

8° 3063(1829

Digitized by Google

<36621765540010 S

Bayer, Staatsbibliothek



Koniglich Bayerischer 05468

Polizey-Anzeiger

B B I

München.

1829.



Im Berlage ber Koniglichen Bayerifchen Polizen Direttion.

402186/214

Inhalt.

- 1. Polizeiliche Berordnungen und Befanntmachungen :c.
- II. Miethichaften.
- III. Berlorne und gefundene Gachen:
- IV. Dienft : und andere Befuche.
- V. Feilbiethungen und Berfteigerungen, fowohl gerichtliche als von Privaten.
- VI. Bermischte Rundmachungen, als Borladungen, Stedbriefe, Umortisationen und ans bere gerichtliche Musschreibungen zc. Gebenswurdigkeiten, öffentliche Spiele zc.
- VII. Getreid: und Biktualien: Preife, Polizei: Taren von Fleifch, Bier, Brod und Mehl zc. Bloge Marktpreife, Die durch freie Conkurrenz und Bufuhr bestimmt, und nicht von der Polizei festgeset werden.
 - VIII. Unzeige ber Bebornen, Getrauten und Geftorbenen.
 - IX. Ungeige ber angekommenen Fremben.

Bon diesem Anzeiger erscheinen wochentlich 2 Stude, am Mittwoche und am Sonntage, welche im Unfrage. Bureau der hiefigen konigl. Polizeis Direktion gegen Erlag von 3 Gulden fur ben Jahrgang, oder studweise fur 4 Rreuzer abgelangt werden konnen.

Die Saupt - Spedition fur Das gange Ronigreich hat Die hiefige fonigl. Ober . Poftamte: Beitunge: Expedition übernommen; übrigens konnen auch bei allen Poftamtern im Konigreiche Bestellungen gemacht werden.

Auffage, welche fur die gewöhnliche Gebuhr in Diefen Anzeiger aufgenommen' werden follen, find entweder zur konigl. Polizeis Direktion felbst, oder gur Expedition des Polizeis Unzeigers zu Munchen frankirt einzusenden.

München ben 1 Janer 1829.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. v. Rineder, Direktor.

Koniglich.

inc.

Baperischer

von München.

Nro. 1. Sonntag Den 4. Janer 1829.

Befanntmadungen.

(Die Binterdult betreffend.)

30. Die hiefigen Ginwohner fowohl, als jene Fremde, welche die Dult dahier be-

1) Ulle jene Ginwohner, welche Fremde beherbergen, besonders die Beingaftgeber, Birtheund Brauer haben die vorschriftmaßigen Unzeigen punttlich und schleunig gur königl. Polizen: Direktion zu machen.

- 2) Wirthe, beren Wohnungen mit mehreren Ausgangen versehen find, haben die hinteren Thuren möglichst geschloßen zu halten, auch mußen sie einen vertrauten Mann aufstellen, welcher ber Polizendirektion zu benennen, und verpflichtet ift, im haufe genaue Aufsicht zu halten, und für die Sicherheit zu wachen. Derselbe muß baher, vorzüglich zu jener Beit, wo die Fremden nicht zu Sause, oder in ihren Zimmern sind, jene Personen, welche mit Packen, Geldsäcken aus bem Sause gehen, ohne zu diesem selbst zu gehören, wohl beobachten, und nothigen Falls ans halten.
- 3) Die Fremden find zu marnen, ihre Thuren wohl zu verschlieffen, wenn sie die Bim= mer verlaffen; zu diesem Zwecke ift es zu munschen, daß an jenen Unlege angebracht werden, bamit sogleich jeder Fremde sein eigenes Schloß vorlegen kann.
- 4) Die Verkaufsbuden find von ben Inhabern ben ihrem sedesmaligen Ubgange genav zu schließen, und mit guten, nicht fo leicht ju offnenden Ochlogern zu verseben; Die Unterslaffung beffen wird jedesmal mit 1 fl. 30 fr. geabndet.
- 5) Es konnen nur folche Individuen jum Berkaufe gelaffen werden, welche die Legitimas tions : Urkunden nach der allerhöchsten Berordnung vom 8. Man 1811 (Regierungsblatt 1811. St. 33.) vorzulegen im Stande find; diese erhalten dann eine Karte, ohne welche Niemand verkaufen darf.
- 6) Reinem Raufmanne ift gestattet, früher als dren Tage vor dem Unfange der Dult seis ne Waaren auszupaden. Wer Diesem Berbote entgegen handelt, verfällt in eine Geldbuffe von 25 bis 50 Gulden.
- 7) Jeder auswärtige Raufmann, der vor dem Unfange der Dult Waaren seil zu halten oder zu verkaufen sich erlaubt, hat neben der nämlichen Gelbstrafe noch zu erwarten, daß sein Laden sofort für diese Dult geschlossen, und er von hier weggewiesen werde. Geschieht der unbefugte Verkauf nach dem Schluße der Dult, so wird der Kontravenient neben der Verzurtheilung in die unter Ziffer 6. festgesette Geldbuße von dem Besuche ber nächsten Dult ausgeschlossen.

- 3) Das namliche Bandelshaus barf nicht auf verschiedenen Plagen augleich Wagren aus-
- 9) Unverfaufte Waaren burfen gwar bis gu ber nachften Dult hier guruckgelaffen werten; es haben jedoch die Gigenthumer biefelben jedesmal wieder in Riften einzupacken, und ben Aufbewahrungs Det fowohl ber Polizendirektion als bem Stadtmagistrate anzuzeigen.
- 10) Das Sauftren ift ohne Unterschied verboten, und jeder Uebertreter wird nach ben ber ftebenden Berordnungen ftrenge bestraft.
- 11) Buden bedurfen jum Bezuge ber Dult nebft bem Paffe ober Sandelspatente noch eines besondern Beugniffes barüber, bag fie als Sandelsleute angefeffen, und eines guten Rufes find.
 - 12) Mlle Arten bon Gluds: ober Sagarbipielen find ftrengftens unterfagt.
- 13) Runftbereiter, Musikanten, und alle jene Personen, welche Gegenstände gur Schan ausstellen wollen, muffen sich vor dem Unfange der Dult melden, ihre Unzeigen oder Be-kanntmachungen vorlegen, und auf diese Weise die nöthige Erlaubniß erwirken, außerdem wird ihnen der Aufenthalt nicht gestattet.
- 14) Diejenigen Individuen, welche inlandischen Bein hierher bringen, und fich als Pros buzenten gehörig legitimiren konnen, durfen unter bem Reife, bis ju einem Ichtel-Gimer vertaufen.
- Der Minuto . Berfauf bes Beines aber wird benfelben nicht'ge
- 15) Keine Golds und Gilberarbeit, es mag dieselbe im Inlande verfertiget, oder von bem Auslande herein gebracht worden sein, barf in den Sandel gebracht werden, wenn dies selbe nicht mit einem öffentlichen Beichen ihres Feingehaltes bezeichnet ift, und wenn nicht die Probe ben Gilberarbeiten drenzehn Loth ben Goldarbeiten vierzehn Karat zeiget.
- 16) Nur ausnahmsweise burfen gang kleine Gilberarbeiten, wie z. B. Ringe, Rosene Frangplättchen, Bisamknöpfe u. bergl. nach bem Striche zwölf je boch nicht weniger Lothe zeigen, und muffen ebenfalls mit bem entsprechenden Probezeichen versehen senn.
- 17) Alle nicht mit einem Probezeichen versehenen, oder nicht probehaltigen Waaren wert ben hinweggenommen. (Kon. Intelligenabl. fur den Ifarkreis v. 3. 1817. Stud 44. S. 865.
- 18) Die hierher kommenden Fremden find von den Gastwirthen und sonstigen Ginwohe nern, ben welchen fie wohnen, über die bestehenden allgemeinen polizenlichen Unerdnungen aufmerksam zu machen.
- 19) Gollte die offentliche oder Privat = Sicherheit auf irgend eine Beise gestört werden, so ist ohne Bergug ben der königl. Polizen = Direktion Unzeige hierüber zu machen, damit die erfoderliche hilfe schleunigst geleistet, und mit Erfolg gewirket werden könne.

Diefes wird zur allgemeinen Darnachachtung mit bem Unhange öffentlich bekannt gemacht, daß gegen diejenigen, welche gegen diefe Bestimmungen handeln, Die hierauf ges fetten Strafen unnachsichtlich werden vollzogen werden.

Munchen am 1. Janer 1829.

Ronigliche Polizen Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Den Bierfat fur bas, Jahr 1829 betreffend.)

og. Der Definitive Gas des Winterbieres murde von ber konigl, Rreisregierung mittels Entschließung vom 23. b. Mts. einschlußig des hiefigen Lokal-Aufschlages auf pier Rreuger brei Pfennige

far die Daf festgefest, mas hiermit gur genauesten Darnachachtung öffentlich bekannt ger macht wird.

Munchen ben 31. Dezember 1828.

Magistrat der tonigl. Saupt- und Residengstadt Munchen. v. Mittermanr, Burgermeifter.

Weftermanr, Gefretar.

miethichaften.

- 13. Auf bem Kreuze, bem Damenftifte gesgenüber, Ro. 1236. über 3 Stiegen find für Dultgafte 3 Bimmer um 12 fl. zu vermiethen; 2 hievon haben die Fronte auf die Strafe fammtliche find gut heißbar und mit Betten verfeben.
- 19. Gin helles, eingerichtetes 3immer ift mabrend ber Dultzeit, oder monatlich mit eiz nem Bett fur 5 fl., oder mit 2 Betten fur 7 fl. zu vermiethen. Das Rabere ift in der Burgs gaffe No. 174. im Kleiderhandlungsladen zu erfragen.
- 20. Am funftigen Biele Georgi ift in ber Finkenstraße No. 618. aber 2 Stiegen eine schone, gang neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Bimmern, Ruche, Reller, Solzlege und übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahresgins von 150 fl. zu vermiethen, und täglich zwischen 10 und 4 Uhr zu besichtigen.
- 2. Es ift im Thale Maria No. 439. über 3 Stiegen ein heigbares, mit eigenem Gins gange verfebenes, meublirtes Bimmer ohne Bltt um 3 fl. fogleich zu beziehen.
- 3. In der Brienner-Strafe No. 1341. ift radwarts über 1 Stiege eine Wohnnng fammt übrigen Bequemlichkeiten um 136 fl. jahrlich zu vermiethen, und zu Georgi zu beziehen. Das Rabere ift im Lotto-Collekte dafeloft zu erfragen.

- 8. Auf bem Farbergraben No. 1069. im 2ten Stockwerke ift ein Bimmer für 2 oder 3 Dults berren um 9 fl. zu vermiethen.
- 7. In ber Lowengrube No. 1408: über & Stiegen vornheraus ift ein großes, schon aus, tapezirtes, heißbares Jimmer, nebst Alkoven mit 2 Betten und übriger Einrichtung wahe rend ber Dultzeit um 8 fl. zu vermiethen; auch konnen baselbst noch weitere 4 bis 5 3immer, nach Berlangen angelassen werden. Das Nabere ift im nämlichen Sause über 3 Stiegen vornheraus zu erfragen.
- 9. Es ift eine icone Wohnung an der ichonften Strafe mitten in der Stadt mit allen Bequemlichteiten für den halbiahrigen Bins von
 100 fl. zu Georgi zu beziehen, und zu erfragen über 2 Stiegen in der Residenze chmabingergasse No. 29.
- 11. Unfange ber Turfenftrafe Ro. 346. uber 3 Stiegen ift fogleich ein ichones Bim= mer um 8 fl. gu beziehen.
- 28. Auf bem obern Anger Ro. 849. aber 2 Stiegen rudwarts ift ein fcones, meublire tes Bimmer monatlich um 4 fl. fogleich zu ber bieben.
- 53. In der Amalienstraße No. 540. zu ebes ner Erde find 2 heigbare, meublirte gimmer vornheraus mit eigenem Gingange monatlich um oft. sogleich oder auch mahrend der Dult an Rausteute zu vermiethen.

- 130. In Der Seuftraße No. 246. find su ebener Erbe 2 fcone Wohnungen, welche auch als Laben gebraucht werden konnen, um 110 fl. fogleich ober am Biele Georgi zu beziehen.
- 132. Bor bem Josephsthore in ber Connenftrage Ro. 1296. ift ein eingerichtes Bimmer mit eigenem Eingange rechts zu ebener Erbe um 9 fl. zu vermirthen, und am 1. Februar zu beziehen.
- 135. Es find für einen Dultherren 2 Bims mer, eines als Laden, bas andere als Schlafs und Schreibzimmer eingerichtet, mahrend der gegenwartigen oder Jakobibult um 100 fl. zu vermiethen, und zu erfragen beim Maler Dansgel nachft dem Rarlsthore zu ebener Erde No. 1131.
- 138. Es ift ein eingerichtetes Zimmer mit 2 Betten monatlich um 4 fl. zu beziehen, am Unger Ro. 854.
- 136. In Der herrenstraße No. 305. F. find im 2ten Stockwerke 2 fcone Bohnungen for gleich ober zu Beorgi zu beziehen fur 250 und 160 fl.; auch ift ein Bimmer, mit ober ohne Meubels, fogleich um 4 fl. ober 8 fl. zu beziehen.
- 137. Um Rreuze No. 1234. ift zu ebener Erbe eine Wohnung mit einem gimmer vornsberaus und einem rudwarts, Ruche, Rammer fogleich ober zu Georgi um 130 fl. zu bezies ben.
- 141. Es ift in der Perufagaffe ein geraus miger, heitbarer laden um 130 fl. Jahrestins ju vermiethen, und ju Georgi zu beziehen. D. Ueb.
- 143. In det Neuhaufergaffe No. 1126. über 3 Stiegen vornheraus find 2 ichon meublirte Bimmer mit 1 oder 2 Betten für 1 oder 2 Betren bis Ende Janner um 12 fl. zu bezies ben.
- 149. Es find 2 icon meublirte Bimmer nebft Bett und Ranapee in ber Schwabingergaffe Do. 71. im 3ten Stodwerfe rudwarts mit eigenem Gingange um 8 fl. gu vermiethen.

14 11 1

. 1 . .

- 141. Dor bem Josephthore im Frohfinngebaude ift eine fehr icone Bohnung mit vier ichonen Bimmern, gang heller Ruche, Speifes fammer und andern Bequemlichkeiten ju Bes orgi um 210 fl. ju beziehen und beim Sand, eigenthumer uber 3 Stiegen zu erfragen.
- 150. In ber Ludwigsstraße, bem Pring Mare Palais gegenüber No. 130. find 2 Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten fogleich ober du Georgi ju bestehen; über eine Stiege um 470 fl. über 3 Stiegen um 300 fl.
- 151. Es ift im Damenftifte Ro. 7. ein meublirtes Bimmer um 6 fl. fogleich zu ber ziehen.
- 147. In Der Marftrage No. 264. über 2 Stiegen ift am 1. Februar ein meublirtes, beigbares Bimmer nebft Rabinette und eigenem Gingange um 11 fl. ju beziehen.
- 148. In ber Brublingestraße Mo. 278. über 2 Stiegen find 2 geoße, beisbare, mit eiges nen Eingangen verfebene Bimmer, wovon eines gut meublirt; bas andere unmeublirt, um 9 und 7 fl. monatlich zu vermiethen
- 152. Im Thale Petri un ber Sochbrude Ro. 551. ift eine Bohnung mit 4 3immerne Ruche und andern Begaemlichkeiten u.n 120 fl. zu vermiethen.
- 126. 3m Fingergagden Do. 1551. im 2ien Stochwerke ift ein beigbares, meublirtes gimmer um 7 fl. monatlich wan einem Gerrn ober auch mabrend ber Dult fogleich ju brieben.
- 153. Im Saufe Ilo. 150. in ber Dieners. gaffe ift ein geraumiges Bewolbe, nebft 3ims mer um 300 fl. jahrlichen Bins gu vermiethen. Das Rabere ift in Saufe fribit gu erfragen.
- 154. Gin febr bequemes logis um 250 fl.
 ift am Georgi Biele gu vermiethen, und bas. Nabere am Wittelsbacherplage No. 623. über 2 Stiegen rudwarts zu erfragen.
- 175. Bor bem Gendlingerthore No. 48. ift ein fehr ichones, austapezirtes Bimmer mit Meusbels um 9 fl. monatlich fogleich ju vermiethen.

- 157. In ber Lowenstraße No. 504. find 3 Wohnungen am Biele Georgi zu vermiethen, bestehend jede aus 3 Bimmern, Ruche, Keller Holzlege, nebst Waschgelegenheit um ben bis ligen Bine von 100, 90 und 60 fl.
- 158. In ber St. Unnastraße No. 1237. im Sintergebaube über 3 Stiegen links ift ein meublirtes Bimmer monatlich um 5 fl. am 1. Februar und ein unmeublirtes monatlich um 2 fl. sogleich zu beziehen.
- 160. Auf bem Dultplage neben bem englisichen Raffeehaufe Ro. 1322. über 2 Stiegen ift ein icones, heigbares, gut meublirtes Bims mer um 8 fl. monatlich fogleich zu beziehen.
- 181. In ber Neuhaufergaffe No. 1419. über 4 Stiegen vornheraus find fogleich 2 schon ausgemalte, meublirte, beigbare Bimmer mit Betten von einem herrn um 8 fl. von 2 herren um 9 fl. zu beziehen.
- nacht dem Ifarthore ift eine schone, geraus mige Stallung für 3 Reitpferde um 9 fl. mornatich zu vermiethen.
- 188. In der Neuhausergasse No. 1097. über 3 Etiegen konnen ohne Meubels vornheraus 3 große Zimmer gegen ben monatlichen Zins von 10, 7 und 5 fl., oder im Ganzen um 18 fl. vermiethet und sogleich bezogen werden. Das Rähere ist dortselbst zu erfragen.
- 166. Es ift ein meublirtes, heibbares, mit eigenem Gingange versehenes Bimmer monatilich um 5 fl. am 1. Februar zu beziehen im Geibenhause am Anger No. 768. über zwei Stiegen.
- 167. In der Dienersgasse Ro. 148. über 1 Stiege links ist ein gang neu tapezirtes, beißbares und sehr modern meublirtes Fimmer am 1. Februar um 11 fl. monatlich zu bes gieben.
- 177. In der Lerchenstraße Ro. 65. lit. a. ist ein ichon ausgemaltes, neumeublirtes Bimmer um 6 fl. zu beziehen und über 1 Stiege rechts zu erfragen.

- 169. In ber Reuhaufergaffe No. 1117. über 2. Stiegen ift ein schon meublittes Bimmer für:12 fl. fogleich zu beziehen.
- 174. In ber Prannersstraffe nabe am Marthore No. 1454. ift ein Jimmer mahrend ber Dult um & fl. ju vermiethen.
- 179. In der Rofengaffe Ro. 1011. über 4 Stiegen ift eine fleine Bohnung fur ben jahre fichen Bind von 100 fl. gu Georgi zu beziehen, und bas Rabere gu ebener Erde zu erfragen.
- 184. In der Perusagaffe Ro. 77. über eine Stiege vornheraus ift ein meublirtes Bimmer für einen Berrn um 8 fl. fogleich oder am 1. Februar gu beziehen.
- 178 In der Prannersstraße Ro. 1196. im 4ten Stodwerke ist ein Logio mit 3 3immern, Rifoven und andern Bequemlichkeiten fur 110 fl. zu Georgi zu beziehen, und im ersten Stode werke zu erfragen.
- 186. Un ber Jfarvorstadt in ber Waffers ftraße No. 208. ift eine Wohnung nebst einer Stallung fur 80 fl. am Biele Georgi du vers miethen.
- 183. In ber Gendlingerstraße Ro. 958. über 2 Stiegen vornheraus ift ein schön ausgemaltes, wohleingerichtetes, heißbares, mit
 eigenem bequemen Eingange versehenes Bime
 mer um 8 fl. monatlich mit Bett, und ohne
 felbes um 0 fl. sogleich zu beziehen.
- 193. Im Dultgagden No. 886. über eine Stirge vornberaus ift ein fcon meublirtes Bimmer um 8 fl. oder von einem Dultherrn um 11 fl. fogleich ibn beziehen.
- 192. In der Fürstenfeldergaffe No. 988 über eine Stiege vornberaus ift ein meublirtes Bims mer mit eigenem Eingange für einen ober 2 herren um 9 fl. am 1. Februar zu beziehen.
- 1087 In der Turkenstraße No. 479. sind 2i schon meublirte, heißbare Bimmer nebst Bet. ten, das eine um 7 fl., das andere um 6 fl. ausammen aber um 11 flu fogleich oder am 1. Februar zu beziehen.

- 189. In ber Ruufingerstrafe Ro. 1016. über 3 Stiegen ift ein fcon meublirtes, beige bares, mit eigenem Gingange verftbenes 3ims um 10 fl. fogleich zu beziehen.
- 195. In der Pranneregaffe No. 1483. in 2ten Stodwerte ift eine fcone, belle Bohnung um 460 fl. zu vermiethen und zu ebener Erde zu erfragen:
- 196. Es ift in der Prannereffrage No. 1483. für kommende Jakobidult für einen Dulthers ren ein Laden mit einem Bimmer um 80 fl. zu vermiethen, und zu ebener Erde zu erfragen.
- 194. Im Rofenthale Ro. 650. im britten-Stodwerke ift ein eingerichtetes Bimmer um. 9 fl. fogleich zu beziehen.
- 197. In der Salvatorsstraße No. 1528. ist am künftigen Ziele Georgi eine Wohnung im 2ten Stockwerke vornheraus für 150 fl. jährz lich zu vermiethen. Much ist im nämlichen. Sause rückwärts zu ebener Erde eine kleine Wohnung um 50 fl. jährlich zu vermiethen und am Ziele Georgi zu beziehen.
- 140. Es ift vor dem Raristhore rechts im Rondelle Ro. 1317. über eine Stiege vorns beraus ein ichon meublirtes, heisbares Zimmer mit Bett an einen Raufmann mahrend ber Dauer ter Dreikonigebult um 15 ft. ju vers miethen.
- 161. In ber Gifenmannsgaffe Mo. 1405. Im 3ten Stockwerke rechts vornheraus ift ein beigbares, meublirtes 3immer fammt Bett und eigenem Eingange für 6 fl. monatlich am 1. Februar ober noch eber zu vermiethen.
- 155. In der Josephspitelgaffe Mo. 1218. find 2 modern eingerichtete Jimmer um 7 und 8 fl. sogleich zu begieben. Much können billigere Preise gemacht, und fin jeden Berrn sogleich Rost verabreicht werden.
- 199. Im Ziele Georgi können im zweiten Stockwerke 2 Wohnungen, eine um 70, die andere um 100 fl. und zu ebener Erde eine um 100 fl. bezogen, und No. 903. in der Sendlingerstraße zu ebener Erde erfragt wers werden.

- 200. In ber Gendlingerstraße No. 969. über 2 Stiegen ift eine Wohnung vornheraus, mit 3 heiße und einem unheißbaren Zimmer nebst Magdkammer, Rudy und Kaftenantheil um ben jahrlichen Zins von 250 fl. sogleich ober am Ziele Georgi zu beziehen.
- 201. In der Theatiner : Schwabingerftrafe-Ro. 80, über 4 Stiegen vornheraus ift ein großes, heisbares, eingerichtetes Zimmer mit 2 Betten und eigenem Eingenge um 11! ff. fogleich zu beziehen:
- 203. Um kunftigen Biele Georgi ift in bet Finkenstraße No. 618. über 2 Stiegen eine schone, gang neu hergerichtete Wohnung, bezstel, end aus 4 Bimmern, Ruche, Reller, holzzlege und übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 150 fl. zu vermietben, und täglich zwischen 10 und 4 Uhr zu besichtigen.
- 90. In der Dienersgaffe Ro. 139. ift eine Bohnung über eine Stiege mit 2 großen, beisbaren Bimmern und einem Alfoven vorne beraus, dann 2 kleinern, heitbaren Bimmern und vier andern Abtheilungen rudwarts nebst Ruche, Speisekammer, Solzlege, Reller-Untheil und übrigen Bequemlichkeitee um den Jahreszins von 380 fl. fogleich oder zu Georgi zu bezies ben.
- 57. In der Theatiner . Schwabingerstraße . No. 59. sind nachstehende Wohnungen zu vers miethen, und am Ziele Georgi zu beziehen: eine im iten Stockwerke mit 4 Zimmern nebst Ruche, Solzlege, Magdkammer, Keller und Speicher um 300 fl., und eine im 3ten Stockwerke mit 5 Zimmern nebst Ruche, Magdkams mer, Keller und Speicher um 200 fl. Das Rabere ist zu ebener Erde zu erfragen.
- 36. In der Mullerftrage No. 61. im dem alten Saufe des Mengers Stulberger über 2 Stiegen ift fogleich ein febr icon meublirtes Bimmer um 7 fl. zu beziehen.
- 93. Zwei gut eingerichtete Zimmer für 7 und 12 ft. monatlich find fogleich zu beziehen. Das Uebrige ist auf bem Rindermarkte Ro. 642., Eingang neben bem Conditor Wagner, über & Stiegen zu erfragen.

- 52. In No. 1606. in ber Kaufingerftraße ift ein Laben mabrend ber Dult um 45 fl. bu beziehen. Unch kannen-2 meublirte Bimmer, um 15 fl. baju gemiethet werben.
- 43. Um Karlsthore Mo. 1370. zu ebener Erde ift ein helles , eingerichtetes , heißbares Bimmet für einen oder 2 Dultherren oder eis nen anbern herrn sogleich um 4 fl. zu beziesten.
- 54. In der Raufingerftraße Mo. 1013. über 4 Stiegen rudwärts ift ein helles, heigbares gimmer mit eigenem Gingange, ohne Bett, monatlich um 2 fl. 24 fr. fogleich zu beziehen.
- 3. In der Brienner-Strofe Ro. 1341. ift rudwärts über 1 Stiege eine Wohnung sammt! übrigen Bequemlichkeiten um 136 fl. jahrlich zu vermiethen, und du Georgi du beziehen, Das Kähere ift im Lotto: Collekte baseloft zu erfragen.

10216. In ber Bergogspitalgaffe Nc. 1242im 3ten Stockwerke vornheraus ift eineschone große Wohnung von 5 beigbaren Bimmern, Ruche, nebst andern Bequemlichkeiten um 275 fl. jährlich am Biele Georgi zu beziehen.

3. Stiegen vornheraus ift ein meublittee Bims mer fur 7 fl. bu besieben.

Merlorne und gefundene Sachen.

133. Am Sonntage de 4. Janer wurde in der Abendandacht am Burgersaale eine mit Silber beschlagene Tabaksdose verloren. Auf der Borderseite sind die Namen Max und Agnes Schießl, auf der Rückseite die Jahressahl 1826 eingravirt. Der Finder, oder wer immer Kenntniß davon bekömmt, überbringe sie dem Lohnkutscher Max Schießl in der heus straße No. 240. gegen eine angemessene Bestohnung.

202. Gine Rette mit einer Scheere und mit Schluffeln murbe gefunden. D. Ueb.

134. Bergangenem Conntage ben 23. Des gember Abends wurde vom Frauenfreithofe bis dum Karlethore ein großer Beigenbogen verloren. Der Finder beliebe felben in der Neuhaufrgaffe bei orn Kaufmann Mayer über 3 Stiegen gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

Dienft = und andere Gefuche.

145. Unterzeichneter, ber in mehreren Weine haufern gedient hat, empfiehlt feinen Dienft im Wein: Abgieben, Umftechen und Auffüllen. Loreng Steininger wohnt am Barbergraben No. 1037.

m165. In ber Behaufung bes Rramers No. 556. in ber Amalienstrafe wunscht eine im Raben und Stricken vorzuglich bewandte Pers fon Berdienst gegen billige Bezahlung. Das Rabere ist bastopt zu erfragen.

118. Gine Familie municht zu Lichtmeß ein ordenkliches Mabmen in Dienst zu nehmen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, und langere Zeit an einem Orte gedient hat, gute Hausmannskoft kochen, bann waschen, stricken kann, auch reinlich und fleißig in ihren hauss lichen Urbeiten ist. D. Ueb.

Reilschaften.

pfiehlt mahrend ber Winterdult seine bekanne in dauerhaften Sonnens und Regenschirme zur geneigten Abnahme. Seine Bude befine bet sich vor dem Marthore in ber obern Abstheilung in der ersten Reihe No. 82.

\$31. Unterzeichneter macht hiermit Jeinen boben Bonnern und Freunden bekannt, daß er fich nunmehr mit DenateUrbeiten befaßt, wozu er fich bei fconer Urbeit zur fchnellften und billigften Bedienung empfiehlt.

Raspar Gambera, Ornathandler, wohnhaft in der Neuhausergaffe No. 1089. über 2 Stiegen.

159. Bet herrn Job. Ranftler, Tuchmacher ing Munchen beim Pollingerbrauer in ber Gendlingerstraße find achte englische, gewirfte Pferdbecken um einen billigen Preis au has ben.

- 105. Madame Dufo ur aus Paris hat bie Ghre, ein verehrtes Publifum ju benachrichten, daß fie diefe Deffe wieder mit einer fconen Auswahl goldener Bijouterie-Waaren, fur bes ren Uechtheit fie haftet, fowie feiner Balanterie= und feiner Parifer Parfumerie: Waaren, auch Bledkugeln bezieht. Gie verkauft Alles au Dem billigften Preisen. Auch hat fie die Rieders lage von ben vortheilhaft befannten bamas: eirten Rafirmeffern von ber Erfindung bes herrn Bernard, moruber berfelbe pon St. Majeftat dem Ronige von Frankreich ein Erfindungs:, Bervollfominnungs : und Gine fuhrpatent erhalten hat. : Durch bas eben fo finnreiche als fchnelle Berfahren, bas Berr Bernard mittelft eines neuen Mechanismus bei ber Fabrigirung biefer Meffer eingeführt bat, erhalt der Stahl weder durch Gulfe Des Comiedens noch der Feile, eine Barte, welche berfenigen bes Digmanten gleich fommt; feine Rofirmeffer find baber von einer folden Quas litat, wie man bergleichen bis jest noch nicht gefehen bat. Durch Diefe vorzugliche Gigens icaft word benfelben baber auch von allen Rennern die Benennung: damascen er Ra. firmeffer beigelegt, und herr Bernard er hielt defihalb von Gr. Majestat bem Ronige pon Frankreich ein Erfindungspatent. unumftögliche Beweis ihrer Bollfommenheit und erprobten Mechtheit ift ber: baf fie nie nothig baben, anf einem Ochleiffteine gefcblif. fen ju werden, und bag ein gutes Streichles ber pollfommen genügt, um ihnen immer bie feinfte Ochneide ju geben. Rur wenn burch einen befondern Bufall etwa eine Scharte vers ntfacht murbe, bedarf es weiter nichte, als eines mit Del beftrichenen Schleiffteins, um bie Schneibe wieder herzuftellen. Der Ruf, bel biefe Rafirmeffer neuer Erfindung übris gens in Frankreich fowohl als auch in Italien bereits genießen, macht alle weitere Unpreifung überflüffia. Der Preis ift pr. Ctud 1 fl. 30 fr. Gin Etreichriemen foftet 48 fr , Eleis pere 36 fr. Die Metallique: Maffe 30 fr. Dere Bernard befist auch eine Daffe um Die

Streichleder Damit gu überziehen und weich zu erhalten, wodurch dem Meffer Die volltomemenfte und feinste Schneibe steth erhalten wird. Die Boutique ist im britten Bang! No. 239.

108. Joseph Walter aus Schw. Gmund, bezieht die gegenwärtige Dreikonigdult mit seinem gut affortirten lager in Golde, Silberent Semilore und Messinge Waaren, sowie in beschlagenen und unbeschlagenen, hölzernen Pfeie senkopsen. Es wird sein Bestreben senn, durch gute Waare und äußerst billige Preise das Butrauen seiner Abnehmer zu verdienen, und er empfiehlt sich daher zu einem geneigten Zusspruch bestens. Sein Waarenlager ist im Grn. Baurath himselichen Neubaue der Marburg gegenüber.

122. Da ich nicht gesonnen bin, die bevorsstehende Dreikonigsdult mit einem abgesons derten Tuchlager zu beziehen, so lade ich dies senigen Herren Käuser, welche sich mit, in Bapern erzeugtem Tuche für billige Preise versehen wollen, hiermit ergebenkt ein, für diesen Bweck mein Tuch: Commissions: Lager, welches Herr Joseph Schwab, burgt. Tuch: handler dahier in der Rosengasse Mo. 1012. in Handen hat, ober mein Tuchmagazin im Fabrik: Lokale am Einlaß gefälligst zu besuchen. Sie werden aus beiden Tuchlagern auf die redlichste Weise mit guter, preiswurstiger Waare allezeit bedient werden.

112. J. U. herold aus Befrees, macht feinen Freunden die ergebenste Unzeige, daß er seinen vorigen laden verlassen, und maherend gegenwärtiger Dult bei heren Gilbere arbeiter Ferkl, neben der vormaligen goldenen Ente in der Windenmachergasse, seine bekanne

Unichneiberiche Tuchmanufaktur.

ten Baumwollenwaaren verlauft.

123. Balthafar de Castelli von Augsburg bezieht diese Dult wieder mit einem mahle affortirten tager in Uhren, allen Gattungen Uhrmachers Werkzeugen und Maschinen, engalischen und französischen Feilen, Grabsticheln, Bangen ic. 26. fund versichert die billigste Bestienung. Gein Gewölbe ist bei Grn. Kanditor Gigl No. 120. in der Weinstraße.

A14. Unterzeichnete empfehlen zur bevorstes benden Dreifonigsbult ihr gut affortirtes lager von Baumwollens und leinwaaren, und versichern beste und billigste Bedienung. Das
felbe befindet sich in der Perusagasse No. 36.
Johann Pohlmann und
Gobn aus Oberredwis.

107. Joseph Dien erle von Weillerstadt empfiehlt sich diese Dreikonigsbult mit einem vollständigen Waarenlager von vorzüglichen finen und mutelfeinen Tüchern von achten Burben von seinem eigenem Fabriate, welche an Schönheit und Gute nichts zu wunschen überg loffen; er wird sein Moalichites thun, alle diesenigen, die ihm ihr Jutrauen schenken werden, zu befriedigen, so wie mit dem Preise und Gattung der Waaren. Er hat sein Ges wolbe in ber Prannersstraße No. 1475.

106. Romond, Parsumeur von Strafburg, empfiehlt sich diese gegenwärtige Dreifonigsbult mit feinen achten Pariser: Parsumerie Waaren, welche in einer Reibe von vielen Jahren in Stuttgart einen gleichen Beifall erhalten has ben. Er schmeichelt sich, hier bas nämliche Bufrauen zu erwerben. Sein Waarenlager besteht in: Eau de Lavande et Anglaise de Paris of Provence, ambrée, musquée, Esprit et Extraits de deux de Portugal de Mousseline, d'Ambroisie, seinen Pommabe: Geifen, huile Antique, achtem follnischen Wasser, Pasrisers Genf mit Trifels. Er hat seine Boustique in der 3ten Reihe No. 213. am Dultplaße.

109. Friedr. Städtler, Befiger ber Rahnabelfabrite unter ber Firma: Rarl Friedr. Leche ner in Schwabach empfiehlt alle Gattungen fein polirter Nabeln und auch Uffortimente für Damen in eleganten Etui. Commiffionss Lager bei & Frank, im Bagar No. 7. und 8.

127. Johann Georg Fichtner von Auges burg, empfiehlt fich mit seinen selbst fabrigirs ten Baumwollgarn in allen Farben und Mes lirungen 2: bis 5fach, englischen Garn, Nabgarn, spanischem Schafwollgarn 2> bis 8fach, ordin. Schaswollgarn 2 · bis 5fach weiß und farbig, Bis, Cotton, Strumpfen, Sandschuhen, Shawlo in allen Größen, Geibentüchern, allen möglichen Sorten Geibenbandern, Nahseibe, Zwirn, nebst noch vielen Artikeln, welche nicht angemerkt find. Die Boutique ift vor bem. Maxthore links No. 221.

110. Gebrüber Lepper aus Bielefeld in Westphalen, geben sich die Ehre, ihr Waarens lager bestens zu empfehlen, welches in einer Zuswahl von feiner Hollanders, Bielefelders und Warrendörfere, gebleichter und ungebleichster Leinwand besteht; so auch hansener Leinswand und feiner, weißer, leinener Sachtuche eiz gener Manufaktur. Sie versprechen recle Bestienung und billige Preise, und bitten um zahlreichen Zuspruch. Ihr Waarenlager bestindet sich bei Herrn Regierungsrath Spacht in der Perusagasse No. 78. zu ebener Erde.

113. Chemifche Suhneraugen . Feilen.

Mit Diefen von vielen Mergten und von eie nem bochlöbliche großbergogl. Beffifchen Des Diginal : Collegium in Mains, burch ein von bemfelben ausgestelltes Beugniß als gut und gwedmaffig anerkannten, chemifchen Seilen, fann man Die Subneraugen und Sornhaut ohne die mindesten Schmerzen und ohne Bes fahr fid gu befchabigen, ausfeilen, nur muffen Die Juffe troden fenn, Damit Die Feile beffer wirken kann, indem Diefelbe Die weiche Saut nicht abfeilt. Gin jeber, welcher biefe fieben bis achtmal im Laufe des Monats gebraucht, wird fich von Diefem lebel befreit und fcon bei bem erften Gebrauche ichmerzenfrei füblen. Die Feilen laffen fich nach dem Gebrauche mit einer trodnen Burfte wieder reinigen. Bur Medtheit ift jede Teile mit meinem Pettichaft J. P. K. versehen, und kostet bas Stud-24 Rreuger. Diefelben find mabrend der Dult gu haben bei Grn. Optifus Frank por dem Marthore rechts in der 3ten Reibe No. 207. Joh. Philipp Klee.

168. Einem hohen Adel und einem verehrsten Publikum empfehle ich mich diefe Dult hindurch mit meiner Backerei, als: baperischen Waffeln, Studentenfischen, Regensburger. Raffeestrizeln, und bitte um geneigten Zuspruch. Mein Ruchenwagen steht, wie gewöhnlich, vor dem Karleihore. Udam Golderer,

Baffels und Strigelbäcker von Regensburg.

(***)

111. Unterzeichneter Optifus empfichlt fich mabrend der Meffe einem boben Adel und giebre ten Quolikum mit feinen nach optifden Rumfte regein gefdliffenen Magenglafern, Confervatwonsbriffen, auch mit Miniefneglafern Durch beren Gebrauch die Augen vorzüglich gut erbalten werden; Dengteichen mit verfchiedenen Bleinen und großen Mitroffopen, Perfpettis. ven, doppelten und einfachen Lorgnerten, Lefes. glafern, Schiegglafern, Teleskopen, Sonnen. mifrosfopen, Lupen, Cammeras obscuras'. Camera lucidas Prismata, Baffermacgen, Bade: Termometern, chemifchen Teuerzeugen, auch mit ben fürglich neuerfundenen Mund. barmonitad, nebit Stahlichreibfedern u. dal. mehr. Da er die hiefige Dult fcon fruber bezogen und fich bad Butrauen des geehrten Dublitums zu erfreuen batte, fo bittet er felbed, ibn wiederum Damit gu beehren, und ift bereit auf Berlangen mehrere Uttefte von febr bes rühmten herren Uerzten und Professoren über Die Medtheit feiner Augenglafee und andes rer optischen Instrumente vorzulegen: 'na. mentlich von den herrn Doktor Schrifel jun. Bebeimerrath und Leibmedifus ju Rarlerube, Dr. Chelius, großbergogl. badifchen Bebeimer. rath und Professor, v. Leonbardt, großbergogl. badiften Geheimerrath und Profesfor Doftor Munke, großbergogl bad, geb. Rath und Prof. an der Universitat Beidelberg; wie auch von den Berren Dr. Leidig, großbergogl. heffifchen Ges heimerrath, Dr. Renardt, Mediginalrath, Dr. Wittmann, Medicinalrath und erftem Phyfis katsargt zu Maing und dgl. anderen mehr. Much repariet er alle schadhaft gewordene op. tifche Inftrumente und verfichert Die billigften Preise und reelfte Bedienung. Bugleich marnt er Jedermann por jenen Menfchen, welche in Die Saufern unter feinen Ramen laufen, ins bem er nur auf Berlangen tommt. Geine Bude ift vor dem Marthore rechts im dritten Gange No. 207.

3. Frank aus Furth.

142. Unterzeichneter empfiehlt fich mit feis nen icon bekannten Gold: Silbers und Gis milor: Waaren, geschliffenem Glase, Perlen, Geld: und Tabaks: Beuteln von Perlen, beschlas genen und unbeschlagenen holzernen Pfeifenkopfen, messingenen Rosenkranzwaaren, besonders habe ich eine gang schone Auswahl von Golds Waaren, auch Pforzheimer von einer bet ere ften Fabriken nach bem neuesten Gefchmacke, in Commission zu verkaufen, zu sehr villigen Preisen. Das Waarenlager befindrifich in ber Rarmelitenstraße No. 444t. neben bemikalteneggerbrauer gegen die weite Straße.

3gn. Rav. Deibele aus Schwabifchamund.

162. Ich babe die Ehre einem hoben Udel und verehrlichen Publikum ergebenft anzuzeis gen, daß meine Niederlage bei Herrn Sans beismann Alphons Coppet in der Salvators ftraße (Rühgaffe) No. 1525. mit allen verschies benen Sorten Chocolade in bester Quaitift versehen sen, wobei ich die billigsten Perife versichere, und zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Christian Schira, Chocoladesabris kant in der Borstadt Au am Mariabulsvlage an der Straße Ro. 86.

10151. Bon der Bereindzoll-Ordnung fammt' bazu gehörigem Tarif find bei allen Oberzolls und Sallamtern des Ifarkreifes Exemplars zum Berkaufe nach 48 kr. pr. Eremplar porsräthig.
Munchen den 18. Dezember 1828.

Ronigliche Bezirks Dbergoll : Inspettion. In Ubmefenheit Des f. Dbergoll Inspettors : Baneler.

ohn aus Sof im Obermainkreise, empfehlen sich aur bevorstehenden Dreikonigs Dult in ihren Urtikeln eigener Fabrik, als in glats ten und brochirten achtsatbigen Ginghams, in schaswollenen und baumwollenen Gilets. Beugen, wollenen, baumwollenen und leinenen Sommerzeugen, Sergenets, baumwollenen Betts beugen, achtsarbigen Taschen: und Salstüchern, ihren Freunden und Aonehmern bestens Sie haben ihre Niederlage bei Serrn Sandeldsmann Mulbauer am Ende der Promenades straße, der Maxburg gegenüber.

185. Es ift in No. 130. in ber Frühlingsftrage über 2 Stiegen, Gingang rechts, eine schöne Schlittenbecke von einem tiegerartigen Felle zu verkaufen, und von 8 — 9 Uhr Morzgens zu erfragen.

23. Unterzeichneter empfiehlt fich in gegens wartiger Dreifonigebult mit einem febr fco: nen Waarenlager, bestehend aus feinen, ach: ten meerfcaumenen, bolgernen, porgellanernen Tabaffpfeifen mit ben feinften Bemalben, bann allen möglichen Gorten Pfeifenrohren, einer großen Auswahl von feinem Ranafter: Taba. in Baquete, in Rollen in baner. Pfund lofen Ranafter, auch Dtabeiti, bann Portoriceo obne Rippen, bann febr vielen Gorten in Blet von 36 fr. bis 7 fl. bas Pfund, ferner einer gros Ben Auswahl von Schnupftabat von 40 fr. bis 3 fl. das banerifche Pfund, Dann auch achten Savanab: Cigarren mit und ohne Ricle, and Damen-Eigarren, und Prifil in Buchfen, ferners aus einem vollständigen lager von Spegeren: Baaren, als: ertra gang feinem Caf. fee und Buder, allen Gorten Gewürgen, bann Reis, Gerfte, Cago, Borin, Beinbeer, Mane beln, Datteln, Chocolabe, Pomerangenfchalen, Reigen, Mandelkaffee, und allen in bas Epzgereifach einschlagenden Urtifeln, Die nicht bemerkt find. Daer nicht nur mit guter Baare verfeben ift, sondern auch den billigften Preis maden wird, fo fdmeidelt er fich eines geneigten Bufpruche. Geine Boutique ift von bem Marthore heraus in der erften Reihe links Die. 05. bei bem Durchgang.

Strafner, von Pappenheim.

33. Ergebenft Unterzeichneter giebt fich ans mit die Ehre, die Unzeige zu machen, daß er, vermöge gnadiger Bewilligung eines hoche löblichen Magistrats der Haupt: und Reste bengstadt eine Baumwollenwaaren: Riederlage eignen Fabrikats, unter der Firma:

Alexanders fobn et Comp. aus Lindau,

Dabier errichtet bat.

Indem dieselbe bestens sortirt zu den moge lichst billigen Sabrik-Preisen en gros bedienen wird, empsehle ich dieselbe der verehrlis den Raufmannschaft, sowie allen hiesigen und auswärtigen Gönnern und Freunden.

Riederlage Muguftinerftock Ster Gingang

No. 1398.

3. Alexanderefohn aus Lindau.

83. Gebrüder Leiftner aus Stüßengrun in Sachfen, beziehen jum Erstenmale die hiefige Dreifonigedult und empfehlen fich mit ihren Waaren, als: Spigen von allen Gattungen,

Blonden, weist und schwarzgeifleten Spis er grunds und Pettinett. Ochletern, Bellerinen und Tüchern, gestickten Krägen und Hauben, glatten Spisengrund, Gardinen und Gloden, Franzen, leinenen Gimpen und mehreren Possamentir-Artifeln. Sie haben ihre Boutique auf bem Dultplage No. 219.

8t. Christoph Becker, Leinwundfabrikant aus Derlingshausen bei Bielefeld, giebt sich die Ehre, sein Waarenlager bestend zu empfehlen, welches in einer Auswuhl feiner Hole lander und Bielefelder: Leinwand besteht, ins gleichen auch Sansteinwand und feine, weißeleinene Sacktucher. Nur schöne, billige und dauerhafte Waare werden meine Empfehlung sehn, indem mein ganzes Bestreben darnach gerichtet ist meine verehrlichen Gönner ausstreelste und billigste zu bedienen.

Das Baarenlager befindet fich wie gewöhn. lich bei herrn birl zum Buchelbrauer in ber Schwabingerftraße No. 85. ju ebener Erde.

10180. In der Müllerstraße No. 80. vor bem Sendlingerthore ift Nachfolgendes zu verskaufen: ein viersigiger, guter Reisewagen mit allem nothigen Bugehöre für 350 fl.; ein zweisspäniger Schlitten sammt Raften, viersigig, sur 7 Carolin; ein sogenannter Pendlschlitten für 2 Carolin; ein einspäniges Schweizerwägerl um 8 Carolin.

180. Es ift eine einspännige Chaife mit eis fernen Federn und Uchsen um billigen Preis zu verkaufen, und das Weitere beim Brannts weiner Sascher in der Burggaffe zu erfragen.

163. Gin gang neuer Pendlichlitten mit Deichfel ift um 22 fl. gu verkaufen. D. lleb.

119. Es ift ein junges, schwarzhaorigtes, febr fcon gezeichnetes Rattenfanger: Mannchen von bester Rage zu verfaufen. Das llebrige ift im PolizeisUnfragsbureau zu erfragen.

191. Täglich konnen 3000 bis 4500 fl. erste Post Ewiggeld auf Saufer in oder um die Stadt abgelost, oder auf erste Oppothek gez geben werden. Das Rabere ist in der Sons neuftraße No. 1279. über 3 Stiegen rechts zu erstragen.

and the state of

(****)

22. Es sind bahier 3 Pferde ohne Unterhands ler zu verfaufen: nämlich i Schimmel, Gjahrig schulgerecht eingeritten und zum Fahren, dann 2 Eifenschimmel von großem Schlage, 8jahrig, welche in der Chaise laufen, aber besonders für den schweren Bug geeignet sind: ersteres kostet 7 und die 2 andern 16 Karolin. Sie sind zu erfragen No. 263. vor dem Marthore zu ebener Erde in der Marstraße.

15 Bunachft am Burgfifeben ift ein neuges bautes, einstödiges Saus mit 3 Bimmern, Ruche, Borplag, Reller, Stallung, Seuboben, Sofraum und Gartenplag aus freier Sand febr billig zu verkaufen und No. 623. auf bem Rindermarkte über 1 Stiege ruchwarts zu ers fragen.

156. Gin faft neuer, für ein großes 3immer geeigneter, eifener Plattenofen mit schonem, irdenen Auffage ift am Mar: Josephplage No. 1330. über 2 Stiegen zu verlaufen.

173. Es werden 1000 oder auch 1500 fl. auf erste und reine Spoothek auf ein halbes Jahr aufzunehmen gesucht. Dus Rabere Ro. 976. in der Gendlingerstraße über 2 Stiegen. Auch ist daselbst ein neues, politirtes Rachtstischen von Rugbaumholze zu verkaufen.

182. Gin ichoner, viersitiger Raftenschlitten ift nebst bagu gehörigen Schellfrangen um billigen Preis zu verkaufen, und bas Rabere hieruber in ber Theatiner Schwabingerstraße Ro. 1053. über eine Stiege zu erfragen.

187. Es find eirea 4000 fl. auf sichere Sya pothek in Munchen ober in den nächste Ums gebungen sogleich auszuleihen. Das Rabere erfäntt man am Promenadeplate Ro. 1419.

190. Es ift eine schwergestickte Riegelhaube von Gilber zu verfaufen. Sie kann auch für eine honnette Perfon auf monatliche Abzahlung verabfolgt werden im Rüchelbackergaßs chen No. 643. im 2ten Stockwerke.

Berfteigerungen.

115. Bur nochmaligen Berfteigerung bes Baufes bes Maurers Mathias Graf Ro. 300. lit, a. ju Bies fenfelben an ber Dadauerftrafe, meldes vom Grund aus gemauert, 2 Stodwerte bod, 60 Coube lang, und 30 Soube breit ift, und mobet fich ein hofraum bon 11700 [Coupen befindet, der ju einer Gartens anlage bienen tann, bat man auf Unrufen der Glaus biger und mit Ginmilligung bes Bemeinfduldners Commiffion auf Doudtag ben 26. 3anee 1829 Bormittage von Q bie 12 Uhr angefest, mos bei Roufeluftige mit ber Groffnung im lotale bes uns terfertigten Berichts ju erfcheinen geladen merben, bağ bas Graf'fbe baus fammt Dofraum am io. Rovember 1827 gerichtlich auf 5000 fl. gefcatt murbe, und baf bei biefer Berfteigerung der binfdlag an den Meifibietenben ohne Rudficht auf den Schapungepreis. jebod vorbehaltlich des den Dopothetglaubigern nach 4. 61. Des Oppothetengefepes juftebenden Gintofunge. rechtes erfolgen merbe.

2m 12. Dejember 1828.

Roniglich banerifdes Kreis, und Stadtgericht Munchen.

v. Berngroß, Diretter.

Baron v. Dorben, Mcceffift.

10196. Für das Rechnungs-Jahr 1838 mird die pore tofrete Lieferung des Bedarfes sammtlicher Papiers gattungen sowohl, als anderer Schreibs und Zeichenungs Marchalten, welche für das königliche Kriegssministerium nebit haupts Konservatorium der Armee, dann den im Kriegs Ministerial. Gebäude vereinigten sonstigen Militarstellen, namentlich für das königliche Generals Auditoriat, Militarsonds-Commission, Militars hauptbuchhaltung, Militars hauptbuchhaltung, Militars hauptbasse, Tomimtenisten der Militars Fohlenhöfe, und die lithogras phische Offizin ersorderlich sind, zur öffentlichen Berestelgerung gebracht.

Rach Abang ber bereits noch beflebenben Borrathe beträgt ber Gefammt : Bebarf aller biefer genannten

Stellen:

a. Schreib. Papier.

Belinpapier					ь					1	Dics.
fein Rangleip										64	39
mittel Rangl	eipa:	pte	r							88	79
proinare Rat	glei	pa	pier		•				9	364	99
Briefpapier										4	39
Congeptparie										320	90
Ertra große	\$ 80	m	leip	ap	ler	N	0. 4	•	.*	750	39
	T a	6	11	e n	P	a p	ie	::			
groß Regal=		. '	•						. •	2	Ries
mittel Regal										22	39
halb Imperi				*						2	-
Bilegrapier										9	30

3m fr. b. Beichnungse Papier.	
Belinpapier bon verfchiedener, befonders	`a
angegeben werdender Große 24 2	Suith
Schweizerpapier 4	19
Graspapler 6	*
Seidenpapier	79
e. Pad. Papier.	
grau Regal=	aies.
blan detto	*
blan und roth Oftav:	
Weidrollenpapier 2	
Jebern.	
Dabentiele 40 2	unb
Giertiele 40	-
Schreibfebern verschiedener Gattung	*
Giegellad.	
68 Pfund.	
Bleiftften.	
116 Bund.	
Bebermeffer.	
98 Stud 1c. 1c.	
Papiere Sheren,	
53 Stúd.	
Bu biefer Berffeigerung mirb ber Termin auf	hen

Bu blefer Berfleigerung wird ber Termin auf ben 22, und die baju eiforderlichen folgenden Tage des Monate Januar 1829 Morgens 9 Uhr bis 2 Uhr ans beraumt. Lieferungesilnternehmer wollen fich an ben befagten Tagen im Kriegs : Ministerial Gebaude zu sbener Erde in dem Jimmer des Militar Taramtes einfinden, wofelbst bereits bermal schon die Muster der zu liefernden Gegenstände in Augenschein genome men werden konnen.

Die Lieferungs Bedingniffe, welche im Allgemeinen nach ben bieber icon ofter ausgeschriebenen Normen gegeben find, werden in bem abzuhaltenden Protofoue besonders vorgetragen, und den Benigftnehmenden bei Ertheilung der Lieferungs Genehmigung das für jede Dienftesftelle zu liefernde Quantum bekannt ges macht werden.

Radgebote werben telne angenommen.

Die

su diefer Berfteigerung allerhochstangeordnete Commiffion.

v. Stedingt,

Militar = Administrations = Commiffar.

10176. Die unterzeichnete tonigl. Bau : Infrettion wird die Lieferung der nachstehenben Begmaderwert, jeuge an die Wenigfinehmenden in Afford gegeben, namlich:

24 Rothfruden . .

10 eiferne Rechen,

60 Didel,

go Schanfeln,

34 Coubforten,

10 Edneefdaufeln,

60 Steinbammer,

15 Burfultter.

Diejenigen, welche die Lieferung und Berfertigung befer Berkzeuge übernehmen wallen, haben fich Diensflags ben 13. 3aner 1829 Bormittage 10 Uhr im Los Laie bes fonigl. Landgerichtes Munchen einzufinden, um die weitern Bedingniffe zu vernehmen, und ihre Andore zu Pretofoll zu geben.

Dunchen den 26. Dezember 1828.

Ronigliche Bau : Infpettion Munchen I. Lacher, tonigl. Begirte : Ingenieur.

164. Auf Andringen ber Glaubiger wird bas Ans wefen bes Baltbafar Ingermaper ju Garching wieders bolt jum öffentlichen Bertaufe ausgeboten und hiegn auf Freytag ben 23. Janer 1829 Bormittags 9 Uhr Commission anberaumt. Das Anwefen ift mit Gesbauben und Granden auf 1355 fl. geschäht

Raufeliebhaber haben fich am benannten Tage im Amtelotale eingufinden und ihre Anbote gu Prototoll

Au geben.

Den 29. Dejember 1828.

Konigliches Landgericht Munchen.

Steprer, Lunbrichter.

10231. Der Schreibmaterlallen: Bedarf fur bas tos pographische Bureau bes tonigl. Generalquatiermeis fter. Stabs ber Urmee foll nach allerhocht beftebender Berordnung an den Benigftnehmenden öffentlich vers fteigert werben.

Derfelbe befteht nach Abgug ber icon worbandenen

Borrathe fur bas Ctatsjahr 1834 in:

Belin . Ra	naleis			-		:8	Ries	
Rongept:			Ī			0	*	i
Umfdlag	blous	Ĭ	Ĭ			ž	10	1
Detto			•	•	•			,
			*			X		(
Detto			•	•		1	*	/
Seiten:						4	39	
Tliege .				4		2	19	•
Dela .						1:	*	1
Pod: (v.	. größt	en ?	Sat	ma	t)	10	Buch	,
Groß M	ledian:	. 6	rtr	afei	in	10	39)
Etro5=				-		12	19	<i>(</i>
Stanglet :	Mebia	n=				5	19	Papier.
Bilef: .						10	20 1	A manufacture
Beichnun	aspani	er.	en	alif	do			1
Belin	grand	Air	cle	01	-	2	* *	,
Drude,	grand	Air	le	- 93		-)
lin fun	erfein,	hie	33	0.16	11.0			1
71 5 6	/ Nie A	Sha	21	7	44			Į.
3 3,	die D	UDE	4	33	8			1
vaner.	Mag	566				2000	Bog.	>
Drude,	gerin	gere	15	W 4	lf#			6
tung,	1' 11"	D.	160	111	10			1
1' 5"	Brei	te,	0	bia	211			1
Mag	516			-		480	19	J

Bleiftlften. 24 Dugend, 2 Tebermeffer . 12 Pfund. Siegellad. 4800 Stude. Chreibfebern . Rabenfeberm

. . . . 1200 su beffen Berfteigerung am 12. Janer tommenben Jah. ves gefdritten wied. Steigerungeluftige baben fich an Diefem Tage Bormittags von g bis 12 libr in ber Refideng: Somabingerftrage in bem Baufe Ro. 54. über eine Stiege einzufinden, thee Mufter vorzulegen, ibre Angebothe ju Protofoll ju geben, und vorzüglich ju merten, baf fpatere Rachgebothe nicht mehr auges

nommen merben.

Die Borlage ber Dufter bat von o bis 11 116r in gefcheben, wornach bann auch die Prufung berfelben fogleich vorgenommen werben wirb. Die Berfteigerung felbit aber mirb von 11 bis 12 Uhr Bormittags unters nommen, mabet toftenfreie Lieferung an Det und Stelle in ben bestimmten Terminen gu. ben erften Bedinge niffen feftgefest, jebes in ber Folge bem Dufter nicht entfprechende Fabritat auf Roften ber Lieferanten gus rudgegeben, und bei gleichen Preifen und gleicher Bute Dem inland. Fabritate ber Borgug gegeben merten mirt.

Munchen ben 20. Dezember 1828,

Defonomie und Raffes Rommiffion bes fonigl. baner, militarifche topographischen Bureau.

Brbr. v. Pflummern, Major. D. Blab, Confernatur. Bue, epped. Gefretalr

150. 2m 15. bes lauf, Mon, wird in bem Ges Baude ber tonigl. Porgellain Riederlage in Der Raus fingerftrofe eine Parthie Perlen von den vaterlandis fden Perlenfichereien im Unterbonau , Regens und Dbermaintreife gegen fogleich baare Begabiung offente lid berftelgert.

Die Berfleigerung beginnt Morgens um o Ubr. folieft fich um 12 Uhr Dittage und wird um 2 Ubr

Dadmittage fortgefest.

Dunden ben 3. 3aner 1820.

Ronigl. General-Bergwerk, und Salinen, Administration.

Banner.

Braun , Gefreiar.

Berfchiedene Kundmachungen.

170. Um ben Poftenlauf von Dunden nad Rurne berg, Franten und den nordlichen Staaten mehr gu befchleunigen, bat die fonigl. General Poft Adminis ftration laut gnabigner Entidlieffung vom 11. Do. vember angeordnet, daß, vom 1. Baner 1829. anges fangen, bie Briefpoft nach Rurnberg von bier um 11 Uhr Bormittage abgeschickt und gerade über Ingols ftabt, Gloft be und Belffenburgt beforbert werben folle, auf welche fart Diefelbe foon am andern Sagefgegen 12 Uhr Mittage in Raenberg eintreffen mirb.

Auf bem namlichen Wege wird jaud die Belef. poft bon Rurnberg um bie Mittagszeit babler aus langen, und baber bie antommenden Briefe icon um 2 Uhr Radmittags abgegeben merben tonnen.

Durd Diefe Beitung ber Artefpoft auf der nabeen Doffftrage gwifden Dunden und Rurnberg ermachet ber große Bortbeil, baf Briefe von Dunden und aus Altbapern nach Durnberg, Bapreuth, Dof, Beelia und gang Dreufen, nach Leibzig, Dresden und Cachs fen, nach Bamberg, Schweinfurth, Roburg, Burgburg, Brantfurth, Raffau, Rheinprengen und den Riederian. ben ic. faft um 24 Stunden fruber an ben Beftime munge. Ort gelangen; eben fo merben bie Briefe ans Rurnberg und aus allen jenen Stabten und Landern, bon melden die Briefe über Rurnberg geleitet merben, icon am Radmittage babier bestellt merben tonnen.

Indem biefes biemit befannt gemacht wied, fabet man jugleich Bebermann ein, Die Briefe nach Rurnberg und über Ruenberg binans, fo mie and nach ben t. f. ofterreicifden Graaten, am Bormit. tage jur guten Beit und fpateftene bie 10} Uhr jus Poft ju ichiden, wenn auf beren Abfertigung am namlichen Tage noch gerechnet merben foll, außerdem Diefelben bis jum folgenden Pofttage liegen bleiben murben.

Bei biefer Belegenheit bringt man auch gur offente lichen Renntniß, daß, vom 1. Janer 1829 angefangen, ber Gilmagen nach Ruenberg, Ansbach, Burgburg und Frankfurt nicht mehr, wie bieber, um 7 Uhr Morgene, fondern erft um 12 Uhr Mittage abgefertigt merde, und icon am Dienftag Bormittage in Unebach, am Dienitag Mirtags in Ruenberg, am Dienftag Abende in Burgburg, mo übernachtet wird, und am Dittwoch Abende in Frankfurth eintreffe. Dunchen ben 27. Dezember 1828.

Ronigliches Oberpostamt.

Stebel.

172. Das "Mündner Taasblatt" ericeint taglich, mit Ausnahme bes Biler . Pfingffe und Wethnachte Beftes und bes Frobnleichnams: Tages. -Es enthalt unter ber Rubrit "Tagsgeschichten" alle fich in Dunchen ereignenden Borfalle, Rugen und Meinungen te. Die Rubrit ,, Rachrichten vom und Auslande" liefert bie mertmurbigften nicht volitischen Rachrichten, theils auch aus ben vorgüglichften auswärtigen Beitungen, theils aus Privat-Correspondens gusammen gezogen. Monatito ets fcbeint eine Beilage unter bem Titel ,, Allerlei", welche meiftens humoriftische Begenftande, die neues ften Unechoten, Charaden ic. liefert. Wenn es die Babl ber Inferate erfordert, werden auch unter ber' Beit halbe Bogen gegeben. — Bon diefer erften Jahres

bolfte an werben febergett auch wieber bie Angeigen ber bier antommenden Gremben, ber Betraus ten und Berftorbenen, bes Bechfelcourfet. Schranenpreifes und ber gegogenen Lote terie Rummern aufgenommen. Der belbiabe eige Preis ift i ff. 30 fr., weicher in ber unterzeiche neten Berlagebandlung voraus entrichtet mird. 3ns. ferate werben gegen bonorirung von 3 fr. fur bie gebruckte Beile aufgenommen und bios von untenge. nannter Buchhandlung beforgt.

Beftellungen auf bas Togeblatt nehmen alle ton

Poftamter an.

Die Rebaction.

3gn. 3of. Bentner, Buchbanbler, als Berleger bes Lagoblattes.

29. In Folge eines allergnabigft erhaltenen Privt. leglums auf eine verbefferte, englifde Decatirmafding bringe ich foldes jur fernern öffentlichen Runde und

empfehle mich ju geneigten Bufprud.

Bermog ber mefentlichen Berbefferungen bei biefer Mafchine und ber babei befonders angemandten, demle fchen Bereitung, bin ich im Stande, Die Beuge auf Der. langen auch ohne Falten und Brude ju detatiren, auch Daff feibe nicht nur einen haltbaren, fconeh Glang ers balten, als auch dabei noch verfeinert und mild merden; getragene Rleidungeftude werben ebenfalls wieder aufe gefelfct und wie neu bergerichtet: "

Odone, gute und billige Arbeit und ichleunigfte Bee bienung werden mich flets Jedermanne Butrauen mirs

Digen.

Dunden den 30. Dezember 1828.

3. Lemburg, priv. Decateur, auf dem Minbeemartte Ro. 639: im Daufe bes orn, Raufmanns Roupair

Fremden= Unzeige.

Wom 4. bis 7. Janer.

3m golbenen Stefd.

De. Demetrius Rijo, Student aus Konffantinepel. or, Develliere, Regotiant von Paris.

I'm ichmargen Abier.

Den. Ettlinger und Bormfer, Dr. Bertler, Rego. fant von Paris.

3m goldenen Sabe.

Dr. Bing, Raufmann aus Frantfitt. Dr. Sonel. Der, Arditelt aus Ruenberg. Dr. Brhr. v. Freiberg von Augeburg. Gr. Guilling, Raufmann von Auge. burg. Dr. Auerbad, Raufmann aus Ranftodt. Dr. Dithetmer, Raufmann von Offenbad. Dr. Graf v. Gorlis, R. Burtemberg. Rammerer aus Stuttgart. Dr. Graf v. Beppelin aus Stuttgart.

Im golbenen Rreng.

Dr. Thoma, Pofibalter von Lanbeterg. Dr. Tenff, Raufmann von Augeburg. Dr. Glogger, Raufmann aus Mugeburg.

Im goldenen Steen.

Be, Rauft, Bierbrauer von Reichenhall. Be. Pers ret, Raufmann aus Reufchatel.

Bevolkerungs= Ungeige.

In vergangener Woche murben

Betauft:

56 Rinber: 23 mannl. und 33 weibl. Befdlectt.

2Getrant:

- 2m 18. Des. 1828. Dr. Dich. Bottner, Rathe-Meeeffift ben ber fon, General Boll-Administration dabier. mit Barbara Bopes, Dber : Doftames. Getretars. Tochter.
- Den 20. Dezemb. 1828. Frang Xaver Born, Tapegio reregefelle, mit Unna Barbara Berlinghof, Gute. befigere. Tochter in Blantftabt.
- Den 28. 3ob. Rep. Gfottichneiber, Bimmergefell und Schupvermandter babier, mit Dargaretha Mittelmair, Beberetochter von Thunfenrieth, Log. Remnath.
 - Georg Beiginger, Toglobner, Bittmer, mit Jung Dumpl, Tagmerteretochter bon Gaffach.
 - Johann Rens, Burger und Webermeifter, Bittmer, mir Frangieta Schreiner, Bobermeiftere: Bittme von bier.
- Den 1. Janner 1820. Simon Duber, Sausbefiger, mit Margaretha Mart, Farbermeifters : Tochter bon Reichertsbofen.

Beftorben find:

- Den 1. Janner 1829. Rorbinian Strobmaier, Tage lobner, 82 3. alt, an Alterofchmache.
 - Bafeph Guber, b. Schneibermetfterefohn, & 3. alfe an Ropfmafferfuct.
 - Balburga Berchtold, Runftvereindienerefran, 34 3. alt, an Lungenvereiterung.
 - Rresgeng Reller; b. Schloffermeifteretochter, 12 T. alt, an Frühreife und Abzehrung.

Marhaus Probit, Budhalter von Augeburg, 60 3.

alt, an Giterabfas auf bas Bebien.

Frang Zweift, Riftlergefell von Guttenzell, P. mirtemberg. Oberamte Biberad, 18 3. alt, an Lune gen : und Beberentgundung.

Abam Reb, Lohnbedientensfohn, 3 Mon. 3 B. alt,

an Fraifen.

Den 2. - Auf Jofeph Ummer, b. Schneibermeifters.

Gin nothgetaufter Anabe bes byl. Schneibermeiftere Berra Berner.

Fr. Chriftine Terofal, ton. frang. Legatione : Getres tare Biteme, 50 3. alt, am Rervenfchlag.

Anaftoffa Engleder , bgl. Inftrumentenmacherefran, 23 3. alt, an gungenfuct.

Johanna Roller, b. Sailermeifteretochter, 5 DR. alt,

Frang Rugler, burgl. Bierwirthefohn, 8 Mon. alt,

Gin todtgeborner Anabe bes E. Beughaus . Saupte Direktions . Aktuars Frang Regle,

Georg Chert, E. haupt: Beughaus : Bermolteresobn, Schitter ber 4ten Opmnofial's Rlaffe, 162 3. alt, an ber ichmargen Rrantbett.

Theres Feberl, Rechnungeführerd Frau, 59 3. Mil

Frang Xaver Bittmann, Tagibhnerefohn, 20 E. dit,

Marianna Dit, Beidinungsmeifters Bittme, 87 3.

Den 3. - Ratharina Bellini, ton. Central : Staate: Raffa : Officiantene . Wittme, 50 3. alt, am Luns genbrand.

Den 4. — Balburga Demelmaier, Pflegbefohlene bes 2. Professors Den. Amand hocker, 70 3. alt, ant Bergwaffersucht und Entfraftung.

6 unebel. Rnaben.

5 unebel. Mabchen.

Berge ioniff

ber von bem Stadtmagistrate ju Munchen vom 5. Janer bis 12. Janer 1829 regulirten Brod: und Mehle Tare und anderer Biktualienpreise,

I. Brod = Bewicht.	Lots at.	II. MehlePreise.	Biertel.	Drenfi: ger.	UII. Fifche und andere Biftualien : Preife.
Das Baigenbrod muß wägen: 1) Die Rreugersemmel 2) Die halbe Rreugersem: 3) Das Spihwedel 4) Das Rreuperlaibe. 5) Der Grosche nweden von Waihen 6) Der Groschenweden von Rodentaig Das Roggenbrod koftet das Stud zu: 1 Pfund 2	15 2	Munds Semmels Baigens Einbrenns Riemischs Rockens Rachs Gries seiner Gries ord inare. Feine Gersten Drittere Gersten Dubinare Gersten Dubnermehl Erbsen schone Erbsen mittere Breun Linsen	fl. tr p 2 1 - 37 - 1 21 - 55 - 2 30 - 3 56 - 2 57 - 2 22 - 1 54 - 1 30 - 2 55 - 1 30 - 2 55 - 1 30 - 1 30 - 1 30 - 1 30 - 1 30 - 1 30 - 1 30 - 1 30 -	6	Das Pf. fl pf. Karpfen . — — 10 Dechten . — — 24 Duchen . — — 42 Kuten . — — 48 Korellen . — — 48 Korellen . — — 16 Allsische . — — 16 Allten . — — — 10 Alten . — — — 42 Barben . — — — 42 Barben . — — — 42 Proren . — — — 42 Barfcklinge — — 22 Barfcklinge — — 22 Barfcklinge — — 22 Kriche Krebse d. B. — 34 Krische das Wiedel — — 22 Krine Krebsed b. B. — 34 Krische das Wiedel — — 23 Krische das Wiedel — — 23 Krische das Wiedel — — 23 Krische das Wiedel — — 34

Roniglich

Polizen - Anzeiger

Baperischer

von Munchen.

Nro. 8. Sonntag den 11. Janer 1820.

Bekanntmadungen.

(Befdabigung einer Anlage in Dem toniglichen Luftgerten gu Romphenbieg betreffenb.)

104. In Der Racht vom 19 auf ben 20; vor. Mts. und Jahrs wurde in bem ten. Luftgarten gu Romphenburg Die neue Unlage, unweit Babenburg, burch Mofchnriden von une

gefahr 400 ber iconften jungen erotifchen Baume befchabiget.

Reber rechtliche Menfc wird ohnehin- von felbft gerne beitragen. Den Urbeber Diefel. aus tiefer Bermorfenheit bervorgegangenen, Frevels auf Die Spur gu tommen; außerbem aber wird auf allerhöchften Be feht demjenigen, welcher jur Entbedung und Ueberführung Des Thaters binlangliche Grunde und Beweismittel angeben wird, eine Belohnung von breifig Gufben waefichert.

Munchen am 3. Janer 1820.

Konigliche Polizen Direktion Manchen.

von Rineder, Direftor.

(Die naturliden Blattern betreffenb.)

225. Sowohl im allgemeinen Rrantenbaufe, ale fpater auch in Wohnungen ber Stadt babier , find turglich Perfonen an ben naturlichen Blattern erfrant. Man fest bas bieffge Publifum bievon in ber Erwartung in Renntnig, bag. Die balbige 3mpfung aller noch ungeimpften Individuen von felbft veranlaft, und Dadurd ber Befahr ber Unftedung em wirtfamften begranet merbe:

Bugleich werden Diefenigen Berfonen, welche mit zweifelhaftem Erfolge ichon fraber gelmpft murben, ober über Die mirtlich gehabte Blatternfrontbeit in Ungemifibeit find. biese

mit aufgeforbert, fic noch einmal impfen gu laffen.

Munchen Den 4. 3aner 1820.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchem v. Rineder, Direttor.

miethicaften.

220. 3m Baufe Do. 601. im Schledergaf. ben, gegen St. Peter, ift über 4 Stiegen eine Bohnung um 120 fl. fabrlich fogleich ober gu Georgt gu beziehen. Das Rabere ift beim Burftenmacher Schwabl bafelbft au era fragen.

215. Im Schönfelbe der obern Gartenstrafe Ro. 95. ift eine Wohnung über 3 Stiegen mit 2 beige und einem unbeitbaren Jimmer, nebst Ruche am Giele-Georgi um ben Jahreds gind von 65 fl. zu vermiethen.

216. Borg dem Ifarthore in ber herrens ftraße Ro. 311. ift ein icon meublirtes Bims mer um 8 fl. monatlich von einem oder zwei herren monatlich zu beziehen.

244. In der Josephspitalgaffe Ro. 1226. über 2 Stiegen ift ein beigbares Bimmer mit Al-Poven und Meubels nebst eigenem Eingange am 1. Februar um offt. monatlich zu beziehen.

243. In ber Neuhaufergaffe No: 1124. über 8 Stiegen wornheraus ift ein Bimmer monatalich um 3 fl. 30 fr. fogleich gu beziehen.

232. Zwei fcone, belle Wohnungen, jebe mit 4 Bimmern, Speifekammer, Holzlege und andern Bequemlichkeiten, find in der Filrsten. straße Ro. 650, bom Reubaue des Berzog Mars Palais gegenüber, eine über 1 Stiege um 230 fl. jährlich, die andere über 2 Stiez gen um 225 fl. am Ziele Georgi, zu beziehen. Das Rähere ist zu ebener Erde zu erfragen.

231. Im Saufe No. 1612. in der Raufingers ftrafe über 2 Stiegen vornheraus ift ein grost fes, ausgemaltes, modern meublirtes Zimmer nebst Rabinette und Alkoven für 26 fl. monats lich von einem oder 2 Gerren sogleich zu bestiehen. Forner sind im nämlichen Stockwerke 2 ausgemalte, meublirte Zimmer, jedes um 9 fl. sogleich zu ibeziehen. Das Nähere ist über eine Stiege zu erfragent

242. Bwei Ochlafgelegenheiten. monatlich eine um 2 fl., Die anbere um 1 fl. 36 fr. tonnen sogleich vermiethet werden beim Rnopfe macher Dettinger im Thale Petri No. 556.

239. 3m Rofenthale Ro. 653, find 2 Bohi nungen, eine im 3ten Stockwerke und eine im vierten Stockwerke um 140 fl. und 110 fl. 3u Georgi zu vermiethen. Das Nahere ift zu ebener Erde zu erfragen.

241. Es ift im Thale Maria No. 439, über 3 Stiegen ein beinbares, meublirtes Bimmer ohne Bett um 3 fl. fogleich ober am 1. Fesbruar zu beziehen.

234. Ein helles, freundliches Jimmer ift in No. 221. in ber Arcis-Strafe über 3 Stiegen vornheraus mit Bett monatlich fur 2 fl. 40 fr. und ohne Betten nebst Bedienung um 1 fl. 40 fr. sogleich zu beziehen.

227. In ber Fürstenfeldergaffe Do. 987. über 4 Stiegen ift ein heigbares, Bimmer mit Meubels um 5 fl. und ohne felbe um 3 fl. bu vermiethen.

228. In der Lerchenstraße No. 108. kann am Riele Georgi eine sehr schöne, gegen Morgen und Mittag gelegene Wohnung im ersten Stockwerke, bestehend aus 4 schönen, heißbasten Zimmern, schöner, heller Kuche, Speises und Magdkammer, großer Holzlege, Reller, Speicher und Waschhausbenüßung um den Jahreszins von 230 fl. und die nämliche Wohnung zu ebener Erde um 200 fl. jahrlich bestogen und fäglich daselbst besichtigeterwerden. Auch sind im nämlichen Hause eine Stallung zu 2 Pferde und Wagenremise sammt Heuslege um 60 fl. jährlich zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

222. Im Mariengaßchen No. 375. b. gegen Die herrenftraffe ift eine Wohnung mit vier beiß und einem unheitbaren Bimmer, Ruche, Speifekammer, Solzlege ac. um 200 fl. zu Georgi zu vermiethen, und zu bener Erde zu erfragen; es kann auch ein Garten bazu gegeben werden.

226. In ber Max Borftadt, Glifenstraße Ro. 4. Lit. a- über 4 Stiegen find 2 hein-bare, meublirte Jimmer mit eigenem Eingange um 8 fl. fogleich zu beziehen.

250. Um Rindermartte No. 640. über brei Stiegen ift eine Wohnung von 5 heißbaren und einem unheißbaren Bimmer, Ruche, Speischer, Soldtege, großem Borplage und übrigen Bequemlichkeiten für 300 fl. zu vermiethen.

247. Gin fcon meublirted Bimmer vorn: beraus ift auf der Sundstugel Ro. 1179. aber Ginfahrt rechts, ein Bertaufsladen mit beis 3 Stiegen um 7 fl. monaflich am 1. Februge ! barem Schreibzimmer um 500 fl. su Georgi ju begieben .: " Das Rabere ift Dafelbft oder

232. Zwei fcone, belle Bohnungen & jeben Cotodwerfe vornheraus gu erfragen. mit 4 Bimmern, Speifefammer, Solztege und !! andern Bequemlichkeiten find in der Fürftene ?? ftrafe Ro. 650., Dem Reubaue des Bergogs. rudmarte im Sten Stochwerke eine Wohnung Marpglais gegenüber, ju vermiethen, bie eine über 1 Stiege um 230 fl., Die and ere uber : Ruthe, Bolstege, Commodité um 110 fl. gu 2 Stiegen um' 225.fl. konnen am funftigen Beorgi ju bezteben. Das Rabere ift im Tuche Georgisiele bezogen werden. Das Rabere ift. , laden ju ebener Erbe ju erfragen. ju ebener Erde zu erfragen.

*252. Es ift ein Pferdstand monatlich um 2 fl. 42 fr. por bem Raridthore zu vermies theny. Ge fann auch ein freigbared Bimmet' ?! für einen Bedienten dazu gegeben werden, im Schloffergagden No. 132. über 1. Stiege.

267. 3n Der Gruftgaffe Ro. 105. über 2: Stiegen ift eine große febr fcone Wohnung, mit allen Bequemlichkeiten verfeben, um 200 fl. iabrlich zu vermiethen.

258. Auf dem Ganfebuhel Ro. 864. über 1 Stiege links ift ein icones, belles, beige bares Bimmer für 1 oder 2 Berren, mit 2: guten Betten und eigenem Gingange um off. fogleich ju beziehen.

262. Bor bem Rarlethore im Randelle rechts: Ro. 1312. über brei Stiegen ift ein gimmer mit 2 Betten am 1. Februar fur o fl. monata lich au vermiethen.

263. In ber Schonfeldftrage No. 100. ift 14 Beorgi uber 3 Stiegen eine Wohnung mit 3 beiße und 2 unbeigbaren gimmern, Ruche, Reller, Solglege und andern Bequems lichkeiten für eine ruhige Jamilte um 80 fl. gu Dermiethen ..

265. Rachft bem Rathhaufe No. 162. aber Diegen vornheraus ift ein ichones, volle frandig eingerichtetes Bimmer mit Alkoven Don 2 Berren um 16 fl., und eines um 7 fl. au vermiethen.

266. In Der Theatinerftraffe Do. 1646. ift, millen die and gener in bet Raufingerftrage Ro. 1025e im britten

> 267. In ber Theatinerftragi Do. 1646. ift mit 3 beiße und einem unbeigbaren Bimmer,

268. Gin febr großes, foon austapezirtes, beigbares Bimmer nebft Allfoven, mit eigenem Gingange und geborig meublirt, fann fogleich oder mit bent 1. Sebruar um ; ben, febr billis; gen Preis von B.fl., monatlich bezogen werden. Das Rähern ift in der Lowengrube No. 1408. über 3 Stiegen vornheraus gu erfragen.

272. Es ift in ber Thereffenftrage Mo. 459. über eine Stiege ein meublirtes, beigbares Bimmer fogleich ober am 1. Februar monate. lich um 4 fl. ju beziehen.

274. Um Unger Ro. 829. ift ein icon ein: gerichtetes Bimmer mit 2 Betten und eigenem Gingange fogleich um monatliche 5 fl. gu bes gieben.

275: In ber Gruffnaffe Do. 104. über brei Stiegen ift ein meublirtes, beigbares, mit eis genem Gingange verfebenes Bimmer fur 5 fl. fogleich gu begreben.

246. In der Seuftrage No. 243. a. find 1 Wohnung am Biele Georgi um 95 fl. und eine um 80 fl. fogleich ober ju Georgi ju beziehen, und beim Birth gu erfragen.

276. In der Therefienftraffe No. 580. C. find über 4 Stiegen links 2 aut meublirte, beigbare Zimmer von einem herrn um 7 fl., von 2 herren um g fi. monatlich fogleich, bann eine Wohnung mit 4 heigbaren Zimmern, fcho. ner Ruche, Reller, Speicher, Dann Bafchges. legenheit um ben jahrlichen Bind bon 120 fl. au Georgi gu beziehen.

205. Gin- schönes, freundliches, helbbares, mit Bett, Meubels, eigenem Eingange und Altoven versehenes Bimmer, ift um 9 fl. mos natlich in der Theatiners Schwabingerftraße vornheraus sogleich su beziehen, u id No. 60, daselbst über 4 Stiegen zu erfragen.

210. In der Mullerstraße ift eine schone Wohnung mit angenehmer Aussicht, nebst als len Bequemlichkeiten, dann Waschhausantheil versehen, su Georgi um 175 fl. Bins zu vers miethen, und zu erfragen in der nämlichen Straße No. 51. a. zu ebener Erde rechts.

207. Ein in einer sehr gangbaren Strasse in Mitte ber Altstadt gelegener Laden mit Schreibzimmer und einem kleinen Nebenger wölbe, bann babei befindlicher Ruche, ist ente weber sogleich am 1. Jedruar, oder am Biele Georgi für den Jahreszins von 350 fl. zu vers miethen; eben so ist in einer ebenfalls schonen Straße in der Altstadt ein sehr geräumiger, heller Laden mit Schreibzimmer und 2 Nexbenzimmern (als Handgewölde geeignet) um 400 fl. Jahreszins am Ziele Georgi zu vermiesthen. Das lledrige ist zu erfragen in des Müllerstraße No. 664. über 1 Stiege links.

219. Im Augustinerstode No. 1394. find fogleich 2 icon meublirte Bimmer, Alfoven und Bedientenzimmer, Stallung für 2 Pferde monatlich für 30 fl. zu vermiethen. Rabere Auskunft giebt die Pugarbeiterin No. 1617. in der Raufingerstraße.

217. In ber Borftabt Mu No. 10. ju ebener Erde ift an einen Raufmann ein großes Bimmer nebst baranftoffendem Schlaftabinette mit 2 Betten verseben, für eine ober mehre, re Auerbulten um 06 fl. ju vermiethen.

\$77. Ein meublirtes gimmer ift in ber Blue menftraße Ro. 683. über eine Stiege um 6 fl. fogleich ju vermiethen.

287. Es ift fogleich ein Laden für 60 fl. permiethen;" auch ift ein Glafertaften gu verfaufen. Das Rabere ift bei ber Bugare beiterin am St. Petersplage gu erfragen.

penden großen Saufe No. 7. gegenüber ift üben 2 Stiegen eine fehr schone, bequeme und mit ber angenehmsten Mussicht versehene Bohnung, bestehend aus 5 heihdaren Bimmern, Ruche, Speiselemmer, Holzlege, Speicher und Keller, bann Waschhause am Biele Georgi für 310 fl. zu beziehen.

282. In der Neuhausergaffe No. 1119. über 4 Stiegen vornberaus find 2 schone, eingse richtete Bimmer mit Alkoven und Betten von einem Geren um 8 fl., von 2 herren um 9 fl. sogleich zu beziehen.

265. Im Fingergafichen No. 1551. im 21em Stockwerke ift ein meublirtes, heinbares Bime mer monatlich um 7 fl. an einen herrn, für 2 herren aber unmeublirt für 9 fl. sogleich zu vermiethen.

286. In der Promenadestraße Mo. 1541. über eine Stiege links ift ein schones, meube lirtes Bimmer mit eigenem Eingange für einen ober 2 Serren um 12 ft. fogleich ju bes gieben.

288. Auf Dem Schrannenplate Ro. 399. ift eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten um 200 fl. ju Georgi ju vermiethen. Das Nathere ift über 1 Stiege ober ju ebener Erbe ju erfragen.

E89. Es ift in ber Lerdenstraße No. 113. über 2 Stiegen rechts ein meublirtes, beibbas res Zimmer, mit eigenem Eingange um 0 fl. monatlich am 1. Februar zu beziehen.

292. In der Fürstenftraße Mo.:637. über 3 Stiegen ift ein beigbares, mit einem oder 2 Betten eingerichtetes: Bimmer monatlich 'fur 6 bis 8 fl. fogleich bu beziehen.

296. Es find 2 fcon meublirte, beigbare Bimmer nobft Bett, eines für 10 fl. und eie nes für 6 fl., sufammen aber um 12 fl. foz gleich ober am 1. Februar in der Türkenstraße No. 578. im Rothmullerischen Raffeehause über 2 Stiegen rechts zu vermiethen.

and the state of t

- 293. In ber Schramengaffe No. 87. über Etiegen vornheraus ift ein fcones, meubs littes Zimmer mit eigenem Eingange monats lich um 5 fl. zu vermiethen.
- 294. 3m. Schönfelbe an ber Roniginftraße Do. 124. find über eine Stiege 2 Bimmer mit Meubefe monatlich um 7 fl. su vermiethen.
- B17. Bor bem Raristhome in ber Schupens frage No. 77. u. ift ein meublirtes 3immer um 5 fl. fogleich zu beziehen.
- 206. In ber Knodlgaffe No. 1430. über totiege ift am Biele Georgi eine Bohnung mit 4 Bimmern um 190 fl. zu vermiethen und ju ebener Erbe zu erfragen.
- \$14. In ber Dieneregaße No. 148. über eine Stiege links ift ein ganz neu austapezire Ers, heinbares und febr fcon meublirtes Bim-mer mit eigenem Eingange am 1. Februar um 11 ff. monatlich zu beziehen.
- Sis. In ber Dienersgaffe No. 146. über 2 Stiegen ift eine große und helle Wohnung am Biele Georgi fur 650 fl. zu beziehen. Gie besteht vornheraus aus 7 schon austapezirten und heigbaren Bimmern, rudwarts aus brei Bimmern, großer Ruche, Speisekammer und Golzlege, Reller und Speicher Untheil. Das Nahere ist zu ebener Erde rechts zu erfragen.
- \$41. No. 1529. in ber Galvatorftraße ift bie Wohnung uber 1 Stiege um 255 fl. gu vermeethen und bas Nahere über 2 Stiegen au erfragen.
- 310. Bor dem Gendlingerthore links Ro. 2. über 3 Stiegen links ist ein schones, meube lirtes, heinbares Bimmer mit Alkoven, mit Weubels monatlich um 6 fl., ohne felbe um 4 fl. sogleich zu beziehen.
- 308. In der Raufingerftraße No. 1050. find vom 15. Janer an 2 heißbare Bimmer mit ichoner Ginrichtung, mit 1 ober 2 Betten mit 14 fl. ju beziehen und über 4 Stiegen zu erfragen.

- 306. Un'der Sendlingerftraße Do. 647. über 2 Stiegen, Eingang ber Fürftenfeldergaffe gee genüber, ift ein meublirtes Jimmer um 5 fl fogleich zu beziehen. Auch ift bafelbft ein Clavicord um 6 fl. ju verkaufen.
- 304. Es ift neben bem Sendlingerthore in ber Blumenstraße Ro. 669. über 2 Sti-gen eine Wohnung mit 2 beis und einem unbeits baren Bimmer, Ruche und Reller von 2 Bergren ober einer Familie um 6 fl. monatlich fogleich zu beziehen. Der Eigenthumer wohnt am obern Anger Ro. 826. über eine Stiege.
- 323. In Der Kanalftrafe No. 2. ift ein eingerichtetes Bimmer um 4 fl. monatlich bu vermiethen.
- 302. Gine Icone Wahnung, bestehend aus 5 heinbaren Bimmern., heller Ruche, Speifes und Magdfammer nebft übrigen Begnen liche keiten ift für 150 fl. jahrlich am Biele Georgt zu beziehen, und im Dultgafichen No. 887. zu exfragen.
- 321. 3m Thale Petri No. 522 find vier Wohnungen, 2 um 66 fl., 2 um 118 fl., Jahr resgins vornberaus ju Georgi ju vermiethen.
- 222. Im Thale Maria No. 447. ift eine . Wohnung um 72 fl. Jahreszins zu Georgi zu vermiethen.
- 120. In ber Weinftraße No. 1626. ift über 2 Stiegen ein großes, elegant meublirtes Bimmer um 15 fl, monatlich fogleich zu beziehen.
- 128. Gine Stallung zu 2 Pferde nebft beige barer Rutscherftube und übrigen Bequemliche keiten ift auf bem Max Josephoplabe um 6 fl. monatlich sogleich zu vermiethen. D. Ueb.
- 188. In der Neuhansergaffe Ro. 1097. über 5 Stiegen können ohne Meubels vornheraus 5 große Bimmer gegen ben monatlichen Bind von 10, 7 und 5 fl., ober im Gangen um 18 fl. vermiethet und sogleich bezogen werben. Das Rabers ift bortfeibst amerfragen.

143. In ber Neuhausergasse No. 1126. über 3 Stiegen vornheraus find 2 icon meublirte Bimmer mit 1 ober 2 Betten für 1 ober 22 Herren bis Ende Janner um 12 fl. zu beziesten.

130. In der Seuftraße No. 246. find gut ebener Erde 2 fcone Wohnungen, welche auch als laden gebraucht werden konnen, um 110 fl., fegleich oder am Biele Georgi zu beziehen.

150. In der Ludwigestraße, dem Pring Mare Palais gegenüber Ro. 130. find 2 Bohnungen mit allen Bequemlickeiten fogleich oder: zu Georgt zu beziehen; über eine Stiege um. 470 fl. über 3 Stiegen um 300 fl.

153. Im Saufe No. 156: in ber Dienersegaffe ift ein geräumiges Bewolbe, nebft Bimemer um 300 fl. jahrlichen Bins zu vermiethen. Das Rabere ift im Saufe felbst zu erfragen.

158. In der St. Unnaftrafe No. 1237. im Bintergebaube über 3 Stiegen links ift ein-meublirtes Bimmer monatlich um 5 fl. am 1. Februar und ein unmeublirtes monatlich um 2 fl. fogleich zu beziehen

171. In der herrenstraße Do. 305. lit. d.: nachft dem Ifarthore ift eine schone, geraumige Stallung fur 3 Reitpferde um 9 fl. moz atlich zu vermiethen.

309. In der Fürstenfeldergasse No. 988. über eine Stiege vornheraus ift ein meublirtes Bimsmer mit eigenem Eingange für einen oder 2: Herren um 9 fl. am 1. Februar zu beziehen.

195. In ber Prannersgaffe No. 1483. im . 2ten Stodwerke ift eine fcone, helle Bohnung., um 460 fl. zu vermiethen und zu ebener Erbe . zu erfragen.

200. In der Gendlingerstraße No. 969. aber 2 Stiegen ift eine Wohnung vornheraus, mit 3 heiß: und einem unheißbaren Zimmer nebst Magdkammer, Ruche und Raftenantheil' um ben jahrlichen Bins von 250 fl. sogleichen ober am Ziele Georgi zu beziehen.

196: Es ift in der Prannersftraße No. 1485. für kommende Jakobidult für einen Dulthers ren ein Laden mit einem Bimmer: um 80 fl. ju vermiethen, und su ebener Erde guierfragen.

194. Im Rofenthale No. 650. im britten Gtodwerke ift ein eingerichtetes Biamer uma 9 fl. fogleich zu beziehen.

201. In der Theatiner: Schwabingerstraße No. 80. über 4 Stiegen vornberaus ift ein großes, beinbares, eingerichtetes Jimmer mit 2 Betten und eigenem Eingange um 11 fl. sogleich ju beziehen.

324. Am kunftigen Biele Georgi ift in ber Finkenstraße Ro. 018. über 2 Stiegen eine schöne, gang neu bergerichtete Wohnung, bestel, end aus 4 Zimmern, Ruche, Keller, Solzalege und übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 150 fl. zu vermiethen, und täglich zwischen 10 und 4 Uhr zu besichtigen.

90. In ber Dienersgaffe Ro. 139. ift eine Bohnung über eine Stiege mit 2 großen, heinbaren Bimmern und einem Ulfoven vorn, beraus, bann 2 kleinern, heinbaren 3immern und vier andern Abtheilungen ruchwarts nebft Ruche, Speisekammer, Holzlege, RellereUntheil und übrigen Bequemlichkeitee um ben Jahreszins von 380 fl. fogleich ober zu Georgi zu bezies hen.

307. In der Mullerstraße No. 61: im Dem alten Saufe des Meggers Stulberger über 2 Stiegen ift fogleich ein febr fcon meublirtes Bimmer um 7 fl. zu beziehen.

93. Bibei gut eingerichtete 3immer fur 7 und 12 fl. monatlich-find-fogleich zu beziehen. Das Uebrige ift auf bem Rindermarkte No. 647., A Eingang neben dem Conditor Wagner, über 3. Stiegen zu erfragen.

209. In ber Gifenmannsgaffe No. 1106. über : 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bime ? mer fur 7 fl. du beziehen.

Berlorene und gefundene Sachen-

214. Es bat fich ben 6. Dieg ein junger, großer, femmelfarber Fanghund, mit bem Do. ligenzeichen 2818. verlaufen. Derjenige, bem er jugelaufen ift, beliebe ibn auf ber Schleff: flatte vor bem Raristhore abzugeben.

260. Gin Rattenfängerhund, mannlichen Befdlechte, gelblicht, etwas groß, mit geftußs ten Ohren, geftuttem Ochweife, rauben lans gen Saaren, einem ledernen Salsbande mit 3 Belden und einem Ringe, bat fich verlaus fen. D. Ueb.

270. Es wurde ein Schleier gefunden. Bu erfragen in ber Sonnenstraße Ro. 48. über . eine Stiege.

301. Gine goldene Uhr fammt einem mit Steinen befegten Saden ift Mittwoch beni7. Dieg Mts. verloren worden. Der Finder bes liebe folche gegen gut angemeffene Belohnung . im PolizeisUnfragsbureau abzugeben.

Dienft- und andere Gefuche.

236. Gin unverheiratheter Menfch , welcher Des Lefens und Schreibens fundig ift, feine mis litarifde Laufbahn vollendet bat, fic mit gutem 26 fcbied und Beugniffen ausweifen fann, 34 Sabre alt, und aus Ruruberg geburtig ift, municht ale Ruticher ober Bedienter einen Dienst gu erhalten. Das Rabere ift in Ro. 796. bei Grafrath Liebl, Biermirth auf Dem Unger neben ber Grobnfefte gu erfragen.

240. Es wird eine ordentliche Perfon, wel. che mit Pflegung der Rinder gut umgeben. auch naben und ftriden fann, als Rindsmand gefucht. D. lieb.

278. Ein orbentliches Mabchen, welches aut naben, ftriden und fpinnen fann, wird ten Ubnahme aufs ergebenfte. am Biele Lichtmeß in Dienft ju nehmen ges fucht. Das Rabere ift auf bem Dultplage . thelbrauer Ro. 85. in ber Schwabingerftrage. Do. 1322. über 2 Stiegen ju erfragen.

221. Gine Perfon von ordentlichem Bertom . men, welche in haublichen Urbeiten und feis nen weiblichen Urbeiten mohl unterrichtet ift, municht bei einer herrsbaft als Rammerjunge fer oder Rochin einen Dienft ju bekommen. Sie ift im Dultgagden Tio. 732. über eine Stiege rudwarte ju erfragen.

313. Gin ordenfliches Madden, welches naben, ftricken, mafchen, auch gut fochen fann, und mit fehr guten Beugniffen verfeben ift, municht am Biele Lichtmeg einen Dienft gu erhalten. Das Uebrige ift im Polizen : Une fragebureau ju erfragen.

255. Gin Madchen, bas mit ben beften Beuge niffen verfeben und der Dekonomie vollig fans big ift, municht einen Dienft auf bem Lande bet einem Berrichaftsgut, Manerhofe, oder in einem Pfarrhofe als Rochin ober Saushalterin. Das Rabere ift gu erfragen in der Gendlins gerftraffe No. 071. im Iten Stodwerfe rud.

250. Gin Madchen, welches aut fochen Fann, und fich auch aller Sausarbeit annimmt, übers Dieß mit guten Beugniffen verfeben ift, fuct am Biele Lichtmeß bei einer herrschaft in ber Stadt ober auf bem Lande Dienft. D. Ueb.

235. Begen ein Sonorar von 2 und 4 fl. monatlich erbietet fich Jemand zu grundlichem Unterricht auf Der Buitarre. Das Uebrige ift Ro. 221. in Der Arcis-Strafe uber 3 Stiegen ju erfragen.

Reilidaften.

230. Unterzeichnete haben hiermit bie Ehre Die ergebene Anzeige gu machen, baf fie Die hiefige Dreikonigedult mit ihren Golt- und Gilber: Double- Plaque-Fabrikaten in Schonen geschmadvollen Deffeins von vorzuglicher Bute und Schönheit beziehen und, empfehlen folche unter Berficherung billiger Preise gur geneig:

36r Waarenlager ift im Laben benm Bil. Leuchs er Steurer aus Rurnberg. 220. Unterzeichneter empfiehlt fich biefe Dreis Bonigsdult mit feiner felbft fabrigirten Starte von vorzüglicher Beife und befter Qualität, unter nachtebenden billigen Preifen, als:

feine Starke der Jentner 14 fl. — fr..

" bas Pfund — fl. 9 fr..
ordinare Starke der Jent. 12 fl. — fr.
" bas Pfund — fl. 8 fr..
Die Boutique ist No. 68. nachn dem Wachte hause.

Wax Neuburger, f b. priviles girter Starks und kleistersabrikante.

Durg, empfiehlt fich in gegenwärtiger Dreis. Fonigebult bem boben Ubel und verehrlichen Publikum mit allen möglichen Sorten Chocos lade, als: Parifer, Mailander Banille, Iss-landisch Moos und Saleb, auch Gefundheits. Chocolade bester Qualität, somie auch Eau de Gologne, Eau de lavande, Melissengeist, Lie queur verschiedener Gattung, Siegellack und andern einschlagenden Artikeln, garantirt für die Aechtheit berselben, und verspricht die Baare unter dem Fabrikpreis abzugeben.

Seine Boutique ift vor dem. Marthora

206. Dominitus Battifti, Bijouteries und Quinquailleries Sandler aus Italien, bezieht: Diefe Dult mit einem frifchen Baaren: Lager. Gein Verkaufsgewölbe ift nicht, wie fonst auf bem Dultplate, sondern in der Raufins gerftrafe am ehemaligen schonen Thurme No. 1029. und bittet um geneigten Besuch:

240. Johann Leonhard Gonner, Tabaks. pfeisen Jabrikant aus Ruenberg, hat hiermit die Ehre einem hoben Ubel und geehrten Pubs likum ergebenft anzuzeigen, daß er die dieß jährige Dreikonigsbult mit seinem ause volle ständigste affortirten Baarenlager, bestehend in allen Urten Tabakspfeisen und Pfeisenröhs ven von Elfenbein, horn und achten Weiche selhols mit Berstein und Erlangerspigen, Pfeis kenköpfen in allen Jormen von achtem Meersschaum, Maser und Porzellan, lettere mit den schoffen und feinsten Gemälden, mit silbernen, vergoldeten und ordinaren Beschlägen; ferner einem großen Gortiment achter Bambus, und

Buckerrobritode mit und ohne Degen, sowie auch ordinate zu seite geringen Preisen, Reite und Fahrpinschen, Saach und Dominospies len, Billardballen, ichottischen Dosen, und ale len nur immer in dieses Juch einschlagenden Urtikeln, wiederum bezogen habe. Durch prompte reele Bedienung und billige Preise wird er das ihm bisher geschenkte Jutrauen sortwahrend zu erhalten sireben, und empfiehlt sich deshalde zu richt vieler geneigten Abnahmme. Geine Boutique ist vor dem Marthore links am letzten Eingange die Querbude No. 244.

254. In unterzeichneter Sandlung ift ber fter frangofischer. Genf Die Daß ju 16 fr. ju haben.

3. B. Spath, am Ungerthore

273. Bei gegenwärtiger Dreitonigsbult er laube ich mir mein.bestaffortirtes Lusters, Spies gels, Rriftall und Glasmaaren: Lager zu gen neigter Abnahme bestens zu empfehlen mit ber Bersicherung ber allerbilligsten, bei einigen Urtiteln soger ber Fabritpreise.

Carl Rircher. Lowengrube No. 1413

DUTE THE

200. Chriftian Friedrich Bogel von Ochone Baiba in Cachfen, empfiehlt fich unter Berficherung billigfter Bedienung mit feinem Daarenlager, bestebend in weißen Jadenspie Ben, fcmargfeibenen Spigen, fomie auch in weiffen und fcmargen Pettinet. Gpigen, engr lifden Spibengrund, bergleichen Schleier, foe wie auch fdwarge Schleier, auch glatte und façonirte Spigen, fowie auch gesticte Organ tinfragen, Blonden und fonft bergleichen Bars nirungen. Berner glatte und brochirte Mull. bergleichen Gasse, Lomfets, Gardinen-Frane gen, wollene bunte Frangen, Borduren, Gras pins, feibene Perlichnure in allen Farben, weiße und ichwarge Bettinet . Tucher gu & F und g und mehrere bergleichen Mobe:Baas ren. Geine Boutique ift ver bem Marthore in ber erften Reibe Do. 04.

204. Bel bem Antiquar Mois Gichwendner, (Schäftergaffe Ro. 1579.) ift bie funfte Bus deranzeige gu haben.

106. Dabame Dufo ur aus Paris bat bie Chre, em verebries Publifum ju benachrichten, Daf fie Diefe DReffe wieber mit einer fconen Musmahl goidener Bijouterie- Baaren, fur Des zen Bedtheit fie haftet, fowie feiner Balanteries und feiner Partier Parfumerie Baaren, auch Bledfugein begiebt. Gie vertauft Alles gu Den billiaften Preifen. Auch bat fie bie Riebers lage pon ben portheilhaft befannten bamad. cirten Rafirmeffern von ber Erfindung Des heren Bernard, moraber berfelbe von Gr. Dajeftat bem Ronige von Frankreich ein Erfindungs, Beroollfommnungs, und Gins fubrpatent erhalten bat. Durch bad eben fo finnreiche als fchnelle Berfahren, bas Derr Bernard mittelft eines neuen Dechanismus bei ber Sabrigirung Diefer Meffer eingeführt bat, erhalt ber Stahl meber burd Gulfe Des Odmiebens noch ber Beile, eine Barte, melde Derienigen bes Diamanten gleich tommt; feine Raftrmeffer find baher von einer folden Quar litat, mie man beraleichen bis jest noch nicht arfeben bat. Durch Diefe porgugliche Gigen. fmaft marb benfelben baber auch von allen Rennern Die Benennung : bam abcen er Ra. firmeffer beigelegt, und Gere Bernard erbielt befibalb von Gr. Dajeftat bem Ronige pon Granfreich ein Erfindungspatent. Der unumftonliche Beweis ihrer Bollfommenbeit und erprobten Mechtheit ift ber: baf fie nie mothig baben, anf einem Ochleiffteme gefchlif. fen gu merben, und bag ein guted Streichles ber vollfommen genügt, um ihnen immer bie feinfte Ochneibe gut geben. Rur wenn burch emen befondern Bufall etwa eine Scharte per; urfacht murbe, bedarf es weiter nichts, ale einen mit Del beftrichenen Ochleiffteins, um bie Geneibe wieber berauftellen. Der Ruf, ben biele Rafiemeffer neuer Erfindung ubris gend in Frankreich fomobl ale auch in Italien bereits geniefen, macht alle weitere Unpreifung überfluffig. Der Preis ift pr. Stud 1 fl. 30 fr. Gin Streichriemen toftet 48 fr , Flets nere 36 fr. Die Metallique: Maffe 30 fr. Derr Bernard befigt auch eine Maffe um bie Streichleber Damit gu übergieben und weich au erhalten, wodurch bem Deffer Die pollfome. menfte und feinfte Geneide ftete erhalten, mirb. Die Boutique ift im britten Bang Tre. 230.

ion, Jofph Walter aus Schen, Omnah, betreift bet agenwärtig Derfünghatt mit feinem auf alleritera Loare in Golde, Silber, Gemillon und Villige Manere, Johns ein der feiner der Schriften Gester in Golde, Silber, der Schriften Gester in Gester der Schriften der Schriften der Schriften der Schriften der Marke und Gester blitten feiner Wordener zu verbrenen, und Safrauer finner Wordener zu verbrenen, und Schriften finner Wordener zu verbrenen, und Dauera der Schriften der Marken gester der Schriften der S

UBichneiberfche Tuchmanufaftur.

223. Balthofar be Caftelli von Tugsburg bezieht biefe Dull wieder mit einem wohlt affortiten Cager in Uhren, allen Gottungen Uhrmachen Burkengaren und Machinen, entligen und frangölichen Frilen, Gradflichtein, Jangen es, ein Gewolde ist bei übigt bedern Bereit der Gradflichtein, Jangen es, ein Gewolde ist bei übigt bet Bereit Bewolde ist bei übigt bei Bri. Konditer Bigli De. 250, in ber Beinfrage.

.307. Jofep ger erte von Weiterfahr empfeit fich der Greifengabult mit einem vollkändigen Waarenlager von vorsiglichen freinen und untelfengen Zubern von über Jarben von ichten graben von ichten graben von ichten graben von fichen untelfengen Zuben von fichen untelfengen Zuben von fichen untelfengen zuber der Weiterstellung unter der Weiterstellung der weiter der Weiterstellung der We

114. Unterzeichnete empfehlen zur bevorstes henden Dreikonigsbult ihr gut affortirtes Lusger von Baumwollens und Leinwaaren, und versichern beste und billigste Bedienung. Dafsfelbe befindet sich in der Perusagasse No. 36.

Johann Pohlmann und Sohn aus Oberredwis.

ampfiehlt sich diese gegenwartige Dreikonigebult mit seinen achten Pariser: Parsumerie Baaren, welche in einer Reihe von vielen Jahren in Stuttgart einen gleichen Beisall erhalten has ben. Er schmeichelt sich, hier bas nämliche Butrauen zu erwerben. Sein Baarenlager besteht in: Eau de Lavande et Anglaise de Paris et Provence, ambrée, musquée, Esprit et Extraits de deux de Portugal de Mousseline, d'Ambroisie, seinen Pommades Seisen, huile Antique, achtem köllnischen Basser, Pariser Senf mit Trisels. Er hat seine Boustique in der 3ten Reihe No. 213. am Dultplaße.

109. Friedr. Städtler, Besiger ber Nahnabelfabrite unter ber Firma: Rarl Friedr. Leche
ner in Schwabach empfiehlt alle Gattungen
fein polirter Nabeln und auch Uffortimente
far Damen in eleganten Etui. Commissionsz
Lager bei L Frank, im Bazar No. 7. und &.

127. Johann Georg Fichtne'r von Auges burg, empfiehlt sich mit seinen selbst fabristes ten Baumwollgarn in allen Farben und Mes lirungen 2: bis 5fach, englischen Garn, Nabe garn, spanischem Schaswollgarn 2: bis 8fach, ordin. Schaswollgarn 2. bis 5fach weiß und färbig, Zig, Cotton, Strumpfen, Sandschuhen, Shawls in allen Größen, Seidentüchern, allen möglichen Sorten Seidenbandern, Nähseide, Zwirn, nebst noch vielen Artikeln, welche nicht angemerkt sind. Die Boutique ist vor dem Marthore links No. 221.

110. Gebrüder Lepper aus Bielefeld in Wesiphalen, geben sich die Ehre, ihr Waarens lager bestens zu empfehlen, welches in einer Auswahl von feiner Hollanders, Bielefelders und Warrendörfers, gebleichter und ungebleichs ter Leinwand besteht; so auch hanfener Leins

wand und feiner, weißer, leinener Sactuche eiz gener Manufaktur. Sie versprechen reele Bestienung und billige Preise, und bitten um kahlreichen Bufpruch. Ihr Waarenlager bezfindet sich bei Geren Magistratbrath Cpacht in der Perusagasse No. 28. zu ebener Erde.

299. Billigft werden verfauft: Gin Schel. lenkrans, eine Bettflasche von englischem Binn, ein Bratter, ein metallener Ginfat mit 32 Mark tollnisch Gewicht, mehrere Matrasen in Pfund ju 36 fr., verschiedene Ruchens Ginrichtung von Rupfer, Messing, auch Porssellain, Tischen von Rirschbaumholz und ein Gimer Frankenwein um 12 fl.

bei herrn Privatier Poli in ber herrenstraße Ro. 305. e. über eine Stiege.

vandsabrikant aus Bielefeld in Bestphalen, empfiehlt sein schon langer befanntes Magrenlager, bestehend in allen Gattungen von feiner Sollanders, Bielefelders und Baarens borfer, gebleicht und ungebleichter Leinwand, besgleichen auch hansene Leinwand, und feine, weiße, leinene Sactücher. Er verkauft zu den außersten Jahreifen und bittet daher um geneigten Juspruch. Das Maarenlager besindet sich, wie gewöhnlich, bei herrn Gberl, zum Filserbrauer in der Weinstraße über 1 Stiege Jimmer No. 3.

300. Einem hohen Abel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenfte Angeige, baß ich von nun an auch ein Commissionslager von vorzüglich schonen und gue ten Wachskerzen das Pfund zu 1 fl. 30 fr. besitze, welche ich zur geneigten Abnahme besstens emppfehle.

3. M. Rrebs, Sandelsmann in der Lederergaffe.

305. Ein schon gebautes Saus auf einem gewerbsamen Plate ber Marvorstadt ift um 3800 fl. du verfaufen, gegen 1000 fl. baaren Erlag. Das Nabere ift in ber Brienner-Strafe No. 281. a. über eine Stiege nachst ber Glyptothek du erfragen.

318. Da ich die Münchnerdult zum erstens male beziehe, und ein schönes Uffortiment von 14karatigen Goldwaaren für herrens und Das men besiße; so setze ich alle hiesige und auss wärtige Bisouteries händler hievon in Rennts niß und verspreche die reelste und billigste Bedienung. Luch kann man bei mir die nach ber neuesten Urt ztönige und ganz von Comsposition in 2 Ukkorde eingetheilte Mundhars monica haben.

M. Scheurer, aus Pforgheim, im goldenen Rreug.

fen Publikum empfehle ich mich biefe Dult bindurch mit memer Baderei, als: banerifchen Baffeln, Studentenfischen, Regensburger. Raffee ftrizeln, und bitte um geneigten Buspruch. Mein Ruchenwagen fteht, wie gewöhnlich, vor bem Karlsthore- Udam Golderer, Waffels und Strizelbader von Regensburg.

ohn aus hof im Obermainkreise, empfehlen sich aur bevorstehenden Dreikonigs: Dult in ihren Artikeln eigener Fabrik, ale in glatzten und brochirten achtsarbigen Ginghams, in schafwollenen und baumwollenen Gilets. Beugen, wollenen, baumwollenen und leinenen Sommerzeugen, Gergenets, baumwollenen Bettzeugen, achtsarbigen Taschen, und halbtüchern, ihren Freunden und Adnehmern bestendten Freunden und Adnehmern bestendten ihre Niederlage bei herrn handels mann Mulbauer am Ende der Promenades strafe, der Marburg gegenüber.

64. Gottlieb Serold und Comp. aus Stügengrun in Sachsen empfehlen sich mit einer schönen Muswahl in weißen, sachsischen und französischen Faden Spigen, und bergleichen Hauben, seidenen und baumwollenen Tulls Spigen, unachten und achten Blonden, derz gleichen Hauben, Rragen, Schleiern und Tüchern in 2, 2, 2, 2 und 2 Jaden: Tull, und dergleichen Streifen, Hauben, Spigen: Schleiern, Rragen und Tüchern, gestickten Mull: Hauben, dergleichen Garnirungen, Eins spitchen und Rragen, schwarzen und weißen

Ropf. u. hutschleiern von seidenen Tull und bers gleichen Streifen, schwarzen und weißen seides nen, und baumwollenen Full, gestickten Orsgandp: Rleidern, dergleichen Spencern, Rragen und Tüchern, baumwollenen Borhang: Fransen, baumwollenen Gimpen und Schnüren, Trou: Trou in Stuck, dergleichen Spigen und und in dieses Jach einschlagenden Urtikeln. Sie versprechen die dilligste und reelste Bes dienung, und verkaufen vor dem Marthore in der ersten Reihe in der neuen Ectoutique No. 106.

81. Christoph Beder, Leinwandfabrikant aus Derlingshaufen bei Bielefeld, giebt sich die Ehre, sein Waarenlager bestens zu emspfehlen, welches in einer Auswahl feiner Hols lander und Bielefelder-Leinwand besteht, ins gleichen auch Sansteinwand und feine, weiße leinene Sacktucher. Nur schöne, billige und dauerhafte Waare werden meine Empfehlung senn, indem mein ganzes Bestreben darnach gerichtet ift meine verehrlichen Gönner aufs reelste und billigste zu bedienen.

Das Waarenlager befindet fich wie gewohne lich bei herrn birl jum Buchelbrauer in ber Schwabingerftraße Ro. 85. ju ebener Erde

503. Es ift in No. 844. am obern Unger eine gang vollständige Rrippe um einen febt billigen Preis zu verkaufen.

320. Gin großer, noch wenig gebrauchter Roffer, besonders fur einen Dultherren geeige net, ift in der Berzogspitalgaffe No. 1250: uber 2 Stiegen zu verkaufen.

213. In der Steingut-Niederlage, ber Bers jog Marburg gegenüber, find biefe Binters bult alle Geschirrgattungen um fehr billige Preife gut haben

237. Es ist vor bem Schwabingerthore in einer schon belebten Straße ein gutgebautes Saus aus freier Sand zu verkaufen, welches sich auf 10000 fl. verzinfet. Es kann ein baar ver Erlag von 1000 fl. bis 6000 fl. angenoms men werden. D. Ueb.

-111 VA

- 235. In No. 221. in ber Arois-Strafe übet 8 Stiegen find 24 botanifche Bewachfe nebft ben biegu gehörigen Topfen mitfamen bas Stud um 8 fr. zu verkaufen.
- 223. Eine ganz moderne einspännige Chaise mit eisernen Uchsen, sowie eine nicht ganz moderne zweispännige Wurst sind zu verkaus fen. D. Ueb.
- 211. Bei Dem Untiquar Stenrer in Der Per rufagaffe Ro. 74. ift eine neue Bucheranzeige zu haben.
- 295. Im Thale Petri No. 524. find über 5 Stiegen vornheraus Mineralien zu verkaus fen.
- 248. Ein junges Windspiel 3 Monat aft, filbergrau, ift su verkaufen im kleinen Lowens garten vor bem Karlsthore Ro. 1939. über 2 Stiegen ruchwarte.
- 253. Beim Orgelmacher Frosch in ber Lud. wigsvorstadt Lerchenstraße Ro. 95. ift eine neue Orgel mit 8 Registern um einen billigen Preis gu verkaufen.
- 251. Es ist ein ein Stockwerk hohes, neus gebautes, ludeigenes Saus sammt hofraum in der Marvorstadt, nahe an der Nymphens burgerstraße, ohne Unterhändler, um 1500 fl. zu verkaufen, und im Schlossergüßchen No. 132. über eine Stiege zu erfragen.
- 261. Ein Paar hjährige, fehlerfreie zum Jahren bestens breffirte meklenburgische kaftanienbraune Stutten find zu verkaufen. Das Uebrige ift in der Galvatorstraße No. 1523. zu erfragen.
- 208. Es ift an der Schwabingerstraße nachtt bem Wachthause ein Eleines haus aus frier hand zu verkaufen, und in der Umalienstraße Plo. 541. über 4 Stiegen rechts von 10 lihr bis 2 Uhr täglich zu erfragen.
- 264. Es wird eine Asibige Chaife verkauft, bie mit einem Boxbach, Baschkoffer, Sprige leber über den Waschkoffer, Latern und Sauz benkistchen, fo übrigen verfeben ift. Das liebe rige ist bei der Expedition des Polizenellne deigers zu erfragen.

- pfiehlt mahrend der Winterdult seine bekanns ten dauerhaften Sonnens und Regenschirme zur geneigten Abnahmes Seine Bude befins bet sich vor dem Marthore in der obern Ubs theilung in der ersten Reihe No. 82.
- 256. Beim Weinhandler Leibl in ber Pros menadestraße, dem Museum gegenüber, ist febr guter 1822er Forster die 334 Bouteille um 45 fr. und feiner Arrac de Batavia um 1 fl. 12 fr. zu haben.
- 218. Es wird eine Raufmannsmage zu faus fen gefucht Do. 722. in der Sendlingerftraße zu ebener Erde.
- 238. In der Dienersgaffe No. 140. gu ebes ner Erde fteben billig zu verkaufen: 2 Glass baften mit Genftern zum Schieben, und ein Bucherkaften mit Glasthuren, fammtlich neu und fcon.
- 271. Im Schönfelde in der Oberngartens ftrafe No. 93. ift eine Steindruck Sternpreffe mit Bugehor um 33 ff. su verfaufen.
- 1284. Es ift ein Birthshaus fammt Garten gu verkaufen. D. Ueb.
- 283. In ber Beinstraße No. 1525. über 2 Stiegen find um fehr billige Preife fchwarze und farbige Berren : Dominos, auch andere fehr schone Daskenkleider ju haben.
- 184. Im Stadusgarten por bem Karlds thore fteht ein 7½ Jahr altes, 16 Fäuste hos hes, vollkommen gesundes und fehterfreies Pferd, Wallach, hellbraun ohne Abzeichen, zum Jahren und Reiten gleich brauchbar, sum Verkaufe feil, und kann daselbit täglich von 9 Uhr fruh bis 3 Uhr Nachmittags besichtiget werden.
- 10180. In der Mullerftrafe Ro. 80. vor dem Sendlingerthore ift Nachfolgendes ju verstaufen: ein vierstigiger, guter Reisewagen mit. allem nothigen Bugehore für 350 fl.; ein zweis spaniger Schlitten sammt Kaften, viersitig, für 7 Carolin; ein fogenannter Pendlschlitten für 2 Carolin; ein einspaniges Schweizerwägerl um 8 Carolin.

180: Es ift eine einfpannige Chaife mit ets fernen Federn und Uchfen um billigen Preis au verkaufen, und das Beitere beim Brannts meiner Safcher in der Burggaffe zu erfragen.

15. Bunachst am Burgfrieden ift ein neuges bautes, einstöckiges Saus mit 3 Bimmern, Ruche, Borplas, Reller, Stallung, Seuboden, Sofraum und Gartenplas aus freier Sand sehr billig zu verkaufen und No. 623. auf dem Rindermarkte über 1 Stiege ruchwarts zu ersfragen.

187. Es find circa 4000 fl. auf fichere Ins pothek in Munchen ober in ben nachste Ums gebungen sogleich auszuleihen. Das Rabere erfahrt man am Promenadeplage Ro: 1419.

Berfteigerungen.

224. Alm Montag ben 12. bieß werden in dem Sause Ro. 661. lit. o. in der Müllerstraße ju ebener Erbe von Morgene g bis Mittags 12 Uhr zwei Betten, Bettläden, Tische, Romode, Kaften von Rirschbaums bolg und bergleichen gegen baare Bezahlung öffentlich' versteigert.

Raufsliebbaber werden hiegu eingelaben: Dunden am-5. Januar 1829.

Ronigliche Polizen: Direktion Munchen: w Rineder, Direktor.

280. Mondtag. ben 12. Janer Bormittags von gible 12 Uhr werden im dieffertigen Berichtslotafe meharere Rteidungeftude und Leibmufde gegen fogteich baare Bezahlung an ben Meiftbietenden verfteigert. Den 8. Janer 1820.

Roniglich banerisches Rreis: und Stadtgericht Munchen.

v. Berngroß, Direttor.

v. Buller.

115. Bur nochmaligen Berfteigerung bes Saufes bes Maurers Mathias Graf Ro. 309. lit. a. zu Wiesfenfelben an ber Dachauerftraße, welches vom Grund aus gemauert, 2 Stodwerke bod, do Schube lang und 30 Schube breit ift, und mobei fich ein hofraum von 11700 Counen befindet, ber zu einer Gartens anlage bienen tann, hat man auf Anrufen ber Glaus biger und mit Finnilligung bes Gemeinschuldners

Commission auf Mondstag ben 26. Janet 1829 Bormittags von 9 bis 12 Uhr angesett, wordei Rausbluftige mit der Eröffnung im Lotale des uns terfretigten Gerichts zu erscheinen geladen werden, daß das Groß'sche Saus sammt' Hofraum am 16. Rovember 1827 gerichtlich auf 3000 ff. geschäft wurde, und daß bel dieser Bersteigerung der Plaschlag an den Meistbietenden ohne Rücksicht auf den Schäungspreis, jedoch vordehaltlich des den Hopothekgläubigern nach § 64. des Sphothekengesets zustehenden Einlösungserechtes erfolgen werde.

2m 12. Dezember 1828.

Roniglich bayerifdes Rreise und Stadtgericht Munchen.

D: Gerngroß, Direttor. Baron v. Dorben, Meteffift.

10'96. Bur das Rechnungs Jahr 1824 wird die pom tofreie Lieferung des Bedarfes fammtlicher Papierzgattungen fowohl, als anderer Schreibs und Zeichs nungs Materialien, welche für das königliche Rriegss ministerium nebst Haupte Ronfervatorium der Armee, dann den im Rriegs Ministerial. Gebäude vereinigten sonstigen Militärstellen, namentlich für das königliche Generals Auditoriat, Militärsondes Commission, Milie Generals Auditoriat, Militärsondes Commission, Milie tals Pauptbuchhaltung, Militär Dauptbaffe, Admimbenistration der Militär Fohlenhofe, und die lithograsphische Offizin erforderlich sind, zur öffentlichen Beresteigerung gebracht.

Rach Abzug der bereits noch bestehenden Borrathe betragt ber Besammt = Bedarf aller Diefer genannten

Stellen:

a. Soreib.Papier.

Belinpapier	1 Rick
fein Rangleipapler	61 *
mittel Rangleipapier	88 *
ordinare Rangieipapter	364 .
Briefpapier	4 *
Congeptpapter	320 *
	780 >
Tabellen. Papter:	
groß Regal:	2 07 04
mittel Regals	221 4
balb Imperials	2
Fliefpapier	9 *
b. Beidnunge Papfer.	
Belinpapier von verfchiebener, befonbers	
angegeben merbenber Broge	24 3806
Echweigerpapier	4 *
Qiraspapier	6 .
Seidenpapier	12' *
c. Pad Papier.	
gran Regals	16 Rice
bian beiter	21 *

Man und roth Offave	12.	Rice.
Beldrollenpapier	2	79
Be been.		
Rabentiele	40	Bund
Glectiele	40	*
Schreibfedern verfchiedener Gattung .	606	. 9.
Siegellad.		
68 Pfand; Bleiftiften		
316 Bunbe Tebermeffer.		

08 Stud'te. te.

Papier: Sderen ..

53 Stud.

Ru biefer Berfteigerung wirb ber Termin auf bem' 22; und die bagu erforderlichen folgenden Tage bes. Monate Januar 1829 Morgend o Ubr bis 2 Ubr ane. beraumt. Lieferungs:Unternehmer wollen fic an ben befagten Tagen im Rriegs : Minifterial . Gebaude ju: bener Grbe in bem Bimmer bes Militar . Toramtes einfinden, mofelbft bereite bermal fcon die Dufter: ber ju liefeenden Gegenftande in Mugenfchein genom. men merben tonnen.

Die Lieferunge : Bedingniffe, welche im Allgemeinen nach ben bisber icon ofter ausgeschriebenen Rormen gegeben find, merben in dem abjuhaltenden Prototolle: befonders vorgetragen, und ben Benigfinehmenden: bei Grthellung ber Lieferungs : Genebmigung bas fur jede Dienftesftelle. ju Itefernde Quantum befannt ger

macht merben.

Rachgebote merben teine angenommen, .

Die:

au biefer Berfteigerung allerhochftangeordnete: Commission.

> b, Stebingt, Militäe = Administrations = Commissar. .

130. 2m 15. bet fauf, Mon: wird in bem Gen: baube ber tonigl. Porgellain : Rieberlage in ber Raufingerftrage eine Parthie Perlen von den vaterlandis fchen Perlenfischereien im Unterbonau. ,. Regene und Obermaintreife gegen fogleich baare Begablung öffente lich verfteigert,

Die Berfteigerung beginnt Dorgens um Q Ubr, folieft fic um 12 Uhr Mittage und wird um 2 Uhr: Radmittags fortgefest. .

Dunden ben 3. Janer 1829 ..

Ronigl. General-Bergwert, und Salinene Moministration.

Bagner.

Braun, Gefreiar.

207. Im Bligf, Brirchgewolbe ju Munchen wieb' Dietwoch ben 14. 3aner 1820 eine febe bedeutrente Quantitat Bilbbeden von verfchebenen Gattune gen, eingeln ober ju großern und fleinern Parthien on den Deiftbietenden gegen fogleich baare Bezahlung: bffentlich verfteigert. Raufbliebhaber merden biegneine. oelabene

Dunden den 29. Dezember 1828.

Ronigliche Boffagb : Intendang.

Frentag ben 16. Janer wird Bormittogs4 von 8 bis to Uhr im tonigliden 3mirchgemolbe iu Dunchen (Lotal Leberergaffe Do. 205.) eine Parthie Dirfchgeweihe an bie Deiftbietenden gegen fogleich? baare Bezahlung verfteigert,

Ranfeliebhaber merben biegur eingefaben ..

Dunden ben Q. Baner 1820.

Ronial. baper. Sofigad : Intendang :-

10231. Der Schreibmaterialten: Bedarf far bas toe: pographische Bureau bes tonigt, Generalquatiermeis: fter: Ctabe ber Irmee foll nach allerbochft beftebenders Berordnung an ben-Benigftnehmenden offentlich vers ftrigert werben.

Derfelbe befleht nach Abang ber icon vorbandenent

Borrathe far bas Gtatelabe 1834 in ::

margine fur nen mentolahe toll turt.	ø
Belin Rangleis 8 Rice	1
Rongepts 9 w	A.
Umfchlag blaus 6	
Detto rothe 1	
betto gelbe 1) :
Seiben: 45 w	
Fließe 2 .	
Dela 11 m	1
Pade (v. größten Format) 10 Bud	5 .
Groß : Debian: , extrafein 10' »	1 i
Strohe 12 *	<i>:</i>
Ranglei : Debians 5' n	Danters.
Briefs 10. nº (bahitts.
Beidnungepapier, englifd-	4
Belin grand Aigle . 2% *	
Drude, grand Aigle-Ber	1
lit fuperfein, Die Bogens	1
3', 5," die Dobe 2' 31e"	<i>:</i>
	ŗ
baver, Maages 2000 Bog.	> >
Drud's, geringerer Gate	l i
fung, 1' 11" Dobe und	j -
1' 5" Breite, obigen	1)
Massialfer	J:
20 telitifien	
Febermeffer 2: "	
Giegeflad 12 Pfund,	
Schreibfebern 4800 Stude	
Rabenfedern 1200 ""	

su dessen Weestelgerung am 12. Idner kommenden Jaho ves geschritten wird. Stelgerungslustige haben sich an diesem Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Residenzs Schwabingerstraße in dem Pause Ro. 54. über eine Stiege einzusinden, ihre Muster vorzulegen, ihre Ingebothe zu Protokoll zu geben, und verzüglich zu merken, daß spätere Nachgebothe nicht mehr anges nommen werden.

Die Borlage ber Muster hat von g bis ti Uhr zu geschehen, wornach bann auch die Prüfung derselben sogleich vorgenommen werden wird. Die Bersteigerung selbst aber wird von 11 bis 12 Uhr Bormittags unternommen, wobei tostenfrele Lieferung an Ort und Stelle in den bestimmten Terminen zu den ersten Bedingenissen seitgeset, zedes in der Folge dem Muster nicht eutsprechende Fabrilat auf Rosten ber Liefecanten zus rückgegeben, und bei gleichen Preisen und gleicher Gute dem inland. Fabrikate der Borzug gegeben werden wird.

Munchen Den 26. Dezember 1828,

Die

Defonomies und Raffes Rommiffion bes fonigl. baner. militarifche topographifchen Bureau.

Brhr. v. Pflummern, Major. v. Flat, Confervator. Ille, exped. Sefretale.

312. Mittwoch ben 14. dieß Bormittags 10 Uhr werden auf bem Anger zwei fehlerfreie Pferde fammt Geichier, und ein Sandwagen gegen fogleich baare Bezahlung an den Meiftbietenden öffentlich verfteigert, mogu Raufs- luftige ringeladen werden.

Berichiebene Rundmachungen.

r 170. Um ben Postenlauf von Manchen nach Rurns berg, Franken und den nordlichen Staaten mehr zu beschiennigen, hat die königt. General Post Abminis friation laut gnädigster Entschliessung vom 11. Ros vember angeordnet, daß, vom 1. Jäner 1829. angezfangen, die Briespost nach Rurnberg von hier um 11 Uhr Vormittags abgeschieft und gerade über Ingolsstadt, Gichtlädt und Weissenburg besordert werden solle, auf welche Urt diesetbe schon am andern Tage gegen 12 Uhr Mittags in Rüenberg eintressen werd.

Auf bem namlichen Wege wird auch die Briefe poft von Rurnberg um bie Mittagegeit dabier ans langen, und baber die ankommenden Briefe ichon um 2 Uhr Nachmittags abgegeben werden konnen.

Durch diese Lettung der Beiespoft auf der nahern Pofifteage zwiichen Munchen und Ruenberg erwächset Ber große Bortheil, daß Beiefe von Munchen und aus Altbayern nach Rurnberg, Banteuth, Sof, Beilin und gang Preugen, nach Leibzig, Dresden und Sache sen, uach Bamberg, Schweinfurth, Koburg, Mirgung, Reankfurth, Raffau, Rheinpreugen und den Riederlans

ben ie, faft um 24 Stunden fraber an ben Boftime munge: Drt gelangen; eben fo merben die Briefe aus Rurnberg und aus allen jenen Stabten und Landern, von welchen die Briefe über Rurnberg geleitet wers ben, fcon am Nachmittage babier bestellt werden tonnen.

Indem biefes hiemit bekannt gemacht wird, sabet man zugleich Jedermann ein, die Briefe nach Rurnberg und über Rurnberg hinaus, so wie auch nach den t. t. offerveichtschen Staaten, am Bormittage zur guten Belt und spatestens bis 10g Uhr zur Poft zu schieden, wenn auf deren Abfertigung am nämlichen Tage noch gerechnet werden soll, außerdem bieselben bis zum folgenden Posttage liegen bleiben wurden.

Bei biefer Gelegenheit bringt man auch jur öffente lichen Kenntniß, daß, vom 1. Idner 1829 angefangen, der Gilmagen nach Rurnberg, Ansbach, Burgburg und Frankfnet nicht mehr, wie bisher, um 7 Uhr Morgens, sondern erft um 12 Uhr Mittags abgefertigt werde, umd schon am Dienstag Bormittags in Ansbach, am Dienstag Mittags in Rurnberg, am Dienstag Abends in Burgburg, wo übernachtet wird, und am Mittwoch Abends in Frankfurth eintreffe. Munchen den 27. Dezember 1828.

Königliches Oberpostamt.

Schebel.

260. 1) Gin Paar branne Wallachen, Gabrig und feblerfrei, find nebit gelbbeschlagenem Geschiere, aus jecter Dand, um billigen Preis zu vertaufen;

beagleichen auch 2) ein Ifpanniger, in febr gutem Buftande erhaltes ner Wienerwagen.

Ueber das Rabere gibt Mustunft bas

Unfrage: und Ubreg: Bureau Munchen.

245. Da bie Unterzeichneten in ber Berlaffenschafte fache ber Gifenbandler Bieglerichen Cheleute als ges richtlich aufgestellte Bormunder ber Biegler'ichen Rine ber burch bas fonigl Rreiss und Stadtgericht Duns den autorifirt morden find, die Biegler'fchen Realita. ten einschluftig bes vorhandenen Gifenmaarenlagers und ter litensitten, bestehend in ber Behaufung Ro. 319. im Thale Petri, worauf die reale Gifenhandlunges Berechtigfeit, verbunden mit bem Bertaufe von Seife und Reigen radigiet ift, dann in bem gang neu ers bauten bintern Saufe an ber Theaterftroffe, jebod unter Borbeholt ber fonigt Dbervoemundicafts . Bes borde gu verlaufen, fo werben Raufeliebhaber biermie eingeloben, ihre Raufeofferte auf obige Realitaten, und Das vorhandene Baarenlager nebit Altenfilien bei ben Unterseichneten angubringen, und bie nabern Auffchluffe au erholen.

Wer von biefen, übrigens in ber vortheilhafteften und frequenteften Strafe gelegenen Realitaten Ginficht nehmen will, beliebe fich an den aufgestellten Geschäfts führer Xaver Degenhart in obigen Behaufung No. 519. Ju menden.

Munden ben 7. Janer 1829.

Johann Paul Bagner, Privatier, wohnhaft im Beinwirth Durs mape'fden Saufe am Rindermartte, und Johann Paul Jodner, Sandelsmann in feiner eigenen Behaufung im Thale Petri No. 517., als Bormunder ber Biegler'fden Rinder-

291. Der Unterzeichnete macht hirmit bekannt, baff felber, sowohl zur Unterhaltung ber, von ber R. Resgierung bed Ifarkreifes, Rammer bes Innern, anbes sohlenen wöchentlichen Impfungen von Arm zu Arm, als auch megen Privat: Impfungen (welche in Jedersmannet freiem Willen stehen) immer mit, in Impfungsftehenden, gefunden Kindern versehen sep.

Dunchen ben g. Janes 1829.

Dr. Fr. Seraph Glel, R. B. Central. Impfe und prattifcher Arst, Derzogspitalftraße No. 1294. über 2 Stiegen.

29. In Folge eines allergnabigft erbaltenen Privis. legiums auf eine verbefferte, englische Decatirmafdine bringe ich foldes jur fernern öffentlichen Runde und

empfehle mich ju gemigten Bufpruch.

Bermög ber mefentlichen Berbefferungen bei biefer Mafchine und ber babei befonders angewandten, chemte fichen Bereitung, bin ich im Stande, die Zeuge auf Berlangen auch ohne Falten und Bruche zu betatiren, auch bag feibe nicht nur einen haltbaren, fconen Glang er halten, als auch babei noch verfeinert und mild werden; getrogene Aleidungestücke werden ebenfalls wieder aufgefrischt und wie neu hergerichtet.

Soone, gute und billige Arbeit und ichleunigfte Bes bienung werben mich ftete Bedermanne Butrauen mur.

Digen.

Dunden ben 30. Desember 1828.

3. Lemburg, priv. Decateur, auf dem Rindermartte Do. 639. 'im haufe des Drn. Kaufmanns. Mofipal...

314. Wer zu ber neu erfundenen Flachspinnmafblne gu 72 gaben, Ginladungsbilleten besit, wird ersucht, langftene bis am 15. d. Mis. davon Gebrauch zu marchen; benn felbe kann spater, wegen Absendung nach Rugland, nicht mehr gesehen werden. Auch find bie Ginladungsbilleten nur für Jene giltig, benen sie zur gestelle worden find. Man. bittet, Bekante, welche

teine Billeten erhalten haben, nicht mitzubringen. Benn Berrschaften ober Runftfreunde Billeten munichten, fo bittet man den Namen und Charafter anzugeben, bann werden Diefelben, fo viel möglich wie bisber, erebeilt. Semler, Dechanitus. Dofer, Erfinder.

Frem den = Ungeige.

Bom 7. bis 11. Januar 1829.

Dr. Graf Borongow, Rufifc Raifert. Gefantter am Sarbinifden Dofe. Dr. Denis Bergeons Gels. mar, Regotiant von Audeburg. Dr. Borner, Proprietar aus Strafburg. Dr. Charbon, Laufmann aus Stuttgart. Dr. Renaud, Raufmann aus ber Schweih.

Im fomargen Abler. Den. Das tiffe und Barrolomy, Partifuliers aus Manheim. Den. Gadenmaper und Schniber, Raufleute aus Rempsten. Dr. Ricel, Regoriant aus Nancy. Dr. Rolifch. Regotiant aus Bierfen.

Im goldenem Dabn. Den, Beber und Berg, Rauseute aus Stutigart. Dr. Ollinger, Rausmann aus dugsburg. Dr. Derbst, Achitekt von Wien. Dr. Daumann. Goldarbeiter aus Straubing. Dr. Blumentval, Rausmann von Illerein den. Dr. Rinalbi, Rausmann aus Petersburg. De. Frbr. v. Gumppenberg, R. B. Appellationsgerichtsrath von Neuburg. Den. Delangre und Bolg, Rausseute aus Paris. Den. Chricke und Touville, frangosische Rouriere von Paris.

Dr. Mehr, Raufmann aus Ravensburg. Dr. Mufe ger, Raufmann aus Pfaffenhofen. Dr. Bruglocher, Goldarbeiter von Augsburg. Dr. Mayer, Gerichtshalter von Andringen. Fraul. v. Mayer aus Straus bing. Dr. Cfappo, Raufmann aus Achen. Dr. Scheuter, Raufmann aus Pforzbeim. Dr. Prinoth, Raufe mann aus Nurnberg. Dr. Better, Raufmann aus Augsburg. Dr. Dietrich, Rechnungs Commissar von Augsburg. Dr. Semelbauer, Apotheter aus Dillingen.

Im goldenen Barn. Dr. Spring, Raufmann von Stuttgart. Den. Bonenberger und Rieinbeng, Raufmanner aus Mundelheim. Dr. Beder, Raufmann aus Landshut. Dr. Dr. Roth von Augesburg. Dr. Lauter, Raufmann von Augeburg. Dr. Dahn, Appellationegerichts Accessift von Straubing. Dr. Fenner, Raufmann aus Zurich.

Bevolferungs = Ungeige.

Den 4. Janer. Frang Paul Graf, b. Gartnerssohn, 8. DR. alt, am Bafferabfat im Ropfe.

al year Vis

3ob. Rant, Taglohner, 74 3. alt, an Alterbente Braftung.

Den 5 . - Theres Walbhaufer, S. Regenfchirmmachers. frau, 34 3. alt, an ber Bergmafferfucht.

3of. Bigbert. Bebienter, 77 3. alt, an ber Lungen.

fuct und Bruftmafferfuct.

Job. Gottfried Lift, Strumpffabritant von Beuln. roba in Gachfen, 57 3. alt, am Schlagfluffe. Sibilla Robl, Feldmebelemittme von Romphenburg,

75 3. alt, am Brand aus Alterefchmache. Unton Bifti, Rnecht von Martinerled, 2bge. Duns den, 25 3. alt, an ber Lungenentjundung.

Den 6. - Bittoria Bauer, Dienftmagd von Reffing, 1. murtemberg. Dberamts Reresheim, 18 3. aft, an Unterleibeentzundung,

Therefia Roll, Goldatenetochter, 25 3. alt, an ben Folgen organifcher Jebler in ber Lunge.

Gin nothgetaufter Anabe bes Bimmermanns, Georg Ambros.

Den 7. - Anna Dader, Lobntutfderemittme, 67 3. alt, an der Bruftmafferfucht.

Joh, Otto Bregler, ton. Rreis und Stabtgericht. Affeffordsohn, 9 Dt. alt, an organifchen Beblern Der Brufteingemeite.

Bynat Raifer, Taglopnerefohn von bler, to 3. alt, am Schlagfluffe.

30b. Rep. Bellner, Buchhalter von bier, 58 3. all an der Bruftmafferfucht.

Den 8. - Ludwig Schweiger, Bandlungseommis von Rurnberg. 34 3. alt, an ber Bungenentzunbung. Faver Robler, Gergeant vom Inf. Leibregimente, pon Michach, 37 3. alt, an ber Lungenfdwindfuct. 2 unebel, Anaben.

Berichtigung.

Im vorigen Stud Do. 2. Seite 34. bei ben Beftorbenen, Spaltenzeile 10 rechte, ift ju lefen : Some. fler und Inftitutevermeferin zc. - fatt Pflegbefohlens.

Bodentliche Angeige von ber Munchner Schranne ben 10. Janer 1829.

Batten.	Rotn.	S . t ft	Saber.
Boriger Reft 335 Reue Zufuhr 1386 Banger Schrannens ftand 1721 heutiger Bertany 1260	Boriger Reft 284 Reue Zufuhr 632 Ganger Schrannens ftand 915 Deutiger Bertauf 534 Bleibt im Reft 382	Boriger Reft 143 Reue Bufuhr 3855 Ganger Schranheus ftand 3998 Deutiger Bertauf 3550 Bleibt im Reft 648	Ganger Schrannens ftand 1573 Deutiger Berkauf 1190
Bleibt im Reft 461 Bertaufs pretie.	Bertaufspreife.	Berfaufspreife.	Berkaufspreife.
Doche Mittele Durche	Durche Mittele Durche fonitte. Preite. ifcnitte.	Durd. Mittele Durch. fonittes	Durch. Dittels Durch. Durch.
ft. te. ft. tr. ft. fr.		ff. tr. ff. tr. ff. tr. 10 58 10 21 9 53	

In Bergleichung gegen bie lette Schranne find bie Durchichnittspreife Waigen minder um 48 fr. Rorn minder um 32 fr. Gerfte minder um 16 fr. Saber minder um 13 fr.

Bergeich uiff. r. Preise ber in der tonigs. baper. Haupt, und Residenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Vertaufs, Gegenstäube.

# #7 /Est .:	the same of the sa	Q. Janer 1828.
IV. Flet	d. Gattungen.	V. Biet und andere Gluffigketten.
Ein Pfund Rindfleischen Ralbsteischen Richt t. Richt t. Schaaffle Ein Biertel Lammfl. Pfund Schwein Schwein Schwein Gine geräucherte Zuselle zohes Ein Zentner ausgela rohes Gin Pfund gegoffene geine Liche ordinäre Seise Seise .	ochfensteisches auf h gilt h gilt a rirt. isch eisch eisch steisch, robes steisch, geräuchertes steisch asses steisch	Gine Maß brauers Winterbier Rêcht tarirt. Sine Maß weißes Gerstenbier weißes Weizenbier Bieressig Bieressig Germ gute Mikh guter Rahm Branntwein bester Rissenbier Rissenbier 28 30 21 21 22 21 21 21 21 21 21 2
		1790 YZ F. 1 5 CV T. C. 101
	ualien überhaupt	VII. Berschiedene Bedurfnisse.
mam 7 h	id 40 Rauer 1920.	
	is 10. Janer 1829.	lpf . fr.
Benennung. Schmalz	18 10. Janer 1829. Angahl Gew. o. Std. fl. fr 9242 das Pfund gu — 17 5901 — — 17 1004 — — 20	Gin Schäffel Erdapfelbester Gattung. 324. - vrdinare
Benennung. Schmals Geburg . Butter . Frifcher Rorbchen. Butter	9242 das Pfund 8 u — 17 5901 — — — 17 1004 — — — 20	Fin Schäffel Erdapfelbester Gattung. 524 ordinare Leinsaamen 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10
Benennung. Schmalz Gebürg . Butter . Frischer Korbchen: Butter Frische Eper	9242 das Pfund 8 u — 17 5901 — — — 17 1004 — — — — 20 26700 4 Stud 8 u — 4	Gin Schäffel Erdapfelheßter Gattung. 524 ordinare Leinsaamen 10 frische Aepfel 026 frische Birnen 516 Gin Maßel gedörrtes Obst 42 Eals - 10 Gin Maßel weissen - 50
Benennung. Schmals Geburg . Butter . Frlicher Rorbchen Butter Frifche Cyer	9242 das Pfund 8 u — 17 5901 — — — 17 1004 — — — 20 26700 4 Ctúck 8 u — 4 214000 9 — — 8	ein Schäffel Erdäpfelbester Gattung. 524 ordinare Beinfaamen
Benennung. Schmalz	9242 das Pfund 8 u — 17 5901 — — — 17 1004 — — — 20 26700 4 Ctúck 8 u — 4 214000 9 — — 8 491 das Stück 3 u — 20	Gin Schäffel Erdapfelheßter Gattung. 524 ordinare Leinsaamen 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10
Benennung. Schmals	9242 das Pfund 3 u — 17 5901 — — — 17 1004 — — — 20 26700 4 Ctúck 3 u — 4 214000 9 — — 8 491 das Stück 3 u — 20 4:6 — — — 20	Tin Schäffel Erdapfelbester Gattung. 524 ordinare Leinsaamen 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10
Benennung. Schmalz	Angahi Gew. o. Std. fl. ltr 9242 das Pfund 8 u - 17 5901 17 1004 20 26700 4 Etud 8 u - 4 214000 9 - 8 491 das Stüd 3 u - 20 4:6 20 594 1 18	Tin Schäffel Erdapfelbester Gattung. 524 ordinare Reinfaamen
Benennung. Schmalz	9242 das Pfund 8 u — 17 5901 — — — 17 1004 — — — 20 26700 4 Ctúck 8 u — 4 214000 9 — — 8 491 das Stück 1 u — 20 4:6 — — — 20 594 — — 1 18 466 — — 50	Tin Schäffel Erdapfelheßter Gattung. 524 ordinare Leinsaamen 10 Gin Banzen frische Aepfel 026 frische Birnen 510 Gin Maßel gedörrtes Obik Ein Pfund Zweischgen - 42 Gin Maßel weisse Rüben - 6 banerische Rüben - 4 gelbe Rüben - 4 Gin Zentner Schaaswolle 40 4 Pauf Gin Pfund Flachs - 10 Gin Pfund Flachs - 10 Gin Bentner Seu 1 6
Benennung. Schmalz		ein Schäffel Erdäpfelbester Gattung. 524 ordinare Leinsaamen
Benennung. Schmalz	9242 das Pfund 3 u — 17 5901 — — — 17 1904 — — — — 20 26700 4 Ctúck 3 u — 4 214000 9 — — 8 491 das Stück 3 u — 20 4:6 — — — 20 594 — — 1 18 466 — — — 50 1192 — — 54	Tin Schäffel Erdäpfelbester Gattung. 524 ordinäre Leinsaamen 10 Ein Banzen frische Aepfel 026 frische Birnen 516 Gin Maßel gedörrtes Obik — 42 Ein Pfund Zweischgen — 42 Ein Waßel weisse Rüben — 6 bancrische Rüben — 4 Gin Zentner Schaaswolle — 40 Gin Pfund Flache Ein Pfund Flache Ein Bentner Leu — 16 Gweinmet — 13 Weitenstroh — 45
Benennung. Schmalz	Angahi Gew. o. Std. fl. ltr 9242	Tin Schäffel Erdäpfelbester Gattung. 524 ordinare Leinfaamen 10 — Rin Banzen stische Achtel 026 frische Birnen 516 Gin Maßel gedürrtes Obst. — 42 Ein Pfund Zweischgen — 42 Ealz — 10 Gin Maßel weisse Rüben — 6 banerische Rüben — 4 Gin Zentner Schaaswolle — 40 Gin Bentner Schaaswolle — 40 Cin Pfund Flachs — 15 Gin Bentner Seu — 16 Grummet — 15 Weihenstroh — 45 Gersten Haber
Benennung. Schmalz Gebürg . Butter . Frischer Korbchen Butter Frische Eper Dennen, alte Hühner Indianen Rapaunen Bunges Junges	9242 das Pfund 3 m — 17 5901 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Tin Schäffel Erdäpfelbester Gattung. 524 ordinare Reinsaamen
Benennung. Schmalz	Angahi Gew. o. Std. fl. ltr 9242	ein Schäffel Erdäpfelbester Gattung. 524 ordinäre Reinfaamen 10— Reinfaamen 10— Gin Banzen frische Acpfel 026 frische Birnen 516 Gin Maßel gedörrtes Obst. — 42 Ein Pfund Zweischgen — 42 Ealz — 10 Gin Maßel weisse Rüben — 6 Banerische Rüben — 4 Gin Zentner Schaaswolle — 40 Faus Gin Bentner Schaaswolle — 40 Om Bentner Schaaswolle — 40 Gin Bentner Sen — 1 6— Ownmet — 1 5— Weihenstroh — 45— Gersten Laber — 45— Gersten Laber — 45—

Königlich



Baperischer

von München.

Polizen, Anzeiger

Nro. 4. Mittwoch ben 14. Saner 1829.

Befanntmadungen.

(Die natürlichen Blattern betreffend.)

225. Sowohl im allgemeinen Krankenhause, als später auch in Wohnungen ber Stadt babier, find furglich Personen an ben naturlichen Blattern erkrankt. Man sest bas hiesige Publikum hievon in ber Erwartung in Kenntniß, daß die baldige Impfung aller noch ungeimpsten Individuen von selbst veranlaßt, und dadurch der Gesahr der Ansteckung am wirksamsten begegnet werde.

Bugleich werden Diejenigen Personen, welche mit zweifelhaftem Erfolge ichen frather geimpft wurden, oder über Die wirklich gehabte Blatternkrankheit in Ungewißheit find, biese

mit aufgefordert, fich noch einmal impfen au laffen.

Munchen ben 4. Janer 1829.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen. v. Rineder, Direktor.

I (Die öffentliche Giderheit betreffend.)

361. Aus den, bei der konigl. Polizen. Direktion dahier vorliegenden, Unzeigen ergiebt fich, bag in der jungften Beit, die Diebstähle sich sehr vermehren; einige berfelben murden auf die frechte Beise verübt, bei den meisten aber zeigte es sich, daß der Mangel an der gehörigen Aufficht von Seite der Eigenthumer in und außer den Bohnungen diese Störuns gen ber öffentlichen Sicherheit, wo nicht veranlaßte, doch sehr leicht ausführbar mechte.

Go fehr Die konigl. Polizen Beborde es fich angelegen fenn laßt, burd ben angez ftrengteften Gebrauch aller ihr zu Gebot ftebenden Mittel berlei Beeintrachtigungen bes Gie genthums zu verhindern und zu verfolgen, fo wenig wird es ihr boch gelingen, wenn nicht

pon Geite Der Ginwohner möglichft beigewirkt wird.

In Diefer Sinfict macht man vorzüglich auf folgende Punkte aufmerkfam:

1) Die Wohnungen sollen immer gut verwahrt und geschloffen, oder, wo möglich, unter

genaue Hufficht geftellt werben.

2) Unbekannten Personen ift Die Beberbergung und Aufnahme nicht zu gestatten, ohne bag bieraber die Anzeige bei ber konigl. Polizens Direktion geschehen ift, und Die Berhaltniffe ber-felben gepruft find.

3) Die vorfallenden Siderheitsftorungen find unverweilt gur Renntnif ber Polizens

Direktion ju bringen, um fogleich Die erforberlichen Dagregeln ergreifen au konnen.

3) Das Saufiren und Der Sausbettel ift fur Die Giderheit booft gefahrlich, baber auf geine Beife ju gestatten, ober aus einem irrig gehegten Mitlerbe gar zu begunftigen.

- Chieff

5) Der Ankauf verdachtiger Gegenstande ober von verbachtigen Personen, soll nicht ge- fcheben, bis man fich über ibie Reinheit bes Sandels bei ber vorgefesten Beborde verlas-

figet bat.

Ueber sammtliche Punkte sind schon wiederholt die nothigen Berfügungen erlassen worden; und es wurden jene, welche dagegen handelten, und deshald zur Kenntnist der königl. Polizen=Direktion kamen, ordnungsmäßig bestraft; dies wird auch in einem erhöhten Maassstabe noch kunftig geschehen. Allein, wie ist es ihr möglich von Ullem augenblicklich nur burch sich selbst Runde zu schöpfen? — Um allerwenigsten aber kann sie sich mit dem innern Saushalt einer Familie beschäftigen.

Man fieht fich baher veranlaßt, die ftrengste Beobachtung ber vorstehenden polizene lichen Berfügungen abermals einzuscharfen; ubrigens begt man zu dem beffern Theile der biefigen Einwohner, welcher glucklicher Beife auch noch der größte ift, das Bertrauen, daß sie gern alles beitragen werden, die polizenliche Thatigkeit zu unterstüßen, um dadurch Scha-

ben von fich und ihren Mitburgern abzuwenden.

Munchen ben-12 Janer 1829.

Konigliche Polizen Direktion Munchen. von Rineder, Direktor

Miethicaften.

327. In der Umalienstraße im Schmidt= hause Ro. 531. sind am Biele Georgi 4 Wohs nungen zu vermiethen, 2 zu 30 fl. und 2 zu 50 fl.

334. In ber Marstraße No. 264. über 2 Stiegen ift ein meublirtes, heißbares Bimmer mit Rabinette und eigenem Eingange am 1. Februar um 11 fl. monatlich zu beziehen.

335. In der Müllerstraße ift eine geräumige Meganinnen: Bohnung um den Jahresgins von 120 fl. fogleich oder zu Georgi zu bezies ben, und das Nähere bei dem Eigenthumer im Thale Maria No. 436. zu ebener Erde zu erstragen.

336. In dem Saufe No. 728. in der Sende lingerstraße sind 2 Wohnungen zu vermiethen, über eine Stiege um 80 fl. und über 3 Stiegen um 125 fl., dann 3 laden, einer um 150 fl., einer um 110 fl. und einer um 100 fl. und zu ebener Erde zu erfragen.

343. In der Perufagaffe ift ein geraumis ger, heitbarer Laden um 130 fl. Jahredzins zu Georgi du beziehen. D. Ueb. 344. In der Gludstraße in der Mar-Bore stadt in dem Sause No. 644. ist zu Georgi über 2 Stiegen eine Bohnung, bestehend aus 5 heißbaren Bimmern, Garderobe, Ruche mit Speisetammer, Speicher, Reller, großer Holz-lege, Benüßung der Waschfüche und sonstigen Bequemiichteiten um 275 fl. jährlichen Bind zu vermiethen.

337. In der Mar, Borstadt an der Umas lienstraße No. 505. a. ist eine Wohnung über 3 Stiegen, bestehend aus 3 Zimmern, Rüche, Holzlege und Speicher am Ziele Georgi um den jährlichen Zins von 70 fl. zu vermiethen. Verners ist daselbst ein Zimmer für einen Herrn mit eigenem Eingange um 2 fl. mit Bett aber um 5 fl. monatlich zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden. Nähere Uuskunft ist beim Hauseigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

375. Muf bem Promenadeplage No. 1422. ist ein heißbares Bimmer mit Meubels und ei. genem Eingange über 2 Stiegen rudwarts am 1. Februar um 5 fl. monatlich zu beziehen.

370. In Der letten Strafe nachst der Schwabingerthorwacht No. 699. find 2 Wohnungen um 56 und 36 fl. zu Beorgi zu beziehen. im Schlosserhause ober ber Wacht Ro. 1454. über eine Stiege rechts find 2 große, helle Zimmer, eines neu ausgemalt, das andere mit einem Dekonomies Dfen, an einen herrn oder Dame mit Bedienten, oder an eine kleine Familie ohne Kinder für 12 fl. monatlich, dann ein mit schöner Aussicht freundliches Zimmer für 10 fl. monatlich; ferner ein Rabinett zum schlafen sur 4 fl., sedes mit eigenem Eingange am 1. Februar zu beziehen.

341. In der Arcis-Strafe im Saufe No. 231. über eine Stiege kann ein eingerichtetes Zimmer, mit ober ohne Bett, für 7 oder 5 fl. bezogen werden.

345. In ber Amalienstraße Ro. 541. über 2 Stiegen rechts sind 2 sehr schone Bimmer, mit guten Betten und Meubels, jedes einzeln ober beide zusammen, eines mit Alkoven mos natlich um 4 fl., bas andere um 7 fl. zu vers miethen, und sogleich zu beziehen.

346. Wegen eingetretener Berhaltnisse ist am Ziele Georgi in der Schönfeldstraße nächst dem Kriegsministerium im iten Stockwerke eine sehr schone Wohnung für 220 fl. jahrlich zu vermiethen. Sie besteht aus 4 heißbaren Jimmern, Rammer, Kuche, Holzlege und sonsstigen Bequemlichkeiten. Es werden auch die Biemmer einzeln sur 6 — 8 bis 12 fl. monats lich mit oder ohne Meubels vermiethet. Uusskunft ertheilt man in der Kanalstraße nächst der Lechelkaserne No. 296. c. zu ebener Erde Morgens von 7 bis 9 Uhr und Nachmittags von 12 bis 2 Uhr.

351. Bor bem Josephsthore Ro. 1293. nes neben bem Frohsinne ift ein meublirtes Bims mer um 12 fl. sogleich zu beziehen.

352. In der Burggaffe No. 166. über 3 Stiegen find ein icon meublirtes Bimmer pornheraus um 7 fl. und eines um 6 fl. am 1. Sebruar zu beziehen.

357. In ber Gifenmannsgaffe No. 1106. ift eine Wohnung mit 4 beigbaren Bimmern für 210 fl. gu Georgi gu beziehen, und bas Nabere im 4ten Stockwerke zu erfragen.

549. Im Rofenthale No. 649. über 2 Sties gen vornheraus ift ein heißbares, vollständig meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange mosnatlich um 6 fl. fogleich ober auch am 1. Festruar zu beziehen.

350. In der Mullerstraße No. 661. lit, d. ift vornheraus ein schones, meublirtes Bimmer um 7 fl. monatlich sogleich oder am 1. Fes bruar zu beziehen. Das Nabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

355. Bor bem Ungerthore in ber Mullers ftrage 662. find 2 eingerichtete Jimmer mit schoner Aussicht, eigenem Eingange monatlich um 9 fl. am 1. Februar von einem herrn zu beziehen?

347. Bor bem ehemaligen Schwabingers thore in der Gludftrage No. 639. ift über 1 Stiege vornheraus ein meublirtes Bimmer mit gutem Bette und eigenem Eingange für mos natliche 6 fl. am 1. Februar zu vermiethen.

354. In der Frühlingsstraße No. 278. über 2 Stiegen find 2 große, heißbare, mit eiges nem Eigange versehene Bimmer, wovon eines schön meublirt ift, um 9 fl., das andere uns meublirt um 7 fl. monatlich sogleich zu vers miethen.

356. In der Neuhausergasse No. 1119. über 4 Stiegen vornberaus sind 2 schon meublirte Bimmer und Alfoven mit 1 oder 2 Betten für 1 oder 2 herren um B fl. sogleich zu bes gieben.

377. In ber Dultgaffe No. 886. über eine Stiege vornheraus ift ein icon meublirtes Bimmer um 8 fl. monatlich fogleich ober am 1. Februar zu beziehen.

372. In ber Stiftgaffe No. 1162. ift über eine Stiege ein meublirtes Bimmer fur 6 fl. monatlich zu vermiethen, und am 1. Februar zu beziehen.

340. In der Salgstrafe vor dem Rarlethore No. 46. ift zu ebener Erde ein neu meublirs tes, heigbares Bimmer fur 2 Serren um ben monatlichen Bins von 5 fl. sogleich zu beziehen. 359. Uuf dem Mariniliansplate in der Ottostraße No. 253. sind entweder sogleich ober zu Georgi 3 sehr schone Wohnungen zu vermiethen, Die eine derselben besteht aus 7 Bimmern, 2 Kabinetten mit allen Bequemlichzeiten, Holzlege, Reller, Speicher zc. um den Jahreszins von 550 fl.; die 2te besteht aus 4 Zimmern, 2 Kabinetten, Ruche, Speicher zc. um den Jahreszins von 250 fl.; die 3te zu ebener Erde, bestehend aus 3 Zimmern und 2 Rabinetten, Kuche, Holzlegeze um 200 fl. jährlich.

342. In No. 688. an der Blumenstraße im Ristler Schauerhause ift im ersten Stocke werke vernheraus links ein schon eingeriche teecs, tapezirtes Zimmer vom 1. Februar an um 6 fl. monatlich zu vermiethen.

360. In der Rarlsstraße No. 202. a. sind zu Georgi 2 Wohnungen über eine und 3 Stiegen zu beziehen: erstere bestehend aus 8 Zummern, wovon 4 heißbar sind, dann Magdekammer, Ruche, Speicher, großem Reller und Antheil an der Waschküche um 290 fl.; die 2te mit. 4 Zimmern, wovon 2 heißbar sind, dann Ruche, Holzlege und Untheil an der Waschkuche um 73 fl. Das Nähere ist zu eber ner Erde zu erfragen.

369. In der Perufagaffe No. 77. über eine Stiege ift eine Wohnung um 500 fl. ju Ges orgi zu vermiethen. Das Uedrige ift auf dem Mar:Josephsplaße No. 38. über eine Stiege zu erfragen.

378. In ber Frühlingestraße No. 130. über 2 Stiegen, Eingang rechte, find ein großes, schones Zimmer vornheraus, und 2 antrossende Pleinere rudwärts, mit oder ohne Reubels um 10 und 8 fl. monatlich zu vermiethen und von 8 bis 9 Uhr Morgens zu besichtigen. Dabei stehen Ruche, Speisekanwer u. f. a. zur Benühung bereit, und konnen sogleich ges miethet werden.

368. Es ift in Der Beienner Straße No. 1739. ein schöner, heller Laden mit Rebengims mer um 300 fl. jahrlich zu vermiethen. Much kann eine kleine Wohnung um 75 fl. Dazu ges geben werden.

371. Es ift in ber Therestenstraße Ro. 459.
n. über eine Stiege ein meublirtes, heinbares Bimmer fogleich oder am 1. Februar fur 4 fl. monatlich gu beziehen.

370. In No. 1097. in der Neuhausergaffe ift eine Wohnung im 3ten Stockwerke vornsberaus mit 5 heißbaren Zimmern, Barderobe, Ruche, Speiser und übrigen Bequemlichkeiten am Biele Georgi für 300 fl. bu beziehen.

366. In ber Dienersgaffe Ro. 165. ift eine Wohnung fur 180 fl. am Georgiziele ju vers miethen, und bas Rabere im erften Stockwerke bafelbft zu erfragen.

367. Am Maximiliansplate, Dultplat, No. 1360 a. find zu vermiethen: zu ebener Erde ein Laden mit Schlaszimmer mahrend der Dult um 60 fl., uver eine Stiege eine Bobonung von 5 großen Zimmern, Magdkammer, Rüche, Speischammer und ubrigen Bequeme lichkeiten für 350 fl., ebenfo über 2 Stiegen eine mit der nämlichen Eintheilung für 340 fl. Die Wohnung über eine Stiege ware auch als Verkausslickal während der Dult geeignet.

581. In ber Rofengaffe Ro. 610. über 2 Stiegen rudwarts ift ein gang neu eingeriche tetes Bimmer, mit eigenem Eingange verfeben, um 6 fl. monatlich zu vermiethen.

386. Es find in der Theatiner : Schwabingerftrage Ro. 1648. im 3ten Stockwerke zwei meubliete Bimmer um 8 fl. fogleich zu beziehen.

385 Um Schrannenplate No. 130, ist eine schone Wohnung um 425 fl. am Biele Georgi zu vermiethen. Das Rabere ist beim Sauss eigenthumer über 3 Stiegen zu erfragen. Auch ist baselbst ein Bimmer monastich um 4 fl. 30 fr. am 1. Februar zu vermiethen.

304. In der Sendlingerstraße Ro. 949., oberhalb der St. Johannesfirche, ift die Bobe nung im ersten Stockwerke um den jahrlichen Bins von 190 fl. bis jum kunftigen Biele Georgi zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man dae selbst zu ebener Erde.

362. In der Lerchenftrafe Do. 58. a, über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer um 7 fl. ju beziehen.

382. Am kunftigen Biele Georgi ift in ber Schwabingergasse No. 85: über 3- Stiegen eine ichone Wohnung, bestehend aus 5 Bims mern, Ruche, Speisekammer, Holzlege, Speischer und Reller nebst mehreren Bequemlich= keiten um ben Jahredzind von 280 fl. zu vers miethen, und täglich zu besichtigen.

373. In der Turkenstraße No. 344., beim Garten des landwirthschaftlichen Bereins, ist eine zufällig verlassene, neu und schön herges richtete, angenehme Wohnung über 3 Sties gen, bestehend aus 6 Zimmern, Rammer, Rüche, Reller, Holzlege, Speicher und sonstigen Bes quemlichkeiten, z. B. Waschhausbenugung ic. zc. zu vermiethen, und die zum Ziele Georgi, allenfalls auch noch früher, für die jährliche Miethe von 320 fl. zu teziehen. Das Weistere kann im Hause No. 642. auf dem Rinzbermarkte über 2 Stiegen erfragt werden.

387. In der Reuhausergasse Ro. 1117. über 2 Stiegen find ichon meublirte Zimmer für 7 und 12 fl. fogleich zu beziehen.

383. Im Augustinerstocke Ro. 1394. zu ebener Erd e find fogleich 2 schon meublirt. Zimmer, Alfos ven und Bedientenzimmer, Stallung für 2Pferde mit einer Geschirrkammer monatlich für 30 fl. zu vermiethen. Rähere Auskunft gibt Frau v. Thoma, Pubarbeiterin in ber Kaufingers straße Ro. 1617.

333. In der Fürstenfeldergaffe No. 988 über eine Stiege vornberaus ift ein meublirtes 3ims mer mit eigenem Eingange für einen ober 2 herren um 8 fl. am 1. Februar gu bezieben.

244. In der Josephspitalgaffe No. 1226. über 2 Stiegen ift ein beitbares Bimmer mit Als toven und Meubels nebst eigenem Eingange am 1. Februar um 6 fl. monatlich zu beziehen.

316. In der Anodigasse Mo. 1430. über 1 Stiege ift am Biele Georgi eine Wohnung mit 4 Bimmern um 190 fl. du vermicthen und zu ebener Erde du erfragen. 232. Zwei schone, helle Wohnungen, seda mit 4 Bimmern, Speisekammer, Holzlege und andern Bequemlichkeiten, sind in der Fürsten, straße No. 650. vom Neubaue des Herzog Max Palais gegenüber, eine über 1 Stiege um 230 fl. jährlich, die andere über 2 Stiez gen um 225 fl. am Ziele Georgt zu beziehen. Das Rahere ift zu ebener Erde zu erfragen.

205. Ein schönes, freundliches, beibbares, mit Bett, Meubels, eigenem Eingange und Alfoven versehenes Zimmer, ift um 9 fl. mos natlich in ber Theatiner = Schwabingerstraße vornheraus sogleich zu beziehen, und No. 60. bafelbst uber 4 Stiegen zu erfragen.

210. An ber Müllerstraße ift eine schone Bohnung mit angenehmer Aussicht, nebst al. len Bequemlichkeiten, bann Baschhausantheil versehen, zu Georgi um 175 fl. Bins zu vers miethen, und zu erfragen in der nämlichen Straße No. 51. a. zu ebener Erbe rechts.

120. In der Weinstraße Ro. 1626. ift über 2 Stiegen ein großes, elegant meublirtes Bimmer um 15 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

150. In der Ludwigsstraße, dem Pring Mars Palais gegenüber No. 136. find 2 Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten sogleich oder du Georgi zu beziehen; über eine Stiege um 470 fl. über 3 Stiegen um 300 fl.

153. Im Saufe No. 156. in der Dieners: gaffe ift ein geräumiges Bewolbe, nebft Bimmer um 300 fl. jahrlichen Bins zu vermiethen. Das Rabere uft im Saufe felbft zu erfragen.

389. Am kunftigen Ziele Georgi ift in ber Finkenstraße No. 618. aber 2 Stiegen eine schöne, ganz neu hergerichtete Wohnung, bez stei, end aus 4 Zimmern, Ruche, Reller, Holze lege und übrigen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 150 fl. zu vermiethen, und taglich owischen 10 und 4 Uhr zu besichtigen

93. Zwei gut eingerichtete Jimmer für 7 und 12 fl. monatlich find fogleich zu beziehen. Das Uebrige itt auf dem Rindermarkte Ro. 647., Eingang neben bem Conditor Wagner, über 3 Stiegen zu erfragen.

200. In ber Gendlingerstrafe Ro. 969.aber 2 Stiegen ift eine Bohnung vornheraus, mit 3 heiße und einem unheißbaren Jimmer nebst Magbkammer, Ruche und Raftenantheil um ben jahrlichen Bins von 250 fl. sogleich oder am Biele Georgi zu beziehen.

307. In ber Mullerstraße No. 61. im bem alten Saufe bes Mengere Stulberger über 2 Stlegen ift fogleich ein febr fcon meublirtes Bimmer um 7 fl. zu beziehen.

Berlorne und gefundene Sachen.

331. Es ift vor acht Tagen ein Riftchen mit Uhren und Uhrenbestandtheilen, unwiffend wo, stehen geblieben ober abgegeben worden. Der gegenwärtige Besiber wird höslichst erssucht, selbes gegen angemessenes Douçeur bei Unterzeichneten abzugeben.

Unton Manr, Dienersgaffe No. 160.

384. Im unten bemerkten Saufe murbe zu ebener Erde auf bem Borplate ein kleines Ranapee entwendet. Fur bessen Miedererlans gung und Namhaftmachung des Thäters wird ein Kronenthaler gegeben in der Umaliens. ftraße No. 508. über 2 Stiegen.

Dienft = und andere Gesuche.

348. Gin unverheuratheter, junger Mann municht als Privat=Gefretar ober als Schreis ber beschäftiget ju merden. D. lieb.

363. Es municht Jemand Beichäftigung im Motenabichreiben, und ift zu erfragen im Dults gaften Do, 732. über eine Stiege rudwarts.

235. Gegen ein Sonorar von 2 und 4 fl. monatlich erbietet fich Jemand zu grundlichem Unterricht auf der Buitarre. Das Uebrige ift No. 221. in der Arcis-Strafe über 3 Stiegen zu erfragen.

Feilschaften.

325. Die von mir berausgegebene, Fleine Abhandlung über bas Dienftbotenwefen, welche

fich hier bereits in ben Sanden fehr vieler Familienvater befindet, mit Beifalle aufgenoms men wurde, und auch fur Beamte, Pfarrer, Gemeindevorsteher und Familienvater auf dem Lande nicht gang ohne Interesse senn durfte, ist bei ber k. Expedition des Polizeis Unzeis gers sowohl, als bei jener bes bayer. Lands boten um 24 fr. zu baben.

Johann Bilbelm Robler, Funktios nar bei ber f. Polizen: Direks

tion Munchen.

300. Unterzeichneter bat Die Ghre angugeie gen, daß bei ihm fo eben angekommen find, einige Gorten feine Gonupf: und Rauchtabafe, als: gang feiner Barinas in Rollen und Paquete gu 5 - 6 fl. bas Pfund, auch Maricaibo su 6 fl. pr. Pfund und mehrere Gors ten feine Ranafter in Blei und Rollen und Paquete, wie auch gang feiner Spaniol, achter Parifer: Robillard und de Trener, Rape de womit er fich, wie mit feinen Urtis Feln von Spezeren: Baaren, gutem Raffee und Gewürze, und mitfeinen rubmlich befannten ache ten Meerschaum. und Porzellain: Tabakspfeifene Fopfen fich bestens empfiehlt, indem er die bile ligsten verfpricht, weswegen er fich eines ges neigten Bufpruches fcmeichelt. Geine Boutis que ift von bem Marthore heraus links in Der ersten Reihe No. 65.

Straffner von Pappenheim.

230. Unterzeichnete haben hiermit die Shre die ergebene Anzeige zu machen, daß sie die hiesige Dreikonigsdult mit ihren Gold- und Silber Doublé- Plaqué-Fabrikaten in schonen geschmackvollen Deffeins von vorzüglicher Gute und Schönheit beziehen und, empfehlen solche unter Bersicherung billiger Preise zur geneigsten Ubnahme aufe ergebenste.

Ihr Waarenlager ift im Laden benm Bus chelbrauer Ro. 85. in ber Schwabingerftraße. Leuchs et Steurer aus Nurnberg.

206. Dominifus Battifti, Bisvuteric= und Duinquaillerie, Sanbler aus Italien, bezieht beefe Dult mit einem frischen Baaren: Lager. Sein Berkaufsgewölbe ift nicht, wie sonst auf dem Dultplage, sondern in der Raufin= gerstraße am ehemaligen schonen Thurme No. 1029. und bittet um geneigten Besuch.

273. Bei gegenwärtiger Dreikonigebult erlaube ich mir mein bestaffortirtes Luster-, Spiez gel-, Rriftall- und Glaswaaren-Lager zu gez neigter Abnahme bestens zu empfehlen mit ber Bersicherung ber allerbilligsten, bei einigen Urtikeln sogar ber Fabrikpreise.

T

18

m

t,

15

12

0s

ţ

ie

0,

20

D

Į,

0 0

\$

\$

11

11

29

15

16

0

ıŧ

10

1,

2.

g.

00

bt

۲.

ns.

Q.

t,

Carl Kircher. Lowengrube No. 1413.

200. Chriftian Friedrich Bogel von Ochons haida in Cachfen, empfiehlt fich unter Berficherung billigfter Bedienung mit feinem Magrenlager, bestebend in weißen Jadenfpis Ben, ichwarzseidenen Spigen, fowie auch in weißen und ichwargen Pettinet Opigen, eng= lifden Spigengrund, bergleichen Schleier, for wie auch ichwarze Schleier, auch glatte und façonirte Spigen, sowie auch gestidte Organs tinfragen, Bionden und fonft bergleichen Gars nirungen. Ferner glatte und brochirte Mull, Dergleichen Basse, Comfete, Bardinen Fran: Ben, wollene bunte Frangen, Borduren, Cres pins, feidene Perlichnure in allen Farben, roeife und schwarze Pettinet : Tucher gu 4 % und g und mehrere bergleichen Mobe: Baas ren. Seine Boutique ift por bem Marthore in ber erften Reibe Ro. 94.

122. Da ich nicht gesonnen bin, die bevorftebende Dreikonigebuli mit einem abgesonDerten Tuchlager zu beziehen, so lade ich dies senigen Herren Räuser, welche sich mit, in Banern erzeugtem Tuche für billige Preise versehen wollen, hiermit ergebenst ein, für diesen Zwed mein Tuch: Commissions Lager, welches Herr Joseph Schwab, burgl. Tuch: handler babier in der Rosengasse No. 1012. in Handen hat, ober mein Tuchmagazin im Fabrik-lokale am Einlaß gefälligst zu besus chen. Sie werden aus beiden Tuchlagern auf die redlichste Weise mit guter, preiswurdiger Waare allezeit bedient werden.

Unichneiberiche Tuchmanufaftur.

ompfiehlt fich diese Dreikonigsbult mit einem vollftandigen Waarenlager von vorzüglichen feinem und mittelfeinen Tuchern von achten Jarden von seinem eigenem Fabrikate, welche an Schönheit und Gute nichts zu wünschen ibrig laffen; er wird sein Möglichstes thun,

alle diesenigen, die ihm ihr Jutrauen ichenken werden, zu befriedigen, fo wie mit bem Preise und Gattung der Waaren. Er hat fein Ges wölbe in ber Prannersstraße Ro. 1475.

391. Da ich die Münchnerdult zum erstens male beziehe, und ein schönes Uffortiment von 14karatigen Goldwaaren für Herrens und Dasmen besitze; so setze ich alle hiesige und ausswärtige Bisouteries händler hievon in Renntsniß und verspreche die reelste und billigste Bedienung. Auch kann man bei mir die nach der neuesten Urt Itonige und ganz von Comsposition in 2 Ukforde eingetheilte Mundharsmonica haben.

21. Scheurer, aus Pforgheim, im goldenen Rreuz.

121. Mathaus Reißer aus Augsburg ems pfiehlt mahrend ber Binterdult feine bekanns ten bauerhaften Sonnens und Regenschirme zur geneigten Abnahme. Seine Bube befins bet fich vor bem Maxthore in ber obern Abstheilung in ber ersten Reihe No. 82.

374. In ber Prannersgaffe Ro. 1494. finb 2 Schellfranze und ein einspanniges Pferde gefchier; auch ein Rattenfangerhund 6 Monat alt, von ber besten Race ju verfaufen und rudwarts über 1 Stiege zu erfragen.

332. Man wunscht auf ein, unweit Munschen gelegenes, Unwesen von 24000 fl. Schaft ungswerth zur Ruckzahlung einer andern im ersten Drittheile des Schaftungswerthes aufsliegenden Spyothekschuld ein fünsprozentiges Rapital von 500 fl. aufzunehmen, und kann dem gefälligen Darleiber sowohl in Beziehung auf Sicherstellung als Ruckzahlung die vorsthelbaftesten Bedingniffen andieten

Nahere Aufklarung bieruber ertheilt Der königl. Abvokat Dr. Baner in Der Burggasse No. 167. im ersten Stockwerke.

256. Beim Weinhandler Leibl in der Promenadestraße, dem Museum gegenüber, ist sehr guter 1822er Forster die 334 Bouteille um 45 fr. und seiner Arrac de Batavia um 1 fl. 12 fr. zu haben.

1011

223. Eine gang moderne einspännige Chaife mit eifernen Abbsen, sowie eine nicht gang moderne zweispannige Burft find zu verkaus fen. D. Ueb.

353. Es ift ein Saus fammt Nebengebaube und Garten zu kaufen, und beim Schloffer Ludf an ber Dachauerstraße No. 176. b. zu erfragen.

358. Ein noch fehr brauchbarer und leichter, eine und zweispanniger Schlitten fteht um 15 fl. zu verkaufen. Das llebrige ift Ro. 38. auf bem Mar-Josephplage zu erfragen.

379. No. 130. in ber Fruhlingestraße über 2 Stiegen, Eingang rechts, ift eine schöne Schlittenbede von einem tiegerartigen Felle um einen billigen Preis zu verkaufen, und von 8 bis 9 Uhr Morgens zu besichtigen.

365. Es werben 6000 bis 8000 fl. auf erfte, fichere Sopothet, jedoch ohne Unterhandler, aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

380. In der Residenzstadt Munchen ist ein Schlosser: Rechtsame mit einem guten Werkzeuge, Drehbank, nebst mehreren Gesellen, Betten zu verkausen. Obiges Recht wurde seit langen Jahren mit einem guten Gewerbe beztrieben, welches sich auch jest noch dabei bezsindet. Es können auch sehr billige Rausszbedingnisse gemacht werden. Auskunft wird ertheilt in der Gendlingerstraße No. 725. über eine Stiege.

187. Es find eirea 4000 fl. auf sichere Sys pothet in Munchen ober in ben nächfte Ums gebungen sogleich auszuleihen. Das Nabere erfahrt man am Promenadeplage No. 1419.

588. In der Müllerstraße No. 80. vor dem Sendlingerthore ift Nachfolgendes zu vers kaufen: ein viersitiger, guter Reisewagen mit allem nothigen Bugehore für 350 fl.; ein zweis späniger Schlitten sammt Raften, viersitig, für 7 Carolin; ein sogenannter Pendlschlitten für 2 Carolin; ein einspäniges Schweizerwägerl um 8 Carolin.

Berfteigerungen.

115. Bur nochmaligen Berfteigerung bes Baufes bes Maurers Mathias Grag Do. 300. lit. a. ju Bie. fenfelben an der Dachauerftrafe, meldes vom Grund aus gemauert, 2 Stodwerte bod, 60 Soube lang und 30 Soube breit ift, und mobei fich ein Dofraum bon 11700 [] Couben befindet, der ju einer Gartens anfage bienen tann, bat man auf Ancufen ber Glaus biger und mit Ginmilligung bes Gemeinfouldners Commiffion auf Mondtag ben 26. 3aner 1829 Bormittags von g bis 12 libr angefest, mos bei Raufeluftige mit ber Eroffnung im Botale bes uns terfertigten Berichts ju ericheinen gelaben merben, bag bas Graf'fbe baus fammt Dofraum am 10. Rovember 1827 gerichtlich auf 5000 fl. gefcatt murbe, und daß bei Diefer Berfteigerung ber Binfdlag an ben Deiftbietenben ohne Rudfict auf den Schapungepreis. jedoch vorbehaltlich bes ben Dopothetglaubigern nach 9. 04. Des Dopothefengefebes guftebenden Ginlofunga. rechtes erfolgen merbe.

2m 12. Dezember 1828.

Roniglich banerifdes Rreide und Stadtgericht Munchen.

b. Gerngroß, Direttor. Baron v. Dorben, Acceffift.

297. 3m tonigl. Bwiechgewolbe ju Runchen wird Mittwoch ben 14. Janer 1829 eine febr bebeustende Quantitat Bildbeden von verschiedenen Gattungen, einzeln oder zu größern und fleinern Parthien an ben Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlungöffentlich versteigert. Kaufeliebhaber werden biezu eins gelaben.

Munchen ben 29. Dezember 1828.

Ronigliche Sofjago : Intendant.

298. Freytag ben 16. Jauer wird Bormittags von 8 bis 10 Uhr im koniglichen Zwirchgewolbe gu Munchen (Lokal Leberergaffe Ro. 205.) eine Parthle Dirschgeweihe an die Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung versteigert,

Raufeliebhaber merden biegu eingeladen. Dunden ben 9. Janer 1829.

Ronigl. bayer. Sofjagd : Intenbang.

328. Auf Andringen der Glanbiger wird bas Anwesen des Jatob Dreff, Bauers zu Friedenheim, dem öffentlichen Bertaufe unterworfen und zur Bersteiges rung desfelben auf Samstag ben 31. Janer Bormittags 9 bis 12 Uhr Commission enberarmt.

Diefes Unwejen ift gerichtlich auf 12,240 fl. gefcatt

1) aus einem 2 Stod hoben, gemauerten, mit Plate ten eingedectem Bonnhause, enthaltend einen gemolbe

ten' Reller; ju ebener Erbe 4 3immer, eine Ruche, Speifekammer und Blet; über eine Stiege einen Saal mit 2 Rebengimmern; unter bem Dache einen freien Speicher.

2) Aus einem angebauten, gemauerten Stalle.

5) Ginem feparirt flebenden, gemauerten, mit Plate ten eingebedten Branntweine Brennbaufe mit Reffel, gewolbtem Reller und angebautem Schweinftalle,

4) Ginem bolgernen Stadel.

5) Ginem Dofraum mit Pumpbrunnen.

6) 1 Togm. 26 Des. Gartenplat.

7) B Tagm. 42 Des. 3der. 8) 14 Tagm. 38 Des. Uder.

Die von Ro. 1. - 7. incl. aufgeführten Realitaten find ludeigen; Die Aeder sub Ro. 8. aber freistiftig

gur Rirde Baim.

Raufsliebhaber wollen fich zur bezeichneten Beit im Berichtelokale einfinden und ihre Unbothe zu Protostoll geben. Gerichtsunbekannte Raufer haben fich über ihr Bermogen und ihren Leumund legal anszuweisen. Den 2. Janer 1829.

Roniglides Landgericht Munden. Steprer, Banbridter.

326. Im Rindermarkte im Saufe Ro. 640. im ere ften Stockwerke wird am Donnerstag ben 15. Janer Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr verschiedene Mobiliarschaft gegen sogleich baare Bezahlung versteigert.

339. Donnerstag ben 15. Janer und die folgenden Tage wird an ber Kreutstirche No. 1212. Im 2ten Stockwerke Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr eine Gemalde. Sammlung von vorzüglichen Meistern, dann eine Sammlung von alten Original : Pandzeichnungen und Rupferstichen, als: Waterlo, Swaneveld, Wollet, Will, Albrecht Durer, Rembrand, Luc. Kranach, L. v. Lenden, Sale vator Rosa, Marcanton ic. ic. gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, und Kunstfrennbe biezu eingeladen.

Berschiedene Kundmachungen.

245. Da die Unterzeichneten in ber Berlaffenschafts. soche ber Eisenbandler Ziegler'schen Cheleute als gestichtlich aufgestellte Bormunder der Ziegler'schen Kins der durch das königl Kreise und Stadtgericht Munden autorisiet worden sind, die Ziegler'schen Realitaten einschlüßig des vorhandenen Gisenwaarenlagers und der Utenstillen, bestehend in der Behausung Ro. 319. im Thale Petri, worauf die reale Gisenhandlungs-Gerechtigkeit, verbunden mit dem Berkaufe von Seife und Kerzen radigiet ist, dann in dem ganz neu erzbauten hintern hause an der Theaterstraße, jedoch unter Borbehalt der königl. Obervormundschafts Beshörde zu verkausen, so werden Kaussliebhaber hiermit

eingelaben, ihre Raufbofferte auf obige Realitaten, und bas vorhandene Barenlager nebft Utenfilien bei den Unterzeichneten anzubringen, und die nabern Aufschluffe zu erholen.

Wer von biefen, übrigens in ber vortheilhafteften und frequenteften Strafe gelegenen Realitaten Ginficht nehmen will, beliebe fich an ben aufgestellten Geschäftes führer Zaver Degenhart in obiger Behaufung No. 519. ju wenden.

Dunden ben 7. Janer 1829.

Johann Paul Bagner, Privatier, wohnhaft im Meinwirth Durs mapr'schen Saufe am Rindermarkte, und Johann Paul Jochner, Sandelsmann in feiner eigenen Behaufung im Thale Petri Ro. 517., als Bormunder der Ziegler'schen Kinder

Gremben = Unjeige.

Bom 11. bis 14. Janer. 3m golbenen Dirid.

Dr. Daufer, Dofopernfanger von Bien. Dr. Bos gehold, Radet von Bien.

Im fomargen Abler.

Dr. Augi, Raufmann aus Italien. Grn. Rappold und Auberle, Rauffeute von Augeburg. Dr. Burge hard, Raufmann von Burich.

Im goldenen Dahn. Dr. Levi, Raufmann von Steppach. Dr. Rurg, Invelier von Stuttgart. Dr. Oberdorfer, Raufmann von Rriegshaber.

3m golbenen Rreug,

fr. Maper, Raufmann von Augeburg.

Im goldenen Stern.

hrn. v. Stadler und Piftor, Raufleule von Murns berg. Dr. Beim, Raufmann von Obernbreit. Dr. Beinle, Raufmann von Augeburg.

Bevolferungs=Unzeige.

In vergangener Woche murben Getauft:

56 Rinder: 23 mannl. und 33 weibl, Gefchlechte.

Den 20. Dezember 1828. Johann Friedrich Maafer, Schutvermandter und Schloffergefelle babier, mit Malburga Alvifia Precht, Gutsbesitzerstochter von Friedberg.

Den a. Janer 1829. Frang A. Belghofer, Burger und Berbergebefiber bon Gifenbretshofen, Edgs. Beretingen, mit Maria Areszentia Arnoldsbichler, pief. Mildmannstochter.

Joseph Dage, Taglobner babier und Berbergebeffe per in der Borftadt Au, mit Maria Dabach, Golds

neretochter von Planega.

Johann Conrad Schindler, Schuevermandter und perricafel. Bedienter, mit Daria Gertraub Bins denbach, Schullebreretochter von Stabeten im Brogbergogthum Deffen.

Den 6 - Rarl Chriftoph Fren, ftadtifder Fleifde auffclaoamtebiener, mit Maria Therefia Bacherl,

Polamefferetochter von bier.

Den 7. - Frang E. Seidl, Schufverm, und Mau--ter, mit Anna Schreiber, Taglobneretochter von Araunftein.

Joseph Benerer, Sougverwandter und Lohnbedien. ter, mit Maria Leberer, von Mitterhafelbam.

Dofeph Steiner, Soupvermandter und Lampenane Bunber, mit Appionia Dochtl, b. Gailermeifteretochter von Pfoffenhofen.

Dohann Boos, Schusvermandter und Schneiberges felle, mit Barbara Digr, Gopearbeiterstochter

Dobann Paul Lindner, Burger und Fabritarbeiter, Bittmer, mit Maria Frangista Speidl, Souls febreretochter' von Bagenhofen.

Geftorben find: fon 7. Janer. Karl Beffelfdweidt, t. Reitlnechts fon, 2 M. 1 E. alt, an der Abzehrung.

Zuna Reifenfluell , b. Bimmermeifterstochter , 6 DR. 8 E. alt, an ichmeren Babnen.

Den 8. - Gin nothgetauftes Madden des ?. Univerfitate : Profeffore Couard Schmidtlein, & St. alt. Frangista Gbert, Dausbefigeretochter, 14 T. alt, an Samade.

Johanna Gagitetter, Biermirthsmittme, 40 3. 416. an ber abgebrung.

Dr. Joseph Leuthner, refignirter Pfarrer bon Rechte mehring, 63 3. alt, am Schlagfluße.

Braulein Philippine Fregin v. Berchenfeld auf Gggl. tofen, tonigl, Rammererse und Gutebefigerstoch. ter, 7 3. alt, am Rervenfieber mit Friefel.

Philipp Sander, burgl. Soubmadermeifter, 45 3. alt,'an der Leberverhartung und Bafferfuct.

Urfula Seiling, Bildhaueretochter und Spigpuges rin, 68 3. alt, an allgemeiner Bafferfuct. Den 9. - Gebaftian Febr. v. Branca, 56 3, alt, an

allgemeiner Bafferfucht. Maria Beber, Bebergesellenstochter, 3 M. 19 L

alt, an ber Abgebenng.

Ratharina Deinig. Taglohnerin von ber Borftabt Mu, 78 3 alt, an Altereschmache.

Den 10. - Philipp Rieder, Taglobner von bier, 63 3. alt, an ber Lungenentzundung.

Raifarina Reisbed, Wirthstochter von Bangen, Gerichte Starnberg, 23 3. alt, am Rervenfieber. Regina Blatt, Frudtenbandlerefrau von Baid, Berichte Raubere in Tirol, 43 3. alt, an Tophue.

Michael Solderer, penf. Rangleidiener, 68 3. alt, an ber Luftrehrenfdwindfuct und Lungenfuct.

Den 11. - Fr. Margaretha Fider, Rechnungs. Commiffaremittme, 84 3. alt, an Alterefcmade.

2 unebel. Anaben.

Bergeichniß

Der-von dem Stadtmagistrate ju Munchen vom 12. Janer bis 19. Janer 1829 regulireen Brod: und Dehl: Tare und anderer Biltualienpreife. Munchen ben 12. Janer 1820.

1. Brod : Gewicht.	Loth DE	II. Mehlapreife.	Biertel.	Drenfis	III. Fifch: und ander Biktualien : Preife.	
Das Waisenbrod muß wägen: 1) Die Rreuzersemmel 2) Die halbe Rreuzersem. 3) Das Spihweckel 4) Das Rreuperlaibe. 5) Der Groschenwecken von Wathen 6) Der Groschenwecken von Rockentatg D'as Roggenbrob toftet das Stüd zu: 1 Pfand	14 1	Runde Semmele Baihens Einbrenne Riemlsche, Rodens Rockens Rach: Gries felner Gries ordinart Feine Gersten Ordinare Gersten Ordinare Gersten Ordinare Gersten Orbinare Gersten Orbinare Gersten Orbinare Gersten Orbinare Gersten Ouhnare Gersten Ouhnare Gersten Ouhnare Gersten Ouhnare Gersten Ouhnare Gersten Ouhnare Orbinare Orbinare Orbinare	1 58 -	5 3 — 4 3 — 2 3 — 3 3 — 3 2 — 11 1 — 14 3 — 11 3 — 18 3 — 7 —	Das Pf. fl. pf Rarpfen	

Roniglich. Volizen Anzeiger



Nro. 5 Conntag ben 18. Janer 1829.

402-

Befanntmaduna

ber im Monate Dezember vor, Sabres ben ber fonigl. Poligen: Direftion Minden perhanbelten Etraffalle.

- 1) Gilf Individuen murben beftraft wegen Diebftable. 2) Bier megen Unterichlagung.
- 3) Gines wegen Betruges,
- 4) Brei wegen Urfundenfalfcbung,
- 5) Gines megen Poftbefraubation,
 - 6) Achtgebn megen Defraudation ftabtifcher Gefalle,
- 7) Ucht und gwangig megen geringer forperlicher Mifibanblungen, 8. Bunf und breifig megen Befchimpfungen an offentlichen Orten .
- 6) Bwet und gwangig wegen namtlicher Rubeftorungen,
- 10) Ciebengebn megen offentlicher Berlegung ber Gittlichfeit.
- 11) Bivet Sunbert megen Bagirend .
- 12) Bunbert fechaebn megen Bettele.
- 13) Gieben wegen Uebertretung ber Berordnungen über bas Dafimefen ,
- 14) Geche megen unterlaffener Ungeige ber Miethleute,
- 15) Bier megen unangezeigter Beberbergung von Gremben.
- 16) Giebengig megen unangezeigten Bufentbaltes , 17) Bunf megen unterlaffener Berlangerung ber Aufenthaltefarten .
- 18) Bwolf megen Mebertretung ber Dienftbotene Dronung. 10) Gunf wegen Beleidigung obrigfeitlicher Diener .
- 20) Gede wegen Saufirens,
- 21) Smet megen Rubrung einer Bintelmirthichaft.
- 22) Achtsebn megen einfpannigen Jahrens obne Gabel. 23) Dret megen Rabrens auf perbotenen Wegen .
- 24) Rebn wegen ichnellen Sabrene. 25) Udt megen fcnellen Reitens,
- 26) Sieben wegen unterlaffener Mufficht auf bas Befpann,
- 27) Oeche und zwangig wegen Berftellung ber Strafen und Trottoite,
 - 28) Amolf megen unterlaffener @traffenreinigung, 20) Geche megen liebertretung ber Sigferorbnung.
 - 30) Gines megen Uebertretung ber Marttorbnung .
- 51) Drei und dreifig wegen Ueberfdreitung ber Polizenftunde,
- 32) Bwangig megen Sabrlaffigfeit in ber nachtlichen Gerrung ber Saustburen .

35) Behn wegen Tabafrauchens auf ber Strafe in Der Stabt .

34) Drei wegen feuergefährlicher Sandlungen, 35) Bier wegen Gigenthums Beschädigung, 36) Gines wegen Storung ber Gonntagsfener,

37) Dreizehn wegen Bernachläßigung der polizenlichen Unordnungen über die Sunde.

In bie juftanbigen Berichte murben abgegeben?

Fünf und zwanzig Individuen wegen Diebstahls, Bwei wegen Unterschlagung, Eines wegen Betruges, Eines wegen Urkundenfälschung, Bwei wegen Widersehung, Eines wegen beleibigter Umtsehre, Sechs wegen Körperverlegungen.

Mus biefer Busammenstellung geht hervor, bag im verflossenen Monate 747 Individuen polizenlich abgestraft, 38 aber an die zuständigen Gerichte abgegeben worden senen. Munchen ben 16. Janer 1829.

Ronigliche Polizen Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

Bekanntmadungen.

(Die natürlichen Blattern betreffenb.)

Dtadt babier, sind kurglich Personen an den naturlichen Blattern erkrankt. Man seht bas biefige Publikum hievon in der Erwartung in Renntnis, daß die baldige Impfung aller noch ungeimpften Individuen von selbst veranlaßt, und dadurch der Gesahr der Ansteckung am wirksamsten begegnet werde.

Bugleich werben Diejenigen Perfonen, welche mit zweifelhaftem Erfolge ichon fruber geimpft wurden, oder über Die wirklich gehabte BlatternFrankheit in Ungewißheit find, hiers mit aufgefordert, fich noch einmal impfen zu laffen.

Munchen ben 4. Janer 1820.

Konigliche Polizen - Direktion Munchen.

(Die öffentliche Sicherheit betreffenb.)

361. Mus ben, bei ber konigl. Polizen Direktion babier vorliegenden, Unzeigen ergiebt sich, baß in der jungften Beit, die Diebstähle sich sehr vermehren; einige berselben murden auf die frechte Weise verübt, bei den meisten aber zeigte es sich, daß der Mangel an der gehörtgen Mussicht von Seite ber Eigenthumer in und außer den Wohnungen diese Störungen ber offentlichen Sicherheit, wo nicht veranlaßte, doch sehr leicht aussuhrbar machte.

Go febr Die konigl. Polizen Beborde es fich angelegen fenn lagt, burch ben angeftrengteften Gebrauch aller ihr ju Gebot ftebenben Mittel berlei Beeintrachtigungen bes Gie genthums gu verhindern und gu verfolgen, fo wenig wird es ihr boch gelingen, wenn nicht von Geite ber Ginwohner möglichft beigewirft wird.

In Diefer Sinfict macht man vorzuglich auf folgende Puntte aufmertfam:

1) Die Bohnungen follen immer gut vermahrt und gefchloffen, ober, wo möglich, unter genaue Aufficht geftellt werben.

2) Undefannten Personen ift die Beherbergung und Musnahme nicht zu gestatten, obne bag bieruber bie Angeige bei ber fonigl. Polizen, Direttion geschehen ift, und bie Berhältniffe berefelten gefichen ift, und bie Berhältniffe berefelten geficht find.

3) Die vorfallenden Giderheitefterungen find unver weilt gur Ronntnif ber Poligens Direttion gu bringen, um fogleich bie erforderlichen Maftregeln ergreifen gu bonnen.

4) Das Sauften und ber Dausbettel ift fur bie Giderheit hocht gefahrlich, baber auf Reine Wife au gefatten, ober auf einem itrig gebegten Metletbe gar zu begünftigen.

5) Der Anfauf verbachtiger Begenftande ober von verbachtigen Perfonen, foll nicht geichten, bie man fich über bie Reunfeit bee Sandele bei ber vorgefesten Behorde verlafflaer bat.

Man ficht fich dober veranlaft, bie ftrengit Bobachtung ber vorflesneben polizien fichen Berfegungen abremde irunifabrien beinigen begt nem ju bem biffen Beite ber biefigen Gemochart, welcher gladlicher Weife auch noch ber größte ift, bas Bertrauen, baß fie gern alles beitragen merben, die poliziellen Thatigkeit zu unterflugen, um baburch Schaben von fich und bern Mittleggern abgarvenber.

Munchen ben 12. 3aner 1829.

Ronigliche Polizen » Direftion Munchen.

(Das Abraupen ber Baume betroffend.)

Dunden am 13. Janer 1829.

Roniglide Polizen Direftion Munden.

Den Rineder, Direfter.

(Den befinitiven Binterbierfat betreffenb.)

476. Der definitive Cas des heurigen Binterdieres wurde durch eine allerhöchste Entschließung vom 13. d. Mts. einschlichig des hiesigen Lokale Malze Aufschlages auf vier Rreuzerzwen Pfennige nie nige für die Maaß festgeset, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Den 15. 3aner 1829.

Magistrat der königl. Haupt- und Residenzstadt Munchen. von Mittermanr, Burgermeister.

Westermanr, Gefretar.

miethichaften.

409. In ber Eisenmannsgaffe Ro. 1106. über 2 Stiegen find 2 schon meublirte Bims mer sogleich zu beziehen, mit einem Bette um 16 fl. und mit 2 Betten um 18 fl.

404. In der Theatinerstraße No. 1641. über 5 Stiegen links Eingang im Fingergaßchen, ift ein schon austapezirtes Bimmer mit neuen Rirschbaum Meubels, eigenem Eingange und gesperrter Holdlege monatlich um 7 fl. am 1. Februar zu beziehen.

407. In No. 1529. in der Salvatorstraße ist die Wohnung über 1 Stiege um 250 fl. zu vermiethen und über 2 Stiegen daselbst nabere Auskunft zu erholen.

402. Es ist in einer ber gewerbsamsten Straßen ber Stadt ein heigbarer Laben sammt einer baranstoßenden, kleinen bequemen Wohnung und Reller zu Georgi um 220 fl. zu brziehen. Huch kann selber mittels Uebereinskunft sogleich bezogen werden. Das Uebrige ist in der Schästergasse No. 1570. im 2ten Stockwerke zu erfragen.

403. Wegen Wohnortsveranderung des jestigen Miethers ist in der Therestenstraße Ro. 588. g. über 1 Stiege eine angenehme Wohnung, aus 4 heißbaren Bimmern, mehreren Rammern, Ruche, Speisckammer und andern Bequemlichkeiten bestehend, nebst Stallung und Wagenremise um 425 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

401. Um Echaufe der Eisenmannsgaffe Ro. 1108. ift am kunftigen Ziele Georgi wegen eingetretener Berhältnisse eine Wohnung über 1 Stiege um 225 fl. zu vermiethen. Sie bes steht aus 3 heiß: und einem unheißbaren Zimmer, Magdkammer, Ruche, Ausguß, Reller, Opeicher und Commodité. Das Rabere ift daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

400. Gine Wohnung über 3 Stiegen in ber Resideng: Schwabingergasse Ro. 32. ist um den Jahreszins von 500 fl. zu vermiethen. Sie besteht aus 4 heißbaren Zimmern vornscheraus, rückwärts aus 2 heißbaren Zimmern nebst einem Borzimmer und Garderobe; im namlichen Stockwerke unter der Mezaninne aus einer hellen Rüche, Domestikenz, noch eisnem großen, heißbaren Zimmer und andern Bequemlickeiten.

469. In der Fürstenfelbergasse No. 988. über eine Stiege vornheraus ist ein meublice tes Zimmer mit eigenem Eingange für einen oder 2 herren um 8 fl. am 1. Februar zu beziehen.

406. Die Monate Februar, Marg und April ift eine Wohnung mit 3 heitbaren Bimmern, Ruche und Solzlege um 20 fl. zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Das Nashere ift im Thale Maria No. 459. über zwei Stiegen zu erfragen.

426. In ber Schaftergasse Ro. 1573: über 4 Stiegen ift ein meublirtes, heinbares gimmer mit eigenem Eingange monatlich um 4 fl. sogleich du beziehen.

LUI WILL

398. In der St. Unna Borftadt, Pfarrsftrage No. 72. im erften Stockwerke ift eine Wohnung mit einem heitz und 2 unbeitbaren Bimmern nebft Ruche und Magdkammer zu Georgi für 72 fl. zu vermiethen.

397. Es ift ein schon meublirtes 3immer, bie Aussichnauf ben Dultplat, und ber Gingang im Rochusgafichen Ro. 14882 an einen herrn um 9 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

396. Gin kleiner Laden in einer Sauptftrage wird zu Georgi zu miethen gesucht. D. Ueb.

392. Im Thale Maria No. 445. über zweisetiegen find 2 schöne, helle, meublirte, heißsbare Zimmer mit guten Betten und einer Rammer von 2 Herren um 5 fl. 24 fr. sogleich zu beziehen. Gbendaselbst ift über 2 Stiegen vornheraus ein dergleichen Zimsmer aber unmeublirt am 1. Februar um 5 fl. zu vermiethen.

422. In der lerchenstraße No. 63. lit. a.ist ein schön ausgemaltes, neumeublirtes, mit eigenem Eingange versehenes Jimmer um 6 fl. monatlich am 1. Februar zu beziehen und über 1 Stiege rechts zu erfragen.

420. Im Seiligengeistgaßchen No.562. nachft bem Biktualienmarkte über 3 Stiegen ift eine Wohnung, bestehend aus 4 heinbaren Zimmern, Ruche, Speisekammer, holzlege und andern Bequemlichkeiten am Ziele Georgi um ben Jahreszins von 160 fl. zu beziehen. Das Nahere ist beim Eigenthümer zu ebener Erde zu erfragen.

425. In Der Lowengrube No. 1105, im 3ten biodwerke rechts ift vornheraus ein meubelirtes, heibbares Bimmer mit Bett und eigeenem Eingange um 6 fl. monatlich am 1. Tesbruar oder noch eher zu vermiethen.

427. In der Arcis - Strafe gunachst der neuen Karlsstraße No. 230. find mehrere Bims mer mit oder ohne Meubels um 4 bis 10 fl., dann eine Stallung für 2 Pferde um 4 fl. sogleich zu vermiethen.

416. In fber Brienner- Strafe No. 1541 ift rudwarts über eine Stiege eine Wohnung sammt bagu gehörigen Bequemlichkeiten um 136 fl. jahrlich an vermiethen, und zu Georgi an beziehen. Das Nahere ift im Lotto : Coldlette baselbft: zu erfragen:

415. In der Theaterstraße No. 527. über 1 Stiege ift ein helles, eingerichtetes Bimmer mit gutem Bette um 2 fl. 30 fr., auch ohne Bett um 2 fl. am 19. Janner zu beziehen.

417. In ber Neuhausergaffe No. 1118. über 5 Stiegen vornheraus find 2 meublirte Bims mer mit eigenem Eingange, jedes um 4 fl. sogleich zu vermiethen.

412. In dem Fingergaßchen No. 1551. im! 2ten Stockwerke ift ein meublirtes, heitbares Bimmer fur einen Serrn monatlich um 6 fl., für 2 herren um 8 fl. fogleich oder am 1. Februar zu beziehen.

432. Bu vermiethen ift bis jum Biele Besorgi ein angenehm gelegenes Saus fammt Garten, Stallung, Remise, Waschfüche, Mangs Pammer, laufendem Waffer und allen übrigen Bequemlichfeiten. Der Jahreszins ist 700 fl. D. Ueb.

433. Im Silberarbeiterhause am Farbers graben Ro. 1039. über 1 Stiege ist eine kleine helle Wohnung zu Georgi um 124 fl. zu vers miethen. Das Uebrige ist zu ebener Erde zu erfcagen.

438. Wor bem Sondlingerthore-links No. 1. über 3 Stiegen rechts, ist ein schones, meubslirtes, heigbares Bimmer mit Ulkoven um officogleich zu beziehen.

488. Bor dem Karlsthore bei dem Subersgarten rechts durch bas Gaßchen ift im Sause No. 12. über eine Stiege ein schones Rimmer sammt Nebenzimmer, mit oder ohne Meubels und Bett, um 8 oder 6 fl. monatlich sogleich oder am 1. Februar an einen Herrn zu vers miethen.

LUI TOUR

- 415. In der Brienner-Straße No. 340. ist sogleich eine schöne, meublirte. Wohnung, bezitehend aus einem Borplage und 7 Zimmern, worunter ein sehr schöner Salon, nebst Stals lung zu 2 Pferde und Remise zu einem Wazgen zu beziehen, und zwar um den Zins von Louisd'or monatlich; auf Berlangen wurde man auch eine Kuche dozugeben. Das Rabere erfährt man in dem obigen Hause über 1 Stiege täglich von 9 bis 3 Uhr Vormittags.
- 434. In ber Therestenstraße No. 593. ift sin meublirtes Bimmer monatlich um 7 fl. bu vermiethen, und sogleich su beziehen.
- 436. Begen eingetretener Berhaltniffe ift in der Sendlingerstraße Ro. 898. vornheraus ein Logis um 70 ft. jahrlich fogleich ober zu Beorgi zu beziehen und das Rahere bei dem Sauseigenthumer zu erfragen.
- 446. Es ift am Ziele Georgi eine Wohnung über 2 Stiegen vornheraus für 180 fl. zu vers miethen, und bas Rabere bei bem Sauseigens thumer am Promenadeplate No. 1466. Bu erfragen.
- 429. Es ift in ber Schügenstraße No. 65. ein guter Bierkeller zu ungefähr 38 bis 40 Saß Sommerbier um ben Bins von 80 fl. zu vermiethen, und kann sogleich hiezu benüßt werden. Das Uebrige ift zu erfragen in der Neuhausergaffe No. 1093. zu ebener Erde.
- 441. In der Umalienstraße No. 540. ist eine sehr bequeme Wohnung für einen Wirth mit 6 heißbaren Zimmern, Küche, Speisekammer, einem großen Reller, Schlachthause, einem Nes benzimmer und einem Spei her um 260 fl. am Biele Georgi zu beziehen; ferner ist daselbst über 2 Stiegen noch eine Wohnung mit 3 beigboren Zimmern, Rüche, Speicher und Waschhause um 100 fl. zu vermiethen.
 - 442. Um Unger No. 805. über 5 Stiegen ift ein helles, heigbares, meublirtes Bimmer mit Bett, Kanapee, eigenem Gingange und Abrigen Bequemlichkeiten perfeben, um 6 fl. sozleich ober am 1. Februar gu beziehen.

- 413. In ber Bergogspitalgaffe Ro. 1142. ift eine icone Bohnung uber brei Stiegen um ben Jahresgins von 275 fl. zu Georgi zu beziehen, und beim Eigenthumer zu erfragen.
- 444. In No. 1112. in ber Neuhausergasse sind über 1 Stiege 2 neu austapezirte Bimmer mit ober ohne Meubels, erstere um 21 fl. und lettere um 20 fl. zu vermiethen, sedoch nur an einen herrn. Das Uebrige ist zu eben ner Erde zu erfragen.
- 445. Ein Bimmer und Nebengimmer, beibe beibbar, find mit einem Bette für 6 ft., mit 2 Betten für 8 ft. monatlich zu vermiethen. Das Nahere ift in ber Burggaffe No. 174. im Rleiderladen zu erfragen.
- 448. Um Plat No. 243. find eine schöne, belle Wohnung über 2 Stiegen um 180 fl. und 2 kleine Bohnungen in dem hof um 66 fl. und 60 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen. Das Uedrige ist über eine Stiege zu erfragen.
- 447. In der Neuhausergasse No. 1126. über 3 Stiegen vornheraus ist ein fehr icon meub: lirtes Zimmer mit eigenem Gingange bis Ende Janer oder 1. Februar um 9 fl. zu beziehen; auch kann ein Nebenzimmer mit Bett und Einrichtung für einen zweiten Derrn zusams men um 13 fl. abgegeben werden.
- 453. In ber Turfenstraffe No. 479, über 2 Stiegen find 2 icon meublirte, heigbare Bimmer mit guten Betten, zusammen um 11 fl. einzeln eines um 7 fl., bas andere um 6 fl. monatlich sogleich oder am 1. Februar zu bes gieben.
- 454. In der Marvorstadt, Karlaftrafe No. 231. über zwei Stiegen ift ein sehr schönes, meublirtes gimmer um 9 fl. monatlich, ohne Bett um 8 fl. fogleich du vermiethen.
- 411. In ber Eisenmannegaffe Ro. 1106. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirs tes Bimmer fogleich um 7 fl gu beziehen.

450. Auf bem Schrannenplate No. 599. ift eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten um 200 fl. zu Georgi zu vermiethen und bas Rabere über 1 Stiege ober zu ebener Erde zu erfragen.

451. In ber Burggaffe No. 167. find ein Laden fur 120 fl. und eine Wohnung zu ebes ner Erbe fur 300 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen. Nähere Auskunft wird dafelbst über 3 Stiegen ertheilt.

456. Es ift eine Tanblers. Berechtigkeit zu vermiethen. Auskunft wird in der Damens ftiftsgaffe Ro. 1150. im 2ten Stockwerke er: theilt.

457. In ber Dienersgaße Ro. 143. über 2 Stiegen vornheraus ift ein eingerichtetes, beigbares Bimmer an einen oder zwei Berren monatlich um 10 fl. und 12 fl. am 1. Februar zu beziehen.

458. In der Stiftsgaffe No. 1155. im 1ten und 2ten Stockwerke rudwarts find 2 Wohs nungen, jede zu 66 fl. jahrlichen gins am Ziele Georgi zu beziehen. Das Nahere ist im Gasts hofe zum goldenen Storch in der Reuhausers gaffe zu erfragen.

462. In der Sendlingerstraße No. 911. ist eine ischöne Wohnung über 4 Stiegen rucks warts mit allen Bequemlichkeiten um 100 fl. jährlichen Bins am Biele Georgi zu vermiesthen. Das Rähere ist zu ebener Erde zu ersfragen.

460. Rachst bem Rathhause No. 162. über 2 Stiegen vornheraus find 2 fchone, vollstäns big eingerichtete Bimmer, nebst Allfoven um 12 fl., und eines um 7 fl. sogleich zu bes bieben.

463. In dem Sause No. 1034. auf dem Farbergraben ift über 1 Stiege vornheraus eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten für den jährlichen Bins von 100 fl. am Biele Besorgi zu vermiethen. Nähere Muskunft giebt der Zinngiessermeister Bruchner in der Weine strafe No. 122.

473. Auf bem Dultplage Ro. 1357. über 2 Stiegen find ein großes, meublirtes Bims mer um 11 fl. und 2 aneinanderstoßende Bims mer um 12 fl. sogleich zu beziehen.

464. In der Marvorstadt, Karlsstraße No. 201. ift eine Bohnung im erften Stochwerfe mit 11 Bimmern, Ruchen und andern Bequem= lichkeiten um 500 fl., bann find 6 einzelne Wohnungen von 4 und 3 Bimmern um 170, 100, 150, 140 und 130 fl., bann 2 Laben mit Rebengimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 125 fl. und 110 fl. gu beziehen; ferner find im Saufe Do. 201. a. eine Wohnung von 6 austapezirten 3immern, Ruche, Speifetammer, Solzlege, gemeinschaftlicher Benugung eines Bafchhaufes, einer Stallung zu zwei Pferde und Remife ju 2 Bagen um 500 fl. und eine Bohnung ju ebener Erde mit 2 und 3 Bime mern f. a. um 100 fl. und 120 fl. su vermies then und im lettern Saufe im Sofe bei bem Ruticher su erfragen.

474. In der Brunngasse No. 1190. ist im 4ten Stockwerfe ruchwarts eine fleine Bobs nung mit heißbarem Bimmer und einem Nes benzimmer um 48 fl. jahrlich am nachsten Biele Georgi zu beziehen. Das Nahere ift baselbst im ersten Stockwerfe ruchwarts zu erfragen.

410. In ber Sendlingerstraße im Sause No. 920. im ersten Stockwerke ist eine geräumige Wohnung von 2 heißbaren Bimmern und drei unheißharen Piecen; ferners Reller, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten, endlich nebst Garten um den billigen Bins von 300 fl. jahrslich zu vermiethen, und am Biele Georgi zu beziehen,

484. In der Frühlingstraße No. 283. über eine Stiege find 2 Bimmer, mit oder ohne Meubels, fur 8 und 11 fl. sogleich zu beziehen.

461. In ber Ottoftraße No. 248. ift über 3 Stiegen eine ichone Wohnung mit allen Bequemlichkeiten fur 220 fl. bu vermiethen.

452. In ber Fürstenfelbergasse No. 989. im ersten Stockwerke ift ein icon meublirtes Bimmer um 7 fl. monatlich sogleich bu bes gieben.

(****)

482. Im Schrammengaßchen No. 96. find 2 Wohnungen, über eine Stiege mit 3 beite baren Zimmern um 150 fl., über 2 Stiegen mit 2 heigbaren und einem unheißbaren Zimmer, Dann übrigen Bequemlichkeiten um 140 fl. zu vermiethen.

481. In der St. Unnagaffe auf dem Reeuze No. 1237. im hintergebaude über 2 Stiegen links ist ein sehr schönes, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. 30 fr. sogleich oder am 1. Februar zu beziehen.

480. Zwei gut eingerichtete Zimmer um 7 fl. und 12 fl. monatlich find sogleich zu beziehen, und auf bem Rindermarkte Ro. 647., Gins gang neben bem Conditor Wagner, über brei Stiegen zu erfragen.

491. In ber Turkenstraße No. 344., beim Garten des landwirthschaftlichen Bereins, ist eine zufällig verlassene, neu und schön hergez richtete, angenehme Wohnung über 3 Stiesgen; bestehend aus 6 Zimmern, Rammer, Rüche, Keller, Holzlege, Speicher und sonstigen Bes quemlichkeiten, z. B. Waschhausbenusung ic. zc. zu vermiethen, und bis zum Ziele Georgi, allenfalls auch noch früher, für die jährliche Miethe von 320 fl. zu beziehen. Das Weistere kann im Hause No. 642. auf dem Rinz dermarkte über 2 Stiegen erfragt werden.

581. In ber Rosengaffe Ro. 610. über 2 Stiegen rudwarts ift ein gang neu eingeriche tetes Bimmer, mit eigenem Gingange verseben, um 6 fl. monatlich ju vermiethen.

467. In ber Perufagaffe ift ein geraumts ger, heigbarer Laben um 130 fl. Jahreszins zu Georgi au beziehen. D. Ueb.

382. Um fünftigen Biele Georgi ift in ber Schwabingergaffe No. 85. über 3 Stiegen eine ichone Wohnung, bestehend aus 5 Bims mern, Ruche, Speiseframmer, Holalege, Speischer und Keller nebst mehreren Bequemliche feiten um ben Jahreszins von 280 fl. zu vers miethen, und täglich zu besichtigen.

366. In ber Dienersgaffe No. 155. ift. eine Bohnung fur 180 fl. am Georgiziele zu vers miethen, und bas Nabere im erften Stodwerke bafelbst zu erfragen.

357. In ber Eifenmonnsgaffe Ro. 1106. ift eine Wohnung mit 4 heißbaren Bimmern für 210 fl. zu Georgi zu beziehen, und bas Rasbere im 4ten Stockwerke zu erfragen.

475. Um Marthore zu ebener Erbe Ro. 1454. ist ein heitbares meublirtes Zimmer mit eigenem Gingange am 1. Februar um 7 fl. zu vermiethen.

369. In der Perusagasse No. 77. über eine Stiege ist eine Wohnung um 300 fl. zu Gesorgi zu vermiethen. Das llebrige ist auf dem Max-Josephsplaße No. 38. über eine Stiege zu erfragen.

367. Am Maximiliansplage, Dultplat, Ro. 1360 a. find zu vermiethen: zu ebener Erbe ein Laden mit Schlafzimmer während der Dult um 60 fl., über eine Stiege eine Boh, nung von 5 großen Zimmern, Magdkammer, Ruche, Speisekammer und übrigen Bequem. lichkeiten fur 350 fl., ebenso über 2 Stiegen eine mit der nämlichen Eintheilung für 340 fl. Die Wohnung über eine Stiege ware auch als Verkaufslokal mahrend der Dult geeignet.

Berlorene und gefundene Sachen.

395. Gin großer, breiter Chawl vom ichate lachrothen Merino murde verloren. D. Ueb.

414. Es ift in ber Gendlingerstraße am 6. Janer eine fleine Schachtel mit Tusche ger funden worden. D. Ueb.

437. Gin tiegerartiger Sund, mannlichen Beschlechtes mit schwarzen und blauen Flecken, langem Schweife und gestutten Ohren, hat sich verlaufen, und ist gegen angemessene Ber lohnung in die Fürstenfeldergasse Ro. 990. über 2 Stiegen zu bringen.

- 485. In der neuen Pferdstraße, gleich nes ben dem ehemal. v. Krennerschen Garten, ift ein Augenglas mit silberner Einfassung verlos ten worden. Der Finder beliebe selbes an der Pforte ber P. Franziskanern gegen Bes lohnung abzugeben.
- 486. Es wurdr ben 11. Janer eine Bore fiednadel mit einem Umetoft verloren. Der Finder wird ersucht, selbe bei ber f. Polizen: Direktion gegen Erkenntlichkeit abzus geben.
- 478. Es ist ein zur Race ber Windspiele gehöriger hund entlaufen. Derfelbe hat Juchssfarbe, eine weißbezeichnete Brust, auf bem Ruschen ober ben Bordersüßen ein weißes Fleckschen, vier weisse Pfoten, graue Mugen, hans gende Ohren und langen Schweif; in der Größe ist er ein Salbhund und ein Jahr alt. Dem, welcher ihn dem Eigenthumer, dem Paspierfabrikanten Joachim in der St. Unnas vorstadt zurückbringt, wird von demfelben eine gute Belohnung zugesichert.

Dienft- und andere Wefuche.

- 471. Gine febr ordentliche Person, welche schon naben, waschen, bugeln, stricken und spinnen kann, wunscht am Biele lichtmeß einen Dienst. Das Uebrige ift in ber Genbalingerstraße No. 959. im hintergebaude über 3 Stiegen zu erfragen.
- 419. Bis sum fünftigen Biele kann ein ors bentliches Madden, welches eine kleine Sausshaltung gut zu fuhren versteht, in Dienst tres ten. D. Ueb.
- 431. Ein ordentliches Madchen, welches naben, ftriden, gute Sausmannskoft kochen kann und reinlich und fleißig in ihren bauslichen Arbeiten ift, kann am Biele Lichtmeß einen Dienst erhalten D. Ueb.
- 235. Begen ein Honorar von 2 und 4 fl. monatlich ervietet fich Jonand zu gründlichem Unterricht auf ber Guntarr. Dan Urleige ift Mo. 221.fin ber Arcis-Strafe uber 3 Etiegen au erfragen.

421. Unterzeichnete empfiehlt fich jur Aufe nahme von Madchen jum Unterrichte im Rleis bermachen und Weißnahen um billigen mos natlichen Preis. Wohnt in der Gendlingersftraße No. 898. über 2 Stiegen ruchwarts.

Urfula Schopf, geprufte Urbeitelebrerin.

424. Unterzeichnete wohnt auf bem Dulte plate Ro. 1360. a. und bittet um geneigten Bufpruch. Unna Edart,
Couvert-Deden-Ubnaberin.

Feilichaften.

- 391. Gin vorzüglich guter Ballefter ift gu verkaufen. D. leb.
- 423. Beim Untiquar Nagler, Altenhofgaffe No. 171. ift eine neue Bucheranzeige abzue verlangen.
- 487. Jos. Fischler und Georg Auer in Munchen, empfehlen hiermit ihre ganz rein gesarbeiteten, naturfärbigen Roßhaare zu Mastrazen und Meubels, wie auch lange, gehes delte Haare zu verschiedenem Gebrauche zu ben möglichst billigen Preisen. Wohnhaft am obern Unger No. 875.
- 418. In der Weinstraße No. 120. find von allen Gattungen Mas kenkleider zu den billige ften Preisen gu haben.
- 403. Gin Saus im besten Bustande, in ber Mitte ber Stadt, ift aus freier Sand gu verkaufen, welches fur einen Raffees ober Biers wirth geeignet mare. D. Ueb.
- 477. Ein gang moderne, einspannige Chaife mit eifernen Uchsen, sowie ein fehlerfreies Walachenpferd ift um fehr billigen Preis gu verkaufen. D. Ueb.
- 428. Es ift am lechel in der Bruderftrage No. 111. ein Saus, welches für einen Wirth oder sonft für einen Sandwerksmann geeige net ift, um febr billigen Preis zu verkaufen, und zu erfragen No. 1093. in der Neuhaus fergaffe zu ebener Erde.

388. In der Müllerstraße No. 80. vors bem Sendlingerthore ift Nachfolgendes zu vers kaufen; ein viersitiger, guter Reisewagen mit allem nothigen Bugehore für 350 fl.; ein zweis späniger Schlitten sammt Rasten, viersitig, für 7 Carolin; ein sogenannter Pendlsclitten für 2 Carolin; ein einspäniges Schweizerwägerlum 8 Carolin.

449. Der Unterzeichnete besitt einige zwecksmaßig und geschmackvolk eingerichtete argans bische Lampen: Lustres, welche während der-Carnevalszeit oder bei fonstigen Gelegenheites festen, zur Beleuchtung und Dekorirung von mittelmäßigen Salen für Weine, Raffees und andere Gastwirthe, sowie auch für Privatges sellschaften, angewendet werden konnen.

Diese Lampen Lustres werden auf Berlans gen gegen billigste Bezahlung und gegen Schadloshaltung allenfallsiger Berderbung bers selben, sowohl mit Lampenohl gefüllt und jum Gebrauche hergerichtet, als auch ungefüllt, aus gelehnt (solche konnen auch kauslich an sich gesbracht werden,) so, daß man sich auf die bes quemste Weise berselben dum Nugen und Bersgnügen bei jedem Souper und Ball bedienen kann.

Die Bestellungen defhalb find ju machen tagtäglich in der Bohnung, ober in der Urs. beites (Werk-)Statte Des

burgerl. Spänglermeistere Hergl, wohnhaft in der Rarmelitenstraße im Ralteneggerbrauhause, oder in meinem Laden in der Raus fingerstraße neben dem herrn Runsthändler Mühlbager No. 1618.

430. Ein weißer gros de Napl-Sut mit Rosfen. Bouquets, gans neu, ist um 6 fl. zu verskaufen, und von Mittags 11 Uhr bis Nachsmittags 2 Uhr zu besichtigen. Ferner sind zuverkaufen: ein weichfelrother, langer Chawlfür 6 fl. und 2 Rinder-Sute, schwarzsammet
mit veilchenblauem Blusch für Mädchen von
4 bis 6 Jahren um 1 fl. 48 fr.

339. Bei dem Untiquar Steprer in der Perufagasse Ro. 74. ift eine neue Bucherans beige gu haben,

435. Es ift ein Saus mit hofraum, Wafche haufe, und Garten um 3400 fl. aus freier hand zu verkaufen, wovon 1000 fl. erlegt werden muffen, und zu erfragen beim Maus rermeister Windwart in ber Borftadt Au.

440. Es ift babier ein Drechsler :Rechtfame, bas noch ausgeubt wird, fammt bagu gehöriz gen Drebbanken und Werkzeugen zu verfansfen. D. Ueb.

466. Im Schönfelde in ber Oberngarten. ftrage No. 95. ist ein Saus, worauf 4000 fl. Ewiggeld: und auch ein Sppothefe Rapital lies gen bleiben, aus freier Sand zu verkaufen. Das Rabere ift beim Saumigenthumer bar felbst zu erfragen.

455: Man sucht entweder sogleich 4000 fl. Ewiggeld abzulosen, oder es wird auch bieser Summe auf erste Hypothek auf Baufer, in oder außer der Stadt hergegeben. Das Nashere ist in der Sonnenstraße No. 1289. über 3 Stiegen rechts zu erfragen.

468, Auf erste fichere Snpothek werden 4: bis 5000 fl. aufzunehmen-gesucht, jedoch ohne. Unterhandler. D. Ueb.

33. Berkauft werden : eine Waschmang, eine Bangkasten, Ruchentisch, mehrere Rommobkassten, Tischen, ein Spiegel, 4Betten, eine Mastraze, verschiedenes Ruchengerath, ein Brater, ein Mörser, ein Eimer Frankenwein zu 12 fl. und mehrere Meubels von Kirschbaumholz. D. Ueb.

489. Go eben angekommene, frifche Anquilloti marinati in Tochi bas Pfund zu 54 fr., bann neue Sollander. Bollharinge, sowie Nies berlander. Darmfaiten von vorzüglich guter Qualität im Dupend zu 1 fl. 12 fr. und eins zeln bas Stuck zu T. fr. werden hiermit zur geneigten Ubnahme bestens empfohlen.

P. F. Nifoladoni feel. Wittw. im: Thale Maria No. 554.

365. Es werben 6000 bis 8000 fl. auf erfte, fichere Spothet, jedoch ohne Unterhandler, aufgunehmen gesucht. D. Ueb.

Berfteigerungen.

470. Im Donnerftag ben it 2. bieft merden im Bo. Rale ber forigl. Polizeis Direttion Dabier von Dors mittags Q bis 12 Uhr Betten, Raften, Geffein und antere Mobiliarichaft gegen baare Begablung verfteis gert. Raufeliibhaber merben hiegu eingelaben.

Dunden am 14. Janer: 1820.

Ronigl Polizeis Direktion Munchen.

p. Rineder, Direttor,

303. Auf Donnerftag ben 29. 4. Mts. Januar 1820 wird die Behaufung Des abfolvirten Mediginere Ges baftian Semald Ro. 908. in der Gendlingerftrafe bas bier fammt gewolbtem Reller und ber babei befindlie den, realen Galiftogleregerechtfame von q bis 12 Uhr Bormittags ber offentlichen Berfteigerung unterzogen, und werden die Raufeliebhaber eingeladen, biebel gablreich zu erscheinen.

Die Raufsbedingungen merben am Commissionstage

betannt gemacht.

2m 23. Dezember 1828.

Roniglich banerifches Rreise und Stadtgericht München.

v. Gerngroß, Direttor.

Butidneiber.

405. Muf bem Bimmerplage bes burgerl. Bimmermeifters Frang Paul Raing in ber Mit merben tunftts gen Donnerstag ben 22. Janer Bormittage 10 Ubr 18 Tenfterflode und 7 eldene, jeder 5 Soub boch, mit eidenen Ginfchlagrahmen, 7 Rreugfenfter: Stode fammt Rahmen, 6 Soub bod, 2 eichene, 5 Soub bod, 2 detto, 4 Soub bod, an den Meiftbietenden perfteigert.

Dunden am 12. Janer 1820.

Ronigliches Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

465. Auf ben Brund eines tonigt, allerbochften Befehle wird folgender Papierbedarf für bas Bermale tungsjahr 1834 unter ben bereits von mehreren tonigl. Stellen gemachten Bedingungen am 24. b. Dis. Bormittags g Uhr in bem fonigl. neuen Dunggebande über eine Stiege an ben Benigftnehmenden offentlich versteigert, als: ::

Rangleipapier 22 Ries. Blaues Rollenpapier Padpapier sub regal , . . . Bliegpapier Munchen den 15. Janet 1820.

Material: Berwaltung des königl. Saupte Mungamtes.

400. 2m Donnerftag ben 22. b. Die Rachmittags 4 Ubr werden im Dieffeitigen Botale ju ebener Grbe im Dofe nachfolgende, jur Debitmaffe des Parfumerles banblere Richard geborige Begenftande gegen baare Boblung verfteigert:

Bine blechene Filreirmaschine mit messingenen Bech.

fel nebft Bugebor;

Gin Rafinter-Delfaß mit einem eifernen Triebe und

zweien meffingenen Bechfeln ;

Gin Standolfaß, mit Blech gefuttert und mit eie nem meffingenen Bechfel verfeben, bann

eine blecherne Filtrirmafdine mit Dampfblatt vers bunden. Den 15. Janer 1829.

Roniglich banerifches Rreiss und Stadtgericht Munden.

v. Berngroß, Direttor.

Beiller.

493. Bon bem Dieffeits aufliegendem Dabervorrath werden 1000 Schäffel an den tonigl. Dberftftallmeis

fter: Stab abgegeben.

Die Lieferungstoften bievon werben Dienftag ben 5. Februar I. 3. an ben Benigftnehmenden verfteis gert, mogu Steigerungeluftige mit bem Unbange eine geladen merden, daß die Berhandlung in ber tiefe amtliden Ranglet Bormittage o bie 12 Ubr ftatt baben wirb.

2m 8. 3aner 1829.

5765

Ronigliches Rentamt Frenfing. Brunberger.

479. Den 30. Dieß Bormittage 10 lift merben im Manerhofe ju Rirchftodad, eine Stende hinter Pers Jad, nachft Dochentirden, Ronigl. Landgerichte Duns den 45 Stud Rindvieb, meiftens Unebacherfuhe und 2jabrige Ralber, bonn einea 400 Gimer guter Brannt. mein, 2 tupferne Branntmeinteffel, wovon einer 4, ber andere 74 Gimer enthalt, ein Lupferner Rafeleffel gur Bereitung ber Rafe, einige Benfner gut erhaltener Rafe, 5 Bagen, 3 Pferde und 14 Schweine an den Deifte bietenden gegen fogleich baare Bezahlung öffentlich perfteigert, mogu Raufeluftige eingelaben merben. Dunden den 17. Janer 1820.

MaftvieheBerftelgerung, 390

Montag den Q. Februar Nachmittage gegen 2 11fr ungefahr merben im Reubau- Dofe Dabier von bem bort aufgestellten, mitunter febr fomeren Daftviche 8 bis 10 Maftochfen

an ben Meiftbietenden gegen fogleich baare Begabing offentlich verfteigert, mogu einladet

Benedittbeuern am 8. Januar 1829.

Die

Rouigliche Militar: Johlenhofe, Infpettion Benediftbeuern.

Die Infpettione Offizierestelle Pflieger, Bermalter. bermalen unbefest.

472. Dienstag ben 20. Janer weiben Bormittags gubr im Glasgarten vor bem ehemal. Schwabingers bore Ro. 663. mehrere Faffer mit Solzreifen ju 30, 40 und 60 Eimer per Saß gegen baare Bezahlung bffentlich verfteigert und Raufeliebhaber eingelaben.

Berichiebene Rundmachungen.

494. Die Gebrüber Marx, hofjumellers und Großs bandler in Munchen find in den Buchern der E. b. Staats: Schulden: Tilgangs Spezialtaffa ju Regens. burg als Gigenthumer ber Staats: Schuldurfunde Ro. 51. de dato iten April 1821 über ein neues, nicht wahres Unlehen von 1060 fl. vorgetragen.

Rachdem nun die ilefunde feibst jur Berlurft ges gangen ift, so mird auf Angusen der Gebruder Mark ber Besiper bieser lictunde aufgesordert, innerhalb 6 Monaten a dato die Urfunde bei dem untersertigten. Berichte vorzugelgen, und feine Inspruche darauf ans zumelben, als aufferdem die bezeichnete Urfunde fur beaftlos erklart werden wird.

2m 27. Dezember 1828.

Ronigl. bayer. Kreis: und Stadtgericht Munchen.

w. Gerngrof, Direttor.

Polit.

245. Da bie Unterzeichneten in ber Berlaffenicafte. fache ber Gifenbandler Biegler'ichen Chelente als gerichtlich aufgestellte Bormunder ber Biegler'ichen Rine ber burch bas tonigl Rreite und Stadtgericht Dunchen autorifirt worden find, die Biegler'ichen Realita. ten einschlußig des vorhandenen Gifenwaarenlagers und ber Utenfillen, bestebend in ber Bebaufung Do. 519. im Thale Petri, worauf die reale Gifenhandlunges Berechtigfeit, verbunden mit dem Bertaufe von Seife und Rergen radigiet ift, bann in bem gang neu erbauten hintern baufe an ber Theaterftrofe, jeboch unter Borbehalt ber tonigt. Dbervormundfdafte : Bre borde gu verlaufen, fo werben Raufeliebhaber biermit eingeladen, ihre Raufsofferte auf obige Realitaten, und bas vorbandene Baarenlager nebft Utenfilien bei ben Unterzeichneten anzubringen, und bie nabern Auffchluffe gu erbolen.

Ber von blefen, abrigens in ber vortheilhafteften und frequenteften Strafe gelegenen Realitaten Einficht mehmen will, beliebe fich an ben aufgestellten Geschäfts. führer Zaver Degenhart in obiger Behaufung Ro.

\$19. ju menden,

Dunden ben 7. Janer 1820.

Johann Paul Bagner, Privatier, wohnhaft im Beinwirth Dutmapr'fden Saufe am Rindermarkte, und Johann Paul Jodner, Saufung Sandelsmann in feiner eigenen Behaufung imathale Petri Ro. 517.4 als Bormunder ber Biegler'fden Kinder 459. Bur Berhutung allenfallfiger Beimechlungen mache ich hiermit befannt, baß herr Frang Michel aus gandau, welcher im Sadlermeifter Zwerfchina'fden haufe am Schrannenptage rheinbaperifche Beine feil halt, in teinerfri Berbindung mit mir fteht nud bag mir berfelbe burchaus fremd ift.

Munden am: 12. Januar 1829.

Beinhandlung in der Rofenftrage Do. 1903.

Frem Den = Ungeige.

Bom 14. bis 18. Januar 1829. 3m goldenen Sirfd.

Dr. Bercoud, Partifuller von Gr. Aubin. Br. Frbr. v. Praun, Partifuller aus Ungarn. Dr. Sar far, Regotiant aus Paris.

3m fomargen Abler.

Drn. Dufanquier und Pabud, Raufeute aus Rem chatel. Dr. Muller, Raufmann von Rirchheim. Dr. Sindriche, Raufmann aus Elberfeld. Drn. Deller und Boder, Raufmann aus Barmen. Dr. Bibrau, Raufmann aus Frankfurt, Dr. Wienlewsti, Raufmana aus Bordeany.

Im golden en Dabn.
hr. Gpff, Juwelier aus Jurich. Den. Loffer und Laudauer, Raufleute aus Burben. hr. Lowosib, Raufsmann aus Furth. Dr. Boron v. Gumppenberg, R. B. Rammerjunter aus Pottmes. Dr. Reichenbach, R. B. Bergpraktikant von hier. hr. v. Flacho, R. Rreis. und Medizinalrath von Augeburg. Dr. Kraft, Rentenverwalter von Stepperg. Dr. Cfcerich, Marke schreiber von Wollnzach. Dr. Geenier, Proprietar aus der Schweis.

Im goldenen Areus. Der. Baron v. Donersberg, R. B. Major von Anges burg. Dr. Widman, Raufmann aus Freifing. De. Pollin, Raufmann aus Freifing. Dr. Febr. v. Bobens haufen aus Memingen. Dr. Guler, Maler aus Spepes, Dr. Bauer, Raufmann aus Lauingen.

or. Dreper, Raufmann von Reuenftein. Dr. Albepfer, Raufmann aus Burben: Dr. Pellat, Fabrifant von Schrobenhaufen.

Dr. Schermbruder, Raufmann von Augeburg. E. De. Rronheimer, Raufmann aus Binemangen.

Bevolferungs = Ungetige.

Getraut murbent:

Den 7. Dezember 1828. Mathaus Bimmer, burgt. Gurtlermeifter babier, mit Rreszens Reifinger, Schullebrers. und Organistenstochter von Deberts. felben, 2bgs. Eggenfelben.

Den 4. Janer 1820. Dr. Frang Labne, Softoch bet Ihrer tonigl. Dobeit ber Frau Deegogin v. Leuche tenberg, mit Glifabetba Lochner, Deulieferantens. 10chter von Balbhaufen.

Gefforben finb:

Den 14. Dezember 1828. Maria Beper, Dilitars Profogenstochter von Straubing, 24 3. alt, an ben Blattern.

Den 13. — Anna Schweighard, Buchbinderstochter von Balbfaffen, 26 3. alt, en ben Blattern und Varioloiden mit Rudenmarteentjundung.

Den 22. — Ratharina Sprift, Anftreicherstochter 16 3. alt, am hettischen Fieber in Folge von Expleerationen nach Blattern.

Den 24. - 3oh. Rammerer, Dublinecht von bier,

27 3. alt, an ben Blattern.

Den 26. — 30f. Bubr, Schneibergefell von Langborf, Loge. Regen, 18 3. alt, au ben Blattern mit Rervenfieber.

Den 29. — Josepha Eber, Bafderstochter, 2 J. 2 M. alt, om Waffertopfe mit Blattern. (Sammtlich im Blatternhaufe in Schwabing gestorben.)

Den 10. 3aner 1829. Joh. Bafferman, Anecht von Pfaffenhofen, Ebgs. Starnberg, 32 3. alt, an ber Baffersucht.

Rarl Ludwig Maximilian Boltel, herricaftl. Rocht.

Dr. Rafpar Lanert, tonigl. Stabe: Chirurg und penf. Rechnunge Commiffar ber tonigl. Militar. Daupte Buchhaleung, 72 3. alt, am Blutbrechen.

Maria Cieonora Befpermann, burgl. Chirurgende wittme von hannover, 82 3. ale, an Entfraftung.

Den 11. - Dr. Joh. Staber, ebem, burgl. Schnele bermeifter und Raffetier, 76 3, alt, an Alterefcmache.

306. Gligius Ferdl, Silberarbeitergefell von Bellbeim, 27 3. alt, am Gedarmbrand. Den 12. - Karolina Berchtolb, Runfivereinbieners. tochter, 2 DR. 10 T. alt, an ber Abgehrung.

Genovefa Lilgenouer, Soldafenstochter von bier. 59 3. alt, an ber Luftrobrenfcminbfucht.

Den 13. — Rarolina Flegl, burgl. Drechelermeifteretochter. 8 D. 8 E. alt, an ber Buftrobienenes gunbung.

Rofina Blomer, Sandfuhreretochter, 11 3. alt, an Drufenverftopfung.

or. Rorbert Braun, Grundbucherenifor bei ber E. Steuer : Ratafter Commiffion, 42 3. alt, an ber Lungenlabmung.

Rofina Frant, burgl. Glasmalerstochter, 30 3. aft,

an ber Lungenfucht.

Simon Mater, Pfrundtner, 58 3. alt, an Enterafe tung und Ropfmafferfucht.

Magdalena Beigner, tonigl. Tafelbederstochter, 1 3. 8 M. 11 E. alt, an ber Ropfwafferfuct.

Den 14. - Frangiela Ropf, Pfrundtnerin, 76 3. alt, an ber 26gebrung.

Gin nothgetaufter Anabe bes 3immermanne 2bam Sendlborfer, & St. ult.

Gin nothgetauftes Dabchen bes Maurers Jof. Ens ginger.

Alois Grimm, burgl. Bierwirthefohn, 5 M. 11372.

Therefia Stiegler, Dausmeifteregattin, von hirfding. 20gs. Starnberg, 42 3.. alt, an Lungenschwindsucht.

Den 15. — Jos. Pendele, b. Sadlermeifterssohn, t J. 9 E. alt, an der Lungene und Gehirnentzundung. Den 16. — Eronhard Gaft, Pfrundtner, 72 3. alt,

am wiederholten Schlagfuße.

2 unehel. Anaben. 3 unehel. Dadden.

Bochentliche Ungeige pon ber Munchner Schranne ben 17. Janer 1829.

Batten.	Rogn.	Gerfte	Saber.
Boriger Reft 461 Reue Zufube 1298 Gauger Schrannens ftand 3759 Deutiger Berkam 1283			Ganger Schrannens 2065
Bleibt im Reft 476	Berbaufepreife.	Berfaufspreife.	
Durch Mittele! Durch. fonitte. Preis. fonitte.	Doche Dittel. Durch. fonitts. Preis. fonitts.	Dodft. Babrer Rindeft.	
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN THE OWNER, THE	fi. fe. fie: ft. ft.	10 f- 24 30 - 9- 38	

In Bergleichung gegen Die lette Schranne find Die Durdichnittspreise Baigen minder um 47 fr. Rorn minder um 4 fr. Berfte minder um 21 fr. Saber minder um 1 fr.

Bergeich niß e Preise ber in ber königl. baner. Haupt, und Residenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Verkaufe: Gegenstände.

Den 17 Janer 1990

IV. Sleit	d. Gattungen.	V. Bier und ander Gluffigkeiten.
Sin Pfund des bester Sin Pfund Rindsleischen Ralbsteischen Richt to Genafsteil Bammste Bunden Schwein Schwein Schwein Gine geräucherte Zur Ein Zentner ausgela robes feine Lich ordinate Seife .	b gilt 8 - 8 - 8 - 8 - 8 - 8 -	Tarirt. Eine Maß braunes Winterbier Nicht tarirt. Gine Maß weißes Gerstenbier weißes Weizenbier bieressig bieressig gute Milch guter Nahm meth branntwein bester Kirschenwasser Kirschenwasser geindhl
vom 10. bi	Angabi Gew. o. Std. fl. Er pf	VII. Berschiedene Bedürfnisse. Gin Schässel Erdäpselbester Gattung. 32 ordinare 22 Ein Banzen frische Aepsel 62 frische Birnen 52 Gin Maßel gedürrtes Obst. 51 Gin Pfund Zweischgen 62 Ealz 61 Gin Maßel weisse Rüben 62 Gin Bentner Schaaswolle 40 Panf 14 Gin Pfund Flacks 14 Berch 61 Grummet 1 Beisenstroh

Roniglich



Baperifder von München.

Nro. 6. Mittwoch ben 21. Janer 1829.

mietbichaffen.

503. Bei ber Rreugfirche Do. 1211. über 1 Stiege ift ein beigbares meublirtes Bimmer um 6 ff. monatlich am 1. Februar ober auch fogleich ju begieben.

504. 21m Marthore ober ber Bache Do. 1454., Eingang im Rochusgafichen, über eine Stiege rechte find mehrere fcone Bimmer mit ber Ausficht auf ben Dultplag, mit ober ohne Ginrichtung von 5 bis 12 fl. ju begieben.

400. Mufferhalb bes Genblingerthores finte Do. 608. ift eine Bohngun nebfregnem Gar: ten fogleich ober gu Georgi fur 130 fl. gu permietben.

406. Muf bem Dultplage Do. 1357. uber 2 Stiegen find ein gut meublirtes Bimmer um 11 fl. und 2 aneinanderftoffenbe um 12 fl. fo: gleich au begieben.

405. Bor bem Comabingerthore, Therefiene frafte Ro. 580, c, find über 4 Stiegen gwet Rimmer, eines rudwarte um 3 fl., bas anbere pornferaus um 5 fl. monatlich fogleich, bann eine fcone Megganin Wohnung mit 4 beigba: ren Bimmern, Ruche, Reller, Speicher und BBafchaelegenieit um 120 fl. jabrlich ju Beorgt au begieben.

507. liuf bem Schrannenplage Ro. 599. ift eine Bohnung mit allen Bequemlichfeiten um 200 fl. ju Georgi gu vermiethen, und bas Rabere über eine Stiege ober gu ebener Erbe gu erfragen.

500. In ber Theatiner: Schmabingerftrafie Do. 71. über 2 Stiegen ift ein icon meub. lirtes Bimmer nebft 2ilfoven monatlich um 15 fl. gu begieben.

508. In ber Schwabingerftrafie Do. 71. im Sten Stodwerfe rudwarte find 2 ichon meub. lirte Rimmer nebft Bett und Rangpee fur 8 ff. monatlich zu permietben.

510. In ber Theatinerftrage Do. 1646. ift rudmarts im aten Stodwerte eine Bobnung mit 3 beis und einem unbeigbaren Bimmer, Ruche, Spolulege, Commobité um 110 fl. 44 Georgi Au begieben. Berner ift bafeloft eine fcone Stallung au 4 Dferbe mit beinbarem Ruticherzimmer, Deulage, Remife ju Georgi um 150 fl. jabrlich au begieben. Das Robere ift au ebener Gerbe im Tuchlaben ju erfragen.

513. 3m Rofentbale in ber Dagenfabrife ift am Biele Beorgi eine belle Wohnung von 3 beinbaren Zimmern, Ruche und ubrigen Bes quemlidifetten an eine rubige Samitie um 130 fl. au vermietben.

sia. Bor bem Marthore in ber Berrene ftrafie Do. 313 über eine Stiege vornberaus ift ein icon meublirtes Bimmer um 7 fl. am 1. Gebruar ju vermiethen.

sin. In einer ber gewerbfamften Saupiftra: fien Dabier ift ruchwarte eine Webmung, bes ftebend aus 3 3immern, einer Rammer, Rude, Solglege, Mueguf und Commodite jur ben jabrlichen Bine von 85 fl. jogleich ju b. siehen.

516. In ber Gludftraße in ber Marvorsftadt Ro. 644. ift zu Georgi über 2 Stiegen eine Wohnung, bestehend aus 5 heisbaren Zimmern, Garderobe, Ruche mit Speisekams mer, Speicher, Keller, sehr großer Holzlege, Benübung ber Wafchtuche und sonstigen Bez quemlichkeiten um 275 fl. jahrlich zu vermiethen.

520. Im Thale Petri No. 522. sind vier Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten, 2 um 60 fl. und 2 um 118 fl. Jahreszins zu Beorgi zu vermiethen. Das Nabere ist zu ebener Erde zu erfragen.

521. Im Thale Maria No. 447. ist eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten um ben Jahrengins von 72 fl. du Georgi du vermiesthen; im nämlichen Sause ift ein Keller um 24 fl. jahrlich sogleich zu vermiethen, und bas Nahere über 1 Stiege zu erfragen.

517. Durch Berfetzung eines Staatsbieners wird eine fehr gesunde und bequeme Wohnung mit 5 Jimmern und übrigen Bequemlichkeisten im Sause No. 1414. in der Schäftergasse über 3 Stiegen um den Jahreszins von 280 fl. noch vor bem Ziele Georgi leer. Das Rashere kann bort erfrægt werden.

527. In Der Frühlingsftrafe No. 278. über 2 Stiegen find 2 große, beigbare, mit eigenen Eingangen verschene Bimmer, bas eine schon meublirt um 8 fl., bas andere unmeubelirt um 6 fl. monatlich fogleich zu vermiethen.

525. In der Frühlingsstraße No. 130. über 2 Stiegen, Eingang rechts sind ein großes, schones Bimmer vornheraus, und 2 fleinere anstoßende ruchwärts, mit oder ohne Meubels um 10 und 8 fl. monatlich zu vermiethen, und von 8 bis 10 Uhr Morgens zu besichtigen. Dabei stehen Ruche, Speisekammer und so anderes zur Benüßung bereit, und können sogleich bezogen werden.

545. In der Burggasse Ro. 185. über 2 Stiegen ift eine PBohnung von 4 heiße und 2 unheißbacen Bimmern sammt Alkoven, Ru, de, Speisekammer, Holzlege, Speicher, Reller und übrigen Bequemlichkeiten um ben jährlischen Bins von 325 fl. zu Georgi zu beziehen.

523. In ber Neuhaufergaffe No. 1124, über 2 Stiegen kann ein herr am 1. Februar ein meublirtes, heißbares Rimmer mit eigenem Eingange um 7 fl. monatlich ohne Bett um 5 fl. 30 fr. beziehen.

524. In der Neuhausergaffe No. 1117 über 2 Stiegen find icon meublirte Bimmer für 7 und 12 fl. sogleich zu beziehen.

thore ift uber 3 Stiegen ein schon meublirtes Bimmer monatlich um 8 fl. am 1: Februar zu permiethen.

frage No. 139. über 2 Stiegen rechts ift ein meublirtes Jimmer um 5 fl. monatlich am 1. Februar zu beziehen.

529. In der Fürstenstraße No. 637. über 3 Stjegen ist ein eingerichtetes, heißbares Bims mer mit 1 und 2 Betten monatlich um 5 und 7 fl. fogleich zu beziehen.

530. Auf bem Farbergraben Ro. 10'17. ift eine Wohnung uber 3 Stiegen um 100 fl. ju vermiethen.

533. In ber Dienersgaffe Ro. 146. über 2 Stiegen ift eine große und helle Wohnung am Biele Georgi fur 650 fl. ju verniethen. Sie besteht vornheraus aus 7 schon austapes zirten und heigbaren Bimmern, rudwarts aus 3 Bimmern, großer Ruche, Speisekammer und Holzlege, Reller und Speicherantheil. Das Uebrige ist zu ebener Erde rechts zu erfragen.

544. Rachft bem Ifarthore an ber Serrens straße No. 321. ift über 3 Stiegen gu Georgi eine Wohnung für 245 fl. jahrlich zu beztehen.

Bohnungen zu vermiethen, von denen Die eine über 2 Stiegen mit 3 Zimmern, Ruche, allen übrigen Bequemlichkeiten, laufendem Waffer im Sause um den Zins von 140 fl., Die andere über 4 Stiegen mit einem Zimmer nehst Nebenzimmer, Rammer und Speicher um 60 fl. abgegeben wird. Das Rabere ift über eine Stiege zu erfragen.

- 547. Es ift eine große Bohnung Ro. 640. ouf bem Rinbermartte über 3 Stiegen, beftebenb aus 5 beite und einem unbeinbaren gimmet, bann anbern Bequemitafeiten um 300 fl. Jahredgins zu Georgi gu beziehen.

540. Es ift ein icones, eingerichtetes 3ime mer nit eigenem Eingange auf bem Rinbere martte De. 640. über bei Stiegen monatlich fur 9 ft. gu beziehen.

548. Es ift gu Georgi eine Webnung für 250 ft. gu vermiethen, beftebeid aus 3 beis und einem undeithoren Immer, Nagbtammer, Ruche, Speifesummer und andern Ber au miefe iten, und gu erfragen in ber Biddfrafe 70. 639.

550. 3m Mariengagichen Ro. 387. über 3 Stirgen ift ein Zimmer mit 2 Betten und ichoner Rueficht monatlich um 6 ft. am 1. Februar zu beziehen.

853. Um Promenabeplage Ro. 14720. über trigen ift ein febries gimmer mit Bett und Einrichtung für 7 fl. monatlich zu vermiethen; auch find 2 unmeublitet glimmer, eines um 4 fl., das andere um 3 fl. monatlich fogleich zu beziehen. Das Nabere ift zu ebener Erde uu erfrogen.

555. Es mirb eine reinliche Babmanne auf einige Monate gegen Bezahlung monatlich gir miethen gesucht. D. Ueb.

556. In ber Mullerftroffe Ro. 661. h. ift eine findne braueme Wohnung für 146 fl. jabr- lich fogleich ober am Biele Georgi gu vermierben und über 1 Strege rechts gu erfragen.

452. In ber Thratinerfirafte Ro. 1641, über 3 Stregen, Eingang im Singergaften, ift ein austappgirtes, fichn meublittes, heithares Jimmer mit eigenem Eingang für 7 fl. am ernften Februar au vernietien.

557. In ber Thereffenttraff: Ro. 584. ift uber 1 Stiege ein gut heighares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 4 ft. 30 fr. monatlich zu vermiethen und fogleich zu besteben.

543. In ber Rofengaffe Ro. 610. über 2 Stiegen rudmarte ift ein gang neu eingerich etees, beigbares Bimmer mit eigenem Eingange um 6 ft. monatlich zu vermiethen.

540. In ber Dienersgaffe Ro. 148. über eine Stiege links find 2 fbr fcon meublites Rimmer, jede nir eigenem Eingange, eines um 11 fl., bas andere um 12 fl. monatlich fogleich ober am 1. Februar gu beziehen.

539. In ber Suftftenfelbergaffe Ro. 988. über i Seiege vornheraus ift i meublirtes Itms mer mit eigenem Eingange für 1 ober 2 Derren um 8 fl. am 1. Februar zu beziehen.

541. In ber Raufingerftrage Do. 1030. ift ein icones, beigbares Bimmer am 1. Frbruar fur 8 fl. gu begieben; auch konnen fogleich 2 Bimmer um 14 fl. über 4 Stiegen bezogen werben.

469. In ber Eifenmannsgaffe Ro. 1106. uber 2 Stiegen find 2 fcon meublirte Immer fogleich ju beziehen, mit einem Bette um 16 fl. und mit 2 Betten um 18 fl.

397. Es ift ein ficon meublen 3 Zimmer, bie Musfirt auf ben Duffplag, m. ber oms genn in Nochustafichen No. 1. . . an einen Perrn um 9 ft. menatlich fogleich in bestehen.

403. Wegen Wohnorteveranderung des jestsigen Miethers ist in der Theresienstraße Ro. 588. g. über 1 Stiege eine angenehme Wohsnung, aus 4 heißbaren Zimmern, mehreren Rammern, Ruche, Speisekammer und andern Bequemlichkeiten bestehend, nebst Stallung und Wagenremise um 425 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

396. Gin fleiner Laden in einer Sauptftraße wird gu Georgi ju miethen gefucht. D. Ueb.

557. In Der Therestenstraße Mo. 593. ist'ein meublirtes Bimmer monatlich um 7 fl. ju vermiethen, und sogleich ju beziehen.

442. Um Unger No. 805. über 3 Stiegen ift ein helles, heifbares, meublirtes Bimmer mit Bett, Ranapee, eigenem Eingange und übrigen Bequemlichkeiten versehen, um 6 fl. sogleich oder am 1. Februar zu beziehen.

413. In der Serzogspitalgaffe Ro. 1142. ift eine icone Bohnung uber drei Stiegen um den Jahreszins von 275 fl. zu Georgi zu beziehen, und beim Eigenthumer zu erfragen.

444. In No. 1112. in ber Neuhaufergaffe find über 1 Stiege 2 neu austapezirte Bims mer mit ober ohne Meubels, erstere um 24 fl. und lettere um 20 fl. zu vermiethen, jedoch nur an einen Serrn. Das Uebrige ift zu ebes ner Erde zu erfragen.

448. Um Platt No. 243. sind eine schöne, belle Wohnung über 2 Stiegen um 180 fl. und 2 kleine Wohnungen in dem Sof um 66 fl. und 60 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen. Das Uebrige ist über eine Stiege zu erfragen.

475. Um Marthore zu ebener Erde No. 1454. ift ein heißbares meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange am 1. Februar um 7 fl. zu vermiethen.

480. Zwei gut eingerichtete Rimmer um 7 fl. und 12 fl. monatlich find fogleich zu beziehen, und auf bem Rindermarkte No. 647., Gins gang neben bem Conditor Wagner, über brei Stiegen zu erfragen.

Berlorne und gefundene Gachen.

512. Ein zugelaufener, junger Rattenfänger kann gegen Legitimation und Erlag ber Gins rudungsgebuhren im Bebammengagten No. 706. über eine Stiege abgeholt werden.

Abends, hat sich ein kleiner, junger, stockhaas riger hund von dunkelbrauner Farbe, ober den Augen mit 2 gelben Tupfen, weißer Brust, hangenden Ohren mit dem Polizenzeichen No. 3723. verlausen. Dem er zugelausen ist, wird ersucht, selben auf dem Promenadeplase No. 1467. gegen eine angemessene Belohnung abs zugeben.

549. Es ift ein großes Bindfpiel, mann: lichen Geschlechts, mit dem Polizenzeichen No. 2672. entlaufen. Dasfelbe ift mausgrau, hat die Stirne, Bruftkehle, die 4 Jufspigen und Schweiffpige weiß gezeichnet. Der Finder wird ersucht, bas Bindspiel in der Finken: straße No. 618. über 1 Stiege dem Eigensthumer gegen Erkenntlichkeit zuruckzustellen.

558. Am 19. Abends um halb 5 lihr murbe auf dem Dultplage, oder auf dem Wege von demselben bis zum Karlsthore ein achter Tullsschleier, mit einer Bordure umgeben, wo der Rand durchaus mit fleinen Tupfen gestickt ift, verloren. Der Finder deffelben wird ersucht, ihn gegen Erkeuntlichkeit in No. 1313. von dem Karlsthore über 1 Stiege abzugeben.

Dienft = und andere Gesuche.

519. Es wird ein gut erzogenes Madchen von 15 Jahren, welche gut spinnen und eine kleine Sausarbeit versehen kann, bei einer stillen Familie am Biele Lichtmeß im Dienst zu nehmen gesucht. Das Nahere ist zu ersfragen auf bem Kreuze No. 1270 zu ebener Erde.

55t. Ein Frauenzimmer von gesettem Ulter, welches in allen weiblichen Urbeiten erfahren ift, insbesondere eine Saushaltung gut zu fühsten versteht, und kochen kann, wunscht zum Biele Lichtmeß bei einer Herrschaft in Dienste zu treten. D. Ueb.

511. Gin ordentliches Madchen, Welches gute Sausmannskoft kochen kann, fleißig und reinlich arbeitet, kann sogleich ober zu Lichte meß einen Dienst erhalten. D. Ueb.

522. Gin Madchen, welches im Rochen und andern weiblichen Urbeiten erfahren ift, und sich mit guten Beugniffen ausweisen kann, wunscht bei einem unverheuratheten herrn, oder bei einer Herrschaft als Stubenmadchen ober Röchin auf Lichtmess einen Dienst. Das Nähere ist in der Barer. Straße No. 272. Bu ebener Erde zu erfragen.

Reilschaften.

per aus dem Canton St. Gallen) empfiehlt fein neues Etablissement auf hiesigem Plate in weissen Schweizerwaaren und Stickereien. Durch vieljahrigen Besuch der hiesigen Messen hatte er das Gluck sich ein großes Berstrauen zu gewinnen, das er jest hier durch eine fehr reclle Sandelsweise, außerst mäßige, jedoch nur festgesette, Preise, sowie durch eine stets genügende Auswahl zu wurdigen bemüht senn wird. Der Laden ist im Buchlbraus hause No 85. in der Schwabingergasse.

554. Es werden 3 oder 4000 fl. gur Ablos fung einer fichern Post aufgunehmen gesucht. D. Ueb.

505. Ein großer, lederner noch fehr gut er, haltener Bette, oder auch Mantelfack ift um billigen Preis in der Umalienstraße No. 541. über 4 Stiegen links zu verkaufen.

515. Es find 2 scone noch gang neue Manner - Mantel um billigen Preis zu verkaufen. D. Ueb.

765. Es werben 6000 bis 8000 fl. auf erfte, fichere Snpother, jedoch ohne Unterhandler, aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

531. Bei Joh. Georg Göttler in ber Salv vatorstraße ist nebst allen andern, auch süßer Eprolerz Wein Die Maß zu 36 fr. und 40 fr. zu haben.

532. Ein sechsjähriges, durchaus fehlerfreies Pferd, von Farbe ein Schimmel, Wallach, 16 Kaufte boch, welches zum Reiten und Jahren zu brauchen ist, wird nebst Sattel und Zeug verkauft. In dem hause des Bierwirths honfer über 2 Stiegen neben der neuen Synas goge in der Theaterstraße ist bas Nahere zu erfragen.

538. Es ift ein gut erhaltenes, einspanniges Schweizerwagerl mit eifernen Uchfen um bile ligen Preis su verkaufen in ber Umalienftraße Ro. 542.

500. In unterzeichneter Sandlung ift befter frangofischer Senf die Maß zu 16 fr. zu has ben. Gur Sandelsleute wird der Preis noch um etwas erniedriget.

3. B. Gpath am Ungerthore.

534. In der Gendlingerstraße oder in des rer nächsten Umgebung wünscht jemand für einen Gewerbsmann ein Saus anzukaufen, wovon sogleich 7 bis 8000 fl. erlegt werden konnen. Auskunft hierüber wird in der Sendelingerstraße No. 725. über 1 Stiege ertheilt.

388. In der Müllerstraße No. 80. vor dem Sendlingerthore ift Nachfolgendes zu verskaufen: ein viersitiger, guter Reisewagen mit allem nothigen Bugehore für 350 fl.; ein zweisspäniger Schlitten sammt Rasten, viersitig, für 7 Carolin; ein sogenannter Pendlschlitten für 2 Carolin; ein einspäniges Schweizerwägerl um 8 Carolin.

408. Ein Saus im besten Bustande, in Der Mitte ber Stadt, ist aus freier Sand zu verkaufen, welches für einen Raffees oder Biers wirth geeignet ware. D. Ueb.

Berffeigerungen.

393. Auf Donnerstag ben 29. f. Mts. Januar 1829 mirb bie Behaufung bes abfolvirten Mediziners Sesbastian Sewald Mo. 903. in der Sendlingerstraße das hi er fammt gewölbtem Reller und der dabei befindtichen, realen Salzstößlerögerechtsame von 9 bis 12 Uhr Bormittags ber öffentlichen Bersteigerung unterzogen, und werden die Kaussliebhaber eingeladen, hiebei gablreich zu erscheinen.

Die Raufebedingungen werden am Commiffionstage

Befannt gemacht.

Am 23. Dezember 1828.

Roniglich banerisches Rreise und Stadtgericht Munchen.

v. Gerngroß, Direttor.

Butfoneiber.

490. Im Donnerstag den 22. d. Mt6 Rachmittags 4 Uhr werden im dieffeitigen Lotale ju ebener Erde im Dofe nachfolgende, jur Debitmaffe bes Porfumeries bandlers Richard gehörige Gegenstande gegen baare Bablung verstelgert:

Gine bledene Bilteirmafdine mit meffingenen Bed.

fel nebft Bugebor;

Gin Rafinier. Delfaß mit einem eifernen Eriebe und

Imeien meifingenen Bechfeln ;

Gin Standolfoß, mit Blich gefuttert und mit eis

nem meffingenen Wechfel verfeben, bann

eine biecherne Filtrirmaschine mit Dampfblatt vers bunden. Den 15. Janer 1829.

Roniglich banerisches Areiss und Stadtgericht Munchen.

v. Berngroß, Direttor.

Beiller.

497. Runftigen Freptag ben 6. Februar I. 3. mers ben circa bo Schaffel Gerfte aus bem Fruchtjabre 1828 Dieffeits verfteigert, und Raufeluftige biegu eine gelaben.

Den 15. Janer 1829.

Renigliches Rentamt Freifing. Granberger.

493. Bon dem Dieffeits aufliegendem Sabervorrath. werden 1000 Chaffel an den tonigl. Oberfiftallmeis

fter : Stab abgegeben.

Die Lieferungetoften bievon werden Dienstag ben 3. Februar I. 3. an den Benigstnehmenden verfleis gert, wozu Steigerungeluftige mit dem Anhange eingeladen werden, daß bie Berhandlung in der diefiz amtilden Kanglei Bormittags 9 bis 12 Uhr statt has ben wird.

2m 8. 3aner 1829.

Konigliches Rentamt Frenfing. Grunberger.

465. Auf ben Grund eines tonigt, alleihochften Befehls wird für die tonigt, Rechnungstammer und bas
tonigt. unmittelbare Daupt: Mungamt folgender Papierbedarf für das Bermaltungejahr 1824 unter den
bereits von mehreren tonigt. Stellen gemachten Bebingungen am 24. d. Mts. Bormittags 9 Uhr in dem
tonigt. neuen Munggebäude über eine Stiege an den
Benigstnehmenten öffentlich verfleigert, als:

Munchen ben 15. 3aner 1820.

Material Berwaltung Des fonigl. Saupt.

498. Im Montag den 16. Februar b. 3. Bormits tags 9 Uhr wird von unterzeichneter Commiffion im Gefchaftelokale der Militars Rrantenhaus. Infpettion babier die Lieferung von

4965 Glen Demder : Beinmand ,

5441 * gebleichte Rrantenhaus : Leintuch : Leine manb .

3316 » ungebleichte Strobfact : Beinmand,

135 " blau: und meifgestreifter Brabl,

416 Pfund Rogbaare

an ben Bentafinehmenben salva ratificatione in Ale tord gegeben, wogu Lieferungelustige mir ber Bemertung eingeladen werden, bag bierorts nicht hinlanglich bekannte Personen sich über ihre Beimögeneumnanbe legal auszuweisen haben, von ben Roghauten Muster vorgelegt werden mussen, und Nachgebothe vicht ans genommen werden.

Munden ben 16. Januar 1829.

Ronigl. Militar : Rronfenhaus : Auffichtes Commiffion.

506. Donnerstag ben 22. dieß wird nachmittag von 2 bis 5 Uhr in ber Ligitarions: Commissiones Baaren: Niederlage eine Paribie Bein, achte hollans ber: C. garen, feinfie Bacheterzen, 4, 5, 6, 8 auf das Pfund, und ein Quantum neuer hopfen von fehr guster Lage, wovon Muster vorliegt, an ben Meiftbletens ben versteigert, wozu Kaufellebhaber eingeladen werden.

Berichiebene Rundmachungen.

and. Die Gebrüber Marr, hoffuwellers und Großs bandler in Munchen find in ben Buchern ber f. b. Staats: Schulden: Tilaungs. Spezialkaffa ju Regens, burg als Eigenthumer ber Staats: Schuldurfunde Ro. 51. do dato iten April 1821 über ein neues, nicht mabres Anleben von 1060 fl. vorgetragen.

Rachdem nun bie itrfunde felbft gur Berlurft ges gangen ift, fo mirb auf Unrufen der Gebruder Marr ber Befiper biefer Urtunde aufgefordert, innerhalb 6 Monaten a date Die Urtunde bei bem unterfertigten Berichte vorzuzeigen, und feine Unfpruche barauf an. jumeiben, ale aufferbem bie bejeichnete Urtunde fur fraftlos erffart merden mirb.

Min 27. Dezember 1828.

Ronigl. baner, Rreiss und Stadtgericht ' Munchen.

v. Gerngroß, Direttor.

Polat.

542. 36 habe von bem Dagiftrate ber foniglichen Daupt. und Refidengftadt bie Gelaubnif gur Ausübung meiner Gertigung im Beignaben, Berfertigung von Frauentleidern, und die Bewilligung, mobigebilbete Mabben gegen ein billiges honorar in weiblichen Sands arbeiten Unterricht ju ertheilen, erhalten.

Da mir aufferdem noch bie Bewilligung gur haltung einer Rieberlage fur weibliche handarbeiten gu Tgeil geworden ift, fo empfehle idmich in boppelter Bettebung bem bodgeneigten Publitum mit ber Berficherung, baft ich bem mir gefdentten Butrauen gur allgemeinen Bufriedenheit gu entfprechen bemubt fenn merde.

Rabere Bedingungen tonnen bei mir mundlich er:

frage merben.

Munchen den 3. Janer 1829. Botephine b. Rofler, : Rofenthale Ro. Gig. gu ebener Gebe.

459. Bur Berhatung allenfollfiger Beimechelungen made ich hiermit bekannt, daß herr Frang Mitchel aus Landau, welcher im Gadlermeifter Bmerfchina'fchen Saufe am Schrannenplage theinbagerifche Beine feil balt, in teinerlei Berbindung mit mir fteht und baf mir berfelbe burchaus fremd ift.

Dunden am 12. Januar 1829.

Job. Balth. Michel, Beinhandlung in der Rofenftrage Ro. 1003.

Fremben= Unzeige.

Bom 18. bis 21. Janer. 3m goldenen Biric.

Dr. Graf Rarolly aus Peftb. Dr. Gir Billiam Bod, Edelmann von London. Dr. Girard, Regotiant von Regensburo. Dr. Jeannee und Migner, R. R. Defterreichische Couriere von Frantfurt.

3m ichwargen Abler.

Dr. Schonaner. R. Rentbeamter von 3llereichen. Dr. Erimpop, Raufmann von Giberfeld.

3m goldenen Sahn.

Dr. Graf v. Tauftirchen, R. Raimmerer von Auges burg. Dr. Stein, Regotiant von Frantfurt. Gr. Bries, R. Bollbeamter von Rurnberg.

3m golbenen Rreng.

Dr. Comit, Raufmann von Augeburg. Dr. Des ber; Landgerichte Dberfcreiber von Geding. Dr. Jorg, Uffiftent von Lindau.

3m goldenen Barn.

Dr. Braubad, Raufmann von Ulm. Dr. v. Bags ner, Aftnar aus Pappenbeim.

Bevolkerungs=Anzeige.

In vergangener Boche murben Betauft:

37 Rinder: 25 mannl. und 12 weibl. Befchlechts.

Betraut:

Den 11. Januar. Bob. Ev. Stigelbauer, Schugverm. und Schafflergefell, mit Maria Unna Ligl, Sabrs mannetochter von Reuburg.

Dr. Ignas Schander, tonigl. Buchhalter bei Der General: Staatstaffa, Bittmer, mit Margaretha Glife Gertraud Bullinger, Schneidermeifteretochter von Reresbeim.

Unton Bendleder, burgt. Spängler, mit Glife Roch,

Ceberer meiftererochter.

Bilus Schwaiger, Schubverm. und Stadthaustnecht, mit Maria Schiffing, Schwaigeretochter gu Gt.

Rarl Felfenburg, Burger und Lederausfcneiber, mit Coppia Benedifter, Salzbeamtenstochter von Sallein.

Grang Xaver Efchenlobe, burgl. Sattlermeifter, mit Josepha Rresgentia Monfia Binterhalter, Landgerichtephpfituetochter von gandeberg.

Bitus Pidl, Schlossergesell, mit Theresta Efterle, Glaferstochter von Saidhaufen.

Den 12. - Thada Biffer, burgl. Maler und Bergolder, Bittmer, mit Theres Rraymaier, Seiler. meifteretochter von Tolg.

Dr. Frang Xaver Dapr, Bonigl. Soffchaufvieler, mit Unna Maria Barbara Mailhamer, Gaftwirthe.

tochter bon Paffan.

Den 13. - Jofeph Rattenhuber, burgl. Bierbrauer, mit Anna Maria borl, Birthstochter von Ammers

Unton Schreiber, burgl. Melber, mit Frau Therefia Rammerer, Delbersmittme.

Dr. Mathias Daumer, Weinhandler in Bungburg, mit Clara Therefia Sabina Lang, Raufmanne. tochter von bier.

Den 14. - Undreas Gunther, Schufverm. und Stein.

hauergefell, mit Glifabetha Buber. Mois Joseph Dapr, Bergoglich Leuchtenberg. Dos fillon, mit Maria Rarolina Mobe, Revierforfters tochter von Pfalgpeint bei Gichftabt.

Dr. Chriftoph Bireft, Lieufenant im tonigl. 10fen Linien . Infanterieregimente, mit Frau Gleonora Dietl, Banbrichteremittme von Gulgbach, geborne Fregin von Beinbach.

Peter Rug, Steinmeggefell und Schubverm. babier, mit Anna Samfon, Fifcheretochter von Lauingen.

Geftorben find:

Den 15. Janer. Ludwig Rarl August Schreiner, E. Elementarlehrerefohn, 7 DR. 17 E. ait, an ber

Ratharina Schwabbauer, Bimmermannetochter von Mofach, Logs. Dunden, 23 3. alt_am Goleims

Maria Unna Frang, Rentrathe, und Raffieretochter 39 3. alt, an ber Ausgehrung.

Rlotilde Bouife Baumgrab, tonigl. Beneral : Poft= Administrations Revisorstochter, 5 DR. 23 E. alt, an ben Braifen.

Daria Ramelmaier, tonigl. Universitate Dechaniters, tochter, 3 DR. 9 T. alt, an den Fraifen.

Ronrad Schriffer, hautboift vom 1. Infanteric: Res gimente, von Erlangen, 33 3. alt, an Der guns genfuct.

Den 16. - Theres Feichtner, Schiffmannewitime von Obernberg im Innviertel, 88 3. alt, an Miters. fomache.

Gin fodtgebornes Dabden bes Bonigi. Gomnafial: Schreiblebrere Rarl Gottfried Duched.

Sophia Schneider, tonigl. hoftangeretochter, 4 3.

3 M. 13 E. alt, an hautiger Braune. Dr. Guftav Abolph Joseph Ebler von Guetmann tonigl. Forft. und Bildmeisterefohn, Dr. Med., 24 3. alt, an der Bruftentzundung.

Albert Pfaundler, Riftlergefellenofobn, 4 D. 24 T. alt, am Schlagfluße.

Therefia Baierlader, Bottofdreibersmittme, go 3. alt, an Altereichmache.

Den 17. - Glifabetha Geidl, Pfrundtnerin, 63 3. alt, an der Abgebrung in Folge organifcher Fehler. Jof. Berehold, Badersfohn und Dandlungelehrling, 18 3. 3 DR. alt, an der Lungenfucht.

2. Maria Sider, burgl. Schneibermeiftersfrau, 45 3.

alt, am Schlagfluße. fr. Xaver Jagerbuber, tonigl. Revierforfter von Mach, 20gs, Dunden, 31 3. alt, in Folge einer Bermundung.

Leonhard Braun, Taglohner von Utting, Edgs. Lande. berg, 36 3. alt, am Mervenfieber.

Anaftaffa Maler, Taglobnerin von ber Borftabt Ju, 42 3. alt, an organifden Gehlern in ber Beuft.

1 unebel. Anabe.

Berge uch miß

ber von bem Stadtmagiftrate ju Munchen vom 19. Janer bis 26. Janer 1829 regulitten Brods und Dehl: Tare und auderer Biftualienpreife. Munchen ben 19, Janer 1829.

I. Brod : Bewicht.	2016 Qt.		II. Mehl: Preise.	Biertel.		Drenfi: ger.	111. Fifch. und ander Biktualien . Preife.	
Das Bathenbrod muß wägen: 1) Die Kreuzersemmel 2) Die halbe Kreuzersem. 3) Das Spihweckel 4) Das Kreuherlaibe. 5) Der Groschenwecken von Baiben 6) Der Groschenwecken von Rodentaig Das Roggenbrod kostet das Stud zu: 1 Pfund 2 * 4 * 8 *	15	2 2 2 06.	Runds Semmels Baihens Einbrenns Rtemischs Rockens Rockens Bries feiner Gries ordinarr Feine Gersten Ordinare Gersten Ordinare Gersten Oubnermehl Grosen schone Grbsen mittere Breun Linsen	1 55 1 31 1 15 - 59 - 52 - 12 3 2 2 30 5 56 2 57 2 22 - 47 1 54 1 36		5 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 1 - 1 - 1 -	Das Pf.	fi. pf - 16 - 24 - 42 - 48 1 48 - 16 - 12 - 42 - 14 - 20 - 22 - 6 - 24 1 88 - 20 - 24 - 20 - 2

Roniglid.



von München.

Nro. 7: Conntag ben 25. 3aner 1829.

Befanntmadungen.

(Die öffentliche Gichetheit betreffenb.)

So febr bie königl, Poligem Beborbe es fic angelegen feim läßt, burch ben anges fitrngeiften Gebraud aller ihr zu Gebot febendern Mettel betein Beintradttungen bes Ete gentpund zu verhindern und zu verfolgen, fo weig weid es ihr boch gelingen, wenn nicht von Geits ber Einwohner möglicht beigewirft werd.

In biefer Sinfict macht man vorzuglich auf folgende Punfte aufmertfam:

1) Die Bohnungen follen immer gut vermabet und geschloffen, ober, wo möglich, unter genaue luffcht gestellt werben.

2) Unbekannten Personen ift die Beberbergung und fluftrabme nicht au gestatten, ohne dog bierübere bie Angeige bei ber konigt. Poligen: Direktion gescheben ift, und die Berhaltniffe bere felben gepraft find.

5) Die vorfallenden Giderheiteftorungen find unver woilt gur Rennenifi ber Poligens Direftion gu bringen, um fogleich Die erforderlichen Mafregeln ergreifen gu bonnen.

a) Das Saufiren und ber Sausbettel ift fur Die Corrbeit bodft gefahrlich, baber auf feine Beije gu gestatten, ober aus einem irrig gehegten Mitleibe gar gu begunftigen.

5) Der Anfauf verbächtiger Gegenftanbe ober von verbadtigen Personen, foll nicht gefcben, bis man fich über bie Reinheit bes Sanbele bei ber vorgefesten Beborbe verlaifiget bat.

Man fieht fich baber veranlofit, Die ftrengfie Brobachtung ber vorfichenben poligere fichen Berfugungen abermale einzuschaffen; ubrigene fegt mon gu bem beffern Theile ber

biefigen Ginwohner, welcher gludlicher Weife auch noch ber größte ift, bas Wertrauen, baff fie gere alles beitragen werden, bie polizenliche Thatigkeit zu unterftugen, um baburch Scharben von fich und ihren Mitburgern abzuwenden.

Dunchen ben 12. Janer 1829.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. pon-Rineder, Direktor

(Das Abraupen ber Baume betreffenb.)

394. Im Stadtbezirke bahier zeigen fich heuer wieder die verderblichen Goldafterraupen, und zum Theil auch die Ringelraupen in großer Ungahl. Erstere find in einem Gewebe an den Spipen ber Zweige befestiget, und die Gier der letten liegen gegenwärtig in der Form eines Ringes um den Zweigen. Es ist dringend nothwendig, daß diese Raupen noch vor Mitte Februars vertilgt werden, daher man die Besiger von Gärten und Baumen hierzu mit dem Bemerken auffordert, daß die Säumigen die verdiente Bestrafung zu gewärtigen haben, und man auf ihre Rosten die erforderliche Reinigung vornehmen laffen werde.

Munchen am 13. Janer 1829.

Konigliche Polizen, Direktion Munchen. pon Rineder, Direktor.

(Den Cas bes Daftochfenfleifches betreffend.)

615. Durch Entschließung ber tonigl. Rreisregierung vom 18, b. Mits. wurde ber Cat bes Dastochsensteisches auf

für bas Pfund bis auf weitere Bestimmung festgesest, was gur genauesten Darnachachtung biermit öffentlich bekannt gemacht wirb.
Den 21. Janner 1829.

Magistrat ber Ednigl. haupt- und Residenzstadt Munchen. von Mittermanr, Burgermeister.

Weftermanr, Gefretar.

miethschaften.

576. In ber Genblingerftraße No. 901. Aber zwen Stiegen ift ein Bimmer für einen herrn um 5 fl. monatlich mit Bett am 3. Tebruar zu beziehen.

577. Es ift am Farbergraben No. 1070 eine Wohnung zu ebener Erbe um 60 fl. zu vermiethen, und bas Nahere beim hauseigene thumer uber 1 Stiege zu erfragen.

381. Am Promenadeplate No. 1440. find 3 Bimmer monatlich um 12 fl. zu beziehen, Das Rabere ift baf lbft im erften Eingange über 2 Stiegen zu erfragen.

593. Um Bern nachst ber leberergaffe No. 431. ift bie tte Etage, welche auch in 2 Bohn nungen getheilt werden kann, am Biele Gesorgi um ben Bins von 260 fl. ju beziehen, und bas Nahere bortfelbst zu ebener Erde ju erfragen.

578. Nachs. dem Rathhause No. 162. über 2 Stiegen vornheraus ift ein heißbares, eins gerichtetes Bimmer für 12 fl. sogleich zu bez gieben.

579. Es find in der Kanalstraße Ro. 43.

4 Wohnungen zu vermiethen: eine zu ebener Erde mit 3 heißbaren Immern, Ruche, Holze lege und übrigen Bequemlichkeiten um 105 fl.; über 3 Stiegen eine um 154 fl. mit 3 heiß, und und 2 unheißbaren Jimmern, Ruche, Ausguß, Holzlege und übrigen Bequemlichkeiten; bie zweite um 140 fl. mit 2 heiße und 2 uns heißbaren Jimmern, Ruche, Ausguß und übrigen Bequemlichkeiten, die über 4 Stiegen um 85 fl. mit 2 heiße und einem unheißbaren Jimmer.

583. In der Turkenstraße No. 479. über 2 Stiegen find 2 schon meublirte, heigbare Bims mer nebst Domestikenkammer um 18 fl. monatlich, ohne felbe um 11 fl. sogleich ober am 1. Februar einzeln ober zusammen zu beziehen.

584. Bor bem Karlsthore links im Ronbelle No. 1306. über 1 Stiege vornheraus find 2 meublirte Jimmer um 15 fl. von einem ober auch 2 herren am 1. Jebruar zu bes gieben.

586. Es ift über 2 Ctiegen ein schon meube lirtes Bimmer mit ber Aussicht auf ben Dults plat, Gingang im Rochungagchen Ro. 1488., um 9 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

587. 3m Mariengagden am Luginsland Ro. 575. a. über 1 etiege ift ein mit ber Aussicht auf ben Rempart verschenes, meubslirtes Bimmer an eine ordentliche Person um bis 7 fl. monatlich zu vermiethen.

575. Un ber Refictwemme No. 500. über 2 Stiegen ift ein beiebares Bimmer mit Echlafe Jabinette, Bit und eigenem Eingange am 1. Februar um 4 fl. zu vermiethen.

572. In dem House Ro. 965. in der Gends lingerstraße ist am Rich Georgi bas zweite Stockwerk um 2.0 f. au rermitthen, und bas Uebrige beim Sauszigenthumer zu ebener Cibe au erfragen.

571. In ber Burggaffe No. 182. fiber 2 Stiegen ift ein eingerichtetes Bimmer rudwarts um 5 fl. monatlich fogleich ju begieben.

570. Um Biele Georgi ift vor dem Ginlage Do. 691. in der Blumenftraße eine Wohnung über 1 Stiege mit 6 Jimmern um 200 fl. ju vermiethen. Es kann auch im Falle eine Stablung fur 1 Pferd abgegeben werden.

590. In der Gifenmannsgaffe No. 1106. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublire tes Zimmer um 7 fl. gu beziehen.

592. In ber Connenstraße No. 1289. if su ebener Erde ein schones, meublirtes Bime mer mit eigenem Eingange um 6 fl. monatlich sogleich zu beziehen., und im Sintergebaude über eine Stiege rechts das Rabere zu erfragen. Uuch find bafelbst 6 Gessel um billigen Preis zu verkaufen.

594. In ber Mullerftraße No. 78. lit. a. über 2 Stiegen vornheraus ift ein ausgemaletes, gut meublirtes, beigbares Bimmer mit Bett und eigenem Eingange fogleich ober am 1. Februar um 8 ff. monatlich zu beziehen.

600. In ber Bruftgaffe Ro. 10%. über 2 Stiegen ift eine große, fehr fcone Wohnung, mit allen Bequemlichkeiten verfeben, um jahre liche 200 fl. ju vermiethen.

594. In der Brienner-Strafe Ro. 339. ift ein icones, beigbares, meublirtes Bimmer for gleich um 7 fl. monatlich zu beziehen.

(03. In ber Barer-Strafe No. 352. über 1 Stiege find 2 fcone, heisbare, meublirte Bimmer, eines zu 6 fl. 48 fr. monatlich mit Bebienung zu vermiethen.

605. Es ift in ber Neuhausergaffe No. 1117. im 4ten Stockwerke eine Wohnung mit vier heibbaren Bimmeru, nebst andern Bequems lichkeiten ju Georgi fur 200 fl. zu vermitten.

604. In Der Arcis-Strafe No. 231. über 1 Stiege fann fogleich ein eingerichtetes Bimm mer, mit ober ohne Bett, für 7 fl. ober 5 fl. bezogen werben.

- Gog. Un der Sundskagel Ro. 1277. im 2ten Stockwerke ift ein icon meublirtes Bimmer fur 7 ft. su beziehen,
- 501. Im Sause No. 1612. in der Raufins gerstraße über 2 Stiegen vornheraus ift ein großes, ausgemaltes, modern meublirtes Bimmer, nedst Rabinette und Ultoven fur 26 fl. monatlich von einem oder 2 Serren sogleich zu beziehen. Ferner sind im nämlichen Stocks werke 2 ausgemalte, meublirte Zimmer, jedes um 9 fl. sogleich zu beziehen. Das Nähere ist über 1 Stiege zu erstagen.
- 562. 3m f. Sof- und Nationaltheater, 4ter Rang rechts ift ein febr bequemer Logenplat sogleich zu vermiethen, und bas Nabere in ber Therestenstraße No. 588. f. über 2 Sties gen zu erfragen.
- 602. In der Josephspitalgasse Ro. 1226. über 2 Stiegen ist ein beigbares Bimmer mit Ulfoven, Meubels und eigenem Eingange am 1, Jebruar um 6 fl. monatlich su beziehen.
- 565. In ber Gendlingerstraße No. 958. über 2 Stiegen vornheraus ift ein fcon ausgemaltes, beisbares, gut meublirtes, mit eis genem Eingange verschenes Jimmer um 8 fl. monatlich mit Bett, und ohne felbes um 6 fl. sogleich zu beziehen.
- 566. In der Gifenmannsgaffe Ro. 1105. im Bten Stockwerfe rechts ift ein heißbares, meublirtes Bimmer vornheraus mit gutem Bette und eigenem Gingange um oft. monate lich am 1 Februar oder noch fruher zu beziehen.
- 513. In ber Theatiner Schwabingerstraße Ro. 1641., Eingang im Fingergaßchen über S Stiegen ift ein austapezirtes, meublirtes bibbares Bimmer mit eigenem Gingange am' 1. Februar um ben monatlichen Bins von 7fl. zu vermiethen.
- 568. In der Türkenstraße Ro. 466. ift eine Wohnung über 1 Stiege mit 7 Zimmern, 2 Alforen, Ruche, Reller, Speicher, Holzlege, und übrigen Bequemlichkeiten, auch einem Raum vom Garten um 300 fl. am Biele Georgi zu vermiethen. Ueber 2 Stiegen ift die nämliche Wohnung um 285 fl. zu vermiethen.

- 567. In der St. Annagaffe No. 1237. im Sintergebaude über 3 Stiegen links ift am 1. Februar ein meublirtes Jimmer monatlich um 5 fl. und ein unmeublirtes monatlich um 2 fl. sogleich zu beziehen.
- 608. Im Fingergafchen No. 1548. über 3 Stiegen ift ein meublirtes, heinbares Bimmer mit eigenem Gingange für oft. monatlich fos gleich ju beziehen.
- 609. Um Rochusberge im Saufe No. 1486. find über 3 Stiegen, Die Aussicht auf Den Dultplat, 2 meublirte Bimmer von 1 oder 2 unverheuratheten Serren um Den Bins von 14 fl. fogleich oder am 1. Februar zu beziehen.
- 610. 3m hl. Beiftgaßchen No. 561. über 3 Stiegen rechts ift ein beibbares, eingerichtes tes Bimmer um 5 fl. monatlich fogleich su ber gieben.
- 612. Eine helle Wohnung von 2 heigharen Bimmern und andern Bequemlichkeiten ift bis jum Biele Georgi fur 24 fl., mit Meubels fur 30 fl. zu vermiethen.
- bergaffe No. 1992, über eine Stiege ift ein gut meublirtes Bimmer um 7 fl. am 1. Fes bruar zu vermiethen.
- 616. In der Neuhausergaffe 1124. über 2 Stiegen fann ein. Derr am 1. Februar ein meublirtes, heisbares Jimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. 30 fr. monatlich, ohne Dett um 5 fl. beziehen.
- 618. Bor bem Ifarthore in ber herrens ftrage Ro. 311. ift im erften Stodwerke ein icones, eingerichtetes Bimmer um 8 fl. mos natlich fogleich gn beziehen.
- 657. In der Theatinerstraße No. 82. sind am Biele Georgi eine Wohnung im ersten Stockwerke rudwarts um 80 fl., eine im 2ten Stockwerke vornheraus um 230 fl. und eine im 3ten Stockwerke vornheraus um 230 fl. und eine im 3ten Stockwerke vornheraus um 220 fl. Jahreszins zu vermiethen. Das Nahere ist in der nämlichen Straße No. 1637. zu ebener Erde zu er fragen.

617: In ber Dienersgaffe No. 148. über eine Stiege links find 2 febr schon meublirte Bimmer, jedes mit eigenem Eingange, eines um 11 fl., das andere um 12 fl. monatlich. sogleich ober am 1. Febr. zu beziehen.

021. Auf dem Schrannenplate No. 130. über 1. Stiege ift eine kleine Wohnung um den jahrlichen Bind von 125 fl. am Biele Gesorgi zu vermiethen, und bas Rabere beim. Raffetier be Gleria zu erfragen.

624. Bor dem Sendlingerthore in der Sonnenstraße Ro. 49. im ersten Stockwerfe rechts ift ein heibbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange und fehr gutem Bette um 6 fl. sogleich zu beziehen.

625. Im Schönfelbe an ber Roniginstraße-No. 124. sind über 1 Stiege 2 Zimmer mit Meubels um 7 fl. monatlich fogleich zu bes ziehen.

627. In No. 85. über 3 Stiegen rechts in ber Theatinerstraße ift ein ausgemaltes, beißebares, schon meublirtes Bimmer mit Rabinette pornheraus um 12 fl. fogleich zu beziehen.

630. Bor bem Rarlsthore in ber Schugens ftrage Ro. 77. u. ift ein meublirtes Bimmer fogleich um 5 fl. bu beziehen.

631. Sogleich oder zu Georgi können im Men Stockweife 2 schone Wohnungen, Die eine um 100 fl., Die andere um 70 fl. bezogen, und in No. 963. in der Sendlingerstraße zu. ebener Erde erfragt werden.

633. In der Ottostraße Ro. 248. ift über 3 Stiegen eine fcone Wohnung mit allen Bequemlichkeiten fur 220 fl. bu vermiethen.

636. Bor bem Gendlingerthore links No. 5. ift über eine Stiege ein heitbares, einges richtetes Bimmer mit eigenem Gingange fur 7 ober 6 fl. am 1. Februar zu beziehen.

037. Beim Isarthore im Riftler Grammersfchen Saufe, Frauenstraße No. 488., über funf Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bims mer um o fl. zu beziehen. 634. In ber Burggaffe No. 169. ift eine Bohnung über 2 Stiegen mit 5 Bimmern, 2 Rammern, Ruche und Keller für 350 fl. am Biele Beorgi zu beziehen, auch kann eine Stallung ju 3 Pferde bagu gegeben werben.

622. 3m. Silberarbeiterhaufe am Farbers graben Ro. 1039. über eine Stiege ift eine kleine helle Wohnung um 124 fl. zu Georgi zu miethen. Das Uebrige ist zu ebener Erde zu erfragen.

629. Dem landwirthschaftlichen Bereine ges genüber Ro. 603., ehe man gur neuen Raserne kommt, ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Bimmern, Ruche, Reller und Speicher sammt Pierdestallung und Rutscherzimmer sogleich oder zu Georgi um 280 fl. zu vermiethen.

635. In dem hablingerhause auf dem Rine bermarkte No. 641. sind folgende Wohnungen zu vermiethen: 1) vornheraus über zwei Stiegen eine mit allen Bequemlichkeiten verzstehene Wohnung sur den jahrlichen Zins von 300 fl.; — 2) im hause im hofe über eine Stiege ein sehr bequemes Logis für den jahrelichen Zins von 170 fl., daun 3) zu ebener Erde ein helles, trockenes und geränmiges Gewölbe, welches auch im Falle heitbar ges macht werden kann, um jährliche 100 fl.

658. Es wird eine Beinwirthegerechtigfeit mit ober ohne lokal zu miethen gesucht.

Friederich Betterlein, Wechsels und Waarensensal, Raus fingerstraße No. 1015. über eine Stiege.

538. Um obern Anger No. 849. find zwen Wohnungen zu vermiethen: eine über 1 Stiege mit 2 Zimmern und Rüche um 65 fl.; eine über 3 Stiegen mit 2 Zimmern und Rüche um 55 fl., und bafelbst zu ebener Erde zu erfragen.

648. In der Neuhausergasse No. 1126. über 3 Stiegen vornheraus ift ein heißbared, meublirtes Jimmer um 8 fl. bis Ende Janer oder 1. Februar zu beziehen, oder auch ein zweites mit noch einem Bette zusammen um 12 fl. zu vermiethen.

(***)

- 640. In ber Frühlingsftraße No. 130. über zwei Stiegen, Eingang rechts, find 2 große, schone Zimmer vornheraus und 2 kleinere ruckswärts, mit ober ohne Meubels, um g und 7 fl. monatlich zu vermiethen, und von 8 bis 10 Uhr Morgens zu besichtigen. Dabei stehen Rüche, Speisekammer und so anderes zur Besnützung bereit, und konnen sogleich bezogen werden.
- 642. In der Josephespitalgasse No. 1218. im ersten Stockwerke vornheraus ist ein meubelirtes Zimmer mit eigenem Eingange um 8 fl. monatlich sogleich zu beziehen.
- 643. In dem Saufe No. 1118. in der Neus haufergaffe ift ein eingerichtetes, unheißbares 3immer ruchwarts fogleich oder am 1. Februar, um 2 fl. monatlich zu beziehen, und über 1 Stiege ruchwarts zu erfragen.
- 644. Im Mugustinerstode No. 1394. sind 2 eingerichtete Bimmer, nebst Alkoven und Bestientenzimmer sogleich für monatliche 30 fl. zu vermiethen; auch kann fur 2 Pferde Stals lung dazu abgegeben werden. Raufins Eunft giebt man im Pupladen in ber Raufins gerstraße No. 1617.
- 646. In No. 39, auf dem Mar-Josephplate im 2ten Stockwerke vornheraus find 2 fcon meublirte Bimmer nebft Alkoven mit 2 Betten monatlich um 25 fl., dann ein meublirtes 3immer feitwarts um 6 fl. sogleich zu beziehen.
- 649. Im Sadengagden No. 1181. ift ein Laben, nebft einem heitbaren, Bimmer, eiz ner Ruche, einer Nebenkammer für ben jahre lichen Bind von 140 fl. am Biele Georgi zu beziehen und bas Nahere im namlichen Saufe über 1 Stiege zu erfragen,
- 650. In der Promenadestraße No. 1541. über eine Stiege links ift ein schon meublirtes Bims mer mit eigenem Eingange um 12 fl. für eis nen oder 2 herren sogleich bu beziehen.
- 654. 3m v. Dall'armischen Sause, Herrenftraße No. 343. sind vom 1. Februar an 2 Bimmer zu ebener Erde, mit oder ohne Meubels, um 6 und 4 fl. zu beziehen.

- 645. Eingetretener Berhaltnisse wegen ist eine kleine, helle Wohnung im 2ten Stockwerke von 2 heiß: und einem unheißbaren Zimmer, Rüche und Holzlege um den Jahresz zins von 110 fl. zu Georgi zu vermiethen, und zu erfragen in der Fürstenfeldergasse No. 933. zu ebener Erde.
- 652. In der Sonnenstrage No. 1296., nahe an der neuen protestantischen Kirche, ist eine geräumige Wohnung im 3ten Stockwerke für den jährlichen gins von 250 fl. am Biele Gesoorgi von einer ruhigen Familie zu beziehen.
- 653. In ber Theatinerstraße No. 1646. ift vornheraus im 2ten Stockwerke eine Wohnung mit 10 Zimmern, 2 Rammern, Ruche, Solslege, allen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stal-lung um 720 ft. zu Georgi zu beziehen. Das Rabere ift zu ebener Erde im Tuchladen zu erfragen.
- 647. In ber Fürstenfeldergaffe No. 988. über 1 Stiege vornheraus ist ein meublirtes Bimmer fur 1 ober 2 herren um 8 fl. sogleich zu beziehen.
- 514. Bor dem Ifarthore in der herren: ftrage Ro. 313. über eine Stiege vornheraus ift ein schön meublirtes Zimmer um 7 fl. am 1. Februar zu vermiethen.
- 516. In der Gludftraße in der Marvor, ftadt No. 644. ift zu Georgi über 2 Stiegen eine Wohnung, bestehend aus 5 heißbaren Bimmern, Garderobe, Ruche mit Speisefams mer, Speicher, Reller, sehr großer Holzlege, Benüßung der Waschliche und sonstigen Berquemlichkeiten um 275 fl. jahrlich zu vermiethen.
- 517. Durch Versetzung eines Staatsdieners wird eine sehr gesunde und bequeme Wohnung mit 5 Jimmern und übrigen Bequemlichkeizten im hause No. 1414. in der Schästergasse über 3 Stiegen um ben Jahreszins von 280 fl. noch vor dem Ziele Georgi leer. Das Rashere kann dort erfragt werden.
- 660. In ber Theresienstraße No. 593. ist ein meublirtes gimmer monatlich um 7 fl. au vermiethen, und sogleich au beziehen.

543. In ber Rofengaffe Rc. 610. über 2 Stiegen rudwarts ift ein gang neu eingeriche tetes, heigbares Bimmer mit eigenom Eingange um 6 fl. monatlich zu vermiethen.

396. Gin fleiner Laden in einer Sauptftraße wird gu Georgi ju miethen gefucht. D. Ueb.

443. In ber Serzogspitalgaffe Ro. 1142. ift eine schöne Wohnung über brei Stiegen um ben Jahredzins von 275 fl. zu Beorgi zu beziehen, und beim Eigenthumer zu erfragen.

475. Um Marthore zu ebener Erbe Ro. 1454. ift ein heithares meublirtes Zimmer mit eigenem Gingange am 1. Februar um 7 fl. zu vermiethen.

480. Drei gut eingerichtete Zimmer zu 7 fl. bis 12 fl. monatlich mit eigenen Gingangen find fogleich zu beziehen, auf dem Rindermarkte Ro. 647., Eingang neben dem Conditor Bagener, über drei Stiegen.

Berlorene und gefundene Sachen.

559. Gine Lorgnette mit schwarzem Gefaße von Schildfrote, Die Glaser sind achtedigt geschnitten, in Schilde Frot gefaßt, wurde verloren. Der Fins Der erhalteinen Louisd'or.

599. Wer in Gilber gesafite Augenglafer vers loren hat, mag sie gegen Legitimation abholen im Thale natift ber Dochbrucke No. 545. über 1 Stiege von 2 bis 3 Uft.

F 582. Den 15. Janer-ist Jemanden ein gele ber hund mit Poppelnase zugelaufen. D. Ueb.

564. Gin Pudelhund mannlichen Geschlech, mit kleinen, schwarzen Tlecken und gesstuttem Schweife, langen Ohren, bat sich verslaufen, und ist gegen gute Belohnung am 2inger No. 851. über 3 Stiegen zu bringen.

596. Der Finder einer im Odeon verlornen goldenen Tuchnadel moge felbe gegen anges meffene Belohnung beim Sausmeister Dafelbst abgeben.

574. Gin Winterschuh murbe von einem ars men Lehrjung verloren. D. Ueb.

628. Den 15. Dieß wurde vom Odeon an bis in die Lerchenstraße ein goldenes Benetias nerkettchen verloren. Der Finder wird hofe lich ersucht, selbes gegen einen Dukaten Bes lohnung gurudzugeben.

632. Es ist eine 2gehäusige goldene Minustenuhr mit weißem Bifferblatt, römischen Bifsfern an einem schwarzgallonenem Bande, nebst einem abgebrochenen messingenen Uhrschlussel, auf einem Abtritt liegen geblieben. Wer sie im Sause No. 1356, vor dem Marthore zu ebener Erde einliefert, erhält eine gute Bes lohnung.

641. Einen Bouisd'or Belohnung erhalt bersienige, der einen großen, schwarzen Fanghund, der am 14. Janner aus dem Stachusgarten vor dem Karlsthore entkam, an den dortigen Gastwirth zurückbringt, und einen Dukaten Belohnung erhalt derjenige, der zur Wiederserlangung besselben durch Unzeige verhilft. Der Hund ist mannlichen Geschlechts, etwas stockhaarig, hat gestusten Schweif und hans gende Ohren, und ist besonders daran erkennts lich, daß er eine vollkommen gespaltene, syges nannte Doppelnase hat.

o51. Um Frentage ben 23. Janner Mors gens zwischen 10 und 11 Uhr ist ein ganz kleis ner, brauner hund, weiblichen Geschlechts in dem hof: eines Saufes verloren gegangen; er hat gestunte Ohren, jeinen langen Schweif und lange haare, vorzüglich hinter den Ohsten, ift zugleich aber auch auf dem hintern rechten Juße lahm, und kann daher nicht gut gehen. Derjenige, dem dieser hund zugekausfen ist, wird ersucht, denselben gegen Erkennts lichkeit in dem hause No. 51. in der Residenzs gasse über 2 Stiegen abzugeben.

Dienfts und andere Gefuche.

501. Gin gebildeter Anabe, nicht unter 14 Jahre, fann bei einem Spezerenhandler in Die Behre aufgenommen werden. D. Ueb.

560. Ein mit guten Zeugniffen versehener, junger Mann, welcher gut lefen und schreiben, auch mehrere 100 fl. Caution leiften kann, wunscht bei einer herrschaft als Bedienter, oder in einem Gasts, Wirthes oder Raufmanns hause als hausknecht oder Pachter unterzus kommen. Das Nahere erfährt man im

Unfrages und Adreg. Bureau Munchen.

573. Die Unterzeichnete, welche auch frans zöfisch und italienisch spricht, hat von der k. Polizens Direktion dahier die Erlaudniß zur Unterrichtssertheilung in der englischen Sprasche erhalten; sie empsiehlt sich einem hoben Abel und verehrlichen Publikum für diesen Bweck hierdurch gehorsamst, und wird auf das eifrigste bemüht senn, das in sie dießfalls gesette Vertrauen zu rechtsertigen. Sie ist täglich von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr in ihrer Wohnung zu treffen.

Unna Schmidt, Sonnenftrage Ro. 1287. im Nebengebaude.

619. Gin Burfch mir guten Zeugniffen kanneinen Plag finden. D. Ueb.

623. Es empfieht sich einem geehrten Pubs lieum als Pader von Meubels, sowohl von Bolge als Glasmaaren, Spiegeln und Uhren, welche weiter transportirt werden follten, und die er auf bas sorgfaltigste um billigen Preispadet. Georg Bed ,

wohnhaft am heumartte Ro. 758, über 3Stiegen vornheraud.

597. Es municht Jemand bald möglichft in ber frangofischen Sprache Unterricht zu nehe men. Das Rabere erfahrt man in ber Mars Borftabt, Elifenstraße No. 4 über 3 Stiegen.

Feilschaften.

563. In der Erzbischöflichen Ranglei bahier in der Augustinergasse No. 1391. über eine Stiege ift zu haben : Schematismus der Geistz lichkeit des Erzbisthums Munchen und Frenz sing für das Jahr 1829 mit einer kleinen Chronif des Erzbisthums Munchen und Freizsing für das Jahr 1828. Das Eremplar, im farbigen Umschlage gehestet, kostet 36 kr.

588. In ber U. Weber'schen Buchhandlung am Rindermarkte ift in Commission erschies nen: Skizzen aus dem burgerlichen Leben. 1tes Blatt: die Journalisten, Faschings Schwank. Dramatisch bearbeitet für's Bolkstheater von Georg Mannheld, der Erdes und Menschenkundes Doktor. 15 fr.

607. Unterzeichneter hat die Ehre angugeis gen, baß bei ihm neue approbirte Schwarzs walder: Uhren zu ben billigften Preisen zu has ben find, und auch zugleich alte reparirt wers ben konnen.

Johann Steringer, Schwarzwals berellbrmacher am Farhergras ben No. 1070., Gingang im Hobergogden über 3 Stiegen.

502. M. Schiper (fonst Graf und Schipe per aus dem Canton St. Gallen) empsiehlt sein neues Etablissement auf hiesigem Plate in weisen Schweizerwaaren und Stickereien. Durch vielichrigen Besuch der hiesigen Messen hatte er das Glück sich ein groß & Berstrauen zu gewinnen, das er jeht hier durch eine sehr reelle Handelsweise, außerst mäßige, jedoch nur fesigesetzte, Preise, sowie durch eine stets genügende Auswahl zu würdigen bemüht senn wird. Der Laden ist im Büchlbraus hause Ro. 85. in der Schwabingergasse.

515. Es find 2 fcone noch gang neue Mans ner = Mantel um billigen Preis zu verkaufen. D. leb.

585. In der Josephspitalgaffe Ro. 1224. ift eine gut erhaltene Bioline nebft einem febr bubichen Futteral um billigen Preis in vers kaufen, und täglich zu ebener Erde dafelbst zu besichtigen.

595. In ber Lowenstrafe vor dem Schmas bingerthore ift ein Saus aus freier Sand gu verkaufen. Das Nahere ift bei dem f. Pos lizei: Anfragsbureau zu erfragen.

598. Es find in der Prannereftrage Do. 1501. über 2 Stiegen wegen Bufall mehrere icone Betten um febr billigen Preis ju verkaufen.

580. Sechs Geffel, ein Ranapee und brei Strobfade werden febr billig in ber Neuhaus fergaffe nachft bem Rarlsthore No. 1129. über 3 Stiegen verfauft.

611. In ber Beinftrage No. 1625. find über 2 Stiegen vornheraus, für eine maskirte Ukas bemie, au 48 fr. farbige und schwarze Dos mino auszuieihen. Auch werden einige Dos mino um billige Preise verlauft.

620. Auf erfte fichere Sppothek werden & bis 5000 fl. aufzunehmen gesucht, jedoch ohne Unterhandler. D. leb.

626. Es ift ein Wirthshaus fammt Garten gu verkaufen. D. Ueb.

655. Es werben 2000 bis 4000 Gulben auf erfte Sppothet auf ein Saus gefucht. D. Ueb.

639. No. 130, in der Frühlingsftraße über 2 Stiegen, Gingang rechts, ift eine icone Schlittenbede von einem tiegerartigen Felle um einen billigen Preis zu verkaufen, und von 8 bis 40 Uhr Morgens zu besichtigen.

Berfteigerungen.

569. Im Moubtag ben 9. Mary 1829 und bie folgenden Tage wird jederzeit von Morgens 9 — 12, und Rachmittags von 3 — 6 Uhr die anfehnliche Bibliothet bes dahier verlebten herrn Jatob Unston hertel, Dottors der Theologie, Ranonitus bes aufgelosten Collegiatstiftes ju U. L. Frau in Munchen, quieszirten Administrators des ehemal hiefigen Stiftes Luftobeifondes, hoftaplans und Prafetten der tomigl. Soffirche jum heil. Rajetan öffentlich versteigert.

Die Berfleigerung geschiebt im 2ten Stoffwerte Des

Daufes Da. 1408. an ber lomengrube.

Mie ber Bemertung, Dag bie Kataloge über bie vorhandenen Bucher bei dem biefigen Untiquar Clement Steprer abverlangt werden tonnen, will man Raufe-linftige biermit eingeladen baben.

Den 27. Dejember 1828.

Roniglich banerifches Rreise und Stadtgericht Munden.

. Berngroß, Direftor,

Frang Graf, Acreffift.

585. Es wich bie Aleferung bet nachflebenben Baue materialien on ibie Benigftnehmenben offentlich vereifteigert, als:

800 Stud 22 South Tange, 4 Boll bide und 12

3. Boll breite, fichtene Baden,

150 Stud gu 24 Shuh Hang, 4 Boll bid und 12 Boll breit betto

500 Stud gu 22 Schuh lang., 2 Boll bid und 12 Boll breit betto.,

300 Falgbretter, 11" bid, 22 Schuh lang und 12

300 Stud gemeine Bretter, 21 Schub lang, 11 300 bid und 11 bis 12 Boll breit,

45 Stud eichene Liben, 22 Schuh lang, 4 Boll bid und 12 Boll breit,

30 Stud betto ju 16 Schuh lang, 3 Boll bid und .. 12 Boll breit,

400 laufende Soub, 2 Boll bide, 12 Boll breite,

.170 beito ju 2 Boll bid und 7 Boll breit,

.400 laufende Coub, 6 Boll bides und 7 Boll brei. tes, gefchnittenes Cichenbols,

300 laufende Shuh, 31 Boll bide und 4 Boll breite, eichene Riegel.

Lieferungsluftige wollen fich baber Freytag ben 6. Februar b. 36. Bormittags o Uhr im tonigl. Baus Magazin am Prater babier einfinden, um die Bedingmiffe zu vernehmen und ihre Anbothe zu Prototoll zu geben.

Dunden ben 22. Janer 1829.

Konigliche Bau : Inspektion Munchen I. La der, tonigt. Beziele : Ingenieur.

1659. Auf Unbringen eines Glaubigers wird die Ders berge des Michael Dorfmeister, Maurer in der Bors fadt Au, offentlich verfleigert und hiezu auf Donnerse tag den 12. Februar Bormittags 9 Uhr Commission andergumt:

Die herberge ift ju ebener Erbe mit Riegelmanden gebaut, mit hölgernen Deden verfeben, enthalt eine Stube, Rammer, Ruche, Fleh und kleinen Speicher und ift gerichtlich auf 350 fl. geschäht.

Raufeluftige, dem Gerichte Unbefanute, verfeben mit Beugniffen über Leumund und Bermogen, wollen fich am obengenannten Tage hierorts einfinden und thre Zinbothe gu Prototoll geben.

Dunden ben 17. 3aner 1820.

Ronigliches Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

497. Runftigen Frentag ben 6. Februat 1. 3. mer: Den eiren 60 Schuffel Gerfte aus bem Fruchtjahre 1828 bir fleits verfteigert, und Raufsluftige hiezu eins gelaben.

Den 15. Janer 1829.

Roniglides Rentamt Freifing. Grunberger.

DUTE NAME

493. Bon bem bieffeits aufliegendem Sabervorrath berben 1000 Schaffel an ben tonigi. Oberftftallmels

fter : Stab abaegeben.

Die Lieferungetoften bievon werden Dienstag ben & Februar I. 3. an ben Wentafinehmenden verftels gert, wozu Steigerungeluftige mit dem Anhange eine geladen werden, daß bie Berhandlung in der bieße amtlichen Kanglei Bormittags 9 bis 12 Uhr statt has ben wird.

2m 8. 3aner 1820.

Ronigliches Rentamt Frenfing. Grunberger.

498. Im Montag den 16. Februar b. 3. Bormit. tage o Uhr wird von unterzeichneter Commfffton im Gefchaftelotale ber Militars Rruntenhaus. Infpettion babier bie Lieferung von

4065 Glen Cember : Leinmanb .

5441 * gebleichte Rrantenhaus : Beintuch : Beine

3316 . ungebleichte Strobfad : Beinmanb,

\$35 * blaue und weißgestreifter Gradl,

416 Pfund Rogbaare

en ben Benigftnebmenben salva ratificatione fin Attord gegeben, wogu Lieferungeluftige mit ber Bemere tung eingeladen merden, bag bierorts nicht hintanglich betannte Perfonen fich über ihre Bermigeneumftanbe legal auszuweisen boben, von ben Roghaaren Mufter vorgelegt werben muffen, und Rachgebothe nicht ans genommen werben.

Dunden den 16. 3annar 1829.

Ronigl. Militar : Krantenhaus : Muffichtes Commiffion.

Berichiebene Rundmachungen.

494. Die Gebruder Mary, Dofjuwelters und Groffsbandler in Munchen find in ben Budern ber f. b. Staats: Schulden: Tilgungt. Spestaltaffa ju Regend. durg als Gigenthumer ber Staats. Schuldurfunde Ro, 51. de dato iten bril 1821 über ein neues, nicht baares Anleben von 1060 fl. vorgetragen.

Raddem nun die ilrfunde felbst jur Berlurft ges gangen ift, so mird auf Ansufen der Gebruder Mary ber Besiger biefer Urtunde aufgefordert, innerhalb 6 Monaten a dato die Urkunde bei dem unterfertigten Gerichte vorzugeigen, und feine Anfpruche darauf anzumeiben, als aufferdem die bezeichnete Urkunde für traftlos erkiatt werden wird.

Am 27. Dezember 1828

Ronigl. baner. Rreis: und Stadtgericht Munchen.

v. Gerngroß, Direttor.

Polit.

656: In ber Gruftgaffe Do. 107. find Mattentleis ber und Domino's von allen Jarben um bie billigften Preife auszuleihen.

542. 3ch habe von bem Magiftrate ber tonigliden Daupt, und Residengstadt die Erlaubnis gur Ausübung meiner Fertigteit im Weignaben, Berfertigung von Frauenkleibern, und die Bewilligung, wohlgebildete Madden gegen ein billiges honorar in weiblichen Pandarbeiten Unterricht zu ertheilen, erhalten.?

Da mir aufferdem noch die Bewilligung jur haltung einer Riederlage für weibliche Sandarbeiten ju Theil geworden ift, fo empfehle ichmich in doppelter Beziehung bem hochgeneigten Publitum mit der Berficherung, daß ich dem mir gefchenkten Butrauen jur allgemeinen Bufriedenheit zu entfprechen bemubt fenn werde.

Rabere Bedingungen tonnen bei mir munblid er-

fragt merben.

Dunden den 3. Janer 1829.

Jojephine v. Roffer, Rofenthale Ro. 649. ju ebener Grbe.

459. Bur Berbutung allenfulfiger Bermechblungen mache ich hiermit bekannt, bag herr Frang Michel aus Landau, welcher im Sadlermeister Zwerfchinatichen hause am Schrannenplage rheinbaperische Weine feil balt, in keinerlei Berbindung mit mir fteht und bag mir berfelbe burchaus fremb ift.

Weinden am 12. Januar 1829.

306. Balth. Dichet, Beinhandlung in der Rofenftrafe Ro. 1008.

Frem den = Angeige.

Bom 21. bis 25. Januar 1829. 3m goldenen Dirfd.

Dr. Ded, Regotiant von Rheims. Dr. Meng, Res gotiant von Augeburg. Drn, Berend und Guterbod, Banquiers aus Berlin,

Im ichmargen Abler. Dr. v. Steinbucht, R. R. Direttor won Roln. Dr. Diebl, Raufmann aus Frankfurt. ihr. Borel, Raufs mann aus Reufchatel. herren Sceger und Spies, Raufleute aus Frankfurt.

Im goldenen Dabn. Dr. Rurg, Burgermeifter, Dr. Reller, Magiftratte rath und Dr. Geisler, Stadtfammerer an Lobr. Dr. Boron v. Munich, R. Rammerer von Augeburg. Dr. Guiling, Raufmann von Augeburg.

Or. Schmidt, Raufmann aus Chemnit. Dr. Lange, Raufmann aus Strafburg. Dr. Wintrich, R. Land, richter von Traunstein. Dr. Maper, Danbeismann von Feltfirch. Dr. Troger, Raufmann bon Reichens bach.

Or. Seipel, Raufmann aus Lyon. Dr. Scherer, Raufmann aus Bugeburg. Dr. Liebmann, Raufmann aus Frantfurt.

Im goldenen Btern. Dr. Forfflechner, R. Sallvermalter von Lindan. Br. Danle, Raufmann von Mainbernheim. Dr. Bidmann, Beinwirth von Augeburg.

3m goldenen Bomen. Dr. Steuefer, R. Auffchlager von Toly.

Bebolferungs = Ungeige.

Beftorben finb:

Den 18. Januar. Thomas Braun. Mildmannefohne 5 D. 16 E. alt, an ben Fraifen. Jofepha Bart, Steinmetgefellenefohn, 4 3. 14 T.

alt, an bantiger Braune.

Theresta Beinig, Garnifone, und Stabtphysitus: todter von gandebut, 75 3. alt, an Alterefcmache. Juffina Thurner, b. Rrameretochter, 1 3. 4 DR. 13 T. alt, an Salebranne mit Babnfraifen.

Beligitas Daier, Bebersmittme, 60 3. alt, am Solagfluße.

Rajetan Referlocher, Bartnerefohn, 5 DL 3 I. alt, em Stidflufte.

Dar 3of. Steber, Conigl. Pofeintauferefohn, 4 3. 2 DR. 18 E. alt, an ber Lungenfucht.

Theres Schreier, Bergogl, Leuchtenberg. Doftillond. fran, 24 3. alt, an ber Lungen fowindfuct.

Mathias Gadfenboufer, Brautnecht von Ranerte: haufen, Loge. Pfaffenberg, 68 3. alt, an Ber-Enocherung ber Bergelappen.

Den 19. - Ronrad Maier, tonigl. Rabinetsheiber,

66 3. alt, an ber Bungenfucht.

Theres Bafalle, burgl. Bilderbanblerefean, 45 3. ale, am Rervenfieber.

Martus Reuftetter, ibraelitifder Dantelsmannsfohn. 5 M. 14 T. alt, an Gichtern.

Den 20. - Urfula Beger, Flogfnechtefrau, 60 3, alf, am Lungenbrand.

Anna Maria Maier, Budbinberemittme, 60 3. alt. am Stidfatarrb.

3of. Burftaller, burgl. Biermirth, 44 3. alt, am Rervenfieber mit Gedarmbrand.

Glifabetha Pater, hofmufitustochter, 78 3. alt, an Alterefdwade.

Mathias Gold, Coubmadergefell von bier, 23 3. alt, an ber Lungenfuct.

Frangibla Beer, Bimmermeifterstochter von Cale bern, Edge. Regenstauf, 25 3. alt, an Rintbette fiebern.

Anguftin Bachter, Cailergefell von Grbing, 40 3. alt, an ber Abgebrung.

Den 21. - Inna Bald, burgl. Gartnerefrau, 40 3. alt, an organifden Tehlern bes Bergens.

Den 22. - Anton Bachter, Riftlergefellenefobn, 17 %. alt, an den Fraifen.

4 unebel. Rnaben.

Schreibvetftog. Berbefferung.

3m Polizelangeiger Ro. 5. und 6. S. 74, und 82. bei der Rubrit: "Berfchiedene Aundmachungen," Spale tengeilen & und 6. v. o. ip gu lefen: unicht bagees Unleben ze. te. u ftatt nicht mabres Unleben se.

23 d d entlide 21 naetae von der Munchner Schrannesben 24. Janer 1820.

233 a 1 4 e n	Roen.	Ber it e	haber.
. Saaffel	Shiffel	66 dffel	Co iff el
Boriger Reft 470 Reue Zufuhr 1157 Gauger Schrannens ftand 1633 heutiger Berkauy 1221	Reue Zufubr 513 Banger Schrannens ftand 577	Ganger Schrannen. 2896	Boriger Reft 157 Reue Bufuhr 936 Ganger Schrannens
Bleibt im Reft 412		Bleibt im Reft 734	Bleibr im Reft 1
Bertaufe preite.	Bertaufspreife.	Bertaufepreife.	Bertauferreife.
Durd. Mittel. Durd fonitte. Preis. Deers	Durch, Mittel. Durch.	Durd. Mittel. Durch	Durch. Dittrel. Durch
M. Er. M. Er. H. Cr. 7/ 16 / 56 / 16 / 7	H. : Er - H. Er H. Er. -12 ' 27 11 59 11 17	fi. fr. fl. fr. fl. ft. 10 f 14 9 159 9 37	4 41 4 31 4 3

In Bergleidung gegen Die lente Odranne find Die Durdidnettepreife Walten minder um 18 fr. Rorn mehr um 33 fr. Gerfte minder um 1 fr. Soner minder um 1 ft

Bergeich niß er Preise ber in ber tonigl. baner. haupte und Residenzstade Dunchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biltualien, und sonstigen Bertaufe. Gegenftande.

	Den 24.	Janen 1829)	
IV. Fletfe	b. Gattungen.	V. Bier und andere Gluffigteiten.	
Richt ta - Schaaffleit kin Biertel Sammflei - Pfund Schweini - Schweini - Schweini Sine geräucherte Zunge Eine geräucherte Zun Ein Jentner ausgelas - robes is Ein Pfund gegoffene - feine Lich - ordinäre - Seife	Ochsenfleisches auf	Gine Maß braunes Winterbier Micht tarirt. Gine Maß weißes Gerstendser - weißes Beizendier - Biereifig - Obsiessig - Wetm - wie Milch - guter Rahm - Weth - Branntwein bester - Kirschenwasser - Rirschenwasser - Reinohl	
	alien überhaupt 8 31. Janet 1829.	VII. Berfchiedene Bedürfniffe.	,
Schmals Seburg Butter Brifcher Körbchem Butter Frische Eper Pennen, alts Puhner Indianen Rapaunen Banfe, alte Junges Enten, alte Junges	16050 das Pfund ju — 16 — 5530 — — 16 — 16 — 16 — 16 — 1112 — — 20 — 5600 4 Stüd ju — 4 — 122000 9 — — 8 — 433 das Stüd ju — 20 — 22 — 184 — — 1 24 — 240 — — 48 — 632 — — 1 8 — 352 — — 18 — 352 — — 18 — 352 — — 4 — 4 — 4 — 4 — 4 — 4 — 4 — 4 — 4	Gin Banzen frische Aepfel frische Birnen Ein Maßel gedörrtes Obst. Ein Pfund Zwetschgen Cin Pfund Bwetschgen Cin Maßel weisse Rüben bayerische Rüben gelbe Rüben Gin Zentner Schaaswolle Gin Pfund Flack Gin Zentner Deu Grummet Beihenstroh Roggen Geste Rlaster Buchenholz	2 50 - 19 12 30 - 7 - 1 41 36 - 7 18 - 6 - 6
Tauben junge	348 — — — 7 — 238 — — — 1 12 —	- Birfenbolg	6 12 - 5 18 - 5 15 -

Königlich



Baperischer

von München.

Nro. 8. Mittwoch ben 28. Janer 1829.

Befanntmachungen.

(Die Angeige ber aufgenommenen und entlaffenen Dienftboten betreffenb.) .

27. Damit Die erforberliche Ordnung in Dem Geschäfte erhalten werde, und bamit Miemand fich wegen Bergogerung beschweren konne, wird hiermit wiederholt bekannt gemacht, Daß alle Diejenigen Dienstherrschaften, welche die Aufnahme oder Entlassung eines Dienst= boten gur Unzeige zu bringen haben, Diefelben an ben nachfolgenden Tagen, ohne Musnahme ber Conn : und Jesttage, bes Morgens von 8 bis 12 Uhr, und bes Rachmittags von 2 bis 6 Uhr ben der konigl. Polizen-Direktion zu der erforderlichen Ginfchreibung vorlegen muffen ; widrigenfalls Diejenigen Dienftboten, welche fich an den für fie bestimmten Tagen nicht ge= meldet haben, fondern fich fpater ftellen, gleich benjenigen behandelt werben, melde fich gar nicht gemeldet haben, und die Dienitherrschaften, Deren Pflicht es ift, bas Gefinde gehörig ju unterrichten, verfallen in eine Strafe von bren Bulden.

Diefemnach haben fich in bem Dienftboten-Bureau in bem lofale ber unterzeich= neten Beborde über 1 Stiege Ro. 74. bei bem Fommenden Dienstboten : Wechsel gu melben :

Die Dienftboten aus bem

1) Braggenauer : Bierfel an dem 5. 6. und 7. Februar,

2) Unger = Biertel an bem 8. 9. und 10. Februar,

3) Saden . Biertel an bem 11. 12. und 13. Februar, 4) Rreug = Biertel an bem 14. 15. und 16. Februar,

5) St. Unna . Borftadt an bem 17. und 18. Februar,

6) 3far = Borftadt an bem . 19. Februar,

7) Ludwigs = Borftabt an bem 20. Februar,

8) Max = Borftadt an bem 21. und 22. Februar,

9) Schonfeld an bem 23. und 24 Februar.

München ben 27. Janer 1820.

Konigliche Polizen = Direktion Munchenvon Rineder, Direktor.

(Das Abraupen ber Baume betreffenb.)

594. Im Stadtbegirte Dahier zeigen fich beuer wieder Die verderblichen Goldafterraupen, und jum Theil auch die Ringelraupen in großer Ungahl. Erftere find in einem Gewebe an ben Spigen der Zweige befestiget, und die Gier ber legten liegen gegenwartig in der Form eines

Ringes um ben Zweigen. Es ist bringend vothwendig, baß biefe Raupen noch vor Mitts Februars vereilest werden, baber man die Besitzer von Garten und Baumen hierzu mit bem Bemerken aufforbert, baß die Saumigen die verdiente Bestrafung zu gewärtigen haben, und man auf ihre Rosten die erforderliche Reinigung vornehmen lassen werde.
Munden am 13. Janer 1829.

Ronigliche Polizen- Direktion Munchenpon Rineder, Direktor.

660. Deffentlicher Dant.

Die im verfloffenen Weihnachtsfeste in ben fammtlichen Rirchen babier burch memfchenfreundliche Mitburger vorgenommenen Sammlungen von freiwilligen Beitragen, jum Unfaufe von Brennholz fur die hiesigen Urmen, wurden in nachstehenden Beträgen zur Raffe bes Urmen-Fondes abgeliefert:

Von	Der	Metropi	olitansPfarrkirche ju U. E. Frau		215	fl.	23	fr.	_	pr-
#2	22	•	" " " St. Peter		113	29	16	33	1	-39
30	22		y bl. Geist	4	19	-	45	1)	-	20
	22	fonigl.	hoffirche jum bl. Rajetan		138	*	53	19	3	39
99	n	23	Softapelle		42	2)	11	20	_	29
30	22	n.n.	Bergogspitalfirche	•	21	1)	52	29	.1	. 20
39	39	Ritche !	ju Ct. Jafob am Anger	•	9	M	19	17	_	39
. 39	22	93	" " Elisabeth im blg. Beift-Spital .	•	9	23	13	22	3	22
30	29	22	n , Stephan am Leichenacker .	•	15	29	10	33	3	29
22	33	99	n n Johannes .	•	11	"	29	27	1	79
23	27	93	" " Anna am Lechl	•	**	23	44	10	1	39
	93	22	" Unna bes ehemal. Damenftift' .	•	1	n	43	23		*
30	33	33	" Allerheiligen am Rreug	•	2	23	52	73	_	27
79	29	29	" Maria Silf in der Borftadt Uu .	•	23	"	06	33	7	73
36	29	92	in ber lat. Congregation ber Grn. Burger	•	10	27	20	19		*
*	99	n	n beutich. 3 bet Den Gumnaffund	•	73	23	39	77		29
50	**	n	ber Studierenden bes alten Gymnafiums	•	40	00	*	22	_	>+
39	39	Bankal	Boffirche ju St. Dichael	•	14	"	70	72	2	29
70	33	ronigi.	int. hofe und Stadtpfarrkirche	•	154		28 28	37		29
39	3)	Proteita	ife der ifraelitischen Gemeinde	, •	53		36	73		23
39	Utti		t ber P. P. Franziskanern	•		22	30	"		23
*	77	wroteft	ant. Sofe und Stadtpfarr nachträglich noch	•	0.5	n		29		39
20	Utt	hentelen	mi. Joh une Cinciplate undtrugtich noch	* _	25	23		77		79
		_		_		_	*	-		-

Summe ber Beitrage aus ben Rirchen-Sammlungen 1072 fl. 58 fr. a pf.

Bon Privaten murden gu diefem 3mede befondere erlegt:

Von	2 Oti	idern bei Gel	legenheit	Der	Wereh	lichung	ibrer	Deiben	Cohne	100 n.	_	fr.	_	PI-
50	einem	Ungenannten	L. K.				•			10 ,	_	23	_	22
	29	33	S. K.			•			•	10 ,	_	93	-	29
39	99	2)	S. S.	•	. •		•		÷	5 ,,	12	23	-	72
	99		J. K.				,	•	•	4 »	-	23	_	33
22	Dem	Bereine ber	b. Bierb	raue	r dahii	e K	•	• •		100 "	-	99		17

Summe ber befondern Beitrage 229 fl. 12 fr. - pf.

Sohin die Saupt: Summe fur Solg-Unterftugung 1302 fl. 10 fr, 1 pf.

Die unterzeichnete Behorde bat biefe Gaben unverzüglich nach den Absichten ber wohlwollenden Geber verwendet, und die Bertheilung des hierdurch gewonnenen Brennhols bes durch die hiefur aufgestellten Mitglieder an die diefer Unterstügung bedürftigen Ginwohrmer pernehmen lassen.

Unter Erstattung bes öffentlichen Dankes bringt man die erhaltenen Beitrage biers burch mit bem Bemerken jur allgemeinen Renntniß, bag die Bertheilungselifte gur Ginficht

Bereit liegt.

Den 26. Januar 1820.

Urmen-Pflegschaftsrath der konigl. haupt- und Residenzstadt Munchen.

Jos. Maffei, Magiftrats:Rath, als Caffler. Unders, expedirender Gefretar.

Miethidaften.

668. Es sind am Wittelsbacherplate No. 1339. 2 Läden zur Dultzeit an Dultherren zu vermiethen: einer um 100 fl., der andere nm 80 fl. Das Nähere ist zu erfragen bei dem chivurgischen Instrumentenmacher Franz Vielweis, wohnhaft in der Sendlingerstraße beim Kaufmann Aschbacher No. 903.

666. In ber Damenfliftsgaffe Ro. 1162. iber 1 Stiege ift ein meublirtes Bimmer um 6 fl. monatlich zu vermiethen.

662. In ber Ottoftrafe No. 248. ift über 3 Stiegen eine icone Wohnung mit allen Bequemlichfeiten um 220 fl. ju vermiethen.

676. Eingetretener Berhaltniffe wegen ift Die Wohnung auf bem Kreuze in Der St. Annagaffe No. 1234. über 1 Stiege vornhers aus, bestehend aus brei heisbaren Jimmern, großem Alfoven, nebst Ruche und hellem Borz plate, Dann übrigen Bequemlichkeiten um 160 fl. jahrlich am Biele Georgi zu vermiethen.

670. Am Rarmelitenplate No. 1448. ift ein schon meublirtes, heißbares Bimmer mit eigennem Eingange vornheraus an 1 ober 2 Serzren mit oder ohne Bett um 6 fl. oder 8 fl. monatlich sogleich oder am 1. Februar zu bez Bichen, und zu erfragen bei herrn Obermann im 4ten Stockwerke.

663. Es find ein heißbares Bimmer zu eberner Erde, ohne Meubels um 2 fl. monatlich, und ein laben um 70 fl. Jahreselins im Tasschenthurmgaßeben sogleich zu beziehen, und zu erfragen beim Sonnenwirth im Rosenthale No. 704.

674. In einer iconen Strafe der Ctadt find 2 heigbare Bimmer mit Ulfoven, bann mit einer Rammer und Rüche von nun an bis Enbe Upril um 25 fl. zu vermiethen. Das Rabere ift zu erfragen in ber St. Unnagasse Ro. 1236. im erften Stockwerke.

677. Auf bem Edrannenplate No. 605. über 2 Stiegen rudwarts ift ein meublirtes Bimmer um 5 fl. monatlich zu vermiethen und fogleich zu beziehen.

679. Im Rofenthale No. 713. im eften Stockwerke vornheraus ift ein febr icon meubslirtes Bimmer, mit Bett fur 10 fl., und ohne baffelbe fur 8 fl. monallich gu vermiethen, und fogleich ober am 1. Februar zu beziehen.

683. 3met große, fcon meublirte Bimmer im 2ten Stockwerfe vornheraus in der Weinftraffe, find zusammen für monatliche 33 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

688. Auf ibem alten Biktualienmarkte Ro. 579. ift am kunftigen Biele eine Wohnung um 95oft. ju beziehen.

681. In der Dienersgaffe No. 148. über eine Stiege links ift ein fehr fcon meublirtes Bimmer mit einem oder 2 Betten, heisbar und mit eigenem Eingange um 12 fl. monatslich fogleich oder am 1. Tebruar zu beziehen.

682. In ber Frühlingestraße Ro. 278. über 2 Stiegen sind 2 große, heißbare, mit eigenen Eingangen versehene Bimmer, wovon eiznes schon meublirt, das andere unmeublirt ift, um 8 und 6 fl. monatlich zu vermiethen.

684. Auf bem Schrannenplage No. 599. ift eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten-um 200 fl. am Ziele Georgi zu vermiethen, und bas Nabere über 1 Stiege oder zu ebener Erde zu erfragen.

686. Am St. Petersplate im 4ten Stod's werke vornheraus ift ein eingerichtetes Bims mer mit eigenem Gingange von einem Serrn um 5 fl., von 2 um 8 fl. fogleich zu beziehen.

692. In No. 468. in Der Turkenstraße über 1 Stiege links ift ein schon meublirtes, aus- gemaltes Bimmer mit gutem Bette um 5 fl. 30 fr. monatlich am 1. Februar zu beziehen.

690. In ber Fürstenfeldergasse Ro. 988. über 1 Stiege vonheraus ift ein meublirtes Bimmer fur 1 ober'2 herren um 8 fl. sogleich zu beziehen.

718. Im Abelmannischen Gasthause vor bem Ifarthore No. 314. über 2 Stiegen vornher. aus ift ein heigbares, unmeublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 5 fl. monatlich zu beziehen.

713. Es ift ein icon eingerichtetes Bimmer mit eigenem Gingange monatlich um 9 fl. zu beziehen auf bem Rindermarkte No. 640. über 3 Stiegen pornheraus.

711. In der Knodlgaße No. 1428. ift über 2 Stiegen eine schone Wohnung von 3 heiße baren Jimmern, Magdkammer, Alkove z. für 180 fl. zu Georgi zu miethen. Das Nähere ist daseibst zu ebener Erde zu erfragen.

715. Vor dem Schwabingerthore an Dex letten Strafe No. 700. find 3 Wohnungen jährlich um 50 fl. bis 100 fl. mit 3 Zimmern, Ruche, Reller und Holzlege zu vermiethen.

716. In ber Sendlingerstraße Ro. 900. sind 2 Wohnungen, eine über zwei Stiegen vornheraus um jahrliche 200 fl., eine über 1 Stiege ruckwarts um jährliche 100 fl. am Biele Georgi zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

708. Um Schranenplage No. 130. ift eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten gu Besorgi um 425 fl. jahrlichen Bind zu vermiethen. Das Rabere ift im britten Stockwerke zu ersfragen; auch ift am 1. Februar ein Bimmer um 4 fl. 30 fr. monatlich zu vermiethen.

710. In ber Perufagaffe Ro. 77. über 3 Stiegen find 2 fcon eingerichtete Bimmer um 12 und 14 fl. ju vermiethen.

695. In der Müllerstraße No. 661. b ift ein meublirtes Bimmer mit Nebenzimmer fur monatliche 7 fl. zu vermiethen, und über eine Stiege rechts zu erfragen.

700. Unfange ber Türkenstraße No. 346. über 3 Stiegen ift fogleich ein Zimmer fur B fl. monatlich zu beziehen.

698. Bor bem Josephethore No. 1239. ift im ersten Stockwerke ein meublirtes Bimmer um 12 fl. monatlich am 1. Februar zu vers miethen.

721. In der Neuhaufergasse No. 1126. über 3 Stiegen vornheraus ift ein schon meublire tes Zimmer sogleich ober am 1. Februar um 8 fl. oder 2 zusammen mit 2 Betten um 12 fl. du beziehen.

609. Bor dem Schwabingerthore, Theresienz straße No. 589. c. ist im 4ten Stodwerke links eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 heißbaren Zimmern, schöner Ruche, Keller, Speicher und Waschgelegenheit um den jähre lichen Zins von 120 fl. zu Georgi zu beziehen, und kann zu jeder Stunde besichtiget werden.

706. In ber Ranfingerstraße Ro. !1013. über 4 Stiegen rudwarts find ein meublirtes Bimmer mit Bett um monatliche 5 fl., und ein unmeublirtes Bimmer um monatliche 2 fl. 24 fr. fogleich zu beziehen.

702. Am Marthore No. 1454. zu ebener Erde ift ein heißbares, meublirtes Jimmer mit eigenem Eingange am 1. Februar um 7 fl. zu vermiethen.

697. 3m Schönfelde in der Oberngarten. firage Ro 93. ift ein eingerichtetes, beibbar res Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 4 fl. am 1. Februar zu beziehen.

704. In der Theatinerstraße No. 1646. ift vornheraus im 2ten Stodwerke eine Bohs nung mit 7 Zimmern, Ruche, Solzlege, allen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stallung um 580 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Nahere ist zu ebener Erde im Tuchladen zu erfragen.

In dem namlichen Sause ift rudwarts im 3ten Stockwerke eine Wohnung mit 3 heiße baren und einem unheigbaren gimmer, Ruche, Solziege, Comoditee um 110 fl. zu Georgi zu beziehen und zu erfragen wie oben.

717. In der Dienersgasse No. 146. über 2 Stiegen ift eine große und helle Wohnung am Biele Georgi für 650 fl. zu beziehen. Sie besteht vornheraus aus 7 schon austapezirten und heisbaren Zimmern, rudwärts aus drei Bimmern, großer Ruche, Speisekammer und Bolzlege, Reller und Speicher-Antheil. Das Mahere ist zu ebener Erde rechts zu erfragen.

726. In der Shaffergasse No. 1565. ift über eine Stiege ein Zimmer mit Meubels und eigenem Eingange monatlich um 10 fl. am 1. Februar zu beziehen.

725. Im Thale INo. 423. nachft ber heil. Geisteirche über 2 Stiegen vornheraus ift ein Zimmer mit Bett und allen Bequemlichkeiten monatlich um 4 fl. am 1. Februar zu bezies hen. Auf Berlangen wird auch die Rost gez geben.

703. In der Nenhausergasse Ro. 1117. über 2 Stiegen find fcon meublirte Bimmer fur 7 und 12 fl. sogleich zu beziehen.

723. In ber Perusagasse Mo. 77. über eine Stiege ift eine Wohnung um 300 fl. zu Gesorgi zu vermiethen. Das Uebrige ist auf bem Max = Josephsplage No. 38. über & Stiege zu erfragen.

593."Um Gern nachst ber Leberergasse Ro. 431. ist die 1te Etage, welche auch in 2 Bobnungen getheilt werden kann, am Biele Ges
orgi um ben Bins von 260 fl. zu beziehen,
und das Nahere bortselbst zu ebener Erde zu
erfragen.

579. Es sind in der Ranalstraße No. 43.

4 Wohnungen zu vermiethen: eine zu ebener Erde mit 3 heigbaren Zimmern, Ruche, Holzs lege und übrigen Bequemlichkeiten um 105 fl.; über 3 Stiegen eine um 154 fl. mit 3 heiß, und und 2 unheißbaren Zimmern, Ruche, Uus, guß, Holzlege und übrigen Bequemlichkeiten; die zweite um 140 fl. mit 2 heiße und 2 uns heißbaren Zimmern, Ruche, Ausguß und übris gen Bequemlichkeiten, die über 4 Stiegen um 85 fl. mit 2 heiße und einem unheißbaren Zimmer.

719. In der Turkenstraße Ro. 479. über 2 Stiegen find 2 schon meublirte, heinbare Bimmer nebst Domestikenkammer um 14 fl. monnatlich, ohne felbe um 11 fl. sogleich ober am 1. Februar einzeln ober gusammen zu beziehen.

572. In bem Saufe No. 965. in ber Gende lingerstraße ift am Biele Georgi bas aweite Stodwert um 240 fl. zu vermiethen, und bas Uebrige beim Sauseigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

570. 2m Biele Georgi ift vor dem Ginlage Ro. 691. in der Blumenstraße eine Wohnung über 1 Stiege mit 6 Zimmern um 200 fl. bu vermiethen. Es fann auch im Falle eine Stallung fur 1 Pferd abgegeben werden.

594. In ber Brienmer-Strafe No. 339. ift ein schönes, heißbares, meublirtes Bimmer fog gleich um 7 fl. monatlich zu beziehen.

606. Un ber Sunbelugel No. 1177. im 2ten Stockwerke ift ein icon meublirtes Bimmer fur 7 fl. gu beziehen.

602. In der Josephspitalgaffe No. 1226. iber 2 Stiegen ift ein beigbares Bimmer mit Alforen, Meubels und eigenem Gingange ant 1. Februar um 6 fl. monatlich zu beziehen.

657. In der Theatinerstraße No. 82. sind am Biele Georgi eine Wohnung im ersten Stodwerke rudwärts um 80 fl., eine im 2ten Stodwerke vornheraus um 230 fl. und eine im 3ten Stodwerke vornheraus um 220 fl. Jahreszins zu vermiethen. Das Nähere ist in der nämlichen Straße No. 1637, zu ebener Erde zu erfragen.

631. Sogleich ober zu Georgi konnen im 2ten Stockwerke 2 schone Wohnungen, Die eine um 100 fl., Die andere um 70 fl. bezogen, und in No. 963. in der Cendlingerstraße gu ebener Erde erfragt werden.

635. In dem Hablingerhause auf dem Rinz bermarkte Ro. 641. sind, folgende Wohnungen zu vermiethen: 1) vornheraus über zwei Stiegen eine mit allen Bequemlichkeiten verzsehene Wohnung für den jährlichen Bins von 300 fl.; — 2) im Hause im Hofe über eine Stiege ein sehr bequemes logis für den jährslichen Bins von 170 fl., dann 3) zu ebener Erde ein helles, trockenes und geräumiges Gewölbe, welches auch im Falle heißbar gezmacht werden kann, um iahrliche 100 fl.

646. 3n' No. 39. auf dem Max-Josephplate im 2ten Stockwerker vornheraus find 2 schön meublirte Bimmer nebft Allfoven mit 2 Betten monatlich um 25 fl., dann ein meublirtes 3imz mer seitwarts um 6 fl. sogleich zu beziehen.

517. Durch Berfegung eines Staatsdieners wird eine fehr gesunde und bequeme Wohnung mit 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeisten im Sause No. 1414. in ber Schäftergaffe über 3 Stiegen um ben Jahreszins von 280 fl. noch vor bem Ziele Georgi leer. Das Na= here kann bort erfragt werden.

652. In ber Sonnenstraße No. 1296, nabe an ber neuen protestantischen Rirche, ift eine geräumige Wohnung im sten Stockwerke für ben jährlichen Bins von 250 fl. am Biele Bes oorgi von einer rubigen Familie zu beziehen.

480. Drei gut eingerichtete Zimmer zu 7 fl. bis 12 fl. monatlich mit eigenen Eingangen find fogleich zu beziehen, auf dem Rindermarkte Ro. 647., Eingang neben dem Conditor Wagener, über drei Stiegen.

Verlorne und gefundene Sachen.

559: Gine Lorgnette mit fcmarzem Gefaße von Schilderote, Die Glafer find achtedigt geschnitten, in Schilde Prot gefaßt, wurde verloren. Der ginz ber erhälteinen Louis d'or.

69t. Um 23. dieß hat sich ein junger hund mit 2 schwarzen Ohrenlappen, 2 schwarzen Fleden am Rucken und dem Polizeizeichen No. 434. verloren. Dem er zugelaufen ist, wird ersucht, ihn No. 173. im Alten = Hofgäßchen: gegen Belohnung einzuliefern.

on wem, das Sandbuch des Snpothekens Rechts liegen. Der Gigenthumer beliebe est gegen Erfag ber Einruckungs Koften abzuholen.

714. Es ift eine beinahe vollendete Tulle Stickerei verloren worden, um deren Burucks gabe im Sause No. 266, vor dem Marthore in der Marftrage über 2 Stiegen gegen eine angeniessene Belohnung ersucht wird.

64t. Ginen Louisd'or Belohnung erhalt bere fenige, der einen großen, schwarzen Fanghund, ber am 14. Janner aus dem Stachusgarten vor dem Karlsthore entfam, an den dortigen Bastwirth zurückbringt, und einen Dukaten Belohnung erhalt derjenige, der zur Bieders erlangung besselben durch Unzeige verhilft. Der hund ist mannlichen Beschlechts, etwas

ftochaarig, hat gestutten Schweif und hans gende Ohren, und ift besonders daran erkennts lich, daß er eine vollkommen gespaltene, foges nannte Doppelnase hat.

Dienst = und andere Gesuche.

712. Ein Mann in den besten Jahren, welscher schon mehrere Jahre als Rellner servirte, und hierüber sich mit den vortheilhaftesten Beugnissen auszuweisen vermag, wunscht wies der als solcher, oder auch als Bedienter, Porstier ic. in Dienst zu treten. Das Nähere hierüber ift zu erfahren im

Unfrages und Abreff: Bureau Munchen.

675. Man sucht sogleich einen schon bejahre ten, ordentlichen Menschen, zur Warte eines Pferdes, gegen wochentlichen oder monatlichen Lohn in Dienst zu nehmen. D. Ueb.

678. Ein Gärtner, 30 Jahre alt, unverheuz rathet, welcher schon früher in München bei einer Herrschaft in Dieser Eigenschaft in Dienzsten stand, und über seine Renntnisse sowohl als Moralität genügende Zeugnisse aufzuweizsen hat, wünscht in dieser Eigenschaft einen Platzu erhalten. Undkunft giebt Joseph Mair, wohnhaft im Hadergäßchen No. 1082. zu ebenner Erde.

673. Gine fleißige Magt, welche auch fpins nen kann, wird auf Lichtmeß in Dienst gu nehmen gesucht. D. Ueb.

685. Es sucht eine gute Rochin am Biele Lichtmeß einen Dienst zu erhalten. Sie ist zu erfragen No. 1322. am Dultplage über eine Stiege.

601. Gin gebildeter Anabe, nicht unter 14 Jahre, tann bei einem Spezerenhandler in Die Lehre aufgenommen werden. D. Ueb.

Feilschaften.

707. Die Ubichneiberiche Runkelrubens Buderfabrit in Dbergiefing verkauft in bem

laufenden Jahre 1829 ihren Sprup zu 12 ke, ihren Rohzuder zu 24 kr. und ihren raffiniraten, sowie Candiszuder zu 34 kr. pr. Pfund. Un Sprup ist mährend der in den Wintermosmaten vor sich gehenden Berarbeitung der Rüsben immer Vorrath vorhanden, an Rohs und raffinirtem Zuder aber nicht immer; indem derselbe nach seiner Erzeugung aue Beit gleich raschen Absat findet.

724. Bei Antiquar Peifcher dabier am Sofgraben No. 233. wird das 18te Bucher= Berzeichniß unentgeldlich ausgegeben.

667. Dreitausend Gulden als zweite Poft, -werden auf ein Saus in ber Rabe ber Stadt aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

665. Der erste Theil bes italienischen Worsterbuchs von J. J. Seucke, bei M. Riegers feel. Buch, in Augsburg 1806 verlegt, wird um billigen Preis zu kaufen gesucht. D. Ueb.

671. Beim Untiquar Ragler, Altenhofgaffe No. 171. ift ein neues Bucherverzeichniß abzuverlangen.

672. Es find 2 fcone, noch gang neue Mans nermantel um fehr billigen Preis gu verkaus fen. D. Ueb.

587. Ein gans neues Ranapeegestell von Rußbaumholz mit 4 schwarzen Saulen von Sbenholz ift um febr billigen Preis zu vers kaufen und am Mar-Josephsplage No. 38. über 2 Stiegen zu erfragen.

680. Es ift ein fehr ichones, modernes, neues Billard, mit ober ohne allem Bugehör, um billigen Preis zu verfaufen. Jedem Raufer wird ein ganzes Jahr Garantie geleiftet. Das Rabere ift bei ber Redaktion zu erfragen.

620. Auf erfte sichere Sypothek werden 4 bis 5000 fl. aufzunehmen gesucht, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb. 693. Rheinbanerischer 1825r Bein Die Daß gu 20 fr., bei Ubnahme von & Gimer gu 16 fr. Die Daß ift gu haben bei

Weinhandler Mögner, Bergogfpie

talgaffe No. 1142.

604. In ber Prannereftraße No. 1502. über 2 Stiegen ift ein politirter firschbaumener Spieltisch, mit grunem Tuche überzogen, um 4-fl. 30 fr. und eine rein gehaltene mahager nifarbig lafirte Bettstätte mit eisernen Sacken und Rollen um 7 fl. ju verkaufen.

720. In ber Josephspitalgaffe Ro. 1224. 3u ebenet Erbe ift ein noch gang neuer Reits gaum nebft Schweife und Springriemen um billigen Preis zu verfaufen.

705. Es find frifch angekommene, bobmifche Fafanen, Rebhühner und fcmarges Wildbret im Bauhofe gu haben.

689. Gine Badmanne ift zu verkaufen in ber herrenftrage No. 321. vor bem Ifarthore au ebener Erbe.

655. Es werben 2000 bis 4000 Bulben auf erfte Oppothet auf ein Saus gefucht. D.Ueb.

696. In ber Maxvorstadt find 2 Saufer mit 8 Wohnungen um 7500 fl. zu verkaufen und in der Karlöstraße No. 168. beim Zims mermann Plagt zu erfragen.

Berfteigerungen.

589. Ge wird die Lieferung ber nachflehenden Baus materialien on die Benigfinehmenden offentlich vers fleigert, als:

800 Stild 22 Soub lange, 4 Boll bide und 12

Roll breite, fichtene Baden,

150 Stud ju 24 Schuh lang, 4 Boll bid und 12 Boll breit betto

500 Stud ju 22 Schuh lang, 2 Boll bid und 12 Boll breit betto, &

200 Ralgbretter, 14" bid, 223Shuhflang und 12 Boll breit,

500 Stud gemeine Bretter, 21 Soub lang, 1 300

45 Stud eichene Laben, 22 Souh lang, 4 Boll bid und 12 Boll breit,

30 Stud betto ju 16 Soup lang, 3 Boll bid und

400 laufende Soub, 2 Boll dide, 12 Boll breite,

170 beito ju 2 Boll bid und 7 Boll breit,

400 laufende Schuh, 6 Boll bides und 7 Boll brei. tes, gefchnittenes Gichenhols,

300 laufende Soub, 31 Boll dide und 4 Boll breite,

eichent Riegel. Lieferungeluftige wollen fich baber Freptog ben 6. Februar b. 36. Bormittags g Uhr im tonigl. Bane Dagazin am Prater babier einfinden, um die Bedingeniffe zu vernehmen und ihre Anbothe zu Prototoll zu geben.

Dunden ben 22. 3aner 1829.

Ronigliche Baus Inspettion Munchen I.

498. Um Montag ben 16. Februar b. J. Bormite tage 9 Uhr wird von unterzeichneter Commiffion im Gefchaftelotale ber Militar: Reantenhaus. Infpettion babier bie Lieferung von

4065 Glen Demder Beinmanb,

5441 * gebleichte Rrantenhaus : Leintuch : Leine mand,

33t6 " ungebleichte Strobsack: Leinmand, 135 " blau: und weißgestreifter Bradi,

4th Pfund Roßhaare an ben Benigstnehmenben salva ratisionione in Ale torb gegeben, wogu Lieferungslustige mit der Bemere tung eingeladen werden, daß hierorts nicht hintanglich betannte Personen sich über ihre Bermögensumftande legal auszuweisen haben, von den Roßhaacen Muster vorgelegt werden mussen, und Nachgebothe nicht ans genommen werden.

Munden ben 16. Januar 1829.

Ronigl. Militar : Rrankenhaus : Auffichte= 1

661. Mittwoch ben 4. Februar und die folgenden Tage merden am Giermarkte Rv. 162. im dritten Stockwerke Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Rache mittage von 2 bis 5 Uhr nachfolgende Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: Tifche, Seffeln, Eanapee, Comode, Rleidere und andere Rassten, Spiegeln, Stockuhren, Jinn, Rupfee, Porzellain, Betten, Leib, und Bettwasch, bücgl. Frauentleider gold. und sibrereiche Riegethauben, Gemälbe und eine Parthie Rupferstiche nebft noch andern nühlichen hausfahrniffen.

Laufeliebhaber find eingelaben.

701. Donnerstag ben 5. Februar Bormittags 9 Uhr werden in dem tonigl. Lotto Bebaude in der Promenadestraße Ro. 1507. im Revisionsfaale mehrere Bentner Matulaturpapiere an den Meiftbietenden off fentlich verfteigert. Der Bertauf geschieht im Großen nach bem Gewichte.

Der Buichlag erfolgt salva ratificatione ber Benes ral. Lotto. Abminifration, und bie BelbiErlage hat nach erfolgter Benehmigung bei ber Abgabe flatt,

Bermuth , Jufpeltoe.

Berichiebene Rundmachungen.

664. In ber Schönfelbstrage ift eine bequeme Bobe wung über eine Stiege, bestehend in 6 heitbaren, febr bubich ausgemalten Bimmern, in einer Ruche, Speis selammer, Reller, Dolglege und Speicher, um billigen Preis bis jum Biele Georgi zu vermiethen, und bas Rabbere zu erfahren im

Unfrages und Ubreg:Bureau Munchen.

Fremben= Anzeige.

Bom 25. bis 28. 3iner.

3m golbenen Diefd.

Dr. Belmerth, Partitulier von Beidelberg. Dr. Dig, Regotiant von Paris. Dr. Cigard, Proprietar aus Odeffa. Mad. Camirany, Professoregattin aus Bruffel.

3m fdmargen Abler.

orn. Stahl und Bertel, Raufleute aus Rotterbam. Dr. Anapp, Kaufmann von Frankfurt. Dr. Begers mann, Raufmann aus Bierfen.

3m golbenen Rreug.

Dr. Ruhn, Magistraterath von Lichtenfeld. Dr. Tamm, Raufmann aus Mainbernheim. Dr. Reu. mann, Rausmann aus Burgburg. Dr. Liefching, Rausmann von Augeburg.

3m golbenen Barn.

Dr. Buchreider, Raufman und Dr. Gulenftein, Jabeifant von Zeulenroba. Dr. Jager, Raufmann aus Giningen.

3m golbenen Stern.

Dab. Carl, Abvotatenegattin von Renburg.

Bebolferungs= Ungeige.

In vergangener Woche murden Getauft:

44 Rinder: 27 mmint. und 17 weibl. Befdlechte.

Getraut:

- Den 18. Januar. Dr. Johann Georg Gludesmerth, Schugverm, und Beinhandlungs : Geschäftsführer, mit Dr. Aredientia Reicheneder, burgl. Schleifere meisteretochter.
- Den 19. Jatob Streidl, hief. Burger und Tands ler, mit Maria Agatha Begmann, Goldnerss und Siebmacherstochter von Benerberg.

Ludwig Schmid, burgl. Duffchmide, mit Magdalena

Baner, bief. Duffchmidtetochter.

Den 20. — Friedrich Loos, Burger und Zinnglefer, mit Rofalia Elifabetha Ofterhammer, Stadt: und Landgerichts. Physikustochter von Traumftein.

Rafpar Beber, Schupvermandter, mit Magdalena

Blumel, Baueretochter von Pofing.

Den 22. — Dr. Peter Saint Germain, hies. frangof-Sprachlebrer, mit Marianna Elife Rumel, Portraitmalerstochter von hier.

Beftorben finb:

Den 21. Januar. Anton Maier, tonigl. Generals Boll-Abminifrations:Offigiant, 60 3. alt, an der Bruftwaffersucht.

Unna Biegler, Dienstmagt von bier, 36 3. alt, an

ber Lungensucht,

Den 22. — Rorbinian Rammermaler, Pfrundtner, 88 3. aft, av Allersichwache.

Theres Schreper, Bergogl. Leuchtenberg. Poftillons. tochter, 5 D. 17 T. alt, an der Abgehrung.

Therefia Schwab, Bedientensfrau, 29 3. alt, an ber Lungenfucht und Abzehrung.

306. Bapt, Rismetter, Bundarztensfohn, 5 M.

Maria Chriftoph, Doftochemittme, 76 3. alt, an ber Derzwaffersucht.

Cebaftian Meigel, Taglohner von Baidhaufen, 64 3.

alt, am Schlagfluße.

Jof. Bauer, Beifgerber von Partentfrchen, Ebgs. Barmifc, 68 3. ale, an Lahmung bes Deegens. Den 25. — Loreng Jehle, Weberhausgefell, 76 3. alt,

an ber Lungenfucht.

Beorg Tein, Schneibergefell von Allertshaufen, Ebgs. Doffeim, 24 3. alt, an ber Lungenentzundung. Unna Dofer, Bedientenefrau, 29 3. alt, an bee

Bungenvereiterung.

Dr. Frang Xaver Singer, tonigl. penf. Bataillonde Quaritermeifter, 44 3. 2 M. alt, an ber Audziehrung als Folge organischer Entartung ber Leben. Franzista Gruber, Buchbinderstochter von Daidhaufen, 32 3. alt, am Rindbettfieber.

Joh. Lang, Dafnergefell von Augeburg, 58 3. alt. Den 24. — Fr. Marianna Glifabetha Martin, toniqi. Sofrathes und geh. Rabinete Gelretarswittme, 52 3. alt, an ben Folgen organischer Jehler bes Unterleibes.

30f. Reichelmaier, b. Badermeifterefohn, 11 E. alt,

an Fraifen und Brand.

Thetfa Maier, Dienstmagt von Beiler, Edgs. Schrobenhaufen, 67 3. alt, am Schlagfluffe.

Bredjens Rern, b. Schneidermeifteretochter, & D. 22 I. alt, an Berichleimung der Luftrobren. Baptift Rurg, ebem. burgl. Badermeifter, 62 3. alt,

an der Bergmafferfucht.

Monita Lueger, Donuftermacheremittme, 57 J. alt, an ber Abzehrung in Folge von Drufenverhars tungen im Unterleibe.

Den 25. — Joh. Derich, burgi. Altmeiger babter, 70 3. alt, am Schlagfluge. Magdalena hubinger, burgi. Glodengiegerefrau, 73 3. alt, an der Lungenfaulung und Abzehrung

4 unebel. Dabden.

Berge ichniß

der von dem Stadtmagistrate zu Munchen vom 26. Idner bis 2. Februar 1829 regulitten Brods und Mehle Lare und anderer Biktualienpreise.
Wunchen den 26. Janer 1829.

1. Brod : Bewicht.	Loth	Δt.	II. Mehlspreise.	Viertel.	Drenßi:	111. Fifch und andere Biftualien Preife.
Das Baigenbrod muß magen: 1) Die Krenzerfemmel . 2) Die halbe Kreuzerfem. 3) Das Spigwedel . 4) Das Kreugerlaibe . 5) Der Groschenweden von Baigen . 6) Der Groschenweden von Rodentaig .	15	2 - 3	Munds Semmels Baihens Ginbrenns Riemischs Rodens Rodens Gries feiner Gries ordinare Feine Gersten Ordinare Gersten Dubnermehl	1 53 - t 29 -	5 3 — 4 3 — 5 3 — 3 2 — 3 4 — 5 11 1 — 0 1	Rarpfen
Das Roggenbrod ?ostet das Stud gu: 1 Pfund	5t. 3 6 12 24	Φf.	Erbsen schöne Erbsen mittere	1 54 — 1 36 — 2 55 — 1 36 — 1 20 —	111	Rleine Rrebfe b.B 24 Frofche das Wiebel 18 Schneden bas Bund. 20

Königlich.

Baperischer

Polizen Anzeiger

1 . 4 11 .51 15 . 11 Th

von München.

Nro. 9. Comitag den 1. Februar 1829.

Befanntmadungen.

(Die Anzeige bet aufgenommieden und entlaffenen Dieuffboten betreffend.).

Memandisch wegen Berzogerung beschweren könne, wird hiermit wiederholt bekannt gemacht, vaß alle diejenigen Dienstherrschaften, welche die Aufnahme ober Entlassung, eines Dienste boten zur Unzeige zu bringen haben, dieselben an den nachfolgenden Tagen, ohne Ausnahme der Sonns und Festtage, des Morgens von & bis 12 Uhr, und des Nachmittags von 2 bis 6 Uhr ben der königt. Polizens Dierktion zu der erforderlichen Einschreibung vorlegen mussen; widrigenfalls diesenigen Diensthaten, welche sich an den für sie bestummten Tagen nicht ges meldet haben, sondern sich spater stellen, gleich den fenigen behandelt werden, wels che sich gar nicht gemed de tichaben, und die Diensthertschaften, deren Pflicht es ist, das Gesinde gehörig zu unterrichten, verfallen in eine Strase von dran Gulden.

Diesemnach haben sich in dem Dienstboten-Burcau in dem Lokale der unterzeich= neten Behorde über 1 Stiege No. 74. bei dem kommenden Dienstboten = Wechsel zu melden: Die Dienstboten aus dem

1) Braggenauer : Biertel: an bemiseub. undurf Februar.

2) Unger = Biertel an dem 8. 9. und 10. Fehrwar,

- 3) Saden & Biertel an bem 11. 12. und 18. Gebruar,
- 4) Rreug = Biertel an bem 14. 15. und 16. Februar, 5) St. Unna Borftadt an bem 17. und 18. Februar,

.6) Ifar Borftadt an dem 19. Februar,

- 7) Ludwigs = Borftadt an dem 20. Februar, and alle in
- 8) Mar = Borftadt an bem 21. und 22. Februar, 2 7.5:

> Konigliche Polizen Direktion Munchenvon Rineder, Direktor.

(Die Diffeltese Borfteberefteffe des XXXXIVten Ctabt. Diffeittes betreffend.)

745. Der Borfteber des XXXXIVten Stadt-Diftriftes Meldior Frank murde, nache bem felber Diese Stelle Den bestimmten Beitraum bindurch mit Bufriedenheit verseben hat, hievon entbunden, und an beffen Stelle ber burgl. Papierfabrikant Rarl Joachim erwählt, und hierauf bereits verpflichtet.

Man bringt biefes mit bem Beifugen hiermit jur allgemeinen Renntniß, daß ber neuerwählte Diftriftes Borfteber in feiner eigenen Fabrike St. Anna-Borftadt in Der Pferds ftrage No. 103. wohnet.

Den 23. Janer 1829.

Magistrat ber königl. Saupt= und Residenzstadt Munchen. von Mittermanr, Burgermeister.

Maurer, Gefretar.

miethichaften.

- 758. Eingetretener Berhaltniffe wegen ift eine Stallung fur 3 Pferde, Seuboden und Wagenremife um jahrlich 80 fl. oder monatslich 7 fl. zu vermiethen, und am 1. Februar zu beziehen. Das Nabere ift zu erfragen am Marplage No. 1317. über eine Stiege finks.
- 762. Um Rochusberge Ro. 1487. ift eine helle Bohnung mit 3 Zimmern nebst Magde kammer, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten um 145 fl. zu Georgi zu vermiethen.
- 761. Es find an der Sundskugel No. 1179. über 3 Stiegen vornheraus 2 schon meublirte Zimmer, eines um 6 fl., das andere um 4 fl. sogleich oder am 1. Mars zu beziehen.
- 763. Um Schrannenplage No. 130. ift von jest bis zu Georgi ein Laden um 8 fl. fogleich zu beziehen, und bas Rabere bafelbst nebens bei zu erfragen.
- 760. Ein schönes, heißbares Bimmer mit Bett, Meubels, eigenem Eingange und Alkoven vers sehen, ift um 9 fl. monatlich in ber Theatinera straße vornheraus sogleich zu beziehen, und im Saufe No. 60. Daselbst über 4 Stiegen zu erfragen.
- 829. In ber Furstenfelbergasse Ro. 990. über eine Stiege vornheraus ist eine Wohnung mit 3 heißbaren Bimmern, einem Rabis nette mit einer großen Glasthure, heller Ruche nebst Speisekammer und andern Bequemliche keiten um ben jährlichen Bind von 190 fl. zu Beorgi zu vermiethen, und beim Sauseigenzthumer über eine Stiege rechts zu erfragen.

- 759. In der Josephspitalgasse Ro. 1221. über eine Stiege vornheraus sind am 1. Marz 2 große, schon meublirte Zimmer mit eigenem Eingange, zusammen oder einzeln, um 7 und 11 fl. zu beziehen.
- 757. Im Campelgarten ift ein beisbares Bimmer mit 2 Betten um 6 fl. mit einem Bett um 4 fl. monatlich fogleich ju beziehen.
- 753. Bor bem Angerthore in ber Mullers ftrage No. 661. lit. d. ift ein schönes, meubz lirtes Zimmer um 7 fl. monatlich fogleich zu beziehen, und zu ebener Erbe zu erfragen.
- 752. In ber St. Annagasse auf bem Rreuze im Sause No. 1237. im Sintergebaude über 2 Stiegen links ist ein febr helles, meublirs tes, heisbares Bimmer mit eigenem Gingange um 6 fl. 30 fr. monatlich sogleich zu beziehen.
- 754. Zwei helle Schlafgelegenheiten monatlich eine um 2 fl. und Die andere um 1 fl. 36 fr. konnen sogleich bezogen werden beim Anopfmacher Dettinger im Thale Petri No. 556.
- 749. Ein meublirtes Zimmer mit Bett, eis genem Eingange und schöner Aussicht ift sozgleich gegen monatliche 9 ft. in der Rausfingerstraße No. 1024. über eine Stiege zu beziehen.
- 740. Bor bem Sendlingerthore in ber Sons nenftrage Ro. 1289. ift zu ebener Erde ein meublirtes, mit eigenem Eingange verfebenes Bimmer um 6 fl. monatlich fogleich zu bezies ben, und bas Nabere im hintergebaude rechts über 1 Stiege zu erfragen.

751. In der Furftenfeldergaffe Ro. 989. im Iten Stodwerke ift ein icon meublirtes Bims mer um 7 fl. monatlich ju vermiethen.

750. Im Fingergaßchen Ro. 1551. im 2ten Stodwerke ift ein meublirtes, heibbares 3ime mer um 6 fl. monatlich von einem herrn fo= gleich zu beziehen.

747. 3m Damenftifte Ro. 7. ift ein meublirtes Bimmer von 2 Studierenben um 8 ft. am 15. Kebruar zu vermiethen.

748. In der Gendlingerftraße Mo. 912. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Jimmer mit eis genem Gingange von einem Berrn um 7 flfogleich zu beziehen.

746. In ber Gifenmannegaffe Ro. 1106. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bimmer um 7 fl. fogleich zu beziehen.

741. Um Maximiliansplate im neuen Gde gebaude 210. 1447. ift fogleich ober am Biele Georgi ein geräumiger, heitbarer Laben um ben jahrlichen Bind von 150 fl. zu beziehen.

743. In ber Schwabingerftraße Ro. 71. im 3ten Stockwerke ruckwarts find 2 meublirte Bimmer mit eigenem Eingange für 8 fl. mos natlich ju vermirthen.

739. Es ist eine Wohnung vor dem Sends lingerthore in der Blumenstraße. No. 676. am Biele Georgi um 80 fl. zu vermiethen, bestehend aus einem Wohns und 2 Nebenzims mern nebst andern Bequemlichkeiten.

738. An der Roficomemme No. 590: über 2 Stregen ift ein meublirtes, heißbares Bims mer, nebft Schlaffabinette an 1 herrn um 4 fl. ju vermiethen und kann fogleich bes gogen werden.

778. Im Schrammengaßchen No. 96. sind 2 Wohnungen zu vermirthen: über 1 Stiege mit 3 heigbaren Zimmern um 150 fl.; über 2 Stiegen mit 2 heiße und 1 unheißbaren. Bimmer für 145 fl.; ferner ift daselbst ein heiße bares Zimmer um 7 fl. monatlich zu vermies then.

737. In ber Neuhauferstraße nachst bem Rarlothore No. 1129. über 3 Stiegen ift ein schönes Bimmer monatlich um 8 fl. fogleich zu beziehen.

732. Der Garten an bem Saufe No. 657. f. in ber Mullerftraffe kann von einem Garte ner fur jahrliche 30 fl. sogleich in Pacht ges nommen werben.

733. Um Mar: Josephsplage Ro. 37. über 4 Stiegen ift bei einer ruhigen Familie ein belles Stubchen mit eigenem Gingange und einem febr guten Bett für bem monatlichen Bins von 2 fl. 12 fr. sogleich zu vermiethen.

765. In ber Mullerstraße No. 51. a. über 3 Stiegen rechts kann ein Zimmer vornheraus, heigbar und mit eigenem Eingange verfeben, mit Meubels um 7 fl. und ohne Meubels um 4 fl. 30 fr. sogleich bezogen werden.

731. 3m Thale Maria No. 465. am Ifars thore ift ein Laden, auch jum Urbeiten ju ges brauchen, um 180 fl. zu vermiethen, und kann am nachften Biele Georgi bezogen werden. Rabere Auskunft giebt der Sauseigenthumer.

771. In der Weinstraße No. 1625. über 2 Stiegen rudwärts ift ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange um 4 fl. monatlich fos gleich zu beziehen.

772. Bor bem Rarlethore in ber Baners ftrage Ro. 139: über 2 Stiegen rechts ift ein meublirtes Bimmer um 5 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

774. Um Schrannenplage No. 590 ift eine Bohnung mit allen Bequemlichkeiten um 200 fl. am Biele Georgi zu vermiethen, und bas Nabere über ! Stiege oder zu ebener Erde zu erfragen.

779. In der Fürstenstraße No. 669. im ersten Stockwerke ist eine Wohnung von 6 beitst baren Zimmern, Ruche, Keller, Holzleg und Speicher für 300 fl. jährlich, am Biele Georgi oder sogleich zu beziehen. Das Uebrige ist zu erfragen am Max:Joseph:Plage Nto. 40. über eine Stiege.

Art. Um iRochusberge No. 1486. über 3. Stiegen rechts ift ein meublirtes, beinbared Bimmer mit eigenem Gingange monatlich um oft. fogleich zu beziehen.

781. In Der Burghaffe Ro. 179. über 3. Stiegen vornheraus ift ein schones, großes, beibbares Jimmer mit 3 Jensterstocken, eiges nem Gingang und Meubels um 10 fl. monat-lich fogleich zu beziehen.

785. In bet Mar Borstadt, Umalienstraße Ro. 528. über i Stiege vornheraus ist eine Wohnung mit einem heißbaren Zimmer und Nebenzimmer, einer Rüche und Holzsege, ohne Meubels um 44 fl. jahrlich, mit Meubels, ganz eingerichtet für einen herrn Difizier oder sonstigen Herrp um 8 fl. monatlich am Ziels Georgi zu beziehen. Ferner ist daselbst über i Stiege ein meublirtes, eingerichtetes, beisbares Jimmer mit eigenem Eingange von eis nem Gerrn um 4 fl. monatlich sogleich zu bestiehen.

780. Um Mar Josephsplage Ro. 46. über 3 Stiegen, ist eine Wohnung von 3 beisbaren Bimmern, Alkoven, Ruche, Reller, Holzlege und Speicher am Biele Georgi für 190 fl. jährlich zu beziehen, und das Nähere daselbst über eine Stiege zu exfragen.

787. In ber Gruftgaffe Ro. 104. über 5 Stiegenreift gin meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange für 5,fl. fogleich gu beziehen.

724. In Der Ottoftrafe Ro. 248. über 3 Stiegen ift eine Wohnung mit allen Bequems lichkeiten um 220 fl. su vermiethen.

785. 3m. achten Gingange im Mugustinere, fache über 2 Stiegen find 2 fehr schone Bing 4 mer pornheraus, eines um 6 fl. und ein gross ges von 2 herren um 16 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

807. Im Augustinerftocke Ro. 1394. zu ebee, ner Erde find 2 fpong Bigimer, nebst Alko 2 ven, Bedientenzimmer für 30 fl. monatlich; auch für 2 Pferde Stallung zu vermiethen., Rabere Austunft giebt man in der Kaufingers ftraße im Pugladen No. 1017.

786. In ber Eifenmannsgaffe über swen Stiegen 270. 1106. find zwen fcone Bimmet vornberaus, eines für 12 fl. bas andere um 6 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

770 Eine bequeme Wohnung auf der Sons nenfeite, bestehend aus 5 heißbaren Zimmern, Garderobe, Magdkammer, Ruche, Speiseams mer, Speicher, Spizlege tc. ist in der Mars Borstadt, Karlsstraße No. 202. A. über eine Stiege für 300 fl. zu Georgi zu vermiethen. Desgleichen ist eben daselbit in einem Rucksgebaude eine kleinere Wohnung von 4 Zimmer, wovon 3 heißbar sind, Kuche, Keller, Holzlege ic. für 125 fl. ebenfalls zu Georgi zu vermiethen.

767. In Der Lerchenstrafe 113. über zwen Stiegen rechts ift ein bequemes, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange fogleich um 6 fl. zu vermiethen.

730. In Der Behausung an Der Perusagasse im 3ten Stockwerke ift eine Wohnung,
bestehend aus 3 heisbaren Bimmern vornheraus und einem heisbaren ruckwärts, sammt
Rabinette, Ruche, Reller, Speicher um iben
jahrlichen Bins von 200 fl. am Biele Georgi
zu vermiethen, und bas Nahere hierüber in
ber Theatiner-Schwabingerstraße No. 81. über
2 Stiegen zu erfragen,

768. An ber Ede ber Müllerstraße Ro. 657. lie. b./c. ist zu ebener Erde eine Wohnung mit 3 heite und 1 unheißbaren Zimmer, Rusche, Reller, Speicher, und andern Besquemlichkeiten, um ben jahrlichen Zins von 180 fl. zu Georgi zu vermiethen. Das Rabere ift zu erfragen benm Sauseigenthus mer baselbst.

Bl3. In der Theatinerstraße Ro. 88. uber biegen rechts ift ein heinbares, fcon ause a gemaltes, meublirtes Bimmer, nebst Rabinette vornberaus um 12 fl. fogleich zu beziehen.

for. Im Morafijafichen nachft ber Ham. taferne Ito. b. find zu Georgi 2 Wohnungen zu beziehen, eine zu 50 fl und eine zu 48 fl. mit 2 Hinimern', Ruche und Golzlege. Das Uebrige ift im ersten Stockwerke zu erfragen.

soc. In der Therestenstrafe No. 587. ift eine Wohnung zu ebener Erde mit 2 Bimmern, Ruche, Solztege um 80 fl. jahrlich zu Glorgi zu vermiethen.

808. In der Blumenstraffe vor bem Ungers thore rechts No. 677. find 2 gut eingerichtete Bimmer monatlich um 8 fl. zu vermiethen.

803. In ber Seuftraffe Ro. 246: find gut ebener Erbe 2 schone Wohnungen, welche auch zu Laden geeignet find, um ben Jahreszins vom 100 fl. bis 90 fl. sogleich ober am Biele Georgi zu beziehen.

802. In ber Unternangerftraffe No. 804. ift eine kleine Wohnung vornheraus im 3ten Stockwerke mit 2 heitbaren Bimmern ic. um ben jahrlichen Bins von 60 fl. zu vermiethen. Das Uebrige ift bei bem Gigenthumer zu erfragen.

801. In ber Fürstenstrafe No. 637. über 5 Stiegen ift ein febr belled, beigbares, mit s ober 2 Betten eingerichtetes Bimmer für 5 und 7 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

800. In ber Theatiner-Schwabingerstraße Do. 66. über 3 Stiegen ist vornheraus ein großes, heitbaret, mit Bett, Meubels und eigenem Eingange versebenes gimmer am 1. Februar um 11 ff. monatich zu bezieben.

825. In ber Raufingerstraffe No. 1016. aber 3 Stiegen ift ein icon meublirtes, beise bares, mit eigenem Eingange verfebenes Bims mer um 10 fl. sogleich zu beziehen.

764. In der Galvatorstraße No. 1531. ift vornheraus ein mit eigenem Eingange verzsehenes, heitbares Bimmer, eingerichtet um 6 fl. monatlich, uneingerichtet um 4 fl. zu verzmiethen und links zu ebener Erde zu erfragen.

709. Im Echause ber Brienner- und Musgustenstraße No. 323. B. ist eine heitere, schone Wohnung mit vier Zimmern, Ruche, Reller, Hollege und einem kleinen Gartchen, zusams men um 160 fl. jahrlich zu Georgi ober sogleich zu vermiethen, und zu ebener Erbe bas Rabere zu erfragen.

.816. In ber Burggaffe No. 181. über 3 Stiegen ift vornheraus ein schon meublirtes, beigbares Bimmer um 8 fl. sogleich ju bes gieben.

792. In ber Sendlingerftraße No. 959. ift eine fcone Wohnung vornheraus zu ebener Erde, jes boch erhöht, mit 2 heißbaren Bimmern, wovon eines schön austapeziert ift, und rudwärts mit einem heiße und einem unheißbaren Bimmer, Ruche mit laufendem Wasser, Speisekammer, Holzlege, Magdkammer, Reller und Speicher zu Georgi um 250 fl. zu vermiethen, und bas Rabere über 1 Stiege zu erfragen.

818. Um Rindermarkte No. 621. im Sten Stockwerke vornheraus ift am 1. Februar ein schon eingerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange um 9 fl. monatlich zu beziehen.

824. Um Farbergraben No. 1040. ift gu Georgi eine Wohnung fur 75 fl. zu vermiesthem und bas Rabere gu ebener Erde gu ersfragen.

798. Es ift in der Perusagasse ein geraus miger, beigbarer laden um 130 fl. jahrlich zu vermiethen. D. Ueb.

823. In der Stiftsgasse sind 2 Wohnungen rudwärts, jede um 60 fl. jahrlichen Bins am Biele Georgi zu beziehen. Das Nahere ist im Gasthofe zum goldenen Storch in der Reuhausergasse zu erfragen.

797. In einer gewerbsamen Straße ift ein Laben um 4 fl. monatlich zu vermiethen, und in ber Fürstenstraße Ro. 636. zu ebener Erde rechts zu erfragen.

791. In der Neuhausergasse No. 1124. über 2 Stiegen kann ein herr ein meublirtes, heiße bares, schones Bimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. 30 fr., ohne Bett um 5 fl. sogleich beziehen.

F 679: 3m Rofenthale No. 713. im erften Stochwerke vornheraus ift ein febr fcon meub. lirtes Bimmer, mit Bett fur 10 fl., und ohne baffelbe fur 8 fl. monatlich zu vermiethen, und fogleich ober am 1. Februar zu beziehen.

795. 3m Echrammengagden Ro. 87. über 2 Stiegen vornberaus find 2 fcone beigbare, meublirte Bimmer mit eigenem Gingange um 10 fl. monatlich ju beziehen.

811. In dem Saufe No. 889. in der Gendlingerstraße sind am Ziele Georgi das dritte und pierte Stockwerk, erstes um 260 fl. und zweites um 210 fl. du vermiethen, bestehend aus 5 heiße und einem unheisbaren Zimmer nebst Speicher, Reller und andern Bequems lichkeiten. Das Uedrige ist beim Sauseigens thumer du erfragen.

793. Am Schrannenplage No. 606. ift ein belles, heigbares, meublirtes Bimmer im 4ten Stockwerke um 5 fl. monatlich fogleich gu beziehen.

812. Bor bem Gendlingerthore links Do. 5. aber 1 Stiege ein heisbaces, eingerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange um 7 und 6 fl. am 1. Februar zu beziehen.

820. In der Theatinerstraße No. 1646. ift vornheraus im 2ten Stockwerke eine Wohnung mit 10 Bimmern, 2 Rammern und ben übrigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stallung um 720 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Rabere ift zu ebener Erde im Tuchladen zu erfragen.

In dem namlichen Saufe ift rudwarts im 3ten Stockwerke eine Wohnung mit 3 heiße baren und einem unbeigbaren Immer, Ruche, Holzlege, Comoditee um 110 fl. zu Georgi zu beziehen und zu erfragen wie oben.

805. Am Marthore zu ebener Erde ift ein beibbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fogleich um 7 fl. gu vermiethen.

677. Huf bem Schrannenplate Ro. 605. aber 2 Stiegen rudwarts ift ein meublirtes Bimmer um 5 fl. monatlich zu vermiethen und fogleich zu beziehen.

688. Auf bem alten Bktualienmarkte No. 579. ist am kunftigen Ziele eine Wohnung um 95 fl. zu beziehen.

715. Bor bem Schwabingerthore an ber lebten Strafe No. 700. find 3 Bohnungen jabrlich um 50 fl. bie 100 fl. mit 3 Bimmern, Ruche, Reller und Holglege zu vermiethen.

716. In ber Gendlingerstraße Ro. 900. sind 2 Wohnungen, eine über zwei Stiegen vornheraus um jahrliche 200 fl., eine über i Stiege rudwarts um jahrliche 100 fl. am Biele Beorgi zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

710. In Der Perufagaffe Ro. 77. über 3 Stiegen find 2 fcon eingerichtete Bimmer um 12 und 14 fl. au vermietben.

706. In ber Raufingerstraße Ro. 1013. über 4 Stiegen rudwarts find ein meublirtes Bimmer mit Bett um monatliche 5 fl., und ein unmeublirtes Bimmer um monatliche 2 fl. 24 Pr. sogleich zu beziehen.

723. In der Perusagasse No. 77. über eine Stiege ift eine Bohnung um 300 fl. zu Besorgi zu vermiethen. Das Uebrige ift auf dem Mar : Josephsplane No. 38. über i Stiege zu erfragen.

593. Um Gern nachft der Leberergaffe Do. 431. ift die ite Etage, welche auch in 2 Bohanungen getheilt werden kann , am Biele Gerorgi um den Bine von 260 fl. zu beziehen, und das Nabere dortfelbst zu ebener Erde zu erfragen.

572. In bem Saufe Ro. 965. in ber Gends lingerstraße ift am Biele Georgi bas zweite Stockwerk um 240 fl. zu vermiethen, und bas Uebrige beim Sauseigenthumer zu ebener Erbe zu erfragen.

504. In der Brienper-Strafe Ro. 339. ift ein icones, heigbares, meublirtes Zimmer fos gleich um 7 fl. monatlich gu beziehen.

828. Drei gut eingerichtete Jimmer gu 7 fl. bis 12 fl. monatlich mit eigenen Gingangen find fogleich zu beziehen, auf bem Rindermarkte Ro. 647., Gingana neben bem Conditor Bage ner, über brei Stiegen.

-437 Va

052. In der Sonnenstraße No. 1296, nabe an der neuen protestantischen Rirde, ist eine gerdumige Wohnung im 3ten Stodwerke fur ben jährlichen Bins von 250 fl. am Biele Bes orgi von einer ruhigen Familie ju beziehen.

Berlorene und gefundene Sachen-

784. Uuf ber Dult blieb ein Padchen mit verschiedenen Raufmannswaaren bei einem Raufmanne eingestellt, und wurde nicht abges bolt, daher felbes hieher übergeben worden ift. Der allenfallsige Eigenthumer kann basselbe bieffeits auf Legimation erholen.

Munchen Den 26. Janner 1829.

Koniglide Polizen-Direktion Munchen.

729. Zwischen ben 7. und 9. Mugust b. 3. wurde am Ausgange ber Dult ein Augenglas mit filbernem Gefaße gefunden.

Der allenfallnige Eigenthumer kann fich bet unterfertigter Beborde melden.

Munchen ben 27. Janer 1829.

Ronigl. Polizei. Direftion Munchen. p. Rineder, Direftor.

742. Bon berlowengrube bis jum Bergoggare ten wurde ben 7. Ianer ein Bracelet von bione ben Saaren mit Golofchliefe verloren, und kann gegen angemeffene Belohnung Ro. 1407. abgegeben werben.

773. Samstag ben 24. Janer wurde in bem Laden auf dem Schrannenplate Ro. 599. ein goldener Ring gefunden. Der Eigenthumer beliebe gegen Erfag der Einrudungetoften selben in Empfang zu nehmen.

815. Gine eingehäusige filberne Uhr mit Rette, Uhrschluffel und Petschierftodel, sammte liches von Gilber, ging gur Berlurft. D. Ueb.

827. Ein rothseidener Ridiful mit einem weißen Gactuche, gezeichnet T. S., bann eiz nem Schluffel, gieng jur Berlurft. D. Ueb.

M821. Es wurde im Maskenballe im Sofe theater ein Bracelet mit blauem Turkiß, in ber Mitte mit einem weißen Porträt besett, verloren. Der Finder wird bofiich ersucht, selbes gegen Erkenntlichkeit bei ber konigl. Polizen: Direktion abzugeben.

Dienft- und andere Gefuche.

782. Man municht einen gut erzogenen, und mohl unterrichteten Anaben von 14 Jahr' ren zu einem burgerlichen Drechsler; ober Buchbindermeister in die Lehre zu geben. D. U.

764. Gin armes, aber ordentliches Madschen kann in weiblichen Urbeiten unentgeldlich Unterricht ethalten. Das Rabere ift in ber Knodelgaffe Ro. 1428 über 4 Stiegen zu ers fragen.

822. Gin Ruticher, welcher fich über erfore berliche gute Gigenschaften gehörig auszuweis sen vermag, kann unter vortheilhaften Bedinge niffen einen Plat finden, und benfelben bei Beren-Dublberger erfragen.

675. Man sucht sogleich einen schon bejahre ten, ordentlichen Menschen, zur Warte eines Pferdes, gegen wochentlichen oder monatlichen Lohn in Dienst zu nehmen. D. Ueb.

Reilicaften.

Bog. Privilegium: Anzeige.
Ihro Majestät ber Rönig haben geruht, den ergebenst unterzeichneten, laut Rescript vom 11. July 1828 ein Prilegium sur die ausschließliche Berfertigung und Berkauf der von uns erfundenen Borrichtung zum Staubregenbade allergnadigst zu ertheilen, wir beehren uns also, den hohen Adel, sämmte liche Merzte und ein verehrliches Publikum ergebenst einzuladen, sich von der Zweckmäßigs kett dieser Erfindung in unserm Lokale, Brienner-Straße No. 1840. zu ebener Erde, gut tigst zu uberzeugen, woselost auch die Bestellungen angenommen werden.

Schneiber und Bala.

756. Ein Saus mitten in ber Stadt Munden ift nebft Birthicaft zu verfaufen. Das Mabere ift No. 106. in ber Schanfelbstraße aber 3 Stiegen zu erfragen.

755. Un ber Frublings, und Schönfeldstraße No. 131. find mehrere Bauplage verschies bener Broge zu verkaufen. Nahere Auskunft bieruber ertheilt ber in Diefem Garten anwes fende Gartner.

736. Bor bem Ifarthore im Udlmannhaufe find Flaumen, Bettfedern und gemachte Betsten um billigen Preis zu haben.

735. Es ift im Schonfelbe, Fürstenstraße ein kleines Saus um febr billigen Preis gu verkaufen. Das Nabere ift nachft ber Schwas bingerthorwache No. 152. von 11 bis 4 Uhr zu erfragen.

788. Fur Unfanger im Beichnen ober für Beubtere find febr icone Beichnungen, swans gig Stude gu 2 ft. ju verkaufen, und ju ere fragen am Anger No. 853. über 2 Stiegen.

766. Es find 2 Odwarzplätteln, 2 Grassmuden, eine Rachtigal und ein Fink fammt Saufern und Futter zu verkaufen, und in der Dienersgaffe Ro. 137. über eine Stiege in Augenschein zu nehmen, wo bas Rabere zu erfahren ift.

814. Es wird ein Eleines Saus unter billis gen Bedingniffen gu kaufen gesucht. Naheres ift in ber Furftenftrage No. 636. gu ebener Erbe gu erfragen.

817. Bei mir ift wieder guter, fußer Inros lerwein (Trienter) angetommen, ich empfehle ibn gur gutigen Abnahme

Frangista Riederer, Wittme, Weins gaftgeberin jum goldenen towen (Schlider.)

693. Rheinbaperticher 1825r Bein Die Maß su 20 fr., bei Ubnahme von & Gimer zu 16 fr. Die Maß ift zu haben bei

Weinhandler Mößner, Bergogfple talgaffe No. 1142.

796. In der Fürstenstrafe Ro. 636. gut ebener Erbe find mehrere Taufend Gulden sum ausleihen zu erfragen.

790. No. 148. n. in ber Baumftrage in ber Rabe bes Pechgartens, ift ein großer Garten mit Bohnhause aus freger Sand zu verlaufen.

672. Es find 2 fcone, noch gang neue Mane nermantel um febr billigen Preit gu verfaus fen. D. Ueb.

Berfteigerungen.

589. Ge wird die Lieferung der nachstehenden Baus materialien on die Benigfinehmenden offentlich vers fteigert, ale:

800 Stud 22 Souh Jange, 4 Boll bide und 12 Boll breite, fictene Laben,

150 Stud ju 24 Schuh lang, 4 Boll bid und 12

500 Stud ju 22 Schut lang, 2 Boll bid und 12

200 Falgbretter, 11" bid, 22 Soub lang und iz

300 Ctud gemeine Bretter, 21 Soub long, 11 300 bid und 11 bis 12 Boll breit,

45. Stud eichene Laben, 22 Souh Jang, 4 Boll bid und 12 Boll breit,

30 Stud betto ju 16 Soub lang, 3 Boll bid und

400 laufende Soub, 2 Boll bide, 12 Boll breite,

170 berto gu 2 Boll bid und 7 Boll breit,

tes, gefchnittenes Gichenhols.

300 laufende Schub, 31 3oll bide und 4 3oll breite,

Eleferungsluftige wollen fic baber Frentag ben 6. Februar b. 36. Bormittags 9 Uhr im tonigl. Baus Magazin am Prater dabier einfinden, um die Bedingeniffe zu vernehmen und ihre Unbothe gu Prototoll ju geben.

Munchen ben 22. Janer 1829.

Ronigliche Bau : Inspektion Munchen I. Lader, tonigl. Begirke : Ingenieur.

BIG. Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Anwejen ber Mundingifden Leberers Cheleute ju 360 maning bem. offentlichen Berfaufe unterworfen, und jur Berfleigerung auf 21. Februar Bormittags 9 bis 12 Uhr Commiffion angefest.

Das Anmelen ift gerichtlich auf 6000 ff. geschätt und

besteht:

in einem zweiftodigen, gemauerten Bohnhaufe mit Schindeln gebedt, und besteht im Erdgefchofe and der Wertftatte und 2 Rellern; bann

2) ans einer an diefes Bobnbaus angebauten, bol.

gernen Memife mit gemauertem Stalle;

3) aus einer an tem Bache ftebenden Lobe Stampfe muble mit dem Bafferwerte;

4) einem Brunnen.

Das Unmefen ift freiftiftig jum tonigl. Landrent. amte Munchen.

5) 2ius 2 Tagmert 35 Deg. Dofraum, Burge unb

Dbfigarten;

6) 4 Tagmert 14 Des. Reubruch, bobenginfig jum' Ponigl. Landrentamte Durchen;

. 1) 7 Tagmert 34 Deg. Indelgene Bartwiefe.

Raufeliebhaber wollen fich gur bezeichneten Beit im, Berichtstotale einfinden und ihre Anbothe gu Protos toll geben.

Berichtsunbetannte Raufer haben fich über ihren

Leumund und Bermogen legal auszumeifen.

Munchen den 17. 3aner 11129.

Ronigliches Cantgericht Manden.

Steprer, Landrichter.

: 277. Um Montag ben 16. Februar und an den fole genden Tagen Morgent gund Rachmittags 2 Uhr mer-Den in der Guirafiertoferne, Bimmer Do. 31., mehrere alte Militar : Fournituren, Pferbequipagen, Montur: ftude und fonftige Requifiten, an ben Meiftbietenben gegen fogleich baare Begablung offentlich verfteigert. mogn Raufeluftige eingelaben werben.

Munchen am 28. 3iner 1829.

Ronigl. Militar: Lokal- Berpflege : Rommiffon. Riderl, Major und Borftanb.

Mantvieh: Berfeigerung. Montag ben 9. Februar Rachmittage gegen 2 116m ungefahr merben im Reubaus Dofe Dabier von bem Dort aufgestellten, mituater febr fcmeren Daftviebe 8 bis 10 Maftochien

an ben Meift bletenben gegen fogleich baare Bejablung offentlich verfteigert. wogu einladet

Benebittbeuern am 8. Januar 1829.

Ronigliche Militar-Johlenhofe: Infpettion Benedittbeuern.

Die Infpettione: Offigiereftelle Pflieger, Bermalter. Dermalen unbefeht.

661. Dittwoch ben 4. Bebruar und bie folgenben Tage merben am Giermarete Ro. 162. im britten Stodwerte Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Rachs mittage von 2 bis 5 Hhr nachfolgende Begenftande gegen baare Bejahlung offentlich verfteigert, ale: Tifche, Beffeln, Canapee, Comode, Rleibers und anbere Ra. ften, Spiegeln, Stoduhren, Binn, Rupfer, Porgellain, Betten, Leib. und Bettwafd, burgl. Frauentleider gold und fitberreiche Riegelhauben. Bemalde und . eine Parthie Rupferftiche nebit noch andern nasitchen Dantfahrniffen.

"Waufeliebnaber find eingeladen.

701. Donnerftag ben 5. Februar Bormittags 9 Uhr merden in bem tonigl. Botto . Bebande in ber Promenabeftrafe Ro. 1507. im Revifionsfaale mehrere Bentner Maenlaturpapiere an den Meifibietenden of: fentlich verfleigert. Der Bertauf gefchieht im Brofen mach bem Gewichte.

Der Bufchlag erfolgt salva ratificatione ber Benes ral: Lotto Adminiftration, und bie Welb Erlage bat riad erfolgter Genehmigung bei ber Abgabe fatt.

Bermuth, Infpeltor.

Berschiedene Rundmachungen.

9240. Radftebende Obligationen:

a) vom itanbifden Unleben, Ratafter Do. 493. fande fcaftliche Obligation vom 31. August 1797 lautend : 123 fl. 20 tr.

b) von 1805 Landanleben, Ratafter Ro. 299. Uffer Furation lit, c. ddo. 31. Oftober 1805 lautend auf 103 fl. - fr.

e) neues Unleben vermog Ronigl. Ctautefdulbene Tilgungsobliggtion vom 1. Map 1818 Ro. 1228. lau. tend auf

45 fl. - fe. find bei bem Freiherrl. v. hompefdifden Pattimonial. gerichte Berg am gaim b. & ju Beilurit gegangen.

Der Befiger Diefer Urfunden mird demnach biermit auf gefegliche Art aufgefordert, in Beit 6 Monaten bom Tage blefer Befanntmachung die Urfunde bel bem Enbre ftebenden Gerichte ju produgiren, und fic über feinen Befistitel legal auszuweifen, ale bie Ure Bunden ohne metters amortifict werden murben.

Actum den 18. Rovember 1828.

Roniglides Canbgericht Munchen-Stepres, Bandrichter.

'769. Der bevorftebende Dienftbotenmechfel gibt bem Anfrage: und Abref: Bureau Beranlaffung, Das hiefige berehrliche Publitum Darauf aufmertfam ju machen, *baß fur bas Biel Bichtmeß beurigen Jahres eine whinlangliche angabt von bienftfudenden Dienft. sboten aller Rlaffen bei bemfelben bereits vorges

omertt ift, und jugleich die Dienftboten bedurfenden Berricaften ergebenft einguladen, fich ber Auftalt Dieffalle ju bes

Um das verehrliche Publifum von der Behandlung biefes Beidaftegmeiges von Seite Des Abreg . Bureau

fir genaue Renninif ju feben, wird bemertt, baf bie Beugniffe ber fid melbenden Dienftboten frenge ge= pruft und nur folde, welche fich mit vortheilhaften, legalen Atteffen über Brauchbarfeit, Treue, Bleif und Sittlichkeit ausweifen, burd baffeibe Dienft erlangem Bonnen, baf bagegen benjenigen, welche folachte ober zweideutige Beugniffe vorlegen, Die Ginfchreibung vers fagt wird, ferner, daß jeder eingeschriebene Dienftbote mit einer lithographirten Anweifung bes Abreft Bureau. bei ber Dienftboten bedurfenben Berrichaft gu ber, von berfelben bestimmten Etunde fich ju meiben, und ben Auftrag bat, jugleich mit ber Unwelfung auch fein Dienftbotenbuch jur Ginfict vorzulegen, auf welche bon bem Dienftboten jurudbringende Unmeifung bie Dienftherricaft nur ju bemerten belieben wolle, ob ber Dienftbote angenommen worden fen ober nicht, in welch' lehterem Salle, ohne weltere Gebuhren:Ente richtung, andere Dienftboten nachgesendet merben-

Wenn gleich erwiefen ift, baf diefes Gefchaft ber Unterbringung von Dienfibotem ju bem ichwierigen ben Anftalt in fo ferne gebort, ale oft und bie bie gegene feitigen Buffort erungen swifden Dienfiberricaften und Dienfiboten ale berichtiget ericheinen, an einem Dienft. plage 3 - 4 Dienfiboten abzufenden find, und auf ber andern Geite ofters auch Regelmibrigfeiten von ben Dienftboten, jum Theil aus toshaftem Borfate, veranlage merten, wodurd Storung bes rafden Befthaftegangeb gegen ben Billen ber Anftalt eintritt, fo find demohngeachtet folde Ginleitungen getroffen. bag die Dienftherrichaften mit Musmahl fonell und gur Bufriedenheit mit Dienftboten tonnen verfebem werben, meghalb man auch vorzuglich jum Beften ber auf Dienft martenden, bergfeichen Individuen gobireie den Bufpruches von Dienfthereschaften fich fchmeichelt Das Unfrage. und Abref: Bureau Munden.

789. In der Fürstenfelderftraffe Ro. 994. im mitter toren anden find Balltleider ju billigen Preifen aus-

744. Concurt fur Die Stelle eines Profectort am beranatomifden Anftalt ju Burgburg.

2m 7. Darg 1. 3. wird ber Concurs für bie anastomifche Profectore Stelle babier eroffnet.

Die Abspiranten fur biefe Stelle muffen nach ben Landesgesehem ben Grab eines Dottore ber Medigin und Chirurgis erworben haben; baben 8 Tage vor ber Gröffnung bes Concurfes die babin einschlägigen Bengniffe bei bem Decon ber medizinischen Fakultat vorlegen, und fich perfonlich bei ihm melben.

Burgburg ben 24. Januar 1829.

medizinische Fakultat ber hiefigen königl. Unis versität.

Dr. b'Dutrepont, 1. 3. Decan.

819. Sonntog am 1. Februar ift gut befehte Bled.

Frem den = Ungeige.

Bom 28. Januar bis 1. Februar 1820.

3m golbenen Birfd.

or. Barthelemp, Abvotat aus Paris. Or. Graf Tufliezs, R. R. Rittmeifter von Bien, Gr. Faber, Regotiant von Marfaille,

3m fdmargen Abler.

Dr. Fendt, Partifuller and Calgburg. Br. Bechinger, Raufmann von Augeburg. Dr. Dr. Beindi von Umberg.

3m goldenen Dabn.

Dr. Rondentolb, hofmufitus aus Ludwigsluft. Br. Dreer, Raufmann von Augeburg, fr. v. Phillippes berg, R. R. Legationsfefretar von Raffel. Dr. Ulls mann, Banquier von Augeburg.

3m goldenen Rreut-

Dr. Morel, Regotiant von Arrau. Dr. Gullienetti, Raufmann von Augeburg. Dr. Fatactiewig, Bildhauer aus Warfcbour. Drn. Gebruder hiefd, Pandelsleute aus Reiegshaber.

3m golbenen Barn.

Dr. v. Leng, R. B. Canbrichter von Anfpad. Dr. V. Forfter, R. B. Canbtidter von Aichach. Dr. Ges binger, Raufmann aus Rurnberg,

Bebolterungs = Ungeige.

Geftorben finb:

Dem 24: Januar.. Unna Safpieler, Maurersmittwe von der Borftadt Au, 69 3. alt, an Altersschwäche. Dem 25. — Jos. Banib, Kaglohnerssohn, 8 3. alt, an Gehirnwassersucht,

Den 26. - Urfula Dell, Stallfnechtelochter von bier, 74: 3. alt, an Entfraftung.

Anton Bobrie, tonigi. Dofmufituefobn, 7 De alt,

Guphvofina Rapler, tonigl. Pageriedienerstochter, 3 3.

30h. Bapt. Schmidt, Schufmachergefell von bier, 22 3. alt, an Derzerweiterung.

Ludmig Bernhard, Taglobuerefogn, 10 St. alt, am

Den 27. - Unbreas Dafner, b. Priechlersfohn, 7 Dr. 26 E. alt, an den Fraifen.

Ratharius Buchner, Baueretochter von Alburg, 20ge. Straubing, 18 3. alt, an Regidive des Rervene fiebers.

Didael Rumel, b. Dullerefohn, 1 M. 10 T. alt, an ber Abzebrung.

Mathias Begmann, Anecht von Reichentam, Ebge.

Bolfrathehausen, 63 3. alt. Frangista Dufdagier, Erabantenbiochter von bier, 58 3. alt, an ber gungenfuct. -

Barbara Brudmaier, Maurerawittme von bier, 48 3. alt. an ber Bafferfucht.

Peter Paul Rart, Ramintebrergefellensfohn, 18 B. alt, an ber Bebe.

Glifabetha Bigficherer, Beldutenstochter, 73 3. alt, am Schlagfluffe.

3of. Maier, Taglubner, 85 3. alt, am Bedarmbrand. Chriftian Sallmaier, Taglohnerefobn, 1 DR. 8 1. alt,

an ber Abzebrung. Genft August Goo, Buchdrudergefellensfohn, 25 E. alt, am Gedarmbrand.

Theres Stenglein, burgl. Schneibermeifterefrau, 75 3. alt, an ber Bafferfucht.

Georg Somidt, burgl. Pfeifenhandlerefohn, 1 3. 6 DR. 11 3. alt, an Braune.

Monita Argberger, Cobntutfderemittme, 60 3. alt. an Lungenentgandung und Brand.

Dr. Riement Beutlhaufer, tonigl. Oberaufchlages Beamter, 64 3. alt, am Schlagfluffe.

Mois Boul, burgl. Bierwirthefobn, 3 3. 3 M. 14 T. alt, an der Bofferfucht.

Bolfgang Gtel, Brautnecht, 44 3. alt, an ber 216.

Glifabetha Prell, Bimmermannetochter, 1 3. 25 T. alt, an der Reuchhuften.

Den 28 - Ulrich Alter, Taglobner von Schöningen, Rantone Appengell in ber Schweit, 62 3. alt, an ber Lungenfacht mit unbeitbaren Beinfrag in ber Augenhohle.

Dr. Jatob Binterl , tonigl. Reiche Ard ivefetretar und Offisiant, 71 3. alt, an ber Abgebrung.

Barbara Redeis, Dutmachergefellenetochter, 7 M. 10 T. alt, an ber Abgehrung.

Ludovita Jofephine Aurmed, Fonigl. Rathe und geheimen Finang = Minifterial = Regiftratoretochter, 5 DR. 26 I. alt, an Bafferanfammlung im Ropfe.

Rresgens Tanbe, Rupferflichbruderetochter, 10 3. 3 DR. 27 E. alt, an ben Folgen einer Deposition auf bie Bruft.

Den 29. - Balthafar Gril, Zaglohner von Balbhaufen, 63 3. alt, an ber Abgehrung.

5 uneba. Rnaben, 1 unebel. Diadden.

Bodentliche 21 11 4 6

von ber Munchner Schranne ben 51. Janer 1829.

(TD a i 4 a m 1	Rorn.	Gerfte.	Saber.
Baiben. Schäffel Boriger Rest 412 Reue Zusubr 1174 Ganger Schrannens stand 1586	Boriger Reft 2 Reue Bufuhr 6.4 Banger Schrannens ftand 616 heutiger Bertauf 560	Boriger Reft 754 Reue Zufuhr 2255 Ganger Schrannen, ftand 2969 Dentiger Bertaut 24:7	Boriget Reft 12 Reue Bufuhr 1362 Ganger Schrannen: ftand 1374 heutiger Bertauf 133
Bleibt im Reft 258	Bleibt im Reft 26 Berfaufspreife.	Berkaufspreife.	Bleibt im Reft 3 Berkaufspreise.
Berfaufe preife. Doche Mittel. Durchs ichnitte. Preis. Preis. Dreis.	Durch. Mittel. Durch. fcnitts. Preis. Preis.	Dochft. Bahrer Minbeft Durch. fonitts. Preis. Preis.	Preis.
fl. fr. fl. fr. fl. fc. fr. fr.		fi. fr. fi. fr. fi. fr. fr.	1. tr. fl. tr. fl. tr. fl. tr. fl. tr. fl. tr. fl. tr. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl

In Bergleichung gegen bie lette Schranne find bie Durchschnittspreise Waizen minder um 4 fr. Rorn mehr um 44 fr. Gerfte minder um 11 fr. Saber mehr um 6 fr.

Bergeife ber in ber königt, baper. Haupt : und Defidenzstadt Minchen nach einer Fare regulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkause: Gegenstände.

Den 31. Janet 1820

THE SEA AND SON	V Bier und andere bei de den
IV. Bleifche Gattungen.	V. Bier und andere Siufigeetten.
Tarirt. Ein Pfund bes besten Ochsenfleische auf Ein Pfund Rindkeisch gilt Ralbsteisch Richt tarirt. Schaaffleisch Vin Bierrel Lammkeisch. Dfund Schweinkeisch, robes. Schweinsteisch, geräuchertes. Schweinsteisch, geräuchertes. Schweinsteisch geräuchertes. Schweinsteisch geräuchertes. Sine robe Junge Ein Zeatner ausgelaffenes Unschlitt. robes Unschlitt. Gin Pfund gegoffene Licher feine Aichtet ordinare Lichter Seife	9
VI. Biftualien überhaupt, pom 24. bis 31. Janer 1829.	
Brifder Rorbden	ordisaire 2 30 Reinsaamen

Koniglich

Volizen-Anzeiger

Banerischer

von München.

Nro. 10. Mittwoch den 4. Februar 1829.

Miethichaften.

833. In ber Glifenstraße ift ein hubsches Quartier, bestebend aus 4 beigbaren, neu aus: gemalten Bimmern, Bebientengimmer, Ruche, Bolglege, Reller, Speicher: Untheil, Stallung au 3 Pferbe, Remife fur 3 Wagen am nache ften Riele Georgi gufammen ober auch abges theilt ju vermiethen. Der Bins fur bas Bange beträgt 500 fl. und bas Rabere ift gu erfah. ren im

Unfrages und Abrefibureau Munchen.

836. 3m Edbaufe ber Gonnen: und lerchens ftrage Ro. 57. a. u. Ro. 58. find 2 Wohnungen, eine im 3ten Stode mit 5 beigbaren Bimmern um 300 fl., Die andere gu ebener Erde mit 4 beigbaren Bimmern und allen Bequemliche keiten um 200 fl. am fommenben Biele Bea orgi zu vermiethen.

837. Bei einer ftillen ordentlichen Familie, ober kinderloten Wittwe, fucht ein bejahrter Mann ein meublirtes Bimmer. D. Ueb.

867. In ber Jofephipitalgaffe Ro. 1218. ift über 1 Stiege eine Wohnung um 130 fl. bu Georgi zu vermiethen.

838. Um funftigen Biele Georgi ift am Promenadeplage auf Der Connenseite im Saufe No. 1401. im zweiten Stodwerfe eine fcone, große Wohnung, nebft Ctallung fur 2 Pferde, Ruticherftubchen, Remife und allen übrigen Bequemlichkeiten fur ben jahrlichen Bins von 800 fl. ju vermiethen. Rabere Husz Bunft erhalt man in bemfelben Saufe gu ebes ner Erbe.

852. Es ift am Schrannenplage Ro. 130. eine Wohnung mit 5 beigbaren Bimmern, Rus de, Speifekammer, Garberobe, Dagbkammer, Reller nebft den übrigen Bequemlichteiten um den Jahreszins von 428 fl. am Biele Georgi ju vermiethen, und bas Rabere beim Sause eigenthumer über 3 Stiegen gu erfragen.

841. In ber Neuhaufergaffe No. 1126. über 3 Stiegen vornberaus ift ein icon meublirtes Bimmer um 8 fl., 2 jufammen mit 2 Betten find um 12 fl. fogleich zu beziehen.

844. In ber Arcis-Strafe No. 231, über 1 Stiege fann fogleich ein eingerichtetes Bim= mer, mit oder ohne Bett, um 7 und 5 fl. bes Jogen merben.

845. No. 703. am Unger über 2 Stiegen pornberaus ift ein geraumiges, belles Bimmer pon einem herrn um 5 fl., von 2 herren um 8 fl. au vermietben.

846. Gin febr belles, meublirtes Bimmer pornberaus am Farbergraben Ro. 1045. über 3 Stiegen ift am 1. Marg um 6 fl. monats lich ju vermietben.

859. Bor bem Rarlsthore im Rondelle rechts Ro. 1313. ift im 2ten Stockwerke eine Bob: nung von 4 beigbaren Bimmern mit allen Bequemlichkeiten um den jahrlichen Bins von 270 fl. am Biele Beorgi gu beziehen, und bas Niabere zu ebener Erde zu erfragen.

858. In Der Reuhaufergaffe Ro. 1117. aber 2 Stiegen find febr fcon meublirte Bimmer fur 7 fl. und 12 fl. fogleich ju besieben.

856. Im Thale Marid No. 448. ift am Biele Georgi eine fehr helle, freundliche Bohn nung über 2 Stiegen vornheraus, von 2 gimmern, Rüche, Holblege, Reller und Speichers antheil um 75 fl. jahrlich zu vermiethen, und bas Nahere baselbst über 2 Stiegen bu ersfragen.

855. In der Josephspitalgaffe Ro. 1221. aber 1 Stiege vornheraus find am 1. Marg 2 große, icon meublirte Jimmer mit eigenem Eingange, zusammen oder einzeln um 7 fl. und 11 fl. zu beziehen.

857. Am Marthore No. 1454. zu ebener Erde ift ein meublirtes, heinbares Bimmer mit eigenem Eingange um 7 fl. fogleich bu beziehen.

843. Im Schönfelde No. 70. sind 2 Wohnungen zu vermiethen: a) über 2 Stiegen
zu Georgi eine große Wohnung, bestehend aus
6 heißbaren, neuausgemalten Jimmern, Rüche,
Speises und Magdkammer zc., bann Stallung,
Rutscherzimmer, Fourageboden und Nemise
für 472 fl. oder ohne Stallung für 400 fl.
Jahreszind; b) über eine Stiege eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 heißbaren,
mit den schönsten Meubels versehenen Zims
mern, Magdkammer, Rüche, Keller zc. am 1.
März für 22 fl. monatlich. Sie sind zu ebes
ner Erde zu erfragen.

860. Es ift im Damenstifte Ro. 7. ein meublirtes Zimmer von 2 Studierenden um 8 fl. fogleich gu beziehen.

861. In ber Frühlingestraße No. 130. über 2 Stiegen, Eingang rechts, sind 2 große, schone Bimmer vornheraus, ober 2 kleinere rudwarts, mit ober ohne Meubels um 9 und 7 fl. monatlich zu vermiethen und von 8 bis 10 Uhr Morgens zu besichtigen. Dabei stesben Kuche, Speisekammer und so anderes zur Benühung bereit, und konnen sogleich bezogen werden.

803. In ber Seuftraße No. 246. find zu ebener Erbe 2 schöne Bohnungen, welche auch zu kaden geeignet find, um ben Jahredzins von 100 fl. bis 90 fl. sogleich oder am Biele Beorgi zu beziehen.

862. Um Echause ber Gisenmanndaaffe Ro. 1108. ist im ersten Stockwerke vornheraus zu Georgi eine Wohnung wegen eingetretener Berhaltniffe um 225 fl. zu beziehen. Sie besteht aus 3 heiße und einem unheigbaren Bimmer, Magdkammer, Ruche, Reller, Speicher und Commodité. Das Rabere ift baselbst zu ebener Erde zu erfragen.

799. Im Edhaufe der Brienner- und Aus guftenstraße No. 323. B. ift eine heitere, schone Wohnung mit vier Bimmern, Ruche, Reller, Holzlege urd einem Fleinen Gartchen, zusams men um 160 fl. jahrlich zu Georgi oder sogleich zu vermiethen, und zu ebener Erde Das Rabere zu erfragen.

730. In der Behausung an der Perusas gasse im 3ten Stockwerke ift eine Wohnung, bestehend aus 3 heißbaren Bimmern vornherz aus und einem heißbaren ruchwärts, sammt Rabinette, Ruche, Reller, Speicher um den jahrlichen Bins von 290 fl. am Ziele Georgi zu vermiethen, und das Nahere hierüber in der Theatiner-Schwabingerstraße No. 81. über 2 Stiegen zu erfragen.

864. In der Sendlingerstraße No. 959. ist eine schöne Wohnung vornheraus zu ebener Erde, jes boch erhöht, mit 2 heißbaren Bimmern, wovon eines schön austapeziert ist, und rückwarts mit einem heiße und einem unheißbaren Bimmer, Ruche mit laufendem Wasser, Speisekammer, Holslege, Magtkammer, Keller und Speicher zu Georgi um 260 fl. zu vermiethen, und das Rabere über 1 Stiege zu erfragen.

741. Um Marimiliansplate im neuen Gifgebaude 210. 1447. ift fogleich ober am Biele Georgi ein geraumiger, heigbarer Laden um ben jahrlichen Bins von 150 fl zu beziehen.

805. Im Fingergaßchen No. 1551. im 2ten Stockwerke ift ein meublirtes, heigbares Bime mer um 6 fl. monatlich von einem Berrn fos gleich zu beziehen.

866. In der Neuhausergaffe No. 1124. über 2 Stiegen kann ein Serr ein meublirtes, heihe bares, ichones Bimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. 30 fr., ohne Bett um 5 fl. sogleich beziehen.

710. In ber Perufagaffe No. 77. über 3 Stiegen find 2 fcon eingerichtete Bimmer um 12 und 14 fl. su vermiethen.

828. Drei gut eingerichtete Bimmer zu 7 fl. bis 12 fl. monatlich mit eigenen Gingangen find fogleich zu beziehen, auf bem Rindermarkte Ro. 647., Eingang neben bem Conditor Wagener, über brei Stiegen.

760. Ein schones, heitbares Jimmer mit Bett, Meubels, eigenem Eingange und Alkoven vers siben, ift um 9 fl. monatlich in ber Theatiners straße vornberaus sogleich zu beziehen, und im Sause No. Co. Daselbst über 4 Stiegen zu erfragen.

758. Eingetretener Berhaltniffe wegen ift eine Stallung fur 3 Pferde, Beuboden und Wagenremife um jahrlich 80 fl. ober monatslich 7 fl. zu vermiethen, und am 1. Februar zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen am Maxplage No. 1317. über eine Stiege links-

Berlorne und gefundene Sachen.

851. Gin in Gold à jour gefaßter Brillant ift verloren worden. Der Finder beliebe dens felben gegen gute Belol, nung bei ber t. Pos ligen: Direktion abzugeben.

848. Den 31. Janer ift in ber Mullerftraße ein Degen gefunden worden, und zu erfragen im Neubaue neben bem Ochfengarten bei Jof. Schnidter, Maurerpalier.

854. In der Streicher'ichen Lebermanufate tur ift eine Pfauhenne entflogen. Wer felbe, burudbringt, erhalt eine angemeffene Belobe nung.

Dienft s und andere Gefuche.

B49. Ein geprüfter Studienlehramtskandis Dat, der früherhin als Aushilfslehrer von eis ner k. Regierung an einem k. Gymnasium proviforisch angestellt, ein Jahr hindurch als solder sunktionirte, und bisher als Pripats lehrer dahier sich ansäßig machte, weigt denverehrlichen Eltern an, daß er täglich eines Unterrichtestunde in allen vorgeschriebenen Lehrgegenständen entweder 1) für die deute fchen Schulen um 1 ff. ober 2) für bie latei: nifden Borbereitungefdulen um 1 fl. 30 fr. ober 3) fur bie Onmnafigiflaffen um 2 ff. monatliches honorar fur einen jeben Couler in feinem logis am Sarbergraben Dio. 1045. über 3 Stiegen ertheilt. Da er vom f. Staatse Minifterium bes Innern einer Unftellung im Etudienlehramte gewurdigt ale Musbilfelebrer mit vorzuglicher Bufriebenbeit feines Retto rates ben ibm übertragenen Funftionen nache fam, und nur durch Aufbebung ber ebemale provisorifden 3mildentlaffe berfelben entho: ben murbe, fo glaubt er bos Butrauen ber verehrlichen Gitern erlangen gu burfen, um fo mehr, ba er fic verpflichtet, bie Refuttate über die gemachten Gertidritte ber ibm ans vertrauten Schuler in feinen Lebuftunden olle Monate ben Eltern gur Ginficht augufenden.

Feilfchaften.

830. Es liegen mehrere 1000 fl. gur Ausz leihung auf Ewiggeld ober erfte Soppothel' in hiefiger Stadt bereit. Nabere Auskunft ertheit

Das Unfrages und Abrefburean Dunchen.

840. Leuchs und Steurer aus Rurnberg geben sich hiermit die Ehre, Die ergebene Unzeige zu machen, daß sie von ihren Golde und Elber. Plaqué Double Jabrikaten, in schonen, geschmackvollen Desseins von vorzuge licher Schonbeit und Gute bei hrn. L. Frank, im Bazar No. 7. und & ein Commissiones Lager etablirt haben. Sie versichern billige Preise und empsehlen sich zur geneigten Ubenahme ergebenft.

Unter Beniehung auf vorstehende Anzeige ber Grn, Leuche und Steurer empfehte ich mich mit obigem Fabrikate zur geneigten Ubr nahme unter Bersicherung promter Bedienung und bemerke zugleich, daß bei mir auch vom ben beliebten, engl. und Schwabachers, sowie Stricks, Wollens und Schuhmacher Nabeln ic. wovon sowohl in 1000 als 100 und \$\frac{100}{2}\$ Paiqueten abgegeben werden, in Commission zu haben sind, womit ich mich wiederholt bestens empsehle

853. Ein holzernes Gommerhauschen wiab gu taufen gefucht. D. Ueb.

842. B. Robi von Constant ift angekommen mit geraucherten Bangfischen à 12, 18, 24, 30, 36 und auch 48 fr., so wie auch mit eingemasgenirten, bas. Jäßlein 1 fl. 40 fr. Diese find bu haben beim Juchswirth in ber Schwabinsgergasse No. 80. ruckwarts zu ebener Erbe.

835. Ein gang neuer, ichwerer Fuhrwagen mit Gifenachfen und breiten Felgen, fteht bei Beren Sedelmair, Brogenwirth in Saidhaus fen gum Berkaufe.

2 Stiegen, Eingang rechts, ift eine icone Schlittendede von einem tiegerartigen Felle um einen billigen Preis zu verkaufen, und von 8 bis 10 Uhr Morgens zu erfragen.

693. Rheinbayerischer 1825r Bein Die Maß zu 20 fr., bei Ubnahme von & Gimer gu 16 fr. Die Maß ift gu haben bei

Weinhandler Mögner, Bergogfpistalgaffe No. 1142.

755. Un der Frühlings, und Schönfeldstraße. Ro. 131. find mehrere Bauplage verfchset bener Große zu verkaufen. Nahere Auskunft bierüber ertheilt der in Diesem Garten anwes fende Gartner.

700. No. 148. a. in ber Baumftrafin in ber Mabe bes Pechgartens, ift ein großer Garten mit Wohnhause aus frener Sand bu perkaufen.

Berfteigerungen.

831. Das der Gant unterliegende Anwesen des Menbelin Burghard ju Unterschleiftem wird uffentlich versteigert und hiezu auf. Teptag den 27. Februar Vormittags y Uhr Commiffion anberaumt.

Das Anwesen besteht aus einem holgernen Saus mit Stallung und Stadel unfer einem Dache, enthalte

55 Dez. Garten, 18 Tagw. Aeder und 11 Tagw 46 Dez. holz, und ift gerichtlich auf 1025 fl. geschäpt. Raufeluftige, bem Gerichte Unbekannte, verseben mit Zeugnissen über Leumund und Vermögen, migen fich hierorts einfinden und ihre Andothe zu Protokoll geben.

Dunden ben 24. Janer 1829.

Roniglides Landgericht Munchen.

Steprer, Landridter.

777. Im Montag ben 16. Februar und an den fols genden Tagen Morgend gund Rachmittags 2 Uhr were ben in der Enirafiectoferne, Jimmer Ro. 51., mehrere alte Militar: Fournituren, Pferdsequipagen. Monture ftude und fonftige Requifiten, an den Meiftbietenden gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich verfteigert, wozu Raufeluflige eingeladen werden.

Dunden am 28. Janer 1829.

Ronigl. Militar: Lokal=Berpfiege : Rommiffion. Riderl, Major und Borftand.

701. Donnerstag ben 5. Februar Bormittags 9 Ihr merden in bem fonigl. Lotto Bebdude in ber Promenabestrafe Ro. 1507. im Revisionofaale mehrere Bentner Makulaturpapiere an ben Metstbietenden of fentlich verfteigert. Der Berkauf geschieht im Großen nach bem Gewichte.

Der Bufdlag erfolgt salva ratificatione ber Beneral=Lotto. Ubministration, und bie Beld Grlage hat nach erfolgter Benehmigung bei ber Abgabe ftatt.

Bermuth, Infpeltor.

447110

847. 3m Glasgarten vor bem Schwabingerthore merben Montag ben 9. bieß mehrere Thur, und Jens fterflode und Defen verfleigert.

Verschiedene Kundmachungen.

839. Die im bieffeitigen Amtebegirte entlegene, aras

a) auf ber Dertamoofach bom Wafferbette des Beite mullers bei Freifing bis jum Ausfluße in die Ifar,

b) auf ben Schleiferbache bom ehemaligen Dochges richte bis jun Erglefung in ben Ifarfluge, und

brudel bis jur Bereinigung mit ber ermahnten 3f. r. werden Samftag ben 28. Februar I. 3. vorbehaltlich ber konigl. Regierungs Genehmigung verpachtet, ober nach bem Untrage ber Liebhaber auf freies Eigenthum vertauft.

Dachte ober Rauftufteragenbe werden mit bem Ine bange hiemit eingeladen, bag die Berhandlung im biefe feitigen Amtelotale vorgenommen, und ble nabern Bes bingniffe am ohigen Tage befannt gegeben werden.

3m 22. 3aner 1829.

Ronigliches Rentamt Freifing.

8500 Shelfholg. Bertauf.

In bem konigl. Forfte Oberfteinbuch, & Stunden von Munden, befinden fich 349 Rormalklaftern ftare tes Bichten. Scheitholz, welches aus bem vorjährigen biebe unvertauft verblieben, und jum taglichen Bes brauche geborig ausgetrochnet ift.

35r Ctanbort ift eine Cbene junadft on ber Bafe ferbuiger. Paupiftrage, von melder Die großte Gutfer. nung nicht über 300 Soube betragt.

Der feste Boben bes Standorts gestattet ju jeber Beit bes Jahres bie Abfuhr einer vollen Ladung jur

Dauptftrage.

Da fich für Diefes Material geborig verburgte Bece furanten bervorgethan baben, fo durfte die Gemerbung Deffelben ben Titl. Brauern und Bieglern in und vor Dunden gelegen erfcheinen.

Der Forftpreis besteht pr. Rlafter in 2 ff. 6 fe. Die dem Fuhriobn pr. Riafter gu 3 fl., murde fich ber Preis in Munchen gu 5 fl. 6 fr. erheben.

Der Forftpreis mare jum tonigl. Rentamte Baffers burg, bas Subriobn ben Becturanten nach Ablieferung au bejabien.

Diejenigen, melde diefes holgquantum ju befigen munichen, belieben ihre Geflarung in Balbe an bus unterzeichnete Umt gelangen ju laffen, von meldem man für bie richtige Ablieferung Sorge nehmen wird.

Diejenigen, melde Diefes Material ehevor im Obers fteinbuche befeben, und mit ben Berturanten fich bes nehmen wollen, haben fich an ben tonigl. Foritwart Megger, und an den Birth Schmiedramfel in Sorfting au menben.

Den 31. 3aner 1829.

Ronigliches Forftamt Sagg. Blafer.

Pfander auszulofen.

832. Bey bem fonigl. privileg. Berfagamte allbier werden den 23. funft. Dete. Februar 1820 die im Jahre 1827 von dem Monate November liegen gebliebenen Pfan. ber, im Salle man folche langstene ben 21. Februar suvor nicht auslofen follte, mittels ber gewohnlichen Ligitation an den Deifibietenden vertauft merben; alle biejenigen alfo, benen baran gelegen ift, tonnen thre beliebigen Anftalten in Beiten vortebren.

Munden ben 31. 3aner 1829. Borgaga, Rafffer.

Fremden= Anzeige.

Bom 1. bis 4. Februar.

Im golbenen Diefc.

Dr. Belmerth, Partifulier aus Beibelberg. 'Dr. Stein, Regotiant von Frankfurt. Dr. Morey, fransofffder Artillerie . Capitain aus Ruits.

Im ichwargen Abler.

Gr. Durchlaucht Furft von Dettingen Ballerftein bon Augeburg. Dr. Baron v. Sauergapf, R. Rame merer und Oberlieutenant von Augeburg,

Im goldenen Dabn.

Dr. v. Aufin, R. Reglerunge: Affeffor von Inebach. Dr. Gerfiner, R. Landr.chter von Ingolftadt. Dr. Les pinftein, Raufmann von Steppad.

3m golbenen Rreug.

Dr. Bruere, Architett aus Frantfurt. Dr. Legel, Arditelt aus Barican. pr. Ralisty, Raufmann ans Philadelphia.

3m goldenen Stern.

Dr. Fleifchauer, Raufmann von Rurnberg. Dr. Rolb, Raufmann von Baireuth. Dr. v. Drth, Rauf. mann aus Beilbron.

Bevolferungs=Anzeige.

In vergangener Woche murben Getauft:

39 Rinder: 23 mannl. und 16 meibl. Befdlechte.

Wetraut:

Den 25. Januar. Joh. Schlittenbauer, Bedienter, mit Aloifia Tott, Leibgarde . Particierstochter.

Joh. Bolfgang Fuchs, burgl. Schneidermeifter, mit Theres Pals, Bimmermannstochter von Machtlfing. Dr. August Rammerhuber , Musitlehrer, mit Bene: bifta Meith, fonigl. Rangeliftenstochter von Bas beubaufen.

Berdinand Gronne, Artillerie:Regimente. Feuermers fer , mit Ratharina Probfit , Mildmannetochter.

Dr. Georg Friedrich, burgl, Dausbefiber und Garte ner, Bittmer, protestant. Religion, mit Maria Thereffa Frang, b. Rothgerberetochter von Murnan.

Ir. Rari Eduard Rietichel , Bergogl. Leuchtenberg. Mundfoch dahler, mit Charlotte Brill, Dengete meifteretochter von bier.

Theodor Altenschöpfer, burgl. Riftlermeifter, mit Maria Franzista Bachter, burgl. Soupmachets. tochter von Murnau.

Den 26. — Joseph Rarl Beng, burgt. Riftlermeifter, protestant. Religion, mit Maria Unna Reumape, Gerichtsbieneretochter von Riederhattofen.

Titl. Dr. Rarl Eduard Frbr. v. Rofenberg:Lipinett aus Preugifd . Schleffen, mit Fraulein Carolina Magdalena Thimothea Grafin von Bedwip, R. B. Rammerberrn: und Dbriftlieutenantetochter.

Simpert Seif, burgl. Balgftogler, mit Glifabetha Bammer , biefigen burgl. Rorntaufleretochter.

Joh. Dietfde, burgt. Drechelermeifter, mit Josepha Illlein, biefigen burgt. Stodmacherstochter.

Den 27. - Dr. Dathien Lamotte, bieberiger Jedt meifter ber tonigl. Pringen und ber Pagerie bas bier, Bittmer, mit Maria Unna Frangiela Tren. ter, Dugarbeiterin babier.

Beftorben find:

Den 28. Baner. Maria Schwarzenbach, burgl. Badermeifterefrau, 70 3. alt, am wiederholten Schlage flufe.

Abolph Shelf, Lottofelretarbfobn, 24 3. alt, am

Giterabfab.

Den 29. - Saver Bed, burgl. Rod, 31 3. alt, am Bamorrhoidalverfat nach bem Ropfe.

Gin nothgetauftes Dabden bes tonigl. Doffutichers

Georg Falter.

Dr. Leonbard v. Rroudhoven, Ingenieur von Ulte borf, 76 3. alt, an Berbartungen im Unterleibe.

Den 30. - Thereffa Falter, tonigl. Doffutiderefrau, 44 3. alt, am Brand in Folge einer langwierigen und ichmeren Geburt.

Ludwig Grau, Schloffergefell von Ronigsberg, 52 3.

alt, an ber Lungenvereiterung.

2. Maria Shillinger, Doffampenangundersmittme,

78 3. alt, an Alterefdmache.

Martin Arnoldebichler, Lederfabrit: Arbeiterbfobn, 6 DR. 6 T. alt, an ber Abgebrung.

Mois Kronenbitter, burgl. Riftlermeifter, 48 3. alt an organifden Febiern Des Bergens.

Den 31. - Mathias Strobl, Taglobnerefobn, 1 De.

5 %. alt, an Gichtern.

Thomas Pichiwoll, Schmidtgefell von Weiling, Logs. Reuburg vorm Balbe, 23 3. alt, an organischen Sehlern im Unterleibe mit Beinfrag im Buggelente. Dr. Leopold Loft, tonigl. Glementarlebrer, 43 3. alt, an der gungenfuct.

Eva Jager, Gutlerswittme von Leutstetten, Ebas.

Starnberg, 75 3. ait, an Alterefdmache.

Regina Duber, burgl. Bierbrauersmittme, 64 3. alt, an ber Derzmafferfucht.

Den 1. Februar. Glifabetha Thanner, Goldatenstoch. ter bon Freifing, 46 3. clt, an ber Bruftmaffere fuct und Beuftfellentzundung.

Rrangieta Bauer, Pfrundtnerin, 66 3. alt, an 21.

tereichmache.

Maria Unna Bubrer, burgt. Rirfdnermeifteretochter. 10 3. alt, an Bereiterung ber Unterleibseingemeibe Maivias Graf, Wafder, 55 3. alt, an Bungenfuct.

2 unebel. Anaben.

3 unebel. Madchen.

Bergeichniß

ber von bem Stadtmagiffrate ju Dunchen vom 26. Janer bis 2. Februar 1820 regulitten Brod: und Dehl: Tare und anderer Bifmalienpreife. Munchen ben 2. Kebruar 1820.

1. Brod : Bewicht.	Loth	Ωt.	п. Mehl: Preise.	Viertel.	Drenfi: ger.	111. Fifch und andere Diftualien : Preife.
Das Waihenbrob muß wägen: 1) Die Krenzersemmel . 2) Die halbe Kreuzersem. 3) Das Spihweckel 4) Das Kreuherlaibz 5) Der Groschenwecken von Waihen Rocentaig	15	3	Munds Semmels Baihens Einbrenns Riemische Rockens Rockens Gries feiner Gries ordinart Jeine Gersten Rittere Gersten Ordinare Gersten	#. fr p 1 53 1 29 1 13 - 57 - 1 4 - 58 - 12 2 30 - 2 57 2 22 - 47 -	5 3 - 4 3 - 3 2 - 3 1 - 3 1 - 1 1 1 - 1 4 3 - 1 1 8 3 -	Rarpfen
Das Roggenbrod toftet das Stud ju: 1 Pfund	\$r. 3 6 12 24	Фf.	Grofen fcone	1 50 - 1 36 - 2 55 - 1 36 - 1 20 -	7	Frofde Das Biedel 18 Schneden bas Sund. 20

Königlich.

Polizen Mnzeiger

Baverischer

von München.

Nro. 11. Conntag den 8. Rebruar 1820 .-

Befanntmadungen:

(Beitrage frember Schautunftler gum Bolal-Armen-Ronbe betreffenb.)

871. Die nachftebenbe, von ber tonigl. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Ins nern; am 23. v. Mit. erlaffene Entichließung wird gur allgemeinen Biffenichaft offentlich bekannt gemacht.

Munchen ben 2 : Tebruar 1820.

Konigliche Volizen Direktion Munchen. von Rineder, Direttor:

Im Namen Sr. Majestat bes Konigs bon Bayern.

Muf Den Untrag Der fonigt. Polizen. Direftion, und nach Bernehmung bes Armen. Pflegicaftsrathe babier über Die Beitrage, welche Diejenigen Perfonen gu Dem Local : Armen= Sond gu leiften haben, Die, gegen Begablung, Gegenstanbe jur Chau ausstellen, ober fic in Runften produgiren, bat Die Regierung unter gu Grundlegung bes Urt. 63. ber Berord: nung vom 17. Nov. 1816., bas Urmenwefen betreffend, folgende Bestimmungen genehmigt:

1) Berfonen, welche mabrend ber Dulten, ober fonft im Laufe bes Jahres Dabier, gegen Bezahlung Begenftande jur Chau ausstellen, ober fic ale Geiltanger, Tafchenspieler, Feuer. werter, Schnellläufer, Reiter oder in fonftigen Runften produziren, fowie auch fremde Dufie Panten find in Bufunft verpflichtet, nach erhaltener polizeplicher Bewilligung, Beitrage in Die Lofal-Urmenfaffe ju entrichten.

2) Diefe Beitrage werden nach brei Rlaffen bestimmt."

In Der erften Rlaffe wird einen Gulben; in ber zweiten Rlaffe merben vierzig Rreuger, und

in ber britten Rlaffe gwangig Rreuger fur jeben Jag ber Darftellung enteichtet. Außerdem ift es vorbehalten, von ben Darftellungen Der erften und zweiten Rlaffe.

eine Borftellung jum Beften ber Urmen gu bedingen.

3) Die Bestimmung in welcher Rlaffe Die Beitrage gu entrichten find, ob außerbem eine Borftellung jum Beften ber Urmen ju verlangen, und ob bievon bie gange Ginnabme, ober ein Theil Derfelben in Die Urmenklaffe gu entrichten fen, liegt ber konigl. Polizen = Direktion ob, welche ihr Urtheil, mit Rudficht auf ten Werth Der Darftellung , und auf Die bienach porquezufebende Große Der Ginnahme gu bemeffen hat.

4) Bel Ausfertigung ber Bewilligung ift fogleich ber gange Betrag, ber fur bie Dauer

Der Darftellungen, nach Daafgabe ber Rlaffe, treffenden Beitrage gu bezahlen.

Sben fo macht fich ber Produgent sogleich beim Empfang ber Bewilligung gu ber ihm auferlegten Borftellung gum Besten ber Urmen verbindlich. — Ohne diese Borausbezahs lung und Busage wird keinem Produzenten ber Unfang seiner Darftellungen gestattet.

5) Die tonigl. Polizen: Direftion legt über Diefe Beitrage ein Bergeichniß an, und reche

net halbjahrig mit bem Urmenpflegichaft: Rathe ab.

Im Falle jedoch bie kanigl. Polizen-Direktion eine Borftellung jum Besten ber Urmen, außer bem Beitrage, noch zur besondern Bedingung gemacht hat, set fie den UrmenPflegschafts-Rath sogleich hievon in Renntnis, damit dieser an demjenigen Tage, an welchem
in Folge der öffentlichen Bekanntmachung, diese Borftellung gegeben werden soll, eine Abordnung aus seiner Mitte veranlasse, um die Ginnahme gehorig zu kontrolliren, und die den
Urmen gehorige Quote zu erheben.

6) Borftebende Anordnung ift öffentlich bekannt ju machen, und fogleich in Bollgug an

feben.

Munchen ben 23. Saner 1829.

Königl. Bayer. Regierung bes Jsarkreises, Kammer bes Innern. p. Widder, Prasident.

(Den Befuch ber Sonne und Fepertagsichulen betreffend.)

1) Der Besuch der Conns und Fenertages chulen, sowie des Religions Unterrichtes wird von vielen bagu Pflichtigen sehr vernachlässiget, weswegen die Eltern, Bormunder, und bes sonders Lehrmeister wiederholt ernstlicht aufgefordert werden, hierauf ftrenge Aufficht zu hale ten, und sich von dem Erfolge burch Einsicht der hieruber angefertigten Tabellen zu übies zeugen.

2) Collte bemerkt werden, daß Diejenigen, welche hieruber ju machen haben, ihre Untergebene felbit von Dem Befuche ber Schule ober bes Religions-Unterrichtes abhalten, fo wird

gegen fie ftrafbar eingefdritten werben.

3) Es ift langtt hoberen Orte bestimmt worden, daß fein Lehrjung, welcher ben fonne ober fenertaglichen Unterricht vernachläßiget, ein Zeugniß jum Freisprechen erhalten foll, wele des itrenge befolgt werden wird.

4) Befonders wird ber Befuch ber Biere, Beine und Raffeehaufer wiederholt ftrengftens unterfagt, und jeder Schuler, der Diefem entgegenhandelt, wird bis gu 24 Stunden mit Arreft

und ber Birth, welcher Diefelben aufgenommen bat, bis gu 10 fl. an Geld bestraft.

5) Larmen, und Bufammenfteben auf der Strafe mabrend por= oder nach ben Unterrichte.

funden wird nicht geduldet, und jedesmal geeignet bestraft merden,

Die tonigl. Gend'armerie ift hiernach angewiesen, und wird fur Die Bollgiehung Der vorftebenden Berfügungen moglichft machen.

Munchen am 5. Februar 1829.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen. p. Rineder, Direktor.

mietbichaften.

887. In Der Burggaffe Ro. 182. über 2 Giegen ift ein meublirtes Bimmer fogleich

896. In ber Perusagaffe No. 77. ift eine Wohnung über 1 Stiege am Biele Georgi um 300 fl. su vermiethen, und bas Uebrige auf bem Mar: Josephsplage No. 38. über 1 Stiege su erfragen.

an derfelben eine Wagenremife ju 3 ober 4 Chaifen balbeft ju miethen gesucht. D. lleb.

fogleich eine schone, meublirte Wohnung, bes
stehend aus einem Boxplage und 7. Zimmern,
worunter ein sehr schoner Salon, nebst Etals
lung zu 2 Pferde und Remise zu einem Wasgen zu beziehen, und zwar um den Zins vonA Louisd'or monatlich; auf Berkangen wurde
man auch eine Ruche dazu geben. Das Nachere erfahrt man in dem obigen Sause über
4. Stiege täglich Bormittags von 9 Uhr an.

881. In der Theatmerftrafe Ro. 61. über 4 Stiegen ift ein meublirtes, beigbares Bimmer mit eigenem Eingange um 5 fl. fogleich zu beziehen.

884. Im Saufe No. 1612. in der Raufins gerftraße vornheraus über 2 Stiegen ift ein großes, ausgemaltes, modern meublirtes Jimmen, nebst Rabinette und Altoven für 26 fl. monatlich von 1 oder 2 herren sogleich zu beziehen. Ferner sind im nämlichen Stockwerke 2 ausgemalte, meublirte Jimmer, sedes um 9 fl. sogleich zu beziehen. Sie wurden sich alle besonders für Staatsbiener oder Handlungspraktikanten eignen, die eine stille-Wohnung und auf länger suchen. Das Näshere ist über 1 Stiege zu ersragen.

878. In der Weinstraße No. 125. im 2ten Stockwerke ift ein meublirtes Bimmer um 10 fl. monatlich sogleich zu vermiethen.

892. Im Thale Petri No 518. ift rudwarts iber 3 Stiegen eine Wohnung mit 2 heiße und einem unheigbaren Bimmer, Ruche und holzlege um ben jahrlichen Bins von 72 fl. zu Georgi zu beziehen, und bas Rabere zu ebener Erde zu erfragen.

898. Es ift in der Fischergaffe No. 568. aber 2 Stegen eine Wohnung um 90 ff. ju Georgi zu beziehen.

880. In der Gifenmannsgaffe Ro. 1106. Aber 3 Stiegen vornheraus ift ein meublites Bimmer um 7 ff. ju beziehen.

868. In ber Theatiner. Schwabingerftraße No. 1641. über 3 Stiegen ift ein austapeziretes, schon meublirtes und heisbares Zimmer mit eigenem Eingange für 7 fl. menatlich sogleich zu beziehen.

899. In der Theatinerstraße No. 1646. ift vornhetaus im 2ten Stockwerke eine Bobz nung mit 10 Zimmern, 2 Rammern und den übrigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stale lung um 720 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Nahere ift zu ebener Erde im Tuchladen zu erfragen.

900. Im Saufe No. 305. lit e. in ber Bers renitrage ift Die Wohnung im erften Stocke werke um ben jahrlichen Bine von 200 fl. gu vermiethen und am Ziele Georgi zu beziehen. Das Uebrige ift beim Sauseigenthumer borte felbst zu erfragen.

901. In der Damenstiftsgaffe No. 1153. ist eine Wohnung über eine Stiege von brei beite, und einem unheitbaren Bimmer, Ruche, Magdkammer, Solzlege und den übrigen Besquemlichkeiten am Biete Georgi um 130 flau beziehen, und zu erfragen in der Neuhaus sergaffe No. 1003. zu ebener Erde.

902. In ber Barer-Strafe Ro. 352. über 1 Stiege ift ein icon meublirtes, beigbares : Bimmer um 6 fl. 48 ft. fogleich ober 1. Marg au begieben.

905. In der Fürstenfeldergaffe No. 997. über 3 Stiegen ift ein meublittes Zimmer ohne Betten fur 1 oder 2 herren um 4 fl. monatelich zu beziehen.

879. In der Frühlingestraße No. 286. gunadit am Sofgarten find 3 fcone Bohnungen, jede von 4 heigbaren Bimmern um 320bis 280 fl. zu vermiethen und eine bavon jogleich zu beziehen.

917. Im Mariengagden No. 375. b. gegen. Die herrenstraße ift eine Bohnung mit vier beiße und einem unbeigbaren Jimmer, Ruche, Speisekammer, Holslege und laufendem Brune nenwasser zc. um 190 fl. au Georgi zu versmiethen, und zu ebener Erde zu erfragen.

1002. In der Cophienstraße Ro. 237. ist ein gut eingerichtetes Immer nebst einer dars canstoffendem Schlafkammer, mit einem oder auch 2 Betten, am 1 Mars für 10 und 12 fl. zu vermiethen. Das Rähere ist im Undued des großen löwengartens, dem botanischen Garten gegenüber, rechts über eine Stiige zu erfragen.

870. Auf bem Platl No. 244. über eine Stiege ift zu Georgi eine Wohnung fammt einem Gamblbe um 100 fl. zu vermiethen.

869. Es ift am Promenadeplate No. 1466. eine Wohnung vornheraus um 180 fl. ju vers miethen, und das Rabere bei dem Sauseigens: thumet über eine Stiege zu erfragen.

875. In ber St. Unnas Borftabt ift gu Georgi eine bequeme Bohnung für einen Feuerarbeiter um jahrliche 200 fl. zu vermies then. Das Rabere ift in ber Mullerstraße No. 657. f. ju erfragen.

874. In ber Theresienstraße No. 593. über 1 Stiege ift ein meublirtes Bimmer mit eiges nem Eingange um 7 fl. monatlich fogleich gu beziehen.

ogo8. Eingetretener Berhaltniffe wegen wird bis zum nachsten Ziele Georgi in der Sendslingerstraße No. 903. über 3 Stiegen eine sehr bequeme Wohnung um den Jahreszins von 105 fl. überlaffen, die erst vor 4 Monaten ausgemalt, gut hergerichtet und ganz rein erhalten wurde. Diese Wohnung kann tagslich besichtiget werden.

632. Bor bem Rarlethore links im Rons belle Ro. 1306. über eine Stiege vornheraus find 2 meublirte Bimmer um 13 fl. für einen Berrn, und 15 fl. für 2 herren am 1. Marg zu beziehen.

920 Wegen Berfesung eines Staatsdies ners kann in der Therestenstraße Ro. 583. über eine Stiege eine freundliche nach Sie den gelegene, bequeme Wohnung um 190 fl. Jahredzins sogleich bezogen werden. Das Nashere ift über eine Stiege oder im hinterhause zu erfragen.

015. Gin Laben in ber Residenggasse Mo-47. ift zu Georgi fur 150 fl. zu vermiethen; kann auch auf Berfangen schon am 1. Mars bezogen werden.

-916. In der Fürstenfeldergaffe Ro. 987. über 4 Stiegen ift ein heigbares, uneingeriche tetes Bimmer fur 2 fl. 36 fr., mit 1 oder 2 Betten fur 4 fl. 36 fr. und 8 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

918. Es find einige fehr schone, mit moge lichster Bequemlichkeit versehene Wohnungen an der Amalienstraße No. 541. um dem Jahzeredins von 110, 210 und 220 fl. du Georgi zu beziehen. Lettere zu ebener Erde ist mit einem Laden versehen.

919. In ber Frühlingestrafe No. 278. über 2 Stiegen sind 2 große, beigbare, mit eigenen Gingangen versebene Immer, wovon eis nes schön meublict ift, um 8 fl., bas anderemeublirt um 6 fl. zu vermiethen.

4 Stiegen ift ein Bimmer vornheraus um 6 fl. monatlich ju vermiethen.

910. In ber Oberngartenstraße No. 85. ift eine Wohnung über eine Stiege mit 3 heiße und einem unheitbaren Zimmer, nebst Ruche und Rellerantheil für jahrliche 136 fl. zu vere miethen, und sogleich oder zu Georgi zu bez ziehen; auch konnen eine Stiege bober vier Rammern um 30 fl. jahrlichen Ins bazu ges geben werden. Das Rahere ift in der Schonz feldstraße No. 5. zu ebener Erde rechts zu erfragen.

find 2 Wohnungen vornheraus ju Georgi ju beziehen, eine zu ebener Erde fammt Rebensgebaude im Sofe fur 260 fl., Die andere über 3 Stiegen fur 120 fl.

823. In ber Eisenmannegaffe No. 1105. im 3ten Stockwerfe rechts ift vornheraus ein heitbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange und gesperrter Holzlege an einen Berrn ober bejahrtes Frauenzimmer um 6 fl. monatlich zu vermiethen.

1925. In der Reuhausergaffe No. 2006, über Dirte Bimmer für 12 fl. und 14 fl. monatlich zu vermiethen.

911. In der Oberngartenstrafe No. 86. ift aber 1 Stiege eine Wohnung mit 2 3immern und 2 Arbeitsfälen, für ein Fabrikgeschäft geseignet, um 150 fl. Bins zu Georgi zu bezieben. Das Näbere ift in der Schänfeloftrafe No. 205. zu ebener Erde rechts zu erfragen.

927. Auf bem Promenadeplate Ro. 1432. im ten Stockwerke ift ein icones, meublirs tes, beigbares Bimmer mit Alfoven und eis genem Eingange um 8 fl. monatlich zu vers miethen, und am 1. Mars zu beziehen.

912. In Der Beterinärstraße No. 85. über i Stiege ift eine Wohnung mit 5 Bimmern, Ruche, Holilege und Rellevantheil für 95 fl. fahrlich au Georgi zu vermiethen. Das Nabere ift in Der Schönfelbstraße No. 105. zu ebener Erbe rechts zu erfragen.

928. In dem Saufe Ro. 1322. in der Ottoffrage, dem philomatifden Bereine gegens über, ift im 2ten Stodwerte, Thure links, ein bequem meublirtes Bimmer fogleich für 8 fl. qu beziehen.

913. Am Promenabeplage No. 1420, über s Stiegen find 3 gimmer mit Betten und nothiger Ginrichtung für monatliche 7, 6 und 5 fl., ober ganz uhmeublirt um 5, 4 und 2 fl. 30 fr. sogleich zu beziehen, und zu erfragen in dem Laben bes Gurtlermeisters Wimmer in der Rausingerstraße.

929. In ber Prannersftraße Ro. 1482. im 2ten Stockwerke ift eine Bohnung mit 7 gimmern, einer großen Ruche te. um ben Jahresgins von 400 fl. gu vermiethen, und kann auch fogleich bezogen werben.

934. In der Dienersgasse No. 148. ift über 5 Stiegen eine Wohnung vornberaus mit 2 beigbaren Bimmern, rudwärts mit einem beise baren Bimmer, Rabinette und übrigen Bes quemlichkeiten um 260 fl. zu Georgi zu bes ziehen und über 4 Stiegen zu erfragen.

931. In ber Peannersstvaße, Sonnenseite No. 1496. ift am 15. Februar ein großes, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange im erften Stockwerke um 10 ft. zu vermirthen, im 4ten Stockwerke vornheraus ist zu Georgi eine Wohnung von 3 Zimmern und andern Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 110 ft. zu vermiethen und im ersten Stockwerke zu erfragen.

930. In bem Saufe No. 1284. am Gloden. bache swifden dem Sendlingers und Josephes thore find noch drei sehr vorzügliche Wohnungen zu 200, 215 und 230 fl. zu vermiethen, und können sogleich oder zu Georgi bezogen werden.

938. Vor bem Sendlingerthore links No. 1. über 3 Stiegen rechts ift ein schönes, meubelirtes, heißbares Zimmer mit Alkoven um 6 fl. 36 fr. monatlich sogleich ju beziehen.

933, In der Umalienstrafe No. 547. ift eine Wohnung zu ebener Erbe mit funf Jimmern und andern Bequemlichkeiten sogleich ober gu Georgi für 170 fl. jahrlich zu beziehen, und Das Rabere beim Saudeigenthumer zu erfragen.

939: In ber Rofengaffe ift eine Wohnung mit 7 heibbaren Bimmeen ze. um 500 fl. jahre lich zu vermiethen, und bas Rabere in ber Weinstraße No. 1627. über I Stiege gur ete fragen,

040. Auf bem Rindermarkte Ro. 647., Gingang im Rofenthale ift über 2 Stiegen vorne beraus ein austapezirtes, fcon meublirtes, beigbares Bimmer mit eigenem Eingange um 8 fl. monatlich fogleich zu beziehen. Ge tann auch fur 2 herren eingerichtet werben.

942. Es ift in ber Josephspitalgasse Ro. 1218. eine fcone Wohnung über 1 Stiege zu Georgt um 220 ff. fahrlich zu beziehen, felbe besteht aus 5 Zimmern, nebst Altoven, Ruche, Reller und anbern Bequemlichfeifen.

941. In ber Rofengaffe Ro. 610. über zwei Stiegen rudwarts ift ein gang neu eingeriche tetes Bimmer, mit eigenem Eingange verfeben, um 6 fl. monatlich zu permiethen.

936. In der Landschaftsgaffe No. 110. ift bu Georgi über eine Stiege eine Wohnung mit 3 heißbaren Bimmern, Magdkammer, Keller zc. versehen, für 180 fl. jährlich zu bezies ben, und bas Nahere über 2 Stiegen zu ersfragen.

943. Es ift ein heigbares, mit Meubels und eigenem Eingange verfehenes 3immer im Seidenhaufe am Anger Ro. 768. über zwen Stiegen um 5 fl. monatlich fogleich oder am 1. Mars su beziehen.

944. In ber Schaffergaffe No. 1564. find rudwarts 2 fleine Bohnungen am Biele Ges orgi, jebe jahrlich fur 54 fl. su vermiethen.

946. Im Thale No. 547, an ber Brude ift ein meublixtes, heißbares Bimmer mit eingenem Eingange, entweder fogleich ober am 1. Mary um ben monatlichen gins von 4 fl. zu vermiethen und zu ebener Erde im Ges wolbe zu erfragen.

948. In ber Rofengaffe Ro. 612. über 2 Stiegen vornheraus ift eine große Wohnung um ben jabrlichen Bind von 250 fl. am Biele Georgi zu vermiethen, und bas Rabere zu ebener Erde zu erfragen.

947. Ploblich eingetretener Berhaltniffe wee gen ift auf bem Schrannenplage No. 603. eine ichone Wohnung über 3 Stiegen für ben Jahredgind von 260 fl. am Biele Georgi zu beziehen. Das Nabere ift bafelbit über zwei Stiegen zu erfragen.

950. Um Marthore Do. 1454, gu ebener Erbe ift ein beigbares, meublittes Bimmer mit eigenem Gingange fogleich um 7 fl. gu begieben.

951. In ber Neuhausergaffe No. 1126, über 3 Stiegen pornheraus ift ein schon meublire tes Bimmer um 8 fl. ober 2 bufammen mit 2 Betten find um 12 fl. sogleich bu begieben.

954. Bor bem Rarlethore in ber Schuten: ftrage No. 77. u. über zwei Stiegen ift ein meublittes Bimmer um 5 fl. fogleich zu bes gieben.

952. In der Burggaffe No. 177. ist am ftunftigen Biele Georgi ein heitbarer Laden nebst Ruche und Holzlege um den Jahrenzins von 130 fl. zu beziehen. Das Nähere erfährt man daselbst im 2ten Stockwerke.

255. In ber Bergogspitalgaffe im Saufe Mo. 1142. ift über 3 Stiegen vornheraus ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 7 ft. am 1. Marg zu beziehen,

957. In ber Raufingerstraße No. 1030. sind vornheraus 2 schon meublirte Zimmer mit einem ober 2 Betten sogleich fur 11 fl. zu beziehen. Das Nabere ift über 4 Stiegen zu enfragen.

956. Bor bem Jarthore rechts an ber Alee nacht ber Streicherischen Lederfabrike Ro. 481. a. ift eine Bohnung über eine Stiege vornheraus mit 2 beit, und einem unheigbaren Jimmer und übrigen Bequemlichkeiten für jährlich 120 fl. su Georgi zu beziehen.

958. In der Müllerstraße No.661. b. find 2 fcone bequeme Wohnungen um 150 ft. und 130 ft. zu vermiethen, und über eine Stiege gechts zu erfragen.

959. In ber Mullerstraße No. 61. a. über eine Stiege vornheraus ift am 1. Marg ein meublirtes, heihbares Bimmer um 8 fl. ju vermiethen.

obo. Es find 2 fcon meublirte Bimmer in ber Schwabingergaffe No. 71. im 3ten Stockamerte rudwarts mit eigenem Eingange um 8 fl. zu vermiethen.

962. In der Schwabingerstrafe Ro. 1640. über 2 Stiegen vornheraus ist ein schön meublieten Zimmer monatlich um 12 ft. sogleich zu beziehen.

964. Im Saufe No. 601. im Schledergaß. Den gegen die Peterskirche ift über 4 Stiegen eine Wohnung um 110 fl. jahrlich fogleich oder zu Georgi zu beziehen. Das Nabere itt beim Burftenmacher Schwabl bafelbft zu ersfragen.

obl. In der Gendlingerstraße No. 959. an der Sonnenseite ist eine schone Wohnung zu ebener Erde, jedoch erhöht wornheraus, mit 2 heißbaren Zimmern, wovon eines schön austapezirt ist, und rudwarts einem heiße und 1 unbeißbaren Zimmer, Kuche mit laufendem Waffer, Speisekammer, Holzlege, Reller und Speicher zu Georgi um 250 fl. zu vermiethen, und über eine Stiege zu erfragen.

963. Eine angenehme Wohnung an der Mullerstraße mit schoner Aussicht und allen Bequemlichkeiten nebst Waschhaus: Untheil vers sehen, ist für 175 fl. du Georgi zu vermiethen und in No. 51. a. zu ebener Erde rechts an der Mullerstraße zu erfragen.

972. In ber Mullerstraße No. 657. ift über to Stiege eine schöne Wohnung falt allen Besquemlichkeiten um ben Jahreszins von 150 fl. am Biele Georgi zu beziehen. Es kann auch auf Berlangen ein angenehmer Garten sehr villig bazu gegeben werden. D. Ueb.

980. In der Dienersgaffe No. 143. über 2 Stiegen vornheraus ift ein eingerichtetes, beigbares Bimmer mit eigenem Eingange an 1 oder 2 herren um 10 und 12 fl. monatlich zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

ff 974. Bor bem Karlethore in der Sonnens ftrafe Ro. 134. ift eine icone Dachwohnung um 90 fl. zu vermiethen und am Biele Georgl zu beziehen.

975. Bor bem Ginlaße No. 689. im Sins tergebaube über 1 Stiege find 2 3immer mit Einrichtung um 6 fl. monatlich sogleich gu bes gieben.

976: In ber Nahe bes Obeon wird eine Beine Bohnung fur allenfalls 40 und 60 fl. jahrlich fogleich zu beziehen gesucht. Das Nas here ist in ber Residenzstraße Ro. 50, über eine Stiege zu erfragen.

986. In ber Burggaffe No.179. über 3 Sties gen vornheraus ift 1 fcones, großes, heigbares Bimmer mit 3 Fenfterftoden und eigenem Einsgange und Meubels monatlich um 12 ft. ,fo-gleich zu beziehen.

977. Um Promenadeplate No. 1465 übert 2 Stiegen ift ein eingerichtetes Zimmer mit: Alfoven um 11 fl. monatlich, sogleich zu beziehen.

982: Es ift in der Perusagasse ein geraus miger, heißbarer Laden um 130 fl. jahrlich gupermiethen. D. Ueb.

983. In ber Gruftgaffe Ro. 106: über Detiegen ift eine große icone Wohnung, mit allen Bequemlichkeiten verfeben, um 260 fl. jährlich zu vermiethen.

984. Bor bem Sendlingerthore links No.. 5. ift über eine Stiege ein helbbares, eingestichtetes Bimmer mit eigenem Eingange für. 5, 6 und 7 fl. sogleich zu beziehen.

085. Durch Berfebung eines Militait-Besamten ift in ber Marftraße No. 265. über 1. Stiege links ein febr icones und gerdumiges. Logis am Biele Georgi ober auch icon bis 10. Mats. für 210 ft. jährlich zu beziehen, und bas Nahere daselbst zu erfragen.

088. Im Sporrergaßchen No. 1588. über' 3 Stiegen ift eine Wohnung um den Jahres: gins von 60 fl. ju Georgi zu beziehen:

089. Bor bem Josephsthore über ber Brade links im ersten Sause im 2ten Stodwerke ift ein schon meublirtes, beigbares, mit eigenem Eingange versebenes Zimmer um 8 fl. am 1. Mary zu beziehen.

995. In ber Burggaffe Ro. 181. im 3ten Stockwerke ift vornheraus ein schon meublirstes, beigbares Jimmer mit eigenem Eingange und einem ober 2 Betten um 8 fl. fogleich. bu beziehen.

965. Bor bem Angerthore in der Mullers ftraße Ro. 662. find 2 Zimmer mit ober ohne Einrichtung und eigenem Eingange um 9 und 6 fl. monatlich am 1. März zu beziehen.

1001. Es wird in einer belebten Strafe ber Stadt ein Opezereiwaarenladen gefucht. Man ersucht, die Unzeige in der Josephspitalgaffe Ro. 1216 über eine Stiege zu machen.

ggr. In ber Theaterstraße No. 505. ift eine Wohnung mit 4 gimmern, Ruche, Speisekams mer und übrigen Bequemlichkeiten verseben, vornberaus über 2 Stiegen jahrlich fur 200 fi. am Biele Georgi zu beziehen.

992. Durch Bersetzung eines Staatsdieners wird eine sehr gesunde und bequeme Wohnung mit 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeis ten im Sause No. 1414. in der Schästergasse über 3 Stiegen um den Jahreszins von 280 fl. noch vor dem Ziele Georgi leer. Das Näshere kann bort erfragt werden.

968. In Mitte ber Stadt in ber Raufingers ftrafe ist i geräumige Wohnung von 7 heißbas ten Zimmern, Ruche, Opeises u. Magdkammer, Holzlege, Reller, Speicher und Commodit für den jährlichen Bins von 660 fl. im 2ten Stockwerke am Ziele Georgi zu beziehen. Das Uebrige ist in der Lentnerschen Buchhandlung zu erfragen.

966. In ber Turkenstraße Ro. 618. vor bem Schwabingerthore ist über 2 Stiegen vorns vornberaus eine Wohnung von 3 heißbaren und einem unheigbaren Jimmer, nebst Rüche, Reller, Holzlege zc. am Biele Georgi um 140 fl. jahrlich zu beziehen, und von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr zu besichtigen.

945. Im Fingergaßchen Ro. 1551. im 2ten Stockwerfe ift ein meublirtes, heitbares Bims mer um 6 fl. monatlich von einem herrn fos gleich ju begleben.

699. In der Neuhausergasse No. 1124, über 2 Stiegen kann ein herr ein meublirtes, Beige bares, icones Bimmer mit eigenem Gingange um 6 fl. 30 fr., ohne Bett um 5 fl. sogleich beziehen.

838. Um kunftigen Biele Georgi ift am Promenadeplate auf Der Sonnenfeite im Sause No. 1461. im zweiten Stockwerke eine schone, große Wohnung, nebst Stallung für 2 Pferde, Kutscherftüberen, Remise und allen ibrigen Bequemlickeiten für den jahrlichen Bins von 800 fl. zu vermiethen. Nahere Musstunft erhalt man in demselben Sause zu ebes

994. Bon ber Gloptothek aus, Eingang an ber Nomphenburgerstraße, ift ein schones Wohns gebäube nebst Garten, Ronigestraße No. 291, welches sich burch angenehme, freie und bewohnte lage, geschmadvolle Bauart, Bereinis gung aller innern Bequemlichkeiten, geräumts gen, schonen Bimmern, modernen Salon zeauch für einen öffentlichen Wirthschaftsbetrieb und herrschaftliche Bewohnung vorzüglich eigenet, um jährliche 800 fl. circa fürs Ganze, ober theilweise nach Verhältniß zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. D. Ueb.

828. Drei gut eingerichtete Jimmer gu 7 fl. bis 12 fl. monatlich mit eigenen Gingangen find fogleich zu beziehen, auf bem Rindermarkte No. 647., Eingang neben bem Conditor Bagener, über brei Stiegen.

1000. In der Josephspitalgaffe Ro. 1226. über 2 Stiegen ift ein beisbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange um 4 fl. 30 fr. sogleich ju vermiethen.

730. In der Behausung an der Perusagasse im 3ten Stockwerke ift eine Wohnung, bestehend aus 3 heitbaren Zimmern vornhers aus und einem heitbaren ruchwärts, sammt Rabinette, Ruche, Reller, Speicher um den jährlichen Zins von 200 fl. am Ziele Georgi zu vermiethen, und das Nahere hierüber in der Theatiner-Schwabingerstraße No. 81. über 2 Stiegen zu erfragen.

Berlorene und gefundene Sachen.

872. Um 26. Dezember v. 3. wurde eine Ruh in einem Etraffengraben gefunden, wels the ein Milchmann bu fich nahm, Die aber am andern Tage an der Trommelsucht freps pirte.

Die Saut ift biegfeite beponirt.

Der allenfallige Gigenthumer Diefer Ruh, welchem Diefelbe abhanden fam, fann die Saut, nach vorgangiger Ausweisung erheben.

München ben 2. Februar 1820.

Konigliche Polizen : Direktion Munchen. v. Rineder, Direktor.

873. Gin Baar Pleine Obrenringe wurden. Der Gigenthumer wird aufgefors gefunden. bert fic bieffeite angugeigen.

Munchen ben 2. Jebruar 1820.

Roniglide Poligen-Direktion Manchen. von Rineder, Direftor.

876. Gin Geldbeutel mit einigem Gelbe ift gefunden worden. D. Heb.

003. Den 3. bieß hat Jemand 2 geftidte Rragen verloren. Der Finber wird erfucht, fie in ber Genblingerftrafe Do. 728. über 3 Gliegen gegen Greenntlichkeit abzugeben,

889. Den 31. Baner ift eine filberne, zweis gebaufige Ubr, bas außere Bebaufe von Soulds Prot, welches ein Opangden bat, und an welcher fic eine Rette von Composition mit 2 gemeinen Ubrichluffeln befindet, in ber Bes gend ber Central Beterinar . Schule verloren worden. Der Finder erhalt einen Kronenthas let Belohnung bei der Burudgebe an ben Gleven: Muffeber Bollfamm.

877. Gin unges, igefledtes Sundchen von ber Race ber Bindfpiele mit grun lebernem Balsbande ohne Polizen-Beiden ift Jemanden am' 1. Februar jugelaufen. D, Ueb.

037. Es wurde ben28. bief Rachts ein mit Perlen geftrickter Gelbbeutel mit 16 fl. vom Weingaftgebhabard bis auf den Ochrannenplas verloren. Der Binder wird gebeten, benfelben 9 lichfeit abzugeben.

998. In bl. Chriftabend ben 24. Dezemb. 1828. blieb ein Regenfchirm im Laben bes Melbere Gebaftian Lechner im Dultgafchen fteben. Der Gigenthumer fann ibn gegn Gre lag ber Ginrudungegebuhr bort abbolen.

973. Es ift eine goldene FrauengimmerPette mit einem Rreuge gefunden worden; wer fich als Gigenthumer biegu legitimiren fann, Pann folde gegen Grftattung ber Ginrudungegebuhr in Der Turkenftrage Do: 344. über 2 Stiegen in Empfang nehmen.

952. Es find 2 frangoffice Schluffeln ver-Der Finder wird gebeten, loren morben. fie gegen Erfenntlichfeit bem Rreugbader gu überbringen.

1006. Der Finder einer am 5. Februar auf Dem Bittelebacherplage ober in Deffen Rabe perforen gegangenen Damenhaube beliebe felbe beim Sausmeifter bes Obeons ober bei ber F. Poligen, Direftion gegen Belohnung abgus geben

1969. Ein rothbrauner, gelbbezeichneter Turg: geftellter Dachsbund mit grunem Salsbande, mannlichen Befchlectes, verlief fich vorige Boche im Thale Petri. Der Finder wird höflichft gebeten, felben gegen eine Belohnung bei ber Polizen abzugeben,

981. Gine Offfrere Pantalon mit rothem Paspol gieng von ber Schwabingerftraße bis jum englischen Raffeebaufe ju Berlurft. Diefelbe wolle gegen Erfenntlichkeit Ro. 641. über 1 Stiege am Rindermartte abgegeben merben.

703. Gin in Gold a jour gefagfer Beillant ift verloren worden. Der Finder beliebe Den: felben gegen gute Belohnung bei ber f. Po: ligen. Direttion abgugeben.

Dienft- und andere Besuche.

1925. Gin geprüfter und befugter Dufitleb: bei ber F. Polizei. Direktion gegen Grennte ver wunfcht einige frei geworbene Stunden burch grundlichem Unterricht auf dem Claviere, Der Buitarre, und ber hiezu gehörigen Ging-Bunft au befegen. Derfelbe fieht mehr auf ane haltenben Bleiß als auf ein feinem Bemuben Das Uebrige ift in angemeffened Donorar. ber Bofephipitalgaffe Ro. 1219. über 1 Stiege pornheraus von Nachmittags 2 bis 3 Ubr bu erfahren. Auch find bajelbft 2 vollfommen brauchbare Guitarren, eine gu 4 fl. 30pfr., und Die andere gu 1 fl. 48 fr. ju; wertaufen.

> 803. Muf ein nabe bei Dunchen gelegenes Landgut wird ein Bartner gefucht, ber zugleich auch ber Jagerei etwas Fundig ift. D. Ueb

971. Ein junger Mann mit den besten Reugniffen, fucht als Bedienter bei einer Berrsschaft oder bei einem Raufmanne als Saussknecht einen Dienst. Er kann auch mit Pfers den umgehen. Das Uebrige ift zu erfragen bei dem Bierwirth Kölbl im Dultgaschen No. 728.

897. Gine Wittwe, Die eine kleine Penfion bat, wunscht bei einer Berrschaft, hier ober auf bem Lande ats Boushalterin angestellt gu werden; fie fieht nicht so sehr auf großen Lohn, sondern auf eine gute Behandlung. D. Ueb.

919. Ein junger Menfch, ber bie Sandlung erternen will, orbentliche Eltern und einige Borbereitung befist, kann gegen billiges Rofts geld in einer Grangstadt sogletch Aufnahme finden. Nabere Auskunft hieruben gibt bie Rebaktion.

909. Im Rofenthale No. 653. über 4 Sties gen werden noch einige Rinder von 4 bis 14 Jahren zur Erziehung übernommen, und in allen weiblichen Sandarbeiten, sowie in Eles mentargegenständen unterrichtet.

Beilicaften.

883. Es find mehrere Taufend Guiben ats Emiggeld angulegen, auch wird eine Weine fchenkgerechtigkeit mit ober ohne Lokale gu pachten gesucht, und endlich find mehrere schone Bauplage zu verkaufen ben

Friederich Betterlein, Wechfelt und Bacen: Senfal, Raufingerftrage No. 1015.

89t. Es ift von einer nabe bei Munchen Regender Land-Dekonomie täglich frische Milch bie Maß zu 3 kr., und ber beste Rahm zu 8 kr. die Maß zu haben: die Ublage davon ist bei Beren Obermant, Rochwirth am Rins bermarkte, und kann täglich von 6 bis 9 Uhr Morgens abgegeben, oder auf Berlangen auch in nicht zu weit entfernte Wohnungen gebracht werden.

886. Es ift im Brobbaufe iconer Blace um billigen Preis gu haben.

840. Leuchs und Steurer aus Rurnberg geben fich hiermit die Shre, die ergebene
Anzeige zu machen, daß sie von ihren Solde
und Silber, Plaque Double Fabrikaten, in
fconen, geschmackvollen Desseins von vorzuge
licher Schönbeit und Sute bei Hrn. 2. Frank,
im Bazar No. 7. und 8. ein Commissiones
Lager etablirt haben. Sie versichern billige
Preise und empfehlen sich zur geneigten Ube
nahme ergebenst.

Unter Beziehung auf vorstehende Anzeige ber Grn. Leuchs und Steures empfehle ich mich mit obigem Fabrikate zur geneigten Abnahme unter Versicherung promter B. dienung und bemerke zugleich, daß bei mir auch von ben beliebten, engl. und Schwabachers, sowie Stricks, Wollens und Schubmacher: Nadeln ic. wovon sewohl in 1000 als 100 und 1100 Pas queten abgegeben werden, in Commission zu haben sind, womit ich mich wiederholt bestens empfehte L. Frank.

904. In der Josephspitalgaffe No. 1224. gu ebener Erde ift ein noch gans neuer Reib soum nebft Schweifs und Springriemen um billigen Preis su verlaufen.

894. In der Turkenftrafe No. 606. ftebt ein Leiterwägelchen jum Berkaufe; es ift im guten Buftande, befonders tauglich als Bens wagen für einen fahrenden Candbaten, und wird um 55 ft. abgegeben.

914. Ein Saus im besten Juftande in Mitte ber Stadt ift aus freier Sand gu verkaufen. D. Ueb.

926. Wegen Berfesting werden Meubels verkauft. Rabere Auskunft extheilt bas f. Polizen Anfragsbureau.

087. Gin vollständiges, gut und rein er: haltenes Bett, ohne Matragen, wird um bil= ligen Preit zu taufen gefucht. D. Ueb.

755. In Der Frühlings, und Schonfeldftrafe Do. 131. find mehrere Bauplage verfchie: bener Große zu verkaufen. Nabere fluekunk bierüber ertheilt ber in Diefem Garten anwes fende Gartner. 991. In ber Rarloftraße ift ein neues, zweis flociges Saus fammt Gartenhaus aus freter Sand gegen 1000 fl. Erlag zu verfaufen und in der Karloftraße Do. 108. b. zu erfragen.

970. Es ift ein gang neu verfertigtes Bils lard um febr billigen Preis zu verkaufen. Das Rabere ift bei bem f. Polizen Anfrages bur:au zu erfragen.

842. B. Anbi von Conftang ift angekommen mit geraucherten Gangfischen a 12, 18, 24, 30, 36 und auch 48 fr., so wie auch mit eingemaz genirten, bas Saßlein 1 fl. 40 fr. Diefe sind zu haben beim Juchswirth in ber Schwabingergasse No. 80. rudwarts zu ebener Erde.

835. Gin-gang neuer, ichwerer Fuhrwagen mit Gifenachjen und breiten & Igen, fteht bei herrn Sedelmair, Großenwirth in Saidhaus fen gum Berkaufe.

790. No. 148. a. in der Baumftrafe in ber Rabe des Pechgartens, ift ein großer Garten mit Bohnhaufe aus frener Sand gu verkaufen.

Berfteigerungen.

907. Auf Donnerstag ben 12. Dieß Bormittags 9 Ihr und Rachmittags 3 Uhr wird der Ructag des tonigl, quiedz. hofrathe von Gullingstein, bestehend in verschiedener Daubeinrichtung, Silbergerathen, Uhren, Rieidungsstucken, Bett: und Tischmasche und in einem Flügel, im Schapungemerthe pr. 150 fl., im Dause bes toniglichen Staatstaffiers v Ertl vor bem Rarlethore gegen baare Bezahlung öffentlich verfleis gert, und werden die Raufsliedhaber eingeladen, hiebei zahlreich zu erscheinen.

Den 3. Bebruar. 1829.

Ronigl. bayer. Kreis: und Stadtgericht ... Munchen.

Milmener, Direttor.

Butichneiber.

890. Das Gant : Anwesen Des Schneidermeisters Reeuzer in Der Borftodt Un Ro. 31. wird hiemit bem brittmaligen, offentlichen Bertaufe unterfiellt, und hiezu auf Mittwoch ben 25. Februar d. 3. Bormittags von 9 — 12 Uhr Tagsfahrt anberaumt.

Daffelbe befteht ans einer Berberge unter Dad uber 2 Stiegen, balb mit Schindeln, halb mit Biegel ges bedt, mit gemauerten Mittelmanden verfeben, in mittelmäßig baulichem Buftande, enthaltend eine Rams mer, Ruche und Fleg, und bat einen gerichtlichen . Schähungewerth von vierhundert Bulben.

Raufeluftige merben auf befagten Lag vorgeladen.

Munchen am 28. Jiner 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen.

Steprer, Landrichter.

978. Runftigen Montag ben 16. b. D. Fruh 9 Uhr wird auf bem Rathhaufe die Berfteigerung ber Ries. beifuhr auf die von der Stadtgemeinde zu unterhals tenden Straffen im hiesigen Burgfrieden für das lauffende Etalsjahr vorgenommen, wogu Steigerungslusstige eingeladen merben.

Den 6. gebruar 1820.

Magistrat der konigl. Saupt= und Refidense Stadt Munchen.

von Mittermapr, Burgermeifter. ... Wtaurer, Gefretar.

990. In ber Bohnung bes Kaver Schweiger, Biebe banblers auf ben Unften, werden am Donnerstag ben 26 Februar Bormittags 9 Uhr verschiedene Effekten, als :: Betten, Bettladen, Ruften, Seffeln, Tifche, bann Ruchengerathschaften, verschiedene Stallrequifiten und andere Mobilien gegen fogleich baare Bezahlung an die Meiftbretenden öffentlich versteigert.

Raufoluftige haben fic am obenbenannten Tage be-

felbit einzufinden.

Munchen den 4. Februar 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen.

. Steprer, Landrichter.

777. Um Montag ben id. Februar und an ben fols genden Lagen Morgens gund Rachmittags 2 Uhr werben in ber Guirafiertaferne, Jimmer No. 31., mehrera alte Militar: Fournituren, Pferdsequipagen, Monturs ftude und sonftige Requisiten, an ben Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu Raufeluftige eingeladen werden.

. Munchen am 28, Janer 1829.

Rönigl. Militar-Lokal-Verpflege = Rommiffion. Riderl, Major und Borftand.

979. Monture Materialien Lieferung.

Um Montag ben 23, Februar b. J. Bormittags 9 Uhr wird in ber neuen Infante ie Kaferne im Gefmaftelotale ber unterzeichneten Commission ber Bebarf von

100 Gffen grauen 75 hmarien

2000 * formalauen

100 » fcarlagrothen

Tugern, fobann

2500 Gffen Pantalone.

3500 # Demden-

Leinmand.

1500 » Unterhofen. 1500 . » Rodfutter:

500 . » Rodfutter:]
60 » Jutterboy und

600 Dage Schuben

im Bege offentlicher herabsteigerung an die Wenigste wehmenden in Retord gegeben, wogu Steigerungeluftige mit dem Bemecken eingeladen werden, daß Radges bothe unter beinem Bormande angenommen imerben. Dunchen ben 25. Januar 1829.

Die

Dekonomies Rommiffion Des f. b. ten Linien-Infanterie: Regimente. (Konig.)

v. Baligand, Oberflieut.. Corred, Regimente: Quartierm.

895. Mondtag den 25. Februar und ben folgenden Tag von 8 bis 12 Uhr Bormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags werden in der herrenstraße No. 305. lit. 0, über eine Stiege verschiedene Geuenstände, els: Betten, Meubels aller Art, West und Dischwasche, Aleidung, Auchenenrichtung, Porzellain, Fayence, Aupfer, Jinn und Messing ze-, Dehlgemalde und vorzüglich schone Aupferstiche, auch einige Cimer Frankens wein gegen baare Bezohlung öffentlich versteigert.

967. In ber Fürstenfeldergaffe Ro. 993. über eine Stiege werden wegen Mangels an Raum fanftigen Dienstag und Mittwoch als am 10. und 11. dies von Bormitrags 9 bis 12. und Radmittags von 2 bis 4 Uhr verschiedene Meubels, Betten, Uhren und anderer Einrichtung, worunter vieles für Wirthe gerignet ift, versteigert,

Berichiebene Rundmachungen.

839. Die im Dieffeitigen Amtebegirte entlegene, ara-

a) auf der Derenmoofach vom Bafferbette des Beite mullers bei Freifing bis jum Ausflufe in die 3far,

b) auf ben Schieiferbache vom ehematigen Sochges

richte bie jur Ergiegung in ben 3farfluge, und

e) auf bem Rafenbache bei Erching vom Golbache brudel bis jur Bereinigung mit ber erwähnten Ifar, werden Samftag ben 28. Jebruar I. 3. vorbehaltlich ber königl. Regierunge Genehmigung verpachtet, ober nach bem Antrage ber Liebhaber auf freies Eigenthum vertauft.

Pachte oder Raufluftragende merden mit dem Ans hange hiemit eingeladen, bag die Berhandlung im Diege feitigen Amtelotale vorgenommen, und die nabern Ber bingniffe am obigen Tage betannt gegeben merden.

am 22. 3aner 1829.

Ronigliches Rentamt Freising. Grunberger.

850. Sheitholg. Bertauf.

In bem tonigl. Forfte Obenfteinbuch, & Stunden won Munchen, befinden fich 349 Normalflaftern ftare tes Sichten: Scheitholg, welches aus bem verjährigen biebe unvertauft verblieben, und jum taglichen Ge-brauche geberig ausgetrodnet ift.

Bhr. Stanbort ift eine Gbene junachft an ber Bafe ferburger hauptfrage, von welcher Die größte Entfere

nung nicht über 300 Soube betragt.

Der fefte Boben bee Standorts geftaltet ju jeben Beit des Jahres die Abfupr einer vollen Cabung jus

Pauptftrage.

Da fich fur Diefes Material gehörig verburgte Ben turanten hervorgethan haben, fo durfte die Erwechung beffelben ben Titt. Brauern und Bieglern in und vor Dinnden getegen erfcheinen.

Der Forftpreis beftebt pr. Rlafter in 2 fl. 6 fr. Die bem Buhrlohn pr. Rlafter gu 3 fl., murde fic ber

Preis in Dunden gu 5 fl. 6 fr. erheben.

Der Forftpreis mare jum tonigl. Rentamte Baffers burg, bas Buhrlohn den Bectutanten nach Ablieferung

ju bezahlen.

Diejenigen, melde biefet holgquantum gu beficen munichen, belieben ibre Erffarung in Batte an bad unterzeichnete Amt gelangen gu laffen, von welchem man fur bie richtige Ablieferung Sorge nehmen wird.

Diejenigen, welche biefes Moterial ehevor im Dbere fteinbuche befehen, und mit ben Becturanten fich ber nehmen wollen, haben fich an den tonigl. Forstwart Metger, und an den Birth Schmiedramfel in forsting zu wenden.

Den 31. 3aner 1829.

Ronigliches Forftamt Saag. Blafer.

" 888. In ber Burggaffe im Kornfelder'ichen Raffee. haufe ift ein Bimmer fur eine Befellichaft gu baben.

906. Die ferners vorgenommene Bervollfommnung mit ber mir allergnabigft privilegirten, verbefferten, englischen Decatic-Maschine fest mich nun vollends in bem Stande, fehr icone und billige Arbeiten gu liefern, sowohl bei neuen Zeuge, als bei herrichtung und Auffrischung getragener Rleidungeftude. Ich empfehle mich zu geneigtem Zuspruche.

Pemburg, privilegirter Decateur, am Rindermartes Ro. 639.

LUI HULL

Frem Den = Ungeige.

Bom 4. Februar bis 8. Februar 1829. 3m golbenen Dirich,

or. Fren, Partifulier von Gifenach. Dr. Graf v.

Augeburg. Dr. Guga, Partifulier von Braunau. Dr. Diontpelas, Raufmann von Lyon Orn. Gotte foald und Goldichmidt, Partifuliers von Samburg.

3m fcmargen Abler.

Dr. Rabel, Raufmann von Rurnberg.

3m golbenen Dabn.

or. v. Klottow, R. B. Major von Augeburg. Or. Schiembod, Gutebeuper von Bollengach. Fr. Grafin Lodeon von Saag. Or. Frhr. v. Red, Gutebefiber von Autenried.

3m golbenen Rreuj.

Dr. 3merger, Pavierfab.went von Braunau. Dr. Rubie, Stabifabritant aus Graubundten, Dr. De Crignit, Raufmann von Augeburg.

3m goldenen Stern.

fr. Comidt, Branhausbefiger von Steingaben.

Bevolterungs = Unjeige.

Beftorben finb:

Den 30. Januar. Therefia Doiller, Raberin von ber Borftabt Au, 31 3: alt, an ber Luftrohren. und Lungenschmindsucht.

Den 31. - Agatha Dirlinger, Taglebneretochter von bier, 31 3. alt, an ber gungenscwindfucht.

Den 1. Februar. Beronifa henggeller, Rasmeifteres frau von Bug in ber Schweig, 58 3. alt, an Mas gens und Repverhartung. Anton Dublibauer, Canb. Theolog, von hobenwart, Loge. Ropting., 19 3. alt, am Rervenfieber.

Den 2. - Theres Bichler, Pfrundtnerin, 09 3. alt,

Biltor Schmederer, burgl. Melberefohn, 6 M. 24 T. alt, an Engbruftigfeit.

Lubmig hildebrand. b. Glafermeifterefobn, 2 3. 5 DR. 7 E. alt, an Bruftbraune mt ehronifher G hirns boblenwaffer fucht.

Anna Unflath, Zaglobnerstochter, 66 3. alt, an Als

terefcmade.

Josepha Ronrade Maler, ebemal. Elifabethinerin, 59 3. alt, am Dervenschlage.

Den 3. - Joseph Marin v. Schedel, Sauptmannts fohn und Pfrundiner, 69 3. a.t, an der Lungens fucht.

De. Frang Kaber v. Ribler, Partitutier und haus. befiger, 47 3. alt, an Konvulfionen.

Brangista Engleder, b. Inftrumentenmacherstochter, 1 3. 11 DR. 6 E. alt, an der Datifuct.

Den 4. - Deter Gouard Bimmermann, tonigl. Pro. fefforefohn, 4 DR. 8 E. alt, an Gidtern.

Mois Boff, Goldichlagerefobn, 1 DR, 15 E. alt, an Traifen und Abgehrung.

Den 5. — Dr. Gebaftian Philipp v. S honhammer Direttor ber Ronigl. Pont Administration, Ritter bes Civils Berdienits Ordens ber bagerichen Rrone, 65 3. alt, an ben Folgen eines bosartigen Ge- fcmures.

2 unchel, Anaben.

Bodentliche Angeige

pon ber Munchner Schranne ben 7. Februar 1829.

28 44 4 6 10 .	Rorn.	Gerite.	haver.
Boriger Reft 258 Reue Zufuhr 11.0 Ganger Schrangens ftand 1398 Deutiger Be tauf 1153 Bleibt im Reft 245		Bleibt im Reft 426	Bieibe im Reft 175
ionices Preis. faites. Preis. Preis,	fcnitte. Preis. fcnitts. Preis. Preis. f. ftr. fl. ftr.	Durch. Preis. Durch. fchnitts. Preis. Preis. Preis. ff. fr. ff. fr. ff. fr.	

In Bergleichung gegen Die lette Schranne find die Durchschnittepreife Baigen mehr um 11 fr. Korn minder um 17 fr. Gerste mehr um 10 fr. Saber minder um 6 fr

Bergeich niß Breife ber in ber tonigl. baper. haupt; und Residenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Berkaufe: Gegenstanbe.

Den	14.	Februar	1820.
100 2 2 2 2	4 40	Clark a season	4 13 4 14 1

	Den 14. F	ebruar 1829.			
IV. Flei	d. Gettungen	V. Bier und andere Fluffigkeiten.			
Tar in Pfund des bester in Pfund Rindsteife Richt is Ghaafsteife Pfund Schwein Schwein Sine geräucherte Zun Ein Zentuerte Zunge. The Pfund gegoffene geine Lin Geise Gerinkire Geise	T	- Branntwein bester - 36 - 10 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20			
	r bis 14. Februar 1829.	VII. Berichiedene Bedurfniffe.			
Benennung. Schwalz	9310 das Pfundzu — 16 — 5507 — — — 16 — 742 — — — 18 —	Ein Shaffel Erdapfelbester Sattung. 4—— ordinare 250— Leinsaamen 19—— frische Aepfel ———— frische Birnen ———————————————————————————————————			
Brifche Cper Trucheneper Dennen, alte Suhner Indianen	5000 3 Stud ju — 4 — 172000 7 — — 8 — 393 dal Stud ju — 20 — 516 — — — 24 — 292 — — 1 36 —	Ein Maßel weisse Rüben			
Rapaunen	288 — — 1 — — 379 — — 1 6 —	Gin Zentner Heu 11—			

Königlich



Bayerischer

Polizen Anzeiger von München.

Nro. 12. Mittwoch ben 11. Februar 1829.

Befanntmadungen.

(Das Greditmefen ber Studierenden auf biefiger Sochicule betreffend.)

1063. Man findet sich bewogen, die in den Satungen für Studierende an hiefiger Sochschule enthaltenen Bestimmungen über das Ereditwesen wiederholt zur Wiffenschaft und Darnachachtung bekannt, und hiebei gang besonders auf den g. 35. ausmerksam zu machen. Munchen ben 7. Februar 1829.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

\$. 29.

Damit den Studierenden weder einerseits der nothige Credit für nothwendige Aussgaben zu sehr beschränkt, noch andererseits durch unbedingten Credit die Gelegenheit, Souls ben zu machen, und die Bewohner der Universitätsstadt in Schaden zu bringen, verschaffet werde, so wird über das Creditwesen derselben, zu Beschränkung aller übeln Folgen mit Sonderung der verschiedenen Urten von Schulden, Folgendes als Norm über Schuldklasgen gegen Studicrende feltgeset:

1) auf einige Ochuldforderungen findet der Credit unbedingt, 2) auf andere nur bis auf eine bestimmte Oumme,

3) auf andere gar nicht - Gfatt.

♦. 30.

In die Reibe ber privilegirten Schulden, zu deren Bezahlung ihrem gangen liquis ben Betrage nach die Studierenden durch die gehörigen Rechtsmittel angehalten werden follen, gehören Schulden:

a) für Koft, Wohnung und nothige Meubels,

b) Die honorarien der Professoren, und für fonftigen Unterricht in Wissenschaften, Sprachen und Runften,

c) Die Immatriculationes Bibliotheker, und andere rechtmäßige Bebuhren der Univerfitate Officianten, nach bem Tit. IX. angefügten Bergeichniffe,

d) Lohne und Roftgeld fur Die Bedienten , Die ein Student mit Erlaubnif ber Eltern, ober Bormunder unterbalt,

e) fur ben Urgt und bie Medicamente,

f) für bie jum Studien. Cours nothwendigen Bucher, nebft Buchbinderlobn.

(•)

Schulden biefer Urt konnen zwar fruber, muffen aber wenigstens vier Bochen nach Berfluffe jeden Quartale, eingeklagt werden. Rein Roft: oder Sauswirth ift demnach befugt, einem Studenten langer als auf ein Bierteljahr Credit zu geben. Ber auf langere Beit borgt, hat nicht weiter eine Rlage, als auf vierteljahrigen Miethzins oder auf vierteljahriges Roftgeld.

0. 31.

In die Classe derjenigen Schulden, bet benen ber Credit bis auf eine gewisse Summe werstattet wird, gehoren Schulden

a) für unmittelbar ausgenommene, ober von ben fle verarbeitenden Bandwerfern bes

forgte Raufmannsmaaren bis auf 36 Bulden,

b) für Bucher, Die zwar sum Jache gehoren, bas Jemand ftudiert, aber gerade nicht zum Studien . Cours nothwendig find, bei Buchandlern oder Untiquaren bis auf 20 fl. und 5 fl. Buchbinderlohn,

c) für Ochneider, Shubmacher und andere Bandwerksarbeiter bis auf 15 fl.

d) für Ochreibmaterialien 5 fl.

e) für Wafderlohn 10 fl.

f) fur Frubstuct bie auf 6 fl.

Schulden diefer Claffe konnen zwar fruher, muffen aber spätestens, unter Berluft bar Rlage, im obengefesten Termine eingeklagt werden. Wer für die benannten Objefte einem Studenten über diese Summe borgt, bat nicht weiter, als auf die gesehlich bestimmte Summe, eine Rlage.

6. 32.

Wenn sedoch über einen oder ben andern bet hier genannten Posten von verschiedes nen Gläubigern verschiedene Forderungen gegen einen Studenten eingeklagt werden, so kann Die gesehlich dabei bestimmte Summe für ein halbes Jahr des Studien Gurses nur ein eine ziges Mal zugesprochen werden, und zwar, ohne Rücksicht auf das Alter der Forderung, demjenigen Gläubiger, der zuerst Klage erhoben hat. Weiterbin sich meldende Gläubiger ber nämlichen Urt, deren Forderungen in demselben halben Jahre entstanden, erhalten entsweder gar nichts, oder nur so viel, als nach Befriedigung des sich früher meldenden Gläus bigers an der gesehmäßigen Gumme noch offen geblieden.

Ø. 33.

Gleichwie es sich von selbst versteht, baß auf ben Ersas bes Schabens, ber burch unerlaubte Sandlungen zugefügt wird, ein volles Rlagrecht Statt findet; so wird allen ubrigen Schulden, ben barüber geschlossenen Berträgen, mit was immer für Berstässkungen, Clauseln oder Berzichtleistungen versehenen Schuldverschreibungen, oder auch Becheselbriefen, die richterliche Gulse versagt werden: es sen denn, daß solche Schulden zur Bezzahlung der in die erste und zweite Elasse gehörigen Schulden gemacht und wirklich verwens det worden waren, als sur welchen Fall allein dieselben gleichen Borzug genießen sollen.

\$. 34.

Diese Unordnungen über bas Schuldenwesen sollen auch bei ben Schulden ber Stme benten unter einander ihre Unwendung finden.

6. 35.

Insbesondere find auch alle Berpfandungen außer bem Leibhause von Geite ber Studierenden fur ungultig erklart, und die Darleiber und Pfandnehmer sollen nicht nur dur Burudgabe der empfangenen Pfander, oder, im Falle solche nicht mehr vorhanden, ihres

eiblich zu: erhartenden Werthes, gerichtlich angehalten, fonbern auch mit bem Berlurfte ihrer Forderung, und nach Beschaffenheit ber Umftande, noch auf andere Beise bestraft werben.

6. 36.

Was oben von Schulden der Liem und Iten Rlaffe festgeseht worden, versteht sich nur von Schulden, welche von Studierenden ohne Borwissen ihrer Eltern oder Bormunder gest macht worden find. Satten daher diese ihren Sohn oder Psiegebesohlenen an gewisse Raufsteute oder andere Personen ausdrucklich angewiesen, um Geld, Waaren, u. s. w. auf Rechs nung zu beziehen, so mussen dergleichen von den Studierenden gemachte Schulden unweigers lich bezahlt werden. Jedoch findet weder daraus gegen den Studierenden selbst eine Rlage, noch gegen seine Sachen ein Urrest Statt, sondern die Gläubiger mussen ihre Forderungen gegen die Eltern oder Vormunder selbst vor deren competenten Verichten im Nichtsahlungser falls austragen.

Wenn Eltern ober Vormunder binnen einem halben Jahre ihren Sohnen oder Pflegsbefohlenen die zu Bestreitung ber nothigen Bedürfnisse ersoderlichen Summen nicht schicken,
oder diese das etwa geschickte Geld zur Bezahlung dieser Bedürfnisse nicht verwenden, so solse sen solche Studenten von der Universität entfernt werden, wenn nicht ihre Eltern oder Bormünder, welchen darüber Nachricht zu geben ift, die Gläubiger in Ansehung der gesehlichen Schulden befriedigen.

6. 37.

Diesen, Bas Schuldwesen ber Studenten betreffenden, Versügungen ist keinedwegs ber Sinn beizulegen, als ob Studierende ungeahndet und ohne Verdigungen ist feinedwegs bezahlung, Schulden machen durften. Vielmehr sollen dirjenigen, welche auf eine listige, bosliche Art, um den Gläubiger zu betrügen, Schulden kontrahiren, und dieses Betruges überführt worden sind, als bosliche Schuldner nach Maßgabe der bestehenden Nechte behanstelt, und von der Universität verwiesen werden.

(Die Berunreinigung ber Stadtbache betreffenb.

1078. Das Schutten von Baubeschutt, Barberlob, Treber und abnlichen Unrath in

Man erneuert biefes Berbot, und bemerkt babei, bag Die Entgegenhandelnden am

Munchen den 9. Februar 1829.

Konigliche Polizen- Direktion Munchen-

Wiethschaften.

1256: In ber Windenmachergaffe No. 1414. über 3 Stiegen links ift ein Logis von 5 3ims mern, mit Rammer 1c. ju Georgi um ben Jahs redgins von 250 fl. ju vermiethen.

1182. Muf bem Promenadeplage No. 1422.- ift ein heigbared Bimmer mit eigenem Gins

gange um 5 fl. monatlich von einem ober 2 Serren fogleich ju bzieben, und über I Stiege zu erfragen.

1220: Im Sause No. 958, in ber Gende lingerstraße über 3 Stiegen ift eine Wohenung mit 3 heißbaren Bimmern und andern Bequemlichkeiten zu Georgi für 140 fl. jahre lich au beziehen.

_107E00/p

T181. In der Rofengaffe Ro. 612. ift eine große Wohnung über 2 Stiegen vornheraus um den jahrlichen Bins von 250 fl. ju vers miethen, und zu ebener Erde zu erfragen.

1185. In der Promenadestraße Ro. 1448., Der Berzog Marburg gegenüber, ift über 1 Stiege zu Georgi eine Wohnung von 10 heißs baren Zummern, heißbarem Borzimmer, Rüche, Speisefammer und sonstigen Bequemlichkeiten, Stallung für 6 Pferde, Rutscherzimmer, Resmife, Beulege um den jährlichen Zins von 1000 fl. zu beziehen.

1186. In der Promenadestraße ift fogleich oder zu Georgi ein geräumiger, heisbarerlasten gang neu für einen Melber, oder sonstige derlei Gewerbe eingerichtet, um den jährlischen Bins von 150 fl. zu vermiethen. Huch ist daselbst eine schöne, belle Mezzanin Bohnung von 4 heisbaren Immern, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder zu Gesorgi um 150 fl. zu beziehen D. lleb.

1187. In der Rumforterstraße zunächst am Einlaße Ro. 47. ist für nächstes Ziel Georgi über 1 Stiege eine Wohnung von 5 heiße und einem unheisbaren Zimmer, dann Kochzimmer, mit Küche, Commodité, Speicher, Reller und Holzlege, alles neu und aut herzgestellt, um den Jahreszins von 220 fl., dann mit oder ohne diese Wohnung eine Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Deue und Strohzlege, dann Kutscherkammer um sährliche 110 fl., serners über zwei Stiegen dieses Hauses ein heißbares Jimmer mit eigenem Eingange und der schönsten Aussicht, meublirt um monatliche 8 fl. unnicublirt um 6 fl. zu vermiethen.

1189. Ein heisbares Zimmer mit Bett, Meubels und eigenem Eingange ift fogleich um wonatlich. 4 fl. auf dem Plat No. 243. über 3 Stiegen links ju vermiethen.

1218. In der Neuhaufergaffe No. 1124. über 2 Stiegen kann ein vollständig eingerich= tetes, beinbares, schones Zimmer mit eigenem Eingange um oft. 30 fr. monatlich, ohne Bett aber um 5 fl. sogleich bezogen werden.

1195. In ber Frühlingestraße No. 285. 311nachft am Sofgarten find 3 icone Wohnungen, jede von 4 heißbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 320 fl. bis 280 fl. zu vermiethen, und eine bavon sogleich gu beziehen.

1188. In der letten Strafe nachft dem Schwabingerthor Machthause No. 701. sind 3 Wohnungen, eine su 125 fl., eine um 90 und eine um 50 fl. sogleich oder zu Georgi zu beziehen. Auch können Stallung und Resmise für 2 Pferde dazu gegeben werden.

1191. Im Schommergaßchen an ber Sons nenftrage vor bem Raristhore ift am kunftigen Biele Georgi ein Quartiet, bestehend aus 3 heißbaren Bimmern und übrigen Bequems lichkeiten fur ben halbjahrigen Bins von 90 fl. zu vermiethen. D. leb.

de, Magdtammer, Solzlege, Reller ift in ber Dultgaffe No. 886. über 1 Stiege um 140 fl. ju vermiethen.

1196. Um Marthore Ro. 1454. zu ebener Erde ift ein beinbares, meublirtes Jimmer mit eigenem Eingange fur 7 fl. fogleich zu beziehen.

1191. In dem Saufe No. 728.. in den Sends lingerstraße find uber 1 Stiege ein Logis für 110 fl., über 3 Stiegen eine um 125 fl. dann 2 Laden, einer um 110 fl., der and re um 140 fl. zu vermiethen, und zu ebener Erde zu erfragen.

1219. Bor bem Rarlethore burch ben Subergarten rechts in das Gafichen find im Saufe Do. 12. über eine Stiege ein Rummer nebft Nebenzimmer mit ber augenehmften Mussicht in Garten, mit oder ohne Meubels und Bett, fogleich oder am 1. Marz von einem Serrn um 9 fl. oder 7 fl monatlich zu beziehen.

1217. Bor bem Karlothore links im Rons belle Ro. 1306. uber eine Stiege find zwen meublirte Zimmer mit einem Bette um 13 fl. mit 2 Betten um 14 fl. fogleich zu beziehen.

1216. In ber Gifenmannegaffe No. 1105. im 3ten Stockwerke vornheraus rechts ift ein beigbares, meublirtes Jimmer mit gutem Bette und eigenem Eingange um 6 fl. monatlich am 1. Mary ober fogleich zu beziehen.

1214. In der Frühlingestraße Do. 278. ther 2 Stiegen find 2 schone, heißbare, mit eigenen Eingangen versebene Bimmer, wovon eines meublirt um 8 fl., das andere uns meublirt um 6 fl. monatlich sogleich oder am 1. Marz zu beziehen ift.

1215. Im Saufe No. 1612. in der Raufinsgerstraße über 2 Stiegen vornheraus ist ein großes, ausgemaltes, modern meublirtes Bimmer nebst Rabinette und Alkoven für 20 fl. monatiich von einem oder 2 herren sogleich zu beziehen. Ferner sind eben da 2 ausges melte, meublirte Zimmer, jedes um 9 fl. sogleich zu beziehen; sie wurden sich alle besonders für Staatsdiener und andere solche herren eignen, die eine ruhige Wohnung und auf länger sucher. Das Nahere ist über 1 Stiege zu erfragen.

1213. In der Burggaffe No. 169. Tift eine schöne Wohnung uber 2 Stiegen vornheraus mit 5 großen Zimmern, 2 Rammern, Ruche, Reller fur 350 fl. zu Georgi zu beziehen. Auch ift eine Stallung fur 3 Pferde um 8 fl. mos natlich sogleich zu vermiethen.

1211. In der Relihaufergaffe Ro. 1117. iber 2 Stiegen find fehr icon meublirte Bims mer fur 7 und 12 fl. fogleich ju beziehen.

1209. Gin beitbares, eingerichtetes 3immer ift fogleich um 4 fl. 30 fr. monatlich zu miesthen im hl. Geiftgagchen No. 501. über bren Stiegen rechts.

1208. Um Farbergraben No. 1041. ift am funftigen Biele Georgi eine Wohnung für 70 fl. su vermiethen, und bas Rabere über 1 Stiege zu erfragen.

1221. In der Perusagasse No. 77. über 1 Stiege ift eine Wohnung am fünstigen Biele Georgi um 300 fl. jahrlichen Bind zu vermiesthen. Das llebrige ist auf dem Mar-Josephssplage No. 38. über 1 Stiege zu erfragen.

1205. In der Schönfeldstraße No. 116. ift zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Ruche, Speisekammer, Reller, Speicher und Holzlege für eine ruhige Fasmilie um den Jahredins von 200 fl. sogleichoder zu Georgt zu beziehen, und das Nähers in der Sonnenstraße No. 1296. zu ebener Erde zu erfragen.

1203. In der Serzogspitalgaffe No. 1240. über 2 Stiegen ift wegen Berfegung eines Staats. Dieners eine große, außerst bequeme Wohenung fur 400 fl. jahrlich zu vermiethen, und am Biele Georgi zu beziehen. Bei Uebernahme von Georgi an kann ein besonderes Abkommen Statt finden.

1225. No. 727. in der Sendlingerstraße über eine Stiege ift ein beigbares Bimmer mit eie genein Eingange, schon meublirt, für 2 oder 3 herren monatlich um 8 fl., ohne Bett um 0 fl. am 1. Marg gu begieben.

1223. Ploblich eingetretener Berhaltniffe wegen ift am Ochrannenplage No. 603. eine schone Wohnung uber 3 Stiegen fur den Jahe restins von 260 fl. am Ziele Georgi zu bezies hen. Das Nahere ift daselbst über 2 Stiegen zu erfragen.

1224. In ber Burggaffe No. 179. über 3 Stiegen vornberaus ift ein schones, großes Bimmer mit eigenem Eingange, mit Meubels monatlich um 11 fl. ju vermiethen, und sogleich zu beziehen.

A238. In ber Burggaffe No. 181. im 3ten Stockwerke ift vornheraus ein fcon meublire tes, beigbares Bimmer mit eigenem Eingange und ein oder 2 Betten um 8 fl. ju beziehen.

1250. Nadft bem Isarthore an ber Berrens ftrage No. 321. ift uber 3 Stiegen gu Georgi eine Wohnung um den Jahredzins von 245 fl. zu vermiethen.

1227. Auf bem Dultplage Ro. 1360. a. über 4 Stiegen ift ein meublirtes, beigbares Bimmer mit eigeuem Gingange, mit Bett un 5 fl., ohne felbes um 3 fl. am 11. Mars zu beziehen.

ebener Erde find zwei Bimmer, nebst Alfoven und Bedientenzimmer, Stallung für zwen Pferde um 30 fl. monatlich sogleich zu vers miethen; auch werden die Bimmer einzeln abs gegeben. Auskunft gibt die Puparbeiterin Fr. v. Thoma in Der naufingerserage No. 1017.

1245. In ber Fürstenfelderftraße Ro. 991. ift im erften Stodwerke ein schon meublirtes Bimmer monatlich fur 10 fl. ju vermiethen.

1251. In der Dienersgasse Mo. 146. über 2 Stiegen ist eine große und helle Wohnung am Biele Georgi fur 650 fl. zu beziehen. Sie besteht vornheraus aus 7 schon austapezirten und heißbaren Zimmern, rudwärts aus dren Bimmern, großer Ruche, Speisekammer und holzlege, Reller und Speicher-Untheil. Das Rabere ist zu ebener Erde techts zu erfragen.

1250. Bor bem Angerthore in ber Blumens ftrafe Ro. 682. ift bie Wohnung über eine Stiege fur 170 fl. jahrlich am Biele Georgi ju vermiethen.

1248. In der Barer-Strafe No. 352, über eine Stiege ift ein meublirtes Bimmer am 1 Dars monatlich um b fl. 48 fr. ju vermiethen.

1244. Wegen eingetretener Verhältniffe ift in ber Mars Vorstadt, Luisenstraße No. 186. nachst bem botanischen Garten eine schöne Wohenung von 5 Zimmern leer geworden, und sos gleich um 30 fl. bis zum Biele Georgi zu bes ziehen. Das Nahere ift an ber Dachauers straße No. 171. über 2 Stiegen zu erfragen.

1226. In der Weinstraße No. 125. im 2ten Stockwerke ift ein meublirtes, Bimmer monatlich um 9 fl. zu vermiethen.

1252. In der Türkenstraße Mo. 500 a. sind 2 Wohnungen, eine für 90 fl. und eine für 50 fl. Jahredzins zu Georgi zu vermiethen; se können auch für 150 fl. zusammen gemiethet so wie auf Berlangen eine kleine Stallung zu 1 oder 2 Pferden dazu gegeben werden fann. Ferner ist daselbst eine kleine Wohnung fur 40 fl. zu vermietben.

f 1233. Bor dem Ginlage No. 689, im Sinters gebaude über eine Stiege find 2 Bimmer mit Einrichtung und eigenem Eingange um 6 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

1246. Aus Bufall ift eine icone und reins liche Bohnung mit allen Bequemlichrenten rudwarts im Sause No. 1555. in der Schäfe lergasse um 96 fl. ju vermiethen. Diese Bohe nung ift scon viele Jahre von einer Parthei bewohnt, und kann auch ftundlich im hinters hause daselbst über 2 Stiegen besichtiget werden.

1249. No. 51. a. in ber Mullerstraße aber 3 Stiegen find 2 Bimmer mit eigenem Gingange, mit ober ohne Meubels um 6, 7, ober 4 fl. und 4 fl. 30 fr. ju vermiethen.

1236. In ber Weinstraße No. 108., Gins gang im Gruftgagden, über 3 Stiegen sind 2 aneinanderstoffende, meublirte, beigbare 3ims mer, jedes mit eigenem Eingange am 1. Mars für & fl. zu bezieben.

1247. In Der Furstenfeldergaffe im Sattlers gafchen Ro. 992. zu ebener Erde vornheraus ift ein meublittes Bimmer, mit eigenem Gins gange versehen, an einen herrn monatlich für 6 fl. zu vermiethen, und kann am 1. Marz bezogen werden.

1234. In der Turkenstraße nachft dem Rothe millerischen Raffeehause Ro. 577. ift eine Bobs nung über 1 Stiege, bestehend aus 4 Bims mern, Ruche und Holzlege um 90 fl. zu Bes orgi zu beziehen.

1235. In ber Dienersgaffe Ro. 155. ift eine Wohnung für 180 fl. am Bunftigen Biele Georgi zu vermiethen, und bas Nabere im erften Stode werke bafelbft zu erfragen. Zuch ift bis borte bin ein geräumiger Reller fur 30 fl. zu vermiethen.

1254. Am fünftigen Ziele Georgi ift in dem St. Peterspfarrhause ein Relter um jahrliche 60 fl. zu vermiethen, worüber bas Weitere bei der magistratischen Berwaltung der Rule tusstiftungen in dem ehemaligen Polizens Gebaude im Thale No. 189. über 2 Stiegen ruckwärts in Erfahrung gebracht werden kann.

-437 Va

1243. Ge ift in ber Lerchenstraße Ro. 113. an ebener Erde eine Wohnung mit 2 beiebaz ren und einem unheigbaren Zimmer, Ruche, Reller, Speicher fur 80 fl. zu beziehen.

1239. Bor bem Angerthore in der Müllersstraße No. 661. e. ift ein Laden sammt 2 beigbaren Zimmern, Ruche, Reller, Speicher und Waschhaus-Untheil um 485 fl., dann im 2ten Stockwerke vornheraus eine schone Wohrnung, bestehend aus 6 heigbaren und einem unheigbaren Zimmer, Garderobe, Ruche, Rele ler, Commodité, Speicher und Waschgelegens beit für 330 fl. jahrlich am nachten Ziele Georgi zu beziehen. Das Nähere ist beim Hauseigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

1255. Im Thale Maria No. 457. ift uber 2 Stiegen eine Bohnung vornheraus mit 2 beigbaren Bimmern, einem Alfoven nebft ubris gen Bequemlichkeiten um ben Jahresgins von 95 ft. am funftigen Biele Georgt zu beziehen.

1228. Es ift in ber St. Unnagaffe No. 1234. über 2 Stiegen bei einer ftillen, rubigen Fasmilie ein freundliches, heighares Bimmer auf bie Strafe mit ober ohne Meubels um 8 und 6 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

1241. Es ift zu Georgi ein Laden nebst 2 Bimmern und Ruche 2c. um 400 fl. jährlich zu vermiethen. Nabere Auskunft giebt bie Puparbeiterin von Thoma No. 1617. in der Raufingerstraße.

1066. Es find sogleich oder mit bem 1. Marg 5 fcon ausgemalte Jimmer, mit oder ohne Einrichtung, um 18 und 11 fl. in der Marsftraße No. 263. vor dem Marthore zu ebener Erde vornheraus zu vermiethen.

1090. Wegen befonders eingetretener Bers haltnisse ift die Wohnung, Prannersstraße No. 1539. im Len Stockwerke um den billis gen halbjahrigen Jins von 115 fl. zu vermies then und zu Georgi zu beziehen. Sie bestheht aus heißbaren Zimmern, Ruche, Reller und fonstigen Bequemlichkeiten. Das Nahere ift zu erfragen in der Tuchhandlung, Theatis nerstraße No. 1695. nächst der Post.

1107. Wegen eingetretener Beranberung ift in ber Rabe von ber Stadt ein großer Besmufegarten, nebst feinen Obstbaumen, Glasshaus und Sartnerwohnung um 300 fl. sogleich zu vermiethen. Nähere Auskunft giebt ber Wirth im Amerihalerhofe.

1065. In dem Saufe No. 614. am Ede ber Rofengaffe ift bis tommendes Biel Georgi noch ein ichones, großes, heigbares Gewolb für 300 fl. Jahresgins zu vermiethen.

. 1082. In Der Burgerstrafe Ro. 303. find 3 schone, beigbare Bimmer für 40 fl. ju vers miethen.

1123. Im sogenannten Probstenhause No. 1409. im RJB. ift um einen jahrlichen Bins von 30 fl. ein Reller zu vermiethen.

1157. Am alten Biktualienmarkte Ro. 579. find eine Wohnung um 95 ft., und ein Laben um 180 ft. jahrlich am kommenden Biele Besorgi zu beziehen.

1151. Um kunftigen Biele Georgi ift in der Rarlostraße, Marvorstadt No. 202. b., im ers, ften Stockwerke eine schöne Wohnung nebst Stallung zu 4 Pferde, Rutscherstübchen, Resmise, Garten, und allen übrigen Bequemliche keiten um 650 ft. jährlich zu vermiethen. Nashere Auskunft erhält man baselbst beim Sausseigenthumer zu ebener Erbe.

1169. In No. 39. auf dem Max-Josephes plage im 2ten Stockwerke vornheraus find 2 ichon meublirte Zimmer nebst Alkoven mit 2. Betten monatlich um 25 fl. zu vermiethen, und können fogleich bezogen werden.

1031. In der Sonnenstraße No. 1296. über 5 Stiegen ift am nachften Biele Georgi eine geräumige Wohnung um den jahrlichen Bind von 200 fl. an eine ruhige Jamilie zu vermiesthen.

1140. In ber Rofengaffe No. 610. über zwei Stiegen rudwarts ift ein gang neu eingerichs tetes Bimmer, mit eigenem Gingange verfeben, um 6 ft. monatlich zu vermiethen.

1178. Drei gut eingerichtete Jimmer gu 7 fl. bis 12 fl. monatlich mit eigenen Gingangen find fogleich zu beziehen, auf dem Rindermarkte Ro. 647., Gingang neben dem Conditor, Wag-ner, über drei Stiegen.

Berlorne und gefundene Cachen.

1206. Der unter Ro. 876. angezeigte Geldbeutel, deffen Eigenthumer fich noch nicht ges meldet hat, ift am 31. Janer gefunden wors ben, und enthalt auch ein Goldftud. D. alleb.

1108. Gine einfache, goldene Uhr mit weife fem Bifferblatte, einem schwarzen Bande und 2 kleinen Petschaften mit rothen Steinen, auf einem berselben sind die Buchstaben G. B. gras virt, und inwendig von der Uhr der Name bes Uhrmachers Baillif et Sellier a Bale, ist gestern Ubends im Stachusgarten verloren worden. Dem Ueberdringer wird eine anges messene Belohnung zugestellt im Rosenthale Ro. 650. im dritten Stockwerke.

Aarlothore eine mit Silber eingefaßte Meers schneckofe verloren. Der Jinder wird boflichst ersucht, selbe beim Manheimer: Roch am Rarlos thore abzugeben.

1253. Gine Wafferburgerbofe ift gefunden worden. D. Ueb.

1231. Donnerstag ben 12. Februar murde in ber maskirten Ukademie auf ber Gallerie eine Saube nebst Rapute verloren. Der Fins ber wird ersucht, felbe gegen angemessene Erskenntlickeit beim Grn. Sausmeister im De on anzuzeigen.

tiob. Ein großer Fanghund mit gestutten Ohren und gestuttem Schweife, semmelfarbig, und bunklen Streif über ben Rücken, bann ein Huhnerhund weiß und braun gesteckt, mit braunen Ohren und bas Ende des Schweises weiß, sind abhanden gekommen. Wer ein oder den andern in die Ottostraße No. 254.

su ebener Grbe gurudbringt, erhalt eine ane gemeffene Belobnung.

Dienit : und antere Gefuche.

1200. Der ergebenft Unterzeichnete giebt fich bie Ehre angusgigen, daß er von der konigl. Polizen: Direktion bie Bewilligung erhalten, Unterricht im Korteriano: Spiele ertheilen zu burfen; er bietet daher seine Dienste, und schmeichelt sich eines geneigten Buspruches.

Mugust Baumgartner, Private Clavier Lehrer im Dultgafichen No. 732. über 1 Stiege rudwarts.

1237. Für ein mahlerzogenes Madden von febr ordentlichen Eltern, municht man einen Plat als Rammerjungfer, oder auch eineweis len neben einer Jungfer; fie kann in allen weiblichen Sandarbeiten Genüge leiften, und mit jedem Monate eintreten.

1113. Ein gebildetes, junges Frauenzimmer, welche alle weiblichen feinen Urbeiten verrichtet, wunscht bei einer Berrschaft als Jungfer, oder auch in einem andern ansehnlichen Sause als Ladenjungfer einen Plat zu erhalten, da biese schon mehrere Jahre eine folche Stelle versah, so kann sie auch nur empfehlende Zeugenisse beibringen.

1015. Mit bem 1. Mars d. J. ist eine Bedientenstelle im Museum erledigt. Gesuche um Aufnahme sind schriftlich und unter Beis fügung der Wohlverhaltungs z Beugnisse bis 20. Februar I. J. im Sekretariar des Muses ums zu überreichen. Jugleich wird bemerkt, daß 100 fl. Kaution, oder wenigstens ein sicherer Burge dafür gestellt werden muß.

1222. Ein mit guten Beugnissen und pers fonlicher Empfehlung versehener unverheurastheter Mensch wird zur Bedienung eines herrn gesucht. Das Uebrige ist auf dem Max-Jos sephsplage No. 38. über 2 Stiegen zu erstragen.

Reilfcaften.

1242. Die am verfloffenen Conntage als am 15. Februar D. 3. vom Prediger bei Gt. Beter und Odulinfpettor Ben. Friede, Carl

Emmit gehaltene

Abschiede=Prebigt wird nach bem vielfeitig geaußerten Bunfche f.iner Buborer langftens bis Unfange funftis ger Boche gedrudt erfcheinen. Der Erlos Ders felben wird sum Begten ber Ungerfdule vers Wilh. Michaelis, mendet merben.

Buchbandler. Raufingerftrage Ro. 1014.

1068. Da nach allerhöchfter Genehmigung eine neue Strafen Unlage burch ben an ber Connenstrafe liegenden Garten Ro. 56., Dem Sofeph: Spitalthor gegenüber, bis gur Ging. ftrage eroffnet werden barf, und Diefe Strafe fomobl, wie Die Plage fur Die, an Detfelben au erbauenden Saufer ausgeftedt find, fo wer. Den mehrere Sausplage von verfchiedenen Großen, fowohl an Der Gonnen : als auch auf ben beiben Seiten ber neuen Gtrafe liegend sum Berfaufe ausgebothen, unter welchen fich befonders berjenige Sausplag febr Rugen bringend Darbiethet, auf welchem Das vor obngefabr 15 Jahren erbaute Bobne baus abgebrochen, und in Die Strafen Linie wieder neu erbauet werden muß, mithin alle Bau:Materialen beffelben, unter welchen Die Fenfterftode, Thucen, Sugroden ic. in noch pollfommenften Buftande find, auf ber Stelle mieder benügt werben fonnen.

Die Ginficht Des Gituations Planes, wie bie Preife ber verschiedenen Sausplagen erhalt man No. 604. am Gorannenplat über 1 Stiege von in ber Frube 8 bis 11 Uhr und

Nachmittage von 2 vis 3 Uhr.

1102. Wieder frifd angefommene Bangfifche auf Pidling : Urt find ju haben benm Buches wirth in ber Somabingerftrage Dlo. 80. bins ten im Sofe links ju ebener Grae; wie auch' marinirte find noch 4 Tage gu haben.

-1201. Gin bunkelblautuchener Dberrod ift auf der Rofichwemme im Sutteemengerhaufe Do. 589. über 3 Stiegen ju verfaufen.

1100. In ber Turfenftrafe Do. 472. ift ein Beines Saus fammt Dekonomiegebaude und Barten billig gu verfaufen.

1212. Gin Glaskaften fammt Bubel nuffe baumbolgartig angestrichen ift um billigen Preis su perfaufen , und in ber Gurftenftrage Ro. 636. über 2 Stiegen links zu erfragen.

1210. Beim Melber in ber Josephspitalgaffe Do. 1218. ift fo eben eine Quantitat frifche Allgaier: Butter angekommen, und Das Pfund um 18 fr. ju baben.

1207. In einer Sauptstraße bieffger Stabt ift ein Saus aus freier Sand, jedoch ohne Unterhandler und gegen bagren Erlag Der Saifte. Des Rauffcbillings ju verfaufen. D. Ue.

1202. Es find mehrere Gattungen vorzuge lich aut ausgesuchter Gingvogel, als Rachtie gallen, Grasmucken, Spotter, Blauamfeln, St inredeln, Schwarzblatteln, Rothechlichen, auch eine gute Lerche ju verfaufen, und im Ochrammengußchen Ro. 87. über 3 Stiegen pon 11 bis 2 Uhr zu erfragen.

1204. In Der Dienersgaffe Ro. 154, gu ebener Groe ift von Der besten Gattang Erde Mandlkaffee bas Df. au 10 fr., fo wie auch ber befte chemifche Teuerzeug ober Schnellguns ber febr billig gu verfaufen.

1229. Gine Bjabrige, englifirte, helleraune, gang feblerfreie, 15 Faufte bobe Stute, welche porguglich jum Reiten, aber auch gum Sabren bu gebrauchen ift, fteht um 15 Louistor gum Berkaufe feil, und fann taglich im Saufe Ro. 1184. auf der Sundsfugel besichtigt werden.

1232. Ge ift in Obergiefing nachft ber Rir: che Rio. 35. ein Unmefen aus freger Sand gu . verfaufen: daffelbe befteht aus einem gang ges mauerten Wohnhause mit o Bimmern, und anbern Bequemlichkeiten, bann Stallung ju 3 bis 4 Stud Rindvieh und 2 Pferde; ferners ous einem Tagwerke 36 Dezimalen haltenben Barten mit gang neuen Planten umgeben. Daffelbe ift täglich su besichtigen.

1085. In ber Wurzerstraffe No. 303. find morn schone Schlitten, eine Kalesche und eine guter Fuhrmagen zu verkaufen.

1085. Es find 2 Nachtigallen, ein Star, ein Schwarzblattchen fammt Saufer zu verstaufen und am Rindermarkte Ro. 615. über: 2 Stiegen in Augenschein zu nehmen.

1142 Aufein Anwesen eine Biertelstunde von ber Stadt im f. Landgerichte, welches auf 8070 fl. gerichtlich geschäht ift, werden 4000 fl. als erste Sppethekpost aufzunehmen gesucht. Das Rabere ist auf dem Mar 3 Josephsplaße: No. 59, im 2ten Stockwerke zu erfragen.

Berfteigerungen-

1184. Auf bem Bimmerplage bes Burgl: 3immermele-

am Mittwoch den 25. Februar 1829 Bormittage

18 Fenfterftode, und gwar 7 eichene, jeder 5 Schut boch, mit eichenen Ginfchlagrahmen, 7 Rreugfenftere ftode fammt Rabmen, 6 Schut hoch, 2 eichene, 5. Schut boch, 2 betto 4 Schut hoch, fo wie ein hiere verts beponirter Flaschenzug an bem Meiftbietenden: verftrigert.

Runden am O. Tebruar 1820.

Roniglides landgericht Munchen. Stenrer, Landrichter:

1147. Jur Verfleigerung ber Straffenmaterialbeifuhr an die Benigstnehmenden in der ersten Stunde um Runchen auf ben Straffen der Kon. Bau Inspection Runchen I. wird auf Samstag ben 28. l. Mis. Nachemittags 3 Uhr Commission angeseht, und Steigerungen luftige eingeladen, fich dazu hierores einzusinden. Den 19. Februar 1829.

Roniglides Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

1173. Lieferungs=Afford.

Donnerstag ben 5. Mary I. 3. Bormittags g Uhrgiebt bie unterfertigte Dekonomie : Commission in Der Turkenstraße (Marvorstadt) Ros. 467. rudwarts im Dofe die Lieferung von

800 Glen grunen

400 * graven } mittelfeinem Tuge;

50 ponceau rothen)

1'000' . Sembene

1000 " Unterhofens Leinwand,"

mittelft Abftelgerung an ben Benigftnehmenben in 20%:

Steigerungsfahige werben baber unter Grinnerung an die Allgemeinen fur Pteferungs's Uebernahme gels tenden und allenthalben bekannten Bestimmungen mit bem Inhange hiezu eingelaben, daß von den Leinmandsgattungen Muster vorgelegt werden muffen.

Munden am 12. Februar 1820 ..

Die' Dekonomie-Commission der fon. I. Gendarmeries Compagnie.

Bintler, Sauptmann.

Stangier , Rechnung bfubrer.

1193. Zudilleferunge : Attorb.

Die unterfertigte Deconomie Commission giebt Diensfiag ben 10. Marg. I. 36. Bormittags 10 Uhr in ber: Compagnic-Ranglei im R. Polizeigebaude in ber Beinsftraße zu ebener Erde links die Lieferung, pon:

250 Gflen grunen | mittelfeinem Tuce

30 w. poncoau rothen) mach ben in ahnlichen Fallen im Militar allgemeine geltenden Rormen burch Abfteigerung an ben Wenigfte nehmeuden in Afford; wozu befähigte Lieftranten eine ladet

Manden ben 15. Februar 1829.

Dekonomie: Kommiffion ber kon: Genbarmeries Compagnie für die Saupte und Residenestade

Jehr. v. Frant, Sauptmann:

Lingg, Rechnungeführer.

Verschiedene Kundmachungen-

1183. Der Unterzeichnete beingt hiermit zu Anzeige,, bas er feine in der Barer-Strafe erbaute Privatreite fonle nunmehr gur Ertheilung des Unterrichts in dem Reitfunft, wozu er nach vorandgegangener Prufung die Erlaubnif erhielt, eroffnet hat, wozu Reitluftige eingeladen merden.

Da ber Untetzeichnete fich beffreben wird, in hines ficht ber Ginrichtung, Lehrmethobe und Billigkeit, fich bie Zufriedenheit eines hoben Abele und verehrlichen Publitums ju erwerben, fo fcmeichelt er fich auch eirnes zahlreichen Befuches.

Much mit eigenen Pferden fann Unterricht genomer men und vom ausgebildeten Reitern mit Schulpferben gur Uebung Aunbenweis ober mit eigenen Pferben im wierteljährigen Abonnement auf ber Soule geritten werben.

Um das Rabere ju bestimmen, wolle man fich gefälligft in die Bohnung vor dem Rarlethore Ro. 1313. über eine Stiege bemuben.

Breuen, Privatbereiter.

Fremden- Unjeige.

Bom 15. bis 18. Sebruar.

Im galbenen Birfd.

De. Sagnier, Regotiant von Paris, Dr. Baron . Bernhausen von Dischingen. Dr. Relbaud, Regostiant von Paris. Dr. Stoffregen, Rufifch Raiferl. Gefandichafte Sefretar von Stutegart.

3m fdmarjen Abler.

Dr. Baron v. Beningen, Maltheferritter von Blen, Dr. Bogl, Architett von Bien. Dr. Lenftein, Raufmann von Bielefeld. Dr. Aieman, handlungereifens ber von Paffau. Dr. Sebefchan, Sandelbagent von Trieft. Dr. Beber, Raufmann von Gerg.

3m .golb.enen Babn.

Dr. Baron v. Thungen, Partifuller von Bien. Dr. Dallein, Fabrifant von Burgburg. Dr. Druder, Banquier von Frankfurt.

3m golbenen Rreug.

Dr. v. Derle, Laufmann von Benedig. Dr. Dies, Raufmann von Augsburg.

3m golbenen Barn.

or. Fain, Regotiant von Paris. Dr. Baffermann,

Bevolkerungs=Ungeige.

In vergangener Boche wurden Getauft:

32 Rinder: 15 mannl. und 17 meibl, Befchlechts.

Getraut:

- Den 26. Dezember 1828. Or. Ernft Friedrich De Abna, Bergoglich Leuchtenberg, Rabinets : Rechanungstommiffar, mit Caroline Amaile Auguste Reuschwander, R. Bergwerte und Salinen-Baupts taffa . Offiziantenstochter.
- Den 7. Februar. Dr. Jatob Treml, burgl. Sausbes fiber, mit Unna Maria Schredl, Schullehreres itochter von Sandelshaufen.

Den 8. - Or. Mar Bornftein, Monigl. Ruffcher, mit Glifabetha Bonreti, burgt. Sactiermeifteretochter von Reuftadt an ber hardt.

Den 9. - Ludwig Peter Pilon, bargl. Schupberm. mit Maria Dausgichwentner, Garineretochter von

Landsbut.

Den at. — Anton Difflbed, herrichaftl. Bebienter, mit Maria Franzista Braun, Farbererochter von Grief bei Landsbut.

Anton Bengenmaier, Magifteateboth, Bittmer, mit Maria Unna Brudner, churfurftl. Leibregementer

Grenadieretochter von bier.

Roloman Stoll, Soupverm, und Polizeibureau. Diener, Bittmer, mit Rofina Rietner, Strumpfe frideratochter von Tiefdenreuth.

Sebaftian Dierl, burgl. Salgftoffler, mit Magbalena Schmantl, hausbesigerstochter von Grafenau.

- Den 12. Dr. Rari Unna, burgl. Daubelsmann, mit Maria Anna Schmuber, burgl. Raufmanns. Bittme.
- Den 15. Karl Friedelch Lais, Berkmeifter in ber v. Unichneiberichen Tuchfabrit, mit Maria Jatos bina Chriftina Reuter, Gefreitenstochter von hier.

Beftorben finb:

Den 11. Februar. 3of. Bar, Tagiobner von Graie ling, tonigt. Ebge, Starnberg, 64 3. alt, an ber Bruftmafferfucht.

Fr. Theres Maier , tonigl. Rreis : Saffieremittme,

57 3. alt, am beltifchen Bieber.

Gleonora Roftler, Fiaterefrau, 32 3. alt, an ber Lungenfucht.

Ludwig Dertlein, Regimentetambourefobn, 18 E.

alt, an ber Darrfucht.

Magdalena Reuff, Dienstmagb von Dettelbach im Untermainkreife, 43 3. alt, am Brand im Untere leibe.

Den 12. - Alois Rellerer, Schloffergefell und Pfrunde. ner, 64 3. alt, an der Lungensucht.

Anna Maria Fint, Taglobnerin von Rain, 51 3.

Anna Mann, burgl. Priechlerstochter, 2 3. 3 DR.

Theres Laar, Bermalteretochter von Soldenau, Schule vermandte Dabier, 62 3. alt, an der Lebere und Magenverbartung.

30f. Weingant, burgl. Rlefcnermeifter, 31 3. alt, an ber Lungensucht mit Bruftmaffersucht.

Jof. Froblich, Laternangunderefobn, 2 3. 1 DR. 9 E. alt, am Reuchhuften.

Den 13. - Gin fodtgebornes Dadchen bes 6. Bles fermeiftere Johann Dallinger.

Magdalena Dagen, Maureremittme und Bafderin, 48 3. alt, ploblich am Schlagfluge.

Arfula Reiner, Megneretochter von Gurbad, 20gb. Dachau, 73 3. alt, an Alterefcmache.

Unton Moodeder, Pfrundener, 44 3. alt, an ber · Abzehrung.

Den 14. - Fraul, Louife Frepin v. Freiberg, tonigl. erften Stallmeifteretochter, 2 3. 5 DR. 12 E. alt, an fcmeren Babnen mit Bafferabfas auf bas

Bilbelm Leis', Taglobner, 60 3. alt, an ber Lung

genvereiterung.

Gin todigeborner Rnabe bes berrichaftl. Bedienten Jatob Julius Seidf.

Anton Rericher, Dildmannsfohn, 24 3. alt, am Eriefel.

Bearg Schreibmaier, burgf, Buchbinberefabn; 3 9R. 21 T. alt, an der Abgeheung,

Gleonora Piloti, Doffchaufpielerstochter, 49 3. all, am Schingfluße.

Den 15. - Job. Bapt. Muton Bunfo, b. Anopf: macherefobn, 5 DR. 18 E. alt, am Brand im Un: terleibe.

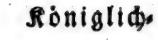
Lubmig Duber, b. Bantinechtsfohn, 24 I. alt, an ber Debe:

1 unebel. Rnabe. 2 unebel. Dabben.

Bergeidniß

Der von dem Stadtmagistrate ju Munchen vom 16. bis 23. Februar 1829 regulirten Brod: und Dehl: Tare und anderer Biftualienpreife. Munchen Den 16. Februar 1820.

1. Brod : Gewicht.	Loth	Ωt.	II. Mehle Preise.	Biertel.	Drenfi:	111. Fifch und andere Biktualien : Preife.
Das Baigenbrod muß wägen: 1) Die Arenzersemmel 2) Die halbe Arenzersem. 3) Das Spihweckel 4) Das Arenzersaibe. 5) Der Groschenwecken von Waigen 6) Der Groschenwecken von Rockentaig	15	- 2 - 3	Runds Semmels Baihens Einbrenns Riemischens Rockens Rockens Rachs Gries felner Gries ordinaer Jeine Geriten Mittere Gersten Ordinare Gersten	fi. fr pf 1 54 - 1 30 - 1 14 - - 58 - 12 - 50 - 12 - 3 2 - 2 30 - 3 56 - 2 57 - 2 22 - 47 -	5 3 — 5 3 — 5 3 — 5 3 — 5 3 — 5 11 1 — 9 1 — 14 5 —	Pas Pf. ft. pf. Rarpfen - 16 Hechten - 24 Huchen - 42 Forellen - 54 Mallfiche - 148 Barben - 16 Alten - 12 Raler - 42 Prayen - 16 Renghen - 22 Bachfiche - 6
Das Roggenbrob toftet bas Stud ju: 1 Pfund	\$r. 3 6 12 24	90 f.	Erbsen schöne Erbsen mittere Breun Linsen Danftorper	1 56 — 1 36 — 2 55 — 1 36 — 1 20 —	7 6 11	Aleine Arebse d.B. — 25 Frosche das Wiedel Schneden das Dund. 20 Ein Wafel Zwiedel Ein Ps. Schweihers. 20 Ein — Jochberger 16 Ein — Speisekas 12



Bayerischer von München.

Polizen - Anzeiger

Nro. 15. Sonntag ben 22. Februar 1829.

Befanntmadung.

(Des Betteln auf ber Strafe und in ben Baufern betreffend.)

1319. Das Betteln in ben Saufern'und auf den Strafen, besondere auch in dem englischen Garten vermehrt fich wieder febr.

Richt ber Mangel an Mildthatigfeits -Ginn, fondern eine ber konigt. Polizen. Be-

Gines ber größten Sinderniffe, welches bisher die Ausführung ber von Beit gur Beit angeordneten Magregeln hemmte, ift die Begunstigung Dieses Frevels durch folche Personen, welche sich es jum Berdienste anrechnen, bem unbe kannten Bettler in ober außer bent Hause eine milbe Gabe zu reichen.

Man ift weit entfernt, bas Gefühl bes Mitleids für Urmuth und Durftigkeit tabeln gu wollen; allein ein fehr schabliches Borurtheit ift es, wenn man glaubt, daß Diefes Mitzleid burch Gaben an unbekannte, oft gang unwurdige Menschen geubt, und verdienftlich wird.

Wie viele Sicherheits-Störungen find schon durch derlen, meistens arbeitsscheue, Betts ler verübt worden? — Wie oft gelang es schon solchen, bei den Durchsichten der Wohnungen, entweder sogleich mitzunehmen, was ihnen am nächsten war, oder dach menigstens den Gegenstand des Raubes, und die beste Gelegenheit, ihn zu vollsühren, auszuspähen? — Wie oft war schon der Fall, daß Individuen, welche durch Borspiegelung allerlei Uebel und Gebrechen das Mitleid der Borübergehenden rege zu machen wußten, bei antlicher Prüfung ganz gesund und wohl befunden wurden 2 — Wie viele Jünglinge und Mädchen beschleunigten ihren moralischen und physischen Untergang dadurch, daß sie den Bettel einem ordnungsmäßigen Erwerbe vorzagen 2!

Wer mag nun wohl behaupten, baf es ein gutes, verdienftliches, Bott gefälliges

Bert fene, durch freiwillige Gaben folde traurige Folgen su bewirken? -

Ber arbeiten will und kann, findet bier Berdienst und sein nothdurftiges Fortkommen; ben sprechendsten Beweis hierüber liefern die in so großer Ungahl hieher kommenden Auswärtigen, welche zu allerlei Urbeiten verwendet werden. —

Wer aber fich auf bas Betteln verlegt, fliebet Die Urbeit, ergiebt fich dem Duffigange und fallt Daburch in Ausschweifungen feder Art; Begunftigung Des Bettelns ift Daber Be-

gunftigung ber Urbeitefchene und bee Laftere.

Bahre Urmuth muß unterstügt, bem mahrhaft Nothleibenben muß Silfe gereicht werben. Sierzu sind in der hiesigen Saupt und Residenzstadt die gestigneten Behörden und Unstalten vorhanden, und überdieß fließen noch andere reiche Gnadens quellen für Durftige und Bedrangte.

Uebrigens foll auch Niemand besthrankt fenn, folden Ungludlichen, Die man bins reidend tennt, auf eine geeignete Beife Unterstühung gutommen ju laffen; es ift bier

(•)

mur Die Rede von ben Gewohnheits. und arbeiteschenen Bettlern - von bem laftigen Bete tel auf ber Strafe, und von bem Ginschleichen unbekannter und unberufener Personen in

Die Baufer; Diefen muß jebe Babe verfagt bleiben.

In allen geregelten Staaten, Stadten und Gemeinden ift ber Bettel als ein grofes Uebel anerkannt, und ftrenge verboten; auch hier wurden bagegen ichon die treffenbsten und ftrengsten Berbote erlassen; obgleich aber febr viele Stimmen sich gegen den offenbaren Unfug schreiend erhoben, so fehlte es doch auch nicht au solchen, welche auf allerlen Beise bie amtliche Ginschreitung zu vereiteln, oder zu hemmen, oder wenigstens bitter zu tadeln und gehäsig zu machen suchten.

Die Dem aber auch fene; was die Pflicht gebietet, kann nicht nach den Unfichten einzelner bemeffen werden; es wird baber auf ben Grund ber vorliegenden allerhochften

und bochften Berordnungen wiederholt befannt gemacht,

"baß bas Betteln, sowie bas Allmosen-Geben an Bettler strenge "verboten ist, und daß das erstere als Frevel gegen die offentliche "Sicherheit, das letzere aber als Begunstigung dieses Frevels ange"sehen und bestraft werden wird."

Ber zwedmäßig giebt, giebt boppelt; Gaben an Unwurdige aber find mehr noch

Munchen am 20. Februar 1829.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. v. Rineder, Direktor.

miethichaften.

1263. Es sind im Thale Petri No. 525. zwen Wohnungen, eine sogleich oder bende zu Georgi zu beziehen. Die eine besteht aus einer Stube, Nebenzimmer, Rammer, Ruche, nebst Holzlege und Speicher. Der Bins beträgt 100 fl. Die zwente besteht in einem ganzen Neubaue; darin befinden sich über eine Stiege ein heißbares Zimmer, ein Alkoven, und über der zwenten Stiege ein heißbares und ein uns heißbares Zimmer, eine Ruche nebst einer Holzlege. Der Zins beträgt 140 fl.

1259. Bor bem Gendlingerthore links No. 5. ift uber 1 Stiege ein heißbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fur 5, 6 und 7 fl. fogleich zu beziehen.

1264. Un ber Rofichwemme No. 590. über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes, heitbares gims mer nebst Schlaffabinette fogleich ober am erften Marg um 4 fl. su vermiethen.

1258. Wegen eingetretener Berhaltniffe the in der Kanalstraße Ro. 47. über 2 Stiegen eine geräumige Bohnung, bestehend aus dren beig, und einem unheigbaren Bimmer mit Ulfoven, Ruche, Holzlege, Reller und übrigen Ber quemlichkeiten für den Jahredzins von 125 fl. am Biel Georgi zu vermiethen, und daselbst zu ers fragen.

1260. In der Marftrafie No. 262. uber 4 Stiegen find zwen icon meublirte Bime mer am 1. Marz, monatlich für 6 fl. zu vermiethen. Es kann auch eines fur 5 fl. aba gegeben werden.

1272. Um Schrannenplat Ro. 130. über 1 Stiege ift eine Fleine Wohnung für 125 fl. zu vermiethen, und benm Raffetier De Gleria zu erfragen.

1268. No. 1177, an der Sundekugel im zweiten Stockwerke ift ein icon meublirtes beigbares Bimmer monatlich um 7 fl. fogleich oder am 1. Marg zu beziehen.

1265. Im Saufe No. 305. Lit. E. in ber Berrenftrage ift über 1 Stiege eine fehr schone mit allen Bequemlichkeiten verfebene Bohnung um ben jährlichen gins von 200 fl. zu versmiethen, und am nächften Biele Beorgi zu beziehen. Das Rabere ift benm Sausseigenthumer bafelbft zu erfragen.

1266. No. 689. an der Blumenftrage nachft ber Einlagmache ift ein tapezirtes, wohl eine gerichtetes Bimmer im erften Stockwerke pormarts gegen monatliche 6 fl. Miethe vom 1. Marz an ober fogleich zu beziehen.

1267. Kommendes Biel Georgi ift in ber Glodenstraße nachst dem Josephthore in bem Bause Ro. 1262., Sadenviertel, ein Logis mit dren beinbaren Bimmern ic. für den jahrlichen Bins von 130 fl. ju vermiethen.

1270. Am Farbergraben Ro. 1038. über 2 Stiegen find zwen meublirte Bimmer, ein beige und ein unheitbares, monatlich eines fur 4 fl. das andere fur 3 fl. zu vermiethen.

1273. Im Schrammengaften No. 96. find zwen Wohnungen, eine über 1 Stiege mit bren heißbaren Bimmern für 145 fl., eine über 2 Stiegen mit zwen heiße und einem unheißbaren Bimmer, dann übrigen Bequemelichkeiten für 135 fl. zu vermiethen, und zu ebener Erde zu erfragen.

1269. Ein heißbares Jimmer ohne Bett ift monatlich für 2 fl. ju vermiethen, und kann fogleich im Salzburger Bothenhause im Thal Ro. 447. über 1 Stiege rudwarts bezogen werben.

1271. Nachft bem Rathhaufe Ro. 162. über 2 Stiegen vorneheraus find zwen eingerichs tete gimmer, monatlich eines zu 14 fl. und bas andere zu 7 fl., fogleich zu beziehen.

1278. In Der Prannersstraße zunächst am Marthore No. 1454. über 1 Stiege sind zwen große, heißbare Bimmer für zwen herren oder für eine kleine Familie (baben kann man auch eine große helle Ruche benuden) für 4 und 6 fl. sogleich ober am 1. März zu bes ziehen.

1088. In ber Annagaffe Ro. 1257. fm Sintergebaube über 3 Stiegen kinks find ein meublirtes gimmer um 5 fl. und ein uns meublirtes für 2 fl. monatlich ju beziehen,

1274. In ber Mar: Borftabt nadft ber Sloptothet, Luifenstraße No. 207. ift über 1 Stiege eine schone Wohnung mit b heiße baren, neu ausgemalten, bellen Zimmern sammt Ruche, Magdtammer, Reller, Speicher, Holas lege und andern Bequemlichkeiten für 200 ft. Jahreszine sogleich oder zu Georgi zu vers miethen, und zu ebener Erde dafelbst zu ets fragen. Auch kann ein Gartenantheil bazu gegeben werden.

1298. In ber Neuhaufergaffe No. 1097. ju ebener Erbe ift ein gut meublirtes 3ims mer für einen herrn für 4 fl. monatlich zu vermiethen und rudwarts gegen ben Garten zu erfragen.

1296. In der Neuhauserstraße No. 1118. über 5 Stiegen im vordern Stockwerke ift eine meublirtes Zimmer fur einen oder zwen Sers ren monatlich fur 5 und 6 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

1293. In der Furstenfeldergaffe No. 995. im 2ten Stockwerke ift ein eingerichtes Jims mer mit eigenem Eingang sogleich oder am 1. Marg unt 5 fl. monatlich zu beziehen.

1366. In ber Schäfflergasse No. 1559. über 3 Stiegen ift ein heigbares Jimmer mit einenem Eingange zu vermiethen, und sogleich oder bis 1. Marz, monatlich mit Bett um 6 fl. und ohne Bett um 5 fl., zu beziehen.

1291. In Der Gruftgaffe No. 106. über 2 Stiegen ift eine febr fcone Bohnung, mit allen Bequemlichkeiten verfeben, ju 200 fl. jahrlich zu vermiethen.

1277. Im Mariengäfichen Ro. 375 b., ges gen die herrenstraße, ift eine Wohnung mit vier heißs und einem unheibbaren Bimmer, Ruche, Speifekammer, holzlege und laufens bem Brunnenwaffer zc. um 190 fl. zu Georgi zu vermiethen und bas Uebrige zu ebener Erbe zu erfragen.

437

1288. Im Rofenthal Ro. 655. ift eine Wohe nung im 4ten Stockwerke mit 5 Bimmern gu Georgi fur 110 fl. zu vermiethen.

1284. In ber Raufingerstraße No 1030. find täglich zwen schone beigbare Zimmer mit schoner Einrichtung monatlich fur 14 fl. zu beziehen und über 4 Stiegen zu erfragen.

1282. In Der Theatiner Schwabingerstraße Ro. 06. über 5 Stiegen vornheraus ift ein großes, gut meublirtes, mit Bett und eigenem Eingang versehenes Bimmer sogleich oder am 1. Mars um den monatlichen Betrag von11 fl. zu beziehen.

1281. In ber Gifenmannsftrage Ro. 1106. iber 2 Stiegen find zwen icone meublirte Bimmer, eines ju 10 fl. und bas andere gu 6 fl., fogleich zu beziehen.

1280. Im Augustinerstocke achten Gingangs aber zwei Stiegen ift ein fcon meublirtes Bimmer fur zwen herren monatlich um 16 fl. sogleich zu beziehen.

1279. In der Theatinerstraße No. 1641. Wer 3 Stiegen links, Gingang im Fingers gagden, kann ein austapezirtes, beisbares Bims mer mit fehr guten Meubels und eigenem Eingange monatlich um 6 fl. 30 fr. Jogleich bezogen werden.

1276. 21m kunftigen Biel Georgi ift in ber Barer-Strafe No. 349. im ersten Stockwerke eine schöne Wohnung nebst Stallung zu zwen Pforde und Wagenremise um 220 fl. jährlich zu vermiethen. Die nabere Auskunft ertheut ber hauseigenthumer zu ebener Gebe.

1303. No. 1529. in der Salvatorftraße über 2 Stiegen ift ein wollfommen eingerichtetes Simmer um 8 fl. monatlich ju vermiethen.

1329. Bor dem Ifarthor rechts an ber Ullee nachft ber Streicherischen Lederfabrik Ar. 481 a. ift eine Bohnung über 1 Stiege vornheraus mit zwen beibe und einem unheigbaren Bimsmer, bann übrigen Bequemlichkeiten, für 120 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen, und zu ebener Erde links zu erfragen.

1326. In einem an der Sonnenseite und nabe am englischen Garten gelegenen Sause in der Schönfeldstraße ist eine sehr hubsche Wohnung mit der Aussicht in zwen Garten, bestehend in vier heiße und einem unheinbarren Bimmer, Ruche, Reller, Speicher und Waschgelegenheit, vom nächsten Ziele Georgi bis Michaelis für den haltjährigen Jins von 132 fl. su vermiethen, und mare sich wegen der weitern Miethe mit dem Hauseigenthismer zu benehmen. Das Nähere erfährt man im

Anfrages und Abbreff: Bureau Munchen.

1327. In einem Sause in der Ludwigsstrass
ist über 2 Stiegen vornheraus eine Wohnung
von 7 heiß: und 2 unbeitharen Zimmern,
wovon vier ausgemalt und zwen tapezirt,
und die Jusboden von ben angestrichen sind,
dann Garderobe, Küche, Reller, Solzlege und
Speicherantheil, von Georgi bis Michaelis
h. J. für 287 fl. zu vermiethen, von welcher
Zeit an wegen weiterer Miethe sich mit dem
Dauseigenthumer zu benehmen ist. Ueber das
Nähere ertheilt Zuskunft

Das Unfrage . und Udbref. Bureau Munchen.

1302. In ber Neuhauferstrafe gunächft benm Rarlthor Ro. 1129. über 3 Stiegen ift ein schönes Bimmer monatlich um 7 fl. sogleich gu beziehen.

1287. In ber Lerchenftrafe Ro. 107, iff ein Barten fur 90 fl. zu vermiethen, und zu ebener Erbe zu erfragen.

1299. Um Schrannenplaße No. 130. über 4 Stiegen ruchwarts find zwen meublirte gims mer, ein heißbares mit eigenem Eingang für zwen herren ohne Bett, für einen um 2 fl., und ein unheißbares für zwen herren mit Bett für jeden um 2 fl. am 1. Marz zu bes ziehen.

1343. In ber St. Unnagaffe am Rroupe Mq. 1237. im Sintergebaude über zwen Stiegen links ift ein febr helles, meublirtes, heißebares Zimmer mit eigenem Gingange monatich um oft. 30 fr. sogleich ober am 1. Marzu beziehen.

auf der Connenseite ist eine schone Wohnung zu ebener Erde, jedoch erhölt, vornheraus mit awen heißbaren Zimmern, wovon eines schon austapezirt ist, und ruchwarts einem heiße und einem unheißbaren Zimmer, Ruche mit lausendem Wasser, Speischammer, holzlege, Magdkammer, Keller und Speicher, zu Georgi nm 250 fl. jahrlich zu vermiethen, und über 1. Stiege zu erfragen.

1324. Im Rochusgafichen Ro. 1451: ift am 1. Marg über 1 Stiege ein fehr schon meublirs tes Bimmer mit eigenem Eingange, mit der Ziusficht auf den Dultplat, um 12 fl. zu vermiethen.

1325- Im Thal No. 192 ift eine helle Wohs nung vornheraus über 2 Stiegen um 150 ft. zu Georgi zu vermithen, und das Rabere zu erfragen zu ebener Erde im Priechlerladen.

1301. In der Theatinerstraße No. 1046 ift vornheraus im 2ten Stockwerke eine Wohnung mit zehn Bimmern, zwen Rammern und übrigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stallung, um 700 fl. auf Georgi zu beziehen. Das nahere ist zu ebener Erde im Tuchladen zu erfragen.

In bem nämlichen Saus ift rudwärts im sten Stockwerke eine Wohnung mit dren beitz und einem unbeigbaren Jimmer, Ruche, Solzlege, Comoditee um. 110 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Rabere wie oben.

1338. In der Turkenstraße No. 466. ift eine Wohnung über eine Stiege mit 7 beiße baren Bimmern, zwei Alfoven, Ruche, Reller, Speicher, Holzlege, auch einem Raum vom Garten und andern Bequemlichkeiten am Biele Georgi um 300 fl. zu vermiethen. Ueber 2 Stiegen ift die nämliche Wohnung um 285 fl. zu vermiethen.

1351. In der Lerchenstraße Do. 118 a. benm Tischlermeister Saindl konnen zwen Wohnungen, jede mit 5 Bimmern und sonstigen Bes quemlickleiten, jährlich um 270—250 fl. zu Georgi bezogen werden. Ferner ift bafelost ein Fimmer mit frener Aussicht und eigenem Einzange, mit ober ohne Meubels, für 5.—6 fl. monatlich, zu vermiethen.

1837. Unweit bes Rarlethore No. 141. anber Baierstraße ift im iften Stodwerke ein vollständig meublittes Jimmer fur monatliche 8 fl. vom 1. Marg an zu beziehen:

1345. Es ist eine schone helle Wohnung mit vier Bimmern, Speifekammer, holzlege und übrigen Bequemlichkeiten in der Fürstenstraße No. 050., vom Neubau des herzog Maxpalais gegenüber, um die jahrliche Miethe von 225 fl. bis fünftiges Georgiziel zu beziehen. Das Nahere ist zu ebener Erde zu erfragen.

1339. Bor bem Comabingerthore in ber Gludsstraße Ro. 639. ift über eine Stiege vornheraus ein meublirtes Bimmer mit einem guten Bette und eigenem Eingange, für o fl. monatlich, am 1. Mary bu vermiethen.

1540. Bor bem Josephsthore über ber Brude links im ersten Saufe im 2ten Stocke werke ift ein schon meublirtes, heisbares, mit eigenem Eingange versehenes Bimmer, monats lich um 8 fl., am 1. Mars su beziehen.

1342. In der Fürstenstraße Ro- 637. über 3 Stiegen sind zwen heighare, mit eigenem Gingange, und einem oder zwen Betten eine gerichtete Bimmer mit Alfoven, einzeln ober zusammen, eines monatlich zu 5 fl. sogleich, und ein zwentes zu 6 fl. am 1. Marz zu beziehen.

1344. No. 1223. in der Jofephipitalftraße ift eine Wohnung vornheraus mit amen heits baren und amen Rebengimmern, Ruche, zwen Borplage und einer Holglege zu Georgi fur 140 fl. jahrlich zu beziehen.

1347. In ber Neuhauserftraße No. 1120. find über 4 Stiegen vornheraus zwen fcone meublirte Bimmer mit Alfoven an einen ober zwen Serren am 1. Marg monatlich um 14 fl. zu vermtethen.

1349. Im Augustinerstocke No. 1394. zu ebener Erde sind zwen Zimmer nebst Alkoven, Bedientenzimmer und Stallung für zwen Pferde sogleich monatlich für 30 fl. zu vers miethen. Sie werden auch einzeln abgegeben. Nähere Auskunft giebt die Pukarbeiterin von Thoma in der Kausingerstraße No. 1017.

2354. In Der Stiftsgaffe R. 1148. ift für eine Familie von zwen Perfonen oder einen Berrn allein eine Bobnung ibis fünftiges Georgiziel um 60 fl. jahrlich zu vermiethen. Das Nabereift über 1 Stiege zu erfragen.

1352. Auf bem Rindermarkt Ro 647., Gins gang im Rosenthal, ift über 2 Stiegen ein austapezirtes, icon meublirtes, heisbares Bims mer mit eigenem Eingange für 8 fl. monats lich fogleich zu beziehen. Es kann auch für zwen herren hergerichtet werden.

1360. In der Briener-Straße Ro. 340. ist fogleich eine schone meublirte Wohnung, bes stehend aus einem Borplage und 7 Zimmern, worunter ein sehr schoner Salon, nebst Stalz lung zu zwen Pferde und Remise zu einem Wagen, zu beziehen, und zwar um den Zins won 8 Louisd'or monatlich; auf Berlangen wurde man auch eine Ruche dazu geben. Das Rabere erfährt man über eine Stiege täglich von 9 Uhr Bormittags bis 3 Uhr Nachmitstags.

1359. In der Dultgaffe No. 886. über eine Stiege vornberaus kann ein meublirtes Bim. mer monatlich von einem herrn um 11 fl., oder von zwen herren fur 12 fl. am 1. Marg bezogen werden.

1316. Im Echause ber Brienner-Straße No. 323. b. ift zu Georgi oder fogleich eine schone Wohnung mit 4 heisbaren Jimmern, Ruche, Reller, Holzlege, mit oder ohne Pleinem Hausgartchen für 150 fl. Jahreszins zu vermiethen, und das Rabere in der Fruhslingsstraße No. 288. über 2 Stiegen zu ersfragen.

1313. Es ift in der Windenmachergaffe No. 1414. über 3 Stiegen ein febr fcon meublirtes Bimmer vornheraus am 15. Mars um 11 ft. monatlich zu beziehen.

1304. Am kunftigen Ziele Georgi ift vor dem Rarlethore in der Schubenstraße No. 73. eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimemern, Ruche, holzlege und andern Bequems lichkeiten um den halbjährigen Zins von 95 fl. zu vermiethen. Das Nähere ist dafelbst über 2 Stiegen zu erfragen.

3307. Es find 2 fcon meublirte, beisbare Bimmer, nebft Bett, eines für 8 fl., und eines für oft. gufammen aber um 12 fl. fogleich oder am 1. Marz in der Turkenftrage im Rothe mullerschen Raffeehause No. 578. über 2 Stiesgen rechts zu beziehen.

1314. Im Sablingerhause No. 641. auf bem Rindermarkte im ersten Sofe über 1 Stiege ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Gins gange um monatliche off. sogleich ober am 1. Mary su beziehen.

1300. Um Mars Josephsplage Ro. 37. über 4 Stiegen ift bei einer ruhigen Familie ein meublirtes Jimmer mit eigenem Eingange für ben monatlichen Bins von 2 ft. 24 fr. am 1. Mars zu beziehen.

1306. In der Theatiner-Ochwabingerstraße No. 1640. über 2 Stiegen vornheraus ist ein schon meublirtes Zimmer um 12 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

1312. In der Umalienstraße No. 531. find Bohnungen, eine zu ebener Erde um 50 fl., über 2 Stiegen jede um 30 fl. zu Beorgi zu vermiethen.

1315. Es sind 2 sehr schone, geräumige, helle und heißbare Bimmer, jedes mit eigenem Eingange versehen, mit oder ohne Meubels um 6 fl. monatlich zu vermiethen. Das Nähere ist zu erfragen rechts beim Ausgange des Gendlingerthores in der Glockenbachstraße im großen dritten Hause über 2 Stiegen nachst dem Haslauersaale.

1322. In ber Gendlingerstraße No. 900. sind 2 Wohnungen, eine über 2 Stiegen vorn, beraus um jährliche 200 fl., eine über 1 Stiege rudwärts um jährliche 100 fl. zu Georgi zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

1334. Im Thale Petri No. 518. ift rud. marts über 3 Stiegen eine Wohnung mit 2 beige und einem unbeigbaren Bimmer, nebft Ruche und Solilege um den jahrlichen Bins von 72 fl. ju Georgi zu beziehen, und das Nabere ju ebener Erde zu erfragen,

1310. Im Rofenthale Mo. 719. über eine, Stiege ift ein Bimmer mit einem Rebengims mer von einem herrn um 6 ft und von zwei herren um 8 ft. monatlich fogleich zu beziehen.

1305. In der Augustinergasse Ro. 1603., dem Ctadtgerichte gegenüber, im 2ten Ctode werke vornheraus find Die 2 großen. Edzims mer mit eigenem Eingange., beibbar, icon meublirt am 1. Marg um 15 fl. ju beziehen.

1320. Bor bem Marthote in ber Barer-Strafe Rio. 351. nachft bem Rarolinenplage find am Biele Georgi über 1 und 3 Stiegen 2 gang gleiche große Wohnungen, aus 10 Piesen bestehend, nebst übrigen Bequemlichkeiten für jährliche 360 und 300 fl., wie auch ein schoner Garten mit ober ohne Bimmer für 80 ober 40 fl. zu vermiethen, und im Erdges schose daselbst zu erfragen.

1321. In der Müllerstraße No. 661. b. find 2 schone, bequeme Wohnungen um 140 und 150 fl. zu vermiethen und über 1 Stiege rechts bu erfragen.

1323. No. 499. in ber Turfenftrafe ift gu Beorgi eine Bohnung über 1 Stiege mit 2 Bimmern, Ruche und Solzlege um 45 fl. gu beziehen. Auch ift bei Diefem Saufe ein fchos ner Pflanggarten fur 30 fl. zu vermiethen.

1331. Auf bem Schrannenplage Ro. 131. über 4 Stiegen ift ein icones, gut eingericht tetes Bimmer mit Bett vornheraus um 6 fl. monatlich ju vermiethen.

1332. Auf bem Farbergraben No. 1045. über 3 Stiegen ift ein helles, meublirtes Bims mer vornheraus um 6 fl. monatlich zu vermiesthen.

1335. Um Promenadeplate No. 1465. über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes, beigbares, ausstapezirtes 3immer mit Schlaffabinette um 11 fl. monatlich am 1. Marg zu beziehen.

1348. Gin unmeublirtes Rimmer, mit Ras binette ober Alfoven vor dem Mars ober ehem. Schwabingerthore wird zu miethen ges fucht. D. Ueb. 1841. In einem hintergebaube ber Mar-Borftadt, Rarleftrafe No. 202 lit. a. ift eine Wohnung, bestehend aus 4 Bimmeru, Ruche, holglege, Speicher, gemeinschaftlicher Waschkuche zc. am Biele Georgi um 120 fl. jährlichen Bins zu beziehen.

1346. Unfange ber Turfenftraße No. 346. über 3 Stiegen ift am 1. Marg ein Bimmer um 8 fl. gu beziehen.

1357. Im Rofenthale No. 653. über eine Stiege ift ein beisbares Bimmer mit eigenem Eingange am 1. Mars um 6 fl. monatlich zu beziehen.

1365. Bor bem Angerthore rechts in ber Blumenftrafie Ro. 677. find 2 gut eingeriche tete Zimmer um 8 fl. monatlich von einem herrn su beziehen.

1185. In der Promenadestraße No. 1448., ber Serzog Maxburg gegenüber, ift über 2 Stiege zu Georgi eine Wohnung von 10 heiße baren Zimmern, heißbarem Borzimmer, Rüche, Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten, Stallung für 6 Pferde, Autscherzimmer, Resmife, Seulege um den jährlichen Bind von 1000 fl. zu beziehen.

1186. In der Promenadestraße ift sogleich ober zu Georgi ein geräumiger, heibbarerlas den gang neu für einen Melber, oder sonstige derlei Giwerbe eingerichtet, um den jährlis den Bins von 150 fl. zu vermiethen. Auch ist daselbst eine schone, belle Mezzanin Bobs nung von 4 heibbaren Bimmern, Rüche und übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder zu Gesorgi um 150 fl. zu beziehen D. Ueb.

1195. In der Frühlingestraße No. 286. aus nachft am hofgarten find 3 icone Wohnungen, jede von 4 beigbaren Bimmern und übris gen Bequemlichkeiten um 320 fl. bis 280 fl. au vermiethen, und eine bavon fogleich zu beziehen.

1123. Im fogenannten Probftembaufe No. 1409. im kyB. ift um einen jahrlichen Bins von 30 fl. ein Keller gu vermiethen.

Athl. In Schommerguschen an ber Sons nenftrage vor dem Karlethore ift am fünftis gen Biele Georgi ein Quartier, bestehend aus 3 beiboaren Zimmern und übrigen Bequems lichkeiten für den halbjahrigen Jins von 90ft. zu vermithen. D. lleb.

1221. 3m der Perusagaffe Ro. 77. über 1 Steige til eine Wohnung am funitigen Biele Georgi um 300 fl. jabruchen Bins zu vermies then. Das Uebrige ift auf dem Mar-Josephse plage-Nos. 38. über 1 Stirge zu erfragen.

235. In der Dienersgoffe No. 155. ift eine Wohnung fur 180 fl. am fünftigen Biele Georgi zu vermiethen, und das Nabere im ersten Stocks werke daselbft zu erfragen. Huch ift bis borts bin ein geräumiger Reller fur 30 fl. zu vermiethen.

1254. Am kunftigen Biele Georgi ift in bem St. Peterspfarrhause ein Reller um jahrliche Do: fit sur vermiethen, worüber das Weitere bei der magistratischen Verwaltung der Rulz tuestiftungen in dem ehemaligen PolizenzGes baude im Thale Rio. 189. über 2 Stiegen ruchwarts in Erfahrung gebracht werden kann.

1066. Es find fogleich oder mit bem 1. Mars 3 fcon ausgemalte Jimmer, mit oder obne Einrichtung, um 18 und 11 fl. in der Mars Prafe No. 263. vor dem Marthore su ebener Erde vornberaus zu vermiethen.

1090. Wegen besonders eingetrekener Bers baltnisse ist die Wohnung, Prannersstraße No. 1539. im 2ten Stockwerke um den billis gen halbjährigen Zins von 115 fl. zu vermies then und zu Georgi zu beziehen. Sie bes fleht aus G. heisbaren Zimmern, Kuche, Reller und sonstigen Bequemlichkeiten: Das Nahere ist zu erfragen in der Tuchhandlung, Theatismerstraße No. 1695. nächst der Post.

1151. Um fünftigen Ziele Georgi ift in ber Rarlestrafe, Maxvorstadt No. 202. b., im ere ften Stockwerke eine schöne Wohnung nebst Stallung zu 4 Pferde, Rutscherstübchen, Res mise, Garten, und allen übrigen Bequemliche keiten um 650 fl. jährlich zu vermiethen. Nas here Auskunft erhält man daselbst beim Sausseigenthumer zu ebener Erde.

1107. Wegen eingetretener Veranberung iff in ber Rabe von ber Stadt ein großer Ges mufegarten, nebst feinen Obstbaumen, Glads baub und Gartnerwohnung um 300 fl. sogleich zu vermiethen. Nabere Auskunft giebt ber Wirth im Amerthalerhofe.

1065. In bem Saufe Ro. 614. am Ede ber Rofengaffe ift bis kommenbes Biel George nach ein icones, großes, heinbares Gewolls fur 300 fl. Jahredgind zu vermiethen.

1178. Drei gut eingerichtete Zimmer ju 7 ft. bis 12 fl. monatlich mit eigenen Gingangen find fagleich zu beziehen, auf bem Rindermarkte. No. 647., Eingang neben dem Conditor Wage ner, über drei Stiegen.

1330: Am Marthore No. 1454. ju ebener Erde ift ein beigbares, meublirtes gimmer mit eigenem Eingange um 7 fl. fogleich bu beziehem.

Berlorene und gefundene Sachen.

1368. Gine filberne Uhr aft ben 14. Bieg Albends verloren worden, mit einer ftablernen Rette und Balge, Die auf einer Geite mit VV. E., auf Der anderen Geite mit einer Balde gegend, mit einem Grengsteine und barin wies ber mit VV. E. bezeichnet ift.

1362. Es ift am 16. Februar im Sabergagischen ein Belbeutel gefunden worden, mit eie nigen Gulben Geld. Ber fich darüber legistimirt, tann ihn in Empfang nehmen bei ber Dtenerschaft bes R. rufifchen Gefandten.

1363. Ein Bleiftift in vergoldetem Befage wurde verloren. Der Finder erhalt bei befe fen Buruckgabe eine bem Werthe entsprechende Belohnung. D. Neb.

1206. Der unter Ro. 876, angezeigte Belde beutel, beffen Eigenthumer fic noch nicht hes meldet hat, ift am 31. Janer gefunden word ben, und enthalt auch ein Goldftuck. D. Ueb:

1286. Es wurde vom schwarzen Udler bis in die Weinstraße eine Rolle geschviebener Mussikalten verloren, an deren Wiedererhaltung sehr viel gelegen ut, und wird bem Finder eine gute Belohnung zugesichert.

1333. Ein fleines sogenanntes Konigshunds chen, weiblichen Geschlechtes, welches ein grus nes, mit dren Rollchen und dem Polizenzeis chen No. 4094. versehenes Salsband trug, ging ben 19. d. Monats Mittags in der Schonsfeldstraße verloren. Derjenige, dem selbes zus gelaufen ift, wolle es im Damenstift No. 1164. ruchwarts über eine Stiege gegen Erkennts lichkeit abgeben.

1289. Den 15. dieß wurde vom Schlaibins gerbrauer bis in das Theater eine fleine braune mit Echildfrote eingelegte und in der Mitte mit Perlmuttersternchen versehene Tabaksdose verloren. Der Finder wolle selbe in die Schafflergasse No. 1559. über 2 Stiegen ges gen eine Belohnung bringen.

Dienft- und andere Besuche.

1292. Gin junges Frauenzimmer, welches im Rleidermachen und übrigen Sandarbeiten erfahren ift, fucht einen Dienst ben einer Berrschaft. Gie ift zu erfragen in der Anoblogaffe No. 1428. über 4 Stiegen.

1261. Mit 1. Mary kann ein Sausknecht, ber jugleich einige Renntniß in ber Saussgärtneren befigt, Dienst erhalten. Nabere Huskunft wird ertheilt am Rarolinenplag Ro. 260. über 2 Stiegen.

Feilschaften.

1328. Zwei riahrige Wallachenpferde, langgeschweift, Rappen, gang fehlerfrei und vollkommen eingefahren, sind um billigen Preis zu verkaufen, und ist bas Rabere zu erfahren im

Unfrage: und Abrefbureau Munchen.

1350. In Saibhaufen nachft bem Militare Solzgarten No. 203. über eine Stiege ift eine Berberge um 850 fl. ju verkaufen.

1356. In der Bergogspitalgaffe Ro. 1250. aber 2 Stiegen ift ein wohlkonservirter Blue gel von 5 Oftaven bu verkaufen.

1508 Es ift in ber Schönfeld : Fürstens iftrafie ein fleines Saus um billigen Preis zu verkaufen. Das Nahere ift nachst ber Schwabingerthormache No. 152. von 11 bis 4 Uhr zu erfragen.

1311. Ein ifehr fcon neugebautes Haus, mebit Stallung und allen übrigen Bequems lichkeiten und ohngefähr 12 Tagwerf Grunde, alles ludeigen, an der Munchner Dolgkirche ner-Landstraße am Markte Holgkirchen gelegen, ist aus frener Sand zu verkaufen, und das Rabere bei herrn Rarl Dunft burgerl. Uhre macher daselbst in portofrenen Briefen zu ere fragen.

1068. Da nach allerhochfter Benehmigung eine neue Strafen Unlage burch den an der Sonnenstraße liegenden Barten Ro. 56., Dem Bofeph:Spitalthor gegenüber, bis gur Ging. ftrage eröffnet werden barf, und biefe Gtrage fowohl, wie die Plage fur die, an derfelben Bu erbauenden Saufer ausgestedt find, fo mer. ben mehrere Sausplage von verschiedenen Brogen, sowohl an der Gonnen = als auch auf ben beiden Geiten ber :neuen Strafe liegend jum Berfaufe ausgebothen, unter welchen fich befonders berjenige Sausplat febr Rugen bringend barbiethet, auf welchem das vor ohngefahr 15 Jahren erbaute Wohn's baus abgebrochen, und in die Straffen Linie wieder neu erbauet merben muß, mithin alle Bau: Materialen beffelben, unter melden bie Fenfterftode, Thucen, Jugboden zc. in noch vollkommenften Buftande find, auf der Stelle wieder benügt werden fonnen.

Die Einsicht bes Situations Planes, wie bie Preise Der verschiedenen Sausplägen erhalt man Ro. 604. am Schrannenpiag über i Stiege von in ber Fruhe 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.

1358. Es wird ein fehr schönes und gut gebautes Saus mit allen nur möglichen Bezquemlichkeiten, nebst einem schonen Garzten mit Gommerhause, nahe an ber Stadt, und in ber angenehmsten Lage, aus freper Sand an einen ordentlichen Raufer gegen angenehme Bedingung billig verkauft. Das Rabere erfrägt man in der Theatinerstraße No. 60. zu ebener Erde.

1 1229. Gine Sjährige, englifirte, hellbraune, gang fehlerfreie, 15 Faufte bobe Etute, welche vorzüglich jum Reiten, aber auch gum Fahren zu gebrauchen ift, fteht um 15 Louisdor jum Berkaufe feil, und kann täglich im Saufe No. 2184. auf der Bundskugel besichtigt werden.

* 1297. Es sind ein Saus und ein gut kuls twirter Barten von 13 Tagwerk in der Baums ftraße hinter dem Pecgarten wegen besons bers eingetretener Berhältnisse um billigen Preis zu verkaufen, und zu erfragen ben Grn. Mühlberger.

1295. Eine fehr gute alte Biolin nebst zwen Bogen und Biolinkastchen ist um bile ligen Preis zu verkaufen. Ferner "Conway's solitary walks through many lands."—Der Berkaufer ist Mittags zwischen 1 und 2 Uhr zu treffen in ber Fürstenfeldergasse Mo. 989. über eine Stiege.

1294. Bu verkaufen ift im Edhaufe neben bem Bagar Ro. 269. ein gelblachirter zwens sibiger Wiener Stadtmagen mit filberplattirs tem Beschläge, fliegendem Bod und Brude, und überhaupt im bestem Stande, für 32 Louisd'or.

1200. Es wünscht Jemand ein Rapital von 2300 fl., welches auf einer sichern Poft liegt, abzulöfen. D. Ueb.

1283. Zwen schone Spiegel, eine Stockubr, swen Bafen mit Blumen, und einige Rleis bungsstucke, worunter ein blauer Mantel und schwarzer Frack mit Pantalon, auch ein Paar Scheibenpistolen mit Etuis von dem berühmsten Meister Hofer aus Bern in der Schweiß, sind zu verkaufen, und benm Schlosser Saller in der Theresienstraße No. 589 b. über 3 Stiesgen zu erfragen.

1262. Un der Lerchenstraße ift ein außerft portheilhaft situirter Bauplat von 9374 Quas bratichuh gang oder theilweife gu verfaufen. D. U.b.

1285. In ber Neuhaufergaffe No. 1123. aber 2 Stiegen ift ein Wienerflugel von Comeretto mit 6 Octaven um 280 fl. ju verkaufen. 1353. Es find schwarzseidene Binterhauben fehr billig zu verkaufen, bas Stud fur 48 fr. bis zu 1 fl. 12 fr., auf dem Dultplage neben bem englischen Raffeebaufe No. 1322. über 2 Stiegen.

Berfteigerungen.

1318 3m Wege ber Boliftredung wird hiemit bas Saus bes Schloffermeisters Mathias Badmann fammt bem Rebengebaube und Garten Ro 479. an ber Tu.: Tenstraße jum Berkaufe an die Meistoletenden ausgesschrieben und bekannt gemacht, daß man jur Protostollirung der Kaufsandrethe Tagsfahrt auf Montag den g. t. Mte. Marz Bormutags 10 Uhr im Gerichslokale ausehte, wozu die Raufeliebhaber geladen werden.

Den 10 Februar 1820.

Roniglich bayerisches Kreis: und Stadtgericht Munchen.

Allmener, Direttor.

Pobringer.

1365. Auf Andringen ber Glankiger wird bas Ans wefen bes Jakob Dreß; Bauers ju Friedenbeim, wiesberholt bem öffentlichen Berkaufe unterworfen, und gur Berfteigerung bestelben auf Mondtag ben 23. Darg Bormittags 9 bis Rittags 12 Uhr Commission anber raumt.

Diefes Unmefen ift gerichtlich auf 12,240 fl. gefcatt

und beitebt :

- 1) aus einem 2 Stock hoben, gemauerten, mit Pfaleten eingebecken Bobnhaufe, enthaltend einen gewöldten Reller; ju ebener Erbe 4 Zimmer, eine Ruche, Speifekammer und Flet; über eine Stiege einen Saal mit 2 Nebenzimmern: unter dem Dache einen freien Speicher.
- 2) Aus einem angebauten, gemauerten Stalle, 3) Einem feparirt ftebenben, gemauerten, mit Platten eingebedten Branntweinbrennhaufe mit Reffel, ges wölbtem Reller und angebautem Schweinstalle,

4) Ginem bolgernen Stabel,

5) Ginem hofraume mit Pumpbrunnen,

6) 1 Taam. 26 Deg. Gartenplat,

7), 8 Tagm. 42 Dej. Ader, ,

Die von No. 1. - 7. inclus, aufgeführten Realitie ten find ludeigen; Die Zeder sub Ro. 8. aber freiftiftig aur Rirche Laim.

Raufeliebhaber wollen fich gur bezeichneten Beit im Gerichtelotale einfinden und ihre Unbothe gu Proto.

Berichtsunbekannte Raufer haben fich füber ihr Bers mogen und ihren Leumund legal auszumeifen.

Den 12. Jebruar 1829.

Roniglides Landgericht Munchen. Cteprer, Landrichter.

Lieferung folltorb; 1173.

Dunnerftag ben 5. Darg 1. 3. Bormittags q life glebt die unterfectigte Delinomie Mommiffion in ben Turtenftrage (Marvorftabi) Ro. 467. rudwarte im Dofe Die Lieferung von .

800 Glen grunen

mittelfeinem Inde. 400 grauen

ponceau rethen 60

Demben: 1000 Unterhofen: Leinmand, 1000 ungebieichte Rodfutter:

1000 mittelft Abfteigerung an den Benigftnehmenden in 216e

ford.

Steigerungefähige werben baber unter Grinneruna an die Allgemeinen fur Pieferungs : liebernahme gels tenden und allenthalben befannten Bestimmungen mit bem Anbange biegu eingeladen, daß won den Leinmands gattungen Dufter vorgelegt werden muffen,

Munchen am 12. Februar 1829.

Die Dekonomie:Commiffion der kon. 1. Bendarmeries Compagnie.

Bintler, Dauptmann.

Btangier, Rechnungeführer.

1183. Der Unterzeichnete bringt hiermit ju Ungeige, bag er feine in der Barer-Strafe erbaute Deivatreite foule nunmehr gur Ertheilung bes Unterrichts in Der Reitfunft, wogu er nach vorausgegangener Drufung Die Erfaubnig erhielt, eröffnet bat; wogu Reitluftige eingelaben werben.

Da der Unterzeichnete fich bestreben wied, in bine ficht der Ginrichtung, Lehrmethode und Billigfeit, fic Die Bufriedenfelt eines boben Abels und verehrlichen Publifums ju ermerben, fo fomeidelt er fic auch eie

nes gabireichen Befuches.

Auch mit eigenen Pferben fann Unterricht genome men und von ausgebildeten Reitern mit Gaulpferden jur Uebung ftundenmeis oder mit eigenen Pferden im vierteljährigen Abonnement auf Der Soule geritten

Um bas Rabere ju bestimmen, wolle man fic ges fälligft in Die Wohnung por dem Rarlathore Do. 1313. über eine Stiege bemüben.

Breuen, Drivatbereiter.

Berichiebene Rundmachungen.

2317.

Ronigl, baner, Rreis, und Stadtgericht Munden

hat in bem Souldenmefen der Bierwiethe Bittme Maria Maier Dabier nach dem Antrage ber Glaubiger und im Ginverftandniffe mit ber Schuldnerin bie Gr. bffuung bes Univerfal Concurfes befchloffen.

. We merben baber Die gefestichen Edictorage, name lid:

1. jur Anmelbung ber Forberungen und beren ge-Borigen Radweisung auf ben 1.oten Darg;

II. jur Borbringung der Ginreden gegen die angemeibeten Forderungen auf ben 15ten April;

III. jur Schlufverhandlung auf den 15. Dan b. 3. und zwar fur bie Replit bis Den 29. Dan inclus. und fur die Duplit bis den 12. Juni I. 3. einschluf. fig jedesmal Morgens o Uhr feftgefest, und biegu fammtliche unbekaunte Glaubiger ber Bemeinfouldnerin biemit offentlich unter bem Rechtonachtheile vore gelaben, daß bas Richterfdeinen am erften Gbiftstage Die Ausschlieftung ber Forderung von ber gegenwartte gen Concuramaffe, bas Richterfheinen an ben übrigen Edittetagen aber die Ausschliefjung mit ben an bene feiben porgunehmenden Sandlungen jur Bolge bat.

Bugleich merben biejenigen, welche irgent etmas bon bem Bermogen ber Gemeinschulbnerin in Banben baben, bei Bermeidung des nochmaligen Erfages aufa gefordert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Ben

gicht gu übergeben.

Den 6. Februar 1829.

Milmeper, Direttor,

Strobi.

1275.

Das

Ronigliche Landgericht Munchen

hat in bem Schuldenwefen bee Frang Buber, Bimmera mann in Baidhaufen, unterm 15. Rovember 1828 auf Die Groffnung ber Gant erfannt,

Es werden baber Die gefestiden Gbiltstage, name

Jid:

I. jur Anmeldung und Liquitation ber Forberungen

auf Dienftag ben 24. Darg;

II, jur Borbringung der Ginceben gegen bie ange. meldeten Forderungen auf Donnerftag den 25. Apeil;

III. jum Schlugverfahren auf Samftag ben 23. Mat, und gwar fur Die Replit bis Freitag ben 5. Juni einschlußig und eben fo fur Die Duplie bis Freis tag ben 19. Junt inclus, jedesmal Frub o Ubr fefte gefest, mogu fammtliche unbefannte Glaubiger vorgeladen werben, und gwar unter bem Rechtenachtheile, bag bas Richterscheinen am 1. Gbiltetage die Musfoliegung ber Forberungen von ber gegenwartigen Bantmaffa, Das Richterscheinen an ben übrigen Ediftes tagen aber bie Ausschliegung ber für jeden Tag ber ftimmten Danblungen jur Folge bat.

Bugleich werden alle biejenigen, welche von bem Bermogen bes Frang Duber etwas befigen, aufgefore bert, es bei Bermeibung des doppeiten Grages bei

Bericht ju übergeben.

Munchen ben 24. Janer 1829.

Steprer, ganbrichter.

1364. Alle biejenigen, welche von dem am 8. Janes 1. 3. verftorbenen, penfionirten Beren Oberften Braf Maver w. La Rofée, Buder, Rleibungeftude ober ans bere ibm geborige Wegenftande in Danden haben, were ben biemtt aufgefordert, felbe binnen bret Boden an die unterzeichnete Rommiffion auf ben Promenaben plate, Behaufung bee Drn. Salinenrathe v. Bauer, Mo. 1437. über 2 Stiegen einzuliefern.

Manden den 20. Bebruar 1820.

Moelich Graf Kaver v. la Rofee'fche Beriafe fenfcafts : Commiffion.

Sa Rofee, Artillerie: Dauptmann, als Commiffir. Oftermaier , Altuar.

1257. Das fogenannte Rappengutl in Somabing wird auf mehrere Jahre in Pacht gegeben.

Daffeibe bestebt:

1) In einem gemanerten Daufe nebft Rubftall und Stadt, in einem gemauerten Bafchhaufe, und einem Don Dolg erbanten Brunnenhaufe am Bache;

2) in einem Gemufegarten binter bem Daufe, gegen Aufgang und Mittag gelegen, und mit Spargelbeeten berfeben;

5) in bem Bemufegarten und Gratflede vor bem

Daufe am fogenannten Schwabingerbache;

4) in einer Biefe, 31 Tagmert haltend, gegen bie fogenannte Georgi : Somaige im Somabingerfelbe; molid

5) in einer Biefe unweit bes Somabinger-Birthe.

banfes, 4 Tagmert baltenb.

Dachtliebhaber tonnen fich taglich von 8 bis 10 Uhr Morgens über bie nabern Dachebedingungen mis bem Unterzeichneten in feiner Wohnung befprechen.

Danden am 17, Februar 1829.

Dr. Pidimaper, tonigl. Abvotat, wohnhaft in ber Raufingerftrage Ro. 1027. über 2 Stiegen.

1309. Unterzeichneter macht hiemit öffentlich befaunt, Dag er Jedermann marnt, auf feinen oder anf feiner Bran Damen Gelb ober fonft etwas anderes ju borr gen, widrigenfalls er fich nicht fur verpflichtet balt. ibm Genugthuung ju verfchaffen.

> Bernhard Bafefbauer. Marta Dafelbauer.

Frem den = Angeige.

Bom 18. bis 22. Febrnar 1829.

3m fcmargen Abler.

Dr. Baphfribes, Dr. Deb. que Smprna. Den. Plat, Linneman und Frand, Rauffeute von Frantfurt. Dr. Beder, Raufmann von Paris.

3m golbenen Dabn.

Br. Cartweight, engl. General: Conful aus Ronftant thopel. Dr. Drade, Seetabet von Bonbon. Durchlaucht Burft August von Thurn und Zaris wor Frantfurt. Dr. Durlacher, Dottor von Speper.

3m golbenen Rreus.

fr. Roth, Raufmann von Augeburg. fr. Einh, Raufmann von Beiba. fr. Dusmann, Gilberarbebter von Augeburg. fr. Geibel. Poftvermalter von Rordlingen. fr. hopfner, Gutebefiber von Rlagene furt. Dr. Autenrieth, Buchhalter von Stuttgart, Dr. Bang, Goldarbeiter von Bien.

3m goldenen Barn,

Dr. Beubel, Raufmann von Bien. Dr. Spring, Raufmann von Stuttgart. Dr. Bradmann, Raufmann bon Demmimgen, Fr. Grafin v. Lofd von Stein. Dr. Egert, Dagiftraterath von Landebut. Dr. Buge genbichler, Berichtshalter von Gern. Dr. Somitt, Raufmann von Unsbach.

Bevolkerungs = Ungeige.

Geftorben find:

Den 14. Februar. Anton Radler, Sofiheater: Chorb ftenefobn, 7 3. 2 DR. alt, an Gehirnentzundung.

Den 15. - Monita Baldwein, Schafflerblochter von Stambam, Loge, Ingolftadt, 28 3. alt, an Une terleibsentgundung.

Rarl Englhard, tonial. Artillerie : Dberlieutenante. und Regimente. Adjutantenefobn, 4 DR. alt, an

Gidtern.

Den 16. - Maria Belmhang, burgl. Baderetochter, 7 DR. 15 T. alt, an bigiger Ropfmafferfuct.

Titl. Dr. Beinrid Cebaftian v. Dandel, ton. baper, Generallieutenant und Chef bes Ingenieur: Corps, Commandeur des Civil-Berdienft. Ordens der baper. Rrone, Chrentreng Des Ludwig-Drbens, 78 3. alt, an der Abzehrung und Bafferfuct in Folge ore ganifder Tehler bes Unterleibes.

Belena Gder, Taglobneremittme, 74 3. alt, an Onte

fraftung.

Zuguft Arnulph v. Chrne, tonigl. Dofrathe, und Appellationegerichte : Abvotatensfohn , 5 DR. 3 S. alt, am Dervenichlage in Folge eines Baffertopfes.

Den 17. - Dorothea Beragi, geb. Rabinets : Setres tarstochter, 63 3. alt, an ben Folgen eines Ochlage

Fr. Josepha v. Leprieur, Fonigl. Dung. Direttorde

gartin, 70 3. alt, am Schlagfufe.

De. 3of. Spann, Borftand und Beichtvater im Rlofter ber Bervitinnen, und Raplan des Gt. Jofepte Spitale babier, 56 3. alt, am Rervenfieber.

Maria Spinbler, Pfrundinerin, 64 3. alt, am Schlage Bulle.

(191)

Anna Cher, Zimmermannstochter bon Auresheim, Bags, Donaumbrith, 54 3. alt, an ber Absehung, 200ann Philipmen, 23 3. alt, an ber Lungenfiech.
206. Rampf, Maurer, 50 3. alt, an ber Abgebrung.

Anna Maria Maier, Durgl. Badermeifterstochter, 10 Ml. alt, an Bichtern. Ratharina Lindner, Bildbrethanbleretochter, 5 D. 4 T. alt, an der Abgebrung.

4 T. alt, an ber Abgebrung. Den 18. - 3ofepba Bar. Beifriemerecotochter von Tauffrieden, 20gs. Manchen, 18 3. alt, am ju-

Dalburga Auerbacher, Taglobnersmittme, 70 3. alt, an Altereichmade. Fr. Rorbufa Bohrmann , Mauf. Confrolleurswittme, 75 3. alt, an Altersichmache. Marianna Enter, burgl. Lobnituticheretochter, 6 D.

21 L. ait, am Cungenbianbe. Zung Maria Jog, Comargbrob . Baderswittme, 65 3. ait, an Entfraftung.

Den 19. - Dr. 3oh. Michael Birnbler, Gefanbhelte. Budingaber, 69 3. alt, am Brand.

1 unebel. Rnabe.

Bodentliche Ungeige pon ber Munchner Schranne ben 21. Jebruar 1829.

Baisen.	Rorn.	Gerfte.	Saber.
Bortger Reft 240 Reue Zusubr 1142 Bauger Schrannen: fand 1394 Deutiger Berkauf 1121 Bleibt im Fest - 273	Reue Bufuhr 552 Banger Schrannens 1126 Deutiger Bertauf 634	Boeiger Reft 407 Gene Bulubr 2007 Ganger Schrannen: fand 2554 peutiger Bertaut 2171 Bleibt im Reft 303 Bertaufspreife.	Boriger Reft 188 Reue Bufuhr 1432 Ganger Grannene ftand 1624 Deutiger Berfauf 1398
Dodft. Babrer Rindeft. Durch. (dnitts. Preis. ft. ft. ft. ft. ft. ft.	Dochft. Babrer Minbeft Durch. (mittel. Dreis. fonitts. Preis. fonitts. Preis.	Durch, Mabrer Minbeft.	Ducch. Mahrer Minbel Durch. Mittel. Durch. fdnitte. Preis. fchnitts. preis. ff. fr. ff. fr. ff. fr.

In Bergleidung gegen bie lette Gdranne find bie Durchichnittspreife

Baigen mehr um 4 fr. Rorn minder um 24 fr. Gerfte minder um 7 fr. Saber minder um 12 fr.

Bergeife ber in ber königs. baper. Haupt, und Residenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Berkaufe: Gegenstände.

V. Bleifch Battungen.	V. Bier und andere Gluffigkeiten.
Tartrt. Cin Pfund des besten Ochsenkeisches auf Cin Pfund Rindsleisch gilt Ralbsleisch Richt tarirt. Schaafseisch Tabellammsleisch Sin Blertel Lammsleisch, robes Schweinsleisch, geräuchertes Schweinsleisch, geräuchertes Schweinsleisch, geräuchertes Cine robe Junge Cine geräucherte Junge Cine geräucherte Junge Cine geräucherte Junge Cine Bentner ausgelassenes Unschlitt Topes Unschlitt Cin Pfund gegossens Lichter Feine Lichter Seifs Schweer	Tarirt. Gine Maß brauned Winterbier Nicht tarirt. Gine Maß weißes Gerstenbier weißes Weigenbier bierestig bierestig
VI. Biktualien überhaupt vom 14. bis 21. Febeuar 1829. Benennung. Anjahl Gew. v. Sta. fl. fr pf	Gin Saiffel Erbapfelbeffter Gattung 4-
Schmalz	Detinate Beinfaamen Gin Bangen frische Aepfel frische Birnen Etn Maßel gebortes Obst. Ein Pfund Bwetschgen Salz Ein Maßel weisse Rüben Baperische Rüben Gin Bentner Schaaswolle Boust Gin Pfund Flache Berch Ein Bentner Deu Beigenstroh Bersch Bersch Berschen Berschen Berschen Birtenholz Birtenholz Ferchenholz Birtenholz

Königlich



-Banerifcher

Polizen Anzeiger

von München.

Nro. 16. Mittwoch den 25. Februar 1829 ..

Miethfchafen.

1405. No. 1440. am Promenadeplat über Tetiegen ist ein sehr schönes Zimmer mit Meubels um 9 fl. monatlich vom 1 März an zu beziehen; gleichfalls ist über 1 Stiege ein vorzüglich schönes, meublirtes großes Zimmer monatlich für 18 fl. täglich zu beziehen. Eben ba sind bis Georgi 3: Läden, einer zu 160 und die benden andern seder zu 100 fl. zu vermiethen. Es kann auch ein sehr großer Getreidboden, mit einem Zug versehen, gegen die jährliche Miethe von 88 fl. sogleich abgesgeben werden.

1399. In ber Turkenstraße No. 479. über: 2 Stiegen sind 2. schon meublirte Bimmer mit ber schonften Aussicht monatlich für 11 fl.. bis. 1. Marg ober sogleich zu beziehen.

1402. In der Neuhausergasse Ro. 1124 über 2 Stiegen ist ein vollständig eingerichtetes, beibbares Bimmer mit eigenem Eingange mosnatlich um 6 fl., ohne Bett aber um 5 fl. sogleich zu beziehen.

1400. In ber: Neuhausergaffe No. 1097 ift'im 3ten Stockwerke vornheraus eine Wohnung. mit 5 heigbaren Bimmern, Ruche, Speisekams mer, Reller, Speicher und Garderobe für 300 fl. am Biele Georgi zu vermiethen.

1389. Auf bem Kreuze in der Anna Gaffe No. 1234 über 1 Strege ist ein heißbares. Bimmer mit eigenem Eingange mit oder ohne-Meubels für 3 oder 5 fl. monatlich sogleich, oder am 1. Marz zu beziehen. 1397: Es ist eine Wohnung, bestehend aus' 3 beig: und einem unheigbaren Bimmer, Ruche, Magds und Speisekammer und sonstigen Bes quemlichkeiten zu Georgi um 250 fl. zu verst mtethen, und in ber Glucksstraße No. 639. zu erfragen.

1393. Eine neu hergerichtete, auf der Gonsnenseite gelegene große Wohnung, in dererSauptzimmern die Decken und Böben neu bemalt sind, ist an der Weinstraße No. 1623 im 2ten Stockwerke für 500 fl. jahrlich zu bes ziehen, oder anstatt derselben kann auch bas erste Stockwerk für 575 fl. abgegeben werden.

1392. In der Neuhausergasse No. 1096. iber 1 Stiege ift eine Wohnung, für einen Weinwirth oder Caffetier geeignet, fur 600 fl. zu vermiethen und mit dem nachsten Ziele zu beziehen. Nähere Muskunft wird ertheilt in der Ludwigs : Apotheke.

1391. In der Lerchenstraße No. 113 über 2 Stiegen recht ift ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange bis 1. Marg um 6 fl. mos natlich zu beziehen,

1377: Auf bem Karmeliterplate No. 1448. ist ein schon meublirtes heitbares Zimmer mit eigenem Eingange vornberaus für einen herrn um 6 fl. monatlich sogleich zu beziehen. Das Uebrige ist zu erfragen ben hrn. Obermann im 4ten Stockwerke No. 2.

1414. In ber Frühlingestraße No. 286. ruct? warts über 1 Stiege ift ein unmeublirtes 3im² mer am 1: Marg für 3 fl. zu beziehen.

1586. Eingetretener Berhaltniffe wegen ift bas logis in der Müllerstraße Ro. 657 Lit. D. im 2ten Stockwerfe rechts, bestehend aus 2 heißbaren und 1 unbeigbarem Bimmer, Ruche, Speifekammer, Reller, Speicher und sonstizgen Bequemlichkeiten um 122 fl. sogleich oder zu Georgi zu vermiethen.

1417. In ber Neuhaufergaffe No. 1117 über 2 Stiegen find meublirte Bimmer für 7, 8 und 12 fl. gleich ju beziehen.

1418. In der Briener: und Arcis. Straße Ro. 278. sind 2 Wohnungen zu Georgi zu vermiethen; ersteres über 1 Stiege hat G Zimmer, Salon nebst Rüche, Reller, Speischer und Holzlege um 500 fl. Jahreszins; zweistes im Erdgeschosse von 350 fl.; auch können Stallungen zu 2 bis 5 Pferde, Remise, Rutscherzimmer und heulege dazu gegeben werden.

1419. In ber Therestenstraße No. 590. über 1 Stiege find 3 schon meublirte Bimmer, 2 ju 12 fl. und eins zu 10 fl. bis 1. April zu vermiethen.

1420. In No. 556. im Thal Petri find im 3ten Stockwerke vornheraus ein großes ichon meublittes Bimmer um 10 fl., und ein kleines um 7 fl., beibe heißbar, mit eigenem Gins gange und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, bis Unfangs Marz zu beziehen, auch werden dieselben zusammen um 15 fl. abgegeben; vors zuglich eignen sich solche für Serren Maler.

1421. Um Max 30feph Plat No. 46. über 3 Stiegen ift eine Wohnung von 3 heitbaren Bimmern, Alfoven, Ruche, Solzleg, Speicher und Keller, jahrlich fur 190 fl. zu Beorgi zu beziehen, und im ersten Stockwerte zu erfragen.

1439. Eingetretener Berhaltniffe wegen ift in der Elisenstraße No. 4. Lit. A. im 3ten Stocks werke eine aus 10 heigharen Zimmern, und allen Bequemlickfeiten verfebene Wohnung sammt Obst. und Bemusegarten, entweder gleich oder von Georgi an um 500 fl. zu beziehen. Das Rabere im v. Dall'Armischen Sause vorm Koststhore, herrenstraße No. 343. zu ebener Erde.

1426. In ber Theatinerstraße Ro. 1646. ift vornheraus im 2ten Stodwerke eine Wohnung mit 10 Zimmern, 2 Rammern und allen übe eigen Bequemlichkeiten versehen, mit ober ohne Stallung um 700 fl. ju Beorgl zu beziehen. Das Rähere ift zu ebener Erde im Tuchladen zu erfragen.

1122- In der Fürstenstraße No. 669. über 1 Stiege ift eine Wohnung von 6 heißbaren Bimmern, Ruche, Keller, Speicher und Holzelege, jahrlich für 300 fl., sogleich ober zu Georgi zu beziehen. Das Uedrige ist am Mare Josephs : Plas No. 46. über 1 Stiege zu ere fragen.

1425. Im Fingergagden No. 1551 ift ther 2 Stiegen eine helle bequeme Wohnung mit 2 heißbaren und 1 unbeigbaren Zimmer, Magde kammer und fonstigen Bequemlichkeiten für 155 fl. Jahreszins zu vermiethen, und zu erfragen in ber Theatinerstraße No. 1040 über 1 Stiege.

1411. Bor bem Karlethore im Rondell erchts No. 1313. ift im 2ten Stockwerke eine Wohnung mit 4 heibbaren Bimmern und übrigen Ber quemlichkeiten zu Georgi für 270 fl. Jahres, gind zu beziehen, und bas Rähere zu ebener Erbe zu erfragen.

1424. In ber Lowengrube No. 1404. Aber zwen Stiegen vornberaus ift ein meublirtes beibbares Bimmer um 7 fl. monatlich fogleich ober am 1. Mars zu beziehen.

1378. In der Prannerestraße am Marthove No. 1454. über eine Stiege rechts find zwen große heinbare Bimmer, mit oder ohne Gimrichtung, fur 5 und 6 fl. fogleich oder bis 1. Mars zu beziehen.

1348. Gin unmeublirtet Bimmer, mit Rasbinette ober Alfoven vor bem Mars oder ehem. Schwabingerthore wird zu miethen ges fucht. D. Ueb.

1371. Um Ifarthore im Riftler Gramerichen Saufe Ro. 488. über 3 Stiegen vornheraus ift ein icon meublirtes Bimmer um 6 fl. fos gleich zu beziehen.

1374. Um nächften Biele Georgi ift eine Wohnung über 1 Stiege aus 4 Bimmern, einer Ruche und bolglege bestehend, um ben fahrlichen Bins von 90 fl. zu beziehen. Das Weitere ift in ber Rofengaffe bei herrn Baccano im Tillmeghause zu erfragen.

1369. 3m Dultgagden Ro. 886. im 4ten Stodwerke vornheraus ift am Biele Georgi eine Bohnung von 4 heiß, und 1 unbeit, barem Bimmer nebft andern Bequemlichkeiten um ben Bins von 180 fl. zu beziehen.

1384. Im Saufe No. 1284 am Glodenbach zwischen bem Sendlinger und Josephsthore sind moch brei Wohnungen um 230, 215 und 200 ft., sede mit 4 geräumigen, heißbaren Bimmern, heißbarer Magdkammer, Kuche, Speisekammer, Solzlege, Reller, Waschtüche, Speicher zc. versehen, zu Georgi oder sogleich zu vermiethen.

2403. In ber Pernfagaffe ift ein geräumis ger, heißbarer Laden um 130 f. jahrlich gu vermiethen. D. Ueb.

1404. Es wird sn Michaelis ein großer Laben in ber Raufingerstraße zu miethen ges sucht, wofür nach Beschaffenheit besselben ein jährlicher Bins von 400 bis 500 fl. bezahlt wird. Wohnung im gleichen Sause wurde ebenfalls beachtet. D. Ueb.

1396. Gin meublirtes, helles Jimmer mit eigenem Eingange und vornheraus ift um 5 fl. monatlich zu vermiethen im Fischergaße den No, 561. über 2 Stiegen.

1381. In ber Lowengrube Ro. 1404. über 1. Stiege ift ein Bimmer mit Deubels um 8 fl. und ohne felbe um 6 ft. fogleich zu beziehen.

1388. Auf bem obern Anger Ro. 849. ift aber 3 Stiegen rudwarts eine fleine Bobs nung mit einem beige und einem unbeigbas ren Zimmer und Ruche für 55 fl. zu Georgi zu beziehen.

1442. Um Rochusberge Ro. 1486. über 3 Stiegen rechts ift ein meublirtes Bimmer um um 5 fl. 30 fr. fogleich ju beziehen. 1383. Vor bem Josephsthore, Somnenftraft Ro. 1290. find 2 Logis um die jahrlichen Binfe von 320 und 130 fl. zu vermiethen und zu Georgi zu beziehen. Das Rabere ift beim Sauseigenthumer bafelbft zu erfragen.

1382. In ber untern Angerstraße nachft bem Angerthore No. 790. über zwei Stiegen vornheraus ift ein mit Rirschbaum: Meubels eingerichtetes, heibbares Bimmer mit eigenem Eingange und 2 Betten an herren um 8 fl. sogleich zu vermiethen.

1408. Auf bem Promenadeplage No. 1439. ift über 1 Stiege vornheraus eine Wohnung mit 2 heißbaren Zimmern und ruckwärts mit 2 Zimmern, Magdrammer, Rüche und übris gen Bequemlichkeiten zu Georgi um 200 fl. zu beziehen. Jerner ift bafelbst eine Stablung zu 4 Pferbe nebst Seuremife um 5 fl. monatlich zu vermiethen und zu ebener Erde zu erfragen.

1412. Bor bem Raristhore im Rondelle No. 1315. rechts ift ein Laden um 90 fl. Jahres. gins zu Georgi zu beziehen, und das Nahere zu ebener Erde zu erfragen.

1444. Es ist in der Ranalstraße No. 48. über 2 Stiegen eine Wohnung, mit 4 Jims mern, Ruche und andern Bequemlichteiten versehen, um den Jahreszins von 100 fl. su Georgi zu vermiethen.

1413. In ber Mullerstraße No. 78, lit. a. fiber 1 Stiege links ift vornberaus ein mit eigenem Gingange verfebenes, beigbares, ausgemaltes Bimmer mit Bett um 8 fl. monats lich vom 1. Mars an zu vermiethen.

1428. Am Gafteigberge Ro. 439. über eine Stiege ift eine Bohnung mit 2 heiße und 2 unbeigbaren Bimmern, Ruche, Solzlege und andern Bequemlichkeiten um 70 fl. zu Georgi zu vermiethen.

1430. In ber Burggaffe No. 179. über 8 Stiegen vornberaus ift ein icones, großes, beigbares Bimmer mit 3 Fenfterftoden, eiges nem Eingange und Meubels um 12 fl. fogleich zu beziehen.

-471 MA

1431. Es sucht Jemand ein heinbares, hels les Zimmer ohne Meubels, auch eine helle Rammer, beide mit eigenem Eingange zu Georgt zu miethen. Näheres ift zu erfragen im Schuhmacher Röglischen Laden am Peters: Firchhose No. 627.

1407. Auf dem Anger am Seumarkte No. 763., wo das Kistler-Magazin ist, ist eine Bobe nung für einen Tändler oder Jemand andern, weil ein Bimmer zu einen Laden gebraucht werden kann, zu Georgi um 124 fl. zu verzmiethen, und rückwarts über 2 Stiegen zu ersfragen.

1409. Es ift ein meublirtes, mit eigenem Eingange versehenes Bimmer im Seidenhause, am Beumarkte Ro. 768. über 2 Stiegen beim Srn. Bode monatlich um 5 fl. sogleich ober am 1. Marg au beziehen.

1425. Es ift in der Raufingerstraße Ro. 1617. im 3ten Stockwerke ein meublirtes Bim= mer mit eigenem Eingange um 5 ft. fogleich oder am 1. Marz zu beziehen.

1429. Bor dem Isarthore in der herrensftraße Ro. 310. über 3 Stiegen find ein heißs und ein unheißbares Zimmer mit 2 Belten zc. und eigenem Eingange monatlich um 6 fl., oder das heißbare allein um 3 fl. 24 fr. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

1433. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift No. 1171. in der Brunngaffe eine Wohnung über eine Stiege vornherans fur 74 fl. am Ziele Georgi zu vermiethen, und über 1 Stiege zu erfragen.

1434. No. 758. am Seumarkte find 2 Dobs nungen, eine über 3 Stiegen vornheraus um 70 fl., die andere über eine Stiege. für 42 fl. zu vermiethen, und zu ebener Erde zu erfragen.

1427. In ber Dienersgasse No. 148. ist über 3 Stiegen eine Wohnung vornheraus mit 2 heißbaren Zimmern, ruckwärts mit einem heißbaren Zimmer und Rabinette, Dann andern Bequemlichkeiten für 240 fl. zu Georgi zu beziehen, und bas Nähere über 4 Stiegen zu erfragen.

1435. In ber Rofengaffe No. 610. über 2 Stiegen rudwarts ift ein eingerichtetes, bez quemes Bimmer mit eigenem Gingange um 0 ft. monatlich ju vermiethen.

1436. In der Theaterstraße neben der Sys nagoge No. 493. über eine Stiege vornhers aus kann ein vollkommen eingerichtetes, heiße bares Bimmer um 5 fl. sogleich ober am 1. Marz bezogen werden.

1441. Bor bem Ginlaße No. 689. im Sinstergebaude über eine Stiege find 2 Zimmer, mit Ginrichtung monatlich um 6 fl. fogleich zu beziehen.

1440. No. 1339. in ber Brienner-Strafe im Sause Des Schneidermeisters Lechner ift Der Ectladen nebst Comtoir und einer kleinen Wohnung zu ebener Erde rudwarts um den Jahredzins von 375 fl. am funftigen Biele Georgi vermiethen.

1443. Bor dem Sendlingerthore Ro. 1. links
ift ein schones Bimmer über eine Stiege links
mit eigenem Eingange, Meubels und Bett
um 0 fl. 30 fr. und ohne Bett um 4 fl. 30fr.
fogleich zu vermiethen.

1446. Wegen besonderer Umftande ift in ber Josephspitalgaffe No. 1218. Die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Ruche, Alfoven, Rammer, Reller und übrigen Bequemlichkeiten am Ziele Georgi für 220 fl. Jahreszins zu vermiethen.

1445. Es ist am Schrannenplage No. 130. eine Wohnung, bestehend aus 5 heißbaren Zimmern, Rüche, Speisekammer, Keller, Garderobe Magdkammer und übrigen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 425 fl. zu Georgi zu vermiethen, und beim Hauseigenthumer über 5 Stiegen zu erfragen.

1447. Im Thale No. 423. im Ummerthalerhofe über 2 Stiegen vornheraus sind 2
Bimmer, jedes mit eigenem Eingange und
mit Meubels versehen, jedoch ohne Betten,
eines mit einem Ulfoven, das andere ohne
solchen, jenes um 6 fl., dieses um 5 fl. monats
lich vom 1. April an bis zum letten Oktober
zu vermiethen.

1440. In ber Rarmelitenstraße No. 1440 im mittern Gingange über 2 Stiegen find 2 fcon meublirte Bimmer mit 2 Betten "um 12 fl. monatlich su vermiethen.

1376. In der St. Unnagaffe Ro. 1237. im Sintergebaude über 3 Stiegen links ift ein meublirtes Bimmer monatlich um 5 ft. fogleich bu beziehen.

1258. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift in der Ranalftrage No. 47. über 2 Stiegen eine geräumige Wohnung, bestehend aus dren heit und einem unheisbaren Jimmer mit Altowen, Ruche, Holzlege, Reller und übrigen Besquemlichkeiten fur ben Jahredzins von 125 fl. am Biel Georgi zu vermiethen, und daselbst zu emfragen.

1265. Im Saufe No. 305. Lit. E. in ber Herrenstraße ist über i Stiege eine sehr schone mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnung um ben jährlichen Bins von 200 fl. zu verzmiethen, und am nächsten Biele Georgi zu beziehen. Das Nähere ist benm Sauds eigenthumer baselbst zu erfragen.

1274. In der Mars Borftadt nachft der Ginptoshek, Luifenstraße No. 207. ist über 2 Stiege eine schöne Wohnung mit 6 heißs baren, neu ausgemalten, hellen Jimmern sammt Rüche, Magdkammer, Reller, Speicher, Holzs lege und andern Bequemlichkeiten für 200 fl. Jahreszins sogleich oder zu Georgi zu vers miethen, und zu ebener Erde daselbst zu erzfragen. Uuch kann ein Gartenantheil dazu gegeben werden.

1288. Im Rofenthal No. 653. ift eine Bobs nung im 4ten Stockwerke mit 3 Bimmern gu Beorgi fur 110 fl. zu vermiethen.

1324. Im Rochusgafichen No. 1461. ift am 1. Marz über 1 Stiege ein fehr fcon meublirs tes Bimmer mit eigenem Eingange, mit ber Uuss ficht auf ben Dultplat, um 12 fl. su vermiethen.

1325. Im Thal No. 192 ift eine beile Bob= nung vornheraus über 2 Stiegen um 150 fl. Bu Georgi gu vermiethen, und bas Nahere zu erfragen zu ebener Erde im Priechlerlaben. 1338. In der Turkenftraße No. 466. ift eine Wohnung über eine Stiege mit 7 heiße baren Zimmern, swen Alkoven, Ruche, Reller, Speicher, Solzlege, auch einem Raum vom Garten und andern Bequemlichkeiten am Ziele Beorgi um 300 fl. zu vermiethen. Ueber 2 Stiegen ift die namliche Wohnung um 285 fl. zu vermiethen.

135%. In der lerchenstraße Ro. 118 a. benm Tischlermeister Saindl konnen zwen Wohnungen, jede mit 5 Zimmern und sonstigen Bes quemlicheiten, jahrlich um 270—250 fl. zu Georgi bezogen werden. Ferner ift baselost ein Bimmer mit frener Aussicht und eigenem Einzgange, mit oder ohne Meubels, für 5—6 fl. monatlich zu vermiethen.

1337. Unweit bes Rarlethors Ro. 141. an ber Baierftraße ift im iften Stockwerfe ein vollständig meublirtes Zimmer für monakliche & fl., vom 2. Marg an gu beziehen.

1345. Es ift eine ichone helle Wohnung mit vier Bimmern, Speifekammer, Holzlege und übrigen Bequemlichkeiten in ber Fürstenstraße No. 650., vom Neubau bes Serzog Maxpalais gegenüber, um die jährliche Miethe von 225 fl. bis kunftiges Georgiziel zu beziehen. Das Nähers ift zu ebener Erde zu erfragen.

13th. Im Edhause ber Briemer-Straße No. 323. b. ift zu Georgi oder fogleich eine schöne Wohnung mit 4 heitbaren Jimmern, Ruche, Reller, Holzlege, mit oder ohne Pleinem Hausgartchen für 150 fl. Jahreszins zu vermiethen, und bas Nähere in der Frühelingsstraße No. 288. über 2 Stiegen zu ersfragen.

1322. In ber Sendlingerstraffe! No. 909. find 2 Wohnungen, eine über 2 Stiegen vorns beraus um jährliche 200 fl., eine über 1 Stiege rudwarts um jährliche 100 fl. zu Georgi zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

1178. Drei gut eingerichtete Jimmer zu 7 fl. bis 12 fl. monatlich mit eigenen Gingangen find fogleich zu beziehen, auf bem Rindermarkte Ro. 647., Eingang neben dem Conditor Wagener, über bret Stiegen.

and the

1105. In ber Frublingestraße No. 286: que nachft am Sofgarten find 3 ichane Bohnumgen, jede von 4 beitbaren Bimmern und übrigen Bequemlicheiten um 320 fl. bis 280 fl. zu vermiethen, und eine bavon sogleich gu beziehen.

1194. Im Schommergagchen an ber Sonmenftrage vor bem Rarlsthore ift am funftigen Biele Georgt ein Quartier, bestehend aus I beitbaren Bimmern und übrigen Bequems lichteiten für ben halbjahrigen Bins von 90 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

1254. Am kunftigen Biele Georgi ift in bem St. Peterspfarrhause ein Reller um jahrliche 60 fl. zu vermiethen, wordber bas Beitere bei ber magistratischen Berwaltung ber Ruls tusstiftungen in bem ehemaligen Polizen: Ses bande im Thale No. 189. über 2 Stiegen rudwarts in Erfahrung gebracht werden kann.

Berlorne und gefundene Sachen.

1390. Lesten Mittwoch ben 18. Februar wurde ein stählerner Schluffelhacken mit 2 Darangehangten Schluffeln auf bem Wege von ben finstern Bogen auf dem Schrannens plate sum Karlethore hinaus in die Sonnenz ftraße verloren. D. Ueb.

1401. Um Samstage ben 14. dieß Mittage gieng vor dem Gendlingerthore ein Stud einer goldenen Uhrkette, nebst daran gehänge ber Walze, in Gold gefaßt, zu Verlurst. Der Finder beliebe sie in dem Polizen anfrages Bureau abzugeben; er erhält eine gute Bes lohnung.

2398. Es wurde ein goldener Ring gefuns ben, welcher gegen Erfat der Ginrudunge's Toften in der Lerchenstraße No. 108. von 1 bis 3 Uhr von dem sich hiezu legitimirenden Eigens thumer in Empfang genommen werden kann.

1416. Gin goldenes Pettschaft, zerbrochen, mebft einem Uhrschluffel wurde gefunden, und kann vom Gigenthumer gegen Ersas der Gine rudungsgebuhr abgeholt werden in der Neus hausergaffe No. 1123. über 3 Stiegen.

1394. Gin golbener Ring murbe gefunden. D. Ueb.

Feilschaften.

1438. Von ben Berordnungen über bem Grenzverkehr, die Competenz der Bollbehörs ben, die Privat-Niteberlagen und die über die Grenze gehenden und unverkauft zurücktommenden inländischen Erzeugnisse werden in einigen Tagen, zusammenhangend gedruckt, Exemplare zu 12 fr. pr. Bogen bei allen Oberzoll- und Sallamtern im Isarkreise zum Berkause vorräthig, senn.

Munchen ben 23. Jebruar 1829.

Ronigliche Begirte: Obergoll . Infpettion. Frephr. v. Bolbernborff.

1370. Der Unterzeichnete empfiehlt fein Mehl von ungeröfteten Anochen bereitet zur Dungung ber Meder, Wiefen und Garten ben Bentner für 1 fl. 36 fr. zur geneigten Ubnahme.

Jos. Gafteiger, Gnpebrenner in ber St. Unna Borftabt, Bab. ftrage Ro. 300.

1379. Beim Untiquar Ragler, Ultenhofgaffe No. 171. ift ein neues Bucherverzeichniß abs zuverlangen.

1437. Bei bem Untiquar U. Gidmendner in Munchen, Schäftergaffe No. 1579, ift die fechfte BuchersUngeige zu haben.

1385. Zwei Bauplage in der Singstraße, zunachst wo die Lerchenstraße, vormals Rebens straße durchläuft, der eine zu 50 Schuh Fronte und 4400 Quadratschuh, der andere zu 58. Schuh Fronte und 6716 Quadratschuh sind zu verfausen. D. Ueb.

1395. Ein Fortepiano von Saiter, ganz neu und gut erhalten, ift um billigen Preis zu verkaufen. Daffelbe ist zu sehen im Fischergaßchen No. 561. über 2 Stiegen.

1380. 2000 fl. find als erfte Snpothek auf ein folides Unwefen ohne Unterhandler aus guleiben, und an der Barerftraße No. 351. B. zu ebener Erde zu erfragen.

1448. 218 Ewiggeld oder erfte Snpothek find 1000 fl. ju verleihen. D, Ueb.

1356. In der Berzogspitalgasse Ro. 1250. über 2 Stiegen ift ein wohlkonservirter Flus gel von 5 Oktaven zu verkausen.

Saus Berfauf.

1311. Ein sehr schon neugebautes Saus, nebst Stallung und allen übrigen Bequeme lichkeiten und ohngefahr 12 Tagwerf Grunde, alles ludeigen, an der Münchner Dolzkirche ner-Landstraße am Markte Holzkirchen gelegen, ist aus freger Hand zu verkaufen, und das Nähere bei herrn Karl Dunst burgerl. Uhre macher daselbst in portofregen Briefen zu erefragen.

1229. Eine sjährige, englistete, hellbraune, ganz fehlerfreie, 15 Jaufte bobe Stute, welche vorzüglich zum Reiten, aber auch zum Jahren zu gebrauchen ift, steht um 15 Louisdor zum Berkaufe feil, und kann täglich im Saufe No. 1184. auf der hundskugel besichtigt werden.

1294. Bu verkaufen ist im Edhause neben bem Bazar Ro. 269. ein gelblachirter zwensstiger Wiener Stadtwagen mit silberplattire tem Beschläge, fliegendem Bock und Brucke, und überhaupt im bestem Stande, für 32 Louisd'or.

1262. Un der Lerchenstraße ift ein außerst vortheilhaft situirter Bauplas von 9374 Quas bratichuh gang oder theilweise zu verkaufen. D. Ueb.

1285. In ber Neuhaufergaffe No. 1123. über 2 Stiegen ift ein Wienerflugel von Comeretto mit 6 Detaven um 280 fl. bu verkaufen.

Berfteigerungen.

1367. Auf Andringen ber Greditoren wird die Be. haufung bes Maurere und ehemal. Bierwirthe Jatob Stroper jum gweiten male offentlich jum Bertaufe ausgeschrieben.

Das Anwesen liegt in der Ludwigsvorstadt in der Beuftrage Ro. 243., besteht aus einem Sause und Gareten nebit Remise, ift jum Rouigl. Rentamte dabier mit jahrliche 36 fr. 1 bl. bodenzinsig, der Brandasses

Eurang Anftalt mit 6000 ff. einverleibt und mit 5000 ff. Emigaeld belaftet.

Raufsliebhaber werden eingelaben, fich am Steiges rungstage am 14. Mars 1829 Bormittags 9 Uhr bet unterfertigtem Amte einzufinden und ihre Anbothe gu Protokoll zu geben.

Den 17. Februar 1829.

Roniglich banerisches Rreis und Stadtgericht Munchen.

Allweger, Direttor. Doff, Acceffift.

569. Um Mondtag ben 9. Mars 1829 und die fole genden Tage wird jederzeit von Morgens 9 — 12, und Rachmittage von 3 — 6 Uhr die anfehnliche Bibliothet des dahier verlebten herrn Jatob Unston hertel, Dottors der Theologie, Ranonikus des aufgelösten Collegiatfliftes zu U. L. Frau in Munchen, quieszieten Adminifrators des ehemal. hiefigen Stifts: Luftodeisondes, hoffavlans und Prafetten der konigs. Softirche zum heil. Rajetan öffentlich versteigert.

Die Berfteigerung gefchieht im 2ten Stodwerte bes

Saufes Do. 1408. an der Lowengrube.

Mit der Bemerkung, daß die Rataloge über die vorhandenen Bucher bei bem biefigen Antiquar Glement Steprer abverlangt werden tonnen, will man Raufos-luftige hiermit eingeladen baben.

Den 27. Dezember 1828.

Roniglich bayerifches Rreis. und Stadtgericht Munchen.

v. Berngroß, Direttor.

Brang Graf, Acceffift.

1368. Auf Andringen eines Glaubigers wird bie Berberge des Bernhard Ernft in ber Borpatt Au Ro. 144. wiederholt dem öffentlichen Berkaufe anegebothen und hiezu Tagefahrt auf Frentag ben 20. Marg Bors mittags 9 bis Mittags 12 Uhr anberaumt.

Diefe Berberge ift unterm Dache, gemauert und be- febt aus Stube, Rammer, Ruche und holglege, und

tit gerichtlich auf 350 fl. gefchant.

Raufsluftige werden biegu mit bem Bemerten vors gelaben, bag bem bleffeitigen Gerichte unbefannte Raufer fich über thren Leumund und ihr Bermogen legal auszuweisen baben.

Den 19. Februar 1829.

Konigliches Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

1375. Runftigen Dienstag ben 24. Dieg Boemittags 9 Uhr werben in Dieffeitiger Amtstanglei funf, in der Fultengaffe febr vorthellhaft liegende Bauplage an ben Meifibietenden versteigert.

Raufbluffige wollen fich an bem bezeichnetem Tage bier einfinden.

Den 16. Februar 1829.

Magistrat ber Ronigl. Stadt Mu.

1410. Montag ben 2. Borg l. 36. Bormittage 10 Uhr merden im dieffeitigen Lotale im R. Polizeigebaude in der Weinstraffe

4 Rochofen fammt Bugebor (Rochmafchinen) von maffirem Beigbleiche in verschiedener Große, nebe einem batu gehörigen Bratofen (Bindofen) von ftarfem Gifenbieche,

Ammilias Gerathfcaften, fomohl zu ihrem eigentlichen Bwede bem Rochen ic. vermittelit Robienfeuer noch brauchbar, als auch die Safen vorzüglich fur Salzs pogler ic. zur Aufbewahrung von Delfetten u. b. gl. geeignet, an ben Meistbetenden gegen baare Bejahlung verfleigert.

Munchen ben 23. Februar 1829-

Die

Detonomie: Kommission der fon. Gendarmeries Compagnie fur die Saupt: und Residenbstadt Munchen.

Febr. v. Frays, Sauptmann. Lingg, Rechnungsführer.

1387. Berfteigerung ju Greifing.

Im Montag ben 9. Mary werden ju Breifing in bem Daufe Ro. 579. auf dem Domberge Bormite sage swifden 9 und 12 Uhr nachftebenbe Gegenftanbe an ben Meiftbietenden gegen baare Bezahlung, boch mit vorbehaltener Bemehmigung Des Gigenthumers, pertauft: 1. 3mei Rube von guter Art und befonderet Große, beibe fcmars; 2. Der Ueberreft des Grumet. Denes von einer Biefe ju 10 Aagmert, meldes von ber Binterfutterung noch übrig fenn mirb; 3. Gine Dausmuhle, welche mittelft eines Somungrades burch Die Dand getrieben wird. Gie ift burd Gifenichraus ben jufammengefügt, tann baber leicht gerlegt und wieder aufgeftellt merben. Die Steine find von fele ner Urt. Der Laufer tann burch ein Schraubenges minde erhobt ober erniedriget merden. Dagn find porbanden: Spis und Flachhammer, 4 Dublbeutel und andere Bugeborungen.

Berfdiebene Rundmadungen.

1372. Der verwittibte, judifche Regotiant Dichael Map babier ift am 25. Junp 1828 nuter hintertaffung einer lettwilligen Difposition mit Sob abgegangen.

Alle biejenigen, welche unter was immer für einem Rechtstitet an die Rachlagmaffe bestelben Unsprüche machen ju tonnen glauben, werden biemit aufgefordert, folge bei ber auf Mondtag ben 4. Map 1829 Bormittags o Uhr anberaumten Tagsfahrt um

fo mehr geborig anzumelben, und nachzumeifen ale man aufferbeffen bei Auseinanderfegung biefer Berlufe fenichaftbfache keine meirere Rucfficht hierauf nehmen wurde.

2m 17. Februar 1829.

Ronigi. bayer. Areis: und Stadtgericht Dunchen.

Milmeper, Direttor. Doff, Acceffift.

2432. Unterm 25. Juli v. J. wurden zwei auf bie Repartitoregatem Anna Spatny babier lautenbe Ure kunden t ber, bei ber Staats Schutden. Tilgungs. Spes pialtaffa babier anliegende, baare, 4 prozentige Anlehem zu 200 fl. de dato 14. Mai 1823, Raffa No. 1359. Commissions No. 3813. und zu 100 ft. de dato 18. Mai 1825, Raffa No. 5276. Commissions No. 14013., als zur Berburft gegangen, ausgeschrieben.

Der damit verbundenen Aufforderung jur Borlage ber Urkunden innerhalb 6 Monaten a dato 25. Juli v. 36. hat Riemand entfprocen und es werden daben belde bezeichneten Urkunden hiemit für kraftlos erklats-

Den 17. Februar 1829.

Roniglich bayerisches Kreis: und Stadtgericht Munchen.

Allmeger, Direttor.

Marid.

Ronigl. baner. Rreis: und Stadtgericht Munchen

hat in bem Souldenmefen ber Bierwirthe Bittme Maria Maier Dabier nach dem Antrage ber Glaubiger und im Einverftandniffe mit ber Schuldnerin Die Ersöffnung des Universal. Concurses beschloffen.

Es werden baber Die gefetlichen Edictbrage, name lich:

I jur Inmefbung bee Forberungen und beren ge. borigen Rachweifung auf ben't bten Darg;

Il. jur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemeideten Forberungen auf den 15ten Aprif;

UI. jur Schlußverhandlung auf ben 15. Man b. 3. und zwar for die Replit bis ben 29. Ray imelca. und für die Duplit bis ben 12. Juni L. 3. einschissistig jedesmal Morgens 9 Uhr fettgesent, und hiezu sammtliche unbekannte Glaubiger ber Gemeinschuldenein blemit öffentlich unter bem Rechtsnachtbeile vors geladen, daß das Nichterscheinen am ersten Editescage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtligen Concuesmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Editestagen aber die Ausschließung mit den an der seiben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich merben Diejenigen, welche irgent etwas von bem Bermogen ber Gemeinschuldnerin in Sanden haben, bei Beimeibung bes nochmaligen Erfahes aus

geforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Ges eicht ju übergeben.

Den 6. Februar 1829.

Milmener, Direttor.

Strobl.

1364. Alle Diejenigen, welche von bem am 8. 3aner b. 3. verftorbenen, penfienirten beren Oberften Graf Kaver v. La Dofée, Buder, Rielbungeftude ober aus Dere ibm geborige Begenftande in Banben baben, mers Den biemit aufgefordert, felbe binnen brei Boden an Die unterzeichnete Rommiffion auf ben Promenade. plate, Behaufung bes Den. Salinenrathe v. Bauer, Ro. 1437. über 2 Stiegen einzuliefern.

Munchen ben 20. Februar 1829.

Abelich Graf Xaver v. La Rofée fche Berlase fenfcafts : Commiffion.

La Ro fée, Artillerie : Dauptmann, als Commiffar. Oftermaier , Altuar.

1373. Das Bafthaus jum rothen Roff unter ben Linden in Regentburg ift mit oder ohne Ginrichtung en Schiff und Gefchier, an Beinen f. a. aus freier Dand gu vertaufen.

Auf Diefen Anmefen ruht Die Bein. und Bier-Mafte wirthichaft, bann die Schlachte und Billordgerechrigfeit,

Das Bafthaus, meldes vom Grunde aus gemauert und folib erbaut, aud obne allem Baufall ift, bat ju ebener Grbe 2 fone, geraumige Baftsimmer, bann 2 andere Bohnzimmer, eine fehr helle Ruche fammt Speifekammer, einen Schenke und Lagerteller.

3m erften Stodwerte befindet fich ein Tangfaal von feltener Dobe und Große, welcher burch Die Darans foffenben, 2 febr foonen Gaftzimmer ju Binterezeit ermarmt mirb.

Das zweite Stodwert enthalt ein Bimmer, 2 Rame

wern und einen geraumigen Boben.

Dart an bem Gafthaufe liegen 2 febr fcone, mit Catten der gangen Lange nach eingefriedete mit Dafchen gebedte Rugelbahnen, und hinter biefen ein tleiner Rub: und Bederviehftall.

In der Rabe Des Bafthaufes befindet fic auch ein recht niedliches Obitgartden, worin feiner Bage megen ein Sommerteller fuglid und mit geringen Roften ans

gebracht merben tann.

Beitere fteht junadft bem Baftboufe ein febr foo. ner Leitbrunnen, und ein in Quadrat von Stein erbautes, mit Dafden gebedtes Bauschen, bas Burftbauechen genannt, morin, jumal im Sommer, alle Gattungen Burfte und fonftige, in die Schlachtwirthe icaft einschlägigen Biltualien, entweder vom Gafthause befiger felbit, oder durch einem Pachter bereitet und an die Gafte vertauft merben.

Die lage tiefes Gaftbaufes ift megen ber majefta Afd icon gereibten Bindenbaume außerft intereffant und foldes theils besmegen, theile weil foides nur einige 50 Schrifte won ber Stadt entfernt flegt und es bier ben Baften burdaus an feiner Bequemiichfeit fthlt, fowohl im Binter, ale vorzuglich im Commer, jumal megen ber nabe gelegenen Schiefffatte und bes Piftolenichiefibaufes fo jablreich befucht, bag biefer Plas mit einem Prater in Bien nicht viel Unabnlichfeit

Raufeliebhaber wollen fich in portofceien Briefen megen allenfallfigen weitern Auffdluffen an Den Une

tergeichneten menben.

Beder, Regiftrotor beim Stadtmagiffrate in Regeneburg.

1406. 3d Endebuntergeichneter bringe biermit gwe Angeige, daß ich Diefen Commer eine großere Leinwand. bleiche als Bafder errichte und empfehle mich einem hoben adel und verehrungemurdigen Publifum jum jabireichen Befuche.

Mathias Schlegel, Bafder vor bem Ginlage Do. 691.

Bremden= Ungeige.

Bom 22. bis 25. Bebruar.

3m golbenen Dirfc. Dr. Laval, Proprietar von Frantfurt. Dr. Forfter, Babritbefiger von Augeburg.

Im fowargen Abler. Dr. Furt. Pr. Frep. tag, Ruftifch Ratfert. Rath von Dorpat. Dr. Reen, Raufmann von Bargburg. Dr. Mathis, Thierargt aus der Schweiß. Dr. Rocher, Raufmann von Frant. furt. Den. Lug und Gufter , Partituliers aus Soes ned. Dr. Gebhard, Raufmann von Rurmberg.

3m golbenen Dabn. Dr. Freiherr v. Dornberg, R. Rammerer von Regeneburg. Fr. Grafin v. Bepplin. Dr. v. Goelig, R. Burtemberg. Ctallmeifter von Stuttgare.

3m golbenen Barn. Dr. Salidt. Dr. Rat, Raufmann aus Balens. Geometer von Speper. Dr. Goler v. Stubenrand, R. quiets, Rentbeamter von Renburg.

3m golbenen gomen. Dr. Dill, R. Direttor und Dechant von Dorfm.

Bebolkerungs= Ungeige.

In vergangener Boche murben Getauft:

39 Rinder: 17 manni. und 22 welbl. Gefchiechte. . Bettant:

Den 14. Februar. Dr. Undra Montpelas, Raufmann pon Lpon, mit Johanna Aglae Refdreitter, bief. Raufmannetochter.

Den 16. - Joseph Benig, Lendenecht, mit Rresgens-Schieff, Fischerstochter von Ismaning.

Beora Stapf, Burftenbindergefell, mit Giffbetha Delena Dierl, Durgt. Suin Bermeifteretochter von. Stadtambof.

Derr Joseph Rarl Doch, burgerl. Silberarbeiter, mit: Marianna Rifenden, Silberarbeiteremittme.

Den 17. - Derr Joseph Roll, burgert. Melber, mit: Johanna Auracher, hief. brgl. Seifenfiederetochter.

Geftorben finb:.

Den 13. Februar. Louise Robr, Dienstmagh von 3ne golftudt, 18 3. alt, am Rervenfieber.

Den. 19. — Jubitha Junn, Dullerstochter von Serfaus, f. f. ofterreich, Landger, Ried in Tirol, 26 3... alt, an Gebahrmutterentzundung.

Jof. Danner, b. Raffetierefobn, 2 3. 1 DR. 6 E. alte. an Ronvulfionen.

Josepha Frant, Doftiffleretochter, 2.3.8 DR. 24 T.

Alois Linortner, Schuhmachergefell von Salgburg, 37 3. alt, am abfag auf bas Gebirn.

Den 20. - Amalia Deffelfdwerd, b. Schneidermeifter8= tochter, 7 M. 20 T. alt, an der Abzehrung.

Biltoria Leit, Dausmeifteretochter, 2 3. 5 M. 18 T. alt, an bautiger Braune.

Dorothea Rleinlein, Gaftwirthewittme von Dambach,. 79 3. alt, an Altereichmache.

Frong Soubert, Partitulierefohn, 14 I. alt; an ben Fraifen.

Jotob Duber, Taglohner, 38 3. alt, an ber lungen. vereiterung.

Beilheim, 06 3. alt, an der Derzbeutelmafferfucht.

Therefia Beig, Solbatenstochter von Edelmunfter. Bogs. Pfaffenhofen, 19 3. alt, am gurudgetretenen Rindbettfriefel.

Georg Degl, Taglohner von ber Borftabt Au, 57 3. alt, an ber Lungensucht und Abzehrung.

Den 21 .. - Anna Reuhaufer, Pfrundtnerin, 43 3. ale, am Schlagflufe mit Abzehrung.

Anna Biechl, Taglohneremittwe von Sauerlach, Loge. Bolfrathehaufen, 73 3. alt, an Alterefchmache.

Sebaftian Schubert, Bafcherefohn, 2 DR. 8 E. alt, am Bedarmbrand.

Jos. Dirfcheneder, Maurer und Braufnecht von Sof, bifterreich. Gerichts Sharding, 48 3. alt, ploglich am Schlagfluße.

Den 22. - Balburga Fifcher, Lebrerstochter von Sonts bofen, 36 3. alt, an Gichtern.

Glifabetha Dolhofer, Buhrmannetochter, 7 Z. alt, an Unveife.

1 unebel. Anabe.

2 unebel. 'obtgeborne Dabben.

Bergeichniß

Brod: und Mehl: Tare und anderer Biktualienpreise.
Munchen ben 23. Februar 1829.

1. Brod : Gewicht.	Loth	Ωt.	II. Mehl:Preise.	Viertel.	Drenfit:	111. Fifch und andere Biftualien : Preife.
Das Waihenbrob muß magen: 1) Die Kreuzersemmel 2) Die halbe Kreuzersem. 3) Das Spihweckel 4) Das Kreuhersaibe. 5) Der Groschenwecken von Waihen 6) Der Groschenwecken von Kockentaig	15	2 - 2	Runds	fi. fr p 1 54 - 1 30 - 1 14 - 58 - 1 54 - 1 54 - 2 50 - 3 50 - 2 57 - 2 22 - 47 -	4 2 - 3 3 - 3 2 - 3 1 1 1 - 1 - 1 1 1 - 1 1 1 1 1 1 1 1	Das Pf. fl. pf. Rarpfen - 16 Dechten - 24 Huten - 42 Kuten - 54 Karben - 16 Barben - 16 Ulten - 12 Baler - 16 Renghen - 16 Barfchlings - 22 Bachfisse - 6
Das Roggenbrob toftet bas Stud ju: 'f Pfund	8t. 3 6 12 24	9f.	Grbfen fcone. Grbfen mittere . Breun . Linfen . Danftorner .	1 50 — 1 36 — 2 22 — 1 36 — 1 20 —	7 6 	Rfeine Rrebfe d.B 25 Frofde bas Wiedel 16

Königlich. Polizen Anzeiger



Nro. 17. Sonntag ben 1. Marg 1829.

Befanntmadungen.

(Die öffentliche Schuppoden:Impfung betreffend.)

1555. Um fünftigen Countage ben 8. Mary Bormittags zwischen 10 und 12 Uhr wird im Fleinen Rathhaussaale babier die erfte öffentliche Schuppocken: Impfung fur die bies fige Stadt und die Borftadte wieder Statt finden, und es werden hiezu die Impfpflichtigen

1) bes erften Diftriftes GjB. von No. 1. bis 25., 37. bis 77., 250. bis 266.,

2) und des zweiten Diftriftes GjB. von Ro. 31. bis 36., 78. bis 146. vorgelaben.

Ge werden jedoch auch die in andern Diftriften wohnenden Impfpflichtigen und ans bern Individuen, welche fich impfen laffen wollen, bei diefer Gelegenheit unentgeldlich geimpft werden.

Der Termin der Impfpflichtigkeit ift auch dießmal wieder in der Art festgesest, daß alle Rinder, welche bis jum 1. Januar I. 3. geboren wurden, und pockenfahig find, im heu-

rigen Jahre geimpft werden muffen.

Meltern und Bormunder, welche die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen, werden mit Strenge bestraft werden.

Munchen am 26. Februar 1829-

Ronigliche Polizen Direktion Munchen. von Rinecter, Direktor.

(Des Betteln auf ber Strafe und in den Baufern betreffend.)

1319. Das Betteln in ben Saufern und auf den Strafen, befonders auch in bem englischen Garten vermehrt fich wieder febr.

Richt der Mangel an Mildthatigkeits : Ginn, fondern eine der konigl. Polizen Bes borbe aufliegende strenge Pflicht veranluft Diefelbe, Diefem Uebel mit aller Rraft zu begegnen.

Gines Der größten Sinderniffe, welches bisher Die Aussuhrung Der von Beit zur Beit angeordneten Magregeln bemmte, ift Die Begunstigung Dieses Frevels Durch solche Personen, welche sich es zum Berdienfte anrechnen, bem unbefannten Bettler in ober außer bem Saufe eine milde Gabe zu reichen.

Man ift weit entfernt, das Gefühl des Mitleids für Urmuth und Durftigkeit tadeln zu wollen; allein ein fehr schädliches Borurtheil ift es, wenn man glaubt, daß dieses Mitleid durch Gaben an unbekannte, oft gang unwurdige Menschen geubt, und verdienstlich wird. Wie viele Sicherheites Störungen find schon burch berlen, meistens arbeitsscheue, Betts ler verübt worden? — Wie oft gelang es schon solchen, bei den Durchsichten der Wohnungen, entweder sogleich mitzunehmen, was ihnen am nächsten war, oder doch wenigstens den Gegenstand des Raubes, und die beste Gelegenheit, ihn zu vollsühren, auszuspähen? — Wie oft war schon der Fall, daß Individuen, welche durch Borspiegelung allerlei Uebel und Gebrechen das Mitleid der Borübergehenden rege zu machen wusten, bei amtlicher Prüfung ganz gesund und wohl besunden wurden? — Wie viele Jünglinge und Madchen beschleunigten ihren moralischen und physischen Untergang badurch, daß sie den Bettel einem ordnungsmäßigen Erwerbe vorzogen?!

Wer mag nun wohl behaupten, baf es ein gutes, verdienstliches, Gott gefälliges Werk fene, burch freiwillige Gaben folche traurige Folgen su bewirken? —

Wer arbeiten will und kann, findet hier Berdienst und fein nothdurftiges Fortkommen; ben sprechendsten Beweis hierüber liefern die in so großer Ungahl hieher kommenden Zuswartigen, welche zu allerlei Urbeiten verwendet werden. —

Wer aber fich auf das Betteln verlegt, fliebet die Urbeit, ergiebt fich dem Mußigange und fallt dadurch in Ausschweifungen jeder Urt; Begunstigung des Bettelns ift daber Bes gunftigung der Urbeitsscheue und bes Lafters.

Wahre Urmuth muß unterftußt, bem wahrhaft Nothleibenben muß Sulfe gereicht werben. Sierzu find in der hiefigen Saupt. und Residenzstadt die gezeigneten Behorden und Unstalten vorhanden, und überdieß fließen noch andere reiche Gnadenz quellen sur Durftige und Bedrängte.

Uebrigens foll auch Niemand beschränkt senn, folden Ungludlichen, Die man binreichend kennt, auf eine geeignete Beise Unterstügung zukommen zu lassen; es ift hier nur die Rede von den Gewohnheits, und arbeitsscheuen Bettlern — von dem lästigen Bettel auf der Strafe, und von dem Ginschleichen unbekannter und unberusener Personen in bie Saufer; Diesen muß jede Babe verfagt bleiben.

In allen geregelten Staaten, Städten und Gemeinden ift der Bettel als ein gros fes liebel anerkannt, und strenge verboten; auch hier wurden dagegen schon die treffendsten und strengsten Berbote erlassen; obgleich aber sehr viele Stimmen sich gegen den offenbaren Unsug schreiend erhoben, so fehlte es doch auch nicht an solchen, welche auf allerlen Beise die amtliche Einschreitung zu vereiteln, oder zu hemmen, oder wenigstens bitter zu tadeln und gehäßig zu machen suchten.

Die dem aber auch fene; was die Pflicht gebietet, kann nicht nach den Unsichten einzelner bemeffen werden; es wird baber auf den Grund der vorliegenden allerhöchsten und hochsten Berordnungen wiederholt bekannt gemacht,

"baß das Betteln, sowie das Allmosen-Geben an Bettler strenge "verboten ist, und daß das erstere als Frevel gegen die offentliche "Sicherheit, das letzere aber als Begunstigung dieses Frevels ange"sehen und bestraft werden wird."

Ber zwedmäßig giebt, giebt boppelt; Gaben an Unwurdige aber find mehr noch als - Berfdwendung.

Munchen am 20. Februar 1829.

Königliche Polizen = Direktion Munchen. v. Rineder, Direktor. 1478. Der Rebenstraße, welche vor dem Gendlingeribore neben dem Unwesen Ro. 668. und 669. von der Blumenstraße in die Mullerstraße führt, wird hiermit auf Allerhöche sten Befehl der Namen Wallstraße beigelegt, was hiermit offentlich bekannt gemacht wird. Munchen den 23. Februar 1829.

Konigl. Lokal= Bau= Commission.

von Rineder, Polizen = Direktor.

von Mittermanr, Burgermeifter. Lipowsfn.

miethichaften.

1470. In einem, an der Sonnehseite und nahe am englischen Barten gelegenen Sause in der Schönfeldstraße ist eine sehr schöne Wohnung mit der Aussicht in 2 Barten, besstehend aus 4 heiße und einem unheisbaren Zimmer, Ruche, Reller, Speicher und Waschsgelegenheit vom nächsten Ziele Beorgi bis Mischaelis für den halbjährigen Zins von 132 fl. zu vermiethen, und ware sich wegen der weistern Miethe mit dem Sauseigenthamer zu besnehmen. Das Rahere erfährt man im

Unfrage und Mbreg: Bureau Munchen.

1546. In einem an der Sonnenseite geles genen Sause in der Müllerstraße ist ein Quarzier, bestehend aus 2 heiße und 2 unheigbaren Bimmern, heller Ruche, Magdkammer, Solzslege, Rellerantheil und geschlossenem Abtritt vom Biele Georgi an für jahrliche 145 fl. zu vermiethen, und das Nahere zu erfragen im

Unfrage, und Udreg. Bureau Munchen.

1544. In einem Sause in der Joseph. Spiztalftraße über eine Stiege vornheraus ist ein Quartier, bestehend aus 2 heißbaren und 2 unheißbaren Zimmern mit Borplag, Rüche und sonstigen Bequemlichkeiten zu Georgi h. 36. für 140 fl. jahrlich zu vermiethen.

2) In der Rabe der königl. Residenz sucht man ein oder auch zwei hubsche, meublirte Bimmer gegen billigen monatlichen Bins zu miethen und sogleich zu beziehen. Ueber bas

Mabere gibt Auskunft:

Das Unfrage: und Abreß : Bureau Munchen.

1474, Um Unger No. 758. ift ein Bimmer mit eigenem Gingange, meublirt um 3 fl. ju vermiethen und beim Rartenmacher zu besiche tigen.

1475. In der Sendlingerstraße No. 905. über 2 Stiegen ift eine Wohnung am Biele Beorgi um 200 fl. zu vermiethen.

1476. In der Lerchenstraße No. 93. gu ebes ner Erde ist fogleich ein Bimmer fammt Bett und Meubels um 4 fl. gu beziehen.

1471. In der Turkenstraße No. 568, ist über 1 Stiege ein Logis um 100 fl. mit Bes nühung der Waschfüche zu vermiethen; das selbst ist auch ein kleines Zimmer um 24 fl. jährlich zu vermiethen.

1468. In ber Weinstraße Ro. 108, Eins gang im Gruftgaßchen über 3 Stiegen ift ein meublirtes, heisbares Jimmer mit Bett und eigenem Eingange für 7 fl. monatlich am 1. Mart zu beziehen.

1465. In der Gendlingerstraße No 958. ist eine Wohnung über 3 Stiegen mit bren beigbaren Bimmer und andern Bequemlich= feiten um 140 fl. am Biele Georgi zu vers miethen.

1481. Im Schommergagchen an ber Gons nenftrage vor bem Karlsthore Ro. 128. a. über 2 Stiegen ift am fünftigen Biele Georgt ein Quartier, bestehend aus 3 beisbaren Bims mern und übrigen Bequemlichkeiten für ben halbjährigen Bins von 90 fl. zu vermiethen.

1464. In Der Theaterstraße Ro. 514. über 3 Stiegen vornheraus ift ein schönes, großes, meublirtes, heißbares Bimmer mit eigenem Eingange für 2 herren um 9 fl. monatlich sogleich au vermiethen. Ferner ift daselbst ein Bimmer rudwärts mit. 2 Betten und eigenem Eingange von 2 herren um 4 fl. monatlch zu beziehen.

1460. Um Rochusberge No. 1486. über 3 Stiegen ift ein meublirtes, heißbares und mit eigenem Gingange verfebenes Bimmer um 5 fl. 30 fr. fogleich zu beziehen.

fann rudwarts eine geraumige Bohnung am Funftigen Ziele Georgi fur 100 fl. jahrlich bes zogen werben; felbe besteht aus 3 Zimmern im ersten Stockwerke, Rammer, Ruche, Solzs lege und übrigen Bequemlichkeiten. Fur eis nen ordentlichen Sandwerksmann kann auch eine Werkstätte abgegeben werben fur 50 fl. jährlich. Das Nahere ist beim Sauseigens thumer zu erfragen.

1459. In ber Mars ober Ludwigs. Borftabt wird fur ben nachsten Gommer ein Fleiner Garten mit einem Sommerhause zu miethen gesucht. D. Ueb.

1456. In der Müllerstraße No. 660. über 3 Stiegen ift ein wohl bestelltes Bimmer mit der iconsten Mussicht um 4 fl. monatlich sos gleich zu beziehen.

1455. In ber Barer-Strafe No. 349. find 2 schone und bequeme Wohnungen, die eine im ersten Stockwerke mit Stallung und Resmise für 220 fl., die andere im 3ten Stockwerke mite für 3ten Stockwerke, und am Biele. Beorgi zu beziehen. Nashere Auskunft ertheilt der Hauseigenthumer.

1482. Um hofgraben nahe am Eingange in Die Residenz. Schwabingerstraße im Sause Ro. 233. über 2 Stiegen ift vornheraus ein schönes, großes, mit 3 Fensterstöcken versehenes Zimmer, nebst Alkoven mit 1 oder 2 Betten für 10 oder 12 fl. zu vermiethen.

1451. In ber Stiftsgaffe 1157. über eine Stiege ift ein heinbares Bimmer vornheraus mit eigenem Gingange, mit ober ohne Bett von einem ober 2 herren um 7 und 8 fl. fosgleich zu beziehen.

1480. Un ber Kafernstraße Ro. 348. find 2 eingerichtete, schone, belle Bimmer, eines um oft. zu vermiethen und fogleich zu beziehen.

1450. In ben Saufern No. 57. a. und 58. an der Sonnenstraße sind am kommenden Biele Georgi 3 Wobnungen zu vermiethen: eine zu ebener Erde mit 4 großen, beigbaren Bimmern um 260 fl., eine im 3ten Stockwerke mit 5 heißbaren Bimmern um 300 fl., und eine Dachwohnung mit 4 heigbaren Bimmern um 100 fl. mit allen erdenklichen Bequemliche keiten.

1483. Es ift in ber Windenmachergaffe Do. 1414. über 3 Stiegen ein icon meuvlirztes Zimmer am 15. Marg fur 10 fl. monatlich zu vermiethen.

1484. In der Sonnenstraße vor dem Sends lingerthore in der schönsten Lage No. 49. über 1 Stiege links ist eine schone Wohnung von 3 Bimmern, Rüche, Rellerantheil und Holzelege halbjahrig um 50 fl. zu Georgi zu bez ziehen.

1463. In der Mar: Borftadt, Barer-Straße Mo. 274., ist im Nebengebaude eine kleine Wohnung von 3 Jimmern, Ruche, Speicher, Reller ic. von Georgi an für 70 fl., so wie auch ein Gartenantheil, in welchem fich drei Quadrate mit Spargeln, gegen 30 Obstbaume und ein Sommerhaus befinden, für 50 fl. jahrelich zu vermiethen. Das Rabere ist im Sauptsgebäude daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

1486. In der Landschaftsgaffe No. 110. ift am fünstigen Ziele Georgi über eine Stiege eine Wohnung mit 3 heiße und einem unheiße baren Zimmer, Magdkammer, Solzlege, Keller und Ubtritt für 180 fl. Jahreszins zu vermisthen, und das Nähere daselbst über 2 Stiegen zu erfragen.

1487. Im Coonfelbe ber obern Gartens ftrafie No. 95. find ein Quartier um 140 ff. zu Georgi, bann ein fleines um 48 fl., und ein Bimmer um 3 fl. fogleich zu vermiethen.

1488. Es ift ein meublirtes Jimmer No. 131. auf dem Schrannenplage über 4 Stiegen vornberaus um 6 fl. zu beziehen.

1485. In der Burggaffe No. 179. über 3 Stiegen vornheraus ift ein schones, großes Bimmer mit 3 Fensterstoden und eigenem Eingange mit Meubels um 10 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

1489. In einem hellen Zimmer ift ein Bett um 2 fl. monatlich von einem unverheurathes ten herrn zu miethen beim Anopfmacher Dete tinger im Thale No. 556.

1490. In ber Burggaffe No. 182. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Jimmer von einem ober 2 herren um 10 fl. fogleich ju beziehen.

1492. Nachst dem Rathhause No. 162. über Etiegen vornheraus sind 2 vollständig einz gerichtete Bimmer, eines mit Alkoven um 14 und 7 fl. sogleich zu vermiethen.

1495. Im Ruchelbadergagchen No. 543. ift über 2. Stiegen eine Wohnung von 5 Bim. mern, Speicher, Solzlege fur 110 fl. zu Georgi zu beziehen, und über 2 Stiegen zu erfragen.

1501. In ber Fürstenfelbergaffe No. 990. über 1 Stiege ift eine Wohnung mit 3 heiße baren Bimmern vornheraus und rudwarts mit einem Schlafzimmer, nebst einer hellen Ruche und übrigen Bequemlichkeiten zu Georgi um 190 fl. jährlich, oder zimmerweise zu vermiesthen, und zu erfragen über 1 Stiege rechts.

1512. In ber Turkenstraße No. 481. lit. b. ift eine Wohnung von 3 beiße und einem uns beigbaren Bimmer im 2ten Stockwerke fur ben Jahredgins von 110 fl. su Georgi zu vermies then.

1510. Bor bem Schwabingerthore an ber letten Strafe Ro. 700. find 3 Bohnungen, jede mit 3 Zimmern, Ruche, Keller und Solge lege fur 55 bis 100 fl. bu George ju beziehen.

1505. Bor bem Rarlethore in der Sonnene ftraße No. 135. über 2 Stiegen rudwärts an der Sonnenfeite ift zu Georgi eine Wohnung mit 3 Zimmern, Ruche, Holzlege und übrigen Bequemlichkeitern jahrlich für 90 fl. zu vers miethen, und das Nahere zu erfragen im Stachusgarten.

1501. In ber Gendlingerstraße Ro. 723. über 2 Stiegen rudwarts ift ein meublirtes Bimmer fogleich um 4 fl. monatlich du bezies ben.

1506. In der Theatinerstraße No. 85. über 3 Stiegen rechts ift ein schon meublirtes, auss gemaltes Zimmer mit Kabinette vornberaus um 12 fl. monatlich sogleich zu verwiethen.

1502. Im Sause No. 1612. in ber Raufine gerstraße über 2 Stiegen vornheraus ist ein großes, ausgemaltes, modern meublirtes Bims mer nebst Rabinette und Ulkoven für 26 fl. mos natlich von einem oder 2 Herren sogleich zu beziehen. Ferner sind im nämlichen Stocks werke 2 ausgemalte, meublirte Bimmer, sebes um 9 fl. sogleich zu beziehen. Das Nähere ist über eine Stiege zu erfragen.

1507. In ber Theatiner-Schwabingerstraße Ro. 1641. über 3 Stiegen ift ein schon meubslirtes Zimmer mit eigenem Eingange um 7 fl. monatlich zu vermiethen. Der Eingang ist im Fingergaßchen.

1508. Im Brauhausgagchen No. 398. über 1 Stiege ift am Biele Georgi vornheraus eine helle Wohnung mit 2 heiße und einem une beisbaren Zimmer, Ruche, Kammer und Holzelege um 90 fl. zu miethen.

1518. Um Ifarthore No. 476. ift ein laden mit Wohnung für 150 fl. jahrlich ju Georgi zu beziehen und beim Sauseigenthumer zu ersfragen.

1515. In der Glisenstraße No. 4. über 4 Stiegen vornheraus ift ein heinbares, meubelirtes, mit eigenem Eingange versehenes Bime mer um 5 fl. 30 fr. monatlich zu vermiethen, und sogleich zu bezieher.

1517. In der Banerstraße No. 142. por bem Rarlethore ift zu ebener Erde ein meub. lirtes, heißbares Zimmer mit eigenem Gins gange' um 5 fl. fogleich zu beziehen.

1520. Bor dem Isarthore rechts an der Allee nachst der Streicherischen Ledersabrife Ro. 481. a. ist eine Wohnung über 1 Stiege vornheraus mit 2 heiße und einem unheigbarren Zimmer, Ruche, Speisekammer und übrisgen Bequemlichkeiten für 120 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen.

1519. Um Ifarthore No. 476. ift eine Woh: nung mit 3 beitbaren Zimmern und Alfoven vornheraus, Rochzimmer, Ruche, Speifekammer und übrigen Bequemlichkeiten für 220 fl. zu Georgi zu beziehen, und beim Sauseigenthüsmer zu erfragen.

1521. Es ist eine sehr bequeme Wohnung in ber Sendlingerstraße Ro. 979. über eine Stiege vornheraus, sogleich oder am Ziele Beorgi fur 180 fl. zu vermiethen. Sie bes steht aus einem großen, heißbaren Zimmer, Nebenzimmer, Alkoven, schöner Ruche mit einnem Dekonomieherde, Speise und Magdekammer, noch einem heißbaren Zimmer, Speischer 1c, 1c.

1522. In der Resideng Schwabingerstraße Ro. 32. ift bas 3te Stockwerk mit allen Bes quemlichkeiten sogleich ober am Biele Georgi um 400 fl. jahrlich zu vermierhen.

1523. In der Glockenstraße No. 1257. über 3 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit eiz genem Eingange um 6 fl., ohne Bett um 5 fl. fogleich oder am 1. April zu beziehen.

1527. Es fucht ein Gartner einen Barten fogleich ober gu Georgi gu miethen. D. Ueb.

1525. No. 695. Mar=Borftadt in ber letten Strafe im ersten Stockwerke ift ein meublire tes Zimmer, heigbar und mit eigenem Gins gange um 3 fl. 30 fr. zu vermiethen.

1524. Gine bejahrte Wittwe wunscht in ihre Wohnung einen Grn. Geistlichen, Der keine Meubels hat, für 5 fl. monatlich aufzunehmen. Er kann auch die Rost erhalten. Das Uebrige ist zu erfragen im Sause No. 805. über 4 Stiegen ruckwarts am Unger beim Feilenhauer.

1528. In der Beinstraße Ro. 125. im 2ten Stockwerke ift ein meublirtes Bimmer um 9 fl. monatlich ju vermiethen.

1529. In der Theatinerstraße No. 1646. ist vornheraus im 2ten Stockwerke eine Wohnungmit 10 Zimmern, 2 Rammern und allen Bes quemlichkeiten, mit oder ohne Stallung, um 700 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Nähere ist zu ebener Erde im Tuchladen zu erfragen.

In demselben Sause ift eine Stallung gu 4 Pferde mit heißbaren Rutscherzimmer, Seus lage, Remise um 100 fl. sogleich ober gu Bes orgi zu beziehen. Das Weitere wie oben.

1536. Im Rosenthale No. 713. im ersten Stockwerke vornheraus ist ein schon meublirz tes Zimmer mit Bett um 10 fl., und ohne basselbe um B fl. monatlich sogleich zu bezies hen.

1538. Um Farbergraben No. 1032. über 2 Stiegen rudwarts ift ein meublirtes, heißbas res Bimmer um 5 fl. monatlich von einem herrn zu beziehen.

1539. Anfangs ber Turkenstraße No. 346. über 3 Stiegen ift sogleich ein Bimaier fur 8 fl. zu beziehen.

1542. Im Echause von der Berzogspitals und St. Unnagasse Ro. 1241. über 1 Stiege ift eine gang neu hergerichtete Wohnung um 160 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen. Das Rähere ist beim Burstenmacher Schwäbl das selbst zu erfragen,

1541. In ber Meuhausergasse No. 1124. über 2 Stiegen fann sogleich ein vollständig eingerichtetes, heißbares, schones Bimmer mit eigenem Gingange um oft., ohne Bett aber um 5 fl. bezogen werben.

1540. Es find 2 fcone, bequeme Bohnuns gen um 136 und 140 fl. in der Müllerstraße Ro. 661. b. zu vermiethen und über 1 Stiege rechts zu erfragen.

1554. Bor dem Ungerthore rechts in der Blumenstraße No. 677. find 2 gut eingerichtete Bimmer um 5 fl. monatlich von einem herrn zu beziehen.

1551. In der Fürstenstraße Ro. 637. über 5 Stiegen sind 3 mit eigenen Eingangen versfebene, beisbare, eingerichtete Bimmer sogleich fur 4, 5 und 6 fl. monatlich zu beziehen.

1552. Um Marthore No. 1454. zu ebener Erde ift ein heißbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 7 fl. sogleich zu bezies ben.

1511. Benm botanischen Garten in ber Arcis-Straße No. 228. ist ein Laden mit Wohnung für 210 fl. zu beziehen. Ferner sind zu ebener Erde links eine Wohnung mit 2 heiß, und 2 unheißbaren Jimmern, Küche, Holzlege, Keller, Waschhaus um 100 fl.; über 1 Stiege rechts rückwarts eine Wohnung mit 4 Jimmern, 2 heißbaren, Küche, Holzlege, Kelzler nebst übrigen Bequemlichkeiten zu Georgi für 100 fl. zu beziehen, und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags zu erfragen über 2 Stiegen links rückwarts.

1543. In der Sendlingerstraße Ro. 959., Sonnenseite ist eine schone Wohnung zu ebes ner Erde, jedoch erhöht, vornheraus mit 2 heigbaren Zimmern, wovon eines schon ausstapezirt ist, und rudwärts mit einem heißs und einem unheigbaren Zimmer, Ruche mit lausfendem Wasser, Speisekammer, holzlege, Relater und Speicher zu Georgi um 250 fl. jährlich zu vermiethen, und über 1 Stiege zu erfragen.

1548. Im Rosenthale No. 719. über eine Stiege ist ein Bimmer mit einem Rebenzims mer far einen Serrn um 6 fl. und fur zwen Berrn um 8 fl. monatlich zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

1535. In der Fürstenstraße No. 636. ift ein Zimmer mit Rabinette um 8 fl. sogleich zu vermiethen.

1549. In der Theatiner: Schwabingerstraße No. 59. sind nachstehende Wohnungen zu vers miethen und am kommenden Ziele Georgi zu beziehen: a) im ersten Stockwerke mit 4 Zimzmer nebst Rüche, Holzlege, Magdkammer, Keller und Speicher um 300 fl.; b) im 3ten Stockwerke mit 5 Zimmern nebst Rüche, Magdzkammer, Keller und Speicher um 200 fl. Das Nähere ist zu ebener Erde zu erfragen.

1497. In einer ber schönsten Borstädte Munchens konnte ein Garten, worin sich viele edle Obstbaume, eine gedickte Regelbahn, nebst einem Salettel befinden, für biesen Sommer im Ganzen um 300 fl. oder auch auf mehrere Jahre in Pacht genommen werden; jedoch richtet sich auch der Miethbetrag nach der Ubnahme der Plage. Das Nahere kann im Polizen:Anfragsbureau erholt werden.

1498. Nächst ber Lederergasse am Gern Ro. 431. ist am Biele Georgi in ber ersten Etage noch eine Wohnung mit 3 Bimmern zc. um den jahrlichen Bins von 130 fl. zu bez ziehen.

1499. Es ift fogleich ein Lokal für ordents liche Milchleute geeignet, um 150 fl. in Miethe au nehmen, und in der Brienner-Straße No. 339. du erfragen.

1582. Durch Bersehung eines Staatsbieners wird eine sehr gesunde und bequeme Wohnung mit 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten im Sause No. 1414. in der Schäslergasse über 3 Stiegen um den Jahreszins von 280 fl. noch vor dem Ziele Georgi leer. Das Nahere kann dort erfragt werden.

1500. Gin freundliches, meublirtes Bimmer ift in ber Brienper-Strafe Ro. 339. um mos natliche 7 fl. fogleich zu beziehen.

1566. Im Rofenthale in ber Wagenfabrife ift am fünftigen Biele Georgi eine Bohnung von 3 heißbaren Bimmern, Ruche, Magdfamsmer, und übrigen Bequemlichkeiten an eine Finderlose Familie um 130 fl. zu vermiethen.

1563. In ber Raufingerstraße No. 1016. über 3 Stiegen ift ein schönes, großes, beite bares, meublirtes, mit Alfoven und eigenem Eingange versehenes Zimmer um 10 fl. fos gleich gu beziehen.

1557. In der Schühenstraße No. 62. a. ift zu ebener Erde eine fehr bequeme Wohnung, bestehend aus einem Laden, 4 heißbaren 3ims mern, Ruche, Speisez und Magdeammer, holze lege, Reller und allen übrigen Bequemlichkeis ten um den Jahreszins von 250 fl. zu vermies then; mit Stallung und Remise um 300 fl., und amglele Georgi zu beziehen. Das Nähere ist in der Raufingerstraße No. 1609. zu ebener Erde zu erfragen.

1568. Es ift in ber Pfifterftrage Ro. 241. im zweiten Stodwerke rudwarts für 1 ober 2 Berren eine Rammer fogleich zu beziehen. Der Bins für einen ift 2 fl., für zwen 4 fl.

1572. In der Perusagasse No. 77. über 1 Stiege ist eine Wohnung fur 300 fl. Bins am funftigen Biele Georgi zu vermiethen. Das Uedrige ist auf dem Mar:Josephsplase No. 38. über 1 Stiege zu erfragen.

1570. Um Promenadeplage im Sattlerhause Mo. 1455. rudwärts zu ebener Erde find zwen Bimmer, meublirt oder unmeublirt, für 7 fl. 30 fr. und 6 fl. sogleich zu beziehen.

1571. In der Theatiner Strafe No. 60. ift ein bequem eingerichtetes Bimmer fammt Allkoven an einen herrn, für 10 fl. monats lich, am 1. Upril zu vermiethen und zu ebes ner Erde baselbst zu erfragen.

1576. Um Farbergraben Ro. 1045. über 5 Stiegen vornheraus ift ein fehr helles, meublirtes, mit abgesonderten Gingange vers febenes Bimmer nebst einem Rabinetchen, mos natlich um 6 fl. zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden.

1575. Um Unger Ro. 739. über 2 Stiegen rudwarts ift ein unheitbares Zimmer mit gue ter Einrichtung, für 3 fl. monatlich, fogleich zu beziehen. Auch ift bafelbst eine Rammer mit Bett für 1 fl. 12 fr. monatlich, ebenfalls sogleich zu beziehen.

1560. Im Rosenthal Ro. 713. über 2 Sties gen ift ein fehr schönes Zimmer in einem gros fen Barten, fur o fl. fogleich zu vermiethen.

1559. Um Promenadeplaß No. 1465. über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes, schon ause tapezirtes Bimmer mit Alkoven, monatlich für 11 fl., sogleich zu beziehen.

1558. Im Schrammengaßchen No. 96. ift über 1. Stiege eine Wohnung mit 3 heiße baren Bimmern fur 145 fl. am Biel Georgi zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

1561. In ber Mullerstrafe No. 658 b. zu ebener Erbe, Eingang links, ist ein schones meublirtes Bimmer mit Bett für einen herrn, um monatlich 7 fl., zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

1562. Bor dem neuen Thore in der Basterstraße Ro. 351. kann sogleich oder am 1. April ein schönes ausgemaltes Zimmer mit oder ohne Einrichtung, für monatlich 8 oder 6 fl. bezogen werden; daselbst ist auch am Biel Georgi ein großes, heißbares Zimmer nebst Holzkammer für jährlich 42 fl. oder monatlich 4 fl. zu vermiethen.

1579. In der Dienersgaffe Ro. 143. über 2 Stiegen vornheraus ift ein eingerichtetes beitbares Zimmer mit eigenem Gingange für 1 oder 2 herren, menatlich zu 10 und 12 fl. sogleich zu beziehen.

1580. Es ift in der Ranalstraße No. 43. zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend aus 3- heitbaren Bimmern, Ruche, Holzlege und übrigen Bequemlichkeiten um 105 fl. zu Georgi zu vermiethen; bann im vierten Stock eine Wohnung mit 2 heiß z und 1 unheißbarem Jimmer, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten um 85 fl.

1578. In ber Rosengasse Mro. 612. über 4 Stiegen ift ein schönes, mit Meubels und eigenem Eingange versehenes Bimmer fogleich um ben Monategins von 10—12 fl. zu vers miethen.

1574. Um Biktualien : Markte No. 579. ift am kunftigen Biel Georgi eine Bohnung für 95 fl., so wie auch ein Laben nebft Reller um 180 fl. zu vermiethen.

1578. In ber Neuhaufergaffe Do. 1117. über 2 Stiegen ift ein icon meublirtes Bime mer fur 8 fl. fogleich zu beziehen.

1553. In der Neuhausergasse find 4 Wohe nungen am Biel Georgi ju vermiethen und ju erfragen No. 1121. ju ebener Erde.

Die erste über 1 Stiege für ben Jahredzins ron 110 fl.; die zwente über 1 Stiege rucke warts für 60 fl.; die britte über 2 Stiegen für 50 fl., und die vierte über 4 Stiegen für 50 fl.

1376. In ber St. Unnagaffe No. 1237. im Sintergebaude über 3 Stiegen links ift ein meublirtes Bimmer monatlich um 5 fl. fogleich zu beziehen.

1392. In der Neuhausergasse No. 1096. über 1 Stiege ift eine Wohnung, für einen Weinwirth oder Caffetier geeignet, fur 600 fl. ju vermiethen und mit dem nächsten Ziele zu beziehen. Nähere Muskunft wird ertheilt in der Ludwigs 2 Apotheke.

1435. In der Rofengaffe No. 610. über 2 Stiegen rudwarts ift ein eingerichtetes, bes quemes Bimmer mit eigenem Eingange um 6 ft. monatlich ju vermiethen.

1577. Es ist in einer schönen, gefunden Gegend Bayerns unfern eines Gees und an einer belebten Vicinalstraste, ein von der Ressidenz eine Tagreise entferntes Landhaus, welches mit allen Bequemlichkeiten versehen, für den Sommer oder auf langere Zeit mit oder ohne Einrichtung zu vermiethen, worznach sich der Preis der Miethe richtet. Nahere Auskunft erhält man in der Glücks-Straße No. 638. über 1 Stiege.

1420. In No. 586, im Thal Petri sind im 3ten Stockwerke vornheraus ein großes schon meublirtes Bimmer um 10 fl., und ein kleines um 7 fl., beide heißbar, mit eigenem Eins gange und fonstigen Bequemlichkeiten versehen, bis Anfangs Marz zu beziehen, auch werden dieselben zusammen um 15 fl. abgegeben; vorzuglich eignen sich solche für Herren Maler.

1423. Im Fingergaften No. 1551 ift über 2 Stiegen eine helle bequeme Wohnung mit 2 heißbaren und 1 unbeigbaren Zimmer, Magde kammer und sonstigen Bequemlichkeiten für 155 fl. Jahrenzins zu vermiethen, und zu ersfragen in ber Theatinerstraße No. 1040 über 1 Stiege.

1384. Im Sause No. 1284. am Glodenbach zwischen dem Sendlinger. und Josephsthore sind noch drei Wohnungen um 230, 215 und 200 fl., sede mit 4 geräumigen, heißbaren Bimmern, heißbarer Magdkammer, Kuche, Speisekammer, Holzlege, Keller, Waschküche, Speicher ic. verseben, zu Georgi oder sogleich zu vermiethen.

1404. Es wird zu Michaelis ein großer Laden in der Raufingerstraße zu miethen gessucht, wosur nach Beschaffenheit deffelben ein jährlicher Bins von 400 bis 500 fl. bezahlt wird. Wohnung im gleichen Sause wurde ebenfalls beachtet. D. Ueb-

1393. Eine neu hergerichtete, auf der Connenseite gelegene große Wohnung, in berer Sauptzimmern die Decken und Boden nen bemalt find, ift an der Beinstraße No. 1628 im 2ten Stodwerke für 500 fl. jahrlich zu begieben, ober anftatt berfelben kann auch bas erfte Stodwerk für 575 fl. abgegeben werden.

1531. No. 1419. am Promenadeplate iffeine Beine Bohnung über 2 Stiegen ruchwärts um ben jahrlichen Bins von 70 fl. am kunftigen Biele Georgi zu vermiethen.

Berlorene und gefundene Sachen.

1473. Gine filberne Bleifeder ift gefunden worden, und kann Diefelbe in der Turkenstraße No. 344. im 3ten Stockwerke erholt werden.

1532. Gine Tabafspfeife von Meerschaum mit Rohr murbe am 25. vor. Mte. verloren. Der Sinder beliebe folche gegen Erfenntliche feit im Polizei=Unfragebureau abzugeben.

1565. Nach der letten Akademie wurde auf der Treppe des Odeons ein Urmband von vergoldetem Bronce, mit Persmutter und eis nem falschen Umethnst verziert, verloren. Der Finder wird ersucht, solches gegen Erenntlichkeit im Sause No. 268. auf dem Karrolinenplage benm Portier abzugeben.

1581. Gin gefundener Berfatzettel kann in der Fabrikftrage Ro. 56. vor Dem Bfarthore abgeholt werden.

Dienste und andere Gesuche.

1569. Ich gebe mir die Ehre, einem hohen Abel und verehrungswürdigen Publikum anz zuzeigen, baß ich auf erhaltene polizenliche Erlaubniß eine französische Kinder Spiellehrs Schule errichten werde. In diese Schule können Rinder von drei bis funf Jahren einstreten, und werden hier spielend in der Entzwicklung ihrer Geisteskräfte geubt, und in die Unfangsgrunde der Sprache eingeführt.

Da ich eine geborne Frangofin aus ber Sauptstadt bes Reiches, und selbst Mutter von bren Kindern bin, so schmeichle ich mir, bas Bertrauen ber verehrungswurdigen Gletern erhalten zu durfen. Uebrigens ist bas

monatliche Honorar 2ft., und die Berfamm: lungs. Stunden der Kleinen find Morgens von 9—12 Uhr, und Nachmittags von 2—5 Uhr.

> Charlotte Freifrau v. Schomberge Gervasn, wohnt ben herrn. Fr. Ant Prantl, Sandelsmann in ber Schwabingergasse No. 1646.

1509. Es municht Jemand um febr billigen Preis Unterricht in Der lateinischen, frangofischen und italienischen Sprache und auf dem Riaviere zu ertheilen, in der Josephaspitalgaffe No. 4217. über 2 Stiegen.

1526. Eine Rochin, mit den besten Beugnissen verseben, sucht einen Dienst und kann so. gleich eintreten. Sie ist zu erfragen auf dem Schrannenplate No. 602. unter den Bogen zu ebener Erde.

1472. Gin junger Mann, der fcon beim Militar gedient hat und mit den besten Beugenissen versehen ift, municht einen oder mehrere herren zu bedienen. Derfelbe ift zu erfragen in der Brunnenstraße No. 1172. über 2 Stiegen.

1515. Unterzeichnete empfiehlt fich einem hochzuverehrenden Udel und verehrungewur. bigen Publikum als Deckenabnaherin.

Ecfart, wohnhaft No. 1360. lit. a. über 4 Stiegen auf dem Maximiliansplaße.

1462. Unterzeichnete empfiehlt sich ben Dasmen zur Berfertigung von Kleidern um sehr billigen Macherlohn, und zugleich zur 2luss nahme von Lehrmädchen zu billigen monatlischen Preisen. Sie wohnt in der Sendlingersstraße Ro. 898. beim Schwaigerbäcker über 2. Stiegen ruchwärts.

Urfula Schopf, geprufte Rleider: macherin und Urbeiteslehrerin.

1556. In der Lackierfabrik in der Müllersftraße Ro. 658 b konnen 2 Individuen, eis nes als hausknecht und das andere als Farbe reiber Unterkommen finden. Das Rabere ift dafelbft zu erfragen.

1463. Ein junger Mensch mit guten Beugeniffen, ber marquiren und fich aller Rellera arbeit unterzieht, fann sogleich in Dienste treten. D. Ueb.

Feilschaften.

1467. Bei der unterfertigten f. Behorde (Dienersgaffe Ro. 147. im 2ten Stockwerfe Bimmer XVII.) find Eremplare der neuesten königl. Berordnungen,

1) über ben Grengverfebr,

2) , Die Competeng ber F. Bollbehorben,

3) , Die Privat: Riederlagen ,

4) " die über die Grenze gehenden und unverkauft zuruckkommenden inländischen Erzeugnisse

susammenhangend gebruckt um 30 fr. su baben.

Munchen ben 25. Fbruar 1829.

Koniglithe General : Boll : Administrations Waterial-Berwaltung,

Morg.

del Degano, Controlleur.

1438. Bon den Berordnungen über ben Grenzverkehr, die Competenz der Bollbehörs ben, die Privat=Riederlagen und die über die Grenze gehenden und unverkauft zurückkom-menden inländischen Erzeugnisse werden in einigen Tagen, zusammenhangend gedruck, Eremplare zu 12 fr. pr. Bogen bei allen Oberzoll- und Sallamtern im Ssarkreise zum Berkause vorräthig senn:

Munchen den 23. Februar 1820.

Ronigliche Begirke: Obergoll : Infpektion.. Beephr. v. Bolbeendorff.

1469: Es ift in Obergiesing nachst ber Rirache Ro. 35. ein Unwesen aus freier Sand gut verkaufen: dasselbe besteht aus einem gang gemauerten Wohnhause mit 9 Bimmern, und andern Bequemlichkeiten, dann Stallung gut 3 bis 4 Stuck Rindvieh und 2' Pferde; fers ners aus einem Tagwerke 36 Dezimalen hals tenden Garten mit ganz neuen Planken ums geben. Dasselbe ist taglich zu besichtigen.

1547. Besondere Berhaltnisse veranlassen den Besiter einer an der Straße von Stuttgart nach Reutlingen gelegenen, eine Biertelstunde von der Universität Tübingen entfernte, mit einer Bierbraueren und Branntweinbrenneren verbundene Gast s und Gartenwirthschaft, sie aus freyer Sand zum Raufe anzubieten. Luste, Baums, Grads und Gemüsegarten ümgeben sammtliche bedeutende Baulichkeiten, auch sind noch 3½ Morgen Wiese und 1½ Morgen Ucker hieben. Man ist geneigt, den Liebhabern zu diesen Realitäten sehr billige Offerte zu maschen, obschon zu erwarten ist, das seder der sie in Augenschein nimmt, ihnen ersten Unsblicks vollen Benfall schenken wird. D. Ue.

1466 No. 958. in der Gendlingerftrafe ift: eine einspannige Chaife au verlaufen.

1458. 216 Ewiggeld oder erfte Sypothek! find 2000 fl. auszuleihen. D. Ueb.

1457: Bu verkaufen find: ein Prachtspiegel mit modern goldener Rahme um 120 fl., eine vorzüglich schöne Musik Stockuhr um 120 fl., ein runder Tisch mit Rupferabbruck um 33 fl.,. Bettstätte und andere Meubels von Kirschsbaumholz, bann ein großer Morfer, alte Meuzbels u. dgl. D. Ueb.

1452. In der Schönfeldstraße No. 119. a. find alle 6 Jahrgange von der Frauendorfer Gartenzeitung, gebunden, sowie febr viele Ruspferstiche, einige Bucher, eine Zither, eine Camera obscura 20. zu verkaufen, und zu ebener Erde zu erfragen.

1479. In der Mar-Vorstadt an der Glifensftraße find 2 Bauplage ju verkaufen. Das Nähere hierüber ertheilt der hausmeister im: Sause No. 76. in der Max-Borstadt.

1503. In der Lerchenstraße No: 118: neben bem Riftlermeister Beinl ift ein Saus zu ebes ner Erde, zu einer Wirthschaft geeignet, mit 3 gewölbten Rellern und 2 hofraumen um 25000 fl. zu verkaufen; 9000 fl. durfen nur baran erlegt werden.

1545. In einer Vorstadt von Munden ift ein Backeren-Unwesen in sehr gutem Bustande um billigen Preis aus freier Sand zu verstaufer. und bas Rahere zu erfahren im Unfrage : und Abres Bureau Munchen.

1477. Gine Person erbietet sich frangofische Puppenbalge ju liefern. Musterbalge, sowie Preis. Currant werben mitgetheilt in ber Ianz nenstraße No. 266. über 1 Stiege.

1401. Auf ein Saus in ber Stadt wird ein Rapital von 4000 fl. jur Ublöfung erfter Syspothek ju 4 Prozent, jedoch ohne Unterhandler, gesucht.

1530. Im Sause No. 1291. in ber Gons nenstraße vor dem Gendlingerthore über 2 Stiegen links ist zu verkaufen: ein Ranapee mit 6 Seffeln von Rußbaumholz und ganz mit Roßhaaren gefüttert, um 33 fl.; ein sehr großer Rleiderkasten mit 2 Thuren von weiz dem Holze um 10 fl.; und ein ganz neuer, schwarzer Frack von feinem Tuche um 20 fl.

1550. Bu verkaufen find: ber verständige Bauer Simon Struf, eine Familiengeschichte von Jurft, 8 Bande, und die Bauernzeitung aus Frauendorf vom 1. Jahrgang 1819 an 5 Bande.

1533. Gin Glaserkaften sammt Bubl, geeige net für eine Puparbeiterin, ift um billigen Ptris zu verkaufen, und zu erfragen in ber Jurftenftraße No. 636. uber 2 Stiegen links.

1534. In ber gurftenstraße No. 636. über 2 Stiegen links find ein Gefretar von Ruge baumhols, auch ein Pfeilerkaftchen und ein Dienftbotenbett um billigen Preis ju verkaufen.

1385. Zwei Bauplage in der Singstraße, zunächft wo die Lerchenstraße, vormals Rebensstraße burchläuft, der eine zu 50 Schuh Fronte und 4400 Quadratschuh, der andere zu 58 Schuh Fronte und 6716 Quadratschuh sind zu verfausen. D. Ueb.

1454. Es find 3 große, fast neue, mit beis fernen Reifen beschlagene Ubtritt=Faffer ju verstaufen, und an ber Barer-Strafe No. 351. b. bu besichtigen.

1262. Un der Lerchenstraße ift ein außerft vortheilhaft sitnirter Bauplat von 9374 Quas bratichuh gang oder theilweife gu verkaufen. D. Ueb.

1495. In der Rabe ber Glaptothek ift ein Anger, febr schön situirt, und zu mehreren Bauplaben geeignet, zu kaufen. Das Rabere hiersüber ift in der Brienner-Strafe No. 339. einzuholen.

Berfteigerungen.

1367. Auf Andringen der Greditoren wird die Behaufung des Maurers und ehemat. Bierwirths Jafob Stroper jum zweitenmale bffentlich jum' Bertaufe ausgeschrieben.

Das Anwesen liegt in der Lubwigsvorstadt in ber heuftrage Ro. 243., besteht aus einem Sause und Gareten nebil Remise, ist jum Ronigl. Rentamte Dabier mit jahrliche 36 fr. 1 bl. bodenzinsig, der Brandasses kurang Anstalt mit 6000 fl. einverleibt und mit 5000 fl. Ewiggeld besaftet.

Raufeliebhaber werben eingeladen, fich am Steiges rungstage am 14. Marg 1829 Bormitrags 9 Uhr bei unterferrigtem Amte einzufinden und ihre Unbothe ju Prototoll ju geben.

Den 17. Februar 1829.

Roniglich banerisches Rreide und Stadtgericht Munchen.

All we per, Direttor. Boff, Acceffift.

1493. Donnerstag ben 5. Mars und am barauffols genden Tage Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nach. mittags von 3 bis 6 Uhr wird ber Rucklaß bes vers lebten Ifraeliten Michael Map in ber Leberergaffe Ro. 424. über 2 Stiegen gegen baare Bezahlung versteigert.

Derfelbe befticht aus Sauseinrichtung, Betten, Leingeug, Rleidungsftuden u. f. a., bann aus filbernen Saistetten, Besteden, Uhren und Pretiofen, endlich aus einem Manne, und Frauene Bethstuhl, welch' letz terer am 6. Marg um 112 Uhr versteigert wird.

2m 24. Februar 1829.

Konigi. bayer. Kreis: und Stadtgericht Munchen.

Allmeger, Direttor.

v. Buller.

1564. Die bem Schneibergefellen Jofeph Burleitner geborige Berberge Saus Do. 96. in ber Borftabt Au wird hiemit jum offentiiden Bertaufe ausgeschrieben, und biegu auf ben 26. Darg 1. 3. Bormittage o Ube Tagsfahrt anbergumt.

Diefelbe ift über eine Stiege, mit Riegelwanden gebaut, beftebt aus einer Stube, Rammer, Ruche, einem Blebe und einer Bolglege, und hat einen gerichtlichen

Schabungewerth von 350 fl.

Raufeluftige find auf Diefem Tage porgeladen. Dunden ben 20. Februar 1829.

Roniglides Landgericht Munden.

Steprer, Landrichter.

Brunfdnib.

1537. Monbtag ben 9. Darg werben in bem Rang. lep : Lotale der unterzeichneten Stelle (vor bem 3far. thore nachft der Brite im Saufe Do. 225.) verfchie. bene Buhren für bie Garnifon Munden an ben Be: nigftnehmenden verfteigere, mogu Unternehmer einges laben merben.

Munden ben 24. Februar 1820.

Ronigl. Militar: Lokal=Berpflegs : Rommiffion. Riderl, Dajor und Borffanb.

Tudlieferunge=Afforb. 1103-

Die unterfertigte Deconomie Commiffion giebt Dien-Rag ben 10. Marg I. 36. Bormittage 10 Uhr in der Compagnie-Rangiei im R. Polizeigebaude in der Bein. ftrage ju ebener Grde linte Die Lieferung von

250 Gflen grunen

mittelfeinem Tuche 100 * grauen ponceau rothen] 30

nach den in abnlichen Sallen im Militar allgemein geitenden Rormen burd abfteigerung an den Benigft. nehmenden in Afford, moju befähigte Lieferauten ein-

Dunden ben 15. Februar 1829.

Detonomie: Rommiffion ber fon. Genbarmeries Compagnie fur Die Saupt: und Refidenaftabt Munchen.

Grhr. v. Frane, Sauptmann.

Lingg, Rechnungeführer.

1567. Donnerftag ben 5. Darg merben im Glasgar. ten vor bem Schmabingerthore Thur, und Fenfters fiede, wie auch einige Betten, eiferne und irdene Defen, Tifde, Bante und Seffel öffentlich verfteigert.

1513. Montag ben g. Marg und bie folgenden Tage wird in ber Drechelermeifter Ctabler'ichen Bebaufung in der Gifenmanneftrage Ro. - 1100. Bormittage von o bis 12 Uhr und Dachmittags von 2 bis 5 Uhr ein pollftandiges Drechsler. Bagrenlager, bestebent in Ege batefopfen, Robren, Dofen, Tintecheugen und anderes von Bein, Billarbballen, Rugeln, ein Quantum Glephane tengabne leichter Gattung, Binn und fo mehr andere ges gen fogleich baare Bezahlung offentlich verfteigert, und Raufeliebhaber biegu eingelaben.

Berichiebene Rundmachungen.

1364. Alle blejenigen, melde von bem am 8. Janet . b. 3. verftorbenen, penfionirten Berrn Dberften Graf Faver v. La Rofée, Buder, Rleibungeftude ober an. bere ibm geborige Wegennande in Sanden haben, mers ben biemit aufgefordert felbe binnen brei Bochen an bie unterzeichnete Rommiffion auf den Promenade. plage, Behaufung des Den. Galinenrathe v. Bauer, Do. 1437. uber 2 Stiegen einzuliefern.

Munchen ben 20. Februar 1820.

Adelich Graf Xaver v. La Rosée iche Berlase fenschafts : Commission.

La Ro fee, Artillerie : Dauptmann, ale Commiffar. Ditermaier, Aftuar.

1373. Das Bafibaus jum rothen Rof unter ben Linden in Regensburg ift mit ober ohne Ginrichtung an Shiff und Beidier, an Beinen f. a. aus freier Pand ju verlaufen.

Auf Diefen Anmefen rubt die Bein und Biers Gafte wirthichaft, Dann die Schlachte und Billardgerechtigkeit.

Das Gafthaus, welches vom Grunde aus gemauert und folid erbaut, auch ohne allem Baufall ift, bat gu ebener Erde 2 fcone, geraumige Gaftimmer, bonn 2 andere Bobnzimmer, eine febr belle Ruche fammt Speifetammer, einen Schent: und Lagerteller.

Im erften Stockwerte befindet fich ein Tangfaal von feltener Dobe und Große, melder burch die barane floffenden, 2 febr foonen Goffsimmer gu Bintersjeit ermarmt mirb.

Das zweite Stodwert enthalt ein Bimmer, 2 Ram.

mein und einen geraumigen Goben.

Bart an dem Gaftbaufe liegen 2 febr fcone, mit Latten ber gangen lange nach eingefriedete mit Dafchen gededte Mugelbahnen, und binter biefen ein fleiner Rubs und Federviehftall.

In der Rabe des Gafthaufes befindet fich auch ein recht niedliches Dbitgartden, morin feiner Bone megen ein Sommereeller füglich und mit geringen Roften angebracht werden fann.

Beitere felt junache bem Gafthaufe ein febr fco. ner Leitbrunnen, und ein in Quadrat von Stein ers bautes, mit Dafchen gedecttes Bauschen, das Burfte bauechen genannt, worin, jumal im Sommer, alle. Sattungen Burfie und fonftige, in Die Schlachtwirths fcaft einfcligigen Bifrualien, entweder vom Gafthausbefiber felbit, oder durch einem Pachter bereitet und

an bie Bafte verfauft merben.

Die lage tiefes Gafthaufes ift megen ber majeftan tifch foon gereihten Lindenbaume augerft intereffant: und foldes theile bedwegen, theile weil foldes nur einige 50 Schritte von der Stadt entfernt liegt und es bier ben Baften burdaus an feiner Bequemitchfeit: fehlt, fomobl im Binter, ale vorzüglich im Sommer,. jumal megen ber nabe gelegenen Schiefiftatte und bes. Diftolenschieghaufes fo gablreich befucht, bag diefer Plag. mit einem Prater in Bien, nicht viel Unabnlichfeit

Raufsliebhaber wollen fich in portofrelen Briefen megen allenfallfigen weitern Auffchluffen an dem Un=

tergeichneten menben ..

Beder, Registrator beim Stadtmagiffrate imRie geneburg ...

1516. Bor bem Rarlethore in ber Connenftrage' Do. 1300. mird um billigen. Preis gut: gefechtelt.

1514. Unterzeichneter macht biermit öffentlich bes tannt, bag er Jedermann marnt, auf feinen oder auf feiner Fran Ramen Gelb oder fonft etwas anderes guborgen; midtigenfalls er feine Bezahlung oder Grfat leiften mird.

> Dichael Frant, b. Garnfieder und Beinmanbbleicher ..

Toves-Ungeige: 1404.

Den 23. Febeuar b. 3. Abende 4 Uhr gling unfer Dielgeliebter Bruder und Schmager ber tonigt, baper. Rammerer und Johannitter : Orbens : Commandeur Jofeph Freiherr von Beveld gu Renburg an ber Don nou im ein und achtzigften Lebensjahre nach Gnipfang ber beil. Sterbfacramente an Entfraftung fanft entafolafend in eine beffeee Belt' uber. Bir geben und Die Gbre, Diefes fur une bochft traurige Greignif un= fern boben Anverwandten, Freunden und Gonnern: angujeigen, empfehlen une ihrem fernern Boblmol. len , und verbitten une alle Beileibebegeugungen ..

Randen den 25. Februar 1820.

Chriftoph Freiherr v. Beweld, 2. baper, Rammerer. Anna Maria Freifrau v. Beveld; geborne Fregin von Leopeechting. pon Altenranfpergi

Krem den = Unteige.

Bom 25. Februar bis 1. Dars 1820.

Im golbenen Birfd.

Br. v. Mord, Rufifch Raifert. Capitain von Anab: burg. Dr. Baillie, Engl. Capitain von Augeburg. Dr. Baron v. Geefried , R. B. Regierungsrath von Regensburg: Dr. von Remoortier, Parti'utier bon Bruffel. Dr. Lamaroffe, Raufmann von Beaune. Dr. Savone, Regotiant von Paris.

3m fdmargen Udler.

Dr. Steudel, Raufmann von Estingen. Be, Ungger, Raufmann von Unebach. Dr. Graf v. Molite, R. Danifd. Gefandichafte: Gefrerar und Dr. Graf v. Rofoumofely von Bien. Dr. Ricci, Regotiant von Rom. herr Bais, Raufmann von Ranftadt. herr: Mange, Raufmann von St. Gallen.

3m goldenen Dabn;

Dr. Paupert, Raufmann von Frankfurt. Br. Bing terle, Churfürftl. Dansmeifter von Stepperg. Dr. Depman, Banquier von Augeburg. Den. Obermaver und Seegman, Rauffeute von Mugeburg. Dr. Reus. mann, Raufmann von Pappenbeim.

3m goldenen Rreng.

Dr. Winterid, R. Bandrichter von Traunftein: Or. Chrlid, Buchhalter von Steppach. Dr. Freiherr v. Delfhoven von Teifing. Dr. Tegan, Regotiant von Mordamerita. Dr. Gieber, Maturforfder von Prag.

Bebolkerungs = Amgetige.

Geftorben find: Den 21. Februar. Fr. Johanna Magdalena Gibling. Ministerialrathemittme, 78.3. alt, an Entfraf. tung.

Gin nothgetaufter Rnabe des b. Schneidermeifiers Balentin Gartner.

Balburga Borfil, Traiteurstochter, 1 Dr. 4 T. altt. an ber Abgehrung.

Johanna Beber, Taglohneein von Bildefingen, Edgs. Durtheim, 38 3. alt, an ber Lungenfucht.

Den 22. - Marianna Lindich, t. Poflataistochter. 11. DR. 22 E. alt,, an Gichtern.

Georg Bargau, Lobntutfder von Beilheim, 74 3. alt; an der Bungenfucht und Beberentzundung. Theres Biedemann, b. Apotheterstochter, 4 DR. 12 T.

ait; an ber Abgehrung.

Job. Paul Ludi, Jur, Cand. von Dafing, Ldgs.. Briedberg, 26 3. alt, an der Lungenfucht. Den 23. — Dr. Jos. Guler, penf. hauptmann, 68 3,.

alt, an Beficterofe.

fr. Mar v. Schneiber, Rammeral=Randibat, 30 3. ait, on ber Lungensucht.

Dr. 3ob. Evang. Grbe. v. Speidel, Conigl. Benbar. merie: Dberlieutenant, 52 3. alt, am Bungenbrand und Ruttenmarfeentgundung.

Dr. Abam Stimpfig, burgl. Raffetler, 72 3. alt, an

der Bofferfucht.

Gin nothgetaufter Anabe bes Maurerpaliere Job. Rieflier.

Jef. Schmidt, Schafflergefell und Saustnecht von Altomunfter, Logs. Alichach, 20 3. alt, ertrunken. Braul. Atdelgunde von Gutingftein, Gifenverlegere. tochter bon Leoben in Stepermarkt, 74 3. alt. am Bedarmbrand.

Den 24. - Thomas Biegltrum, Taglobner, 50 3, alt, an profuse Giterung mit bettifchem Fieber.

Theres Bach, Schneiberswittme und Pfrundtnerin, 75 3. alt, an Entfraftung.

Fr. Bofepha Bindwart | tonial. Regiftraforsgattin. 46 3. alt, am Schlagfluße,

Den 25. - Simon Ottenborfer, Obffler bon der Au, 85 3. alt, an Mitereichmache und Brand.

Simon Schneider, Taglohner, 78 3. alt, an Tophus. 3of. Soub, Souhmachergefell von Dberviechtach, Logs. Reunburg v/B., 30 3. alt, an der Luns genlahmung.

Ratharina Stadler, burgl. Sattlermeifterefran, 603. alt, an ber 2bgebeung.

Frangista Scheibentogen, burgt. Biermirthetomter. 8 DR. 27 T. alt, an der Abgebrung.

Maria Eduard Bilhelm , Rnabe bes tonigl. frans gofffchen Miniftere und aufferordentlich bevollmad. tigten Gefandten am tonigl, baper. Dofe, Deren ·Grafen v. Rumigny Dabier, 1 3. 5 DR. 20 T. alt, an ben Bahngichtern.

Groard Fadler, Bedienter, 42 3. alt, an ber Lun. gensucht.

Guphrofina Simmerlein, burgl, Feingolbichlageres frau, 49 3, alt, am wiederholten Schlagfinge.

Anna Geidl, burgl. Tapegiererstochter, 26 3. alte am Gharlachfieber.

Den 26. — Magdalena Beller, Beughausbienerstochter, 30 3. alt, an ber Lungenfucht.

Ebuard Steigauf, b. Dandelemannefohn, 5 3. 6 M. 24 E. alt, am Bafferabfah auf den Ropfe.

3 unebel. Rnaben. 1 .unebel, Dadden.

Wodentliche Anzeige bon ber Munchner Schranne ben 28. Februar 1820.

Baisen.	Rorn.	Gerfte.	Saber.
Shaffel		6 d àffel.	Shaffel.
Boriger Reft 273 Reus Jufihr 1282 Ganger Schrannens ftand 1555 heutiger Bertauf 1200	Boriger Reft 492 Reue Bufuhr 650 Ganger Schrannens ftanb 1148	Banger Schrannen. 293!	Boriger Reft 225 Reue Bufuhr 975 Ganger Schrannens ftand 1200
Bleibt im Reft 355	Bleibt im Reft 479	Bleibt im Reft 463	and the same of th
Bertaute preise.	Berfaufepreife.	Berfaufspreife.	Berfaufspreife.
Dodft. Babrer Mindeft. Durch. Mittel. Durche ichnitts. Preis. Schnitts. Preis.	Durch. Dittel. Durch. fonitts. Preis. fonitts.	Durch. Mittele Durche fonittes	Booft. Babret Mindef
ft f. fr. ff. fr.	fl. fr. fl. fr. fl. fe.	fl. fr. fl. fr. fl. ffx.	ff. fr. ff. fr. ff. fr
17: 31 17 1- 16 24	12 (18 11 49 11 30	9 1 44 9 1 28 9 4	4 1 11 8 1 58 3 1 2

In Bergleidung gegen bie lette Schranne find bie Durchschnittspreise Daigen minder um 12 fr. Rorn minder um 2 fr. Gerfte minder um 12 fr. Saber minder um 14 fr.

Bergetch niß Preise ber in ber königl. baper. Haupts und Refidenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Berkaufs: Gegenftanbes

V. Fleisch . Gattungen	V. Bier und andere GluffigBeiten.		
Tarirt. In Pfund des besten Ochsenseisches auf — 9— Ein Pfund Mindsleisch gilt — 8— Ralbsteisch — 7 2 Richt tarirt. Schaassleisch — 6— Ein Biertel Lammsleisch — 18— Dfund Schweinsleisch, robes — 10— Schweinsleisch, geröuchertes. Eine robe Zunge — 46— Eine geräucherte Zunge — 46— Eine geräucherte Zunge — 19— robes Unschlitt — 22— robes Unschlitt — 22— feint Bichter — 22— feint Bichter — 19— Schweer — 10— Bette — 10— Fechneer — 10— Bette — 10—	Tarirt. Gine Maß braunes Winterbier Richt tarirt. Gine Maß weißes Gerstenbier weißes Weigenbier bieressig bieressig commander Wahm gute Milch quter Rahm bieth branntwein bester Stanntwein ordinarer kirschenwasser geinobl geinobl		
VI Biktualten überhaupt vom 21. bis 28. Februar 1829. Benennun: Angahl Gem. v. Sed. fl. kr pf Schmalz	Gin Zentner Deu 16' Grummet 10 Beigenstroh - 40-		



Nro. 18. Mittwoch ben 4. Mirg 1829.

Befanntmadung:

Die Sfentlich Schnepoden Impfang betreffenb.)

1856. Um Punftigen Countage ben 8. Macs Bormittage profden 10 und 12 Ubr wird im tiemen Ratbbandjaale babier Die erite offentliche Schuppoden Impfung fur Die bies fige Stadt und bie Borftabte wieder Statt finden, und es merden biegu Die 3mpfpflichtigen 4) bes erften Diftrittes CyB. von Ro. 1. bis 25., 37. bis 77., 250. bis 256,

2) und bes ameiten Diffriftes BiB. von Ro. 31. bie 30., 78 bie 146. porgelaben, Es werden jedoch que bie in andern Diftritten wohnenden 3mpfpflichugen und an, Dern Individueu, welche fich impfen laffen wollen; bei Diefer Belegenheit, unentgelbli

geimpit merben. Der Termin ber Impfpflichtigfeit ift auch Diegmal wieder in Der Mrt feftaefent, bas alle Rinber, melde bis jum 1. Januar I. 3. geboren murben, und podenfabig find, im bene Rigen Sabre geimpft werben muffen.

Keltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinber ber Impfung entgieben, werben mit Strenge beftraft merben. Dunden am 26. Nebruar 1820. ren took and themat that my half

Rouigliche Polizen Direction Munden.

Dietbichaften.

1500. In einem Saufe in ber Lubwigeftrafte ift uber 2 Stregen pornberque eine Wohnung bon 7 beibe und 2 unbeiabaren Bimmern, mor pon 4 ausgemalt, 2 taprairt unb bie Jugbo. ben pon bem anneftrichen find, bann Barberobe, Ruche, Reller, Solglege unbr Epricherantheil pon Georgi bie Michaelie b. 3. fur 287 ff. w vermtetben. pon welcher Beit an megen weiterer Miethe fich mit bem Dauseigenthus mer ju benehmen ift, Ueber bas Rabere er: theelt - Lius Bunft

"Das Anfrages und Ubreffbureau Dunden.

1587. Ro. 514. im Mbglmannifchen Gaft. baufe por bem Sfarthore find 2 Bimmer uber 2. Stiegen pornberaus unmeublitt um 7 ft. monatlich fogleich gu begieben,

1603. Drep gut eingerichtete Bimmer au 7 bis 12 fl. monutlich mit eigenen. Gingangen find fogleich gu begieben auf bem Rinben martte Jio. 647., Gingang neben bein Con-Ditor Wanner uber 3 Stiegen.

1605. In ber Lowengrube Ro. 1404. über 1 Stirge ift ein Bimmer nitt Meubels um 8 f. und obne felbe um 6 fl. fogleich ju begieben. 1591. In einem an der Sonnenfeite und nahe am englischen Garten gelegenen Sause in der Schönfeldstraße ist eine sehr hübsche Wohnung mit der Llussicht in 2 Garten, bestes hend aus 4 heiße und einem unheißbaren Immer, Ruche, Reller, Speicher und Waschgeles genheit vom nächsten Ziele Georgi die Michaes lie für den haldjährigen Zins von 132 fl. zu vermiethen, und ware sich wegen der weitern Miethe mit dem Sauseigenthumer zu benehr men. Das Nähere erfahrt man im

Unfrages und Abrefibureau Manchen.

1588. In der Gifenmannsgoffe No. 1106. ift eine Wohnung zu Georgi zu vermiethen, von 4 heißbaren Zimmern, nebst Reller und Speicherantheil um 210 fl. und eine ahnliche um 180 fl. Das Nähere ift im 4ten Stodz werke zu erfragen.

1602. Im Mariengafichen No. 375. b. ger gen die Berrenftraße ift eine Wohnung mit 4 heiß, und einem unheisbaren Jimmer, Rusche, Speifekammer, Solzlege und laufendem Brunnenwaffer ic. um 190 fl. fogleich ober zu Georgi zu vermiethen, und zu ebener Erbe zu erfragen. Es fann auch ein Garten dazu gegeben werden.

1606. Es sucht Jemand eine helle Rammer mit eigenem Eingange, ohne Einrichtung zu miethen. Das Uebrige ift am Peterskirche bofe im Schuhmacher Röglischen Laben No. 627. zu erfragen.

1604. Es ift eine aus bren heifbaren Bims mern nebst Alkoven, Ruche, Reller und holze lege bestehende Wohnung im Schönfelde Ro. 54. zu ebener Erde um 110 fl. jahrlich zu vers miethen, und zu Georgi zu beziehen.

1613. In ber Prannereftrage No. 1454. über 1 Stiege find 2 fcone, große, heisbare Bimmer von jest an bis 1. April fur 6 fl. gu beziehen.

1612. Am Farbergraben No. 1047. im 3ten Stockwerfe ift ein heinbares Bimmer monats lich um 3 fl., mit Ginrichtung und Bett um 4 fl. 50 fr. fogleich zu beziehen.

1611. In der Theatiner-Schwabingerftrage Mo. 60. über 3 Stiegen vornheraus ift ein bequem meublirtes Zimmer mit Alfoven am 1. April an einen herrn um 10 fl. zu vers miethen.

1616. In der Marftrage No. 264. ift ein schönes, meublirtes Bimmer um 7 fl. fogleich au beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

1618. Es find in der Amalienstraße No. 505. c. mehrere Wohnungen zu vermiethen um den Zins von 26, 56, 100 und 160 fl. Das Rabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

1510. Bor bem Schwabingerthore an ber letten Strafe Ro. 700. find 3 Wohnungen, jede mit 3 Jimmern, Ruche, Reller und Holgr lege fur 55 bis 100 fl. zu Georgf zu beziehen.

1522. In ber Refibeng : Schwabingerftraße Ro. 32. ift bas 3te Stockwerk mit allen Bes quemlichkeiten fogleich ober am Biele Georgi um 400 fl. jahrlich ju vermierhen.

1549. In der Theatiner-Schwabingerstraße Ro. 59. sind nachstehende Wohnungen zu vers miethen und am kommenden Fiele Georgi zu beziehen: a) im ersten Stodwerke mit 4 Bims mer nebst Rüche, Holzlege, Magdkammer, Reller und Speicher um 300 fl.; b) im 3ten Stodwerke mit 5 Jimmern nebst Ruche, Magdskammer, Reller und Speicher um 200 fl. Das Nahere ist zu ebener Erde zu erfragen.

1572. In der Perusagaffe No. 77. über 1 Stiege ift eine Wohnung fur 300 fl. Bins am kunftigen Biele Georgt zu vermiethen. Das Uebrige ift auf dem Max:Josephsplage No. 38. über 1 Stiege zu erfragen.

1574. Um Biftublien Markte Ro. 579. ift am tunftigen Biel Georgi eine Wohnung für 95 fl., fo wie auch ein Laben nebft Reller um 180 fl. zu vermiethen.

1566. Im Rofenthale in Der Bagenfabrife ift am funftigen Biele Georgi eine Bohnung von 3 beigbaren Bimmern, Ruche, Magdfame mer, und übrigen Bequemlichfeiten an eine kinderlose Familie um 130 fl. ju vermiethen.

1582. Durch Berlebung eines Staatsbieners wirt ben fibr gefunde und brauene Mohnung mit 5 Immern und übrigen Bequenitäteiten im Saufe Ro. 1414. in ber Schäfterasse Soft, noch vor bem Biete Georgi feer. Das Rabere fann ber et erborg it eer. Das Rabere fann best erkoat werben.

1392. In ber Reuhaufergaffe Ro. 1096. dber I Diege ift eine Wohnung, fur einen Beimwerb ober Caffeiter geeiner, fur Goo fi, gu vermiethen und mit bem nachften Biele gu begieben. Nabere Ausfanft wied ertheilt in ber Lutwigs. Apother.

1404. Es wird au Michaelis ein groffer Caben in der Raufingerftraße au miethen geschatt, woffen nach Befachtfembeit befelben ein jabrlicher Bins von 400 die 500 fl. bezahlt wird. Bohnung im gleichen Saufe wurde ebenfalls begatet. D. Ueb.

1531. No. 1419. am Promenabeplage ift eine Bohnung über 2 Stiegen rudwarte um ben jabeliden Bine von 80 fl. am funftigen Biele Georgi zu vermietben,

1619. In ber Unternangerstraffe nadft bem Angeribore Pio. 700. über 2 Stiegen vorns beraus ift ein mit Riefdbaum z Meubels einz gerichtetes, beigbares Jimmer mit eigenem Eingange und 2 Beitten an herren für 8 fl. solleich au vermietber.

1023. In Der Annagaffe Ro. 1234, über 2 Stiegen ift ein freundliches Bimmer vornheraus mit ober ohne Dett fur 7 ober 5 ft. monatlich am 1. April ober fogleich ju bezieben.

1597. Drei Wohnungen mit allen Bequeme lichkeiten, vor der Stadt gelegen, find um 200 ft. und 210 ft. fogleich ju vermiethen. D. U.

1624. In einer angenehmen Gegend ber Chobt find in einem Saufe im erften Glodswerte ein Salon mit 2 Rebengimmern febn meublirt; bonn zwey glimmer rüdwärts mit Rüche monalifch um funf Carolin bie Ende Parax au beziehen. Das liberige fit nibe Preubaufragisch 'O. 1007', über zwen Steigen rüdwarte au erfragten.

1025. In Der Augustinergasse 30. 1003. find 2 schon meublier, beiebare Jimmer vorne heraus im Zien Stockwerke mit eigenem Einz gange am 1. April um 16 ft, ap bezieben. Auch ich dassen die nie teines Jimmer mit eigenem Eingange, auch heidbar, vornberaus um 5 ft. 30 fr. am 1. April av bezieben.

1626. Bor bem Ratiethore in ber Beuftroffe Ro. 246. find 2 icone Bohnungen, welche auch ju Laben geeignet fint, um ben Jahredgind von 80 bis 90 ft. gu Georgi gu vermiethen.

1627. Muf ber Sofftatt am Farbergraben Ro. 1060. über 2 Stiegen vornheraus ift am 3. April ein heitbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 5 fl. gu begleben.

1608. In ber Therefienstrafe Ro. 590, über eine Stiege find 3 icon meublirte Bimmer 2 um 12 fl. und eines um 10 fl. am 1. April au bermietben.

1609. Im Rarlethore im Rondelle Ro. 1301. find 2 Bohnungen vornheraus ju Georgi ju vermietben, eine ju ebener Erbe fammt hins tergebabe um 200 fl., eine über 3 Stiegen um 120 fl., Jahredjind.

1590. Es ift an ber Schügenftrafe Ro. 77. eine Bohnung mit 3 beigbaren Bimmern, einnem Alfoorn, einer Ruche, Reller um ben jabre lichen Bind von 120 ft. gu vermiethen.

1617. Im Augustinerstocke im 8ten Eingange über 2 Snegen ift ein schon meublirtes Binmer von 2 Berren um 16 fl. sogleich zu bezies ben : auch ift eines um 8 fl. monatlich zu be-

Georgi vor bem Marthore nacht dem Raros inenplage und ber neuen Raferne in der Barer-Strafe No. 351. eine große, schöne und trockene Wohnung, aus id Plicen vestehend, nebst übrigen Biquemlichkeiten uver 3 Stiegen mit der ficusten Aussicht für 300 fl. jahrlich zu vermiethen, und daselost das Nabere zu erzfragen. Wird ein heiße und ein unheisvares Zimmer ohne Einrichtung abgelassen, jo mins dert sich die Miethe.

1643. Es ift in der Raufingerftraße Ro., 1617. am Ziele Georgi ein heinbarer Laden um ben halvjahrigen Bins von 100 fl. zu vermiesthen, und zu Michaelis kann auch dafeloft eine Wohnung fur 340 fl. gemiethet werden.

1647. No. 793, am Anger über 2 Stiegen' Pornheraus ift ein geräumiges, bellen Jimmen fur einen Berrn um 5 fl. fur 2 Berren umb 8 fl. ju vermiethen.

1645. Drei gut meublirte Bimmer, wovon 2. austapezirt, nebit Aifove, Ruche, Rammer, und versperrter Soldlege find am 1. Upril am Dultplage, ber Maxourg gegenüber, fur 25 fl. ju. vermiethen.

1658. Gin großes, meublirtes Jimmer mit Mforen, mit Bett und Gopha, ift fogleich in ber Schwabingerstraße No. 63. über 1 Stiege for 7 und 8 fl. monatlich zu beziehen.

1655. Am Farbergraven Ro. 1049. ift am Binftigen Biele Beorgt eine Bohnung bu ebes, wer Erde mit Laben und Reller um 260 fl. wermiethen, und bas Rabere über eine Stiege gu erfragen.

1650. In ber Raufingerstraße No. 1025. ift rudwarts im 4ten Stockwerke eine Bobe nung um 36 fl. fogleich ober ju Georgi zu beziehen. Das Rabere ift vornheraus im 3ten Stockwerke zu erfragen.

Stiegen im Lowenbrauerhaufe ift, ein eingeriche teten Bummer monatlich um 5 fle fogleich buiber bieben.

1636. In ber Lerchenstraße Mo. 92. ift eine Wohnung mit zwen heiße und a undeigbaren Bimmern, Ruche, Reller, holzlege und Speis der, mit einem Bleinen Gartchen zu Georgi um, too flesse beziehen. Das Rabere ift ruck warts beim Miichmann zu erfragen.

1032 Um Promenadeplate No. 1434 ift über eine Stiege pornheraus ein eingerichter tes Jimmer von einen oder 2 Serren monatelich von einen Serrn um 9 fl., von 2 um 12 fl. am 1. April zu beziehen, und zu eben ner Erde zu gefragen.

1631. In Der Theatinerstraße No. 2646, ifteine Stallung au vier Pferde mit beibbarem Rutscherzummer, Seulege, Remise um jahrliche 100 fl. sogleich ober zu Georgi zu beziehen. Das Rabere ift im Tuchladen zu erfragen.

1654. In der hiefigen Stadt, oder in ber nachten Umgebung derfelben wird bis jum 1. Upril b. 3. eine Wohnung, welche aus Tabeite und einem unheitbaren Bimmer, Ruche, Holblege und Reller : Untheil bestehen soll, sur einen Jahredzins von 150 — 200 fl., bann ju gleicher Beit auch 4 Bettläden, swen Tische, ein Comoder ein Rleiderkaften und ein Sophaust miethen gesucht. Das Rabere ers führt man im

Unfrages und Abbref Bureau Munchen.

1610. Es ift in Der Windenmachersgaffe Do. 1414. über 3 Stiegen vornheraus ein fcon meurlirtes Bimmer fur 10 fl. monatlich am 15. Mars zu beziehen.

1641. In der Marvorstadt, Karlsstraße, ist ein eingädiges Saus, ganz oder theilweise, bestehend aus 3 kleinen Wohnungen, Ruche, Reller, Hofraum, zusammen jahrlich um 100 fl. oder eine einzelne Wohnung um 36 fl. zu verzmiethen, und am Biele Georgi zu beziehen. Das Rahere ist im Schlossergaßchen Ivo. 132. über eine Stiege zu erfragen.

... 1698 ... In: ber Meuhaufergoffe Mogrethir. fiber 2 Ettegen ill ein fibon neublirtes Jame mer fur 8 ft. foglerch ist begieben, au begieben.

1020. Im Promenabeplas Ro. 1405. aber 2 Stegen ift ein eingerichteten, fcon aus taprairte Bimmer mit Schaffabmeite monate bich fur 11 ft., fogleich au begieben.

1642. Es fil ein Saus No. 160. lie, a. an er Borr Baretließe, miles vorige Jaue ichen gebaut worden, und gam ausgetredfrei fil, au veraierhen. Web umge von Az die 22 fc, au veraierhen. Diefe Bohnungen find for gelied der am Bilet Borrag au begeben, Das Lieber til au ertragen No. 1005. in der Neutralbert ist aus einer Erlet.

, 4646, Aor bem Karleibere in bem Saufe Ros-103. nicht bem Schunmelwirthe find dier 2 Stregen 2 Wohnungen an nachften fliefe Georgi mit allen Bequemlichkeiten und war eine um To fi, die andere um 90 fi, Jahresgind zu verniechen.

1699, 69 ift in No. 435. an ber Migner freis außer dem Beltzischer gerie Bebrauch ist den den Schaften bei den Gebrauch ihr den Allen, Obliefen, Maglekanner auf allen der Allen, Obliefen, Maglekanner auf allen der der Allen, Obliefen, Maglekanner auf allen der von der Angelen der Vorgenstelle der von f. a. bereichen, French auf Allen für von f. a. bereichen, French auf Allen für von f. a. bereichen der Vorgenstelle der von der Angele und 2 Minners, Nache Touglan, Maglekanner auf der überien Gegenstelle Gerie der Vorgenstelle de

1650. Es ift in 910. 443, an ber Wienes, frage außer bem Gafteigberge eine Mognung, aber eine Etige vornheraus mit 3 Jimmern, Afche, Magteammer und andern Bequeme ilcheiten verfeben, jahrlich für 20 ft, am Biele Georgi zu begieben.

Berlorne und gefundene Sachen.

1592. Es ift. Jemanben ein Heiner Rattene' fanger gugelaufen. Wer fich ale Gigerthus mer legitimiet, fann ibn gegen Erfas ber Ine

ferationegebuhren guruderhalten. Das Ro-

mic. Unfrages und Abregbureau Munden.

"1601. Es.ift vom Kaffeier Paumageten is ber Wofrngoffe bis jum Glafewirte in ber Genblingerftraße eine goldene Minuten ellhr au Berbilt gegangen. Der Jinder vojed erfucht, felbe gegen Belobung in ber Lobakdandlung ber Deren Wirchurger in ber Rauffingeftlage 30c. 1014, abnugelen.

1640. Es ift am 2. Marg von ber Mare ftrage bis in bie Prangereitrage ein Schlufels baden mit 7 Schluffeln verloren worden. Der Jinder wied gebein, fie auf ber R. Poligeible ratton abaugeben.

3, 2005. Borigen Krenbag den 22. Februar Abrindo mutde vom förial. Orifitetet an bif au Andermoette ein samarsicioner Robrig, pozen fich ein weißes Sachtich und ein Paar in Silder gieglie Augenglaft befanden, oze ideren. Der Amber weit degicht erfundt, fels den gegen Erkentlingkeit im PolycyvAntrags. Burtau dopugeen.

Dienit . und andere Geluch.

1015. Unter Gegunahme auf meine frührer antigen in. De es. De, Delken er Antigene von is. Deteobre o. 3. babr ist die eine besteht des die eine des die eines die eine die eine

Frangista Saffer, Arveitolehrerin aus Murghurg Ro. 1033 über 3 Stiegen, Beinftraffe, Eingang im Bafichen, wohnbaft,

Beilich afren.

1593. Ein lubeigenes, eine Stunde von Munchen an der Rofenheimerftrage gelegenes Anwefen, bestehend aus einem Bohnbaufe, Grallung, Schruns mit hofraum und Burggarten, ju meldem auch 20 bis 30 Tagwert Heder gegeben werden tonnen, ift aus freier Sand zu verfaufen ober ju verpachten Heber bas Rabere giebt Mustunft

Das Anfrage= und Ubregbureau Munchen.

1585. Die Unterzeichnete, aus Familien=Bers baltniffen veranlagt, gebenft ihr Unwefen fammt Beins und Bierwirthegerechtsame aus freier Band ju vertaufen. Das Unwefen, jum Sauds meifter in Ilymphenburg genannt, befteht aus einem febr geraumigen, von Stein erbautem Saufe, mit einem, ju ber febr betriebenen Birthichaft nothigen Sofraume, befchatteten Regelbahn, mit einem febr großen, mit ben feinsten Obstgattungen befegten Garten, mit 6 von Miethleuten bewohnten Rebengebauben, woben auch noch 2 Barten find. Dabei find noch besondere to Tagwerte Keldgrunde. Der Berfauf geschieht von ber Unterzeichneten une mittelbar, und Raufbluftige haben fich nach genommener Ginficht des gangen Unwefens, wegen ber nabern Bedingniffe an die Bers kauferin felbft ju menben.

Margaretha Buchberger, jum Sausmeifter genannt.

Anoch en mehl, bas vorzüglichste Dungmittel für Garten, Ues der und Wiesen, bereitet ohne Dorren der Beine in der Knochenmuhle zum Jeindler in der Jfars Borstadt ist um 1 fl. 36 fr. pr. Bentner zu verkaufen bei Fr. Manr, Baumeister im Bause No. 476. am Isarthore links und J. Suitner, Melber im eigenen Hause No. 1311. am Karlsthore rechts.

1583. Gine vom königl. Landgerichte Mans den ausgefertigte Obligation von 4000 fl. ju 5 Prozent auf erster Sppothek, ift gegen baus tes Geld ohne Unterhändler abzulosen. D.lle.

1631. Bei ber Schmerzhaftenkapelle No. 105. find aus einer Baumidule gegen 200 gutgepeiste aller Sorten Obstbaume zu verstaufen.

1644. Ein vierradiges Wagelchen, ju vers ichiebenem Gebrauche, fo wie auch mehrere Riften find zu verkaufen und in ber Schwas bingerftraße No. 84. zu besichtigen.

ift gu haben: "Uebung ber Undacht zur Faftenzeit, ober Betrachtungen bes Leidens 36 fu Christi auf alle Tage in der Fasten. Preis geb. 18.

1607. Es ift eine filbergestickte Ries gelhaube sit verkaufen. Sie kann auch gegen Sicherstellung auf Ubzahlung abgegeben wers ben im Rucbelbackergußchen im Thale No. 443. über 2 Stiegen.

1620. Bunadft bem Ifarthore im Pfluggag. den ift ein Saus Ro. 461., nebft Lodererges rochtigkeit und zugehörigem guten Werfzeug, nebft Werfzeug um Rardafchen zu verfertigen, aus frener Sand zu verlaufen.

1622. In der schönsten Lage der Ifar: Borftadt nachft dem Waffer ist ein Saus nebst Stale lung, Sommerhaus, ehemaliger Birthschaftes Eanzsal, Ruche: und Obstgarten, Wiefen gez gen 2 Tagwert groß, mit einer Stacketten und Bretter: Plaute eingefangt, aus freper Sand zu verkaufen. Es ist geeignet besonders für einen Zimmermeister, Bolzhandler, Gärtner, Wäscher, Milchmann zc. D. lleb.

1628. Eingetretener Umstände wegen wird bas schone Geschaftes und Reises Tableau für Deutschland und die angrenzenden Länder, gestochen v. Sein, mit Glas und Rahm um den billigen Preis von 15 fl. hergegeben, und ist in der Neuhausergaffe No. 1221. über 1 Stiege zu besichtigen.

1596. Ein Schreibtisch mit Schublaben gum Sperren, von Rirschbaumholz, schon polirt, ist zu verkaufen am Rindermarkte No. 615. über 3 Stiegen.

1589. In einer Borftadt von Munchen ift ein BackereisUnwesen in febr gutem Buftande um billigen Preis aus freier Sand zu verstaufen, und das Nähere zu erfahren im

Unfrages und Udreffe Bureau Munchen.

1479. In der Mar-Borftadt an der Glifenftraße find 2 Bauplage ju verlaufen. Das Rabere bierüber ertheilt der hausmeister im Saufe No. 76. in der Mar-Borftadt.

and the

. 1639. In der Mar-Borftabt ift ein ichones Saus um 3800 ft. und 1000 ft. baare Grlage gu vertaufen, und gu erfragen in der Brienner-Strafe No. 281. lit, a. über 1 Stirge nachft ber Blipptothef.

Berfteigerungen.

1:132. Donnerfing ben 5. Mag und am deaustleitender Tags Germitags von 3 vol 5: 1 die und diede mittags von 3 von 6 über mittag von 6 über mitta

terer am 6. Mary um 113 ühr werfteigert mire. Am 24. Jebruar 1820. Ronigi. baper, Rreide und Stadtgericht

Munchen,

1595. Rinftigen Freotog ben 20. Mary 1. 3. werben von ben Dieffeits auftegenben Gerertverrauben :-

306 Couffet Baiben, 472 Rorn; b) Zus bem Fruchtjahre 1828

71 Coulfel Geefte, entweber in Parthie ober im Mangen bffentlich vers Raufeluftige hiernitt eingelaben werben. Em 24. Gebruor 1829.

Roniglides Rentamt Freifing.

Brunberger.

15,37 Monbiag ben 9, War; werben in bem Rang, ker, Erdele ber unterschinetes Getelle (vor bem Jigertheen nicht der Brude im Joude Ko. 25,5), verfigtes, bene Zuben für bie Genossen Monden an den Krenightehmenden gestleigtet, wegu Unternehmer einigelaben meeben. Manden ben 24, Arbuvar 18420.

Ronigl. Willtar Lofal-Berpflege , Rommiffion.

15:15. Wontag den 9. Wärz und die folgenden Tage wied in der Drechtlemenister Ctadbierichen Dehaufung in der Affremannsstleger Vo. 1:19. Sownittags von 9 dis 12 libr und Nademittags von 2 die 5 libr ein sollfähüger derreiter Wasserniager, deithend in Tabatstlegten, Abbren, dofen, Lintengugen und anderes von Bing, Milderdiert, ein Quantum Eierham. tengabne leichter Bottung, Blan und fo mehr anbere gegen fogleich baare Begabiung iffentlich verfteigert, und Raufeliebhaber biegu eingelaben.

Berfchiebene Rundmadungen.

ihre beitebigen Auftalten in Beiten vorfehren. Dunchen ben 28. Jebruar 1829, Borgoga, Raffler,

Bremben- Ungeige.

Bom 1. bis 4, Marg.

Den, Goldfluder, Chego und Genard, Partifutiere n Paris.

Dr. Bogl, Greibent von Letpilg.

Dr. v. Doraban, Oberft im zten Infanterler Regle mente von Barreuth. Dr. Graf Lermenfeld, R. Rame merer von Cebing, Dr. v. Gtetten, Gutebefiber von Augsburg,

3m golbenen Rreus.

Dr. v. Miller, Rau, Dberguli-Infpeltor von Angliburg, Fr. Moler, Kaufmanntrelltime von Angaburg, Dr. Grabel, Raufmann von Wien, Dr. Sadreuter, Raufmann von Frantfurt. Dr. v. Dien, Raufmann von Augsburg.

Bebolferungs. Ungeige.

In vergangener Woche murben Gerauft:

46 Rinder: 31 mannt, und 15 meibl, Glefchlechts.

Den 16, Februar. Dr. Jund Fried, Etwervermeie fungs Geodit, Mittmer, mit Ihrers Sell, penf. Landfchafte Sefreidseisodter von Neuburg. Den 22. — Fran Anne Reithauter, burgl. Dolymef. fer. mit Inna Maria Dartimüler, Burgl. Dolymef.

fochter bon Geifenfelb, Dr. Mag Mager, tonigl. Doffaqual, mit Rarolina Rofina Stamier, Churturfie fl. Generali Canbes Die reftiones Kangeliftenbiodier,

((226))

en 25. - Dr. Berrg Dutbelg, Brigt Doffnefder, bit Theres Stemer, Schloffermeiterstechter una Ruburg. Dr. Marpias Rat, Gafelinn in ber St. Du Gorfen. berfiede, aft Jaha v. 2021 Dorten bereiere.

focter von bier. Grora Dagen, bief. Congoerm, urb Bittmer, mit Maria Leopolbina Coneiber, ebem. 2, 2, bftere.

Unterargebiochter.

D. Janny Dumpel, Areitar beim bieftam Ciaermanifrate, mie II. Aranessa Arbbites, Bottelle wirteelfochtet von Gebing.

Dr. Frang Gales Bod, angeb, Aporbeter in Brarnsberg, mit & Johanna Jolepha Prantl, Mugierunge-Abuefatenbiebeter von Beraubin.

Ten 25 - Dr. Bob. Batt. Grei. Runferftinbrudet.

Den 25 - Dr. Job. Bapt. Geel, Ausferftidbrudet, mit Maria Piere, Birtoblodber von Armftorf, Den 26. - Dr. Job. Darelem, Regiftrafer bei ber tonigt Regierung beb Forberifeb. Wetture, mit

Torce Meitensurt, Papjeffgbeitapfinstochter von Parlading. Den 27. — Beorg Shopf, Tobnfutfcheefnecht und Schusverm. mit Majbafena Marr. Thacestochter von

Leonardebuch, f. 2048. Fregling. Or fierorn find:
Den 25. Februare Baul Deing degel. Anfetiere. fopn, 14 2 al., an Egiftaltung. 1002 12

Dr. Briebrich Schamberger; tomigt, Dberfrechen.

2006 Brud i D. Innit, an dier eichmade.
Inton Baltner, Ancht von Rebendad, beje, Weiler, 28 3. als, an etwonlicher Geptenentundung.
Dr. Wolfe Rappaci, Danbelsmann aus Rogalen in Bariand, 47 3, all, an ber Bande und Prußwalprefudch; dan eine Bande und Bruß-

Rari Ainbb, Gabelfarbelterefobn, 4 M. alt, ambranbeger Poliberiamegit Den 28. – Rarolina Greiph, Beiten Godliffenreinofter, 4 6 M. a. L. alt, an der Abrehange. Br Behann Warrs Richwer, Beitgl: volrfilden

Be Jehannu Drarts Riefhaber, Winigl: wirfitden Rathe und Dofferegertin, 59 3. alt, an jurade getretener Befichtepole.

Sunebel, Rnaben,

Bergeidnig.

Der von bem Stadtmagiftrate ju Munden vom 2. bis 9. Marg 1829 regulirten Brobe und Mehle Care und anderen Beftualtenpreife.

Drengi: 1111. Bifch. und anbrert I. Brob , Gewicht. II. DReble Preife. Biertel. I Pare Or ger. Biffenalten . Preife. n. | fe of te pf. (6) Das Balbenbrob Bemmel . . . 54 -Rarufen . . 5 2 - Dechten . . nuft mbaen : 50 -1 14 - 4 2 - Duden Die Rrengerfemmel Baigen. . . . Battenne 30 - 56 - 3 2 - 18uren - - 22 Rumlich - - 54 1 Die balbe Rreugerfem Woden 4-1154 - 3, 2 - Zgulfich: -5) Das Spigmedel . . - 1 12 - 1 3 - Barbed . . -Жаф. Das Rreuperlaibe. . Bries feiner Der Groidenmeden von Bries ordinare . . Maigen 145 5 56 - 14 3 - Prayer . - 10 2 57 - 11 - Renaben . - 12 2 22 - 8 5 - Backdinge . - 12 Seine Geriten . 4100 Mittere Gerffen . n) Der Geofdenweden von Debinare Beriten . Rodentaig 25 47 3 - Pa. Blee - 0 166 - 7 - Riche Breske, R. 23 36 - 6 - Breiche Dat Wirold (b. Dubnermeb! . Grbfen fchone . . Das Zacasukrab Rr. Df. Grbien mittere . oftet bas Stud au: 1 50 - 6 - Of 20 of 3 Wird. 1 Dfund Canfforner . . . Gin - Stocherder

Roniglio. Volizen Anzeiger



Baverischer von München.

Nro. 19. Sountag ben 8. Mars 1820.

Betanntmadungen.

(Diffbrauche frember Cobnroller betreffenb.)

for. Was fielt fich vernales, mit Nielffcbraches auf die tehercher Debung vom Dezenber 180. (Allem "Artel. D. b., Saber 180, O. 160 – 170.) und bar erläuerige allerihaft. Rierre vom 16. Mon 1821. (Antel Jack. D. 13. 1822. (C. 571.) bir fil gender Beitrungung zur allgemeiner Wiffenfehrt und Darnachaften nieberteilt befrant zu mehrer Beitrungung zur allgemeiner Wiffenfehr und Darnachaften nieberteilt befrant zu mehrer Beitrungung zur est gemeine Wiffenfehr und Darnachaftlich file bie Rodefehrt um 13. Tembe Löhnelber, weiche nicht von ben Refender unteile file bie Rodefehrt

gemiebet find, burfen tich babier nur einen Tag aufhalten. Die Reit jenes Tagen, burfen fich babier nur einen Tag aufhalten.

treffen, wird irboch bierbet nicht eingerechnet.

2) Muonohmemeife wird smar tohneibliere, welche von entfernten Orten bes Musslander bei birther kommen, ein langeret Alleinfahl geflatter werden. Diefolden mußfen aber bierum bei ber unterzeichneim Befolden nachgeben, und es wird benen nach vohrtrageangent lieter fichang ber vorliegenden Bergaliniffe bie Dauer der Alleinfahl genau befilmmt werben.

3. Auwenkeitgen Cohnorifiern ift de verbetere, von ihren Bohoneten, oben Pfischung,

leer in ber tolicht nach Munden au foten, um beiebet ein Juhrwerf gu erhanden. Goen fo fil be Tohnwillen, weiden nach augleuufener Beit den Luftentbalten fich von bier entfernen musstem, mit gefaltete, im in binachbatte Ort zu, abern, und bort bas Gripann fo lange warten gu laffen, die fie bahier ein Juhrwerf erbandelt bahen werben.
Dentliche Charofferfrechte, weide fich babier burd Prainfilaung biefer Miftbrunde

Dienftlofe Lobnroflerfnechte, welche fich babier burch Begunfligung biefer Digbrauche fortjubringen fuchen, baben bie ftrengfte Ginichreitung und nach Umftonben bie fortweifung

von Munden gu gemartigen.

4) Man bat fur bie Berbadtung biefer Beftimmungen eine genaue Zufficht angeordnet, mo beiefeinant Chairafiller, neiche bernichten entgegen handeln, werden an Geld bis ju 5 ft. ober mit Areft bis au 5 Tagen bestraft werden. Manden von 6. Mary 1809.

Ronigliche Polizen, Direftion Munchen.

(Das Bettelm auf ber Strafe und in bem Baufern betreffenb.)

1319. Das Betteln in ben Saufern und auf ben Strafen, befonders auch in bem engfichen Getten vermehrt fich wieber feie. Micht ber Mangel am Milbichfeiteries Ginn, fendern eine ber fenigl, Poligen behebeb außegnehr ftrange Pflicht veranfelt biefelb, biefem liedet mit aller Raft an berannen. Eines ber größten Sinderniffe, welches bisher die Ausführung der von Beit gur Bei angeordneten Magregeln bemmte, ift die Begunftigung Diefes Frevels durch folche Perfonen welche fich es gum Berdienfte anrechnen, Dem unbe kannten Bettler in ober außer dem' Saufe eine milde Gabe zu reichen.

Man ift weit entfernt, das Gefühl des Mitleids für Urmuth und Durftigkeit tabeln gu wollen; allein ein febr schadliches Borurtheil ift es, wenn man glaubt, daß dieses Mitteld burch Gaben an unbekannte, oft gang unwurdige Menschen geubt, und verdienftlich wird.

Wie viele Sicherheitsi Störungen find schon burch berlen, meistens arbeitsscheue, Bettz ler verübt worden? — Wie oft gelang es schon solchen, bei ben Durchsichten der Wohnungen, entweder sogleich mitzunehmen, was ihnen am nächsten war, oder doch wenigstens den Gegenstand des Raubes, und die beste Gelegenheit, ihn zu pollsühren, auszuspähen? — Wie oft war schon der Fall, daß Individuen, welche durch Vorspiegelung allerlei Uebel und Gebrechen das Mitleid der Borübergehenden rege zu machen wußten, bei amtlicher Prüfung ganz gesund und wohl befunden wurden? — Wie viele Jünglinge und Madchen beschleunigten ihren moralischen und physischen Untergang badurch, daß sie den Bettel einem ordnungsmäßigen Grwerbe vorzogen?!

Wer mag nun wohl behaupten, baf es ein gutes, verdienstliches, Gott gefälliges Werk feine Unter freiwillige Gaben folche traurige Folgen zu bewirken?

Mer gebeiten will und kann, findet bier Berdienst und fein nothdurftiges Fortkommen; ben fprechendften Beweis hierüber liefern die in fo großer Ungahl hieher kommenden Auswartigen, welche zu allerlei Urbeiten verwendet werden. —

Wer aber fich auf bas Betteln verlegt, fliebet die Arbeit, ergiebt fich bem Dufigange und fallt Daburch in Ausschweifungen jeder Urt; Begunftigung der Bettelns ift Daber Bes gunftigung ber Arbeiteschene und bes Lasters.

Dabre Urmuth muß unterftugt, bem mabrhaft Rothleidenbenmuß Salfe gereicht werben. Dierzu find in der hiefigen Saupt- und Refidengstadt die geseigneten Behorden und Unftalten vorhanden, und überdieß fließen noch andere reiche Gnadens quellen fur Durftige und Bedrangte.

Lebrigens foll auch Riemand beschränkt fenn, folden Ungludlichen, Die man hins reichend kennt, auf eine geeignete Weise Unterstätzung zukommen zu laffen; es ist hier mur Die Rede von den Gewohnheits, und arbeitsscheuen Bettlern — von dem laftigen Betstel auf der Strafe, und von dem Ginschleichen unbekannter und unberufener Personen in die Saufer; Diefen muß jede Gabe versagt bleiben.

In allen geregelten Staaten, Statten und Gemeinden ift der Bettel als ein groe fes Uebel anerkannt, und ftrenge verboten; auch hier wurden dagegen schon die treffendsten und strengsten Berbote erlassen; odgleich aber sehr viele Stimmen sich gegen den offenbaren Unfug schreiend erhoben, so fehlte es doch auch nicht an solchen, welche auf allerlen Beise die amtliche Einschreitung zu vereiteln, oder zu hemmen, oder wenigstens bitter zu tabeln und gehäßig zu machen suchen.

Die dem aber auch sene; was die Pflicht gebietet, kann nicht nach den Unfichten einzelner! bemeffen werden; es wird baber auf ben Grund ber vorliegenden allerhöchsten und hochsten Berordnungen wiederholt bekannt gemacht,

"daß das Betteln, sowie das Allmosen-Geben an Bettler strenge "verboten ist, und daß das erstere als Frevel gegen die öffentliche. "Sicherheit, das legere aber als Begunstigung dieses Frevels ange-"sehen und bestraft werden wird."

()

Wer swedanaßig giebt, giebt boppelt; Gaben an Umwurdige aber find mehr noch

Munchen am 20. Februat 1829.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. v. Rineder, Direktor.

(Die Bestrafung einiger Bader babier betreffenb.)

Brod Tarifes

gestraft, welches hiermit gur allgemeinen Renntnig bringt

Der

Magistrat ber königl. Saupt- und Residenzstadt München.

Maurer, Gefretar.

miethichaften.

1726. In der Brienner : Strafe No. 1339. ift ein geraumiger gaben mit Comtoir für 500 fl. ju Georgi zu vermiethen; auch kann bazu ein Logis fur 75 fl. abgegeben werden.

1725. In ber Burggaffe No. 164. über 2 Stiegen, ber Aufgang am alten Giermarkt, ift ein schönes meublirtes Bimmer mit ber Aus. ficht auf die Strafe, eigenem Eingange und andern Bequemlichkeiten, um 7 fl. am 1. Upril zu vermiethen.

1724. Vor dem Karlsthore an der Schufen. Strafe No. 62. a. ift zu ebener Erde eine sehr bequeme Wohnung, bestehend aus einem Laden, 4 heißbaren Jimmern, Ruche, Speise. kammer, Magdkammer, Reller, Holzlege und Speicher, um den Jahreszins von 250 fl. — mit Stallung und Remise um 300 fl. — am Biele Georgi zu beziehen. Das Nähere ist in der Kaufingergasse No. 1609 zu ebener Erde zu erstragen.

1728. In der Müllerstraße No. 663. Lit. A. ist zu Georgi eine Wohnung im ersten Stockswerke für jährliche 170 fl. zu beziehen. Es ist auch daselbst eine Werkstatt für einen Ristler oder Maler um 120 fl. zu vermiethen.

1688. In ber herrenstraße No. 305. Lit. d. find im ersten Stock 2 schon meublirte Bimmer vornheraus, mit eigenem Eingange, um 14 fl. monatlich, sogleich ju vermiethen. Auf Bers langen kann auch fur 3 Pferde Stallung bar felbst bagu abgegeben werden.

17:16. In ber Lerchenstraße Ro. 278. find 2 Wohnungen, eine zu ebener Erde für 100 fl., und die andere über 1 Stiege um 40 fl. am Biele Georgi zu beziehen.

1717. Es ift in ber Neuhausergaffe über i Stiege vornheraus eine Wohnung für 110 fl. ju Georgi ju vermiethen, und ju erfragen Ro. 1121. ju ebener Erde.

1731. Es ift am Odrannenplag Ro. 130. eine bequeme Wohnung für 412 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen, und über 3 Stiegen benm Sauseigenthumer zu erfragen.

1723. Um Biele Georgi sind 2 Wohnungen, eine zu ebener Erde mit 5 Zimmern, wovon 2 heigbar sind, und Keller um 225 fl., und eine über 3 Stiegen mit 5 Zimmern, wovon ebenfalls 2 heigbar sind, um 200 fl. zu vers miethen. Das lebrige ift zu erfragen in der Taschenthurmgasse No. 698. über 4 Stiegen.

(*)

1712. Um neuen Thore im Rahn'ichen Saufe Do. 1360 rudwarts über 1 Stiege ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange, um 6 fl. am 1. Upril gu permiethen.

1722. Es ist am kunftigen Biel Georgi eine angenehme Wohnung zu ebener Erde mit 8 Bimmern, großer Ruche, laufendem Baffer, Stallung, Remise, Waschkuche und übrigen Bequemlicheiten, um den Jahreszins von 300 fl.; auch ist ein großer Garten mit den besten Obstbaumen, Sommerhause, Regelbahn und einem großen Unger, um den Jahreszins von 150 fl. zu vermiethen. D. Uebr.

1727. In der Isar-Borftadt ift eine Bohs nung nebst laden, für einen Melber oder Salzistöfler geeignet, für 90 fl. zu vermiethen. Das Weitere ist zu erfragen beym Kramer Schmid in der Mullerstraße.

1732. In der Theatiner Schwabingergaffe Mo. 71. über 2 Stiegen ift eine Wohnung von 4 heisbaren Bimmern nebst Ulfoven, Ruche, Reller und übrigen Bequemlichkeiten, um ten jährlichen Bins von 200 fi, ju Georgi zu beziehen.

1733. In der Burggaffe Ro. 181. ift ein Stall au 3 Pferde fur 50 fl. au vermiethen, und über 2 Stiegen qu erfragen.

1734. In der Theatiner . Schwabingergaffe Do. 80. über 4 Stiegen vornheraus ift ein grosses heigbares, schon eingerichtetes Jimmer mit 2 Betten und eigenem Eingange um 10 fl. monatlich zu vermiethen, und sogleich ober am 1. April zu beziehen.

1755. In ber Turkenftraße im Rothmallers ichen Raffeebaufe Ro. 578. über 3 Stiegen rechts, ift ein eingerichtetes beigbares, mit eigenem Eingange verfebenes Zimmer, fogleich ober am 1. Upril an einen Serrn um 7 fl. monatlich zu vermiethen.

1681. Es ift einschönes, eingerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange auf bem Rinder-martte Ro. 640. über 3 Stiegen, fur 6 fl. 3m vermiethen.

1682. In ber Altenhofaaffe Mo. 171. ift über zwen Stiegen eine Wohnung zu vermiethen, bistehend aus 5 Bimmern, Ruche ze. mit laue fenbem Waffer im Saufe. Auf Berlangen kann auch ein Reller bagu gegeben werden. Der Bins beträgt 140 fl. und bas Nahere ift über 1 Stiege zu erfragen.

1689. Am Farbergraben Ro. 1070. aber 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes heiße bares Bimmer, mit ober ohne Bett, für einen ober 2 herru, monatlich um 4 und 6 fl. forgleich zu beziehen.

1696. Es ist in der Sendlinger: Strafe No. 922. wegen zufälliger Beränderung die Wohnung im 3ten Stockwerke vornheraus an eine stille Familie zu vermiethen, und am nach: sten Biel Georgi zu beziehen. Sie besteht aus einem Wohnzimmer, 1 Rebenzimmer sammt Alkoven, einer hellen Ruche, Magdkammer nebst allen andern Bequemlickleiten. Der jährliche Zinsist 110 fl.; Ferner ist daselbst ein beindares Zimmer mit Meubeld und eigenem Eingange an einen Serrn um 4 fl. 30 fr. monatlich zu vermiethen, und das Nahere benm Sauseigenthamer über 1 Stiege rechts zu ersfrager,

1692. Bor bem Sendlingerthore finks Ro. 5. ift über 1 Stiege ein heitbares meublirtes Bime mer mit eigenem Eingange für 6 ft. 30 fr. ober 5 ft. 30 fr. fogleich bu beziehen.

1687. In ber Prannersgasse, Sonnenfeite, Ro. 1496. über 4 Stiegen ift eine Wohnung mit 5 Bimmern, Ruche, Magdkammer um 130 fl. zu vermiethen, und im ersten Stode werte zu erfragen.

4701. Es ift im Thale Petri No. 553. aber 3 Stiegen ein fcon meublirtes Jimmer mit sie genem Gingange, vornheraus, monatlich für dfl. fogleich ju beziehen.

1710. Im Thale Petri No. 522. find 3 Bobnungen mit allen Bequemlichkeiten, jede ga
115 fl. gu Georgi gu vermiethen. Das Rohere ift zu ebener Erbe benm Sauseigenthus
mer zu erfragen.

1693. In der Amalienfrage Ro. 244. fann an Grong im Behnung mit 3 finmern, Rader und andern Begrentlichklich für für 160 ft. fen bagt Aggeben werben. Fruner ift bafelbe eine Statum gir 24 - 4 Pferbe mit nöhigt Bugeför monallich um 4 - 6 ft. zu ormiethen. Auch auf Gartenerde ift befelb gir verfachen.

1700. Bor bem Marthore rechte unter ben Bogen Ro. 1336, über 4 Stiegen find 2 Bims mer fur 7 fl. gu vermiethen.

Etiegen vornherans find 2 gimmer mit eigenem Eingange, eines mit, bas andere obne Mundels, jedes zu 4ft. monatlich zu oermielben. Auch ift bafeloft ein neues Jorteptano von Galler zu verfaufen.

1711. 3m Ihal Merid Do. 447, ift eine Bohnung mit allen Bequemlichfeiten um 72 fl. au Georgi gu vermiethen, und bas Rabers über 1 Siege zu erfragen.

1704. Eingetretener Berhaltniffe wegen ist bie bohnung in ber Müllerstraße Ro. 657.
Lit, d. im gen Stofferest erchte mit gword beiebaren und einem unheisbaren Blumere, Ruche, Spriefeammer, Aufler, Sprieder und sonligen Bequemitofterten, um 122 f. fogleich Ger au Goreg ju vermiedhen.

1708: In ber Andlgasse No. 1428, über 3 Gegen vernferaus ift ein sichnes meublirtes, mit gutem Beit und Gepha verfichetes gimmer, um 9 fl. monatlich, oder eines mit 201. Toven und ber ndmidichen Eurichtung um 11 fl. am 1. April au beziehen.

1740. Im fommenden Biel Georgi find an ber Sonnenfeige Ro. 67. apren Wohnmagen, die eine zu ebenre Krede mit 4 großen, mit Affecte mit 4 großen, mit Affecte mit 9 Agroßen, weit Dagdebummer verfeihen Ammen mit ben Weder wir 200 ff., — wind eine Dadwohnung mit 4 beirharen Fimmern und Alloesti, Bergert eine Alloest Dadwohnung der in der Dadwohnung der in der in der Derkambe brighteiten labige. Det in daßigen Jorkambe brigheit und Vunppmoffres, Wasch, Bad wir Annagiumers zu verratieften.

17.6. Ben ber Rreuglirche Ro. 1211. über 1 Stiege ift ein beigbares, meublirtes Bimmer fur 4 fl. am 1. April gu vermiethen.

1756. Um obern Anger Ro. 815. ift eine Bohnung übere Stiegen vormberaus ju Georgi um 48 fl. ju vermiethen, und bas Rabere gu ebener Erbe ju erfragen.

3.638. In der Schönfelbfraße Re. 306. aber 2 Giege ift sie febr Schon. Ber 2 Giege ift sie febr Schon. Bender Britisch 2 Giemern, Rader Relter, Opricher und Dolstege au 200 fi jöbrlich am känftigen Bied Becraf oder auch täglich zu vermirthern und des Richers in der Krüblingsfraße Ro. 226. aber 2 Stiegen zu erfragen. Nuch wird der Bertangen ein Gertenandbeit aberarden.

1743. 3ri ber Schonfelbstrafe Ro. 122. find swen meublirte. Bimmer monatlich um 7 fl. su vermiethen.

1741. In der Amalienstraße Ro. 543, ift über 1 Stiege eine Bohnung mit 2 beise und 1 unbeigbaren Bimmer, Ruche, Sprife- Fammer und holalege fur 100 fl. gu Beorgt au beziehen.

1742. In ber Gruftgaffe Ro. 105. über 2 Criegen ift eine febr ichon Bohnung mit alten Bequemichfetten fur 200 fl. jabrlich ju vermiethen und gu Georgi gu begieben.

1674. In ber Lowenftrafe No. 787. a. find 3 ficone Bohnungen im erften Stodtwerke um 00 ft., im Zene Stodtwerke ine um 00 ft., im Zene Stodtwerke eine um 00 ft., ond eine um 80 ft. fogleich ober gu Georgi au birmiethen, auch kann ein Gartenanthei bau gezehrt werben.

1673. Un bee Eurkenstraße Do. 475. find 2 Wohnungen um 70 fl. und 50 fl. jahrlich gu Georgi zu vermiethen.

1676. In der Barer-Strafe No. 349. find 2 schone und bequeme Wohnungen, die eine im ersten Stockwerke mit Etallung und Remise für 220 ft., die andere im 3ten Stockwerke für 110 ft. jährlich zu vermlethen und zu Beorgi zu beziehen. Rabere Muskunft ertheilt der Sandeigenthumer.

1675. Auf dem Plate nachft dem Rathhaufe Mo. 162. über 2 Stiegen vornheraus find 2 vollkommen meublirte Zimmer, eines mit 216 toven um 12 und 7 fl. fogleich zu beziehen.

1672. In ber Fürstenfeldergasse Ro. 997. über 3 Stiegen find ein meublirtes Bimmer ohne Bett für 2 ff. und eine Rammer mit eis genem Eingange und gutem Bette um 2 fl. 24 fr. manatlich an herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

1671. Um Wittelsbacherplage Ro. 623. ift gu Georgi ein logie mit 4 beiße und 3 une heitbaren Bimmern fammt übrigen Bequems lichkeiten um 250 fl. zu vermiethen, und das Nahere baselbit über 2 Stiegen rudwarts zu erfragen.

1669 Bu Michaelis wird eine Bohnung gesucht, von 3 bis 4 Zimmern, 2 Bedienten, zimmern 2c., Stallung für 4 Pferde nebst Remise auf ber Gonnenseite zwischen ber Brienver-Strafe und bem Karlsthore in oder nahe außer ber Stadt. D. Ueb.

1666. In der Gendlingerstraße No. 960. ift über eine Stiege vornheraus ein geräumts ges, mit allen Bequemlichkeiten versehenes Quartier um ben Jahresins von 240 fl. zu Georgi zu beziehen, ebenjo auch ein kleines im hinterhause um 70 fl.

1662. In der Mulletstraße No. 51. lit. b. sind zu ebener Erde 2 gut meublirte, heißbare Bimmer mit 2 Betten und eigenem Eingange, iedes um 5 fl. 30 fr. monatlich zu vermiethen. Sie konnen sogleich ober am 1. April begogen werden.

ist über 3 Stiegen ein icon eingericktetes Bimmer mit eigenem Eingange am 1. April für 6 fl. zu beziehen.

1661. Ein mit eigenem Eingange, Altoven und Rebenkammer verschenes, febr schon meubslittes Zimmer in der Windenmachergasse No. 1552. über 1 Stiege ift fur 18 fl. monatlich

1660. In ber Gendlingerftraffe nachst bem Thore No. 921. über 2 Stiegen rudwarts ift ein meublirtes Zimmer unt eigenem Eingange um 6 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

5. 1659. 3m Thale Maria Ro. 457. ift über 2 Stiegen ein Logis vornheraus mit 2 beits: baren Zimmern, einem Alfoven, nebst übrigen Bequemlichkeiten fur ben Jahreszins von 95 ff. am kunftigen Biele Georgi ju beziehen.

1657. Wegen eingetretener Berhaltnisse wird vor bem Karlsthore eine große, schone, belle Wohnung von 9 Zimmern s. a. leer, und ist von Georgi an um ben halbjährigen Zins von 200 fl. zu vermiethen. Das Rahere ist Ro. 142. an ber Banerstraße neben bem Lös wenbrauer über 1 Stiege zu erfragen.

1656. No. 411. in ber Lederergaffe uber 2 Stiegen vornberaus ift eine bequeme Bobs nung fur 90 fl. am Biele Beorgi su beziehen.

1655. In der Max: Borftadt in der Luifen, ftrage Ro. 203. ift eine Wohnung gu ebener Erde mit 5 Bimmern, Ruche, Waschfüche, Rele ler, Speicher und andern Bequemlichkeiten gu Beorgi für 200 ft. Jahredgind zu vermichen.

1654. Bor bem Karlothore in ber Son= nenstraße No. 1300. ist im Iten Stockwerke vornheraus eine Wohnung mit 5 heißbaren Bimmern, Ruche, Keller, Speicher und Gars berobe fur 325 fl. am Biele Georgi du vers miethen.

1652. In der Burggaffe No. 167. ift ein heitbarer Laden mit Ladenzimmer für 120 fl. jährlichen Bind zu Georgi zu vermiethen. Das Rabere ist über 3 Stiegen zu erfragen.

afer. Ju bertaltenfteste Do. 252. lie a. im Seitmitreichen Roffrebauf ind im erkeit eine Bertalten Bertalten Bertalten ind in eine Gestellen Bertalten Berta

1713. Auf bem Schrannenplate No. 1622. ober ber Sauptwache über 3 Stegen find 2 meublirte Rimmer, eines vornpreude, nebt Fabinette für monatiche 10 fl., und eines fuckwarts far 3 fl. gu vermiethen, und ben ne am 1. April basgen vocton.

1714. Es find in der Amalienfreiß Wo.
656, derr Weisenmann au ermitiken; 2. du.
64 fi. und eine 30.54 fi. auch find noch une
weir doson in einem nur erbauten Daufe,
weiches fehr gut ausgefrechnei für Wo.
30.50, du.
3 Wohnmann sommt Erbaufung aus bis 4
Pferde, Keller, Houletge und allen andere Vergennisigstein für 200 fi. 30 findere 30 fi.
jährlich zu vermiehten. Dass Nähere ist im
weigen Saufer im Aber zu erfogen.

1715, No. 887, im Dultgafichen ift eine foone Wohnung mit 3 beigbaren ginneren, Riche, Geffer und Machammer und on andern Bequemlichteiten zu Georgi um 150 ff. gu bes aleben. Bu ebener Erbe wird bie nabere Aus-kunft gearber, but

4737. Bor bem Jofepheihore No. 1295. über eine Stiege ift eine Wohnung mit vier Bimmern, Riche, Magbrammer, Reller und Spricher um 230 fl. gu Beorgi gu vermiethen, und bas Rabres gu ebener Erde im Laben gu erfragen.

1507. In der Deienner- ober Arcis-Stroffen. 70. 278. ift eine Wohnlun über eine Michaelm ist Glimmern, einem Salont, Rücke, Reller, Boldfege ind Öreicher um 560 fl. Jahresjund zur Serogl zur Gegeber. Und Konner Stullung für 2 — 5 Pfreder. Nemife, Aufchersim mer und Brützege dag gegebet werden.

1678. 3m Thale No. 647, an der Brude ift ein meublitete, beigbared Jumure mit eie gegem Eingange, entweber fogleich ober am in film im natich um 4 fl. gu vermieben, emmb gu ebener Erbe im Gewolbe gu erfragen.

1679. In ber Rafernftrage No. 348. a. ift eine gams Grage über eine Eirige nicht allen Dequemithefisten abritch für 200 fl. au Berogi au vermiethen. Das Rabeze ift gu erfahren in ber Barer-Strafe No. 349, über i Siege rechts.

- 1750. Im flete Greegi find an ber Ring: phenouggeräller Do. 13, 2 Wohnungen geb gleben 2 bestehend im Intergebünde aus State bei, Allsower, Dachimmer, Kück, Bolsey, für 26 M. idritich; eine im vordern Saufe, bektigend aus 3 Jimmeren, Auche, Holsiege, Kels ler fur-18 fl. idritich.

1768. Bor bem Ratisthore rechts im Ronts belle Do. 1315. über 3 Steegen ift ein ments Irtes gimmer ohn. B. it am 1. April um 5 fl., und ein foldes mit Wett am 1. May um 7 fl. monatlin, jedes jeboch nur von einem herrn gu bezeihen.

1770 Auf bem Dultplage neben bem enge liften Raffeebaufe 370. 1322, ift ein fcones, meublictee, beitbares Binmer mit eigenem Eingange um 7 fl. fogleich zu begieben.

1772. In der Augustinergasse Ro. 1603. im 21en Stockwerfe vornheraus ist ein meublites, heindares Limmer mit eigenem Eingange um 5 fl. 30 fr. am 1. April zu beziehen.

1773. In Ro. 131, auf bem Schrannenplate über 4 Stiegen vornberaus ift ein meublirtes Bimmer um 0 ft. monatlich fogleich ju beziehen.

1774. In ber Schrammengaffe Ro. 97. uber 2 Stegen vornheraus ift ein icones, beige bares, meublirtes Immer mit einem ober 2 Betten um 5 fl. monatlich zu beziehen.

1759, Um Marihore Ro. 1454, tu ebener Erbe ift ein iheigbares, nieublitete Bimmer mit eigenem Einjange fogleich um 7 ft. au beziehen. 1748. In der Prannereffrage No. 1477. über 1 Stiege vornheraus ift ein heigbares, schön tapezirtes, neu meublirtes, mit Gopha, Sekretar und Kleiderschrank, und eigenem Eingange versehenes Bimmer monatlich um 15 fl. zu vermiethen, und am 1. Upril zu beziehen.

1750. In der Marvorstadt nacht der Glops tothet, Luisenstraße No. 207., ift über eine Stiege eine schone Wohnung mit Gheisdaren, neu ausgemalten, bellen Zimmern sammt Rüche, Magdkammer, Speisekammer, Holzlege, Reller und Speicher zc. zc. für 260 fl. jährlich sogleich oder zu Georgi zu vermiethen und zu ebener Erde daselbst zu erfragen.

1753. In der Fürstenstraße No. 650., vom Reubaue des Marpalais gegenüber, ist eine schone, helle Wohnung mit 4 gimmern, Speissekammer, holzlege und übrigen Bequemlich, Teiten um den jährlichen Bins von 225 fl. an Georgi zu beziehen. Das Nähere ist zu ebes ner Erde zu erfragen.

1752. 3m Saufe No. 1541. in ber Promes nadeftraße find im 3ten Stockwerke vornhers aus ein großes, meublirtes, mit allen Bequem-lichkeiten versehenes Bimmer um 9 fl. und eis nes ruchwarts um 6 fl. zu vermiethen, und am 1. Upril zu beziehen.

1757. In der Weinstraße No. 1625. ift über 2 Stiegen vornheraus ein großes, meublirtes, beigbares, mit eigenem Gingange verfebenes Bimmer, von einem herrn um 11 ft, von 2 herren um 14 ft. fogleich zu beziehen.

1754. In der Mar Borftadt nachft ber Glops tothek, Luisenstraße No. 207. sind zu ebener Erbe, aber erhöht, 2 freundliche, gegen Morgen gelegene, beitbare, unmeublirte Bimmer um monatliche oft. zu vermiethen. Auf Berz langen könnten einige Meubels dazu gegeben, und der Mitgebrauch von Ruche zc. statt finden.

1790. In No. 39. auf bem Mar-Josephse plage im 2ten Stodwerke vornheraus find 2 fcon meublirte Bimmer, nebft Alkoven mit 2 Betten um monatliche 25 fl. zu vermiethen, und konnen sogleich bezogen werben.

1582. Durch Verfetung eines Staatsbieners wird eine fehr gefunde und bequeme Wohnung mit 5 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten im Saufe No. 1414: in der Schäfteraaffe über 3 Stiegen um den Jahredzind von 280 fl. noch vor dem Biele Georgi leer. Das Nahere kann dort erfragt werden.

1531. No. 1419. am Promenadeplage ift eine Beine Wohnung über 2 Stiegen rudwarts um ben jahrlichen Bins von 80 fl. am funftigen Biele Georgi zu vermiethen.

1792. In Der Müllerstraße No. 661. h. ist eine Wohnung von 2 heiße und 2 unbeiße baren Bimmern, Ruche, Reller, Holzlege, neblt andern Bequemlichkeiten für jahrliche 136 fl. zu vermiethen, und bas Mähere über eine Stiege rechts zu erfragen.

1788. In der Neuhausergaffe Ric. 1000. ift über 3 Stiegen vornheraus ift eine schöne, helle Wohnung am Biele Georgi um 150 fl. gu vermiethen,

1784. Im Rofenthale Ro. 650. im britten Stockwerke find 2 helle, große, eingerichtete Bimmer für 14 fl., und ein großes, helles Bimmer mit Clavier für 10 fl. zu vermiethen.

1787. In der Gendlingerstraße No. 895. ift eine Wohnung mit 5 Zimmern, nebst einem Alfoven fur 150 fl. Jahreszins am kommens ben Ziele Georgi zu beziehen.

1795. In ber Burggaffe Ro. 177. ift am fünftigen Biele Georgi ein heiftbarer Laden nebst Ruche und Solzlege um ben Jahreszins von 120 fl. zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt man im 2ten Stockwerke bafelbft.

1794. In ber' Sendlingerstraße No. 948, am kunftigen Biele Georgi ein Quartier über 2 Stiegen von 5 Bimmern nebst Ruche, Releler ic. um ben Jahreszins von 190 fl. zu bes ziehen. Die Aussicht ift in einem Garten.

1797. Bor bem Marthore in ber Barer-Straße No. 352. ift eine Wohnung an ebes ner Erde mit 3 Bimmern, Ruche, Reller, Speicher au Georgi um 150 fl. zu begieben.

Aber 3 Stiegen vornheraus ift ein großes Bimmer mit Alfoven an 2 herren um 12 fl. oder eines um 6 fl. und eines um 3 fl. 24 fr. monatlich am 1. April zu vermiethen.

1799. In ber Rabe ber Glaptothek wird eine Biefe gu pachten gefucht. D. Ueb.

1761. In der Furstenftrafe Ro. 637. über 5 Stiegen find 3 eingerichtete, beigbare Bims mer mit eigenen Eingangen um 4, 5 und 6 fl. fogleich-zu beziehen.

1760. Es ift vor dem Karlsthore im Rons belle rechts eine febr icone, belle Stallung fur 4 Pferde nebft beigbarem Ruticherzimmer und Remife um den Jahreszins von 100 fl. gu bermiethen, und zu Georgi zu beziehen. D. leb.

1765. Am Rarlsthore im Rondelle Ro. 1301. Au ebener Erde vornheraus eine Wohnung fammt hintergebaude am Bache für 260 fl. Jahreszins zu Georgi zu beziehen. Auf Bers langen kann auch ein Laden hergestellt werden.

1762. Um fünftigen Ziele Georgi ift in ber Rarleftraße, Marvorftadt No. 202. b., zu ebez ner Erde eine schöne Wohnung mit 6 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten auch Waschkluche: Untheil um 300 fl. jahrlich zu vers miethen. Es können auch ein Garten und Stals lung abgegeben werden. Zu erfragen benm Hauseigenthumer daselbst.

1801, In ber Fürstenfeldergaffe Ro. 1003. aber eine Stiege ift ein schon meublirtes Bims mer um 10 fl. fogleich an beziehen.

1563. Bor dem Angerthore in der Müllers ftrage No. 661. lit. e. ift ein Laden fammt 2 heigbaren Zimmern, großer Ruche, Reller, Speicher und Waschhausantheil um 185 fl., dann im 2ten Stockwerke vornheraus eine schone Wohnung, bestehend aus 6 heige und einem unheigbaren Zimmer, Garderobe, Ruche, Rels ler, Speicher und Waschgelegenheit für 330 fl. jährlich am nächsten Ziele Georgi zu beziehen. Das Nähere ift beim hauseigenthumer zu ebes ner Erde zu erstragen.

1766. In ber letten Strafe nachst ber Schwabinger: Thorwache No. 699. zu ebener Erde ist eine Wohnung fur 50 fl. jahrlich gu vermiethen.

1767. Um botanischen Garten rechts in der Arcis. Strafe No. 228. ist zu Georgi ein Lasden mit Wohnung um 210 fl. zu beziehen. Ferner find zu ebener Erde rückwärts eine Wohnung mit 3 Zimmern, wovon 2 heißbar sind, Magdkammer, Kuche, Holdlege, Keller, Waschaus für 100 fl.; über 1 Stiege rechts rückwärts eine Wohnung mit 3 Zimmern, wovon 2 heißbar sind, Magdkammer, Kuche, Holzlege, Keller, Waschhaus für 100 fl. zu vermiethen, und über 2 Stiegen links rück, wärts von 3 Uhr bis 5 Uhr zu erfragen.

1806. Um Echause der Gisenmannsstraße No. 1108. ift im ersten Stockwerke eine Wohnung wegen eingetretener Berhältniffe zu Gezorgt um 225 fl. zu beziehen. Sie besteht aus 3 heiß, und einem unheitbaren Zimmer, Magdskammer, Ruche, Musquß, Reller, Speicher zc. Das Nahere ist daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

1776. In der Türkenstraße Ro. 481. a. find zu ebener Erde ein eingerichtetes Bims mer mit Schlafkabinett; dann ein einzelnes eingerichtetes Zimmer, jedes der benden Quarstiere mit einem vorzüglich guten Bette, eiges nem Eingange und einer Holzlege versehen, für 8 fl. und 5 fl. monatlich zu vermiethen, und am 1. May zu beziehen.

1780. In der Josephspitalgaffe No. 1218. ift das erste Stockwerk, bestehend aus 5 Bimsmern, Alkoven, Rammer, Reller und andern Bequemlichkeiten am Biele Georgi um ben Jahresjins von 220 fl. zu beziehen.

1779. Unter ben finstern Bogen ift ein las ben fur 40 ft. jahrlich zu vermiethen, und am Biele Georgi zu beziehen. Das Nahere ift bas felbft bei herrn Strumpfhandler Stolz No. 607. zu erfragen.

1758. In ber Schönfeldstraße No. 118. über 2 Stiegen ift ein schönes Zimmer um 36 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen.

(***)

P781. Im Augustinerstocke find zwei schön meublirte Bimmer mit Alkoven vornheraus, dann auch Stallung zu 2 Pferde sogleich zu vermiethen. Der Jins mit Stallung ist moznatlich 28 und ohne Stallung 24 fl. Das Nashere erfährt man im

Anfrages und Abreff Bureau Dunden.

1771. Bei dem Glafer Gartmair in ber Beinftraße find 2 Reller für den Jahredgins von 30 fl. und 15 fl. fogleich ober am nache ften Biele zu vermiethen.

1755. Im Thale Petri No. 518. ift eine Wohenung über 3 Stiegen mit 2 heiße und einem uns heißbaren Bummer nebst Ruche und holzlege um ben Jahreszins von 72 fl. zu Georgi zu bezies hen, und bas Nahere zu ebener Erbe zu erfragen.

1603. Drep gut eingerichtete Bimmer su 7 bis 12 fl. monatlich mit eigenen Gingangen find fogleich zu beziehen auf bem Rinders markte Ro. 647., Gingang neben bem Constitor Bagner über 3 Stiegen.

1588. In ber Eifenmannsgoffe No. 1106. ist eine Wohnung zu Georgi zu vermiethen, von 4 heißbaren Jimmern, nebst Reller und Speicherantheil um 210 fl. und eine abnliche um 180 fl. Das Nähere ist im 4ten Stocks werke zu erfragen.

1603. Ge ift eine aus bren heißbaren Bims mern nebft Alfoven, Ruche, Reller und holze lege bestehende Wohnung im Schönfelde No. 54. zu ebener Erbe um 110 fl. jahrlich zu vers miethen, und zu Georgi zu beziehen.

1566. 3m Rofenthale in der Wagenfabrite ift am fünftigen Biele Georgi eine Wohnung von 3 heitbaren Simmern, Riche, Magdtammer, und übrigen Bequemlichkeiten an eine Tinderlofe Familie um 130 fl. ju vermiethen.

1646. Bor bem Karlsthore in bem Sause Ro. 103. nachst dem Schinmelwirthe sind über 2 Stiegen 2 Wohnungen am nachsten Biele Georgi mit allen Bequemlichkeiten und zwar eine um 70 fl., Die andere um 90 fl. Zahredzins zu vermiethen.

1597. Drei Wohnungen mit allen Bequeine lichkeiten, vor ber Stadt gelegen, find um 200 fl. und 210 fl. fogleich ju vermiethen. D.U.

1626. Bor bem Raristhore in ber Bene ftrage No. 246. find 2 fcone Wohnungen, welche auch ju laben geeignet find, um ben Jahresgins von 80 bis 90 fl. ju Georgi ju vermiethen.

1801. Um Promenadeplat No. 1465. über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes, schon ause tapezirtes Bimmer mit Ochlaftabinette monatelich für 11 fl., sogleich zu beziehen.

Berlorene und gefundene Sachen.

1702. Ein brillantenes Rreughen, a jour gefaßt, wurde beim Jugendballe im Odeons saale felbst, oder bis jur Stiege verloren. Bes gen angemeffenes Douceur wird ber Jinder ersucht, selbes in der Sendlinger frage No. 950. ju ebener Erde abzugeben.

1777. Bom Rindermarkte an bis zum Musfeum wurden in Gilber gefaßte Augenglafer verloren. Der Finder wird erfucht, felbe ges gen Erkenntlichkeit in der Promenadestraße Ro. 1541. über 2 Stiegen im Sofe abzugeben.

1778. Ein junger Rattenfänger, schwarz mit weißer Uuszeichnung, einem rothen Salsbande und mit dem Sundszeichen No. 4096. hat sich verlaufen. Derjenige, bem er zugelaufen ist, wird ersucht, felben gegen Belohnung bei ber k. Polizen. Direktion abzugeben.

1793. In ber Metropolitankirche zu U. L. Frau blieb Sonntags den 1. Marg ein ganz neuer, mit rothem Canafas überzogener Regens schirm liegen, welchen der Finder gegen anges meffene Belohnung im konigl. Polizeis Unfragse Bureau abgeben wolle.

1730. Samstag ben 28. Februar ift von bem Sabadinischen Brauhause bis zum Sende lingerthore ein versiegeltes Paquet mit 7 fl., mit der Aufschrift: pro Monat Februar, vers loren worden. Der Finder wird ersucht, sele bes gegen Erkenntlichkeit in dem Raufladen am Sche der Weinstraße abzugeben.

1796. Es ift Jemanben ein Pleines, rebfare biges Sunden augelaufen. - Der Eigenthus mer kann felbes am Anger No. 873. über 3: Stiege abholen.

1802. Es ift in ber Nacht vom t. bis gum 2. Mars vom Obeon burch die Bogen bis gum Marthore ein rother Spenfer zu einem Masstenanguge verloren worden. Der Finder wird ersucht, selben gegen Erkenntlichkeit bei ber Tonigl. Polizei abzugeben.

1664. Ein Ridiful mit etwas Gelb murbe gefunden. D. Ueb.

1695. Es ift ben 4. Mars ein gang weißer Spig verloren gegangen. Er hat ein meffins genes halsband mit bem hundzeichen No. 3183. Der Finder wird ersucht, ihn in ber Dienersgaffe No. 148. im 1tem Stockwerke links gegen angemessens Belohnung abzugeben.

Dienft- und andere Gefuche.

1709. Es wunscht Jemand um fehr billigen Preis Unterricht in der lateinische, französische, italienische und deutschen Sprache und auf dem Rlaviere zu ertheilen in der Josephspitalgasse Ro. 1217, über 2 Stiegen.

1694. Im Augustinerstocke im 8tem Gine gange über 2' Stirgen werden Spigen sehr schon gepust, ausgenabelt, und nach bem Spigengrund ausgebeffert und zusammenges fest. Man empfichlt sich zu geneigtem Butpruch.

1699. Es sucht Jemand hier einen Dienst als Rutscher ober Sausknecht. Er besigt ein genes Bermögen, und wird für ihn hinsichtlich ber Treur und Fleises Burgschaft geleistet. Er ift zu erfragen am Färbergraben No. 1070. über 3 Stiegen.

1680. Gin Gartner, Ber icon jugleich als Bedienter bei boben herrschaften und Gefandsschaften in Diensten ftund, und sich über Treue und Fleiß gemügend ausweisen tann, sucht einen Plan zu erhalten, und kann am ih April ober auch sogleich eine treten. D. Uest.

1601. Gin Gariner, ber fic aber Treut, Bleiß und Geschicklichfeit auszuweifen vermag wunscht hier ober auf bem Lande einen Plas. D. Ueb.

1697. Gine Röchin oder brave Dienstmagt fann fogleich einen guten Dienft erhalten, wo Tift im Polizene Anfragebureau zu erfragen.

Feilschaften.

1467. Bei ber unterfertigten f. Beborde (Dienersgaffe Ro. 147. im 2ten Stockwerter Bimmer XVII.) find Exemplare ber neuestem Bonigl. Berordnungen

1) über ben Grengverfebr,

2) , Die Competeng ber F. Bollbeborben.

n bie Privat: Niederlagen .

4) " Die über die Grenze gebenden und unverfauft jurudfommenden inlandifchen Erzeugniffe

gufammenhangend gedrudt um 30 fr. gu baben,

Munchen ben 25. Februar 1829.

Ronigliche General : Boll : Administrations -

Rorg. Bel Degano, Controlleur.

1438. Bon ben Berordnungen über bem Grenzverkehr, die Competenz der Bollbehöre ben, die Privat-Riederlagen und die über die Grenze gehenden und unverkauft zurückkom-menden inländischen Erzeugnisse werden in einigen Tagen, zusammenhängend gedruckt. Exemplare zu 12 fr. pr. Bogen bei allen Oberzoll- und Sallamtern im Isarkreise zum Berkause vorräthig seine

Munchen ben 23. Februar 1829. Rönigliche Bezirke: Oberzoll: Inspektion. Freeder. v. Bolbernborff.

1783. Gin ludeigenes, eine Stunde von Munchen an der Rosenheimerstraße gelegenes Unwesen, bestehend aus einem Bohnhause, Stallung, Scheune mit Hofraum und Burzogarten, zu welchem auch 20 bis 30 Tagwerk Uecker gegeben werben konnen, ist aus freier Sand zu verkaufen ober zu verpachten. Ueber bas Rabere giebt Auskunft

Das Unfrages und Abrefbureau Munden

(....)

1789. In ber Nahe ber Stadt ist ein bes beutendes Muhlanwesen aus freier hand zu verkaufen; selves besteht aus einem gemauersten Wohns und Deconomiegebaude, der Mahls muhle mit 5 Bangen nebst einer Sagemuhle, an 250 Tagwerk Garten, Neder und Wiesens grunde, alles ludeigen, nebst einem vortreffslichen Biehstande. Schiff und Geschirr, alles im besten Zustande. Raufsliebhaber, die sich jedoch vor allem mit hinreichenden Bermögen auszuweisen haben, können das Nähere ben dem k. Advokaten v. Riebler erfragen.

1651. Bum Besten ber Angerschule. Die bereits in frubern Blattern angekundigte Ubschieds ? Rebe

Friedrich Rarl Schmitt, königl. Prediger an der Cfadt Pfarrkirche zum hl. Peter und SchnleInspektor zu Munschen, vorgetragen am Sonntag Septuag. Den 15. Februar 1820

ist so eben erschienen und in ber Buchhands lung von Wilhelm Michaelis in Munchen, Raufingerstraße No. 1014. unweit ber Rosens gasse ju haben.

Der Erlos berfelben ift jum Beften ber Ungerschule bestimmt, und beghalb wird jede Gabe bafur bankbar angenommen und seiner Beit treu berechnet werden.

Der gewöhnliche Ladenpreis ift 12 fr.

1703. Es liegen gegen 18000 fl. als erste Sppothet: oder Ewiggeld: Posten im Burgsfrieden Munchen, auszuleihen bereit. Untersbändler werden nicht zugelassen, sondern die Rapitalosucher haben sich unmittelbar zu melsben, und die Beweise der zu leistenden vollen Sicherheit mitzubringen. D. Ueb.

1786. Bei Antiquar Peifcher Dahier am Hofgraben No. 233. wird das 19te Buchers Berzeichniß unentgeldlich ausgegeben; auch kann nunmehr daselbst auf den zweiten The il des feiner Bortrefflichkeit wegen sehr geschähten, bis Oftern d. 3s. erscheinenden Augsburgischen Rochbuches (herauszgezeben von Gophia Juliana Beiler und fortgesetzt von ihrer Tochter J. W.), subscrisbirt werden.

1690. Unterzeichneter hat Die Ofre angue zeigen, bag bei ihm neue approbirte Schwarze walder Ihren zu den belligften Preisen zu has ben find, und auch zugleich alte reparirt wers den konnen.

Johann Steringer, Schwarzwalders Uhrmacher am Farbergraben Ro. 1070. über 3 Stiegen, Eingang im Sabergafichen.

1670. Es liegen mehrere Taufend Gulben gu Ewiggeld : Rapitalien in der Stadt obes beffen naben Umgebung jum Ausleihen bereit, jedoch ohne Unterhandler. D. Neb.

1721. Drei große Hauslaternen find ju verfaufen, und von 11 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Nachmittags sa befichtigen. D. Ueb.

1720. Zwei paar Pferdgeschirre find ju vere faufen, und ju besichtigen täglich von Bore mittage 11 Uhr bis Rachmittage 2 Uhr. D. 21.

1719. Gin mit eifernen Reifen beschlagenes Gimerfagen ift fur 2 fl. 24 fr. bu verkaufen. D. Ueb.

1729. Gine reale Zimmermeisters Berechtige Beit, nebst allem baju Erforderlichen ift aus freier Sand zu verfaufen. D. Ueb.

1663. Saus: Berfauf.

In der Nabe des Odeons ist ein Saus um 16000 fl. zu verkaufen, und das Nabere hierüber bei dem k. Udvokaten Dr. Pichlmapr wobnhaft in der Raufingerstraße No. 1027 zu erfragen.

1653. Junge Rattenfanger von ber besten Race sind um billigen Preis bei bem Ruts scher im Saufe Ro. 1317. am Marplage gu haben.

1686. Auf ein Saus in Der Stadt werden 4000 fl. auf erste Sypothet-Ublofung zu Dier Prozent gesucht, ohne Unterhandler. D. Ue.

1684. Ein Ladenthurftod, 10 Souh brett, 11% Goub boch mit Thuren, bann ein Saus thorbeschlage find ju verbaufen No. 517. Wis telsbacherplag. 21658. Bei Jatob Giel, Buchhandler in Munchen, ift su haben: "Delberge-Undacht Die, oder Betrachtung des bittern Leidens Besu im Delgarten, mit Besangen, Gebeten und einer Litanan, 2te febr vermehrte Hufzlage. 12 fr.

1782. In der Entfernung von einer halben Stunde von der hiefigen Stadt ift ein schuldenfrenes Unwesen, bestehend aus einem ges fälligen Bohnhause, gemauerter Stallung zu Pferde und 6 dis 8 Stuck Rindvieh, Basch, und Back haus in einem separirten Seustas bel, sammtliches mit einer soliden Planke gesschloßen, dann in einer ludeigenen Quellwasserleitung, und 7 Tagwerk sehr guten Garten und Wiesgrund aus frener Hand zu verkaus fen, oder gegen ein Haus mit Garten im Burgs frieden der Stadt zu vertauschen. Das Rasbere erfährt man im

Unfrager und Ubreffe Bureau Munchen.

1685. In ber Gendlingerstraße Ro. 958. ficht ein gang neues Schweizerwägel mit Unge um ben billigften Prets zu verkaufen.

1747. Bor bem Schwabingerthore ift in einer fehr angenehmen Lage ein Saus mit Barsten gegen ein Drittheil Erlage aus freger Sand bu verkaufen. D. Ueb.

1683. Gine noch wenig gebrauchte, große, Zupferne Badwanne ift um 44 fl. ju verfaus fen. D. Ueb.

1775. 3m Schramengaßchen Ro. 87. über 3 Stiegen ift ein Rinderbett und Betistelle mit 2 Uebergügen fur 14 fl. ju verfaufen, und bas Rabere gu erfragen Abends 6 Uhr.

1803. In ber Mullerstraße No. 661. lit. d. ift ein eichener Stacketenzaun, 7 Schuh hoch und 80 Schuh lang, sammt Thor und Thurl um billigen Preis zu verkaufen.

1751. Im Saufe No. 1291. in der Sonnens nenftraße vor dem Sendlingerthore über zwei Stiegen links find ein Ranapee mit 6 Seffeln von Rugbaumholz, gang mit Roßhaar gefütztert, um 30 ff. und ein großer Rleiderkaften für 9 fl. zu verkaufen.

1764. Es ift ein gutes Bett nebft Bettftatte und Strobfact um 24 fl. ju verkaufen, D. II.

1744. Ein Glaferkaften fammt Budel, auf Mußbaumholgart angestrichen, ift um billigen Preis zu verkaufen in der Fürstenstraße No. 036. über 2 Stiegen links.

1745. Gin Sefretar von Rußbaumhols sammt Pfeilerkaftchen und ein gutes Magdbett find um billigen Preis zu verkaufen in der Furftens ftrage No. 636. über 2 Stiegen finks.

1785. Gute und brauchbare holferne Jage reife, größerer Gattung, find gu verkaufen. D. Ueb.

1798. Gine icon gebrauchte, fich jedoch noch im guten Buftanbe befindenbe, tupferne Badwanne wird ju faufen gesucht. D. Ueb.

1614. Anochenmehl,

der und Wiesen, bereitet ohne Dorren ber Beine in der Knochenmuhle zum Feindler in der Jar-Borstadt ist um 1 fl. 36 fr. pr. Zenfner zu verkausen bei Fr. Manr, Baumeister im Hause No. 476. am Ifarthore links und J. Suttner, Melber im eigenen Sause No. 1311. am Karlsthore rechts.

1769. Gin großer eiferner Dfen mit Auffas ift in Der Theatinerftraße Ro. 73. ju verkaufen.

1621. Bei ber Schmerzhaftenkapelle Ro. 105, find aus einer Baumfchule gegen 200 gutgepelste aller Sorten Obitvaume gu vere kaufen.

1584. Bei Johann Dettl auf bem Plat ift zu haben: "Uebung ber Undacht zur Jaftenzeit, ober Betrachtungen bes Leidens Jes fu Christi auf alle Tage in der Fasten. Preis geb. 18.

den ift ein Saus Ro. 401., nebft Lobererge rechtigkeit und jugehörigem guten Werkzeug, nebft Werkzeug um Karbafchen zu verfertigen, aus freper Sand zu verkaufen.

riet. In ber iconften bage ber Fare Vorstadt nacht bem Waffer ift ein Saus nebst Stale lung, Sommerhaus, ehemaliger Wirthschaftes Tangfal, Ruche: und Dbstgarten, Wiesen gen 2 Tagwerk groß, mit einer Stacketten und Bretter: Planke eingefangt, aus freger Sand zu verkaufen. Es ift geeignet besonders für einen Bimmermeister, Holzhandler, Gartner, Wascher, Milchmann zc. D. Ueb.

Berfteigerungen.

1668. Da bie in biefem Blatte Stud Ro, 16. auf ben 2ten anberaumt gewesene Berfteigerung von Roche gerathschaften zu tr. eingetretener hinderniffe wegen nicht ftatt finden konnte, so wird die Bornahme dersfelben zuverläßig am. 10. b. Mts. Morgend 10 Uhr vor fich geben.

Munchen den 4. Dary 1829.

Dekonomie: Commiffion ber Ronigl. Genbarmerie Compagnie ber Saupt: und Residenge Radt Munchen.

Frhr. v. Feans, Sauptmann. Lingg:, Rechnungeführer.

1515. Montag ben 9: Mary und die folgenden Tage wird in ber Drechblermeifter Stadler'iden Behaufung: be ber Gifenmannsftrage Ro. 1109. Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr ein vollftandiges Drechbler Baarenlager, bestehend in Tasbatefopfen, Robren, Dofen, Lintenzeugen und anderes von Bein, Billardballen, Rugeln, ein Quantum Clephansenjahne leichter Gattung, Jinn und so mehr andere gen fogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, und Kaufeliebhaber hiezu eingelaben:

1712. Samftag ben 14. Mary 1829 werden More gens um 10 Uhr in ber neuen tonigl. Reitschule im ehemaligen Beughaushofe mehrere Pferbe gegen sogleich baare Bezahlung an ben Meiftbietenben offentlich vere fleigert.

Berichiebene Rundmachungen.

1738: Alle blejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgeunde an dem Rachlasse des in Neuburg versfterbenen ton. Rämmerere und Oberst Kavier Graft. La Roseo eine Forderung ju machen haben, werz ben hiermir edictaliter vorgeladen, binnen 4 Wochen bep unterzeichneter Commission auf dem Promenadez plate Roi 1437. aber 2 Stiegen ihre Anforderungen enzumelden, als sanft nach Ablauf diese Termins zur Bertheilung des Rachlasses geschritten, und die allene fulfigen Pratendenten sich bem darand ergebendem

Rachtheil', der gegen jeben Erbeintereffenten einzelm zu ftellende Rloge felbft jugufchreiben haben murben. Dunden ben 6. Datz 1820.

Udelich Graf Xavier v. La Rofceifche Berlaffen-

La Rosec, Artillerie, Sauptmann, als Commiffar,

Oftermeier , Affuar.

Frem den = Ungeige.

Wom 4. bis 8. Mars 1820-

3m golbenen Dirfo.

Dr. Dierney, Legationt: Selertar bey ber biefigem engl. Gefandricaft Dr. Graf v. Bonnay und Dr. Dorat, frangof: Couriers von Paris. Fr. v. Baier, Partitulierin von Ulm. Dr. Graper, Regotiant von Lugsburg.

3m fomargen abler.

Dr. Reller, Raufmann von Stuttgart. Dr. Geiger, Raufmann von Uim. Dr. Gerber, Laufmann von Bugsburg. Dr. Lubold, Raufmann von Gera.

3m golbenen Babm.

Hr. Martann, F. f. Rittmeister von Malland. Dr. Marr, Dr. der Medigin, von Bien. Dr. Darbegg, Dottor der Medigin, von Burgburg. Dr. Schmauß, Raufmann von Ribingen. Dr. Deim, Raufmann von Bahr. Dr. Petermann, Oberschreiber von Brien. Dr. v. Grebner, R. K. Offizier von Wien. Dr. Lonige water, Banquier von Frankfurt.

Im goldenen Rreng. Dr. Bombard, Pforrer von Augeburg. Dr. Dur fourp, Regotiont von Balence. Dr. Maper, Pfarrer von Saberefirchen. Dr. Treutlein, Aaufmann von Burgburg. Dr. Bonnfet, Raufmann von Mainbernsbeim.

Im goldenen Stern.

Drm. Belgt, Lehrer. Berghamer, Chirurg von Re-

3m goldenen gowen.

Dr. Bertele, Privatier von Augeburg.

Bevolterungs - Ungeige.

Wefforben find:

Dem 27. Februar: Maridna Rubn, Gergeantensfran von ber Garnifons : Ermpagnie, von Munchen, 59 3. alt, an Abzehrung aus Leberverbartung.

Briedrich Schwont, von ber Ouvrier. Compagnie, von Mindelheim, 21 3. alt, om nervofen Fieber. Den 1. Marg. Theodor Everhard Bagler, f. Prafefforde und Atabemiterefohn, 82 Mon. alt, on Babufraifen.

and with

Reang Laver Sebaffian Rondner, Geodal mefobn, 5 Mon. 4lt, an Bahngichtern.

Barbara Zafdner, Mauerere, und Beiberefrau, 70 3. alt, an ber Abgebrung.

Magdelene Gibach , Milchmannemittme, 59 3. alt. an ber Aungeniahmung.

Raroline Moufi, bal. Spanglermeifters. Tochter, A

Dion. alt, an Gichtern.

Deter Berdtolt, Taglobner und Pfrundenet, 97 3. alt, an Alterefdmade.

Den 2. - Faver Geibl, Brauerefohn von Solgfirchen. Somnafial : Schuler babier, 12 3. alt, an bee Lungenfuct.

Georg Bortmann, Steinmetfohn, 10 DR. 3 B. alt,

am Lungenblutfturg.

Theres Bebrer, t. Lieutenantetochter, 2 3. 11 M.

13 L. alt, an bautiger Braune.

Ratharina Graff, Mautneretochter von Beigenfire den, 20g. Traunftein, 26 3. alt, am Friefelabfas nach dem Ropfe.

Smille Rogenhofen , Rriegs Raths Getreteretochter.

33 3. alt, am Gebarmutterbrande.

Anton Biber, Maurerefohn, 20 I. alt, an Fraisen und Abzehrung.

Dargaretha Degmeringer, Tagl. und Pfrundtnerin, 70 3. alt, an ber Bruftmafferfucht.

Theres Belbe , Goldarbeiterstachter, Pfrundtnerin,

30 3. alt, am Bebarmutterfrebs. Jatob Beyert, Butmadergefell aus Barfdau, 50

3. alt, an Unterleibe: Berhartungen.

Stanislaus Amobein , ir Guicaffier: Bachtmeiftere. fobn, 5 Don. alt, an Convulfionen.

Den 3. - Jana Maria Daler. D. Uhrmacherstochter,

22 E. alt, an Fraifen. Abelbeib Geber, Bebergefellenstochter, 5 D. 2.3. alt, an ber Abgehrung.

Anna Daria Biber, Mauereretochter, 21 % all, an ber Ubgebrung.

Anna Muria Wentl, Schneiberstochter und Pfrunbte nerin, 76 3. alt, an allgemeiner Bafferfuct.

Ratharing Baufer, b. Wierwirthetochter, 2 DR. all, an ber Abzehrung.

Amalla Dienberger, quiete. L. Rentbeamtenstochten, 19 3. alt, an ben Jolgen ber Gebarmentgundung.

Den 4. - Frangiela Beunnhuber, burgl. Schnelden meifteretochter, 2 DR. 3 T. alt, am Brand.

Urfula Riedl, Bauerstochter von Runberg, 49 3. ait, am Bebarmutterfrebe.

Aresceng Glottner, Doigbuterstochter, 5 Mon. 8 %.

alt, an ber Ropfmafferfucht.

Den 5. - Zaver Beber, Schneibermeifterefohn von Babenhaufen, Gleve an der E. Atademie ber bile benden Runfte dabier, 20 3. alt, am Friefelfieber.

5 unebel, Rnaben. 3 unrhel, Dabben.

Berichtigung.

3m vorigen Stud S. 224. bei ber Feilfdaft bes Befdafte und Reife. Zableau fue Deutschland ift in lefen: iRenhaufergaffe Ro. 1121. 16.4 - fatt 1221.

No.

Bodentliche Ungeige pon ber Munchner Schranne ben 7. Mary 1829.

Bathen.	Rorn.	Gerft.	Saber.
Boriger Reft 355 Reue Zufuhr 1129 Ganger Schrannens ftand 1484 Deutiger Bertauf 1228 Bleibt im Reft 256	Reue Jufuhr 050 Banger Schrannen= ftand 1129 Deuriger Berkauf 669	Boriger Reft 403 Rene Bufuhr 1225 Ganger Schrannen: ftand 1688 Deutiger Bertauf 2459	Bleibe im Reft 54 Berkaufspreife.
Фофп. Bahrer Minbeft. Durche (фиіссь. Preis. Preis. Dreis.	Ourche Mittels Durche schnitts. Preis. Preis. Preis. R. Er. fl. Er.	Durch. Mittel. Durch. fcnitts: Preis. fl. Er. fl. Er. fl. fr.	Durche Mittels Durche fcautter Preis. Preis.

In Bergleidung gegen Die lette Schraune find Die Durchichnittspreise Baigen minder um fr. Korn minder um 5 fr. Gerfte minder um 4 fr. Saber blieb,

Bergeichen in der königl. baner. haupte und Residenzstade Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkaufs Begenstande.

V. Gleifch. Gattungen.			V. Bier und andere Fluffigkeiten.		
Sin Pfund Rindsteif Ralbsteif Richt t Ghaaste Ein Blertel Lammst Pfund Schweir Schweir Schweir Sine robe Junge Eine geräucherte Ju Ein Zentner ausgele robes Ein Pfund gegoffene feine Lic ordinäre Seife	n Ochsensteisches auf — ch gilt	fr pf 9	Cine Maß braunes Winterbier Nicht tarirt. Cine Maß weißes Gerstenbier weißes Betzenbier Bierestig Serm gute Milch guter Rahm Dieth Branntwein bester Kirschenwasser Sin Pfund Repothl	7. \$r r r r r r r r r	
Benennung.	ualien überhaupt uar bis 7. März 1829. [Anzahl Gew. o. Std.] f		Gin Schäffel Erbarfelbegter Gattung	1. fr. 4 — 2 30 -	
Schmalz		16 -	Gin Bangen frifde Mepfel		
Frifcher Rorbden' Butter Frifche Eper	1000 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	20 -	Ein Maßel gedorrtes Obst. Ein Pfund Zweischgen Salz Gin Maßel weisse Rüben	12 - 6 - 4 - 5	
hubner	349 bas Stud ju -	24 -		10 -	
Indianen		1 45 —		30	
Rapaunen	123	1 6 -	Gin Bentner Den	1 3	
Banfe, alte		1 12 -	- Grummet	1 3	
Junges	209	18 -		43	
Enten, alte	16	30 -	Saber		
Tauben jungs	689	4 7		7 36 6 36	
Spanfertel	120	1 30 —	- Ferdenboli - Fichtenboli - Gichenboli	5 36	

Königlich

Volizen : Anzeiger

Bayerischer

von München.

Nro. 20. Mittwoch ben 11. Mary 1829.

Befanntmadung.

(Die bffendiche Souspoden Impfung betreffenb.)

Um nachften Conntage ben 15. Marg wird nach beenbigtem Bottesbienfte Bormittags zwifden 10 und 12 Uhr Die öffentliche Schuppoden : 3mpfung im Bleinen Rath: Sausfaale Dabier fortgefest, und es merben biegu befondere bie Impfrflichtigen

1) aus dem 3ten Diftritte BiB. von Ro. 26. bis 30., 147. bis 188., 231. bis 237., 2) aus dem 4ten Diffrifte GiB. von Ro. 205. bis 230. , 238. bis 249., 353. bis 365.,

504. bis 414. porgelaben.

En werden jedoch auch bie in andern Diftriften wohnenden Impfpflichtigen und an: bere Individuen, welche fich impfen laffen wollen, bei Diefer Belegenheit unentgeldlich geimpft merben.

Der Termin ber Impfpflichtigfeit ift in ber Urt festgefest, bag alle Rinber, welche bis jum 1. Januar 1. 3. gebohren murben, und podenfabig find, im beurigen Jahre geimpfe werben muffen.

Meltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen,

werben mit Strenge bestraft werden.

Munchen am 8. Marg 1820.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. von Rin'e d'er, Direktor.

miethicaften.

1835. Im Turkengraben ift eine Diefe gu vermiethen, und in Der Doctor Baubfer'ichen Apothete auf bem Rindermartte uber 2 Sties gen au erfragen.

1808. In der Dienersgaffe Ro. 148. ift über & Stiegen ju Georgi eine Bohnung mit 2 beigbaren Bimmern, 2 Rabinetten vornberaus, Ruche, Rammer und andern Bequemlich feiten fur 120 fl. ju vermiethen, und bas Rae bere über 4 Stiegen gu erfragen ...

1821. Muf der Sofftatt am Farbergraben Do. 1066. über 2 Stiegen vornberaus ift am 1. April ein meublirtes, beigbares Bimmermit eigenem Gingange um 5 fl. monatlich ju vermiethen.

1854. Es ift in einer ber gewerbfamften Strafen Der Studt ein beigbarer Laden fammt' einer baranftogenden fleinen bequemen Dob= nung und Reller ju Georgi um 220 fl. ju beziehen. Das Uebrige ift in ber Schaftergaffe No. 1570. im 2ten Stodwerte ju erfragen.

1849. Am Anfange ber Türkenstraße Ro. 346. über 3 Stiegen ift sogleich ober am 1. Upril ein Zimmer für 8 fl. gu beziehen.

1834. In einem an ber Sonnenseite und nahe am englischen Garten gelegenen Sause in ber Schönfeldgasse ist eine sehr hubsche Wohnung, mit ber Aussicht in 2 Garten, bestlehend aus 4 heiße und einem unheißbaren Bimmer, Ruche, Reller, Speicher und Wasche gelegenheit vom nachsten Ziele Georgi bis Michaelis für den halbjährigen Zins von 152 fl. zu vermiethen, und ware sich wegen der weistern Miethe mit den hauseigenthumer zu bes nehmen. Das Nahere erfährt man im

Unfrages und Moreg :Bureau Dunchen.

1859. Im Landschaftsgaßchen Ro. 111. ift über 1 Stiege eine fehr schone, mit allen Bes quemlichkeiten versehene Wohnung um den jährlichen Bins von 400 fl. sogleich oder zu Georgi zu beziehen.

1869. Um Rreuge No. 1204. im erften Stod's werke ift ein meublirtes, mit eigenem Ginsgange verfebenes Bimmer um 6 fl. monatlich zu vermiethen und am 1. April zu beziehen.

1860. Ein unverheuratheter Mann wunscht eine vom Josephes bis jum Marthore gelegene kleine Wohnung, welche aus 2 bis 5 Bimmern, einem Bedientenzimmer, einer Ruche und Solzelege bestehen, und entweder zu ebener Erde oder über 1 Stiege vornheraus gelegen senn soll, sogleich oder am nächsten Biele Georgi um einnen billigen Bins zu miethen. Das Nähere erfährt man im

Unfrages und Abreff:Bureau Munchen.

1867. In der Perusagasse No. 77. über 1 Stiege ift am Biele Georgi eine Wohnung um 300 fl. su vermiethen. Das Uebrige ift am Mar-Josephoplate No. 38. über 1 Stiege zu erfragen.

1866. In ber Augustinergasse Ro. 1603., bem Stadtgerichte gegenüber, sind 2 große Ectzimmer vornheraus im 2ten Stockwerke mit eigenem Eingange, heißbar, am 1. April um 15 fl. bu beziehen.

1862. In einer ber iconften Borftabte Munchens konnte ein Garten, worin fich viele eble Doftbaume, eine gebeckte Regelbahn nebft einem Galettel befinden, für Diefen Gommer im Gangen um 300 fl. ober auch auf mehrere Jahre in Pacht genommen werden. D. Ueb.

1863. Es ift sogleich ein Local, für ordents liche Milchleute febr geeignet, um 150 fl. in Miethe zu nehmen, und in ber Brienner-Strafe No. 330. zu erfragen.

1861. In der Dienersgasse No. 146. über 2 Stiegen ist eine große und helle Wohnung am Ziele Georgi fur 650 fl. zu beziehen. Gie besteht vornheraus aus 7 schon austapezirten und heitbaren Zimmern, ruckwärts aus drei Bimmern, großer Rüche, Spaisekammer, Holzslege, Reller und Speicherantheil. Das Nas here ift zu ebener Erde rechts zu erfragen.

1857. Gine Gefellschaft von circa 60 Pers fonen munfcht biefes Frubiahr in einem ors bentlichen Gafthaufe vor bem Thore ein eis genes Zimmer mit Gartenantheil zu miethen. D. Ueb.

1864. Nachft ber Lebevergaffe am Gern Ro. 431. ift am Biele Georgi in ber erften Etage noch eine Wohnung mit 3 Bimmern zc. um ben Jahreszins von 130 fl. zu beziehen.

1855. Bor bem Sendlingerthore in ber Findlingestraße Ro. 38. ift eine Wohnung über eine Stiege mit 4 Jimmern, Ruche, Speis sekammer, Holzlege und Reller um 140 fl. zu Georgi zu beziehen.

1853. In ber Sendlingerstraße Ro. 727. vornheraus über 2 Stiegen ift ein meublirtes, heißbares 3immer mit 2 Betten, eigenem Gingange und andern Bequemlichkeiten um 11 fl. im Monat April zu vermiethen.

1823. In einem Sause der Stadt ist im Iten Stockwerke ein Salon mit 2 Nebenzims mern, dann 2 Bedientenzimmern, alles schön und wohl meublirt, sogleich um vier Rarolin monatlich zu beziehen, und das Nahere No. 1097. in der Neuhausergasse ruckwärts über 2 Stiegen zu erfragen.

1852. Bor bem Angerthore in ber Muller, frage No. 661. c. ift ein taden sammt zwei beigbaren Zimmern, großer Ruche, Reller, Speischer und Waschhaus: Antheil um 185 fl. bann im 2ten Stockwerfe pornheraus eine schone Wohnung, bestehend aus 6 heigbaren und eisnem unheigbaren Zimmer, Garderobe, Ruche, Reller, Speicher und Waschgelegenheit für 330 fl. jährlich zu Georgi zu beziehen. Das Rähere ist beim Sauseigenthümer zu erfragen.

1873. Es ift in ber Raufingerftrage No. 1617. im 3ten Stockwerke ein meublirtes und mit eigenem Eingange versebenes Bimmer fogleich oder am 1. April um 5 fl. zu beziehen.

1874. In No. 61. a. in der Mullerftrage über eine Stiege vornheraus ift ein meublirs tes Bimmer-mit eigenem Gingange fogleich oder am 1. April um 8 fl. zu vermiethen.

1848. Im Augustinerstode im 8ten Gins gange uber 2 Stiegen ift ein schon meublirtes Bimmer von 2 herren um 16 fi. monatlich sogleich zu beziehen.

1885. Es ift das Saus No. 169. lit a. an ter Bayerstraße, welches voriges Jahr schon gebaut worden, und ganz ausgetrocknet ist, mit 9 schönen Wohnungen von 77 bis 125 fi. zu vermiethen. Diese Wohnungen sind sogleich oder zu Georgi zu beziehen. Das Rähere ift zu erfragen No. 1093. in der Neuhausergasse zu ebener Erde.

1884. In der Reuhausergaffe Ro. 1117. Aber 2 Stiegen ift ein fon meublirtes Bimmer fur 8 fl. sogleich gu begieben.

1847. In der Rofengaffe Ro. 1012. im 4ten Stockwerke ift eine kleine Wohnung für ben jahrlichen Bins von 90 fl. zu Georgi zu beziehen, und bas Nabere zu ebener Erde zu erfragen.

1886. Bor bem Rarlethore im Rondelle rechts Ro. 1312. über 3 Stiegen ift ein meubz lirtes Bimmer mit eigenem Gingange und ber frenen lieblichen Aussicht auf ben Garten bes Rabettengebäudes, am 2. April um ben Mieths gins von 7 fl. sammt Bedienung zu beziehen.

1887. Im Grammer ichen Riftlerhaufe am Ifarthore No. 488. über 3 Stiegen ift fogleich ein ichon meublirtes Zimmer um 6 ft. bu bes ziehen.

1824. Es ift sogleich ein einzelnes Jimmer mit Alfove, meublirt, über eine Bleine Stiege rudwarts zu beziehen fur 7 bis 8 fl. imonatlich in ber Schwabingergasse Ro. 63.

1826. In der Mullerstrafe im Echaufe ges gen bas Ungerthor Rio. 661. d. find im erften Stodwerte 2 fcon meublirte Bimmer fur 10 fl. an vermiethen, und am 1. Upril gu bezieben.

1849. In ber Barer-Strafe Ro. 352. über eine Stiege ift ein großes, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 10 fl. 48 fr. mit Bedienung am 1. April, und ein schon meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. 48 fr. mit Bedienung zu vermiethen.

1825. In der Lerchenstraße No. 64. ift am 1. April ein Zimmer mit Bett um 5 fl., ohne Bett um 4 fl. zu vermiethen.

1839. Im Sablingerhause auf bem Rinders markte No. 641. über 2 Stiegen vornheraus ist zu Georgi eine Wohnung mit allen Bes quemlichkeiten für jährliche 300 fl. zu vermiesthen. In eben demfelben Sause über 4 Stiegen eine derlei Wohnung für jährliche 200 fl. Im nämlichen Sause rückwarts im Sofe über 2 Stiegen eine schöne, helle Wohnung mit dem vorn beim Eingange rechts liegenden Laden für jährliche 300 fl., dann zu ebener Erde ein großes, helles und trockenes Gewölbe zu einem Waarenlager geeignet; welches im Falle auch heißbar gemacht werden kann, für jährliche 100 fl.

1805. Es find zwen fehr bequeme Bohnungen am untern Anger No. 799. im 1ten und 2ten Stodwerke, erftere fur 110 fl., die andere fur 120 fl. am Biele Georgi zu vermiethen.

1903. Es ift eine febr bequeme Bohnung mit 4 Bimmern, Ruche 26. ju Georgi für ben Bins von 100 fl. zu beziehen und in ber Ders renftraße No. 311. über 2 Stiegen zu erfragen.

- - 111 VA

1605. Dren gut eingerichtete Bimmer au 7bis 12 fl. monatlich mit eigenen Gingangen find fogleich zu beziehen auf dem Rinders martte Ro. 647., Gingang neben bem Cons bitor Wagner über 3 Stiegen.

1893. Es ift in ber Anodlgaffe No. 1424. eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten um 130 fl. ju Georgi zu vermiethen, und über eine Stiege zu erfragen.

1806. In der Marvorstadt, Karlestraße Jo. 201. sind im ersten Stockwerke 2 helle Wohnungen, jede mit 4 Zimmern, eine bes steht aus 3 heigbaren, die andere aus 2 heißbaren Zimmern, jede Wohnung hat Reller, Speicher, Holalege auch Untheil an der Wasch: Füche, und sede kann um den Jahredsins von 150 fl. zu Georgi bezogen werden. Das Mas here ist zu ebener Erde zu erfragen.

1807. Auf dem Rindermarkte an ber Sons nenfette Ro. 621. über 2 Stiegen ift eine schone Wohnung, bestehend aus 4 helbbaren Zimmern nebst andern Bequemlichkeiten am Biele Georgi um den halbiahrigen Bins von 200 fl. zu beziehen. Das Rabere ist zu ebes ner Erde zu erfragen.

1898. Es find mehrere Wohnungen nebft einer Stallung fur zwen Pferde von 36 bis 120 fl. jahrlich zu Georgi zu vermiethen, und zu erfras gen in ber Turkenstraße No. 500. a. unterhalb bes Schloßer Badmann,

1728. In der Müllerstraße Ro. 663. Lit. A. ist zu Georgi eine Wohnung im ersten Stocke werke für jährliche 170 fl. zu beziehen. Es ist auch daselbst eine Werkstatt für einen Kistler ober Maler um 120 fl. zu vermiethen.

1908. In der herrenstraße No. 305. Lit. d. find im erften Stod 2 fcon meublirte Jemmer vornheraus, mit eigenem Eingange, um 14 fl. monatlich, fogleich zu vermiethen. Auf Berglangen kann auch fur 3 Pferde Stollung da, felbft dazu abgegeben werden.

1875. In ber Raufingergaffe Do. 1617., Eins gang links im Thieredgafichen, über 4 Stiegen bornberaus ift ein meublirtes Bimmer mit eiges nem Eingange fur 2 herrn um 11 fl. sogleich ju beziehen.

1877. Bor bem Karlsthore an ber Schütens Strafe Ro. 62: a. zu ebener Erbe ist eine sehr begueme Wohnung, bestehend aus einem Laben, 4 heitbaren Zimmern, Rüche, Speise, Magdztammer, Keller, Holzlege und Speicher für 250 fl. jährlich, mit Stallung und Remise aber um 300 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Nähere ist in ber Kaufingergasse No. 1609. zu ebener Erbe zu erfragen.

1876. Machft bem-Karlsthore No. 1129. ift eine fcone Bohnung mit 4 Bimmern, Ruche und Polglege am Biel Georgi um 150 fl. zu vermiethen.

1879. An ber Brienner : Strafe Ro. 325. nachft ber Glyptothet ift ein Garten fur 70 fl. ju verftiften.

1882. In einer Borftabe von München kann ein Garten, worin sich viele eble Obstbaume und ein gemauertes Sauschen befindet, für ben Jahreszins von 100 fl. gemiethet werden. Das Nähere ift in der Schonselbstraße No. 105. zu ebener Erde rechts zu erfragen.

1881. Um Rindermartte Do. 646. im britten Stodwerte vornberans ift ein meublirtes Bimmer am 1. Upril um 9 fl. gu vermiethen.

1878. Im Schönfelbe in ber obern Gartenstraße Mo. 95. ist eine Wohnung mit 3 beitbaren und 1 unheitbaren Bimmer, Kuche, Keller und ans bern Bequemlichkeiten, um 140 fl., zu Georgi zu vermiethen, so wie eine kleine Wohnung um 48 fl., und ein einzelnes Jimmer um 5 st.

1906. In ber Lerchenstraße Ro. 118. a. bemme Wischlermeister haindl sind 2 Wohnungen, sebe mit 5 Zimmern und fonstigen Bequemlichkeiten, für 250 — 270 fl. zu vermiethen, und konnen gu Georgi bezogen werden.

1811. Im Schönfelbe, Schönfelbstraße No 104. ift über 1 Stiege vornheraus eine Wohnung mit 6 3immern, Ruche, Speifekammer, Holzlege und Keller am Biel Georgi für 150 fl. halbjaberig zu vermiethen. Uuch kann ein Garten bazu abgegeben werden.

1784. Im Rofenthale Ro. 650. im britten Stodwerke find 2 belle, große, eingerichtete Bimmer für 14 ff., und ein großes, belles Jim. mer mit Clavier für 10 fl. zu vermiethen.

1905. In ber Neuhausergaffe Ro. 1124 über 2 Stiegen tann sogleich ein vollständig meublirtes heitbares schönes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich fur o fl., ohne Bett um 5 fl. bezogen werben.

"1901. In ber Turkenstraße Ro. 405. sind zu Georgi zwen Wohnungen, eine über 1 Stiege für 80 fl., über 2 Stiegen für 70 fl. zu vermiesthen. Das Rähere ist baselbst über 1 Stiege zu erfragen.

1815. Es wird für eine stille Haushaltung in einem soliden Sause eine kleine Wohnung, besstehend aus 1 Zimmer und Kabinet, Ruche ze. um billigen Zins am Ziele Georgi zu miethen gessucht. Die Antwort kann in der Kausingerstraße No. 1021. über 1 Stiege abgegeben werden.

1902. In der Marvorstadt an der Amaslienstraße No. 505. a. sind 2 Wohnungen am
Biele Georgi zu vermiethen, wovon die erste
über 2 Stiegen aus funf beibbaren Jimmern,
Ruche, Keller, Holzlege, Speicher und Wasch:
haus bestehend, um den haldsährigen Bindvon 130 fl., die andere über 3 Stiegen aus
3 heißbaren Zimmern vornheraus, Ruche
Holzlege, Speicher und Waschhaus bestehend
um den Jahreszins von 55 fl. abgegeben wers
ben. Das Nähere ist zu ebener Erde zu ers
fragen.

1727. In der Ifar: Borftadt ift eine Bohnung nebft laden, für einen Melber oder Galgftogler geeignet, für 90. fl. zu vermiethen.
Das Weitere ift zu erfragen benm Krämer
Schmid in der Mullerstraße.

1734. In der Theatiner: Schwablugergaffe. Ro. 80, über 4. Stiegen vornheraus ift ein grosses heighares, schon eingerichtetes Zimmer mit 2 Betten und-eigenem Eingange um 10 fl. monatlich zu vermiethen, und sogleich ober am 1. April zu beziehen.

gesucht, bon 3 bis 4 Zimmern, 2 Bedientens zimmern 26, Stallung für 4 Pferde nebst. Remise auf ber Sonnenseite zwischen Der Briender-Strafe und dem Rarleihore in oder nabe außer der Stadt. D. Ueb.

1693. In der Amalienstraße No. 544. kann zu Georgi eine Wohnung mit 3 Bimmern, Ruche und andern Bequemlichkeiten für 100 fl. jährlich bezogen werden. Auch kann ein Garsten dazu gegeben werden. Ferner ift daselbst eine Stallung für 2-4 Pferde mit nothigee Bugehor monatlich um 4-6 fl. zu vermiethen. Uuch gute Gartenerde ift daselbst zu verkaufen.

1713. Auf dem Schrannenplage Ro. 1622. ober der Sauptwache über 3 Stiegen sind 2 meublirte Zimmer, eines vornheraus, nebst Rabinette für monatliche 10 fl., und eines rückwarts für 3 fl. zu vermiethen, und konanen am 1. Upril bezogen werden.

1737. Bor bem Josephsthore Ro. 1295über eine Stiege ift eine Bohnung mit vier Bimmern, Ruche, Magdkammer, Reller und Speicher um 290 fl. zu. Georgi zu vermiethen, und bas Rabere zu ebener Erde im Laden zu. erfragen.

1759. Um Marthore Ro. 1454. zu ebener Erde ist ein beisbares, meublirtes Bims mer mit eigenem Eingangs sogleich um 7 fl. zu beziehen.

1753. In der Fürstenstraße No. 650., vom Reubaue des Marpalais gegenüber, ist eine schöne, helle Wohnung mit 4 Zimmern, Speissekammer, Solzlege und übrigen Bequemliche keiten um den jahrlichen Zins von 225 fl. zu. Georgi zu beziehen. Das Rähere ist zu ebes ner Erde zu erfragen.

1912. Im Saufe No. 1541. in ber Promes nadestraße find im 3ten Stockwerke vornherz aus ein großes, meublirtes, mit allen Bequems lichkeiten versehenes Bimmer um 9 fl. und ein nes ruchwarts um 6 fl. zu vermiethen, und am 1. Upril zu beziehen.

tothek, Luisenstraße No. 207: sind zu ebener erbe, aber erhöht, 2 freundliche, gegen Morgen gen gelegene, beigbare, unmeublirte Bimmer um mongtliche off. zu vermiethen. Uuf Berglangen konnten einige Meubeld dazu gegeben, und der Mitgebrauch von Rüche ic. statt finden.

1911 Rabe am botanifden Garten im Saufe Ro. 103. ift zu ebener Erde eine belle, bequeme Wohnung um ben halbjahrigen Bine von 45 fl. ju Georgi ju beziehen.

1790. In No. 39. auf bem Mar-Josephse plage im ten Stockwerke vornberaus find 2 fcon meublirte Bimmer, nebft Alfoven mit 2 Betten um monatliche 25 fl. zu vermiethen, und konnen sogleich bezogen werben.

1844. In ber Brienner- ober Areis-Straffe No. 278. ift eine Wohnung über eine Stiege mit haimmern, einem Salone, Rüche, Reller, Holzlege und Speicher um 500 fl. Jahreszins zu Georgi zu beziehen. Auch können Stallung für 2 — 5 Pferde, Remise, Rutscherzimmer und Beulage dazu gegeben werden.

1909. In ber Müllerstraße Ro. 664. b. ift eine Wohnung von beei heifbaren Bimmern, Ruche, Roller, Solzlege, nebst andern Bequemlichfeiten fur jahrliche 136 fl. ju vers miethen, und bas Rabere über eine Stiege rechts zu erfragen.

1799. In der Rabe der Gloptothet wird eine Biefe gu pachten gefucht D. Ueb.

1762. Um kanftigen Ziele Georgi ift in ber Rarleftrage, Marvorstadt No. 202. b., ju ebes ner Erde eine schöne Wohnung mit 6 3immern und allen übrigen Bequemlichkeiten auch Baschtuches Antheil um 300 fl. jährlich zu vers miethen. Es konnen auch ein Garten und Stals lung abgegeben werden. Bu erfragen benm Sauseigenthumer daselbst.

1828. In ber Mar=Borftadt, Barer-Strafe No. 274. ift ein Garten mit 3 großen Spars gel Quadraten, 28 Obstbaumen und einem Sommerhause, für 50 fl. Jahressins sogleich zu vermiethen, und im Sauptgebäude baselbst zu ebener Erde bas Beitere zu erfragen.

1831. Die Salfte eines aus 4 Pferditants ben nebft Rutscherzimmer, Remise und Fut: teeboden bestehenden Stallgebaudes ist sogleich gegen monatliche 6 fl. 15 kr. in ber Schonsfeldgaffe Ro. 103. zu vermiethen, und baselbst über 1 Stiege zu erfragen.

1626. Bor bem Ratlethore in ber Seue ftrafe Ro. 246. find 2 schone Bohnungen, welche auch ju laben geeignet find, um ben Jahredzins von 80 bis 90 fl. ju Georgi ju vermiethen.

1597. Drei Wohnungen mit allen Bequeme lichkeiten, vor ber Stadt gelegen, find um 200 fl. und 210 fl. fogleich ju vermiethen. D.ll.

1833. In ber Burggaffe Ro. 178. über 2 Stiegen ift ein beisbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange und allen Bequeme lichfeiten für 6 fl. monatlich fogleich ju ber gieben.

1830. Wegen Berfehung ift am Biele Georgi in ber schönsten Gegend vor bem Marthore in ber Barer-Straße No. 351. über 3 Stiegen eine große Wohnung von 10 Piecen nebst Reller, Speicher, Solzlager und Waschgelegenheit für 300 fl. jahrliche Miethe zu beziehen, und bas selbst zu erfragen.

1836. No. 793. am Anger über 2 Stiegen vornheraus ift ein geraumiges, belles 3immer für einen herrn am 5 fl., für 2 herren um 8 fl. ju vermiethen.

1814. In ber Augustenstraße No. 200. find 2 Wohnungen, jebe mit 2 beis und einem unbeigbaren Bimmer für ben Bins von 72 ff. am Biele Georgi su vermiethen.

1843. In ber Mullerftraße No. 61. a. aber eine Stiege rechts ift ein meublirtes Bimmer monatlich um 7 fl. am 1. April gu begieben.

1816. Im Gasthofe sum schwarzen Abler ift in ber oberften Stage, Eingang im Franzengaßchen, ein meublirtes Zimmer, mit ober ohne Bett, um 5 fl. ober 7 fl. am 4. April zu beziehen.

1819. In der Theatiner Schwabingerftraffe Ro. 1645. im hintergebaude über 3 Stiegen kann su Georgi eine Wohnung von 2 Bims mern und Ruche für eine kleine ftille Familie, ober für einen stillen herrn um 54 fl. gemies thet werden. Das Nähere ift baselbst an ers fragen.

4.01 100 / 6

1820. Am Wittelsbacherplate im Schneis ber Lechnerhaufe Ro. 1339. ift ein Laden um 60 fl. jahrlich zu vermiethen, und fogleich ober am Biele Georgi zu beziehen.

2 1812. Es ift auf ber hundskugel No. 1185. aber 1 Stiege eine Wohnung um 70 fl. jahr. lich ju Georgi ju beziehen, und ju ebener Erde zu erfragen.

1817. Auf bem Dultplate neben bem englis ichen Raffeehause Ro. 1322. ift ein meublirtes, beigbares Jimmer mit eigenem Gingange um 7 fl. fogleich zu beziehen.

1813. Im Saufe No. 1612. in Der Raus fingerftraße über 2 Stiegen find 2 ausges malte, meublirte Bimmer, jedes um 9 fl. fo. gleich ju beziehen. Das Nähere ift über 1 Stiege zu erfragen.

1810. Es ift in ber Gendlingerftraße Ro. 911. über 5 Stiegen vornheraus ein meubelirtes, mit eigenem Eingange verfebenes Bimmer für 6 fl. 56 fr. fogleich ju beziehen.

1904. Borm Marthore Ro. 1526. über vier Stiegen tinks ift am 1. Upril ein heifbares, Bimmer mit Bett ju 5 fl. und ohne Bett ju 4 fl. ju vermiethen.

Berlorne und gefundene Sachen.

1897. Gin rothtaffentes Regendach murbe gefunden. D. Ueb

1896. Gine Borftednadel, eine Lener vor-Rellend, von guten Perlen, murbe verloren. D. Ueb.

1907. Im konigl. Sofe und Rationaltheac ber wurde am 27. Februar ein Heiner Shaml gefnuden. D. Ueb.

1827. Es ift am 8. d. M. ein weißes hunds ten mit braunem Ropfe, mannlichen Geschlechts, ungefahr 6 bis il Bochen alt, entlaufen. Der Finder wird ersucht, daffelbe gegen Belohnung in der Gendlingerstraße Ro. 910. ju ebener Erde guruckzubringen.

1880. Ein goldener Ring wurde Sonntags ben 8. d. Mts. gefunden, und ist gegen Ente richtung der Ginruckungsgedühre im Rofens thale No. 653. über 4 Stiegen abzuholen.

1837. Ein Geldbeutel, mit Perlen gestrickt, mit broncener Schließe ift gestern auf bem Wege von ber Sauptwache bis zur Post mit 48 fr. bis 1 fl. von einem Dienstmadchen verlos ren worden.

1892. Um 7. Mars ift ein gruner Ribital, worin eine Rolle von 7 fl. 36 fr. (Sechser) ein Sacktuch und ein Landbote waren, in ber bl. Geistfirche in einem Stuhle liegen geblies ben. Der Finder wird ersucht, selben nebst ben darin befindlichen Sachen gegen Erkennts lichkeit bei ber k. Polizei abzugeben.

1845. Ein golbener Ring, mit 5 Rofetten befest, gieng am 6. Mars ben ber Rrippe in ber Josephsspitalkirche verloren. Der Finder moge ihn gegen gute Belohnung im kon. Polizen. Unfragebureau abgeben.

1888. Es wurde am 5. Februar vom Farsbergraben an über das Althammered bis in das Bergogspital ein filberner Löffel mit ben Buchstaben U. S. verloren. Der Finder wird bollichst ersucht, benselben gegen Erkenntliche keit im Polizensunfragebureau abzugeben.

1899. Gin schwarzer Spit, mit bem Polisgeizeichen Ro. 4267. verfeben, ift vorigen Freistag entlaufen. Man bittet um beffen Burudsgabe gegen gute Belohnung. D. Ueb.

1900. Auf der Landstraße zwischen Munchen und Unterbruck murde am 5. Marz eine Sutsschachtel; nebst hut und 2 Bursten verloren. Der Finder wird ersucht, diese Gegenstände gegen ein Douteur in der Rosengasse No. 1008. im Tuchladen abzugeben.

1822. Bom Mublbergerischen Saufe in der Raufingerstraße bis jum Frauengagden ift ein Paquet Schriften verloren worden. Der Finder wird gebeten, felbe in ber Neuhausergaffe No. 1579. über 2 Stiegen gegen eine Belohnung ju übergeben.

Dienft . und andere Besuche.

1910. Unter Bezugnahme auf meine frühere Anzeige in No. 82, bes Polizen anzeigers vom 19. Oktober v. J. habe ich die Shre bes kannt zu machen, daß ich noch einige Stuns den zum Unterricht im Fadengrad weiß zu nähen, Spisenausbesfern, Stopfen, Stramins stiden, Rleidermachen nach dem Maaße und Beichnung, Stricken zc. fren habe, auch Arbeit ten in diesen Begenständen zur Verfertigung übernehme und das Nähere hierüber in meis wer Bohnung erholt werden kann.

Franziska Gaffri, Arbeitelehrerin aus Burzburg Ro. 1633. über 3. Stiegen, Weinftrafe, Gingang im Bafchen, wohnhaft.

1858. Ein gutgefittetes Madchen von bochftens 17 Jahren, welches fich zu ben Beschäftis gungen einer Ladnerin abrichten ließe, kann fogleich einen Plat finden. D. Ueb.

1889. Ein Junge von guter Erziehung, welder die TischlersProfesion zu lernen munscht, kann fich vor bem Schwabingerthore in ber Therestenstraße No. 591. melben.

Stilfcaften.

1585. Die Unterzeichnete, aus Familien- Berbaltniffen veranlaßt, gebenet ihr Unwefen fammt Beine und Biermirthegerechtsame aus freier Sand zu verkaufen. Das Anwesen, zum Baus. meifter in Rymphenburg genannt, besteht aus einem fehr geraumigen , von Stein erbautem : Daufe, mit einem, ju ber febr betriebenen Wirthschaft nothigen Sofraume, beschatteten. Regelbahn, mit einem febr großen, mit ben feinften Obstgattungen befehten Barten, mit 6 bon Miethleuten bewohnten Rebengebauben, woben auch noch 2 Barten find. Dabei find noch befondere 10. Tageverte Feldgrunde. Der: Berkauf geschieht von der Unterzeichneten uns mittelbar, und Raufeluftige haben fich nach genommener Ginficht bes gangen Unmefend, wegen ber nabern Bedingniffe an bie Berei, Eauferin felbft au wenden.

Margaretha Buchberger, jum hausmeifter genannt.

" 1865. In der Nahe der Glyptothek ift ein Anger, sehr schon situirt, und du mehreren , Bauplagen geeignet, zu kaufen. Das Nahere hierüber ift in der Brienner-Straße No. 839. du erfragen.

1856. Auf ein Saus in der Stadt werden 2000 fl. als erfte Snrothek aufzunehmen gesucht, iedoch ohne Unterhandler.

1851. In der Mullerstraße No. 661. lit. d. ift ein eichener Stacketenzaun, 7 Goub boh und 90 Schuh lang, fammt Thor und Thurl um billigen Preis zu verkaufen.

1850. In ber Mullerstrafe No. 661. Lit. Dift ein Flügel mit 6 Oftaven billig gu verkaufen.

1870. Es find mehrere Ewiggeld-Rapitalien. auszuleihen. D. Ueb.

1871. Es find mehrere Ewiggelbbriefe auf Anwefen in einer iconen Lage abgulofen. D. Ueb.

1891. Es find 1000 bis 1200 ff. als Ewige geld auszuleihen, ober abzulofen. Das llebrige ift in ber Theregenstraße No. 588. f. über 4. Stiegen gu erfragen.

1829. Es ift ein Bett um einen billigen Preis zu verfaufen in ber Josephspitalgaffe Do. 1222, über 2 Stiegen.

1832, Gin Tubus, Meßtisch und Waffers waage find um 33 ft. in der Marvoustadt, Umalienstraße Ro. 505. a. über 2 Stiegen zu verkaufen.

1846. Mit frifchen Anquilotten bas Pfund zu 32 fr. empfiehlt fich hoflich

1818. Beim Antiquar Ragler, Altenhofgaffe Ro. 171. ift ein neues Bucherverzeichniß ab.

1883. In der Sonnenstraße No. 1289 über eine Stiege rechts ist ein gebrauchtes, jedoch febr gutes Bett, mit Uebergug und Bettstätte

to be do to be

1838. Es find 6600 fl. auf erste Sypothek 3u 6 Prozent in 1 ober 2 Posten, jedoch obne Unterhandler auszuleihen. D. Ueb.

1895. Gegen baare Borauszahlung von 6 bis totausend Gulden können von einem, zwei oder brei soliden Ziegelbrennerei: Besistern, welche die Lieferung garantiren können, im Lause des heurigen Frühjahres und Sommers 600,000. gut gebrannte Mauer- und Kaminsteine, die ersten 200,000 zu 18 fl., die weitern 400,000 zu 17 fl. das 1000 zur Lieferung übernommen werden. Auch 60,000 Dachplatten werden ersfordert. D. Ued.

1663. Saus Derkauf.
In ber Rabe bes Odeons ift ein Saus um 16000 fl. zu verkaufen, und bas Rabere hierüber bei bem k. Udvokaten Dr. Pichlmanr wohn bit in ber Raufingerstraße No. 1027 zu erfragen,

1684. Gin Labenthurftod; 10 Couh breit, 11% Ochuh hoch mit Thuren, bann ein Sausi thorbefchlage find ju verkaufen No. 617. Witz telsbacherplas.

1798. Gine icon gebrauchte, fich jedoch noch im guten Buftande befindende, Fupferne Badwanne wird zu kaufen gesucht. D. Ueb.

1621. Bei ber Schmerzhaftenkapelle Ro. 105. find aus einer Baumschule gegen 200 gutgepelste aller Sorten Obstdaume gu vers kaufen.

1620. Bunachft bem Ifarthore im Pfluggaß. den ift ein Saus No. 461., nebft Lodererges rechtigkeit und jugehörigem guten Werkzeug, nebst Werkzeug um Kardaschen ju verfertigen, aus frener Sand zu verkaufen.

1622. In der schönsten lage der Isar-Borfladt nachst bem Waffer ift ein Saus nebst Stalz lung, Sommerhaus, ehemaliger Wirthschafts. Tanzial, Ruche und Obstgarten, Wiesen gez gen 2 Tagwerk groß, mit einer Stacketten und Bretter:Planke eingefangt, aus frener Sand zu verkaufen. Es ist geeignet besonders sur einen Zimmermeister, Bolzhandler, Gartner, Wascher, Milchmann z. D. Ueb.

Berfteigerungen.

1890. Das jur Gantmaffa des burgl. Salgftoffere Johann Bogt geborige Saus in ber Sendlingerftrafte Do. 970. wird hiemir jum öffentlichen Bertaufe an ben Weiftbieteuden ausgefteleben.

Daffeibe hat 5 Stodwerte und ift mit einem Reller und hofcanm verfeben, in welch' lesterem fich noch 2 Mohngebaude und ein Rebengebaude befinden.

Bur Prototollirung ber Raufsanbothe hat man auf Wontog ten 30. Datz I. 3. Bormittage 10 Uhr im hiefigen Gerichtslotale Zagefahrt angefest, wozu bie Raufslufligen geladen werden.

2m 24. Februar 1829.

Roniglich banerifches Kreise und Stadtgericht Munchen.

Allweper, Direttor. Frang Graf, Meeffift.

1913. Das ber Gant unterliegende Anmefen bas Bendelin Burthard von Unter . Schleißbeim, wird jum zweitenmale zum öffentlichen Bertaufe ausgebosten, und hierzu auf Mondtan ben 30. Marg Bormite tags 9 bis Mittags 12 Uhr Commiffion anberaumt.

Das Anwesen besteht aus einem holgernen Daufe mit Stallung und Stadel unter einem Dade, enthalt 55 Dezim. Garten, 18 Tagm. Aeder und 11 Tagm. 46 Dez. holz, und ift gerichtlich auf 1025 fl geschätt.

Raufeluftige, bem Gerichte Unbekannte, verfeben mit Zeugniffen über Bermogen und Leumund, mogen fich hierorte einfinden und ihre Anbote gu Prototoll geben.

Runden ben 28. Februar 1829. Ronigliches Landgericht Munchen.

Stepter, Bandrichter.

1596. Rinftigen Frentag ben 20. Marg I. 3. mere ben von ben bieffeite aufliegenden Getrelbvorrathen

6 a) Mus bem Fruchtjahre 1827

47 Chaffel Baiben,

b) Mus bem Fruchtjahre 1828

71 Schaffel Gerfte, entweder in Parthien oder im Bangen öffentlich vefteigert, wogu Raufoluftige hiermit eingeladen werden.

Mm 24. Februar. 1829.

... Roniglides Rentamt Freifing.

Grunberger.

1808. Auf Antrag ber Erbesintereffenten werben bie hinterlaffenen Cffetten bes verftorbenen Pfarrers Danbler, welche in Romobtaften, Seffeln, Tifchen, Spiegeln, Bilbern, Budern, Betten, Rleidungsftuden, Leinwafche und Ruchengefchier, ferner in 2 Pferben, 12 Scud Rindvich, einer Chaife, Bigen, Adergerathen, Betreibe, Strob und Den besteht, gegen baare, augens blidliche Bezahlung im Orte Afcheim

Mondtag den 23. Dary 1. 3. Bormittagt o fibr

offentlich verfleigert.

Raufeliebhaber merden biegu eingeladen. Dunden ben 28. Februar 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

Delb.

1809. Maftvieh. Berfteigerung.

Dienftag ben 31. b. Dits. Radmittags 2 Ubr mer-

10 bis 12 Stud fehr fcweren Dafviebes, worunter 2 bis 3 Rube, an ben Meiftbietenden gegen fogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu einladet

Schwaiganger am 5. Dars 1829.

Die Ronigliche Militar. Johlenhofe: Infpettion Schwaiganger.

Die Infpettione: Offigiereftelle Steifdmann, Dermalen unbefehr. Bermalter,

1894. Nachdem ber Alford über bie Pferdebeschläge bie allerhochte Benebmigung nicht erhalten hat, und biefe Beschläge an burgerliche Gewerbsberechtigte mit Ausschluß ber Militarichmiede in Lieserung gegeben werden sollen, so wird zur weitern Alfords Berhand. Iung Dienstag ber 17. März Bormittags 10 Uhr besstimmt, wozu Uebernahmslustige mit bem Demerken eingeladen werden, daß sie sich vor ber Berstelgerung über ihre Anfäsigkeit und über ihre hinreichenden Bersmügens: Berhältnisse durch gerichtliche Zeugnisse auszus weisen haben.

Diefe Berhandlung wird in der Artillerie . Juhrmes

fendtaferne vorgenommen.

Dunchen den Q. Dacs 1829.

Die

Defonomie = Rommiffion Des fonigl. baper. 1. Betillerie = Regimentes.

Bagner, Oberftlieutenant.

Lang, Rgmtequartierm.

9712. Samftag ben 14. Mary 1829 werden More gens um 10 Ubr in ber neuen tonigl. Reitschule im spemaligen Zeughaushofe mehrere Pferbe gegen fogleich baare Bejahlung an ben Reiftbietenben offentlich vers Beigert,

Berichiebene Rundmachungen

1738. Alle diesenigen, welche aus irgend einem Rechtegrunde am bem Rachlaffe des in Rendurg vers forbenen kön. Kämmerers und Oberst Xavier Graf v. La Rosso eine Forderung zu machen haben, wers ben hiermit edictaliter vorgeladen, binnen 4 Wochen ber unterzeichneter Commission auf dem Promenades plate Ro. 1437. über 2 Stiegen ihre Anforderungen anzumelden, als sonft nach Ablauf dieses Termins zur Bertheilung des Nachtaffre geschritten, und die allens fallsgen Pratendenten sich den daraus ergebenden Rachtheil, der gegen jeden Erbeinteressenten würden.

Manden ben 6. Dary 1829.

Udelich Graf Zavier v. La Roféeische Berlaffens ichafts: Commission.

La Bosée, Artillerie. hauptmann, ale Commiffac. Oftermeter, Mtuar.

1814. Bei unterfertigter toniglich privileg. Pfand, und Leihanftalt werben Dienstag ben 31. Mars bie verjahrten Pfander ber Dionate Novbr. und Dezbr. bes Jahres 1827 von No. 23230, bis No. 29556. difents lich verlauft werden,

Die Pfandgeber haben baber langstens bis 21. Marg bte Berfabicheine von folden bem Bertaufe unter-fellten Pfandern jur geeigneten Umschreibung und Berginfung, ober jur abibfung ber Berfage ju übers beingen,

Den 10. Dary 1820.

Roniglich privilegirte Pfand. und Leihanstalt

Rirder, Inbaber.

1842. 1) Gine teale Galgfioflereigerechtigfeit in ble. figer Stodt mit ber baju erforberlichen Ginrichtung ift aus freier Sand ju verlaufen;

2) ein hiefiger Binngiesermeister municht einen juns gen Menfchen von 14 Jahren von ordentlichen Gitern, ber fein eigenes Bett befint, mit oder ohne Lehrgelb, in die Lehre gu nehmen.

Das Rabere erfahrt man im:

Unfrage und Moreg. Bureau Munchen.

Fremben= Ungeige.

Bom 8. bis 11. Marg. Im goldenen Dirfc.

or. v. Solid, R. R. Regierunge: Concipift von Bien. Dr. Bogel, Raufmann von Labr. Dr. Da

ringer, Schaufpieler von Frantfurt. Dr. Braf, Raufs mann bon Dublhaufen. Dr. Monpelas, Regotiant von Lpon.

3m fowarjen Abler.

Dr. Schnabel, Raufmann von Damburg. Dr. Stur. mer, Raufmann von Barmen. Dr. Bogel, Raufmann bon Zugeburg. Dr. Bimmer, Raufmann von Paffau. Dr. Schebe , Raufmann von hobnftein.

Im goldenen Daben

or, Stodmar, Partifuller von Roburg. Dr. Graf v. Tauftirden von Mleeberg. Dr. Graf v. Roid, R. Rammerer von Stein. Dr. Builing, Raufmann von Augeburg.

3m golbenen Ezeus.

Dr. Trombetto, Regotiant von Commo. Dr. Gas. par, Raufmann von Caib. Dr. Grabener, Raufmann von Beibelberg. Dr. v. Stefanelli, R. Rentheamter Don Landeberg.

Bebolkerungs= Angeige

In vergangener Woche wurden Getauft:

38 Rinder: 21 mannl. und 17 weibl. Befdlechts. Betraut:

- Den 1. Darg. Thomas Bader, Taglohner, mit Unna Maria Bachuber, Taglohneretochter von Banbe-
 - 3of. Pradl, Steinhauer, mit Anna Buber, Soube vermandtensmittme.
 - 306. Refiter, Taglobner, Bittwer, mit Inna Maria Mers, Baublerstochter von Schwabhaufen.
 - Frang X. Brobl, Beiboth bes R. Rreis. und Ctabte gerichtes, mit Anna Maria Rlein, von Rauberes meperhaus, Logs. Reunburg vor'm Balbe.
 - Andreas Glud, burgt. Calgftofler, mit a. Marta Brienmald, Salgftofleretochter von bier.
 - Deter Bachlechner, burgl. Bebermeifter, mit DR. Guphrofina Mapr, Bagneretochter von Rain.
 - 3ob. Bapt. Dofmann, bargl. Riflermeifter, mit Balburga Juliana Bendl, Drabtgieberetochter von bier.
 - Mathaus Fritidi, burgl. Ontmacher, mit Theres Ceis, bief. Dutmacheremittme.
 - Georg Rrang, burgl. Uhrmacher, mit Brangista Bausner, Beldmebeletochter.
- Den 2. Jatob | Dobenefler , herricafil. Rame merbiener, mit Theres Obermair, Gerichts dienerse tochter von Beigenftein.
 - Anton Baing, Bibliothetbiener ter Univerfitat, mit Unna Thetia Deld, Choraliftenetochter von gandes but.

- Leopold Stegmaler, burgl. Tanbler, mit Urfule Schonger , bief. Tanblerewittme.
- Dichael Braun, Soupverm. und Melberpachter, mit Theres Geel, Brieftrageretochter von bier.
- Den 3. Stephan Beierer, burgl. Biermirth, mit Anna Pichlmage, Schneiberstochter hon Deif. Micael Dregler, Schupbermandter, mit Barbara
- Lechner, Refidengfeuermachteretochter von bier.
- Den 5. Dr. Joh. Gallus Mertel, Dr. Medigin, burgl. Baber, mit Ratharina Petuel, Landarge tensmittme. 10 758

Beftorben finb:

- Den 3. Marg. Joh. Weger, Gemeiner vom 1. Artile Terieregimente, von Loberham, Ebge. Pfarrfieden, 21 3. alt, am Merbenfchlage. "
- Den 4. Mary. Rarl Bald, Schneibergesell von bier, 17 3. att, am Rervenfieber.
- Den 5. Ignab Buber, Bariner, 60 3, alt, an ber Luftrobrenfdminbfudt.
 - Fr. Theres Auer, tonigl. Fabrit : Infpettoregattin, 40 3. alt , an Diaerhoe.
 - Br. Margaretha Braun, fonigi. Leib-Lataiswittme, 79 3. ait, an ber abzehrung burch Altereichmade. August Murel, tonigl. Dofmalussfohn, 5 T. ait, an
- Ronvulfionen. Rarl Bunfider, Beterinar : Gleve von 3meibruden, 25 3. alt, an ber Luftrobrenfdmindfuct.
- Dan 6. Jof. Dieterich, ebein, burgl. Salgftoffer,
 - 81 3. alt, am Schleimschlage. Regina Duber, burgt. Badermeifteretochter, 45.3. 1 M. 7 T. alt, am Brand im Unterfeibe.
 - Urfula Schaub, Lohnröflerknechtsfrau, 48 3. Alt, an ber Lungensucht.
 - Dr. Riement Paul, Rurat : Benefigiat im Priefite: baufe gu Ct. Johann v. Repomut baiter, 37 5. alt, an ber Lungenfuct.
 - Anna Beingard, Ponigl. Guffa , Officiantenbfrau, 44 3. alt, am Schlagfluffe und Lungenlahmung. Juftina Blagiard, Puparbeiterin, 54 3. alt, on ber
 - Abzehrung durch organische Fehler bes Unterleibes. Unna Budebichler, Schuhmacherewittme von Unter: fcleifheim, 82 3. alt, an Altersichmade.
 - Alois Arlmpelbed, Souhmachergefell von Reumarkt, Loge. Muhlborf, 38 3. alt, an vernachläßigter Bungenentjundung.
 - Monita Dandorfer, Rorntaufferstochter von bier, 55 3. alt, an Bauchfelle und Lungenentjundung.
 - Glifabetha Bobr, Schloffergefellenefrau, 44 3. alt, an allgemeiner Labmung.
 - Dr. Georg Grhard Unbra. Bauernfeind, F. Stagts. Buchhalter, 59 3. alt, am Chiagfiuge,
- Den 7. Dathilde v. Beber, tonigl, Rechnungs: Reviforsochter, 3 DR. 18 E. alt, an Bahngichtern. Dar Jof. Bandl, tonigl. Lataisfobn, 1 DR. alt, am Durchfall.

Intenta v. Wellng, Banquieretochter von Bamberg,

15 3. alt, am Rervensieber.
30f. Bauner, Schloffergefell von Uferhaus bei Englebarbejell in Defterreich, 33 3. alt, am Rervens fieber.

Ratharina Dofmann, Bebermeifterstochter, 3 DR. 6 T. alt, an der Abjehrung.

Rafpar Seppenhofer, Bofmeggerbfobn, 4 Dt. 10 D. alt, am Lungenbrande.

Georg Ablgaffer, burgl. Schuhmachermeifter, 46 3. alt, am Brand im Unterfeibe. ..

2 unebel, Anaben.

Bergeichniß

ber von bem Stademagiftrate ju Munchen vom g. bie 16. Marg 1829 regulirfen Brod: und Dehl : Zare und anderer Bifenalienpreife.

Munchen ben Q. Mars 1820.

1. Brod : Sewicht.	Loth Ot.	II. MehlePreise.	Biertel.	Drenßi:	Biftualien : Preife.
Das Baigenbrod muß wägen: 1) Die Areugersemmel 2) Die halbe Areugersem. 3) Das Spigweckel 4) Das Areugersaibe. 5) Der Groschenweden von Baigen Rodentaig	15 -	Munds Semmels Baihens Einbrenns Riemischs Rodens Rodens Rodes Rodes Rodes Rodes Orlies seiner Gries ordinare Feine Gersten Ordinare Gersten Ouhnermehl Erbsen schöne Erbsen mittere Breun Linsen Danftornez	6- \$r \$r \$r \$r \$r \$r \$r \$	5 2 - 3 2 - 3 3 - 3 - 3 - 11 1 - 9 1 - 14 3 - 11 8 3 - 1	Das Pf. ft 101 Karpfen 111 Dechten 22 Duchen 33 Kuten 34 Kuten 34 Kathen - 34 Kathen 34 Kathen - 34 Kath
Das Roggenbrob fostst das Stud gu: 1 Pfand 2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	8r. Pf. 3 - 5 - 12 - 24 -		1 56 — 1 36 — 2 55 — 1 36 —	7 — — 6 — — 11 — —	Rleine Rrebse d. B. Frosche das Wiedel Schneden bas hunt. Ein Magel Zwiebel Ein Pf. Schweihert. Ein — Jochberger Ein — Spelfelas

Koniglich.



Baperischer

von München.

Sonntag den 15. Marz 1820. Nro. 21.

2085

Befanntmachung

ber im Monate Februar lauf. Jahres ben ber fonigl. Polizen : Direftion Dunden verhandelten Polizen : Uebertretungen.

1) Gilf Individuen murden bestraft megen Diebstahls,

2) Gines megen Unterschlagung,

3) Gines megen Betruges,

4) Funf megen Urkundenfalicung,

5) Giebengehn wegen Aufschlage: Defraubation,

6) 3molf wegen fanellen Sabrens, 7) Gines wegen Schnellen Reitens,

8) Gin und zwanzig wegen einspännigen Jahrens ohne vorfdriftemäßige Babeln ,.

0) Bier megen Berfiellung ber Straffen und Trottoirs,...

10) Gieben und zwanzig wegen Bernachläßigung ber Anordnungen gur Mufficht. über die Sunde',

11) Geche wegen Uebertretung ber Berordnungen über bas Pagmefen,

12) Sundert acht und neunzig wegen Bagirens, 13) Sundert acht und breißig wegen Bettele,.

14) Junf und funfgig wegen geringer forperlicher Difbandlungen.

15) Bwolf megen öffentlicher Befdimpfungen,

16) Acht und vierzig wegen nachtlicher Rubeftorungen,

17) Gede und zwanzig wegen öffentlicher Berlegung ber Gittlichkeit,

18) Gieben megen unterlaffener Ungeige ber Miethleute, 19) Bier und fiebengig wegen unangezeigten Aufenthaltes.

20) Achtsehn wegen unterlassener. Berlängerung ber Aufenthaltskarten,

21) Bier wegen unangezeigter Beberbergung von Fremben,

22) Gilf megen Uebertretung ber Dienftboten. Drbnung,

23) Gines megen groben Benehmens beim Umte,

24) Gines megen groben Benehmens gegen Die Gendarmerie .

25). Gilf megen Uebertretung ber Marktordnung,

26) Drei megen Uebertretung der Schrannens Ordnung,

27) Bier und swanzig wegen Saufirens,

28) Gines wegen unberechtigter Musubung eines Gemerbes,

20) Geche wegen Subrung einer Winkelmirthichaft,

30) 3wolf wegen Uebertretung der Fiakerordnung, 31) Bwei wegen unterlaffener Aufficht auf Das Gefpann,

12) Zwei wegen feuergefahrlicher Sandlungen ,

33) Dreigehn wegen Tabafrauchens auf Der Strafe in Der Gtabt,

34) Ucht und zwanzig wegen Sahrläßigfeit in Der nachtlichen Sperrung Der Saufer,

35) Biergebn megen Ueberichreitung Der Polizenstunde,

36) Drei megen hoben Spieles,

37) Gines wegen Schiegens im Stadthegirfe,

38) Eines wegen unterlaffener Strafenreinigung,

40) Bier megen Berunreinigung ber Stadtbache.

Un die juftandigen Berichte murben abgegeben:

Fünf und zwanzig Individuen wegen Diebstahls, Bwei wegen Unterschlagung, Gines wegen Betruges, Bier wegen Urfundenfallchung, Bunf wegen Korperverlegungen.

Und diefer Busammenstellung geht hervor, baß im verflossenen Monate 826 Individuen polizenlich abgestraft, 37 aber an die zuständigen Gerichte abgegeben worden fenen. München ben 13. Mars 1829.

Ronigliche Polizen Direktion Munchen.

von Rineder, Direttor.

Befanntmadung.

(Mugemeine polizeiliche Anoednungen Detreffend.)

2010. Man fieht fich veranlaßt, unter hinweisung auf die fcon fruher erlaffenen, allgemeinen Berordnungen, ben hiesigen Ginwohnern wiederholt in Erinnerung zu bringen, baß:

1) die Blibableiter gegenwärtig durch Sachverständige untersucht, und die allenfalls notbigen Reparaturen ohne Bergug vorgenommen,

2) bie Ungeigen von neuen Bauten gemacht, und Barnungszeichen aufgeftellt, 3) Die Blumenftode vor ben Genftern forgfältig verwahrt werden muffen, und

4) baß bas Mufhangen ber Bafche an bffentlichen Orten, ober vor ben Genftern gegen bie Strafe au, ftrenge unterfagt fen.

Munchen am 12. Mary 1829.

Ronigliche Polizen . Direktion Munchen.

v. Rineder, Direttor.

miethichaften.

1947. Im Schönfelbe an ber Fürstenstraße No 171. über eine Stiege ist eine Wohnung mit einem Wohn: und Nebenzimmer, Rüche, 2c. um 40 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen. Ferner ist bafelbst eine Rammer mit Bett für 2 Personen um 4 fl. monatlich zu vermiethen.

1917. Bis zum kunftigen Fruhiahr wird in ber Nahe von Munchen ein Dekonomiegut, bestehend in ben erforderlichen Dekonos miegebauden und ohngefahr 50 Tagwerk Ueder und 10 Tagwerk Wiesen mit ben nothigen Unspann: und Dekonomie: Gerathschaften in Pacht zu nehmen gesucht, und wird bas Nashere mitgetheilt im

Anfrages und Ubreff. Bureau Munchen.

1920. In der Gendlingerftrafe Ro. 920. über 2 Stiegen vornheraus ift ein beigbares, meublirtes Jimmer um 5 fl. monatlich am 1. April zu beziehen.

1921. Es ist in Der Mar-Borstadt in Der Theresienstraße No. 582h über brei Stiegen eine sehr bequeme, an Der Sonnenseite gelesgene Wohnung am Ziele Georgi zu beziehen ; selbe besteht aus 7 heiße und 2 unheißbaren Bimmern, Ruche, Speisekammer, Reller und Waschgelegenheit. Der jährliche Bins ist 325 fl. Das Nähere ist zu ebener Erde zu erfragen.

1923. Es ift am Petersplate No. 632. ein meublirtes Bimmer mit ober ohne Bett um 5 aber 6 fl. im erften Stodwerke zu vermiesthen und am 1. April zu beziehen.

1928. In der Frühlingestrafe No. 286. Bur nachft an dem Sofgarten find 3 schone Wohnungen von 4 heibbaren Bimmern und übris gen Bequemlichkeiten für 320 und 280 fl. Jahr redding zu Georgi zu vermiethen, und eine Davon sogleich zu beziehen.

hältniffe wird an eine stille, ruhige Familie entweder sogleich oder zu Georgt eine an der Sonnenseite gelegene Wohnung, bestehend aus Troffen, heißbaren Jimmern, beller Rüche, Speises und Magdkammer, Reller, Speicher und Holblege für mehrere Rlafter, dann Waschs haus: Benügung nach Gefallen über i Stiege um 230 fl. und zu ebener Erbe um 200 fl. jährlich vermiethet. Die Wohnung selbst kann in der Lerchenstraße No. 108. täglich besichtis get werden. Auch ist im namlichen Sause eine Stallung für 2 Pferde sammt Wagenremise und Heulege um 4 fl. monatlichen Bins sogleich zu vermiethen.

1931. Es ift in No. 442. an ber Wienersstraße auser bem Gasteigberge eine Bohenung über t Stiege vornheraus mit 3 Bimmern, Ruche, Holzlege, Magdkammer und bem übrigen Bequemlichkeiten versehen, jahrlich um 70 fl., am Biele Georgt zu beziehen. Fernes ift daselbst über 1 Stiege eine Wohnung mit ber iconsten Aussicht in Die Stadt und auf

ble Strafe mit I beigbaren gimmern, Ruche, Magdfammer, Borplag jahrlich fur 50 fl. gur Georgi gu beziehen. Much ift bafelbft in bem Reubaue eine Wohnung vornberaus über eine Stiege mit brei Bimmern, 2 beigbar, Ruche, Magdeammer, mit ber iconften Musficht und allen Bequemlichkeiten verfeben, jahrlich für 70 fl. ju Beorgi ju beziehen, bann ift uber I Stiege mit ber iconften und angenehmften Musficht eine Wohnung mit 2 Bimmern, Magbe kammer, Ruche, Speisekammer und anbern Bequemlichkeiten verfeben, jahrlich für 60 fl. su Georgi gu beziehen. Dafelbft find anch 2 fcone Laben, gu jebem Gemerbe bienlich, groß, bell und beigbar, jahrlich einer für 60 fl. gu vermiethen. Es fonnen auch Reller bagu gegeben werben.

1932. In der Max=Borstadt Ro. 203., Euisfenstraße zu ebener Erde ift eine Wohnung mit sechs Jimmern, Ruche, Waschkuche, Holze lege, Speisekammer und mehreren andern Besquemlichkeiten um 200 fl. Jahreszins zu versmiethen...

1914. In ber Burggaffe No. 182. über 2 Stiegen find 2 gimmer vornheraus fammt Meubels um 10 ft. und 5 ft. monatlich for gleich ju beziehen.

1937. In der Müllerstraße an der Sonnenseite No. 661. E. über 1 Stiege links ist
eine schöne, helle Wohnung, bestehend aus 2
heiße und einem unheisbaren Bimmer, heller
Ruche, Speise: und Magdkammer, Ausguß,
Commodité, nebst übrigen Bequemlichkeiten
vom kommenden Ziele Georgi an die Michaelis
um den halbjährigen Bins von 55 st. zu vermiethen und täglich von 7 bis 8 Uhr Morgens
und Nachmittags von 1 bis 3 Uhr über eine
Stiege links einzusehen und das Weitere zu
erfragen.

1943. In Der Lerdenstraße No. 117 ift zu ebener Erde eine fleine Wohnung, beftes bend aus einem heisbaren Bimmer, einem Nesbenzimmer, Ruche und Solzlege um 75 fl. Jahredzins zu vermirthen und zu Georgi zu beziehen. Sbenda ift auch ein Garten-Antheil um 36 fl. zu vermiethen.

2038. In Der Burggaffe Do. 166. über 3 Stiegen vornheraus ift ein icon meublirtes Bimmer um 7 fl. am 1. April gu beziehen.

1939. In ber Theaterstraße No. 498. sind am Biele Georgi eine Remise zu 4 Bagen, eire Stallung au 3 Pferde, Beus und Strohelage, nebst einer Rammer fur einen Rutscher ze. jabrlich um 160 fl. zu vermiethen. Das Uebrige ift über 2 Stiegen rechts zu erfragen.

1946. 3m. Schönfelde an der Fürstenstraße No. 171. ift eine Wohnung über 1 Stiege von einem Wohns und Nebenzimmer, Rücherc. um jährliche 40 fl. am Biele Georgi zu begieben.

1940. In ber Sendlingerstraße No. 921. sind 2 Wohnungen zu vermiethen. Die eine vornheraus besteht aus einem hois - und eis nem unheißbaren Zimmer, einer Rammer, Rusche und Speicher. Der jährliche Zins ift 90 fl. Die andere rudwärts mit ber Aussicht in eiznen Garten besteht aus 2 heiße und einem unheißbaren Zimmer, einer Rammer, Ruche und Speicher. Der jährliche Zins ist 95 fl. Bas liebrige ift über 1 Stiege zu erfragen.

1941. Im Thale Maria No. 437. über 3 Stiegen vornheraus ift ein Logis am Biele Beorgi fur 90 fl. zu beziehen.

1945. In ber Ludwigsstraße No. 1671. ift eine Stallung au 3 Pferde mit Rutscherzims mer und Seuboden, dann Remise zu 3 bis 4 Wägen für 9 fl. monatlich zu miethen, und bas Rahere baselbst rudwarts im iten Stocke werke zu erfragen.

1994. Um Schrannenplage No. 607. im 4ten Stockwerke ruchwarts ift eine belle Bobs nung am Ziele Georgi um 90 fl. von einer kleinen Familie zu beziehen. Das Rabere ift bafelbit im 2ten Stockwerke zu erfragen,

1995. Im Rofenthale No. 649. über eine Stiege ift am Biele Georgi ein, aus 5 hellen. Bimmern, großee Rube, geräumiger Holzlege, Speicher und Reller, Waschhaus und übrigen Bequemlichkeiten versehenes Quartier um ben ichtlichen Bins von 196 ft. zu vermiethen.

1993. In ber Neuhausergaffe No. 1124. über 3 Stiegen vornheraus find 3 Bimmer, eines fur 2 herren um 12 fl., eines um 6 fl. und eines um 3 fl. 24 fr. am 1. Upril ober for gleich zu beziehen.

eine Wohnung zu ebener Erde zu Georgi um 60 fl. Bins zu vermiethen. Das Nahere ift über 1 Stiege zu erfragen.

1996. In der Arcis-Strafe No. 218. über 2 Stiegen find zwei meublirte gimmer gegen monatliche 10 fl. zu vermiethen.

1997. Es ift auf der Roffchwemme No. 587. über '2 Stiegen ein' meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange am 1. April um 6 fl. su beziehen.

1992. Im Abelmannischen Nebengebaibe nachst bem Isarthore No. 313. über 5 Sties gen vornheraus find 2 heitbare Bimmer mit eigenem Eingange um 4 und 3 fl. sogleich su bestehen.

1984. In der Bruderstraffe No. 110. in der St. Unna . Borstadt sind 2 kleine Bohnungen am kunftigen Biele Georgi zu vers miethen, eine für 60 fl., die andere für 40 fl.
jährlich.

1990. Wegen eingetretener Verhaltniffe ift am Rindermarkte Ro. 646. über 2 Stiegen am kunftigen Ziele Georgi eine Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 5 heiße und 2 uns heißbaren Zimmern, einer Ruche und Holzlege. Der jährliche Zins ist 270 fl., und das Nashere zu erfragen zu ebener Erde im Tuchlasden. Zwei Zimmer vornheraus konnen mit oder ohne Meubels sogleich um 14 und 8fl. monatlich bezogen werden.

1989. In der Gendlingerstraße No. 918. find am Biele Beorgi 2 Bohnungen ju vermiethen, eine über 2 Stiegen vornhergus um 110 fl., die andere über 4 Stiegen vornheraus um 60 fl. Nähere Auskunft ertheilt der burgl. Garkod Georg Bogl No. 943. in der Send-lingerstraße.

1998. In ber Sendlingeiftrafie Do. 900. ift eine Wohnung vornheraus über 2 Stiggen um 200 ff. jahrlich am Biele Georgi zu bes gieben, und zu ebener Erbe zu erfragen.

1991. In ber Raufingerftraffe Ro. 1617. Uber 4Stiegen vornheraus ift ein icon meube littes 3immer von 2. Gerren um 11 fl. fogleich zu begiehen. Der Eingang ift linte.

1987. Ge ift eine Wohnung Ro, 169, ein ber Bongestroffe uber eine Stiege mit brei beidbaren Bimmern und einer Magbenmerr um den ichte ber bei ber bei ber in Biele Gerej au begieben. Das Rabere ist au exfragen Ro. 1003. in ber Reuthaufengest au beierer erbe.

1906. 3m Mariengafchen Mo. 276. b. geden bie Gerenfliche ift im ichoner Bobmung abn be Gerenfliche in der beberen Jimmer, Ruche, Spriffsammer, Southerbeaten Jimmer, Runnerwolfer um 190 ft. foglich under Geregi au vermiethen, um da ebene Grag ju erfragen. Ge fann auch ein Gatten bagu gegeben werben.

1983. Im Saufe an der Lerchenstraße No. 58. find 2 Wahnungen, wovon die eine ausgemalt ift, am Jiele Georgi um ben Jahressins von 200 bis 300 ft, su vermiethen , und im 16m Stockwerke bafeloft zu erfragen,

· 1980. In bem Saufe No. 201. in der Marrorflot, Ratisstrefte, ift eine ficone, mit allen Bequemitidetern verfichen Bohnung mit 11 Immern um ben gewiß billigen Bine von 500 H. au vermieben, und zu ebener Erde beim Galgfiester gu erfragen. 1981. In ber Fürftenfelbergaffe Do. 905, über zwei Stiegen ift ein icon eingerichfetes Bimmer fogleich ober am 1. Upril monatlich um 5 ft. gu bezieben.

1970. In ber Mar-Dorftabt, Ratieftrage 70.00. all finde fichben, mit allem Bequerne liebteiten vereichene Wohnung von ft austages inderfeine vereichen Wohnung von ft austage foreinmer, Wagerrennie, gemeinthofflicher Bernügung eines Boliftpader um ben flem ben boo ff. au vermierben, und zu ebener Erbe mit gofe nur erfragen.

2002. In ber Rofengaffe Ro. 611. über 3 Stiegen ift am 1. April ein fcon eingerichstetel, neuaustapegirtes Bimmer mit Bett um 8 fl. ju begieben.

2003. In Der Josephspitalgaffe Ro. 1221. iber eine Stiege vornheraus ift ein großes, febr ficon meublitred Jimmer mit eigenem Gingange für einen ober 2 herren, mit ober ohne Bett, sogleich ober 4m 1. April für 12 und 10 ff. 2u bezieben.

2004. Gine Bohnung mit Ctubr, amen Rammern, Ruche, Dolglege in Der Genbline geeftrage Ro. 944. über eine Stiege rudwarts ift gu Beorgi fur 50 fl. gu begteben, und über eine Gliege vornberaus zu erfragen.

2006. In ber Gludftrage No. 640, ift über 1 Stiege gu Georgi eine Wohnung mit 4 Bims mern, Nuche, Magbtammer und anbern Bte quemitichfeiten um 250 fl. gu vermiethen, und bas Nabere Ro. 639, gu ebener Erbe gu erfragen,

2007. In ber Bergogspitalgaffe Ro. 1249. ubre 2 Stiegen ift eine große, febr bequeme 2Bobnung um 400 fl. gu Georgi ju beziehen.

2008. Bor bem Josephsthore im Frohfinns gebaube über 2 Stiegen rechts ift ein icon meublitees Jimmer monatlich um 6 fl. 30 fr. am 1. April gu begieben.

2005. Es ift vor bem Rarleihore in ber Cerdienfrage Do. fez. uber 1 Stiege ein beitebares, meublites Jimmer um 4 fl. am 1. April au begieben.

1930. Nadft bem Jarthore an der Herrens ftrafe No. 321. int über 3 Stiegen eine Bobs nung um den Jahreszins von 245 fl. zu vermiethen.

1976. In der Turkenftrage lit. b. No. 482. find 4 Wohnungen, 2 um 50 fl., und 2 um 40 fl. ju Georgi gu beziehen.

2009. Bor bem Marthore No. 1329. am Dultplate find 2 modern meublirte, mit ber fconften Aussicht verbundene Bimmer monatelich um 18 fl. zu vermiethen, und bortfelbst über 3 Stiegen zu erfragen.

2001. No. 649. im Rofenthale über bren Stiegen links ift ein meublirtes Zimmer, jes boch ohne Bett um 4 fl. 30 fr. monatlich gu vermiethen.

1950. Um Mar-Josephoplate Ro. 37. über 4 Stiegen ift mit ber iconiten Aussicht in ber Stadt bei einer rubigen Familie ein meud-lirtes, beitbares Jimmer, nebit gutem Bette für 5 fl. monatlich am 1. April zu beziehen.

1955. In ber Schwabingerftraffe Ro. 71. über 3 Stiegen rudwärts find 2 beigbare, icon meublirte Bimmer mit Bett, Ranapee und eigenem Eingange um 8 fl. mouatlich fogleich zu beziehen.

1936. In Der St. Unna: Vorstadt Ro. 72. am Bache ift am funftigen Biele Georgi eine Wohnung im erften Stockwerfe mit einem beiße und 2 unbeigbaren Jimmern, nebft Rusche und Magdfammer für 72 fl. zu vermiethen.

1957. Jemand municht ein Gartchen in der Stadt ober außer berfelben, nicht zu weit vom Karinthore entfernt, zu miethen. Das liebrige ift zu erfragen in ber Neuhausergaffe Ro. 1123. über 1 Stiege.

1033. In bem Daufe Ro. 84. in ber Thear tiner: Schwabingerftraft ift eine Bohnung uber eine Stiege, bestebend aus 2 beise und 2 unbeicharen fimmern 30., erner Polylege filt 250 fl. ju Georgi ju beziehen.

1999. In der Schönfelbstraße Do. 122. find 2 meublirte Bimmer für 7 fl. monatlich zu vermiethen.

1959. In ber Stiftsgaffe im 2ten Stocks werke rudwarts ist eine Wohnung um 60 fl. Jahreszins am Biele Georgi zu beziehen. Das Nähere ist im Gasthofe zum goldenen Stors chen in ber Neuhansergasse im ersten Stocks werke zu erfragen.

1962. In Der Lerchenstrafe Ro. 95. gu ebes ner Erde ift entweder fogleich ober am 1. Epril ein Bimmer fammt Bett und Meubels um 4 ft. monatlich zu beziehen.

1960. Es ift auf dem Promenadeplate No.
1418. über eine Stiege eine fehr fcone Bohenung, bestehend aus 6 Zimmern, einem Borzsimmer, Reller, Speider und übrigen Bequemelichkeiten am Ziele Georgi zu vermiethen; man kann auch Stallung zu 4 Pferde und 2 Wagenremifen nebst einem Rutscherzimmer hazben. Der Zins ist 600 fl. Das Rabere ist im Sause daselbst links zu erfragen.

1964. Auf bem Schrannenplate Mo. 162über 2 Stiegen vornberaus find 2 eingerichs tete Bimmer, eines mit Alfoven um 12 fl. und eines um 7 fl. fogleich ju beziehen.

1965. In der Beinftrage Ro. 125. über 3 Stiegen ift ein ausgemaltes, fcon meublirtes Rimmer nebft fleinem Rabinette und eigenem Eingange von einen herrn am 1. April mos natlich um 8 fl. gu beziehen.

1970. Auf bem Frauenplate Ro. 1600. über 2 Stiegen ift Die Wohnung au Georgi um ben halbjabrigen gins von 70 fl. gu beziehen.

1967. In ber Schönfelbftraße No. 106, über eine Strege ift eine fibr fcone Bohnung mit 5 Bimmern, Ruche, Reller, Speicher und Holgiege um 280 fl. jabrlich am fünftigen Biele Georgi ober auch sogleich zu vermietben, und bas Rabere in ber Frühlingestraße Ro. 286. über 2 Stiegen zu erfragen. Auch wird auf Berlangen ein Gartenantheil abgegeben.

1918. 3mrl gut meubliete Bimmer, nebft Beit find in Ro. 1322, über 3 Stiegen, nebft Rammer, verfpreter Bolglege, auf ben Dulte plag beraus fur 18 fl. zu vermiethen, und am 1. 2pril zu bezieben.

1982. Zwischen dem Erndlinger und fofesphisches in der Glodenbatträsse findesphisches in der Glodenbatträsse findogliech oder zu Westzi 2 Wohnungen, einden mit vier ausgemaßten, beischapere, gredungen, Bimmisch, Pfespfammer, Ruche, Oppischaumer, Dollstege, Wochfammer, Ruche, Oppischaumer, Dollstege, Wochfammer, Rucher und Waschbestrgenhart jährlich um 230 und 200 fl. au bearbern. D. Und

1975. In ber Schonfelbitrafte Ro. 191. Gber eine Stiege ift ein Bimmer, mit ober obne Meubels, vom 1. Mai an fur 8 und 6 ft. monatlic au begieben.

1974. In ber Theatiner: Comabingerftrage Ro. 60. über brei Stiegen ift ein meublirtes Bimmer nebft Alfoven an 1 herrn um 10 fl. 2001 1. April an au permiethen.

4973. In No. 061. c. in ber Mullerftrage ift über 2 Stiegen eine Wohnung mit 3 beier baren Zimmernic. am Biele Georgi um 145 ff. au vermiethen.

1972. Bor dem neuen Thore in ber Otto, ftrage No. 1323. ift im britten Stodwerke ein febr ichon meublirtes gimmer mit eigenem Eingange monallich um 12 fl. an einen Deren au vermittben, und dafelbit au erfragen,

2025. Bor bem Senblingerthore an ber Sonnenftrage links Do. 48. über 2 Stiegen find 2 fcone Bimmer mit Meubels fur momatliche 14 fl. bon einem ober 2 Berren gu bezieben,

1971. Ein beigbares, meublirtes 3immer mit eigenem Eingange ift fur 5 ft. monatlich fogleich ober am 1. April au begieben in ber Theaterfitogie Ro. 542. Dafelbil all ein geitg barer Laten fur 20 ft. halbjahrig gu vernue-

1968. Im Schrannenplage Ro. 130. rude marte über 3 Stiegen 'ift ein meublirtes, beibbaren Limmer mit eigenem Eingange von 2 hereen um b ft. gu begieben.

1969. No. 660. in ber Mullerftrage ift ein freundliches Jimmer mit Einrichtung über 3 Stiegen um monatliche 4 fl. fogleich ju be-

2016. Es ift in Der Berchenftrage Ro. 278, eine Bobnung au ebener Erbe mit 4 Bimmern, Richer, Speifefammer, Reller, am Biele Beorgi far 30 ft. gu begieben.

2022. In ber Therestenftrafte junadft ber neuen Infanterie-Raferne Ro. 593. über eine , Stiege ift ein meublirted Jimmer mit eigenem Eingange um 6 ft fogleich gu vermietben.

2023. Bor bem Genblingerthore Ro. 1. uber 3 Stiegen rechts ift ein meublirtes 3immer monatlich fur of fl. fogleich gu beziehen.

2024. In ber Burggaffe No. 179. über 3 Stiegen vornheraus ift ein icones, beigbares Simmer mit eigenem Gingange und Meubels monatlich um 11 fl. fogleich gu begießen.

2048. In ber Gendlingerftrage Ro. 805. ift im 2ten Stockwerte am Biele Georgi eine Wohnung von 3 gimmern mit einem Alfoven fur ben Babresins von 150 fl. au begieben.

2026. Um Isarthore No. 476.. ist eine Wohnung mit Laden für 150 ff. ju Georgi zu beziehen. Auch eine Wohnung mit 3 heiße baren Zimmern, Alfoven vornheraus, Koche zimmer, Rüche, Speisekammer und übrigen Bequemlichkeiten für 220 ff: ist sogleich ober zu Georgi zu beziehen, und beim Sauseigensthumer zu erfragen.

2027. Im Thale Petri No. 522. find drei Wohnungen über 2, 3 und 4 Stiegen, eine vornheraus gegen das Thal, und 2 gegen die Theaterstraße, bestehend sebe aus 2 heiße und einem unheißbaren Zimmer, Rüche, Musguß, Commodité, auch kleinem Speicher, zu versmiethen. Der jährliche Zins von seder ist 112 fl., und das Rabere ist zu ebener Erde zu erfragen.

2029. Bu vermiethen ift um 95 fl. in ber Ranalftraße No. 49. eine Wohnung mit zwey beiße und zwen unbeisbaren Jimmern, Ruche, über 2 Stiegen, täglich zu besichtigen und baselbst über 1 Stiege zu bestellen.

2030. In der Theatiner Schwabingerstraße Ro. 66. über 3 Stiegen vornheraus ist ein großes, schon meublirtes, mit eigenem Ginsgange versehenes Bimmer für einen oder 2 Serren um 9 fl. und 11 fl. sogleich oder am 1. Upril zu beziehen.

2028. Im Thale Maria No. 447. ift eine Wohnung mit 2 beigbaren Zimmern, Ruche, Uusguß, Commodité um ben jahrlichen Bind von 72 fl. zu vermiethen, und das Nahere über eine Stiege zu erfragen.

2031. In ber Furstenstrafe No. 637. über 3 Stiegen ift ein eingerichtetes, beigbares, mit eigenem Eingange verfebenes 3immer um 4 ft. monatlich sogleich zu beziehen.

2033. In ber Perufagaffe ift ein geräumis ger, beinbarer Laden um 130 fl. jahrlich guvermiethen. D. Ueb.

2037. Bor bem Karlethore im Randelle Ro. 1306. ift vornheraus ein fehr schones, meublirtes Bimmer am 1. Upril für 10 fl. zu beziehen. 2036. Um Rarlathore im Rondelle Mo. 1301. ift über brei Stiegen vornheraus eine Bohnung fur 115 fl. su Georgi zu bezieben.

2035. In der Mullerstraße im Echaufe ges gen bas Angerthor Ro. 661. lit. d. find im ersten Stodwerke 2 schon meublirte Bimmer für 10 fl. zu vermiethen, und am 1. April zu beziehen.

2034. Bor bem Farthore in ber herrenftrafe ift eine Wohnung, bestelfend aus bren heitbaren Bimmern, nebst einer Werkstätte, welche für einen hutmacher, Weber, Schuhz macher ober sonstigen Professionisten geeignet ware, zu Georgi für ben jahrlichen Bins von 125 ft. zu vermiethen. Das Rähere ist bafelost bei bem Sauseigenthumer Ro. 305. lit, i. zu erfragen.

2039. Es ift eine Bohnung mit's heiftbaren Bimmern, Ruche, Golglege und andern Bes quemlichkeiten fur 130-fle jahrlich eingetretener Berhaltniffe megen gu Georgt zu begieben. D. Ueb.

2042. Auf bem Dultplage neben bem engs lifchen Raffeehaufe Ro. 1322. ift ein meubs lirtes, heitbares Bimmer mit eigenem Gins gange um Tfl. fogleich bu beziehen.

2040. Im der Landschaftsgaffe , No. 110. ift über eine Stiege eine Wohnung mit 3 heißbaren und einem unheißbaren Bimmer, Magdkammer, Reller, Holzlege, Commodité verfehen, am Biele Georgi zu vermieihen. Der Jahreszins ift 180 fl., und das Nahere das selbst über 2 Stiegen zu erfragen.

2056. In der Augustinergasse No. 1603., dem Stadtgerichte gegenüber, im 2ten Stock- werke vornheraus ist ein meublirtes beindares Birmmer mit eigenem Eingange am 1. April um 5 fl. 30 fr. zu beziehen.

2074. In der Mullerstraße Ro. 661. b. ist eine Wohnung von 2 heiße und 2 unheiße baren Zimmern, Ruche, Reller, Holzlege, nebst allen andern Bequemlichkeiten für jahrliche 136 fl. zu vermiethen, und über 1 Stiege rechts zu erfragen.

2044. No. 1223. in ber Josephspitalgaffe find 2 Wohnungen über eine und 2 Stiegen vornheraus mit 2 heigbaren Zimmern, 2 Nesbengimmern, Ruche, 2 Vorplagen und Holzelege ju Georgi fur 130 fl. zu bezieheu.

2042. Um Marthore im Rahnischen Saufe Ro. 1360. über eine Stiege ift ein schönes, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange am 1. Upril fur off. monatlich zu vermiethen.

2075. In der Weinstraße No. 1625. ift über 2 Stiegen vornheraus ein heißbares, meubs lirtes, mit eigenem Eingange versehenes Bimmer für einen herrn um 11 fl., für 2 herr ren um 14 fl. fogleich zu beziehen.

2013. In ber Salvatorftraße 1529. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer um B fl. monatlich zu vermiethen.

2011. In Der Neuhaufergaffe No. 1090.ift über 3 Stiegen eine icone, helle Wohnung vornheraus und ruckwarts gufammen wegen eingetretener Berhaltniffe um 150 fl. zu Bes orgi zu beziehen.

2073. Um Promenadeplage No. 1465. über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes, schones Bimmer mit Schlafkabinette von jest bis 1. Man fur 10 fl. zu beziehen.

2047. In ber Gendlingergasse No. 895. im zwehten Stockwerke ist ein Zimmer mit Alltoven und eigenem Eingange für einen Herrn, mit eigenem Bette versehen, um 3 fl. 30 fr. monatlich sogleich zu beziehen; auch könnte dieses Zimmer zur Ausbewahrung von Meubels oder anderer Fahrnisse abgegeben werden.

2061. In der Gruftgaffe No 106. über 2 Stiegen ift eine febr icone Bohnung, mit ale len Bequemlichkeiten verfeben, um 260 fl. jahre lich zu vermiethen, und zu Georgi zu beziehen.

2049. Im Rüchelbadergafichen No. 543. über 2 Stiegen ift eine Wohnung von 5 Bimmern, Speicher, Holzlege um 110 fl. ju Georgi ju vermiethen und bafelbst zu erfragen.

2051. In der Burgaaffe No, 167. ift ein beibbarer laden mit ladensimmer fur 120 fl. Jahresging zu Georgi zu beziehen. Das Ras bere ift über 3 Stiegen zu erfragen

2052. Bor bem Ungerthore rechts in ber Blumenstraße Do. 677. find 2 gut eingerichstete Bimmer um 8 fl. von 1 ober 2 herren zu beziehen.

2055. Es ift in ber S ndlingerftrage Ro. 910. ein Laben, nebft einem großen Rochzien: mer, welches auch zu bewohnen ift, für ben Jahreegins von 118 fl. zu Georgt zu beziehen.

2058. Im Rosenthale No. 709. ju ebener, Erds ift ein heigbares, meublirtes Zimmer mit Bett um 4 fl. 30 fr. am 1. Upril ju vers miethen.

2072. In ber Glodenstraße No. 1262. rud's warts über 3 Stiegen ift ein meublirtes 3ims mer um 5 fl. monatlich am 1. April zu bezies ben.

1064. Im Rofenthale No. 650. im 3ten Stochwerke ift ein eingerichtetes 3immer mit Bett rudwarts um 5 fl. ju beziehen.

2045. In der Stiftgaffe No. 1157. ift eine kleine Wohnung gu Georgi um 50 fl. ju bez gieben.

2068. 3m Saufe No. 1414. in der Schäfflergaffe find über 4 Stiegen links 2 meublitte Bimmer um 7 fl. monatlich zu vermiethen.

2014. In ber Turkenstraße nachft ber Rasferne ift gu Georgi eine schone Wohnung mit 3 Bimmern, Ruche, Solzlege, jahrlich fur 80 fl. zu vermiethen, und kann rechts über 2 Seiege No. 578. erfragt werben.

2069. In ber Furftenstrafe No. 649. über 3 Stiegen ift ein icones, beigbares, meublits tes Bimmer um 8 fl. am 1. April ju beziehen.

2014. In ber Barer-Strafe No. 358. über 2 Stiegen ift ein febr icones, meublirtes Bimmer monatlich um 8 fl. fogleich zu beziehen. 2078. In ber Barer Strafe Ro. 352. züber eine Stiege ift am 1. Upril ein schones, meublirtes Bimmer aum 6 fl. 48. fr. monatlich zu vermiethen.

2046. In der Josephspitalgaffe Ro. 1142. rift eine fcone Wohnung an der Sonnenseite mit 5 Bimmern und übrigen Bequemlichkeisten für 250 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen, und beim Sauseigenthumer zu erfragen.

2077. Es ift eine fehr bequeme Mohnung mit 4 Bimmern, Ruche ic. über 2 Stiegen um ben Bins von 100 fl. zu vermiethen, und in ber Berrenstraße über 2 Stiegen No. 312. Bu erfragen.

2071. In ber Wiefenstraße No. 43. nahe bei ber Beterinaricule ift eine geraumige Wohnung mit Stallung für 6 Rühe, Remise, Sofraum und großem Garten, vorzüglich zu einem öffentlichen Milchgarten geeignet, um 150 fl. zu vermiethen. Das Nahere in Der Theatinerstraße No. 66. zu ebener Erde.

2054. In der Unternangerstraße nächst dem Angerthore No. 790. über 2 Stiegen vorne heraus ist ein mit Rirschbaum-Meubels einges richtetes, heißbores Jimmer mit 2 Betten und eigenem Eingange an 2 oder auch einen herrn sogleich oder auch am 1. Upril zu vers miethen. Der monatliche Bins für 2 herren ist 8 fl.

2006. In der Ludwigstraße Ro.: 136., dem Bergog Mar Palais gegenüber, ift eine schöne Bohnung mit allen Bequemlichkeiten für den Jahresgins von 480 fl. sogleich zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

2007. Im Dultgafichen No. 886. über eine Stiege ift ein schon meublirtes Bimmer vorns beraus für 2 Herren um 12 fl. und für einen Berrn um 11 fl., oder ein Pleineres ebenfalls schon meublirtes Bimmer vornheraus für 8 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

2070. Wegen schneller Abreife ift vor bem Bofephethore über Der Brudt rechts Ro.1295...

Ait. a. im iten Stodwerte eine febr fcone. gefunde, an ber Connenfeite mit Der iconften . Musfict in's Gebirg gelegene Wohnung, be-Rebend aus 4 beigbaren Bimmeen und Alfo. ven, wovon & einen eigenen Gingang baben, mit Borfenfter und inmendigen Laben . Dann einem bequemen Sparrofen, welcher 2 Bimmer beigt und in ber Ruche in bemfelben gefocht werden fann, ferner einer fcbonen, bellen und großen Rammer nebft Ruche, Speicher u. f. w., trodenem Reller, im Sofe laufendes Dafs fer und Belegenheit sum Bafchaufhangen, um Die halbjahrige Miethe fur 100 fl. von Georgi bis Dichaelis, ober auf langere Beit gu vermiethen. Gie fann mit ober ohne Meubels auch getheilt abgegeben werben, und ift taglich Bormittags von 42 bis 1 Uhr und Madmittags von 3 bis 6 Uhr angufeben, und bon ben Bewohnern berfalben au vermietben.

2050. In der Prannerestraße No. 1477. über eine Stiege vornheraus ift ein heißhares, icon tapezirtes, neu meublirtes, mit Sopha, Gekretar, Kleiderschrank und eigenem Einzgange versehenes Bimmer monatlich um 15 fl. zu vermiethen, und am 1. Upril zu beziehen.

bergartengafichen find im Saufe No. 12. über eine Stiege ein Bimmer sammt Rebenzimmer mit ber angenehmften Aussicht in Garten, mit oder ohne Meubels und Bett, um 9 fl. oder 7 fl. sogleich oder am 1. April ju beziehen.

2063. In ber Therestenstraße No. 590. im ersten Stockwerke ift am kunftigen Biele Besorgi eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 schönen, beisbaren Bimmern, schöner, beller Ruche, Speisekammer, Reller, Speicher, Waschsgelegenheiten, Solzlege und allen übrigen Besquemlichkeiten für 240 fl. jahrlich zu vermiethen.

2005. In ber Brienner-Straße No. 323. b.
ist eine heitere, auf der Sonnenseite gelegene Wohnung mit 4 heigbaren Zimmern, Ruche, Reller, Holzlege ic. sogleich oder zu Georgi um 145 fl. Jahredzins zu vermiethen. Daselbst zu ebener Erde oder auch Frühlingsstraße No. 288. über 2 Stiegen ist das Nahere zu er: fragen.

Der Arcis Straße No. 228% ift ein Laden mitz Wohnung ame Ziele Georgi fur 210 fl. zu. bezziehen... leber eine Stiege rudwarts rechts ift eine Wohnung mit 3 Zummern, 2: heißbaren, Magdfammer, Ruche, Holzlege, Keller um 100 fl. und zu ebener Erde eine Wohnung i mit 3 Zimmern, wovon 2 heißbar sind, Magdastammer, Ruche, Holzlege, Keller und Wasch, haus um 100 fl. zu beziehen. Das Raberer ift über 2 Stiegen ruckwarts links von 3 Uhr bis 5 Uhr zu erfragen.

1885. Es ist das Saus No. 169, lit a. an i der Baperstraße, welches voriges Jahr schon gebaut worden, und gang ausgetrocknet ift, mit 9 schönen Wohnungen von 777bis 125 fl. pu vermiethen. Dirse Wohnungen find sogleich bober zu Georgi zu beziehen. Das Nähere ift. zu erfragen No. 1093. in der Neuhausergasse zu ebener Etde.

1839. Im Sablingerhause auf bem Rinders: markte No. 641; über 2:Stiegen vornheraus istigu Grorgi eine Wohnung mit allen Bez quemlichkeiten sur jährliche 300 fl. zu vermiezthen. In eben demselben Sause über 4 Sties gen eine derlei Wohnung sur jährliche 200 fl. Im nämlichen Sause rudwarts im Sose über 2 Stiegen eine schöne, helle Wohnung mit dem vorn beim Eingange rechts liegenden Laden sur jährliche 300 fl., dann zu ebener Erde eingroßes, helles und trockenes Gewölde zu einem Waarenlager geeignet, welches im Falle auch heißbur gemacht werden kann, für jährliche 100 st.

1603. Dren gut eingerichtete Zimmer gu 7? Dis 12 fl. monatlich mit eigenen Eingangen find fogleich zu beziehen auf bem Rinders markte Ro. 647., Eingang neben dem Consditor Wagner über 3 Stiegen.

1807. Auf dem Rindermarkte an der Gonsnenseite No. 621. über 2 Stiegen ist eine schone Wohnung, bestehend aus 4 heißbaren 3immern nebst andern Bequemlichkeiten am Biele Georgi um den halbjährigen Bind von 100 fl. zu beziehen. Das Rähere ist zu ebes ner Erde zu erfragen.

1898. Es find mehrere Wohnungen nebft einer Stallung für zwen Pferbe von 36 bis 120 fl. jahrlich zu Georgi zu vermiethen, und zu erfrasgen in der Turkenstraße No. 500. a. unterhalb Des Schlofer Bachmann.

20835 3n ber Gerrenstraße No. 305. Lie. d. sind im ersten Stock 2 schon meublirte Jimmer vornheraus ; mit eigenem Eingange, um 14 fl. monatlich, sogleich zu vermiethen. Muf Ber. langen kann auch fur 3 Pferde Stallung ba. selbst Dagu abgegeben werden.

1759... Am Marthore No. 1454. qu' ebener Erbe ift ein's heißbares, meublirtes Bimsmer mit eigenom Eingange fogleich um 7 fl. qu beziehen.

2084. 3m Saufe Ro. 1541. in der Promes nadestraße find im 3ten Stockwerke vornhers aus ein großes, meublirtes, mit allen Brquem-lichkeiten verfebenes Bimmer um 9 fl. und eis nes rudwarts um 6 fl. ju vermiethen, und am 12 Upril zu beziehen.

1911: Rabe am botanischen Garten im Saufe No. 103. ift zu ebener Erbe eine belle, bequeme Wohnung um ben halbjabrigen Bine von 45 fl. ju-Georgi ju beziehen.

1702. Am funftigen Ziele Georgi ift in der Rarloftrage, Marvorstadt No. 202. b., ju ebes ner Erde eine schone Wohnung mit 6 Zimsmern und allen übrigen Bequemlichkeiten auch Waschtuches Untheil um 300 fl. jahrlich zu versmiethen. Es konnen auch ein Garten und Stals lung abgegeben werden. Bu erfragen benm Sauseigenthumer daselbst.

1948. In der Brienner- oder Arcis-Straße No. 278. ist eine Wohnung über eine Stiege mit 6 Zimmern, einem Salone, Ruche, Reller, Bolglege und Speicher um 500 fl. Jahredzind zu Georgi zu beziehen. Auch können Stallung für 2 — 5 Pferde, Remise, Rutscherzimmer und heulage dazu gegeben werden.

1879. Un ber Brienner : Strafe Do. 325. nachft ber Glyptothet ift ein Garten für 70 fl. zu verftiften.

1906. In ber Lerchenstraffe Ro. 118. a. bebm Tifchlermeister haindl find 2 Bohnungen, jebe mit 5 Bimmern und fonstigen Bequemlichkeiten, für 250 — 270 fl. zu vermiethen, und konnen zu Georgi bezogen werben.

1901. In ber Turkenstraße Ro. 465. find zu Georgi zwey Wohnungen, eine über 1 Stiege für 80 fl., über 2 Stiegen für 70 fl. zu vermiesthen. Das Rähere ist baselbst über 1 Stiege zu erfragen.

Berlorene und gefundene Gachen.

2000. Bei unterfertigter Beborbe liegt ein gefundener blauer Ueberroch beponirt.

Der legitime Gigenthumer fann ihn erhes

ben.

Munchen am 11. Mary 1829.

Konigliche Polizen : Direktion Munchen.

v. Rineder, Direttor.

1919. Gine Bafferburgerdofe murde per-

1961. Es ift ein fogenanntes Konigshunds den, mannlichen Geschlechtes, weiß und braun geflecht, am 10. dieß verloren gegangen. Dersjenige, dem es zugelaufen fenn follte, wird erssucht, felbes gegen einen banerischen Thaler Bes lohnung in die Ottostraße No. 261. zu bringen.

1925. Dienstag ben 10. Marg wurde Abends von der Dienersgasse bis gur Schäflergasse ein Pachen mit Beld verloren. Der Fins ber wird höslichst ersucht, solches gegen Erstenntlichkeit bei der f. Polizen: Direktion abzugeben.

1922. Im Laufe biefes Jahres ließ Jemand in einem Saufe bier einen feibenen Regenschirm fteben. Ber fich hierüber genau legitimiren tann, wird folden gegen Erstattung ber Ginerudungsgebuhr guruderhalten.

2043. Den 9. Dief nach 10 Uhr Bormittags wurde vom Frauengafichen an bis sum Suber= Badergebaude ein ordinarer, schwarzer Mes rinos. Ribiful verloren; es befanden sich bas rin ein Faden Batist : Sacktuch E. S. blau eingemerkt, ein Augenglas in schwarzem Futsteral, und ein französischer Schlüssel. Man ersucht solchen gegen Erkenntlichkeit im Koch Wegmaierhause über 2 Stiegen vornheraus abzugeben.

Dienft- und andere Gefuche.

1966. Im Muguftinerftode, achtem Gingange über 2 Stiegen, werden Spinen, Schleier, Chemifetten zc. febr icon gepunt, ausgenadelt, ausgebeffert und zusammengesest. Man empfiehlt sich bu geneigtem Bufpruche.

1963. Wer Lust hat, auf die schnellste und billigste Urt tangen zu lernen, beliebe fich ans zufragen in der Gendlingerstraße No. 726. im 1ten Stockwerke ruckwarts bei Gen. Erz minger, Stadtmusikus, wo man in Zeit von einem Monat um 1 fl. 12 kr, alle Tange vollsständig erlernen kann.

1935. Gine ordentliche Person von 84 Jahr een, welche mit guten Zeugnissen versehen ift, wunscht zu Georgi bei einer Serrschaft als Stubenmadchen, oder als Saushalterin bei einem Geistlichen oder bejahrten Serrn in Dienst zu treten. Sie ist zu erfragen auf dem Frauenplage No. 1594. zu ebener Erde.

1858. Gin gutgesittetes Madden von hoche ftens 17 Jahren, welches fich zu ben Beschaftis gungen einer Ladnerin abrichten liefe, Sann togleich einen Plag finden. D. Ueb.

Feilicaften.

2017. In Untergiesing ift ein gemauertes, Aftodiges Wohnhaus sammt Stadel, im besten Bustande, und gang geeignet für einen Milchmann, Wäscher, Schreiner oder einen bergleichen Prosesionisten aus freier Sand um billigen Preis zu verkaufen, und das Nashere zu erfahren im

Anfrages und Ubref Bureau Munchen,

1038. Empfehlung inlanbifiber Erzeugniffe.

Außer den bereits bekannten Pantalons aus verschiedenen inland. Leinen. Stoffen, mit und ohne Falten nach den Bunschen Jedermanns versertigt zu 48 fr., 1 fl. 36 fr., 2 fl., 2 fl. 12 fr., 2 fl. 24 fr., 3 fl. 16. 16. ic. find nur auch Hosenzeuge von Leinen-Bradt in verschiedenen Deffeins, in Studen und Ellenweise, zu aufserst billigen Preisen; ferners: Hemden das Stud zu 1 fl. 8 fr. — 2 ft. 24 fr., Unters beinkleider das Stud zu 40; 42, 58 fr., 1 fl. 16. 16.; Tischzeuge z. B. das Gerviet zu 15, 16, 18 fr. 16. 26.; ungebleichte und gedleichte Leinwanden zu Betttuchern, und dgl. zu gnas diges und geneigter Abnahme vorrathig bei

Simon Spigweg, Reuhausergaffe Ro. 1110.

1978. Gine reale Weins und Gastwirthe schafts: Gerechtigkeit; ein Gutchen mit mehres ren schonen Bauplagen vor dem Karlethore; ein kleines Wohnhaus sammt Garten vor dem Schwabingerthore; einige Sauser, auch mehrere Bauplage in verschiedenen Richtungen sind unter sehr billigen Bedingungen zu verskaufen, und mehrere taufend Gulden Ewigsgelohriefe werden zu kaufen gesucht, bei

Friedrich Betterlein, Wechsels und Waaren Sensal, Raufingerstraße Ro. 1015.

1916. Gin Ifpanniger gut erhaltener Wies nerwagen ift um billigen Preis zu verkaufen, und das Rabere zu erfahren im

Unfrage : und Ubreß : Bureau Munchen.

1936. So eben ift folgendes intereffante Werfchen erschienen und durch alle Buchhands lungen zu haben, in Munchen bei Wilh. Mischaelis, Raufingerstraße No. 1014., ber Saupt wache gegenüber,

"des heil. Batere leo bes XII. ausführliche "und hochft intereffante lebensbeschreibung." Aus bem romifchen Staats-Ralender ausges jogen, mit dem wohlgetroffenen Bildniffe Gr. papftlichen Beiligkeit. Preis 12 fr.

1585. Die Unterzeichnete, aus Familien-Bers baltniffen veranlaßt, gebenkt ihr Unwefen fammt Wein= und Bierwirthsgerechtsame aus freier Sand zu verkaufen. Das Anwesen, zum hauss meister in Rymphenburg genannt, besteht aus einem sehr geräumigen, von Stein erbautem Hause, mit einem, zu der sehr betriebenen Wirthschaft nöthigen Hofraume, beschatteten Regelbahn, mit einem sehr großen, mit den seinsten Obstgattungen besehten Garten, mit 6 von Miethleuten bewohnten Nebengebäuden, woben auch noch 2 Gärten sind. Dabei sind noch besonders 10 Tagwerke Feldgrunde. Der Berkauf geschieht von der Unterzeichneten unz mittelbar, und Kaufslustige haben sich nach genommener Einsicht des ganzen Unwesens, wegen der nähern Bedingnisse an die Berzkäuferin selbst zu wenden.

Margaretha Buchberger, zum Sausmeister genannt.

2976. Gine neue Parthie marinirter Aalfische bas Pf. zu 30 fr. und geraucherter Tanfische in Del, bas Pfund zu 1 fl. ist wieder anges kommen bei

Franz Sperl, Schwabingerstraße No. 74., Der Post gegenüber.

1934. Muf bem Maximiliansplate No. 1360. über 1 Stiege find 2 große Spiegel vom ganzen venetianischen Glas, jeder 59 Boll boch und 22 Boll breit ftundlich zu verkaufen.

1942. Im Thale Petri No. 524. über brei Stiegen vornheraus ift ein Kommodkaften von Rußbaumhols um 10 fl. zu verkaufen.

1944. In der Lerchenstraße No. 117. find mehrere gute Fenster zu Fruhbeeten mit Des eteln billig gu verkaufen.

1949. Es find außer dem Gendlingerthore an der Sendlingerstraße im Spitalgaßchen No. 29. mehrere Mistbeetfenster und Gartendeckeln um einen billigen Preis zu verkaufen, und beim Gartner Frif zu erfragen.

1924. Ein Rordonshut, ein Uniformedegen, Bucher, Mufikalien, Musterschriften und Ruspferstiche find zu verkaufen, Gendlingerstrafe No. 967. über 2 Stiegen.

1958. Es ift in ber Ranalftrafe No. 43. ein Bauplat aus freier Sand zu verkaufen, und bafelbft über 1 Stiege zu erfragen.

2082. In der Ranalstrafe No. 5. find mehr rere Bauplage gu verkaufen, und bei Srn. Walch, Gariner zu erfragen.

2000. Giebenibis 8 Centner gutes Seu ges gen 2 Schock gutes Strob; auch ein großer Saberkasten zu 2 Schäffel find wegen Ubs schaffung einer Equipage billig zu verkaufen. D. Ueb.

2062. Gin fehr gut erhaltenes Fortepians mit 5 Detaven ist vor dem Schwabingerthore in der Lowenstraße No. 503. d. über 1 Stiege rechts außerst billig zu verkaufen.

2015. Es find fogleich 4000 fl. auf sichere Sprothef auszuleihen, jedoch ohne Unterhande ler. D. leb.

2020. 500 fl. werden gur Ablofung eines Spydichefen: Capitale von gleicher Summe ohne Unterhandler gefucht. Das Beitere ift bei bem fonigl. Udvokaten herrn Doktor Rait zu erfragen.

2021. 1000 fl. werden auf einem Saufe in hiefiger Stadt als Sypothek-Capital ober auf einem im Grundbuche vorgemerkten Bechfel aufzunehmen gesucht. D. lieb.

2032. Es ift ein Rapital von 6000 fl. in einen ober mehreren Posten auf sichere Syspothek ohne Unterhandler auszuleihen. D. Ueb.

2012. In ber Fürstenstraße No. 636. über 2 Stiegen links sind ein Sekretar von Rugbaums holze, und ein Gläserkaften sammt Budel, in jeden Raufladen geeignet, um billigen Preis zu verkaufen.

1663. Saus Berkauf.
In ber Rabe bes Odeons ist ein Saus um 16000 fl. zu verkaufen, und bas Rabere hierüber bei dem k. Udvokaten Dr. Pichlmant wohnhaft in ber Raufingerstraße No. 1027 zu erfragen,

1883. In ber Sonnenftrafe No. 1289. über eine Stiege rechts ift ein gebrauchtes, jedoch febr gutes Bett, mit Ueberzug und Bettstätte zu verkaufen.

1832. Gin Tubus, Meßtisch und Wafferswaage find um 33 fl. in Der Marvorstadt, Umalienstraße No. 505. a. über 2 Stiegen au verkaufen.

2053. Gine reale Zimmermeisters: Berechtigs feit nebft allen bazu Erforderlichem ift aus freier Sand zu verkaufen. D. Ueb.

2057. In Saibhaufeu nabe bei bem Milistar-Solzgarten Ro. 203. über eine Stiege ift eine schöne Berberge um 850 fl. zu verkaufen.

1895. Gegen baare Borquezahlung von 6 bis 10taufend Gulden können von einem, zwei oder drei foliden Ziegeldrennerei: Besistern, welche die Lieserung garantiren können, im Laufe des heurigen Frühjahres und Sommers 600,000. gut gebrannte Mauer= und Kaminsteine, die ersten 200,000 zu 18 fl., die weitern 400,000 zu 17 fl. das 1000 zur Lieserung übernommen werden. Auch 60,000 Dachplatten werden ersfordert. D. Ueb.

Berfteigerungen.

1890. Das jur Gantmaffa bes burgt. Salgftoflere Johann Bogt geborige Daus in ber Sendlingerftrafis Ro. 970, wird hiemit jum öffentlichen Bertaufe an ben Delftbietenden ausgeschrieben.

Daffelbe hat 5 Stockwerte und ift mit einem Reller und hofraum verfeben, in welch' letterem fich noch 2 Bohngebaube und ein Nebengebaude befinden.

Bur Protofollirung ber Raufsanbothe hat man auf Montag ben 30. Mars I. J. Bormittags 10 Uhr im hiefigen Gerichtslotale Tagofahrt angesett, wozu die Raufsluftigen geladen werden.

2m 24. Februar 1829.

Roniglich haperisches Kreis und Stadtgericht Munchen.

MIImeper, Direttor.

Frang Graf, Acceffift.

2080. Runftigen Montag ben 30. b, Mis, und bie folgenden Tage wird in ber Salvatoreftraße Ro. 1516, Bormittags von g bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr Die ausgezeichnete Gemaide: Sammling bes hofgestügel. Lieferantens Benno Reichl gegen for gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu Raufeliebhaber eingeladen werden.

Den 10. Darg 1829.

Ronigi. bayer, Rreis: und Stadtgericht Munchen.

Allmeper, Direttor.

Beiller.

1808. Auf Antrag ber Erbesintereffenten werden bie hinterlaffenen Effelten bes verftorbenen Pfarvers Banbler, welche in Romodtaften, Seffeln, Tifchen, Spiegeln, Bilbern, Buchen, Betten, Rleidungsftucken, Beinwafche und Ruchengefchirr, ferner in 2 Pferben, 12 Stud Rindvieh, einer Chaife, Bagen, Adergerathen, Getreibe, Strob und Deu besteht, gegen baare, augens blidliche Bezahlung im Orte Afcheim

Moudtag ben 23. Mary L. 3. Bormittage o libr

offentlich verfteigert.

Raufeliebhaber werden biegu eingeladen. Munchen ben 28. Februar 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

Delb.

1595. Rinftigen Freptag ben 20. Marg 1. 3. merben von ben bieffeite aufliegenben Getreidvorrathen

6 a) Aus dem Grudtjahre 1827

47 Schäffel Baigen,

b) 2ne bem Frudtjafre 1828

71 Schäffel Berfte, entweder in Parthien ober im Gangen öffentlich verfleigert, mogu Raufeluftige hiermit eingelaben merden.

Im 24. Jebruar 1829.

Ronigliches Rentamt Freifing. Grunberger.

4894. Rachbem der Aktord über die Pferdebeschläge bie allerhochfte Genehmigung nicht erhalten hat, und diese Beschläge an burgerliche Gewerbsberechtigte mit Ausschluss der Militarschmiede in Lieserung gegeben werden sollen, so wird zur weitern Aktords Berhands lung Dienstag ber 17. Marz Bormittags 10 Uhr besstimmt, wozu Uebernahmslustige mit dem Bemerken eingesaben werden, daß sie sich vor ber Berkeigerung aber ihre Anfäsigkeit und über ihre hinreichenden Bers mögens Berhältniffe durch gerichtliche Zeugniffe auszuweisen haben.

Diefe Berhandlung wird in der Artillerie . Fuhrme: fenetaferne vorgenommen.

Munchen ben 9. Darg 1829.

Die

Dekonomie : Rommission Des königl. baner. 1. Artillerie : Regimentes.

> Bagner, Dberfilleutenant, Lang, Rgmtequartierm.

1809. Daftvieb. Berfteigerung.

Dienftag ben 31. b. Die, Rachmittage i Uhr wer-

ben babier

10 bis 12 Stud fehr fdweren Maftviehes, worunter 2 bis 3 Rube, an Den Meiftbietenden gegen fogleich baare Bezahlung offentlich versteigert, wozu einsabet

Schwaiganger am 5, Dars 1820.

Die

Ronigliche Militar-Johlenhofs. Inspettion Schwaiganger.

Die Infpettions:Offiziersftelle Blei fom ann,' Bermalen unbefeht. Bermalter.

1026. Montag ben 6. April I. J. und die folgenden Tage Morgens von g bis 12, und Radmittags von 3 bie 6 libr werben bie von bem ohnlangft babier verftorbenen Ronigl. Frangofifden Generale Titl. Berrn Vicomte d'Altier de Borne hinterlaffenen Mobilien und Offetten, fo wie auch jene, einer furglich von bier abgereisten Familie gegen baare Begablung offentlich perfteigert merben. Auger politirten und prbingiren Meubels aller Art tommen vor: Gine icone Bettftelle pon Dabagonibols, ein febr gutes Dianoforte von Dule ten, Spiegel, Rronfeuchter, Uftral: Lampen, Stodubren, eine febr gute, goldene, von felbft fchlagende Repetirs ubr, Silber, Pregiofen, ein großer, brongener, fein vergoldeter Tafel, Auffas mit Figuren, 2 Paar Dovpel, und ein Paar breifaufige Diftolen, ein augerft icones Damenbrett und Trietracfpiel, 2 Degen, acht englische Rafirmeffer, Betten, Matragen, fone Betts beden, Rleiber, Leibs, Lifche und Bettmafche, Porgels lain, Fayence, Rupferfliche, Gemalbe, einige Bucher, Bagen, 140 Bouteillen Burgunder Ruite, 115 Bous teillen Rothwein (ein meifer, theinbaperifcher Bein) und mande andere Bausfahrniffe. Cammtliche Begens ftanbe tonnen am 1., 2. und 3. April in bem Berfteis gerungelotale, Bergogfpitalgeffe Ro. 1139., von 10 bis 2 Ubr befeben merben,

Deffe, Commiffar.

1915. Montag ben 23. Mary und die folgenden. Tage werden auf bem Rindermartte Ro. 642. in dem Danfe bes herrn v. Rueborfer im erften Stodwerte rudwarts nachstehenbe Gegenstande gegen baare Bejahlung offentlich versteigert, ale: Spiegeln, Ranapee,

Seffeln, Komob- und Screibtaffen, Rleibertaften von : Rugbanme und Sichtenholt, Stodubren, Betten, Das trapen; Tifche, Bette und. Bonamafche, Porgellain, . Glafer, Derrentleiber, Rupfer, Binn, Ruchengerathe,. eine Bafdmang, mehrere Tifche nebft . verfchiebener-Danteturichtung, moju Raufbliebhaber eingefaben were-

Perschiebene Rundmachungen.

1927: Balthafde Maler, ein im Dartte Gberbberg. b. G. am 8. November 1789 geborner Ghelerefobn, . beim. Ctumpf genannt; ledig, feiner Profegion ein Menger und Schweinhandler, welcher fic feir 10 bis, 12 Jahren in ber Stadt Montburg ale Someinbands. fer aufhielt, ift feit bem 22ften Dab 1828; baf er in Dafing, tonigl. Bandgerichts Friedberg, das lestemal : gefeben murbe, vermift; und tann von feinem Aufentshalte nichte erfragt merben.

Dat tonigt. Landgericht Moosburge hat fein Bers mogen hieber, am ben Geburteort Des vermiften Bale

thafar Maier, gefendet.

Ceine noch lebenden Gefdwifferte haben fich bereits :

jur Gebichaft legitimirt.

Balthafan Daier wird hiemit vergetaden, fic vor-Bericht ju ftellen und uber feinen Aufenthalt in Beit bor Tagen fich: auszumeifen, ale nach Berfluß Diefer Beit berfelbe für verfcollen ertlart; fein Berlagthum. rechtlicher Ordnung moch verhandelt, und feinen Gefcmifterten gegem Caution ererabirt merden mird.

Bei Diefer Gelegenheit werden auch jugleich alle hterorte noch unbefannten Grben und Glaubiger, mit ihren Unfpruden fich biscorts ju melden, augefordert, ale nach Berfluff von 60 Tagen ihre Unfpruche nicht. meitere mehr gebort merden murben.

Gbereberg ben 8. Dars 1829. .

Ronigl. baper: Landgericht Chereberg. . . Doga Canbrichter.

Bieregg.

2079: Soon haufig murbe fowohl von dabier anges Tommenen Fremden, als auch aus verfchiebenen ausmartigen Orien nach ben Abreffen biefiger Bandluns gen, Sabriten , Baaren-Riederlagen; Privat. Anftalten : after Gattungeny bann porguglicher Gemerbeleute aus allen Rlaffen, mundlich und fdriftliche Rachfragen gehalten, obgleich lestere burch bia bet ber unterjeichnes ten Anftalt deshalb vorhandenen Rotigen mit moge lichfter Benauigkeit erledigt worben find, fo nimmt man bemnach bievon Berdnlaffung, Die biebei betheir ligten biefigen Ginmobner bierauf aufmertfam ju machen und eingulaben :

f laibre Abreffen birforts gebubrenfret niederzulegen," um in feener vorlommenden bergleichen Gallen fegleich unmittelbaren Gebrauch ju ihren Gunften bavon ma= den ju tonnen. .

Das Anfrages und Ubrefibureau Munchen.

1738: Alle blejenigen, melde aus irgent einem Rechtegrunde an bem Rachlaffe bee in Reuburg verftorbenen. ton; Rammerere und Dberft Zavier Graf be La Rosec eine Forderung ju machen haben, merben biermit edictaliter vorgeladen . binnen 4 Boden Den unterzeichneter Commiffion auf bem Promenades plage Do. 1437. über 2. Stiegen ihre Unforberungen angumelben, ale fonft nach Ablauf biefes Termine gur Bribeilung bee Rachlaffee gefdritten, und bie allen: allfigen : Pratendenten fich ben baraus ergebenden Rachtheil'; ber gegen jeden Erbeintereffenten einzeln pu-ftellende Rtage felbit jugufdreiben baben murben. Munchen ben Gr. Dary 1829 ...

Ubelich Graf Xavier v La Roféeifche Berlaffens icafte Commission.

La Rosée .. Artillerie . Sauptmann, als. Commiffar.

Oftermeier , Altuar.

Fremden=Unzeige.

Bom 11. bis 15. Darg 1829.

3m golbenen Birid. Dr. Glafer, Regotiant von Bamberg. Dr. Bagens feill, Raufmann von Raufbeuern. Dr. Sagnier, Res gotiant von Paris.

Im ichwargen Abler. Dr. Siffing, Raufmann von Regensburg. Dr. Bruning, Raufmann von Giberfeld. Dr. Rrepmberg, Raufmann. von Loben.

Im golbenen Dabn. Gr. Durcht. Deing Ifenburg Burftein von Auger burg. Br. Gulger, Raufmann von Frantfurt. Dr. Ballin , Raufmann von Paris, Dr. Graf Buttler, Regierungs. Acceffift von Burgburg. Dr. Dabifteom, Student von Stocholm.

3m golbenen Rreug. Dr. v. Bever, Affeffor von Bien. Dr. Dr. Frolis von Grlangen. Dr. Schneider , Partifulier von Ban: bau. Dr. Martin, Raufmann von Bamberg. Dr. Unfin, Apotheter von Aibling.

Im golbenen Barn. or, v. Beoprechting aus Regensburg. Dr. v. Gen: ber, Partitulier von Mindelbeim. Dr. Mad, Raufe mann von Augeburg. Dr. Grabner, R. Rentheamter von Schongau. Fr. Freifrau v. Arretin und Frepin v. Scherer von Bangberg.

Bevolkerungs = Ungeige.

Betraut murbe: Den 16. Februar. Georg Stapf, burgl. Burftenbin. bermeifter, mit Glifabetha Delena Dierl, burgl. Coneidermeifteretochter von Stadtambof.

Geforben finb:

Den 8. Marg. Dr. Joh. Rep. Stid, Banbelsmann von Immenftabt, 32 3. alt, an ber Lungenfucht. Marianna Stod, Doffellermeifteremittme, 82 3. 4lt, on ganglicher Enteraftung.

Biltoria Dodi, Anglohnersfrau, 28 3. alt, an Lungen:

gefcmuren.

Dathias Grieshamer, b. Bagnermeiftersfohn,: 1 M.

7 T. alt, an ber Mbjebrung.

Belena Tifchler , b. Schneibermeifterstochter, 7 D. 7 T. alt, an der Abgehrung.

Den 9. - 3of. Bartl, Maurerafohn,:23.St. ialt, am Brand.

Job. Feperabend, b. Schafflermeifterefobn, 13. 7 I. alt, an ben. Fraifen.

Jatob Reindl, Solgmeffer und Pfrundtner , 71 3. alt, am Behrfieber.

306. Bapt. Luttich, Malymullersfohn, 6 IR. 17 I. alt, an Brufiverichleimung.

Bolfgang Rollnberger ; Mildmannsfohn / 9 . T. : alt, an ber Abgebrung.

Beonhard Degner, hofheubindersfohn, 2 DR. 18 I. alt, am Gedarmbrand.

Rarolina Ragerer, Coucipiftenstochtet, 24 3. alt,

an ber Lungenvereiterung.

Den 10. - Georg Biegl, Gemeiner wom aten Infanterle:Regimente, von Guersburg, 20gs. Bolf. rathebaufen, 21 3. alt, am Brand.

Magdalena Bogner, Graveurstochter von Angeburg,

18 3. alt, am Mervenfieber,

Dr. Deinrich Debold, Geodat von Forbeim , Berrs Afdaftegerichte Ballerftein, 28 3. alt, an Der Lebers entzundung mit bibiger Gebirnboblenmafferfuct.

Benjamin Gruner, Tonigl. Sofbibliothet . Bothend. fobn ,: 4 M. 8 T. alt , an der Abiebrung.

3of. Bagner, Taglobnessfohn , 1 DR. 16 E. alt, an Gidtern.

Maroline Lanert, tonigl, Stabe . Chirurgenes und Militar Rednungstommiffaremittme, 763. alt, am Bebrfieber.

Den 11. - Ludmig Beiler, b. Biermirthefobn, 3 IR.

6 Emalt, an ber Abgebrung.

Fr. Jofephine Freifrau v. 3meland, Monigl, Dofts Dberreviforegattin, 57 3. alt, an arthritifcher 26lagerung und Rervenfieber.

Gin wottgebornes : Dadden bes . Maurers Mathias

Sorad.

Julianna Antoinette Bebaftiane Freifraulein v. Ab. nis, tonigl. Dauptmannetochter, 1 3. 4 DR. 21 T. alt, am Behrfieber.

. Unna Rling, Udvotatenetochter-von Burglengenfelb,

31 3. alt, an ber abgehrung.

Barolina Mousquet, Bergogl. Leuchtenberg, Froteurs. tochter. 1 3.3 IR. 15 Z. olt, an ber Dergbeutels mafferfn dt.

Gin nothgetaufter Anabe bes berricafti. Rammer.

bieners Ifidor Bagner, 1 St. alt.

. Gin nothgetauftes - Dabden bes Mildmanns Ignas Maier, & St. alt.

-Unna Stemmer, Baufuhrmannetochter, 63 3. alt,

an der Bafferfuct und Schlagfluge.

Den 12. - Kaver Diller, Schweiger von Rothenthurm Rantone Somis, 643. alt, am Lungenblutflurge

3 unebel. Anaben.

ra unchel. Dabden.

Modentliche Angeige Don ber Munchner Schranne ben 114. Mary 1820.

Baisen.	Aorn.	Gerste.	Saber.
Boriger Reft 256 Reue Infuhr :1200 Ganger Schrannen: ftand 4456 Deutiger Bertauf 1172 Bleibt im Reft 234	Boriger Reft 460 Reue Jufuhr 458 Ganger Schrannens ftand 918 Deutiger Bertauf 476	Boriger Reft 249 Rene Zufuhr 1294 Ganger Schrannens ftand 1543 Deutiger Bertaut 1280	Boriger Reft 954 Reue Zufuhr 612 Ganger Schrannens ftand 660 heutiger Bertauf 588
Bertaufe presse.		Berfaufepreife.	Bertaufspreise
Durchs Dreis. Durchs (chnittes Preis. Dreis.	Dochft. Bahrer Dindeft Durch. Mittel. Durch. fcnitte. Preis. fcnitte.	Docht. Babrer Dindeft. Durch.	Durch. Dittel. Durch. fonitte. Preit, fonitte.
ff [f ff. fr. ff. fr.	Company of the last of the las	fl. er. fl. er. fl. er.	A. Fr. A. Fr. A. Fr. 4 10 5 58 3 4

In Bergleidung gegen die lette Schranne find Die Durchschnittspreise Baigen blieb. Rorn minder um 11 fr. Gerfte mehr um 5 fr. Saber blieb.

Bergeich niß er Preise ber in ber konigl. baper. Haupt, und Residenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Berkaufe, Gegenstände.

Den 14. Mars 1820.

V. Fleis	d. Gettungen.	V. Bier und andere Gluffigkeiten.				
Richt to Schaaffle Ein Biertel Lammste Pfund Schwein Schwein Schwein Gine robe Zunge Eine geräucherte Zus Ein Zentner ausgela robes Tin Pfund gegossene feine Lich ordinäre Seife	n Ochsenkeisches auf	Tariet. Gine Maß braunes Winterbier — 4 2 Richt tariet. Gine Maß weißes Gerstenbier — 5 2 — weißes Beizenbier — 5 2 — Dhftessig — 7 — 16 — 26 — 16 — 28 — 28 — 28 — 28 — 26 — 26 — 26 — 2				
50m 7. 6	lalien überhaupt 16 14. März 1829. Anzahl Gew. o. Std. fl. fr pf	VII. Berichiedene Bedurfnisse. ff. fr. pf				
Schmalz Gebürg Butter Frischer Körbden Butter Frische Eper Erucheneper Dennen, alte Dühner Indianen Rapaunen Gänse, alte Junges Enten, alte	6685 bas Pfundsu — 17 — 4357 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	orbinare 230 — Leinsaamen 19 — Gin Banzen frische Aepfel ——— frische Bienen ——— frische Bienen ———— Gin Maßel gedörrtes Obst ————————————————————————————————————				

Königlich



Banerischer'

von Munchen.

Mittwoch ben 18. Marg' 1820: Nro. 22.

Befanntmadung:

(Die öffentliche Schuppoden:3mpfung betreffenb.)

2178. Um nachften Gonntage ben 22. Marg wird nach beenbigtem Gottesbienfte Bormittags zwischen 10 und 12 Uhr Die öffentliche Schuppoden : Impfung im fleinen Rathbaussaale Dabter fortgefest, und es werben biegu befondere Die Impfpflichtigen

1) aus bem 5ten Diftrifte BjB. von Ro. 189. bis 204., und 415. bis 441.,

2) aus bem Gten Diftritte BjB. von Ro. 320. bie 322. , 364. bis 393., und 442. bie 479. porgelaben.

Es werden jedoch auch bie in andern Diftriften wohnenden Impfoflichtigen und an: Dere Individuen, welche fich impfen laffen wollen, bei Diefer Belegenheit unentgeldlich geimpft merben.

Der Termin ber Impfpflichtigkeit ift in ber Art festgefest, baß alle Rinber, welche bis jum 1. Januar 1. 3. gebohren murden, und podenfabig find, im heurigen Jahre geimpft werben muffen.

Meltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen, werden mit Strenge beftraft merben.

Munchen am 15. Marg 1820.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen: von Rinecter, Direftor.

(Die Benennungen zwei neuer Straffen betreffenb.)

2103. Durch allerhochfte Entschließung vom 2ten v. Dte. murde ber bisherigen lege ten Strafe der Mar:Borftadt ber Mame Abalbert: Strafe, und ber Berbindungsftrage, welche in Der Ludwigsvorstadt nachstens burch ben Garten Des Sandelemanns von Rleber von ber Sonnenftrage in Die Singftrage bergeftellt wird, ber Rame Landwebrftrage beigelegt, was biermit befannt gemacht wird.

Den 10. Marg 1820.

Magistrat ber fonigl. Saupt- und Residenzstadt Munchen. von Mittermanr, Burgermeifter.

Westermann, Gefretar.

miethichaften.

2094. In der Spakenstraße neben den Salzstadeln in der Mar-Borstadt Ro. 50. ift über 2 Stiegen eine helle, bequeme Wohnung am Biele Georgi um 44 fl. ju vermies then.

2095. Im Maximiliansplate No. 1320. über 2 Stiegen links ift eine Der iconften Wohnungen zu Georgi um 550 fl. zu vermiesthen, und bei Dem jesigen Inhaber taglich einzusehen.

2096. Am Obernanger No. 854: find zwen, meublirte Zimmer monatlich um 2 fl. sogleich zu beziehen.

2097. In ber Bayerstraße No. 142. zu ebes ner Erde ist eine Wohning von 6 Zimmern, von welchen 5 neu tapezirt sind, einer Rams mer, Ruche, Speisekammer, Bodenkammer und Reller, nebst Waschgelegenheit am bevors stehenden Georgiziele um 325 fl. jährlich zu vermiethen.

2102. Es konnen in der Lerchenstraße No. 87. 2 Wohnungen, jede mit 4 Bimmern, brei heigbaren und einem unbeigbaren, Ruche, Rels ler, Speicher, Antheil und fonstigen Bequemz lichkeiten um den Jahredzins von 160 fl. und : 130 fl. am Biele Georgi bezogen werden.

2101. Im Sause No. 29. an ber Residenzstraffe ist am kommenden Biele Georgi zu ebes
ner Erde eine Wohnung mit Laden, oder als
Laden allein, nebst der dazu gehörigen Speis
sekammer, Ruche und sonstiger Lokalität für
den Jahredzind von 230 fl. zu beziehen, und
das Nähere über 1 Stiege daselbst zu erfragen.

2100. In ber lowengrube No. 1402. ift ein geräumiger, heitbarer laden mit anstoffendem Bimmer und Ruche, nebst Reller und übrigen Bequemlichkeiten fur 180 fl. jahrlich ju Bezorgt ju vermiethen.

2109. Im Schrammenganden Ro. 89. find 2 Wohnungen um Den Jahredgins von 125 ff. und 48 fl. ju Georgi zu vermiethen. 2089. In ber Fürstenstraße No. 1676. am Berzogl. Leuchtenbergischen Palais, steht eine Wohnung zu ebener Erbe mit 4 Zimmern, Ruche, Holzlege, Reller und übrigen Bequem= lichteiten um ben halbjährigen Bins von 110 fl. am nachsten. Ziele Georgi, auch früher schon, zu beziehen.

2087. Im Rofenthale No. 653. über vier Stiegen vornheraus ift ein großes, vollstans big eingerichtetes und mit eigenem Eingange verfehenes Zimmer an 1 oder 2 herren um 7 oder 40 fl. monatlich su vermiethen, und sogleich zu beziehen.

2113. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift am Ziele Georgi in der Schönfeldgasse nachst dem Kriegsministerium im ersten Stockwerkz eine sehr schöne Wohnung für 220 fl. jährlich zu vermiethen. Sie besticht aus 4 heißbaren Zimmern, Rummer, Ruche, Holzlege und sonsstigen Bequemlichkeiten. Es werden auch die Zimmer einzeln für 6, 7 bis 9 fl. monatlich mit oder ohne Meubels vermiethet. Uuskunst ertheilt man in der Kanalstraße nächst der Leschelkaserne No. 296. c. zu ebener Erde Morzgens von 7 bis 9 Uhr und Nachmittags von 12 bis 2 Uhr.

2114. Wegen eingetretener Verhältnisse sind in der Kanalstraße nachst der Lechelkaserne im Hause No. 296. c. am kunftigen Biele Gesorgi 3 Wohnungen zu vermiethen: zu ebener Erde um 90 fl., über 2 Stiegen um 85 fl. und über 3 Stiegen um 60 fl.; sede Wohnung besteht aus 3 Zimmern, wovon 2 heißbar sind, Küche, Reller, Holslege und allen sonstigen Bequemlichkeiten. Es sind auch mehrere Zimmer einzeln zu vermiethen, mit oder ohne Meubels, monatlich um 4, 5 und 6 fl. Das Nähere ertheilt man im Hause selbst zu ebesner Erde von Morgens 7 bis 9 Uhr, und Mittags von 12 bis 2 Uhr.

2110. Bor bem Josephsthore in ber Sons nenstraße No. 1292. über 3 Stiegen ist ein sehr schönes, heißbares Bimmer, mit ober ohne Meubels, fur B und 10 fl. monatlich sogleich ober am 1. Upril zu vermiethen, und bas Nabere baselbst zu erfragen. 2145. Circa 16 Tagwert Wiesen gang nahe am englischen Garten sind im Gangen oder in 2 Abtheilungen zu verpachten. Das Rasbere ift zu erfragen in No. 135. in der Luds wigsftraße zu ebener Erde von 1 bis 3 Uhr.

2143. In ber Gifenmannsgaffe No. 1106. ift eine Wohnung ju Beorgi ju vermiethen von 4 heinbaren Zimmern, nebst Reller und Speicherantheil um 210 fl., und bas Nabere im 4ten Stodwerfe ju erfragen.

2142. Gin schon eingerichtetes Zimmer, mit Schlaffabinette und Bett verseben, ift in ber Josephspitalgaffe über 1 Stiege No. 1220: am 1. April um 10 fl. monatlich zu vermiestzen.

2138. Auf bem Promenadeplage No. 1439ist über 1 Stiege links ein Logis vornheraus
mit einem heißbaren Jimmer und Truckwarts
fammt Rüche und andern Bequemlichkeiten
zu Georgi um 120 fl. zu beziehen. Im nams
lichen Sause ist auch eine Stallung zu vier
Pferde sammt Seuremise um 5 fl. monatlich
sogleich zu beziehen, und zu ebener Erde zu
erfragen.

2137. In ber Reuhaufergaffe Ro. 1117. aber 2 Stiegen find 2 fcon meublirte Bim. mer fur 7 fl. und 8 fl. fogteich gu beziehen.

2136. In der Weinstraße No. 123. über 3 Stiegen vornheraus ift ein schon meublirtes Zimmer monatlich um 12 fl. sogleich oder am 1. April zu vermiethen.

2134. In der Augustinergasse No. 1603. im 2ten Stockwerke vornheraus find 2 meublirte, beisbare Zimmer mit eigenem Eingange am 1. April um 15 fl. zu beziehen.

2135. Im Saufe No. 1188. in der Brunnsgasse ift über 1 Stiege eine schone Wohnung, bestehend aus 2 heißbaren Zimmern vornhers aus, einem heißbaren Jimmer rudwärts, eisnem großen Borzimmer, Ruche, Speisekams mer, Reller, Speicher und Holzlege um den Jahreszins von 290 fl. zu vermiethen, und zu Georgi zu beziehen.

2107. No. 47. in ber Salgftraße ift eine Wohnung von einem beisbaren Bimmer, Resbenkammer und Ruche, ju Georgi um 40 fl. jährlich zu beziehen.

2106. In ber Umalienstraße No. 509. sind 2 Wohnungen, jede mit Stube, Rammer, Ruche, und Solzlege, eine um 42 fl. und eine um 46 fl. zu Georgi zu vermiethen.

2108. Bor bem Angerthore in der Blu, menftraße No. 682. ift zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend aus 4 schönen austapezirten Zimmern, nebst Kabinette, Ruche, Speis sekammer, Waschhaus und sonstigen Bequemslichkeiten um 150 fl. Jahreszins zu Georgizu beziehen.

21fb: In ber St. Unnagaffe No. 1237. im Sintergebaude über 3 Stiegen links ift einmeublirtes Jimmer um 5 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

2117. In der Perusagasse Ro. 77. sind 2 schön eingerichtete Zimmer um 12 fl. und 14 fl. monatlich zu vermiethen.

2118. In ber Mullerstraße lit. a. No. 61., Eingang rechts ist ein schon meublirtes Bim= mer um 4 fl. monatlich am 1. Upril zu ver= miethen,

2120. Um Marthore zu ebener Erde Ro. 1454. ist ein heißbares, menblirtes Zimmer mit eigenem Eingange um 7 fl. fogleich zu bes ziehen.

2126. In einem Sause der Stadt ift im ten Stockwerke ein Galon mit 2 Nebenzimsmern, dann 2 Bedientenzimmern, alles schön und wohl meublirt, sogleich monatlich um 4 Carolin zu beziehen, und das Nahere No. 1097. in der Neuhausergasse ruchwarts über 2 Stiegen zu erstragen.

2129. Muf bem Anger Ro. 763., wo bas Riftler: Magazin ift, ift ein Quartier zu eber ner Erde um 124 fl. am Biele Georgi zu vermiethen. Es kann auch ein Bimmer bavon sogleich zu einem Laben gebraucht werben.

- 2123. In ber Mullerftrage Ro. 61. Lit. A. uber eine Stiege rechts ift ein meublirtes Bims mer monatlich um 7 fl. am 1. April zu bes gieben.
- 2127. Am Farbergraben No. 1049. ift am Biele Georgi eine Wohnung mit Laden und Reller um 260 fl. zu beziehen, und das Rashere im erften Stockwerke zu erfragen.
- 2130. Um Unfange ber Turkenstraße Do. 346. über 3 Stiegen ift am 1. Upril ein Bim= mer fur 8 fl. gu beziehen.
- 2132. No. 1529. in der Salvatorgaffe über 2 Stiegen ift ein Zimmer um 7 fl. 30 fr. monatlich bu vermiethen.
- 2121. Auf bem Farbergraben No. 1045. ift eine Wohnung mit 2 heiße und einem unbeiße baren Bimmer, einem eigenen Speicher und andern Bequemlichkeiten fur 110 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Rabere ift beim Sausete genthumer zu erfragen.
- 2167. No. 1512. in der Salvatorstraße über 3 Stiegen ift ein großes, helles Logis mit allen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 520 fl. zu vermiethen.
- 2166. Um Rindermarkte Ro. 646. ift eine Wohnung von 6 Zimmern, Ruche und übris gen Bequemlichkeiten fur 270 fl. jahrlich am Biele Georgi ju beziehen.
- 2169. Im Augustinerstode, 8ten Gingang, über 2 Stiegen vornheraus find 2 fcone Bims mer von 2 herren um 16 fl., oder eines um 8 fl. sogleich zu beziehen.
- 2177. Bor bem Jojephothore im Frohsinns gebaude über 2 Stiegen rechts ift eine sichen Bohnung mit 5 Bimmern nebst Ruche, Releter und andern Bequemlichkeiten um 235 fl. zu Bedrgi zu vermiethen.
- 3175. Es ift am Schrannenplate Ro. 130. eine Wohnung am Biele Georgi um ben Jah= redzins von 412 fl. zu vermiethen, und beim Sauseigenthumer über 3 Stiegen zu erfragen.

- 2155. Dren gut eingerichtete Bimmer zu fieben und 12 fl. monatlichen Bins find fogleich theilweise zu vermiethen. Das Uebrige ift auf dem Rindermarkte No. 647., Eingang neben dem Konditor Wagner, über 3 Stiegen zu erfragen.
- 2176. Um Biktualienmarkte wird ein uns meublirtes Zimmer, welches jedoch nicht fleinfenn darf, bu miethen gesucht.
- 2174. In der Residenzstraße No. 29. über 4 Stiegen ift ein helles, heißbares Bimmer mit eigenem Gingange um 5 fl. monatlich von 2 herren sogleich zu beziehen.
- 2164. Im Schönfelde No. 118. ift über 2 Stiegen ein Bimmer jährlich für 36 fl. gegen halbjährige Aufkundung zu vermiethen.
- 2170. Um Farbergraben No. 1032. über 2 Stiegen rudwarts ift ein meublirtes, heißbares Bimmer um 5 fl. monatlich von einem herrn zu beziehen.
- 2163. Um Farbergraben No. 1035. ift ju Georgi eine Wohnung über 2 Stiegen um 100 fl. jährlich zu vermiethen, und das Uesbrige zu ebener Erde zu erfragen.
- 2154. Auf dem Deumarkte No. 753. ift eine Bohnung über 3 Stiegen um 60 fl. zu Bezorgi zu beziehen. Das Uebrige ist zu ebener Erde zu erfragen.
- 2149. Bor bem Rarlsthore in ber Baners ftrafe Ro. 169. über eine Stiege vornheraus ift ein schon meublirtes Bimmer um 7 fl. mos-natlich am 1. April zu beziehen.
- 2148. Um Schrannenplate No. 130. über 1 Stiege ift eine Wohnung rudwarts am Biele Georgi um 125 fl. zu vermiethen und im ersten Stockwerfe zu erfragen.
- 2156. In der Theatiner: Schwabingerstraße No. 71. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 4 heißbaren Zimmern, nebst allen Bes quemlichkeiten um 200 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen.

2450: Um Krouge No. 1204. im erften Stocks werke ift ein meublirtes, mit eigenem Gins gange versebenes Bimmer monatlich um 6 fl. zu vermiethen, und am 1. Upril zu beziehen.

2180. No. 1339. Brienner-Strafe im Schneis bermeifter Lechnerhause ift ein Laden um 100 fl. jahrlich zu vermiethen, und beim Goldarbeis ter Bollermann bafelbft zu erfragen.

2152. In der Theatinerstraße No 1646. ift eine Stallung zu 4 Pferde mit heißbarem Rutscherzimmer, Seulage, Remise um 100 fl. sogleich oder zu Georgi zu beziehen. Das Nabere ift zu ebener Erde im Tuchladen zu erfragen.

2172. Auf bem Schrannenplage No. 1622. ober ber hauptwache über 3 Stiegen find 2 meublirte Bimmer, eines vornheraus, nebst Rabinette für monatliche 10 fl. und bas ans bere rudwarts für 3 fl. zu vermiethen, und können am 1. April bezogen werden.

2153. In der Beterinärstraße ift ein großer Garten mit mehreren edlen Obstbaumen und einem gemauerten, wohnbaren Sommerhause für jährliche 100 fl. sogleich zu vermiethen; ferners eine Abtheilung Garten in der Schonsfelostraße mit einem austapezirten Sommershause für den jährlichen Zins von 55 fl. sogleich zu vermiethen, und zu erfragen in der Raufingerstraße No. 1026. im Laden des Gürtslermeisters Wimmer, oder in der Schönfeldstraße No. 105. zu ebener Erde.

2146: Bor bem Jarthore in der Rumforsterftraße No. 35: ist eine Stallung gu 3 oder 4 Pferde fur 3 fl., mit Zimmer fur 5 fl. mos natlich sogleich zu vermiethen:

2002: In der Rosettgaffe No. 611. über 3: Stiegen ift am 1: Upril ein schon eingerichstetes, neuaustapezirtes Zimmer mit Bett um 8 fl. zu beziehen.

2008. Vor bem Josephsthore im Frohsungebaude über 2 Stiegen rechts ift ein schon meublirtes Bimmer monatlich um 6 fl. 30 fr. am 1. April zu beziehen.

2009. Bor bem Marthore No. 1329, am' Dultplate find 2 modern meublirte, mit ber schönften Aussicht verbundene Bimmer monatelich um 18 fl. zu vermiethen, und bortfelbst über 3 Stiegen zu erfragen.

F 1918. Bwei gut meublirte Bimmer, nebft Bett find in Ro. 1322. über 3 Stiegen, nebst Rammer, versperter Holzlege, auf den Dultsplat heraus für 18 fl. zu vermiethen, und am 1. April zu beziehen.

1977. In der Therestenstraße Mo. 590. ist über eine Stiege ein schönes Logis am Biele Georgi für 240 fl. fahrlich zu Georgi zu versmiethen, bestehend aus 5 schönen, heißbaren Bimmern, schöner, beller Ruche, Speise und Magdkammer, Reller, Waschgelegenheit, Speischer, Holzlege und allen übrigen Bequemlichs Beiten.

2048. In ber Sendlingerftraße Mo. 895. ift im 2ten Stockwerke am Biele Georgi eine Wohnung von 3 Bimmern mit einem Alkovenfür ben Jahreszins von 150 fl. zu beziehen.

2006. In der Glückstraße No. 640. ift über Tetiege zu Georgi eine Wohnung mit 4 Bims mern, Ruche, Magdkammer und andern Besquemlichkeiten um 250 fl. zu vermiethen, und das Nähere No. 639. zu ebener Erde zu erfragen.

2157. In der Blumenstraße vor dem Ansgerthore Ro. 682: ist die Wohnung zu ebestner Erde mit 2 heißbaren und 2 unheißbaren Bimmern, Kabinette, Ruche, Speisekammer, Holzlege, Reller und Waschhaus: Antheil, dann ubrigen Bequemlichkeiten für 160 fl. jährlich am nachsten Georgiztele an eine ruhige Fasmilie zu vermiethen. Auch befindet sich in diesem Sause laufendes und Pumpbrunnenwasses er nebst einem kleinen Plage um die Wäsche zu trocknem.

1983. Im Saufe an der Lerchenstraße No. 58. sind 2 Wohnungen, wovon die eine auss gemalt ist, am Biele Georgi um den Jahress dins von 200 bis 300 fl. zu vermiethen, und im 1ten Stockwerke daselbst zu erfragen.

2158. Bor bem Angerthore No. 682. in ber Blumenstraße kann noch bis jum nachssten Georgiziele eine kleine aus 2 heiße und 2 unheisbaren Zimmern bestehende Wohnung für 100 fl. jährlich abgegeben werden. Sie eignet sich besonders für einen unverheurathesten, mit Neuvels versehenen Berrn; oder auch für Berheurathete ohne Kinder.

F 2179. Bor bem Ifarthore in ber Rumforsterstraße No. 35. ist zu ebener Erbe eine Wohnung mit 2 heiße und einem unheißbas ren Bimmer, bann Ruche, Holzlege, Keller und andern Bequemlichkeiten um ben Jahress zins von 100, fl. zu Georgi zu beziehen.

1928. In der Frühlingestraße Ro. 286. gur nachft an dem Sofgarten find & schöne Wohnungen von 4 heißbaren Bimmern und übris gen Bequemlichkeiten für 320 und 280 fl. Jahr reszins zu Georgi zu vermiethen, und eine Davon sogleich zu beziehen.

1929. Wegen besonders eingetretener Bershältnisse wird an eine stille, ruhige Familie entweder sogleich oder zu Georgi eine an der Sonnenseite gelegene Wohnung, bestehend aus 4 großen, heißbaren Zimmern, heller Ruche, Speises und Magdkammer, Keller, Speicher und Holzlege für mehrere Klaster, dann Waschshaus: Benühung nach Gefallen über 1 Stiege um 230 fl. und zu ebener Erde um 200 fl. jährlich vermiethet. Die Wohnung selbst kann in der Lerchenstraße No. 108. täglich besichtis get werden. Auch ist im nämlichen Hause eine Stallung sur 2 Pferde sammt Wagenremise und Heulege um 4 fl. monatlichen Zins sogleich zu vermiethen.

1988. In der Sendlingerstraße No. 900. ift eine Wohnung vornheraus über 2 Stiegen um 200 fl. jahrlich am Biele Georgi zu bestieben, und zu ebener Erde zu erfragen.

2028. Im Thale Maria No. 447. ift eine Wohnung mit 2 heigbaren Jimmern, Ruche, Ausguß, Commobité um ben jahrlichen Bins von 72 fl. zu vermiethen, und bas Nahere aber eine Stiege zu erfragen.

1943. In der Lerdenstraße No. 117. ift zu ebener Erde eine kleine Wohnung, bestes bend aus einem heißbaren Bimmer, einem Rezbenzimmer, Ruche und Golzlege um 75 fl. Jahredzins zu vermiethen und zu Georgi zu beziehen. Ebenda ist auch ein Garten Antheil um 36 fl. zu vermiethen.

1985. In der Briedner-Strafe Ro. 1344. wurde wegen Todfalles eine schone Wohnung über zwei Stiegen leer, und kann daher am kommenden Ziele Georgi wieder bezogen wers ben. Selbe besteht aus 6 Zimmern, nebst heller Rüche, Speisekammer, gutem Reller, Waschküche, Speicher und übrigen Bequeme lichkeiten. Der jährliche Zins ist 430 fl. Das Nähere kann man im Lotto Kollekte dajelost erfragen.

2027. Im Thale Petri Ro. 522. find drei Wohnungen über 2, 3 und 4 Stiegen, eine vornheraus gegen das Thal, und 2 gegen die Theaterstraße, bestehend jede aus 2 heite und einem unheitbaren Zimmer, Rüche, Musguß, Commodité, auch kleinem Speicher, zu verzmiethen. Der jährliche Bins von jeder ist 112 fl., und das Nähere ist zu ebener Erde zu erfragen.

2171. In der Müllerstraße Ro. 661. b. ist eine Wohnung von 2 beite: und 2 unheite baren Zimmern, Ruche, Reller, Holzlege, nebst allen andern Bequemlichkeiten fur jahrliche 136 fl. zu vermiethen, und über 1 Stiege rechts zu erfragen.

2042. Um Marthore im Rahnischen Sause Ro. 1360. über eine Stiege ift ein schönes, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange am 1. Upril fur 6 fl. monatlich zu vermiethen.

2068. Im Saufe No. 1414. in der Bindenmaschergaffe find über 4 Stiegen links 2 meublirte Bimmer um 7 fl. monatlich ju vermiethen.

2066. In der Ludwigstraße No. 136., bem Bergog Mar: Palais gegenüber, ift eine schöne Wohnung mit allen Bequemlichkeiten für ben Jahreszins von 480 fl. sogleich zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

2071. In' der Biesenstraße No. 43; nahe bei der Beterinärschule ist eine geräumige Bohnung mit Stallung für 6 Rühe, Remise, Hofraum und großem Garten, vorzüglich zu einem öffentlichen Milchgarten geeignet, um 150 fl. zu vermiethen. Das Nähere in der Theatinerstraße No. 66. su ebener Erde.

2065. In der Brienner-Straße No. 323. b. ift eine heitere, auf der Sonnenfeite gelegene Wohnung mit 4 heißbaren Zimmern, Ruche, Keller, Holzlege ac. sogleich oder zu Georgi um 145 fl. Jahreszins zu vermiethen. Dafelbst zu ebener Erde oder auch Frühlingsstraße No. 288. über 2 Stiegen ist das Nähere zu erstragen.

markte No. 641. über 2 Stiegen vornheraus ist zu Georgi eine Wohnung mit allen Bes quemlichkeiten für jährliche 300 fl. zu vermiesthen. In eben bemselben Hause über 4 Stiesgen eine derlet Wohnung für jährliche 200 fl. Im nämlichen Hause ruckwarts im Hose über 2 Stiegen eine schöne, helle Wohnung mit dem vorn beim Eingange rechts liegenden Laden für jährliche 360 fl., dann zu ebener Erde ein großes, helles und trockenes Gewölbe zu einem Waarenlager geeignet, welches im Jalle auch heißbar gemacht werden kann, für jährliche 100 fl.

Mihlen & Berpacht ung.
2111. Das Untermublanwesen zu Leutstete ten bei Starnberg, bestehend aus einer Mahls müble mit 6 Gangen, einer Schneidsage und einem Dehlschlage, dann mehreren Wiesen und Uecker, welches zu Georgi d. J. pachtfrei wird, foll mit den dazu gehörigen Wohns und Des conomiegebäuden aufs neue auf 3 oder 6 Jahre verpachtet werden. Pachtliebhaber haben sich an die Frhrl. v. Sberle'sche Gutde Inspection zu Leutstetten zu wenden, und können daselbst die nähern Bedingungen erfahren.

2139. Bei einer stillen, ruhigen Familie wird zu Georgi eine an der Sonnenseite und Landstraße gelegene Wohnung, bestehend aus 3 heigbaren Zimmern über eine Stiege, nnd 2 heigbaren Zimmern, heller Riche, Speisetammer, Magdtammer, Reller und Holzlege zu ebener Erde um 160 fl. jahrlich vermiethet. Auch tann allenfalls die ers

wähnte Wohnung zu ebener Erbe mit Stallung für 3 Pferbe, und Stallung für 5 Rühe nebst Wagenremise und heulage um den jährlichen Bins von 100 fl. an einen Mildmann zc. abgegeben werden. Die Wohnung selbst kann in der Banersstraße No. 192. täglich besichtiget werden; jedoch wünscht man, das sich ehevor mit dem Sigensthümer dieses hauses und Gartens benommen werden wolle. D. Lleb.

2159. In der Brienner- oder Arcis-Straße Ro. 278. ist eine Wohnung über eine Stiege mit 6 Zimmern, einem Salone, Ruche, Reller, Solzlege und Speicher um 500 fl. Jahreezins zu Georgi zu beziehen. Unch können Stallung für 2 — 5 Pferde, Remise, Rutscherzimmer und heulage dazu gegeben werden.

1879. Un ber Brienner : Strafe Ro. 325. nachft ber Glyptothet ift ein Garten fur 70 fl. zu verstiften.

2119. In ber Promenabestraße Ro. 1470. über 2 Stiegen, gegenüber bem Museum, sind 3 Bimmer monatlich um 4, 6 und 12 fl., ohne Einzrichtung, zu vermiethen und sogleich zu beziehen; auch können biese mit schöne Meubels versehen werben. Das Nähere ist zu erfragen in ber Pranzneröstraße No. 1470. über eine Stiege.

2122. Auf bem Dultplate neben bem englis fchen Kaffeehause Do 1322. ift ein meublirtes, beibbares Bimmer mit eigenem Eingange um 7 fl. zu beziehen.

Berlorne und gefundene Sachen.

2091. Den 10. bieß Mts. wurde ein gols bener Ohrenring von der Windenmachergasse bis durch die Lowengrube verloren. Der Fins der wird gegen Erkenntlichkeit ersucht, selben in der Windenmachergasse No. 1417. zu eber ner Erde abzugeben.

2160. Es hat sich am 15. bieß ein weiß und braun gezeichneter Jagdhund, mannlichen Geschlechtes, mit einem grun lebernen Salds bande und dem Polizenzeichen No. 3916. versfehen, verlaufen. Derjenige, dem dieser Sund zugelaufen ist, wird ersucht, ihn gegen eine angemessene Erkenntlichkeit in der Wurzerzstraße No. 325. abzugeben.

2124 Den 14. h. Mits. fruh ging ein jung ger, schwarzer Rattenfanger gelb gezeichnet, mit weißen Fußen, einem messingenen Salse bande ohne Polizen: Beichen verloren. Der Finder beliebe benfelben im Rosenthale No... 053. über 1 Stiege abzugeben...

2125. Ein Ridiful von schwarzem Merinos, worin sich ein weißleinenes, mit rothen Streifz chen eingefaßtes Sacktuch mit ten Buchstaben N. H. und ein halber Kronenthaler befinden, wurde den 14. dieß vom Biktualtenmarkte and burch die Peterskirche, dann Kaufinger - und Neuhausergasse bis an die Lerchenstraße versloren. Der Finder wird ersucht, denselben in der Lerchenstaße No. 108: gefälligst abzugeben.

2131. Gin Tafchenmeffer wurde gefunden. D. Ueb.

Dienft = und andere Besuche.

2151. Gin Frauenzimmer, welches die beste Erziehung genoffen hat, wunscht mit einer Bertschaft unter annehmbaren Bedingniffen als Rammerjungfer auf Reisen zu geben. Sie spricht gut französisch, und kann jeder weiblichen Arbeit vorsteben. Das Rabere ift zu erfahren im

Unfrages und Adrefibureau Dunchen.

2173. Gine gefeste Person mit febr guten: Beugniffen sucht einen Plat als Rochin in ber Stadt ober auf dem Lande. D. Ueb:

2162: Gine Perfon municht in irgend einem Baufe als Aushelferin unterzukommen. Sie unterzieht fich allen hauslichen Arbeiten; auch kann fie waschen, bugeln ic., und wohnt No.. 91.. in ber Oberngartenstraße zu ebener Erbe.

Reilicaften.

2090: Wolfgang Dengler, burgerl. Fer bernhandler von Wasserburg, mindert seine Preise und verkauft hier in Munchen verschies bene Sorten von gang seinen Flaums, Bett- und Schleißsebern von quter Qualität um die billigsten Preise. Die Flaums und Federwaaren befinden sich in einem heißbaren Zimmer, wa sie sehr ausgetrochnet sind. Sein Waar

tenlager iff in ber Theakner: Echmabingers ftrage im Saufe bes hoftnopfmachers Bunfch-No. 83. rudwarts im Sofe ju ebener Erbe.

2161. In der Stadt Wafferburg im Ifare Preise steht eine reale Babers : Gerechtigkeit aus freier Hand mit Haus und Garten zu verkaufen. Anfrage hiernach in frankirten Bries fen wollen an den Sausetgenthumer Gerrn Neuner No. 1289. in der Sonnenstraße in: Munchen addresirt werden.

2093. Serren = und Damen : Hutschachteln, neuester Art, sind ju febr billigen Preisen in ber Fanence: Niederlage am Biktualienmarkt: No. 580: ju haben, ju beren gefälligen Ubenahme man sich bestens empfiehlt.

2094. Gin Bindfpiel von feltener Große und ausnehmender Schonheit ift zu verfau. fen. D. Uch.

2099: In der St. Anna : Borftadt', Sterne gaffe No. 274: ift eine bequeme Berberge gut verkaufen.

2088. Es wird in der Nahe des Isarthores oder in der St. Unna: Borstadt ein modernes, gut conditionirtes, eine oder 2stöckiges, mit allenfalls kleinen Gartchen versehenes Saus, then um den Rauspreis von 8 bis 900 fl. ges gen gleich baare Bezahlung in Balde du kausfen gesucht. Das Nähere hierüber ist täglich im Sandelsmann Gaglischen Sause zu Hausbaufen auf der Straße nach Bogenhausen und Föhring über eine Stiege vornheraus zu ersfragen. In eben demselben Orte ist auch einganz neuer, mit Silder eingelegter, für einem Schüßens Landwehrmann sehr geeigneter Rusgelstugen um 50 fl. zu verkausen.

2112. In der Nahe der Stadt ift ein best deutendes Muhlanwesen aus freier hand zu werfausen; selbes besteht: aus einem gemauersten Wohns und Deconomiegebäude, der Mahlsmühle mit 5 Gängen; nebst einer Gagemühle, an 250. Tagwerke Garten, Aecker und Wiesens grunde, alles ludeigen, nebst einem vortrestischen Wiehstande, Schiff und Geschirr alles im besten Justande. Kaufsliebhaber, die sich jestoch vor allem mit hinreichendem Vermögenauszuweisen haben, können das Rähere benibem k Advokaten von: Niblen erfragen.

2104. Es find vor bem Ifarthore in Der Berrenftraße im Sause No. 321. zu ebener Erde mehrere leere Fager und Riften, bann einige Raften um fehr billigen Preis zu verstaufen. Das Nahere ist in ber Wagnerischen Bandlung in eben bem Sause zu erfragen.

2144. Bu Nymphenburg im Girkel auf der Mittageseite ist ein ganz ludeigenes Anwesen, bestehend aus einem Istöckigen Sause mit als Ien Bequemlichkeiten, Lausendem Wasser, zwei gesonderten Nebengebäuden, Stadel, Stallung, Hofraum, Gemuse und Obstgarten sammt dars anstossenden Anger in der schönsten Lage und im besten Zustande aus freier Hand zu vers kaufen, oder gegen ein im Burgfrieden der Stadt gelegenes Haus und Garten zu vertausschen. Wegen der Einsicht des fraglichen Answesens, sowie der weitern Unterhandlungen beliebe man im Augustinerstocke, 7ten Ginzgange, zu ebener Erde Nachfrage zu halten.

2141. Mehrere Bauplage zwischen ber Burser: und Ranalstraße, nebst vielen Baurequis siten, als Thurs und Fensterstöcken, eisernen Defen so anderes mehr, sind billig zu verkaufen, und bei Unna Bock, Spiegelbrunnenkochsswittwe in der Ochwabingerstraße zu erfragen.

1944. In der Lerchenstraße No. 117. find mehrere gute Fenster ju Frubbeeten mit Des celn billig ju verkaufen.

2105. Bor dem Ifarthore in der Ranalsftrage No. 307. b. ift ein Saus fammt Bafche haus mit Bafchgeschirr aus freier Sand gu verkaufen. Das Uebrige ift beim Sauseigensthumer zu erfragen.

2115. Es ift ein noch wenig gebrauchtes und im besten Stande erhaltenes, 2spanniges Burftl ju verkaufen. D. Ueb.

2128. Es find 2000 fl. als erfte Sypothet auf ein folides Unwesen, jedoch ohne Untershandler auszuleihen.

2086. 3000 fl. find auf ein hiefiges Saus als erfte Snpothekpoft auszuleihen, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

2168. Auf ein Saus in Mitte Der Stadt werden zu einer Ablöfungspoft 3000 fl. gefucht, aber ohne Unterhandler. D. Ueb.

2147. Bor bem Ifarthore beim Abelmann find Flaumen, Bettfebern und gemachte Bete ten um billigen Preis gu haben.

2038. Empfehlung inlandifcher Erzeugniffe.

Außer den bereits bekannten Pantalons aus verschiedenen inland. Leinen Stoffen, mit und ohne Falten nad den Bunschen Jedermanns versertigt zu 48 fr., 1 fl. 36 fr., 2 fl., 2 fl. 12 fr., 2 fl. 24 fr., 3 fl. 2c. 2c. sind nun auch Hofenzeuge von Leinen Gradl in verschiedenen Desseins, in Stücken und Ellenweise, zu aufz serft billigen Preisen; ferners: Hemden das Stück zu 1 fl. 8 fr. — 2 fl. 24 fr., Unterz beinkleider das Stück zu 40, 42, 58 fr., 1 fl. 2c. 2c.; Lischeuge z. B. das Serviet zu 15, 16, 18 fr. 2c.; ungebleichte und gebleichte Leinwanden zu Bettrüchern, und dal. zu gnäs diger und geneigter Abnahme vorräthig bei

Simon Spigweg, Reuhaufergaffe Ro. 1110.

1936. To eben ist folgendes interessante Werkchen erschienen und durch alle Buchhands lungen zu haben, in Munchen bei Wilh. Mischaelis, Raufingerstraße No. 1014., der Saupts wache gegenüber,

"bes heil. Baters leo des XII. ausführliche "und höchft interessante Lebensbeschreibung." Mus dem romischen Staats: Ralender ausges zogen, mit dem wohlgetroffenen Bildnisse Gr. papstlichen heiligkeit. Preis 12 fr.

2140. Bei Weinbandler Leibl in der Promenadestraße, dem Mufeum gegenüber, find alle Abende feiner Punfcb, das Glas um 12 fr., und Glubwein, das Glas um 15 fr. bu haben.

Berfteigerungen.

2133. Donnerstag ben 30. April I. J. Bormittage o Uhr werden die Behaufung des hofgestügelbandlers Benno Reicht fammt Stallung und Dofraum an der Schütenstraße Ro. 73., bann gesondert der an der selben Straße gelegene und als Bauplat zu verwene bende Garten besselen, vorbehaltlich ber Genehmigung der Erbsinteressenten offentlich versteigert werden, Es wird bemerkt, daß auf diesem Anwesen bisher eine Tafernwirtbschaft ausgeübt wurde.

Raufeluftige, welche fich über ihre Jahlungefahigtelt ausweisen tonnen, werden bemnach eingeladen, am oben bestimmten Rommiffionstage ihre Raufsangebuthe bei dieffeitigem Gerichte ju Prototoll ju geben.

Den 10. Dars 1829.

Roniglich banerisches Rreise und Stadtgericht Munchen.

Milmener, Direttor.

Beiller.

1890. Das jur Gantmaffa bes burgt. Salgftoglers Johann Bogt geborige Daus in der Sendlingerftraße Do. 070. wird biemit jum öffentlichen Bertaufe an ben Deiftbieteuben ausgeschrieben.

Daffelbe hat 5 Stockwerke und ift mit einem Reller und hofraum verfeben, in welch' lesterem fich noch 2 Bohngebaude und ein Rebengebaude befinden.

Bur Prototollirung der Kaufsanbothe hat man auf Montag ben 30. Mary 1. 3. Bormittags 10 Uhr im hiefigen Gerichtelokale Tagsfahrt angesett, wogu bie Raufsluftigen geladen werden.

21m 24. Februar 1829.

Roniglich bayerifches Rreis: und Stadtgericht Munchen.

Allmeper, Direttor.

Grang Braf, Acceffift.

2080. Runftigen Montag ben 30. b. Die, und bie folgenden Tage wird in der Salvatorentrage No. 1516. Bormittags von y bis 12 libr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr die ausgezeichnete Gemaide: Samminng bes hofgeflügel: Lieferantens Benno Reichl gegen sogletch baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu Raufeliebhaber eingeladen werden.

Den 10. Marg 1820.

Ronigi. bager. Kreis: und Stadtgericht Munchen.

Milmener, Direttor.

Beiller.

2098. Auf Andringen eines Blaubigers wird bas Mohnhaus bes Joseph Aumuller Ro. 135h am Beles in der Borfladt Au öffentlich verfleigert und hiezu auf Dienftag ben 31. Marg Bormittags 9 Uhr Commif-fion anberaumt.

Das Bohnhaus iff 2 Stod boch gemauert, mit Platten gededt, besteht aus 2 Bohnungen, wovon jede eine Stube, Rammer und Ruche enthalt, und ift ges richtlich auf 600 fl. geschatt.

Raufeluftige, dem Gerichte Unbekannte, verfeben mit Beugniffen über Bermogen und Leumund mogen fich bierorte einfinden und ihre Anbothe zu Protokoll ge. ben.

Dunden ben 11. Dar; 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

1915. Montag ben 23. Marg und die folgenden Tage werden auf dem Rindermarkte Ro. 642. in dem Panseides herrn v. Ruedorfer im ersten Stockwerke rudmarts nachtehende Gegenstände gegen baare Bes zahlung öffentlich versteugert, als: Spiegeln, Ranapee, Seffeln, Romods und Schreibkaften, Rleiderkaften von Rusbaume und Sichtenhoiz, Stockuhren, Betten, Mas traven, Tifc, Betts und Dausmäsche, Powellain, Glaser, herrenkleider, Rupfer, Jinn, Ruchengerathe, eine Waschmang, mehrere Tische nebst verschiedener haubeinrichtung, wozu Laufeliebhaber eingeladen wers ben.

Berichiebene Rundmachungen.

Itos. Franz Simon Sapler, Ronigk. Hofgartner babier, wurde durch Erbgang Cigenthumer desjenigen Capitals pr. 1000 fl., wofür bem Georg Griesmapr sub dato Jakobi 1683 mit Jinszeit Jakobi eine Obs ligation ausgestellt wurde, welche durch Transport des Joseph Maria Freiheren v. Padenreit ddo. g. Mak 1703. an Wolfgang Cyristoph Spisel und von diesem am 27. Juli 1777. an die Rammerdienerswittwe Maria Unna Karl übergegangen ist.

Diese Staatsschuld ift in dem neuen Sauptbuche gemeiner, wohlloblicher Landschaft in Bapern, Bindzahle
amts Munchen, und im 12t'n Register fol. 166. mit
ber Bindzeit Jakobi umgeschrieben, und im Bindzahle
amts: Katoster ber jehigen Staats. Schuldentilgunges
Spezialkaffe Munchen sub No. 548. vorgefragen.

Begen Berluftes der Originals lirtunde do. Jas tobi 1584, wird baber auf Anfuchen bes eingangebes nannten Frang Simon Bayler der Inhaber Diefer Urtunde aufgefordert, innerhalb feche Monaten a dato biefe Urtunde bei bem unterfertigten Berichte

vorzulegen, und feine Angrade bierauf anzumeiden, ale fie aufferdem für traftios erflatt wird, Den 13. Mars 1820.

Ronigl. bager. Rreise und Stadtgericht Manchen.

Allwepet, Direttor.

Brand, Meceffift.

Fremben= Unzeige.

Bom 15. bis 16. Marg.

3m golbenen Dirfd.

or. Jould, Proprietar von Paris.

3m fdmargen Ubler.

Dr. humel, Raufmann von Burgburg. Dr. Bays ard, Bildhauer von Stuttgart. Dr. Schuhmacher, Jahnarzt von Bremen. Dr. Philippi, Raufmann von Frankfurt. Dr. Grutter, Kaufmann von Jopfingen. Dr. Schott, Raufmann von Frankfurt.

Im golbenen Dabn.

Frau Grafin Balbboth Bagenheim von Burbeim-Dr. Rapff, Raufmann von Berlin. Br. Groton, Reneier von Marfaille. Dr. Landauer, Banquier von Augeburg. Dr. Baron v. Burgburg, R. Rammerer von Burgburg. Dr. Ilig, Architekt von Berlin.

3m golbenen Rreng.

Demoifelle Coneider von Mugeburg. Dr. Beber,

3m golbenen Barn.

hr. Rreff, Proprietar von Ueberweiler. hr. Daas gen, Raufmann von Pforgheim. Dr. Jafy, Raufmann von Pfaffenhofen. Dr. Dalende, Dandelsmann von Regensburg.

3m goldenen Stord. "

fr. Diet, Raufmann von Rigingen. Dr. Reller, R. B. Dberlieutenant von Augsburg.

Bevolferungs= Ungeige.

In vergangener Woche murden Getauft:

41 Rinder: 24 mannl. und 17 weibl, Befdlechte. Getraut;

Den 1. Marg. Georg Baumler, Burger und Schnels bermeister, mit Ratharina Margaretha Dorothea - Bedler, Saileretochter von Baieredorf.

- Den 2. Cebald Mufad, hofhammerichmidegefell und Schunverm., mit Unna Biegler, Bimmermanns, tochter von bier.
 - 3of. Doll, concessionirter Bierwirth in Tivoli nachft Bogenhausen, mit Balburga Pappenberger, Bendt, meisteretrochter von Frepfing.
- Den 7. Joseph Schwarz, hiefiger Schueverm, und Farbenreiber, Wittwer, mit Rredgens Schneiber, Weberstochter von Steinach.
- Den 8. Joh. Leiftl, Schufverw. und Taglohner, Wittwer, mit Franzista Berzog, Inwohnerstochter von Afch, Edgs. Buchloe.
- Den 12. 3of. Brandstetter, hief. Burger und Prieds ler, mit Rressentia herman, Taglobneretochter von ber Porgellain Babrite in Romphenburg.

Beftorben find:

- Den 12. Marg. Cof. Schopf, Cohnfutschereffnechtesohn,: 1 DR. 12 E. alt, an ber Abgehrung.
 - Fraulein Therese Grafin v. Seinsbeim, tonigs. Rams merers, und Regierungs : Direktorstochter, 14 3. alt, am Frieselsieber.
 - Sigmund Rarl Gablansty, Schnallenmacherefohn, 3 3. 2 Dr. 14 E. alt, am Rrantheitsabfage auf bas Bebirn.
 - Bof. Roch, Landarztensfohn von Safelbach, Canbidat ber Philosophie babier, 21 3. alt, am Blutfturs als Folge chronifcher Bruftbeschwerben.
 - M. Anna Den, Correpetitore, und Dekonomenes mittme, 77 3. alt, am gungenbrand mit Entfrafe tung.
 - Friederich Anton Sausner, Getretarsfohn, 17 3. alt, an der Lungenfuct.
- Den 13. Giffabetha Dollinger, Bimmermannefrau, 77 3. alt, an ploblich geborftenem Lungenabegef.
 - Frang X. Riehler, Raufmonnes, Magiftrate Rathes und Wechfelgerichte. Affefforefohn, 7 3. 9 M. 21 T. alt, an hautiger Braune und Lungenlabmung.
 - Ratharina Teichlein, Tuchmacheretochter von 2me berg, 37 3. alt, am Rervenfieber.
 - Boreng Job. Strafer, Pulvermullerefohn, 18 E.
 - Ignah Amidel Bosgowih, Souhmadergefell von Flog, Edgs. Reuftadt af B., ifraelitifc, 28 3. alt, an der Lungenvereiterung.
- Jatob Schneiber, Gemeiner vom 1. Artillerieregis mente, von Grunftabt, Logs. Frankenthal, 24 3.
- Den 14. Egmund Boitel, herrschaftl. Mundloche. fohn', 3 3. alt, an Berbartung ber Lungen und des Gelrofes.

Dr: Jof. Gebbard haltinger, tonigl. Dberappellas tionsgerichte Sefretar, 64 3. alt, an ber Derge und Bruftmafferfucht.

117

- 4

Beorg Daas, buigl. Schneidermeifter, 57 3. alt, an vernadlafigter Lungenentzundung und Berjaudung berfelben.

Bertha Charlotte Binfolden, Chirurgens Tochter, Q D. 16 E. alt, an bibiger Ropfmafferfucht.

Cebaftian Muthard, Diagiftrattichreiberefohn, 6 DR. 14 I. alt, am Bafferfovfe.

Den 15. - Johanna Lofdinsty, Dienstmagb von Rei geneburg, 30 3. alt, an ber Abgehrung.

Unna Maria Gubat, Dienstmagt von bier, 70 3. alt, am gungenbrand.

Fr. Maria Unna Meufchmidt, rechtefundigen Das giftrats = Rathegattin, 40 3. alt, an organifchen Beiden mehrerer Unterleibe : Gingemeibe.

Josephine Aneuttinger, Rangeliftenstochter, 36 3.

alt, an ben natueliden Blattern.

Bergeichniß

ber von dem Stadtmagiftrate ju Dunchen vom 16. bis 23. Marg 1829 regulirten Brode und Dlehl: Tare und anderer Bifmalienpreife. Munchen ben- 16. Mars 1820.

- 1 - A A	Coth	Dr.	II. Mehl: Preise.	Bie	rtel.	Drenfis ger.	III. Fifch: und ander Bittualien : Preife.
Das Baigenbrob muß magen; 1) Die Krengersemmes. 2) Die halbe Krengersem. 3) Das Spihwedes. 4) Das Krenherlaib. 5) Der Groschenweden von Baihen 6) Der Groschenweden von Rodentaig.	15	3	Munds Semmels Semmels Baihens Einbrenns Riemischs Roctens Rachens Rachens Orties feiner Gries ordinare Feine Gersten Ordinare Gersten Duhnermehl	1	tr pf 53 — 29 — 13 — 57 — 559 — 53 — 2 — 30 — 56 — 57 — 22 — 47 —	5 2	Rarpfen . — — 10 Pechten . — — 24 Duchen . — — 42 Forellen . — — 54 Aallfische . — 16 Barben . — — 16 Alten . — — 12 Waler . — — 42 Praren . — — 6 Renghen . — — 22
Das Roggenbrod tofiet das Stud gu: 1 Pfund 2 ***	\$t. 5 6 12 24	9 f.	Erbfen schöne . Grbfen mittere . Breun . Linfen . Danftorner .	2	56 — 36 — 55 — 36 — 20 —	6	Rleine Rrebfe b.B 2!

Röniglich. Volizen Anzeiger



Baperischer

von München.

Nro. 23. Sountag den 22. Mars 1829.

Bekanntmachung.

(Die Diftritte-Borftebereftelle des joten Stadt. Diftrittes betreffenb.) - 2249. Jakob Pallauf, burgerl. Bierwirth und bisheriger Diftrikte-Borfteber bes 10ten Stadt: Diftriktes wurde von der Besorgung dieser Stelle entbunden, und hiefur der burgl. Feilenhauer Franz Paul Lang erwählt, und bereits hierauf verpflichtet.

Beldes hiermit mit bem Beifugen bekannt gemacht wird, bag ber neue Diftritte.

Borfteber in feiner eigenen Behaufung im Rofenthale UB. No. 653. wohnet.

Den 13. Mars 1820.

Magistrat ber königl. Haupt- und Residenzstadt Munchen. v. Mittermane, Bürgermeister.

Maurer, Gefretar.

Miethichaften

2196. Im Rofenthale Ro. 719. über eine Stiege ift ein Jimmer mit einem Nebengims mer für einen Herrn um 6 fl., für 2 herren um 8 fl. monatlich zu vermiethen und am t. April zu vermiethen.

2197. In ber Rabe ber Residens ift auf bem fconften Plage eine Wohnung mit 8 Bimmern und allen Bequemlichkeiten um 450 fl. zu Beorgi gu vermiethen.

2193. Wegen eingetretener Berbaltniffe fft in bem Sporergafichen am Biele Beorgi ein Laben für 100 fl. zu vermiethen und bas Rabere am Farbergraben, ber Fleischbank gegens über, beim Cravaten: Berfertiger zu erfragen.

2202. Im Saufe No. 1612. in ber Raufingerftraße über 2 Stiegen find 2 ausgemalte, meublirte Bimmer, jedes um 9 fl. sogleich zu beziehen. Das Nabere ift über eine Stiege zu erfragen2195. Bor dem Karlsthore neben dem Lowenbrauer No. 142. Aber 1 Stiege ift eine schöne geräumige Wohnung mit 7 heißbaren Jimmern, Nebenzimmern zc. um die halbiahs rige Miethe von 200 fl. zu Georgi zu bes zieben.

2191. Un ber Marbstraffe No. 150. ift eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Ruche, Holzlege, Reller-Antheil für 80 fl. jährlich zu Georgi zu beziehen.

2187. In der Lowenstraffe vor dem ehemas ligen Schwabingerthore No. 504. find 3 Bobs nungen, eine fur 100 fl., eine fur 60 fl. und eine fur 50 fl. mit allen Bequemlichkeiten vers sehen, zu vermiethen.

2262. In der Müllerftrafe No. 661. b. find 2 Wohnungen, jede um 136 fl. zu vermiethen, und über eine Stiege rechts zu erfragen.

2167. No. 1512. in der Salvatorgaffe über 3 Stiegen ift 1 großes, helles Logis mit allen Bes quemlichkeiten um 320 fl. jährlich zu vermiethen,

A198. In der Brienner-Straße No. 1341. swurde wegen ploblicher Beranderung eine schöne Wohnung über 2 Stiegen leer, und kann baher am kommenden Biele Georgi wiestder bezogen werden. Selbe besteht aus 6 Bimmern, nebst heller Ruche, Speisteker und übrigen Reller, Waschküche, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten. Der Jahreszins ist 430 fl. Das Nähere kann man im kotto. Cols lette baselbst erfragen.

2192. Nächst der Schwabingerthorwache No. 708. ist eine Wohnung zu ebener Erde, sich für jedes Geschäft eignend, mit einem gros fen Reller, dann 2 heißbaren Jimmern und Kammer, nebst Rüche, Magdkammer und ibris gen Bequemlichkeiten versehen, an der Sons nenseite gelegen, für 100 fl. jährlich, oder über eine Stiege ebenfalls eine schöne Wohnung aus 2 heißbaren Jimmern, Rammer, Speises kammer, Ruche und Magdkammer, nebst Kels lerantheil und Holzlege bestehend, für 100 fl. jährlich zu Georgi zu vermiethen.

Beorgi eine angenehme Wohnung mit 6 Bim = mern, großer Ruche, laufendem Baffer, Stals lung, Remife, Waschtuche, großem Garten, Regelbahn, Sommerhause und allen ubrigen Bequemlichkeiten versehen, um den Jahress bins von 500 fl. D. Ueb.

2183. Es kunn auf bem Obernanger No. 849. über zwen Stiegen rudwarts ein icon meublirtes Bimmer um 4 fl. monatlich fogleich bezogen werden.

2243. Am Promenadeplate No. 1465, über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes, schon austapezirtes Zimmer mit Schlafkabinette und Seis bung von jest bis 1. Mai für 12 fl. fogleich zu beziehen.

2235. Es sind im Thale No. 525. 2 Bohs nungen am Brele Georgi zu beziehen. Eine ruchwärts über 2 Stiegen, welche aus einem heiß: nebst 2 unheißbaren Jimmern, einer Rüsche, Holzlege, Speicher und eigenem Eingangebesteht, für 90 fl. Die zweite befindet sich über eine Stiege mit 2 heißbaren Zimmern, einem Allfoven, Rüche, einer Magdtammer und Speischer, mit eigenem Eingange um 130 fl.

2247. In einem ber Stadt nabe gelegenen Garten werden ein Gartenhaus, wo möglich mit einer Regelbahn, und ein Rafenplat ju micthen gefucht. D. Ueb.

2248. Bor dem Rarlothore nachft der evangelischen Rirche Ro. 1297. über 4 Stiegen ift ein meublirtes Zimmer mit 2 Betten von einem ober 2 herren um 9 fl. am 1. Upril zu beziehen.

2246. In der Marvorstadt, Barer-Straße Ro. 274. können sogleich ein Garten um 50 fl. jahrlich und vom 1. Mai an daselbst zu ebez ner Erde 2 große, meublirte Zimmer um 20 fl. monatlich gemiethet werden.

2184. In der Luifenstraße No. 203. ift eine Wohnung zu ebener Erde mit 5 Bimmern, Speifekammer, Ruche, Baschfuche, Rammer, Reller und mehreren andern Bequemlichkeitez um 200 fl. Jahreszins zu Georgi zu vermiezthen.

2245. In ber Prannersstraße No. 1477. über eine Stiege vornheraus ift ein schon austapes zirtes, neu meublirtes, mit Gopha, Sekretar, Kleiderschrank und eigenem Eingange verfes henes, heißbares Zimmer monatlich um 15 fl. zu vermiethen, und am 1. Upril zu beziehen.

2240. Es ift in der Elifenstrafie Ro. 4. über 4 Stiegen ein ichones, heißbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 5 fl. 30 fr. am 1. April zu beziehen.

2244. In der Altenhofgasse No. 171. steht durch Todfall über 3 Stiegen eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Kammer, Ruche, ic. um 80 fl. zu vermiethen; defigleichen über 2 Stiegen mit 3 Zimmern, Rüche und allen Bequemlichkeiten versehen, um den Zins von 140 fl. Das Nähere ist über eine Stiege zu erfragen.

2238. Um Karlethore im Rondelle No. 1301. ift über 3 Stiegen eine Wohnung für 110 fl, zu Georgi zu beziehen.

2234. An ber Schüßens und Glifenstraße ift eine Wohnung über eine Stiege mit vier beiße und 2. unheißbaren Jimmern, holdlege und andern Bequemlichkeiten um ben Jahrresgins von 170 fl. ju vermiethen.

2239: Um Marthore No. 1454. gu ebener Erbe ift ein heinbores, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange fur 7 fle fogleich zu beziehen.

2237. In ber Ludwigsvorsight No. 123. im Edwarzwinfl find 2' Wohnungen, eine um: 30 fl. und eine um 66 fl. ju vermiethen.

2232. Es ist ein Laden im Thale Maria No.: 465. am Biele Georgi um 150 fl. zu beziehen. Das Nabere erfahrt man ben bem Sauseisgenthumer:

2231: Wegen plöglicher Verseting sind vordem Marthore 2 große Wohnungen, iede aus 10 Piecen bestehend, nebst Keller, Speicher, Golzlege und Waschgelegenheit in der Barer-Straße Ro. 351: für jahrlich 360 und 300 fl. zu miethen. Das Rähere ist daselbst oder in der Dienersgasse No. 147. über eine Stiege zu erfragen.

2230. Wegen schneller Beränderung ift vor bem Josephothore im Frohsinngebaude über 2 Stiegen rechts eine fehr schone Wohnung mit 5 Bimmern, nebst allen Bequemlichkeiten um 235 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen.

2229. Es sind vor dem Schwabingerthore in der Löwenstraße an der Mittagseite in No. 503. c. noch 2. Wohnungen zu Georgi um den Jahreszins von 80 bis 90 fl. zu vermiesthen. Sie bestehen jede aus 3 Zimmern mit Alfoven, einem Vorhause, Speicher, Reller, Waschhaus, Garten und Sommerhausantheil. Diese Wohnungen können auch zusammen als 6 Zimmer gemiethet werden.

2236. In der Neuhauferstraße über 1 Stiege vernheraus ift eine Wohnung fur den Jahrestind von 110 fl. zu Georgi zu vermiethen und zu erfragen No. 1121 zu ebener Erde.

2227. In ber Mullerftrafe No. 61. a. über eine Stiege rechts ift ein meublirtes Binmer monatlich um 7 fl. am 1. Upril zu beziehen.

2225. Bor bem Sendlingerthore linke No. 1. über 3 Stiegen linke ift ein schnee, meube lirtes, heißbares Zimmer mit Alkoven um 6 fl., ohne Bett um 4 fl. sogleich zu beziehen. Es wird auch unmeublirt abgegeben?

324. In der Neuhaufergaffe Ro. 1124. übter 3 Stiegen vornheraus find ein Bimmer um! 12 fl , eines um 6 fl. und eines für 3 fl. 24 fr. fogleich zu beziehen.

2222. Es ift im Thale Maria No. 439. über 3 Stiegen ein beigbares, meublirtes Bims mer um 4 fl. am 16. April zu beziehen.

2223. In der Perufagasse No. 77. ift über eine Stiege eine Wohnung für 300 fl. jahrlichen Bins am Biele Georgi zu vermiethen. Das Uebrige ist auf dem Mar-Josepheplage No. 38. über eine Stiege zu erfragen.

2221. In No. 1200. nachst der Kreugkirche ist ein Logis zu ebener Erde für 2: oder 3 herren halbjährig um 55 fl. oder monatlich mit Einrichtung, aber ohne Betten, am ersten Mai zu beziehen. Auch ist ein neu eingerichtetes Zimmer mit Bett und Kanapee für eis nen herrn monatiich um 9 fl. sogleich zu beziehen, und eine helle Wohnung rückwärts über 1 Stiege an der Sonnenseite für 100 fl. zu Georgi zu vermiethen.

2264. Im Saufe No. 1541, in Der Prose menadeftraße ift im 3ten Stockwerke vornstheraus ein großes, meublirtes Zimmer mit eis genem Eingange und andern Bequemlichkeisten um 9 fl. und eines rudwarts um 6 fl. fosgleich zu beziehen.

2277. Um Maximiliansplate No. 1360. a.ift über 2 Stiegen eine Wohnung mit 5 gros Ben, heitbaren Bimmern, Magdkammer, Ruche, Speisekammer und übrigen Bequemlichkeiten um 340 fl. zu Georgi zu vermiethen.

2283. In der Prannersstraße No. 1502. über 2 Stiegen ift ein großes Zimmer mit 3. Kreugstocken und Alfoven, meublirt von 1 ober 2 herren um 8 oder 10 fl. monatlich zu miesthen.

2282. In ber Schönfeldstraße Do. 106. über eine Stiege ift eine fehr schöne Wohnung; mit 5 Bimmern, Ruche, Reller, Speicher und holzlege um 280 fl. jahrlich am kunftigen Biele Georgi ober auch soglich zu vermiethen, und das Rähere in der Fruhlingsstraße Northeben, über 2 Stiegen zu eries in. Auch wird auf Berlangen ein Gattenantheil adgegebent.

2286. In der Rafernstraße Ro. 348. a über eine ober 2 Stiegen ift eine Wohnung mit allen Bequemlichseiten zu vermiethen und kann sogleich fur den Jahreszins von 200 fl. bezogen werden.

2254. Im Mugustinerstocke, 8ten Gingange, über 2 Stiegen ift ein Bimmer fur 2 herren für 16 fl, bann ein 2tes fur 8 fl. vornberaus, febr schon eingerichtet, sogleich zu beziehen.

2281. In der Raufingerstraße Ro. 1615. ift ein Bimmer fogleich oder am 1. Upril über 1 Stiege vornheraus um 12 fl. monatlich zu vermiethen.

2271. In ber Augustinergaffe No. 1603. im 2ten Stockwerke vornheraus ift ein heiße bares, meublires Jimmer mit eigenem Gins gange am 1. April um 5 fl. 30 fr. ju bes bieben.

2279. Es wird in ber Rahe bes Genblins ger: ober Josephspitalthores ein abgeschloffes ner, Fleiner Garten mit einem Gommerhauss den zu miethen gesucht. D. Ueb.

find 2 Wolnungen für 50 fl. und eine für 60 fl. an kommenden Liele Georgi zu bezies ben. Jede besteht aus 2 beits und einem unheitbaren Bimmer, Ruche, Solzlege und allen andern Bequemlichkeiten.

2289. Ein Garten ift gegen 40 fl. Bind gu vermiethen, und gu erfragen beim Sandels, mann an ber Dachauerstraße No. 176.

2250. No. 1484. nachft bem Marthore ift ein heißbares Bimmer, mit ber Aussicht gegen ben Dultplat, über 3 Stiegen sogleich ober vom 1. April an um 6 fl. monatlich zu verz miethen.

2280. In der St. Annagasse No. 1236. ist Die Wohnung im ersten Stockwerke, bestehend aus 5 heißbaren, ganz nen ausgemalten Bimmern, 2 Kammern, Ruche, Speisekammer, Reller, Speicher ze. von Georgi an für den Jahreszins von 280 fl. zu vermiethen, und bas Rabere im ersten Stockwerke baselbst zu erstragen.

2293. In ber Ottoftrafe No. 248. im Sinstergebaude aber eine Stiege ift ein Bimmer, beinbar, mit 2 Betten, meublirt, mit eigenem Eingange fogleich ober am f. April um 8 fl. zu vermiethen.

2301. Das vor 8 Tagen in dem Blatte No. 21. Seite 264. beschriebene Quartier ist wegen schneller Ubreise vor dem Josephsthore No. 1295. a. im Iten Stockwerke jährlich um 200 fl. zu vermiethen, und wird für das halbe Jahr um ein bedeutendes billiger absgegeben.

2296. Im Ruchelbackergagchen No. 543. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 5 Bimmern, Speicher und Holzlege um 110 fl. zu Georgi zu vermiethen, und über 2 Stiegen zu erfragen.

2297. In der Neuhausergaffe Ro. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Zimmer mit Alkoven um monatliche 7 fl. und ein anderes um 5 fl. am 1. Upril zu beziehen.

2295. Es ift im Schonfelbe, Schonfelbstraße Mo. 104., eine bequeme Wohnung über eine Stiege mit Bimmern, Ruche, Speisekammer, Solzlege, Reller am Biele Georgi um ben halbsjährigen Bins von 130 fl. zu beziehen. Auch ift babet ein Garten fur 50 fl. zu haben.

2298. In ber herrenstraße Ro. 305. Lit. d über 1 Stiege find fogleich 2 meublirte Bime mer vornheraus um 14 fl. monatlich zu vere miethen. Gbenfo fann fur 3 Pferde Stallung nebst allem dazu Gehörigen dazu abgee geben werden.

2300. Nächstes Biel Georgi ift in ber Nacht bes Ratisthores an der Schügenstraße im Saufe No. 65. die Wohnung des tien Stocks werkes, bestehend aus 4 heize und 2 unheite baren Zimmern, nebst Speicher, Relleranstheil und übrigen Bequemlickkeiten für den Jahreszins von 210 fl. zu vermiethen. Das Uebrige ist in der Lederergasse No. 417. im ersten Stockwerke links zu erswagen.

2218. In der Fürstenfeldergaffe Ro. 1003. Aber eine Stiege ift ein groß:s, meublirtes Bimmer um 10 fl. fogleich zu beziehen.

2260. Jui Rudhari ichen Saufe Do. 70. an ber Schonfelbstraße über 2 Stiegen ift eine icone Wohnung , bestehend aus 7 Bimmern, einer Rammer, Ruche, Reller, Speicher mit ber freundlichsten Aussicht am fünftigen Biele Beorgi um 400 fl. jahrlich zu beziehen. Gbens Dafelbft über eine Stiege ift eine ichone Bobs nung, bestebend aus 4 Bimmern Ruche, Rels ler, Speicher, mit Meubels, monatlich um 22 fl., oder ohne Meubels jährlich um 200 fl. fogleich zu beziehen. Bu einer ober ber ans bern Bohnung konnen Stallung au 4 Pferde, Rutscherzimmer, Chaifenremife und Seuboden um 75 fl., bann ein Garten mit Jontaine um 25 fl. gegeben werden. Bu erfragen in bem felben Saufe zu ebener Erbe, Gingang am englischen Barten.

2269. Dem landwirthschftl. Bereine gegens über No. 603., ehe man zur neuen Raserne kommt, ift eine fehr schöne Wohnung von 4 Bimmern, Rüche, Reller und Speicher, mit ober ohne Pferdestallung und Rutscherzimmer, zu Georgi um 280 fl. oder 220 fl. zu vermiethen.

2284. In der Gonnenftraße No. 1296. vor bem Josephspitalthore ift eine geräumige Wohenung im 3ren Stockwerke für den Jahredzins von 250 fl. zu vermiethen, und zu Gesorgi zu beziehen.

2285. In Mitte ber Schönfelbstraße Ro. 110. ift eine Wohnung ju ebener Erbe be-ftebend aus 2 größern und 2 fleinern Jimmern, Ruche, Reller, Speicher, Speistammer, Holz-lege und hofraum zu Georgi für 200 fl. Jahr rechins zu beziehen.

2215. Auf Dem Gebaftiansplage No. 754. fiber 2 Stiegen ift ein Bimmer für 2 Seren, mit Meubels und eigenem Eingange vornheraus, für 8 fl. am 1. April zu vermiethen.

2217. In ber Elisenstraße No. 4. lit. a., bem botanischen Garten gegenüber, find mehr vere Logie mit ober vhne Stallungen für 300 bis 700 fl. jährlichen Zins zu vermiethen, und am nächsten Georgiziele zu vermiethen. Das Nähere ist in ber Fürstenfeldergaffe im Postsstalle über 2 Stiegen zu erfragen. Es sind auch daselbst mehrere Baurequisiten um billigen Preis zu verkaufen.

2216. In der Müllerstraße No. 661. e. ift ein Laden sammt 2 heißbaren Jimmern, grosser Rüche, Reller, Speicher, Waschgelegens beit um 185 fl.; im 2ten Stockwerke vorns beraus eine schone Wohnung aus 6 heißbaren Jimmern und einem unheißbaren, Garderobe, Rüche, Reller, Speicher und Waschgelegenheit bestehend, für 330 fl. jährlich zu Georgi zu beziehen. Das Nähere ist bei dem Hauseigensthümer zu ebener Erde im Eckhause zu erfragen.

2212. Bor bem Rarlethore nachft bem Schims melwirthe Ro. 103. ift zu ebener Erde eine belle, bequeme Wohnung um ben halbjährigen gins von 45 fl. zu Georgi zu beziehen.

2213. Ein mit eigenem Eingange, Ulkoven und Nebenkammer versehenes, sehr schon meubs lirtes Zimmer in ber Windenmachergasse No. 1552. über eine Stiege ift für 18 fl. monatlich am 1. Upril zu beziehen.

2210. Es ift ein icones, eingerichtetes Bimmer mit eigenem Gingange am Rinders markte No. 640. über 3 Stiegen um 6 fl. am 1. Upril zu beziehen.

2211. In der Raufingerstraße No. 1617. über vier Stiegen vornheraus, Eingang links, sind ein schön meublirtes Jimmer mit eigenem Gingange um 7 fl. und ruchwärts ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 4 fl. am 1. April zu beziehen.

2208. Um Kreupe No. 1234. ift gu ebener Erde eine Wohnung gu Beorgi um 130 fl. gu beziehen.

2205. Bor bem Rarlethore im Rondelle rechts No. 1313. ift im 2ten Stockwerke eine Bohnung von 4 heißbaren Zimmern far ben Jahredzins von 270 fl. zu vermiethen, und am Ziele Georgi zu beziehen. Das Nahere ift zu ebener Erde zu erfragen.

2209. In der Herrenstraße No. 305. f. sind im Men Stockwerke 2 Wohnungen fogleich oder qu Georgi für 160 fl. und 250 fl. zu beziehen.

2206. Vor bem Raristhore im Rondelle rechts Ro. 1313, ift ein Laben um ben Jahresgins von go fl. am Biele Georgi zu beziehen, und bas Rabere zu ebener Erde zu erfragen. 2204. In Der Gendlingerstraße No. 969. Wer zwei Stiegen vornheraus ift eine schone Bohnung mit 3 heiß: und 2 unheißbaren Zimmern, bann Magdkammer, Ruche und Speis cherantheil um ben jahrlichen Bins von 220 fl. sogleich ober am Biele Georgi zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

2233. In Der Mullerstraße im Edhause ges gen bas Ungerthor, Ro. 661. lit. d. find im ersten Stodwerke 2 schon meublirte Zimmer für 10 fl. zu permiethen, und am 1. April zu beziehen,

2252. Bor bem Rarlsthore in bem Boufe Do. 103. neben bem Schimmelwirthe ift eine Wohnung mit 2 heißbaren Bimmern, Rebensimmer und andern Bequemlichkeiten über 2 Stiegen am Biele Georgi um 70 fl. Jahress zins zu beziehen.

2256. Ein bequemer, heiftbarer laben ift am Biele Beorgi am Sporrergafchen No. 1587. jahrlich fur 100 fl. ju vermiethen.

2253. Eine bem gangen Tag über von ber Sonne beschienene Wohnung, bestehend aus 2 heißbaren, geräumigen Bimmern, Rammer, Borplat, Solzlege, Commodité und Musguß ist am Biele Georgi um 88 fl. Jahreszins nachst dem Biktualienmarkte am heil. Dren, faltigkeitsplate No. 503. über dren Stiegen pornheraus zu vermiethen.

2263. In der Fürstenstraße No. 637. aber 3 Stiegen ift ein mit eigenem Eingange versfebenes, beigbares, eingerichtetes Bimmer um 4 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

2257. In dem Saufe No. 1551. im Fins gergaßchen über 2 Stiegen ift zu Georgi eine Wohnung mit 2 heißbaren und 2 unheißbaren 3immern, Ruche und übrigen Bequemlichs keiten um 155 fl. jabrlich zu beziehen. Das Rabere ift in der Theatiner Schwabingerstraße No. 1640. über eine Stiege zu erfragen.

2261. Bor bem Marthore No. 1360. über eine Stiege links ift ein mit eigenem Einz gange verschenes, schon meublirtes Bimmer mit Bett monatlich um 12 fl. am 1. Upril su beziehen.

2258. Um Dultplate Ro. 1323. über vier Stiegen vornheraus ift ein fcoues Bimmes um 5 fl. monatlich ju vermiethen.

2275. In ber Rofengaffe No. 611. über 3 Stiegen ift am 1. Upril ein neutapezirtes, fcon eingerichtetes Bimmer mit Bett um 8 fl. ju beziehen.

2290. Es ist vor bem Isarthore an ber Berrenstraße in No. 310. eine Wohnung su Georgi um ben jahrlichen Bins von 60 fl. zu vermiethen. Es kann auch eine Stallung zu 2 Pferde sammt nothiger heus und Wagens remise um 50 fl. dazu gegeben werden. Das Nähere ist zu ebener Erde zu erfragen:

2287. An der Turkenstraße No. 500. f. ist eine schöne Bohnung, bestehend aus 3 heiße und 2 unheißbaren Bimmern nebst allen übris gen Bequemlickeiten jahrlich um 120 fl. zu vermiethen. Es können auf Berlangen eine Stallung zu 2 oder 3 Pferde und ein Gartschen um 40 fl. dazu gegeben werden. Das Rabere ift zu erfragen in der nämlichen Straße Ro. 500 a.

2302. Um Isarthore No. 476. ist eine Bobs nung mit 4 heigbaren Bimmern, Alkoven und abrigen Bequemlichkeiten für 190 fl. zu Besorgi oder sogleich zu beziehen. Auch ist eine Mezaninnen Bohnung mit drei Bimmern um 66 fl. zu Georgi zu beziehen,

2089. In ber Furstenstraße No. 1676. am Bergogl. Leuchtenbergischen Palais, steht eine Wohnung gu ebener Erbe mit 4 Bimmern, Ruche, Solzlege, Reller und übrigen Bequeme lichfeiten um ben halbjährigen Bins von 110 f. am nachsten Biele Georgi, auch früher schon, zu beziehen.

2143. In Der Gifenmannsgaffe No. 1106. ift eine Wohnung su Georgi ju vermiethen von 4 hetzbaren Bimmern, nebft Reller und Speicherantbeil um 210 fl., und bas Nabere im 4ten Stockwerke zu erfragen.

2116. In der St. Unnagaffe No. 1237. im Bintergebaude über 3 Stiegen links ift ein meublictes Bimmer um 5 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

gaffe ift über it Stiege eine fcone Wohnung, bestehend aus 2 heitbaren Bimmern vornhers aus, einem heitbaren Bimmer rudwarts, eis nem großen. Borgimmer, Ruche, Speisekams mer, Reller, Speicher und Holzlege um ben Jahreszind von 200 fl. zu vermiethen, und zu Georgi zu beziehen.

2117. In der Perufagaffe Ro. 77. find 2 fcon eingerichtete Bimmer um 12 fl. und 14 fl. monatlich su vermiethen.

2303. Um Rindermarkte No. 646. ift eine Wohnung von 6 Bimmern, Ruche und übrisgen Bequemlichkeiten fur 270 fl. jahrlich am Biele Georgi ju beziehen.

2155. Dren gut eingerichtete Zimmer zu 7 und 12 fl. monatlichen Zins find fogleich zu vermiethen. Das Uebrige ift auf dem Rindersmarkte No. 647., Gingang neben dem Kons ditor Wagner, über 3 Stiegen zu erfragen.

2172. Auf bem Schrannenplage Ro. 1622. ober der Sauptwache über 3 Stiegen find 2 meublirte Zimmer, eines vornheraus, nebst Rabinette für monatliche 10 fl. und das ans dere rudwarts für 3 fl. zu vermiethen, und können am 1. April bezogen werden.

2006. In ber Gludftrage No. 640. ift über 1 Stiege zu Georgi eine Wohnung mit 4 Bims mern, Ruche, Magdkammer und andern Bes quemlichkeiten um 250 fl. zu vermiethen, und das Nabere No. 639. zu ebener Erde zu erfragen.

1928. In ber Frühlingestroße No. 286 gue nachst an bem Sofgarten find 3 schone Bohnungen von 4 heigbaren Bimmern und übrie gen Bequemlichkeiten für 320 und 280 fl. Jahr redzins zu Georgi zu vermiethen, und eine bovon sogleich zu beziehen.

2005. In der Brienner-Strafe No. 323. b. ist eine heitere, auf der Sonnenseite gelegene Wohnung mit 4 heißbaren Bimmern, Ruche, Reller, Holzlege zc. sogleich oder zu Georgi um 145 fl. Jahreszins zu vermiethen. Daselbst zu ebener Erde oder auch Frühlingsstraße No. 288. über 2 Stiegen ist das Nahere zu ersfragen.

1983. Im Saufe an ber Lerchenstraße Mo. 58. find 2 Wohnungen, wovon die eine ause gemalt ist, am Biele Georgi um ben Jahrese gins von 200 bis 300 fl. su vermiethen, und im 1ten Stockwerke bafelbst zu erfragen.

2066. In der Ludwigstraße Ro. 136., Dem Bergog Mar: Palais gegenüber, ift eine schone Wohnung mit allen Bequemlichkeiten fur ben Jahreszins von 480 fl. fogleich zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

Mublen = Berpachtung.

2111. Das Untermublanwesen zu Leutstete ten bei Starnberg, bestehend aus einer Mahle muble mit 6 Bangen, einer Schneidsage und einem Dehlschlage, Dann mehreren Wiesen und Ueder, welches zu Georgi b. J. pachtsei wird, soll mit ben bazu gehörigen Wohns und Des conomiegebäuden aufs neue auf 3 oder 6 Jahre verpachtet werden. Pachtliebhaber haben sich an die Frhrl. v. Eberle'sche Gutde Inspection zu Leutstetten zu wenden, und konnen daselbst die nähern Bedingungen erfahren.

2200. In der Brienner- oder Arcis-Straße No. 278. ift eine Wohnung über eine Stiege mit 6 Zimmern, einem Salone, Rüche, Reller, Holzlege und Speicher um 500 fl. Jahreszins zu Georgi zu beziehen. Auch können Stallung für 2 — 5 Pferde, Remise, Rutscherzimmer und Beulage dazu gegeben werden.

2130. Bei einer ftillen, ruhigen Familie wird au Georgi eine an der Sonnenseite und gandstraße gelegene Bohnung, bestehend aus 3 beigbaren Zimmern über eine Stiege, nnb 2 beigbaren Bim= mern, heller Ruche, Speifefammer, Magdtammer, Reller und Bolglege ju ebener Erde um 160 fl. jabrlich permiethet. Auch kann allenfalls Die em mahnte Bohnung ju ebener Erbe mit Stallung für 3 Pferde, und Stallung für 5 Rube nebft. Bagenremife und Beulage um ben jahrlichen Bins von 100 fl. an einen Milchmann ic. abgegeben werden. Die Wohnung felbst fann in ber Bayers ftrage Do. 192. taglich besichtiget werben; jeboch wunscht man, bag fich ehepor mit bem Eigen= thumer biefes Saufes und Gartens benommen merben molle. D. lieb.

. Berlorene und gefundene Sachen.

2194. Gin Ulmertopf, mit Gilber befchlagen, auf bem Dedel mit ben Buchftaben J. und R. wurde verloren. D. Ueb.

gener Tabackspfeife von Maaferhols, mit bem Bruftbilde bes Allerhöchsteligen Ronigs von Silber verloren. Der Finder moge dieselbe gegen gute Belohnung im Saufe No. 1110. in der Eisenmannsgaffe über 2 Stiegen absgeben.

F. 2201. Mittwoch ben 18. d. Mtd. entlief Albends zwischen 5 und 6 Uhr ein rothlicher Dachshund. Der Finder wird ersucht, dens selben gegen Erkenntlichkeit in der Schönfglos ftraße No. 103. abzugeben.

2204. Uuf ber Strafe zwischen Schwabing und Freimann ist ein Bambusstock verloren worden. Der Finder wird ersucht, ihn gegen Belohnung in der Weinstraße No. 1624. über 1 Stiege abzugeben.

Dienft- und andere Gesuche.

2186. Da ich von der königl. Regierung eine Schuhmachers: Concession erhalten habe, so ditte ich um geneigten Juspruch, und versspreche prompte und reelle Bedienung. Meine Wohnung ist am Färbergraben No. 1059. Auch munsche ich einen Jung in die Lehre zu nehmen, welcher von guter Erziehung ist. Es darf nur wenig Lehrgeld bezahlt werden.

Sigmund Reitlinger, burgl. Ochubmachermeifter.

2273. Gin Madden, welches fich in Sande arbeiten, Bugeln, bann Waschen febr gut auszaeichnen Fann, und mit guten Beugniffen versfeben ift, munscht als Stubenmadden zu Besorgi einen Dienft. D. leb.

2259. Im Augustinerstode, achtem Gingange, über 2 Stiegen werden Spigen fehr ichon gesputt, ausgenadelt und nach dem Spigens grunde ausgebeffert und zusammengesest. Man empfiehlt sich jeder Puparbeiterin zum gutigen Bufpruch.

2242. Gin Gariner, Der fich über Erene, Bleiß und Geschicklichkeit auszuweisen vermag, sucht hier ober auf bem Lande einen Plat. D. Ueb.

2219. Gine Perfon, Die gut tochen fann, fich ber übrigen hauslichen Urbeit unterzieht, und mit guten Zeugniffen verseben ift, kann sogleich bei einer ruhigen Familie in Dienst treten. D. Ueb.

Reilicaften.

2190. Es ift nachft ber Schwabingerthors wache an ber Schwabinger : Landstraße ein kleines Saus zu verkaufen, und in der Uma-lienstraße No. 541. über 4 Stiegen rechtstäglich von 10 bis 3 Uhr zu erfragen.

2183. Es find mehrere hundert Mehlmurme au verkaufen, das hundert ju 3 fr. am Gas steigberge No. 439. über 2 Stiegen.

2182. Gin kupferner Reffel von 11 bis 12 Gimern ift billig ju verkaufen. D. Ueb.

2201. Es find 1500 fl. auf sichere Sppothet eines Saufes zu verleiben. D. Ueb.

2203. In der neuen Pferdstraße Ro. 300. find 3 Bauplage ju verkaufen. Das Rabere ift beim Sauseigenthumer ju erfragen.

2199. Auszuleihen sind 6500 fl. zu 5 Peogent auf sichere Sppothek, gang oder theilweise, ohne Unterhandler. D. Ueb.

2188. Ein Florentiner-Rabot: Strobbut um 5 fl. und ein weißer gros de Napl-Sut mit Rofen. Bouquets um 4 fl. find zu verkaufen, und zu befichtigen von Bormittage um 11 Uhr bis 2 Uhr Nachmittage,

2304. Es verkauft der Eigenthumer bes Saufes No. 700. an der Abalbertstraße, letten Straße, nachst dem Schwabingerthore sein Ans wesen aus freier Sand. Gelbes besteht aus einem Istädigen Saufe, 3 Deconomiegebauden mit Bohnsimmer und Stallung nebst einem großen Sofraum. Das Nahere ist bafelbst zu erfragen.

2228. In ber Mullerftrafte No. 660. find von allen Gattungen Dbftbaume zu verfaufen. D. Ueb.

2226. Es find mehrere Bauplage in ber Ranalftrage Ro. 3. ju verkaufen.

2220. In ber Dienersgaffe No. 137. über 1 Stiege ift ein Fortepiano mit 5 Oftaven um febr billigen Preis zu haben.

2207. Gin Glashausden und eine Gabels beichfel find gu verfaufen. D. Ueb.

2259. Es liegen 3000 fl. auf erfte Ewigs geldpoft, jedoch ohne Unt rhandler auszuleihen bereit. D. Ueb.

2265. In Mitte der Stadt ift ein solid gut gebautes Saus aus freger Sand zu vers kaufen. D. Ueb.

2267. Es ist ein Saus im besten Bustande und in einer sehr guten Lage in der Maris milians-Borstadt aus freter Sand zu verkaus fen, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

2266. Mehrere Tagwerte Diefengrund, su Bauplaben geeignet, werden von erster und freier Sand vertauft. Diefer Wiefengrund liegt sudostlich gang nahe an der Stadt, mit Einfahrt und fließendem Baffer verfeben. D. Ueb.

2274. In ber Salgstraße No. 44. find ein afiniger Stadtwagen fur einen Lohnkutscher und eine einspänige Ralesche zu verkaufen.

2276. In ber Fürstenstraße No. 636. über 2 Stiegen links find ein Sekretar von Rußs baumhols, bann ein Gläferkaften mit Budel, für jeden Raufmann geeignet, um billigen Preis zu verkaufen.

2278. Auf ein Saus in Mitte ber Stadt werben ju einer Ublösungepost 3000 fl. ges fucht, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

2292. Es ift ein Rapital von 500 ff. auf fichere Sypothet am Biele Georgi abzulöfen, zu 5 Proz. verzindlich. Rabere Auskunft ertheilt bas f. Polizen Unfragebureau.

2272. Bu vertaufen fird ein Pumpbrunnen mit allen-Bugehör, ein Fensteritod zu einer Dachwohuung und ein Schweizerwägerl mit 2 Sibe und Babel, und zu erfragen vor bem Raristhore in ber Gonnenftraffe No. 1301.

2270. In ber Marvorstadt ift in einer sehr frequenten Strafe ein außerst solid erbautes Baus von 5 hohen Stodwerken, wovon jedes B bis 9 Bimmer enthalt, sammt großen hofe raume, hausgarten und Dekonomiegebauden zu verkaufen. D. Ueb.

1958. Es ift in ber Ranalftraße No. 43. ein Bauplat aus freter Sand ju verkaufen, und bafelbst über eine Stiege ju erfragen.

2000. Wolfgang Dengler, burgerl. Festernhändler von Wasserburg, mindert seine Preise und verkaust hier in München verschiestene Gorten von gant seinen Flaums, Bette und Schleißsedern von guter Qualität um die billigsten Preise. Die Flaums und Federwaasten befinden sich in einem heißbaren Zimmer, wo sie sehr ausgetrochnet sind. Sein Waarenlager ist in der Theatiners Schwabingersstraße im Sause des Soffnopfmachers Wunsch No. 83. rudwärts im Sose zu ebener Erde.

2161. In ber Stadt Wasserburg im Jars freise fteht eine reale Baders : Gerechtigkeit aus freier hand mit haus und Garten zu verkausen. Anfrage hiernach in frankirten Bries fen wollen an den hauseigenthumer herrn Neuner No. 1289. in der Sonnenstraße in Munchen addressirt werden.

2144. Bu Nymphenburg im Cirkel auf ber Mittagsseite ist ein ganz ludeigenes Anwesen, bestehend aus einem 2stöckigen Sause mit als Ien Bequemlichkeiten, laufendem Wasser, zwei gesonderten Nebengebäuden, Stadel, Stallung, Hofraum, Gemuse und Obstgarten sammt dars anstossenden Anger in der schönsten Lage und im besten Zustande aus freier Daud zu verz kausen, oder gegen ein im Butgfrieden der Stadt gelegenes Saus und Garten zu vertausschen. Wegen der Einsicht des fraglichen Answesens, sowie der weitern Unterhandlungen beliebe man im Augustinerstocke, Iten Einsgange, zu ebener Erde Nachfrage zu halten.

2141: Mehrere Bauplate swischen ber Burgers und Kanalstraße, nebst vielen Baurequissiten, als Thurs und Fensterstöden, eifernen Defen so anderes mehr, find billig zu verkausfen, und bei Anna Bod, Spiegelbrunnenkoches Wittwe in der Schwabingerstraße zu erfragen.

2086. 3000 fl. find auf ein hiefiges Saus als erfte. Snpothekpoft auszuleihen, jedoch ohne. Unterhandler. D. Ueb.

2140. Bei Beinbandler Leibl in der Prossmenadestraße, dem Museum gegenüber, find alle Abende feiner Punsch, das Glas um 12 fr., und Glubwein, das Glas um 15 fr. ju haben.

Berfteigerungen.

1026. Montag ben 6. April I. 3. und bie folgenbens Tage Morgens von Q bis 12, und. Rad mittage von 3 bie 6 libr merben bie von bem obnlangit babier verftorvenen Ronigl. Frangofifchen Generale Ditt. Beren Vicomte d'Altier de Borne hinterlaffenen Dobillen und Offetten, fo wie auch jene, einer fürglich von bier abgereibten Familie gegen baare Begablung offintlich verfteigert merben. Aufer politirten und ordinairen Meubeis aller Art tommen vor : Gine icone Bettftelle, bon Mahagoniholg, ein febr gutes Pianeforte von Dul. ten, Spiegel, Kronfeuchter, Aftral: Campen, Stodubren, . eine febr gute, goldene, von feibft folavende Repetit: ubr, Silber, Pregiofen, ein großer, biongener, fein vergoldeter Tafel : Buffat mit Biguren, 2 Paar Dop. pel. und ein Paar breilaufige Diftolen, ein außerft fones Damenbrett und Erictracfpiel, 2 Degen, acht: englische Raffemeffer, Betten, Matragen, fcone Bett= Deden, Rleider, Beib:, Tifche und Betimafche, Porgel: lain, Fayence, Rupferfliche, Bemalbe, einige Bucher, . Bagen, 140 Monteillen Burgunder Ruite, 115 . Bouteillen Rothmein (ein meißer, rheinbaperifcher Bein) und mande andere Sausfahrniffe. Cammiliche Gegens fande tonnen am 1., 2. und 3. April in dem Berfteis gerungblotale, Bergogfpitalgaffe Do. 1139., von 10 bis 2 Uhr befeben werben. . Deffe, Commiffar. .

1915. Montag ben 23. Mars und bie folgenden. Tage werden auf bem Rindermarkte Ro. 642 in dem Paufe bes Beren v. Ruedorfer im ersten Stockwerte ruchwarts nachtentt Gegenfiande gegen baare Bestahtung öffentlich versteigert, als: Spiegeln, Kanapee,. Seffeln, Komode und Schreibkaften, Aleiberkaften von Rusbaume und Fichtenhoff, Stockuhren, Betten, Mastraven, Tifc, Bette und hauemasche, Porzellain, Glaser, herrenkteider, Rupfer, Binn, Ruchengerathe, eine Waschmang, mehrere Tische nebst verschiedener. Daubeinrichtung, wozu Rausbliebhaber eingeladen week. bense.

Verschiebene Rundmachungen.

2241. Morgen ben 23. Marg fahrt ber erste Ordie narissog von hier über Candshut; Bilshofen, Passun und Ling nach Wien ab, und wird dann alle Montage babin abfabren. Die Unterzeichneten laben alle rer, spektiven Reisende ein, welche sich an obige Stationen zu begeben belieben. Sie empsehlen sich zugleich bernen DD. Kaufe und handelsteuten, dann Privatiers, welche Guter, Waaren, Gepade ober Gerathschaften zu versenden haben, und versichen die billigsten Preise. Allunden ben 22. Mara 1820.

Die hiefige burgl. Gloßmeifter: Befellichaft.

2209. Endesunterzeichneter warnt hiemit Jedermann; phne feinen Wiffen auf feinen Ramen etwas herzulei. ben, indem derfeibe für nichts gut fieht.

Joh. Bapt, Elbel,
burgl. Stadtmarttmeifter.

Frem den=Anzeige.

Bom 18. bis 22. Marg 1829... Im golbenen Diric.

Dr. Enon, Rentier von London. Dr. Le Pringe be .. Cubo von Wien. Dr. Xavier, Regoliant von Paris. Dr. Fornachon, Regotiant von Neuchatel. Dr. Plat. ner, Regotiant von Nurnberg.

3m goldenen Dabn.

Dr. Maper, Raufmann von Bremen. Dr. Glade,, Rentier von Wien: Dr. Graf Buttler, R. Reglerunges. Acceffift von Burgburg. Dr. Lowenstein, Raufmann-von Frankfurt.

Dr. Guillienetti, Raufmann von Augsburg. Dr... Morgenroth, Dr. ber Medigin von Baireuth.

Dr. Bolf, Raufmann von Gioffabt.

Bevolkerungs = Unzeige.

Geftorben find:

Den 15: Marg. Unna Genft, Deggeretochter, 19 3.

Beinrich Comeiger, Lehrerssohn, 7 3. 10 DR. alt,

an bautiger Braune.

Titl. herr Lorenz von Mestenrieder, Patrizier von Munchen, königl, geheimer Rath und hofkaplan, Ritter. des Civil Berdienst: und Ehrenmitglied des königl, Ludwigs Ordens, Mitglied der königl. Ukademie der Wiffenschaften dahier, Kanonikus des Metropolitan-Kapitels Munchen Freising und Domscholastikas, 80 J. 7 R. 14 T. alt, am. Brand. im. Unterleibe.

Frang Jatob Mittnacht, Weinwirthefohn, 1.3. 1 D. alt, an ber Bafferfucht der hirnboblen.

Thomas Cherl, Beber von Gislingen, 20gs. Dillins gen, 45 3. alt, an ber Lungenlahmung.

Martin Schwarg, Schuhmacherefahn, 5 M. 18 E. alt, an ben Fraifen.

Den 16. - Jatob Eremel, Bafder, 36 3. alt, an ber Abzehrung.

3ob. Maier, Taglobnersfohn, 9 3. alt, am organis

Margaretha Rrapp, Dienstmagb, 72 3. alt, an ber

Lungenlahmung. Leonhard Bild, Taglohner von Rirfoling, Edgs. Beilbeim, 60 3. alt, am Starrframpf.

Paul Baier, Taglobner, 52 3. ale, an ber Bruft: mafferfucht.

30b. Diehler, Buterefohn von Bachbaufen, 20ge. Bolfrathebaufen, 15 3. alt, am beltifchen Fieber und Abfat auf bas Behirn und bas Rudenmart.

Balburga Baumuller, Rammerlataistochter, 62 3. alt, an Leberverhartung und brandiger Braune. Theres 3merger, Ledererstochter von Bafferburg, 20 3. alt, am Nervenfieber.

Dr. Sebaftian Somars, shurfürfil. Doffatai, 38 3-

Marianna Rraft, Dienstmagd von Feldmoching, 20g6. Munchen, 78 3. alt, am Lungenbrand.

Jatob Alein, b. Schneidermeistersfohn, 1 M. 14 T. alt, an ber Abzehrung.

Den 17. — Mar Jos. Brandenberger, Lottobothensfohn von Schwaben, Lbgs. Ebersberg, Gomnaffalfchuler babier, 17 3. alt, an allgemeiner Baffersucht. Dr. Unt. Daubmonn, Doftheater , Chorift , 25 3. alt, an der Bungenfdminbludt.

Bilbelm Robrs, tonigl. hoffchaufpielerefobn, 3 3. 8 M. 17 T. alt, am Abfas nad bem Ropfe.

Dr. Georg Bolf, quies, tonigl. Stadtgerichte. Cr. peditor, 74 3. alt, an der Lungenlahmung.

fr. Frang Zaver Ritter v. Stubenrauch, ebemal. churfurfit. Doftammerrath und Salinen Dber Ine fpettor, 70 3. alt, am Blutichlage.

Den 18. - Gin todtgeborner Anabe des b. Soub= machers Unton Duber.

Gin nothgetauftes Dabchen bes tonigl. Poft Gons bucteure Mathias Bimmeemann.

Fr. Rarolina Marp, Großbanbleregattin, ifraelitifc, 21 3. alt, am Rervenfieber.

Theres Bifchelterieder, ebem. Brauerin, 52 3. alt, am Mutterfrebs.

Frang Maritaller, Rnecht von Ummendorf, Loge. Landeberg, 74 3. alt, an Alterefchmache.

Peter Goldner, Rnecht von Oberigling, Sogs. Lanbe.

berg, 35 3. alt, am Rervenfieber. Den 19. - Jafob Dufifdmidt, Melberhelferefohn, 6 E. alt, an Gicheen.

Beinrich Lechner, Taglibnerefohn, 8 Dt. 18 E. alt, am Maffertopfe.

Rredgens Ballmaier, Taglobnerefrau, 40 3. alt, an, der Lungenvereiterung.

Dr. Frang Paul Daing, Rurate Benefigiat ju U. E. Frauen, 68 3. att, am Schlagfuge.

4 unebel. Anaben.

2 unebel. Dadden.

Wonder Munchner Schranne den 21. Mars 4820.

Baisen.	Rorn.	Serfte.	Saber.
- Shaffel		So affel	Saiffel.
Boriger Reft 284 Reue Zufuhr 1236 Banzer Schrannen, ftand 1520 Heutiger Berkauf 1101	Reue Bufubr 727 Ganger Schrannens ftand 1169		Boriger Reft 81 Reue Jufuhr 826 Ganger Schrannen- ftand 907
Bleibt im Reft 419		Bleibt im Reft 93	
Bertaufs preife.	Berfaufspreife.	Bertaufspreife.	Berfaufspreife.
Preis. Preis. fcnitts. Preis.	Durch. Mittel. Durch. fcnitte.	Durch. Bahrer Mindeft Durch. Mittel. Durch, ichnitte. Preis. fcnittes Preis. Preis.	Durche Mittele Durche fcnitts: Preis. Preis.
fl. er. fl. er. fl. er. 17 12 16 40 15 46		Я. žr. Я. žr. Я. žr. 9 15 9 7 8 55	and the same of the same of

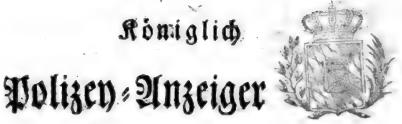
In Berglidung gegen Die lette Schranne find Die Durchschnittspreise Waizen minder um 11 fr. Rorn mehr um 1 fr. Gerfte minder um 22 fr. Saber mehr um 12 fr.

Bergeich niß ver Preife ber in ber tonigt. baper. Haupt, und Residenzstadt Munchen nach einer Tape regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Verkaufe, Gegenstanbe.

Den 21. Mars 1820.

V. Flei	ich . Gattungen.		V. Bier und andere Gluffigleiten.	
Cin Pfund des beste. Ein Pfund Rindsteil — Ralbsteil Richt t — Schaafst. Ein Viertel Lammst. — Schweit. — Open. — seine Line Line. — Geise. — Ordinäre. — Seise.	i t t. en Ochsensteisches auf ich gilt ich arirt. eisch eisch nsteisch, robes nsteisch, geräuchertes. nstett uge ussenes Unschlitt Unschlitt Sichter bter		— weißes Weizenbier — Bieressig — Obstessig — Obstessig — Germ. — gute Milch — auter Rahm — Weth — Branntwein bester — Branntwein ordinärer — Rirschonwasser — Rirschonwasser	3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 6 5 5 6 5 6 5 6 5 6 6 5 6
	ualien überhaupt bis 21. März 1829. Anzahl Gem. o. Std	I a ler of	VII. Berschiedene Bedürfnisse.	
Schwalz	20440 das Pfund su 4810 —		Gin Schäffel Erdapfelbester Gattung. 4 ordinare	50 -
Frifche Gper	15050 9 Stud ju 228000 11 —		Ein Dagel weiffe Ruben	4 -
Dennen, alto	603 das Stüd ju 906 — — — 206 — — — 260 — — —	- 24 - - 33 -	Gin Zentner Schaaswolle	0 -
Junges	130 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- 18	- Beihenstroh - 43 - Roagen - 43 - Gerden 5aber	2

Romiglich.



Baperischer

von München.

Nro. 24. Mittwoch den 25. Mars 1829.

Befannemadungen:

(Die offentliche Schuppoden. Impfung betreffend.) 2408. Um nachften Sonntage ben 290 Marg wird nach brendigtem Gottesbienfte Bormittags zwifden 10 und 12 Uhr: Die offentliche Schuppoden . Impfung im Bleinen Rath= huussaale bahier fortgesett, und es werden biezu besonders die Impfpflichtigen 1) aus dem Eten Diftrifte AB, von No. 489, bis 491, und 505. bis 548.,

2) aus dem 8ten Diftrifte 293. von Ro. 492. bis 504., und 849. bis 591. vorgeladen. Es werden jeboch auch Die in andern Distriften, wohnenden Impfpflichtigen und and bere Individuen , welche fich impfen laffen wollen , bei Diefer Belegenheit unentgelblich geimpft werben.

Der Termin ber Impfpflichtigfeit ift in ber Met festgefest, bag alle Rinder, welche bis jum 1. Januar I. 3. gebohren murben, und podenfabig find, im beurigen Jahre geimpit

merben muffen.

Meltern und Bormunder; welche die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen, werden mit Strenge beftraft werben.

Munchen am 22. Mary 1829.

Konigliche Polizen - Direktion Munchen: von Rineder, Direftor.

(Den Commerbierfat betreffenb.) 2327. Durch" Entschließung ber fonigl. Rreis . Regierung vom 26. v. Mit. murbe ber Gat bes heurigen Sommerbieres einschlußig bes Lotal=Malg-Aufschlages auf funf Rreuger

für Die Daß festgefest, was biermit amelich bekannt gemacht wird. Den 17. Mary 1820.

> Magistrat der königl. Saupt und Residenzstadt Munchen: von Mittermanr, Burgermeifter ..

Westermanr, Gefretar.

miethichaften:.

2321. Wor dem Marthore No. 1330. in Der Lindauerfchen- Druderen über 1. Stiege-

ift ein meublirtes Bimmer mit 'bigenem Gin= gange von einem unverheuratheten Seren am 1. April fogleich fur o fl. zu begieben.

- 2320. Bei einer Wittwe kann ein ordentlis iches Frauenzimmer gegen die monatliche Miethe pon 3 fl. Wohnung und Bett haben. Das Rabere ift zu erstragen in der Sonnenstraße Ro. 1202: zu ebener Erde finks.
- 2316. In der Theaterstraße No. 505. sind 2 Wohnungen, eine vornheraus über 2 Sties gen mit 2 Zimmern, Ruche, Speisekammer und ubrigen Bequemlichkeiten um 100 fl. und die andere ebenjo über 2 Stiegen mit 2 Zimmern, Ruche und Holzlege ruchwarts um 90 fl. am Biele Georgi zu beziehen.
- 2315. No. 1424. in der Anödlgaffe ift eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten für 140 fl. zu Georgi du beziehen, und über 1 Stiege zu erfragen.
- 2314. In der Arcis-Strafe No. 218. über 2 Stiegen find 2 meublirte Zimmer gegen monatliche 10 fl. su vermiethen.
- 2305. Gin Anger am Turkengraben wird auf ein oder mehrere Jahre verpachtet, und ift in ber Dr. Baubferischen Upotheke auf bem Rindermarkte im 2ten Stockwerke zu erfragen.
- 2308. Im Rofenthale No. 650. über zwen Stiegen ift ein schönes, vollständig eingerichtetes Bimmer mit Kanapee und fehr gutem Bette verfebenes Bimmer fur 9 fl. monatlich zu vermietben.
- 2329. Im Rofenthale No. 653. über vier Stiegen vonheraus ift ein großes, heitbares, eingerichtetes und mit eigenem Singange versfehenes Bimmer an einen oder 2 herren für 7 fl. oder 10 fl. monatlich zu vermiethen, und fogleich zu beziehen.
- 2325. In der Burggaffe No. 169. ift eine Wohnung über 2 Stiegen mit 5 großen Bimmern, vornheraus, 2 Rammern, Ruche, Reller verfeben, fur 350 fl. zu Georgi zu beziehen; es kann auch eine Stallung zu 3 Pferde bazu gegeben werden.
- 2330. In der Rosengasse Ro. toll. ift eine Pleine Wohnung fur den Jahredzins von 90 fl. zu Georgi zu beziehen, und bas Rabere zu ebener Erde zu erfragen.

- 2334. In ber Turfenftrage Mo.:568. ift aber eine Stiege eine Wohnung mit 3 heinbaren Bimmern, Ruche und mit Benühung der Bafche fruche, um den Jahreszins von 100 fl. ju Ge, ergi zu vermiethen.
- 2324. Gin iconer Garten, mit mehreren Dbitbaumen befest, ift mit Gommerhause für 40 fl. und ein Theil Davon fur 20 fl. guwers miethen in der Baperstraße No. 144.
- 2322. In der Marsstraße Ro. 145. sind ein schones, gemauertes Sommerhaus in der Mitte eines großen Gartens pebst einem kleisnen Gartenantheil um 5 fl. monatlich, dann ein kleines, eingefangtes Gartchen, mit einis gen Obstdaumen versehen, um 10 fl. für die Sommermonate zu vermiethen.
- 2339. Im Schonfelde der Dberngartenstraße Ro. 95. find ein Quartier mit 3 heiße und einem unheißbaren Bimmer, Ruche, Rellar und andern Bequemlichkeiten für 140 fl.; ein kleines Quartier um 48 fl. und ein fleines, meublirtes Bimmer um 3 fl. gu vermiethen.
- 2340. In ber Schramengaffe Ro. 87. über 2 Stiegen vornheraus find 2 meublirte Bim= mer mit einem ober 2 Betten, jedes monat- lich um 4 fl. ju vermiethen
- 2341. Es ift am Farbergraben No. 1070. eine Wohnung um 60 fl. zu vermiethen. Das Rabere ift beim Sauseigenthumer über eine Stiege zu erfragen.
- 2342. In der Lerchenstraße No. 64. ift ein Bimmer mit Bett um 5 fl. und ohne Bett um 4 fl. am 1. April ju vermiethen.
- 2344. Im Mariengaßchen No. 375. b. gesigen fdie Berrenstraße ist eine Wohnung mit 4 heiße und einem unbeitharen Bimmer, Rusche, Speisekammer, Bolzlege und laufendem Brunnenwaffer ic. um 190 fl. zu Georgi zu vermiethen, und das Uebrige zu ebener Erde zu erfragen.
- 2391. In ber Rofengaffe Ro. 611. über 3 Stiegen ift ein icon eingerichtetes, neutapes girtes Bimmer um 8 fl. am 1. April gu begirben.

2343: In ber Fürstenfelbernoffe No. 989! im ersten Stockwerke ift ein schon meublirtes Bimmer monatlich um 7 fl. am 1. Upril ju beziehen.

2346. In der Schönfeldftrage Ro: 121. iff ein Bimmer über 1 Stiege meublirt um 8 fl. und unmeublirt um 6 fl. monatlich am erften Dan ju vermiethen.

2345: Am Max:Josephsplate No. 37. über' 4 Stiegen, berschönften Aussicht in der Stadt; ift bei einer ruhigen Familie ein meublirtes, beibbares Bimmer vornheraus, nebst gutem Bette für den monatlichen Bind von 4 fl. 48 fr. am 1. April zu beziehen.

2347. In der Theatinerstrafe Ro. 60. Aber 3: Stiegen vornheraus ist ein meublirtes Bimemer mit Ultoven um 10 fl: monatlich am 1. Upril an einen Serrn zu vermiethen.

2350. In ber Mullerstrafe No: 658. über eine Stiege ift ein schon meublirtes beigbares. Bimmer mit eigenem Eingange für 5 fl. mornatlich fogleich zu beziehen.

2351. Um Rodusberge No. 1485: über 1! Stiege vornheraus ift eine fleine Wohnung: mit 2 Bimmern, qu: Georgi fur 04 fl. ju versi miethen;

2352. Es sind in der Sendlingerstraße Mot-727. zwei heigbare Zimmer, jedes mit zwei Betten, eigenem Eingange und andern Best quemlichkeiten, eines monatlich um 10 fl. am 12. April, das andere um 11: fl. am 1. Aprili 311 beziehen.

2362. In No. 793, am Unger über 2 Stiergen vornheraus ift ein geranmiges, helles Bimmer für einen Berrn um 5 fl., für & herrens um 8 fl. zu vermiethen.

2358. In der Barer-Strafe No. 349, ist eine schone Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, nebst allen übrigen Bequemlichkeitem jährlich um 170 fl. zu vermiethen. Es können auf Verlangen eine Stallung zu 2 Pferderund Wagenremise um 30 fl. dazu gegebent werden. Das Uebeige ist bei dem Sauseise genthumer zu ebener Erde zu erfragen.

2356. No. 1440. in ber Karmelitenfirbfie mitterem Eingange, über 2 Stiegen find 2! fcone, eingerichtete Zimmer mit 2 Betten um ben monatlichen Bins von 12 fl. zu vermiesthen.

' 9361. Um Karbergruben Do. 1045. ift gu Georgi eine Wohnung mit 2 beit und einem unheitbaren Bimmer, Speicher und andern Bequemlichkeiten für 110 fl. ju beziehen, und bas Rabere über eine Stiege zu erfragen.

2365. Im Rofenthale No. 650. im britten Stockwerke find 2 eingerichtete Bimmer mit Ruche und Klavier fur 14 fl., und eines rucks warts für 5 fl. ju vermiethen.

2366. Auf dem Karmelitenplate No. 1448. ift am 1. April ein Zimmer monatlich um 7 fl. gu vermiethen , und im 4ten Stodwerfe No. 2. zu erfragen.

2367. Auf bem Dultplage neben bem engelischen Raffeehause Ro. 1322. ift ein schönes, meublirtes, beisbares Bimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. bu beziehen.

2368! Um Schrannenplate Ro. 129. ift über eine Stiege ein Quartier um 220 fl. gu Beorgi; ju vermiethen. Das Rabere ift gu: ebener Erbe gu erfragen.

2369: In' bet Raufingerstraße No. 1617. Aber 4 Stiegen vornheraus, Eingang links, ift ein schon meublirtes Bimmer mit eigenem Einsgange um 7 fl. am 1. April zu beziehen.

2371! Bor' bem Sendlingerthore, Mullerftrage No. 80. find fogleich mehrere einges richtete Bimmer, jedes für 6 fl. zu vermiethen, wie auch ein fleines Logis fur 70 fl. fogleich bezogen werden kann.

2382 In der Müllerstraße No. 661. b. ift eine Wohnung von 2 heiße und 2 unheißbasten Bimmern, Rüche, Reller, Goldlege, Gomostdit und andern Bequemlichkeiten für 136 fl. zu vermiethen, und über eine Stiege rechtstwerfragen:

2336. Es ift in Mo. 442. an ber Wiener. Arage außer dem Gafteigberge eine Bohnung über eine Stiege vornberaus mit 3 Bimmern, Ruche, Magdfammer, Bolglege und allen übris gen Bequemlichkeiten jahrlich um 70 fl. am Biele Georgi ju beziehen. Ferner ift bafelbft doer i Stiege eine Wohnung mit ber fanften Musficht in Die Stadt und auf die Strafe mit 2 beigbaren Bimmern, Ruche, Magbfams mer , Borplage und andern Bequemlichkeiten jabrlich fur 50 fl. ju Georgi ju begieben; auch ift bafelbft in bem Reubaue eine 2Bobs nung vornheraus über eine Stiege mit 3 Rime mern, 2 beigbaren, Ruche, Magdfammer, mit ber schönsten Mussicht und allen Bequemlichs Peiten verfeben, jahrlich fur 70 fl. ju Georgi ju beziehen; bann ift uber eine Stiege mit ber schönsten und angenehmften Mussicht eine Wohnung mit 2 Bimmern, Ruche, Speifekams mer, Magbfammer und andern Bequemlich: Peiten verfeben, jahrlich fur 60 fl. ju Georgi ju beziehen; auch fann eine Baichfuche von jedem Ginmohner benügt werben ; bafelbft find auch 2 fcone, große, belle und beigbare laben , ju jebem Bewerbe bienlich , fur 55 fl. jahrlich gu Beorgi zu beziehen, und fann gu jedem Laden ein Bimmer gegeben werden.

2328. Um Farbergraben No. 1049. zu ebes ner Erde ift eine Wohnung sammt Reller mit ober ohne Laden um 150 und 100 fl. zu Ges orgi zu beziehen. Das Rabere ift im ersten Stockwerke zu erfragen.

2355. In der Neuhausergasse Mo. 1117. über 2 Seiegen sind 2 schon meublirte Bims mer fur 7 und 8 fl. sogleich zu beziehen.

2363. Bor dem Karlsthare in ber Gonnensftraße Ro. 1300. über eine Stiege vornhers aus ist ein meublrtes Zimmer mit eigenem Einsgange um 9 fl. monatlich am 1. April zu bes ziehen.

2395. In der neuen Pferdstraße Ro. 301. nachft der Regelmuble find am 1. April über & Stiegen vornheraus 2 heißbare und gut meublirte, jedes mit eigenem Gingange vers sebene Zimmer, jusammen um 11 fl. oder eins zeln zu vermiethen. Das Rabere ift zu ebes uer Erde beim Krammer zu erfragen.

2372. No. 339. in ber Brienner-Strafe ift ein febr freundliches, meublirtes gimmer uber 1 Stiege um 7 fl. monatlich fogleich ju bez gieben.

2364. Bor bem Karlsthore in ber Sonnenstraße Ro. 1300. ist im 2ten Stockwerke vornsperaus eine Bohnung mit 5 heißbaren Zime mern, Ruche, Reller. Speicher und Garder robe, für 325 fl. zu Georgi zu beziehen.

2335. In der Gendlingerftraße No. 947. rudwarts ift eine Wohnung um 100 fl. gu Beorgi zu beziehen, und bas Nahere bafelbft- zu erfragen.

2402. In ber Amalienstraße No. 558. find 2 Bohnungen, jede um 50 fl. zu Georgi zu beziehen.

2406. In der Lowenstraße No. 792. find 2 Wohnungen um 60 und 80 fl. ju Georgi zu beziehen. Das Rabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

2401. Auf bem Farbergraben Ro. 1035. ift eine Wohnung über 2 Stiegen um 400 fl. gu Georgi gu vermiethen.

2400. Bor dem Gendlingerthore an ber Connenstraße links No. 48. über 2 Stiegen sind 2 schone Zimmer mit Meubels für mosnatlich 14 fl. an einen oder 2 Herren zu vers miethen.

2396. In der Lerchenstrafe Ro. 107. ift ein Garten um 100 fl. mit Glass und Som= merhause zu vermiethen.

2390. Es ift am Schrannenplate No. 130. eine Bohnung om Biele Georgi um ben Jahe restins von 412 fl. zu vermiethen, und beim Sauseigenthumer über 3 Stiegen zu erfragen.

2388. Bor dem Einlaße No. 689. in der Blumenstraße ift über 2 Stiegen eine Wohnung mit 4-heipberen Zimmern, Ruche, Magds kammer, Solzlege und Rellerabtheilung am kunstigen Ziele Georgi um 200 fl. zu vers miethen. 2399. In der Anguestinergaffe No. 1605. im 2ten Stockwerke find 2 fcon meublirte gimmer vornberaus, mit eigenem Gingange, beibbar, am 1. April fur 15 fl. bu bebirben.

2386. In der Neuhaufergaffe Ro. 1119. über 2 Stiegen rudwärts ift ein heiteres Bimmer, mit Bett und Meubels, zu Unfang Aprils für 6 fl. monatlich zu vermiethen.

2383. Gine Wohnung nebst Werkstätte ift um 125 fl. jahrlichen Bine gu Georgi zu besieben. D. Ueb.

2392. Um Rochusberge No. 1487. ift eine Wohnung mit 3 Bimmern nebft Magbkams mer, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten für 430 fl. am Biele Georgi gut beziehen.

2385. Un ber Fürstenstraße Ro. 650., vom Berzog Maxpalais gegnüber, ift eine schöne, belle Bohnung mit 4 Bimmern, Speisekams mer, holzlege und übrigen Bequemlichkeiten um ben jahrlichen Bins von 225 fl. zu Besorgi zu beziehen. Das Nähere ift zu ebener Erde zu erfragen.

2387. Bor dem Isarthore an der Kanals. ftrafe im Knöbelschlössel Ro. 30. über eine Stiege ist eine Bohnung zu vermiethen. Sie besteht aus 3 heiss und einem unheitbaren Bimmer, Rüche, Holdege, Commodité; beim Dause besinden sich auch eine schöne Waschausbhänge und laufendes Wasser. Diese Wohnung ist zu Georgi um den Jahredzins von 120 ft. zu vermiethen.

2397. Gin schon meublirtes Bimmer um 12 ft. monatlichen Bins tann in der Raufins gerftraße nachst ber Hauptwache No. 1014. über 3 Spiegen fogleich ober etwas spater bezogen werden.

2389. In ber Blumenftrafte No. 689. ift eine Wohnung mit 2 Jimmern und Ruche fur 60 fl. am kunftigen Biele Georgi zu veremiethen.

2375. 2m Gern No. 431. ift eine Wohnung, bestehend aus 3 gimmern z. um ben Jahreds bind von 130 fl. au Georgi zu beziehem.

2398. Auf dem Promenadplage No. 1439, ist über eine Stiege eine Wohnung mit einem heißbaren Zimmer vornheraus und 2 Zimmern rückwärts, Rüche und andern Bequemlickeis fen zu Georgi um 120 fl. zu beziehen. Dasfelbst ist auch eine Stallung sammt Heuremise zu vier Pferde monatlich um 5 fl. sogleich zu vermiethen.

2573. In einer ber fconften Borftabte Mune Dens konnte ein mit vielen eblen Obstbaumen, laufendem Baffer, einem schonen Salettel, nebst einer Regelbahn versehener Barten für Diefen Sommer ober auch auf mehrere Jahre um die Miethe von 300 fl. gemiethet werden.

2374. Fur eine ordentliche Familie, welche fich mit bem Milchverkauf beschäftigen will, ift ein sehr geeignetes Lokal ze: um die jahre fiche Miethe von 150 ff. zu beziehen. Das Rabere ift in ber Brienner-Strafe No. 339- zu erfragen.

2376. Um Biele Michaelis b. J. ift in ber Brienner-Strafe No. 339. ju ebener Erde eine freundliche Wohnung um 150 fl. jahrlich an eine ftille Familie abzulaffen.

2377. Nachst der Theatinerfirche No. 1660. ift ein fehr großes, bisher als Berkaufslokal verwenderes Zimmer nebst Behaltniß um die monatliche Miethe von 22 fl. am 1. Mai gubeziehen.

2405. No. 1293. in ber Sonnenfirage im Nebengebaude find 2 unmeublirte Zimmer um 4 fl. monatlich fogleich zu beziehen; im Falle können diefe 2 Zimmer für 7 fl. auch meublirt abgegeben werben.

2359. Im Thale Petri No. 522. ift eine Bohnung vornheraus mit 2 heiße und einem unheisbaren Bimmer, Ruche, Ausguß, Commodite um 112 ft gu Georgi zu vermieben. Das Uebrige ift zu ebener Erde gu erfragen.

2360: Im Thale Maria No. 447. ift eine Wohnung mit 2 heißbaren Jimmern, Ruche, Musguff, Commodité um 72 ff. ju Georgi su vermiethen. Das lebrige ift über eine Stiege zu erfragen.

2405. Um Marplate No. 1314. ift wegen eingetretener Berhaltniffe eine Wohnung über 3 Stiegen mit 4 heits und einem unheitbasten Bimmer nebst Ruche, Speisekammer, Releter, holzlege, Waschgelegenheit und andern Bequemlichketten von Georgi bis Michaelisum 75 fl. zu vermiethen, und sogleich zu bes sichtigen.

2384. Ju Der Dienersgaffe No. 140. über 2 Stiegen ift eine große und helle Wohnung am Ziele Georgi für 650 fl. zu beziehen. Sie besteht vornheraus aus 7 schon austapezirten und heißbaren Bimmern, rüdwarts aus 3 großen, Rüche, Speisekammer, Holzlege, Keller und Speicher-Antheil. Das Nahere ift zu ebener Erde rechts zu erfragen.

2354. In der Prienner-Straße Mo. 340. ist sogleich oder von Beorgi an eine fehr ans genehme Wohnung, bestehend aus einem gros gen Borplaße, G Zimmern, worunter ein sehr schoner Galon, einer großen Rüche, nebst Stals lung zu 2 Pferde und Remise sur einen Wasgen, zu beziehen, das Ganze um den Jahreds zins von 400 fl. Diese Wohnung kann täglich von 9 lihr Morgens dis 3 Uhr Nachmittags besichtiget werden. Das Nähere erfährt man in demselben Sause über eine Stüge. Dieselbe Wohnung ware auch sehr schon meublirt mosnatlich zu vermiethen.

2409. Im Rofenthale Ro. 713. im 4ten Stodwerke vornheraus ift ein icon meublire tes. Bimmer mit Best für 10 fl. und ohne basfelbe für 8 fl. monatlich ju vermiethen, und fogleich zu beziehen.

2191. In der Maroftraße No. 150. ift eine febr freundliche Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Ruche, Solzlege, Reller-Autheil für 80 fl. jährlich su Georgi su beziehen.

2282 In der Sconfelostraße Do. 106. über eine Stiege ift eine febr schone Wohnung mit 5. Zimmern, Ruche, Reller, Speicher und Solzlege um 280 fl. jahrlich am kunftigen Biele Georgi ober auch sogleich zu vermiethen, und das Rabere in der Frühlingsstraße No. 286. über 2 Stiegen zu erfragen. Auch wird auf Berlangen ein Gartenantheil abgegeben.

2349. In ber Brienner-Strafe No. 1341. wurde wegen ploblicher Beranderung eine schöne Wohnung über 2 Stiegen leer, und kann baber am kommenden Biele Georgi wies ber bezogen werden. Silve besteht aus 6 Bimmern, nebst heller Ruche, Speisekammer, gutem Reller, Waschluche, Speicher und übrig gen Bequemlichkeiten. Der Jahrenzins ist 430 fl. Das Nahere kann man im kotto: Cols lecte daselbst erstragen.

2245. In Der Prannersstraße No. 1477. über eine Stiege vornheraus ift ein schon austapez girtes, neu meublirtes, mit Sopha, Sekretar, Kleiderschrank und eigenem Eingange verses benes, heisbares Bimmer monatlich um 45 fl. zu vermiethen, und am 1. April zu beziehen.

2239. Um Marthore No. 1454. ju ebener Erbe ift ein beigbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange fur 7 fl. fogleich ju beziehen.

2232. Es ift ein Laben im Thale Maria No. 405. am Biele Georgi um 150 fl. zu beziehen. Das Rabere erfahrt man ben bem Sauseis genthumer.

2412. In der Prannersstraße No. 1502. über 2 Stiegen ift ein großes Zimmer mit 3 Rreugstocken und Alfoven, meublirt von 1 oder 2 herren um 8 oder 10 fl. monatlich gu miesthen.

2288. In der Turkenstraße No. 500. lit. a. find 2 Wolnungen für 50 fl. und eine für 60 fl. am kommenden Biele Georgi zu bezies ben. Jede besteht aus 2 heiße und einem unheißbaren Bimmer, Ruche, Holzlege und allen andern Bequemlichkeiten.

2297. In der Neuhaufergaffe No. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit Alfoven um monatliche 7 fl. und ein anderes um 5 fl. am 1. Upril zu beziehen.

2269. Dem landwirthschftl. Bereine gegensüber Ro. 603., ehe man jur neuen Raferne Fommt, ift eine fehr icone Bohnung von 4 Bimmern, Ruche, Reller und Speicher, mit ober ohne Pferdestallung und Rutscherzimmer, zu Georgi um 280 fl. ober 220 fl. zu vermiethen.

2284. In ber Connenstraße No. 1296. vor bem Josephspitalthore ift eine geraumige Bobs nung im aten Stockwerte für ben Jahreds zins von 250 fl. ju vermiethen, und ju Gesorgi zu beziehen.

2285. In Mitte der Schönfeldstraße No. 110. ist eine Wohnung zu ebener Erde bestehend aus 2 größern und 2 kleinern Jimmern, Ruche, Keller, Speicher, Speisekammer, Holzege und Hofraum zu Begrgi für 200 fl. Jahr reszindigu beziehen.

2212. Bor dem Rarlethore nachft dem Schims melwirthe No. 103. ift zu ebener Erde eine belle, bequeme Wohnung um den halbjahrigen Bins von 45 fl. zu Georgi zu beziehen.

2252. Bor bem Karlethore in bem Sause No. 103. neben bem Schimmelwirthe ift eine Wohnung mit 2 heißbaren Bimmern, Nebens simmer und andern Bequemlichkeiten über 2 Stiegen am Biele Georgi um 20 fl. Jahreds zins zu beziehen.

2155. Dren gut eingerichtete Bimmer gu 7 und 12 fl. monatlichen Bind find sogleich gu vermiethen. Das Uebrige ift auf bem Rinber-markte No. 647., Eingang neben bem Kons bitor Bagner, über 5 Stiegen zu erfragen.

2204. In der Sendlingerstraße No. 969. aber zwei Stiegen vornheraus ist eine schone Wohnung mit 3 heiße und 2 unbeisbaren Zimmern, dann Magdkammer, Ruche und Speig derantheil um den jahrlichen Bins von 220 fl. sogleich oder am Biele Georgi zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

2380. In ber Mullerftraße im Edbaufe gez gen bas Angerthor, Ro. 601. lit. d. find im erften Stockwerke 2 fcon meublirte Bimmer fur 10 fl. zu vermiethen, und am 1. April zu beziehen.

2303. Um Rindermarkte No. 646. ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Ruche und übrisgen Bequemlichkeiten fur 270 fl. jährlich am Biele Georgi ju beziehen.

2287. An ber Turkenstraße Mo. 500. f. ift eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 heiße und 2 unheißbaren Zimmern nebst allen übrisgen Bequemlickfeiten jahrlich um 120 fl. zu vermiethen. Es konnen auf Berlangen eine Stallung zu 2 oder 3 Pferde und ein Gartschen um 40 fl. bazu gegeben werden. Das Rabere ist zu exfragen in Der nämlichen Straße Ro. 500 a.

2135. Im Saufe No. 1188. in der Brunngaffe ift über 1 Stiege eine schone Wohnung,
bestehend aus 2 heißbaren Zimmern vornherz aus, einem heißbaren Zimmer rudwärts, eis nem großen Borzimmer, Ruche, Speisekams mer, Reller, Speicher und Holzlege um den Jahreszins von 290 fl. zu vermiethen, und zu Georgi zu beziehen.

2117. In ber Perufagaffe Mo. 77. find 2 fcon eingerichtete Bimmer um 12 fl. und 14 fl. monatlich ju vermiethen.

2404. In einem Sause der Stadt ist im ers sten Stockwerke ein Salon mit 2 Rebenzims mern und 2 Bedientenzimmern, alles schön und wohl meublirt sogleich monatlich um 4 Carolin zu beziehen, und das Nähere in No. 1097. in der Neuhausergasse rückwärts über 2 Stiegen zu erfragen.

Berlorne und gefundene Sachen.

2407. Um 14.v. Mts. wurde angeblich nachft bem Stachusgarten ein Saß gefunden.

Der Gigenthumer wird aufgefordert, fich bieffeite anzugeigen.

Munchen ben 22. Mars 1829.

Ronigliche Polizen : Direttion Munchen. v. Rineder, Direttor.

2338. Es wurde ein goldener Ohrring mit Behang gefunden, und ift gegen Entrichetung. ber Ginrudungegebuht in ber Rreug-ftraße No. 1213. an ebener Erbe abzuhalen

-17190/16

Dienft - und andere Gefuche.

2379. Gin Frauenzimmer municht bei einer Berrichaft als Stubenmabchen, ober in eis wer foliben Sandlung als Ladnerin Unterkunft.

2370. Im Rofenthale No. 715, über 2 Sties gen werden Couvert Decken aller Urt neu verfertiget und abgenähet nach allen Zeiche nungen zu den Preis von 1 fl. 24 fr. bis 2 fl. 52 fr. pr. Stuck.

Feilfdaften.

2326. Boblfeile fdwarge Tucher.

Bei eingetretenem Frühling erlaube ich mir, meine verehrlichen Abnehmer auf meine ber kannten wohl feilen, feinen, schwarzen niederländischen Tücher in Preisen von 3. fl. bis 9 fl., von welchen ich wieder ein großes Lager habe, aufmerksam zu machen, und sos wohl auf diese, als auch auf alle Sorten Tuch, Casimir, Circassias zc. um zahlreiche Aufträge zu bitten.

Christian August Grich, Rofengaffe No. 1008.

2317. In ber Marvorstadt in einer ber schönften Lage ift ein Saus um 3800 fl. su verkaufen gegen 1000 fl. baaren Grlag. Das Uebrige ift in ber Brienner-Strafe No. 281. a. nachft ber Blyptothek über eine Stiege zu erfragen.

2310. Im Garten an ber Brienner-Strafe Ro. 332. junachft ber Glyptothek werden Bies gelsteine, Bauhold, Bretter, Gartengerathschafsten aller Art, unt Meubels gegen gleich baare Bezahlung verkauft. Raufdliebhaber belieben fich von Nachmittags 4 bis 6 Uhr bort eine zufinden.

2394. Es werden gegen gute Berficherung 5 bis 4000 fl. aufzunehmen gefucht. D. Ueb.

2357. Beim Antiquar Ragler, Altenhofgaffe Ro. 171. ift ein neues Bucherverzeichniß uns entgelblich au haben. 2348. Ein gang modernes Ranapeegestell von Rufbaumholz mit schwarzen Gaulen, steht um febr billigen Preis zu verkaufen. Das Uebrige ift am Mar:Josephsplage Ro. 38. über 2 Stiegen zu erfragen.

2323. Es find über 100 Stude wilbe Ras ftanienbaume, boch und ftart, um billigen Preis zu verfaufen beim Peter Refenberger, Gartner in ber Mullerftraße No. 51. e.

2353. Im Garten Ro 644, in Der Glud's ftrafe find verschiedeue Blumenpflangen, Staus benwert, Sopfe, Blumenpaamen aller Art, Dann eine Parthie Bohnenstangen und Erbsenreiser, wie auch im Sause über 2 Stiegen 2 paar pend à l'air Stangen und 2 Kinderbettstatte chen von Kirschvaumbolz wegen Lokal-Berans berung um außerst billige Preise zu verkaufen.

1391. In der Lederergaffe No. 408. ift eine große Buchoftutte, ohne gehler, eine und 2 mannig au gebrauchen, wegen Mangels an Plat au verlaufen.

2378. Nachft ber Gloptothek ift ein Anger, febr fcon fituirt, und fur mehrere Bauplage geeignet, gu verkaufen.

2182. Gin fupferner Reffet von 11 bis 12 Gimern ift billig ju verlaufen. D. Ueb.

2411. Es find 1500 fl. auf fichere Sppothek eines Saufes zu verleiben. D. Ueb.

2304. Es verfauft ber Eigenthumer Des Saufes No. 700. an der Abalbertstraße, letten Straße, nachst dem Schwabingerthore sein Uns wesen aus freier Sand. Selves besteht aus einem Isodigen Sause, 3 Deconomiegebauden mit Wohnzimmer und Stallung nebst einem großen Sofraum. Das Rabere ift daselbst zu erfragen.

2141. Mehrere Bauplate zwischen ber Bure gers und Ranalstraße, nebft vielen Baurequissiten, als Thurs und Benfterstöden, eisernen Defen so anderes mehr, find billig zu verkaufen, und bei Anna Bod, Spiegelbrunnenkochs Wittwe in der Ochwabingerstraße zu erfragen.

2267. Es ift ein Saus im beffen Buftande und in einer fehr guten Lage in der Maris milians-Borftadt aus freter Sand zu verfaus fen, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

2086. 3000 fl. find auf ein hiesiges Saus als erfte Snpothekpost-auszuleihen, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

Berfteigerungen.

2133. Donnerstag ben 30. April I. J. Bormittags buhr werden die Behausung des hofgestügelhandlers Benno Reichl fammt Stallung und hofraum an der Schützenstraße Ro. 73., dann gesondert der an der selben Straße gelegene und als Banplat zu verwens bende Garten bessehen, vorhehaltlich der Genehmigung ber Erbsintereffenten öffentlich versteigert werden. Es wird bemerkt, daß auf diesem Unwesen bis her eine Tafernwirthschaft ausgeübt wurde.

Raufeluftige, welche fich über ihre Jahlungefähigfeit ausweisen konnen, werden demnach eingeladen, am oben bestimmten Rommiffionstage ihre Raufsangebothe bei dieffeitigem Gerichte zu Protokoll zu geben.

Den 10. Dears 1820.

Roniglich bayerisches Rreis, und Stadtgericht Munchen.

MIlmener, Direttor.

Reiller.

2080. Die bereits ausgeschriebene Berfteigerung der Bemalbefammlung bes hofgeftugel-Lieferanten Benno Reicht findet am 30. d. Dts. und ben folgenden Tagen nur immer Rachmittags von 3 bis 6 Uhr ftatt.

Den 47. Dats 1829.

Ronigliches bayerisches Rreis- und Stadtgericht Munchen.

MIImener, Direttor.

Dabl.

2414. Bufolge allerhochter Berordnung werden 300 Suid Cutrafier. Pallafch und 1200 Stud Chevaurles geres Sabelicheiden von Eifenblech in Affordslieferung gegeben.

Die nabern Bedingniffe fur biefe Lieferung werden bei ber Zeughaus. Daupttirektion babier, bann bei ben Beughaus. Berwaltungen ju Augeburg, Rirnberg und Burgburg bekannt gegeben, an welchen Orten auch Die Mufterscheiben gur Ginficht vorliegen.

Ge muffen fammtliche gu liefernde Scheiden im Inlende erzeugt fenn, worüber bei ber Ablieferung legale Beugniffe vorzuweifen find. Diejenigen. welche Luft tragen, Die vorbemannte Umferung in Aktord zu nehmen, haben ihre Anerbietungen babier ober bei ben benannten Beughaus-Bere waltungen zu Procotoll zu geben, und es wird ale letter Termin zu ben protokollerischen Angaben ber 14te April d. 3. boftimmt. Die allerhöchste Ratisikas tion wird vorbehalten.

Munchen ben 14. Dass 1829.

Ronigliche Beughaus - Saupt = Direttion.

Bofdl, Dberft.

2309. Bei ber unterfertigten Stelle werden 500 Stude eiserne Infanterie-Unteroffigier. Sabeigefaße mit, telft Afford und im Steigerungswege an ben Wenigstenehmenden in Lieferung gegeben. Die commissionelle Berhandlung hierüber wird am 9. April d. 3. in der Diesseitigen Beughaubkanzlei Bormittags 9 ihr vorgenommen, wozu die Steigerungslußigen eingeladen, und die Akkordsbedingnisse eröffnet werden, mit dem Besmerken, daß dieses Fabrikat nur an inlandische Gemechsleute, welche sich hierüber legitimiren muffen, in Lieferung gegeben werde.

Munden den 21. Dars 1829.

Ronigl. Beughaus . Sauptbireftion.

Bofdl, Dberft.

2367. Montag ben 6. Upril h. 38. von 9 bis 12 Uhr Bormittags werden von dem auf dem hiefigen tonigl. Getreibespeicher liegenden Kornvorrathe aus ber Erndte 1828

200 Schaffel im Gangen ober theilweife unter Borbehalt bochfter Ratification ber tonigl. Regierung öffentlich verfteigert, wozu Raufeluftige eingeladen werden.

Den 20. Dass 1820.

Ronigliches. Rentamt Dachan.

Dopp.

2311. Um Montag den 6. April b. J. Fruh 9 tibe werben von der unterzeichneten Commission im Milistär Krantenhause bahier mehrere jum Gebranche nicht mehr geeignete Berbands Paus, so andere Requisiten gegen sogleich baare Bezahlung an den Meistbietenben offentlich versteigert, wozu Laufsliebhaber eingelaben werden.

Munchen ben 20. Dars 1820.

Ronigl. Militar : Rrantenhaus : Commiffion.

2331. Runfrigen Freitag ben 27. Mars 1820 werben in ber Marvorftadt, Rarloftrage No. 202. lit. b., Früh von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr verschiedene Gegenstende, als: borfirte Uniformen, Schärpen, Epaulets, Derrn: Leibmasche, Civil, Rleider u. dgl. gegen sogleich baare Bezahlung offentlich verfieigert;

2413. Dannerflag tem G. Ubril' I. 3. und bie nachft. folgenden Tage merben in der Banrenfliftsgaffe Ros 1253. im 2ten Stodwerte Radmittage von 3 bis 6. Uhr aus bem Rudlage bee Atalere Jofeph Gifder ges gen 150 Stude Debigernalbe von verfchiedenen Dets ftern und aus verfrbiedenen Schulen, bann auch einige Berathidaften gegen baare Bezahlung offentlich vere. fleigert, mogu Raufbliebhaber eingeladen: merben.

Dunden. den. 22, Marg. 1820.

Ber (diedene Rundmachungen.

Amortifations : Greenntniffe.

2319: Unterm 1 .. August v. 3 .. wurde: auf Anfuchen ber Gebrüber Lomenfeld ein Amortifatione= Defret ers Paffen, nach meldem die unbefannten Inhaber ber bierin genau befdriebenen Staatsichuld : Urtunden aufgefore bert murden , inmerbalb feche Monaten diefe vorgulem gen, und ihre Unfprude bierauf angumelden.

Bei feither nicht erfolgter Unmelbung mirb nunmehr ber mit der Aufforberung verbundene Rechtenachtheil' realifirt, und es merben fobin die oben bezeichneten Staateschuld : Utkunden für fraftlos. und ungiftig. er=

Mart.

Mm 17. Dats 1829 ..

Koniglich banerisches Rreis: und Stadtgericht München.

> Milmenen, Direttor. Lippmann, Acceffiff ...

2313. Auf Andringen ber tonigl., Unterrichte. Stife tunge Administration babier murden unterm 26. Mug. 9. 36: 29 genau bezeichnete Urtunden offentlich ause gefdrieben, und die unbefannten Inhaber berfelben aufgefordert, innerhalb 6. Monaten , von obigen Das tum an, die Urkunden gu produgiren; und ihre Uns. fpruche bierauf barguthun ...

Da fich feither Riemand megen blefer Urfunden meli bete, fo merben biefelben in Gemagheit bes im Amore tifations . Defrete angebrobten Rechtenachtheiles für: feben Inhaber ale fraftioe und: ungiltig erflart.

am 17. Mars 1829 ..

Ronigl. bayer. Rreids und Stadtgericht: Munden:

> Milmentry. Direffor. Lippmann, Acceffift ...

2532; Muf Anfuchen ber Daria Cajetana v. Mapri. gebornen Frepin v. Dapr, murbe ein Amortifations: Detret vom 25. Juli v. J. in ber hiefigen politifden Beitung Do: 183, 184 und 212, im 3fartreis-Intellisgengblatte Ro. 32, 36 und 40, im hiefigen Polizeis-Angeiger Ro. 60, 70 und 78, endlich in ber allgemeis nen Beitung Ro .. 231; 31e und 366 offentlich befannt: gemacht. Da bemiungeachtet bie bierin: bezeichneten . Staatsichulb's Urtunben: nicht: jur: Bortage: gebracht:

wurden; fo werben biefelben biemit nach bem angebrob ten Redtonadtheile fur ungiltig und fraftios erflart" Mm 17. Mars 1820 ..

Ronigl. baner. Kreiss und Stadtgericht Munchen.

> Allweyer, Direttor: Lippmann, Meceffift.

2333. Der tonigl. quiesgirte Rreis- und Stadtges richterath v. Barth bat unterm' 26. Muguft v. 3. ein: Amortifationes Detret über 18 vierprozentige ebemalige Bluegablamte : Rapitalien erwirkt, welche fur bie bon! weiland: Balthafar v. Barth errichtete Fideicommife-Stiftung bei ber hiefigen Staatefduldentilgungs. Specialtaffa aufflegen.

Unerachtet des in jenem Defrete angebrobten Rechtenachtheiles bat fich innerhalb des vorgefehten Termis nes Miemand gemeldet, welcher diefe Urtunben vor:

legte, und Unfpruche bierauf anmelbete.

Sie werden baber burch gegenwartiges Ertenntniff: für jeden Inhaber als trafilos und ungiltig. ertiart ..

Den 17. Darg 1829 .-

Ronigl. bayer. Rreid: und Stadtgericht: Munchen:

> Allwener, Direttor. Lippmann. Acceffift.

2300... Bligabititer betreffend ..

Langft empfohlen burch bie Denge von Auftragen,, mit welchen mid bobe und bodfte fonigl. Beborden fowohl, ale Titl. Privaten eine Reibe von Jabren hindurch in Segung von neuen, und Reparirung von icabhaften Bligableitern beehrten, biete ich auch beuer bel geeigneter Jabreszeit wieder meine Dienfte erge= benft an. 3d übernehme alle auf diefes Jach ein: fclagenden Arbeiten auf Rirden, Schloffern und Thur. men, auf Private, Bohn: und Defonomie: Gebauben, bier und ausmartig, jur felbstigen, eigenhandigen Aus. führung, ohne folche erft unerfahrnen Bertleuten ane jugeben und anguvertrauen, und tann baber fur 3mede, magigteit, Solididat und Dauer auch perfonlich hafe ten, fo wie ich auch befibalb, weil ich ohne besondere Berufte und toftspielige Boreichtungen mit der mir ein: genen Behandigteit und Fertigfeit, baju ohne Befchai bigung der Dadung mein Bert beginne und vollende,. allein die allerbilligften Preife halten fann.

Jubbefondere empfehle ich mich allen tonigl. Bandges richten ale Rirdens, Stiftunge: Guratelen und ben mas giftratifden Beborden, deren vielen ich foon rubmlicht bekannt bin, mit ber Berficherung, bag ich an Urbeit und Bure bes Dateriales nichts fparen werde, mich bes gefdentten Butrauene fernerbin muebig ju erhalten.

Munchen am 15. Märg 1829.

Balthafar Bildenrother, Bligablerterfeber, mobnt Beiergarten Do. 182: In ber 3farvorftabt,

Bad an funbigung. :2337-

Der Eigenthumer ber allgemeinen Babeanftalt vor ibem Ginlage in der Dullerftrage Do. 657. lit, d. bringt bem verebelichen Publitum jur Ungeige, Daff Die Beife tage für Die Lob-Schwistader vom 3. April aufangend auf Montag, Mittmod und Frentog festgefebt, und ben gangen Zag jum Gebrauche bereit find. Much tonnen nachftebende Bader um Die beigefügten Preife ju jeder beliebigen Stunde das gange Jahr hindurch benuht merben, ale:

Die Lobe, Dampfe, Arauferenund Schwefeie Schwihe bader fur ben gangen Rorper, fo auch fur einzelne Theile 36 fr. Gin gewöhnliches BBafferbab 18 fr. Gin Stablbab 36 fr. Gin Dotafdenbad 36 fr. Gin Bad mit aufgelobten Rrumbacher. 36 fe. feinen Gin Schwefel Beberbab . 30 fr. Gin Setfene, Rrautere, Bachholderbees tene, auch Mildbad 24 fr.

Alle vorfiehende Bader find mit Ginfolug bes Trink geldes berechnet.

Der Unterzeichnete wird fich wie bieber alle Dube geben, die verehrlichen Gafte mit guter Bedienung gu befriedigen, und meil diefe Badeanftalt von den Berren Mergien, welche bishert bievon Binficht genommen baben, ale vorzüglich gut anerkannt murbe, fo hofft er mit einem gabireichen Befuche beehrt ju werben, und empfiehlt fich geborfamft.

Philipp Mandl, Bade Inhaber.

2393. Seute Abende 6 Uhr farb nach einem elfftagis gen Rrantenlager unfere Tochter und Schwefter Daria Frangiela, 37 Jahre alt, an ben Folgen ber Behirnente

Indem wir biefes fur une bochft traurige Greignif unferen Bermandten, Freunden und Befannten im Ber fühle des tiefeften Somerges anzeigen, bitten wir um fille Theilnahme und Unterlaffung aller Beileibebegeus gungen, une bagegen aber im freundschaftlichen Undens ten ju erhalten.

Dunchen am 19. Mars 1829.

Diemas Somerold, konigl, penf. Rriegeministerial = Referent und Armee. Oberadminiftrations = Rath. Mannette Schmerold.

2410. Endebunterzeichneter warnt hiemit Bebermann, offne feinen Biffen auf feinen Ramen etwas bergulei. iben, Indem derfelbe fur wichts gut ftebt.

> 306. Bart, Gibel, burgl. Stadtmarttmeifter.

Bremben- Angeige.

Bom 22. bis 25. Mars. 3m golbenen Dirfd.

Dr. Graf v. Medem aus Mitau. Br. Koniger, Apels fationegerichte abvofat von Regeneburg.

3m fdmargen Ubler.

Br. Charf, Maler von Darmftabt. Dr. Schmidt, Raufmann von Frankfurt. De. Graf Polnftein von, Regensburg. Dr. Lippert, Raufmann von Leipzig. Dr. Burtul, polnifder Gbelmann von Barfdan.

Im golbenen Sabn.

Dr. Solffmann, Raufmann bon Lugern. Dr. Gale ger, Raufmann von Binterthur. Dr. Stern, Ban. Delsmann von Frankfurt. Dr. v. Gicolle, R. R. Da. jor von Bien. Dr. Dithelmer, Raufmann von Offen: bach.

Im golbenen Barn.

Dr. v. Rattel, Erpeditor von Frankfurt. Dr. Dute ter, Raufmann von Durnberg.

3m goldenen Stord. Dr Gallandauer, Raufmann von Offenbad.

Bevolferungs=Ungeige.

In vergangener Boche murben Getauff:

51 Rinder: 32 mannt. und 19 weibl. Gefdledte. Gettaut:

Den 15. Darg. Br. Bilbelm Lindenschmitt, Daler Dabier, mit Johanna Marimiliana Reinprechter. des erften und erpedirenden Gefretars. Des f. b. Benerale Commificariats Des Ifartrelfes Tochter. Jatob Rifch, Schugverm. und Riftlergefell, mit 30.

fepha Undra, Malgauffeberetochter von bier.

3of. Brenner, hiefiger burgl. Bebermeifter, mit Barbara Burger, Badofenmacheretochter von ber Borftaet Au.

Den 17. - Dr. Job. Dep. Sainglmair, tonigl. Steners liquidatione. Commiffar, mit M. Ratharina Dichtl, Weg : Infpettoretochter von Beifenfeld.

Geftorben finb:

Den 19. Marg. Theres Berrle, b. Tapegiererstochter 7 DR. 25 T. alt, an biblger Dirnhoblenmaffersucht Frangista Schmerold, tonigl. penf. Rriege-Miniftes rial. Referentens und Oberadminiftrations Rathe. tochter, 37 3. alt, an Ablagerung ber Gichtmaterie auf bas Behirn. Regina Maier, Lotto . Colletteurstochter, 2 3. 1 DR.

7 E. alt, an bautiger Braune.

Delena Ceibl, Straffenbereiteretochter, 59 3. alt, an Lungengeschwuren und Bafferfuct.

Den 20. — Friederich Ritter, Inftrumentenmacherges fell von Baibingen im Burtembergifchen, 28 3.

alt, om Friefelfieber.

Georg Anton Baas, tontgl. Kreise und Stadtger richts Rathsfohn, 4 M. 11 T. alt, an Schwäche. Ratharina Gitlinger, herrschaftl. Rutscheretochter, 4 M. 13 T. alt; an der Abzehrung.

Rlement Rume, Maurerefohn, 11 M. 17 T. alt, an-

ber Abgebrung.

Anna Bertrand, burgl. Schneidermeifterefrau, 20 3. alt, am gurudgetretenen Scharlachfriefel.

Den 21. - Beinrich Erdinger, burgl. Spänglermeifter,. 23 3. 1 DR. 26 E. alt; an den Folgen ber Lufterobrens und Lungenschwindfucht.

3of. Ellmann , Laternangunderefohn , 16 T. aft, an-

an ber Abgebrung.

3of. Oftermaier, Zaglobnerefohn, 21 E. alt, an ber: Abgebrung.

Rlara Rnedtl, tonigl. hoftrompeterefrau, 64 3. alt. an ber Lungenlahmung.

Dr. Unton Dielmaier, Geodat von hafnerzell, Logs. Begicheib, 21. 3. alt, am Rervenfieber:

Frang Oberhaufer, Schloffergefell von Prien, 23 3. ait, an tophofer Lungenentjundung:

Barbara Bolgt, Daubleretochter von Bebenberg, 20ge. Pfarrfirden, 19 3. alt, am Rervenfieber mit Frie-

Barbara Rieger, 3tmmermannefran, 62 3. aft, an allgemeiner Bafferfucht.

Gin tobtgebornes Dabchen bes tonigl. Poftillous Batob Scheffer.

Gin nothgerauftes Dabden bes burgt. Gadlermeis ftere Georg Tuche.

Den 22. — dana Bestermaier, Milchmannstochter, 22 3. alt, am Rervensieber.

Barbara Doffauer, Maureretochter, 1 3. 2 D. 1-I. alt, am Brand.

Berge ichnis

Brods und Mehl: Tare und anderer Biktualienpreise. Munchen ben 23: Mars 1829 regulirten.

1. Brod Gewicht.	Loth Dr.	11. MehtsPreise.		ger.	111. Fifch und ander Diftualien . Preife.
Das Baipenbrod muß wägen: 1) Die Kreuzersemmel 2) Die halbe Reeuzersem. 3) Das Spihweckel 4) Das Kreuhersaibe. 5) Der Groschenwecken von Baihen 6) Der Groschenwecken von Rockentaig Das Roggenbrod kostet das Stuck zu: 1 Pfund 2	15 -	Runds. Semmels Baihens Einbrenna. Riemlschi Rockens Rachs. Ories felner Gries ordinarer. Jeine Gersten. Wittere Gersten. Ordinare Gersten. Ordinare Gersten. Orbinare Gersten.	fi. fr p	5 2 - 3 2 - 3 5 2 - 5 2 - 5 11 1 - 9 1 1 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Dab Pf. fl. r f. r f. r f. r f. r f. r f. r f

Königlich.

Polizen Mnzeiger

Baperischet

von München.

Sonntag ben 29. Mars 1829. Nro. 25.

Befanntmachuna.

2570. Im Laufe bes verftoffenen Ctatsjahres 1827 werden bei ber Raffe bes biefigen Lokal: Urmen Jondes folgende Bermachtniffe und Schankungen erlegt.

L. Bermachtniffe.

	Aus der Berlaffenschaft	. *
Der	Ratharina Wieninger gewesenen Glaferwirthin 500 fl. in einem	
	Emiggeldbriefe, und baar 50 fl.	550 ff. — Fr.
.99	Fraulein von Morgenstern, Rittmeifterstochter	8 fl. — fr.
Des	Priefters und Graugustiners And. Rurgenwort, welcher Die Armen	
	ale Erben instituirte	1002 fl. 10 fr.
ber	Juliana Schelle, Efigfieberefrau	25 fl. — fr.
	Rlara Gierfchmals, Bierwirthe: Bittme	50 ft fr.
13	Reg. Riederreuter, Runft=Rabinetedienere: Wittme	25 fl. — fr.
bes	Joseph Ungermane, ebemal. hafnermeiftere	2000 fl Fr.
ber	Urfula Benger, geweste Saushalterin	3 fl. — fr.
46	Frangista Rrangl, Ruchelbaderin	13 25 fl fr.
Des	Paul Gradl, gewesten Bierwirthes	25 fl Fr.
Der	Therefia Wittman, Rothgarberetochter	15 fl Fr.
	Frau Grafin von Montgelas, Rammerbame 36ro fonigl. Sobeit	-
*	ber verwittw. Frau Churfürstin von Bayern	100 ft. — Pr.
22	Anna Sumpel	25 fl. — It.
Bed	Rarl Bagner, burgerl. Bierbrauer jum Goller	100 ft. — Pr.
	Danne Bagner himser Biermirche	10 fl. — fr.
39	Joseph Baber, Sofwascher	10 fl. — fr.
her	Rredgeng Robres , Rentbeamtens , Wittme fur eine febr burftige	10 he - 100
444	Mittue hallimmt	50 fl. — fr.
	Rathaeina Glas, Raffetiers Gattin für Die Urmen 250 ff Fr.	30 ps — tt.
300	für bas Berforgungshaus am Gafteig 100 fl fr.	
	n gorenzonihaus am Anger 200 fl. — fr.	
	aufammen	\$50 fl. — Fr.
Des	Joh. Pl. Stimmelmanr, gewef. konigl. Soffaplans	100 fl. — fr.
77	Jak. Leiendeder, ebemal. Goldaten	50 ft. — fr.
_	Joh. Bapt. Dals, ebemal. Sofgerichte Rathbienere	50 fl. — Fr.

,			1	•		Vortrag	.3863	fl. 1	o fr.
" " Apo Die vier Toch Beinrich Bog Undenken ihr Bafteig 2000	Rellerman Fräulein : ristiana voi ol. Bachma ter des ab gl, überga es Vaters	, königl. D von Mosha n Leberforg, mr, geweste intestato ve ben aus eig zu ehren, rinem neuen	mmer Sofraths Sausbest rftorbenen gener fron zum Urm vollständ	Bittwe Berin Fonigl. Sommer Beweg en Berforg	fflicers	Beren n das	25 12 50 40	fl. — fl. — fl. —	- fr. - fr. - fr. - fr. - fr.
gemeinen 3m	ias ver at	menbliege #	150 Jt.	4	im	Bangen	2250		
		48				- Coungell	10203	Han my	W 341
		11.	Sha	ntung	e n.		•		
Bon einem U	Inbekannten	unter ben	Buchftabe	n J. B. K.			200	f	- fr.
» »	29	22 -22	2)	L. P.	• •	•	1	ft. 3	6 fr.
27 M	33			D. R.					o fr.
29 29	-10	22 .29	-33	M. P		• .			o fr.
. 22 22	m ¹⁾	11, 2, 2)	9)	M. P F. X. Z.	14 man 40				o fr.
eine verlorer		erailfabr.on	the time in	remote surgery	to voli at	• .• .			4 fr.
3on bem Be						•			- fr.
aimain 1	lneenenet	n ainter ben	Buchean	an E V. S					– fr.
m einem t	angenannie	a muter ven	· Duthituo	R A D	• • •	•			2 fr. — fr.
n ber för	tal Wolise	n Direktion	Dahier ei	n ben Hem	n aiberlo	Mener	198	100	
Saussin	1	,,				History	·R	A	– Pr.
einem l	Inbefannter	n burch ben	herrn I	domfavitula	r und D	Retros	10	Ass	
politans?	Dfarrer Url	oan erlegt				•	54	ff	- fr.
" einem b	efannten 2	ban erlegt Ermenfreun b	J. B. M.						- fr.
Der Kre	14 G. T. S					•	12	fl. 3	50 fr.
w bem be	estorbenen.	Rarrer Ma	th. Juffter	iter von Ho	lzham .	•.	12	1. 2	6 fr.
					:	m Bange	n .372	fl.	8 Prv
		3 11 6	a m m	en ft e f	I n n a				
	Na Wanta			- 5		•			
	Un Verm			. 6265 372	n. 10 f	Γ.			
11	. 12 Oupar	nkungen		. 372	п. в г	t.			
	**	_			Summe			-	18 fr.

Für biefe ben Armen gewibmete fromme Gaben wird ben Wohlthatern bieburch ber öffentliche Dant gebracht.

Den 20. Marg 1829.

Bon bem

Armen-Pflegschafterath ber konigl. Saupt- und Residenzstadt Munchen.

Jos. von Maffei, Magistrats: Rath, ale Caffer. Unders, expedirender Gefretar.

miethfchaften-

2460. No. 229. in ber Pfifterfrage im 3ten Stockwerke vornheraus ift eine Wohnung gut Georgi um 75 fl. gu beziehen, welche aus 2 heiß, und einem unheitbaren gimmer, Ruche und Holzlege, bann einem Theil Opeicher und andern Bequemlichkeiten besteht.

2458. In Der Lederergaffe No. 406. vorns Beraus über 2 Stiegen ift ein heltes Jimmer mit eigenem Eingange monatlich um 3 fl. 20 frfogleich zw beziehen.

2459: Im Edhause ber Brienner-Straße Mo. 523. b. ist über i Stiege eine schöne Wohnung von 4 heigbaren Zimmern, Ruche, Reller, Holzlege ic. um dem billigen Jahreds zins von 140 fl. für Georgi zu vermiethen, und Varf sogleich bezogen werden. Das Raspere ist daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

2462. Bu Georgi-ift eine Heine Wohnung mit 2 Bimmern und Ruche für 44 fl. zu vers miethen, und in der Thereftenstraße No. 459. über 2 Stiegen zu erfragen.

246r. Bor dem Marthore No. 1329. find 2 modern meublirte und mit ber schönsten Muss sicht auf den Dultplat verfebene Bimmer mos natlich um 16 fl. zu vermiethen, und über 3. Stiegen zu erfragen.

2464. Im Rosenthale No. 719. über eine Stiege ift ein Binmer mit Rebenzimmer für einen Herrn um 6 fl., und für 2 herren um 8 fl. monatlich zu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

2463. Unf dem Gebaftiansplate No. 751. über 2 Stiegen ift ein Jimmer mit eigenem Eingange, für & herren eingerichtet, um &fl. am 1. Upril gu beziehen.

2466. In der Et. Unnagasse, bem Damens flifte gegenüber, No. 1230: ift das erste Stocks werk, bestehend aus & heitbaren, neuausges malten Bimmern, 2 Rammern, Ruche, Speir sekammer, Reller, Speicher ze. von Georgi am für den Jahredzins von 280 fl. zu vermiethen, und das Nahere daseibst zu erfragen.

2465. In ber Seuftraße ohnweit ber Thes resienwiese sind in einem seit drei Jahre stes henden und auf der Sonnenseite gelegenen Sause 3 Wohnungen, eine zu ebener Erde mit 3 Zimmern um 140 fl., eine im zweiten Stockwerke mit 5 Zimmern um 160 fl. und tin den Mezaninnen mit 5 Zimmern und ührigen Bequemlichkeiten um 110 fl. zu vermies then; erstere 2 sind sogleich, lettere in den Mezaninnen aber am Biele Georgi zu bezies hen, und in der Sendlingerstraße No. 956, im 2ten Stockwerke zu erfragen.

2470. In ber Glückstraße No. 642. über 1 Stiege ift eine schöne Wohnung mit 4 Bims mern, Ruche, Magdkammer, Reller und Speis der um den Jahreszins von 196 fl. zu Bez orgi zu vermiethen.

2469: Auf bem Promenadeplage ist eine Stallung zu 4 Pferde, nebst Wagenremise monatlich um 20 fk zu vermiethen; auch kann im Falle die Salfte abgegeben werden. Ferz ner ist daselbst ein Laden für 300 fl. zu vers miethen. Nähere Auskunft ertheilt man auf dem Schrannenplage No. 1300 im Schuhz macherladen bei Georg Hermann.

2480: In der Neuhaufergaffe No. 1124. über drei Stiegen vornheraus find 3 Bimmer um 12 fl., 6 fl. und eines um 3 fl. 24 fr. fosgleich zu beziehen.

248r. Nachst bem Jsarthore an ber Ders renstraße No. 321. ift uber 3 Stiegen ju Georgi eine Wohnung fur jahrliche 245 fl. zu beziehen.

2482. Es sind in der Amalienstraße No. 505. c. mehrere Wohnungen um 26, 56, 100 und 160 fl. zu vermiethen. Das Rabere ist zu ebener Erde zu erfragen.

2483. Es find in Der Amalienstraße Ro. 550. mehrere Bohnungen mit Stallung und ben übrigen nothigen Bequemlichkeiten fur 54, 60, 80 und 180 fl. jahrlich ju vermiethen.

2500: In ber Schäfflergaffe No. 1563. ift über eine Stiege ein Bimmer um 5 fl. monats lich zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

2484. Mo. 1622- auf bem Schrannenplate ober ber Sauptwache über 3 Stiegen find 2 meublirte Zimmer, eines vornheraus fur monatlich 10 fl. und bas andere rudwärts für 3 fl. am 1. Upril zu beziehen.

2486. Bor bem Rarlethore in ber Schufensftraße im Anbaue bes großen Rosengartens Do. 62. über 1 Stiege nachft ber Schießstätteift fogleich ein ausgemaltes, meublirtes Bime mer mit Bett und eigenem Eingange für 6 fl. zu vermiethen.

2506. In der Barer-Strafe No. 349. im ersten Stodwerke ift am Biele Georgi eine schöne Bohnung, bestehend aus 4 3immern und fonstigen Bequemlichkeiten für 170 fl. zu vermiethen. Auch können Stallung zu 2 Pferde und Wagenremife abgegeben werben.

2487. Es ift eine bequeme, niedliche Bobs nung noch wegen befonderer Berhaltniffe in der Mullerstraße für 140 fl. ju vermiethen, und bas Rabere in der Landschaftsgaffe Ro. 117. über 5 Stiegen zu erfragen.

2488. In der Perusagaffe Ro. 77. über 3 Stiegen ift eine Wohnung mit 5 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 260 fl. zu vermiethen.

2496. Wegen eingetretener Verhaltniffe ift in der Neuhausergaffe No. 1126. über bren Stiegen die Wohnung mit 5 Zimmern am Funftigen Ziele Georgi für 230 fl. bu vers miethen.

2497. Im Schause ber Serzogspitals und St. Unnagaffe Ro. 1241. über eine Stiege ift eine ganz neu hergerichtete Wohnung um 160 fl. jahrlich zu Georgi oder noch früher zu beziehen. Das Nabere ift beim Burftens macher Schwabl bafelbft zu erfragen.

2507. Um Unger, Sebastiansplate, No 730. fiber 3 Stiegen vornheraus ist eine Wohnung mit 4 heitbaren Bimmern, Ruche, Soldlege und fonstigen Bequemlichkeiten wegen eingetretes ner Berhältniffe für 130 fl. Jahrestins am Biele Georgi zu vermiethen.

2498. No. 676. vor dem Gendlingerthore, in ber Blumenstraße im Leopoldigarten find 2 Wohnungen über 1 Stiege, jede mit zwei Nebenzimmern und andern Bequemlichkeiten fur 70 und 80.fl. su Georgi zu beziehen.

2502. Im Thale Maria ift wegen eingetretener Berhaltniffe eine Bohnung mit drei Bimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten um 75 fl. zu Georgi zu beziehen, und zu erfras gen bei bem b. Opstler auf ber Roßschwemme Tobias Dietel No. 586. über eine Stiege.

2501. Es ist die Wohnung No. 085. im 2ten Stockwerke vornheraus in der Fürstens feldergasse zu vermiethen. Selbe besteht aus. 3 heiße und einem unheißbaren Zimmer, nebst übrigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich bezogen werden. Der jährliche Zins ist 190 fl. wovon der gegenwartige Inwohner für das erste halbe Jahr, nämlich von Georgi bis Mischaelis 10 fl. bestreiten will.

2505. Am Maxplage nächst bem Karlethere Ro. 1314. ist wegen eingetretener Berhalte nisse eine Wohnung mit 4 heiße und einem unheisbaren Bimmer, Ruche, Golzlege Wasche, gelegenheit und andern Bequemlichkeiten von Biele Georgi bis Michaelis um 75 fl. zu vers miethen. Wegen weiterer Miethe hat man sich mit der Hauseigenthumerin zu benehmen.

2485. In der St. Unnavorstadt, Pfarrftraße, Mo. 72. im ersten Stockwerke ift eine Wohnung mit 1 heitz und 2 unheitbaren Bimmern, Ruche und Magdkammer für 72 fl. su Georgi zu beziehen.

2509. In der Lederergaffe No. 207. über 2 Stiegen vornheraus ift zu vermiethen: ein Zimmer nebst Rabinett mit eigenem Eingange und Meubels monatlich um 12 fl. und kann am 20. April bezogen werdnn. Ferner sind daselbst 2 Zimmer mit eigenen Eingangen, eines um 6 fl., das andere für 4 fl. fogleich zu beziehen.

2510. 3m Augustinerstocke im 8ten Gingange über 2 Stiegen find 3 Zimmer vornher aus um 12, 10 und 8 fl. fogleich ju beziehen.

2508. In ber Rofengaffe No. 611. im 3ten Stockwerfe ift ein mit Bett eingerichtetes, neu austapezirtes Zimmer für 8 fl. am 1. April zu beziehen.

2511. In der Fürstenfeldergaffe Ro. 987. über 4. Stiegen ift ein meublirtes Bimmer um 4 fl. 24 fr. monatlich ju vermiethen:

2513. In ber Gruftgaffe Ro 106. über 2 und 3 Stiegen find 2 schone Wohnungen mit allen Bequemlichfeiten, erfte um 260 fl., Die zweite um 72 fl. jahrlich zu vermiethen.

2512. Es find 3 geräumige Laben, davon einer um 50 fl., und 2 um 75 fl. jahrlichen Bins am Biele Georgi, ferners ein schon meubs lirtes Bimmer um 10 fl. monatlich fogleich ober am 1. Upril zu vermiethen, und in No. 1339. in der Brienner-Strafe bei herrn Schnete Dermeister Lechner zu erfragen.

2514. In der herrenstraße vor dem Isars thore No. 321. über 1 Stiege ist vornberaus ein heißbares, meublirtes Jummer mit eiges nem Eingange um 7 fl. am 1. Upril zu bes dieben.

2515. In der lowenstraße No. 787. a. find 3 schone Wohnungen: im ersten Stockwerke um 90 fl., im 2ten eine um 90 fl., und eine um 80 fl. sogleich ober zu Georgi zu vermiesthen; auch kann ein Gartenantheil bazu ges geben werden.

2442. Bor bem Karlsthore in ber Banere straße No. 169. über eine Stiege vornheraus ist ein heitbares, sehr gut meublirtes zimmer, mit eigenem Eingange und gutem Bett vers sehen, um 7 fl. monatlich an einen Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

2424. An eine ruhige, stille Famille wird zu Georgi eine an der Sonnenseite und Landsstraße zu ebener Erde gelegene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, heller Ruche und Speisekammer, Reller, Speicher und andern Besquemlichkeiten um 80 fl. jährlich vermiethet werden. Die Wohnung selbst kann in der Bayerstraße No. 192. taglich besichtiget werden.

2516. Es ift in ber Amalienstraße, Marvorstadt No. 508. über 3 Stiegen eine helle, sehr angenehme Wohnung gegen Sonnen-Ausgang zu Georgi zu beziehen. Sie enthält 2 Zimmer mit cesperrtem Borplate sammt Kuche und der Jahrenzins beträgt 38 fl.

2494. In der Luifenstraße No. 203. ift gn ebener Erde eine Wohnung mit 5 Bimmern, Speister, Ruche, Waschüche, Holzlege, einer Dachkammer und mehreren andern Bequemlichkeiten um 200 fl. zu Gesorgi zu vermiethen.

2471. In ber Mdlerftrafe Ro. 658. über eine Stiege ift ein fcon meublirtes, heigbares Bimmer fur 5 fl. fogleich ju beziehen.

2472. No. 1223. in der Josephspitalgaffe ift eine Wohnung mit 2 heißbaren und 2 Nesbengimmern, 2 Borplagen, Ruche und Holz-lege über 1 Stiege vornheraus zu Georgi zu vermiethen. Der Jahreszins ift 130 fl.

2476. In der Arcis-Strafe No. 218. über 2 Stiegen mit der Aussicht in die Karlsstraße find 2 Zimmer ohne Meudels um 10 fl., mit Meubels um 12 fl. zu vermiethen.

2423. Bor dem Josephsthore, Sonnenstraße No. 1290. ist ein Logis, bestehend aus 6 heißs baren Zimmern, Keller, Speicher, Waschhauss Antheil und fonstigen Bequemlichkeiten um ben jährlichen Zins von 310 fl. am Ziele Besorgi ober sogleich zu beziehen.

2418. In der Ludwigsstraße No. 1675. ift ein Reller jabrlich fur 70 fl. zu vermiethen.

2441. Im Saufe No. 1612. in ber Raufins gerftraße über 2 Stiegen ift ein ausgemaltes, meublirtes Bimmer um 9 fl. fogleich zu bez ziehen. Das Nähere ift über 1 Stiege zu ers fragen.

2439. In der Müllerstraße No. 661. Lit. d. ift ein laben fammt Wohnung zu Georgi um 185 fl., bann im zweiten Stockwerke eine schöne Wohnung mit allen Bequemlichkeiten um 350 fl. zu vermiethen, und beim Sauseis genthumer zu erfragen.

2433. Vor bem Schwabingerthore in ber Jäger-Strafe No. 632. über 1 Stiege ift ein meublirtes Zimmer für 3 fl. fogleich zu vers miethen.

2432. Um Schrannenplage No. 604. über Etiegen ift eine Wohnung mit 6 Zimmern, Ruche, Reller, Holzlege und ben übrigen Bes quemlichkeiten am nächsten Ziele Georgi um ben Jahreszins von 300 fl. zu beziehen; bann im nämlichen Sause über 4 Stiegen ebenfalls zu Georgi eine ganze Wohnung: um 80 fl.

2426: Man wunscht für bas nächste Some mersemester 2 Studierende der ersten Ihms nasialklasse, welche von guten Eltern, und 13- und 15 Jahre alt sind, in eine Wohnung zu bringen, wo sie unter genauer Aussicht steben, gleichviel ob mit oder ohne Rost. Das Närhere ist zu erfragen im Rosenthale No. 649. über 2 Stiegen bei herrn Doktor Wagner.

2437. In ber Meuhausergasse No. 1373. im erften Stockwerke vornheraus ift ein vorzüge lich schönes Bimmer mit ober ohne Meubels um & ober 9 fl. am 1. Upril zu vermiethen.

2436: In der Müllerstraße No. 51. b. sind pur ebener Erde 2 gut meublirte, heisbare Bims mer mit 2 Betten und eigenem Eingange mos natlich, jedes um 5 fl. 30 fr., zu vermiethen, und konnen am 1. Upril bezogen werden.

2444. In der Josephspitalgasse Mo. 12201 über eine Stiege ist ein schön eingerichtetes Bimmer sammt Schlaffabinet für einen herrn um 10 ft. monatlich am 1. April zu vermiesthen.

2447. Im Seeriebergaßchen No. 213. nachst ber Lederergasse ift am Biele Beprgi ein Laben fur 60 fl. gu beziehen.

2449: In ber Behaufung No. 689: an ber Blumenstraße nahe ber Einlaßthorwache ist im ersten Stockwerke vornheraus ein austas pezirtes, wohleingerichtetes Zimmer mit eiges nem Eingange vom 1. Upril an für 6 fl. Leinschlußig ber Bedienung) zu beziehen.

2445. In ber Lerchenstraße No. 239. über 2 Stiegen ift eine Bohnung mit 3 heiße und einem unheigbaren Bimmer, Ruche, Opeis fekammer, Reller, Speicher und allen Bez quemlichkeiten um 418 fl. zu vermiethen. Es ift auch ein Garten mit Gommerhaus und einem Reller um 36 ft. zu vermiethen. Das Nahere ist zu erfragen beim Spängkermeister Rarl Ochreiber am Karlsthore No. 1130:

2448. Nabe am Kostthore im ber Herrensstraße No. 345. uber 2 Stiegen ist eine Mohenung, bestehend aus 2 heißbaren und 2 und heißbaren Bimmern, Ruche und Speicher um den Jahreszins von 100 fl. zw Georgi zu vermiethen. Auch sind daselbst ein Garten mit mehreren tragbaren Obstdäumen und ein sehr niedliches, gemauertes Sommerhaus sammt gemauertem Reller zu Georgi um 40 fl. zw vermiethen, und beide beim Inhaber des Dres er'schen Lilien: Bades in der Herrenstraße No. 345. zu erfragen.

2474. In ber Weinstraße No. 122. über 2 Stiegen ift vornheraus ein schon meublutes, belles gimmer vom 1. April an, mit oder ohne Bett für 12 oder 14 fl. monatlich an einem unverheuratheten Herrn zu vermiethen.

2450. In ber Schäffergasse Ro. 1562, über 2 Stiegen vornheraus ift am kunftigen Biele Georgi eine Wohnung für 140 fl. zu vermies then; auch kann baselbst über 1 Stiege vorn-heraus ein meublirtes Jimmer monatlich für B fl. sogleich bezogen werben. Das Nähere ift zu ebener Erbe zu erfragen.

2446: Es ift in der Lerchenstraße Ro. 117. zu ebener Erde, die Aussicht in einen Garten, ein gut meublirtes, helles Zimmer, mit oder ohne Betten, von einen oder 2 herren am 1-Upril zu beziehen. Der Zins ist monatlich für 2 herren mit 2 Betten 9 fl., für einen herrn 6 fl., und ohne Betten für 2 herren 6 fl.

2457. Es sind an ber heus und Banerstraße 5 schone Wohnungen um ben billigen Bind von 66 bis 80 fl. sogleich ober am Biele Ges orgi zu beziehen. Das Nahere ift zu erfragen No. 1093. in der Neuhaustrgaffe zu ebes ner Erde.

2455. In ber Mullerftrafe Do. 61. a. über eine Stiege rechts ift ein meublirtes Bimmer monatlich um 7 fl. am 1. Upril gu beziehen.

2456. Rachft bem Rathhaufe No. 162. Ster 2 Stiegen vornheraus ift ein schones, meublirtes Bimmer nebft Alkoven um 12 fl. sogleich zu vermiethen.

2453. No. 453. im Thale im 4ten Stodwerke ift ein helles Zimmer, meublirt, für 2 herren um 6 fl. monatlich zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

2454. Am Marthore Ro. 1360. im Rahnis fchen Saufe über eine Stiege ift ein fcon meublirtes Jimmer mit eigenem Gingange monatlich um 6 fl. am 1. April zu beziehen.

2451. In der Brienner- oder Arcis-Strafe Mo. 278. ist eine Wohnung über eine Stiege mit 6 Jimmern, Salon, Ruche, Reller, Speischer, Solzlege und Speisekammer um 450 fl. zu vermiethen. Auch können Stallung für 2 bis 5 Pferde, Remise, Rutscherzimmer und heuslege dazu gegeben werden.

2520. Un der Amalienstraße No. 541. find 2 sehr angenehme Wohnungen mit allen Boquemlichkeiten um den Jahredzins von 210 und 220 fl. zu Georgi zu beziehen. Lettere ist mit einem Laben versehen, und erstere kann auch sogleich bezogen werden.

2522. Bor Dem Marthore in Der Barer-Strafe No. 350. zwischen bem Karolinenplate und der neuen Bilbergallerie find am nachsten Biele Georgi oder Michaelis mehrere Wohsnungen zu vermiethen um 60, 130, 150, 300 und 400 ft. Jahredzins. Das Nähere ist im hintergebäude links zu erfragen.

2525. In der Sendlingerstraffe Ro. 905. über 2 Stiegen vornherans find eine schöne Wohnung um den Jahreszins von 180 fl. und ebendaselbst eine andere Wohnung um 50 fl. beibe zu Georgi zu beziehen.

2543. 3m Rofenthale Do 653. im erften Stockwerte ift ein Bimmer mit eigenem Ging gange am 1. Upril um 6 fl. ju beziehen.

2524. Um Ifarthore No. 476. ift ein Lasben um 130 fl. jahrlich zu Georgi ober auch fogleich zu beziehen. Auch ist eine Wohnung mit 4 heigharen Zimmern, Ulfoven und übrisgen Bequemlichkeiten für 220 fl. zu Georgi ober sogleich zu beziehen, und bas Rähers beim Sauseigenthumer zu erfragen.

2526. In ber Amaltenstraße No. 540. gu ebener Erde ift eine schone Wohnung von S beigbaren Bimmern, einer großen Ruche, Speis fekammer, einem großen Reller, Speicher, auch ein Waschhaus ift Daselbst, um 220 fl. zu Besorgi zu beziehen.

2527. In der Rafernstraße Mo. 348. a. nachft dem Raufmann Werner ift eine Wohs nung, bestehend aus 4 heiß, und einem uns heißbaren Bimmer mit allen Bequemlichkeisten zu Georgi für 200 fl. zu beziehen, und das Nähere zu ebener Erde zu erfragen.

2532. Am Rarlethore im Rondelle Ro. 1301. ift über 3 Stiegen vornheraus eine gen raumige Wohnung für 100 fl. bu Georgi su beziehen.

2518. In ber Sakvatorgaffe No. 1529, über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes Zimmer um 7 fl. 30 fr. fogleich ober am 1. Upril zu ver-miethen.

2538. Auf dem Schrannenplate über brei Stiegen vornherans ift ein schon austapezir. tes und neu meublirtes Bimmer vom ersten Man an um 12 fl. monatlich zu vermiesthen. D. lleb.

2519. Auf bem obern Unger Ro. 818. ift zu ebener Erde für einen Feuerarbeiter eine hergerichtete Werkstätte sammt ber Wohnung über 1 Stiege für 190 fl. jährlichen Bins zu Beorgi zu beziehen, und bas Rabere No. 816. über 1 Stiege zu erfragen.

2551. In ber Wurgerstraße No. 325. über eine Stiege vornheraus ift eine Wohnung, bes ftebend aus 2 Zimmern, Ruche, Magokammer, Solzlege und übrigen Bequemlichkeiten zu Georgi um ben Jahreszins von 85 fl. zu vermiethen.

2540, Bor bem Ginlafte ift ein kleinest losgis mit Stube, Rammer, Borplag und Rusche zu ebener Erbe um jahrliche 52 fl. zu vers miethen und zu Georgi zu beziehen. Das-Weitere ift im Lobichwisbade zu erfragen.

2537. In der Gendlingerftraße Ro. 900. ift über 2 Stiegen vornheraus eine Wohnung um 200 fl. jahrlich ju Georgi ju beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

2534. In der Mutterstraße im Edhaufe ges gen das Angerthor Ro. 661. lit. D. find im ersten Stodwerke 2 fcon meublirte Jimmer fur 10 fl. am 1. Upril su beziehen.

2533. In der Turkenstraße, der neuen Rasferne gegenüber, sind 6 febr schone, gut ausgetrocknete Wohnungen zu vermiethen; eine über eine Stiege um 180 fl., die andere sur 150 fl.; über 2 Stiegen 2 Wohnungen eine um 170 fl. die andere für 130 fl.; über dret Stiegen 2 Wohnungen, eine um 260 fl., die andere um t20 fl. Auch sind 2 läden zu verz miethen, seder um 70 fl., und am Biele Bes orgi zu beziehen. Das Uedrige ist in der Schässlergasse No. 1568. über eine Stiege zu erfragen.

2548. Um fünftigen Biele Georgi ift in ber Burggaffe No. 177. ein beigbarer Laben, nebft Ruche und Solzlege um ben jahrlichen Bins von 120 ft. zu vermiethen. Rabere Quelunft ertheilt man im 2tek Stodwerke.

2535. In der herrenstraße No. 305. lit. d. konnen im ersten Stockwerke sogleich 2 meubslirte Bimmer vornheraus um 14 fl. monatlich bezogen werden. Ebenso kann für 3 Pferde Stallung baselbft gemiethet werden.

2542 In No. 911. in ber Gendlingerftrafe iber 4 Sziegen rudwärts ift eine schöne, helle Wohnung am Ziele Georgi für 100 fl. zu vermiethen. Das Nahere ift zu ebeuer Erbe zu erfragen.

2517. In der Frühlingestraße No. 286. rud's warts über 1 Stiege ift ein unmeublirtes 3ims mer wit eigenem Eingange am 1. April für 3 fl. ju beziehen.

2547. Bon einer Familie ohne kleine Rinber wird am Ziele Michaelis b. J. eine Wohnung zunächft ber Stadt, in ober zuschen der Ludwigsstraße und dem Mariholt zu beziehen gesucht, welche 5 bis 6 Wohn
1 Magde und 1 Bedientenzimmer, eine Gazberobe, Küche, Speisekammer, Keller und Speis der, und wo möglich, eine Gelegepheit zum Waschen enthaltet; der Miethzins aber den Betrag von 500 fl. jährlich nicht übersteigen sollte. D. Ueb.

2549. In ber Turkenstraße nachft ber Rasferne Ro. 578. ift über eine Strege eine schone Wohnung mit 3 Jimmern, Ruche und Solfsliege fur 80 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen, und rechts über 1 Stiege zu erfragen.

2552. In ber St. Annagaffe No. 1234. über 2 Stiegen find 2 Zimmer, wovon eines ruchwarts ift, nebst Ruche, mit ober ohne Meus bels fogleich ober zu Georgi für monatliche 12 und 8 fl. zu beziehen.

2544. Im Rubhart'schen Saufe No. 70. an ber Schönfeldstraße über 2 Stiegen ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, einer Rammer, Ruche, Reller, Speicher, mit der freundlichsten Zussicht am kunftigen Biele Beorgi um 400 fl. jahrlich zu beziehen. Zuch können eine Stallung zu 4 Pferde, Rutschere wohnung, Chaisenremise und Seuboden um 75 fl., dann ein Garten mit einer Fontaine um 25 fl. dazu gegeben werden. Das Uebrige ist zu ebener Erde rechts zu erfragen.

2530. In ber Fürstenstraße No. 637, über 3 Stiegen ift ein eingerichtetes, heinbares Bimmer mit eigenem Eingange am 1. April monatlich für 4 fl. du beziehen.

2550. In der Augustenstraße No. 200. kanneine Wohnung über 2 Stiegen mit 3 Bimmern um 48 fl. am Biele Georgi bezogen werden.

2559. In Der Mullerftraße No. 661. b. ift eine Wohnung fur 136 fl. zu vermiethen, und aber eine Stiege rechts bu erfragen.

2553. No. 1356. am Maximiliansplate im Klingischen Saufe uber 1 Stiege ift ein eine gerichtetes Bemmer fur 8 fl. monatlich ju vers miethen.

2556. In ber Turkenftrage No. 568. ift über eine Stiege eine Wohnung mit 3 heiße baren Zimmern, Ruche, Reller, Holglege und Benügung- ber Wafchrüche um ben Jahrede gins von 90 fl. zu vermiethen.

2557. 3wei gut meublirte Zimmer mit Betsten find zusammen fur 25 fl. oder einzeln für 11 fl. in der Sonnenstraße zu vermiethen; auch können Raum und Bett für einen Bediensten dazu gegeben werden.

2558. Bor bem Schwabingerthore am Witz telsbacherplase Ro. 1339. über eine Stiege vornheraus find 2 heißbare; fehr schon meubelirte, jedes mit eigenem Eingange versehene Zimmer in Ende Aprils für 18 ober 20 fl. zu beziehen.

2500. In der Brienner - Strafe Ro. 339. im Sintergebaude ift zu ebener Erde ein schonnes, mit Meubels verschenes Ziemer am 1. May um 6 fl. zu vermiethen, und das Rabbere baseloft zu erfragen.

2555. In der Sendlingerstraße Ro. 920. im 2ten Stockwerke rudwarts ift ein einges richtetes, heißbares Zimmer mit Bett monatlich um 5 fl. sogleich zu beziehen.

2566. In den Saufe Ro. 84. in der Thea. tiner : Schwabingerstraße ift zu Georgi eine Wohnung, bestehend aus 2 heißbaren und 2 unhzikbaren Bimmern, einer Rammer, Kuche und Holzlege, über eine Stiege für 250 fl. jährlich zu vemiethen.

2285. In Mitte ber Schönfelbstraße Ro. 116. ift eine Wohnung ju ebener Erbe beftebend aus 2 größern und 2 fleinern Bimmern, Ruche Reller, Speicher, Speifekammer, Solze ge und hofraum zu Georgi für 200 fl. Jahr redzing zu beziehen.

2568. Wegen eingetretener Berhältniffe ift am alten Giermartte No. 161. im 3ten Stode werfe eine febr fcone Wohnung von bren beigbaren und einem unheigbaren Bimmern, Ruche, Solzlege und einer geräumigen Speis fekammer gu Georgi für 190 fl. zu beziehen.

2567. In der Prannersstraße No. 1477. über eine Stiege vornheraus ift ein schon austapezirtes, neu meublirtes, mit Sopha, So. Pretar, Rleiderschrank und eigenem Gingange versehenes, heißbares Bimmer um 15 fl. mosnatlich zu vermiethen, und am 1. Upril zu beziehen: Auf. Berlangen kann noch ein Bestientenzimmer dazu gegeben werden.

2569. Wegen Berfettung eines Staatebies ners ift am Biele Georgi vor dem Morthore in der Barer-Strafe Ro. 351. Die erfte Etage aus gehn Piecen bestehend, nebst sonstigen Bequemlichkeiten fur 360 fl. jahrlich ju vers miethen und daselbft zu erfragen.

2531. In der Brienner-Strafe No. 1341. wurde wegen ploglicher Beranderung eine schöne Bohnung über 2 Stiegen leer, und kann daher am kommenden Biele Georgi wies der bezogen werden. Selbe besteht aus 6 Bimmern, nebst beller Ruche, Speisekammer, gutem Reller, Baschkuche, Speicher und übris gen Bequemlichkeiten. Der Jahreezins ist 430 fl. Das Nahere kann man im Lorto: Cole lecte baselbst erfragen.

2305. Gin Anger am Turkengraben wird auf ein ober mehrere Jahre verpachtet, und ift in ber Dr. Baubferischen Upotheke auf bem. Rindermarkte im ten Stockwerke zu erfragen.

2365. 3m Rofenthale Ro. 650. im dritten Stodwerke find 2 eingerichtete Zimmer mit Ruche und Rlovier für 14 fl., und eines rude warts für 5 fl. ju vermiethen.

2398: Buf dem Promenadplate No. 1439. ift über eine Stiege eine Wohnung mit einem heibbaren Zimmer vornheraus und 2 Zimmern rudwärts, Lüche und andern Bequemlickeisten zu Georgi um 120 fl. zu beziehen. Dasfelbst ist auch eine Stallung sammt Heuremise zu vier Pferde monatlich um 5 fl. sogleich zu vermiethen.

2371. Bor bem Gendlingerthore, Müllers ; ftrage Ro. 80. find dogleich mehrere einges richtete Zimmer, jedes für 6 fl. zu vermiethen, wie auch ein fleines Logis für 70 fl. sogleich bezogen werden kann.

Der Jwei Stiegen vornheraus ist eine fcone Wohnung mit 3 heiß und 2 unbeisbaren Zimmern, bann Magdkammer, Ruche und Speischerantheil um ben jährlichen Zins von 220 fl. fogleich ober am Biele Beorgi zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

2155. Dren gut eingerichtete Bimmer zu 7 und 12 fl. monatlichen Bins find sogleich zu vermiethen. Das Uebrige ift auf bem Rindersmarkte No. 647., Eingang neben dem Rons ditor Wagner, über 3 Stiegen zu erfragen.

2239. Um Marthore Ro. 1454. ju ebener Grbe ift ein heißbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange fur. 7 fl. fogleich zu beziehen.

2207. In der Neuhausergaffe No. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Zimmer mit Allfoven um monatliche 7 fl. und ein anderes um 5 fl. am 1. April zu beziehen.

2284. In der Connenstraße Ro. 1296. vor bem Josephspitalthoreist eine geraumige Bob= nung im 3ten Stockwerte für ben Jahreds zins von 250 fl. ju vermiethen, und zu Gesorge zu beziehen.

2359. Im Thale Petri No. 522. ift eine Wohnung vornheraus mit 2 heiße und einem unheigbaren Bimmer, Ruche, Ausguß, Come modite um 112 fl. su Georgi zu beziehen. Das Uebrige ift zu ebener Erde zu erfragen.

2360. Im Thale Maria Ro. 447. ift eine Wohnung mit 2 heißbaren gimmern, Ruche, Ausguß, Commodité um 72 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Uebrige ist über eine Stiege zu erfragen.

Berlorene und gefundene Gach en.

2504. Ein goldener Ohrring mit rothen Tropfen wurde verloren. D. Ueb.

2428. Gin Pfeifenkopf von Maser, ungarische Form, mit Silber beschlagen, wurde am 21. Marz gefunden. D. Ueb.

Dienft- und andere Befuche.

2491. Ein Frauenzimmer von geschtem Alter, welches sowohl im Rochen, als allen weiblichen Sandarbeiten vollkommen ersahren ift, stets bei hohen herrschaften in Diensten stand und sich mit ausgezeichneten Zeugnissen hierüber ausweissen kann, wunscht bei einer herrschaft dahier ober auf bem Lande als Haushalterin ober Bezschließerin unterzukommen. Das Nahere erfahrt man im

Unfrage : und Aldreß: Bureau Munchen.

2539. Die Unterzeichnete macht hiemit erges benft die Anzeige, daß bei ihr alle Gattungen weiße Strohs und Patenthute schon gepuht, auch Patenthute gelb, grau, und Strohhute schwarz gefärbt werden, und zwar zu den billigsten Preisen. Sie wohnt auf der Hofftatt am Farbers graben No. 1066. über eine Stiege.

Theres Kalzer, geb. Arnold.

2435. Eine orbentliche Person von 34 Jahren, welche mit guten Dienstzugnissen versehen
ist, wunscht zu Georgi bei einer Herrschaft als
Stubenmadchen ober als Haushalterin bei einem
Geistlichen oder alten Herrn, ober zu einer
stillen Familie in Dienst zu treten. Sie ist zu
erfragen auf dem Frauenplate No. 1594. zu
ebener Erde.

2440. Bur Fuhrung einer kleinen Saushaltung wird eine geschickte Rochin gesucht, Die sich burch vortheilhafte Beugniffe ausweisen, und nothigen falls einige Burgschaft leiften kann. D. Ueb.

2420. Ein Scribent, welcher schon bei einem fonigl. Amte practicirt, und sich durch Zufriesbenheit, Brauchbarkeit und Geschicklichkeit aus gezeichnet hat, wunscht bei einem königl Advostaten ober bei einer andern Stelle als Schreiber unterzukommen. D. Ueb.

2545. Um sehr billigen Preis erbietet sich 30mand Unterricht zu geben in lateinische, franzofische, italienische und beutscher Sprache P so wie auf Clavier, und ist in ber Fosephspitalgassen. 1217. über 2 Stiegen zu erfragen. 2468. Gine Person, bie sich uber gute Auffüh: rung ausweisen, fochen, waschen und bugeln : tann, findet bei einer ruhigen Familie gu Georgi : einen Dienft. D. Ueb ...

2443. In eine der ersten Schweizerstädte wird ein talentvoller Lythograph, der sich über seine Renntnisse sowohl, als seine disherige Aussuhrung genügend ausweisen kann; unter sehr aunehmsbaren Bedingungen gesucht. Das Nähere darzüber wird ertheilt, Promenadestraße No. 1541. über 2 Stiegen rechts im Hofe Mittags von 1.— 2 Uhr.

2551. Ein Mabchen, welches in weiblichen Arbeiten fehrigut unterrichtet ift; formie auch im Bafchen und Bugeln, auch mit guten Beugeniffen verfehen ift, municht zu Georgi als Stusbenmabchen unterzukommen. D. Ueb.

Feilicaften.

2419. Aechte; selbstgezogene, reine Frankens: weine bes Unterzeichneten von 1807, 1811, 19, 22, 25 und 27, worunter auch rothe, sammtlich von guter Qualität, sind zu sehr billigen Preissen unter Reif bis zu tel Eimer zu verkaufen, und Proben zu erhalten in der Niederlage beim Ristlermeister Scherpf, Theresienstraße No. 589. D. Ruchenmeister

Butebefiger in Bell bei Burgburg.

2490: Es such Jemand eine schon gebrauchte, aber noch im guten Buftande sich befindliche, zum Anschrauben auf bem Fußboden einzerichstete, eiserne Sandkasse zu taufen, und ift bas Mabere zu erfragen im

Aufrage, und Moreg : Bureau Dunchen.

2415. Um mehreren Anfragen ju begegnen, mache ich hiermit einem hoben Abel und vereherungswurdigen Publikum die ergebenste Anzeige, baß ich nun auch mit Leinens und Baumwolls Stramin in verschiedenen Breiten, auch ju Glosschenzugen geeignet; nebst allen Schattirungen von Wickwolle in den schanften; lebhaftesten Farben bestens affortirt bin.

Bei biefer Gelegenheit: empfehle's ich jugleich mein fcon bekanntes Waarenlager, bestehend in tallen Gattungen: 27.3. und 4fachen Zwirnen, 33

und 4fachen Strick, bann flach und stark gebreheten Rahbaumwollen, so wie ein großes Sortiment in verschiedener Breite und Qualität Batztist, Haman's, Jaconetts und Molls, schottischen Battist, Piquee, Fadentull'in Studen von: 1 bis bellen breit, und Garnirtull in jeder Breite, auch Garnituren in Moll und Jaconetts, Baumzwollen, wollenen und leinenen Herrenz und Dazmenstrümpfen in jeder Feine zu den billigsten Preisen, achtsärbige, ganz leinene Sacktucher, und noch bergleichen mehrere Urtikel.

Ferner nehme ich auch Bestellungen auf alle: Gattungen Stidereien an, wovon bei mir Musester jur Auswahl vorliegen, und welche ich billig

und gut zu liefern verfpreche.e.

Indem ich fur bas bisher geschenkte Zutrauen : bante, empsehle ich mich neuerdings mit ber von= tommenen Zusicherung reelster Bedienung.

Räufingerstraße No. 1612.

2521. In ber Fleischmann'schen Buchhandlung in Munchen ift zu haben :

3. G. Satzmann's beutsches Gartenbuch, ober vollständiger: Unterricht in ber Behandlung : bes Ruchen:, Blumen: und Obstgartens. Dit einem Garten=Ralenber; enthaltend Die monatli= chen Berrichtungen im Garten und einem Uns hange vom Trodnen, Einmachen, Erhalten und Aufbewahren ber Gewächfe. Dritte verm. Auflage: gr. 8. 1 Thir. 8 gr. ober 2 fl. Die milbere Jahreszeit ift eingetreten, bie Gartenar= beiten beginnen, und mit ihnen der fconfte Benuß fur-ben mahren Gartenfreund. Das alles erschöpfende; nach vernünftigen Grundfagen bearbeitete Salamannische Gartenbuch in ber Sand, wird er bie Freude haben , lohnenden Gewinn : aus feinem Garten ju ziehen, wie er ihn zuvor noch nicht gekannt hat. Dieses Gartenbuch em: pfiehlt baber Referent allgemein als ausgezeichnet und vortrefflich.

2430. Sansplage ju verfaufen.

In ber Ludwigsvorstadt, bem Josephsspitals thore gegenüber, sind an ber neuen Landwehrsstraße, durch ben Garten No. 56. mehrere Haussplätze für die beiden Seiten berselben zu verkaussen, und das Nähere über beren Lage und die Preise in No. 604. am Schrannenplage über eine Stiege von Morgens 8 bis 11 und Nachsprinttags von 2 bis 3 Uhr zu erfragen.

(****))

2528. Einem hohen Abel und verehrlichen Pubslifum habe ich die Shre anzuzeigen, daß bei mir wieder eine Auswahl Puharbeiten nach dem neuessten Geschmade, ale: Florentiners, Benetianers, genähte Bast: und Florhute, Blumen und Festern, elegante Saubchen, so wie eine große Auswahl ber neuesten Modebander fur Strohhute um die billigsten Preise vorhanden sind. Strohbute werden auf das. Schönste und Billigste gespuht.

Babette Ortlieb, im Edladen bes Grn. Golbarbeiters Chug in ber Gifenmannsgaffe.

- 2467. Es find feche, beinahe gang neue Pens balairs zu verkaufen. D. Ueb.
- 2422. Es sucht Jemand zur Ablösung einer Hoppothet 800 fl. aufzunehmen. D. Ueb.
- 2421. In ber Kreuggaffe im Saufe Ro. 1212. find 5 Gladfaffen um billigen Preis zu verkaufen.
- 2429. Beim Sanbelsmann &. A. Ravizza in ber Sendlingerftraffe find mehrere hundert ganz neue Mineralwaffer Flaschen billig zu haben.
- 2503. Ein Windspiel von feltener Große und ausnehmender Schonheit ift zu verkaufen. D. U.
- 2489. Es find 4000 fl. als Ewiggelbkapital auszuteihen, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.
- 2473. Es liegen 900 fl. gegen binlangliche Sicherheit auf Realitaten im Burgfrieden Munsten, jedoch ohne Unterhandler, auszuleihen berreit. D. Ueb.
- 2431. Mehrere Gattungen blühender Gesträuche zu englischen Anlagen werden wegen Unlegung der neuen gandwehrsträße durch den Garten No. 56. an der Sonnenstraße in der Ludwigsvorstadt, dem Josephspitalthore gegenüber, sehr wohlfeil verfauft; auch wird in demselben beste Blumenerde, welche über acht Jahre alt und abgelegen ist, das gewöhnliche Lipannige Fuder zu 12 kr., dann Wiesen: und Wasenerde zu 6 kr. abgegeben.
- 2400. Die Schenke vom schwäbischen, weißen Berstenbier befindet sich jest beim Araiteur Schro-ber in ber Schäfflergasse Do. 1563., wo auch stets warme Speisen zu haben find.

- 2452. 4000 fl. tonnen fogleich auf ein Baus in ber Stadt als fichere Spothet, jeboch ohne Unterhandler, ausgeliehen werben. D. Ueb.
- 2425. Ein in Mitte ber Stadt gelegenes, gutz gebautes haus, ein gleiches in ber schönften Lage aufferhalb bes Schwabingerthores, letteres mit hintergebauben, großem hofraume nebst Garten versehen, sind unter sehr annehmbaren Bedinz gungen zu verkaufen. D. Ueb.
- 2438. In ber Mullerstraße No. 661. lit. d. ift ein Flugel mit 7 Oftaven um billigen Preis zu perkaufen, und bas Nahere beim Sauseigensthumer zu erfragen.
- 2475. Zwei febr gute Nachtigallen, ein Schwarzplattchen und eine Grasmude fammt Rafigen find zu verkaufen in ber Weinstraße No. 122. über 2 Stiegen.
- 2523. Buf ein großes Saus in Mitte ber Stadt werden zur Beimbezahlung einer sichern Hopothek am Biele Georgi 4000 fl., jedoch ohne Unterhandler, aufzunehmen gesucht. D. Ueb.
- 2564. Ein großer Rleiberkaften, mehrere weins grune & Eimerfaßchen, swen Feber-Bratenwens ber und 6 große Penbalairstangen sind in ber Sonnenstraße No. 57. über 3 Stiegen zu verstaufen.
- 2563. Am Isarthore, herrenstrage No. 305. f., find Efchenbaume, auf bem Gottesader anwendbar, nebft englischen Gestrauchen, bann 2 Bitter von Gifen, mit fteinernen Gaulen, ju verstaufen.
- 2546. Es find einige Blaferfaften um fehr billigen Preis zu verkaufen, und zu besichtigen auf bem Dultplage Ro. 1322. über 2 Stiegen.
- 2829. Es find zur Garnirung eines 3mmers eine Anzahl Dehlgemalbe (Lanbschaften), die Kobelenzer-Rheingegenden barstellend, wegen Mangels an Raum billig zu verkaufen, und konnen im Rosenthale No 649. im Laden, nachst bem Brunnen, angesehen werden.
- 2541. Ein breilichtiger Areugstod und einige zweilichtige, fo wie auch ein Wurfgitter find billig zu verkaufen, und in ber Weinstraße beim Glafer zu erfragen.

2536. Es werben auf fichere Spoothek 6 bis 10000 fl. aufzunehmen gesucht, jedoch ohne Unsterhandler. D. Ueb.

2554. Es wird eine Stoffpubl ju taufen gefucht. D. Ueb

2505. Es find noch einige Rattenfänger, fechs Wochen alt, von ber besten Race, bei bem Kuts scher Ro. 1317. am Maximiliansplate zu haben.

1391. In der lederergaffe No. 408. ift eine große Buchaftutte, ohne Behler, eine und 2 fpannig su gebrauchen, wegen Mangels an Plag su verkaufen.

2411. Es find 1500 fl. auf fichere Sppothe? eines Saufes ju verleiben. D. Ueb.

2267. Es ift ein Saus im besten Bustande und in einer sehr guten Lage in ber Maris milians-Borstadt aus freier Sand zu verkaus fen, jedoch ohne Unterhändler. D. Ueb.

Berfteigerungen.

2416. Montage ben 6. April Bormiftage von 9 bis 12 Uhr und nachmittage von 3 bis 6 Uhr wers ben aus ber Berlaffenschaft bes heern Oberftubiens rathes Schamberger im hause Ro. 142. an ber Baper. ftraße zu ebener Ecbe Meubles von Rirfchaumholz, Seffel und Ranapce, Schränke, Bücher, Rleiber, etwas Wafche, ein Porzellain: und ein Gläferservice, Betten, eine Stockubr, Sviegel, Rüchen: und Wasche Gerathe, Taffen, eine Mang, bann 60 Bouteillen Rheinwein zc. an die Meighbietenden öffentlich verstete gert, wozu Raufellebhaber eingeladen werden.

Ronigl. baierifches Kreise und Stadtgericht

Munchen.

Allweger, Direttor.

Dr. Schauf.

2417. Mittwoch ben 1. April Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis OUhr werben aus ber Berloffenschaft ber Josephine Saller in ber Schinfelbstraffe Ro. 120 zu ebener Erbe verschiedens Meubels, Rleiber, Bafche, ein sehr gutes Biolonzell, etwas Silber und andere Effekten an die Meistbietens den öffentlich versteigert, wozu Kaufeliebhaber einges laben werden.

Den 23. Mary 1829.

Ronigl. baperifches Rreis . und Stadtgericht Munchen.

MIImener, Direttor.

Dr. Soauf.

1926. Montag ben 27. April I. 3. und bie folgende n Tage Morgens von 9 bis 12, und Radmittags von 3 bis 6 Uhr werden die von bem ohnlangft Dabier verftorbenen Ronigl, Frangofifden Generale Titl. Beren Vicomte d'Altier de Borne binterlaffenen Mobilien und Gffetten, fo wie auch jene, einer turglich von bier abgereisten Familie gegen baare Begablung offentlich versteigert merben. Mußer politirten nnb ordinairen Meubelt aller Urt tommen por: Gine icone Betiftelle von Mahagoniholg. ein febr gutes Pianoforte von Dulten, Spiegel, Rronleuchter, Aftral-Lampen, Stodubren, eine febr gute, goldene, von felbft ichlagende Repetirs ubr, Gilber, Pregiofen, ein großer, brongener, fein vergoldeter Tafel Auffah mit Figuren, 2 Paar Dope pel. und ein Paar dreilaufige Piftolen, ein außerft fcones Damenbrett und Trictracfpiel, 2 Degen, acht englische Rafirmeffer, Betten, Matragen, fcone Bett= beden, Rleiber, Leibs, Zifche und Betemafche, Porgele lain, Fayence, Rupferftiche, Gemolde, einige Bucher, Bagen, 140 Monteillen Burgunder Ruite, 115 Boue teillen Rothwein (ein meißer, rheinbaperifcher Bein) und manche andere Dausfahrniffe. Gammtliche Wegens ftande tonnen am 22., 23. und 24. April in dem Berfteis gerungelotale, Berjogipitalgaffe Ro. 1130., von 10 bis 2 Uhr befeben merben.

Deffe, Commiffar.

2414. Bufolge allerhochfter Berordnung werben 300 Stud Cuirafier. Pallafch und 1200 Stud Chevaurles gere-Sabelfcheiben von Gifenblech in Alford-Lieferung gegeben.

Die nabern Bedingniffe fur diefe Lieferung werben bei ber Zeughaus. haupttirektion dabier, bann bei der Zeughans. Bermaltungen ju Augsburg, Mirnberg und Wurzburg bekannt gegeben, an welchen Orten auch bie Muflerscheiden jur Ginsicht vorliegen.

Es muffen fammtliche juiliefernde Scheiden im Inlande erzeugt fepn, worüber bei der Ablieferung legale

Beugniffe vorzumeifen find.

Diejenigen, welche Luft tragen, die vorbenannte Liesferung in Aktord zu nehmen, haben ihre Anerdietungen babier ober bei den benannten Zeughaus. Beswaltungen zu Protokoll zu geben, und es wird als letter Termin zu den protokollarischen Angaben der 14te April d. 3. bestimmt. Die allerhöchste Ratiskastion wird vorbehalten.

Munden den 14. Mars 1829. Ronigliche Beughaus = Saupt = Direktion. Gofol, Oberft.

2311. Im Montag ben 6. April b. J. Fruh 9 life merten von ber unterzeichneten Commission im Milktare Rrantenhause bahier mehrere zum Gebrauche nicht mehr geeignete Berbands haus so andere Requisiten gegen sogleich baare Bezahlung an ben Meistbietenben öffentlich versteigert, wozu Raufeliebhaber eingelaben werben.

Munden ben 20. Mars 1829. Ronigl. Militar = Rrantenhaud; Commiffion.

2378. Donnerstage ten 2. April werden Bermittags ben 9 bis 12 Uhr im. That Maria Ro. 443. im ersten Stodwerke swolf benabe neue Federbetten, gang neue Urbergüge, Bettichen, Bettladen, Strobsace, zwen eiserne Defen und noch mehrere nubliche Gegenstande an die Meiftbietenden gegen baare Bezahlung versteis: gert, und Raufeluftige hirmit ringeladen.

2427. Donnerstag den 2. April fa. ift in ber Beshausung des Kistlermeisters Prestell Ro. 44. auf dem in Mar: Joseph Plat über 1 Stiege von 9 bis 12 Uhr: Früh und Radmittags von 2 bis 6. Uhr eine Berstelsgerung von einem sehr schönen Spiegel mit wergoldes ter Rahme, verschiedenem volltirten Meubles von Russbaumbolg, alst Tisch, Raften, Stühle und Seffel,, auch sehr schönen modernen seidenem Frauenkleidern, einer Stockuhr und verschiedenem Pausgerathe, aus freier hand und Bug für Bug gegen baare Bezahlung.

Berichiebene: Kundmachungen ...

2477. Die unterm 21. D. ausgeschriebene Belanntes machung wegen Lieferung von 500 Unteroffigier : Gas-belgefåßen ceffirt, hiermit, indem bestalls pobere andere meitige Befehle erfchienen find.

Dunden ben 26: Mars 18200.

Ronigl. Beughaus : Saupt : Direktion.

2495. Girbebunterzeichnete marnen biemit Jedermanne ohne ibr Biffen auf ihren Ramen Jemanden etwas ju felben, indem diefelben fur nichte gut fteben.

30h, Bapt. Elbel, burgerl. Stadtmartis a meffet, und Glifabetha Gelf; burgerl.

Salgftofferin. .

Bligableiter betr. .

2493, Der E. Universitats : Professor Dabir, weles der auf Berlangen Blibableiter beforgt, wohnt zus nachft außer bem Sendlingerthare links Ro. 670 b. beim Riftlermeister Baue. — Dieß zur Nachricht auf., vielfältige Anfrage.

Bleide Angeige.

247g. Auf: ber hiefigen Stadtbleiche vor bem Sendslingerthore auf der obern gand nachft der Gipamuhle. Dolgstraße Ro. 75. wird im Mouat April das Bleischen angefangen, welches hiermit Jedermann ergebenft angezeigt wird. Alle. zum Bleichen geeigneten Artitel i können auf der Stadtbleiche selbst oder auch im Stadte: Leinwardteller abgegeben werden, über beren Emsepfang man Scheine ausstellt.

Schluglich wird bemeret, daß auf die einfachfte und nuglichte Urt , ohne allen Gebrauch fcablicher. Das

terialien gebleicht wirb.

Mathaus Tifder, Stadtbleich Inhaber ...

24920 Für bas beworftebende Biel Georgt ift wies:

lichen Dienfiboten: aus allen Rlaffen jum Dienfielnerite

vorgemerft .:.

Dienftboten bedurfende Berrfcaften merden bievon unter Beziehung auf Die in gleichem Betriffe im Dos ligen : Angeiger vom beur. Jahre Stude 1. erloffene aueführliche Betanntmachung über die Behandtung. diefes Gefdaftegweiges ben ber unterzeichneten anftalt mit ber Bemerkung in Renntnift gefest , bag nur folche Dienftboten, welche fic burd amtlich beitätigte Beuge niffe über Ereue, Bleif und fittliches Betragen auszumeifen vermogen; in den diesseitigen Registern vorgetragen allen übrigen falche Gigenschaften nicht nachweisenben Individuen aber, Die Gingeichnung und Empfehlung für gie erhaltende Dienfte verfagt mird'; und merden Die benannten Berrichaften jugleich eingelaben, fic Deshalb ber Anftalt. ju ihrem eigenen und jum Bef. ten ber vorgemertten ordentlichen und entfprechenden :: Dienftboten ju bedienen. .

Unfrageseunde Motef: Bareau Munchen. ..

Frem dens Un zeige...

Bom 25% bis 129., Marg 1829.)

3m golbenjen Dirfde.

Dr. Le Comte d'Ofern, frang. Generalleutenant von Paris. Dr. Leger Rochebelle, Proprietar von Ausburg. Dr. Macc, Dr. Med. von Paris. Dr. Stram, Gravveur. von Augsburg.

3m fdmargen Ubler.

Dre Dofmann, Student von Beibelberg. Sr. Bereiber und Dr. Schropp, Raufleute von Augeburg. Pr. Dirfc, Partifulier von Bamberg. Dr. Narbel, Laufsmann von Bafels.

3m goldenen: Dabn. . -

Dr. v. Streiter, R. B. Oberft von Ingolftadt. Dr. Graf Waldboth: Bassenheim, Reichbrath von Augs, burg. Dr. Graf von Täuflirchen, R. Nämmerer von Rieeberg. Dr. Rumpen, Kausmann aus dachen, Dr. Johr, Rausmann von Deidelberg. Dr. v. Meh, Misnisterialrath von Mürzburg. Dr. n. Marzony, K. K. Rittmeister von Maisand. Dr. Merckel, K. Oberzolls. beamter von Oof:

3m. goldenene Rtrus.

Dr. Pitenberger; Stribentervon: Dochwang. Dr. Dartel, Raufmann von Leipzig. Mad. Jorner, Raufsmannofrau von Nurnberg. Dr. Scheuermann, Raufsmann von Lahr. Dr. Marting Raufmann von Bamberg.

3m goldenen Baren: :

Frbr, v. Guttidmid; Partifulier von Dredden. Dr. . v. Ceuder, Badinhaber von Memmingen. Dr. Bauer, , Regierunge-Affor von Regeneburg.

3m golbenen Stord.

Dr.: Bolling , Raufmann aus Gachfen, :.

Bebolferungs Angeige.

Beftorben finb:

Den 20. Darg. Berdinand Stichener, Bombadent vom 1. Artilletieregimente, von Ros, Ebas, Balb. munden, 37 R. calt , tan der Lungenfucht.

Den 22. Datg. Dubertus Erhard, b. Schafflermeifter,

60 3. alt, am Lungenbranb.

Inna Ragele, Bafderemiteme , 85 3. alt, an Ale tersichmache.

Mana Streift, Golbatensmittme, 85 3. alt. an Alterefcmade.

Anna Ramel , berricaftl. Portierbfrau, 64 3. alt, an ber gungenfuct.

Fr. Unna v. Dagn , f. Regiftratore : Gattin, 453. alt, an ber Bruftmafferfucht.

Georg Braun, penf. Gergeant, 76 3. alt, am Als terebrand.

Dr. Alois Dufdl, Brauerefohn von Mibling, Rechte. Praftifant babier, 29 3. alt, an der Pungenfucht.

Stephan Baibt, Bauersfohn von Sterflies, t. Udg. Conthofen , Canb. D. Theologie Dabier, 25 3. alt, an der Lungenfucht.

Den 23. - Joseph Rauschmaier, Bierwirthfcafter Dachterefohn, 20 E. ait, an der Debe.

Rarl Schneider , Riftlergefellensfohn, 10 3. alt, an dronifdem Durchfall.

Raspar Behrle , burgerl, Badermeifter, 59 3. alt, on Bungenblutfturg mit iMervenfieber.

Gin nothgetaufter Rnabe bes bergogt. Beuchtenber. gifchen Coffatais Loreng Rupp.

Martin Poltmair, Bimmermann, 50 3. alt, an Berhartungen und Bafferfucht.

Den 24. - Fr. Frangista Dichel, I. penf. Oberfflichtes naute : Gatrin , 68 3. alt , an 2lbgebrung.

fr. Jafob Poligta, ehmal. Bierwieth bann 21me. fen Sammier, 74 3. alt, an Altersichmache,

Sebaftian Beftermaler, Burgengraberefobn, 2 DR 5 I. bit, an Abgebrung.

Frang Dainbl,"b. Tifchlermeifterefohn, 10 DR. 4. T. alt, an Bafferabfat im Ropfe.

Maria Anna Bobnlid , Pfrundtnerin , 71 3. alt, an ganglicher Enteraftung.

Inna Lindner, Schneidersmittme und Pfrundtnerin, 86 3. alt, an Entfraftung.

Unna Emmer , Maureremittme, 79 3. alt, :an 211.

tereichmache.

Den 25 .- Dr. Did. Schmidt, Weberdfohn von Baiets. ried, Edg. Ureberg , Canb ... d. Rechte dahier , 23 3. alt, an Mervenfieber.

Joseph Unton Ruger, Gartner von ber Borftabt Mu. 44 3. alt, an Leberverbaitung.

Jatob Beb, Schubmachergefell von Frenftabt, Eba. Reumartt, 48 3. alt, an tubertulofer Lungenfuct.

Rorbinian Bimmer, Taglobner von Saibhaufen. 70 3. alt, an Bruftmafferfuct.

Den 26. - Mathias Duller , Taglobner und Braus . Enecht von Schwabmunden , 32 3. alt, an Buns genichmindfucht.

Couard Dammer, Parfifuliersfohn, 14 . DR. 10 I. ait, an Ropfmafferfucht.

. Frangieta Strafberger, Golbatenemittme, 78 3. alt am Schleimschlag.

Ehriftoph Roblidmidt, Badergefell von Miesbach, 36 3. alt, an Lungenschwindsucht.

'i unebel. Anaben.

3 unebel, Dabden.

Bod chentliche Anseige von der Munchner Schranne ben 28. Mars 1829.

Bats	e n.		Rorn		B	ear ft		5	abei	
Boriges Reft Reue Zufuhr Ganger Schrang ftand Deutiger Berta Bleibt im Reft	1661 uf 1242 419	Meue Bange ftan Beutig	er Reft Zufuhr er Schran d ger Berta t im Reft	1066 473 -593	Borig Reue Gange ftan Deutig	er-Neft Bufuhr r Schraur	963	Borige Reue S Ganger ftant Heutig	Sd r Reft Jufuhr Schrann	4 ff e i. 24 92 e
Bertaufe ;				reise.	-	aufspi		Bert	aufspi	
Durch Mittel. Ichnitts. Preis. Preis.	Minbest. Durch: Schnitts. Dreis.	Durche fonitte. Preis.	Bahror Mittel. Preis.	Dindest Durch. schnitts. Preis.	Durd.	Wahrer Mittels Preis.	fdnitte.	Durd.	Bahrer Mittels Preis.	Minbe Durchs fonitte Preis.
fl. fr. fl. fr.		ff. fr.	-	fl. fr 10 45	ft. fr.	fl. fr.	-	ff. Pr.	fl. fr.	ff. ?

In Berglichung gegen Die lette Schranne find bie Durchschnittspreise Baigen minder um 7 fr. Korn minder um 24 fr. Berfte mehr um 13 fr. Saber mehr um 10 fr.

Bergeich in ber konigt. baper. Haupt: und Residenzstadt Munchen nach einer Taxe regulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkaufs: Gegenstände.

Den 28. Mars 1820.

V. Flei	fc Battungen.		V. Bier und andere Gluffigfeiten.
Ein Pfund des beste Ein Pfund Rindsteil — Ralbsteil Richt t — Schaasseil Rin Biertel Lamms — Pfund Schwein — Schwein — Schwein — Schwein Eine geräucherte Zu Eine geräucherte Zu Ein Zeutner ausgellen — rohes Ein Pfund gegossen — feine Lie — ordinäre — Seife	i r t. en Ochsensteifches auf ch gilt ch a r tr t. eisch eisch niteisch, rohes niseisch, geräuchertes nisett unge alsenes Unschlitt Unschlitt Eichter bter	- 8	Tarirt. Cine Maß brannes Winterdier Micht farirt. Cine Maß weißes Gerstendier weißes Beizendier bhitesig bhitesig germ gute Misch guter Rahm weiße Branntwein bester stranntwein ordinarer kirschenwasser Ein Pfund Repschl
	ualien überhaurt 618 28. März 1829. Anzahl Gew. o. Sca	. ft. ft. pf	VII. Berichtebene Bedürfniffe. Gin Shaffel Erdapfelbester Gattung 4 -
Schmalg Geburg . Butter . Frischer Korbchen . Butter		- 17 - - 19 - - 8 - - 4 -	cin Schaffel Erdäpfelbester Gattung. vedinare Leinsamen Gin Banzen frische Lepfel frische Birnen Ein Maßel gedürtes Obst. Ein Pfund Ziesen Cats Cin Maßel weise Rüben banerische Rüben gelbe Rüben Gin Bentner Schaaswolle Janf Cin Pfund Blacks Tenummet Reigenstroh Roagen

Königlich



Bayerischer

von München.

Polizen Unzeiger

Nro. 26. Mittwoch den 1. April 1829.

Befanntmadungen.

(Die öffentliche, Schuppoden:Impfung betreffenb.)

2627. Um nachsten Sonntage ben 5. Upril wird nach beendigtem Gottesbienfter Bormittags zwischen 10 und 12 Uhr die öffentliche Schuspocken Impfung im Fleinen Rather baubsale dahier fortgeset, und es werden hiezu besonders die Impfpflichtigen.

1) aus bem gten Diftrifte MyB. von Ro. 592. bis 630:, und

2) aus Dem 10ten Diftrifte 21B. von Ro. 631. bis 654. , vorgeladen.

Ge werden jeboch auch die in andern Distriften wohnenden Impfpflichtigen und ans bere Individuen, welche sich impfen laffen wollen, bei Diefer Gelegenheit unentgeldlicht geimpft werden.

Der Termin ber Impfpflichtigkeit ift in ber Art festgesest, daß alle Rinder, welche bis jum 1. Januar I. J. gebohren wurden, und pockensabig find, im heurigen Jahre geimpft werben muffen.

Meltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen,

wenden mit Strenge bestraft werben.

Munchen am 29: Mary 1829.

Konigliche Polizen = Direktion Munchemvon Rine der, Direktor.

(Die Borfdriften fur Bauunternehmer und Baumeiffer betreffend.)

2575. Auf den Grund der Instruktion der Lokal Baus Commission vom 9. Marg 1805. (Regierungeblatt 1805. Seite 376.) werden folgende Borschriften für alle Bauunternehmer und Baumeister zur genauesten Befolgung in Erinnerung gebracht.

- 1) Wer in einem schon stehenden Gebaude eine geringere Ausbesserung oder Abanderung porzunehmen gesonnen ist, hat dieses durch seinen Maurers oder Zimmermeister blos in dem gewöhnlichen Wochenrapporte anzeigen zu lassen, damit man die allenfalls ersoderliche Nachsischt anordnen kann.
- 2) Wer ein neues Saupts ober Mebengebaude herzustellen, ober in einem schon stehenden eine Sauptreparatur vorzunehmen gesonnen ist, ber muß hierüber einen nach den Vorschriften obiger Instruktion &. 4. ordentlich verfertigten Bauplan vorlegen, und die Genehmigung best selben abwarten

- 3) Bei bem Plane zu einer Dachwohnung muß immer auch ber Plan bes barunter bes findlichen Stockwerkes vorgelegt, auf bem Plane zu einem hintergebaude ber Bugang von ber Straße genau angezeigt, und auf bem Plane über Sommerhaufer, Regelstatten und ahnz liche von Holz herzustellende Rebengebaude die nachste Umgebung berselben umftandlich ans gegeben werden, um ermessen zu konnen, ob bei benselben keine Feuersgefahr obwaltet.
- 4) Bu ben 6. 2. erwähnten Sauptreparaturen werden diesenigen gezählt, wodurch Die Vacade Des Gebaudes verandert, an den Sauptmauern oder Gewölben eine Abanderung vors genommen, oder auf irgend eine Weise die Starke und Feuersicherheit des Gebaudes oder die Rechte der angranzenden Nachbarn verlett wurde.
- 5) Der Bau muß genau nach bem genehmigten Bauplane geführt, und es barf bavon eigenmächtig nicht abgewichen werden. Will der Bauunternehmer eine folche Ubanderung an dem genehmigten Plane vornehmen, bei der die h. 4. angegebenen Rucksichten eintreten, so muß hierüber ein neuer Plan zur Genehmigung vorgelegt werden. Ubanderungen von gerringergr Urt hat der Baumeister dem technischen Baurathe unter Borzeigung des Planes personlich anzuzeigen, und blos die mundliche Genehmigung desselben tarüber zu erholen.
- 6) Man wird die nothige Nachsicht pflegen, und jeden, der von dem vorgeschriebenen Plane ohne erholte Genehmigung abweicht, unnachsichtlich jur Riederreiffung Des fehlerhaft Gebauten, und gur planmagigen Bauführung anhalten.

Man erwartet um fo mehr eine genaue Befolgung biefer Borschriften, ba man jeden, ber fich biefelben zu übertreten erlaubt, mit angemessenne Strafen belegen wird. Munchen ben 26. Marg 1829.

Konigl. Lokal= Bau= Commission.

von Rineder, Polizen = Direftor.

von Mittermanr, Bürgermeifter. Lipowsty.

miethschaften.

2607. In bem ehemaligen Raufmann Buttg. Saufe auf dem Rindermarfte Ro. 615. über 3 Stiegen ift eine fcone Wohnung um 200 fl. zu vermiethen, und zu Georgi zu beziehen. Die nabere Auskunft erhalt man auf dem Plagt No. 242. zu ebener Erde.

2610. Rachft bem botanischen Garten in ber Elisenstraße Ro. 185. ift ein schöner Gareten mit 2 Sommerhauschen um 40 fl. ju ver= miethen.

2622. In der Theresienstraße Ro. 591. ift ein Garten nebst Sommerhaus und Regelbahn, dann fleinem Reller um 36 fl. sogleich zu vers miethen, und bas Nahere in der Schafflers gaffe No. 1567. zu erfragen.

2606. In der Marvorstadt, Karlsstraße No. 201. ist eine schöne Wohnung von 11 Zimmern nebst übrigen Bequemlichteiten um 500 fl.; dann sind im 2ten Stockwerke mehrere schöne Wohnungen um 150, 140 und 130 fl. zu vermiethen, und in dem Sause No. 201. b. über 2 Stiegen zu erfragen.

2614. In der Sendlingerstraße No. 728. im 3ten Stodwerke ift zu Georgi eine Wohnung für 125 fl. zu vermiethen, und beim Sauseis genthumer zu erfragen.

2609. Im Raffetier Dannerschen Sause über 2 Stiegen Ro. 162. am alten Giermarkte ift ein schönes meublirtes Zimmer mit der Ausssicht in die Burggasse, eigenem Eingange und andern Bequemlichkeiten versehen, am 1. April für 6 fl. monatlich zu vermiethen.

2608. In ber Neuhausergaffe Do. 1117. ift aber 2 Stiegen ein icon meublirtes Bimmer um 8 fl. fogleich au beziehen.

2612. Um Wittelsbacherplate No. 623. über 2 Stiegen vornheraus find fagleich 2 schon meublirte Bimmer mit eigenem Eingange und guter Bedienung monatlich um 12 fl. zu vers miethen, und bas Nahere daselbst ruckwarts zu erfragen.

2613. Um Bittelsbacherplage Ro. 623. ift ein Logis mit 4 heiße und 3 unheifbaren Bims mern fammt allen Bequemlichkeiten um 240 fl. am Biele Georgi zu vermiethen, und bas Rasbere bafeloft übet 2 Stiegen rudwärts zu ersfragen.

2016. An der Turkenstraße No. 346. über 3 Stiegen ift fogleich ein Zimmer fur 8 fl. monatlich zu beziehen.

2615. Es ift an Der Schüßenstraffe No. 77. b. eine Wohnung mit 3 heiße und 2 unheiße baren Zimmern, Ruche, Reller, Holglege zc. um 170 fl. ju Georgi zu beziehen.

2618. In der Raufingerstraße No. 1024. über 2 Stiegen find 2 fcon meublirte Bimmer, eines mit Alfoven um 16 fl., das andere um 12 fl. am 1. Man zu beziehen.

2620. In einem Saufe der Stadt ift im ersften Stockwerke ein Salon mit 2 Nebengims mern, dann 2 Bedientenzimmern, alles schon und wohl meublirt, sogleich monatlich um 4 Carolin zu beziehen, und bas Nahere No. 1007. in ber. Neuhaufergasse ruckwarts über 2 Stiegen zu erfragen.

2581. Ein Tagwerk großer Garten mit Res gelbahn, Sommerhause, mit den besten trage baren Obstbaumen, und großem Anger ift für 150 fl. jahrlich zu vermieshen. D. Ueb.

2624. Um Promenabeplage No. 1465. über 2 Stiegen vornheraus ift ein eingerichtetes, austapezirtes Zimmer mit Schlaffabinette von jest bis ersten May mit Beigung um 9 fl. sogleich zu beziehen.

2582. Vor bem Schwabingerthore ift eine angenehme Wohnung mit 4 Zimmern, 2 heißsbaren, Rüche, laufendem Wasser, Reller, Holfsloge, Waschbüche, Stallung, Remise und übris gen Bequemlichkeiten für 350 fl. zu vermiethen. Sie kann auch ohne Stallung um 270 fl. absgegeben werden, und ist zu besichtigen täglich Vormittags von 11 bis 2 Uhr Nachmittags.

2628. In ber Marftraffe Ro. 264. find 2 gut meublirte Bimmer vornheraus am 1. Man für 12 ft. su beziehen.

2621. In ber Amalienstraße Ro. 547. ift eine Wohnung mit 5 Bimmern, Ruche, Reller und andern Bequemlichkeiten, für 270 fl. fos gleich ober gu Georgi zu beziehen.

2623. Um Farbergraben Ro. 1045, ift eine Bohnung gu Georgi fur 110 fl. ju beziehen, und bas Rabere uber 1 Stiege gu erfragen.

2629. Un ber Lerchenstraße links im festen Baufe No. 285. find ein 2 Stockwerk hohes Sommerhaus und Garten mit Regelbahn um 50 fl. zu vermiethen.

2625. An der Lerchenstraße links im letten Sause No. 285. ist über 1 Stiege eine Wohn nung mit 2 heißbaren und einem Nebenzims mer, Ruche, Reller, Holzlege und übrigen Bez quemlichkeiten um 70 fl., die nämliche Wohn nung über 2 Stiegen auch um 70 fl. zu verz miethen.

2630. In der Lowenstraße No. 504. find 2 Mohnungen, jede mit 3 Bimmern, Ruche, Relaler, Solzlege, Speicher, eine fur 100 fl., Die andere um 60 fl. zu vermiethen, und im hinstergebaude zu erfragen.

2633. Um Karlethore im Rondelle No. 1301. ift über 3 Stiegen vornheraus eine geräumige Wohnung fur 100 fl. gu Georgi ju beziehen.

2632. Bor bem Karlsthore im Rondelle rechts No. 1313. ist ein Laden für ben jährlichen Bins von 90 fl. zu vermiethen, und am Biele Gesorgi zu beziehen.

2631. Bor dem Rarlothore im Rondelle rechts No. 1313. ift im 2ten Stockwerke eine Wohnung mit 4 heißbaren Bimmern und andern Bequemtickleiten für den jahrlichen Bins von 270 fl. am Biele Georgi zu beziehen. Das Nahere ift zu ebener Erde zu erfragen.

2034. In der Fürstenstraße Ro. 609. über eine Stiegen ift eine Wohnung mit 6 heißbarten Bimmern und andern Bequemlichkeitenjahrlich um 300 fl. sogleich oder zu Georgi zu beziehen, und am Max. Josephsplate No. 40. aber eine Stiege zu erfragen.

2636. Die im Polizei:Unzeiger No 24. de dato 25. Marz 1829 ausgeschriebene Wohnung im Schönfelde No. 106. wird wegen eingestretener Umstande halbjahrig statt 140 fl. um 100 fl. vermiethet, und kann sogleich bez zogen und das Nahere erfragt werden in der Frühlingestraße No. 286. über 2 Stiegen.

2637. Im Schommergaßchen an ber Sons nenstraße vor dem Karlsthore ist am Biele Beorgi ein Quartier, bestehend aus 3 heiße baren Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten für den halbjährigen Zins von 90 fl. bu vers miethen. D. lleb.

2635. Am Mar Josephsplate No. 46. über 5 Stiegen ift eine Bohnung mit 3 heitbaren Bimmern, Ulfoven und andern Bequemlichkeis fen jahrlich für 190 fl. am Ziele Georgi zu bez ziehen, und baselbst im ersten Stockwerke zu erfragen.

2638. In ber Prannersstraße No. 4477. über eine Stiege ift ein fon meublirtes, beise bares Bimmer mit Alfoven und eigenem Gins gange monatlich um 8 fl. fogleich ju beziehen.,

2640. Bor dem Isarthore in der Herrensstraße im Abelmann'schen Rebengebäude No. 313. ist eine Wohnung mit 3 heißbaren Zimsmern, jedes mit eigenem Eingange und ans dern Bequemlichkeiten um 77 fl. jahrlich zu Georgt zu beziehen, und baselbst über dren Stiegen vornheraus zu erfragen.

2639. Am Schrannenplage No. 129. über 1 Stiege ift ein Quartier am Ziele Georgi um 220 fl. zu vermiethen. Das Rabere ift zu ebener Erbe zu erfragen.

2643. In der Brienner-Straße No. 340. ist sogleich oder von Georgi an eine sehr ans genehme Wohnung, bestehend aus einem groußen Vorplate, 6 Zimmern, worunter ein sehr schöner Salon, einer großen Küche, nebst Stalz lung zu 2 Pferde und Remise für einen Wazgen zu beziehen, das Ganze um den Jahress zins von 400 fl. Diese Wohnung kann tägzlich von 9 lihr Morgens bis 3 lihr Nach.nitztags besichtiget werden. Das Nähere erfährt man in demselben Sause über eine Stiege. Dieselbe Wohnung wäre auch sehr schön meubz lirt monatlich zu vermiethen.

2646. Um Rindermartte Ro. 646. ift bas 2te Stockwert fur Den Jahresgins von 270 fl. am Biele Beorgi zu beziehen.

2645. Um Ziele Georgi ist in der Nahe des Karlsthores an der Schüßenstraße No. 65. eine Wohnung im ersten Stockwerke, bestehend aus 4 heiße und 2 unheißbaren Zimmern, mit eingenen Eingängen, sur Zimmerherrn geeignet, nebst Speicher, Keller: Antheil und übrigen Bequemlichkeiten fur 210 fl. jährlich zu versmiethen. Das Uebrige ist im Wagner: Sause in der Sendlingerstraße nächst der Johanness kirche über 2 Stiegen zu erfragen.

2648. Es in der Brienner-Strafe No. 1340. über 1 Stiege eine schone Wohnung zu Bes orgi um 300 fl. zu vermiethen, und das Nathere in der Ludwigsstraße No. 135. zu ersfragen.

2669. Es ift eine Bohnung im Schramens gagben No. 94. über eine Strege vornheraus. sogleich oder gu Beorgi um 120 fl. zu beziehen.

2659. In der Neuhausergaffe No. 1373. im ten Stockwerke vornheraus ift ein großes und schönes Bimmer, mit oder ohne Meubels, um 8 fl. oder 9 fl. ju vermiethen. 26.47. Es find in der Lerchenstraße No. 87. 2 Wohnungen, sede mit 3 beit, und einem unheigbaren Jimmer, Ruche, Reller und Speis derantheil und fonstigen Bequemlichkeiten für \$50 ft. und 125 ft. jahrlich am Biele Georgt zu beziehen.

2654. In bem Saufe No. 1585. im Spos vergäßchen ift am Ziele Georgi eine Wohnung um ben Jahreszins von 90 fl. zu beziehen. Das Uebrige ist baselbst über eine Stiege zu erfragen.

2585. Auf ber Sonnenseite im der Gerzoge spitalgasse Ro. 1142. ist eine Wohnung mit 5 Jimmern, Rüche, Speisekammer, Reller, Commodité und sonstigen Bequenlichkeiten zu Georgi oder zu Michaelis um 250 fl. zu beseiehen, und beun Eigenthumer zu erfragen.

260t. In ber Theatinerstraße No. 1646. ift eine Stallung su 4 Pferde mit heisbarem Rutscherzimmer, Beulege, Remise um 100 fl. sogleich oder zu Georgi zu beziehen. Das Nabere zu ebener Erde im Tuchladem

2587. No. 1151. in Der Damenftiftsgaffe aber eine Stiege ift eine Bohnung mit drei beib= und einem unheitbaren Bimmer, bann abrigen Bequemlichkeiten um den Jahredins von 160 fl. ju vermiethen.

2655. In ber Burggaffe No. 169. ift eine Bohnung über 2 Stiegen mit 5 großen gims mern, vornheraus, 2 Rammern, Ruche, Keller für 350 ff zu Georgi zu beziehen; es Pann auch eine Stallung zu 3 Pferde bazugegeben werden.

2604. In ber Neuhaufergasse über i Stiege vornheraus ist eine Wohnung zu Georgi für 100 fl. jährlich zu beziehen, und zu erfragen Ro. 2121. zu ebener Erde.

2656: 3m Rofenthale No. 650: im britten Stodwerke find 2 eingerichtete Bimmer, Ruche und ein Rlavier fur 14 fl. und ein Bimmer rudwarts fur 5 fl. su vermiethen.

2672. In der Theatinerstrafe No. 71. über 2 Stiegen vornberaus ift ein icon meublirtes Bimmer nebst Alkoven monatlich um 10 fl. ju vermiethen.

2660. In der Müllerstraffe No. 61. bei bem Megger Stullberger ift am 1. Man über 2 Stiegen links ein schon meublirtes Bimmer um 7 ft. ju beziehen.

2597. In der St. Unnagaffe No. 1237. im hintergebaude über 3 Stiegen links ift ein meublirtes Bimmer um 5 fl. fogleich gu beziehen,

2596. In ber Promenadestraße No. 1509: ift zu Georgi ein großer, heißbarer Laden für 110 fl. zu vermiethen, und beim Sauseis genthumer zu erfragen.

2586. In ber Amalienstrafe No. 543. ift über eine Stiege eine Wohnung, bestehend aus einem unbeige und 2 heibbaren Jimmern, bann Ruche, Speisekammer und Solzlege gur Georgi um 100-fl. Jahreszins zu vermiethem.

2661- Im Schrammengagden No. 87. über 2 Stiegen vornheraus ift ein schönes meubslirtes Bimmer mit eigenem Gingange monats lich um 6 fl. und ein menblirtes Bimmer vorns beraus monatlich um 4 fl. zu beziehen.

2500 Auf dem Farbergraben No. 1042. ift eine Wohnung um 100 fl. ju vermiethen, und bas Nabere über 1 Stiege ju erfragen.

2662. Auf bem Anger am heumarkt Ro. 708. ift ein Laben fogleich ober ju Georgs fur 60 fl. ju beziehen.

2592. In Der St. Unnagaffe No. 1237. können täglich monatlich bezogen werden : eine Stallung für 3 Pferde, nebst Beulege und Rutscherstube für 9 fl.; ferner im 2ten Stocks werke 2 ober 3 meublirte Zimmer und ein Bedientenzimmer, zusammen für 23 fl., ober auch einzeln.

2589. In ber Frühlingestraße ift eine Wohs nung zu Georgi um ben Jahreszins von 260 fl. zu beziehen. Zuch sind daselbst mehrere schon meublirte Bimmer sogleich für 9 fl. bis 18 fl. monatlich zu beziehen.

2583. Auf dem Karmelitenplate Ro. 1448. ift von 1 oder 2 herren ein Bimmer um 7 oder 12 fl. fogleich zu beziehen, und zu ersfragen über 4 Stiegen Ro.2. bei Trau Dermann.

2602. In der Sendlingerstraße No. 943. ift zu Georgi eine Wohnung an eine ftille Familie um ben Jahredzins von 80 fl. zu vere miethen.

2594. Auf bem Anger No. 763., wo bas Ristlermagagin ift, ift ein Quartier gu ebener Erde um 124 fl. ju George zu beziehen. Es kann ein Bimmer Davon ju einem Laden ges braucht werden.

2650. No. 1339. Brienner - Strafe im Schneibermeifter Lechnerbaufe find 2 Laden, jeder nm 160 fl. jabrlich zu vermiethen, und bafeibft im Edladen zu erfragen.

2000 In Der Raufingerstraße No. 1025. ift rudwarts im 4ten Stockwerke eine Wohnung um 36 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Ras bere ift vornherqus im 3ten Stockwerke zu erzfragen.

2651. Im beil. Beiftgafichen No. 371. find 2 Wohnungen um 40 und 45 fl. zu beziehen. Das Rabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

2653. In ber Fürstenfeldergaffe Ro. 989. Aber eine Stiege ift ein fcon meublirtes Bims mer monatlich um 7 fl. fogleich gu beziehen.

2593. Im Schönfelde, Schönfelbstraße No. 104., ift über eine Stiege eine bequeme Bobs nung, verfeben mit 5 Zimmern, Ruche, Speie sekammer, holzlege und Kellerantheil jabrlich für 260 fl. zu Georgi, auf Berlangen auch mit einem Garten zu vermiethen.

2584. In einem Gebäube nabe vor bem Marthore in fehr schöner lage mit freier Aus, sicht gegen Suden find uber 2 Stiegen vornz beraus 2 neu austapezirte, ineinander gehende meublirre Zimmer mit Parquetzußvöden, waz von das eine einen Alfoven hat, vom 1. Mai an monatlich fur 20 fl. zu vermierhen. Auch kann dazu ein Bedientenzimmer gegeben wers den. Das Nahere erfahrt man in der Sonz nenstraße No, 57. a. über eine Stiege.

2598. In ber Gifenmannsgaffe No. 1106. ist eine Wohnung mit 4 heisbaren, ausgemale den Zimmern, mit Keller und Speicherantheil für den Jahreszins von 210 fl. am Ziele Gesorgi zu vermiethen. Das Nähere ift im 4ten Stockwerke zu erfragen.

2652. In der Mullerstraße No. 661. Bit. b. ift eine Wohnung von 3 heinbaren Bimmern, Ruche, Reller, Holglege, nebft allen andern Bequemlicheiten für jahrliche 136 fl. zu vers miethen, und über 1 Stiege rechts zu erfragen.

2649. In der Gruftgaffe No. 107. vorn= heraus ift zu Georgi eine fcone Wohnung um 110 fl. zu vermiethen, und über 1 Stiege zu erfragen.

2674. Dren gut eingerichtete Bimmer gu 7 bis 12 fl. monatlichen Bins find fogleich gu vermiethen. Das Uebrige ift auf bem Rindermarkte No. 647., Gingang neben bem Rons Ditor Magner, über 3 Stiegen gu erfragen.

2459. Im Edhaufe ber Brienner-Strafe Do. 323. b. ift über 1 Stiege eine icons Bohnung von 4 beitbaren Jimmern, Ruche, Riller, Solzlege it um bem billigen Jahrenzins von 140 fl. für Georgi zu vermiethen, und barf sogleich bezogen werden. Das Rashere ift bafcibft zu evener Erde zu erfragen.

2161. Bor bem Marthore No. 1329. find 2 mobern meublirte und mit ber fconften Ausssicht auf ben Dultplag verfebene Bimmer monatlich um 16 fl. zu vermiethen, und über Teitegen zu erfragen.

2484. No. 1622- auf bem Schrannenplate ober ber Sauptwache über 3 Stiegen find 2 meublirte Zimmer, eines vornheraus fur mos natlich 10 fl. und das andere ruchwarts fur 3 fl. am 1. Upril zu beziehen.

2486. Bor bem Karlethore in ber Schüßen. frage im Anbaue bes großen Rosengartens Do. 62. über 1 Stiege nachst ber Schießstätte ift sogleich ein ausgemaltes, meublirtes Bimemer mit Bett und eigenem Eingange für 6 fl.. zu vermiethen.

2488. In der Perusagasse No. 77. über & Stiegen ift eine Wohnung mit 5 gimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 200 fl. zur vermiethen.

2424. An eine ruhige, stille Familie wirdzu Georgi eine an der Sonnenseite und Lands straße zu ebener Erde gelegene Wohming, bestehend auch 3 Zimmern, heller Kuche und Speissekammer, Keller, Speicher und andern Bestemlichkeiten um 80 fl. jährlich vermiethet werden. Die Wohnung selbst kann in der Bayerstraße No. 192. taglich besichtigetwerden.

2423. Bor bem Josephsthore, Sonnenstraße-Dio. 1290. ift ein logis, bestehend aus 6 heiße baren Bimmern, Reller, Speicher, Waschhaus-Antheil und sonstigen Bequemlichkeiten um ben-jährlichen Bins von 310 fl. am Biele Besorgi oder sogleich zu beziehen.

2418. In der Ludwigsstraße No. 1675. ift'ein Reller jahrlich fur 70 fl. zu vermiethen.

2459: In ber Müllerstraße No. 661. Lit. d. ift ein Laben sammt Wohnung zu Georgi um 185 fl., bann im zweiten Stockwerke eine sthone Wohnung mit allen Bequemlichkeiten um 330 fl. zu vermiethen, und beim Saubeisgenthumer zu erfragen.

2453. No. 453. im Thale im 4ten Stockwerke ift ein helles Zimmer, meublirt, für 2 herren um 6 fl. monatlich zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

2432. Um Schrannenplaße No. 604. über 2-Stiegen ift eine Wohnung mit 6 Bimmern, Ruche, Reller, Holzlege und ben übrigen Bezquemlichkeiten am nachsten Biele Georgi um ben Jahreszins von 300 fl. zu beziehen; bannim namlichen Hause über 4 Stiegen ebenfallozu Georgi eine ganze Wohnung um 80 fl.

2448. Nabe am Kostthore in ber Herrensstraße No. 345. über 2 Stiegen ist eine Wohsnung, bestehend aus 2 heißbaren und 2 uns heißbaren Zimmern, Ruche und Speicher um den Jahreszins von 100 fl. zu Georgi zu vermiethen. Auch sind daselbst ein Garten mit mehreren tragbaren Obstbäumen und ein sehr niedliches, gemauertes Sommerhaus sammt gemauertem Reller zu Georgi um 40 fl. zu vermiethen, und beide beim Inhaber des Tres er'schen Lisiens Bades in der Herrenstraße No. 345. zu erfragen.

2551. In ber Burgerstraße No. 325, über' eine Stiege vornheraus ist eine Wohnung, besstehend aus 2 Zimmern, Ruche, Magbkamsmer, Holzlege und übrigen Bequemlichkeiten zu Georgt um ben Jahreszins von 85 fl. zu vermiethen.

2537. In ber Gendlingerstraße Ro. 900. ift über 2 Stiegen vornheraus eine Wohnung um 200 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

2547. Bon einer Familie ohne fleine Kinster wird am Ziele Michaelis d. J. eine Wohnung zunächst der Stadt, in oder zwisschen der Ludwigsstraße und dem Marthore zu beziehen gesucht, welche 5 bis 6 Wohns, 1 Magde und 1 Bedientenzimmer, eine Garzberobe, Küche, Speisekammer, Keller und Speischer, und wo möglich, eine Gelegenheit zum Waschen enthaltet; der Miethzins aber den Betrag von 500 fl. jährlich nicht übersteigen sollte. D. Ueb.

2305. Ein Anger am Tutkengraben wird auf ein oder mehrere Jahre verpachtet, und ift in ber Dr. Baubferischen Apotheke auf bem Rindermarkte im Iten Stockwerke zu erfragen.

(****)

2531. In der Brienner-Strafe No. 1341. wurde wegen ploblicher Beranderung eine schöne Bohnung über 2 Stiegen leer, und kann daher am kommenden Ziele Georgi wies der bezogen werden. Selbe besteht aus 6 Bimmern, nebst heller Ruche, Speisekammer, gutem Reller, Waschküche, Speicher und übris gen Bequemlichkeiten. Der Jahreszind ist 430 fl. Das Nähere kann man im Lotto-Colelecte daselbst erfragen.

2371. Bor bem Gendlingerthore, Mullersftraße Ro. 80. find jogleich mehrere einges richtete Zimmer, jedes fur 6 fl. zu vermiethen, wie auch ein fleines Logis fur 70 fl. sogleich bezogen werden kann.

2058. No. 736. am Anger nächst ber heus wage rudwarts sind 2 neuerrichtete Wohnungen für kinderlose Jamilien, eine über 1. Stiege am 70 fl. und eine zu ebener Erde um 40 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Rabereist vorns beraus zu ebener Erde zu erfragen.

2671. In der Lerchenstraße No. 118. a. beim Tischlermeister Haindl sind 2 Wohnungen, jede mit 5 Zimmern und andern Bequemlichkeiten für 240 und 260 fl. zu vermiethen, und könznen zu Georgi bezogen werden. Zur fernern Bequemlichkeit sind die Küchen mit den erforzderlichen Meubels eingerichtet. Ferner ist ruckwarts ein schones Zimmer mit Menbels, Bett eigenem Eingange und freier Aussicht versezhen, monatlich für 6 fl. zu vermiethen.

2667. In der Brienner-Straße No. 324find am kunftigen Ziele Georgi 3 schone Wohs nungen, namlich: zu ebener Erde um 225 fl., über eine Stiege um 250 fl. und über zwei Stiegen um 120 fl., jährlich eine jede mit 4 heiße und 2 unheißbaren Jimmer und Uls koven, bann Ruche, Speisekammer, Holzlege verschlossenem Keller und Wurzgarten, und andern Bequemlichkeiten zu beziehen, und das Nähere dortselbst ruckwärts im Gartenhause zu erfragen.

40.00

Berlorne und gefundene Sachen.

2041. Ein Pleiner, junger, langhaarigter Sund, mannlichen Geschlechtes, weiß und mit braunen Flecken, bann einem derlei Kopf und Ohren verseben, ist am Donnerstag den 26. dieß Abends entlaufen. Es wird baher um Rucks und Abgabe desselben beim Roch am Seumarkte No. 757. gegen Bergutung der Kosten gebeten.

2591. Es hat fich ben 28. d. Mts. ein fas stanienbrauner Sattelpudel verlaufen. Derjes nige, dem er zugelaufen ist, wird ersucht, dens selben gegen gute Belohnung im Dimselhause neben bem englischen Raffeehause über eine Stiege abzugeben.

2603. Gin Flein danisches, weiß und braus nes Wachtelhundchen, Mannchen, ging in der Weinstraße verloren. Man bittet den Finder gegen Erkenntlichkeit um gutige Ruckerstattung.-Abzugeben in der Burggasse No. 181. über 2 Stiegen.

2619. Den 18. Abends entlief ein Suhners bund, mannlichen Geschlechtes, grau, etwas langhärig, die Fusse fein getiegert, braunen Ropf, langbehangene, etwas langhärige Ohsten, von der Rase bis auf den Ropf mit eis nem blasweißen Streif, auf den vordern Theil des Rreuzes mit 2 braunen Flecken, der hinstere Theil des Rreuzes bis zur Ruthe braun, mit einer Fahnenruthe und dem Salsband mit Polizeizeichen, wovon letteres die No. 4192 ist, versehen. Demjenigen, welchem derselbe zugelausen, wird höslichst ersucht, ihn gegen gute Belohnung beim burgl. Vierwirth Schauer im Seiligengeistgaßchen No. 562. abzugeben.

Dienft- und andere Gesuche-

2664. Dem Bunfche einiger Eltern entfpres den zu konnen, welche ihre Sohne unter Hufe ficht und Leitung gut unterrichtet wiffen wols len, wird ang zeigt,, daß am 6. b. Mits. ein grundlicher Unterricht im Baus und Maschisnen: Beichnen gegen sehr billiges Honorar bes ginnen wird. Das Nahere erfährt man beim Hausmeister in der Besuchs: Unstalt für Kranke am Biktualienmarkte über eine Stiege. Gisnige arme, gutgesittete Schuler können auch unentgeldlich an obigem Unterrichte Theil nehemen.

2663. Eine Perfon, welche mit Rochen gut umgehen kann, nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung sieht, wunscht am Ziele Georgi einen Dienst. Das Nabere ist auf dem Anger beim Backer durchs Saus No. 806. du ebener Erde zu erfragen.

2617. Eine ordentliche Person von 40 Jahr ren munscht bei einer stillen Familie in Dienst zu treten. Sie übernimmt auch die Pflege von Rindern und sieht mehr auf ordentliche Behandlung, als großen Lohn. Sie ist zu erfragen im Echause an der Herrenstraße vor dem Isarthore Ro. 321. über 3 Stiegen rechts.

2657. Gine Person im besten Alter und mit ben besten Zeugnissen verseben, die kochen, nachen, stricken, maschen und bugeln kann, auch in allen hauslichen Arbeiten wohl erfahren ift, wunscht zu Georgi in Dienst zu kommen. Gie ist zu erfragen beim Ristlermeister Badhauser in ber Theaterstraße No. 495.

Beilicaften.

2644. Endesunterzeichneter ift gesonnen, fein Anwesen in Obergiesing No. 43. nachst der Rirche, mit der schönsten Uussicht versehen, im Ganzen oder theilweise zu verkaufen. Ge bes steht aus einem Wohnhause, Stadel, Stallungen, Wagenremise, einer großen Kartoffelt grube, Garten, Sommerhause, großem Hofzraum, 12 Tagwerk haltenden 2madigen Unger, dann 10 Tagwerk Neder. Diese Gründe find alle eigen. Der Preis ift 3600 film

Joseph Bagneri 3

2611. Der Unterzeichnete bringt hiermit zur Kenntniß, daß er von Beren J. A. Schwerdte ner, Inhaber der E. priv. Porzellain: Fabrike in Regensburg ein wohl affortirtes Lager von feinen, weißen Porzellain, bestehend aus als len Sorten Tafele, Caffees und Thees Geschireren übernommen hat, und empfiehlt sich zur geneigten Abnahme.

Joh. Ulrich Muller, Dienersgaffe No., 139.

2673. Bei Unterzeichneter ift noch guter, füßer Eprolerwein, Die Maggoouteille zu 36 fr., zu haben. Um geneigte Ubnahme bittenb, empfehle ich mich mit aller Sochachtung.

Franziska Riederer, Beingastgeberswittme jum goldes inen Lowen im Thale.

2419. Acchte, selbstgezogene, reine Frankenweine bes Unterzeichneten von 1807, 1811, 19, 22, 25 und 27, worunter auch rothe, sammtlich von guter Qualität, sind zu sehr billigen Preisen unter Reif bis zu ztel Eimer zu verkausen, und Proben zu erhalten in der Niederlage beim Kistlermeister Scherpf, Theresienstraße No. 589. P. Ruchenmeister,

Gutsbefiger in Bell bei Burgburg.

2415. Um mehreren Anfragen zu begegnen, mache ich hiermit einem hohen Abel und verehe rungswurdigen Publikum die ergebenfte Anzeige, daß ich nun auch mit Leinen: und Baumwolls Stramin in verschiedenen Breiten, auch zu Glos denzugen geeignet, nebst allen Schattirungen von Stidwolle in ben schönsten, lebhafteften Farben bestens affortirt bin.

Bei biefer Gelegenheit empfehle ich zugleich mein schon bekanntes Waarenlager, bestehend in allen Gattungen 2, 3 und Afachen Zwirnen, 3 und 4fachen Stricke, dann flach und stark gedrehe gen Rabbaumwolken, so wie ein großes Sortisment in verschiedener Breite und Qualität Batstift, Haman's, Jaconetts und Molls, schottischen Battist, Piquee, Fabentull in Studen von 1 bis Fillen breit, und Sarnirtull in jeder Breite, aulh Barnituren im Rall und Jaconetts, Baume wollen, wollenen und leinenen herrene und Da-

menftrumpfen in jeder Feine gu ben billigften Preifen, achtfarbige, gang leinene Sadtucher, und noch bergleichen mehrere Artitel.

Ferner nehme ich auch Bestellungen auf alle Gattungen Stidereien an, wovon bei mir Musster jur Auswahl vorliegen, und welche ich billig und gut ju liefern verspreche.

Indem ich fur bas bisher geschenkte Butrauen bante, empfehle ich mich neuerdings mit der voll- tommenen Zusicherung reelster Bedienung.

Roman Mayr, Kaufingerftraße No. 1612.

2521. In ber Fleischmann ichen Buchhandlung

in Munchen ift zu haben : 3. G. Calamann's beutsches Gartenbuch, ober vollständiger Unterricht in ber Behandlung. bes Ruchen:, Blumen: und Dbftgartens. Dit einem Garten:Ralenber, enthaltend bie monatlis den Berrichtungen im Garten und einem Uns bange vom Trodnen, Ginmachen, Erhalten und Aufbewahren ber Gewächfe. Dritte verm. Muf: lage. gr. 8. 1 Thir. 8 gr. ober 2 fl. milbere Jahresjeit ift eingetreten, Die Gartenars beiten beginnen, und mit ihnen ber iconfte Benuf fur ben mabren Gartenfreund. Das alles erschöpfenbe, nach vernunftigen Grundfagen be= arbeitete Calzmannische Gartenbuch in ber Banb, wird er bie Freude haben, lohnenben Geminn aus feinem Garten gut gieben, wie er ihn gubor noch nicht gekannt bat. Diefes Gartenbuch em= pfiehlt baber Referent allgemein als ausgezeichnet and portrefflich.

2430. Sausplage ju vertaufen.

In der Ludwigsvorstadt, bem Josephsspitalsthore gegenüber, sind an der neuen Landwehrstraße, durch ben Garten Ro. 56. mehrere Hausspläse für die beiden Seiten berselben zu verlaussen, und das Nähere über deren Lage und die Preise im Ro. 604. am Schrannenplase über eine Stiege von Morgens 8 bis 11 und Nachsmittags von 2 bis 3 Uhr zu erfragen.

2536. Es werben auf sichere Hypothek 6 bis 20000 fl. aufzunehmen gesucht, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb. 2431. Mehrere Gattungen blühender Gesträuche zu englischen Anlagen werden wegen Unlegung der neuen Landwehrstraße durch den Garten Ro. 56. an der Sonnenstraße in der Ludwigsvorstadt, dem Josephspitalthore gegenüber, sehr wohtseil vertauft; auch wird in demselben beste Blumenzerde, welche über acht Jahre alt und abgelegen ift, das gewöhnliche Lspannige Fuder zu 12 kr., dann Wiesen- und Wasenerde zu 0 kr. abgegeben.

2499. Die Schenke vom schwäbischen, weißent Gerstenbier befindet sich jeht beim Traiteur Schröder in ber Schäfflergaffe No. 1563., wo auch ftets warme Speisen zu haben sind.

2523. Auf ein großes Haus in Mitte ber Stadt werden zur Beimbezahlung einer sichern Spoothet am Biele Georgi 4000 fl., jedoch ohne Unterhandler, aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

2666. Es ift ein Saus auf einem iconen Plate unweit ber Residenz aus freier Sand zu vertaufen. Die nabern Bedingungen tonen bei unterzeichnetem erfragt werben.

Rarl Graul, Gold: und Juwellens Arbeiter im Rosenthale No. 640.

2576. Bauplate in ausgezeichnet iconer Lage, Junachft bem Maximiliansplate, in ber Marvorftadt konnen aus freier Sand anges laffen werben. Nabere Anweisung gibt Berr Stadt: Baumeifter Sochl, Rosenthal Ro. 713.

2577. Es ift eine afftige Wiener-Chaife mit Febern in febr gutem Buftaude um einen febr billigen Preis zu verkaufen, und zu erfragen am Tandlmarkt No. 10.

2578. 4000 fl. zu 4 Prozent werden zur Abtofung eines erften und alleinigen SapothetCapitals von gleicher Summe auf eine in dem Burgfrieden der Stadt München liegende Realität ohne Unterhändler gefucht. D. Ueb.

2668. Es ift ein noch gut erhaltener Flügel um billigen Preis zu verkaufen im Thale Maria No. 453.

2580. Es werden auf ein Unwesen, bas auf 1200 fl. geschätt ift, 4 oder 500 fl. auf erste Snpothek gesucht, jedoch ohne Unterhandler. D. leb.

2579. Ein englischer Reitsattel ift um 33 fl. zu verkaufen, und täglich von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr zu besichtigen. D. leb.

2626. In der Rumforterstraße No. 481. vor dem Jarthore im ehemaligen Wimmer's schen Sause sind 4 Fensterstöcke im guten Bustande, mit Gisengitter und laden um billigen Preis zu verkaufen, und beim Sauseigenthus mer zu erfragen.

2642. Im Thale Maria No. 443. find mehr rere Taufend Dachpreife ju verkaufen.

2665. Es find 1000 fl. als erfte Sypothek auszuleihen, jedoch ohne Unterhandler. Das Rabere ift in der Gendlingerstraße Do. 976. über 2 Stiegen zu erfragen.

2599. Es sind mehrere scone Glaferkaften um febr billigen Preis wegen Mangels an Plat zu verkaufen, und zu besichtigen am Dultplate No. 1322. über 2 Stiegen.

2670. Es werden 3000 fl. auf eine erfte Syspothek ausgeliehen. Das Rabere ift am Farsbergraben No. 1049. im ersten Stockwerke gu erfragen.

2588. Es ift ein Pferd von brauner Farbe, nachft 15 Faufte boch, 7 Jahr alt, fehlerfrei, wofur garantirt wird, um einen billigen Preis zu verkaufen, und zu erfragen am Max. Jos, fephsplage No. 29. über 2 Stiegen.

2595. Es ift ein Saus aus freier Sand zu verkaufen mit 6 Wohnungen in der Udalwerte straße nachst der Turkenstraße No. 484. a. ges gen Erlag von 1500 fl. Das Nähere ift bei dem Eigenthumer zu erfragen.

Berfteigerungen.

2133. Donnerstag ben 30. April I, J. Bormittags 9 Uhr werden die Behaufung des hofgestügelhandlere Benno Reicht fammt Stallung und hofraum an der Schühenstraße Ro. 73., dann gesondert der an der selben Straße gelegene und als Bauplat ju verwens dende Garten desselben, vorbehaltlich ber Genehmigung der Erbsinteressenten öffentlich versteigert werden. Es wird bemerkt, daß auf diesem Unwesen bisher eine Tafernwirthschaft ausgeübt wurde.

Raufeluftige, welche fich über ihre Jahlungefähigfeit ausweisen tonnen, werden bemnach eingeladen, am oben bestimmten Kommissionstage ihre Raufsangebothe bei dieffeitigem Gerichte ju Prototoll zu geben.

Den 10. Darg 1820.

Roniglich banerisches Rreid. und Stadtgericht Munchen.

Allweger, Direttor.

Beiller.

2675. Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Anwesen des Michael Maper, Ranalaussehers in Romphenburg öffentlich versteigert, und biezu Kommission auf Mittwoch den 8. April Bormittage von 9 bis 12 Uhr im Amtslokale angeseht.

Das Objett befteht in einem gemauerten Bohnhause, 1 Stodwert hoch mit Schindeldach, gewolbtem Relster, Polzbutte, Pumpbrunnen, Garten, 2 Tagwert 39 Dez, haltend nebft Plante und Sommerhaus.

Werth nach ber neueften Schabung vom 11 Darg

1. 3.: 6550 fl.

Steigerungeluftige konnen bas Unmefen bis jum Rommiffionstage in Augenschein nehmen. Frembe bar ben fich über Bermogen und Leumund legal auszumeifen.

Den 14. Mars 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

2572. Auf Andringen eines Glaubigers wird bas? Anwesen bes Theobald Spuller, Gidweudtner Dofeber fiber zu Pullach auf dem Wege der öffentlichen Bersfteigerung verkauft, und hiezu auf Mondtag den 13. April Bormittags 9 bis 12 Uhr Commission anberaumt. Daffelbe besteht:

1) aus einem 2 Stod bod gemauerten Bobnhaufe mit Stallung und Branntweinbrennhaufe, im Berthe ju 2500 fl. - tr.

2) einem bolgernen Getreibftadel

- 500 ff. - fr.

3) einem Erdapfelteller gu

" 300 ft. - fr.

4) I Tagwert 53 Degim. Dofranm und Garten 153 ft. - Er.

5) 50 Tagmert 38 Deg. Meder und Biefen

2519 fl. - fr. (6) 3 Tagm. 40 Des. Wiefent 200 fl. 24 fr.

7) 60 Tagm. 14 Des. Baldung 2405 fl. 36 fr.

8) 18 Tagiv. 31 Des. ludeigene Baldung

915 ff. 30 fr.

jufammen gerichtlich auf 9502 fl. 30 te. geschabt.

Raufelufige, bem Gerichte Unbekannte, verfeben mie Beugniffen über Bermogen und Leumund mogen fich am obenbenaunten Sage bieroets einfinden, und ihre Anbothe ju Protokoll geben.

Munchen ben 17. Marg 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

2571. Auf Andringen eines Maubigers wird bie Derberge des Diichael Gruber, Zimmermann in Daids baufen, offenisch verfleigert und biegu auf Camftag ben 11. April 1. 36. Fruh 9 Uhr Commission anbes taumt.

Die Berberge ift uber 2 Stiegen unter bem Dache, bat eine Stube, Ruche und Flog, ift gemauert, mit bolgernen Decken verseben, und gerichtlich auf 300 fl. geschaut.

Raufeluftige, bem Gerichte Unbefannte, verfeben mit Bengniffen über Leumund und Bermogen, wollen fich am obengenannten Tage hierores einfinden und ihre Aubothe ju Protofoll geben.

Den 22. Marg 1820.

Ronigl. Landgericht Munchen.

2573. Auf Andelingen der Glaubiger wied die ber Franzista Bunft gehörige Erbrecht grundbare Bere berge in ber Au Ro. 245. hiermit dem drittmaligen bfentiiden Bertaufe unterfiellt und hieju auf

Donnerstag den 9. April d. 3. Bormittags 9 -

12 Uhr eine Tagsfabrt hieroris angefest. Diefelbe ift gu ebener Erde, gemauert, mit holgers nen Deden verfeben, und enthalt eine Stube, Rammer, Ruche und Kommunfleg, und ift gerichtlich auf 650 fl. gefcatt.

Raufsluftige merden hiegu auf befagtem Tage por-

geladen.

Dunden am 16. Dar; 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen. Steprer, Landridter.

v. Schmift.

2574. Auf dem Speicher ju Telebach werden Mitte woch ben 8. April d. J. Morgens 10 Uhr

30 Schaffel Weiben,

200 * Korn, 36 * Gerite,

200 = Daber

an ben Delfibietenden verfauft. Raufbliebhaber mer-

Bilebiburg ten 20. Diars 1820.

Ronigl. Rentamt Bilebiburg.

Dr. Clateng.

2414. Bufolge allerhochfter Berordmung merden 300 Stud Cutrofier. Pallofd und 1200 Gud Chevaurles gere-Sabelfcheiben von Cifeublach in Attord-Lieferung gegeben.

Die nabern Bedingniffe fur biefe Lieferung werden bei ber Zeughaus hauptbireftion babier, bann bet ben Zeughaus Bermaltungen ju Augeburg, Rienberg und Würzburg bekannt gegeben, an melden Orten auch Die Muberscheiten jur Einsicht varliegen.

Es muffen fammtliche gu liefernde Scheiden im In-

Bengniffe porgemeifen find.

Diejenigen, welche Luft tragen, die vorbenannte Liesferung in Alford ju nehmen, haben thre Anerbietuns
gen dabier ober bei deu benannten Beughaus: Bors
waltungen zu Prototoll zu geben, und es wird als
lehter Termin zu den prototollarifmen Angaben ber
14te April d. 3. bestimmt. Die allerhöchfte Ratifitas
tion wird vorbehalten.

Munchen ben 14. Darg 1820.

Ronigliche Beughaus = Saupt = Direftion.

Gofdi, Dberf.

2311. 2m Montag ben 6. Aprif b. 3. Fruh 9 Uhr werden von ber unterzeichneten Commission im Mitte tar: Krantenhause babier mehrere jum Gebrauche nicht mehr geeignete Berbands Daus, so andere Requisiten gegen sogleich baure Bezahlung an ben Meistbietenben offentlich versteigert, wozu Raufoliebhaber eingeladen werden.

Dunden ben 20. Dars 1829.

Ronigl. Militar : Rranfenhaus : Commiffion.

2478. Donnerstag ben 2. April merben Bormittage von 9 bis 12 Uhr im Thal Maria Ro. 445. im erften Stockwerkezwölf bennahe neue Feberbetten, gang neue Ueberguge, Betticher, Bettlaben, Strobfade, zwen eiserne Defen und noch mehrere nubliche Gegenstande an die Meiftbietenben gegen baare Bezohlung verstels gert, und Raufelustige hiemit eingelaben.

2605. In ber St. Annavorstadt (Ledel) im fogen nannten Starkmachergarten No. 121. wird Nachstes bendes gegen baare Bezahlung am 7. April Morgens 9 Uhr versteigert, als: 3 djahrige und ein einjahriges, Pferd, 2 Fuhrwagen und ein 2spanniges Schweihers wägerl, 3 Sattel, 7 Rumeter und andere Aubrgerathe schaften, dann 1000 neue Dachplatten L a.

Berichiebene Rundmachungen.

2676. Bade Untundiquing.

Der Eigenthumer ber allgemeinen Babeanstalt vor bem Ginlage in der Mullerstraße No. 657, lit. d. bringt bem verehrlichen Publikum jur Anzeige, daß die Beite tage für die Loh-Schwisbader vom 3. April anfangend auf Montag, Mittwoch und Frentag festgeseht, und den ganzen Tag jum Gebrauche bereit find. Auch konnen nachstehende Bader um die beigefügten Preise zu jeder beliedigen Stunde das ganze Jahr hindurch benüßt werden, als:

Die Cobs, Dampfe, Rrauters und SchwefeliSchwihs bader fur ben gangen Rorper, fo auch fur einzelne

Gin Schwefel Leberbad . 30 fr. Gin Scifens, Rrauter, Bachbolberbees

rens, auch Mildbab . 24 fr. Mile vorftebende Baber find mit Ginichlug Des Trinte

gelbes berechnet.

Der Unterzeichnete wird fich wie bibber alle Dabe geben, die verehrlichen Gafte mit guter Bedienung zu befriedigen, und weil diese Badeanstalt von den herren Merzten, welche bisber bievon Ginsicht genommen has ben, als vorzüglich gut anerkannt wurde, so hofft er mit einem zahlreichen Besuche beehrt zu werden, und empfiehit sich gehorsamst.

Philipp Mandl, Bad : Inhaber.

2427. Donnerstag ben 2. April I. 3. ist in der Bes hausung des Riftlermeisters Prestell Ro. 44. auf dem Mar- Joseph. Plat über 1 Stiege von 9 bis 12 Uhr Früh und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr eine Bersteiz gerung von einem sehr schönen Spiegel mit vergoldes ter Rahme, verschiedenen politirten Meubles von Rugsbaumbolg, als: Tisch, Raften, Stuble und Sessel, auch sehr schönen modernen seidenen Frauenkleidern, einer Stockuhr und verschiedenem Hausgeräthe, aus freier hand und Zug fur Zug gegen baare Bezahlung.

Bligableiter betr.

2493. Der E. Universitate. Professor Mabie, mele der auf Beclangen Blivableiter beforgt, wohnt gur nachst außer bem Seudlingerthore links No. 670 b. beim Riftermeister Baur. — Dieß zur Radricht auf vielfältige Anfrage.

2495. Endesunterzeichnete warnen biemit Jedermann obne ihr Biffen auf ibren Ramen Jemanden etwas zu leiben, indem diefelben fur nichts gut fteben.

30h. Bapt. Elbel, burgerl. Stadtmartte meffer, und Glifabetha Geif, burgerl. Galgftoglerin.

Gremben= Ungeige.

Dom 29. Maeg bis 1. April.

3m golbenen Dirfd.

Dr. Javal, Administrator von Paris. Gr. Maur tice, Offigier der Artillerie von Geneve.

3m fomarjen Abler.

Br. Graf v. Bourier von Rancy. Br. Schlofer, Raufmann von Angeburg. Br. Bed, Raufmann von Wien.

3m golbenen Babn.

Or. Derg, Banquier von Frantsurt. Dr. Graf Buttler von Burgburg. Dr. Schmauß, Kausmann von Ribingen. Dr. Beder, Rausmann von Frantsurt. Dr. Graf Spauer, R. Rammerer von Iglingen. Dr. Marquis de Gramont, Partifulier von Augeburg. Drn. Dreer und Forster, Rausleute von Augeburg. Frau p. Mertel aus Dof.

3m golbenen Rreng.

Dr. Beauval, Balletmeifter von Mannheim. Dr. Magner, Raufmann von Leipzig. Dr. Muftier, Raufmann von Augeburg. Br. Schmidt, R. Gefreter von Augeburg. Dr. Spip, Raufmann von Augeburg.

In der goldenen Conne. Dr. Leibrand, Laufmand von Stuttgart.

Bevolkerungs=Anzeige.

In vergangener Boche wurden Getauft:

49 Rinber: 21 mannl. und 28 weibl, Gefchlechts.

Getrant:

Den 22. Marz. Andreas Schweiger, Milchmann, mit Magdalena baß, Taglohnerstochter von Merching. Franz Bogisanger, Burger u. hausbesiber, mit Rress. Tinsterwald, Zimmermannstochter von Weilheim. Joh. Georg Mapr, Zimmergefell, mit Ratharina Rreitmair, Mehgerstochter von Reichertshofen.

or. Dr. Georg Schauf, fonigl. Rreite und Stadte gerimte Protofollift, mit Charlotte Prechtl, ton. Dbertriege: Commiffaretochter von Augeburg.

Den 23. - Egibius Schmidbauer, Chorfanger im -Pofcheater, mit Juliana Schauner, Riftleretocheer

Den 26. — Dr. Georg Balbinger, Gefcafteführer Des Feindlichen Birtbicaftes und Gpemubleans fene, mit Anna Maria Maier, Maurermetitere, tochter von Bogen.

Gefforben finb:

Dem 24. Darg. Unna Reich, Schubmacherefrau, 29 3an ber Lungenfucht.

Den 26. - Adam Grießer, Glabschleifer, 48 3. alt,

Dr. Joh. Bapt. Frbr. v. Mudrigen, fonigl. Reche nungetommiffar, 70 3. alt, am Schlagfluffe-

Monita Migner, Schuhmacheretochter von Altomuns fter, 20ge. Alchach, 17 3. alt, am Rervenfieber. Den 27. — M. Anna Reifer, Pfrundtnerin, 66 3.

alt, am Behrfieber.

Barbara Girlinger, herrschaftl. Rutscheretochter, 4 M.

Beonhard Sadler, burgl. Altmegger, 22 3. alt, am-

Rlara' Dobmaier, Diaurerpalierstochter, 8 D. 11 T. alt, an den Folgen fcmeren Babnens.

Urfula Sporer, Weberemittme, go 3. alt, an ber Lungenfahmung.

Silvester Beer, Pfrundiner, 71 3. alt; an Alterde fcmache.

Maximitian Rudolf, tonigl. Lieutenantsfohn, 4 Dt. 2 E. alt, an Abmagerung.

21. Maria Borl, Taglohnerin, 53 J. alt, an ber Bruftwaffersucht.

Gin todegeborner Rnabe des Borftadtframers Simon Maler.

Den 28. - Dar Maier, Pfrundtuer, 85 3. alt, an

Unna Maria Frubholg, flabilichen Brunnmartere. tochter, 1 DR. 26 T. alt, an ber Abzehrung.

Afois Rolbl, b. Geifenfiederefohn, 3 M. 20 E. alt, an Schwache.

Frang Kaver Weiß, Schneibergefell, 24 3. 5 M. 13 E. alt, an ber Lungenvereiterung.

Frangista Ruf, Mungarbeiterefrau, 78 3. alt, an: Altereichmache.

Margaretha Bartl', b. Deggeretochter, 3 I. alt; an Schwache.

Margaretha Bibmann, burgt. Schuhmacherefrau, 44 3. alt, am nervofen Fieber und organifchen Bebler bes Unterleibes.

Gin todtgeborner Angbe bes b. Schneibermeiffers Thomas Bauer.

Marianna Gifder, herricafil. Reitfnechtetochter,

Jof. Baring, b. Burftenbinderofohn, 11 Z. alt, an Schmade.

Den 29. - Ein fodtgebornes Madden bes Bimmers manne Raver Bollhofer.

Lufas huttner, b. Sporermeifter, 88 3. alt, an Al-

3 unebel. Enaben.

Bergeidniß

ber von bem Stadtmagistrate zu Munchen vom 30. Marz bis 6. April 1829, regulirten Broda und Mehl: Taxe und anderer Biktualienpreise.

I. Brod = Bewicht.	Loth ,	Δt.	II. Mehl: Preise.	Viert	el.	Drengi: ger.	111. Fifch: u Biftualier	
Das Waigenbrod muß wägen: 1) Die Kreuzersemmel 2) Die halbe Kreuzersem. 5) Das Spihwedel 4) Das Kreuhersaibe. 5) Der Groschenweden von Waizen 6) Der Groschenweden von Rodentaig Das Roggenbrod eostet das Stud zu: 1 Pfund	15 23	2 3 1	Runds Semmels Baihens Einbrenns Riemische Rodens Rodens Gries feiner Gries ordinarer Feine Gersten Ordinare Gersten Dubnermehl Erbsen schone Erbsen mittere Breun Linsen	1 52 1 28 1 12 - 50 - 51 - 52 - 3 5 2 3 5 2 5 2 2 2 - 4 1 5 1 3 2 5 1 3 2 5 1 3 2 5 1 3 3 5 1 4 1 5 2 7 1 5 2 7 1 5 2 7 1	F Pf	5 2 - 3 3 - 3 1 - 3 1 - 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Gin Dagel	Biedel 12 18 Hund. 20 3 wiebel 9 veißert. 26 hberger 16

Königlich.

Polizen Mnzeiger

Baperischer

München.

Conntag den 5. April 1829. Nro. 27.

Miethichaften.

2816. In Mitte ber Stadt find am funftis gen Biele Georgi 2 Wohnungen, eine gu ebes ner Erbe mit 4 beigbaren Bimmern ac. um 250 fl. und eine über eine Stiege mit 5 beiß: baren Bimmern um 300 fl. ju beziehen. Dos Uebrige ift in ber Gruftgaffe, Ro. 100. gu ebener Erbe ju erfragen.

2602. Bor bem Karlsthore im Rondelle im Saufe Ro. 1315 ift eine Stallung ju 4 Pferde, nebft einem Rutiderzimmer und eis ner Remife am Biele Georgi um ben balbe jahrigen 3me von 45 fl. ju bezieben. Rabere ift bei ber im Saufe wohnenden Dbfte lerin au erfragen.

2001. Un ber Fürftenftrage nach Schwa= bing No. 163. find 2 Zimmer und ein Gars ten, gufammen ober theilweise von Georgi an um 130 fl. gu bermiethen.

2000. In ber Gendlingerftrage Mo. 048. ift am fünftigen Biete Georgi ein Quartier über 2 Stiegen rudwarte mit ber Aussicht in den Garten um den jahrlichen Bine von 100 fl. gu vermiethen. Es besteht aus 5 Bimmern, Ruche, Reller und mehreren andern Bequems lichfeiten.

2704. 3m Riftler Grammericen Saufe am-Ifarthore Ro. 488. b. ift in der 2ten Gtage eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Rammern, Ruche ic. vom nachften Biele Georgi an gu vermiethen. Der halbiabrige Bins ift 105 fl. Much fonnen einzelne Rimmer ober bas Bange monatweise vermiethet werden.

2689. Bor bem Ginlage No. 47. (ebemals beim Bebirge Coupen) ift über eine Stiege: eine fcone Wohnung von 4 beiße und einemunheigbaren Bimmer mit Ruche, Gpeicher, Reller, Solslege und Commodité fur jahrliche 100 fl.; bann ebenda eine Stallung fur vier Pferbe mit Beu : und Stroblege, Ruticher. fammer und Remife fur 3 Bagen fur jahrliche 160 fl. fogleich oder von Georgi an gu wiethen und zu beziehen. Beibe Lofalitaten: find neu, bequem und gut gebaut.

2670. Um Biele Michaelis wird eine Dob= nung auf der Gonnenseite von 3 bis 4 bellen-Bimmern und Magdeammer, bann Ruche teum den jahrlichen Bind bis gu 180 fl. ju mies then gefucht, nämlich vor dem Mar, Rarleoder ehemaligen Odwabingerthore, bann auf dem Promenader, Schrannen: oder Mar:30= fepheplage, auch in der Pranners, Refidenge Schwabingers, Beine, Raufingers oder Reus baufergaffe. D. Ueb.

2677. Im Galgftögler Bogtischen Saufe in ber Sendlingerstraße No. 970, ift im vordern Stockwerke uber 4 Stiegen eine geraumige Wohnung für den Jahresgins von go fl. gu miethen und am nachften Biele Georgi gu bes Die nahern Aufschluffe ertheilt ber

Maffefurator, fonigl. Udvofat Dr. Baner in Der Burggaffe No. 167. über 1 Stiege.

111 (1)

2005. In ber Marstraße No. 264. über 2 Stiegen ift ein meublirtes, beigbares Bimmer mit Rabinette und eigenem Gingange um mo= natliche 11 fl. fogleich ober am 1. Man su begieben.

2685. In Der Salvatorstraße No. 1532. ift Die Wohnung im 3ten Stockwerke, bestehend aus 3 Zimmern vornheraus, 2 rudmarts, dann Garberobe, Ruche, Speisekammer, Keller und Speicher um den jährlichen Zins von 200 fl. zu Georgi zu beziehen.

2080. In ber Fürstenfeldergasse Ro. 1003. Aber 2 Stiegen ift ein schon meublirtes Bims mer mit eigenem Gingange, vornheraus um 8 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

2696. Um Maximiliansplate No. 1360, lit. A. über 4 Stiegen vornheraus ift ein beigbares, eingerichtetes, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer monatlich um 8 fl. zu vers miethen, und am t. Man zu beziehen.

2698. Auf bem Rarmelitenplage No. 1448. ift ein Zimmer monatlich um 7 fl. zu vermiesthen, und im 4ten Stockwerke No. 2. zu etfragen.

2699. Wegen eingetretener Berhältniffe ift am Schrannenplate No. 126. im 3ten Stocks werte eine Wohnung mit 5 heitbaren Bimmern, Ruche, Solzlege, Reller 2c. am Ziele Georgi für 380 fl. zu beziehen, und bas Nähere bas felbst über eine Stiege zu erfragen.

2700. In der Kanalstraße nachft der Lechelz kaferne Rio. 200. c. sind zu Georgi 2 Wohnungen zu beziehen: jede Wohnung besteht aus 3 heißbaren Zimmern; Ruche, Holzlege und allen fonstigen Bequemlichkeiten. Der jährliche Zins ist zu ebener Erde 90 fl., über 1 Stiege 95 fl. Auskunft ertheilt man im Hause zu ebener Erde selbst.

2709. In ber Berzogspitalgaffe Ro. 1137. über 3 Stiegen ift zu Georgi eine Wohnung um 100 fl. zu beziehen, und kann beim Briglsbrauer in ber Reuhausergaffe No. 1122. erfragt werben.

2711. Bor dem Isarthore in der herrenftrage No. 305. II. über 2 Stiegen ift am t. Man ein schönes Zimmer, grun ausgemalt, schön meublirt, mit einer schönen Aussicht ins Frene und eigenem Eingange um 7 fl. mos natlich zu vermiethen. 2712. In der Kaufingerstraße Ro. 4017. ift rudwarts im ersten Stockwerke eine belle Bobnung mit Reller, Speicher, Commodité ec. gu Beorgi für 150 fl. jahrlich zu beziehen.

2708. Es ift im Thale beim Schmid Ro. 439. ein meublirtes Zimmer mit eigenem Gins gange im 3ten Stockwerke um 4 fl. am 15. April zu beziehen.

2701. Un ber Turkenstraße No. 480. sind zu Georgi mehrere Wohnungen um 70, 109, 150, 200 bis 210 fl. ju vermiethen. Das Rahere ift No. 407. zu ebener Erde zu erfragen.

2702. No. 1097. in der Neuhaufergaffe im Iten Stockwerke gegen die Strafe ift eine Wohnung mit 5 beigbaren Bimmern, Ruche, Speifekammer, Garderobe, Keller, Speicher zu Georgi fur 300 fl. zu beziehen.

2703. In ber Barer-Strafe Mo. 349. im Iten Stodwerfe ift eine icone Wohnung mit 4 Bimmern und übrigen Bequemlichfeiten für jahrlich 170 fl. am Biele Georgi zu beziehen.

2705. Es ift in der Therestenstraße Ro. 459 a. über eine Stiege ein meublirtes, heise bares Bimmer fogleich ober am 1. Mai für 4 fl. monatlich zu beziehen.

2714. In der Kreuggaffe No. 1201. aber 3 Stregen ift eine Wohnung mit 3 heitbaren Bimmern, Magdkammer, Ruche, Golglege und Reller um 80 fl. jahrlich ju Georgi ju vers miethen.

'2707. In ber Fruhlingsstraße No. 286. nacht bem Sofgarten find 3 schone Wohnungen mit 4 beigbaren Bimmern und übrigen Bequems lichkeiten um 320 und 150 fl. zu bermiethen, und 2 bavon fogleich zu beziehen.

2718. Es ift in ber Raufingerstraße No. 1615. vornheraus über eine Stiege ein Bim. mer mit Meubels für 12 fl. monatlich gu vers miethen.

2722. In ber Burggaffe No. 182. über 2 2 Stiegen find 2 Bimmer fogleich fammt Bett und Meubels für 10 und 4 fl. du vermiethen. Der Die Prannerestraße Mo, 1464. über eine Stiege rechts ist ein eingerichtetes Bimmer mit sehr schoner Aussicht auf den Marplat für 6 oder 7 fl., dann eine Schlafstelle für 3 fl. oder 4 fl. am I. Maynen besteben.

2713. Wegen Versetzung eines Staatsdies mers ist am Ziele Georgi oder zu Michaelis vor dem Marthore in der Barer-Straße No. 351. die erste Etage aus 10 Piesen, Borplat, Commodito, Keller, Speicher, Holzlege, nebst Waschgelegenheit bestehend, für 360 fl. jähre lichen Zins zu vermiethen, und kann auch bis Michaelis eine Stallung in der Nähe für 120 fl. hiezu gemirthet werden.

2721. In der Nofengaffe No. 611. im stem Stockwerke ift ein ichones, neu austapezirtes Brumer mit gutem Bette fur 8 fl. fogleich gubeziehen.

2723. Im Rosenthale No. 650: über zweit Stiegen ift ein schones, vollständig eingerichstetes Zimmer an einen ober 2 Serren sammt guten Betten uar 9 ober tiff: zu vermiethen.

2724. In einer angenehmen, 5 Stundfaus fen weit von Munchen gelegenen Begend kannt ein geräumiges Schloß mit vollstandiger Einstichtung zum Sommeraufenthalt für eine herrsichtaft in Pacht abgegeben werden. D. Ueb:

2726. Im Schönfelbe der Oberngartenstraße Mo. 95. ift zu Georgi ein Quartier mit 3 beite und einem unbeigbaren Bimmer, Ruche, Releter, Solzlege und andern Bequemlichkeiten um 130 fl. zu vermiethen.

2734. Im Thale Maria No. 447. ift eine Wohnung mit 2 heißbaren Zimmern, Ruche, Musguß, Commodite für 72 fl. zu Georgi zu beziehen, und bas llebrige über 1 Stiege zu erfragen.

2736. Im Thale No. 522. ift eine Wohnung vornheraus mit 2 heigbaren und einem uns beigbaren Bimmer, Kuche, Ausguß, Commodizté und übrigen Bequemlichkeiten um 1.12 flau Georgi zu beziehen, und das Uebrige zu ebener Erde zu erfragen.

1729. In ber Prannersftraße Mo. 1502 find sowohl über 1 als 2 Stiegen mehrere meubslirte Zimmer für 12 und 8 fl. monatlich zu permiethen.

2730: Es sind vor dem Schwabingerthore in der Löwenstraße No. 503. c. noch 2 Wohsnungen zu Georgi um 80 bis 90 fl. Jahressins zu vermiethen. Diese Wohnungen bestiehen sede aus 3 heißbaren Zimmern mit Ulstoven, eines vornheraus, Waschause, Garten und Sommerhaus-Antheil, Keller und Speischer. Sie gewähren die schönsten Uussichten, und können auch zusammen gemiethet werden, nömtich mit 6 Zimmern um den nämlichen Zins-

2738. Auf bem Farbergraben No. 1042. find eine Wohnung um 100 fl. und 2 laden, einer um 80 fl., und einer um 50 fl. ju Gesorgi zu beziehen. Das Nabere ift über eine: Stiege zu erfragen.

2744: Es ift in ber Umalienffraffe Mo. 542: ein guter Bemufegarten für 44 fl. jahre lich zu vermiethen.

2739: In der Theatiner-Schwabingerstraßer Mo. 1637. über 2 Stiegen ist vornheraus ein meublirtes Zimmer nebst. Alfoven um 10 stimonatlich zu vermiethen.

2740.. Es ift in der Damenstiftsgasse No. 1147., über eine Stiege vornheraus eine Wohenung mit 2 heibe und einem unheitbaren Bimsmer, Alkoven, Ruche, 2 Nebenkammerchen, Reller und den übrigen Bequemlichkeiten am Biele Georgi: um 150 fl. zu beziehen.

2746! Eingekretener Berhaltniffe wegen ift eine schone, geräumige Wohnung in der Ressident = Schwadingerstraße No. 48. über eine Stiege am Biele Georgi für ben Jahredzind von 340 fl. zu beziehen.

2745. In Der Therestenstraße ist eine Wohnnung wegen schneller Beränderung zu Georgi um 86 fl. zu vermiethen, im 2ten Stockwerke bestehend aus Bimmern, Ruche und Holslege. Das Rabere ist in No. 602. in der Rasernstraße zu erfragen.

2747. In Der Dienersgaffe No. 143 über 2 Stiegen find ein icon eingerichtetes, heigbai res Bimmer vornberaus mit eigenem Eingange monatlich um 10 fl., und eines rudwarts um 6 fl. fogleich zu beziehen.

2748. In der Marvorstadt, Umalienstraße Mo. 508. ist am Biele Georgi zu vermiethen: eine Wohnung über 1 Stiege mit 4 Zimmern, wovon 3 heißbar sind, Alkoven, Rüche, Speisermmer, Reller, Holzlege, Magdkammer, Opeischer und andern Bequemlichkeiten um 180 fl.; auch ist noch über eine Stiege ein heißbares Zimmer um 24 fl. zu vermiethen. Ferner ist über 5 Stiegen eine Wohnung mit 2 Zimmern, Rüche, Speisekammer, und übrigen Bequems lichkeiten um 50 fl. zu vermiethen.

2749. Bor bem Sendlingerthore No. 1. aber 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange um b fl. for gleich zu beziehen.

2752. In Der Sendlingerstraße No. 726. ift eine Wohnung rudwarts mit einem heiße und 2 unheißbaren Bimmern zu Georgi für 56 fl. zu beziehen.

2751. In Der Gendlingerstraße Ro. 726. ift eine Wohnung vornberaus mit 2 beige und 3 unbeigbaren Bimmern, einer Ruche, am Biele Beorgi fur 140 fl. zu beziehen.

2857. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift am alten Siermarkte No. 161. im 3ten Stocks werke eine fehr schone Wohnung mit 3 heite und einem unheitbaren Jimmer, Ruche, Solzelege und einer geräumigen Speisekammer zu Georgi für 190 fl. zu beziehen.

2758. In der Luifenstraße No. 203., Mars Borftadt ift zu ebener Erde eine Wohnung mit 5 Bimmern, wovon 4 heißbar find, nebst Rammer, Ruche, Speifekammer, Wafchkuche, Reller, Speicher, Holzlege zc. zu Georgi für 200 fl. jahrlich zu vermiethen.

2763. In der Neuhausergaffe über 1 Stiege vornheraus ift eine Wohnung am Biele Bes orgi für ben Jahreszins von 100 fl. zu ver- miethen, und in No. 1121. zu ebener Erde zu erfragen.

2750. In der Beuftraße find 3 Wohnungen gu ebener Erde, für einen Wirth oder Roch geeignet, dann im 2ten Stockwerke mit's heiße baren Bimmern um 160 fl., und in den Mess ganinen ebenfalls mit 5 heißbaren Bimmern um 110 fl. zu vermiethen, und erstere 2 sogleich, lettere aber am nächten Biele Georgi zu bes ziehen.

2753. Bor bem Rarlethore im Rondelle rechts No. 1312. über 3 Stiegen ift 1 meube litrtes Bimmer mit eigenem Eingange und ber Aussicht in ben Garten bes f. Radetenhauses für ben monatlichen Mietheins von 7 fl. sammt ber Bimmerbedienung sogleich zu beziehen.

2757. Auf bem obern Anger No. 849. ift über 3 Stiegen rudwarts eine Fleine Bobs nung mit einem heiße und einem unheitbaren Bimmer und Ruche fur 55 fl. zu Georgi zu beziehen.

2761. Es ift am Petersplage No. 632. im ersten Stockwerke ein meublirtes, großes Bims mer ohne Bett von einem ober 2 herren um 5 fl. monatlich sogleich ober am 1. Man bu beziehen.

2423. Bor dem Josephsthore, Connenstraße Ro. 1290. ist ein Logis, bestehend aus 6 heine baren Zimmern, Keller, Speicher, Waschhauss Antheil und sonstigen Bequemlichkeiten um ben jährlichen Zins von 310 fl. am Biele Georgi ober sogleich zu beziehen.

2762. Bor bem Ifarthore in ber Rumforsterftraße No. 35. ift zu ebener Erde eine Wohnung mit 2 heiß, und einem unheißbaren Bimmer, Ruche, Holalege und andern Bequems lichkeiten um ben jahrlichen Bins von 100 fl. zu Georgi zu beziehen.

2760. Um Rindermarkte No. 618. ift im ersten Stockwerke ein, mit allen Bequemliche keiten versehenes, Logis um 400 fl. du Georgi zu beziehen.

2764. Un ber Ubalbertstraße nachft bem Schwabingerthore No. 700. ift eine Wohnung mit Stallung, Remise und übrigen Bequems lichkeiten zu Georgi fur 150 fl. zu beziehen. Auch ist eine Wohnung mit 2 Zimmern und Rüche jahrlich fur 50 fl. zu vermiethen.

2768. In der Mullerstraße No. 661. c. ift Im 4ten Stodwerte zu Georgi eine Wohnung für 83 fl. zu beziehen, und das Nabere das felbst zu erfragen.

2770. Es ift in ber Anodelgaffe No. 1424. eine Wohnung über 1 Stiege mit allen Bes quemlichkeiten um 140 fl. ju Georgi zu bezier ben.

2771. In der Schäftergaffe No. 1564. über 5 Stiegen ift ein großes, meublirtes Bimmer von 1 oder 2 herren um 9 fl. 30 fr. am 1. Man zu beziehen.

2773. In der Beinftrage No. 122. ift im 2ten Stockwerfe vornheraus ein schon meublirtes, helles Bimmer mit ober ohne Bett für 12 oder 14 fl. monatlich an einen unverheus ratheten herrn zu vermiethen.

2772. In der Schwabingerstraße Ro. 1639. über 3 Stiegen vornheraus ift em großes, schönes, meublirtes Bimmer mit eigenem Gine gange um 8 fl. monatlich am 1. Mai zu ver= miethen.

2776. Bor bem Rarlothore im Rondelle rechts No. 1313. ift im 2ten Stockwerke eine Bohanung von 4 heißbaren Bimmern, mit allen Bequemlichkeiten versehen, am Biele Georgi fur ben jährlichen Bind von 270 fl. zu bezies ben, und zu ebener Erde bas Rabere zu erafragen.

2778. In der Residengstraße No. 29. über 4 Stregen ift ein Bimmer für einen oder zwei Berren, mit oder ohne Bett monatlich sogleich für 5 fl. zu vermiethen.

2787. Um Ifarthore No. 476. find 1 Bobe nung mit 4 beibbaren Bimmern, Ruche, Ulfor ven und übrigen Bequemlichkeiten für 210 fl. und 2 heibbare Bimmer im erften Stockwerke um 7 fl. monatlich fogleich ober bu Georgi zu beziehen.

2767. In der Sendlingerstraße No. 971. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bimmer um 7 fl. und von 2 herren um 9 fl. sogleich zu beziehen.

2777. Bor bem Karlsthore im Ronbelle rechts No. 1313. ift ein Laben am Biele Ger orgi für ben Jahredgins von 90 fl. gu vers miethen, und bas Nabere gu ebener Erbe gu erfragen.

2725. 3m Thale Petri No. 524. ift eine mit allen Bequemlichkeiten verfebene Bohnung über 3 Stiegen vornheraus um 150 fl. jahre zu vermiethen, und zu Georgi zu beziehen.

2727. In ber Sowabingerstraße No. 63. ift ein geraumtges, meublietes Bimmer mit Alfoven rudwarts über eine Stiege monat-lich um 7 fl. fogleich zu beziehen.

2784. In der Neuhausergaffe Ro. 1096. über 2 Stiegen find 2 meublirte Bimmer um 14 und 9 fl. monatlich zu vermiethen.

2788. Mit oder ohne Stallung gu 3 Pferde find in der Berrenstraße No. 305. lit. d. fos gleich im erften Stockwerke 2 meublirte Bims mer um 14 fl. monatlich zu vermiethen.

2790. In der Turkenstraße No. 481. a. gut ebener Erde find ein eingerichtetes Bimmer mit Schlafkabinett und ein weiteres eingerichtetes Bimmer, jedes mit einem vorzüglich guten Bette und eigenem Eingange versehen, monatzlich für 7 fl. und 4 fl. 30 fr. bu vermiethen, und am 1. Man bu beziehen.

2794. In der Stiftsgaffe ift eine Wohnung im ersten Stodwerte ructwarts um 60 fl. jahrlichen Bins am Biele Georgi zu beziehen. Das Rähere ift im Gasthofe gum goldenen Storch, Reuhausergasse im ersten Stockwerke zu erfragen.

2795. Um Sofgraben No. 235. ift vornberaus im 4ten Stockwerke ein eingerichtetes Zimmer monatlich um 4 fl. fogleich zu bezies ben.

2801. In der Wurgergaffe No. 325. über eine Stiege vornheraus ift eine Wohnung, ber stehend aus 2 Jimmern, Ruche, Magdeammer, Solzlege und allen übrigen Bequemlichkeiten am Biele Georgi um den Jahredzins von 85 fl. zu vermiethen.

2706. Um Sofgraben No. 235. im erften Stockwerke ift eine Wohnung mit Reller, wels de für einen Wirth geeignet ware, um 90 fl. am Ziele Georgi zu beziehen.

2385: Un der Fürstenstraße No. 650i, bom Herzog-Marpalais gegenüber, ist eine schöne, helle Wohnung mit 4 Zimmern, Speiselamsmer, Holslege und übrigen Bequemlickkeiten um den jährlichen Zins von 225 fl. zu Georgügu beziehen. Das Nähere ist zu ebener Erde zu erfragen.

1797. Vor dem Karlsthore rechts im Ron-Delle No. 1315. über 3 Stiegen ist ein meubs lirtes Zimmer mit Bett um 7 fl. monatlich am 1. May zu beziehen.

2799. In der Reuhaufergaffe No. 1373. im ersten Stockwerke vernheraus find ein vorzügz Uch schones und großes Zimmer, mit oder ohne Bett, um & oder 9 fl. und eines rückwärts monnatlich um 3. fl. zu vermiethen.

2708. Im Nosenthale No. 653 ift ein schör nes Zimmer mit eigenem Eingange im ersten: Steckwerke um 6 fl. monatlich sogleich zu bes ziehen. Der Gingang, ift nächst bem Schulz: hausel

2802 In ber Mülterftraffe No! 61. at über eine Siege vechts ift ein meublirtes Zimmer monatlich um 7. fl. foglrich gut beziehen.

2652 In der Müllerstraße No. 661. lit. bi ift eine Wohnung von 3, heißbaren Zimmern, Ruche, Keller, Holzlege, nebst allen andern Bequemlickerten für jährliche 136. fl. zu verz miethen, und das Rabere über 1 Stiege rechts zu erfragen.

2804: 21m Marthore No. 1454. 3u' ebener Erde ist ein heißbares, meublirtes Zimmer, mit eigenem Eingange am: 12. Man um 7 fl. mu vermiethen.

2805. Ro. 88. im Schrammergafichen ift ein Laden fur 00 fl. gu Georgi gu beziehen.

2800: Im Schrammengafichen Mo. 89. find: 2 Wohnungen, eine über 2 Stiegen jahrlich für 125 fl., und eine zu ebener Erbe rud'= warte um 48 fl. zu Georgi zu beziehen. 2807. Bor bem Schwabingerthore am Bitztelsbacherplate Ro. 1339: über eine Stiege vornheraus find 2 heighare, fehr fcon meub, lirte Bimmer, jedes mit eigenem Eingange einzeln oder zusammen für monatliche 18 oder: 20. fl. am 1. Man zu beziehem

2808: Nachst ber neuen Kaserne ift eine schone Wohnung mit 3 Zimmern fur 80 fl. zu vermiethen, und kann beim Bierwirth Salzmann im Fingergaßchen Ro. 1596: erfragt: merben.

2809. Im Rosenthale No. 65% über vier Stiegen vornheraus ift ein großes, schon eins gerichtetes und mit eigenem Eingange verses henes, heißbares Jimmer von 1 oder 2 herren für monatitche 7. oder 10 ft. sogleich zu bestiehen.

2810: In ber Theatiner Schwabingerstraße Ro, 60: über drei Stiegen vornheraus ift eine meublirtes Zimmer nebst Alkoven für einen Fern um 10-fl. monatlich sogleich zu vermiestben-

2811. In der Brienner-Strafe No. 323. hift über 1 Stiege eine an der Sonnenseite gelegene, schone Wohnung mit 4 heißbaren Bimmern, Rüche, Keller und Holzlege an eine ordentliche Familie um den Jahredzins von 136 fl. zu Georgi zu vermiethen. Das Nashere daselbst beim Handelsmann Probstmanr zu ebener Erde.

2813. No. 1350: am Marplate im Alings haufe, Aussicht auf ben Dultplat, über eine Stiege find 2- eingerichtete Zimmer am I. Man um 15 fl. Bins zu vermiethen.

2814. Radft der Schwabingerthorwache am ber Adalbertoftraße, vormald Legtenstraße, in No. 703. sind mehrere Wohnungen gegen die Sonnenfeite, aus 3 und 2 Zimmern und übrisgen Bequemlichkeiten bestehend, für 80, 60 und 50 ft. sogleich oder zu Georgi zu vermiethen.

2815. In der Errchenstraße No. 232. ist über eine Stiege ein Quartier mit 4 3im= mern, Rüche und allen übrigen Bequemlich= keiten sogleich fur 72 fl. zu beziehen.

2779. Bor bem Karlethore No. 103. nachft bem Schimmelwirthe ift zu Georgi über 2 Sties gen eine Wohnung mit 2 heißbaren Jimmern, Kabinette, Keller ic. um ben Jahreszins von 70 fl. zu beziehen, und über 1 Stiege zu ersfragen.

2836. Um Rochusberge No. 1487. ift eine belle Wohnung fogleich ober ju Georgi um ben jährlichen Bins von 140 fl. zu beziehen.

2834. Zwei Stallungen, sebe zu 2 Pferde, nebst Heuboden und Remise sind einzeln oder zusammen um den monatlichen Bins von 6 fl. für eine in der Lowengrube No. 1399. am 4. Mai zu miethen. Das Rähere ist daselbst im ersten Gtockwerke zu erfragen.

2782. Bor bem Kostthore in ber neuen Pferdftraße No. 301. sind über 2 Stiegen vornheraus 2 gang neue, ausgemalte und gut meublirte Zimmer, nebst einer unheigbaren Rammer um 11 fl. ober einzeln um 7 und 5 fl. monatlich zu vermiethen.

2832. Bor bem Karlethere im Rondelle rechts No. 1317. ift über 4 Stiegen ein heißebares Zimmer fammt Kammerchen am Biele Georgi um ben halbjährigen Bins von 18 fl., ober monatlich um 3 fl. zu beziehen, und das Rabere über 1 Stiege links zu erfragen.

2825. Auf bem Rreuze an ber Unnagaffe No. 1237. ift eine schone Stallung gu 3 Pferde nebst Beulege halbjährig um 40 fl., monatlich um 8 fl. zu Georgi zu beziehen.

2826. Gin Ruhftall mit Beuboden zc. ift fogleich zu vermiethen in der St. Anna-Bors ftadt No. 84, fur jahrliche 40 ft.

2827. In der Neuhaufergaffe No. 1379. über 2 Stiegen ift ein Bimmer mit Bett monatlich um 5 fl. am 1. Mai zu beziehen.

2828. Bor bem Rarlsthore in ber Sonnensstraße Ro. 1297. über 4 Stiegen ift fur 2 ober 3 herren sogleich ober am 1. Man ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange um 9 fl. mit Einschluß ber Bedienung zu versmiethen.

2822. In der Müllerstraße No. 660. sind 2 Wohnungen zu vermiethen, eine um 150 fl. und eine um 135 fl.

2823. Ein hubich meublirtes Uppartement mit eigenem Eingange in bar Bindenmachersgaffe No. 1552. über 1 Stiege ift um 16 fl. monatlich zu beziehen. Auf Berlangen fann man 2 Betten haben.

2820. Auf dem Schrannenplage vornheraus No.131. ist ein meublirtes 3 immer über 4 Stiegen monatlich um oft. sogleich oder am 1. Man zu beziehen.

2818. Dem Jandwirthschftl. Bereine gegene über Ro. 603., ehe man zur neuen Raserne kommt, ist eine fehr schöne Wohnung von 4 Bimmern, Rüche, Reller und Speicher mit oder ohne Pferdestallung und Rutscherzimmer zu Georgi um 270 oder 210 fl. zu vermiethen.

2817. In der Josephspitalgasse Ro. 1218. ist das erste Stockwerk, bestehend aus 4 heiß= und einem unheißbaren Zimmer sammt übrisgen Bequemlickfeiten zu Georgi zu vermiesthen. Der jährliche Zins beträgt 220 fl., und es können für das erste Halbjahrziel sehr billige annehmbare Bedingnisse gegeben werden, worüber das Rähere im nämlichen Sause zu ebener Erde zu erfahren ist.

2843. In ber Sendlingerstraße No. 905. über 2 Stiegen vornheraus ift eine fcone Wohnung um ben Jahreszins von 180 fl. zu Georgi zu beziehen. Ebendaselbst ift eine Wohnung um 50 fl. zu Georgi zu beziehen.

2842. Im Rosengarten an ber Schüßensstraße Ro. 62. b. über 3 Stiegen sind am 1. Mai 2 schön meublirte Zimmer nebst Alkoven und eigenem Eingange mit einem oder 2 Betsten für 9 fl. und 10 fl. monatlich zu vermiethen.

2849. Bor bem Einlaße in der Blumens ftraße Ro. 689. ift über 2 Stiegen eine Wohs nung mit 4 heißbaren Zimmern, Ruche, Magdstammer, Holzlege und Rellerabtheilung zu Gesorgi um 200 fl. zu beziehen; auch eine Wohsnung zu ebener Erde mit zwei Zimmern und Ruche um 60 fl.

2844. Im Ammerthalerhofe rudwarts in ber Leberergaffe Ro. 417. über 3 Stiegen links ift ein gut meublirtes Zimmer am 1. May oder fogleich um 5 fl. zu beziehen.

2821. In der Augustinergaffe Ro. 1903. im 2ten Stockwerke vornheraus ift ein meubalirtes, beigbares Bimmer mit eigenem Gins gange sogleich um 5 fl. 30 fr. ju beziehen.

2854. Auf bem Urger, unweit des Ungersthores ist sine geräumige, helle Wohnung über eine Stiege mit der Aussicht vor: und rückwärts um 80 fl. jährlich am Biele Georgi zu vermiethen. Selbe besteht aus 3 Zimmern, einer kleinen Rammer, Küche, Keller und Speicherantheil. Nähere Auskunft giebt der Tandler Fleischman No. 20.

2853. Um Frauenplate No. 1597. find 2 Wohnungen fogleich zu beziehen: Die eine um 100 fl. von einem Beiftlichen oder Staatse biener, die zweite für 90 fl. von einer ftillen Familie. Nahere Auskunft ift bafelbst zu ersholen.

2856. In der Raufingerstraße No. 1615. ift ein Bimmer vornheraus über eine Stiege mit Meubels für 12 fl. monatlich fogleich zu vers mirthen.

2845. Auf bem Schrannenplate vornhers aus ist ein gang neu und modern meublirtes, mit schönen Tapeten verschenes Zimmer, nebst Alfoven und eigenem Eingange am 1. May um 12 fl. monatlich' für einen herrn bu vers miethen. D. Urb.

2846. Im Schrammengagchen No. 96. ift über eine Stiege ein beigbares gimmer für 50 fl., mit einem Bette für 60 fl. ju Georgi zu beziehen.

2847. Im Riftler Grammerhause vor dem Ifarthore No. 488. über eine Etiege ift ein schones, großes, vollständig meublirtes Bimmer für 9 fl. am 1. May zu beziehen.

2781. In einem Saufe in der Fürstenfelders gaffe ift ein- mit allen Bequemlichkeitin verfebenes Quartier über eine Stiege vorngeraus,

welches hinlänglich gerdumig ift, und die Binrmer frisch ausgemalt find, überhaupt in bent besten Bustande, von Georgi dis Michaelis für 100 fl. zu vermiethen. Wegen weiterer Micthe ware sich mit dem Sauseigenthumer zu benehmen. Das Rähere erfährt man im Unfrages und Adress Bureau München.

2848. Bor bem Sendlingerthore im Saslauer: Saale Do. 1287. find in einem fconen großen Bimmer fehr reinliche Betten, die Woche fur 36 fr. fogleich zu vermiethen, und zu ebes ner Erde im Billardzimmer zu erfragen.

2780. In ber neuen Rarloftraße No. 231. ift eine Wohnung über 1 Stiege, bestehend aus 3 heiße und einem unheißbaren Zimmer, Ruche, Speisekammer, Speicher- und Rellere Untheil jahrlich um 130 fl. zu Georgi zu ver- miethen.

2733. Es ift in No. 442. an ber Wiener= ftrage außer Dem Gafteigberge eine Bohnung über eine Stiege vornheraus mit 3 Bimmern, Ruche, Magdfammer, Solzlege und andern Bequemlichkeiten verfeben, jahrlich für 70 fl. am Biele Georgi zu begieben; ferner ift Das felbft über eine Stiege eine Wohnung mit Dir Schonften Musficht in die Stadt und auf Die Etraße mit 2 Bimmern, Ruche, Maabkammer, Borplage und andern Bequemlichkeiten jabr: lich fur 50 fl. ju Georgi ju beziehen. In Ro. 443. dafelbft ift über 1 Stiege vornberaus eine Wohnung mit 3 Bimmern, wovon 2 heigbar find, Ruche, Magdfammer und ans bern Bequemlichkeiten verfeben, jabrlich für 70 fl. ju Beorgi ju bezieben. Much fann eine Waschfuche von jedem Cinwohner benügt mer: ben. Dafelbft find auch 2 icone, große, belle heigbare laden, zu jedem Bewerbe bienlich, jahrlich für 55 fl. zu Georgi zu beziehen. Auch kann zu jedem Laden ein Rimmer gegeben werben.

2719. In ber Dienersgasse Ro. 158. im 3ten Steckwerke ift eine schone Wohnung mit 2 Bimmern vornheraus und 2 rudwarts nebst Speises und Magt kammer, Speicher und übris gen Bequemlichkeiten am Biele Georgi um 240 fl. jahrlich zu vermitthen. Das Nahere ift zu ebener Erde zu ersragen.

2840. Es find in der Banerstraße 2 Wohs nungen, jede mit 2 geraumigen Bimmern, wos von eines heigbar und mit einem Rochofen vers sehen, dann übrigen Bequemlichkeiten, um den Jahredzins von 50 fl. sogleich oder am Biele Georgi zu beziehen. Das Nahere erfahrt man No. 1093. in der Neuhausergasse zu ebener Erde.

2841. Es ift in ber Seuftraße No. 244. eine Wohnung von 2 Bimmern, Magdkams mer, Ruche und andern Bequemlichkeiten um ben jahrlichen Bins von 66 fl. zu vermiethen und sogleich oder zu Georgi zu beziehen. Das Nähere No. 1093. in der Neuhausers gaffe zu ebener Erde.

2839. Es find an ber Banerstraße 4 schone Wohnungen für 66 bis 80 ft. zu vermiethen, und fogleich ober am Biele Georgi zu beziehen. Das Rabere No. 1093. in ber Neuhausers gaffe zu ebener Erbe.

2836. In ber obern Turkenstraße find sechs febr schone, gut ausgetrocknete Wohnungen zu vermiethen: eine über 1 Stiege um 180 fl., die andere um 180 fl.; über 2 Stiegen 2 Bohs nungen, eine um 170 fl., die andere für 130 fl; über 3 Stiegen zwen Wohnungen, eine um 160 fl., die andere um 120 fl.; auch sind zwei Laden zu vermiethen, seder um 70 fl., und am Ziele Georgi zu beziehen. Das Uebrige ist in der Schästergasse No.1568. über 1 Stiege zu erfragen.

2007. In bem ehemaligen Raufmann Butta Sause auf bem Rindermarkte Ro. 015. über Setiegen ift eine schone Wohnung um 200 fl. zu vermiethen, und zu Georgi zu beziehen. Die nabere Auskunft erhält man auf dem Plagl Ro. 242. zu ebener Erde.

2646. Um Rindermartte Ro. 646. ift bas 2te Stockwert für den Jahresgins von 270 fl. am Biele Georgi zu beziehen.

2585 Auf ber Sonnenseite in ber Berzogs spitalgasse No. 1142. ift eine Wohnung mit 5 Bimmern, Ruche, Speisekammer, Reller, Commodité und sonstigen Bequemlichkeiten zu Georgi oder zu Michaelis um 250 fl. zu bez ziehen, und beim Eigenthumer zu erfragen.

2636. Die im Polizei: Ungeiger Ro 24. de dato 25. Mars 1829 ausgeschriebene Wohnung im Schönfelde No. 106. wird wegen eingestretener Umstande halbiabrig statt 140 fl. um 100 fl. vermiethet, und kann sogleich bestogen und bas Nähere erfragt werden in ber Frühlingsstraße No. 286. über 2 Stiegen.

2656. 3m Rofenthale Ro. 650. im britten Stodwerke find 2 eingerichtete Zimmer, Ruche und ein Rlavier fur 14 fl. und ein Zimmer rudwarts fur 5 fl. su vermiethen.

2597. In der St. Annagasse Ro. 1237. im hintergebaude uber 3 Stiegen links ift ein meublirtes Bimmer um 5 fl. sogleich ju beziehen.

2662. Auf bem Anger am Seumarkt No. 768. ift ein Laben fogleich oder ju Georgi fur 60 fl. ju beziehen.

2598. In ber Gifenmannsgaffe No. 1106. ift eine Wohnung mit 4 heißbaren, ausgemale ten Zimmern, mit Reller und Speicherantheil für ben Jahreszins von 210 fl. am Ziele Besorgi zu vermiethen. Das Rabere ift im 4ten Stockwerfe zu erfragen.

2674. Dren gut eingerichtete Bimmer au 7 bis 12 fl. monatlichen Bins find fogleich au vermiethen. Das Uebrige ift auf dem Rindermarkte Ro. 647., Eingang neben dem Rone bitor Wagner, über 3 Stiegen zu erfragen.

2488. In der Perufagaffe No. 77. über 3 Stiegen ift eine Wohnung mit 5 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 260 fl. ju vermiethen.

2671. In der Lerchenstraße No. 118. a. beim Tischlermeister Baindl sind 2 Wohnungen jede mit 5 Zimmern und andern Bequemlichkeiten für 240 und 260 fl. zu vermiethen, und konnen zu Georgi bezogen werden. Bur fernern Bequemlichkeit sind die Rüchen mit den erforderlichen Meubels eingerichtet. Ferner ist ruck. warts ein schones Zimmer mit Menbels, Bett eigenem Eingange und freier Aussicht verseshen, monatlich für 6 fl. zu vermiethen.

, ,

2418. In ber Lubwigeftraße' No. 1675. ift ein Reller jahrlich fur 70 ft. bu vermiethen.

2432. Um Schrannenplage Ro. 604. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 6 Bimmern, Ruche, Reller, Holglege und ben übrigen Bes quemlichkeiten am nächsten Biele Georgi um ben Jahrengins von 300 ft. zu beziehen; bann im namlichen Saufe über 4 Stiegen ebenfalls zu Georgi eine ganze Wohnung um 80 ft.

2706. In der Brienner- oder Arcis-Straße Ro. 278. über eine Stiege ift eine Wohnung von 6 3 mmern, einem Salon, Ruche, Speises kammer, Reller; Speicher und Holzlege um 150 ft. zu vermiethen. Auch konnen eine Stalzlung für 2 — 5 Pferde, Remise, Rutscherzimmer und Heulage Dazu gegeben werden.

Berierene und gefundene Sachen.

2693. Den 30. Mary Abends wurde vom Raffitter Friedl an der Dachauerstraße an bis am Farbergraben eine geldene Uhr versloren. Der Finder wolle sie gegen gute Erstenntlichkeit entweder bei der königl. Polizen oder auf der Hosstatt No. 1004. über zwei Stiegen abgeben.

2681. Im 28. Mars ift ein gang gelber Ranarienvogel, Mannchen, entflogen. Der Finder besselben beliebe ihn in bas 1te Stockwert des Saufes No. 196. im Thale surud, zubringen.

Dienft- und andere Wesuche.

2684. In der Lithographie von J. G. Lebe rault in Strafburg ift die Stelle eines Beich ners, der jedoch mit allen in diefes Jach eine schlagenden Renntnissen vertraut senn muß, erledigt. Darauf respektirende belieben fich in portofreien Briefen an genannte Sandlung zu wenden.

2833. Gin Madden, das kochen kann und auch in allen Sandarbeiten wohl erfahren ift, wunscht am Biele Georgi einen Plas. Das Rabere ift auf bem Unger im Seidenhaufe beim Rusflerer von der Ungerkirche im 2ten Eingange über 2 Stiegen zu erfragen.

2732. Gine Person, Die mehrere Jahre bei einer hohen herrschaft als Röchin gedient hat, wunscht wieder als Röchin einen ordentlichen Dienst, oder im Falle einen folden zur Unschülfe zu erhalten. Die wohnt in der St. Annagasse, dem Damenstifte gegenüber, No. 1236. über 3 Stiegen.

2735. Ein Randidat des Studien-Lehramts und der Theologie, der die deutsche Schuls methode grundlich versteht, munscht gegen bils lige Bedingniffe Glementar Unterricht du erstheilen, oder Knaben für eine lateinische Borsbereitungeflaffe zu informiren. Er ist zu ersfragen in der Perusagasse No. 37. über vier Stiegen.

2829. In der Sendlingerstraße No. 959. im hintergebaude über den Stiegen werden Shawls sehr schon und billig gepust. Unterseichnete empfiehlt fic baher einem hohen Udel und verehrungswürdigen Publifum und bittet um geneigten Zuspruch. M. heins, Shawlopunerin.

Fellichaften.

2754. Bei Unterzeichneten find weite Flammenter. Saitling ju Bratwursten bas Stud von 15 bis 20 Rlafter in Der Lange im Rleinen und parthienweise ju haben.

Jafob Oberthur, Mufit, und Mas schinen: Saiten: Fabrifant im Rosfenthale No. 648.

2791. Es find auf bem Gommerbierkeller bes Unterzeichneten an der Pasingerstraße in der Mars Borstadt noch mehrere tausend Juhren Bauschutt nöthig, wovon die Juhr zu 4 kr. bezahlt wird. Sollte aber irgendwo Erde entbehrlich senn, so wird selbe unentsgeldlich weggefahren.

Joseph Pichort, Bierbrauer jum Sader.

2785. Es find mehrere icone Gläfertaften um febr billigen Preis wegen Mangels an Plat zu verfaufen, und zu besichtigen am Dultplate Ro. 1322. über 2 Stiegen,

2766. Das Saus No. 677.- fammt Garten in der Blumenftrage ift zu verkaufen, und bas Beitere Dafelbit zu erfragen.

2837. Ich mache einem verehrungswürdigen Dublitum befannt, baß ich meine Gartenwirthe ichaft in ben besten Stand geseht habe, und für gute Speifen und Betrante, billige Preise und prompte Bedienung besorgt fenn werbe. Stephan Sausner, Sastgeber und Eigenthumer zum Rockert.

2775. Bei Unterzeichnetem find verschiedene Meubels, als: Bettstellen verschiedener Urt, Rommodekaften, Rleiderkaften, Seffel verschies bener Art, Rachtkaftchen, Billard Queued; alles um fehr billige Preise zu verkaufen.

Klorian Winkler, Riftlermeister in der Josephe spitalgaffe Ro. 1217.

2011. Der Unterzeichnete bringt hiermit zur Kenntniff, baf er von herrn 3. A. Schwerdts ner, Inhaber ber E. priv. Porzellain-Fabrike in Regensburg ein wohl affortirtes Lager von feinen, weißen Porzellain, bestehend aus als len Gorten Tafels, Caffees und Thee-Geschirzen übernommen hat, und empfiehlt sich zur geneigten Monahme.

Joh. Ulrich Muller, Dien eregaffe Ro. 1301

2673. Bet Unterzeicneter ift noch guter, suffer Inrolerwein, die Maagbouteille gu 36 Er., zu haben. Um geneigte Abnahme bittend, empfehle ich mich mit aller Sochachtung.

Beingaftgeberswittme sum goldes nen Lowen im Thale.

2831. Gine afigige Biener, Chaife mit Febern ift um einen billigen Preis gu verlaufen, und bei bem Rupferschmid am Rochusberge gu er. fragen.

2854. Es find mehrere Beniner Grummet ju verfaufen. Das Uebrige ift in ber Theatiner: Schwabingerftraße Ro. 1653. über 2 Stiegen ju erfragen.

2710. In ber hirtenstraße Ro. 98. ift ein 1gas biges Saus, su allem geeignet, mit Sofraum, Burg- und Obfigarten, ober 2 Bauplagen aus freier Sand zu verlaufen, und kann in ber Neuhausergaffe No. 1122. beim Brigelbrauer erfragt werben.

2819. In ber Mar-Borftabt ift in einer febr frequenten Strafe ein außerst solib ers bautes Saus von 3 hoben Stockwerken, wos von jedes 8 bis 9 Zimmer enthalt, sammt großem Sofraume, Sausgarten und Dekonos miegebaude zu verkaufen.

2583. No. 95. in ber Lerchenstrafie, Lude wige: Borftadt ift ein Bauplat ju verfaufen. Das Rabere ift beim Ammerthalerbacker bu erfragen.

2697. Es ift eine ordinare, aber noch brauche bare und vollständige Pferds: Equipage, bann Stall: und Pubzeug als: als Saberkiste, neue Rardetsche ic. zu verkaufen, und täglich Borsmittags am Eingange von der Türkens in die Rafernstraße No. 346. zu besichtigen.

2715. Ce find noch 150,000 Biegelfteine gw berkaufen. D. Ueb.

2731. Es ift eine filbergestidte fcwere Ries gelhaube zu verkaufen. Sie kann auch gegen gute Sicherstellung auf Abbezahlung abgeges ben werden im Thale im Ruchlbackergaßchen No. 643. über 2 Stiegen.

2743. In der Salgstroße No. 44. find bils lig su verkaufen: ein older 4stBiger Stadt: magen, eine neue einspannige Chaise und ein Schweizermageel.

2741. In ber Lerchenstraße ift ein außerst vortheilhaft gelegener Bauplag von 4942 Quabratschuhen zu verkaufen. D. Ueb.

2755. Bier bis 5000 fl. Emiggelb auffein Saus in ber Ludwigs. Borftabt werden ohne Unterhandler aufzunehmen gefucht. D. Ueb

2759. Es find icone Spargellindl 2jahrig, und ein fehr großer Raftanienbaum zu vers Faufen, und zu erfragen bei bem Gartner Res fenberger in ber Mullerstraße No. 51. e.

2793. In ber Max. Borftabt in einer belebs ten Lage ist ein schönes Saus um 3800 fl., mit 1000 fl. baarer Erlage zu verkaufen, und zu erfragen in ber Brienner-Straße No. 221. lit a. über 1 Stiege nächst ber Gloptothek.

(***)

2765. Beim Claviermacher Grabner in ber Berchenftrage Ro. 240. ift ein Flugel für 1 fl. 24 fr. monatlich zu vermiethen, oder um billigen Preis zu verkaufen.

2769. In der Mullerstraße No. 661. lit. d. ift ein Flugel mit 7 Oftaven um billigen Preis zu verkaufen, und bas Nahere beim Sauseis genthumer zu erfragen.

2774. In der Weinstraße Ro. 122. im 2ten Stockwerke find 1 ober 2 Dienftbotenbetten mit ober ohne Uebergug zu verkaufen.

2789. Es find 14000 gut gebrannte Dache platten, und 9000 Raminsteine zu verlaufen. D. Ueb.

2803. In der Amalienstraße in der Mars porstadt No. 555. sind 2 Schweizerwägerin, ein ganz neues mit Berdeck und sehr leicht, und eines ohne Dach, im Falle zu. 2 Pferde, doch mehr für 1 Pferd, um billigen Preis zu verkausen.

2806. Un ber Rafernftrage, ber Slnptothek gegenüber, find mehrre Bauplage ju verkaus fen. Rabere Auskunft ertheilt man im neuen Schulbaufe an ber Luifenftrage.

2812. Un ber Raferne und Luifenftrage nachtt ber Gloptothek find mehrere Bauplage um billigen Preis zu verkaufen. Das Nabere ift an ber Turkenstraße No. 467. zu ebener Erde zu erfragen.

2783. Bor bem Sendlingerthore im Ron: Delle links No. 5. uber eine Stiege ift ein noch gang neues, schones Rinderwagerl gu perfaufen.

2830. Es find 6 noch gang neue Pentes & l'air auf bolgerne Rahmen gu verfaufen. D.ll.

2824. Es wird eine Rartoffel: Reibmuble gu Faufen gefucht. D. Ueb.

2682. In der Rabe des Odeons ift ein Saus aus freier Sand um billigen Preie zu verkausfen, und das Rabere bei dem königl- Movo. katen Dr. Pichlmanr in der Raufingerstraße Ro. 1027: uber 2 Stiegen zu erfragen.

2688 Ein Saus, wobei ein Bafchaus, Brunnen und Bleichplag fich befinden, ift in ber St. Annavorstadt gu verkaufen. D. Ueb.

2717 Bei bem königl. Sofmusikus Rolb (Thal Petri No. 194., 2tes Stockwerk ruck, warts) sind mehrere vollständige Klavierause zuge von Opern oder Dratorien von Mozart, Sandn, R. M. v. Weber und anderen berühmten Meistern, sowie mehrere Sonaten oder andere Rlavierstücke auf 2 oder 4 Sande, oder mit anderer Begleitung von Duffel, Beethoe ven, Wilms, Arommer, Eberl, Weber und Zerenn ze. um billige Preise zu verkaufen.

2576 Bauplate in ausgezeichnet schöner Lage, junachft dem Marimiliansplate, in ber Marvorstadt können aus freier Sand anger laffen werden. Rabere Anweifung gibt herr Stadt: Baumeister bocht, Rosenthal No. 713.

2536. Es werben auf sichere Sppothet 6 bis 10000 fl. aufzunehmen gesucht, jedoch ohne Unsterhandler. D. Ueb.

2431. Mehrere Gatrungen bluhender Gesträuche zu englischen Anlagen werden wegen Unlegung der neuen Landwehrstraße durch den Garten Ro. 56. an der Sonnenstraße in der Ludwigsvorstadt, dem Josephspitalthore gegenüber, sehr wohlseil vertauft; auch wird in demselben beste Blumenserde, welche über acht Jahre alt und abgelegen ist, das gewöhnliche 2spannige Fuder zu 12 tr., dann Wiesens und Wasenerde zu 6 tr. abgegeben.

Berfteigerungen.

2742. Donnerstag ben g. April 1. 3. und am folgenden Tage wird in d.r Schäfflergasse Ro. 1564. im 3ten Stocke Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachs mittags von 3 — 6 Uhr die hinterlassene Buchersumm. lung Des verstorbenen Custos an der königt. baper. Dof: und Central : Bibliothet J. B. Docen, versteigert.

Dieselbe enthalt im Fache ber Phisologie, Bor, ferbucher von Griffsti, Schneider, Scheller, Bags ner, Thiebaut, Mogin und Jagemann, Grammatiten von Buttmann, Thiersch, Jampt, Geimm ze. zc., Schercii Closar. Germ., Stobaei sententiae eum interpr. Ord. Gessneri, mehrere gute Ausgaben von romischen und griechischen Rlasstern, Brunekii annalecta poet, graec, etc., oltdeutsche Gedichte in Auss

gaben von Grimm, Groote, Gafrarfon, Busching von ber Dagen, Ladmann, Detter und Roote. Das belles triftische Fach enthält unter vielen andern die Werke von Galberon, Gervantes, Tosso, Dante, Walter Scott, Ih. Moore, Shalespeare, Rlopstock, Rleift, Gothe und Schiller. Die vorzüglichern Werte der übrigen Fächer sind: Schilteri, Thesaurus antiquit, Teuton., Tabula Peuting. c. Manert, Gast history of Greece, Hardt catalogus codd. MSS. Monac., Smith sur la richesse des Nations, tr. pr. Garnier, Taubers Prediaten, neue Ausgabe, u. s. w.

Schläftich wird bemertt, daß viele won ben Buchern mit handfdriftlichen Rotaten bes fel. Befigeis verfeben find, und daß ber handfdriftlice Raclag beffel-

ben im Bangen loegeschlagen wirb.

Den 2. April 1829.

Ronigl. bayerifches Rreis . und Stadtgericht Munchen.

21Imeper, Direttor.

Beifer.

2678. Runftigen Mondtag ben 6. Upril b. J. Nach, mittags 4 Uhr werden aus der Berlaffenswaft des Bonigt, baper. Oberften und Flügel : Abjutanten Sr. Mojestat des Königs, Prinzen von hobenzollern bes chingen am Karolinenplage in der Marvorstadt No. 201. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert; zwei Chaifenpferde, Ballachen, 2 Page Geschiere und eine viersteige Chaife.

Raufeliebhaber merben biegu eingelaben.

Den 31. Darg 1820.

Ronigl. baierisches Rreis und Stadtgericht Munchen.

Allmener, Direttor.

Delal.

2686. Donnerstag den 9. April h. 3. und Die ubrigen Tage werden Bormittags von 9 bis 12 und Rache mittags von 3 bis 6 Uhr in der Behaufung des burgl. Schlossermeisters Daller in der Eherestenstraße No. 589. über 3 Griegen nachstehende Effekten, ale: Sile ber, Pretiosen, Ilhren, Gemalde, Betten, Derrem und Frauenkleider, Betts, Leibe und Tifchwasch, Porzellain, Glafer, Rupfer, Jinn und andere Meubelsgerathschaften gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteis gert.

Den 27. Mary 1829.

Ronigl. baper. Rreies und Stadtgericht Munchen.

Allweger, Direttor.

Solal.

2766. Dienstags ben 14. Ipril b. 38. werden vom unterfertigten Umte in ber tonigl. Forstrevier Beil, auf ben holglagerplagen an der Loifach und beim Rochelfee

682 Sagftude und 445 Baus oder Flogftamme

offentlich verfteigert. .

Bablungefähige Raufeliebhaber wollen fic am genannten Tage Bruh g Uhr bei bem tonigl. Revierforfter in Beil einfinden.

Den 31. Dary 1829.

Ronigl. Forftamt Benediftbeuern. Dorner, Forftmeifter.

2838. Der berricaftlichen Beifung ju Folge wird man in der Diefamtlichen Spanleuthenberger=Baldung nachft Eglharting, der Dunchner=Bafferburgerftraße junachft gelegen,

Frentag ben 10. f. Mts. April von Frub 9 Uhr bis Rachmittags 3 Uhr im Birthebaufe gu Gale

harting folgende holggattungen im gefdelterten Buftande an Die Meiftbietenden Salva ratificatione gegen Baargab. Jung offentlich verfteigern;

69 Rlafter Buchenholg, 20 w buchene Prügel, 10 n Riafter Fichtenholg,

Man will bemnach Raufeluftige hiezu eingefaben haben, mit dem Bemerten, daß sowohl um die gange Quantitat, als um einzelne Rlafter gesteigert, inzwiz ichen aber bas bolg in bem mobl sichtbaren Schlage täglich in Augenschein genommen werden tann.

2m 30. Mars 1820.

Abelich v. Sagzisches Gerichtes und Rentens Berwaltungeamt Dehlevfen.

Rifter von Rern.

1926. Montag ben 27. April I. J. und die folgenden Tage Morgens von 9 bis 12, und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr werden die von bem ohnlangft babiet verftorbenen Ronigl. Frangofifden Benerale Titl. Deren Vicomte d'Altier de Borne hinterlaffenen Mobilien und Effetten, fo wie auch jene, einer turglich pon bier abgereisten Jamilie gegen baare Bezahlung offentlich verfteigert merben. Außer politirten und orbingiren Meubels aller Urt tommen vor : Gine icone Bettftelle von Mahagonihols, ein febr gutes Pianaforte von Dul. ten, Spiegel, Rranfeuchter, Aftraligampen, Stodubren, eine febr gute, goldene, von felbit ichlagende Repeties ubr, Gilber, Pregiofen, ein großer, brongener, fein vergoldeter Tafel Auffat mit Figuren , 2 Paar Dop. pel. und ein Daar breilaufige Diftolen, ein außerft fcones Damenbrett und Trictracfpiel, 2 Degen, acht englische Rafirmeffer, Betten, Matragen, icone Bett: beden, Rleiber, Bribs, Tifche und Bettmafche, Porgele lain, Fayence, Rupferftiche, Bemalde, einige Bucher, Bagen, 140 Bouteillen Burgunder Ruite, 115 Bous teillen Rothwein (ein weißer, rheinbaperifcher Bein) und mande andere Daubfahrniffe. Gammeliche Begene ftande tonnen am 22., 23. und 24. April in dem Berftele

gerungelotate, Bergogfpitalgaffe Ro. 1139., bon 10 bis 2 Uhr befeben merden.

Deffe, Commiffar.

2728. Dienftag ben 14. April Bormittage 9 Hfr weiden in dem tonigl. Lottogebaude in Der Promes nabeftrage Do. 1507. im Reviftonsfaale mehrere Bente ner Mafulaturpapiere an ben Deiftbietenden öffentlic verfteigert.

b Der Bertauf geschieht im Großen nach bem Gemichte. Der Infcblag erfolgt Salva ratificatione ber General: Cotto: Abminiffration, und bie Beiberlage bat nach erfotgter Genehmigung bet der Abgabe fait.

Bermuth , Infpettor.

Berichiebene Rundmachungen.

Privilegiums: Ungeige. Se. Daj, der Rinig baben geruht, ben ergebenften

Unterzeichneten laut Referint vom 11. July 1828 ein Privilegium für die ausschlufliche Berfertigung und Bertauf der bei uns erfundenen Borrichtung jum Staubregen. Babe allergnabigft ju extheilen. Bir bes ehren uns alfo dem hoben 2del, fammtl. D.B. Mergten und ein verebrliches Dublitum ergebenft eingulaben, fich von ber 3medmäßigfeit biefer Erfindung in uns ferm Botale, Brienner-Strafe Ro. 1340. ju ebenen Erbe, gutigft ju überzeugen, mofelbft Die Beftellungen angenommen meeben.

Munden im April 1829.

Coneider und Balt.

2720. Gine febr folide, finderlofe Staatebieners. Familie babier municht 1 - 2, bas Gymnaffum ober eine fonftige biefige Bebranftalt befuchende Bunglinge bon 10 - 14 3abren gegen billige Bedingniffe in Roft und Bohnung aufzunehmen.

Die unterseichnete Anftalt, welche über bas Robere ble erforderliche Ausfunft ertheilt. tann ben Gltern oder Bormundern folder Junglinge Die beruhigende Berficherung geben, daß lettere bei biefer Familie in jeder Begiehung febr gut gehalten fen murben.

Das Unfrage : und Udreff : Bureau Munchen.

Blitabfeiter betr.

2493. Der ?. Univerfitats Profeffor Dabir, mel der auf Berlangen Blibableiter beforgt, mobnt jus nachft außer bem Gendlingerthore linte Ro. 670 b. beim Riftlermeifter Baur. - Dief jur Rachricht auf vielfältige Anfrage.

2495. Endebuntergeichnete marnen biemit Jedemnann ohne ihr Biffen auf ihren Ramen Jemauden etwas gu leigen, indem Diefelben fur nichts gut fleben.

30h. Bapt. Gibel, burgerl. Stadtmartte meffer, und Glifabetha Geif , burgerl-Salgftöglerin.

2792. 3n ber Baverffrage im Anguff neugarten Ro. 145. find febr gute Reitpferde um billigen Dreis gu jeber Stunde ju verleiben.

Gremben=Unieige.

Bom 9. bis 5. April 1829. 3m goldenen Dirfd.

Dr. Schmidt, Raufmann von Bunfledl. Gr. Borg. nis, Regotiant von Frantfurt. Dr. Maden, Englifer Offigier aus Conbon. Dr. Falconer, Rentler Don London. Dr. Galvadore, Regotiant aus Bicenje. Dr. Schmidt , Gapitain aus Italien.

3m fdmargen Abler. Den. Lodner und Rleinbelt, Rauftente won Mentoe jou. Dr. Dathen, Raufmann von Bremen. Br. van ber Grone, Raufmann von Unna. Dr. Reinbarde, Raufmann von Manheim. Gr. Schonleber, Raufmann von Augeburg. Dr. Rubolph, Raufmann bon Frantfurt. Dr. Rling, Regotiant aus Achen. Dr. Dehatiched, Rongertmeifter aus Rarferufe.

3m goldenen Dabn. Br. Safe, Rechnungerath und fr. Thienemann, 35 nangfetretat von Altenburg. Dr. tanbon, Abvotat Don Paris. Dr. Daben, Partitulier von London.

3m goldenen Rreus. Dr. Gemelbauer, Apotheter von Dillingen. Dere Ludwig, Raufmann von Augeburg. Dr. Deigner, Student von Damburg. Dr. Bruner, Beifflicher aus Burid. Dr. Unbehauen, Tontonftler aus Rubolftabt. 3m golbenen Baren:

Dr. Diegel, Raufmann von Barou. Den. Bell und Ohneforg , Raufleute von Augeburg.

3m golbenen Stord. Dr. Rubner , Danbelemann aus Reumartt.

3m goldenen Stern. or. Beig, Reufmann von Augedurg. Dr. Schoch, Raufmann von Reuulm.

Bevolterungs . Ungetge.

Beftorben find: Den 26: Darg. Peter Deberer, Bemeiner vom 2ten Infanterie Regimente, von Gnadenberg, 20ge. Raftl, 22 3. alt, am Rervenfieber.

Den 28. - D. Anna Bidenbauer, Bferfrauerefrau, 63 3. alt, am Schlagfluge.

Gr. Ratharine v. Rrenner, geb. Rathemittme, 63 3. alt, am Soleimichlage.

Baebara Reiner, Maureretochter, 66 3. alt, erfrunten. Den 29. - Joh. Beiger, Gemeiner wom iten Guirafier . Regimente , von Loger , 20ge. Biechrach. 22 3. alt, am Rervenfieber.

Sabina Denfelt, Rattunbruderstochter, 18 3. alt, am Rervenfieber.

Fr. Juliana v. Sumppenberg, Bachtmeiftersmittme, 34 3. ait, an der Bafferfuct.

Urfula Menginger, Finang . Bureaubieners . Tochter, 4073. aft, an ber gungenfuct.

Anna Bohrer, Dienstmagt von hier, 23 3. alt, an ber Lungenfucht.

Arfula Robler, Dausmeifteretochter, 41 3. alt, an Berhartung im Unterleibe.

Biltoria Englmater, Taglobnerefrau, 37 3. 9 D.

24 T. alt, an fnotiger Lungenfuct.

Job. Ablbl, Schneibergefell von Friedenfels, 2bge. Remnath, 30 3. alt, am Rerven: und Faulfieber.

Den 30. — Eduard Ludolph Schweigl, tonigl. Gene tral. Staatotaffa Dffigiantensfohn, 3 2B. alt, an Fraifen und Abgehrung.

Benno Derich, Taglohner, 55 3. alt, am Schlagfluge. Margaretha Barth, Badergefellenstochter, 9 E. alt, an Schwache.

Maria Scherer, Maurerefrau, 48 3. alt, am Bebrfieber.

Den 31. - Mor Cafar Loudet, Sprachlehrerefohn, 3 I. alt, an Schmache.

Dr. Bilhelm v. Deusler, quiess. Amtetaftnerefohn, Candidat der Philosophie Dabier, 20 3. ait, an ber Lungensucht.

Anna Gebel, Mebgerstochter und Pfrundinerin,

86 3. alt, an Entfraftung.

Maria Riebermaier, Solbatenswittme u. Pfrundt, nerin, 77 3. alt, an Altersichmache.

Dr. Frang 3of. v. Pettentofen, Benefigiat, 66 3. alt, an Lungenvereiterung und Behrfieber.

Bilbelmine Lofdan, tonigl. Doftangeretochter, 2 D. 2 E. alt, an Bebe und Gedarmbraud.

Josepha Briefer, Papiermaberemittme von ber Au, 75 3. alt, an ber Baffersucht.

Peter Schneider, Taglobner von der Mu, 28 3. alt," an ber Lungens und Baffersucht.

Den 1. April. Rael Grunemald, tonigl. Tafelbedert

Joh. Evang, Beininger, Mehgeresohn von Paffin, Candidat der Philosophie dahier, 28 3. alt, an der Abgehrung in Folge der Lungenlahmung.

Lubwig Meunier, penf. Kammerdiener von Dresben, 70 3. alt, an ber Lungenlahmung.

Maximitian Ront, Bafderefohn, 5 M. 26 T. alt, an Ronvulfionen.

M. Unna Pracher, tonigl. Salinen Rechnungs: Commiffaretochter, 22 3. alt, am Brand Der Gedarme.

Anna Maria Dofch, Bierwirthsfrau, 45 3. alt, am Gichtabfas nach bem Kopfe mit neroffem Fieber. Anna Fischer, Taglohnerin von der Au, 69 3. alt,

an ber Lungenentzundung und Bafferfuct. Rarl Merel, burgl. Schweinmeggerefohn, 6 M. 4 T. alt, an Gichtern.

Rofalia Stock, Rammerdlenerstochter, 10 3. 7 D. 24 E. alt, am Rervenfieber mit Abfag nach bem Ropfe.

or. Erasmus Reichel, tonigl. SteuersRataftersRes vifor von Ortenburg, Lbas. Briesbach, 35 3. 14 L. alt, an ber Lungenvereiterung.

Unna Bottertas, Bedlentenstochter und Pfrundtnes

rin, 34 3. alt, an Abmagerung.

Frang Ritolaus Bollriegel, Stellumehmeisterefohn, 4 3. 10 Dt. 6 E. alt, am Mervenfieber mit weißem Friefel.

Den 2. — Marta Mannhardt, Taglobnerswittme, 58 3. alt, an verfaumter Darmentzundung und Brand.

Rafpar Bichler, burgl, Elchter, und Saifenfabritant, 53 3. alt, an der Luftrobrenfdwindfucht.

6 unchel. Anaben.

6 unebel. Madden.

Bodentliche Ungeige von ber Munchner Schranne ben 4. Upril 1829.

Baisen.	Rorn.	Gerite.	Saber.
Boriger Rep 419 Rene Zufuhr 872 Ganger Schrannen. ftand 1291 Deutiger Bertauf 1110	Boriger Reft 593 Reue Zufuhr 250 Ganger Schrannens 823	Boriger Reft 40 Reue Zufuhr 652 Ganger Schrannene ftand 692	Schaffel. Boriger Reft 111 Meue Zufuhr 1154 Ganger Schrannen: ftand 1265 Deutiger Bertauf 1221
Bleibt im Reft 175	Bieibt im Reft 308 Berfaufspreife.	Bleibt im Reft 37 Berkaufspreife.	Bleibt im Reft 44 Berkaufspreife.
Dochst. Babrer Mindest. Ourche Mittele Onrche fcmitte. Oreis. Fft fr. fl. fr. fl. fr	Dochft. Babrer Dindeft Durche Mittele Durch- ichneites Preit. fcnitte.	Durch. Bahrer Mindest Durch. Dittels Ourch. schnitts. Preis. schnitts: Preis. ft. ft. ft. ft.	Doche Mittel Durche ichnitts Preis Preis

In Bergleichung gegen Die lette Schranne find Die Durchschnittspreife

Baigen blieb. Rorn minder um 10 fr. Berfte minder um 5 fr. Saber minder um 1 fr.

Bergeife der in der königl. baper. Haupts und Residenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Verkaufs: Gegenstände.

Den 4. April 1820.

V. Flet	fc Gattungen.	175	V. Bier und andete Stuffigkeiten.
Ein Pfund des best Ein Pfund Rindstein Richt in Richtel Lamms - Schweit Schweit - Schweit Ein Bentner ausgellein Pfund gegossen feine Lie Geise	i r t. en Ochfenfleische auf ich gilt ich arirt. eisch neisch, robes nfleisch, geräuchertes. nfett unge affenes Unfclitt Unschlitt Elichter bter Eichter		Tariet. Chie Maß braunes Winterbier Richt tarirt. Gine Maß weißes Gerstenbier weißes Beigenbier Bierestig Beterstig Germ. gute Milch guter Rahm Branntwein bester Branntwein ordinärer Rischemasser Beinohl Beinohl Beinohl
	ualien überhaupt årz bis 4. April 1829.		VII. Berfchiedene Bedurfniffe.
Benennung.	Angahi Gem. o. Std.		Ein Shaffel Erdapfelbester Gattung fl. tr. pf
Somals Gebürg . Butter . Frischer Körbchen' Butter Frische Eper . Trucheneper . Dennen, alte . Dühner . Indianen . Rapaunen . Sänse, alte . Junges .	8654 bas Pfund in 5501 — — — 1590 — — — 25500 15 Stud in 318000 8 — — 566 das Stud in 874 — — — 272 — — — 330 — — — 84 — —	- 16 20 - 8 8 24 50 - 1 18	- geinfaamen 19
Bunges	1308	- 33 - - 7 - 1 45 -	Cine Alafter Buchenholz 8 12 — Birkenholz 6 — Fichtenholz 6 — Gichenholz 6 —

Königlich

Polizen Anzeiger

Bayerischer

von München.

Nro. 28. Mittivoch den 8. April 1829

Bekanntmaduna:

(Die offentliche Stuppoden Impfung betreffenb.)

2015. Um nachften Gonntane ben 12! Upril wird nach beenbigtem Bottesbienfte. Bormittags zwischen 10 und 12. Uhr Die öffentliche Schuppocken Smpfung im fleinen Raths bausfaale dahier fortgefest, und es werden biegu befondere die 3mpfpflichtigen

1) aus bem 11ten Difteitte UB, von Ro. 601, bis 716., 733. bis 760. und"

2) aus bem 12ten Diftrifte 21B: von Ro. 717. bis 732., 872, bis 903. vorgelaben.

Ed werden jeboch auch die in andern Diftriften wohnenden Impfpflichtigen und anbere Individuen, welche fich impfen laffen-wollen, bei biefer Belegenheit unentgelblich geimpft: werben.

Der Termin ber Impfpflichtigfeit ift in ber Art festgefest, bag alle Rinder, welche bis jum 1. Januar 1. 3. gebohren wurden, und podenfabig find, im beurigen Jahre geimpft merden muffen ...

Meltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder Der Impfung entziehen? werden mit Strenge beftraft werben ..

Munchen am 5. Wril 1829 .-

Ronigliche Polizen = Direktiom Munchemvon Rinecter, Direktor.

mietbicaften.

2862? Im Rosenthale No. 650. im britten Stodwerte find 2 belle, eingerichtete Bimmer mit Ruche und Rlavier fur 14 fl. und eines. rudwärts für 5 fl. ju vermiethen ..

2877. In ber iconften lage am Promenae Deplage uber 3. Stiegen konnen vom 1. Man' an 2 icon meublirte Bimmer nebft einem Bette: um monatliche 18 bis 20 fl. bezogen merben .-Muskunft erhalt man im Sattlerhaufe an ber-Congregationskirche No. 1449. uber 2 Stiegen ..

2864: In der Frauenstraße am Isarthore No. 488. über 3 Stiegen ift fogleich ein schon meublirtes Bimmer um 6 fl.-monatlich au bes gieben .-

3874: No. 30 .- in ber Ranalftrafe im Rne =: belichlößt find zwei Bohnungen fur 130 und 120 fl. gu Beorgi gu begieben ..

2831. Nächst dem Rariethore No. 1129. ift eine fone Bohnung, aur Biele Georgi für 145 fli gue vermiethene und beim Bacter gu ere fragen.

(*)

2865. In der Theaterstraße Ro. 492. Lit. a. ift uber 3 Stieg. a ein meublirtes, heinbares Bimmer fammt Bedienung um 6 fl. zu vers miethen, und entweder sogleich oder am 1. Man zu beziehen.

2870. In der Raufingerstraße No. 1604. über zwen Stiegen ist zu Georgi ein kleines Logis mit 2 Zimmern vorz und einem Zimmer rudwärts, sammt Ruche, Solzlege einer kleiznen Garderobe, nebst übrigen Bequemlichkeisten an einen Serrn oder kinderlose Familie um 230 fl. zu vermiethen. Auch ist im namslichen Sause am 1. May über 1 Stiege ein stön meublirtes Zimmer mit eigenem Eins gange und übrigen Bequemlichkeiten für mosnatliche 14 fl. zu beziehen.

2872. In der Herrenstraße No. 321. über 2 Stiegen im Thurme sind am Biele Geergi 2 helle Zimmer, wovon das eine heitbar ist, neuft Kuche und Holzlege, jahrlich für 42 fl. zu beziehen.

2876. In der Sendlingerstraße Ro. 727. sind über 1 Stiege vornheraus 2 schon ausgemalte, ineinandergehende, vollständig meubelirte Zimmer, mit einem Bett für monatliche 12 fl., und mit 2 Betten für 14 fl. am ersten Man zu beziehen. Nähere Zuskunft wird daselbst über 1 Stiege rückwarts gegeben.

2880. In der Prannersstraße an der Sons nenseite No. 1497. über 2 Stiegen vornhers aus ist ein Logis, bestehend aus einem gros hen und einem fleinen Jimmer, Alfoven und einem nebenanstoßenden kleinen Jimmer, nebst Borzimmer, vollständig meublirt, monatlich um 36 fl. zu vermiethen. Es kann auch uns meublirt abgegeben werden.

2883. In Der Barer-Strafe No. 349. ift eine Wohnung im erften Stockwerfe mit vier Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten fur 170 fl. jahrlich ju Georgi ju beziehen.

2865. Um Promenadeplage an ber Sons nenseite Ro. 1466. im Sten Stockwerke sind 2 schön meublirte Zimmer sogleich oder am 1. Man an 1 oder 2 Herren um 10 fl. zu vers miethen. 2886. Im Rubhart'ichen Saufe No. 70. an ber Schönfelbitrage über 2 Stiegen ift eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, einer Rammer, Ruche, Reller, Speicher, mit ber freundlichsten Aussicht zu Georgi um 400 fl. jährlich zu beziehen. Ebendaselbst sind auch eine Stallung zu 4 Pferbe, Kutscherwohnung, Remise uud Seuboden fur 72 fl. jährlich zu vermiethen.

2000. In ber Gendlingerstraße No. 728. über 2 Stiegen rechts ift sogleich ein Bimmer um 5 fl. zu beziehen.

2891. Im Sause No. 1612. in ber Raufins gerstraße über 2 Stiegen sind 3 Zimmerr, ein ausgemaltes, modern meublirtes nebst Rabis net und Alfoven vornheraus um 24 il. monats lich und 2 andere, ebenfalls ausgemalte und meublirte um 8 fl, monatlich sogleich zu bezies hen. Das Nähere ist über eine Stiege zu erz fragen.

2923. Am 1. Man find am Dultplate mehr rere Zimmer mit oder ohne Meubels von 5 bis 11 fl. su vermiethen. D. Ueb.

2936. In der Berzogspitalgasse Ro. 1244. ift eine Wohnung, für einen Bierwirth geeigenet, um 250 fl. zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

2935. In der Umalienstraße No. 558. find mehrere Wohnungen am Biele Georgi von 40 bis 50 fl. su vermiethen.

2933. Neben bem Geminar und nicht weit von der Universität sind 2 Zimmer mit 3 Beteten vornheraus im Augustinerstocke, 8ten Ginzgange, für 20 fl. am Ecke an der Connenseite, bann noch ein sehr schönes Zimmer mit vier Rreugftocken für 10 fl. und 2 andere für 8 und 10 fl. zu beziehen.

2932. In einem Sause in der Stadt ist im Iten Stockwerke ein Galon mit 2 Nebenzims mern, dann 2 Bedientenzimmern, alles schön und wohl meublirt, sogleich monatlich um 4 Carolin zu beziehen, und das Nähere No. 1097. in der Neuhauserstraße rückwarts über 2 Stiegen zu erfragen.

2930. Racht bem Sadengagden im britten Stodwerke vornberaus ift eine kleine Wohn nung fur 30 ft. jahrlich zu Georgi zu vermiesthen, und in der Gendlingerstraße No. 916. zu erfragen.

2931. Auf bem Rindermarkte Ro. 646, im 3ten Stockwerke vornheraus find 2 meublirte Rimmer am 1. Man fur 14 fl. zu vermiethen. Sie können auch einzeln abgegeben werden.

2029. In der Rafengaffe No. 1011. ift eine Bleine Wohnung fur den jahrlichen Bins von 90 fl. zu Georgi zu beziehen, und bas Rasbere zu ebener Erbe zu erfragen.

2022. In der Prannersstraffe an der Sons nenseite No. 1496. im 4ten Stodwerke ist eis ne Wohnung mit 3 heißbaren Zimmern, Als koven, Ruche, wo auch das Wasser gepumpt wird, Magdkammer 26. um den Jahredzins von 100 fl. zu Georgi zu vermiethen, und im exsten Stodwerke zu erfragen.

2927. Ro. T223. in ber Josephspitalgaffe ift eine Wohnung über 1 Stiege vornheraus mit 2 heißbaren Zimmern, 2 Nebenzimmern, Ruche, 2 Borplagchen und einer Holzlege zu Georgi für 150 fl. zu beziehen.

2025. In ber Baperstraße No. 141. nabe am Rarlethoxe ift zu ebener Erde ein geschmackvoll meublirtes, geräumiges Jimmer mit Bett vom 1. May an monatlich für 8 fl. zu verz miethen.

1924. In Ber Mullerstraße No. 66t. d. ift eine Laben: Wohnung ju Georgi um 185 fl., Dann im 2ten Stodwerfe eine Icone Wohnung mit allen Bequemlichkeiten um 330 fl. zu vers miethen, und bas Rabere beim hauseigem bumer zu erfragen.

2894. In Mo. 921. in der Sendlingerstraße ift eine Wohnung vornheraus, bestehend aus einem heiße und einem unheißbaren Bimmer, Rammer, Ruche und Speicher um 90 fl. jahre lich zu vermiethen. Das Nähere ift über 1 Stiege baselbst zu erfragen.

2892. Es find vor bem Schwabingerthore on ber Mittagfeite in ber Lewenstraße Ro. 503. C. noch 2 Wohnungen zu Georgi um 80 bis 90 fl. Jahredzins zu vermiethen. Diese Wolnungen bestehen jete aus dren Zimmern nebst Alfoven, einem Borzimmer, Waschhause, Garten und Sommerhausantheil, Reller, Speischer. Sie gewähren bie schönften Aussichten. Diese Wohnungen können auch zusammen ges miethet werden, nämlich mit 6 Zimmern um den nämlichen Jahredzins.

2895. In ber Gifenmannsgaffe Mo. 1110. über 2 Stiegen find zwen meublirte gimmer um 14 fl. monatlich fogleich ober am 1. Mat zu beziehen.

2897. In ber Gluckstraße ift eine Wohnung über eine Stiege, bestehend aus 4 Zimmern, Magdkammer, Ruche und andern Bequemlichs keiten um 250 fl. zu Georgi zu vermiethen, und bas Nahere No. 639. bafelbit zu erfragen.

2901. Nachst ber Kreugfirche No. 1217. über 1 Stiege ift ein beigbares, meublirtes Bimmer für 4 fl. monatlich am 1. May zu vermiethen.

2899. Es ist in ber Brienner-Strafe Ro. 1340: über eine Stiege eine schöne Wohnung, wegen eingetretener Berhaltnisse, zu George um 300 fl. zu vermiethen. Das Rabere ist in ber Ludwigsstraße No. 138 zu erfragen.

2903. Es ist in der Josephspitalgasse No. 1222. du ebener Erde rechts ein meublirtes Bimmer vornheraus und mit eigenem Einsgange ohne Bett für monatliche 5 fl. am 1. Man zu beziehen, und bas Nähere über Tetiegen zu erfragen.

3907. Es ift eine Rechgerechtigkeit fogleich zu verpachten, und zu erfragen nachft ber Rreuglirche Ro. 1212. Bu ebener Erbe.

2005. Am Anger No. 736. rudwarts ift eine Bohnung um 70 ff. Jahreszins für eine kins berlofe Familie fogleich zu beziehen, und suebener Erbe zu erfragen.

Bohnung No. 135. über 1 Stiege mit Stalz Jung und Remife um 900 fl. zu Georgi zu vermiethen. Das Nahere ift zu ebener Erde zu erfragen.

2906. Bor bem Jarthore No. 37. in ber beil. Geistmuhle über 2 Stiegen vornheraus find 1 ober 2 schöne Jimmer mit ber schönsten Zlussicht am 1. May monatlich eines zu. 5 fl. ober beide um 8 fl. zu beziehen.

2909. In ber Josephspitalgaffe No. 1220. über 1 Stiege ift ein gut meutlirtes Bimmer sammt Schlafkabinette von einem herrn um 10 fl. monatlich fogleich ober am 1. May zu beziehen.

2012. Un der Ede derlerchens und Singstraße an der Sonnenseite No. 111. ist im ersten Stockwerke eine helle und freundliche Wohsnung von 7 Zimmern mit zwen Eingängen nehst Holzlege, Speicher, Reller und übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder zu Georgi um den Jahreszins von 250 fl. zu vermiethen. Das Rähere erfährt man in der Fleischmannsschen Buchhandlung unweit der Mauthalle.

2013. In der Therestenstraße No. 586. ift ein schoner Barten nebst einem Sommerhause um 40 fl. zu vermiethen.

2914. Anfangs der Turkenstraße No. 346. über 3 Stiegen ift sogleich ein Bimmer für 8 ft. monatlich bu beziehen.

2915. Im Rosenthale No. 652. über dren Stiegen vornheraus ist ein Zimmer ohne Meus bels monatlich um 4 fl. du vermiethen.

2919. In der Sendlingerstraße No. 960. ift über eine Stiege vornheraus eine Bohnung mit allen Bequemlichkeiten für 240 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen.

2920. In der Lowenstraße No. 504. ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Ruche, Keller Holzlege, Speicher um 100 fl. zu Georgi zu bes zieben. Der Eigenthumer wohnt im Sofe ruchwarts.

2909. Es find 2 heitbare Zimmer, febes mit eigenem Eingange, über 1 Stiege vornscheraus, mit Meubels um 10 fl., und ohne felbe um 7 fl. sogleich zu beziehen, und in der Dultagiffe No. 729. zu ebner Erde zu erfragen.

2896. In der Gruftgaffe No. 106. über 2 Stiegen ift eine febr fcone Bohnung, mit allen Bequemlichkeiten verfeben, um 260 fl. jahrlich zu vermiethen.

"2921. In Der Sendlingerstraße No. 948. ift am Biele Georgi ein Quartier über 2 Stiegen rudwarts, mit ber Aussicht in ben Garten, um ben jahrlichen Bins von 190 fl. zu vers miethen. Selbes besteht aus 5 Bimmern, Rüche, Reller und mehrern andern Bequemlichkeiten.

"2898. In ber Müllerstraße No. 658. über eine Stiege ift ein meublirtes, heibbares Bims mer mit eigenem Eingange fur 4 fl. 30 fr. fogleich zu beziehen.

2937. In der Neuhaufergaffe No. 1117. über 2 Stiegen find icon meublirte Bimmer fur 8 und 14 fl. ju beziehen.

2878. In ber Mullerstraße im Edhause ges gen bas Ungerthor Ro. 661. d. find im erften Stockwerke 2 schon meublirte Bimmer um 10 fl. sogleich zu besiehen.

2944. In der Schönfeldstraße No. 122. sind zwen menblirte Bimmer monatlich um 8 fl. zu vermiethen.

2943. Nachst der Schwabungerthorwache an der Adalbertstraße Ro. 704. sind 2 schöne Wohnungen gegen die Sonnenseite mit der Aussicht nach der Stadt, aus 3 Zimmern, Küche, Speises und Magdkammer, dann Kels lerantheil und Holzlege, nebst übrigen Bezquemlichkeiten bestehend, die 1te über 4 Stiege für 100 fl., die 2te über 2 Stiegen für 90 fl. Jahreszins zu Georgi zu vermiethen.

2942. In der Kaufingerstraße Ro. 1024. über 2 Stiegen find 2 schone, meublirte 3im= mer, eines mit Ulkoven um 16 fl., das andere um 12 fl. am 1. May su vermiethen.

2948. In ber Senblingerftrage No. 958. im 2ten Stodwerke vornheraus ift ein meubs lirtes Zimmer mit eigenem Eingange sogleich ober am 1. Mai um 6 fl. gu vermiethen.

2950. In ber Turkenstrafe No. 568, ift über eine Stiege eine icone Wohnung für 90 fl. gu bermiethen und fogleich zu beziehen.

2949. Um Rindermarkte No. 643. ift wegen eingetretener Verhältniffe eine Wohnung mit 5 beibe und f unbeigbaren Immern, Ramemer, großen Borplägen, Rüche, Reller, Holzege und übrigen Bequemlichkeiten über eine Stiege um 650 fl. jahrlich zu vermiethen.

2951. In der Sendlingerstraße Ro. 979. neben bem Sascherbrauer ift über 3 Stiegen pornheraus ein heißbares Zimmer mit eigenem Eingange monatlich um 5 fl. am 1. Mai zu beziehen. Es ist auch rudwarts ein heißbares Zimmer mit Ruche am 1. Mai um 4fl. zu beziehen.

2953. In der Neuhaufergaffe No. 1118. im Borberhaufe Und meublirte Bimmer um 5 und 6 ff. am 1. May zu beziehen. Das Ras, bere ift bafelbft über 4 Stiegen zu erfragen.

2956. In Der Neuhaufergaffe No. 1124. über 3 Stiegen vornheraus find 2 Bimmer, eines fur 2 Berren um 12 fl., eines um 6 fl. fogleich gu beziehen.

2958. In der Rosengasse No. 611. über 3 Stiegen ift ein neu austapezirtes, schon meubelirtes Bimmer mit Bett um 8 fl. sogleich zu beziehen.

2941. Nahe vor bem Karlethore find zwit heigbares mit eigenem Eingange verfebene, große Zimmer vornheraus, bas eine um 10 fl. das andere um 8 fl. zu vermiethen, und zu erfragen in der Josephspitalgaffe No. 1219, über eine Stiege.

2964. In ber Beinstraße No. 1625. find im 2ten Stodwerke vornheraus 2 meublirte Bimmer, jedes mit eigenem Eingange verfesten, bas größere für 10 ff., bas kleinere um off. fogleich zu beziehen.

2960. In der Sendlingerfrage No. 900. ift eine Wohnung über 2 Stiegen vornheraus um 200 fl. jahrlich am Biele Georgi zu bezies ben, und zu ebener Erde zu erfragen.

2993. Jir ber Glodenstrafe Ro. 1262. ift ein meublirtes Bimmer rudwarts über 3 Stiegen monatlich um 5 fl. fogleich su beziehen.

2054. In bem Saufe No. 1007, in ber Rojengaffe ift über 2 Stiegen eine Wohnung von 6 Zimmern, Speifekammer, Reller und Speicher fur 300 fl. jährlich fogleich zu beziehen.

2966. Der Sandlungeladen im Geibenhaufe am Unger ift fur 60 ft jabrlich zu Beorgi zu beziehen, und kann ftundlich besichtiget werden.

2938. Ein Waschhaus sammt Wohnung ift um ben Bine von 125 fl. zu vermiethen, und in ber herrenstraße Ro. 305. i. zu erfragen.

2959. In der Ranalstraße vor dem Ifars thore Ro. 43. über 4 Stiegen ift eine Wohe nung mit zwen heiß: und einem unheitbaren Bimmer, Alkoven, Rüche und andern Bequems lichkeiten um den Jahredzins von 85 fl. zu vermiethen.

2967. Bor dem Marthore No. 1329. find 2 modern meublirte mit der schönften Aussicht auf den Dultplay verbundene Zimmer monats lich um 16 fl. zu vermiethen, und über drei Stiegen zu erfragen.

2677. Im Salzstößler Bogtischen Sause in ber Sendlingerstraße Ro. 970. ift im vordern Stockwerke uber 4 Stiegen eine geräumige Wohnung für den Jahredins von 90 fl. zu miethen und am nächsten Biele Georgi zu bestiehen. Die nähern Aufschlisse ertheilt der

Maffekurator, konigl. Udvokat Dr. Baner in der Burggaffe No. 167. über 1 Stiege.

2968. Es ift am Schrannenplage No. 130. eine Wohnung zu Georgi um ben Sahresgins au 412 fl. zu beziehen, und beim Sauseigens thumer über 3 Stiegen zu erfragen.

2963. In ber Genblingerftraße Ro. 973. Aber 1 Stiege rudwarts ift eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, einer Rammer und Ruche, nebst übrigen Bequemlichkeiten zu Bes orgt zu beziehen. Der jahrliche Bind ift 66 fl. und bas Uebrige zu ebener Erde zu erfragen.

2955. Am Biele Georgi sucht Jemand ausserhalb ber Stadt an ber Sonnenseite eine Pleine Wohnung ober ein großes, mit Alkoven versebenes Bimmer ober 2 miteinander versbundene Bimmer, ohne Meubels, fur 60 bis 66 fl. jahrlich zu miethen. D. Ueb.

2685. In der Salvatorstraße Ro. 1532. ift die Wohnung im sten Stockwerke, bestehend aus 3 Zimmern vornheraus, 2 rudwärts, dann Garderobe, Rüche, Speisekammer, Reller und Speicher um den jährlichen Zins von 200 fl. zu-Beorgi zu beziehen.

2609. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift am Schrannenplage Ro. 126. im 3ten Stocke werke eine Wohnung mit 5 heitbaren Zimmern, Ruche, Holzlege, Reller ic. am Ziele Georgi für 380 fl. zu beziehen, und bas Rabere bas selbst über eine Stiege zu erfragen.

2712. In der Raufingerstraße No. 1017. ift rudwarts im ersten Stockwerke eine helle Wohe nung mit Reller, Speicher, Commodité zc. zu Beorgi für 150 fl. jahrlich zu beziehen.

2714. In ber Rreuggaffe Ro. 1201. iber 3 Stiegen ift eine Bohnung mit 3 beigbaren Bimmern, Magdkammer, Ruche, Solllege und Reller um 80 fl. jahrlich ju Georgi ju vermiethen.

2707. In ber Frühlingestraße No. 286. nacht bem Sofgarten find 3 icone Bohnungen mit 4 heigbaren Bimmern und übrigen Bequemslicheiten um 320 und 150 fl. zu vermiethen, und 2 davon foglerch zu beziehen.

2729. In der Prannersstraße Do. 1502. find sowohl über 1 als 2 Stiegen mehrere meubs firte Jimmer fur 12 und 8 fl. monatlich ju vermiethen.

2734. Im Thale Maria No. 447. ift eine Wohnung mit 2 heißbaren Zimmern, Ruche, Ausguß, Commodite fur 72 fl. zu Georgi zu beziehen, und bas Uebrige über 1 Stiege zu erfragen,

2736. Im Thale No. 522. ist eine Wohnung vornheraus mit 2 heigbaren und einem uns heißbaren Bimmer, Ruche, Musguß, Commodie te und übrigen Bequemlichkeiten um 112 fl. zu Georgi zu beziehen, und bas liebrige zu ebener Erde zu erfragen.

2724. In einer angenehmen, 5 Stundfaue Ien weit von Munchen gelegenen Begend tann ein geräumiges Schloß mit vollständiger Ginrichtung jum Sommeraufenthalt fur eine Berrfchaft in Pacht abgegeben werden. D. Ueb.

2762. Bor dem Isarthore in der Rumforsterftraße No. 35. ift zu ebener Erde eine Wohnung mit 2 heiß, und einem unheißbaren Bimmer, Ruche, Holzlege und andern Bequeme lichkeiten um den jahrlichen Bins von 100 fl. zu Georgi zu beziehen.

2774. In der Schäftergaffe No. 1564. über 3 Stiegen ift ein großes, meublirtes Bimmer von 1 oder 2 herren um 9 fl. 30 fr. am 1. Man zu beziehen.

2801. In ber Burgergasse Mo. 325. über eine Stiege vornheraus ift eine Bohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Ruche, Magdfammer, Solzlege und allen übrigen Bequemlichkeiten am Ziele Georgi um ben Jahreszins von 85 fl. zu vermiethen.

2971. In der Mullerstraße Ro. 661, lit. b. ift eine Wohnung von 3 heitbaren Zimmern, Ruche, Reller, Solzlege, nebst allen andern Bequemfickeiten für jahrliche 136 fl. zu verz miethen, und bas Rabere über 1 Stiege rechts zu erfragen.

2843. In ber Sendlingerstraße No. 905. über 2 Stiegen vornberaus ift eine foone Wohnung um ben Jahredzins von 180 fl. ju Georgi zu beziehen. Ebendafelbst ift eine Wohnung um 50 fl. zu Georgi zu beziehen.

2811. In der Brienner-Strafe No. 323. b. ist über i Stiege eine an der Sonnenfeite gelegene, schone Wohnung mit 4 heisbaren Bimmern, Rüche, Keller und Holzlege an eine ordentliche Familie um den Jahredzins von 136 fl. zu Georgi zu vermiethen. Das Näshere daselbst beim Handelsmann Probstmant zu ebener Erde.

2804. 2lm Marthore No. 1454. zu ebener Erbe ist ein heißbares, meublirtes Zimmer, mit eigenem Eingange am 1. Man um 7 fl. zu vermiethen.

2779. Bor dem Karlsthore Ro. 105. nacht bem Schimmelwirthe ift zu Georgi über 2 Stiesgen eine Wohnang mit 2 heißbaren Jimmern, Rabinette, Reller ic. um den Jahreszins von 70 fl. zu beziehen, und über 1 Stiege zu ersfragen.

2832. Bor dem Karlsthore im Rondelle rechts No. 1317. ist über 4 Stiegen ein heißsbares Zimmer sammt Rammerchen am Ziele Georgi um den halbjährigen Zins von 18 fl., oder monatlich um 3 fl. zu beziehen, und das Nähere über 1 Stiege links zu erfragen.

2825. Auf bem Rreuze an ber Unnagasse Mo. 1237. ist eine schöne Stallung zu 3 Pferbe nebst Beulege halbjährig um 40 fl., monatlich um 8 fl. zu Georgi zu beziehen.

2826. Gin Rubstall mit heuboben ic. ift fogleich zu vermiethen in ber St. Unna-Bors ftadt No. 84. für jährliche 40 fl.

2818. Dem landwirthschftl. Bereine gegens über No. 605., ehe man gur neuen Raserne Pommt, ist eine sehr schone Wohnung von 4 Bimmern, Rüche, Reller und Speicher mit ober ohne Pferdestallung und Kutscherzimmer zu Georgi um 270 ober 210 fl. zu vermiethen.

2674. Dren gut eingerichtete Bimmer gu 7 bis 12 fl. monatlichen Bins find sogleich su vermiethen. Das Uebrige ist auf bem Rinbermarkte Ro. 647., Gingang neben bem Rons bitor Wagner, über 3 Stiegen zu erfragen. 2962. In Der Fürstenfeldergaffe Ic. 9891 im ersten Stodwerke ift ein icon meublirtes Bimmer um 7 fl. monatlich ju vermiethen und sogleich zu beziehen.

2970. In ber Seustraße No. 243. find brei schäne Wohnungen, Die erste zu ebener Erde, vorzüglich für einen Wirth geeignet, zu 230 fl., die zweite im zen Stockwerke mit 5 heißbaren Zimmern zu 100 fl., und die dritte in den Wessaninen ebenfalls mit 5 heißbaren Zimmern zu 110 fl. zu vermiethen, und erstere 2 sogleich, testere aber am Ziele Georgi zu beziehen. Das Uedrige ist in der Gendlingerstraße No. 956. im 2ten Stockwerf. zu erfragen.

2849. Bor dem Einlaße in der Blumenftraße No. 689. ift über 2 Stiegen eine Bobnung mit 4 heißbaren Bimmern, Ruche, Magdkammer, Holzlege und Rellerabtheilung zu Ges
orgi um 200 fl. zu beziehen; auch eine Bohnung zu ebener Erde mit zwei Bimmern und
Ruche um 60 fl.

2607. In bem ehemaligen Raufmann Butta Saufe auf bem Rindermarkte No. 615. über 5 Stiegen ist eine schone Wohnung um 200 fl. zu vermiethen, und zu Georgi zu beziehen. Die nähere Auskunft erhält man auf bem Plagl No. 242. zu ebener Erbe.

2585. Auf der Sonnenseite in der Berzogs spitalgasse No. 1142. ist eine Wohnung mit 5 Jimmern, Ruche, Speisekammer, Reller, Commodité und sonstigen Bequemlichkeiten zu Beorgi oder zu Michaelis um 250 fl. zu beziehen, und beim Eigenthumer zu erfragen.

2957. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift auf der Sundskugel No. 1179. über 3 Stiegen vornheraus eine Wohnung mit 4 Zimmern, Rüche, Husguß, Commodite, Speicher und Reller am Ziele Georgi an eine stille Fasmilie oder für einen Geistlichen um 100 fl. zu vermiethen.

2961. Im Thate Maria No. 447. ift eine Pleiner Reller fur 1 fl. monatlich fogleich gu vermiethen, und bas Uebrige über 1 Stiege zu erfragen.

2636. Die im PolizeisUnzeiger No. 24. de dato 25. Marz 1829 ausgeschriebene Wohnung im Schönfelde No. 106. wird wegen eingestretener Umftande halbiahrig statt 140 fl. um 100 fl. vermiethet, und kann sogleich bestogen und bus Rabere erfragt werden in ber Frühlingsstraße No. 286, über 2 Stiegen.

Berlorne und gefundene Sachen.

2859. Gin goldener Ohrring mit einem fcmarzen Plattchen wurde gefunden.

Der Gigenthumer wird aufgefordert, fich

Dieffeite angugeigen.

Munchen ben 2. Upril 1829.

Ronigliche Polizen: Direktion Munchen. von Rine der, Direktor.

2928. Um Freitage Morgens fiel vom Dasche Des herrn Baurath himfel eine Rage. Wer selbe bort aufgehoben hat, wird bringend gebeten, sie gegen Belohnung in das englische Raffeehaus zu bringen, wo das Nähere zu ersfragen ist.

2017. Um 3. Dieß ift in ber Frauenkirche ein Regenschirm fteben geblieben. Der Gigensthumer kann ihn in ber Herrenftraße No. 305 i. in Empfang nehmen.

2882. Gin gefaßter Amethyft mit Perlen ift gefunden worden. D. Ueb.

2952. Es ist den 6. d. M. ein junger Sund, mannlichen Geschlechts, glatthaarig, von schwarzer Farbe, am Salse mit einem weißen Streis fen versehen, 4 weißen Pfoten, gestußten Ohren und Schweif, einem grünen Salsbande mit dem Sundszeichen No. 4362., entlaufen. Ders jenige, dem der Sund zugelaufen ist, wird ersucht, selben am Färbergraben No. 1060. zu ebener Erde abzugeben.

2975. Bom Theater bis jum Marthore murde ein grun, und jrosenfarbiger feidener Ridikul, worin sich ein leinenes Sacktuch und Confect befanden, verloren. Der Finder wird ersucht, denselben gegen Erkenntlichkeit bei der k. Polizen=Direction abzugeben.

Dienft und andere Wesuche.

2868. Gin junger Mensch kann ale Lehrling in einer Spezeren-Sandlung unter billigen Bestingniffen, sogleich Aufnahme finden. D. Ueb.

2869. Gine Rochin, welche mit guten Beugniffen verfchen ift, und gute Empfehlungen hat, wunscht zu Georgt einen Dienst, und ift zu erfragen Ro. 81. in der Schwabingers ftraffe.

2735. Ein Kandidat det Studienslehramts und der Theologie, der die deutsche Schulzmethode gründlich versteht, wunscht gegen bils lige Bedingniffe Elementar Unterricht zu erstheilen, oder Knaben für eine lateinische Borebereitungsklaffe zu informiren. Er ist zu ersfragen in der Perusagasse No. 37. über vier Stiegen.

Feilschaften.

2863. Im Thale Marid No. 443. find meh= rere hundert Dachpreife gu verlaufen.

2867. Es wird eine Sandlungswage, beis laufig zu 3 Bentner, mit oder ohne Gewichte, um einen billigen Preis zu kaufen gefucht. D. Ueb.

2871. Die neue Ausgabe von Rreugers Concerten, bestehend in 22 heften, wird um 6 fl. verfauft in der Sendlingerstraße No. 967. über 2 Stiegen vornheraus.

2887. Gin Sekretar von Rufbaumhols und ein Pfeilerkaftchen find um billige Preife in ber Fürstenstraße No. 636. im 2ten Stocks werke links zu verkaufen.

2889. In der Fürstenstraße No. 636. im 2ten Stockwerke links find ein Glaferkaften, eine Budel und ein Aushangkaften um billige Preife zu verkaufen.

2034. Uls Nachtrag zu No.2717. bes vorigen Stuckes wird bemerkt, daß der königl. Dofs musikus Rolb, bei welchem mehrere Klaviers auszuge von Opern, Oratorien, dann einzels nen Klavierstücken der berühmtesten Meister zu verkaufen stehen, von 7 bis 9 Uhr Morzgens und Nachmittags von 1 bis 2 Uhr anzutreffen sey.

2004. Es werben auf ein Saus in ber Stadt auf sichere Snpothel, ohne Unterhands ler 2000 fl. ju einer Ablosungspost gesucht. D. Uch.

2911. Es ift ein fehr icones und gutgebaustes Saus mit Garten und allen Bequemlich, Peiten, auch guten Bedingniffen, aus freier Sand zu verkaufen. Das Rabere ift bei Srn. Ranker in ber Sendlingerstraße No. 905. über 3 Stiegen von 12 bis 2 Uhr zu erfragen.

2888. Es ift eine ziemlich bedeutende Samma fung romischer, auch griechischer und altdeuts scher Munzen, jedoch nur an masse zu vers kaufen. Man macht Kenner darauf aufmerks sam, daß sich eine Goldmunze der Stadt Ars gos Umphilochium, ein Titus von Bronce im größten Format, und ein Cafar Otho, und noch mehrere der seltensten Stude vorfinden. Darauf resteltirende mögen das Nähere im Hause No. 1564. in der Schästergasse über 3 Stiegen, sedoch in Bälde erfragen, da der Aufenthalt nicht mehr von langer Dauer senn wird.

2018. Eine noch wenig gebrauchte 5 Schuh . Iange kupferne Badwanne ist billig zu vers Faufen. D. Ueb.

2947. Im Schrammengaßchen No. 87. über eine Stiege find 18 neue herrenhemden, eines um 1 fl. 33 fr. und 1 fl. 44 fr. einzeln ober zusammen zu verkaufen.

2756. Das Saus No. 677. fammt Garten in der Blumenstraße ift zu verkaufen, und bas Weitere dafelbst zu erfragen.

2002. Unterzeichnete Rauchtabak-Fabrike gibt fich die Ehre, anzuzeigen, daß sich ihre Niesberlage, sowie die Niederlage der Schneider. schnupftabak Fabrike in Frensing am Wittelsbacherplate in dem Sause No. 1339. befinden, und empfiehlt beide Fabrikate, die sich durch vorzügliche Qualität und billige Preise auszeichnen, zur gütigen Abnahme ersgebenft. Fr. X. Sondermayer.

2916. Ginige Areugftode und ein Burfaits ter find billig zu verkaufen, und in der Beins ftrage No. 122. gu ebener Erde zu erfragen. 2819. In ber Mar-Borftabt ift in einer fehr frequenten Strafe ein außerst folib er= bautes Saus von 3 hoben Stockwerken, wos von jedes 8 bis 9 Zimmer enthalt, sammt großem Hofraume, Sausgarten und Dekonos miegebaude zu verkaufen,

2683. No. 95. in der Lerchenstraße, Luds wigs=Borftadt ift ein Bauplag zu verkaufen. Das Rabere ift beim Ammerthalerbacker gu enfragen.

2715. Es find noch 150,000 Biegelfteine gu verfaufen. D. Ueb.

2741. In der Lerchenstraße ift ein außerft vortheilhaft gelegener Bauplat von 4942 Quas bratichuhen gu verkaufen. D. Ueb.

2830. Es find 6 noch gang neue Pentes & l'air auf holgerne Rahmen zu verlaufen. D.U.

2824. Es wird eine Rartoffel:Reibmuhle gu Saufen gesucht, D. Ueb.

2682. In ber Nabe bes Obeons ift ein Saus aus freier Sand um billigen Preis zu verkaus fen, und bas Rabere bei bem konigl- Ubvos katen Dr. Pichlmanr in ber Raufingerstraße No. 1027. über 2 Stiegen zu erfragen.

2576. Bauplage in ausgezeichnet schoner Lage, junachft bem Maximiliansplage, in ber Marvorstadt konnen aus freier Sand anges laffen werden. Nahere Unweisung gibt Berr Stadt=Baumeifter Sochl, Rosenthal No. 713.

2866. Gine Nudelpreffe, um verschiebene Macaronen ju verfertigen, ift billig ju vers taufen. D. Ueb.

2858. Beim Untiquar Ragler, Altenhofgaffe Do. 171. ift ein neues Bucherverzeichniß abs zuverlangen.

2969. 4000 fl. zu 4 Procent werden zur Abe losung eines ersten und alleinigen Sypothets Capitals von gleicher Summe auf eine in dem Burgfrieden der Stadt liegende Realitat ohne Unterhandler gesucht.

2065. Beim Stiffelwirth in Der Sendlins gerftrage ift eine neue Chaffe zu verfaufen.

2940. No. 1021. in der Raufingerstraße sind zu verkaufen: 1 steinerner Wassergrand, 4x Schuh lang, 2\frac{1}{2} Schuh breit und 2\frac{1}{2} Schuh tief; 1 kupserne Pfanne, 8 Schuh lang, 6 Schuh breit und 1\frac{1}{2} Schuh tief; 1 dergleichen Wasserbehälter, 5\frac{1}{2} Schuh lang, 5\frac{1}{2} Schuh breit, und eben so tief; 2 Wasserbecken, eines von Wessing und eines von Blog, mehrere Zentner schwer, beide zu einem springenden Wassertauglich.

2415. Um mehreren Unfragen zu begegnen, mache ich hiermit einem hoben Abel und verche rungswurdigen Publikum die ergebenfte Anzeige, daß ich nun auch mit Leinen: und Baumwollsetramin in verschiedenen Breiten, auch zu Glos denzügen geeignet, nebst allen Schattirungen von Studwolle in den schonften, lebhaftesten Farben

beftens affortirt bin.

Bei bieser Gelegenheit empfehle ich zugleich mein schon bekanntes Waarenlager, bestehend in allen Gattungen 2, 3 und 4fachen Zwirnen, 3 und 4fachen Stricke, dann flach und stark gedrehe zen Nähbaumwollen, so wie ein großes Sortisment in verschiedener Breite und Qualität Batztist, Haman's, Jaconetts und Molls, schottischen Battist, Piqueé, Fadentull in Stucken von 1 bis 3 Ellen breit, und Garnitus in jeder Breite, auch Garnituren in Moll und Jaconetts, Baumswollen, wollenen und leinenen Herrens und Dasmenstrümpfen in jeder Feine zu den billigsten Preisen, ächtsärbige, ganz leinene Sacktücher, und noch dergleichen mehrere Artikel.

Ferner nehme ich auch Bestellungen auf alle Gattungen Stidereien an, wovon bei mir Mufter zur Auswahl vorliegen, und welche ich billig

und gut ju liefern verfpreche.

Indem ich fur bas bisher geschenkte Butrauen banke, empfehle ich mich neuerdings mit der voll= tommenen Busicherung reeister Bedienung.

Roman Mayr, Kaufingerstraße No. 1612.

2430. Sausplage ju verfaufen.

In ber Lubwigevorstabt, bem Josephöspital= thore gegenüber, find an ber neuen gandwehr-

straße, burch ben Garten Ro. 56. mehrere Baus: plage fur bie beiden Seiten berselben zu verkaus fen, und bas Nahere über beren Lage und bie Preise in No. 604. am Schrannenplage über eine Stiege von Morgens 8 bis 11 und Nach: mittags von 2 bis 3 Uhr zu erfragen.

Berfteigerungen.

2686. Donnerstag ben 9. April h. J. und bie übrfe gen Tage werden Bormittags von 9 bis 12 und Rache mittage von 3 bis 6 Uhr in ber Behaufung bes burgh. Schlossermeisters halber in der Therestenstraße Ro. 583. über 3 Stiegen nachstehende Effetten, als: Sile ber, Pretiosen, Uhren, Gemalbe, Betten, Derren und Frauentleider, Bette, Leibe und Tifchwasch, Porzellain, Glaser, Rupfer, Jinn und andere Meubelsgerathschaft ten gegen sogleich baare Bezahlung iffenelich verstehr gert.

Den 27- Mary 1829.

Ronigl. bager. Areiss und Stadtgericht,

Allweger, Direttor.

Solat.

2742. Donnerstag ben 9. April f. J. und am folgenden Tage wird in der Schässlergasse Ro. 1564: two 3ten Stock Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachs mittags von 3—6 Uhr die hinterlassene Buchersamms lung des verstorbenen Custos an der bonigt, baper. Poss und Gentral's Bibliothet 3. B. Docen, vers

fteigert.

Diefelbe enthalt im Jache ber Philologie, Borterbucher von Erneft, Schneider, Scheller, Bag: ner, Thiebaut, Mogin und Jagemann, Grammatiten von Buttmann, Thierfc, Bumpt, Brimm rc. te., Schercii Glossar: Germ., Stobaei sententiae cum interpr. Crd. Golsneri, mehrere gute Ausgaben von omifden und griechifden Rloffitern, Brunehis annelecta poet, graec, etc., altdeutsche Gedichte in Ausgaben von Brimm, Groote, Cafparfon, Bufding von . ber hagen, Lachmann, Detter und Ropfe. Das belles triftifde gad enthalt unter vielen andern die Berte von Galderon, Gervanies, Toffo, Dante, Balter Scott, Th. Moore, Chakespeare, Rlopftod, Rleift, Bothe und Schiller. Die verzüglichern Berte Der ubrigen Gader find: Schilteri, Thesaurus antiquit. Touton,, Tabula Peuting. c. Manert, Gast history of Greece, Hardt catalogus codd. MSS. Monac., Smith sur la richesse des Nations, tr. pr. Garnier, Taubers Predigten, neue Ansgabe, u. f. m.

Shluglich wird bemeret, daß viele von den Buchern mit handfdriftlichen Rotaten Des fel. Befigere verfe-

hen find, und daß ber: handichtiftliche Radlagibeffel. ben im Bangen losgefdlagen mird.

Den 2, April 1829.

Ronigl. banerifches Rreis . : und Stadtgericht Munchen.

MIIIm en er, Direttor.

Beiller.

2946. Runftigen Donnerftag ben 9. b. Die. Nach. mittage 3 Uhr werben im bieffeitigen Gerichtelotale einige Tandlermaaren, bann filberne bald: und Schnurs frtten, alte Gilbermungen, filberne Egloffel f. a. der Effentlichen Berfteigerung unterworfen, moju Raufs. liebhaber eingeladen merben.

Den 6. Upril 1829.

Roniglich banerisches Rreise und Stadtgericht Munchen.

MIImeper, Direttor.

Bimmer.

2072. Die Berbergeides Souhmachers Joseph Arns bold in der Allee Ro. 6. ju Romphenburg wird bie: mit jum öffentlichen Bertaufe ausgeschrieben, und bagu auf Donnerftag ben 30. April D. 3. Bormittage

Q Uht Tagsfahrt anberaumt.

Die Berberge besteht aus einer Mohnftube, einem Rebengimmer, einer fleinen Ruche, einem Untheil auf Dem Raften, und einer Bleinen Bolglege:im Dofraum. Das Bange befindet fich in einem mittelmäßigen Bufande, und hat einen gerichtlichen Schapungswerth bon vierhundert fungig Bulben.

Raufsluftige baben fic an obigem Tage bei unters

geidnetem Gerichte einzufinden.

Munden ben 30. Dars 1820.

.Ronigliches Landgericht Munchen. Btenrer, Landrichter.

2861. Auf bas Andringen rines Glaubigers wird bas Unmefen der Munding'ichen Lebererseheleute gu Ismaning jum 2tenmale bem offentiichen Bertaufe unterworfen, und jur Berfteigerung auf Frentag ben 24. April Bormittage 9 bis Mittage 12 Ubr Come miffion angricht.

Das Unmefen ift gerichtlich auf 6000 fl. gefcatt,

und besteht

1) in einem zweifischigen, gemauerten Bohnhaufe, mit Schindeln gededt, und beftebt im Erdgefcoge aus der Werkantte und zwei Rellern;

2) Daun aus einer an Diefes Wohnhaus angebauten,

holgernen Remife mit gemauertem Stalle.

3) Zus einer an dem Bache ftebenden Lobftampf= muble mit dem Baffermerte.

- 4) Ginem Brunnen.

Das Anwefen ift freiftiftig sum R. Banbrentlaute

5) Aus 2 Tagmert 35 Des. Dofeaum , Burge auto

Dbftgarten,

6) 4 Tagmert ta Des. Deubruch, bodenginfig gum tonigl. Landreutamte Dunchen.

7) 7 Zagwert 34 Deg. lubeigene Bartmiefe.

Raufeliebhaber, Dem Gerichte Unbefannte, verfeben mit Beugniffen über Bermogen und Leumund haben ofich bierores einzufinden, und ibre Anbothe gu Protos Moll ju geben.

Dunden ben 28. Darg -1820.

Ronigliches Landgericht Munthen. Steprer, Bandrichter.

2860. Auf Undeingen ber Glaubiger wird bas Aus wefen Des Jatob Dreg, Bauers ju Friedenheim, bem öffentlichen Bertaufe jum Drittenmale untermorfen, und jur Berfteigerung beffelben auf Dienftag ben 28. April Borinittags 9 bis .12 .Uhr Kommiffion anbe-

Diefes Unmefen ift gerichtlich gefcatt auf 12240 fl. und bestebt

- 1) aus einem 2 Stod hoben, gemauerten, mit Bies gelplatten eingedecten Bobnhaufe, enthaltend einen gewolbten Reller, Speifetammer, Ruche und Gleb. und 4 Bimmer gu ebener Grbe; uber eine Stiege ele nen Saal mit 2 Rebengimmern, unter bem Dade eie nen freien Gpeicher.
 - 2) Aus. einem angebauten, gemauertem Stalle;
- 5) einem feparirt ftebenden, gemauerten, mit Bies gelplatten eingededten Branntweinbrennhause mit Refe fel, gewolbtem Reller und angebautem Schweinftalle:

-4) einem bolgernen Stadef;

5) einem hofraum mit Pumpbrunnen; 6) 1 Tagwert 26 Dezimalen Bartenpigg;

(7) 8 Tagmert 42 Dezimalen Meder: .8) 14 Tagwert 38 Dezimalen Meder.

Die von Ro. t - 7 inol. aufgeführten Realitaten find ludeigen. Die Meder sub Do. 3. aber freiftiftig gur Rirde Laim.

Raufeliebhaber wollen fich gur bezeichneten Beit im Berichtelotale einfinden, um ihre Unbothe ju Protos toll geben.

Berichteunbetannte Raufer haben fic uber ihr Bere mogen und ihren Leumund legal auszuweisen.

Soluftich wird bemertt, baft ber Sinfdlag bes Inwefens an den Deiftbietenden ohne Rudficht auf ben' Chapungepreis erfoigen merbe.

Actum den 20. Mars 1820.

Ronigl. Landgericht Munchen. Steprer, Lambrichter.

2030. Donnerffag ben 23. April b. J. und bie Darauf folgenden Tage merben von Morgens o Ubr Die Mittage 12 Uhr, und von Rachmittage 2 Uhr bis Abende 6 Uhr ju Reuburg an ber Donau in der Breiberrlich v. Wevelb'ichen Behaufung verfchiebene Pretiofen, brillantene Fingertinge und Ohrengebange bon febr bobem Berthe, goldene Dofen, goldene Res petier: und andere goldene Gadubren, ein neuer, aus ferft folid und modern gebauter Batard, eine Salbs Chaife, Pferder und Rollgefdirre, eine Bucherfamme lung, wovon der Katalog taglich einzufeben ift, eine Bedentende Gemaidefammlung, beftebend in Dele und Bolggemolben von den bemabrteften, alten Deiftern, beren Drufung taglich ju Dienften febt, mehrere Ctude vorzüglich foon gearbeitetes, elfenbeinernes Conigmert, verichtebene Deubles, Romobe, Rieibere Paften, Bettftellen ic. ic. offentlich an den Deiftbietenden gegen fogleich baare Begablung Bug fur Bug. Derauffert.

Reuburg an ber Donan ben 4. April 1829.

Freiherrlich v. Beveld'iche Teftamente Exefu-

Dolafdub, t. b. Appellationegerichte-Advotat-

2728. Dienfiag ben 14. April Bormittage 9 Uhr werden in dem tonigl. Lottogebaude in der Promes nadestraße Ro. 1507. im Revisionefaale mehrere Bente ner Makulaturpapiere an den Melitbietenden öffentlich verfteigert.

Der Bertauf geschieht im Großen nach bem Ges wichte. Der Juschlag erfolgt Salva ratificatione ber General: Lotto: Administration, und die Gelbeclage hat nach erfolgter Genehmigung bei ber Abgabe flatt.

Wermuth , Infpettar.

1926. Donnerflag ben 9. April h. J. und bie nachfte folgenden Toge werden in ber Damenftittegaffe Ro. 1233. im 2ten Stodwerte Rachmittage von 3 bis 6 Ubr aus bem Rudlage bes Malers Fifcher gegen 150 Stude Dehlgemalbe von verschiedenen Meiftern und aus verschiedenen Schulen, bann auch einige Gerathe schaften gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wogu Raufsliebhaber eingeladen werden.

2884. Dienstag ben t4. April b. J. werden in ber Marvorstadt, Amalienstraße Ro. 505. a., in der Ber haufung des bargl. Melbers Wagner über 2 Stiegem von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 6 Uhr Raften, Tifche, Ranapee, Seffeln und Betten ic. gegen fogleich baars Bezahlung öffentlich versteigert.

Berichiebene Rundmachungen.

2973. In bem Debitwefen bes Saver Marr, Rill. mapr ju Feldfirchen, ift bie Bant ertaunt, und bas

Grtennfniff in Rechtefraft getreten; es werben baber folgende Golftetage ausgeschrieben:

jur Unmeldung ber Forberungen und beren geboris gen Rachweifung auf Monttag den 27. April;

jur Borbringung ber Ginreben auf bie angemelbesten Toderungen auf Mittmoch ben 27. May;

HI.

jur Schlußversandlung auf Samstag ben 27. Juny und zwar für die Replik die Samstag den 11. July, für die Duplik die Samstag den 25. July einschlüßig-Alle gerichtsundekannten Gläubiger des Xaver Mark werden ihiemit öffenelich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen beim ersten Ediktstage die Ausschließung der Joderung von gegenwärtis ger Gantmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Ediktstagen aber die Ausschließung der am denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich merben alle Diejenigen, welche etwas vom bem Bermogen bes Gemeinschuldners in handen haben, aufgefobert, foldes bei Strafe bes nochmaligen Erfates unter bem Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht

In übergeben.

Actum den 26. Dars 1829.

Ronigl, bayer, Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter. Schlafer.

2974. Mit bem Beginnen bes Fruhlings wird bas Beilbad Adelholgen wieder eröffnet, welches ber Unsterzeichnete mit dem Bemerken zur Kenntniß eines verehrlichen Publidums bringt, daß nebst dem ruhms lichft bekannten königl. baper. Physikus und Badargt Titl. herrn Doktor Jehlin auch noch ein zweites praktischer Argt, Titl. herr Doktor Thater, in dem nahe gelegenen Traunstein sich befindet. Möglichst billige Preise und die bereitwilligste Bedienung verspricht der Besther.

Adelhoigen am 21. Darg 1829.

Frong Sallev, Gutt. und Bad a Inhaber;

Pfander auszulöfen.

2893. Bey bem königl. privileg. Berfahamte allhier werden ben 27. b. Mts. April 1829 bie im Jabre 1828 von bem Monate Janner liegen gebliebenen Pfander, im Falle man folde langstens den 25. dieß zuvor nicht auslofen follte, mittels der gewöhnlichen Lizitation an den Meistbietenden verkauft werden; alle diejenigen alfo, benen daran gelegen ift, konnen ihre beliebigen Austalten in Belten vorkehren.

Dunden ben 4. April 1829.

Borgaga, Raffier.

2873. Bet meinem Abgange von hier erfuche ich Jeden, ber glaubt, eine Forberung an mich ju has ben, in ber nachsten Woche bas Gelb bei mir abzus bolen.

Munchen am 4. April 1829.

Barth, gebeimer Rath.

Bremben= Ungeige.

Bom 5. bis 8. Aprif.

3m golbenen Dirfd.

Dr. v. hornthal, R. Appellationsgerichte: Abvotat von Bamberg. Dr. Baron v. Werther von Frants furt. Dr. Schneider, Controlleur von Berlin.

3m fdmarjen Abler.

Dr. Schmidt, Raufmann von Bunfiedl. Dr. Burds hardt, Raufmann von Bafel. Dr. Joritmann, Raufsmann von Reibt. Dr. v. Theremin, R. Preugifch. Generals Conful in Riv Janeiro. Dr. Endres, Raufsmann von Weinsberg. Dr. Daumer, Raufmann von Ulm. Dr. Wagner, Laufmann von Frankfurt.

3m goldenen Dabn.

Dr. Obermaier, Banquier von Augeburg. Dr. Brbr. von Schafler, Banquier von Augeburg. Dr. Faber, Lithograph von Nurnberg. Dr. Biechl, Raufemann von Stranbing. Derr Rub, Dandelsmann von Langenprozelten.

3m golbenen Rreut.

Br. Ramftein, Professor von Prag. Br. Baumann, Raufmann von Augeburg. Dr. Beer, Konigl. Rents beamter von Aibling. Berr Maniglier, Regotiant von Rlufes. Berr Walter, Konigl. Rreibrath von Augeburg.

3m golbenen Barn.

Dr. Doeffer, Landgerichts. Altuar von Benftein. Dr. Leiblein, R. Appellationsgerichts . Acceffift von Burge burg. Dr. Grafeder, Raufmann von Reuburg.

3m goldenen Stord.

or. Schard, Baftwirth von Gffunbach.

3m golbenen Steen.

Dr. Cilverio, Dandelsmann von Rraiburg.

Bevolkerungs=Anzeige.

In vergangener Woche murden Getauft:

57 Rinder: 32 mannt. und 25 weibl. Gefchiechte.

Betrant:

- Den 21. Marg. Anton Dafner, burgt. Schnelbermels fter babier, mit Margaretha Banfelt, Schuhmas chermeisterstochter von Beibenbeim.
- Den 22. Marg. Jof. Mapr, Dausbefiger und Mild. mann, mit Unno Ratharina Defterer, Bierwirthes tochter von Altenotting.
- Den 5. April. Joh. Christian Friedrich Meber, Mas schinenmeister im R. Centrals Schulbucherverlage, mit Maria Anna Sagstetter, R. hattschieretochs ter von hier.

Beftorben finb:

- Den 31. Marg. Dichael Widmann, Taglehner von ber Mu, 78 J. alt, an Altereschmache unt Luns genlabmung.
- Den 2. April. Frang Pfigner, Maurerpaliersfohn, 1 3. 7 M. 28 E. alt, an Bahnfraifen.
 - Mrfula Seblmaier, Fabritarbelteretochter, 7 E. alt. am Branb.
 - Jatob Samtine, Civil Ingenieurefohn aus Condon, 7 3. alt, an hantiger Brayne.
- Den 3. Augufta Redlinger, Raufmann?tochter von Augeburg, 22 3. alt, am Rervenfieber mit Berfebung auf bas Gebirn.
 - Fr. Augusta Rarolina Freifrau v. Staaber, tonigt. Rammerersgattin, 29 3. alt, an ber Abzehrung und Lungensucht.
 - or. 3of. Schmidtner, burgt. Melber, 42 3. alt, am Schlagfluße.
 - Fran Agnes von Widder, tonigl. Finang Diret. torewiftme, 44 3. alt, an Der fcmargen Rrant: beit und Brand.
 - Jof. Mfam, Taglohnerefohn, 8 M. 17 E. alt, fan ber Lungenentzundung mit Reuchbuften.
 - Dr. Simon Bintl, penf. tonigl. Rammerportier, 79 3. olt, an Alterefchmache.
- Den 4. Aunigunda Lutter, Baderstochter von Rosnigstein, Logs. Sulsbach, 29 3. alt, an ber Lungens fucht.
 - Frangiela Lichtenwald, b. Budbinderetochter, 1 3. 3 D. 3 E. alt, an Diarrhoe.
 - Appolonia Strobl, Debamme, 73 3. alt, am Schlage flufe.
 - Ludwig Schlecht, Sergeantensfohn, 4 E. alt, an ber Gelbfucht.
 - Ratharina Bagner, Taglohneretochter, 3 3. 3 M. 20 T. alt, an ben Folgen einer gungenentjundung.
 - 4 unebel. Anaben.
 - 5 unebel. Madden.

Berzeichniß
Der vom bem Stadtmagistrate: zu Munchen vom 6. bis 15. April 1829 regulirten Brods und Mehle Tare und anderer Bikmallenpreise.
Munchen den 6. April 1829.

I. Brod : Bewicht.	Lott Qt.	II. Mehlepreife.	Biertel.	Drengi: ger.	III. Fifche und andere Biktualiene Preife.
Das Baigen brod muß wägen: 1) Die Krenzersemmel . 2) Die halbe Kreuzersem. 3) Das Spigwedel . 4) Das Kreugerlaibe. 5) Der Groschenweden von Baigen . 6) Der Groschenweden von Rodentaig.	15	Munds Semmels Baihens Ginbrenns Riemischens Rockens Rockens Bries feiner Gries ordinarer Feine Gersten Mittere Gersten Ordinare Gersten	fi. \$r p 1 52	5 2 — 4 2 — 5 2 — 5 2 — 6 1 — 11 1 — 9 1 —	Das: Pf. fl. pf. Rarpfen
Das Roggenbrob- fostet bas Stud gu: 1 Pfund.	3 - 6 - 12: - 24: -	Grhien ichone	1 56 — 1 36 — 2 55 — 1 36 — 1 20 —	7	Rleine Kredse d.B. — 25 Frosche dus Wiedel Schneden das Hund. Ein Maßel Zwiedel Ein Pf. Schweißert. Ein — Jochberger Ein — Speiseks

Koniglich.

Volizen Mnzeiger

Baperischer

von München.

Nro. 29. Sonntag den 12. April 1820.

3144.

Befanntmadung

ber im Monate Darg lauf. Jahres ben der konigl. Poligen : Direktion Munchen verhandelten Straffalle.

1) Biergehn Individuen wurden bestraft wegen Diebstable.

2) 3men wegen Unterschlagung.

3) Dren wegen Betruges,

4) Bier wegen Urfundenfalfdung,

5) Biergehn megen Defraudation ftabtifcher Gefalle, 6) Bier hundert zwen und fechzig wegen Bagirens,

7) Reun und fechbig wegen Bettele,

8) 3men und zwanzig wegen Bernachläßigung ber Bestimmungen über bad Pagmefen,

9) Ucht und swanzig wegen öffentlicher Berlegung ber Gittlichkeit, 10) Cedzig megen öffentlicher Rubeftorungen

11) Sieben und zwanzig wegen geringer forperlicher Mighandlungen,

12) Ucht wegen Befchimpfungen an öffentlichen Orten, 13) Bier und funfsig wegen unangezeigten Mufenthaltes,

14) Drengehn wegen unterlaffener Berlangerung ber Mufenthaltstarten.

15) Sunf megen unangezeigter Beberbergung von Fremben,

16) Gines wegen unterlaffener Ungeige ber Bohnung, 17) Acht wegen Mebertretung ber Dienfibotene Dronung,

18) Junfgehn wegen Saufirens,

10) Bier wegen Subrung von Winkelwirthschaften ..

20) Acht wegen fchnellen Fahrens,

21) Dren wegen ichnellen Reitens,

22) Bier wegen Sahrens auf ben Trottoire,

23) Geche wegen unterlaffener Aufficht auf bas Befpann, 24) Bwangig wegen einfpannigen Sahrens mit unvollstandigen Gabeln ,

25) Gilf megen Uebertretung ber Siakerordnung, 26) Ucht megen unterlaffener Strafenreinigung .

27) Acht megen Berftellung bes Trottoirs,

28) Gin und breifig megen Ueberfchreitung ber Pollgenftunde,

20) Dren wegen hohen Spieles,

30) Dren megen Beleidigung Der Bendarmerie,

31) Gin und breißig wegen Sahrlagigleit in Der nachtlichen Sperrung ber Saufer,

32) Fünfzehn wegen Tabafrauchens auf der Strafe in Der Studt, 33) Reunzehn wegen Uebertretung Der polizenlichen Unordnungen über Die Sunde,

34) Eines wegen fahrläßiger Bermahrung bes Schlachtviehes, 35) Eine Sebamme wegen unterlaffener Ungeige einer Beburt.

Un bie guftandigen Gerichte wurden abgegeben:

Acht und zwanzig Individuen wegen Diebstahle,

Drei wegen Unterschlagung,

Bwen megen Betruged, Bwen wegen Urfundenfalichung,

3men wegen Korperverlegung,

Funf megen Duelle. Es wurden alfo im vergangenen Monate 985 Perfonen polizenlich abgeftraft, um 42 an Die Berichte abgeliefert.

Munchen ben 10. Upril 1829.

Konigliche Polizen Direktion Munchen. von Rineder, Direttor.

(Den Bertauf ber fogenannten Offereier betreffenb.)

2082. Die gefarbten, fogenannten Oftereier burfen nur von ben burgerlichen Obfie Iern, und von folden Perfonen, welche eine obrigfeitliche Bewilligung biergu nachgefucht und erhalten haben, Dabier verlauft werben. Much wird der Berkauf Diefer Gier nur fur Die Charmoche und bie swei Ofterfeiertage geftattet.

Diejenigen, welche Diefen Bestimmungen entgegen handeln, haben Die geeignete Be-

ftrafung und die Confiscation der Baare au gewärtigen.

Munchen ben g. April 1820.

Königl. Polizen = Direktion und der Magistrat der kön igl. Haupt= und Residenastadt Munchen. v. Mittermaner, Burgerme ifter.

von Rineder, Polizen, Direftor.

Miethichaften.

2986. In Der Rafernstraße Mo. 348. lit a. ift Die gange Stage uber 1 Stiege mit allen Bequemlichkeiten fur Den Jahresgins von 200 fl. fogleich du begieben.

2087. Bor bem Rarlethore in ber Baner. ftrafe Ro. 163. ift eine Bohnung gu ebener Erde mit mehreren beigbaren Bimmern und Bleinem Barten, Gommerbauschen um ben jahrlichen Bins von 110 fl. ju vermiethen, ober eine im gten Stodwerte mit mehreren beigbaren Bimmern jabrlich fur 120 fl.; auch Fann bafelbft ein großer, fconer Garten mit Commerhaufe, mit Glasfenftern jabrlich um 50 fl., einzeln oder gu einer Wohnung abge: geben werden. Das Beitere ift vor bem bem Ginlage im Lobidwigbade gu erfragen.

2085. In ber Lowenftrage Do. 787. a. find 3 fcone Wohnungen, im erften Stodwerke eine um 90 fl., im 2ten Stodwerke eine um 90 fl. und eine um 80 fl. gu Georgi gu ver= miethen; auch kann ein Gartenantheil bagu gegeben werben.

2983. No. 56. in der Theatinerstraße, ber 1. Refideng gegenüber, ift über 3 Stiegen ein foon meublirtes Bimmer am 1. Mai fur 9 fl. au begieben.

2984. Gine neubergerichtete, auf ber Connenfeite gelegene Bohnung, in beren Saupt. gimmern bie Deden und Boden bemalt find, ift an ber Beinftrafe Ro. 1628. im zweiten Stodwerke fur 500 fl. gu begieben, ober an: ftatt berfelben fann anch bas erfte Stedwert für 575 fl. abgegeben werben.

2081. In ber Eisenmannsgasse Ro. 1106.
ift eine Wohnung mit 4 heigbaren, ausgemaleten Zimmern, Reller und Speicher:Antheil um ben Jahreszins von 200 fl. zu Georgi zu bestiehen, und das Rabere im 4ten Stockwerke: zu erfragen.

2979. In einem Sause in der Barer-Straße zu ebener Erde find 2 heibbare, meublirte, ausgemalte und mit eigenem Eingange vers sehene Bimmer mit Bett für die Sommermos nate vom Monat Man anfangend, für 18 fl. monatlich zu vermiethen, und ist das Nähere zu erfahren im

Unfrage : und Udreff's Bureau Munchen ..

2978. Eingetretener Berhältnisse wegen ist in der Gendlingerstraße Ro. 915. über zwei Stiegen vornheraus eine kleine Wohnung mit 4 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 85 fl. zu beziehen, und das Nähere daselbst zu erfragen.

2077. No. 649. im Rosenthale über bren Stiegen links ift ein meublirtes Zimmer, jedoch ohne Bett um 4 fl. 30 fr. monatlich zu vers miethen.

2992. Wegen Bersetzung eines Staatsbies wers ist eine große Wohnung von 10 Piecen und sonstigen Bequemlickeiten, unweit bes Rarolinenplages in der sconsten Gegend am Ziele Micaelis für 360 und 300 fl. zu versmieben, und kann auch am Ziele Georgi bes zogen werden. Näheres erfahrt man in der Dienerdgasse No. 147. über 1 Stiege:

2993: Bor bem Marthore in ber Barer-Strafe No. 352. ift eine ichone, helle Bobe nung zu ebenez Erbe mit 3 Zimmern, Rache, Reller, Speicher für 150 fl. ju Georgi zu bestieben.

2999. In der Raufingerstraße No. 1022. über 3 Stiegen ist eine Wohnung, bestehend aus 4 heißbaren Zimmern, nebst Alfoven, Garderobe, Ruche und Speiskammer, Speischer, Reller, Holzlege und übrigen Bequems lichkeiten für 280 fl. Jahredzins mit dem nach: ften Ziele Georgi zu beziehen. Das liebrige ist bei dem Hauseigenthumer über 1. Stiege zu erfragen.

2995. Im Thale tnachft der hl. Geiftfirche Mo. 423. über 2 Stiegen vornheraus ist ein schon meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange und übrigen Bequemlichkeiten monatlich um 9 fl. am 1. Man zu beziehen. Auf Berlansgen-wird auch die Rost gegeben.

2996. Um Farbergraben: No. 1049. ift zu Georgi zu ebener Erbe eine Wohnung mit Reller und Laden, oder ohne Laden um 250 fl. zu beziehen, und bas Nahere über r Stiege zu erfragen.

2997. Im Klinghause am Marplage No. 1356: find 3 eingerichtete Bimmer, mit der Ausficht auf ben Dultplag verfeben, um 20 fl. ju vermiethen, und über eine Stiege zu ersfragen.

3002. Bor bem Karlethore in der Singftrage No. 156. über 1 Stiege find 2 meublirte Bimmer für einen Herrn um 8 fl. und für 2 herren um 10 fl. zu vermiethen.

Terhause No. 1026: über eine Stiege an ber Sonnenseite find zwen heitbare, ausgemalte, weublirte Zimmer um 12 fl. monatlich, ohne oder mit Betten, sogleich zu vermiethen; bestonders geeignet wurden sie wegen der vorshandenen fconen Sauskapelle für einen Beiftslichen seyn.

3003. An der Ede der Raufingergasse und bes Farbergrabens No. 1030, über 1 Stiege sind 3 schon meublirte Bimmer monatlich sur 16 und 14 fl. am 1. Man zu beziehen.

3001. In ber Barer-Strafe No. 349. ift eine icone Wohnung im erften Stodwerke mit 4 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten fur ben Jahredins von 150 fl. ju Georgi zu beziehen.

3008. Bor bem Rarlethore nachft bem Schimmelwirthe No. 103. ift zu ebener Erde eine bequeme Wohnung für ben halbjährigen Bins von 36 fl. zu Georgi zu beziehen.

7 3010. Es find in ber Amalienstraße Ro. 505. c. mehrere Wohnungen um 36, 44, 100 und 160 fl. jahrlich zu vermiethen. 16

3009. Es find in der Umalienstraße Ro. 556. mehrere Wohnungen um 54, 64, 70 und 160 fl. jahrlich zu vermiethen.

3012. In ber Leberergaffe No. 207. über 2 Stiegen find 3 schon meublirte Bimmer, eis nes mit Nebenkabinette um 12 fl., eines um 6 fl. und eines um 5 fl. am 1. May zu bestieben.

3011. In ber Furstenstraße im Schriftgiefer Lorenzhause Ro. 649. ist über 3 Stiegen vornheraus ein schon meublirtes, ausgemaltes Zimmer nebst Rabinet und Alkoven für 15 fl. monastich zu vermiethen, und bas Nähere bas felbst zu erfragen.

3014. In bem Finkengafchen Ro. 618. vornheraus über 2 Stiegen ift zu Georgi ein eingerichtetes Jimmer, mit allen Bequemliche keiten versehen, um 6 fl. monatlich zu beziehen.

3015. In der Neuhausergaffe No. 1380. über 3Stiegen rechts ift ein meublirtes 3immersammt Allfoven für einen herrn monatlich fur 6 fl. sogloich oder am 1. May zu vermiethen.

311t. Bor bem Roftthore in ber neuen Pferdftraße Ro. 301. fann über 2 Stiegen rechts vornheraus ein meublirtes, mit gutem Bette und eigenem Eingange verfehenes Bimmer um 5 fl. monatlich fogleich bezogen werden.

3021. Im Bergogmargagden nahe am Rarlsthore No. 1370. find am nachsten Biele Georgi 2 heißbare, gewolbte laben nebst kleiner Wohs nung, wobei sich auch bei bem einen ein laufendes Wasser befindet, jeder um 80 fl. zu vermiethen.

3020. Es sind 2 sehr schöne, helle, geräus mige Zimmer vornheraus, mit oder ohne Meubels, einzeln oder zusammen, an einen oder mehrere Herren in der Glockenstraße rechts vom Sendlingerthore (ausgehend) hers unter No. 1284. im Steuer-Revisor Neuner's großem Hause über 2 Stiegen um den monatlichen Jins von 8 oder 9 fl. für jedes zu vermiethen. Sie konnen sogleich bezogen und auf Berlangen wurde daselost auch gute Kost ertheilt werden.

3018. Es ift ein foon meublirtet Bimmer um 6 fl. monatlich zu vermiethen. Das Ras bere ift in der Gludftrage No. 610. über 1. Stiege zu erfragen.

5022. In ber Theatiner: Chwabingerftraße No. 69. find 3 Wohnungen rudwarts um 50, 60 und 66 fl. am Biele Georgi zu beziehen, und zu erfragen über 4 Stiegen vornheraus.

3023. Um Maximiliansplage No. 1360 a. über 4 Stiegen ist ein großes, schon meubelirtes, heißbares Jimmer, mit eigenem Einsgange und ber Aussicht auf ben Dnltplag, monatlich um 8 fl. sogleich ober am 1. May zu beziehen.

3024. In ber herrenstraße No. 305. über 2 Stiegen find am 1. May 2 schon meublirte Bimmer, sedes mit eigenem Eingange, einzeln oder zusammen, eines nm 6 fl., bas andere um 7 fl fl., beibe um 12 fl. zu vermiethen.

3025. In ber Turkenstraße No. 466. sind 2 Wohnungen über 2 Stiegen, eine jede mit 3 heißbaren Zimmern, Alkoven, Kuche, Reller, auch einen Raum vom Sarten und mit allen andern Bequemlichkeiten am Biele Georgi um 140 fl. zu vermiethen; über eine Stiege ift die namliche Wohnung um 145 fl. zu vermiesthen, wie über 2 Stiegen.

3027. In ber Rosengasse No. 1011. über & Stiegen vornheraus ist am 1. Mai ein schornes, meublirtes 3immer mit eigenem Eingange monatlich um 8 fl. zu vermiethen. Das Nachere ist zu ebener Erde im Säcklerladen zu erfragen.

3031. Im Saufe Ro. 85. in ber Schwasbingerstraße über 3 Stiegen rechts sind zwen febr ichon meublirte Zimmer, eines um 15 fl., bas größere um 18 fl. am 1. Man zu bezies ben.

3033. Bor bem Karlsthore im Rondelle rechts Ro. 1312. über 3 Stiegen vornheraus ist ein meublirtes Bimmer mit eigenem Ginsgange und schöner Aussicht sogleich für 7 fl. sammt ber Bimmerbedienung monatlich zu bestiehen.

Bo30. Gin fleines Unwesen eine Stunde von bier mit Garten und Unger wird an einen Bartner oder Milchmann, ber Gartnerei versifiebt, gegen billige Bedingnisse in Pact ges geben. D. Ueb.

3029. Gine geräumige Wohnung mit feche Bimmern und andern Bequemlichkeiten fann halbjährig um 110 fl. bezogen werden. D. Ueb.

3034. Im Thale Maria ift wegen einges tretener Berhaltnisse eine Wohnung mit drei Bimmern, nebst übrigen Bequemlichkeiten um 75 fl. zu Georgi zu beziehen, und zu erfragen bei bem b. Obstler auf ber Roßschwemme Tobias Dietl No. 586. über 1 Stiege rucks-wärts.

5036. In ber Umalienstraße No. 524. find 2 Bimmer mit einer Holzlege über eine Stiege für 40 fl. sogleich zu beziehen.

3038. In ber Banerstraße, Ludwigs Borsstadt No. 184. ift ein Quartier von einem beige und 2 unheigbaren Bimmern, Ruche, Holzlege und andern Bequemlichkeiten um ben jährlichen Bins von 55 fl. zu Georgi zu beziehen.

3039. Auf dem Farbergraben No. 1042. find eine Wohnung um 100 fl. und 2 laden, einer zu 80 fl., der andere zu 50 fl. zu bes ziehen. Das Rabere ist über 1 Stiege zu erfragen.

3041. Im Rosenthale No. 719. über eine Stiege ift ein Bimmer mit Nebenzimmer für 1 herrn um 6 fl., und für 2 herren um 8 fl. ju permiethen, und sogleich zu beziehen.

3040. In der Herrenstraße No. 305. e. ist aber 1 Stiege eine febr schöne mit allen Bes quemlichkeiten versebene Wohnung jährlich um 190 fl. sogleich zu beziehen. Das Rabere ist beim Sauseigenthumer baselbst zu erfragen.

3042. In der Max. Borftadt, Rarlsstraße Ro. 202. lit. B. ist eine Stallung für vier Pferde, nebst Wagenremise zu 3 bis 4 Wälgen, Rutscherzimmer, Geschirrkammer und Seuzlege, entweder monatlich oder halbjährig um ben jährlichen Bins von 130 fl. sogleich zu beziehen.

3043. Un der Abalbertstraße nachft bem Schwabingerthore No. 701. find 2 Wohnungen, eine um 80 fl. und die andere um 45 fl. jährlich im Falle auch zimmerweise zu versmiethen.

3046: Drei schone Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern sammt Speicher und Rellersantheil über 1 und 2 Stiegen find vor dem Rarlethore in der Singstraße No. 156. für 110, 120 und 130 fl. jahrlich zu vermiethen, und können sogleich oder zu Georgi bezogen werden. Das Uebrige ist bei dem Eigenthüsmer zu erfragen.

3017. Es find eine große icone Wohnung fur 120 fl., bann eine kleinere fur 50 fl. und eine Stallung ifur 40 fl. jahrlich zu Georgi zu vermiethen, und zu erfragen in ber Tursteufte. No. 508, beim Glafer hinker.

3049. Um Maximiliansplate No. 1321. ift eine Stallung ju 3 Pferde mit Beulege um 5 fl. monatlich am 1. Man ju verpachten.

3050. Auf ber Roßschwemme Ro. 590. über 2 Stiegen ift eine Wohnung um 90 jahrlich am Biele Georgi zu beziehen.

3054. In ber Raufingerstraße, No. 1014. über 3 Stiegen, nabe ber Sauptwache, fon= nen 2 schon meublirte Bimmer um 18 fl. mo= natlich sogleich ober am 1. May bezogen werden.

3053. Im Augustinerstocke No. 1395. über eine Stiege vornheraus find 2 meublirte Bimz mer sogleich um 12 fl. zu beziehen.

3055. Bor dem Gendlingerthore rechts im Rondelle an der Findlingestraße sind im Eckshause Ro. 37. zu ebener Erde 2 meublirte Bimmer mit schöner Aussicht und eigenem Eingange für 12 fl. am 1. Man zu vermiesthen.

3060. Wegen eingetretener Berhaltnife ift am Biele Georgi noch eine schone und helle Wohnung vornheraus, bestehend aus 4 heiße und einem unheisbaren Bimmer, Reller, Ruche, Speicher und übrigen Bequealichkeiten um ben Jahredzins von 180 fl. zu vermiethen, und in ber Dultgasse No. 886. zu besichtigen.

3056. Am nachsten Biele Georgi ist in ber Ratlethores an der Schügenstraße in dem Sause Ro. 65. die Wohnung des ersten Stockwerkes, bestehend aus 4 heiße und 2 unheigbaren Zimmern, mit eigenen Gingans gen, für Zimmerherren geeignet, nebst Speiz cher, Kellerantheil und übrigen Bequeuliche keiten für den Jahreszins von 210 fl. zu verzmiethen. Das Uebrige ist in dem Wagners hause in der Sendlingerstraße nächst der Joshanneskirche über 2 Stiegen zu erfragen.

3052. In ber Weinstraße No. 122. ift im 2ten Stockwerke vornheraus ein schones meube lirtes Zimmer mit ober ohne Bett für 12 ober 14 fl. monatlich an einen unverheuratheten herrn zu vermiethen, und kann sogleich bezozgen werden.

3067. Im Rosengarten an ber Soubensftraße Ro. 62. b. über 3 Stiegen find am 1. Man 2. schon meublirte Bimmer nebst Alkoven und eigenem Eingange mit 1 oder 2. Bettenfür 9 ober 10 fl. monatlich zu vermiethen.

3069. Um schönften und gewerbfamften Plage ber Stadt ift zu Georgi ein Laden halbjaberig für 125 fl. zu beziehen, und bas Rabere bei Grn. Muhlberger in der Raufingerstraße zu erfragen.

3058. In der Elisenstraße außerhalb des botanischen Gartens No. 185. im Mittelges baude über 1 Stiege ist ein helles, meublirstirtes, heitbares Zimmer mit eigenem Eingange, wozu-auch ein Gartenantheil gegeben wird, monatlich um 7 fl, zu vermiethen, und am 1... May zu beziehen.

3062. In ber Schäftergaffe No. 1562. ist am Biele Georgi über 2 Stiegen vornherauseine Wohnung mit allen Bequemlichkeitensahrlich um 140 fl. zu vermiethen, und bas Rabere zu ebener Erbe zu erfragen.

3064. In der Galvatorstraße No. 1532: ist die Wohnung im 3ten Stockwerke, bestes bend aus 3 Zimmern vornheraus, 2 ruchwärts, bann Garderobe, Ruche, Speisekammer, Releter und Speicher um den jährlichen Bins von 200 fl. zu Georgi zu beziehen.

3057. Um obern Anger No. 805. über eine Stiege rudwarts ift ein eingerichtetes Bims mer um 3 fl. monatlich, fogleich ober am 1. Man zu beziehen.

3061. In ber Schäftergaffe Ro. 1564. über 3. Stiegen ift ein meublirtes Bimmer an 1. ober 2 herren um 9 fl. am 1. Man su vers miethen.

3065. In ber Findlingestraße No. 38: ift eine Wohnung mit 4 Bimmern, Ruche, Speisfefammer, Reller fur 148 fl. ju Georgi zu vermiethen.

3066. In ber Rofengaffe No. 611. im 3ten: Stockwerke ift ein neu austapezirtes, fconmeublirtes Zimmer fur 8. fl. fogleich zu bezie. ben.

3068. Es ift in ber Raufingergaffe No. 1617. im 3ten Stockwerke ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um & fl. am 1. May- ju bestehen.

3070. Um Färbergraben No. 1039. über 3. Stiegen ift ein Zimmer mit eigenem Eingange, mit Bett um 5 fl., und ohne Bett um 3 fl. 30 fr. zu vermiethen und sogleich oder am 1.. Man zu beziehen.

3071. Es ist in der Lerchenstraße eine Wohsnung mit 4 Zimmern, Ruche, Keller und Speisder um 80 fl. zu Georgi zu beziehen; und das Nähere daselost bei Simon Deimer No. 278. zu erfragen.

3074. In der Karlsstraße, Marvorstadt No. 201. sind im ersten Stockwerke 2 Wohnungen, jede mit 4 Zimmern, eine besteht aus 3 heißbaren, die andere aus 2 heißbaren Jimmern, jede Wohnung hat Keller, Speicher, Holzlege, auch Untheil an der Waschküche, jede um den Jahreszins von 140 fl. zu Georgi sogleich zu beziehen. Auf Verlangen kann auch ein Garten dazu gegeben werden. Das Nähere ist zu ebener Erde zu erfragen.

5078. In der Lerchenstraße Ro. 105. ift eine Wohnung mit 2 heiße und 2 unheißba= ren Zimmern, Ruche und Ausguß um 100 fl. zu vermicthen. 3076. Ein hubsch meublirtes Uppartement mit eigenem Eingange in der Windenmachers gasse No. 1552. über 1 Stiege ift um 16 fl. monatlich sogleich zu beziehen. Auf Berlansgen kann man 2 Betten haben.

3072. In der Müllerstraße Ro. 657. lit. F. ist über 3 Stiegen eine Bohnung von dren Bimmern, Rammer und Ruce sammt allen andern Bequemlichkeiten um den jahrlichen Bins von 75 fl. am Biele Georgi zu vermies then, und daselbst zu erfragen.

3077. Eingetretener Berhaltniffe wegen ift eine Schone, große Wohnung mit 5 heiße und 2 unbeigbaren Bimmern in ber Residenzstraße Dio. 48. ju Georgi ober auch früher fur ben Jahresbins von 340 fl. zu beziehen.

3086. In ber Lerchenstraße Mo. 88. sind am kunftigen Biele Georgi, ober auch sogleich 4 Wohnungen zu beziehen, nämlich zu ebener Erde eine Wohnung für 180 fl.; über eine Stiege 2 derlei sur 200 fl., und über zwen Stiegen eine für 180 fl. Sammtliche Logis sind mit allen übrigen Bequemlickeiten verziehen, und konnen auch hiezu Stallung zu 5 Pferde, nebst Wagen: und Fourage: Remise mit Kutscherzimmer, Waschaus, Reller und gehörigen Speicher; auch ein Gartenantheil mit Commerhaus abgegeben werden. Die Besichtigung kann jedesmal von 11 bis 12 Uhr vorgenommen werden.

3087. Am Rochusberge No. 1487. ift eine Wohnung von 2 heißbaren und einem unheiße baren Zimmer, Magdkammer und übrigen Bequemlichkeiten fogleich um 140 fl. jährlich zu beziehen.

3089. Um Kreuze No. 1234. ift zu ebener Erbe eine Wohnung, für einen Gewerbemann geeignet, ju Georgi fur 130 fl. zu beziehen.

3092. In der Müllerstraße No. 661. b. ift eine bequeme Bohnung für jahrliche 136 fl. bu vermiethen, und bas Rabere über 1 Stiege rechts au erfragen.

3109. Im Schrammengafchen Ro. 94. über 2 Stiegen ift eine Wohnung fogleich um 160 fl. zu beziehen.

3094. Un ber Ette ber Barer. und lowens strafe No. 792. sind 2 Bohnungen, eine für 110 fl., und eine für 35 fl. am Biele Georgi au beziehen. Das Uebrige ift zu ebener Erbe zu erfragen.

3093. Nächst ber Sauptwache im Thierecks gaßchen Ro. 1592. ist über 2 Stiegen 1 meubzlirtes, großes, heißbares Zimmer mit eigenem Eingange monatlich um o fl. am 1. Man zu beziehen.

3005. Bor bem Karlsthore burch bas Sus bergartengaßchen find No. 12. über 1 Stiege ein Zimmer fammt Rebenzimmer mit ber Auss sicht in Garten, mit ober ohne Meubels um 9 ober 7 fl. fogleich ober am 1. Man zu vers miethen.

3096. Es ift in der Kanalstraße Ro. 46. über 2 Stiegen rechts ein schönes, heißbares, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer um den monatlichen Bins von 4 fl. am 1. May zu vermiethen.

3097. Ein fehr nugbarer Obste und Bes musegarten nahe an der Beterinarschule ist auf beliedige Zeit für 115 fl. jahrlich zu vers miethen. Das Nähere ist in der Amaliens straße No. 556. zu ebener Erde zu erfragen.

3098. In ber Gifenmannegaffe No. 1110. über 2 Stiegen find 2 meublirte Bimmer um 14 fl. monatlich fogleich ober am 1. Man ju beziehen.

3099. In der Theaterstraße nachft ber Onnagoge Mo. 492. lit. a. ift über 3 Stiegen ein meublirtes, helpbares Bimmer fogleich ober am 1. May um 6 fl. du begieben.

3101. In der Rosengasse Ro. 610. über 2 Stiegen rudwärts ift ein helles, bequem einz gerichtetes Zimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. monatlich zu vermiethen.

3103. In der Ludwigsvorstadt, Lerchenstraße, ist fogleich oder am 1. Man ein eingerichtez tes Zimmer über 1 Stiege mit eigenem Gins gange und schöner Aussicht um 5 fl. monatz lich zu vermiethen. Das Rabere ift in der Expedition ber politisch. Beitung zu erfragen.

3104. Im Rosenthale Ro. 649. über zw.n. Stiegen vornheraus ift ein eingerichtetes Bims mer um monatliche 6 fl. am 1. May zu bes beziehen.

3081. In der Burggaffe No. 169. ift eine Wohnung über 2 Stiegen mit 5 großen Bimmern vornheraus, 2 Rammern, Ruche, Reller, für 350 fl. ju Georgi ju beziehen. Es kann auch eine Ctallung ju 3 Pferde dazu geges ben werden.

3108. No. 1483. in der Prannersstraße am Marthore über eine Stiege rechts sind ein ober 2 schon meublirte und tapezirte Zimmer am 1. May um 10 — 14 fl. monatlich zu vermiethen.

3107. Am Unger, unweit bes Angerthores, Mo. 800. ift eine geräumige, belle Wohnung aber eine Stiege mit schöner Aussicht vor, und rudwärts um 80 fl jährlich am Biele Georgi zu vermiethen, und zu beziehen; selbe besteht aus 3 Zimmern, einer kleinen Rammer, Ruche, Reller, und Speicher Antheil.

3110. Bor dem Maxthore in der Barer-Straße Ro. 350. zwischen dem Karolinenplate und der neuen Pynakothek sind am nachsten Biele Georgi oder Michaelis mehrere Wohenungen zu vermiethen, und zu beziehen für die jahrlichen Mickhzinse von 400, 350, 300-150 und 60 fl. Im hintergebaude links ist das Rabere zu erfragen.

3085. Bor bem Ifarthore in ber Herrens ftrage No. 305. H. in dem 2ten Saufe unterm Burgburgerbothen ift über 2 Stiegen 2 grun ausgemaltes, fcon meublirtes Zimmer monatzlich um 7 fl. am 1. Man zu vermiethen.

3082. In ber Sendlingerstraße im Saufe Do. 971. über 3 Stiegen vornheraus ist ein ein meublirtes Bimmer von einem Beren um 7 fl. und von 2 Berren um 9 fl. sogleich zu beziehen.

3115. In der Mullerstraße Mo. 658. b. über eine Stiege Links sind 2 Bimmer, schon meublirt, mit eigenem Eingange und einem Bette versiehen um 10 fl., mit 2 Betten um 12 fl. monatlich zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

3084. In Der Lowengrube No. 1405. über 2 Stiegen ift eine Wohnung rudwärts mit 2 Bimmern, Magdkammer und Ruche für den Jahredind von 70 fl. ju Georgi zu beziehen, und beim Sauseigenthumer zu erfragen.

5083. Es ist ein großer Laben mit einem beibbaren Nebenzimmer nebst großem Reller und Materialiengewölbe für 220 fl. jahrlich sogleich zu beziehen, und in der Gendlingere straße No. 948. beim Maler Wiefer zu erfragen. Auch sind daselbst ein großer Glaskasten mit & Flügel und eine Bude zu verkaufen.

3102. In der Fürstenstraße Ro. 637. über 3 Stiegen find am 1. Man zwei, und ein eingerichtetes, beibbares Bimmer fogleich für 4 bie 12 ft zu beziehen.

3113. An der Karlsstraße rechts in ber Arcis-Straße No. 228. find ein Laden und Wohe nung für 210 fl. Jahredzins am Ziele Georgi zu beziehen. Ferner ist daselbst zu ebener Erde links, rückwärts eine Wohnung mit 3 Zimmern, 2 heigbaren, Magdkammer, Küche, Holzlege, Reller, Waschaus für 100 fl. Jahr redzins am Ziele Georgi zu beziehen. Das Rähere ist über 2 Stiegen ruckwarts links zu erfragen.

3116. In ber Müllerstraße No. 669. fint in bem neu erbauten Saufe zwei Wohnungen fur 150 fl. und 135 fl. mit allen Bequemliche keiten zu vermiethen.

5117. In ber Furstenfeldergasse ist ein mit allen Bequemlichkeiten versebenes Quartier über 1 Stiege nornheraus im besten Bustande von Georgi bis Michaelis für 80 fl. zu vers miethen. Das Rabere ist am Frauenplate No. 1577. über 2 Stiegen links zu erfragen.

3138. Wegen eingetretener Verhältniffe ift am Biele Georgi eine schone, helle Wohnung von 3 Bimmern, wovon 2 heigbar sind, Küche, Solzlege und andern Bequemlichkeiten an der Kanalstraße No. 307. f. vor dem Isare thore für den Jahredzins von 85 fl. zu beziehen.

5035. In der Turkenstraße No. 500. g. über 1 Stiege find 3 Zimmer nebst einer Ruche und Holzlege für 70 fl., und eine Stallung für 40 fl. zu vermiethen. 3124. In ber Theresienstraße No. 591. ift ein Garten nebst Sommerhaus und Regelbahn um 30 fl. sogleich ju vermiethen, und bas Rabere in ber Schaftergasse No. 1567. ju erfragen.

3135. Bor bem Isarthore links No. 476. über 3 Stiegen vornheraus find 2 schon auszgemalte und meublirte Zimmer mit eigenem Eingange um 5 und 7 fl. am 1. Man zu bezziehen.

3134. Im Schrammengagden No. 89. find 2 Wohnungen jahrlich fur 125 und 48 fl. gu Georgi ju vermiethen.

3133. Um Einlaße in ber Müllerstraße No. 657. bjc. über 3 Stiegen ist ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange und schöner Uussicht von 2 herren für 8 fl. monatlich am 1. Man zu beziehen.

3132. In der Prannersstraße Ro. 1477. über 1 Stiege vornheraus ist ein schon ausztapezirtes, heißbares, neu meublictes, mit Copha, Gekretär und Kleiderschrank versehe. nes Zimmer mit eigenem Eingange monatlich um 15 fl. sogleich zu beziehen. Auch kann ein Bedientenzimmer bazu gegeben werden.

3143. In der Gruftgaffe No. 107. ift zu Georgi eine Bohnung vornheraus jahrlich für 110 fl. zu vermiethen, und über 1 Stiege zu erfragen.

3130. Um Kreuze No. 1204. find ein Bims mer um 6 fl. monatlich und noch ein anderes um 3 fl. monatlich zu vermiethen.

3129. Um Isarthore No. 476. ift eine Wohenung mit 4 heißbaren Bimmern, Alkoven und Abrigen Bequemlichkeiten fur 210 fl. sogleich ober zu Georgi zu beziehen. Ferner find basselbst im ersten Stockwerke 2 heißbare Bimmer vornheraus mit eigenem Gingange um 7 fl. sogleich ober am 1. May zu beziehen.

3141. Am Unger No. 739. ift zu ebener Erbe eine fehr bequeme Wohnung, besonders für einen Gewerbsmann geeignet, zu Georgi um ben halbidhrigen Bins von 90 fl. zu vermiesthen, und in No. 15, zu ebener Erde zu ersfragen.

3127. Gin gang neuer Betreibekaften ift um 90 fl. jährlich gu vermiethen. D. Ueb.

3121. Im Schönfelbe der Unterngartenstraße No. 76. ist eine Wohnung zu ebener Erde zu Georgi für 50 fl. jährlich zu vermiethen. Ferners ist ein Garten mit Sommerhaus und Reller für 60 fl. jährlich zu vermiethen.

3140. In der Sendlingerstraße Ro. 723. im ersten Stockwerfe vornheraus sind zwen schon meublirte, mit Betten und eigenen Einz gangen versehene Bimmer um 7 und 9 fl. zu vermiethen, und am 1. Man zu beziehen.

5131. Um Marthore No. 1454. zu ebener Erbe ift ein beisbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange am 1. May um 7 fl. zu beziehen.

2862. Im Rosenthale No. 650. im britten Stockwerke find 2 belle, eingerichtete Jimmer mit Ruche und Klavier für 14 fl. und eines rudwarts für 5 fl. zu vermiethen.

2877. In ber schönften lage am Promenas beplate über 3 Stiegen können vom 1. Man an 2 schön meublirte Bimmer nebst einem Bette um monatliche 18 bis 20 fl. bezogen werben. Muskunft erhalt man im Sattlerhause an ber Congregationskirche No. 1449. über 2 Stiegen.

2870. In der Kaufingerstraße No. 1604. über zwen Stiegen ist zu Georgi ein kleines Logis mit 2 Zimmern vor, und einem Zimmer rudwärts, sammt Ruche, Solzlege einer kleisnen Garderobe, nebst übrigen Bequemlichkeisten an einen herrn oder kinderlose Familie um 230 fl. zu vermiethen. Auch ist im namslichen Sause am 1. Man über 1 Stiege ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Einsgange und übrigen Bequemlichkeiten für mos natliche 14 fl. zu beziehen.

2923. Am 1. Man find am Dultplate mehe rere Zimmer mit oder ohne Meubels von 5 bis 11 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

2903. Es ift in der Josephspitalgaffe No. 1222. zu ebener Erde rechts ein meublirtes Bimmer vornberaus und mit eigenem Ginsgange ohne Bett für monatliche 5 fl. am 1. Man zu beziehen, und bas Nabere über 2 Stiegen zu erfragen.

2025. In ber Baperstraße No. 141. nahe am Karlsthore ift zu ebener Erde ein geschmackvoll meublirtes, geräumiges Zimmer mit Bett vom 1. May an monatlich fur 8 fl. zu vers miethen.

2897. In ber Gludftraße ift eine Wohnung aber eine Stiege, bestehend aus 4 Bimmern, Dagdkammer, Ruche und andern Bequemliche Beiten um 250 fl. ju Georgi zu vermiether, und bas Rabere No. 639. bafelbit zu erfragen.

2899. Es ift in ber Brienner-Straße Ro. 1340. über eine Stiege eine schone Wohnung, wegen eingetretener Berhaltniffe, zu Georgi um 300 fl. zu vermiethen. Das Rabere ift in ber Ludwigsstraße No. 135 zu erfragen.

2000. Es ist in der Ludwigsftraße eine schone Wohnung Ro. 135. über 1 Stiege mit Stalz lung und Remife um 900 fl. ju Georgi zu vermiethen. Das Rabere ist zu ebener Erde zu erfragen.

2012. Un der Gde derlerchens und Singstraße an der Sonnenseite Ro. 111. ist im ersten Stockwerke eine helle und freundliche Wohenung von 7 Immern mit zwen Eingangen nehlt Holzlege, Speicher, Keller und übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder zu Georgi um ben Jahreszins von 250 fl. zu vermiethen. Das Rahere erschirt man in der Fleischmanneschen Buchhandlung unweit der Mauthalle.

3128. In der Gruftgaffe No. 106. über 2 Stiegen ift eine febr fcone Bohnung, mit allen Bequemlichkeiten verfeben, um 260 f. jahrlich zu vermiethen.

2967. Bor bem Marthore No. 1329. find 2 modern meublirte mit ber schönsten Aussicht auf ben Onltplas verbundene Bimmer monats lich um 16 fl. zu vermiethen, und über brei Stiegen zu erfragen.

2878. In der Müllerstraße im Edhaufe ges gen das Ungerthor No. 661. d. find im erften Stodwerfe 2 fcon meublirte Bimmer um 10 fl. sogleich gu beziehen.

2960. In der Gendlingerstraße Ro. 900 ift eine Wohnung über 2 Stiegen vornheraus um 200 fl. jahrlich am Biele Georgi zu bezies ben, und zu ebener Erde zu erfragen.

2021. In der Sendlingerstraße No. 948. ist am Biele Georgi ein Quartier über 2 Stiegen rudwarts, mit der Aussicht in den Garten, um den jahrlichen Bins von 190 fl. zu vers miethen. Gabes besteht aus 5 Zimmern, Ruche, Reller und mehrern andern Bequemlichfeiten.

3125. Dem landwirthschftl. Bereine gegens über Ro. 603., ebe man gur neuen Kaserne Fommt, ift eine fehr icone Wohnung von 4 Bimmern, Ruche, Keller und Speicher mit ober ohne Pferdestallung und Rutscherzimmer zu Georgi um 270 oder 210 fl. zu vermiethen.

2051. In bem Saufe No. 1007. in ber Rojengaffe ift über 2 Stiegen eine Wohnung von 6 Immern, Speifekammer, Keller und Speicher für 300 fl. jährlich sogleich zu beziehen.

2712. In der Raufingerstraße No. 1017. ift rudwarts im erften Stockwerfe eine helle Bobnung mit Reller, Speicher, Commodite zc. su Beorgi fur 150 fl. jahrlich zu beziehen.

2707. In ber Frühlingestraße No. 286. nacht bem Sofgarten find 3 schöne Wohnungen mit 4 heigbaren Bimmern und übrigen Bequeme lichkeiten um 320 und 160 fl. zu vermiethen, und 2 bavon sogleich zu beziehen.

3123. In ter Prannersstraße No. 1502. find fowohl über 1 als 2 Stiegen mehrere meubslirte Bimmer fur 12 und 8 fl. monatlich zu vermiethen.

2811. In ber Brienner-Strafe No. 323. b. ist über 1 Stiege eine an ber Sonnenseite gelegene, schone Wohnung mit 4 heißbaren Bimmern, Rüche, Reller und Holzlege an eine ordentliche Familie um den Jahreszins von 136 fl. zu Georgi zu vermiethen. Das Nachere daselbst beim Handelsmann Probstmape zu ebener Erde.

2674. Dren gut eingerichtete Jimmer gu 7 bis 12 fl. monatlichen Bins find fogleich gu vermiethen. Das Uebrige ist auf dem Rinder-markte Ro. 647., Eingang neben dem Kons biter Wagner, über 3 Stiegen zu erfragen.

2961. Im Thale Maria No. 447. ift ein kleiner Reller fur 1 fl. monatlich fogleich zu vermiethen, und bas llebrige über 1 Stiege zu erfragen.

2957. Wegen eingetretener Verhaltniffe ift auf ber Sundefugel Ro. 1179 über 3 Sties gen vornheraus eine Wohnung mit 4 Bims mern, Ruche, Ausquß, Commodite, Speicher und Reller am Biele Georgi an eine stille Fasmilie oder für einen Geistlichen um 100 fl. zu vermiethen.

Berlorene und gefundene Gachen.

3114. Um 10. April Morgens wurde vom Rochusganden bis zu U. 2. Frauenkirche ein Ridiful, in welchem ein Sactuch, ein Rofenstranz und eine Brille enthalten find, verloren. Der bejahrten Eigenthümerin ift an bem Besfige Des Rofenkranges und der Brille fehr gelegen, baber ber Finder gebeten wird, diese Gegenstande gegen Erkenntlichkeit im Rochusgaben No. 1451. über 1 Stiegen abzugeben.

3122. Es ift Jemanden ein Canarienvogel jugeflogen. Wer fich als Eigenthumer ausz weisen kann, erhalt denfelben gegen bie Ginz rudungsgebuhr jurud. D. Ueb.

3120. Gin grunes Regendach von Geide wurde gefunden. D. Ueb.

5112. Bergangenen Montag ift im englisfchen Garten eine goldene Repetieruhr vers loren worden. Auf dem Staubdeckel derfelsben ift des Berfertigers und des Eigenthüsmers Name eingegraben. Der Finder wird unter Busicherung einer angemessenen Belohenung ersucht, sie im Polizen: Anfrags: Bureau abzugeben.

Dienft- und andere Besuche.

3019. Ein Madchen, das wegen Ubreise ihe rer Herrschaft in Munchen zu bleiben wunscht, und für dessen Treue, Fleiß und sittliches Bestragen gebürgt wird, sucht in einem herrschaftse ober anständigen Burgershause als Röchin eis nen Dienst. D. Ueb.

3037. Gin ordentliches Madden, welches ftricken, nahen und etwas tochen fann, municht bis Georgi in Dienft gu treten. D. Ueb.

2868. Gin junger Menich kann ale Lehrling in einer Spezeren Sandlung unter billigen Ber bingniffen, fogleich Aufnahme finden. D. Ueb.

3072. Gin burgerl. Schuhmacher municht einen Jung in die Lehre zu nehmen, welcher von guter Erziehung ift. Ge barfwenig Lehre gelb bezahlt werden. D. Ueb.

3032. Gine ordentliche Person, welche gut Fochen und fich allen andern hauslichen Urs beiten unterzieht, fann am funftigen Biele eis nen Dienft erhatten.

3079. Gine Röchin, die fich mit guten Beuge niffen ausweisen kann, wunscht am Biele Ber orgi wieder in Dienst zu treten. Das Nas bere ift bei Jos. Beiser, Schuhmachermeister in der Reuhauferstraße No. 1126. beim Rausmann Maner zu ebener Erde zu erfragen.

Feilicaften.

2993. Unterzeichneter macht hiermit bie er gebenfte Unzeige, bag berfelbe neue Gortimente von Blor = und feidenen Sutbandern erhalten habe, und bittet um geneigten Bufpruch. Seinrich Coben in Der Schäffers

gaffe.

3007. Bei Unterzeichnetem ist frifches Pulls naer Bitterwaffer angekommen. Es find auch Geilnauers, Egers, Franzensbrunnen= u. Salss quelle zu haben. Gebrüder Debler im Thale Maria No. 424. ; neben ber Upotheke.

5051. In Der Unton Weberschen Buch=
handlung am Rindermarkte ist erschienen:
Rede zu m sieben zigsten in öffents
licher Sigung gefaterten Jahredetage ber R. Ukademie ber Wiffenfchaften

on G chelling, gegenwartigem Borftande.

Diese mit allgemeiner Theilnahme gehörte Rebe hat der wurdige, große Redner auf vielssaches Berlangen der Berren Buborer dem Drucke übergeben. Da schon so viel über ben hoben Gehalt dieser Rede gesprochen wurde, so glauben wir mit Zuversicht vorauss seinen zu können, daß dieselbe von dem gebildeten Publikum mit großem Interesse werde gelesen werden.

2989. 2500 fl. find ewiggeldweise auszus leiben, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

(****)

3119. Mit gnadigster Bewilligung ber kös nigl. Regierung bes Isarkreises vom 21. Man 1822. verkauft Unterzeichneter mahrend seines 4wochentlichen Aufenthaltes seine erprobten Mittel zur Bertreibung der Ratten, Mause, Wanzen und Schwaben, des schwarzen und weißen Kornwurmes. Da Unterzeichneter schon in mehreren Provinzialstädten mit aller Zus friedenheit Proben hierüber abgelegt hat, so schweichelt er sich baldigen Absah zu finden, da es sedem willkommen senn muß, von dies sem Ungezieser befreit zu werden.

Georg Mich. Schwögler, Rams merjager von Treutlingen, in ber Neuhausergasse No. 1573. beim Oberkandlerbrauer.

2991. Ein gang ludeigenes Dekonomiegut in der Rahe der Residengstadt, welches einsschlästlich des täglichen Milchandels in die Stadt allichrig gegen 1000 ft. rentirt, und welches sehr gute Grunde hat, auch die Mittel darbietet, einen Ziegelstadel zu erbauen, wird wegen besonderer Berhältnisse des Bessisers verkauft, wobei nur ein Gelderlag von 1200 — 2000 ft. erforderlich ist; auch wird dafür ein Saus in der Stadt eingetauscht. D. Ueb.

2980. Gine schone, noch sehr wohl erhaltene Reise: Chaise mit Borstectdach, Vache vors warts und rudwarts mit einem Roffer, wels che gut gepacht mit 2 Pferden sehr leicht gesführt werden kann, steht um billigen Preis zu verkausen. Das llebrige ist beim Saussmeister des Gampenrieder'schen Sauses auf dem Wittelsbacherplage zu erfragen.

3013. Gine wenig gebrauchte ein. und 2fpans nige Chaife ift zu verfaufen beim Gattlermeis fter Sainzinger am Wittelsbacherplage.

5004. Gin vollständiges Bett ift zu verkaus fen. D. Ueb.

5005. Ein Rabriolet mit meffingenen Bich fen verseben, ist um billigen Preis zu verskaufen. D. Ueb.

3026. Es ist ein rother Grabstein sammt Postament und Rreug, vom besten Tegernseer- Marmor, um billigen Preis zu verkaufen. Das Rabere ist zu erfragen in ber Amalienstraße Ro. 529. zu ebener Erde.

3006. Gin Raufschillingereft von 225 fl. ift abgulofen. D. Ueb.

3017. Et ist eine ordinare, aber noch brauchs bare und vollständige Pferde Equipage, dann Stalls und Putzeu', als: Sabertiste, neue Kars detsche ic. zu verkaufen, und täglich Bormitz tagt am Eingange von der Türkens in die Rasernstraße No. 346. im Stalle zu besichtigen und das Nähere über 1 Stiege rechts zu ersfragen.

3028. Es ift ein Pferd, welches auch eins fpannig geht, von lichtbrauner Farbe, geftus: - tem Schweife und über 2 Glen boch zu ver- kaufen. D. Ueb.

3044. Im Bergogmargagden neben bem Raristhore No. 1370. find 2 neue fcone Chair fen um billigen Preis zu verkaufen.

3045. Es ift ein Saus aus freier Sand zu verfaufen, und in ber Udalbertoftrage nachtt ber Turkenstrage No. 484. a. zu erfragen.

3048. In der Josephspitalgaffe Ro. 1219. über 1 Stiege vornheraus ist eine gute Bute tarre für 5 fl. 42 fr. zu verkaufen.

3059. Wegen Logisveranberung werden in der Sonnenstraße No. 1288. folgende Meubels verkauft: von Kirschbaumholz ein Tisch und eine Rommode, von weichem Holze und angestrichen, ein Tisch, ein Nachtischen und eine Bettstelle sammt abgenahtem Strohsacke und Ropfpolster.

3063. In der Marvorstadt ift ein Saus nebst Stallung su 8 Pferde, Remise, Waschhause, Brunnen und Garten zu verkaufen, und zu erfragen bei Berrn Wingler, Sandelsmann in der Turkenstraße im Rottmubler'schen Sause.

3075. Es ift eine große eiferne Aushang-Stube, geeignet fur einen Wirth, Brauer ober Branntweiner, um billigen Preis zu vers faufen, und bas Rabere beim Schloffermeis fter Schorg am Marthore du erfragen.

3091. Es find 1000 fl. als erfte Ewiggelbe poft ohne Unterhandler auszuleihen. D. Ueb.

3106. Es sind mehrere schöne Glaferkaften um fehr billigen Preis wegen Mangels an Platz zu verkaufen am Dultplate No. 1322. über 2 Stiegen. 3088. In der herrenstraße Ro. 305. f. find 5 Meganinnen Fenfterstode mit Rupfer beschlas gen sammt Rahmen, eiferne Bitter mit fteines nen Saulen, jum Bauen: Eroge, Schubkare ren und anderes zu verkaufen.

3090. Gin Burger fucht 400 bis 500 fl. gez gen Sicherheit aufzunehmen, auf ein halbes ober ganges Jahr. D. Ueb.

3100. Auf dem Turkengraben an ber Turkenftraße ift ein Saus fammt Garten und Hofraum zu Nebengebaude und Waschhaus aus freier Sand zu verkaufen. Das Nabere ift in der Raufingerstraße No. 1025. zu ebener Erde zu erfragen.

3105. In der Marvorstadt am Ede ber Amalien: und Lerchenstraße Ro. 560. ift ein Garten als Bauplag zu verfaufen.

3016. Drei ftarke, mit eifernen Reifen befcblagene Jager jum Gebrauche reinlicher und geruchlofer Ubtritte find fehr billig ju verkaufen, und zu besehen an ber Barer-Straße über bem Karolinenplage No. 351. B.

3118. Um alten Biktualienmarkte No. 579 über 4 Stiegen find Ranapees, Geffeln, Glass, Bange und Ochenkkaften, Bouteillen, Flafchen und ein Bahltifch billig zu verkaufen.

3136. Ein Glashauschen und Wasserbrennsten sind zu verkaufen, und zu erfragen vor bem Karlsthore im Schlossergäßchen Ro. 130. zu ebener Erbe Morgens zwischen 7 und 9 Uhr.

3142. Es werden 700 fl. auf ein Saus auf erfte Post aufzunehmen gesucht, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

3126. 4 ftarke Sausthor: Bander mit Schraus ben, Muttern, Regel und Stein find um ben Preis von 36 fl. zu verkaufen.

2904. Es werden auf ein Haus in der Stadt auf sichere Sypothek, ohne Unterhands ler 2000 fl. zu einer Ablosungspost gesucht. D. Ueb.

2667. Es wird eine Sandlungswage, beis läufig zu 3 Bentner, mit oder ohne Bewichte, um einen billigen Preis zu kaufen gesucht. D. Ueb.

2715. Es find noch 150,000 Biegelsteine gu verfaufen. D. Ueb.

2741. In der Lerchenstraße ift ein äußerst vortheilhaft gelegener Bauplat von 4942 Quas dratschuhen zu verfaufen. D. Ueb.

2682. In der Nahe des Odeons ift ein Saus aus freier Sand um billigen Preis zu verkaus fen, und das Rabere bei bem königl- Abvos katen Dr. Pichlmanr in der Raufingerstraße No. 1027, über 2 Stiegen zu erfragen.

2866. Gine Nudelpresse, um verschiedene Macaronen gu verfertigen, ift billig gu vers faufen. D. Ueb.

2969. 4000 fl. zu 4 Procent werben zur 26= Ibsung eines ersten und alleinigen Sypotheks Capitals von gleicher Summe auf eine in dem Burgfrieden der Stadt liegende Realität ohne Unterhändler gesucht.

2918. Gine noch wenig gebrauchte 5 Schuh lange kupferne Badwanne ift billig zu ver= kaufen. D. Ueb.

2940. No. 1021. in der Raufingerstraße sind zu verkaufen: 1 steinerner Wassergrand, 4½ Schuh lang, 2½ Schuh breit und 2½ Schuh tief; 1 kupferne Pfanne, 8 Schuh lang, 6 Schuh breit und 1½ Schuh tief; 1 dergleichen Wasestehalter, 5½ Schuh lang, 5½ Schuh breit, und eben so tief; 2 Wasserbecken, eines von Wessing und eines von Blen, mehrere Zentner schwer, beide zu einem springenden Wassertauglich.

Berfteigerungen.

2990, Gs wird hiermit gur öffentlichen Kenntnift gebracht, daß bis Donnerstag den 16. April 1829 in der Ranglet der königl. Zeughaus, houptdirektion die Fertigung einer neuen kupfernen Dorrpfanne für die Saliterei, nebst kupfernen Riang um den Ressel, que sammen zu einem Gewichte von ohngefahr 20 Zentner auf dem Bersteigerungswege dem Benigstnehmenden unter Borbehalt der allerhochsten Genehmigung wird übertragen werden.

Die nabern Bedingniffe werden bei ber Berfleige= rung bekannt gemacht, wozu die Stunde Morgens 9 Uhr bestimmt wird.

Munchen ben 6. Upril 1829.

Ronigliche Beughaus = Saupt = Direktion. Gofol, Oberft.

·2008. Runftigen Dienstag ben 14. d. Mts. und bie folgenden Tage werden im Raufmann Candererhause uber 3 Stiegen, Raufingerstraße Ro. 1022, bie unsten naber bezeichneten Begenftande, bestehend aus einer volltommenen Pauseinrichtung, öffentlich gegen fog! ich

baare Begablung an ben Deiftbietenben verfteigert merben. Raufeliebhaber merben biegu bofichft einge= laben. Bertaufsgegenftanbe.

a) Ranapees, Fauteills, Seffel, Bettladen, Rachs tifche, Trumeaur, Bureau, Blumentifche, Tifche, Fuss fommel, Spiegel, Tvilette, Arbeitstifche zc. tc.

b) Betten und Bettmafche.

c) Frauentleider und Leibmafde.

e) Berichiedene Raften.

f) Ruchengerathe von Rupfer, Gifen, Blech, Binn und Thon.

g) Porgellain und Fayence, Lampen, Bafen von Alabafter und Marmor.

h) Silberne Beflede.

i) Benftervorbange und Draperien.

k) Rleinigfeiten von Bronce, Biscuit, Porgellain, Rriftall.

1) Glafer, Bouteillen, Flafchen. m) Bafche und Bugel a Apparate.

n) Gehr ausaezeichnete Rupferfliche von Rarhael, -Diorpheus, Bolpato, Fontane, und einige Gemalde.

2076. Montag den 27. April 1. 3. und die folgenden Tage Morgens von g bis 12, und Radmittags von 3 bis 6 Uhr merben die von bem ohnlangft babier perftorbenen Ronigl, Frangofifden Generale Titl. Beren Vicomte d'Altier de Borne hinterlaffenen Mobilien und Effetten, fo wie auch jene, einer furglich von bier obgereisten Familie gegen baare Begablung bffentlich perfteigert merben. Muger politirten nnb ordinairen Menbels aller art tommen por: Gine fcone Betiftelle pon Mabagoniboly, ein febr gutet Dianoforte von Dul. Ben, Spiegel, Rronleuchter, Aftral: Compen, Stodubren, eine febr gute, goldene, von felbft folagende Revetire ubr, Gilber, Pregiofen, ein großer, brongener, fein pergoldeter Tafeliduffas mit Figuren, 2 Paar Doppele und ein Paar breilaufige Piftolen, mehrere Glineen und Bwillinge, ein außerft fcones Damenbrett und Trictrarfplel, swei Degen, acht englische Rafirmef. fer, Beiten, Matragen, icone Bettbeden, Rleis ber, Leibe, Tifche und Bettmafche, Porgellain, Fayence. Repfistle und Glasmaaren, ein febr guter Beberbrater, Rupferfliche, Gemalde, einige Bucher, 2Bagen, 140 Bonteillen Burgunder Ruite, 115 Bous teillen Rothmein (ein meißer, rheinbaperifcher Wein) und mande andere Dausfahrniffe. Cammtliche Begen. ffanbe tonnen am 22., 23. und 24. April in bem Berfteis gerungstotale, Bergogipitalgaffe Do. 1139., von 10 bis 2 Uhr befeben merden. Deffe, Commiffar.

2728. Dienftag ben 14. Upril Bormittags 9 Uhr merben in bem tonigl. Lottogebaude in ber Promes nabestraße No. 1507. im Revisionefaale mehrere Bente ner Makulaturpapiere an ben Meiftbietenden offentlich

verfteigert.

Der Berkauf geschieht im Großen nach bem Bes michte. Der Buschlag erfolgt Salva ratificatione ber General-Lotto-Abministration, und bie Belderlage hat nach erfolgter Benehmigung bei ber Abgabe fatt.

Wermuth, Inspettor.

2884. Dienstag ben 14. April b. 3. merben in bee Marvorstadt, Amglienstraße Ro. 505. a., in ber Ber baufung bes burgl. Melbeis Bagner über 2 Stiegen von 9 bis 12 Ubr und von 2 bis 6 Ubr Caften, Tifche, Ranapee, Seffeln und Betten ic. gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich verfteigert.

Berichiedene Rundmachungen.

2988. Nad mehreren Bunfchen find die Beistage bes Lobichmisbades auf Montag, Dienstag und Freis tag festgefest. Der Preis ift 24 tr.

3080. Der ergebenft Unterzeichnete empfiehlt bem berebrlichen Publitum feine neu errichtete privilegiete Defatirungs: Inftalt, weiche fich fortwährend durch schone, billige Arbeit und schleunigste Bedienung Jestermanns Butrouen muttig mocht.

R. Bemburg, Rindermartt Ro. 639.

3137. Bet an ben burgl. Steinmehmeifter Joseph Lais eine rechtmäßige Forderung zu maden hat, ber wende fich binnen einem Termine von 4 Moden anden Steinmehneifter Frang hellriegel, Mullerftraße Ro. 78., wo biefe Zahlungen geleiftet werden.

Frem den = Ungeige.

Bom 8. bis 12. April 1829. 3m golbenen Sirich.

Dr. Le Grand, Regotiant von Paris. Dr. Goue tart, Regotiant von Lille. Gr. Simon, Afademie. Mitglied von Berlin. Dr. Lemaire, Regotiant von Paris. Dr. Trend, Partifulier von London.

Im fdmargen Abler. Dr. Theng, Partitulier von Landed. Dr. Bolffinger, Raufmann von Stuttgart. Dr. Pachten, Raufmann von Robieng. Dr. Befiden, Dr. Philosophie von hamburg.

Dr. Frhr. v. Gumppenberg, Konigl. Kammerer von Pottmes. Dr. Frhr. v. Beningen, R. B. Gehelmrath von Manbeim. Dr. Eggenspeeger, Gutebefiger von

Meringerau. Dr. Man, Banquter von Frantfurt. Dr. Graf Depm, R. R. Offizier von Bien.

Dr. Graf Depm, R. R. Dipgier von Wien. Im goldenen Kreus.

Dr. Rriener, Gemeindevorsteher von Zimmetehausen. Dr. Lang, RSB. Dberlieutenant von Unebach. Dr. Ferentty, Dr. Theologie von Rimma Sjonbath in Ungarn. Drn. Bifchof und Spieß, Rausleute von Zugeburg.

Im goldenen Baren. Dr. v. Quanty, R. B. Regierungsrath von Augs. burg. Dr. v. Bierdumpfl, R. Oberaufschlagebeamter von Deggendorf.

3m goldenen Stern,

Dr. Biefing, Raufmann von Rurnberg. Dr. Schauer, Raufmann von Fridenhaufen. Dr. Stecher, R. Rente bea mier von PRafferburg.

Bebolferunge = Ungeige.

Geftorben ftnb:

Den 2. April. Joseph Bernflau, Gemeiner von ber Garnisons: Compagnie, von Rameben in Bohmen, 72 3. alt, an ber Leberverhartung.

Den 4. - Gin notbaetaufter Anabe des Drechslerges

fellen Jof. Grunmalb.

Dr. Ballus Sait. bnigl, quiesc. Oberjuftigrath, 62 3. alt, am Schleimichlage.

Rarl Balter, Saglohnerssohn, 6 DR. 4 I. alt, an

Magentubr.

Den 5. - Theres Winter, tonigl. hauptmannstoche ter, 4 M. alt, an Gichtern.

Roman Driendl, burgl. Gefchmeibmaarenhandlers: fobn, 4 28. alt, an bautiger Braune.

Dathias Biegler, Bimmermannefohn, 1 3. 6 DR. 25 E. alt, am fcmeren Bahnen.

Br. Julie Danhaufer, tonigl. Poft. Offigialegattin,

34 3. alt, am Behifieber. Riementine Taiger, Chototabe . Fabrifantenefrau,

73 3. alt, am Retvenfclage.

Den 6. — Dr. Clemens v. Reumaier, konigl. baper. Staaterath im ordentlichen Dienfte und Rommans beur des Clvil-Berblenft Ordens ber baper. Krone, 63 3. alt, an der Lungenlahmung als Folge alle gemeiner Entfraftung.

Fraul. Therefe v. Coneidhelm, f. Rathes und geh. Taratorstochter, 17 3. alt, am Friefelfieber.

Boreng Bolf, burgl. Biermitth, 73 3. alt, an alle gemeiner Boffersucht und Brand.

Dof. Chindimaier, Tanblere, und Ctabtgerichtes fcagerefohn, 11 DR. 26 I. alt, an ben Blattern.

Unna Grubiher, Laternangunderetochter, 9 3. 3 DR. 24 E. ait, am Friefelfieber.

Frang Zaver Reuf, burgerl. Blermirthefohn, 1 3.

August Ginger, Quartiermeifterefobn, 4 M. 26 T. alt, an Gehirnerweichung mit Baffersucht in den Gebirnboblen.

Rarolina Mutl, Portieretochter, 20 3. alt, am Baffertopfe,

Beorg Gorg, Beberefohn von Ohlftadt, Ebge. Were benfele, Onunafialfduler dabier, 16 3. alt, am Rervenfieber.

Frang Banderer, Riftlergefell von Mittlberg, Logb. Conthofen, 24 3. alt. am Rervenfieber.

Florian Bimmermann, Bedienter von Raufbeuern, 33 3. alt, an ber fcmargen Rrantheit.

Den 7. - Josepha Gatter, Aupferflecheretochter und Pfrundenern, 86 3. alt, an Altereschwache.

Benno Couard Joung, Opernfanger von Blen, 35 3. alt, an ber Lungenvereiterung.

Maria Unna Rod, ebem. Unmefenebefigerin, 79 3. alt, am Coleimfolage.

Ichanna Dillinger, tonigl. Geneb'armerie: Feltwes teletochter, 10 M. 11 T. alt, am Baffertopfe

Anton Walter, fürfil. Lowenstein. De ftapegierersfohn, 1 3. 2 DR. 28 T. alt, on hautiger Braune.

DR, Einna Clement, tonigl. Leiblataibfrau, 32-3.

Ferdinand Rarl Echmettan, tonigl. Pof taffferefohn, 2 DR. 28 E. alt, an Gidtern.

Glifabetha Bader, Couhmaderesochter, 13 3. 7 D. 8 E. alt, am Erdarmbrand.

6 unebel. Rnaben.

6 unebel. Diodden.

Wo dentliche Ungeige von ber Munchner Schranne ben 11. Upril 1829.

Waisen.	Koen.	Gerfte.	Saber.
Shiffel	5441111	So affel	Odiffel.
Boriger Reft 175 Reue Jufuhr 1205 Ganger Schrannens ftand 1380 heutiger Bertauf 1238	Boriger Reft 508 Reue Bufuhr 412 Ganger Schrannens, ftand 720	Boriger Reft 37 Reue Bufuhr 679 Banger Schrannens ftanb 716	Boriger Reft 44 Reue Bufube 903 Banger Schrannens fand 947
Bleibt im Reft 142	Bleibt im Reft 257	Bleibt im Reft 70	Bleibt im Reft 48
Bertaufe preife.	Bertaufspreife.	Bertaufspreife.	Berfaufspreife.
Durch. Bahrer Minbeft. Durch. Durchs. Preis. Preis. Preis.	Durche Dittel. Durch. fonitte.	Durch. Mittels Durch. fonitte:	Durche Dittele Durche
f. fr. f. fr. ff. fr. ff. fr. ff. fr. ff. fr. ff. fr. ff. ff. ff. ff. ff. ff. ff. ff. ff.		fi. fr. fl. fr. fl. fr. g 26 9 14 8 59	

In Bergleidung gegen bie lette Gdranne find bie Durchichnittspreife Baigen blieb. Rorn mehr um 1 fr. Gerfte minder um 1 fr. Saber minder um 2 fr.

Bergeise der in ber königl. baper. Haupt, und Residenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Berkaufs, Gegenstände.

Den 11. April 1829.						
V. Fleisch Gattungen.	V. Bier und andere Gluffigkeiten.					
Ein Pfund des besten Ochsenseisches auf 9 — Gin Pfund Rindsleisch gilt — 8 — Ralbsteisch gilt — 8 — Ralbsteisch — 6 — Rabsteisch — 6 — 6 — Ein Biertel Lammsteisch — 18 — 10 — 5 chweinsteisch , robes — 10 — 5 chweinsteisch , geräuchertes — 16 — 6 — 6 chweinsteisch , geräuchertes — 16 — 6 — 6 chweinsteit — 16 — 6 — 6 chweinsteit — 16 — 6 — 6 chweinsteit — 16 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6 — 6 —	Tarirt. The Maß braunes Winterbier — 4 2 Richt tarirt. Gine Maß weißes Gerstenbier — 4 — 5 2 — weißes Beigenbier — 5 2 — Dhstessig — 3 — 7 — 6 — 6 — 9 uter Mahm — 18 — 18 — 28 — 36 — 8 rauntwein bester — 36 — 9 rauntwein ordinarer — 16 — 9 strickenwasser — 16 — 9 fund Neptöhl — 20 — 20 — 2 einöhl — 19 —					
VI. Biktualien überhaupt vom 4. bis 11. April 1820.	VII. Berschiedene Bedurfnisse.					
Benennung. Ausahl Gew. o. Std. fl. fr pf Schmalz	Gin Schäffel Erdäpfelbeßter Gattung. - ordinare					

Königlich

Baperifder

Polizen, Anzeiger

von München.

Nro. 30. Mittwoch ben 15. April 1829.

Befanntmadungen

(Die öffentliche Schuppoden-Impfung betreffend.)

3219. Um Offermondtage ben 20. Upril wird nach beendigtent Gottesbienffe Bormittags zwischen 10 und 12 Uhr die öffentliche Schuppoden Impfung im Fleinen Rathe Daussaale babier fortgefest, und es werden hiezu besondere die Impfpflichtigen

1) aus bem 13ten Diftrifte 2/B. von Ro. 770: bis 837., und

2) aus bem 14ten Diftrifte 2/B. von Ro. 838. bis 871., 904. bis 937. vorgelaben.

Ge werden seboch auch die in andern Distrikten wohnenden Impfpfichtigen und ans bere Individuen, welche fich impfen laffen wollen, bei diefer Gelegenheit unentgeldlich geimpft werden.

Der Termin ber Impfpflichtigkeit ift in ber Art festgefest, daß alle Rinder, welche bis gum t. Januar I. J. gebobren wurden, und podenfabig find, im heurigen Jahre geimpft

werbem muffen.

1

Aeltern und Vormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen, werden mit Strenge bestraft werden.

München am 12. April 1829-

Konigliche Polizen : Direktion Munchenvon Rin eder, Direktor.

Wen Bertauf ber fogenannten Offereier betreffend.)

2987. Dir gefändten, fogenannten Oftereier burfen mur vom bem burgerlichen Obffes leen, und von folden Perfonen, welche eine obrigkeitliche Bewilligung hierzu nachgefucht und schalten haben, babier verkauft werben. Duch wird ber Berkauf biefer Gier nur fur bie Charwoche und die zwei Ofterfeiertage gestattet.

Diejenigen, welche Diefen Bestimmungen entgegen Banbeln, haben Die geeignete Be-

frafung und Die Confiscation ber Waare su gemartigen.

Munchen bem Q. April 1820

Konigk. Polizen = Direktion und der Magistrat der königk. Haupt= und Residenzstadt Munchen.

wen Rineder, Polizen Direftor.

v. Mittermaner, Burgermeifter-

miethichaften.

3150. Es ist im Schönfelde, Schönfeldstraße Mo. 104. über 2 Stiegen eine Wohnung mit 5 Zimmern, Ruche, Speisekammer, holblege und Reller am Ziele Georgi jährlich um 250 fl., nach Wunsche auch mit einem Garten zu vers miethen.

3146. Eine ruhige Familie ohne Fleine Rinz ber wünscht in ber Gegend vom Karlethore bis zum Bazar herab eine auf der Gonnensfeite sehr schön gelegene Wohnung, bestehend aus funf heißbaren Zimmern, einer Rüche, einer Magdkammer und übrigen Bequemlichz feiten über 1 oder 2 Stiegen am liebsten aber zu ebener Erde zu Michaelis heurigen Jahres zu miethen, und ist das Nähere zu erfahren im

Unfrages und Abreff: Bureau Munchen.

3151. Im Saufe No. 227. Pfistererstrafe ift bas 4te Stockwert, bestehend aus 3 3im- mern zc. zu Georgi fur 58 fl. jährlich zu bes bieben.

3162. Am alten Bictualienmarkte No. 579. über eine Stiege ift eine fehr bequeme Bobe nung wegen eingetretener Berhaltniffe zu Gezorgi um ben halbjährigen Bine von 50 fl. zu beziehen.

3152. Im Rudhartischen Sause No. 70, an det Schönfeldstraße über 2 Stiegen ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Rammer, Ruche, Reller, Speicher, mit der freundliche sten Aussicht am Ziele Georgi um 400 fl. jahre lich zu vermiethen. Auch sind daselbst eine Stallung zu 4 Pferde, Rutscherzimmer, Rezmise und Heuboden um 75 fl. zu vermiethen.

3164. No. 47. in der Salgstraße ift eine Wohnung mit einem beigbaren Bimmer, Rams mer, Ruche und andern Bequemlichkeiten zu. Georgi um 40 fl. zu beziehen.

S3165. Bor bem Ginlage in ber Blumens, frage No. 689. ift eine Wohnung mit 4 heits baren Zimmern, Ruche, Magbkammer, holzelege und Rellerabtheilung zu Georgi um 200fl. zu beziehen.

3163. Es ift am kunftigen Biele Georgi in ber Baumstraße No. 169. neben bem Bollsgarten zu vermiehen: eine Wohnung zu ebes ner Erde un 30 fl. jahrlich und eine Stallung zu 2 Pferde, wozu Seus und Strohs Remise gegeben werden, fur 5 fl. monatlich.

3155. Un der Amalienstraße No. 541. find 2 febr fcone Bohnungen mit allen Bequeme lichkeiten verfeben, um den außerst billigen jahrlichen Bind von 150 und 210 fl. ju Georgi zu beziehen. Lettere Bohnung ift auch mit einem heigbaren, geräumigen Laden verfeben.

3153. Im Saufe No. 83. in ber St. Unna-Borftadt neben bem Franziskaner: Klofter ift zu Georgi eine Wohnung zu ebener Erde mit 2 heiße und 1 unheisbaren Bimmer mit Ruche um 50 fl. jährlich zu vermiethen.

3154. In der Amalienstraße No. 531. in bem Schmidhause sind zu Georgi 3 Wohnungen eine zu 48 fl. und zwen zu 30 fl. zu bestieben.

3159. In der Sendlingerstrafe Ro. 728. ift zu Georgi eine Wohnung über 3 Stiegen um 125 fl. zu vermiethen, und beim Sauszeigenthumer zu erfragen.

2160. Un der Dachauer und Elisenstraße No. 77. b. sind folgende Wohnungen zu vers miethen: zu ebener Erde 3 Zimmer, 2 laden, Rüche und Reller für 180 fl. jährlich; über 1 Stiege 5 Zimmer, 4 davon heißbar, Rüche und Reller, um 170 fl. jährlich; über 2 Stiesgen, 10 Zimmer, 2 Rüchen sammt übrigen Ersforderniffen, theilbar in 2 Wohnungen, um 330 fl. jährlich.

3206. No.445. im Thal nachft bem Dirnbrauer find zu Georgi 2 Wohnungen zu vermiethen, eine über 1 Stiege zu 150 fl., und eine über 3 Stiegen zu 100-fl. Das Nahere ift im Saufe beim Sausknecht zu erfragen.

3201. In der Brienner-Strafe No. 539. im Sintergebaude ift zu ebener Erde ein icho: nes, meublirtes Bimmer am 1. May fur 6 fl. monatlich ju vermiethen.

3187. Unfange ber Turkenstrafe No. 346. über 3 Stiegen ift fogleich oder am 1. Dan ein Zimmer fur 8 fl. ju beziehen.

2012. Un der Ecke derlerchens und Singstraße an der Sonnenseite No. 111. ist im ersten Stockwerke eine helle und freundliche Wohrnung von 7 Zimmern mit zwen Eingangen nebst Holzlege, Speicher, Reller und übrigen Bequentlichkeiten sogleich oder zu Georgi um den Jahredzins von 250 fl. zu vermiethen. Das Rähere erfährt man in der Fleischmanns chen Buchhandlung unweit der Mauthalle.

3205. In der Müllerstraße No. 661. Lit. d. ist ein Laden sammt Wohnung zu Georgi um 185 fl., bann im 2ten Stockwerke eine schone Wohnung mit allen Bequemlichkeiten um 330 fl. zu vermiethen, und beim Sauseigenthumer zu erfragen.

-3209. In ber Seustraße Mo. 243. sind 1) eine Wohnung zu ebener Erde, für einen Wirth geeignet, um 230 fl.; 2) im zweiten Stocke werke eine Wohnung mit 5 heißbaren Zimmern um 160 fl., und 3) eine Wohnung mit 3 heißbaren Zimmern in den Mezanknnen um 75 fl. zu vermiethen, und erstere 2 sogleich; lettere aber am Ziele Georgi zu beziehen. Das Uebrige ist in der Gendlingerstraße No. 956. im 2ten Stockwerke zu erfragen.

3200. Um Rindermarkte No. 646, im 3ten Stockwerke vornheraus find 2 meublirte Jims mer sammt Alfoven sogleich oder am ersten Man für 14 fl. zusammen oder einzeln zu verzwiethen.

3199. In der Turkenstraße No.499.a. im ets ften Stockwerke ift ein modern eingerichtetes Bimmer mit Alkoven um 8 fl. am 1. May du beziehen.

3202. Es find an der Bayerstraße 2 Wohe nungen, jede mit zwey geräumigen Zimmern, wovon eines heisbar und mit einem Rochofen versehen ist, und alle übvigen Bequemlichkeiten hat, um den jährlichen Zins von 50 fl. sogleich oder am Ziele Georgt zu beziehen. Das Uesbrige ift No. 1039. in der Neuhausergasse zu ebener Erde zu erfragen,

3201. Es ift an der Seuftraße No. 244. eine Wohnung von zwen Zimmern, Magdeammer, Ruche und allen übrigen Bequemlichkeiten um den jährlichen Zins von 66 fl. du vermiesthen, und sogleich oder am Ziele Georgt zu beziehen. Das Nähere ift in der Neuhauser=gasse No. 1039. zu ebener Erde zu erfragen.

3188. In der lowengrube No. 1404. über 2 Stiegen vornheraus ift ein schones, heigbas res gimmer am 1. May für 7 fl. zu vermies then.

3185. Im Sause No. 1612. in der Raufinsgerstraße über 2 Stiegen ift vornheraus ein ausgemaltes, modern meublirtes Zimmer nebst Kabinette und Alkoven um 24 fl. monatlich und ein anderes ausgemaltes und meublirtes Bimmer um 8 fl. sogleich zu beziehen. Das Nähere ist über 1 Stiege zu erfragen.

3184. Wegen plöblicher Versebung eines Staatsdieners ift am Bicle Michaelis zunächst dem Karolinenplaße vor dem Maxthore die erste Etage nebst Stallgebaude und allen mögelichen Bequemlichkeiten fur 480 fl. zu vermies then, und das Nähere in der Dienersgaffe No. 147. über 1 Stiege zu erfragen. Diese Wohnung kann auch am Biele Georgi, die Stallung aber am 1. Juli bezogen werden.

3183. In der Neuhausergasse No. 1112. über 2 Stiegen ist ein meublirtes Bimmer mit Alkoven gegen monatliche 7 fl. sogleich zu beziehen.

3182. Am Wittelsbacherplage Ro. 623, ift eine Wohnung über 2 Stiegen mit 4 heige und 3 unheisbaren Zimmern um 225 fl. ans Biele Georgi ju beziehen.

3203. Es find an der Banerstraße 4 schone Wohnungen um den sehr billigen Bins von 66 bis 80 fl. zu vermiethen, und sogleich oder am Biete Georgi zu beziehen. Das Uebrige ift in der Neuhausergasse No. 1039. zu ebener Erde zu erfragen.

3169. In ber Prannereftrage Ro. 1454. über 1 Stiege ift eine helle, ausgemalte Ochlaf: ftelle fur 3 obet 4 fl. am 1. Man ou beziehen.

5181. In ber Marftraße No. 264. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit Rabis nette und eigenem Eingange am 1. May um 11 fl. monatlich zu beziehen.

3180. In der Behaufung an der Sendlin= gergaffe Ro. 888. ift über 3 Stiegen ein Bimmer fammt Alfoven fur monatliche 8 fl. am 1. May zu beziehen.

3179. Um Promenadeplate No. 1420. åber 2 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes, heiße bares 3immer mit eigenem Eingange um 9fl. zu vermiethen.

3170. In der Barer-Strafe No. 349. ift eine schone Bohnung im erften Stockwerke mit 4 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten für ben Sahresbins von 150 fl. bu Georgi zu beziehen.

3192: Es ift in der Anodigaffe No. 1424. über 1 Stiege eine Wohnung zu Beorgi mit allen Bequemlichkeiten für 140 fl. zu beziehen.

3193. Es find 2 schone eingerichtete 3immer auf dem Rindermartte Ro. 640. über 3 Stiesgen, eines fur 6 fl. fogleich, das andere fur 10 fl. am 1. May ju beziehen.

3191. In ber Frühlingestraße nachft bem Sofs garten Ro. 284. ift eine febr bequeme Bobnung fur 200 fl. am Biele Michaelis zu vers miethen.

3197. Es ift ein Laden um 96 fl am Bare bergraben gu vermiethen. D. leb.

3198. Nachst dem Jarthore an ber Serrnsstraße No. 321. ist über 3 Stiegen zu Georgi eine Wohnung fur den Jahreszins von 245 fl. zu beziehen.

3168. Um Marthore No. 1454. zu ebener Erbe find 2 heigbare, meublirte Bimmer, jes bes mit eigenem Eingange um 7 fl. fogleich ober am 1. May su beziehen.

3235. Im Rosenthale Ro. 650. im 3ten Stockwerke find 2 eingerichtete Bimmer mit Ruche und Clavier fur 14 fl. und eines ruck. warte fur 5 fl. zu vermiethen.

3240. Dren gut eingerichtete Bimmer gu 7 bis 12 fl. monatlichen Bins find fogleich gu vermiethen. Das Uebrige ift auf dem Rindermarkte No. 647., Eingang neben bem Rons ditor Wagner, über 3 Stiegen zu erfragen.

3210. Mo. 1440. am Promenadeplate und in der Rarmelitenstraße sind 2 kaden gegen den jährlichen Sins von 110 fl. von Georgi an zu beziehen. Gleichfalls ist ein angemessenes Lokal zu einer Niederlage für einen Raufmann um den jährlichen Bins von 150 fl. sogleich zu vermiethen; es werden zu benz den Reller und Speicher gegeben. Das Näshere kann bei dem Hauseigenthumer über 2 Stiegen erfragt werden.

3213. In der Ottostraße No. 1322. über 3 Stiegen links ift am Biele Georgi eine Bobe nung von 3 gimmern, 2 Rammern und übrie gen Bequemlichkeiten um 165 fl. zu beziehen. Das Nahere ist in No. 1255. in der Glockensstraße zu erfragen.

3212. In einem Sause der Stadt ist im ersten Stodwerke ein Salon mit 2 Nebens zimmern, dann 2 Bedientenzimmern, alles fon und gut meublirt, sogleich monatl. um 4 Karolin zu beziehen, und das Nähere No. 1097. in der Neuhausergasse rudwarts über zwen Stiegen zu erfragen.

3194 Es ift in ber Lerchenstraße eine auferst freundliche Meganninen = Bohnung über 2 Stiegen zu Georgi zu vermiethen. Diese Wohnung, welche die schönste Aussicht gegen Suden gewährt, besteht aus 3 heißbaren 31ms mern, einer Rüche, und einem kleinen Borzplaße. Sowohl die Stiegen als die Wohnung sind durchaus hill. Der Jahreszins betragt 70 fl. Das llebrige ift bei dem f. Polizen= Aufragsbureau zu erfragen.

3236. In der Schäftergaffe No. 1566 über 3 Stiegen vornberaus ift für einen herrn ein eingerichtetes, beigbares Bimmer um 5 fl. monatlich am 1. May zu beziehen.

5232. Im Schrammengagchen No. 88. ift ein Laben fur 50 fl. jährlich zu Georgi zu vermiethen,

3233. In der Neuhausergasse No. 1117. ist über eine Stiege vornheraus ein gimmer mit Alloven monatlich um 11 fl. am 1. May gu beziehen.

3230. Der Sandlungsladen im Geidene baufe am Anger, welcher gu allen Geschäften geeignet ift, wird jahrlich fur 60 fl. vermies thet, und fann gu Georgi bezogen werden.

3240. Im Rindermartte Ro. 646. ift bas 2te Stodwert mit 6 Bimmern und ben übris gen Bequemlichkeiten zu Beorgi für 270 fl. ju beziehen.

3211. Im Schönfelde in der obern Sartens ftrafe Ro. 95. find ein Quartier mit 3 beiss und einem unbeitbaren Bimmer, Ruche, Reller, Waschhause und andern Bequemlichkeiten um 130 fl., dann ein kleines Quartier um 42 fl. jahrlich, und ein meublirtes Bimmer für 6 fl. monatlich zu beziehen.

3195. Gleich am Eingange von ber Sonnenstraße in die Lerchenstraße ift eingetretener Berhaltniffe megen mit bem nachsten Biele Beorgi zu ebener Erbe ein schönes Quartier mit einem Garten zu vermiethen,

Diefes Quartier besteht aus 3 heinbaren, modern austapezirten und einem unheinbaren Bimmer, einer sehr schönen, bellen Ruche, einem Magdzimmer, Speicher, Reller und Commodité.

Bu Diefem Quartier wird auch ein Bafche und Babhaus jur freneften Benühung übers laffen.

Im Sofe befindet fich ein Pumpbrunnen,

und ein laufendes Baffer.

Die jahrliche Miethe mit bem Garten, in bem fich mehrere tragbare Dbfibaume, ein Commerhaus und eine Laube befinden, bes fieht in 250 fl.

Das Urbrige ift im Comtoir Diefes Blattes

ju erfragen.

3244. In der Maxvorstadt, Amalienstraße De. 508., sind gu Georgi zu vermiethen: eine Wohnung gu ebener Erde um 110 fl., eine über eine Stiege um 140 fl., über 3 Stiegen 2 Wohnungen um 48 fl. und 38 fl., jede mit allen Bequemlichkeiten verseben.

3229. In ber Neuhausergaffe No. 1373. im iten Stodwerke vornheraus ift ein vorzäglich großes und schönes Bimmer, mit ober ohne Bett um 8 ober 9 fl. und ein kleines rude warts um 3 fl. zu vermiethen.

3227. In der Ludwigsftraße No. 1671. ift rudwarts über 2 Stiegen rechts ein febr bels les, meublirtes Bimmer mit 3 Fenfterstöcken monatlich um 8 fl. sogleich ober am 1. May zu beziehen.

3226. In ber Gifenmannegasse No. 1110. über 2 Stiegen find 2 meublirte Jimmer um 14 fl. monatlich fogleich ober am 1. Man zu beziehen.

3225. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift in der Schönfelbstraße nachtt dem Ariegsminissterium am Ziele Georgi über 1 Stiege eine sehr schöne Wohnung um den jahrlichen Bind von 220 fl. zu beziehen. Auskunft hierüber ertheilt man in der Kanalttraße-nachst der Lechelkaserne No. 296. c. zu ebener Erde.

3227. Im Schrammengagden No. 89. ift zu Georgi eine Wohnung mit 2 großen, hele len Zimmern, Rammer, Ruche 2c. jahrlich um 125 fl. zu vermiethen. Es kann der Reller dazu gegeben werden. Uuch ist zu ebener Erde rachwarts eine kleine Wohnung an eine Familie ohne Rinder um 36 fl. jahrlich zu vers miethen.

3216. Es-ift eine Stollung ju 2 Pferde ober 3 Rube in ber Turfenstraße Ro. 481, um 30 fl. Jahredzins ju vermiethen,

· 8220. In ber Neuhausergasse Ro. 1117. über 2 Stiegen find icon meublirte Bimmer für 8 und 12 fl. sogleich zu beziehen.

3217. In ber Augustinergaffe No. 1603. im 2ten Stodwerke vornberaus find 3 heißbare, fcon meublirte Bimmer mit eigenem Eingange für 5 bis 12 fl. fogleich zu beziehen.

3241. In Der Rofengaffe No. 611. im 3ten Stodwerte ift ein neu austapezirtes, fichon meublirtes Bimmer fur 8 fl. fogleich jug ver= miethen.

3222. In ber Unternangerstraße No. 790. nachft dem Ungerthore ift ein mit Airschbaum= Meuvels eingerichtes, heißbares Bimmer mit eigenem Eingange und 2 Betten für herren sogleich oder am 1. Man zu vermiethen. Der Bins für 2 herren ist 8 fl.

3215. Um Ochrannenplage No. 604. über 2 Stiegen ift eine Wohnung von 6 Jimmern nebit Ruche, Reller, Solzlege und übrigen Bequemlicheiten am nachten Ziele Georgi um 300 fl. jahrlich zu beziehen.

2981. In der Gisenmannsgaffe No. 1106. ift eine Wohnung mit 4 heißbaren, ausgemalten Zimmern, Reller und Speicher:Antheil um den Jahreszins von 200 ft. zu Georgi zu bestiehen, und das Rabere im 4ten Stockwerke zu erfragen.

5243. In der Gruftgaffe No. 106. über 2 Stiegen ift eine febr fcone Wohnung, mit aulen Bequemlichkeiten verfeben, um 260 fl. jahrlich zu vermiethen.

\$223. In der Mullerstrafte im Echaufe ges gen das Ungerthor Ro. 991. d. find im erften Stodwerke 2 fcon meublirte Bimmer um 10 fl. fogleich zu beziehen.

3003. Bor bem Raristhore nachft bem Schimmelwirthe Ro. 103. ift zu ebener Erbe eine bequeme Wohnung für ben halbjährigen Bins von 36 fl. zu Georgi zu beziehen.

3024. In ber herrenftraße No. 505. über 2 Stiegen find am 1. Man 2 schon meublirte Bimmer, jedes mit eigenem Eingange, einzeln oder zusammen, eines nm 6 fl., bas andere um 7 fl fl., beide um 12 fl. zu vermiethen.

3031. Im Saufe Ro. 85. in ber Schwas bingerftraße über 3 Stiegen rechts find zwen febr ichon meublirte Bimmer, eines um 15 fl., bas größere um 18 fl. am 1. Man zu bezies ben,

3061. In ber Schäflergaffe No. 1564. über 3 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer an 1 ober 2 herren um 9 fl. am 1. May su vers miethen.

3040: In der Gerrenstraße No. 305. a. ift über 1 Stiege eine fehr fwone mit allen Bequemlichkeiten versebene Wohnung jahrlich um 190 fl. sogleich zu beziehen. Das Nahere ist beim Sauseigenthumer baselbst zu erfragen.

5042. In der Max. Borftadt, Rarlsstraße Ra. 202. lit. B. ist eine Stallung für vier Pferde, nebst Wagenremise zu 3 bis 4 Bagen, Rutscherzimmer, Geschirrkammer und heuslege, entweder monatlich oder halbjährig um den jährlichen Bins von 130 fl. sogleich zu beziehen.

3017. Es find eine große icone Wohnung für 120 fl., bann eine fleinere für 50 fl. und eine Stallung für 40 fl. jahrlich zu Georgi zu vermiethen, und zu erfragen in ber Tur-Fenftraße No. 568. beim Glafer Sinker.

3064. In ber Galvatorstraße No. 1532. ift bie Wohnung im 3ten Stodwerke, beites bend aus 3 Bimmern vornheraus, 2 rudwarts, bann Barberobe, Ruche, Speifekammer, Reliter und Speicher "um ben jahrlichen Bins von 200 fl. gu Georgi zu beziehen.

3086. In der Lerchenstraße No. 88. sind am kunftigen Ziele Georgi, oder auch sogleich 4 Wohnungen zu beziehen, nämlich zu ebener Erde eine Wohnung für 180 fl.; über eine Stiege 2 derlei für 200 fl., und über zwen Stiegen eine für 180 fl. Gammtliche Logis sind mit allen übrigen Bequemlichkeiten vers sehen, und können auch hiezu Stallung zu 3 Pferde, nebst Wagen: und Fourage: Remise mit Rutscherzimmer, Waschhaus, Keller und gehörigen Speicher; auch ein Gartenantheil mit. Sommerhaus abgegeben werden. Die Besichtigung kann jedesmal von 11 bis 12 Uhr vorgenommen werden.

3101. In Der Rofengaffe No. 610. über 2 Stiegen rudwarts ift ein helles, bequem eine gerichtetes Bimmer mit eigenem Gingange um off. monatrich zu vermiethen.

3123: In der Prannersstraße No. 1502. find sowohl über 1 als 2 Stiegen mehrere meubelirte Bimmer fur 12 und 8 fl. monatlich ju vermiethen.

2897. In Der Gludftrage ift eine Bohnung aber eine Stiege, bestehend aus 4 Bimmern, Magdkammer, Ruche und andern Bequemlichs seiten um 250 fl. ju Georgi zu vermiethen, und bas Rabere No. 630. baselbit zu erfragen.

5125. Dem landwirthschftl. Bereine gegens über No. 603., ehe man zur neuen Raserne kommt, ist eine fehr schöne Wohnung von 4 Bimmern, Ruche, Reller und Speicher mit oder ohne Pferdestallung und Rutscherzimmer zu Georgi um 270 oder 210 fl. zu vermiethen.

3231. Eine ruhige Familie fucht am Biele Michaelis eine fleine Wohnung von 2 Bimmern, Ruche, Magdkammer und andern Bes quemlichkeiten in einer belebten Strafe über 1 ober 2 Stiegen vornheraus. D. Ueb.

Berlorne und gefundene Gachen.

3242. Auf bem Wege vom Raiferwirth in der Au über den Gasteigderg nach Neuberg= hausen wurde den 12. dieß eine goldene Uhr nebst Uhrschlüffel vom gleichen Metall mit einem weißen Carneol verloren. Der Finder wolle sie in der Au beim Gartnermeister Eschens lohr gegen Erkenntlichkeit von 2 Dukaten absgeben.

3221. Ein Berbandzeug im rothem Bute terale murde verloren. D. Ueb.

Dienft- und andere Gesuche.

3167. Es wird am kunftigen Biele Beorgi eine ordentliche, mit guten Beugniffen verfes bene Perfon, welche etwas zu kochen verftebt, und fich allen hauslichen Geschäften unterzieht, in Dienst zu nohmen gesucht. D. Ueb.

3208. Runftigen Monat fangen ben bem Unterzeichneten Die Morgens-Lehrstunden von 6 bis 8 Uhr wieder an, wozu fich höflichst empfiehlt

> Ludw. Carl Frankel, Lehrer der kaufmannischen Rechens kunft und der italienischedoppelten Buchhaltung in der Gendlingerz straße No. 913. über 2 Stiegen.

3147. Für ein folibes Gefchaft babier wers ben eine ober auch 2 Anaben von ordentlichen Eltern und ungefahr 14 Jahren unter billis gen Bedingungen in die Lehre aufzunehmen gefucht. Das Nahere erfahrt man im

Unfrage und Abreft: Bureau Dunchen.

3218. Im Thieredgagden No. 1591. im 2ten Stodwerke wird grundlicher Unterricht in Der lateinischen, beutschen und griechischen Oprache gegeben. Zugleich empfiehlt man sich bestens qualificirt zu einer Erziehunges ober hofmeis fteresotelle.

Feilschaften.

3166. Es ift ein beinahe noch gang neues, turges Uniforms-Beinkleid fammt Beste vom feinsten weißen Casimir febr billig gu vers kaufen, D. Ueb.

3156. Gine Chocolademafdine nebft Foremen und allem Bugehör ift fur 19 fl. ju verz taufen Ro. 552 in der Umalienstraße über 1 Stiege.

3148. Beim Untiquar Peifcher babier am Sofgraben No. 233. wird bas 20te Buchers bergeichniß unentgelblich ausgegeben.

3157. Gin Sommerhaus 18 Schuh lang, 12 Schuh breit, mit 6 Jenstern, einer Glass und Borthure, bann 2 Wandkaftichen enthaltend, ift zu verkaufen. Das Rabere erfährt man bei herrn heim, hubergartenwirth.

3177. Zwei fehlerfreie, fünfichrige Pferde, gu jedem Dienfte tauglich, find zu verkaufen. Das Rabere ift in der Amalienstraße No. 556. im Laden zu ebener Erde zu erfragen.

3158 Es ist ein Landhaus erst vor einigen Jahren neu von Backfteinen in einer fehr schonen Gegend erbaut, nur 4 Stunden von Munchen und an der Durchkreuzung zwener Landstraßen entlegen, mit einer kleinen Dekonomie aus frever Sand villig zu verkaufen. Das Rahere ift zu erfragen zu Munchen in der Herzogspitalgasse No. 1136, über 3 Stiegen.

477

3161. Man wünscht gegen 5000 fl. ale Ewige gelb auf ein Saus in Der Stadt angulegen; allein obne Unterbandler. D. Ueb.

3172. Gin noch wenig gebrauchtes Schweis ger: Wagerl, wie auch ein einspänniges Pferd: Befdirt find gu vertaufen, und gu erfragen beim Raffetier Baller.

3180. Es find bei bem Gattlermeifter Dff in ber Borftabt Mu eine gute Chaife, welche eine und 2fpannig bergerichtet ift, und ein neues, gebedtes Schweigerwägerl gu verfaufen.

3100. Bei bem Glafermeifter Rornet in ber Borftadt Au find eine Nachtigall und ein Spots der ju verfaufen.

3214. Bor bem Gendlingerthore links No. B. über eine Stiege ift ein noch gang neues, fcones Rindermagerl, welches 25 ft. toftete, um 18 fl. ju verfaufen.

3230. Es werden auf erfte Sypothel 3000 ff. aufgunehmen gesucht, jedoch obne Unterbande ler. D. Ueb.

3238. Ed find 5 Tagwert Wiefen auf bem Marsfelde aus freier Sand ju verlaufen, und au erfragen in ber Birtenftrage Ro. 08.

3237 In ber Schaffergaffe Ro. 1564. im Aten Stodwerke ift eine fast gang neue Jufes lir Burger Uniform, nebft Tichafo und Ries mengeug um billigen Preis ju verfaufen.

3234. Es ift ein neuer eifenblechener Ofen billig gu verkaufen. Das Rabere ift gu er. fragen in der Prannersftrage Ro. 1480. au ebener Erbe.

2004. Unterzeichneter macht hiermit bie er= gebenfte Ungeige, bag berfelbe neue Gortimente pon Blor - und feidenen Sutbanbern erhalten babe, und bittet um geneigten Bufpruch. Beinrich Coben in Der Schaffer:

gaffe.

3091. Ge find 1000 ft. ale erfte Ewiggeld: post ohne Unterbandler auszuleiben. D. Ueb.

3245. Es ift eine ordinare, aber no h brauche bare und vollständige Pferbe Gquipage, bann Stall: und Pungeug, ale: Sabertifte, neue Rar. betiche ic. ju verkaufen, und taglich Bormits tags am Eingange von ber Turkens in bie Rafernftrage No. 346. im Stalle gu befichtigen und bas Rabere über 1 Stiege rechts gu er: fragen.

3028. Ge ift ein Pferd, welches auch ein= fpannig geht, von lichtbrauner Farbe, geftuße tem Schweife und über 2 Glen boch ju ver-Faufen. D. U.b.

3050. Begen Logisveranderung werden in ber Connenstraße No. 1288. folgende Dleus bele verfauft: von Rirfcbaumbolg ein Tifc und eine Rommobe, von weichem Solge und angestrichen, ein Tifc, ein Rachttifden und eine Bettftelle fammt abgenabtem Strobfade und Ropfpolfter.

3075. Es ift eine große eiferne Mushange Stube, geeignet fur einen Wirth, Brauer ober Branntweiner, um billigen Preis ju vers faufen , und das Rabere beim Schloffermeis fter Ochorg am Marthore gu erfragen.

3048. In der Josephspitalgaffe Ro. 1210. über 1 Stiege vornheraus ift eine gute Buis tarre fur 5 fl. 42 fr. ju verfaufen.

5136. Gin Glashausden und Bafferbrenn: ten find gu verfaufen, und gu erfragen vor bem Rarlsthore im Schloffergafchen Ro. 130. au ebener Erde Morgens swiften 7 und g Uhr.

2940. No. 1021. in der Raufingerftrage find gu verfaufen : 1 fteinerner Baffergrand, 44 Couh lang, 25 Coub breit und 25 Schub tief; 1 fupferne Pfanne, 8 Schuh lang, 6 Schuh breit und 11 Schuh tief; 1 dergleichen Bafe ferbehalter, 5f Soub lang, 5} Ochnh breit, und eben fo tief; 2 Bafferbeden, eines von Meffing und eines von Blen, mehrere Bentner fcmer, beibe ju einem fpringenden Baffer tauglich-Lis

2004. Es werden auf ein Saus in ber Stadt auf fichere Hnpothek, ohne Unterhand: ler 2000 fl. ju einer Ablofungspost gesucht. D. Ueb.

Berfteigerungen.

3207. Am 21. dieß merden in dem Lotale der tonigt. PolizeleDirettion ju ebener Erde nachbeschriebene Begenpande, als:

1) eine Tafdenubr, 2) ein Regenfcirm,

3) mehrere Mannetleiber, unb

4) ein Roffer

an den Meiftbietenben gegen fogleich baare Begablung verfteigert.

Munchen ben 10. April 1829.

Roniglice Polizen-Direktion Munchen.

. Rineder, Direttor,

3247. Das der Gant unterliegende Anwefen bes Bendelin Burthard zu Unterschleifteim wird wieders bolt offentlich zum Bertaufe ausgeboten, und hiezu Commiffion auf Samftag den 2. Mai Bormittags 9 bis 12 Uhr angeseht.

Das Unmefen befieht ans einem bolgernen Baufe mit Stallung und Stadel unter einem Dache, enthalt

55 Dezimalen Garten, 18 Tagwert Zecker und 11 Tagw. 46 Dezim, Dolg, und ift gerichtlich auf 1025 fl. geschätt.

Raufeluftige, dem Gerichte Unbekannte, verfeben mit Beugniffen über Leumund und Bermogen, mogen fich bierorte einfinden und ihre Anbothe ju Prototoll geten.

Dunchen ben 1. April 1820.

Ronigliches Landgericht Munchen.

Steprer, Landrichter.

3171. Runftigen Donnerstag ben 23. werden auf bem biefigen Umtelveicher 80 Schaffel Rorn von dem Bruchtjahre 1827 bffentlich verfteigert, wogu Raufelus flige eingelaben werden.

Den 11. April 1829.

Ronigl. baner. Rentamt Starnberg. Gall, Rentbeamter.

3149. Auf Requisition bes R. Rreis: und Stadtgerichts Runchen vom 17. Mars wird ber Berlagthum bes Sebastian Pfodert. Pfarrers in Trefiting, bestes bend aus Sausgerathschaften, Getreibe, Strob, Ben und brei Melttunen im Orte

Oberalting bei Seefelb .

Donnerftag ben 25. April 1829 Bormittags gubr

offentlich gegen fogleich baare Bezahlung Bug fur Bug berfteigert werben.

Raufeliebhaber merben biegu eingelaben. Actum am 8. April 1820.

Rönigl. Landgericht Starnberg.

2165. Franz Simon Dapler, Königl. hofgartner babier, wurde burch Erbgang Eigenthumer besjenigen Capitals pr. 1000 fl., wofür dem Georg Briesmapr aub dato Jakobi 1584 mit Zinszeit Jakobi eine Obs. ligation ausgestellt wurde, welche burch Transport bes Joseph Maria Freiheren v. Packenreit ddo. 6 Mai 1763. an Wolfgang Christoph Spigel und von diesem am 27. Juli 1777. an die Kammerdienerswittwe Mastia Inna Karl übergegangen ist.

Diefe Staatsschuld ift in bem neuen Sauptbuche gemeiner, wohlbblicher Landschaft in Bayern, Bindjahlamts Munchen, und im 12ten Register fol. 166. mit
ber Bindzeit Jatobi umgeschrieben, und im Bindzahlsamte Ratafter ber jesigen Staats. Schuldentilgungs.
Spezialtaffe Munchen sub Ro. 548. vorgetragen.

Wegen Berluftes ber Original surtunde aldo. Jas kobi 1584. wird baber auf Ansuchen bes eingangebes nannten Franz Simon dapier ber Inhaber dieser ites tunde aufgefordert, innerhalb feche Monaten a dato diese Urtunde bei dem unterfertigten Gerichte rnoedzagen, und seine Anspruche hierauf anzumeiden, als sie ausserbem für traftios erklart wird.

Den 13. Mars 1829.

Ronigl. bayer. Rreise und Stadtgericht Munchen.

Allweyer, Direttor.

Brand , Acreffift.

3186. Die auf Donnerstag ben 23. April h. J. gu Reuburg an ber Donau in ber Freiherrlich v. Bes veld'ichen Behausung angesehte Rommission resp. Bers fleigerung kann erft Donnerstag ben 7. Map 1829 auf die erörterte Art verschiedener, hochst wichser, spaterhin eingetretener Berhaltnisse wegen vors genommen werden.

Reuburg ben 12. April 1829.

Freiherrlich v. Beveld'iche Teftaments:Exefus tion.

Dolafdub, f. b. Appellationsgerichts. Abvolat.

3246. Montag ben 27. April b. 3. werben bei bem untengenannten Regimente Die übergabligen

2 Roblen: 5 Befdutt. oder Sand: | Bagen und

3 Shleiftarren

Bormittags g Uhr in der Lecheltaferne an den Meift. bietenden gegen fogleich baare Bezahlung offentlich verfleigert, wozu Raufsliebhaber hiermit eingeladen werden.

Dunden am 13. Upril 1829.

Die

Dekonomie : Rommission des konigl. bayer. 1. Urtillerie : Regimentes.

Bagner, Dberfflieutenant.

Lang, Rgmtequartierm.

2900. Es wird hiermir jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bis Donnerstag ben 16. April 1829 in ber Ranglet ber königl. Zeughaus, Sauptdirektion die Fertigung einer neuen kupfernen Dorrpfanne für die Saliterei, nebst kupfernen Rrang um ben Reffel, jus sammen zu einem Gewichte von ohngefahr 20 Zentner auf bem Bersteigerungswege bem Benigstnehmenden unter Borbehalt der allerhochsten Genehmigung wird übertragen werden.

Die nabern Bedingniffe werden bei ber Berfleige= rung befannt/gemacht, wogu die Stunde Morgens 9 Uhr bestimmt wird.

Munden ben 6. April 1829.

Ronigliche Beughaus - Saupt = Direktion. Gofdt, Oberft.

3178. Runftigen Dienstag als ben 21. April Bors mittags von 9 bis 12 Uhr werden in der Pollinger= brauer. Behausung an der Sendlingerstraße über 3 Stiegen rudwarts Dausfahrniffe, Betten und Rleis bungen, dann Bafche der Rechnungs Gommiffares wittwe Fider offentlich verfteigert,

322t. Montag ben 27. April und bie folgenden Tage werden in der Dienersgasse Ro. 137- über 2 Stiegen nachstebende Gegenstände, als: Comode, Ras napee, Sessel, Tische, Bettladen, Pangtaften, Betts und Leibwasche, Tischgeuge, Rleider, Ruchengerathschaften von Jinn, Rupfer, Porcellain Thon, Uhren, Ringe, goldene Tabatieren, Silbergerathschaften, Glasfer, dann Gemalde, in den Stunden von 9 — 12 Uhr Bors und von 2 — 6 Uhr Rachmittage gegen sogleich baare Bezahlung verfteigert,

Ber ich iebene Rundmachungen.

3145. Da ein grofferes Umtelotal fur die unterzeich. nete Administration, welche fich im Schulfondebaufe am Rindermartte Do. 045, befindet, ein bringendes Beburfnif geworden ift, und daber die königl. Regtes rung die beanteagte Bersehung im namlichen Saufe bereits gnadigft genehmigt hat, so wird die Bewerks stelligung der erforderlichen Baus Beranderungen an den Wenigstnehmenden in Attord gegeben, und biese Berhandlung am Mittwoch den 22° d. Mts. vorges nommen, an welchem Tage die Lust habenden Baus verständigen Vormittags 9 Uhr diesorts zu ersches nen, und das Weitere zu vernehmen haben.

Munden am 12. April 1829.

Ronigl. Stiftungs . Administration für Ergies bung und Unterricht.

Beeb, Momintftrator.

3196. Bei unterfertigter königlich privileg. Pfand, und Leihanstalt werden kunft. Monat ben 19. May bie verjährten Pfander der Monate Januar und Februar bes Jahres 1828 von Ro. 29557. Die No. 37553. offents lich verlauft werden,

Die Pfandgeber haben baber langftens bis g. May bie Berfabideine von folden bem Berkaufe untersftellten Pfandern gur geeigneten Umidreibung und Berginfung, oder jur Ablofung der Berfahe gu uber: Dringen.

Landebut ben to. April 1829.

Roniglich privilegirte Pfand, und Leihanstalt Landshut.

Rirder, Inbaber.

3080. Der ergebenft Unterzeichnete empfiehlt bem berehrlichen Publikum feine neu erzichtete privilegirte Dekaticungs Unftalt, welche fich fortwährend burch ichdne, billige Urbeit und ichleunigfte Bedienung Jestermanns Butrauen murbig macht.

R. Bemburg, Rindermartt Ro. 639.

3137. Wer an ben burgt. Steinmehmeister Joseph Rais eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, ber wende fich binnen einem Termine von 4 Wochen an ben Steinmehmeister Franz hellriegel, Mullerstraße Ro. 78., wo diese Zahlungen geleistet werden.

Fremden= Anzeige.

Bom 12. bis 15. April.

Im goldenen Dirfd.

Br. v. Gabin, R. Cadf. Mittmeifter von Dresden-Madame Forles, Partikulteregattin aus Italien, Dr. Bloan, Edelmann von Bondon, 3m fdmargen Abler. Dr. Gpring, Apotheter aus Roburg.

3m golbenen Babn.

Dr. v. Bieregg, R. B. Generalmajor von Bilebis burg. Dr. Springer, Partitulier von Frankfurt. Dr. Baron v. Frauenhofen, R. Rammerer von Frauenhos fen. Dr. Mayer, Raufmann von Paris. Dr. Schlor, Raufmann von Laudau. Dr. Lowenberg, Raufmann von Ems. Dr. Riedel, Regierungerath von Erfurt.

Im goldenen Rrent.

Dr. hartenftein, Raufmann von Ranftadt. here Treutlein, Raufmann von Augeburg, Dr. Geißer, Arst von St. Ballen. Dr. Wintrid, Ronigl. Lande richter von Traunftein.

3m golbenen Barn.

Dr. Brandt, Raufmann von Maing. Dr. Dr. Dfe fenbaufer, Garnisonearge von Bulgburg.

3m golbenen Stord.

Dr. Dodfird, Runftgartner von Ufchaffenburg.

3m goldenen Stern.

Dr. Feberl, Partifuller von Bien.

Bebolferungs= Angeige.

In vergangener Woche wurden Getauft:

57 Rinder: 31 mannl. und 26 weibl. Gefdlecte.

Getrant:

- Den 5. April. Gr. Zegib Jof. Rarl, Schugverm. u. Danblunge : Commis, mit Anna Maria Weins gierl, Sifcherenechtstochter von Regeneburg.
 - Jof. Berchtold, Runftvereinediener, Bittwer, mit Anna Stieglbauer, Beberetochter von Engeleborf.
 - Dr. Jof. Doring, tonigl. General. Boll Abminiftra. tionerath, mit Fraul. Denriette Maria Barbara v. Bach, tonigi. baper. Dberftene, Tochter.
- Den 6. Dr. Rafpar Rolb, tonigl. hofmufitus, Bittmer, mit Maria Anna Gichheimer, Braus meisterstochter von Burglengenfelb.

Splvefter Alexander Chevet, Berjogl. Leuchtenberg. Pofillon erfter Rlaffe, mit M. Anna Bergner, Schaffermeifteretochter von Gidftatt.

Beftorben finb:

Den 8. April. Barbara Blant, 6. Riftlermeifteres tochter, 4 D. 12 E. alt, am Babnen.

Joh. Georg Refilmaier, Souhflider, 50 3. alt, an Der Lungens und Bruftwafferfucht mit Lebervers bartung.

Beorg Rrentl, Pferdeverleiher, 42 3. alt, an ber

Bungensucht.

Dr. Rarl Suber, tonigl, Leiblatai, 39 3. alt, an der Lungensucht.

Urfula Schell, Stadtlandthuters: und Biermirthse tochter, 26 3. alt, am Brand.

Anna Quer, Gerichtoschreiberemittme, 85 3. alt, am Reberflufe.

Anton Reil, Souhmadergefell von hier, 20 3. alf,

Den 9. - Maria Appolonia Roglberger, Schneibere gefellenbiochter, 20 T. alt, an der Abzehrung.

Dr. Rarl Comab, burgl. Bierbrauer, 59 3. ait, am beltifchen Fieber.

Balburga Speifegger, Runftmalerefrau, 55 3. alt, an gurudgetretener Gicht.

Rafpar Beigert, Schloffergefell von Rainhaufen bet Regensburg 54 3. alt, an Rebitopffcmindfuct.

Anna Friederich, Schullehrerstochter von Gauting, Logs. Starnberg, 21 3. alt, an der fcmargen Rrantbeit mit Rrampfen.

Georg Rebiper, Dienstenecht von Lengfeld, Loge. Reundurg af B., 33 3. alt, an nervofer Lungen-

Margaretha Manthardt, Bimmermanntfrau von der Au, 53 3. alt, am Gedarmbrand.

Josepha Lehner, burgl, Badermeifterstochter, 1 3. 14 E. alt, an ben Folgen fcweren Bahnens.

306. Brau, burgt. Biermirth, 58 3. alt, an allges meiner Baffersucht.

Den 10. - Amalia Graf, Landrichterstochter, 18 3.

Untonia Buber, Bimmermannefrau, 38 3. alt, an ber Lungenfucht.

Gin nothgetaufter Rabe des burgl, Stadtmufitans ten Job. Mater.

Johanna Wegele, Starkmacherstochter von Schros benhaufen, 22 3. ale, am Nervenfieber und Brufts entifindung.

Gotthold Chriftian Mebold, proteft., Pfarrerefohn von Sontheim, Derrichafteger. haarburg, 21 3. alt, am Friefelfieber.

Den 11. - Gin nothgetaufter Anabe bes burgl. Ries mermeiftere Unton Dietmaier.

Frau Josepha Freifrau von Pedmann, geb. von La Rofve, tonigl. Rammererewittme, 79 3. alt, am Schlagflufte.

Rarolina Lecth, fonigl. hoftheater: Chorfangeretoch: ter, 4 3. 4 M. 29 T. alt, an hautiger Braune.

Augustin Reppel, burgl. Badermeiftersfohn, 7 DR. 14 T. alt, an der Abgehrung.

Ratharina Sacher, Lohnbedientenstochter, 42 St.

Thella Eggenbacher, Bielerstochter, 46 3. alt, an ben Bolgen einer Erfchutterung ben Rudenmartes burch einen Jall.

3of. Babl, Toglopner von Bald in Tirol, 28 3. alt, an der gungenfuct.

Urfula Sagfietter, Taglobnersmittme, 91 3. alt, am Altereiomache.

Ein nothgetaufter Anabe bes herrschaftl. Rammers bieners Bithelm Brand.

Den 12. — Dr. Jof. Doct, burgl. Gifenbanbler, 51 3.

o unebet. Anabe.

2 nuebel: Dabden.

Berzeichniß ber von dem Stadtmagistrate zu Munchen vom 13. bis 20. April 1829 regulitten Brods und Mehl: Tare und anderer Viktualienpreise. Munchen den 13. Upril 1829.

1. Brod. Gewicht.	Both At.	II. Mehlipreise.	Viertel.	Drenfit:	Biftualien: Preife.
Das Wai gen brod muß wägen: 1) Die Krenzersemmel . 2) Die halba Kreuzersem. 3) Das Spihwedel . 4) Das Kreuherlaibe . 5) Der Groschenweden von Walhen . 6) Der Groschenweden von Rodentaig .	15	Munds Semmels Baihens Ginbrenns Riemischs Rodens Rodens Gries seiner Gries feiner Gries ordinarer Feine Gersten Ordinare Gersten Dittere Gersten Dubnermehl	1 52 - 1 28 -	5 2 - 4 2 - 5 2 - 5 2 - 5 1 - 5 - 11 1 - 1 - 1	Das Pf. fl. fr. Farpfen
Das Roggenbrob loftet bas Sinc gu: 1 Pfunb 2 * 4 *	3. — 6 — 12. — 24. —	Erbsen schone	1 56 - 1 36 - 2 55 - 1 36 - 1 20 -	6	Meine Rrebse b.B. — 21. Frosche das Wiedel Schneden das hund. Gin Maßel Iwiedel Gin Pf. Schweihert. Gin — Jochberger Ein — Speifetas

Des heil Ofterfestes wegen wird ber nachste Polizen-Anzeiger am kunftigene Mittivoch ausgegeben merben-

Königlich



Bayerifcher

von München.

Nro. 31. Mittwoch den 22. April 1829-

Befanntmadungen.

(Die öffentliche Couppoden Impfung betreffend.)

3409: Um' nachsten Sonntage ben 26: Upril wird nach beenbigtem Gottesbienffe Bormittage gwifden 10 und 12 Ubr Die öffentliche Schubpocken : Impfung im fleinen Rathe Umubfoale Dabier fortgefest, und en werben biegu befondere Die Impfpflichtigen

- 1) aus bem 15ten Diftrifte DiB, von Ro. 1206, bis 1223., 1259. bis 1270., 1270. bis 1204. unb
- 2). aus bem ibten Diftrifte BIB. von Ro. 038. bis 065. , 1182. bis 1205. , 1271. bis 1278. porgelaben.

Es werden jeboch auch bie in andern Diffrieten wohnenden Impfpflichtigen und an-Dere Individuen, welche fich impfen laffen wollen, bei Diefer- Belegenheit unentgelolich geimpft werben ..

Der Termin ber Inipfoflichtigkeit ift in ber Urt festgefest', bag alle Rinder', welche gis jum 1. Januar I. J. gebobren murden, und podenfabig find, im beurigen Jahre geimpft: werben muffen.

Meltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entzieben. werden mit Strenge bestraft merben.

Munchen am 20: April 1820.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchenvon Rineder, Direftori.

(Die Raumung Der Miethwohnungen am Biele Georgi betreffend.)

3264. Ben ber am Biele Georgi b. 3. bevorstehenden Raumung ber Miethwohnung gen' werden nachfolgende: Beftimmungen jur Darnachachtung wiederholt bekannt gemacht:

1) Die Berbindlichkeit zur Raumung ber Wohnungen tritt am Biele ben 24. lauf. Mo-

nate ein.

2) Rur jene: Wohnungen, welche nicht fogleich wieder bezogen werden, konnen noch 14-

Tage über bas Biel benügt merben.

3) Benn Bohnungen unter gerichtlicher Sperre fich befinden, fo haben Die Familien, welche folde begieben wollen, Die Ubnahme Der Operre entweder unmittelbar ben bem fon. Reeids und Stadtgerichte babier ju erwirten, ober hierorts frubgeitige Ungeige gu machen, Damit Diefelbe Diefffeits veranlaßt' werden fann ;

4) 3m Salle fich wegen Muffanbung bes Miethtontraftes Unftanbe ergeben, welche ju Streitigkeiten fubren, fo follen Diefe bierorts noch vor bem Gintritte bes Bieles gur Berfus

gung angemeldet merben.

5) Endlich municht man, bag bie gegenseitig umglebenben Familien fich felbft verftan. Digen mochten, wenn aber Sinderniffe obwalten, welche eine Stodung veranlaffen murben, fo ift baldeft Angeige gu machen, Damit Diefe rechtlich befeitiget merden konnen.

Munchen ben 14. Upril 1829,

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen. pon Rineder, Direttor.

(Die 3fartrifft betreffenb.)

5379. Wegen ber Trift wird bie Sperrung ber Floffahrt auf ber 3far im beuriaen Jahre auf Den 27. b. Des, festgefest, und von biefem Tage an wird Dabier Der Rechen nicht mehr geöffnet merben. Bom iten funftigen Monats an Darf auch bas Anlanden jener Slofe, welche gu feiner weitern Gracht bestimmt find, nicht mehr gestattet werben.

Babrend ber Trift ift Die Paffage auf ben Ueberfallen, bem grunen Baume gegen.

über, von Der Ifarbrucke bis jum Prater, bann auf bem Rechen felbft, nicht gestattet. Das bestehende Berbot wegen Auffangens bes Triftholges wird in Erinnerung gebracht.

Munden am 17. April 1820.

Königliche Polizen-Direktion Munchen. pon Rineder, Direttor.

(Den Bertauf ber Lebensmittel an ben Bauplagen betreffenb.)

3578. Die folgenden polizenlichen Borfchriften werden zur öffentlichen Runde gebracht:

- 1) Bum Sandel mit Lebensmitteln an ben Bauplagen ift eine polizenliche Bewilligung nothwendig, welche von bem Dagiftrate in Benehmen mit ber fonigl. Poligen: Direktion babier ertheilt wirb.
- 2) Alle Berfonen, benen bisher icon biefer Sandel bewilliget mar, haben fich inner 14 Tagen beim Magiftrate babier gu melben, und werden nach porhergegangener Brufung ibrer Berhaltniffe und ihres Leumundes eine fcriftliche Ausfertigung über Die erneuerte Bewilligung erhalten.
- 3) Diejenigen, welche nach biefer Beitfrift ohne ober mit alteren Authorisationen ben Sandel fortfegen, werden von ber Bendarmerie angehalten und von ber konigl. Polizen. Direktion bestraft werden.
- 4) Die Lebensmittel folder Sandler werben von Beit zu Beit untersucht werben, und fine ben fich verborbene, Der Gefundheit nachtheilige Baaren vor, fo tritt bie Confiscation Ders felben ein ; auch bat Dieg jederzeit Die Entziehung der Bewilligung jum fernern Sandel jur Jolge.

Munchen ben 18. Upril 1829.

Königl. Polizen = Direktion und Magistrat ber königl. Haupt = und Residengstadt Munchen.

von Rinectet, Polizen : Direktor.

von Mittermanr, Burgermeifter.

(Die Beftrafung zweier Bader babier betreffenb.)

3260. In bem verftoffenen Monate Mars murben

wegen Ueberschreitung des Brodtarifes vorschriftsmäßig bestraft, mas hiermit zur allgemeinen Renntniß gebracht wird.

Den 14. April 1820.

Magistrat der konigt. haupt- und Residenzstadt munchen. von Mittermanr, Burgermeister.

Weftermanr, Gefretar.

Miethich aften.

3262. Wegen unverzüglicher Abreise ber Bes wohner wird die Wohnung in der Rumforsterstraße Ro. 47., ehemals beim Gedirges schühen, zu ebener Erde, bestehend aus dren heißbaren Zimmern, Ruche, Commodité, Speischer, Keller und Holzlege für den Jahreszins von 125 fl. Ieer, und ist sogleich oder zu Gesorgi zu beziehen.

3240. Dren gut eingerichtete Rimmer gu 7 bis 12 fl. monatlichen Bins find fogleich au vermiethen. Das Uebrige ift auf dem Rindermarkte No. 647., Gingang neben bem Roni ditor Wagner, über 3 Stiegen zu erfragen.

3263. Bor dem Einlaffe No. 47., ehemals beim Geburgeschüten, ist eine Bohnung über 1 Stiege mit 4 heiße und einem unheitbaren Bimmer, Ruche, Speicher, Keller und Commodité sogleich oder zu Georgi um 180 fl. jahre lich zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch eine Stallung zu 4 Pferde mit Remisen, Seus und Strohlege und Rutscherzimmer um 150 fl. zu haben.

3261. In der Dienersgaffe im 3ten Stocke werke vornheraus ift am 1. May ein schon meublirtes Bimmer für einen oder 2 herren um 10 oder 12 ff. zu beziehen. Das Rabere ift in der Burggaffe No. 169. über 2 Stiegen zu erfragen.

3272. In ber Rarleftrage Mo. 202. gu ebes ner Erde ift am 1. Man ein meublirtes Bims mer monatlich um 6 fl. gu vermiethen.

3248. Gingetretener Berbaltniffe megen ift am nachften Georaigiele ein febr fcones Quartier mit einem Garten ju vermiethen. Dafs felbe befindet fich nabe am Rarlethore in ber fconften Lage. Es befteht im erften Ctode werke aus 5 beige und 1 unbeigbaren Bims mer, einer bequemen Garberobe, einer burch: aus hellen Ruche, trodenem Reller und einem bellen Gpeicher. Dren von ben Bimmern find nach bem neueften Befcmade austavegirt, Die Plafonds und Boben bemahlen. Bei biefem Quartier befinden fich auch ein Bafc und Babbaus gur freneften Benugung, ein laufens Des Waffer und ein Pumpbrunnen. 3m Bar: ten befinden fich eine fleine englische Unlage mit einem Commerbaufe , bann mehrere trag: bare Obftbaume. Der Rine Diefer Wob. nung mit Garten beträgt 350 ff. jabrlich:

Das llebrige ift im P. Poligen : Unfragebus

3249. Es ist in der Lerchenstraße eine freunds liche Mezanninenwohnung über 2 Stiegen am bevorstehenden Biel Georgizu vermiethen. Diese Wohnung, welche die schönfte Aussicht gegen Suden gewährt, besteht aus 3 heißbaren Bimmern, einer Rüche, und einem kleinen Borzplaße. Sowohl die Stiegen als die Wohnung sind durchaus hell. Der Jahreszins betragt 70 fl. Das Uebrige ist bet dem k. Polizens Anfragsbureau zu erfragen.

3269. Bor bem Marthore Ro. 1560. porns beraus über eine Stiege links ift ein mit ein nem eigenen Eingange verschenes, scon meubs lirtes Bimmer mit Bett monatlich um 12 fl. am 1. Man zu beziehen.

-431 Va

menstraße in die Lerchenstraße ift eingetretener Berhaltniffe wegen mit Dem nachsten Ziele Georgi zu ebener Erde ein schones Quartier mit einem Garten zu vermiethen.

Diefes Quartier besteht aus 3 heigbaren, modern austapezirten und einem unheigbaren Bimmer, einer fehr schonen, hellen Ruche, eis nem Magdzimmer, Speicher, Reller und Coms

modité.

Bu Diefem Quartier wird auch ein Bafch= und Badhaus sur frenesten Benühung übers laffen.

3m Sofe befinden fic ein Pumpbrunnen,

und ein laufendes Waffer.

Die jährliche Miethe mit bem Garten, in bem fich mehrere tragbare Obstbaume, ein Sommerhaus und eine Laube befinden, bes ftebt in 250 fl.

Das Uebrige ift im Comtoir Diefes Blattes

ju erfragen.

3270. Un ber Ede ber Raufingergaffe und bes Farbergrabens No. 1030. über 1 Stiege find 3 schon meublirte Bimmer monatlich für 16 und 14 fl. am 1. May zu beziehen.

markte Ro. 641. über 2 Stiegen vornheraus ist zu Georgi eine Wohnung mit allen Bes quemlickfeiten sur 300 fl. jahrlich zu vermiezthen; in ebendemselben Seuse über 4 Stiez gen eine berlei Wohnung für 200 fl. jahrlich. Im namlichen Sause rückwarts im Hofe über 2 Stiegen ist eine schöne, helle Wohnung mit dem vorn beim Singange rechts liegenden Laben sur 360 fl jahrlich., dann zu ebener Erde ein großes, helles und trockenes Gewölbe zu einem Waarenlager geeignet, welches im Falle auch heißbar gemacht werden kann, sur 100 fl. jahrlich.

3258. In der Marvorstadt, Marestraße, Do. 145. ift ein fleiner Garten mit Doftbaus men und einem iconen Commer! Suschen um 4 fl. monatlich fogleich zu vermicthen.

3273, No. 1339, in ber Brienner-Strafe im Schneibermeifter & chnerhaufe ift ein Laben um 100 fl. jahrlich ju vermithen.

ftraße No. 163. ist eine Wohnung zu ebener Erde nit mehreren beibbaren Immern und kleinem Gorten, Sommerhauscheu um den jährlichen Bins von 110 fl. zu vermiethen, ober eine im 2ten Stockwerke mit mehreren heibbaren Zimmern jährlich für 120 fl.; auch kann baselbst ein großer, schoner Garten mit Sommerhause, mit Glassenstern jährlich um 50 fl., einzeln oder zu einer Wohnung abges geben werden. Das Weitere ist vor dem Einz laße im Lohschwisbade zu erfragen.

2366. Vor dem Karlsthore in dem Saufe Do. 103., nachft dem Schimmelwirthe, ift am Biele Georgi eine Wohnung mit der schönften Uussicht über 2 Stiegen mit 2 heiß: und einem unheißbaren Bimmer, Ruche, Keller und andern Bequemlichkeiten um 70 fl. jährlich zu beziehen.

3367. In ber Residens Schwabingerstraße No. 31., Eingang im Schrammengaßchen, ist im Uten Stockwerke ein helles, heißbares, mit eigenem Eingange und Wandkaften verssehenes, gut eingerichtetes Zimmer um 7 fl. monatlich zu vermiethen.

3276. In der Burggaffe Ro. 169. ist eine Wohnung über zwen Stiegen mit 5 großen Bimmern vornheraus, 2 Rammern, Rüche, Reller für 350 fl. zu Georgi zu beziehen; es kann auch eine Stallung zu 3 Pferde Dazu gegeben werden.

3271. Im Thale Maria No. 447. ist eine Wohnung mit 2 heißbaren Zimmern, Ruche, Ausguß und übrigen Bequemlichkeiten um 72 ft. jahrlich zu Georgi zu beziehen. Eben. Daselbst ist ein Keller für 12 ft. sogleich zu vermiethen. Das lebrige ist über i Stiege zu erfragen.

3279. In der Theatiner. Schwabingerstraße Mo. 1051. ift eine große, sehr schone Wohnung (Die ganze belle etage) mit Stallung, Remise, Ruischerzummer 2c. um den Jahreszins von 1050 ff. zu Michaelis zu beziehen. Rabere Nustunft erthilt man im Augustinergaßchen Dio. 1392.

3280. Im Edbaufe ber Berzogspital: und St. Unnagasse No. 1241. über eine Stiege nft eine ganz neue Wohnung um 460 ft. jahr: lich sogleich zu beziehen. Das Nähere ist bei bem Burstenbinder Schwäbl daselbst zu ersfragen.

3281. In der Mullerstraße Ro. 657. f. ist über 3 Stiegen eine Wohnung mit 2 heiß, und 1 unheißbaren Jimmer, Rammer und Ruche sammt übrigen Bequemlichkeiten um Den Jahreddins von 75 fl. vom Ziele Georgi an zu vermiethen, und daselbst zu erfragen.

3283. Es ist vor dem Schwabingerthore in ber Löwenstraße an der Mittagseite im Sause No. 503. c. noch eine Wohnung sur 90 fl. jahr: lich zu Georgi zu vermiethen. Sie besteht aus dren Zimmern mit Ulfoven, Vorzimmer, Garten, Commerhause, Waschhause, Keller und Speicher.

5256. In ber Connenstraße No. 1296 nahe am Jusephothore ift noch am gegenwärtigen Biele Georgi eine geräumige Bohnung im Aten Ctodwerke für den Jahresgins von 250 fl. zu beziehen.

2357. In ber Schonfeldstraße Ro. 116. zu ebener Erde ift noch am gegenwärtigen Biele Beorgi eine Wohnung von 4 Bimmern, Kuche, Reller, Speisekammer, Holzlege und Speicher für 200 fl. jahrlich zu beziehen, und bas Nashere hierüber in ber Sonnenstraße No. 1296. zu ebener Erde zu erfragen.

3298. In. Der Fürstenfeldergasse Ro. 1003. ift ein schon meublirtes, mit eigenem Gins gange verfebenes Bimmer voruberaus fur 8 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

3297. Es ist in der Raufingerstraße No. 1617. im dritten Stockwerke ein schon austas pezirtes Jimmer mit einem Alkoven und eis genem Eingange für 8 fl. am 1. Man zu bes bieben.

3294. In der Marvorstadt, Barer-Strafe, No. 356. über 3 Stiegen ift ein Zimmer mit eigenem Eingange am 1. May für 5 fl. mos natlich zu bisichen. 3295. Eine Pleine Wohnung an der Dachauerftraße ist fur 28 fl. jährlich zu Georgi zu vers miethen. Sie kann auch für einen herrn eins gerichtet werden, und ist zu erfragen am Unsger, Sebastiansplat No. 739. über 3 Sties gen vornheraus.

3292. Auf bem Maximiliansplate No. 1326. über 4 Stiegen ift fogleich ober am 1. Man ein Bimmer fur 7 fl. monatlich ju beziehen.

5293. In der untern Amalienstraße Ro. 510. ist zu Georgi eine kleine Wohnnng mit 2 Zimmern, Ruche Holzlege und übrigen Besquemlichkeiten um den Jahreszins von 45 fl. zu vermiethen.

3290. In der Theaterstraße No. 527. ift eine Wohnung mit einem heißbaren Laden, Rammer, Ruche, Solzlege und Reller um den Jahredzins von 120 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Nahere ift zu ebener Erde zu erfragen.

3288. In ber Gruftgaffe No. 106. über 2 Stiegen ift eine Bohnung mit allen Bequemlichkeiten jahrlich für 160 fl. und ein großes Zimmer, mit oder ohne Meubels, von 6 bis 10 fl. monatlich zu vermiethen.

3286. In der Schäftergaffe Ro. 1564. Uber 5 Stiegen ift ein modern meublirtes Bimmer um o fl. am 1. May su vermiethen.

3287. In ber Raufingerstraße No. 1608. über 3 Stiegen, Eingang im Frauengafchen, find 3 schon meublirte Jimmer vornheraus, jedes um 9 fl., bann rudwarts eines um 6 fl. am 1. May ju beziehen.

5285. In ber Augustinergaffe Ro. 1603. im 2ten Stodwerke vorüberaus find mehrere, febon meublirte Binnner mit eigenen Eingangen um 5 — 12 ft. sogleich zu beziehen.

3284. Im Thale Petri No. 522. über vier Stiegen ist eine Wohnung mit einem beiss und einem unheitbaren Binmer, Ruche, Solsolege, Ausguß, Commodité für (10 fl. jährlich sogleich zu beziehen, und beim Eigentzumer zu ebener Erde das Nahere zu erfragen.

3332. Auf bem Promenabeplate Ro. 1439. find 2 Stallungen sammt Heuremise und Bes Dientenzimmer am 1. Man monatlich um 11 fl. zu beziehen. Sie werden auch einzeln abges geben.

3327. Im Saufe links am Rarlsthore No. 1303. ift im Sinterhaufe zu ebener Erde eine Wohsnung mit einem Jimmer, Nebenzimmer, Ruche und Rammer sammt Holzlege jahrlich um 75 fl. zu vermiethen, und bas Rabere bei bem Saus. eigenthumer zu erfrager.

3533. In der Perusagaffe Do. 77. über 3 Stiegen find 2 fcon eingerichtete Bimmer für 12 fl. und 14 fl. monatlich zu vermiethen.

3331. Im Schrammengafichen No. 94. find über eine Stiege eine Wohnung um 120 fl. und über 2 Stiegen eine um 160 fl. sogleich au beziehen.

3329. In der herrenstraße nachst dem Isars thore über i Stiege vornberaus No. 321. ift ein heißbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange sogleich, ober am 1. Man um 7 fl. ju beziehen.

3328. Im Markte Starnberg, welcher an ber Comerzialstraffe liegt, und wo ein königl. Landgericht und ein königl. Rentamt sich befinden, ist eine Backergerechtsame sammt Saus auf mehrere Jahre zu vermiethen. Das Weistere kann in Starnberg bei herrn Fortunat Rameran, Raminkehrer, und in Munchen bei Albertus Ullein, Parapluimacher nachst dem Rarlsthore No. 1303. erfragt werden.

3321. Un ber Petersfirche No. 634. im Iten Stockwerke vornheraus ift ein meublirtes Bims met mit eigenem Eingange fogleich ober am 1. May monatlich um 7 fl. zu beziehen.

3317. In der Lowenstrafe No. 503. b. beim Wirth ift eine Wohnung sammt einem Garts chen fur 120 fl. sogleich bu beziehen:

3315. In der Bayerstraße Ro. 141. uns weit des Rarlsthores ist zu ebener Erde ein vollständig meublirtes Zimmer vom 1. Man an für monatliche 8 fl. 34 permiethen.

3325. Am Marthore No. 1454. au ebener Erbe ift ein beisbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange für 7 fl. om 1. May ju beziehen.

3318. Un ber Abalbertsstraße nachst bem Schwabingerthore Ro. 700. sind brei Wohz nungen, eine mit Zimmer und Ruche für 30 fl., eine mit 2 Zimmern und Ruche für 50 fl. und eine mit 4 Zimmern, Küche und übrigen Bez quemlichkeiten um 90 fl. zu Georgi zu beziehen.

3320. In ber Turkenstraße No. 466, über 2 Stiegen ist eine Wohnung mit 3 heißbaren Zimmern, Alkoven, Ruche, Reller, Speicher und andern Bequemlichkeiten um 140 fl. zu vermiethen und zu Georgi zu beziehen; über eine Stiege baselost ift die nämliche Wohnung um 145 fl., auf Berlangen auch mit einem Garten zu vermiethen.

3316. In der Nahe bes botanischen Gartens in der Arcis-Straße No. 228. im 3ten Stocks werke rechts ist ein großes, schon eingerichtes tes, mit schöner Uussicht versehenes Zimmer, um 8 fl. monatlich zu vermiethen, und am 1. May zu beziehen.

3313. In der Dienersgaffe No. 148. über i Stiege links find 2 febr fcon meublirte Bimmer, eines fur 11 fl., das andere für 12 fl. fogleich oder am 1. Man su beziehen.

3311. Im Schrammengageben No. 89. ift eine Wohnung mit 2 großen Zimmern, Rams mer, Ruche ic. jahrlich für 125 fl. su Georgi bu beziehen.

3309. An der Ede ber Baror- und lowens strafe No. 792. find 2 Bohnungen, eine um 80 und eine um 40 fl. ju Georgi zu beziehen. Das Uebrige ift su ebener Erbe zu erfragen.

3307. Es ift fogleich ein fleiner laden am Schrannenplage monatlich fur 7 fl. zu bezies ben, und in der Burggaffe Ro. 105. über 2 Stiegen zu erfragen,

3306. Im Schrammengaßchen No. 87. über 2 Stiegen vornheraus ift ein heibbares, meubslirtes Bimer um 5 fl. du vermiethen.

5308. In bem Saufe No. 135., bem neuen Berzog Marpalais gegenüber, Eingang in ber Frühlingsstraße ift über 2 Stiegen ein schönes Zimmer, meublirt um 8 fl. und uns meublirt um 6 fl. zu vermiethen, und am 1. Man zu beziehen.

3300. In ber St. Annagaffe No. 1237. im Bintergebäube über 3 Stiegen links ift ein meublirtes Bimmer um 5 fl. monatlich fogleich zu beziehen,

3305. Um alten Biktualienmarkte Ro. 579. über eine Stiege ift eine fehr bequeme Bobenung wegen eingetretener Berhältniffe gu Bee crgi um ben halbjährigen Bins von 50 fl. ju beziehen, und bafelbst gu erfragen.

5373. In der Blumenstraße Ro. 677. ift ein Garten mit Sommerhause und springen. D m Wasser um 33 fl. zu vermiethen.

3304. Auf bem Promenabeplate No. 1439. über 1 Stiege ift ein febr ichon meublirtes Bimmer vornheraus mit eigenem Eingange für 9 fl. monatlich zu vermiethen. Das Rasbere ift in ber Schäflergaffe No. 1570. ben bem Burftenmacher zu erfragen.

3301. In der Fürstenstraße No. 636. über 2 Stiegen links find 2 meublirte Bimmer mos natlich um 8 fl. am 1. Man gu beziehen.

3319. In ber Theatiner Schwabingerftraße Mc. 60. ist vornheraus ein freundliches, schönes Bimmer mit Meubels, Alkoven und eie genem Eingange versehen, um 9 fl. monatlich fogleich zu beziehen, und über 4 Stiegen basselbst bas Nahere zu erfragen.

3335. Um untern Unger No. 799. ift gu Georgi eine febr fcone, bequeme Wohnung im 2tem Stockwerke für 120 fl. jahrlich gu vermiethen.

3336. In bem Saufe No. 1599. am Frauens plate ift am gegenwärfigen Biele Georgi ein tapegirter Laben um ben halbjahrigen Bins von 50 fl. gu vermiethen. 5334. Bor bem Rarlethre in ber Baners ftrafe Do. 174. A. find febr fcone Wohnungen, von 50 bis 80 fl. Bins fogleich ju bezies ben; auch ein Garten bei Tagmerk ift um 50 fl. zu vermiethen.

3337. In der Barer;- Strafe Ro. 351. a. über 2 Stiegen ift ein meublirtes, ausgemaletes Bimmer mit Rabinette monatlich um 9 fl., ohne Rabinette um 6 fl. su beziehen.

3339. In ber Ludwigs Borftadt, Lerchens ftraße ift sogleich ober am 1. Man ein einges richtetes Zimmer über 1 Stiege mit eigenem Eingange und schöner Aussicht um 5 fl. mornatlich zu vermiethen. Das Rabere ist in ber Expedition ber politischen Beitung zu ersfragen.

3341. In der Raufingerstraße No. 1017. rudwarts im ersten Stockwerke ift eine helle Wohnung mit Reller, Speicher Commos bite ic. zu Georgi fur 150 fl. zu beziehen.

3342. Bor bem Sendlingerthore nachst bem Taubenwirthe über 1 Stiege find 2 meublirte Bimmer, jedes mit eigenem Eingange für 8 fl. und 7 fl. am 1. May zu vermiethen. Das Nähere ist in der Berzogspitalgasse No. 1142. über 3 Stiegen zu erfragen.

3345. Es wird ein Garten mit Commerhaufe außerhalb ber Stadt, jedoch im Burg= frieden gu miethen gesucht. D. Ueb.

5358. In der Lederergaffe No. 212. über 5 Griegen ift ein icon eingerichtetes Bimmer mit eigenem Gingange für o fl. monatlich zu vermiethen, und am 1. Man zu beziehen.

3359. Bor bem Karlethore in ber Sonnens ftrage No. 135. zu ebener Erbe find 2 heiße bare Bimmer ineinander fogleich für 12 fl. monatlich zu beziehen; fie konnen auch zu einem Laben und einem großen Nebenzimmer verwendet werden, und find zu erfragen No. 137.

5346- Im Prause Mo. 1188, in ber Brunns Aroge über 2 Stiegen ift eine fcone Bohnung, Deftebend aus 2 großen, beigbaren Bimmern und Rabinette vornberaus, 3 beigbaren Rime mern und Rabinette ruchwarte, alles tapegirt, nebft Rude, Speifekammer, Reller, Speider und Golglege um den Jahrengine von 425 fl. gu: vermiethen, und gu Michaelis b. 3. gu besgieben. Mit ber obigen Wohnung fann auch ju eben Diefer Beit eine febr fcone, belle: Stallung su 2 Pferde, nebft einem Ruticher= zimmer und Speicher jur Aufbewahrung ber Fourage um ben Jahrengine von 125 ff. per= miethet werden. Weitere ift ebendafelbft über 1 Stiege eine icone Wohnung, beftebend aus 2 heighaten Bimmern vornheraus, einem beigbaren Bimmer rudwarts, einem großen Borgimmer, Ruche, Speifekammer, Reller, Speicher und Holslege um den Jahreszins von 300 fl. ju vermiethen, und fogleich ober gu Michaelis D. J. gu begieben.

3363. In der Gendlingerftrafie Ro. 958. im 2ten Stodwerke vornheraus ift ein meubslirtes Bimmer mit eigenem Eingange sogleich: ober am 1 Man um 6 fl. ju vermiethen.

3361. Ein großer Gemuses und Obstgarfem mabe am englischen Garten kann einem Garts ner gegen Bearbeitung: ober auf jede andere. Urt jahrweise überlassen werden, und ist in ber Amalienstraße No. 508:. über 2: Stiegem zu erstragen.

3365. Ein eingerichtetes, mit eigenem Einsgange versehenes Bimmer ift von einem Berrnam 1. Man für 4 fl. monatlich am untern Anger No. 799. über 2 Stiegem pornheraus gu beziehen.

3348: No. 56: in ber Theatiner: Comabins gerftraße, ber t. Residen, gegenüber, über brei Stiegen ift ein schon meublirtes Bimmer am 1. Man fur 9 fl. ju vermiethen.

3350: In ber Ludwigsstraße Ro. 1671: ift rudwarts über zwen Stiegen ein fehr helles, meublirtes, mit 3. Fensterfloden versehenes Bimmer monatlich um 8 fl. fogleich ober am B. Mangu vermiethen, geeignet für einen Unsestelltem.

5353. In ber Neuhauserstraße No. 1386. über 3 Stiegen rechts ist ein schon meublire tes Zimmer sammt Alkoven für einen Herrn monatlich für 6 fl. am I. Mai zu beziehen.

3360. In der Weinstraße No. 122. kanm im 2ten Stockwerke vornheraus ein schon meublirtes helles Bimmer mit oder ohne Bett für 12 oder 14 fl. monatlich von einem ledis gen herrn sogleich bezogen werden.

5369. In der Sonnenstraße No. 1294, im Frohsinngebaude ift über 3 Stiegen rechts eine meublirtes, heigbares Jimmer mit eigeneum Eingange für 8 fl. am 1- Mai zu beziehen.

3370. Vor dem Schwabingerthore in Der Amalienstraße Ro. 541. sind 2 sehr fcone, mit möglichster Bequemlichkeit, versehene Bobinungen um den äußerst billigen Jahreszinsvon 150 und 210 fl. sogleich zu beziehen. Lettere Wohnung ist auch mit einem heißbarren geräumigen Laden versehen.

3372. In der St. Anna Strafe No. 11701. ift eine Wohnung vornheraus mit 4 heinbarten Zimmern, Ruche, Holzlege, Raften, Rellen zu Michaelis fur 212 fl. zu beziehen, nud über 1. Stiege zu erfragem

3371. In ber Fürstenstraße No. 637. über 5 Stiegen find 3 eingerichtete Bimmer, eines bavon fogleich um 4 fl., und bie übrigen am ttem Mai fur 6 fl. monatlich ju beziehen.

3375. Im Sause No. 1612. in ber Kaufinzgerstraße über 2 Stiegen ist vornheraus eins ausgemaltes, modern meublirtes Zimmer nebst Alkoven um 24 fl. monatlich, und ein anderes ausgemaltes und meublirtes Zimmer um 8 fl. sogleich zu beziehen. Das Rähere ist über zi Stiege zu erfragen.

3380: In der Lerchenstraße No. 117. sind zu ebener Erde 2 kleine Wohnungen, die eine mit 2 heißbaren Zemmern, Kabinette, Kuche, Holzlege um 100 ft., die andere mit einem heißbaren Zimmer, Rabinette, Kuche und Holze lege um 75 fl. zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

3383. In ber Prannereftrage No. 1502. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer vornheraus an einen herrn um 11 fl. bu ver- miethen.

3381. Es ift an ber Glifenstraße Ro. 186. über 1 Stiege eine Wohnung mit 4 heißbaren und 2 unheißbaren Jimmern nebst Ruche, Rela ler und Solzlege um 160 fl. jahrlich zu Gesorgi zu beziehen.

3391. In ber Raufingerstraße No. 1024. über 2 Stiegen vornheraus sind zwen schön meublirte Bimmer, jedes mit eigenem Eingange, Das eine mit Ulkoven um 16 fl. und bas 2te für 12 fl. monatlich am 1. May zu vermiesthen.

3402. In ber Turkenstraße über 2 Stiegen Mo. 479. sind 2 neu ausgemalte, hubsch meubs lirte Zimmer mit guten Betten monatlich um 5 fl. zusammen, mit einem Bette um 9 fl. am 1. May oder sogleich zu beziehen, und tage lich von 11 bis 4 Uhr zu besichtigen.

3382. Die Wohnung im 3ten Stodwerke Ro. 126. am Schrannenplage, Eingang in der Weinstraße, ist fur 380 fl. jahrlich zu mies then, wobei jedoch bemerkt wird, daß aus besondern Verhältnissen an dem Miethzins von Georgi bis Michaelis 90 fl. nachgelassen werden können. Das Uedrige ist über eine Stiege zu erfragen.

2ten Stodwerke ift ein febr fcones Bimmer mit Ulkoven, mit ober ohne Meubels, monats lich fur g fl. ober 6 fl. fogleich zu beziehen.

3399. Im Rofenthale No. 650. über 2 Stiegen ift ein schönes, vollständig eingerichtetes Bimmer mit einem sehr guten Bette um 9 fl. sogleich zu beziehen.

3386. In der Prannersgaffe Ro. 1477. über eine Stiege find 2 Bimmer mit Alkoven, neu meublirt, nebst Sopha, Sekretar, Kleiders schrank, theilweise um 8 und 15 fl. monatlich, zusammen aber um 22 fl. sogleich zu beziehen.

. 5387. In einem Sause ber Stadt ift im erften Stockwerke ein Salon mit 2 Rebenzims
mer, bann 2 Bedientenzimmern, alles schön
und wohl meublirt, sogleich monatlich um 4
Carolin zu beziehen, und bas Nabere No. 1097.
in ber Neuhauserstraße rudwarts über 2 Sties
gen zu erfragen.

3385. Im Edhaufe No. 323. b. in der Brienner-Straße ift eine an der Sonnenfeite gelegene, mit 4 heißbaren Zimmern, Rüche, Reller, Holzlege zc. versehene Wohnung zu Georgi um halbjährige 65 fl. zu vermiethen, und das Nahere gegenüber No. 281. a. über eine Stiege zu erfragen.

3388. In der Neuhauserstraße No. 1124. über 2 Stiegen kann sogleich oder am t. Man ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange rudwärts oder vornheraus, mit oder ohne Bett, zu 6 — 7 fl. monatlich bezogen werden.

3373. In ber Amalienstraße No. 556. find 4 Wohnungen fur 150, 70, 64 und 54 fl. foz gleich oder ju Georgi ju vermiethen.

3376. Um neuen Thore No. 1360. im Ranis ichen Saufe über eine Stiege ift ein icon meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange mornatlich um o fl. sogleich ober am 1. Man zu beziehen.

3389. Bor bem Sendlingerthore No. 1285. ift eine Wohnung mit 3 Zimmer, Ruche, Holze lege fur 150 fl. fogleich zu beziehen, und beim Sonnenwirth zu erfragen.

3408. Im Thale No. 448. ift am Biele Ges orgi eine helle Wohnung über 2 Stiegen vornheraus mit 2 Zimmern, Rüche, Holzlege und Speicherantheil um 75 fl. jahrlich zu ver miethen, und bas Nabere zu ebener Erde zu erfragen.

3183. In Der Neuhaufergaffe No. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit Alkoven gegen monatliche 7 fl. fogleich ju beziehen.

3200. Um Rindermarkte No. 646. im 3ten. Stockwerke vornheraus find 2 meublirte Bims mer fammt Alkoven fogleich oder am eriten Man fur 14 fl. jusammen oder einzeln zu versmiethen.

3394. Im Rofenthale No. 648. über 2 Sties gen vornheraus sind zwen austapezirte, schon meublirte Bimmer, eines um 12 fl., das ans dere um 8 fl. monatlich sogleich zu beziehen. Auch sind daselbst noch 2 ausgemalte Zimmer vornheraus mit Meubels ohne Bett für vier Studierende, eines für 5 fl. 30 fr. mos natlich sogleich zu beziehen.

3406. In der Fürstenfeldergasse Mo. 985. über 2 Stiegen, ober dem Thalhammerischen Raffeehause, sind zu vermiethen: ein Bimmer mit 2 Betten, Ranapees und andern schönen Meubels um 12 fl., eines mit Bett und Meus bels um 5 fl. und eines eben so meublirt um 3 fl. und sogleich zu beziehen.

3403. Im Thale nachft der beil. Geiftfirche No. 423. über 2 Stiegen vornheraus ift ein schon meublietes Zimmer mit eigenem Gingange und allen Bequemlichkeiten verseben, für off. monatlich am 1. Man zu beziehen. Auf Bers langen wird auch die Kost gegeben.

3397. Am Ziele Georgi ist in ber Nahe bes Karlsthores an ber Schüßenstraße Ro. 65. die Wohnung im ersten Stockwerke besstehend aus 4 heiß- und 2 unheißbaren Zimsmern mit eigenen Eingangen, für Zimmers herren geeignet; nebst Speicher, Kellerantheil und übrigen Bequemlichkeiten für 210 fl. jahrelich zu vermiethen. Das Uebrige ist im Wagenerhause in der Gendlingerstraße nächst der Johanneskurche über 2 Stiegen zu erfragen.

3396. In ber Theatinerstraße Ro. 82. sist am gegenwärtigen Ziele Georgi eine Wohnung über 3 Stiegen vornheraus um 220 fl. zu vers miethen. Das Nähere ist in ber namlichen Straße No. 1637. zu ebener Erde zu erfragen.

3398. In ber Neuhaufergaffe Ro. 1117. über 2 Stiegen find icon meublirte Bimmer fur 8 und 12 fl. fogleich zu beziehen.

3410. In der Glisenstraße No. 4. a., dem botanischen Garten gegenüber, sind mehrere Wohnungen, mit oder ohne Stallungen um den Jahredzins von 300 fl. bis 700 fl. am gegenwartigen Biele Georgi zu beziehen. Das Rabere ist in der Fürstenfeldergasse im königl. Poststalle über 2 Stiegen zu erfragen.

3235. Im Rofenthale No. 650. im 3ten Stockwerfe find 2 eingerichtete Bimmer mit Ruche und Clavier für 14 fl. und eines rude warts für 5 fl. zu vermiethen.

3396. In ber Umalienstrafe No. 558. ift eine Wohnung um 50 fl. am Biele Georgi zu beziehen.

3215. Um Schrannenplage No. 604. über 2 Stiegen ift eine Wohnung von 6 Zimmern nebit Ruche, Reller, Solzlege und übrigen Bequemlichkeiten am nachten Ziele Georgi um 300 fl. jährlich zu beziehen.

3223. In ber Mullerstraße im Edhaufe ges gen bas Ungertbor Ro. 991. d. find im ersten Stockwerke 2 fcon meublirte Bimmer um 10 fl. sogleich zu beziehen.

3040. In ber herrenftrafe No. 305. e. ift uber 1 Stiege eine fehr icone mit allen Bes quemlichkeiten verfehene Wohnung jabrlich um 190 fl. sogleich zu beziehen. Das Nahere ift beim hauseigenthumer bafelbst zu erfragen.

3125. Dem landwirthschftl. Bereine gegens über No. 603., ebe man zur neuen Raferne kommt, ist eine fehr schöne Bohnung von 4-Bimmern, Ruche, Keller und Speicher mit ober ohne Pferdestallung und Rutscherzimmer zu Georgi um 270 oder 210 fl. zu vermiethen.

3405. In ber Burggaffe Ro. 179. über 3 Stiegen find 2 icone, meublirte Bimmer, jes bes mit eigenem Eingange, eines um 12 fl. sogleich und eines um 6 fl. am 1. May zu beziehen.

3265. In ber Rofengaffe Ro. 611. im 3ten Stockwerke ift ein fcones, neu austapezirtes Bummer mit Bett fur 8 fl. fogleich zu beziehen.

3400. In ber Gifenmannsgaffe No. 1110. über 2 Stiegen find 2 meublirte Bimmer um 14 fl. monatlich fogleich oder am 1. May gu beziehen.

3197. Es ift ein Laden um 96 fl. am Farbergraben zu vermiethen. D. Ueb.

3198. Nachft bem Ifarthore an der herrns ftrage Ro. 321. ift über 3 etiegen gu Georgieine Wohnung fur den Jahreszins von 245 fl. ju beziehen.

3324. Dublen . Berpachtung.

Die herrschaftliche Untermuble zu Leutsteten ben Starnberg mit 6 Mublgangen, Schneidsage, Dehlschlag und Deconomie wird zu Besorgi pachtirer und foll auof's neue auf mehstere Juhre in Pacht gegeben werden. Pachts luftige haben sich an die Frhel. v. Gberle'sche Butes Inspection zu Leutsteten zu wenden.

Berlorene und gefundene Gachen.

3310. Gin Ridiful mit mehreren Coluffeln wurde gefunden. Der Eigenthumer hat fich Dieffeits zu melden.

Munchen den 15. Upril, 1829.

Ronigiche Polizen Direftion Munchen.

v. Rineder, Direttor.

3330. Um to. Upril wurden von der Theas tinerfirche bis jur Brienner-Strafe ein Schluss fel, bann ein Beldbeutel mit Geld verloren. Der Finder wird gebeten diefe Gegenstände gegen Erkenntlichkeit im Polizen : Unfrages Bureau abzugeben.

3349. Es ift Jemanden ein ichwarzes Sunds chen mit brauner Zeichnung zugelaufen. Es hat ein schwarzes Salsband ohne Zeichen, und scheint englischer Race zu fenn. Zu erfragen am Schrannenplage No. 605. über 4 Stiegen.

3366. Derjenige Berr, welcher am 1. Ofterstage im Stimpfischen Roffeehause einen Bams buoftod mit weißem Anopse, mahrscheinlich aus Bersehen, mitgenommen, beliebe solchen wieder ba abzugeben.

3401. Es wurde im Odeon ein Geldbeutel, mit etwas Geld und einem Sactuche mit F. K. bezeichnet, verloren. Der Jinder wird ersfucht, benfelben gegen Belohnung in der Lowengrube Ro. 1404. über 2 Stiegen abzus geben.

Dienft- und andere Befuche.

3354. Gin gebildetes Frauenzimmer in bez ften Jahren, welches eine Pleine Penfion bez zieht, eigene Zimmereinrichtung mit Bett hat, sucht hier oder auf dem Lande bei einer bes jahrten Dame oder einem Herrn zur Führung des Hauswesens gegen geheiste Wohnung und Rost ein Unterkommen, wobei sie gute Bes handlung zu erwarten hat. D. Ueb.

3390. Ben ber Unterzeichneten werden Das men: Strobbute zu 18 fr. gepunt. Soglmener, Puparbeiterin Ro. 2. bei ber St. Peters Pfarrfirche.

3374. Gin Mann in den besten Jahren, ver sehen mit sehr vortheilhaften Zeugniffen über frubere Dienste, wunscht als Sausknecht, Brausknecht oder Rellner in einem Brauer: oder Wirthshause unterzukominen, und kann hins längliche Caution leiften. Das Nahere erfährt man im

Unfrage : und Ubreß : Bureau Munchen.

3208. Runftigen Monat fangen ben bem Unterzeichneten Die Morgens: Lehrstunden von 6 bis 8 Uhr wieder an, wozu sich höflichst empfichtt

Ludw. Carl Frankel, Lehrer ber kaufmannischen Rechens kunft und ber italienischschoppelten Buchhaltung in der Gendlingers ftraße No. 913. über 2 Stiegen.

3218. Im Thieredgagden No. 1591. im 2ten Stockwerfe wird grundlicher Unterricht in der lateinischen, beutschen und griechischen Gprache gegeben. Bugleich empfirhlt man fich bestens qualificiet zu einer Erziehungs- ober hofmeissters-Stelle.

(****)

3411. Es fann ein junger Menfch, welcher eine gute Erziehung genoffen hat, fogleich als Schneider: Lehrling eintreten. D. Ueb.

Feilichaften.

3278. (Unmefens , Feilbietung.) Des Unterzeichneten Garten Unwefen Lit. 1. 13. an Der Prebrunn: Allee gu Regensburg, bestebend aus einem iconen Saufe mit 6 Bimmern, 2 Ruchen, einem Bafchs und Badhaufe, einem Reller, einem Bewolbe, einer Speifefammer und fonstigen Bequemlichkeiten nebft einer Stallung ju 2 - 3 Stud Bieh und einem Dumpbrunnen mit großem, fteinenen Grande alles mehrentheils neu erbaut; ferner aus eis nem 31 Tagwert haltenben, in angenehmer, fonniger Lage befindlichen, mit ben nothigen Bemufebeeten und mit mehr als 400 tragba= ren Obftbaumen verfebenen Barten, - ift gu verfaufen. Diefes Unmefen murde fich gur Unlegung einer Birthichaft ober einer Lebzeis terei ober einer Fabrife, beren Betrieb nach bem Bewerbegefese innerbalb ber Stadte nicht gestattet wird, eignen, und einem thatigen Unternehmer ben ber Bewerbfamteit hierorti. ger Ctadt und Umgegend ficher ein gutes Gin. Fommen gewähren. Rach bem gewünschten Raufpreife Fommt ber Quadratiduh Diefer Res alität, einschlußig ber Bebaube nicht viel über 3 Rreuger gu fteben. Unfragen werben fich portofrei erbeten.

Regensburg im April 1829. 3. G. Gabinger, Magistraterath.

3299. Eine reale Wein= und Gaftwirths schaftsgerechtigkeit, einige Saufer, Garten, Bauplate und mehrere 1000 fl. Ewiagelds briefe sind zu verkaufen. Ferner wird für eine hiesige Spezerei-Waaren-Sandlung ein solider junger Mensch als Lehrling anzunehmen gessucht ben Friedr. Betterlein, Wechsels u. Waarensensal.

2275. In der Turkenstraße No. 574. über eine Stiege find billig zu verkaufen: 1 Spies gel, 1 Tifb von Rußbaums und einer von weichem Solze, 2 Seffeln und eine Bettlade vom Fichtenholze.

3351. Die ersten Gendungen von Ragozzis, Pilnaers, Geidschißer, Gelterfers, Sardeckers und Marienbader : Mineral: Waffer find bei Unterzeichneten billigst zu haben.

F. A. Ravissa, Sandelemann in der Sendlingerstraße No. 906.

3364. Bor bem Rarlethore rechts No. 1513. find verschiedene Sorten feine Berren: und Damen: Strobhute zu haben: auch werden Berren: Strobhute gepubt, womit sich Unterzeichneter gehorfomft empfiehlt.

Georg Suber, Strobbut: und Strobfessel: Berfertiger.

3277. Ben bem Antiquar A. Gidwendtner Dahier (Schaftergasse Ro. 1579.) ist Die 7te BuchersUnzeige unentgeltlich zu haben.

3282. In der Bettfebern = Niederlage im Thale Petri No. 552. find frische Fuhren Betts - febern, und Flaumen angekommen, welche zu fehr billigen Preisen verkauft werden; auch ist daselbst ein Regendach stehen geblieben, welches der Eigenthumer abholen kann.

3252. Gin wohl erhaltener Mineralienschrank ift um 8 fl. zu verkaufen. D. Ueb.

3259. Feilbietung eines großen eifenen Ofens und eines Fenfterftod bens mit Gifenftangen und Berglafung.

Im Sanfe No. 128. du ebener Erbe am Schrannenplate fteht ein fehr gut erhaltener, großer, eiferner Ofen sammt Bugehör und 640 Pfund wiegend, nebst obigen Tensterstödigen dum Berkaufe feil, und können genannte Gezgenstände von Raufsluftigen täglich in obenangezeigter Wohnung besichtiget werden.

3268. Sieben Stude Pferd Barn vom Marmor, bren eisene heuraffen, eine habets trube und 4 Fensterstode sind im Saufe No. 1370. im Berzogmargaschen, nabe am Karlesthore, zu verkaufen.

3312. Gin Labenthurstock 11% Souh boch mit Fenstern und Thuren ift zu verkaufer im Saufe Do. 617. auf bem Wittelsbacherplage.

3291. Es find 50 bis 60 Stud Duftfteine gu 3 bis 6 Quadratichub in der Brofe um billigen Preis zu verkanfen. Das Nabere ift auf bem Schrannenplage in No. 604. im Sten Stodwerke vornheraus zu erfragen.

5289. Es ift eine gang brauchbare, Pleine Bupferne Pfanne 11 bis 12 Gimer, bann ein betto Branntweinkeffel 2 Eimer haltend, nebst Sut und Schlangenrohr vor bem Rarlsthore am Nondelle rechts No. 1312. in ber Seige ifchen Effigfabrife zu verkaufen.

3326. Es find 6 Geffel, ein Speifes und ein Nachtfaften, ein Trumeautisch und andere Bausgeratbichaften um billigen Prois 311 vers Taufen. D. Ueb.

7323. In der Ludwigsstraße, vormals Jurs ftenftraße, Ro. 151. find um einen billigen Preis zu verkaufen: eine eiserner Ofen mit lans gem Rohre, eine Passinbrente, eine große Basterwanne mit eisernen Reisen, Bartenfenster und Buffruge, gute Sorten verschiedener Seppfians zen, Blumenstode, Thymian und Schnittlauch auszugraben. Auch ist noch einiger Zimmers Sandwerkszeug 1c. zu kausen.

3314. Beim Stiefelwirth in ber Sendlingere ftrafe ift eine neue Chaife gu verfaufen.

3502. In ber Fürstenstraße Ro. 636: aber 2 Stiegen links ift ein Gecretar von Ruge baumhols um billigen Preis zu verkaufen.

3340. Beim Untiquar Ragler, Altenhofaaffe Ro. 171., ift ein neues Bucherverzeichniß gu baben?

5338. No. 501. am Turkengraben ift ein fehr bequemes Sauschen fammt Brunren und Garten aus frener Sand zu verkaufen. Das Rabere ift zu erfragen bei herrn Glafermeisfter Dopfer im Dultgafichen No. 729.

3347. In ber Marestraße ift ein Tagwerk Biefe ju Bauplagen ju geringem Preife ju verkaufen. D. Ueb.

3362. Molten Ungeige

Der Unterzeichnete hat die Etre einem hochz zwerehrendem Publikum hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß die von ihm dahier fabrizierenden Molten mit Mittwoch dem 22. dieß Mts. anzgefangen, — im Bazar am Hofgarten No. 14. täglich von Morgens 5 Uhr an, ausgeschenkt werden.

Anben wird die Bitte gestellt, daß diesenigen Titl. Personen, welche die Molten abholen lassen, für die Reinlichkeit der Gefäße, so wie für das sichere Heimbringen selbst beforgt sonn möchten; indem es mir unmöglich ift, allen dem, welchem die Molten durch das abholen lassen ausgesetzt sind, vorzubeugen, wodurch ich schon seit, ein paar Jahren, und sonderheitlich das letzte Jahr sehr wiel Berdruß und Unannehmlichkeiten hatte.

Chriftian Geiler, Schweiger.

3357. Bier boppelte, mit Leder überzogene, 4 Souh lange Ranapee find um einen billis gen Preis zu verfaufen, und ju grfragen beim Safchnermeifter Ros im Rofenthale.

3343. In Der Bergogspitalgasse No. 1249. über 2 Stiegen find folgende Gegenstände gut verkaufen: O gepolsterte Sessel, & Robriessel, ein runder Tifch, 2 vierectigte Tische, 2 Rleis berkaften, ein Rommodekaften, 2 Estische und Schäffelgeschire.

3368. Es werden auf ein Saus auf erfte Post 700 fl. aufzunehmen gefucht, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

3384. In der Marvorstadt ist ein Haus um 3800 fl. gegen 1000 fl. baare Erlage zu verkaufen, und in der Brienner-Straße No. 281. lit. a. über 1 Stiege zu erfragen.

3367. Ein paar zwischen 5 und 6 Jahre alte febr qute Pferde find zu verkaufen. Rasbere Auskunft ift in der Ludwigestrafe No. 135. von 12 bis 2 Uhr zu erhalten.

3407. Es wird zum Reifen ein gutes, leiche tes, einspanniges Chaischen zu kaufen gefucht. Das Rabere ift in No. 1640. in der Theatis nerstraße über 1 Stiege su erfragen.

3404. Es find mehrete Burfgitter und ein großer, breiter Kreugstod billig ju verstaufen, und in der Beinftrage No. 122. ju erfragen.

3048. In der Josephspitalgaffe Ro. 1219. über 1 Stiege vornheraus ift eine gute Buis garre fur 5 fl. 42 fr. zu verkaufen.

3395. In der Schaftergaffe No. 1564. im 4ten Stodwerke ift eine fast gang neue Fuses lir. Burger: Uniform, nebst Tichako und Ries menzeug um billigen Preis zu verkaufen.

3352. Es werden auf erfte Onpothek 3000 fl. aufzunehmen gesucht, jedoch ohne Unterhand. ler. D. leb.

3091. Es find 1000 fl. als erfte Emiggeld= post ohne Unterhandler auszuleihen. D. Ueb.

3028. Es ift ein Pferd, welches auch eins fpannig geht, von lichtbrauner Farbe, geftugtem Schweife und über 2 Ellen boch zu ver-Faufen. D. Ueb.

3158 Es ift ein Landhaus erft vor einigen Jahren neu von Backfteinen in einer fehr schonen Gegend erbaut, nur 4 Stunden von Munchen und an der Durchfreuzung zwener Landstraßen entlegen, mit einer Bleinen Detonomite aus frener Sand billig zu verkaufen. Das Rahere ift zu erfragen zu Munchen in der Berzogspitalgasse No. 1136. über 3 Stiesgen.

Berfteigerungen.

3522. Montag ben 4. Man h. J. von 9 bis 12 libe Bormittags werden von dem auf hiefigem ton, Spelscher liegenden Kornvorrath aus der Erndte 1828
200 Schäffel

im Gangen ober theilmeife unter Borbebalt hochfter Genehmigung ber Ronigl. Regierung offentlich vers fleigert, wogu Raufsluftige eingelaben werben.

Den 16. April 1829.

Ronigliches Rentamt Dachau.

Popp.

3149. Auf Requifition bes R. Rreide und Stabtae. richts Munchen som 17. Mary wird ber Berlagthum bes Schaftian Pfodert. Pfacrere in Tregling, beftes bend aus Sausgerathichaften, Getreibe, Strop, Den und brei Melttunen im Orte

Dberalting bei Gerfelb Donnerftag ben 23. Upril 1829 Bormittags

öffentlich gegen fogleich baare Bezahlung Bug fur Bug verfteigert merten.

Raufeliebhaber mecben biegu eingeladen.

Actam am 8. April 1829.

Ronigl. Landgericht Starnberg.

3412. Dienstag ben 28. April Bormittage 9 Uhr wird in der alten Ifarkaferne der vorhandene Pferdes bung und am nemlichen Tage Frub 10 Uhr derfelbe in der Lecheikaferne gegen fogleich baare Bezahlung an den Meiftbietenden versteigert, wozu Kaufeliebhas ber eingeladen werden.

Dunden ben 21. April 1829.

Dekonomie: Commission Des konigl. baper. 1. Artillerie : Regimentes.

Bagner, Cberft: Bieutenant.

Lang, Regimente. Quartierm.

3246. Montag ben 27. April b. J. werben bei bem untengenannten Regimente Die übergabligen

2 Roblens 5 Befdutt. ober Sand: Bagen und

3 Schleiftarren Bormittags 9 Uhr in ber Lecheltaferne an ben Meifte bietenden gegen fogleich baare Bezahlung offentlich versteigert, wozu Raufeliebhaber hiermit eingelaben werden.

Munden am 13. April 1829.

Dekonomie = Rommiffion Des konigl. bayer. 1. Urtillerie = Regimentes.

Bagner, Dberflieutenant.

Lang, Ramtsquartierm.

at The Little

2976. Montag ben 4. May 1. J. und die folgenden Tage Morgens von 9 bis 12, und Nachmittags von 3 bis 6 ilhe werden die von dem ohniangst dahier verstorbenen Königl. Frangösischen Generale Titl. herrn Vicomte d'Altier de Borne hinterlassenen Mobilien und Effekten, so wie auch jene, einer kurzlich von hier abgereisten Familie gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Außer politieten und ordinairen

De ibele aller Met tommen ber: Gine icone Bettfielle Don Mahagonibolg, ein febr quere Dianaforte von Dul. ter, Spiegel, Aronleuchter, Uftral: Lampen, Stodubren. eine febr gute, goldene, von felbft fchlagende Repeties ubr, Gilber, Pregiofen, ein großer, brongener, fein vergoibeter TafeleMuffat mit Biguren, 2 Paar Doppele und ein Daar breilaufige Diftolen, mehrere Blinten und Bwillinge, ein außerft fcones Damenbrett und Trietracfpiel, smet Degen, acht englische Rafirmefe fer, Betten, Matragen, icone Bettbeden, Riels ber, Leib., Tifche und Bettmafche, Porgellain, Fayence, Repftalle und Glasmaaren, ein febr guter Feberbrater, Aupferfliche, Gemalde, einige Bucher, Bagen, 140 Mouteillen Burgunder Ruite, 115 Bous teillen Rothmein (ein weifer, rheinbaperifcher Wein) und mande andere Daubfahrniffe. Cammilice Begene ftanbe tonnen von 27. April bis 2. Dag in bem Berfteis gerungelotale, Derzogfpitalgaffe Ro. 1130., von 10 bis 2 Ubr befeben merden.

Deffe, Commiffar.

3186. Die auf Donnerstag den 23. April h. J. ju Reudurg an der Donau in der Freiherrlich v. Wes veid'ichen Behausung angesehte Rommission resp. Bers fteigerung kann erft Donnerstag den 7. Dap 1829 auf die eröcterte Art verschiedener, hochft wiche tiger, späterbin eingetretener Berhaltniffe wegen vors genommen werden.

Reuburg den 12. April 1829.

Freiherrlich v. Beveld'iche Teftaments-Exekus tion.

Dolgfoub, t. b. Appellationsgerichts. Abvotat.

3255. Donnerstag ben 23. April werben in bem Garten Ro. 56. au ber Sonnenstraße in ber Lubwigs. Borftadt, bem Josephspitalthore gegenüber, von Frühe g bis 12, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr mehrere Meubels und Gartengerathschaften öffents lich versteigert, als:

Ranapee, Ceffeln, Blumen. und andere Tifche, Ros mods und andere Raften, Bang. und Mandlufter, Rupferstichein Glas und Rahmen, Uhren, Rinderbettstaten von verschiedener Große, ein Schaufelsis mit den Seis len, eine steinerne Regelplatte, mehrere Gartenbante und Stuhle, Frühbeetfenster, ein eichener, großer, mit Gifen beschlagener Baffin, eichene Planken. Saus len, ein noch brauchbarer Fuhrwagen, Pferdgeschirre, Aepfelbaumstämme für Drechsler, und dergl. mehr.

3344. Runftigen Freptag ben 24. April wird in ber Sendlingerftrage Ro. 973. im 3ten Stodwerte eine Berfteigerung von Betren, Romoben, Ranapee's zc. gegen fogleich baare Bezahlung gehalten werden.

Berichiedene Rundmachungen.

3356. Nachdem in dem Schuldenmefen des Joseph Auer. Berbergobesiter in Obergiefing, auf Groffnung ber Bant rechtstraftig ertaunt ift, fo werden die ges festichen Editterage, und zwar

1) jur Anmeldung und Liquidation ber Forderungen

auf Dienitag ben 12. Digi;

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie anges melbeten Forberungen

auf Donnerftag ben 11. Junt;

3) jum Schlugverfahren auf Samftag ben 11. Juli, und zwar fur bie Replif

bis Freitag ben 24. Juli, und fur bie Duplit bis Freitag ben 7. Auguft i. 36. einschlufig, jes

Desmal Fruh 9 Uhr feftgefeht.
Sammtliche Gerichtsunbekannte allenfallfige Glaue biger werden hiezu unter dem Rechtsnachtheile vorges laden, daß bas Nichterscheinen am sten Ediftstage bie Ausschließung der Forderungen von der gegene martigen Gantmaffa, das Richterscheinen an den übstigen Ediktstagen aber die Ausschließung der für jes ben Tag bestimmten handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden alle biejenigen, welche von bem Bermogen bes Joseph Auer etwas befigen, aufgefore bert, folches bei Bermeibung bes boppelten Erfahes

bei Bericht ju übergeben. Den 15. April 1820.

Ronigl. Landgericht Munchen. | Steprer, Landelchter.

3253. Bu bieffeltigem Dienste werben 7 Stud wohl ausgetrochnete Biode von gesandem und festen Pafel. oder Steineichen Polze, jeder 4 Schuh 2 Boll lang, 2 Schuh 2 Boll breit, und ein Schuh bick, dann 22 Stud Riegel, jeder zu 7 Schuh lang, und 7 Boll im Quadrat, endlich 4 Stud Riegel, jeder zu 10 Schuh lang, 9 Boll breit und 7 Boll dick, anzukaufen gesucht. Die angegebenen Dimensionen sind nach dem rheinischen Duodezimal. Maße genommen.

Wer ju biefer Lieferung Luft tragt, hatte ungefaumt ifeine Angebothe in bieffeitiger Ranglet taglich von 8 bis 12 Ubr ju Protofoll ju geben.

Dunden ben 14. April 1820.

Ronigl. Beughaus = Saupt = Direttion. Gofot, Oberft.

3137. Ber an ben burgl, Steinmegmeister Joseph Lais eine rechtmäßige Forberung ju machen bat, bee wende fich binnen einem Termine von 4 Wochen an den Steinmegmeister Frang Dellriegel, Mullerstraße Ro. 78., wo diese Bahlungen geleiftet werden.

577. Erbffnung

ber neu erichteten Mineral . Baffer : Fabrite, Runfle, Batter, Rur, und Molten Anftatt in ber Marvorftabt, Arois-Strafe Ro. 250.

Die bochte ton. Regierung des Ifartreifes hat mir . Die gnadigfte Ertaubnif ertheilt; eine Mineral. Baffer= Fabrite in Berbindung mit einer Runfteg Babes, Rure

und Dollen Anftalt ju errichten.

Ohngeachtet ber vielen hinderniffe, Die der Errichs tung biefer so gemeinnugigen, blos für das allgemeine Befte, und das Wohl der leidenden Menschheit beabe flateten Anstalt in den Weg traten, ist dieselbe nun bemnach vollends bergestellt, und ich habe kinne Mühr und Kosen gescheut, um sie auf den Grad von Bolls kommenheit zu stellen, daß sie jedem In: und Ause Jandischen Mineralbade an die Seite gesetzt werden Lann,

Do mobi Mirmand mit Grund in ABrebe ftellen wird, bağ bie grundlich theoretifche, und praftifc tednifche Gewandtheit, Die Runft. und Minerais Bas ber, bann bie Rur: Mollen richtig ju bereiten, blas won einem in ber Chemie und Pharmagie erfahrnen und prafeifch geubten Individuum ju erwarten ift, fo bemerte ich jugieich, baf ich meine Proberelation als Apatheter foon vor 8 Jahren abgelegt, und 5 Jahr lang, eine Apothete laut Beugniffen ber boben Regierung jur volliten Bufriedenbeit, befeffen, und felbit geführt babe, bann meine Sabigleit, alle Dines ral-Baffer funftlich ju bereiten, bereits baburch bemiefen babe, bag ich meine Babrifate ber chemifden Uns terfudung ber Titl, Berren Berren Bofratbe Bogel und Budner unterworfen babe, mobei fich bas Res fultat ergab, bag meine tanftlich bereiteten Minerale Baffer bem naturlichen vollende gleich tommen; ich alfo auch diefer Drufung Genuge geleiftet habe.

Ich gebe mir baber die Ehre, einem hohen abel und verehrlichen Publikum meine Anstalt unter Berfiches sung ber billigsten Preife und promtesten Bedienung gu recht jablreichen Befuch ergebenft ju empfehlen, mit bem Anhange, bag die Titl. Aur und Badgafte bei mir jugleich auch logicen und alle Erfrischungen und

Speifen-baben fonnen.

Die Molten: und Krautersaftkur mird auf ahnliche Aek gegeben, wie im Babe Rreuth, und begiaut, so wie auch die Mineral Baffer Trink: Kur am 3. Map in meinem Garten, wo auch für jede Bequemlichkeit und Unterhaltung der Titl. Auegafte gesorgt ift. Rebst ben gewöhnlichen Kuh:, dann Geis: Molten, dann Beismilch werden bei mir auch alle übrigen Gattungen von Kur-Wolken, dann alle Mineralwäffer, ferner alle Arten von Tiffanen, Theen, Infusionen, Dekotten und Solutionen bereitet, die innerlich oder außerlich zu Kuren angewendet werden.

Des einfache Bad mit reinsicher Bafche, venetiants for Seife und Trintgelb toftet 24 fr. Die Intres biengen gu Aunft. Babern werden besonders fo billig als möglich berechnet. Es werden in meiner Anftalt

alle inöglichen einfache und jusammengesehte, kaite und warme Baber gegeben, als: Mineral Bafferbaber, Stahlbaber, Schlakenbaber, Salzfoolenbaber; alle Areten von Schweselleberbabern, SchweselleRaucherungen, ruffische Dampsbaber, Lohschwistbaber in ganz eigenenzbacht zweichnäßigen Apparaten, wie sie in aublandisschen Aurbabern gegeben werden, Seisenbaber, Lauche baber, trochne und naffe Keauterbaber, eletirische und galvanische Baber, steigende und fallende Douchebaber, Tropsbaber, albeholische Baber, Gabbaber, Schlamme baber, altalische Baber, ganze und örtliche Baber ze-

Ginem recht jabireichen Befuch entgegenfrhend, em-

pfiehlt fich ergebenft

Joseph Ferdinand Wallburger, Befiger ber Minerals und Runft, Babes und Rurs Anftalt in der Mars Borftadt, Arois-Strafe No. 250., swiften bem botanifden Garten und der Elpptothet.

3296. Mineralbaderoffnung ju Schaftlarm.

2m 15. Dap wird bas Mineraibab ju Schaftfarn. funf Doftftunden von Dunden, eröffnet, beffen Beile Braft fich nach bem Urtheile ber großten Mergte, worz juglid in ehronifden Bruft: und Unterleibetrantbeis ten, in Rierent, Blafens und Baren Befcmerben, in chronifden Schleim: und Blutfluffen ber Dutter, gegen Samorthoiden, Bahmungen, Glieberreiffen , gegen alle Arten lympathifcher Rrantheiten, gegen Bufge fcmure, u. b. gl., ale ausgezeichnet und von munberfamer Birtung bemabrt. Der Zufenthalt in Schaft farn ift megen ber reigenben Umgebungen nicht nue febr angenehm, fondern auch einer ber gefundeften in gang Bapern, worüber Die neueften Tafchenbucher von Munchen Auffchluß geben. Dobe, geraumige, gang trodene, fomenbelle Bimmer mit reinlichen Betten find ju 12 fr. bis 36 fr. taglich gu boben; ein einseines Bad in ber allgemeinen Babanftalt foftet mit Ginfolug bes Teintgelbes nur 18 fr. auf bem Bim. mer 24 te. Das Frubftud, Raffre mit Brob, toftet 8 fr.; ju Mittag tonnen Badgafte ju 10 fr., 15 fr. 24 fr. ober 36 fr. auf ihren Bimmern, an ber Birther tafel aber ju 36 fr., fpeifen.

Rachts wird nach der Larte gespeifet; jeder Gaff tann unter den norhandenen Speifen mablen, mas thm beliebt. Das Bier wird nach dem obrigfeitle chen Sabe gegeben, und auch fur achte Beine gu

ben billigsten Preifen geforgt,

Hebrigens fteht es jedem Badgaft frei, feine eigeften Beine mitgubringen, und in dem Reller des Badin-

habers unentgelbild ju binterlegen.

Gelemild und Molton find fiete frifd, und befondere Die Molten von vorzüglicher Gute zu haben. Alle Bochen zweimal, am Mittwoch und Samftage, fommt eine Diligenge von Schäftigen Morgens in Munchen an, tehrt bei bem Stiefelwirthe in ber Sendlingerstraße ein, wo alle Bestellungen gemacht werden tonnen, und fahrt Abende mieder nach Schaft

larn gurud. Die Perfon bezahlt hinauf oder berab 30 tr. Bu einem gablreichen Bufpruche empfiehlt fich bochachtungsvollft

Schaftlarn, im Uptil 1829.

Indreas Rornhaufer, Badinhaber,

3251. Dr. Dettinger, prattifcher Arst, wohnt gegenwartig in ber Rofengaffe Ro. 1007. im erften Stodwerte.

3365. Im tommenden Biele Georgi beziebe ich ben Laben in der Raufingerftrafe Ro. 1014. nachft der Dauptwache, welcher Augeige ich die Bitte um ferenern geneigten Bufpruche beifuge.

Caroline Emmerting, geb. Daru, Dube

arbeiterin.

3080. Der ergebenft Unterzeichnete empfiehlt bem verebilichen Publitum feine neu errichtete privilegirte Deratisungs Anftalt, welche fich fortwährend burch foone, biflige Arbeit und ichleunigfte Bedienung Jesbermanns Butrauen murbig macht.

R. Lemburg, Rindermartt Ro. 639.

3393. Die Unterzeichnete macht die ergebenfte Anzeige, daß fie ihre bisberige Wohnung in der Perufas gaffe verlaffen, und nun in die Andelgasse No. 1428. im 2ten Stockwerte gezogen ift. Sie giebt sich die Ehre, den verehrten Eltern ihre Erziehungsanftalt zu empfehlen, und verspricht die größte Sorgfalt auf die ihr anvertrauten Zoglinge zu wenden.
Marie de Clavel, Wittme.

Frem den = Ungeige.

Bom 15. bis 23. April 1829.

3m golbenen Dirich.

Dr. Baron von Pereira von Paris. Dr. Leger, Proprietar von Bien. Dr. Lieven, Englischer Capis tan von London, Dr. Cabrellie, Lithograph aus Pas ris. Dr. Müller, Rausmann von Regensburg. Dr. Graf Röttger von Beltheim aus Berlin. Dr. Urs boin, Regotiant von Paris. Dr. hermann, R. R. Major, als Courier, von Wien.

3m fomargen Abler.

Dr. Beron, Pflastermeister von Baterloo. Dr. Geleger, Raufmann von Bien. Dr. Bernot, Bautondutsteur von Rempten. Dr. Giesewell, Bautondutsteur von Gelle. Dr. Dr. Behrmann von Damburg. Dr. Braubach, Raufmann von Ulm. Dr. Rocher, Raufmann von Frankfurt. Dr. Porhamer, Gutebesitee von Abendeberg.

3m golbenen Babn.

Dr. Schiermann, Raufmann von Koin. Br. Die dert, Dandeismann von Fürth. Dr. Galiton, Edels mann von Lendon. Dert von Tils, Direktor von Landshut. Derr Dardene, Theater: Sekretar von Augsburg. Dr. Baron v. Freyberg, Gutsherr von Raunau. Dr. Raneken, Rentier von London. Dr. Graf Buttler, Regierungsacceffift von Burzburg. Pr. Rreffner, R. Sach Rammermusikus von Dresden. Dr. Baron Pabft, Referendar aus dem Dang. Dr. Bohn, Raufmann von Stuttgart. Dr. Graf Lodron von Paag. Dr. Rnab, Rentier von Rien.

3m goldenen Rrent.

Dr. Ziegler, Spiegelfabrikant von Salzburg. Dr. Zainke, handlungebuchalter von Paffau. Dr. Gule lienetti, Raufmann von Augeburg. Dr. Frhr. von Riedheim, R. B. Rammerer von Augeburg. Dr. Mehner, Raufmann von Barmon. Dr. Neumann, Raufmann von Murzburg. Dr. Stiffia, Gutebefiber von Italien. Dr. be Crignis, Raufmann von Augeburg. Dr. Ludwig Roufmann von Augeburg. Dr. Schweichhardt, R. R. Sekretar von Wien. Dr. Gesteimaper, Partikulier von Dillingen. Dr. Graf Du Chaftel, hollandischer Obrift von Lepden.

3m goldenen Baren.

Dr. Beifert, Professor von Prag. Dr. Gunbter, Inspettor von Bamberg. Dr. Daggemuller, Professor von Landshut.

3m goldenen Stord.

Dr. Schwarg, Schulinfpektor von Dillingen.

In vergangener Woche murben Betauft:

Bevolkerungs : Ungeige.

44 Rinder: 16 mannl. und 28 meibl. Befdlechts.

Getraut:

Den 12. April. Gr. Rarl Effner, Bofgartner bafier, mit Fraul. Agnes Friedl, tonigl. Sofbraubeam, lenstochter.

Geftorben finb:

Den 11. April. Gin todtgeborner 3millingefnabe bes tonigl. Maljauffehere Joseph Dietl.

Zaver Werthauer, Trompeter wom 1. Artillerieregimente, von der Au, Edgs. Munchen, 27 3. alt, an den Blattern,

Andra Uttenthaller, Bombardeur vom iten Artilles rieregimente, von Chring, 20gs. Simbach, 29 3. alt, an ber Lungensucht. Den 12. - Jof. Mar Schraft, Feldmebelefobn, 5 3. 2 M. 25 I. alt, an bautiger Braune.

Dr. Friederich v. Debitus, Lieutenant im tonigl. erften Artillerle : Regimente, 21 3. 11 DR. alt, am Rervenfieber.

Ein nothgetaufter Rnabe bes burgt. Badermeifter Borens Charnagi.

Den 13. - Josepha Dobner, Buchfenmacherstochter von Grding, 28 3. alt, am Mervenfieber.

Theres Senefelder, quiesz. Bonigl. Lithographies Infpeltoratochter, 3 Dr. 14 E. alt, an ber Ubs gehrung.

Anna Engl, bural. Schneideremeifterefrau, 28 3.

alt, an ber gungenfucht.

Thereffa Thella Bernhard, Runftmaleretochter, 1 3. h Dr. 25 E. ait, an der Luftrobrenentzuntung. Glifabetha Deprer, Maleretochter, 24 3. alt, an ber Lungenlabmung.

Unna Bigbert, Bedientensmittme, 56 3. alt, an galligter Lungenentjundung und Brand.

Gin todigebornes Dadden Des Beodaten Leonhard Baufd.

Sob. Mart. Dater, ebem, burgl. Riemerermeifter, 70 3. alt, an ber Lungenlabmung.

Rr. Ratharina Dorfmuller, Raffetteremittme, 26 3. alt, an ber Lungenfucht.

Den 14. - Peter Beberl, Schneibergefell von Fronten, 20gs. Buffen, 24 3. alt, an ber Lungenfuct. Rafpar Maierl, Maurer, 85 3. alt, an Altersichmache. Jof. Dofer, Laternangundersfohn, 91 Gt. alt, an Comade.

Seb Bapt. Dotid, berrichaftl. Ruticherefobn, 5 DR

alt, an ten Fraifen.

Jatob peri, Duvrier: Feldwebelsfohn, 8 M. 10 E. alt, an Konvulfionen.

3of. Dochgagner, Maurerefohn, 1 3. 27 %. alt, an ber Abirhrung.

Ignat Cimon, burgl. Couhmadermeifterefobn, 4 Dr. 14 E. alt, am Brand im Unterleibe und Roi fmaffer fucht.

Zaver Beilmaier, Beubinderefohn, 1 3. 5 M. 13 X.

alt, an ber abgebrung.

Dr. Janag v. Cauer, bural. Bandelemann, 66 3. alt, an ben Solgen ber Entartung ber Leber und Des 312.14.6.

Den 15. - Marianna Gramm, tonigl. Dberappellas tionsgerichte: Ratbetochtet, 19 3. alt, am Rers penfieber mit Briefel.

Balburga Rolbl, burgl. Schloffermeifterstochter.

5 Di. 26 E. alt, an Gedarmgichtern.

Gin norhaetauftes Madden bes Bimmermanns Des ter Geblmater.

Fr. Unna v. Drff, tonigl. Obermediginal. Rathe: gattin, 65 3. alt, an ber Lungenlabmung.

Fr. Rresjens Teuerer, Stadtfynditusmittme, 58 3. am Brand im Unterleibe und Folge organifcher

Tebler in felbem.

Br. Magd, von Ballerotte ebu:f. Doffouriers: und hofrathemittme, 74 3. air, an Magenverbartung und Brand.

Den 16. - Jatob Steiner, Steinmeggefell bon St. Gallen, 46 3. aft, an ber Bungenfucht,

Brang Geraph Bauer, tonigl. Oberft : Beremoniens meifter : Stabefefretare: und Rechnungeführere. fobn, 5 DR. 9 E. alt, an Gedaemfraifen und Bafferabfat im Ropfe.

Abelbeid Therefe Lipp, quiesg. tonial. Boftangers: tochter, 1 3. 24 E. alt, an ber Mbgebrung.

Job. Muller, Taglobnerefohn, 7 E. ait, an Debe. Unna Schneider , Bimmermannefrou, 35 3. aft, an der Lungenfucht.

Gereraud Baumann, Taglobneremittme, 82 3. alt, an Altersichmache.

3of. Biesmaier, Dausknecht von Straf, Gerichts Ling in Defterreich, 34 3. alt, am Bruftdefett mit Blutbuften.

Cabina Binter, Sautboiftenswittme und Pfrundt. nerin, go 3. alt, an ber Bruftmafferfuct.

Fr. Rredgens Rapp, tonigi, Glementarlebrerin, 443. olt, am Chlagflufe in Folge innerer Desorganis fationen.

Den 17. - 2. Maria Furft, burgt. Sufidmidtstode ter, 1 3. 10 M. 10 T. alt, am Baffertopfe.

Deter Bauermonn, penf. Bonigl. Particier, 77 3. alt, an allgemeiner Bafferfucht.

Leonhard Badler, burgl. Altmeggerefobn . 2 D. 22 T. alt, an eingeftemmten Beiftenbrud.

Dichael Bachmann, Schloffergefell von bier, 35 3. alt, an ber Lungenfucht.

Beorg Steinhard, Taglobnerefohn von bier, 1 3. 10 E. alt, an ber Ropfmafferfuct.

Elifabetha Plant, burgt. Biermirthetochter, 3 DR. 7 E. alt, an der Abgebrung.

Therefia Simon, burgl. Souhmachermeifterstochter 1 3. 4 DR. 14 E. alt, am Reuchhuften.

Chuard v. Reindl, tonigl. Dberauffclage Infpettores fobn, 1 Dt. 28 %. alt, am Baffertopfe.

Den 19. - Barbara Dielinger, Tagibhnersmittme, 72 3. alt, am Chlagfluße.

5 unebel. Anaben.

s unebel. Diabden.

Don der Munchner Schranne den 18. Upril 1829.

28 a i a e n.	Rotn.	Gerfte.	Saber.
Boriger Reft 142 Reue Zufuhr 1046 Gauger Schrannens fand 1188 heutiger Bertauf 1060	Schiffel Boriger Reft 257 Reue Zufuhr ! 459 Ganger Schrannen- ftand 699 heutiger Bertauf 599	Ganger Schrannens 767	
Bleibt im Reft 128	Bleibt im Rest 297	Bleibt im Reft 123 Berkaufspreife.	Bleibt im Reft 266 Berkaufspreise.
	Durd. Mittel. Durd.	Durch. Mittel. Durch. fdnitte. Preis. fdnitte:	Dochft. Bahrer Mindeft Durd. Dittel. Durd.
fi. fr. ff. fr. ff. fr.	A. fr. A. fr. A. fr.	8. Er. R. Er. R. Er. 9 37 9 21 9 1	fi. fr. fi. fi. fi. fr. 4 35 4 15 5 59

In Bergleichung gegen bie lette Schranne find bie Durchschnittspreife Baigen minder um 19 fr. Korn minder um 9 fr. Gerfte mehr um 7 fr. Saber minder um 2 fr.

Derzeichniß ber von bem Stadtmagistrate zu Munchen vom 20. bis 27. April 1829 regulitten Brod: und Mehl: Tare und anderer Biktualienpreise. Munchen den 20. April 1829.

I. Brod : Gewicht.	Lots Qt.	II. Mehle Preise.	Biertel.	Drenfi:	111. Fifche und andere Biftualien : Preife.
Das Maigen brob muß wägen: 1) Die Kreuzersemmel 2) Die halbe Kreuzersem. 3) Das Spihwedel 4) Das Kreuherlaibz. 5) Der Groschenweden von Baihen 6) Der Groschenweden von Kodentaig Das Roggenbrob fostet das Stud zu: 1 Pfund 2	15 -	Munds Semmels Baigens Einbrenns Riemischs Rockens Rachs Gries feiner Gries ordinarer keine Gersten Ordinare Gersten Ordinare Gersten Ordinare Gersten Ordinare Gersten Oubnermehl Großen schone Erbsen mittere Breun Linsen	1 51 -	8 2 - 3 2 - 3 1 - 5 - 11 1 - 9 1 8 3 - 7 6 - 11 - 9	Das Pf. A. te. Rarpfen - 16 24 50 60 60 60 60 60 60 60

Bergeich it fi ver Preise ber in ber konigl. baper. Haupt, und Residenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Berkaufe Begenftanbe.

' V. Fleisch. Gattungen.	V. Bier und andere Fluffigkeiten.
Tarirt. fin Pfund des besten Ochsensteisches auf ein Pfund Rindsteisch gilt 8 - Ralbsteisch gilt 8 - Ralbsteisch gilt 8 - Ralbsteisch 6 - Schaassteisch 6 - 18 - 18 - 18 - 18 - 10 - 18 - 10 - 18 - 10 - 18 - 10 - 18 - 10 - 10	Tarirt. The Maß braunes Winterbier Richt tarirt. Gine Maß weißes Gerstenbier — weißes Weizenbier — Dierestig — Obstessig — gute Milch — gute Milch — guter Rahm — Weth — Branntwein bester — Branntwein ordinarer — Rirschenwasser — Ein Pfund Repsöhl — Leinohl — Leinohl
VI. Biktualien überhaupt vom 11. bis 18. April 1829. Benennung. Angahi Gew. o. Std. fl. er pf	VII. Berichtedene Bedürfniffe. Gin Schäffel Erdapfelbefter Gattung 4-
Schmalg 9482 0as Pfund 8u - 16	ordinare
Brifcher Korbchen 2106 20 - 371fche Eper 43700 6 Stud gu _ 4 -	Ein Pfund Zwetschgen
Erudeneper	Ein Magel meiste Ruben
Dubner 1507 20 - 314 1 48 -	Gin Pfund Flachs
Rapaunen 544 124 124	Ein Zentner Deu
Enten, alte. 237 30 -	- Roggen - 42 - Berften - 5aber . 7 36
Tanben junge . 1600 7 - 5 - 150 1 50 1 50 1 50	Birfenbols 6 48 - Ferchenbols 5 36

Königlich.

Polizen Mnzeiger

Baperischer

von München.

Sonntag den 26. April 1829. Nro. 32.

Befanntmadungen.

(Die Zobtenbeschaus Bebuhren betreffenb.)

3444. Rach ber von ber tonigl. Regierung bes 3far Rreifes, Rammer bes Innern, unterm 17ten 1. Dite: genehmigten Rechnung über Die erhobenen Todten : Befchau = Gebuhren im Berwaltunge: Jahre 1827 ergab fich folgendes Saupt=Refultat:

> Ginnabme 597 ff. 34 fe: Musgabe . 700 ft. — fr. Walliv=Reft 102 fl. 26 fr.

welcher aus bem Regie-Uverfum ber fonigl. Polizen-Direftion zu tilgen ift. Dief wird hiermit gur offentlichen Renntniß gebracht. Munchen am 21. Upril 1829 ..

> Konigliche Polizen = Direktion Munchen. von Rineder, Direttor.

> > (Berbotene Bege betreffenb.)

3607. Das bestehende Berbot, nach welchem von Georgi bis Dichaelis über Die Menger Riemand fahren, reiten ober geben barf, wird wiederholt mit bem Unbange in Erins nerung gebracht, baf bie geeignete Aufficht gur-Sandhabung Diefer Bestimmung verfügt wors ben fen, und bie Ungehorfamen an Geld bis su 5 fl., ober mit Arreft bis au 24 Stunden werden bestraft merben.

Munchen ben 24. Upril 1829:

Konigliche Polizen - Direktion munchenv. Rineder, Direftor.

(Die Raumung ber Mtethwohnungen am Biele Georgi betreffenb.)

3264i. Ben ber am Biele Georgi bi. J. bevorstebenben Raumung ber Miethwohnuns gen werden nachfolgende Bestimmungen jur Darnachachtung wiederholt bekannt gemacht:

1) Die Berbindlichkeit sur Raumung ber Bohnungen: tritt am Biele ben 24. lauf. Dto. nats ein.

- 2) Rur jene Wohnungen, welche nicht fogleich wieder bezogen werden, konnen noch 14 Tage über bas Biel benütt werden.
- 3) Benn Bohnungen unter gerichtlicher Operre fich befinden, fo haben die Familien, welche folche beziehen wollen, Die Ubnahme der Operre entweder unmittelbar ben dem kon. Rreis- und Stadtgerichte babier zu erwirken, oder hierorts fruhzeitige Unzeige zu machen, damit dieselbe dießseits veranlaßt werden kann;
- 4) Im Falle fich wegen Aufkundung des Miethkontraktes Unstande ergeben, welche zu Streitigkeiten fuhren, fo follen diefe hierorts noch vor dem Gintritte des Bieles zur Berfür gung angemeldet werden.
- 5) Endlich wunscht man, daß die gegenseitig 'umziehenden Familien fich selbst verstan, bigen mochten, wenn aber Sindernisse obwalten, welche eine Stockung veranlassen wurden, so ist baldest Anzeige zu machen, damit diese rechtlich beseitiget werden konnen.
 Munchen ben 14. Upril 1829.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Die 3fartrift betreffenb.)

3379. Wegen ber Trift wird die Spetrung der Floßfahrt auf der Isar im heurigen Jahre auf den 27. d. Mes. festgesest, und von diesem Tage an wird dahier ber Rechen nicht mehr geöffnet werden. Bom iten funftigen Monats an darf auch das Anlanden jener Floße, welche zu keiner weitern Fracht bestimmt sind, nicht mehr gestattet werden.

Babrend der Trift ift die Paffage auf den Ueberfallen, dem grunen Baume gegen.

uber, von der 3farbrude bis jum Prater, dann auf dem Rechen felbft, nicht gestattet.

Das bestehende Berbot wegen Auffangens Des Triftholges wird in Erinnerung ges bracht.

Munchen am 17. April 1829.

Ronigliche Polizene Direktion munchen. von Rineder, Direktor.

(Die Anzeige ber aufgenommenen und entlaffenen Dienftboten betreffenb.)

Niemand sich wegen Berzogerung beschweren konne, wird hiermit wiederholt bekannt gemacht, daß alle diesenigen Dienstherrschaften, welche die Aufnahme oder Entlassung eines Dienste boten zur Anzeige zu bringen haben, dieselben an den nachfolgenden Tagen, ohne Ausnahme der Sonne und Jestage, des Morgens von 8 bis 12 Uhr, und des Nachmittags von 2 bis 6 Uhr ben der königl. Polizens Dierktion zu der erforderlichen Einschreibung vorlegen muffens widrigenfalls diesenigen Dienstdoten, welche sich an den sur sie bestimmten Tagen nicht gemeldet haben, sondern sich später stellen, gleich densenigen behandelt werden, welche sich gar nicht gemeldet haben, und die Dienstherrschaften, deren Pflicht es ist, das Gesinde gehörig zu unterrichten, verfallen in eine Strafe von dren Gulden.

Diesemnach haben fich in dem Dienstboten-Bureau in dem Lokale der unterzelche neten Beborde über 1 Stiege No. 74. bei bem kommenden Dienstboten : Bechsel qu melden:

Die Dienftboten aus bem

1) Graggenauer = Biertel an bem 27. 28. und 29. April,

2) Unger = Biertel an dem 30. April, 1. und 2. Dan,

3) Saden = Biertel an dem 3. 4. und 5. Man, 4) Kreug = Biertel an dem 6. 7. und 8. Man,

5) Gt. Unna . Borftadt an bem 9. und 10. Man,

6) Ifar = Borftadt an dem 11. Man, 7) Ludwigs = Borftadt an dem 12. Man,

8) Mar = Borftadt an bem 13. und 14. Man,

9) Schonfeld an dem 15. und 16 Man. Munchen ben 24. April 1820.

Konigliche Polizen Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Die Dafereien ber Dilchleute betreffenb.)

3594. Nach vorliegenden Unzeigen bedienen fich haufig die Milchleute unrichtiger Magereien, wodurch die hiefigen Ginwohner nicht felten fehr verfurzt werden. Die unterzeichneten Behörden, feben fich baber veraulaßt, zur Abstellung Diefes Unfuges die folgenden Bestimmungen zu erlaffen:

- 1) Alle biejenigen, welche babier sowohl auf bem Markte als in ben Saufern, Milch ver-
- 2) Das Gichzeichen, welches Diefen Mildgeschirren eingedrückt wird, stellt das hiefige Fleine Stadtwappen bar.

Die Abeichung wird ber Binngieffer und verpflichtete Gichmeifter Johann Baptift Rnoll, in feiner Werkstatte im Saufe No. 599. am Ochrannenplage taglich swischen 9 und 11 Uhr Vormittage vornehmen

3) Die Mildverkaufer, welche nach Ablauf bes vierwochentlichen Termines noch ungeeiche ter Magerenen fich babier bedienen, werden an Gelb bis gu 15 Gulden bestraft, und die ihnen abgenommenen Geschirre bem Eichmeister gur Abeichung auf ihre Rosten übergeben werden.

Munchen am 22. Upril 1829.

Königl. Polizen = Direktion und der Magistrat der königl. Haupt= und Residenzstadt Munchen.

von Rineder, Polizen : Direktor.

v. Mittermaner, Burgermeifter.

(Den Bertauf ber Lebensmittel an ben Bauplagen betreffend.)

3378. Die folgenden polizenlichen Borfchriften werden gur öffentlichen Runde gebracht:

- 1) Bum Sandel mit Lebensmitteln an ben Bauplagen ift eine polizenliche Bewilligung nothwendig, welche von bem Magistrate in Benehmen mit ber konigl. Polizen: Direktion bas bier ertheilt wird.
- 2) Alle Perfonen, benen bisher ichon biefer Sandel bewilliget mar, haben fich inner 14 Tagen beim Magistrate babier zu melden, und werden nach vorhergegangener Prufung ihrer

Berhaltniffe und ihres Leumundes eine schriftliche Aussertigung über die erneuerte Bewilligung erhalten.

- 3) Digjenigen, welche nach Diefer Beitfrift ohne ober mit alteren Authorisationen ben Sandel fortsegen, werden von ber Gendarmerie angehalten und von ber konigl. Polizens Direktion bestraft werden.
- 4) Die Lebensmittel folder Sandler werden von Zeit zu Zeit untersucht werden, und fins ben sich verdorbene, der Gesundheit nachtheilige Waaren vor, fo tritt die Confiscation ders felben ein; auch hat dieß jederzeit die Entziehung der Bewilligung zum fernern Sandel zur Folge.

München ben 18. Upril 1829.

Königl. Polizen = Direktion und Magistrat der königl. Haupt = und Residenzstadt Munchen.

von Rineder, Polizen = Direftor.

von Mittermanr, Burgermeifter.

m iethicaften.

3450. Im Saufe No. 344. a., nachst bem landwirthschaftlichen Bereine in der Turkensstraße über 4 Stiegen ist eine Wohnung mit 4 heiß = und 1 unheißbarem Zimmer, Alkos ven, Ruche, Reller und andern Bequemlichkeisten für 150 fl. jährlich sogleich oder zu Mischaelis zu vermiethen.

3451. Um Mar-Josephsplate No. 37. über 4 Stiegen, mit einer schönen Aussicht, ist bei einer ruhigen Familie ein meublirtes, heisbarres Zimmer vornheraus nebst gutem Bette für 4 fl. 48 fr. monatlich am 1. Man zu bez ziehen.

3452. Um Rinbermarkte No. 646. im 3ten Stockwerfe vornheraus find 2 meublirte Jims mer fammt Alkoven monatlich für 14 fl. am 1. Man zu vermiethen. Sie konnen auch einz geln abgegeben werden.

3453. No. 793. am Anger über 2 Stiegen vornberaus ift ein geräumiges, helles Bimmer für einen herrn um 5 fl., für 2 herren um 8 fl. ju vermiethen.

3459. Im Thale Petri No. 552. ist eine schöne Wohnung vornheraus am funftigen Biele Michaelis für 200 fl. jährlich du vermiethen.

3454. Bor bem Marthore in ber Barer-Straße No. 350. zwischen bem Karolinens plage und ber neuen Pynakothek sind am nächsten Biele Georgi ober Michaelis mehrere Wohnungen zu vermiethen, und zu beziehen, für die gahrlichen Miethzinse von 400, 350, 300, 150 und 60 fl. Im hintergebäude links ist bas Nähere zu erfragen.

3455. In ber-Amalienstraße No. 556. über 2 Stiegen vornheraus ist ein eingerichtetes Bimmer mit eigenem Gingange und allen Besquemlichkeiten monatlich um 8 fl. sogleich zu beziehen.

3456. Im Rofenthale Ro. 719. über eine Stiege ift ein Zimmer mit Rebengimmer für einen herrn um 6 fl. und für 2 herren um 8 fl. zu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

3457. In der Prannersstraße No. 1471. im 2ten Stockwerfe ist eine Wohnung mit 4 beige baren Bimmern, Alfoven, Rabinette, Ruche, Reller und Speicher sogleich fur 300 fl. Jahe reszins zu beziehen.

3458. Um Frauenplate Ro. 1589. im 2ten. Stockwerke ift ein mit eigenem Eingange, bann Meubels und Betten verschenes, helles Bimmer fur 1 ober 2 unverheurathete herren um monatliche 7 und 9 fl. zu vermiethen.

3460. Es ist in ber Brienner-Strafe No. 1340. über eine Stiege eine schone Bohnung um 300 fl. jahrlich sogleich zu beziehen. Das Rabere ift in ber Ludwigsstraße No. 135. zu ebener Erbe zu erfragen.

3461. In der Arcis-Strafe Ro. 221. über 3 Stiegen vornheraus ift ein helles Nebengims mer fur 2 fl. monatlich ohne Bett zu vermiethen.

3463. In ber Gruftgaffe No. 106. über 1 Stiege ift eine febr icone Wohnung mit allen Bequemlichkeiten fur 260 fl. zu vermiethen. Sie kann auch fur 2 Partheien abgetheilt wers ben; auch find unter ben Meganninen 2 Bim=mer um 2 fl. und 3 fl. ju vermiethen.

3447. Bor bem Ginlage in ber Blumens ftrage No. 689. ift eine Wohnung mit 4 heits baren Zimmern, Ruche, Magdkammer, hold-lege, Kellerabtheilung und Waschgelegenheit am nachsten Biele Georgi für 200 fl. Jahress bind zu vermiethen.

3448. In ber Mar=Borstadt in ber lowens straße Ro. 789. sind mehrere Bohnungen mit 2 heiß = und einem unheigbaren Jimmer um 75 und 60 fl. am gegenwärtigen Biele zu beziehen.

3449. Bor dem Jfarthore in der Herrens. ftrafe No. 313. über eine Stiege vornheraus ift ein gut meublirtes Bimmer um 6 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

3413. In ber Therestenstraße No. 587. über 3 Stiegen ift ein schones, eingerichtetes 3ims mer mit eigenem Eingange um 5 fl. monatslich am 1. May zu beziehen.

3420. In ber Weinstraße No. 1628. im ersten Stockwerfe ift ein meublirtes Bimmer fur 9 fl. zu beziehen.

3421. In der Gendlingerstraße Ro. 905. über 2 Stiegen vornheraus ift eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Bimmern, einem Alfoven, nebst allen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 180 fl. sogleich zu beziehen:

3415. Im Rofenthale No. 653. über vier Stiegen vornheraus ift ein großes, heisbares, mit eigenem Eingange verfehenes, vollftändig eingerichtetes Bimmer an einen ober 2 Herren für 7 fl. und 10 fl. monatlich am 1. Man zu vermiethen.

3422. In der Marstraße No. 264. über 2 Stiegen ift ein meublirtes, beigbares Bimmer mit Rabinette und eigenem Gingange am 1. May um 11 fl. monatlich ju beziehen.

3423. In der Gendlingerstraße im Sause Ro. 971. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Zimmer von einem Berrn um 6 fl. und von 2 Herren um 9 fl. sogleich zu bes ziehen.

3425. In der Sonnenstraße No. 1289. ju ebener Erde ift ein fcon meublirtes Jummer um 10 fl. monatlich zu vermiethen, und am 1. Man zu beziehen.

3424. In bem neuen Saufe No. 1418., ber Serzogmarburg gegenüber, ift eine schöne belle Mezanninen=Wohnung mit 4 heibbaren Bims mern, Rüche und übrigen Bequemlichkeiten zu Georgi um ben Jahreszins von 150 fl. zu beziehen; auch ift ein geräumiger, heißbarer Las ben sogleich um 150 fl. jährlich zu vermiethen.

3427. Durch befondere Berhaltniffe werden am gegenwärtigen Biele Georgi in der Diesnersgasse Ro. 158. 2 fehr schöne und bequeme Wohnungen leer: eine über 2 Stiegen mit 4 Bimmern vornheraus, 3 Jimmern rudwärts, alle heißbar und jedes mit eigenem Eingange, dann Magdkammer, Ruche, Speisekammer, Speicher, Rellerantheil zc. für den jahrlichen Bins von 480 fl.; ferner über 3 Stiegen eine mit 2 Zimmern vornheraus, 2 rudwarts, Rusche, Speises und Magdkammer, Speicher und Rellerantheil zc. für den Zins von 220 fl. jährslich. Das Nahere ist zu ebener Erde zu ersfragen.

3436. No. 56. in der Theatinerstraße, der P. Residenz gegenüber, über 3 Stiegen ift ein schon meublirtes Bimmer am 1. Man um 9fl. zu vermiethen.

3429. In Der Turkenstraße No. 465. find 2 Wohnungen, jede mit 3 Bimmern, über 1 Stiege um 75 fl., über 2 Stiegen um 65 fl. sogleich bu vermiethen. Das Uebrige ist bas jelbst zu ebener Erde bu erfragen.

3428. In einem Saufe in ber Perusagasse an der Sonnenseite ift am kunftigen Michaes lidziele das 3te Stockwerk um den Jahredzins von 280 fl. zu vermiethen, bestehend aus drei heißbaren Zimmern vornheraus, einem Decos nomiezimmer ruchwärts nebst Garderobe, Speis sekummer, Ruche, Speicher, Keller und übris gen Bequemlichkeiten. D. Ueb.

5430. Dren schone Wohnungen zu 5 und 6 Bimmer sammt Speicher: und Rellerantheil mit allen Bequemlichkeiten sind vor dem Karles thore in der Singstraße No. 156. a. über 1 und 2 Stiegen, jede für 120 fl. zu vermiethen, zwei davon sind sogleich zu beziehen. Das Rähere ist bei dem Sauseigenthumer zu ersfahren.

3431. In ber Weinstraße No. 122. Fann im 2ten Stodwerke vornheraus ein schones, meublirtes Bimmer, mit ober ohne Bett, für 12 fl. ober 14 fl. monatlich von einem unver, beuratheten herrn sogleich bezogen werden.

3443. In der Schwabingerstraße über 2 Stiegen No. 80. ist sogleich eine schöne ausges malte, ganz rein hergerichtete Wohnung für 130 fl. halbjährig zu beziehen. Das Nähere ist im Bazar No. 18. zu erfragen.

3432. In der Lederergasse Mo. 207, über 2 Stiegen sind vornheraus ein mit eigenem Eingange versehenes, meublirtes, heißbares Bimmer mit Rabinette um 12 fl. monatlich, und 2 meublirte, heißbare Bimmer rudwarts mit eigenem Eingange um 5 und 6 fl. mos natlich sogleich zu beziehen.

3434. In der Theatiner. Schwabingerstraße Ro. 1641. ist ein schönes Bimmer mit febr gusten Meubels und eigenem Eingange am 1. Man monatlich um 7 fl. zu vermiethen. Gine gang im Fingergaßchen.

3435. Zwei meublirte, heifbare Zimmer mit ber Aussicht in einen Garten find im Monate Man um 8 fl. zu beziehen. Auch kann zu benfelben ein Bedientenzimmer überlaffen werden.

3438. In der Schönfeldstraße Ro. 122. find 2 meublirte Bimmer monatlich um 8 fl. zu vermiethen.

3439. In der Josephspitalgasse Ro. 1226. über 2 Stiegen ist ein Bimmer mit Meubels und eigenem Eingange sogleich oder am ersten May monatlich um 4 fl. zu permiethen.

3437. Im Rudhart'schen Sause No. 70. an der Schönfeldstraße über 2 Stiegen ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, einer Kammer, Küche, Reller, Speicher, mit der freundlichsten Zussicht am gegenwärtigen Ziele Georgi um 400 fl. jährlich, dann eine Stallung zu 4 Pferde mit Rutscherwohnung, Chaisenremise und Seuboden um 72 fl. zu vermiethen, und zu ebener Erde zu erfragen.

3440. Am Gebastiansplate Ro. 754. ift ein Zimmer mit eigenem Eingange vornhers aus über 2 Stiegen mit Meubels für 1 ober 2 Herren sogleich für monatliche B fl. zu bes ziehen.

3442. In ber Frühlingestraße No. 286. sind 3 schone Wohnungen zu Georgi für 300 und 270 fl. zu vermiethen, und 2 davon sos gleich zu beziehen.

3441. Zwei meublirte Zimmer mit ber icon. ften Aussicht find in ber Mallerftraße Ro. 661. Lit. d. im ersten Stodwerke um 10 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

3493. In ber Neuhaufergaffe Ro. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit Alkoven um monatliche 7 fl., und ein weiteres um 4 fl. fogleich zu beziehen.

3497. In der Fürstenfeldergasse Mo. 989. im ersten Stockwerke find 2 schon meublirte Bimmer für 11 fl. und 7 fl. sogleich bu bes bieben.

3507. Rechts vor bem Marthore Ro. 1356. über 3 Stiegen ift ein Zimmer mit ber Aussficht auf ben Maximiliansplat, ohne Ginrichstung, monatlich um 6 fl. fogleich zu vermiesthen.

3496. In ber Fürstenstraße No. 636, über zwen Stiegen links ift ein meublirtes Bims mer mit Rabinette um 8 fl. am 1. May zu vermiethen. Bugleich ift auch ein Sekretar von Rußbaumholz zu verkaufen.

3498. In der Rofengaffe Ro. 610. über 2 Stiegen rudwarts ift ein belles, bequem eins gerichtetes Bimmer mit eigenem Gingange um 6 fl. monatlich du vermiethen.

3499. In ber Sendlingerstraße No. 723. im ersten Stockwerfe vornheraus sind zwen schon meublirte, mit eigenen Eingangen vers sehene Bimmer um 7 fl. und 9 fl. am 1. Man zu beziehen.

3503. Auf bem Schrannenplate Ro. 605. Aber 2 Stiegen ift ein fichon meublirtes Bims mer vornheraus um 12 fl. am 1. Man ju bes gieben.

3468. Es ift im Thale Petri No. 535. über 3 Stiegen ein eingerichtetes Bimmer mit eingenem Eingange um 4 fl. monatlich am ersten Man zu vermiethen.

8554. In der Ludwigs Dorftadt, Lerchens ftrafe, ift fogleich oder am 1. Man ein eins gerichtetes Bimmer über 1 Stiege mit eigen nem Eingange und schöner Aussicht um 5 fl. monatlich zu vermiethen. D. Ueb.

3562. Am hofgraben Do. 235. ift an bies fem Biele ein Logis im erften Stockwerke um 90 fl., auf Berlangen mit einem Reller abgus geben.

3540. In der Ottoftraße No. 248. über 3 Stiegen rechts find sogleich 2 schon meublirte Bimmer nebst Alkoven fur 24 fl. monatlich zu beziehen; auch kann man sedes Bimmer eine geln beziehen.

3464. In ber Perusagasse No. 77. über 1 Stiege ift eine Wohnung von 5 3tmmern, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten um ben jahrlichen Bins von 300 fl. an biesem Ziele Georgi zu vermiethen. Das Ucbrige ist am Mar. Josephsplage No. 38. über 1 Stiege zu erfragen.

3556. In ber Turkenstraße No. 500. a. unter bem Schloßer Bachmannhause sind zu ebener Erde und über 1 Stiege schone Bobnungen, sede bestehend aus 3 heiß und 2 uns beigbaren Zimmern, Ruche, Reller, Speises kammer, Holzlege für 100 fl., eine kleine für 50 fl., eine Stallung für 40 fl. jährlich jos gleich zu vermiethen.

3558. Es ist vor dem Schwabingerthore in ber Lowenstraße an der Mittagseite im Sause No. 503. c. noch eine Wohnung an diesem Biele um den Jahreszins von 90 fl. zu bezies ben; sie besteht aus 3 Zimmern nebst Alkoven und Borzimmer, Waschhause, Garten, Sommerhause, Keller und Speicher.

3559. Bor dem Karlethore am Rondelle links, dem Bolketheater gegenüber, Ro. 1302. über 1 Stiege ist vornheraus ein vollständig meublirtes Zimmer mit Spiegel und Kanapes für 12 fl. monatlich am 1. Man zu beziehen, und bafeloft zu erfragen.

3560, In der Beustraße No. 243. find drei Wohnungen, eine zu ebener Erde für einen Wirth geeignet, dann im 2ten Stockwerke eine Wohnung mit 5 heitbaren Bimmern um 150 fl. und 2 Zimmer in den Mezaninnen um 30 fl. fogleich zu beziehen. Das Uebrige ist in der Sendlingerstraße No. 956. im 2ten Stockwerke zu erstragen.

3561. Bor bem Karlsthore im Rondelle rechts No. 1317. ist zu ebener Erde vorns heraus ein Quartier von 2 heiße und einem unheigbaren Bimmer, Magdkammer, Kuche, Speisekammer, Keller, Commodité, Holdlege sammt Speicher am kunftigen Biele Michaelis um 125 fl. jährlich zu vermiethen, und bas Nähere über 1 Stiege links zu erfragen.

3564. In ber herrenstraße No. 305. d. kone nen fogleich im ten Stockwerke 2 schon meubslirte Bimmer vornheraus um 12 fl. monatlich vermiethet werden.

3566. In der Mullerstraße No. 78. lit. a. über vier Stiegen links vornheraus ift ein mit eigenem Eingange versehenes, beihe bares, ausgemaltes, meublirtes Zimmer mit Bett für monatliche 5 fl. vom 1. May an zu vermiethen.

3500. Es ift an der Seuftrage No. 244. eine Wohnung mit 2 Zimmern, Magdeammer, Ruche und andern Bequemlichkeiten um den Jahredlind von 66 fl. sogleich zu beziehen. Das Nähere ist in der Neuhausergasse No. 1039. zu ebener Erde zu erfragen.

3545. In einem, in der schönsten lage situireten Sause auf dem Marimiliansplage ift eine Wohnung über 2 Stiegen, bestehend aus 7 Bimmern, Ruche, Reller, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten um ben halbjährigen Bins von 250 fl. sogleich zu beziehen, und ware sich wegen weiterer Miethe mit bem Sauseigenthumer zu benehmen. Das Rashere erfahrt man im

Unfrages und Abreff: Bureau Munchen.

3501. Es sind an der Banerstraße 2 Wohe nungen, jede mit 2 geräumigen Zimmern, wos von eines heißbar und mit einem Rochofen versehen ist, und alle übrigen Bequemlichkeisten hat, um den Jahreszins von 50 fl. sogleich zu vermiethen. Das Uedrige ist in No. 1039, in der Neuhausergasse zu ebener Erde zu erstragen.

3547. In der Dienersgaffe No. 146. über 2 Stiegen ift eine große, belle Wohnung am Biele Georgi fur 650 fl. Jahrengins zu bez diehen, und das Nahere zu ebener Erderechte zu erfragen.

3489. Nachst der Lederergasse am Gern No. 431. ist in der ersten Stage noch eine Bobe nung um 130 fl. jährlich an diesem Biele gu beziehen.

3502. Es find an der Banerstraffe 4 schone Wohnungen um den sehr billigen Preis von 60 bis 80 fl. sogleich zu vermiethen. Das Uerbrige ift in der Neuhausergasse No. 1039. zu ebener Erde zu erfragen.

3488. Gin schones, großes, mit einem Rasbinette versebenes Immer, welches bisher zu einem Sandelsgeschaft verwendet wurde, wozu es auch wegen seiner vortheilhaften Lage bes sonders geeignet ift, ist für 250 fl. jährlich, zu vermiethen, und am 1. Man zu beziehen.

3543. In bem Saufe No. 1284. an ber Glodenbachstraße zwischen bem Gendlingerz und Josephsthore sind 2 ausgemalte, schöne Wohnungen, jede mit 4 heißbaren, geraumizgen Zimmern, heißbarer Magdkammer, Ruche, Speisekammer, Solzlege, Reller, Speicher und Waschgelegenheit jährlich um 200 und 215 fl. zu vermiethen.

3550. In ber Turkenstrafe No. 603. ift eine Wohnung von 4 Zimmern, Ruche, Reller und Speicher um ben Jahredzins von 200 fl. mit Stallung und Rutscherzimmer um 260 fl. zu vermiethen.

34901 Ein iconer, mit vielen Obstbaumen, einem Salettel und einer Regelstatte verseber ner Garten ift nachst der Stadt für diesen Sommer oder auch für mehrere um 300 fl. zu vermiethen.

3552. Bor dem Karlsthore an der Sons neuftraße No. 1300; über 3 Stiegen ist ein schönes Logis um 100 fl. jährlich sogleich zu beziehen. Auch ist ein schönes, eingerichtetes Zimmer monatlich für 5 fl. sogleich zu bez ziehen.

3529. In der Mullerstraße No. 661. d. ift ein Laden fammt Wohnung zu Georgi um 185 fl., bann im 2ten Stockwerke eine schöne Wohnung mit allen Bequemlichkeiten um 330 fl., ferners in den Mezanninen eine Wohnung fur 83 fl. zu vermiethen, und beim hauseigensthumer zu erfragen.

frage Ro. 321. über eine Stiege vornheraus ift ein heibbares, meublirtes Bimmer mit eis genem Eingange fogleich ober am t. May für 7 fl. zu beziehen.

5546: In der lowengrube No. 1404. aber 2 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes gime mer mit eigenem Eingange um 7 fl. monatich. du vermiethen.

3544. In der Theatinerstraße No. 69. über eine Stiege ift eine Wohnung um den Jahressins von 215 fl., für einen Bierwirth oder Traiteur geeignet, sogleich zu beziehen. Auch können Meubels dazu abgegeben werden.

3541. 3m Rofenthale No. 650. im britten Stodwerfe; find 2 eingerichtete Bimmer mit Ruche und Mlavier fur 14 fl. und eines rude fur 5 fl. zu vermiethen.

3535. In der Schühenstraße Mo. 77. B. in der Behaufung des Liftsermeister Schwarz ift im 3ten Stockwerke ein schon meublirtes Bimmer sammt Nebenzimmer mit der schönften Aussicht um 9 fl. monatlich gu vermiethen.

3532. In ber Sendlingerftrafe Do. 727. über 2 Stiegen vornheraus find 2 meublirte, beigbare Jimmer mit 4 Betten eigenem Ginsgange und andern Bequemlichkeiten monatlich fur 10 ft. fogleich zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

2528. Um obern Unger Ro. 873. ift eine Wohnung über 1 Stiege balvidhrig fur 60 fl. an Diefem Biele Georgi su beziehen, und gu ebener Erde zu erfragen.

3517. In der Rofengaffe Ro. 611. im 3ten Stodwerke ift ein großes, neu austapezirtes Bimmer fur 8 fl. fogleich gu bezieben.

3531. No. 1622. auf bem Schrannenplage ober ber Sauptwache über 3 Stiegen rucks warts ift ein meublirtes Bemmer ohne Bett für monatliche 3 fl. zu vermiethen, und kann fogleich ober Anfangs May bezogen werben.

5471. No. 623. im Thale Petri ift 1 Bobs nung mit 2 beiße und 2 unbeigbaren Bims mern rudwarts an eine ftille Familie um ben Jahredgins von 76 fl. du vermiethen.

3530. Ober ber Sauptwache No. 1622. ift eine Wohnung über 5 Stiegen mit 4 3immern, Alkoven, Ruche, Reller, und übrigen Bequemlichkeiten um ben jahrlichen Bins von 225 fl. zu Michaelis zu beziehen, und zu ebes ner Erde zu erfragen.

3526. In ber Barer - Strafe No. 349 ift in bem erften Stockwerke eine fcone Bob: nung mit 4 Zimmern und übrigen Bequems lichkeiten zu Georgi für 160 ft. jahrlich zu bes pieben.

3525. Es ist eine schone Wohnung mitten in ber Stadt über 3 Stiegen rudwarts mit Bimmer, Nebenzimmer, Borplate, Rammer= chen, Ruche und Holzlege nur von einer ober 2 Personen für 60 ft. jährlich sogleich zu bezies hen.

3524. In der Theatinerstraße No. 1646. ift vornheraus inr ten Stockwerke eine Wohs nung mit 10 Jimmern 2 Rammern und allen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stallung um 700 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Nashere ift zu ebener Erde im Tuchladen zu ersfragen,

8520. In ber Augustinergaffe Ro. 1665. im 2ten Stockwerke vornheraus find mehrere Bimmer, schon meublirt, heitbar, mit eigenem Gingange von 14 fl. bis 5 fl. fogleich ju beziehen.

-177100/a

fegleich obie am 1. Dan fur 3 fl. 30 fr. und 4 fl. ju vermiethen, und im Dukgaficen Ro. 886. gu ebener Erbe gu erfragen. .11. 2 15 11 1961. 25. 1 67 Mas & O W.

3522. Es ift eine geraumige Bohnung von 4 beige und einem unbeigbaren Bimmer, Rels Ber, Ruche, Speicher und andern Bequemliche Feiten um ben jahrlichen Bine von 180 fl. fogleich au begieben, und gu erfragen in ber Dultgaffe au ebener Erte Ro. 886.

3521. In ber Turfenftrage Ro. 500. g. find 2 Bohnungen, jede um 70 fl. fogleich ju bes - sieben, jebe mit 3 Bimmern, Ruche und Solg: lege. Much ift eine Stallung mit einer gro. fen Seulege und 2 Bimmern fogloich fur 70 fl. gu vermiethen.

3519. Um Ifarthere Ro. 476, ift eine Bobs nung mit vier beigboren Bimmern, Alfoven, Ruche ze. fur 240 fl. fogleich zu beziehen, und beim Sauseigenthumer gu erfragen.

3516! Ein großes, belles, beibbares Bimmer, ohne Meubels, mit eigenem Gingange verfes ben, ift um 4 fl. monatlich ju vermiethen.

3620. Neben bem Karlethore No. 1129: ift eine icone Wohnung an Diefem Biele für 145 fl. au vermiethen.

: 3619. In Der Neuhaufergaffe Ro. 1009. im Sten Stodwerke vornheraus ift ein fcon eine gerichtetes Bimmer um g fl. am 1. Man gu vermiethen. Der Gingang ift beim Glafet.

3624. In Der Lerdenstraße No. 118. a. beim Riftler Saindl uber 2 Stiegen find 2 mit eigenen Gingangen und übrigen Bequem: lichkeiten verfebene Bimmer um 7 und 8 fl. monatlicht gu permiethen, und bafelbft von g bis 3 Ubr ju besichtigen.

(" ")

3525. Es find mehrere finnieubliete gimmer at 3621. In: Ber Meuhaufergaffe Mo. 1373 im ten Stochwerke vornberaus ift ein großes mund.fcones Bimmer, mit oder ohne Bett, um 18 ober guff. an einen Berrn gu vermiethen.

> 3623. 3m Rofengarten an ber Schugenftrafe : Do. 62. b. über 3 Stiegen find 2 Bimmer, mebft Alfoven und eigenem Gingange mit 1 ober 2. Betten für 9 und 10 fl. am 1. Man au vermiethen.

> 3618. 3n ber Theaterftraffe. Rd. 492: a. nachft der Synagoge ift über 3 Stiegen rechts ein meublirtes, beigbares Bimmer fur 0 ft. fammt Bedienung fogleich ju vermiethen.

> 2617. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift ant Anger eine Wohnung um 80 fl. jabrlich bu vermiethen, und ju erfragen in ber Genb: lingerftraße 2te. 009.

> 3615. 3m Thale Petri Do. 524. ift eine mit allen Bequemlichkeiten verfebene Bohnung fabrlich um 150 fl. fogleich zu beziehen.

> 3608. In ber Theaterftraße Ro. 527. ift eta ne Wohnung mit einem beitharen Laben, Rams mer, Ruche, Solzlege und Reller fur 100 fl. jahrlich fogleich zu beziehen. Das Rabere ift au ebener Erde ju erfragen.

> : 3609. Um Schrannenplage bornberaus ift im 3ten Stodwerte No. 500, ein febr fcon austapegirtes, beigbares und modern meublirs tes Bimmer nebft Alfoven und eigenem Gin. gange für einen herrn fogleich um 12 fl. ju begieben.

> 3465. In Der Eurkenstrafe No. 479. über 2 Stiegen ift ein neu ausgemaltes, bubic meublirtes Bimmer mit gutem Bette monatlich um O fl., ohne felbes um 4 fl. 30 fr. am 1. Man au begieben.

3610. In ber Genblingerftraffe Ro. 726. ift eine Wohnung rudwarts mit einem beiss baren und 2 unbeigbaren Bimmern, Ruche und Bolglege fur 56 fl. ju beziehen.

3476. In der Lowenstrafe No. 504. ift eine Wohnung mit 3 Jummern, Ruche, Reller, Golge lege, Speicher um 100 fl. jahrlich ju vermierthen.

3256. In ber Sonnenftraße No. 1296. nabe am Josephsthore ift noch am gegenwärtigen Biele Georgi eine geräumige Wohnung im 3ten Stockwerke für ben Jahredind von 250 fl. 3u beziehen.

2357. In ber Schönfelbstraße No. 116. zu ebener Erde ist noch am gegenwärtigen Ziels Georgi eine Wohnung von 4 Zimmern, Rüche, Reller, Speisekammer, Holzlege und Speicher für 200 fl. jährlich zu beziehen, und das Rasbere hierüber in der Sonnenstraße No. 1296, zu ebener Erde zu ersragen.

3298. In ber Fürftenfeldergaffe Ro. 1003. ift ein schon meublirtes, mit eigenem Gine gange versebenes Bimmer vornberaus für 8 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

3294. In der Marvorstadt, Barer-Strafe, Ro. 350. über 3 Stiegen ift ein Jimmer mit eigenem Eingange am 1. May für 5 ft. mornatlich zu beziehen.

* 3286. In der Schäftergaffe Ro. 1564. über 30 biegen ift ein modern meublirtes Bimmer um 9 fl- am 1. May zu vermiethen.

3332. Unf bem Promenadeplate Ro. 1439find 2 Stallungen sammt Seuremise und Bedientenzimmer am 1. Man monatlich um 11 fl. zu beziehen. Sie werden auch einzeln abgegeben. 3284. Im Thale Petri No. 522. über vier Stiegen ift eine Wohnung mit einem beise und einem unbeisbaren Jimmer, Ruche, Solse lege, Ausguß, Commodité für 60 fl. jahrlich fogleich zu beziehen, und beim Eigenthumer zu ebener Erde das Nähere zu erfragen.

3533. In ber Perufagaffe Do: 77. über 3 Stiegen find 2 fcon eingerichtete Bimmer für 12 fl. und 14 fl. monatlich ju vermiethen.

5321. Un ber Petereffirche No. 634. im 2tem Stockwerke vornberaus ift ein meublirtes 3ims mer mit eigenem Eingange fogleich ober am 1. Man monatlich um 7:fl. ju beziehen.

5315. In der Banerstraße No. 141. ung weit des Karlsthores ift su ebener Erde ein vollständig meublirtes Zimmer vom 1. Mag an für monatliche 8 fl. zu vermiethen.

3325. Um Marthore No. 1454. ju ebener Erde ift ein beigbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Gingange für 7 fl. am 1. Man ju beziehen.

331g. In der Theatiner: Schwabingerstraße No. 60. ist vornheraus ein freundliches, schönes Bimmer mit Meubels, Ultoven und eis genem Eingange versehen, um 9 fl. monatlich fogleich zu beziehen, und über 4 Stiegen das selbst das Rabere zu erfragen.

3300. In der St. Annagaffe No. 1237. im Sintergebaube über 3 Stiegen links ift ein meublirtes Bimmer um 5 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

3240. Dren gut eingerichtete Jimmet gut 7 bis 12 fl, monatlichen Bins find fogleich zu vermiethen. Das Uebrige ift auf dem Rinder-markte No. 647., Gingang neben bem Rons ditor Wagner, über 3 Stiegen zu erfragen.

at OTHER LE

33 160 Bur baufe Ro. I 188. in ber Brunn: Brafte uber 2 Stiegen ift eine fcone i Bobuund. befrebendi aus Ligrofon, bembaren Bunmern und Rabifette wornberaus, 3 beigbaren Rime mern und Rabinette rudwarts, alles tabegirt. nebft. Rude, Opeifetammer, Reller, Speider und Solllege um den Jahreszins von 425 fl. gu permiethen, und ju Michaelis b. 3. gu bes gieben. Mit ber obigen Wohnung tann auch gut eben biefer Beit weine febr! fconogs belle Ctallung guig Dierdos mubit- einem Rutichers gimmer und Speicher gur Aufbewahrung ber Fourage um ben Jahrengine von 125 fl. vermiethes werben. Weiters ift ebenbafelbit über 1 Wetiede eine icholte Wohnung, beftebenb dies 2 beigbaren Blarmern bornberaus, einem beigbaten Allnmer rudwarts, einem großen Borgimmer, Ruche, Speifefammer, Reller, Speicher und Bolglege um ben Jahresgins von 500 fl. ju vermiethen, und fogleich ober ju Michaelis b. J. su beziehen.

3370. Bor dem Schwabingerthore in der Amalienstraße No. 531. sind 2 sehr schöne, mit möglichster Bequemlichkeit versehene Bohr nungen um den außerst billigen Jahreszins von 150 und 210 fl. sogleich zu beziehen. Lettere Wohnung ist auch mit einem heitbas ren geräumigen Laden versehen.

3627. In Der Leberergaffe No. 212. über 3 Griegen ift ein icon eingerichtetes Bimmet mit eigenem Eingange für 6 fl. monatlich gu vermiethen, und am 1. Man gu beziehen.

The Control of Standard To and Control

3341. In der Raufingerftraße No. 1017. ruchmarts im erften Stockwerke ift eine belle Wohnung mit Reller, Speicher Commos bité 20. ju Georgi für 150 fl. zu beziehen.

3248. Eingetretener Berhaltniffe wegen ift am nachften Georgiziele ein fehr fcones Quartier mit einem Garten zu vermiethen. Das felbe befindet sich nabe am Rarlsthore in der schönften Lage. Es besteht im ersten Stocks werke aus 5 heiße und 1 unheisbarem Bims

mer, einer bequemen Garberobe, einer durch aus hellen Ruche, trodenem Reller und einem hollen Gpeicher. Dren von den Bimmern sind nach dem neuesten Geschmade austapeziet, die Plasonds und Boden bemahlen. Bei diesem Quartier befinden sich auch ein Wasch und Badhaus zur frenesten Benitzung, ein lausens des Wasser und ein Pumpbrunnen. Im Garzten besinden sich eine kleine englischer Unlage mit einem Sommerhause, dann mehrere tragn dare Obstdume. Der Lins dieser Wohnung mit Garten beträgt 350 fl. jährlich

Das Uebrige iff im f. Polizen : Unfragebus

rean zu erfragen.

3249. Es ist in der Lerchenstraße eine freunds liche Mezanninenwohnung über 2 Stiegen am bevorstehenden Ziel Georgizu vermiethen. Diese Wohnung, welche die schönste Aussicht gegen Süden gewährt, besteht aus 3 heindaren Zins mern; einer Rüche, und einem kleinen Borz plaze. Sowohl die Stiegen als die Wohnung sind durchaus hell. Der Jahreezins betragt 70 fl. Das Uebrige ist bet dem L. Polizeps Aufragsburcau zu erfragen.

2366. Bor bem Rarlethore in dem Saufe Ro. 103., nachst bem Schimmelwirthe, ift am Biele Georgi eine Wohnung mut der iconften Uussicht über 2 Stiegen mit 2' heiß und einnem unbeigbaren Zimmer, Ruche, Reller und andern Bequemlichkeiten um 70 fl. jährlich zu beziehen.

3271. Im Thale Maria No. 447. ist eine Wohnung mit 2 heisbaren Zimmern, Ruche, Ausguß und übrigen Bequemlichkeiten um 72 fl. jahrlich su Georgi zu beziehen. Sbene Daselbst ist ein Reller für 42 fl. sogleich zu vers miethen. Das lebrige ist über 1 Stiege zu erfragen.

3475. In der Neuhausergasse No. 1124. über 3 Stiegen vornheraus ift ein großes 3ims mer fur 2 herren um 12 fl. fogleich ober am 1. May du beziehen.

3254. Im Paslingerhause auf dem Rinders markte Ro. 641. über 2 Stiegen vornheraus ist zu Georgi eine Wohnung mit allen Bes quemlichkeiten für 300 fl. jahrlich zu vermiest zen; in ebendemselben Sause über 4 Sties gen eine derlei Wohnung für 200 fl. sährlich. Im nämlichen Sause zuchwärts im Sofe über 2 Stiegen ift eine schöne, helle Wohnung mit dem vorn beim Eingange rechts liegenden Laden für 360 fl. sährlich. Dann zu ebener Erde ein großes, helles und trockines Gewölbe zu einem Waarensager geeignet, welches im Falle auch heißbar gemacht werden kann, für 100 sl. sährlich.

3250. Gleich am Eingange von ber Sonnenftrafe in Die Lerchenftrafe ift eingetretener Berhattniffe wegen mit dem nachften Biele Georgi zu ebener Erde ein schönes Quartier mit einem Barten zu vermiethen.

Dieses Quartier besteht aus 3 heigharen, modern austapezirten und einem unheigharen Bimmer, einer fehr schönen, hellen Ruche, eis nem Magdzimmer, Speicher, Reller und Coms modité.

Bu Diefem Quartier wird auch ein Bafch= und Babhaus gur freneften Benühung über= laffen.

Im Sofe befinden fich ein Pumpbrunnen,

und ein laufendes Waffer.

Die jahrliche Miethe mit bem Garten, in bem fich mehrere tragbare Obstbaume, ein Sommerhaus und eine Laube befinden, bes fteht in 250 ff.

Das Uebrige ift im Comtoir Diefes Blattes

ju erfragen.

3292. Auf bem Maximiliansplate No. 1326. über 4 Stiegen ift fogleich ober am 1. May ein Bimmer fur 7 fl. monatlich zu beziehen.

3472. Am Rochusberge Ro. 1486. über 4 Stiegen find 3 schon meublirte, mit allen Bes quemlichkeiten und ber Aussicht auf ben Dultz plat versehene Bimmer, 2 für 7 fl. und eines für 5 fl. monatlich zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

3587. Um Marthore zu febener Erbe Ro. 1454. ift ein heigbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange um 7 fl. am 1. Man zu beziehen.

3583. Bor bem Gendlingerthore in ber Sonnenstraße Ro. 1289. ift am 1. Man gu ebener Erbe ein meublirtes, heisbares, mit eingenem Gingange verfebenes Bimmer monatz ; lich um oft. zu vermiethen, und im hintergebaude, rechts über eine Stiege gu erfragen.

3582. In ber Mervorstadt, Therestenstraße: No. 589. b. sind über 3 Stiegen 2 Zimmer mit Alfoven ohne Meubels für 11 fl. monatz lich zu vermiethen.

3579. In der Gendlinger : Landftraße No. 766. find vornherans 2. Wohnungen mit brei Bimmern, einer Ruche und andern Bequems lichkeiten um 70 fl. und 80 fl. zu vermiethen, und können fogleich bezogen werden.

3470. Im Berzogmargaschen nahe an bem Rarlsthore No. 1370. sind zu Georgi 2 heißer bare gewölbte Laden, mit kleiner Wohnung, wobei sich auch bei dem einen ein laufendes Wasser befindet, jeder um 80 fl. zu vermiesthen.

5509. Durch Bufall kann eine kleine, aber helle, mit freundlicher Aussicht versehene Wohsnung in der Amalienstraße um 25 fl. von jest bis Michaelis bezogen werden. Gie besteht aus einem heiße und einem unheißbaren Nes benzimmer, Ruche, Holzlege ic. ic. Das Nashere hierüber kann bei der Schwabingerthors wache in der neuen Abalbertstraße No. 703. über 2 Stiegen rechts in den Mittagsstunden von 1 dis 3 Uhr erholt werden.

3573. Um obern Anger No. 805, über eine . Stiege rudwärts ift ein eingerichtetes Binmer monatlich um 3 fl. fogleich su beziehen.

3585. In ber Leberergaffe Ro. 412. find eine Wohnung über 4 Stiegen mit 2 Bimmern und Kammer an Diefem Biele um 55 fl. und 2 heigbare Bimmer halbjahrig um 25 fl. fos gleich zu beziehen.

357%. In ber Theatinerftrafe No. 1640. ift aber 2 Stiegen vornheraus ein fcon meublirtes Bimmer monatlich um 12 fl. zu vermies then, und am 1. Man zu beziehen.

3586. In der Burggaffe No. 169. ift eine Wohnung über 2 Stiegen mit 5 großen 3ims mern, vornheraus, 3 Rammern, Ruche, Reller, für 350 fl. zu Georgi zu beziehen; es kann auch eine Stallung zu 3 Pferde bazu gegeben werben.

3572. Un ber Ede ber Barer- und lowens ftrage No. 792. find 2 Wohnungen um 45 ff. und 85 fl. an biefem Biele zu beziehen. Das Uebrige tann man zu ebener Erbe erfragen.

3575. In der Anddelgaffe No. 1428. ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange über eine Stiege von einem Berrn fogleich um 8 fl. ju beziehen.

3571. Es ift in der herzogspitalgaffe Ro. 1244. zu ebener Erde eine Wohnung für einen Wirth oder sonft einen Gewerbsmann um 270 fl. fur Michaelis zu vermiethen und über eine Stiege zu erfragen.

3570. Bor bem Gendlingerthore Ro. 48. ju ebener Erde ift ein foon meublirtes gim= mer mit eigenem Gingange und fehr fconer Aussicht um 10 fl. ju vermiethen.

3593. In ber Burggaffe No. 169. ift eine Wohnung über 3 Stiegen vornberaus mit 3 Zimmern, Rammer, Ruche, für 200 fl. am Biele Michaelis au begieben.

3589 Anfange ber Turkenftraße Ro. 346 über 3 Stiegen ift am 1. May ein Bimmer um 7 fl. ju beziehen.

3592. In der Sonnenstraße No. 1286. im 3ten Stockwerke vornheraus ift eine Wohnung mit 4 Bimmern nebst übrigen Bequemlichkeis ten für 84 fl. halbjährig sogleich zu beziehen, und das Rähere baselbst zu erfragen.

3383. In ber Prannersstraße No. 1502. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer vornheraus an einen herrn um 11 fl. ju ver. miethen.

3385. Im Schause No. 323. b. in ber Brienner-Strafe ift eine an ber Sonnenseite gelegene, mit 4 heißbaren Jimmern, Ruche, Reller, Holzlege ic. verfebene Wohnung zu Georgi um halbjährige 65 fl. zu vermiethen, und das Rabere gegenüber No. 281. a. über eine Stiege zu erfragen.

3197. Es ift ein Laden um 96 fl. am Farbergraben zu vermiethen. D. Ueb.

3198. Rächft bem Jarthore an ber Gerens ftrage No. 321. ift über 3 Stiegen gu Georgt eine Bohnung fur ben Jahreszins von 245 fl. zu beziehen.

3604. In ber Glodenstraße No. 1262 ist ein meublirtes Bimmer rudwarts über 3 Stiegen monatlich um 5 fl. sogleich zu beziehen.

3588. In ber Josephspitalstraße No. 1218. ist eingetretener Umstände wegen das erste Stodswert, bestehend aus 5 Zimmern, worunter 4 heitz bar sind, mit Altoven und übrigen Bequemlichsteiten sammt Garten an diesem Biele Georgi um 210 fl. Jahredzind zu beziehen. Für das erste halbe Jahr können noch besondere, sehr annehms bare Bedingungen resp. Nachlaß gegeben werden.

3616. Um Ziele Michaelis wird eine Wohnung auf der Sonuenseite von 3 bis 4 hellen Zimmern und Magdkammer, dann Kuche zc. um den Jahrreszins von 180 fl. zu miethen gesucht, nämtich nahe vor dem Mar:, Karls oder ehemal. Schwarbingerthore, dann auf dem Promenader, Schranznen: oder Mar: Josephsplage, auch in der Praniners, Residenz Schwabinger:, Weine, Kausinger oder Neuhauserstraße. D. Ueb.

3574. Wegen Bersehung eines Staatsbieners sind vor bem neuen Thore zunächst bem Karo- linenplate in ber Barer-Straße No. 351. zwei gleiche große Wohnungen an der schönsten und gesündesten Lage nebst aller Bequemlichkeit für den Miethzins von 300, 300, auch 240 fl an diesem Biele Georgi oder zu Michaelis zu beziehen, und kann vom 1. Juli an eine Stallung für 4 Pferde, 2 Chaisen nebst Zimmer s. a. sur 120 fl. Jahredzins dazu gegeben werden.

3576. In ber Kaufingerstraße No. 1604. über 2 Stiegen ist eine kleine Wohnung mit 2 Bimmer vors und einem Bimmer rudwärts, sammt Kuche, Holzlege, einer kleinen Garberobe, nebstrübrigen Bequemlichkeiten von einem Herrn ober einer kinderlosen Familie um 230 fl. zu beziesben.

3569. In ber obern Turkenstraße Ro. 600 sind 6 sehr schone und gut ausgetrocknete Bohnungen zu vermiethen: über eine Stiege ist eine Bohnung um 180 fl., die andere um 150 fl.; über 2 Stiegen ist eine Bohnung um 170 fl., die andere um 130 fl.; über brei Stiegen sind auch 2 Bohnungen, eine um 160 fl., die andere um 120 fl., jede mit allen Bequemlickeiten, Speicher und Keller, wobei auch ein Laden um 70 fl. ist, zu vermiethen, können sogleich bezogen, und in der Schässlergasse Ro. 1508. über eine Stiege erfragt werden.

3605. Auf bem Rreuze in ber St. Unnagaffe Do. 1237. ift eine Stallung nebst Beulage um 40 ft. halbjahrig, in biefem Biele Georgi zu beziehen.

3474. Ro. 285. an ber Lerchenstrasse links im letten Sause ift eine Wohnung über 1 Stiege mit 2 heitbaren und einem Nebenzimmer, Kuche, Keller, Holzlege und übrigen Bequemtichkeiten um 70 fl. zu vermiethen. Eine abnliche Wohnung ist über 2 Stiegen um 05 fl. zu vermiethen.

3601. In bet Eisenmannsgaffe No. 1110. über 2 Stiegen find 2 meublirte Bimmer um 14 fl. monatlich fogleich ober am 1. Mai zu beziehen.

3611. In ber Sendlingergaffe Dr. 726. ift eine Wohnung vornheraus mit zwei heitbaren und brei unheitbaren Bimmern fur 140 fl. zu beziehen.

3606. Wegen besonderer Berhaltniffe ift in dem Hause No. 1041. in der Theatiner = Schwabin ger : Straße über 2 Stiegen vornheraus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, einer Alstove, Kuche und Bedientenzimmer für den Ich redzing von 160 ft. sogleich oder am kommenden Ziele Michaelis zu beziehen.

3603. Auf bem Schrannenplage Do. 161. im 3ten Stodwerte ift ein schon meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 9 fl. sogleich zu beziehen.

3597. In bem Hause Mo. 135. bem neuen Gerzog Mar = Palais gegenüber, Eingang in ber Frühlingsstraße, ift über 2 Stiegen ein Zimmer mit ober ohne Meubels um 8 fl. ober 5 fl. 30 fr. am 1. Mai zu beziehen.

3478. Es ist in der Sonnenstraße nabe am Frohsinn eine schone Wohnung mit der schönsten Aussicht dann 4 heißbaren und 1 unheißbaren Bimmern, 2 Kammern, Kidde, Keller und Holzelege für 300 fl. sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft erfährt man im Raffeehause dem Neubaue der protestantischen Kirche gegenüber, No. 1297.

8599. In ber Senblingergaffe Ro. 900. ift eine Wohnung über 2 Stiegen vornheraus um jahrliche 200 ft. fogleich zu beziehen und zu ebener Erbe zu erfragen.

3515. Für einen ober zwei herren ift in ber Schäfflergaffe Ro. 1564. über 3 Stiegen ein großes, mobern meublertes Bimmer um monatz liche 9 fl. bis t- Dai zu beziehen.

3514. No. 1177. an ber Sunbolugel ift ein schon meublirtes Zimmer mit gutem Bette für 7 fl. und ohne Bett für 6 ft. am 1. Mai zu beziehen.

3513. In ber Dienersgaffe Ro. 148. über 1 Stiege links ift ein schones Bimmer um 12 fl. monatlich sogleich ober am 1. May zu beziehen.

3511. Es find I fcon meublirte Bimmer mit Bett und Ranapee in ber Schwabinger Gaffe. Ro. 71. im 3ten Stockwerke rudwarts monats lich um 7 fl. zu vermiethen.

3486. Gine Wohnung, bestehend aus 3 heiße baren und 3 unheigbaren Bimmern, bann Rue che, Speisekammer und allen anbern Bequeme lichkeiten ift um 250 fl. Jahredzins sogleich zu beziehen.

3485. Gine Stallung fur 2 Pferbe, Rutschers zimmer, Remise fur 2 Chaisen nebst heuboben find fur ben Jahreszins von 120 fl. zu vermiesthen und sogleich zu beziehen. D. Ueb.

3484. Ein großer nach englischer Manier angelegter Garten fammt Gartenhaus und Resgelbahn ift fur 66 fl. zu vermiethen.

3479. In ber Kaserngasse Ro. 348. a ift eine Wohnung mit 2 Zimmern, Ruche und Holzlege für ben halbjahr. Bins von 27 fl. zu vermiethen.

3-182. Eine ruhige Fomilie sucht auf bas Biet Michaelt eine kleine Wohnung von zwei Bimmern, Magbkammer, Kuche und andern Besquemlichkeiten in einer gangbaren Straße über 1 ober 2 Stiegen vornheraus. D. Ueb.

3480. Bor bem Senblingerthore in ber Mile lerstraße No. 80. find zwei Bimmer nebst Ginzrichtung fur 2 herren monatlich um 5 und 6 fl. sogleich zu beziehen.

3506. Bor bem Isarthore in ber herrenftrage Ro. 305. H. im zweiten Saufe unter bem Burgeburger-Bothen ift über zwen Stiegen bis am 1. Mai ein schon meublirtes grun ausgemaltes Zimmer um 7 fl. zu vermiethen.

3473. In ber Lerchenftrafe links Mo. 285. find ein Sommerhaus und Garten um 40 fl. zu vermiethen.

3614. Bor bem Einlasse in ber Blumenftraße Ro. 691. über 1 Stiege ift ein heihbares meubstirtes Zimmer mit eigenem Eingang und guten Bett verseben, um 7 fl. monatl. für einen herrn am 1. Dai ju beziehen.

3553. In ber Lerchenstraße No. 118. Lit. a. iber 1 Stiege ift ein ausgemaltes schon meubelirtes Bimmer für 10 fl. und ein zweites für 8 fl. monatlich am 1. Mai zu beziehen.

3477. In ber Josephspitalgasse Ro. 1220. ift über 1 Stiege ein eingerichtetes Zimmer sammt Schlaftabinette am 1. May um 10 fl. monatlich zu beziehen.

3467. In ber Leberergasse Ro. 406. über 2 Stiegen vornheraus ist ein helles Bimmer mit Einrichtung monatlich um 5 fl. 30 fr. fogleich zu beziehen.

3580. In ber Berchenftraffe Ro. 64. ift am 1. Mai ein Bimmer mit Bett um 5 fl. monatlich zu verftiften.

and the

Berlorne und gefundener Sachen:

3628. Dieffeits liegt eine Saube beponirt. Der legitime Eigenthumer fann biefelbe: ben unterfertigter Behörde erholen. -Munchen ben 23. April 1829.

Ronigliche Polizen=Direktion Munchen. -

3534. Um 19. bieß wurde auf bem Wege von ber Kausingerstraße nach dem Karlsthore in dem Hofgarten, von da durch die Theatiner-Schwasbinger= und Weinstraße, wieder jurud in tie Kausingerstraße, ein Ohrgebange von Diamansten, namlich: 1 Pendeloque und 2 kleine Steine im Obertheile verloren. Der Finder wird ersfucht, selbes bei der Redaktion dieses Blattes gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

3542. Es ist ein Hund, gelblicht braun, mit turz geschnittenen Ohren, langem Schweise, gesspaltener Nase und wegen eines Gewächses am Halse ein Haarband durchgezogen, den 21. April entlaufen. Derjenige, dem er zugelaufen ist, wird höslichst ersucht, ihn gegen eine Erkenntlichteit am Rochusberge No. 1488. über eine Stiege abzugeben.

3602. Derjenige, welchem ein großer, rother Fanghund mit weißen Fußen und Bruft entlausten ift, wolle folden in ber Theresien Straße No. 581. gegen Erlag ber Einrudungs Gebuhr und bes Futtergelbes abholen.

3613. Ein braun feibener Regenschirm mit farbiger Einfassung und elfenbeinernem Ringe ist irgendwo vergessen worden. Man bittet, bens selben im ersten Stodwerte bes hauses No. 287. in der Frühlingsstraße gegen angemossen Belohsenung abzugeben.

3584. Ein ichwarzer großer Rettenhund mit : einer weißen Bruft , mannlichen Gefchlechte, abene

geschnitten; mit einem schwarzen Halsbande, ift entlaufen. Derjenige, ber ihn zu sich genommen, wird ersucht, benfelben gegen gute Belohnung dem Eigenthumer in ber Wurzerstraße Mro. 303. im Neubaue wieder zuzustellen.

Dienft= und andere Gefuche.

3518. Man sucht einen Dienst fur ein Mabchen von 17 Jahren. Das Nahere kann man erfragen in ber Josephöspitalgasse Ro. 1217. Bu ebener Erbe

3417. In eine-Lithographie im Untermain freise werden ein guter Lithograph und besgleichen Druder gesucht. Nabere Auskunft gibt Die Resbattion bes. Polizeianzeigers.

3538. Ein Kanbidat hiesiger Hochschule wunscht gegen außerst billiges Honorar Kindern grundslichen Elementar-Unterricht zu geben, und Knasben, welche die nothigen Borkenntnisse hierin schon besiten, in der deutschen, lateinischen, franzzösischen und griechischen Sprache, so wie in Gleschichte, Geographie, Naturgeschichte zc. zc. Unterricht zu ertheilen. Das Nähere ist zu erfragen vor dem Karlsthore in der Salzstraße No. 55. über eine Stiege links von 9 — 12 Uhr

3596. Ein orbentliches Frauenzimmer wird ben i einer Puharbeiterin in die Lehre zu nehmen gestucht. D. Ueb.

3208. Runftigen Monat fangen ben bem Unterzeichneten Die Morgens Lehrstunden von 6 bis 8 Uhre wieder an, wozu sich höflichft empfiehlt.

Ludw. Carl Frankel, ... Lehrer der kaufmannischen Rechens; Eunst und der italienischedoppelten Buchhaltung in der Gendlingers straße Ro. 913. über 2 Stiegen.

(*****)

Feilschaften.

3578. Es find Glafertaften ju vertaufen am Dultplate Ro. 1322. uber 2 Stiegen.

3446. Es ift in ber Amalien - Strafe ein Saus fammt Stallung, Bafchhaus und Garten aus freper Sand zu verkaufen und Ro. 542. zu ers fragen.

5462. Es ift eine febr gute Guitare fur 4 ff. 30 fr. in ber Arcis : Strafe Do. 221. uber 3 Stiegen ju vertaufen.

3494. Ber ein englisches hunden weiblichen Geschlechts, ohngefahr ein Jahr att, su verkaufen munschte, kann bas Nahere im Rosenthale No. 717. über 3 Stiegen erfahren.

3549. Die Zudersabrikation aus Aunkelrüben auf bem Landgute bes geheimen Raths v. Uhrschneider in Obergiesing geht ununterbrochen fort. Die Ausbeute von der letten Erndte der auf eigenem Felde angebauten Runkelrüben beträgt in diesem Jahre (1828) gegen achtzig Zentner. Der Absah besselben ist so rasch, daß immer nur wenig im Vorrathe ist. Damit Diesenigen, welche von diesem Zuder zu kaufen wünschen, sich ohne Beschwerde damit versehen können, so werden dieselben biemit eingeladen, ihre Bestelzlungen in dem Lokale der Uhschneider'schen Tuche Manusaktur am Einlaße gefälligst zu machen, wo auch zugleich Melasse gefälligst zu machen, wo auch zugleich Melasse — eine geringere als die früher angezeigte Sorte von Sprup — das Pfund zu sieden Kreuzer zu haben ist.

3565. Es werben 7 bis 8 Taufend Gulben Emiggelbbriefe, auf ein Saus in ber Stadt lautent, ju kaufen gesucht. D. Ueb.

3483. Es ift eine neue, fehr ichon gearbeitete Elettrifirmaschine mit allen bazu nothigen Gezrathschaften, wegen Mangels an Raum, um bie Salfte bes Ankaufspreises zu vertaufen und bei herrn Muhlberger zu besehen.

3598. Kiffinger : Kurbrunnen (Ragozzi) und Sauerwasser (Marimiliansbrunnen) find frisch angesommen und zu haben in ber Neuhau'ers Strafe zunächst am Karlethore No. 1371. über 2 Stiegen.

3414. Zwei gang neue Fensterkreuglide von Gichenholz, unbeschlagen, find um billigen Preis zu verkaufen. Das Rabere theilt mit Das Anfrage = und Abreff Bureau Munchen.

3622. Ein neuer Frad von feinem schwarzen Tuche ift in ber Connenftrage No. 1291. uber 2 Stiegen links billig zu verkaufen.

- 3612. Bei Unterzeichneter find folgende Gorsten Mineralwaffer frisch angekommen: Randrauers, Sarbeders, Wiesauers, Celterfers, Marienbaders, Egers, Ferdinandsbrunnens, Fachingers, Diezens bacher und Pilnaer Mineralwasser.

Unna Maurer, Bofglafere feel. Wittme, Chafflergaffe M. 1555.

3600. In ber Müllerstraße No. 658. a. ift eine beinahe noch gang neue einspannige Chaise um billigen Preis zu verkaufen.

3508. In ber außern Karleftraße ift ein Bauplat gu verkaufen und ift erfragen in ber Seuftraße Do. 243. im hintergebaube; auch ift ein Gesfellschaftsmagen zu verkaufen ober an einen Besichuttwagen zu vertauschen.

3426. Es ift in ber Fürstenstraße ein kleines Saus um einen billigen Preis zu verfaufen, und bas Rabere nachst ber Schwabinger : Thorwache Ro. 707. von 11 bis 4 Uhr zu erfragen.

3563. Eine große Babe : Anstalt in ber Rabe von Munchen im vorzüglichsten Bustande wird mit aller Einrichtung und Bugehor an einen sos liben Aduser billig verkauft, und nach Umftansben auch sogleich übergeben. Unterhändler aber werden baben nicht angenommen. D. Ueb.

3508. Es find 1000 fl. aut erfte Supothet eines Saufes ju 4 Prozent ju verleihen. D. U.

3481. Es find mehrere Bauplage zu ben Preis fen von 400 fl. bis 600 fl. an ber Amalienstraße No. 511. zu verkaufen.

3469. Es find junge Rattenfänger von vorzuglich guter Rage beim Bedienten im Saufe Ro. 1317. am Maximiliansplate zu haben.

3466. Ein mobernes Kanapeegestell ift um fehr billigen Preis zu verfaufen. Das Uebrige ift am Mar-Josephsplate No. 38. über 2 Stiegen zu erfragen.

3491. Es find 1500 Dachplatten , '2 Thuren und ein Fensterftod ju verfaufen. D. Ueb.

3510. Es liegen 700 fl. auf ein Saus, ober auch auf Grunde im Landgerichte Munchen auszuleihen bereit. D. Ueb.

3551. Es find 170 Stud rein erhaltene ? Bousteillen, bas Stud zu 3 fr., zu verfaufen am Rindermarkte Do. 015. im den Stodwerke.

3527. In ber St. Unnavorstadt, Sternstraße Ro. 274., ift eine Berberge ju verfaufen.

3512. Es find ein noch neuer, zweirabriger Karren, fo wie ein Paar neue Reitstiefel fammt Sporen und Holzer zu verkaufen, und in ber Bederergasse No. 203. im ersten Stodwerke zu erfragen.

3418. Es ist in Obergiesing, nachst ber Kirche Ro. 35., ein Anwesen aus freier hand zu verskaufen. Dasselbe besteht aus einem ganz gemauerzten Wohnhause mit 9 Zimmern und andern Bezquemlichkeiten, bann Stallung zu 3 bis 4 Stud Rindvieh und 2 Pferden; ferner aus einem 1 Tagwert 36 Dezimalen haltenden Garten mit ganz neuen Planken umgeben. Dasselbe ist tagzlich zu besichtigen.

3416. Es konnen fogleich 4000 fl. auf fichere Supothet, jedoch ohne Unterhandler, auf ein Daus in ber Stadt ausgeliehen werben. D. U.

3581. In der Borftabt Au Ro. 35. fleht ein bennahe noch gang neues Schweizerwagerl um billigen Preis ju verlaufen.

3567. In ber Turtenftraße Do. 467. über 1 Stiege ift ein gut erhaltener Bettfact von Juchtenleber billig zu vertaufen.

3555. Fur Liebhaber von Machtigallen find 3 Stude Racht = und Tagichlager ju verkaufen in ber Weinstraße No. 125. über 3 Stiegen.

3557. Es ift in ber Turfenstrafe ein ichones Sauschen mit Garten, welches fur jeben Gewerbsmann geeignet ift, gegen febr annehmbare Bebingniffe aus freper Sand zu verkaufen und zu erfragen beym Runfthanbler Dublberger.

3590. Ein paar Garten : Canapes und berlei Geffel von Solz, mit Delfarbe angestrichen, wers ben zu taufen gesucht. D. Ueb.

3433. Die erste Numer bes Postillion d'Amour ist erschienen und kann pr. 4 fr. bas Stud im Laben bes Buchbinders Grunwald im Rosens oder Krottenthal abgeholt werden. Bon bort aus wird auch alles, was zur Redaktion bieses Blatetes gehort, sogleich besorgt werden.

Munchen ben 20. Upril 1829.

Die Redaltion bes Postillion d'Amour.

5501. Eine neue zweispannige Aroschka, ein Gesellschafts : ober Jagdwagen, neue Pferbeges schirre und Sattel find billig zu verkaufen. Bu erfragen in ber Prannersstraße Ro. 1480. zu ebener Erde.

3537. Mehrere Bauplate und Saufer nabe an ber Stabt, fo wie einige icone Baufer in

at Principle

(*****)

Der Stadt' selbst, worunter besonders ein reales. Weingasthaus mit aller Einrichtung und in der angenehmsten und gangbarsten Straße sich befinstet, sind um billige Bedingnisse und sehr maßis gen baaren Gelderlag aus freyer hand zu verstaufen. Das Nähere ift No. 39 auf dem Mars Josephs Mah. aten Stadwerke zu erfragen.

3419. In ber Schönfelbstraße im sogenannten Schlossergaßchen No. 119 a. find die allgemeine beutsche Gartenzeitungsvon Frauendorf, alle G Jahrgange, gebunden, bann eine Kupferstichs Sammlung, einige Bucher, eine Bither, eine Camera obscura ic. zu verkaufen und täglich von 12 bis 2. Uhr zu ebener Erbe einzusehen.

3487. Es find mehrere Tagwerte gut ethaltene Biesgrunde ju vertaufen. D. Ueb.

3282. In der Bettfebern Mieberlage im Thale Petri Ro, 552. find frische Fuhren Betts febern, und Flaumen angekommen, welche zu sehr billigen Preisen verkauft werden; auch ist baselbit ein Regendach stehen geblieben, welches ber Eigenthumer-abholem kann.

3312. Gin Ladenthurftod 114 Souh hoch mit Fenftern und Thuren ift zu verkaufen im Saufe No. 617. auf Dem Wittelsbacherplage.

3326. Es find 6 Geffel, ein Speifes und ein Rachtfaften, ein Trumeautisch und andere Sausgerathschaften um billigen Preis zu vers taufen. D. Ueb.

3347. Un ber Marsstraße ift ein Tagwetk Biese gu Bauplagen gu geringem Preise gu berkaufen. D. Ueb.

Berfteigerungen.

3536. Mondtag ben 27. d. Mts. Bormittags von , 9 bis 12 Nhr und Rachmittags von 3 bis 6 libr

werden im Thale Petrt Do. 552. im 3fen Stodwette rudwarts hauseinrichtung, Bafte, Aleider gegen fogleich baare Bezahlung öffentlich verfteigert, wogn Raufsluftige eingelaben-werden.

Den 23. April- 1829.

Ronigl. baner. Kreise und Stadtgericht Manchen.

MIImeper, Direttor.

3492. Die bem Schneibergefellen Joseph Burleitner eigehörige Derberge Daus No. 99 in der Borftadt Au wird hiermit wiederholt jum öffentlichen Berkaufe aus geschrieben, und hiezu auf ben 30. dief h. 3. Bors mittage 9 — 12 Uhr Tagefahrt, anberaumt.

Dieselbe ift über eine Stiege, mit Riegelmanden gebaut, besteht aus einer Stube, Rammer, Ruche, einem Flebe und einer Bolgiege, und hat einen gerichte lichen Schahungswerth von breihundert und funfgig Gulden.

Raufeluftige find auf diefen Tage vorgeladen. Dunden ben 13. April 1829.

: Ronigliches Landgericht Munchen.

Steprer, Laudrichter.

2 Brunfonit. ::

3495. Mittwoch ben 29. b. Mts. Fruh von 9 bis 12 Uhr werden von dem Kornvorrathe aus der Ernbts 1828, welcher auf dem Kapitellaften in der Lowens grube aufliegt, 50 Schaffel in hiefiger Umtetanglet an ben Deiftbietenden verftelgert.

Raufeliebhabere werden hiegu eingelaben und konnen fich von ber guten Qualitate bes Rorns an dem Beetaufstage voer an ben Tagen vorher überzeugen.

Dunden ben 18. April 1829.

Ronigliches Landrentamt Munchen.

3412. Dienstag den 28. April Bormittage 9 Uhr wird in der alten Ifarkaferne der vorhandene Pferde dung und am nemlichen Tage Fruh 10 Uhr derfelbe in der Lechelkaferne gegen fogleich baare Bezahlung an den Melftbietenden versteigert, wozu Kaufeliebhas ber eingeladen werden.

Munchen ben 21. April. 1829.

Dekonomie : Commission Des Fonigl. bayer. 1. Artillerie = Regimentes.

, Bagner, Oberftilleutenant.

Lang, Regimente-Quartlerm.

ALTERNATION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE

((ist y)

3322. Montag ben 4. May b. 3. von o fie 12 lie Bormittage merden von bem auf hiefigem ton Gyeje der liegenden Rornvorrath and ber Ernbte: 1828 200 Schaffel

im Bangen ober theilmeife unter Borbehalt- bochfter Genehmigung ber Lonigl. Regierung offentlich perfteigerte mogu Raufeluftige ringelaben merben. Den 16. April: 1829.

Roniglichte Rentamt Dadau.

Dopp.

" 3246. Montag ben 27. Upril b. 3. werben bet bem untengenannten Regimente Die übergabligen

5 Befdutt. oder Sandr Bagen und

3 Soleiftarren

Bormittags Q Ubr in ber Ledjelfaferne an' ben Meift. bietenden gegen fogleich baare Bezahlung offentlich verfteigert, mogu Raufeliebyaber hiermit ringelaben merben.

Dunden am 13. april 1829.

Die Dekonomie Rommiffion Des konigl. baper. 7. . Urtillerie = Regimentes. .

Bagner, Dberftfieutenant.

Lang, Ramtequarfierm.

3629. Freitag ben 15. Man b. 3. werben von ben Dieffeite aufliegenden Betreidvorrathen:

a) aus bem Frudtjahre 1827. -106 Schaffel Waigen, 472 ... Roin und

b) aus bem Fruchtjahre 1828. 71 Schaffel Berfte,

. entweber theilmeife ober im Gangen öffentlich verftele gert, wogu Raufeluftige biermit eingeladen werben, Den 22. April 1829.

Ronigliches Rentamt Freifing. Brunberger.

3505. Runftigen Mittwoch ben 29. Upril merben in dem Baufe auf dem Schrannenplate Ro. 602, über dne Stiege in der Frube von y bis 12 Uhr, und Radmittage von 3 bis 6 Uhr untenbenannte Birthe icaftegerathicaften gegen fogleich baare Begablung offentlich verfteigert, als:

Billard, Lampen, Glafettaften, Brodfdrant, Tifde, Ranaves's, Betten, Geffeln, Bandfpiegeln, Salbkruge mit Binn befchlagen, Blafer, Raffeeldaalen, Taffen, Teller, Ruchen: und Rellergerathichaften ic.

3550. White hill horse war to meren a mert are the Mentets, deinige Uhren, etwas 3. in mie it giernete fcbier, bann ein fleines Glavier, eine Gio. a. f. anderes auf dem Mindermartte im ehemaligen Runit. baufe Do. 647. im ten Stodwerte und gmar Bor. mittage von g bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bie 6 Uhr gegen baare Bejablung an ben Deiftbies : tenden vertauft.

3504. Mondtag ben 27. Apeil und bie folgenben Tage werden in der Dienersgaffe Ro. 137. im Ober. aufichlag : Amtsgebaude über 2º Stiegen . nachftebende Begenftande gegen fogleich baare Begablung, ale: Wos mode, Canapee's, Geffel, Tifche, Bangtaften, Betten, Rleider, Bette und Leibmafche, Tifchjeuge, Ruchenges rathichaften von Binn, Rupfer, Porgellain und Thon, Uhren, Ringe, Tabatiers, goldene und Gilbergerath= fchaften und Gemalde, in ben Stunden von 9 bis 12 Uhr Bormittags und von 2 bis 6 Uhr Rachmittags verfteigert.

Berschiedene Kundmachungen.

Amortifation's Detret.

Die Obligation über ein Binsjahlamte Capital ad 1000 fl. ju-4 Prozent Ro. 1332., Binegeit 14. Juli, urs fprunglichausgestellt von Gr. Durchl. Den. Bergog Dar von Banern am 5. Januar 1629 pr. 7000 fl., auf Fran Mathiols in Augeburg Tochter lautend, bermals der Frau Maria Brafin von Rhuen, t. b. Oberfileu. tenantegattin jugeborig, ift ju Berlurft gegangen.

Muf Unfuchen Diefer Letteren wird baber ber unbefannte Inhaber aufgefordert, Die bezeichnete Urtunde innerhalb feche Monaten a dato hierorte vorzuweifen und allenfallftue Unfpruche hierguf angumelden, als aufferdeffen diefe Urtunde fur trafilos ertiart merben mirb.

2m 14. April 1829.

Ronigl. banerisches Rreis . und Stadtgericht Munchen.

> Allmener, Direftor. Mar Graf, Acceffift.

3253. Bu bieffeitigem Dienfte merben 7 Stud mohl ausgetrodnete Blode von gefundem und feften Dafele oder Steineiden Dolge, jeder 4 Souh 2 Boll lang, 2 Coub 2 Boll breit, und ein Soub bid, bann 22 Stud Riegel, jeder ju 7 Gouf lang, und 7 Boll im Quadrat, endlich 4 Stud Riegel, je ber gu 10 Schuh lang; 9 Boll breit und 7 Boll bid, angulaufen gefucht. Die angegebenen Dimenftonen find nach dem roeinischen Duodezimal. Dafte genommen. Ber gu diefer Lieferung Luft tragt, batte ungefaumt feine Ungebothe in dieffeitiger Ranglet taglich von 8 bis 12 libr gu Protofoll ju geben.
ERunchen ben 14. April 1820.

Ronigl. Beughaus : Daupt : Direttion. Gofol, Obeck.

3568. Lotal: Beranberung

Ich erlaube mir, hiermit die Angelgengen machen, bag ich beute mein eigenthumlich an mich gebrachtes Daus in ber Rosengaffe Ro. 1007 beziehe und in dem felben das bisber am Rindermartte betriebene. Spes gerei : Commiffions : Speditions : und Bechfelgeschaft fortsche.

Allen benjenigen Gonnern und Freunden, welche mich bisher mit ihrem gutigen Bufpruche und Bertrauen beehrten, bei biefem Unlage meinen verbindlichften Dant abzustatten, ift eine angenehme Pflicht, und ich bitte zugleich um beren geneigte Fortfehung; fie zu verdienen, foll mein eifeigftes Bestreben fepn.

Dunden ben 23. April 1829.

Beinrich hummel.

3533. Der Unterzeichnete wohnt gegenwartig in ber Benblingerftraße, im fogenannten himmelfcafflerhaufe, Ro. 959. über 2 Stiegen.

Dr. Teghelm, pratt. Argt.

3625. Das Birnhierifche Befundheitebad, nahe vor bem Ifarthore, mitten in einem angenehmen, großen Garten gelegen, ift bereits wieder eröffnet, mit gang neuen Tupfernen Bademannen, reinlichen Betten und allen übrigen Bequemlichfeiten eingerichtet.

Es toftet ein marmes Bab mit Ginfdluß bes Trintgelbes nur 18, ein taites Bab nur 6 fr.; auch tonnen auf Berlangen einige Bimmer an Badgafte gegen bils

ligen Preis vermiethet merben.

Taglich find fomohl marme, als auch talte, gefdmads voll zubereitete Speifen, gutes Bier, Raffee und gute Beine von verschiedenen Sorten um billigfte Preife zu haben; ber Garten bietet überbieß ben verehrlichen Baften einen angenehmen Spohiergang bar.

Indem für größte Reinlichkeit und promptefte Bebienung fichert, empfiehlt fich zu geneigteftem Bufpruche Johann Birnhier, Babinhaber.

Bremben- Anzeige.

Bom 22. bis 26. April.

3m golbenen Dirfd.

Den. Da gap und Dr. Spies, Partifuliers von Frankfurt, Fr. Grafin v. Shullenburg aus Dresben-

or. Maregibanni, Ungarifch. Ebelmann aus Budo in Ungarn. Dr. Graf v Stodau, R. R. Offigier von Wien, Dab. Chalame, Regotiantin von Augeburg.

3m fdmargen Abler-

Dr. King, Partifulier von Steluwod. Dr. Bis. bom, Raufmann von Regensburg. Dr. Redriguer, Regotiant von Augeburg.

3m golbenen Dabn.

Berr Braf Paar, R. R. Obrift von Bien. Dere Guiling, Raufmann von Angeburg, Dr. Thofind, Professor von Dalle, De. Lorenger, Professor von Roppenhagen.

Im goldenen Areus.

Fran Freifrau v. Thunefeld von Augeburg. Dere Burdarf, Raufmann von Bermen. Dr. Baumer, R. Burtemberg. Schultheis von Bring. Derr Bebles, Ronigl. Burtemberg Schultheis von Santheim. Dr. Bintrid, R. gandrichter von Traunftein. Bere Muls ler, Defonom von Augeburg.

3m golbenen Barn.

Dr. Frbr. v. Berghem, Ratheacceffift von Renburg. Dr. v. Befold, R. B. Minifterialrath von Unebad.

Bevolferungs=Ungeige.

Geftorben finb:

Den 17. April. August Reidlmann, Gemeiner vom Infanterie. Leibregimente, von Rugelmuhl, Loge. Erding, 21 3. alt, am Mervenfieber.

Den 18. — Severin Frabbolg, Bimmermaunsfohn, 5 DR. 3 T. alt, an Budungen.

Urfula Rober, Dienstmagd von Untermittelsbad, 75 3. alt, an Enteraftung.

Glifabetha Popp, Regimente. Chirnegene Bittme, , 80 3. alt, an Enteraftung.

Joseph Schönberger, Bimmergefell von Egern, Boge. Tegernfee, 40 3. alt, erftoden.

Den 19. - Unna Maria Rerling, Taglopnerstochter, 3 Dt. 14 T. alt, am Gedarmbrand.

Mitl. Dr. Joh. Bapt. Mingler, Ranonitus bes Der tropolitan Rapitels Dunchen : Freifing und General Bifitator ber Gribibibfe, 49 J. alt, am Brand im Unterleibe.

Gin todtgeborner Rnabe bes Almofen : Ginhebers Georg Grill.

Anna Marta Limmer, Dienstmagt von Untermerbad, 20gs, Freifing, 34 3. alt, an ber Bruft. maffersucht.

Theres Mittermaier, Dafnergefellenstochter, T R. 12 Z. alt, an ber abjehrung.

Den 20. — Margaretha Biel, Strohfeffelmacherefrau von Smerbingen. Rantone Thurgam in ber Schweis, 40 3. alt, an Berhartungen im Unterleibe.

Beorg Schlift, Dausenecht von Pifcheleborf, Ber. Mattiglofen in Defterreich, 47 3. alt, am Baffere abfat in tie Brufthoble.

Gin todtgeborner Anabe bes burgl. Salgftofflers Dar Bogt.

Unna Reble, Schneidermeisterstochter von Reuburg afd., 16. 3. alt, am Brand burch Frieselabsat. Sebaftian Daft. Rrauthandlerefohn, 1 3. 3 M. alt, am Bafferabsat in bem Ropfe.

Joseph Schindler, Seeindendersfohn, 1 D. 12 T. alt, an Der Abgebrung.

Ratharina Bogl, Mauteretochter, 35 3. aft, an ber Lungenfucht.

Thomas Brand, Gemeiner vom Infanterie : Leibres gimente, von Alborf, Ldgs. Wafferburg, 21 3. alt, am Rervenfieber.

Den 21. — Rourad Schuhmann, burgl. Schuhmachers meister, 37 3. 2 M. 24 E. olt, am Lungenbrand. Georg Emil Ririch, Riftlergefell von Plauen in

Sachfen, 23 3. att, am Rervenfieber. Dichael Maier, Maurer und haubmeifter im tonigt.

Reglerungegebaube, 58 3. alt, an ber Lungene labmung in Folge langwierigen Raturbe.

Den 22. — Theres Offenbach, tonial. Oberappellatie und Gerichtsbothenstochter, 27 3. alt, am Ders venfieber.

Anton Gifenceluer, burgerl. Salgfioflerdfohn, 2 DR alt, an ber Abgehrung.

Tobias Wilhelm Biegler, Zuchmachergefellensfohn, 3 Boden alt, an Gichtern.

Georg Daufer, ton. Leib : Barbe : Bartichier, 52 3.

Barbara Magner, Taglopnerin, 42 3. alt, am ner-

fr. Gebaftian Rauch, burgt. Sattlermeifter, 42 3. alt, an bee 2bgehrung.

Frang Chrenthaler, 3immermannsfohn, 11 Dt. 8 T. alt, an Schwache und gabnen.

Den 23. — Abraham Anton Stigler, Suchmacherbe fohn und Schlofferlehrjung von Pfreindt, Ebgs. Rabburg, 16 3. 7 M. 6 E. alt, am Rervenfieber und Unterleibsentzundung.

3 unebel. Anaben.

3 unehel. Dabden.

Bochentliche Anzeige von der Munchner Schranne den 25. Upril 1829.

Borgen	Rorn.	Gerfte.	Saber.
5 daffel.	Solffel.	Shaffel.	Shiffel.
Boriger Reft 128 Reue Zufuhr 126 i Banger Schransen, ftand 1392 Deutiger Bertauf 1280	Boriger Reft 297 Reue Jufuhr 362 Ganger Schrannens fand 659	Boriger Reft 123 Reue Zufuhr 874 Ganger Schrannene	Boriger Reft 266 Reue Zusuhr 785 Ganzer Schrannens ftand 1051
Bleibt im Reft 105	Bleibt im Reft 168	Bleibt im Reft 220	Bleibt im Reft
Bertaufe preife.	Berfaufspreife.	Berkaufspreise.	Bertaufspreife.
	Durch. Mittel. Durch. fcnitts. Preis. fcnitts.	Durd. Mittels Durch. fonittes	
fl. tr. fl. tr. fl. tr.	ff. fr. ff. fr. ff. fr.	ft. ft. ft. ft. ft. ft.	ff. fr. fl. fr. fl. fr
16/ 25 / 15 / 53 15 1 10	11 (10 10 43 10 12	9 (35 9 12 8 50	4 30 4 1 12 3 1 50

In Bergleichung gegen die lette Schranne find bie Durchschnittspreise Baigen minder um 21 fr. Rorn minder um 9 fr. Gerfte minder um 9 fr. Saber minder um 3 fr.

ber Preise ber in ber tonigl baper. haupt : und Residenzstadt Munchen nach einer Tare : regulirten und nicht regulirten Biktuallen, und sonstigen Berkaufe Gegenstanbe.

Den	25:	Upril:	1820.
	-	44 4 4 4 4	

V. Fleif	de Gettungen.	V. Bier und andere Gluffigteite	n.
Bin Pfund des bestes. Ein Pfund Rindsteise Ralbsteise Richt to Schaafste Ein Biertel Lammste Ofund Schwein Schwein Gine robe Junge Eine geräucherte Jung Ein Zentner ausgela robes Tin Pfund gegossene Geine Lich Ordinates Seife.		Tarirt. Gine Maßebrauned Winterbier: Nicht tatist. Gine Maße weißes Gerstenbier — weißes Weizenbier 4. — Bieressig — Obstessig — Germ. — gute Milch — guter Rahm — Weth. — Branntwein bester — Branntwein ordinärer — Lirschenwasser — Lirschenwasser — Lirschenwasser — Leinohl	- 4 - 5 - 3 - 7 - 10 - 5 18 28 10 - 2 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 20 - 20 - 20 20 -
vom 18.	ialien überhaupt: bis-25. April 1829. Anjahl Gem. v. Std. fl. fr pf	VII. Berschiedene Bedürfniss	fl. tr. 1
Somaly	8130 das Pfund su — 17 — 2791 — — — — — 19 —	Gin Schäffel Erdapfel bester Gattung - ordinare - Leinfgamen Gin Bangen frische Aepfel - frische Birnen	
Frifder Rorbden'	752 20 -	Ein Diafiel gedorrtes Obft	- 12 - 6
Frifde Eper Trucheneper	14500 6 Stud in _ 4 _	Ein Dagel meiffe Ruben	- 3 -
Dennen, alte	435 bas Stüd jr — 22 —	Gin Beniner Schaafwolle	40 -
Indianen	106 145 _	Ein Pfund Blacks	12 50
Rapaunen	111 1 24 -	Gin Bentner Den	1 62
Ganfe, alte		Grummet	1
Junges		— Beihenstroh	- 42
Enten, alte.	112	- Gerften	
Junges		Gine Rlafter Budenbols	7 36 -
Sauben junge	1114 8 -	Birtenbols	6 36 -
Spanfertel	143 1 40 -	- Ferdenholz - Fichtenholz - Eichennolz	5 36 - 5 30 -

Königlich

Volizen : Anzeiger

Baverischer

von München.

Nro. 33. Mittwoch ben 20. April 1820.

Befanntmadungen.

(Die öffentliche Soubpoden Impfung betreffenb.)

3672. Um nachften Sonntage ben 3. Man wird nach beendigtem Gottesbienfte Bormiffage zwischen 10 und 12 Uhr Die öffentliche Schuppoden 3mpfung im Bleinen Rathe bausfaale Dabier fortgefest, und en werben biegu befonders Die Impfpflichtigen

1) aus bem 17ten Diftritte SiB. von Ro. 066. bis 080., 1035. bis 1070., unb

2) aus bem isten Diftrifte SiB. von Ro. 081. bis 1034. porgelaben.

Es werden feboch auch bie in andern Diftriften wohnenden Impfpflichtigen und ans bere Individuen, ohne Unterschied bes Standes, welche fich impfen laffen wollen, bei Diefer Belegenheit, und swar gang unentgelblich geimpft merden.

Der Termin ber Impfpflichtigkeit ift in ber Urt festgefest, baff alle Rinder, welche bis zum 1. Januar I. 3. gebohren murben, und podenfabig find, im beurigen Jahre geimpft werben muffen.

Meltern und Bormunber, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen. werben mit Strenge bestraft merben.

Munchen am 26. April 1820.

Ronigliche Polizen = Direktion Munden. von Rine der, Direttor.

(Die Raumung ber Diethwohnungen am Biele Georgi betreffend.)

3261. Ben ber am Biele Georgi b. 3. bevorftebenden Raumung ber Miethwohnung gen werben nachfolgende Bestimmungen gur Darnachachtung wiederholt befannt gemacht:

1) Die Berbindlichfeit aur Raumung ber Wohnungen tritt am Biele ben 24. lauf. Do. mats ein.

2) Rur fene Bohnungen, welche nicht fogleich wieder bezogen werden, konnen noch 14

Tage über bas Biel benügt merben.

3) Wenn Bobnungen unter gerichtlicher Sperre fich befinden, fo haben Die Ramilien. welche folche begieben wollen, Die Ubfahme ber Operre entweder unmittelbar ben bem ton. Rreid= und Stadtgerichte babier ju erwirken, ober hierorts frubgeitige Ungeige gu machen, Damit Diefelbe bieffeits veranlaßt werden fann;

4) 3m Jalle fich megen Auffundung Des Miethkontraktes Unftande ergeben, melde gu Streitigkeiten fubren, fo follen Diefe hierorts noch por bem Gintritte Des Bieles gur Berfile

gung angemelbet werben.

5) Endlich municht man, daß bie gegenfeitig umziehenden Familien fich felbft verftans Digen mochten, wenn aber Sinderniffe obwalten, welche eine Stodung veranlaffen wurden, fo ift balbeft Angeige gu machen, bamit Diefe rechtlich befeltiget merben fonnen. München den 14. 2ipril 1829.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. pon Rineder, Direftor.

(Die Anzeige ber aufgenommenen und entlaffenen Dienftboten betreffenb.)

3626. Damit bie erforderliche Ordnung in dem Geschäfte erhalten werde, und bamit Miemand fich wegen Bergogerung beschweren konne, wird hiermit wiederholt bekannt gemacht, bag alle Diejenigen Dienstherrschaften, welche die Aufnahme ober Entlassung eines Dienste boten zur Unzeige zu bringen haben, Dieselben an den nachfolgenden Tagen, ohne Ausnahme ber Gonn : und Jesttage, Des Morgens von 8 bis 12 Uhr, und bes Nachmittags von 2 bis 6 Uhr ben ber konigl. Polizen-Direktion zu der erforderlichen Ginschreibung vorlegen muffen; widrigenfalls Diejenigen Dienftboten, welche fich an ten fur fie bestimmten Tagen nicht ges meldet haben, fondern fich fpater ftellen, gleich benjenigen behandelt werden, mel= de fich gar nicht gemeldet haben, und Die Dienftherrichaften, beren Pflicht es ift, bas Gesinde geborig zu unterzichten, verfallen in eine Strafe von dren Gulben.

Diesemnach haben fich in dem Dienftboten-Bureau in dem Lokafe ber unterzeich= neten Behorde übet 1 Stiege Ro. 74. bei Dem fommenden Diensthoten : Bechfel ju melben :

Die Dienstboten aus bem

1) Braggenauer : Biertel an dem 27. 28. und 29. April, 2) Unger = Biertel an bem 30. April, 1. und 2. Man,

3) Saden = Diertel an dem 3. 4. und 5. Man; 4) Rreug : Biertel an dem b. 7. und 8. Man,

5) Et. Anna : Borftadt an dem g. und 10. Man,

6) Isar = Borstadt an dem 11. Man.
7) Ludwigs = Borstadt an dem 12. Man,

8) Mar = Borstadt an dem 13 und 14. Man,

9) Ochonfeld an dem 15. und 16 Man.

Munchen den 24. April 1820.

Konigliche Polizen Direktion Munchen.

von Rinecker, Direktor.

(Die Mäßergien ber Milchleute betreffend.)

3504. Nach vorliegenden Unzeigen bebienen fich baufig bie Milchleute unrichtiger Magereien, wodurch die hiefigen Ginwohner nicht felten febr verfürzt werden. Die unter Beichneten Beborden, feben fich Daber veranlaßt, sur Ubftellung Diefes Unfuges Die folgenden Bestimmungen gu erlaffen :

1) Alle Diejenigen, welche babier fowohl auf bem Martte als in ben Saufern, Milch ver-

Paufen, muffen fammtliche Maggefdirre binnen 4 Wochen abeiden laffen.

2) Das Gichzeichen, welches Diefen Milchgeschirren eingebrudt wird, ftellt bas biefigt

Fleine Ctabtmappen bar.

Die Abeidung wird ber Binngieffer und verpflichtete Gidmeifter Johann Baptift Rnoll, in feiner Wertftatte im Saufe Ro. 509. am Ochrannenplage taglich zwifchen g und 11 Ubr Bormittage vornehmen ADDITION OF LITTLE OF THE RE-

3) Die Mildverkaufer, welche nach Ablauf bes vierwochentlichen Termines noch ungeeiche ter Magerenen fich babier bedienen, werden an Gelb bis su 15 Gulden bestraft, und die ihnen abgenommenen Geschirre dem Eichmeister zur Abeichung auf ihre Koften übergeben werden.

Munchen am 22. Alpril 1829.

Königl. Polizen = Direktion und der Magistrat der königl. Haupt und Residenzstadt Munchen.

von Rineder, Polizen-Diteffor.

w. Mittermaner, Burgermeifter.

Miethichaften.

3681. In der Gruftgaffe No. 100. ift über eine Stiege ein schönes logis von 5 heibbar ren Zimmern ic. sogleich zu beziehen. Der Jahreszins ist 280 fl. Ueber 3 Stiegen ist die nämliche Wohnung am fünftigen Ziele Michaelis um ben Bind von 240 fl. zu beziesten, und das Rabere zu ebener Erde zu ersfragen-

3630. Zwen schone Zimmer mit eigenem Gins gange find, mit ober ohne Meubele, in ber Gluckftrage No. 638. über 2 Stiegen sogleich fur 8 ober 12 ff. zu beziehen.

3631. Um Biele Michaelis ist in der Gluckstraße nächst dem berzogl. Leuchtenbergischen Palais eine ganze Etage mit 6 Zimmern, ein nem Kabinette, Ruche, Kammer, Speicher ic. nebst Garten und Stallung zu 3 Pferde, Res mise zu 2 Wägen, Kutscherkammer und heus boden für 400 fl. zu beziehen; auch wird die Wohnung allein abgegeben.

5632. Unter'm Ruffinithurm No. 981. über 2 Stiegen ift eine Bohnung mit 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 175 fl. gu Michaelis gu beziehen.

3637. In Der Marsstraße No. 145. ift ein schönes Burggartden, mit etlichen Obstbausmen und,einem neuen Sommerhause perfeben, um 4 fl. monatlich sogleich zu vermiethen.

3648- No. 39. im Andbelfchlößchen in ber Ranalftraße ist eine Wohnung um 130 fl. sogleich zu beziehen. 3643. In der Lerchenstraße No. 87. über 1 Stiege links ift ein schon meublirtes 3immer fur 8 monatlich zu vermiethen und am 1. Man zu beziehen.

3040. Aus befonderm Bufalle ift vor dem Karlsthore an der Baperstraße No. 174. a. eine sehr schöne Wohnung im ersten Stocks werke noch sogleich zu beziehen, welche aus G Bimmern, wovon 4 heißbar sind, 2 Rüchen, 2 Vorzimmern, Commodité's, Ausguß und Rels lerantheil besteht, und kann vorzüglich nur eis ner sehr soliden, stillen Familie gegen einen geringen Jahredzins von 180 fl. überlassen werden.

3644. In der Brauhausgasse No 397. ift eine Wohnnng über 2 Stiegen um 80 fl. su beziehen. Das Rahere ist zu ebener Erde beim Bierführer Deininger zu erfragen.

3646. In ber Barer-Strafe Ro. 349. ift in bem iten Stockwerke eine ichone Wohnung mit 4 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahresgins von 160 ft. fogleich zu bezies hen.

3647. Am Promenadeplage No. 1434. ift über 2 Stiegen eine Wohnung mit einem großen, heißbaren Zimmer vornheraus, einem beigbaren rudwarts, großen Kammer, Speischer und übrigen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 124 fl. zu Michaelis zu bestehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

3652. In der Neuhausergaffe No. 1118. über 5 Stiegen find 3 Bimmer um 3, 4 bis 6 fl. fogleich zu beziehen.

ALTONOOTIE

6 ** x

3650. Bor dem Sendlingerthore in dem neu erbauten Ristlerhause über 2 Stiegen links neben dem Taubenwirthe ift ein meubs lirtes Bimmer mit oder ohne Bett um monats liche 5 oder 4 fl. zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

3649. In ber Müllerstraße No. 661. b. find 2 Bimmer mit eigenen Eingangen, ein meub. lirtes um 6 fl. und ein unmeublirtes um 4 fl. ju vermiethen, und über eine Stiege ju ers fragen.

3651. In ber Theatinerstraße No. 82. ift noch an Diesem Biele eine Wohnung für 220 fl. zu vermiethen, und bas Rabere in ber namlichen Straße zu ebener Erde Ro. 1637. zu erfragen.

3654. In ber Bergogspitalgaffe No. 1249. ift eine große, bequeme Bohnung über 2 Sties gen fogleich fur 400 fl. ju beziehen.

3655. In der Schwabingerstraße No. 80. über 2 Stiegen ist sogleich ein schön ausges maltes Logis mit 2 großen Zimmern und Alkoven vornheraus, und rückwärts großem Rochzimmer, Rüche zc. halbjährig für 130 fl. zu beziehen. Auf Berlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden, sährlich alles zusammen fur 300 fl.

ner Erde ift ein schones, meublirtes Bimmer mit Bett sogleich um 4 fl. monatlich zu bezies ben.

5657. Benm Schuhmacher in ber Schwane por bem Ifarthore ift ein Laden Die Salfte fur 50 fl. jahrlich fogleich ju vermiethen.

3658. In der Fürstenfeldergasse Ro. 997. über 3 Stiegen ift eine schone Rammer mit eigenem Eingange und einem guten Bette mos natlich um 2 fl. 24 fr. von einem Serrn am 1. May oder sogleich zu beziehen.

3667. Es fuct eine ftille Familie in ber Stadt eine Wohnung am Biele Michaelis von 5 heigbaren Bimmern und übrigen Bequem- lichkeiten.

3659, In der Dienerdgaffe Ro. 145. im 2ten Stodwerfe ift eine bequeme, belle Bohnung um 280 fl. jahrlich ju Michaelis ju beziehen.

3661. Rachft ber Universität und bem Ges minare im Augustinerstode, 8tem Gingange, über 2 Stiegen find 2 fcone Bimmer vorne beraus von 2 herren monatlich um 16 fl. fos gleich zu beziehen.

3662. Um Marthore im Saufe No. 1454. find ober ber Thormache 2 Wohnungen für 300 und 350 fl. bis auf Michaelis zu vers miethen, und beim Sauseigenthumer über 1 Stiege links bafelbft zu erfragen.

3664. Un ber hofftatt No. 1066. werden am fünftigen Biele Michaelis 2 Logis vermiesthet: eine zu ebener Erde um 100 fl., die ans bere über 1 Stiege um 120 fl. Mehreres ers fragt man am Plat No. 598. über 1 Stiege.

3665. Um Maximiliansplate Ro. 1360. a. ift ein fcones, meublirtes Bimmer, heigbar und mit eigenem Eingange, die Musficht auf ben Dultplat, monatlich mit einem Bette um 7 fl., mit 2 Betten um 9 fl. fogleich zu bezies ben.

3666. Auf bem Platt Ro. 241. ift eine Bohnung fogleich um 100 fl., Die zweite über 2 Stiegen ift am funftigen Biele Michaelis' um 110 fl. zu beziehen. Das Rabere ift bet bem Sauseigenthumer über 1 Stiege zu erefragen.

3670. In ber Stiftsgaffe ift eine Wohnung im 2ten Stodwerke rudwarts um ben Jahe reszins von 60 fl. fogleich zu beziehen. Das Nabere ift im Gafthofe zum Bauhof im Iten Stodwerke zu erfragen.

3671. Es ift ein eingerichtetes, belgbares Bimmer im Thale Ro. 192. über 1 Stiegs rudwarts von einem herrn monatlich um 4 fl. 30 fr. fogleich zu beziehen.

3676. In ber Schrammengaffe Mo. 87 über 2 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bims mer am 1. May für 4 fl. monatlich ju bezies ben.

3773. Im Rosenthale Ro. 648. über zwen Ettegen vornheraus ist einsaustapezirtes, ichon meublirtes Bimmer für 12 fl. monatlich sos gleich zu beziehen. Eben daselbst sind noch 2 ausgemalte, meublirte Zimmer vornheraus, jedes für 6 fl. monatlich sogleich zu beziehen. Sie können auch ohne Vetten abgegeben wersben.

2077. Im Rosenthale No. 711. ift zu ebes ner Erde rudwärts eine Bleine Wohnung um 34 fl. sogleich zu beziehen. Das Rabere ift basiloft im Laben bes Schuhmachermeister Fremmer zu erfragen.

2679. In einem Sause ber Andt ift im erften Stockwerke ein Salon mit 2 Rebenstimmern, bann 2 Bedientenzimmern, alles schön und wohl meublirt, sogleich monatlich um 4 Rarolin zu beziehen, und bas Rahere Ro. 1007. in ber Reuhausergasse rudwarts über 2 Stiegen zu erfragen.

3682. Im Mariengagchen No. 375. B., gesgen bie herrenstraße, ist eine schne Wohnung mit 4 heiße und einem unheitbaren Jimmer, Ruche, Speisekammer, Holzlege und laufens bem Brunnenwaffer um 180 fl. sogleich oder zu Michaelis zu vermiethen, und zu ebener Erde zu erfragen. Es kann auch ein Garten dazu gegeben werden.

nachft bem hofgarten, find 3 fcone Wohnungen, jede von 4 heigbaren Bimmern und ubris gen Bequemlichkeiten fur 306 bis 270 fl. zu verzmiethen, und 2 bavon fogleich zu beziehen.

3669 In der St. Annavorstadt, Kanals strafe No. 9., nachst dem Königl. Hoffüchens garten ist eine große Wohnung über 1 Stiege am fünftigen Ziele Michaelis zu vermiethen. Siel besteht aus 3 heiße und einem unheißbas ren Zimmer, Speisekammer, Magdkammer, Küche sammt Uusguß, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten. Der halbjahrige Miethzine ist 100 fl.

3678. In der Reuhaufetstraße No. 1117. uber eine Stiege ift ein Bimmer mit Ulfoven monatlich um 11 fl. am erften Maigu beziehen.

3674. In ber Altenhofgaffe No. 1717 ift eingetretener Berhaltniffe wegen über 2 Stiegen eine Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 3 Bimmern, wovon 2 heigbar, Ruche und andern Bequemlichkeiten um ben Bins von 140 fl., und kann sogleich bezogen werden. Das Rabere ift über 1 Stiege zu erfragen.

3680. No. 793. am Unger über 2 Stiegen vornberaus ift ein geraumiges, helles Zimmer für einen herrn um 5 fl., für 2 herren um 8 fl. zu vermiethen.

3684. Um Ede ber Raufingerstraße und bes Farbergrabens No. 1030. über eine Stiege find 3 fcon meublirte Zimmer monatlich um 14 und 10 fl. sogleich zu beziehen.

3689. In ber Burggaffe No. 182. über 2 . Stiegen ift ein Bimmer vornheraus fammt Bett und Meubels um B fl. fogleich zu beziehen.

3687. Es ist im Thale Petri Ro. 553 über 3 Stiegen ein schon meublirtes Bimmer vorns beraus mit eigenem Eingange monatlich für 7 fl. sogleich zu beziehen.

3686. Um Rreuze Ro. 1204. im Iten Stocks werke ift ein Zimmer monatlich um 6 fl. zu vermiethen.

3691. In der Josephspitalgaffe No. 1221. über 1 Stiege vornheraus ist ein großes, sehr schön meublirtes Bimmer mit eigenem Einsgange verfeben, um den monatlichen Bins von 10 fl. am 1. May zu vermiethen.

3690. Eingetretener Hinderniffe wegen ift in der Theresienstraße über eine Stiege eine sehr schöne, geräumige, helle Wohnung, bestehend aus 2 hein: und einem unheinbaren Bimmer, Waschhauf und übrigen Bequemliche keiten für 62 fl. halbjährig sogleich zu bezies ben, und zu erfragen in der Rasernstraße No. 602: über eine Etiege.

3693. In der Raufingerstraße No. 1030. ist uber 3 Stiegen eine schone Wohnung von 2 Bimmern, nebit allen Bequemlichkeiten am Biele Midaelis um 400 fl. zu vermiethen, Do. 1029. über 2 Stiegen zu erfragen....

((, , , ,) /

sin 2 ten Stockwerke ift ein eingerichtetes Jims mer mit eigenem Gingange um 5 fl. monats lich zu vermisthen und kann sogleich bezogen werden.

3592. Bor bem Marthore No. 1329. find 3 meublirte, mit allen Bequemlichkeiten verschene, und mit der schönsten Aussicht auf dem Dults plat verbundene Zimmer für 25 fl. zu vermies then und über 3 Stiegen zu erfragen.

5604 Eine icone, freundliche und bequeme Wohnung wird im Saufe Ro. 906. in ber Sendlingerstroße über zwei Stiegen am Biele Michailis leer, und kann von einer ftillen Fasmilie um 200 fl. jahrlich bezogen werben.

3697. Bor bem Ifarthore in ber Kanale ftrafe No 307. lit n. ift eine Stallung sammt Deulager, fur 2 Pferbe monatlich um 4 fl., fur ein Pferb um 2 fl. sogleich zu vermiethen.

3702. Wegen eingetvetener Berhaltniffe ift noch an biefem Biele Georgi eine kleine, bes queme Wohnung über 3 Stiegen um den Jahreszins von 64 fl. zu vermiethen, und zu erfragen nächst der Hochbrucke bei herrn Raufmann Bogel Ro. 552. im Thale.

3700. In der Turkenstraße No. 466. sind 2 Wohnungen, eine um 140 fl. mit 3 3ims mern, Altoven, Ruche, Reller, Speicher und im Falle einem Theile vom Garten; bann über eine Stiege eine Wohnung mit 7 Zimmern, 2 Altoven, Kuche, Reller und Speicher um 290 fl., im Falle auch mit einem Garten sor gleich oder am Ziele Michaelis zu beziehen.

3722. In ber Sofftatt No. 1061. ift eine Fleine Wohrung über 3 Stiegen an eine ors bentliche Parthei um ben Jahreszins von 46 fl. zu Michaelis zu vermiethen, und über eine Stiege zu erfragen.

3721. Um Petersplate No. 634. im 2ten Stockwerke vornheraus ift ein fcon meublirstes Bimmer mit eigenem Eingange sogleich ober am 1. May monatlich um 7 fl. zu beziehen.

tanischen Garten gegenüber, ifti das Logis über 1 Stiege, bestehend aus 8 sehr schön ausgemalten, beigbaren Zimmern, mit angesstrichenen Fastöden, Ruche, Speistsammer, Rochzimmer, Magdkammer, Keller, Speicher, Waschnaus und übrigen Bequemlickkeiten nebst Stallungen sur Bestehen mit den erfoderlichen Wagenremisen, Heus und Strohlagen, Rutz Iberzimmer und Sattlkammer um den Jahrreszins von 850 fl. am Piele Michaelis zu beziehen. Das Rüchere ist in der Fürstensels dergaffe im königl. Posistalle über 2 Stiegen zu erfragen.

3705. In ber Raufingerstraße No. 102 find 2 febr icon meublirte gimmer, eines um 16 fl. bas andere um 12 fl. monatlich zu vers miethen, und am 1. May über 2 Stiegen gu beziehen.

3704. Im Schönfelde der Oberngartenstraße Ro. 95. sind ein Quartier mit 3 beiße und ein vem unheisbaren Zimmer, Rume, Reller, Bafche haus und andern Bequemlickfeiten um 120 fl., eine Wohnung um 42 fl. und ein meublirtes Zimmer um 6 fl. zu beziehen.

3703. In der Fürstenstraße, Dem Bergogl. Leuchtenberg'schen Palais gegenüber, No. 637. über 3 Stiegen sind 3 eingerichtete Bimmer, eins zeln oder zusammen, eines sogleich und die ans bern 2 Unfangs Man in den Preisen von 4 bis 12 fl. monatlich zu beziehen.

5706. Auf bem Kreuze neben bem Kreuze brauer Ro. 1190. über 3 Stiegen ift ein febr schon eingerichtetes, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer sogleich für 5 fl. monatlich zu beziehen.

3707. No. 47. in ber Galgstraße ift eine Wohnung mit einem heibbaren Bimmer, Resbengimmer und Ruche fogleich fur 40 ft. zu beziehen.

3714. Gin icon meublirtes Uppartement mit eigenem Eingange in der Bindenmachers gaffe Ro. 1562. über i Stiege ift um 15 fl. zu veziehen. Auf Berlangen fann man zwei Betten haben.

3723. In der Burggaffe Ro. 179. über 3 Stiegen find 2 fcone, meublirte Bimmer, jestes mit eigenem Eingange um 10 fl. und 6 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

3720. Es ift in der Anoblgaffe Ro. 1424. eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten um 140 fl. zu beziehen, und über 1 Stiege gu ers fragen.

5716. In bem Saufe bes Badere Schwars genbach Ro. 1360. vor bem Marthore über 1 Stiege find 2 fcon meublirte Bimmer für 10 und 14 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

3715. In ber Fürstenstraße Ro. 636. über 2 Stiegen links ift ein Jimmer, mit Bett um 5 fl., ohne Bett um 4 fl. am 1. Man gu ver= miethen.

3712. Im Saufe No. 786. in ber lowens ftrafe find 5!Quartiere um 80 und 60 fl., mit allen Bequemlichkeiten verfeben, fogleich gu beziehen.

3711. Bor bem Rarlothore No. 1300. in ber Sonnenstraße über brei Stiegen find mehrere Bimmer, mit Ginrichtung für 6 fl., ohne Ginz richtung für 4 fl. zu vermiethen.

3713. In ber Dienersgaffe Ro. 148. über eine Stiege links ift ein febr icon meublirtes Bimmer um 12 fl. monatlich fogleich ober am 1. Man gu beziehen.

3725. Um Rindermarkte No. 643. ift ein meublirtes Bimmer um 8 fl. monatlich über 1 Stiege zu vermiethen.

3708. Um Marthore Ro. 1360. im Rhanis fchen Saufe über eine Stiege ift ein fcones, meublirtes gimmer mit eigenem Eingange mos natlich um o fl. fogleich zu bezieben.

3709. Im Saufe No. 1612. in der Raufingere ftraße ift über 2 Stiegen ein großes, ausges maltes, modern meublirtes Zimmer vornheraus nebst Rabinette und Alfoven um 24 fl. monats lich für einen oder 2 herren, und ein anderes, ebenfalls ausgemaltes und meublirtes Bimmer um 8 fl. monatlich fogleich zu beziehen. Das Nähere ist über eine Stiege zu erfragen.

3710. Sehr nahe bet Universität ift über 2 Stiegen vornheraus ein ausgemaltes, meubelirtes Bimmer nebft Rabinette mit eigenem Eingange um 9 ft. monatlich am 1. Man zu beziehen, und in der Neuhausergasse No. 1224: über 2 Stiegen zu erfragen.

5728. Zwei meublirte Zimmer mit ber schönften Mussicht sind in der Mullerstraße No. 661. lie. d. über eine Stiege für 10 fl. sogleich an beziehen.

3729. Auf ber rechten Geite im 4ten Range bes neuen hoftheaters ift ein vorderer Logens Wechfelplag fur die Sommermonate sehr bil. lig zu vermiethen. Das Nahere ift in bre St. Unnagaffe, gegen bas Damenstift, No. 2238. über 5 Stiegen zu erfragen.

3730. Gine ftille Familie ohne Rinder sucht am Biele Michaelis eine Wohnung von 3 bis 4 Bimmern im 3ten Stockwerke vor dem Marethore unter ben Bogen, mit der Aussicht auf den Dultplas. D. Ueb.

5731. Es ift ein icon meublirtes 3immer mit eigenem Gingange vornheraus No. 321. a., herrenftrafe, ju ebener Erde rechts um 8 fl. monatlich am 1. Juny ju vermiethen.

5732. In der St. Annagaffe Ro. 1237. im Sintergebaude über 2 Stiegen links find 2 fcon meublirte, fehr helle Bimmery jedes mit eigenem Eingange fur o fl. 30 fr. und 5 fl. 30 fr. monatlich fogleich ju beziehen.

3733. Am Max:Josepheplate Ro. 40: ift gut Michaelis eine fcone Wohnung mit 10 Piecen fur 270 ft. Jahrengins zu beziehen.

3755. In ber Theatinerstrafe No. 69, find 2 Bohnungen gu 50 und 60 fl. fogleich gu bezier ben, und über 4 Stiegen vornheraus zu erfragen.

3735. Am Maximiliansplate No. 1320. ift am fünftigen Biele Michaelis über 1 Stiege eine Wohnung mit 6 heitbaren Bimmern, Borzimmer, Rüche und übrigen Bequemlichteiten um ben Jahreszins von 500 fl. zu vers miethen.

3738. In ber Gruftgaffe Ro. 107. ift an biefem Biele Beorgi über 3 Stiegen vornbets aus eine Wohnung mit 3 3immern, Rammer und andern Bequemlichkeiten für 100 fl. su permicthen.

3743. Um Unger am Seumarkte Ro. 857. über eine Stiege rudwärts ift ein helles, beige bares Immer am 4. May um 2 fl. 30 kr. mos natlich zu beziehen, und kann täglich von Moragens 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr besichtiget werben. Auch ift bafelbft eine politirte Rinder-Bettlade zu verkaufen.

3744. In ber Theatinerstraße No. 1646find vornheraus 2 Wohnungen, jede mit 6
Bimmern und allen Bequemlichkeiten, eine um 500 fl. zu Michaelis zu beziehen. Es kann auch eine Stallung dazu gegeben werden. Das Nähere ift izu ebener Erde im Tuchladen zu erfragen,

3736. Um Maximiliansplage No. 1320. find am fünftigen Biele Michaelis zu ebener Erde 2 Wohnungen zu vermiethen; eine fleine mit 2 heigbaren Zimmern, Golzlege und übrigen Bequemlichkeiten jährlich um 100 fl., Die ans bere bestehend aus 5 heibbaren Zimmern, Rüche und übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahr reszins von 300 fl.

3747. Auf dem Ganfebubel Do. 864. über 1 Stiege ift eine Wohnung für eine Fleine Familie um den halbjährigen Bins von 20 fl. fogleich zu beziehen.

3734. In ber Sendlingerstraße No. 722. ist bas britte Stockwerk bestebend aus 2 beigs und 2 unheitbaren Zimmern, Ruche, Solzlege und Magbrammer um ben Jahreszins von 125 fl. sogleich zu beziehen. Das Nähere ist in ber Sendlingerstraße No. 903. über zwen Stiegen zu erfragen.

3753. In ber Raufingerstraße auf ber Sons nenfeite Do. 1617. im ersten Stockwerke ift eine Wohnung mit 4 heiße und einem unbeigbaren Bimmer, Barberobe, Magdkammer, Ruche, Holblege, Commodité und sonstigen Bequems lichkeiten zu Michaelis für 330 fl. zu beziehen. Das Uebrige ift beim Melber zu erfragen.

3751. In der untern Ungerstraße nadft bem Ungerthore Ro. 790. über 2 Stiegen vornhers aus ift ein mit Kirfcbaum: Meubels einges richtetes, heißbares Immer mit eigenem Eins gange und 2 Betten an Herren am 1. Man zu vermiethen. Der Bins für 2 herren ift 8 fl.

3752. Um Maximiliansplage No. 1326. über 4 Stiegen kann fogleich ein fcon meublirtes Bimmer monatlich um 6 ft. bezogen werden.

3745. Um 1. Man ift in der Ludwigs. Bors ftadt, Lerchenstrafie ein eingerichtetes Bimmer über 1 Stiege mit eigenem Eingange, schöner Aussicht und Bedienung für 5 fl. 30 fr. zu vermiethen. Das Uebrige in der Expedition ber politischen Beitung.

3740. In ber Furstenstraße No. 669. über i Stiege ift eine Wohnung mit 6 heißbaren Bimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten jahrs lich um 300 ft. sogleich zu beziehen, und zu erfragen am Max. Josephsplaße No. 46. über eine Stiege.

3741. Um Mar: Josephsplage No. 46. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 3 heigbas ren und einem unheigbaren Bimmer, Barde-robe ic. zu Michaelis für 300 fl. jahrlich zu beziehen, und im iten Stodwerke zu erfras gen.

3742. Um Max=Josephsplate No. 46. über 5 Stiegen ift eine Wohnung mit 5 heißbaren Bimmern zc. sogleich jahrlich für 190 fl. su beziehen, und im erften Stockwerke zu erfragen.

3450. Im Sause No. 344. a., nachft bem landwirthschaftlichen Bereine in der Turken= ftraße über 4 Stiegen ift eine Wohnung mit 4 heiß = und 1 unheißbarem Bimmer, Alko- ven, Ruche, Reller und andern Bequemlichkeisten für 150 fl. jährlich sogleich oder zu Mischaelis zu vermiethen.

3452. Um Rindermarkte No. 646. im 3ten Stockwerfe vornheraus find 2 meublirte Bims mer fammt Alkoven monatlich für 14 fl. am 1. Man zu vermiethen. Gie konnen auch eins geln abgegeben werden.

3459. Im Thale Petri Ro. 552. ift eine schone Bohnung vornheraus am kunftigen Biele Dichaelis fur 200 fl. jahrlich zu vermiethen.

3400. Es ift in ber Brienner-Strafe No. 1340. über eine Stiege eine schöne Wohnung um 300 fl. jahrlich fogleich zu beziehen. Das Rabere ift in ber Ludwigsstraße No. 135 zu ebener Erbe zu erfragen.

3240. Dren gut eingerichtete Bimmer gu 7 bis 12 fl. monatlichen Bins find fogleich gu vermiethen. Das Uebrige ift auf dem Rinder-markte No. 647., Gingang neben dem Kons bitor Wagner, über 3 Stiegen zu erfragen.

3461. In ber Arcis-Strafe Ro. 221. über 5 Stiegen vornheraus ift ein helles Revenzims mer fur 2 fl. monatlich ohne Bett zu vermies theu.

3447. Bor dem Ginlage in ber Blumens ftrage No. 689. ift eine Bohnung mit 4 beibs baren 3immern, Ruche, Magdfammer, Golglege, Rellerabtheilung und Wasch zelegenheit am nächten Biele Georgi fur 200 fl. Jahreszins zu vermethen.

3448. In ber Mar-Borstadt in ber towene Arage Ro. 789. sind mehrere Wohnungen mit 2 heiß = und einem unheigbaren Bimmer um 75 und Go fl. am gegenwartigen Biele zu beziehen.

3420. In ber Beinftraße Ro. 1628. im erften Stockwerfe ift ein meublirtes Bimmer fur o fl. gu beziehen.

5421. In der Gendlingerstraße No. 905. über 2 Stiegen vornheraus ift eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, einem Altoven, nebst allen Bequemlichkeiten um den Jahreshins von 180 fl. sogleich zu beziehen.

3424. In bem neuen Sause No. 1448., ber Berzogmarburg gegenüber, ift eine schone helle Mezanninen-Wohnung mit 4 heitbaren Bims mern, Ruche und übrigen Bequemlickeiten zu Georgi um ben Jahredzins von 150 fl. zu bestiehen; auch ist ein geräumiger, heitbarer Laben sogleich um 150 fl. jahrlich zu vermiethen.

3428. In einem Saufe in der Perufagaffe an der Sonnenfeite ift am kunftigen Michaez lisziele das ste Stockwerk um den Jahreszins von 280 fl zu vermiethen, bestehend aus drei heitharen Zimmern vornheraus, einem Decoe nomiezimmer ruchwarts nebst Garderobe, Speisekammer, Ruche, Speicher, Reller und übrisgen Bequemlichkeiten. D. Ueb.

3493. In ber Neuhausergasse Do. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Jimmer mit Alfoven um monatliche 7 fl., und ein weiteres um 4 fl. sogleich zu beziehen.

3498. In der Rofengaffe Mo. 610. über 2 Stiegen rudmarts ift ein belles, bequem eins gerichtetes Bimmer mit eigenem Gingange um 6 fl. monatlich ju vermiethen.

3464. In der Perusagasse No. 77. über tetiege ist eine Wohnung von 5 Zimmern, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten um den jährlichen Bins von 300 fl. an diesem Biele Beorgi zu vermiethen. Das Uebrige ist um MariJosephsplage No. 38. über 1 Stiege zu erstragen.

3556. In der Türkenstraße Ro. 500. a. unter dem Schloßer Bachmannhause sind zu ebener Erde und über 1 Stiege schone Bobonungen, jede bestehend aus 3 heiße und 2 uns heigbaren Zimmern, Ruche, Reller, Speises kammer, Holzlege für 100 fl., eine kleine fur 50 fl., eine Stallung für 40 fl. jahrlich josgleich zu vermiethen.

3559. Bor dem Karlothore am Rondelle links, dem Bolkstheater gegenüber, No. 1302. über 1 Stiege ift vornheraus ein vollständig meublirtes Zinemer mit Spiegel und Kanapee für 12 fl. monatlich am 1. Man zu beziehen, und daselbst zu erfragen.

3543. In dem Saufe Ro. 1284. an der Glockenbachstraße zwischen dem Gendlingen und Josephsthore sind 2 ausgemalte, schone Wohnungen, jede mit 4 heißbaren, geräumisgen Zimmern, heißbarer Magdkammer, Ruche, Speisterund Waschgelegenheit jährlich um 200 und 215 fl. zu vermiethen.

3800. In ber Turkenstraße No. 603. ist eine - Wohnung von 4 Zimmern; Ruche, Reller und Speicher um ben Jahredzins von 200 fl. mit Stallung und Ruticherzummer um 200 fl. gu vermiethen.

3541. Im Rofenthale No. 650% im dritten Stockwerke find 2 eingerichtete Bimmer mit Ruche und Klavier fur 14 fl. und eines rucks marts fur 5 fl. zu vermiethen.

3517. In der Rofengaffe Ro. bf4. im 3ten Stockwerke iftrein großes, neu austapezirtes Bimmer für 8.fl. fogleich zu beziehen.

3620. Neben bem Karlsthore No. 1129. ift eine schone Wohnung an Diesem Biele für 145 fl. . ju vermiethen.

3294. In der Marvorstadt, Barer-Straße, No. 350. über 3 Stiegen ift ein Zimmer mit eigenem Eingange am 1. May fur 5 fl. mosnatlich zu beziehen.

3333. In der Perusagasse Do. 77. über 3. Etiegen find 2 schon eingerichtete Bimmer für 12.ft. und 14 ft. monatlich zu vermiethen.

3341: In der Kaufingerstraße No. 1017. rudwarts im ersten. Stockwerke ift eine belle Wohnung mit Reller, Speicher, Commos bute ic. ju Georgi für 150:fl. ju beziehen.

3587. Um Marthore zu ebener Erbe Ro. 1454. ift ein heißbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 7 fl. am 1. Man 3u. beziehen.

3571. Es ist in der Herzogspitalgasse No. 1244. zu ebener Erde eine Wohnung für einen Wirth oder sonst einen. Gewerbsmann um 270 fl. für Michaelis zu vermiethen und über eine Stiege zu erfragen.

3346. 3m haufe No. 1188. in der Brunnsftraße über 2 Stiegen ift eine schone Wohnung, bestehend aus 2. großen, heißbaren Bimmern und Rabinette vornheraus, 3 heißbaren Bimz mern und Rabinette rudwarts, alles tapezirt, nebst Ruche, Speisekammer, Reller, Speicher

und Holzlege um den Jahreszins von 425 u. zu ber vermiethen, und zu Michaelis d. J. zu bes ziehen. Mit der obigen Wohnung kann auch zu eben dieser. Zeit eine sehr schöne, helle Stallung zu 2 Pferde, nebst Remise, 1 Kutscherzimmer und Speicher zur Ausvewahrung der Fourage um den Jahreszins von 125 fl. vermiethet werden. Weiters ist ebendaselbst über 1 Stiege eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 heißbaren Zimmern nebst Kabinette vornzheraus, 1 heißbaren Zimmer rückwärts, 1 großem Worzimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Speicher und Holzlege um den Jahreszins von 290 fl. zu vermiethen, und sogleich oder zu. Michaelis d. J. zu beziehen.

3576. In ber Kausingerstraße Ro. 1604. über 2 Stiegen ist eine kleine Wohnung mit 2 3immer vor- und einem Zimmer ruchwarts, sammt Kuche, Holzlege, einer kleinen Garderobe, nebst übrigen Bequemlichkeiten von einem Herrn oder einer kinderlosen Familie um 250 fl. zu beziesten.

3605. Auf bem Kreuze in ber St. Unnagaffe : Do. 1237. ist eine Stallung nebst heulage um : 40 fl. halbjahrig, in biefem Biele Georgi zu beziehen.

3599. In ber Sendlingergasse Ro. 900. ift eine Wohnung über 2 Stiegen vornheraus um jährliche 200 fl. sogleich zu beziehen und zu ebes ner Erbe zu erfragen.

3515. Für einen ober zwei Herren ift in ber Schäfflergaffe No. 1564. über 3 Stiegen ein großes, mobern meublirtes Bimmer um monatzliche 9 fl. bis 1. Mai zu beziehen.

3480. Bor bem Sendlingerthore in der Milelerstraße No. 80. sind zwei Zimmer nebst Eine : richtung für 2 Herren monatlich um 5 und 6 fl. . sogleich zurbeziehen.

3614. Bor bem Einlasse in ber Blumenstraße : Do. 691: über 1 Stiege ift ein heitbares meublirtes Zimmer mit eigenem Gingang und guten : Bett versehen, um 7 fl. monatl. für einen herrn a am 1: Mai zu beziehen.

Berlorene und gefundene Gachen.

3633. Augenglafer find in ber Mue ben Bobring gefunden worden. Der Gigenthumer tann felbe in ber Tannenftrage neben bem Ros derl Ro. 201. gurud erhalten.

3749. Um Charfrentage blieb in ber Jefuistenkirche ein rothtaffentes Paraplui liegen. Der Finder wird ersucht, selbes beim Melber in ber Kaufingerstraße No. 1617. gegen Geskenntlichkeit abzugeben.

Dienft- und andere Befuche.

oben mehr an Beschäftigung als an Bezahs lung für diefelbe gelegen ift, erbietet fich ben einem f. orn. Advokaten babier gegen ein monatliches Sonorar von 15 fl. zu copiren, ober jeden einzelnen Bogen um 4 fr. zu schreis ben, ober auch in ber Ranzlei eines f. Umtes babier um das genannte Sonorar zu arbeiten. D. Ueb.

3739. Gine Wittwe, Die eine fleine fonigl. Penfion hat, municht bis Unfangs Man als Daushalterin bei einer Berrichaft einen Dienft. D. Ueb.

3699. Gine ordentliche Rochin fuct bei einer fillen Familie einen Dienft. Sie fieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. D. Ueb.

3727. Gin mit guten Beugniffen verfehener Mann in den beften Jahren municht als Ruts fcher oder Bedienter unterzukommen, und ift bas Rahere deshalb gu erfahren im

Unfrager und Abreß : Bureau Munchen.

3538. Ein Kanbibat hiesiger Hochschule wünscht gegen außerst billiges Honorar Kindern grunds lichen Elementar-Unterricht zu geben, und Knasben, welche die nothigen Borkenntnisse hierin schon besigen, in der deutschen, lateinischen, franz zosischen und griechischen Sprache, so wie in Gesschichte, Geographie, Naturgeschichte zc. zc. Unterricht zu ertheilen. Das Rähere ist zu erfragen vor dem Karlsthore in der Salzstraße No. 55. über eine Stiege links von 9 — 12 Uhr.

5737. Bor bem Rarlethore im Rofengarten über 3 Stiegen werden Strobbute febr fcon gepunt, bas Stud ju 24 und 20 fr., Rindere bute ju 15 und 18 fr.

Feilfdaften.

3636. Die konigl. Regierung bes 3farkreis fes hat mir unter bem 3. April 1819 die gnas bigfte Bewilliqung ertheilt, die von mehreren Berren praktischen Mergten belobte Krauters suppe auskochen zu burfen.

Diefe Krautersuppe ift bei mir vom t. Man angefangen, bas Quart ju 6 fr. wieder tage lich von Morgens 6 Ubr an gu baben.

Da diefe Suppe anerkannt von der wohls thatigsten Wirkung ift, das Geblut reinigt, gelind abführt, den Magen starkt, und vors züglich im Frühjahr ihre heilsamen Dienste leistet, so beehre ich mich auch heuer wieder ein verehrliches Publikum hiezu geziemendst einzuladen, und hoffe, weil sie dieher den Wunschen eines jeden Abnehmers bestens ente sprochen hat, auch dießmal wieder eines zahle reichen Zuspruches mich erfreuen zu können.

Menrad Beinhart, wohnhaft im Augustinerstocke, Gingang No. 4. über 1 Stiege rechts.

3642. Gine febr gute Bolgbuchfe ift um 22 fl. in ber Leberergaffe Ro. 212. Bu vers Laufen.

3645. Im Reufigelgarten vor bem Schwas bingerthore ift ein gang neues, mobernes leichs tes Schweizerwägerl um billigen Preis gu vers kaufen.

3638. In ber St. Annagaffe No. 1168. find Fager zu verkaufen.

3639. No. 132. in ber Beierftrafe find ause getrodnete Pfalgbretter gu vertaufen.

3653. In der Bergogspitalgasse 1249. über 2 Stiegen sind zu verkaufen: 2 Rleiderkaften, 2 Eftische, Schäffelgeschirt, 1 Antritt, 6 Strobe sessel, ein Bogelhaus, ein Juffchemmel, feche gepolsterte Seffel, ein Tisch und ein Rindere bettstättchen.

437 14

n 3663. Es ift ein Saus in einer guten lage in der Marvorstadt aus freier Sand gu vers faufen-

3668. Es find mehrere taufend Gulden ale Ewiggett, feboch ohne Unterhandler auszusleihen. D. Ueb.

3675. In ber Damenfliftsgaffe No. 1151. über eine Stiege find ein Rleiderkaften und Tifch um billigen Preis ju verkaufen.

3688. Es wird ein Rapital von 1400 fl. auf ein Saus aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

3696. In Der Fürstenfeldergaffe No. 993. im 2ten Stockwerke ift eine goldene Riegels hande um billigen Preis zu verkaufen.

3701. In ber Turkenstraße No. 603. find frifcher Spargel und gelbe Ruben viertels weise zu haben.

3724. Es wird ein Mildwirthschafts Inwesen innerhalb bes Burgfriedens zu kaufen gesucht. Das Rabere ift beim Rramer No. 664. in ber Fürstenstraße zu erfragen.

fen ate erfte Sppothek aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

mit ober ohne Ginrichtung zu verkaufen. D. U.

3717. Es ift ein Siahriges Pferd, Wallach, gang fehlerfrei mit Gefdirr und einem Schweis germageichen mit eifernen Uchfen gu verkaufen. D. Ueb.

3746. Ein gang neues E, Dis und D Claz rinet von Buche, mit schwarzen Ringen, find um billige Preise zu verkaufen im Thale No. 533. im 3ten Stockwerke vornheraus.

3750. Rupferne Dachrinnen von 180 Schuh Lange, nach alter schwerer Art, und 4 fupferne Rinnenkessel werden in No. 604. am Schrans nenplage über 1 Stiege jum Berkaufe ausges boten.

3754. Gine fast gang neue, gebedte Troske wird wegen Mangels an Play verkauft am Maximiliansplage No. 1317.

Impressa, welche zum Theil die Beschreibung der Schickfale von Missonären in China in den Jahren 1690 und 1701 zum Gegenstand haben, dann ein chinesisches Adelsdiplom und ein fünstlicher Holzschnitt, das Leiden Christi vorstellend, so wie eine Sammlung von altz deutschen Gemälden in goldenen Rahmen, wers den zu verlaufen gesucht, worüber das Rähere mittheilt

Das Unfrage: und Ubreg: Bureau Munden.

3685. In der St. Unnavorstadt, Dattens bachftrafe Ro. 251. über eine Stiege ift ein kleines gutes Clavier um einen febr billigen Preis zu verkaufen.

3282. In ber Bettfebern = Niederlage im Thale Petri No. 552. find frische Fuhren Bettz febern, und Flaumen angekommen, welche zu sehr billigen Preisen verkauft werden; auch ist baselbit ein Regendach stehen geblieben, welches ber Eigenthumer abholen kann.

3347. Un der Marestraße ift ein Tagwerk Wiese ju Bauplagen ju geringem Preise zu verkaufen. D. Ueb.

3162. Es ist eine sehr gute Guitare für 4 fl. 30 fr. in ber Arcis = Straße No. 221, über 3 Stiegen zu verkaufen.

3483. Es ift eine neue, fehr fcon gearbeitete Elettrifirmafchine mit allen bazu nothigen Berathfchaften, wegen Mangels an Raum, um bie Salfte bes Untaufspreises zu vertaufen und bei herrn Muhlberger zu befeben.

3563. Eine große Bade = Unstalt in ber Nabe von Munchen im vorzüglichsten Zustande wird mit aller Einrichtung und Zugehör an einen so= liben Käufer billig verkauft, und nach Umstän= ben auch sogleich übergeben. Unterhändler aber werden baben nicht angenommen. D. Ueb.

3433. Die erste Numer bes Postillion d'Amour ist erschienen und tann pr. 4 fr. das Stud im Baden des Buchbinders Grunwald im Rosensober Krottenthal abgeholt werden. Bon bort aus wird auch alles, was zur Redaktion dieses Blatztes gehort, sogleich beforgt werden.

Munchen ben 20. Upril 1829. Die Rebaktion bes Postillion d'Amour. 3537. Mehrere Bauplage und Saufer nahe an ber Stadt, so wie einige schone Saufer in ber Stadt felbst, worunter besonders ein reales Weingasthaus mit aller Einrichtung und in der angenehmsten und gangbarsten Straße sich besinz bet, sind um billige Bedingnisse und sehr mäßizgen baaren Gelberlag aus frever Sand zu verztaufen. Das Nahere ist No. 39. auf dem Marz Josephs Dat im 2ten Stockwerfe zu erfragen.

Berfteigerungen.

3635. Donnerftag den 30. April werden in der Jaberbrauer. Behaufung über 2 Stiegen vornheraus No.
309. an der Seudlingerftraße verschiedene Sausfahrniffe, als Raften, Betten, Rieider, Leinengeng, dann
goldene Ilbren, Silber f. a. an den Meiftbietenden gegen sogleich baare Bezahlung verangert.

Raufsliebhaber wollen fich daher an obbeffimmten und ben darauf folgenden Tag von 9 bis 12 Uhr, hann Nachmittags von 3 bis 5 Uhr einfinden.

Den 25. April 1829.

Roniglich bayerisches Kreis, und Stadtgericht Dunchen.

Allweper, Direttor.

v. Sabn.

3634. Montag ben 4. f. Mte. Nadmittage 3 Uhr werden in dem dieffeitigen Gerichtelotale in ebener Erde verschiedene Meubels von Riesch und Rugbaums bolg, als: ein Canapee mit 6 Cesteln, zwei Schreibs und drei Comodetaften, eine Tassenstelle zc. 2c., dann. 2 Spiegel, 2 Dehlgemalde von Dorner, 1 Stodubr, 2 hanguhr in gut vergoldeter Rahm, 1 goldene Tassschenubr, eine Lichtmaschine von Gerzabeck, Fensters vorhänge nebst anderen Gegenständen gegen sogleich baare Bezahlung der öffentlichen Bersteigerung unters worfen.

Um -24. April 4829.

Romgi. bager. Kreis= und Stadtgericht Munchen.

Allmeger, Direttor.

Wimmer.

3748. Im (Uhichneider) v. Anoreschen Brauhause an ber Brienner, Strafe über eine Stiege werden tunftigen Wirtwoch ben 6. Man Bormittage von 9 bis 12, und Racmittage von 2 bis 6 Uhr verschies bene Sausgerathschaften, Ranapee's, Seffeln, Tische, Blafer, Leuchter, Betten ze. zc. gegen baare Bezahlung verfteigert.

Berschiedene Rundmachungen.

Pfander auszulofen. 3641. Ben dem tonigl, privileg. Berfahamte allhier werden ben 18. F. Mes. May 1829 bie im Jahre 1828 von dem Monate Februar liegen gebliebenen Pfander, im Falle man solche langstens den 16. May suvor nicht auslösen sollte, mittels der gewöhnlichen Bistation an den Meistbietenden verkauft werden; alle diesenigen also, denen daran gelegen ist, konnen ihre beliedigen Austalten in Zeiten vorlehren.

Dunden ben 25. April 1829.

Borjaga, Raffler.

3558. Lotal: Weranderung.

Ich erlande mir, hiermit die Angeige gu machen, daß ach beute mein eigenthumlich an mich gebrachtes Baus in der Rolengaffe Ro. 1007. beziehe und in dem, felben das bisber am Rindermartte betriebene Spezgerei - Commiffions - Spedirions und Wechfelgeschaft fortsebe.

Allen benjenigen Gonnern und Freunden, welche mich bibber mit ihrem guttgen Bufpruche und Bergtrauen beehrten, bei biefem Anlage meinen verbinde lichten Dank abzustatten, ift eine angenehme Pflicht, und ich bitte zugleich um beren genciate Bortfehung ifte zu verdienen, foll mein eifrigftes Bestreben fepn.

Munchen den 23. April 1829.

Beineich hummel.

3533. Der Unterzeichnete wohnt gegenwartig in der Sendlingerftraße, im fogenannten himmelfcafflerhaufe, Do. 959. über 2 Stiegen.

Dr. Tegbelm , pratt. Arat.

Frem den = Ungeige.

Bom 26. bis 29. April 1829. Im goldenen Birid.

Br. Flugel, Dottor ber Philosophie von Bien. Br. Spanhoven, Regotiant von Frankfurt. Dr. Cocquiel, R. R. Konful ju Antwerpen, mit Drn. Setretar von Graen. Den. Landragin und Roudet, Regotianten von Paris. Mad. Borne, Edeldame von London-

Dr. Carli, Raufmann von Bogen. Dr. Graf von Sommery, Cavitain von Paris.

Dr. Ennoch, Raufmann von Frankfurt. Gr. von ber Depote, Regierungerath von Ansbach. Dr. Banghaff, Dandelsmann von Ludwigeburg.

Dr. Rurnberger, Raufmann von Mailand. Mad., Poffmann, Sandelsfrau von Burgburg.

Bevolkerungs = Ungeige.

In vergangener Woche murben

38 Rinder: 17 mannl. und 21 weibl. Befchlechte.

Betraut:

Den 20. April. Johann Felber, Lohnlatai u. Conts verm., mit Anna Maria Muller, tonigl. Bags meisteretochter.

Anton Meger, herrichaftl. Bebienter, mit Inna Reis darb, Bimmergefellenstochter von Gichftabt.

Dominitus Pfeiffer, Deubinder, mit Anna Daria Goenfchwammer, Deagonerstochter.

Den 21. — Dathias Sturm, Theatergetteltrager, mit Ratharina Johanna hader, burgl. Riefermeifterde

tochter von Duntelabuhl. Riemens Rarl Bomenberg, funttionirenber Gariner im tonigt. Derzoggarten, mit Johanna Glas, Sage

lonnerstochter von Beimat. Loreng Benig, 2ter Bachtmeifter im P. b. erften Gutrafierregimente, mit Maria Frangista Baienstin, burgl. Buchbinberstochter von Ofterhofen.

Den 22. — Dr. Mar Unton Jagerhuber, graft. Are foifder Berichtshalter in Marlebain, mit Fraul. Frangista Rarolina Glifabetha v. Beiger, tonigl. Beneralfelretaretochter.

Den 23. - Dr. Bolfgang Dubinger, burgl. Glodengießer, Bittmer, mit Theres Reither, b. Buchbinderetochter von Dubldorf.

Dr. Friederich Fildner, Geodat bei ber tonig I. unmittelbaren Steuer , Ratafter , Commiffion , mit Auna Rofina Trettenbach , Dammerguisbefiberes , tochter ju Rothenbeuch, f. Landgerichts Cimenbach.

Beftorben find:

Den 23. April. Ratharina Bar, Leerhauslerstochter von Pellham, Lbgs. Dachau, 24 3. alt, am Rers venfieber.

Job. Deinrich August Dichaells, Sausmeiftersfohn, 18 T. alt, an brandiger Debe.

Anton August Rogg, burgl. Schuhmacherefohn, 2 M. 8 T. alt, an Gebarmfraifen.

Anna Rarolina Burger, burgl. Enthographenstoche ter, 1 DR. 22 S. alt, an ber Abgebrong.

Den 21. — Theres hodner, burgl. Schaffiermeifters. tochter, 4 Dt. 15 T. ait, au ber Lungenentzun-

Borens Baft, Rrauthanblerefohn, 2 3. 6 DR. 4 T. alt, am Stidbuften.

Brang Daffurter, burgt. Souhmaderefohn , 7 M. alt, am foweren Babnen.

3of. Griinger, Meggertnecht, 32 3. alt, an ber Be-

3of. Maier, Both bei der Redaftion des t. Regles rungeblattes, 46 3. alt, an ber Lungenfdwindfuct.

Den 25. — Witl. Dr. Derrmann Jofeph Mitterer, tonigl. Professor an ber polytechnischen Central,, bann Fepertages und Bauwertoschule, Ehrenmite glied ber tonigl. Atabemie ber bilbenben Runfte babier, 65 3. alt, am Schleimschlage.

2 unebel. Anaben.

Verzeichniß
ber von dem Stadtmagistrate zu Munchen vom 27. April bis 4. May 1829 regulirten Brods und Mehls Tare und anderer Biktualienpreise. Munchen den 27. April 1829.

1. Brod : Sewicht.	Lots Dt.	II. Mehl Preife.	Viertel.	Drenfi: ger.	111. Fifthe und andere Biftualien . Preife.
Das Baigenbrod muß wägen: 1) Die Rreugersemmel . 2) Die halbe Rreugersem. 3) Das Spihwedel . 4) Das Rreuhersaibe 5) Der Groschenweden von Baiben . 6) Der Groschenweden von Rodentaig	15 3	Munds Semmels Baigens Einbrenns Riemische Stachs Rockens Gries feiner Gries vedinarer Feine Gersten Drdinare Gersten Dubhnermehl Grbsen schone Grbsen mittere Breun Linfen Danftorner	fl. fr pf 1 50 - 1 26 - 1 10 - - 54 - - 56 - - 50 - 12 - 2 30 - 3 56 - 2 22 - 47 - 1 56 - 1 36 - 2 55 - 1 36 - 1 20 - 1 20 -	5 1	Das Pf. fl. Ee. Rarpfen
Das Roggenbrod toftet das Stad ju: 1 Pfund 2 "	&r. \$6. 2 \$5 2 11 - - - -				

Königlich.

Polizen : Anzeiger



Baperischer

von München.

Nro. 34. Conntag den 3. Man 1829.

miethichaften.

3843. Für einen wohlgestiteten, jungen Mann aus der Rlaffe der Studierenden, oder bereits Ungestellten ift in der Sälfte May ein gut meublirtes Bimmer mit Bett um monatsliche 8 bis 9 fl. zu beziehen, und im Sause bes Herrn Buchdruckers Hubschmann am Prosmenadeplage No. 1419. zu erfragen.

3756. Im Baufe No. 601. im Schleders gafichen über 3 Stiegen, gegen bie St. Perterskirche, ist eine Wohnung um 160 fl. jabrs lich zu Michaelis zu beziehen. Ebendafeibstist eine kleine Wohnung über 5 Stiegen gesgen den Schrannenplag um 70 fl. jahrlich zu Michaelis zu beziehen. Das Rabere ist beim Burstenmacher Schwabl daselbst zu erfragen.

3760. In ber Raufingerstraße No. 1608., Gingang im Frauengaften, über 3 Stiegen vornheraus sind 3 schon meublirte Bimmer, jedes um 9 fl., und ruckwarts eines mit Nesbengimmer um 6 fl. monatlich am 1. May zu beziehen.

3761. In bem Saufe an der Ranalftrage Mo. 10. ift ein heitbares Bimmer um 3 fl. monatlich, halbiahrig aber um 15 fl. fogleich zu beziehen, und das Nahere beim Sauveis genthumer über 1 Stiege zu erfragen.

3764. In der Amalienstraße No. 556. über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes, mit eigenem Eingange und allen Bequemlichkeiten verfes benes Bimmer fur B fl. fogleich ju beziehen.

3767. Am Farbergraben Ro. 1046. ift am Biele Michaelis ein beisbarer Laden um 65 fl. jagrlich ju vermiethen.

3770. In ber Schönfelostraße Ro. 122. ift ein meublirtes Bimmer um 6 fl. 30 fr. monat: lich du vermiethen.

3768. In der Glifenstraße Ro. 4. über 4 Stiegen ift ein febr icones, heibbares, meub=lirtes Bimmer mit eigenem Gingange um 5 ft. 30 fr. ju beziehen.

3763. In der Gegend zwischen dem Mare thore und dem Schonselde wird eine Bohe nung über 1 oder 2 Stiegen, bestehend aus 4 — 5 Zimmern nebst übrigen Bequemliche keiten, dann Stallung zu 2 Pferde mit Wasgens und Fourageplat bis zum kunftigen Ziele Michaelis zu miethen gesucht, und ist das Rabere zu erfahren im

Unfrages und Abreff: Bureau Dunchen.

3771. In No. 1541. an der Promenades ftrage ift im 3ten Stockwerke ein Bimmer rudwarts mit Bett um 6 fl. und ohne Bett um 5 fl. sogleich ju beziehen.

3772. In der Marstraße No. 264. über 2 Stiegen ift ein meublirtes, heigbares Bimmer nebst Rabinette und eigenem Gingange um monatliche eilf Gulben fogleich zu beziehen.

3762. In der Theaterstraße No. 492. a. nachst der Gynagoge ift ein meublirtes, heiße bares Bimmer um 6 fl. sammt Bedienung über 3 Stiegen rechts sogleich zu beziehen.

DOTHER !

3775. Um Frauenkirchhofe No. 1598. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 3 Bimmern, Rüche und andern Bequemlichkeiten um 160 fl. sogleich oder fpater zu beziehen. Das Rasbere ift daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

3773. In der Fruhlingestraße ift eine mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnung im 2ten Stodweke, an der Gonnenseite gez legen, um 150 fl. zu vermiethen, und am nache ften Michaelisziele zu beziehen. D. Ueb.

3802. Im Saufe No. 128. am Schrannens plate kann zu ebener Erbe rudwärts eine kleine Wohnung für eine kinderlose Familie um ben Jahreszins von 6 fl. sogleich bezogen und bei ber Sauseigenthumerin das Nahere hierüber erfragt werben.

3801. Im Gorammengagden No. 94. über 1 Stiege ift eine Wohnung für 120 fl. jahrs lich fogleich zu beziehen.

3799. Im Thale Petri No. 556. ift eine große, geraumige Wohnung über 3 Stiegen vornheraus um ben Jahredzins von 250 fl. am Biele Michaelis zu beziehen.

3795. In der Fürstenfeldergasse No. 989. im ersten Stockwerke find 2 fcon meublirte Bimmer, eines um 7 fl., bas andere um 11 fl. sogleich ju beziehen.

3794. No. 708. im Debammengagden find 2 Logis fogleich zu beziehen; ersteres besteht aus 2 heiße und einem unheitbaren Bimmer, wovon jedes mit eigenem Eingange versehen ist, um ben jährlichen Bins von 75 fl., zweites besteht aus 1 heiße und 1 unheißbaren Bimmer, wos von jahrlich der Bins 48 fl. beträgt.

3790. In No. 556. in der Amalienstraße find große und Fleine Wohnungen zu 150 fl. und 60 fl. sogleich zu beziehen.

3786. In ber Turkenstraffe No. 481. Lit. B. ist eine Wohnung von 3 heiße und einem uns beigbaren Zimmer, Ruche, nebst übrigen Bes quemlichkeiten um den Jahrenzins von 110 fl. sogleich zu beziehen.

3796. In ber Burggaffe No. 169. ift eine Wohnung über 2 Stiegen mit 5 großen Bimmern vornheraus, 2 Rammern, Ruche, Reller, für 350 fl. sogleich zu beziehen; es kann auch eine Stallung-zu 3 Pferde dazu gegeben wers den.

3792. Ein großes, mit schoner Aussicht und Einrichtung versehenes Bimmer ift in Der Rabe bes botanischen Gartens, Arcis-Strafe, No. 228. im 3ten Stockwerke rechts sogleich mit einem Bett um 8 fl., mit 2 Betten um 10 fl. zu beziehen.

3789. Drey schone Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten sammt Speicher und Rellers Untheil, eine mit 43immern um 110 fl., mit 5 Zimmern um 120 fl., mit 6 Zimmern um 130fl. sind vor dem Rarlothore in der Singstraße No. 156. und 156. a. über 1 und 2 Stiegen sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere ist ben dem Saubeigenthumer zu ersfahren.

3788. Bu vermiethen find vor bem Ifars thore an der Kanalstraße No. 49. 2 Wohnungen eine über 2 und eine über 3 Stiegen, erstere hat 2 heiße und ein unbeigbares Bimmer und Rüche, die zweite ein heiße und 2 unheigbare Bimmer und Rüche, die erstere ift sogleich für 90 fl., die zweite für 55 fl. jährlich zu Michaelis zu beziehen.

3787. 3m Thale Maria No. 465. ift ein Laden um 120 fl. fogleich zu vermiethen.

3785. In ber Arcis Strafe No. 218. über 2 Stiegen find fogleich 2 meublirte Bimmer für monatliche 8 fl. ju beziehen.

3782. Um Plati No. 244., bem weißen Brauhaufe gegenüber, ift ein eingerichtetes, beibbares Bimmer mit eigenem Gingange um 5 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

3780. Es sind an der Sendlinger. Landstraße Mo. 766. 2 Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, einer Ruche und den übrigen Bequemlichkeisten vornheraus für 60 und 70 fl. zu vermitsthen, und sogleich zu beziehen.

7 bis 12 fl. monatlichen Bins find fogleich su vermiethen. Das Uebrige ift auf bem Rinders markte No. 647., Eingang neben bem Ronz bitor Wagner, über 3 Stiegen zu erfragen.

3783. In ber Schönfeldstraße No. 106. sind sind am Biele Michaelis über eine Stiege 2 Wohnungen, eine mit 5 heißbaren Zimmern, Ruche, Magbkammer, Holzlege Reller, Speischer zc. und ben übrigen Bequemlichkeiten für 280 fl., bann eine mit 4 Zimmern und ben obenbemerkten Bequemlichkeiten für 220 fl. zu beziehen. Es sind auch eine Stallung zu vier Pferde, Kutscherzimmer, Remise zu 2 Wägen, Heuboden zc. sur 132 fl. zu vermiethen; es können auch einzelne Stände abgegeben wers ben.

3781. In der Prannersstrafe No. 1454. über 1 Stiege rechts find 2 auch 3 Bimmer auf der Sonnenfeite mit der Aussicht auf die Strafe und den Dultplat fammt Rüche für 10 oder 14 fl. an einen Herrn mit Bedienten, oder an eine kleine Familie am 1. Juny zu zu vermiethen, und von 6 bis 3 Uhr Morgens, bann von 12 bis 3 Uhr Nachmittags zu bes sichtigen.

3779. Im Rosenthale No. 717. ift eine große Wohnung von 5 heigbaren Bimmern, jedes mit eigenem Eingange, Magdkammer, Ruche, Keller, Speifekammer, nebst befonderen vortheilhaften Bequemlichkeiten am kunftigen Biele Michaelis zu vermiethen. Der Jahreszins ist 300 fl. Das Nabere ift beim Sause eigenthumer im ersten Stockwerke zu erfragen.

3778. In der Prannersstrafe am Marthore find 2 Wohnungen über eine und 2 Stiegen an der Sonnenfeite am funftigen Biele Mischaelis für 150 und 400 fl. zu vermiethen. Auskunft ertheilt der im Sause wohnende Sausmeister No. 1494. zu ebener Erde.

3804. In der Glisenstraße No. 4. Lit. a. find im 3ten Stockwerke gegen die Nordseite 3 Bimmer mit oder ohne Meubels für 3 und 6 fl., oder zu 6 und 10 fl., einzeln oder zus sammen mit der Aussicht in den botanischen Barten zu vermiethen.

3777. In der Prannersstraße No. 1482. über 2 Stiegen vornheraus ist ein gut meub= lirtes Zimmer, mit oder ohne Alkoven für 12 fl. fogleich zu vermiethen.

3776. Um Promenadeplate No. 1434. ift über zwen Stiegen eine Wohnung mit einem großen, heigbaren Bimmer vornheraus, einem beigbaren Bimmer rudwarts, großer Rammer, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten um 124 fl. jährlich zu Michaelis zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

5808. In der Ranalstraße nachst der Lechels kaferne Ro. 296. sind über 1 Stiege vornhers aus 2 schon eingerichtete Bimmer für 1 oder 2 herren um 10 fl. zu vermiethen, und konnen sogleich bezogen werden. Auskunft erztheilt man in der Schönfeldstraße nachst dem Rriegsministerium Ro. 106. über 1 Stiege rechts.

3803. In der Theresienstraße vor dem Schwas bingerthore Ro. 588. a. sind dret schöne Wohr nungen, jede Wohnung bestehend aus 5 beise baren Zimmern, Ruche, Speicher, Magdkamsmer, Holalege und Reller, über eine Stiege um 250 fl., über 2 Stiegen um 225 fl. und über 3 Stiegen um 200 fl. sogleich zu beziesehen. Das Nähere ist zu erfragen in der herrenstraße vor dem Isarthore No. 487. d. über 3 Stiegen.

3806. In der Elisenstraße No. 4. lit. a., e bem botanischen Garten gegenüber, sind mehe rere Wohnungen mit oder ohne Stallungen von 300 bis 700 fl. jährlichen Bins sogleich zu beziehen. Das Nähere in der Fürstenfelders gasse im königl. Poststalle über 2 Stiegen.

3810. In der Rafernstraße No. 348. a. ift eine Wohnung, bestehend aus einer gangen Etage, fogleich oder zu Michaelis fur 200 fl. jahrlich zu beziehen. Der Eigenthumer laßt 3 Bimmer bavon ausmalen.

3812. In ber Arcis-Strafe Ro. 218. über 2 Stiegen find vornberaus 2 Bimmer mit eis genem Eingange und schoner Mussicht fur 9 fl. fogleich zu vermiethen.

3811. Es ift im Thale Maria Ro. 439. aber 3 Stiegen vornheraus ein meublirtes Bimmer um 4 fl. am 15. Man zu beziehen.

3816. In der Pranneroftrage Sonnenseite Ro. 1496. ist im Iten Stodwerke eine Bobanung von 6 Zimmern fur 325 fl. zu Michaelis zu vermiethen; auch ist im 4ten Stodwerke eine Bohnung sogleich fur 100 fl. zu bezies ben, und im erften Stodwerke zu erfragen.

3817. Im Thale Petri No. 556. ift im 3ten Stockwerke vornheraus ein großes, meublirs tes, mit allen Bequemlickeiten versehenes 3immer mit Ulkoven an einem ober 2 Berren gegen monatliche 10 fl. sogleich zu bezies ben.

5818. In der Schafflergasse Ro. 1564. über 3 Stiegen ift für einen oder 2 herren ein großes, modern meublirtes Rimmer für 9 fl. monatlich zu vermiethen, und sogleich zu bes ziehen.

5819. In ber herrenstrafie No. 305. lit. d. ift über 2 Stiegen die Wohnung am kommens ben Biele Michaelis für 320 fl. jährlich zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 6 Zimmern, Speisekammer, Rüche, Reller, Waschtüche und Stallung zu 3 Pferde. Das Rabere ist im felben hause zu ebener Erde zu erfragen.

3836, Ro. 56. in ber Theatinerstraße, ber E. Residenz gegenüber, über 3 Stiegen links ift ein schon meublirtes Bimmer um 9 fl. mornatlich sogleich zu vermiethen.

3837. In ber Beinstraße Ro. 122. ift im 2ten Stockwerke vornheraus ein schönes, meublirtes Bimmer, mit ober ohne Bett, für 12 — 14 fl. monatlich an einen unverheuratheten herrn zu vermiethen.

3844. Es ift eine fcone Bohnung mitten in ber Stadt über 3 Stiegen rudwärts mit Bimmer, Rebenzimmer, Borploge, Rammerschen, Ruche und Holalege nur von einer ober 2 Perfonen um 60 fl. jahrlich fogleich zu bez gieben.

3835. In ber St. Unnagasse No. 1234. über 2 Stiegen vornberaus ift ein hubsch meublire tes Zimmer, mit oder ohne Bett und Sopha, um 8 oder 6 ft. monatlich sogleich zu beziez hen.

3839. In der Theatinerstraße Ro. 1646. sind 2 Wohnungen, eine mit 10 Bimmern, 2 Rammern um 700 fl., die andere mit 6 Bimmern, allen Bequemlichkeiten um 500 fl. beide zu Michaelis zu beziehen. Auf Berlangen wird Stallung abgegeben. Das Rabere ift zu ebener Erbe im Tuchladen zu erfragen.

3838. In ber Prannersftrafie Ro. 1477. über 1 Stiege find ein Zimmer vornheraus und eines rudwarts mit Ulfoven, bende fehr icon meublirt monatlich um 22 fl. theilweise um 9 und 15 fl. fogleich zu beziehen.

3840. Nacht dem Rathhause No. 162. ift, über zwen Stiegen eine febr icone Wohnung bestehend aus dren Zimmern und Alfoven vornheraus, dann zwen Zimmern rudwarts, Mägdes und Speisekammer, Ruche nebst übris gen Bequemlichkeiten am kunftigen Michaelisziele zu beziehen um den Jahreszins von 320ff.
D. Ueb.

5849. In ber Gendlingerstrafe Ro. 958.2 über 3 Stiegen ift ein eingerichtetes Bimmer fur 6 fl. monatlich zu vermiethen.

3845. In der Augustinergaffe Ro. 1603. im 2ten Stockwerke vornheraus find schon meube lirte Zimmer mit eigenen Eingangen um 14ff. und 5 fl. sogleich zu beziehen; sie konnen auch fur 2 herren abgegeben werden.

3841. In der Sendlingerftraße Ro. 971. über 3 Stiegen vornberaus ift ein meublirtes Bimmer für 1 oder 2 Berren monatlich um 6 und 9 fl. fogleich zu beziehen.

5860. Ober ber Sauptwache No. 1622. ift eine Wohnung über 3 Stiegen mit 4 Bimmern, Alfoven, Ruche, Keller und übrigen Beguemlichkeiten um ben Jahreszins von 225 fl. zu Michaelis zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

3766. Nachst der Kreuglirche No. 1200. ist eine schöne Wohnung um 100 fl. sogleich zu beziehen; auch ist eine Wohnung zu ebener Erde mit Einzichtung fur 2 oder 3 herren monatlich um 9 fl., oder von einer kinderlos fen Familie ohne Einrichtung sogleich zu bestiehen.

3834. In der Schüßenstraße No. 62. a. find über 2 Stiegen vornheraus 2 große, beigbare Bimmer, eines um 10 fl., das andere um 8 fl., mit oder ohne Betten, sogleich zu bestieben.

3846. Ber dem Rarlothore in ber Sonnens ftrafe No. 1300. über 1 Stiege ift ein fon meublirtes Zimmer um 12 ft. fogleich zu bestiehen.

3847. Bor bem Karlethore, in ber Sonnens firage No. 1300, ift eine kleine Bohnung mit 2 Zimmern und ben übrigen Bequemlichs keiten um 40 fl. Zahredging zu beziehen, und über eine Stiege zu erfragen.

3850. Im Rafenthale No. 652. über bren Stiegen rechts ift ein 3:mmer mit ober ohne Meubels, um 4 ober 6 fl. monatlich zu ver= miethen.

3851. Bor dem Karlethore im Rondelle rechts Ro. 1313. ift eine fleine Wohnung im Sins tergebaude über eine Stiege mit 2 Bimmern, Magdkammer, Golzlege, Ruche, um ben Jahreszins von 90 fl. sogleich zu beziehen.

3853. In der Ranalstrafe No. 48. neben dem Mannheimerkoche ift ein schon meublirtes Bimmer über 5 Stiegen links monatlich um 5 fl. sogleich zu beziehen.

3852. Bor bem Karlethore im Rondellerechts, Ro. 1313. ift ein laden um ben Babe rechten von 80 fl. fogleich gu beziehen.

3854. Ein Logis mit allen Bequemlichkeisten ift am kunftigen Ziele Michaelis um 200 fl. zu beziehen in ber Dienersgaffe No. 149. über 3 Stiegen, und bas Nabere über 1 Stiege du erfragen.

3856. In der Ludwigestraße Ro. 1669, find zu ebener Erde 2 Jimmer zu vermiethen, welche sich vorzüglich zu einem Laden eignen wurden, um den mongelichen Bing pon 10 fl.

3857. Es ift eine geräumige Wohnung halbe jabrig um 33 fl. sogleich zu beziehen, in ber Brienner-Strafe No. 281 lit a.

3858, Auf bem Promenadeplate Ro. 1420. über 3 Stiegen find 2 fcone Simmer vorne beraus um 18 fl. sufammen ober auch einzeln zu vermiethen.

3859. Es ist in der Sonnenstraße nahe am Frohsinn eine schöne Wohnung mit den schöne sten Zussichten, bestehend aus 4 heiße und einem unheißbaren Zimmer, Rammer, Ruche, Reller und Holzlege für den haldzährigen Bins von 125 fl. sogleich zu beziehen, und zu erstragen im Raffeehause Ro. 1297., der protestantischen Rirche gegenüber.

3861. Es ift No. 136, dem Palais Gr. R. Sob, Des Bergogs Mar gegenüber, über eine Stiege eine febr fcone Wohnung um 480 fl. Bins zu beziehen, und bas Nabere zu ebener Erde zu erfragen.

3820. In ber Bergogspitalgaffe No. 1140. rudwarts über 1 Stiege ift ein icon meubelirtes Zimmer mit eigenem Eingange fur 8 fl. sogleich gu beziehen.

3862. In ber Senblingerstraße Ro. 920. über 3 Stiegen ist ein hubst ausgemaltes, meublirtes Bimmer sogleich um 5 fl. monatz lich zu vermiethen. Dafelbst ift auch eine Orgel in einem kirschbaumenen, modernen Rasten zu faufen oder zu miethen.

3823. Bor bem Einlaße in ber Blumens ftrafe Ro. 689. über 2 Stiegen ift vorubers aus ein schönes, gut meublirtes Bimmer für einen herrn um 7 fl., für 2 herren um 9 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

3821. In ber Blumenstraße Ro. 677. ift ein Garten mit Commerhause und springens; bem Wasser um 33 fl. au vermiethen.

3825. Bor bem Rarlethore im Saufe No. 203. nachft bem Schimmelwirthe ift eine fcone Wohnung von 2 heiße und einem unheigbaren Bimmer, Ruche, Reller und andern Bequem: lichkeiten uber 2 Stiegen um 70 fl. jahrlichen Bins fogleich zu beziehen.

3833. In der Gurftenfelbergaffe No. 985. über 2 Stiegen find zu vermiethen, und fos gleich zu beziehen: ein Jimmer mit 2 Betten um 12 fl. mit Ranapee und andern schönen Meubels, eines mit Bett und Meubels um 5 fl. und eines um 3 fl.

3832. In der Brienner-Strafe No. 323. c. ist zu ebener Erde eine Wohnung mit 4 heiße baren Zimmern, Garderobe, Ruche, Speises kammer, Reller, Speicher, Commodité und Holzlege am kunftigen Biele Michaelis an eine stille Familie um ben Jahredsins von 200 fl. über eine Stiege daselbst zu vermiethen.

am Dultplage ist eine Wohnung zu ebener Erbe, bestehend aus 3 heigbaren Zimmern, Ruche, Reller zc., welche sich nach Lage und Beschaffenheit vorzüglich für einen Dultbesuchenden oder hier wohnenden Rausmann zum Waarenlager eignen wurde, bis Michaelis tr. 3. sur 300 fl. jährlich zu vermiethen. Das Rähere theilt mit

Das Unfrage und Abregbureau Munchen.

3824. Auf bem Odeonsplat im Lampelichen Saufe Ro. 1668. ift bie Wohnung bes britten Stockwerkes um 300 fl. am Biele Michaelis zu vermiethen.

3830. Es find an der heur und Banerstraße No. 244. 2 Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, welche mit einem Rochofen versehen, um den Jahredzins von 44 fl. sogleich zu beziehen. Das Nähere ist in No. 1093. in der Neuhaus fergasse zu ebener Erde zu erfragen.

3876. Wegen eingetretener Berhältniffe ift im Rofenthale No. 650. ein Laben fammt eis ner Wohnung um ben halbjabrigen Bins von 75 fl. fogleich zu beziehen, und bas Rahere bafeibst zu erfragen.

3870. Es ift in der Kanalftraße No. 43. eine Wohnung sogleich für 80 fl. jahrlich zu beziehen. Selbe besteht im 4ten Stockwerke aus 2 heiße und einem unheihbaren Bimmer, nebst Alkoven und Commodité. Sie wird auch monatlich abgegeben.

3826. Es ist ein helles und schon eingerichtetes Bimmer mit schonem und gutem Bette, Romniode und andern Bequemlichkeiten, mit eigenem Eingange über 2 Stiegen um 5 fl. monatlich zu vermiethen, und zu erfragen bei Johann Engel, Rleidermachermeister am Farsbergraben No. 1034-

3831. Es ift eine Wohnung um ben Miethe gind von 80 fl. sogleich zu beziehen, und bas' Rabere zu erfragen in der Gendlingerstraße' Ro. 909.

3827. Um Rochueberge No. 1487. ift fogleich eine Wohnung um 140 fl. su miethen.

3805. Im Saufe No. 414. am Bittelsbas derplage ist bas erste Stockwerk für 200 fl. und das 2te für 130 fl., beide mit Speicher und Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder am künftigen Biele Michaelis zu beziehen. Das Nähere ist daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

3864. Bor bem Jfarthore an der Kanals ftragenecke im ebemal. Schönfarber Jottmays er'ichen Saufe No. 53. ist eine fehr bequeme schöne Wohnung zu ebener Erde nebst Keller und Speicher um ben Jahredzins von 300 fl. sogleich oder am kunftigen Ziele Michaelis zu beziehen. Das Nähere ist benm hoffactlers meister Zwerschina am Schrannenplage No 605. zu erfragen.

3867. Um Turkengraben in ber lowenstrafe No. 791. ju ebener Erde ift eine Bohnung um 135 fl. fogleich zu beziehen. Rabere Muskunft erhalt man über eine Stiege.

3866. In der Brienner-Strafe No. 339. im Sintergebaude gu ebener Erbe ift ein ichon nes, meublirtes Bimmer fur 6 fl. fogleich gu begieben.

3875. Unfange ber Turtenftrage No. 346. über 3 Stiegen ift fogleich ein Bimmer um 7 fl. su beziehen.

3880. In ber Marestrafe No. 145. ift ein Garten:Antheil nebft Sommerhaufe um 4 fl. monatlich fogleich zu miethen.

3877. Wegen Veränderung sind in der Barer-Straße No. 351., dem Schlößlbrauerkeller gez genüber, 2 große, ganz gleiche und bequem eingetheilte Wohnungen nicht allen Bequems lichkeiten und zwar über 1 Stiege eine mit oder ohne Stallgebäude zu 4 Pferde, 2 Wägen nebst Kutscherzimmer am Biele Michaelis für 480 oder 360 fl., und über 3 Stiegen eine fogleich für 300 fl. jährlichen Bind zu beziezhen. Und sind unmeublirte Jimmer für 7, 6, 4 und 5 fl., und ein meublirtes Jimmer mit Bett und Bedienung für monatliche 9 fl. vom Monat Juny an zu beziehen.

3871. An Marthore No. 1454. zu ebener Erbe ift ein heißbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fur 7 fl. fogleich zu ber gieben.

38924 Dren schone, meublirte Jimmer kons nen zusammen für 18 fl., ober einzeln für 6 fl., jedes mit oder ohne Betten, gemiethet, dazu Ruche, Speisekammer ic. ic. benütt, und von 1 bis 2 Uhr Nachmittags besichtiget werden in No. 130. Frühlingsstraße über 2 Stiegen, Eingang rechts.

3868. In der Landschaftegaffe Ro. 141. ift im 4ten Stockwerke eine helle, schone Bobenung um ben jahrlichen gins von 80 fl., ent-weder sogleich voer am kunftigen Biele Die chaelie zu vermiethen.

5873. In ber St. Unnagaffe Ro. 1237. im Bintergebaube über 3 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer monatlich um 5 fl. fogleich zu beziehen.

3881. In ber Rarmelitenstraße Ro. 1440. im mitteren Gingange über 2 Stiegen find 2 fcon meublirte Jimmer mit 2 Betten um12 fl. ju beziehen.

3872. Bor bem Jfarthore in der Herrenftrafe No. 305. H. das 2te Saus unter bem Würzburgerbothen ift über 2 Stiegen ein schön meublirtes, grun ausgemaltes Bimmer um 6 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

3879. Un ber Ede ber Barer- und lowens ftrage No. 792. find 2 Wohnungen, eine um 55 fl. und eine um 70 fl. fogleich zu beziehen. Das Uebrige kann man zu ebener Erbe ers fragen.

3883. Ro. 1440. am Promenadeplate sind 2 Laden für Raufleute auf kunftige Sommers bult, einer zu 50 fl. zu vermethen, sie kons nen auch sogleich bezogen werden, besonders ware ein Laden mit einer Rüche für Roblens arbeiter vorzüglich bazu eingerichtet. Das Nahere ist über 2 Stiegen beim Sauseigens thumer zu erfragen. Ebenda kann auch über 3 Stiegen eine sehr schöne Wohnung um den Jahreszins von 140 fl. am kunftigen Ziele Michaelis bezogen werden.

3946. Auf dem Rindermarkte No. 620. über 4 Stiegen ift ein Bimmer mit eigenem Gins gange und Meubels für 4 fl. monatlich for gleich su beziehen, und eines mit Meubels um 4 fl. am 1. Juny.

3869. Es ift vor dem Schwabingerthore in ber lowenstraße noch eine Wohnung im Sause No. 503. c. sogleich um 90 fl. zu beziehen. Diese Wohnung an der Sonnenseite besteht aus 3 Bimmern mit Alkoven, Vorzimmer nebst Gatten, Sommerhause, Waschhause, Reller, gemauerter Holzlege und Speicher.

3887. Nachst bem Jarthore an ber Serrenstraße No. 321. ift über 3 Stiegen eine Wohnung sogleich gegen ben Jahredzins von 240 fl. zu beziehen. Auch ist daselbst am Biele Michaelis über 1 Stiege eine Wohnung ges gen ben Jahredzins von 280 fl. zu beziehen.

3901. Um Ifarthore No. 476. ift eine Wohenung mit 4 heigbaren Jimmern, Alkoven, Rusche, Speifekammer und übrigen Bequemliche feiten für 210 fl. jahrlich fogleich zu beziehen, und beim Saustigenthumer zu erfragen.

3893. In ber Amalienstraße Ro. 521. a. ist eine Wohnung mit 2 Bimmern und fleie nem Rebenzimmer, Ruche und Reller jahre lich um 50 fl. zu vermierben. Im namlichen Sause ist auch ein großer Garten jahrlich um 25 fl. zu vermiethen.

3884. In der Amalienstraße No. 541. sind mehrere sehr angenehme, mit möglichster Bes quemlichkeit verschene Wohnungen um den sehr villigen Bins von 100, 110, 120, 200, 210 und 220 fl. zu vermiethen. Zwen von dies sen Wohnungen, wovon eine mit einem ges räumigen heinbaren Laden versehen, können sos gleich bezogen werden; die übrigen aber, wors unter auch eine mit einem Laden am Ziele Mitschaelis.

3896. Wegen eingetretenen Todfalles ift Aber eine kleine Stiege eine Wohnung fur 80 fl. sogleich zu beziehen, und zu erfragen No. 181, in der Burggaffe über 2 Stiegen.

3900. Un ber Turkenstraße in ber Behaufung No. 500. lit. e. über 1 Stiege vornhers aus ift eine Wohnung, bestehend aus 3 Biais mern, nebst Ruche, Dolglege und Keller ic. für ben jahrlichen Bing von 45 fl. zu vermiethen, und fant sogleich bezogen werden.

ingerstraße an der Ecke des Farbergrabens lingerstraße an der Ecke des Farbergrabens Ro. 980. ist im 3ten Stockwerke eine Wohs nung mit 3 heißbaren Zimmern, einem unbeige daren Nebenzimmer vornheraus um den Jahs, reszins von 140 fl. zu Michaelis zu beziesten. Das Nahere ist zu ebener Erde im Eistenladen zu erfragen.

3902. In der Burggasse No. 179. über 3-Stiegen sind 2 schone, meublirte Zimmer, jes bes mit eigenem Eingange, eines um 21 fl. und eines um 9 fl. monatlich sogleich zu bes ziehen.

3917. No. 885. in der Oberangerftraße ift ein Reller fogleich um den jahrlichen Bins von 30 fl. abzugeben. Das Rabere ift im Dultgaßchen zu ebener Erde Ro. 886 zu erfragen.

*894. In der Raufingerstraße auf der Sonnenseite No. 1017. ift im iten Stockwerke eine Wohnung um 330 fl. sogleich zu beziehen: Sie besteht aus 2 heinbaren Zimmern, rucke warts im Thieteckgaßchen aus zwei heine und einem unbeinbaren Zimmer, Garderobe, Ruche, Holzlege, Magdkammer und sonstigen Bequeme lichkeiten. Das Nahere ift beim Melber zu erfragen.

3912. Um Mare Josephsplate No. 40. ift bas britte Stockwerk mit 10 Piecen für 270fl. Jahrengins ju Michaelis zu beziehen.

5907. Im Thale Petri No. 556. rudwarts über 1 Stiege im Sofe ift eine Wohnung umben jahrlichen Bins von 90 fl. am Biele Mischaelts bu beziehen.

5906. In der Neuhausergaffe No. 1373. im iten Stockwerfe vornheraus ist ein vorszüglich großes, schönes Zimmer an 1 Serra mit oder ohne Bett, monatlich um 8 oder 9 fl. sogleich, und ruchwarts über 2 Stiegen ein Heines ohne Bett um 5 fl. zu beziehen. Betde sind vornheraus über 1 Stiege zu erfragen.

3909. In dem Saufe, No. 156t. im Fins gergaßchen ift uber 2 Stiegen eine Wohnung mit 2 heiß: und 2 unbeigbaren Simmern, Rusche und übrigen Bequemlichkeiten um den jährlichen Zins von 156 ft. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Das Rabere ift zu ersfragen in der Theatiner : Schwabingerstraße No. 1040. im 2ten Stockwerke.

3905. Es find 2 Zimmer, wovon eines heifts bar mit Rabinette und Meubels versehen vorneheraus und eines rudwarts ebenfalls heiße bar und mit eigenem Eingange versehen, beide mit oder ohne Einrichtung, in der Les derergasse No. 207. über :2 Stiegen um 6 und 12 fl. zu vermiethen.

3935. Nachft ber Schwabingerthorwache in ber Abalbertstraße No. 704. find 2 Wohnungen über 1 und 2 Stiegen, bestehend aus brei Bimmern, Ruche, Speisekammer, Solzlege, und Keller um 90 fl. jahrlich sogleich du bestiehen.

3921. Gine Stallung fur 2 Pferde, Beulege, Remise zu 2 Chaifen, nebst Kutscherzims mer sind mowatlich um 10 fl. sogleich zu vers mietben. D. Uib.

3915. Im Dultgaßchen No. 886. ift einer aus 4 Zimmern bestehende, nebst Ruche, Rels ler, Solzlege und andern Bequemlicheiten versehene Wohnung über 4 Stiegen vornhers aus um den Miethzins von 132 fl. fogleich zu beziehen. Das Nähere ift daselbst zu eben ner Erde zu erfragen.

3916. In der Obernangerstraße No. 885. ift eine mit 3 Zimmern, Alkoven, Magdkammer, Kuche, Solzlege und übrigen Bequemlichkeiten versehene Wohnung mit einem eigenen Ginsgange über eine Stiege vornheraus um den Jahrestins von 165 fl. am Jiele Michaelistu beziehen. Das Uebrige ift zu ebener Erde No. 886. im Dultgäßchen zu erfragen.

3918. Ein großer Garten mit Salettel und Rugelbahn ift um 60 fl. zu vermiethen. D.Ue.

3942. In ber Prannersftrage No. 1502über 2 Stiegen ift 1 meublirtes Bimmer vorns beraus an einen herrn um 11 fl. ju vermiethen.

3924. In einer febr belebten Strafe ift gu ebener Erde ein hergerichtetes Bimmer nebst Alfoven fur 150 fl. fogleich zu beziehen, geeige net fur einen Laden, Lottokolleft oder dergleischen.

3923. Um Unternanger No. 800. ist rudwarts im hofe eine bequeme Wohnung mit 2 heisbaren Bimmern, Ruche, holzlege und Speisekammer fur 55 fl. von einer ruhigen Familie sogleich zu beziehen.

3027. In ber Sendlingerstraße Ro. 956. ist em nächten Biele Michaelis um 280 fl. bas erfte Stodwerk zu vermiethen, besthend aus 4 beibbaren Zimmern mit Alkoven, Speises und Magdkammer, Holzlege und Garberobe, nebst Speicher: und Rellerantheil, bann sone stigen Bequemlichkeiten.

3925. Um Schrannenplage Ro. 606 im 4ten Stockwerke ift ein helles, heigbares, meublirstes Zimmer monatlich von einem Serrn um 5 fl. und von 2 herren um 7 fl. fogleich zu beziehen.

3930. In der Schönfeldstraße No. 106. über 3 Stiegen find 2 heißbare, meublirte 3im. mer mit 2 Betten und eigenem Eingange, eines um 5 fl. und eines um 3 fl. 36 fr. am 4. May zu beziehen.

3934. In der Turkenstraße No. 572. ist eine Pleine Wohnung um 50 fl. zu vermiethen-Auch ist daselbst ein sehr schöner, angebauter Garten mit Sommerhause und Regelstätte um 80 fl. su vermiethen.

3937. Im Thale Maria No. 447. ist eine Wohnung mit 2 heigbaren Jimmern, Ruche, Ausgusse, Commodite und übrigen Bequems lichkeiten für 72 fl. Jahreczins sogleich zu beziehen. Ebendaselbst ist auch ein kleiner Relefer für 10 fl. jährlich zu vermiethen, und bas Uebrige über eine Stiege zu erfragen.

3936. Es ist eine Wohnung mit 3 heißbar ren Zimmern nebst einem unheißbaren und allen andern Bequemlichkeiten sogleich für 160 fl. zu beziehen, und beim Sauseigenthüs mer in der Stiftsgasse No. 1151. über eine Stiege zu erfragen.

3941. In der Gendlingerstraße Ro. 903. B. ift ein großer laden nebst beigbarem 3 mmer, Reller und Holglege am Biele Michaelts um den Jahredgins von 140 fl. zu vermiethen, und über 2 Stiegen das Rabere gu erfragen.

3939. In ber Mar Vorstadt an der Marestraße im Sause Ro. 142. sind 2 Wohnungen,
bestehend die eine über 1 Stiege aus 5 Piezcen um jährliche 100 fl., und die andere zu
ebener Erde aus 3 Piecen sammt übrigen Bez
gnemlichkeiten um jährliche 50 fl. zu Michaez
lis zu vermiethen.

3752. Um Maximiliansplaße Ro. 1326. über 4 Stiegen kann fogleich ein fcon meublirtes Bimmer monatlich um 6 fl. bezogen werden.

3917. In ber Sendlingerstraße No. 722. ist eine schöne Wohnung im 3ten Stockwerke mit 2 beitz und 2 unbeisbaren Jimmern, Rüche, Holzlege, Magdkammer, und andern Bruents lichkeiten für den Jahreszins von 125 fl. sos gleich zu beziehen. Das Rähere ist zu erfragen in der Sendlingerstraße No. 903. b. über 2 Stiegen.

3914. In einer angenehmen Straße bet Stadt an der Sonnenseite sind 2 Wohnunzgen am kunftigen Ziele Michaelis zu vermiesthen. Die eine zu ebener Erde eignet sich vorzüglich für ein stilles Gewerbe, enthält 3 heißbare Zimmer, Alkoven, Speisekammer, Küche, Holzlege, Rellerantheil, Commodité 2c. und kann ein Zimmer auch für einen Berzkaufsladen benüßt werden. Die im 1ten Stockzwerke bestehet aus 5 heißbaren Zimmern mit Alkoven, Ruche, Speisekammer, Holzlege, Relzkerantheil, Commodité 2c. und stehen un Zinse von 300 fl. und 350 fl. D. Ueb.

3903. In ber Lerchenstrafe Ro. 87. über eine Stiege ift ein ich in meublirtes Bimmer fur 8 fl. monatlich fonleich ju begieben.

3910. In der Mullerstraße No. 661. b. find ein meublirtes Bimmer um 6 fl. und ein une meublirtes um 4 fl., fogleich zu vermiethen, und über eine Stiege rechts zu erfragen.

3880. Um Marthore No. 1360. im Rhanis fchen Saufe über eine Stiege ift ein fcones, meublirtes Jimmer mit eigenem Eingange mos natlich um 5 fl. 30 fr. fogleich zu beziehen.

3020. Bor bem Ginlage in ber Blumens ftrage Ro. 689. ift eine Wohnung mit 4 heiße baren Zimmern, Ruche, Magbkammer, Goldslege und Kellerabtheilung fur 200 fl. jahrlich fogleich zu beziehen.

3662. Um Marthore im Saufe No. 1454. find ober ber Thormache 2 Wohnungen für 300 und 350 fl. bis auf Michaelis zu ver, miethen, und beim Sauseigenthumer über 1 Stiege links bafelbft zu erfragen.

3807. In der Elisenstraße No. 5., dem box tanischen Garten gegenüber, ist das Logis über 1 Stiege, bestehend aus I sehr schön ausgemalten, heißbaren Zimmern, mit anges strichenen Fußboden, Rüche, Speisekammer, Nochzimmer, Magdbamner, Garderobe, Waschsbause, Reller, Speicher und übrigen Bequeme lichkeiten, dann Stallungen für B Pferde mit den erforderlichen Wagenremisen, Seus und Strohlagen, Kutscherzimmer und Sattelkams mer, um den Jahredzins von 850 fl. am Biele Michaelts zu beziehen. Auf Verlangen wird das Logis auch ohne Stallungen abgegeben. Das Rähere ist in der Fursienfeldergaffe im königl. Polistalle über 2 Stiegen du erfragen.

3885. In Der Rofengaffe Ro. 610 über 2 Stiegen rudwarts ift ein belles, bequem eins gerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange um 0 fl. monatlich am 1. Jung zu vermiethen.

3848. In der Rosengasse Ro. 611. im 3ten Stockmerke ift ein großes, neu austapezurtes Zimmer fur 8 fl. sogleich zu beziehen.

3886. In ber Dienersgaffe Ro. 148. über eine Stiege links ift ein febr icon meublirtes Bimmer um 11 fl. monatlich fogleich zu bes ziehen.

3669. In ber St. Annaverstadt, Ranals straße No. 9., nachit bem Ronigl. hoffüchens garten ift eine große Wohnung über 1 Stiege am fünftigen Ziele Michaelis zu vermiethen. Sie besteht aus 3 heiß: und einem unheitbasren Zimmer, Speisekammer, Magdkammer, Rüche sammt Ausguß, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten. Der halbidhrige Miethzins ift 100 fl.

3632. Unter'm Ruffinithurm No. 981. über 2 Stiegen ift eine Bohnung mit 4 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 175 fl. zu Michaelis zu beziehen.

3683. In ber Frühlingsftraße No. 286., zus nachft bem hofgarten, find 3 fcone Bohnumgen, jebe von 4 heigbaren Bimmern und übris gen Bequemlichkeiten fur 300 bis 270 fl. ju verz miethen, und 2 bavon fogleich ju begieben.

3891. In der Fürstenstruße, dem Gerzogl. Leuchtenberg'schen Palais gegenüber, Ro. 037. über 3 Stregen find sogleich bren, mit eigenen Eingangen versehene, eingerichtete Zimmer mit einem Alkoven, einzeln oder 2 zusammen, mit 2 oder 4 Betten, zu beziehen. Preise, eines 4 bis 6 fl. monatlich.

3630. Zwen fcone Zimmer mit eigenem Ginz gange find, mit ober ohne Meubels, in der Gludftrafie No. 638. über 2 Stiegen fogleich für 8 oder 12 fl. zu beziehen.

3631. Um Biele Michaelis ist in ber Glud. straffe nächst dem berzogl. Leuchtenbergischen Palats eine ganze Stage mit 6 Zimmern, einem Kabinette, Ruche, Rammer, Speicher ic. nebst Garten und Stallung zu 3 Pierde, Remise zu 2 Wägen, Rutscherkammer und Heuzboden für 400 fl. zu beziehen; auch wird die Wohnung allein abgegeben.

3687. Es iff im Thale Petri No. 553. über 3 Stiegen ein schon meublirtes Bimmer vorns beraus mit eigenem Eingange monatlich für 7 fl. fogleich ju beziehen.

3943. Eingetretener hindernisse wegen ist in der Theresienstraße über eine Stiege eine sehr schöne, geräumige, helle Wohnung, bes stehend aus 2 heiß: und einem unheißbaren Bimmer, Waschhauf und übrigen Bequemliche feiten für 62 fl. halbjährig sogleich zu bezies hen, und zu erfragen in der Raserustraße No. 602. über eine Stiege.

3693. In der Kaufingerstraße No. 1030. ist uber 3 Stiegen eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten am Biese Michaelis um 400 fl. zu vermiethen, No. 1029, über 2 Stiegen zu erfragen.

3736. Um Maximiliansplaße Ro. 1320. sind am kunftigen Ziele Michaelis zu ebener Erde Wohnungen zu vermiethen; eine kleine mit 2 heißbaren Zimmern, Holzlege und übrigen Bequemlickeiten jährlich um 100 fl., die ans dere bestehend aus 5 heißbaren Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten um den Jahzveszins von 300 fl.

3738. Um Marimiliansplate Ro. 1320. ift am kunftigen Ziele Michaelis über 4 Stiege eine Wohnung mit 6 heigbaren Zimmern, Borzimmer, Ruche und übrigen Bequemliche feiten um ben Jahreszins von 500 ft. zu verz miethen...

3692. Bor dem Marthore No. 1329. find 3 meublirte, mir allen Bequemlichkeiten verfehene, und mit der schöntten Aussicht auf dem Dultz plat verbundene Zimmer für 25 fl. zu vermie, then und über 3 Stiegen zu erfragen,

3694 Eine icone, freundliche und bequeme Wohnung wird im Saufe Ro. 906. im der Sendlingerftroße über zwei Stiegen am Biele Michaelis leer, und kann von einer fiellen Jasmilie um 200 fl. jährlich bezogen werden.

3728. Zwei meublirte Zimmer mit ber fconften Aussicht find in der Mullerftrage No. 661. lit. d. über eine Stiege für 10 fl. fogleich zu begiehen,

3450. Im Saufe No. 344. a., nachft dem tandwirthstatlichen Bereine in der Turkens straße uber 4 Stiegen ift eine Wohnung mit 4 heiße und 1 unheigbarem Bimmer, Alfoeven, Rüche, Keller und andern Bequemlichkeizten für 150 fl. jährlich sogleich oder zu Mischaelts zu vermiethen.

3459. Im Thale Petri No. 552. ift eine fchone Wohnung vornheraus am funftigen Biele Michaelis fur 200 fl. jahrlich zu vermiethen.

3571. Es ift in der Bergogspitalgaffe Ro. 1244. zu ebener Erde eine Wohnung für einen Wirth oder sonft einen Gewerbsmann um 270 ft. für Michaelis zu vermiethen und über eine Stiege zu erfragen-

3614. Bor dem Einlasse in der Blumenstraße Ro. 691. über 1 Stiege ift ein heigbares meubstirtes Zimmer mit eigenem Eingang und guten Bett versehen, um 7 fl. monatl. für einen herrn am 1. Mai ju beziehen.

3938. Um Färbergraben Ro. 1069. find 3 Wonnungen zu Michaelis zu vermiethen, zweisum 180 fl., und eine um 80 fl.; daselbst sind auch 2 Laden-fogleich zu beziehen, einer um 80 fl. mas Rabere itt auf dem Färbergraben Ilo. 1042. zu erfrangen.

3022. Bor dem Marthore in der Barer-Strafe Ro. 352. ift eine schone, helle Bohnung mit 3 3imm:rn, Ruche, Speicher, Reller fur 150 fl. sogleich zu beziehen.

3032. Um Rindermarkte Ro. 646. über zwei Stiegen vornheraus find 2 meublirte Bimmer monatlich um 12 fl. fogleich zu beziehen.

3480. Bor bem Sendlingerthore in ber Mills ferftraße Do. 80. find zwei Zimmer nebst Gins richtung fur 2 herren monatlich um 5 und 0 fl. segleich zu beziehen.

5509. In ber Sendlingergasse No. 900. ift eine Wohnung über 2 Stiegen vornheraus um jahrliche 200 ft. sogleich zu beziehen und zu ebes ner Erbe zu erfragen.

Beclorne und gefundene Sachen.

2812. Ein weibliches, schwarzes, junges Sundchen, am Salfe, Bruft und Ende der Suge weiß (Abart von einem Ronigshundchen) nut gedrehtem Soweise, wovon die Spiße weiß, mit einem grunledernen Salsbande, wor ran drei Rollen besindlich, hat sich verlaufen. Der leberbringer erhalt eine Erkenntlichkeit, D. lleb.

3793. Gin Bracellet murbe gefunden. D.lle.

3931, Es wurde am vorigen Samstage im englischen Garten eine Brieftasche gefunden, D. Ueb.

3895. Um Charfrentage blieb in ber Jesuis teutirche ein rothtaffentes Paraplui liegen. Der Finder wird ersucht, selbes beim Melber in der Raufingerstraße No. 1017. gegen Ers kenntlichkeit abzugeben.

Dienft. und anbere Geluche.

3757. Unterzeichneter empflehlt fich ergeben fi zu allen Maler:, Lakirer:, Bergolder: und Unftreis derarb iten, versichert prompte Bedienung und möglichst billige Preise. Sein Arbeitslokal vofin, bet sich vor dem Karlsthore im Rondelle rechts No. 1315. Auch können bei ihm 2 gutgebile dete, junge Menschen, jedoch nicht unter 16 Jahren gegen annehmbare Bedingnisse in die Lehre genommen werden.

Carl Gronsfeld, b. Maler.

3919. Eine obentliche Person, welche naben und stricken kann, und sich allen hauslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich einen Dienst erhalten. D. Ueb.

3784. Gine Perfon, die fcon bei mehreren herrschaften als Magd und Röchen gedient, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wunscht wieder einen Dienst, und ift in der Udalbertsstraße, der Schwabingerthorwache gegeniber, No. 703. bei herrn Gurtenverger zu erfragen.

3888. In Dir Weinstraffe No. 1625. beim Roch über 2 Stiegen wird Baumwolle auf ber Maschine kartatscht, welche bie gehörige lange und Dide zu Deden bat; auch werden bafelbst Deden um billige Preise abgenaht.

3538. Ein Kandidat hiefiger Hochschule wunscht gegen außerst billiges Honorar Kindern grunds lichen Elementars Unterricht zu geben, und Knasben, welche die nothigen Borkenntnisse hieren schon besitzen, in der deutschen, lateinischen, franzbisschen und griechischen Sprache, so wie in Besichichte, Geographie, Naturgeschichte ic. 2c. Unsterricht zu ertheilen. Das Nähere ist zu erfrasgen vor dem Karlsthore in der Salzstraße No. 55. über eine Stiege links von 9 — 12 albr.

Feilschaften.

3863. Der Unterzeichnete hat die Ehre anzuzzeigen, daß er diese Auerdult wieder mit einem vollständig neu assortirten Waarenlager von allen Gattungen Shawls, Fichus, Echarpen, Gros de Naples, Gros de Berlins, Satin turc, Manellins, Florençes, Levantins, Foçonnes; dann das neueste von Indienes, Barreges imprimes, Cote paly lithographie,

ächten englischen Ginghams, Calicos (f und threiter Pers), serner französischen und englischen Merinos in allen Farben, Moreens für Meubels, bann eine große Auswahl von Cravaten, Taschentüchern, Westen und Hosenzeugen — bezieht, und zur geneigten Abnahme unter ber Versicherung ber niedrigst billigsten Preise sich ergebenst empsiehtt.

Seine Boutique ift Ro. 144. in ber Saupte Gaffe.

Jofeph Bungt me per.

3708 M. Straffner von Pappenheim ems pfiehlt in dieser Auerdult seine febr fconen achten Meerschaum Tabakspfeifen, ferner eine große Auswahl Porzelain : Pfeifen mit ben feinften Bemalben, wie auch Mafertopfe, alle möglichen Sorten Pfeifenrohre und viele Sorten Kanaster= Tabak in Rollen und Paquets, fo wie auch aus: gerübten Kanaster in B. Pf., mehrere Gorten Bavannah: und Damen: Cigarren, wie auch ges gen 20 Gorten Schnupftabate; ferner ein ichones Lager von Spezerei-Baaren , ale Buder, Raffee, extra guten Manbeltaffee , bann alle Gorten Bemura = und Frucht: Baaren, Reis, Gerfte, Jago, achte Rurnberger Lebkuchen, wie auch febr gute Braunschweiger : Salamiwurfte und viele andere Artitel, De hier nicht angeführt find.

Da ich nicht allein gute Baare führe, fonbern auch ben billigften Preis machen werbe, fo schmeichte ich mir eines geneigten Buspruchs. Meine Boutipue ift an ber Kirche in ber ersten Reibe.

3933 In unterzeichneter Handlung ift hochft rektisicirter Spiritus, die Maß zu 20 kr. zu has ben. Dieselbe Baare ist den Ristlern zur Auflösung bes Schellacks und zum Politiren wegen seiner Starke und Bohlfeilheit des Preises ganz besons bers zu empfehlen Ganz suselfreier Beingeist für Fabrikanten wohlriechender Basser wird zu \$2 kr. verkauft.

3. B. Spath, Ro. 061. am Angerthore.

3928. Georg Jung manr, burgerl. Schneisbermeifter und Rleiderhandler in ber Raufingergaffe Ro. 1019., hat hiemit bie Ehre ergebenft anzuzeigen, bag er biefe Auerdult wieder mit

einer großen Auswahl von verfertigten herrenund Anabenkleidern beziehe, welche nach dem neuesten Geschmade und bauerhaft gearbeitet find, so wie er sich auch bestissen hat, die besten Stoffe bazu zu liefern, und verspricht die billigsten Preise. Seine Boutique ift in der ersten Reibe Ro. 04.

3765. Roßhaare in verschiedenen Qualitaten gu Meubels, Matragen zo. find zu ben Fabrite Preisen fortwahrend zu haben ben Lippmann Mar p.

3759 Unterzeichnete, welche Better verleiht und Betten nebst allen babin einschlagenden Artikeln verkauft, empfiehlt sich ihren geehrten Freunden zur fernern Wohlgewogenheit, und wohnt gegens wartig unter den gandschafts Bogen Lie. M. Ro. 130. beym Korntaufter Beinsheimer.

Cleonore Deubauer.

Rauch und Schnupftabals : Nieberlage.

3758. Nachdem ich mehrmals für bas 5 S. Schuhmacher'sche Tabatgeschäft die Müncheners Messe bezogen habe, ist mir vom wohldblichen Magistrate der königl. Haupt = und Restdenzssadt München die Erlaubniß zur Gründung einer Verkaufs = Niederlage ertheilt worden, und ich habe sozort den Verkauf meiner Tabate dem Hrn. Franz Schwab (Dienersstraße Laden No. 150.) übertragen, woselbst nun alle Sorten seinere, seine und mittelseine Rauch = und Schnupstadate zu den billigsten Fabrispreisen zu haben sind, und von denen ich zur besondern Ausmerksamteit empsehle:

ErtrafeineBarinas-Canafter bas baier Pf. 6 fl.

 Eigatren, gang acht turkischen Tabak, fein und teicht pr. Pf. 2 fl. Feine Pariser Rapee, Straß-burger und Hollander: Rapee, Dopl. Mups, Marino, Marocco, Landauer, Maccuba, Rasbica: Paissano, Fagliv: Mezzano :c.

Indem ich nun einerseits ben vielfachen Bunsichen meiner bisherigen verehrten Abnehmer entssprochen zu haben glaube, bitte ich zugleich einen boben Abel und sehr geehrtes Publikum um recht zahlreichen Buspruch unter Bersicherung recister und billigster Bedingung.

Joh. Georg Rimmel, Tabals Fabritant in Regensburg.

Mus Borstehendem wird man ersehen, daß mir fr. I. G. Rimmel aus Regensburg ben Verkauf seiner Zabake übertragen hat; ich werde als Tasbakenner mich bemühen, die Wünsche meiner gesehrten Zabaksabnehmer zu befriedigen, und besmerke zugleich, daß die sehr billigen Fabrikpreise genau eingehalten werden. Ich bitte daher um recht zahlreichen Zuspruch.

Bertauft mabrend ber Anerdult in der Boustique Ro. 93. und nachher in der Stadt Dies fertgaffe Ro. 150.

3828. Am Rochusberge beim Sattler hutterer Ro. 1491. ift eine leichte Wiener-Chaise zu vers toufen.

3855. Es ift eine febr gute Buitare fur 4 fl. 30 fr. ju verkaufen Ro. 221. in ber Arcise Strafe uber 3 Stiegen.

3791. In ber Ludwigs - Borstadt an ber Gende linger Landstraße links ist die erste Wiese zu Bauspiäsen im Ganzen zu verkanfen, und bas Nas here zu erfragen vor bem Sendlingerthoree in ber Glodenstraße No. 87.

3769. In bem Saufe an ber Kanalftraße Ro. 10. über 1 Stiege ift ein neuer beschlagener Kreugftod von Gichenholz ju verlaufen.

3004. Im Thal Maria Ro. 452. über 4 Sties gen find 6 icone moberne Ceffel, bas Stud gu 3 ft. ju vertaufen.

3890. In ber Residenzstraße No. 46. über 5 Stiegen find 2 fcone Anschraubkaften mit Schube Fenftern , besonders fur einen Silberarbeiter ober Bortenmacher ic. geeignet , zu verfaufen. Auch ift baselbst eine schone große Aushängtafel wie auch ein Bucherkaften zu verkaufen.

3800. Es ift eine gut er altene zweispannige Chaise nebst einem Edweigerwagerl um billigen Preis zu verkaufen und zu erfragen benm Bierz wirthe zum Mohrentopfel in ber Stiftsgaffe.

3874 In ber Amalien - Strafe in bet Mav Borstadt Ro. 555. sind ein gebecktes Schweizers wägert, sehr leicht fur ein Pferd, bann ein Chaischen mit 2 Drucksebern, sehr mobern, zu verstaufen.

3926. Es wird eine gute feichte einfpannige Chaise zu taufen gesucht. Das Rabere ift in ber Theatinerstraße No. 1040. über 1 Stiege zu ersfragen.

3882. Eine moberne zweispannige gebeckte Wurft, mit allen Reisegerathschaften versehen, ift um ben festen Preis von 45 Louisdor zu vertaufen, und zu sehen in ber Restoenz - Straße No. 47.

3899. Es ift ein Sefretar von Rußbaumbolg um febr billigen Preis in ber Fürstenstraße Ro 630. über 2 Stiegen links zu verkaufen.

3911. Es find mehrere taufend Gulben als Ewiggeld; jedoch ohne Unterhandler, auszuleichen. D. Ueb.

3908. Eine neue sehr bequeme vierstige Chaise, eine neue Burft, bann eine alte vierstige Chaise sind zu verkaufen und zu erfragen in ber Theatiner: Schwabingerstraße No. 1040. im zwepten Stodwerke.

3920. Gine Parthie Gren Quart : Bouteille, find bas Stud um 3 fr. ju verfaufen. D. Ueb.

5014. Bottlieb Berold und Comp. aus Stugengrun in Gachfen empfehlen fich mit einer iconen Musmahl in weißen fachfichen

und frangofischen Saben-Gpigen und bergleiden Sauben, feidenen und baummollenen Tulls Spigen, unachten und achten Blonden, Dere. gleichen Sauben, Rragen, Schleiern und Tucern in 4, 4 und & Faben Tull und Deraleichen Gtreifen, Dauben, Gpigen, Soleiern, Rragen und Tuchern, gestichten Mulle Sauben, Dergleichen Garnirungen, Gine fat, Tudern u. Rragen, ichwargen und weifen Ropf. u. Butichleiern von feidenen Jull und Dera gleichen Streifen, femargen und weißen feide. nen, und baumwollenen ? Tull, geftichten Dre ganth: Rleidern, bergleichen Gpencern, Rragen und Tuchern, baumwollenen Borbang : Frans gen, baumwollenen Bimpen und Gonuren, Trou: Trou in Stud, bergleichen Spigen und und in Diefes Sach einschlagenden Urtiteln. Gie verfprechen Die billigften Preife und reelfte Bedienung, und haben ihre Boutique in ber Mu auf bem alten Plat an der Rirche Ro. 441.

In ber Turkenftrage No. 603. find frischer Opargel und gelbe Ruben viertels weife zu baben.

3663. Es ift ein Saus in einer guten Lage in der Marvorftadt aus freier Sand gu ver: Laufen.

3750. Rupferne Dadrinnen von 180 Coub Bange, nach alter fcwerer Art, und 4 fupferne Rinnenkeffel merben in Rio. 604 am Schrone nenploge über 1 Stiege jum Bertaufe ausges boten.

3045. Gine fast gang neue, gebedte Troble wird wegen Mangels an Plas verkauft am Maximiliansplay: No. 1317.

3483. Es ift eine neue, febr fcon gearbeitete Elektufirmafdine mit allen bagu nothigen Bes rathichaften, wegen Mangels an Raum, um bie Baifte bes Untaufspreises ju vertaufen und bei beren Muhlberger ju befeben.

Berfteigerungen.

3654. Montag ben 4. F. Dite, Radmittage 3 Ube werden in dem dieffeitigen Gerichtelotale gu ebener Erde verschiedene Meubels von Rirfche und Rugbaume

bolg, ale: ein Canapee mit 6 Seffeln, amet Schreibe und beei Comodetaften, eine Taffenftelle ic. zc., bann 2 Spirael, 2 Deblaemalbe von Dorner, 1 Stodubr, 1 Bangubr in gut vergoldeter Rabm, 1 goldene Ta : fcenubt, eine Lichtmafdine von Gergabed, Fenfters bothange nebft anderen Begenftunden gegen fogleich baare Begablung Der öffentlichen Berfteigerung unters

2m 24. April 1820.

Ronigi. baner. Rreis: und Stadtgericht Munchen.

Milmener, Direttor.

Bimmer.

3815. Auf wiederholtes Undringen eines Glaubigers wird das Anmefen Des Theobald Spuller, Gidmendte nerhofebefiger ju Pullad, auf bem Bege ber bffents lichen Berfteigerung vertauft und biegu auf Dienftag ben 19. Mai Bormittags o bis 12 Uhr Commission anberaumt.

Daffeibe bestebt

1) aus einem 2 Gtod boch gemanerten Wohnhanfe mit Stallung und Branntweinbrennbaufe, im Berthe 2500 ff. - fr.

2) einem bolgernen Betreibftabel 500 fl. - te.

3). einem Grdapfelleller gu. 300 fl. - fr.

4) & Zagm. 53 Deg. Dofraum und Garten

150 fl. - fr. 5) 50 Tagm. 38 Det. Meder und Biefen

2519 fl. - fr.

6) 3 Tagm. 49 Des. Blefen 200 ff. 24 fr.

7) 60 Tagm. 14 Dej. Baldung 2405 fl. 36 fr. 8) 18 Tagm. 31 Deg. ludeigene Baldung

915 ft. 30 fr. sufammen gerichtlich auf 9502 fl. 30 fr. gefdåbt.

Raufeluftige, bem Berichte Unbefannte, verfeben mit Beugniffen über Bermogen und Leumund mogen fich am obenbenannten Tage hierorte einfinden und ihr Angeboth ju Prototoll geben.

Den 15. April 1829.

Ronigliches Landgericht Dunchen.

Steprer, Landrichter.

Chlafer.

5940. Mondtag ben' 18. Dai 1829 Morgens frub 10 Uhr merden beim Ronigl. Staatsgute Fürftenried mehrere brauchbare Brennerei . Ucenfilien und Dauss fahrniffe, als: ein gang guter, tupferner Branntweine teffet, airea 6 Gimer haltend, mit tupferner Rubl. folange und but, Ablaufrohr und großem meffinger nen Bechfel, 5 eichene Gabrbottige: mit eifernen Reis fen, mehrere brauchbare Branntweinfaffer, ein tupfer. ner Rafeteffel ju 2 Gimer, 3 Betreidputmiblen, ein Pferchtarren mit Schindeldad, Dildbutte mit eifenen

Reifen, n. f. m. gegen sogleich baare Bezohlung offents lich verftetzert, word Raufeluftige eingeladen werden. Schleisbeim am 27. April 1829.

Ronigl. unmittelbare @ taatsguter. Administra-

Coonfeutner, Direttor.

3814. Auf Antrag der Erbesintereffenten werben bie hinterlaffenen Effetren des verdorbenen Pfarrero Schmid in Jomaning, welche in Buchern, Gemaiben, Romods taften, Tifchen, Seffeln, Spiegeln, Betten, Rleidungss fladen, Leinwasche, Ruchengeschir, dann in 2 Pfers ben, 3 Rüben, einer Chaife, zwei Schlitten und aus bern Baufahrniffen besteht, Montags den 11. May t. 3. Bormittags g Uhr gegen baare augenblickliche Bestablung öffentlich versteigert.

Raufeliebhaber merben biegu eingelaben, Dunden ben 22. Abril 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen.

Steprer, Landrichter.

Delb.

3629. Freitag ben 15. Dan b. 3. werden von ben bieffeits aufliegenden Getzeidvorrathen:

a) aus bem Fruchtjahre 1827. 106 Schäffel Baigen, 472 " Rorn und

b) aus bem Fruchtjahre 1828. 71 Coaffel Gerfte,

entweder theilmeise ober im Gangen offentlich verftele gert, wolu Raufeluftige hiermit eingelaben werden. Den 22. April 1829.

Ronigliches Rentamt Freifing. Granberger.

3897. Die bffentliche Berfteigerung ber Reinigung bes Riefes, welches zur Unterhaltung ber Lanbstraffen im Bezirte bes königl. Landgerichts Bolfrathehausen und ber königl. Bezirks Bau Inspektion Munden L. auf brei Etatsjahre erforderlich ift, geschieht an nachfolgenden Orten und Tagen, wozu Steigerunges luftige eingeladen werben.

Munchners Tegern feer : Tiroler. Strafe Dienftag am 12. May b. 3. Rachmittage 4 Uhr in Saurlach.

Munchner. Benebittbeprer. Tirofer: Strafe Monbtag ben 18. Man Mittage 11 Uhr in Gbenhaus fen, und um 3 Uhr Rachmittage in Wolfratheboufen. Dienstag ben 19. Man Frah 9 Uhr in Ronigeborf. Im 29. April 1829.

Ronigl. Landgericht Wolfrathshaufen.

Bapf.

2976. Montag ben 4. Dan I. 3. und bie folgenben Tage Morgens von 9 bis 12, und Ramittags von 3 bis 6 libr merden die von dem ohnlangft Dabiet verftorbenen Ronigl. Frangofifden Generale Titl. Beren Vicomte d'Altier de Borne binterlaffenen Mobilten und Affetten, fo mie auch jene, einer fünglich von biee obgereiten Familie gegen baace Begablung offentlich verfleigert merben. Auffer polititen und ordingiren Meubele aller Art tommen vor: Gine icone Betiffelle von Mahagoniholy, ein febr gutes Pianoforte von Dale ten, Spiegel, Kronleuchter, Uftral: gampen, Stodubren, eine febr gute, goldene, von felbit fclagende Repeites ube, Gilber, Bregiofen, ein großer, brongener, fein vergoldeter Tafeliduffat mit Figuren, 2 Paar Doppele und ein Paar breilaufige Piftolen, mebrece Blinten und 3millinge, ein außerft icones Damenbrett und Erictracfpiel, smei Degen, acht englische Rafirmefe fer, Betten, Matraben, fchine Bettdeden, Rlete ber, Lifch; und Bettmafche, Porgellain, Fayence, Rroftalle und Glasmaaren, ein febr guter Bederbrater, Rupferfliche, Gemalde, einige Bucher, Bagen, 140 Routeillen Burgunder Ruits, 115 Bous teillen Rothmein (ein meifer, theinbanerifcher Bein) und mande andere Dausfahrniffe. Sammtliche Begene ftande tonnen von 27. Upril bis 2. Dag in bem Berftele gerungslotale, Bergogfpitalgaffe Ro. 1139., von 10 bis 2 Uhr besehen merben.

Deffe, Commiffar.

3797. Bei Gelegenheit ber am 4. May I. J. in ber herzogspitalgasse Ro. 1139. abzuhaltenben Berfiets gerung kommen auch 1 Orgel, 4 Biolinen, 1 Altviola, 1 Biolonzelle und sehr gute Geigenbogen vor. Sessi, Commissa.

3878. Runftigen Montag ben 4. May wird auf dem Schrannenplage Ro. 130. über eine Stiege von Morgens 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr eine Berfteigerung gehalten, bestehend aus Meubels, wie Betten, eine Bettsade, Kanapee, Ron modtaften, Spiegel, und so verfcbiedene andere Pause gerathichaften, gegen sogleich baare Bezahlung.

3748. 3m (Uhichneiber) v. Knorr'ichen Brauhaufe an ber Brionner-Strafe über eine Stiege werben tunftigen Mittwoch ben 6. Man Bormittags von 9 bis 12, und Rachmittags von 2 bis 6 Uhr verfchies bene Pausgerathschaften. Ranapee's, Seffeln, Tiiche, Glafer, Leuchter, Betten zc. ze. gegen baare Bezahlung versteigert.

Berichiebene Runbmadungen.

8445. Amortifations Detret,

Die Obligation über ein Binsjahlamts . Capital ad 1000 fl. ju 4 Projent Do. 1332., Binsjelt 14. Juli, ure

fprunglichausgestellt von Er. Durchl. ben. Derzog Mar von Bapern am 5. Januar 16:9 pr. 7000 fl., auf Frau Mathiols in Augeburg Tochter lautend. dermals ber Frau Maria Grafin von Rhuen, t. b. Derfilieutenantsgattin zugehörig, ift zu Berlurft gegangen.

Auf Ansuchen biefer Letteren wird daher ber unber tannte Inhaber aufgefordert, Die bezeichnete Urkunde innerhalb feche Monaten a dato hierorts vorzuweisen und allenfallfige Aufpruche hierauf anzumelden, als aufferdeffen biefe Urkunde für krafilos erkiart werden wird.

2m 14. April 1829.

Ronigl. bancrifches Rreis. und Stadtgericht Munchen.

MIImeper, Dieffer.

1027. Balthafar Maier, ein im Martle Cherberg b. G. am 8. November 1789 geborner Gutlerssohn, beim Stumpf genannt, ledig, seiner Profesion ein Mebger und Schweinbandler, welcher fich seit 10 bis 12 Jahren in der Stadt Moodburg als Schweinhandz ler aufhielt, ift seit dem 2iften Mai 1828, daß er in Dafing, tonigl. Landgerichts Friedberg, das lettemal gesehen wurde, vermißt, und kann von seinem Zusents gate nichts erfragt werden.

Das fonigt. Landgericht Moosburg bat fein Berindaen hieher, an ben Geburtbort bes vermiften Bal.

thafar Maier, gefendet. Seine noch lebenden Gefdwifterte haben fich bereits

jur Grbichaft legitimirt.

Baithafar Maier wird hiemit vorgeladen, fich vor Gericht zu ftellen und über feinen Aufenthalt in Beit 60 Tagen fich auszuweifen, als nach Berfluß diefer Beit berfelbe für verschollen erklart, fein Berlafthum rechtlicher Dednung nach verhandelt, und feinen Ge. fowisterten gegen Caution ertradirt werden wird.

Bet Diefer Gelegenheit werden auch jugleich alle hierorts noch unbetannten Erben und Glaubiger, mit ihren Anfpruchen fich hierorts ju melden, augefordert, als nach Berfluß von 60 Tagen ihre Anfpruche nicht weiters mehr gehott werden wurden.

Cheraberg ben 8. Dars 1829.

Rönigl. baner. Landgericht Gbersberg. Dog, Landrichter.

Bieregg.

38:3. Babangeige.

Der linterzeichnete giebt fich die Chre, die Eroffs nung feiner Babanftalt mit schünen, trochnen Binmern, tupfernen Wannen, und laufendem Waffer aus reiner, eifenholtiger Quelle, biermit anzuzeigen, empfiehlt fich zu einem zohlreichen Besuche und verbindet damit die Bersicherung, daß Iedermann durch reinliche und bils lige Bedienung gufrieden gestellt mirb. Bur ein Bab ; bat man nicht mehr als 24 fr. ju bezahlen.

Befiger bes Bades Beunnthal nachft Bos genhaufen.

3809.

Schüßengefellichaft ber fon. Borftadt Au giebt fic bie Ehre, alle verebrlichen vaterlandischen Schügenfreunde gu dem Freistrießen höflichft und freundsschaftlichft einzuladen, welches hier auf ihrer Schieße patte unter dem Motto:

Die

"Chre fur Chre"

gegeben wirb.

Das Schießen auf 150 Schritte, Die Scheiben mit einem zwoif Boll großen Schwarzen gestedt, beginnt Montag ben 8. Jung Morgens 10 Uhr, und endet fich ben 10. Jung Abends.

2m 11. Jung werden die Bewinnfte vertheilt.

П.

Die Besten bestehen: auf dem haupte in 16 fl. 12 fr. mit sechs Jahnen, Einlage 3 fl. 18 fr.

auf dem Rrange in 16 ff. 12 er. mit feche Fahnen, Ginlage 3 ff. 18 fe.

auf bem Biude in 16 fl. 12 fr. mit feche Sahnen, Ginlage 3 fl. 18 fr.

Der aus ber weitesten Entfernung mitschießende Derr Sous erhalt die allegorifche gemalte Beitfahne; ber im hochten Atter mitschießende Berr Sous erhalt ebenfalls eine allegorifche Fahne;

in Gumma 48 fl. 36 fr., 20 gabnen, Ginlage 9 fl.

54 fr.

111.

Auf bem haupte und auf dem Rrange tann nur ein allenfallfiger Fehlichuß ju 1 fl. 6 fr., auf dem Glude aber tonnen jedig Schuffe, ber Schuß ju 15 fr., ges tauft werden.

Auf jedem Beften behalt fich der Beftgeber die gewohnliche Freibuchfe bevor. In allen vortommenden Fallen wird fich mit aller Strenge nach der beftebens ben Schubenordnung gehalten.

Die Schiefftatte wird foon und paffend gegiert erfcheinen. Fur gute und billige Bedienung wied burch ben Gaftgeber auf der Schiefftatte geforgt werden.

Morftadt Mu ben 25. April 1829.

Das Schügenmeister=Umt.

Fifcher. Dunft. Probst junior. Manr Anton.

Cammiller, Affuar.

3533. Der Unterzeichnete mohnt gegenwartig in ber Cenblingerftrage, im fogenannten himmelfcafferhaufe, Ro. 050. über 2 Stiegen.

Dr. Feghelm, praft. Ergt.

3805. Die Unterzeichnete macht hiermit bekannt bag fie gegenwartig in ber Glifenftrage Ro. 4. lit. 2 im 3ten Stodwerte im 2ten Saufe vom tonigl, Rasbetentorps, bem botanifchen Garten gegenüber, wohne. Rarolina Farber,

Bonigliche Doffeidenpuberin.

3829. In der neuen tonigl. privil. Decatizunge. Anstait bes R. Lemburg am Rindermartte Ro. 639. werden außer allen Gattungen von Bollenstoffen auch bie Sommerzeuge schönftend und billigst decatirt; fere nere More und bergleichen Zeuge frisch gewässert oder geblumt und somit bie Rehiseite gang neu getablirt.

Gremben= Ungeige.

Bom 29. April bis 3. Map.

3m goldenen Dirfd.

Dr. v. Grafenried, Nothemitglied von Bern. Br. Serried, Reactiant von Chalon. Dr. Baron v. Rusmohr aus Samburg. Dr. Berna, Etelmann von Lons bon.

Im fdwargen Abler.

Dr. Borff, Ranfmann von Solingen. Dr. Clarte, Ingenieur von London. Dr. Laufot, Kaufmann von Beaune. Dr. Rraft, Kaufmann von Raufbeuern,

3m goldenen Sabn.

Orn. v. Ruben und Beufter, Studenten von Bers Hn. Dr. Fellerer. Nentenvermalter von Iribach, Gr. Graf v. Lepten von Schönburg. De. Dender. Banaufer von Frankfurt. Din. Meninger und Roppler, Etudenten von Burgburg.

3m goldenen Rreus.

Dr. Mascall, Rentier von London. Dr. Chegy, Partifulier von Paris. Dr. Mung, R. hofrate von Landebut. Dr. Bungel, Kaufmann von Rurnberg. Derr Blumedder, Rufmann von Rurnberg. Derr Steinle, Alfnar von Edelpietten. Dr. Bodmer, Kaufs mann von Zurig.

3m goldenen Ctord.

Dr. Betrin, Jeditmeifter aus Wien. Dr. Beil,

Bebolferungs= Ungeige.

Betraut murben:

Den 20, April. Friedrich Raftenbach, Schufverm, u.

Steinhauergefell, mit Therefia Gottfdalt, Beblem

tenttochter aus Regeneburg.

Den 21. — Titl. Dr. Chriftian August v. Nierbams mer, Ritter bes R. Burtemb, Militar: Berbienftr ordens und Controleur bei bei R. Baperifchen und R. Buttemb. Gentral: Control Anstalt dahier, mit Fraul. Sabina Pflaum, R. B. hofgerichtes Rathetochter ous Bamberg.

Den 23. - Dr. Eduard Bilhelm Gibber, Lleutenant im R. B. Hen Gulrafter: Regimente, mit Fraul. Sibilla Ctell, R. Bofgarten: Intendantenstochter.

Den 26. - Dr. Joh. Ritolaus Wehreborfer, R. Porgellain . Manufaktur : Schmelgerei : Auffeber, mit Maria Anna Braun , Ragelfchmibtstochter von Relbeim.

or. Joh. Bapt, Deleroir, R. penf. hoffutfcher, mit Unna Margaretha Friederita Grabelmann, Dans belomannstochter aus Baffertrudingen.

Weftorben find:

Den 25. April. Jofeph Dalfd, Rirdentienerefohn, 1 3. 4 I. alt, an Reudhuften und Fraifen.

Den 26. - Jof. Maier, bural, Schneidermeifter, 65 J. alt, an der Bergmaffersucht.

Joseph Buber, Autscherefohn, 66 3. alt, an Alferes

Roth. Sellner, Dungarbeiterstochter, 64 3. alt, an Der Lungenfucht.

Manes Roth, Goldatenstochter und Pfrundinerin, 72 3. alt an Gutfrafrung.

Martin Allmaire, Bimmerpallerefohn, 2 DR. 11 T. alt, an Bichtern.

Joh. Bavt. Aug. Riebl, burgl. Schloffermeifterefohn, 6 D. 1 E. alt, am fcmeren Balnen mit Engbrus fliufeit.

Glifatetha Radl, tonigl. Geftataisfrau, 38 3. alt, an der Abgehrung.

Den 27. — Frangieta Bedl, tonigl. Pofffallmeifleres frau, 67 3. alt, am Stidtatarth mit Lebervets bartung.

Br. Georg Bergog, burgl. Tandler und Gradtgerichtes ichaber, 40 3. alt, an Gehienentzundung.

Sufanna Mers, Zimmermannetochter, 4 DR. 19 Talt, an der Ropfmaffeisucht.

Gin nothgeraufter Rudbe des fonigl. hofiheater: In. tendang . Tunktionare Lorens Teufel.

Dr. Engelbert Beble, penf. tonigl. Dauptmann, 23 3- alt, an Entfrafiung.

Ratharina Reiter, Bimmermeifteretochter von Ralls mung, 20ge. Burgtengenfeld, 29 3. alt, am Brand.

Den 28. - Unna Weiß, Schneibergesellenstochter, 8 Dt. 23 T. alt, an ber Ropfmaffersunt.

30h. Endl, Steinmetgefell von Ofen in Ungarn, 25 3. alt, an den Folgen von Blutfpeiens nebft Lungenvereiterung. Miffabetha Robemater, Dienstmagd und Pfrundtnes rin, 30 3. alt, am Schlagfinge.

Malburga Maier, Steinführeretochter, 3 I. alt, an Der Gelbfucht.

Blederich Torf, Cadlergefell von Bubftadt bei Beimar, 46 3 alt, an ter Lungensucht.

Dedtilde Daier, Taglopneramittme von ber Mu, 74 3. alt.

Friederich Rarl Wilhelm Rofenfrang, tonigi. Steuers Ratafter = Commiffione = Junktionarsfohn, 3 M. 11 E. alt. an brandiger webe.

Acrolina Gerftenbren, herrschaftl. Rutscherstochter, 5 M. 17 E. alt, an ber Abzehrung.

Den 29. - Mathias Dreber, Taglobner, 83 3. alt, am Schietmidage und Alterefchmache.

Joh, Auter, Schneibergefell von Oberftagingen, ?. murtemberg Oberamte Uim, 17 3. alt, an Unterleibentgundung. Beorg Reid, Rlaviermachergefell von Dreiden, 20 3.

Gin todigeborner Rnabe des Runftmalers Michael

Regina Birger, b. Mehgerbtochter, 2 D. 11 T. alt, an Bedarmfraifen.

Bilbelmine Friederife Bode, f. Rechnungs. Commife facetochter, o M. & E. alt, am Stidffuge.

Joh. Bapt. Schneibinger, burgl. Bebermeifterefohn, 6 3. 1 R. 19 T. alt, an organischen Jehlern in ber Bruft.

Rredgens Rreuger, Braufnechtstochter, 6 DR. 12 T. alt, an Gictern.

4 unebel. Rnaben.

4 unebel. Dabden.

Won der Munchner Schranne den 2. Man 1820.

. Baisen	Rorn		(8)	erst	4.	S	abo	r.
Shaffel	5	deffe!		6	daffel.		. 6	baffel.
Boriger Reft 102 Reue Zufube 1201 Ganger Schrannens ftand 1302	Boriger Reft Reue Zufuhr Ganger Schran	158 295 nen= 461	Reue Gange fan	er Reft Zufuhr er Schrani d	220 722 nen: 942	Reue ! Gange	er Reft Zufuhr Schrann d	9 544 ens 553
Beibt im Reft 7:	Bleibt im Ref	72	Bleib	ger Berka t im Refl	2 12		er Berka im Reft	uf 53
Bettaule breite.	Bertaufsp	reife.	Bert	aufsp	reife.	Bert	aufsp	reife.
Durchs Mittel. Durchs ichnittes. Preis. Preis.	Docht. Babrer Durch. Mittel. schnitts. Preis. preis.		Durd.	Mittel.	Mindeft. Durch. fcnitts: Preis.	Durd.	Babrer Mittels Preis.	Minbei Durche fchnitts. Preis.
ft te.: fl. fr. fl. fr.	fl. fr. fl. fr.	ft. fr.	fl. ; fr.	ff. fr.	f. fr.	fl. Pr.	f. tr.	fi. It
16 46 16 19 16 15	11 24 10 55	10 : 14	9 5 38	9 17	0 0	4 1 27	4 10	3 5

In Bergleichung gegen die lette Schranne find Die Durchschnittspreife Baizen mehr um 26 fr. Rorn mehr um 12 fr. Gerfte mehr um 5 fr. Saber minder um 2 fr.

Bergeich miß
ber Preise ber in ber tonigt. baper. Haupte und Diestengfiate Mi'nchen noch einer Tare regulirten und nicht regulirten Biftualien, und sonstigen Verkaufe: Gegenstände.

Den 2. Man 1820.

V. Flei	de Gattungen.		V. Bier und andere Gluffigfeiten.			
Ein Pfund Rindsteif Ralbsteif Richt t Ghaafste Ein Biertel Lammst — Schwein — Schwein — Schwein — Schwein Eine rohe Zunge Cine geräucherte Zus Ein Zentner ausgela — rohes Ein Pfund gegossene — feine Lich — ordinäre — Seife	n Dofensteisches auf d glit d		Tarirt. Gine Maß braunes Schmerbier Micht tarirt. Gine Daß weißes Gorstendier — weißes Weizendier — Bieressig — Obstessig — Gern. — gree Villch — anter Nahm — Meth. — Branntwein bester — Branntwein ordinarer — Rirschenwasser — Kirschenwasser — Lindbl	- 4 - 5 - 5 - 16 - 18 - 28 - 36 - 6		
vom 25. Ap	ialien überhaurt rif bis 2. Map 1829. Angahl Gew. o. Sta		VII. Berfchiedene Bedürfniffe Gin Schäffel Erdäpfelbester Gattung	fi. er. ;		
Schmals	21302 bas Pfund ju	- 17 - - 19 -	- ordingre	2 50 -		
Frifder Rorbden Butter	1062	- 20 -	Ein Pfund 3metfchgen	- 12 - 6		
Frifche Eper Trucheneper	23900 5 Stud ju	- 4 -	Gin Magel weiffe Ruben	- 4 - 3 - 4		
hennen, alte	394 das Ståd jr	- 20 -	- gelte Ruben	- 4		
Duhner	622	- 24 -	Sanf	12 = 0		
Indianen	172	1 45 -	Ein Pfund Flache	- 30 - 7		
Rapannen	272	1 24 -	Ein Bentner Ben	1 -		
Ganfe, alte			Weihenftrob			
Enten, alte	ro6		- Boggen	41		
Junges		30.	Saber			
Tauben junge	870		Eint Rlafter Budenhold	7 48		
Spanfertel	150	1 36 -	- Ferchenhols - Sichtenhols - Gichenhols	5 48 5 45		

Koniglich



Baperischer

von München.

Nro. 35. Mittwoch den 6. Man 1820-

Befanntmadungen.

(Die öffentliche Schuppoden-Impfung betreffenb.)

4056. Um nachften Conntage ben 10. Man wird nach beendigtem Gottesbienfte. Bormittage zwischen 10 und 12 Ubr Die öffentliche Schuppoden : Impfung im Pleinen Rath: bausfaale Dabier fortgefest, und es werden biegu befondere Die Impfpflichtigen

1) aus dem 19ten Diftrifte SiB. von Ro. 1080. bis 1108., 1145. bis 1166., und

2) aus dem 20ten Diftrifte DiB. von Ro., 1167. bis 1181., 1224. bie 1258. vorgelaben.

Es werden jeboch auch die in andern Diftriften wohnenden Impfpflichtigen und an= Dere Individuen, ohne Unterschied bes Standes, welche fich impfen laffen wollen, bei Diefer Belegenbeit, und gwar gang Unentgeldlich geimpft merden.

Der Termin ber Impfpflichtigkeit ift in ber Urt festgefest, baf alle Rinder, welche bis jum 1. Januar I. 3. gebobren murben, und podenfabig find, im beurigen Jahre geimpft werden muffen.

Meltern und Bormunber, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entgieben, werben mit Strenge bestraft merben.

Munchen am 3. Man 1829-

Koniglide Volizen Direktion Munden. bon Rineder, Direttor.

(Die Bestrafung eines Badere babier betreffenb.)

4002. In bem verfloffenen Monate April murbe ein Bader

wegen Ueberschreitung bes Brobtarifes vorschriftemäßig bestraft, was hiermit gur allgemeinen Renntniß gebracht wird.

Den 1. Man 1820.

Magistrat der königl. Saupt- und Residenzstadt Munchen. von Mittermayr, Burgermeifter-

Beftermanr, Gefretar.

Miethichaften.

8981. Um Promenadeplage No. 1437. gu ebener Erde rudwarts an ber Sonnenfeite ift eine Riene Bohnung mit 2 heigbaren Bimm rn, Rabinette, Ruche und Holglege um 70 fl. am Biele Michaelis zu vermiethen.

3982. Um Promenabeplate No. 1434. ift fiber 3 Stiegen eine große Wohnung mit brei beitbaren Zimmern, Rammer, Ruche und übris ben Bequemlichfeiten fur 150 fl. jährlich bu Michaelie beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

3961. Im Rofenthale Ro. 650. über zwen Stiegen tann ein schones, vollständig einges richtetes, mit 1 ober 2 Betten versehenes Bime mer sogleich fur 9 fl. monatlich bezogen wers ben.

Bohnungen, eine im ten und eine im 2ten Ctochwerke um ben Bins von 300 fl. bis 350 fl. bis jum Biele Michaelis zu beziehen.

3956. Bor bem' Rarlethore bei ber evangeliften Rirche Ro. 1297. über 4 Stiegen links ift ein eingerichtetes Zimmer von 2 herren für 8 fl. monatlich zu beziehend

8957. Eine kleine, mit allen Bequemlichkeiten verfebene Wohnung kann für 54 fl. jahre lich fogleich am heumarkte No. 758, bezogen werben.

3853. Bor bem Gendlingerthore No. 1285. ift eine Wohnung mit 3 Zimmern, Ruche und Bolglege fur 150 fl. fogleich zu beziehen, und beim Gonnenwirthe zu erfragen.

ebangelischen Kirche gegenüber, über 1 Stiege ift eine fehr bequeme Bohnung mit 4 heiße und 2 unheißbaren Jimmern, nebst einem Kelber, Speises und Magbkammer und Holslege um 300 fl. zu vermiethen. Das Nähere ift zu ebener Erde in demselben Sause zu erfrag geniter?

5059. Ben ber Rr ng irche Mo. 1211. über 1 Stiege ift ein heißbar s meublirtes Bimmer um 4 fl. fogleich ju beziehen.

3960. Es ift in einer febr gut gelegenen Strafe in ber Statt eine foon, belle Bobe nung, welche vorzuglich für einen Birth ober sonftigen Gewerbsmann geeignet ift, mit hofe raum, laufenden Baffer und Stallung am fünftigen Biele Michaelis für 450 fl. ju verz miethen.

3050. Am Mariliansplate No. 1320. ift for gleich ober am kunftigen Michaelieziele über 2 Stiegen eine schöne, an ber Morgensonns gelegene Wohnung von 7 heißbaren Jimmern vornheraus, Borzimmer, Rüche, Speisekamen, Gaeberote unb sonstigen Bequemlichkeisten um ben jährlichen Ims von 550 fl. zu bes ziehen. Auch ist daselost zu ebener Erde ein heißbares Zimmer um 45 fl. jahrlich zu vers miethen.

3951. Un ber Mullerftrafe Ro. 659. über 2 Stiegen ift ein ichones, eingerichtetes Bimmer fogleich fur 8 fl. ju vermiethen.

5954. In ber Altenhofgaffe Ro. 171. ift über 2 Stiegen vornheraus ein großes, uhe meublirtes Bimmer um monatliche 8 fl. ju vermiethen. Daffelbe kann von einem ober 2 Serren ober auch von einer kleinen Familie, und zwar fogleich bezogen werden, indem eine Ruche bazu gegeben wird. Das Rabere ift über 1 Stiege zu erfragen.

3998. No. 284. in der Frühlingsftraße nahe am Sofgarten find eine fehr bequeme Bobenung bis Michaelis für 250 fl., und auch fehr schon meublirte Jimmer von 6 bis 10 fl. sogleich zu vermiethen.

3967. Um Rindermarkte No. 637. ift tidwarts ein icones, heigbares Bimmer mit eis
genem Gingange und iconer Aussicht auf ben
Obstmarkt mit 2 guten Betten monatlich um
8 fl. an 2 Personen ju vermiethen, und kann
baselbst zu ebener Erde rechts rudwarts ers
fragt werden-

3964. In Der Therestenstraße Ro. 591. aber 1 Stiege ift eine Wohnung nebft einem Garts den zu Michaelis um 130 fl. zu vermiethen. Das Nabere in Der Schuflergaffe Ro. 1867.

3969 In ber Mullerftraße Ro. 66t. lit. e. ist ein Laben sammt Wohnung um 185 fl., bann im 2ten Stockwerke eine schöne Woh: nung mit allen Bequemlichkeiten um 330 fl. sogleich zu vermiethen und beim Gigenthumer zu erfragen.

3965. In No. 39. auf bem MarsJofephes plate im 2ten Stodwerke vornheraus find 2 icon meublirte gimmer nebft Alfoven mit 2 Betten monatlich um 25 fl. fogleich zu beziehen.

3970. In Der Fruhlingestraße No. 127. im Aten Stockwerke eine Wohnung um 150 fl. au Michaelis zu beziehen.

3971. Im Berzogmargagden nabe am Rarle, thore Ro. 1370. find am gegenwartigen Biele Beorgi 2 gewölbte, beibbare Laden fammt Eleiner Wohnung, wo fich bei dem einen auch ein laufendes Waffer befindet, jeder um 80 fl. zu vermiethen.

3962. Im Salgflößler Bogtschen Sause in ber Gendlingerstraße No. 970. können zwen Wohnungen, eine um jahrliche 58 fl., die ans dere um jahrliche 90 fl. sogleich bezogen, und die nabern Ausklärungen erholt werden beim Massekurator, königl. Udvokaten Dr. Baner, in der Burggasse No. 167. über 1 Stiege.

2076. In ber Raufingerstraße Ro. 1024. über 3 Stiegen vornheraus ift ein großes, meublirtes Bimmer mit Alfoven vom 12. Man an um 13 fl. von einem Berrn, und 15 fl. von zwei Gerren, so wie auch rudwarts 2 Burmer, jes bes um 6 fl., su beziehen.

3968. In- ber Mullerstraße No. 661. d. sind mehrere meublirte und ur meublirte Bims mer von 6 bis 15 fl. zu vermiethen, und bas selbst zu erfragen.

3994. Es find in ber Bayerstraße 2 Bohe nungen, jede mit geräumigen 2 Zimmern, wovon eines heinbar und mit einem Rochosen versehen, bann allen übrigen Bequemlichkeiten um den jährlichen Zins von 50 fl. sogleich ju beziehen. Das Rahere ist Ro. 1093. in der Neuhausergasse zu ebener Erde zu erfragen.

3977. In der Salvatoreffrage Ro. 1329. über 2 Stiegen ift ein fcon eingerichtetes Zimmer um 7 fl. 30 fr. monatlich am 1. Ju: ny zu vermiethen.

3995. Es ist in der Beustraße No. 244 eine Wohnung von 2 Bimmern, Magdkammer, Ruche und allen andern Bequemlichkeiten um den jährlichen Bins von 66 fl. zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Das Rahere ist No. 1093. in der Neuhausergasse zu ebener Erde zu erfragen.

3979. In ber Rumforterftraße nachft dem Einlaße Ro. 47, chem. beim Gebirgeschugen, ift eine schone Stallung zu 4 Pferde mit Beus und Strohlege fur 50 Bentner, bann Wagenremis fen und Rutscherkammer fur 100 fl. jahrlich fogleich oder zu Michaelis zu beziehen.

3980. In einem Hause ber Stadt ist im ten Stodwerke ein Salon mit 2 Rebenzing mern, dann 2 Bedientenzimmern; alles schön und wohl meublirt, sogleich um 4 Karolin monatlich zu beziehen, und das Rähere Ro. 1097. in der Neuhausergasse über 2. Stiegen rudwarts zu erfragen.

3996. Im Saufe Ro. 169. a. an der Baner: straße ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, einer Magdkammer, wovon 3 beigbar sind, um den Jahreszins von 120 fl. sogleich zu bezien ben, und zu erfragen Ro. 1093. in der Reunt hausergasse zu ebener Erde.

3990. Im Gattlergagiben an ber Fürstenfeldergaffe Ro. 992. über 1 Stiege ift ein
meublirtes Bimmer mit Bett, Ranapee und
eigenem Eingange um 7 fl. am 1. Juni zu
beziehen.

TOTAL STREET

4003. Un der Rreugstraße No. 1209. nachft ber Universität ift über 2 Stiegen vornheraus links ein ausgemaltes, heibbares, eingerichtetes Bimmer, nebst Rabinette mit eigenem Eingange fur 9 fl. sogleich zu beziehen.

3949. Im Rofenthale No. 050. im britten Stockwerke find 2 helle, eingerichtete Bimmer mit Clavier fur 12 fl. und eines ruchwarts fur 5 fl. zu vermiethen.

3999. In der Neuhausergasse Ro. 1117, ift über eine Stiege vornheraus ein Zimmer mit Alkoven monatlich um 12 fl. sogleich zu bes ziehen.

3992. Um Maximiliansplate No. 1320. ist am kunftigen Biele Michaelis eine kleine Wohsnung, für einen unverheuratheten herrn gezeignet, von 2 heißbaren Zimmern, Holzlege und Commodité um jährliche 100 fl. zu versmiethen.

3991. In ber Barer-Strafe Ro. 358. gu ebener Erde ift ein meublirtes Bimmer mit Bett um 6 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

3989. Bor dem Sendlingerthore links Ro. 670. ebener Erde ift ein icon meublirtes Bimmer mit der iconften Aussicht fogleich für 10 fl. zu beziehen.

3988. Bor dem Josephsspitalthore außer ber Brude rechts No. 1295. a. ift am Ziele Michaelis eine Wohnung an der Sonnenseite über 1 Stiege mit 4 Zimmern, Alkoven, Rüsche, Kuchenzimmer, Reller, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 215 fl. zu beziehen.

4004. In der Kaufingerstraße No. 1024. find über 2 Stiegen vornheraus 2 schon meubslirte Bimmer, das eine mit Alkoven um 16 fl. und das andere um 12 fl. sogleich zu vermiesthen.

4007. In ber Fürstenfelbergaffe Ro. 991. ift im iten Stockwerke ein icon meublirtes Bimmer monatlich um 9 fl. ju vermiethen.

4006. Am Biele Michaelis konnen 2 schone Wohnungen, jede für 100 fl. bezogen, und im Sandlungsgewölbe No. 903. in der Sende lingerstraße erfragt werden.

4028. In der Turfenstraße No. 479, über 2 Stiegen ift ein neu ausgemaltes Bimmer, schon meublirt und mit gutem Bette für 0 fl. ohne Bett für 4 fl. 30 fr. sogleich ober am 1. Juny zu beziehen.

4005. Es ift fogleich am Schrannenplage ein fleiner gaben um Go fl. jahrlich ju ver- miethen, und bas Nabere in ber Burggaffe Do. 165. über 2 Stiegen su erfragen.

4030. Es ift im Thate Petri No. 553. über 3 Stiegen ein foon meublirtes Zimmer vorne beraus mit eigenem Eingange für 7 fl. mosnatlich fogleich zu beziehen.

4027. In der Theatinerstraße No. 1646. find 2 Wohnungen, eine mit 10 Bimmern, 2 Rammern um 700 fl., die andere mit 6 Bimzmern und übrigen Bequemlichkeiten um 500 fl. beide zu Michaelis zu beziehen. Auf Berlanzgen wird Stallung abgegeben. Das Rahersist zu ebener Erde im Tuchladen zu erfragen.

4010. Un ber Ranalftraße No. 49. über 3 Stiegen ift eine Wohnung mit einem heiße und 2 unheigbaren Zimmern fammt Ruche jährlich um 55 fl. bis Michaelis zu vermiethen.

4011. Gin gut eingerichtetes Zimmer mit eis genem Eingange ift am Unternanger nabe bem Thore No. 799. über 2 Stiegen um 7fl. fogleich ju vermiethen.

4014. Im Rlingischen Sause am Farthore Ro. 1356. über 1 Stiege ist ein Zimmer mit Einrichtung monatlich fur 8 fl. ju vermiethen.

4042. In der Gruftgaffe No. 106. über 2 Stiegen find 2 Bimmer fammt Ruche monats lich um 8 fl. ober halbjährig, dann ein tleie nes Bimmer um 2 fl., und eines um 4 fl. zu beziehen.

4018. Gin großes, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange ift in der herrenstraße Ro. 521 a. zu ebener Erde rechts vornheraus am 1. Juni um 8 fl. zu vermiethen.

4017. In der Mullerstraße No. 658. a. ift über 2 Stiegen ein Logis fogleich um den jahrlichen Bins von 60 fl. su beziehen.

4021. In ber Anodlgaffe Ro. 1432. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bim= mer mit Bett um 4 fl. monatlich fogleich au beziehen.

4020. Um Promenadeplage No. 1439. find 2 Ctallungen, jede ju 4 Pferde monatlich um 11 fl. sammt Seuremise und Bedientenzimmer sogleich ju beziehen.

4020. 3m Muguftinerflode, Gingang 8., über 2 Stiegen vornheraus find zwei icone Bimmer, eines um 8 ff. und eines um 10 ff. fogleich zu beziehen.

4023. Es ift über 2 Stiegen vornheraus eine fehr bequeme Wohnung mit 3 heigbaren Zimmern, Ruche, Speisekammer und andern Bequemlichkeiten sogleich um 124 fl. zu vers miethen. Das Nahere ift in der Dultgasse Ro. 729. zu erfragen.

4041. Im Schrammengafichen Mo. 89. find 2 3immer mit Ruche und Rammer monatlich um 12 fl. sogleich zu beziehen. Auch ift ein Bimmer um 5 fl. monatlich zu vermiethen.

4045. Es ift in ber Sendlingerstraffe No. 962. ein laben sammt Wohnzimmer, Ruche und Reller zu Michaelis für 160 fl. zu ver- miethen.

4040. Im Ummerthalerhofe No. 423. über zwen Stiegen vornheraus find ein Bims mer mit vollständiger Ginrichtungs um 9 fl. sogleich, bis 14. May eines um 8 fl., und eines um 4 fl. fogleich zu beziehen. Auf Bers langen kann man auch die Rost haben.

4039. No. 754. auf bem Sebaftiansplaße über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes Bimmer vornheraus mit eigenem Gingange fur 2 Bereren um 8 fl. fogleich ju beziehen.

4038. Es ift ein icones Bimmer auf bem Rindermarkte Ro. 640. über 3 Stiegen mit eigenem Eingange für 5 fl. monatlich fogleich, ju beziehen.

4036. Ber bem Rarlethore im Bielmeners' gagden neben bem Subergarten ift ein gros fes Zimmer monatlich um 4 fl. fogleich gur beziehen-

4035. In ber Prannersstraße Ro. 1482. über 2 Stiegen vornheraus ift ein gut meubelirtes Zimmer mit ober ohne Alkoven fur 12 fl., monatlich zu beziehen.

4034. In der Ludwigsftraße No. 1671. ift rudwarts über 2 Stiegen ein fenr helles, meube lirtes Bimmer mit Alfoven und eigenem Gins gange um 9 fl. fogleich zu vermiethen.

4031. Um obern Anger Ro. 873, ift eine Bohnung über eine Stiege für 120 fl. Jahe reszins fogleich zu beziehen, dann find über 2 Stiegen 2 Wohnungen für 120 und 80 fl. am Biele Michaelis zu beziehen.

4019. Rachft dem Rathhause No. 162. am alten Giermarkte ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange vornberaus über bret Stiegen monatlich um 8 fl. sogleich ober am 1. Juny zu vermiethen.

4043. Un ber Karlsstraße rechts in ber Arcis-Straße No. 228. sind 2 Laben mit Behenung für 210 und 190 fl. fogleich zu bezieschen. — Bu ebener Erbe rudwarts ift eine Wohnung mit 3 Bimmern, 2 heißbarer, Magd-kammer, Ruche, Reller, Holzlege nebst anz bern Bequemkichkeiten fogleich für 100 fl. zw beziehen, bann über 3 Stiegen rudwarts ift eine Wohnung mit 3 Bimmern, 2 heißbaren, Magdkammer, Ruche, Holzlege, Reller ic. für 100 fl. zu vermiethen.

ALTONOOUS.

(***)

4032. In ber Theatinerftrafe No. 69. find 2 Bohnungen fur 60 und 50 fl. fogleich gu beziehen, und zu erfragen über 4 Stiegen vornheraus.

Auch ift bafelbft über 2 Stiegen eine sehr fcone Wohnung mit 3 heißbaren gimmern und ben übrigen Bequemlichkeiten, an 1 stille Familie noch um 180 fl. zu überlaffen. Auch ift bafelbft über 2 Stiegen eine sehr schone Wohnung mit 3 heißbaren Zimmern und ben übrigen Bequemlichkeiten fogleich um so fl. zu vermiethen.

4016. Um Biele Michaelis ift in ber Furs ftenfeldergaffe No. 994. über 1 Stiege rud's warts eine in einem Garten sehende Bohs nung mit 3 heiße und 3 unheißbaren Bimmern, Ruche, holzlege und einem großen Speicher im 250: fl. zu vermiethen, welche auch für eis nen Feuerarbeiter geeignet ware.

4044. In ber Dienersgasse No. 146. über 2 Stiegen ift eine große Wohnung mit 10 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten sogleich ober am Biele Michaelis für 600 fl. jahrlich zu vermiethen. Auf Berlangen konneu auch Stals lung, Remise, Seulege und Bedientenzimmer abgegeben werden.

4037. In No. 77. b., Mar-Borftabt, wo bie Dachauerstraße mit ber Elisenstraße zu-fammentrifft, sind über brei Stiegen 2 schon meublirte Bimmer von 2 ober 1 herrn um ben monatlichen Bind von 9 fl. sogleich zu beziehen.

\$799. Im Thale Petri No. 556. ift eine große, geraumige Wohnung über 3 Stiegen pornheraus um ben Jahreszins von 250 fl. am Biele Michaelis zu beziehen.

3819. In der herrenstraffe No. 305. lit. d. ift über 2 Stiegen die Wohnung am kommens ben Biele Michaelis für 320 fl. jährlich zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 6 Zimmern, Speisekammer, Ruche, Reller, Waschküche und Stallung zu 3 Pferde. Das Nähere ift im selben hause zu ebener Erde zu erfragen.

3779. Im Rofenthale No. 717. ift eine große Wohnung von 5 heißbaren Bimmern, jedes mit eigenem Eingange, Magdfammer, Ruche, Reller, Sveifekammer, nebst besonderen vortheilhaften Bequemlichkeiten am kunftigen Biele Michaelis zu vermiether. Der Jahrese zins ist 300 fl. Das Nähere ist beim Sause eigenthumer im ersten Stockwerke zu erfragen.

3775. Um Frauenkirchhofe No. 1598. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 3 Bimmern, Ruche und andern Bequemlichkeiten um 160 fl. sogleich oder spater zu beziehen. Das Raebere ift baselbit zu ebener Erde zu erfragen.

3812. In der Arcis-Strafe No. 218. über 2 Stiegen find vornheraus 2 Jimmer mit eis genem Eingange und iconer Aussicht fur 9 fl. fogleich ju vermithen.

7 bis 12 fl. monatlichen Bins find fogleich zu vermiethen. Das Uebrige ift auf bem Rinber-markte Ro. 647., Gingang neben bem Rons bitor Bagner, über 3 Stiegen zu erfragen.

3787. 3m Thale Maria Ro. 465. ift ein

3816. In der Prannersstraße Sonnenseite Mo. 1496. ift im 2ten Stodwerke eine Wohenung von 6 Bimmern für 325 fl. zu Michaelis zu vermiethen; auch ist im 4ten Stodwerke eine Wohnung sogleich für 100 fl. zu bezies ben, und im ersten Stodwerke zu erfragen.

3817. Im Thale Petri No. 556. ist im 3ten Stockwerke vornberaus ein großes, meublirs tes, mit allen Bequemlichkeiten versebenes 3immer mit Alkoven an einem oder 2 Derzen gegen monatliche 10 fl. sogleich zu bezies ben.

3868. In ber Landschaftsgaffe No. 141. ift im 4ten Stockwerfe eine belle, schöne Bobonung um ben jahrlichen Bins von 80 fl., ent. weder sogleich oder am kunftigen Biele Die chaelis ju vermiethen.

3856. In der Ludwigsftraffe Ro, 1669, find gu ebener Erde 2 Zimmer zu vermiethen, welche fich vorzüglich zu einem gaden eignen wurden, um den monatlichen Bins von 10 fi.

3840. Nachst dem Rathhause No. 162. ist über zwen Stiegen eine sehr schone Wohnung bestehend aus dren Zimmern und Alfoven vornheraus, dann zwen Zimmern rudwärts, Mägdes und Speisekammer, Ruche nebst übrisgen Bequemlichkeiten am kunftigen Michaeliszziele zu beziehen um den Jahredzins von 320fl. D. Ueb.

3825. Bor dem Rarlethore im Saufe No. 103. nachst bem Schimmelwirthe ist eine schone Wohnung von 2 beise und einem unheisbaren Bimmer, Ruche, Reller und andern Bequemslichkeiten über 2 Stiegen um 70 fl. jährlichen Bins sogleich zu beziehen.

3832. In der Brienner-Strafe No. 323. c. ift zu ebener Erbe eine Wohnung mit 4 heiße baren Zimmern, Garberobe, Ruche, Speifes Pammer, Reller, Speicher, Commodité und Holzlege am Funftigen Ziele Michaelis an eine ftille Familie um den Jahreszins von 200 fl. über eine Stiege daselbst zu vermiethen.

3831. Es ift eine Wohnung um den Miethe zins von 80 fl. fogleich zn beziehen, und bas Rabere du erfragen in der Sendlingerstraße Ro. 909.

3871. Um Marthore Ro: 1454. gu ebenet Groe ift ein heisbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fur 7 fl. fogleich zu bes

3873. In ber St. Annagaffe No. 1237. im Bintergebaude über 3 Stiegen ift ein meubslirtes Zimmer monatlich um 5 fl. sogleich zu beziehen.

3942. In ber Prannereftrafe Ro. 1502. über 2 Stiegen ift 1 meublirtes Zimmer vorns beraus an einen herrn um 11 ft. su vermies then.

3884. In der Amalienstraße No. 541. sind mehrere sehr angenehme, mit möglichster Besquemlichkeit versehene Wohnungen um den sehr billigen Bins von 100, 110, 120, 200, 210 und 220 fl. zu vermiethen. Zwen von diessen Wohnungen, wovon eine mit einem gesräumigen heißbaren Laden versehen, können sosgleich bezogen werden; die übrigen aber, worzunter auch eine mit einem Laden am Ziele Mischaelis.

3894. In der Raufingerstraße auf der Sonts nenseite Ro. 1617. ist im Iten Stockwerke eine Wohnung um 350 fl. sogleich zu beziehen. Sie besteht aus 2 heißbaren Zimmern, rucks warts im Thiereckgaßchen aus zwei heiße und einem unheißbaren Zimmer, Garberobe, Rüche, Holzlege, Magdkammer und sonstigen Bequems lichkeiten. Das Rabere ist beim Melber zu erfragen.

3905. Es find 2 Zimmer, wovon eines heiße bar, mit Kabinette und Meubels versehenvorn- heraus und eines rudwarts ebenfalls heiß= bar und mit eigenem Gingange versehen, beibe mit oder ohne Einrichtung, in der Les derergasse Ro. 207. über 2 Stiegen um Gund 12 fl. zu vermiethen.

3927. In ber Sendlingerstraffe Ro. 956. ift am nachsten Biele Michaelis um 280 fl. bas erste Stockwerk zu vermiethen, besthend aus 4 heibbaren Zimmern mit Ulkoven, Speisez und Magbkammer, Holzlege und Garderobe, nebst Speicher= und Rellerantheil, bann son= ftigen Bequemlichkeiten.

3937. Im Thale Maria Ro. 447. ist eine Bohnung mit 2 heißbaren Zimmern, Ruche, Ausgusse, Commodite und übrigen Bequems lichkeiten für 72 fl. Jahreszins sogleich zu bez ziehen. Gebendaselbst ist auch ein kleiner Rele ler für 10 fl. jährlich zu vermiethen, und das Uebrige über eine Stiege zu erfragen.

F 3848. In der Rosengasse No. 011. im sten Stockwerke ift ein großes, neu austopegirtes Bimmer für 8 fl. fogleich zu beziehen.

_IDTECT/E

(****)

3939. In der MariBorstadt an der Marks ftraße im Hause No. 142. sind 2 Wohnungen, bestehend die eine über 1 Stiege aus 5 Pies cen um jährliche 100 fl., und die andere zu ebener Erde aus 3 Piecen sammt übrigen Bes quemlichkeiten um jährliche 50 fl. zu Michaes lid zu vermiethen.

3914. In einer angenehmen Straße ber Stadt an der Sonnenseite sind 2 Wohnungen am kunftigen Ziele Michaelis zu vermiesthen. Die eine zu ebener Erde eignet sich vorzüglich für ein stilles Gewerde, enthält 3 heißbare Zimmer, Alkoven, Speisekammer, Rache, Holzlege, Rellerantheil, Commodité zc. und kann ein Zimmer auch für einen Verzkaufsladen benüßt werden. Die im ten Stocks werke bestehet aus 5 heißbaren Zimmern mit Allkoven, Ruche, Speisekammer, Holzlege, Relzlerantheil, Commodité zc. und stehen im Zinse von 300 fl. und 350 fl. D. Ueb.

5885. In der Rofengaffe No. 610. über 2 Stiegen rudwarts ift ein belles, bequem eins gerichtetes Bimmer mit eigenem Gingange um 6 fl. monatlich am 1. Juny zu vermiethen.

3683. In der Frühlingestraße No. 286., zus nachst dem hofgarten, sind 3 schone Wohnungen, jede von 4 heibbaren Bimmern und übris gen Bequemlichkeiten sur 300 bis 270 fl. zu versmiethen, und 2 davon sogleich zu beziehen.

3032. Im Rindermarkte Ro. 646. über zwei Stiegen vornheraus find 2 meublirte Jimmer wonatlich um 12 fl. fogleich zu beziehen.

393. In ber Raufingerstraße No. 1030. ist über 3 Stiegen eine schone Wohnung von 7 Bimmern, nebst allen Bequemlichkeiten am Biele Michaelis um 400 fl. zu vermiethen, No. 1029. über 2 Stiegen zu erfragen.

3692. Bor bem Marthore No. 1329. find 3 meublirte, mit allen Bequemlichkeiten verfebene, und mit ber schönften Aussicht auf bem Dults plat verbundene Bimmer für 25 fl. zu vermtes then und über 3 Stiegen bu erfragen.

3630. Bwen fcone Bimmer mit eigenem Gins gange find, mit oder ohne Meubele, in der Gluckftrage No. 638. über 2 Stiegen fogleich für 8 oder 12 fl. ju beziehen.

3631. Um Biele Michaelis ift in der Glud. ftraße nächst dem berzogl. Leuchtenbergischen Palais eine ganze Etage mit 6 Jimmern, ets nem Radinette, Ruche, Rammer, Speicher ic. nebst Garten und Stallung zu 3 Pferde, Remise zu 2 Wägen, Rutscherkammer und Seuz boden für: 400 fl. zu beziehen; auch wird die Wohnung allein abgegeben.

4013. Um Rinbermarkte No. 643. ist im ersten Stodwerke eine große Wohnung von 5 heisbaren Bimmern, wovon 3 mit 7 Kreuzstöcken auf bie Straße sehen, 2 Alkoven, 2 Dienstbotenkammern, großer Kuche, Holzlege und einem großen, sehr guten Keller und andern Bequemlickeiten, welsche für einen Caffetier ober eine Weinhandlung besonders gut geeignet ware, am kunftigen Biele Michaelis um 600 fl. Jahreszins zu vermiethen.

4025. In ber Behausung in ber Lerckenstraße No. 91. ist eine Wohnung zu ebener Erbe, bestehend aus einem Wohn= und Nebenzimmer, welches auf Berlangen auch heitbar gemacht wird, bann in einem weitern heitbaren und einem unsheitbaren Zimmer, Küche, Keller, Holzlege um 90 fl. Jahreszins, so wie auch eine weitere kleinere Wohnung um 70 fl., zu Michaelis für eine kleine Familie ober einen ordentlicheu, unverheuratheten Herrn zu beziehen. Das liebrige ist in der nems lichen Behausung über 2 Stiegen zu erfragen.

4012. Im Hause No. 650, im Rosenthale ist über 2 Stiegen eine schöne, große Wohnung von 7 heitz und einem unheitbaren, bellen Zimmer, wovon 4, jedes von 2 Fensterstöden, auf die Straße sehen, nebst schöner, heller Küche, Speisekammer, Keller und Speicherabtheilung, und vielen andern Bequemlichkeiten um den Jahrredzins von 380 fl. am kunftigen Ziele Michaez lis zu vermiethen.

Beiters ift in bem nemlichen Saufe ein Laben nebft Borfiet, einer Ruche, 2 fleinen Bimmern

gegen ben hof und einer Kellerabtheilung um 100 fl. Jahredzins am kunftigen Biele Michaelis zu vermiethen; vielleicht auch im Einverständniß mit bem bermaligen Besither sogleich zu beziehen.

Sie unterzieht fich noch anbern hauslichen Urbeiten und ift zu erfragen am alten Bil's tualienmartte Ro. 580. über 4 Stiegen.

Berlorene und gefundene Gachen.

4024. Gin weifier, gestickter Rragen mit Opigen murbe verloren. D. Ueb.

4000. Es ift ein junger Rattenfanger, enge lifder Race, weiblichen Geschlechts, schwarze forbig, mit braunen Jugen, gestutten Ohren, gestuttem Schweife, grunem Salabande, mit bem Polizenzeichen No. 4258. entlaufen. Man bittet selben in der Raufingerstraße No. 1610. gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

3985. Um 3. Man b. J. blieb in ber heil. Dreis faltigkeitstirche, nachst bem Leibhause, ein brauner, großer Sonnenschirm fteben. Der Finder erhalt gegen bessen Abgabe im Melberhause am Marsthore im ersten Stockwerke links Ro. 1483. einen Kronenthaler Erkenntlichkeit.

Dienst- und andere Gesuche.

4029. Unter Bezugnahme auf meine frühere Anzeige in Ro. 82. bes Polizeianzeigers vom 19 Oktober v. Is. habe ich die Ehre, bekannt zu machen, daß ich noch einige Stunden zum Unterrichte für Kleine und erwachsene Frauenzimmer im Fadengrad weiß zu nahen, Spigen ausbessern, Stopsen, Straminstiden, Kleidersmachen nach dem Maße und Beichnung 2c. 2c. frei habe, auch Arbeiten in diesen Gegenständen zur Verfertigung übernehme und das Rähere hierüber in meiner Wohnung erholt werden kann.

Franziska Saffri, Arbeitssehrerin aus Wurzburg, No. 1633. über 3 Stiegen, Weinstraße, Eingang im Gaßchen.

3986. Ein junges Madden munfcht fogleich als Stubenmadchen in einen Dienft zu treten.

Feilschaften.

3997. Der Unterzeichnete bat ben feit feinem biefigen Etabliffement inne gehabten gaben im Buchelbrauerhause (Schwabingerstraße No. 85.) verlassen, und jenen im Hause No. 1646. in bereselben Straße, ohnweit ber Post, bezogen.

Derfelbe empfiehlt bei biefer Gelegenheit fein ftets vollständiges Lager von allen Sorten weißer Schweiterwaaren und feinen Stidereien, in wels chen auch stets Bestellungen jeder Art angenomsmen werden, wozu eine Musterkarte offen liegt.

D. Chipper.

3765. Rophaare in verschiedenen Qualitaten zu Meubels, Matragen ic. find zu ben Fabrit-Preisen fortwahrend zu haben ben Lippmann Marr.

4009. Mathias Beitger, Riftlermeifter, wohnhaft in der Borftadt Mu, giebt fich big Chre, einem hoben Abel und verehrungswurdigen Dubs lifum anzuzeigen, baß er fein Meubelmagazin, welches fich feit mehreren Jahren in ber Perufas gaffe befand, vom Biele Georgi an in bas Lotal Do. 11., im Bagar am Sofgarten, verlegt bat. Es find in feinem Magazine alle Gattungen von Meubels nach bem neueften Gefchmad und Form, und von bem beften, ausgetrodneten Solze gearbeitet, zu haben, wofur er Jahr und Tog haf= tet. Da ihm von jeber ber allgemeine Beifall geschenkt wurde, und er bermal ben Preis nach bem jegigen Beitpuntte febr berab gefet bat, fo bittet er feine verehrteften Gonner hiermit ge= horfamft, ihn mit ihren gutigen Bufpruche auch fernerhin gu beehren, inbem fie mit feiner Arbeit gewiß aufrieben fenn merben.

4022. Un einer fehr belebten Strafe in ber Ludzwigsvorstadt fteht ein Saus fur 7000 fl. aus freier Sand zu vertaufen. Es ift im Jahre 1818 neu gebaut worden, hat einen geschlossenen Dofraum

baube. Gin ordentlicher Raufer braucht auch nicht viel baar zu erlegen. D. Ueb.

3036. Die königl. Regierung bes Jarkreis fes hat mir unter bem 3. April 1819 Die gnas bigfte Bewilligung ertheilt, Die von mehreren Berren praktischen Uerzten belobte Rrauterssuppe auskochen gu burfen.

Diese Kräutersuppe ift bei mir vom 1. Man angefangen, bas Quart zu G fr. wieber tage lich von Morgens 6 Uhr an zu haben.

Da biefe Suppe anerkannt von der wohlsthatigsten Wirkung ist, das Geblut reinigt, gelind abführt, den Magen starkt, und vorszüglich im Frühjahr ihre heilfamen Dienste leistet, so beehre ich mich auch heuer wieder ein verehrliches Publikum hiezu geziemendst einzuladen, und hoffe, weil sie bisher den Wünschen eines jeden Abnehmers bestend ents sprochen hat, auch diesmal wieder eines sahlz reichen Zuspruches mich ersreuen zu konnen.

Menrad Weinhart, wohnhaft im Augustinerstocke, Gingang No. 4. über 1 Stiege rechts.

3963. Beim Untiquar Ragler, Ultenhofs gaffe No. 171. ift ein neues Bucherverzeichniß abzuverlangen.

3952. No. 92. im Schrammengagchen über eine Stiege find 2 große Fenfterftode fammt gaben und ein eiferner Ranonofen zu vertaufen.

3066. Gine Guitarre nebst Pult und Mus sikalien ift um 6 fl. zu verkaufen vor dem Marthore No. 1326. über 3 Stiegen.

3972. Steben Stude Pferdbaren von Mare mor, ein Betreid-Schaffel-Maag und ein Bes baltniß zum Seuaufziehen, find im Sause No. 1370. im Berzog-Margaschen nabe am Rarles thore billig zu verkaufen.

4008. In bem Tattenbachstadel No. 152, ift ein gang gut erhaltener Gefellschaftswagen um billigen Preis zu verkaufen,

3078. Ein Bauplaß ganz nahe an der Stadt in der Marvorstadt in der Barer-Strafe ift zu verkaufen. Das Rabere ist erfragen in der Knödelgasse No. 1426.

3087. 1100 fl. liegen sum ausfeihen bereit-

3984. Es find mehrere große und fleinere Meubels: Riften zu verfaufen. Das Rabers ift in Der Damenftiftsgaffe No. 1236. über eine Stiege zu erfragen.

4033. Es find in bet Berrenftrage Ro.321J qu'ebener Erbe 3 Rommobfaften um billigen Breis gu verkaufen.

3663. Es ift ein Saus in einer guten Lage in der Maxvorstadt aus freier Sand gu vers taufen.

3750. Rupferne Dachrinnen von 180 Schuß lange, nach alter schwerer Art, und 4 kupferne Rinnenkeffel werden in No. 604. am Schrane nenplate über 1 Stiege jum Berkaufe ausges boten.

3926. Es wird eine gute leichte einspannige Chaife zu taufen gefucht. Das Nabere ift in der Theatinerstraße No. 1040. über 1 Stiege zu ersfragen.

Berfteigerungen.

3814. Auf Untrag der Exbesinteressenten werden bie binterlaffenen Effetten bes verfiorbenen Pfarrers Schmib in Ismaning, welche in Buchern, Gemalben, Komube taften, Tischen, Seffeln, Spiegeln, Betten, Rleibungse ftoden, Leinmafche, Ruchengeschirt, bann in 2 Pfere ben, 3 Ruben, einer Chaise, zwei Schlisten und an, bern Baufahrniffen besteht, Montags ben 11. Man t. 3. Bormittags 9 Uhr gegen baare augenblicktiche Bergablung öffentlich versteigert.

Raufeliebhaber werden biegu eingelaben.

Munden ben 22. April 1829.

Roniglides Landgericht Munchen.

Stepest, Landrichter-

Selb.

1 11 11 11 11

4001. Bier Bauplate in ber Ludwigsftroffe, welche bem Gebaude bes Artegeministeriums gegenüber, an ber Stelle bes ehemaligen Glasgartens liegen, werden blermit zum Bertaufe ausgeboten, und bie Raufslustis gen aufgefordert, Mondtag ben 18. d. Mts. Bormits tags 10 Ubr im Rathhause zu erscheinen, worauf man die Bersteigerung bieser Bauplate vorbehaltlich ber Ratifikation bes Magistrates vornehmen wird. Die Plane und die Raufsbedingungen konnen in der Zwisscheit täglich im Rathhause eingesehen werden.

Den 1. Dan 1829.

Magistrat ber fonigl. Saupte und Residenge Ctadt Munchen.

von Mittermapr, Burgermeiffer.

Maurer, Gefretar.

3940. Mondtag den 18. Mai 1829 Morgens frih 10 Uhr werden beim Ronigl. Staatsgute Jueffenried mehrere brauchbare Brennereli Utenfillen und Dauss fabrnisse, als: ein ganz guter, tupferner Branntweinz Lessel, eirea 6 Eimer baltend, mit Lupferner Ruhllschlange und Out, Ablanfrohr und großem messinges von Bechsel, 5 eichene Gahrbottige mit eisernen Reizsen, mehrere brauchbare Branntweinfasser, ein tupferener Rafetessel zu 2 Eimer, 3 Getreidpusmublen, ein Pferchkarren mit Swindelbach, Milchbutte mit eisenen Reisen, u. s. m., gegen souleich baare Bezahlung öffente lich versteigert, wozu Raufslustige eingeladen werden. Schleissein am 27. April 1820.

Ronigl. unmittelbare Staatsguter/Abminiftra-

Soonleutner, Direttor.

3629. Freitag ben 15. Day b. 3. werden von ben bieffeits aufliegenden Getreidvorrathen;

a) aus dem Fruchtjahre 1827.

b) aus bem Bruchtiabre 1828.

71 Schäffel Gerfte, entweder theilmeife oder im Bangen offentlich verftele gert, wohn Raufsluftige hiermit eingeladen werben,

Den 22. April 1829.

Ronigliches Rentamt Freifing. Grunberger.

3993. Der Radlaß des verftorbenen ben, Pfarrers Dolginger von Bungelhofen mird am Dienftag

ben 19. Man b. 3. Bormittags g Uhr angefangen, alldort gegen fogleich baare Bezahlung verfteigert, und er besteht aus 6 Bugpferben, 2 Stud Bidbrigen und 2 Stud sighrigen Foblen, einem Stiere 16 Stud Melttuben und 13 Stud Jungvieh von vor zuglicher Battung, einer Schweinsmutter, 8 Stud Ferteln, — aus einer Sbeife, 9 angerichteten Bagen und andern Baumannsfahrniffen, aus einigem Getreibe, Deu und Strob, — aus Uhren, 12 silbernen, fast neuen Tafeibestecken und einem großen, silbernen Borleglöffel, ans Betten, Leibwasche und Lleidungestücken, und aus haus. und Küchengerathschaften, dann einer tieinen Bibliothet zc. zc.

Mit bem Aufwurfe bee Biebes und ber Adergerath:

fcaften foll am

Mittwoch ben 20. Dan 6. 3. Bormittage 9 Uhr werfahren merben.

Beud am 24. April 1829.

Ronigliches Landgericht Brud.

3948. Um eine größere Konkureng von Raufeluftie gen gu erhalten, habe ich mich enischloffen, mein in ber Farvorftadt an ber Wafferftrafte besigenbes Unswesen aus freier Dand an Den Meiftbietenben gu verstaufen.

Diefes mein Anwesen beftebt aus einer burchaus gut gebauten Bebaufung, einer Stallung und einem gegen 2 Tagwert haltenden, im beften Buftande fich befins benben Garten.

Auf Diefem Anwesen ift eine reale Gartnersgerechts fame robicirt, und mit boppelten Bertaufeftanden in Der Stadt verfeben.

Der Aufmurfepreis beftebt in 10,000 ff.

Betreffend Die Raufsbedingungen, fo werben Diefe

fo billig ele moglich flipulirt merben.

Ich lade bemnach ein geehrtes Publikum zu biefer Berfteigerung auf Dienstag ben 12. l. Mts. befiichft ein, und ersuche baffelbe, fich am bestimmten Tage in meiner Behausung von 9 bis 12 Uhr gefälligst einzu- finden.

Mathias Baumann, b. Ctabtgartner.

3973. Im Ubidneiber. resp. v. Anorriden Braue haufe an ber Brienner-Strafe werben tunftigen Done nerftag ben 7, Map Nachmittaas von 3 bis 6 Uhr in ber Bohnung bes fel. Ober Konfistorialrathes Dr. Stiller Bucher von allen Jachern gegen baare Bezahe lung versteigert.

3829. In ber neuen tonigl. privil. Decotirungs. Anftalt bes R. Lemburg am Rindermarkte Ro. 639. werden außer allen Gattungen von Wollenstoffen auch bie Sommerzeuge schonftens und billigft becatirt; fere nere More und bergleichen Zeuge frisch gewässert oder geblamt und somit die Rehrseite gang neu retablire.

4048. Die am 30. April 6. 3. begonnene, Stadiges tichtliche Berfleigerung wird am Donnerflag ben 7. May von 9 bis 12 Ubr Cormittags in der Faberbrauer: Behaufung an der Sendlingerstraße mit Rhein, und and der Weinen fortgesett.

4047. . Mobilien. Berfteigerung.

In ber Dienersgaffe Ro. 146. am ehemaligen Polis gel Bogen über 2 Stiegen vornheraus merben Monde tage ben it. bieg berfcbiebene haubeinrichtungen gegen beare Bezahlung verfleinert, namlich: eine Garnitur, wie neu erhaltener, nufbaum fournirter Ranapee mit 8 Geffeln und 4 Armfeffeln, 2 balb runden Pfeilertafte den, einem ovolen Tifde, eine berlei mit Copba und 6 Ceffeln, einem tunden Tifchden, bann weiterm fols den von bartem Doige, filberfarbig angeftriden, ein runder Tifd von Mahagont, ein großer Raften von Rugbaumholg, Romode und andere Raften, eine gang neue, fpanifche Band, ein Frauengimmerfattel, ein Bett und mehrere Bettgefoffe, Binngefdirre, nebft Sabre niffen von Rupfer, Blich und Gifen, ein meffingener Moifer, Gemalde von Beich, Caftelli und Canbrat, bann fonflige Dauseinrichtungen.

Die Berfleigerung beginnt Morgens 9 bis 12 Uhr, und Radmittags 3 bis a Uhr, und fo ben folgenden

Tog m., fo weit es nothig ift.

Berichiedene Aundmachungen.

3445. Amortifatione: Detret.

Die Obligotion über ein Bindjahlamts Capital ad 1000 fl. ju 4 Prozent Ro. 1332., Bindzeit f4. Jult, urs fprünglichausockellt von Er. Durchl. Drn. Derzog Mar von Bapern am 5. Januar 1629 pr. 7000 fl., auf Frau Watliels in Anasburg Tochter lautend, bermals ter Frau Maria Grafin von Khuen, t. b. Oberfilieus tenantegattin jugeborig, ift zu Berlurft gegangen.

Auf Inficen biefer Letteren wird baber ber unbes fannte Inhaber aufoefordert, die bezeichnete Urfunde innerhalb fede Monaten a dato hierorte vorzuweifen und allenfollfice Aufpruche hierauf anzumelden, als aufferdefin diefe lietun's fur trafelos eitart werden

mirt.

21m 14. April 1829.

Ronigl. baperifches Kreis - und Stadtgericht Munchen.

Allmener, Direttor.

5927. Batthafar Raier, ein im Martte Chereberg b. G. am 8. Revember 1789 geborner Gutlerefobn, beim Stumpf genannt, ledig, feiner Profesion ein Metger und Schweinhandler, welcher fich feit 10 bis 21 Jahren in ber Stadt Moosburg als Schweinhands

ler aufhielt, ift feit bem 2:ften Daf 1828, bag er in Dafing, tonigl. Landaerichts Friedberg, bas lettemal gefeben wurde, vermift, und tann von feinem Aufent halte nichts erfragt werben.

Das tonigl. Landgericht Moveburg bat feln Bers mogen bleber, an ben Geburesort bes vermigten Bal

thafar Maier, gefendet.

Seine noch lebenden Befdwifterte haben fich bereits

pur Erbichaft legitimirt.

Balthafar Maier wird hiemit vorgeladen, fic vor Bericht ju fiellen und über feinen Zufenthalt in Zeit 60 Tagen fich auszuweisen, ale noch Berflug diefer Beit derfelbe fur verschollen erklatt, fein Berlagthum rechtlicher Ordnung nach verhandelt, und feinen Besfemifterten gegen Caution ertradirt werden wird.

Bei Diefer Gelegenheit merden auch jualeich alle bierorts noch unbefannten Geben und Glaubiger, mit ihren Anfpruchen fich hierorts ju melben, augefordert, als nach Berfluß von 60 Tagen ihre Anfpruche nicht

meiters mehr gebort merben murben.

Chereberg ben 8. Dars 1829-

Ronigl. baner. Landgericht Chersberg. Doft. Landrichter.

Bieregg.

3974. 3ch gebe mir die Ghre, einem hoben Abef und verehrlichen Publifum ergebenft anzuzeigen, baf ich im Schönfelbe Ro. 62. ein Ciffeeband errichtet habe, und foldes am 6. May eroffine. Dit bem verstindlichften Danke fur ben mir in meinem vorigen Beschäfte geschentten Zuspruche, vereinige ich die Bitte, mich auch in der Folge damit zu beehren, und empfehle mich zu fernerem Bohlwollen.

Chriftiam Reibel, Caffetier.

3975. Es municht Jemand, welcher ben 7., 10. ober 11. b. Die. nach Bern reifet, einen Reifegefahrten auf gemeinschaftliche Roffen ju finden. Bu erfragen im Baurath von himbsel'ichen hause am Marplate Do. 1320. ju ebener Erbe, Gingang von ber Seite bes Kaffechauses.

Frem Den = Ungeige.

Bom 3. bie 6. Dag 1829. 3m golbenen Dirid.

Br. Bittefind, Partifulier von Frankfurt. Dr. Meister, Partifutier von Amftertam. Dr. v. Buifen, t. preug. Meutenant von Berlin.

3m ichmargen Ubler.

fr. Janneret, Regotiant von Reuchatel. Dr. Gl= lefie, Partifulier von Bien. Dr. v. Bundter, Part tuller von Regensburg. Dr. Shelhorn, Raufmann von Memingen.

3m golbenen Dabn.

Dr. Dorton, Partikulier von London, Br. Pideoch Rentier von Bondon. Dr. Frbr. v. Red, von Autensteid. Frau v. Peter, Revierforsterin von Gubereburg. Dr. de Crignis, Kaufmann von Piaffenhofen. Derr Craf von Grafenreuth, R. B. Oberfilieutenant von Augeburg. Dr. Kaidl, Kaufmann von Augeburg. Dr. Saule, Sanquier von Lugeburg. Dr. Kaule, Banquier von Lugeburg.

3m golbenen Rreng.

or. Mulger, Raufmann von Pfaffenhofen. Dr. Mufler, Raufmann von Augeburg. Or. Siebold, Revifor von Stuttgart. Fr. v. Biefend, t. Jandrichteregattin von Micebach. Dr. Schlefinger, Raufmann von Augeburg. Dr. Bierman, Maler von Berlin. Dr. Ebner, Raufmann von Augeburg.

Im golbenen Baren.

Fran Grafin v. Stein, von Ulan. Dr. v. Ceuber, Partifulier von Mindelheim. Dr. Dofp, Raufmann bon Rurnberg.

3m golbenen Stord.

Dr. Schwarg, Raufmann von Pappenheim. Dr. Rronbeimer. Dandelsmenn von Binswangen. Dr. Dolgheu, Raufmann von Sonthofen, Dr. Mund, Raufmann von Babenhaufen.

Imigoldenen Stern.

Dr. v. Lieberste, Raufmann von Agram. Or. Lie, berer, von Liederstron, Dr. der Rechte und Inftitute, Direttor von Gelangen. Derr Dog, R. Laudrichter von Ebereberg. Dr. Lauter, Raufmana von Augs. burg.

Bevolkerungs = Anzeige.

In vergangener Woche murben Betauft:

05 Rinder: 29 mannl. und 36 meibl. Befdlecte.

Getraut:

- Den 15. April. Johann Bapt. Romauer, Schufvere mantter, mit Barbara Roch, 3immermannstochs ter von hier.
- Den 25. Michael Ribler, herrichaftl. Antider, mi Maria Deler, Mulleretochter von Rarpfpeim, Ebg, Griesbach.

- Den 27. Mois Bob, Schuhvermanbter und 3immergefelle, mit Thereffa Antonia Schubert, churfurfil, Wildbahnbereitere-Tochter,
 - herr Ludwig Beconi, Diurnift, mit Unna Maria Gibisgruber, b. Bartnerstochter von hier,
 - Bere Joseph Palais, burgerl. Schafferweister, mit Theresia Rindler, Schafferemittme.
 - Frang Zaver Liebhart, Schufvermandter und Portier, mit Regina Burger, b. Weberstochter v. b.
 - Frang Xaver Stern, Schuhvermandter und Schrift. feber, mit Anna Lang, b. Bilbhaueretochter v. b.
 - Berr Chriftian Depdolph, exped. Gefretar ben ber ton, Regierung bes Ifarfreifes, mit Anna Rlara Patich, Bottobuchbruders Tochter v. b.
 - herr Joseph Mapr, b. Schloffermeifter, mit Maria Auna Emer, burgerl. Deggeretochter v. b.
 - Dr. Johann Bapt. Schlintmann, bgl. Schuhmacher, mit Marta Beiß, Chirurgend-Tochter von Tauf. Lirden,
- Den 28. Dr. Joh. Rep. Jager, bgl. Stahlarbeiter von hier, mit Josepha Borell, von gatelau im Defterreichischen.

Geftorben finb:

- Den 30. April. Job. Philipp Bar, E. Rith, 51 3. att, am Schlagfluß aus organischen Fehlern bes Beriens.
 - Brang Reiter, Betreibhandler, 64 3. alt, an Buns gentahmung.
 - Eduard Scath, Dottore ber Medigin und prattifchen Argtenefohn, 20 T. alt, an Schmache.
 - Maria Unna Peilenfteiner, Maureretochter, 2 R. o E. alt, an Folgen lymphatifder Gefdmure.
 - Josepha Dofer, Maurerstochter, 19 3. 7 DR. 23 A. alt, an Lungenschwindsucht.
- Den 1. Man. Anna Namenlacher, Souhmacherewittwe von der Au, 66 3. alt, an Leberverhartung und Waffersucht.
 - Joseph Raab, b. Maler, 66 3. alt, an herzwaffere fucht mit Brand.
 - Anna Beiff, Schafferetochter und Pfrundtnerin, 81 3. alt, an Lungenlahmung
 - Mathias Bitter, Buddrudergefell und Pfrandtner, 64 3. alt, an Altereichmade.
 - Antonia Sedimaier, Doftammerfistals-Tochter, 55 3. alt, ploglich am Schlagfluß.
 - Anton Thalmaier, Dausknecht von Raufering, 2bg. Lanbeberg, 45 3 alt, an Lungengefcmuren,
 - Perr Johann Repomnd v. Maier, tonigl. quiete. Dof: und Wechselgerichte. Rath, 65 3. alt, am Schlagfluft.

Du 2. - Frangista Dietl, t. Malgauffeberetochter. 20 E. alt, an Schmade.

Thabaud Bauer, Soubmadergefell von Eriftern, 20ge, Pfaretirden, 51 3. alt, an der Lungenfuct.

Leonpard Rreitmaier, Taglopnerefobn, 5 M. 11 T. alt, an ber Abgehrung.

Soppia Abler, tonigl. Porgellainmalerei: Auffeberte tochter, 1 3. 3 M. alt, an ben Fraifen in Folge bigiger Ropfe und Gehirnhoblenmaffersucht.

Den 2. - Jof. Ritlas, Rechnungsgehilf bei ber ton. General: Bolludminiftration, 42 3. alt, an ber Lungenschwindlucht.

Ratharina Steuer, b. Rochstochter, 6 St. alt, am Brand.

Den 3. - Maria Bibber, Mufftmeifterstochter, 1 3. 6 B. alt, an bosartiger Braune.

Balburga Dalnrieber, Riftleretochter v. b., 47 3. alt, an ber Bafferfucht.

or. Beneditt Jof. Rreitmater, tonigl. penf. Major und Ludwigordenscitter, gs 3. 1 M. alt, an pr. radgetretener Bicht.

5 unebel. Anaben.

Berzeichniß ber von dem Stadtmagistrate zu Munchen vom 4. bis 11. Man 1829 regulirten Brods und Mehle Tare und anderer Viktualienpreise. Munchen den 4. Man 1829.

1. Brod : Gewicht.	Loth Dt.		II. Mehlepreise.	Biertel. Drenfii		III. Fifch. und andere Biftualien. Preife.	
Das Balbenbrod muß wägen: 1) Die Kreuzersemmel 2) Die halbe Kreuzersem. 3) Das Spihwedel 4) Das Kreubersaibe. 5) Der Groschenweden von Balben 6) Der Groschenweden von Rodentaig Das Roggenbrod tostet das Stud zu: 1 Pfund	15	2 	Munds Semmels Baihens Einbrenns Riemischs Rodens Rodens Gries feiner Gries ordinarer Jeine Gersten Dubinare Gersten Duhnermehl Erbsen schone Erbsen mittere Breun Linsen		5 2 — 4 2 — 3 2 — 3 1 — 5 — 11 1 — 14 3 — 11 — 8 3 — 7 — 6 — 11 —	Rarpfen	

Roniglich. Polizen Anzeiger



Bayerischer

von München.

Nro. 36. Sonntag den 10. May 1829.

Bekanntmadung.

(Den Sat des Einbockbieres betreffend.)
4156. Der Sat des heurigen Einbockbieres wurde auf fieben: Rreuger
Die Maß vom Ganter aus festgesett.
Munchen den 6. May 1820.

Ronigliche Polizens Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

miethschaften.

4137, In dem Saufe No. 1414. in der Wins denmachergaffe ift am funftigen Biele Michaes lis eine Wohnung mit 4 heinbaren Bimmirn, Magdkammer und übrigen Bequemlickeiten um 280 fl zu vermiethen. Das Uebrige ift daselbst über eine Stiege zu erfragen.

4138. In der Gendlingerstraße No.948. ist am kunftigen Biele Michaelis ein großer Laden fammt Logis zu ebener Erde um 300 fl. zu bermiethen, und zu erfragen in der Windensmachergasse No. 1414. über eine Stiege.

4262. In der Neuhausergasse Ro. 1373. im ersten Stockwerke vornheraus find ein vorzuglich großes und helles Zimmer, meublirt, mit oder ohne Bett an einen herrn um 8 oder 9 fl. sogleich, und ein kleines rückwarts über 2 Stiegen ohne Bett an einen herrn um 3 fl. zu vermiethen, und im ersten Stocks werke vornheraus zu erfragen.

4067. In einem hause in ber Adalbertstraße, in der Rabe des Schwabingerthorwachthauses, sind 2 Wohnungen über eine und 2 Stiegen, sebe bestehend aus 2 heiße und einem unheiße baren Zimmer, Kuche, Speisekammer, Rellers antheil und Speicher für 80 fl. Jahreszins sebe zu vermiethen, und können sogleich bezos gen werden. Das Nähere theilt mit Das Unfrages und Adress-Bureau München.

4074. Um Unger Ro. 768. find 2 Laben fogleich fur 40 fl. Jahredgins zu beziehen.

4140. In ber Neuhausergasse No. 1124. über 2 Stiegen kann sogleich ein meublirtes, beisbares Bimmer mit eigenem Eingange, mit ober ohne Bett monatlich um 6 fl. bezos gen werden.

4090. In der Furstenstrafe Ro. 648. ift eine Wohnung im 2ten Stodwerke um 180 fl. 3u vermiethen. Das Rabere ift in der Burgs gaffe No. 178. ju erfragen.

4141. In ber Theatinerftraße No. 82. ift bie Wohnung im 3ten Stockwerke vornheraus um 220 fl. fogleich zu vermiethen, und bas Rabere in der namlichen Strafe No. 1037. zu ebener Erde zu erfragen.

4005. Es ift auf bem untern Anger neben ber Spartaffe Ro. 794. über zwen Stiegen vornheraus ein fcones, belles, beibbares 3immer monatlich um 6 fl. 39 fr. fogleich zu bes ziehen.

4094. In ber Raufingerftraße No. 1024. über 3 Stiegen vornheraus ift ein großes, meublirtes Bimmer mit Alfoven von 1 ober 2 herren um 13 und 15 fl. am 12. May zu beziehen.

4033. Es ift in Der Anodigaffe No. 1424. eine Bohnung mit allen Bequemlicheiten fur 130 fl. fogleich ju beziehen, und über 1 Stiege ju erfragen.

4092. Bu Romphenburg im Birkel find ans genehme Wohnungen von 40 bis 100 fl. gu ebener Erbe und über 1 Stiege gu vermies then. D. Ueb.

4077. Un ber Gendlinger-Landstrafe Ro. 766. find 2 Wohnungen zu 60 und 70 fl., jede vornheraus mit 3 Zimmern, einer Ruche und fonstigen Bequemlichteiten sogleich zu bes gieben.

4075. In ber Gendlingerftrage Ro. 727. find 2 Zimmer vornheraus, jedes mit eigenem Eingange, mit ober ohne Betten monatlich am 10 fl. jedes fogleich zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

ebener Erde ift eine schone Bohnung mit 6 beibbaren Zimmern, großer Ruche, Speifekame mer, Keller, Speicher und Holzlege um 210 fl. sogleich ober zu Michaelis zu beziehen. Es kann auch Antheil genommen werden an eis nem Baschhause. Ferner ift über 2 Stiegen eine Bohnung mit dren heibbaren Bimmern, Ruche, Keller, Speicher und Holzlege um 110 fl. zu Michaelis zu beziehen.

4032. In ber Marftrage No. 264. über & Stiege find & Bemmer mit Rabinette, fcon meubirt und austapeziet fur 25 fl. monatlich zu vermiethen und fogleich zu beziehen. Es kann auch ein Bedientenzimmer bazu gegeben werben.

4083. In ber Kaufingerstraße No. 1012. ift im Sten Stodwerke vornheraus eine schöne, große und gang neu ausgemalte Wohnung mit allen Bequemlichkeiten für ben jahrlichen Bins von 290 ff. am kunftigen Biele Michaes lis zu vermiethen. Auch konnte biefes Quars tier sogleich bezogen werben.

4076. In Der Sendlingerstraße Ro. 727. ift eine fleine Wohnung mit einem Bimmer und einer Rammer um 40 fl. sogleich zu beziehen, und bas Rabere zu ebener Erbe zu erfragen.

4072. Bor bem Sendlingerthore in ber Mullerftrage Ro. 664. beim Riftlermeifter Altenschöpfer ift ein helles, meublirtes Bimsmer um 4 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

4071. In ber Theatiner: Schwabingerftrafe No. 67. über 3 Stiegen ift eine fcone Bohr nung um 240 fl. gu Michaelis zu beziehen. Das Rabere ift über eine Stiege zu erfragen.

4068. Bor bem Marthore, Gingang in ber Ottoftrage No. 1323. im 3ten Stockwerke find 2 fehr icon meublirte Zimmer gusammen mit 2 ober einem Bette um 16 ober 18 fl. mosnatlich fogleich zu beziehen.

4069. In ber Schönfeldstrafe Ro. 106. üben 3 Stiegen ift ein heihbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um bf. sogleich zu beziehen.

4063. In ber towengrube No. 1399, find 2 Stallungen, jebe für 2 Pferbe, nebft Orusboben, Rutschers und Sattelkammer, und Wasgenremife, einzeln ober gusammen um ben monatlichen Bind von 6 fl. für eine, fogleich zu miethen. Das Nähere ift baselbst über 2 Stiege zu erfragen.

nem Eingange und schoner Aussicht ift in ber Amalienstraße Ro. 556. über T Stiegen um: 7 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

4065. In der Barrer-Strafe No. 351., dem Schiöfibrauerkeller gegenüber, find 2 große Wohnungen, die eine fogleich, die andere mit ober ohne Stallung au 4 Pferde nebft Remife, Rutscherzimmer ic. am 1. July oder zu Mischaells für den Jahreszins von 300, 240, danm 480, 420 oder 300 fl. zu beziehen.

4062. Bor bem Marthore in der Barer-Straße No. 350. zwischen dem Rarolinens plage und der neuen Phynakothek find sogleich mehrere Quartiere zu vermiethen, jedes mit 6 Zimmern, Alkoven, Rüche, Speisekammer, Reller, Holzlege, Speicher 10. zu 400; 300; 200; 100 und 60 fl. Selbe sind auch monatslich abzugeben. Das Nähere ist im hinterges baude links zu erfragen:

. 4089: Bor' bem Genblingerthore in ber Ginblingstraße No. 38. über über 2 Stiegen, Gingang rechts, ift ein meublirtes, beisbared Bimmer mit Bett und eigenem Eingange um 5 fl. fogleich au bezießen.

4058. No. 229; auf ber Zwenbrudenftraffe iff eine Wohnung mit einem beigbaren und einem Rebengimmer, Ruche und einem Speischer über 2 Stiegen gu Michaelis für 40 ff. Lahresgins zu beziehen.

4057. In dem Wohngebaude ber Bierbrauserei jum Pichorr in der Neuhanferfirasse Ro. 1099., Gingang neben dem Wognerbrauer, im 3ten Stockwerke vornheraus ift eine febr schone Wohnung mit 6 heitbaren Bimmerm und allen Bequemlickkeiten verfehen um ben Jahredzind von 500 ft. am kunftigen Biele Michaelis zu beziehen, und zu ebener Erde: zu erfragen.

4060. Es ift sogleich ein eingerichtites 3immer um ben Bind von 4 fl. 30 fr. monatlich au beziehen, und zu erfragen in ber Lerchens ftrafe No. 92. über 1 Stiege.

4054. In Mo. 56. in ber Theatlirerftrafer ber f. Refident gegenüber, über 3 Stiegen ift ein ichon meublirtes Bimmer fogleich ober am 1. Jung fur 9 fl. zu vermiethen.

4055. In ber Schönfelbstrafe Ro. 106. find am Biele Michaelis über & Stiege zwen Bohnungen, eine mit 5 beigbaren Bimmerne Ruche, Magbkammer, holziege, Reller, Speischer und den übrigen Bequemlichkeiten für 280 fl., bann eine mit 4 Bimmern und ben obenbemerkten Bequemlichkeiten für 220 fl. zu beziehen. Es ist auch eine Stallung zu 4 Pferde, Rutscherzimmer, Remise zu 2 Basgen, heuboden ic. sur 132 fl. zu vermiethen. Es konnen auch einzelne Stande abgegeben werben.

4050: In ber Thereffenstraffe No. 590. über eine Stiege ift ein beibbares, meublirtes Immer mit eigenem Eingange monatlich um 5 fl. zu beziehen.

4052. Bor bem Jfarthore, herrenftrage Ro: 312., über eine Stiege vornheraus find 2 febr fcon meublirte Bimmer um 15 fl. monatlich ju beziehen.

4107. In ber Ludwigsfirage No. 136., bem' Bergog Marpalais gegenüber, ift über eine Stiege eine febr fcone Wohnung fogleich ober ju Michaelis für 480 fl. gu beziehen, und zu'ebener Erde zu erfragen:

4106. In der Theatinerstroße No. 61. ift fogleich im 3ten Stockwerke eine schone, belle Wohnung, bestehend aus 6 Jimmern, Ruche, Arur und andern Bequemlichkeiten fur 500 fl. zu beziehen, und bas Rabere baselbst zu ersfragen. Im nämlichen Sause ift auch bas 4te Stockwerk sogleich fur 125 fl. zu beziehen; baffelbe besteht aus 4 Bimmern, Ruche, Speischer und Reller.

4108. Am Schranenplage No. 129. find über 1 und 5 Stiegen Wohnungen fur 260 und 220 fl. jahrlich am Biele Michaelie gu vermiethen. Das Rabere ift zu ebener Erbe zu erfragen.

4100. In ber Schuftenftraft Ro. 62. find über 2 Stiegen 2 fcone, mit eigenem Ginsgange verfebene Bimmet vornheraus um 10 und 8 fl., mit oder ohne Bett für eine ober mehrere Perfonen fogleich zu beziehen.

4111. In ber Sendlingerstraße Ro. 723. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 4 heige und einem unheisbaren Zimmer, 2 Ruchen, Holzlegen, Rammer, Reller und übrigen Bes quemlichkeiten um ben Jahrenzins von 200 fl. zu Michaelis zu vermiethen, oder es kann diese Wohnung über 1 Stiege abgegeben werden. Das Nähere ift bei der hauseigenthumerin zu erfragen.

4112. Gine icone Wohnung mit 4 nicht gar großen Zimmern, Ruche, Speicher, Rele derantheil, ift vor dem Karlothore in ber Singe ftrafe Ro. 156. über eine ober 2 Stiegen für 110 fl. zu vermiethen. Das Rabere ift beim Sauseigenthumer zu erfahren.

4113. In Der Lerchenftrafe Ro. 118. a. an ber Sonnenfeite ift zu ebener Erbe eine Wohenung mit 5 Bimmern und fonstigen Bequeme lichkeiten jahrlich um 240 fl. zu beziehen. Im Saufe rudwarts ift ein Bimmer mit eigenem Eingange, Menbels und Bett fur 4 fl. moenatich zu beziehen.

4116. Bor bem Rarlethore in ber Sons nenftrage Ro. 1300. ift ein helles, eingeriche tetes Bimmer fur b fl. monatlich fogleich au beziehen, und bas Rabere gu ebener Erbe gu erfragen.

4101. In ber Neuhauferstraffe No. 1126. über 3 Stiegen vornheraus ift ein fcon eine gerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange für 7 fl. monatlich gu beziehen.

4102. In der Amalienstraße Mo. 555. ift eine Wohnung zu ebener Erde mit 5 3tmmern zu Michnelis um 50 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen; auch kann im Falle eine Stallung, für 2 Pferde bazu gegeben werden. Rudungt wird ber Ragelschmidt im Saufe geben.

1 100

4117. Gin fcones, helles Jimmer mit Gin. richtung ift um 5 fl. monatlich und ohne Ginrichtung fur 3 fl. fogleich zu beziehen. Das Rabere ift Ro. 174. in der Burggaffe im Rleiderladen zu erfragen.

4115. In ber Neuhausergaffe Ro. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes gimmer um 4 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

4114. Am Unger im Geidenhaufe ift ein Baden mit Rebengimmer von jest an bie Mischaelis um 30 fl. zu vermiethen bei Grn. Ber bermeifter Rodatue.

4118. Un ber Dachauerstraffe No. 174. über eine Stiege ift eine Wohnung mit 3 ausges malten, ichonen Bimmern, Ruche, Solzlege und abrigen Bequemlichkeiten für 06 fl. jahrlich am Biele Michaelis zu beziehen.

4103. In No. 47. in ber Ranalftraße über 2 Stiegen ift ein meublirtes, heisbares Bims mer mit eigenem Gingange monatlich um 5 ff. sogleich zu beziehen.

4105. 3m Thale Ro. 474. ift ein Bimmer ohne Bett vornberaus über 1 Stiege monate lich um 3 fl. fogleich su begieben.

4104. In ber Schänfeldstrafe No. 176. ift zu ebener Erbe eine Wohnung, boftebend aus 4 Bimmern, Ruche, Speisekammer, Speicher Solzlege und Reller um ben Jahredzins von 180 fl. für eine ruhige Familie sogleich zu bes ziehen. Das Nähere ist in ber Sonnenstraße No. 1290. zu ebener Erde zu erfragen.

4120. In ber Genblingerftraße Do. 980. ift ein Laben fur 77 fl. fogleich gu beziehen.

4110. In ber Raufingerftrafe No. 1610. ift eine Wohnung fur 400 fl. über 3 Stiegen gu Michaelis zu vermiethen. Das Nabere ift gu ebener Erbe zu erfragen.

4153. No. 758. auf bem Beumartte ift eine Bohnung über 2 Stiegen um 80 fl. fogleich zu beziehen.

- Atat. In ber Perufdgaffe fft eine Wohnung ther 3 Stiegen am Biefe Michaelis fur 200 fl. au vermiethen. Das Nabere ift am Maxe Josepheplage No. 36. ju etfragen.
- 4123. In der Sendlingerstraße Ro. 948. ift um ben jahrlichen Bins von 190 fl. fogleich ein Quartier zu beziehen, bestehend aus funf beigbaren Bimmern, Ruche und fonftigen Bez quemlichkeiten.
- 4122. In der Burggaffe No. 163. ift eine Wohnung über 2 Stiegen mit 5 großen Bimmern vornheraus, 2 Rammern, Ruche, und Reller für 350 fl. fogleich zu beziehen. Es tann auch eine Stallung zu 3 Pferde bazu gegeben werben.
- 4124. In der Burggaffe No, 179. über 3 Stiegen find 2 fcone, meublirte Bimmer, jes bes: mit eigenem Eingunge, eines um 11 ff. und eines um 6 fl. monaflich fogleich zu bes sieben.
- 4126. In ber Gruftgaffe Ro. 106, über 2 Stiegen find eine Wohnung um 200 fl. jahre lich, bann ein Bimmer für 5 fl., eines um 4 fl., und eines um 2 fl. monatlich gu vermiethen.
- 4128. In ber Schafflergaffe Ro. 1564, aber 3 Stiegen ift ein großes Zimmer von einem ober 2 Serren um 8 fl. monatlich fogleich zu beziehen.
- 4127. Um Ifarthore No. 475. über 3 Sties gen vornheraus ift ein schon ausgemaltes und meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 5 fl. fogleich ju beziehen.
- 4131. In ber Lederergaffe No. 212 über 3 Stiegen ift ein icon eingerichtetes Bimmer mit eigenem Gingange um o fi. monatlich for gleich gu beziehen.
- 4130. In ber Beinftrage No. 122. ift im Sten Stockwerke vornberaus ein fcones, meubs lirtes Immer mit ober ohne Bett für 12 und 14 fl. monatlich an einen unverheuratheten herrn ju vermiethen;

- 4143, Un' ber Raufingerftrage No. 1020. find über eine Stiege an der Sonnenfeite in Die Fürstenfeldergaffe zwei icon ausgemalte, meublirte, heitbare Jimmer mit eigenem Einzgange, mit oder ohne Betten, um monatliche 12 fl. fogleich zu vermiethen.
- 4132. Auf bem Schrannenplage Ro. 599. Aber 4 Stiegen ift ein geräumiges, schon meubelites Bimmer mit 2 Betten fur 10 fl. monate lich zu vermiethen, und fogleich zu beziehen.
- 4142. Bor dem Ginlaffe in ber Mullerftraffe Do. 51. ift gu ebener Erde eine Bohnung mit 4 gimmern und übrigen Bequemlichkeis ten gu Michaelis um 140 fl. an eine ruhige, Finderlofe Familie zu vermiethen, und über 1 Stiege bas Beitere zu erfragen.
- 5 4150. Wegen eingetretener Berhaltniffe kann ein Quartier für 105 ff, mit 2 beise und eis nem unheigbaren Bimmer, nebst holglege und Ruche No. 1303, bor bem Raristhore links im 2ten Stochwerke fogleich bezogen werden.
- 4152. Bor bem Sendlingerthore links No. 670. lit. a. über eine Stiege rechts find zweit meublirte Bimmer, jedes mit eigenem Eins gange, monatlich fur 7 und 8 fl. fogleich zu beziehen.
- 4155. Um Marimilianeplate Ro. 1326. über 4 Stiegen kann fogleich um monatliche 6 fl. ein fcon meublirtes Bimmer bezogen werben.
- 4084. In bem Saufe Ro. 263. an ber Mars ftrafe ift fogleich eine Stallung für 2 Pferde, nebft einem Zimmer und Seulage um die jahre liche Miethe von 100 ft. zu beziehen, und zu ebener Erde bas Beitere zu erfragen.
- 4164. In der Raufingerstraße an der Sone nenfeite im iten Stodwerke No. 4617. ift eine Wohnung ju Michaelis für 330 fl. zu bezies ben. Sie besteht aus 4 heige und einem uns beitbaren Jimmer, Garderobe, Ruche, Magherammer und übrigen Bequemlichkeiten. Das Rabere ift beim Melber zu erfragen.

#158. Bor bem Marthore Re.. 1360. über: D Stiege links ift ein mit eigenem Eingange: verfebenes, fcon meublirtes Bimmer mit Bett: monatlich um 12 fl. fogleich zu beziehen.

4144, In ber Raufingerstraße Ro.. 1026. im 3ten Stodwerke ift ein geräumiges, helles Bims mer nebst Uttoven mit Meubels ohne Bett: mit eigenem Eingange vom 1. Juny an mos natlich um 8 fl. von einem: ober 2 herren 34. beziehen.

.- 4157. In ber Surftenfelbergaffe Ro. 985. ift über eine Stiege ein meublirtes 3immer mit eigenem Gingange fur 5. fl. fogleich gutegiehen.

4134. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift in ber Leberergaffe No. 407. rudwarts eine Bohnung um 80 fl. fogleich gu beziehen.

4159: In ber Schäftergaffe No. 1505, über freiege ift eine Wohnung, bestehend aus 3. Bimmern, wovon Lvornheraus find, nebst bes fonderer Magdkammer, Ruche, Solalege, Relater, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten für 215. fl. jährlich sögleich zu beziehen: Das Nähere erfahrt man in der Neuhausergasse Mo. 1094: zu ebener Erde ober im erstem Stockwerke.

4145. Nachft ber Leberergaffe am Gern No. 431; ift über eine Stiege noch eine Wohnung um 130 fl. jahrlich fogleich ju beziehen.

4147. Ein schöner, groffer, mit vielen Obft baumen, einem Springwaffer, einem Salets Itl und gebeckter Regelbabn verfebener Garzten ift nabe an ber Stadt um 300 fl. zu vers miethen.

4081. In der Marftrage Ro: 264; über T. Stiegen ift ein meublirtes, heibbares Jimmer nebft Rabinette und eigenem Eingange ummonatliche 14 fl. fogleich zu beziehen;

4159. In ber Mareftrage Ro. 145. ift ein fconer Gartenantheil nebft nenem Sommera baufe um 4 fl. monatlich fogleich ju miethen.

4148. In ber Albe bee Gofgartens und ber Refibeng, ift eine freundliche und augenehme . Mohnung mit 8 heitbaren Jimmesn, Ruche, Keller und übrigen Bequemlichkeiten zu Alischaelis um 450 ft. zu beziehen. D. Ueb.

4151. In der Theatinerstraße Ro. 1616. sind 2 Bohnungen, einer mit 6 Zimmern um 500-fi., die andere mit 7 Zimmern und allem Bequemlichfeiten um 570-fi., behde zu Mie daelis zu beziehen. Uuf Berlangen wird eine Stallung abgegeben. Das Rabere ift zu ebener Erde im Tuchladen zu erfragen.

4163. Ein unverheuratheter, angestellter Mann manfet in ber Gendlinger- ober Reus hausergasse vornheraus eine Beine Bohnung. D. Ueb.

4165. Am Jarthore No. 476. ift eine Bobnung mit vier beibbaren Zimmern, Alfoven, Ruche, Sprifekammer und übrigen Bequeme lichkeiten fur 210 fl. fogleich zu beziehen, und beim Bauseigenthumer über eine Stiege guerfragen.

4166, Um Rarthore Ro. 476. ift eine Wossenung mit 4 beinbaren Bimmern, Alfoven, Rusche, Speifekammer und übrigen Bequemliche feiten für 200 fl. ju Michaelis ju beziehen, und beim Jauseigenthumer über eine Stiege zu erfragen.

4168. Um Anfange bes Farbergrabens vom ber Sendlingerstraße ber No. 1052: ift ein heigbarer kaben mit Reller und fogleich eine Bohnung über 2 Stiegen zu Michaelis für 80 und 90 fl. zu beziehen, Das Nähere ift über 1 Stiege zu erfragen.

4196: Am neuen Thore No. 1360. im Ranis fchen Saufe über eine Stiege ift ein schon meublirtes Jimmer mit eigenem Eingange und ber Aussicht in's Rochusgaßchen monarlich um. 5. fl. fogleich zu beziehen.

4221. In ber Arcis-Strafe Ros 221. über 3 Stiegen ift ein helles Zimmen ohne. Bett für 2 fl. monatlich ju vermiethen.

4167. 3m Rosengarten an ber Schutenftrafe Ro. 62. b. find über 3 Stiegen zwei meublirte Zimmer nebst Alkoven und eigenem Eingange, mit einem Bette fur & A. A., mit 2 Betten um 9 fl. sogleich ober am 1. Juny ju vermiethen.

. 4169. In ber Prannersftrage No. 1477. über eine Stiege vornheraus ift ein icon tapezirtes, neumeublittes Zimmer, nebft Copha, Sefretar, Kleiderichrant und eigenem Einzgange um 14 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

4207. In der Theatiner. Schwabingerftraße Ro. 60, find 2 Wohnungen, eine zu .50 fl. und eine zu Go fl. fogleich zu vermiethen, und zu erfragen über 4 Stiegen vornheraus.

A208: In der Schäfflergasse No. 1559 ift aber in Stiege eine Wohnung mit 3 Jimmern, geoffer Ruche; Reller und übrigen Bequemliche Leiten um den Jahreszins von 200 fl. am kunferigen Ziele Michaelis zu beziehen. Ebendasselbst ist über 3 Stiegen eine Wohnung mit 3 Jimmern, wovon eines mit eigenem Eine gange versehen ist, nehst übrigen Bequemliche Leiten um den Jahreszins von 150 fl. am kunftigen Jiele Michaelis zu beziehen. Das Nahere ist beim Sauseigenthamer zu erfragen.

4199, Es ift im Sattlergafichen No. 993. über eine Stiege ein Jimmer mit eigenem Eingange vornheraus, mit Meubels ohne Bett, fogleich um 4 fl. zu beziehen. Auch find bafelbst zwei einspannige, neue Chaisen zu vers Zaufen.

4211. In der Banerstraße No. 161. ift eine Bohnung sammt Berefftatte, für einen Jeuers arbeiter, besonders für einen Suffchmidt gezeignet, sogleich oder zu Michaelis für 200 fl. zu beziehen, und baselbft zu erfragen,

4209. Am Marthore im Schloffer Rolblhaufe, Gingang am Rochusberge Ro. 1486., über 3 Stiegen rechts ift ein fcon meublirtes Bimmer mit einem Bette um 7 fl., mit 2 Betten um 8 fl. 30 fr. fogleich zu beziehen.

4210. No. 50. in ber Ranalftraffe ift ju ebener Erde i Wohnung für einen Birth ober fonft einen Sandwerksmann gezignet, um ben jagrlichen Bins von 90 fl. fogleich su beziehen.

4212. In der Prannerestrage. No. 1482. über 2 Stiegen vornheraus ift ein gut menbe lirtes Jimmer mit ober ohne Alfoven für mosnatliche 12 fl. fogleich zu vermietben.

4213. In der Neuhaufergaffe No. 1117. im 4ten Stockwerke find 2 beisbare, mit eis genem Eingange versebene, schan meublirte Bimmer um 8 fl. und 5 fl. am 1. Juny ober sogleich zu beziehen.

4215. In ber Rofengaffe Ro. 1206. über 2 Stiegen ift ein icones, ausgemaltes Bimmer vornheraus, neumeublirt fur 11 fl. monatlich ju vermiethen und sogleich ju beziehen.

4214. In der Josephspitalgaffe No. 1218. ift über eine Stiege eine Bohnung, bestehend aus 4 heiß und einem unheigbaren Bimmer, Ruche, Speifekammer ic., nebst Garten um jahrliche 240 fl. zu vermiethen und zu Michaelis zu beziehen.

4218. Im Mar-Josepheplate Ro. 40. ift bis Michaelis bas britte Stodwert aus 10 Piecen bestehend, fur 270 fl. gu beziehen.

4220. In der Fürstenfeldergaffe No. 989, im ersten Stockwerke find 2 febr fcone, meubsliete Bimmer, eines um 11 fl., das andere um 7 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

4226. Bor bem Sendlingerthore nachft bem Rrankenhaufe Ro. 37. find zu ebener Erbe 2 meublirte Zimmer, mit eigenem Eingange bersfeben, jusammen fur ben monaflichen Bins von 12 fl. fogleich ju vermiethen.

4184. Eingetretener hinderniffe wegen ift in der Theresienstraße eine fehr fcone, mit allen Bequemlichkeiten verfebene Bohnung für 54 fl. halbjährig fogleich au beziehen, und das Rabere ift in der Rafernstraße Ro. 602. über 1 Stiege zu erfragen.

LUCY SELLE

4189. Bor bem Rarlethore im Rondelle Ro. 1306. ift vornheraus ein fcon meublits tes Bimmer um 10 fl. am 1. Junp gu bes sieben.

4203. In der Fürftenftraße No. 637. über 3 Stiegen find 3 eingerichtete 3 mmer, einzeln ober gufammen, eines monatlic von 4 bis 6 fl. fogleich zu beziehen.

4231. Im Ede ber Barer- und tomenftrafe Ro. 792, find 2 Wohnungen eine um 120 fl., und eine um 45 fl. fogleich ju beziehen. Das Uebrige kann man ju ebener Erde erfragen.

4180. Unfange ber Turfenstrafe Ro. 346. aber 3 Stiegen ift fogleich ein Bimmer für 7 fl. gu begieben.

4173. Um obern Anger No. 829, über's Stiegen rudwarts fann eine Bohnung um 54 fl. fogleich bezogen, und diefe vom Sause eigenthumer bafelbft vorgezeigt werden.

4183. In der Landschaftsgaffe No. 110. ift zu ebener Erbe eine Wohnung mit 2 beisbas ren Zimmern, 2 Rammern, Ruche, 2 Rellern nebst Commobité zu Michaelis für 240 fl. jahr. Vlich zu beziehen, und über 2 Stiegen zu ersfragen.

4224. 3m Schledergafichen Ro. 625. über 1 Stiege vornherausift ein meublirtes Bimmer fur 5 fl. am 1. Junn gu beziehen.

4238. Auf bem Maximilianeplage ift eine Wohnung an ber Gonnenfeite im iten Stocks werte mit 6 Bimmern und Rabinette nebft übrigen Bequemlichkeiten um 500 fl. jahrlich zu vermiethen. Auch können eine Stallung zu 4 Pferde, Rutscherzimmer und Remife um 112 fl. jahrlich bagu gegeben werden. Das Nathere ift No. 1328. zu ebener Erde zu erfragen.

4248. In der Neuhausergaffe No. 1118. über 5 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bimmer für einen herrn um 6 fl. gu vermiethen, und am 1. Juny gu beziehen.

4247. In ber Augustinergaffe Ro. 1603. im eten Stockwerke vornheraus find 2 fcon meublirte Bimmer mit eigenem Eingange, beigbar, fogleich fur 24 fl. zu beziehen. Auch konnen fier fur 2 berren abgegeben werden.

4225. In ber Lerchenftraffe No. 118. a. über 1 Stiege, nicht ferne von ber protestant tifchen Rirche, find 2 ausgemalte, fcon meubelirte Bimmer mit ber Aussicht nach Often in einen schonen Garten, nach Suben auf bie Strafe fur 8 und 12 fl. zu beziehen.

4229. In bem vormals Schmidbauerischen Bause Ro. 615. in ber Au, auf der Unbobe ober bem Landgerichte, ift zu ebener Erde eine Wohnung von 2 Jimmern, einer Ramemer, Ruche, nebst Reller, holzlege und einem kleinen Garten vor bem Sause um 50 flightlich zu vermiethen und sogleich zu bezies ben. Das Rähere ist in ber Mullerstraße No. 657. f. zu erfragen.

4244. Bor bem Karlethore in ber Baperftroße No. 17. zu ebener Erde, 3tem Eingange, ift ein fcon meublirtes, heigbores 3immer mit eigenem Eingange monatlich um 5 fl. fogleich au begieben.

4243. Es find 2 Bohnungen, eine um 80 fl. und eine um 40 fl. jahrlichen Bind in ber Baumftrage Ro. 145. über t Stiege in ber Ifar-Borftadt zu vermiethen. Das Robere ift beim Gigenthumer bafelbft zu ebener Erbe zu erfragen.

4251. In der Sonnenstraffe vor dem Rarld. thore Ro. 1309. über eine Stiege ift 1 Bims mer um & fl. fogleich oder am 1. Jung gu vermiethen.

A187. In ber Reuhauferftraße No. 1124. über 3 Stiegen vornheraus ift ein fcones, gros fies meublirtes Bimmer mit Altoven fur 2 herrn ju 12 fl. fogleich gu begleben.

4279. Bor bem Sendlingerthore Ro. 48. über 2 Stiegen find 2 Bimmer für 1 ober 2 herren um 14 fl. monatlich fogleich gu beziehen.

4253. In ber Raufingerftrage Ro. 1024. über zwei Stiegen ift ein neumeublirtes Bimmer mit eigenem Gingange monatlich um 12 ff. zu vermiethen.

4252. Im Rofenthale Ro. 705. über zwen Stiegen vornheraus ift ein fcon meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange um 7 fl. mornatich fogleich au beziehen. Auch konnen auf Berlangen 2 Betten bazu gegeben werben.

4259. Am untern Anger nahe beim Thore Do. 799. ift ein schones, gut eingerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange im 2ten Stock, wirke um 7 fl. sogleich ju vermiethen.

4154. In ber Fürstenfeldergaffe Ro. 1003. ift im zweiten Stodwerte ein faon meublire tes Bimmer vornheraus mit eigenem Gins gange fur 8 fl. monatlich fogleich zu vers miethen. Auch fann ein gutes Fortepiano bas zu abgegeben werden.

4256. In der Sendlingergaffe No. 969, über 2 Stiegen vornheraus ift eine icone Wohnung mit 3 beites und 2 unbeigbaren Bimmern, dann Magdfammer, Rüche und Rauftenantheil um ben jahrlichen Bins von 220 fl. fogleich ober am Biele Michaeles zu bezies ben, und zu ebener Erbe zu erfragen.

4261. Auf dem Schrannenplage No. 509. ift am fünftigen Biele Michaelis ein Laben, für einen Melber, Salgftöffler, Safner ober Obfiler geeignet, um 100 fl. gu vermiethen Das Nabere ift über eine Stiege ober zu ebener Erbe zu erfrager.

4170. In der Gifenmannegaffe Ro. 1144. ift ein geräumiger, beisbarer Laden am Biele Mickaelis um ben Jahrieginn von 125 ft. bu permiether. Das Irabere ift zu erfragen bei bem Sauseigenthumer zu ebener Erbe.

: 3256. Es ift eine große Wohnung mit 3. beise und 2 unbergbaten Bimmern und allen anbern Bequemtigkeiten in ber Bergogspitale gaffe Ro. 1244. über 3 Stiegen um 170 fl. zu vermiethen und über 1 Stiege zu erfragen.

4234. Auf bem untern Unger Ro. 805. über eine Stiege rudwärts ift ein eingerichtetes Atmemer monatlich fur 3 fl. fogleich ober am 1. Jung zu beziehen.

4235. Im Schönfelde in ber untern Gartenfrage Ro. 70. ift eine Wohnung zu ebener-Erbe für 50 fl. Jahreszins fogleich oder zu Michaelts zu beziehen.

4185. Es ift No. 71. in ber Stwabinger, ftrafe ein fleines Quartier rudwarts im 3ten Stockwerke fur 60 fl. ju vermiethen.

4237. Bor bem Ratisthore bei bem Subers garten rechts burch bas Gafichen im Saufe Ro. 12. über eine Stiege ift ein Zimmer nebit Rebenzimmer mit ber angenehmften Mussicht in Garten, mit ober ohne Meubels und Bett, um 8 fl. ober 6 fl. sogleich ober am 1. Juny zu beziehen.

4240. In ber Sendlingergaffe Ro. 889 ift eine febr bequeme Wohnung uber 3 Etregen fogleich ober zu Michaelis um 250 fl. ju vermiethen.

4174. Der schöne Sandlungsladen, ju jer bem Geschäfte gerignet, im Gerbenhause am Anger kann sogleich bis Michaelis fur 20 fla bezogen werden.

4172. In ber Eenblingerftrafe Ro. 726: ift eine Wohnung ruckwarts mit einem beits und t unbeigbaren Btuimer fur 50 fl. gu verg miethen.

4176. In einer angenehmen Gegend, eine halbe Stunde von Munchen entfernt, find mibrere Itmmer fur einen Sommeraufenthalt um ben monatlichen Bins von 6, 8 und 10 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

4201. In der Anodelgaffe Ro. 1428. ift über 1 Strege ein meublirtes Bimmer für einen herrn fogleich ober am 1. Juny um 8 fl. zu beziehen; es kann auch mit 2 Bettenabgegeben werden.

4202. In ber Lerdenftrafte Ro. 113. über 2 Stiegen rechte ift ein meublites Immer mit eigenem Eingange um monatliche off. fogleich ju beziehen.

4200. In ber Lubwigeftrage Ro. 1671. ift rudmarts über 2 Stragen ein febr belles, menblirtes Jimmer mit Alfoven monatlich fogleich um 9 fl. ju vermirtben.

419t. In ber Andrigaffe Ro. 1428. ift im 3ten Stodwerte eine fcone, ausgemalte, Mohnung mit 3 beibbarn Immere, Allover, Magbamure ic. um 180 fl. ju vermiethen. Das Robere ift zu ebener Erbe ju erfregen.

4186. Es find 2 fcon meublirte Jimmet in ber Schwabingerfitoge Ro. 71, im Dritten Clodwerfer ruemarts menatich für 6 ft. ju vermitthen.

. 3223. In ber Leberergaffe Ro. 406, über 2 Streden vornberaus ift ein meublirtes, belle Bimmer mit gutem Beite und eigenem Einsgange um 5 ft. monatlich ju begieben.

3044. Dren gut eingerichtete gimmer gu 7 bis 12 fl. monatioben finn find sogleich au vermetiten. Das liebenge ift auf bem Rinders marbte Rio, 64%, Eingang neben bem Rombier Wagner, über 5 Stiegen gu erfragen.

4198. In ber Gledenftrafte Ro. 1262, über 3 Stregen nacht bem Beiepbatbere ift ein fechn meublirtes, ausgemalten glimmer mit ber ifte affen Ausfich und eigenem Bingange imn 8 fl. meuatich von einem herrn am 1. Junn au beatiben.

4005. In ber Promemabeltrage Ro. 1509. ift gu Michaelts eine febr fcone Megangtiene. Webnung über 2 Stiegen gu veremteben. Sie befeite aus vier Itmmern, Ruche, Speiche und berfaen Praneulichkeiten. Der Jahres.

gine ift 150 ft.

5055. In ber Dienersgaffe Ro. 139. find 2 Bobungen, eine im iten und eine im Sten Graffverte um ben 300 ft. bis 350 ft. bie jum fiele Micharits zu begeben.

420ft, In ber Thretiner Schmabingerftrag, 1655. ift über 2 Stegen eine febne, große Webmung unt Stadlung, Wagenermift, Reller it. it. am fünftigen leife Michaells um 1200 ft. au vermiehen, und bas Nahre berüher im namlichen Saufe über 1 Stiege zu erfragen.

3981. Im Promenabeplate Ro. 1437, ju ebener Erbe rudmatts an ber Gonnenfeite ift eine fleine Boinnung mit 2 beiebaren Immern, Rabinette, Ruch und holglege um 70 ff, am Biele Michaelts zu vernietiben.

3957. Gine Heine, mit allen Bequemlichtei. ten verfebene Wohnung tann fur 54 fi. jabre lich fogleich am Beumartte Ro. 75u. bezogen werben.

3060, Es ift in einer febr gut gelegenen Strofe in ber Stadt eine fabne, belte Wohn nung, welche vorsuglich fur einen Merth ober fonftigen Gewerdemann geeignet ift, mit hofe raum, laufenben Baffer und Stallung abnitten Michaeliegteic farbon. Der und vormierben.

3098. No. 284. in ber Trublingeftrage nabe am hofgarten find eine febr bequeme Bobnung bis Mithaelis fur 280 fl., und auch febr fich meublirte gimmer von 6 bis 10 fl. foaleich zu vermietben.

3940. 3m Rofenthale Ro. 050. im britten Stockverfe find 2 belle, eingerentete 3mmer mit Elavier fur 12 fl. und eines rudrolete fur 5 fl. gu vermiethen.

4005. Es ift fegleich am Schrannenplate ein fleiner gabr um bo ft, jabrich zu vermiethen, und bas Rabers in ber Burggaffe Ro. 105, über 2 Sticzen gu erfragen,

4194. In ber Reuhaufergaffe Ro. 1117. über 1 Strege vornpreaus ift 1 3immer mit Alfvorn mongtlich um 11 ft. fogleich ju beziehen.

monating um 11 je, jegerind a. von ver-Stregen ift eine Webnung mit 3 Immern, Ruche und andern Bequenitcheiten um 10 ff. fogleich oder fpater au bezieben. Das Rab bere ift dafiblt zu ebener Erde zu erfragen. 4020. Um Promenadeplate Ro. 1439, find 2 Stallungen, jede au 4 Pferde monatlich um 11 fl. sammt Seuremise und Bedientenzimmer fogleich zu beziehen.

4016. Am Biele Michaelis ift in ber Jurs ftenfelbergaffe No. 904. über 1 Stiege rucks warts eine in einem Garten febende Bobs nung mit 3 beites und 3 unbeigbaren Bimmern, Ruche, Solglege und einem großen Speicher um 250 ft. zu vermiethen, welche auch für eis nen Feuerarbeiter geeignet mare.

3779. 3m Rofenthale No. 717. ift eine große Wohnung von 5 heigbaren Bimmern, jedes mit eigenem Eingange, Magdeammer, Ruche, Reller, Speifekammer, nebst besonderen vortheilhaften Bequemlichkeiten am kunftigen Biele Michaelis zu vermiethen. Der Jahress sins ift 300 fl. Das Rabere ift beim Sautseigenthumer im ersten Stockwerke zu erfragen.

4260. In ber Rofengaffe No. 611. im 3ten Stochwerke ift ein großes, neu austapezirtes Bimmer fur Ift. fogleich zu beziehen.

3816. In der Prannereffrage Sonnenseite No. 1496. ift im 2ten Stodwerke eine Wohe nung von 6 Zimmern für 325 fl. zu Michaelts zu vermiethen; auch ist im 4ten Stodwerke eine Wohnung sogleich fur 100 fl. zu bezies ben, und im ersten Stodwerke zu erfragen.

3868. In ber lanbichaftsgaffe No. 141. ift im 4ten Stockwerke eine helle, icone Bobs nung um ben jahrlichen Bine von 80 fl., ent. weder fogleich ober am kunftigen Biele Mischaelis zu vermiethen.

3856. In Der Lubwigeftrage Ro. 1669. find gu ebener Erbe 2 Bimmer zu vermiethen, welche fich vorzüglich zu einem Laben eignen wurden, um ben monatlichen Bine von 10 fi.

4217. In der Rofengaffe No. 610. aber 2 Stiegen rudwarts ift ein belles, bequem einz gerichtetes Jimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. su vermiethen.

3787. Im Thale Maria Ro. 465. ift ein Laden um 120 fl. fogleich su vermiethen.

3832. In der Brienner-Strafe No. 323. c. ift zu ebener Erde eine Wohnung mit 4 heits baren Bimmern, Garderobe, Ruche, Speifes kammer, Reller, Speicher, Commodité und Holglege am funftigen Biele Michaelis an eine fille Familie um den Jahreszins von 200 fl. über eine Stiege bafelbit zu vermiethen.

4188. Am Marthore No. 1454. gu ebenet Erbe ift ein heigbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fur 7 fl. fogleich gu bes bieben.

3927. In ber Sendlingerstraße Ro. 956. ift am nachften Biele Michaelis um 280 fl. bas erste Stodwerf zu vermiethen, besiehend aus 4 beitbaren 3immern mit Uffoven, Speisen und Magtfammer, Solzlege und Garberobe, nebst Speicher: und Rellerantheil, bann sons stigen Bequemlichkeiten.

3939. In der Mar Borftadt an der Mares ftrage im Saufe No. 142. find 2 Bohnungen, bestehend die eine über 1 Stiege aus 5 Piesen um jahrliche 100 ft., und die andere zu ebener Erde aus 3 Piecen sammt übrigen Bes quemlichkeiten um jahrliche 50 ft. 3u Michaes Its zu vermiethen.

3962. Im Salastößler Bogtschen Sause in ber Gendlingerstraße Ro. 970. können zwery Wohnungen, eine um jahrliche 58 fl., die ans bere um jährliche 90 fl. sogleich bezogen, und bie nabern Auftlärungen erholt werden beim Maffekurator, königl. Ubvokaten

Dr. Baper, in Der Burggaffe

4227. Es find in der Baperstraße 2 Bohs nungen, jede mit geräumigen 2 3immern, wovon eines heißdar und mit einem Rechosen versehen, dann allen übrigen Bequemlickleitem um den jährlichen Bins von 50 fl. fogleich zu beziehen. Das Rabere ist Ro. 1093. in der Reuhausergasse zu ebener Erde zu erfragen.

3965. In Ro. 39. auf bem Mars Jofephes plage im 2ten Stockwerfe vornheraus find 2 fcon meublirte gimmer nebft Alfoven mit 2 Betten monatlich um 25 fl. fogleich zu beziehen.

4228. Im Saufe No. 169. a. an ber Bapere ftrage ift eine Wohnung mit 4 Zimmern, eis ner Magdkammer, wovon 5 beinbar find, um ben Jahreszins von 120 fl. fogleich zu bizie- ben, und zu erfragen Ro. 1093. in der Neus haufergasse zu ebener Erde.

3990. Im Sattlergafichen an ber Fürstens felbergaffe Ro. 992. über 1 Stiege ift ein meuelirtes Bimmer mit Bett, Kanopee und eigenem Eingange um 7 fl. am 1. Juni ju beziehen.

4100. Im Rosenthale No. 648., Eingang ges gen die Sendlinger Strafe ist über 2 Stiegen vornheraus ein austapezirtes, schon meublirtes Bimmer für 12 ft. monatlich fogleich zu beziehen. Ebendaselbst find noch zwen ausgemalte meublirte Zimmer vornheraus, jedes für 6 ft. monatlich sogleich zu beziehen; sie konnen auch ohne Betten abgegeben werden.

4175. In ber Semblingerstraße No. 911. sind zwei schone helle Wohnungen, eine über 4 Stiegen vornheraus von 4 Bimmern, 3 heibbar und eines unheibbar; eine über 2 Stiegen rudwarts wan 3 Bimmer, 2 heibbaren und 1 unheibbaren, bann andern Bequemlichteiten versehen, um ben jahrlichen Bins für erste von 150 fl., für lettere von 112 fl. am Biel Michaeli zu beziehen.

4177. Am Edhaufe ber Gifenmannsgaffe Ro. 1108. ift im ersten Stodwerte vornheraus eine Wohnung um 225 fl. sogleich zu beziehen Sie besteht aus 3 heinbaren und einem unheitbaren Bimmern, Magdfammer, Ruche, Keller, Zussguß, Speicher und Commobité. Das Nahere ift baselbst zu ebener Erbe zu erfragen.

4171. In ber Fürstenfelbergaffe Ro. 1001. ift ein guter Keller, welcher fur ein Weinlager volls tommen geeignet ift, um 90 fl, zu vermiethen und bas Rabere benm hausmeister zu erfragen,

4178. Im Monbelle vor bem Karlothore lines Do. 1290 ift eine große icone Wohnung über 1 Stiege mit allen Bequemtichteiten verfeben am Biele Michaelis fur 375 fl jahrlich zu vermiethen und bas Rabere barüber zu ebener Erbe zu erfahren.

4250. In ber Schwabinger : Strafe Ro. 88. uber 3 Stiegen find 3 Bimmer, bas eine vorns heraus die andern rudwarts fur 6 und 10 fl. sogleich ju vermiethen.

4192. Im Rofenthale Nro. 655. nadft bem Schulhaufe über eine Stiege ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich fur 6 ft. zu vermiethen.

4182. Im Schönfelbe in der obern Gartens Straße Ro. 95. sind ein Wohnung mit 3 heiße und 1 unbeigbaren Bimmer, Kuche, Keller und Holziege um 125 fl., eine tieine Wohnung für 42 fl., ein meublirtes Zimmer für 6 fl. — alle gleich zu beziehen.

Berlorne und gefundene Sachen.

4100. Eine Schnur Rorallen mit 4 Reihen und mit einem goldenen Schlöschen ift vom Sendlingerthore an bis jur Sauptwache versloren worden. Der Jinder wird ersucht, felbe gegen gute Belohnung dem Eigenthumer vor bem Sendlingerthore Ro. 47. uber 2 Stiegen wiedet juguftellen.

4149. Den 4. Man muß aus Berfehen in bem kaden des herrn Tognio ein blauer, kleis ner Regenschirm von Jemanden mitgenommen worden sein. Die Sigenthumerin vermiste ihn von diesem Augenblicke an, als sie etwas dort kaufte. Man bittet baber, wer ihn aus Jerung mit sich nahm, selben daselbst zurückzugeben.

4080. Der Finder eines Ridifuls mit Sadstuch, Strictzeug und Ralenderchen, welcher vom Turkengraben bis an den Mar Jofephssplas Ilo. 38. verloren wurde, wird gebeten, ihn im Buchladen abzugeben.

4053. Ein junger Jagbbund ber größern Race, kann, ba er zugelaufen ift, von jenem, ber fich als rechtmäßiger Eigenthumer beweist und bie verursachten Roften erlegt, abgeholt werden auf dem Schulplage Ro. 1274. übes eine Stiege.

4245. Es ift ein Sund, Rattenfänger. Race, 23 Monat alt, ichwarzer Farbe und braun gez zeichnet, entlaufen. Derjenige, bem er zuges laufen, wird höflichst ersucht, ihn gegen eine Erkenntlichkeit in ber Schäftergaffe No. 1501. über eine Stiege abzugeben.

4263. Dienstag ben 5. Man ift ein schwar zes, glattes hundchen, mannlichen Geschlechts, mit einem gelb lebernen Salvbande, langen Obren und Schweise, vom Gendlingerthore an bis zum Gesundheitsbade und unweit der Mahlmühle entlausen. Derjenige, dem es zus gelausen ist, wird höslicht ersucht, selbes dem Ginglspielerbrauer No. 304. in der Gendlins gerftraße gegen gute Erkenntlichkeit einzuhans diger.

4204. Sonntags ben 3. b. Morgens zwischen halb acht und acht Uhr gieng in der St. Peters Pfarrfirche babier ein schon gearbeiteter Rosenstranz von Korallen mit sibernen vergoldeten Untermarten und einem detto langlich runden Ablaß = Pfenninge mit Filegran Berzierung zu Berlust. Der Finder wolle selben gegen anges messen Belohnung in der Behausung No. 129. am Schrannenplage im zweyten Stockwerke abzgeben.

4181. Es ist am 6. b. Abends ben herrn Deiglmeier im Spadenbrauerteller an ber Rymsphenburger Straße ein semmelsarber hund mit weißen Streifen um ben hals und Brust (eine Art Basserhund) mit bem Polizenzeichen 4292. abhanden gekommen; es wird ersucht, selben gegen Erkenntlichkeit am Karlsthore No. 1370. über 1 Stiege abzugeben.

Dienft- und andere Befuche.

4162: Gine Manneperfon, welche über Treue und Bleif bie besten Empfehlungen hat, und

8 Jahre bei einer herrichaft als Ruticher biente, municht wieder in Diefer ober einer andern Eigenschaft einen Dienft. Sie ift gu erfragen im Thale No. 522. über 2 Stiegen.

4073. Gin Mabchen, bas gut fochen, auch andere Sandarbeiten kann, und fich aller haus- lichen Arbeit unterzieht, fucht einen Plas. Das Rabere ift am Anger No. 806. zu ebener Erbe zu erfragen.

4250. Ich gebe mir bie Ehre, einem hohen Abel und verehrungswurdigen Publikum anzuszeigen, daß ich auf erhaltene polizepliche Erstaubniß eine franzosische Kinders Spiellehrschule errichten werde. In diese Schule konnen Kinsber von brei bis fünf Jahren eintreten, und werden hier spielend in der Entwicklung ihrer Geifteskrafte geabt, und in die Anfangsgrunde der Sprache eingeführt.

Da ich eine geborne Frangoffin aus ber hauptsftabt bes Reiches, und selbst Mutter von brei Kindern bin, so schweichte ich mir, das Berstrauen ber verehrungswürdigen Estern erhalten zu durfen. Uebrigens ist das monatliche Honos rar 2 fl., und die Bersammlungs-Stunden ber Kleinen sind Morgens von 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 5 Uhr.

Charlotte Frenfrau v. Schombergs Gervafy, wohnt in der Schwas binger Strafe Ro. 85. uber bren Stiegen.

4232. Der Unterzeichnete wohnt gegenwartig Ro. 1121. in ber Reuhausergasse über 1 Stiege vornheraus. Dieses bekannt machend, verbins bet er noch bie gehorsamste Anzeige, bag er noch wie vor im Franzbsischen und Italienischen in seiner Bohnung zu ben billigsten Preisen Unterricht ertbeile.

Loubet, Sprachlehrer.

4230. Ein Afabemiker wanscht im Lateinischen, Deutschen und auf bem Klavier gegen billiges Honorar Unterricht zu ertheilen. Ift zu erfras gen auf bem Kreuz in ber Brunnstrasse No. 1190. über 2 Stiegen rudwarts.

4193. Es wird ein Scharfanger auf 50 bis bis 00 Tagwerf jum Fangen ober Bobten ber Scharmaufe gesucht.

· 4246. Eine junge Person von 21 Jahren, fatholischer Religion, welche eine gute Erziehung erhielt und frangofisch spricht, wunscht in einer Stadt over auf bem Lande als Kindsmadchen in Dienfte zu treten. D. Ucb.

Beilichaften.

4133. Sehr guter Refarmeim bie & Bouteille gu 18 fr. und juger Tirolerwein bie Magbousteille gu 36 fr. find beellnterzeichn ter bu has ben, welche sich, um geneigte zahlreiche Abnahs me bittend, einem verehrungswurdigen Pubstfum bestend bamit empfiehtt.

Frangista Rieberer, Beingaftges bers Wittwe gum gold, Lowen in Thale Ro. 550., fruber gum Schlicker.

4135. Der Unterzeichnete hat Die Ehre, bem fehr verehrten Sandeloftande und ben Serren Professionisten ergebenft anzugeigen, daß et von nun an von feiner felbft fabrigirten Starte tolgende Preife testgefest habe :

Mar Reuburger, Etarte & Fabrifant.

4085. Gin Ewiggeldbrief ad 3600 fl. ift gu vertaufen, jedoch ohne Unterhandler. D. U.

4146. Es find ohngefahr 17 Tagwert gut ers holtene, in einem Complex verbundene Bieds grunde gu verfaufen.

4125. Ge find im Schramengagden gu ebes net Erde Ro. 31. zwei icone Buitarren um billigen Preis gu vertaufen. 4056. In der Behausung bes Unterzeichnes ten werden mehrere alte Rreugliode sammt Benfter, Thuren, Defen, eiferne Ofenfuge, Rauch : und Bratrohre gegen baare Bejage lung verkauft.

Joseph Pfchorr, Bierbrauer jum Sader in ber Gends lingerftrage Ro. 968.

4110. In ber Turkenstraße Ro. 472. ift ein fleines Saus fammt Dekonomiegebaude und Garten billig gu verkaufen.

4096. Mehrere Bauplage gwifchen der Burs Bers und Canalftrage find unter fehr annehme baren Bedingungen aus freger Sand gu vers taufen. D. Ueb.

4066. In einem ber hiefigen Stadt nahe gelegenen Orte ift ein einstöckiges, gut gebaus tes Saus mit Garten um billigen Preis und unter annehmbaren Bedingniffen aus freier bend zu verlaufen, und bas Rabere zu ere fahren im

Unfrage. und . Ubref. Burean Dunchen.

4091. In Der Mullerftrage Ro. 658. a ift eine bubiche, einspannige Chaife um billie gen Preis ju verfaufen.

4007. Gine große Muzahl schoner Thurs und Gensterftode find einzelne oder zusammen nebit eigernen Defen und andern Baus Requisiten bile lig zu verkaufen. D. Ueb.

4089. Begen 30 Schäffel Rartoffel befter Battung (Rrumborner) find ju 3 fl. 30 fr. pr. Schäffel ju verkaufen. D. Ueb.

4088. Bei bem Antiquar U. Gomenbner (Schäftergaffe Ro. 1579.) ift bie Bucheranbeige Ro. 8. gu haben.

4090. Einige Sundert Rlafter buchene Prügel find 1g Stunde von bier zu verfaufen, und tonnen entweder hieber geliefert, oder am Plate abgegeben werden. D. Ueb.

4079, Amei Nachtigallen, Rachtvogel, find am Rarolinenplage No. 268. ju verfaufen; auch ein Spotter.

4064. Gine noch gut erhaltene, zweispannige Chaife ift um einen recht billigen Preis zu verkaufen im Thale Ro. 437.

4098. Eine neu erbaute Mildmannswohnung, bestehend aus einer Stube, Rammer, einer Ruche, Borplate, Keller, Stallung gu 8-10 Rube, Troberbutte, Schweinstalle, gros fem hofraume und Pumpbrunnen, nabe an ber Stadt, ift zu verkaufen, ober auch fogleich fur 90 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

3952. No. 92. im Schrammengaßchen über eine Stiege find 2 große Fenfterftode fammt laten und ein eiferner Ranonofen gu verlaufen.

4154. Es ift eine fowere, filbergeftidte Saube gegen baare Bezahlung ober auch gegen gute Bersicherung auf Abzahlung su verfaufen. Das Rabere hievon ift am Unger neben ber Spar. Jaffe No. 792. über 5 Stiegen zu erfragen.

4136. Ein in der gewerbsomsten Strafe ber fonigl. Saupt. und Residenzstadt Mun. den gelegenes Saus, worauf eine reale Braugerechtigkeit mit Tafernwirthschaft radigirt ift, ist aus frener Sand, nebst der zum Betrieb ber Tafernwirthschaft gehörigen Ginrichtung zu verkausen.

Bemerkt wird, daß auf bem Saufe 14938 fl. Ewiggeldkapital verschrieben find, und eine Baarerlage von 12 bis 15000 fl. bedungen wird. Raufslustige wollen fich wegen Eins vernehmung ber nahern Raufsbedingniffe an ben burgerl. Meiber Bitus Erhard in ber Sendlingerstraße No. 909. dahier und zwar Auswärtige in portofregen Briefen wenden.

4160. Gine gang neue, febr leichte Biener-Calefche ift aus freier Sand um annehmbaren Preis zu verfaufen, und bas Nabere beghalb au erfabren im

Anfrage. und Ubrefibureau Dunchen.

4051. Ein Rapital von 4000 fl. wird als erfte Poft auf ein Saus in ber Stadt aufgunehmen gesucht, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

4197. In ber Anton Beber'ichen Buchhande lung am Bindermarfte ift fehr gutes flein und groß Median = Makulatur = Papier zu fehr billie gen Peis zu verkaufen.

4255. Nahe an ber Stadt ift ein gut gebaus tes Saus fammt einem schonen Garten, wels des gang zu einer Wirthschaft eingerichtet und und in besien Lotale icon eine folche ausgeübt wird, fammt Ginrichtung zu verlaufen ober zu verpachten. D. Ueb.

4195. Beim Riftlermeister Beilbrumner in Baibhaufen find Fußtafeln und 4lichtige Fenster=flode alle von gut ausgetrodnetem Holze, auch mit Bogen, um billigen Preis zu haben.

4233. Ein kleines Billard nebft Bugebor ift Mo. 1287. in ber Sonnenstrage über 1 Stiege links um 10 fl. ju verkaufen.

4258. Im Isarthore in ber herrenftrage No. 306. find Mezanin Benfterftode, Mortel Rasften, Erdgel, Mortel Daden, Pidel, Schausfeln, Schrägen, eine gerade Stiege, 2 hundssfälle, ein großer Tifch mit einem Gestelle zu Buchern ober Aften, balbe Steine und ein Sangkaften mit 2 Thuren zu verkaufen.

4257. Wolfgang Dengler, burgerl. Feberns banbler von Wasserburg mindert seine Preise und verlauft hier in Munchen verschiedene Sorsten von gang feinen Flaums, Bett um die billigsten Preise. Die Flaum und Federwaare besindet sich in einem beibbaren Bimmer, wo sie sehr ausgetrochnet ift. Seine Riederlage ist in der Theatiner Echwabingerstraße im Sause des Poss Anopsmachers Wunsch No. 83. zu ebener Erde rudwarts.

Berfteigerungen.

4049, Montag ben 11. Dan Bormlitags von 9 bis 12 Uhr und Racmittage von 3 bis 6 Uhr werben in ber Dienersgaffe No, 155. im britten Stockwerke aus ber Berlaffenfchaft bes Geobaten heinrich Reboid mehr tere Effekten verfteigert.

Unter denfelben befinden fich mehrere Bucher aus ter Forst: und Deftunde, ferner nachfolgende Bermeffungs. Inftrumenten; ein fehr guter Diftangmeffer, ein Deftisch sammt Bugebor, eine Bouffolle, eine Baffermage, eine Diftanglatte und ein Diopter.

Raufeliebte be merben biegu eingelaben.

2m 6. Map 1829.

Ronigi. baner. Rreiss und Ctabtgericht Munchen.

Mlimener, Direttor.

Dr. Schauf.

4222. Im Montag ben 18. Map b. J. Bormittags bon 9 — 12 Uhr und Racmittage von 3 — 6 Uhr werden am Karplinenplate in ber Marvorftabt Ro. 261. nachflebende Gegenftande, ale:

2 golbene Uhren, 2 Borftednabeln, eine Reifeube mit Schlagmert, 2 Buchertaften, Tifde, Geffeln, ein Ranapee. Spiegel, Raften, Rielbungoftude, Tifde, Bett. und Leibmalche, bann einige Bucher f. a., Bug fur Bug gegen baare Bezahlung öffentlich verftelgert, wogu Rauseluftige eingelaben werben.

2m 6. Map 1829.

MIImeper, Diretter.

Dolal.

4001. Bier Bauplate in ber Audmigeftrafe, welche bem Gebäude bes Reiegeminifterlums gegenüber, an ber Stelle bes ehemaligen Glasgartens liegen, werden blermit zwm Berkaufe ausgeboten, und bie Laufeluftis gen aufgefordert, Mondrag den 18. d. Mts. Bormits eags 10 Uhr im Rathhaufe zu erschelnen, worauf man bie Berfteigerung biefer Bauplate vorbehaftlich ber Ratification bes Magistrates vornehmen wird. Die Plane und die Raufsbedingungen konnen in ber 3wbichenseit täglich im Rathhaufe eingesehen werden.

Den 1, Map 1829. Magistrat der königl. Saupts und Residengs Stadt Munchen.

von Mittermapr, Burgermeifter.

Maurer, Gefretar.

3814. Auf Antrag ber Erbebintereffenten werden bie binterlaffenen Gfielten bes verftorbenen Pfarrere Schmib in Ismaning, welche in Budern, Gemalben, Komobe taften, Tifchen, Seffeln, Spiegeln, Betten, Aleidungse ftuden, Leinwafche, Ruchengefdirr, bann in 2 Pfers ben, 3 Ruben, einer Shaife, swei Schitten und ane bern Baufahrniffen befteht, Montage ben 11. Map 1. 3. Bormittage 9 Uhr gegen baare augenblidliche Ber gehlung öffentlich verfteigert.

Raufeliebhaber merben biegu eingelaben.

Dunden ben 22. Upril 1829.

Roniglides Landgericht Munden. Steprer, Landrichter.

Delb.

4087. Runftigen Monbtag ben 18. bieß Bermittags 9 Uhr wird auf alleehochften Befehl der Garten Ro. 352. und 333. an ber Arcis- und Brienner-Straße, abgetheilt, in brei Bauplage, mir Borbehalt ber aller hochen Genehmigung, sowohl bes Bertaufes, als ber Plane ber auf Diefen Plagen aufzuführenden Gebäude gegen sogleich baare Bezahlung bfeutlich verfleigert,

Die nabern Bedingniffe, melde blefem Bertaufe gu Grunde gelegt finb, merben am Tage ber Berfteige.

tung eröffnet.

Raufeliebhaber werden baber eingeladen, fic am porbenannten Tag und Stunde in bezeichnetem Garten einzufinden.

Ronigl. baper. Sofbau . Intenbang.

4161. Daftvieh: Berfteigerung.

Dieuftag ben 19. b. Des. Rachmittage 1 Uhr met: ben babier 10 — 11 Stude Daftvieb, befiebend aus 4 Ochfen und 5 — 6 Ruben, an ben Meifibierenden gegen fogleich baare Bejahlung öffentlich verfteigert, wozu einladet

Somaiganger am 5. Dap 1829.

Ronigliche Militar. Johlenhofs. Inspettion Schwaiganger.

Dle Infpettione.Offigiereftelle Dermalen unbefest. Bleifdmann, Bermalter.

3918. Um eine größere Konkureng von Raufeluftigen ju erhalten, habe ich mich entichloffen, mein in ber Garvorstadt an der Wafferftraße besigendes Unwefen aus freier hand an ben Meiftbietenden ju verskufen.

Diefes mein Anwesen besteht aus einer burdons gut gebauten Behausung, einer Stallung und einem gegen 2 Tagwert haltenden, im besten Buftande sich befinbenden Barten.

Auf Diefem Anmefen ift eine reale Gartneregerecht. fame rabicirt, und mit boppelten Bertaufoftanben in ber Stadt verfeben.

Der Unfmurfepreie befteht in to,ond fi.

Betreffend Die Raufsbedingungen, fo merben biefe

To billig ale moalich ftipulitt werben.

In labe bemnach ein geahrtes Publikum gu biefer Berfteigerung auf Dienftag ben 12. 1. Dite, bollichft ein, und erfuche baffelbe, fich am bestimmten Sage in meiner Behaufung von 9 bis 12 Uhr gefälligft eingus finden.

Mathias Baumann, 6. Stadtgartner.

4047. Mobilien. Berftetgerung.

In ber Dienersgaffe Do. 146. am ehemaligen Polle gel Bogen liber 2. Griegen pornberaus merben Monde tage ben 11. bief verfalebene Dauseinrichtungen gegen baare Begablung versteigert, namlich: eine Garnitur, wie neu erhaltener, nußbaum i fouenirter Ranapec mit 8 Seifeln und 4 Memfeffeln, 2 bath runden Pfeilertaft. den, einem ovalen Tifene, eine berlei mit Copha und 6 Seffeln, einem runden Eifchen, bann meiterm fole den von hartem Dolge, filbetfarbig angefiriden, ein runter Etich von Mahagont, ein großer Raften von Rufbaumpoly, Romod: und andere Raiten, eine |gang neue, fpanifche Wand, ein Frauengimmerfattel, ein Beft und mehrere Bettgefaffe, Binngefchiere, nebft Sabre ntffen von Rupfer, Bled und Gifen, ein meffingener Morfer, Gemalbe von Beid, Caftell und Canbrat. Dann fouflige Dauseinrichtungen.

Die Beriteigerung beginnt Morgens 9 618 12 Uhr, und Rachmittage 3 bie o Uhr, und fo ben folgenden

Tag 1c., jo weit es nothig ift.

Berichiedene Rundmachungen.

4264. Gie ich hente Dunden verlaffe und ant bem Recife fo vieler mir theuern Freunde und Gonner icheite, halte ich es fur eine heilige Pflicht, allen, die mit meinen ibibrigen Aufenthalt babier burch ihre Freundschaft und Biebe verluften, befonders ber mir unvergestichen evangelischen Gemeinde, Die mir in dies fen Tagen ein so toftliches Beichen ihrer Achtung und Biebe gegeben bat, den finnigften und warmften Dank qu fogen.

Mogen alle meine Freunde und Gonner, auch bies jenigen, von welchen perfonlich Abibbied ju nehmen, mir unmöglich war, überzeuat fepn, bag ich ihr Umbenten fiets in meinem bantbaren Dergen bewahren wergelten, mas fie mir und ben Melnigen Gutes erzeigt baben.

Munchen ben a. Mai 1820.

Dr. Bed, Pfarrer.

4061. Allgemeine Rleiderreinigungs. und Appretur-

Die gegenwärtig eintretende, fconere Jahredjeit, und ber damit verbundene, jeitgemäße Bechfel in ben

Rleibungbftuden veranfaft bie Borfteberin ben fichen Abel, das fort, Fon, Militar und bas verebrungsmure Dige Publifum biefer Saupt, und Refibenifiabt biers mit adjeungevoll aufmeitfam ju machen, bag fib biefe Sabredgeit fowohl gur Reinigung ber abgelegten Bine terfleiber, Bebufes ber befferen und ficheren Mufber mabrung berfeiben vorzüglich eignet. Da bie gefabrlichen Wotten Freunde von unreinen, wollenen Beus gen find, fo ift befondere darauf ju feben, teine une reinen, befomubten, wollenen Rleiber aufzubemabren. Bud ift gur gangliden Bertifgung ber icon perbane benen Motien ein vortreffliches Mottenpulver in ben Anitalt ju baben. Gben fo auch jue Reinigung aller Battungen Grublings. und Gemmertleider ber Der. ten und Damen, ohne Busnahme von Schmus und Befledung aller Arten, obne bag folde gertrennt mer. ben muffen; als auch bie wegen ihrer Ruble beliebten Blangbandidupe und ichottifden leinmandlieiber, meide ihren vollen Giong und Die Geftalt ber Reuhelt wieber erhalten. .

Anftalt: Bor bem Rarlothore, Glifenftrage Ro. 5., gegenüber bem botanifden Barten, linte ju ebes ner Gebe.

Abgabe : Rieberlage: Promenabeftrage, Ro. 1509. , am Ende der Saivatoreftrage.

4086. Rrumbabe-Beilquelle.

Das Reumbad wird ben 24. Dap eröffnet, und ben 12. Geptember gefchloffen.

Abbildungen bes Arumbabes nebft Beidreibung bes Arumbader : Beilbabes, fo wie auch die auten und unverfa ichten Rrambader : Babfteine find nur allein bei heren Augustin Blonner, Gifenpandler in Dune den, au baben.

Go empfichtt bie Unftalt gur geneigten Berudfiche figung und Burbigung ben Berren Aergten und bem Publikum ju einem gabireichen Bufpruche, beffen fie fic biober in erfreuen bater, auch ferner

Reumbad ben 1. Dan 1820.

Bades Direktion.

4239. Johann Somitt, hoffduhmacher Shrer Majeftat Der regierenden Konigin von Bapern,

feht einen hoben Abel und bas verehrungswurdige Publitum hiermit in Renntnig, bag er ben Laben in ber Theatiner. Schwabingerftraffe Ro. 1651., ohnweit bes Dezzog Mar-Gebaubes, bezogen habe, ben er, bes größern Raumes weaen, mit einem bedeutenben Bore rathe und einer Auswahl ber beften und modernsten Schube und Sitefel, sowohl für Damen als Deeren, versehen hat, weshalb er sich auch schmeichelt, unter noch besonderer Zusiedenung möglichft billigster Preife, sortmahrend mit zahireichem Besiche beehrt zu werden.

Dunchen ben 6. Dap 1829.

4229 Jofeph Raftellini, medanifder Dofner, wohnt gegenwartig in ber Thereffenftrage Ro. 576. und ems pfiehlt fich in feinen befannten Arbeiten, ale: Defen mit Luftheihung, das Nauchen ber Ramine ju verhing bern, neue Sparherbe gu verfertigen ic. 16.

4216. 3ch made hiermit bie ergebenfig Anzeige, bag ich meine Werkstätte von ber Borftabt Au nun in meine eigene Behausung außerhalb bes Koftthores, nacht bem ehemaligen Leoniwelher, Wurzerfrage Ro. 325., verlegt habe. Indem ich bei bieser Gelegenheit mir bie Chre gebe, für den bisberigen gutigen Jusspruche gehorsamst zu banten, empsehle ich mich bazu ferners unter Jusicherung der besten, billigsten und Promptesten Bedienung.

Dicael Brunner , b. Buchfenmacher.

4219. Unterzeichneter beehrt fich, hiermit ergebenft anzugeigen, bag er bas Schloft, gegenüber vom Bos wenbrauerteller, an ber Romppenburgerftraße, sammt ben iconem Garten gemiethet hat, und bafelbit feine Bierwirtpsgerechtsame ausubt, und ichmeichelt fich basber, die beste und billigfte Bedienung versichernd, eines gablreichen Buspruches.

Kav. Blant, Bierwirth No. 201-

Fremben= Anzeige.

Bom 6. bis 10. Map.

3m golbenen Dirid.

pr, Geaf v. Buttler, R. B. General von Auges burg. Dr. Führer, Reactiant von Mublhaufen. Dr. Grone, Regotiant von Amsterdom. Dr. Stein, Res gotiant von Franksut. Mad. Stiebers, Rentiershatin von Condon. Dr. Meny, Regotiant von Besterling. Dr. Steinman, Postdirektor von St. Gallen. Dr. Schweiger, Postdirektor von Jurich. Dr. Rougts flon, Regotiant von Geneve. Pr. Betrey, Regotiant von Laufane.

3m fdmargen Ubler.

Dr. Banginger, Raufmann von Augeburg. Detr 316, Prediger vom Bien. Dr. Bergmann, Raufmann von Clberfeit. Dr. Schneiber, Raufmann von Maing. Dr. v. Stadler, Partifulier von Rurnberg. Dr. v. Berna, Partifulier von London.

Im goldenen Dabn.

Dr. Daas, Kaufmann von Elberfeld, Dr. Olivier, Maler von Deffau. Dr. Gumvelebeimer, geb. Legas tionsrath von Regensburg. Dr. Graf von Baldburg von Bolffegg, R. R. Offizier von Jugeburg. Derr Beaf Lobron, Gutebefiger von Paag.

3m golbenen Rreus.

Dr. Reieg, Raufmann von Rurnberg. fr. Dent, Laufmann von Duffeldorf. fr. Graf von Stenbad aus Eftiand. Dr. Beper, Raufmann von Roburg. Dr. Schweighardt, Ritter von Sidingen, Mitalied ber R. L. Atademie in Mien. Den. Begelp und hind, Fabritanten von Balbmunchen.

3m goldenen Barn.

Br. Plum, Danbelemann aus Deftreich. Dr. Blus menthall, Raufmann von Frantfurt. Dr. Seig, Raufe mann von Afchaffenburg.

Bevolferungs= Ungeige.

Gefforben finb:

- Den 27. Apeil. Jof. Bolffteiner, Gemeiner vom 2. Linien-Infanterieregimente, von holzheim, Bog. Dareberg, 23 3. alt, am Rervenfieber.
- Den 28. Mathias Gefinauer, Bombarbeur vom I. Artiflerieregimente, von Biflenbach, Edgs. Beile beim, 27 3. alt, am Rervenfieber.
- Den 2. Dag. Anna Prantl, Rentbeamtenstochter, 32 3. alt, am Gebarmbrand.
- Den 3. Unna Gijenman, Saustnechtsfrau, 25 3.
 - 30h. Studer, Obiller von halbhaufen, 69 3. alt, an ber Pungenfuct.
 - Prter Dregler, Tagibhner, 54 3. alf, an ber Eun-
- Joj. Duber, Gemeiner vom 1. Infanterieregimente, von Cheroberg, 35 3. alt, an ber Leberverbars
- Den 4. 3of. Rottenfuffer, Taglobner, 85 3. alt,
 - Dr. 3ob. Bapt. Schmaus, tonigi. Armee Bubewes fent Schmidtwertmeifter und burgt. Schmidtmets fler, 49 3. 8 M. alt, an ber Abzehrung.
 - Garilia Reumaier, Golbarbeiterefrau, 30 3. alt, an ber Lungenfuct.
 - Kaver Daubi , tonigl. Dofgurtlerefonn, 9 IR. 27 E. alt , an Babngichtern.
 - 306. Rep. Gfdlogt, Mildmannsfohn, 9 D. 27 T-
 - 2. Maria Dierl, b. Apotheferetochter, 1 3. 1 98.
 - Dr. Job. Georg Linbiner, b. Souhmader, 65 3. alt, am Schlagflufe.
 - Sin tobtgebornes Mabden bes 6. Rornmeffers am
 - Johanna Rorg, f. Dofrathe Gefretaretochter, 56 3 . alt, an ber Abgebrung.
 - Gin nothgetauftes Madden bes b. Sonhmachers Antor Dolgmanfietter.

Den 5. - Fr. Rarolina Eggafer, tonigl. Appellationd. gerichte Abvotatenegatein, 41 3. alt, am Schlage finfe.

Barbara Rogl, Taglohneremitime von Schleifbeim, 60 3. alt, am Brand durch vernachläßtige Bers mundung.

Glifabetha Priefter, Taglohnersmittme und Pfrandt:

Diel. Dr. 30f. Graf v. Chborf, tonigl. Rammerer und St. Georgi Ordenseitter, 56 3. att, an orgamifchen Fehlern in ber Bruft und bem Unterleibe.

Anna Gruber, Bimmermannetochter, 24 3. alt, an ber Sminbluche.

Cebaften Stodl, Budfenmaderefohn von Deggenboif, Canbibat ber Chyruraie, 26 3. alt, an Era foutterung bes Gehirns und Berreiffung ber Ore gane ber Brufthoble.

Thomas Oftrorgi, Bedienter von Lingert in Pohlou, 55 3. ale, am Schlagfluffe.

Srang Dintersberger, Taglopper und Pfrundtner, 81 3. alt, am Brand,

Frangleta Dolg, Choraliftenefrau, 55 3. alt, am Rem benichtage.

or. Abam Eduard Bemmer, Beldnungslehrer im t. Rabetentorps, 43 3. 21 M. alt, an ber Abzehrung. Jof. Raftner, b. Shuhmaderesohn, 3 M. 4 T. alt, an Berhartung ber Drufen im Unterleibe.

Gin tobtgebornes Mabchen Des Buchbrudergebiffen Jobann Duber.

Gin tobigeborner Anabe bes Sausmeifters Michael Bifmath.

Den 6. - 3of. hirtreiter, Gemeiner vom Infanterie= Leibregimente, von Schonau, 20ge. Grafenau, 27 3. alt, am Rervenfieber.

Ludwig Difilbrunner, tonigl. Medizinalrathe und Leibarztenefohn, Schuler der gten Opmnafialllaffe, 17 3. alt, am Gallene und Reevenfieber.

Josepha Rettmanner, Rechtspraftitantenstochter, 6 D. 18 T. alt, am inneren Baffertopfe,

Rofalia Biller, Schneibermeifterefrau, 52 3. alt, an Der Abrebrung.

Urfula Eva Dufeidmidt, b. Melberetochter, 1 3. 10 DR. 24 T. alt, am Stidbuften und Lungenlage mung.

Den 7. - Magdalena Stegmaier, b. Bierwirthefrau, 71 3. alt, an Aiterefchmache.

Dieronimus Ochmaiger, b. Danbelsmannefohn, 6 M. 20 Z. alt, am fcmeten Bahnen und Bafferabfag im Royfe.

Peter Paul Fetfcher, b. Schwammbanbler, 62 3.

Mathias Dormann, Bimmermann von Chertsbaufen, Gerichts Dachau, 67 3. alt, an allgemeiner Bafferfucht.

3 unebel. Anaben,

5 unebel. Dadden.

Bod chentliche Ungeige von der Munchner Schranne den 9. Man 1829.

THE REPORT	доти.	Gerite.	Sabor.
Saiffel	Soiffel.	Shaffel.	Shaffel.
Boriger Reft 73 Reug Jufuhr 126; Banger Schraunen, ftanb 133	Reue Bufuhr 522 Banger Schrannene	Ganger Schrannen.	Boriger Reft 22
heutiger Bertauf 1243	Dentiger Bertauf 570	Beutiger Bertau) 621	hentiger Bertauf 74:
Bleibt im Reft 9:			- Store the Store,
Bertaufs preife.	Bertaufspreife.	Bertaufspreife.	Berkaufspreife.
Preis. Bahrer Mindest Durch. Durch. Preis. Preis.	Durch. Mittel. Durch. fonitte.		Dochft. Mahrer Mindef Durch. Mittel. Durch. fdnitte. Preis. fonitts. Preis. Preis.
ft. ft. ff. ft. ff. ft.		ft. fr. ft. ft. ft. ft.	ff. tr. ft. fr. ft. tr
16 50 16 16 15 26	11 (23 10 58 10 1 14	9 5 27 9 1 4 8 40	4 1 35 4 1 16 4 1 5

In Bergleichung gegen Die lette Odranne find bie Durchschnittepreife Baigen minder um 3 fr. Rorn mehr um 3 fr. Gerfte minder um 13 fr. Saber mehr um 6 fr.

Berget der in der königl. baper. Saupt; und Residengstadt Dinnchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biftualien, und sonstigen Bertaufs: Gegenftande.

Ten o Man 1000

V. Fleisch . E		V. Bier und ander. Gluffigteit	en.
Gine vohe Bunge Gine geräucherte Bunge Ein Bentner audgelaffenes cohed Unichtie Gin Pfund gegoffene Licht feine Lichter ordinare Lichte Geife	fensteisches auf	Cine Maß braunes Sommerbier — Einbochbier. Nicht tarirt. Eine Maß weißes Gerstenbier — weißes Getztenbier — Bieressig — Obstessig — Germ. — gute Mild — guter Rahm — Weeh. — Branntwein verdingen	7 - 4 - 5 - 3 - 7 - 16 - 58 - 30 - 16 - 30 - 16
VI. Bittuglien vom 2. bis 9.	überbaupt	VII. Berichiebene Bedüringe	ie.
	bi Gem. o. Std. ft. fr pf	Ein Shaffel Erdapfel begter Gattung.	Iff. fr.
Gebürg . Butter . 429 Arifcher Rorbchen: Butter	13 Stud ju _ 8 _	Gin Banzen frische Aepfel frische Pienen geboreres Obst Gin Maßel geboreres Obst Gin Maßel weisse Rüben bayerische Rüben gelbe Rüben gelbe Rüben gelbe Rüben Gin Bentner Schaltwolle Ein Pfund Klack Ein Fruner peu	2.50 19 — — 12 — — 6 — 4 — 3 — 4 — 3 — 7 12 — — 7 1 6

Roniglich



Baperifcher

von München.

Mittwoch ben 13. Man 1829. Nro. 37.

Befanntmadungen.

(Die öffentliche Souppoden:3mpfung betreffenb.)

4306. Um nachsten Sountage ben 17. Man wird nach beenbigtem Gotteblienfte, Bormittags amifchen 10 und 12 Uhr Die offentliche Schuppoden : Impfung im fleinen Rathe bausfaale babier fortgefest, und es werden biegu befondere Die Impfpflichtigen

1) aus bem Ditrifte Dit, von Ro. 1205. bis 1307., und aus bem RiB. von

Mo. 1308. bie 1320;

2) aus bem 22ten Diftrifte DiB. von Ro. 1100- bis 1144., und aus bem RiB. von

De. 1361. bie 1387. vorgeladen.

En werden jedoch auch die in andern Diftriften wohnenden Impfpflichtigen und ans bere Individuen, ohne Unterfcbied bes Standes, welche fich impfen laffen wollen, bei biefer Belegenbeit; und zwar gang Unentgeiblich geimpft werben.

Der Termin ber Impfpflichtigteit ift im ber Urt festgefest, baff alle Rinder, melde bis gum 1. Januar 1. 3. gebohren wurden, und podenfabig find, im beurigen Jahre geimpft werben muffen.

Teltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entzieben,

werden mit Strenge bestraft merben.

Munchen am 10. May 1829-

Ronigliche Polizen = Direktion Dunchen. von Rineder, Direftor.

(Die Brand: Affeturang: Beitrage fur bas Jahr 18% betreffenb.)

4306. Die Brand-Affekurang-Beiträge für das Jahr 1827 betras gen gemäß allerhöchster Entschließung vom 4. Februar d. 3. von jedem hundert Gulden der Brand-AffekurangeRapitalien acht Kreuger.

Es erhalten bemnach ben Auftrag:

1) sammtliche Sauseigenthumer bes Graggenquer= und Anger=

Biertels am 18., 19. und 20. Man, bann

2) sammtliche Hauseigenthumer des Hackens und Rreuz=Biertels am 21., 22. und 23. Man, Diefe fie treffenden Beitrage, sowie ihre

allenfallsigen frühern Ausstände personlich oder durch Abgeordnete im

Rathhame zu erlegen.

Gegen diesenigen, welche ihre Zahlungen an obigen Tagen nicht leisten, wird nach Borschrift der Brand-Assehuranz-Ordnung weiter versfahren werden.

München am 8. Man 1829.

Magistrat ber fonigl. Saupt= und Residenzstadt Munchen. von Mittermage, Birgermeister.

Maurer, Gefretir.

Miethich aften.

4272. Wegen unvorhergesehener Berhalts niffe find 2 Mohnungen im 2ten und 3ten Stockwerke mit ber angenehmften Aussicht, allen Bequemlichkeiten, und mit Baschhauss Lintheil um 175 und 155 fl. jahrlichen Bins am kunftigen Biele Michaelis zu vermiethen. Weitere Liuskunft wird in der Mullerstraße No. 51. a. zu ebener Erde rechts gegeben.

4270. In ber Raufingerftraße Ro. 1013. ift im 4ten Stockwerke Die Bohnung mit Relater, Speicher 2c. am funftigen Biele Michaes lie uni 250 fl. jagrlichen Bind ju begieben.

4271. In der Mar. Borftabt an der Mars ftrage No. 142. ift eine icone Bohnung im 1ten Stockwerke, bestehend aus biecen fammt übrigen Bequemlichkeiten ju Michgelis um 100 fl. jahrlich gu vermiethen.

4291. In ber Raufingerftrage No. 1024. über 3. Stiegen vornheraus ift ein großes, meublirtes 3immer mit Ulfoven von i ober zwen Herren für 13 und to fl. fogleich zu beziehen, wie auch 2 Zimmer rudwaris, eines um 6 ft.

4266. Am Amger Ro. 812, über 3 Stiegen vornheraus ift ein icones, großes, helles, beibbares Bimmer mit eigenem Eingange, mit einem Bette für 5 fl. mit 2 Betten für 7 fl. monatlich von einem herrn am 1. Juny gu beziehen.

4268. Ein fehr geraumiger Laben mit Bleiner anstoßender Bohnung und Rabe, Dabei rudwarts noch 2 Bimmer find fogleich oder am Biele Michaelis No. 148. in der Dienersgaffe um 400 fl. jahrlichen Bins zu vermiethen.

4265. In ber Turkenftrage Ro. 467. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer fur ? fl. gu vermietben,

4282. Bor bem Seudlingerthore Do. 4, ift uber eine Stiege ein ichon meubirtes, beibe bares Bimmer mit eigenem Eingange fur ein nen herrn um o fi. gu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

4276. Um Schrannenplate Ro. 126. im ersften Stockwerke find 2 fcon meublirte Bims mer am 1. Jung um 12 und 15 fl. monatlich zu vermiethen und bafelbft zu besichtigen.

4277. Bor bem Jfarthore in ber Rumforsterftraße No. 481. ift eine fcone Wohnung mit 3 beig, und einem unheinbaren Zimmer nebft Garberobe, Ruche, Speifefammer, Keller, Waschhaus und andern Bequemlichfeiten zu ebener Erbe um ben Jahreszins von 155 ft. am Ziele Michaelis zu beziehen. Was Nahresift über eine Stiege zu erfragen.

4280. In ber neuen Pferbftraffe Do. 301. rechts über 2 Stiegen vornheraus ift ein neu ausgemaltes, fon meublirtes Jimmer mit Bett und eigenem Gingange um 5 fl. monat-lich su vermiethen und fogleich ju beziehenis

428t. Im Farbergraben Re. 1045, über 3 Stiegen ift ein febr icones, meublirtes Bim-; mer mit eigenem Gingange vornberaus um 7 fl. monatlich au vermiethen.

4283. In' bem Saufe No. 614, am Gde ber Rofengaffe ift am fommenden Biele Mis chaelis ein febr geramiges, beigbares Gewolbe um 300 fl. jabrlichen Bins gu vermiethen.

4284. In der Sendlingerstraße Ro. 971. aber 3 Stiegen vornheraus ift ein schones, meublirtes Binmer monatlich um 8 fl. für 2 herren sogleich zu beziehen.

4285. Ge ift vor dem Ifarthore nachft ber neuen Raferne Ro. 5, ein meublirtes, beibs bares Bimmer über eine Stiege mit eigenom Eingange von einem Berrn um 4 fl. 30 fr., monatlich fogleich ju beziehen.

4287. Es ift in ber Theresienstraße No. 459.
a. über 2. Stiegen ein beighares Bimmer mit Meubels um 3 fl. 36 fr., abne Meubels um 2 fl. 30 fr., sogleich, ober am 1. Jung du bes gieben.

4291. - Um Frauenploge No. 1589. im 2fen Stockwerke ift ein mit eigenem Gingange, Meur bels und Betten versebenes Immer fur einen oder 2 Gerren um monatliche 7 bis 9 fl. zu vermiethen.

4292. No. 1428. über 3 Stiegen in der Anoblgaffe vornheraus ift ein icon ausgemals; tes, modern meublictes 3immer mit eigenem Eingange, gutem Bette und iconem Copha verseben, um monatliche 8 fl. am 1. Juny 3u' beziehen.

4297. Bor bem Ginlaffe in ber Blumens ftrafie No. 691. über 1 Stiege links vornhers aus ift ein icon meublirtes, geräumiges Jims mer, mit eigenem Eingange verfeben um 9 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

4298. Im Rondelle vor dem Karlsthore links Ro. 1301. find 2 3immer mit eigenem Eins gange, mit ober ohne Meubels, von 1 oder 2 herren monatlich für 6 oder 8 fl. fogleich zu beziehen. 4295. In ber Dienersgaffe Ro. 148. ift ein iconer Laben mit einem nebenanftoffenei ben Schreibzimmer, einer Ruche, Rammer, und rudwärts 2 Bimmern, einem großen Reller und Speicher um ben Jahreszins von 280 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Rashere ift im erften Stockwerke links zu erfragen.

4293. Gine Wohnung mit 3 Jimmern, Ruche und übrigen Bequemlichketten ift vor bem Gends lingerthore rechts No. 656, um ben Jahrese gins von 70 fl. fogleich gu vermiethen.

4294. No. 47. in ber Salgftraße ift ein Quartier mit heigbarem Bimmer und Nebens simmer und übrigen Bequemlichkeiten um: 40 fl. fogleich gu beziehen.

- 4296. In der Dienersgaffe No. 148. ift über & Stiegen eine Wohnung mit 3 beite baren gimmern vornheraus und einem beite baren ruckwarts, nebst Rabinette und nbrigen Bequemlichkeiten für 280 ff. zu Michaelts zu benehen, und das Rabere über 4 Stiegen zu erfragen.

4313. In Der Weinstrafe No. 122. ift ein' schon meublirtes Bimmer, mit und ohne Bett, um 12 fl- und 14 fl. gu vermiethen, und fo= gleich gu beziehen.

4200. In der Gendlingerftraße Ro. 724, über 2 Stiegen vornheraus ift ein meublirgtes, mit eigenem Eingange verfebenes Bims mer für monatliche ? fl. fogleich zu beziehen.

4300. In der Prannersstraße No. 1480. im ersten Stockwerke rechts ift eine Wohnung mit 4 heigdaren Jimmern, einer Garderobe, Ruche, Ruchenzimmer, Speisekammer, Reller und Speicher um 300 fl. jahrlich zu Michaes its zu beziehen; im 3ten Stockwerke ift eine ahnliche Wohnung um 230 fl. zu beziehen. Das Nähere ist am Rochusberge No. 1486. zu erfahren.

4308. In der lowengrube Ro. 1408. über 2 Stiegen ift eine bequeme Wohnung um ben Jahredgind von 300 fl. ju Michaelis ju bes gieben.

(**)

4289. Doe dem Karletbore rechts im Ronbelle No. 1316. über 2 Stiegen ift eine Bohr nung von 5 heiß, und 1 unheigbaren Bimmer, Alloven, Borzimmer, Ruche, Sprifefammer, Reller und übrigen Bequemlichkeiten zu Mischaelis um den Jahreszins von 320 fl. zu vermiethen. Das Rahere ist vor dem Josephss thore No. 1293. über 1 Stiege zu erfragen.

4303. In einem Saufe in ber Galvators ftrafe über 1 Stiege rudwatte ift ein heiße bares, schon meublirtes und mit gutem Bette versehenes Bimmer, beffen Mussicht in einen Barten geht, für 8 fl. monatlich zu vermiesthen, und fogleich zu beziehen. Das Nähere theilt mit

Das Unfrage und Mibrefibureau Munchen.

4309. In Der Burggaffe Ro. 165. find bas Logis über 3 Stiegen um 160 fl. und zu ebes ner Erde der Laben um 150 fl., einzeln ober gusammen zu beziehen.

4311. Es ift in ber Ranalftrafe No. 46. aber 2 Stiegen rechts ein heigbares, belles, mit eigenem Eingange versebenes Bimmer ohne Bett um 3 fl. 30 fr. monatlich fogleich gu beziehen.

4312. Es ift in ber Promenabeftrafie Do. 1509. bis Michaelis ein heitbarer Laben für 120 fl. jahrlichen Bins zu vermiethen.

4507. In ber Kanalstraße No. 296. c. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 3 heitbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten fogleich um halbsahrige 42 fl. 30 fr. zu beziehen, und in ber Landschaftsgaffe No. 118. über eine Stiege zu erfragen.

4315. In ber Prannersftrage No. 1454, ift ein großes, belles, beigbares Bimmer mit ber Aussicht auf Die Strafe fur 4 fl. ju vers miethen, und am 1. Junn ju begieben.

4316. Es find 2 Bohnungen, jebe um 100 fl. jahrlich zu vermiethen, und zu Michaelis zu beziehen. Gingetretener Berhaltniffe wegen kann eine fogleich bezogen werben. Gie find gu erfragen in ber Gendlingerftraße Ro. 909.

4317. Unter bem Ruffinithurme im Magis ftrats Rath Bendlingbause sind 3 3immer mit gang neuen Meubels für 9, 10 und 11 fl. gu vermiethen. Das Nähere ift bufelbst im Las ben bei herrn Roch zu erfragen.

4388. Im untern Anger No. 805. über eine Stiege rudwarts ift eine Schlafgelegenheit, um I fl. am 1. Juny gu beziehen.

.4389. Am obern Anger Ro. 849. iftbein meublirtes Bimmer über 5 Stiegen vornherz aus mit eigenem Eingange um 7 fl. monatelich von einem, ober 2 herren um 9 fl. sos gleich zu beziehen.

4340. Im Rofenthale No. 705. über 2 Sties gen vornheraus ift ein icon meublirtes Bime mer mit eigenem Eingange um 7 fl. fogleich ober am 1. Junn zu begieben.

4326. Im Fischergafichen Ro. 561. aber 2 Stiegen pornheraus ift ein meublirtes, beite bares Bimmer mit eigenem Gingange um 5 fl. am 1. Junn zu beziehen.

4325. Es ift am Rinbermartte Ro. 621. uber 3 Stiegen rudwarts ein Sopha monat-lich ju vermiethen.

4224. In No. 33. am Max Jofephorlage ift vornheraus über 2 Stiegen ein fcones, meubs lirtes Jimmer für 12 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

4322. In ber Raufingerftraße Ro. 1024. über 2 Stiegen vornheraus ift ein fcones, neumeudirtes gimmer mit eigenem Gingange um 12 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

4393. Auf bem Schrannenplage Ro. 604. im 4ten Stodwerte ift ein Bimmer mit 2 bis 3 Betten fur Berren um 5 fl. ober 9 fl. 50 fr. fogleich zu beziehen. Die Aussicht ift auf ben Schrannenplag.

4319. In ber herrenstraße Ro. 321. lit, a. au ebener Erbe rechts ift vornheraus ein schon meubirtes Zimmer mit eigenem Gine gange um 8 fl. vom 1. Juny an au vermier then.

4321. 3m Augustinerflode, 8ten Gingang, über 2 Stiegen find 2 icone Bimmer fur 8 und 0 fl. am 20. Man ju beziehen.

4320. In der Sonnenftraße in No. 1289. im hintergebaude links ift eine schone Bobnung mit allen Bequemlichkeiten um ben haibjahrigen Bins von 100 fl. zu Michaelis zu
vermiethen, und bas Nabere beim Sausrigens
thumer baselbst zu erfragen.

4329. Bor bem Rarlethore No. 103. nachft bem Schimmelwirthe ift ein Bimmer mit Menbels und eigenem Eingange um 6 fl. monatlich zu vermiethen.

. 4318. In ber Neuhaufergaffe No. 1720. ift ein geräumiges Zimmer mit eigenem Eingange über 4 Stiegen für einen ober 2 Gerren um 5 fl. und 7 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

4328. In ber Neuhaufergaffe No. 1089, ift im 2ten Stockwerke gegen ben Farbergraben eine schone Wohnung um 155 fl. jahrlich gu Michaelis zu vermiethen, und bas Weitere bafeloft im Laden zu erfragen.

4358. 3m Schrammengafichen No. 87. über 2 Ettegen ift ein meublirtes, heighares Bims mer für 2 herren um off. monatlich fogleich zu beziehen.

4335. Um Unger nachft ber Beumage No. 736. ift rudwarts über i Stiege für eine fine berlofe Familie eine Bohnung um 70 fl. zu Micharlis zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

4332. In ber Gendlingergaffe Ro. 921. uber 2 Stiegen vornheraus, Gingang rechts, ift ein Bimmer mit Bett monatlich fur 4 fl. fogleich zu beziehen.

4380. In Mitte der Stadt find im ersten Stockwerke vornheraus 2 mit eigenem Einzgange versehene Bimmer ohne Meubels für 8 und 4 fl. monotlich sogleich oder am 1. Junn zu beziehen. Auf Berlangen können auch Rost und Bedienung billig gegeben werden. D. Ueb.

4531. In ber Knödigaffe Rd. 1125. ift um Biele Michaelis ein großer laben mit Schreibe simmer, logis Reller und ein Speicher um ben jährl. Bins von 180 fl. au vermiethen, und bas Beitere bafeloft aber 1 Spiege rechts ju erfragen.

-4385. Es ift auf ber Hofftatt No. 1053. ju ebener Erbe ein meublirtes, beigbares 3immer mit eigenem Eingange monatlich um 5 fl. fos gleich zu beziehen.

4383. Bor bem Raciathone in ber Sormens ftrage No. 1297, über 4 Stiegen links ift ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange fur 2 ober 3 herren um 8 ff. monatiich fogleich zu beziehen.

4322. Bmet gewolbte, heitbare Berkaufes Caben mit Rebenzimmer, Rammer, Commobite und laufendem Baffer, auch als Wohnung geseignet, find fogleich oder zu Michaelis, feber um 70 fl. im Bergogmangaften nahe am Karlesthore No. 1370. zu vermiethen.

4334. Bor bem Sendlingerthore in ber Blus menftraffe Ro. 669. b. find über 2 Stiegen vornheraus 2 neu meublirte Bimmer mit eis genem Eingange, eines um 7 fl. und eines für 5 fl. fogleich au beziehen.

4381. Im Gaufe Ro. 901. in ber Senblingergaffe ift am Biele Michaelis über 2 Gies gen vornheraus eine Wohnung mit 3 heiße baren und einem unheitbaren Blumer um 150 fl. zu vermiethen; auch für einen Milche mann find eine Wohnung und Stallung am t. July für 120 fl. zu beziehen, und bas Rashere zu ebener Erde zu erfragen.

4170. In Der Eifenmannsgaffe Ro. 1144. ift ein geräumiger, beibbarer Laben am Biele Michaelis um ben Jahredzins von 125 fl. gu vermiethen. Das Rabere ift zu erfragen bei b.m Sauseigenthumer zu ebener Erbe.

3236. Es ift eine große Bohnung mit 3 beiße und 2 unheigbaren Bimmern und allen andern Bequemlichkeiten in ber Bergogfpitals gaffe Ro. 1244. über 3 Stiegen um 170 fl. ju vermiethen und über 1 Stiege zu erfragen.

4256. In ber Sendlingergaffe No. 969. aber 2 Stiegen vornheraus ift eine fcone Bohnung mit 3 heiße und 2 unheigbaren Bimmern, baun Magbfammer, Ruche und Ras ftenantheil um ben jahrlichen Bins von 220 fl. fogleich ober am Biele Michaelis zu bezies ben, und zu ebener Erde zu erftagen.

3944. Dren gut eingerichtete Jimmer gu 7 bis 12 fl. monatlichen Bins find fogleich gu vermiethen. Das Uebrige ut auf bem Rindermarkte Ro. 647., Gingang neben bem Rons bitor Bagner, über 3 Stiegen zu erfragen.

4205. In ber Promenadeftrafe No. 1509. ift ju Michaelis eine febr fcone Meganninens Wohnung über 2 Stiegen zu vermiethen. Sie besteht aus vier Jimmern, Ruche, Speicher und abrigen Bequemlichkeiten. Der Jahress zins ift 150 fl.

3955. In ber Dienersgaffe No. 139. find 2 Wohnungen, eine im iten und eine im 3ten Stockwerke um ben Bins von 300 fl. bis 350 fl. bis jum Biele Michaelis ju beziehen.

4395. In der Glückftraße über 1 Stiege ift eine Wohnung mit 4 beigbaren Zimmern, Ragbkanmer, Ruche, Speifekammer und sons fligen Bequemlichkeiten für 240 fl. fogleich ober zu Michaelis zu beziehen. Das Nabere ift bafeloft zu ebener Erde No. 639. zu ersfragen,

4392. In der Karleftraße rechts in der Arcis-Straße No. 228. find 2 laden' mit Bohe nung fogleich zu beziehen, einer um 210 fl. und einer um 190 fl.; zu ebener Erde ift eine Bohnung rudwarts mit 3 Bimmern, 2 heisbaren, Magdeammer, Kuche, Solzlege, Keller für 100 fl. fogleich zu beziehen.

4188. Im Marthore Ro. 1454, gu ebener Erbe ift ein heigbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fur 7 fl. fogleich gu bes gieben.

3957. Gine Pleine, mit allen Bequemlichfeiten versebene Wohnung tann für 54 fl. jahre lich fogleich am heumartte No. 758. bezogen werden.

4972. In ber Berbftstrafe No. 35. ift eine Bohnung mit einem beigbaren Bohnzimmer, einem Rebenzimmer, Ruche, Reller, Stallung zu 6 Stud Bieb, Schweinstalle, beulege, Remife und Dunglege für 30 fl. halbjahrig zu vermiethen. Das Rabere ift zu erfragen beim Lowenbrauhaus-Schaffer vor bem Rarlethore.

4387. Bor bem Rarlethore neben ber Lude wigsapothete über 3 Stiegen ift ein schon eins gerichtetes Bimmer monatlich fur 6 fl., bann ein großes, helles Bimmer nebst Ruche zu ebes ner Erbe jahrlich jur 40 fl. sogleich zu bezies ben. Das Rabere ift im Aleiberlaben in ber Burggaffe No. 174. zu erfragen.

4260. In Der Rofengaffe Ro. 611. im 3ten Stochwerte ift ein großes, neu austapegirtes Bimmer fur 7 fl. fogleich ju begieben.

3787. Im Thale Maria No. 465. ift ein' Laben um 120 fl. fogleich gu vermiethen.

4206. In ber Theatiner: Schwabingerftraße Ro. 1653. ift über 2 Stiegen eine fcone, große Wohnung mit Stallung, Wagenremife, Reller 2c. 2c. am funftigen Biele Michaelis um 1200 fl. zu vermiethen, und bas Rabere bierüber im nämlichen Sause über 1 Stiege zu erfragen.

4217. In Der Rofengaffe Ro. 610. über 2 Stiegen rudwatts ift ein helles, bequem eine gerichtetes Immer mit eigenem Gingange um 6 fl. gu vermiethen.

. 4074. Um Unger Ro. 768, find 2 Laben fogleich fur 40 fl. Jahresgins gu begieben.

4391. In ber Neuhaufergaffe No. 1124. über 2 Stiegen tann fogleich ein meublirtes, beigbares gimmer mit eigenem Eingange, mit ober ohne Bett monablich um 0 fl. beborgen werben.

4254. In der Ju-ftenfeldergaffe Ro. 1003. ift im sweiten Stockwerfe ein fcon meublire tes Zimmer vornheraus mit eigenem Eins gange für 8 fl. monatlich fogleich zu vers miethen. Auch kann ein gutes Fortepiano baz zu abgegeben werden.

4083. In der Raufingerftraße No. 1022. ift im 3ten Stodwerke vornheraus eine schone, arofte und gang neu ausgemafte Wohnung mit allen Bequemlichkeiten für ben jahrlichen Bins von 290 fl. am kunftigen Biele Michael lis zu vermiethen. Auch konnte diefes Quaratier fogleich bezogen werden.

4070. Gin eingerichtetes Jimmer mit eiges nem Gingange und iconer Aussicht ift in ber Amalienftrage Ro. 556. über 2 Stiegen um 7 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

4107. In ber Ludwigestrafe No. 136., bem Bergog Marpalais gegenüber, ift über eine Strege eine febr fcone Bohnung fogleich ober zu Michaelis fur 480 fl. zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

4113. In der Lerchenftraffe No. 148, a. an der Sonnenfeite ift zu ebener Erde eine Bobe nung mit 5 Zimmern und fonstigen Bequems lichkeiten jahrlich um 240 fl. zu beziehen. Im Saufe rudwarts ift em Zimmer mit eigenem Eingange, Meubels und Bett fur 4 fl. mes natlich zu beziehen.

4115. In der Neuhaufergaffe No. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Zimmer um 4 fl. monatlich fogleich gu beziehen.

4114. Am Anger im Seibenhaufe ift ein Laden mit Rebengimmer von jest an bis Die chaelie um 30 fl. zu vermiethen bei Grn. Wesbermeifter Rodatus.

4103. In der Schönfeldstraße Ro. 116. ift zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Ruche, Speisekammer, Speicher Bolglege und Reller um ben Jahredzins von 180 fl. für eine ruhige Familie fogleich zu bes ziehen. Das Rabere ift in der Sonnenstraße Ro. 1296, zu ebener Erde zu erfragen.

4171. In ber Fürstenfelbergasse Ro. 1001. ift ein guter Keller, welcher für ein Weinlager vollstommen geeignet ift, um 90 fl. ju vermiethen und bas Rabere bem Sausmeister ju erfragen.

4123. In der Sendlingerftraße Ro. 948. ift um den jahrlichen Bins von 190 fl. fogleich ein Quartier zu bezi ben, bestehend aus funf beitbaren Bimmern, Ruche und fonstigen Bes quemlichkeiten.

4537. In Der Burggaffe Ro. 179. über S Stiegen find 2 fcone, meublirte Bimmer, jen bes mit eigenem Eingange, eines um 12 fl. und eines um 6 fl. monatlich fogleich ju ben gieben.

4155. Um Maximiliansplate No. 1326. über 4 Stiegen tann fogleich um monatliche 6 fl. ein ichon meublirtes Bimmer bezogen werben.

4221. In ber Arcis-Strafe No. 221. über 5 Stiegen ift ein helles Bimmer ohne Bett für 2 fl. monatlich ju vermiethen.

4209. Am Marthore im Schloffer Rolbshaufe, Eingang am Rochusberge Ro. 1486., über 3 Stiegen rechts ift ein schon meublirtes Jimmen mit einem Bette um 7 fl., mit 2 Betten um 8 fl. 30 fr. sogleich gu beziehen.

4403. In ber Rofengaffe Ro. 612. füber Detiegen ift ein schönes, ausgemaltes Bimmer vernberaus, neumeublirt fur 11 fl. monatlich zu vermiethen und fogleich zu beziehen.

4173. Um obern Anger Ro. 829, über 3 Stiegen rudwärts kann eine Bohnung um 54 fl. fogleich bezogen, und biefe vom Sauseigenthumer bafelbit vorgezeigt werden.

4224. Im Ochledergagden Ro. 625. über 1 Stiege vornheraus ift ein meublirtes Bimmer für 5 fl. am 1. Juny ju beziehen.

"4330. In ber Theatinerstraße No. 1646. find 2 Bohnungen, eine mit 7 Bimmern um 500 fl.; bie andere mit 6 Bimmern und allen Bequemlicheiten um 500 fl.; benba zu Mie haelis zu beziehen. Auf Berlangen wird eine Stallung abgegeben. Das Rabere ift zu ebes ner Erbe im Tuchladen zu erfragen.

Rerforene und gefundene Gaden.

4505. Gin schwarzer, braungezeichneter, fleiner Dachhund mit bem Dundbezeichen Io. 5012, mud einem mit einer grünen miffige, a Platte vereschenem halbbande, hat fich verlaufen. Den jenigen, dem er pogleufen ift, erfiecht werten, im im gricht. Arcoiden haufe in der Mark Vorfladt aren Gertnentichett ebuarden.

4327. Ein fconer, fedwarg genedter Ligere bund mit geftugten Obren, meinlichen Obsilieleits, ift abbanden gefommen. Der Jusbaver beffelben wird erfucht, felben gegen Bergutung ber Reit nub angemeffissen Anfalele in ber Burggoffe No. 103. über 4 Stegen abzugeben.

4286. Ge ift ein großer, ichworger Tulla foleier verloren worden. Der Jinder wird gebeten, felben bei ber R, Poligen gegen ein auto Donceur abzuaten.

4400. Derflossen Donnerstag wurde auf bem Biege von der Jerbruder burch des Tod iber die Genannenstage bie sum Editte Bereichma ein Medailon von politieten Stadt im der mit aufgelichem sien Medailon von politieten Stadt im mit aufgelichem sien Medailon von Spiece von Erfen, aus einem Brackele verleren. Der Imber wells dassflied germ Velopung nen I f. auf bem Polities finfragebureau abges ben. D. lich.

4304. Im Geschäfteletale ber untergeichnes ten Unftalt blieb vor einigen Tagen ein Regenbach feben. Wer fich als Eigenthumer legtimirt, kann folches angen Erstattung ber Inierationsegtbuben in Empfang nehmen. Das Anfreges und Brefburen Munchen.

4336. 3m englifden Garten murbrein Mild. trinfgefåß fur Rinber, welches mabrideinlich eine Rinbemagb verlor, gejunden. D. Urb.

Dienit- und andere Gefuche.

4394. Gin biefiger Golbe und Juwelenars beiter fucht unter amerhmbaren Bebingungen einen Lehrling. D. Ueb.

4502. Eine bohr herrschaft such einen hubech gewachigene Mann von gestehten Mitter, der gut iese nicht diereiten, bann auch frangische gerechen nich über gutte filtliches Orteagen ich auswerigen nich über gutte finnt, in Dienit aufgundenen. Jahleibeiten, weider beite Eigenschaften erstigen, so nicht gesteht g

4598. Gin ordentl. Madden, welches in jedem verblichen Befahlte untereichtet ift, und feben öfters geltret baf, fact Dinnt als hause balterin oder Ladenmadden, auch ift befolge betreuten betreicht gereiten. Gie fin gu erfengen im Sportergaften Ro. 538. über 3 Giegen.

Reilidaften.

3036. Die fonigt, Regierung bes Ifarfreifes bat mir unter bem 3. April 1819 Die gndbigfte Dewilligung ertheilt, bie bon mehreren Berren profrifchen Aregien belobte Rrauterfuppe auskoden au burfen.

Diese Reintersuppe ift bei mir vom i. Mag angesangen, bad Durst ju ft, wieber tigs ide von Worgens 6 Uhr an an haben. Da diese Guppe onerkannt von der wohle bestigsten Merkung ist, des Geblut erungt, gelind absührt, den Magen fletet, und vorralitig im Kradjach ther beilfamen Dienste

palith im Frabiabe thre beilsnen Ulentie elitet, fo berbe ein mich auch beuer meber ein verchtiches Publifum biezu gesimmelle enguladen, und boffe, weil fie beiher ben Bunfichen eine jeden Abnehmera beften eine frechen hat, auch biefmal vieber eines gable veichen Jufpruchen mit erfretung au fommefleren Indexen Beineral Beinhart, wohnhoft im

Augustinerftode, Gingang Ro.

4260. Es find ein poar Bagenpferde und eine alte Chaife ju verfaufen. Bu erfragen in ber Glüdftrage No. Ogg. rudwarts in ber ertallung.

4501. Es find 2 ober 4000 fl. ale Emiggelbfapital auszuleiten, jeboch ohne Unterbunbier. D. lieb. 4133. Gehr guter Metarwein Die & Bouteille au 18 fr. und füßer Etrolerwein Die Magbous teille ju 36 fr. find bei Untergeichneter au has ben, welche fich, um geneigte gablreiche Abnahme bittend, einem verehrungewurdigen Publifum bestens bamit empfiehlt.

Franziska Riederer, Weingafiges bers: Wittwe zum gold. Lowen in Thale No. 656., früher zum

4278. Es' ift eine Bohnung mit holglege, mit ober ohne Bauplat in ber St. Unnas Borftadt ju verkaufen. Das Nabere ift gu erfragen Ro. 230. in ber Ruhlftrage.

4275. Ein Bauplat gang nabe bei ber Stadt: an ber Max= Bouftedt in ber Barer-Strafe ift gu verfoufen. Das Rabere ift gu erfragen in ber Andbelgaffe Ro. 1420.

4288. In der Josephspitalgaffe Ro. 1224. ju ebener Erde ift eine noch gut erhaltene Gabel jum Ginfpannigfahren, und ein noch gang neuer Reitzaum nebft Spring und Schweifriemen um billigen Preis zu verlaufen.

4310. Gin gang neues Copha mit & Seffeln und 2 Fautuillen werben aus Mangel an Plat verkauft, und find zu feben in ber Rofengaffe Ro. 612. über 2 Stiegen.

4399. Es find 2 große Meibertaften, einer um 6 fl. und einer um 12 fl. in der Burggaffe Ro. 187. ju verkaufen,

4323. Es ift eine einfpannige, mit eifernen Achfen in fehr gutem Stande gefeste Chaife um fehr billigen Preis zu verfaufen, und beim Dausmeifter in ber alten Dung bu befichtigen.

4006. Mehrere Bauplate zwifden der Burggers und Canalftrage find unter fehr annehme baren Bebingungen aus freger Sand gu vers Laufen. D. Ueb.

4379. In Der Lerchenftrage No. 118. im Sintergebaube über 2 Stiegen find eine tus pferne Rommafchine und ein Gefchafts = Reifes Tableau um fehr billigen Preis zu vertaufen.

4386. Ein Taufend Bulben werden ale Ewiggeld aufgelegt. D. Ueb.

4007. Gine große Ungahl iconer Thurs und Fenfterftode find einzelne oder jufammen nebft eifernen Defen und andern Bau-Requisiten bile lig su verkaufen. D. Ueb.

4064. Gine noch gut erhaltene, zweispannige Chaife ift um einen recht billigen Preis zu vertaufen im Thale Ro. 437.

4098. Gine neu erbaute Milchmannswohenung, bestehend aus emer Stube, Rammer, einer Ruche, Borplate, Reller, Stallung gut 8-10 Rube, Troberhutte, Schweinstalle, groefem hofraume und Pumpbrunnen, nabe an ber Stadt, ift zu verkaufen, ober auch sogleich für 90 fl. zu vermirthen, D. Ueb.

4136. Ein in der gewerbsamften Strafe ber tonigt. Saupt und Restorngkabt Muns chen gelegenes Saus, worauf eine reale Braus gerechtigkeit mit Tafernwirthschaft radigirt ift, ift aus frener Sand, nebft der jum Betrieb ber Tafernwirthschaft gehörigen Einrichtung zu verkaufen.

Bemerkt wird, daß auf dem Saufe 14938 fl. Ewiggeldkapital verfcrieben find, und eine Baarerlage von 12 bis 15000 fl. bedungen wird. Raufsluftige wollen fich wegen Eins vernehmung der nabern Raufsbedingniffe an den burgerl. Melber Bitus Erhard in der Sendlingerftraße No. 909. dahier und zwar Auswärtige in portofcepen Briefen wenden.

4301. Eine gang neue, fehr leichte Bieners Calefche ift aus freier Sand um annehmbaren Preis zu vertaufen, und bas Rabere beghalb zu erfahren im

Unfrages und Abrefibureau Dunchen.

4314. In ber Anton Beber'ichen Buchhand: lung am Rinbermartte ift febr gutes, groß und Hein Median : Mafulatur : Papier, Rieß : und Ballenweife, ju billigen Preifen ju vertaufen.

4257. Wolfgang Dengler, burgerl. Feberns hanbler von Mafferburg minbert jeine Preife und verfauft bier in Munchen verschiebene Gorsten von gang feinen Flaums, Bett und Schleiße

Febern von guter Qualitat um die billigsten Preise. Die Flaum : und Febermaare befindet, sich in einem heißbaren Jimmer, wo sie sehr ausgetrochnet. ift. Seine Riederlage ift in der Theatiner : Schwabingerstraße im Saufe des hofe Knopfmachers Wunsch Ro., 83. zu ebener Erbe rudwarts.

Berfteigerungen.

4222. Am Montag ben 18. Map b. 3. Bormittags von 9 — 12 Uhr und Radmittags von 3 — 6 Uhr werben am Racolinenplage in bei Marvorftabt Ro,

261. nochftebenbe Gegenffanbe, ats:

2 golbene Uhren, 2 Borftednabeln, eine Reifeuber mit Schlagwert, 2 Budertaften, Tifche. Seffein, eine Ranapee, Spiegel, Raften, Rleidungeflude, Tifche, Bett und Leibmafche, bann einige Bucher f. a., Bug fur In gegen boare Bezohlung öffentlich verftelgert, wogu Raufoluftige eingelaben werben.

am 6. Map 1829.

Ronigl. bayer. Rreis und Ctabigericht

MIImeper, Diretter.

Bolil.

bem Gebäude bes Aciegsministeriums gegenüber, an ber Stelle des gemaligen Glasgartens liegen, werden hiermit zum Bertaufe ausgeboten, und die Kausbluftigen aufgefordert, Mondtog den 18. d. Mts. Bornita tags 10 libr im Rathhause zu erscheinen, worauf man die Berfleigerung dieser Baupfabe verbehaltlich der Baistation des Magistrates vornehmen wird. Die Olane und die Rausbedungungen konnen in der Zwischenzeit täglich im Rathhause eingesehen werden.

Den 1. Map 1829.

Magiftrat ber fonigl. Saupt: und Refidenge Ctadt Munchen.

von Mittermapr, Bargermeifter.

Maurer, Cefretar.

4273. Mittwoch ben 20. 6. Mte, Bormittage von 0 bis 12 Uhr werden von bem Kornvorrathe aus ber Erndte 1820, weicher auf bem Rapifeleaften in ber Comengrube aufliegt, 100 Schäffel in hiesiger Umter Tanglei an ben Meiftbietenben verfleigert.

Raufeliebhaller werden bieju eingefaben und tonnen fich von ber guten Quolitat bes Rorns an bem Ber- Tauferage ober an bem Tagen vorber überzeugen.

Munchen ben g. Dan 1820.

Ronigliches Landrentamt Munchen.

4087. Aunfelgen Mondtag ben is, dies Bormittage o Uhr wird auf glerhochten Befehl ber Garten Ro. 332. und 333. an der Arcis- und Brienner-Straßt, abgetheilt, in drei Buptane, mir Borbehalt der allers' bidnien Genehmigung, sowohl des Berkaufes, als der Plang der, auf diefen Pragen aufzusübsenden Erbauer gegen sogleich baare Bezohlung öffentlich perfleigert.

Die nabern Bedingniffe, welche Diefem Bertaufe au Grunde gelegt find, werben am Tage ber Berficige.

rung eröffnet.

Kaufbliebijaber werben bober eingelaben, fic am vorbenannten Tag und Stunde in bezeichnetem Garten einzufinden.

Königs. baner. Sofbau . Intenbang.

1.4397. In Folge allerhöchter Anbefehlung wird taff' figen Donnerftog den 21. Dap Bormittags g Uhr, bas Echgebaude der alten Gung. am Plopt jum Absbruche gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich geriftert.

"Mei Siefer Berfteigerung werben vole Etage ju Gtage bie genftrutete, Thuren, Jenftervergitterungem fo nich bere, bann bas Mauerwegt, ber Dachjeug und appfich, ber Dachfluhl jum Zufwurfe gebracht.

Raufeliebhaber wollen fich fobin am befagten Tage und Erunde im Borbenannten Gebaude einfinden, mo ihnen baun bie naberen Bedingniffe eröffnet werben:

Ronigl. taper. Bofbau- Intendang.

.ingra... Rommenden Dunnerftag Bentist. i Miss werben von bem aus ber Ernote 183 vorhandenen Rorn 80 — 100 Schaffel offentlich verfteigert, mogn fich Steigerungefuntige im Rentamtblotale ju Starnsberg einfinden wollen.

Zm 8. Mat 1825.

Ronigl. Rentamt Starnberg.

\$300a (63 fro +

416r. Daft bie berfteigenunge fin int. Dienftag ben 19. b. Dies Rafwief, 1 Uhr mere ben bobier 10 — 11 Stude Maftvief, beftebend aus 4 Ochen und 5 — 6 Ruben, an den Mehlbierenden gegen fogleich baare Bezahlung bffentich verfteigett, wogu einiabet

Schwatganger am 5. Dan 1829.

Ronigliche Militar. Johlenhofs Infpettion Odwaiganger.

Die Infortions Offigiereftelle . Blei fd manne bermalen unbefebt. Bermaltet.

4402. Runftigen Freptag ben 15, bi Dits, werden Ro. 1423. über eine Stiege rechts am Promenabes plate Bormittage von 9 bis 12 und Rachmittage von 3 bis 6 Uhr verschiedene Gegenstände, ale: Gemalde Bucher, filbernes Raffeegeug, filberne Beftede, Ges brire, Uhren, Glafer, Porgellain, Betten, Seffel,

verfcbiebene Radengerathicaften, Difdgenge und ane bere nutbare bauegegenftande an ben Meiftbietenben gegen fogleich baare Bezahlung verauffert, mogu Kaufe. liebhaber eingelaben metben.

Bericbiebene Rundmadungen.

"2165, Frang. Simen Dapler, Ronigl. Dofgaetner babier, murbe burd Erbgang Gigenthamer besjenigen Capitale pr. 1000 fl., mofur bem Georg Griesmant s w dato 34tobi 1584 mit Bindgeit Jatobi eine Db. ligation ausgestellt murbe, melde burd Transport bes Joseph Maria Breiberen v. Dadenveit ddo. g. Dai 1205. an Bolfgang Chriftoph Spipel und von Diefem am 27. Juli 1777 an bie Rammerbiemeremittme Das rie Binnat Rarl ibergegangen ift. ... 1. 3. . . .

Diefe Staatfiduid tit in bem neuen Saupthuche gee meiner, mobiloblider Banbfaaft in Bapern, Binszahls amte Dunden, und im 12ten Regifter fol. 166. mit der Binegeje Jatobt umgefcheieben, und im Binegable omte : Ratufter ber jegigen Staats , Soulbentilaungs. Spezialfoffe Dunden aub Ro. 548. vorgetragen.

: Benen Berinftes ber Original : Urlunge dda, 3ge Tobi 1584 mirb baber auf Unfuchen bes einnangebes Birgen Eraug. Simon Oapler:ber Inhaber Diefen Alre funte aufgeforbert, innerhalb feche Momaten a dato biefe Urfunde bei bem unterfertigten Gerichte porgulegen, und feine Unfpruche bierauf anzumelben, als fie aufferdem fur fraftlos erflart wirb.

Den 13. Dary 1829. Ronigl. banerifches Rreis . und . Stadtgeticht Mithichene

Zillmansty Dittellier.

Brand, Acerffft.

4333. Dem Boben Abel und bem verebrien Dublifum Jeige ich hiermit ergebenft an bag ich meinen Laben : im Rofenthale verlaffen, und jenen unter'm Rufinis thurm bezogen babe. Indem ich fac Das mir gefcentte Butrauen bante, empfehle ich mich fere bem geneigten Bufpende,

Jobann Bubel. Brauentleiderbandlung.

'. 4384. Den Untergelchnete wohnt gegenwartig im Rofenthate bei herrn Dofgeigenmacher Thumbart Des. 712. iber 2 Stiegen, und ift tagttich von 1 bis 2 ubr anjutreffen. . .

> 13.51. | Doctor Schrettinger prattifcher Argt.

Reumbaberbeiliquelle: Das Rriimbad wird ben 24. Map eroffnet, ben 12. September gefchloffen.

Fit Here's

1810 - 15K

8:

Abbildungen bes Rrumbabes nebft Beichreibung bes Rrumbacher Deitbabes, fo wie auch bie achten und hinverfalfcheen Reumbacher Bobfteine fint nur gllein bei Deren Auguftin, Gionnes, Gifenbanbler in Dune, chen, an habeni - ... ?

Ge empfiehlt bie Unftalt jur geneigten Berudfide figung und Burdigung ben Deeren Zergten und bem Publitum zu einem jablreiden Bufpruche, beffen fie fic bieber ju erfreuen batte, auch ferner Rrumbad ben 1- Man 1820.

> Die . Babas Direftion

Frem Den = Ungeige.

Bom"10. bis 13. Dan 1820. 3m golbenen Dirfd. Dr. Reibaub; Regotiant von Daris. De, Mebithe nat, Gbelmann von Bondon. Dr. Rubling, Runft. banbler von Ulm.

3m fomorgen Ablee. Dr. Bies, Raufmann von Loon. Dr. Rommane, Raufmann von Erieft. Dr. Moramed, Mineralien. fammier von Bien.

3m goldenen Babn. Dr. Ricemann, Raufmann von Someinfurth. Dr. Danbler, Doffer ber Medigin aus Lengburg. 3m golbenen Rreble

1. Dr. Bindler, Buchbinbler von Stutfactt. Dr. Rreuber, Daler von Freyburg.

3m golbenen Baren. Dr. Cuntadi, Raufmann von Laibad. br. Bolf, Raufmann von Bien, Gr. Bellat, Raufmann von Corobenhaufen.

Bebolterungs-Ungeige.

In vergungener Boche murben Betauft:

48 Rinder: 26 manni. und 22 meibl. Befdlechte.

Gationt: Den 14. 3aner. Titl. fr. Tobias Bofeph Bauer. R. Ingenieur: Daupfmann, mit Darta Cophie Amalia Mittermair, buggla Apotheferetochter.

Den 3. Dan Job. Sonner, Schafflergefell, mit D. Anna Ridlas, Bierbrauerstochter von Lauingen. Der Undreas Rart," birgt. Bortenmader, mit 300, Anna Balburga Dinier, burgl. Detberetochtet von Gloffabt.

De: 30p. Durft, burgl. Goubmadermeifter, mit Bofepha Lindner, bief. Baderetomter.

Den 4. - Frang Kaver Conappinger, berefdaftl. Bebienter, mit Rresjens Beber, Banblerstogter von Segerabach,

Dr. Rajetan Roller, gulety, fanigl. Regierunge-Offic giant, Bittmer, mit Anng Duller, burgl. Biete wirthewittme.

Den 5. - 30b. Chriffoph Grottenthaler, berrichaftle Rutfcher, mit M. Frangieta Umbros, Sanbeise mannstochter von Bobenmais.

Den 6. - 3on. Did. Dabereder, fonial. Doftmagen: Daderegehilfe, mit Baria Stroptherger, Bauere. tochter von Streblberg.

or. Mathled Tinnto, Geemeter bei ber tenigt, une mitrebaren Genrectauder-Gomenfilme, mit Matia Refalla Denner, Sattennageratunter. Geforben find:

Den 7. Day. Calling Goer, Strafenmeifferemirme und Pfrundinerin, 34 3. alt, an ber Bruftmaffernat.

neita, To 3. elt, an ber Eurgenfocht. 2. Maila Maier, iftenrerbtechere 5 3. 8 M. 4 T. elt, an ber Ibzebtung.

Jacon Schindure, Bedirnter von Schonau, Logs. Biechrech, ba I all, an der Aungenhacht. Den g. — Glofflich Beicht, Geneilner vom Lien Inf. Megt., von hier, 22 J. all, am Gebarebrand. fab. Dozer, Dausforcht von Gunne, babe. Logerie-

fee, 02 3. ait, an ber Abgehrung und Lungenfiecht. Br. A. Maria Maier, penf. fürfil, Breifing. Munbtochemitene, 71 3. alt, an ber bungenvereiterung.

Alees Schreatpauer, pent. Lette. Dfigiant, 60 3.
ale, an ber Weiferludt.
Zana Daffbreter, biegt. Schaftnachreifenn, 25 3.
4 W. 16 I. al., an der Aungenbreiterung.
Dana Canner. Gerolitensfrau, 65 3. 48t, am ber

Beberamaffrefunt. Thereits Dieger, tonigl. Doftatuiefrau, 66 3. alt. an ber Cangen, und Bruftmoffrefunt.

att, an ber Lungenfucht.

Mathias Baumann, burgt. Gistare, 29 3. alt, am Gehienbrand. Auton Johrer, Maurer, 59 3. alt, an ber Buuft, mafferfunt und Genfestung. Grand bezagt De Afra, fonial, Altemeistereffahr.

Conard tropato De Abna, tonigl, Altemeiferefebn, 4 T. ab., an Cartestrone, Baria Auss Giolin, obene, Ramererfungfer, 91 3.

Den 10. - Ronrad Dapie, Gorvoral von ber Garnelend Gompagnie, von Allerdberg, Bog, Molbere Borf, 4, 3. die, an der Borferjudge, Joi. Indredig, Randel von dield in ber Schweig,

37 3. str, am Brind, ber Schübelfnuden und Germantung bes Bepting. Gpartette Goule Gift, proteffant, Pertracestachter, 11 R. att, an ber Geben noblenmoferfant. Rantile Arantiela v. Gemeer, 6 intal Reteas Mie

alfterfal Gefreidischen, 13. 1 M. 9 T. all, en Gichten in Feige histor Gegenschleinensfieliche, gerne Gumphere, b. Gaerberneidischen, 53. 5 W. 20 L. alt, em Schiagliche in Jelge ber unterfichen Bisteren

Rarelina Crm ster, t. Dberpoffumes Offipaletecter,
103. 9 20. 25 E. ale am jurudgerertenen Sast-

3 unebel, Rnaben.

ber von bem Stabinsagiftrate ju Madorn vom 11. bis 18. Man 1829 regulieten Brobe und Debis Tare und auberer Griftualienpreife. Manden ben 11. Man 1870.

1. Breb , Bewicht.	tors a	1.	II. Deble Preife.	Biertel.	Drengit.	Biftuaiten . Preife.
Das Waigenbrob muß wägen: 1) Die Reugerfemmei 2) Die halbs Areugerfem. 5) Das Spihmedei 4) Das Areugerfalls. 5) Der Geofdenweden ban. Waihen Hoofdenweden von Kodlentalg.	8 15	2	Rache. Beiner	B. bt of	5 2 4 2 4 2 4 3 2 4 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Ded fen Ded en Rusen Ded en Rusen Rusen Reselven II Derboa III fler Proces Rennige II Derboa II Rennigen II Derbolinge II Desbalinge II Desbalinge II Desbalinge II Desbalinge II Desbalinge III Desbalin
Das Roggenbrob foftet bas Stud jn: 1 Pfund	£1. 0	3 2	Grofen fcone	1 50 — 1 56 — 2 55 — 1 30 — 1 20 —	11 ==	Coneden bas Dunb.

Königlich. Volizen Anzeiger



Nro. 38. Sonntag ben 17. May 1829.

4596-

Befanntmadung

ber im Monate Upril lauf. Jahres ben ber fonigl. Polizen = Direktion Munchen verhandelten Straffalle.

1) Gin und zwanzig Individuen murden bestraft megen Diebstable,

2) Bier wegen Unterschlagung,

3) Bier wegen Betruges,

4) Drei wegen Urfundenfalfdung,

5) Siebengebn wegen Defraudation ftabtifcher Befalle, 6) Drei hundert vier und funfzig wegen Bagirens,

7) Sundert funf und breißig wegen Bettels,

8) Dreifig wegen Bernachläßigung ber Bestimmungen über bad Pafmefen,

9) Biergig wegen öffentlicher Berlegung ber Gittlichfeit, 10) Gieben und funfzig wegen öffentlicher Rubestorungen, 11) Gechestehn wegen geringer forperlicher Mighandlungen,

12) Sechs und breifig wegen Beschimpfungen an öffentlichen Orten,

13) Bwei und funfsig wegen unangezeigten Aufenthaltes,

14) Funf wegen unterlaffener Berlangerung ber Mufenthaltsfarten,

15) Cechs wegen unangezeigter Beberbergung von Fremben,

16) Acht megen Uebertretung der Dienfthotene Dronung,

17) Reun und vierzig wegen Saufirens,

18) Bwen megen Gubrung von Winkelwirthschaften,

19) Geche megen fcnellen Fahrens, 20) Gines megen fcnellen Reitens,

21) Acht wegen Sahrens auf ben Trottoirs,

22) Gieben megen unterlaffener Aufficht auf bad Gefpann,

23) 3men und dreißig wegen einspannigen Sahrens mit unvollftanbigen Gabeln,

24) Behn wegen Uebertretung ber Fiakerordnung, 25) Reun wegen unterlaffener Strafenreinigung,

25) Reun wegen unterlassener Straffenreinigung, 26) Sieben wegen Berunreinigung Der Straffe,

27) Acht wegen Berftellung ber Trottoirs,

28) Funfgehn wegen Ueberichreitung ber Polizenftunde,

29) 3men wegen hoben Spieles,

30) Dren wegen unanftandigen Benehmens beim Umte,

31) Bier und dreifig wegen Sahrlafigkeit in Der nachtlichen Sperrung ber Saufer,

32) Oechegehn wegen Sabafrauchene auf ber Strafe in ber Stadt,

35) Sieben megen inverechtigten Sifdene, .

34) Gines wegen Anlandens mit einem Flofe an einem verbothenen Orte,

35) Bwei wegen Uebertretung der Marktordnung, 36) Gines wegen Storung ber Sonntagsfener,

37) Gines megen Sandwerksmigbrauchen,

38) Bier megen Beschädigung bes Strafenpflafters,

(59) Bier und breifig wegen Uebertretung Der polizenlichen Anordnungen über bie Sunde.

In bie juftandigen Berichte murden abgegeben:

Bwanzig Individuen megen Diebstahls, Gines wegen Unterschlagung, Dren wegen Betruges, Bwen wegen Urfundenfallchung, Geche wegen Korperverlegung.

Es wurden alfo im vergangenen Monate 1047 Perfonen polizenlich abgestraft, und 32 an Die Berichte abgeliefert.

Munchen ben 11. Man 1829.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen. v. Rineder, Direktor.

Befanntmadungen.

(Die Sperrung bes Rarlethores betreffend.)

4597. Huf ber Straffe von bem Karlsthore gegen bie Schiefftatte zu wird ein Abgugde Ranal bergesteilt, ju welchem Behufe ber bortige Weg und insbefondere bas Karlsthor fur Juhrwerke und Reiter vom Montage bem 18. bis jum Samftage ben 24. l. Mts. gang: lich gesperrt sind.

Munchen am 15. Man 1829.

Konigliche Polizen Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Die Pfufderepen und Uebergriffe in fremde Gemeebothatigfeiten betreffenb.)

4526. Die Rlagen der Gewerbetreibenden unter fich und besonders jener ber In: haber ber auf lokalen Absah berechneten und nicht produktioen Gewerbe wegen Gewerbsanmaßungen, Pfuscherenen, Uebergriffen in fremde Gewerbsthätigkeit und wilkubrlicher Gewerbstransferirungen nehmen taglich auffallend zu, und alle gutlichen Ermahnungen, Unbrohungen, Geldbuffen und Confiscationsstrafen bleiben fruchtlos.

Diefer allen amtlichen Einschreitungen Tros bietenden, ungebundensten Bügellosigkeit von Gewerbetreibenden wird in Folge k. Regierungs Befehls vom 20ten v. Mts. mit verboppelter, unnachsichtlicher Strenge begegnet werden. Man wird nach dieser Anordnung weder eine Klagestellung eines Betheiligten mehr abwarten, noch eine Consiscation, undesugt sich beigelegter Gewerds Urtikel, mehr androhen, sondern bieselbe blos auf amtliche Wahr, nehmung auf der Stelle versügen, wegen beharrlichen Ungehorsams oder Wiedersehlichkeit die Unsübung des Gewerdes auf bestimmte Beit einstellen, und nach Umständen die Koncesson ganzlich einziehen.

Bur fichern Sandhabung ber Gewerbs : Polizen hat 'man eigene Amtepersonen aufgestellt, und sie angewiesen von Beit zu Beit unversehens bei allen, besonders auf lokalen Ubs sat berechneten nicht produktiven, so wie auch bei den produktiven Gewerben Rachsicht zu pflesgen, und die wahrgenommenen Gewerbs-Uebergriffe zur amtlichen Kenntniß zu bringen.
Den 8. Mar 1820.

Magistrat der tonigl. haupt- und Residenzstadt Munchen-

Maurer, Gefretar.

(Dienftboten: Preife betreffenb.)

4569 Es ift nur von treuen und ordentlichen Dienstoten zu erwarten, taf fie lans gere Beit in dem namlichen Dienste bleiben. Man hat sich daher veranlaßt gefunden, Die Dienstoten hiezu durch Bertheilung angemeffener Preise besonders zu ermuntern. Mit Gesnehmigung ber k. Kreis Regierung und unter Bustimmung der Gemeindes Bevollmachtigten hiesiger Stadt werden demnach solgende Borschriften dieser Preise Bertheilung offentlich bes kannt gemacht.

Die Preise, welche im Namen ber hiefigen Stadtgemeinde an ausgezeichnete Diensts boten vertheilt werden, bestehen in einer Me daille, die auf einer Seite das Wappen ber & Saupte und Residengstadt Munchen, und auf der andern Seite die Aufschrift darstellt : "für vieljahrige treu geleistete Dienste."

Jahrlich werden gehn folder Medaillen von Gilber und funf von Gold ausgentheilt.

Auf biefe Medaillen haben nur folde Dienstboten und Gesellen Anspruch, welche in hiesiger Stadt und ihren Burgfrieden bei einer und ber namlichen Familie gwanzig ober breißig Jahre gedient haben, und gur Beit ihrer Bewerbung um einen Preis noch wirklich bier im Dienste stehen.

Sie mußen obige Beit hindurch bei ihrer Dienstherrschaft gewohnt, und von ihr Roft und Lohn erhalten haben.

Gine zwanzigjahrige Dienstebzeit Diefer Urt wird mit ber filbernen, und eine breifige jahrige Diensteszeit mit ber goldenen Medaille belohnt.

VI.

Beder Diensibote, welcher bie filberne Medaille erhalten hat, fann nach Erfüllung, vorstehender Bedingung auch die goldene Diedaille erhalten.

VII

Beder Dienstbote, welcher die goldene Mebaille erwirbt, erlangt baburch jugleich bas Recht, daß derfelbe in dem Falle, wenn er burch Alter oder Gebrechlichteit ferner gu bienen gehindert, und jugleich unvermöglich ift, in eines ber hiefigen Spitaler unentgelblich aufgenommen, und barin gang verforgt wird.

VIII.

Auch auf die Befiber der filbernen Medaille wird im Falle bes Bedurfniffes jur Une . terbringung in einem ber hiefigen Spitaler befondere Rudficht genommen.

IX.

Die Dienstboten , welche fich um biefe Medaille bewerben wollen, oder statt berfele ben ihre Dienstherrschaften , baben sich langstens bis Ende bes Monats Julius eines feben Jahres schriftlich ober personlich bei bem Magistrate barum zu melben.

Der Magistrat wird sobann die nothigen Erfahrungen einholen, und den ausgezeichnetsten Dienstdoten, welche sich anmelden, unter Buftimmung der Gemeinde Bevollmache tigten die sestgesete Bahl der Medaillen zuerkennen, und sie ihnen bei dem Oktoberseste behandigen.

Befchloffen ben 28. Upril 1820.

Magistrat ber konigs. Saupts und Residenzstadt Munchen.

Maurer, Gefretar.

(Die Brand: Uffeturang: Beitrage fur bas Jahr 1837 betreffenb.)

4306. Die Brand-Asseluranz-Beiträge für das Jahr 18% betrasgen gemäß allerhöchster Entschließung vom 4. Februar d. J. von sedem hundert Gulden der Brand-Asseluranz-Rapitalien acht Kreuzer.

Es erhalten demnach den Auftrag:

1) fammtliche Hauseigenthamer des Graggenauer= und Anger=

Biertels am 18., 19. und 20. Man, bann

2) sammtliche Hauseigenthumer des Hacken= und Kreuz=Biertels am 21., 22. und 23. May, diese sie treffenden Beiträge, sowie ihre allenfallsigen frühern Ausstände personlich oder durch Abgeordnete im Rathhause zu erlegen.

Gegen diesenigen, welche ihre Zahlungen an obigen Tagen nicht leisten, wird nach Vorschrift der Brand-Asseturanz-Ordnung weiter ver-

fahren werden.

Munchen am 8. Man 1829.

Magistrat der konigl. Saupt= und Residenzstadt Dunden. von Mittermant, Burgermeister.

Maurer, Gefretar.

miethichaften.

4426. No. 18. in der Ranalftrage ift eine Desganin = Bohnung fur 60 fl. jahrlich gu vermiethen, und gu ebener Erde gu erfragen.

4417. In einem Saufe am Marimilians, plage über 1 Stiege find fur bie Dauer ber Jakobibult zwei fur Dultheren wohl gelegene Bimmer um 60 fl. zu vermiethen. Rabere Nachricht giebt bie Redaktion.

4483. In der Windenmachergaffe No. 1414. ift am funftigen Biele Michaelis eine schone Wohnung über 2 Stiegen um 280 fl. zu versmiethen, und das Rabere in dem näulichen Sause über 1 Stiege zu erfragen. In dem nämlichen Sause ift eine Wohnung über 4 Stiegen um 200 fl. jährlich zu vermiethen.

4484. In der Sendlingerstraße No. 948. ift ein großer Laben sammt Wohnung und übrigen Bequemlichkeiten um 300 fl. Jahrede zins zu vermiethen, und das Nahere zu ersfragen in der Windenmachergaffe No. 1414. über 1 Stiege.

4590. Es ift in einer febr gut gelegenen Strafe ber Stadt eine fcone, belle Wohnung, welche vorzüglich für einen Weinwirth oder Traiteur geeignet ift, mit hofraum, laufens bem Baffer und Stallung am fünftigen Misthaelisziele für 400 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

4405. KIn ber Jurstenstraße, bem berzogl. Leuchtenbergischen Palais gegenüber, No. 637. sind 2 Wohnungen über 2 Stiegen, erstere mit 5 heißbaren Zimmern, Magdkammer, helz ler Küche, Reller, Speicher ic. um 346 fl., lettere von 5 Zimmern, Magdkammer, Rüche, Reller, Speicher ic. um 260 fl. jahrlich am Biele Michaelis zu vermiethen. Das Nähere ift No. 637. zu ebener Erde zu erfragen.

4408. In ber Bergogspitalgaffe No. 1249. über 3 Stiegen ift bie aus 6 Zimmern, Rusche, Magbhaufe und übrigen Bequemlichkeiten bestehende Wohnung um ben Jahresgins von 300 fl. am Biele Mischaelis zu bezieben.

4409. Gin Quartier, bestehend aus 2 heiße und 2 unheisbaren Bimmern, bann Ruche mit in selber laufenbem Waffer und Speisekams mer, holzlege zu 6 Rlafter holz, Reller und allen übrigen Bequemlichkeiten ift um ben Jahreszins von 200 fl. sogleich zu beziehen. D. lleb.

4412. Ein großer Garten fammt Bartenhaufe und Regelbahn ift um 60 fl. ju vermicthen. D. Ueb. 4410. Gine Stallung für 2 Pferbe, Rut. scherzimmer, Beuboden und Remise für zwen Chaifen ist um ben halbjährigen Bine von 48 fl. fogleich zu beziehen. D. Ueb.

4427. In ber Koniginstrafe No. 43. nahe bei ber Beterinarschule ift ein Bohnhaus mit Stallung, hofraum und Garten zusammen um 200 fl., ober auch theilweise zu vermiethen. Das Rabere ift in ber Theatinerstraße No. 66. zu ebener Erde zu erfrager.

4432. In der Neuhausergaffe Ro. 1373. im ersten Stockwerke vornheraus ist ein vorz züglich großes und schönes Zimmer, meublirt mit ober ohne Bett um 8 ober 9 fl. zu vermiethen, und ein kleines rudwarts über zwen Stiegen ohne Bett um 3 fl. sogleich zu bes zichen.

4434. In Der Sonnenstraße No. 1290. ift im hintergebaude rechts über 1 Stiege ein sehr schones, gang neu meublirtes, mit eiger nem Eingange versehenes, heinbares Bimmer um 8 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

4433. Gine folide Familie fucht eine Bohr nung in einer belebten Strafe an der Sonnenseite mit 3 Jimmern, wovon 2 beigbar find, über 1 oder 2 Stiegen für 120 und 130 fl. Jahredgind zu miethen. D. Ueb.

4435. Es find am Farbergraben Ro. 1070. 2 Wohnungen, eine für 100 fl. ju Michaelis und die andere zu ebener Erbe um 60 fl. fos gleich zu beziehen. Das Nabere ift beim Sauseigenthumer über 1 Stiege zu erfragen.

4439. In der Kaufingerftrage No. 1608. über 3 Stiegen find zwen meublirte Bimmer vornheraus um 9 fl., und zwen rudwarts um 7 fl. fogleich zu beziehen bei Ratharina Paul

. 4443. In einem Sause ber Stadt ist im ersten Stockwerke ein Salon mit 2 Nebens zimmer, dann 2 Bedientenzimmern, alles soon meublirt, sogleich monatlich um 4 Rarolin zu beziehen, und bas Rabere No. 1097. in der Reuhausergasse rückwarts über 2 Stiegen zu erfragen.

dort, Mor bem Karlührer in ber Schlanenfreit Vo. 6.4. film stim Stedfurfer ein ben bei der Stedfurfer ein bei der Stedfurfer sie der Stedfurfer stedfurfer fiele von Stedfurfer stedfurfer stedfurfer stedfurfer stedfurfer stedfurfer stedfurfer stedfurfer stedfurfer und andere Von unterfleite und der Stedfurfer stedfurfer für stedfurfer stedfurfer für stedfurfer s

Bieben.
4442. In ber Schönfelbftrage Ro. 106. bornberaus ift ein fcon memblittes 3immer eigenem Eingangs um 5 fl. monatich fo- gleich ju begerben.

asp4. In ber Raufingerftrofie Ro. 1024. über 3 Stiegen vornheraus find fogleich gwot Bintmer fur 14 und 8 fl. gu vermiethen.

a446. Im Gilberarbeiterbaufe Ro. 1039. am Jadbergraben ift eine fleine, belle Bobnung über 5 Sriegen am Biele Michaells für 22 ft. au vermierben, und das Rabere ju ebener Erde au verfragen.

4418. 3n ber Dienersgaffe Ro. 148. ift ein bengbarer Laben um ben Jabresgins von 130 fl. fogleich ober ju Michaelis ju bezieben, und im sien Stodfwerte zu erfragen.

4047. In ber Dienersgaffe Ro. 148. im Sien Stodtverte ift ein icon meublirtes Bimmer fur einen ober 2 herren um 10 ober 12 ft. foalech ober am 1, I und ju besieben,

4440. Es find am Promenabeplate Ro. 1466, über 2 Stiegen 2 fabrt meublirte Immer für 18 ft. monatlich, mit ber Musficht auf ben Promenabeplan verfeigen, fogleich zu beaufen.

4459. Gine Bohnung mit vier Zimmern, Rinte, Reder und Spricher (ammt übrigen Voquemichertein ift für 110 ft, im Daufe No. 150., und eine bergleichen für 120 ft. man beim bergleichen für 120 ft. m. 150 ft. im 1

455. Neben ber Kreusfirche Io. 1200. ift mber 2 Stiegen vornheraus linte ein ausges maltes, heinhares, meublirtes Jimmer nebet Kabinette mit eigenem Eingange um 9 flefalleich zu begieben.

4450. 3n Ro. 174 in ber Burggaffe im tomenede über 2 Stregen ift eine ichone Bobnung mit 2 brit, und einem unbeigbaren 3imman ben eine und ubrigen Brauemlichkeiten um 100 ff au Miedarito au bereben.

4454. Ce ift ein großes, meublirte Immer mit 2 Betten fur 2 Bergen vornheraus gu ebener Erbe, mit eigenem Gingange vor bem Jarthore in ber Berrenftrage No. 543. um g. ft. fogleich gu begetzen.

4456. Im Gaulplage am Reuge Ao. 1272. über 1 Stege ift eine Wohnung mit 4 heise und einem undeisbaren Immer, mit allen Brauentiaffeiten verfeben, sogleich ober gu Richaelte um ben Jahrengins von 180 ff. 3a beziehen. Das Raberte ift in ber Genblim gerlirade Ro. 046. u. erfegen.

4400. Es find in der Bageeftraffe Ro. 169. 2 Wohnungen, jiede mit & geräumigen Birma gemeinen, woven einer beigbart und mit einem Rechofen verfeben ift, bann allen übriger Bre 50 ff. jogliecht u vergieben, bann allen übriger Bre 50 ff. jogliecht u vergieben, Dos Vidbert ift Vio. 1003. in ber Reuhausergoffs zu ebener Erbe au erfengen.

4461. 3m ber Reuhaufergaffe No. 1097. ift über 3 Stiegen rudrontes fonleich ein meublitres, beibbares Icomer mit eigenem Einegange monalich um 6 ft. gu vermiethen.

4428. 3n ber Morftrage Ro. 264, über 2 Stiegen ift ein meublirtes, briphared Bimmer mit Rabinette und eigenem Eingange um monatliche 11 fl. fogleich ober am 1. Jung gu begiegen,

4429. Bor bem Rarleihore rechte im Rombelle Ro. 1512. ift ein meublittes gimmer um 4 fl. fogleich gu beziehen, und gu ebener Erbe rudmatte au ertrogen. 4436. Un ber Genblinger : Canbftrage Ro. 766. fann eine Wohnung vornheraus über 1 Stiege mit 3 Bimmern, Ruche und andern Bes quemlicheiten um 70 fl. jahrlich fogleich bes gogen werben.

4438. In ber Cendlingerstraffe Ro. 727find 2 gimmer über 2 Stiegen, vornheraus mit eigenem Gingange mit Betten, jedes um 10 fl. und ohne Betten um 8 fl. fogleich zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

4437. In ber Genblingerftraße Ro. 727. ift eine Wohnung um 200 fl. rudwärts und vornheraus gu Michaelis gu vermiethen, und zu ebener Erde gu erfragen.

4440. In ber Salvatorftrage No. 1529. Aber 2 Stiegen ift ein schon eingerichtetes Bimmer am 1. Juny um 7 fl. 30 fr. monats Hich zu permiethen.

4452. Im Rofenthale Ro. 650. im britten Stockwerte find 2 eingerichtete Bimmer, eines vornheraus fur 12 fl. und eines ruchwarts für 5 fl. ju vermiethen.

4468. In ber Neuhaufergaffe No. 1112. ift vernheraus über bren Stiegen ein meublirtes Bimmer mit Rammer um 8 ft. gu vermiethen.

4457. In ber Mullerstraße No. 661. lit. e. ift ein laden fammt Wohnung um 185 fl., bann im 2ten Stockwerke eine fcone Wohenung mit allen Bequemlichkeiten um 530 fl., bann 2 kleine Wohnungen um 70 und 55 fl. fogleich ober zu Michaelis zu vermiethen und beim Eigenthumer zu erfragen.

4458. In ber Mullerftrage No. 661. lit. d. find mehrere meublirte und unmeublirte Bim= mer von 6 bis 15 fl. ju vermiethen, und bas felbft ju erfragen.

4424, Un einer fehr belebten Strafe ber Stadt find 2 Bohnungen ju ebener Erde und über 1 Stiege um 120 und 300 fl. ju Michaelis zu beziehen. Das Rabere ift zu erfragen an ber Josephspitalgaffe Ro. 1221. über 2 Stiegen.

4466. 3m Fifchergafichen Ro. soi, über 2 Stiegen rechts ift eine Wohnung von 5 beise und einem unbeigdaren Bimmer, Ruche, Magde fammer, holglege, einem Gangantheile zum Waschaufhangen und andern Bequemlichkeiten fur 60 fl. bis Michaelts zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

4418. In der Prannersftrafe Ro. 1454. über eine Stiege rechts ift ein großes, belles, beigbares Bimmer mit der Aussicht auf die Strafe um 4 fl. gu permiethen, und am 1. Jung zu beziehen.

4404. In ber Frühlingeftrafe Ro. 286. find 3 fcbone Bohnungen, jebe mit vier heigbaren gimmern, um 150 fl. bis 300 fl. zu vermies then, und 2 bavon fogleich zu beziehen.

4406. In ber Prannersftraße am Marsthore an ber Sonnenseite sind im iten Stocks werke 2 icone Bohnungen, jede zu 450 fl. Jahreezins am kunftigen Biele Michaelis zu beziehen; auch konnen bazu Stallungen und Remisen gegeben werden. Muskunft hierüber ertheilt der im Sause No. 1494. wohnende Sausmeister.

4470. Un ber zweiten Jarbrude Ro. 229. vornheraus über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit zwei heisbaren und einem Rebenzimmer, Ruche und Holglege zu Machaelis für 60 fl. jährlich zu beziehen. Ferner ift bafelbst eine Wohnung über 2 Stiegen rückwärts mit einem heigbaren und einem Nebenzimmer, Rüche und Holglege, auch Speicher für 40 fl. Jahe reszind zu Michaelis zu beziehen.

4423. Auf bem Frauenplate No. 1584. fann fogleich ober am nachsten Biele eine Wohnung um ben Jahredgins von 140 fl. bezogen, und bafelbft zu ebener Erbe erfragt werden.

4467. Dren freundliche Bimmer, an ber Sons nenseite befindlich, mit schöner Aussicht, Fons nen zusammen und unmeublirt um 16 fl. mos natlich theilweise auch meublirt, von Personen ruhiger Beschäftigungsweise sogleich gemiethet werden in der Brienner-Straße Ro. 278. über eine Stiege.

4022. 3m Saufe Do. Cor. im Schleders goficen, gegen Gt. Desir au, über eine Stiege ift eine Bobnung um 200 fl. jabrlich ju Die charlis au begieben.

4420. 3n Do. 1483, in ber Prannereffrage am Marthore über 1 Strege rechte find ein ober o hubich meublirte und austanegirte Rime mer um monatliche 10 - 14 fl. pom 1, 3us un an au permietben.

4313. Muf bem Bromenabeplate Ro. 1420. über 3 Stiegen vornberaus find 2 meublirte Rimmer um 18 ff. monatlich ju permiethen: auch tonnen fie einzeln gemiethet werben. .

4462. In ber Turfenftroffe Do. 470, über gwei Stirgen ift ein neu ausgemaltes, icon meublirtes Bimmer mit gutem Bette monatlich für &ff. fogleich ober am 1. Jung ju begieben.

4416. 3n ber Brienner-Strafe Do. 338. ju ebener Erbe find 2 febr fcone Bimmer aufammen au vermietben. Gie fonnen mit ober obne Ginrichtung um 0 - 14 ff. monatlich abgegeben werben.

4464, Bor bem Genblingertbore lints Ro. 670, lit. b. ift im erften Stodwerte ein aros fice. icon meublirtes Simmer mit einem gang neuen Bette, eigenem Gingange und ber fconften Busficht fur 10 fl. fogleich au begieben.

4473. 3m Schonfelbe, Schonfelbftrage Do. 104. ift bie Bobnung uber 2 Stiegen, ber ftebend aus 6 Bimmern, Ruche, Speifetame mer, Solalege und Rellerantheil, entweber cons und amar fooleich um 195 ff. balbiabrio ober auch simmerweife monatlich ju vermies torn. Much tann auf Brelangen ein Barten basu gegeben merben.

4477. 3m Rofenthale Do. 700. ift bis Didaelis eine Bohnung über 2 Stiegen mit Ctube, Ruche und 4 Rammern, eine bavon beigbar, Borplage, Musauft te, idbelich um 125 K. , und im namlichen Saufe ein Laben bis Michaelis für jabrliche 00 fl. au permies then.

4475. Bor bem Sfartbore in ber Rumfors terftrafie Do. 35. fann fogleich gu ebener Groe ein Logis mit 2 beine und einem unbeinbaren Bimmer, Ruche, Solglege sc. ac. um ben balb: jabrigen Bine pon 40 ff. bezogen werben.

4471, Am Rinbermartte Do. 643, ift im 1. Ctodwerte 1 grofe Bobnung mit 5 beinbaren Rimmern, mopon 3 mitz Arenaltoden mornberaus fint, 2 Alfoven, 2 Dienftbotenfammern, gro: fer Ruche, Bolglege, einem febr guten, groffen Reller und andern Bequemlichkeiten. Diefes Lotal ift fur einen Gaffetier ober eine Beinbanblung befonbere aut greignet, und am Funftigen Brele Michaelis um 600 fl. Jahress gins ju premiethen.

4470. Es ift ein febr fcones, beinbares Bimmer auf ber Sonnenfeite mit eigenem Gin: gange uber 3 Steegen pornberaus, ohne Deu. bele um 5 fl., mit Meubels um 7 fl. fogleich ju begieben. Das Mabere ift ju erfragen Ro. 670. ju ebener Erbe in ber Genblingerftrafie.

4478. Im Ginlafie in ber Dullerftrafe Do. 657, bie, über 3 Bliegen ift ein meublirten Bimmer mit eigenem Gingange und iconer Ausficht von einem Deren fur 5 fl., obne Bett fur 4 fl. monatlich fogleich ober am 1. Jung gu begieben.

4472. Im Sauly Re. 650, im Rofentbale ift übre 2 Stiegen eine fcone große Bobnung mit 7 beite und einem unbeigbaren , bellen Rimmer, wovon 4, jebes mit 2 Tenfterfloden, pormberaus find , nebit iconer, beller Rube. Smerfetammer, Reller und Speicherabtbeilung und vielen anbern Bequemlichteiten um ben Sabredains von 380 fl. am funftigen Biele Die

chaelis au vermietben. 4480. Begen Berfenung wird in ber Bere gogipitalgaffe Ro. 1134. über 1 Stiege bie Wohnung bis 15. Juny feer, und fann bis bortbin um 110 fl. Miethrine bezogen merben.

4403. In ber Reubaufergaffe Do. 1126. uber 3 Stiegen vornheraus ift ein eingerich: tetes Bimmer mit eigenem Ginganae am 7 ff. monatlich fogleich ober am 1. Junt au begieben. 4481. In ber Perulagoffe ift eine Wohnung über 3 Stiegen am Biele Mithaelis für 200 fl. gu vermiethen. Das Nabere ift am Mars Ichtpteplage No. 36. gu ebener Erde gu ers fragen.

4462. In der Borftadt Au Ro. 285., uns weit ber obern lieberfalle, ift eine fcone Bohs nung mit 2 Jimmern, Ruche, Garten und ans bern Bequemiichkeiten fogleich su beziehen. Sie kann sewohl nur für ben Sommer bezos gen werben, wie auch für bas ganze Jahr. Der Bins ben Sommer hindurch beträgt 30 fl.

4486. Auf bem Kreuze neben bem Kreuze brauer No. 1190. über 3 Stiegen ift ein foon eingerichtetes, mit eigenem Gingmnge vensebe. nes Bimmer um 5 fl. monatlich am 1. Juny zu beziehen.

4489. In ber Raufingerftraße No. 1026 im 3ten Stockwerke ift ein helles, heigbares Bims mer nebft Ulfoven mit eigenem Eingange und Meubels, jedoch ohne Bett für einen ober 2 herren vom 1. Juny an um 8 fl. monatlich zu beziehen.

4400 In ber Ranabfraffe Ro. 47. gu eber ner Erbe fann ein beitbrarch Bimmer mit ein genem Eingange ohne Menbeld fogleich gegen monatliche 3 fl. bezogen werden. Dann ift auch ein Bimmer mit Alfoven um monatliche 4 fl. zu vermiethen.

4492. Um Rindermartte Ro. 623. über 3 Stiegen rudwarts ift eine helle Bol,nung um 90 fl am Biele Michaelis zu vermiethen.

4494. Gin geräumiger, febr gut bergeriche feter Garten ift in der Amalienstraße No. 541. um 60 f. Jahreszins fogleich zu vermiethen.

4415. In der Mullerstraße No. 72. a. vornheraus ist ein eingerichtetes Bimmer mit oder ohne Bett für 4 fl. zu vermiethen, und bad Nähere daselbst über i Stiege links zu erfragen.

4517. In ber Mullerstrafe Ro. 661. d. find über 1 Stiege einige fcon meublirte Bimmer fue 5 - 8 fl. fogleich bu beziehen.

4504. In ber Sendlingerftrage Ro. 958. ift eine Wohnung über 2 Stiegen um 140 fl. em Biele Dichaelis ju vermiethen.

4491. Bor bem Rarlethore rechts im Rons belle Ro. 1313. ift vornheraus ein großes, bequem meublirtes Bimmer, ohne Bett um 12 fl., mit Bett um 14 fl. fogleich ober am 1. Juni zu vermiethen. Das Nahere ift bas felbft über eine Stiege gu erfragen.

4496. In ber Umalienftraffe Ro. 541. find einige recht jangenehme, mit möglichfter Bes quemlichkeit verfebene Wohrungen um ben Jahreszins von 110, 120, 210 und 220 fl. gu Michaelis zu beziehen. Imen biefer Wohnungen find mit Laden verfeben, und kann eine bievon fogleich bezogen werden.

4498. Im Mariengagden No. 375. b., ges gen Die Berrenftrage, ift eine fcone Bohnung mit 4 beig. und einem unbeigbaren Jimmer, Ruche, Speifekammer, holzlege und allen Bes quemlichteiten um 180 fl. fogleich ober gu Mischaelis zu vermiethen und zu ebener Erde zu erfragen.

4497. In Thale No. 547. an ber Brude ift am fünftigen Biele Michaelis im britten Stockwerke ein Logis mit 2 beite und einem unbeigbaren Bimmer um ben Jahreszins von 66 fl. zu vermiethen. Das Rabere ift zu ebener Erbe im Gewolbe zu erfragen.

4502. Im Rofengarten an der Schüßens ftrage Ro. 62. b. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 9 3immern, einer Ramner, Rüche, Speifekammer, Golzlege, Reller und Speicher am Ziele Michaelis für 350 fl. zu Michaelis zu vermiethen. Das Rabere ift in der Raufingerstraße No. 1009. zu ebener Erde zu erfragen.

4495. Bor bem Sendlingerthore in ber Findlingftrafie Ro. 38. über 2 Stiegen rechte ift ein meublirtes, beigbares, mit eigenem Gingange versebenes Bimmer um 4 fl. 30 fr. zu vermiethen.

4508. Im Thale nachft ber heil. Beiftfirche No. 423. über 2 Stiegen vornheraus find 2 vollständig eingerichtete Bimmer mit eigenen Eingängen und allen Bequemlichkeiten versfeben, eines für 9 fl. und eines für 8 fl. mornatlich zusammen oder einzeln sogleich oder am 1. Junn zu beziehen. Auf Berlangen wied auch die Rost gegeben.

and the state of t

4109. In Der Bergogfpitalgaffe Ra. 1251. ift eine (abne Wohnung mit 5 beibe und 2 unbeisbaren Immern, Ruche, Reller, Spricher und übrigen Bequemitibriten am Jiele Mit dalis um ben Jahreafund von 285 ft. ju ber geiben, und zu ebener Erba zu erfragt.

450), In der Schägenstege Re. 62. 2, find 2 Mehrengen, für Leiner Schweite Zudergeber in der Gebruchte der Schweite Zuderschafte der Schweite der Sc

ab03. Im Rofengarten an der Schähenftraße Die, O2. b. find über 3 Gliegen entweder fogließ oder am 1. Juny 2 meublirte Bimmer neht Alleven und eigenem Eingange mit einem Bette um 8 fl., mit 2 Beiten um 9 fl. au vermittigen.

4505. Ruf bem Schrannenplage Ro. 599. ift om Biele Michaelis ein Laben für einen Belber, Galglichfer ober Priechter gerignet, um 100 ft. gu vermiethen. Das Rabere ift über eine Stichje ober gu ebener Erbe gu er-

fragen.
4506. 3m Fintengagden Re. 618. vornber: aus uber 2 Stiegen ift am 1. Jung ein eins gerichtetes Bimmer monatlich um 6 fl. gu bes ateben.

4509. In ber Leichenftraße Ro. 108. fann bas ite Stockwerf mit 4 febbenen, briebaren Gimmeren, Rüber, Sprifter und Wigoffmunner, Dann Reiter, Opricher und Boldings für mehrer Alafter noth Benatung ber Machbaufes, entweber solleich ober am Biele Michael im um ben Jahresfin von 30 fl. bragam werben. Bemerft wirb, baß birfes Quartier am ber Genenschie flietit für

Asis. Es ift eine belle Bohnung am Bar, bergraben Ro. 1059, über 2 Stiegen raite marte für 30 fl. jabelich an rubige Leute am Brie Michaelis gu vermiethen, und gu ebener Erbe guerfragen, 4507. An ber Sonnenftroffe vor bem Gend, lingeribore, unben bem Heinen Rofengarten, 180. 49. ift ein meublirtres Immer mit eigennem Erngange über eine Sitege mit fely iche, er, idnollicher Aussicht um 6 ft. monatich au vermietben, und tan entwebte fogleich ober am 1. Jund bezoam werden.

4511. In der Ihreffenstraße No. 582, an der Sonnenfeite im iten Stodenerte ift ein Bohnung nit 3 fimmer und gröffe Aude, niest übergen Dequemlickleiten, mit ober ohne Rleubeis monatisch um 10 ft, au ermiten. Auch fann ein Garten mit Sommerhause hier au abacechen werben.

4513. 3m Rofenthale Ro. 714, über eine Stiege ift eine mit allen Bequemlichkeiten ver fibene Bohnung fur 240 fl. au Dicharlis ja begieben, und au ebent Erbe au erfcagen.

4514. Nachft ber Kreuglirche No. 1200. ift vine ifcone Wohnung rudroutes über 1 Streag. on ber Sonnenfeite, um 100 ft. jahrlich fo-gleich ober 3u Mchaelis zu vermietgen; auch ift au ehner Erde eine Wohnung an eine kinderloß Familie ober an ledigt herren um 00 ft. au Mchaelis au vermeierin.

4516. Um untern linger ift ruttwarts eine Bohnung über eine Stiege um 70 fl. Jabredgins zu Mithaelis zu begeben. Das Rabers ift zu ebener Erbe au erfragen.

4500. Um 1. Junn ift ein fcones, großes Bimmer um 4 ober 0 ff, mit ober ohne Beit auf bem Seibergraben an ber Beffatt Ro. 1000, über 1 Stiege zu vermieben.

4819. In Der Thereftenftrage Ro. 591. über eine Steege ift Die Bohnung nebft einem Barte den um 130 ft. ju Michaelte ju vermietben. Das Rabre ift in ber Schäfflergaffe Ro. 1507, ju erfragen.

4667. Um Frauenplate Ro. 1600. über 2 Stiegen find ein icon ausgemaltes Jimmen und Rebengimm, ganb ten mulblief, mer Sopha und eigenen Eingange verfebrn, von einem herrn um g fl. ober von 2 Beren um 1 fl. folglich ober am 1. Unne au braieben.

4566. In der Theatiner:Schwabingerftraße F. Ro. 1637. über 2 Stiegen ift ein meublirtes gimmer um 8 fl. monatlich gu vermiethen.

4565. Ein schon meublirtes Appartement mit eigenem Gingange in ber Binbenmachers gaffe Ro. 1552. uber 1 Stiege ift um 15 fl. monatlich zu beziehen. Auf Berlangen kannman & Betten haben.

4561. In der Theatinerstraße No. 69. find 2 Wohnungen, eine um 28 und eine um 50 fl. sogleich zu beziehen, und über 4 Stiegen vorne heraus zu erfragen.

4504. In ber Sendlingerstraße No. 976. auf der Sonnenfeite über 3 Stiegen ist ein schön eingerichtetes, heigbares 3:mmer vorns beraus mit Fortepiano und ganz eigenem Einzgange monatlich um 8 fl. sogleich zu beziehen. Es wäre für einen Staatsbiener ober Runft. ler vorzüglich geeignet, und ist zu erfragen. No. 977. über 3 Stiegen.

4562. Um neuen Thore Ro. 1360 im Rans nischen Saufe über eine Stiege ift ein schon meublirtes Jimmer mit eigenem Eingange mor natlich um 5 fl. sogleich ober am 1. Juny au beziehen.

4557. Bwischen ben 2 Jfarbruden No. 365. find wegen Bersehung 3. Zimmen, mit Ruche, Reller, Remife, Stallung gu 3 Pferde vom L. Juli an bis Michaelis um 21 fl. su ber gieben.

4559. In der Prannersftraffe No. 1496 am ber Sonnenseite ift im 2ten Stockwerke eine Wohnung: mit 6 Jimmern und übrigen. Bez quemlichkeiten jahrlich um 325 fl. zu Michaes lis zu vermiethen; im. 4ten Stockwerke findebenfalls 2 Wohnungen, eine mit 3 Jimmern um 100 fl. und eine um 60 fl. sogleich oder zu Michaelis zu vermiethen, und im uten Stockwerke zu erfragen.

4552: Im ber Weinftraffe No. 1625, über 2 Stiegen vornheraus find 2 schon meublirte Bimmer, febes mit eigenem. Eingang verfeben, bas gröffere fur 2 Berven um 12 fl., für eir nen herrn um 11 fl., bas fleinere um 7 fl. mu 1. Jung zu beziehen.

4566. Um Marimilianspflage No. 1328 ift eine Wohnung (Morgenfeite) von G Bummern und Kabinette, nebst allen übrigen B quemz lichkeiten jabrlich um 500 fl zu Michaelis zu beziehen. Auch können auf Berlangen Stallung, Rutscherzimmer und Remise bazu gegeben werben.

4554: In der Ludwigsstraffe Ro. 136. über 3. Stiegen find 3 Jimmer zu vermiethen: zwei jedes zur 7 ft. und eines um 4 ft. fann sogleich bezogen werden. Der Eingang ift in ber Frühlingsstraffe.

4553. In der Weinstraße No. 1625. über 2 Stiegen rudwarts ift eine Bohnung mit 2 beise und 2 unbeigbaren 3emmern nebit übris gen Bequemlichkeiten jahrlich für 60 fl. fos gleich ju beziehen.

4551. Um Schrannenplage No. 606. im 4ten Stochwerke ift ein helles, ameublirtes Fimmer um 5 fl. und fur 2 herren um 7 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

4548. Im Schönfelbe an ber Königinftrafe No. 124. find über eine Stiege 2 Bimmer mit Meubels monatlich um 7 fl. bu vermiethen.

4547. In ber Prannersstraße Ro. 1482. über 2 Stiegen vornheraus ift ein gut maubs lirtes Bimmer mit ober ohne Alkoven für: 11 fl. sogleich zu vermiethen.

45.44. Im Thale Petri No. 524. ift eine mit allen Bequemlichkeiten versebene Bobnung: vornheraus um 150 fl. jahrlich sogleich ober am Liele Michaelts zu beziehen.

4546: Bor bem Sendlingerthore nadft bem Rrankenhause im Rondelle Ro. 37. find gu ebener Erde zwei meublirte Zimmer mit sehr schoner Hussicht und eigenem Eingange zusammen für monatlich 12 fl. sogleich oder am 1. Jung zu vermiethen.

4545. 3in Thale No. 453. im Aten Stocks werke vornheraus find ein großes, hubich meube lirtes, heißbares Bimmer mit eigenem Gingange vom einem herrn um 10 fl., von 2 herren um 14 fl. und eines ruchwarts meublirt, helbe bar und mit eigenem Eingange monatlich um 8 fl. sogleich zu beziehen.

4511. In ber Berchenftrafte Ro, 113, über 2 Stiegen rechte ift ein meublirtes Bimmet mit eigenem Eingunge um oft, fogleich ju benieben.

4557. Im Rindermarfte Ro. 046. ift im gten Stedfwerte ein meublitete Immer fammt Rebengimmer monatlich um 12 fl. ju bermite then, und am 1. Jung ju begerben.

4533, 3n ber Tubwigsstraße No. 1671, iff nichtware über prot Gitzarn ein febr helter, mubitere Zimmer mit alfeven menatlich um 1 ft. foglich ober am 1. Jung zu vermiehen. 4643, 3n ber Otteltraße No. 248. a. ift eine Wohnung mit 7 Jimmern, moon fech brunder fin. mit Millown, Okadbrede, Naabe

4654. In ber Jurftenftrage No. 637. über 3 Stiegen bornbrraus ift ein mit 2 Betten und boppeiter Einrichtung verfehenes Jimm r monatich far 6 bis 8 f. fogleich au brateben.

4550. Um Schrannenplage Ro. 60r. ift rade. watis eine helle Wohnung mit 2 beigbaren Bimmern, Spricher und ubrigen Bequimito: Friten um 70 fl. am Biele Michaelie ju bes geben, und im 2ten Stochwerte bafeloft gu

4527. Um Marthore Ro. 1451 gu ebener Erbe ift ein meublittes Bimmer mit Bett und ifgerem Eingange fur 7 fl. am 1. Jung ju begieben.

4570. In ber Baperftraffe Ro. 169, über 5 Stregen rechts find 2 Bimmer vornieraus am 1. Juny mit ober ohne Meubels um 6 obre 9 fl. monatlich zu vermierben.

4571. 2m Plast Ro. 244. ift ein eigerich. tetre, beinbares Bimmer mit eigenem Gingange um 5 ft. monatlich fogleich gu beziehen.

4532. In ber Reubouferftrafe Re. 1117. find im aten Stockwerte 2 icon meublicte, beibbare, mit eigenem Eingange verfebene Jememer um 5 und 8 fl. fogleich ober am 1. Jung am begeben.

4530, In ber Connenftraße No. 1289, im Jieterabaude iinfe über i Etiege ift eine Gonn Webmang mit 3 eite und einem webeigbaren Jimmer, heiter Rüche, Garberobe, Magofkammer, Kuffer, Ghorder und Waffer, Garberobe, Magofkammer, Kuffer, Ghorder und Waffer, Das Jieder ist in bei Das jieder ib beit Dasserfanfthimmer im Werdergerauft und der ib beit Dasserfanfthimmer im Bredergerauft inefo zu erbener Erde zu errfragen.

4549. In Der Sonnenftraffe Ro. 1289. im Omtergebande rechts ift ju ebener Erbe ein meublitetes, heibrares, mit eigenem Eingange verfebenes Bimmer monatlich im 6 ft, ur veremmeithen und bas Rabire bafibt ju erfragen.

4568. In Der Thereficuftrafie Ro 587, find 2 eingerichtete, ficone Immirr über eine Stiegt, eines vornieraus um 0 fl., bas andere rudt matts um 4 fl. monallich fogleich ober am 1.

4578 Mm Rinbermarte Do. Gar., Gingang nebin bem Conbitor Wagner, über 3 Stegen find 3 gut eingerichtete Jimmer mit eigenem Auf, und Eingange um 6 bis 11 ff. menat lich foaleich thritterife au bratten.

4574. In ber Prominabeftraße Ro. 1541. über 1 Stiege find 2 icon meubirte 3immer, jebes mit eigenem Eingange um 7 ft. und 0 ft fealeich zu besieben.

4575. In ber Leberergaffe No, 412. ift gu Michaelis eine Wohnung von 2 Jimmern, 2 Rammern um 100 ft. au vermietben. Ferner find 2 Wohnungen für Go und 50 ft. fogleich gu begieben.

4577. Es ift eine faone, ausgemalte Wohnung im erften Eteckoverte mit einer Attans und ber schönften Mussighet, unweit bes Anseit bivere, sogleich für 210 fl. ober auch einige Bimmer davon zu beziehen. Das liebrige ist m Bagnerbaufe in ber Eindlingerstraße über Z. Elican nu erfragen.

"4583. Es ift im Rofentbale Ro. 652. ein Bimmer, mit ober ohne Meubels, um 4 - 6 ft. monatlich über 3 Stiegen rechts ju vers mirtben.

4582. In bet Brienner-Strafe Ro. [34]. über 1 Stiege rudrarte ift ein menbirtes Bimmer mit eigenem Eingange fogleich ober am 1. Jung um 4 fl. monatich zu vermiethen.

4584. In ber Mareftrage Ro. 145. ift ein bubicher Gartenantheil nebft Sommerhause um & ff. monatich ju braieben.

4581. Um neuen Thore im Schloffer Rolblyhaufe, Gingang am Rochusberge, Ro. 1430, über 3 Stiegen rechts ift ein icon meublirtes Rimmer um Tf. fogleich au bezieben.

4568. Am obern Anger Ro, B49, über bren Stiegen vornherans ift ein meublirtes Simmer mit eigenem Eingunge monallich um 6 ft. von 1 ober 2 heren um 8 ft. fogleich ober am 1. Junh gu begieben.

4596. In der Eendlingerfraße Mo. 926, über 2 Siregen vornheraus ift eine Wohnung mit 33 dimmern, einem großen Alforen, Nüde, Rammer und holgiege um 130 ft. und über 4 Site, eine rudmeiste i Wohnung mit 23 immern, Nuder, Kammer und holgiege um 70 ft. ibblich, beyde an Michaelis au bezieben.

4522. In ber Reubaufergaffe Ro. 1117. uber eine Stiege vornheraus ift ein meublre tes Bimmer mit eigenem Eingange nebft Als Soven monatlich um 11 fl. fogleich gu beziehen.

4521. Im Ifarthere linte Ro. 476. ift eine Bohnung mit a beigbaren Bimmern , illfoorn, Ruder, Sprifefammer und übrigen Bequems lichfeiten für 210 fl. fogleich gu beziehen, und beim Saubeigenthumer über 1 Stiege ju etz fragen.

4549. No. 1356, im Alingifden Saufe am Marthore find 2 Bimmer mit Ginrichtung, eines für g fl. au vermite then, und im 31em Stockwerfe gu erfragen.

4588. Im Bruner ichen Saufe in ber neuen Pfredftrage Ro. 300, über 1 Stiege find vier Bimmer mit Ruche, Sprifefammer, holglege um 200 fl. ju Michaelis ju briteben.

4550. Am Jarthore linfe Ro. 476. ift eine Bohnung mit 3 gimmern vornheraus, Rochs gimmer, Ruche, Speifefammer und übrigen Bequemilicheiten um 210 ft. gu Michaeftle zu brieben, und beim Jouseigenthamer über bertrag un erfragen.

4587. Der bem Josephothore, bem Froh, finngebaube gegenüber Ro. 1295.b. ift ein icommenditete gemmer monatlich um 5 fl. 24 fr. solleich zu begieben.

pegieten ju bezieten.
4565. In ber Gobffergaffe Ro. 1564, über
3 Stegen ift ein großes, meublirtes Bimmer an einent ober 2 Berren um 8 ft. fogleich ju permietben.

4504. 3m Schrammengaficen No. 96 über eine Strege ift ein neu meublirtes Bimmer für einen Deern monatlich um 6 fl. fogleich ju brgieben.

4524. Ed ift wegen Berfegung in ber Der, gegfpitalaaffe Ro. 1240 uber 2 Stregen eine grofe Bobnung um 160 ft. 30 oermiethen, und über 1 Stiege ju erfragen.

4525. In ber Rarmelitengaffe Ro. 1440. im mittern Eingange über 2 Stiegen find 2 fimmer mit 2 Beiten monats lich um 11 fl. fogleich ober am 1. Jung ju beziehen.

4579. Im Rofenthale Ro. 705, über 2 Stiegen bornberaus ift ein ficon meublittes Immmer mit eigenem Eingange um 7 fl. fogleich ober am 1. Jung an beziehen.

4533. Imen gewölbte, beibbare Berfaufs. Eben mit Rebenzimmer, Rammer, Commobig und lauf ben ben der Boffer, auch ale Bohnung geseignet, find fogleich ober zu Michaelis, jeder um 70 fl. im Bergogmargaben nabe am Karlestbere Ro. 1570. au vermietben.

4453, 3n ber Rofengaffe Ro. 61t. im gen Stockwerte ift ein großes, neu austapegires Bimmer für 7 fl. fogleich ju begieben.

4523. In ber Rofengaffe Ro. 610. über 2 Stiegen rudfwarts ift ein gang neu eingecichstete Bimmer mit eigenem Eingange um 6 f. au permirtben.

then.

4675. In ber Reuhanfergaffe Ro. 1124. über 2 Stiegen tann fogleich ein meublittes, beibbares Bimmer mit eigenem Eingange, mit ober ohne Beit monatlich um 6 fl. beger merben,

4518. In Der Burggoffe Ro. 179. über 3 Stregen find 2 icon, meubliete Bimmer, jer bes mit eigenem Eingange, eines um 12 ff. und eines um 6 ff. monatlich fogleich ju ber airben.

4270. In der Raufingerftraße Ro. 1013. ift im 4ten Stockworfe Die Wohnung mit Reiler, Speicher it, am fanftigen Biele Richaesits um 250 fl. jabrichen Rinds au bezieben.

4271. In ber Mar-Borflabt an ber Mare, firalle Ile. 142, ift eine fader Wohnung im ten Stofenere, berfebend aus Dieren fammt übrigen Brauemitofeiten ju Michaelis um 100 ft. jahrlich ju bermitthen.

mer anftogenber Wohnung und Adde, babei undfreite nech 2 Zimmer, find foglichigeber am Biele Michaelis Ro. 1486. in ber Dienersgaffe um 400 fl. jährlichen Jins zu vermiethen.
4285. In bem Daufe Ro. 014, am Ede ber Rofengess ift am fommenden Liele Mie

chaelie ein febr geramiges, beithoares Gewolbe um 300 fl. ichrlichen Bind zu vermiethen. 4328. In ber Neuhausergoffe Ro. 1089, ift im Lien Storfwerts gegen ben Jaborganden eine indone Wohnung um 155 f. fabrild zu Michaelis zu vermiethen, und bas Wittere

bafeloft im Laben ju erfragen.

4236. Es ift eine groft Wohnung mit 3 hithat und 2 unbeibbaren Bimmern und allen anbern Bequemiichfeiten in der herzogspitals gaffe 770. 1244, über 3 Stiegen um 170 fl. an vermiehen und über i Bitese un erfragen.

4256. In ber Sendlingergaffe No. 969, über 2 Stiegen vormpraus ift eine fübers Mohnung mit 3 beite und 2 unseighebers Zimmern, dam Wagdfammer, Rück und Ram Henantyfil um den jährlichen Jins von 250 ft. faftig oder am Liefe Richarlis zu bezies den Jahren Lind un berer Erbe un erfenten.

4380. In Mitts ber Glabt find im erften Goodwerfe voraheraus 2 mit eigenem Eins gange verfebene Immer ohne Meubils fut 8 und 4 fl. monallich fogleich ober am 1. Jung jubozieben. Auf Parlangen können auch koft und Ordienung billig gegeben werden. D. lieb.

4123. In ber Genblingeftrafie Ro. 948, ift um ben jahrlichen Bine von 190 fl. fogleich ein Quartier ju begieben, beftebend aus fanf bribbaren Bimmern, Ruche und fonftigen Braumlichkriften.

A206. In ber Theatiner. Schwabingerftraßt Do. 1653. ift ber ? Stregen eine Sone, groß Wohnung unt Graulung, Wagenraus gerie Wohnung mit Schullung, Wagenraber in Reifer is. it. am fünftigen Biele Michaelse um 1200 fl. ju oremieben, und bas fla wie bierüber im nimlichen hause über ! Strege au, erfragen.

4083, In ber Raufingerftraße Ro. 1022. ift im bien Glodwerfe vornheraus eine fcome, große und gang ner ausgermalte Wohnung mit allen Bequentlichriten für ben ibbrichen Bins von 200 fl. am finfligen Biele Michaelte gereite geleich betreicht auch eine follen bezogen werben.

4316. Ge find 2 Wohnungen, jebe um 100 ft. jabrlich gu vermietben, und ju Michaelis au beziehen. Eingetretener Berphliniffe megen Fann eine foglich bezogen werben. Die find au erfragen in der Gendlingerfraße Ro. 002.

4317. Unter bem Auffinithurme im Magie ftrate:Rath Wendlinghause find 3 Bimmer mit gang neuen Meubele für 9, 10 und 11 fl. ju vermirtben. Das Nabere ift bafelbft im Corben bei Geren Roch zu erfragen.

4224. 3n Ro. 35. am Mari Josephöplate ift vornheraus über 2 Stiegen ein fcones, meubeliebe Bimmer fur 12 fl. monatlich fogleich an beiteben.

4171. In ber Furffenfeibergaffe Ro. 1001. ift ein guter Reller, welcher fur ein Beiniger volltommen geeignet ift, um 90 ft. ju vermiethen und bas Rabere benm hausmeister zu erfengen.

Berlorne und gefundene Gachen.

4512. Es hat fich ein gang weißes Spiss hundchen verlaufen. Wer über deffen Aufents bale Auskunft geben kann, beliebe bie Anzeige im Thale No. 464. über 2 Stiegen zu machen.

4488. Um Gingange von ber Turkens in die Rafernstraße No. 346. über eine Stiege ift ein Staarl aus feinem Rafige entflogen. Ber ihn bort gurudbringt, erhalt eine angemeffene Bes lohnung.

4425. Es murde Sonntags ben 10. dieß um i34 auf 12 Uhr über ben Rindermarkt bis in die St. Petersfirche eine ovale Las baksbofe von Steinbochhorn mit Silber ber schlagen, auf beren Deckel und Boden ein Steinboch und Ziege ins Bein gepreßt sich befinden, verloren. Der Finder wolle sie ges gen gute Belohnung beim Weinwirth Eberl am Rindermarkte No. 641. nachst bem Rosens wirthe abgeben.

4589. Es wurde vom 8. bis 10. Man ein Geldbeutel verloren. Der Finder wird ers sucht felben in der Amalienstraße No. 548. über 1 Stiege gegen Erkenntlichkeit zu bringen.

4558. Es murde am letten Tage ber Auers bult von bem Promenadeplate bis gur Ifars brude ein Tafchenmeffer von Perlenmutter mit 2 Febermeffer-Rlingen verloren. Der Finder wird ersucht, baffelbe gegen angemeffene Bes lohnung ben ber königl. Polizen abzugeben.

4531. Ein gold. Pettschaft mit einem gefto, chenen Stein mit einem Bappen wurde vere loren. Der Finder erhalt acht Kronenthas ler Ertenntlichkeit. D. Ueb,

4539. Gin alter Staar ift entflogen. Derjenige, bem er zugeflogen ift, wird ersucht, ihn gegen Belohnung in ber Rofenapothele aber 3 Stiegen abzugeben.

4528. Ein fich verlaufenes, Fleines, fcwarze braunes Bunden mit turgen Saaren und überhangenben Ohren, weiblichen Geschlechts, mit einem grunen Salsbande versehen, fann von bem Gigenthumer abgeholt werden in ber Berchenftraße No. 93. über eine Stiege.

4445. Den 11. Map ift ein kleines Bund. chen, englischer Race, mannlichen Geschlechts, ohne Halbband entlaufen. Es ift braun und weiß gestedt, hat sehr lange Ohren und eine schwarze Nase. Man bittet, es gegen eine anz gemessene Belohnung in das Kunftbad, Arcis-Straße No. 230. gurudzubringen.

4474. Ein golbener Ohrring ift am 9. ober 10. Map verloren worden. Der Finder beliebe folchen im Thale Petri Ro. 553. über 1 Stiege gegen Belohnung abzugeben.

Dienft. und andere Gesuche.

4510. Ein unverheuratheter Mann von 30 Jahren, der mit Pferden gut umzugehen weiß, und mit den besten Zeugnissen versehen ift, sucht bei einer herrschaft als Rutscher in Dienste zu treten. Er sieht nicht so sehr auf großen Lohn als auf gute Behandlung. Er ist zu erfragen in der Therestenstraße beim Bierwirth Ulfamer No. 582.

4430. Bu einem burgl. Buchbinder wird ein Lehrling von guter Erziehung gesucht. Das Rabere ift bu erfragen an ber Einlaße brude No. 657. im erften Stodwerfe.

4572. Jofeph Saimmerl, Schuhmachermeis fter in ber Sonnenstraße No. 1297., sucht eine Magb als Ladnerin; felbe muß aber ein gutes Beugniß haben, auch gut schreiben, rechnen und naben konnen.

4595. Unterzeichnete beehrt fich, einem verehrlichen Publikum hiermit anzuzeigen, baß
fie alle Gattungen von Geiden- und Bollenzeug, auch Shawle, Seidens, Jadenspite, Strobhute, Gilete und Beinkleider reiniget. Sie verspricht die promteste Bedienung und ben billigsten Preis, und empfiehlt sich zu
einem zahlreichen Butpruche.

Edzil. Benges, wohnhaftim Schrams mengifchen Ilo. ob. über 1 Stiege.

Feilschaften.

4455. Reben bem tonigl. holggarten im foz genannten Startmacherhaufe, St. Unnavorstadt No. 121. ift ein Bauplas, ber Quabraticus zu 12 fr., zu verkaufen.



4431. Ben Unterzeichnetem find ordinare und feine Sommer-Bofenzeuge mit neuen Defe feins und zu ben billigften Preifen, so wie schöner Brabanter-Flachs zu verschiedenen Preis fen angekommen, und zu haben, zu deren Abs nahme sich bestens empfiehlt

Frang Lindauer, am Rindermartt.

4485. In ber iconften Lage ber Marvors flabt ift ein solid und vortheilhaft erbautes, vierftödiges Saus nebft 2 Dekonomies Bebaus ben, Sofraum und Garten aus freier Sand und ohne Unterhändler für 20000 fl. ju verz kaufen, und in ber Registratur ber f. Polizeis Direktion Ro. 104. bas Rabere zu erfragen.

4487. Es werden sur Ablofung eines Rapitale 300 fl. gefucht. D. lleb.

4560. Bei Mathias Strobel am Ammertha: lerhofe No. 423. rudwärts über 2 Stiegen kann man um billigen Preis verschiedene Some merdeden haben.

4576, Es werden für 7500 ff. Ewiggelbbriefe guter Qualitat gu taufen gefucht. D. Ueb.

4580. Gine neue, moderne, einfpannige Chaife ift billig gu verfaufen. D. Ueb.

4419. Es ift ein neues, hölzernes Bauernbaus, 27 Schuh lang und 18 Schuh breit, mit Schins bein gedeckt, mit Dehlfarbe angestrichen, jum Berlegen und Einhaden eingerichtet, bann mit 5 Fenstern nebst Laben und 2 Thuren verses ben, zu verkaufen. Borzüglich wurde sich bies ses haus für einen Wirth oder sonft in einen Garten eignen, indem es eine Gesellschaft von eirea 36 Personen aufnehmen kann. Nabere Auskunft hierüber gibt Conditor Gigl in der Weinstraße No. 120.

4555. Es find 1500 fl. auf erfte Snpothek ohne Unterhandler fogleich gu verleihen. D.lle.

4411. Eine Parthie 314 Bouteillen bas Stud ju 3 fr. find zu verkaufen. D. Ueb.

4278. Es ift eine Wohnung mit holglege, mit ober ohne Bauplag in ber St. Unnas Borftabt gu verfaufen. Das Rabere ift gu erfragen Ro. 236. in ber Dubliftrage.

45ht. In ber Dienersgaffe Mo. 153. find fcone, ausgewachfene Mehlmurme, bas Suns bert gu 4 fr. gu haben.

4096. Mehrere Bauplage gwifden ber Burggers und Canalftrage find unter febr annehm. baren Bedingungen aus frener Sand gu verstaufen. D. Ueb.

4097. Gine große Angahl fconer Thurs und Gensterftode find einzelns oder zufammen nebft eifernen Defen und andern Baus Requisiten bils lig zu verkaufen, D. Ueb.

4064. Gine noch gut erhaltene, zweispannige Chaife ift um einen recht billigen Preis zu verkaufen im Thale Ro. 437.

4098. Gine neu erbaute Milchmannswohenung, bestehend aus einer Stube, Rammer, einer Ruche, Borplate, Keller, Stallung zu 8-10 Aube, Troberbutte, Schweinstalle, grossem hofraume und Pumpbrunnen, nabe an ber Stabt, ift zu verkaufen, ober auch fogleich für 90 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

4476. Auf bem Gafteigberge an ber Rellers ftrafe ift ein gut gebautes Wohnhaus fammt Detonomiegebaube, mit großem Obst; und Ber mulegarten aus freier Sand untet billigen Bes Dingniffen zu vertaufen. D. Ueb.

4421. In ber Iagergaffe vor bem Schwabingerthore Ro. 634. find mehrere gang gute, große und kleinere Riften zu verkaufen, bie jum Umzuge fehr bauerhaft gemacht find.

4593. Es ift eine neu aufgerichtete Matrate ju verfaufen; und im haderbraubaufe in ber Reuhaufergaffe No. 1009., Eingang beim Glasfer, über 3 Stiegen rudwarts ju besichtigen.

4550. Es find mehrere Bauplage. in ber Ras natftrafie Ro. 2. ju verkaufen, und beim Gartener Walch ju erfragen, auch ein großer Glas ferkaften.

4535. Es ist eine gang neue Babs ober auch Baschwanne um fehr billigen Preis zu verkaus fen, und zu erfragen in ber Fruhlingestraße Ro. 288. über 2 Stiegen.

* 4463. Es merben ruf ein Sons in ber Gtabt als eine Supothet a bis 5000 ft aufgunehmen gefucht, proch ohne Unterhandler. D. Uch.

4602. Gen herry Aufiner, Schafterneir, Ber Ro. 261. an obern Anger find neu beer freigte, bolyerne Madmannen um billige Preife ju verfaufen, wie auch ju vermietben.

45-12. Es fint mehrere Taufent Gulben ger gen gute Dopothet-eir und Erriggelbbriefe ju verfeiben bei

Briebrich Betterlein, Dechfel: und Baaren : Genial , Aaufingers Rrafe Do. 1015.

4407. Das Saus Do. 1.18, in ber Dienerbe goffe ift unter bidigen Bebingungen aus freper Danb ju verbulen. Das Rabres erfahrt man im Bofentabat Bb. 710, über 1 Giege.

Berfteigerungen.

fenielt taglich im Rathhaufe eingefeben werben. Den 1. May 1829. Magiftrat ber fonigl. Saupte und Refibenge

Ctabt Munden.

Sauter, Offerials

4057. Rönftigen Mendtag ben 13, big Bernftigg

5 tip- nich auf allroddnich Britis ber Garce Me.
abgetrieft, in ber Baupilag, mit Werbegal ber dies
bedreift, in ber Baupilag, mit Werbegal ber dies
beiten Generations, fernd des Merades, auf er
bläne ber auf befen Dilars aufgrührende reisebet

met abgede Bernftigen der der der der der der

der der der Bedragilie, mehr der befen Bertaufe,

der abger Bedragilie, mehr ber befen Mertaufe und

Geinde gelegt find, werben am Tage ber Berfeigerung eröffnet. Saufbliebaber werden baber eingeleben, fich am nerbenanten Tag und Stunde in bezeichnetem Gar-

Ronial, baner, Sofbau , Intenbana.

4507. 30 Jofge Geebichte Anbete In is mieb tint', tigen Donnerftag ben 21. Mag Bo-mittagt o Uhr bas Udgebabe ber alten Mag am Platt jum broche gegen toglech baare Bragbling bffrullich ver

ftelgert.
M. biefer Merftelnerung werben von Erapt ju Erde eine fine bei gemeine fon auf bei Bradenberglitet ungen fo aufere, bann bat Maarenert, ber Dachgeng und entlich ber Dachgebt jum Taffente gebrecht jum Er

Rarfeliebiaber mollen fich fobin am befagten Tage und Gnaube im vorbinennten Gedunde einfinden, wo ihnen ban ber noberen Bebingniffe erbfinet merben"

Ronigl, bayer. hofbau Intenbang.

arra. Mittaod ben 20. b. Mis. Bermittagt ben 9 bis 12 iber werden von bem Koraworcarbe aus ben Tenble 1228, welcher auf bem Kapiteltalen in ben Benergunde auftrest, 100 Schiffel in biefiger Amstekniel an den Meisbleienden verfleigert.

fangiet an ben Meiftbierenben werfteinert. Racfallebyaber werben jezu mugelaben und fonnen : fich ven ber guter Quotist bes kones an bem Bergkuffe age ober an ben Tagen werher übergemzen. Mungen ber 6. Min 1820.

Ronigliches Lanbrentamt Manchen.

4469. Auf Indeingen ber Glandiger wird in bem Schulbenmofen bes Jugemanns Ribleus hafman, beim Rechtefignem in Mitefanfel, Gemeinde Rendenn, bermut jum bffentlichen Bertaufe ausgeschie

ben, und hieju Terente auf Meitrage ben 3. Jung Bormittagt 9 - 12 Uhr anbreaunt. Dufelbe, lubrigen, beftebt 11 ont einem berchent gemaurrten, mit Pfatten ge-

beden Bobabaufe mit 2 Wohnungen, Stallungen und Remifen, im Weethe 3500 fl. 2) aus einem Bauplahe, 200 fl.

3) einem Pampbrunnen, 60 fl.
Bufommen gerichtlich auf 3:50 fl.
gefindet.
Anntaluftler find biern einerfaben.

Sign. ben 6. Das 1829. Ronigliches Landgericht Munchen.

4510. Buder: Berfteigerung.
Au 1. 3ung 1. 3. mb an ben feigenben Agen
Gemittege wen gibe 12 Upr. um Rachmittea bem
3 bie 6 ibr wird baber in ber Pasanerenteige Re.
1506. ju ebrner Gibe eine Gemittenteine ben
Gemetelle eine Gemetelle eine Gemetelle eine Gemetelle eine Gemetelle eine Gemetelle eine Gemetelle werden, Gefrechte Rachforg find bei den Angloneren

Bericiebene Rundmadungen.

Q8.

Ronigl. baner. Rreis: und Stadtgericht

Manchen enmesen bes barat Sch

hat in bem Schuldenwefen bes burgt. Schuhmachers-Mathiat Deifinger in Dunden am 5, Dezember 1828: ben Univerfal. Concurs ertanne,

Es merben baber bie gefehlichen Gbirtstage, nama

L. jur Anmelbung ber Forberungen und beren geborigen Rachmeifung auf ben oten Junt l. 3.; U. jur Borbeingung ber Ginreben gegen bie ange-

meldeten Forderungen auf ben ben 3 uli 1. 3.; III. jun Schlusverhandlung auf ben 5. Auguft i. 3. ind gwar für die Replit die den 19. August einschlüfig und fur die Duplit bis den 3. September b. 3. jedesmat Morgent 9 Uhr festgeset, und hiezu fammtliche undekannte Alaubiger des Gemeinschulduners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vora geladen, daß das Richterscheinen am ersten Editestage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtie gen Concuremasse, das Nichterscheinen an den übrigen Editestagen aber die Ausschließung mit den an den seiben vorzunehmenden handlungen zur Jolge hat.

Bugleid merben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in Sanden baben, bei Bermeidung bes nochmaligen Erfages aufe geforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gen

nicht ju übergeben.

Der bie jeht befannte Paffivftund betragt 4144 fl. 35 ? fr., mabrent bis gance Activmaffe nur in einer sweifeihoften Poft non 117 fl. 50 fr. und in einer bei Gericht liegenden Baarfchaft von 350 fl. beftebt.

Den 5. Dap 1829.

Allmeper, Direttor.

v. Winter, Acceffift.

4465. Das Meubelsmagagin von ben burgl. Tifche bemeiftern ift in bas Schloffermeifter Rombach'iche Daus am Anger, nachft bem Jeuerhaufe, verlegt: worden.

4414. Unterzeichnete mobnt gegenmartig, Glifenftrafe Do. 4, lit. a., im 3ten Stodwerte, im 2ten Daufe vom tonigf. Raberentorps, bem botanifchen Barten gegenüber.

Raroline Farber ,. wormale Fibel Boble, E Doffeibenpuberin.

Gremben= Ungeige.

Bom 13. bis 17. Map.

3m goldenen Birfd.

Fr. Grafin v. Barringtom aus Italien. Gr. Durchjaucht Fürft Cfterhagin von Paris. Dr. Marc, Men bignies von Braunau. Dr. Safard, Regotiant nom Ppon. fr. Boron v. Arnftein von Lindau. fr. Che valier, Regotiant von Paris. Sr. Dob. Pring Den tice and Tucin. Dr. Chevalier Pinieur von Paris.

3m ichmargen Ubler.

or. Bogel, Raufmann von Angeburg. Dr. Amda ler, Professor aus Shinjnach. Dr. Shulj, Malen von Ebentoben. Dr. Linton, Maler von London, Dr. Maper, Laufmann von Rurnberg.

3m golbenen Dabu.

Dr. Deller, Partifulier von Infprud. Dr. Scond, Rriegstommiffar von Ingolfiabt, Dr. Graf flerchen, felb, R. Landrichter von Erding. Br. Metide, Raufamann von Trieft. Dr. Meft, Partifulier von Bonabon, De. Baron v. Berchtolifeim. R. Rammeren von Barzburg. Dr. Bigere, Raufmann von St. Gallen. Dr. Conferno, Raufmann von Turin. Dr. Baron v. Gumppenberg von Potimes.

3m golbenen Rreut.

Den. Scheremeteff und Tutdeff, rugifche Officiere von Mostau. Dr. Runneth, Raufmann von Regends burg. Den. Rufch, Dertmann und Schrämle, Doftorent ber Medigin aus ber Schweit. Dr. Bendermann, Medantter von Solothuen. Dr. Dedarbt, Partifus lier von Augsburg.

3m golbenen Barn.

Dr. Maper, Laufmann von Cohr. Dr. Spremgler, Prafiffor von Paffau.

3m golbenen Stord.

Dr. Bieringer, Sandelsmann von Treudelingen. De Braitenbacher, Bierbrauer von Dublorf.

Bevolkerungs: Ungeige.

Beftorben finb:

Den 10. Map. Alois Forftel, Gemeiner vom tem Gutrafter. Regimente, von Pfaffelftein, gbge, Resgenftauf, 27 3. alt, am Reevenfieber.

Theres Steinberger, Dienftmagt von Rofenheim, 53 3. alt, am Rervenfieber.

Alois Bestler, b. Badecmeifterbfobn, 11 T. alt, an. Bebrfraifen.

or, Mathias Bodmann, burgl. Schloffermeifter, 38 3. alt, am Rervenfieber.

Beorg Deitmaier, Biegelmeifler von Brief, 2bgs. Munden, 56 3. alt, am Schlagfluffe.

Dar Comund Georg Paul Dabel, t. Oberfriegs: Commiffarse und Minifferialreferentensfohn, t D. 24 I. alt, an anhaltenden Fraifen.

Den 11. - Anton Affa, Souhmachergefell von Baib. baufen, 23 3. alt, an ber Abzehrung.

Urfula Smeineder, Beugmacherstochter von Triftern, Abge. Pfarrlirchen, 20 3. alt, an Bartoloiden. Anton Albrecht, b. Lebergubereiterefohn, 14 L. alte, an ber Debe. 3. Maria Merg, hoforgelmachersfrau, 49 3. alt, an ber Lungenfucht. gait Mübelem Bürger, b. Centralgell. Geftauffelacht, consisten, 10 M. alt, an ber Anfauffelacht, cores Britisger, Lagbyauerts von Greift, 69 3. alt, an ber Abgebrung, Bugdelma Pinwareft, Dandfungt, Committoder, Bagdalma Pinwareft, Dandfungt, Committoder,

7 M. 12 T. alt, an ber Wofferfacht ber Diene, bobien. Rail Prefit, b. Shubmacherofobu, 13 T. alt, an Schwiche. Ann Lade, b. Lindlerstochter, 21 T. alt, am Ge-

Jana Lade, S. Lindlerfrachter, 21 A. alt, am Gebiembrand und Rouffenifen. 3: Recipred v Schneling, Reglitraters : Witter, 0) 3, 4t, an ber Cheresefbring mit Befeficher, Den 12. – Dinnis Bodennald, Runferfamitrafiel

van Tilfir, 58 3. sit, an ber Lungenfund. Dr. Geerg Emanael Schalmmer, fangl. Doft und Staate Stiltfreferikant, 30 3. 2 IR, 8 T. sit, an der Lungenserrierung.

Frang Liner Burgauer, Gepbliensfohn, 2 T. alt, an Bunicht. Br. Rie Jof. Magenbauer, Benigl. Central Gro mattegallerie I ofpettor und Mitglied ber Atabe.

mie ber bitbenben Runfte, 54 3. alt, am Reev benfeber. benfiete von Deinberger, f. Reels und Stabtare richts lagatocetochter, 6 M. 3 L. alt, an Roph-

riches Laparoctocolore, 6 M. 3 L. alt, an Ropfe fragim und Gedirmbrand. Therefe Aresin v. Dorfft, f. Almmerers, Dofchen ter und Doffmell Interdantenstocker. 6 M.

34 I. alt, an ber Abjebrung.

Mortin Riffenborfer, fonigl. Mangamteblener, 65 3.
alt, an ber Lungenlabmung, Rrebtert Manere, Wildemanstrochter, so T. alt.

an Schnicht.
Den 13. — Nafpar Dorer, Anglobner und Pfründte ner, 25 3. alt, an Alfreifgwahte. Witter und Iberes holberte, hoffibliotoftbiegen. Witter und Pfeindberein, 65 3. att, an ber Abgebrung.

Dr. Aneon Beibolt, burgi, Degger, 56 3. alt, an ber Lungessucht. Reginn Wifmath, Dausmeifterbfran, 42 3. alt, am Rerpenficher.

Unten Nennich, Riftlergefellentlobn, 7 R. 14 L. alt, an bungen und Gebbementinbung. Bulgelin v. Spohl, Erene im bladig. Andetentorps, 16 3, alt, am Reevenfieber und ganglicher Enterfein.

Den 13. - Rofs v. Fortenbach, Diffammereathetochter von Bamberg, 37 3. oft, am Rereaficber, Barla Baffaleben, Gefreitenstochter, 6 M. 14 T. alt, an Apholen.

alt, an Aphipen, 30f, Reimaier. E. Poligei Dificiantensiofen, 3 M. 27 L. alt, an Gichtern als Joige von erfcwerein Babnen.

4 1 unriel, Madden.

Betichtigung.

3m Poligeiangeiger Grad Ro. 36. Beite 507, Hmmt ber am 5 Mpg gestebene Dirt. Dr. Graf v Choorf, R. Rimmerer, ierig all St. Georgi Debraseitter vor.

2B d dentlide Angeige

Batava	Rorn.	Ø c r 12 c.	gaber.
Boriger Reft 95 Reur Jafupe 1404 Baufer Sprannenn ftand 1557 Deutiger Bertauf 1517	Boriger Reft 24 Reue Bufune 630 Ganger Schrannens ftanb 654 Oruniger Berfauf 615	Reue Bafubr 434 Ganger Schrannen. fand ar4 beuriger Bertaut 400	Breiger Reft 745 Bareir Schenmen 745 Deutiger Bertauf 745
Bleibe im Reft 200		Bertaufopreife.	Berfaufspreife.
Dreis. Preis. fonitts.	Dach. Babrer Mintel. Durch. fonitts. Preis. Preis. Dreit. f. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft	Durch. Wittel. Durch. fcmitte. Preis. fc. ft. ft. ft. ft. ft.	Durd. Mittele Durd.

In Bergleichung gegen Die Lepte Gebranne find Die Durchschnittspreife ... Balgen minder um 2g te. Rorn minder um b fr. Gerfte mehr um 4 fr. haber mehr um 12 fr.

(540)

Der Preife ber in ber tonigt, baper. Saupt und Reidengflade Munchen nach einer Tare reguliteren und nicht erguliteren Aufmellen, und Onfligen Bertaufe Gegenftliche.

V. Biei	d . Battungen.	V. Bier und anbere Bluffigfeiten.			
Gla Pland Rindberte. Richt.;	Dohlengeicher auf 9 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Charles			
rem 9.	nalien überhaupt bis 16. Men 1829. Angabififen. a. Ged 1 ft. fe pt.	VII. Berichtebene Bebariniffe.			
Schmeig	6100 hat Phanb ps 17 3393 17 120 31600 15 Child ps 10 16 1110 4 4 1110 .	- State - 100 - 10			
Entra, alte	214 30 -	- Gerffen - 27			
Lauben iunge	142 1 48 -				

Roniglich



Baverifder bon Munchen.

Nro. 39. Mittwoch ben 20. Man 1829.

Mefanntmadungen.

(Die iffentliche Conaveden Impfana betreffenb.) 4644. Um nachften Gonntage ben 24. Illan wird nach beenbiatem Glattetbleufte. Starmittag wiften to und to like die die Montliche Schunnafen . Immirne im Beinen Rathbausfogie babier fortgefent, und es merben biegu befonbere Die Empfpflichtigen 1) aus bem 23ten Diftrifte RiB. pon Do. 1388, bis 1446.

2) aus bem 24ten Diffrifte RiB, von Ro. 1887, bie 1628, porgelaben, Ge werben jeboch auch bie in anbern Diffriften mobnenben Impfoflichtigen und anberg Inbivibuen, obne Unterichieb bes Stanbes, welche fich impfen laffen wollen. Dei Diefer Gelegenbeit, und amar agna unentgefblich geimpft merben.

Der Termin ber Impfpflichtigfeit ift in ber firt feftgefent, baß alle Rinber, welche bis jum t. Januar I. 3. gebobren murben, und porfenfabig find, im beurigen Jahre geimpft werben muffen.

Meltern und Bormunber, welche bie impfpflichtigen Rinder ber Impfung entzieben, werben mit Strenge beftraft werben. Minden am 17. Man 1829.

Conjaliche Moliten . Direftion Munchen. man Win erfer. Direttor

(Den neuen Chulpfan betreffent.) 4610. Indem man bie biefigen Ginmobner auf bie Weftirmungen bed unterm a. Terbruar I. 3. allerbochft genehmigten neuen Schulpfanes überbaust biemit aufmertfam machen will, fieht man fich veranfast, Die Gitern und Bormunber indbesonbere auf Die Beobachtung ber in ben 65. 112. 113 und 114 enthaltenen Borichriffen binaurveifen, um tebem aus ber Bernachläftigung berfelben fur fie und Die ibrigen entftebenben Rachtbeil rechtzeitig ju ber gegnen.

GA ift namide 1) Reinem Studierenben, welcher einft ein Umt im öffentlichen Gtaate. Dienfte erlangen mill, geftattet, ben Gomnafial , Unterricht gana ober auch nur jum Theil burch Dringtftubium ju erfenen.

2) Gine Ausnahme von Diefer Regel tann nur burd bas fonial. Stagts . Minifterium bes Janern felbit aeflattet merben ; weemegen fich in einem folden Salle bie Gitern ober fonftigen Angeborigen bortbin au menben, und Diefelbe au bemirten baben. 3) Bur Begrundung eines folden Ausnahms Befudes wird aber unerlaglich erfobert, ball fogleich nachgemiefen werbe . baft jur Beforgung best Bringtellnterrichts ein eigner, für

Das Ginmnofial , 2.bramt gerrufter, Ranbibat ober ein Beiftlicher , welcher fein allabamifches Studium vollendet bat, ale hauslehrer in Die Samilie aufgenommen werbe. 4) Mu smartige Onmnafial . Inftalten tonnen nur mit Erlaubniß Des fonigl. Staats.

Miniflergums bes Innern befucht werben. 6) Diejenigen, welche auf Die obenbegrichnete Beife Die Ermachtigung gum Privatitubium ober aum Befuche eines ausmartigen Onmnafiume gwar erlangt baben, muffen ieboch. wenn fie au einer Univerfitat ober ju einem Enceum übertreten wollen, fich an bem Onmnafium einer ber Kreisboupiftabte ber in bem 6. 111. bes neuen Coulpland verorbneten Abfolutorial Prafung unterwerfen, aus welcher entnommen werben muß, ob fie gu biefem Ueber. trilte bie nothige Reife haben ober nicht. - Ohne baß bieruber ein genugenbes Beuanif beie gebracht wirb, fann meber an einer infanbifden Univerfitat noch an einem Loceum bie Mufe nabme erfolgen.

Manden em 16. Man 1820.

Ronigliche Polizen, Direftion Munchen.

pon Rineder, Direttor.

(Die Brant: Alleturon: Beitrage fur bas Jahr 1827 betreffenb.) 4306. Die Brand:Mifeturang-Beitrage fur bas Jahr 1877 betras gen gemigf allerhochfter Entichliefung vom 4. Februar b. 3. von jebem bundert Gulben ber Brand : Mijefurang : Rapitalien acht Rreuger.

Ge erhalten bemnach ben Muftrag:

1) fammtliche Sauseigenthumer bes Graggenauers und Angers Biertels am 18., 19. und 20. Dan, bann

2) fammtliche Saudeigenthumer bed Sacten= und Rreug=Biertele am 21., 22. und 23, Dan, Diefe fie treffenben Beitrage, fowie ibre allenfallfigen frubern Mudftanbe perjonlich ober burch Abgeordnete im

Matbhaufe zu erlegen. Begen Diejenigen, welche ibre Bablungen an obigen Tagen nicht feiffen, mirb nach Borichrift ber Brand-Mffefurang-Ordnung weiter per-

fahren merben. Munchen am 8. Man 1820.

Magiftrat ber fonigl. Saupt: und Refibengftabt Munden. pon Dittermanr. Burgermeifter.

Maurer, Gefretar.

miethicaften.

afion. In ber Genblingerftrafe Do. 048. ift ein großer gaben jammt Wohnung unb

übrigen Begnemlichkeiten um 300 ff. Sabrede gins gu vermirthen, und bas Rabere an ers fragen in ber Binbenmachergaffe Do. 1414. über 1 Stiege.

4697. In ber Binbenmadergaffe Ro. 1414, ift am tunftigen Biele Richoelis eine Bohr nung über 4 Stiegen um 200 fl. jabrlich zu vermiethen, und bas Rabere über eine Stiege zu erfragen.

4600. Unvorhergefehner Berhaltniffe megen find 2 Wohnungen im 24m und Sein Geodwerf mit ber angereichnen Aussicht, allem Bowert mit ber angereichnen Aussicht, allem Bobert aus der Bertagen und der Beber ber bei ber bei der Bertagen bei bei bei betrag Michaeltsjelfe zu vermieben. Weiters lauf unf wir bei in ber Mallerstraß Re. 51. a. n. a. beaux Erbe ruchts anachten.

4603. In ber Thereftenftrafte Do. 583, ift ubert 2 Stiegen eine bequeme Bohnung fur 100 fl. am Biele Dichaelis ju begirben.

4602. In der Mar Berfiedt, Arciffregt,
N. 201, find I Bedeungen über 1 med 2.
Stiegen, eine mit 4 zimmer, Bolging, det.
Ler, Spricher, Leibni ab ere Majchfigt und
allen Graumlichefert um 150 und 250 ft.
Zheteging, denn über Wieser mit 4 zim
mern und Anteil an der Wieselste und
eine Gert der Geffen der der der
helber i Stiege auch fegliche zu der
Les Taller erfectst mit der Verlere in der
Les Taller erfectst mit der Verlere in der
Les Taller erfectst mit der Verlere in ich.
Den Abber erfectst mit über Zwiesen linkt.

4604. Un ber Ede ber Raufingerftrage und bee Jabergabens Ro. 1030. über 1 Stiege ift ein fcom meublirtes Bimmer monallich um 15 ft. ju vermiethen, und am 1. Juny gu bes gleben.

4692. 3m Anbbifaloft No. 3g. in ber Rawalftrofe find eine Wohftung. gu obener Erds für einen Wirth um 230 ff. und eine Wohnung Aber eine Stirge für 120 ff. 3u Michaelis gu begieben. Das Rabers ift ben ber Saustinbaberin ma erfragen.

4600. Im Nindermarts Do. Gol. im Datfingerbauf: dem sten diggings linds der a Eingen rückvolts ift ein fehr eingenehmen, hills Einmer mit Meubels für 2 ft. 30 ft. 30 ft. ober auch ohne Meubels für 2 ft. 30 ft. mab juser logisich ober nm. 1 Juny zu serr mitghen. Zuch sam auf Berlangen die Softbefeldt gesehn werden. 4605. In der Neubaufergoffe Ro. 1118. im Sinterhaufe über 4 Stiegen find 3 meubliete Bimmer mit eigenen Eingangen, um 6 fl., 4 fl. 30 fr. und 3 fl. monatlich am 1. Jung gu begieben.

460r. In ber Derzogspitalgaffe Do. 1142. find mehrere gimmer um a bis a fl. au vere miethen, und bonnen fogleich ober am 1. Jung bezogen, und beim Eggenthumer erfrogt perfoat

Ados. In ber Schaftsfreige No. 100. find um gestellt gest

4030. In ber Reuhaufergaffe Ro. 1120, über 3 Stiegen ift vornheraus ein eingeriche tetes Zimmer mit eigenem Eingange um 7 flogleich ober am 1. Jung zu bezieben.

4618. 3n ber Burggoffe Do. 160, find 3 Bohnungen, eine über 2 Stiegen mit 5 grofen Immern vornigraus, 2 Rammern, Ruche, Reller für 350 fl. spaleich, die andere über 3 Driegen für 200 fl. und rüdmarts für 100 fl. am Brie Michaelts zu brieden. Es tann auch eine Gtallung bau argeiben merben.

4612. In der Seuftraße Ro. 246. find iber eine Stiege 2 ficone Wohnungen mit 4 Binn mern, Rube, Relber und Solglege um ben Sabredgins von 112 ft. am Biele Michaelbe, an vermierten.

4614. Ge ift eine Bohnung mit 3 beise und einem unbeiebaren Bimmer nebft Ruder, Rela fer und andern Bequenfichfeiten sogleich um fon ber Giftegasse 300, 1161. über 2 Girgen au erfragen in 1860 bei 200 feren au erfragen.

4666. Am Schrannenplate Ro. 120. ift über 1 Strege vornheraus ein Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 0 fl. ju vermietben. 4627. Ja ber obern Angeriftens Do. 885. ift eine mit 3 Jimmern, Alfoorn, Magdamer, Riches Delgteg und überigen Bedatum einfelten verfehren Wohnung mit einem Eingerin verfehren Wohnung mit einem Eingen der State bei für der Berteit und der Berteit der Berteit

4653. Im Daufe in ber Derrenftraße Ro. 505. c. ilt vornheraus au ebnere Erde eine febr ichne nub berueme Bohnung au Midserlie für 130 ft. ibbrid au vermiethen. Irreet it defeltet eine Wohnung rückwärte für 50ft. 3chres die beier Dohnung rückwärte für 50ft. 3chres gibt bom Dauskrantiburen Wer Das Oldere ilt bom Dauskrantiburen Wer Das Oldere für bom Dauskrantiburen Wer Das

Dagere ift beym Saubeigenthumer uber eine Strege gu erfragen.

4629, Gin gut erbaltener Jagel mit 5 De taven ift ver bem Kauletbere links Do. 1503. aber eine Stiege fur 1 fl. 40 fr. gu vermies

spen.

dil), In riarm Daule in ber Schönfelbestraße ist über 2 Sitegen eine fley bubbbe Broisung, beftlepen dus Epitoderen Glumeren, weven a vernerrause find, nedt Rüder, Keller, Erneber, Etallung au mehreren Pherben, der und Kufchernebnung bie fünftigen Biele Wicharles für 5550 fl. jährlich zu verneitigen.

und ift bas Rabere ju erfragen im Unfrage. und Abrefibureau Danchen.

4620. In ber Leberergaffe Do. 207, über 2. Stiegen ift ein fcon meublitete Binmer mit Cabinette vornberaus mit eigenem Eingange monatiich um 6 fl. fogleich au begieben.

4023. In ber Raufingeritrase Mo. 1024. über 30 Stiegen vornheraus find ein großes gimmer mit Alfeven, und 2 Finmer radroarts fogleich fur 6, 8 und 13 ft. au bezieben.

40 20. In ber abern Ungerftraße M. E85 ein Riller fur 30 ft. Geleich obugaben.

Das Rahere ift im Dultgafden Ro. 800. ju erfragen.
abro. In ber Genblingerftrafe Ro. 971.

4670. In ber Genblingerftrafe Ro. 971. wormbrraus ift ein fabnes, meubirtes Simmer fur 2 Geren monatlich um o fl. fogleich gu begieben.

4625. Im Duftgagden Ro. 856. find über 4 Stiegen wereheraus a Bimmer fogleich gu begithen. Bovon auch jedes einzeln fur 4ft. aber ohne Meublement fogleich abgegeben wird. Das Nahere ift zu ebener Erde gu erfragen.

4669. In ber Barer-Strafte Ro. 358. ift au ebener Grbe ein meublirtes Jimmer mor natib um 6 ft. 30 fc. em 1. Junn au bee

gieben.

466g. In ber Burggaffe Ro. 16s. find ein Logis über 3 Stiegen um 160 ft. und zu ebenner Erbe ein geibarer Caben um 160 ft. einz gefin ober gufammen zu vermiethen.

4664. In ber Schönfelbftrafie Ro. 121, über 1 Stiege ift ein Bimmer mit ber iconften Aussicht in Barten meublirt um 8 fl. und une meublirt um 6 fl. au vermitthen.

4656. In ber Theatinerftraße Ro. 1646. find 2 Wohnungen, irns mit I Immere um 500 ft. und eine mit 6 Jimmere und allen Bequeme lichfeiten um 500 ft. 3u Michaelte ju beziehen. Wur Berlongan mire Stallung abgegeben. Das Rabres ift zu ebener Erde im Luchfaben. au erfragen.

4548, Am Marthore im Schloffer Rolble baufe, Gingang an Rochneberge, Ro. 1486. über 3 Stiegen rechts ift ein foon meublire ter Bimmer mit Dett fogleich ober am 1. Juno zu beziehen.

4661. 3n ber Burftenfelbergoffe Ro. 989. im erften Gtorfwerte find 2 febr fcommenbirte immer, eines um 11 ff. und eines um 2 ff. fogleich au brgieben.

4653. Im Mofenthate No. 705. über zwei Stiegen vornbraus ift ein ficon menblreite Immer mit eigenem Gingang um 6 fl. gut begiben. Ge konnen auch 2 Better bagu geanben werden.

4685. Rabe am Angerthore im Saufe Ro. 700, über 2 Stiegen ift ein ausgemaltes, ges roumiges mit eigenem Eingange verfebenes Jimmer fogleich für 7 fl. von 1 ober auch 2 Seeren zu begitben.

4686. In bem Edhaufe in der Lubwigsftraße De. 1669. find gu ebener Erde Z finmure vorn berauf für 120 ft. ibertid, ober monatich für 10 ft. gu vermiethen, welche vorzüglich gu einem Laben bequem maten.

4683. In ber Schwabingerftrafe Re. 86. iber 3 Stiegen find 2 fabn mublitte, mit rigenem Einagange verfebene Jimmer, eines vornheraus um 3 fl., ind bas andere in bas Gagben um 5 fl. fogleich ober am 1. Jung au begieben.

4682. Ber bem Genblingeribore Ro. 4. an ber Ihaltirchnerftrafe ift ein ichon meublirtes und ausgemaltes 3immer uber 1 Giege bon einem herrn monatlich um 0 fl. fogleich an beitben.

468t. In ber Ranalftrafe No. 47. ift ju ebener Erde rechte ein heihdared gimmer mit Genrichtung um 4 fl., obne Einrichtung um 3 fl. au ortmietben.

4672. Es ift ein großes, icon meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange vornheraus Dro. 321. a. in ber Oerrenftenft au ebente Grbe rechts um monatliche 7 fl. ju vermiethen.
4680. Es find am Promenabeplate No.

4600. Es find am Promenabeplate Ro. 1460. über 2 Stiegen 2 icon meublire Bimmer fur 18 fl. monalich, mit bet Ausficht auf ben Promenabeplat verfeben, fogleich ju begieben.

4678. Auf bem Schrannenplate Ro. 599. über 4 Stiegen ift ein icones Simmer mit eigenem Eingange, mit 2 Betten fogleich ober am 1. Juny monatlich um 10 fl. au besieben.

468s. Am Biele Micharlie ift in ber Jure ftenfelbergaffe Dio. 994, eine Wohnung mit brei beife, und au neingaberen Almoren, Ruber, Reller, Dolglege, großem Spricher um 250 ft. gu vermiethen, und zu erfragen bei ber June eigenschümerin über z Stiege vornhyrause.

4560- 3m Saufe Ro. 1555. an ber Schafe lergaffe ift nudroarts ein fleines Quartier ju Michaelis um ben Jahresgind von 96 fl. au begieben.

4630. Um St. Petereplate Ro. 624. im 4ten Stodwerte vornberaus ift ein eingerichtetes Jimmer mit eigenem Eingange von eis uem herrn um 5 fl. fogleich au beziehen.

4019. In Der Prannereftrafe ober Der Bach. Ro. 1454. über i Stiege rechts ift ein fechnes, großes und austapegirtes Jimmer mit ber Aussichen auf ben Duitplay fur it fl. gu bermieben, und am 1. Jung zu begieben,

4640. Im Sebaftiansplage am Anger No. 754. ift ein Zimmer über 2 Gtiegen mit eigenem Eingange vornheraus für einen ober 2 Derren am 1. Juny um 6 ft. monatlich au

brigten.

40.0. 3n ber örnüreis Io. 285. find nache
(et diebe Bohnmarn fealtich zu dezenen ober
hie Möhre Bohnmarn fealtich zu dezene ober
hie Möhre Gereite Bertingen der Schaffen
zu ebenr Grot, für eine Wirth geführenden
zu ebenr Grot, für eine Mitt gennen mit der
hab bei der Schaffen der Schaffen der
nis beidebarn Immere für ist die "jährlich unter Weisenun nie dere
mit Schiedern Jimmere mer 56. fährlich. Das
Liebtun Jimmere mer 36. göde der Schaffen
Liebtun Jimmere mer 36. göde der
Liebtun Jimmere mer 36. göde der
Liebtun Jimmere mer 36. göde der
Liebtun Jimmere mer 16. göde der
Liebtun Jimmere mer 16. göde der 16. göde der
Liebtun Jimmere mer 16. göde der 16. göde der
Liebtun Jimmere mer 16. göde der 16. gö

4640. [Im Nofenthale Me. 717. iff eins große Wohnung von 6 bribbaren Bemsern, ibbs mit eigenem Eingangen, sohl Sprifee Fammer, Kude, Reiter, Speicher und andern Organzulichterium um bei glottlichen Bins von Do. bis Midaelis ju bestehen, und beim feine Berteit und der Gedwerte au ere festen gestehen der Gedwerte au ere festen gestehen.

4660. In der odern Tuttenftraße Ro. 600, find 6 febr feden, qua ausgetrechnet Bebrind 5 febr feden, qua ausgetrechnet Bebrind 100 febr febr 100 feb

4690. Gine reale Rochgerechtigfeit ift billig au verpachten in Ro. 728. in ber Genblim gerftraße beim Roch.

(***)

4651. Es find in ber Anobiftrage Do. 39. über 1 Stiege vornheraus 2 meublirte, mit eigenem Eingange und einem Planoforte ver- febrne Zimmer um 8 und 7 fl. ju vermiethen, und foaleich zu beziehen.

4647. Un ber Rarloftrage rechte in ber Arcis-Strafte Ro. 228, find 2 laben mit Bob. nung für 210 ff. und fur 100 fl. fogleich au begeben. Gerner find ju ebener Groe 1 Mohnung rudmarte mit ? beitbaren Simmern, Altoven, Dagofammer, Ruche, Solglege, Rel. ler um 100 fl.; über 3 Stiegen rudwarte eine Bobnung mit 5 Rimmere, 2 beinbaren, Dagb. tammer. Ruche, Solitege, Reller. Baichbaufe um 100 fl. fogleich ju beziehen. Ufber 1 und 2 Stirgen poraberaus find Wohnungen, jede mit 4 Summern, 3 beinbaren, Speifetammer, Rume. Solifege und Reller fur 100 ff. und eine um 150 fl.; über eine Stiege rudmarts eine Wohnung mit 3 Bimmern, 2 beinbaren, Ruche, Solalege, Daabtammer und Reller um 100 fl. bis Biel Michaelis ju bezieben.

aftie. Im bem in der Ercherfteile (in getrage Untfernang und am vorbreicherftein) ertegenen Spuss 700, 113. ift am fantigsen Schrieß Mickelle Setz Seitzer und Bohnung, britischen aus 1 underje und 3 britischen State Liegen gefamigen (Beneierr, Rüde (Popisis und Beneiternamen, Bellegen (Beneiter, Bellegen (Beneiter, Bellegen (Beneiter, Bellegen (Beneiter, Bellegen (Beneiter, Bellegen (Beneiter, Bellegen (Bellegen (Bellege

468r. Gin belles, meublirtes 3immer mit eigenem Eingange vornheraus ift fogleich ober om t. Juny um 7 fl. am Anger Ro. 794, über 1 Strea au bezieben.

4600. Im Thale Ro. 425, im Ammerthalerhofe über 2. Stiegen voenheraus ift 1 meube lirtes fimmer mit vollfichniger Einschiebung, eines um 9 fl. und eines um 8 fl. jedes mit eigenem Eingauge fogleich ober am 1. Jung au bezehrt. ZuflDerlangen wird auch die Roft 4652. Im Farbregraben Ro. 2005, über 3 Stiegen vornbreaus ift ein icon meublirtes, beibbares, mit eigenem Eingange und gutem Bette verfebenes Immer um 0 ft. monatlich fogleich gu begieben.

4636. Ge ift au Michaelis eine Wohnung für einen Schloffer um 250 fl. jabrlich ju vermiethen. Das Urbrigt ift beim haubeigenthumer Ro. 368. am Unger gu erfragte.

4635. Im Abeimannischen Rebengebaube in Der herrenftraße Ro, 313, über 2 Stigen vorreberaub linds im Gunge ift ein eingerichtetet Jimmer mit Beit und eigenem Eingunge an eines hern und 5 ft. 24 ft., gu vermite then und am 1. Jung ju beziehen.

4691. In der Ranolftrage Ro. 51. ift eine Bohnung mit brei fconen gimmern, Ruche, Solifege, Reller, Spricher zie, vom 1. Jimn an bis Michaelis um 30 ff. ju beziehen, Das Rabere ift im Iten Stoffwerfe au erfragen.

- 467a, Im Sauft Ro. 1541, in ber Promenabeftrage ift im 3ten Stodfwerfe ein Innmer rulembatts mit eigenem Eingange und abrigen Bequemlichkeiten mit Dett um 6 ff. und ohne Bett um 6 ff. monatich fogleich au beiteben.

4673. Bor bem Jiarthore Ro. 81. in ber Kanalikraße ist eine Wohnung mit der ichon ibm diunsschied, beitebend aus Jimmern, Rüche, Solziese und Keller, vom 1. Jump 4m ober sollrich die Michaelis um 30 ff., zu beziehen, und im ziene Societes darfolden erfraam.

4492. 2im Rindermartte Ro. 623, über 3 Stiegen rudwarts ift eine belle Wolmung um 00 ft. am Biele Michaelis au permietben.

4405. In ber Kürftenftroße, beim berzogl, Lemdernbergischem Palais gegenüber, No. 637. find 2 Wobenmann über 2 Giergen, arfrese mit 5 beitharen Istumern, Magbrammer, baller Rude, Relier, Speicher z. um 340 ft., leitere von 6 ilcmern, Wagbrammer, Süder, Keller, Oppricher zt. um 20 ft. jörlich am Beile Mitcheelis zu vermertben. Das Tähres ist Ro. 607. au beiner Erbe im erfreden.

4427. In der Königinstraft No. 43. nabs bei der Beterindrichtle ist ein Wohnhaus mit Grallung, Hofraum und Garten gufammen um 200 ft., oder auch theilweife au vermirthen. Das Nähres ift in der Thratinerstrafte No. 60. ju ebente Erde ju erfragen.

4414. Wer bem Rarisbere in der Schäenflicht 70.0. ill mit neu Gebreufer int feben Bohung mit 7 Jumeren, weens 6,
wieder fiele von Schieft und andere Oneinbar find. Den Schieft und andere Oneinbar find. Den Schieft und andere Oneinbar find. De der Schieft und andere Onein Mitterfil an bei beiteber fil das das ebrener Erbe inn Wohnung mit a Stunnere, monn 3 beiteber find. Saude, Delettige, Operider und anderen Oransmillöfteten um ben
Bedertspate von 10.6. ja Willoudeling in bei

abgs. In ber Schönfeloftrage Ro. 106. vornberaus ift ein icon meublitres Bimmer mit eigenem Eingange um a ft. monatlich fo- gleich au bratten.

4401. In ber Frühlingsftraße No. 286. find 5 fichne Wohnungen, jiede mit vier heitbaren Bimmern, um 150 ft. bis 300 ft. zu vermies fden, und 2 davon foaleich au bezeiten.

4477. Im Nofenthale No, 709, ift die Midaelis eine Wehnung über 2 Stiegen mit Trube, Köde und 8 Kammern, eine bavon brieber, Berpfape, Ausgulf 12, jährlich um 125 fl., und im nämlichen Daufe ein Laben die Mitwosilis für jährlich e 66 fl. zu vermiestern.

4517. In ber Dallerftrafe Ro. 66t, d. find uber 1 Stiege einige icon meublirte Bimmer fur 5 - 8 fl. fogleich au begieben.

4406. In ber Arannersftroffe am Marthere an ber Gemenschief find im iten Glockwerke 2 icon Wohnungen, jede ju 450, fl.
Jahrenisch am Kunfigen fiele Michaelis zu begeben; auch fomen bagu Erallungen und Kennifen gegeben werden. Ausbungt bereiber ertheit ber im Saufe No. 1494, wohnende Daussmiffers.

4475. Bor bem Ifarthore in ber Rumfor, terftrage 20. 35. fann fogleich ju ebreier Erbe ein Logis mit 2 beist und einem unbeithbaren Bimmer, Riche, Dolgitage 20. 20. um ben halbe jabrigen Bim von 40 ft. bezogen preber.

4496. In ber Umalienstraße Ro. 541, find einige recht angenehar, mit möglicher Ber quemildetet verfebre Wehnungen um 720 fl. um 720 fl. um Wichaelis au Deitseben 160, 120, 210 um 200 fl. um Wichaelis au Deitseben. Jone diese Bedinner um find mit Lüben verfehen, und kann eine biesen folieich besont nerfehen.

4283. In bem Saufe Do. 614, am Gde ber Rojengaffe ift am fommenden Biele Mie daelis ein febr gerdmiges, beisbares Bewobte um 300 ft, jabrichen gind au vermiethen.

4500. In ber Lerchenftraße No. 108. fann bas itt Stefenerf mit a schienen, beisbaren bimmern, Auch, Spurfer und Nichtlemer, bei Stimmern, Stefen, Spurfer und Nichtlemer bann Reiter, Springer und Nichtlemer bei Minipam der Michael feit, entwebt sonie der den Biele Michael is um den Johrespins von 230 f. bizgam werden. Bemertt wird, daß diefe Ausrier and der Comensfells führt ift, and der Comensfells führt ift,

459. In der Pranneroftraße No. 1496. en der Sonnenstelle ist im Zein Grockwerft eine Wohnung mit Gimmern und ürzigen Orgenstellsteiten ispliche um 325 fl. zu Anflicher ist au vermiellen; im 44en Grockwerft sich ab verhalbt 2 Wohnungen, eine mit 3 Kimmern um 100 fl. woh eine um Oo fl. jedigted over zu Wicheries zu vermiellen, und im 16en Cooftwerft zu Kricheries zu vermiellen, und im 16en Cooftwerft zu Kricheries.

7'4453. 3n ber Rofengaffe Ro. btt. im sten Storfwerte ift ein großes, neu austapegirtes Rimmer fur 7 ff. fogleich zu begleben.

4554. In ber Lubwigeftrafe Ro. 135. über 3 Strigen find 3 gimmer ju vermiethen; wei geben qu eff. fann fo- gleich bezogen werben. Der Eingang ift in ber Frühlingeftrafe.

4544, Im Thale Petri Ro. 524, ift eine mit allen Bequemitateiten verfebene Wohnung wernberaus um 150 ft, jabrlich fogleich ober am Biele Michaells zu braieben.

gten Stochverte ein meublirtes 3immer fammt Rebengimmer monatlich um 12 fl. gu vermies iben, und am 1. Jung gu begieben.
abor. Am Marthore 20. 1454. 40 ebener

Erbr ift ein meublittes Bimmer mit Bett und eigenem Eingange fur 7 fl. am 1. Jung gu brgieben.

4573. Im Rinbermortte No. 627., Eingang neben bem Conbitor Wagner, über 3 Stiegen find 3 gut eingerichtete Jimmer mit eigenem luge und Eingange um 8 bis 11 fl. monate lich solleich beritorist zu beziebet au bezieben.

4586. Ja ber Sendlingerftroße Ro. 936. über 2 Stegen vernheraus ift eine Bohnung mit 3 Immarn, einem großen Alfvore, Rüder, Jamer und holpitage um 130 ft. und über 2 Singen rüdmartes 1 Wohnung mit 2 Jimmern, Rüder, Kammer und holpitage um 70 ft. jährlich, berder und Richaeff zu warder.

4524, Ge ift wegen Berfebung in ber Bergegipitalgaffe Ro, 1244, über 2 Stiegen eine große Bohnung um 160 ft. gu vermiethen, und über 1 Ditieg zu erfragen.

4523. In ber Rofengaffe Ro. 610. über 2 Stregen rudwoarts ift ein gang neu eingerichs tetel gimmer mit eigenem Eingange um 0 ft. au vermierben.

4271. In ber Mar-Borflabt an ber Marsftrage Ro. 142, ift eine icone Bohnung im Iten Groctverer, befitzend aus 6 Piecen fammt übrigen Bequemlichkeiten ju Michaelis um 100 ft. ibbrich au vermierben. 4270. In ber Raufingerftrage Ro. 1013. ift im 4ten Stodwerte bie Bobnung mir Reis. er, Speicher ic. am funftigen Biele Michaes lie um 250 ft. jabrlichen Bins gu beziehen.

4674. In ber Turkenftrafe Ro. 479. über gwei Stiegen ift ein neu ausgemaltes, icon meublirtes Bimmer mit gutem Bette monatich ie falle fon ein ern 1. Junn zu beziehen.

abe1. In einem Saufe ber Stadt ift im erften Stadwerke ein Colon mit 2 Nieberragimmer, aufer Schwerkenimmeren, alle fcho meublict, seglrich menallich um 4 Rorelin zu begieben, und bas Idbere Ro. 1031, in ber Neubaufergoffe rudwarts über 2 Stiegen gut erfragen,

4088. Ro. 828. am obern Anger ift über eine Stiege ein eingerichtetes, mit Bett verfebenes Bimmer fogleich fur 5 fl. monatlich ju begieben.

4694, Auf bem Anger am heumarfte 30. 703. ift gu ebener Eree ein Quartier gu Meis dentis für 80 ft. gu vermetben und sogleich gu bezieben. Auch find bafeibft ein Quartier um 224 und eines um 60 ff. am Biele Michaells gu bezieben, umb im hintern Stodwerfe über gwei Griegen gu erfragen.

'4692. In ber Dienersgaffe Ro. 142. über 3 Seitegen find 2 fchon meubitre Jiemmer mit eigenem Eingange, bas eine um 4 ft, da andere um 6 ft., qu vermiethen. Jur 2 herren werden biefelben, mit 2 Betten, bas eine um 6, das andere um 7 ft., abacotie,

46rf. In ber Kaufingerftroft Ro. 1024, über 2 Stiegen find 2 fcon meublirte Bimmer, eines mit Alfoven um 10 fl., bas andere um 10 fl., fealeich ober em 1. Imm au bezieben.

4452. 3m Rofenthale Ro. 650. im britten Stedwerte find 2 eingerichtete Bimmer, eines vornhrraus fur 12 fl. und eines rudwarts fur 5 fl. au permetben.

Beriprene und gefundene Gachen.

4657. Ein junger Subnerbund, weiß mit fcmargen Sieden, obne Saleband, bat fich

verlaufen. Derjenige, bem felber gugetaufen ift, wird boffincht erfindt, ibn gegen angemeffente Teinkageb beim Bermert Doid No. 102. an ber Fueftenftrafte abgugeben,

4662. 3m englischen Garten murbe ein weife fer getüpfter, feiner Damenschleier verloren. Der Ueberbringer erhalt eine angemeffene Belebnung D. lieb.

abog. Im Eingange von ber Turfen, in bis Rafernftrage Ro. 340. über eine Stiegt ift rin Staat! aus feinem Rafige entflogen. Ber ibn bort gurudbringt, erhalt eine angemeffene Berbebning.

4022. Im 1. May murbe in ber St. Unnas Borflabt ein golbiner Oerrenting gefunden. Der Gigenthumer tann felben gegen Legitte motion am Rrenge Rio, 1272. über 2 Stiegen erbalten.

4693. Am Conntag ben 17. Man ift ein golbener Sbrenting mit einem Arogien von Peete mitter verloren worben. Der Rinder wollt benr felben gegen Beledbaung im Schabinifden Brautbaufe 28. 1536. über 2 Giegen abgeben.

Dienft- und andere Wefuche.

4700. In eine biefige Runft, und Schreibmaterialien Sandlung vird ein Anabe von gu-

Reilidaften.

4628. In unterzeichneter handlung wied, eine icone auerahl abgenabter, perfener Com, merbeitberden in geschmadeollen farben und Dreffins zu billigften Preifen zur geneigten Abnahme beftens empfohlen; auch wied für achte Bamwolfduterung gegenterung

P. 3. Ritolaboni feel. Bittme im Thale Ro. 554.

4601. Ein Raufichillingereft von 225 ft.

4431. Ben Unterzeichnetem find orbinare und feine Commer. Dofengenge mit neuen Defe

feins und gu ben billigften Preifen, fo wie iconer Brabanter. Jiache gu wericherbenen Preis fen angefommen, und gu haben, gu beren Ube nahme fich beftene empficht

Frang Lindauer, am Rindermarft, 4615. Patriotifche Bemerfungen über ben weuen baberifchen Schulplan (gebunden 12 fr.)

find au baben in ber Lentneriden Budband, lung in Munchen. 4613. Gin Saus fammt Barten an einer

4615. Ein Dauf Jammt Garten an einer Jauptliche, reiftere des Z Calons, folgemer, Ades, Sprifefammer, Badymmer, Mache, Christopher, Falling, Kumift, Oliadow, tud Huberflube; der Garten über ein Tagewerf arch, mit Spargei und Diumnefen, und Officen ein Tageworf arch, mit Spargei, und Diumnefen, und Orbidumen ift unter billigen Debingum an au verfaufen. D. lieb.

4616. In ber Jiar-Bortladt, wo bie neub Brüge und Wertelle gemacht werden, verlauft men aus frozt daub ein enthöligies, dusja mauertes, fich in getem Seffande befrichtiges Wochspaus, verüches aus Gogen, pries Jimmerre, vooon 3 bries und 5 unbeitholaf find, befrech ends großer, belier Saier und Opries frammer, dann greßen Ritter, Oprieber, Ragde fammer und soufer Schlaffen. D. Urb.

4631. In ber Ihratinerftrafte Do. 73. gu ebener Erbe ftebt ein grofter, eiferner Plate tenofen mit irbenem Auffahr feil.

4500. Beim Antianar Ragler in ber Altene bofgaffe Do. 171. ift ein much Buchervers grichnis unentgelblich zu baben.

4634. Ben Antiquar Prifder No. 233, am Dofgraben babier mirb bie 21te Bucherangeige unentgelblich ausgegeben.

4671. Runfibucher in beutiche, lateinifche, italienifche und frangoficher Eprache gur befuftigenben Magie, Ehrmie, Technie, Daus und Landroirthichaft ze, find verfaufen. D. Utb.

4666. Es wird eine alte, einspanige Chaife im Preife ju so bis 60 ff. gu baufen gesucht, Ba erfragen in ber Ibeatiner Somabunger ftrafe Ro. 1560, inten die Gebereft.

4567, Es find vier 61 Cauh bobe Jenflers fieder (ammt febru und 8 Etial Referinkteter, weiter mit Giffenfangen verstuter fiede, dann mehrer Brill nach bezundbase Gritgen billig au verlaufen noch Betreich freigt Ro. 105. zu ebener Erfe erecht. Nach fir die her ich auch eine Bedeung mit 3 simmern und Ache für 10 fie, au Rechard is zu vernierten.

4580 Gine neue, moberne, einfpannige Chaife ift billig ju verfaufen. D. Ueb.

4637. Es find ebngefabr 30 bis 36 Schaffel noch friich erhaltene Rartoffet um febr billige Preife zu verfaufen. Das Rabere ift Ro. 1093. in ber Reubauferftrage zu ebener Erbe zu er-fragen.

4530. Es ift ein Saus Ro. 113. in ber Brutberftecht in ber St. Annavestadt, weiches für einen Bleirh ber sent einen Grezechsmann Gerte gerignet ift, gegen icht kulige Debringmiffe aus freit Jahr ju verfaufen. Das Schere für ertragen Ro. 1093. in ber Reubauferftraße juchtung Erte.

4040. Bum Anfaufe guter Emiggelbbriefe lier gen 3000 bis 7000 fl. bereit; es wird auch bies von auf eifte Sppotbetvoft ouf ein haus in ber Stadt aber beifen Rabe gegeben, jedoch ohne Unterbanber. D. Ueb.

4663. Gin gruner , faffianener, gut erhaltener Rubefeffel fiebt ju verfaufen auf bem Platt in

Bubeiteifel fiedt zu verfaufen auf bem Platt in Bo. 243. über L Stiegen linkb. 4641. Sin fleines Billard mit 5 Ballen und Hyramichjeit ift Bo. 1287. in der Sonnenftraße über eine Stiege linkb um 10 fl. zu verfaufen.

4654. Es ift eine gang neue, filbergeftidte, fomere Riegelbaube ju verfaufen, tonn auch gegen gute Berficherung auf Abzahlung abgeger ben werben auf bem Angere nach bem Angere ben berben auf Dem Angere ben berben auf Dem Angere ben ber be. Den ber Se Beinen met

46rr. Es ift eine blaue Uniforme mit Afchate gu vertaufen und beim Danbeismann Wagner um 3fartbore im Laben an erfragen.

4643. In ber Marvorftabt, Galgfrage Ro.

Abbs. Im Buttermelderaffertbegarten binter Dullenfrage fteben grei eingefahrne Pferbe billig ju vertaufen.

Berfteigerungen. 4617. Juf Andringen ber Glubliger nied die Ber-

Anger Bo. 224. biermit ber öffenzichen Berünferung ausgeigt. Anofeinstige werben baher aufgeroberte fich am 3.0. May Bormitrags gwi foen g mab 12 Uhr auf bem beifferigen Antbickale einzellader, mebel mas bemerft, bob die Gentymigung ber Gegubiger vorbehalten bielbt. Den 12. Ben 1826.

Ronigl. bayer. Rreis, und Stadtgericht

All weper, Direttor.
Popp, Acerfich.
Ator. De Reige ollerbonfter Anbefehlung mirb bing.

tigen Deuerstag ben 21. Dap Germitigge o list bas Charbibet ber aften Mang au Pierof jum Abtrucke gegen feglich bare Objehlung einem Abbriebergen feglich bare Objehlung einelich von Krigert. Bei biefer Berfeigerung werben von Giage ju Etage bis Beigeferfticht, Thieren, Frastrevergieterungen fo ein Juste. bann des Mouremert for Donagen und echied

Raufeliebaber wollen fich fobie am befagten Toge und Ginnbe im webennannten Gebiude einfinden, wo ihnen bann bie niberen Bebingniffe reiffnet perby. Ronigl. baner. Dofbaus Stifenban.

ber Dachftogl jum Zufmurfe gebrocht.

Berfdiebene Runbmadungen.

4605, Mehrere fauferne Bafferimer find ben Geticht und bie Gigenthumer biegn unbefannt; webhalb biefeben aufgefabert merben, fich hierorib gu melbem. Den 16. Mag 1820.

bom 3. Mary v. 3. wird Balthefar Maier von Anv

Roniglich bayerifches Rreis: und Stadtgericht Munchen.

Alimoper, Direttoe, Fr. Graf, Accemit

Townson Cooyle

ber fid bieber hierorie nicht gemeibet gat, fiermie als verschoften erflicht, und mirb besten Benubgen ben nichten iber gene Austina ausgenatungert werben, Am 12. Diep 1919. Ronial, bager, Conbgeticht Gbereberg,

Dog, Landeichter.

adis. Unterzichneter beehr fich, den Tiel, herren der die der der der der der der der der der ergebonke Anetiac zu moden, die er da Annetien der deren Weiswirts Dillerer, zum goldenen Diem in Mindent, klaftich an fich gebendt, delfette am 1, Junn 1. 3, übersehzen werde, und fich zu einem recht politeitun Ihrente der der der der der der der philetung alpromete beiten empfiezie.

20bnig Stangl, 4606. Der Untereichnete modt hiermit befannt, bas er feine bisberige Bobnung in ber Luungere freife verleifen, und bas Logis ju ebener Erbe in ber Dirinner-Gtrafe Ro. 33a. bejogen bat, wobel er Abem poben abel und ben erreitlichen Dublifum fere

naes empfeste. 3ch. Rich, Rlaviermacher.
445. Das Menbelamagain von ben biegef. Bidertemigten ift in bas Schollermifter Rombab'ibe Daus am annen, nicht bem Vererbarfe, wertebarf.

Rremben : Unseige.

Bom 17. bis 20. Dep 1829-

On gelbenen Dirich.

Der Gelben Bereit Gegen Gefander am Milenenbefe. Dr. Spore, Ungl. Obild von Lenden, Dr. France, Gebanden and Milenenbefe. Dr. Spore, Ungl. Obild von Lenden, Dr. France, Gebanden von Mener, Dra. Machandel der Geschielt, Reinferinner von Mener, Dra. Machandel and Oblejon, Kentlers von Geben. Dr. Dratte, Migoriaat von Broetles. Dr. Dall, Ungl. Legationisferia em Milenenberg, Defe von Geste

Die ichmaryes Dier.

Or. Bung, General-Gospie von Empely. Or. b.

Boustel., General-Gospie von Empely.

Boutel., General-Gospie von Peterbung.

Or. b.

Brill, Dangeler, D. Barrie, Darithaire, von Micr.

St. Straberg, S. Z. Stransjärengarin von Wister
Straberg, S. Z. Stransjärengarin von Wister
Britanspieler, S. Stransjärengarin von Wister
Straberg, S. Stransjärengarin von Wister
Straberg, S. Stransjärengarin von Wister
Straberg, Straberg, Straberg, Straberg, Straberg, Straberg, Straberg, Participation von Birt.

Or. Robision and Balansa State, Participation von Birt.

Im golbenen babn, Dr. Bigby, Profifie um Petereburg. Dr. Bedf Befterholt von Regentburg. Dr. Grenere, Golimann von Lendon. Gr. Durchl, Paley Ifenburg von Burgburg. Ihre Durchl, Br. Fielden Jienberg von Berrfelln, Feigl, v. Talber, Gr. Anna. Citigbalme Von London. Dr. Graf v. Monteguecolo, R. R. Recistoms milit von Weis.

Im golbenen Rreug.
Dr. Chredier Barbon, als Courier, von gondon, Gir Good, Bigg und Annigham, Rentiers von London, Dr. Bebr. b. Atter, R. Rammerer von Regrobburg.

Den, Dingter und Rerrer, Dartitullers von Mugeburg. Dr. Bifel, Raptan von Bubed. Dr. Wagner, Beerfalt von Genorf.

Bebotterungs . Angeige.

3u bergangener Woche murben Getauft: 51 Rieber: 33 mannl. und 18 weibl, Gefchiechts.

Den to. Dan. 306, Sagermapr, Schubvern. und

Maurer babier, mit Chemie Katon, Lagiopners, tochter von Altonim, f. 20ge, Sandbut.
Om 10. 306, 30f. Schooffert, Saubperty, und Rupfrehammerichmibtegeful babter, mit Zangieth Lang, Saubyerun, und Laglichertsburten b. b.

Ropert Rien, Shupperm, mit Inna Maria Shate er. Jifdredlodter um Degendorf, Dr. De. abras Cheretinger, biel, verfeifder Breit, mit Kaueria Sastlinger, biel, Edbinmannstachter. Den 11. — Or. Anion Attner, barg, beifgliche, mit Auf Apolonia Mittermalner, burgt, beb.

gelterbrochter von Bilibofen.
Paul Lifdre, Sauhrern, und Taglibner, mit A. Maris Pel, Sauhrern, und Taglibner, mit Pel, Sauhrern, mit Malburga Reiter, Groffbeite bandere von Paubbaufen.
Dr. 3-6. Bauer, Satunder, mit Malburga Reiter, Groffbeite haubeniffenethigter.

306. Erung, Tumiller, Meiberheifer, mit Maria Jaua Rit, Redgeretenber nun Sifgeriffen, Den 12. - Peter Bedf. Schapbrum, nur Waria Innen Bergar, Welbrobifferstochter aus ber Borftobe du, Den 14. - Dr. 306. Georg Rieber, birgt, Apocher fer in Kolendeim, mit Goppia Offermite, bief.

ter in Bolenbeim, mit Soppia Oftermale, hief. Appeheiterochter. Jef. Rifer, Chapseene, mit Maria Anna Shift, Mauterpalierstochter. Geftarben finb;

Den 12. Mon. 3ef. Auf. Schnibt, Schubmaderges fell von Minbigeim, 30 3. alt, an ber Lungen. jadt.
Den 13. - Rarf Leonbard Maber. b. Schmibermei.

ficeliobe, 6 M. 14 E. alt, an Bichten als Folge von erichwerten Babnen. Dan 14. - Beng Britiger, Melberhelfer, 58 3. alt, am Bergiebler.

am Derglehler. Beboftian Peter Bunger, Edneibersfofn, 3 D. 11 E. alt, an ben Fraifen. Felicitas Fore, Taglohneretochter, : M. 15 T. elt, an ber Abgebrung.

Deinrich Scheuchzer, Buchbinbergefell von Paffere. Dorf, Cantone Burch, 24 3. alt, am Rervenfieber und gurudgetretenem Friefet.

Joh. Rep. Schroder, Sautboiftensfohn, 2 M. 7 T.

alt, an der Abgehrung.

Den 15. — Thomas Reitmaier, bargt, Webermeister, 65 3. atr. an allgemeiner Wasserfucht.

Billibald Geibl, berrichafel. Bedientensfohn, 1 3.

Maria Dapp, Schuhmaderemittme von Deutenhaus fen. 75 3. alt, an Alterefchmache.

Jatob Marfdall. Anecht von Colomaro in Stallen, 47 3. ale, an ber Lungensucht.

August Maier, Meiberheiferejohn, 14 E. alt, an Den Fraifen.

Shriftine Bebel, Dufeumedteneretochter, 21 3. alf, am Rervenfieber mit Friefeln,

Julius Rarl Andreas Stegmaier, b. Bandelsmanns. fobn, 6 Dt. 27 E. alt. an ben Fraifen.

or. Amand Brand, Er Conveneual bes ebem. Bee nediftinerfloftees gu Dichelfeld, Cuftos der fon. Gentral. Staates und Pofbibliothet, 62 3. alt, am Rervenfieber. Den 16. - Mortha Cemler', Beberstochter von ber

Gin nothgetauftes Madden bes b. Souhmaders 3of. Daller.

Ratharina beiß, Profuratoremittme, 65 3. alt, an

Dr. Philipp Miefel, penf. Oberfilieutenant und Rite ter bes Givil Berdienft. Ordens ber bagerifchen Rrone, 76 3. alt, an ber Abzehrung.

Rafpar Flogmunn, Bauer von Ufcholding, 20ge. Bolfrathehaufen, Dausbefiger babier, 57 3. alt. an ber fcmargen Rrantheit mit Bafferfuct.

Loreng Bleicher, Shubmadergefell von Bid im Dollnfteinifden, 24 3. alt, an Rudenmartsfominde fucht.

3of. Sauter, berrichafth Bebienter, 49 3. alt, an ber Musgebrung.

Gifobetha Lug, b. Riemerermeifterbfrau, 74 3. alt, an ber Magenverbarrung und Abgebrung.

Den 17. - Ravolina Maier, Maurerettochter, 1 3. 4 D. 3 E. alt, an Gichtern.

Anna Therefia Boll, 5. Sastauflerstochter, 11 T. alt, an Somide.

3 unebel. Madden.

Bergeichniß

Der von bem Stadtmagistrate ju Munchen vom 18. bis 25. May 1829 regustrten Brode und Mehl: Tare und anderer Biktualienpreise.
Wünchen den 18. May 1829.

I. Brod Gewicht.	Loth Dt.	II. Mehb Preife.	Biertel.	Drenfile ger.	Biftualien . Preife.	
Das Waigen brod muß wägen: 1) Die Areugersemmel 2) Die halbe Areugersem. 3) Das Spihweckel 4) Das Areuhersaibe. 5) Der Grochenwecken von Waihen 5) Der Grochenwecken von Rockentaig Das Roggenbrod Toftet das Stuck zu: 4	15 3	Runds Semmels Baihena Einbrenns Riemischs Rodens Rodens Rodens Gries ordinarer Jeine Gersten Drblinare Gersten Grbsen mittere Breun Linsen Danstörner	6. tr pf 1 49 1 25 1 9 53 57 51 3 2 2 30 3 56 2 57 47 1 56 1 36 2 55 1 30 2 55 2 20 1 30 2 55 2 20 1 30 2 55 2 20 2 30 3 20 3	5 1 1 3 2 1 3 3 3 3 1 3 1 4 8 3 1 1 4 8 5 1 1 6 1 1 6 1 1 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Das Pf. ff. ler Karpfen	

Roniglid.



Baperifder von Munchen.

Nro. 40. Spuntag ben 24. Man 1820.

Befanntmadungen.

(Den Boligen Dipraiften Grans Berand Bifder betreffenb.) 4773. Reans Geranh Gifcher von bier, melder bei bieffaer tonial. Doligene Beborbe ale Diurnift beidaftiget war, und vorzuglich bei ber Regiftratur vermenbet wurde, trat am siten L. Mits. aud, und bat baber feine auf Die Poligen Begug babenbe Junftion mehr Dieft wird biermit gur Renntnift gebracht. Munchen am 21. Dan 1820.

Ronigliche Polizen . Direftion Munchen. pon Rineder, Direftor.

(Die Mnerrang bes Rarfethures betreffenb.)

ASRt. Begen ber D. Jenbung bes libgugs . Rangles bleibt bas Raristhor und ber Beg pon ba bis gur Schiefitarte noch bis jum Camftage ben Joten b. Dite, ganglich gefteret. Den 22. Men 1820.

Ronigliche Polizen . Direftion Munchen.

p. Mineder. Direfter.

(Die Brand-Michmany Beitelag Betrellenb.)

4711. Die Brand. Affefurang. Beitrage von ben Saufern in ben Borftabten merben en nachftebenben Tagen erhoben. Ge baben bemnach bie Saudeigenthumer;

a) Der Ludwige, und Mar. Borftabt Monbtog ben 25. b. Mts. : b) ber Schonfeld, und Mar. Borftabt, Dienitag ben 26. und Mittmoch ben 97. b. MRts. : c) ber Gt. Anna Borfigbt Donnerftag ben 28. b. Dits Bormittags gwifden 8 und 12 libr und Rachmittaas swifden 3 und 6 Uhr perfonlich ober burd Abgeordnete auf bem Rathe baufe ibre Beitrage fur bas Sabr 1883 ju erlegen, melde gemafi glerbochfter Entidlieffung nom 18. Rebruar D. 3. acht Sreuger pom jeben Sunbert Bulben Wifefurang Sanitalien

betragen. Begen biejenigen, welche ibre Bablungen an obigen Togen nicht leiften, wird nach Berichrift ber Brand: Affefurang. Ordnung verfahren. Den 10. Man 1820.

Magiftrat ber tonial. Saupt, und Refibengftabt Munchen.

p. Mittermant, Burgermeifter. Beftermanr, Gefretar.

miethichaften.

4702. In der Augustenstraße No. 200. b. MarsBoritadt find 3 Wohnungen zu vermier then: eine zu ebener Erde mit 2 hills und einem unbeibaren Bimmer, Kuche, Reller, Dolzlege um den Jahreszins von 75 fl., und zwen in der Mezzannin, eine mit 2 Zimmern Rammer und Kuche, eine um 44 fl. und die andere um 36 fl. am kunftigen Ziele Michaes lis zu beziehen.

4715. Bor bem Raristhore links No. 1302. über eine Stiege find am 1. und 16. Jung 2 mit Betten und vollständiger Meublirung versehene Bimmer, eines vornheraus und eis nes rudwarts, einzeln oder theilweise, um 12 fl. und 8 fl. monatlich zu vermiethen.

4708. In ber Glodenstraße Ro. 1262. über B Stegen ift ein fcon meublirtes Bimmer mit einer febr angenehmen Aussicht vornheraus und mit einem eigenen Eingange monats lich um 7 fl. am 1. Jung au beziehen.

4706. Begen Berfegung find in der Barer-Straße Ro. 351. am Biele Michaelis 2 große, scone und vortheilhaft eingeiheilte Wohnungen, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten über 2 Stiege mit oder ohne Stallung zu 4 Pferde nebst Remife, Rutscherzimmer zt. und über 3 Stiegen oder zu ebener Erde um den Jahr reszins von 480 oder 360 und 300 auch 240 fl. zu vermiethen und kann lettere jogleich bezogen werden.

4713. Bor dem Angerthore in ber Blumens ftrafe Ro. 680. im 3ten Stockwerke find 2 Bohnungen, mit allen Bequemlichkeiten versfeben, jede um 190 fl., eine fogleich, Die andere am Michaelisziele zu beziehen. Das Rabere beim Sauseigenthumer zu erfragen.

4714. Sogieich ober am 1. Junn fann am Marimiliansplage Ro. 1326. über 4 Stiegen ein icon meublirtes Jimmer um monatliche 6 fl. bezogen werden.

4712. Un ber Lerchenftrage No. 285. linke bas leste Saus über 2 Stiegen ift eine Bohonung mit 2 heigbaren und einem Rebengimer, Ruche, Reller, Holglege und übrigen Bes quemlichkeiten um 60 fl., auch mit einem Garts Den sogleich zu beziehen.

4718. Im hobergaften Ro. 1082. über t Stiege vornheraus ift ein fcon eigerichtetes Bimmer mit Bett und Bobienung um ben monatlichen Bins von 7 fl., entweber fogleich ober am 1. Juny zu beziehen.

4717. In ber Reuhaufergaffe No. 1112. über 3 Stiegen vornberaus ift ein meublirtes Bimmer mit Rammer um fi fl. ju vere miethen.

4703. In ber Prannereftrafie Mo. 1502, über 2 Stiegen ift ein meublirtes gimmer vorus beraus an einen herrn um 11 fl. ju vermtes then.

4705. Um Farbergraben No. 1084. über 3 Stiegen ift ein belles, meublirtes Zimmer mit eigenem Gingange von einem herrn monatlich um 4 fl. ju vermierben.

4716. Es ift in ber Lerchenstraße Ro. 278. beim Gimon Deimer eine Wohnung für einnen Wirth ober Roch um 150 fl. fogleich du vermiethen.

4720. In ber Raufingerftraße No. 1024. über 3 Stiegen vornheraus und rudwarts find fogleich 3 Zimmer fur 5, 8 und 12 fl. au begieben.

4724. Es ist eine Wohnung No. 139. in ber Baperstraße, Ludwigs-Borstadt über drei Stiegen mit 4 Immern und allen Bequem-lichkeiten um 124 fl. zu Michaelis zu vermiethen. Fetner ist eine Wohnung in eben der Straße No. 141. über 1 Stiege von 9 Immern und allen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 400 fl. zu Michaelis zu beziehen. Unch ist eine Wohnung in der namlichen Stroße No. 139. im Hofe über 1 Stiege mit 3 Immern und allen Bequemlichkeiten um 80 fl. Jahreszins sogleich zu beziehen.

4722. Ein trodenes lotale, um eine Bibliothet von ohngefahr 3 bis 4000 Bande aufftellen au konnen, wird zu miethen gefucht. Das Uebrige ift im Mariengagden No. 375. am Ifarthore im 2ten Stodwerke gu erfragen.

4723. In der Amalienstraße Ro. 556. über 2 Stiegen find 2 meublirte Zimmer vornhers aus mit ber schönsten Aussicht und eigenem Eingange fur 7 fl. und 5 fl. monatlich sogleich ober am 1. Juny zu vermiethen.

. 4755. Im Frauenfirchbofe Do. 1500, finb 2 Laben um 100 fl. unb 80 fl. ju Dichaelis au vermiethen. Das Rabere ift au ebener Erbe beim Bader ju erfragen,

4758. Gs ift am Detereplate Ro. fing, über 1 Stiege ein meublirtes Bimmer mit Range per um 8 fl. am 1. Junn ju begieben.

4775. 3m Thale Detri Do. 551, übre amei Stiegen ift eine Bobnung, beffebend aus 3 bribe und 2 unbeigbaren Bimmern am Biele Dichaelis fur 200 fl. ju vermirthen. Das Rabere ift gu ebener Groe gu erfragen.

4770. In ber Damenftiftsgaffe Do. 1140. aber eine Stiege vornberaus find 2 Bimmer mit ober ohne Meubles monatlich eines um 4 fl. und eines um 5 fl. fogleich ju begieben,

4760. Ge ift in ber Thereffenftraffe Do. 450. a, über 2 Stiegen ein Rimmer mit ober ohne Meubels fur 4 fl. ober 2 fl. 30 fr. fo : gleich ober am nachften Monate gu begieben,

4768. Rachft bem Rarietbore in ber Schur genftrage Ro. 62. a. über 2 Stiegen rechts ift ein fon meublirtes Bimmer pornberaus mit eigenem Gingange für Qff. monatlich mit Betten, ober ohne Betten an einen ober mebe rere Derren gu vermiethen.

4750. 3n ber Gruftgaffe Ro. 100. find 2 icon meublirte, febes mit eigenem Gingange Derfebene Bimmer , eines um 6 fl. und bas gweite um 4 fl. fogleich ober am 1. Juny gu beateben.

4762. Gine febr geranmige Berfftatte gu ebener Grbe fammt fconer Bohnung im erften Stodwerte fonnen fur 250 fl. , wie auch eine anbere Bobnung im 2ten Stodwerte für 180 ff. am Riele Michaelis bezogen, und im Sandlungegewolbe Ro. 903. in ber Gend. lingeritraße erfragt merben.

4756. 3n ber Raufingerftraffe Do. 1610. aber 3 Stiegen ift eine febr belle Bobnung mit 5 beigbaren Bimmern , Alfoven , beller Ruche , | pricher und anbern Bequemlichteie ten um 300 fl. au Michaelis gu vermiethen, und bas Rabere gu ebener Erbe au erfragen.

4762. In ber Raufingerffrafe Do. 1608. Sinagng im Rrauengafiben . über 3 Stiegen find 2 meublirte Bimmer pornberaus um 8 fl. und 2 rudmarts um 7 fl. fogleich gu begieben bei Ratharina Daul,

4767. Nm Gingange von ber Lubmigeftraffe ift in ber Thereffenftrage über 3 Stiegen eine Wohnung um 200 fl., auch eine Desanning mobnung um 60 fl. ju Micharles ju begieben, und beim Schloffermeifter Saller No. 580. b. au erfragen.

4754. Im Frauenfreithofe Re. 1509. über 3 Stregen ift eine belle Bobnung mit 3 beifte baren Bimmern, Ruche, Magbranmer und andern Bequemlichteiten um 160 fl. bis Die chaelis ju vermiethen , und bas Rabere beim Bader ju erfragen

4743. Bor bem Ginlage in ber Blumen. ftrafte Ro. 6gt. über 1 Stiege rechte ift ein belabares, meublirtes Rimmer mit eigenem Eingange und gutem Brtte verfeben, um 6 ff. monatlid von einem peren am t. Junn gu begieben.

4750. Drei freundliche Bimmer an ber Mannenfeite mit ichoner Musficht fonnen gufammen und unmeublirt um 16 fl. monatlich theile weife auch meublirt von Berfonen rubiger Ber icaftigungemeife fogleich gemiethet merben in ber Brienner-Strafe Ro. 278. über 1 Stiege.

4753. Ge ift im Thale Maria Ro. 430. ein meublirtes Simmer vornheraus über brei Stiegen um 4 fl. fogleich ju begieben,

4751. In einem ber iconften Gebaube ber neuen Lubmigeftrage ift bie 2Bohnung bes 3ten Stodwertes, beftebend aus 4 Bimmern mit ber Ausficht auf Die Strafe, bann 3 barane ftoffenben Bimmeen rudmarte, aber nicht mee niger bellen; ferner Rube, Opeifetammer. großer Befinbeftube, Commobité, Opeider und Reller am funftigen Biele Dichaelis um ben Sabredgine von 600 fl. au vermiethen, D.lle.

4746. In ber Beinftrage Do. 122, ift ein fleiner Laben fammt beigharem Bimmer rud. marte fur 66 ft. jabrlich ju Dichaelis ju ber gieben und bas Rabere beim Sanseigenthus mer gu erfragen.

4748. Es ift in ber St. Annastraße No. 1233. ju ebener Erbe eine Wohnung mit 2 beibe und einem unheitbaren Zimmer nebst bolglege, Ruche, Reller und andern Bequems lichkeiten um 160 fl. jahrlich am Biele Mischaelis zu vermiethen. Diese Wohnung ware auch zu einen Laben geeignet. Das lebrige ift über 1 Stiege zu erfragen.

4747. Bor bem Marthore, Eingang Ottos ftrage, No. 1325. im 3ten Stockwerfe find 2 febr fcon meublirte Bimmer mit 1 oder 2 Betten jufammen um 16 oder 18 fl. monats lich zu vermiethen und fogleich zu beziehen.

4745. Auf bem Frauenplage Ro. 1584. ift zu Michaelis ober fogleich bas Logis im 1ten Stockwerke um ben Jahreszins von 250 fl. zu vermiethen.

4744. Bor bem Einlaße in ber Blumens ftrage Ro. 691. ift vornheraus über 1 Stiege links ein ichon meublirtes, geräumiges Jimmer mit eigenem Eingange, auch Raum für einen Flügel verfeben, monatlich um 8 ft. fogleich oder am 1. Juny zu beziehen.

4741. In der Marftraffe No. 204. über eine Stiege find 2 auch 3 Zimmer mit Kabinette icon meublirt fur 25 fl. oder einzeln um 10, 12 und 15 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

4738. Es ist vor dem Isarthore in der Ranalftraße No. 307. e. ein Monatzimmer mit eigenem Eingange ohne Meubels um 3 fl. jogleich zu beziehen.

4732. Ein Laben mit Rebenzimmer, Ruche und Rammer fann fogleich mit 1. Jung bis zum Biele Michaelis gegen ben Miethbetrag von 100 fl. in der Dienersgaffe No. 148. bes zogen werden.

4733. In der Furstenfeldergaffe Ro. 991. ift im ersten Stockwerke ein icon meublirtes Bimmer fur 9 fl. monatlich fogleich zu bezies ben.

4731. Bor bem Karlethore im Rondelle rechts beim Kronenwirth Ro. 1313. über 2 Stiegen vornheraus ift ein icon meublirtes Bimmer monatlich um 15 fl. zu vermiethen, und fogleich au beziehen.

4737. Bor bem Genblingerthore in ber Blue menftrage No. 669. b. find über 2 Stiegen vornheraus 2 neu meublirte Zimmer mit Beteten und eigenem Eingange, eines um 7 fl., eines um 5 fl. und beide fur 11 fl. fogleich zu beziehen.

4734. In ber Resideng: Schwabingerstraße No. 31., Eingang im Schrammengaßchen, ift im gren Stockwerke ein heithbares, mit eigen nem Eingange und Bandkaften versehenes, eingerichtetes Zimmer um 7 fl. monatlich zu vermiethen.

4727. Dren Wohnungen in ber Brienner-Strafe Ro. 324. c. find fogleich oder zu Mischaelis zu beziehen, und zwar zu ebener Erde um 200 fl., über 1 Stiege um 225 fl., und iber 2 Stiegen (Mezzannın) um 100 fl.; dies felben bestehen aus 4 heitbaren Zimmern, Ule Foven, einem unbeitbaren Zimmer, Speises kammer, Holzlege, Garten, Reller und andern Bequemlichkeiten.

4725. In ber Salvatorstraße Ro. 1529. über 2 Stiegen ift ein icon eingerichtetes 3tmmer um 7 fl. 30 fr. monatlich am 1. Juny zu vers miethen.

4742. Es ift vor bem Ifarthore in ber Rasnalftraße Ro. 307 c. ein Monatzimmer mit eigenem Gingange, mit Meubels um 4 fl. 30 fr. fogleich zu beziehen.

4761. Bor bem Ginlage in ber Blumens ftrage Ro. 689. über 3 Stiegen links ift ein meublirtes Jimmer mit eigenem Eingange am 1. Juny monatlich um 5 ft. ju vermiethen.

4765. 3m Rosenthale No. 650. im britten Stochwerte find 2 icone Bimmer um 12 fl. au vermiethen.

4728. Im Rofenthale No. 648., Eingang gegen die Sendlingerftraße find über 2 Stiegen vornheraus 2 ausgemalte, meublirte Bimmer, jedes fur 5 fl. monatlich fogleich zu beziehen. Sie konnen auch ohne Betten abgegeben werden.

4763. In der Neuhausergaffe Ro 1124. im 3ten Stockwerke vornheraus ift ein großes Bimmer sammt Alfoven für 2 herren um 12 und 6 fl. sogleich oder am 1. Juny zu bezies ben. 4764. In ber Dienersgaffe Ro. 142, über 3 Stiegen find 2 fcon meublitte Zimmer mit tigenem Eingange, eines um 4 fl., bas ans bere um 5 fl. zu vermirben. Jut 2 Serten werden biefelben mit 2 Betten, eines um 6 fl., bas andere um 7 fl. abageben.

4700. 3m Rofenthale Ro. 709. über groen Steagen find eine Wohnung mit Stube, Ruche, 4 Rammern, Borplas, Ausgußte, jahrlich für 125 ft., und ein Laben fur Of ft. Jahresgind

3u vermietben. 4792. Um Farbergraben Ro, 1032. über 2 Stiegen rudrogtets find 2 meublirte Jimmer, eines um ? fl. 42 fr. und eines um 5 fl. pon

4791. Beim Raffetter Biefer in ber Butggaffe ift en eingeruchtete, mit eigenem Gite gange verfibenes Bimmer um 4 ft. monatlich jogleich zu beziehen. Auch fann ein Gewolbe bagu gegeben werben.

einem Brern ju begieben.

4778. Um Schrannenplage Ro. 605, über 2 Stiegen vornberaus ift ein fcones ginz mer um 12 fl. fogleich ober am 1. Jung gu

4778. Am Ochrannenplage Ro. 605. über 2 Stiegen vornheraus ift ein icones Bimmer um 12 fl. fogleich ober am 1. Jung zu versmietben.

4788. In bem Saufe Ro. 84. in ber Theafinerechmabingerftrage find verfchiebene Monatzinmer mit ober ohne Meubisgu 4 - 91. ju vermiethen und am 1. Jung zu beziehen.

4786. Um 1. Juny ift ein großes Zimmer um 4 ober 6 fi., mit ober ohne Meubels gu begieben auf bem Sarbergraben Ro. 1069. über 1 Stiege.

4787. Bor bem Ochmabingerihore in ber Binfenftrage No. 618. über 2 Stiegen ift ein memblirtes Binmer am 1, Juny monatlich um 6 ff, au begithen.

4782. In ber Reuhaufergaffe Ro. 1373. im ten Stodwerfe vornheraus ift ein meublirs tes, großte Bimmer um 7 ober 8 fl. gu vers mietben. 4784. Un ber Dachauerftrage Do. 311. lie. h. ift eine Bohnung mit einem heigbaren und Rebengimmer, Ruche und andern Bequemitch. Feiten um ben Jahrosins von 28 fl. zu vers miethen, und fogleich zu beziehen.

4843. 3m Damenftifte Ro. 1164. im gten Orectmeefte, Aussicht in ben Garten, find 3 unmeublirte Jimmer nebft Brnigbung ber Riche und Reller monatlich für 15 f. ju wer-miethen. Das Ribere ift beim Bausmeister befeibt zu erfragen.

4800. In ber Schützenftraße Ro. 62. a. find 3 Morbenngen, eine zu ebener Erbe mit fünf 3 Momenn, Magdommer, Mügledmener, Mügledbemer, Stelle Spelfelmmer, Delidige, Seller und Speldber; bie zie über 3 Eliegen mit 4 Jumnere und ollen denthes merken Sequemilikheiten zu vermiteben; erftere Fann ben 1. juni für 250 fl. nub feigter um 200 fl. Jahredins den Biele Michaelis bezo-gen werden.

4727. 3n ber Reugaufergaffe Ro. 1124, über 2 Stegen fam fogleich ein meublirtes, hetebares Jimmer mit eigenem Eingange, mit ober ohne Bette monalich um fil., fur 2 Betren aber um nit, besonen werben.

4793. Auf bem Frauenplage Ro. 153%, ift fogleich ober bis Michaelis ein Bogio um ben Indrecht von 140 ft. gu bezieben, und bafelbt im erften Grochwerfe gu erfragen.

4795. Bor bem Karleibore rechts im Ronbelle No. 1315. über 3 Stiegen ift ein meudelirtes gimmer mit Beit fur 7 ff. monatlich am 1. Jung au beziehen.

"4798. Um Marthore Ro. 1360. im Rhantfden Saufe über eine Stiege ift ein schones, meublietes Immere mit cigenem Eingange momatlich um 5 ft. Calleich au bezieben. 4794, In ber Bindenmadergaffe Ro. 1852. ift eine fleine Bohnung mit einem heigbaren bimmer, Bebengimmer wir bernimmer wir ben ben men monatich um G bis 7 fl. gu vermiethen, kann fogleich begogen werben, und ift in des Rioblgaffe 10. 1424. im 3fen Erdedwerke gu erfragen.

auf 3. In bem Daufe Ro. 1851. im Jim gerathiften fil ber nern Stiren eine feben gerathiften fill ber nern Stiren eine feben Webenung mit 2 beit, und 2 undeithabern Minneren, Rube und übrigen Dragenichte zu um ben jabriliten Und eine Den 185 fl. fer gefen der zu Michaelt gu erner ifte befelbt eine Kinnere Wohnung um Og fl. Mittigens ju Michaelt zu begehen ohn der bei der Gebenten gemein gemein gemein der Gebenten Gemeine germafen In. 1600. im erfin Geschweite gertragt Ro. 1600. im erfin Geschweite geringen

4799. 3m Rofengarten an ber Schuftere frofe Ro. 6g; b. ift eine aus 9 3immern, einer Rommer, Ruder, Sprifefammer, Solge loge, Reller und Spricher beftebenbe Wohnung fur 350 ft. am Biele Michaelis zu vergietben.

4796. 3m Rofenthale Ro. 719. über eine Stiege ift ein meublirtes Bimmer mit Rebengimmer fur 2 berren um 8 fl. und für einen Steren um 8 fl. monatlich fogleich au bezieben.

4002. 3mei beisbare Binmer mit Meubels, Betten ober auch ohne Beiten und eigenen Gingange verfeben, iber 2 Gliegen vornehreaus fibb jedes menatlich um 6 ff. 3u vermeten, fonne (ogleich bezogen, und im de Genellingersteafe Ro. 727. ju ebener Erde etwalt werden.

410), In ber Nahr von Eingaries an ber Ibr ift jum Sommeraufenthalte für eine Jamitte eine Mohann, mit 6 Immeren, Rahe, opportammer tr. ju vermirthen. bis Vertannen worden auch Murbels, im Gartenfpell, haben vorden auch Murbels, im Gartenfpell, haben ju 2 bis 3 Pferde noch Remite aus gedichte. Nähere durfunft wirdt von Mittags 12 bis 2 Uhr in ber Nofengoffe Ro. 610, über 5 Stecan erfolgen.

1101. Bor bem Gendlingerthore im Ron. b.de Ro. 37. ju ebener Erbe find 2 meube firte dimmer mit eigenem Eingange, gufammen um nonatliche 12 fl. entwober fogleich ober am 1. Junn ju begeben.

4801. Im Schrammengifichen Ro. 89, ift uber 2 Stiegen eine bequeme Bohnung for gleich ober bis Michaelis jahrlich für 130 g, au vermietben.

4803. Es ift eine Wohnung mit einem unbeise und 3 biigbaren Bimmern, Rammer, Ruchen, nebft andern Dequemlichfeiten über eine Stiege vornberaus um 200 ft, ju Mitdarlis zu vermietzen, und in der Sendlinger. Arab 70. 727. ju ebenre Erde au erfragen.

4810. An ber Connenftrage vor bem Send, lingethere neben bem Heinen Rofengarten Be. 49, ift ein meubirtrie 3immer mit eige nem Gringange über i Steige mit febr icho ner Alusficht um oft, monallich zu ortmite iben, und sogleich ober am 1. Juny zu ber alter

4805. 3n ber Mullerftrage, unweit bes Bladgartene, Ro. 661. lit. d. find über eine Strige einige foon meublirte 3immer fur 5 und 8 ff. (cafteib au braichen.

4800. In einer febr belebten Strafe, in ber Albo est Mar Jofephiapes, ift eine Wohn una, beitend wie einem gerämiger, beiten Bimmer nebft Rabinette, mit eigenem Gingange, jedoch oben Kunbele, über 2 Gliegen für einem unsorheurabiene Deren monalich für d. f. au ernerfen, die nieher Rusbanflich bieraber dei Deren Mahloreger zu erfragen, und am 1. Jana zu kreichen.

4811. In ber Arcuftrafte Ro. 120). ift über 2 Stiegen vornbrraus linis ein ausgemalted, beinbares, meublirtes Zimmer nebft Rabinette und eigenem Eingange für 8 fl. fogleich ju begieben.

4830. In ber Schremmengaffe Ro. 87, über 2 Gliegen vornheraus ift ein meublirtes 3im, mer vom 1, Juny an für 4 fl au begieben

4822. Bor bem Gentlingerebore Ro. 48. über 2 Stiegen find 2 icone Bimmer fur einem ober 2 Berren fur 12 fl. fogleich ju beraieben.

4845. In ber Burggaffe Ro. 182. ift bas 2te Stockwert am Biele Michaelis gegen ben jabrlichen Miethains von 200 ff. ju vermietben. 4820. Nadeft bem Jarthore an ber Berrenfrage De. 321 ift über eine Stiege ju Misducits eine Wohnung für 280 ft. ju bermit then. Frener ift bal beit uber 3 Stiegen eine Wohnung fur 50 ft. fegleich zu beziehen, jes boch nur bie Michaelts au miethen.

4840. Um Morimitianeplage Do. 1328. ift eine Wohnung an ber Morgenfeite mit 6 3tmmern, Rabinette und übrigen Boguemitobeit en um 500 fl. ibride au Micharlis gu begieben, und bas Rabres gu ebener Erbe gu eifenen, und bas Rabres gu ebener Erbe gu

4837. 3n ber Juftenftrafte Ro. 637. über 5 Stiegen ift ein eingerichtetes Immuer mit eigenem Gingange und ber iconien Zucficht am 1. Junt um 3 ft. 30 fr. und 4 ff. gu ber

sieben.

4831. Ber bem Jerthore, unweit bes Pofte, gattens ift im Iten Stockwerte Ro. 9, vormberaus ein eingerichteits Immer mit ober ohne Beit, niblt rigenem Eingange für einen obenitigen. Deren für und 4 f. solleich

Au vermiethen.

4818. In ber Müllerstraße Ro. 661. lit ein Tadern fammt Wohnung um 185 ft., ein 185 ft., der ein 185 ft., der

4810. In ber Mullerftrafe Ro. 661. d. find mehrere meublirte und unmeublirte 3ime mer von 6 bis 15 fl. ju vermiethen, und bar feloft ju erfragen.

4842. In ber Schiftergaffe Ro. 1569, über 5 Stregen ift ein meublirtes Bimmer an ein nen ober 2 herren um 8 fl. fogleich ju bes gieben.

4839. 3m Thale Maria find 2 meublirte gimmer um 8 ft. am 1. Jung gu vermietben. Das Rabere ift im Laben an bee bl. Geifts firche Ro. 8. gu erfragen.

4841. Es ift in ber Berchenftrage No. 62. aber eine Stiege ein meublictes Bimmer monattich um a fl. ju vermiethen, und am 1. 3unn au breichen.

4835. Am Premenabeplage Re. 1430, ift der eine Bedige vornberaus eine Wohnung um 120 ft. 30 Michaells an eine fülle Farmille gu vermiethen, Grenze ift baschift eine Erallung au 4 Pfrebe annet Gewennte und Deblentengimmer monallich um 0 ft. fegleich 20 vermiethen.

4838. Um Jartbore No. 475. über 2 Sties gen vernberaus sind 2 meublitte, beshare Bimmer mit eigenem Eingange, das eine um 6 fl., das andere um 7 fl., oder für 2 Berren um 0 fl. sogleich zu dezieben.

4845. Bor bem neuen Thore Do. 1326. ift ein gimmer über 4 Stiegen linte, mit Berr um 5 ft. 24 fr., obne Bit um 5 ft. 30 fr. am 1. Juni gu bezithen.

4886. In ber schönften tage babier am Ende ber Ednigs ber Sofgatene Re. 255. in der Tannenferste find 3 ichen meubliete Jimmer mit ber freieften Aussicht über die Glade und in das Gering monation für 20 ft. 30 bagte ben, wodern nicht Gübernung auch nich der freieften Gemen dereine verbunden ist.

4813. Ein beibbares, belles Zimmern pornberaus über eine Stiege mit eigenem Cingange Ro. 794. neben ber Sparfaffe auf bem Anger ift fogleich für ? fl. au beateben.

4812. Ro. 77. b. in ber Mars Porflabt, wo bie Dadauerftrafe mit ber Glifenftrafe jusammentrift, find über 3 Stiegen 2 Biremer fur 2 ober einen Deren um ben monatte den Ilins von 0 ft. au permietben

4815. In ber Pranneroftrafte Dio 1494. ift ein meubirtes Bimmer über 2 Stiegen mit eigenem Gingange um 7 fl. fogleich ober an 1. Juny ju beziehen. Das Nahre ift beim Boadmeilter gu erfragen.

4826. In ber Derrenftrage Ro. 312. über eine Stirge vornberaus find 2 febr icon meude firte Bimmer um ben monallichen Detrag won 15 ft. fegleich zu beziehen.

4851. Rachft bem Rathbaufe Ro. 162. über 2 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Immer mit Alfvorn für einen ober 2 Serren um 12 und 16 ft. am 1. Jung zu hegeben.

4815, Do. 1432, auf bem Premenabeplate, em Ecte ber Anbolgaffe, ift eine Wohnung über 2 Stiegen mit 5 Jimmern, wovon vier beiebar find, Rammer und übrigen Brausmilidreiten um 242 fl. am Biele Michaelis gu hartben und auf bener Grobe au erfengen.

4816. Im Schonfelbe ber Oberngortenftrage Bo. 95. ift ein Quartier mit 3 beibe und i unbeibbaren Bimmer, Ruder, Reiter, Bofthbaus und andern Brauemitidfeiten um 130 fl., ein Heines Quartier um 42 fl. und ein meublir tes fimmer um 6 fl. au begieben.

4317. Rachft bem Jarthore am Lueginsland Ro. 375. b. über 3 Stegen find bwohls eingerichter Bimmer mit febr febner Aussicht und allen Bequenlichkeiten fur 7 fl. und 8 fl. wonallich au bezieben.

4928. Es ift eine Wohnung jahrlich um 100 fl. gu vermiethen, ju Michaelts gu bezies berg, und gu erfragen in ber Gendlingerfledfe 700, 000,, auch ift bafelbit eine neubergeriche tete gu Michaelis um 30 fl. gu vermiethen.

4824. 3m Ihale Petri ID. 556. im hofe rudmarts übre 1 und 2 Stiegen find 2 icone 2Bobnungen, erftere um 90 ff. und lestere um 70 ft. 3abresins ju vermiethen und zu Michaelis au braieben

4852. In der Mar- Berftadt an der Kasfernstraße ist das daus No. 401. sammt Broutung und Sarten und Sieden und der vermitigen State und Sieden und der vermitigen Sieden und der Sieden Lieben Der State und der Sieden mit ihrem Mornettanfang, fonne mit bem nächten sieden Das Weitere im der Glockenstraße No. 1206. über 2 Glicken

4840. Im Saufe Ro. 85. in ber Schwabingerftrafte über 3 Stiegen rechts find 2 febr fcome gimmer um 15 und 16 fl. fogleich ju vernuerben.

4877. In Der Mullerstrafte Ro. 661. lit. b. ift eine Wohnung für jabrlich 140 fl. jun Michaer iss zu vermiether; auch ift ein mublitete Simmer mit eigenem Eingange für monatlich 5 fl. fogleich zu brzieben und über eine Stiege riche au erfragen.

4872. In ber Glifenftrage Ro. 4. über 4 Stiegen ift ein febr fabnes, meublittes, beise bares Bimmer mit eigenem Eingange nm 5 ff. fegleich gu brgieben.

4855. In ber Brionner-Strafe Re. 538. gu ebener Erde find 2 febr icone Bimmer mit Gierichtung um 11 fl. monatich fogleich au beateben.

4853. In ber Mullerftraße Ro. 658, b. über eine Stiege lints find zwen icon meublirte Bimmer mit eigenem Eingange fur 2 Gerren um monatlich 12 fl. sogleich ober am 1. Jung zu begeben.

4856. In der Lerchenftrafe Ro. 87. über eine Stiege linte ift vom 1. Juny an fogleich ein foon meublirtes 3immer fur 8 fl. ju vermiethen.

4857. Um Marimilianeplage Ro. 1327. über 5 Stiegen ift ein Galon nebft bequemen Glafgimmer, gang modern meubirt am 1. Juny um 25 ft. monatlich gu vermiethen.

4858. In ber Salvatorftrage Ro. 1529., bem Anfrage Bureau gegenüber, ift ein ichon eingerichtetes Bimmer über eine Stiege um 8 ft. wonatlich am 15. Junn gu beziehen.

4860. In ber Reuhausergaffe Ro. 1126über 3 Stregen vornberaus ift ein eingerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange fogleich ober am 1. Junp fur 7 fl. zu beziehen.

4862. In ber Theatinerstraße Ro. 59, ift im Iten Stockwerfe eine Wohnung au orte miethen, beisehend aus & Jimmeren, neblt Raiche, Magblammer, Keller und Speicher um 200 fl. und tann fegleich bezogen werben. Das Abbere ift au benere Erde ju erfragen.

ant. In ber Turkenftraße Ro. 470, über 2 Stiegen ift eine bequeme Wohnung mit 4 beibaren glumnern, Magblammer, Sprifetammer mit Ruch, gelperter Commobie, Dolgmen mer mit Ruch, gelperter Commobie, Dolgmen und Refter um ben Jahresgins von 100 fl. am funftigen gliefe gu begiebe von 100 fl. am funftigen gliefe gu begiebe von

4871. In ber Blodenftrafe Ro. 1262. über 3 Stiegen rudwarts ift ein meublirtes Bimmer menatlich um 6 fl. fogleich gu begieben.

4963. In ber Beterdfieche Ro. 634, im gten Stockwerfe vornheraus ift ein fichen meublites gimmer mit eigenem Eingange an. 1. Juno um 7 ff. monation au vermetben.

4867. Links vor bem Sendlingerthore Ro. 670. a. über 1 Stiege rechts ift ein meublirg tes Immer mit eigenem Eingange monatlich um 3 fl. fogleich gu begieben.

4870. 3# ber Barer Strafe Ro. 352, über 2 Stiege ift am 1. Jung ein meublirtes Bims mer um 5 fl. 48 fr. mit Bebienung gu vermirtben.

4804. Im Saufe No. 1420. am Peronnende perfass it eine Meganinen-Wohnung mit 2 beide und einem undenharen Aimmer, Rücze, mit wirteren W guemickeiten um den Nicheerstins von To fi. solleich oder zu Michaell ju beziehen, und in der Kauffragefreche, 2020. im Taden den Educationerikers Wiemmer zu erfesgen.

4075. Ro. 166, in Unterwirfenfeld, Augugenitraffe an ber Dachaureftraffe, find zu verwiethen: 2 Drefchtennen, eine um 36 fl. fommt ber Finlager eine Stallung sammt Remife um 60 fl.; ein Gretebipricher um 56 fl. Das Urbrige ift über eine Eriege zu erfragen.

4873. 3n ber Raufingerftrage Ro. 1013. über 3 Stregen nabe an ber Sauptwache find 2 fcon meublerte Jimmer um 18 fl. und eines bergleichen um 12 fl. monatlich am 1. Junp

4760. In der Rofengaffe Ro, Gtt. im sten Stodwerfe ift ein großes, neu austapegirtes Bimmer fur 7 fl. fogleich au begieben.

4612. In der Seuftrafe Ro. 246. find ober eine Stiege 2 icone Bobnungen mit 4 Bimmern, Rache, Reller und holgiege um ben Jahredgins von 112 fl. am Biete Michaelts au vermiethen.

4620. In ber Leberergaffe Ro. 207. über et Stiegem ift ein icon meuvlirtes Bimmer mit Cabinette vornberaus mit eigenem Cingange monatlich um 8 fl. fogleich au begeben.

4865. 3m Rofenthale Ro. 706. über zwei Stregen vornberaus ift ein fcon menvlietes Bimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. ju begieben. Es tonnen auch 2 Betten bagu ges geben merben.

4606. 3n bem Erbaufe in ber Lubwigeftrafie Rio. 1063. find gu ebener Gebe 2 Immur vorme beraus jur 120 ft, jubrila, ober monatlich für 10 ft. au vermethen, welche vorzüglich ju einen Laben bequem maren.

4684 Am Biele Michaelis ift in ber Jaco fenefibergoffe Ro, opot, eine Wohnung mit dere beise und 3 unbergoaren Jimmern, Raufer, Beilter, Dolltage, großen Speicher um 250 ft, w vermieben, und au erfragen bei ber dausst gignthumerten über 1 Dietge vornfperaus.

4554. In ber Ludwigsftraft To. 135. über 3 Gtregen find 3 fimmer zu vermiriben: zwei jede gu ? fl. und eines um 4 fl. fann fos fleich berogen weben, Der Eingang ift in ber Frublingeftraft.

4649. 3m Rofenthale Re. 127. ift eins greß: Behnung von 5 bishearen Bismeren, irvos mit ragnem Ginganger, neut Öpeise fammer, Rühe, Reller, Öpeiser und aubern Von ernichtigten um den jahrlüsen eines Don 500 ft. 128 Michaelts zu verarben, und beim Junterfentungen ein erlien Goldente zu 684820. In ber Gruftgaffe Ro. 106, über 2 Stragen find 2 Bimmer, mit ober ohne Meubels, um 4 und 6 ft. monatlich zu vermiethen. Auch find 2 Bimmer mit Lüche und allen anbern Bequemlichkeiten um B ft. monatlich zu vermiethen.

4080. Do. 377. im Rreugeigieffergarten ift nabe an ber Sauptftraße nach Rofenbeim am Biele Michaelis ein Caben fammt Wohnung um ben Babreshind vom be ft. au vermiethen, und beim Dortigen Galgitöfter ju erfragen.

4825. In ber Genblingerftraße Ro. 723, im erften Stodtorette vornheraus ift ain gribenes, ibbe food meubirtes Bammer mit einem Bette für einem ober 2 herren enonatlich um 26 E. fogleich au beiteben.

afütz. Im bem ein der Greichnstellt (in geteinige Goldermung und ein vereirstellteilten)
getragen der gestellte gestellt (in gestellt gestellt gegreichniste gestellt gestellt gestellt gestellt gebefeinen das i undebte und be begiebere, jedider, untematigen Einmeren, Rader, Spreice und
befreiten gestellt gestellt gestellt gegreichniste gestellt gestellt gestellt ge
greichniste gestellt gestellt gestellt gestellt ge
greichniste gestellt gestellt gestellt gestellt ge
greichniste gestellt g

4000. Der bem Antisper in ber Ochaberfeine IV O. ist mie Cetrerte eine Gefeine IV O. ist mie Cetrerte eine Gefeine IV O. ist mie Cetrerte ist ficher Webenung mir 7 Momern ihre beither find, om Suber Geffen met, Seitler und andern O. State ist der State ist der State ist der in der State ist der State ist der State ist der sie der sie der in der State ist der sie d

4854. Im Maribore im Ochloffer Rolbibaite, Eingang an Rodueberge, Ro. 1486, uber 3 Stiegen rechts find ein foch meublire fas Bummer mit guten Bett um 7 fl. und eis noc oine Bett um 4 fl. fogleich ober am 1. Jung zu brzieben.

4404. 3n ber Feublingeftrafe Ra. 286. find 3 foone Mobnungen, iebe mit vier heigbaren Bimmern, um 150 ft. bis 300 ft. gu bermise then, um 2 bavon fogleich zu begieben.

459. In der Prannersftraße Na. 1496. au der Genarnfeite ift mit 2ten Stockwerfe eine Wobenum mit d Immern und dieten Dachaum ein der Amerikanderten isbeilich um 525 fl. 3u Rechest ist au vermittelnen im 44en Stockwerf find aberialis 2 Wobenungen, eine mit 3 Rummern um 100 fl. noch eine mit 6 fl. fogleich ober 12 WRichartis ju vermierben, und im 4ten Stockwerft au erfragen.

4514. 3m Ihale Betri Ro. 524. ift eine mit allen Dequemlichfeiten verfebene Mohnung vornberaus um 150 ft. jabrlich fogleich ober am Biele Michaelie au beieben.

4868. In der Sendlingerstraße Me. 936 über 2 Stiegen vormberaus ist eine Wohnung mit 3 Simmeren, einem größen Altsoen, Rade, Kammer und Hollfage um 130 fl. und über 2 Stiegen täcknöstre! Wohnung mit Indimeren, Ruche, Kommer und Hollige um 70 fl. jährlich, berdeau Nichaelis au deziehen.

4524. Es ift rorgen Berfebung in ber Bergogfpitalgaffe 70. 1244. über 2 Sitegen eine große Wohnung um 160 ff. zu vermietben, und über 1 Stiege zu erfragen.

5032. In ber Rofengaffe Ro. 610. über 2 Stiegen rudmarte ift ein gang neu eingerich, tete Bimmer mit eigenem Eingange um 6 &. au vermietben.

4660. 3m Saufe Do, 1556, an ber Schafe fergaffe ift rudmarts ein fleines Quartier an Madarlis um ben Sabresgins von go fl. gu begieben.

467n. 3m Saufe Ro. 1521. in ber Promenabeftrafie ift im 3ten Stodwerte ein Jims mit eigenem Gringange und abrigen Bequemitoberien mit Beit um 6 fi. und ohne Bett um 6 ft. monatlich fogleich au braieben.

4578. Um Rinbermartte Ro. Gar., Gingang neben bem Conbitor Wagner, über 3 Stiegen find 3 gut eingerichtete Bimmer mit eigenem Auf. und Gingange um 8 bis 11 fl. monate lich fogleich theilmeise au begieben.

Berlorne und gefundene Gaden.

4770. Ce murbe am 9. b. Mts, ein galbener Ring mit einem greiedigten Pistiden, worden bie Buchftaben J. B., graviet find, werforen. Der Jindre beliede ihn gegen Erkenntlichkeit im Thale Petri No. 550. beim Roopfmader Dettinger abungtom.

4721. Den 19. Man ift ein weißer Spiedhund, mamtiden Geschliches ju Berlurft gegangen. Der Jinber wird erlucht, ihn gegen Ert. nedichteit in ber Laufing, tstrafe, No. 1024. abaustern.

4808. Eine brillantene Borftednabel mutbe verloren. Der Jinder mird erfucht, felbe gegen große Belohnung bei ber ?, Poligen. Die reftion abangaben.

4833, Sonntag ben it. Day murbe ein großer, golbener Ohrring mit einem Rarniol bem Frangistanerbenare bis jum Frangistaners bader verloren. Der Jinber wir erfuch, felben beim Trangistanerbrauer über 3 Stiegen georn Geffentlichteit abnarben.

4707. Dienstag ben ig, bief blieb in ber Rabe von Schwading, im englischen Gatten, einschwarzer Gbarol mit Franfre nuf einer Aubenalt tiegen. Der Jinder word gebeten, benefiben gegen Belobnung in der Durggaffe Ro. 177, über 5 Eliesan gabauben.

4756. Eine fawarze, braun meliete, mit einem grunen Dalben verfehren Dache bunden bat fich verlaufen. Der nummehrige Bester wird erfucht, biefelbe in No. 730. aber 3 Stiegen voriberaus am Gebaltiene plass gegen Erfrentijfeligt eingulieferit ein gent

4818. Den 19, b. Mes, ift ein fcmarges, glatibaerigten Nattenfangerhunden, weite bem Befelteite mit braumen Pfetten welle ben vereicht meter. Der jenige, bem er gugelaufen ift, wirt beifeigt erfecht, ibn in ber Zugelaufen lingsfroße 31e. 204. gegen Erfenntlichfeit gur pathauseben.

4836. Gin fleines, halbgeichornes, weifes

4844. Ein braunes Ubegefichus ift metoren morben. Der Finiber wird gebeten, baffelbe in bas Jimgergafichen No. 1845. über gwey Stegen rudroatts gegen eine Oclohnung gu bringen.

veingen.
4892. Am Eingamge von ber Turfen, in bie Rafernitrage Ro. 340, über eine Stiege ift ein Staarl aus feinem Rafige entflogen. Ber ibn bort gurudbringt, erhalt eine angemeffene Be-

Dienft und andere Befuche.

4776. Bei unterzeichneter ift ein vorzüglich ich geardrieter, neuer Tullichiere zu vere faufen, eine wird biebt befannt gemoch, bag and Frauenzimmern, welche foon Riete ber verfertigen fonnen, bas Wortholf folden nach Mady und Zeichnung zu begeben ge-

Frangiota Saffei, Arbeits Lebrerin aus Warzburg Ro. 1633., Weine ftrafe im 3ten Stadwerke, Gingang im Gallden, wohnbaft.

Jung im Gugere, noongute, babren ohne Jamite, mit guten Brugniffen verfeben, fucht als Baue ober hausmerfter gegen Caution Pienft, indem feine legte Perefigaft bas Gut

Reilichaften.

pertaufte. D. Heb.

4701. Ein Taufend Gulben find auf ein biefiges Saus als erfte Oppothefpoft ausgu- leiben, jeboch obne Unterbanbler. D. Ueb.

4834. Es finb 100 Bentmer Beu und Grummet ju vertaufen. Das Rabere ift auf bem Plast Ro. 244. über eine Stiege gu erfragen. 4760. Do. 802. am Anger find 100 Stud eidene Parquertafeln und O Stud neue Jene freifode ju O Goub Bobe und 4 Schul Breite aum billigen Preis ju baben,

4749. Mehrere taufend Gulben find ale tte Poft auf Saufer in ober nabe an ber Stadt jum Ausleithen bereit; auch werden Emiggeib- briefe abzulofen gefucht. D. Urb.

4825. Gine fcone Rindercaife, brenfibig, ift ju verlaufen. D. Urb.

4827. Ge find 2 Bagenpferbe fammt Befcbier und einem Schweigermageri mit gebed.
tem Gipe um febr billigen Preis gu vertaus
fen. D. lieb.

4704. Juf bem Galfeigberge an ber Rellerg frasse ift ein gut gebauter Woonbaus fammt Defonomiezeduder, mit großen Dott und Bes muligaeren aus freier Jand unter billigen Des Dingniffen zu vertaufen. D. Ueb, 4806. Ein Jaus ift um 3000 ff. zu verkau-

fen, und in der Brienner-Strafe Ro. 281. lit. a, über eine Strege ju erfragen. Die baare Erloge baran ift 1000 ft.

4850. Bei Unterzeichneter find febr bubfche fogleich und billige Commerventeden von a bie 18 fl. 1400 fl.

v. Thoma, Pugarbeiterin Ro. 88. in ber Theatmerftrage im Dur ... delbrauerhaufe,

4859. Eine Parthie ? Bouteillen bas Stud gu 3 fr. find gu verfaufen in ber Salvator, ftrage Ro. 1529. über 1 Strege.

4806. Es befinden fic 3000 fl. gur Unfage als Senggeid. Rapitalien in Bereitschaft, D. Ue, 4803. Es werden am Mars Josephöplabe Do. 38. uber t Stiege ren erhaltene Beine Douteilten um billigen Preis zu faufen aes

fucht.
4735. Ge find ein gang neu mobern gemachter herentort von febr feinem Suche,
und ein finn getragener um febr billigen
Meres au verlaufen, und in ber Genbliden
flroffe beim Gipsmelber No. 942, über 2 Stiegen gu erfragen.

4876. Ginefaft gang neue, moberne, gebrete Troefe, wo bas Dach meggenommen werben fann, ift in ber Bergogipitalgaffe Re. 1139. um 330 ft. gu faufen.

4730. Unterzeichneter empfiehlt bem verebrt ten Publifum, besonders ben Beren Rieiber, machen seine feibenen Majden Andpfe von al. ien Gorten und Sarben um bie blugften Preife, Anbred Rael.

burgeri, Bortenmacher em Plati Do. 240. über 3 Stiegen rudwarte.

4786. Das gang men erbaute, gweiftodige Saus in der Brienner-Strofe Ro. 324. c. ift um febr biligen Peres und annehmbare Broingariffe aus freier Jand au peraufen, und bas Rabere bafiblt bei bem Eigenthumer au erfragen,

4729. Es ift ein großer, boppelter, mit mehreren Jachern verfebener Dangkaften nebft Anricht um einen billigen Preis zu vertaufen. Das Richret ift am Mar Jofephoplase Ro. 44. beim Tifchler gu ebener Erbe zu erfragen.

4785. Das Sous To. 484. A. in ber Abale bereisitrage, Morvorftabt, beftebend aus 6 Bohnungen, ift um ben Preis von 3000 fl. fogleich ju vertaufen. Der baare Erlag ift

4707. In ber 3agerftraße bor bem Ratisthore Ila. (534. find mehrere gang gute, große und fleine Riften gu verfaufen, Die gem Ums guge febr bauerhauft gemacht find,

4807. Es ift ein Daus mit fleiner Stallung und Barten um 1000 fl. baaren Erlag aus freier Danb au verbaufen, und gu ere fragen in ber Turkenfrage 370. 500. a.

4821. Bor bem Genblingerthore ift ein nraes, 2gabiges, fur einen Danbwertemann gang gerignetes Bohnbaus aus freier Band unter billigen Bebingungen ju vertaufen, unb

bas Rabere ju erfahren im Unfrager und Ubreg Burrau Dunchen

4883. 3mei Schweizermageln, jebes um B Carolin, mit eifernen Achfen find gu verfaufen. Das Rabere ift in ber Refibengfrage Ro. 30. au erfragen, 4730. Der Untergeichnete fit gesonnen, fein auf 3370 fl. gerichtich geschäptes Anwefen in ber Dieschauper aus freier Sand gu verfaufen. Daffelbe befleht:

1) aus einem Ifodigen burdaus gemauer.

ten Wohnhaufe mit einer Wohnung au ebener Erbe von 3 beide und einem unbeigbaren Bimmer, und einer über il Etiege mit 2 beibbaen und 2 unbeibbaren Jimmern nebft übeis gen Orquemiicherten, 2) einem Redennebube mit einem beiaba.

ten Bimmer und einer Stallung ju 5 Stude, 3) einem Pumpbrunnen, 4) einem Bemufe und Bradgarten, gufammen 2 Sagrorif 21 Dezimalen enthaltenb.

Raufeltebhaber tonnen bas Rabere erfahr ten bei bem Eigenthumer in ber Dirichau.
Loreng Leonharb.

\$615. Patriotifche Bemertungen über ben neuen baperifchen Schulplon (gebunden 12 fr.) find ju haben in ber lentnerichen Buchbands lung in Munchen.

4665. 3m Buttermeicher: Wirthigarten binter ber Mullerftrage Reben zwei eingefahrne Pferbe billia zu verfaufen.

Berfteigerungen.

4800. Das jur Gantmells bes börgl, Edjinöfiers Johann Bart gebeigs daus in der Geschingerfinden der ben Meilbirtenden ausgefanderen und jur der etellierund ber Kaufenbeite Logsfahrt auf Westag ber 15. Jun! 1. 3 Wenniteges 10 ibr im jedichte Gridbirtelle ongefet, mun bir Raufeinfiger gelaben 15. Jun! 1. 3 Wenniteges 10 ibr im jedichtelle Gridbirtelle ongefet, mun bir Raufeinfiger gelaben 12. Jun; 1500.

Ronigi, bayer, Rreis; und Stadtgericht Munchen.

Popp, Mereffft,
4847. Mittwoch ben 3. Junp f. 3. Bormite lage g Uhr mieb bir Behaufung bei Deferffinel.

hanblers Benno Reicht fammt Stallung und hofesum an ber Schipenfrage Re. 73., bann gefenbert, per an befeiben Grage gefraeur und als Bauufog ja vernenbende Baeren beffelben, vorbehaltlich ber Genehmigung ber Erbalischereffneten Zigatlich verfleigert

merben. Der bemeett, bag auf diefem Anwefen eine en. Dietet Zafernwirthichaft bafet. Aufsunflige, meine fic ber iber Babinnguffigletet autweiten fonnen, merben bemaach gefaben, am oben

beftimmten Commiffonttage ibre Angebote bei bieffegem Gerichte ju Pranetoll ju geben. Am 19. May 1829. Konigliches baperifches Kreifer und Stablageiche

Ronigliches bayerifches Rreis: und Stabtgericht Munchen.

Allwoger, Direfter, Sicher.

4774. Kunftigen Direftog als ben 26. Mag merben Bermitrags von 9 bis 12 und Rachmitrags von 30 is 10 und Rachmitrags von 30 is 6 libr in der Bierbager Sessiblancerichen Rebaus-

fung in ber Lebererguffe verichtebene Sausgeratbicoften, Bretten, Bints, Aupfer fo anbere Gegraftands gegen baaer Begablung verfteigert. Actum ben 10. Mag 1829.

Ronigl, bayer. Rreier und Ctadtgericht

Milmeper, Direttoe. Dagis

4781. Mitwod ben 27. b. Mes, Radmittags 3 im brieb ber angefallene Pletebbunger in ber neuen Jartefebrerben gegen fogleich baare Berablung öffentlich verfleigert. Wüngen am 21. Was 1820.

Defonomie Rommiffion bes fonigl. 1. Eutraffier : Regiments (Pring Rarl.) Febr. v. 3 andt, Dbreffient. Erog, Ebmieffretene . Affret.

4700. Montag ben 26. Man 1. 9. und bie folgen. ben Tage Wergens van g bie 12 und Rodmittags ban 3 bie 6 Uhr wird mit ber Berfteigerung in ber Dergegfpitalgaffe Ro. 1130. fortgelabeen merben. Gs Tommen noch por : mebrete Stodubren, eine golbene, von felbit ichlagende Repetliube, ein Daar mederne, Siberne Raffee- und Dilatannen, Pfeilerfpiegel in vergolbeten und anbern Rabmen, Rronleuchter, Gefe fein, Tifde, Schreibtaften, ein Ringel in Dabagoni taden nab mehrere gute Biolinen, gute Gemebre, Tifd. und Betrmeikjeng, Damenfleiber und man berlei anber & Dausfahrniffe, bann Maen und Weine, namild . \$15 Bouteillen Burgunder Ruite, 150 Bouteillen Bur . gunber Pomard, 180 Boateillen meißer Burgunder, 200 Bouteillen Champagne moufseux . 24 Bouteillen Bordrau Lafitte, 24 Bouteillen Vin de Genre de 1825 . 24 Beuteillen Madere Sec., 120 Bouteillen Nathmein, fein meifer, rheinbapertiaer Elifmmetn.)

- Die ju verffelgeenten Gegenftabe Wonen unterbesonen bat. Ge empfiehlt fic bem beben Mbel unb Beffen taglid won ; bis 5 Uhr Radmittage befichilget bem verebeten Dublitum, und verfprict fobur, prompte Deffe, Commiffer,

4772. Monteg ben 25. Mat und bie folgenben Tage merben in ber Genblingerftrafe Ro. 727. im erften Stedmette Bormittags von g bie 12 Ubr und Rode mittage vom 2 bis 5 libr nachfolgenbe Gegenftanbe gegen bate Begabfung öffentlich verfleigert, ale: Rupfer, Blan, Meifing, Reinerne Rruge, Bouteillen, Blifer, Mifche, Geffeln , Canaper's von verichiebener Grote, Comober und Rielbertaften, Feberbetten gu ein und amet Berfonen, eine Angabl Bettübergior. Leinmand und Gingbam in Staden, nebft noch mehr anbern mugliden Gegenftanben, Raufeltebaber finb

Berichtebene Runbmachungen.

aren. Mul Marufen bes bermaligen Beffeet bes Darfmagi'fden und Didael Doper'iden Breefisipme murben unterm 11. Rovember v. 3. ju Berluch geconcene Coulburtanben im bieffern PolizeieAnzeigen De, 01. 05 und 06, im 3farfreis: 3atelligragblatte Do. 40. 50 und 51. in ber Windore politifden Bete tung No. one. 200 und Sof v. 3., bann in ber alle genreinen Beitung De. 850 w. 3., und 124 und 126 1. 3. Pficatlid ausgefdeleben, und ber unbefannte 3a. haber aniasterbert. Mr Hefunben immerhalb 6 Manage ten bierorie voezulegen, und feine Anfpruche Barauf

Diefer Termin ift obne gefdebene Borfage biefer Befunden abarlaufen, und fomit merben fle bem wore arfenten Rechtenagebrile gemäß für fraftios ertlart. 3m 15, 20ap 1420.

Ronigl, baierifches Rreis, und Stabtgericht Minchen. Blimeper, Dicetter.

4870. 3n ber Ottoffrage binter bem engl, Raffere Saufe, neben bem philomariften Bereine, im bolgere nen Ctabl Do. 240. finb fept gute Pferbe au ieber Cronte billia ju verleiben. Bud ift bafelbit auf 6 Dieror Stallung nebft Remife und Deubeden fur 1 f. für bas Dierb au permietben

P 4860. Unterzeichneter Beebrt fic, ben Ditt. Derrem Reifenten femubl, ale auch bem biefigen Publifom bie ergebenfte Unseige ju maden, baf er bas Jemelen Den Deren Bietamirthe Dellerer, jum golornen Stern In Mtunden, toufic am fic gebracht, taffetbe am f. Bung I. 3. übernehmen werbe, und fich zu einem recht Labireiden Bufprude beftens empfablt Lebmig Stengl,

anna. Unterzeichneter macht bie Ingelge, bag er feine Monung in Der Marborftate in ber Amglienitrafe verlagen bat, und eine in ber Lubmigevorftabt in ber Bapriftrafe Do. 145-, neben bem Lomengarten. und billige Arbrit. Marguart Reffer, b. Baffrer.

4776. 36 gebe mir biermit ble Gore, anpereiorn. bağ ich meinen Laben in ber Theatiner. Comabingen ftrafe verloffen, und ben in Re, 150., im Danie bes Den, Weinwirthe Rud, in ber Promenabeftrage bejogen babe. 3abem to meinen geehrteften Gonnern für bas bisber gefdentte Butrauen biremit verbinbe lichit Bante, empfehle ich meine Jabritate gur ferngen gutigften Abuntime unter ber Berficherung bes prompe

teften und billigfter Bebirnung. Munden bem 20. Den 1820 Bobenn Georg Boder, funfar. Ceifen, u. Ricterfabritant.

Aremben. Mnieige.

Bom 20, bis 24, Der:

Im golbenen Dirid. Gr. Durdt. Girft Reuß Bobenftein Gera aus 3tas lien. Miterd Chouffburen, Gingl. Paire ven Lonton. Dr. Brof Charillon con Conban. Dr. Chevalier b'Mie meiba won Bien. Dr. Mefimer. Regotiont won Mas genebung. Dr. Dalifay, Rentier won Bonbon, Dr. Grof Arradia . tufifch Raiferl, Staatsrath wen Das treeburg.

3m fdmargen Abler. Mabelb. Miller und Dale. Pauffeure von Muedburg. Dr. Dertel, Raufmann von Griangen. Dr. Dopen. brim, Raufmann von Mrantfurt. Den, Bergmann und Trimpen. Rauffeute von Atherfeib. Den. Conbaffo und Catteninust. Raufente wan Bien.

Den, v. Renner und Dereman, Rathegereiliften vom Reuburg. Dr. Lapel, Dberjubliprofuretor won Ulm, Dr. Graf Ronigorga Tulenborf, R. Rammerer won Bien. Dr. Atmanter, Banbelsmann von Thalmae fing. Dr. v. Foriter Philipsberg, R. Rammerer von Ausburg. Dr. Dr. Baber, R. R. Rreifgert von

m aolbenen Breut. Dr. Stolis, Raufmann son Mugeturg. Dr. Berteleman. Rauferann von Bielefrib. Brau Brudmuller,

Brauerin von Imberg. 3m golbenen Barn. Dr. w. Diftant, R. Lanbricherr wen Refenfrim, Dr. Arbr. v. Magenbad, R. Rammerer pon Reuburg. Dr Waner. Bartifulter unn Maraburg.

Bebolferungs- Ungeige.

Beftorben finb: Den 13. Mag. Mathiat Dausman, Gemeiner wom 1. Breillerleregimente, von Glging, 20gs. Bunge burg, 24 3. alt, am Rervenfieber,

Den 16. - Rath. Gurainer, Gatiferetochter von ber Den 20. - 3of. Mofeber, Mifchmann, 78 3, aft. an Mu, 67 3 alt, en ditersaberbrune. Den 17. - Mgarba Duber, Schueiberetedter v. b. 32 3. olt, en Blattern und Reiefel. Theres Ufdelb, b. Coutmaderstodier, 1 3. 7 82. 10 T. alt . an ben Treifen. Den 18. - Roebert Gdaet, Tagtbhner, 65 3. all.

Therefia Schufter, f. Dofpaftiffenttodter, 5 T. olt, an Phinalde. Theres Rachbauer, Toglobnersmittme von Buntert. beim, 27 3. oft, an Unterleibsverbartung 30f. Reibmaler, Soubmadergefell von Beilbeim, 18 3. alt, on Ermeiterung bes rechten Derjes. Frang Beraub Comergenbad, b. Badermeiftereffebe.

Bmilling, 3 W. alt, an brandiger Debe. Dr. 3ab, Wep. Dante, Definateur im f. mititale. topugragh. Bureau, 52 3. alt, an ber Lungene fuct. Den 10. - Dr. Radulus Ledner, 5. Biecmitte, 40 % alt, an ber Paftrobrenfdminbfucht. Couard 3of. Comargenbad, b. Badermeifterefeon,

3milling, 3 IR. 1 T. ait, on branbiger Drbe. Er. Nong Corette, Reftaurateuremittre, 54 3. alt, Maria Duber, Tagleonecarachter, t 3. 2 M. 24 Z. alt, an ber Ubjehrung burd Reuchbuften, Bebann Geneg Worman, Maurer und Pfrunbiner, 76 3 alt, an Alterefdmode. 3of. Gery, Pfrunbiner, 50 3. alt, an ber Baffere feet.

Ottmar Gifenbauer, Rnecht von Gangburg, so 3. alt. am bettifchen Aieber. Jofepha Roch, Bifderettadter, 7 3. 6 DR. alt, am

Bebrfieber.

ber Abgebrung Marin Untonia Bootner , 5. Gifenhanbleretochtere 43. 11 M. 6 T. alt, an ber Abjehrung in Jolge arganifare Bebier. Bifteria Brunner, 6. Cousmadrestedter, 4 TL.

20 T. alt, an bigiger Ropfmafferfuct. Theres Rund, Striderstedter wen Rellbeim, 30 7. alt, an Unterleibsentganbung. Georg Demeric, Schleffergefell bon Gurathaufen. 2044. Ronigshofen, 25 3. alt, an ber gungenfact. Mefofa Baumgartner, Tagibbnerstochter von Mitenfirden, 2bgs, Mocaburg, 37 3, alt, am Branb. Glifabriba Rauf, Weufitantensmittme von Dochen roin, 64 3. aft, am Brbabrmutterfrebs. Maria Anna Ruf, Bicemirthofcau, 60 3. alt, an Rob. Georg Affgeier, 5. Riftlermeiftersfobn. 1 5 L. alt, am Reuchbuften und Wafferabiag im From Theres Roppel, Bonigi. Dauptmannegattin. 27 3. oit, an ber Abgebrung Maria Beibl, Maurerstochter, 4 DR. 4lt, an Jolgen fomphotifder Geidmure.

Zauer Raimerl, Schloffregefell von Daog, 29 3. all, an Dhren und Opetgeibrafengefomulit. 3 unebel, Anaben. 1 unebri. Mabden, Berichtigung.

3m Pollgelangelger Stud 30. Seite 551. bei bern Bertaufe bes Anmejens bes Den, Dellerer, Meinmirtha an ben Stangt, ift Beile 4. ju tefen; mjum golbenen Greene - fatt jum gebenen Lomen.

Bbdentliche Angeige bon ber Munduer Odranne ben 23. Man 1820.

that yes .	Rorn.	Berfte.	Bariger Reft - 56 1					
Boriger Reft 216 Reue Bufuhr 1272 Banger Schrannen- ftand 1512 Deutiger Bertauf 1359	Boriger Reft 30 Reus Buffebr (62 Benger Schrannen. Ranb 721 Dentiger Bertauf 639	Boriger Reft 24 Reue Bafubr 270 Ganger Schraumen. fanb 394 Deutiger Bertauf 372						
Bertaufe prette.		Bleibt im Reft 22	Bleibe im Reft 30					
Durd. Mabret Minbeft.	Durd. Rittel. Durd. fonitts. Preis. Preis.	Durch. Mittel. Durch. fcnitte. Preis. Preis.	Durd. Mittel. Durd. idmitts. Preis. fcnitts. Preis. Preis					
	11 (16 10 48 10 20		ff. Pr. ff. Pr. ft. Pr.					

In Bergleichung gegen bie lette Schranne find bie Durchichnittepreife

Balben minder um 4 fr. Rorn minder um 4 fr. Gerfte mehr um 5 fr. haber mehr um 6 fr.

ber Preife ber in ber tonigt, baper. Daupt: und Refibengfiabt Munchen nad einer Tage reauferen und nicht ergulirren Birtuulien, und onften Gerfaufe. Gegenfianbe.

V. Bleifde Gattungen.	V. Birr und ander. Sluffigteiten.				
	Tar 1 1 1 1 1 1 1 1 1				
VI. Tiefrusien überbaupt vom 16. bis 22. Weg 1823. Tenensang. Nagabi Grus. Sid. 5. ftc pl Sámolj 10052 bas Pfunbys - 17 - Ghúrg. Butter . 4746 17 -	VII. Berichtebene Bedurfnille. Gin Shafer Grabpfelbefter Gattung. 6 fe. gr erbinder 2 200 - Erintamen 19 - Gin Tangen frife Arefel				
Strike S	10				

Roniglich



Baperifder bon Munchen.

Nro. 41. Mittwoch ben 27. Man 1820.

Befanntmadungen.

(Die iffentliche Schubnoden 3mpfung betreffenb.) 4021. Um nachften Gonntage ben 31. Man wird nach beenbiatem Gottesbienfte.

Bormittage greifden 10 und 12 Uhr Die öffentliche Chusporten : Impfung im fleinen Rath: hausfpale babier fortgefent, und es merben biegu befondere bie 3mpfpflichtigen 1) aus bem 25ten Diftrifte RiB, von Ro. 1551. bis 1580., 1029. bis 1041., unb

2) que bem 26ten Diftrifte RiB. con Ro, 1510. bis 1550., 1642. bis 1658, porgelaben, Es werben jeboch auch bie in andern Diftriften wohnenden Impfofichtigen und anbere Individuen, obne Unterichieb bes Stanbes, welche fich impfen laffen wollen, bei biefer Belegenheit, und gwar gang unentgefblich geimpft werben.

Der Termin ber Impfoflichtigfeit ift in ber Urt feftgefent, baff alle Rinber, melde bis jum 1. Januar I.J. gebohren wurden, und podenfabig find, im heurigen Jahre geimpft toerben muffen.

Meltern und Bormunber, welche Die impfpflichtigen Rinber ber Impfung entzieben werben mit Strenge beftraft merben. Munden am 24. Man 1820.

Conigliche Polizen . Direttion Munchen. non Rineder. Direttor

(Den verhothenen Bertauf von ichabliden Gifden betreffenb.)

4082. Die nachflebende am 23. Man 1822, erlaffene poligenliche Musichreibung bine fichtlich bes verbothenen Berfaufes ber fogenannten Cpannle ober Maufifche wird gur allger meinen Darnachachtung in Erinnerung gebracht, Munchen am 21. Man 1820.

Ronigliche Polizen-Drefiton Munchen. non Ringder, Direttor.

In ben Monaten Man, Junn und Juln werben an mehreren Orten babier fleine Rifde unter bem Ramen Spannt ober Manfiche gebraten vertauft. Manche biefer Rifde find nicht ausgebraten. manche ichen Unfange faul und ungeniefibar, manche merben auch burch bie lange ber Beit, in welcher fie unverfauft liegen bleiben, ber menichlichen Befunbheit febr nachtheilig.

Dan fiebt fich baber veranlaft, far bie Bufunft ben Bertauf biefer Gifche mit bem Unlange au unterfagen, baft berfentaen, melde biefes Berbot unbeachtet laffen, bas Geftemal

(570)

bie Conflictation ihrer Baare, beim nochmaligen Betreten aber jugleich auch eine Gelbftrafe von : bie 5 Gulben, ober einen O bis 24ftunbigen Treeft zu gemartigen haben.

Ronigliche Polizen . Direftion Munchen.

(Die Pfickerungen und liebenafft in femied Gemeinstelligfallen sterfend.)
436. Er Klang ner Gemerkertreitenden unter fin und bei fonderes finere ber Jahaber der auf leitalen Zofiga berechneten und nicht produltieren Gemeinten gemeinen, Philodoperen in liebenaffen in fermot Gemeinschaft und welchtigkeren in liebenaffen in fermot Gemeinschaften und welchtigkeren Gemeinstensaffertreingen nehmen fahlich aufflähend us, und alle gulichen Gemaßnungen, Ambedeinungen, Ordobien und Gemeinstellungstellungsper fermieblich.

gunulig eisgiben.

Bur sichern dandhabung der Gewerds Poligen hat man eigene Anliversenn aufaffellt, und fie angeweisen vom Zeit ju Stut unversiehen dei allen, dejanders auf lotalen Abals berechneten nacht predaktieren, in wie auch der den produktieren Gewerden Hockfiet ju pflegen, und der wehranenmenn Gewerdsolliebergriffe jur amilichen Kenninsh ju bringen.

Die 3, Non 1820.

Magiftrat ber tonigl. Saupts und Refibengfabt Dunchen.

(Dies Obeten-Breife berreffenb.)

Sabrlid werden gebn folder Debailten von Gilber und funf von Golb ausge-

Inf biefe Mochailte faben nur folde. Dienfboten und Gefellen Cofrend, melde in bieflar Globe' und tiem Gagfeben ber einer und ber ndmitchen Familie zwa auf geber brei fig Jahre gebient baben, und gur Zeit ibere Bewerbung um einen Peris noch wirflich bier im Dende feben.

Gie mufen obige Beit hindurch bei ihrer Dienftherrichaft gewohnt, und von ihr

"MRaurer, Gherrette

Eine gwanzigiabrige Dienftedreit biefer Art wird mit ber filbernen, und eine breifige jabrige Dienftedgeit mit ber golbenen Mebaille beloont.

Beber Dienftbote, welcher bie filberne Mebaille erhalten hat, fann nach Erfullung worftebenber Bebingung auch Die golbene Mebaille erhalten,

porfitchender Beidingung auch bit getoene vereigute ergeiten.

Vil.

Jeber Dienstlote, welcher die geltene Mickaille erweicht, erlangt daburch gugleich bas Ruch, daß derfeitbe in dem Talle, wenn er durch Alter oder Geberchlichteit ferner au beren getindert, und zugleich unverwäglich ift, in eines der hiefigen Spitaler unenigeldlich erlangenmen, und datin aus und beim aus verforat wird.

Nuch auf Die Befifer ber filbernen Medaille wird im Jalle bee Bedurfnifies gur Unterbringung in einem ber biefigen Spitalir besonbere Rudficht genommen.

Die Dienstboten, welche fich um biefe Rebaille beworben wollen, ober ftatt berfele ben ihre Dienstberrichaften, baben fich langtens bis Ende bes Monats Jalius eines jiden Jahres Spritting der personial bei bem Magniftate barum zu meiben.

Der Magiftest wird fobann bie nobigien Erfabrungen einholen, und ben aufgepicneiffen Dienftbeten, welche fich anmelben, unter Juftimmung ber Gemeinde. Beoulmadtiaten bie felgefeste Babi ber Medaillen guertenure, und fie ihnen bei bem Oftoberfeite bebanbigen.

Bigliften ben 28. April 1829. Magiftrat ber tonigl. haupt- und Refibengftabt Munchen.

Wiethich aften.

4836. An ber Ede ber Wurger, und neuen Pferdirage, ber Kegelmuble argember, Ro. Son. der 2 Giergen ill ein febens, medlichen ist eigenem Eingange um 8 ft. mor natifica m. I sund au beiter.

4906. Es ift in ber Dergogfpitalgaffe Ro.
1244. über 3 Giegen eine Wohnung mit 5 beife und 2 unbeigbaren Bimmern um 170ff. gu Michaelis ju vermiethen, und über eine Giegen gerfragen.

4987. Wor bem Benblingerhore in ber Connenstraße Do. 1289. im Sintergebabe rechts ift gu ebener Erbe ein meublietes, berebares, mit eigenem Eingange verfebenes gamber wonatlich um 6 ft. ju permiethen, nub em 1. Jung ju beziehen.

4900, In ber Lerdenstrafte Ro. 11d. a. aber 1 Strage ift ein febr facon meudirere Bimmer fogleich ober am 1. Juny u.n 12 fl. ju beziehen. Gelbre tann auch an 2 Oerren abarachen werben.

Maurer, Setreiar.

4898. In ber Aufftenfelbergaffe Ro. 997. aber 3 Gitegen ift ein bogis fur 80 ft. Bind ju vermittben und am tanftigen Biele au ber gieben. Das Nabere ift gu ebener Erbe gu erfragen.

4903. In Thale No. 520, über 3 Stiegen wornberaus in ein icon meublittes Jimmer mit Rebengiamer für einen ober 2 Orteen an 1 June für o f. monatifich au beziehen.

4015 Bor bem Jarthore Ro. 475. über 3 Stegen vornheraus find 2 meurliet. fi imer mit eigenem Giogange und ber foonlen Aus-ficht eines um 0 fl., bas andres um 7 fl., far 2 berren eines um 0 fl. falleich zu vermiethen.

4893. Begen ichneller Ubreife ift in ber Tuttenftrage Ro. 478 im erften Stodwerte eine freundliche Bohnung fogleich vom Monat Juny an bie Michaelte um 20 fl. zu beziehen.

4992. Un der Müllerftraße Id. 51. a. finds umochergeffenent Berghaftigf wegen 2 Schobnungen im Lern und beriten Stockworfe, mit der angenschiefen Aussich, allen Organische Keiten und Wasichbaus-Antheil für 175 und 136 ft. Jahrespeine zu Mitchelle zu vermetzung. Das Ausgere ist zu vermer Erde rechts das felbl zu erfragen.

4,05. Ma einer febr belebten Steaft ber Staat find 2 Wohnungen zu erner Eroe und uver i Seitige um 120 und 300 ff. ju Michaer in gu britispen. Das Nübere iff ju erfragen an ber Jojephiptalgaffe No. 1221. uber 2 Stiesen.

4906. In ber Galvatoritrafe Ro. 1529. fiber 2 Stregen ift ein fcon eingerichtetes Bummer um 7 ft. 30 fr. monatich am 1. Juny

ju vermirthen. 4908. 3m Thale Peter Ro. 546, ift ein La. ben jahrlich um 80 fl. fogleich zu beziehen.

4507. Es ift in der Eifenmannsgaffe Ro. 1106. im erften Stockwerfe eine Wohnung am gitet Michaelfe jur 210 fl. gu bermiethen, beitehend aus 3 hein: und einem unbeihvaren gemmat werigen Vequemichfeiten. Das Ihdere it im aten Eindereffe gu erfragen.

4911. Auf bem Promenabeplate Ro. 1420. über 3 Ettigen vornigeraus find 2 meublite Binnier um 18 ft. monatlich jusammen ober auch einzeln au vermietben.

4012. In ber Prannereftrafe Ro. 1482. über 2 Stegen ift vornheraus ein meublires Binmer um 11 ff. boatert zu brateben.

4909. In ber Neuhaufergaffe Ro. 1089, über 5 Griegen vornheraus, ber Salle gegenüber, ift ein ichon meublietes Jimmer monatlich um fi, fogleich ju begieben.

4026. In ber Refibengftrage Ro. 29. im aten Storfwerte ift eine fleine Bohnung um 40 fl. gu vermiethen und fogleich ju beziehen. 4913. In ber Rabe bes botanifden Gartens Arcis-Grafte Ro. 228. im 3ten Glochvorte ift ein eingerichtetes, mit fconer Ausficht verfebened Immere mit einem Bett um 7 fl., mit 2 Beiten um 9 fl. am 1. Jung gu banben.

4914. Auf bem Rreuge in ber Brunnenftrafe Ro. 1190. über 2 Stiegen rudwaares ift ein ficones, unmeubirtes Fimmer mit eigenem Eingange um 3 fl. monatlich fogleich ju bei beiben,

4917. In ber Frühlingestraße Ro. 278. über 2 Stiegen ift ein großes, gut meublirtes, mit eigenem Eingange verschenen Jimmer gegen ber Straße um 8 ft. monatlich vom 20. Jung an fogleich zu brzieben,

4916. In ber Marftrage Ro. 261. über 2 Giegen ift ein meublirtio, beisbares Jimmer mit Rabinette und eigenem Eingange um 12 fl. fogleich ober am 1. Junp ju bezieben.

4919. In ber Brienner-Strafe Ro. 339. find 2 meublirte Jimmer, eines um 5 ft. 30fr. und eines um 7 ft. ar einen ober 2 herren felleich ober am 1. Nung gu vermierten.

4920. In der Burggaffe Ro. 165. find im Sten Stodwerfe bas Quartier um 160 ft. und gu ebener Erbe ein heigbarer Laben um 150 ft. gu verniethen,

4924. In ber Raufingeritraße Ro. 1024, uber 3 Stegen vormberaus und rudwarte fint logleich 3 eingerichtete Jimmer um 5, 8 und 15 ft. Au bestoben.

4918. In ber Jofephipttalgaffe Ro. 1217. ift im 1ien Stortwerfe eine Bohung, befter berd aus 3 beise und einem unbeitharen gimmer, jedes mit eigenem Eingange, Ruche, Magbrammer und übrigen Dequemlichfeiten au Michaelts für 100 fl. idbrich au beitrben.

4929. In einem Saufe der Stadt ift im eiften Stodte fin an eine mit 2 Reden, mamern, duef fohn und gut meublirt, sogliech menatitet und Austein zu beziehen, und bas Abere No. 1097. in der Neubaufergaffe rückwarts über Edition an ut erfragen.

4925. Im Rendelle vor bem Karlelhori To, 1293. ift eine ichone Wohnung mit i oder ? beitgbaren Immeren uber i Birge um bei Jahresins von 360 ft. oder 375 ft. am fünse tigen giele Michaelis zu vermiethen, und bachtet aus henre Große des Inderen er ber

felbft ju ebener Erbe bas Rabere ju erfragen.
4931. Im Thale Maria No. 453. über 3
Stiegen ift rudwarts ein Bimmer mit eiges nem Eingange von 2 Derren um 9 ft. monate

4927. In ber Derzogspitalgaffe Ro. 1251. ift eine febr fabne Wohnung aut 5 beite und 2 unbeinbaren Itammern, Ruche, Reller, Speie cher und übeigen Brauemitobreiten am Biete Michaelie for ean fi, ibertied au braiebern, and

Au ebener Grbe au erfragen.

4942. Im Schronnenplafe Ro. 126. im Iten Godwerte ift ein icon meublittes Bimmer am 1. Juno um 12 ft. ju vermiethen, und bas fitbit au bifichigen.

4932. 3n ber Theatinerftraße Ro. 1640. über g Stirgen vornierous ift 1 fichen mendelitete Bimmer monatlich um 12 ff. ju vermierben und fogliche zu beziehen. Gbends ift am 1. Juny rudwarte ein Jimmer monatlich um 8 ff. 30 ff. zu beziehen.

4936. Bor bem Ifacthore in ber Dertens frage im Abelmannichen Rebengebabe Ro.
315. über 2 Geitgen vornperaus linfs im Bangs ift ein schönes Ummer von einem Deren mit Einrichung und eigenem Eingange um den monatlichen Jins von 5 fl. 24 fr. vom 1.
June an au bezieher.

4957. In ber Prannersstraße am Morthore ober ber Bach Ro. 1454, über eine Gliege rechts ift ein greifes, feben austespeitet, ausgerichtere Zimmer wit eigenem Eingange und Der Aussicht auf ben Durftych fer 1 ft. bann ein useingerichtete Simmer um 4 ft. am 1. Junn zu beite.

4963. In ber Amalienstrafte Ro. 556. find 2 Wohnungan, Die eine mit 4, bie andere mit 5 Bimmern, Rache und allen Bequenlichkeiten, giebe um 150 fl. zu Michaelis zu vermethen, Ferner find zwei ja 64 und 80 fl. fogleich gu

4934, In ber Reubaufergaffe Ro. 1126. über 1 Stiege ift ein meublictes Bimmer um 9 ft. am 1. Jung ju beziehen.

4950. 3a ber Rofengaffe Ro. 1011. über 3 Stregen vornheraus ift ein iconem memblire tes, beindure fimmer mit eigenem Engange fur 8 f. novatlich au vermerben und jealen.

au begieben.

4938. In ber Prominabeftrafie Ro. 1809. if un beibbarer Laben ju Michaelle um ben Babredijns von 120 ft. au vermeieben.

493r. 3m Muguftinerftode, ften Gingang, aber 2 Stiegen find 2 fift fcon Blaumer, eines fur 6 ft. 12 und eines fur 6 ft. au bejatvon.

4935. Auf bem Anger am Deumartte Do. 763. ift ein Quartier ju ebener Erbe fur 8 fl. fogleich au begieben.

4965. 3m Mariengaften Ro. 385. ift im 2ten Stodwerte eine Wohnung um jabrliche 50 fl. fogleich au begieben.

diffe, Jin ber Kutlliffe, recht in ber "
de Gerte fin. So. 20 fin der Leben und Ebnam festlich und 20 fi. ger beitigen gete
nung festlich um 210 fi. ger beitigen zu eine
producte Stimmern Alfreyn, Dischermern
producter Binmern Alfreyn, Dischermern
producter Binmern Alfreyn, Dischermern
producter Binmern Alfreyn, Dischermern
Binmern, Bingbern, Mingbernmern, Rücht,
Binmern, Ebrigbertn, Mingbernmern, Rücht,
Binmern, Ebrigbertn, Mingbernmern, Rücht,
Binmern, Ebrigbertn, Dischermern, Bingbern
Binmern, Bingbern, Bingbern, Bingbern
Binmern, Bingbern, Bingbern, Bingbern
Binmern, Binmern, Bingbern
Binmern, Bingbern
Binmern, Bingbern
Binmern, Binmern, Bingbern
Binmern, Bingbern
Binmern, Bingbern
Binmern, Bingbern
Binmern, Bingbern
Binmern, Bingbern
Binmern, Binmern, Binmern, Binmern, Binmern
Binmern, Binmer

4967. In ber Refibengftrafte Ro. 30. ift am Biele Dichaelis eine Wohnung fur 160 fl.

4964. In der Amalienstraße Ro. 806. c. find 2 Wohnungen für 180 und 150 fl. su bermiteben soaleich ober au Richaelis.

4068. In ber Theatiner Schwabingerftrafie Ro. 1041, über 3 Stiegen ift ein austapegiretes, icon meublirtes Simmer mit eigenem Eingange fur o fi. 50 fr. fogleich gu beziehen.

4071. In ber Genblingerftraße Re. 900. ift eine Bohnung um 200 fl. fogleich gu'bes gieben.

4000. Ber bem Rarlsthore rechts im Rons belle 210. 1312. ift ein meublirtes Jimmer monallich um 4 ft, fogleich zu begieben.

4170. In ber Jindlingeftrage Ro. 38. über 2 Stregen rechts ift ein meublittes Bimmer mit eigenem Eingange um 4 fl. 30 fr. ju bestieben.

4975. In ber Ochmabingerftraße Ro. 85. der 3 Gitegen find 2 menditete Jimmer um 10 fl. und 0 fl. monatlich gu vermiethen.
4072. In ber Thereftenfraße Ro. 450. a.

ift aber 2 Gliegen ein Bimmer mit ober obne Meubelo fogleich ober am 1. Jung um 4 fl. ober 2 fl. 30 fr. gu begieben.

4074. Bor bem Karleihore in ber Sonnene ftrafie Ro. 1300, über 3 Stiegen ift ein fchones, meubirres Bimmer um f ft. monallich au vermiethent.

4075. Bor bem Jojephathore, bem Frohfinn, gebaube gegenüber, Mo. 1205. b. ift ein meubitres Jimmer um o ft. monatlich fogleich gu begieben.

4075. Um i. Junu find an ber Gote ber

Rauffingerftrage und bes Jaebergrabens Ro.
1030. über 1 Stiege 2 fcon meubirte Ims
nier um 9 fl. und 16 fl. monailich ju ververmiethen.

4078. 3n ber Cobaffergoffe Ro. 1560. über 3 Giegen vornheraus ift fur einen Deren ein eingerichteres, beipbare glaumer um monaliche 5 fl. fogleich ober am 1. Juno au be-

4055. Bor bem Jofephethere Ro. 1295. fber 2 Stiegen ift ein meublirtes, mit eiges nem Cingange verfebenes 3immer fur 8 fl. monatigt fogleich au bezieben.

4016. In Der Raufingerftraße Ro. 1024. übrt 2 Stiegen vernheraus find 2 icon nu meublitte Rimmer mit eigenem Eingange, eines mit Alfover um 16 fl., Das andere um 10 fl. on an berichen der mit Alfover um 10 fl. on bei bei den ber ben bei bei bei be be mit Alfover um 1 Junn ab bei ben

4948. Es find 'am Promenubeplate Ro. 1406. über 2 Stiegen vornheraus 2 fcbone, meublirte Bimmer um 18 fl. monatich fogleich au begieben.

aus ergeichen. In ber Schonfelbitrage Ro. 106, über breg Stiegen rechte vornheraus find zwen meublirte Bimmer mit Betten und eigenem Eingange um 4 fl. und 3 fl. fogleich gu vers mietben.

4941. Am Jfarthore Ro. 475. über ; Stiege ift ein febr icones, meublirtes Bimmer fogleich monallich um fi fl. au begerben.

4055. Im Rindermarfte Ro. 640. bei ben 3 Rofen ift ein gut meublirtes, eingerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange über 3 Sties gen fer 4 fl. fogleich zu beziehen.

4076, 3m Ummerthalerhofe nachft ber beil, Geilbirede Ro. 423, find 2 meublirte 3ims err mit vollfandiger Ginriedung um eigenem Eingange über 2 Stiegen vormberaus Gesticht eines, um off, und eines um 3 fl. gu bezieben. Auf Brelangen wird bie Koft geraben.

4081. 3m ber 3urftenfelbergoffe Ro. 000. über 1 Stiege find vornberaus 3 fcone, bile, meublitte Bimmer fur unverheurathete Berren abgesondert ober nach Bebarf gefammen um 20 ft. monatich au vermietben.

4062. In ber Theatinerftraße No. 16h6. ift Bornberaus im tien Glockwerfe eine Wohnung mit 7 Bimmern und übrigen Organalichfeiten um 480 ft. zu Michaelts au bezeispen. Auf Berlangen wird Stallung abgegeben. Das Kabrer ist Au ebenre Kort im Auchladen zu

erfragen.

4986. In ber Promenabiftrafe Ro. 1470, ibre 2 Giegen, bem Mufeum gegenüber, find mehrere eigenmer um 4,0 und 12 ft. ohen Reusbies zu vermiethen. Auch fonnen folche fichon meublite dabaraben mehr

4943. Gine neu hergerichtete, große Dobnung ift im 2ten Stochwerte an ber Beine ftrafe Ro. 1628, fur 500 ff. jahrlich ju benieben. 4958. Dem landwirtsicoftlichen Bereine gemeinter Ind. Oog, obe man juten neuen Ragierne fommt, ift eine febr ficon Wohnung bon 4 Immern, Riche, R. für und Spricher, mit ober ohne Priroferfallung und Ausscher gammer foglich ober au Michaelts um 200 ober 210 ft, au vermieben.

4952. Es find 2 Bohnungen Ro. 193. in ber Rarfoftrage met auen Bequemlichkeiten, Glallung te, febe um 250 fl. fogleich gu ber gieben. Das liebrige ift Ro. 243, in ber Rarfoftraffe zu erfragen.

4951. In ber Genblingerfraße Ro. 971. über 3 Stiegen vornheraus ift ein icones, meublirtes Bimmer fur 2 Berren monatlich um 8 ft. ober fur ein Frauenzimmer um 0 ft. fogleich zu permietben.

4980, Rachft bem Rathhaufe Ro. 162, über 2 Stregen vornferaus ift ein polifommen meub. littes Bimmer mit Alfoven fur einen Geren im 12 fl. und fur 2 herren um 16 fl. am 1. Junn zu breiten.

4578. Am Rindermartte No. 657., Eingang neben bem Conditor Wagner, über 5 Stiegen find 3 qut eingerichtet Jimmer mit eigenem Lufe und Eingange um 8 bis 11 ff. monate

fich fogleich theilmeise ju begieben.
4755. Bor bem Kalfsthore links Ro. 1502.
8bre eine Ettige find am 1. und 10. Juny 2 mit Tetten und vollftändiger Meublirung berischen Bummer, eines bornheraus und in nes tickmaktes, einzeln ober theilmeise, um 2 fl. und 8 fl. montlich au vermeitben.

4714. Gogleich ober am 1. Jung tann am Marimitiansplage Ro. 1320. über 4 Stiegen ein fichen meubliertes Simmer um monatliche 6 fl. bezogen werben.

4751. In einem Der fchimften Gebaber ber meinen Cabmigeffrede ift ber Sohnung de 3iren meine Medmigeffrede, ib fer ber aus 4 Jiameren mit Der Aussicht, auf Die Bregfe, bann 3 barnen Rigffreden Minnern rüfchafte, ober nicht res niger beilen: ferner Rach, Gwifframmer, großer Geffiedflube, Commobile, Gwicher und Reiter am fünftigen Jiele Michaelis um ben Japergins om 600 f. ju vermiehen, Olie.

4743. Bor bem Ginlofe in ber Blumenfrage Ro. 691. über 1 Stiege rechts ift ein beinbares, meublittes ftomere mit eigenem Eingange und guten Bette verfehr, um off. monatich von einem Deren am 1. Jung gu begieben.

4732. Ein Laben mit Ribenzimmer, Ruche und Rammer tann fogleich mit 1. Juny bis gum Biele Michaelis gegen ben Merthebrag bon 100 fl. in ber Dienersgasse Ro. 148. ber

sogen werben.
4765. 3m Rofentbale Ro. 650. im britten Stodtwerfe find 2 fcone Bimmer um 12 fi.

gu bermiethen.

4790. 3m Rofenthale Ro. 700. über gwen Stiegen find eine Bohnung mit Stube, Ruche, 4 Rammern, Borplab, Ausgub in ibritich fur 125 ff., und ein Laben fur 66 ff. Jabrestins

au vermirthen.

4707. In dem Saufe, Mo. 1551. im Jinsdergischen ill aber auro Griegen eine sichen
gergischen ill aber auro Griegen eine sichen
Blimmen, Rüche und übriger und indeberen
fen um den jabrichen Min von 155 fl. fogleich oder zu Michaells zu vermirthen. Jere
mer ift Dasfelde eine Kriener Wochnung um
mer ift Dasfelde eine Kriener Wochnung um

ner ist Seischt eine kleinere Wohnung um Oh. Mitchiene zu Michaelis au drieben. Das Nähres ist in der Treatiner Schrodingerlitzaß II. 0.1040. im erlien Schowabingerlitzaß II. 0.1040. im erlien Schowabingerlitzaß II. 0.1040. im erlien Schowabingerlitzaß II. 0.1040. im erlien Schowabinder Schowabinder Michael von Schowabin-Schowabin-Stage einige schom meadlitre istmarer für 5 Stage einige schom meadlitre istmarer für 5

and 8 fl. figlieig ju bezieben Stroft, in ber Naho ber Mar: Josephylages, itt eine Wohmung, beiteben aus einem geräumigen, belein Jumaer nieft Andanett, mit eigerem Eigegant, trood ohne Meubels, über 2 Stiegen jur eipfende beite Meubels, über 2 kiegen jur eiber aber Meubels, über 2 kiegen jur eine gereichte bei deren Wohlberger pu erfragen, was mit 1, man zu beiteifen.

4819. 3n ber Mullerftrage Ro. 661. d. find mehrere meublirte und unmeublirte Bime mer von 6 bis 15 ft. gu vermiethen, und basefelbt au erfragen.

4814. 3n ber Pranneroftroge Ro, 1493. ift einem rublirten Bimmer über 2 Stiegen mit eigenem Engange um 7 fl. fogleich ober am 1. Junn gu bezehen. Das Rabrre ift beim Dauemeifter ju erfrogen.

Aus. 3n ber Mullerfrafe Ro, 661. lit e.

4016. In der Müllerftraße 20, 661. fit ein einen fammt Wohnung um 185 fil, bann im 21en Stockrotzte eine fchöne Wohnung um 185 fil, bann 2 feiner Wohnungen um 70 um 30 fil, salten Dobrungen um 70 um 30 fil, salten oder zu Michaelis zu vermiethen, um beim Eigenthümer zu erfragen.

4855. Um Promenabrplahe Re. 1429, ift über eine Stiege vornberaust eine Bohnung um 120 ft. 30 Michaelle on eine fille Fas-mille zu vermiethen. Gerner ift bafeibit eine Stallung zu 4 Pierbe fennen Deutemiet von Breiternammer monatlich um 6 ft. fogleich ab vermiethen.

4828. Ge ift eine Wohnung jahrlich um 100 fl. ju vermiethen, ju Michaelie ju bezies ben, und ju erfragen in ber Gendlingeritrafie Vo. 1903., auch ift bafelbit eine neubergericht tete von jest bie Michaelie um 30 fl. gu ver-

4862. In der More Berfadt an der Anfernitagir ist das Saus 30, 401, fanden Etailung und Gstefen um 200 fl. icheflich zu vermethen. Die bestehend Berhältinflich zu vermethen. Die bestehen die ihren Meenataufung, fewir mit dem nächten Gliet. Das Weierer in der Glodenstraße No. 1200. der 2. Etnach

4862. In ber Theatimerstrafte No. 59. ift im Gren Stodwerfe eine Wohnung au bert mittlen, beifebend aus 4 Jimmern, necht Rüche, Maghfammer, Reller und Speicher um 200 fl. und kann segleich bezogen werden. Das Robers in Au erfrager.

4824. 3m Thale Petri No. 556. im Sofe ruddwarts uber 1 und 2 Stregen find 2 ficone Bobnungen, erftere um 90 fl. und legtere um 10 fl. Jahreauns ju vermeethen und ju Michaelis ju beziehen.

4863. In ber Petersfirche No. 654. im 2ten Stodwerfe vornberaus ift ein ichon meubirrtes Bimmer mit eigenem Gingange am 1. Juny um T ft. menatich zu vermiethen.

4686. In bem Ertbaufe in ber Ludwigeftrafte Do. 1669. find ju ebener Erbe 2 3immer vorne beraus für 120 fl. idbriich, ober monallich für 10 fl. ju vermietben, welche vorzüglich ju einem Laben brauem maten.

4612, 3n ber Deuftrafe No. 246. find über eine Stiege 2 fcome Bohnungen mit 4 Bime mern, Ruche, Relier und holgiege um ben Jahressins von 112 ft. am Biele Michaelis

4054. Im Moribare im Schloffer Robbl, baufe, Eingang am Nochusberge, No. 1486, über 3 Stiegen rechts find ein ficon meublire to Bimmer mit Beit un b ff. 30 fr. unb eis nes ohne Bett um a f. fogleich ober am 1. Juno zu beziehn.

dorz. 3n bem in der Verchenftraße (in geerfinger Gniffreung und am verthreißeitlicht)
aber 162. If am Kentigen
Beitr Michaells der 162. If am Kentigen
Beitr Michaells Symmers, Ander, Oppelie und
bellegend aus t undeige und 5 feithberen, beitliege genammer, Goldinger, Keiler und Optenum
Magdemmer, Goldinger, Keiler und Optenum
Magdemmer, Goldinger, Keiler und Optenum
Beitrig vom 100 genige und gestellte gegen
Beitrig vom 100 genige und generatiert, beitreibe und
Beitrig vom 100 genigen und men zu erberte Grobtien albeit Schitzun und men zu erberte Grobeiten keilen genigen und der eine
Gleich imm fer deretten, und über eine

4832. In der Rofengaffe Ro. 610. über 2 Stiegen rudredete ift ein gang nen eingerichtetes Zimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. gu vermiethen.

4706. In ber Rofengaffe Ro. 611 im Sten Stodfwerte ift ein großes, neu austapegirtes Bimmer fur 7 fl. fogleich ju begieben.

Berlorene und gefundene Gachen.

4899. Ein Bracelet von hellbraunen Saeren, mit geibente Schließe, zwei biauen und 3 gelben Stenem befebt, ging verloren. Im Entbedungofalle wolle bierorte Angeige

erflattet merben. Wan 1820.

Ronigide Polizen Direftion Munden. v. Rineder, Direftor.

4923. Ein golbener Ring mit brei Rofetten wurde verloren. D. Ueb.

4895. Ein geschriebenes Rechnungehelt mit blauem Umichiege wurde vertoren. Der Jinber wolle solches gegen ein Duccur in Ro. 1404. in Borengrube im Sten Stockverke bei Katharina Geibold abgeben.

4950. Gonntags ben jr, bieß entfam eine Droffel ihrem Rufige. Wer fie bem Eigene thumer jurudftellen fann empfangt einen Dutaten Douceur. D. Ueb.

Dienite und andere Befuche.

4933. Ein ordentliches Mabchen sucht einen Platz jum Raben um einen billigen Lohn. Das Rabere ist zu erfeagen in bem Schubmacherlaben, ber Verlagen in ber Rabenafenberte, in ber Nabenafenberte, in ber Nabenafenbertete,

4910. Ein mit febr guten Beugniffen von Areue, Bleig, Sittlichkeit und Rüchternheit verfebener, iden gebienter Buud nicht fucht wieder einer Plag. Er fann auch eiwas Cautton friffen. D. Ut.

4937. Der Unterzeichnete madet bie ergiebenfte angeige, bag er in feiner Wohnung grundlichen Unterrigt in ber frangbifigten als auch italienischen Oprache monotieb um 3 fl. ertheile. Er wohnt in ber Neuhaufergaffe No. 1121. über 1 Eltege vormberaus. Voubet, Oprachfebrer.

Reilichaften.

4807. Das loren, Dorthiche Pollingerbrauanmeien Ro. 722. in ber Grabbingerftende Jammt Retter web einsoder im Gansen oder Utilsorife auch als Tafernvertoftschaft gegen beliege Ortengauffe verfauht, und ist des Nabrige Ortengauffe verfauh, und in des Nabries der Ernsteinstragiff Ro. 1009; über Sitzen verfauhniergaffe Ro. 1009; über

4904. Es ift eine Chaife mit einem fehlerfreten Ballachenpierde nebft Pferdgeschieres in gutem Buffande um einem biligen Preis au au vertaufen. Das Rübere ift in der Eifens mannegasse No. 1106. gwijden 1 und 2 libr Radmittads zu erfragen.

4033, G6 ift in Obergating ndaft ber Kieder No. 35, ein America aus freiere Dood zu verfaufen. Dafifder befteht aus einem ganz gemauerten Webebaufe mit i zimmern und andern Degeminfehetten, damn Etallung an 3 bis 4 Eruf Nindverd und E Pferden; ferern aus einem I Sagnert 30 Dezimalen halt tenden Garten mit gang neuen Planften umoeben. Derfelte in talaldu ab beffehtans.

4970. In ber Brienner-Strage nachft ber Glyptothef ift bas Saus No. 281. a. fommt Batten, gemaurtem Commerbaufe, Stallung mit iebr billigen Bebingniffen gu vertaufen, und uber 2 Steas au erfragen.

4760. No. 802. am Unger find 100 Stud eichene Parquettofeln und O Stur neue Ben, fterfiote gu 6 Goub Dobe und 4 Coub Breite um balagen Peris gu, haben

agfio. Es ift eine filbergeftiefte Saube gu werbaufen. Gie fann auch gegen Bichreftels lung auf Absablung abgegeben werben auf ben Anger nacht bem Angerthore Ro. 792. über 5 Stiegen.

4914. 2 Roften von Cichenvolg mit genftern, in einen Laben gerignet, find fur 22 fl. gut perfaufen. D. Ueb.

4966. Gine gut erhaltene Troote ift ju vere

taufen in ber Refibenggaffe Ro. 30.
4701. Gin Taufend Gulben find auf ein biefiges Saus als erfte Oppotbetpoft ausgu-

leiben, jedoch ohne Unterhandler. D. Urb,
ausch. Ge befinden fich 3000 fl. gur Unlage
ale Grojagelb.Rapitolun in Bereitifchaft, D. Ur.

4807. Es ift ein Saus mit Heiner Stallung und Garten um 1000 ff. baaren Erlag aus ferzer Sand ju oretaufen, und ju err fragen in ber Takenfirage Ro. 500. a.

4903. 3met Schweizermägeln, febes um & Gorciin, mit eifennen Abfen find au vertaus fen. Das Nabere ift in ber Refibengftrage Dio. 30. gu erfragen.

4932. Gine reale Gartochsgerechtfame nebft ben bagu erforbertichen Utenfilten ift an vertaus fen, und in ber Giodenftrage No. 1255. gu er-

4428. In ber tomenftrage binter bem Chloffer Badmanuhaufe ift ein Bapplat, gwifden groti batter togenb, ju verlaufen. Das Britere ift zu erfateen in ber Calgftrage Ro. 44. rudwarts uber eine Stiege.

4910. Es ift ein Haus in Mitte ber Etaby. mit 2 Wiesblern, isteinern Balfer und Refer in Arteiter ist aus freier Hand zu verfaufen, gegen barer Eriste ber Häller bed Ransficklings, fredst dem Untredienter. Das Weiterer ift in ber Neudausferfleche in. 1370. im 2ern Stedenerke vonstaute von 18 bis 2 für Nachmitags zu erisperen.

4055. Im Buttermeicher:Mirthogarten binter ber Mullerftraße fieben zwei eingefahrne Pferbe billig gu vertaufen.

4030 Reben bem fonigl. Solggarten im fogenannten Gutemacherbaufe in ber Ge. Anna-Borftabt Ro. 121. find Bauplabe, ber Quabrats ichub zu 12 fr., au verfaufen.

Berfteigerungen.

befagten Tage und Stunbe an Def und Stelle eingufinden. Munden ben 25. Dan 1820.

Ronigl. baper. Sofbaus Intendang.

4837. Milttmach ben 3. Jung b. 3. Bormlich 248 9 Ber mis bei bei Mination bei hefgeftigeie bindlers Benon Reichl igmnet Stallung und hefenen mir ber Gegentrafe Re. 73., bung gefenbete, ber an berfelben Stroffe gefegene und als Bunglei, par wermendende Geren bestieben, voolschoffing ber Genebungung ber Erbsintereffenten biffentlich verfteigert gerten.

Es wird bemerkt, daß auf biefem Tampfen eine rabilite Taferamierbiagt hater. Zuschendiglich auf balter. Ausfrandigen, wieder für der ihre Jablungsfichigkeit autweifen können, werden bemaud geladen, am oben beitumeten Commissionstage ihre Angebote bei biefelgem Bernder ju Prootofoll zu geben.

Am 19. Map 1829. Ronigliches baprrifches Rreis, und Stabtgericht Munchen.

Allmeger, Direttor.

4040. Dienftag ben 9. Juop wird bit den und Gemmet ichnibrt im fenigt, ergt. Garten babjer an bie Meifdbereiden febergie, Magfelindle merken feigt mit bein Andarge einzelaben, ball mit beier Berktigerung Wegenge 9 ibr eingefangen wird, und der iff werden bei der der der Magfelie der alle ift.

Randen ben 25. Map 1829. Ronigliche Sofgarten - Jutenbang.

4901. Muf Andringen eines Glubigere wird bas Inmefen ber Barbera Bremauer in Ramphenburg bfentlich jem Bertaufe ausgeschrieben.

Ronigl, baner, Landgericht Munchen.

Steprer, Landeichter. Deb.

Berichiebene Rundmachungen.

miffion einflieden wied, ju Protofell geben, Worfeatpshaufen am 20. Map 1879. Konigl. Aundgericht Wolffrathshaufen, Der tonigliche kundrichter: b. Daaln.

Rremben . Angeige.

Bom 24. bis 27. Man 1829-

3m golbenen Durin. Dr. Weigin, Raufmannefon van Riga. Dr. Geib, Fabilibirefrer von Brun.

Dt. Mubgrave, Ungl. Officier von Juntbrud. Dr. Gbridge, Ruchaum von grantfurt. Dr. Gbridgen, Ruchaum von Brantfurt. Dr. Gbridgen, Ruchaum von Franklicht. Dr. Unger. Ruchaum von Franklicht. Dr. Dirtemer, Partificier von Robleng. De. Kapft, Augeimann von Kobleng. De. Kapft, Augeimann von Kobleng.

3m golbenen Sabn. Dr. Gafer, Rufmann von Kontifiet. Re. v. De. ber Reinefolgen won Gouebers. De. Dbermuche Banquier von augeberg. Den. Magner und Wage,

Rauffeute von Mageburg. Dr. Grianger, Bangnier von Frantfurt. Dr. Diteimer, Raufmann von Dffen

3m golbenen Rrent.

Im golbenen Aren,
Dr. Bart, Studenbefere von Treifen. Dr. Dith,
Danbeitermind von Poffen. Dr. Ditify, Andlies
und Bregharfen, Dr. Rieger, Giberar von Freigh
und. Dr. Breifer, Dr. Rieger, Giberar von Kreigh
und. Dr. Breifer, Dr. Rieger, Giberar von Kreigh
und. Dr. Breifer, Dr. Rieger, Giberar von Kreigh
und. Dr. Breifer, Dr. Rieger,
Dr. Blewbruch, Rauffund. R. R. Differ und Blancer.
Dr. Blewbruch, Rauffund. Rieger, Dr. Rieger,
Dr. Blewbruch, Rauffund.

3m golbenen Baren, ... berr Taufd, Diretter von Maal. Derr Berlad

Bevotterungs . Ungeige.

In vergangener Boche murben

39 Rinber: 20 minnt, und 19 meibl. Befoledes. Ben 3. Den 3 Bonn Beurg Rabner, Jelbnebel im

R. B. 20rn Infantreiere, meinen, mit Margaretha Dorn aus Dundberf. Dr. 346 Vortfered Stadel, Junctionar bei bem R. Etaatembuffe ium ber Jufty, mit Warfmillians

Den g. — Dr. Frang Wilbelm Conrad Julius hamme berger, proteft, Reiglounitbeer im R. Cabettens Garps und in ber R. Pagerte, mit Groiling Meber aus Seirzburg. Den 17. — Dr. Stabler, Jourage Mungelinfarbelter.

mit Frangiela Gintler, Swengenate Mungenandelter, mit Frangiela Gintler, Chweghgerente Befeitenechter. Chitikun Gfammberger, Gdubrern, mod 3ime mercefell, mit Ferngens Trintl, Beberetechter in Schmitbaufen.

Mitari Smunabert, Comprenu., mit D. Anna Cobt. Penftenbrengeber. Dr. Matene Summer, burgt. Schubmachermeifter baller, mit neften Rumnge, Luglibneteichter

ven Intentort,
Den 18. — Del. Greig, Lunftmber babter, mit M.
Jans Jederl, Gaberunfterrechter von Lutpimde, Wanni Sid. Berger und Ludbund, Wittmer, mit Korlifons Bagare, Ludburtensmitten.

3ch. Lubm. Jouth, Beuer ju Mefenfels, R. bbgs. Gbereberg, mir Casparina Schmelg aus Ibres friedliche Genell aus Ibres friedlich, Gart Wolf, Softaper J. M. ber vermittiben Ronigin, mir Coa Raffin Rus, Gattlermifters.

fechtet baber, Den 19. - George Den 19. - George Trinff, Abotarbriter, mit Franjufa Bauer, Sudmadergef, Umstechter. Din 21. - Prinden Derf, bereifdeftiger Ruffer,

Den 21. - Printen Derf, bereibaftiger Ruffer, Wittmer, mit 3. Daite Danteil, Bimmemannt-tochter von Schringel bel Opam.

Geftorben finb:

Den 20. Map. Gin tobtgeborner Anabe bes bargl. Geitermeifters 3of. Danger. Maria Tunn Deilmann, Dofbibliothetbienerswitter, 03 3. atr, an ber Abjebung wegen Briblitung

03 3. alt, an ber Abiebung wegen Bribatung bei Magnes und ber Baudgrieftrelien. Innn v. Arenpipuber, Imiliagemabigen bes bargl. Dambeienn 346. w. Arempipuber, & Et. alt, an Schwide.
Rettiling bem Arempfigder, betto, & St. alt, an

Schnicht.
Den 21. — Tudwig Lienhard, herrichaftl. Rammer, biererichen, 3 3. 1 B. 4 E. olt, am Gebbensbraid.
Denien Breife, Gimilare vom 21en 34f. Rent., von

Unterbadern, Bbgs. Dadan, 22 3. alt, am Rere wenfeber. Den 22 - Jahanna Degal, b. Aupferichmibistochter,

Den 22 - Johanne Orgal, b. Rupieridmibistochter, 0 M. alt, an ber Bafferlucht. Gifcherba Strober, Pfrundenerin, po J. alt, am

Minden, John der, Tagloner ven ber Lob, toge, Minden, 70 3. alt, an allgemeiner Wafferfuch. Biberma Jubre, Taglobnerin von Daibbaufen, an 3. alt, an vernoglaftiger Lungmangiantung.

Laren; Better, penf. Megmeifter, 70 3. all, au ber Abgebrung. Bulburg Weber, Maurersmittme, 46 3, alt, an ber Bruffmafferfund. frangles Mig. Gilderin, 80 3. alt, am Schlage

flufe. 3cb. Michael Moodburger, penf. Corporal, 70 3. air, an ber Baffefludt. Den 23. - Auer Bereitmaier, Babergefell von Gen.

nach, foge, Schmobruingen, 36 3 alt, an ber gangen und Benftraffefeiget. Be Uma Anilling, feitigl. Ginong Minifterialfetertliegettin, 37 3 eit, am Friefelfieber. Fran Balb, Maurer von Stabifpofen, opge, Rerie

Fann Bald, Mauter von Stabifpofen, Sigel, Rarleftabt.
Peter Siffein, Gemeiner vom 1. Gulesfier. Regt, perer Siffein, Gemeiner vom 1. Gulesfier. Regt, pen Boffad, 24 3. alt, an Giatten, Den 24. — Rat Orinich Unterbier, Geinehmurgefell pen Bereitenbach, fon, peref. Regterungsbegitte Bereiten, 25 3. 4. 4. au Gertfampof.

2 unebel. Anaben.

Bergeichniß

ber von bem Stadtmagistrate ju Munchen vom 25. Man bis 1. Jung 1829 regulirten Brod und Diebly Tare und anderer Beftwallenpreife.

1. Brob . Bewicht.	2000 Qr.		II. MehlePreife.	Biertel.		Drenfit, ger.	Biftualien , Preife.	
Das Malpenberb mil wägen i Die Areugeritumel 30 Die Luthe Recuprien 31 Das Strageritum 32 Das Strageritum 32 Das Strageritum 33 Das Strageritum 34 Das Strageritum 35 Das Strageritum 35 Das Strageritum 35 Das Strageritum 36 Das Strageritum 37 Das Strageritum 37 Das Strageritum 37 Das Strageritum 37 Das Strageritum 38 Das Strageritum 39 Das Strageritum 30	15	1 2 1 1 5 3 WH.	IRand . Bemmei . Tolaigene . Gindrein . Liemisch . Voden . V	1 1 2 1	87 pf 49 25 9 55 56 12 22 57 22 47 50 36 36 20	6 3 - 4 1 3 2 - 3 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rengben , Barfilinge Badfice , Rleine Rrebf Brifte bas E Concarn ba Gin Mobel ;	Biebel 12 shund. mirbel g

Roniglid. Dolizen Dolizen



Baperifder

von München.

Nro. 42. Spuntag ben 31. Dan 1820.

Befanntmadungen.

(Das Berboth bes ausfanbiften Cottofplefes betreffenb.)

Obwohl nun in Joka bifer Bestimmung bir von der Arankfurter. Stadt: Satterie iteher gefenderen Defiginal-doch fabund, die der unterzeichneten Bedacht der tund for fein verrichtet werden, fo hotet doch die Beildigung der Publikums durch die Jenkung die Figinstung die Figunstung die Figinstung die Figunstung die Figinstung die Figinstun

Man fielh fish dafer veranlağlı, das biftelende Archei ja renegere, und maste das Aigde, litum majelied andmerffen, daße ener fotterie, wedde in Appren verbeine it, und deren ternefiner weder die scmplanger ibere Toofe auf Crisga des Einfages flagen, noch die häufige Bernichtung der Distignativosi verbäten feinnen, fein Matteum verbienet,

Runden am 26. May 1829. Ronigliche Polizen , Direktion Munchen. v. Aine d'er, Direktor.

5112. Es wird wichtehelt befannt genacht, daß ieder Dauseigenstümer, sowohl in oer Eddt als in den Dorstäden, verdunden fen, im Sommer dei treckenem Wetter die Krasse von inder Mitter die Angleich general, namich freih um Tufe und Rachnittags um 3

ibr, mit feifchem Boffer befpriben gu laffen. Diefenigen faut nacht ammen, haben bie oetbiente Defernigen Jauerigenthumer, welche biefer Obliegenheit nicht nachkammen, haben bie oetbiente Deferging guverriffig au gewärtigen.

Munchen am 20. Man 1820.

Ronigliche Polizen, Direttion Munchen.

.

" Marriage of Lon T

(Den Mertant bes Ginbadbieres Setreffenb.)

ann Hm an Bunftigen Monate finat ber unterbrochene Mertauf bet Ginfadbiene bie Daof au

acht Steuser vom Ganter aus. babier wieber an.

Munden am 20. Man 1820. Roniglide Polizen . Direftion Munchen.

pon Rineder, Direftor.

(Dien Chaten, Breife Satreffenb) 4560 Ge ift nur non treuen und erbentlichen Dienfthaten au ermarten, bas fie Une gere Beit in bem namlichen Dienfte bleiben. Man bat fich baber veranlaft gefunden, bie Dienfthoten biege burch Bertheilung angemeffener Breife besondere ju ermuntern. Die Benebmigung ber f. Breit Regierung und unter Bullimmung ber Bemeinbe Depolimachtigten bieffaer Glabt merben bemnach folgende Borichriften biefer Breife : Bertheilung affentlich befannt gemacht.

Die Dreife, welche im Ramen ber biefigen Stadtgemeinde an gusgezeichnete Dienft. boten peribeilt merben, befliben in einer DRebaille, Die auf einer Geite bas Bappen ber f. Saupt. und Refibengftabt Dunden, und auf ber anbern Geite bie Aufichrift barftellt : ... fur vieljabrige treu geleiftete Dienfte."

Gabrlich merben sebn folder Debaillen pon Gilber und fant non Golb aufae. theift. 111

Muf biefe Debaillen baben nur folde Dienftboten und Befellen Unfprud, melde in hiefiger Stadt und ihrem Burgfrieben bei einer und ber namlichen Samilie amangig ober Braifig Cobre gebient haben, und jur Beit ihrer Demerbung um einem Breis noch mirtlich bier im Dienfte fichen

IV. Die muffen obige Reit binburch bei ihrer Dienftherrichaft gemobnt, und von ibr Roft und Lobn erhalten baben.

Gine amangigibrige Dienftedgeit biefer Met wird mit ber filbernen, und eine breifige idbrige Dienftesgeit mit ber golbenen Mebaille belobnt.

Sober Dienftbote, melder bie filberne Debaille erhalten bat, tann nach Grifflung narfiebenber Bebingung auch Die golbene Debaille erhalten. VII

Beber Dienfibote, welcher bie golbene Debaille erwirbt, erlanat baburd qualeid bas Recht, baf berfelbe in bem Salle, wenn er burd Alter ober Gebrechlichtett ferner an bienen gehindere, und augleich unvermoglich ift, in eines ber biefigen Spitaler unentgelblich aufgenommen, und barin gent perferat mirb.

(583)

VIII.

Auch auf bie Befiger ber filbernen Mebaille wird im Jalle bes Bedurfniffes jur Ung gerbringung in einem ber hiefigen Spitaler befonbere Rudficht genommen.

ν.

Die Dienftboten , welche fich um bief. Mebaille bewerben wollen, ober flatt berfel. ben ibre Denftherefgalfen , haben fich langlene bie Ende bes Monate Julius eines jeben Jahres fontlich over personilich bei bem Magiftate beumun zu meben.

Der Magiftrat mirb fobann bie nothigen Etfabrungen einholen, und ben ausgegichneiften Dienftvoten, welche fich anneiben, unter Buftumung ber Bemeinde. Broulindenigten bie fellgefeste Bahl ber Medaulen guerbennen, und fie ihnen bei bem Ottoberfefte bebanbiaen.

Beidloffen ben 28. April 1820.

Pagiftrat ber fonigl. Saupt und Refibenuftabt Dunchen.

von Mittermanr, Burgermeifter.

Maurer, Gefretar.

(Die Brand. Affefurang Beitrage betreffenb.)

5070. Diefenigen Saubeigenthimer in der Stadt sowohl als im en Borflädten, welche ihre Vorude Allfetraus Beltedge noch nich dejahlt haben, werden biermit aufgesedert, diese Beiträge am 1, 2, um 5, Juny Borntlitags won (die 12 Ubr um Nachmittags won (die 12 Ubr um Nachmittags won (die 13 Ubr um les flicherer diesente in ertegen, als außerdem die vorschriftenklige Ercention acenn sie eintreten wird.

Den 20. Man 1820.

Magiftrat ber fonigl. Saupts und Refibengftabt Dunchen.

Maurer, Gefreide.

mietbicaften.

4996. In ber Burggaffe Ro. 181. über 1 fleine Stiege ift ju Michaelis eine Bohnung von 2 beibbaren Bimmern, Ruche, Reller, nebft andern Bequemlicheiten um 80 fl. ju vernie-fben, und ber 2 Stiegen zu erfragen.

4099. Im Augustinerstade Ro, 1398., ten bis sien Gingang, ift am fanftigen Biele Michaels eine Wohnung au ebner Erbe aus 5 beise und weberern undeisdaren Jimmern, Rammers, Rüche, Reller, Gpeicher und übrigen Braumlichkeiten um ben fahrlichen Bins von 20 fl. un ermisthen.

4989. Um obern Anger Ro. 889. übre 3 Stiegen vornbreaus ift ein meublirtes Binne mer mit eigenem Eingange um 6 fl. monathe von 1 eber 2 Beren um 8 fl. am 1. Juni gu

an permietben.

4000. In ber Schäftergaffe Ro. 1501. über 1 Stege rinftbaris gegen ein Gareben ift eine beste Bobnung mit 2 beibe und einem unberdaren flammer, Auber, Riffer, Gerefefamere, Epricher und ubrigen Bequentich bette im 120 ft. juhrfich au Wechgeite au ver-

a001. Im Thale Petri No. 622. find 311 Monaches Wohnungen au brighten, eine über 5 Ernaga erderbeitst mit einem beite und 2 undeuberen Jimmer. Rücke und eigener Cometic für die J. fabrich, eine über 4 Erngen vermierans mit 2 feires und 1 undehberen bis im Den Tabtreitung von 118 ff. Gemeblie im Den Tabtreitung von 118 ff.

5025. In ber Schaffergaffe Ro. 1564, über 3 Sagen ift ein großes, mobern neublittes

5615. In ber Glodenstraße nückl bem Geischerter Be, 1960. ber 3 Gitegen rechts fil im finner vernammt genemen ber auf genemen ber anger neben ber auf genemen Ernamage und febr angernibmm Aussisch um 6 ft. fegleich 1961. In der Benantisch um 6 ft. fegleich 1961. In der Benantisch um 6 ft. fegleich 1961. Der Benantisch um 6 ft. fegleich 1961. Der Benantischer Benantisch um 6 ft. fegleich 1961. Der Benantischer Benantisc

Soll. In ber Prannereftraft am Marthore ober ben Bache, Eingang om Rodunberge, Die 1862, uver 1 Etege rechte ift ein greßes, formantapeieres, eingerichtete firmater, mit ber Ineficht auf ben Dultplay, fur 11 fl. forgiech au bezeichen.

5022. In bem Saufe in ber Pranneröftraße Bo. 1478, ift eine fehr icone, geraumige Bochnung über eine Steger an Michaelie um ben labrediend von 375 fl. gu vermiethen. Rabered ift am Promenabeplate in bem Saufe Bo. 1401, au erfrann.

5026. Um Marthore "Do. 1360. im Ranis forn Daufe über i Stirge ift ein fon meubltere Binmer mit eigenem Eingange monats lich um 5 ft. fogleich gu beziehen.

5024. In der Prannersftrage Ro. 1477. ure eine Stige find i Bobne und 1 Schlafe gemmer, vonlicharif meublich, mit eigenem Gengange nomalich um 9 fl. fegleich ja bezeichen.

5000, In ber Mullerftrafte im Cefbaule argen bas Angertbor Re. font, d. find uber 1 Sliege einige icon memblirte Itammer fur 5 - 8 fl. fogleich zu begieben.

5001. Es ift im Thol Maria No. 439, benm Somb dber 3 Steepen ein mit eigenem Eine gange verfienes Jummer um 4 fl. fogleich gu beziehen.

5005. In ber Reuhaufergaffe De. 1124, über 2 Briegen fam fogleich ein meublirtes, ficone ftemmer einem Verigange, mit ober ohne Beit, monation um 6 ft., für 2 Berren aber um 8 ft. begogen werben.

5019. Es ift in ber Thatlineeftraße Ro. 1631. eine grofte Bohnung mit Stallung, Rez mife und Surfchregumer im ten Stodioerke gu Michaelis fur ben halbidbrigen Und von 355 ft. gu begieben, und im Augustinergafichen Be. 143/2, ju erfragen.

5020. In ber Raufingerftraße Ro. 1610, über 5 Stregen ift eine feir belle Wobnung mit 5 heighbern Ifmarern und Alfbrein, beller Riche, Gpricher und andern Bequemlichkeiten um 400 ft. ju Michaelis zu vermerben, D. 4 Riliere ift bie einer iebre au erfragel.

5010. In ber Glo.fenftrafe, unweit bes Josephilores, Ro. 1251. find über 2 Stregen 2 Jimmer, mit ober obne Einrichtung, um 5 fl. und 7 fl. von einem Deren fegleich gu begere

5052. In ber Reuhaufergaffe Ro. 1112. uber 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bimmer mit Rammer um 8 ft. au vermietben.

5018. Den Bohungen in der Brienner-Grege Ro. 324. c. find zu vermittlen, und guest zu ehren Erbe um 200 fl., über eine Grege um 225 fl., und beit 2 Einspiri (Mesanni) um 100 fl. mit beit 2 Einspiri (Mesanni) um 100 fl. mit beit 2 Einspiri (Mesanni) um 100 fl. mit beit 100 fl. mit Leven, Magdbammer, Spiriftammer, Belsilege, Suder, Kufter und anderen Dequirmilier feiten, neht fleinen Gartenautheil, und find fogleich ober zu Mitchatius uprägeen.

5000. Bor bem Genblingerthore in ber Plus mernfrage Do. 669, b. find uber 2 Gliegen vornberaus 2 neu meublirte Bimmer mit Bite ten und eigenem Eingange, eines um 7 fl., bas andere um 5 fl., beibe um 11 fl. sogleich au beateben.

5004. In der Mullenfraße Ro. 51. c. find 5 Benmer, Rammer, Rache, mit der fwonften Ausficht, dann Wasschausantbeil, Refer er. er. bis Unichaelis um G ft. fosseich zu beziehen.

6007. Nahr am Karleihore, Ludwigs Worfabt, Superfragt De, 145. über i Ettige Pft gu Michaells ein fagig mit 5 higbart Glimaten, Addre, Sperifammer, Speicher, Steller, Wolfdhauf, Deligiar, um taufendem und Bramenunffer, Balchauffing, einem geräumigen hoff um den jehren Mirtigand von 200 ft. ju brijden, wobei auch Winterfreihre fich befinden.

5005. In der Aumsotterfraße, nächt dem Einlaft, No. 47. find au fünftigen gelte Misderlie 2 Behaungen mit allen Dezuemlichkeiten eine um 190, und eine um 150 fl. gu vermieben. Bense in dauch de nech geer Pfeterflände nocht dagu geböriger Bru- und Ertoblese um off. monalten anzulaffen.

5040. In ber Nofengaffe No. 613, ift bas 3te Stockwert mit 6 beige und einem unteries Daren Ummer, 2 Rüder, Aller, Solsiege sammt aller sonligen Broguemlichkeiten um ben jahrlichen Bins som 500 fl. 3u Michaelis zu vernethen. Das Nabere ift bafeloft im erften Stockwert zu ertsteuert zu ertsteuert.

5014. Im Molenhole Re. 219, über eine Strag ist ein mendbirted himmer mit Rebenammer für einem dyern um, 6 fl., fur wei Derren um 8 fl. monatlich zu vermietzen und fegleich zu beziehen.

5058. In der Müllerstraße No. 661, h. ist

8038. In Der Müllerftrage Ro. 661. b. ift über ! Strege rechts ein meublirtes Binmer mit eigenem Giogange um 4 fl. monatlich fogleich gn vertateipen.

5037. Auf bem Rreuge neben bem gewastbrauer Ro. 1130. über 3 Stagger es 1 ivon eingerichtete gemmer mit eigenem Lingunge monatlich um 5 fl. fogleich zu begeichen.

5049. 3m Rofengarten an ber Schübenfrage Ao. fe. b. über 2 Steegen ift eine febr begerme Wohnung, beftebend ans 6 Rimmern, einer Rammer, Rube, Depricken mer, Boltstege, Reller und Spricher am Bece Michte ife fite 350 f. im vermietben.

5055. Es ift in ber Ranalfroge Ro. 25, ine Bodmang zu Michaelfe für 154 ft. ibreich zu beziehen. Estelbe bestiebt aus 5 Jimmers, zu von 3 beighen finn, Nüder, Kelle und ureir gen Gegenrückter. En der in bestiebt zu der Bodmang im aten Stodmerfe fogleich zu vert mitben und den Statestand von 28 ft.

5050. Im der Schützeiftraße Ro. 62. m. find Ambendern, der der Geben bei der Geben der

5051: In ber Galvatoreftrage Ro. 152). uber i Stiege fann ein hubifdre Bimmer um 7 fl. fogleich bezogen merben,

5085. In ber Lerchenftrage Ro. 87. über 1. Stiege lints ift ein fcon meublirtes Binnmer mit eigenem Eingange um 6 fl. monatind am 1. Jung au bezieben.

5088. In ber Genglingerftraße Ro, onf. im gten Stodmerte pornberaus ift ein gros are, ausgemaltes, fcon meublirtes Bimmer mit einem großen Alfoven monatlich um 11 fl. für einen und um 14 ff. für 2 Gerren au pers miethen, und am 1. Juny ju besteben.

5087. In ber Deuftraffe Do. 243, ift au esener Erbe eine geraumige Berffatte, auch fur einen Semerarbeiter geeignet, und im Sten Stodwerte eine Bobnung mit 3 beisbaren 3immern, Ruche, beibe um 180 fl. jabrlich am Biele Michaelis ju vermiethen, und auch fogleich ju begieben.

5086. 3n ber Bruftrage Ro. 243. ift im 2ten Stodwerte eine foone Bobnung mit 5 beigbaren Bimmern am funftigen Biele Die charlis um 150 fl. jabrlich au permietben, und gegen billigen Bine ouch fogleich bie jum Biele Dichaelis ju begieben.

5084. 3n ber Leberergaffe über 2 Stiegen vornheraus ift ein fcones, beinbares Bimmer mit eigenem Gingange um 6 fl. monatlich ju vermiethen, und beim Conbitor im Thale an ber hofbrude Ro, 434, ju erfragen.

5008. 3n ber Reubauferftrafe Ro. 1124. im 3ten Stodwerte ift ein großes Bimmer mit Mifoorn für 1 ober 2 herren um 12 fl. ober 6 fl. fogleich ober am 1. Junn au begieben.

5012. In einem Saufe ber neuen Rarieftraffe über 2 Stiegen find smei febr fcon meublirte Bimmer, bas eine vornberaus um 15 fl. mor natlich , bas anbere rudmarts für ? fl. mor natlich ju vermiethen, und tonnen fogleich bejogen merben. Das Rabere theilt mit

Das Unfrages und Abrefibureau Dunden. 5028. Im Promenabeplate Ro. 1420. über 2 Stiegen vornheraus ift ein meublirtee Bime

5060. 3m Schonfelbe an ber Roniginftraße Do. 124. find 2 Bimmer mit Meubele mor

natlich um 6 fl. au vermiethen.

mer mit eigenem Gingange monatlich um o f. su vermietben.

5067. In ber Meubaufergaffe Do. 1118. im hinterhaufe über 4 Stiegen find 2 meube lirte Simmer mit eigenen Gingangen monate lich fur 6 und 5 ff. am 1. Jupo au permies then.

8034. Rabe an ber Stadt ift ein meublire tes Bemmer mit eigenem Gingange und tebe fconer ausficht von gwei Drern fur 8 fl. mo. natlich fogleich ober am 1. Juli au besteben.

5030. 3n ber Surftenfelbergaffe De. 003. im erften Stodmerte ift ein großes Bimmer mit Rabinette, meublirt fur (fl., unmeublirt fur 7 fl. monatlich fogleich ju begieben. Das Rabere ift in ber Burftenfelbergaffe Ro. 980. im Sten Stodwerte ju erfragen.

5000. In ber Anogelgaffe Ro. 1428, über 3 Stiegen ift eine febr fcone Wohnung mit 3 beigbaren Bimmern, einem Alfopen, Maabe fammer und übrigen Bequemlichteiten für 180 f. gu Michaelis gu begieben. Das Uebrige ift ju ebener Erbe ju erfragen.

5031. 3m Toole Do. 453, im sten Stode merte ift vornberaus ein großes, beigbares, fcon meublittes, ausgemaltes Bimmer mit ein genem Gingange und 3 Jenfterftoden fur ein men heren um 0 fl., fur 2 herren um 13 il. fogleich au begieben.

8012. 3n Ro. 1541, in ber Promenabe: ftrafe ift im 3ten Stodwerte rechte ein mit allen Bequemlichfeiten verfebenes Bimmer, mit ober ohne Bett, um oft. ober & fl. monatlich fogleich an begieben.

5039. In ber St. Unna: Borftabt nachft bem Grangistanerflofter Ro. 85. ift ein unmeub: lietes Bimmer ju ebener Erbe fur 2 fl. 24 fr. fogleich zu begieben.

5046. Mm Schrannenplage De. 607, find 2 Bobnungen, eine um 00 fl. und bie anbere um 36 ff. am Biele Dicharlis gu begies ben und im Sten Stodwerte bafeibft ju erfragen,

5036. Eine fcon Bohnung mit 4 Jimmern, Ruche, Spricher und Reiter-Antheil fammt derie gem Bequemückeiten ilt vor bem Anzleithere in der Eingftraße Re. 156. a. für 130 fl. und eine folgte ihr 110 fl. im Jaule Re. 156. über eine Stiege zu veraniethen. Das Nahres ist deim Dausstanthumer zu erfragen.

5032. In bem Heinen Saufe No. 992. im Sattlerfaßichen an ber Nürftenfelbragflie fil ein mit hellem, eigenem Engange, Beit, Rangpe und andern Örgurmlichfelen verschienes, beisbares filmmer über 1. Dietge für 7. monatlich segleich ab bejeden, umd bafelbft vornheruns links zu erfragen, umd bafelbft vornheruns links zu erfragen,

6041. 3n ber Raufingerftraße Ro. 1024. über 3 Stiegen vornheraus und rudroatts find fegleich 3 Bimmer fur 5, 8, und 13 ft. gu ber

aieben.

8047. In Reuberghaufen find mehrere Bimmer einzeln ober gujammen als ein Commeraufenthalt von 5 bis 8 fl. monatlich ju vermietben.

5054. Im Farbergraben Ro. 1070. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes, heihe bares 3immer mit ober ohne Bett fur einen ober 2 herren monalich um 3 und 6 fl. fos gleich au beatigen.

8057. Im Marimiliansplate Ro. 1327. über 5 Stiegen ift 1 Salon nebft bequemem Schlafeimmer, gang mobern menblirt, am 1. Jung um 28 fl. monalich gu vermitthen.

8066. In ber Theatinerftraße Ro. 69. find 2 Logis fur 50 und 28 fl. fogleich ju vers miethen und über 4 Stiegen vornheraus ju erfragen.

5061. Es find fogleich am Marthore im Schloffer Robbihaufe, Eingang am Rochusberge, Do. 1486, über 3 Stiegen rechts 2 meublitte Bimmer, eines mit Dett um 6 fl. und eines ohne Bett um 4 fl. gu begieben.

5056. 3n ber Windenmadergaffe Ro. 1414. über 4 Stiegen find 2 fcone, belle Bimmer eines gu 5 ft. 30 fr. bas andere ju 7 ft., beibe foon mubliet gu vermietben.

5003. Bor bem Rariethore lint's im 3ten Baufe Ro. 670. b. ift ein Bimmer vornbyraus im erften Stodwerfe mit ober obne Meubris um o und r fl. fogleich au bezieben.

8058. Bor bem Jfarthore in ber Orren. ftrage No. 305. lit. I. ift über 2 Stiegen eine Wohnung, beltefend auf 2 beije urb 2 uns beibaten Simmern nicht allen üben in Gen quemiichfeiten fur 140 ff, am fünftigen Biele Michaelis ju Dezieben.

5059. In ber Behausung an ber Lerchenftraße Re. 91. ift eine Wohnung au ebener Erch, beitigend aus 2 beite, und 2 undesiebaren Jimmeru, Ruder, Reller, Solgiege au Midaells um 90 ft, sowie auch eine Hierere um 80 ft, au beziehen. Das Urbrige ift bafeloft über 2 Giegen zu erfragen zu erfragen

5060. In ber Neuhaufergofte Ro. 1373. im Iten Stodwerfe wornheraus find ein großes, ichones Zimmer, meubliet, mit ober ohne Bett, um 7 ober 8 fl. und ein Pleines rudwarts um 2 fl. 30 ft. au vermietben.

5085. In ber Burggaffe Ro. 169, find 3 Bohnungen, eins uber 2 Stiegen mit 5 gere fen Ummern. 2 Rammern, Ruber, Ruler 256 ft. 69feich, bie andere für 200 ft, und rakfontes für 110 ft. am Biele Michaelis zu brzieben. Es fann auch eine Stallung zu 3 Wireb bagu gageben werben.

5079. In ber Arcis-Strafe Ro. 230 nachft ber weuen Ratfeftrafe find mehrere Bimmer, mit ober obne Meubele von 3 bis 10 ft. bann eine Gtallung gu 2 Pferbe fogleich ju vermier

5096. 3m Thale Marid Ro. 102. über 2 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bim., mer um 6 fl. am 1. Junn ju begieben,

5082, Auf bem Marimiliansplate Ro. 1328, ift eine Wohnung an Der Morgenfeite mit 6 Beunnern und Rabinette, bann übrigen Ber quemlicheiten um 500 ft. ju Midaelis zu be, gieben. Dos fragere ift zu ebener Erbe bariblit gu erfragen.

5081. In ber Gruftgaffe Ro. 106. über 2 Eingen find 2 Bimmer, mit ober obne Meur bele, eines um oft, und eines um 4 fl., bann noch 2 Bimmer fammt einer Ruche um 8 fl. mematich au vermietten.

5100. Auf ben Promenabeplate No. 1420. ber 3. Stiegen vornheraus find 2 fcbone, ausemalte Jimmer um 17 fl. monatlich fogleich in besteben.

5045. Bor bem Ginlofte in ber Blumen, rafte No. Gyl. vornheraus über i Stirge inte ift ein großes, fuon meublittes Bimmer att erarnem Eingange um b ft. am 1. Jung Au beziehen.

5060. Um Jarbergraben über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 3 gimmern, holglege, Dastflammer, Ruche, um 150 fl. am Breie Mitchaelis au beziehen, und im Saufe Ro. 1054 über 1 Stiege au erfragen.

2013. Im nöckflen glie Midacitis ift ver bem Gningfbrer Teo, Ger, be, aber 3 Gire. ern luife eine Wohnung mit 3 beite und einem undeigheren Sämmer neht Niche, belg blac Seller und Seinschraubeil (beite 2 find vereichten, 200 mm von der wereichten. Das ums beiter Bimmer neben ber Rüche ift mit einem Keckfer vorsteben. Das ums beiter Bimmer neben ber Rüche ist mit einem Keckfer vorsteben. Die hörigung genight mat in Liefer Wohnung eine febr Schone luis-foldt an bas Girting, werd well obering, vom Johanfe in die Jan-

5103. In Der Turfenftrafe Rc. 500 a. ift eine Webnung mit großen Reller, filt einem Wirth gerignet, um 160 fl., bann eine für fo und 36 fl. einer Erallung mit Deufert ur 36 fl. jabrich, fegleich ober ju Middeld ur prmietben.

5098. In ber bomingrube Do. 1399, im 2ten Stockwerte voraheraus find 3 große, febr feben meublirte Bimmer, wooon worn einem eigenen Eingang haben, pufammen ober eine gein fogleich um 33 ft. gu bezieben.

5097. In ber Lowengrube Ro. 1399. im 2ten Glodwerfe ift eine icon Bognung mit Simmern, Aude, Speifetammer und andern Brauemlichfeiten um 426 fl. am Biefe Michaelie zu brgieben. Auch tann eine Stallung au 2 Pierbe dagu geneben werben.

5091. In ber Dienersgaffe No. 156, ift ein gewölbter Laben meblt anfloffenbem Schreibsimmer fur 300 fl. jahrlich fegleich ober von Michaelis an gu bezieben. Das Rabere ift am Rinbermartte No. 039, ju erfragen.

5107. In ber Mullerfrage Do. 658. b. über 1 Strege linte find 2 fcon meublirte, met eigenem Gingange verfchene Bimmer fur 2 Serren um monatliche 12 fl. fogleich ju ber gieben.

5076. In der Mullerftrage Ro. 060, find 2 Wohnungen ju vermierigen, eine ju ebener Gebe mit 4 3immern um 150 fl., eine über 3 Stiegen auch mit 4 3immern und übrigen Praumitäfteirn um 80 fl.

5090. Nachft ber Kreugfirche No. 1200, ift eine fcone, belle Wohnung über eine Stiege rudmares fogleich ober gu Michaelis um jabrliche 100 fl. ju vermietben.

50.72. Ro. 700. nabr am Angerthore über 2 Stregen find 2 meublirte Bimmer, eines für 6 fl., bas anbree fur 4 fl, ju permirtben,

8090. Am Schrannenplage Ro. 606 im 4ten Stochwerte ift ein meublites Bimmer fur einen Berrn um 5 ft., für 2 Dercen um 7 ft. fogleich gu briteben.

5072. In ber Mullerftrage Ro. 661. d. find mehrere meudlirte und unmeublirte Bime mer von 6 bio 15 fl. ju vermerben.

5089. In ber Brienner-Strafe Ro. 338 ju ebener Erde find 2 fcone Bimmer mit Eine richtung um 8 - 10 ft. monatlich gu vermies ibrn.

5015. 3n ber Calvateroftrafie Re, 1524.

5101. 3n ber Ludwigs Dorftabt in ber Schwarzwinkelftrage Do. 123. find 2 Bimmer mit Meubels um if ft., obne Menbels um b ft. foglich ber om 1. Junn au begleben

Borr. In bem Rottmannischen Raffeebaufe am Gingange ber Saufingerfleche ift fur einem Grofbündler ein Laben auf hiefige Dultern, jede Dultgeit um 75 ft., ju bermitiben, und fam bei bem Sandblomann Bachartas Mall am Rote To. 808. erffogt werben.

8074. In ber Schönfelbftrage Ro. 106. ift aber 1 Giege rudmarts eine Bohnung mit 5 Bimmern, Ruche und Solglege far 100 fl. ibritch gu oremiethen. Das Rabere ift gu ebener Erbe gu erfragen.

5106. In ber Rofengoffe Ro. 610. über 2 Stiegen rudroarts ift ein gang neu eingerichtetete Bimmer mit eigenem Eingange um o ff. an permietben.

8102. 3n ber Satvatorftrage Ro. 1529. aber 2 Giegen ift ein icon eingerichtetes Bimmer um 7ft, 30 fr. monatiich am 1. Jung au permietben.

5071. In ber Mallerftrage Ro. 661. lit e, ift ein fit ein fabrn fammt Wohnung um 135 ft., bann im Iren Giodwerfe eine fabon Bob wung mit allen Bequemlicheiten um 330 ft. bann Rienes Wohnungen um To und 55 ft. au Michaelis au vermitiben, und beim Eigenthäumer gu effragen.

6105. Das in einer febr fconen, gefunden, romantifd angenehmen Tage awifden Bolfe rathebaufen und Beneditbeuern, 10 Beftung ben von der tonigt. Saupt und Refteruftade Randen entlegene ehrmalige Cherfiffgebaube,

rap, fehre Beidel Munttere wiches über bei gestellt ab eines Zweine in gegen der bei gestellt der Beneute gegen betreit auch der gestellt der Bereits wedern mediert fiele veröftlich des Wilderd, klouer, dem ein federe Beite fiele Beiter bei gegen der gestellt der Beiter bei gegen der g

5053. Bor bem Jofephathore, bem Frobfinne gebaube gegenüber, Ro. 1295. ift ein meubeliete Bimmer um 6 ft. monatlich fogleich au

8035. In ber Theatinerftroße Ro. 1646. ift vernberaus ! Wohnung mit 7 fimmern u. übergen Orguemlichteiten um 2006 ft. u. Michaelis zu, beziehen. Arf Derlangen weit. Die Allung abggegeben. Das Rabres ift zu ebener Erde im Tuchladen zu erfragen.

4965. 3m Mariengafichen Ro. 385. ift im 2ien Stockwerte eine Wohnung um jahrliche 50 fl. fogleich au begieben.

400r. In ber Refibengitrafte Ro. 30. ia am Biele Dichaelis eine Wohnung fur 100 f.

4743. Dor bem Einlafte in ber Blumenfrage Ro. 691. über 1 Stiege recht ift ein beigbares, meublittes Simmer mit eigenem Eingange und guten Bette verfiben, um 6 f. monnilch von einem Beren am 6. Jung 3s

(***)

4971. In ber Genblingerftrage Ro. 900. ift eine Wohnung um 200 fl. fogleich ju be-

4943, Eine neu bergerichtete, große Bob, nung ift im 2ten Stortwerte an ber Beine frefe Ro. 1028, fur 500 fl. jahrlich ju bes gieben.

4852. In der Mar, Befladt an der Kafernließe fil des Saus Vo. 401. fannt Erallung und Gatten um 200 fl. jahrlich zu vernichen. Die beflechen Berhöltnisse lafer des Besteung dessen der ihrem Monatsanson, jewes mit bem andelten gliet au. Das Meitere im der Glodenstraps No. 1260. über 2 Seitzen

4007. Es ift in ber Eifenmannsgaffe No. 1100, im erften Stodmerke eine Wohnung am Biele Michaelis fur 220 ff, au vermiethen, bestehend aus 3 beite und einem unbeigbaren Rimmer sommt übrigen Dequemlichetten. Dabere ist im 4ten Slodwerke zu erfragen.

4958. Dem landwirthschaftlichen Bereins gegenüber Ro. 603, ehe man gur neuen Raferne tommt, ist eine febr fcone Wohnung von 4 3mmeren, Rüche, Reller und Spricher, mit ober ohne Pferbeschaltung und Russbereammer segleich ober zu Michaelts um 280 ober 210 ft, zu vermiethen.

Berlorne und gefundene Gachen.

5069. Es ift ein broncenes, vergoldetes Bracellet vom diusgange ber Frauenfirche ben 28. bief Mittags gefunden worden. Gelbes ift bei 30b, Scherupp, Bebermeifter auf bem Rreus gegen Ginradungsgebibt abzuholen.

5062. Es ift ben 28. May ein mit Perker gesterdter Brutel mit Gitb vom Schulhause bis jum Drüberlwirth verloren worden. Der Jinder wird höftlicht gebeten, selben gegen Ertenntlickeit im Schulhause in der St. AnnarBorftadt abzugeben.

5016. Mittwach ben 27. Man murbe bei Thaltirchen ein Gelbbeutel mit einiger Baars fchaft gefunden, D. Ueb.

Dienft. und andere Befuche.

> Jofeph Maier, Marvorftabt, Brienner-Strafe Ro. 310. über eine Stiege.

4998. Gin unverheuratheter Menich welcher fich als Magerbuteragebulle gebrauchen laft, tann bei Deinrich Rubn, Ungerhuter an ber Das chauerttecfe, in Dient trein.

5015. Deteran Miliwald prigt feinem gerbetten Deren Bonern an, bagt er (inn Boben nung im ber Et. Unno. Berhalt macht ber Rirde Ro. 85. über 2 Stiegen begagen baf. Er bittet feine 2uft. berren Gonner, baß fis Barturfter und Erdreiften in ben Dut machtelaben bei Deren John Breiffert und Erdreiften in ben Dut machtelaben bei deren John Breiffert und Erdreiften in ber Beitlicht aber gefälligft.

Reilichaften.

5002. Da ich bei Beginn ber Babegeit mit einem gans frifden Borrath von bem icon genugfam befannten gerichtearstlich erprobten und previlegirten Befundheite , Gidel . Chocor labe verfeben bin, fo brebre ich mich, fomobl Die herren Babinbaber ale bas übrige verebrliche Publifum bievon in Renntnif gu fenen . und mich ju vielfaltigem geneigten Bufpruch beftene au empfehlen. 3ch beobachte femobl bei Diefer ale bei ben übrigen Gore ten meiner fabrigirten Chocolabe, namlich von Geroura . Baniller und Befunbheite Chocolabe pon Cage, Reis, Galep, islanbifd Mood, Belee 26. (welch lenterer befonbere bei Den morboibal . Befdmerben fo beilbringenb ift) Die moglichfte Billigfeit im Preife, und made auglrich befannt, baf ich in Bolge erbale tener Griaubnif von Grite bee biefigen Das giftrate und ju mehrerer Bequet lichfeit meis ner biefigen abnehmer von beute an auch bet herrn Genmann Burger und Doftler Ro. 1603. neben ber Sauptmache ein Commiffonse Lager etablirt babe, wofelbft wie in meiner eigenen Bobnung um gewöhnlichen Sabrif. preis alle Gorten Chocolabe abgrgeben wirben.

Borten Chocolabe abgrgeben werben. B. M. Manrhofer, tomigl. privil, Chocolabe . Jabrifant, Refibenge ftrafe Ro. 40.

5064. Ein Saus mit einem Garten und Sommerhause ist im Schönfelb in ber Ronte ginftrafe au verfaufen, und in Ro. 18. Bu ebener Erbe gu erfragen.

sofe. Miehrer Säufer umd Bauplage nahe, an ber Elabi, sowie einige sicher in der Elabi sich, wetterne für eines ei

5103. Es ift Beinflus wolfthunliches Wörelerbuch ber teutichen Gprache, 4 Baine, Bannoer 1819-22 um ben Preis von 18 fl. ju verkaufen, und in ber Univerflut im Erfejianmer fur Zublerende ju brsfichigten. Der Geinband.

5078. Debrere 1000 ff. werben als Emige

5095. 3n ber Frauenfleiberhandlung unter bem ebem. Ruffinithurm find abgenahte Sommerbeden von febr guten waichbaren Dere in Brei-1 au ben firen Preifen von 6 bie 8 ff.

Brauenfleiber . Sanbler. 5048. 3m Baufe Ro. 51. a. in ber Muller, frage au ebener Erbe find eine neue Matrape und ein aana ordinires Bett au verfaufen.

Jobann Bubel,

5073. Es find 4 Jenfterftode fammt taben of Gub bob und 4 Schub berit, dann gie vergeitretes Rüfterfenferftode und noch mibrere andret Gegenflande, welche det eine Dau zu erroreiben find, um billigen Perid zu verlaufen. Das Kabpre in ber Schulenflichtige fo. 105, zu benner Erde rechte.

5033. Auf bem obern Anger Ro. 857. über 2 Stiegen find ein Rlavier um 44 fl. und eine Biolin um 18 fl. ju verfaufen.

5017. Das gang neu erbaute, 2ftodige Daus in ber Berienner. Strafe Do, 224. C. ift um fir billigen Peris und annehmbaren Boting: miffen aus freier Jand ja verfaufen, und bas Abbre bafibft bei bem Eigenthumer ju erefragen.

/ ****)

5011. In Untergiesing ift ein gemauertes, Phochiges Bobnbaus fammt Stadel im besten Auftande und gang für einen Mildmann, Bas ider, Schreiner oder einen dergl. Professionniften geeignet, aus freier Sand um bidigent Prets zu vertaufen, und bas Rabere zu ersfahren im

Unfrages und Ubref BureaufMunchen.

5029. Bei bem Untiquar A. Gidwendner in Munchen (Schäftergaffe Ro. 1579.) ift Die gehnte Bucher-Angeige zu haben.

4934. 2 Raften von Gichenholy mit Fenftern, in einen Laben geeignet, find fur 22 fl. ju verkaufen. D. Ueb.

4966. Gine gut erhaltene Trosta ift ju vers taufen in Der Refidenggaffe No. 30.

4701. Ein Taufend Gulden find auf ein biefiges Saus als erfte Snpothetpoft ausqualeiben, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

4866. Ge befinden fich 3000 fl. gur Unlage ale Ewiggeld, Rapitalien in Bereitschaft, D. Ue.

Berfteigerungen.

4847. Mittwoch ben 3. Jung f. J. Bormitet ags 9 Uhr wird die Behaufung des Orfgeflügels baublerd Benno Reicht fammt Stallung und hofraum an der Schüpenfraße No. 73.. bann gesondert, ber an berselben Strafe geleaene und als Bauplat ju bermendende Garten besseinen, vorbehaltich der Geonehmigung der Erbeintereffenten öffentlich versteigert werden.

Ge mirb bemertt, baff auf biefem Unwefen eine raa

Digiete Zafernwirtbichaft haftet.

Raufdiuftige, welde fich über ihre Jablungsfabigfeit ausweifen tonnen, werben bemnach gelaben, am oben bestimmten Commissionstage ibre Angebote bei bieffeb tigem Geeichte gu Prototoll ju geben.

Am 19. Map 1820.

Ronigliches baperifdes Rreid: und Stabtgericht Munchen.

Milmeper, Direttor.

Tifder.

4994. Donnerstag ben 4. Juni werden Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 0 Uhr in bem Josephspitalgebaude in ber Josephspitalgaffe Ro. 1225. ju ebener Erbe nachtigende Effekten, ale: Sifber, Bunn, Aupfer, Gemülde, Uhren, Bette und keibwafche, Kleiber, Buder und verschiedene hole zeene Gerathschaften an die Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung veräussert.

Den 26. Dap 1829.

Roniglich banerisches Rreis: und Stadtgericht Munchen.

Milmener, Direttor.

Beiller,

4995. Dienstag ben 2. Juni werden Bormittags von 3 bis 6 Uhr in Der Bebaufung bes burgerlichen Schubmachere Lober am Firbergraben Ro. 10en. über 3 Eriegen nachtte bende Effeten, ale: Bette und felbwoffte, Rieiber, berichten, verichiedene bolgerne Geralbichaften an bie Meifts bietenden gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich veräugert.

Den 26. Dan 1839.

Ronigl. bayer. Rreis: und Stadtgericht Munchen.

MIImeper, Direttor.

Beiller.

5013. Bur Bollftredung bes Prioritate Greenntife fes in ber Gantfache über ben Rudlag bes biefigen Tanblere Unten Lambod werben hierait bie gu tiefes Gantmaffa gehörigen Realiraten gum offentlichen Ber- taufe ausgefest, und hiezu auf

Mittwoch ben 17. Jung 1829 Bormit

tage 9 Ubr Commission anbergumt.

Diefe Reglitaten befteben:

t) in einem Daufe im Thale Maris an ber Doch: brude B/B. Ro 474. Grundbuchs fol. 831.;

2) in einem Daufe fammt Garten vor dem Gende lingerthore augeres A/B. Ro. 668., Grundbuche fol. 359. Auf Diefer Realirat taften jur hiefigen Grabt. tammer an Rornbodenzins und zwar auf dem hause 2 ft. 47 fr. und auf dem Garten — Schiffel 5 Reg. 1 Bierling 3 Sechitl., jahibar nach ben Normalpreufen, jedoch nie unter 12 ft. pr. Schäffel.

Raufeliebhaber merben gu ber angesenten Commiffion, um ihre Raufeanbothe ju Prototoll gu geben, mit ber Groffnung bieburch eingelaben, bag ber himfchlag erfolge, wenn bas bochfte Angebot ben Schabungewerth erreicht.

Am 26. Wai 1829.

Ronigl. baner. Rreids und Stadtgericht Munchen.

Allmeper, Direttor.

Butidneiber.

3m 12. Map 1829. Ronigi. bayer. Rreibs und Stadtgericht Munchen.

Allweger, Direttor.

498B. Dennerftag ben a. Jang Bormlitigt g uise Bied eine abermalige Berfeigerung bes Gatens Do. 32, und 33, in ner Artie und fleinner-Getage mit Boebratt ber allergabigte Genehmigung fatt finden. Den Kaufellichhabeten werden auf bem Plate fiche be nichen, feige erriedbeter Gebelgungen, fongel in

be nibern, febr erleichterte Beblagungen, fonopt in Being auf bie Erlage ber Raufschiffellingsgelber, all auch wegen Zunftiprung ber haupt mob gintergebube befannt gemagt.
Rauftliebaber werben baber eingelaben, fich am befogten Tage und Greube an Det und Gielle eingus

Rinden, Diunden ben 23. Map 1829.

Ronigl. baner. Sofbau . Jutenbang.

8018. Der vorhandene Pferdebung in der alten Jierbeitren meid begitigen Dienstag den 2. Jung Beunitrags o Uhr und aus näunlichen Tage berfeibe in der schöftigfene Womstrage in Uhr agenn fegleich darer Beziglichung au der Weifeldertenden werdunft, Wogen Erchifterungsischen die fermit eingefahrt werden, Wunden den zu. 2020 1203.

Det Der Der Ponigl, baper, 1.

Brtillerie Regimentes.

Bang . Ramteonartierm.

4997. In Folge herrichaft. Berfung wird am Montag ben 15. Junt a. 3. Jund 9 Upr in bero Schinbeunn, & Bandger, Dames, veuerdings jur befentlichen Berftelgenung bes Beite und Iedenugefterib Berrarges bafelbe, beftehen

a) ous eiren 12 Eniffel Beiben, b) . GB . Ron, c) . 15 . Ureite, d) . 142 . Daber,

febr guter Qualitar, geferitten.

Stelgerunglieftige werben biegu mit bem Beifügen einerlaben. bag man bie Bebingniffe am Terminstage erbfinen wieb. Dachau ben 21. Dat 1820.

Unton Baron v. Schmidt'iche Patrimenialge-

richtes und Rentenvermaltung Ochonbrung. Dr. Baner.

4040. Dienflag ben g. Jung wird bir Dens und Geummer Cenote im Tonial, engl. Gentem bayter an die Meidenschen überichen. Ausgelnichte merben biese mit beim John der merben biese mit bem Anhange eingeleben. abs mit biefe Bereitigerung Mercenes gi über angelnaren wert, met der gelammenkunfteplag bei ber Briefe am Beliefer falle ib.

Ronigliche hofgarten : Intenbang.

5110. Dienftog ben 2. Juny Worgens von 9 bis 12 und Machmittage von 3 bis 6 libr wird mit der Bere frietenus in ord dersafelischafel. We. 1350. fortage fisheren werber. De foumen noch von: Prettolen, Colegel, Goodubern, Nijer, Watechen, Deren, Gette fellen, Geneder v. Zie der der Goodubern Mittewach merken der figur begrünnten Meine werfeltiger

Deffe, Commiffer.

Berichiebene Rundmadungen.

5095. Freniau ben zo, Wire b. 36., Mittantgelt, Bente eine Friedoppelen, Die febru in Die fichentiere Dabre wereriet is, fichelig gefeirber zur, nur fich fich eine aller Keimerin von Rierperm ausrach, auf der Gestallen gegen der Gefeire gegen der Schaffen und Verfer, ampril von Derfos Gefeirberg, wer der der Derfose gefeinen gegen der Betragen der Gefeirberg, der der Gefeirberg und der Gefeirberg gefährt, der der Gefeirberg gefährt, der der Gefeirberg gefährt, der der gegen der der der der Gefeirberg gefährt, der der Gefeirberg gefährt gefährt, der der Gefeirberg gefährt gefährt, der der Gefeirberg gefährt gefährt.

Biefer Beibingefon foll er mit Umbelnarn gebrobt, fie am Batte gebrofiet, ibr eine Upr, 6 fl. an Geld, und 2 Endeln abgenommen baben.

Da eller Miche obnassmer der Renandes bisher nicht andselreifte werden fonnte, je wied an jammiliche A. Brieften das danielen geiellt, Racheferlausen über Diele Michesen untern an infen fle im Arfordungsfalle über den Teauteftand leggel zu vernehmen, und ander Rachitat zu erholten. Erting am 27. Man 1830e.

Roniglides Landgreicht Grbing.

4005, Dad bodfter Anorbeung ber tonigf, Generali oftabmieiftration follen bie Gilmagentfabrten amifchen Dunden oob Rreuth über Tegernfee cum im laufenden Jahre mabrent ber Gommermonote in Gang gefest merben, und gwar in ber Mrt, bag biefe Rabeten am 2. Junt ihren aufang nehmen , und mit Conte bes Monate Gentember mieber aufboren merben.

Diefe Gilmonen merben abfahren . a) Wen Monmen. am Dienftag, Dennerftag und Camftag mit bem Glodenfolag 12 Ubr Mittage, meide in Rrept 5 nach 7 Uhr Abende aufemmen :

b) Bon Rreuth, am Montag, Mittmod und Freitag um 6 Ubr Morgens, melde um 1 Ubr Radmitteas babler

eintreffen follen,

genn, aufgegeben merben muffen,

Intem man biefes bffentlich befannt macht, wieb sugleich erinnert, daß biefer Bagen nut für Weifenbe einerichtet fen, welche von bier bis Teaernfee 2 ff. an fr. und bis Bab Rrenth Sft. 36 fr. für ben Dias ju tegablen haben; baber barf an Bepad nicht mehr ale 25 Pfund an Bemidt mitgenommen werben, mrit für fomerere Gegenftanbe tein Padraum porbanben ift. Judeffen merten nach Tegernfee und Rreuth auch Gelbfenbungen bis ju 100 ff. und Padete bie ju 4 Pfund angenemmen, melde aber jur geborigen Beit mit bulteitent eine Cturbe por ber Abfabrt tes 2Ber Bei biefer Belegenheit mieb auch Jebermann in

Bagend, - wom 31. Mel angefongen, om Conntag um | tibe Radmittage, eine Diligence von Runden iber Giaremberg, Beilbeim, Murnau, Dare tenfarden, Mittenmalb, unb Geefelb nach Genibrud, Tirof und Braifen abigbren merbe, melde am Donneiftag Morgens nach Dunden ju rudtommt: Berfenbungen noch ben oben begeichneten Orten und Gegenben tonnen baber noch am Bonntag Bormittage babler aufgegeben merben-In biefe Dillorner folieft fic au 3nnebrud ber Giftragen nach Italien an, melder am Dienftag Sommttagt in Boben, am Mittwech Trub in Ber rong, am Dennerfton Bernos in Rerrare, imo übernachtet mirb) und am Dienftag Grub in Rom

Bemprait gefent, bas - Ratt bee bieberigen Derfoneus

Qualrich mirb bemeett, bat von Berona aus, bie Retfe auch mittelft beftebenber Gi fahrten femobl nach Menchia und Trieft, ale auch nach Warland fortarient merben tonne. Dinden ben 20. Mars 1820. Roniglides Dber. Poftamt. Odebel.

1007. Der Budertataleg bes ehemaligen Profeffers ber Sinangwiffenfchaft in Canbebut, Dofrarb Frebn, liegt auf bem Lefegimmer ber Univerfitat gur Ginficht und fann über Racht auth nach fraufe gegeben merben. Die Ungeige ber Berfteigerung bieter Bucher mirb frater geideben.

Aremben - Ungeige.

Blom or, bis vi. Man. Im golbenen Dirfd.

Dr. Baron v. Salbern, Ritterautebefiber aus Dreufen. Dr. Dr. Beufenftam und Dr. Dr. Couls von Brantfurt, Dr. Graf v. Drieff, Rugifd Reiferlider Dberfilleutenant von Peterbhurg. Den, Dermid anb Rnoann, Rentlere von Beland. Dr. Turtomig, Regotiant von Achen. Derr Ded , Regotiant feon Rhrims. Frau Grafin von Moreus, Gattin bes ru-Sifden Befandten am Berlinerhofe. Den, Bebrüber Bittelbale, Chelleute bon Conton. Dr. Rap, Engl. Ebelmann von London, Dr. Ramieger , Regoriant ben Conbet. Dr. Baron v. Frolich von Zugeburg.

3m idmargen Abler. br. Comerger . Raufmann von Iden. Dr. Graf Juing, R. R. Dauptmann von Wien. Dr. Maller, Raufmann von Reefeld. Dr. Gabemann, Raufmann von Schweinfurt. Dr. Giboni, Profeffer aus Roppens bogen. Dr. Banbtbaier . Dr. MRrb. von Bien. dr. Brof von Trapp, R. B. Rammerer von Innebrud.

Dr. Pfanmuller, Raufmann von Collingen. 3m golbenen Dabn,

Dr. Rimter , Raufmann von Murnberg, Dr. Graf Lobron, R. R. Major von baog. Dr. Bing, Rauf. mann von Arantfuit. Dr. Braf Albreit aus Banen. Dr. Bandero, Oberamtmann von Bettingen, Deb. Bed, Raufmannefrau von Augeburg. Dr. Reim, Res airrungtfefrethe von Stener. Dr. Raufg. Manguler von Jugeburg.

3m golbenen Rreus.

Dr. Arber. Roufmann von Augthurg. Dr.FWate. Raufmann von Etberfelb. Dr. Rau, Butfabritant wan Rurth. Dr. Menelb , Raufmann von Tangerebeim. Dr. Brandmiller , Banquier von Augsburg.

3m apibenen Birn. Br. w. Generet. 2. D. Jorfliefertiertantfin Ar. Ripper, Partifulire von Ilion, Dr. v. Stubenraud, R. Rentbeamter von Mabiborf.

Bebolferunge Mingeige.

Beftorben find:

Den 23. Mon. Manbalens Sub. Rimmermannstoch. ter, 4 IR. 24 T, alt, an ber Abgebrung Den 24. - 3efreb Lang, Unftreider, 30 3. alt, am Beinfraft ber Birbrifnoden mit befriiden Rieber.

Frang Dober, Taglobarr, 54 3. alt, an allermeiner Gin nothgetaufter Rnabe bes ehemaligen Gattfermeiftere Mote Drifer.

Fr. Maria Anna Bachmaier, Armenpflegert. B:time, 72-3. alt, am Magentrebs.

Fr. Barbara Reumann, Erpeditoremittme, 85 3. alt, an Alterefcwache.

Job. Beiß, Gemeiner vom 1. Cuirafierregimente, von Leutenbach, Ebgs. Forchheim, 23 3. alt, am

Joh. Factid, Gemeiner vom Inf. Leibregimente, son Teufdnis, 34 3. alt, an der Eungensucht.

Den 25. — Willbald Bolder, Gemeiner vom erften Guirofierregimente, von Rallmung, Boge. Illers biegen, 23 3. aft, am Rervenfieber.

Martin Bittel, Beberefohn und Dafnergefell von Seiberebols, Gerichte Gichftabt, 28 3. alt, am Starrframpf.

3of. Ruf. Maurerefohn von der Au, 12 3. alt, an

Entgundung ber Dirnhaute. Br. Anna Defele, Dofmalece und Profefforemittme,

74 3. alt, an Altereschwache mit Baffersucht. Dr. Mar Friederich v. Bollt, quiesz. Stadte Dberlieu.

temant, 74 3. alt, an Enteraftung. Unna Johanna Sahrnichon, b. Rofogliobrenneretoch.

fer, g D. alt, an der Appfmaffersucht.

Georg Pfang; Zaglohner von Dintelebuhl, 62 3. alt, an ber Lungenlahmung.

Sophia Darrad, bereichafit. Portieretochter, 1 DR.

or. 3of. Eggolb, b. Soubmacher, 42 3. alt, an ergantiden gehlern ber Bruft und Baffersucht.

Georg Retter, Mourergefell von Reutl in Tirol, 20 3. alt, am Schlagfiuße.

30b. Weinberger, Schuhmacherlehrjung von Opperts. bofen, Derrichaftoger. Biffingen, 21 3. alt, an alls gemeiner Wafferfucht.

Rredgens Beimfer , Staats : Archivebothenetochter, 44 3. alt, an ber Lungenfucht. Dr. Frang Sales Rotichy, ebem. funtt. Provingidt. Regintrator, beiber Rechte Licentiat, 60 3. alt, an ber Lungenfucht.

Gin nothgetauftes Dabden bes b. Badermeifters 30b. Jung.

Gin tobtgebornes Dabden bes Steinmes Frang Appelemaier.

Rofalia Raminger, Trodenlaberelochter, 9 DR. 24 T. alt, an ber Gebienmafferfucht.

Den 26. — Rarl Bargauer, Geodatenefobn, 3 3. 5 M. 12 T. alt, an ber Appfmafferfucht.

Magdalena Bargauer, Geodatenefran, 27 3. alt, an der Lungenlabmung.

Andreas Grafi, Soupflider, 65 3. alt, an ber Lune genfucht.

Frang Schild, Maurerpalier, 44 3. alt, an allgemeis mer Entfraftung.

Mathias Brenneis, Maurergefell von Somabing, 42 3. alt, an ber Lungenfucht.

Maria Roffner, Selbneretochter son Unterlochen, oftere, Ger. Mattigeofen, 26 3. alt, ertrunten.

Den 27. - 30f. Straffer, burgl. Gilberarbeiterefobn, 2 DR. 14 T. alt, an ben Fraifen.

Bof. Duber, Dildmannefobn, 1 Dr. 6 T. alt, am Brand.

Martin Trometer, Bebergefell von Ulmertshofen, Bogs. Ursberg, 33 3. alt, an ber Lungenfuct.

Rafpar Cherhart, Bauernfnecht von Reffelmang, Ebgs. Buffen, 42 3. alt, an ber lungenentzunbung. Den 28. — or. Maximilian Beremann, Priefter und

Erfapuginer, 54 3. alt, an ber Bafferfucht, Magbalena Geibolb, Dienstmagb von Reufahrn, Ebgs. Freifing, 30 3. alt, am Brand.

2 unchel. Anaben.

3 unehel, Mabchen.

won der Munchner Schranne den 30. May 1829.

Ban sen	Sorn.	Orte.	Sabor.
Saaffel	Shiffel	Shaffel.	6641111
Boriger Reft 154	Boriger Reft 32	Boriger Reft 22	Boriger Reft 30
Reue Bufuhr 1514	Reue Bufubr .630	Reue Bufuhr 330	Reue Bufvhr 700
Banger Schrannen	Ganger Schrannene	Ganger Schrannens	Ganger Schrannens
ftand 1665	stand 662	ftend 352	ftanb . 736
Bentiger Bertauf 1487	Deutiger Bertauf 632	Deutiger Bertauf 310	
Bleibt im Reft 178	Bleibt im Reft 30	Bleibt im Reft 36	Bleibt im Reft 116
Bertaufe preife.	Bertaufspreife.	Bertaufspreife.	Berfauferreife.
Dodft. Babrer Dindeft.	Dodft. Babrer : Dinbeft	Dochft. Babrer Minbeft.	Docht. Babrer Rinbeft
Durche Dittel. Durche		Durd. Mittele Durd.	Durd. Mittel. Durd.
onitte. Dreis. fonitte.	fonitts, Dreis, ifonitte.	fonitte. Dreis. fonitte:	fonttis: Preis. fonitte.
Preis. Dreis.	Dreis. Drets.	Preis. Preis	Preis. Preis.
fi te. fl. fr. fl. fr.	ft. fr. ft. ft. ft. fr.	ft. fr. ft. fr. ft. fr.	fl. te. fl. tr. fl. fr.
المستحد المستحدد المستحدد	The state of the s	- included a second	
6 39 16 4 15 34	111 (36 11 12 10 40	9 6 31 9 1 14 9 1 -	4 7 34, 4 1 21 4 1 8

In Bergleichung gegen bie lette Schranne find bie Durchschnittspreise Baigen mehr um 21 fr. Rorn mehr um 24 fr. Gerfte mehr um 1 fr. Saber minder um 2 fr.

Bergeich ber in ber fonigl. boper. Burr in i fi Bergeiter und nicht ergulitren und nicht ergulitren Biftualien, und fonftigen Bertaufe Gegenfichbe.

V. Bleifch Battungen.	V. Bier und anber. Staffigteiben.			
	Deleting 7			
VI. Girmestern diverbungs von 22, 541 50. Hier 1921 50. Hier 1922 51 50. H	- ortinate 2 200			
Dablases 156				

Königlich

Polizen Anzeiger



Baperifder bon Munchen.

Nro. 43. Mittwoch ben 3. Juny 1829.

Befanntmadungen.

(Die bffentliche Schubvodene3mpfung betreffenb.)

Dormitiage juifden 10 und 12 Uhr bie offinnliche Chupporten Impfung im tleinen Rathhausssalfall babere fertagefet, und es werben biezu besonbere bie Impfung im tleinen Rathhausssalfall babere beim Difteiffe Rift. von 70. 1417. bis 1516. und

2) aus bem geten Offiritte Rid. von 70c, 1521. bis 1330, 1342. bis 1360., 1669, bis 1665. vorgelaben.
Ge werben jeboch auch bie in andern Diffritten wohnenden Impfofichtigen und ange

bere Indostoun, ohne Unterfecte des Glandes, weiche fic auffen leifen wollen, bei diese Belgendit, mit wort aus Unterfecte des Glandes, weiche fick auffen leifen wollen, bei diese Beigendit, mit wort gang unterfigieblich geimpli werden.

bie jum 1. Januar I. 3. geboben wurden, und podenfabig find, im heurigen Jahre geimpft werben muffen. Mittern und Bormanber, mucht die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entglichen, warben mit Strenge beffenter werben. Mander am 31. Was 1820.

Ronigliche Polizen Direftion Munchem-

(Straffenreintidtelt betreffrad.)

5112. Es wird wiederholt befannt gemacht, daß feber Sauseigenthumer, fomohl in ber Glabt als in ben Borflabten, vordunden fen, im Sommer bei tredenem Wetter die Straße bis ju bier Mitte falicht geneinal, namlich feilh um ? Uhr und Nachmiltags um 3 Uhr, mit frifchem Waffer befpripen au laffen.

Dirjenigen Daubeigenthamer, welche biefer Dbliegenheit nicht nachkommen, haben bie Britafung zwereiffig au gerudrigen. Machen am 20. Man 1840.

Ronigliche Polizen. Direttion Munchen.

C.

(Die fee Diffriftes Borftebresftelle babier betreffenb.)

S115. Da bie ber Diftrifte Borftepresfelle in biefiger Globt burd ben Tob beg bisherigen Diftrifte Berfebres Raftules beden betraft bitgert. Dierwirths in Erledigung fam, fo wurde folde für bit Jolge bem biegert Giefenhabiter Gerog berent get ber betragen, unb felber bereits berrauf vergfichet.

Beldnes hiemit gur offentlichen Runds mit bem Beifugen gebracht wird, bag ber neue Difteiles Boofteber in feiner Behaufung im Graggenauer Biertel Ro. 454. im Thale Maria wohnet,

Den 27. Man 1820.

Magiftrat ber tonigl. haupt - und Refibengftabe Dunden.

Beftermanr, Gefretar.

Miethichaften.

5116. In ber Stiftsgaffe Ro. 1145. über 1 Strege ift ein eingerichtetes Bimmer von einem Beren um 5 fl. fogleich ju beziehen,

5322. Wegen Werfenung fil in der Mace-Derinder an er fendere Lage eine gan troden, greif Webnung nebb den äbergen Decenningferne des Mitcheste fer Di, mosden in der Stellen der Des Greifenstellen Datring is averauerhyn, und Fann filt den halb bieren Sied von 100 fl. beitegeheiten werden. Much eine graße Erallung nebb Gugeber die Dem 1. July auf fin 10 fl. der menantig Dem 1. July auf fin 10 fl. der menantig Dem 1. Der Stellen der Dem der Demensation der 1. Office der Erallen der Di-

5124. In ber Pranneroftrage Ro. 1482. übre 2 Stiegen ift vornheraus ein meublirtes 3immer fur 1 ober 2 Berren fogleich fur 10 ft. monattich au vermiechen.

5125. In ber Perujagaffe ift ! Bobnung iber 3 Stiegen am tommenben Biele Michaer lis um 200 ft, ibprich ju vermiethen. Das Rabere ift auf bem Mar-Jofephoplage ju eber ner Erbe gu erfragen.

5125. Bor bem Jofephothore Ro. 1293, gu ebener Erbe neben bem Frobfinngebaude ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fur a fi. monatlich fogleich ju permierbe.

5141. In ber Marftraße im Saufe No. 264. über 2 Stiegen ift ein foon meublirtes, beige bares Jimmer nebft Rabinette und eigenem Eingange um monatliche eilf Buiben fogleich au bezieben.

5155. In einer febr belebten Strafe in ber Riche bes Mary-Geftphysloges ift eine Wohn mung, beitend aus einem geräumign fliem mer und Cabinette, jobes mit eigenem Einagangs und einer febra geben bei gegen bei bei der bei der montliche 10 ft. speliet ge bestehen, und im Ro. 128. in der Dienersgeft uber 2 Sties gen zu fregen auf tregen auf tregen zu fregen auf tregen auf tregen auf tregen gen gen febr 2 Sties gen auf tregen fan ter festen bei der bei d

5134. In der Umalienftrafe Re. 405. d. (in eine fochen, ausgemalte Wohnung fogitich ober au Michaells für 140 fl. jährlichen Jims ubziehen. Diefelbe beiteht zu einer Erbe aus 2 heihdaten Jimmern vornheraus, einem Schafzlimmerr, Garbrerbe, Rüche, Magdenmert, Reller und auf Berlangen auch einem Antheil Garte.

5154. In ber Genblingerftrage Ro. 898. uber 2 Stregen ift eine fleine, helle Bohnung mit Bimmer, Rammer und Ruche für 44 fl. jahrlich gegleich ober ju Safobi au beziehen.

5129. Es find am Promenabeplage Ro. 1400. uber 2 Stiegen vornheraus 2 fcone, meublicte 3immer um 18 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

5154. Am Rochusberge Ro. 1488. über 4 Stregen ift ein foon meublirtes ginnmer fur 1 ober 2 heren um 10 - 12 ft. fogleich gu beziehen.

5174. Buf bem Anger Ro. 812. über brey Eriegen vornheraus ift ein ichones, großes, belles, beigbares Bimmer mit eigenem Eingange, mit einem Bette um 5 ft., mit 2 Bete ten für 7 ft. monallich fegleich gu beziehen.

5175. 3n ber Turbenftrage Ro. 479. über 2 Sitegen find 2 biblich meublitet, ausgemalte Jimmer mit Brtten, eingeln ober aufammen, um monatliche 5 ober 11 fl. fogleich ober am 1. July gu begirben.

5172. Ein meublirtes, großes 3immer mit eigenem Etigange voroperaus ift in ber Der renftraße Ro. 321. a. zu ebener Erbe rechts um 7 fl. monatlich zu vermiethen.

5171. Im Rofentbale ift eine Berffiste

fammt Wohnung für einen Tiftler um 250 fl. Jabrogins gu vermietben und am Biele Mr. daelte fu bezieben. Tabere flaubunftnft ift am Rindermartte Ro. 640. gu etholen,

5108. In ber Gurftenfelbergaffe Ro. 989. im erften Stockwerte find 2 febr fcbon meubstrete Bimmer fur 11 und 7 fl. ju vermiethen.

5264. In der Neuhaufergaffe Ro. 1124. ift über 3 Stiegen vornheraus ein großes 3immer fammt Alfoven fur 2 Derren, fur 1 um 6 fi. foalgete zu beziehn.

508.3 3n ber Amalienstraße No. 808. a. finds 3 Wohnungen, wovon bie eine aber 2 Eriegen, beitegen aus Spielern Gumern.
30ch, Aller, Delgieg und Speicher um ben 30ch, Aller, Delgieg und Speicher um ben 30ch auf der Beite der Be

5159. In ber Ranalftrage Ro. 50r. M. ift eine Bobnung ju Micharlis fur 51 ft. ju ber gieben, und beim Eigenthumer ju erfragen, 5250. 3m Thale Maria Ro. 453. ruffmarts uber 3 Steigen ift ein fimm r mit einem ober 2. Briten und eigenem Eingarge, von einem Berrn um 5 fl., von 2 herrn um 8 fl. fogleich au beziren und von 1 bis 2 libr gu befichtigen.

557. In hir Tattinheaftraft et. Rimas Strinds Ro. 28, find nachfraris Bohr Strinds Ro. 28, find nachfraris Bohr mungen feglinds ober zu Michaelis zu bezir mungen feglinds ober zu Michaelis zu bezir Strinds eine Strinds eines Strinds e

5053. Als her Statistics redde in her Local Carlos 70.0 Sea non in 2000 mil When mil When man Statistics of the Statisti

5167. In ber Burggaffe Ro. 179. über 3 Stregen find 2 icon meublirte Zimmer, jes bes mit eigenem Eiogange, eines um 12 fl. und eines um 0 fl. monattich fogleich gu ber gieben,

5160. 3n ber Dienersgoffe Ro. 155. ift im 3ten Stochverfe ein ausgemaltes, meublietes 3immer fogleich ober am 1. July monatich um 8 ff, ju vermertben.

5165. In ber Schonfelbftrafte Ro. 116. ift bie Bohnung über 1 Griege, bestehend aus 6 Bimmern, Rube, Speifefammer, Gricher und Reiler um ben jabrlichen 3ins von 200 fl. am Biele Michaells zu bezieben.

5162. In ber Burggaffe No. 169. ift ein beitbares Bimmer, ohne Meubels, über eine Stiege monatlich fur 3 fl. 30 fr. fogleich ju beziehen.

5238. In der Prannergitraße am Marthore No. 1454. oberhalb der Wache im 1ten Stockwerke rechts ift ein fcon eingerichtetes, ausstapezirtes und heinbares Bimmer mit eigenem Eingange und der Auesicht auf den Dultplay monatlich um 11 fl. fogleich zu beziehen.

5251. In ber Raufingerstraße Ro. 1022. aber 3 Stiegen vornheraus ift eine schone, geräumige, ausgemalte Wohnung für 290 fl. jahrlich zu vermiethen, und kann sogleich ober am kunstigen Biele Michaelts bezogen werden.

5160. In ber Gendlingerftraße No. 940. ift ein Bimmer für 2 herren mit eigenem Eingange vornberaus mit Betten und anderer Ginrichtung um 9 fl. und ohne Betten um B fl. fogleich zu beziehen.

5161. Ein meublirtes Jimmer mit ber ans genehmften Aussicht auf die Promenade und in das Gebirg, welches bisher um 10 fl. vers miethet war, ift fur Junn, July und August monatlich um 8 fl. zu beziehen.

5158. In der Josephipitalgaffe No. 1218. ift über eine Stiege eine Wohnung, bestehend aus 4 heiße und einem unheigbaren 3immer, Ruche ic. ic., nebst Garten um 240 ft. jahrlich zu Michaelis zu beziehen.

5237. In ber Raufingerstraße No. 1014. nachst ber Sauptwache über 3 Stiegen find 2 schon meublirte Jimmer um 18 fl., und einnes um 12 fl. monatlich sogleich zu vermies then.

5239. Im Thale Petri Ro. 551. ift eine Wohnung mit 5 Bimmern um 200 fl. jahrlich zu Michaelis zu beziehen.

5241. Um Anger Ro. 805. ift im zweiten Stockwerke eine Wohnung von 3 heiße und 2 unbeigbaren Zimmern, Rache, Speifekammer und übrigen Bequemlichkeiten für 190 fl. jahrs lich ju Michaelis zu beziehen.

5240. Im Augustinerflocke, Bten Gingang, über 2 Stiegen find 2 fcone Bimmer für 10 und B fl. fogleich su beziehen.

5243. Bor bem Karlathore im Rondelle rechts No. 1312 über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Gins, gange für 7 fl. monatlich fammt ber Bimmer= bedienung fogleich zu beziehen.

5245. Es ift im Schloffergagden Ro. 132. eine Wohnung mit 3 heiß: und einem unbeige baren Bimmer, Ruche, Reller 20. ic 150 fl. jährlich zu vermiethen.

5247. In Der Raufingerftrage Ro. 1030. find fogleich 2 eingerichtete Bimmer vornberaustur 14 fl., auch ein Eleines fur 4 fl. gu bezies ben, und über 4 Stiegen gu erfragen.

5249. In der Marvorstadt, Barer . Strafe im Saufe Ro. 273., ift eine Dachwohnung von 2 beise und zwei unbeigbaren Jimmern, Ruche ic. ic. um 100 fl. Jahreszins am tunftigen Ziele Michaelis zu vermiethen.

5250. Bor bem Jarthore in der Rumfore terftrage No. 35. ift zu ebener Erde fogleich eine Wohnung mit 2 heiß: und 1 unbeigbar ren Bimmer, dann Ruche, Reller, holzlege 2c. von jest bis Michaelis um 40 fl. zu beziehen.

5254. No. 828. am Oberanger ift über eine Stiege ein meublirtes Zimmer mit Bett fur 5 fl. monatlich fogleich gu beziehen.

5255. In der Karmelitenftroße No. 1440. im mittern Eingange über 2 Stiegen find 2 fcon meublirte Bimmer mit 2 Betten monate lich um 11 ft. bu beziehen.

5163. Auf bem Anger, Beumarts Ro. 763., find ein icones Quartier mit 5 beise und ein nem unbeibbaren Bimmer für 124 fl. und ein nes fur 60 fl. mit allen Bequemlichkeiten ju Michaelis zu beziehen.

5258. An der Sendlingerlandstraffe Ro. 659. ift eine Wohnung mit 2 Zimmern, Rusche, Solzlege jabrlich um 30 fl. fogleich zu beziehen.

(***)

5257. In ber Barer-Strafe No. 351., bem Schlofibrauerkeller gegenüber, konnen am 1. Juln ein meublirtes, ausgemaltes, heißbares Bimmer, mit ober ohne Bett, für monatliche. 8 ober 9 fl., auch mehrere einzelne Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 3 bis 7 fl. fogleich bezogen werden.

5244. Es ift am Ochrannenplage No. 130.
1 Wohnung um ben Jahresgins von 412 fl. su Michaelis zu beziehen, auch find 1 Laben umbofl. und ein Jimmer um 5 fl. fogleich zu beziehen, und beim Sauseigenthumer über 5 Stiegen zu erfragen.

5259. Un ber Gendlingerlandftrafe No. 659. find 2 Wohnungen, jede mit 2 Bimmern, Ruche und Holzlege um 42 und 38 fl. jahrlich am kanftigen Biele Michaelis zu beziehen.

5260. In Der Dienersgaffe Ro. 142. über 4 Stiegen ift' ein fcon meublirtes, beigbares Bimmer vornberaus mit eigenem Eingange für 4 fl. fogleich bu vermiethen.

5261. Um Rindermarkte Ro. 647., Eingang neben dem Conditor Wagner über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Jimmer mit eigenem Aufs und Eingange um 10 bis 12 fl. monats lich fogleich theilweife zu beziehen.

6205. In der Mullerftrage Mo. 661. b. ift für eine ftille, folide Familie eine fcone, bequeme Bohnung fur 130 ff. zu vermiethen, und über 1 Stiege rechts gu erfragen.

5263. In der Neuhaufergaffe Ro. 1117. aber 1 Stiege vornheraus ift ein Zimmer mit Alfoven und eigenem Gingange um 11 fl. fogleich au beziehen.

5266. In ber Neuhausergaffe No. 1126. aber 3 Stiegen vornheraus ift ein eingeriche tetes Bimmer mit eigenem Eingange um mos natliche 7 fl. sogleich zu beziehen.

5144. In der Prannerestraße No. 1494, ift ein meublirtes Jimmer über 2 Stiegen mit eigenem Eingange um 7 fl. sogleich ober am 1. July zu beziehen. Das Rabere ist beim Sausmeister zu erfragen.

5143. In der Prannersstraße No. 1494. am Morthore find 3 mit allen Bequemlichkeie ten versehene Wohnungen an der Sonnens seite, eine im 5ten Stockwerke um 325 fl. und 2 im 1ten Stockwerke, jede um 450 fl., alle vornheraus zu vermiethen. Nabere Ausskunft gibt ber im Sause wohnende Sausmeisster.

4909. Im Angustinerstode Ro. 1398., 7ten bis 8ten Eingang, ift am kunftigen Ziele Mt. chaelis eine Bohnung au ebener Erbe aus 3 heiße und mehreren unheißbaren Zimmern, Rammer, Ruche, Reller, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten um ben jahrlichen Zins von 220 fl. ju vermiethen.

4000. In ber Schäftergaffe Ro. 1561. über 1 Guege rudwarts gegen ein Gartchen ift eine helle Wohnung mit 2 beiße und einem unheißbaren Bimmer, Ruche, Reller, Speifer kammer, Speicher und übrigen Bequemliche Feiten um 120 fl. jahrlich zu Michaelts zu verz miethen.

5022. In dem Saufe in der Prannereftrafe Mo. 1475. ift eine febr fcone, geräumige Bohnung über eine Stiege zu Michaelis um ben Jahressins von 375 fl. zu vermiethen. Naberes ift am Promenadeplage in dem Saufe No. 1461. zu erfragen.

5000. In ber Mullerstraße im Edhause gegen bas Angerthor Ro. 661. d. find über 1 Stiege einige schon meublirte Bimmer für 6 — B fl. fogleich gu beziehen.

5030. In ber Fürstenfelbergaffe Ro. 993. im ersten Stockwerke ift ein großes Bimmet mit Rabinetce, meublirt für 9 fl., unmeublirt für 7 fl. monatlich sogleich zu beziehen. Das Rähere ist in ber Furstenfelbergaffe Ro. 986, im 3ten Stockwerke zu erfragen.

5104. In der Turkenstraße No. 500. a. ift eine schone Wohnung mit großem Reller, für einem Wirth geeignet, um 160 fl., dann eine für 70 und 36 fl. eine Stallung mit Beng lege für 36 fl. jährlich, sogleich oder zu Die chaelis zu vermiethen.

then.

5004. In ber Mallerftrafe Ro. 81. e. finb 8 Bimmer, Rammer, Ruch, mit ber fconften Rulefich, bam Bafchbansanteit, Relter ic. bis Dichaelte um 60 ft. fogleich zu begieben.

4958. Dem landwirthichaftlichen Bretins gegensber Ro. Ods., ebe man aur neuen Kaferne sommt, ist eine febr ichne Wohnung ben 4 Bimmen, Rader, Riller und Spricken, mit ober ohne Pierbellalung und Kutschraftlich um 200 Ober 210 ft. gu vermitten.

6105. Das in einer febr iconen, gefunden, . romantift angenehmen Lage smiften Bolfe rathebaufen und Benebiftbeuern, to Dofiftuns ben bon ber tonigl. Saupte und Refibeneftabt Manchen entlegene ehemalige Chorftiftgebaube, resp. fcone Ochlof Banerberg, welches uber 40 groffe, und fleine Bimmer in fich fatt, von benen 14 - 15 bereits mobern meublirt finb, wofetbit fich auch aur Unterhaltung ein bub. fcbes Billard, Rlavier, baun ein fcones Pris pattheater mit mebreren Deforationen und fleiner Thrater. Barberobe befinbet, bann Stal-Jung und Remife, nebft gweien mit Mauern umfangenen mit verfcbiebener Battung trage baren Doftbaumen ic. verfebenen Garten, ift fegleich im Bangen ober theilweife fur Some meraufenthalt ober auch jahrweife ju vermiethen.

Rachten an obenermisnere Schloffe bie Beigeb werbeillieft, so ware bofilibe bur ein Craibangs Initiat ober gabuftite Jabette Tabette Initiat ober gabuftite Jabette Initiat um fo gerigseter, nadbem man sied leicht und bild, jebes Problett mittlift flich fin nach ber Daupflach jubren fann; au bies fim nach ber Daupflach jubren fann; au bies fim Bodde wertern auch auf Verlangen Der Bonomiegebube, Alfer und Wiefen gegen bild big Verlangen werteiffen.

5001. In ber Dienersauffe Ro. 156, ift ein gewolbter toben nebit anftoffenbem Schreibe aimmer fur 300 fl. jabrlich fogleich ober von Michaelie an gu b. jieben, Dao Rabere ift am Rinbermarfte Ro. 030, Au erfragen,

5015. In ber Golvatoreftraße Ro. 1524,

5076. In ber Malleeftraße Ro. 660. find 2 Wohnungen ju vermiethen, eine ju ebenze ber mit 4 Zimmern um 150 fl., eine gber 5 Stiegen auch mit 4 Jimmern und übrigen Praquenlichkeiten um 80 fl.

5056. 3n ber Binbenmachergaffe Ro. 1:14. uber 4 Stiegen find 2 fcone, belle Zimmer eines gu 5 ft. 30 fr. bas anbres ju 7 ft., beibe fcon menblirt au vernietben.

5070. In ber Accis-Strafe No. 230. nachft ber neuen Karleftrafe find mehrere Immer, mit ober ohne Meubele von 3 bis 10 fl., bann eine Stallung zu 2 Pierbe fogleich zu vermies

5077. In bem Rottmannischen Rafferbaufe am Eingange ber Raufingerftrage itt fur einem Groftbanbler ein Laben aur biefig. Dule ten, jede Dultgeit um 75 ft., au vermierben, und fann bei bem handelsmann achariad Rall am Anar Ro. 808. erfraat werden.

6106. In ber Rofengaffe Ro. 610. uber 2 Siegen rudvoatts ift ein gang nen eingerich betes Bimmer mit eigenem Eingange um O fl. ju bermietben,

5107. 3n ber Mallerftrage Ro. 658. b. über 1 Strege lints find 2 ficon menulitete, mit eigenem Eingamge verfebene Bimmer for 2 Orrren um monatliche 12 fl. fogleich ju bes gieben.

Berlorene und gefundene Gachen.

5119, Samflag ben 30. Man wurde eine fiberne, eingebaufige Minutenubr um 2 flir von ber Amalienfroße Durch bie Therefentrage verloren. Der Jinder wird gebeten, elbe gegen Erfentlichtet in ber Amalien frage 710. 859, beim Maier Jahner abzuges ben.

5248. Es ift Jemanben ein junges Daches handen jugelaufen. Der Eigenthumer fann es erfragen im Mariengabden am Jfarthore Ro. 375, a. über 2. Stiegen. 5150. In ber Turfenftreffe nichft bem getrefenen hausmifter vom Ihrafter ift ben 50. Mag ein Amerantrobtes Shamfund vorloren gezaugen. Man bittet ben Jinber, felches gen eine gute Belebnung in ber Dirbitrafe 10. 248, zu ebente Erbe guruft zu geben.

5141. Bon ber neuen Sarieffraße über ben Marimiliansplat, burd die Augulfiner, Jülefrebrauer und Laubhaftigagle bis in die Dienertauffe Mo. 139, wurde ein Bractlete wen 2 Schnitzen geschieffen ernen ber in ber Mitte mit einer geldniffenen Franchen in der Mitte mit einer gelornen Reite burchgogen und einer Bronceschliche verleren. Der Gmber wird gebein, bafülde in der Dienertsauffe Mo. 130, iber 1 Gliege gegen eine aus gefie Mo. 130, iber 1 Gliege gegen eine aus

gemeffene Belohnung ju übergeben.

10ren. D. Urb.

5256. Es ift ber Pas bes herrn Baron von Bervern verlern worben. Der finder erbalt bei Der Gnieferung eine angemelfene Biehnung bei bem Portier im Bafthaufe zum gelben Dirft im Munchen.

Dieuft. und andere Gefuche.

fcion gearbeitetter, weuer Tullichleier gu vere Tulen; auch wird birbei befannt gemacht, bag auch Frauengimmen, welche ichen Riete ber berfreitigen konnen, ber Bertbeit solche nach Mach und Biedenung gu bearbeiten gesteht werbe.

Grangieta Soffei, Arbeite Lebrerin aus Burgburg Ro. 1633., Weins firage im 3ten Stodwerte, Eine anna im Bafichen.

gang im Gehben.

5094. Die bönigliche Poligen Direftien bar bei mit auf ben Grund einer bestamte, bei mit auf ben Grund einer bestamte, bei mit auf den Grund einer bestamt bei mercantitiden Richtungstorfen, und in bet istlierighebepprier Wochentung gand bagt erforlt. Indem ich felche birreiti zur öhreitliche Renning beinge, merfele im mit sein befälligen Direfte einem geneigten Jurtauten, mit bem Ungegangt, das feiner refülige Ber mit bem Ern unfhangt, des feiner refüliges Ber mit bem Ungegangt, des feiner refüliges Ber

gewonnene Umficht, Die Bafriedenbeit berients gen ju erhalten, Die mich jum Untereichte hierin werben berufen mogen. Joseph Maier,

Marvorftadt, Brienner-Strafe Ro. 319. über eine Stirge.

5117. Gin ordentliches Mabchen, welches vorzahlitt ichon weiß naben, und Rleider mar chen fann, manicht in Diefer Eigenschaft einen Dias. D. lieb.

ftreben fenn werbe, mir burch bie in biefen

Radern eine lange Reibe von Jahren binburch

geilicaften.

St14. Benm Untiquar Raaler, Altenhofgaffe Ro. 171. ift ein neues Bucherverzeichniß abs

5120. Es ift in Schmabing ein icones muggbaute Saus aus freier Dand gu ver saufen. Seites beftelt aus 4 Wehnungen, jede Wehnungen, jede Wehnungen vor Simmern, Rache und Solliege, einem gewöhlen Reifer, Defraum ist aus der Bereife und der Bereife gewicklich aus der Bereife und der Berei

5120 Mebaillons ju Jitmurge Gefdenten, bann bergleichen fur Taufpatben vom Golt, auch von feinem Gilber, fammtlich in fconen Juttralen; wie auch Mebaillons fur andere Gefrenbetten find zu baben ben

B. Cancijohannfer, burgl. Gilberarbeiter in ber Dienersaaffe Ro. 140.

5133. Eingetretener Berhaltniffe meden wird ein vortreftiches Meublement von Rug und Ririchbaumbelg, gang ober theilmeife, billigft pertauft, D. Ueb.

Biafi. In ber Thratiner: Schwabingerftrage Dio. 1655. ju ebener Erbe ift ein Padfaß, jum Reifen brauem, billig au vertaufen.

5152. Ge ift eine Partie von 66 guten und gangen Eggern, Bierflafchen a b fr. ju ver5169. Der unterzeichneten Unftalt find neuerbings verschiedene Bartichften, und unter beifen namentlich bie Eumen von 10,000 ff. aur, wo möglich, ungetrennten Infagung auf fidere öhpsotelt, entweber auf Unvoffen auf dem Lande, ober als erfte Ewiggeldpoft in birfiae Gladt offertie worden.

hiefige Glabt offeriet worben, Diefeigen aufgu-Diefenigen baber, weiche Borleben aufgunehmen gebenten, und fichere Sopotheten aufrecht au machen vermögen, fennen fich unter Borlage gerichtlicher Anlebens - Abbillen und fonftig bergleichen Bermögens, Rachweife melben im

Anfrage. und Abrefiburean Dunden.

teillen am Max . Jofephoplage Ro, 38, über 1 Stiege ju faufen gefucht.

5235. Es ift eine blaue Uniforme mit Ifcato ju vertaufen. D. Ueb,

6252. Unterbald Giefing, in ber Lobe Ro. 96., ift eine bequene, icone Berberge um einen annehmbaren Preis ju vertaufen. Das Mabrer ift in ber Raufingerftraße No. 1022. über eine Stiege ju erfragen.

über eine Stiege ju erfragen, 5233. In ber Reubaufergoffe Ro. 1123. ift über 2 Stiegen ein Bienerftigel von Conteretto ifte 250 ft. au pertaufen.

5242. Dren große Steinplatten, 4 fteinerne Saulen und ein großes Erlengitter, Beftandstreit, beite einer Mitane, find gufammen ober theile breife gu vertaufen. Das Rabere ift in ber Juftentente Ro., 648, au erfragen.

8240. Auf ein Anwefen außer bem Burgs frieden beifiger Stadt, auf 20000 fl. gericht, de gefocht, mit 6000 fl. bei ber Brandvere ficherunge Anftalt affecuriet, wird ein Capital von 3 bis 4000 fl. als erfte Dypothetpoft gefucht, D. lled.

5002. Da ich bei Beginn ber Babeseit mit einem gans frifden Borrath von bem fcon genugfam befannten gerichtearatlich erprobten und previlegirten Befundheits . Gidel . Chorne labe verfeben bin, fo brebre ich mich, fowohl Die Gerren Babinhaber ale bas übrige perehrliche Bublifum bievon in Renntniff au fee Ben , und mich ju vielfaltigem geneigten Bufpruch beftens gu empfehlen. 3ch beobachte fomobl bei birfer als bei ben ubrigen Wore ten meiner fabrigirten Chocolabe, namlich non Bemurge, Baniller und Befunbheite Chocolabe von Cago, Reie, Galep, islanbifd Moos, Belee te, (welch lenterer befonbers bei Sten morboibal . Befchwerben fo beilbringenb ift) Die möglichfte Billigfeit im Preife, und made jugleich befannt, baft ich in Rolae erhale tener Erlaubnig von Geite Des biefigen Das giftrate und ju mehrerer Bequemlichfeit meie ner biefigen Ubnehmer von beute an auch bei herrn Genmann Burger und Obfiler Do. 1023. neben ber Samtwache ein Commifions. Lager etablirt babe, mofeloft wie in meiner eigenen Bobnung um gewöhnlichen Sabrit. preis alle Gorten Chocolabe abgegeben merben.

B. M. Mayrhofer, fonigl. privil. Chocolabe , Sabritant, Refibenge frafte Ro. 40.

3006, Mehren Sahre und Bapplage indyab ber Elnt, somt einige fochen Sahre in ber Stadt feinft, worunter fich eines mit ist ner reafen Beinischaftenerfichself in der angenehmlen und veilreitzig Grapp befrieder, find mit fer blidgen Debingniffen und wöckjaren Polertiags zu verfaufen. Das Nahrer ist in No. 33. auf bem Merrischeftpsplage im Zien Goddwerfe zu erfragen.

5093, In Der Frauenfleiderhandlung unter bem ebem Ruffinthurm find abgenchte Gommerbeden von febr guten wassbaren Pere in Berlag au ben firen Preisen von 6 bis 8 ft

Johann Bubel, Frauentleiber . Banbler.

5262. In ber Lubwigsvorfladt Ro. 148. in ber Bayerftrage ift eine einfpannige Chaife ju verfaufen.

^{8094.} Ein Saus mit einem Garten und Sommerhaufe ift im Schönfelb in ber Roniginftrage zu vertaufen, und in Ro. 18. gu ebener Erbe ju erfragen.

Berfteigerungen.

5013. Bur Bolifterdung bes Prioritatei Gefrentnfffes in ber Gantlode über ben Radfing bee heffgen Taublere Inton Canbbe merben hirmit bie ju biefer Gantunffa geberigen Realitäten jum öffentlichen Bertaufe aufgefeht, und bieju auf

Mittmod ben 17. Jung 1829 Bormite

finn, um ihre Aussaubobe ju Preiefell ju gebre, mit ber Stoffunn filberme einerlaten, bag ber Sini felleg erfohje, wenn bas biebfie Augebor ben Golapungenerb erreicht. Am 25. Mah 1619.

Ronigl. baper, Rreife und Ctabtgericht Munden.

Guffdnelber.

4850. Das jur Gantmoffe bei burgt, Caljubffers Indem Bag gebrige Dant in ber Gentlingerftraße Re- ero, wird wiedenbei jum öfentlichen Bertage an ben Meiftberenben wusgeschrieben und jur Prorbeilung ber Laufenbeite Tagsfabet auf Montag ben 15, Junit. D. Bormitges in ihr im bieffam.

Berichtelotale angefest, magu bie Raufbluftigen gela: ben merben. 3m 12. Mon 1870.

Milmeper, Diretter. Popp, Acceffift.

4010. Dienftag ben 9. Jung mirb bie bene und Brummers Ernbet im tenigt, engl. Garten babe en bie Meiblerenden Abertaffen. Ausfeldige werden biege mit bem anhange eingefeben, bag mit biefer Beredigteung Rengens 9 libr angefangen wird, und ber Bofarmartunftspfag bei ber Bricke am Baffere

falle ift. Wünchen ben 25. Map 1829.

Ronigliche Sofgarten . Intenbang.

5613. Bur Berfertigung bes R. Dentmales find gegenwartig 100 Bentner Plattentupfer, 30 Bentner Meeffing, und 10 Bentner Blun, alles von befter Qualieit. erforbreite.

liete, eefvorerten, welde biefes Metall ju liefern gefvonen find, haben Mitwoch bew 19, Junius b. I. person, ich auf bem Rathbourt zu erforigern, bamit mas bie Bieferum foden werfteigern kann.
Den 20, Wed 1824

Magiftrat ber fonigt. Saupt, imb Refibens

ven Mitte. mapt, Burgermeifter. Weftermage, Cofreile,

406h. Dennersign ber 4. Jung Bormfrege gilbwich eine abremalige Berfteigerung bet Gintend Ru-232 und 335, in ber Argie und beimener Grage mit Borbegalt ber allezhighen Ernehmigung flatt finben. Den Rustlichighben werben auf bem Plate felfte ber nögen, fehr erkeiderter Bebingungen, fweigel in Berna est bir Eries ber Reselledlingserier, auf

and megen duftibrung ber haupt: und hintergebaube befannt genacht. Raufolichnaber merben baber eingefeben, fich am befagten Lage und Brunde an Der und Stelle eines

Beren. Manden ben 23. May 1829. Ronigl, baper, Sofbau , Intenbang.

8113. Getreld . Berfteigerung. Im Montag ben 22. Jung b. 3s. Bormittags von 9 bis 12 Ubr werben auf bem Areatioffeffen in Megan folgande Berreit-Quentidira biereithe verfteinen.

Nus ber Ennbre 1827: 100 Schaffel Weihen, 200 - Ronn, 330 - Berfte,

40 Calfei Brigen, 87 - Reen,

300 . Daber. Raufeliebbaber meiten eingefaben. Biesbach am 24. Mop 1829.

Ronigliches Rentamt Miesbach.

5164. Dienstag ben 9, bieß Bormittags von 9 bis 12 und Rodmittagt von 3 bis 6 libe wied wagen gänglicher abreise von bier in ber Opergebinslagfift No. 1134. im ersten Stodwerte eine gang gut erhab inne Wolflundschaft gegen fogleis baser Bezahlung Sffentlich verfteigert, als: Stedahren, Spiegel, Ras maper, Geffeln, Schreib. und Romobtoften, Geberbete ten, Marragen, Bettiaben, Tifche, verichiebenes Rus : dengefdire fo aubere nuplide Begenftanbe. Raufe. liebhober merben biermit eingelaben.

Aremben - Ungeige.

Bom 31. Map bis x. Junp 1820.

3m golbenen Birid. Drn. Babe, Stanley und Danbam, Gbelleute von Conban. Dr. Migliorn, Direttor que Mantanbon, Dr. Dar be Grampat, Cangllerie. Capitain von Augte burg. Dr. Jurft Bifdel v. Baul Schauenftein von Dt. Gallen. Dr. Baron v. Brevern aus Ruftanb. Dra, Gebraber Diggon, Chelleute von Conben. Gr. Durchl. Gurft von Dettingen Balleeftein. Dr. geb. Rath und Ritter v. Rieff aus Trier.

3m fdmargen Abler. Dr. Bebbarbt, Raufmann von Martibreit, Dr. Bops, Raufmann von Augeburg. Dr. Bingeb, Pare tifulier von Innebrud. Dr. Burbett, Gbrimann von

Renden. Dr. Bunborf, Raufmann von Achen. Dr. Dr. Chauer von Bamberg. Dr. Broun, Raufmann von Jenfterbam. Dr. Jeribere Dalmigh von Raffel. Den. Sadrenter und Grentano. Lauftente pen Grante fast.

3m golbenen Blabn. Dr. Cofabricius, Ungarifder Chelmann von Paris. Dr. v. Bibre, R. B. Oberft von Augtburg. Dr. v.

Beibern R. B. Dberft von Rurnberg. Or. Erbr. Zanbe, Butebetr von Schroren, 3m golbenen Rrent. er. Dr. Corombeborfer, R. B. Regiments . Argt von Ruruberg. Dr. Bengeley, Emgl, Goelmann von Bonton. Derr Buiche, Raufmann von Reuencoba.

Dr. Reng, t. wartems, Raffier von Stuttgart. Dr. Schnabel, Koufmenn von Mübipelm. Dr. Bindas, Partifatier von 3nnebrad. 3m golbenen Baren.

Dr. Brofc, Recis, und Stadtgreichts . Accemft von Michaffenburg. 3m golbenen Stord.

Dr. Cambad, Gefretar von Bien. Den, Carra meb Maggoling, Geibenfarber aus Wien, Dr. Chia sien, Burachiebrer pen Bien.

In ber golbenen Conne. Sr. Melmit. Gelebeter aus Mengenthal. Dr. Schweis ber, R. R. Bollbenmire won Rufftein. Dr. Lanbrichter Daufer.

Bebdlferungs . Minzeige.

In vergangener Woche murben Gatault:

56 Rinder: 27 mannt, und 20 meibl, Beldleches. Getraut:

Den 24. Dan, Job. Rafpar Det, angtomifcher In-Ritutebiener, mit Ratharine Beib, Anatomirbienere.

Den 25. - Tiel. Dr. Anbreas w. Grosfchebt, Ronigl. Oberlieutenant, mit Rebul, Biibelmine v. Dapr. Raufmaunetochter von Witten in Tprol.

Den 27. - 3atob Mostetiner, Daustnecht, mit Dag. Dalena Daubenreid. Den 28. - Dr. Simon Pang, bargi, Dautbefiger, Bittmer, mit Juliana Dit, b. Lobererewirtme. Gefforben finb:

Den 26. Wan. Anna Baner. Maberin. 40 3. alt.

ettrunten. Den 27. - Beanbard Balder, Gemeiner vom erften . Brtillerieregimente, von Utting, 20gs, Bantoberg, 30 3. alt. am Beinbruche. 300. Batten , Gemeiner von ber Baralfous . Come

pagnir, von Aichaffenburg, 40 3. alt, an ber Mafferfocht. Den 28. - Magbalena Magehofer, Bimmermannt. fran . 53 3. alt . an ber Abgebrung. Jana Chriftine Schneiber, b. Beiberetochter, 1 Dt.

18 T. ali, an ben Fraifen. Georg Burger, Jabalfarbeitersfohn, 2 3. 1 3R. 10 T. alt, an boptiger Braune. Dr. Gregor Gtif, Braumeifter von Reubaufen, 36 3. alt, am Grand im Unterleibe.

Tiel. Dr. Groft Augrift Gebr. w. Uchteib , t. penf. Dberft. 75 3. alt, am Brand von organifcen Beblern im Unterleibe.

Den 20. - 3of. Reen, Desgertnicht von Bernau 2046. Tiefdenreuth, 37 3. ait, am Brand und alleemeiner Bafferfucht. Dr. Arang Labne, Dergegt, Lemdtenberg, Dberlatat, 50 3. 0 DR, alt, an ber abjebrung. Micos Dausgenod, Manbibat ber Threien, von Etranbing. 20 3. alt, an ber Abgebrung, Mar Barber, Privatlebrerefebn, 0 1R. 28 T. alt. on bibiger Ropfmafferfucht Drillion Brandmoler, penf, Renkamochter, 76 %. alt, an altereichmache mit Bruftwafferfrecht. Threefia Rellever, 'b. Badermeiferstodter, 10 3. 3 ER. alt. an brandiger Saidenteunbung. Dr. Martin Dodner, b. Odafffermeifter, 33 3. alt. am Rervenfieber und Rrantheitrabfat auf ben

Ropf. Bathara Comibt, b. Pfeifenbanblerstechter, 3 DR. 23. 2. alt, an bipiger Geplenboblenmafferfuct.

Der Debe.
Rrespins Gartori, f. Oberfichallmeiftere Stabsfefter. 1 unebel. Rnabe.
Rrespins Gartori, 17 3. o M. alt, an ber Bauchmaffer. 1 unebel. Midden.

Bergeichnis

ber bon bem Stadtmagistrate ju Munchen vom 1. bis 8. Jung 1829 regulittem Brob und Mehrle Tare und anderer Bettualtenpreife.

I. Brod , Gewicht.	Coth	Δt.	II. Mehle Preife.		ger.	III. Gifd, und ander Biftualien . Preife.
Das Roggenbrob loftet bas Stud gu: 1 Pfunb	5 2 5 8 15 24 Rr. 2 5 11 22	1 2 1 - 3 - 9f. 3 2	Runds Dermeil Saigen Ginbrenn Aumida Aumida Wecht Wecht Wecht Wecht Defen ordinater Arise Gerfen Briter Gerfen Deber geren Gerfen febre Gerfen febre Gerfen febre Gerfen febre Gerfen febre Breun Bernet		5 2 4 2 5 3 2 5 3 1 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Rarofen

Des heiligen Pfingftfestes wegen wird am Pfingftsonntage fein Blatt.

Roniglich Volizen Unzeiger



Bayerifder von München.

Nro. 41. Mittmoch ben 10. Sunn 1820.

Befanntmadungen.

(Die bffentliche Schuppoden-Impfung betreffenb.)
5448. 2im nachften Sonntage ben 14. Juny wird nach beenbigtem Bottes-Dienfte.

2446. Am nädlen Genetags ben 14. Juny mirb noch betrohjaten Gettes-Olenfte, Bermittag, projekten to und zit über bei öffenilider Schung gener Ingelingen fittenen Ander hausgest volkert fortgefeigt, und ut werben briga beforbere det Implifikationen timilitaten Derfalte von M. 6.00, ber 664. und 553. 166 1514. 666. bis förte, dann Martimilitaten Derfalte von M. 6.00, ber 664. und

2) aus bem 30ten Difteite Mar. Dorftabt von Ro. 455, bis 589., 665, bis 705, por. gelaben. Ge werben jeboch auch bie in anbren Difteiften mobnenben Impfofiichtigen und an-

Dere Individuen, ohne Unterschiede bes Standes, welche fich impfen laffen wollen, bei biefer Gelegarbeit, und war gann ultentigelblich geinpfte werden. Der Errmin ber Impfpstintigfeit ift in der Art iftglefelt, daß alle Rieder, welche bis aum 1. annare 1. 3. andehen wurden, und vorlichte find, im beutenfallen find, im beuten andere andere

werden muffen.
Aeleren und Wormanber, welche bie impfpflichtigen Rinder ber Impfung entgießen, werden mit Strenge beftroft werben.
Minden am 7. Jung 1820.

Ronigliche Polizen Direftion Dunden.

-

Chi Beidet ienschie ber Praires bahler itrieffind.)

6457. Die Brück instille der Praires bahler itrieffind, foart genug, um Reitends tragen au können. Ge wird baher bas Kitten über beise Vräck mit bem Anhange verboten, baß die Ungeforsonen die gerignets polizoflich Orftrefung au gewärtigen haben.
Mundes mir n. Junn 1820.

Ronigliche Voligen-Direftion Munchen.

von Rineder, Direttor.

(Gemeibujollien betreffenb.) 8369. Bon unterfertigte biborbe murben im Laufe bes vergangenen Monats ichftebenbe Gewerboleute wegen Gewerbobubergriffe polizonlich abgewandelt :

Dan nachftebende Gewerdofeute wegen Bewerdoubergeifft politoplich abgewandelt: 1) Dier Roftgeber wegen Ueberichreitung ihrer Licensicheins mit Einziehung ibeer Befunglie. 2) Gin Restaurateur mit Giftirung ber Musubung feiner Befugnif.

3) Gin Safnergeschirr-Riederlagsbefiger mit Confideation fremder Befdirre.

4) Gin Gerstenrandler mit Confiscation von Melberwaaren. 5) Gin Rothgarber mit Confiscation von Gradeltragers Baren.

6) Geche Golgftößler mit Confiscation von Rramerwaaren und Brob.

7) Gunf Rramer mit Confiscation Des Brodes.

8) Ein Raffeewirth wegen Bierverleitgebung über Die Baffe. Den 2. Juny 1829.

Magistrat der königl. Haupts und Residenzstadt Munchen. von Mittermanr, Burgermeister.

Westermanr, Gefretar,

(Die Bestrafung einiger Bader babier betreffenb.)

5368. In bem abgewichenen Monate May murden wegen Ueberschreitung bes Brods

gefraft, mod hiermit gur allgem inen Reuntnig gebracht m

gestraft, was hiermit dur allgemilnen Renntniß gebracht wird. Den 1. Juny 1829.

Magistrat der königl. Saupt- und Residenzstadt Munchen. pon Mittermanr, Burgermeister.

Bestermane, Gebreide.

miethichaften.

5413. Am funftigen Biele Michaelis ift in ber Sendlingerftrage No. 948. ein schöner, gros fer Laden fammt Wohnung um ben Jagreds gins von 500 fl. zu vermiethen.

Es ist in ber Windenmachergaffe No. 1414. über 4 Stiegen eine schone Wohnung um ben Jahredzins von 200 fl. zu vermiethen, und beide Wohnungen find in der Windenmachers gaffe No. 1414. zu erfragen.

5358. Nachft bem Ifarthore am Luginsland Mo. 375. b. über 3 Stiegen find 2 gut eins gerichtete Bimmer mit schöner Mussicht und allen Bequemlichkeiten monatlich um 7 und 8 fl. fogleich zu beziehen.

5359. Im Graner'ichen Saufe in ber neuen Pferbstraße No. 300. über 1 Stiege find 4 Bimmer, Ruche, Speifekammer, Solzlege nebst übrigen Bequemlichkeiten um 200 fl. zu Die haelis zu beziehen.

5353. Am Promenadeplate an ber Sons nenfeite Ro. 1460. find im 3ten Stodwerke 2 fcon meublirte Bimmer am 1. July an 1 oder 2 herren um 16 fl. zu vermiethen.

5354. In der Lerchenstraße Ro. 64. find am 1. Juli 2 Bimmer, mit oder ohne Bett, um 4 fl. 24 fr. und 5 fl. 24 fr. zu vermiethen.

5351. In ber Neuhaufergaffe No. 1112. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bimmer mit Rammer um 8 fl. ju vermiethen.

5352. Bor bem Karlsthore über 3 Stiegen find 2 fcone Bimmer ohne Einrichtung bis jum Biele Michaelis.für 26 fl., mit Einrichtung für 36 fl. und ein eingerichtetes Jimmer für 5 fl. 30 fr. monatlich fogleich zu beziehen. Das Nähere ist in ber Dienersgasse No. 148. im Laden bes Schneidermeisters Merker zu erfragen.

5386. In der Weinstraße No. 125. im gten Stockwerke ift ein meublirtes Bimmer monatlich um 11 fl. zu vermiethen, 5271. Es find vier icon meublirte Simmer über 2 Stiegen mitten in ber Stadt mit ver ichonften Aussicht um 4 Earolin monatlich gu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

5301. In ber lerchenftrafte No. 618. über 2 Striegen find 4 fcone, beibbare, eingerichtete Zimmer, mit eigenem Eingange um 6 - 7 fl. monatlich fogleich zu begieben.

5390. In ber Ochrammengaffe Ro. 87. über 2 Stiegen vornheraus find ein meublirtes und ein ummeublirtes Itmmer für 4 ft. monats Ich zu begieben.

5389. In ber Ranaistraße No. 49. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 2 beit und 2 weitern Bimmern, einer Rüche (geleich ober ju Michaells fur 90 fl. fahrlich zu bezieben, und täglich zu bestehen, und täglich zu bestehen. Das Ueberiar ift über eine Stiege zu erkragen.

5385. In ber Schaftergaffe Ro, 1563. übet 1 Stiege vornheraus ift ein meublirtes Bimtner um 5 fl. fogleich ober am 1. July gu

begieben.

5397. In der Pranntrestraßt an der Sonurnitute 10c. 1496. ist im gien Stodwerft ein Sogio mit fiche Elimaten, Altoven, Nammet, Dolgten auf Nielfer, Nuche in welche man ber Walfer pumper fann, jehich um 255 g. im mit im deren und berigen Begeicht und der mit der der der der der der der der der mit der der der der der der der der der mit ber Jahrengine von 60 f. au Millegerlige au beitehen, und im 14en Stodwerte zu ers fragen.

5363. Wer bem Karleihore in der Banerfregle 20. 142. ift ein fehr heller, brauchgarer und gemöbler Reiter mit aller obigeden Geneichung um ben monatlichen 3ins von 8 fl. ober um den balbighigen Jins bon 25 fl. fogleich zu vermiethen, und bafeloft zu ebener Eres zu erfragen.

5373. In Der Jurftenftrage Ro. 637. über 3 Stegen find 2 eingerichtete Jimmer mit et-genen Eingangen, eines bavon mit 2 Detten und ber foonften Ausficht verfeben, fur 4 bis 8 ft. monatlich fogleich zu bezeiten.

537f, Im Maximiliansplage No. 1327. ift über 3 Stiegen ein Salon nehft bequemen Schlafimmer gang mobern meublitt, fogleich für 25 fl. monatlich zu beziehen. Auch könnte ein brittet gerümmiges Immer noch bagu gesgeben werben, jedoch für 36 fl.

5382. Es municht Jemand ein Saus nebft Barten im Schönfelde ober in ber Rabe bre Stabt, auf 2 Monate, Juli und Auguft, gu mietben, D. Utb.

5377. Um Biltualtenmartte Ro. 567. fann eine Wohnung fogleich fur 100 fl. jahrlich besogen werden. Das Nabere ift über 1 Stiege qu erfragen.

5320. Auf ber hofftatt am Jarbergraben 1006. über 2 Stregen ift ein meublitres Immer mit eigenem Eingange am 1. July monatlich um 5 ft. zu beziehen.

5375. In ber Prannereftrafte No. 1482. ift ein gut meublirtes Bimmer fur g ober 2 herren monatlich fur 10 fl. fogleich ju vers miethen.

5376. Es ift in Mitte ber Stadt eine hab. ich Mohnung richtarts uber 3 Chiegen mit Bimmer, Rude, Boptlagi Ammer und Golglege jahrlich fur 60 ft, au Michaells fur eine Der 2 Perforen gu bezieben, und zu erftagen in der Schroner gu brajeben, und zu erftagen in der Schroner in ber Schroner in ber Schroner

5097. In der Dienersgaffe No. 142, über 5 Gliegen find 2 faon meublirte 3immer mit rigenem Eingange, bas eine um 4 fl. und bas andere um 6 fl. gu vermieiben. Jur 2 Dere ren werben Diefelben mit 2 Vetten, bas eine um 6 fl. und bas andere um 7 fl. abgegeben.

5397. In ber Areuggaffe No. 1201. ift über beitigen eine Wohnung mit 3 Jimmern, Ruche, Dollege und Reller um 80 ft. ju Michaelis ju begleben.

5398. Ein hubiches, beigbares, meublirtes Bimmer ift fogleich um 5 ff. zu bigieben, und in ber Lentner'ichen Buchhandinng in ber Raufingerfraße ju erfragen. 5592. Um Rinbermartte Ro. 643, vornhere aus über i Siteg find 2 (done gimmer, eine neublirt um 6 fl., bas andere um 8 fl. monatich au vermietben. Sie weren auch für ein Waarrnlager wahrend der Duit febr gerianet.

5400. Bor bem Genblingeribore nadft bem Rrankenhause im Ronbelle Ro. 57, ju ebener Erde find 2 meublirte fimmer mit eigenem Gingange fogleich ober am 1. July gusammen fur 10 ft. monatlitch gu vermiethen.

5501. In ber Gadfergaffe Ro. 1559. ift eine Wobung aber 3 Gliegen von 3 Immeren, woon einer mit einer mit genem gereiche ift, neht beitrage Begewenlichteiten um ben Jahrespund von 150 ff. am Riel Michael fie ab beitehen. Bernachtell ift in taben mit heisbarem Arbensimmer um ben jahrlichen Bien von 150 ft. am Allein Michaelts au beziehen. Das Rahres ift beim Daubeigentehmer aus erfragte.

5402. In ber Rofengaffe Do. 610. über 2 Stiegen rudwarts ift ein gang neu eingeriche tetes Bimmer mit eigenem Eingange um 5 fi.

monatlich ju vermierben.
5403. Im Thate Petre No. 551, ift eine Bahnung mit 3 Binmeren und ficoner, bellen Rahne und 300 fft, und eine andere mit 2 Immeren um 48 ff. jährlich ju Altidaelie ju vermierben, und das Alberte zu ebenne Erde zu

erfragen.

8405. 3wifden ben 2 Jarbruden No. 305. find wegen Berfejung vom 1. July an bis Michaelis 8 beisbare Jimmer, Ruder, Reller, Bolitge, Stallung gu 3 Pferbe, Druboben

und Rimife um 22 fl. ju bezieben, auch tann ein GarteneUntheil bagu gegeben werben. 5350. Um Ganfebabel ift eine Wohnung um 30 fl. jahrlich fogleich ober zu Micharlugu begieben. Das Abere ift Ro. 300. in

ber Gendlingerftraffe gu erfragen.

5347. In ber Burggaffe Ro. 166. über 3 Gliegen ift ein faben meublirtes immer um 5 fl. 30 fr. am 1. July au beziehrn.

5407. Un ber Genblingerlanbftrafe Do.
696. in ber erften Sauferreibe ift bie Bobnung über 1 Stiege, mit ber fabenften Ilusficht, 3 beinbaren Bimmern, beller Ruche und
allen Bequemlichferten um 76 fl. Jabresains
au Michaelis au brieben.

6406. Bor bem Jarthore, Ranelftrage Ro. 51. über 2 Stiegen find wegen eingetrelener Berhaltnig 3 3immer, Ruche, Reiter, Holge leg und Gpricher fogleich bis Michaelis um 80 fl. gu briteren. Das Nahrer ift bafelbft über eine Citega zu erfragen.

5548, In ber Thereffenftrafe Ro. 587, über 1 Stiege ructmarts ift ein Bimmer mit Bett fur 2 fl. 30 fe. monats lich fogleich au beiteben.

5346. Es ift im Ibate Do. 453. im gten Stochworte vornpraus ein fcon meublirtes, bripbares, ausgemaltes Jummer mit eigenem Eingange und 3 Jenftreftoden fur einen Derra um g ft., fur 2 berten mit 2 Betten um 12 ft. zu vermiethen.

5326. 3m Mariengafichen Ro. 385. ift im 2ten Stodwerfe eine Wohnung fur so fl. jabre lich ju vermiethen, und fegleich zu begieben.

- 5505. Mitten in Der Gtabt ift eine icon-Bebnung au ebener Erde mit 3 beigbaren ginmern, Rach, Wagbfammer, einem Immer radroctes, nebit übrigen Bequemiticheiten am andehen Biele Michaelis um 230 fl. ju verewiethen. Gelbe mare für einen Gewerbsmann febr atlean. D. lieb.

8505. Ju ber Mullerstraße No. 661, c. 6805. Ju ber Mullerstraße No. 661, c. 6805. Jung, beltebend aus 3 heißbaren Jimmern, Rüde und Commodite, eigenem Perlüger und Keltennthyte bei Berteile und Schaffen und Schaffen der Schaffen der Schaffen und gestellt und der Schaffen und Schaffen und gestellt und der Schaffen und gestellt gestellt und gestellt gestellt und gestellt gestellt und gestellt ge

6303. 3m Schrammengafichen Ro. 89, ift uber 2 Stiegen eine bequeme Bohnung jabelich um 120 ft. fogleich ober ju Michaelis ju permietben. 5504, In ber Theatiner. Edwabingerftraße Ro. OS. ift wegen eingetretener Berbaltnife ber eine Stiege ein Bimmer nebft Alfoven und Ruder, menblirt, mit Betten und eigenem Gingange soglied ober am 18. Jung um & fl. monatlich zu bezieben.

5505. In ber Amaltenftrafe Wo. 540, ju ebener Erbe ift eine fichen Wohnung mit 6 beitbaren Bimmern, großer Rader, Oprifer Fammer, Reiter, Spricker, bogliege und Wichtbautsnibeit um 210 fl. ichtlich spatiach bautontheit um 210 fl. ichtlich Spricker, ber Willeder in Detrett in ber 2 meren, Roder, Reiter, Eppticher, und holliege ju Michaelis aus bestieben.

5302. Im tommenden Biefe Michaelis ift norm Saufe Ro. 1555. an der Schäfter und Windermachtzgaffe ein angenehmen, mit allen Bequenlichkeiten verfebenes Quartier im 2ten Gedmerfe um 200 fl. gu beziehen.

6300. Por bem Rarfistiore Ro. 64. in ber

5296. Am obern Anger No. 328. ift eine Bohnung mit 3 Bimmern, 2 belb, und einem unheithberre, über 1 Gliege vornheraus mit einem Speicher, Magbtammer, holglege und anbern Gequemlichkeiten jahrlich um 170 fl. au vermiethen.

2039. Des Mohnungen in der Beienner-Straße Ro. 224. e. find zu vermeirben, und genr zu ebener Erde um 200 fl., über eine Etige um 225 fl. und über 2 Stiegen Musganis) für 100 fl. Diefelben bestehen aus 4 beite und einem andeisbaren fimmer, 2876, von, Wagde und Spriffsammer, Hogglege, Küde, Kelter, Gaterin und anderen Vorgenischen felten, um hin die gelind oder zu für dieserlich erfragten. Das Albere zu Vorgenischen

5366. In ber Barer-Strafe No. 359. über 2 Stiegen find 4 Jimmer mit Meubels und Deften, ober ohne Beiten, gufammen ober 3wey und zwep vom 12. Jung an um 20, 14 und 9 fl. au exemitéen, und bafield Nachmittage von 1 bis 2 libr ober Abends von 5 bis 7 libr ju beschieften.

5277. In ber Sendlingerfrage Ro. Ort, aber 4 Stiegen vornheraus ift eine ichone, belle Bobnnng mit allen Bequenlichfeiten fer 150 fl. jahrlich gu Michaelts gu begieben. Das Rabere ift gu ebenre Erbe gu erfragen.

5337. 3m Thale Marid find 2 meublirte Bimmer fur 2 Gerren monatlich um 8 fl. gu vermietben und sogleich zu bezieben. Das Rabere ift zu erfregen an ber beil. Geiftftre de Ro. 8.

5365. In ber Marvorftabt, Umalienstraße, Ro. 528. über 1 Stiege find 2 Wohnungen gu Michaelis, ibe um 44 fl., ju vermirtben, jede beftebt aus 1 beibe und 1 unbeifbaren Simmer, einer Ruch und Dolalegt.

8534. In der Schöftfelbfreife Mo. 205. über 3 Stiegen ist eine Mohnung mit 2 Schotze auf der 2 Schotze 2 S

5360. Un ber Rochusgaffe Ro. 1497. ift ein tleines, helles fimmer mit eigenem Eine gange und gutem Bette fur 4 fl. fogleich gu beziehen.

nunt. In ber Beinftrafe Do. 1633, über a Cheegen ift fogleich ein Rimmer mit eines nem Eingange um 3 fl. monatlich au begieben, und bas Rabere bafelbit im 2ten Storfwerte au eretagen.

nnen In ber Weinftraffe Do. 1632, über 3 Eriegen ift eine Wohnung pornbergus mit ale fen Bequemlichfeiten am Biele Michaelis um 270 fl. jabrlich au permiethen, Raberes ift ju ebener Erbe Ro. 1631. ju erfragen,

5510. Im untern Unger Do. 700, über 2 Giregen vornberaus ift ein icones, meublirtes Rimmer mit eigenem Gingange um 7 fl. ju permietben.

5315 Bor bem Rarletbore linte Do. 1302. über 1 Stiege, ift ein mit Betten und polifian. Diger Meublirung perfebenes Simmer um 12ff. monatlich fogleich au begieben.

5318. Bor bem Genblingertbore in ber Winb. lingoftrafie Ro. 38. find 2 Wohnungen, jebe mit 3 Bimmern fur 100 fl. und 130 fl. ju Die chaelis ju begieben. 5517 3n ber Ochaffergoffe Do. 1505. über 5 Stiegen ift ein meublirtes Rimmer vorne

beraus fur 6 ff. 30 fr. foaleich ju bezieben. 5314. Im Sarbergraben Do. 1045, ift über 3 Stiegen ein meublirtes Simmer mit eigenem

Gingange vornberaus um 6 ft. monatlich ju Dermietben. 5511. Bor bem Genblingertbore Blumen. ftraffe Do. 660, au ebener Groe tonn ein Rele ler fogleich bie Dichaelis fur 5 fl. gemiethet

werben. 5310. Gingetretener Sinberniffe megen ift in ber Ginaftrafie Do. 150. über 9 Stiegen eine icone, belle Bobnung um ben febr bil. Gingange und Danbtaften verfebenes, gut ligen Bine von 25 fl. fogleich ju begieben unb bafeltft ju erfragen.

6 5312. 3n Saibhaufen Do. 208, nachft bem F. Militar Dolggarten ift eine Wohnung, mut Ciube, Rommer, Ruche und Soldlege um ben Jaberegins von 40 fl. ju vermietben.

8315. 3n ber Raufingerftraße Re. 1610. uber 3 Stiegen ift eine febr belle Mobnung mit 5 beigbaren Bimmern, Allfoven, beller Riche mit Speider und anbern Bequemliche Peiten um 400 fl. bis Michaelis au permietben. Das Rabere ift gu ebener Grbe ju erfragen.

5313. In ber Schäftergaffe Ro. 1564, über 5 Stregen ift ein großed, meublirtes Rimmer pon einem ober 2 Derren um 7 fl. fogleich au beateben.

8300. In ber obern Turtenftraffe, ber neuen Raferne gegenüber Do. 600. , find 5 febr gute ausgetrocfnete Wohnungen gu Michaelis au begieben; eine uber eine Stiege um 170 ft. Die andere um 120 fl.; über 2 Stiegen eine um 100 fl., Die andere um 110 fl. Ueber 3 Stiegen ift eine fcone Wohnung um 150 ff. ju permietben, bei biefer Wobnung ift auch ein Reller, und bas Rabere ju ebener Erbe au erfragen.

5342. Bor bem Ginlaffe in ber Blumen. ftrafe Do. 601, über 1 Stiege linte ift ein fcon meublirtes Rimmer, mit eigenem Gine gange verfeben, um 5 fl. monatlich ju vermies then und fogleich ober am 1. Julo au begies ben.

5307. Machft bem Rathbaufe Do. 162. find 3 Webnungen um 320, 150 und 140 ff. 14 vermietben. Das Rabere ift beim Caffetier Danner ju erfragen.

5303. Bor bem Marthore in ber Berren. ftrafte Do. 313. ju ebener Grbe rechte ift ein foon meublirtes Bimmer fur 1 ober 2 Berren um 7 und o fl. foaleich au permietben.

5340. 3n ber Refibens : Ochwabingerftraffe Do. 31. im 2ten Stodwerfe, Gingang im Chrammengaficen, ift ein belles, mit eigenem eingerichtetes Bimmer um 7 fl. au vermietben.

5339. 3n ber Theatinerftrafe Ro. 1646, finb pornberque 2 Bobnungen, mit ober obne Stallung, jebe fur 480 fl., ju Michaelis gu bratebre. Das Rabere ift gu ebener Erbe im Judlaben au erfragen.

5538. Um Promenabeplate Ro. 1420. ift über 2 Stiegen vornberaus ein meublirtes Rimmer mit eigenem Eingange monallich um fil. fealrich ober am 1. July pm begieben,

5356. 21m Morthore Ro. 1360, im Rhatificen Daufe über eine Stiege ift ein icones, meublites Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 5 fl. gn vermiethen, und fogleich au braitsen.

5333. In ber Theatinerftraße No. 82. ift bas beite Bederrer vornbraus sogleich bes aum Biete Michaells um 60 fl. zu beziehen. Allenfalls idnner auch für längere Dauer eins besondere Ulbereinbunkt geterfien werben. Das Rabere ift au erfragen in ber nämlichen Straße no. 1037, au ehrer Erbe.

6285. In ber Durggafft Do. 180. über 3 Stiegen rudreatte ift megen eingetretener Berbattnipe ein ficones, beites gegis fur 66 fl. jabrlich ju Michaelie au bezeipen. Das Nabere ift bajelbft ju erfeagen.

6283. In ber Reubaufergaffe Ro. 1118. aber s Stiegen vornberaus ift ein ficon meub-lirtes Bimmer fur einen Berrn um 3 ff. monnatlich fogleich au beziehen,

5287. In ber Raufingerftraße Ro. 1023, 6287. Er beit Berner bernberaus find 2 Bimmer mit Alfeber um 12 und 0 ft, fogleich au be-

Bieben.

5281. 3n ber Theatinerftraffe Ro. 86. über 3 Stiegen find 2 hille, meublirte, beinbare gimmer mit eigenem Eingange fur 6 und 4 fl. fogleich ober am 1. July ju vermiethen.

8280. In ber Salvatorftraffe No. 1829. über 2 Stiegen ift ein vollkommen eingerichtetes Bimmer nebft Bebienung um ? ft. 50 fr. monaflich (caleich au begeben.

5274. Es ift ein febr ichen meublirtes, beibe bares Bimmer mit eigenem Eingange aber 3 Stiegen vornheraus an ber Sonnenfeite um B ft, qu vermiefern. Das Rabres ift qu er-fragen in ber Genblingerstraße No. 379. gu ebent Erbe

5279. In Der Ede ber Raufingerfraffe und bee Farbergrabens Ro. 1030. find 2 fcbone, meublirte Jummer fur 9 bis 15 fl. fogleich gu bezieben.

5278. In ber Brublingoftrage Ro. 278. im ten Stockwerte ift ein großes, gut meublire tes, mit eigenem Eingange versehenes gimmer vornberaus um 8 fl. monatlich vom 20. Juny an fogleich au bezieben.

5276. Bor bem Sendlingerthore in ber Blumenftrofe Do, 669, b. find über 2 Stieren vornberaus 2 neumeublitte Jimmer mit Betten, eigenem Eingangt, eines für 7 umb bas andere fde 5 fl. mit Bedienung, bends für 11 fl. fogleich au bezieben.

5250. Im Saufe Do, 574. am obern Uns ger über 1 Stiege ift ein großes Jimmer nebft Ruche um ben jabrlichen Meethains von 45 ff. au vermeitern und bie Infoli au beiteben.

5272. Wegen Werfehungen find in dem Spatfe an der Horterfliefftröß We. 688. Fig. febr ichne Wohnungen mit 10 oder 5 austappisten, mit allen Brauenlichfeiten verfeben mit Binnern zu Michaells oder auch freiben um 300 bis 700 ft. zu vermiethen. Es konn nu auch Edülungen dassu gegeben prorben.

5202. 36 find an ber Ecte ber Therefiens frage No. 570. a. wegen Brefepung 4 Wohnungen, 2 fogleich und 2 am Biele Michaells zu vermiethen. Der Jahrezins ift 2003, 170, 160 und 150 fl. Das Nahere ift zu ebenre Erbe au erfroatn.

5116. 3m Echaufe ber Bergogipitale und St. Annegaffe Dio. 1241. über 1 Stirge ift eine gang nen bergeichtete Bohnung um 150 fl. jahrlich fogleich gu braitben. Das Rabers ift beim Burftenbinder Schwabl bofelbit gu erfragen.

* 5371. In ber Genblingerftraße No. 910, ift ein Zimmer mit Oefonomicofen und eigenem Gingange menalich mit Bett für 6 fl., ohne Bett für a fl. fegleich zu beziehen. Os fann and eine Rammer für 1 fl. 30 fr. bazu gegeben werben.

lieben,

5570. In bem jum Rraufifden Beneficium gehörigen Saufe an ber Et. Annagaffe im Sacten Bereit Ro. 1206. ift bie Bohnung a) ju ebener Erbe um 125 fl.,

b) über 1 Stiege um 260 fl., und

jahrlich zu miethen, und bis jum Biele Die charlis b. 3. gu begieben. Jede Diefer Wohnungen beftebt im vorbern Theile bes Saufes aus 3 beinbaren Jimmern,

Degrete bes Baufe bie Breife und eines in ben Dof gebt, und im Dintertheile aus 2 beibbaren Jimmern fammt allen nur ermunichten Beauemlicheiten.
Der eine biefer Mobnungen ju mietben

Luft bat, beliebe fich an bie magiftratifch Bermattung ber Bobltbatigfeice. Stiftungen im Thale Marid hinter bem Ratbbaufe Ro. 189, über 1 Stiege rudmarts zu wenden. Den 2. Juny 1820.

Magiftrat ber fonigl. Saupte und Refibenge Rabt Munchen, P. Mittermage, Birgermeifter.

Weftermage, Cetreite.
5555. Es find awei Zimmer in der Leberer, gafe Mo. 207. über 2 Glegen, einzeln, eines um 5 fit, da andere um 4 fi. 30 fr., mit Ernerigtung um überigen Begrennlichkeiten so eileich au beziehen, und delehlt au befühlten.

6362. 3m Rofentbale Ro. 653, im erften Stodierete ift ein Bimmer mit eigenem Gine gange und allen Bequemlichfeiten fur 6 fl. fouleith ober am 1. Julin au begieben.

6416. Ge ift ein mit eigenem Eingange vorfebenes Immer mit Beit und Ginrichtung monalich um 3 ft. von einem Berra, ober mit 2 Betten für 2 beren mallich au 2 ft. 24 fr. fegleich au bgieben. Das Idhere ift beim Giberabeiter in ber Genblingerstraßs 30c. 635, 44 erfragen.

5.422. 3m Sporrergafichen Ro. 1586, über 3 Giegen ift ein Bimmer mit eigenem Eine gange um 3 ft. 24 fr. monatlich ju vermiethen,

5319, In ber Briennerftrafe Ro. 337. ift eine Bohnung in ber Magganine um 120 fitu Michaelis gu vermiethen, 5417. Im Saufe Ro. 601. im Schleder gaften gegen St. Deter ift uber 1 Stiege eine Wohnung um 190 fl. jabrlich ju Michaelis ju bezieben. Bas Nabere ift beim Burftenmacher Gombl baf-lbft zu erfragen.

5121. 2im Marthere im Schloffer Rolble haufe Do. 1486. uber 3 Stiegen erchte ift ein fcon meublirtes 3immer um 0 fl, fogleich gu beiteben.

5295. Es ift im Thale Maria No. 439. ther 3 Stiegen ein meublirtes gimmer mit eigenem Eingange um 4 fl. fogleich au ber

5293. 2im Einlaffe Ro. 657. beim Birth aber eine Strige vornheraus find 2 beiebare Bimmer mit Einrichtung und guten Betten, fur 2 Berren fogleich ober am 15. Junn um 4 fl. und 5 fl. ju bezieben.

5289. In ber Prannereftrafie Ro. 1477. über eine Stiege find ein Bobne und ein Schlafaimmer, vollftanbig meublirt, mit eigenem Eringange verfeben, monatlich um o fl. fogleich ju brgieben.

5257. 3n ber Raufingerftrafie Do. 1024, über 1 Stiege fann ein meublictes Bimmer vornbrraus guft ober obne Bett fur 9 ober 7 fl. am t. Jufo bezogen werben.

8200. 3n ber Amalienftrafie Ro. 556. fiber 2 Stiegen find 2 meublirte 3immer vornhers aus mit ber fconten Aussicht und eigenem Eingange um 7 und 8 fl. monatlich fogleich zu vermietben.

6396. Um Promenabeplage No. 1439. ift eine Stallung ju 4 Pferbe nebft Deuremise und Ruficergiemmer um 6 ft. fogleich zu vermiethen.

5451. Do. 703. am Unger über 2 Stiegen vornberaus ift ein geräumiges, belles, großes Bimmer fur 2 herren um 10 fl. ju vermietben,

5435. In ber Genblingerftrafte Do. 728. im 2ten Stockworfe bornberaus ift fogleich ein eingerichtetes Simmer um 4 fl. 50 fr. au begieben.

8394. In ber Mu No. 1. aber 3 Stiegen ift ein Jimmer mit 2 Betten fur 2 herren menatlich fur einen um 1 fl. 48 fr., fogleich ober am 1. July zu vermiethen.

5335. Un ber Rreugftrage No. 1209. (im aften Saufe) ift über 2 Stiegen vornberaus Infe ein ausgemoltes, beisbares, meublirtes Bimmer nebft Rabinette und eigenem Einsgange für 7 ober 8 ff. fogleich zu beziehen.

5430. In ber Lomengrube Ro. 1404. über 2. Stiegen vernheraus ift ein meublirtes, mit eigenem Eingange verschenes Jimmer um 7 fl. monatlich am 1. July zu vermiethen.

5130. In der Frühlingsftrage Ro. 226. find 2 Wohnungen eine mit 4 heigharen Bimmern um 130 fl. nob eine mit 2 Bimmern um 70 fl. fogleich ju vermiethen.

. 6171. 3m Rofenthale ift eine Berfftatte fammt Wohnung idr einen Sichter um 250 ft. Babredgins ju bermieben und am Biele Die Garlio zu bezieben. Rabere Austunft ift am Rindermartte No. 646. gu erholen.

5105. In ber Schönfelbftraße Ro. 116, ift bie Bohnung über 1 Stiege, bestehend aus 6 Jummern, Ruche, Spriftefammer, Gricher und Reller um ben jabrlichen gins von 280 ff, am flete Michaelis zu bezieben.

5251. In ber Raufingerffrage. Ro. 1022, über 3 Stiegen vornheraus ift eine icone, geröumige, ausgemalte Bohnung für 290 fl. jahrlich ju vermiethen, und tann fegleich obre am tueffrage Richt Michaelis bevogen werben.

5249. In ber Mayvorstadt, Barer-Strafe im Saufe Ro. 273., ift eine Dachwohnung von gbeith und zwei unbeigbaren Jimmern, Ruche te te. um 100 ft. Jahredind am funft fram Biele Michaells zu vermietten.

5250. Ber bem Ifarthere in ber Rumfore treftrage Ro. 35. ift au ebener Erbe fogleich eine Bohnung mit 2 beite und t unbeibba ren Bimmer, bann Ruche, Reller, Bolglege te, von iest bis Michaelis um ao ft, au bezieben.

8261. Um Rinbermarkte Ro. 647., Eingang neben bem Conbiter Wogner über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Immer mit eigenem Auf und Eingange um 10 bis 12 ft, monat- lich foaleich theiltweife zu beziehem.

5144. In ber Pranneroftrage Ro. 1494, ift ein meublirtes 3immer über 2 Stiegen mit eigenem Gingange um 7 fl. fogleich ober am 1. July gu bezeichen. Das Rabere ift beim Daubmeifter ju erfragen.

5143. In der Prannersstroße Ro. 1494. am Marthore sind 5 mit allen Dequemlickeisen vorsighem Wehnungen an der Sonner Wehnungen an der Sonnersstriet, eine im 3ten Stechnorffe um 325 ft., und 2 im tlen Glodforette, jobe um 436 ft., alle vormheraus zu vermietsten. Abere Aussaff gibb der im haufe wohnende hausdesihanft gibb der im haufe wohnende hausdesi-

4000: In ber Schiftegaffe Ro. 1561, über 1 Stiege rudtwarts gegen ein Garteen iff eine belt Wohnung mit 2 beide und einem unbrisbaren Jimmer, Nüche, Keller, Sprifer kammer, Speicher und birkgan Bequente beiten um 120 fl. jährlich au Michaelis au versmiteben.

5076. In ber Mullerftrage Ro. 660. find 2 Wohnungen ju vermietoen, eine gu ebener Erbe mit 4 Icomern um 150 fl., eine über 3 Stiegen auch mit 4 Jimmern und übrigen Brauemilofeiten um 80 fl.

5056. In Der Binbenmachergoffe Ro. 1414. uber 4 Stiegen find 2 fcone, belle Bimmer eines ju 5 ft. 30 fr. bas andere ju 7 ft., beibe foon meubirt gu vermirtben.

6077. In bem Rottmannischen Raffeebaufe am Singange ber Raufingerstraße ift für ein en Großbandler ein laben auf hiefige Dultern, jebe Dultgeit um 75 ft., au vermirthen, umb fam bet bem handelsmann Bachartoß Nall am Aner Die Bos erfroat werben.

8321. Gine Dohnung über 3 Stiegen mit allen Bequemlichfeiten ift ju Michaelis um 100 fl. ju beziehen in ber Dieneregaffe Nro, 149. 5443. In ber Brieners Strafe Dr. 1343, neben bem Saufe bes hrn. GeneralFreiben. Dall-berg, ift eine Mehnung über i Stiege um 220 fl. am finit. Biel Michaelis ju vermiethen. D. Ueb. unt ben Mary Jofeph Plat Rr. 38.

5442. In ber Perufagaffe Rr. 77 über 3 Stregen, ift auf funftiges Dichaelis gliet eine Bobjaung um 260 ft. ju vermitiben. D. lieb. out vern Mar Beieph Plat Rr. 36 über eine

5444. In ber Burggaffe Rr. 181 ift ein icones Bimmer über 2 Stiegen vernheraus um B fl. fur einen Derrn, ober fur 2 um 10 fl. ju verniethen.

53.45. In der Ludwigsftraffe, in einem der flestunge Befahre, die Stellen berfahre, die Webnung bei Webnung der seinen Gestung der Stellen bei Webnung der Stellen Gestellen bei Webnung der Stellen Gestellen Bestellen, die gemacht der trappiet im befahre Auflankte einer gesten Weffenbefahre, Sader, Soultor, Stellen der Webnung der Stellen Bei Beitraffe der Stellen Beitraffe der Stellen

5446. In ber Augustinergaffe Dr. 1603, im gweiten Stocke vorabreaus, ift ein meublietes keetboore Bimmer mit eigenen Eingange bis 1. Julie mus 2 ft. au beziehen.

her. In ber Perulagaffe ift eine Mobnung for . Etiegen für 200 fl. gu Michaetis zu vermier tien. Das Rabere ift auf bem Mor-Isteph. Plage Rr. 36. zu erfrogen.

5410. In ber Brienerftraffe It. 338 ju ebener Erbe find gwei icone Jimmier mit Ernrichtung um 8 fl. fogleich ju bezieben.

5450. In ber Rofengaffe Dr. 1011 ift ein fleiner gaben far ben iabrlichen gind von 100 fl. ein Allibactis gu bezieben , und bas Rabere über eine Stinge au erfragen.

61/2. In ber Maderftrage, im Edbaufe gegen bas Angeriber, Dr. fen fit. D., fand über eine Etrece einige icon meuvirre Binnner für 5 -

5451. In ber Idgerftraße neben bem Lamplegarten Rr. 62s, über eine Stige, ift eine Bobynung mit 3 Bimmern, 2 beibbaren, eine Ruche, Speile, Keller, Speicher und übrigen Bequemslichkeiten um 112 ft. zu vermieteln.

5453. In ber Frühlingeftrafe Mr. 286, junacht am hofgarten, find 3 ichone Wohnungen, jebe mit 4 beigbaren Bimmern und Waldchgeler gembeiten fur 250 bis 300 ft. ju vermiethen, und 2 bavon fogleich zu beofte.

5454. Im ber Dieneroffrage De. 148, Eingang rechte über eine Stiege, ift ein fcha meublietes Jimmer monatlich gu 10 ft. gu bezieben.

5455. In ber Neubauserftrafte Mr. 1118 im hinterbaufe, find im 4ten Stedtverte 2 meubitite Zimmer, eines qu 4 fl. 30 fr., bas andere qu 6 fl. mit eigenem Eingange taglich zu beziehen.

5436. Im Augustinerstode Re. 130ß zwie den ten und Ben Singang, ist eine Wodman zur edener Erde aus 3 deisbaren und mehreren unheisbaren Minmern, Kammer, Káche Keiter, Speicher und allen Degeuentichteiten beflebend, zu Michaelis um 220 fl. jädlich zu vermier ben, um Ennn täglich eich deitzt werden.

5456. In ber Calvatorftrage Rr. 1529 über 2 Stiegen ift ein febr febn eingerichtetes Bimmer, mit Bebeienung, um 7 ft. 30 ft. momatiich, fogleich au begieben.

5433. In ber Cenblingerftrafte Rr. 727 ift eine Bobnung über eine Stiege vornberaus und reddwarts jabelich um 190 fl. ju Dichaelis gu begieben.

5427. In ber Sendlingerftrafie Rr. 901 ift vorneherant über 2 Stiegen eine Bobnung mit 5 beib und 1 unbeibaren Bimmer fur 150 fl. ju Mithoelis zu begieben.

5.432. In ber Ernblingerstraße Rro. 727 find Bilimmer vornberous über 2 Stiegen, jebes Butten für gemen Eingang, mit ober ohne Betten für zwei Geren jebes monatlich um 8 fl. fogleich gu bezieben, Das Rabere ift zu ebener Erbe zu ers froach.

5434. In ber Schafflergaffe Dr. 1573 im 4ten Stode ift ein febr ichones eingerichtetes Bimmer, mit eigenem Eingang, um 6 fl. monatlich ju verführten, und fann fogleich bezogen werben.

5486. Es ift in ber Baperftraße Bo. 163. a. eine Wohnung über I Geiege mit 2 beitse und einem undebleven Binmer. Ragofammer und ihrigen Bequemicheiten um ben Jahresins von 80 ff. foglach ober zu Wichaeits zu beziehen, und in ber Ruddullergofte Bo. 1035. zu ebener Erbe unt eine Bener Bener bei der Bener Bener Bener Bener Ber Bener Ber Bener Bener

5462. In ber Dienerdgaffe Ro. 148. über 1 Stiege finte ift ein febr mobern meublirtes Sime mer um 12 fl. monatlich am 1. July ju begies ben.

5457. Es ift in ber Bruberftraße Ro. 111. in der Et. Annaverfadt eine Schonung zu eber ner Erbe um 100 ft, zu vermieben. Diefe Bodnung wäre für einen Birth oder sont einem Growerbaman sich gesignet. Die ist soglech zu bezieben, und zu erfragen in Ro. 1095. in der Reubauftragsle zu beren Erreb.

5467. Auf bem Anger Ro. 812. über 3 Stiegen vornberaus ift ein icones, großes, belles, beiles bares Simmer mit rigerem Eingange mit 1 Bett für 5 ft., mit 2 Betten für 7 ft. imonatlich sogleich ober am 1. Juli gu bezieben.

8468. In ber Zurlenftrafie Ro. 479, über 2 Stiegen find 2 neuausgemalte, bubich meublirte Bimmer, jebes um 5 fl. monatlich, beibe jufams men um 9 fl. fogleich ober am 1. Juli ju bes bieben.

8463. Rachft bem Ifarthore an ber Berrenftrage Do. 521. ift über 1 Stiege eine Mobnung für 280 fl. ju Dichaetis ju bezieben.

5461. Bei ber Rreuglirche Ro. 1211. über 1 Stiege ift ein beibbares, meublirtes Bimmer um 4 fl. monatlich am 1. Julo zu bezieben.

5425. In ber Glodenftrafte nachft bem Jos fephetbore Reo. 1262 über 3 Stiegen rechts ift ein sich meublieres Bimmer mit eigenem Ging gang monatlich um 7 fl. sogleich zu bezieben. 5-570. Ein zwischen ber Kagsburger und Bands, betraffteige, 6. Genordialten von ver gefegenes Schollen und der gefegenes Schollen und der geschen und geschen und geschen und geschollen und gesch mit kan herrigen Generatien und der annehmbaren Preis zu berpachten, um bes Richte zu erfolgen im des nun bes Richte zu erfolgen im den bes Richte zu erfolgen im den bes Richte zu erfolgen in und bes Richte zu erfolgen in und bes Richte zu erfolgen in und bes Richte zu erfolgen in den bes Richte zu erfolgen in und bes Richte zu erfolgen in den den der geschen der geschen und der geschliche geschliche der geschliche geschlich

Anfroge und Beref Birrou Munden.

5372. Eine Stollung ju 3 Pferde, Wagenent fammt heuboben find um 30 f, ibbrifd,
ober monatifd um 7 ff, ur bermietten, unfo dn.

1. July ju brieben. Auf Berkangen fann auch
ein Bebleatnahimmer angelein werben. D. Ueb.

5471. Im Thale nichft ber beil. Geiffriede im Ameribalerohle Poc. 423. über 2 Bliegen vernderan ill ein eingerfeitere Simmer nich genem Eingange um übrigen Bequennlichteiten verfeben, monatlich um 9 8. logische ober am 1. July zu beziehen. Auf Bertangen wied bie 200 academ.

5465. In ber Weinftrage Ro. 122. über 1 Stiege ift ein vorzuglich ichhon meublirtes Immer mit eigenem Eingange um 15 fi. monate iich zu vermietben. und boaleich zu begieben.

8463. In ber Pranneroftraße Ro. 1482. ift vornberaus ein gut meublietes Bimmer für eie nen ober 2 herren um 10 fl. monatlich sogleich au vermieten.

Berlorne und gefundene Gachen.

8410. Ein filberner Eftlöffel liegt filerorts bepontet. Wer fich bierüber legitimirt, fann ibm in Enpfang nebmen. Munden ben 3. Juny 1029.

Roniglde Polizen Direttion Munden. v. Rine der, Direttor.

< 3.460 Ein einzelnes, filbernes Tifcmeffer wurde verloren. Gelbes ift gegen Belobnung in ber Genblingergaffe Bo, 162. bevon Schubmacher Sporter im Laben abaugeben. talienifches Gebetbuch im englischen Barten verloren. Der Sinder wird gebeten, folches gegen Erkenntlichkeit jurudzugeben. D. Ueb.

5408. Sonntage ben 31. v. M. ift in ber Pfarifirche zu U. L. F. ein braunseidenes Rezgendach stehen geblieben. Der Finder wird böflichft ersucht, basselbe gegen Erkenntlickfeit ber Rochin im Sagtlenengarten abzugeben.

5399. Den 28. Man ift ein rothes Shawls tuch verloren worden, auf ben Weg über bie Ueberfälle nach Thalkirchen.

5268. Gin paar goldene Ohrenringe murs ben gefunden. D. Ueb.

5374. Den 4. dieß Abends um halb 6 Uhr wurde ein junger, pudelartiger Sund, manns lichen Geschlechts, ohngefahr 5 Monat alt, bunkelbrauner Farbe, mit weißer Bruft und Ertremitäten in ber Kaufingerstraße verloren. Der Finder ober gegenwärtige Besißer wolle gegen gute Erkenntlichkeit die Anzeige bei ber Redaktion machen.

5414. Gine Bafferburgerbofe, mit Gilber eingelegt, murbe gefunden. D. Ueb.

5420. Den 4. Junn murde auf bem Wege nach Schwabing ein gans schwarzer Suhners bund, 6 Monate alt, weiblichen Geschlechts, englischer Race, mit bem Beichen No. 1794. verloren. Der Ueberbringer in die Schwas bingerstraße No. 1652. erhalt eine Belohnung.

5438. Gine filbergarnirte Bafferburger: Tas batebofe ift im englischen Garten gefunden worben. D. Ueb.

5322. Gin Tabatebeutel, worin ein Meffer mit filbernen Geitenplatten fich befindet, und eine Tabatedofe, mit Schildfrot eingelegt, find von Seffellohe nach Munchen verloren worden. Der Finder beliebe fie in ber Dienersgaffe Rro. 149 abzugeben.

5404. Bon ber neuen Rarisstraffe über ben Maximilians und Promenade Plag burch bie

Augustiners, Frauens und Fifferbraus, baun Bandschaftsgaffe in die Dienersgaffe murde ein Bracelet von 2 Reihen geschliffenen Granaten und einer goldenen Rette durchtogen verloren. Der Finder wird gebeten, Dasselbe in ber Dienersgaffe Rr. 139 über eine Stiege ges gen eine angemeffene Belohnung abzugeben.

5384. Am Sbrifti himmelfahrtstag ift zwischen 2 und 3 Uhr auf bem Dultplage vor bem Marthore, bei bem Sause Rr. 1326, eine Bignette von einem Bracelet vom Fenster ges sallen. Man bittet ben Finder es auf bem Polizen : Anfrage : Bureau gegen angemessene Erkenntlichkeit abzugeben.

5367. Um Sonntage ben 31. Man Abends ging auf bem Wege von Ismaning bis Bobs eing eine Trompete verloren. Der Finder wird ersucht, selbe dem Webermeister Peter Erhard in der Burggasse abzugeben, wogegen berselbe 2 fl. Belohnung erhalt.

5388. Gin fleiner hellbrauner Mops, manns lichen Geschlechts, hat fich ohne Salsband und Beichen verlaufen. Der allenfallfige Finder erhalt eine angemeffene Belohnung in ber Burggaffe su ebener Erte Rr. 184.

5380. Den 1. Juni ging Nachmittags außers halb bes Marthores, burch basselbe, bem Augusstinerstocke, Schäfflergasse, Weinstraße bis unter bie Landschaftsbogen ein Armband vom schwarzen Sammt mit einer broncenen Schließe verloren. Der Finder wird ersucht, solches gegen Belohnung bei herrn Muhlberger abzugeben.

5439. Es ift am verflossenen Sonntage vom Fingergagden über's Platt bis sum Isarthore ein Bracclet mit einem bunkeiblauen Steine verloren worben. Der Finder wird höflichft ersucht, selbes im Thale Maria No. 454. über 3 Stiegen rud: warts gegen angemessene Erkenntlichkeitabzugeben.

5327. Im englischen Garten wurde letten Freitag Nachmittags ein, mit hellbraunem Safianleder überzogenes, Frauenzimmer : Ur. beitskistchen zum Aufhängen, worin 2 neue Rinder : Servietten waren, verloren. Gegen Grenntlichkeit abzugeben in der Frühlingt: ftraße im Landarzthause über eine Stiege.

5/29. 16 Stud antile Gilbermungen muts ben verleren. D. Ueb.

Dienft. und andere Befuche.

5340. Ein ordentlicher Mann, welcher fich uber Errue, Jieig und Geschickticheit aufvoei fen tann, auch etwas frangofisch fpricht, und einige Caution leiften tann, fuchr bei einer Serrichaft als hausmeister ober Landbaumeister einer Dient. D.

6350. Ed erbietet fich Jemand ju granbliben lintereicht auf ber Buttarre, und fiebt babei mehr auf anhaltenben fleig, wie auf ein, feinem Demiben angemeffenes Donocar. Das Uebruge ift Nachmitags von 1 bis 3 Uhr in ber Schügenstraße No. 62. a. über 2 Ditigen vomheraus, fluber rechte, du erfragen.

5394. Gine Person, bie mit guten Brugnissen verschen, im Rochen, Raben, Brieden, Bachen, alle bei Beigen wohl erfobren int. Budgeln wohl erfobren ist, wähnich auf bas Biel Jakobi einen Dienst zu erfachte. Bie ist au erfragen bei Tana Schilb in Der Schöffergaffe in Odderhofel Do. 1558 über Zwei Ettigen.

 gewonnene Umficht, Die Bufriedenheit berjeni, gen gu erhalten, Die mich jum Unterrichte hierin werden berufen mogen.

Joseph Maier, Marvorttabt, Brienner-Strafe Ro. 319. über eine Stiege,

5440. Beteran Williwold bittel feine gestreißen herren Genner, welche neurdings ihn mit den Bartmeifern und alter Ederstein zum Abziehen bethern, diese Gegenschafte in Papier zu wedeln, und auswendes ihren Ramen oder (onligke Beichen kannel zu machen, um feine Bertaulsdung zu werantoliert. Genne Wodmung ih in der St. Annaantoliert.

vorfladt nachft ber Pfarefirche Ro. 83. Die Gegenftande werben abgegeben in bem Sutmadertaden in ber Beinftrafte im Filferbrauer

Feilichaften.

5332. Es find 2 ibr ichner, an ber belebte fin Porumende Rindens gejegen, Gaten aus feier bard ju verlaufen. Der eine fil eine Undaarten mit einem gemaueren Bobe baute, weder fich für eine Sverichaft ober auch für einem Garten eine fil feit eine Marten fich eine Gereiche ber auch für eine Warten der eine Bereichest ber auch feine ber der der der der der fie für eine Wertschaft paffrah, bei wechte mit muteren benehen Gefarfer, der deche mit mit ernen bei feiter ober Birth gut Rechnungfinden möcht. Raber auch nacht ertebrit

Gl. Rappolt, f. Abvofat und Notar, Bittelsbacherplay Ro. 1339. über Stiegen.

527.5. 3m Schonfelbe ber obern Bartens frage Ro. 95. ift bas Baus aus freier Sand obne Untrefanbler ju vertaufen. Das Rai ver ift beim Sauderigenthumer ju erfragen,

5593. 69 ift in der Baserftroße, der Schigfielte gegenüber, ein Ammerin aus freier dand in verfaulen. De Beitreb aus einem zwei Erdemer unter Schiede und einem zwei Erdemer unter Schiede und der Schiede und

5501. Die gnabigft bewilligte Nieberlage von deben Weite fig aus ber Jobrite bes Meinhahrlere Weineffig-Jobritanes Ernig Eribel im Marfbereit im Urtermagnkreife daben wir nur erignet, und empfehen uns einem vereftlichen Publiffum mit beifen abere und brinen Jabritate, fig uber billigften Preifen abgratben wird, zu geniegte Abnahme erabend. Zumbaden u. Compagnie

18.00

Lambader u. Compagnte an ber Ede ber Genblingers Strafe im Dultgafden Ro.728.

5411. Es werben mehrere Taufend Gulben als erfte Poft und Ewiggelb in ber Stabt aufgelegt, und find in ber Getefftrage Ro. 132. ju ebener Erbe gu erfragen.

5372. Eine gang neue Babwanne ift gu vertaufen, und taglich ju befichtigne in ber Gendlingerftrage Ro. 910. ju ebener Erbe.

2 tampen und anderen Berathichaften ju vers Faufen und gu erfregen im Thale Ro. 451.

im iten Glodwert, Eingang auf bem Bange rudwarte, fleben 2 beinabe gang neue Glat, faften, auf Rirchbaumpart angeftrichen, um febr billigen Preis ju verfaufen.

8366. Gine fcone, leichte Rinber , Chaife breifigig, ift ju verfaufen. D. Ueb.

6361. Ge ift in ber außern Rarloftrage ein Bavplas billig ju verfaufen, und beim Dele ber Dift in ber Baperftrafte zu erfragen.

5233. In ber Reubaufergaffe Ro. 1123. ift über 2 Stiegen ein Bienerflügel von Comertette fur 250 fl. ju vertaufen.

5395. Es fucht Jemand eine Priechtere Berechtsame ju taufen. Das Uebrige ift bei Orn, Dablberger ju erfragen.

5381. In ber Turfenftrage ift bas Saus Ro. 800. lit. c. aus freier Sand ju vertaufen und bas Uebrige beim Saubeigenthumer im erften Biodwerte zu erfraart. 5294. Unterzeichneter macht befannt, bag man bei ihm alle Gattungen Lichato's, mit ober obne Bugebor, au ben billigften Sabrifpreis haben fann.
Tobann Georg Baur.

Johann Georg Baur, hofhutmacher in ber Dienersgaffe Ro. 157.

5201. Gine neue, einspannige Chaife ift billig ju vertaufen. D. Ueb.

5288. In ber Gifenftrafie, bem botanifchen Garten gegenüber, ift ein Bauplat, 9000 □ Coub baltenb, gu verfaufen. Rabree Ausfunft

wird in ber Luifenftrafie Ro. 76. ertheitt. 5269. Ginige alte Gehfaften mit niebrigen, in Racher abgetheilte, Ochubiaben werben ju tau-

fen gesucht. D. Ueb. 5341. Es find febr icone, englische Bundchen ju vertaufen beim Geitermeifter in Reubaufen.

5324. Es ift ein ichbnes Daus um 3800 fl., baerer Erloge 1000 fl., in einer ichbnen Lag ber Marvorstabt ju verlaufen, und Mo. 281. bit a., in ber Brienner-Strofe nachft ber Gipptothet über eine Siiege zu erfragen.

5298. Das gang neu erbaute, 2ftbelige Daus in ber Brienner-Strafe Ro. 324. c. ift um febr billigen Preis und annehmbare Bebingniffe aus freier Innb zu vertaufen, und bas Rabere bafelbft bei bem Gigentbumer gu erfragen.

e344. Es ift bas Daus fammt Garten Ro.
677. in ber Blumenftrafie unter febr vortheilbaften Bebingniffen aus freier Danb ju vertaufen, und bas Rabert Dafelbft au erfragen.

5364. Es werben 1000 ober 1200 fl. als erste Spopobiet nach bem Ewiggidte auf ein schöne, Spil gebauter Amerien an der Aufreikraße ger gen binlängliche Sicherbeit aufzunehmen gestuch, jedoch ohne Unterbändter. Das Abhre ist au erringen bei Den. Dickenberger, Maler auf bem Vand II. 223.

5466. Ein junger, ichwarger, ftodbaariger guter gangbund ift fur 15 fl. jum Bertaufe feit in Ro. 215, im Altmungagben ju ebener Erbe,

3459. Es find ohngefahr 16 Schaffel noch aut erhaltene Rartoffel um febr billigen Dreis au vertaufen, und in ber Reubaufergaffe Ro. 1003. ju ebener Erbe ju erfragen.

Berfteigerungen.

5267. Die Bebaufung bes verftorbenen b. Bufe und Beugichmidte Johann Baptift Bader Ro. 223. in ber Bweibrudenftrage wird biermit jum öffentlichen Ber-Laufe feilgebothen, und alle Diejenigen, melde ju bies fem Untaufe Buft haben, merben aufgefordert, fic am 25. Juny Bormittags swifden g und 12 Uhr auf Dem Dieffeitigen Umtolotale einzufinden, mobel bemertt wird, bag ben Intereffenten bie Genehmigung porbe. halten bleibt.

Den 2. Junp 1820.

Ronigl, baner. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

Allmener, Direttor.

Gramer.

5113. Burf Berfertigung bes R. Dentmales find gegenwartig 160 Bentner Plattentupfer, 30 Bentner Meffing, und 10 Bentner Binn, alles von befter Qug: litat, erforberlich.

Diejenigen, melde diefes Metall ju flefern gefonnen find, haben Mittwoch ben 19. Junius b. 3. perfonlich auf bem Rathhaufe ju erfcheinen, bamit man-Die Lieferung fobann verfteigern tann.

Den 26. Dai 1820.

Magiftrat der konigl. Saupte und Refidenge Stadt Munchen.

von Mittermapr, Burgermeifter.

Beftermapr, Gefretar.

5329. Auf Andringen eines Oppothetar Blaubigers wird bas Mnmefen bes Georg Schmied, beim Pfens ningmann in Leutstetten, öffentlich unter Borbehalt Der creditorifden Genehmigung verfteigert und biegu

Dienstag ber 30. Junius Bormittag im Orte Starnberg bestimmt.

Das Unmefen beftebt

in einem gemonerten Bohnhaufe mit Legichindeln . gebedt, Stallung und Stadel unter der nemlichen Dadung,

38 Dezimalen Garten , und

1 Tagm. 44 Dezimalen Medern, freiftiftig jum Rentamte Starnberg.

Subelgen.

11 Tagm. 72 Deg. Meder. 70 * Biefen.

63 - Waldung.

Die Branntmeinbrennerei wird auf biefem Unmefen ausgeübt.

Laften.

L Bum t. Rentamt Starnberg. 1 ff. 13 fr. 7 bl. Grunbfteuer Simplum.

- fl. 10 fr. - bi, holggefahrtgelb.
1 fl. - fr. - bi. Scharrmertgelb.
- fl. 10 fr. - bi. Jagbidarrmert,

2 fl. 30 fr. - bl. Stift.

II. Bur Dofmartt Leutstetten.

Gine Jaffnachtebenne.

Raufeluftige merben jur Berfteigerung an oben be. geichnetem Tage eingefaben, mit bem Anfügen, bag Musmartige Leumunds. und Bermogenszeugniffe vorjulegen baben,

Starnberg am 25. Mai 1829.

Ronigliches banerisches Canbgericht.

Beienbeder.

5328. Auf Undeingen eines Glaubigere mirb bas Unmefen ber Mundingifden Leberere Cheleute ju 36. maning jum brittenmale bem offentlichen Bertaufe unterworfen, und jur Berfteigerung auf Samftag den 20. Jung I. 3. Bormittags 9

bis 12 Ubr Commiffion angefest.

Das Unmefen ift gerichtlich auf 6000 fl. gefcatt

und beftebt:

1) in einem sweiftodigen gemauerten Bobnbaufe mit Schindeln bebedt, enthaltend bas Grogefcof eine Bertflatte und 2 Reller;

2) in einer an Diefes Bobnbaus angebauten, bol-

gernen Remife mit gemauertem Stalle;

3) in einer am Boche ftebenben Lobftampfmuble mit bem Baffermerte;

4) einem Brunnen.

Diefes Unmefen ift freififftig jum tonigl. Landrente amte Munden.

5) in 2 Tagm. 35 Degim. Dofraum, Burge und

Dbftgarten ;

6) in 4 Tagm. 14 Deg. Reubruch, bobenginfig jum fonigl. Canbrentamte Dunchen;

7) in 7 Togw. 34 Dej. lubeigene Bartwiefe.

Raufeluftige, Die bem Berichte Unbefannten, mit Bermogenes und Leumunds Beugniffen verfeben, haben fich bierorte einzufinden, und ihre Anbothe ju Protos foll ju geben.

21m 26, May 1820.

Ronigl, Canbgericht Dunden.

Steprer, Landrichter.

5425. Auf Anbringen eines Glaubigers wird bas Un. mefen bes Mathias Maper, Ranalauffebere in Rymphen: burg, wiederholt verfleigert und biegu Rommiffion

auf Dienftag ben 30. Junp 1. 3. von g

bis 12 Ubr Bormittags im Amtelotale angefest.

Das Objett besteht in dem gemauerten Bohnhause, ein Stockwert boch, mit Schindidach, gewolbtem Rela ler, Dolibutte, Pumpbrunnen, Garten, 2 Tagw. 39 Dezim. haltenb, nebst Plante und Sommerhaus.

Berth nach ber neueften Schahung vom 11. Darg. I. J. fechstaufend funfhundert funfgig Gulben

Steigerungeluftige tonnen bas Inwefen bis jum Rom. miffionstage in Augenidein nehmen.

Fremde haben fich über Bermogen und Leumund fes gal auszumeifen.

2m 5. Jung 1829.

Ronigl, bayer, Landgericht Munchen. Cteprer, Landrichter.

5113. Getreib : Berfteigerung.

2m Montag ben 22. Juny b. 36. Bormittags von 9 bis 12 Uhr werden auf bem Kerarialtaften in Benarn folgende Getreib-Quantiraten öffentlich verfteigert.

Aus ber Ernbte 1827:

200 * Rorn,

130 " Berfte,

Aus ber Grabte 1828:

40 Schaffel Beigen,

87 - Rorn,

90 " Gerfte,

Raufeliebhaber werden eingelaben. Diebbach am 24. Dap 1820.

Ronigliches Rentamt Miesbach. Lolbl, t. Rentbeamter.

5424. Pferbe: Berfteigerung.

Im Mondtag ben 15. Juny 1829 Bormittage 9 Uhr werben in ber Theatiner. Schwabingeistraße im Sause Ro. 1642. Die 4 ungarischen, schwabingeistraße im Jause Ro. 1642. Die 4 ungarischen, schwarzen, langgeschweifsten, 15 bis 16 Faufte boben, 6 bis 7 Jahre alten, sehr lerfreien Wallachen. Pferde Seiner Greellenz des Deren Reicherathes Maximitian Graf von Urco auf Balley. 20. 20. an die Meistbietenden gegen baare Bezahlung, entweder alle 4 miteinander, oder je 2 und 2 öffentlich versteigert, wozu jeder Kaufsluftige eingeladen wird.

Bobn, Graff. Arco'fder General: Abminiftrator.

5461. Montag ben 15. Jung und die folgenden Tage werden in der Dieneregaffe Ro. 158. im erften Stockswerke Boemittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr nachfichende Gegenftande gegen baare Bezahlung öffentlich verfteigert. Sie bestehen in versschiedene Silbergerathe, Rupfer, Jinn, Porzellain, Glacfer, Seffel, Sanaper's, Tifche, Comodes und Aleibertas ften, Betten, Matragen, Tifche und Bettwafche, verfchies

denen Sorten Beinen und frangofischen Liqueurs, dann Bagerentaften, Buden, großen Oeltruchen und mehreren anderen Dandlungsutenfillen, wozu Raufsliebhaber eingeladen find.

Berichiebene Rundmachungen.

5423. Amortifations. Greenntnif.

Zuf Anrufen bes tonigt, quieszirten Brauverwalters Joseph von Aropf wurden unterm 6. July 1803 burch bas bamalige churstiftliche hofgericht Munchen ju Berz tuft gegangene Obligationen über die bei bem landschaftlichen Zinszahlamte anliegenden Bundesfapitalien in der Munchenz-Staatszeitung vom Jabre 1803 cho. 6. July Blatt Ro. 166 pag. 803 diffentlich ausgeschrier ben, und der unbekannte Inhaber aufgesordert, feinen die ffalfigen Besig in Zeit 4 Wochen um so gewiffer anber legal anzuzeigen, als nach Berfluß dieses Termines dieselben ohne weiters für kassiret und ungistig gehalten wurden.

Diefer Termin ift ohne gefchehene Borlage Diefer Urtunden abgelaufen, und fonach merben Diefelben dem worgefesten Rechtenachtheile gemaß fur traftlos ertlart.

Den 29. Dai 1829.

Ronigl, bayer. Rreie: und Stadtgericht ... Munchen,

MIImeper, Direttor.

. Babn.

5441. Mer an bem Ructlage ber ju Turtenfeld bieß Gerichts verftorbenen Genovefa Ried, Silberarbeitere wittme und gemefenen Dausbefiberin ju Manden, eine Forderung machen ju tonnen glaubt, bat diefelbe innerhalb dreifig Tagen bierorts anzumelden, widrigenfalls ohne Rucficht darauf gefehlich meiter verfahren werben wurde.

Schmieden ben 3. Juni 1820.

Freiherrlich v. Thunefeldifches Patrimonialges richt Turkenfeld.

Stof.

5270. Runftiges Monat ben 14. Juli werden bei ber unterfertigten königt, privit. Pfande und Leihans ftalt die verjährten Pfänder der Monate März und April vom Jahre 1828 von Ro. 37554 bis Ro. 45859 öffentlich versteigert. Die Pfandgeber werden daber aufmerkfam gemacht, die in den genannten zwei Monaten vorkommenden Effekten bis Donnerstag den g. Juli entweder gang abzulösen, oder, wenn das Pfands amt dieselben zur Berzinsung noch geeignet sinden sollte, die treffenden Zinsen hievon zu bezahlen, und über die fernere Behaltung derfelben auf ein Reuce zu aktordiren.

Da jur handhabung ber Gefcafte Debnung ftrenge auf ben jur Abibfung und Umschreibung bis jum 9. Juli bestimmten Termin gefeben werden muß, so bas ben fich die Pfandgeber jeben Rachthell. selbst jugus schreiben, welcher ihnen burch bie nach Ausfluß dieses unabanderlichen Termines nicht mehr ftatthabende ilmsfehung ihrer Pfander sugeben sollte.

Landebut ben 1. Junp 1829.

Ronigl. privil. Pfande und Leihanftalt. 3. B. Richer, Inhaber.

5378. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenft an, baf er feine Wohnung am obern Anger verlaffen, und feine eigene Behaufung auf bem Obstmartte Ro. 567. bes zogen hat. Er bantt für bas ihm bisher geschenkte Butrauen, und empfiehlt sich zu fernerem geneigten Bufpruch.

Gberhard gang, burgerlicher Fellenhauer.

Pfanber auszulofen.

5415. Bey bem tonigl. privileg. Berfahamte allhier werben ben 30. b. Mts. Juny 1829 die im Jabre 1828 von dem Monate Marg liegen gebliebenen Pfanber, im Falle man folche langstens ben 27. Juny guvor nicht austofen follte, mittels ber gewöhnlichen Lightation an ben Meistbietenben verlauft werden; alle diejenigen alfo, benen baran gelegen ift, tonaen ihre beliebigen Anstalten in Zeiten vorkehren.

Dunden ben 6. Jung 1829.

Borjaga, Laffier.

5400. Es murben Jemanden feche verflegelte Bous teillen Bein ohne Bestellung irrig burd einen Unbestannten gugestellt. Sie murben bestimmungelos burch ben Empfänger gur städtischen Berwaltung ber Boblathatigkeite: Siftungen abgegeben, und ber allenfallfige Reclamant mag bei der tonigt. PolizeisDirektion feine Reclamationegrunde anbringen.

5428. Meinen hiefigen fomohl, als ausmartigen verehrten Freunden und Gonnern mache ich hiermit die ergebenfte Anzeige, daß ich mein Beingafthaus mit Gerechtfame an herrn Ludwig Stangel dahier vertauft
habe.

Indem'ich für bas bisber mir gefchenkte Butrauen und Bohlwollen verbindlicht bante, bitte ich, foldes nuns mehr auch auf meinen Rachfolger gutigft übertragen zu wollen, und empfehle mich mit meiner Zamille Ihrer fernern mir fchagbacen Frennbichaft und Gewogenheit.

30feph Dollerer.

Fremben . Ungeige.

Bom 3. bis 7. Juny 1829.
Im goldenen hirfc.
hr. v. Grote, rufifc. Obrift von Florenz. hen.
Schmiths, Galle, Sanders, Justagthon und Gomond,

Rentiers von London. Lorb Garbner, Pale von Engeland. Dr. Guen, Gbelmann von London. Dr. De. Buchols, Deffischer Gehelmrath von Berlin. Derr Sanders, Edelmann von London. Dr. v. Binde, A. Preug. Lieutenant von Berlin. Sr. R.! Dobeit Pring von Wafa und Dr. Graf von Polier Bernand, von Wien.

Im fcwarzen Abler. or. Bioder, Raufmann von Bafel. Dr. Dr. Souls und Dr. Dr. heusenstam von Frankfurt. Dr. v. Rite ter, Raufmann von Benedig. Dr. Daussmann, Raufmann von Glauchau. Dr. Garoll, Partifulier von Wien. Dr. Grieb, Raufmann von Frankfurt. Dr. Beechdam, Lieutenant von Liebendurg. Dr. Mans genedorf, Partifulier von Dresden. Dr. Bodani, Raufmann von Nanheim. Dr. Generalmajor Gumming und Dr. Capitan Stuart von London.

Im goldenen hafn.
Dr. Lowenstein, Raufmann von Frankfurt. Dr. Stens gel, Fabrikant von Bamberg. Dr. Greiner, R. Abvortat von Andbach. Dr. v. Araft, Partikulier von Augebburg. Dr. Frbr. v. Stetten, Partikulier von Augebburg. Dr. Graf v. Waldburg Bolfegg von Baldfee. Dr. Pechatscheck, Konzertmeister von Antletube. Dr. Deiler, R. R. Haustpost: Expeditor von Linz. Dr. Robriguez, Raufmann von Davanah: Dr. Graf von Unstet und Marchesse Braccess aus Perugia.

Im golbenen Kreuz.
Dr. Lofcher, Raufmann von Birmigham. Dr. Grutts well, Parcitulier von London. Dr. Kerect, Tontanftler von Chlen. Drn. v. Ziegler, Ringt, Bringolf, Schelling, Durter und von Bloten, Partifuliers von Schefbaufen. Dr. v. Miller, R. Oberzoflinfpetter von Augsburg. Dr. Poll, Gerichtshalter von Odlzhaufen. Dr. Hint, Raufmann von Bregeng.

Orn golbenen Barn, Drn. v. Groß und Beper, Raufleute von Burgburg, Dr. Lufteneager, Raufmann von Paffau. Dr. Guile laume, Profesjor von Munfter. Dr. Rommel, Raufmann von Eflingen.

3m golbenen Storch. Dr. Dierfietter, Rechtspraftifant von gandehut. Dr. Stein, Raufmannefohn von Augeburg.

In ber goldenen Sonne. Dr. Bintermaier, R. Landrichter von Rofenheim. Dr. Bibberl, Pfarrer von Stampam. Dr. Peicher, Benefigiat von Bittelsbach.

Bevolferungs-Ungeige.

In vergangener Woche murden

Getauft: 56 Rinder: 27 mannl. und 29 meibl, Gefchlechte. Getraut:

Den 30. May. Dr. Konrad Mulger, tonigl. Oberaufe folage: Beamter in Burgburg, mit Fraulein Theres v. Bidder, tonigl. Staaterathe., Generaltommife farer und Regierunge: Prafitentenetochter.

ien St. - 3ch, Rainbl, Soubberm., mit Glifabetha Saittenhofer , Stadelmannsmittime, Rofpar Bernbard, Chubrerm, und Stabelmann, mit Urfiela Mbrecht, Baueretochter von Ciemertrell. Lubmig Rapeller, Shugverm, und Dherminiftrant

ber Metropolitane Dfarrfirche, mit Maria Malina Odmeiger, Webgeretodier von Wellniach Berbinand Rera, Golb: und Gilberbrabtgieber, mit Coung Reufinger, burgl, Schneibermeifterstachter. Jatob Raudenberger, burgl. Scochtlmoder, Bitt-

mer, mit Margaretha Rapt, Baueretochter von Mirbergratlfing. Dr. 30b. 3afob Rafteneter, burgt, Biebmacher, mit Dr. Xung port, bief burgl. Doffiebmoderstodter. 30b. Midael Ratterer, Schubrerm, und Melberbele

fer, mit Balburga Diller, bief. Steinführers. wittmr. Bolfgang Bauer , Derbergebefiber in ber Borftabt

Ju. mit Rreftens Bellerer, Derberabeliberemittme in ber Borfabt Mu. ben 1, Jung. Dr. Deinrid Martin, fonigl, Regle menter Duarttermeifter und Revifor bei ber gten Ermer Divifion in Burgburg, mit Reaul, Conbia

w. Pirrren, Ct. Anna-Stiftebame unt Dbriftent. rechter. Dr. Anten Strigenberger , bargi, Tofdnermeifter, mit Margaretha Odwaiger, bief. Truffeijagere.

mittae. Geftorben finb: Den 20. Dap. Grorg Ranbamer, Gemeiner vom 1

Gufrafiterregimente, von Daibrobrfen, Ebas, Titte moning, 23 3. alt, am Rervenfieber, Martin Ricener, Gemeiner vom 1. Betifferierente mente, von Dartebofen, Ubge. Babenbaufen, 22 3. alt, am Rervenfieber

Den 31. - Dr. 3ob. Michael Rellen & Maffene und Beugidmibt, 40 3. alt, am Schlagfigfe. Den 1. Jung. Gin fobigeborner Anabe bes Gopes

brennere Gregor Sturm. Juliana Binn, Dfranbtaerin, an 3. alt, an ber Abegebrung. Inna Beilmaier, E. Univerfitate Aftuaretochter, 28 3. alt. am Brand.

Gleenorn v. Peripof, t. Maut Rechnungstommiffere. tochter, 3! IR. alt, an bibiger Gebienhobienmaffer. Ratharing Gebart, Mautichaffaerefrau, s. 3. alt. an Bungenvereiterung und Leberverbartung

Maraias Bartl, Endicherergefell, 74 3, alt, am Oungenbranb. Dr. Michael Bubmaier, 6. Webermeifter, 40 3. alt. an brandiger Enrgundung ber Gebarme Cin enbraeburner Rnabe bes Taglounces foreng Dice

berl. Jatob Mabl, Taglioner von Defenbrunn, 20gs. Changburg, 58 3. alt, an ber Lungrofucht. Apopft Geriner, Geobirensfoon, 5 3, 5 3% alf, an

Gebirnentjunbung mit Musichm brug. Reiebeld Geper, Corporal vom 1. Guttafierrealmente, . you Burgburg, 27 3. alt, an ber Lungenfucht.

306. Maler. Corporal vom 1. Zetillerlerealmente. von Scherreuth, Ebge. Reuftabt, 34 3. alt, an all. gemeiner Babmung.

Den 2. - Fr. Anna v. Raier, burgf. Banbelsmanns. mittme, 47 3. 8 R. alt, am Schlaufiefe Maria Tolier, Taglobnecetochtet von Beilbeim. 22 3. alt, am Mrewenfieber.

Den 3. - 306. Gruber, Odubmadergefell von Regent. burg, 22 2. olt, an Milgentgunbeng. Burg. 22 J. olt, an milgentgunbung. Wa. 12 S. alt, on Bafferfuct ber Gegienboblen,

Urfula Bifd, Brobmageremittme, 75 3. alt, an ber Sabmin Maller, Profogentfobn wom ?. 1. Guirafler. Regimente, 11 3. alt, am allgemeinen Brante.

Den 4. - Betti Stern, Raufmannstochter, 63. 0 R. 14 T. alt, am jurudartretenen Arleit Balburga Schmalir, Gartneremittme, 68 3. alt, an ber Bafferfuct in Folge organifder Bebler in ber

Theres Derrmann, Tapegiererstochter und Pfruntte 3of. Digelaberger, Steinhauergefell won Bofen in Tie rel, 6: 3. alt, an ber gungenfahmung

Simon Rolle, Schaeibergriell wen Untermei Jartis bofen, 204s, Dadau, 23 3. alt, am Rerprafirber. Juliang Maier, Murnauerbotenstochter von Dberammergan, Bbg. Werbenfele, 24 3. olt, an Dbe

ren Opribelbrufengefdwulft Riement Steurer, ebemal, berricafti, Rutider, 81 3. alt, an Mitresiomide. Mams Raltenborn , t. Boritmeifteregattin won Freis fing, 28 3. alt, an ber abgehrung

Beter Badenfdmibt, Gaubflider und Pfranbtern 62 3. ait, an Untfraftung Den 5. - Georg Greath, Bimmergefell, 58 3. alt, an ber Lungenfucht. Johanna Rraft , Dergogl. Benchtenberg. Frotteurs.

tochter, 1 20, 11 E. alt, an ber Debe mit Graifen. or, Janas Gigl, ehem. farftbifdofid. Dofmufitus in Paffau, 65 3. alt. am Salagfluße, Den 6. - Baiburga Jahn, Tagifbueretochter, 17 T.

alt, an ber Blaufude Therefia Gettmater, Mundmerbuthenstochter won Straubing, 21 3. olt, an Bruft unt Unterfeibe.

Frang Definer, Bimmermannefebn, 1 3. 5 DR. 2.2. ait, om pliglich entftanbenen Brand en ben Guffen, Spann Rev. Granberger, Danetmannefebn unb Pirunbiner, 65 3. alt, am Brand im Unterleibe. Theres Raelinger, Galiermeiglecomitime, 70 3. alf.

Marbias Argerer, Minjarbeiter, 43 3. alt, am Schlagffefte. Dr. Anton Baron v. Pilgram, 49 3. alt, am Cologe

an ber Bungenfucht

Den 7. - Dr. Georg von Buff und Canteraberf. Profittalfefretår bes fonigl. Generalidebitoriate. 05 3, alt, em Colagflufe.

(627)

Bodentlide Unseige

Bathen.	Rorn.	Ø 6 T ft 6.	Daber.
6 daffit	6 deffel	eq iffil.	
Beriger Reft 178 Reue Bufube 1207 Banger Schrannen. ftand 1445 Deutiger Bertauf 1512	Rene Bufubr 745	Bortger Reft, 36 Reue Belubr 407 Ganger Schrannen. ftanb 445 heutiger Bertaut 374	Reue Bufubr 497 Banger Sprannen, ftanb 613
Bieibr im Reft 153	Bleibt im Reft 101	Bleibt im Reft 69	Bleibe im Reft 02
Bertaufe preite.	Bertaufepreife.	Bertaufepreife.	Bertaufopreife.
Dochft. Babrer Minteft. Durch, Mittel. Durch, hnites. Preis. (chnites. Preis. Preis.	Durd. Mittel. Durd.		Decht. Babrer Mindeft Burch. fdnitts. Preis. Preis.
f te. f. te. f. tr.	ft. tr. ft. ft. ft. fr	ft. fe. ft. ft. ft. ft.	ft. tr. ft. ft. ft. ftr.
7 36 10 51 16 5	12 (26 11 46 11 1 2	9 1 25 9 1 12 9 1 1	4 1 56 4 1 36 4 1 23

In Bergleichung gegen bie leste Schranne find bie Durchichnittspreife

Daigen mehr um 47 fr. Rorn mehr um 24 fr. Gerfte minter um 2 fr. Daber mehr um 15 fr.

Rerzeidniß

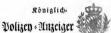
ber von bem Stadtmagistrate ju Munchen vom 8. bis 15. Juny 1829 regulirten Brob und Debli Tare und anberer Eftualtenpreife. Manigen ben 8. Juny 1829.

1. Brob , Gewicht.	ten at.		II. Deble Preife.	Biertel,	Drengi.	Difrualien . Preife.	
Das Walgen in Die bereift begen ber bei	5 2 6 7 15	3	Bunds Germels Baten Bernels Biebern Birde Breiten Brei		7 1 3 4 5 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Dob Of R. Iv	
Das Roggenbrob feftet bas Stud ju: 1 Pfunb	#r. 3 6 12	96	Grbien icheme	1 36 — 2 55 — 1 36 — 1 36 — 1 20 —	11	Arbiche bas Wiebel 12 Schneden bas bunb	

ber Preise ber in ber tonigt, bager, Sauper und Neisbenstadt Munchen nach einer Care

V. Bleifd. Gattungen.	V. Bier und andere Fluffigfetten.
VI, Biftualien überhaupt vom 30. Map bis 6 Ivai 1929. Benennung. [Amasti@en.s. Gld.ift.ift.ig]	VII. Berfchiedene Bedarfniffe.
	On Solid Guistinistics States 1

Roniglid.



Baperifder bon Minchen.

Nro. 45. Conntag ben 14. Junp 1829.

Befanntmadungen.

(Die Brude jenfeles bes Praiers babier betreffenb.) 5457. Die Brude jenfeits bes Bratere babier ift nicht ftart genug, um Reitenbe fragen au fonnen. Es wird baber bas Reiten ubre biefe Brade mit bem Unbange Derboten, baf Die Ungeborfamen bie gerignete poligenliche Beftrafung au gemartigen baben. Munchen ben & June 1820.

Ronigliche Polizen-Direttion Munchen. non Rineder, Direfter.

(Die Pfalderenen und Ueberariffe in frembe Comerbathatlateiten betreffenb.) 4576. Die Blagen ber Glemerhetreibenben unter fich und befanbere jener ber Inbaber ber auf lotalen Wian berechneten und nicht probuffipen Gemerbe megen Gemerbeanmafinngen. Diufcherenen, Uebergriffen in frembe Bewerbutbatiafeit und willführlicher Bewerbstransfertrungen nehmen taglich auffollend gu, und alle gutlichen Ermabnungen, Une brobungen, Belbbufen und Confiecationeftrafen bleiben fructlos.

Diefer allen amtlichen Ginfdreitungen Trop bietenben, ungebundenften Bugellofigfeit von Gewerbetreibenben wird in Jolge f. Regierungs Defeble vom 20ten v. Mte. mit ver-Doppelter, unnachfichtlicher Strenge begrantt merben. Dan wird nach Diefer anordnung wer Der eine Rlageftellung eines Betheiligten mehr abwarten, nach eine Confiscation, unbefugt fich beigelegter Gemerbe : Artifel , mehr anbroben , fonbern biefeibe blos auf amtliche Babrnehmung auf ber Stelle verfugen, megen bebarrlichen Ungeborfams ober Biberfenlichfeit Die Bugubung bes Ormerbes auf bestimmte Beit einftellen. und nach Umftanben bie Konceffion ganglich einzieben.

Bur fichern Sandhabung ber Gewerbe , Boligen bat man eigene Umteperfonen auf. geftellt, und fie angewiefen von Beit ju Beit unverjebens bei allen, befondere auf lotalen Abr as berechneten nicht probutiven, fo wie auch bei ben probutiven Bemerben Rachficht aupfle-Gen, und Die mabrgenommenen Gemerbeilleberariffe jur amtlichen Renntnif ju bringen.

Den 8. Mar 1820.

Magiftrat ber tonial. Saupt- und Rendengftabt Munchen.

v. Mittermant, Burgermeifter.

Maurer, Gefreiar.

mietbidaften.

5475. Rabe am Genblingerthore, Ludwigs, Borftade ift ju Michaelis über 1 Stiege eine Wohnung um 105 fl. ju vermietben, bestehen aus 3 beisbaren Ausmern mit affeven te.

557. Unvorbergeichener Berhältniffe wegen find en der Mullerfrieße fib. 51. a. in gen und Iren Spockwerfe 2 Wohnungen, jede mit 4 Smmern, mit der engerechniken Zweisch und werigen Bequemilichteiten um 175 und 155 fl. bis Albegeife zu vermitigen. Beiter Austunfe wird bafeloft rechts ju ebener Erbe ergeben.

3474. Bor bem 3fareftrage Ro. 632. ift ein Binmer über 1 Stirge mit eigenem Eingange monatlich um 5 ff. am 1. July gu beziehen.

freffe Ro. 321. a. über 3 Gliegen vörnhere aus ift ein memblirtes gimmer mit eigenem Eingange for 6 ft. monatlich zu vermiethen. 5480. Auf bem Kreuge No. 1212. über 1 Stiege find 3 ummeublirte Fimmer, jober mit traneme Kingange feglich fich 3 ft. mo-

mattich ju beziehen.

dill. In die Tebereragist To, 416. im

den Seedworfe ist eine hijd, hogunen Wohn,

mang ean 5 hip und einen webeitheberen

mang ean 5 hip und einen webeitheberen

des, Alter und Speisterantheil, und bem

der Aufter und Speisterantheil, und bem

der in der der Bestellung der ist die fingen in der

für den jedelichen gind von ist die fin gestellte

der eine Vergreckter Wohn, am dem

der eine Vergreckter Wohn

der eine Vergreckter Wohn

der eine Vergreckter

der eine Vergreckter

der eine Vergreckter

der eine Vergreckter

der eine Vergrechte

der eine Vergrechte

5482. In ber Burggoffe Ro. 182. ift bas 2te Stockwerf am funftigen Biele Michaelis gegen ben jabelichen Bins von 200 fl. bu vermiethen,

5483. In ber Ranaiftrafe Ro. 47. ju ebes ner Erbe ift ein heibbares Bimmer ohne Meubels, mit eigenem Eingange um 2 fl. 24 fr. monatlich ju vermiethen, und fann fogleich bezogen werben.

5481. Es ift in ber Leberergaffe No. 406. eine Wohnung mit 2 beite und einem unbeibe baren Jimmer im 2ten Gotfeverte vornhere aus fur 160 ff. zu vermiethen, und bas Rabere au ebener Erbe beim Saubeigenthumer au erfragen.

5400. An ber Erte ber Raufingerftrafe und bes Sarbergrabens Ro. 1030, find 2 fcon meublirte glimmer um 9 und 15 fl. fogleich ju bezieben.

5489. In ber Leberergaffe Ro. 412. ift eine Wohnung fur so fl. fogleich und ju Dichaer ils find 3 Wohnungen au 05, 75 und io fl. au begieben.

5485, 3m Thais Veriffo. 522, find L'Wohnungen eine im Toals vorndpraus, die andere gregne ir Thaisefriefe, eine der 4 Etzepen mit 3 Simmern, Hothiste, eine der 5 Simmern, Hothiste, eine der 5 Simmern, Hothiste, andere iher 2 Stiegen mit drei Influent, Auch, Commobile, Ausguß, Opribert für 26 K. ju vermeitefen.

5.187. Am Marimitiansplage Ro. 1320. ift em Tuffigen Aleie Michaels wert deitege er Webnung von G beiebarn Jimmer Den German von Germanschaft und der Germanischeiten um Soo fi. jahrlich auf bereicht auf der Germanischeiten um Soo fi. jahrlich auf der Germanische Germani

5521. Es ift ein mit fconen Meubels eine gerichtetes Immer, welches einen eigenen Eingang und bie Brabfich auf bie Brabfe bot, wonalich fur of ft. am Riederungerte bei ben brei Rofen über 3 Stiegen Ro. 040, am 1. Julo zu brateben. 5488. Um Marimiliansplate Ro. 1447. ift fogleich ein geräumiger, beitbarer Laden um 150 fl. jahrlich zu vermiethen.

5491. Um Ifarthore Ro. 475. über bren Stiegen vornheraus find 2 fcon meublirte, beigbare Zimmer mit eigenem Eingange, eines um off. und bas andere um 7 fl. sogleich zu vermiethen. Auch kann ein Bimmer an 2 herren mit 2 Betten um 9 fl. monatslich abgegeben werden.

5496. 3m Rofengarten an ber Schubene ftrage No, 62. a. ift eine Wohnung über 3 Stiegen mit 4 Jimmern, einer Rammer, Ruche, Speifekammer, holglege, Reller und Speicher am Biele Michaelis für 220 fl. zu vermiethen.

5497. Im Rofengarten an ber Schugens ftrage Ro. 62. b. über 2 Stiegen ift eine Bohnung mit 9 Bimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten am Ziele Michaelis fur 350 fl. zu vermiethen.

2498. Bor bem Raristhore an ber Bafins gerftrage Ro. 17. über eine Stiege ift ein meublirtes Zimmer, jedoch ohne Bett, für 4 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

5486. In der Promenadestraße No. 1556. ift die 3te Stage um jahrliche 300 fl., auch find Stallungen ju 2 Pferde um 100 fl., und für 4 Pferde nebst Rutscherzimmer und Wagentremife um 150 fl. jahrlich vom kunftigen Biele Michaelis an zu vermiethen. Ueder 2 Stiegen ift bas Rabere zu erfragen.

5493. Ein Flügel von Klaviermacher Gailer mit 6 132 Oftaven ift für 3 fl. monatlich in ber Ludwigs : Borftadt Ro. 4. ju vermies then.

5499. In ber Weinstraffe neben ber Saupts mache Ro. 1625. über 2 Stiegen vornheraus ift ein schon meublirtes Rimmer mit eigenem Eingange verfeben, mit Bedienung monatlich um 7 fl. fogleich zu beziehen.

5505. Gine Wohnung über 3 Stiegen mit allen Bequemlichkeiten ift ju Michaelis um 100 fl. ju beziehen in der Dieneregaffe Ro. 149.

5501. In ber Raufingerstraße No. 1014., nabe ber Sauptwache, über 3 Stiegen find 2 schon meublirte Bimmer um 16 fl. und eines bergleichen um 11 fl. monatlich fogleich ober am 1. July zu vermiethen.

5500 In einem Saufe ber Stadt ift im ersten Stockwerke ein Salon mit 2 Nebens simmern, bann 2 Bebientenzimmern, alles schön und gut meublirt, sogleich fur 4 Karo- lin monatlich zu beziehen, und bas Rabere No. 1097. in ber Neuhausergaffe rudwarts über zwen Stiegen zu erfragen.

5502. Es find 4 fcon meublirte Bimmer über 2 Stiegen in Mitte ber Stadt mit ber iconften Aussicht um 4 Karolin monatlich zu vermiethen, und fogleich zu beziehen. D. Ueb.

5515. In der Burggaffe No. 179. über 3 Stiegen find 2 fcone, meublitte Bimmer, jer bes mit eigenem Gingange, eines um 12 und eines um b fl. monatlich fogleich ju beziehen.

5514. Bor bem Gendlingerthore links No. 670. lit. a. über eine Stiege rechts ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fur 7 fl. fogleich bu beziehen.

5516. In einem Sause zwischen bem englischen Garten und ber Ludwigsstraße find bis 1. Oktober d. 3. 4 neueingerichtete Bimmer über zwen Stiegen auf der Sonnenseite, nebst Stallung zu 4 Pferde, Rutscherzimmer, Futterboden, Wagenremise, gemeinschaftlicher Benüßung der Waschtuche und gestattetem Mitbesuche des Gartens um monatliche 44 fl. ganz oder zur Salfte zu vermiethen. Auf Berlangen konnen noch 1 oder 2 Zimmer, auch Ruche und Reller: Abtheilung gegen hillige Vergutung dazu gegeben werden. Das Rabere theilt mit

Das Unfrages und Ubrefibureau Munden.

5532. Im Fischergaßchen beim Bierwirth Schauer Ro. 561. über 2 Stiegen rechts ift ein meublirtes, beigbares 3immer mit eigenem Gingange für einen herrn monatlich um 6 fl. fogleich zu beziehen und kann von 1 bis 2 Uhr besichtiget werden.

5524. In ber Therefienftrage Ro. 459. a. über 2 Stiegen ift ein Jimmer, mit ober ohne Meubele, fogleich ober am 1. Juli um 4 fl. ober 2 fl. 36 fr. au vermiethen.

5526. 3m Thale Petei Ro. 524, ift am Funftigen Biele Dichaelie eine mit allen Bes quemlichkeiten verfiebene Bohnung über eine Strege vornheraus um ben Jahresins von 190 fl. gu begieben.

5528. Bor bem Marthore Ro. 1500. über eine Stirge inte ift ein, mit rigenem Eine gangs verschunes, fich meublirtes Immur mornaflich um 12 fl. fogleich gu begieben.

5520. In ber Josephvitolaafe No. 1218.

ift bos erfte Stodfvert, beitebenb aus 5 Ummern und allen Doquemlichteiten um ben Jahresjins von 220 ft, mit ober obne Garten, au Michaelts gu begieben.

5530. In einer loge bee erften Ranges find vom 1. Ottober an ein porbreer und ein binsterer Logenplan jufammen ju vermiethen. D U.

5535. Auf dem Rreuge neben bem Rreuge brauer Ro. 1190. im Bien Stockwerfe ift ein fibbn eingerichtetes Immere mit eigenem Einganne um 6 fl. foalleich au beziehten.

5534. In ber Genblingerfrage Do. 962. über 3 Stegen vornheraus ift ein meublirtes 3mmer mit eigenem Eingang fur 6 fl. moinglich am 15. Dieß gu begieben,

5530. In der Burgigesse 70. 169, find 3 5530. In der Burgigesse 200 ft, und eine um 100 ft, am bere um 200 ft, und eine um 100 ft, am siete Michaelts zu vermiethen. Auch kann fur herren. Dafelbit ist auch ein Jimmer ohn Meudelt aus 3 ft, 30 ft, wonatiet fogleich aberteben.

5535. Ein fchon meublirtes 3immer mit Altoven, Nebentammer und eigenem feingangt, über eine Stiege in der Windenmacherstraße Ro. 1552. ift bis Ende b. Mits. fur 15 ff. au beziehrn.

5556. Am Schrannenplage Ro. 605. über 2 Stiegen vornheraus ift ein febr fcones, meublirtes gimner am 1. July um 12 fl. monatich ju beziefen.

5541. In ber Rofengaffe Ro. 1011. über 3 Stiegen vornheraus ift ein fcones, meubitres Simmer mit eigenem Eingange um 7 fl. monatlich fogleich zu bezieben.

5639. Im Dackengüben Bo. 1181. ift ein Eaden nicht Jedengimmer und Rammer und ben jährlichen Lins von 120 ft. fegleich au begieben, auch ft eine Wohnung im Zen Gleich au begieben, auch ft eine Wohnung im Zen Gleich werke vornheraus am fünstigen Biele Michaetis für den jährlichen Jins von 5 s. ft., und bas Pahyrichen Inse von 5 s. ft., und bas Adhere im nämlichen Daufe im erften Chofwerfe zu erfenserte.

5644. Am Jarthore, Derrenftraße Ro. 312, ift eine fabr is Godonne, im gefongener des verweiten und eine fabr im fabr i

5547. 3n ber Bertoafpitalgaffe Ro. 1140. über eine Stiege ructwarte ift ein meublirtes 3immer mit eigenem Eingange für einen Frentben um R. foleich au bertoben.

5551. Auf ben Rindermartte Ro. 615. ift am 1. July ober auch fogleich ein neu austiappairtes, mit Meubels von Riefchbaumholz eingerichtetes Immer nicht einem Borplage iber 2 Stiegen an einen Staatsbiener um monatlich 10 fl. zu verenreiten.

5522. In ber Genblingerftrafie an ber Connenfeite Ro. 1965. ift fogleich ober gu Michaelis bas erfte Stockverfe um 200 ft. au permietben. 5525. In Der Senblingerftrage Ro. 971. uber 3 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer wornheraus fur 2 Derren monatlich um 6 fl. fogleich zu beateben.

5519. Bor bem Einlagbogen in ber Mulilerftrage Ro. 657, bje. ift ju obener Eroe ein meublirtes Jimmer obne Bett um 6 fi. monalitie fogleich zu brieben.

5518. In Der Raufingerftrage Ro. 1024. über 3 Stiegen voraheraus find ein großis Simmer mit Alfoen und rudratiet ein feines Simmer für 13 und 6 fl. fogleich zu vermiethen.

5525. Bor bem Karlethore in Der Schuben,

8523. Ber bem Raristhore in ber Schüben, ftrefe Ro. 02 a. über 2 Stegen rechts ift ein ichenes, großes, heibbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fur 8 fl., ohns Bett fur 0 fl. fogleich au beziehen.

5542. In ber Mullerftrage Ro 661. lit. e. ift ju ebener Erbe eine faben Bohnung für einen Geworbemann um 170 fft, bann 2 Bobn nungen mit allen Bequemlichfeiten um 330 fft. und 145 ff. ju Michaelis ju vermiethen, und beim Bigesthume au erfragen.

5543: In ber Mullerftrafe Ro. 661. lie. e. ift ein großes, icon meublirtes Zimmer fur monatiich 12 fl. au vermiethen, und beim Eisantbumer au erfragen.

5545. Um Promenabeplage Ro. 1422. ift ein beigbares 3immer über 1 Sitege borns beraus fur 1 ober 2 herren mit Beit und Beudele um 10 fl. monatite, für einen Bern um 7 fl. gu vermieihen und fogleich ju beratiern.

5512. In ber Reuhauferftraße Ro. 1124, im 3ten Stodwerfe vornheraus find ein grofie Binmer fammt Alfvorn fur 2 herren um 10 fl. und eines rudwarts um 5 fl. fogleich ober am 1. July ju bigieben.

5549. Um Eingange von ber Raufingerftraße in ben Jarbergraben ift Ro. 1087. über 2 Stiegen ein fcon meublirtes Bimmer mit eigemem Eingange rudrwarts fogleich ober am 3. Ruln fur 6 ff. au bezieben.

5509. In ber Raufingerftraße Ro. 1013. abre 4 Stiegen ift ein Immner mit Bett monatlich um 5 fl. am 1. July und eines für 3 fl. fogleich ju beziehen.

5508. Ein helles, meublittes 3immer vornberaus mit eigenem Eingange ift am 1 Juli am anger über eine Stiege No. 794. fur 7 fl. zu baiben.

5511. Im Rinbermartte Ro. 623. uber 3 Stiegen rudwarts ift am funftigen Biele Michaelis eine belle Wohnung um 90 ft. 3abregains au vermeigben.

5505. In ber Reubaufergaffe Ro. 1118. über 2 Stiegen vornheraus ift eine fcone und bequeme Bohnung ju Michaelis für 300 fl. au vermietben.

5507. In ber Gonnenstraße Ro. 129ch, ber muen, evangeliffen Kirche gegenüber, ift eine Mohnung am Fiele Allchaelis mit 4 hisbaren und 2 unbeisbaren Ikmeren, 3 Bebiltniffen, einem Relter und anbern Begurnligheiten um 280 ft, ju vermiethen. Das Nährer ift bar fibbt im Dois zu ebner Erbe zu erfragen.

5548. In ber Runfingerfregt auf ber Bonunftete Ro. folt: im erfen Derdwerte if eine Wohnung ju Michaelis für 300 fl. gu mitten, beitenb vormberauf aus 2 beibbern Immern, rudtwerts aus 2 beibten Immern, rudtwerts aus 2 beibnem unbeibbaren, Garberobe und fonftien Bequemichtliten. Das Rabers ift beim Relber au ebner Erbe gu erfengen:

5552. In ber Beinftrage Ro. 103., Gingang im Gruftgagben, im ften Stodwerte, ift ein beigbares Jimmer, mit ober ohne Meubels, mit eigenem Eingange fur 6 fl. und 3 fl. 24 fr. fogliech zu bezieben.

5574. In Do. 10. an ber Aanalftrafie ift um 30 fi. Jahrefgins gegen monatlited ober bealeichtige Auffindung ein Jimmer ohne Ginrichtung vom 10. Junn an fogleich ju bestehen, und bas Aahere beim Dauseigenthumer über 1 Gtiege ju erfragen.

5560. In ber Landichaftsgaffe No. 110. ift gu ebener Erde rien Bohnung mit 2 beisbaren Jammern, 2 größen Reilern und Commodite für ben Jahresjind von 230 ft. am Michaelisjiefe gu beziehen. Das Nährer ist Dacielbi wer 2 Strigen au erfra

5504. In ber Abalberiftrafe Re. 700, find 3 Bohnungen, auch Stallung von Jakobi bis Michaelis, eine um 40 fl., eine um 50 fl. und eine um 00 fl. iderlich zu begieben.

5576. 3n ber Gligelteit, We, 4, d. im Geschaftet in an fluiffigung fleie Bodarfie eine Wohrung mit 5 febe meublitem Glimeren, bei weiden fic aus noch eine Geschaftet und Schaften eine Weiter flei aus noch erne bei der Geschaften gestellt und State eine Weiter flei und der Geschaften ber bei der Geschaften ber der Geschaften der Gescha

5579. 3m Thale Maria Ro, 192. über 2 Stiegen vornheraus ift ein eingerichtetes 3immer monatlich um 0 fl. fu vermieiben, und foaleich au braiter.

5578. In ber Theatinerftraße Re. 1646, ift Dornheraus eine Wohnung mit 7 gimneren, 2 Alfoven und allen Bequemlichfeiten verfeben, für 480 ff. ju Michaelis zu beziehen. Mich Berlangen vorto eine Bralung abegeben. Das Rabers ift zu ebener Erbe im Tuchlar ben zu erfregen.

5581. Ber bem Josephsthore nachft bem grobfinngebaube Ro. 1293, gu ebener Erbe ift ein meublirtes ginmer mit eigenem Gine gange monatlich um 9 fl. fogleich gu vermireiben.

5582. Bor bem Gendlingerihore Ro. 670. B. ift ju ebener Erbe ein großis Bimmer mit ber iconften Zusficht, icon meublirt und mit eigenem Eingange, mit ober obne Bett um 7 - 8 fl. fogleich zu vermiethen.

5524. Im Jingergafichen No. 1548. ift eine Bohnung beim Schneibermeifter Leng rader warts über 2 Giegen fammt beigharen gimm mer, Rammer, Rache und anbern Bequemiichleiten um 54 fl. Jahredgins zu Michaelis zu vermitben,

5585. Es ift am Farbergraben Ro. 1070. eine Wohnung zu ebener Erbe um 60 fl. fo-gleich und eine um 110 fl. zu Michaeils zu beziehen. Das Rabere ift beim Daubeigenthumer über 1 Stirge zu erfragen.

5573. Rachft bem Rathbaufe No. 162 über 2 Stiegen vornheraus ift ein Zimmer mit Mitoven fur einen Beren um 12 fl. und fur 2 um 16 fl. fogleich zu vermiethen.

5575. Um Marimilianeplage No. 1327. ift über 3 Stiegen ein Salon nieft bequemen Schlaftemer, gang mobern meublitt, fogleich für 25 fl. gu bezieben. Anch tonnte ein britte ergraumiges Bimmer noch bagu gegeben vorben, ieboch für 30 fl.

5572. Um obern Anger Ro. 849. über 3 Stregen vornheraus ift ein mublirtes gimmer mit eigenem Eingange monatlich um 6 fl. ober von 2 herren um 8 fl. fogleich ju bergieben.

5566. Ber bem Rarlethore in ber Sonnenftrafie Ro. 1300 über 3 Gtiegen find 2 Simmer mit einem Bett fur 5 fl., mit 2 Betten fur o fl. gu vermiethen.

5567. In Mitte ber Stadt ift eine fcone, belle Bohnung fur 140 fl. ju vermiethen.

5568. Bor Dem Jfarthore in ber Berrenftrage Ro. 321. aber 1 Stiege vornheraus ift ein heibbares, menblittes gimmer mit eigenem Eingange um ? fl. fogleich ober mit Anfang 5554. In ber Frühlingoftraffe Mo. 135. über 3 Stiegen find ein Bimmer um 6 fl. und ein Bimmer um 4 fl. gu beziehen.

553. Man municht mit einem Frauenzimmer von Distinction und gesetten Jahren, welche vielleicht ein Stubenmadchen in Dienssten hat, die Wohnung entweder unmeublirt zu theilen, oder 2 meublirte Jimmer nebst beller Kammer, gemeinschaftlicher Benütung der Rüche ic. an selbe gegen monatliche 12 fl. sogleich oder zu Michaelis abzugeben. Das Rähere hierüber ift in der Turkenstraße No. 479. über 2 Stiegen zu erfragen.

5555. Am Salvatorsplage Ro. 1519., 2te Stage ift fogleich ein eingerichtetes Bimmer fur 10 fl. ju beziehen.

5557. In ber Schäftergaffe No 1564. über 3 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer an eis nen ober 2 herren um 7 fl. sogleich ober am 1. Juli zu vermiethen.

5559 Es ift fogleich am Marthore, Gine gang am Rochusberge Ro. 1486. über 3 Sties gen rechts ein meublirtes Bimmer um 6 fl. zu beziehen.

5560. In ber Anödigaffe No. 1428. ift über 5 Stiegen eine febr fcone Wohnung mit 5 heißbaren Zimmern, einer Magdeammer, Ale koven mit Glasthure und übrigen Bequemslichkeiten fur 180 fl. zu Michaelis zu vermiesthen, und bab Nabere zu ebener Erbe zu ersfragen.

5562. In ber Schwabingerstraße Ro. 85. über 3 Stiegen rechts ift fogleich ein Bimmer nebst Alkoven monatlich um 18 fl. ju- vermies then.

5568. In ber Seuftrage No. 243. find am funftigen Biele Michaelis nachstehende Bohnungen zu vermiethen: eine Bohnung mit 5 heißbaren Bimmern im 2ten Stockwerke um 150 fl. jahrlich; eine bergleichen mit 4 heiße und einem unbeigbaren Bimmer in ben Mesganninen um 100 fl. und eine Werkstatte zu ebener Erde ruchwarts mit einem Bimmer und Ruche ze. um 100 fl.

5561. In der Mullerstraße No. 51. e. find zu Michaelis zu ebener Erde 2 Wohnungen, für einen Wirth oder Sandelsmannn geeige net, mit allen Bequemlichkeiten versehen, eis nes um 300 fl. und eines um 170 fl. zu vers miethen.

5563. No. 887. in der Dultgaffe ift eine Bohnung mit 3 beinbaren Bimmern, Ruche, Speife, und Magdkammer, mit allen Bequemslichkeiten verfeben, fogleich, auch monatlichoder bis zum Biele Michaelis fur 150 fl. zu vermiethen, und zu ebener Erde zu erfragen.

5564. Um fünftigen Biele Michaelis ift eine Bohnung mit 2 heiße und 1 unbeigbaren Bims mer, Ruche, Speifefammer, Reller und Speis cher. Untheil vor bem Ifarthore rechts an ber Rumforterftraße No. 36. über 2 Stiegen vornz beraus um 100 fl. jahrlich ju vermiethen.

5565. In der Sendlingerftraße Ro. 979. aber 1 Stiege vornheraud ift ein Zimmer um 5 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

5580. In der Salvatorstraße Ro. 1529. über 2 Stiegen ift ein icon eingerichtetes Bimmer mit Bedienung um 7 fl. 30 fr. mosnatlich fogleich au beziehen.

5587. In der Schönfeldstraße Ro. 118. ift am fünftigen Michaelisziele über 1 Stiege ein schönes Logis mit 6 Zimmern und einer Magdkammer nebst einer hellen Ruche und Reller bann Baschgelegenheit um ben Jahres zins von 250 fl. zu vermiethen,

5588. Un ber Peterelirche No. 634. im zweiten Stockwerke vornheraus ift ein ichon meublirtes Jimmer mit eigenem Gingange für 6 fl. fogleich zu beziehen.

5500. In der Augustinergaffe Ro. 1603. im 2ten Stodwerte vornheraus ift ein heiße bares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gins gange am 1. Juli um 5 fl. zu beziehen.

5600. In der Windenmachergaffe No. 1415, über eine Stiege rudwarts ift ein Bimmer fur 2 fl. 30 fr. ju permiethen.

56(1). Gin meublirtes gimmer mit Rand, per, Schlaffabinett und ber angenehmften usficht in ben englischen Garten ift am 1. Bulp um (ft. monatlich zu vermiethen in ber Tamtenfrage Ro. 260. über 1 Strege.

5593. Am Jarbergraben ift eine Bohnung mit 3 Bimmern, Ruche, Sollfege, Magbfammer und Reller um 150 ft. au vermietben, und in Ro. 1054. über 1 Siege gu erfrae

5595. Im Rofentbale Ro. 705. ift fagleich bas 2te Stockwerf bis Michaelis fur 33 fl. gins gu vermiethen, bestehrt aus 2 iconen, großen Zimmern vornheraus, Nuche, Speietammer, Speicher, Reller, Ausguß und

Commobité.

2596. Es ift in ber Neuhausergaffe Ro. 1117. vernheraus ein fcones, großes, menb. littes gimmer mit Alfoven und eigenem Gingange fogleich fur 11 fl. gu beziehen.

5597. Go ift vor bem Sarleihper in ber berdenftresse Ro. 62. dber 1 Stiege ein meublirtes Jimmer monallich um 4fl. jogleich ober am 1. July ju brzieben.

5599. Radft dem Jfarthore am Luig ins Land No. 378. B. uber 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Zummer mit schoner Aussicht monatlich um T fl. und 8 fl. sogleich ju be- albern.

5601, 3n ber Dienersgaffe Ro. 148. im Sten Stoefwerfe lints ift ein fcon meublirten Bimmer fur einen ober 2 herren um 9 fl. 30 fr. ober 12 fl. fogleich au britben,

\$603. In der Renhaufergaffe Ro. 1373. im Ibrn Ctodworte vornberaus ift ein vorzüglich größes und ichdene Jimmer, muslitrt, mit ober ohne Bett um öff. ober 7 ff. zu bezier ben, und ein kleines rudwatts ohne Bett monation und 2 ff. 30 fr.

5611. 3m Thale Ro, 420. im aten Stockwerfe ift ein meublirtes Bimmer mit Alfoven , eigenem Aufgange und Bett um 8 ft., ohne Bett um 6 ft. fogleich ober am 1. July gu braieben. 560.3. Ein underfouralheter Derr mit eigenen Meubels verfeben, wünicht in der Nahr vom Jar- oder Kolthore bei einer erdantlichen, rubigen Jomilie ein Blumer nebft Ratherte oder Rammer au mierben. Nährer Ausfaust unserben. Nährer ihr ber Weinftraße, Gondier Gigl in der Weinftraße.

5609. In ber Ludwigstraße Re. 136., bem Ortog Mar Palais gegenüber, ift die Webnung über eine Stiege mit 5 beisbaren 3im men und ubrigen Dequemlicheiten fegleich ober ju Michaelie um 460 ft. gu Giglechen, und au eberne Erbe gu erfragen.

5606. In ber Farftenftrage Ro. 637, über 3 Stiegen find 2 Bimmer, wovon eine mit 2 Betten und boppelt eingerichtet, monatlich um 4 bie 7 fl. foalteich au begieben,

5615. 3m Rofenthale Ro, 650 im britten Stochwerte find 2 eingerichtete Bimmer für 11 ff. fogleich ju begieben.

5018. Ein icon meublirtes Jimmer ift for glich wonstlich um 3 fl. beim Riftler Rite ter über 4 Stiegen Ro. 1404, in ber Bowengrube gu vermiethen.

5613. Auf bem Promenabeplage Ro. 1421, find 2 icon eingerichtete Biemmer um 7 fl. und eines um 6 fl. fogleich ober am 1. July au vermietben.

5616. In ber Barer-Strafe Ro. 352. über eine Stiege ift ein meublirtes Jimmer monate lich um b ft. 48 fr. mit Bebienung fogleich zu braifben.

5017. In ber Burggaffe im Edhaufe Ro. 1(24, ift wegen phiblicher Dirfebung vom Julip an Die Mohnung im eine Glockwerke, aus 5 ausgemalten Jimmern, wovon 4 beits fint, bann Auche, Opeisframmer, Reller, Solgiege und Commobité beftehenb, um 220 ft. jahrlich au vermieben.

5620. In ber Mullerftrage Ro. 661. B. ift für eine folibe Samtlie eine bequeme Bobnung für 136 ft. ju vermiethen , und über i Gliege rechts ju erfragen.

5607. Am Biele Michaelis ift in ber Jutftenfelbergaft Die, oge, eine Wohnung mit Ornbeite und bren unbeibabern limmere, Ruce, Reller, Dolglege, grofen Spricher um 250 fi, au vermiehbern, und bei ber Daudeigenthumerin über eine Stiege vornheraus zu erfraden.

5619. In ber Dienersgaffe Ro. 148. über 1 Stiege rechts ift ein icon meublirtes Jimmer vornberaus monallich um 10 fl. fogleich zu begieben.

5012, Im Schönfelbe ber Oberngartenftraße Ro. 95. ift ein Quartier mit 3 beibe und einem unbeisharen Bimmer, Rüche, Reller, Bolgiege it, um 130 ft., ein anderes um 42 ft., und ein meublittes Jimmer um 6 ft. fogleich au beiteben.

5571, In ber Frühlungfreiße im Sauie Bo, 130, an ber Smerfeile inn bacht ber generalte inn bacht ber generalte inn Webnung im den Cleicherer im ferer Zusssig am Bete Michaelte im ben Jahresjins von 250ft, ja ber jührt, welde aus 5 immerr, Rude, bigle jege, Keller, Spieher und andern Braumn indefenten fehrlich, wemit aus nech anere angenehme Bedingniffe im Teglebung auf größern Zussig. A. oretwaden werden fannen.

5357. In der Prannereftraße an der Gonnere in des in in gien Stockerte ein Logis mit fend Simmern, Allower, kammer, Solgier auf 3 Rieffer, Richte in neiche man der Wolffer gempen fann, jeden um 320 f. in der Wolffer gempen fann, jeden um 320 f. in mit 2 Jimmern um Greffer ift eine Wohning mit 2 Jimmern um Greffer ift ein Wickerte um ber Ichter ist von C. B. un Michaelte ab beitigt, und im iten Geddreffe gut er,

5397. In ber Areusgaffe No. 1201. ift über 3 Stiegen eine Wohnung mit 3 Jimmern, Rubet, Dolginge und Reller um 80 ft. ju Miccharlick ju besteben.

5402. In ber Rofengaffe No. 610. über 2 Stirgen rudmarts ift ein gang neu eingerich: tetes Simmer mit eigenem Eingange um 5 fl. monalich au permietben. 5376. Es ift in Mitte ber Stadt eine gub't fes Wohnung rudtwarts über 3 Stiegen mit Immer, Ruch, Borplage Rammer und holge lege jabrlich fur 60 fl. gu Michaelis für eine ober 2 Perfonn gu beziehen, und gu erfragen in ber Schwabingerstraße No. 81. über zwei Stiegen.

5350. 2im Banfebabel ift eine Bobnung um 90 fl. jabrlich fogleich ober ju Michaelis ju bezieben. Das Rabere ift Ro. 909, in ber Sendlingerftraß au erfrogen.

5326. Jm Mariengagden Ro. 385. ift im 2ten Stodwerke ihre Wohnung für 50 fl. jabrelich ju vermiethen, und fogleich zu beziehen.

5506. Mitten in ber Gabt ift eine icone Bobnung au ebener Erbe mit 3 beisharen Gimmern, Sache, Magbfammer, einem Immetrudrobrie, nebft überigen Bequiemlichfeiten am abchlien Jiele Michaelle um 230 ft. au ver- miethen. Gelbe mare für einen Genordbamann febr gelegen. D. Utb.

5502. Im fommenden Biele Michaelie ift in bem Saufe Ro. 1556. an ber Schäfter und Binbenmachergaffe ein angenehmes, mit allen Bequimlichfeiten verfehenes Quartier im 2ten Stoctwerfe um 200 fft. zu beiteben.

5500. Der dem Kattsteper IIe, da, in der Gedagnfrag im zur Micharter eine fabre Wahnung mit T Jimmere, woon de febre Wahnung mit T Jimmere, woon de Frieder der der Gedagnfrag der Gedagnf

5272. Wegen Berfesungen find in bem Saufe an ber Ihreftenftröße No. 588. Fig. ficht ichne den behaungen mit 10 ober 6 aufgeprickten, mit allen Dequemilichetten verfeber eine Binneren au Michaelts ober auch gebaum 300 ber 700 ft. au vermitiehen.

5273. In Ro. 1294, vor bem Josephithere im Frehlungebabe ift über i Stiege rechte ma Beie Midaetlie im Wohquag um 215 ff, ab bezieben. Derfelbe befteht aus 2 beite und einem undehigheren Jimmer, Barberok, Rader, State Das Riches andern Organisation. Des Riches andern Organisation. Des Riches und mehre Dragamisation.

5318. Bor bem Genblingerthore in ber Findlingoftrage Ro. 38. find 2 Mohnungen, jede mit 3 Bimmern fur 100 fl. und 130 fl. ju Die baelis zu bezieben.

5307. Nathft bem Rathbaufe Ro. 162, find 5 Wohnungen um 320, 15, und 140 fl. ju vermietben. Das Rabers ift beim Coffetier Danner ju erfregen.

5289. In ber Prannereftrafe Ro. 1477. über eine Stiege find ein Wohn und ein Schlafte Ammer, Delfantig mendlirt, mit eigenem Eringange verschen, monatlid um o fl. fogleich zu beziehen.

5306. Im Promenadeplage Ro. 1439. ift

eine Stallung ju 4 Pferbe nebft Beuremife und Rufchergimmer um 6 fl. fogleich ju vere miethen. 5251. In ber Raufingerftrage Ro. 1022. über 3 Stiegen vornberaus ift eine fcone,

gredumige, ausgemalte Wohnung für 290 ft. abbrito qu vormeithen, und tann fogleich ober am funftigen Beile Micharlis begogen werden. 5130. In ber Frühlingeftraße Ro. 286. find 2 Wohnurgen eine mit a beisbaren Bimmeen um 130 ft. nab eine mit 2 Bumerra

5261. 3m Rinbermarfte Do. 647., Eingang neben bem Conbitor Wagner über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Jimmer mit eigenem Zuf und Eingange um 10 bis 12 fl. monatith (egleich theiltreife zu bezieben.

um 70 ff. fooleich ju permietben.

5144. In ber Prannereftrage Ro. 1494, ift ein meublittes Bimmer über 2 Stiegen mit eigenem Eingange um 7 fl. fogleich ober am 1. July gu beziehen. Dan Rabere ift beim Saudmeifter zu erfragen. 5143. In ber Prannersstrafe No. 1492, am Marthore find 3 mit allen Brummligheit ein verfehren Wohnungen an der Sonnensfiete, eine im 34en Diedfwerke um 325 ff., alle vornheraus zu vermiethen. Pabere Zustlicht gericht und 2 im tiem Glodwerke ; jede um 426 ff., alle vornheraus zu vermiethen. Pabere Zustlicht giebt ein Daufe vohnneb Jaussente

5443. In ber Briener: Straße Rr. 1343, nebem bem Daufe bes Drn. Generalffreiben. Dallberg, ift eine Biohnung über i Stiege um 220 fl. am fanft. BieleMichaelis zu bermiethen. D. Ueb, auf ben Mary Jofepb Phap Rr. 38.

5442. In ber Perufagaffe Rr. 77 uber 3 Stiegen, ift auf funftiges Michaelis Biet eine Bohnung um 200 fl. ju vermiethen. D. Ueb. auf bem Max : Joseph Piah Rr. 38 über eine Stiege.

8449. In ber Brienerftrage Rr. 338 ju ebener Grbe find zwei icone Simmer mit Ginrichtung um 8 fl. fogleich zu beziehen.

8452. In ber Millerftraße, im Edbaufe gegen bas Angertbor, Rr. 60i lit. D., find über eine Stiege einige fchon meublirte Bimmer für 5 — 8 fl. au vermietben, und fogleich au begieben.

5451. In ber Idgerftrage neben bem Lamplegarten Rr. 628, übereine Stiege, ift eine Bodnung mit 3 Jimmern, 2 beithoren, eine Ruche, Oprife, Keller, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten um 112 fl. au vermiethen.

5408. In ber Beinftrafie Do. 122. über 1 Stiege ift ein vorzuglich ichon meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 15 fl. monate ich au vermetben. und fogleich zu begieben.

5453. In ber Frühlingsftraße Mr. 286, jus nachft am hofgarten, find 3 schone Wohnungen, jebe mit 4 heigbaren Bimmern und Baschgeles genheiten fur 250 bis 300 fl. zu vermiethen, und 2 bavon sogleich zu beziehen.

5456. Im Augustinerstode Rr. 1398 zwischen 7ten und 8ten Eingang, ist eine Wohnung zur ebener Erbe aus 3 heitbaren und mehreren unbeitbaren Bimmert, Kammer, Kuche Kelzler, Speicher und allen Bequemlichkeiten bestehend, zu Michaelis um 220 fl. jahlich zu vermiesthen, und kann täglich besichtigt werden.

5458. Es ist in ber Baperstraffe Ro. 169. seine Wohnung über 1 Stiege mit 2 beibe und einem unbeihbaren Bimmer, Magbtammer und abrigen Bequemtichteiten um ben Jahreszins von 80 fl. sogleich ober zu Michaelis zu beziehen, und in ber Neuhausergasse No. 1093. zu ebener Erbe zu erfragen.

5457. Es ift in ber Bruberstraße Ro. 111. in ber St. Annavorstadt eine Bohnung zu ebes ner Erde um 100 fl. zu vermiethen. Diese Bohnung ware für einen Birth ober sonst eis nen Gewerdsman u sehr geeignet. Sie ist sogleich zu beziehen, und zu erfragen in No. 1093. in der Reuhausergasse zu ebener Erde.

Berlorene und gefundene Cachen.

5510. Den 7. Juny wurde von ber Lubwigdsftraße bis auf ben Maximiliansplat eine Lorgenette (Augenglas) verloren. Der Finder wird ersucht, selbes gegen ein Geschent von 2 fl. am Marsplate Ro. 1327. im 3ten Stodwerke abzugeben.

5608. Eine kleine, schwarze Sundin, gezeiche net mit 4 weißen Pfoten, und einer weißen Bruft, mit einem gelben Safebandchen ift ente laufen. Der Finder erhalt eine gute Belohnung in der Therefienstraße Ro. 459. . über zwen Stiegen.

5592. Es wurden 2 kleine Schlufeln an einen haden verloren. Der Finder beliebe fie gegen Erkenntlichkeit in ber Aannenstraße Ro. 200. abzugeben.

5605. Ein noch febr junger, großer Janghund ift Jemanben zugelaufen. D. Ueb.

Dienfte und andere Befuche.

5537. Ein hiefiger Golde und Juwelen: Arbeiter fucht unter billigen Bedingungen einen Lehrling. D. Ueb.

5520. Ein Canbibat ber Theologie aus Bohmen, welcher kunftreich Pianoforte fpielt, wunscht barin balb Unterricht zu ertheilen. Die Anfrage ift im Rosenthale Ro. 650. über 3 Stiegen.

5513. Ein geprüfter Stubien: Lehramte: Can. bibat, ehemals Aushilfs: Lehrer an einem Gyms nafium in Bapern, und bisher babier als Privat: Lebrer anfaffig, eroffnet ben verehrlichen Eltern, welche etwa nach ben neuen Schulplan veran? lagt find, ihre Gobne privatftubieren gu laffen, bag er biefelben, entweber nach 6. 104. bes neuen Coulplanes sur Aufnahmsprufung in bas Gpm: nafium, ober nach 6. 112 fur bie Abfolutorialprus fung einstweilen zu unterrichten gefonnen ift. Fur einen guten Erfolg glaubt er befimegen fich bere burgen zu konnen, weil et feit to Jahren viels feitigen Privatunterricht ftete mit vollkommener Bufriedenheit ber Eltern ertheilte, und insbefons bere als ehemaliges Mitglied bes philologischen Inflitutes babier einen Schuler jum Gomnafial: Abfolutorium mit gutem Erfolge vorbereitete, was er nothigenfalls burch ein vom Bater bef= felben ausgestelltes Privatzeugniß beurkunden tann. D. Ueb.

5330. Es erbietet sich Jemand zu grundlischem Unterricht auf ber Guitarre, und fieht babei mehr auf anhaltenden Fleiß, wie auf ein, seinem Bemühen angemeffenes honorar. Das Uebrige ift Nachmittags von 1 bis 5 Uhr in der Schüßenstraße No. 62. a. über 2 Stiegen vornheraus, Thure rechts, zu erfragen.

5621. Man fucht eine gelernte Rodin, welche fich über Treue, Fleiß und gutes Betragen ausweisen kann, und welche fich auch andern ihr gukommenden hauslichen Geschäften unterszieht. D. Ueb.

men.

Reilidaften.

5532. Es sind 2 sehr schon, an der belebt fem Gromenoder Mandenes getegene, Schren aus freier Sand zu verkalten. Der eine flie ein Luftgarten mit einem gemaureten Wohndaufe, wedere fich sie ein Verreicheit ober auch für einem Gatture eigent, der andere mit engtigter Gartenandags ift für ein Merthycheit passen, der der der der der der der der jeften bei wederen ein unterassumener Cafefeiter oder Burte aus Verkommen finden möder.

Rabere Mustanft ertheilt Gi. Rappolt,

felebacherplas Ro. 1339 über Stiegen,

5500. Es wird eine Parthie goiertl Bous teillen gu faufen gefucht. D. Ueb.

. 5540. Es find ein Billard fammt Bugebor 2 tampen und andere Beratbidieften gu ver- faufen, und im Thale Ro. 451, 42 erfragen.
5546. Es ift in einer ber foonten Straffen

ber Mar Borftabt ein Bauplas von eiren 6000 C Schuben unter febr vortbritbaten Derbingungen aus fegier Band ju vertaufen. D. lieb.

Punhandlung nehft Waarenlager ift fogleich billig ju verfaufen am Jarthore Ro. 478. über 3 Stegen vornheraus. bato. Einigertaufend mach, Wellen, Wachholbrellauben, jum Rauchern be fliesches anwende

bar, bann ohngefohr 150 Riafter Stode von Bitleubel, fur Branntwindrenner nigber fonnen mabrend biefe Sommers abzegeben werben. Das Rabrer ift in ber Errchenftraße No. 118, a. über eine Eitige zu erfragen,

Saus aus freier Sand ju verfaufen, und beim Mirth Ro. 500. c. über 1 Stiege ju erfragen.

5583. Es werben 3 bie 400 ff. auf ein Saus mitten in ber Stadt-auf fichere Dp. pothef aufgunchmen gefucht. D. Urb.

5577. Gin neuer, ober wenigftens noch fehr brauchbarer zweifpanniger Steinfuhrmagen wird fogleich gu taufen gefucht. Das Rabere theilt mit

Das Anfrage, und Abregbureau Dunchen.

5570. Beftellungen auf gutgebrannte Biegel. fleine aller Art tonnen gemacht merben bei

grang Spert , an ber Ede ber Perujagaffe Ro. 74.

549. Es werden bie zwei Geschhätter für 368 Königreich Bapern vom Iabrgange 1810. und 1825, zu faulen gefacht. Der Berfäufer wird beflicht erlucht, seine Angeige bei dem Jerrn haubemifter im Universitätischabe zu machen, und enroeder die Geschhätter bort abnarben, dere feine Abhanna artenu ub beftim-

5517. Es ift ein tieiner Dultftanb, mit Glase fenftern verfeben, ju verfaufen. D. Ueb.

5014, Bil bem "Defmusstus Kolb. Zhal Der tri Bo. 194. im Iran Bildewerte videnkist find indeprer volsständige Alavierantsjug von Depen mad Drassein von Megart, Jandon, Antl M. Bilder, und andern berümtten Meistern, sowie mehrere Alavierstäder auf zu mid 4 "Dinke, ober nicht der Merken und der Schale der Schale ven, Krammer, Bert. S. M. Bilder, Germy z. z. zum delige Press für der Schale, Germy z. z. zum delige Press für der

5589. Es werben 500 fl. auf erfte fichere Dipothet aufzunehmen grfucht. D. Ueb.

5405. Es ift eine Chaife nehft einem Balladenpferde und Geschirr im gutem Buftanbe um einen billigen Preis zu verfaufen, und bas Rabere in ber Eifenmannsgaffe im Baufe Ro. 1100. im 2ten Stadwerte au erfragen.

5594. 3m Rofentbale Ro. 703. fint eine eis ferne Platte, Rauchrohr und Uebriges ju einem Oparbert au verfaufen.

5459. Es find obngefabr id Schaffel noch gut erhaltene Kartoffel um febr billigen Preis ju verfaufen, und in ber Reubaufergaffe Ro. 10Q3. Ju ebener Erbe gu erfrogen.

shot, Ginem boben Mbel und verebrlichen Dublitum babe ich bie Ghre ergebenft angugeis gen, baff ich bereite von bem bural, Arifeur frang Pfluger su Regensburg eine bebeutenbe Quantitat, ber von ibm eigens verfertigten, won bem tonigl. Kreis. und Stadtgerichte/Arate chemifd unterfucten, und als ein ben Daarmuchs beforbernbes, bis jest noch befites Mittel, felbit noch non anbern Meraten mit Beifall aufgenommene Saarwuche. Elirier , in Glafern von ver-Schiebener Brofe und biernach feftgefebten Preis fen, mobei fich auf jebem Blafe ber Gebrauchsettel befinber mit poligeplicher Erlaubnift jum affentlichen Bertaufe jugefenbet betommen babe,

Perfonen, welchen bie Daare ausgeben - ober bie an Ropfichmergen leiben , ift ber Gebrauch berfelben porguglich ju empfehlen. Busmbrige Beftellungen tonnen birett an

mich gemacht werben. Rofeph Pfidger. burgt. Berren, und Damen Trifeur,

woonbaft in ber Promenabeftraffe Ro. 1500, nachft bem Banbboten. 5508 In ber Abereffenftrage Do. 588. g.

merben einige Canb : und Steinwagen und mehrere Pferdgefdirre billig vertauft. 8531. Es find ein einfpanniges Pferbaefdire uno ein auter Scheibenftuben billig ju vertaur

fen. D. Ueb.

8303. Es ift in ber Baperftraffe, ber Schieffe fatte gegenüber , ein Unmefen aus freier Sanb au vertaufen, beflebend aus einem grei Stodmert boben Bobnbaufe, morunter fich ein großer Rel. ler befindet , einem Barten , ber ju einen Bauplas verwendet werben tann, einem gemauerten Commerbaufe und & Zagmert großem baranftof. fenben Anger. Diefes Unmefen ift fur jeben Gewerbetreibenben geeignet Rabere Mustunft er-

theilt man im Rofenthale Rr. 713 au ebener Erbe. 8201. Gine neue, einfpannige Chaife ift billig ju vertaufen. D. Ueb.

8344. Es ift bas Saus fammt Barten Do. 677, in ber Blumenftrage unter febr portbeile baften Bebingniffen aus freier Sanb ju vertaufen, und bas Rabere bafeibft ju erfragen.

5205. Unterzeichneter macht befonnt, baf man bei ibm alle Gattungen Efcato's, mit ober ohne Bugebor . au ben billigften Anbrifpreis baben fann.

> Jobann Georg Baur, Sofbutmacher in ber DienerBagffe Ro. 157.

Berfteigerungen.

5320. Auf Anbringen eines Dopothetar. Glaubigres wirb bas Anmefen bes Grora Comieb, beim Pfenningengen in Leurfletten. bfeutlich unter Borbebalt ber crebitorifden Genehmigung verftelgert und biege Dienftag ber 30, Junius Bormittag

te Dete Starnberg beftimmt. Das Anmefen beftent in binem gemauerten Wobnhaufe mit Legichinbein jebedt, Stallung und Stabel unter Der nemtiden

Dadung. 38 Dezimalen Barten , unb 1 Jagm. 44 Dezimalen Aedern, freiftifelg jum

Rentante Starnberg. Rubelgen. 11 Toam. 72 Des Beder. 10 . 70 . Wiefen.

* 65 * Waltung Die Beguntmeinbrenneret wird auf biefem Mamefen antgrabt.

Laften. I. Bum t. Rentamt Starnberg. 1 ff. 13 fe. 7 bl. Gruntftener Simplum. - fl. 10 fr. - bl. Dolggeführegelb. - ff. 10 fr. - bl. 3anbicacemert, 2 ff. 30 fr. - bl. Beift.

Bur Dofmartt Beutftetten. Gine Asthandethenne. Raufeluftige meeben jur Berfteigerung an oben be. geichnetem Cage eingelaben, mit bem Anfagen, baf Ausmartige Leumunds und Bermogenszeugniffe wor:

gulegen baben. Sternberg em 25. Mat 1820. Ronigliches banerifbes lanbgericht. Reienbeder.

S118. Betreib . Berfeigerung. 3m Monton ben 22. Jung b. 34. Bormittags von o bis 12 Ubr werben auf bem Teratraltaften in Ber. arn folgenbe GetreibeQuantititen öffentlich verfteigert.

Rus ber Grabte 1827: 100 Soiffel Beigen, . Rern.

GerRe, 600 Daber.

Aus ber Ernbte 1828: 40 Soiffel Beigen, 87 . Rern.

Raufellebaber merben eingelaben. Dirabach am 24, Dap 1829.

Ronigliches Rentamt Diesbach.

Berfchiebene Rundmachungen. 5478. Die Berlaftenicheftofiche bet biefigen Biere

brauers Geneg Dartf fell jur Berentbung ber Gunt ben ein, berengennt bewöhlt unter, netfend bis Locher Jana Mid ju Jankerunt wir Gibt mit ber Bei bliefen geneter werte gestellt auf der sich mit ber Bei bliefen geneter unter hieraris alle, melde nicht mit angemel bei Ver Foreter unge nicht Wiedel bei der genete der Bereitstell auf Gelt nicht an der nicht angemel bei Bei der nicht auch bei bereits der gemeine der Bei bei der nicht der der bei bereits der gemeine der Bei befeinigen, weitspessielt bei Intrate abgefähleiten wirt, wie fir mit ihrer Greitung der delle ber Bereitungen ber Gabe beneit ein der Beiter

Den 2. Junt 1829. Ronigl. baierifches Rreis. und Ctabtgericht

ment nicht meiter berüchfichtiget merben.

Milmeger, Direttor. Mimmer.

5,660. In ber f. pribil. Decertrungs Anftalt bes A. Cemburg am Kindermarfte Ro. 639. werden neigh alten Welfendeffen auf Gemmergeng geber Tet becatert; ferners werden befelbft auch Moere u. b. gf. frifch gemöffet und jemt bie Apheffels ein erstablert.

5556. Untergeichmete bantt einem hoben Abel und bem verehrungefrarbigen Publitum får bas bieber ihr geichenfte Jutenuen im Pupen aller Gntungen Jaben., Miter Soften, achten Bleeben, auch Ghands rr. er, und gind fich juglich bir Gber, hiermit anzugeigen, bag fie iber bibprige Mohanag im Angergaften Re. 1547: verlaffen habe, empfteht fich bei beier Beiegen phit neuerbing bem geneigen Jufgeuch, und bofft burch gute und bildige Bebienung wolldommene Juftie burch gute und bildige Tebtenung wolldommene Juftie brubeit zu erhalten.

halten. Jofepha Rronberger , wohnt in ber Raufingeeftrage Ro. 1028. Dill. im 4ten Stodferte rechts, in ber Brhaufung bis Buchhinter Beniner.

Fremben Angeige.

Bom 10. bis 14. Junp 1829. 3m golbenen Dirid.

Dr. Simon, Profeffor von Beetin. Gr, Durcht, Jaift v. Schwarzemberg, R. R. Deftererich, Befantti fchofiel- Geterter von London, Dr. Sanbers, Partituelier uon Sonben,

Im fomargen Abler. Dr. Hummer, Dieeltor von Walerfeln. Dr. Wulsert, Raufmann von Regensburg. Dr. Riaufer, Raufmann von Porit. Mod. Frichtmaper, Affeffersgattin von Argenburg. Dr. Dutht, Raufmann von Kürnberg. Dr. Farpo, Raufman von Angebrag. Dr.

Borgett, Raufmann von Augaburg.
Im goldenen Dabn.
Dr. Graf v. Moniedralip, R. R. Reisbaupimann.
von Wels, Dr. von der Opphy, Baquite von Albert,
fills, Dr. Bosphyf, R. Renlbeanter von Utraberg, Dr. Maper, Raufmann von Frankfutt.

Maper, Raufmann von Frankfutt.

Maper, Ausferam von Frankfurt.

Im golderen Freug.

Den, Roth und Teilifch, Ausfente von Augsburg.

Dr. Preniger, A. Landgeriches-Affefor von Fliebberg.

Dr. Lyung, Abertlant von Erepiers, De. Udop, Den.

Den Manbeim-

Phas. Bilabofen.

ifteller von London. Im golbemen Baren, Dr. Galgi, Raufmann von Rirnberg. Dr. v. Abnnte, Raufmann von Blibbofen. Dr. Eggifter, Animaan von Regentburg. Dr. v. Deuerer, Partifuller

Bebolferungs, Angeige.

evolterango, mas

Getraut murben: Den 31. Mag. Georg Bich, Schabertw. und Bie icher in ber St. Amsworftebt, Wittmer, mit Frangiela Bich, Cancibretioder von Pleinding. Geftorben find: Den 3. Jung. Iftbor Geibl, Gemeiner vom t. Cale rafiereigimeite, von Bernwift, bbge. Brud, 25 3. alt, an Richtmartibymung.

Den 4. — Mathias Reiferer, Gemeiner wom 1. Cu rafteregimente, von Ghrenburf, Bogs, Chreeberg, 23 3. ale, am Revonfieber. Defend Rifder. Trompeter bom 1. Artillertergie

mente, von Reumert, 22 3. att, an ber gungen fucht. Den 6. - Mathias Lub. Gemeiner vom i. Artillerie, rezimente, von Alfreiberg, Stys. Laulogen, 23 3. att, an hinnefthälterung.

Den 5. - Balburgs Dethauer, PorgeCeinmalert. Billen und Pfrindinerin, 30 3. alt, an ging ilder Cneiteifeng. Dan 7. - Satharine Irubell, Bauerstocher und Pfrindberein, 74 3. all, an ber Bruftwofferiod.

Directed Budfibler, b. Buchbinbertiebn, 6 St. alt, an Sambid.

3. Jane Bobader, Toglobneretochter, 123 3. alt, an ber Bengenficht.
Den g. — Terrifie Gitarnberger, Dauemeiftenbuittne

und Pfründenerin, 33 3. all, am Brand in Joige urganifder Febier. Barbai Befrietl. Reimerelochter von Altberf. Bigs. Landebut, 25 3. all, an Eurgenentjundung und Revenfieber.

Landhhur, 25 3. ait, an Tengenentjandung und Reivenflicher, Weggereichier von hantburg, 32 3. ait, am Merweichter. Elifchriba Mehrer, Pfrindbinerin, 74 3. ait, an Miersichwichter, biegl, Mehrer, 44 3. 6 22. 17 X. ait, an Soigne regenischer Spire im Un-

terfelbe.

Fr. Rara v. Appet, thnigt. Gefretarsgattin, 35 3. aft, am Brand im Unterleibe und Abgebrung. Dr. Anten Deibig, burgt. Glafermeifter, 49 3. aft, am Blutherse.

36f. Genmald. Gariner, 67 3. alt, am Derziehler. Den 9. - Ittl. Dr. Mar 30f. 3thr. v. Erbt, ebem. eburfarfil. Dofrath, 81 3. alt, an ganglicher Ents fraftung.

Dr. Wolfgang Bief, Priefter und Greatmeliter, 69 3. alt, am Rerenfologe. 30b. Menlagl Geweiger von Burgets in Tirel. 68 3. alt, an ber Lungenlucht.

Den 10. — Dr. Leonhard Erde, tonigl, Baumaterials Auffeber, 7: 3. afr. an Berellmofferfrach. Peter App. Taglidener, 63 J. afr. an Aftereichunder. Ibreeffa Dietenberger, Jelbundristendier vom t. 2. Lin. Just Regmit, 3 M. 7 L. afr, am Reantheitisabigs im Roofe.

able im Nopte.

Anne Moning. Meggerdeuchter von Fliefenfelberud,

20 3. 7 32. elf., am Gebelembenn.

Richard Ren. Taglibere, 7 33. elf., an ber Abjaho rung aus Schienful.

Childhop Gang, ebem bereichaft. 34ger, 32 3. alf. an ber Lungenbertierung.

Georg. Gilbelborn, ebem. Walteb und Pfrindinter.

Grorg Siberhorn, ebem. Wirfh und Pfrandinet, 76 I. alt, an Allerichmeder, b. Mehgeratechter, Den 13. — Johanna Atternbader, b. Mehgeratechter, 13 M. 20 M. alt, an Sabnfraffen. Wargareiba Chobres, Golbatenswittner, bi J. alt,

Margareiba Unbere, Berbattnieten, it 3, an, an Altereficender, bergf, Berwirth, 83 3-alt, an Leberbertheteng und Alterefichmiche. 3 merbel. Raben, auntell. Maben.

2B d chentliche 2 ngeige

20	Rorn.	Birft.	Bober.		
Boeiger Reft 133 Wens Bufort 1511 Banger Gerausen ganb 1644 Deutlaer Berbauf 1532	Rand 939 Pentiger Berfauf 740	Boriger Reft 60 Reue Botibe 246 Ganper Odrannen: ftanb 315 Deutiger Bertaut 292	Boriger Reft 20 Reur Butuhr Born Barten Boffenmen. fant formutiger Bertauf 750		
Bertaufe prette. Bertaufspreife.		Bertaufspreife.	Bleibe im Reg 210		
Durch. Derte. Durch. Derte. Dreis. R. fr. fr. fr. fr. fr. fr. fr. fr.	Durd. Bittel. Durd. fonitts. Preis. fonitts.	fonitte. Prois. fonitte. Preis Preis ft. ft. ft. ft. ft.	Durd. Mittel Durd.		

In Bergleichung gegen bie leste Schranne find bie Durchichnittspreite Baigen mehr um 17 fr. Korn mehr um 25 fr. Gerfte mehr um 6 fe. Saber mehr um 9 fr.

ber Preife ber in ber tonigt, baper. hauper und Responglade Munchen nach einer Tare requiteren und nicht reguliteren Britaufen, und fonftigen Bertaufe Gegenstände,

V. Bleifd. Battungen.			V. Bier und anbere Bluffigfeiten.		
Ein Pfund des beid Gin Pfund des Seiden Pfund Kindtei — Ralffeil — Richt im	ich gilt	- 3 - 0 - 16 - 10 - 16 - 10 - 16 - 10 - 16 - 10 - 16 - 10 - 16 - 10 - 10	Oter Mel branne Commerbier Wicht tallt; Oter Men meiles Greitenbier — Dierriffs — Dorriffs — Oters — Street Mellen — Street Mellen — Mitterweise erbinier — Alriferweise erbinier	6 - 5 - 5 - 7 - 16 - 5 - 5 - 5 - 16 - 5 - 18 - 28 - 30 - 10 - 20 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19 - 19 - 1	
	ualien überhaus bis 13 Juni 1829.		VII. Berichiebene Beburfniffe.	Pr. La	
Benennung, Gomaly	Angehi Gew. v. C 5074 926 Prium 6130 2470 32600 6 Ethic	0 10 - 17 -	erdinate 2 Geingamen 10 Ein Bangen feifde Zopfei frifde Bitren din Rafei gedertes Obt. Ein Pfund Burichgen	12 6 -	
Frifche Eper	229000 13 - 670 b2# 502d 3148	1-	Sin Magel weifie Ruben	344	
Judianen	93 — — 150 — — 501 — —	- 1 50 - - 1 50 -	Gin Pfund Blads	301	
Junges	317 — — 318 — — 98 — —	16 - 24 - 4 -	- Rogern Ortellen Dubre	10 -	
Spanfertel	122	1 36 -	- Berchenhols 6	18 -	

Roniglich

Polizen Anzeiger



von München.

Nro. 46. Mittmoch ben 17. Runn 1820.

5721. Betanntmadung

ber im Monate Day I. J. ben ber f. Poligen, Direftion Munden verhandelten

1) Ein und zwanzig Individuen wurden beftraft megen Diebftable,

5) Eines wegen Betruge,

4) Broen wegen Urfundenfalfdung, 5) Grobs megen Muffchlage Defraubationen,

5) Geche megen Mufichlager Defraubationen,

2) Zwangig wegen forperlicher Difthanblungen,

8) Bier und vierzig megen Beidimpfungen an öffentlichen Orten,

10) Amangia wegen öffentlicher Berlebung ber Gittlichfeit.

10) Bwangig megen öffentlicher Berlebung ber Gittlichfeit.

11) Juni Bunbert und gwei und hreifig wegen Bagirene.

13) Gieben und gwangig wegen unangezeigten Aufenthaltes.

14) Bier wegen unterlaffener Berlangerung ber Aufenthaltetarten.

15) Drei megen unangezeigter Beberbergung Frember.

16) Acht wegen Uebertretung ber Dienftbotenordnung.

17) Reun und gwangig wegen Uebertretung ber Pagorbnung. 18) Bunf wegen Jubrung von Bintelwirthichaften.

19) Bwei megen unberechtigter Gewerbeausubung.

21) Bire megen Berunreinigung ber Strafe.

22) Brodf wegen unterlaffener Strafenreinigung.

23) Acht wegen Berftellung ber Strafen und Trottoire.

24) Dreigebn wegen Uebertretung ber Siaferordnung.

25) Bunf wegen fcnellen Jahrens, 26) 3mei wegen fcnellen Reitens.

27) Eines wegen unterlaffener Auffict auf bas Befpann.

20) Gines wegen Befcabigung bes Strafenpflafters.

30) Gines megen Uebertertung ber Marttorbnung. 31) Biergebn wegen Tabafrauchens auf ber Strofe in ber Stabt.

31) Biergebn wegen Cabafrauchens auf Der Strage in Der Stadt. 32) Eines wegen feuergefahrlicher hantlungen.

53) Bunf und zwanzig megen einfpannigen Sabrens mit unvollftanbigen Gabeln.

34) Giebengebn megen Ueberfdreitung ber Polizenftunbe.

35) Junf und gmangig megen Sahrlaffigfeit in ber nachtlichen Sperrung ber Sausthuren.

37) Bmen wegen Michanblung bes Schlachtviebes. 38) Achterbn wegen Bernachfaffigung ber allgemeinen polizenslichen Bestimmungen über bie Rufficht auf Die Aunde babier.

Un Die guftanbigen Berichte murbe abgegeben :

Bunfgehn Individuen megen Diebftable,

Eines wegen Unterfchlagung.

Ge murben fonach im vergamgenen Monate 1026 Perfonen polizeplich abgestraft, und 10 an bie juffabigen Griebte abergeben, Machen am 15. Junn 1820.

Ronigliche Polizen, Direttion Munchen.

son Rineder, Direftor.

(Die beentlige Somproden mpfung beitrffenb.)
5681. Im nachften Conntage ben 21. Juny wird nach beendigtem Bottes Dienfte,

Bormittags gwischen 10 und 12 Uhr die öffentliche Schubpoden Impfung im fleinen Rath, haussalle babier fortgefest, und es werben biegu besonders bie Jumpfpflichtigen is auch be bem atten Offerite. Barr Dorladt von 20. 23.5, bis 271. 336. bis 382. und

2) aus bem Iten Diffrifer, Mar-Borftabi von No. 204. bis 242, 272. bis 280., 328. bis 355., 535. bis 365., 351. bis 420., 438 bis 445. vergelaben. Ge worben jedoch auch bie in andern Diffriften wohnenben Impfffichtigen und enter

bere Indindumen, ohne Unterschied bes Standes, welche fic impfen loffen wollen, bei biefer Belegenheit, und gwar gang ultertigeftlich geimpft werden.
Der Termin ber Dapifpflichigfeit ift in der Art feftgefest, daß alle Rinder, welche bis aum 1. annar 1. 3. gedobern wurden, und portensischa find, im beureigen Sabre geimpft

werben muffen.
Auferen und Bermanber, welche bie impfpflichtigen Rinber ber Impfung entgieben, werben mit Etrenge bestroft vereben.
Machaben am 11-2, funn 1820.

Ronigliche Polizen Direttion Munchen.

pon Rineder, Direftor.

(Den Bleifchen bereitenb.)
Sobs. Der Gas bei beften Muftochemferich s wurde burch tonigliche Regierunge.

für bas Pfunb feftgefest, mas biermit amtlich befannt gemadt wirb. Den 10. Junn 1820.

Magiftrat ber tonigl. Daupt - und Refibengftabt Munchen.

Beftermanr, Gefretar.

mietbidaften.

5714. In Der Dieneregaffe No. 140, über 3 Stiegen ift eine Bohnung mit allen Ber quemlichkeiten um 200 ft. ju Michaelis ju be-

5627. In der Mülterfraße No.78. a. nåchst dem segenannten Odifengarten ift über eine Griege vornberaust ein, mit eigenem Grügange verschenes, beibbares, meublirtes Immer mit Dert an einem oder 2 Jerren sied bis to fi, und ohne Ott für o die 8 ft, monatlich ju vermieiben.

5632. Um Promenabrplage Do. 1466. find om 1. July im gten Stodwerfe vornperaus 2 icon meubliete Jimmer für einen Beren um 16 fl., für 2 Beren um 16 fl. au vermietben.

5648. Ce find 4 icon meublirte 3immer über 2 Stiegen in Ditte ber Stadt mit ber iconifen Ausficht um 4 Garolin jufammen obre einzeln foalrich zu brgieben. D. lieb.

5700. In ber Dienersgaffe Ro. 148. über 1 Stiege lints ift ein febr mobren meublirtes Bimmer um 12 ff. movallich am 1. July gu strieben.

8656. 3n ber Gendlingerstrafe Ro. 727. find 2 beibbare Jimmer vornheraus, jedes mit eigenem Eingange, mit ober ohne Beiten, monatich um 8 fl. fogleich zu beziehen. Das Rabers ift zu ebener Erde au erfragen.

5696, In ber Ochmabingerftrage Ro. 86, uber 3 Stiegen rechts ift fogleich ein Jimmer nabft Alfoven monatlich um 18 fl. gu vermies then.

5630. In der Nöhe bei bergoglich Lucktensberglichen Palais find 2 fadors Webnungen, iede von 5 Mmmern, Wassfammer, belles Mmmer, beier von 6 Mmmern, Wassfammer, beite Suche, Keller tr., und sonstigen Begannisteiten, der eine der dem einen jahrlichen Bind von 300 ff., die zweite um 260 ff. zu bermietben, und am fünftigen Michaelisseit zu beziehen. Das Nähere ift in der Fährlichkeite Pro. 637, zu ebenne Erbe zu erfegare.

5626. Es ift fur einen Beren ein fchones Bimmer monatlich um 6 fl. fogleich ober am 1. July gu begieben. D. Ueb.

5635. In ber Glodenftrage nachft bem Josephethore No. 1262. über 3 Stiegen rechts ift ein ausgemaltes icon meublirtes 3immer mit eigenem Eingange monatlich um 7 ft. for gleich au beziehen.

5638. Am Biele Michaelie ift in ber Et. Annagaffe Ro. 1170. eine icone Wohnung mit 4 bribbaren Immern und andern Bequemlichkeiten, um ben Jahregins von 200 fl. au permiethen, und über 1 Stirge ju erfragen.

5082. Ju Mymphenburg in Birtel find meherre Wehrungen von 30 bis 100 ft. monate lich ober viertelisbrig zu vermirthen. Das Nabere ift im Augustinerstede, rten Eine gange, zu ebener Erde zu erfragen.

8693. Ein fehr icones, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange ic. ift am Rinbermartie No. 621, über 2 Stiegen um 5 fl. fogleich ju bezieben.

8689. In ber Gednfeloftrage Ro. 122. ift ein meublirtes Bimmer monatlich um 6 fl. bu vermiethen.

5690. In ber Berrenftrafe No. 321. a. au ebener Erbe rechts ift ein fcon meublirtes, großes Bummer mit eigenem Gingange vorns beraus um oft. monatlich fogleich zu beziehen.

5687. In der Arcis-Straße No. 221. über 3 Stiegen ift die Salfte einer fleinen Woh: nung nebst Ruche und Solzlege ze. für monatsliche 2 fl. an eine ordentliche Person sogleich zu vermiethen, und von 1 bis 2 Uhr Nachmitstags zu besichtigen.

5678. In der Raufingerstraße Ro. 1022. über 3 Stiegen vornheraus ift eine fcone, neuausgemalte Wohnung mit vier heisbaren Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten jahre lich um 290 fl. zu vermiethen, und fogleich oder zu Michaelis zu beziehen.

5680. In der Tattenbachstraße St. Anna: Borstadt No. 243. sind nachstehende Wohsnungen sogleich oder zu Michaelis zu beziesben: eine über eine Stiege mit 3 Bimmern, Ruche, Speisekammer, Holzlege, Rellerantheil nebst andern Bequemlichkeiten um 90 fl., eine über 2 Stiegen von 5 Bimmern, Kuche, Speissekammer, Rellerantheil ic. um 170 fl., eine über 3 Stiegen mit 5 Bimmern, Ruche, Speissekammer, Rellerantheil ic. um 160 fl., über 4 Stiegen eine von 3 Zimmern, Ruche, Relsekamtheil ic. um 70 fl. Diese Wohnungen gewöhren die schönste Aussicht in alle Gegensten.

5684. In der Neuhausergaffe No. 1112. ift über dren Stiegen vornheraus ein meublirtis Bimmer mit Rammer um 8 fl. zu beziehen.

5676. In der Marftraße Ro. 264, über 2 Stiegen ift ein meublirtes, heinbares Bimmer nebft Rabinctte und eigenem Eingange um monatliche 11 fl. fogleich zu beziehen.

5675. Um Rindermarkte No. 646. ift ein kleiner Laben jahrlich um 60 fl. sogleich gu beziehen.

5665. In der Theatinerstrafte Do. 86. über 3 Stiegen ift ein icones, helles, heisbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. sogleich oder am 1. July zu beziehen.

5664. 2luf bem Kreuze in ber Brunnenftraße Ro. 1190. über 2 Stiegen ruckwarts ift ein Bimmer mit eigenem Eingange, jedoch ohne Einrichtung, für 3 fl. monatlich fogleich zu besziehen.

5673. In einem Sause der Stadt ist im ersften Stockwerke ein Galon mit 2 Rebenzims mern, dann 2 Bedientenzimmern, alles schön und wohl meublirt, sogleich monatlich um 4 Carolin zu beziehen, und das Rabere in der Reuhausergasse No. 1097. rudwarts über 2 Stiegen zu erfragen.

5670. Eine fleine Bohnung um 75 fl. dann ein bequemer Laden um 75 fl. jahrlich, und ein schon meublirtes Zimmer um 10 fl. monat-lich find ju vermiethen. Auskunft darüber giebt 3. B. Lechner, Schneidermeister in ber Brienner-Strafe No. 1312.

5674. Un einer belebten Strafe in ber Stadt ift über eine Stiege eine icone Bohnung mit 5 heigbaren Zimmern, Garderobe, Ruche, Keller, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten am Ziele Michaelis um 280 fl. jährlich zu beziehen, und bas Uebrige an der Josephiptalgaffe No. 1221. über 2 Stiegen zu erfragen.

5009. Auf dem Seumarkte No. 736. ift ein schon meublietes, heisbares Bimmer mit eigenem Eingange fur einen oder 2 herren monatlich um 4 fl. oder 6 fl. sogleich oder am t. July zu beziehen. Das Rabere ist beim hauseigenthumer daselbst zu erfragen.

5672. Es ift in ber Therefienstraße No. 597 a. Marvorstadt ein eingerichtetes, meublictes, beigbares Zimmer vornheraus über 1 Stiege fur 3 fl. 30 fr. fogleich zu bezlehen.

5668. Bor dem Einlaffe in der Blumensftraße Ro. 689. über 3 Stiegen links ift ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange monatlich um 4 fl. fogleich zu vermiethen.

5662. Im Promenadeplat an der Sonnens feite Ro. 1466. find im 3ten Stockwerke 2 schon meublirte Binmer am 1. July an einen ober 2 herrn um 16 fl. zu vermiethen,

5660. Gine Bohnung mit 4 Jimmern und übrigen Bequemlichkeiten ift in ber Singftrage Ro. 156. burch Berey ung bes Bewohners leer geworden. Diefe ift fogleich oder au Michaelis fur 110 fl. zu vermiethen, und kann auch auf einige Monate billig abgeges ben werden.

5659. In Der Amalienstraße Ro. 556. find mehrere Wohnungen gu 40, 60 80 und 140 fl. fogleich ober gu Michaelis zu vermiethen.

5701. Im Mariengaften Ro. 385. ift von jest bis jum Biele Michaelis eine fleine Bobnung fur 6 fl. monatlich zu vermiethen.

5702. In ber Sendlingerftrafe Ro. 962. über 5 Stiegen vornberaus ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange monatlich um 6 fl. fogleich au beziehen.

5704. Es ift am obern Unger No. 828, ein fcones Jimmer mit Meubelt und eigenem Eingange sogleich ober am 1. July um 5 ft. monatlich zu beziehen.

5712. In der obern Gartenstroße No. 85. ift zu ebener Erde die Wohnung, mit einem Laden versehen, für 130 fl. zu Michaelis zu vermiethen, und in der Schönfeldstraße No. 105. zu ebener Erde zu erfragen.

5715. In ber Arcis-Strafe No. 231, über 2 Stiege werben bis 1. July 2 eingerichtete Zimmer, mit ober ohne Bett für 13 ober 11 fl. vermiethet.

5719. Es ift ein eingerichtetes, heibbares Bimmer mit schoner Aussicht an 1 ober zwen Berren fogleich ober am 1. Juli um 7 fl. mor natlich zu vermiethen in der Lowenstraße Ro. 504. Aber 2 Stiegen.

5486. In ber Promenabestraße Ro. 1536.ift die 3te Etage um jahr!iche 300 fl., auch find Stellungen gu 2 Pferbe um 100 fl., und für 4 Pferbe nebst Rutscherzimmer und Wagenremise um 150 fl. jahrlich vom kunftigen Biele Michaelis an zu vermiethen. Ueber 2 Stiegenift bas Rabere zu erfragen.

5658. In der Lowenstraße No. 787. über 1 Stiege ift eine Wohnung mit 4 heinbaren Bimmern, 2 Ruchen, Reller, Garten, Wasche, haufe, Solzlege und Commodite um 120 fl. zu vermiethen.

5717. In einer angenehmen Strafe, Die Front gegen Die Morgenfonne, find zu ebener Erbe und über 1 Stiege am Biefe Michaelis fehr helle angenehme Bohnungen um den Bind von 300 bis 400 fl. zu beziehen. D. Ueb.

5613. Wegen Berfebung find am Biele Mischaelis in ber Barer-Strafe, der graflich von Wallenschen Behausung gegenüber, die gange erste Etage nebst Stallung ju 4 Pferde, mit allen nothigen Bugehörungen für 460 fl., und sogleich eine gleiche, große, schone Wohnung, nebst allen Bequemlichkeiten für 300 fl. oder 240 fl. jährlichen Bins zu beziehen.

5481. In der Lederergasse No. 4rb. im 3ten Stockwerke ift eine helle, bequeme Wohs nung von 3 beite und einem unheitbaren Zimmer, Ruche; holgiege, Commodité, Nutsguß, Reller und Speicherantheil, mit dem Aufgange vom Thale und ber Lederergasse für den jädtlichen Zins von 100 ff. am Ziele Michaelis zu vermiethen, auch sind noch zwen neuhergericktete Wohnungen, jede zu 130 ff. sogleich zu beziehen. Im Ummersthalerhofe im Thale über 3 Stiegen ist zwisschen 11 und 2 Uhr das Weitere zu erfragen.

5487. Am Marimiliansplage No. 1320. ift am kunftigen Biele Michaelis über 1 Stiege eine Bohnung von 6 heißbaren Bimmern Borgimmer, Ruche, Garberobe und fonstigen Bequemlichfeiten um 500 fl. jährlichen Jins zu beziehen. Auch ift daselbit zu ebener Erbe ein heisbares Bimmer mit Nebenkammer um 50 fl. jährlich zu vermiethen.

5488. Um Maximiliansplate No. 1447. ift fogleich ein geräumiger, heisbarer Laden um 150 ft. jährlich zu vermiethen.

5536. Um Ochrannenplate No. 605. über 2 Stiegen vornheraus ift ein febr fcones, meublirtes Bimmer am 1. July um 12 fl. monatlich zu beziehen.

(***)

5526. Im Thale Petri Ro. 524. ift am Funftigen Biele Michaelis eine mit allen Bes quemlichkeiten verfebene Wohnung über eine Stiege vornberaus um ben Jahresgins von 190 fl. su beziehen.

5530. In einer loge bes ersten Ranges find vom 1. Oktober an ein vorderer und ein hins terer logenplag busammen ju vermiethen. D U.

5522. In der Gendlingerftrafe an der Sonz nenfeite No. 965. ift fogleich oder gu Michaelis bas erfte Stockwerke um 200 fl. gu vermiethen.

5511. Am Rindermarkte Ro. 623. uber 3 Stiegen rudwarts ift am kunftigen Biele Mis waelts eine helle Wohnung um 90 fl. Jahr recgins gu vermiethen.

5561. In ber Mullerstraße No. 51, e. find zu Michaelis zu ebener Erde 2 Wohnungen, für einen Wirth ober Sandelsmaunn gerige net, mit allen Bequemlichkeiten verseben, eis nes um 300 fl. und eines um 170 fl. zu versmiethen.

5588. Un ber Peterefirche No. 634. im zweiten Stodwerke vornheraus ift ein ichon meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange für 6 fl. fogleich zu beziehen.

5593. Am Farbergraben ift eine Wohnung mit 3 Bimmern, Ruche, Solzlege, Magbfams mer und Reller um 150 fl. zu vermietben, und in No. 1054. über 1 Stiege zu erfragen.

5261. Im Rindermarkte No. 647., Gingang neben dem Conditor Wagner über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete gimmer mit eigenem Aufs und Eingange um 10 bis 12 fl. monats lich fogleich theilweife zu beziehen.

5615. 3m Rofenthale Ro. 650 im britten Stockwerke find 2 eingerichtete Bimmer für 11 fl. fogleich ju beziehen.

5307. Rachft bem Rathbaufe No. 162. find 3 Wohnungen um 320, 150 und 140 fl. ju vermiethen. Das Nabere ift beim Caffetier Danner ju erfragen. 5604. Ein unverheuratheter herr mit eiges nen Meubels verseben, municht in ber Rabe vom Ifare ober Roftthore bei einer ordentlie den, rubigen Familie ein Bimmer nebft Ras binette ober Rammer zu mietben. Rabere Unskunft hierüber ertheilt hr. Conditor Gigl in der Weinstrafe.

5609. In ber Ludwigstraße No. 136., dem Bergog Mar Palais gegenüber, ift die Bobe nung über eine Stiege mit 5 beibbaren Bims mern und übrigen Bequemlichteiten fogleich ober zu Michaelis um 400 fl. zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

5571. In der Frühlingestraße im Sause Mo. 130. an der Sonnenseite und nacht dem englischen Garten ift eine Wohnung im 2ten Stockwerke mit freier Aussicht am Biele Mischaelts um den Jahreszins von 250 fl. zu bes ziehen, welche aus 5 Bimmern, Ruche, Solzlege, Reller, Speicher und andern Bequims lichkeiten besteht, womit auch noch andere anz genehme Bedingnisse in Beziehung auf grös gern Raum s. a. verbunden werden konnen.

5387. In der Prannersstraße an der Sons nenseite No. 1496. ift im 2ten Stodwerke ein Bogis mit sechs Zimmern, Alfoven, Rammer, Bolglege zu 3 Klaster, Ruche in welche man das Wasser pumpen kann, jahrlich um 325 fl. und im 4ten Stodwerke ist eine Wohnung mit 2 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten um den Jahreczins von 60 fl. zu Michaelis zu beziehen, und im 1ten Stodwerke zu ers fragen.

5289. In ber Prannersftraße Ro. 1477. über eine Stiege find ein Bohn: und ein Schlafz zimmer, vollftandig meublirt, mit eigenem Eingange verfeben, monatlich um 9 fl. sogleich zu beziehen.

5712. Bor dem Karlsthore im Rondelle Ro. 1315. ist über 3 Stiegen ein meublirtes Bimmer, mit oder ohne Bett, um 7 oder 5 fl. sogleich oder am 1. July zu beziehen. Auch ist ein sehr schon meublirtes Bimmer zu ebener Erde um den monatlichen Bins von 12 fl. zu vermiethen, und das Nähere uber 3 Stiegen zu erfragen.

5707. In der hofftatt Ro. 1061. über brei Stiegen vornheraus ift eine fleine Bohnung fur 46 fl. jahrlich ju Michaelis gu beziehen, und über eine Stiege gu erfragen.

5708. In ber Burggaffe No. 179. über 3 Stiegen find 2 fchone, meublirte Bimmer, je, bes mit eigenem Eingange, eines um 12 fl. und eines um 6 fl. monatich fogleich zu bez girben.

5651. In ber Gisenmannsgaffe No. 1106. ift eine Wohnung mit 3 beige und einem uns beigbaren, ausgemalten Bimmern zc guMichaelis fur 180 fl. zu beziehen, und bas Rabere im 4ten Stodweite zu erfragen.

5476. In bem, in ber Lerchenftrafe in ber schönften Lage befindlichen, Saufe Ro. 113. über eine Stiege links ift eine Wohnung im besten Buftande, bestehend aus 4 hellen, ger thumigen, heißbaren Bimmern, Speisekammer, Ruche, Garderobe, Magdkammer, holzlege, bann hofraum zur Waftraufhangung zc. zu Michaelts fur 196 fl. zu beziehen.

5649. In ber Rofengaffe No. 610. über 2 Stiegen rudwarts ift ein gang neu eingerichs tetes Bimmer mit eigenem Eingange um 5 ft. monatlich zu vermiethen.

5656. In ber Prannerestraße Ro. 1494. ift ein meublirtes Bimmer über 2 Stiegen mit eigenem Gingange um 7 fl. sogleich ober am 1. July zu beziehen. Das Rabere ift beim Sausmeister zu erfragen.

5098. In ber Satvatorftrafe Ro. 1529. über 2 Stiegen ift ein icon eingerichtetes Bimmer um 6 fl. monatlich fogleich zu ber gieben.

6655. In der Prannersstraße No. 1494. am Marthore sind 3 mit allen Bequemlichkeisten verfrehene Wohnungen an der Sonnens seite, eine im dritten Stockwerke um 325 fl. und 2 im ersten Stockwerke, jede um 450 fl., alle vornberaus zu vermiethen. Nähere Ausskunft giebt ber im hause wohnende hauss meister.

5697. In ber Theatinerstraße Ro. 1646. find vornheraus 2 Wohnungen, jede mit 73immern und allen Bequemlichkeiten verfehen, jez
be fur 480 fl. zu Richaelis zu beziehen. Auf Berlangen wird eine Stallung abgegeben. Das Rähere ift zu ebener Erde im Tuchla= ben zu erfragen.

5654. In ber Mullerstraße ist kommenbes Biel Michaelis eine ichone Wohnung zu ebener Erbe, bestehend aus O Gemächern und ben fonst zu allen Bedurfnissen notigigen Lokalen nebst gesmeinschaftlichen Waschhaus und einer kleinen Gartchen um ben Jahreszins von 225 fl. zu beziehen Das Nähere ist bem Eigenthumer im Thal Maria No. 430. zu erfragen.

5063. In ber Salvatorgasse No. 1529. find 3 Mohnungen, über 1 Stiege für 170 fl., über 2 Stiegen für 230 fl., und über 3 Stiegen für 170 fl. bis zum Biel Michaelis zu vermiethen. Das Rähere ift ben bem Bierwirth Moser am Marthor No. 1329. zu erfragen.

5703. In ber Kausingerstraße No. 1012. Im 4ten Stodwerke vornheraus ist ein sehr schon meublirtes Bimmer für einen herrn monatlich um o fl. sogleich zu beziehen, auch kann selbes sogleich von 2 herrn für 12 fl. bezogen werden. Unzufragen ist benm Sactler an ber Rosenstraße Ede im Kausmann Raidler'schen hause.

5456, Im Augustinerstode Rr. 1308 zwis ichen 7ten und 8ten Eingang, ift eine Wohnung zur ebener Erbe aus 3 heißbaren und mehreren unbeigbaren Bimmern, Kammer, Kuche Kelzler, Speicher und allen Bequemlichkeiten bes stehend, zu Michaelis um 220 ft. jahlich zu vermiesthen, und kann taglich besichtigt werben.

5661 In ber Schästergasse Ro. 1565. ist eine sehr ichone und bequeme Wohnung im 1ten Stodwerke für 215 fl. Jahredzind sogleich zu beziehen; ober auch an herren als einzeln meubslirte Zimmer zu vermiethen. Ferner ist im bemsseiben haus die Wohnung im 3 Stodwerke für 200 fl. Jahredzind am Ziele Michaelis zu bezies hen. Näheres erfährt man in ber Neuhausergasse No. 1094. zu ebener Erbe ober in 1ter Etage.

5667. In ber Dienersgaffe Ro. 148. im 4ten Stodwerte vornheraus ift ein fcones, helles Pimmer mit Altoven fur 1 ober 2 herrn ohne Bett monatlich um 3 fl. zu beziehen.

5647. In ber Theatinerftrage Ro. 1651. ift eine große Wohnung mit Stallung, Remife und Rutscherzimmer im erften Stodwerte bis Michaes bis um ben Jahredzins von 525 fl. zu beziehen. Rabere Auskunft wird ertheilt im Augustiners gaßchen No. 1392.

5050 Nabe am Rarlothor, Endwigsvorstadt, Baberstraße No. 143. über 1 Stiege ift am funfstigen Biele Michaelis ein Logis mit 5 heigbaren Bimmern, Kuche, Speifefammer, Keller, Speischer, Holzlege, Bafchaus: Antheil mit laufendem und Brunnenwasser, großem hofraume um ben Iahreszins von 200 fl. zu beziehen, auch sind bei diesem Logis Winterfenster,

5705. In ber Ludwigsstrasse, in einem ber schönsten Gebäube berfelben, ift die Wohnung bes britten Stockwerks, bestehend aus 4 großen Bimmern vorwarts, wovon eines mit einem groz sen A toven, bann 3 eben so große baranstosssende ruckwarts, alle gemahlt ober tapeziert im besten Justande, einer großen Gesindestude, Kuche, Dolzlege, Keller und allen andern Bequemlichsteiten auf kunftiges Biel Michaelis für 600 fl. jabrlich au vermietben.

Berlorne und gefundene Gachen.

5718. Ein großer, karmoifinrother englischer Shawt, burdaus mit Palmen gewirkt, blieb am 13. b. Mes. Abends auf einer Bank im englischen Garten liegen. Der Finder wird ersucht, selben gegen eine angemeffene Bes lohnung bei ber k. Polizen abzugeben.

5683. Es wurde ben 14 Junn Ubenbe swis fcben 4 und 5 Uhr ein gang junger, weißer Pudel, bontelbraun gezeichnet, mit einem grus nen Salsbande, worauf sich ber Name befins bet, im englischen Garten verloren. Der Finder erhält eine angemeffene Belohnung, und kann ihn in ber Turkenstraße im Rothmüllers schie Auffeehause 210, 578. über 2 Stiegen rechts abgeben.

5679. Berfloffenen Sonntag ben 14. b. M. wurde Mittags von ber Frauenkirche an durch bie Weinftrage bis in ben hofgarten ein Brai velet van Bronge mit einem großen Anetiftz ftein verloren. Der Finder beliebe foldes gegen angemeffene Belohnung im Pschorrz Brauhause in der Neuhausergaffe über eine Stiege abzugeben.

5645. Es murben 2 frangofifde Schluffeln gefunden, und find abzuholen in No. 269. Barer-Straffe.

5022. Gin Bragelet mit Schließe von Gold mit Tobarftein wurde verloren. D. lleb.

Dienft- und andere Gefuche.

5694. Gin junger Menfch, ber mit Pferben gut umzugeben weiß, und auch Kaution leie ften Fann, municht am nachsten Biele als Saude knecht, Rutider ober Bebienter in Dienst treiten zu können. D. lieb.

5330. Es erbietet fich Jemand zu grundlischem Unterricht auf ber Buitarre, und fieht babei mehr auf anhaltenben Fleiß, wie auf ein, feinem Bemühen angemeffenes honorar. Das llebrige ift Nachmittags von 1 bis 5 Uhr in ber Schuhenstraße No. 62. a. über 2 Stiegen vornheraus, Thure rechts, zu erfragen.

5628. Ein hier anfäsig unverheuratheter, junger Mann, ber einige Schulen studirte, einige frangof. Renntniffe bat, wunscht unter sehr billigem Honorar entweder eine Sauds meisterstelle ober sonst einen soliden Plas &. B. in einen Geschäftes Handelshauss oder bet einem R. Udvokaten zur Erportation der Bries fereien, Gelder ic.; er geht auch auf Reisen mit herrschaften, leiftet Caution und legitimirt sich, auf Bertrauen Unspruch machen zu burfen. D. Ueb.

5706. Man fucht eine gelernte Rochin, welche fich über Treue, Fleiß und gutes Betragen ausweisen kann, und welche fich auch andern ihr gukommenden hauslichen Geschaften unters gieht. D. Ueb.

5537. Gin hiefiger Golbe und Juwelen: Arbeiter fucht unter billigen Bedingungen einen Lehrling. D. Ueb.

5713. Ein Candidat ber Theologie aus Bohmen, welcher kunstreich Pianoforte spielt, wunscht barin bald Unterricht zu ertheilen. Die Anfrage ift im Rosenthale No. 650. über 3 Stiegen.

Feilschaften.

5632. 6 Seffeln und ein Ranaper (Divan) von Rugbaumhold, moderner Facon und gut von Robbaar mit Federn gepolftert, find zu verkaufen an ber Sundskugel Ro. 1179. über 3 Stiegen rudwarts.

5631. Das Saus No. 148. in ber Dienersgaffe ift unter billigen Bedingungen aus freier Sand zu verkaufen. Das Rabere erfährt man nur allein im Rosenthale No. 710. uber eine Stiege.

5695. In der Brienner-Strafe nachft der Bloptothet ift das Saus Ro. 281. a. fammt Barten, gemauertem Sommerhaufe, Stallung gegen fehr billige Bedingniffe zu verkaufen, und über 1 Stiege bas Rabere zu erfragen.

5652. In der Umalienstraße ift ein fehr schönes, gutce, bequem gebautce Saus aus freier Sand zu verkaufen. Das Weitere ift zu erfragen am Turkengraben No. 481. S. über 2 Stiegen.

5688. Gine febr gute Buitarre ift um 4 ft. 24 fr. ju verfaufen. Das Uebrige ift in ber Schügenstraße No. 62. a. über gwen Stiegen vornheraus rechts ju erfragen.

5692. Es ift eine große Sobelbant gegen eine fleinere einzutaufden. Bu erfragen am Dultplat Ro. 1360. a.

5686. In ber Lerchenftraße Ro. 282. ift ein Fultivirter Garten mit babei befindlichem Releier, Sommerhause, Brunnen zu verkaufen. Derselbe enthält eine Frontseite von 100 [Schuhen zu Bauplagen, ber Gouh zu 7 fr. Rähere Auskunft giebt ber Gartner baselbst.

5691. Bor dem Gendlingerthore, Findlinges ftrafe No. 38. über 1 Stiege find mehrere Berfchlage jum Ginpacken ic. um billigen Preis zu vertaufen.

5666. In der Lerchenftrage No. 91. gu eber ner Erde find fur mehr als einen Gimer Bier gute Mag: Egerflafchen gu 41 fr. gu verkaus fen.

5677. Es ift in Schwabing No. 85. ein 2 ftödiges, neugebautes Saus mit 4 Wohnungen, Reller, hofraum und hausgarten aus freier hand zu verkaufen. Das Uebrige ift beim Eigenthumer zu erfragen.

5671. Gin großer, fconer, jum Beteieb einer Wirthschaft sehr gut gelegener Garten sammt Baschhause und Dekonomiegebauben nahe an ber Stadt ift aus freier Sand zu verkaufen, und bei herrn Uhrmacher Rranz in ber Windenmachergasse zu erfragen.

5057. Es ist ein schönes, lubeigenes Unwesen in einer angenehmen, gesunden lage & Stund von Munchen um einen billigen Preis aus freier Sand zu verkaufen. Dieß besteht in einem solid gebauten Schlößchen, nebit daran gebauten Bohnungen für Dienstboten, dann Waschause, Stallungen, Schupfen zc. zc., o Tagwerk 3madiger Wiese, Wurzgarten mit vielen Obstbaumen zc. Auch ist selbes zur Ausübung einer Wirthschaft vortheilhaft geslegen, und konnte ebenfalls der Unger zu Bauplaten verwendet werden. D. Ueb.

5716. Edartshaufens Werke an 40 Bande, halbfranzband gebunden, find zu verkaufen in der Theatiner: Chwabingerftraffe No. 1646. über 1 Stiege rudwarts.

5644. Auf bem Gafteigberge an ber Reller: ftrage ift ein gut gebautes Bobnhans fammt Dekonomiegebaude mit großem Obstgarten aus freier Sand unter billigen Bedingniffen zu verkaufen. D. lleb.

5085. Es find fogleich oder binnen 1 und 4 Monaten 3 bis 4000 fl. im Gangen oder theilweise gegen binlangliche Sicherheit, jes boch ohne Unterhandler, auszuleihen. D. lleb.

5629. In der St. Aunavorstadt Ro. 279. über 2 Stiegen ift eine mit sehr fconer Aussficht und im besten Bustande befindliche Berzberge fur 800 fl. zu verkaufen, und es konenen 200 fl. darauf stehen bleiben. Diese Berberge besteht aus einer Stube, großen und kleinen Kammer, Borplate, Speicher und Ruche, nebst einem kleinen Verschlage und gesschlossener Stiege.

5709. In einer hiefigen Borftabt find mehr rere in gutbaulichem Buftanbe erhaltene Baufer unter billigen Bedingniffen aus freier Sand bu verfaufen. D. Ueb.

5710. In Der Schönfelbftrage Ro. 105. find mehrere noch braudbare Fenfierftode und etnige Thuren und Stiegentheile billig ju vers faufen.

5646. Es ift in der Ludwigestraße No. 135. in Comeigerwagert zu verfaufen.

5720. Es ift ein Bauplat von 8448 [Chuhen, Der Schuh gu 4 fr. in ber Turkens ftrage zu verkaufen, und in ber komenstraße No. 504. über 2 Stiegen gu erfragen.

5332. Es find 2 fehr faione, an ber belebtes ften Promenade Munchens gelegene, Garten aus freier Sand zu verkaufen. Der eine ift ein Luftgarten mit einem gemauerten Bohns haufe, welcher sich für eine Berrschaft oder auch für einen Gartner eignet, der andere mit engelischer Gartenanlage ift für eine Wirthschaft paffend, ben welchem ein unternehmender Cafsfetter oder Wirth gute Rechnung sinden möchte. Nähere Auslunft ertheilt

El. Rappolt, fon. Advokat und Notar, Wits telsbacherplag No. 1339. über 2 Stiegen.

5506. Es wird eine Parthie 3viertl Bous teillen gu faufen gefucht. D. Ueb.

5570. Bestellungen auf gutgebrannte Biegel: steine aller Art konnen gemacht werben bei Frang Spert, an ber Ede ber Perusagaffe Ro. 74.

5393. Es ist in der Bayerstraße, der Schieß: statte gegenüber, ein Anwesen aus freier Sand zu verkausen, bestehend aus einem zwei Stockwerk hohen Bohnhause, worunter sich ein großer Kelzler besindet, einem Garten, ber zu einen Bausplat verwendet werden kann, einem gemauerten Sommerhause und & Tagwert großem daranstosssenden Unger. Dieses Anwesen ift für jeden Gewerbetreibenden geeignet. Rabere Auskunft erstheilt man im Rosenthale Rr. 713 zu ebener Erbe.

5294. Unterzeichneter macht bekannt, bag man bei ihm alle Gattungen Tichato's, mit ober ohne Bugehor, ju ben billigften Fabritpreis haben fann.

Johann Georg Baur, Pofhutmacher in ber Dienersgaffe Ro. 157.

Berfteigerungen.

5641. Nachdem bet der jum Bertaufe der Behaus fung des Meggerfohnes Martin Dilti, am Bereiterans ger sub Ro. 252. gelegen, angefesten Commiffion fich fein Raufer einfand, fo wird auf Andringen der Glaubiger diefelbe neuerdings jum Bertaufe ausgesichtieben.

Raufeluftige merden baber aufgeforbert, fich am Mittwoch ben 1. Jult b. 3. von Bormit. tags g bis 12 Ubr

auf bem biegfeitigen Amtelotale einzufinden, woben man bemeitt, bag die Genehmigung ber Glaubiger vorbehalten werbe.

Den Q. Juni 1820.

Ronigi. bayer. Rreis: und Stadtgericht Munchen.

Allweper, Direttor. v. Rrafft, Acceffift.

5633. Auf Andringen ber Glaubiger wird in bem Shuldenwefen bes Juhrmanns Ritolaus hofmann, beffen Realbesigthum in Biefenfeld, Gemeinde Reubaufen, hiermit wiederholt jum offentlichen Bertaufe ausgeschrieben, und hiezu auf

Dienftag ben 7. July Bormittags von 9 - 12

Lagsfahrt anberaumt.

Daffelbe, ludeigen, befteht:

1) aus einem Durchaus gemauerten, mit Platten gebedten Bohnhause mit 2 Bohnungen, Stallungen und Remisen, im Berthe 3500 fl.

2) aus einem Bauplage ju

200 €.

3) einem Pumpbrunnen gu

60 ft.

Bufammen gerichtlich auf 3760 fl. geschäht. Raufeluftige find biegu vorgelaben. Signetum ben 4. Junp 1829.

Ronigliches Landgericht Dunchen.

Der tonigl. Landrichter frant.

Dader, I. Mfeffor.

Brunfomib.

5625. Dienftag ben 23. Juni werden in bem Saufe bes 3immermanns Spreng ju Balbhaufen in ber Rellerftraße, nachft bem mititarifchen Politofe, Bors mittage um 8 und Radmittage um 2 Uhr verschles bene Effetten, bestehend in Ubren, Ringen, Belfzeug, Betten, Schreinerwaaren und andern Gegenständen, gegen sogleich baare Bezahlung versteigert.

Berichiebene Rundmachungen.

5478. Die Berlaffenschaftsfache bes hiefigen Biers brauers Georg harel foll jur Bermeibung ber Gant burch ein Irrangement beenbiget werden, welches die Tochter Inna Boll ju Innebruck als Erbin mit der Rechtswohltbat des Inventars proponirt hat.

Bu biefem 3wede werden hiermit alle, welche and was immer fur einen Rechtstitel jur Beit noch nicht angemelbete Forderungen an die Rach, lasmosse bes Brauers Georg hattl haben, aufgefors bett, innerhalb 4 Bochen a dato solche hierorts anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls bat Insventer abgeschiesen wird, und sie mit ihren Forderuns gen im Laufe der Beilassenschaftsverhandlung und im Jalle der Bendigung der Sache durch ein Arranges ment nicht weiter berücksichtiget werden.

Den 2. Junt 1820.

Ronigl. baierifches Kreis: und Stadtgericht Dunden.

Allmeper, Direttor.

Bimmer.

5623. Bericoilenheite Grtlarung.

Auf Grund ber öffentlichen Bekanntmachung vom 28. Febr. v. J. wied der Soldat Joseph borll von Anging, ber fich bieber bierorte nicht gemelbet hat hiermit fur verschollen erkiart, und fein Bermögen ben nachften Erben gegen Caution ausgeantwortet werben. Gbereberg ben 4. Juny 1829.

Ronigl. baner. Landgericht Chereberg.

In Abwefenheit bes R. Lanbrichters: Robginger, I. Affeffor.

5653. Unterzeichneter erfucht Iebermann, Riemanben, wer es auch immer fenn mag, auf feinen Ramen etwas zu borgen ober zu leiben, indem er in feinem Balle haftet, auch nichts bezahlt.

Dolgbauer, R. Dofmufifus,

5569. In der t. privil. Decatirunge: Anftalt bes R. Lemburg am Rindermartte Ro. 639, werden nebft allen Wolleuftoffen auch Sommerzeuge jeder Art Decastirt; ferners werden bafelbft auch More u. b. gl. frisch gemaffert und somit die Rebrseite neu retablirt.

Fremben=Ungeige.

Bom 14. 6is 17. Junp 1829.

3m golbenen birid.

Dr. Goot, Oberft von Condon. Dr. Rolbhaufer, Regierungerath, und Dr. Umpfenbach, Bauinfpettor von Regensburg.

3m fomargen Abler.

Drn. Leisler und Rod, Rauffeute von Regensburg. Dr. Lane, Crofbritan. Obrifflieutenant von Innebrud. Dr. Bogt, Rittergutebefiger von Blantenheim. Dr. Duttner, Raufmann von Duren. Mad. Baboub, Partifulierin aus ber Schweig.

3m golbenen Dabn.

Drn. Gebruder Trevelpan, Rentiers von Sondon. Dr. Thoma, R. Regierungsbirefter von Regensburg. Dr. Trautman, Raufmann von Pogned.

3m goldenen Rreug.

Dr. Baubafer, Dr. Med. aus Offenburg. Dr. Leuge, Raufmann von Chningen. Dr. Aleinfeller, Partifulter von Ribingen. Dr. Dela Sala, Regotiant von Maisland. Dr. Befti, Raufmann von Burgdorf.

3m golbenen Stern,

Dr. Beig, Raufmann von Rurnberg.

Bevolkerungs=Ungeige.

In vergangener Boche murben Betauft:

47 Rinder: 24 mannl, und 23 weibl. Gefchlechte.

Getraut:

Den 8. Juni. Jof. humpet, Schufverm. und holgmeffer, mit Magdalena Schöffter, Taglopneretoch: ter von Schleifheim.

306. Riedl, Berbergebefiber, Bittmen, mit DR. Gilfabetha Baugeneber, Taglobneretochter von Erbing.

Dr. Rarl Robrer , burgi. Maurermeifter, mit Juli: ana Dornftein , Maurerpallerswittme,

Bolibafar Rraft, Sommerm, und Maurergefell, mit Barbara Frueth , Taglobneretochter von Affing.

Dr. Jof. Bothorm, burgl. Glafermelfter, mit Gli: fabeth Theres Refenberger, burgl. Stabtgartners.

Den 9. - Dr. Frang Anver Rapp, bgl. Beifenfieber, mit Rredgens Dalmberger, Geifenfieberemittme,

Dr. Ronrad Galent, burgt, Schubmacher, mit D. Ronftantig Reller , Diengerstochter von Martis

Ronftantin Fettermann, brerfchaftl, Bebienter unb Derberatbefiger in ber Borffoot Au. mit Marearriba Bbinner, Weingartaerstochter von garigup in ber Schweig.

Dr. Frang Japer Marr. Boriaf, Sofiafai, mit Maria Magtaleng Gefferell, t. Bataigonsargtenerechter.

Den 6. Jung. Inbra Pfeiffer, Tombour vom gten Infanterieregimente, bon Beirabocheim, 20ge.

Margburg. 20 3. alt, an ber Langenfucht. Den 7. - 3afob Jungtunft, Gemeiner vom 1. Guiraftierregimente, ban Rupfenberg, 2046. Rutme bad . 20 3. alt. am Rereenfieber.

30b. Bud, Gemeiner vom 1. Gutrafterentente, von 3ggelbeim, Ebge. Gpeier, 25 3. alt, am Rarmenficher. Den 11. - Belfgang Ries, Braufnecht wen Dies

prunn, foge. Rabburg, 36 3. alt, en ber gungenfuct. Den 12. - 3gnas Gifenbarth , brabichiebeter Galbat mat Brbienter. 25 3. olt, an einer Unterleibe.

munte.

3af, Sibber . Sidneibergefellentfobn, 10 MR. 91 T. alt, an chronifder Bafferfudt ber Gebtrubfolen. Bifteria buift. Melberbriferefrau, 65 3. elt. an allarmeiner Bafferfudt.

Rofina Reinehofer, Bebientenstochter, 21g 3. alt, an Geltopfie ale Rolas organifder Robter und migbilbung ber Bruft

Den 15. - Aubreas Babn, Taglionerefebn, 24 T. alt, an Samide. Znaftaffg Bruter, Pfrundenerin, 70 3. alt, am Brand in Belge organifder Trebler. Gpriftoph Stigt, Papierfabeifantenbfobn und Tifd. Raver Rattler, Schneibergefell, 39 3. alt, am Schlage Den 14. - Ceboffian Mittibolger, Branntmeinersfohn,

2 unebel, Rnaben.

3 29. 25 T. ait, en ber Ropfmafferfuct. Beridtigung.

Im Deligiangelage Ro. At. und 45. S. 617, und 631. bei ber Mobnungsvermierburg in ber Dienerd. geffe Rog. Ro. 5321. und 5503. ift Der Bind ju fefen : *200 fl. - Ratt 100 fl.

Bergeichniß ber von bem Stadtmagistrate ju Dunden vom 15. bis 22. Jung 1829 regulitten Brobe und Deble Tare und anberer Bifrualienpreife. Munchen ben 15. Junp 1820.

I. Erob , Gewicht.	Dorb	Ωt.	u. meglipreife.	Biertel,	Drengi.	Biftualien . Dr	
Das Waigen brob muß wögen: 1) Die Kreugerfemmt! 2) Die habbe Reugerfem. 3) Das Spihmedei 4) Das Reugbefabb. 5) Des Wolfenneden von Walten Bodenfield. Der Großenmeden von Rodenfield.	5 5 7 15 22	2 2 2 2 2 2	Munde Bennet Balgen Laberna Bernet Balgen Laberna Bernet Berte Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Berten Delinkte Gerfen Delinkte Gerfen Delinkte Gerfen Delinkte Gerfen Beinneren be	6. fr p 1	5 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Rarpfen Oechten Ouchten Ouchten Nuten Reedlen Sallfide Barten Ulten Wallet Wallet Page Page Wallet Darten Skindhinge Subfidelinge	
Das Roggenbrob tofter das Erus ju: 1 Pfund	Rt. 3 6 12 24	ъг. —	Cebjen ichone . Gebjen mittere	1 50 - 1 30 - 2 55 - 1 30 - 1 20 -	0		12

Koniglich.



Nro. 47. Sonntag ben 21. Junp 1820. .

Befanntmadung.

(Das Baben an bffentlichen Orien beterffent.) 5725. Das Baben an offentlichen Orten in ber Rabe ber Stabt, in bem englifden Garten und an Dlagen, an melden Spatiergange vorbeifabren, insbefonbere auch im Burm. fangle an ber Mugeburger-Canbitrafie, ift verboten.

Bugleich werben Diejenigen, welche entfernt von ber Stadt in ber 3far baben wollen, jur größten Borficht aufgeforbert, indem biefer Blug ben Ringfal baufig wechfelt, baburch Die Braeichnung eines verlägigen Babeplages unnoglich macht, und ben Babenben fortmabrend Glefabr brobt.

Dunden am 16, Junn 1820.

Ronigliche Polizen » Direttion Munchen. pon Rineder, Diretter.

mietbichaften.

5728. In Morimiliansplage im Saufe De. 2517, ift eine Stallung fur 3 Dierbe nebit Suttertoben und Bagenremife jabrlich um to A. oter monatlich um 7 fl. au vermietben, und am 1. Juln gu begieben. Auf Berlangen tonn auch ein Bedientensimmer bagu abaines ben merten. Dan Rabere ift über 1 Gitege linte au ertragen.

5730. In ber Rofengaffe Ro. 613. ift bas Ste Ctodwert mit 0 beige und einem unbeige baren 3:mmer. Reller, 2 Ruchen und allen fonftigen Brauemlichfeiten um ben jahrlichen Bino von 350 fl. au Dicharlte au vermirtben. Das Robere ift beim Caupigenthumer im erften @tudwerte ju erfragen.

5724. 3n ber Gt. Annagaffe De. 1237. 14 ebener Gree ift ein beibbares Bimmer obne Meubele am 1. July fur monatlich 2 fl. 24fr. Au begieben.

5726, 3m Thale Petei Ro. 552, ift eine fdone Bobnung pornberane über 2 Stiegen für 100 fl. am tunftraen Dichaelteriele gu bre Ricben, und fann Diachmittags pon 2 bis 3 Utr befidtiget werben.

5727. 3m Cdrammengaficen Do. 80. ift über 2 Stiegen eine icone Wohnung inbriich um 120 fl. fogieich ober ju Michaelis gu permietben.

57 15. 3n ber @dafteraeffe Do. 1575, ift am fünftigen Biele Dicha-lie eine Bobnung im 2ten Stochwerte um 145 fl. ju vermtethen. 6741. In Mitte ber Stadt in einer febr lebbaften Stage im 2ten Stodwerke ift ein freundliches und fcon meublirtes Bimmer monatich um 7 fl. gu begiepen. D. Ueb.

5744. Am Schrannenplage Re. 130, find eine Bohnung um 400 fl. Jahredinis ju Michaelis und ein gimmer menatlich um 8 fl. am 1. July zu beziehen, und beim Sauderanthumer über n. Etragen zu erfragen.

5747. In der Perujagaffe Ro. 77, uber 3 Etregen ift am funftigen Michaelisgiele eine Wohnung um 260 ft. gu vermiethen. Das ilberias am Mar-Josephsplabe No. 32, über 1 Stege.

5752. Mm Ifarthore Ro. 476. im Dofe über 1 Stege ift ein belled, meublirtes Jimmer mit Bett monatlich um 3 fl. fogleich au be, gleben.

neben bem Saufe bes Orn. Generals Febrn. D. Sulberg ift eine Wohnung über i Griege um 220 fl. am kunftigen Fiele Michaelis zu vermiethen. Das liebrige ift auf bem Max-Josephoplage Ro. 38. über i Stiege zu ersifragen.

6755, am Promenabeplage Ro. 1435, über 2 Etrigen vornheraus ift ein meublirtes Iims mer nieft Alfvorn fogleich ober am 1. July um 8 fl. ju vermiethen.

5763, Bor bem Raristbore in ber Sonneue

ftraße No. 1300. über 3 Stiegen find 2 Simmer, meublirt eines fur 5 ft., unmeublirt für 3 ft. 30 ft. ju vermiethen. 5764. In ber Altenbofgaffe No. 171, über

5764. In ber Altenhofgaffe Ro. 171, über 2 Stregen ift eine belle, fcone Bohnung für 140 fl. am Biele Michaelie zu vermiethen.

5752. Im ber Jurftenftrafte Ro. 1676. ift im gin Giedwerfe eine Wohnung mit G Jimm mern, Roder, Spifframmer, Riler und Stallung ju 4 Pferbe nibft Rommer vom nachften Gleie Michaelis bis Georgi fur 150 ft. gu übere nechmon. 5757. In ber Weinftrage Do. 125. im 2ten Stodwerte ift ein fcon meublirtes Bimmer monatlich um 11 fl. ju vermiethen.

5758. 3n ber Raufingerftrage Ro. 1030. find 2 icone, eingerichtete Bimmer fur 14 fl. und a fl. 30 fr. gu begieben, und über vier Wiegen ju erfragen,

5759. Im Jfarthore Ro. 475. über 3 Stiegen vornheraus find 2 meublirte Bimmer mit eigenem Eingange fit 5 und 7 fl. fogleich au brziehen,

5760, Muf bem Rinbermartte Ro. 615. ift ein austapegietes, gut meublirtes Bimmur fomme Borplage über 2 Stirgen am 1. Juli ober fogleich um 10 ft. monatlich zu vermiethen.

5701. In ber Glodenftrofie nachft bem Jos fepheihber, bem Froblinnggabube gegruber, 70c. 1202. über 3 Strgen rechts ift ein aus gemaltes, icon meublirtes Ammer monatlich um 7 fl. fogliech au brzieben.

5765. 3n ber Arcis-Strafe Ro. 230. ift ir fichen Wohnung mit a bis 9 dimmern, Rader. Spriftfammer, Solgiege, Reiter, Gate ten, Statiung au 2 Pferde mit Wagneremife um 200 bis 600 ft., bann einzelen 31mmer, mit ober obne Membels, um 3 bis 10 ft. for elitib au vermietben.

506. Im Jarthur, herrenftraßt 70. 312. fit eine feben Bohnun in iem Geschweite gu vermirther, und am Birts Michaells gu beziehte für den beite beite bei beite beite bei ben beite bei bei ben beite bei beite beite bie beite beite bie beite beite bie beite bei

5751. Un ber Baverftrafe Do. 163. über 2 Sirigen find 2 icone austappiete Imment Ort, Reubeis und eigenem Eingange, um monatliche 12 fl., einzeln ober jusammen sogleich pu vermirthen, ober bas eine schoners allein monatlich und fi.

5766. In der terchenstroße Ro. 64. find am 1. July 2 Bimmer, eines mit Bett um 5 fl. und eines ohne Bett um 4 fl. zu vermiethen.

5764. In der Theresienstrafe Ro. 459. a. über 2 Stiegen ift ein Bimmer, mit oder ohne Meubels, fogleich oder am 1. Juli fur 4 fl. oder 2 fl. 36 fr. ju vermiethen.

5738 Am Promenabeplate No. 1421. über 3 Stiegen find 2 meublirte Jimmer vornhers aus monatlich um 12 fl. für einen herrn fos gleich zu vermiethen.

5736. In der Schaftergaffe No. 1564. über 3 Stiegen ift ein meublirtes Jimmer von einem oder 2 Serren um 7 fl. entweder fogleich oder am 1. July zu beziehen.

5735. Wegen Dienstes Bersehung ist im Sause No. 588. Fig. in der Therestenstraße auf der Sonnenseite eine sehr schone Bohenung, bestehend aus to ineinandergehenden, meist tapezirten Jimmern, 4 Rammern, 2 Rüschen, 2 Speisekammern, 2 Holzlegen, zwen Speichern und 2 Rellern, entweder im Ganzen gegen 2'0 fl., oder in 2 Ubtheilungen, jede für 130 fl. halbjährigen Miethzins am kunftigen Biele Michaelis zu vermiethen. Unch kann nach besonders beshald zu pflegender Uebereinkunft eine Stallung zu 2 Pferde dar zu gegeben werden. D. Uzb.

5737. In der Neuhausergaffe find 2 Bohrnungen am Biele Michaelis 3:n vermigtben; eine über 2 Stiegen vornheraus mit 3 heiße und einem unbeigbaren Zimmer far den Jahrreszins von 175 fl. und eine rudwarts für 60 fl. Sie sind in Ro. 1121. in obgenannter Straße zu ebener Erde zu erfragen.

5730. In ber Schrammengaffe Ro. 87. über 2 Stiegen vornheraus ift ein fcones, meub-littes Bimmer monatlich fur 4 fl. ju beziehen.

5794. In der Amalienstraße No. 540. über eine Stiege vornheraus ift ein ausgemaltes und mit aller Bequemlichkeit verfehenes Bims mer wonatlich mit Meuvels um 7 fl. und ohne Meuvels um 4 fl, zu beziehen.

5805. In ber Sendlingerftraße Ro. 958. ift eine Wohnung über 1 Stiege rudwarts um 136 fl. gu Michaelis zu vermiethen.

5804. Im Schrammengaßchen No. 9'1. über 1 Stiege ift eine Wohnung, bestehend aus 2 Bimmern, einer Magbtammer und Ruche um 100 fl. ju Michaelis ju vermiethen.

5729. Im Thale nachst ber beil. Beifteirche im Amerthalerhofe Ro. 423. über 2 Stiegen vornheraus ist ein vollständig eingerichtetes Brommer mit eigenem Eingange und allen Begarmlichkeiten versehen, monatlich um 8 fl. sogleich oder am 1. July zu beziehen. Auf Berlangen wird die Rost gegeben.

5801. In der Theatinerstraße Ro. 1640. uber 2 Stiegen vornheraus ift ein schon meub-lirtes Bimmer monatlich fur 11 fl. fogleich zu beziehen.

5800. In der Lederergaffe No. 406. über 2 Stiegen vornberaus ift eine fehr bequeme Bobs nung um 148 fl. am Biele Michaelis zu bezieben.

5798. Im Rofenthale No. 717. ift eine große Wohnung von 5 heigbaren Bimmern, jedes mit eigenem Eingange verfeben, nebst Magdfammer, Ruche, Speisekammer, Reller, Speicher und allen möglichen Bequemlichteis ten am Biele Michaelis um ben jahrlichen Bins von 300 fl. zu beziehen, und im ersten Stockwerke beim hauseigenthumer zu erfragen.

5785. In der Dienersgaffe Ro. 155. im 3ten Stockwerke ift ein meublirtes Zimmer um 8 fl. au vermiethen.

5784. Bor bem Raristhore in ber Shugens ftrage Ro. 62. a. uber 2 Stiegen rechts ift ein großes, meublirtes Zimmer fur 5 fl., mit ober ohne Betten fur 1 ober mehrere herren fogleich zu beziehen.

5756. Auf bem Rreuge neben bem Rreuge brauer Ro. 1190. im 3ten Stockwerke aft ein icon eingerichtetes Bimmer mit eigenen Gins gange um 5 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

5783. No. 163. in der Burggaffe über 4 Stiegen ift ein Zimmer meublirt nm 4 fl. 30 fr. monatlich am 1. Juln gu tegieben,

5773. In der Seuftraße Mo. 243, find ents weder sogleich oder am Ziele Micharlis zu beziehen: 1) eine Wohnung zu ebener Erde, für einen Wirth zeeignet, mit einem großen, gewöldten Reller um 200 fl.; 2) eine schone Wohnung mit 5 heigbaren Zimmern, Rüche 2C. ic. um 150 fl.; 3) eine Wohnung im 3ten Stockwerke mit 4 heiß: und einem unheißbar ren Zimmer, Rüche 2C. 2C. um 100 fl.

5770. Es ift wegen Berfegung in der Sendlingerstraße an der Sonnenseite No. 1950. eine schöne Bohnung vornheraus über 2 Stiegen am Biele Michaelis zu vermiethen, bestehend aus 4 heiße und einem unheitharen Bimmer, wovon 3 ausgemalt sind, Garderobe, Rüche, Speises und Magdkammer, holzlege, Reller und Speicher. Der Jahreszins ist 265 fl. Das Uebrige ist über 1 Stiege zu erfragen.

5781. In der Augustinergaffe Ro. 1603. im 2ten Stockwerfe vornheraus ift ein meublirtes, beigoares Zimmer mit eigenem Gingange am 1. July um 5 fl. zu beziehen.

5746. Es find 4 icon meublirte Jimmer über 2 Stiegen in Mitte ber Stadt, mit ber iconften Aussicht, um 4 Rarolin gusammen ober auch einzeln fogleich zu beziehen. D. Ueb.

5793. In der Dienersgaffe Ro. 148. im 3ten Stodwerke links ift ein icon meublirtes gimmer fur einen oder 2 herren um 9 fl. oder 11 fl. fogleich oder am 1. July zu beziehen.

5774. In der Amalienstraße No. 540. ju ebener Erde ift eine icone Bohnung au Mischaelis fur 200 fl. zu vermiethen. Sie besteht aus o beigbaren Bimmern, einer großen Ruche, Speisekammer, einem großen Reller, Speicher Bolglege und Baschhausantheil.

5809. Am Plati Ro. 225. rudwarts über 3 Stiegen ift ein Bimmer mit einem ober 2 Betten um 4 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

5777. Bor bem Jfarthore in der herrens straße Ro. 321. über 4 Stiegen ift ein heißs bares, mit eigenem Eingange verschenes Bims mer mit der schönsten Aussicht, Ginrichtung und 2 Betten für 2 herren um 4 fl. monat-lich und für einen um 3 fl. sogleich zu bezieshen.

5791. Auf der Hofftatt am Farbergraben No. 1066. über 2 Stiegen ift am 1. July ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 5 fl. monatlich ju vermiethen.

5762. Nachft bem Rathhaufe Ro. 162. über 2 Stiegen vornheraus find 2 eingerichtete Bimmer, eines mit Alleven um 12 fl. fogleich und eines um 7 fl. am 1. July zu beziehen.

5786. In der Theatinerstraße No. 1646. ist vornheraus im iten Stockwerke eine Bohnung mit 7 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten für 460 fl. zu Michaelis zu beziehen. Auf Berglangen wird Stallung abgegeben. Das Näshere ist zu ebener Erde im Tuchladen zu erzfragen. In dem nämlichen Sause ist ruchwärts im 3ten Stockwerke eine Wohnung mit 3 heiße und einem unheißbaren Zimmern, Rüche, Holzelege, Comodité für 110 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Weitere wie oben.

5780. Es ift in ber Lerchenstraße Ro. 279. eine Behaufung mit 6 Wohnungen zu verschiesbenen Preisen zu vermiethen, eine um 140, 75, 70, 60, 50 und 45 fl.

5776. In der Schäffergaffe No. 1305. über 3 Stiegen ift ein schönes, meublirtes Bimmer vornheraus monatlich um 6 fl. 30 fr. sogleich zu beziehen.

5775. In der Rosengaffe Ro. 1011. über 3 Stiegen vornheraus ift ein schones, meubz lirtes Bimmer mit eigenem Eingange monatilich fur 7 fl. sogleich zu beziehen.

5829. In der lowengrube No. 1404. über über 2 Stiegen vornheraus ift ein schones Bimmer um off. monatlich zu vermiethen.

5772. In der Theatinerstraffe Ro. 69, find 2 Wohnungen um 50 und 60 fl. fogleich au vermiethen, und über 4 Stiegen vornheraus zu erfragen.

5769. In der Sendlingerstrafe Ro. 962. über 3 Stiegen ift ein schon meublirtes Bims mer vornheraus monatlich um 6 fl. fogleich zu beziehen.

5812. Auf bem Frauenplate No. 1564. über 4 Stiegen vornheraus ift eine fcone, große Wohnung mit 3 heitbaren Zimmern, Magdfammer, nebst übrigen Bequemlichkeiten um 130 fl. jahrlich ju Michaelis ju vermiethen.

5768. Um Biele Michaelis ift vor bem Eins laffe Ro. 69t. in ber Blumenstraße eine schöne Wohnung über eine Stiege mit 5 Bimmern, Magbkammer, Ruche, Holilege und übrigen Bequemlichkeiten um 230 fl. zu vermiethen. Es kann auch im Falle eine Stallung zu 2 Pferde abgegeben werden. Das Rabere ift beim Sauseigenthumer zu ebener Erde zu ere fragen.

5805 Auf dem Dultplate No. 1360. a. über 4 Stiegen ift ein schönes, meutlirtes, beigbartes Bimmer mit eigenem Gingange um 7 fl sogleich gu beziehen.

5795. Un der Ede der Barer-undlowenftrafe Ro. 792, find 2 Wohnungen, 1 um 45 fl., und eine um 85 fl. am Biele Michaelis zu bezies ben. Das Uebrige kann man zu ebener Erde erfragen.

5808. Vor bem Karlsthore in der Baner, straße No. 169. über 1 Stege bornheraus ift ein heißbares, sehr gut meublirtes Jimmer um 4 fl. monatlich zu vermiethen, und am 1. July zu beziehen.

5814. Nacht bem Ifarthore in ber Ranal, ftrage Ro. 51. über 2 Stiegen vornheraus ift ein fehr fcones, großes, mit eigenem Gine gange verfebenes Bimmer um 4 fl. 50 fr. for gleich zu vermiethen, und bas Nahere bafelbft zu erfragen.

5799. In ber Raufingerftraße No. 1024, aber 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bimmer mit Alkoven und t oder 2 Betten um 11 und 13 fl. su begieben.

5810. In Der Dienersgaffe No. 148. über eine Stiege links ift ein fehr niodern meubstrete Bimmer um 12 fl. monatlich am 1. July zu beziehen.

5811. In der Barer-Strafe No. 352. über 1 Stiege ift ein meublirtes gimmer monatlich um 5 fl. 48 fr. mit Bedienung fogleich zu bes gieben.

5813. Bor dem Marthore, Gingang in ber Ottoftraße, Ro. 1323. im 3ten Stockwerke find 2 febr fcon menblirte Bimmer mit einem ober 2 Betten zusammen um 16 fl. monatelich fogleich zu beziehen.

5816. Um obern Unger No. 883. aber 1 Stiege vornberaus ift ein meublirtes Bimmer mit Bett und eigenem Gingange um monateliche 4 fl. 30 fr. fogleich zu beziehen.

5823. No. 1329. am Maximiliansplate vor bem Marthore ist eine sehr schone Bohnung von 8 Zimmern, wovon 6 austapezirt sind, mit oder ohne Stallung, ohne Stallung für 500 fl. zu Michaelis zu vermiethen.

5817. In Der Raufingerstraße No. 1014. über 3 Stiegen sind 2 fcon meublirte Bimmer um 16 fl. und ein bergleichen um 11 fl. monatlich fogleich ober am 1. July ju vers miethen.

5819. Es find im Mariengaßchen Ro. 379. beim Lohnkutscher über 2 Stiegen vornheraus 2 eingerichtete Bimmer, eines monatlich um 4 fl. 48 fr. und bas andere um 2 fl. 30 fr. sogleich zu beziehen.

5821 Rabe vor bem Rarlethore, Schufen. ftrage Ro. 62. a. über 2 Stiegen rechts vorne beraus find mehrere meublitte Zimmer, eines fur 9 fl. mahrend ber Dultzeit, nebft allen Bequemlichkeiten gu vermiethen.

5820 Um Ifarthore No. 488. über 3 Sties gen ift fogleich ein icon meublirtes, mit eis genem Eingange verfebenes Bimmer um 6 fl. monatlich zu beziehen.

5818. In ber Schäflergaffe Ro. 1573. über 3 Stiegen ift ein eingerichtetes gimmer mit eigenem Eingange monatlich um 5 fl. ju bes gieben.

5822. In ber Jagerftraße Rio. 632. über 1 Stiege ift ein meublirtes Bimmer mit eis genem Eingange am 1. July fur 5 fl. ju vers miethen.

5824. Es ift nachft ber Cuiraffier Caferne No. 7. über 1 Stiege ein Bimmer mit Bett monatlich um 4 fl., mit 2 Betten fur 2 Bers ren um 6 fl. ju vermiethen.

5825. In der Gruftgaffe No. 100. im 3ten Stockwerke ift eine bequeme Wohnung mit 5 Bimmern und eigenen Eingangen für 260 fl. ju vermiethen.

5828. Ein Bimmer mit eigenem Eingange, mit ober ohne Bett fur 2, fl. ift fogleich zu vermiethen, und im Beiliggeiftgafchen No. 560. über 2 Stiegen zu erfragen.

5830. In der Mullerftrage Ro. 661. b. ift gu ebener Erde rudwarts eine Bohnung von 3 Bimmern, fur einen Sandwerksmann geseignet, fur jahrliche 90 fl. zu vermiethen, und über 1 Stiege rechts zu erfragen.

5534. In Der Theatiner. Schwabingerstraße Ro. 61. ift im aten Stockwerke eine schone Bohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Ruche, Speisekammer, Reller, Solzlege zc. um ben Bins von 450 fl. jährlich zu Michaelis zu bestehen. Im namlichen Sause ist ebenfalls eine Bohnung im 4ten Stockwerke sogleich zu bezziehen, bestehend aus 4 Zimmern, Ruche, Reller und übrigen Bequemlichkeiten um 125 fl. jährlich.

5701. Im Mariengafichen No. 385. ift von jest bis gum Biele Michaelis eine kleine Bobe nung fur 6 fl. monatlich zu vermiethen.

5835. In ber Schwabingerftraße Do. 85. über 3 Stiegen rechts ift fogleich ein gimmer nebft Alfoven monatlich um 18 fl. gu vermies then.

5630. In der Nahe des herzoglich Leuchtens bergischen Palais find 2 schone Wohnungen, jede von 5 Bimmern, Magdkammer, heller Rüche, Reller ic. und fonstigen Bequemlichkeie ten, die erste um einen jahrlichen Bins von 340 fl., die zweite um 260 fl. zu vermiethen, und am künftigen Michaelisziele zu beziehen. Das Nahere ist in der Fürstenstraße No. 637. zu ebeuer Erde zu erfragen.

5593. Am Farbergraben ift eine Bohnung mit 3 Bimmern, Ruche, Solzlege, Magbtame mer und Reller um 150 fl. ju vermiethen, und in No. 1054. über 1 Stiege ju erfragen.

5486. In ber Promenadestrafe No. 1536. ift bie 3te Etage um jahrliche 300 fl., auch find Stallungen gu 2 Pferde um 100 fl., und für 4 Pferde nebst Rutscherzimmer und Wagentemise um 150 fl. jahrlich vom kunftigen Biele Michaelis an zu vermiethen. Ueber 2 Stiegen ift bas Nabere zu erfragen.

5717. In einer angenehmen Strafe, bie Front gegen bie Morgenfonne, find zu ebener Erbe und über i Stiege am Biele Michaelis febr helle angenehme Wohnungen um ben Bind bon 300 bis 400 fl. ju beziehen. D. Ueb.

5526. 3m Thale Petri No. 524. ift am funftigen Biele Michaelis eine mit allen Bes quemlichkeiten verfebene Bohnung über eine Stiege vornheraus um ben Jahresgins von 190 fl. zu beziehen.

5522. In ber Gendlingerftrafe an ber Cone nenfeite Ro. 965. ift fogleich ober ju Michaelis bas erfte Stockwerfe um 200 fl. ju vermiethen.

5649. In der Rofengaffe Ro. 610. über 2 Stiegen rudwarts ift ein gang neu eingeriche tetes Bimmer mit eigenem Gingange um 5 fl. monatlich zu vermiethen.

5678. In der Raufingerftraße Do. 1022. über 3 Stiegen vornheraus ift eine fcone, neuausgemalte Wohnung mit vier heisbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten jahrlich um 200 fl. zu vermiethen, und fogleich oder zu Dichaelts zu beziehen.

5836. Um Rindermarkte No. 647., Gingang: neben dem Conditor Wagner über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Jimmer mit eigenem- Auf- und Eingange um 10 bis 12 fl. monats lich fogleich theilweife zu beziehen.

5609. In der Ludwigstraße Ro. 136., dem Bergog Mar Palais gegenüber, ift die Bobe nung über eine Stiege mit 5 heißbaren Bime mern und übrigen Bequemlichkeiten fogleich oder zu Michaelis um 460 fl. zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

5651. In der Gifenmannsgaffe No. 1106. ift eine Wohnung mit 3 beige und einem un, beigbaren, ansgemalten Bimmern zc zu Michaelts für 180 fl. zu beziehen, und das Rabere im 4ten Stockwerke zu erfragen.

5476. In dem, in der Lerchenstraße in der schonften Lage befindlichen, Sause No. 113. über eine Stiege links ist eine Wohnung im besten Bustande, bestehend aus 4 hellen, ges raumigen, heisbaren Bimmern, Speisekammer, Ruche, Garderobe, Magbkammer, Holzlege, Dann Hofraum jur Waschaufhängung zc. zu Michaelis fur 196 fl. zu beziehen.

5656. In der Prannersstrafe No. 1494. ift ein meublirtes Zimmer über 2 Stiegen mit eigenem Eingange um 7 fl. sogleich oder am 1. July zu beziehen. Das Rabere ift beim Pausmeister zu erfragen.

5655. In ber Prannerestraße No. 1494. am Marthore find 3 mit allen Bequemlichteis ten verseigene Wohnungen an ber Sonnens seite, eine im dritten Stockwerke um 325 fl. und 2 im ersten Stockwerke, jede um 450 fl., alle vornheraus zu vermiethen. Rabere Musz kunft giebt ber im Sause wohnende Saude meister.

5456. Im Augusinerstode Nr. 1398 gwischen 7ten und 8ten Eingang, ist eine Wohnung zur ebener Erbe aus 3 heigbaren und mehreren unheigbaren 3immern, Kammer, Ruche Kelzter, Speicher und allen Bequemlichkeiten bezstehend, zu Michaelisum 220 fl. jablich zu vermiethen, und kann täglich besichtigt werden.

5050 Rahe am Karlsthor, Ludwigsvorstadt, Banerstraße No. 143. über 1 Stiege ist am funfstigen Ziele Michaelis ein Logis mit 5 heigbaren: Bimmern, Ruche, Speifefammer, Keller, Speizcher, Holzlege, Waschhaus-Antheil mit laufendem und Brunnenwasser, großem Hofraume um ben Jahreszins von 290 fl. zu beziehen, auch sind bei biesem Logis Wintersenster.

5705. In ber Ludwigsstrasse, in einem ber schönsten Gebäude berselben, ist die Wohnung bes britten Stockwerfe, bestehend aus 4 großen Zimmern vorwärts, wovon eines mit einem grossen Aitoven, bann 3 eben so große baranstofsende rückwarts, alle gemahlt oder tapeziert im besten Zustande, einer großen Gesindestude, Küche, Holzlege, Keller und allen andern Bequemlichsteiten auf kunftiges Ziel Michaelis für 600 fl. jahrlich zu vermiethen.

Berlorene und gefundene Sachen.

5725. Aus dem Saufe No. 1329. vor dem neuen Thore auf dem Maxplate hat sich am 16. dieß Rachmittags ein junger, glatthaariger, schwarzer Rattenfangerhund verlaufen. Ders felbe hat nebst der gewöhnlichen Zeichnung von braunen Juffen, auch an einem hinteren Juße eine weiße Zehe. Der dermalige Besiter wolle ihn gegen Belohnung in oben genanntem-Bause über 5 Stiegen zurudbringen.

5742. Ein Bracelet von Bronce mit goldes ner Schließe und einem großen Umethnfte gieng ben 14. Juli auf bem Wege von ber Theatiner Firche burch die Brienner-Straße bis an das General Halberg'iche Saus verloren. Der Finder erhält bei Ueberdringung eine ansgemessene Belohnung. D. Ueb.

(****).

Me. 663. a.

5803. Brim Antiquar Ragler, Altenhofgaffe Do. 171, ift ein neues Bucher . Bergeichniff abaupertone'n.

8790. Es ift ein Billard fammt Bugebor, 2 Lampen und andern Beratofdaften au per-Paufen. Das Rabere ift gu erfragen im Thale No. 451.

5780. Bor bem Racisthore Do. 7. find mebrere Bericblage sum Ginpaden, worunter auch einer fur ein Forteptano ift, um febr billigen Dreis gu verfaufen.

5782. Es merben mebrere Taufenb Bulbem ole Gemiggelb und erfte Boft aufgelegt, unb find au ebener Erbe in Der Beierftrafe Do. 132. Ju erfragen.

8832 Gin großer, gang guter Bettfad pon Buchtenleber ift um o fl. ju verlaufen Ro. 407, über 1 Stiege in ber Turtenftrafie. 8770. Gift ein neugehautes Saus an einer

fconen lage mit 7 Bobnungen, Brunnen und Bofraum aus freier Sand zu pertaufen. D. Urb. 5831. In ber iconften und portbeilhaften ften Lage ber Thereffenftrafie ift ein Bauplas

au perfaufen. D. Ueb. 5763. Gin Ghaml und eine filbergeftidte Saube find au pertaufen. Gie fonnen gegen Siderftellung auch auf abzahlung abgegeben werben am Anger Ro. 702, nebft Dem Anger-

thore uber 5 Stiegen.

aten, Ge murbe ein Bracelet von Bronce mit einem litablauen Gerine ben 10. Dief pom ebinefifden Thurme an bis jum hofgarten vers loren. Der Sinder wird boffichft erfucht, fele bed por bem Karletbore in Die Lerchenftraffe Dio, 62. über eine Stiege. gegen Ertenntliche Beit au bringen.

5807. Gin Bronce : Bracelet wurde perlor ren. D. Ueb.

5778. Ge ift Semanben ein Rodbagriater Rattenfanger. mannlichen Gefchlechte. auges laufen. Derfelbe ift im Rofentbale Do. 717. im erften Stodwerte au erfragen.

5815. 3m bem Deconomiegebaube bei bem chinefilden Thurme ift in ber Comobite eine Sarbaufige filberne Ubr liegen geblieben, Der Binber mirb erfucht, Diefelbe bei bem Traiteur bee chinefifchen Thurmes gegen Belobnung abs augeben.

5740. Gine Dienftperfon perfor am vermis chenen Dienftage einen fleinen , tebfarbenen Chaml. Der Binber wird boflichft erfuct, benfelben gegen ein Sonorar beim Butmacher Mauer in ber Rangiftrafe abaugeben.

5787. Es murbe ben 14. Dief bei ber Saupte mache ein grunfeibener Gurtel mit 4 Schlieffen perloren, und von einem herrn, beffen 2Bobs nung unbefannt ift, gefunden. Derfelbe wird erfucht. Den Burtel por bem Raristbore in ber Berdenftrafe Ro. 62. aber 1 Stiege abgugeben.

Dienft. und andere Befuche.

ASST. Gin bier anfaifig unverbeuratheter. funger Mann , ber einige Schulen flubirte. einige frangof. Renntniffe bat, municht unter febr billigem Sonorge entweber eine Sausmeifterftelle ober fonft einen foliben Dlan a. 20. in einen Gefchafts, Sanbelsbaus, ober bei einem R. Abvotaten gur Erportation ber Bris fereien, Belber sc.; er gebt auch auf Reifen mit Derricaften, leiftet Caution und legitimirt fich , auf Bertrauen Anfpruch machen an burfen. D. Heb.

5771. Huf ein Saus febr nabr an ber Stabt, welches im Schabungewerthe auf 1330n fl. ftebt, municht man 6650 fl. Ewiggele, D. Ueb.

5797, Ge municht Jemand auf erfte Onpothet 5 bis 0000 fl. aufgunehmen gegen hinlange liche Gicherheit. D. Ueb.

5702. 600 bis 1000 fl. find gur Errichtung ober Ablofung eines Ewiggelbes ju verges ben. D. Ueb.

gaffe ift unter billigen Bedingungen aus freier Sand zu verfaufen. Das Rabere erfahrt man nur allin im Rofenthale Ro. 710, uber eine Stege.

5088. Gine febr gute Quitarre ift um 4 ff.

24 fr. ju verfaufen. Das Uebrige ift in ber Schipenitrafe Ro. 62. a, über gene Siegen vornheraus rechts ju erfragen.

5091. Bor bem Genblingerthore, Jinblinge.

5091. Bor bem Sendlingerthore, Jindlinges, fragte Ro. 38. über 1 Stiege find mehrere Berfalfage jum Einpacken ze. um billigen Preis ju vertaufen.

5671. Ein großer, fooner, gum Beteieb einer Berthichaft febr gut gelegener Barten fammt Bafchbaufe und Defonomigptauben nabe an Der Stadt ift aus freier Sand ju werfaufen, und bei Beren Uhrmacher Rang in ber Windenmachergaffe zu erfragen.

6838. In ber St. Annaverstadt Re. 279, über 2 Siegen fil eine mit febr (coner fluss filed und im belten Juliand befralbigt, der berge sie 300 ft. au verlaufen, und es konen 200 ft. deuend fichen bleiben. Dief der berge beltet aus einer Siude, größen und fleien Alament, Berglen. Speicher und Riche nie einer Studen, größen und Riche nied keinen Zenen, Geptieber und Rüch, nebl einem Aleinen Berschlage und geschlessen in der Berschlage und geschlessen gestellt geseine Berschlage und geschlessen gestellt geseine Berschlage und geschlessen gestellt geseine Berschlage und geschlessen gestellt gestellt gestellt geseine Berschlage und geschlessen gestellt gest

5506. Es wird eine Parthie Boiertl Bour teillen gu faufen gefucht, D. Ueb.

. 8027. Jahren ber Unterpriciente für bes ihm bibber affendert dereusen, jahrenden Brieden bibber affendert dereusen, soller den Stellen bestehnt der Stellen bei der Stellen

Munchen ben 10. Juny 1829. Johann Knarr, junior, Kabrifant aus Marftieugaft.

5802. Unterzeichnete machen befannt, bag man bei ibnen eine ichne Ausmadt von mobernen Geitenbilten, auf Big gemacht, so wie auch sobne Gommerbute, von Pierobaar geschoten, bad Gidd um 3, fl. 30 ft., auch sichen Berücken, bat Gud frahe Berben bitt, auf spanischen Robr gestochten, bas Grud um 2, fl. baben fann.

m 2 ft. haben fann. Munchen am 18. Juny 1829, I. G. Bauer.

Dofputmacher in ber Dienerbgaffe Ro. 157. Jofepb Dauer, burgl. Dutmachermeifter in ber Schafe tergaeffe.

5750. Der Unterzeichnete ift gefonnen, fein auf 3370 ff. gerichtlich gefcantes Anwefen in ber

Siefdau bei Munden aus freier Sant ju ver-

1) aus einem Iftodigen burchaus gemauerten Mohnbute mit einer Mohnung zu ebener Erbe von 5 beito und einem underieharen Bimmer, und einer über eine Stiege mit 2 beibbaren und 2 unbeigbaren Bimmern nebft übrigen Wequemilibeteiten.

2) einem Rebengebaube mit einem beibbaren Bimmer und einer Stallung ju 5 Grude, 3) einem Dumpbrunnen.

3) einem Pumpbrunnen,
4) einem Gemiffer und Gradgarten, jusammen
2 Tagmert 21 Dezimalen enthaltenb.
Raufbliebhaber tonnen bas Rabere erfahren
bei bem Gigentigumer in ber Dirfchau.

Toreng Kenhard.

5735. In der Müllerftraße Ro. 65g, h. im
2ten Stodwerte lints find ein Poar ichwarze
Pferdgeichter mit Kummet, Kopfgeftelt, Dintergefchire und Aufhalter um 26 ft, ju verfaufen,

Berfteigerungen.

5722. Jas Berftegerung bei Jimmermann Drumantigen Baufe noft bag arbeitigen Defenaute, 2 Detronosienbalben und Statesplas Re. 221. a. in ber tibereilung bafer bei man Kammiffen auf Dannarska p. ben 2. Juli 12.92 Bermittige ben 9 hi 12. Ubs angefalt, nobel Kauffeiligte im den 9 hi 12. Ubs angefalt, nobel Kauffeiligte im den 9 hi 12. Ubs angefalt, nobel Kauffeiligte im den plate 12. Des angefalt, nobel Kauffeiligte im den plate 12. Des angefalt, nobel Kauffeiligte im dieben mer den per den den der der den der der der Detre mit benarett, hab 5 ibt Gemmantifen Res and

litaten am 14. Juli 1928 auf 18500 ff. gerichtlich gefchigt worden find, und bag barauf ein Ewiggelotapital von 7000 ff. baffet. Den 0. Juni 1870.

Ronigl. baper. Rreies und Stadtgericht

Munden. Ellmeger, Direttor. Gieber.

5190. Mit Monica ben 6, funftigen Monats Jull beginnt an ber Theatiner Schwabingerftenge Ro. 21. mu gen Grodenerb ber Bonnung bed verfeben tobm. bager, guledgieten Rochfandin . Direttors, Mitters b. Cammet bir Bernerthung beffen Arbibioloft L. a. gegen bager State Begabing, wemit storemet, und bis jute

Sinelifirung biefer Berfletgernna Morgens won g bis 12 und Rudmittage won 5 bis 6 Uhr fortgefahren

Die Bertauft. Dhiette bestehen unter andern: In bi, zeifde und bustomatiche, politologiste, ordgraphich, Battifiche und topographischen Werfen, Reifvofuneibungen, Jimanuchen, bam Landbatten und Proferten, fennes in Porteiten win Aufersthiefen ze. Bemeett werd, bas bie Autolog beimerte beim

Aufigner Gregerer eingehoben werben tonnen. Em 16. Juni 1829. Ronig', batter, Rreide und Stabtgericht

mig'. bager. Rreide und Stadtgericht

MIImeper, Dieettor. Beiller.

5520. Inf Arbingen eines Derothefar Glimblared nich Des Smerfen Des Grevo Codmirb, beim Pfeneinanam in Frenfletten, fernellich unter Borbebeit ter erestiorifchen Benepunjumm verfletzert und biege Dienstag ber 2.0. Junius Bormittag im Drie Gteenberg befrimmt.

Das Jamefen bestett in einem gemouerten Woonbaufe mit Legidinbein gebedt, Stallung und Grabel unter ber nemlichen Dochung.

38 Dezimalen Graten, und Gagm. 44 Depmalen Jedern, freiftiftig pum Mentamte Staenberg.

11 Tegm. 72 Det, 3rder. 10 = 70 = 25irfen. 12 = 03 = Walbung.

Die Beaunmeinbrennerei wird auf biejem Anmefen antgeübt.

20 ft n.

1. 3um 7. Rentamt Stanbera.

1. 8. 15 fr. 7 bl. Grunditure Simpium.

- fl. 10 ft. - bl. Dologeführtgelb.
1 fl. - fr. - bl. Conrenetgelb.
- fl. 10 ft. - bl. Jacofcharrmert,
2 fl. 50 ft. - bl. Gieft.
II. Bur Dofmartt Leutftetten.
Gine Anfongtiftenne.

Raufeluftige werben jur Berfielgerung an oben beeine finderen Tage eingefaben, mit bem Anstigen, bag Auswärftige teumunde nab Berwigentzeugnife vorgilleen haben. Grandera em 25. Mai 1820.

Ronigliches baperifches Canbgericht.

5833. Die im Polizel Anzeiger vom 16. Juni angepigte Berfteigerung in Daibpaufen fann erft Mittwoch ben 1. Juli ftatt fieben. 5743. In Folge hochfter Entichliegung ber ton. Res gierung beb Ifartreifes, Rammer ber Finangen, vom 5. b. Deb. werden bie unterfertigten Zemeer gemeine schaftlich die t. Ifarleite, bei ber fogenannten Menters ichwaige getegen, nach ben allgemeinen Normen bei Staaterealitäten=Vertäufen

Monbtag ben 6. funftigen Monats

an ben Deiftbietenben verauffern,

Die befragliche Baldpargelle halt im Gangen 31 Tagm. 37 Dez., wird theilweise und im Gangon gur Beraufferung tommen, und wird auf Beelangen in der Zwischenzeit von dem E. Revierforger Herrmann in Perlad theilweise, wie im Ganzen, vorgewiesen werden.

Indem man baber biefen Berbanf gur allgemeinen Renntnig beingt, labet man Die Raufoluftigen ein,

am benannten Tage

Boemittage 9 Uhr

auf der Menterichwaige fich einzufinden, wo die nagettt Bertaufsbedingniffe eröffnet, und ihre Unbothe gu Protofoll genommen werden.

Munchen ben 15. Jung 1829.

Ronigl. Landrentamt und bonigl. Forftamt Munchen.

Soangenbach. Einigl, Rentbeamter.

Weber, fonigl, Forftmeifter.

5751. Donnerstag den 25. dieg und am folgenden Dage werden Bormittags von 9 — 12 und Rachmittags von 3 — 6 Ubr in der Prannersstraße Ro. 1475. ju ebener Erde verschiedene Meubels von Rodaum. Airschbaum: und weichem Dolze gegen sogleich baare Bezahlung versteigert, als: Divans, Fauteills und andere Seffeln, bann Schreibi, Romod:, Rleider: und Büchertaften, Tottette, Spiel und andere Tische von verschiedener Geoge, eine Bashmange, ein Pausaltargeftell von politirtem hoize, ein derlei Betstuhl und Bant, Tischlampen, ein Kanonosen, Flaschen, Bonzteillen, so andere nübliche Gegenstände. Kaufeliebges ber werden hiermit eingeladen.

5841. Frentag den 31. Juln 1. 3. Bormittags 9 Uhr wird bas bem Jofeph Pee, Soldner von Jeldmoching, unterm 16. July vorigen Jahres adjudigirte, vormals bem Schuhmader Jofeph Frang gehörige haubliche

Unmefen in Freymann, beftebend :

In einem einftodigen, gemauerten Bohnhaufe mit Platten und Schindeln eingebedt, mit einem Bohns simmer, swei Rammern, einer Ruche, einem Stalle, einem Daubflebe und einer holgbutte, im R. Bandges richte. Lotale versteigert, woju Raufslustige biermit eins geladen werden.

Die gerichtliche Schahung bes Anmefens beträgt 400 ff.

Munchen ben 12. Juny 1829.

Ronigl, baner, Landgericht Munchen. Der tonigl, Landrichter frant. Dader, I. Affeffor.

Dr. Dofftatter.

Berichiedene Rundmachungen.

5840. Amortifations Det rete.

Den hofjumelieren und Großbandlern Gebruder Marr babier gingen folgende Ureunden ju Berluft:

1) Eine Urkunde über ein 22 prozentiges Pofzahlamtskapital pr. 660 fl., welches ein Ausbruch von eis
nem urfprunglich in 1200 fl. bestaudenen Pofzahlamts, kapitale, und in ben Liften der k. Staate-Schuldentigungs. Spezialkaffa vol. 129 eingetragen ift. Der hautbrief ift von Er. churfurftl. Durcht. bes hen.
herzogs Maximilian des ersten von Bapern pr. 1200 fl.
am 6. Janner 1649 einem jur Zeit unbekannten Glaubiger ausgebellt.

2) Gine Urfunde über ein bei der gemeinen loblichen. Landichaft in Bapern am 4. April 1727 von Frang Ignah Gilg, churfurftlichen Landgerichtsfchreiber gu-haag, vergindtich angelegtes Rapital pr. 100 fl. sub

920. 972.

3) Eine gleiche itrande über ein bei befagter Bands ichaft am 28. Dap 1728 vom nemlichen Fr. Ign. Gilg gegen 5 Prozent aufgelegtes Rapital pr. 280 fl. sub Ro. 1729.

4) Gine Urfunde über ein Brauanlehen pr. 200 fl., weiches berfelba Gilg unterm 24. Febr. 1740 gegen 5progentige Berginfung vorgeliehen hat, und bie No.

4201 führt.

Bet vorhandener nachweisung des Ueberganges Dies fer verlornen Urfunden auf die Gebrüder Marr wird auf beren Unrufen der unbekannte Inhaber ber obens bezeichneten Saupt: Original: Urfunden aufgefordert, biefelben innerholb 6 Monaten a dato hierorts vorsullegen, und feine Unfpruche hierauf anzumelden, als fie aufferdem für fraftlos ertlatt wurden.

Den 9. Juni 1829.

Ronigl, bayer. Rreis: und Stadtgericht Manchen.

211 mener, Direttor.

Lippmann.

5839. Die Shuldurfunde de dato 5. Dezember 1628 über ein Bundestapital pr. 500 fl. mit der Binds geit 25. November, welches unterm 30. Marg 1816 jur Liquidation gebracht, und in das Protofoll lit. c. No. 301, d. bei der tonigl. Staatsschulden: Spezials Liquidations: Commission für Altbapern als volltommen liquid aufgenommen wurde, und auch bei der t. Staats. Schuldentilgungs. Spezialtassa zu Munchen im Bindsbuche fol. 451. eingetragen ift, tam durch mehrere Bessionen an den hiesigen Burger und handelsmann G. 3. Troft.

Auf Anrufen Diefes Lehtgenannten wird nunmehr ber unbekannte Inhaber ber ju Berluft gegangenen, eine gangebenannten Original. Urfunde vom Jabre 1628 aufgefordert, innerhalb feche Monaten a dato biefe Urfante biererts vorzuzeigen, und feine Aufprüche barauf anjamelben, auffrebem man bie itrtanbe für fraftion erflaren mirb. 3m o. 3mm 1820.

Ronigl, baner. Rreis: und Stadtgericht

Munden. Milmeger, Direttor. Bippmann.

5170. Die Berlaffenfcaftefache bes biefigen Bierbrauers Georg Dartt foll jur Bermeibung ber Gant burd ein Arrangement brendiget merben, meldes bie Socher Anna Well gu Innebrod ale Gebin mit ber Redtemobithat bee Inventare proponiet bat. Bu butem Bmede merben bierm t alle, melde out mot tommer for einen Rechtetitet gur Beit noch

midt angemelbete Joeberungen an bie Rach. tatimalie des Brauere Georg Bartt baben, aufgrfore terr, tunerbalb 4 Boden a dato folde biererte augumelben und ju befcheinigen, wibeigenfalle bas 3no ventar abgefchloffen mort, und fie mit ihren Torberung arn im Caufe ber Beilaffenichafteverbandlung und im Bulle ber Beenbigung ber Sache burch ein Arranger ment nicht meiter beridfichtiget werben. Den 2. Juni 1820.

Sonial, baierifches Rreise und Stabtgericht Munchen.

Milmener, Diefter. priet. 3n ber f. privit. Decatirungeranftale bes Di t'emburg am Rinbermarfte Re. 0.50. merben nebit allen Wellenfloffen auch Gommergenge jeber Met beratur: fernens merben bafeibft auch More u. b. gl. feifd

geminiere und famit bie Rebefeite men retablist. ... Dafter Bart Mibmer, profrifder und Armengert ber Mremmiertele, woont gegenwartig in ber Rur-Acafelbregoffe Ro. gap. im righen Grodmerte, unb ertbritt naglich smefchen 12 und 1 libr argtlichen Ruth,

Frem Den - Ungeige. Bom 16. bis 21. 3ung 1820

3m golbenen birid. be, maroute von Gt, Germain, Barbinifd, Legge

tionecatt am Ruffiften Dofe, tommt son Regentburg. Dr. bout. R. B. Dorrif von Reuburg. Dr. Mituire. Smifd Raiferl, Garbe Gapitain von Rarisbab. De. Imfeifen, Dottor ber Paitefophte wen Rarisbab, De. Serel. Rentier wan Amerita. Dr. Graf Bobo: ferein aus Polen. Dr. bearn, Dactitulier von Enen. Mab. Banbin und De Maron Miln. Gbelleufe aus Parte, Dr. Regenhart, Regotiant von Bien. Dr. Bonman, Asbritant aus Schieften, Dr. Brubin, Der gotiont ven Paris.

3m ichmargen abler.

Gehelme Rathin Gr. w. Darnier aus Darmftabt, Dr. Billing, Raufmaun von Burgburg. Dr. Dichler, Direfter aus Grat. Den. Trimpuo und Beromann. Rauftente wan Giberfetb. Dr. Doberen, Doffmaufpieler, br. Dieifer. Partifulier von Stuttgart, Dr. Ries, Raufmann von Schweinforth. Dr. Bedmann, Rauf. mann pen Giberfeib.

3m apidenen Dabn.

Dr. Lord Late: Ers von Condon, Rrenin v. Teile aus Mien, Dr. . b. Duval, Rreitgerigesrath von Mugb: borg. Dr. v. Binmes, Partifulier aus Bolfenbutel. De. Ginvanelli, Gutebefiner von Bonen. 6:, v. Debt Bee, Partifulier aus Innebrud. Dr. Bogel, Raufmann von Augeburg. Dr. v. Diben, R. Somit, Dajor von Studbolm, Dr. Graf Reidenftein von Regens: bura. Dr. Biff, R. Bietemb, Dolffanger wan Stutte gart, Dr. w. Ufterp, Regierungerath von Burid. Dr. Biffig, Dauptmann von Burid. Dr. Beetheimer, Banquire pen Bien.

3m golbenen Rreus.

Dr. Minteeld. R. Randrichter von Traunftein. Reant. s. Rreiberg von Unsbad. Den, Canning und Cherfit, Gugl, Officiere von Bondon. Dr. Bopping. Kaufmann aus Datbenhaim. Dr. Joft, Raufmann von Magber Dr. Biedman, Profeffer aus Gigmgringen. Dr. Dedider, Partifulier. br. Bonfet, Raufmann von Mainbernbrim, Orn. Gunradi und Dany, Rauf. frute ppa Latbach. Fraul, p. Bugenburg aus 3nnebruct. 3m golbenen Stord.

Den, Geligmann und Gutman, Danbeleleute won Beidtmang. Dr. Rofenfeld, Raufmann von Drern.

Bebolferungs- Ungeige.

Geftorben finb: Den 41. Junn. Rifolaus Benbr. Schneibenarfellene.

fenn . 6 ift. 18 E. git, am gurudgetretenen Ried. ausichlage, Dr. Gabriel Beffinger, tonigl. Malgauffeber, 45 3. alt. an ber Lungenichminbfucht. Theres Baner, Meiber mifererochter, 2 9. 24 E. alt.

an ber Ropfmafferfudt. Muguft Gerfti. Bierbufobn. 1 3. 10 DR. 12 E. ale. an ber Abrebrung.

Ratgaring Graf, Soubmaderetochter von Bittig: lingen, Loge Dillingen, 23 3. alt, an Unterleipe. entennbung.

Jofepha Samel, tonigl. hoffuticherefrau, 57 3. alt, an ber Abzehrung.

3of. Obermaier, Tagiobner und Pfrundtner, 75 3. alt, an Altereichmode.

A. Maria Bed , Tagiobnerin und Pfrundtnerin, 76 3. sit, alt, an ber Lungenlahmung.

Den 15. - Bolfgang Maier, Bimmermann, 47 3.

Glifabetha Rrang, Chirurgenstochter von Flintsbad, Ebgs. Rofenbeim, 26 3. alt, am Brand.

Anton Maierhofer, Schneibergefell von ber du, 23 3.

Gin todigebornes Dabochen bes herricafti, Rutichers Johann Bauer.

Fr. Maria Inna Deger, Banbelsmannswiftme, 70 3.

Den 16. - Ludwig Rofenberg, Alavierlehrer von ber 21u, 37 3. alt, am Rervenfieber.

Auguft Schmab, Leberhandlerefohn, 1 DR. alt, an Ropffraifen und Abgehrung.

Banah Bald, Gattnerefobn, 42 3. alt, an Der Ab. gebrung.

Bofepha baslacher, b. Bortenmacherstochter, 1 3.

Joh. Lechner, Taglopnerefonn, 2 3. 4 DR. 20 T. alt, an bibiger Gehirnmaffersucht.

30h. Rep. Raud, 3immermannefohn, 3 3. 1 ER.

Daria Beifager, Taglobnerin und Pfranbenerin, 37 3. alt, an Alterefcmache.

Den 17. - I. Maria Strehl, Taglohnerstochter, 5 3.

Quirin Rorl Wilhelm Schentelberg, Dandelsmannsfobn, 4 3. 1 Dt. 15 T. alt, an frampfhafter Engebruftigfeit.

Theres Rigner, penf. hoftheater . Schneibersfrau, 62 3. alr, am Brand im Unterleibe.

Mar Quint, Lithograph, 21 3. alt, an ber lungenfuct. Ugnes Reliner, Rramerswittme, 86 3. alt, an Alters: ichmache.

Den 18. - Glifabetha Sufnagl, Taglbhueretochter, 18 I. all, an ber Abgehrung.

3 unebel. Rnaben.

2 unebef. Dabden,

Bothentithe Ungeige von der Munchner Schranne den 20. Juny 1829.

Ballvo.	жоти.	Berfte.	peber.
S daffel	Shaffel	Co affel.	Calffel.
Boriger Reft 307 Reue Jufuhr 1228 Ganger Schraunen: ftanb 1535 Deutiger Bertauf 1371	Rene Bufub: 633 Ganger Schrannens ftand 832	Ganger Schrannen: fand 150	Boriger Reft 210 Reue Bufuhr 917 Banger Schrannen: fand 1127
Bleibt im Reit 164	101		Bleibt im Reft 4
. Bertaufe preise.	Bertaufepreife.	Berfaufspreife.	Berlaufepreife.
doche. Bahrer Mindeit. Durch. Mittel. Durch. fonitts. Preis. fonitts. Preis.	Durd. Mittel. Durd. fonitts.	Durd. Mittel. Durd. fonitte.	Dode. Babrer Dinbef
ft. te. ft. fr. ft. fr.		fi. ft. fl. itr. fl. itr.	ff. ft. ff. ft. ff. ! fr
17 39 17 3 16 32	11 : 58 11 52 11 / 45	9 1 28 9 14 8 56	4 45 4 39 4 11

In Bergleichung gegen Die lette Schranne find Die Durchschnittspreife Baigen minder um 5 fr. Rorn minder um 19 fr. Gerfte minder um 4 fr. Saber minder um 6 fr.

Bergeichen ber in der königl. baper, haupt; und Residenzstadt Diund en nach einer Tare regulirten und nicht regulirten-Biktualien, und sonstigen Verkaufe: Gegenfidude.

Den 20. Junn 1820.

1. Blille Battungen	44-	V. Bier und andere Gluffigkeiten.				
Ein Pfund des besten Ochsensteisches auf Ein Pfund Rindfleisch gilt Richt tariet. Ghaafsteisch Biertel Lammfleisch Psund Schweinsteisch, robes Schweinsteisch, geräuchertes. Eine robe Junge	- 8 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6	tine Maß braunes Semmerbier 5 - Einbockbler 8 Nicht tarizi. ilne Maß weißes Geigenbier 5 - Weißes Weigenbier 5 - Obstessig 77 Germ. 16 - gute Mild 5 - auter Nahm 18 - Weih 5 - Wieh 6 - Stanntwein bester 7 Serfchenwasser 7 Sin Pfund Repodhi 20 Leinohl 20 L				
VI. Biktualten überhaupt vom 13. 616 20. Juni 1829. Benennung. [Augahl Gem. v. Std.] fl. fr p i	VII. Berichiebene Bedürfnifie.				
Schmaly 6551 bae Pfund gu Geburg . Butter . 6960	- 17 -	ordinare				
Feifche Ener	- 4 - 0 - 20 - 0 - 16 - 0	Sin Magel weisse Riben				
Indianen 191 Rabaunen 182 Ganfe, al.e 926 Junaes 638 Enten, alte 468	1 36 — — 45 — 6 — 48 — — 16 — — 24 —	Theibensted				
3unges	7 1	Fine Master Buchenhold				

Roniglich Bolizen , Anzeiger



Bayerifder von München.

Nro. 48. Mittwoch ben 24. Junn 1820.

Befanntmadungen.

(Die bfentlide Sautroden-Impfung betreffenb.)

265. Am nichtlen Genetage ben 28, Jung wid was dereibigten Getter-Direct, Bermitteg prifes to war te the parties and the termitteg prifes to war te the parties prifes to the termitteg prifes to the termitteg prifes the

gelaben. Ge merben jeboch auch bie in andern Diftriften wohnendem Imbfpflichtigen und anbere Individuen, ohne Unterfolied bes Giandes, welche fich impfen laffen wollen, bei biefer Gelteambeit, und were nam Ufterflachlich aeinwer werben.

Die Ermin ber Impfpflictigfeit ift in ber Mrt feftgefest, baf alle Rinbre, welche bie gum 1. Januar 1. 3. gebohren wurden, und poetenfabig find, im heurigen Jahre geimpft werben mulite.

Betrern und Bormunber, welche bie impfpflichtigen Rinder ber Impfung entzieben, Weiten mit Etrenge beftraft werben.
Dandere am 22. Juny 1820.

Ronigliche Polizen . Direttion . Munchen.

(Das Baben an öffentlichen Deten betreffenb.)

5723. Dos Baben an öffentlichen Orten in Der Ribe Der Stadt, in bem englifchen Boulergange vorbrifdhren, inebesonbere auch im Waten-Tanole en ber Augsburger-tanoltraße, ift bereboten.

Buglieft werben beienigen, melde entfent von ber Globt in ber fin baben wallen, jur groben Werficht aufgefortert, indem beiter fulle ben Rinnigl baben amcheit, baden ber Bestehnung eines verläsigen Babeplapte unmöglich macht, und ben Babenben fortmabern Befelde brobt.

Manden am 16. Juny 1829.

Ronigliche Polizen : Direftion Munchen.

mietbidaften.

Sauer in einer belebten Strafe ber Stadt obne Meubels und nicht ober bem 3ten Glode werte um billigen Bind ju mieten gefucht.
D. lieb.

5946. 3m Schrammengagben Ro. 87, über 2 Stiegen vornberaus ift ein meublirtes 3immemer monatlich um 4 fl. fogleich gu beziehen.

59:5. Nachft bem Jofepheibere an ber Glodreiftraße Ro. 1262. ift gu Michaelis ein Logis mit 2 brife ober ein bribe und t unbrigharen numer, Ruche, Spriffarmer f. a. um 40 fl.

260.4. In ber Weinstraße Do. 122. ift im 2rm Erechorite vernberauf ein sichores, bela ide, geräumigte Immer en einen unverbrus rativen Deren fur 12 ft. monatlich zu vermitgen und fam fegleich bezogen werben.

2116, rudindrie über 1 Gliege 2 3immer für ; fl. monatlich ju vermiethen.

Steegen ift ein Zimmer mit Meubels für f. au vermiethen.

um 30 ff. jahrlich wieder ju bermiethen, 6/149. Um nachften Jiele Michaelle werden ein fogenannten Tubafberegie, Gebaude in der Abentunten Dodmadingerffreit Ro. (1055, werp Reller und eine Stallung um ben jabrlichen Michains wen on fi. merge permittelben

5847. In ber Reftbengaffe Ro. 31, im girn Geodwerte, Eingang im Schrammenaftiden, ift ein foon eingerechtetes, mit Banbtaften und eigenem Eingange verfebenes Bimmer um 7 fl. gu vermiethen.

5856. Es ift in ber Mudftrage Ro. 642. über 2 Stiegen ein febr icon eingerichtet & Bemmer monatlich um ? fl. ben 19. July gu permirtber.

8887. In ber Lomengrube Mo. 1399 find gu Michaelis 2 Bimmer, wovon eines beisbar ift, mit Bolglige und übergam Bequemfickeiten um ben halbjährigen Bins von 25 ft. hu vermielben.

5858. 3m Saufe Ro. 1559, in ber Califergaffe ift eine Behaung, beftebend aus 2 Bimmern vernberaus über 2 Stiegen, mil Bett um 6 fl. monatlich fer gleich zu brgieben.

5859. Im Promenadeplate an ber Sonnen. feite Bo. 1466. find im 3ten Stodfwerte am i foon meublirte Bimmer an einen ober 2 D.r. ren um 16 fl. ju vermiethen.

8860. In ber Reubaufregaffe Do. 1573. im erften Stoefweite vornheraus ift ein febr große und foones Immer, meublit um Gober 7 fl., und ein flemeres radmaris obne Orte um 3 fl. ju vermietben.

5863. Ein fichn meublirtes Zimmer tann in ber Galvatorftrage Ro. 1529. über eine Stiege um 7 fl. fogleich bezogen merben.

5861. In ber Drezogipitalgoffe No. 1137. ift vormberaus ein foones, geraumigte Jimmer ohne Meubels, mit eigenem Eingang verfes, ben, monallich um 4 ft. fogleich zu vermiethen. Das Ichres ift Dafeibft uber 3 Stiegen vorn braus gu erfragen.

5865. In ber Burgaaffe Ro. 185. find t. Stallung für ein ober 2 Pfetbe und Plob gu einer Chaife fogleich um 6 fl. gu vermiether, und ift bas Rabere bei bem Dauseigenthumer jesegnal Bermittads tu ebener Erbe au er

fragen,

Dip why-Camett

5864. In ber Turkenftrafe Do. 868. find über 1 und 2 Stiegen Wohningen um 100, 50 und 44 fl. bis Dichaelts ju begieben.

5367. Um Promenadeplate No. 1466. find am 1. July im 2ten Stockwerke vornheraus 2 schone, meublirte Zimmer an einen herrn fur 16 fl., oder fur 2 herren um 18 fl. mos natlich zu vermiethen.

5907. An der Ecke der Raufingerstraße und bes Farbergradens No. 1030. ist ein schon meabitrtes Bimmer für 15 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

5869. In der Fürstenstraße Ro. 637. über 8 Stign find 2 eingerichtete Zimm r fogleich eines mit einem Bette um 3 fl. 30 fr. und bad audere mit 2 Betten um 0 fl. ju beziehen.

5871 In bed Accis-Strafe No. 231. über 1. Stiege werden am 1. July 2 eingerichtete Zimmer mit oder ohne Bett um 13 oder 11 fl. monatlich zu vermiethen.

5872. In ber Raufingerstraße No. 1013. über 4 Stiegen ift ein meublirtes zimmer mos patlich um 5 fl. am 1. July und eines monatlich um 5 fl. sogleich zu beziehen.

5874. Bor bem Karlsthore in ber Bapers ftrafe Ro. 139. über 2 Stiegen rechts ift ein meublirtes Bimmer um 5 ff. monatlich am 1. Juli zu beziehen:

5880. Im Sattlergaften Ro. 993. ift ein beitbarer Laben mit Nebengewölbe um ben Jahresgins von 90 fl. zu vermiethen.

5875. In der St. Unnagaffe am Rreuge-Do. 1170. ift ein Reller jabrlich um 6 fl. for gleich zu vermiethen, und über 3 Stiegen guerfragen.

5906. Im Schönfelde ber Oberngartenftrafe Ro. 95. ift ein Quartier mit 3 beige und einem unheigbaren Jimmer, Ruche, Rele ler, Holglege ic. um 130 fl., bann eines um 42 fl. jahrlich, und ein meublirtes Jimmer mongtlich um Oft. sogleich zu beziehen. 5877. In ber Schönfelbftraf: Ro. 113. ift ein Bimmer mit Ginrichtung und eigenem Gine gange monatlich um o fl. du vermiethen.

E378. In der Barer-Strafe No. 358. find 2 meublirte Bimmer um 6 fl. und 5 fl. 30 fr. monatlich fogleich au beziehen.

5873. In ber Rofingaffe No. 610, über 2 Stiegen rudwarts ift ein gang neu eingeriche tetes Innmer mit eigenem Eingange um 5 fl. monatlich zu vermiethen.

5924. In der Rabe bes f. Kriege-Ministerial: gebandes fucht ein lediger Mann ein meublire tes Zimmer mit Rabinette in monatliche ober bierteljahrige Micthe gu befommen. D. Uch.

5923. In der Fruhlingsftraße Ro. 286. find 3 fcone Bohnungen, j. de von 4 heigbaren Bemmern und übrigen Bequemlichkeiten für 290 bis 120 fl. zu vermicthen und 2 bavon fogleich zu beziehen.

5902. In ber Genblingerftrafe Ro. 972. im 3ten Stockwerke vornheraus ift ein fcones, meublirtes Bimmer fur monatliche 8 fl. fogleich zu beziehen.

5915. Wegen eingetretener Berhaltnife fann fogleich ober ju Jakobi ober ju Michaelis eine Wohnung, bestehend aus 4 freundlichen 3 mit mern mit ber schönften Aussicht in bas Bez birge, nachst ber Stadt über ber Brude am Josephethore Ro. 1295. über 2 Stiegen jahrelich um 200 fl.bezogen werden, welches von ber Besigerin bieses Quartiers von Jakobi Georgi um ein bedeutendes wohlseiler ges geben wird

5903. Bor bem Karlsthore an ber Pafins gerftraße No. 17. ift ein meublirtes Jimmer mit eigenem Eingange, jedoch ohne Bett um 4-fl. monatlich fogleich ober am 1. July zu beziehen.

5905. In ber Furftenfelbergaffe Ro. 997. feber 3 Stiegen ift eine Rammer mit eigenem Eingange und einem guten Bette monatlich um 2 fl. 24 fr. von einem herrn am 1. Julipu beziehen. 5904. Es find 4 fcon meutlirte Bimmer über 2 Stiegen, in Mitte ber Stadt, mit ber fconften Aussicht um 4 Karolin gufammen ober auch einzeln fogleich zu beziehen. D. Ue.

5916. In der Marvorstadt in einem in der schönsten Lage an Der Connenfette gelegenem Saufe ift fogleich eine Wohnung su ebener Erbe ober über eine Stiege mit allen mögli. den Bequemlichkeiten, 4 gang neu ausgemale ten Bimmern fammt Rabinette, Epelder, Ruche, Rammer, Speisgewölbe, Golslege, Wafchfuche, Bade oder Bugelgimmer, Befraume, einem Bartden, ju ebiner Erde um 200 fl., uber eine Stiege um 225 fl. au vermiethen, und im Saufe felbft nachtt der Binptoibet Ro. 324. in ber Brienner-Strafe ju erfragen, Much mare Diefes Lotal fur herren Offiziers febr geeige met, Die fie monatlich, mit oder obne Meubels. gu befigen wünschten, wenn 3 oder 4 gufam. men gieben murben, und konnte auch fogleich bezogen werben.

5908. Es ift in ber Coaffergaffe Ro. 1559. eine Wohnung von 3 beigbaren gimmern vornberaus und allen Bequemlichkeiten um 140 fl. zu Michaelis zu beziehen und über 1 Stiege zu erfragen; auch ein Laden um 180 fl. mit Rebenzimmer.

5909. Im Landschaftsgaßchen Ro. 116, ift zu Michaelis eine bequeme Wohnung jahrlich um 160 fl. ju vermiethen. Das Rabere ift bafelbft im ten Stockwerke zu erfragen.

5910. In der Jurftenfeldergaffe Do. 985. über 2 Stiegen ift ein ichon meublirtes, mit Betten verfebenes 3immer um 12 fl. am 1. July zu bezieben.

5917. No. 111. in der Bruderstraße am Lechl ift eine Wohnung über 2 Stiegen mit 1 beige und 2 unbeigbaren Zimmern, Ruche, Bolglege und übrigen Bequemlichkeiten um den Jahresgins von 65 fl. zu vermiethen, am Biele Michaelis zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in der Neubausergasse zu ebener Erbe.

5913. In ber Umalienftraße Mo. 505. c. ift bae erste Stochwert mit 4 Rimmern und einer Kammer fammt Ruche um 120 fl. puber 2 Stiegen 2 Zimmer und eine Rammer fammt Ruche um 80 fl., bann über 3 Stiegen eine Dachs wohnung um 50 fl. zu vermiethen. Das Rabere ift zu ebener Erbe beim Backer zu erz fragen.

5912. In der Schonfeldstraße Ro. 122. ift ein meublirtes Bimmer monatlich um 6 ft. gu vermiethen.

5919. In ber Theatiner. Schwabingerftraße Ro. 1641. über 3 Stiegen ift ein icon meubs lirtes Bimmer mit eigenem Eingange fur 6 fl. 50 fr. fogleich zu vermiethen,

5882. No. 39. im Anoblichlößchen in ber Ras nalftraße ift eine Wohnung mit Garten, für einen Wirth geeignet, um 300 fl. zu Michaes Jis zu vermiethen,

5885. Um Promenadeplate Ro. 1420. ift am 1. July über 2 Stiegen vornheraus ein meublirece Bimmer mit eigenem Eingange um 8 fl. monatlich ju vermiethen,

5688. Im Saufe No. 1855. in ber Shafe lergaffe ift am kunftigen Biele Michaelis ein gaben um 150 fl. zu beziehen. Gbenbafelbst ift zu Jafobi ein laben nebst Gewalbe ober Schreibzimmer um 200 fl. zu beziehen.

5889. Um Unger Ro. 812. über 3 Stiegen vornheraus ift ein icones, belles, beigbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange, mit einem Bett fur 5 fl., mit 2 Betten fur 7 fl. monatlich fogleich ober am 1. July su beziehen.

5890. In ber Theatiner. Chwabingerftrage Ro. 85. über 3 Stiegen ift eine große Boh, nung mit allen Bequemlichkeiten bis Michaes lie fue 280 fl. zu vermiethen, und No. 71. in ber namlichen Strafe über 2 Stiegen zu erefragen.

5887. In ber Burggaffe No. 169. find 3 Mohnungen, eine über 2 Stiegen vornheraus mit 5 schönen Bimmern, 2 Rammern, Ruche, Reller für 350 fl. fogleich, und eine für 200 fl. eine ruchwärts für 110 fl. zu Michaelis zu bes ziehen; es kann auch eine Stallung zu brei Pferde dazu gegeben werden, und ift noch ein Zimmer ohne Meubels um 3 fl. 30 kr. zu vermiethen.

5893. Bie Michaelis ift in einem gut ges legenen Saufe ber Stadt eine große Bohnung, bann ein großes Berkaufsgewölbe nebft Schreibzimmer und mehreren andern bedeurtenden Raumen und Reller, zusammen fur 600 fl. jährlich zu vermiethen. D. leb.

5894. Nachft dem Rati, haufe No. 162. find 3 Bohnungen um 320, 150 und 140 fl. gu bermiethen. Das Rabere ift beim Raffetier Danner zu erfragen.

5895. Wegen Berfebung find zu Michaelis in ber Barer-Strafe No. 351., ber graft. von Ballenichen Behaufung gegenüber, bie ite Etage, mit ober ohne Stallung zu 4 Pferbe, nebft allen übrigen Bequemlichkeiten für 350 ober 460 fl., und eine gleich große, schöne Bohnung, mit ober ohne Stallung zu zwei Pferbe, nebft Jugehörungen für 370 ober 300 fl. auch 240 fl. Jahreezins zu beziehen, und zwar lettere bis Michaelis sogleich sehr billig.

5899, Für die kommende Jakobi Dultzeit ift ein heller, trockener und geraumiger las ben in der Kaufingerftroße No. 1014. für 80 fl. zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man in demfelben Saufe über 3 Stiegen.

5896. Es ift auf bem Rindermartte No. 640. uber 3 Stiegen ein icon meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange und ber Aussicht auf die Strafe, vornheraus fur 8 fl. monnatlich zu vermiethen, und am 1. July zu beziehen.

5900. No. 1223. in ber Josephspitalgaffe ift eine Wohnung über 1 Stiege vornheraus mit 2 heiß: und 2 Nebengimmern, Rüche, Solzlege und 2 Borplagen bis Michaelis um ben jahrlichen Bins von 130 fl. ju vermiethen.

5918. No. 111. in ber Bruberstraße am Lechl ift eine Wohnung ju ebener Erbe mit 2 heiße und 2 unheißbaren Zimmern, Magds kammer, Ruche, schonem Garten und übrigen Bequemlichkeiten, welche fehr greignet für eis nen Wirth ober sonft einen Gewerbsmann ware, um ben Jahressins von 150 fl. sogleich zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in der Reuhausergasse zu ebener Erbe.

5510. In einem Saufe ber Ctadt ift im 1. Stocks werke ein Salon mit 2 Rebens u. 2 Bedientens gimmern, alles icon und wohl meublirt, for gleich monatlich um 4 Rarolin zu beziehen, und das Rahere Ro. 1097. in der Neuhaus fergaffe rudwarts über 2 Stiegen zu erfragen.

5897. In der Karleftraße rechts in der ArcisStraße No. 228. ift ein raden mit Bohnung am Biele Michaelis für 210 fl. zu beziehen, über 2 Stiegen vornheraus eine Wohnung mit 4. Bimmern, 3 heißbaren, Magdeammer, Ruche, Holzlege, Reller, Bafchhaus für 150 fl., über 3 Stiegen rückwärts eine Wohnung mit 3 Fimmern, 2 heißbaren, Magdeammer, Rüche, Holzlege, Reller für 100 fl.; zu ebener Erde rückwärts ist eine Wohnung mit 3 Fims mern, 2 heißbaren, Magdeammer, Rüche, Holzlege, Reller für 100 fl. sogleich ober zu Michaelis zu beziehen.

5728. Am Marimiliansplaße im Saufe No. 1317. ift eine Stallung für 3 Pferde nebst Butterboden und Wagenremise jabrlich um 80 fl. oder monatlich um 7 fl. an vermiethen, und am 1. July zu beziehen. Auf Berlangen kann auch ein Bedientenzimmer bazu abgeges ben werden. Das Nahere ist über 1 Stiege links zu erfragen.

5726. Im Thale Petri No. 552. ift eine stone Bohnung vornheraus über 2 Stiegen für 190 fl. am fünftigen Michaelisziele zu bes ziehen, und kann Nachmittags von 2 bis 3 Uhr besichtiget werben.

5747. In der Perusagasse No. 77. über 3 Stiegen ift am fünftigen Michaelisziele eine Wohnung um 260 fl. ju vermirthen. Das Uebrige am Max-Josephsplage No. 38. über 1 Stiege.

5748. In der Brienner-Strafe No. 1343. neben bem Saufe des hrn. Generals Frhrn. v. Sallberg ift eine Wohnung über 1 Stiege um 220 fl. am kunftigen Biele Michaelis zu vermiethen. Das Uebrige ift auf bem Mar-Josephsplate No. 38. über 1 Stiege zu ersfragen,

5759. Um Jarthore Ro. 475. über 3 Stiegen vornheraus find 2 meublirte Bimmer mit eigenem Eingange fur 5 und 7 fl. fogleich au beziehen.

5760. Auf bem Rinbermarkte Ro. 615. ift ein austapezirtes, gut meublirtes Bimmer fammt Borplage über 2 Stiegen am 1. Juli ober fogleich um 10 fl. monatlich zu vermtethen.

5758. Um Promenadeplage No. 1421. über 3 Stiegen find 2 meublicte Jimmer vornhers aus monatlich um 12 fl. für einen herrn fos gleich zu vermiethen.

5798. Im Rofenthale No. 717. ift eine große Wohnung von 5 heißbaren Bimmern, jedes mit eigenem Eingange versehen, nebst Magbkammer, Ruche, Speifekammer, Reller, Speicher und allen möglichen Bequemlichkeisten am Biele Michaelis um ben jahrlichen Bins von 300 fl. zu beziehen, und im ersten Stockwerke beim hauseigenthumer zu erfragen.

5898. In ber Augustinergaffe Ro. 1603. im 2ten Stodwerke vornheraus ift ein meublirtes, beibbares Zimmer mit eigenem Gingange am 1. July um 5 fl. zu beziehen.

5768. Um Biele Michaelis ift vor bem Ginz laffe Ro. 691. in ber Blumenftraße eine fcone Bobnung über eine Stiege mit 5 Bimmern, Magbkammer, Ruche, Sollege und übrigen Bequemlichkeiten um 230 fl. zu vermiethen. Es kann auch im Falle eine Stallung zu 2 Pferbe abgegeben werden. Das Nabere ift beim Sauseigenthumer zu ebener Erde zu ersfragen.

5891. In Der Dienersgaffe No. 148. über eine Stiege links ift ein febr modern meubs lirtes Bimmer um 12 fl. monatlich am 1. July ju beziehen.

5630. In der Nahe des herzoglich leuchten, bergischen Palais sind 2 schöne Wohnungen, jede von 5 Bimmern, Magdfammer, beller Ruche, Reller ic. und fonstigen Bequemlichkeisten, die erste um einen jährlichen Bins von 340 fl., die zweite um 260 fl. zu vermiethen, und am kunftigen Michaelisziele zu beziehen. Das Rabere ift in der Fürstenstraße No. 637. zu ebener Erde zu erfragen.

5678. In der Raufingerftrafe Ro. 1022. über 3 Stiegen vornheraus ift eine schone, neuausgemalte Wohnung mit vier heißbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten jahrlich um 290 fl. zu vermiethen, und sogleich ober zu Michaelis zu beziehen.

5836. Um Rindermarkte No. 647., Eingang neben bem Conditor Bagner über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Jimmer mit eigenem Auf: und Eingange um 10 bis 12 fl. monatelich fogleich theilweife zu beziehen.

5656. In der Pranneroftraße No. 1494. ist ein meublirtes Zimmer über 2 Stiegen mit eigenem Eingange um 7 fl. sogleich ober am 1. July zu beziehen. Das Nabere ift beim Sausmeister zu erfragen.

5055. In der Prannersftrage Ro. 1494. am Marthore find 3 mit allen Bequemlichteisten verschene Bohnungen an der Gonnensfeite, eine im britten Stodwerke um 325 fl. und 2 im ersten Stodwerke, jede um 450 fl., alle vornheraus zu vermiethen. Nabere Musskunft giebt der im Sause wohnende Saussmeister.

5926. In der Ludwigsstrasse, in einem der schönsten Gebaude berfelben, ist die Wohnung des dritten Stodwerks, wovon eines mit einem grossen Zistoven, dann 3 eben so große darapstosender rudwarts, alle gemablt oder tapeziert im besten Zustande, einer großen Gesindestude, Küche, Holzlege, Keller und allen andern Bequemlichteiten auf kunftiges Biel Michaelis für 600 fl. jährlich zu vermiethen, und zu erfragen vor dem Marthore Ro. 1320. über 2 Stiegen.

Verlorne und gefundene Sachen.

5848. Berlorene Gilbermungen.

Im vergangenen Sonntage ben 7. Juny Bormittage um 8 Uhr ift auf bem Wege von ber lowengrube über ben Frauentiechhof in Die Rofenstraße und jurud durch die Raufingerftrage ein fleines, in Papier gewickeltes Padhen verloren worden, worin fich 15 filberne Mungen von verschiebener Große befans Den. Da Diese größtentheils mobierhaltene Mungen, jeboch bunner als gewöhnliches currentes Belb, einem Dritten gehören, fo wird biemit, weil an beren Wiebererlangung gele: gen ift, bem ehrlichen Tinber, ober bemjenigen, Der diefe Mungen, ober einen Theil berfelben gur f. Boligen Direction Dabier bringt, eine Belohnung bes doppelten Gilberwerthes, ober 3 Bulden biefig fur jedes Loth gefichert. In: bem ein jeder, bem biefe Dungen gum In-Paufe angeboten werben follten, bierauf auf: mertfam gemacht wird, verbindet man biemit die Eroffnung, daß von Geite der unterfer: tigten Beborde alle Magregeln getroffen morben find, um ben allenfallfigen Finder oder fonftigen Inhaber biefer Mungen auszumits teln , welcher fobann ber in ben Befegen auf Den Fundbiebftabl bestimmten Strafen unterworfen werben murbe.

Dunchen am 20. Juny 1829.

Ronigliche Polizen=Direftion Munchen.

v. Rineder, Direftor.

5920. Bom Gendlingerthore an bis in bas Schönfeld wurde ein von blauen Perlen gesftridter Tabaksbeutel, worauf eine Landschaft mit einer Jagd befindlich ift, verloren. Ber felben im Schönfelbe No. 126. abgibt, erhalt eine angemeffene Belohnung.

5914. Sonntag ben 21. Juny Nachmittags
1 Uhr ist beit Eigenthumer bes Sauses No.
95. im Schönfelde ber Oberngartenstraße ein schwarzes, zottiges Sundchen entlaus fen. Es ift halb geschorren, hat eine weiße Brust, grau und weiß' schedigte Fuffe, kurzgen Schweif, lange Ohren, und ift ein Mannzen. Der Ueberbringer erhalt eine gute Erskenntlichkeit.

5868. Es ift in Schwabing eine große file berne Schubschnalle verloren gegangen. Der Finder wird hofticht ersucht, selbe gegen eine angemeffene Belohnung bei ber f. Polizen=Dis rektion abzugeben.

5892. Seit ben 21. Ubende wird ein kleines Sundchen, 18 Monate alt, weiß mit braunen Fleden (Mannchen), vermißt; felbes muß fich in Schwabing ober in beffen Rabe verlaufen haben. Der Finder wird erfucht, diefes Sundechen im Schloße Biederftein gegen Erkenntliche keit von einem Rronenthaler abgeben zu wollen.

5883. Gin golbener Fingerring wurde verloren. Der Finder erhalt den Werth beffelben als Erkenntlichkeit bei ber Ginlieferung. D. U.

Dienft. und andere Besuche.

5886. Man sucht einen wohlerzogenen jungen Menschen, von wenigstens 16 Jahren in eine hiesige Sandlung zur Lehre, oder auch ein in diesem Fache so eben bie Lehrzeit zuruckges legtes Subjekt, unter angemessenn Bedingungen aufzunehmen. Gute Gitten und Thattigkeitsliebe maren jedoch unerläßlich. D. leb.

5862. In der Salvatorsftraße kann ein fehr ordentliches Madchen, welches alle Sandarzbeit kann, am kommenden Ziele in Dienst treten. Das Uebrige ift in No. 1529. über 1 Stiege zu erfragen.

Feilschaften.

5843. Ein in fehr gutem bautiden Buftande fich befindliches Saus an der Sandftraße, welches in 2 Stodwerken und einer Meggae nine 6 heiße und 4 unheigbare Bimmer, zwey Rammern, 4 Ruchen und einen Keller entshält, und zu welchem ein Hofraum, ein Bruns nen und Stallung zu 4 Stud Bieh gehört, ift um billigen Preis aus freier Sand zu verskaufen, und das Rabere zu erfahren im

Unfrages und Ubreff Bureau Munchen.

5576. In ber Brienner-Strafe nachft ber Bipptothet Ro. 281. a. ift ein ichones Saus fanmt Stallung, gemauertem Commerbaule, Barten febr billig ju verlaufen, und bafelbft über 1 Stege gu erfragen.

5879. 24 Bouteillen Bildunger: Ctablbruns nemussifer, berühnt burch feine vorzügliche Birtung bei Cand. und Deirestraufpeiten find einzeln ober zusammen um billigen Preis in No. 132g, vor bem Martbere auf ben Dutte plot über 3. Seitzen zu verfaufen.

5901. In ber lerdenftrafe Do. (3. a. über eine Stirge rechts ift ein Unterbett um 10 fl.

5922. Auf einen großen Gatten, welcher ju mehreren Bauplagen verwendet werden fann, und gemöß feiner vortheilbaften Auge einen Werth von 12000 fl. hat, werben 5000 fl., theils ale Ewiggelb ober lauter Dypother Lagrand aufgunehmen gefucht. D. ich

5921. 9000 fl. werden jur Ublofung erfter Onportertpoften aufgunehmen gefucht, welches auch in 1 - 2 Wochen noch gefchehen fonnte. D. lieb.

5881. Mehrere Stude 8 bis 9 Boll farte, eidene Riegel (funfidbriges Dolg), fo wie brei meur, eiferne Stangen, circa 9 Jug lang und 2 Boll im | fart, find gu vertaufen. D. U.

5911. Ein gut erhaltenes Fortepiano ift gu verfaufen ober um 2 ft. ju vermiethen beim Glaviermacher Grabmer in ber Lerchenftraße

5884. Go ift ein Beberbrater gu verfaufen Die, 000. am Schrannenplage über 2 Stregen.

5740. In ber Jiarverftabt ift aus freier Sond ein Saus mit Stallung ju vertaufen, welched fur einen Midmann ober gubrmann geragnet ift. Das Rabere ift zu ertragen bei bem Sandelsmann Schmib in ber Mullerftraße 30. (100.

5671. Gin großer, fconer, jum Beteich in Birthicaft febr gni gelegener Barten fammt Bachdpaufe und Defonomirgebauben nabe an ber Etabt ift aus freier hand gu vertaufen, und bei berrn Ubrmacher Rrang in ber Bulbenmachersfle ju erfragen.

5927. Gin aftortiges Saus mit 2 faben, laurfenbem Baffer te., mitten in hieffart Glob, ift aus freter Sand zu verlaufen, jedoch ohne Unterbanbler. Ausfunft wird hieraber ertheilt, in ber Neuhaufergoffe im 2'en Gtodwerke Ro. 3570. von 1 bis 2 Ubr Audmittaak.

5925. Es wird ein junger, glatthaarigter, fcmarger Rattenfanger, mannlichen Geschlechts, ju faufen gesucht. Das Rabere ift gu erfragen qui bem Rochueberge Ro. 1449, über 2 Etteam icollich mon 8 bis 10 Ubr Roranns.

5802. Unterzeichnete machen befonnt, bag man bei ihnen eine ichen Ausmahl von mobernen Erienbilten, auf Filig gemacht, fo wie auch seben bei auf gefacht, won Pferbaar gestocken, bas Cital um 3 fl. 30 fr., auch schan Wiedenbite, auf fipanisches Robr gestocken, bas Crud um 2 fl. boben fonn.

Munden am 18. Junp 1829.
3. G. Bauer,
Doffutmader in ber Dienersgaffe

Jofeph Bauer, burgt. hutmachermeifter in ber Schaf: tergaffe.

5753. In ber Mullerftraße Ro. 658. b. im 2ten Stodwerfe linfs find ein Paar ichwarge Pferbgeichirte mit Rummet, Kopfgestell, hintergeichirt und Aufhalter um 25 fl. zu verfaufen, und töglich von 1 — 3 Ube zu besichtigen.

5827. Inbem ber Unterzeichnete fur bos ibm bibber geschenfte Butrauen, zobierichen Bestude, beiter Bestude in Bestellung seiner Baumwollen-Babritate in feiner biefgarn Riederlage in der Bindenmachergasse im Dofglofer Mauerehause einem boben Zdei und gestrichen Dublitum verbinblichst bankt, macht er zugleich bie Anzeige, baff er biese seine Bammbollwaden gabrifate mit schonen Balter Septt Ginghame und Bett zeugen nicht nur nach bem neuesten Geschmade vermehrt, sonbern auch sehr ichone, gefärbte Leis nen Sadtucher und Lemenkosse zu Frauenzims merkleiber in ben elegantesten Formen vorratig habe, und sich baber zu geneigtem Zuspruche bes stens empfiehlt.

Munchen ben 19. Jung 1829.

Sobann Andere junior, Fabrifant ans Marktieugaft.

Berfteigerungen.

5790. Mit Montag ben 6. funftigen Monats Juli beginnt an ber Theatiger. Schmabingerftraße Ro. 81. im 2ten Stodwerkezdet. Wohnung Des verlebten ton, baper, quiedzirten Roudbandiv Direktors, Ritters v. Sammet bie Bermerthung beffen Bibliothet f. a. gegen baare Bezahlung, womit jedesmal, und bis zue Binalifieung Diefer Berbeigerung Morgens von 9 bis 12 und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr fortgefahren wird.

Die Bertanfe Dhiette befteben unter andern:

In biftveifche und biplomatifche, prifologifche, geos graphifche, ftatiftifche und topographiichen Berten, Reifebeichreibungen, Almanachen, bann Landfarten und Depfpetten, fernere in Portraten und Aupferftichen te.

Bemerft mirb, bag bie Rataloge hierüber beim Antiquar Steperer eingehoben merben tonnen,

Um 16. Juni 1820.

Ronigl. bayer. Rreis. und Stadtgericht Munchen.

Allmeger, Direttor.

Beiller,

5743. In Folge bechfter Entschliegung ber ton. Res gierung bes Ifackreifes, Rammer ber Finanzen, vom 5. b. Die. werden die untersertigten Lemter gemeinschaftlich die t. Ifarteite, bei ber fugenannten Benterfcmaige gelegen, nach ben aflgemeinen Rormen bei Staatorealitäten: Berkaufen

Mondtag den 6, funftigen Monats

an ben Deiftbietenben veräuffern,

Die befragliche Balbpargelle balt im Gangen 31 Tagm. 37 Deg., wird theilweise und im Gangen gur Beraufferung tommen, und wird auf Berlangen in ber Zwischenzeit von bem t. Revierforfter Deremann in Perlach theilweise, wie im Gangen, vorgewiesen werden. Indem man baber biefen Bertauf gur allgemeinen Renntnif bringt, labet man bie Raufeluftigen ein, am benannten Tage

Bormittags o Uhr

auf ber Menterfcmaige fich einzufinden, mo bie nabern Bertaufebedingniffe eroffnet, und ihre Unbothe gu Prototoll genommen werden,

Danden ben 15. Jung 1829.

Ronigl, gandrentamt und bonigl. Forftamt Munden.

Shangenbach, bnigl, Rentbeamter,

Weber. Ponigl, Forftmeifter.

5722. But Berfteigerung bes Bimmermann Beus manischen Saufes nebit baju gehörigen Dofraume, 2 Defonomiegebauden und Bartenplag Ro. 821. a. in ber Lomenftrage babier bat man Commiffion auf Donneritag ben 2. Juli 1829 Bormiftags von 9 bis 12 Ubr angeset, wobet Raufstuftige im Rreise und Stadigerichtelokale ju erfcheinen hiermit geladen werden, und die Rufer über ihre Jahlungsstabigfeit sich auszumeisen haben,

Diebei wird bemertt, bag biefe heumanischen Reas litaten am 14. Juli 1828 auf 15500 fl. gerichtlich gefhaht morben find, und daß barauf ein Emiggelbtas

pital von 7000 fl. haftet.

Den g, Juni 1829.

Ronigl. bayer. Rreiss und Stadtgericht, Munchen.

Allmeper, Direttor,

Sieber,

5853, Den Bertauf ber Militars Baltmuble refpettive eines febr nuplichen Baffereschtes in der Borftabt

Mu bei Dunchen betr.

Gemiß allerhöchten Resceipts vom 1. bief wird Montag ben 20. Juli l. 3. die bisherige Militare Balkmubie an dem Auer-Ruhlbache und der Falkenfrage haus Ro. 289. in der Borftadt Au, tonigle Landgerichts Munchen, nachft der Irren-Anstalt gelezgen, mittelft öffentlicher Berfeigerung, vorbehaltlich ber allerbochten Genehmtaung, unter annehmbaren Bablungsbedingniffen jum Berkaufe ausgeseht.

Diefes Anwesen ift auch für jeben andern Betrieb eines Gewerbes oder Fabrife, ju welchem die Baffers gerechtigteit nach der gesehlichen Eiche auf ein unters schlichtiges Bafferrad erforderlich ift, besondert wegen seiner dettlichen Lage in der Rabe der haupts und Ressstehen bei und ba, einen Theil der vorhandenen Brunde zu Bauplaben zu verwenden, von der Botal: Polizele behörde mahrscheinsch nicht verweigert werden wird, porzüglich geeigenschaftet.

To Raufillebhaber mellin fic bober an befagtem Innr in obenermianter Balfmible et finben, und ibre Angebothe wen o bie 12 Uhr Bormirrage ju Protofell geben; übrigens wird bemertt, baf nicht binlanglich betaunte Steigerungeluftige fic mit geelctliden Bermigensjeugniffen leual auszumeifen baten unb Rache gebothe nicht fatt finben burfen Das Beiftrigerunge. Dbjett tann an Det und Stelle

ber Plan und bie nibern Raufebebingniffe aber in ber Santlei bis tonigl. iten Ermen Divifiont-Rommanbot. Bienner-Strafe Ro. 278., taglid Bormittage von g

bis 12 Ubr elegefeben merben.

Diefe Baltmuble beflebt: a) aus einem einftedigen, gemeuerten Bobnbaufe. enthaltend ein beigbares Boongimmer, ein unbeigbapre Bimmer, eine Rammer und Ruche: b) aus einem bolgernen Anbaue, werin fic bas fant. eloriae Waltwert, burch ein untericbladriges, gefchaue frares Bafferent getrieben, mebft einem Brunnen mit grort Pomemerten und einem tupfernen Boittelief. brfinbet. Berbe miteinanber verbunbene Gebaube finb

mit einem Schind.lbache gebedt Deren Tauge beträgt 61, Die Breite aber 32 Schuber c) aus einers eingeplanten, ber Dable gegenüber Birgenben Burggartden, eiren 5683 D Coubr ente boffenb; d) aus einem fleinen Zufblugplage rechts ber Brude,

circa 2256 [] Soute entheltenb : e) aus einem weitern fleinern Aufbanapfabe linte ber Brude, eirea togt | Schube enthaltenb; f) aus einem großen, eingeplautten Aufbargnfahr genfeite bes Ueberfalles por ber Mible am Giebache, an meldem man auf einem, innerhalb bes Gigenthuma pom porgenameten Aufhangplate aus, beftebenorn. belgernen, mit Gelander verfebenen Stege gelangt; er enthalt eires 16.381 Quabratfdube.

Dinden den 17. Juni 1829. Die mit bem Berfaufe allerbidft brauftraate epecial.Commiffion.

v. Rana, Oberftlieutenant. 5751. Demareftag ben 25. bieg und ans folgenben Thay merben Borm ttage won 0 - 12 unb Radmite zaus wen 5 - 6 Ubr in ber Prannereffrage Ro. 1475. gu ebenter Groe verfchiebene Meubets won Rugbaum., Rirfcbaam. und meidem Dolge gegen fogleich barre Empoblung verfteigert, als: Dinans, Pauteilla unb anbere Geffeln, bann Gibreibi, Romobi, Rietter, und Budretiffen, Toolette, Gpiel und anbere Sifte won perialebrart Grofe, eine Bafdmange, ein Dauenter. geitell von politietem Dolge, ein berlet Broflubi unbo Bant, Tichlampen, ein Ranonofen, Blaiden, Bone teillen , fo anbere migliche Gegenftanbe. Raufeliebba.

ber werben hiermit eingefaben. 5844. Diraftag ben 50. Junp und bie folgenben-Tage merben am Dererspiage Ro. 631. im 3ten Stad. merte Bormittags von 9 bis 12 Hor unb Rachmittags. Don 3 bis 6 ithe nachfolgenbe Gegenftanbe gegen baars Bezahlung bffentlich werft igert, ale: Ceffel, Campper's, Binterlaben, Rurfer, Binn, Deffing, Porgellain, Gibfet, mebrere Barnituren Tifchgeug, ferb. und Bert. maide, Motragen, Betten, Dreren und Frauentieiber, einlge Rirden Drnamente, Aupferftide in Glafer unb Rabmen, Gemalte, Gemebre und noch anbere nabilde Dandfahrnlife.

Ranfeltebhaber find eingefaben. Berichiebene Runbmadungen

5929 Bericollenbelta. Grffårangen. Buf Grund ber bereiligen Befanntmechung Dom. 27. Mary v. 3. mirb Befob Britel vom Bellerqute au Beibing, melder fic bisber bierorte nicht gemelbet bas, biermit für prefcollen ertiart, und mirb beffen Bermegen

ben nichften Erben gegen Roution ausgenntwortet mecben, 2m 29. Was 1829. Ronigl. banen, Banbgericht Gbereberg. . 3n Abmefenholt bes R. Canbrichterar

Rnoginger, L. Biffer, Kong, Buf Grant ber bffentliden Befanntmodung vom 11. Rebruar 1000 mirb Molfgang Duber, Goldat beim R. B. Armer-Bubrmefensbataillen, melder fic biaben bierores nicht gemriber bat, biermit als verfcoffen er-Biart, und beffen Berindgen feinen nadften Grben gegen-Laution ausgebandigt metben.

2m 26. Wei 18:0 Ronigl, banir. Landgericht Chereberg. In Abmefenbrit bes R. Canbeichters :-Rndginger, L. Affeffer.

Sino, Georg Greiffer von Gulling b. G:, feit bem ruftifden Reibjuge vermifter Bolbat, ober beffen fent time Rachtemm-a merten biermit aufgeforbert, fich binne 3 Monaten a dato hierores ju meiden, mibrigen. falls berfethe für per icollen gefilet, und fein Bermogen ben nanften Geben gegen Raution ausgenntmorter mers ben murbe

Xm 30. Map 1820. Ronigl. baner, Lantgeridt Chereberg. In Aberefenbeit bes R. Cambridgers:

Andringer, 1. Bifeffer. 5731. Dofter Rarl Bibmer, peafrifder unb Memen. argt Des Rempbiertele, mobnt gegenmartig in ber Bar. Renfelbergaile Ro. 000. im erften Stodmerte, unb ertheilt taglid jwifden 12 und i Uhr argtlichen Weth

Gremben - Unzeige. Bom 21. 818 24. Jung 1820. 3m golbenen Dirfo. Dr. Biegner, R. Preut, geb. Betretir que Der. lin. Dr. Dr. Dolfden, R. Danby. Beibargt que Das nover. Or. Thiele, R. Danifder Profestor and Reppenhagen. Or. Phillippes, Goelmann von London. Fr. Grafin v. Dobenberg von Stuttgart. Or. Baren v. Taubenheim von Augeburg. Orn. Stanley und Bade, Ebelleute von London. Or. Beider, Regotiant von Ingeburg.

Im fomargen Ubler.

Fr. Beefin v. Preofing von Silgburg. Ben. Plog und Raufmann, handelsleute aus Frankfurt. Dr. Besterning, Raufmann von Aflingen. Dr. Baron v. Schonau und Freifrau v. Gleichenftein. Dr. Mosham, Dr. Juris von Augsburg.

3m golbenen Dabn.

Dr. Sallinger, Raufmann von Salzburg. Dr. Blas fer, Raufmann von Frankfurt. Dr. von Aplander, R. B. Major von Augeburg. Dr. Schropp, Raufe mann von Augeburg.

3m golbenen Rreus

Dr. Chroller, Regotignt v Paris. Fr. Baronege v. Aubigny von Engelbrun. Dr. Baron v. Stradwig aus Wien, Dr. Dofrath Dr Reiner von Landebut, Dr. Thielemann, Partifulter von Laffel. Dr. bricheide ler, handelsmann von Augsburg. Dr. Troger, Roufa mann von Reichenbach. Dr. Serer, Raufmann von Augsburg.

3m golbenen Båen.

Dr. Meitinger, Pofthalter von Rabolphszell. Or. Bill, Stadtgerichts, Acceffift von Afchaffenburg. Dr. Probft, Raufmann von Langenan.

3m golbenen Stord.

Dr. Aufner, Dand ismann von Reumartt.

Bevolkerunge-Anzeige.

In bergangener Woche wurden Betauft:

34 Rinber: 14 manni, und 20 meibi, Gefdlechte.

Den 14. Junp. Jatob Comabel, Berbergebefiger babier, mit Anna Maria Mair, Meggeretocher von Ainbling, t. Logs, Sichach.

Panfrat Steiner, Soutverw. und Pflafterergefell, mit Margaretha Arnold, Riftleretochter von Stuben, 20ab. Rhein.

or. 30f. Still, bief. burgl. Lupferfdmibt, mit M. Ignes Spaunfelner, Souhmachere Tochter von Dingolfing.

Den 15. — Dr. Frang Ignat Aunstmann, tonigt. Geneb'armerie Corpe-Quartiermeifter, mit Fraul. Frangiela Amalia v. Dendolph, bonigt. quireg. Binang. Erpeditoretochter. Midael Thallmape, Souhverm. und Ctablouffeber, mit Maria Jorg, Bagneretochter von Unterfend. ling.

Den 16. - Simon Brandmaper, Schutverm, und Bimmergefell, mit Maria Banbiofer, Goldners, tochter von St. Gorgen, 20ge, Landeberg.

Mar Schmidt, tonigl. Pofillon, mir Garolina Rame merl, Barrenlaberetochter.

or. Benjamin Denfdel, bur. Silberarbeiter babler, mit Ragbalena Deggenreiner aus Beilpeim.

Dr. Joh. Sigmund Carl u. Grundbeer, Lientenant im eten R. Artillerleregimente, mit Fraul. Maria Anna Sophia Rreiter, R. Rechnungetommiffa: 6: tochter.

Michael Rung, Bauer in Reufahr", mit Philippina Baar, Baueretochter von Ifentofen bei Reuburg.

Beftorben find:

Den 1s. Juny. 3oh. Cad, Gemeiner vom t. Guiras gierregimente, von Robe, Loge. Steinad, 23 3 alt, am Rervenfieber.

Den 16. — Simen Kinener, Gemeiner von der Garnis fondcompagnie, von Einborf, Ebge. Trofiberg, 45 3. alt, an ber Lungenvereiterung.

Den 18. - Job. Lindner, Gemeiner vom 1. Guirafiere regimente, von Aurnreuth, Logs. Gulibad, 24 3. alt, an brandiger Rofe.

Rlara Brobmann, Getreidhandlerefrau von Lande.

but, 39 3. alt, am Abgehrungefieber. Rarvlina Strebl, tonigl. Rechnungetommiffaretoche

ter, 5 M. 10 L. alt, an Budungen in Folge von Ropfwafferfucht.

Den 19. — Elifabetha Spannagl, tonigt. Pofillonds frau, 26 3. alt, an ber Lungenfucht.

Gabriel Rnoll, ebem, Schneidermeifter und Pfrandener, 81 3. alt, an Alterbabzehrung.

Theres Rollmansberger, Schuffteretochter von Belben, Bogs. Bilobiburg, 33 3. alt, an ber Lungenlabe mung.

Frangiela Preifinger, Glasmaderstochter von Bee nebiltbeuern, 20gs. Tolg, 19 3. alt, am Rervens fieter.

or. Sebaftian Roblmaier, burgt. Schafflermeifter, 46 3. alt, om Rervenfdlage.

Dr. Rlement Defenader, quies. tonigl. geb. Staate. Archiveregiftrator, 75 3. alt, an ber Leberverbarn tung.

Fr Anna Ratharina Riechgrabner, Maurermeifters. wittme, 85 3. alt, an Entleaftung.

Dr. Leopold Andreas Pugger, burgt, Danbeleman nund Dauebefiger, 35 3. alt, an ber Bafferfuch t. Den 20. — Frang Xaver Baumann, Beiggerbengefell.

von Cichfidt, 22 3. alt, an ber Lungenfuct. Sebaftian Poringer, Schreinerefohn von Stamerleb Ebge. Robing, Candidat ber Philosophie an ber E, Universität babier, 23 3. alt, an ber Luftrobreue schwindsucht.

(682)

Ar. Maria Burflaller, b. Biermirthemittme, 46 3. Den 21. - Fr. Gon Cabina Chenfod, tonigl. Finang. 2 IR. 15 T. alt, on ber Lungenichmintiadt. Maria Pammern, fonial, Dapptmanuftodter, 11 3.

1 T. alt, an ber gungenvereiterung. 3of. Doop, Bournierfabritantensfohn, 12 T. alt, an Cantar.

2 I. alt, an ber abgehrung. 3 unebel, Rnaben. Anna Maria Menter, t. Baucommifficas . Bothende mittme, 56 3. alt, an ter abjehrung-

1 unebel. Dabden.

Miniferial . Gefreibrsontin , 65 3. 4 R. 21 T.

Berdinand Rod, bargl. Soneibermeiftresfobn, 2 D.

alt, an ber gungenpereiterung.

Bergeidnis

ber pon bem Stadtmagiftrate ju Dunchen bom 22. bie 29. Junn 1820 regulirten Brobe und Dehl Eare und anderer Biftualienpreife. Doughen ben 09 Junt 1890.

1. Brob . Gewicht.	Lees Dt.	II. Mehle Preife.	Biertel.	Drenfir	Biftualien . Preife.		
Das Malpenbrob nuß mögen: Die Rengerfemmel) Die Rengerfem) Die Beibe Rengerfem) Das Gelpmedel) Das Gelpmedel) Das Gelpmedel) Das Kengerfelbe) Der Gelfemmeden vor Realpen Der Gelfemmeden vor realpen Das Rengenbrob oglei des Geldensechnesen	15 -	Rachs	6. tr t 54 1 50 1 14 1 50 1 14 1 50 1 14 1 50 1 50 1 50 5 50 5 50 5 50 5 5	5 3 4 3 1 3 3 4 3 5 3 4 3 5 4 3 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Dab Pf. Rotyfen Orders Or	18-18r - 11 - 24 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16	

Ronigliche

Volizen Minzeiger

Banerischer

von München.

Sonntag den 28. Juny 1829. Nro. 49.

Befanntmadung.

(Das ichnelle Reiten und Sabren burch ben Bogen bes Bofgartens betreffend.)

6071. Das schnelle Reiten und Kahren durch den Bogen am Eingange in den Sofgarten wird hiermit ftrengstens, und bei Bermei= dung einer Strafe zu 5 Gulden verboten.

München am 25. Juny 1829.

Ronigliche Polizen = Direftion. v. Rinceter, Direftor.

miethichaften.

5026. In ber Lubwigeftraffe, in einem ber iconften Bebaube berfeiben, ift die Bohnung bes briften Stodwerts, bestehend aus 4 großen Bimmern vorwarts, wovon eines mit einem gros Ben A foven . bann 3 eben fo große baranftof: fende rudwarts, alle gemablt ober tapeziert im beften Buftande, einer groß,n Gefindeftube, Ruche, Bolglege, Relier und allen andern Bequemith: teiten auf funftiges Biel Michaelis fur 000 fl. janrlich au vermieiben, und zu erfragen vor bem Marthore Ro. 1320. über 2 Stiegen.

5044. In Der Gendlingerftrage De. 040. ift uber 2 Stiegen vornberaus eine geraumige Bohnung mit allen nothigen Bequemlia feiten um 160 fl. Jahreszins ju Michaelis gu ber greben.

5033. Gine Wohnung mit 7 3mmern mit Bugebar ift in Der Brienner-Gtrafe Do. 256. ubir 1 Stiege fur 300 fl., bann 2 Barten find fur 25 fl. gu Michaelis gu vermtetben.

5941. No. 1440. am Premenadeplage find 2 grofte Bewolve fur Lunftige Dultzeit, eines um 50 fl., ober auch halbjabrig um eben biefe Mithe fogleich au begeben; evenbafelbit ton: nen auch am Biele Dichailte eine Bohnung um 170 fl. und ein febr großer Betreid fpeis der, mit Aufrug und allen Beguemlichkeiten verfeben, um ben Jahresgine von 80 fl. vermiethet werben.

5066. Bei ber Rreutfirche Ro. 1211. über eine Stiege ift ein beigbares, mend rt. & Bime mer um 4 fl. monatlich am 1. July ju bes steben.

5052. In ber Mullerftrager Do. 658. lit. b. die Sonie auf ihr bei Bertegen ift eine Bohnung, triftebend aus ih beibevraftmeren, Magbtammer, Ader, Sprifter und Bafch baubanibel ju Michaelts um ben Juhredgind Don 100 ft. ab vermietbelt.

5942. In ber Rarloftraße find in einem Bartenthaufe mehrere Ammer fat ben Semmeraufenthalt, menatlich eines um 4 fl., zu vermieiten. Das Rabere ift ein Promenabeplate Be. 1440. beim Eigenthumer über 2 Stiegen an erfragen.

5955. Un der Dachauerstraße (nacht dem Eutspeldeplate) Be. 116. a. find zu Michee. Im der Bergeren und dem dem dem dem dem Solgiege um 48 fl. und des Gentrefehaben mit 2 finneren, Aldre, Geschete z. n. um 75 fl. ihleich zu veranfeten. Legtere Webnung ist auch für einer Mille, der Rydgenan verspect, de bezue eine Stallung für 3 – 5 Sud Bieb seeden werden fann.

5955. In ber Perufagaffe ift eine Bohnung über 3. Stiegen am Fele Michaelis um 200 ft. 3u vermiethen. Das Rabere ift am Marsofephofiage Bo, 36, au ebener Erbe au

fragen.

5947. Dan fuct am Biele Michaelis eine teme Wohnung mit 2 ficheren Immern und seiner Eralbung ju 2 Pierbe sommt Kemiffe außer ber Eratt, am liebsten aber vor ber Starte, am liebsten aber vor ben Startbere zu mertben, Das Rabere ift im ber Gruftgaffe Ro. 100. über 2 Stiegen zu erfragen.

auge, Es find im Thale Ro. 825. 2 Bobnungen vornheraus, eine über eine Stirge um 170 fl., eine über 2 Stiegen um 160 fl. gu Michaelis gu bezieben. Das Mibere ift Deim Saustiaenibumer zu erfragen.

5057. In ber Mmalienftraße Ro. 556, über 2 Stegen ift ein icon meublirtes 3immer mit eigenem Eingange und allen Bequemlichkeiten wernheraus um monalliche 6 fl. fogleich ober om 1. Juli zu vermietben.

5963. In ber Burgqaffe No. 181. über 2 Stiegen ift ein icon meublirtes Jimmer mornatlich um 8 fl. am 1. Juli gu begieben.

5035. In der Edderegosse Vo. 406. find 2 Wohnungen zu Midaelie zu deziehen: eine voriheraus, bestehen aus einem untrise und 2 despderen Jimmern, um 148 fl. und eine russeiten und Sk. mit alem Orquemilikkeis ten. Das Rährer ist deim Hauseigenthümer zu erfragen.

5967. In Der Theatinerftrafte Re. 67, ift eine febone Bohnung um 240 fl. am Biele Micharlis gu bezieben, und bas Rabere über eine Streag ur erfragen.

596., 30 der Teketinerfrafe Re. 10.6.6. find find erweiter und 29 dehungen, nien inten Electricate intended int

5903. Dem landvottbichaftlichen Bereine argenüber, ebr man aur muen Raferne Fommt, Rb. (63. ift eine febr febbie Wohnung mit 4 3immern, Rache, Rieller und Spricher, mit ober ohne Pfredeftalung und Rutsbersimmer, segleich ober au Michaelis um 210 fl. ober 212 fl. jädeltich au vermitben.

5961. Un ber Ludwige, und Thereftenftraße Ro. 589. lit. c. ift über 4 Stirgen eine Wohn nung von 3 Immern, Rude niebft ben übris gen Braumtidfeiten um 30. fl. Ichresjins gu Briten, und zu ebener Erds rechts au erfragen.

5972. In ber Jurfienfelbergaffe Ro. 987. über 4 Stiegen ift ein heigbares, eingerichtetes Bimmer fur 4 fl. monatlich vom 3. July 5971. In ber Perusagaffe No. -77. über 3 Stiegen find 2 icon eingerichtete Bimmer um 12 und 14 fl. ju vermiethen.

5957. Im Rofenthale Ro. 652, find 2 fcons Wohnungen, jede mit 4 Bimmern, Magdkams mer, Ruche, Solzlege, Keller, Speicher, und übrigen Bequemlichkeiten, Die erste um den Jahreszins von 200 ft., und die lettere um 185 ft. zu vermiethen, und am fünftigen Biele Michaelis zu beziehen. Das Nahere ift in demfelden Saufe zu ebener Erde zu erfragen.

5978. In ber Prannersftrage, Sonnenfeite Ro. 1496. ift im 2ten Stockwerfe ein Logis von 6 3immern um 320 fl. ju Michaelis und im 4ten Stockwerfe ein Logis mit 2 Bimmern und Rammer um 60 fl.3u vermiethen. D.lleb. ift im ersten Stockwerfe ju erfragen.

5969. Gine Wohnung ift in ber Refideng, Schwabingerftrage Ro. 32. um ben Jahres zins von 400 fl. zu vermiethen, aus 4 beisbaren Zimmern voenberaus, rud varts aus Theisbaren Zimmern nebft Borgimmer und Garderobe, einer hellen Ruche, und noch 2 Jimmern und allen andern Bequemlichkeiten bestehend.

5992. Im Thale No. 423. nachft ber heilis gen Beistirche im Ammerthalerhofe über 2 Stiegen vornheraus ift ein fwon meublirtes Bommer, mit eigenem Eingange und allen Bez quemtiat fetten verseben, um 8 fl. momatlich so-gleich oder am 1. July ju veziehen. Auf Berslangen wird auch die Roft gegeben.

5068. In No. 1439, auf bem Promenaber plaze über eine Suege ift ein Binmer mit Bit, Commode, Canapee und Siffeln febr gut eingerichtet, über eine Stiege am 1. Juli monatlich um 9 fl. zu beziehen. Das Nabere ift in der Burggaffe beim Burftenmacher No. 177. zu erfragen.

51389. Es find am Schrannenplage No. 130. eine Wohnung am Bele Michaelis um ben Sahreszins von 400 fl. und sin meublirtes Binmer um 5 fl fogleich zu beziehen und beim Sauseigenthumer über 3 Stiegen zu erfragen.

5974. In ber Arcis-Strafe No. 221. über 3 Stiegen vornheraus ift ein helles Bimmer nebit Rude und Holzlege für monatliche 2 fi. an Irmand Ordentlichen zu vermiethen, und kann täglich Nachmittags von 1 bis 2 Uhr besichtiget werden.

5970. In der Weinstraße No. 125, im 2ten Stedwerke ift ein fcon meublirtes Bimmer monatlich um 11 fl. zu vermiethen.

5975. In ber Sergogspitalgaffe Ro. 1261. ift eine fcone Wohnung von 5 beige und 2 unbeigbaren 3tmmern, Ruche, Reller, Speischer fammt übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahresgins von 280 fl. ju beziehen, und bu ebener Erbe zu erfragen.

5995. Im Rofenthale No. 711. find 2 Boh: nungen, Die eine über 3 Stiegen um 110 fl., Die andere über 4 Stiegen vornheraus um 66 fl. gu Michaelis, bann eine fleine Bohs nung rudwarts zu ebener Erde um 34 fl fo: gleich zu beziehen.

5990. In der Elifenstraße No. 185., hinter bem botanischen Garten ift eine Wohnung, bestehend ans 4 Zimwern, Rammer, Reller, Boldlege ic. ic. nebit Garten um den jabrlischen Zins von 140 fl. am nachsten Biele Mischarlis zu vermiethen, und bas Rübere in der Josephipitalgasse No. 1221. über 1 Stiege zu erfragen.

5991. Es ift in Der Theresienstrafe No. 5821. in Der Sten Stage eine bequeme Wohnung for gleich oder am Biele Michaelis zu beziehen. Sie besteht aus 7 heiße und 2 unbeits baren Limmern, Ruche, Spessetammer, Holzl ge, Reis ler und Waschgelegenheit. Der hallojahrige Bins ift 150 fl. und bas llebrige Dafeibst zuebener Erbe zu erstragen.

6001. No. 481 a. in der Turkenftr afe find ein mit eigenem Eingange vie benes Schlose kabinet, Ruche und Holglege ic., mit ober ohne Einrichtung, unter welcher auch ein vore züglich gutes Bett begriff nift, fur 0 fl. 30 fr. ober für 4 fl. monatlich zu vermtethen und fogleich zu beziehen.

5996, Um Promenabeplate Ro. 1422. ift ein Zimmer fur i oder 2 herren, vornheraus, mit eigenem Gingange über 1 Stiege bis bunftigen Monat um 7 fl. gu beziehen.

5007. Im Saufe Ro. 1585. im Sporers gafden ift am Biele Michaelis eine Wohnung um ben Jahredgins von 100 fl. gn vermiethen, und über eine Stiege zu erfragen.

5994. Un ber Zwenbrudenstraße No. 229. über 2 Stiegen vornheraus in der Jiarvorstadt ift eine Wohnung mit 2 heigharen und einem Rebenzimmer, Ruche, Holzlege und Speicher um 60 fl. jahrlich zu Michaelis zu beziehen. Ferner ift bafelbst noch eine Wohnung mit einem heigbaren und einem Rebenzimmer, Ruche, Holzlege und auch einem Epeicher für 40 fl. jahrlich zu Michaelis zu beziehen.

5999. Im Saufe No. 874. am obern Unger ift über eine Stiege ein großes Bimmer mit Ruche um ben jahrlichen Bins von 45 fl. gu vermiethen und bis Jakobi zu beziehen.

5998. Un ber Promenadestraße an ber Ede Der Andbelgaffe Ro. 1432. ift über 2 Stiegen eine Wohnung aus 6 Zimmern bestehend, wos von 4 heißbar sind, und alle andern Bequems lichkeiten in sich erthalt, um ben jahrlichen Bins von 242 ft. am Biele Michaelis zu besziehen, und zu ebener Erbe zu erfragen.

6000. Auf bem Petersplage Ro. 632. ift im 2ten Stockwerke ein icon meublirtes Bimmer monatiich um ? fl. zu beziehen.

5988. Am Promenadeplage No. 1418. ift eine icone Wohnung über eine Stiege mit G Bimmern, Ruche, Reller und Speicher nebst übrigen Bequemlicheiten um 600 fl. allenfalls auch Stallung zu 4 Pferde fogleich zu bezies ben. Am Biele Michaelis find 2 Laben mit Schreibzimmer, jeder für 300 fl. zu vermiethen, und am Schrannenplage No. 130. im Schuhe macher Hormann Laben zu erfragen.

5979. Im Schönfelde an ber Koniginftraße No. 124, find 2 meublirte Bimmer um 5 fl. zu vermichen. 6004. In ber herrenstraffe nachft bem Ifars thore Ro. 321. über eine Stiege vornheraus ift ein heitbares, meublirtes Bimmer mit eiges nem Eingange am 1. Juli um off. su beziehen.

6011. In ber leberergaffe No. 207. find über 2 Stiegen 2 ichon meublirte Bimmer, jes bes mit eigenem Eingange verfeben, um 3 und 5 ft. fogleich zu beziehen.

6007. Nochft bem Jarthore an der herrens ftrage 210. 321. ift über eine Stiege eine Wohn nung gu Michaelis um 280 fl. jahrlich gu ver- miethen.

5977. No. 1006. in der Hofftatt über 2 Stiegen find 2 helle Zimmer mit eigenem Eingange, eingerichtet, von 2 herren um 9 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

6006, In ber St. Annagaffe No. 1237. im Sintergebaude über 2 Stiegen links find 2 helle, fcon meublirte Zimmer nut eigenem Ginsgange monatlich fur 5 und 6 fl. zu vermiethen, und am 1. July oder fogleich zu beziehen.

5980. Um Ginlage No. 657. beim Wirth über 1 Strege find 2 heißbare gimmer vorne heraus mit Ginrichtung am 1. July, eines mit Alfoven um 7 fl. und 4 fl. zu vermiethen.

5933. In ber Burggaffe Re. 166. über 3 Giegen ift ein Bimmer um 5 fl. 30 fr. gu vermiethen, und am 1. July au beziehen.

5984. In der Gerreustraße No. 321. a. zu ebener Erde rechts ift ein schon meublirtes, großes Zimmer mit eigenem Eingange vorne, beraus um monatliche 6 fl. sogleich zu verzmiethen.

5958. Bor dem Ifarthore in der Herren. ftrage No. 321. a. uber 3 Stiegen vornbers aus ist ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich fur 6 fl. zu vermiethen.

5962. In der Bayerftrage No. 17. über eine Stiege ift ein eingerichtetes gimmer um 4 fl. fogleich oder am 1. July gu begieben.

-470

5987. Gin icon meublirtes 3immer mit Als koven, Rebenkammer und eigenem Eingange, über 1 Stiege in ber Windenmachergaffe Ro. 1552. ift bis Ende d. Mts. fur 15 fl. monats lich bu beziehen.

5960. Es ift in ber Therestenstraße Rc. 583, vor dem Schwabingerthore über 2 Sties gen eine schone, bequeme Bohnung mit 4 beigbaren Jimmern, Ruche, Speifes und Magde Fammer für 190 fl. jahrlich am Biele Michaes lis zu beziehen.

6019. In. Der Beinftrage Ro. 1626. über 2 Stiegen find 2 meublirte Jimmer, eines für 15 fl. und eines für 8 fl. monatlich fo- gleich ju beziehen.

6014. In einem Saufe auf bem Marimilis ansplate fonnen fur die Dauer ber Dultzeit 2 Bimmer, mit oder ohne Meubels, fur 50 bis 60 fl. abgegeben werden. Das Uebrige ift im f. Polizen-Anfragsburcau zu erfragen.

6018. In ber Glodenstraße nachst bem Jos fephothore Ro. 1262. über 3 Stiegen rechts ift ein meublirtes, mit eigenem Eingange vers febenes Jimmer um ? fl. monatlich am 1. July zu beziehen.

6021. Es ift die Wohnung in der Sendlingerstraße an der Sonnenseite Ro. 959. über 2 Stiegen am Ziele Michaelis für 265 fl. jährlich zu vermiethen. Selbe besteht aus 4 heiß und einem unheitbaren Zimmer, wovon 3 ausgemalt sind, Alkoven Garderobe, Rüche, Speise und Magdkammer, Holzlege, Reller. Speicher, und ist über 1 Stiege zu erfragen

6023. In der Raufingerstraße No. 1026. im 3ten Stockwerke ift ein helles, geräumiges, meublirtes, heibbares Bimmer nebst Alkoven an einen oder 2 Berren monatlich um 8 fl. fogleich zu vermiethen.

6024. In der Berzogspitalgaffe No. 1244. ift vom 14. July an die Michaelis ein Logis für 30 fl. zu beziehen. Das Uebrige ift das felbft über 2 Stiegen zu erfragen.

6022. Es ift ein heißbares Jimmer fur 2ff. 24 fr. zu vermiethen. Es fann auch jahrlich vermiethet werden. D. Ueb.

5981. Es find 4 icon meublirte Bimmer über 2 Stiegen, in Mitte ber Stadt, mit ber schonften Mussicht verfeben, um 4 Karolin guafammen ober auch einzeln fogleich zu beziehen. D. Ueb.

6025. In der Schonfeldstraße Ro. 118. ift über eine Stiege eine fcone Wohnung mit 6 Zimmern und einer Kammer fur 250 fl. ju Michaelis zu beziehen.

6016. In der Seuftraße Ro. 243. sind nache stehende Wohnungen fogleich ober am Biele Michaelis zu beziehen: 18 eine Wohnung zu ebener Erde mit einem großen, gewöldten und ausgepflasterten Keller, für einen Wirth gezeignet, um 200 fl.; 2) eine schöne Wohnung im 2ten Stockwerke mit 5 heigbaren Zimmern, Ruche ze. um 150 fl.; 3) eine dergleichen im 3ten Stockwerke mit 4 heige und einem und heigbaren Zimmer, Ruche, ze. um 100 fl.

6012. Im Schönfelde der untern Gartenftraße No. 75. find 2 Zimmer ein heiß: und ein unheißbares, Holzlege und Ruche fogleich oder zu Michaelts um 42 fl. zu beziehen.

6013. In der Prannerestraße Ro. 1477. über 3 Stregen ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange für 1 oder 2 herren mosnatlich um 4 fl. sogleich zu beziehen. Das Rabere ist über eine Stiege zu erfragen.

6027. In der Theatiner: dwabingerftraße Ro. 82. über 2 Stiegen find 2 meublirte Zimmer mit eigenem Eingange, eines mit Alfoven um 20 fl., bas andere um 9 fl. mornatlich zu vermiethen

6015. Zwischen ben 2 Jfarbruden No. 365 find ein heißbares Zimmer, eine Stallung ju 3 Pferbe, Remife und Seuboden am 1. July fur 6 fl. monatlich zu vermiethen. Das Rabere ift zu erfragen vor bem Ungerthore No. 681. über 2 Stiegen.

6026. In ber Frublingeftrofe Ro. 278. im 2ten Stockwerte ift ein großes, fcon meublirtte, mit eigenem Gingange verfebenes 3mm mer gegen bie Strafe um 7 fl. menatlich vom 20 July an fogleich ju beziehen.

6028. In ber Rarieftraffe Do. 1089, ift uber bein Stiegen vornheraus, ber Mauth gegenüber, ein fcon meublirtes Jimmer mo: wallich fur & fl. fegleich zu begieben.

fest. In ber Connenftrafe Ro. 1297, finb 2 Bohnungen ju vermirthen; eine über eine Stiege um 500 fl., Die andere uber 5 Stiegen um 250 fl. Das Rabere ift beim Melber au erfragen.

(030. Ber bem Rarlethere im Rendelle Ro. 1315. über 3 Etragen ift ein medlerted Binnere mit eber ohne Beit um 7 oder 5 fl. tolleich oder am 1. Juli zu beziehen, Innden dem Bulle file ein fenn metallete Memmer au ebener. Gebe foglich oder am 1. July um dem monatichen flind von 10 fl. auch an einen Eufligeren zu ermerken, umd das Rähere über 3 Etigen zu erfragen, auf des Rahere über 3 Etigen zu erfragen.

6020. Im Bifchergogichen No. 561. über 2 Eticaen richte ift ein weublittes 3immer mit eigenem Eingange fogleich um 5 fl. monatlich au vermitben.

6017. In der Raufingerstraße Ro. 1030. find fogleich 2 foone eingerichtete Jimmer um 14 fl. in begieben, bofelbit ift auch ein fleisner um 4 fl. 30 fe. ju vermiethen, und uber 4 Stegen gu erfragen.

6043. In ber Dull eftrafe To. 660, a. über 2 Stingen linfe ift an einem Beren fur o ft. nienetich ein febenes, bille Itmure mit Gine ricitung und Bett am 1. July ju vermite iben.

6018. 3m Ginlufte in ber Mullerftraße Ro, 655. bie, ift ein memblirtes Immer mit einenem Bengange und angenehmer Ausficht von 1 ober 2 Serren fur 7 - 8 ft. am 1. July 20 beitigen.

6045. Um Promenadeplate Ro. 1421. über 1 Stiege find 2 Bimmer fur 7 fl. und eines um 0 fl. fogleich gu begieben.

6033. 3m Nofenthale 20. 714. über eine Gefing ift an funftigen alle eine Wobenung mit a feitheberen Immeren, Gpeifer und Mogle-bammer, Schoffen und allen anderen Begenere beiter fur 240 fl. qu vermiethen, und gu eber mr Erbe gu erfragen.

6042. 3n bem gum Rraufifden Benefigium

Bequemlichkeiten. Webnungen gu miethen Wer eine biefer Bohnungen gu miethen but bat be magilratifde Berwaltung ber Boblibatigfeite. iffungen im Ibale Maria tunter bem Ratibaufe Ro. 180, iber 1 Getear uterbarte zu wenden.

6037. Im Saufe Ro. 1855, an ber Schafe ler- und Binbenmachergaffe ift am nachten Biefe Midaelis eine angenehme, mit allen Bequemlichteiten verfeben Bohnung um ben Jahrensing von 200 fl. au vermiethen.

6016, Bor bem Gendlingertiore Ro. 48. uber 2 Stiegen find 2 fcone 3immer fur ets nen ober 2 Geren monatlich um 12 ft. fo-gleich ju begieben.

6034. In die Leberergaffe Ro. 204., dem f. Bortharmolee 4 g nuber, ift ein Bimmer mit Bitt fur 2 ft. monatich fogleich au begieben.

6032. Um Rindermartte Ro. 643, find 2 3immer vornberaus fort eine Stiege, eines mit bem andern obne Mauvile, fur Dulte tute geeignet, fur B. il. und ? fl. gu vermitben.

6039. Im Saufe No. 1541. in ber Promes nabestraße ift im 3ten Stodwerke ein Bims mer rudwarts mit Bett um 6 fl., und ohne Bett um 5 fl. monatlich gu beziehen.

6038. Es ist vor dem Jarthore nachft dem Abelmannischen Gebaude in ber herrenftrage Ro. 321. eine Wohnung mit Laden zu ebener Erde am Biele Michaelis für 140 fl. zu verzmiethen. Das Uebrige ift beim Eigenthumer über 1 Stiege zu erfragen.

6040. Bor bem Karlethore Ro. 134. ist eine schone Werkftatte, für einen Feuerarbeis ter geeignet, sammt einer kleinen Wohnung für 200 fl. am Biele Michaelis zu beziehen.

6041. Im Thale im Mariengagchen Mo. 472. ift eine fconc, helle Wohnung um ben Jahreszins von 06 fl. am Biele Michaelis zu begieben.

6050. Auf bem Kreuze neben bem Kreuss brauer Ro. 1190. im 3ten Stockwerke ift ein fcones Bimmer mit eigenem Eingange um 5 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

6051. In der Dienersgaffe Ro. 148. über 1 Stiege links ift ein fehr modern meublirs tes Jimmer um 12 fl. monatlich am 1. Juli zu beziehen.

6052. Um kunftigen Biele Michaelis ist in ber Salzstraße Ro. 44. eine Wohnung über 2 Stiegen vornheraus für 70 fl. jahrlich zu beziehen, bestehend aus 2 heitz und einem unheitbaren Zimmer, Borzimmer, Rüche und übrigen Bequemlichkeiten. Bu ebener Erde ruckwarts ist ebenfalls eine Wohnung von 3 Bimmern, Rüche und übrigen Bequemlichkeizten um 54 fl., für einen Handwerksmann vorzüglich geeignet, zu vermiethen.

6063. 3m Groner'ichen Saufe in ber neuen Pferbstraße Ro. 300. über eine Stiege find 4 Bimmer mit Ruche, Speifckammer, holglege nebft übrigen Bequemlichkeiten um 180 fl. gu vermiethen, und am Biele Michaelis gu bengieben.

6056. In der Lerchenstrafe No. 62. ift eine kleine Wohnung zu Michaelis um 45 fl. zu beziehen.

6057. No. 1595. ben der Frauenkirche über 3 Stiegen ift ein helles, schon neu meublirtes, großes Zimmer mit Ulkoven, Sopha und eizgenem Eingange an einen Beren um ben Bins von 10 fl. monatlich sogleich zu vermiethen.

6059. Im Rofenthale No. 653. ift ein eins gerichtetes Bimmer mit eigenen. Gingange im ersten Stockwerke um 5 fl. monatlich ju vers miethen.

6062. Um Ifarthore in ber Frauenftraße Do. 488. über 3 Stiegen ift fogleich ein icon meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 0 fl. monatich ju beziehen.

6070. Auf ber Sofftatt Do. 1063. ift über 2 Stiegen fur einen Berrn ein eingerichtes tes Bimmer monatlich um 5 fl. am 1. July ju beziehen.

6065. In Der Theatinerstraße No. 82. ist das te und 3te Stockwerk vornheraus, sehr geräumig, am Biele Michaelis um 200 fl. und 220 fl. zu vermiethen. Jedes besteht aus drei heisbaren Bimmern, Alfoven, heller Rüche, Magdkammer, großem Gange, Speicher, Reller und Comodité. Much könnte die Wohsnung im 3ten Stockwerke ruchwarts mit zwei Bimmern und einer Rüche dazu, oder auch einzeln fur 70 fl. vermiethet, und in der nämslichen Straße No. 1037. das Nähere zu ebes Erde erfragt werden.

6068. In No. 314. vor dem Ifarthore über 2 Stregen ift ein fehr fcones Zimmer um ben monatlichen Bins von 4 fl. fogleich zu vermiethen.

0067. In der lowengrube No. 1402. ift ein Luden, mit oder ohne Bimmer, fogleich ober au Michaells für 100 fl. jahrlich au vermiethen. Das Rabere ift bafelbft im erften Stockwerke au erfragen.

folig. Ge ift ein meublirtes Bimmer fur ja fl. 30 fr. bei ben Deren Schneidermeifter Engel Ro. 1034. auf bem Jarbergraben gu vermittben,

6061. In ber Threffenftraße Po. 588. a. find 3 fichen Wohnungen, job mit 5 beige beren Immeren, und allen derigen Begiene beren Immeren, und allen derigen Begiene beigen. Des flechte gut beziehen um 250, 250 und 200 fl. fegleich gu beziehen. Des flichtes im met Franzen ftraße vor bem Jistthore Wo. 487, über 5 Ergan zu erfragten. Des flecht find auch 2 Semmedfalten und ein Schreibyult von Kirtiger baumbelt au verfaufen.

(1661). Ce ift im Schleffergagden Ro. 132, eine Wohnung mit 4 Bimmern, 3 beigbaten, Ruchen, weller und Comobité fur 150 fl. ju

5350. Im fogenannten Probftenhaufe Ro. 1469 im Rrengvertel ift fogleich ein Reller um 30 ft, fabrlich wieder zu vermirtben,

5849. Im nachften Biele Dichaelis werden im jogenannten Tabatberegte, Gedaube in ber Ibeating Gemachtigen Ro. 1055. gweg Riche und eine Stallung um ben jabelichen Bestehen wen go fie werder permittebt.

56/6. In ber Burggoffe Ro. 185, find i Cialinna fur ein ober 2 Pfeebe und Plab ju einer Manfe fegleich um 5 fl. zu vermiethen, und il one Frahre bi bem Sauergenthumer fer bewall Pormittage ju ibener Erbe au er

Anno, Im Sattlergagenen Ro. 993. ift ein battlagere Laben mit Rebengemolbe um ben Gabrobine ben ud fi. au bermittben.

Solt. No. 111. in ber Brudbestraße am Schliegen mit 18 finn Mobiung uber 2 Ettegen mit 18 finn und der generalen Bemaren, Rücke. Schlie mit dertem Begennichteten mit der Geleichen Schlie mit der eine Begennichteten mit der Geleiche gebrichte gebrichte gebrichte gebrichte der Bertagen Rose. Bertagen Rose. Bertagen Begennichte gebrichte der Bertagen Rose.

5877. In ber Chonfelbftrafe Ro. 113. ift ein Zimmer mit Ginrichtung und eigenem Gins gange monatlich um 6 fl. gu vermiethen.

5873. In ber Rofengaffe Ro. fifo. uber 2 Stregen rudwatets ift ein gang neu eingerichtetes Simmer nut eigenem Eingange um 5 fl. monallich gu vermittben.

5925. In ber Frublingoftrafie Ro. 286. find 3 fcone Bohnungen, jede von 4 beigbaren Bimmern und übeigen Bequemlichkeiten für 290 bis 120 fl. ju vermiethen und 2 bavon fogleich zu begeichen.

5854. Radft bem Roti,baufe Ro. 162, find 3 Wohnungen um 3:0, \$50 und 140 ft. au vermiethen. Das Rabere ift beim kaffetter Panner zu erfragen.

5018. 70. 111. in der Beuderftege am Eegl if eine Behenung au eener Erber mit 2 beite und 2 undergewern Jimmere, Mogde-Rammer, Sader, febarm Geren und wergen Begreichten, welche jede gesgant far ein Witte der Foot eine Beuterbaum mitte, um den Jahrengung von 180 ft. jot und der Beuterbaum der 180 ft. jot und den Foot einer Geren Gereichte der State bei Beuterbaum der 180 ft. jot und den Jahrengung von 180 ft. jot und der State gegen der State bei Beuterbaum der State bei der State bei der State bei Beuterbaum der Beuterbaum d

5726. 3m Thate Peter No. 552, ift eine fabbe Wohnung vornheraus uner 2 Stregen fur 190 ft. am kunftigen Michaeliegiele zu vergeben, und kann Rachmittags von 2 bis 3 Upr bifichtiget werbin.

5738 Am Promenadeplage No. 1421. über 3 Stregen find 2 meublite Jimmer vornbere monatlich um 12 fl. fur einen Beien for alleich au permierben,

5836. Im Rindermarkte Ro. 647., Gingang: meben bem Conditor Wogner über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Zimmer mit eigenem Aufs und Gingange um 10 bis 12 fl. monatslich sogleich theilweise zu beziehen.

5932. Gin belles, meublirtes Bimmer vorne beraus mit eigenem Gingange ift am 1. July fur 7 fl. am Angerthore Do. 794. über eine Stiege gu beziehen.

5934. In der Rafernstraße in der Marvotftadt No. 402: ist zu ebener Erde ein geraumiges Bimmer mit Nebenzimmer und Ruche sogleich um monatliche off. zu beziehen. Das Nähere ist bei der Wittwe Mugenhard ruckwarts zu erfragen.

Berlorene und gefundene Gachen.

6072. Im Buchlbrauerkeller, ober von da bis jum Rarlsthore wurde eine Borftednadel mit 5 in Cilber gefaßten, gefchliffenen Glasfteinen verstoren. Der Burud beinger wird belohnt. D. Ue.

5938. Ein junges Spiebundchen, weiblichen: Beichtechts, ift Jemanden jugelaufen, und Bann in der Mullerftrage No. 660. über 3. Stiegen abgeholt werden.

6003. Es wurde am Donnerstage ben 25.di M. vom Rindermarkte bis gur Beinftrage ein Bracellet mit einem grunen Steine in der Mitte verloren. Der Finder wird ersucht, daszifelbe gegen Erkenntlichkeit in der Beinstrage Ro. 1029. im 2ten Stockwerke abzugeben.

by85. Den 24. Dief wurde am hofgarten wom englischen Garten ber eine in mit Gilber beschlagener Ridiful, in welchem ein in Gilber gefaßter Rosenkranz, ein Schluffel und etwas Geld waren, verloren. Man bittet, selbent gegen eine gute Belohnung in No. 41. in ber Residenastraße zu ebener Erde rudwarts beim Bahn: abzugeben.

6005. Es ift Jemanden ein Ctaar jugefforgen, den der Eigenthumer in Ro. 196. im Thale ju ebener Erde abholen kann.

ber Lowengrube an bis sur Mitte des Mar. Josephsplages ein in grunen Saffian gebuns benes, geschriebenes Buch verloren worden. Es hat den Titel "Tresor" und enthält eine Sammlung von Uuszugen aus beutschen und franzosischen Werten. Der Finder oder Bezsier wird gebeten, dasselbe gegen eine anger messene Belohnung im Sause des Weinwirzthes Frank am Mars Josephsplage No. 40. über 2 Stiegen abzugeben.

5939. Das Sailer'iche Gebethbuch, grun eingebunden, murde am 21. dieß verloren. Der Finder wird ersucht, felbes in der Faltere schen Musikhandlung gegen Erkenntlichkeit abs bugeben.

6029. Ein junger, weiß und brauner Pubel wurdevor dem Rarlethore verloren. Der Finder wird erfucht, benfelben in der Rafernstraße No. 348 a. über 2. Stiegen einzuhefern.

D. Ueb. Gin Fingerring murde gefunden.

6060. Eine Brille, in Silber gefaßt, murbe am 23. b. verloren. Wer folche gefunden, und fie in ber Furstenfeldergasse Ro. 988. im 2ten Stockwerke abgeben laßt, erhalt 2 fl. Belohnung.

6054. Bergangenen Mittwoch ift im Große befellobe ein, mit Perlen gestrickter, Sabactos beutel liegen geblieben. Der Finder beliebe benfelben gegen Erkenntlichkeit im Polizens Unfrages Bureau abzugeben.

6046. Es ift eine Suhnerhundin, nicht groß, weiß, mit braunen Ohren und einigen großen braunen Fleden mit einem meffingenen Sale, banbe ohne Beichen entlaufen. Der fie bem. Gigenthumer juftellt, erhalt eine angemeffene Belohnung in ber Berrenftraße No. 305. d.

5931. In bem englischen Garten murbe ein Connenschirm gefunden. D. Ueb.

Dienft. und andere Gesuche.

5982. Eine gelernte Röchin, Die mehrere Jahre bei einer herrschaft gedient hat, wunscht einen ordentlichen Plat zu erhalten. Sie ift au erfragen am Farbergraben im Braudweis nerhause No. 1084., Eingang im hodergaßschen, über 5 Stiegen.

6009. Gin wohlgestalteter, junger Mann, welcher feither bei vorzüglichen Bertschaften in Diensten stand, beutsch und italienisch spricht, und sich über Brauchbarkeit, Treue und sitzliches Betragen burch die besten Zeugnisse auszuweisen vermag, wünscht bei einer Beresschaft als Rammerdiener, Sausmeister ober Portier unterzukommen, und wurde auch mit auf Reisen geben. Das Nabere theilt mit Das Anfrages und Abbresbureau München.

6035. Um Platt im Melberhaufe Ro. 225. aber 3 Stiegen rudwarts werden weiße und farbige Glace : Sanbichuhe fur herren und Damen febr billig und icon geputt.

6058. Es wünscht ein Frauenzimmer, wels des fich hinsichtlich ihrer weiblichen Renntniffe als auch gute Aussührung durch febr qute Beuge niffe und Empfehlung ausweisen kann, ents weber hier oder auf dem Lande am kommens ben Biele einen Plat als Stubenmadchen oder Rammerjungfer. D. Heb.

Feilfcaften.

6010. In ber Ranglftrage gunachft bem vors maligen Leoniweiber, find 4 febr fcone Baus plage, entweder gufammen oder theilweife aus freier Sand um billigen Preis zu verkaufen, und wird bas Rabere bierüber mitgetheilt im

Unfrage, und Ubrefiburean Munchen.

5993. Bu verkaufen find: ein Mörfer von Meffing, eine Flinte, bas königl. Regierunges blatt 1825, 22, 18, 8, 7, 6, 4, 3, und das Gefegblatt 1825, 22, 18, Berfaffungestlrkunde von 1818., wochentlicher lingeiger für Kunfts und Gewerbofleiß von 1810 und 1817, die Staats-Berfagung v. 8 Band. 1813.

5936. Ein kinderlofer Bewerbsmann, wels der Besiger eines realen Gewerbes ift, und Erbe einiges Bermögens noch wird, sucht 500 fl. gegen gerichtliche Bersicherung zu versinsen, jedoch ohne Unterhandier. D. Ueb.

5946. In ber Brienner-Strafe Ro. 325. ift ein iconer Bauplag von 12800 fl. D Schusben a 20 fr. aus freier Sand zu verkaufen.

5951. Gin guter Flügel von Dulfen ift um 5 Luisbor gu verfaufen in der Lowengrube Ro. 1413. gu ebener Erde.

5954. Auf bem Gabsteigberge an ber Rels lerftraße ift ein gut gebautes Bobnhaus fammt Dekonomiegebaube mit großem Obst= garten aus freier Sand unter billigen Bedings niffen su verkaufen. D. Ueb.

neuen Raferne, ift ein in bem besten baulischen Stande erhaltenes, Iftodiges Bohnhaus mit Megganine, welches nach feiner Einrichs tung befonders für einen Gewerdsmann geeige net ift, und zu welchem ein Reller, Brunven, großer hofraum mit Geitengebäude, Dann ein großer Obsts und Bemufegarten gehören, aus freier hand um billigen Preis zu ver- kaufen, und das Rabere zu erfahren im

Unfrages und Abregbureau Dunden.

5943. No. 1440. am Promenabeplate find febr gute Pferdgeschirre um 26 fl. eine Eros bertrube um 33 fl und ein Bierwagen fur 44 fl. zu verkaufen. Das Rabere ift beim Sauseigenthumer über 2 Stiegen zu erfragen.

8949. Man municht 6000 fl. als Emiggelb anzulegen. Das Rabere bierüber theilt mit Das Unfrages und Abrefbureau Munchen.

8948. In einem 15 Stunde von hier erts fernten Orte ift ein vor einigen Jahren neus erbautes, mit avsgemalten Bimmern verscher nes, 2stöckiges Wohnhaus, welches in der Mitte eines groß n Blumen und Baumgarstens an einem tleinen fischreichen Fluße liegt, und zu welchem Pferdz und Rintvichstallungen, ein Waschaus mit Bacofen, dann mehrere Grundsicke gehören, entweder mit oder ohne lettere, aus freger hand um billigen Preis zu verfausen, und wird das Rähere hierüber mitgetheilt im

Anfrage und Moreg. Bureau Munchen.

6053. In No.44., Salgftrafe, find zu verkaufen: eine 2fparnige Colefche, gang neu; ein Schweis germägert mit 2 Gigen, und ein fcongebrauchetes mit einem Dache.

5876. In ber Briemner-Strafe nachft ber Gloptothet Ro. 281. a. ift ein icones Saus fan.mt Stallung, gemauertem Sommerhaufe, Barten febr billig ju verkaufen, und Dafelbst über 1 Stiege zu erfragen.

5881. Mehrere Stude 8 bis 9 Boll ftarte, eichene Riegel (fünfjahriges Sols), fo wie drei neue, eiferne Stangen, circa 9 Juf lang und 2 Boll im I ftart, find zu verkaufen. D. Il.

6044. Es ift ein Billard fammt Jugebor, 2 Lampen und andern Gerathschaften gu verkaufen. Das Rabere ift zu erfragen No. 451. im Thale.

5040. In Der Amalienstraße ift ein fehr gut gebautes Saus aus freier Sand zu verkaufen. Das Rabere ift zu erfragen am Turkengras ben No. 481. lit. b. über 2 Stiegen.

6066. Es ift in Schwabing ein neues, zwei Stock hohes Saus mit 4 Wohnungen, Reller, hofraum und iconem Sausgarten aus freier Sand zu verkaufen. Das Nabere ift beim Eigenthumer No. 85. bafelbft zu erfragen.

5802. Unterzeichnete machen bekannt, bag man bei ihnen eine schone Muswahl von mobernen Seibenhuten, auf Filz gemacht, so wie auch schone Sommerhute, von Pferdbaar gestochten, bas Stud um 3 fl. 30 fr., auch schone Weidens bute, auf spanisches Rohr gestochten, bas Stud um 2 fl. haben kann.

Munchen am 18. Juny 1820.

J. G. Bauer, Hofbutmacher in ber Dienersgaffe Ro. 157.

Joseph Bauer, burgl. hutmachermeifter in ber Schafz lergaffe.

5827. Indem der Unterzeichnete für das ihm bisher geschenkte Butrauen, zahlreichen Besuche, Abnahme und Bestellung seiner Baumwollens Fabrikate in seiner hiesigen Niederlage in der Windenmachergasse im Doszsafer Maurerhause einem hohen Abet und geehrtesten Publikum versbindlichst dankt, macht er zugleich die Anzeige, daß er diese seine Baumwollwaaren Fabrikat, mit schonen Walter Scott Ginghams und Bette eugen nicht nur nach dem neuesten Geschmacke zermehrt, sondern auch sehr schone, gesarbte Leis ven Sacktucher und Leinenstoffe zu Frauenzimsmerkleider in den elegantesten Formen vorrathig babe, und sich daher zu geneigtem Zuspruche bestenb empsiehtt.

München ben 19. Juny 1829.

Johann Anarr, junior, Fabrikant aus Marktleugast.

Berfteigerungen.

6049. Die auf ben 6. tunftigen Monats Juli ans getundete Berfteigerung ber Bibliothet, Aupferftiche f. a. bes verlebten ton. quiesc, Reiche-Archiv-Direttore von Sammet tann megen eingetretener hinderniffe gur Beit nicht vollführt merben,

Um 25. Juni 1829.

Ronigl, baierifches Rreiss und Stadtgerict Munchen.

Milmeper, Diretter.

Beiller.

(****)

2722. Bur Berftelgreung bes Bimmermann Deumanifden Daufes nebft baju geborigen Dofraumt. 2 Detonomiegebauben und Gartenplas Ro. 821. a. in ber Bomraftiage babier bat man Commiffion auf Donnerflag ben 2. 3mii 1829 Bormittaas bon 9 bis 12 Ubr angefest, mobel Raufeluftige im gelaben merten, und bie Raufer über ibre Bablunge.

fabigfeit fic auszemeifen baben. Diebet wird bemertt, baf biefe Deumenifden Reas Athten am 14. 3uli 1828 auf 15500 #. gerichtlich gefdat morben finb, und bag barauf ein Emiggelbta.

pital won 7000 fl. haftet. Den 0. 3pnl 1820.

> Ronigl, baper. Rreise und @tabtgericht Munchen.

> > Milmener, Direttor. Cilcher.

Sast, Frentag ben 31. Julo I. 3. Bormittags o Ubr wirb bas bem Jofeph Deb, Solbner von Felbmeding, unterm 16. July vorigen Jabres abjubigiete, vermale bem Schubmader Jofeph Grang geborige baueliche

Unmefen in Fregmann, beftebenb : In einem einftodigen, gemanerten Bobnbaufe mit Platten und Schinbeln einerbedt, mit einem Wohne ammer . jmei Rammern , einer Rade, einem Stalle, einem Daubfiebe und einer Dolgbutte, im R. Bandgerichte Cotale verfteigret, moju Saufeinflige biermit eine

Die gerichtliche Echlaung bes Unmefens betragt 400 ff.

Randen ben 12. Junp 1820.

Ronigt, baner, Landgericht Dunden. Der toniat. Banbrichter frant.

Dr. Doffiltter.

Dader, I. Mfeffer. cras. In Roler bichfter Gutfdifefinne ber ton, Dedierung bes Mertreifes, Rammer ber Ginangen, vom 5. b. DRes, merben bie unterfertigten Zemter gemeinfoofelich bie t. 3farteite, bel ber fogenannten Menters femalge gelegen, nach ben allgemeinen Rormen bei

Ctagterealitaten : Dertaufen Mondtag ben 6. Punftigen Monate

an ben DeiRbietenben verauffern. Die befragliche Boldpargelle balt im Cangen it Tagm. 37 Deg., wird thelimeife und im Ganten jur Beraufterung Fommen, und wird auf Berlangen in ber Brifdengeit von bem t. Meviceforfter Derrmann in Perlad theilmeife, mie im Gangen, porgemtefen merben" 3nbem man baber biefen Berfauf gor alloemeinen Renntnig bringt, labet man bie Raufeloftigen ein. am bengunten Tage

Bormittags . 0 Uhr auf bei Mentericmaige fich einzufinden, mo bie nabern

Bertaufebebingniffe eröffnet, und ibre Anbothe ju Den. tofell genommen merben. Dunden ben 15. Junp 1820.

Ronigl. Lanbrentamt und fonigl, Forftamt Manden.

Sdangenbad. meher. tonigl, Rentbeamter. Ponial. Joeftmeifter.

6074. Muf Unbeingen eines Glaubigers mirb bie Derberge bes Dichael Gruber, Bimmermanns in Daibe haufen, mieberboit befentlich verfleigert, und biegu auf Monbtag ben 13. Juli Bormittage o bis

Mittage 12 Ubr Rommiffien anberaumt. be Die Derberge ift über 2 Stiegen unter bem Dache. bat eine Stobe, Ruche, Bleb, ift gemauert, mit bole jernen Deden verfeber , und gerichtlich auf 300 fl. (breibunbret Guiben) gefchagt. Raufeluftine, bem Gerichte Unbefannte, mit Beman miffen über Leumund und Bermoger verfeben, mollen

fic am obengenannten Tage bierorte einfinden, man ibre Offerte ju Prototoll ju geben. Xm 4. Junp 1820. Ronigt, Landgericht Danden.

Steprer, Canbrichter. 6073. Monbrag ben is, 3ult glebt bie untergelche nete Detonomie. Commiffion 800 Glen meifes Tud gur fornbiquen Sarbung in Attorb

Diejenigen, melde fich bietem Gefchafte ju unterglaben geneigt find, merben biermit eingelaben, fich am gedachten Tage Bormittage o Uhr in Dem Commite fienezimmer ber neuen Gavalletle Rafeene einzufinben, wo ihnen bie meitern Bebingniffe merben mitgetheilt

mirben. Munden ben 27. Junt 1820.

Orfonomie. Rommiffion Des Ponial. 1. Quirafe fier . Regiments (Pring Rarl.)

Brbr. w. Banbt, Dberfffiret. Groß, Abmigiftrations . Mituss. 5045. Dienftag ben 30. b. Dite. Rachmittage 3 Uhr wird ber in ber neuen Ifartaferne vorhandene Pferder bunger gegen fogleich baare Bezahlung öffentlich ver fteigert.

5986. Die Buchersammlung bes ehemal. hofrathe und Professes Frobn in Landsbut wird nachsten Mitte woch ten 1. Juli und die folgenden Tage in der Pranz neroftrage im hause bes hrn. Schnetterers zu ebener Erde Rachmittags von 3 — 6 Uhr an die Reiftbiez tenden verfteigert werden.

6002. Runftigen Dienflag ben 30. Juni Rachmittage 2 Uhr werden in bem tonigl. St. Josephspitale babier ju ebener Erbe mehrere Gegenftande, ale: Bafche, Rieldungeftude, ein Bett mit Matrage, Bemalbe, Bucher und andere Gerathschaften gegen baare Bezahlung verfleigert.

5625. Mittwoch den 1. Jult werden in dem haufe bes 3immermeistere Spreng ju haidhaufen in der Rela lerftraße, nacht dem militarifchen holzhofe. Bors mittage um und Rachmittage um 2 uhr verschies bene Affetten, bestehend in Ubren, Ringen, Weißzeug, Betten, Schreinerwaaren und andern Gegenständen, gegen-sogleich baare Bezahlung versteigert.

5844. Dienstag ben 30. Juny und ble folgenden Tage werden am Peterspiate Dp. 631. im 3ten Stock werfe Bormittags von g bis 12 Uhr und Nachmittaps von 3 bis 6 Uhr nachfolgende Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: Soffel, Canapee's, Binterläden, Aurfer, Blun, Meffing, Porzellain, Gies ser, mehrere Garnituren Tischzeug, Leibe und Betts wäsche, Matrapen, Betten, Derren und Frauenkeider, einige Rirchen Ornamente, Rupferstiche in Glaser und Rahmen, Gemälbe, Gewehre und noch andere nügliche Dausfahrnisse,

Raufeliebaber find eingelaben.

Berichiebene Rundmachungen.

5976. Das Ronigl. Reels. und Stadtgericht Muns den hat unterm 6. July 1310 im 162ften, 166ften und 168ften Stude ber Munchner politischen Zeitung, im 162ften, 165ften und 173ften Stud der baverischen Rationalzeitung und im 56ften, 57ften und 58ften Stude bes Polizei. Anzeigere von Dunchen den allens sallfigen Bester ber landschaftlichen Obligationen vom 11. Febr. 1632 pr. 1500 fl., welche von Seiner ehur fürftlichen Durchlaucht bergog Maximilian von Bapeen bem Martte Tolg ausgestellt worden ift, aufgeforbert, sich bort binnen 30 Tagen über den rechtmassigen Ans

Canftetitel auszumelfen, mibrigenfalle biefe Dbligation fur rechteunguittg und amortifiet ertannt merben mirb.

Da fich über ben Befit biefer Obligation bis gut Stunde noch Riemand ausgewiefen bat, fo wird bies felbe biermit als traffios und amartifict ertlart.

Toll am 22. Juni 1829.

Ronigliches Landgericht Toll.

'6008. Far bas bevorftehende Biel Jatobi ift bei bem Anfrage, und Abrefbureau dabier abermals eine bes beutende Angabl Dienftsuchender Dienftbaten aus allen Rlaffen vorgemerte.

Bei bem bestehenben Grundfabet "bag nur folche Individuen, welche fich burch bin. mlanglich geprufte, von toniglichen Beborden bes wgiaubigte Beugniffe uber Brauchbarteit, Erene, "Bieiß und Sittlichteit auszuveisen vermögen, "jum Zwede ber Dienftunterbringung, in bis "diesseitigen Geschäfteregifter eingetragen, und bas "gegen Besuche von folden, bei welchen bas Bors "handensen dieser Eigenschaften als zweifelhaft verscheint, ohne Rudficht von ber Pand gewiesen "werden.

barf bas Anfrage: und Abrefbureau tein Bebenten tragen, bas biefige verehrliche Publitum mit ber Eins labung tievon in Renntnig ju fegen, fich auch biegefalls biefer Unftalt jum Beften vorgemertter, braver Dienfiboten ju bedienen.

Das Anfrages und Ubrefbureau Munchen.

6075. Die Jof. Robl'iche, ehemale Banglische Buch. bruderei auf bem Farbergraben befindet fich jest vor bem ehemaligen Schwabingertvore in des Den, Mapers, Schloffermeifters neuem Sause Ro. 1661., bem ton. Dofgarten gegenüber. Gefällige Auftrage tonnen auch burch die Runft: und Schreibmaterial. Dandlung in der Kausingerftrage No. 1013. bestent beforgt werden.

5956. Frauen = Berein jur Unterftugung nothleibenber, verebelichter Bochnerinnen in Munchen.

Der Bermaltungs Ausschuß biefes Bereins macht biermit befannt, bag er burch bie bereits erhaltenen Beitrage ber verehrlichen Mitglieder in ben Stand geseht fen, bie Unterflühungen gu leiften, welche in ben erften Artiteln feiner in öffentlichen Blattern und in besondern Abdruden erschienenen, von ber tonigt. Regierung bes [Bfartreifes genehmigten Sahungen, begeichnet find.

Diejenlaen Ratbleibenben, melde fich zu folden Unterfitubungen eignen, burfen fic alfo mit ibren Geine den nur an Die Borfteberin bes Frquen-Bereins, ober an ihre Stellverterteiln menben.

Bermaltunge . Musfchuft bes Arquen . Bereins.

Den 20. Jung, Zaver Stiele, Toglobner, 57 3 alt an der Eungenlabmung.

Geftorben finb: Den 21. - Ratharina Schmab, Catifrestochter won

Bebolferungs : Ungeige.

Bembing, 20ge. Monbeim, 28 3. alt, am Rerven. fieber. Bei. Budner, Maurerefobn, 4 IR. 11 T. alt, an

Der Abgebrung. Redritte Edart. Toglobaersfrau, 50 3. aft, am Beand im Unterleibe.

Brorg Rober . Gemeiner vom aten Infanterlereal. mente, von Gorbeim, Ebge. Daffurt, 32 3. alt, am fRervenficher.

Den 22. - Throbor Benie, Taoffiner won fielbhaus fen, 41 3. alt. an ber Bandmafferfucht mit Beber-

Robonna Dentmaler. Birthitomter, 11 I. alt. am Rr. Tranzista Nortmaier, biraf, Biermierbefrau. 49 3. alf, an Abgebrung und Brand,

Ratharing Beil, Baumwollfpinnerin, at 3. alt, an Dr. Morin Miger, burgl, Sanbelsmann, 52 3. gir.

fethil entfeiht. @ 3atob Rramer . Dablinedt von Mainbarg , 76 3. alt, en ber Lungenlahmung und vernachlafigter Sungenentzunbung.

Malburga Samibt, Gerichtshafteretochter won Repbingenbaufen . Bbat. Riebenburg. 30 3. alt. am Reibrefirber.

Gupbroling Grifabetha Maller, Garnifons Corporals. tochter, 4 28, 5 T. alt, on ber Aberbrung. Raimund 3of, Glat, Bartiderrereiobe, 3 IR. 5 T.

alt, an ber Abzebrung. 3ob. 3ofob, peni, Policeifolbat, 57 3. alt, am Brasb. Maria Duber, Tagibhuerstochter, 3 9R. 7 T. alt, an

ber Debr. Den 23. - Anton Roppel, Schneibergefell von Regen, 21 3. alt, am Wafferabfan auf Webien und Bruft.

Jofeph Chard, Tagibbner, 50 3. alt, am Brand im Unterleibe.

Gin nothartaufter Rnabe bes praftifden Mrgtes De-Rrang Reiner. Barbara Bium, penf. hofmufitustochter, 64 3. alt.

an ber Mbiebrung.

Rremben = Unseige.

Bem 24. bis 28. Juno 1820. 3m golbenen Birid.

6. Throphory, Banquier von Ronftantingert Grince, Ongi. Marin Capitain won Conbon. Baron v. Corrtel aus Stotigart. Dr. v. Bebr, R. Bartemberg, Doftbraterbirefter won Stuttgart. Dr. Late Pontiet, Gbelmann pon Conbon. Den. Leiben und Rebrmann, Regotianten von Roln. Dr. Pearfon, Greimann von Conten. Dr. Baren v. Buffing, &. Preug. General. Liegtenant und Dr. Baron w. Gler. Breutenant von Ingelftabt. Br. Steuart, Greimann Den Loudon. Gr. Durchl. Burft Gflethage von Bien.

3m fdmargen abler. fr. Berdlin, R. Landridter von 3derbieffen. Dr. Dernarer, R. Norftmeifter von Weifenborn. Dr. Teub.

ur., Saufmann von Lantebut.

3m golbenen Dabn. Dr. Mieg, Dofrath von heibelberg. Dr. Bid. Con fretar von 201-n. Dr. Abel, Dr. Deb. von Gegnit. Dr. Bomid, Partitulier von Raing. Dr. D. Tettens born , R. B. Dberlieutenant von Ingelftabt. Dr. v. Rroft, Regierungerath von Bugeburg. Den, Dames und Grote, Chelleute von Conton. Gr. Durchloucht Pring Ifenburg Bierglein, R. B. Lieutenant von Mugfe

3m golbenen Rrent,

Sr. Bunfd, Raufmann von Rurnberg, Dr. Scheuere man, Raufmann son Augeburg. Dr. Biegler, Rauf. Signaen. Dr. Rern, Danbrismann von Betilngen.

3m goldenen Baren, fir. Geber, Raufmann von Grantfurt, Dr. Gramer. Raufmann von Giberfelb. Dr. Bleidorn, Raufmann von Rarierubr. Dr. Gimen, Raufmann ren Damburg.

3m golbenen Stern.

Dr. Paper, Partifuller von Turn. Dr. Barth, Drag getethe won Eiworno, Dr. Baronefi Bergorio, Birtust aus Berone. Dr. v. Michurb. Dottor aus Reval.

- Diel. Dr. Ritter Deter Jofeph v. Rheint, Gbler auf .. Grofipaufen, quiess. tonigl. Rechnungs Commiffar, 65 3. alt, an ber Lebervereiterung.
- Dr. Beinrich Bolg, tonigl. Regiments Aubitor und General Aubitoriatofetretar, 39 3. alt, am Brand im Unterleibe.
- 3ob. Aginger, Gemeiner vom iten Cuirafierregle mente, von haudorf, Edg. Grafenau, 23 3. alt, am Bebarmbrand.
- Den 24. Rredjens Ferchi, b. Silberarbeiteretochter, 7 I., alt, an ber Gelbfucht.
 - Anton Rammerer, Taglopner, H5 3. alt, an Altees: fomache.
 - Fr. Agatha Will, Finangrathswittne von Freifing, 84 3. alt, an ber Bergmafferfucht.

- 306. Faff, penf. Bartichierftallenecht, gy 3. alt, am Unterleibebranbe.
- Fr. Glifabetha Wanner, burgl. Schneibermeiftere: mittme, 26 3. alt, am Foulfieber.
- Gleonora Delmfauer, Bergogl Leuchtenberg, Caffiers: tochter, 9 3. 4 DR. alt, am Rervenfieber.
- Antonia Beig, Dofpofillonerechter, 19 3. alt, an ber Bungen fuct.
- Den 25. Ritolous Janfon, Gemeiner vom iten Guis rafierregimente, von 8.chtenfeie, 24 3. aft, am Rervenfieber.
 - g unebel. Rnabe.

DB d chefttliche Ungeige pon ber Munchner Schranne ben 27. 3ung 1629.

Batsen.	Korn.	Gerfte.	Seber.
Boriger Reft 164 Rene Zufuhr 1224 Bauger Schranaens ftand 1388 heutiger Bertanf 1553	Reue Bufuhr 489 Ganger Schrannens ftand 650	Boriger Reft 23 Reus Jufuhr 74 Ganger Schrannen. ftanb 97	Boriger Reft 4 Reue Bufuhr 1107 Ganger Schrannen- ftand 1111
Bleibt im Reft 3.	; Cittle the period		Bleibt im Reft -
Attenta 1	Bertaufspreife.	Bertaufspreife.	Bertaufepreife.
Durcha Mittels Durchs- fchnitts. Preis. Durchs- fchnitts. Preis. Preis.	Durch. Mahrer Minden Ourch. Mittel. Durch. ichnitts. Preis. fcnitts. Preis.	Ourd. Mittel. Durd. fcnitte. Preis. fcnittes	Durch. Mahrer Minbefl Durch. fontte. Preis. Preis.
ff. tr. ff. fr. ff. tr.	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	9 35 9 17 9 2	ff. fr. ft. ff. ff.

In Bergleichung gegen bie lette Goranne find die Durchschnittspreise Baigen mehr um 10 fr. Korn mehr um 2 fr. Gerfts mehr um 3 fr. Saber mehr um 5 fr.

Ber Perife ber in ber fonigt, Saper. Sauper und Reftengilabr Munchen nach einer Lare regulitern und nicht ergulitern Mittoallen und fonftigen Wertaufer Gegenstande.

V. Bleifch. Battungen.	W. Bier und andere Bluffigfeiten.		
	Olsseghter		
VI. Bittualien überbaupt vom 20. bis 27. Juni 1829.	VII. Berfchiedene Bedürfnifte.		
Comman	9		

Königlich

Volizen : Anzeiger

Bayerischer

von München.

Mittwoch den 1. July 1829. Nro. 50.

Befanntmadung.

(Die effentliche Souppodene 3mpfung betreffenb.)

6089. Um nadften Sonntage ben 5. July wird nach beendigtem Bottes Dienfte, Bormittags gwifden 10 und 12 Uhr Die öffentliche Couspoden : Impfung im Pleinen Rath: bausfoole babier fortgefest, und en merben biegu befondere Die Impfpflichtigen

1) aus bem 35ten Diftrifte, Lutwige:Borftatt von Ro. 101. bis 185., 236. bis 240., und

2) aus Dem 3oten Diftrifte, Ludwigs : Borftadt von Ro. 30. bis 101., 205. bis 061.,

porgelaben.

En werben jeboch auch bie in andern Diftriften wohnenden Impfpflichtigen und ans Dere Andividuen, obne Untericied Des Standes, welche fich impfen laffen wollen, bei Diefer Belegenbeit, und gwar gang unentgeldlich geimpft werben,

Der Termin ber Impfpflichtigkeit ift in Der Art festgefest, bag alle Rinder, welche bis jum 1. Januar I.J. gebohren murben, und podenfahig find, im heurigen Jahre geimpft werben muffen.

Meltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen,

werden mit Strenge bestraft merten.

München am 28. Jung 1829.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen. von Rineder, Direttor.

miethichaften.

6081. Am Unger ift eine Bobnung fogleich oder ju Dichaelis um ben Jahreegins von goff. ju begreben, und in der Gendlingerftrage No. gog. gu erfragen.

6121. Auf bem Promenadeplage Ro. 1420. aber 3 Stiegen find 2 fcone, meublirte Bim: mer fur 16 fl., einzeln ober gufammen gu vermiethen. Much tonnen fie fur Dultherren, jedes mit 2 Betten verfeben merben.

6086. Ginige febr angenehme, mit mögliche fter Bequemlichfeit verfebene Wohnungen, mors unter eine mit einem Laben, find um ben febr billigen Jahr-siine von fo. 120, 100 und 200 fl. an Der Amalienftrafe Ro. 541. au Michaes lis ju begieben. Gine fleine Bohnung bievon Pann fogleich bezogen werben.

6087. In der Arcis-Strafe Ro. 231. über eine Etiege konnen fogleich 2 eingerichtete Bimmer, mit ober ohne Bitt, für 13 fl. ober 11 fl. bezogen werden.

6088. In ber Lerchenftrage Ro. 03. ju eber ner Erbe ift ein Bimmer mit Bett um 4 fl. monatlich fogleich ju begieben,

gen au erfragen.

6084. Bor bem Schmabingerthore in ber Gurtenftrafe Ro. (30. über 2 Stregen rechts itt ein mit eigenem Gingang versibenes, meubilietes Zummer neblt Gabaffarinette, entweeer sogleich, ober auch am 1. August um 11 ft. au begieben.

6092. 2m Premenabeplage Ro. 1466. im gten Stodmerfe vornberaus find 2 icon, meublirte Bimmer um 18 fl. monatlich fogleich au brieben.

6105. Um Bittelebacherplage Ro. 1339, über 2 Stiegen find berei frone, meublerte Bimmer um 22 ff. monglich fogleich au bezieben.

6033, Am Jarthore Ro. 475. über 3 Sties gen vornberaus find 2 febr ficon mublitte, beitabare 3tmmer mit eigenem Eingonge, eines um 7 fl., das andere um 5 fl. fogleich au brgieben. Auch Tanu ein Biomer mit 2 Betten fur 20 Peren um 9 fl., abgegeben werben,

6091. In ber Marvorstadt, Rarleftraffe Ro. 231. uber 2 Stiegen ift ein großes, febr icon meublirtes 3immer monatlich um 9 fl. am 1. Muauft au vermiteben.

hiot. In der obern Ungerftraße Ro. 885. fit eine aus 3 Bimmern, Alfoven, Magdbammer bestiegende, neoft Ruche, Holsinge und andern Gegennlichkeiten versiehen Wehnung über i Giege vornheraus am Biele Richaelis füt 100 fl. zu bezeiben. Das Aldpre ift No. 886. au beiner Erde ur erfraarn.

6103. 3m Dultgagden No 886. ift eine aus 5 3immern beitebend, mit febr vielen Des quemlichteiten verfehrne Bobnung über vier Stiegen vernheraus am Biele Michaelis für 180 ft. au bezieben. Das Adbere ift bafelbit au ebener Freb au erfragen.

6000. Begen Urtfeuung sind am Jelel Michaelis in der Nare-Eriss 700 531, vor derits in der Nare-Eriss 700 531, vor derits in der Nare-Eriss 700 501, vor der Vertragen gestüllich und der Vertragen gestüllt Wohnungen, noch allen übregen Wegen gestüllt Wohnungen, noch allen übregen Wegen untsichelten um Wohlfegesengebei für 200, 500 ober 240 ft. ibhrich au verneichen, und ben nauch Erisslung zu 4 Priede jammt ken unte Kusseriumser te. für 110 ft., und ein weitere, größer Jammer für 30 ft. ibhrich ober wirtere, größer Jammer für 30 ft. ibhrich ober wirtere, droßer Jammer für 30 ft. ibhrich ober

3 fl. 20 fr., monatlich bagu gegeben werben. 6107. Im Rinbermartte Re. 646. ift ein fleiner Laben jabrlich um 60 fl. fogleich au

6108. Ge ift auf bem Rindermarte Ro. 640, über 3 Stiegen vornheraus ein Bimmer monatlich um 8 fl. ju vermiethen.

permietben.

6106. In ber Rofengaffe Ro. 1011. ift ein fleiner Caben fur ben jahrlichen Bins von 100 ff. au Bricharlis gu bezieben, und bas Rabere über 1 Getres qu verfragen.

6109. In ber Berchenftrage Ro. 118. über 2 Stregen find 4 febr fchor, eingerichtete 3immer, jedes mit eigenem Eingange um 5 bis 0 fl. fogleich ju beziehn,

6095. Aus Jufall wird in der Frühlingseströße, auchere Erge ein Quartier tern. Abratie bei finderen Schaffen ein Quartier tern. Abraharen Fimmeren, jeden mit eigenem Einnegange, einer Riche neht ber mibrigen Boggange, einer Riche erhölt von übeigen Deugen Lickfeiten, und ist au Michaelis um den Jahrengin von 100 fl. au basiehen. Das Albert bei birrüber ist in der Knödelgaffe No. 1428. über 5. Etitaan un erstauen.

6117. Im Promenabeplage an ber Sonnenfeite Do. 1406. find im 3ten Stodforrte 2 fcom meublitte Bimmer fogleich ober am 1. Auguft an 1 ober 2 herren um 16 fl. gu vermietber. 6104. Im Dultgagden Ro. 886. über 3 Stregen vornheraus ift eine fehr fcone aus 3 Bimmern bestehende und mit allen Bequems lichteitets versehene Wohnung am Biele Mischaelts für 210fl. gu begteben, und bas Rabere bafelbft bu ebener Erde gu erfragen.

6097. In ber Lowengrube Ro. 1404, uber 2 Griegen vornheraus ift ein meublirtes, mit eigenem Gingange verfebenes Bimmer um off. monatlich fogleich ju vermiethen.

6111. In der Raufingerftraße No. 1024. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes, großes 3immer mit Alkoven um 11 und 13 ff. zu beziehen.

6115. In der Karloftraße No. 201. ift eine Wohnung von 11 Jimmern fammt allen Bez quemlichkeiten um den Bins von 430 fl. zu vermiethen, sogleich oder zu Michaelis zu bestehen, und in dem Sause No. 201. a. zu erz fragen.

6122. Im Rofenthale No. 713. im ersten Stockwerke ift ein schon meublittes Jimmer mit Bett um 10 fl. und ohne baffelbe um 8 fl. monatlich fogleich zu begiehen.

6120. In ber Josephspitalgaffe No. 1217. ift bas erfte Stockwerk, bestehend aus 3 heißs und einem unheigbaren Bimmer, jedes mit eisgenem Eingange, Ruche, Reller, Solzlege und ubrigen Bequemlichkeiten fur 190 fl. jahrlich zu Michaelis zu vermiethen.

6114. In der Gludftrafe Ro. 639. über 2 Stiegen ift ein meublictes, heinbares Bimmer um 6 ft. monatlich fogleich ju beziehen.

6124. Wegen Berfegung eines Staatsbies ners ift eine fehr fcone, geschmachvoll herges richtete Wohnung in der Sendlingerstraße No. 959. über 2 Stiegen leer, tann am 15. Juli fur 200 fl. jahrlich bezogen, und jede Stunde besichtiget werden.

6129. Um St. Petersplage Ro. 624, im 4ten Stodwerfe vornheraus ift ein eingeriche tetes Bimmer mit eigenem Eingange von ein nem herrn um 5 fl. fogleich au beziehen.

6123. In ber Rarleftrage rechte in ber Arcis - @trage Ro. 228. ift ein Baben mit Wohnung für 190 ff. am Biele Michaelis gu begieben; über 2 Stiegen vornberaus eine Bohnung mit 4 Bimmern, 3 beigbaren, Magbe tommer, Ruche, Solglege, Reller um 150 fl. Bine ; uber 3 Stiegen rudwarte eine Bobnung mit 3 Bimmern, 2 beigbaren, Dagbe kammer, Ruche, Solzlege, Reller, Waschhaus um 100 fi; über eine Stiege rudwarte eine Wohnung mit 3 Bimmern, 2 beigbaren, Magbe Fammer, Ruche, Solitege, Reller und andern Bequemlichkeiten um 100 fl. ; su ebener Erde rudwarte ift eine Wohnung wie über 1 Stiege um 100 fl. fogleich ober ju Dichaelis ju begieben.

0127. In der Theotinerstraße Ro. 1646. find vornheraus 2 Wohnungen, eine, welche gang neu hergerichtet ift, mit 5 bis 10 Rimmern, 2 Alkoven, 2 Rammern und übrigen B quemplichkeiten um 530 — 720 fl.; eine mit 6 Rimmern, 2 Alkoven ic. um 200 fl. Eritere kann sogleich, oder auch zu Michaelis bezogen werden. Das Rabere lit zu ebener Erde im Tuche laden zu erfragen.

6128. In der Theatinerstraße Ro. 1646. ift radwarts im Sten Stockwerke eine Wohs nung mit 3 heiße und 1 unheigbaren Bimmer, Ruche, holzlege, Commodité um 100 fl. au Michaelis zu beziehen. Das Weitere ift im Tuchladen zu erfragen.

6130. Um Frauenplate No. 1589. im 2ten Stockwerke ift ein meuvlirtes, mit eigenem Eins gange verfebenes Zimmer für einen oder zwei herren mit Betten um 7 fl. oder 9 fl. am 15. Auguft gu beziehen.

6:31. Um Promenadeplage No. 1421. über 3 Stiegen find 2 fcon meublirte Bimmer vornberaus monatlich um 12 fl. fogleich zu beziehen.

5963. Dem landwirthschaftlichen Bereine gegenüber, ehr man gur neuen Raferne kommt, Ro. 603. ift eine febr fcone Wohnung mit 4 Jimmern, Ruche, Reller und Spricher, mit ober ohne Pferbestallung und Rutscherzimmer, sogleich ober gu Michaelis um 270 fl. ober 212 fl. jährlich zu vermiethen.

5971. In der Perufagaffe Ro. 77, uber 3 Stiegen find 2 icon eingerichtete Fimmer um 12 und 14 fl. ju vermiethen.

5050, Im Meintsaie Mo. 622, find 2 ichore Wohnmaren, jeen mit 3 fimmeren, Magdbammer, Kader, Soldiege, Keller, Sprecker, und dirigian Organischefrien, die erste um den Jahresuns von 200 fit, und die lestere um 185 fl. zu vermetehen, und dom fünftigan Jiele Michaelis au brziehen. Das Rührer sit in dem felden Jaule zu dem erfragen.

5078. In ber Pranneroftrafte, Sonnenfeite De, 1400. ift im Ren Stockwerfe ein Logis den G. Ju Mechaelis und im alen Stockwerfe ein Logis mit 2 Jimmern und Rammere um 60 flau verwietern. Daleb. ift im einen Stockwerfe ein Verwietern. Daleb. ift im einen Stockwerfe zu erfragen.

5500. Eine Wohnung ift in der Restberg-Gewabingerfrafe 70. 32. um ben Johreszine von 400 ff. au vermierben, aus 4 bribbaren stimmern vorwieraus, ruckwares uue Heibbaren stimmern noch Borgammer und Gabroobe, einer gellen Rucke, und noch 2 Binmern und Allen andern Borgammichteiten bestehen.

5092. 3m Thale Wo. 423, nadoft ber beitigen Beifftrech im Ammerthalerhofe über 2 Stiegen veruheraus ift ein fabn meublites Bemare, mit eigenem Eingange und allen Die gemiliek-frein verfehen, um 8 ft. monaftich for alleich ober am 1. July zu bezeiten. Auf Brezagnen wie dach ob auch vie Roft gegeben.

6001. Ro. 481 a. in bre Turtenftrage find ein mit eigenem Engange verfebrene Schlafe fabier, Rude und Solitoge it., mit oder ohne Einrichtung, unter welcher auch ein vorzalich guter Ocht berriffer ift, fur off, 30 fr. ober für 4 ft. monatlich zu vermiethen und foglich zu dageben.

85(1). Un ber Lubwigs: und Threefienftrafte Do, 589. lit. e. ift über a Stiegen eine Wohr nung von 3 Bummenn, Ruche nebft ben übri- gen Bequemlichfeiten um 80 fl. Jahredgins ju Biglichen, und ju ebener Erbe rechts ju erfengen.

6045. Um Promenabeplase Ro. 1421. über 1 Stiege find 2 3immer far 7 fl. und eines um 6 fl. fogleich gu begieben.

6019. In ber Beinftrafe Ro. 1626, über 2 Stiegen find 2 meublirte Jimmer, eines für 8 fl. monatlich fogleich ju begieben.

6125. In ber Perufagaffe Do. 77. über 3 Stiegen ift ge Micharlis eine Bobnung um 200 ft. Jahresins gu vermiriben Das liebeige ift auf bem Mar Jofephapiafe Ro. 38, über 1 Stiege gu erfragen.

5933. Eine Wohnung mit 7 Binmern mit Jugebor ift in ber Brienner-Strafe Ro. 25d, uber 1 Steae far 300 fl., bann 2 Gaten fint far 2 fl. au Michaelis zu vermirtber.

5037. Man fucht am Biele Michaelis eine Meine Bohnung mit 2 fcbonen Immeren und einer Stallung ju 2 Wierde fammt Remife außer ber Stadt, am liebften aber vor bem Jarthore au mirtben. Das Rabere ift im der Gruftgaffe No. 100. über 2 Stiegen ju geftener.

6126. 3n ber Brienner-Strofe Ro. 1333. neben bem Saufe bes Orn. General Arben. Obalberg ift über 1 Gitege eine Bobnung um 220 ft. Jahresjuns ju Michaelis zu ver- mietben. Das Rabere ift auf bem Mar Jos.

6037. 3m Saufe Ro. 1555. an ber Schaftler und Binbenmachregaffe ift am nachften Biele Michaelis eine angenehme, mit allen Pequemlichteiten verfeben Buhnung um ben Sabrecains von 200 fl. ju vermiethen,

5850. 3m fogenannten Probftenhaufe Ro. 1401) im Rreuwiertel ift fogleich ein Reller um 30 fl. ibrlich wieber zu vermithen.

5849. Um nadften Biele Dichaelis werben im fogenannten Tabaferegie. Gebaube in ber Theatiner Schwabingerftrafe Ro. 1655, awen Reller und eine Stallung um ben jahrlichen Miethains von 00 ft, wieder vermietbet. 5865. In der Burgaaffe No. 185. find 1 Stallung für ein oder 2 Pferde und Plat zu einer Chaife fogleich um 5 fl. zu vermiethen, und ift das Nabere bei dem Sauseigenthumer jez desmal Bormittags zu ebener Erde zu ers fragen.

5880. Im Sattlergafichen Ro. 993. ift ein beigbarer Laben mit Nebengewölbe um ben Jahreszins von 90 fl. zu vermiethen.

5017. No. 111. in Der Bruderstraße am Lechl ift eine Wohnung über 2 Stiegen mit 1 beiß: und 2 unbeisbaren Bimmern, Ruche, Holglege und übrigen Bequemlichkeiten um den Jahredzins von 05 fl. zu vermiethen, am Biele Wichaelis zu bezilchen, und zu erfragen Ro. 1093. in der Neuhausergasse zu ebener Erde.

5918. No. 111. in der Bruderstrafe am Lecht ift eine Bohnung zu ebener Erde mit 2 heibe und 2 unbeigbaren Zimmern, Magde kammer, Ruche, schonem Garten und übrigen Bequemlichkeiten, welche sehr geeignet für eis nen Birth oder sonft einen Bewerdsmann ware, um den Jahresains von 150 fl. sogleich zu beziehen, und zu erfragen No. 1093, in der Reuhausergasse zu ebener Erde.

5925. In der Frühlingsftraße Ro. 286. find 3 fcone Wohnungen, jede von 4 heisbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten für 290 bis 120 fl. zu vermiethen und 2 Davonfogleich zu beziehen.

5894. Nachft dem Rathhaufe No. 162. find 3 Wohnungen um 320, 150 und 140 fl. gu vermiethen. Das Nabere ift beim Raffetier Danner zu erfragen.

5836. Im Rindermarkte No. 647., Gingang neben bem Conditor Bagner über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete gimmer mit eigenem Aufz und Eingange um 10 bis 12 fl. monate lich fogleich theilweife zu beziehen.

Berlorne und gefundene Sachen.

6078. Gin breites Bracellet von Bronce mit einem Snaginthe wurde verloren. D. Ueb.

6076. Bergargenen Sonntag murbe ein Bracellet mit einer golbenen Bronce Schließe und einem weiß blau und goldburdwirkten Bande verloren. Der Finder wird ersucht, baffelbe gegen angem ffene Belohnung in der Gisenmannbuaffe No. 1110. über 2 Stiegen abzugeben.

6117. Gin Papagen ift aus feinem Rafige entflogen. Der Ueberbringer in das Saus No. 201. a. in ber Karloftrage erhalt eine anges meffene Belohnung.

0119. Es wurden 3 Salstucher gefunden, und konnen gegen die Ginruckungsgevuhr in ber Lowengrube Ro. 1408. ju ebener Erbe abgeholt werden.

Feilschaften.

6085. Ein junger Menich von guter Erzgiehung kann in einer hiefigen Spezeren: Sand, lung als Lehrling Unterkunft finden. Ein Land, gut in der Rabe von Munchen; ein Saus mittlerer Große in der Gegend des Karls, oder Marthores; eine reale Bierwirthsgerechstigkeit werden zu kaufen gesucht, und mehrere tausend Gulden Spotheken; und Ewiggeld, briefe sind zu verkaufen ben

Friedrich Betterlein, Bemfel: und Baaren Sens fal, Raufingerftr. No. 1015.

4 11 Mar.

6080. In ber Lerchenftrage Ro. 63. a. ift ein eichener Treibhausstock mit 8 Fenstern nebft Blumenstellagen und Blumen in Topfen um billigen Preis zu verkaufen.

6101. Es wird auf einen bedeutend großen, und der Stadt nadftgelegenen Bauplate ein Bauvorschuß von 20000 fl. auf erfte Sppothek oder Ewiggeld aufzunehmen gesucht. Das Uebrige ift zu erfragen in der Josephspitalsgasse Ro. 1221. über 2 Stiegen zwischen 12 und 2 Uhr.

6113. Es werden auf ein Saus 1500 ff. gegen binlangliche Sicherung, ohne Unters banblee aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

6099. In einem 1½ Stunde von hier entefernten Orte ift ein, vor einigen Jahren neuz erbautes, mit ausgemalten Zimmern versehes nes, 2ftödiges Wohnhaus, welches in der Mitte eines großen Blumen: und Baumgaretens an einem kleinen fischreichen Fluße liegt, und zu welchem Pferd: und Rindviehttallungen, ein Waschbaus mit Bacojen, dann mehr rere Grundstude gehören, entweder mit oder ohne lettere, aus frener Sand um billigen Preis zu verkaufen, und wird bas Rähere hieruber mitgetheilt im

Anfrage und Mores Bureau Dunden.

bith. Es find ein Chaml, ein Oberrod und eine filbergeftidte Saube zu verkaufen. Diefe Stude konnen auch gegen Bedingniffe abgegeben werden nachft bem Angerthore No. 792. über 5 Stiegen.

6112. Go ift eine fleine, eiferne Geldkoffe billig gu verkaufen. D. Heb.

5936. Ein kinderlofer Gewerbsmann, wels der Besiter eines tralen Gewerdes ift, und Erbe einiges Bermogens noch wird, such 500 fl. gegen gerichtliche Berficherung ju verz ginfen, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

5946. In der Brienner-Strafe Ro. 325. ift ein Iconer Bauglas von 12800 [Couben a 20 fr. aus freier Band ju verkaufen.

5876. In Der Brienner-Strafe nachft der Bloptoch ? No. 281. a. ift ein icones Saus sammt Stallung, gemauertem Sommerhause, Barten fehr billig zu vertaufen, und Dafelbst über 1 Stiege gu erfragen.

Berfteigerungen.

6082. Es merben ju bieffeitigem Dienfte 600 Glen wollenen Beuges ju Parronen. Sodden, movon bie balfte eine Breite von if und bie andere Baifte eine Breite von ift bager. Glen halten muß, im Perabifteigerungsmege in Lieferung gegeben.

Die ju Diefer Lieferung Buft frauerben, inlandifden, Dahter einschlagigen Gimerbeleute meiben alfo ju Dies fer Berbandlung ben 21. Jup b. 3. auf dieffestigem Amtelotale mit bem Bemerten vorgelaben, bag innen bei ber Berfteigerung die Dufter vorgezeigt, fund bie wettern Bedingen eröffnet werben.

Dunden ben 27. Jung 1839.

Ronigliche Beughaus - Saupt: Direttion. Baron v. Boller, G. B. DR.

6977. Aunftigen Donnerftag ben 2. Juli Bormite tage von 9 bis 12 Uhr und Radmittags von 3 bis 6 wird in ber Detgerbehausung am Anger Ro. 246., bem Bacherbrauer gegenüber, ber Ructiag ber D. Anna Rot. gewesenen Bereichaftebichin, öffentlich gegen baare Bezahlung verfleigert.

Die Begenstände besteben: in Spiegeln, Stodubren, Comodfaften, Betten, Difche, Leib- und Betrmafche, bann golbe und filberreichen Rieglhauben fo anders.

6090. Montag ben 6. Juli und bie folgenden Tage werden in der Sendlingerftraße Ro. 950. im zweiten Stockwerke Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Nache mittage von 3 bis 0 Uhr nachbenannte Gegenfande gegen baare Bezahlung öffentlich verfteigert, ale: Spies gel, Seffel, Canapee's, Tifche, Comode., Schreib: und Aleibertäuten von Aufbaums und fichten Polge, die Canapee's von Seiten: und Cotton: Uebergagen, Anpfer. fliche in Glas und Rahmen, Jinn, Porgellain, Bider, Ruchengerathe, Betten v. f. a., ift alles foon erbalten, und muß nur wegen ploplicher Berfegung von hier vers fteigert werben.

Ranfeliebhaber find eingeloben.

Berichiedene Rundmachungen.

8 e fuch s: Anstalt

Rinber- und Augenfrante

bringt jur Renntnif ber vereheungemuedigen Boble thater und bes theilnehmenben Publitume ben Jahress Bericht für 1828 über Einnahme und Ausgabe und das Birten ber Anftalt, so wie er in bffentlicher Sie bung am 30. Mai b. 3. der Einsicht und Prüfung ber verehrlichen Mitglieder und Bohlthater im Ginzelnen vorgeligt und nachgewiesen wurde.

Im Jabre 1826 beforgte bie Unftalt 785 Rinderund Augentrante, bavon noch 13 vom Jahre 1827 in Behandlung verblieben maren, und 772 neu aufgenommen murben.

Bon ber Anftalt haben nebft ber Orbination jugleich ben gangen Bedarf der Arzneten unentgeiblich 589 Rrante ergalten, die übrigen mußten die Medicamente aus eigenen Mitteln biftreiten.

100

geflorben, Rinder (ber großere Theil enbete
fein turges leben in Joige vernachläßigter
Ernabrungemeife und anhaltenber Digres
boe; einige murben ichon fterbend in Die
Anftalt gebracht.)
Dit i. Januar 1829 in Behandlung vere
blieben 39
Rinderfrante bis inclusive bes 14ten Lebens,
jabres 700
Gemachfene, nur Augenfrante
Un innerlichen Reantheiten leibenb 584
In Ohren Rrantheiten
An Augen Reantheiten 193
(won benen mehrere Geblindete ibr ver-
fornes Beficht burd bie Operation bes
Staares u. f. m gludlich mieber erlangten.)
Rufer obigen 785 Rinder: und Augentranten mur-
ben im verfloffenen Jahre noch in der Anftale 153 Gr.
madfene an innerlichen Rrantheite Buftanben leibenbe
mit arglidem Rathe und Dedination unentgeltlich un.
terftust, und vielen bie fdriftliche Empfehlung in's
allgemeine Rrantenbaus gegeben.
Die Ginnahme betragt :
Gin großmutbiger Beitrag von ber allergnabigften
Banbesmutter 3hre Dajeftat ber regierenden Ronigin
150 fl. — fr.
Bon ben verebelichen Ditgliebern
und Bobirbater ber Unfteit in ben
beiben Semeftern 287 ff. 30 ft.
Summa ber Ginnahmen 43? fl. 30 fr.
Die Ausgaben betragen:
1) die aporhefer Rechnungen, und
Argneien an 589 Rrante 267 fl. 44 fr.
2) für Stempelbogen fl. 16 fr.

377 fl. 23 fr. Summa ber Ausgaben 046 fl. 23 fr.

3) Butfall vom Jahre 1827. .

Ausfall fur 1829. 207 fl. 53 fr. Die Belucheanftalt, Die ihre Thatigleit und Mohls that vorzugemeife ber Rlaffe ber Bedurfrigen bes Dite telftandes, der Burger und unteren Beamten und Ins gestellten midmet (Die in öffentlichen Mimofen ftebens ben Armen merben von ihren Biertelsargten beforgt), bat ihren vielfachen Ruben, ben fie fur Rrante ale Beile, und für forgfaltige Dutter ais Ratheanftalt jur Belebrung und Aufmunterung ju einer beffern phofifden Ergiebung ber in fo vielen Gallen aus Une verftand vermahrlosten, fleinen Rindern leiftet, nun Durch 12 Janre ihres Beftebens bemabrt, und ber Bus gong ber Mutter mit franten Rinbern murbe noch Diel ftarter fenn, muften nicht taglich einige folder Dutter ju ihrem größten Leibmefen bon ber Anitale abgewiesen werben, weil die Unftalt nach gegenmartie gen Rraften ibre Bitte um freie Ermeien nicht gemabs ren tann, und fie bie Argnet aus eigenem Mitteln nicht ertaufen tonnen.

Diefer Mangel der Theilnabme bes verehrlichen Dube fitums und ber Umftand, baf ber Tob einen ber groß. muthigften und alteften Bobitbater, ben eblen Grafen Mar von Prepfing, Der Anftalt entriffen bat, befchrantt

die Anftale in blafem Jabre febr in ibrer Birtfamteit, und fie batte aus Mangel der Unterftugung, wohl muffen aufnoren ju fegn, mirde fie nicht in ber gna. Digften Canbesmutter, in 3hro Dajeftat ber regieren. ben Ronigen Therefe, ibre großmuthigite Bobitbaterin und Erhalterin gefunden haben. Durch Diefes erha bene Patrongte und hobe Borbilb jur mobithatigen Rachabmung neu belebt, begann bie Unftalt bas 3abr 1829 mit neuem Gifer und Thatigfeir.

Den marmften Dant ben verehrlichen Mitgliebern ber Unftalt ergebenft barbringend, bitten die Unters geidneten um die Fortbauer ihrer Großmuth, und laben jugleich bas verehrliche Publifum beflichft ein, jur gefälligen Theilnahme und ju beliebigen Beitra. gen, welche im Comptote Des Caffiers (im Damenftiftes gebaude gu ebener Grde) mit Dant empfangen und befcbeint murben.

Die Anftalt ift taglich in ihrem Lotale im ehemalie gen Bened'armerie . Bebaute neben dem Dbfimarfte von halb 2 bie 3 Uhr, an Sonne und Befttagen von haib it bis 12 Ubr geoffnet.

Munchen ben 4. Juni 1820. Ded. Dr. Reiner, G. 2. v. Maner. ale Begt ber Unftalt. ale Caffier ber Unftalt.

6098. Um Frentage ben 3. Juli wirb bas 1 te Blatt bes moodentliden Angeigers fur Biertrin: Bera in ber Dubiberger'iden Runfibandlung ausgeges ben merden: 'Preis 4 tr. fur jedes eingelne Blatt; balbjabriget Abonnement 1 .ft.

6110. Unterzeichneter ftellt nicht mehr beim Beinwirth Durmeper ein, fondern beim Stiefelmitth in Der Sendlingerftrage Do. 958.

> Jofeph Schmaus. Both aus Grarnberg.

Fremben : Ungerae.

Bom 28. Jung bis 1, July 1820. 3m goldenen birfd.

Ben, v. St. Paul, v. Engelbrecht und v. Steinbad, Ronigl Preug. Offigiere von Berlin. Dr. Ciarfe Jer: voife und fr. Lucen, Rentiere von Condon, 3m fdmargen abler.

Drn. Stiegelbauer und Ferner, R. Preuf. Ramtners gerichts Referendars von Berlin. Dr. Denbes, Par: titulie evon Zimfterbam.

3m goldenen Dabn. Dr. Dodmind, Raufmann pon Zugeburg. Dr. Des fer, Gbelmann von London. Dr. Graf v. Schaeberg von Memingen. Dr. Reichberger, R. R. Offigier von Bien.

3m golbenen Rreus. Dr. Rottenbiller, Raufmann von Defib. Dr. Bais fer, Maler von Augeburg. Dr. Rieberle, Burger von Augeburg. Dr. Pfifter, Ronigl. Poftfetretar von Landsbut.

3m golbenen Steen, Dr. Dorflinger , Raufmann von Frantfurt.

Bevolkerunge : Ungeige.

In vergangener Woche wurden

Getauft: 44 Rinder: 23 mannl. und 21 weibl. Gefchiechts. Getraut:

Den 20. Juny. Dr. Frang Unton Limmer, Lieuten. ant im t. 2ten Guiraffiere Regiment und Beiga- bier-Idjutant unt graul: 3oa, Fregin v. Porne

ftein , chuifurftl. Ramaiereretochter.

Den 22. - Ittl Derr Friedr. v. Greis, Dberft und Rommandant des t. Linten Inf. Le b Regimente, Biemer, mit graut. Barbara Coppia Rarotina v. Zueweiten, t. weitphatifmen Generals und nunmehrigen churhefiffen Rammereroedbrec.

Dr. Fredrich hafner, burge licher Cifeleur, mit Dr. Greecentia Senning, Schuhmabergefellenes

tochter aus bodigabt.

Den 24. — Dr. Frang E. Seerieber, Actuar bei ber f. Militan Local Berpflegs, Commission, mit Ebes resta Bild, Tagidhnerstochter v. Rogbad, Udgr. Friedberg.

Dr. Frang, hanfifanal, Beidnungslehrer ber Tepertagefdule mit Francista Romana Begingger,

burgl. Rochtochter von bier.

Genorben find:

Den 24. Jung. Ludwig Raten Brandner, Taub. ftummenleprerefohn, 4 B alt. an bet abgebrung.

Den 25. - Andreat huber, Jimmermanntsohn, t 3. 4 M. 14 E. ait, am Gedarmbrand und Abgeherung.

Rarolina Bauer, Salgflößlerstochter, 1 3. 2 M.

15 E. alt, an bautiger Braune.

Johanna Maria Poiliopine Deerwagen, ton. Rechnunge-Commificteod er, 4 De. 12 E. alt, an Deujenverhirtung im Unterleibe,

Maria Giterer, Maurerstachter, 8 Dr. alt, an

Samaar.

Theres Bom'ein, b. Detgerbtochter, 6 3. 2 MR.

Ravl Limbrunner, Anent von Moofach, Loge. Man. den, 30 3 alt, an allgemeiner Bafferfucht.

Frang Jimmermann, Schafflergefell von Augeburg, 33 3. ale, ert. unten.

Den 26 - Jofepha Reiter, Branhauspachteremittme,

Georg Goy. Austragter von Rieding, Edas Erding, 6. 3. ait, an Berfcmetterung ben Anochen bes Schabels und bes Befich es mit Blutertravafat und Bermundung bes Gebiras.

Den 27. — Alois Reiferer, Erglomer von Fallenftein, Chas Mitteifeis, 49 3. alt. am aufferlichen Biand. Dr. Frang Scraph v. Maier, quiess, finigl, Regies

mungerath, 6: 3. alt, em Schlaufluge. Darta Burit b. Bortenmacherefrau, 41 3. alt, an

Der Lungen, und Mafferfucht. Gva farpf, Milita magagine Sausmeifterefran, 74 3. alt, an allgemeiner Bafferfucht.

Beckelonis

ber von dem Stademagestrate in Munchen vom 29. Jupy bis 6. July 1829 regultrten Brod: und Mehl: Tare und anderer Veltualienpreise.

Munchen ben 22. Juny 1829.

1. Brod : Gewicht.	Cota	Ωt.	II. Mehle Preise.	Biertel.	Drengi:	Bittnalten : Preife.
Das Baibenbrod muß wagen: 1) Die Rreugerfemmel 2) Die balbe Rreugerfem. 3) Das Spihmedel 4) Das Rreuberlaib: 51 Der Grofchenweden von haiben 6) Der Grofchenweden von Rodentaig Das Roggenbrob fostet das Stut gu: 1 Pfund 2	15 22 \$t. 9	2 2 2 Def.	Munds Semmel Baipens Evenn. Riemisch Roctens Nach Vries feiner Gries ordinärer Keine (Gerifen Mittere Gerifen Ordinare Gerifen Grbsen ichone Grbsen mittere Breun Linsen Danstörner	1. fr pf 1 55 - 1 1 31 - 1 1 15 59 - 1 1 1 - 55 - 1 2 30 - 3 5 50 - 2 2 57 - 2 2 7 - 2 1 30 - 3 1	5 5 - 5 5 - 5 5 5 - 5 5 5 - 5 5 5 - 5 5 5 - 5	Rarpfen

Königlich-



Banerischer

Polizen Anzeiger von München.

Nro. 51. Conntag den 5. July 1829.

Befanntmadungen

(Das Tabadranden an öffentlichen Plagen betreffend)

hölzerne Bruden, im Sofholzgarten, in dem Leichenader, benm Borübergeben an Militairmadt; potten, und mahrend der Dulten auf dem Dulty abe, fo wie auf dem Plate vor den Schaubuden am Raristhore, verdothen. Bugleich wird biefe Berneth, bei ben entitandenen neuen BaucArlagen, auch auf den Doconsplat, auf die Ludwigsftraffe, fo weit diefelbe mit neuen Bedauden finn verfeben ift, auf die Briennerstraffe die jum Eingange in die Turkentiraffe, auf den Bittelebaderplag und auf die Straffe zwischen bem Odeon und dem bergonlich Luchtenbergischen Palais, ausgedehnt. Diefenigen Perfonen, welche biefer Bestimmung entgegen handeln, werden an Geld die zu junf Bulden oder mit Arrest bis zu 24 Stunden bestraft werden.

Munchen, am 30. Junn 1829.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Rinider, Dirifter.

(Die Beftrafung von Gewerbsübergriffen betreffenb.)

6273. 3m laufe bes gegenwartigen Monates Junn murben nachstehende Gewerbsleute wegen Bemerbubergriffe beftraft:

1) Eieben Rottgib'r mogen unbefugten Biereinlegens mit Gingiebung ibrer Lig ngfmeine.
2) Ein Raff wirth megen Jichtfelbftausubung feines Gemerves mit Gifterung bestelben.

3) Gin Bartner megen Rrautverfauten init Ronfietation Deefelben.

4) Ein hamergefchirre Underlages Defiger megen Bertautes tremden Gefcbirre mit Ronfiela-

5) Ein Frauentlicer: Rieberlage. Befiger megen Berkaufes von Schnittmaaren mit Konfickation berfelben,

6) Gin Bierwirth m. gen Berlaufen von roben Betide mit Ronfisfation berfelben,

7) Beben Galiftoffer wegen & rtaufes von Brot, Rafe unt Rramerartiteln mit Ronfistation beriele.n.

8) 3m i Rramer wegen Brode und Rrautverkaufes mit Ronfiekation beefelben. Muncher, ben 30 Juny 1829.

Magiftrat der tonigt. Saupts und Residengstadt Munchen v. Mittermane, Burgermeifter.

Beliermanr, Gefretar.

miethichaften.

6153. In der Turkenstraße Ro. 481. b. find 2 Wohnungen ju ebener Erde und im erften Stockwerke um den Jahreszins von 150 fi. und 120 fi. ju Dichaelis zu vermiethen, wos von die erftere für einen Wirth, Rramer 20. febr geeignet ware.

6154, Auf bem Marimiliansplage No. 1328. find eine Stallung ju 4 Pferde, Rutiderzimmer, Beulege und Remise um 10 Louisd'or jahrlich zu vermiethen, und zu Michaelis zu beziehen. Und ist daselbst ein Reller fur Wein, Brannte wein oder Essig um 33 fl. zu vermiethen.

6155. Nahe am Rarlethore im Bergogmarsgagten find fur die Dauer ber nachften Soms merdult 2 Berkaufoladen mit Rebenzimmer und übrigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Meuhels, jeder um 20 oder 25 fl. zu vermies then.. D. Ueb.

6156. In ber Anobelgaffe Ro. 1432. über 3 Stiegen vornheraus ift ein icon meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 5 fl. mor natlich fogleich ju begieben.

6132. In der Turkenstrafe Ro. 568. find 3 Bohnungen über eine und 2 Stiegen ju Die chaelis um den Jahreszins von 90, 50 und 44 fl. zu vermiethen.

6133. Es find 2 meublirte Bimmer, eines um 6 fl. und eines um 4 fl., neben ber Rreugs firche Ro. 1211. über eine Stiege fogleich au beziehen.

6148. In der Rofengaffe No. 1011. über 3 Stiegen vornberaus ift ein schones, meublire tes Bimmer mit eigenem Gingange monatlich um 7 fl. fogleich zu beziehen.

6152. In ber Weinstraße Ro. 125. im 2ten. Stodwerte ift ein ichon meublirtes Bimmer monatlich um 11 fl. bu vermiethen.

0147. Bor bem Marthore IV. 1360. über eine Stiege links ift ein, mit eigenem Eingange versebenes, icon meublirtes Bimmer mit Bett monatlich um 10 fl. fogleich ju beziehen.

6134. In der Sendlingerftrafte Ro. 940. ift uber 2 Stiegen eine geräumige Bohnung fammt übrigen Bequemlichkeiten um ben 3ahr resgins von 160 fl. am kunftigen Michaeliss ziele zu beziehen, und bas Rabere bafelbst zu ebener Erde zu erfragen.

6150. In ber Therefienstraße Ro. 590. über 1 Stiege vornheraus ift ein unmeublirtes, beite bares, ausgemaltes und mit eigenem Eingange versebenes Bimmer monatlich um 5 fl. am 1. Auguft gu beziehen.

6164. Bor bem Einlaffe No. 657. beim Birth über eine Stiege vornheraus find 2 Bimmer mit Ginrichtung und guten Betten fogleich ober am 15. Juli monatlich fur 3 fl. und 2 fl. 24 fr. zu vermiethen.

6135. Im Thale Petri No. 522. sind brei Bohnungen am Biele Michaelis zu beziehen; eine über 5 Stiegen ruckwarts mit-5 Bimmern, Ruche, Commodité um den jahrlichen 3ins von 66 fl.; die zweite über 5 Stiegen mit 4 Bimmern, Ruche, Commodité für 60 fl. jahrlich; die dritte über eine Stiege mit 2 Bimmern, Commodité für 54 fl. Jahreszind. Geeignet ware felbe für einen unverheuratheten herrn oder für eine Bittwe.

0162. In der Mullerftrafe No. 661. e. ift ein großes, icon meublirtes Bimmer für 12 fl. monatlich zu vermiethen, und beim- Eigenthus mer ju erfragen.

6161. In der Müllerftrage No. 661. e. ist qu ebener Erbe eine schone Wohnung für eie nen Gewerdsmann um 170 fl., dann find 2 Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten um 330 fl. und 72 fl. ju Michaelis zu vermiesthen, und beim Eigenthumer zu erfragen.

6171. In der Josephspitalgaffe No. 1217: ift eine kleine Wohnung um 24 fl. Jahreszins ju beziehen.

6177. In der Refideng: Comabingerftraße Ro. 31. im zweiten Stockwerke, Gingang im Schrammengaßchen, ift ein heitbares, mit Bandkaften und eigenem Gingange verfebenee, fcon eingerichtetes Zimmer monatlich um 7 fl. fogleich zu beziehen.

6158. In ber Anobelgaffe No. 1428. ift über 3 Suegen eine fehr fcone Wonnung mit 3 ausgemalten, heisboren Bimmern, Magbkaus mer, einem Altoven und andern Bequemliche Beiten um 170 fl. ju Michaelis ju verniethen. Das Rabere bafeloft ju ebener Eroe.

6166. Im Saufe No. 643. am Rindermarkte ift die Wohnung über 1 Stiege, welche aus 5 großen, heißbaren 3.mmern mit 2 Alkoven, 2 Dienstbothenkammern, einen großen Bors plage, großer Ruche, Sotziege, einem sehr großen guten Reller und andern Bequenktokkeisten bestehet, fur einen Caffetter oder Weine handler um 600 fl., oder tue eine rubige Fas milie mit Austausch des großen Rellets gegen einen kieinern um 450 fl. Jaurengins am kunftigen Biele Michaelis zu vermitethen. D. lieb.

0165. Im Rofentbale Rio, 650. ift bas 2te Stockwerk, beitebend aus 7 beise und einem Unbeinbaren, beilen Bimmer, findner Ruche, Speifekammer, Holzlede, Speicher und Rellers artbeilung, nebft bielen andern Bequentliche beiten um ben Jahrenkins von 370 fl. am kunftigen Biele Michaelis zu vermiethen.

6172. In der Windenmachergasse No. 1554. ist eine Wohnung vornheraub uber Tottegen mit i beiß und einem unpergraren und rucks warts einem Zinner, donn Ruch und Jolz lege um ben Jabrebins von 80 fl. von INischalis an zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

6176 2Im Morimilianeplage Ro. 1327, über 3 Stiegen ift ein Saion nebft bequemen Solafatiomer, gang mobern meublirt, fogleich mes natlich um 25 fl. au beziehen.

6179. In der Ludwigevorstadt Die. 123. im Schwarzwinfel find 2 Jummer nitt ober ohne Meuvele fur 0 und 3 fl. fogleich zu begieb n.

O181. Im Thale Petri Ro. 518. ift am Bitte Michaelio uber 3 Stiegen vornheraus ein. Wehnung mit inem beise und 2 unb isbaren Binnicen neuft Ruche und holdig um ben Jahreneine von g. ft ju beziehen. Das Rabere ift beim Saubeigenthuner zu ebener Erbe zu erfragen.

6180. Am Promenadeplage Ro. 1422, ift ein Bimmer mit eigenem Eingange über eine Stiege vornberaus um ? fl. inomatlich für eis nen oder 2 herren zu vermiethen und fogleich gu beziehen.

6187. Es find 4 fcon meublirte 3immer über 2 Stiegen No (100. am Schrannenplage um 4 Rarolin aufammen oder auch theilweife zu vermt then, und fogleich zu vezieben,

618). In ber Lerdenstrafe Ro. 64. find 2 Bimmer, eines mit Bett um 4 fl. 24 fr., chne Bett um 3 fl. 24 fr. fogleich ju bez gieben.

Gigo. In der Neuhaufergaffe Ro. 1124 über 2 Stiegen fann jogleich ein menblirtes Binimer mit eigenem Eingange, mit oder ohne Bett, um 6 fl., fur 2 Berren aber ohne Bett um 8 fl. bezogen merden.

6191 In der Brienner-Strafe No. 338. In ebener Erde ift eine ichone Wohnung mit 4 heißbaren Zimmern ic. ic. um 100 ft Jahres: zum sogleich zu bigt ben, ober mit Einrichtung an Dultherren um 30 fl. zu vermiethen.

0139. In Der Raufingerftrafte ift ein b Uer, geraumiger Laber fur bie fommende Jakobie bult um 70 ft. gu vermietb n Das Rabere erfahrt nan in berfelben Strafe Ro. 1014. uber 3 Stiegen.

(1214. In der Barer-Strafe No. 351. über eine Stiege vornherune ift ein meualirte 3ims mer nit eigenem Eingange um 7 fl. monatlich ge vermitthen,

Ot78. In der Theatmerstraße No. 1640, über 2 Stiegen vornheraus ift ein icon meublirtes Zimmer monatlich fur 11 ft fogt ich gu bestes hen. Evendaf lott ift rudmarts ein meublire tes Ziamer monatlich um 5 ft. 30 fr. zu vers mit ihen.

higt Ro, 572. in Dir Turkenftrage find 2 febr fcone, minelitte, beibbate 3 miner im iten ettafwerte um 6 fl. und 7 fl. iogleich zu b giben, auch 2 fleine im erften Grodw ree vornhiraus um 4 ft.

6182. Am Biffuafienmartte Ro. 579. find am fommenden Biele Michaelis eine Bohnung um 100 fl. und eine um 70 fl. gu vermiethen,

6223. In der Fürstenfeldergaffe Ro. 987. über 4 Stiegen ift ein beigbaren, meublittes Bimmer fogleich um 4 fl. ju vermiethen.

6219. Es find 2 Wohnungen in der Find: lingoftrage Ro. 38., jede mit 3 3tmmern, um 120 und 90 fl. zu vermiethen.

6222. Es ift am Schrannenplate Ro. 130. am Biele Michaelis eine Wohnung zu vermiethen um ben Jahresgins von 268 fl., und ein meublirtes Bimmer monatlich fogleich um 5 fl. Beide find beim Sauseigenthumer über brei Stiegen zu erfragen.

6217. In ber Sendlingerftraße Do. 727. ift ein Bimmer über 2 Stiegen mit zwei Betten, meublirt und beigbar, für 2 herren monatlich um 6 fl. fogleich zu beziehen, und zu ebener Erbe zu erfragen.

6014. In einem Saufe auf bem Marimilis ansplage tonnen fur die Dauer ber Dultzeit 2 Zimmer, mit ober ohne Meubels, fur 50 bis 60 fl. abgegeben werben. Das Uebrige ift im f. PolizepeAnfragebureau gu erfragen.

6218. In der Burggaffe Ro. 169. find brei Wohnungen, eine mit 5 fconen Jimmern vornheraus, 2 Rammern, Ruche, Reller fur 350 fl. fogleich, die andere für 200 fl. und rudwarts 110 fl. am Biele Michaelis zu bes giehen; auch kann eine Stallung zu 3 Pferde bazu gegeben werben. Ein Jimmer ohne Meurbels ift monatlich um 3 fl. 30 kr. fogleich zu beziehen.

6215. In der Sendlingerstraße Ro. 727. ift ein Bimmer vornheraus über 2 Stiegen meub. lirt, mit 2 Betten und eigenem Gingange monatlich um 8 fl. fogleich zu beziehen, und zu ebener Erbe zu erfragen.

6200. Bahrend ber Dult find in ber Coaflergaffe Ro. 1564. über 3 Stiegen mehrere meublirte, mit eigenen Gingangen verfebene Bimmer von 5 bis 8 fl. gu vermiethen. 6216. In ber Genblingerstraße Ro. 727, ift eine Wohnung über 1 Stiege vornheraus und rudwarts mit 4 Bimmern, einem sehr großen Bang, Ruche und allen andern Ber quemlichkeiten jabrlich um 190 fl. zu vermiethen, zu Michaelts zu beziehen; und zu ebener Erde zu erfragen.

6200. No. 669. in der Fürstenstraße ift die Wohnung über 1 Stiege sogleich jährlich um 300 fl., die über 2 Stiegen zu Michaelis jährlich um 270 fl. zu beziehen, und zu ersfragen am Mar Josephsplage No. 46. über eine Stiege.

6199. No. 46. am Mar. Jofepheplate find bie Wohnungen, über 2 Stiegen jahrlich um 300 fl., über 3 Stiegen um 190 fl. und guebener Erde um 400 fl. gu Michaelis gu begieben, und gu erfragen über eine Stiege.

6212. Bor bem Ifarthore in ber herrene ftrage Ro. 313. ift ein eingerichtetes Bimmer mit 2 Betten um 9 fl., mit einem Bett um 7 fl. ju ebener Erbe vornheraus fogleich ju beziehen.

6210. In ber Müllerftraße No. 79. fann ju Michaelis ein Laden, welcher ju jeder Sande lung geeignet ift, um ben Jahreszins von 60 ff. gemiethet werden. Es fann auch eine Wohenung um 50 fl. jahrlich bagu gegeben werden.

6202. Bor bem Ifarthore in ber Ranals ftrafe Ro. 48. über 3 Stiegen ift ein meub. lirtes, beigbares, mit eigenem Eingange vers sehenes Jimmer monatlich um 5 fl. gu verz miethen und am 1. August zu beziehen.

6224. 3m Rofenthale No. 653. über 4 Stiegen find zwei eingerichtete, mit eigenen Eingangen verfebene Bimmer für monatliche 5 und 8 fl. fogleich zu vermiethen.

6254. Im Lakirer Ralbifchen Saufe im Rochusgafichen Mo.1453. ift die Wohnung im 3ten Stocks werke mit 4 Bimmern ic., wovon eines die Aussicht auf den Onltplat hat, um ben Jahe reszins von 200 fl. zu vermiethen, und kann bis Ende July ober zu Michaelis bezogen werden. 6225. Bor bem Rarlethore im Rondelle ift ein fcon meublirtes Bimmer mit ber freunds lichften Aussicht fur 10 fl. fogleich zu beziez ben im Saufe No. 1306. über 2 Stiegen.

6226. Um Schrannenplate Ro. 606. im 4ten Stodwerte ift ein belles, meublirtes Bimmer um 5 fl. monatlich gu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

6227. Im Edhause ber Bergogspital: und St. Unnagasse No. 1241. über 1 Stiege ift eine gang neu bergerichtete Wohnung um 140 fl. jährlich sogleich zu beziehen. Das Nahere ist beim Burftenmacher Schwabl baselbft zu ersfragen.

6228. Ben dem Bierwirth Zeitlmager im Schönfelde Ro- 16. ift ein heigbares gimmer fammt Bett monatlich um 3 fl. fogleich ju beziehen.

6229. In der Mullerstraße Ro. G2. find 2 beigbare und ein unheigbares Bimmer und Ruche far ben jahrlichen Bine von 100 fl. bis Michaelis gu vermiethen.

6204. 2Im Promenadeplate No. 1439. ift eine Stallung au 4 Pferbe, nebft Bedientens simmer und Seuremise monatlich um 6 fl. soz gleich zu beziehen.

6232, In der Rafernstraße No. 600. sind 2 schöne, ausgetrodnete Wohnungen, eine über eine Stiege um 160 fl., die andere über 2 Stiegen um 150 fl., mit allen möglichen Bez quemlichkeiten am Ziele Michaelts zu beziehen, und täglich zu besiehen, und täglich zu besiehen, und off. zu vermethen. Das Rähere ift in der Schästergasse No. 1568. über 1 Stiege zu erstagen.

6211. In bem in ber Lerchenftrafe am vor: theilhaftesten gelegenen Saufe Ro. 113. ift am fünftigen Ziele Michaelis über 1 Stiege links eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 hellen, geraumigen, heitbaren Zimmern, Rüsche, Speises und Magdkammer, Garderobe, Reller, Holzlege und Hofraum zur Waschause hängung um Die jährliche Miethe von 188 fl. zu beziehen. D. Ueb.

6203. In ber Lowenstraße Ro. 787. a. find febr fone, mit möglichster Bequemlichkeit vers febene Bohnungen um ben billigen Jahreds gins von 90, 80, 70 und 60 fl. sogleich ober zu Michaelis zu beziehen.

0233. In der Karlestraße Ro. 168. c. find mehrere Wohnungen von 40 bis 90 fl. Jins mit 2 und 5 Bimmern, Ruche, holalege und Commodité ju vermiethen. Das Rabere ift im namlichen Sause über 2 Stiegen zu ers fragen.

6234. Im Saufe Ro. 126. am Schrannens plage an der Ede der Weinstraße über brei Stiegen sind 5 unmeublirte Bimmer nebst Ruche, Speifekammer, Reller und übrigen Bequems lichkeiten für die Monate July, August und September; für die 2 vornheraus um 14 fl. und für die 3 rudwarts um 12 fl. monats lich zu beziehen. Ferners ift Dieses Logis am Biele Michaelis um den Jahresgins von 380 fl. zu beziehen, und das Nahere über eine Stiege zu erfragen.

6160. Eine bequeme Wohnung am Marz Josephsplaße, gegen Morgen, im iten Stock-werke, bestehend aus 2 Zimmern und 2 Raz binetten vornheraus, 4 Zimmern ruchwärts, modern austapezirt und im besten Zustande nebst Ruche, Speisekammer, Holzlege, Reller und übrigen Bequemlichkeiten, ist zu vermiesthen, und kann am nächsten Ziele Michaelis für 450 fl. bezogen werden.

6173. In der Dienersgaffe Ro. 159. ift eine foone, helle und geraumige Bohnung im 3ten Stockwerke, bestehend aus 6 Bimmern, Ruche, Opeifekammer, Solglege, Reller und ben übris gen Bequemlichkeiten bis zum Biele Michaelis um ben Jahresgins von 300 fl. ju vermiethen.

6174. In ber Marvorstadt, 3ten Abtheis lung, Luifenstraße No. 187. am Ende des bos tanischen Gartens ift eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 4 Bimmern, Magde kammer, Ruche, Solzlege und Keller Antheil nehst ben übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 115 fl. bis zum Biele Michaelis zu vermiethen.

6270. In der Raufingerftrafe Ro. 1022. ift über 3 Stiegen vernberaus eine bequeme, neu ausgemotte Wehnung mit 4 beiebern Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 200 ft. ichbritd au vermieiben, und jogleich ober au Michaelle au beiebern.

6249. 3n ber Burftenfelbergoffe Ro. 091, ift im erften Stodwerte ein icon meublirtes Bimmer monatlich um 9 fl. ju vermiethen,

6146. Mm Wertwellensplase Be. 1320. ift die Teilen ihre Albesten Eines munitaren Jiste Müdselle seine Wedbuung mit O beihotern Jimmere, Worzeigmere, Wedbroche, Raufe, delikage und dierigen der Gragemeilscheftern um 500 fl. ideligie um dermitiken. Es fonnen aum Gerallungen für Pferde, Armife und Knifgeriginner und Deutschauft den die Arbeit der deut Argeitern werden. Zu die ild aleibe auf deutschaff der deutschaff und der Armife der deutschaff und der deutschaff und der deutschaff und der deutschaff und deutscha

6170. In ber Dergogipttalgoffe Mo. 1244. ift noch vor Jatobi die Michaels eine ichone Wohnung um 30 ft. gu verniethen. Das Ursbrige ift Cafibbi über 2 Stiegen au erfragen.

, 0274. Wegen Derfegung eines I. Ctaatsdinners ift au Midwalis vor dem Jfartbere
in der Derentitiefe im sicht (dien Webnung über eine Etras, bestieben aus über eine Stras, bestieben aus über eine
Mitter Gerbards erfet ihren Orginmer, alle
der gegen bei der Gerbards erner Aniosfluse,
Wasseldmann, einer siche busie Nuche, doligfür zu 2 Kiaftern, Mitte und bargan de,
der und der und der eine Gertalle fleiten
um om Johregies von 2006.

6287. Am Getbaufe ber Eifemannsaaffe No.
10 in 21-n Etodwerke eine Wehnung um. 200 fl. an Michaelle zu vermeitein, ber fl.b no aus 3 beig und einem underebaren bil met Wastfaum et Niche, Rober, Austen en, Niche, Reifer, Austaufe und Erwendelte Das Kögter in befein befein under Der Kopte und Commobile. Das Kögter in befein gie ebener Proc zu erfragen.

6294. 3u ber Di-neregaffe Do. 148. über eine Storge linte ift ein fibr mobren meubirt fo 3mmer um 11 fl. monatlich fogleich gu braiben.

6288. Es find in bet Lerchenftrage Do. 278. 3 Bobnungen, eine um 140, eine um 75 und eine um 70 fl. fogleich ju beziehen.

6200. Nahr vor bem Karlethere in ber Schübenftraße, dem Jubergatten gegenüber, No. 62. a. über 2 Eirgen rechts vornheraus find metberer meublitte, große Immer, eines um o ft. während der Dutkert für Unverbeurathete oder Jamilien au vermiethen. Auch ist eines fur 6 ft. fogleich ab beziehen.

6271. Begen besonderer Berbaltniffe ift in ber Reubaufrgaffe Ro. 1119, über 4 Stiegen vernberaus ju Michaelie ein Quartir mit 2. brib. und einem unbigbaren Immer, Allbo. von, Ruber, Spriffammer und Dolglege um 130 fl. au vermirtben.

0265. Es ift in ber Ranalftrage Ro. 43. au Michaelie eine Wohnung mit 3 bris und 2 undeischaren Simmern, Rude, Reier und ubrigen Bimmern, Rude, nut in der Stelle und ben finns von ihr fig portmetern Auf und toglieft im aten bei fig portmetern Auf und bei der im under Bourn Bimmer, nerdt Leid und eine under Bourn Bimmer, nerdt Aufde und Rude und Stelle und bestelle un St. fl. ab beaten n.

0242 Vor bem Karleibere in ber Conneniftrag, Bo. 1297. fint 2 Wohnungen, eine um 300 fl., ber ambere um 200 fl. ibrlich am Biel. Michaelte ju beziehen. Das Napere ift bei bem Dauseigenibumer au erfragen.

6758. To 1350, am Mortberr ift rine Wohn nat Michaelie über 3 Filann mit out viebberm Commern, Nüder, Schliege, Keller, Springer ist 250 ft, gu cegation. Die Mass Springer ist 1250 ft, gu cegation. Die Mass Springer ist 1250 ft, gu cegation. Die Mass Springer ist 1250 ft. gu cegation. In the commer mit Springer is 1250 ft. gu cegation. In the commer mit Springer is 1250 ft. gu cegation.

6297. In ber Raufingerftraße No. 1026. im 3ten Stodwerte ift ein helles, großes, meublirtes und heigbares 3immer nebft Al= Foven monatlich um 8 fl. an einen ober zwei herren fogleich zu vermiethen.

6294. In ber Weinstraße No. 108, Gingang im Gruftgaßchen über 4 Stiegen, ift ein heigbares, Bimmer mit eigenem Eingange mit ober ohne Meubels, um 5 fl. und 3 fl. 24 fr. fogleich zu beziehen.

6247. An einer fehr belebten Strafe find 2 schone Bohnungen au ebener Erde mit 3 Bimmera und Ruche um 100 fl. und über eine Stiege mit 5 heißbaren Bimmern, Garberobe, Ruche, Speicher, Reller und übrigen Bequems lichkeiten um 280 fl. jahrlich zu Michaelis zu beziehen. Das Nabere ift in der Josephspitals gasse. No. 1221. über 2 Stiegen zu erfragen.

6244. In ber Seuftraße No. 243. sind nache ftebende Wohnungen fogleich ober am Biele Michaelis zu beziehen: 1) eine Wohnung zu ebener Erde mit einem großen gewölbten und ausgepflasterten Keller, für einen Wirth geeige net, um 200 fl., 2) eine schone Wohnung im 2ten Stockwerke mit 5 beigbaren Jimmern um 150 fl., 3) eine Wohnung im 3ten Stockwerke mit 4 heiße und einem unheigbaren Jimmer um 100 fl.

6241. Begen Berfesung ift die Bohnung in ber Sendlingerstraße an der Sonnenseite Ro. 959, vornheraus über 2 Stiegen zu Mischaelts für 265 fl. jahrlich zu beziehen. Gelbe besteht aus 4 heiß und 1 unheisbaren 3immer, wovon 3 auswemalt find, Alkoven, Garaderobe, Ruche, Speisekammer, holzlege, Reller, Opeicher, und ift über 1 Stiege zu erfragen.

6276 Bor dem Karlsthore No. 64. Schue benftraße, ift im 2ten Stockwerke eine schöne Wohnung mit 7 Bimmern, Sveifekammer, Ruche, Holzlege, Speicher und Reller sammt übrigen Bequemlichkeiten zu Michaelis für 280 fl. zu vermiethen, und im 1ten Stockwerke zu erfragen, so ist auch zu ebener Erde eine Wohnung mit 4 Zimmern, Ruche, holzlege, Speicher, Reller und übrigen Bequemlichkeiten zu Michaelis für 170 fl. zu vermiethen, und im 1ten Stockwerke zu erfragen.

6299. Um Rindermarkte No. 647., Eingang neben bem Conditor Wagner über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Jimmer mit eigenem Aufs und Eingange um 10 bis 12 fl. monats lich fogleich theilweise zu beziehen.

6081. Um Unger ift eine Wohnung fogleich ober ju Michaelis um ben Jahreszins von 90 fl. zu beziehen, und in der Sendlingerftraße No. 909. ju erfragen.

6086. Einige fehr angenehme, mit mögliche fter Bequemlichkeit versehene Wohnungen, wors unter eine mit einem Laden, find um den febr billigen Jahredzins von 90, 120, 190 und 200 fl. an der Amalienstraße No. 541. zu Michaes lis zu beziehen. Gine kleine Wohnung hievon kann sogleich bezogen werden.

6084. Bor dem Schwabingerthore in ber Fürstenstraße Ro. 636. über 2 Stiegen rechts ift ein mit eigenem Eingange versehenes, meubelietes Zimmer nebft Schlaftabinette, entweder sogleich, ober auch am 1. August um 11 fl. zu beziehen.

6105. Um Wittelsbacherplate No. 1339. über 2 Stiegen find bren fcone, meublirte Bimmer um 22 fl. monatlich fogleich gu beziehen.

6093. Am Ifarthore Ro. 475. über 3 Stiegen vornheraus find 2 febr icon meublitte, heibbare Bimmer mit eigenem Gingange, einnes um 7 fl., bas andere um 5 fl. fogleich zu beziehen. Auch kann ein Immer mit 2 Betzten für 2 herren um 9 fl. abgegeben werden.

5963. Dem landwirthschaftlichen Bereine gegenüber, ebe man zur neuen Raferne kommt, Ro. 603. ift eine fehr schone Wohnung mit 4 Zimmern, Ruche, Reller und Speicher, mit ober ohne Pferbestallung und Rutscherzimmer, sogleich ober zu Michaelis um 270 fl. oder 212 fl. jahrlich zu vermiethen.

6126. In der Brienner-Strafe Ro. 1343. neben dem Saufe bes Brn. General Trhrn. v. Sallberg ift über 1 Stiege eine Wohnung um 220 fl. Jahreszins zu Michaelis zu vers miethen. Das Nabere ift auf dem Mar. 30: fephsplage No. 58. über 1 Stiege zu erfragen.

6:31. 2m Promenabeplage Ro. 1421, über 3 Stegen find 2 icon m-ublitte fimmer vornberaus monatich um 12 fl. fogleich gu begieben.

5971. In der Perufagoffe Do. 77, über 3 Streaen find 2 icon eingerichtete gimmer um 12 und 14 fl. gu vermteiben.

55712. In the properties of the control of the cont

Singh verte gerinnen in ber Reibeng, Genabingseitige Vo. 32. um ben Juhrergen versich ft. mernsiehten, aus 4 hiesbaren genemen vernierung, rufcharte aus heitbaren ftimmern nein Berstimmer und Garberobe, einer bilen Sudie, und neid 2 June ern und allen andern Begrentlichtern betterholt.

10:9. 30 ter Winftrofe Do. 11:26. uber 2 Ging n find 2 m weltere Jimmer, eines fm 15 ft. und eines fur 8 ft. monatlich fo-

6240 Anderem Plant Me. 244 uber 2 Geregen ist in Emfragen fere Midwelin eine Wohner zur Weberten zur Ebeh zum gen ihrt den der wermetben, nebt nech 20mmern unt einerem Obigann Auch ist ein Gemelbe um 24 ft, qu verant bem. Das 71d. per verm Janueriagen uber 1 deren.

1.04(). Ber bem Barleiben, Schuppentraffe Po. felt, im Richmaaten, find wier 5 Straam 2 schot ingericht is ihnan ti, i ber mit seigt ein Groganit, vorsiberane um fil fit i fieldfolgted Zuarti un bezitner, woode bas Fishere olde über 5 Streen an expagen ilt. Der Eingami ilt beim Bertei. 6125. In der Perulagaffe Ro. 77. über 3 Ettegen ift qu Michaelid eine Bobnung um 210 ft. Jahredine zubermiethen Das Urbeige ift auf bem Mar Jofephaplage Ro. 38. über 1 Stiege gu erfragen.

(201. In der Theatmerftraffe Wo. 1646 find bernhema ? Annagen, eine, welche aus nie betrachte ist, mit 6 finnennen, 2 Affeiten nie betrachte ist, mit 6 finnennen, 2 Affeiten weren 5 meter in der eine Gescheiten fer in der Stehe der Stehe in der Stehe ist der Stehe in der Stehe in der Stehe in der Stehe in der Stehe ist der Stehe in der Stehe

6166. In der Marftroffe Ro. 208, ift zu eher ner Orte om füntram Jiele Michaells eine Wohnun, mit 7 Jameren, Gepruhre Abhyli, Killer und ubergam Dogun-lichteten, mit ober eine Erfallung für 2 Pierter, nobl Remit, Sauragedoben und bergebaren Gebergtungsmere um 430 ders 330 fi. zu ermethen und in der Ottoltroff Die, 1322 uber 3 Gliegen links bas Wetter zu erfegten.

6256. Un ber Kreugftroffe Nro. 1209 (im al. ten Daute) ift uber 2 Etregen vornberaus fin fe ein Phantel, im unbitree, ausgemalt es Immer nit Nieberfabinette (ur 6, 7 ober 2ff, fegleich zu

6255. Am Oberanger Rec, 883, über 1 Stier ac vornheraus ift ein meanlirtes Bimmer mit Bett und eigenem Bingange gegen monatliche

627ft. In der Ebrafiner Commubinger Strafe Ro. 100 cm erften Stocker ete vornberaus ift ein belle, fiche muntites Immeer im 10 ft. mornafitte mit Ertenber au berichen.

(238. In ber Bruitgafie Die, 100 ift über 3 Fite, m eine b gurme Mobnung int 5 Bimmern 28. bis Michaelio um 250 ft. Juhr egine 4u ber 3ichen und au obener Octo au effengen.

fig. 3. In Do offe in ber Gendlingergaffe ift fine beguenn Boginung uber i Stiege um 130 ft ju Michaelto gu begieben. 6257. Im Mariengafichen nachft bem Ifars thore Ilr. 375 über 3 Stiegen ift ein fcon meublirtes, mit eigenem Eingange verlebenes Bimz mer mit ber Aussicht auf ben Rempart und ben Prater gegen monatlich 8 fl. fogleich zu beziehen.

6282. Auf Der Sofftatt am Farbergraben Do 1666 über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bime mer mit eigenem Eingange monatlich um 5 fl. fogleich ju beziehen.

6283. Um Dofgraben No. 233 ift kunftiges Bel Mita gelis eine Wohnung im iten Stocks werte zu vermiethen, bestehend aus 4 3immern, 5 heini oren und einem unbeitharen, nibst Rusche, Speise und Magdfammer, Reller und Speischert und endern Bequemlichkeiten, um ben Sahresams zu 215 fl. Das Nahere ift benm Saubeigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

6229. Am fünftigen Michaelisziele ift ben orn. Cobimart am Anger No. 805. über 1 Stiege rude marts eine Wohnung mit 1 beigbaren und 2 uns beibaren Bemu ern nebft übrigen Bequemlichs keiten für 80 fl. zu beziehen.

6194. In der Mitte ber Stadt an der Sons nenfeite ilt eine durchaus helle Wohnung im dritten Stockweife mit 4 heißbaren Zimmern und all n Bequenlichkeiten zu Michaelis fur ben jahrlichen Bins von 280 ft. zu beziehen.

6284. Ef find am Farbergraben Ro. 1070 3 Webnungen, eine ju 110 fl., Die andere au to fl. und die dritte au 30 fl., ju Michaelis au bern teten Das Rabere ift ju erfragen behm Saus igenthumer über eine Stiege.

6243. In ber Gendlingerstraffe No.956. im 2. Stock voricheraus ift ein großes, ausgemaltes, fat on meut lirtes Jimmer mit einem geraumigen Altofen jur einen ober zwein herren monutlich fur 11 ober 14 fl. zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

6291. Ge find brin meublirte Bimmer für 2 ob r 3 Dultberen wonatlich für 8 ft., swin für 10 ft., su reinitthen und unir 4 Stiegen im Inite ichen Daus vor bem Marihor Ro. 1321, zu erfragen.

6285. Bor tem Jarthore in ber herrenftraffe No. 321. a. ift uber 3 Stiegen vornheraus ein meublirtes Zimmer monatlich für 5 fl. gu vermiethen.

6192. Um Mar-Josephs-Plage Ro. 40. ift bis Michaelis eine belle, gefunde Wohnung, aus 10 Piecen bestehend, für 270 fl. zu beziehen.

6269. Um Anger Rro 805. ift eine fcone Bohnung im 2ten Stocke, mit allen Bequemalichkeiten verfeben, fur ben jahrlichen Bine von 190 fl. gu Michaelis zu beziehen.

061. Es wird von einer ftillen, foliden Jas milte bis Michaelis eine Wohnung innerhalb der Stadt, bestehend aus 2 heitbaren Bimmern, einer Rammer und einer Ruche über 2 ober 3 Stiegen gesucht. Das Rabere ift zu erfragen am heumartte No 763. über 2 Stiegen vorns beraus.

6184. Bor dem Gendlingerthor im Spitals gagden Ro. 811, find dren Bohnungen, jede ju 80 fl., mit 2 heißbaren und einem unheißbas ren Bimmer, dann einem Reller und fonftigen Bes quemlichkeiten ju Michaelis ju vermiethen und zu ebener Erde benm Sauseigenthumer zu erfragen.

6263. In der Brienner - Straffe Ro. 28t. Lit. a. nachft der Gipptothel ift eine fcone Wohnung mit Garten und Sommerhause um 200 fl. au vermietben; auf Berlangen kann auch Stallung bazugegeben werden; dann ift eine fleine Wohnung fur 60 fl. Dis Michaelis ju beziehen.

6281. Auf bem Farbergraben Ro. 1053 tone nen am Biele Michaelte zwen Wohnungen, eine im erften und eine im vierten Stodwerke, j. de au 100 ft., — wie auch dren berglichen, ebenfalls j. de zu 100 ft., in der Sendlingerstraffe Ro. 903 — bezogen, und eben da im Sandslungug-wölbe gemiethet werden.

6202. Ein belles, meublirtes Bimmer vorne heraus mit eigenem Gingange itt fogleich fur 7 fl. ju beziehen am Anger dort 1 St. No. 794

6245. Reo, 149 in der Dienersgaffe ift gu Micheis eine Wohnung fur 200 ft. ju beziehen.

(***

D236. In ber St. Unna: Borftadt in ber Bruderstraffe ift eine große Wohnung von 3 Bimmern, wovon 2 beigbar find, um 66 fl. fos gleich zu beziehen. D. Ueb.

6169. In ber Raufingerstraffe Rro. 1017. ift rudwarts im ersten Stodwerte eine helle Bobe nung, bestehend aus drei großen Zimmern, woo von 2 heigbar find, dann Ruche, Rammer, Solzelege, Speicher, Reller und eigener Commodito, for gleich oder bis kunftiges Ziel Michaelts gegen 125 fl. jahrlichen Sauszins zu beziehen. D. U.

6168. In der Raufingerftraffe No. 1013. ift im 4ten Stodwert eine Wohnung, bestehend aus 7 Bimmern, wovon 4 beigbar find, bann Ruche mit laufendem Waffer, Solzlege, Ausguß, großem Speicher und Reller, bis kunftiges Biel Michaelis gegen 250 fl. jahrlichen Sauszins zu beziehen D. Ueb.

6264. In der Neuhausergaffe No. 1373 ift im 1. Stock vornberaus ein großes, fcones Bimmer, meublirt, um Toder 8 fl. monatlich guvermiethen.

Beriorene und gefundene Gachen.

6230. Auf dem Worth im Burmfee wurde eine goldene Taschenuhr gefunden. Der Eigene thamer wolle fich bei dem tonigl. Landgerichte Starnberg melden.

Munchen ben 29ten Juni 1829.

Roniglice Polizen=Direktion Manchen.

v. Rineder, Diretter.

6198. Ein junger, glatthaariger Rattenfangers hund ift am 1. Juli Jemanden zugelaufen und in No. 1291. in der Sonnenstraffe zu ebener Erbe lints zu erfragen.

6246. Gine filberne Tafdenuhr ging verloz ren. Der Finder erhalt eine gute Ertenntlichteit.

6266. Gin Perlenbeutel mir etwa 3 fl. Geld wurde am 27. Juni von der Raufinger: bis zur Consneuftraffe verloren. — Der Finder mbge ihn fur Be-lohnung in der Sonnenstraffe Ro. 1289 im 3ten Stockwerfe rechts abgeben.

6149. Ein Bracelet von Bronce mit einem blauen Steine gieng Sonntag ben 28ten Juni Abends vom Theater an durch die Perusas, Weins und KaufingersStraffe verloren. D. Ueb.

6159. Es ift am 28. Juni vom Schlöffelbrauersteller bis über den Rarolinensplatz zumfranzbfifchen Gefandten eine filberne Uhr verloren gegangen. Der Finder wird höhlich gebeten felbe, gegen Erkenntlichsteit bei ber Redaction bes Polizenanzeigers abzus geben.

0186. Seibt's Gebetbuch, in rothem Saffian gebunden, ging zu Berlurft, und ift gegen Erkenntlichteit bei herren Lotto-Collecteur im Altenhof-Bafichen abzugeben.

6250. Sonntag ben 28ten Juni Bormittags wurde auf bem Wege von harlaching bis Giesfing ber 2te Band von Schranks baverischer Flora verloren. Dem Finder wird ber volle Gelds werih bes Buches zugesichert. D. Ueb.

6224. Es ist ein großer semmelfarber hund mit schwarzer Rase, schwarzen Augen, langen Schweif und gestuzten Ohren mit einem Zugshalband, an ben auf bem messingenen Blattel ber Name Max Arto, No. 4916. geszeichnet ist, entlausen. Das Zeichen ist von ber thnigl. Polizer-Direction Munchen. Der Finder, welcher benselben in Palais Max beim Chursusselichen Saushofmeister einliefert, erhält eine gute Belohnung.

Dienft. und andere Gesuche.

6208. Ein, im Aleibermachen, Frifiren, Weißenaben, Bugeln und allen sonstig weiblichen Sandarbeiten sehr gut erfahrnes Madchen, welches fich über frühere Dienste mit den besten Zeeunissen anszuweisen vermag, wunscht als Kammerjungfer ober Stubenmadchen unterzustommen. Das Rahere hierüber theilt mit

Das Unfrage und Moreg-Burean Munchen.

6205. Man sucht einen Dienft für ein Mad: den von 15 Jahren. Sie kann naben und ftriden. Man fieht nicht auf Lohn, sondern auf gute Hufficht. Das Uebrige ift in der Josephs. Spitals: Straffe Nro. 1217 ju ebener Erde ju erfragen.

6151. Unterzeichnete geben fich bie Ghre, eis nen hoben Adel und verehrungewurdigen Dubs lifum die unterthanige Anzeige ju machen, baß fie ihr bereits ichon feit einem Jahre bestehenbes Lehr: und Erziehunge:Inftitut fur Madchen jeben Alters und Ctandes, auch ferner fortgufes gen und noch ju erweitern gefonnen find. Bu Diesem 3wede haben fie fich Lehrer von aners fanntem Rufe beigefellt , damit fie diefelben in ber wiffenschaftlichen und religibs s moralifden Bilbung ber ihrer Pflege anzuvertrauenden Ins gend unterftugen. Judem fie biejes jur bffentlis chen Rennrniß bringen, fugen fie jugleich bie aufrichtige Berficherung bei , baf fie ftete bes mubt fenn werben, ben gerechten Erwartungen verehrungswurdiger Eltern nach Rraften gu ents forecben.

Ueber Bedingniffe gur Aufnahme fowohl, als innere Deganifation bes Institutes find ju jeder Stunde bie genugende Auftlarung ju geben bereit.

Le Chevalier Richelle Professeur à la Pagerie Royale et aux deux Gymnases, Madame Richelle,

Windenmachergaffe Do. 1552.fiber 3 Ctiegen.

Beilicaften.

6220. Im Thale Do. 533 im 3ten Stocks werte vornberaus ift ein nugbaumener Kleiders fchrank zu verkaufen.

6286. Im Sporrergafchen im Tijchlerladen tonnen alle Arten Lijchlerarbeiten billig gefauft, bestellt und gur Reparation abgegeben werden.

6231. Bor bem Karlethore in ber Singstraffe Mo. 15%, find mehrere Padliften von verschies bener Große zu Meubelo und andern Sausges tabschaften um billigen Preis zu verlaufen.

h237. Es ift ein gut gebautes Saus in Mirre ber Stadt gegen geringe Erlag aus freier Sand zu verkaufen.

626e. Es ist ein schones haus um 3500 ff. gegen 1000 fl. Erlag zu verlaufen in einer der schonsten Lage in der Marvorstadt, und zu ers fragen in der Brienerstraffe No. 323. Lit. B. beim Sandelsmann Probstmeier nebst der Glopz tothet.

6183. In einer iconen Straffe ift ein Saus mit guten Bedingnifen ju verlaufen; boch obne Unterhandler.

6221. Por dem Cendlingerthor ift ein Sans mit Dekonomiegebaude gn verkaufen. Das Nas bere ift auf ber t. Polizen zu erfragen.

6252. 3000 fl. werden gur Ablöfung eines Raufschillings aufzunehmen gesucht.

6253. In ber Schbnfelderstraffe Ro. 105 find mehrere brauchbare Fensterstode, welche mit Eisfenstangen vergittert find, und zu einer Stallung am besten geeignet waren, und auch mehrere alte Thuren, billig zu verlaufen.

6251. Es find 14000 fl. Ewiggeld-Rapital jum ausleihen.

6167. Es ift ein einspanniges, leichtes Burftl mit eifernen Achsen und Schwannenhals zu verstaufen. D. Ueb.

6207. Mehrere Uebergage gu Fauteuilles und Seffeln von Stramin mit Parifer : Stiderei;

eine gute alte Bioline sammt Bogen und Bios lins Raftchen, Solitary Walks through many Lands by Derwent Conway; Don Quixote de la Mancha, comquesto por Miguel de Cervantes Saavedra sind um billige Preise zu verlaufen. Das Rabere ist zu erfragen im Anfrage und Abreß-Bureau Munchen.

6157. In der Theatiner: Straffe Ro. 1641. iber 2 Stiegen links find 2 neue Pentes à l'air 4 Schuh 10 Boll lang, 3 Schuh 9 Boll breit mit Stangen und Kloben um 6 fl., und ein Mustkpult von Kirschbaumholzum 3fl. zu verkaufen.

6185. Gine hobelbant ift um billigen Preis ju verfaufen am Schrannenplage Do. 606 im 3ten Stocke.

6252. In dem ehmalig Ignat Jortmaierschen Auwesen Ro. 36. an der Rumforters Straffe in ber fars Borftadt liegt ein Borrath von Buchs druders und Lythographies Schwärze, bann Firs niß, in Ganzen oder theilweise gegen sehr billige Preise zu verkaufen; nahere Auskunft ertheilt Friedt. Ruof, Wechfelwaaren : Sensal.

6235. Es ift eine filbergestidte Riegelhaube ju verkaufen, ober gegen Bedingniße abzuges ben; auch find ein Shwal und ein Frauenubers rod zu verkaufen und am Farbergraben No. 1053 uber 3 Stiegen zu erfragen.

6279. Mehrere tausend Gulben konnen sicher angelegt werden, jedoch nur zu 4 Pr. verzinds lich. D. Ueb.

6280. Junachst bem Baue ber protestantissen Rirche wird auf ein solid gebautes haus, welches 16000 fl. Schätzungewerth hat, und nur 5000 fl. Ewiggeld und 5000 fl. hopothet darauf laften, eine zweite Post mit 4000 fl. aufzunehechen gesucht. D. Ueb.

G188. Es ist ein kleiner Brater mit einer breiten Uhrfeber zu verkaufen. Diefer Brater zieht einen schweren Ralboschlögel, und ift ein Meisterstuck ber Kunft. D. Ueb.

6267. Es ift in Schwabing ein ganz neu, sehr solid gebautes Haus welches 6 Wohnungen mit gewöldtem Keller, großem Hofraum, und Pumpbrunnen enthält für 6000 zu vertaufen; auch kann auf Verlangen ein kleiner Obstgarzten, der sich zu einem Bauplatz eignet, nebst zwei großen Gemisegarten, einem älteren hinsterhause mit Stallung dazugeben werden, welches dann 8600 fl. koftet; endlich ist noch ein großer Obstgarten, der zwei Bauplätz giebt, mit 4 Tagwert Wecker, in sehr gutem Boden zu verstausen; welcher ganze Kompler 9400 fl. kostet, wovon nur 4000 fl. durfen baar bezahlt werden. Mustunft wird gegeben vor dem Marthore in der Mar Strasse Ro. 263. zu ebener Erde.

6195. Auf bem Duleplage Do. 1360 a. in bem Baderladen ift Schneibers griech. Worters buch 1819. 2 Bbe. ju verfaufen.

6268. Zu verkaufen find: Oeuvres de moliere 7 Bande — de Fontenelle 7 Bande de Rabelais 4 Bande im Laschenformat Londs ner Ausgabe sammtlich in elegantem Einbande mit Golbschnitt. Preiß 30 fr. pr. Band. Das Uebrige ift bei frn. Uhrmacher Fischer in ber Kausingergasse zu erfragen.

6259. Beim Antiquar Magler, Altenhofgaffe No. 171 ift ein neues Bucherverzeichniß zu haben.

h295. Eine große Steindruckpreffe und ein Fligel von Dulten find zu verkaufen Ro. 1413. in der Lowengrube.

6296. Ein reales Schneiderrecht ist zu vertaufen; das Uebrige ist bei der tonigl. Polizen zu erfragen.

6208. Es ift ein fleiner Dult = Stand, mit Glasfenftern verfehen, zu verkaufen oder auch zu vermiethen.

6300. Muf bem Bahfteigberge an ber Rels lerftraße ift ein gut gebautes Bohnhaus femmt Dekonomiegebaube mit großem Obsigarten aus freier Sand unter billigen Bedingniffen zu verkaufen. D. leb.

5936. Ein kinderlofer Gewerbsmann, wels der Besiger eines realen Gewerbes ift, und Erbe einiges Bermögens noch wird, such 500 fl. gegen gerichtliche Bersicherung zu verz zinsen, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

5946. In ber Brienner-Strafe Ro. 325. ift ein iconer Bauplas von 12800 [Cchur ben a 20 fr. aus freier Sand zu verkaufen.

Berfteigerungen.

6175. Auf Antrag bes tonigl. Finangfietalats wird bie, von bem nunmehr verftorbenen Johann Stiegler, Rartenmacheregefellen, inne gebabte, reale Rartenmas dersgerechtfane im Wege ber öffentlichen Berftetaerung an ben Meiftbietenben salva ratificatione bes tonigt. Finangfietalats überlaffen.

Ranfeliebhaber werden eingelaben, bei ber, ju diefem Behnfe auf den 13. Juli Bormittags 9 Uhr angefehten, Tagefahrt bierorte ju erfcheinen, und ihre Anges

Den 26. Juni 1829-

Ronigl, baierifches Rreise und Stadtgericht Munchen.

Allweper, Direttor.

Gramer.

6275. Donnerftage ben 23. Julo 1829 von 10 bie 12 Uhr Bormittage werben im Dieffeitigen Gerichts lotale mehrere hundert tonvere und tontave Augene und andere optische Glafer parthienweife, oder im Gangen, je nachdem fich Raufer finden, jur Effentlichen Berfteinerung gebracht, und es wird hiebei bagre Begahlung bedungen.

Raufbliebhaber merben daber eingeladen, hiebet jable

reich ju erfcheinen.

Den 30. Jung 1829.

Ronigl. bager, Rreide und Stadtgericht Munchen.

Allmeper, Direttor.

Pobringer.

6301. Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Anton Spreng'ide Unwefen in Ismaning an ben Deift: bietenben öffentlich vertauft. Daffelbe besteht:

a) freiftiftig jum tonigl. Landrentamte Munden : 1) in bem einflodigen, gemauerten Wohnhaufe mit

Stallung unter Biegelbach, im Schagungemerthe

2) in bem einficdigen, gemauerten Austragepauschen unter Schindeltach, im Schöhungewerthe

3) in bem holgernen Stadl mit Schindelbach, im Schagungewerthe

gu 56 ff. 4) in 5 Tagw. 22 Deg. Paus: und hofraum, im

b) lubefgen :

1) in 2 Tagm. 05 Dej. Biefe

ju 100 ft.

4w 22 ff.

2) in 0 Tagm. 15 Dej. Rrautgarten 3) in 0 Tagm, 79 Des. Wiefe

la Ro u.

4) in o Tagm. 58 Deg. Meder

- ju 35 ff.

Wefammt . Schatungemert)

1335 fl.

Bum Bertaufe biefes Unmefens wird Commiffion auf Frentag ben 10. Juli Bormittags 9 bis 12 Uhr anger

Raufellebhaber, movon jedoch bie ganglichUnbefannten fic durch Leumunde, und Bermogenegenaniffe geborig auszuweifen haben, werden aufgefordert, fich an diefem Tage bei hiefigem tonigi. Landgerichte einzufinden, und ihre Bebote zu Prototoll ju geben.

Mm 15. Juni 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen.

Steprer, Lanbrichter.

Bolfanger.

5082. Es werden ju bleffeitigem Dienfte 600 Glen wollenen Beuges ju Patronen. Sadwen, wovon die Balfte eine Breite von if und die andere Salfte eine Breite von fa bayer. Ellen halten muß, im Berab, fleigerungswege in Lieferung gegeben.

Die ju diefer Lieferung Luft tragenden, infandischen, babier einschlägigen Gewerbeleute werden also zu dies fer Berhandlung ben 21. Jun b. 3. auf Dieffeitigem Amtelotale mit dem Bemerten vorgefaden, daß ihnen bei ber Berfteigerung die Mufter vorgezeigt, und bie wettern Bedingen eroffnet werden.

Munchen ben 27. Jung 1839.

Konigliche Beughaus = Saupt = Direttion.

Baron v. Boller, G. G. DR.

6213. Bermoge allerbochften Rescripts vom 26. v. Mie. wird Montag den 13. Dies von 9 lihr Morgens bis 12 Ubr Mittags an Ort und Stelle die Stalls baraque an der Theresienstraße auf Abbruch und swar in sieben Abtheilungen, jede ju 4 Bretterlange, an den Reiftbietenden gegen baure Bezahlung offentlich verfteigert, wozu Raufeluftige einladet

Ronigl. Militar: lotal = Bau = Rommiffion.

6163, Dienstag ben 14. July Bormittags o Uhr werden in bem tonigi. Lottogebaude in ber Promenadestraße Ro. 1507. im Revisionssaale mehrere Bents ner Matulaturpapiere an ben Meistbietenben öffentlich versteigert. Der Bertauf geschieht im Großen nach dem Gewichte, ber Juschlag erfolgt salva ratificatione der General Lotto: Administration, und bie Gelberlage hat nach erfolgter Genehmigung bei der Ubgabe statt. Wermuth, Inspettor.

6090. Montag den 6. Juli und die folgenden Tage werben in der Sendlingerstraße Ro. 959. im zweiten Grodwerke Bormitrage von 9 bis 12 Uhr und Radumitrags von 3 bis 6 Uhr nachbenannte Gegenftande gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, ale: Spies gel, Seffel, Canaper's, Tifche, Comode:, Schreib und Aleiderläften vom Mußbaums und fichten Polge, Die Canaper's von Seidens und Cotton: Uebergügen, Rubfere stiche in Glas und Rahmen, Jinn, Porzellain, Gläfer, Rüchengeräthe, Betten u. f. a., ift alles schon erhalten, und muß nur wegen ploglicher Bersehung von hier versfteigert werden.

Raufeliebhaber find eingelaben.

6289. Dannerstag ben g. dies merben Bormittags von g bis 12 und Rachmittags von 2 bis 6 Uhr am Rindermarkte Ro. 622. im 3ten Stockwerke eine Garberobe und verschiedene Meubels gegen sogleich baare Begahlung versteigert, alle: Bijouterien, seidene, persene, monselinene und ginghamene Frauenkleider, dann Leide und Bettmafche fo andere nügliche Gegenstände. Raufelustige werden hiermit eingesaden.

Berichiebene Runbmachungen.

6106. In der Ottoftrage binter bem englifden Raffee. baufe, in bem bolgernen Stabl Ro. 140., find febr gute Reitpferde ju jeber Stunde auszuleiben.

Frem Den = Ungeige.

Bem 1. bis 5. July 1829.

3m goldenen Dirich.

or. Ingram, Ebelmann von Bondon. Dr. Graf D. Bedo und Dr. Graf v. Abuen aus Innebrud. Dr. Gaboin , R. Gadf. Capitain aus Dreeben. Dr. Deper, R. Preuf. Juftigrath von Bolberflabt. De Freine, Generalfefretar aus Paris. Dr. Dottor Playman von Leipzig. Dr. Thomfon, Gbelmann von Bonton.

. 3m fdmargen Abler.

Dr. Graf v. Evouer von Igling. Drn. v. Berna und v. Oliveira, Chevaliers von Paris, Ihre Durdl. Grau Burftin von Rounis von Bien. Dr. Graf von Moitte, S. Danifder Gefandicafte: Gefretar von Bien. Dr. Graf Biegler aus Bern. Ihre Durchl. Fr. Gur. flin v. Schmarzenberg und Je. Grofin Rarolp von Bien. Dr. Roch, Raufmann von Robrborf. Derr Freudenberg, Raufmann von Augeburg.

3m golbenen Dabn.

Dr. Graf Groben, Butebefiger aus Ronigeberg. Dr. Landouer, Bonquier von Juceburg. Dr. Rech, R. Dofrath von Erlangen. Dr. Baron v. 3mbof, R. Rammerer von Mugeburg. Dr. Barifon, Partitulier von Stuttgart. Dr. v. Borie, Partitulier von Ctutte gart. Dr. Reutironer, R. Burtemberg, Rammers mufifus von Stuttgart. Dr. v. Bray, Raufmann von Frantfurt. Dr. Dr. Didaelis von Dagbeburg. Dr. Bonn, Raufmann von Frankfurt. Dr. Graf Lerchens felb, R. Rammerer von Erding.

3m golbenen Rreul.

Dr. Bogel, Raufmann von Augeburg. Dr. Rome mel. Raufmann von Gflingen. Dr. Tappebain, Dberappellationerath von Dibenburg. Dr. Schoberl, R. B. Oberlieutenant von Augeburg. Dr. Baron von Beifter, R. Preuft. Lieutenant von Potedam. Drn. Losmis und Doft, Raufleute von Riga. Dr. Derd, Appellations . Berichterath von Bamberg. Gr. Freifr. v. bolghaufen von Frantfurt. Dr. Trombetta, Rego. tiant von Dailand, Dad. Raufmann, Danbelefrau von Landsbut.

Im golbenen Barn, Dr. Foringer, Dottor von Regensburg. fr. Be: ringer, Dottor von Augeburg. Den. Bunfc und Strelle, Raufteute von Marttbreit.

3m goldenen Stern. Dr. Stodheimer, Bandelamann von Segnig. Commer, Raufmann von Affoltern.

Bevolferungs=Anzeige.

Getraut murben:

Den 21. Juny. Peter Anton Geiger, Soffüchengarte neregebilfe, mit Unna Maria Binter, Doffialls Borreiteretochter von Salgburg.

30f. Anton Sedelmapr, tonigl. Bemalbegalleries Diener, mit Theres Schreibbauer von Scharding. or. Chrofoftomus Deig, burgt. Flogmeifter, mit D. Ratharina Rottwaller, Mildmannstochter v. b.

Geftorben find: Den 27. Jung. Unna Deimhofer, b. Riftfermeiftere: tochter, 2 M. 4 E. alt, an ber Abgehrung. Abalbert Anguft Bod, ebem. b. Stadtmufitantens.

fobn, 11 T. alt, an brauner Debe.

Den 28. - 3gnat Dobl, b. Debgerefobn, 7 DR. 18 I. alt, an ben Blattern.

3of. Dartmann, Gemeiner som iten Guirafier:Res gimente, von Tiefenbad, Ebge, Blertiffen, 23 3. alt, om Starrframpfe.

Theres Maieri, Maureremiteme, 78 3. alt, an Als terefchmade.

Barbara Laidner, Bijouterlebandleretochter, 4 T. alt, an Comade.

Dr. Derrmann v. Saaren, tonigl. penf. Major und Ritter Des Civil. Berdienftorbens Der baper, Rrone, 80 3. alt, om Chleimfchlage.

2inna Cherl, Bimmermannetochter, 18 Z. alt, an ben Graifen.

Dr. Alois Dud, tonigl. Regiments Auditor, 35 3.

Den 29. - Maria Thereffa Ortiteb, b. Sattlermein fleretochter, 11 2. alt, an Diarrhoe.

Gin nothgetaufter Bwillingefnabe bes Manrere Jof.

Bob. Gimer, Bebienter und Pfrundtner, 61 3. alt, an ber fcmargen Rrantheit.

Den 1. July. Dagdalena Geebl, Bof: Mundbrod. meifterstochter. 71 3. alt, an Alterefdmade. Magdalena Bromberger. Bimmermannefrau, 53 3.

alt, am Bebahrmutterfrebe. 3of. Doofeber, Sattlergefell von bier, 39 3. alt,

am Schlagfinfte. Dar Gabler, Maurerpalierefobn, 2 DR. 6 T. alt,

am Durdfall.

Georg Rauch, Bierwirthicafte. Pachterefobn, 1 M. 15 E. alt, an ber gungeniabmung.

4 unchel. Anaben.

B d chentliche Ungeige von der Munchner Schranne den 4. July 1829.

Batten.	Rotu.	Gerfte.	Saber.
Salffel Boriger Reft 35 Reue Zufuhr 1522 Banger Schrannens fland 1557 Dentiger Bertanf 1599	Boriger Reft 38 Reue Bufubr 580 Ganger Sorannens ftand 618	Sanger Schrannens 152	Boriger Reft Reue Bufuhr 1931 Sanger Schrannens ftanb 1931
Bleibt im Reft 158 Berkaufs preise.	Bleibt im Reft 12 Berfaufspreife.	Bleibt im Reft 28 Bertaufspreife.	Bleibt im Reft 317 Berfaufepreife.
Docht. Babrer Mindeft. Durch. Mittel. Durd:	Docht. Babrer Rindeft Durch. Dittel. Durch. fcnitte. Preis. fdnitte.	Dochit. Babrer Dinbeft. Durch. Mittels Durch. fonittes Preis. fonittes	Dodft. Babrer Dinbefi
ft. te. ft. fe. ft. fe. 17 42 17 4 16 27	#. [fr. #. fr. f. fr. 12 32 12 — 11 38	The second of th	

In Bergleidung gegen Die lette Schranne find Die Durchschnittspreife: Baigen minder um 9 fr. Rorn mehr um 6 fr. Gerfte blieb. Saber minder um 8 fr.

(722)

ber Preife ber in ber fonigl. baper, Saupre und Reiben,flabe Dienden noch einer Care reaulirten und nicht requiirten Bitrudien, und fonftigen Wertaufe Gegenstänbe,

1, 3, 114	mellun. i.	1	1. Bier unt ander Aluffigtetten
Richt in zi Genafferich Genafferich Genafferich Genammerich — Die erweiniet — Schweiniet Genarch Genammerich Genam	dernitelides auf eil. eil. id, robes. d, grauchertes. ice Unidlitt . ditt deter	1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Gira Field
vom 27. Juni	ien überhaupt bis 4. Juli 1829.	.] S. tr p1	Vil. berigieter. P.t. rieffie
Somely	6272 bas Pfand 30 0460 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	1 - 17 - - 1 - - 20 - - 4 -	- erheate 2: 'Ceincomer 10: 'Ceincom
Dubner		1 30 -	Gis Irniner Coastwolle to - Dani 22 Comment Coastwolle 23 Comment Coastwolle 24 Comment Commen

Tauben jungt . .

1171 -

Roniglich"



Banerischer

von München.

Mittwoch ben 8. July 1829. Nro. 52.

Bekanntmadungen.

(Die bffentliche Souppoden Impfung betreffenb.)

6320. Um nachften Sonntage ben 12. July wird nach beenbigtem Bottede Dienfte. Bormittags wifchen 10 und 12 Uhr Die öffentliche Schuspoden : Impfung im fleinen Rath.

haussale Dahier fortgefest, und es werden hiezu besonders Die Impfpflichtigen aus bem 37ten Distrifte, UB. von No. 661. E. Die 680. A., Ifar-Borftadt von No. 66. bis gr. Ludwigs . Borftabt von Ro. 1. bis 29., 692. bis 766., 811. bis 848. porgeladen. Es werben jedoch auch bie in andern Diftriften wohnenden Impfpflichtigen und ans Dere Individuen, ohne Unterfchied bes Standes, welche fich impfen laffen wollen, bei Diefer Belegenheit, und gwar gang unentgeldlich geimpft werden.

Der Termin ber Impfpflichtigleit ift in ber Urt festgefest, baf alle Rinder, welche bis aum 1. Januar 1.3. gebohren wurden, und podenfabig find, im beurigen 3abre geimpft werben muffen.

Meltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen,

merben mit Strenge bestraft werben.

Munchen am 5. July 1829.

Ronigliche Polizey = Direttion Munchen. pon Rineder, Direttor.

(Die Bandhabung ber Dienftbothen: Dednung betreffenb.)

6328. Es ift in Erfahrung gebracht worden, baf mehrere Dienstherren bie Dienft. bothen burd Berreichung eines ju boben Lohnes, übertriebene Schankungen und andere Uns erbiethungen an fich au loden, und andern baburch abtrunnig gu machen fuchen.

Stedurd merden Diffbelligfeiten ber Dienftherren unter fich, fowie Der Dienftbothen gegen erftere berbeigeführt, und auch Die Dienftbothen in ihrem Streben nach unverhaltnißs

maßig bobem lobne gu febr unterftust.

Solde Sandlungeweife ift bem Urt. 26. ber Dienftbothen Debnung vom 2. Dan

1781. fcnurgerabe entgegen.

Um bem Difftanbe au begegnen, wird man in vorfommenben Sallen genaue Unterfuchung einleiten, und Die fehlenden Dienftherren in Geld bis gu 10 fl. Die Dienftbothen aber mit Urreft beftrafen.

Dief wird jur offentlichen Renntnif gebracht.

Munchen am 3. July 1829.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen. von Rineder, Direttor.

miethicaften.

6505. Bor bem Schwabingerthore am Wits telebacherplaße No. 1330, find im ten Stockporte vornheraus 2 fcdne, meublirte, beitsbore Simmer, einzeln ober zusammen, sur 18 ft. monatisch am 1. Maant au beziehen.

6318. In ber Dieneregoffe Ro. 148, über 1 Stiege, Gingang rechte, ift ein fcon meube lirtes Bimmer monatlich um 9 fl. fogleich gu bezieben.

6324. Jur bie nachftommenbe Jafobibult ift auf ben Promenabeplage 20. 1128. ein fcones, meublittes gimmer neblt geräumigen Borgimmer über 1 Stiege für 33 fl. ju versmittben.

6328. 3m Auguftinerftode Ro. 1395. über eine Stiege vornheraus find 2 meublirte gindmer mit Beft um 12 fl. fogleich gu begieben.
6336. Auf bem Anger, Deumarkt Ro. 763., ift eine Wohnung um 66 fl. ju permietben,

und im hintern Stochwerte über 2 Stiegen gu erfragen,
au erfragen,
6337. In der Amelienstraße Do. 548. ift eine Wohnung mit 5 Bimmern um den Jaie resgind ben 140 fl. au Richaelis au bezieben,

6331. D. bem Jarthore in ber Rumforterftrage in ber beil, Gerftmuble Ro. 37. über 2 Stegen ift eine Bohnung mit 2 Immern und Ruche, monatlich um 5 ft. gu vermiethen, und uber 2 Stiegen gu erfragen

6332. In der Ede der Raufingerftraße und bes Jarbergrabens No. 1030. über 1 Siege find 2 fcon meublirte Rimmer um 9 fl. und 12 fl. wonatlich au desiehen.

634. In einem Saufe ber Stadt ift im erften Stadwerts ein Salon mit 2 Riebenzimmern, bann 2 Bedientrajimmern, alles ichen und gut mublirt, sogleich monatlich mu 4 Rerolin zu brzieben, und bas Achere Ro. 1097. in der Neubaufergasse rückwärts über 2 Gitigen zu erfragen. 6338. Es find in ber Amalienstraße No.
6338. en mehrere febr bequeme und bilige Woh,
nungen um 46 fl. die 140 fl. gu vermiethen,
und ju Michaelis, auch einige sogleich zu belieben.

G317. In ber Berdenftrage Ro. 93. au ebener Erde ift eine Bohnung mit 3 beiße undeinem unbeihbaren Jimmer, Auche, Reller, Spricher, Dolginge um 90 ft, nicht einem flesnen Garten ju Michaelis zu beziehen.

6330. In ber Brienner-Strafe No. 253. ift über bei Eftegen ein fcon eingerichteres Simmer mit eigenem Eingange fogleich fo fl. ober auch 2 an Dulthetren um 12 fl. au pervijetben.

6331. Im Promemabeplate an ber Sons neufeite Bo. 1496, find im britten Stockwerte 2 icon meublite Zimmer fogleich ober am 1. Auguft an 1 ober 2 herren um 16 ft. gu vermieiben.

6323. In ber Arcis-Strafe Ro. 231. über 1 Strege fonnen fegleich 2 eingerichtete Bimmer mit ober ohne Bett fur 13 ober 11 fl. beroaen werben.

6320. Uuf bem Rreuge in ber Brunnftrage Ro. 1190. über 2 Stiegen rudwarts ift ein ficones Bimmer mit eigenem Eingange, jes bach obne Ginrichtung, monatlich um 3 fl. fegleich au brieben.

6326. Ein Meiner Laben mit baranftoffenbem Schleftabinette nibft Beit ift fur bie nachtie Dult in ber Pranneroftrage Ro. 1530, neben bem Mufeum um 50 ff. au vermietben.

6316. In ber Mullerftrage Ro. 658. b. über 3 Stiegen ift eine Wehnung, beftebend aus 4 beibaren Bimmern, Rageftammer, Riche, Sprifefammer, Spricher, Reller und Wafch baus-Intebil gu Michaelie um ben Jahresains von 100 fl. gu vermitten,

F 63gr. Es ift auf bem Farbergraben Ro. 1030. über 3 Stiegen ein Bimmer vornheraus mit Bett um 4 fl. 30 fr., ohne Bett um 3 fl. 30 fr. ben 10. July begieben. 6315. In ber Marbftrage, Mar-Borftabt, Dio. 145. über 1 Stiege fann eine fcone Wohnung, beftebend aus einem Wohnzims mer, 2 Nebenzimmern, einer Ruche und hab ben Speicher gegen 50 fl. jahrlich am nache ften Biele Michaelis bezogen werben.

6312. In der Schäftergaffe No. 1559. ift ein Laden um 180 fl. zu vermiethen; auch ift bafeloft eine Wohnung für 140 fl. zu vers miethen, und bas Rabere beim Sauseigem thumer zu erfragen.

0513. Bor bem Ginlage in ber Mullerftraße Mo. 51. ift ju Michaelts zu ebener Erde eine Wohnung von 4 Bimmern und übrigen Bes quemlichkeiten an eine ruhige, finderlose Fasmilie um 140 fl. zu vermiethen.

6310. An ber Lederergaffe No. 203. ift bas 2te Stodwert ju vermiethen und zu Michaes lie gegen 300 fl. Jahreegins zu beziehen. Das Rabere ift bafelbft im erften Stodwerte zu erfragen.

6333. Im Rofenthale ift eine Werkftatte fammt Wohnung-für einen Tifchler um ben Jahreszins von 250 fl. am Biele Michaelis zu beziehen. Das Rabere ift am Rinders markte No. 646. zu erfragen.

6321. Gin guter Margenkeller ift fur beuris ges Subjahr nabe am Maxthore fogleich um 80 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

6327. Im Saufe No. 1188. in der Brunns ftrafe über 2 Stiegen ift eine fcone Wohs nung, bestehend aus 2 großen, heitbaren Bims mern und Rabinette vornheraus, 3 heitbaren Bimmern und Rabinette rückwarts, alles tas pezirt, nebst Rüche, Speisekammer, Reller, Speicher und Holzlege um den Jahredzind von 425 fl. zu vermiethen und zu Michaelis zu beziehen.

6319. In ber Sent lingerftraße Ro. 006, wird zu Michaelis eine icone, mit allen Ber quemlichkeiten versehene Wohnung im zweiten Stockwerke leer. Selbe kann von einer soz liben Familie um 186 fl. jahrlichen Bins besogen werden.

6322. In der Prannereftraße am Marthote. in dem v. Sagen'ichen Sause No. 1494. find 2 mit allen Bequemlichkeiten versebene Bob's nungen an der Sonnenseite, eine derfelben im 1ten Stockwerke um 325 fl., die andere im 3ten Stockwerke um 325 fl. Jahresgine gu Michaelis zu vermiethen. Auskunft hierüber ertheilt der zu ebener Erde wohnende Saussmeister.

6343. In der Ludwigsstraße in einem der schönsten Gebaude derfelben, ist die Wohnung des 3ten Stockwerkes, bestehend aus 4 großen Bimmern vornheraus, wovon eines mit einem großen Alkoven, dann 3 eben so großen, darangftoffenden ruckwärts, alle ausgemalt oder ause tapezirt, im besten Bustande, einer großen Gessindestube, Ruche, Holzlege, Reller und übrigen Bequemlichkeiten zu Michaelis für 600 fl. jahre. Ich zu vermiethen, und zu erfragen vor dem Marthore No. 1320. über 2 Stiegen.

6392. Eine gang neuhergerichlete, große Bohnung ift an der Beinftrage Ro. 1(28. im 2ten Stockwerke fur 500 fl. ju bigieben.

Soft gegeben. 201 Berlangen wird auch die Roft gegeben.

6358. Im Rofenthale Ro. 650. im britten Stockwerke find 2 icone, große, eingerichtete Bimmer fur 11 fl. gu begiegen.

6344. In der Marvorstadt, Barer-Strafe No. 273. ift eine Dachwohnung mit 2 Bimmern, Ruche zc. um 40 fl. jahrlich zu Michaelis zu vermiethen.

6362. In ber Brienner-Strafe Ro. 258. find 2 Wohnungen, eine zu ebener Erde mit 7 Bimmern und Bugehör fur 300 fl., bann 2 Gartchen fur 25 fl., und im ersten Stockwerke eine Wohnung mit 6 theils tapezirten, theils ausgemalten Bimmern, einem Galone 2c. um 500 fl., jede zu Michaelis zu vermiethen.

6340. Um Rreuze No. 1299, im Pleinen Neus baue rudwarts ift uber 2 Stiegen ein meublirtes Bimmer, ohne Bett, um monatliche 2 fl. fogleich zu beziehen.

5398. Es find 4 icon meublirte Bimmer in Mitte ber Stadt, mit ber ichonften Aus, ficht, über 2 Stiegen fogleich um 4 Rarolin zu beziehen, auch kann eine Ruche bagu ges geben werben. D, leb.

6399. In er Weinstraße No. 125. im 2fen Gtodwerke ift ein icon meublirtes Bimmer monatlich um 11 fl. ju vermiethen.

6342. Wegen befonderer Verhaltniffe ift in ber Neuhauserstraße No. 1174. über 4 Stiez gen vornheraus eine Wohnung mit 2 heise und einem unheisbaren Zimmer, Alfoven, Ruche, Speifekammer und holzlege um 136 fl. zu vermiethen.

6347. Bor bem Rarlethore rechts in Mo. 1313. ift wahrend ber Dult ein Laden um 15 fl. gu. vermiethen. Huch fann auf Berlangen ein Bett bagu gegeben werben.

5346. In ber Mullerftrafe Ro. 664. über 2 Stiegen rechts ift am 1. August ein febr geraumiges, meublirtes Bimmer um ben mos natlichen Bins von 9 fl. ju vermiethen.

6348. Um Farbergraben Do. 1055. über 2 Stiegen ift ein fcon meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange an einem Dulcherrn um 9 fl. zu vermiethen.

6349. Bor bem Marthore Ro. 4360. über 1 Stiege find 2 fcon meublirte Bimmer am Dutrlobe, jum Baaren : Berkauf geeignet, um 25 und 40 fl. ju vermiethen.

6350. In ber Calgltrafe No. 44. ift eine fcone Wohnung vornheraus über 2 Stiegen, mit allen Bequemlichkeiten verfeben, um ben jahrlichen Miethzins von 70 fl. zu Michaes lis zu beziehen.

6388. In der Cendlingerftrafe No. 728. find 3 Zimmer fur 8, 0 und 5 fl. gu vermies then.

6353. In ber Sendlingerftraße Ro: 962. über 3 Stiegen ift ein icon meublirtes Bims mer mit eigenem Eingange um 6 fl. am t. August zu beziehen.

0354. Um Wittelsbacherplate No. 1339. an der Ede des Lechnerschen Saufes ift ein eingerichteter Laden mabrend der Dultzeit um 40 fl. gu vermiethen.

6398. In ber Jurftenftrage Ro. 648. find 2 beigbare, meublirte Jimmer nebft Bediens tenkammer um 8 fl. monatlich zu vermiethen. Auch kann eine Stallung ju 2 Pferde bagu überlaffen werben.

6591. In ber Schönfeldgaffe Ro. 118. ift ein schönes Bimmer mit ober ohne Meubels am 1. Mugust um 3 ober 5 fl. 30 fr. zu veremiethen.

6395. Es ift eine fleine Bohnung von jest an bis Michaelis um 16 fl. ju vermiethen, und beim Uhrmacher herrn Daurer gu ers fragen.

6396. In ber Schwabingerftrofe No. 86. über 3 Stiegen ift ein schones, heinbares Bimmer, meublirt, mit eigenem Eingange, sogleich ober am 1. Mugust um 6 fl. ju vermiethen.

6376. In ber Sendlingerftraße Ro. 074. find 2 meublirte Bimmer an Dultherren über 5 Stiegen vornheraus um 18 fl. fogleich ju vermiethen.

6376. Um Rindermarkte Ro. 646. im 3ten Stockwerke vornheraus find 2 meublirte Bime mer, eines fur 8 fl. und eines fur 6 fl. am 1. August zu vermiethen.

6371. Es ift in ber Sendlingerftrofie Ro. 920. ein Laben ju Michaelis um 100 fl. au vermiethen, und über eine Stiege vornheraus zu erfragen.

6365, In der Josephspitalgaffe ift eine Bobs nung über 2 Stiegen vornberaus zu Michaes lis für 60 fl. zu vermiethen. Das Nabere ift zu erfragen in der Damenftiftsgaffe Ro. 1241, über 2 Stiegen.

6367. In ber Schönfelbftraße Mo. 106. find 2 heibbare, meublirte Bimmer mit Betsten und eigenem Eingange um 4 fl. 30 fr. und 3 fl. sogleich zu beziehen, mahrend ber Dult kann ein brittes Bett bazu gegeben werben. Der Bins ift 12 fl.

0366. Am Promenadeplate No. 1435. über 2 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bime mer nebft Alfoven um 8 fl. gu vermiethen.

6364. Um Wittelsbacherplate im Lechnere fchen Saufe Ro. 1339. ift ein eingerichteter Laben bei einer Pugarbeiterin mahrend ber Dultzeit um 15 fl. ju vermiethen.

6363. In Der Amalienftraße Do. 556. find mehrere Wohnungen um 36, 40, 50, 80 und 150 fl. fogleich ober su Jakobi su vermiethen.

6382. In ber Tannenftrage Ro. 266. nachft bem Sofgarten über i Stiege ift eine Stube mit ber angenehmften Aussicht in ben englis fchen Garten nebft anftoffendem Schlaftabis nette, mit ober ohne Meubels, um 6 fl. mor natlich zu vermiethen. Die Abreffe eines Seren, ber fich bereits melbete, wurde vergeffen.

6384. In ber Rarmelitenftrafe No. 1440. im mittern Gingange über 2 Stiegen find 2 meublirte Zimmer mit 2 Betten über Die Dulte geit um 12 fl. ju vermiethen.

6390. Im Edhaufe in ber obern Gartenund Beterinarstraße No. 85. ift die Wohnung zu ebener Erbe, bestehend aus 3 Bimmern, wovom eines eine Labenthur hat, bann Reller und großer Ruche um ben Jahredzins von 125 fl. zu Michaelis zu vermiethen. Das Nähere ist in der Schonfeldstraße No. 106. zu ebener Erde zu erfragen.

6379. In der Dienersgaffe No. 146. über 2 Stiegen ift eine schöne Wohnung von 10 Zimmern, Ruche, Speisekammer, Bolzlege und Reller, dann Stallung zu 4 Pferde, Rutscherzimmer, Wagenremise, Beulege von Michaelis bis Georgi um 330 fl., entweder im Ganzen oder theilweise zu vermiethen, und das Rabere in der Prannersstraße No. 1494. über 1 Stiege links zu erfragen.

6389. In ber Schönfelbstrafe No. 105. aber 5 Stiegen ift eine Wohnung mit 2 Jimmern, Ruche, Holglege für 55 fl. zu Michaelis gu vermiethen. Auch ift daselbst im Hose über 1 Stiege eine Wohnung mit 3 Zimmern und Holglege für 95 fl. zu Michaelis zu vermies then.

6378. Um Mar-Josephsplate No. 37. über 4 Stiegen, ber schönften Aussicht in ber Stadt, ift bei einer ruhigen Familie ein meublirtes, heitbares Bimmer, vornheraus, nebst gutem Bette für ben monatlichen Bins von 5 fl. 24 fr. mit Bedienung am 1. August zu beziehen.

6381. In der Gruftgaffe No. 107. ift eine Bohnung vornheraus mit 3 Bimmern, Rüche, Rammer und andern Bequemlichkeiten am Biele Michaelts jabrlich um 100 fl. ju vermiethen, und über 1 Stiege ju erfragen.

6377. In ber Weinstraße No. 1631. ift gu ebener Erbe ein Laben, geeignet für einen Dultherrn, mahrend ber Dult für 4 Rarolin gu vermiethen, und bortfelbft gu erfragen.

6369. In ber Sendlingerftrafe ift eine Bohnung von 3 beigbaren Bimmern, nebft Rabinette und andern Bequemlichkeiten zu. Michaelis um 180 fl. zu vermiethen, und zu erfragen in der Burggaffe No. 169. beim Bader über 3 Stiegen bei Beren Spief.

0572. In ber Theatinerstrafe Ro. 1646. ift rudwarts im 2ten Stockwerke eine Bohnung mit 3 beißo und 2 unbeigbaren Bimmern, Ruche, holylege, Comodité um 150 fl. zu bes ziehen. Das Rabere ift zu ebener Erde im Tuchladen zu erfragen.

6276. Bor bem Karlsthore No. 64. Schus genstraße, ift im 2ten Stodwerke eine schöne Bohnung mit 7 Bimmern, Speisekammer, Ruche, Holzlege, Speicher und Keller sammt übrigen Bequemlichkeiten zu Michaelis für 280 fl. zu vermiethen, und im Iten Stodwerke zu erfragen, so ist auch zu ebener Erde eine Wohnung mit 4 Zimmern, Ruche, Holzlege, Speicher, Reller und übrigen Bequemlichkeiten zu Michaelis für 170 fl. zu vermiethen, und im 1ten Stodwerke zu erfragen.

6357. In der Theatinerstraße No. 82. ist das ite und 3te Stockwerk vornheraus, sehr geräumig, am Ziele Michaelis um 220 und 200 fl. zu vermiethen. Jedes besteht aus drei beigbaren Zimmern, Alkoven, heller Kuche, Magdkammer, großem Gange, Speicher, Rels ler und Comodité. Auch kann die Wohnung im 3ten Stockwerke ruckwarts mit 2 Zimmern und einer Ruche dazu, oder auch einzeln für 70 fl., vermiethet, und in der nämlichen Straße No. 1637. das Nähere zu ebener Erde erfragt werden.

6361. Rachst ber Glnptothek Ro. 324. ist eine Wohnung mit Waschtüche, Babezimmer, gutem Keller, ausgemalten Bimmern und berstei Fußboben 2c. 2c. von jest an bis Michaes lie, monatlich ober vom nachsten Biele an halbjährig zu vermiethen. Sie ware auch für Fremde geeignet. Der Jahreszins ist 200 fl.

6153. In der Turkenstraße No. 481. b. find 2 Wohnungen gu ebener Erde und im ersten Stedwerke um ben Jahredgind von 150 fl. und 120 fl. zu Michaelis zu vermiethen, wor von die erstere für einen Wirth, Krämer 16. febr geeignet mare.

6219. Es find 2 Wohnungen in ber Finds lingsftrafe No. 38., jede mit 3 Bimmern, um 120 und 90 fl. ju vermiethen.

6254. Im Lafirer Ralbischen Sause im Rochuss gafchen Ro.1453. ift die Wohnung im 3ten Stocks weife mit 4 Zimmern 1c., wovon eines die Aussicht auf den Dultplat hat, um den Jahr reszins von 200 fl. zu vermiethen, und kann bis Ende July oder zu Michaelis bezogen werden.

6204. Um Promenadeplate No. 1439. ift eine Stallung zu 4 Pferde, nebst Bedientens zimmer und heuremife monatlich um 6 fl. fos gleich zu beziehen.

6175. In der Dienersgaffe Ro. 139. ift eine fcone, helle und geräumige Wohnung im 3ten Ctodwerke, bestehend aus 6 Zimmern, Ruche, Speifekammer, Solzlege, Reller und ben ubris gen Bequemlichkeiten bis zum Ziele Michaelis um ben Jahreszins von 300 fl. zu vermiethen.

6211. In dem in der Lerchenstrofe am vortheilhaftesten gelegenen Saufe Ro. 113. ift am kunftigen giele Michaelis über i Stiege links eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 hellen, geräumigen, beitbaren Jimmern, Ruche, Sveifes und Magdkammer, Garderobe, Reller, holzlege und Hofraum zur Waschausbangung um die jahrliche Miethe von 188 fl. zu beziehen. D. Ueb.

6160. Gine bequeme Bohnung am Mars Josepheplate, gegen Morgen, im iten Stocks werfe, bestehend aus 2 Zimmern und 2 Kasbinetten vornheraus, 4 Zimmern rudwärts, modern austapezirt und im besten Zustands nebst Rüche, Speisekammer, Holzlege, Reller und übrigen Bequemlichkeiten, ist zu vermiesthen, und kann am nächsten Ziele Michaelis für 450 st. bezogen werden.

6174. In ber Marvorstadt, 3ten Abtheis lung, Luifenstraße No. 187. am Ende bes bortanischen Gartens ift eine Wohnung zu ebes ner Erde, bestehend aus 4 Jimmern, Magde kammer, Ruche, Solzlege und Keller: Antheil nebst ben übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahredzins von 115 fl. bis zum Ziele Michaelis zu vermiethen.

6270. In ber Raufingerstrafe No. 1022. ift über 3 Stiegen vornheraus eine bequeme, neu ausgemalte Mohnung mit 4 heigbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 290 fl. jahrlich zu vermiethen, und fogleich ober zu Michaelis zu beziehen.

6249. In der Furftenfelbergaffe Ro. 991. ift im erften Stockwerke ein fcon meublirtes Bimmer monatlich um 9 fl. ju vermiethen.

6136. Um Marimiliansplate No. 1320. ift über 1 Stiege am fünftigen Biele Michaelis eine Wohnung mit 6 beigbaren Zimmern, Bors zimmer, Garberobe, Ruche, Solzlege und übris gen Bequemlichkeiten um 500 fl. jährlich zu vermiethen. Es können auch Stallungen für Pferde, Remise und Rutscherzimmer und Seuslege dazu gegeben werben. Auch ist baselbst zu ebener Erde ein heitbares Jimmer mit ein genem Eingange um 50 fl. jährlich zu bezies hen.

6170. In ber Bergogspitalgaffe Ro. 1240. ift noch vor Jakobi bis Michaelis eine schone Bohnung um 30 fl. zu vermiethen. Das Ues brige ift baselbit über 2 Stiegen zu erfragen.

6272. Im Rosenthale No. 717. ift eine große Wohnung mit 5 beigbaren Bimmern, jedes mit eigenem Gingange verseben, Magbfams mer, Speifetammer, Ruche, Reller, Speicher, Holdige und sonstigen Bequemlichkeiten au Michaelis um ben halbiahrigen Bins von 150 fl. zu beziehen, und im ersten Stodwerke daselbst zu ergragen.

6105. 2im Bittelebacherplate Ro. 1339. über 2 Stiegen find bren icone, meudlirte Bime mer um 22 ft. monatlich fogleich ju beziehen.

6299. Um Rindermarkte Ro. 647., Gingang neben bem Conditor Bagner über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Bimmer mit eigenem Aufs und Gingange um 10 bis 12 fl. monate fich sogleich theilweife zu beziehen.

- 6263. In der Brienner-Straffe Ro. 281. Lit. a. nachft der Gloptothet ift eine fcone Wobnung mit Garten und Sommerhause um 200 fl. zu vermiethen; auf Berlangen kann auch Stallung dazugegeben werden; dann ift eine kleine Wohnung fur 60 fl. die Michaelis zu beziehen.

6192. Um Mar=Josephs-Plate No. 40. ift bis. Michaelis eine helle, gefunde Wohnung, aus 10 Piecen bestehend, für 270 fl. zu beziehen.

6184. Bor bem Gendlingerthor im Spitals gagiden Die. 811, find bren Bohnungen, jede gu 80 fl., mit 2 heißbaren und einem unheißbas renBimmer, bann einem Reller und fonftigen Bes avemlicheiten zu Michaelis zu vermiethen und zu ebener Tebe benm Sauseigenthumer zu erfragen.

6194. In der Mitte der Stadt an der Sons nenfette ift eine durchaus helle Wohnung im Dritten Stockwerke mit 4 heitbaren Bimmern und allen Bequemlichkeiten ju Michaelis für ben jahrlichen Bins von 280 fl. zu beziehen.

6281. Auf bem Farbergraben No. 1063 fone nen am Biele Michaelis zwen Wohnungen, eine im ersten etodwerke, jede zu 100 fl., — wie auch bren bergleichen, eben- falls jede zu 100 fl., in der Sendlingerstraffe No. 903 — bezogen, und eben ba im Sandelungsgewölbe gemiethet werden.

6236. In ber St. Unna : Borftadt in ber Bruderstraffe ift eine große Wohnung von 3 Bimmern, wovon 2 beitbar find, um 66 fl. fos gleich zu beziehen. D. leb.

6169. In ber Raufingerftraffe Nro. 1017. ift rudwarte im erften Stodwerke eine helle Bobs nung, bestehend aus brei großen Bimmern, wos von 2 heibbar find, bann Ruche, Rammer, Solzs lege, Peicher, Reller und eigener Commobito, fos gleich ober bis funftiges Biel Michaelis gegen 125 fl. jahrlichen Sauszins zu beziehen. D. U.

oibs. In der Raufingerstraffe No. 1013. ift im 4ten Stockwerk eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, wovon 4 beigbar find, bann Rude mit laufendem Waffer, Holzlege, Ausguß, großem Speicher und Reller, bis kunftiges Biel Michaelis gegen 250 fl. jahrlichen Sauszins zu beziehen. D. leb.

. 6373. In ber Theatinerstraße No. 1646. sind vornheraus 2 Bohnungen, eine welche ganz neu hergerichtet ift, mit 7 Zimmern, 2 Alfoven und allen übrigen Bequemlichkeiten für 530 fl., die andere, welche ebenfalls aus 7 Zimmern, 2 Alfoven zc. besteht, um 460 fl., erstere sogleich ober auch zu Michaelis zu bestehen. Auf Berlangen wird eine Stallung abgegeben. Das Nähere ift zu ebener Erde im Tuchladen zu erfragen.

6356. Bor bem Karlsthore im Rondelle rechts No. 1312. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Jimmer mit eigenem Gins gange und schöner Uussicht monatlich um 7 fl. fammt ber gewöhnlichen Bedienung, sogleich zu beziehen.

6264. In ber Reubaufergaffe No. 1373 ift im 1. Stock vornheraus ein großes, fcones Bimmer, meublirt, um 7oder 8 fl. monatlich au vermiethen.

****)

Berlorne und gefundene Sachen.

6308. Gine eingehäufige, filberne Safchenuhr wurde verloren. D. Ueb.

6307. Dem Ueberbringer eines verlornen, jungen, pubelartigen, weiffen Sundes mit schwarzen Gleden auf beiden lugen, mit bem Polizen:Beiden Ro. 4892. wird im Thale 200. 451. über 2 Stiegen eine Belohnung eratheilt.

6339. Es wurde Sonntage ben 5. July am Bachthause bei Schwabing eine goldens Balze mit einem viereckigten grünen Steine (Crisopras) verloren. Der Finder erhalt im Falle sie noch unbeschädigt ift, im Polizens Bureau 2 Kronenthaler Belohnung.

6374. Ein kleines, gelbes, glattharigtes Sunden, mannlichen Gefchlechts, Rattenfanger-Rage, zwar mit ungeschnittenen Ohren und Schweife, mit grunfaffianenem Salsbande, und bem Polizenzeichen wurde den 4. July Nachmittags verloren. Der Finder wird ersfucht, es in der Prannerostraße No. 1480. über eine Stiege gegen gute Erkenntlichkeit abzugeben.

6368. Gin Chawl mit weißen Grund und Straufichen, welche ein Medaillon formiren, wurde verloren. D. Ueb.

6400. Um 5. July wurde im t. Softheater ein fcwarzlafirtes, und mit Gilber plattirs tes Perfpettiv verloren. Der Finder beliebe folches gegen Erkenntlichkeit bei dem Portier bes t. Softheaters abzugeben.

Dienft- und andere Gesuche.

6306. Ein Frauenzimmer, welches befondere im Rochen und in der Saushaltung gut ers fahren ift, und fich sowoht über diese ihre Renntniffe als gute Sitten legal auszuweisen vermag, sucht mit ihrer bei sich habenden, pensionirten Mutter gegen freie Wohnung bier oder auf dem Lande einen Dienst. Das Nashere ist in der Beterinarstraße nachst der Schwabingerthorwache No. 157. zu erfahren.

6345. In eine hiefige Spezerenhandlung wird eine Labnerin gesucht. D. led.

5370. Ein Lojabriges Mabden, welches fcon langere Beit in Specerens und Schnittwaarens Sandlungen als Ladenjungfer ftand, und fich über Treue, Bleiß, Brauchbarkeit und fittliches Betragen mit den besten Beugnissen ausweisen kann, wunscht in gleicher Eigenschaft untergustommen. Das Nähere wird mitgetheilt im

Unfrages und Udreff: Bureau Munchen.

6355. Ein fehr lokalkundiger Mann, wels der eine icone Schrift korrekt und behende ichreibt, gut rechnet und fich auch sum lottoz geschäfte eignet, wunscht als Schreiber oder Uusgeber hier oder wo immer in Rahrunges zweig aufgenommen zu werden. D. Ueb.

Beilichaften.

6314. Der Unterzeichnete, welcher fich von fünftigen Martini an einer andern Gefcaftes Branche widmen wird, findet fich dadurch versanlagt, fein Modes und Schnittmaaren Lager zu ben Fabrifpreifen zu verfaufen, und ladet einen hohen Abel und verehrliches Publifum zu geneigter Abnahme gang ergebenft ein.

Peter Gelb, auf dem Rindermarkte Ro. 647.

6304. Ein schönes, eifernes Gitterthor mit 2 Flügeln, 9 Couh, 2 Boll boch, 5 Couh 1 Boll breit, und 407 Pf. schwer, ift um bil- ligen Preis zu verkaufen, und bas Nabere in ber Schönfelbstraße am Gingange ber obern Gartenstraße No. 103. zu ebener Erde links täglich Bormittags von 8 bis 12 Uhr zu erz fragen.

6352. Gine hubiche und fehr gute Buitarre ift um 4 fl. 48 fr. ju verfaufen in ber Cous benftrage No. 62. a. über 2 Stiegen, Thure rechts.

6351. In Der Salgstraße No. 44. fteht gur verfaufen: eine neue 2fpannige Calefche, ein Schweizerwägerl mit 2 Giben, und ein schweizerwätes mit einem Dache.

6317. Es ift eine Camera obseura (nach einer viel beffern als nach der gewöhnlichen Urt erfunden) fehr billig zu verkaufen. Diese kann vor dem Isarthore in der Fabrikftraße Do. 60. über 2 Stiegen von 2 bis 3 Uhr Nache mittags besichtiget werden.

6360. In der Ifarvorstadt, wo die neue Brude und Strafe gemacht werden, verkauft man aus freier Sand ein einstödiges, gut gemauertes, sich im guten Bustande befinde liches Wohnhaus, welches aus 6 großen, hele len Bimmern, wovon 3 beiß: und 3 unheisbar sind, bestehet, nebst großer, heller Ruche und Speisefammer, dann großen Reller, Speicher, Wagdkammer und großer Holzlege. D. Ueb.

6380. Ein Flügel von Dulfen, eine Wies ner: Buitarre von Staufer und einige fehr gute Biolinen find zu verkaufen, und konnen tags lich Morgens von 7 — 8 Uhr, und Rachmits tags von 1 — 3 Uhr in der Mullerstraße No. 664. über 1 Stiege links besichtiget werden.

6262. Es ift ein schones haus um 3500 fl. gegen 1000 fl. Erlag zu verkaufen in einer der schonften Lage in der Maxvorstadt, und zu erzfragen in der Brienerstraffe No. 323. Lit. B. beim handelsmann Probstmeier nebst der Glypstothet.

6167. Es ift ein einspanniges, leichtes Burftl, mit eisernen Achsen und Schwanenhals zu vers taufen. D. Ueb.

6221. Bor bem Cendlingerthor ift ein haus mit Dekonomiegebande zu verfaufen. Das Ras bere ift auf der t. Polizen zu erfragen.

6267. Es ist in Schwabing ein ganz neu, sehr solid gebautes Haus, welches 6 Wohnungen mit gewöldtem Keller, groffem Hofraume und Pumpbrunnen enthält für 6000 fl. zu verkaufen; auch kann auf Verlangen ein kleiner Obstgarzten, der sich zu einem Bauplatz eignet, nebst zwei großen Gemusegarten, einem alteren Hinzterhause mit Stallung dazugeben werden, wels ches dann 8600 fl. kostet; endlich ist noch ein grosser Obstgarten, der zwei Bauplätze giebt, mit 4 Tagwerk Aecker, in sehr gutem Voden zu vers

kaufen; welcher ganze Kompler 9400 fl koffet, wovon nur 4000 fl. durfen baar bezahlt werden. Auskunft wird gegeben vor bem Marthore in der Mars Straffe No. 263. zu ebener Erde.

6268. In verkaufen find: Oeuvres de moliere ? Bande — de Fontenelle ? Bande de Rabelais 4 Bande im Taschenformat Londner Ausgabe sammtlich in elegantem Einbaude mit Goldschnitt. Preiß 30 fr. pr. Band. Das Uebrige ist bei frn. Uhrmacher Fischer in der Kaufingergasse zu erfragen.

Berfteigerungen.

. 6401. Im Montag ben 13. bieß merben von Fruß 9 — 12 und Nachmittags von 3 — 6 ilhr im Lotale ber f. Polizeibirektion einige Betten und andere ordi: nare Pauseinrichtung gegen sogleich baure Bezahlung öffentlich verfteigert.

Raufeliebhaber werben biegu eingelaben.

Dunchen am 5. Juli 1829.

Ronigl, Polizeia Direktion Munchen. v. Rineder, Direktor.

6385. Am Frentage ben 10. bieß merben bie bem Johann Track, Maurer und Bausbesiger, angeborigen gwei Pferde im Dieffeitigen Gerichtschofe Rache mittage 3 Uhr gegen baare Zahlung verfteigert. Um 6. Juli 1820.

Ronigl. bayer. Rreies und Stadtgericht Munchen.

Allmeger, Direttor.

Beiller.

6175. Auf Intrag bes tonigl. Finangfistalate mirb bie, von dem nunmehr verftorbenen Johann Stiegler, Rartenmachersgesellen, inne gehabte, reale Rartenmas deregerechtsame im Wege ber öffentlichen Berfteigerung an ben Meistbietenden salva ratificatione bes tonigt. Finangfistalats überlaffen.

Raufeliebhaber werden eingelaben, bet ber, ju biefem Behufe auf ben to. Juit Bormittags g Uhr angefeten, Tagefahrt bierorts zu erfcheinen, und ihre Angesbothe zu Protokoll zu geben.

Den 26. Junt 1829.

Ronigl. baierifches Rreis. und Stadtgericht Munchen.

Allmeper, Direttor.

Cramer.

6364. Auf Anbringen bes Maffeenratore werben ben 15. bieß von 8 — 12 und von 2 — 6 libr im Rellergebaube bes Staubingerbrauere Schwab am Liliene berge in ber Au mehrere Berattifchaften, ale: Aupfer, Gifen, Faffer, Tifche, Bagen ze. ze. gegen fogleich baare Bezahlung öffentlich verftrigert.

2m 3. Juli 1829.

Ronigl, bayer. Landgericht Dunden. Steprer, Landrichter.

5853. Den Bertauf ber Militar:Baltmuble refpettive eines febr nublichen Bafferrechtes in ber Borftabt Mu bei Danchen betr.

Gemaß allerhochften Referipts vom 1. bief wird Montag ben 20. Jult I. 3. die bisberige Militars Baltmuble an bem Zuer-Mublbade und ber Falten. frage Daus Ro. 289. in ber Borfabt Au, tonial Bandgerichts Manden, nadft ber Brren-Anflalt gelegen, mittelft öffentlicher Berfteigerung, vorbehaltlich ber allerhochften Genehmigung, unter annehmbaren Bahlungsbedingniffen jum Bertaufe ausgeseht.

Diefes Inwefen ift auch für jeden andern Betrieb eines Gewerdes ober Jabrite, ju welchem die Baffer, gerechtigteit nach ber gefedlichen. Giche auf ein untersschlächtiges Wafferrad erforderlich ift, besonders wegen feiner ortlichen Lage in der Rabe ber haupts und Ressidenziadt, und da, einen Theil der vorhandenen Grunde zu Bauplaben zu verwenden, von ber Lofal: Polizets behörde mahrscheinlich nicht verweigert werden wird, porzuglich geeigenschaftet.

Die Raufellebhaber wollen fic baber an befagtem Tage in obenermanter Baltmuble einfinden, und thre Ingebothe von 9 bis 12 Uhr Bormittags ju Prototell geben; ubrigens wird bemerkt, bag nicht hinlanglich beannte Steigerungsluftige fich mit gerichtlichen Bersmogenbzeugniffen leaal auszuwelfen haben und Rachs gefothe nicht fatt finden burfen.

Das Berfteigerungs: Objett tann an Ort und Stelle ber Plan und Die nabern Raufebebingniffe aber in der Ranglei bes tonigt. iten Armeer Divifione: Rommandos, Brienner-Strafe Ro. 278-, täglich Bormittage von 9 bis 12 Ubr eingefehen werben.

Diefe Baltmuble beftebt :

a) aus einem einftodigen, gemauerten Bohnhaufe, enthaltend ein heibbares Bohnzimmer, ein ungelibbas res Bimmer, eine Rammer und Ruche:

b) aus einem bolgernen Apbaue, worin fich das funfeborige Baltwert, burch ein unterschlächtiges, geschanfettes Bafferrad getrieben, nebft einem Brunnen mit zwei Pumpwerten und einem tupfernen Baltleffel, befindet. Beide miteinander verbundene Gebaude find mit einem Schindelbache gebedt.

Deren lange beträgt. 65, die Breite aber 32 Schube;
e) aus einem eingeplantten, ber Duble gegenüber Regenden Burggartchen, eiren 3583 [] Schube ents haltenb;

d) aus einem fleimen Zufhangplage rechts ber Brude, eiren 2256 [Schube entholtenb;

o) aus einem weitern fleinern Aufhangplate links ber Brude, cirea togt | Schube enthaltenb;

f) aus einem arofen, eingeplantten Aufhängplate jenseits bes lieberfalles vor ber Rubbt am Gisbache, ju welchem man auf einem, innerhalb bes Gigenthums vom vorgenannten Aufhängplote aus, beftehenden, bolgernen, mit Gelander versebenen Stege gelangt; er enthalt eiran 16.381 Quadratschube,

Dunden ben 17. Junt 2820.

Die mit bem Bertaufe allerhochft beauftragte Opecials Commiffion.
v. Mann, Oberftlieutenant.

6213. Bermoge allerhochften Rescripts vom 26. v. Mts. wird Montag ben 13. bieß von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittans an Ort und Stelle ble Stalle baraque an der Therestenstraße auf Abbruch und gwar in sieden Abtheitungen, jede zu 4 Bretterlange, om den Weiftbietenden gegen baare Bezahlung offentlich versteigert, wozu Kaufelustige einladet

Ronigl. Militar: Lokal - Bau : Rommiffion.

6163. Dienftag ben 14. July Bormittage 9 Uhr werben in bem tonigl. Lottogebaube in ber Prome: nabestraße Ro. 1507. im Revisionssaale mehrere Bente ner Matulaturpapiere an ben Abrifibietenben öffentlich berfleigert. Der Bertauf geschieht im Großen nach bem Gewichte, ber Juschag ersofgt salva ratificatione ber General-Lotto-Abministration, und bie Gelberlage hat nach erfolgter Genehmigung bei ber Abgabe statt.

Bermuth, Infpettor.

6303. Bolle: Bertauf.

Dienstag ben 4. t. Mets. August Bormittags 9 Uhr wird in ber alten Jartaserne babier ein Borrath fehr verebelter Schaswolle, bestehend in 68 Jentner, im Gangen ober parthienweise öffentlich im Steigerungs. Wege an die Reistbietenben gegen sogleich baare Bes zahlung verkauft. Bon dieser Wolle können Muster täglich vom 11 bis 12 Uhr Bormittags bei dem Magazinobiener des königl. Armeer Montur. Depots in bestagter Kaserne eingesehen werden.

Berichiebene Rundmadungen.

6502. Die hiefige Bargerin und hofgtaferemittme Maria Glifabetha Maurer bat in ihrem Teftamente vom 15. Dezember 1761. ein Capital von 1000 fl. ausgeseht, moven bie jahrlichen Binfen für einem are men ftubierenben hiefigen Burgeresohn bis ju abfoli

virten Apmnasialklaffen verwendet, bei Verleihung dieses Benefiziums aber vorzugeweise auf Bermandte ihres Bruders. Franz Bech, burgl. Bortenmachers babler Bedacht genommen werden foll. Rachdem Dieses Stipendium pr. 38 fl. jahrlich für kunftiges Studienjahr erfedigt, und zu vergeben ift, so werden blejenigen, welche hierauf aus Vermandschaftsverhälte niffen mit genanntem Bortenmacher Franz Bech Ausspruch machen wollen, hiemit aufgefordert, sich best halb binnen 2 Monate ben unterfertigtem Stadtmagistrate zu melden, und über diese Berhältniffe sich legal auszuweisen; außerdem nach Umfluß dieses Ters mins das Stipendium an einen andern hiesigem Burv gerssohn verliehen wird.

ben 30. Innius 1829.

Magistrat ber fonigl. Saupts und Residenss Stadt Munchen.

. mittermapr, Burgermeifter. Weftermapr, Gefretar,

6360. Amortifations Detret.

Kaver hablinger, Appellationsgerichte Schäger bes bier und feine Chefrau Rlara hablinger, haben dag, Munden am 14. April 1814. feche Solawechtel auf fich felbft in Munden jablbar an ble Orbre bes herrn hofgartnere hailer babier ausgestellt. Jeder ber feche Wechtel lautet auf 500 fl. Konventionsmunge und pprogentige Interessen.

Die Bablgeit ift im erften Bechfet 2 Jobre, im zweiten 2 Jahre 6 Monate, im britten 3 Jahre, im bierten 3 Jahre, im fechsten 4 Jahre 6 Monate, im funften 4 Jahre, im fechsten 4 Jahre 6 Monate a dato.

Der Befit diefer feche Medfel von Seite bes hof, gartners haiter ift burch die hablinger'ichen Berlagienschafts. Iften und barin enthaltenen Liquidationen bergestellt, und ba nun haiter um Imortifation diefer zur Berlurft gegangenen Mechfel nachgefucht, so mird jeder Inbaber diefer Bechfel aufgeforbert, folche innerehalb 6 Monaten a dato bei bem unterfertigten Gestichte vorzuweisen, widrigenfalls dieselben für traftios erklatt werben wurden.

am Sten Jult 1829-

. Ronigl, bayer. Rreite und Stadtgericht Munchen,

Milweper, Direttor.

D. Sabn.

6335. Ginem hoben Abel und verehrungemarbigen Publibum, zeige biemit ergebenft an, baf ich mit ale lerbochter Genehmigung ben Pacht ber Birthichaft am Chinefifden Thurme übernommen babe.

. Indem ich biefes gur bffentlich en Renntnig bringe, bitte ich jugleich um jahlreichen Infpruch, und werde ftets mit allem Ger, und aller Aufmerkfamkeit bes muht fenn, die mich besuchenden verehrlichen Gafte fowohl mit Latten als warmen geschmadvoll zubereites ten Speisen mit reinem guten Biere, und mit achten Frankens Rhein und französischen Weinen, von vers schiebenen Sorten, auf's Billigfte und Promtefte zu beblenen.

gang ergebenfter Joseph Schreibmapr. Trafteur.

6402. Summarische Uebersicht

Ginnahmen und Ausgaben bes gnabigft bestätigten Privat : Wittwen: und WatfensUnterflugunges

> Bereinss der

öffentlichen Lehrer an den bentichen Schulen ber ton. Saupt- und Refibengstabt Munchen, vom 1. Janner bis 31. Dezember 1828.

(XII, Bereiner Jahr.)

Den Forderungen feiner Statuten entsprechend, gibt fich ber Berein die Ehre, Die neberficht der Ginnahmen und Ausgaben des XII. Bereinsjahres öffentlich befannt zu machen, und inebesondere feinen boben Gonnern und ichapbaren Bobithatern zur gefälligen Ginficht vorzulegen,

Mahrhaft erbebend bleibt fur ben Menfchenfreund bie rege Theilnahme, beren fich biefe mobithatige An-ftalt fortmahrend erfreuen burfte.

Unter ben vielen großmuthigen Gaben befinden fich 100 fi. ale ein gnabigfies Geichent Ihrer Ronig. lichen Dobeit ber Fran Rronprinzeffin von Preußen, und Ihrer Ronigitchen Dobeit ber Frau Perzogin Auguste Amalie zu Sachfen.

Die gutige Borfebung wolle bie erhabenen Frauen eben fo reichlich bafur fegnen, als bie ehre furchtsvollften Dantgefühle bes Bereines biefe bochfte Unabe auch im unvergeglichen Andenten behalten werden.

Durch die huldvollste Unterstügung ber hohen Ronig. fichen Rreibregierung, so wie durch fortgesette, milbe Beitrage mehrerer Titl. Berren Staatsbieners durch bie großmutbige Theilnahme bes hocibliden Stadts magiftrates, der Titl. Berren Gemeindebevollmächtigeten, vieler Beren Diftriftevorsteher und Berren Schule Freunde ift ber Berein in ben Stand gefeht, auch in biesem Jahre von ben gedeihlichen Fortschritten dieser Bohlthatigkeitbanstalt befriedigende Rechenschaft abzwiegen, wovon die naheren Angaben in folgender Jahr restechnung enthalten sind;

Ginnahmen.	ff. ffr.	Ausgaben.	- 1-
Ihre Ronig fiche Dobeit bie Fran Rronpringeffin von Preugen	50 -	In 4 Bittmen bie flatutenmäßige Unter-	ff. fr.
thre Romiglide Bobeit bie Frau		Berfchiedene Gefchafter und Bereinsands	240 -
Berjogin Auguste Amalle gu	50 —	gaben	56 18
Binf v onfaelegt, Rapit. (a 5 Pr. 14800)	-40	Cumme .	290 18
Sechfter Jahresbeitrag aus bem Rreis-	748 —	Bilang.	
Edulfonde	100 -		2,376 37
Interfalaefruchte van unbefesten Bebre	203	Summe ber Jahres : Ausgaben	2,030 19
ftellen Boblthatigleitebeitrage mehrerer Titl.	100	Ganger Bermogene Stand.	1
Derren Staatediener	83 13		5,556 [8
Boblibatigleitebeitrage von 10 Titl.	45 6	Aftiv . Reft bes XII. Bereinsjahres 2	2.080 19
Bohlthatigfeliebeitrage ber Titl. Derren Gemeiabebevollmachtigten	130 27		7,736 27
Bobitbatigleitebeitrage der Titl. Berren		Davon befigt ber Berein.	
Diftriftvorfteber Beitrage anderer Titi.	75 -	In Obligationen	7,500 — 256 27
Derren Schulfreunde	156 24		7,736 27
Durch gutige Bermenbung bes hiefigen burgl. Danbeismanns, herrn Babeiel		Die bantergebenfte Angeige ber boben und	
Ulrich und Walfenfreundes	81 9	ehrlichen Mobilthater, melde ber Berein groß ber menfchenfreundlichen Bermendung bes blefig	en burgl.
gebnte Maigabe	12 -	Raufmannes, herrn Gabriel Urich, verbante, gegenwartigen Rechnungs-Abichluffe beigefügt.	e ift bem
Bohlthatigkeitebeitrag einer öffentlichen	6 -	Leiber murben auch bem Bereine einige vo	egialide
Augerorbentlicher Beitrag burch bas fammtliche Behrperfonal an ben hiefigen		Boblibater und eifrige Beforderer bes Unterfi smedes diefer Unftalt in bem abgewichenen Jab	lúbunase
Soulen	180 51	ben Tod entriffen; Diefe find:	-
Jahresbeiträge von 43 ordentlichen Mit. gliedern, a 6 ff.	258 -	Derr Carl Bug, Freiherr von Gedenborf Staatbrath und Prafident bes proteft.	, tonigl.
Jahredbeitrage von 3 außerordentlichen		Dbertonfiftoriums.	
Ditgliedern, a 6 fl. Boblibatigfeitebeitrag bes ordentlichen	18 —	Bere Anton Gifen zieber, Mogiftratera glied bes Armenpflegichafts - Rathes un	id Bade
Ditgliedes herrn A. Lang	11 -	Inhaber. Duisberg, Partitulier, -	
fens	5 24	richtung bes Bereines ein febr thatiges 2	lusfchuß-
Gelos aus 66 Gremplaren ber Schulfchrift:	13 12	mitglied ber Titl. Berren Schulfreunde. Zitl. Frhr. v. Mafliaur, geheimer Rath :	und ebeg
Opfer bei bem Geelenamte fur bie Ber-		maliger Domkapitular von Zugeburg.	
Rabatt von 17 Gremplaren ber Zeitfdrift :	5 -	Doge ben boben und eblen Wohlthatern jen reichliche Bergeltung werben, melde ein mob	ifeits bis
Der Bittmen: und Baifenfreunda Rabatt von 172 Gremplaren ber baper	2 50	Leben fur das gestiftete Gute ftete im vollftei	n Mage
Soulnachrichten, a 4 er.	11 28	Butrauenevoll mendet fich nun ber Berein	en hie
Bab Motto: "Werlasset bie Wittwen und	- 28	jabireichen , jum Gebeiben bes Bereines eb	elmúthia
	1	fortwirfenden , boben Gonner und bochver. Boblibater, und erftattet fur Die oben verrechnet	en arofin
Summe :	2,376 37	muthigen Gaben und Gefdente feinen tiefe innigen Dant, fic mit vorzuglicher Dodacht	acfühlten
		Berebrung jur Fortbauer bes fo gatig ge	fdentten
		Bobiwollens beftens empfehlend. Dunchen ben 1. Marg 1829.	
		summittee Asse To mant 10th-	

3m Ramen bes Bereines: Die erbeibenen Ausschuß- Mitglieber ber Coulfreunde:

Sibler, Dagiftrateratb. ven Bogel, auf Indelbing. B. Riefander, Jumelier.

Die bantidulbigften 2lusichuffemitglieber Der Bebrer:

Raspar Scharrer, Mar Berginger. Jover Odreiner. Ignas Ledl. Ctanielaus Johannes. Janag Bolgi. Chriftoph Chegartner. Andra Bang. Johann Meder.

Bergeionig ber im Jahre 1828 bem Bereine beigetretenen Bobichater.

Ihre Ronigliche hobeit bie Frau Rron: pringeffin von Preugen. Ihre Roniglide Dobelt Die Fran Bergogin

Mugufte Umalie ju Gochfen. Tit'. Derr Phil. Ubles, Stabeargt.

Garl Phil Bar, Renigl. mirtl. Rath. Jatob Bruggmater, burgt. Dandeles

mann und Gemeindebevollmachtigtet. Benign. Freiherr Gfpigrb v. Colonge,

Benerallieutenant Der Artillerie, Staatte rath und Mitglied mehrerer Orden.

Cimon Freihere v. Gichthal, Ronigf. Dofbanguier.

Johann Webhart, Stabbargt.

Dr. Boreng Omeiner, Dorftanb Der Derren Gemeinde . Bevollmachtigten und Profeffor der Anatomie an der Dochfoule ju Dinichen,

Goldfdmibt, Raufmann.

Bernard Buggenbeimer, Groffanbler.

August Freihert v. Barolb.

Batob Freiherr v. Darold, Son, baper. gebeimer Rath.

Bat. v. Dirfd, auf Bereuth, R. Dofe banquier.

3of. birid Pappenbeimer, bargi. Grof. handler.

6. v. Reretorf; Butebefiger von In.

Rari Rir der, Glatverleger und Gemein. bebevollmachtigter.

Deinrid Rraft, Banbefemann.

Dr. G. Rraft, Banquier.

Barthol, Daperhofer, Silberarbeiter und Gemeindebevollmachtigter.

3of. Rielander, Jumelier.

Carl Friede. D. Roth, Reichtrath und Prafident des proteft, Ober: Confiftoriume ju Dunden.

Geligman Robn , Danbelsmann im

Dartte Eribad.

Dr. Dichael Baubger, Apotheter und Gemeindebevollmächtigter,

Pfanber auszulofen.

5309. Ben bem tonigl privileg. Berfagamte allbier werden ben 27. Diefes Dies, July Die im Jabre 1828 von bem Monate Mpril liegen gebliebenen Pfanber, im Falle man folche langftene ben 25. July guvor nicht auslofen follte, mittels ber gewöhnlichen Ligitation an den Meiftbietenden verlauft merden; alle diejenigen alfo, benen baran gelegen ift, tonnen ihre beliebigen Auftalten in Beiten portebren.

Munden ben 4. July 1820. .

Borgaga, Raffier.

6386. Dr. Raltenbrunner bat bie Stelle eines Are menargtes im Sadenviertel übernommen; wohnt in ber St, Annagaffe Ro. 1238, im gten Stodwerte.

6387. Dr. Ludwig Rod, aufgestellter Armenarit ber Schonfelde und Mar. Borftadt mobnt am Bittels. baderplage Do. 1339. im 2ten Stodwerte.

Fremden-Angeige.

Bom 5. bis 8. Julo 1820. 3m goldenen Dirfd.

Dr. Jehr, Raufmann von Wien. Dr. Deszert, Chelmann von Barfcau.

Im fomargen Abler.

Dr. Dr. Balbherr von Leipzig. 'Dr. Arrighi, Ches valier aus Leipzig. Dr. Guerimeau, Partitulier von Paris. Drn. Maper, Reinfelder und Rotter, Doftors ans Stuttgart.

Im golbenen Dabn.

Dr. Deuteld, Criminalrichter von Leipzig. Bottger, Polizei-Altmar von Leipzig. Dr. Pardinfon, Rentier von Condon. Dr. Macceri, Abvotat von Auges burg.

Im goldenen Rteut.

Bere Joummis, Raufmenn von Gilmangen. Dere Beubem, Regierungefetretar aus Robiens.

Im goldenen Stord.

Dr. Renot, Raufmann von Augeburg. Puvalta, Partitulier von Surftenau.

Bevolkerungs-Anzeige.

In vergangener Boche murben Getanft:

38 Rinber: 21 mannf, und 17 welbf. Beichfechts.

Matrauf.

fomlåt.

Den 28. 3anp. Dr. Rari Juds, burgt. Sodlermele Ber, Bittmer, mit Maria Inna Dagbatena Raurer. burat, Dufalafermeifteretochter.

Den 20 - Dr. Jatob Bobner, burgi. Riffermeifter. mit Barbara Borler. Battleretechter von Moode burg. Den 30. - 3of, Waftian, Sauttmicht im t. Minifterium bes Toufern, und Coupverm. babier,

mit Roffina Bederbauer, Gebibaueretochter von Obelfelfing. Den 2. Join. Titl. Dr. Rari Gigge, Dauptmann im

f. iten gin. 3of. Regimente, Wittmer, mit Rraul, Regnuista Cautner , Burftbifcoff. Leibmebitutund Dofrathetochter von Arrifing. Dr. Dr. Rari Buch , prattifder Tegt und t. Phoe

Rtus im Birofarbeitebaufe, mit Rranl. Maris Benoning Geriberer , Abminiftratore. Lochter. Beftorben finb:

Den 1. Juln. Maria Anne Bergel, Dienftmagb von Reibmire, 2bae, Traunftein, 55 3. oft, am Das gentrebs. Titl. Dr. Gebaftian Boder, thuigl. mirtlider gelft. licher Rath und Dredtaer, 78 3. alt. an Allerde

Dotbilbe Maria Louife Coneiber, Wonlat, Rienten

nantetochter, 1 32. 13 %, alt, an Comide. Den 2. - 3afob Mangolb, Somibtorfell von Giden. leb, Bogt. Werbenfeis, 20 3, alt, an lanamierie ger gungenentjanbung. Rargaretha Jaufens, f. Poligel-Bureaubiene storb.

ter. 1 3. 10 M. o T. alt. am Wafferabian im Ronfe.

Den s. - Joadim Gomehr, b. Galfermeifterafobn 2 M. 4 3. alt, an Darmgicht. Batbias Storger, Schubftider und Laternanganber.

42 3. alt, an ber abgebrung burd Gine. Apolonia Comibt, Bubitoriats-Aftagretochter. 2 DR. 2 T. alt, an ber Mbgebrung. Rarolina Gabler, Maurerpalteretechter, 2 R. 8 T. alt . on branbiger Braunt.

3of, Dulber, bereichaftl, Rutidertlebn, 1 3. 2 92. 26 T. alt, an bautiger Braune, Den 4. - Dr. 3ob. Grorg Gottler, bargi. Beinauft.

geber, 50 3. alt, am ber Bruftmafferfuct.

3 unebel. Rnaben. 4 unebel. Dabden.

Bergeidnis ber von bem Stadtmagiftrate in Danden vom 6. bie 13. Inio 1820 regulirten Brobs und Debl : Tare und anberer Bifrualienpreife. Minchen ben 6. Julo 1820.

1. Brob . Bewicht.	2013	Ω1.	II. Debli Preife.	Biertel.	Drenfis ger.	Biftualien . Preife	
Das Walpszbrod muß wögen: 1) Dis Areuperfemmel 2) Die habbe Areuperfem. 3) Das Spihmedel 4) Das Areuperfelb. 5) Der Evofdenunden von Währe Gere Geofdenunden von Rodentill	15	2	Runds Semmels Gemmels Galabrean Glabrean Glabrean Rodens Rach Fries Gries Gries Gries Grifte Grifte Grifte Grifte Ordinate Grifte Ordinate Grifte Ordinate Griften	1 56 1 30 1 14 - 58 1 1 - 53 - 12 3 2 2 30 3 56 2 57 2 22 - 47	5 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Rarpfen	18 24 42 48 54 48 10 14 14 14 14 14
Das Ruggenbrob toftet bas Ctud ju: 1 Pfunb	81. 3 6 12 24	91.	Erbfen ichone	1 56 — 1 36 — 2 55 — 1 36 — 2 20 —	11	Schneden bashunb. Gin Magei Bwiebel Gin Pf. Schweigert. Gin - Jochberger	24 12 9 26 16

Koniglich.

Volizen : Anzeiger

Baperischer

von München.

Nro. 53. Sonntag den 12. July 1829.

Bekanntmadung.

(Die Beftrafung einiger Bader babier betreffenb.)

6403. In bem verfloffenen Monate Junn murden

brei Bader wegen U.berfchreitung bes Brobtariffes vorschriftsmäßig gestraft, was hiermit gur allgemeinen Renntniß gebracht wirb. Den 1, July 1829.

Magistrat ber Bnigl. Saupts und Residenzstadt Munchen. D. Mittermapr, Burgermeifter.

Westermanr, Gefretar.

Miethichaften.

6405. Muf bem Frauenplage Do. 1589. im ten Stodwerte ift wegen eingetretener befonderer Berbaltniffe eine fehr bequeme Bob. nung von 6 aufeinander folgenden, geräumis gen Bimmern, einer bellen Ruche und Gpeife. fammer, Reller und fonftigen Bequemlichei. ten um ben Jahresgins von 275 fl., entweber fogleich ober gu Michaelis au begieben.

6404. In ber Perufagaffe ift eine Bobnung aber 3 Stiegen am Biele Dichaelis um 200 fl. gu vermiethen. Das Rabere ift am Mar:30: fepheplase No. 36, su erfragen.

6412. Auf bem Anger Ro. 812. über 3 Stier gen vornberaus ift ein fcones, großes, belles, meublirtes , beigbares Bimmer mit eigenem Gingange, mit einem Bett um 5 fl., mit 2 Betten um 7 fl. monatlich fogleich ju vermie: then, und gu begieben-

6408. 3m Thale Ro. 420. über 3 Stiegen find 2 meublirte Bimmer gu vermiethen, eines fogleich um 7 fl. , bas andere am 1. August um 5 fl.

6407. In ber Marftrage Do. 264. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer nebft Ras binette und eigenem Gingange um monatliche 11 fl. fogleich au beziehen.

6409. Wegen eingetretener Berhaltniffe wird in der Marvorftadt an der Rarloftrage Dio. 48. im vierten Stockwerke ein Quartier für 100 fl. leer. Gelbes besteht aus 2 beige und 1 unbeigbaren Bimmer nebft uorigen Bequems lichkeiten, ift taglich von 12 bie 3 Uhr Rach. mittags su befichtigen, und bas Rabere bas felbft gu erfragen.

6453. In der Blumenftrage Do. 677. ift ein meublirtes Bimmer um 5 fl. monatlich bis Mitte July su vermiethen.

641. In ber Lowengrube Do. 1408. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublietes Bimmer fur 1 ober 2 Berren um 9 ober 11 fl. am 1. Zuguft au begieben.

6416. Ja ber Ditfelfest 170.248. 2 vor bem Berthere ne ber Gennenfeit ist irte ficine Wohnnes, beltigend und Rümmere somst Al-Wohnnes, beltigend und Rümmere somst Alward bis Edden angefrieden führ, einer Magdefammer, Röder, Eppelfammer, Gentrecke, Kulfer, Gelading auf den Ditfelfes, Sulfahre Kulfer, Gelading auf den Ditfelfes Sulfahre baben nich derigen Besenstützlirten for von fibaben nich derigen Besenstützlirten for von fiber und beitragen Besenstützlirten for von fiber und besteht gestellt und der von de

6480. In ber Schügenfrage, bem Schimmelmithe gegenüber, Ro. 77. b. über 3 Sitegen find 2 fcon, meubirte Bimmer mit elgenem Eingange monatlich au 5 ft. fogleich gu brzieben, und können auch an Tuliperren peraden merben.

6477. Es ift in der Schüpenftraße Ro. 73. über 1 Stiege eine helle Wohnung, bestebend aus 3 biese und einem unheisbaren Jümmer, Süder, Speissendern, Keller ic. um den Jahreign von 190 ff. au Michaelis zu baziehen. Das Nährer ist in der Salderien.

6473. In ber Landicheitsgoffe Ro. 110. ift ju ebenre Erbe eine Wohnung mit 2 bribbaren 3mmern, 2 Rammern, 2 Rellern und Co-mobité gu Michaelie gu brgieben. Sie wäre für einen Mirth tauglich. Der Jahregans ist 230 ft., und bas Rabere boleibit über 2 Elieann au erfrasen.

6472. In ber Lowenftrafe Ro. 787. a. find foon in moglichter Bequemitofeit verfer bert Bebone Bobonungen um bir igbrifden Binfe von 140, 90, 80, 70 und 60 ft., erftere für einen Midmann gerignet, fogleich ober au Michaes lis zu beziehen.

0468. Ge find in ber Gendlingerftrage Ro. 903. Lit, a. 3 icon meublirte Bimmer mit Bett monatlich um 15 ff. fogletch ju begieben. Das Rabere ift au ebener Erbe au erfragen.

6467. In ber Pfifterftrafe Ro. 230. im 3ten Stodwerte voruberaus ift am 1. Auguft ein Bett fur 2 fl. 24 fr. monatlich ju oer-

6469. Es ift eine fcone, geräumige Bob, nung mit 4 Jummen und übrigen Bequemitairiten foglird o.t. zu Midvelle um ben Jahressins von 180 ft. au beziehen. Das Rabper ift zu ebener Erde im ber Sendlunger ftrafe 270. 0005. a. au erfagen.

6466. Auf bem Jarbergraben Ro. 1069, find just laben fogleich ju brgitben, einer ju 60 fl. ob einer ju 60 fl. Der fonnen auch für Tultberren verwendet werben. Frener ib baftelb über i Littige eine facher Wohn nung um 100 fl. au Michaelis zu beziehn, und bas Rabere au ebener Erbe au erfragte.

6460. Es ift eine fcone Bohnung vor bem Ochwabingeripore in ber Jinfenftrage Ro, 618. ju Michaelis um 150 ft. jabrlich ju vers miethen, und gu erfragen bei bem Dallermelber in ber Beinftraße Ro. 4635.

6459. Ge ift eine icone Wohnung vor bem Ochmabingerthore in ber Finfentirafte Ro. 618 au Michaelis fur 80 ft, jabrlich ju verz miethen, und au erfragen beim Dallermeiber in ber Beinftrafte Ro. 1633.

6457. Unweit bes Ratisthores in ber Bap; riftraße Ro. 141. au ebener Erbe ift ein febr gerdumiges, vollftanbig meublirties Immer vornheraus vom 1. Zug ift an, ober auf Walangen auch früber no vallich um 8 fl. gu bes girben. Es ift auch jur einen Dultheren geeianet. 6465. Sogleich ober am 1. August fann in ber Sonnenstraße an ber Seite bes Frohsinns gebaudes Ro. 1291. über eine Stiege links vornheraus ein vollständig meublirtes Jimmer mit reinlichem Bette um 9 fl. monatlich bezos gen werden. Gin zweites Bimmer, ebenfalls meublirt, mit ber Aussicht auf die Straße, ift am 1. August für B fl. monatlich zu vers miethen.

6458. Im Sause No. 700. an der Adalberts ftraße nachtt dem ehemal. Schwabingerthore sind 3 Bohnungen und Stallungen, von 40 bis 90 fl. jährlich zu vermiethen, und von Jakobi bis Michaelis zu beziehen.

6456. In ber Sonnenftrage No. 1297. im Rebengebaube rechts find am 1. August zwei meublirte Bimmer um 7 und 4 fl. zu vermies then.

6455. In der Gendlingerftraße No. 962. über 3 Stiegen vornheraus ift ein schon meubstrets Zimmer mit eigenem Gingange monatelich um 6 fl. am 1. August zu beziehen.

6454. In ber Frublingestrafe No. 286. nachft am Sofgarten find 3 Wohnungen, jede von 4 heißbaren Bimmern um 120 und 280 fl. zu vermiethen, und 2 bavon fogleich zu bes gieben.

0448. In ber Josephspitalgaffe No. 1222zu ebener Erbe rechts ift ein meublirtes Bims
met vornheraus mit etgenem Eingange ohne
Bett für monatliche 6 fl. am 1. August zu
beziehen, und über 2 Stiegen zu erfragen.

6450. In der Sendlingerftraße No. 968. über 2 Stiegen vornherqus ift ein schones Bimmer nebft Borgimmer fur einen ober 2 Dultherren um 8 fl., für 2 um 12 fl. zu bezies ben.

6449. In der Fürstenfeldergasse Ro. 990. über eine Stiege vornheraus ift ein großes, meublirtes, heinbares, neu ausgemaltes Bimmer mit Rabinette, 2 Betten und eigenem Eingange monatlich für 10 fl. zu vermiethen. Auch können für Dultherren mehrere Betten bazu gegeben werden.

6452. In ber lowengrube Ro. 1401. über 1 Stiege ift ein schones, meublirtes Bimmer an einen herrn fur 9 fl. monatlich am 1. Muguft beziehen.

6447. In ber Fürstenfelbergaffe Do. 985. über 1 Stiege ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 5 fl. an einen Dults herrn zu vermiethen.

6445. Ro. 1564 in ber Schaffergaffe über 5 Stiegen find mehrere Bimmer für Dutt berren von 5 bis 8 fl. ju vermiethen.

6446. In ber Schäflergaffe Ro. 1575. über 2 Stiegen vornheraus ift eine Wohnung für eine fleine Familie ober für 2 herren, bestebend aus 2 Bimmern, einem Altoven, Speis sez und holzkammer, kuche, Reller nebst übrigen Bequemlichteiten um den Jahrebbins von 145 fl. bu vermiethen.

6436. In ber Weinstraße No. 123. ift im ersten Stockwerke rudwarts eine Wohnung um jahrliche 120 fl. zu Michaelis zu vermiesthen, und bas Nabere auf bem Platl No. 242. zu erfragen.

6443 Gine helle Wohnung ift gu Michaes lie in Der Dienersgaffe Ro. 149. im Dritten Stochwerke mit allen Bequemlichkeiten verfes ben, für Den Jahresgins von 200 fl. gu ber giehen.

6421. Bor bem Karlethore links Ro. 1302. über 1 Stiege vornheraus ift fogleich oder auch jur Dult ein meublirtes Bimmer für 12 fl. monatlich zu vermiethen, und dafelbst zu erfragen.

6420. In der Schäftergaffe No. 1565. ift eine fehr fcone, mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnung im 1ten Stockwerke für 215 fl. Jahreszins fogleich zu beziehen, oder auch an herren als einzeln meublirte Zimmer zu vermiethen. Ferner ist in demselben hause die Wohnung im 3ten Stockwerke für 300 fl. Jahreszins am Biele Michaelis zu beziehen. Das Nähere erfährt man in der Neuhausersgaffe No. 1094. zu ebener Erde oder in der 1ten Etage.

LUI TOUR

6432. Bor bem Josephsthore, bem Frobe finngebaude gegenüber, No. 1295. b. ift ein schon meublirtes Zimmer monatlich um 10 fl.

6406. In einem fehr gut gelegenen Saufe ber Stadt ift eine große Bohnung, bann ein Berkaufsgewölde, nebft Schreibzimmer und mehreren andern bedeutenden Raumen und Reller, jusammen um den Jins von 600 fl. zu vermietigen. D. leb.

6474. Am Dultplate No. 1360. a. ift ein Laben mit Schlafgelegenheit mabrend ber Jas tobibult um 50 fl. bu vermiethen.

6479. In einem Saufe auf bem Marimilis aneplage über 1 Stiege können für die Dauer ber Dultzeit 1 oder 2 schön meublirte Bims mer sammt Betten mit ber Aussicht auf den Dultpluse für 16 bis 25 fl. abgegeben wers ben. Auf Berlangen wird auch eine Stallung ju 3 Pferde sammt Seuboden und Wagens remise um 10 fl. hiezu angelaffen. D. Ueb.

6497. Auf bem Wittelsbacherplage Ro. 1339. über 2 Stiegen ift ein icon meublirtes Bimmer fur 15 fl. monatlich zu vermiethen.

6493. Bor bem Schwabingerthore in bet Fürstenstraße No. 636. über 2 Stiegen rechts ift ein mit eigenem Eingange versehenes, meubstirtes Jammer nebst Schlafkabinette, entweder fogleich ober auch für künftigen Monat August, ober von einem Dultherrn um 11 fl. zu beziehen.

6499. Im Magistraterath Wendling'schen Saufe Ro. 647. unterm Ruffinithurm find am 1. August 4 meublirte Bimmer um 6 — 9 fl., zusammen ober theilweise zu vermiethen. Das Rabere ist im Laden g. fch. Munchner zu ersfragen.

6435. In der Raufingerstraße No. 1617. im ersten Stockwerke ist au Michaelis eine Wohnung um den Jahreszins von 300 fl. zu beziehen, bestehend aus 4 heiße und einem unheitbaren Jimmer, Garderobe und sonstis gen Beguemlichkeiten. Das Rahere ist zu ebener Erde beim Melber zu erfragen.

6442. No. 1066. in ber Sofftatt über 2. Stiegen find 2 helle Bimmer mit eigenem Eingange, eingerichtet fur 2 herren, monat-lich um 8 fl. fogleich zu beziehen.

6441. In ber Raufingerftrafe Ro. 1024. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bimmer mit Alfoven sogleich für einen ober 2 herren um 10 und 12 fl. su beziehen; auch eines rudwarts um 5 fl. am 1. August.

6439. Eine Rammer fammt Bett mit eigen nem Eingange ift monatlich um 1 fl. 30 fr. fogleich su beziehen, und zu erfragen beim Rnopfmacher Dettinger im Thale No. 556.

6440. Für Die nachftkommende Jakobibult find in ber Raufingerftrage No. 1024. ein Bimmer mit Alkoven vornheraus über 3 Stiegen für 15 fl., und eines ruchwarts für 6 fl. gu beziehen.

5417. Der Laden in der Residentgaffe Ro. 47. ist während der Jakobidult fur 20 fl. zu vermiethen, und das Rabere daselbst zu erfahren.

6418. Bor bem Karlsthore in ber Sonnen. ftrage, unweit bes Frohsinngebaudes, ift in No. 1296. zu ebener Erbe rechts ein schönes, belles Jimmer mit Ginrichtung und eigenem Eingange sogleich um 9 fl. monatlich zu vers miethen.

6419. In der Theresienstraße No. 587., Mars vorstadt, über 2 Stiegen vornheraus ift eine Wohnung mit 3 beisbaren Jimmern, Magde kammer, Ruche und übrigen Bequemlick feiten um 100 fl. zu miethen, und zu Michaelis zu beziehen.

6425. In ber Burggaffe Ro. 183. über 2 Stiegen ift ein unmeublirtes 3immer un; 3 fl. monatlich fogleich oder auch an einen Dultz herrn, mit Meubels, su vermiethen.

6434. Bor bem Rarlethore in ber Bapers ftraße Ro. 139. über 2 Stiegen rechts ift ein meublirtes gimmer um 5 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

6444. In ber Schaffergaffe No. 1564. ift für bie Funftige Jakobibult ein Bewolbe für 22 fl. gu vermiethen.

6457. In ber Ultenhofgaffe Ro. 171. über 2 Stiegen ift eine fcone Wohnung am Biele Michaelis fur 140 fl. jahrlich gu vermiethen.

6484. In ber Theatiner: Schwabingerftraße Do. 67. über 2 Stiegen ift ein gerdumiges, beigbares Bimmer mit gutem Bette und übris ger Einrichtung, nebst einer Ruche und eigenem Eingange um 6 fl. monatlich zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

6426. In ber Rosengasse No. 1006. ist am Fommenden Biele Michaelis eine Wohnung über eine Stiege rudwarts, aus einem beits und einem unbeibbaren Zimmer, dann Solzslege und Commodité bestehend, gegen jährliche 30 fl.; und im nämlichen Sause über zwen Stiegen rudwarts eine Wohnung aus 3 heißebaren Zimmern, Holzlege und Commodié bestehend, gegen jährliche 60 fl. für ganz kleine Familien geeignet, zu vermiethen, und im nämlichen Sause über 1 Stiege bas Rähers zu erfragen.

6427. In ber Rofengaffe Ro. 1006, ift ein großer, trockener, beller Reller, für Mein und Obst geeignet, gegen jahrliche 40 fl. zu vermiethen, und bas Mehrere im namlichen Sause über 1 Stiege zu erfragen.

6428. Im Althammerede No. 1162. ift am Kunftigen Biele Michaelis eine Wohnung zu ebener Erbe von einem großen Bimmer vornheraus, und einem großen, hellen, auch heiß, baren Bimmer ruchwarts, bann Ruche, Speis sekammer, Holzlege, Commodité, großem Reller und Speicherantheil, für einen Berkaufts. laben oder Wirthschaft geeignet, um jährliche 180 fl. zu vermiethen, und im nämlichen Hause über 3 Stiegen bas Nähere zu ersfragen.

6498. In ber Neuhaufergaffe No. 1124. aber 2 Stiegen fann fogleich ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange, mit ober ohne Bett monatlich um 6 fl., fur 2 herren aber ohne Bett um 8 fl. bezogen werden.

0491. Es ift ein heitbares 3immer mit Ruche und Solglege monatitch für 2 fl. 24 Er. sogleich zu beziehen im Thale 270. 518. uber 5 Stiegen.

6495. In ber Burggaffe Ro. 179. über brei Stiegen find 2 fcon meublirte Bimmer, jes bes mit eigenem Eingange, eines um 10 und eines um 5 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

0501. In ber Theatiner-Schwabingerstraffe Mo. 1040. über 2 Stiegen vornheraus fann ein schon meublittes Bimmer monatlich um 11 fl. sogleich ober auch während ber Dult bezogen werden. Ferner ift am 1. Luguft ein Bimmer rudwärts fur 5 fl. 30 fr. zu beziehen.

6503. In der Dienersgaffe Ro. 148. im erften Stodwerke links ift ein ichon meublirs tes Bimmer um 10 fl. ju vermiethen, und kann fogleich bezogen werden.

0505. Um Petersplate No. 632. ift im 2ten Stockwerke vornheraus ein fcon meublirtes Bimmer monatlich um 7 fl. ju beziehen.

6485. In Der Rofengaffe No. 613. ift ein Eleiner Reller fogleich um den Jahreszins von 20 fl. zu vermiethen. Maberes ift bei bem Eigenthumer bes Saufes zu erfragen.

6487. In ber Kaufingerstraße No. 1617. ist über 3 Stiegen eine Wohnung am Biele Mis daelis zu beziehen, bestehend vornheraus aus 3 Zimmern, eines mit einem Alfoven, und tuckwärts aus 3 heißbaren Zimmern, jedes mit eigenem Eingange, bann Magdfammer, Reller, Speicher ze. um 340 fl.; auch kann ein Laden für 200 fl. Jahredzins bozu gegeben werden. Ferner sind über eine Stiege vorn, heraus 3 Zimmer, ohne Meubels zu Michaelis für 230 fl. zu vermiethen. Das lledrige ist im Bäderladen zu erfragen.

6488. No. 481. a. in der Türkenstraße ift ein, mit eigenem Eingange versehenes Bimmer nebst Schlafkabinette, Ruche und Solzlege, mit oder ohne Sinrichtung, unter welcher auch ein vorzüglich gutes Bett begriffen ift, für 6 fl. 30 fr. oder für 4 fl. 24 fr. zu vermies then, und sogleich du bestehen.

6429. In ber Raufingerftrafe Ro. 1025. ift vornberaus im 3ten Stockwerfe eine Bohanung um 130 ff. ju Michaelis gu beziehen. Das Rabere ift baelebt au erfragen.

6492. In ber Genblingerftraße Ro. 980. im 4ten Stockverte ift ein meubirtes, beise bares, mit eigenem Eingange verfebenes Bimmer um 6 ff. monaltich fogleich au bezieben.

6494. In der Lowenstraße vor dem Schwadingeridore No. 504. find 3 Wohnungen um 100, 65, 50 und eine kleine für 30 fl. ju Michaelis zu beziehen; auch kann eine sogleich besogen werden.

6500. In ber Damenftiftegafte Ro. 1140. find vernberaus uber eine Gliege 2. Bimmer, mit ober ohne Meubels, fur 4 ft, und 5 ft, fegleich ab begieben. Ete find au, wich de Dults

berren geeignet.

chener Grebe.

prob

6602. In ber Thereffenftrafe ift 'eine Wohnung mit 4 bribe und 2 underibaren Jimmern, Rude, Rellier und Dolafeg, im tene Blow verte um 200 ff. jahrlich ju Michaelte gu vermirthen. Das Nabere ift in ber Reftbeng. Etrafe Bo. 31. au erfrager.

6506. In ber Neuhaufergaffe find gweg Bohungen am Glefe Michaelis gu vermietben, eine über Schegen vornheraus mit 3 beige und einem unbeisbaren Ummer für ben Jahressin von 175 fl., die gweite rudtwarts für 6 fl., und find gu erfregen Re, 1121. zu

C433. Ge find 4 fcon meublirte Bimmer in Mitte ber Stabt, mit ber fconften Musficht, über 2 Stiegen fogleich um 4 Carolin zu ber grieben. Auch tann eine Ruche bazu gegeben werben. D. Lieb.

6490. 3n ber Theatinerftegis Do. 1646, find bernbrust 2 Behnungen, eine, melde gann nu brigerichtet ift, mit 7 Jimmern, 2 Mro ern um 600 ft. fogleich, eine eberfalle mit 7 Jimmern, 2 Mroom 1. für 400 ft. au Birdelte mit 7 Jimmern, 2 Mroom 1. für 400 ft. au Birdelte au berrategen ber der Greife geber ber der Berfangen wird eine Tallung abgegeben. Das Nahre ist aucher mr Erbe im Tachlaten zu erfragen.

6504. Im Ginlaffe Ro. 657. beim Wirth uber eine Stiege ift ein grofied 3immer mit Enrichtung fogleich ober am 15. July gu bers miethen fur 4 fl. monatlich.
6422. In ber Rofengaffe No. 1011. über

6422. In ber Rofengaffe Ro. 1011. über 3 Stiegen vornheraus ift ein icones, meublite tes Biommer mit eigenem Eingange monatlich um 7 ft. fogleich au beziehen.

6513. Um Sarbergraben No. 1038. über 2 Stiegen ift ein Zimmer mit eigenem Gins gange um 4 fl. monatlich gu vermiethen.

G514. Wegen Berfegung konnen in ber Therefinstraße Pro. 636. dere 3 und 4 Strepen Bohnungen, jede auf 5 brigbaren, austapsuten Jimmen, einem Robinette, Küden, neht ben bigu nötzigen Tequemiloheiten um 200 und 270 fl. Jaberegind su Michaetts vermiethet und 270 fl. Jaberegind su Michaetts vermiethet und 270 fl. Jaberegind in faglich gedienliche E-Gigenblumer zu erfragen.

6512. In ber Glodenftraffe Ro. 1262. über 4 Stiegen ift ein eingerichtetes Bimmer fur einen Beren monatlich um 4 fl. fogleich au beateben.

6611. 3m Rofenthale Ro. 653, über 4 Stier, gen find 2 eingerichtete, mit eigenem Eingange verfehrne Jimmer fur monatliche 5 fl. und 7 fl.

6510. 3m Thale Marid Ro. 447, ift ein Reller um 1 fl. monatlich, ober 12 fl. japrlich fogleich au permiethen.

6509. Un ber Genblinger Landftraffe Ro.
650, find 2 Wohnungen gu ebener Erbe, eide mit 25 mimern, Auche, Doliglege und übrigen Bequemlichfeiten, eine um 42 fl., bie andere um 58 fl. am Biele Michaelis zu begieben,

6476. In ber Mullerftraße Ro. 661. e. ift gu ebener Erde eine ficone Wohnung für einen Riffler geeignet, um 160 ft., dann 2 Bob, nungen mit allen Bequemlichkeiten um 350 ft., und T2 ft. gu Affchaeile gu vermiethen, und beim Kriantfalmer au erfragen.

6508. In der Berzogspitalgaffe No. 1142. find mehrere Bimmer, mit oder ohne Betten, um 4 bis 8 fl. ju vermiethen, und beim Eisgenthumer zu erfragen. Auch ift dafelbst eine Bohnung mit 4 Zimmern, Ruche und übriz gen Bequemlichkeiten um 90 fl. ju Michaelis zu beziehen.

6476. In der Mullerftrage No. 661. o. ift ein großes, fcon meublirtes Zimmer fur mos natliche 12 fl. zu vermiethen, und beim Gis genthumer zu erfragen.

6518. In der Jurftenfeldergaffe Ro. 988. über eine Stiege vornheraus find 2 meublirte Bimmer mit eigenem Gingange, eines fur eis nen Dultherren um 12 fl. fogleich, bas ans bere am 1. August um 8 fl. zu beziehen.

6519. In Der Neuhausergasse Ro. 1373. im ersten Stockwerke vornheraus ist ein gros fes, schonee, meublirtes Jimmer mit eigenem Eingange, mit oder ohne Bett um 7 — B fl. monatlich sogleich zu beziehen.

6520. In ber Burggaffe Ro. 167. ift eine bequeme Bohnung über 4 Stiegen gu Mischaelts um 70 fl. Jahredzins zu beziehen, und bas Rabers bafelbft über 3 Stiegen zu ersfragen.

6521. In ber Reuhaufergaffe No. 1112 im 5ten Stockwerke vornberaus ift ein meublire tes Bimmer mit Rammer um 8 fl. gu vers miether.

6523. 3m Augustinerstode Ro. 1395. über 1 Stiege find 2 meublirte Bimmer mit Bett um 12 fl. fogleich zu beziehen.

6524. In der Gendlingerftraße Ro. 727. ift ein Bimmer im 2ten Stockwerke vornhers aus, mit 2 Betten und eigenem Gingange monatlich um & fl. fogleich zu beziehen, und bas Rabere zu ebener Erde zu erfragen.

6528. In ber Prannersftraße, bem Ståns behause gegenüber, No. 1477. über 1 Stiege find für Dultleute 2 Bimmer, gut meublirt, eines mit 2 Betten um 12 fl., und eines mit einem Bette um 6 fl., jedes mit eigenem Eingange versehen, sogleich zu vermiethen.

6525. In ber Sendlingerftrafe No. 727. ift eine Wohrung im iten Stockwerke vorns heraus und rudwarts mit 4 Bimmern, Ruche, Spetfekammer und übrigen Bequemlichkeiten jahrlich um 180 fl. am kunftigen Biele Mischaelis zu beziehen, und zu ebener Erbe bas Nahere zu erfragen.

6532. In bem Finkengafichen No. 618. borne beraus über 2 Stiegen ift ein eingerichteted Bimmer monatlich um o fl. fogleich du begies ben.

6533. Un der Dachauerstraße Ro. 174. ist eine schöne Wohnung mit 3 Bimmern, Ruche und Holzlege 2c. um 66 fl. zu Michaelis zu beziehen.

o515. Im Saufe Do. 1651. ber Theatiners Schwabtngerstraße ist ein schönes Gewölbe jabrlich für 50 fl. zu vermiethen, und bas Rabere im namlichen Sause im Laben bes Soffchuhmaches Johann Schmitt zu erfragen.

6543. Um Ungerthore No. 794. über eine Stiege vornheraus ift ein icon meublirtes, belles Bimmer mit eigenem Gingange fogleich um 6 fl. zu beziehen.

6536. Bor dem Rarlethore an ber Schus Benftraße No. 62. a. über 3 Stiegen ift eine fehr schone Wohnung, bestehend aus 4 Bims mern, einer Rammer, Ruche, Speisetammer, Holslege, Reller und Speicher am Biele Mischaelis für 220 fl. zu vermiethen. Das Nashere ist in der Rausingerstraße No. 1609. zu ebener Erde zu erfragen.

6538. Vor bem Jarthore in ber herrens ftrafe Ro. 313. im Abelmannischen Rebens gebäude über 2 Stiegen vornheraus ist ein eingerichtetes Jimmer mit eigenem Eingange für einen herrn um den monatlichen Bins von 5 fl. 24 fr. zu vermiethen, und vom 1. August an zu beziehen.

6560. In ber Raufingerstraße No. 1014. nachft ber Sauptwache, ift fur bie fommenbe Jakobis Dult ein gerdumiger, heller laben um 70 fl. zu vermiethen. Das Nabere ift bas selbst über 5 Stiegen zu erfragen.

6563. In ber Leberergaffe Ro. 211. über 2 Stiegen vornberaus ift für einen Dultherrn ein Bimmer für 4 fl. gu vermiethen.

0565. Auf bem Beumartte Ro. 736. ift ein icon meublirtes, beinbares Bimmer mit eigenem Eingange für 1 ober 2 herren für 4 ober 6 fl. monatlich sogleich ober am 1. Aus guft zu beziehen. Das Rabere ift beim Sause eigenthumer zu erfragen.

0502. In der Dienersgaffe No. 146. über 2 Stiegen ist eine icone Wohnung mit 10 Bimmern, Ruche, Speifekammer, holzlege und Reller, bann Stallung au 4 Pferde, Rutichers zimmer, Wagenremise und heulege von Mischaelis bis Georgi um 330 fl., entweder im Ganzen oder theilweise zu vermiethen, und das Nahere in der Prannersstraße No. 1494. über eine Stiege links zu erfragen.

6567. In ber Amalienstraße Ro. 505. a. in ber Mar-Borstadt ift eine Wohnung über 2 Stiege, bestehend aus 4 heinbaren Jimmern, Ruche, Reller, Solzlege, Speicher um 100 fl. jährlichen Bins zu Michaelis zu beziehen. Rabere Auskunft ift zu ebener Erde zu ers fragen.

6851. In Der Fürstenstraße Ro. 637. über 3 Stiegen find 2 eingerichtete Bimmer, eines mit 2 Betten monatlich um 3 fl. 30 fr. und 6 fl. sogleich gu beziehen.

6553. Um 1. August fann Ro. 351. in ber Barer-Strafe ein großes, ausgemaltes, einges richtetes Bimmer, nebst Bedienung, mit ober obne Beit fur 8 ober 7 fl. bezogen werden.

6545. Ein schon meublirtes Jimmer tann am 1, August in ber Salvatorsstraße Ro. 1529. über 1 Stiege um 8 fl. manatlich bezogen werben.

6537. Im Rosengarten an ber Schühenstraße Ro. 62. b. über 2 Stiegen ift eine mit 9 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten vers sehene Wohnung am Biele Michaelis um ben Jahreszins von 350 fl. zu vermiethen. Das Nähere ift in ber Raufingerstraße No. 1609. zu ebener Erbe zu erfragen.

6559. Es ift am Schrannenplage Ro. 130. eine Wohnung am Biele Michaelis um ben Jahreszins von 268 fl., unb fogleich ein Bims mer um 5 fl. monatlich zu vermiethen. Beide find beim Eigenthumer über 5 Stiegen zu erfragen.

6517. Gin schon meublirtes Jimmer mit Bett, Altoven und eigenem Gingange verssehen, ift in ber Theatiner-Schwabingerstraße No. 60. vornheraus monatlich um 8 fl. fogleich zu beziehen, und baselbst über 4 Stiegen zu erfragen.

5522. Am Promenadeplage Ro. 1421. über 3 Stiegen find 2 fcon meublirte Bimmer vornaberaus um 12 fl. fogleich ju beziehen.

6529. Um alten Biktualienmarkte Ro. 579. find Wohnungen für 100 fl. und 70 fl. su Michaelis gu beziehen.

6066. Im Schrammengafichen No. 87. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Jimmer für 2 herren um 6 fl. monatlich am 1. August gu beziehen.

6531. Bor bem Sendlingerthore an ber Sonnenseite No. 48. ift eine Wohnung au ebener Erde mit 4 heigbaren Jimmern und übrigen Bequemlichkeiten, am Biele Michaes lis um ben Jahressins von 250 fl. zu bestes hen. Das Nähere ist gegenüber No. 1287. au ebener Erde, Wohnung links, zu erfragen.

6561. Unvorhergesehener Berhaltniffe wegen find Ro. 51. a. an der Müllerstraße zwey Wohnungen im 2ten und britten Stodwerke, jede von 4 Bimmern, mit der angenehmsten Aussicht, Waschhausantheil und allen übrigen Bequemlichkeiten versehen, für den Jahresz zins von 175 und 155 fl. zu Michaelis zu vermiethen. Weitere Auskunft wird zu eber ner Erde rechts daseibst gegeben.

6548. Un ber Lerchenstraße No. 285. links bas lette Saus, über eine Stiege ift eine Wohnung mit 2 heitbaren und einem Rebens simmer, Ruche, Reller, Holzlege und übrigen Bequemlichkeiten um 70 fl. zu Michaelis zu beziehen.

6558. Der ehemal. Dutterschwaige gegens über, ehe man sur neuen Raserne kommt, Ro. 663. ist eine schone Wohnung mit 4 Zimmern, Ruche, Keller und Speicher, mit ober ohne Pferdestallung um 270 fl. ober 210 fl. zu vermiethen.

6550. In bem großen Daufe No. 1284. a. an der Bachtrage zwischen dem Gendlingers und Josephsthore find zu Michaelis eine schöne, ausgemalte Wohnung mit 4 heißbaren geraus migen Zimmern, mit eigenen Eingangen, heißbaren Magbtammer, Ruche, Speisekammer, Bolalege, Reller, Dachkammer, Wasch und Trodnengelegenheit um 220 fl., und eine ans dere ganz gleiche um 190 fl. zu vermiethen. Gie können auch früher unentgelblich bezogen werden. Das Rähere beim hauseigenthumer, Babinhaber Scheer.

0555. In der Damenflistsgaffe Ro. 1149. find 2 Wohnungen, eine zu ebener Erde mit Laden um 150 ft. jahrlich, und eine über 2 Stiegen um 110 ft. ju Michaelis zu beziehen.

6557. Es ift im Schloffergaßchen Ro. 132: eine Wohnung mit 4 Bimmern, 3 heißbaren, Ruche, Reller, Holzlege ic. für 150 fl. ju vers miethen.

6543. In ber Mullerstraße Ro. 658. B. über 3 Stiegen ift eine Wohnung van 4 beite baren Zimmern, Magbkammer Ruche, Speifes kammer, Speichers, Rellers und Waschhauss Antheil am Ziele Michaelts um ben jahrlichen Bins von 190 fl. zu beziehen, und zu ebener Erde beim Hauseigenthumer zu erfragen.

6569. In ber Mar-Vorstadt No. 201. B. ist im 2ten Stockwerfe eine Wohnung mit 2 beise und 2 unbeigbaren Zimmern, Kuche, Bolzlege, Speicher, Keller, Antheil an ber Waschflüche und sonstigen Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 140 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere erfrägt man über 2 Stiegen links.

6554. Auf bem Rreuge neben bem Rreuge brauer Do. 1190. über 3 Stiegen ift ein ichon eingerichtetes gimmer fogleich um 5 fl. gu ber Bieben. 0556. Bor bem Rarlethore binter bem Busbergarten Ro. 12. über zwei Stiegen ift ein schones Bimmer fur 3 fl. monatlich, ohne. Meubels von einem ober 2 herren sogleich zu beziehen.

0547. In der Theatiner-Schwabingerftrafe ift eine große Wohnung mit allen Bequeme lichkeiten um ben Jahretzine von 280 fl. zu Michaelis zu vermiethen, und No. 71. zu ers fragen in der namlichen Strafe.

6568. Bor bem Zfarthore in ber Ranalsstrafe No. 48. ift im 2ten Stodwerke eine Wohnung mit 2 heiße und 2 unbeitharen Bimmern, Ruche, Solalege und übrigen Bes quemlichkeiten um ben Jahredzins von 100 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Nahere ift baselbst zu ebener Erde zu erfragen.

6333. Im Rofenthale ift eine Werkstatte sammt Wohnung für einen Tifchler um ben Jahredzins von 250 fl. am Biele Michaelis zu beziehen. Das Rabere ift am Rinders markte Ro, 646. zu erfragen.

6321. Ein guter Marzenkeller ift für heuris ges Sudjahr nabe am Marthore fogleich um 80 fl. gu vermiethen, D. Ueb.

6327. Im Saufe No. 1188. in der Brunns ftraße über 2 Stiegen ift eine schone Wohs nung, bestehend aus 2 großen, heißbaren Bims mern und Rabinette vornheraus, 3 heißbaren Bimmern und Kabinette ructwärts, alles tas pezirt, nebst Kuche, Speisekammer, Reller, Speicher und Holzlege um den Jahreszins von 425 fl. zu vermiethen und zu Michaelts zu beziehen.

0319. In der Sendlingerstraße No. 906. wird zu Michaelis eine schone, mit allen Bes quemlichkeiten versebene Wohnung im zweiten Stockwerke leer. Gelbe fann von einer sos liden Familie um 186 fl. jahrlichen Bind bes jogen werden.

6344. In der Marvorftadt, Barer-Strafe No. 273. ift eine Dachwohnung mit 2 Bimmern, Ruche ic. um 40 fl. jahrlich ju Michaelis pu vermiethen.

(***)

6322. In ber Prannereffraße am Marthore in dem v. Sagen'iden Saufe No. 1494. find 2 mit allen Bequemlickeiten versehene Bobs nungen an der Connenseite, eine derfelben im 1ten Stockwerke um 325 fl., die andere im 3ten Crockwerke um 325 fl. Jahredzind au Michaelis zu vermiethen. Auskunft hierüber ertheit ber zu ebener Erde wohnende Sauss meifter.

6343. In ber Ludwigestraße in einem ber schönsten Gebaude berfelben, ift die Wohnung ber 3ten Stockwerk &, bestehend aus 4 großen Ummern vornheraus, wovon eines mit einem großen Alkoven, bann 3 eben so großen, baransstossenden rudwärts, alle ausgemalt oder ausstapeairt, im besten Zustande, einer großen Gefindestube, Rüche, Holglege, Reller und übrigen Bequemlichkeiten zu Michaelis für 600 fl. jahrs lich zu vermiethen, und zu erfragen vor dem Morthore Rio. 1320. über 2 Stiegen.

6392. Gine gans neuhergerichtete, große Bohnung ift an der Weinstraße Ro. 1628. im 2ten Stockwerke fur 500 fl. zu beziehen.

6358. 3m Rofenthale Ro. 650. im britten Stockwerke find 2 fcone, große, eingerichtete Bimmer fur 11 fl. gu beziehen.

6362. In ber Brienner-Straße Ro. 258. find 2 Bohnungen, eine zu ebener Erde mit 7 Bimmern und Bugchor fur 300 fl., bann 2 Gartwen fur 25 fl., und im ersten Stockwerke eine Bohnung mit 6 theils tapezirten, theils ausgemalten Bimmern, einem Salone ic. um 500 fl., jede su Michaelis zu vermiethen.

6573. In der Schönfeldstraße Ro. 106. über 3 Stiegen find 2 Wisbare, meublirte gimmer mit Betten und eigenem Eingange um 4 fl. 30 fr. und 3 fl. sogleich zu beziehen, mahrend der Dult kann ein brittes Bett bazu gegeben werben. Der Bins ift 12 fl.

6175. In ber Dienersgaffe Ro. 139. ift eine foone, belle und geraumige Wohnung im 3ten Ctodwerke, bestehend aus 6 Zimmern, Ruche, Speifekammer, Solzlege, Reller und ben übris gen Bequemlichkeiten bis zum Ziele Michaelis um ben Jahreszins von 300 fl. zu vermiethen.

6299. Um Rindermarkte No. 647., Gingang neben Dem Conditor Wagner über 3 Stiegen find 2 gut kingerichtete Bimmer mit eigenem Uufz und Gingange um 10 bis 12 fl. monats lich fogleich theilweife zu beziehen.

f 6211. In bem in ber Lerchenstraße am vorstheilhaftesten gelegenen Saufe No. 113. ift am fünftigen Biele Michaelis über 1 Stiege links eine Schone Wohnung, bestehend aus 4 bellen, geräumigen, beitbaren Bimmern, Rüche, Sveifer und Magbkammer, Garderobe, Keller, Holalege und Hofraum zur Waschaufshängung um die jährliche Miethe von 188 fl. zu beziehen. D. Ueb.

6160. Eine bequeme Wohnung am MarJosephsplate, gegen Morgen, im iten Stodz werke, bestehend aus 2 Zimmern und 2 Ras binetten vornheraus, 4 Zimmern rudwarts, modern austapezirt und im besten Zustande nebst Ruche, Speisekammer, Holzlege, Reller und übrigen Bequemlichkeiten, ift zu vermie, then, und kann am nächten Ziele Michaelis für 450 fl. bezogen werden.

6174. In der Marvorstadt, 3ten Abtheis lung, Luifenstraße Ro. 187. am Ende des bottanischen Gartens ift eine Wohnung zu eber ner Erde, bestehend aus 4 Jimmern, Magds Fammer, Ruche, Solzlege und Keller:Antheil nehst den übrigen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 115 fl. dis zum Biele Michaelis zu vermiethen.

6270. In ber Raufingerftraße No. 1022. ift über 3 Stiegen vornheraus eine bequeme, neu ausgemalte Wohnung mit 4 heibbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 200 fl. jährlich zu vermiethen, und sogleich ober zu Michaelis zu beziehen.

6272. Im Rosenthale No. 717. ift eine große Wohnung mit 5 heigharen Bimmern, jedes mit eigenem Eingange verseben, Magbkams mer, Speisteammer, Ruche, Reller, Speicher, Solzlege und sonstigen Bequemlichkeiten zu Michaelis um ben halbjährigen Bins von 150 fl. zu beziehen, und im ersten Stockwerke daselbst zu erfragen.

ALTERUA

6471. Man wunscht mit einem Frauenzims mer von gesetten Jahren und moralischem Charafter entweder die Wohnung zu theilen, oder 2 meublirte, heitbare Jimmer nebst hels let Kammer und gemeinschaftlicher Benütung der Ruche um 12 fl. monatlich solche sogleich oder zu Michaelis abzugeben. Das Nahere ift in der Turkenstraße No. 479. über 2 Stiesgen zu erfragen.

6263. In der Brienner-Straffe Ro. 281. Lit. a. nachst der Gloptothek ist eine schone Wohnung mit Garten und Sommerhause um 200 fl. zu vermiethen; auf Berlangen kann auch Stallung dazugegeben werden; dann ift eine kleine Wohnung fur 60 fl. bis Michaelis zu beziehen.

6184. Bor bem Gendlingerthor im Spitals gaften Ro. 811, find bren Bohnungen, jede zu 80 fl., mit 2 heißbaren und einem unheißbas rengimmer, bann einem Reller und fonstigen Bes quemlichkeiten zu Michaelis zu vermiethen und zu obener Erde benm Sauseigenthumer zu erfrager.

6236. In ber St. Unna Borftadt in ber Bruderftraffe ift eine große Wohnung von 3 Bimmern, wovon 2 heigbar find, um 66 fl. for gleich zu beziehen. D. Ueb.

6169. In ber Raufingerstraffe Rro. 1017. ift rudwarts im erften Stodwerke eine helle Wohenung, bestehend aus drei großen Bimmern, wor von 2 heigbar find, dann Ruche, Rammer, Solzelege, Speicher, Reller und eigener Commodite, for gleich oder bis funftiges Biel Michaelis gegen 125 fl. juhrlichen hauszing zu beziehen. D. U.

6168. In der Raufingerftraffe No. 1013. ift im 4ten Stockwerk eine Wohnung, bestehend aus 7 Bimmern, wovon is beisbar find, bann Rude mit laufendem Waffer, Holglege, Ausguß, großem Speicher und Reller, bis kunftiges Biel Michaelis gegen 250 fl. jahrlichen Sauszins zu beziehen. D. Ueb.

Berlorene und gefundene Gachen.

6410. Gine im Jahre 1826 auf bem Farber: graben gefundene, goldene Uhr ift Deponirt, Ro. 1591. über 3 Stiegen im Thuredgafichen. 6564. Man bietet ben Finber eines gelben, Fleinen, glatthaarigten Sundchens, mannlichen Befchlechts, mit grunem Salsbande, es gegengute Belohnung in ber Prannersstraße No. 1480. über 1 Stiege abzugebens

6530. Es ift am 8. bieß frube ein Falbe bund, gelbbraun, mtt kurggeschnittenen Ogseren, langem Schweife, am Salfe mit einer offenen Bunde verloren gegangen. Derjes nige, dem er zugelaufen ift, wird höflichit erssucht, ibn gegen Erkenntlichkeit am Rochus, berge No. 1488. über eine Stiege abzugeben.

6438. Dienstag ben 7. July wurden in einer ledernen Gurte 304 fl. 28 fr. und außer diesem in einem Paquet eine Rolle 1/2 Aronenthaler von 100 fl., zusammen 404 fl. 28 fr., verloren. Der Finder wird aufgefordert, selbe gegen anzes messen Belohnung zur f. Polizey-Direktion zu bringen.

6430. Den 29. Juny ift in der St. Michaels, firche ein kleines, braun feidenes Megendach ftes ben geblieben. Der gegenwartige Befiter wird um gefällige Jurudgabe im Saufe No. 100%. aber eine Stiege in der Kaufingerstraße gebeten.

6570. Es ist ein weißer Bastardhund von mitzterer Gebse, mit weißer Stierne, an beiden Seisten schwarzen Fleden am Kopfe, mit einem ganz schwarzen und weiß und schwarzgestedten Ohren, langem Schweise, einem mestingenem Halbande mit den Buchstaben F. und P, und dem f. Polizen-Zeichen Münchens Mo. 1715. entlaufen. Der Finder, welcher denselben beim Salzstößler am Maxthore einliesert, erhalt eine gute Belohnung.

Dienft- und andere Besuche.

6482. Ein Madchen von ungefahr 21 Jahren, welches mit guten Zeugnissen verjehen ift, tochen, stricken, waschen, bugeln und schon nahen kann, und sich allen andern handarbeiten unterzieht, sucht am nachsten Ziele Jafobi bei einer Herr = schaft einen Dieust. D. Ueb.

6544. Ein orbentliches Mibden, welches in bauslichen Arbeiten wohl erfahren ift, fann am kommenben Biele in Dienft terten in Ro. 1629, in ber Galvatoroftrage über 1 Stiege

6535. Gin geprufter Studienlebramts: Cans bibat, fruberbin Musbilfelebrer an einem Ginme nafium in Bagern, bergeit babier ale Private lebrer anfaffig, eroffnet ben verebrlichen Gla tern, baff er Rnaben von 10 - 12 Sabren für Die Aufnahmsprufung nach 6. 104. bes neuen Schulplans gemaß ben gegebenen Bore fdriften vorbereite. Much ift er bereit, Schu. ler fur bie Abfolutorials Prufung nach 5. 112. Deffelben Planes in allen vorgefdriebenen Bebre gegenstanben gu unterrichten. Bum Belege feinet Rabigteiten Dient Die Angeige, Daff er fcon feit 10 Sahren vielfeitig unterrichtete, und unter anbern einen Smuler fur bas lib. felutorium mit autem Erfolge porbereitete. D. Ueb.

Reilidaften.

6461. Es find 100 Sidd ausgetrodnete, fichtene Riemlinge und Salgbretter 18 bis 20 Boll am fleinen Ort breit, 24 bis 26 Schub lang um billigen Preis gu verfaufen. D. Ueb.

6552, Es find 12000 fl. als Emiggelb aus,

(559. Gin Saus in ber St. Unna:Borfladt, bas fich vorzüglich fur einen Bafcher eignet, ift zu berkaufen. D. Ueb.

6414. In einer ber Borflabte Manchens ist erale Melbere und Saderegerechtiane (mit einem wochenilichen Orbarf von 36 bis 40 Sadifel Getreid) zu verkaufen, und bas Nährer bei ber Ribaltion biefe Diates zu erfragen, Auswärtige balieben ihre Anfragen portofiet simussenden.

6507. Es find zwifchen ben Sackerbrauer, gefter und heren Bangers Sandgrube, auf einen Anger, mit J. A. bezeicheit, Wasien und Erde zu verkaufen, und im Thale No. 424. rudwarts über 3 Stiegen linfe von Morgens ? Die 11 Ubr zu erfragen,

6406. Gine sweifpannige, moberne, leichte Chaife wird ju taufen grfucht. D. Ueb.

6424. Beim Sattlermeifter im Thale Ro.

0451. In ber Theatineeftrafe No. 1641. über 2 Stiegen find 2 neue pantes à l'air, 4 South 10 Boll lang, 3 South 9 Bell breit, mit Stangenu, Rloben um ofil, bann ein Mufit puit von Kirschbaumbol, mu 3 fl. ju vertaufen.

6470, Gin Bienerflagel von Sepffert ift billig gu vertaufen. D. Ueb,

Emiggeld ober erfte Oppothet ohne Unterhandier ausguleiben. Das Urbrige ift zu erfragen bei ber Rochtion biefes Blattes, 0380. Ein Jugel von Dulfen, eine Diener Guitarre von Glaufer und einige febr gulb Biolinen find au verkaufen, und fonne 12g.

lich iMorgens von 7 - 8 Uhr, und Rachault tags von 1 - 3 Uhr in der Madierfraße Ro 604, über 1 Stiege links beschapten werben.
6431. Guter Mandellaffee, ber Zenturt um 9 ft., das Pf. um 7 fr., ift zu verlaufen, am Varerbore Do. 321. in der Mannefelden Sande

lung.

6526. Es ift in Mitte ber Stadt ein gutgebantes Dauts gu verfaufen. Es ware für einen au ebener Erde ein Geichaft treibenben Mann febr

geeigner. D. Ueb.
6123. In ber Lederergaffe Ro. Atc. über 3
Stiegen find ein eiferner, gegoffener CausonDfen, eine Dalbvioline und ein Gewehr um billigen Preid zu verfaufen.

6541. Es find mehrere Taufend Gulden als Ewiggelb angulegen, ober Ewiggeldbriefe gu taufen. D. Ueb.

6167. Es ift ein einspanniges, leichtes Burftl mit eifernen Abfen und Schwanenhals ju verz taufen, D. Ueb.

6262. Es ift ein fchbnes hand um 3500 ft. gegen 1000 ft. Erlag zu verfaufen in einer ber gebenften lage in ber Marvorstabt, aus zu erfragen in ber Briemeftrasse Re. 323. Lat. B. beim Janbelsmann Probstmeier nehst ber Gipps robet.

6846. Zwei gut erhaltene heuwagen und ein Fuhrwagen find zu verkanfen, und zu erfragen in der Müllerstraße No. 658. B. zu ebener Erde beim hauseigenthamer.

6572. Man wünscht 2 bis 3000 fl. auf erfte Suporhet aufzunehmen, jedoch ohne Untershändler. D. Ueb.

6542. Ein foliber Emiggelobrief auf ein Ans wefen in ber Stadt von 1 bis 4000 fl. wird ohne Unterhandler zu kaufen gesucht. D. Ucb.

6483. Bei Bilb. Michaelis, Buchhandler in Munchen, Vernfagaffe No. 78. ift gu baben:

Miller, G. E. M. Anleitung zur Berfertigung ber Glasfliße, kunftlicher Edelsteine, Emaille und ber Schmelzfarben, des Auftragens des Silbers, Goldes und Platines, sowie auch der Aupferfliche auf Porzellan und Steingut; nebst der Beschreisbung der chemischen Workenntniffe aller dahin einsschlägigen Waaren, der Zubereitung der chemisch reinen Erden, Metalkalken und der alten, sowie der neuesten Sauren auf der auf Reinheit gemischten Prüfungen.

Ein handbuch für Porzellan=Maler, Porzellan=, Steinant= unh Glas=Fabrikanten, sowie für Glasmaler, kunftliche Edelstein=Fabrikanten und Topfer. In 13 Abs theilungen. Preis 2 fl. 42 kr.

Versteigerungen.

6401. Im Mantag ben 13. Dieß werden von Fruh o — 12 und Rachmittags von 3 — 6 lihr im Cotale ber t. Polizeibirektion einige Betten jund andere ordis nare hauseinrichtung gegen sogleich baare Bezahlung offentlich versteigert.

Raufsliebhaber werben biegu eingelaben.

Dunden am 5. Juit 1829.

Ronigl, Polizeis Direktion Manchen.

6213. Bermoge allerhochften Referipts vom 26. v. DRes. wird Montag ben 13. bieß von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags an Ort und Sielle bie Stalle beraque an ber Thereftenftraße auf Abbruch und zwar in sieben Abtheilungen, jede zu 4 Bretterlange, an ben Meiftbietenben gegen baare Bezahlung offentlich versteigert, wozu Raufelustige einladet

Ronigl. Militar-Lokal - Bau - Rommiffion.

6175. Auf Antrag bee benigt. Finangfiefalafe wird bie, von bem nunmehr verftorbenen Johann Stiegler, Rartenmacheregefellen, inne gehabte, reale Aartenmas deregerechtsame im Bege ber öffentlichen Berfteigerung an ben Meiftbietenden salva ratificationo bes fonigt. Finangfiefalats überlaffen.

Raufetiebhaber werben eingeladen, bei ber, ju biefem Bebufe auf ben 13. Juli Bormittage g Uhr anaefet, ten, Tagefahrt biervete ju ericheinen, und ihre Anges

Den 26. Juni 1830.

Ronigl. baierifches Rreids und Stadtgericht Munchen.

Allmeger, Direttor.

Gramer.

6481. Montag ben 20. July Morgens 9 Uhr mird in ber Ranglei ber unterzeichneten Stelle (rechts vor der neuen Jacbrude Ro. 225.), die Feetigung mehrerer eifernen Bettftellen an den Wentyfinehmenben in Alebord gegeben.

Die hiefigen Schloffermeifter und fauftigen Conques

bas Mufter in obiger Ranglet einfeben. Munchen am 6. July 1829.

Ronigl. Militar 20eals Berpflegs : Commiffion.

6462. Große Rlavier. Berfteigerung.

Am 18. Augunt h. 3. werben auf bem Rindermarkte im Raufmann Roffpal'ichen Saufe ruckworts im zten Stockwerke von g bis 12 und von 3 bis 6 Uhr eine bedeutende Angahl von Rlavieren jeder Art, sodann 2 achte Biolinen von Stainer und Straduaris und eine Draht. Biehbank, und Tags vorber am 17. Augunt etwas Bafche und Meubels, alles gegen sogleich baare Bezahlung Zug fur Zug offentlich versteigert.

ot63. Dienstag ben 14. July Bormittags o Uhr werden in dem tonigl. Lottogebaude in der Promes nudestraße Do. 1507. im Revisiondsaale mehrere Jents ner Makulaturpapiere an den Meisibbetenden öffentlich versteigert. Der Berkauf geschieht im Geogen nach bem Gewichte, der Justig erfolgt salva ratisseatione der, General. Lotto: Abministation, und die Gelberlage hat nach erfolgter Genehmigung bei der Abgabe statt.

Wermuth, Juspektor.

6303. Bolles Berfauf.

Dienstag ben 4. E. Mts. Angust Bormittags 9 Uhr wird in ber alten Ifarkaserne babier ein Borrath fehr veredelter Schafwolle, bestehend in 6: Bentner, im Gangen oder parthienmelse öffentlich im Steigerunges Bege an die Meistbietenden gegen sogleich baare Besahlung verkauft. Bon dieser Bolle tonnen Muster täglich von 11 bis 12 Uhr Bormittags bei dem Masgainsdiener bes tonigl. Armee-Moatur. Depots in Dee sagter Kaserne eingesehen werden.

Berichiebene Runbmachungen

Am 1. 3ulo 1829. Konigl. baner. Landgericht Chereberg.

v. Aerlierf.
6.655. Ber immre an bem Nachlage bei babier am
31. Drieber v. J. veriebten Ravierfaitung-abelfanten
Jaton Richter eine Forberung ju machen bat, wolle
fich bis iknighens am 15. Nagud b. J bei bem Uinterzeinauten melben, um feine Sofignage aufend ju
machen, die nach Mertauf beier geit für nicht michte mehre,

gebaftet wirb.

Dito Feldmann, Weinftrage Re. 122-6464. 20e blejenigen, weite noch Riautere ober fenftige muffalifde Influmente von bem verforbenen Ramirefatren, fabrifanten Jacob Mocher in Santen,

und fich bei bem Untergeichneten noch nicht gemelbet baben, werden flermit aufgeferbert, bleife im Raufe beifes Mmanh noch zu bun, da fie fich bei Untertaff fung aur Unannehmlichteiten zuziehen wurden.
Dio geibmann, Weinftraße Mo. 122.

Mangen am 6. July 1829. 3obenn Bubrola,

6040. Ereicht in um m. Um numbelfen Arieba benerft, big bar Arepara po befeitenn, wird bemerft, big bar Aroptia, meldes auf ein haus, junufch bem Bau ber prorestantieken Arieba, aufunnhumen gefinde Web, nicht von Bau am Siche ber Ereichnlichte Ro. 1211., sondern bas Sauß Wo. 116. a., einige Stuffen hinre beifem, betrifft.

6386. Dr. Ralfenbrumaer bat bie Stelle eines Armenarzite im Sudenviertel übernommen; wohnt in ber St. Annagaffe Ro. 1238, im 2ten Stodwerte, 6516. 20 arnung. Om frecht Bette erlauft be bei neberen meiner prhyserten Runtignien Geib unter bem Ermante gertenten Bet bei nebe erlauft be der feber gemeine fest bei mein ist der feber gemein fest bem men beite burdant unmahr ich, und in et ben bem men beite burdant unmahr ich, und in et ben bem meine je went in in der ben fehreben nich beite bei menbe, in wenn ich birmit Joharnmann, isosel ver unter gemeine Beite gemeine Beite gemeine gem

Runden ben 6. July 1829. Johann & dmitt,

Johann & mitt,

6574. Der Untergeichnete ernemert bes Arfuben, an Mines aufgemaben, feine Frau und Andre ausgewammen, ets west auf feinen Rammen bene bauer Begeblung zu verr abfolgen, indem er für feiner Bergutung battet. Freiberer w. Reinelin Melberg, Sonial, Openft,

6387. De, Lubmig Rod, aufgestellter Armenurgt ber Schonfeib: und Mar. Borftabt woont am Bitteis. baderplage Do. 1339. im 2ten Crodwerte.

Frem Den - Mngeige.

Bom & bis 12. July 1829. 3m golbenen Dirid.

Dr. Strupe, Roffic Rafferl Seauterath von Petersburg, Ar. b. 2020, Partitulieren von Bartbur. Dr. Saufis, Frantififfe, Roberten Gwaler von Paris, Dr. Marquis v. Baljano, att Georier nach Anfhantsopel. In ichmorgen blier.

Dr. Loriut, Partitulier von Erfurt. Dr. v. Pfiere, Ober Teibunglhirettor von Sintegart. Dr. Gruner, Pfarrer von Rurnberg. Dr. Batton, Partitulier von

Im galbenen Dabn.
Den, Ottene, Tellinger und Brandeis, Raufente aus Jains. Dr. Luddure, Banquier von Augeburg. Dr. Balger, Raufmann von Franfturt. Dr. v. Dobin, Raufman von Trich, Den, Iran und Proditer, Raufturt von Rarnderg, Dr. Rovelle, Pattiftuiter von London.

Im goldenen Areus.
Den, Gebrüber v. Wolftefeld, Judigrafe und Domfefreife von Dibetejeim. De Galer, Raufmann von
drau. Dr. Glaufer, Azufmann von Braunfamelg.
Den. Teaurifold und Dereiel, Partifulier von Laudsdem. Dr. Bagenfelt, Benguler von Angeburg.

Bebolferungs-Angeige.

Ben 4. July. Peter Johnfon, Baumeifter von Ingerebeim im Rheinfreife, 39 3. alt, am Schlagfuße. Anna Maria Rnapp, Taglobneremittme von ber, 2u, 64 3. alt, an ber Lungenfucht.

Maria Unna Frant, Pfrundtnerin, 80 3. alt, an

Den 5. - Diaria Anna Malfer, b. Tapeglererstochier, 2 DR. 17 I. alt, an den Graffen.

Rarl 3ob. Reliner, b. Coubmacherefobn, 1 IR. 19 T. alt, am Brand im Unterleibe.

Frangieta Dagenauer, Dartichieremitime und Pfrundt. nerin, 82 3. alt, an Altereichmache.

Den 6. - 3ob. Rinaber, Steinführer von Dbergles fing, 42 3. alt, an Wagenverbattung.

Marbias Leibeneborfer, Anecht von Dingelbad, 20ge. Brud, 36 3. alt, on ber Lungensucht.

Ferdinand Stange, Soubmadergefell von Pirna in Sachfen, 25 3. alt. am Rervenfieber und Lung genfucht

Gin tobtaebornes Datchen bes Stadtgerichtsbothen Paul Spiecher,

or. Jofeph Reen, burgl. Maler, 46 3. alt, an ber Bauchwoffersucht.

Theres Bottler, burgl. Badermeifterstochter, 29 3.

Urfula Bauminger, Beughaus: Schmidtefrau, 74 3. alt, am Schlagfluße.

Guitay Chriftut, Schneibergefell von Stralfund,

28 3. alt, an ber Lungenfucht. Den 7. - Frangista Scheid, b. Bies wirthstochter, 3 M. alt, an ben Fraifen.

Auguftin Defimer, Debger, 63 3. afe, an unbeile baren organischen Fehlern bes Unterleibes.

Bertraud Riedt. Dienstmagd von Burgburg, 19 3. alt, am Rervenfieber.

Rarolina Schwarz, b. Safigeberetochter, 11 3. 8 DR. alt, an ber fcmargen Rrantheit.

Den 8. - Maria Reindt, Maurerswittme von ber Au, 69 3. alt, an frebshafter Berbartung ber Bruft und Bnuftmaffersucht.

Titl. Dr. Jof. Mar v. Bibmer, tonigl. geiftlicher Rath, 88 3. alt. an Altersicmade.

Gin notbaetaufter Anabe bes Biermirthe Alois Endl. Bertha Josepha Dithilbe v. Grauvogl. f. Etroffen. und Wafferbau: Inspettoretochter, 3 M. alt, an Comoche.

Anna Dorl, burgl. Giebmaderefrau, 26 3. 5 M. 5 T. alt, am Brand ale Folge von Berbartungen ber Leber und ber Unterleibebrufen.

Therefia Allmaler, Bimmerpalierefrau, 39 3. alt, an Bereiterung ber Bebirnbaute,

Marianna Bud, Derzogl. Leuchtenberg. Rammerbies nerin, 45 3. alt, an ber Abzehrung.

Eronhard v. Dagn, Partituliersfohn, 6 DR. 16 T. alt, an Gidtern.

DR. Anna Frangieta Molitor, tonigl. Reviforetochter, 1 M. 2 E. alt, an Schmache.

Den 9. — Dr. Jatob Pfandler, Glementarlehrer, 75 3. alt, an Berhartungen im Unterfeibe.

3 unebel. Unaben.

Berichtigung.

Im Polizelauteiger Ro. 49 und 50, Seite 685 und 702, bei ber Miethichaft Ro. 481 a. in der Turkene ftrafe ift zu lefen: wein mit eigenem Gingange verfer benes Bimmer sammt Shiafkabinettea ic. ic.

Bodentliche Ungeige von der Munchner Schranne ben 11, July 1829.

Barben.	Rorn.	Gerfte.	Saber.
Shaffel	5 4 iffel	Soaffel.	Salffel.
Borlger Reft 158 Reue Bufubr 1631 Banger Schrannen, ftand 1789 Deutiger Bertauf 1421	Boriger Reft 12 Reue Bufuhr 909 Ganger Schrannens ftand 921	Banger Schrannen. #50	Banger Schrannens 1186
Bleibt im Reft 368		Bleibt im Reft 29	
Bertaufe preife.	Bertaufspreife.	Bertaufspreife.	Berkaufspreise.
Dochft. Bahrer Minbeft. Durch Bittel. Durchs fonitts. Preis. Preis,	Durch. Mittel. Durch. fonitte.	Durd. Mittels Durd. fonitte. Preis. fonittes	Dochft. Babrer Minbefi Durch. Mistel. Durch. ichnitte. Preis. fcnitte. Preis.
ft. t. ft. fr. ft. fr.	ft. fr. ft. ft. ft. ft. ft. ft.	M. Et. M. Et. M. Et. O 28 Q 13 Q 1	fl. Et. fl. Et. fl. Er

In Bergleichung gegen Die leste Schranne find Die Durchschnittspreife: BBaigen minder um 29 fr. Rorn minder um gfr. Gerfte minder um 4 fr. Saber minder um 6 fr.

Bergeise ber in ber konigl. baper. Haupt, und Restbengstadt Munchen nach einer Laxe regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Berkaufe: Gegenstände.

Den 11. Juln 1890.

V. Meife	b. Bettungen.	Den 11. 3	V. Bier und andere Fluffigkeiten.
Ein Pfund des bester Ein Pfund Rindsteife Radbfleife Richt to Schweln Schweln Schweln Sins geräucherte Zur Eine geräucherte Zur Ein Pfund gegoffene feine kad prindre Seife .	t t. n Ochsenstelsches auf b gilt b gilt i r i r t. isch i r i r i r t. isch i r i r i r i r i r isch i r i r i r i r i r i r i r i r i r i r i r		Eartet. Gine Maß braunes Scmmerbier - Cinbodbier - Richt tart rt. Gine Maß weißes Gerstenbier - weißes Weigenbier - Direcsig - Obstessig - Querm. - gute Milch - guter Rahm - Meth - Weth - Branntwein bester - Rischenwasser - Lichenwasser -
90m 4. 1	ialien überhaupt 16 11. Juli 1829. [Angabi Gew. o. Sta	I ff. its i pf	VII. Berichiedene Bedürfniffe.
Schmals	7360 046 Pfund 31		Gin Shaffel Erdapfelbester Gattung. 4 — — ordinare
Frifder Rorbden. Butter	1976 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- 19 - I	Ein Pfund Bwerschgen
Ernchenener	234000 7 831 tal Stüd j	- 4 - 20 - I	— baverifche Rüben 4 - 4 - gelbe Rüben
Dubner	103	1 36 -	Ein Pfund Flachs 12 - 361-
Rapaunen	1032	- 48 - - 50 -	Gin Bentner Deu
Junges	543	- 14 24	- Roggen 40 -
Junges	266	- 4 -	Gine Rlafter Buchenhols
Tauben junge	63	1 48 -	— Ferdenhold

DOT THE

Roniglich



Banerischer

von München.

Mittwoch den 15. July 1829. Nro. 54.

Befanntmadungen.

(Die öffentliche Souspoden:3mpfung betreffenb.) 6618. Um nachften Sonntage ben 19. July wird nach beendigtem Gottes Dienfte. Bormittags zwifchen 10 und 12 Uhr Die öffentliche Schuspoden Dmpfung im Fleinen Raths bausfagle babier fortgefest, und es werden biezu besonders die Impfpflichtigen

aus bem 38ten Diftrifte, 31B. von No. 98. bis 145., bann aus bem 39ten Diftrifte, 20B. von 483. bis 487., 655. bis 661. d., 681. bis 690., und aus ber 3far-Borftabt von No.

46. bis 65. porgelaben.

Es werben jeboch auch bie in anbern Diftriften wohnenben Impfpflichtigen und ans Dete Individuen, ohne Unterschied bes Standes, welche fic impfen laffen wollen, bei Diefer Belegenheit, und swar gang unentgelblich geimpft werben.

Der Termin ber Impfpflichtigkeit ift in ber Urt foftgefebt, baf alle Rinber, welche bie jum 1. Januar 1.3. gebobren murben, und podenfabig find, im beurigen Jabre geimpft merben muffen.

Aeltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entgieben,

merben mit Strenge bestraft merben. Munden am 12. July 1829.

Roniglide Volizen's Direttion Munden. Don Rineder, Direttor.

(Die Banbhabung ber Dienftbothens Dronung betreffenb.)

6328. Es ift in Erfahrung gebracht worben, bag mehrere Dienftherren bie Dienfts bothen burch Berreichung eines ju hoben Lohnes, übertriebene Ochankungen und andere Uine erbiethungen an fich gu loden, und andern badurch abtrunnig gu machen fuchen,

Steburch werben Diffhelligkeiten ber Dienftherren unter fich, fowie ber Dienfthothen gegen erftere berbeigeführt, und auch Die Dienftbothen in ihrem Streben nach unverhaltnife

maßig bobem Lobne gu febr unterftust.

Solde Sanblungeweife ift bem Urt. 26. ber Dienftbothen: Drbnung vom 2. May

1781. fcnurgerabe entgegen.

Um bem Difftande ju begegnen, wird man in portommenden Sallen genaue Unters fuchung einleiten, und Die fehlenden Dienstherren in Geld bis gu 10 fl. Die Dienftbothen aber mit Mrreft beftrafen.

Dief wird jur offentlichen Renntniß gebracht.

Munchen am 3. July 1829.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. pon Rineder, Direttor.

miethicaften.

6574. In der Mar-Borstadt, Marestraße Do. 142 ift am Biele Michaelis eine Bobs nung von 5 Piecen s. a. jahrlich um 100 fl. ju vermiethen. Sie läßt sich auch in zwen Quartiere, jedes zu 50 fl. theilen.

6577. Gine herrschaftliche Wohnung in ber Ludwigsstraße mit 11 Jimmern, worunter eine Ungahl modern tapezirt ift, Stallung, Remise und allen Bequenilichkeiten, ift mit ober ohne Meubels für 1200 fl. zu vermiehen, und kann am nächsten Biele Michaelis bezogen werden. D. Ueb.

6581. No. 47. in ber Galgstraße über eine Stiege ift eine Wohnung mit Jimmer, Bors plat, Ruche, Solzlege fur 50 fl. ju Michaelis ju beziehen.

6582. In ber Berzogspitalgaffe Ra. 1149. über 3 Stiegen ift eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern am Biele Michaelis um 250 fl. Jahreszins zu vermiethen.

6592. In bem Saufe No. 641. auf bem Rins bermartte find fogleich nachstehende Wohnungen, welche fehr bequem, bell, und gut geles gen find, zu beziehen: 1) eine vornheraus über 2 Stiegen um den Jahreszins von 300 fl. 2) eine bergleichen über 4 Stiegen um den Jahreszins von 200 fl. 3) eine fehr gute Wohnung in dem mitteren Saufe im Sofe über 2 Stiegen um 160 fl. jährlich, und ein fehr gut gelegener Laden um 200 fl. jährlich.

6600. Auf bem Frauenplage Ro. 1589. im 2ten Stodwerke ift eine fehr bequeme Wohe nung von 6 aufeinander folgenden Zimmern, einer geräumigen Ruche und Speisekammer, Reller und sonstigen Bequemlichkeiten um ben Jahredzins von 275 fl. zu Michaelis, oder bei baldiger Meldung auch schon früher zu beziehen.

6634. In ber Fürstenfelbergaffe Ro. 989. im erften Stodwerte find 2 febr fcon meubs lirte Bimmer, eines um 11 fl. und bas andere um 7 fl. du vermiethen.

6612. In der Roniginstraße No. 124. ift eine kleine Wohnung an eine Person allein um 30 fl. jahrlich ju vermiethen.

6613. In ber Goonfeldftrage No. 106. über 3 Stiegen vornberaus ift ein helles, beigbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 4 fl. 30 fr., mahrend ber Dult mit 2 Betten um 8 fl. ju vermiethen.

6611. Am Promenabeplage Ro. 1420. über 3 Stiegen find 2 icone, ausgemalte, meubelirte Zimmer, eines um 9 fl., das andere um 8 fl. bu vermiethen. Auch können biefe Zimmer während ber Dalt mit 2 oder 3 Betten versehen werden.

6609. Am Marthore im Schloffer Rolble haufe, Gingang am Rodusberg, Ro. 1486. über 3 Stiegen rechts ift ein fcon meublirtes Bimmer mabrend ber Dult mit gutem Bette um 10 fl. zu vermiethen.

6606. Im Gehaufe in ber obern Gartens und Beterinärstraße No. 85. ift die Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 3 Bimmern, wovon eines eine Ladentbur hat, bann Reller und großer Ruche um ben Jahreszins von 125 fl. zu Michaelio zu vermiethen. Das Rabere ist in der Schönfeldstraße No. 105. zu ebener Erde zu erfragen.

6633. In Der Raufingeestraße No. 1022. ift uber 3 Stiegen vornheraus eine bequeme, neu ausgemalte Wohnung mit 4 heißbaren Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 290 fl. jabrlich zu vermiethen, und sogleich oder zu Michaelis zu beziehen.

6608. In Der Schönfeldstraße Ro. 105. über 3 Stiegen ift eine Wohnung mit 2 Bimmern, Ruche, Solzlege fur 35 fl. zu Michaefis zu vermiethen. Huch ift bafelbit im Sofe über 1 Stiege eine Wohnung mit 3 Zimmern und Solzlege fur 95 fl. zu Michaelis zu vermiesthen.

6627. Um Rreus Do. 1204. im tien Stod's werte ift ein Bimmer monatlich um 5 fl. gu vermiethen.

6632. In der Gludftrafe vor bem Schwas bingerthere Ro. 639, über 2 Stiegen rechts ift fogleich ein eingerichtetes, beigbares 3emmer, mit eigenem Eingange verfeben, um oft. monatlich zu beziehen.

6629. In ber Burggaffe No. 185. über 3. Stiegen ift ein belles Bimmer mit 2 Betten für einen Gewen um 2 fl. 24 fr., für 2 Beweren um 4 fl. fegleich zu beziehen.

6631. Es ift eine Bohnung um ben Jah, reszins von 30 fl. am nachften Biele in ber Ifarvorstadt Ro. 143. über Stiege fogleich zu vermiethen, nnd bas Rabere bafelbft beim. Eigenthumer zu ebener Erbe zu erfragen.

6628. In bet Prannersftraße No. 1496. ift im 2ten Stodwerke ein Logis mit 3 3ims mern, Mogotammer, Ruche, Speifekammer, Holglege fur 130 fl. ju Michaelis zu vermtes then, und im ten Stodwerke zu erfragen.

6626. In ber Ludwigestraße Ro. 1669, über 2 Stiegen, Aufgang rechts, mit ber Aussicht auf Die Strafe ift sogleich ein gut meublirtes Bimmer monatich um if fl. ju vermiethen.

6624. In ber Fruhlingestraße No. 285. über 2 Stiegen ift eine Bohnung von bren beiße und 3 unbeigbaren Jimmern, Ruchen, Reller, Speicher, Solzlege und allen übrigen Bequemlichfeiten um ben Jahreszins von 280 ft. zu Michaelis zu bezieheit. Sie fann auch abgetheilt werden.

6590: Im Rodusgafichen im Lakirerhaufe Do. 1453. ift die Bohnung im 3ten Stockwerke mit 4 gimmern, wovon eines bavon
die Aussicht auf den Duktplat hat, sammt
ben übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen,
und kann am Ende July oder am Biele Mis
daelis bezogen werden. Der Jahreezins bes
tragt 200 fli

6623. Un ber Ede ber Raufingerftraffe und bes Garbergrabens No. 1030. über 1 Stiege find 5 icone, meublirte Bimmer gu 9, 12 und 15. fl. fogleich gu beziehen.

6622: Um Promenadeplage an Der Sonnens-feite No. 1466. find im 3ten Stockwerfe zwei: schone, meublirte Bimmer sogleich ober am 1. Mugust an einen ober 2 Berren um 16 fl. zu vermiethen.

6605. Es ift eine Wohnung mit 2 Bimmern, Ruche, Solzlege und Reller gu ebener Erbe vor dem Sendlingerthore in der Blumensftrafe No. 609. für 72 fl. ju vermiethen.

6603. In ber Burggaffe Ro: 163, über 4. Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit Bett und eigenem Eingange fur 4. fl. 30 fr. mozmatlich fogleich bu vermiethen.

6602. In der Raufingerftraße Ro. 1024, ift im 2ten Stockwerke vornherous nebst Alfoven und Meubeis ein Zimmer am 1. August um: 16 fl. ju vermiethen. Das Rabere ift daselbst- ju erfragen.

6604. In ber Gendlingerstraße Ro. 940. ift eine geräumige Bobnung, mit allen nothis gen Bequemlichkeiten verfeben, um ben jahre lichen 3ins von 160 fl. zu Michaelis zu bes zieben, und bas Rabere bafelbst zu ebener Epbe zu erfragen.

6597. Bu Midaelis ift in ber Salgftrafe: No. 47. eine Wohnung mit heinbarem Bims mer, Rebengimmer, Borplane, Rache und holge: lege um 40 fl. jahrlich ju miethen.

6596. In der Sonnenstraße ift ein Garsten nebst Glashause am Ziele Michaelis jahre lich um 100 fl. zu vermiethen. Das Nahereift zu erfragen in der Sonnenstraße No. 1295. über 3 Stiegen links.

6599. In No. 130. am Schrannenplage über 3 Stiegen rudwarts ift ein Flugel mit 6 1/2 Ottaven fur 2 fl. 42 fr. monatich juvermiethen.

6584. Bor bem Josephsthore im Frohsinns gebaude über 2 Stiegen links ift ein heißbarres, meulirtes Zimmer mit eigenem Eingange am 1. August monatlich für 8 fl., ohne Betti für 6 fl. 30 fr. ju vermiethen.

6594. In ber Rarleftrafe No. 1089. über 3 Stiegen, ber Salle gegenüber, ift ein icon meublirtes Bimmer um 8 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

6587. Es ift ein meublirtes Bimmer fur 6 fl. fogleich zu beziehen neben ber Kreugfirche Do. 1211. über eine Stiege.

6593. In ber Refibenge Cowabingerftraße Do. 31. im 2ten Stodwerke, Gingang im Schramengaßchen, ift ein beigbares, mit eiges nem Gingange und Wandfaften versebenes, schon eingerichtetes Zimmer um b fl. monats lich fogleich zu beziehen.

6585. Bor bem Schwabingerthore am Wittelebacherplate No. 1339. über eine Stiege vornheraus find 2 schon meublirte, beiebare Bimmer, einzeln ober gusammen fur 18 fl. monatlich am 1. August zu beziehen.

6635. Rachft bem Rathhause Ro. 162. ift ein meublirtes Bimmer über 3 Stiegen vorns beraus um 6 fl. monatlich am 1. August zu beziehen.

0652. Rachft bem Rathhaufe Ro. 126. über 2 Stiegen vornheraus ift ein fcon meublirs tes Bimmer fur 7 fl. am 1. August zu bezies ben,

6639. In der Fürstenstraße Ro. 636. über eine Stiege links find 2 fehr icone, meublirte Bimmer am 22. Juli für 20 fl. Bu vermiethen.

6658. Es fucht Jemand eine belle Bobe nung ober eine belle Rammer mit eigenem Eingange. Das Rähere ift am Peterstirche bofe im Schuhmacher Rogt Laden Ro. 627. au erfragen.

6657. Anfangs Zinguft ift, in ber Lerchen: ftrafie Ro. 92. übre 1 Stiege ein eingerichstetes Zimmer um 4 fl. 24 fr., mit Bedienung um 5 fl. monatlich ju beziehen.

6656. In ber Mullerftrage Ro. 660. im sten Stockwerfe ift bis Ende August ein febefreundliches, beibbares Bimmer um 4 fl. mos natlich zu beziehen.

6655. Um Schrannenplate No. 599. über 4 Stiegen ift ein ichon eingerichtetes gimmer mit Betten und eigenem Gingange monatlich um 10 fl. fogleich ju beziehen.

6654. In Der Theatiner: Schwabingerftraße Ro. 82. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fogleich, ober mahrend ber Dult um 18 fl. zu beziehen.

6651. In ber Burgerftrage No. 302. am Balle über 1 Stiege find 2 fleine Bimmer, ohne Meubels um 3 fl. bei einer ruhigen Fasmilie von einem herrn ober Frauenzimmer am 1. August ober September zu beziehen.

6641. In der Sendlingerftraße Mo. 972. ift im 3ten Stockwerke vornheraus ein fcones, meublirtes 3 mmer fur 8 ft monatlich, ober auch an einen Dultherrn zu vermiethen.

6636. Es ift am Promenadeplate Ro. 1466. über 2 Stiegen eine Bohnung vornheraus zu Michaelis um 180 fl. zu vermiethen, und bas Rabere bei bem Sauseigenthumer vorn- heraus über eine Stiege zu erfragen.

6637. In der Sendlingerftraße Ro. 962. über 3 Stiegen ift ein meublirtes Zimmer vornheraus mit eigenem Singange fur 6 fl. monatlich am 1. August zu beziehen.

6645. In der Salaftrafe No. 44. über 1 Stiege rudwarts ift ein meublirtes Bimmer mit 2 guten Betten um 5 fl. monatlich von 2 herren fogleich ju beziehen.

6638. In ber Burggaffe No. 181. ift eine Bohnung über 4 Stiegen um 90 fl. gu Mischaelts zu beziehen, wie auch fogleich ein fcon meublirtes Bimmer um 8 fl. im 2ten Stocke werke.

6588. Ein gang icon meublirtes Bimmer nebft Bett ift auf ben Dultplag mabrend ber Dult fur ben Bins von 25 fl. zu vermiethen, und in Ro. 1322. über 3 Stiegen zu erfragen. Ruckwärts find 2 fcone Bimmer mit Bett, jebes fur 10 fl., auch mabrend ber Dult in bemfelben Quartier zu haben.

6650 In ber Amalienstraße No. 556. ift eine Bohnung mit Stallung gu 4 Pferde, für einen Wirth geeignet, um 200 fl., ferner find Bohnungen zu 150, 80, 60, 50, 36, 24 fl. fogleich oder gu Michaelts zu vermiethen.

6644. No. 828. am obern Unger über 1 Stiege ift ein icon meublirtes Zimmer mornatlich um 5 fl. fogleich gu beziehen.

6643. 3m Saufe No. 1555. in Der Schäfe lergaffe ift gur bunftigen Jakobidult ein Laben an einen Dultheren um 80 fl. ju vermiethen.

6589. In ber Branhausgaffe Ro. 397. ift fogleich eine Bohnung um 80 fl. uber 2 Stiegen zu beziehen.

6659. In der Sendlingerftrafe Do. 971. über 3 Stiegen find 2 meublite Bimmer vornheraus von 2 Dultherren um 16 fl. fo-gleich zu beziehen.

6616. No. 901. in ber Sendlingerftraße zu ebener Erbe rudwarte ift von ist an eine Wohnung fur 6 fl. bis Michaelis zu beziehen.

6619. Es ift in ber Neuhaufergaße Ro. 1127. ein fcones, meublirtes Jimmer mit eingenem Gingange monatlich um 7 fl., iber für einen Dultherren um 12 fl. fogleich bu beziehen.

6642. Es find 4 fcon meublirte Jimmer über 2 Stiegen, in Mitte ber Ctabt, mit ber schonften Aussicht um 4 Carolin fogleich gu bermiethen. Es tann auch eine Ruche bagu gegeben werben.

6653. Es find am untern Anger Ro. 799. 2 febr fcone und bequeme Bohnungen am Biele Michaelis zu vermiesten: eine Bohnung am ersten Stodwerke vornheraus um ben jahrlichen Bins von 180 fl., bann eine im 2ten Stodwerke, auch vornheraus um ben jahrlichen Bins von 130 fl. Es ist auch eine febr schone Pferdestallung sammt Seulege und Wagenremise vorhanden, welche zu einer Bohenung abgegeben wird.

6432. Bor bem Josephsthore, bem Frobe finngebaude gegenüber, Ro. 1295. b. ift ein schon meublirtes Jimmer monatiich um 10 fl. sogleich zu beziehen.

6406. In einem fehr gut gelegenen Saufe ber Stadt ift eine große Wohnung, bann ein Berkaufsgewolde, nebft Schreibzimmer und mehreren andern bedeutenden Raumen und Reller, zusammen um ben Zins von 600 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

6474. Um Dultplage Ro. 1360. a. ift ein Laben mit Schlafgelegenheit mahrend der Jas Fovidult um 50 fl. gu vermtethen.

6479. In einem Sause auf dem Marimilisansplage über 1 Stiege konnen für die Dauer der Dultzeit 1 oder 2 schon un ublirte Zimes mer sammt Betten mit der Aussicht auf den Dultplat für 16 dis 25 fl. abzegeben wers den. Auf Berlangen wird auch eine Stallung ju 3 Pferde sammt Seuboden und Wagens remise um 10 fl. hiezu angelassen. D. Ueb.

6491. Unf bem Bittelsbacherplaße Ro., 1339. über 2 Stiegen ift ein icon meublirtes Bimmer fur 15 fl. monatlich zu vermiethen.

6493. Bor bem Schwabingerthore in ber Fürstenstraße No. 636. über 2 Stiegen rechts ift ein mit eigenem Eingange verfehenes, meubelirtes Jimmer nebit Schlaffabinette, entweber sogleich ober auch für kunitigen Monat Musgust, oder von einem Dultgeren um 11 fl. zu beziehen.

6499. 3m Magistraterath Wendling'schen Saufe Ro. 647, unterm Ruffinithurm find am 1. August 4 meublirte Bimmer um 6 — 9 fl., aufammen oder theilweise zu vermiethen. Das Rabere ift im Laden g. fcb. Munchner zu ers fragen.

6436. In ber Beinstraße Ro. 123. ift im erften Stockwerke rudwarts eine Bohnu-g nm jahrliche 120 fl. ju Michaelis ju vermiesthen, und bas Nabere auf bem Plati Ro. 242. ju erfragen.

6466. Auf bem Farbergraben No. 1069. find zwei Laben sogleich zu beziehen, einer zu 40 fl. und einer zu 60 fl. Sie konnen auch fur Dultherren verwendet werden. Ferner ift baselbft über 1 Stiege eine schone Wohenung um 160 fl. zu Michaelis zu beziehen, und bas Rabere zu ebener Erde zu erfragen.

6457. Unweit bed Karlothores in ber Banz erstraße Ro. 141. ju ebener Erbe ist ein sehr geräumiges, vollitändig meublirtes Bimmer vornheraus vom 1. August an, oder auf Berlangen auch früher monatlich um g fl. zu bes ziehen. Es ist auch fur einen Dultherrn gez eignet.

6454. In der Frühlingeftraße No. 286. nachtt am hofgarten find 3 Wohnungen, jede von 4 beigbaren Bimmern um 120 und 280 fl. zu vermiethen, und 2 davon fogleich zu bes greben.

6443. Gine helle Wohnung ift zu Michaes lis in der Dienersgaffe Ro. 149. im britten Stockwerke mit allen Bequemlichkeiten verfes ben, fur ben Jahreczins von 200 fl. zu bes ziehen.

6421. Bor bem Roriethere links Ro. 1302. über 1 Stiege vornheraus ift sogleich ober auch gur Dult ein meublirtes Zimmer für 12 fl. monatlich zu vermiethen, und daselbst zu erfragen.

6420. In der Schäftergasse Ro. 1565. ift eine sehr schöne, mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnung im ten Stockweite für 215 fl. Jahreszins sogleich zu beziehen, oder auch an Serren als einzeln meublirte Zimmer zu vermiethen. Ferner ift in bemselben Saufe die Wohnung im Iten Stockwerke für 300 fl. Jahreszins am Biele Michaelis zu beziehen. Das Nähere erfahrt man in der Neuhausers gasse No. 1094. zu ebener Erde ober in der 1ten Etage.

6506. Im Shrammengafichen Ro. 87. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer fur 2 Serren um 6 fl. monatlich am 1. August gu beziehen.

6488. No. 481, a. in ber Turkenstraße ift ein, mit eigenem Eingange versehenes Bimmer nebst Schlaffabinette, Ruche und Sofzlege, mit ober ohne Einrichtung, unter welcher auch ein vorzüglich gutes Bett begriffen ift, für 6 fl. 30 fr. ober für 4 fl. 24 fr. zu vermiesthen, und sogleich zu beziehen.

6517. Ein schon meublirtes Zimmer mit Bett, Alfoven und eigenem Gingange vers seben, ift in ber Theatiner-Schwabingerftraße No. 60. vornheraus monatlich um 8 fl. sogleich zu beziehen, und baselbst über 4 Stiegen zu erfragen.

6522. Um Promenabeplage Ro, 1421, über 3 Stiegen find 2 ichon meublirte Bimmer vorne beraus um 12 fl. fogleich zu begieben.

6529. Um alten Biktualienmarkte Ro. 579. find Bohnungen fur 100 fl. und 70 fl. su Michaelts gu beziehen.

6531. Bor dem Gendlingerthore an der Sonnenseite Ro. 48. ist eine Wohnung bu ebener Erde mit 4 heigharen gimmern und übrigen Bequemlichkeiten, am Biele Michaes lis um ben Jahresgins von 250 fl. zu bezies hen. Das Rähere ist gegenüber Ro. 1287. zu ebener Erde, Wohnung links, zu erfragen.

6561. Unvorhergesehener Berhaltniffe wegen find Ro. 51. a. an der Mullerstraße zwen Wohnungen im ten und dritten Stockwerke, jede von 4 Zimmern, mit der angenehmsten Aussicht, Waschhausantheil und allen übrigen Bequemlichkeiten versehen, für den Jahress bins von 175 und 165 fl. zu Michaelis zu vermiethen. Weitere Auskunft wird zu ebes ner Erde rechts daselbst gegeben.

6327. Im Saufe No. 1188. in ber Brunnsftraße über 2 Stiegen ift eine fcone Wohsnung, bestehend aus 2 großen, heisbaren Bimemern und Kabinette vornheraus, 3 heisbaren Bimmern und Kabinette rudwärts, alles tas pezirt, nebst Küche, Speisekammer, Reller, Speicher und Solzlege um den Jahreszins von 425 fl. zu vermiethen und zu Michaelis zu beziehen.

6558. Der ehemal, Gutterschwaige gegene über, ehe man zur neuen Kaserne kommt, Ro. 603. ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Rüche, Keller und Speicher, mit ober ohne Pferdestallung um 270 fl. oder 210 fl. zu vermiethen.

6319. In der Gendlingerftrafie Ro. 906. wird zu Michaelis eine fcone, mit allen Bes quemlichkeiten versebene Wohnung im zweiten Stockwerke leer. Selbe kann von einer for liden Familie um 180 fl. jahrlichen Bins bes zogen werden.

6322. In ter Prannersstraße am Martho. in Dem v. Sagen'ichen Sause No. 1494. sind 2 mit allen Bequemlickeiten versehene Doba nungen an der Sonnen ete, eine derselden im iten Stockwerke um 325 fl., die andere im 3ten Stockwerke um 325 fl. Jahreszins zu Michaelis zu vermiethen. Zuekunst hierüber erthilt der zu ebener Erde wohnende Sause meister.

6299. Um Rindermarkte No. 647., Gingang neben bem Conditor Wogner über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Simmer mit eigenem Auf: und Gingange um 10 bis 12 fl. monate lich fogleich theilweife zu beziehen.

Verlorne und gefundene Gachen.

0575. Gine Rolle mit Beichnungen und Planen zu Bugboden blieb in der Frauenkir- che liegen. D. Ueb.

6640. Samstag ben 11. bieß verlor ein Schulmabchen ein Strickmufter, welches in einem Blumenbouquet besteht. Der Finder wird gebeten, baffelbe gegen Erkenntlichkeit auf bem Obstmarkte No. 566, über 2 Sties gen abzugeben.

6621. Es find am 12. d. Mte. 2 aneinanbergefügte Schluffeln, ein beutscher und ein franzofischer, verloren gegangen. Deren Finber wird ersucht, folche gegen gute Belohnung zurud zu bringen. D. Ueb. 6438. Dienstag ben 7. July wurden in einer lebernen Gurte 304 fl. 28 fr. und außer diesem in einem Paquet eine Rolle 1/2 Aronenthaler von 100 fl., zusammen 404 fl. 28 fr., verloren. Der Finder wird aufgefordert, selbe gegen anzes messen Belohnung zur f. Polizey-Direktion zu bringen.

Dienft- und andere Gefuche.

66to. Ein mit ben besten Zeugniffen verses hener, junger Mensch municht bei einer Herrschaft als Rutider oder Bedienter ic. Dienste zu nehmen. Nahere Auskunft erhält man am Promenadeplage No. 1438. zu ebes ner Erbe.

Feilschaften.

6580. In Der Abalbertftrafe No. 697. ift ein 2 Stockwerk hobes Saus, 6 Wohnungen enthaltend, nebft einem Garten gu verkaufen.

6614. 3m Schrammengafichen Ro. 87. über 1 Strege find 18 neue herrenhemden, einzeln fur 1 fl. 30 fr., 2 fl. 12 fe. und 1 fl. 54 fr. ober im Gangen zu verkaufen.

6630. In der Burggaffe No. 185. über 3 Stiegen find ein einfpanniges Pferdgefchire und eine Bettlade billig gu verkaufen.

6625. Das Unwesen in ber Galgftraße Ro. 44. ift aus freier Sand unter billigen Bes bingungen zu verkaufen.

6647. Im Thale No. 533. im 3ten Stode werke vornheraus ift ein eingelegter Rleiders fcrant von Rugbaumhols zu verkaufen.

6595. Gine Ifpannige Chaife mit bem Befcbirr ift bei dem Muller an der Sochbrucke im Thale um 270 fl. ju verkaufen.

6646. Es ift eine fehr gute Buitarre um 4 fl. 48 fr. in ber Schugenstraße Ro. 62. a. über 2 Stiegen vornheraus, Thure rechts zu verkaufen. 6680. Es find 2 mit eifernen Uchfen vers febene Suhrmannswägen nebft 4 ftarten Pfers ben zu verfaufen. Wo? ift im Fingergaßs den No. 1548. über 2 Stiegen zu erfragen.

6586. Sehr icone, junge Tiegerhunde, weiß und ichwarz gefledt, und ein Paar Pfauen, Mannchen und Beibchen, find zu verfaufen im Schonfelbe in ber Oberngartenstraße No. 93.

0591. In ber nächsten Umgebung von Muns chen ift ein Schlößchen mit einem im besten Stande befindlichen Garten aus freier Hand du verfaufen, oder auch zu verpachten. Die äusirft schone und gesunde Lage, das Ungesnehme einer bis hinfüllrenden Ullee, sowohl fur Jahrende als Jufganger sehr einladend, und die Lokalität selbst, eignen dieses Unwessen gang besonders für eine Wirthschaft. D. Ue.

6615. In ber Marvorstadt in ber Augusstenstraße Ro. 323. ift ein gutgebautes Saus mit Megannine und gewölbten Reller, einem Hofraum von 1176 Dechuhen, einem Sauss gartchen von 1344 Dechuhen, für jeden Gezwerbsmann geeignet, billig zu verkaufen. Es burfen nicht mehr als 1800 fl. baar erlegt werden. Das llebrige beim Eigenthumer.

6620. Bon bem Riffinger Rurbrunnen Ras gozzi ift neue Bufuhr angekommen, und dies fis Mineralwaffer in gangen Krugen, halben Rrugen und glafernen Flafchen, fowte auch ber Riffinger Maxbrunnen frifch zu haben, in ber Nauhaufergaffe No. 1371. über 2 Stiegen.

Cois. Es sind 8000 fl. heuraths: Cautions: Capitalien, entweder im Ganzen oder theils weise und entweder auf fehr sichere Ewiggeldz briefe, oder als erste hypothet zu 5 Proz. auf ein sebr solides, sicheres haus in der Stadt auszulehnen, und wird babei bemerkt, daß die Ewiggeldbriefe oder der Lippothekenduckertraft als ite hypothek jedesmal dem kön. General- Auditoriat zur Einsicht und Genehmigung vorgelegt werden muß. Das Weitere, jedoch ohne Unterhandler, ift bei dem herrn Udvokaten Spath in der Promenadestraße Ro. 1508. über 3 Stieg n zu erfahren.

osos. Ich beehre mich, allen hohen Stans bespersonen und einem verehrungswürdigen Publikum bekannt zu machen, daß ich meine Wohnung auf dem Schrannenplase No. 130. über 3 Stiegen ruckwärts, und meinen Laden im nämlichen Sause unter den Landschaftsbosgen, verlegt habe. Mein Sandel besteht in auserlesenen, neumodischen Bettwaaren und Meubels zum Berkaufe und zu vermiethen. Ich schmeichle mir, wie bisher, einer zahlreischen Ubnahme, da ich bemüht bin, meine versehrlichen Gönner prompt, billig und mit den besten Baaren zu bedienen.

Eleonore Reubauer, Wittwe.

6527. Es find 4 bis 5000 fl. entweber als Ewiggeld ober erfte Oppothek ohne Unterhands ter auszuleihen. Des Uebrige ift zu erfragen bei ber Redaktion biefes Blattes.

6649. Ein gutes, nicht ju febr ausgespieltes Pianoforte in Querform von 6 Oftaven, welsches vorzüglich Stimmung halt, wird zu kausfen gefucht. Rabere Auskunft ertheilt Die Res baktion biefes Blattes.

Berfteigerungen.

6576 Das jut Berliffenschafts. Maffe bes verftor. benen Schubmaders Georg Abelgafter gehörige haus, Dofraum und Garten in ber Mapvoritabt an ber Tur- tenftrage No. 501. auß. Gr. B. fol. AfB. 34%, wird auf ben Antrag ber Intereffenten und unter Vorbehalt ber Genehmigung berfelben hieburch bem öffentlichen Bertaufe unterfiellt, und hiezu Kommission auf ben 3. August Bormittags 9 Uhr angeseht, zu welcher die Raufsliebtaber vorgeladen weeten, um ihre Kaufsane bothe zu Prototoll zu geben.

Een 7. Bult 1829.

Konigl. baner, Rreif- und Ctadtgericht Munchen.

Milmeper, Direttor.

v. Balter.

5662. Große Rlavier, Berfleigerung.

Am 18. August b. 3. werden auf bem Rindermartie im Raufmann Roffpal'ichen Saufe ructmarts im 2ten Stodwerfe von 3 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr eine bedeutende Angahl von Riavieren jeder Art, sodann 2 achte Biolinen von Stainer und Straduaris und eine Draht- Biebbant, und Tage vorher am 17. Ausgust etwas Wafche und Meubeis, alles gegen fogleich baare Begahlung Bug fur Bug offentlich verfteigert.

6585. Dienftag ben 21. diefes Monate werben Pormittage von 3 bis 0 tihr und fo die übrigen Tage in bem Daufe No. 1578. am Frauenfreithofe über eine Stiege nache Kebende Effetten, als: Pretiofen, Silber, Ihren, Spies gel, Bucher, Betten, Tifch, Bette und Leibwafche, Perren- und Frauenkleider, Ruchen und andere Berathschaften an die Meistbietenden gegen sogleich baars Bezahlung öffentlich veräussert.

Den 7. July 1829.

Ronigl. bayer. Rreies und Stadtgericht Munchen.

MIImeper, Direttor.

Bimmer.

6660. Auf Andringen eines Oppothetar: Glaubigers merden bie Grunde bes Joseph Abenthum, Lohntut-fcere in Munchen und Grundbeffpere in Schwabing, an ben Dieiftbietenten offentlich verfteigert.

Diefeiben befteben aus

10 Tagw. 46 Des. Angergrunden im Steuer: Die fieitte Schwabing, find ludeigen und nach ber Schar pung do dato 27. November 1826 auf 3138 fl. eine gewerthet.

Buf diefen Granden haften Sypotheliculten, im Gefammibetrage von 2000 fl., fammtlich ju 5 Projent

verginelich.

Ge mird hiermit gur Berfteigerung berfeiben Com-

miffion

auf Dienstag ben 28. July I. 3. Bormittags o bis 12 Uhr angeset, mogu Raufeluftige vorgelaben werben.

Frembe haben fich burd legale Leumunds, und Bers megenegeniffe ausgumeifen.

The A Chair Annu

2m 1. July 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen.

Steprer, Landrichter.

6578. In ber Gantfache bes Achtigutiere Deter Berg gu Delmftetten wird beffen Befiththum wiederholt jum offentlichen Bertaufe ausgeschrieben, und hiezu anf

Dienstag ben 28. Dieg Bormittags von 9 - 12 Uhr

Tagefahrt anberaumt.

Daffelbe, jum Gottesbaufe Belbeirden freiftiftig

grundbar, beftebt

and einem einflödigen, mit Lehm ausgeführten und mit einem Bretterbache verfebenem Bohnhaufe mit einer Bohnflube, Rammer und einem Rubftalle; 2) Un Grunden:

a) aus 14 Tagm. 55 Des. Acter ter Bonit. Rt., b) 0 Tagm. 76 Des. Acter im Steuerbiftrifte Berg am gaim und

c) einer Moodwiese von 6 Tagm. 32 Deg. im Steuer, bifteitte 2fcbeim-

Der gerichtliche Schähungewerth ift 352 ff. 5t fc. Raufeluftige merben auf biefen Tag vorgelaben. Sign, ben 3. July 1829.

Ronigl, baner, Landgericht Munchen.

Stepret, Landrichter.

Brunfdmib.

6661. Dienstag ben 4. August I. 38. Bormietags gubr werben in bem Botale ber unterfertigten Comsmiffion in bem Ronigl. Polizeie Gebaube in ber Beine ftrage Ro. 99. ju ebener Erde links bie bei ber bieß, feitigen Geneb'armerte. Compagnie vorhandenen, jum Geneb'armerte. Dienste unbrauchbaren

49 Musqueten mit Bajoneten,

13 Rarabiner mit Bajoneten, 31 Piftolen,

bann mehrere unbrauchbare Rordonriemen, Patrons tafden, Patrontafdenriemen, leberne Sabelfcheiben und Infanterie. Sabelfuppeln ohne Befchläge im Gins gelnen ober in kleinen Parthien, nach Umftanben auch im Gangen. fo wie noch ferner

4 Rodmofdinen von maffivem Beifbleche fammt

Bugenor offentlich veriteigert und

an ben Meifibietenden gegen fogleich baare Bejahlung überlaffen , moju Raufeliebhaber einladet

Munchen ben 9. Jull 1829.

Die

Defonomie: Commission ber Ronigl. Genbars merie: Compagnie ber Saupts und Residengs fabt Munchen.

Frfr. v. Frane, Dauptmann. Lingg, Rechnungeführer.

6451. Montag ben 20. July Morgens 9 Uhr wird in ber Ranglei ber unterzeichneten Stelle (rechts vor ber neuen Ifarbrude Dr. 225.), die Fertigung mehrterer eifernen Bettiftellen an ben Benigsinehmenden in Afford gegeben.

Die hiefigen Soloffermeifter und fonftigen Concur-

bas Dufter in obiger Ranglet einfeben.

Dunden am 0. July 1829.

Ronigl. Militar : Cofal: Berpflegs : Commiffion.

Riderl, Major.

5853. Den Bertauf ber Militar-Baltmuble refpettibe eines febr nüglichen Bafferrechtes in ber Borftabt Au bei Munden bete.

Gemaß allerhochften Rescripts vom 1. bieß wird Montag ben 20. Juli I. 3. die bieberige Militers Balemuble an bem Auer : Drublbache und ber Falten-ftrafe Daus Ro. 289. in der Borftabt Au, tonigl. Landgerichts Manchen, nachft ber Irren: Anftalt geles gen, mittelft öffentlicher Berfteigerung, vorbehaltlich

ber allerhobften Genehmigung, unter annehmbaren. Rabiungsbebingniffen jum Bertaufe ausgefeht.

Diefes Unwefen ift. auch fur jeben andern Betrieb aines Grwerbes ober Jabrite, ju welchem die Baffere gerechtigkeit nach ber gefehlichen Giche auf ein untersichlächtiges Bafferrad- erforderlich ift, befondere wegen feiner ortlichen Lage in der Rabe der haupte und Ressildengitadt, und da, einen Theil der worhandenen Grunde ju Bauplaben ju verwenden, von der Lotal: Polizeis behorde mahrscheinlich nicht verweigert werden wird, porzhalich geel.enschaftet.

Die Raufeliebhaver wollen fic baber an befagtem Tage in obenermanter Maltenüble einfinden, und ihre Angebothe von 9 bis 12 Uhr Bormittags zu Prototoff geben; übrigens wird bemerkt, daß nicht hinlanglich beannte Steigerungsiuftige fich mit gerichtlichen Bers mogenszengniffen legal' auszuweisen haben und Nachs

gebothe nicht fatt finden diefen.

Das Berfleigerungs Dbjeft fann an Ort und Stelle ber Plan und die nabern Raufebedingniffe aber in ber Rantlet bes tonigl. iten Armer Divifions: Kommandos, Brienner-Strafe Ro. 278., taglich Bormittags von 9 bis 12 Ubr eingesehen werden.

Diefe Baltmuble befteht:

a) aus einem einfidigen, gemauerten Bohnhaufe, enthaltend ein beigbaces Bohnzimmer, ein ungeibba-

res Bimmer, eine Rammer und Ruche;

b) aus einem bolgernen Unbaue, worin fich bas funf.
chorige Baltwert, burch ein unterschlächtiges, geschaus feites Bafferrad getrieben, nebft einem Brunnen mit amei Pumpwerten und einem fupfernen Baltleffel, befindet. Beide miteinander verbundene Gebaube find mit einem Schindeldache gebedt.

Deren Lange beträgt 65, bie Breite aber 32 Schube; o) aus einem einaeplantten, ber Muble gegenüber flegenden Burggartden, eirea 3683 Q Schube ents

haltenb ::

d) aus einem tleinen Zufhangplage rechts ber Brude-

circa 2256 [Soube enthaltenb;

o) aus einem meitern fleinern Aufhangplage links ber Brude, circa 1091 Chube enthaltenb;

f) aus einem arogen, eingeplantten Aufhangplage jenfeits bes Ueberfalles vor ber Daubile am Gisbache, ju welchem man auf einem, innerhalb bes Gigenthums bom vorgenannten Aufhangplage aus, befiebenden, bolgernen, mit Gelanter verfebenen Stege gelangt;

er enthölt eiren 16,381 Quadratfdube... Dunden ben 17. Junt 1829-

Die mit bem Bertaufe allerbochft beauftragte:

Special : Commiffion.

w. Mann, Oberftlieutenant.

6579. Munbtag ben 27. July b. J. und ble folsgenden Tage werden: in dem ehemaligen Beughaufe, nun Marftalls:Botalitaten, alte Bagen, Pferdgefdirre, Sattel und Stallrequifiten 2c. gegen fogleich baare Bezohlung an den Deiftbietenden öffentlich verfteigert. 6305.

Bolles Bertauf.

Dienstag ben 4. f. Mts. August Bormittags 9 Uhrwird in der alten Ifactaferne bahier ein Borrato febr. veredeiter Schafmolle, bestehend in 61 Jenener, im Gangen aber parthieamelfe öffentlich im Steigerungs. Bege an die Meistbietenden aegen sogleich boare Beygahlung vertauft. Bon diefer Bolle konnen Ruftertäglich von 11 bis 12 Ube Bormittage bei dem Maggainstiener des königt, Armee-Montus, Cepots in bessagter Kaferne eingesehen werden.

6601. Mittwoch ben 22. July merben im Pfarrsbaufe zu Oberfebring Bormirtags von 3 — 12. und Dadmittags von 2 — 7 Uhr aus freier Dand zumiffentlichen Auffriche gegen fogleich baare Bezahlung, gebracht: zwei Pfeebe nebft mehrerem Pfredegeschiere,, eine gute, begedte Edaife, ein leichtes Schweitzermägeel, ein Rennschlitten, 3 gerichtete Bagen, nebst webteren andern Baumannsfahrniffen, etwas Omet und Strob, einige Betten, dann verschiebene Meubels und hausegeratbichaften.

Berfchiebene Rundmadungen.

5839. Die Schuldurkunde do dato 5. Dezember 1628, über ein Bundeskapital pr. 500 fl. mit ber Jinds zeit 25. November, welches unterm 30 Mars 1816 zur Liquidation gebracht, und in das Protokoll lit, c. No. 301. d, bei ber königl. Staatsschulden: Spezial. Liquis dations. Rommiffion für Altbayern, als vollommen liquid aufgenommen wurde, und auch bei der königl. Staats: Schuldenrilgunge Spezialkosse zu Muchen im Binebruche sol. 451. eingetragen ift, kam durch mehrere Zessionen an den hiestgen. Burger und Panbelssmann G. J. Troft

Auf Anrufen biefes Lestgenannten wird nunmehr ber unbekannte Inhaber ber ju Berluft gegangenen eingangebenannten Originalurkunde vom Jahre 1628: aufgefordert, innerhalb feche Monaten a dato biefe Urtunde hieroris vorzugeigen, und feine Anfpruche barauf anzumeiben, aufferdem man die Urkunde für

Beaftios ertlaren mirb. 2m Q. Junp 1829.

Ronigl. baierifches Rreid: und Studtgericht:

Milweper, Direffer.

Lippmann.

5840. Amortifatione Defrete.

Den hoffumelieren und Grofbandlern Gebruber-Parr babier gingen felgende Urtunden ju Berluft:

1) Eine Urkunde über ein 21 prozentiges Dofzahl. amtelapital pr. Goo fl., welches ein Ausbruch von ets. nem urfprunglich in 1200 fl. beftandenen Dofzahlamten:

tapitale, und in ben Liften ter E. Staater Soulbent tilgunas. Erezialfaffa fol. 129 eingetragen ift. Der Dauptbrief ift von Gr einr urft. Durchl. tes Den. Derzogs Marimilian bes erften von Bapeen pr. 1200 fl. em 6. Janner 1549 einem jur Beit unbefannten Gjaubiger ausgestellt.

2) Eine Urkunde über ein bei ber gemeinen loblichen Sanbicaft in Bapern am 4. April 1727 von Frang Ignah Gilg, churfurfiliden Landgerichtefchreiber gu haag, verzinstich angelegtes Rapital pr. 100 fl. sub Ro. 07%.

3) Eine gleiche Urkunde über ein bei befagter Lande schaft am 28. Day 1728 vom nemlichen Fr. Ign. Wilg gegen 5 Projent aufgelegtes Rapital pr. 280 fl. pub Ro. 1729.

4) Eine Urkunde aber ein Brauanlehen pr. 200 fl., welches berfelbe Gilg unterm 24. Bebr. 1740 gegen Sprozentige Berginfung vorgeliehen hat, und bie Ro. 4201 führt.

Bei vorhandener nachweifung bes lleberganges bies fer verlornen liefunden auf die Gebrüder Mary wird auf beren Aurufen Der unbefannte Inbaber ber obens bezeichmeten haupt: Original: liefunden aufasfordert, Diefelben innerbalb 6 Monaten a dato hierorts vors julegen, und feine Infpruche bierauf anzumelden, als fie aufferdem für frafties ertiart wurden.

Den 9. Juni 1829.

Ronigl. bager. Kreise und Stadtgericht München. Allweyer, Direttor.

Lippmann.

6663. Dieustag ben 21. Juli b. J. Morgens von 9 bis 12 Uhr, und Radmittags von 3 bis 5 Uhr, und bie folgenden Tage ift Berfteigerung in der Bebaufung bes Kiftlermeisters Schleich im 2ten Stockwerte No. 659. in der Gludestraße von mehreren Mobiltargegens fanden, als: Meubels, Betten, Silber: und Beigzeug, Poezellain und Ruchengerathe zc. 2c. gegen fogleich baare Bezahlung.

6664. Wer immer an bem Rachlage bes babier am 31. Ottober w. 3. verlebten Rlavierfaiten-Fabrifanten Jatob Richter eine Forderung ju machen bat, wolle fich bis langftens am 15. August b. 3 bei bem Unsterzeichneten melben, um feine Anfpruche geltend ju machen, ba nach Berlauf dieser Beit fur nichts mehr gehaftet wirb.

Otto Telbmann, Beinftrage Ro. 122.

6665. Alle biejenigen, welche noch Rlaviere ober fonflige mufikalifche Infrumente von dem verftorbenen Rlaviersaiten : Fabrikanten Jatob Richter in Banden, und fich bei bem Unterzeichneten noch nicht gemelbet haben. werden hiermit aufgefordert, Dieses im Eaufe biefes Monats noch ju thun, da fie fich bei Unterlafs fung nur Unannehmlichkeiten zuziehen wurden.

Dito Teldmann, Beinftrage Ro. 122.

Fremden : Ungeige.

Bom 12. bis 15. July 1829.

3m goldenen Dirfd.

Den, v. Sugenet, Grant und Foiler, Ebelleute von Bondon. Dr. Bernlein, Obergabnargt von Rarierub. Den. Grafen Drastorich, Baclopp und Ggpparp von Bien. Den. Gebruder Schmith, Edelleute von London.

3m fomargen ablet.

Den. Wepereberg, Raufmann von Ruits. Dr. Gut. man, Raufmann von Frankfurt. Dr. Defiling, Raufmann von Regeneburg. Dr. Schubert, Raufmann von Bierfen. Dr. Rnape, Raufmann von Frankfurt. Dr. Raff, Dr. Juris von Altfleiten. Dr. Schebe, Raufmann von Gera, Dr. Bebergerber, Officier von St. Ballen. Dr. Chlinger, Partituiter von Jucic.

3m golbenen Dabn.

Dr. Guller, Rentier aus Irland. Br. von Biers bigip, Referendar von Stettin. Fr. v. Schaueroth, Oberstitieutenantsgatten von Bamberg. Drn. Oberne borfer, Juwelier von Reiegsbaber. Dr. Leirel, Ron. Landrichter von Mundelheim. Dr. Doff, quies. Wals teferbeamter von Mindelheim.

3m golbenen Rreus.

Den. Ebner und Schurer, Raufleute von Augeburg. Den. Mittelbat und Bellentamp, Baufondutteurs. eus hilbesheim. Dr. Gifinger, Raufmann von Zeid. tird. Dr. Daufle, Danbelsmann von Bien,

3m golbenen Baren.

Dr. Juefli, Partituller von Burid. Dr. Maperhofer, Rechtspeatritant von Burgburg.

Bevolferungis Angeige.

In vergangener Boche murben Getauft:

34 Rinder: 17 manul, und 17 meibl, Befchlechte.

Getraut:

Den 5. July. Dr. Sebastian Sigl, Steindrucker bei ber t. Steuer Ratafter Commission und Schuft verw., mit Maria Anna Kaindl, b. Zimmermannstochter von Frepfing.

Den 6. - Dr. Frang Paul Bittenberger, burgl. Rastaufler, mit Frangista Romana Borymaier, Schneidermeisterstochter.

Dr. Frang Bernbantner, Derbergebefiger in ber Borfatt Au und Rentamtemuller, Bittmer, mit D. Barbara Reindt, Stadtpfarrfufteretochter von Frepfing. Den g. - Dr. Georg Schleicher, Leibgarbehartichier, Bittmer, mit Leopolbina Amalia Fren, churfurft. - Leibgarbehartichierstochter von bier-

Beftorben find:

Den 9. July. Gottfried Beinrich Kramfta, Rauf: mannefohn und Maler von Freiburg in Schleften, 23 3. alt, am Rervenfieber.

Midael Sout, Gemeiner vom Inf. Leibregimente, von Dausbach, Ebgs. Mitterfels, 45 3. alt, an ber Lungenfucht.

Bob. Aronpaß, Gemeiner vom Inf. Leibeegimente, von Reitern, 20gs. Griesbach, 22 3. alt, an ber Bafferlucht.

Den 10. - Xaver Denter, Unftreicher von Daibhaufen, 66 3. alt, an Bahmung.

Balburga Baumann, Jorferstochter von Schmiesden, gbgs. Landeberg, 20 3. alt, am Rervenfieber. Emma Stieler, t. hofmaleretochter, 5 M. alt, an

Ronvuifionen.

Juliana Bintt, Bimmermonnetochter, 2 DR. 22 T- alt, an ben Fraifen.

Anna Therefia Katharing Fren, f. Dauptmannetoch. ter, 8 Dt. 12 E. alt, an ber 2lbgebrung.

3of. Omeld, ebem. Korntaufterefohn und Schneiber. aefell, 28 3. alt, an Der Bafferfucht.

Ritolaus Uffinger, Schneibersfohn, 3 Dt. 9 T. alt, am Brand im Unterleibe.

Jatob Lampel, Milchmann, 42 3. alt, an allgemeiner Bafferfuct.

Den 11. - Felig Feichtner, Duftant, 31 3. 5 D.

Rarolina Friederife Bilbelmine v. Gedelmaier, t. Abvotatenstochter, 21 3. alt, an ber Lungens fcwindfucht.

g unebel. Anabe.

2 unebel. Dabden.

Bergeichnis.

Brod, und Mehl: Tage und anderer Biktualienpreise.
Munchen ben 13. July 1829.

1. Brod : Bewicht.	Loth	at.	u. MehlePreise.	Vie	rtel.	Drenfie ger.	111. Fifch u Biktualier	nd andere
Das Wathenbrod muß magen: 1) Die Arenzersemmel . 2) Die halbe Arenzersem. 3) Das Splamedel 4) Das Arenherlaibe 5) Der Groschenwecken von Baiben	15	2 3	Munds	β. 1 1 2 3 2 3 2 2 3	52 - 28 - 12 - 56 54 - 2 - 2 - 56 - 57 - 22 - 47	5 2 - 3 2 - 3 5 - 3 2 - 11 1 - 14 5 3 - 11 8 5 - 1	Das Raxpfen Dechten Duchen Ruten Rallfiche Barben Atten Praren Renghen Barblinge Bachfiche	Df. B. Per 18 - 18 - 14 - 16
Das Roggenbrod toftet das Stud ju: 1 Pfund	#r. 5 6 12 24	90f.	Erbfen fcone	1 2 1 1	56 — 36 — 55 — 36 — 20 —	6	Rleine Rrebi Frofche bas I Schnecken be	Biebel 1 18-Hund. – 3wiebel veigert. 2 hberger 1



Baperischer

von München.

Nro. 55? Conntag den 19. July 1829?

6666.

Bekanntmachung

ber im Monate Juny I. 3. ben ber fonigl. Polizen. Direktion Munchen bestraften"

1) Funfzehn Individuen murden bestraft wegen Diebstable,

2) Bwen wegen Unterfchlagung,-

5) Bier wegen Defraudation ftabtifcher Befalle,

6) Bwanzig wegen öffentlicher Berlegung ber Sittlickeit,

8) Gin Sundert und ein und breifig wegen Bettels,

9) Funfgehn wegen Bernachlaffigung ber Berordnungen über bas Paffwefen,

10) Gede megen Beleidigung ber Gendarmerie,

11) Eines wegen ungeeigneten Benehmens gegen einen Militarmachtpoften .

12) Gin und vierzig wegen Storung ber öffentlichen Rube,

13) Steben und vierzig wegen Beschimpfungen an offentlichen Orten,

14) Geche und funfgig wegen unangezeigten Mufenthaltes,

15) Biergehn wegen unterlaffener Berlangerung Der Aufenthaltefarten,

16) Reun wegen Uebertretung ber Dienstbotenordnung,

17) Sieben und zwanzig wegen Uebertretung ber Fiakerordnung,

18) Gines wegen Sahrens auf einem verbothenen Wege,

10) Bier wegen schnellen Jahrens ,-

20) 3men wegen unterlaffener Mufficht auf bas Befpann,

21) Gilf wegen einfpannigen Jahrens ohne vorfdriftsmaffige Babeln,

22) Eines wegen Uebertretung der Lohnfutscherordnung,

23) Dreigebn wegen Dauftrens,

24) Eines wegen Uebertretung ber Schrannenordnung, 25) ilchtzehn wegen Ueberfdreitung ber Polizenstunde,

26) Behn wegen Suhrung von Bintelwirthichaften, . 27) Eines wegen unberechtigter Gewerbsausübung, .

28) Sieben und zwanzig wegen fahrlaffiger, nachtlicher Sperrung ber Sausthuren,

20) Bwei wegen Ctorung Der Conntagsfener,

130) Bwei und zwanzig wegen Tabafrauchens auf ber Strafe in ber Stadt,

51) Gines wegen feuergefahrlicher Sant lungen ;

52) Sieben wegen Berftellung Der Strafen und Trottoirs,

· 83). Gilf wegen unterlaffener Reinigung und Befpripung Der Straffen,

•)

34) Dreigehn wegen Berunreinigung ber Straffen,

35) Gines wegen Diffhandlung bes Schlachtviehrs, 36) Gechs wegen Berbens ber Pferbe an öffentlichen Platen.

37) Gines Begen Befchabigung Der Beftrauche im englifden Barten,

58) Zwei wegen Babens an verbothenen Orten, 59) Drei wegen unerlaubten Fifchens in ber 3far,

40) Bmei und zwanzig wegen Bernachläffigung ber polizenlichen Borfdriften aber bie Mufficht auf Die Sunde.

Un Die guftanbigen Berichte murbe abgegeben :

Achtzehn Individuen wegen Diebftahle, Gines wegen Betrugs, und Bwei wegen Urfundenfalfdung.

Es wurden sonach im vergangenen Monate 954 Personen polizenlich abgestraft, und 21 an die zuständigen Gerichte übergeben. Munchen am 14. July 1820.

> Ronigliche Polizen-Direktion Munchen. In legaler Abmefenheit bes f. Direktors: Sippel, Rommiffar.

Befanntmachungen.

(Die Commerbult betreffend.)

6726. Die hiefigen Ginwohner fomohl, ale jene Frembe, welche Die Duft babier bes gieben wollen, werden gur genauesten Befolgung ber nachftebenben Berfügungen aufgeforbert:

1) Alle jene Sinwohner, welche Fremde beherbergen, besonders die Weingaftgeber, Wirthe und Brauer haben die vorschriftsmäßigen Anzeigen punkflich und foleunig gur konigl. Polizens Direktion zu machen.

- 2) Birthe, beren Bohnungen mit mehreren Ausgängen versehen sind, haben die hinteren Thuren möglichst geschloßen zu halten, auch mußen sie einen vertrauten Mann ausstellen, welcher der Polizendirektion zu benennen, und verpflichtet ist, im Sause genaue Aufsicht zu halten, und für die Sicherheit zu wachen. Derselbe muß daher, vorzüglich zu jener Zeit, soo die Fremden nicht zu Sause, oder in ihren Zimmern sind; jene Personen, welche mit Packen, Geldsäcken aus dem Sause gehen, ohne zu diesem selbst zu gehören, wohl beobachten, und nothigen Falls ans halten.
- 3) Die Fremden find zu warnen, ihre Thuren mohl zu verschlieffen, wenn fie die Bimmer verlaffen; zu diesem Zwecke ift es zu munfchen, daß an jenen Unlege angebracht werden, bamit sogleich jeder Fremde sein eigenes Schloft vorlegen kann.
- 4) Die Berkaufsbuden find von ben Inhabern ben ihrem jedesmaligen Abgange genau zu schließen, und mit guten, nicht fo leicht zu öffnenden Schlößern zu versehen; die Unteratassung bessen wird jedesmal mit 1 fl. 30 fr. geahndet.
- 5) Es konnen nur folche Individuen zum Verkaufe gelaffen werden, welche die Legitimations : Urkunden nach der allerhochsten Verordnung vom 8. May 1811 (Regierungsblatt 1811. St. 33.) vorzulegen im Stande sind; Diese erhalten dann eine Karte, ohne welche Riemand perkaufen darf.
- 6) Reinem Kaufmanne ift gestattet, früher als dren Tage vor dem Unfange der Dult seine Waaren auszupaden. Wer diesem Berbote entgegen handelt, verfällt in eine Geldbusse von 25 bis 50 Gulden.

7) Jeber auswärtige Raufmann, der vor dem Unfange ber Dult Waaren feif zu halten ober zu verkaufen sich erlaubt, hat neben der nämlichen Gelbstrase noch zu erwarten, daß sein Laden sofort für diese Dult geschlossen, und er von hier weggewiesen werde. Geschicht der unbesugte Berkauf nach dem Schluße ber Dult, so wird der Kontravenient neben der Bersurtheilung in die unter Biffer 6. festgesehte Geldbuße von dem Vesuche der nächsten Dult ausgeschlossen.

8) Das nämliche Sandelshaus darf nicht auf verschiedenen Plagen zugleich Waaren aude

legen und verkaufen, und gwar ben Bermeibung der oben angedrohten Gtrafen.

9) Unverfaufte Waaren durfen zwar bis zu der nachften Dult hier zuruckgelaffen werben; es haben jedoch die Gigenthumer dieselben jedesmal wieder in Riften einzupacken, und ben Ausbewahrungs : Ort sowohl der Polizendirektion als dem Stadtmagistrate anzuzeigen.

10) Das Saufiren ift ohne Unterschied verboten, und jeder Uebertreter wird nach ben be-

ftebenden Berordnungen ftrenge beftraft.

11) Juden bedürfen gum. Bezuge der Dult nebst bem Passe oder Sandelspatente noch eines besondern Zeugnisses. Darüber, daß sie als Sandelslaute angesessen, und eines guten Russes sind.

12) Ulle Urten von Bluds ober Sagarbfpielen find ftrengftens unterfagt.

13) Runstbereiter, Musikanten, umd alle jene Personen, welche Gegenstände zur Schau ausstellen wollen, muffen sich vor dem Unfange der Dult melden, ihre Unzeigen oder Beskanntmachungen vorlegen, und auf diese Weise die nothige Erlaubniß erwirken, außerdent wird ihnen der Ausenthalt nicht gestattet.

14) Diejenigen Individuen, welche inlandischen Wein hierher bringen, und fich als Pros bugenten gehorig logitimiren konnen, Durfen unter bem Reife, bis ju einem Uchtel-Eimer

verkaufen.

Der Minuto. Berkauf Des Beines aber wird benfelben nicht ge-

ft attet.

- 15) Reine Gold = und Gilberarbeit, es mag dieselbe im Inlande verfertiget, oder von bem Muslande herein gebracht worden sein, barf in den Sandel gebracht werden, wenn dies felbe nicht mit einem öffentlichen Zeichen ihres Feingehaltes bezeichnet ift, und wenn nicht bie Probe ben Gilberarbeiten drenzehn Loth ben Goldarbeiten vierzehn Karat zeiget.
- 16) Nur ausnahmsweise burfen ganz kleine Gilberarbeiten, wie z. B. Ringe, Rosens tranzplättchen, Bisanknopfe u. dergl. nach dem Striche zwölf jedoch nicht weniger bothe zeigen, und mussen ebenfalls mit dem entsprechenden Probezeichen versehen senn.
- 17) Ulle nicht mit einem Probezeichen versebenen, oder nicht probehaltigen Baaren wers ben himveggenommen. (Kon. Intelligengbl. fur den Ifarfreis v. 3. 1817. Stud 44. 3. 865.
- 18) Die hierher kommenden Fremden find von den Gastwirthen und sonstigen Ginwohs nern, ben welchen sie wohnen, über die bestehenden allgemeinen polizenlichen Unordnungen aufmerkfam zu machen.
- 19) Sollte die offentliche ober Privat: Sicherheit auf irgend eine Beise gestört werben, fo ist ohne Bergug ben der königl. Polizen : Direktion Unzeige hierüber zu machen, damit bie erfoderliche hilfe schleunigst geleistet, und mit Erfolg gewirket werden könne.

Dieses wird zur allgemeinen Darnachachtung mit dem Unhange öffentlich bekannt: gemacht, daß gegen diejenigen, welche gegen diese Bestimmungen handeln, die hierauf gestehten Strafen unnachsichtlich werden vollzogen werden.

Munchen am 18. July 1829.

Ronigliche Polizen- Direktion Munchen: In legaler Abwesenheit bes f. Direktors: Sippel, Rommissar. , (Die Bandhabung ber Dienftbothene Ordnung beineffenb.)

6328. Es ift in Erfahrung gebracht worden, daß mehrere Dienstherren bie Dienft. bothen burd Berreichung eines zu boben Lohnes, übertriebene Schankungen und andere Und erbiethungen an fich gu loden, und andern baburch abtrunnig gu machen fuchen.

Sieburd werden Digbelligkeiten ber Dienstherren unter fich, fowie ber Dienstbothen gegen erftere berbeigeführt, und auch die Dienstbothen in ihrem Streben nach unverhaltnife

maffig bobem Cobne gu febr unterftugt.

Golde Sandlungeweise ift bem Art. 26. ber Dienstbothene Dronung vom 2. Dan

1781. fonurgerabe entgegen.

Um Dem Mifftande au begegnen, wird man in vorkommenden Jallen genaue Untere fudung einlelten, und die fehlenden Dienstherren in Geld bis gu 10 fl. Die Diensthothen aber mit Arrest bestrafen.

Dieß wird gur öffentlichen Renntniß gebracht.

DR unchen am 5. July 1829.

Ronigliche Polizen Direktion Munchen.

Befanntmadung.

(Die privilegirten Entbedungen, Erfindungen und Berbefferungen betreffenb.)

6834. Um ben von Zeit zu Zeit durch das Kunfts und Gewerbsblatt des politechnischen Bereins für Bapern zur Bekanntmachung gelangenden Beschreibungen der privilegirten Entdockungen, Ersindungen und Berbesserungen in allen Zweigen der Judustrie nach Maßgabe der Bolls zugesInstruktion über das Gesch, das Gewerbswesen betreffend, namentlich der Bestimmung h. 59. dieser Instruktion die ausgedehnteste Publizität zu verschaffen, wurde vermög allerhöchsten Rescripts des königlichen Staateministeriums des Innern vom 30. v. Mts. angeordnet, daß jede Bekannts machung solcher Beschreibungen sogleich bei ihrem Erscheinen in dem Kunst- und Gewerbsblatte den bestehenden Lokal-Wochenblättern einverleibt werden.

Diefer allerhochsten Weisung gemäß werden in bem Polizej-Anzeiger babier bie folgenden Be-

febreibungen abgedruckt.

Munchen ben 14. July 1829.

Ronigliche Polizen-Direktion Munchen. In legaler Abwesenheit des E. Direktors: Sippel, Rommiffar.

Erzengung von Ballrath, gereinigten Talg, Fettwache, und Compositione-Dachelichtern

burd Mar Schrbbl.

Reinigung des Talges. Das im Wasserbade ausgeschmolzene Rindstalg wird mit einem Bu'as von flores Zinci (weissen Zink Oxid) bis zum Kochen tes Talges erwermt. Die Quanstität dieses Zusases ist von civil Pf. Talg, eine Drachme Apotheler: Gewicht Zinkoxid. Nach dem Erkalten dieser Compositions-Masse muß sie noch einmal bis auf denselben Grad von Warme erhitzt, und so lange bei einer Warme, die jedoch 27 bis 28° nicht übersteigen darf, flussig erhalten werden, bis sich ber unaufgeloste Zusat des Zinkoxides mit den wässerigen und unreinen Theis len des Talges abgesetzt hat, und ber Talg ganz wasserbell und farbenlos erscheint.

Diefer fo gereinigte Talg wird nun ju Acrzen gegoffen. Die Wachstergen werben aus gleis chen Theilen Wachs und Talg verferrigt, indem biefen lettern noch ein Serupel Campber auf

bas civil Pf. gefest wird.

Wallrath = Lichter. 20 Theile Wallrath (sperma ceti) werden mit einem Theile weißen Wachses zusammengeschmolzen, und diese Jusammensetzung sehr warm in die Lichtformen gegoffen. Das Gelingen dieser Arbeit beruht vorzüglich darauf, daß die gegoffenen Lichter bei einer Temperatur von 17 bis 48° Wärme gestehen und erkalten. Bei einer geringen Temperatur und best wegen schnellerm Erkalten bekommen die Lichter Sprunge und verlieren das Durchscheinende.

Die Karben werden in Ruftbl-Rirnif aufgerieben und fo ber Maffe beigemifcht. .) Der Ruftle Rirniff muß aber mit Binforid bereitet werben.

Rettwach 6. Das von allem Bette gereinigte Bleifch wird bunn gefchnitten, und bie Stude in einem bblgernen gang burchlocherten Schlauch in fliegendes Baffer gehangt. Dier muß . es fo lange bleiben, bis bas Bleifch in Fettwachs umgewandelt ift. Die Schnelligfeit bes Rliegens pom Baffer, bas bunn Schneiben und Gintanten in verbunnte Galpeterfaure furget bie Beit ber Umwandlung ab, fo bag ein mit biefer Borficht eingehangtes Reifch fcon in Beit von b bis 6 Monaten in Kettwachs umgeanbert wird.

. Aligemeine Bemertungen. Alle biefe Urbeiten muffen in eifernen Gefaffen vorgenommen werden **), und bie Lichtfors men muffen aus einer Metallmifchung von Binn, Bint, Wifmuth und Blei verferrigt werben, und gwar im Berhaltniffe von 3, 2, 5 und 6 Theilen.

Bur Reinigung bes Talges find alle Dribe tauglich, bas Bintorid ift aber bas vorzäglichfte. weil es bie weiffeste Farbe giebt und ber Befundheit im Berfluchtigen gang unschablich ift, was ber Kall beim Blei nicht mare.

Minchen ben 8ber 1825 ***).

Befdreibung bes Berfahrens bei ber Berfertigung von Papier and Dappenbeckel aus ben bolgigen Abfallen ober Acheln ber nachstehenden Pflangen, namlich : Sauf, Rlache, Deffel. Sopfen, Baumfauger, Tuckifchmaigen, mit Ausnahme ber faferigten Bestandtbeile Diefer Pflangen, welche unter bem Ramen Sanf, Flachs, Werg zc. befannt find, welche fic amar ebenfalls jum Papiermachen eignen, Die aber bier meggelaffen werben, weil es fich blos von ihren bolgartigen Abfallen handelt; worauf Friedrich Deper in Dung chen am 21. Idnner 1820 ein Privilegium auf ben Beitraum von 10 Jahren erhielt.

Man taun aus den Stengeln aller Diefer Pflangen weißes, graues, oder farbiges Papier mas

den, fur letteres ift bas Berfahren furger und einfacher.

Kur bas weiße Papier.

Erfte Berrich fung. Ginweichung. Man weicht Die Acheln mahrend wenigstens 24 Stunden in ein beständig erneuertes Waffer : man erkennt, baf fie genug geweicht haben, wenn man fie zwischen Daumen und Ringer brudt, und bemerft, bag fie fich biegen, ohne zu gerbrechen.

3 weite Berrichtung. Ausfafeln. Wenn bas Waffer abgelaufen ift, thut man bie eingeweichten Acheln in einen Trog, wo fie geflopft werden, bis fie recht ausgefafelt find, nams lich in fleine Studden von 2 bie 3 Linien Lange gerhadt; fie burfen aber nicht bis ju Staub

gerhacte merben; bas Baffer lagt man ablaufen.

Dritte Berrichtung. Gabrung. Die fo eingeweichten und ausgefaselten Ucheln were ben , wenn das Buffer abgelaufen ift , in die Faulbutte gebracht. Dan benett fie wieder mit Waffer, in welchem Rleien im Berhaltnif eines Pfundes ju 20 Daff Baffer eine Biertelftunde lang gefocht worden; man lagte ruhig fteben und bas Baffer barauf langfam ablanfen; bieg Bafs fer muß bis in 30 Grad Reaumur erhitet fenn. Die gange Daffe wird nur wenig benett und von Beit zu Beit begoffen, um die geborige Reuchtigkeit zu unterhalten, bis bag die Gabrung bewirft und genug fen, was man leicht mit bem Reaumurichen Thermometer feben fann, ber 30° zeigen muß; bas Waffer wie die Temperatur ber gaulburte muffen 30° Grad haben. Die Gabs rung muß auf bas Marimum ber fauern und bis jum Aufang ber faulen Gahrung gebracht werden; man halt fie in dem Augenblid auf, wo fie biefen letten Grad erreicht hat, man nimmt den Teig aus ber Faulbutte und fahrt wie folgt fort.

-410) So ftebt bas Datum im binterlaffenen Manuferipte.

^{*) 3}m Ralle bie Rergen gefarbt werben follen.

^{*)} Das Gintauchen in verbunnte Salpeterfaure muß in einem Befag von Blas, Steingut ober Pors cellan gescheben.

Beerte Berrichtung. Baichen. Man mafcht ben Teig in vielem Baffer, um ihn bon allen beterogenen Theilen zu reinigen, bis bas Waffer gang bell ohne icharfen Geschmad ablauft.

Filnfte Berrichtung. Auslaugen. Dies geschieht auf zweinal. Zuerst thut man ben Leig 24 Stunden lang in eine Kufe mit Kultwasser, dann in die, in England gebrauchliche, in dem bulletin do la société d'encouragement Tom 14. pag. 18. beschriebene Kuse, und man laugt ihn in einer Ausblung von Laugensalz zu 1½ hochstens 2 Grad des Areometere von Baumé. Auf diese Weise geschicht das Auslaugen von lebbst ohne Kosten und ohne Manipulation.

Man kann jedoch auf gewöhnliche Art felbst mit Asche andlaugen, aber die gewöhnliche Art ber Wascher braucht mehr Holz und Arbeit.

Der Teig nimmt bei biefer Berrichtung eine gelbliche Farbe an, aber fle ift fur bie nachfol-

genben Bereichtungen- nicht ichablich.

Sechete Berrichtung. Das Lautern. Man bringt den ausgelaugten und ausges waschenen Teig unter die Rolle.) auf die nämliche Urs, wie bei der Bereitung des Papiers und

ber gumpen.

Siebente Berrichtung. Bletchen. Der gelauterte und auf gleiche Beife, wit ber Lumpenteig in einer Preffe von allem Baffer befreite Teig wird in eine Aufe gebracht, von teren-Raum er nur ein Dritttheit einnimmt, und bie einen fo bermetifch als mbglich geschloffenen Dedel bat. Diefe Rufe, wird fie einens- gemacht, foll rund- fenn, aber bie ovalen Rufen der großen: Papiermublen, in welche man mit Chlore gazoux (Chlorgas) bleicht, konnen auch bienen, manbarf nur ben Deckel andern, ber auf die Urt gemacht fenn muß, wie ich fie fogleich fur die runben Rufen beschreiben werbe. Diefer Dedel ift ein Dritttheil feines Durchmeffers burchichnitren, bie beiden Theile fugen fich burch Ralgen aneinander, der größere Theil fann als festhaltend betradicet werden, ob man ibn gleich im Northfalte weathun fann; in ibm ift eine Urt fupferne Buchje befestigt, burch welche Die Miche eines Aufruhrers lauft, ber immendig angebracht ift; ber bewegliche Theil bes Dedels bient, um ben Teig in bie Rufe gu thun, und wieder beraudgunehmen, wenu erl gebleicht ift. Mabrent bes Aufruhrens ift er mit eifernen Saden, feftgemadie, Die derjenige Theil, der gleich anfange festgemacht wird. Der Unfruhrer wird gang langfam durch irgend eine Kraft oder durch Dampf bewegt, wenn biefe Braft vorhanden ift; Die Roffen Diefer Rraft Konnen in feinen Anichlag tommen. - Wenn ber Teig in die Rufe gebracht ift, befoftigt man ben beweglichen Theil Des Dedels, und gieft burch ein in bem feststehenden Theil beffelben angebrachtes Loch vermitreift eines bleiernen Trichters die Aufe bis auf 2 bis 3 Boll vom Rand voll mit einer Kalkaufibsung **) zu zwei Grade bes Chlorometre von Gay-Lussac. Man laft ben Aufrithrer wenigstene 12, bechftene 24 Ctunten lang in Bewegung, und beobachtet, in weldem Buftande fich die Daffe befindet ; ift fie noch nicht gang entfarbt, fo laft man alles Bajfer in eine harunterstehende Kufe ab, und behalt es zu einer spatern Bleiche auf. Man thut num wieder Ralfwaffer ju 2 Graden binein, und braucht all diefes Waffer, bis es tein Beichen von Entfarbung mehr, in Amvendung des Chlormetre giebt. Auf diese Beise und bei der notbigen Borficht verliert man nicht bas mindeste an ber Chlorure de chaux (Chlorfalf) und braucht bavon nur bochftens 3 Df. auf einen. Bentner Teig.

Man brudt hierauf die Maffe recht, aus, um alles Kalfwasser beraus zu bringen und gießt bas Wasser zu bem Uebrigen in die untere Kufe, um zur spätern Bleiche noch einmal zu bienen.

Man muß bie Maffe ftart auswaschen, um ben Ralt abzuspulen.

Achte Berrichtung. Berschbnerung. Wenn bas Pleichen beendigt ift, giebt man dem Teig wehr Glanz, wenn man ihn in ein Bad von Schwefelfaure zu 60 Grad in einer gros fen Menge Wasser aufgeloft bringt; man nimmt 2 pCent Schwefelfaure, thut alles in die oben beschriebene Kufe und läst es wenigstens 3 Stunden lang unrühren. Man läst das Wasser abziausen, gießt frisches nach, die keine Spur von Schure mehr da ist, was man an der Lackmusseinsten, wenn sie nicht mehr roth gefärdt wird. Der Teig ist nun bereit zum Papiermachen.

ALTERNATION AND ADDRESS OF THE PARTY.

^{*)} Soulnder. **) Coll mabricetulid, bier und weiter unten immer Ehlorfaltauftigung beigene.

Mennte Berichtigung. Papiermachen. Wenn ber Telg auf die bisher beschriedent Weise hergerichtet ift, giebe er, wenn er aus der Form und Presse kommt, ein schnes weißes Papier, welches aber im Trochen zu burchsichtig wird. Um es bichter und für den Handel geeige neter zu machen, ihnt man unter 100 Pf. Teig 20 Pf. feine Kreide, die ohngefahr 1 fl. koften, und man erhalt badurch 120 Pf. Papier, nachdem diese Masse zuwer unter die Rolle gebracht ift, und beide Substanzen wehl miteinander vermischt sind. Wit dieser Masse wird nun weiter verfahren, wie bei dem Papier aus Lumpen.

Beschreibung einer verbesserten Ziegelsabritation aberhaupt, nub der Bereitung von Zepress ten thouernen Wasserleitunge-Rohren und marmorartig gebrannten Pflastersteinen indbes sondere, worauf de Ziegelmeister und Brunnibhensabritant Georg Friedrich Bahl von Baiblingen im Rompreich Wartemberg untern 17. November 1825 ein Privitegium auf

10 Jahre im Abnigreich Bavern erhalten bat.

Im Allgemeinen muß ich verausschieben, daß zu meinen verschiedenen, hienach beschriebenen Fabrikaten verschiedene Thonarten genommen werden muffen, und daß die Beimischung von Sand und die Bearbeitung der Thonarasse, so wie deren etwa nothwendige Reinigung lediglich von den Bestandtheilen des anzuwendenden Thones abhäugt, und somit je nach der Ihonart immer wieder verschieden ist, daß also hieraber ohne vorhergegangene Bersuche mit einer bestimmten Waare, nichts Bestimmtes augegeben werden kann, daß jedoch diejenigen Thonarten, welche am wenigsten Kalkibeile erhalten und zum Bearbeiten die nothige Jähigkeit besitzen, immer die besten zur Ziegelbfabrikation sind.

Meine Berbefferungen und Erfindungen find nun folgende, worüber ich an ben landwirthe ichaftlichen Berein in Munchen Proben eingeschickt babe, welche fiatt aller Beschreibung hinreichend

waren, gu zeigen, mas ich ju leiften im Gtande bin.

1. Ziegele 2Baare.

1) Gegrathete Dachplatten. Durch die neuere Buart der haufer, daß namlich densels ben keine fo steilen, sondern moglichst flache Dacher gegeben werden, geleitet, habe ich auf die, für unfer klima am tauglichsten Dachplatten mein Augenmerk gerichtet, und nach vielen Bersuchen gefunden, daß die in der Fig. 1. abgebildeten, unter allen die jest bekannten, die besten sind, und daß diese Platten vorher noch von Niemanden gemacht worden. Sie sind in Würtenberg bis daher mit Erfolg angewendet

a) auf einem meiner Fabrifgebaude in Baiblingen feit 1807. Diefes war bas erfte Gebaude

Diefer Mirt.

b) Auf einem koniglichen Pavillon in bem Garten bei Belevne unweit Canftadt feit 1816.
c) Auf bem hinte: gebaube ber ibniglichen Orangerie seit dem Jahre 1818, und feit 1819 auf mehreren kleinen Dachern.

d) Renerdings auf einem Fabritgebaude feit 1820.

e) Auf bem großen Caale im grofnerischen Bade in Canftadt feit 1821.

f) Auf bem Gulfhause und Rurfaale beim Gauerbrunnen gu Cauftadt feit 1822.

g) Auf dem Archive und auf dem Karbarinen Spitalgebaude zu Stuttgart.

Diese Ziegel lassen sich selbst auf Dacher von einem Wintel von 20% Grad mit Erfolg anweinden, und ich nenne sie gegräthete Dach platten. Thonsabrikation ist solgende. Der dazu erforderliche Lehm ist ein gewöhnlicher Zieglerthon, oder Lehm, nur muß er frei von Kalkskeinchen senn und tuchtig durchgearbeitet werden. It dieses geschehen, so wird ein Model aus 2 Theilen bestehend genonmen, daß die Form, wie Fig. 1. abgebildet ist, enthält. Im untern Ihrile des Models liegt die Platte und im aufgelegten Theile sind die 3 Grathe. Sind die Ziegel in diesen Model gestrichen, so werden sie, wie gewöhnlich herausgenommen, auf Brettchen gelegt und bis auf 3 Tage, je nachdem die Witterung ist, abgetrocknet, die sie eine solche Coussissen, daß sie keine Eindrücke mehr annehmen, sich nicht mehr biegen und mit einem

Meffer schneiben laffen: — hierauf wird am untern Theil bie Kerbe eingeschnitten, damit bie Platten mit derfelben immer in die Grathe paffen, und die Biegel werden fonach gefalzt. Das Brennen biefer Platten gefchieht in einem guten Biegelofen ober noch beffer in meinem verbeffer.

ten; weiter unten naber beschriebenen:-

2) Berbesserter ehmische Dachplatten. Die ehmischen Dachplatten haben bekanntlich auf beiben Seitem einem erhabenen Rand, sie werben in Speis aufgelegt und über die beiben Rachtheil, daß sie sehr schwer werden und daß der Mortel am Hoblziegel gerne los wird. Um beiben Fehlern abzuhelsen, und boch das Aeußere dem römischen Dachern gleich zu machen, habe ich die in Fig. 2. abgebildeten Dachziegel verfertigt. Daß zu diesen Ziegeln eine Model nach ihrer Form nothwendig ist, versieht sich von selbst, und eine Beschreibung dieses Models liegt in bes Fig. 2. selbst. Daß diese Platten ein vorzügliches Dach geben, geht schon aus ihrer Form hervor, daß übrigens diese Platten theurer als die unter Nro. 1. beschriebenen kommen, beweist schon ihre Form, auch sind sie schwerer, als diese. Der dazu erforderliche Leimen und das Breize nen sind eben so, wie bei Nro. 1.

5) Berbesserte hollandische fchieferfarbene Dachplatten. Diese unterscheis ben sich von ben gewöhnlichen Dachplatten badurch, daß sie eine Form haben, durch welche lauter Sechsede gebildet werden (Fig. 4.), was dem Dache ein gutes Aussehen giebt, und daß sie eine Schieferfarbe: haben, die durch und durch geht. Ihre Berfertigung und der dazu erforders liche Lehm verstehen sich aus der Form von selbst; ihre Farbe aber wird ihnen baburch gegeben, bag man am Ende des Brennens grunes Erlenholz in den Den bringt, und denselben alsdann

pericblieft und abfühlen läßt.

4) Hollandische Dadpfannen; ober Ga'd fifche S Biegel. Durch die Fig. 5 ift die Art schon beschrieben, wie diese Biegel gemache werden; übrigens taugen diese Biegel gu

feinen flachen, fonbern nur auf fteile Dacher.

5). Firstziegel nach einer verbe fferten Form. Der Bortheil liegt barinnen; bag biefe Biegel, wie Fig. 6. zeigt, gang nach jedem Dachwinkel gemacht werden tonnen und somit viel fatter ausliegen, als die halbrunden gewöhnlichen. Sie werden weniger vom Winde gehoben, als die runden, erfordern weniger Mortel, und haben ein besseres Aussehen. Ihre Bereitungbart

liegt in der Form und ber Lehm und bas Brennen find wie bei allen übrigen.

0) Gebrannte Einfassungen auf Tetassen, Altanen und Garten it. Diese Steine bienen als Erfatz für holz; Stein oder Gisen und sind von zweierlet Form, Fig. 9. auf vierectige Art, Fig. 10. auf runde Art. Bu biefen Ginfassungen muß vorzüglich guter Lehm gen nommen und sie mussen ganz gleich hart gebrannt werden. Die einzelnen Stude werden mit Tras oder hydraulischem Gemente zusammengefitter. Ihr Borzug ift, daß eine solche Ginfassung viel wohls feiler; als eine solche von Stein und Eisen, und nicht theurer, als ein Staquerten-Baun von holz zu stehen kommt, dagegen aber so lange als Gisen und Stein dauert: Diese Steine konnen auf Berlangen wie Nro. 10. entweder alle schwarz, oder auch abwechselungeweise gefärdt gebrannt werden.

7) Badfteine verschiedener Urt. Dieje find die nachfolgenden :

a) gewohnliche von jeder beliedigen Große nur beffer bearbeitet, und in meinem Ofen gebrannt; b) Backsteine mit verschiedenen Berbindungszapfen, zu Brennbsen, Herden, Raminen und ans bern festen Mauerwerken Fig. 5. 15. 11. und 12. Die Bereitung dieser Backsteine geschieht auf die nämliche Art wie die der gewohnlichen Steine, nur sind die Formen wie die Figuren. Die Bortheile dieser Steine sind unbestreitbar. Kein Kamin, kein herd, kein Brennofen und dergleischen, auch teine Mauer kann sich auseinandergeben, wenn diese Steine dazu angewender werden.

c) Badensteine mit zweierlei Berbindungszapfen Fig. 8. und 9. in einer beliebigen Bogenform werden wie die bei b. beschriebenen gemacht, und paffen zu allen Arten von rundem Gemauer, zu Bafferbehaltern mit Traffitt ausgemauert, und besonders auch zu Lohgruben in Gerbereien. In ber Keslerischen Fabris habe ich sogar eine Gasometers Tone, 125- Würtembergep Eimer haltend, mit ann ausem Gesch babe ich fogar eine Gasometers Tone,

mit gang gurem Erfolg bavon gemacht.

b) Geschliersteine. Bis jest hat man sich jum Geschlieren ber Gebaude bes Solzes, Strobes und Lehms bedient. Gin foldes Geschlier aber hat niemal eine solche Festigkeit, daß man sicher darauf geben kann, durch den feuchten Lehm wird bfters das Gebalk angesteckt , und in Gesbauden, wo sich viel Feuchtigkeit zeigt, wie in Stallungen, Brauereien, Essigsiedereien, Garns und andern Waschen, fallt ein solches Geschlier gern ab.

Alle diese Nachtheile haben meine Schliersteine (Fig. 7.) nicht, und fie find babei noch viel

schmater eingesetzt, als ein gewöhnliches Geschlier.

8) Boben : Platten. Dieje find :

s) nach jeber beliebigen Zeichnung und somit nach jeder Form, fcmarz, roth und gebleicht.

b) Marmorartige Bodenplatten, gleichfalls nach jeder beliebigen Zeichnung. Das Marmorartige wird benfelben auf folgende Art gegeben. Will man weiß und ichwarz marmorirte Steine, fo muß man neben gang eifenfreien Thon noch Braunftein beimischen; ju grunen nimmt man ausges waschene Aupferasche, zu blauen etwas Schmatte, zu braunen fehr wenig Braunstein. Alle biefe Farben fann man heller oder bunkler machen, je nachdem man mehr oder weniger Metalloride beis mischt. Will man ftatt der weißen Karbe Gelb bis ins ftark Rothe, fo nimmt man wehr ober weniger eifenfreien Thon. Machdem nun bie eine oder andere Farbe gewählt ift, mengt man bas Metall-Drid mit bem Thon wohl burcheinander und macht aus biefer Mischung Stude in ber Form wie Blumenscherbeir und dann gleich große von ungemischtem Thon, beide schneidet man in lauter gang bunne Edjeiben, und legt bas einemal eine mit bem Metallorid gemifchte, bas anderes mal eine von ungemischten Thon u. f. w. übereinander. hierauf wird die Daffe mit den Rine gern heruntergefratt, und geformt. Gind bie fo geformten Biegel etwas feft, fo werben fie ges preft, vollends ausgetrochnet und gebrannt. Ueber bie Bereitung aller biefer vorgenannten Biegels Baaren muß ich noch im Allgemeinen bemerken, daß es, wenn man fchone und gute Baare bas ben will, hauptsächlich auch barauf ankbmmt, baß man bas Schwinden bes angewendeten Thoues und Lehms genau kenne, was mit jedem Thone vorher zu versuchen ift. Minmt man bierauf feine Rudfiche, fo kann bie Baare nie gleichformig werben. Es muß ferner genau barauf gefeben werben, daß der Thon von allen Ralttheilen freigemacht werbe, und daß bie verfertigte Bagre vor bem Brennen durchaus Windtroden fen. Wird bierin gefehlt, fo befommt man riffige Magre und viel Ausschuß. Es muß ferner genau barauf gesehen werben, bag man ben gubereiteten Thon von gleicher Dichtigkeit und Keuchtigkeit nehme, denn sonft bekommt man ungleiche und schlechte Magre.

II. Aus Thon gepreßte Bafferleitungs : Rohren.

Nach vielen und fostbaren Bersuchen ift es mir gegludt, diese Rohren burch eine Prefimaschine gu machen, wodurch allein gute Rohren bervorgebracht werden konnen, indem jede andere Bereis

tungbart Mangel bat, die nie gehoben werden tonnen.

Bon diesen Rohren find bereits mit Erfolg in Wurtenberg 25 Brunnenleitungen angelegt worz den, welche zusammen eine Lange von 36,800 wurtemb. Fuß haben, und worunter mehrere bedeus tende Spannungen bis auf 16 Fuß She sich befinden. Die Eigenthumlichkeit meiner Rohren und somit ihre Borzuge vor andern bestehen darin, daß sie

a) gepreft find, wodurch fie weit mehr Dichtigfeit ale andere aus freier Sand bargeftellte be-

fommen, und

b) daß fie fo fest gebraunt find, daß fie tein Waffer durchlaffen , jedoch aus feiner glasartigen Maffe bestehen, welche die Folge hatte, daß fie teine Spannung aushalten tounten , und überhapt

leicht gerfpringen murben.

Die Bereitungsart ist folgende: Der Thon auß, so wie er aus der Grube kommt, vollkoms men ausgetrocknet werden, und zwar entweder an der Luft, oder durch kunstliche Warme. Ersteres erfordert einen bedeutenden Raum, und letzteres zu viel Brenn-Material, was ich aber durch meis nen weiter unten zu beschreibenden Bremofen ohne besondern Auswand von Brennmaterial erreiche.

So wie der Thon getrodnet ift, so wird berfelbe auf eine gewohnliche Thonmuble gebracht,

4.11

enthaltenen Steine nicht zermahlen werden komnen. hierauf werden von diesem so zu bereiteten Thone 5 Theile mit einem Theile reinen Quarzsandes wohl vermischt und es wird danu so viel Wasser beigemengt, als zur fernern Bearbeitung des Thones nothig ift, worauf die Masse in die Thonschneid-Muble gebracht und gewirig durchgearbeitet wird. hat man keine solche Muble, so muß die Masse vermitrelst Stämpseln gehörig durchgearbeitet werden. Mit der so zubereiteten Thonmasse werden num die Kohren auf der weiter unten zu beschreibenden Presmaschine gemacht. Diese gepresten Abbren werden nun sogleich Studt für Studt, wie sie aus der Presse kommen, auf eine Stellage gebracht, gleich weit von einander auf derselben aufgestellt, und damit sie gleichster mig trocknen, von Zeit zu Zeit umzewendet. Sind sie nun so weit getrocknet, daß sie die soger nannte Ledersesse haben, so werden sie über einen hölzernen Dorn auf die Topferscheibe gestellt, welcher Dorn unten die Form des Bechers hat. Die Becher werden gleichfalls geprest und so lange sie noch seuchter und weicher, als die Robbren sind, auf der Scheibe an dieselbe gepast und angedreht. Die größere Feuchtigkeit der Bechermasse ist norhwendig, damit sich die Becher weder im Trocknen, noch im Brennen von den Röbren losreissen.

Die so versertigten Rohren werden num auf Platten von Gpps oder gebrannten Thon zum Trocknen gestellt. Die Platten haben locker, über welche man die Rohren stellt, damit die Luft von innen durchstreichen kam. Diebei mussen sie aber bennoch täglich i bis 2mal umgedreht wers ben, damit sie auf solche Art gleichsbrmig trocknen. Sind sie num vollig windtrocken, so werden sie in einen Ofen eingesetzt, aber so genau als möglich senkrecht. Ist der Osen voll, so wird in bemselben zuerst ganz vornen Feuer gemacht, dann 8 — 10 Stunden ganz langsam fortgeseuert. Dierauf wird das Feuer allmählig verstärkt, nach 8 Stunden nach hinten gezogen, und dann 6 Stunden lang wieder vorgezogen. Dierauf brennt man das sogenanute Halbseuer an, welches 10 Stunden dauern kann und dann das Vollfeuer, welches 12 — 15 Stunden dauern muß. Ist das Ganze gar gebrannt, so wird der Osen so gut als möglich verschlossen, nicht allein mit Backsteine wie es viele Brenner machen, zugelegt soudern wöglichst luftdicht zugemauert. Alle Zuglöcher werden zugeschoben und dann der Osen 3 — 4 Tage zum Abkühlen stehen gelassen. Der Osen

wird hierauf nach und nach gebffnet und die Baare herausgenommen.

III. Defen und Maschinen.

Diese find die nachfolgenden, durch Zeichnungen verfinnlichte.

1) Ein von mir erfundener neuer Brennofen Fig. 1. 2. und 3. Tab. II. Diefer Ofen hat 3 Stockwerke und geht durch das ganze Haus und faßt 11,000 Dachplatten. Es wird darin die Halfte Brennmaterial gegen einen gewöhnlichen Ziegelofen erspart. Seine ganze Ginrichtung ist aus der Zeichnung genau ersichtlich, und er hat den großen Bortheil, daß die aus demselben strdmende Wärme, die sonst bei andern Ziegelbfen verloren geht, hier zum größten Bortheil zum trockenen der Ziegelwaare und der Erde im Winter benüht wird. Somit kann die Ziegelfabrikation das ganze Jahr fortgeführt, und die Waare im obern Theil vorgebrannt werden, wodurch gleichfalls Zeit und Holz erspart werden.

2) Gine Thon: und Glafur:Muble, bie genau aus ber Zeichnung Sig. 4. erfeben werben tamm.

3) Eine von mir erfundene Tenchel-Prefimaschine Zab. 3.

Baiblingen im Konigreiche Murtemberg ben 10. April 1827.

Georg Friedrich Babl, Biegelmeifter und Bafferleitunge-Robrenfabriftent.

Anmer tung. Die Figurentafeln find im Runft, und Bemerbe. Blatte Rro. 27. vom 4. Juli 1829 jufeben.

Befchreibung eines neu erfundenen Wagens zur Fortschaffung solcher Gegenstände, Die im Berhältniffe zu ihrem Gewichte fein zu großes Volumen haben, werauf herrmann Ludzwig v. Stachelhausen ben 26. Februar 1820 ein Privilegium auf 12 Jahre erhielt.

Die Bewegung der bieberigen Frachtwagen, deren Raber nur zwischen 4 und 5' Durchmeffer haben, wird vorzüglich erschwert badurch, daß

a. die Unebenheiten ber Wagengleife einen zu großen Winkel bilden mit bem Theile ber Peripherie des Rades, die von Moment gu Moment die Unebenheiten gut überfteigen bat;

b. burch bas flartere Einbrufen bes Segments eines tleinen Birtels in bie weiche Dber-

flache ber Etraffe:

c. burch ben ju geringen Durchmeffer ber Raber felbft,1 wodurch ben als Sebel wirkenden Speichen nur eine Lange von circa 2 Schnh gegeben werben fann;

Die beiden erften Erschwerungen find zwar fcon fruber durch die Unwendung eiferner Bagens gletfe fast ganglich beseitigt worden, lettere besteht aber noch in ihrem gangen Nachtheile.

Ich vermindere ebenfalls jene Erschwerungen in einem merklichen Grade, aber auf eine mes

niger toffipielige Weise baburch, baf ich

a meinen Magen auf Rabern bewege, welche 8 Schuh Durchmeffer haben; hieburch alfo mit dem Segment eines großern Birfele auf Die Straffen bruden, und zugleich einen langern Bebel barbieten. Da aber burch Dieje Bobe ber Raber Die Gefahr bes Umfallens vermehrt wird, wurde nicht auch in übrigen Berhaltniffen von der bisherigen Struttur der Frachtwagen abgemichen, jo habe ich

b. meinen Wagen eine Gleisweite von 5' gegeben, mithin fteht er auf einer breiteren Bafis,

als bie bieber üblichen Wagen, und

c. auftatt bag bie bisherigen Frachtwagen bie Laft auf ben Axen tragen muffen, woburch fie ju viel Comung erhielten, bat mein Wagen unter ben Aren, ber gangen Wagenlange nach eine faftenartige Berrichtung, wo bie Laft fo boch über ben Boden angebracht ift, baff er ohne Auftand auf jeber Kunftstraffe gebraucht werden taun,

d. hiedurch wird es moglich, auch noch über ben Aren eine Laft anzubringen, ba bie unter ben Uxen hangende Laft, ein Wegengewicht bilbet, und Die Schwingung, fobin auch die Gefahr

des Umfallens vermindert.

Unffatt ber bisherigen Langwied hangt ber vorbere Dagen mit bem hintern Theil burch 2 mit eingefügten Querbolgern verbundene und auf den Aren rubende Baume von 17 Coub 2 duodec. Bell Lange gu'ammen. hievon fteben 3' 4" vorn über die Are hinaus, um mittelft einer an den vordern Enden diefer Baume angebrachten Schiene bie Deichfel in horizontaler Riche tung zu erhalten, mit Geftattung ihrer freien Bewegung, fo wie dieje Baume über die hintere Are 3' 10" hinausragen , um die ichon befannte Borrichtung jum hemmen ber beiben bintern Raber angubringen. Dieje 2 Baume liegen 3' von einander und laffen ben vorbern Rabern Spielraum genug, um in einen Salbfreis wenden gu tonnen, beffen Radins 25' mift.

Ich glaube durch diese Beschreibung meiner neuerfundenen Wagenstruktur um fo mehr der Beifugung einer Zeichnung überhoben gu feyn, als

- a. Diefe Erfindung hochft einfach ift, und auf unläugbaren Gagen ber Mechanit, vorzuge lich auf der Lehre vom Bebel beruht, Die man bisher verfaunt bat, in Beziehung auf die üblichen Brachtmagen ins praftische Leben einzuführen.
- b. ich einen folden Wagen bereits babe anfertigen laffen, welchen ich bereit bin, fobald mir in Gemagheit ber Allerbochften Bererdnung (Regierungeblatt Dr. 4. vom 18. Janner 1826) bas Eigenthum meiner Erfindung durch ein allerhochftes Privilegium gefichert ift, beladen nach Duns den ju fuhren, um ihn jeder Untersuchung gu unterwerfen.

Traidenborf ben 31. Janner 1826.

bon Stachelbaufen auf Traidendorf.

miethichaften.

6692. In ber Burggaffe No. 181. im 3ten Stockwerfe vornheraus ift ein icon meubliretes Bimmer mit allen Bequemlichkeiten, wels ches mit eigenem Eingange, 3 Trengftoden nebft großem Alfoven verfeben ift, um ben monatlichen Bins von 14 fl. zu vermiethen, und am 1. August zu beziehen.

6694. In ber Gendlingergaffe No. 728. aber 2 Stiegen vornheraus ift eine Bohnung von 5 heigbaren Bimmern um 200 fl., ein Laben um 60 fl. am Biele Michaelis zu vers miethen, und beim hauseigenthumer zu erg fragen.

6695. Rachft bem Jfarthore in ber Berren. ftrafe Ro. 310. über 3 Stiegen ift vornhers aus ein Nebengimmer mit Bett monatlich um 3 fl. 30 fr. fogleich zu beziehen.

6696. Um Marthore ift fur einen Martts besuchenden Sandelsmann fur mehrere Dultz zeiten ein schönes Berfaufd-Lofal fammt Bohnung zu be beiten, und fur jede Dultzeft 188 fl. zu bezahlen. D. leb.

f 6697. In ber Fürstenfeldergaffe Ro. 088. über 1 Stiege vornheraus find 2 meublirte Bimmer mit eigenem Eingange, eines fogleich von einem Dultherren mit 1 oder 2 Beiten um 12 fl., bas andere am 1. August um 8 fl. au beziehen.

6711. In der Amalienstraße No. 556. über 2 Stiegen ift ein meublirtes, mit eigenem Gingange verfebenes Bimmer vornberaus, mit einer schonen Aussicht fur off. zu vermiethen. Dieses Bimmer ift auch einem Dultherrn ans gemessen.

6698. Im ersten Saufe beim Marthore No. 1494. find 2 eingerichtete Zimmer nebst Al. koven für 1 auch 2 Dultherren um 16 fl. su beziehen. Das Rabere beim Sausmeister.

6709. Am Salvatoreplate Ro. 1519. in ber 2ten Etage ift ein schon meublirtes Binumer für 1 ober 2 Dultherren um 16 fl. sos gleich zu beziehen.

6701. In ber Raufingerftrafe No. 1025. ift vornheraus im 3ten Stockwerke eine Boh. nung fur 130 fl. ju Michaelis ju beziehen. Das Nahere ift bafelbft zu erfragen.

6702. In ber Theatinerstraße No. 1646. sind vornheraus 2 Wohnungen, eine welche gans neu hergerichtet ift, mit 7 Jimmern, 2 Alkoven und allen Bequemlichkeiten far 500 fl. fogleich, eine mit 7 Jimmern, 2 Alkoven ic. für 460 fl. zu Michaelts zu beziehen. Auf Berlangen wird eine Stallung abzeges ben. Das Rähere ift zu abener Erde im Tuchladen zu erfragen.

6700. In ber Theatinerstraße No. 1646. ift rudwärts im zweiten Stodwerke eine Wohr nung mit 3 beite und zwen unbeinbaren 3ims mern, Ruche, Holzlege, Reller, Commodité, um 150 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Ras here ift im Tuchladen zu erfragen,

6712. In ber Neuhausergaffe find zwen Wohnungen am Biele Michaelis zu vermiethen, eine über 2 Stiegen vornheraus mit 3 beige und einem unheißbaren Bimmer für ben Jahreszins von 175 fl., die zweite rudwarts für 60 fl., und sind zu erfragen No. 1121. zu ebener Erde.

6714. 3m Mariengafichen No. 375. b. ges gen die herrenftraffe ift eine Wohnung mit 4 beits und einem unbeigbaren Bimmer, Ruche, Speifefammer, holzlege und laufendem Bruns nenwasser, um 180 fl. ju Michaelis zu vermiesthen, und zu ebener Erde zu erfragen.

6715. Am Farbergraben Ro. 1032. über 2 Stiegen fonnen Diefen Monat 2 meublirte Bimmer von 2 Dultherrn um 10 fl. bezogen werden.

.6729. Bor bem Ifarthore in Der Ranale ftrage No. 43. ift im 3ten Stockwerke eine Wohnung mit 3 beiße und 2 unbeigbaren Bimmern, Ruche, Solzlege und übrigen Besquemlichkeiten um ben Jahredzins von 154 fl., und eine im aten Stockwerke mit 2 beiße und einem unbeigbaren Bimmer, Alkoven, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 80 fl. zu beziehen.

6716. In ber lowenstrafe Do. 787. a. find fcone, mit moglichter Bequemlichteit verfebene Wohnungen, um ben billigen Jahresgins von 120. 90, 80, 70 und 60 fl., erftere fur einen Milamann geeignet, fogleich ober zu Michaes lis zu beziehen.

hof18. In einer ber frequenteften, in ber Mitte ber hiefigen Ctabt gelegenen Strafe ift eine Weinwirthschaft mit Billard, mehreren eingerichteten Jimmern und fonstig vollständis ger Wirthschafts-Ginrichtung um billigen Preis au vermiethen, und das Rabere zu erfahren im Unfrages und Ubreff. Bureau Munchen.

6720. In ber Kaufingerftrafte No. 1024. vornheraus ift ein Bimmer mit Alkoven für 12 fl. monatlich fogteich ober auch von Dults herren ju beziehen.

6719. In ber Surggaffe No. 169. find 3 schöne Wohnungen, eine um 350 fl. sogleich, die anderen um 200 und 110 fl. am Biele Mischaelts zu beziehen, und kann eine Stallung zu 3 Pferde bazu gegeben werden. Auch ist ein Zimmer, ohne Meubele, für 3 fl. 30 kr. zu vermiethen.

6721. In bem Saufe No. 1529. in ber Salvatorstrafe ift Die Wohnung Des ersten und 2ten Stockwerkes fur 215 und 230 fl. am nachften Biele Michaelis zu vermiethen, und bas Natere bafelbft im 3ten Stockwerke zu erfragen.

6722. No. 1223. in der Josephspitalgaffe ift eine Wohnung mit 2 heiße und 2 unbeigbae ren Zimmern, Ruche, 2 Borplagen und holze lege zu Michaelis um 130 fl. Jahreszins zu vermiethen.

6723. In der Farstenstraße No. 657. über 3 Stiegen sind 2 eingerichtete Bimmer, zwen bavon fogleich, und bas dritte bis August monatlich fur 3 fl. 30 fr. und 0 bis 7 fl. zu beziehen. Sie konnen auch an Dultseute absgegeben werden.

6732. In ber Blumenstrafe vor bem Uns gerthore No. 677. ift ein meublirtes Bimmer um 4 ober 5 fl. gu vermiethen. 6725. Um Färbergraben Re. 1084. über 3 Stiegen ift ein belles Jimmer mit Meubels für 4 fl., ohne Meubels für 2 fl. 30 fr. zu beziehen,

6724. Es fann fogleich ober zu Michaelis eine, an ber Sonnenfeite gelegene, Bohnung um 200 fl. jahrlich nachft ber Glyptothek No. 324. bezogen werben, bestehend aus 4 heine baren, ausgemalten Bimmern, Ruche, Rammer, Solzlege, Waschlüche, Badzimmer, gewölbten Keller und einem Gartchen. Huch kann im seleben Saufe ein meublirtes, mit ber schönften Aussicht und Kanapee versehenes Bimmer mornatlich um 8 fl. abgegeben werben.

6727. In der Sendlingerftraße No. 904. ift am Ziele Michaelis eine Wohnung über 2 Stregen vornheraus, bestehend aus 3 heige und einem unbeitbaren Zimmer, Rüche mit Ausguß, bann Holzlege, jährlich für 160 fl. zu beziehen.

6728. In bem Edhause der Arcis- und neuen Rarisstraße Ro. 231. über 1 Stiege konnen sogleich 2 eingerichtete Bimmer, mit ober ohne Bett, für 13 ober 11 fl. bezogen werben. Gie waren auch für einen Dultbesuchenden wegen bes Rabe des Dultplages febr geeignet.

6730. Nahe am Rarlethore im Berzogmars gafichen find für die Dauer der Sommerduit 2 Berkaufsläden mit Rebenzimmer und übris gen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Meubels, jeder um 20 oder 25 fl. zu vermiethen.

6734. In der Ottoftraße No. 1322. zu ebes ner Erbe ift eine schone Wohnung mit 3 3ims mern an Dultherren um 40 fl. zu vermiethen. Dad Rabere ist über 1 Stiege rechts zu ers fragen.

6736. Es ift in ber Raufingerftrafe No. 1617. im 3ten Stodwerke vornheraus ein meublirtes 3immer um 8 fl. am 1. August zu vermiethen.

6744. In ber Fürstenfeldergaffe No. 1003: über 2 Stiegen ift ein schon meublirtes Bimemer um 7 fl. zu vermiethen. Es kann auch ein Rlavier dazu gegeben werden.

6735. In der Brunnstraße No. 1190. sind 2 Wohnungen ju Michaelis zu beziehen: eine zu ebener Erde, bestehend aus einem heithbar ren Zimmer, Rammer, Rüche und Holzlege um 70 fl., die andere im 4ten Stodwerke rudz wärts, bestehend aus einem beigbaren Zimmer und Nebenzimmer um 48 fl. Jahreszins. Das Nähere ist daselbst im 1ten Stodwerke rudz warts zu erfragen.

0738. In ber Prannersftraße No. 1493. über 2 Stiegen rudwarts auf Die Straße ift fogleich ein icones, großes, meublirtes, beibe bares Jimmer mit eigenem Gingange maberend ber Dult für 24 fl ju beziehen.

6740. Um obern Anger No. 882. ift eine schöne, helle Wohnung uber 2 Stiegen vorns beraus mit 1 beise und 1 unbeisbaren Bims mer, Rüche und Golglege um ben Jahressins von 64 fl. am Ziele Michaelis zu beziehen, und bas Nabere bei ber Eigenthumerin zu erfragen.

6747. In ber Karlsstrafte rechts in ber Arcis-Grafe No. 228. ift eine Wohnung über 2 Stiegen vornheraus mit 4 Bimmern, 3 heiße baren, Magdfammer, Rüche, Holglege, Reller, für 150 fl., über 3 Stiegen rückwätts ift eine Wohnung mit 3 Bimmern, 2 heißbaren, Magdskammer, Rüche, Holglege, Reller, für 100 fl., ju ebener Erbe rückwärts eine Wohnung mit 3 Bimmern, 2 heißbaren, Magdkammer, Rüche, Holglege, Reller, für 100 fl. sogleich ober zu Michaelis zu bezteben.

6745. 3m Rofenthale Do. 653. über 4 Sties gen find 2 eingerichtete, mit eigenen Gingans gen verfebenegimmer um 5 fl. und 7 fl. mos natlich ju vermiethen.

6705. Um alten Biktuclienmarkte Ro. 579. find ein Logis zu 100 fl. und eines zu 70 fl. zu Michaelis zu beziehen.

6800. In ber Raufingerftraße No. 1617. im 1ten Stockwerfe ift eine Wohnung mit 4 heiße und einem unheigbaren Bimmer, Garberobe und übrigen Bequemlichkeiten um 300 fl. gu Michaelis zu vermiethen. Das Rabere ift beim Melber zu ebener Erbe zu erfragen. 6713. In ber Schonfelbstraße Ro. 126. ift bie Wohnung über 1 Stiege, bestehend aus 6 Zimmern, Rache, Speisekammer, Speiz cher und Reller am Ziele Michaelis um jahre liche 280 fl. zu beziehen. Das Nahere ist in ber Sonnenstraße No. 1296. zu ebener Erbe zu erfragen.

6704. 3m Thale am Ifarthore Ro. 475. über 3 Stiegen find vornheraus 2 febr fcone, meube lirte, heigbare Jimmer mit eigenem Eingange, eines um 5 fl. bas andere um 7 fl. ju vere mietben.

6676. Im Edhause ber Brienner-Strafe Ro. 323. b. ift uber 2 Stiegen eine Bobs nung mit 3 Jimmern, Ruche zc. zu Dichaelis um jahrliche 70 fl. zu vermiethen, und bas Rabere zu ebener Erbe zu erfragen.

6757. Es find in Der Prannereftrage Ro. 1483. mahrend ber Jakobis Dult 2 ineinans bergebende Gewolbe um 80 fl. gn vermiethen, und zu ebener Erde zu erfragen.

6765. Rachft dem Rathbaufe Ro. 162. find ju Michaelis brei Bobnungen, um 320, 150 und 140 fl. ju vermiethen, und beim Caffestier Danner zu erfragen.

6757. Auf bem Rindermarkte Ro. 646. im 3ten Stockwerke vornberaus find 2 meublirte Bimmer, eines fur 8 fl. und eines fur 6 fl. fammt Bedienung, jedes mit eigenem Eine gange am 1. August ju vermiethen.

6769. Im Dultgafichen No. 732. über 2 Stiegen vornheraus ift eine fcone Wohnung mit 3 beine und einem unbeinbaren Zimmer, 2 Sammern, Rüche, Commodice, Reller und Speicher Untheil um 160 fl. jahrlich zu Mischaelis zu vermietben.

6749. In ber Perusanaffe Ro. 77. über 3 Stiegen find 2 schon eingerichtete Bimmer um 12 und 14 fl. monatlich ju vermiethen.

6776. In der Dienersgaffe Ro. 148. über eine Stiege rechts ift ein febr modern meube lirtes Jimmer monatlich um 9 fl. fogleich au beziehen.

DOM: NO

6780. In ber Berrenstraft Ro. 305. h. über 1 Stiege ift eine febr icone Wohnung, bestehend aus 2 beiß und 2 unheisbaren Bims mern, Ruche, Reller, holzlege, nebst übrigen Bequemlichkeiten um ben jahrlichen Mteths gins von 140 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Rabere ift baselbst beim haubeigenthus mer No. 305. i. zu erfragen.

6781. In ber Kanalstraße Ro. 307. a. ift über 1 Stiege eine icone Bohnung, bestes bend aus 2 beite und 1 unbeisbaren gimmer, Ruche, Speisefammer, holglege und übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 80 ft. zu Michaelis zu beziehen. Das Rasbere ift in ber herrenstraße Ro. 305. I. beim hauseigenthumer zu erfragen.

6774. In der Mullerftraffe No. 661. e. ift ju ebener Erde eine fcone Bohnung, fur einen Riftler geeignet, um 180 fl., bann find 2 Bohnungen mit allen Bequemlichkeiteu um 330 und 72 fl. ju Michaelis ju beziehen, und beim Eigenthumer ju erfragen.

6773. Um Oberanger Ro, 828. ift eine Bohnung über eine Stiege vornheraus mit 3 Bimmern, 2 heiße und einem unheigbaren, Ruche, Speicher, Magbtammer, holglege nebft allen andern Bequemlichkeiten ju Michaelis um 170 fl. ju vermiethen.

6775. Um Platt Ro. 244. über 2 Stiegen wornheraus ift ein heigbares, eingerichtetes Bimmer mit eigenem Gingange um 5 ft. am 1. August zu beziehen.

6778. In ber heuftraße No. 243. find mehrtere Wohnungen, worunter eine gu ebener Erbe vorzüglich für einen Wirth geeignet ift, zu ben fehr billigen Preis von 100 bis 150 fi. am fünftigen Biele Michaelis zu vermiethen, und konnen auch fogleich bezogen werden.

6795. Im Rofenthale No. 648., Eingang gegen die Sendlingerstraße, find über 2 Sties gen vornheraus 2 ausgemalte, meublirte Bims mer mit 2 Betten an Dultherren wahrend ber Dult um 8 fl. zu vermiethen. Es fonnen auch auf Berlangen mehr Betten bagu gegeben werden.

677.7. An Promenadeplate im Schmibts haufe Ro. 1422. ift ein heißbares Zimmer über eine Stiege mit eigenem Eingange für einen ober 2 herren monatlich um 7 fl. fo. gleich zu beziehen.

6788. Bor bem Rarlothore in ber Sonnens ftrage Ro. 134. ift eine Bertstätte, für einen Feuerarbeiter geeignet, mit einer Bohnung um ben Jahresgins von 200 fl. gu Michaelis zu beziehen.

6779. In der Reuhausergaffe Ro. 1373. im iten Stockwerke vornheraus ift ein vors guglich großes und schones Bimmer, für einen Dultheren febr geeignet, mit allen Bequems lichkeiten um 11 fl. fogleich zu beziehen.

6789. Un ber Dienersgaffe Ro. 148, über 3 Stiegen links ift vornheraus ein fcon meubslirtes Bimmer für einen Beren um 7 fl. 30 fr., für 2 Berren um 9 fl. 30 fr. ober auch von Dultherren fogleich su beziehen.

6790. Um Marthore im Schloffer Rolbl. haufe, Gingang am Rochusberge, No. 1486. über 3 Stiegen rechts ift ein fcones Bimmer mit gutem Bette mabrend ber Dult um 10 fl. fogleich zu beziehen.

6791. In der Schönfeldstraße No. 103. auf ber Sonnenseite ift zu Michaelis eine Bohonung im 2ten Stockwerfe von 6 Zimmern, nebst Ruche, Rellers und Speicherantheil, gemeinschaftlichen Gebrauche der Waschfüche, Stallung zu 4 Pferde, Rutscherzimmer, Futsterboden und Wagenremise um 225 fl. für sedes Halbjahr zu vermiethen, und daselbst im ersten Stockwerfe zu erfragen.

6794. Um Farbergraben No. 1039. ift eine kleine, Wohnung um 70 fl. über 3 Stiegen zu vermiethen. Das Uebrige ift zu ebener Erbe zu erfragen.

6801. Es ift an ber Banerstraße Ro. 169. eine Wohnung über eine Stiege mit 3 beige und 1 unheigbaren Bimmer um ben Jahress sins von 120 fl. fogleich ober zu Michaelis zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in ber Neuhauserstraße zu ebener Erbe.

6796. Unfange August ift in ber lerchens ftrafie No. 92. über 1 Stiege ein eingerichtes ted Jimmer um 4 fl. 24 fr., und mit Bedies nung um 5 fl. monatlich ju beziehen.

6807. Es ift in ber Lerchenstraße No. 232. eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern und Des konomieofen um 36 fl. fogleich zu beziehen.

6798. In der Rasernstraße, der Schilts wache gegenüber, No. 600. sind dren schone Wohnungen zu vermiethen, 2 über 1 Stiege um 150 fl. und 120 fl., und über 2 Stiegen eine mit aller Bequemlichkeit versehene Wohr nung um 140 fl.; auch ist ein Laden um 60 fl. zu vermiethen, und am Jiele Michaelis zu beziehen. Das Uedrige ist zu ebener Erde zu erfragen.

6799. In der Schäffergasse Ro. 1565. über 3 Stiegen ift ein fcones Jimmer vornheraus mahrend ber Dult fur o fl. sogleich zu bes gieben.

6792. In einer Sauptstraße ift ein heller, geräumiger, heißbarer Laden für 100 fl. jahrs lich zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Bu diesem Laden könnte eine helle, freundliche Wohnung, bestehend aus 2 austapezirten Bims mern, nebst Rabinette und übrigen Bequems lichkeiten für 80 fl. jährlich gemiethet werden. Die nahern Bedingnisse sind täglich von 12 bis 2 Uhr zu erfahren in der Residenzgasse No. 50. über eine Stiege.

6814. In der Amalienstraße No. 531. sind am Biele Michaelis 3 Wohnungen ju 55, 80 und 30 fl. zu vermiethen, und die zu 50 fl. sogleich zu beziehen.

6808. In ber Theatiner-Schwabingerftraße Do. 1640. über 2 Stiegen find 2 fcon meubslirte Bimmer gu vermiethen, eines vornheraus monatlich um 11 fl., und bas andere rudwarts fur 5 fl. 30 fr. Sie konnen auch fur Dults berren abgegeben werden.

7641. Ein gimmer nebst Cabinette ift maberend ber Dult in der Perufagaffe Ro. 75. über 2 Stiegen für 18 fl. ju vermiethen.

6802. Es ist an der Baperstraße No. 169. a. über 1 Stiege eine Wohnung mit 2 beitz und 2 unbeitbaren Simmern sammt übrigen Bequemlichkeiten um den Jahrengins von 77 fl. sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Das Rabere ift in Der Neuhauserstraße No. 1093. zu ebener Erde zu erfragen.

6819. In der Sendlingerftraße No. 962. über 5 Stiegen vornherausift ein schon meubs lirtes Bimmer mit eigenem Eingange für biff. monatlich am 1. 2luguft zu beziehen.

6803. Es ist in ber Seuftrage No. 244, a. über 2 Stiegen eine Bohnung mit 1 heiße und 1 unheigbaren Jimmer um ben Jahress sins von 44 fl. am Ziele Michaelis zu bezies ben. Das Nähere ist No. 1093. in der Neus hauserstraße zu ebener Erde zu erfragen.

6830. Um Dultplate No. 1360. über eine Stiege find ichon meublirte Jimmer für jede Dult, jum Baarens Berkauf geeignet, für 15, 25 und 40 ft. zu vermiethen.

6829. In Der Gendlingerftraße No. 951ift über 1 Stiege ein fcon meublirtes Bimmer für einen Dultherren für 12 fl. ju vers miethen.

6804. Es ist in der St. Annas Borstadt No. 111. in der Bruderstraße zu ebener Erde eine Wohnung, welche für einen Birth, oder für einen handwerksmann geeignet ist, um den Jahreszins von 180 fl. sogleich oder am Biele Michaeliv zu beziehen. Das Nahere ist in der Neuhausergasse No. 1093. zu ebener Erde zu ersragen.

6828. In der Lerchenstraße Ro. 118. A. über 1 Stiege ift ein icones, gut meublirtes Bimmer um 7 fl. monatlich zu vermiethen. Wird auch während ber Dult an einen hand belomann abgegeben.

6810. In der Raufingerstraße Ro. 1026. im sten Stockwerke ift ein helles, geräumiges, meublirtes, beigbares Jimmer nebst Alkoven, mit eigenem Gingange für 1 oder 2 Gerren monatlich um 8 fl. fogleich zu beziehen, auch ift felbes für Dultherren geeignet.

ALTERNATION AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRE

6805. Es ist in ber St. Unna Borstadt No. 111. in ber Bruderstraße über 2 Stiegen eine Wohnung mit 1 heiße und 2 unheitbaren Bimern, Rüche und übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 65 fl. am Biele Michaelis zu beziehen. Das Rähere ift in der Neuhauserstraße No. 1093. zu ebener Erde zu erfragen.

6826. Um Rochusberge No. 1488. am Dults plage im Riftlerhause über 4 Stiegen find 3 Bimmer fur Dultherren um 6, 5 und 4 fl. sogleich zu beziehen.

6825. In ber Mullerstraße No. 661. b. ift zu ebener Erbe rudwarts eine Bohnung von 5 Bimmern, für einen Sandwerksmann geeignet, um 90 fl. jahrlich zu vermiethen, und über 1 Stiege rechts zu erfragen.

6827. Gin fehr icones, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange zc. ift am Rindermarkte Ro. 621, über 2 Stiegen vornheraus fogleich ober am 1. August um 5 fl. monatlich ju bez ziehen.

6824. In der Lowengrube Ro. 1401. über 1 Stiege ift ein ichon meublirtes Bimmer am 1. August monatlich um 9 fl., auch mabrend ber Dult, su beziehen.

6809. In ber Neuhausergaffe No. 1124. ift im hofe uber 1 Stiege zu Michaelis eine Bohnung um ben jahrlichen Bins von 46 fl. zu vermiethen, und bas Beitere bei bem Saus-eigenthumer zu erfragen.

6813. In der Dienersgasse Ro. 143. über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes, heitbares Bims mer mit eigenem Eingange an 1 oder 2 Bers ren monatlich um 10 fl. am 1. August zu beziehen.

0811. Ein helles, heisbares, meublirtes Bimmer vornheraus, mit eigenem Eingange ift sogleich fur o fl. zu beziehen nachft bem Angerthore No. 794. über 1 Stiege.

6831. No. 110. in der Bruderstraße in der St. Unna = Borftadt ift eine Wohnung mit 3 Bimmern, wovon 2 heigbar find, um 66 fl. sogleich zu beziehen.

6783. In der St. Annas Borftabt, Canals ftrage Ro. 9. ift eine große Bohnung über 1 Stiege am funftigen Biele Michaelis zu vers miethen. Sie besteht aus 3 bein und 1 uns beigbaren Bimmer, Ruche, Speisekammer, Audsguß, Magdkammer, Speicher und Rellers Unstheil. Der halbiabrige Miethzins ift 90 ft.

6833. Unweit des Karlsthores in der Bays erstraße No. 141. zu ebener Erde ist ein sehr geräumiges, vollftändig meublirtes Bimmer vornheraus vom 1. August an, oder auf Berslangen auch früher monatlich um 8 fl. zu bes ziehen. Es ist auch für einen Dultheren geseignet.

6835. In der Serzogspitalgaffe Ro. 1140uber 1 Stiege rudwarts ift ein schon meubs lirtes Bimmer mit eigenem Gingange für ein nen Dult- oder andern Serrn um 8 fl. for gleich zu beziehen.

6689. In ber Mar-Borftadt, Rarleftraße Do. 221. über 2 Stiegen ift ein großes, fcon meublirtes Bimmer am 1. August fur 7 fl. monatlich zu vermiethen.

6688. In der Neuhaufergaffe No. 1118. über 2 Stiegen vornheraus ift eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten ju Michaelis für 300 fl. Jahreszins zu vermiethen.

6687. Un der Theresienstraße No. 578. A. find 2 schon ausgemalte Wohnungen im ete ften Stockwerke fogleich oder am Biele Mischaelis für den jährlichen Miethzins von 200 und 160 fl. zu vermiethen. Das Rahere kann zu ebener Erde dafelbft erfragt werden.

6685. In ber Gurftenftrage Ro. 648, vor bem Schwabingerthore ift rudwarte über eine Stiege ein Bimmer mit 2 Betten mahrend ber Dult um 12 fl. gu vermiethen.

6678. Eine ftille Familie ohne Rinder sucht am kommenden Biele Michaelis in der nach, ften Umgebung der Stadt eine helle Wohsnung mit 3 großen Bimmern, 2 geräumigen Rammern, Ruche zc. um den Jahredzins von 200 fl., jedoch unter der Bedingung, derfelsben wenigstens auf 3 Jahre versichert senn zu konnen. D. Ueb.

(*****)

6682. In der Sendlingerstraße No. 905. im 2ten Stockwerke vornheraus ift eine schone, große Bohnung, mit allen Bequemlichkeiten versehen, um den Jahreszins von 180 fl. sogleich ober zu Michaelis zu beziehen.

6684. Ein Gewolbe und ein Speicher find Jufammen fur 170 fl., jedes einzeln für 90fl. au vermiethen in ber Raufingerstraße No. 1019.

6679. In ber Weinstraße Ro. 125. im 2ten Stockwerke ift ein fcon meublirtes Bimmer monatlich um 9 fl. zu vermiethen.

6677. Es ift eine Fleine Wohnung fur 40 fl. fogleich au vermiethen in Der hl. Geiftgaffe Ro. 571.

6675. Am Jarthore, herrenstraße No. 312. ift eine fcone Wohnung im 2ten Stockwerke zu vermiethen, und am Biele Michaelis zu beziehen. Selbe besteht aus 5 Zimmern, nebst übrigen Bequemlichkeiten. Der jährliche Ims ist 200 fl. Ebendasclost ist ruckwarts eine Wohnung für 100 fl., bestehend aus 3 Zimmern und sonstigen Benöthigten zu vermiesthen. Das Nähere ist beim hauseigenthümer daselbst zu erfragen.

6672. In ber Sendlingerftraße Ro. 912. über 3 Stiegen ift eine Wohnung mit 5 Bimmern, wovon 2 heigbar find, zu Michaelis um 100 fl. zu beziehen, und zu ebener Erde bas Uebrige zu erfragen.

6674. In ber Burggaffe Ro. 185. über 3 Stiegen vornberaus ift ein icon meublirtes Bimmer fur 8 fl. am 1. August zu beziehen

6670. Man municht bis jum Biele Michaes lis in Mitte ber Stadt zu miethen : eine belle, trockene Stallung ju 2 bis 3 Pferbe mit Beusboben, bann Remife ober einen paffenben Plat jur Stellung von 3 Wagen. Mähere Auskunft giebt bie Erpedition bes Polizey-Anzeigers.

6686. In der Lederergaffe Ro. 412. find eine Wohnung um 90 fl. su Michaelis und ein 3immer monatlich um 3 fl. fogleich gu besiehen.

6691. Um Promenadeplage Ro. 1434. ift über 1 Stiege ein Bimmer an 2 Dultherren um 10 fl. zu vermiethen.

6703. In ber Raufingerftraße No. 1024. über 1 Stiege ift ein meublirtes, helles gimmer mit eigenem Gingange und einer febr iconen Ausssicht fogleich oder am 1. August um 9 fl. zu vermiethen.

6767. In der Lederergasse No. 410, im 3ten Stockwerke ift ein meublirtes Bimmer mit eis genem Gingange um 2 fl. 30 fr. am 1. Aus guft zu beziehen.

6753. 2im Schrannenplage Ro. 606. ift ein Zimmer im 4ten Stockwerke mabrend ber Dult an 2 herren um 12 fl. zu vermiethen, ober an andere herren monatlich um 7 fl.

6762. An der Lederergaffe No. 203. ift das 2te Ctodwert zu vermiethen, und am funfatigen Biele Michaelis gegen 300 fl. Jahresz zins zu beziehen. Das Nabere ift bafeloft im erften Stodwerte zu erfragen.

6763. Es ift in ber Gendlingerftraße Ro. 903. a. ein fcones, geraumiges logis von 4 Bimmern und übrigen Bequemlicheiten um ben Jahredgins von 150 fl. ju Michaelis zu beziehen, und bas Rabere zu ebener Erbe zu erfragen.

6764. Es ift ein, mit eigenem Eingange vers sehenes Zimmer mit Detten monatlich um 2 ft. 50 fr. segleich zu beziehen. Das Rabere ift zu ebener Erde beim Silberarbeiter im Laden in ber Sendlingerstraße No. 903. a. zu ers fragen.

0761. Am Jfarthore links Ro. 476. sind im erften Stockwerke 2 heigbare Zimmer vorns heraus mit eigenem Eingange monatlich um 7 fl. sogleich zu beziehen, und beim Eigens thumer im ersten Stockwerke zu erfragen. Huch ist baselbst eine Mezzanin-Bohnung mit 3 Jimmern und übrigen Bequemlichkeiten jahr. lich um 66 fl. zu Michaelis zu beziehen.

6770. Um Petersplate Ro. 632. ift im 2ten Stedwerte vornheraus ein fcon meub: lirtes Bimmer monatlich um 7 fl. ju beziehen.

LUI WALL

6759. Um Biele Michaelis konnen Do. 903. in der Sendlingerstraße ein kleiner Laben sammt Wohnung für 150 fl., dann eine schone Wohnung von I beite und einem unheisbaren Bimmer, Magdkammer, Holzlege, Commodité und Ausquß im 2ten Stockwerke um 170 fl., auch 2 Bohnungen von 2 heiße und einem unheisbaren Bimmer, Magdkammer, Holzlege, Commodité und Ausguß, jede um 90 fl. bez zogen, und zu ebener Erde im Sandlungse gewölbe erfragt werden.

6756. In ber Gendlingerftraße No. 727. über 4 Stiegen ift eine Wohnung fur 36 fl. jahrlich fogleich gu beziehen, und zu ebener Erbe zu erfragen.

6758. In der Fürstenfeldergaffe Rc. 1990. über 1 Stiege vornheraus ift ein großes, meubs lirtes, heigbares, neu ausgemaltes Jimmer mit Schlaffabinette, 2 Betten und eigenem Eingange fur 10 fl. zu vermiethen. Gie fonenen für Dultherren mit 3 oder 4 Betten vere feben werden.

6755. In der Sendlingerstraße 'Ro. 727. über 1 Stiege vornheraus und rudwarts ift eine Wohnung mit 4 Bimmern, Speifekammer und Ruche, fehr großem Bange und ans bern Bequemlichkeiten zu Michaelis fur 180 fl. jahrlich zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

6754. In der Gendlingerstraße No. 727. über 2 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes, heinbares Bimmer mit 2 Betten und übrigen Bequemlichkeiten monatlich um 8 fl. sogleich zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

6746. In der St. Unnagaffe No. 1237. im Sintergebaude über 2 Stiegen links find 2 fchon meublirte, helle Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 5 und 6 fl. fogleich zu beziehen. Sie konnen auch über die Dultz geit abgegeben werden.

6750. In der Barer-Strafe Ro. 269. find 2 meublirte Zimmer zu vermiethen, eines um 4 fl. 30 fr. und eines um 8 fl. Sie konnen auch an Dultherren abgegeben werdeen. Much ift bafelbft ein Laben fammt Wohnung um 150 fl. zu vermiethen.

9768. In dee Schäflergaffe No. 1559. über 2 Stiegen ift eine Wohnung an einem Dults berren mit Bett um 10 fl., ohne Bett um 8 fl. ju vermiethen.

6752. In der Turkenstraße Lowenstraße No. 786. find 5 Wohnungen um den jahrlichen Bins von 80 und 60 fl. sogleich zu beziehen und zu ebener Erde zu erfragen.

6751. In der Beinstraße No. 122. über 1 Stiege ift ein sehr schon meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 14 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

0577. Eine herrschaftliche Wohnung in ber Ludwigoftrage mit 11 Jimmern, worunter eine Unzahl modern tapezirt ift, Stallung, Remise und allen Bequenilichkeiten, ist mit oder ohne Meubels für 1200 fl. zu vermiehen, und kann am nächsten Ziele Michaelis bezogen werden. D. Ueb.

0582. In ber Bergogspitalgaffe No. 1140. über 3 Stiegen ift eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern am Biele Michaelis um 250 fl. Jahredgins zu vermiethen.

6592. In dem Saufe Ro. 641. auf dem Rins bermartte find fogleich nachstehende Wohnungen, welche sehr bequem, hell, und gut gelegen find, zu beziehen: 1) eine vornheraus über 2 Stiegen um den Jahredzins von 300 fl. 2) eine dergleichen über 4 Stiegen um den Jahredzins von 200 fl. 3) eine sehr gute Wohnung in dem mitteren Sause im Hofe über 2 Stiegen um 160 fl. jährlich, und ein sehr gut gelegener Laden um 200 fl. jährlich.

6600. Auf dem Frauenplage 'Ro. 1589. im 2ten Stodwerke ift eine fehr bequeme Wohr nung von 6 aufeinander folgenden Bimmern, einer geräumigen Ruche und Speifekammer, Reller und fonstigen Bequemlichkeiten um ben Jahredzins von 275 fl. zu Michaelis, oder bei baldiger Meldung auch schon früher zu beziehen.

6710. Es find 4 fcon meublirte Bimmer über 2 Stiegen, in Mitte ber Stadt, mit ber schönften Aussicht um 4 Carolin fogleich gu vermiethen. Es fann auch eine Ruche bagu gegeben werben.

6633. In Der Raufingerftraße No. 1022. ift über 3 Stiegen vornheraus eine bequeme, neu ausgemalte Wohnung mit 4 heigbaren Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 290 fl. jahrlich zu vermiethen, und sogleich ober zu Michaelis zu beziehen.

6500. Im Rochusgaßchen im Lakirerhause No. 1453. ist die Wohnung im sten Stocks werke mit 4 Zimmern, wovon eines davon die Aussicht auf den Dultplat hat, sammt den übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen, und kann am Ende July oder am Ziele Mischaelis bezogen werden. Der Jahreszins berträgt 200 fl.

6639. In ber Fürftenftrafe Do. 636. über eine Stiege links find 2 febr fcone, meublirte Bimmer am 22. Juli fur 20 fl. zu vermiethen.

5436. In ber Beinstraße No. 123. ift im ersten Stockwerke ruchwarts eine Wohnung um fahrliche 120 fl. 4, u Michaelis zu vermies then, und bas Nähere auf bem Plast No. 242. zu erfragen.

6454. In ber Frühlingestraße Ro. 286. nachft am Sofgarten find 3 Wohnungen, jebe von 4 heisbaren Bimmern um 120 und 280 fl. zu vermiethen, und 2 bavon fogleich zu ber gieben.

6558. Der ehemal. Hutterschwaige gegens über, ehe man zur neuen Kaferne kommt, No. 603. ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Rüche, Reller und Speicher, mit oder ohne Pferdestallung um 270 fl. oder 210 fl. zu vermiethen.

6832. Um Rindermarkte No. 647., Gingang neben bem Conditor Wagner über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Jimmer mit eigenem Aufs und Eingange um 10 bis 12 fl. monat: lich fogleich theilweife zu beziehen.

Beriorene und gefundene Cachen.

0815. Es ift eine filberne Tabatsbose mit ben Buchstaben R. D. verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, sie gegen gute Bes lohnung in ber Fürstenfeldergasse Ric. 990. über 3 Stiegen abzugeben.

6818. Es murde ein weiß gestickter Tullichleier verloren. Der Finder wird erfucht, felben am f. PolizenAnfragebureau abzugeben.

6821. Gin fleiner, goldener Ohrring mit einem Umethnfte murde gefunden. D. Ueb.

6797. Den 13. Dieß Mittags murde eine goldene Saduhr mit einer ftahlernen Uhrkette, woran ein kleines Pettschaft in Carniol ges stochen und in Gold gefaßt sich befindet, vers loren. Der Finder wird ersucht, selbe gegen Erkenntlichkeit im k. Polizeis Unfragsbureau abzugeben.

6438. Dienstag ben 7. July wurden in einer ledernen Gurte 304 fl. 28 fr. und außer diesem in einem Paquet eine Rolle 1/2 Aronenthaler von 100 fl., zusammen 404 fl. 28 fr., verloren. Der Finder wird aufgefordert, selbe gegen auges messen Belchnung zur f. Polizen=Direktion zu briugen.

Dienft- und andere Gesuche.

6706. Ein junger Mann municht im Gins gen und ber Buitarre Unterricht zu ertheilen. Das Nabere ift zu erfahren im Anfrages und Abregbureau Munchen.

6817. Man sucht einen Dienst für ein Mad. chen in einer kleinen Saushaltung. Man sieht nicht auf Lohn, sondern mehr auf Aufsicht. Sie ist zu erfragen in ber Josephspitalgasse Ro. 1217.

6793. Es wird Jemand jur Wartung eines Pferdes gesucht. D. Ueb.

6681. In eine Spezeren-Bandlung kann ein junger Menfc, Der einige Borkenntniffe im Schreiben und Rechnen besitt, in Die Lehre treten. D. leb.

6823. Ein Frauenzimmer, welches fich allen hauslichen Arbeiten unterzieht, municht als Stubenmadden oder bei einer ftillen herrschaft einen Plas. Sie sieht nicht so fehr auf groz fen Lohn als auf gute Behandlung, und ist zu erfragen auf bem St. Petersplage No. 624. über 4 Stiegen.

6822. Gin ordentliches Madchen fucht als Ruchenmagt, ober fonft in einer Saushaltung einen Dienft. Sie ift zu erfragen in ber Schwabingerftrage beim Melber No. 80.

Feilfcaften.

6787. Ben Unterzeichnetem find nun wieder frifche Saiten im Aleinen und parthienweise gu haben. Oberthur,

Mufit. und Mafchinen: Gaiten. Fabrifant, Rofenthal Ro. 648.

6743. Indem ich hiemit die ergebenfte Unsteige mache, bas ich gegenwartig den Laden Ro. 148. in ber Dienersgaffe bezogen habe, empfehle ich mich meinen hochverehrten Bons nern zum geneigten Bufpruche ergebenft. 3ch werde mich stets bemühen, mit schoner Arbeit und billigen Preisen jedermann zur Zufriedens beit zu bedienen.

Glias Merter, b. Schneidermeister und Rleiberhandler.

6708. Es ift außer dem Ungerthore in einer belebten Straße ein Rrantergart n mit Oblibaumen, Commerhause, großem Sofraume und hintergebaude mit Baschhause aus freier Sand ohne Unterhandler zu verkaufen. Das Nahere ift zu erfragen bei herrn Muhlbers ger in der Raufingerstraße.

6766. Es werden 200 fl. auf 3 Monate aufzunehmen gefucht, welche fodann wieder baar gurudbegabit werden. D. Ueb.

6760. Es ift in der Rabauferftraße Ro. 1091. eine neue, einfpanige Chaife fur 25 Car rolin zu verkaufen.

6630. Gine reale Sandlungsgerechtsame wird zu laufen gefucht, D. Ueb.

6573. Gine Ifpannige, moderne, leichte Chaife wird gu faufen gesucht bei &. A. Stiefberger.

6731. 3men Bauplate an ber Barer-Strafe in ber Marvorftadt find zu verkaufen. Das Rabere ift in ber Knodlgaffe No. 1426. ju erfragen.

6671. 3m Thale No. 437. beim Gattler: meifter fteht eine einspännige Chaife gu vers taufen.

6717. Gine gureichend gesicherte Capitalpost pr. 1000 fl. bu 5 Prozent kann fogleich abges lost werben. D. Ueb.

6733. In ber Therestenstrafe Ro. 461. Bu ebener Erbe ift ein Standchen, für einen Rass faufter febr geeignet, um billigen Preis gu laufen.

6771. B'n Joseph Riedmanr Handelsmann im Thale Ro. 547. an der Brucke uf Makus laturpapier, sowohl Entners als auch Pfunds weise, zu ben billigsten Preis zu haben.

6683 Es ift in Schwabing Ro. 85. ein neus gebautes, Affochiges Saus aus freier Sand gu verkaufen. Es besteht in 4 Bohnungen, Sofs raum und Sausgarten.

6739. Un der Rrenggaffe No. 1209. (im alten Saufe) ift über zwen Stiegen vornberaus links ein neuer und aufgerichteter Divan gu verfaufen.

6784. Ro. 1432. am Promenadeplate find' 2 gang eiferne Bettstellen um einen billigen Preis zu verkaufen, und zu ebener Erde zu erfragen.

6812. Es wird eine filberne halbetette im alten Silber im Werth von ohngefahr 16 bis 18ft. gu taufen gefucht. Das Uebrige ift auf bem Max-Josuphsplage Ro. 38. über 2 Stiegen zu erfragen.

6018. Es sind 8000 ft. Deuraths: Cautions: Capitalien, entweder im Ganzen oder theils weise und entweder auf jehr sichere Ewiggelds briefe, oder als erste Hypothek au 5 Proz. auf ein sehr soidet, sia eres Haus in der Stadt auszulehnen, und wied dabei bemerkt, daß die Ewiggeldbriefe oder der Hypothekenbuche Ertrakt als ite Hypothek siedeswal dem kon. General-Auditoriat zur Emsicht und Geneh, migung vorgelegt werden mu t. Das Weitere, jedoch ohne Unterhandler, ist bei dem Gerrn Udvokaten, Spath in der Promenadestraße No. 1508. über 3 Stiegen zu ersahren.

6816. In ber Borftadt Au nachft dem Falstenhi' beim Riftlermeifter Schuh find Meubels um billigen Preis zu verkaufen, alle Romodekaften um 8 bis 14 fl., Rleiderkaften um 8 bis 12 fl., Bettladen zu 4 bis 5 fl. Sie werden auch auf monatliche Abzahlung aegesben. Ferner übernimmt berfelbe auch Baus Urbeiten um billigen Preis.

6707. Auf ein freieigenes, im besten Bustande fich besindendes Muhlanwesen, zu welchem eine ansehnliche Unzahl Grundstude gehören, bessen Gebäude mit 4000 fl. der Brandversicherung einverleibt sind, und welches in gerichtlicher Schägung von 25,100 fl. steht, werden 8000 fl. auf erste Sprothek aufzunehmen gesucht. Das Richere erfahrt man im

Unfrage: und Udrefibureau Munchen. &

6786. Ein Saus mit Garten ift megen bes fonderer Berhaltniffe um billigen Preis guverkaufen, und ben Grn. Muhlberger, fo wie auch an ber Dachauerstraße Ro. 176. zu ers fragen.

6595. Gine 2fpannige Chaife mit bem Bes schirr ift bei bem Muller an der hochbrude im Thale um 270 fl. ju verkaufen.

6782. Es ift eine febr gute Guitarre um 4 fl. 48 fr. in ber Schügenstraße No. 62. a. über 2 Stiegen vornheraus, Thure rechts zu verkaufen.

6591. In der nachsten Umgebung von Muns den ift ein Schlösten mit einem im besten Stande befindlichen Garten aus freier Sand au verfaufen, oder auch zu verpachten. Die außerft schone und gesunde Lage, bas Ungernehme einer bis hinfüllenden Allee, sowohl für Fahrende als Jufganger sehr einladend, und die Lokalität selbst, eignen Dieses Unwes sen gang besonders für eine Wirthschaft. D. Ue.

hofts. In der Marvorstadt in der Augusstenstraße No. 323. ift ein gutgebautes Saus mit Dezannine und gewoldten Reller, einem Hofraum von 1176 (Schuhen, einem Saussgärtchen von 1344 (Schuhen, für jeden Gezwerbsmann geeignet, billig zu verkaufen. Es durfen nicht mehr als 1800 fl. baar erlegt werden. Das Uebrige beim Eigenthumer.

6742. Benm Untiquar Ragler, Altenhofgaffe Ro. 171., find folgende Bucher gu haben: 1) Degeer, R., Ubhandlungen gur Gefchichte ber Jufekten. Mus bem Frang, mit Anmeif. uberfegt von U. E. Boge. 7 Bor., mit einem Bande Rupfer. 4. Nurnb. 783. 8fl. 2) Schros ter, 3. G. Ueber ben innern Bau ber Gees u. einiger auslandiften Erd: und Blugfchnes den. Mit 5 Rupfertaf. 4. F. a. M. 783. 1 fl. 3) Pabft, B. F. Commentar über die chriftl. Rirchengeschichte, 6 Bbe. Erlangen 702. 3 fl. 4) Duttenhofer, Ch. F. Gifdtibte Det Relis gionsfdmarmereien in ber chriftl. Rirche. 3 Bb. Beilbron 706. 3 fl. 5) Braun, D., Die beil. Schrift. 3 Bbe. Murnt. 786. 4 fl. in Leber geb. 6) Lucians Schriften. I Boe. Mannb. 783. 4 fl. In Leder geb. 7) Ranne, J. A., erfte Urkunden Der Beldichte, ober allgemeine Mnthologie. 2 Bbe. Mit einer Borrede von Jean. Paul. Baireuth. 808. 2 fl. 8) Rirchner, 3. A., die Beranderung ber Dinge, ober bie Ratur bes himmels und ber Erde. Mit 2 Rupfertafeln. Weimar. 814. 1 fl. 9) Urnault, DR., Rapoleons Leben. 3 Bbe. mit Rupfer. Frankf. a. DR. 826 2 fl. 24 fr., wie neu. 10) Charafterguge und Anefdoten aus bem Leben Max Joseph I. von Banern, Müncher. 827. 1 fl. 24 fr. 11)/ Dorid. Triftram Ochans bn's leben und Meinungen. Bon Reuem vers teutscht. 3 Bbe mit Rupfer. 2pg. 801. 4 fl. 24 fr. 12) Taufend u. eine Racht, Mus bem Frangof. überfent von 3. S. Doft. 6 Bbe. Bremen .-781. 6 fl. 13) Benturini, R. Dr., Befchichte unferer Beit. 15 Bbe. 800. - 23. Eps. 30 fl., wie neu.

Becfteigerungen.

6576. Das jur M. elaffenschaftes Maffe bes verftorbenen Schuhmachers Georg Abelgager gehörige Daus, Dofraum und Garren in ber Marvorstadt an ber Turtenftrage Ro., 501. auß. Gr. B. fol, R/B. 346. wird auf ben Antrag ber Intereffenten und unter Borbebalt ber Genehmigung berfelben hiedurch bent offentlichen Berfaufe unterstellt, und hiezu Rommifion auf den 3. August Bormitiags 9 Uhr angesent, zu welcher bie Kanfeliebhaber vorgelaben werben, um ihre Kaufans bothe zu Prototoll zu geber.

Den 7. Juli 1829.

Konigl. bayer. Kreies und Stadtgericht Munchen. 211meper, Direttor.

v. Balter.

6748. Bur Berfleigerung bes Jimmermann Deur mann'ichen Saufes nebft dazu gehörigen Dofraume, 2 Detonomiegebäuden und Gartenplag Ro. 821. a. in der Lowenftraße dahier hat man wiederholt Gommiffion auf Donnerstag ben 30. July Bormittags 9 bis 12 Uhr angeseht, wobei Raufeluftige im Rreis, und Stadtgerichtelotale zu erscheinen hiermit gesaden mer- ben, und die Raufer über ihre Bahlungefähigfelt sich auszuweisen haben.

Siebei wird bemertt, daß biefe heumannichen Realitaten am 14. July 1828 auf 15.500 fl. gerichtlich gefchapt worden find, und bag barauf ein Emiggelds

Capital per 7000 fl. hafte. Am 10. July 1829.

Ronigl. baner. Rreis, und Stadtgericht,

Allmeper, Direttor.

Sieber, Acceffift.

6650. Auf Andringen ber Glaubiger hat man gur Berfteigerung ber realen Tafdnere. Gerechtsame bes Tafdnermeifters Johann Georg Popfinger babier, welche am 3. d. Mis. auf 300 ft. geschaft worden ift, Commission auf ben 6. August Bormittags von 9 bis 12 Uhr angesest, wobei Raufelustige zu ersteinen gesladen werben.

Den 10. July 1829.

Ronigl. baierifches Rreiss und Stadtgericht Dlunchen.

Milmener, Dicettor.

Sieber, Acceffift.

6585. Dlenftag ben 21. biefes Monats werden Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr und so bie übrigen Tage in bem Daufe Ro. 1578. am Frauenfreithofe über eine Stiege nache fiehende Effebren, ais: Pretiofen, Silber, Uhren, Spiegel, Bucher, Betten, Tifch, Betts und Leibmafche, Derrens und Frauenfleiber, Ruchen und andere Be. rathschaften an die Meistbietenden gegen fogleich baare Bezahlung öffentlich veramfert.

Den 7. July 1829.

Ronigl. bayer. Rreit: und Stadtgericht Munchen,

MIImeper, Direttor.

Bimmer,

6669. In Gemagheit allerhochften Auftrages mers ben bei ber unterzeichneten Unftalt mehrere vorrathige, jum Theil gang neue, jum Theil noch febr gut erhals tene Mobilien und Gerathichaften im Wege öffentlicher Berfteigerung gegen fogleich baare Bezahlung, verauffert.

Diefelben bestehen in mehreren Betten und Bett: geugen, Couverideden und anderm Beifgeuge, Ros modfaften von Rirfdbaums und weichem holge, Bands und Rachttischen, Bettladen, Ofenfchirme, mehrere Ranapee's und Seffeln, mit Robbaar gefüllt, meffin: genen Leuchtern mit Lichticheeren, und einigem Porgellain, ferner in mehreren alten Monturen, wollenen Deden, Gifengerathichaften und anderm.

Die Berfteigerung beginnt den 10. August b. 3.

Morgens 9 Uhr im Alofter Fürftenfelt. Burftenfeld ben 10. July 1829.

Die

Ronigl. Commandantschaft der Invaliden: Unftalt.

Popp, Oberlieutenant.

Dog, Rechner.

6481. Montag den 20. July Morgens 9 Uhr mird in der Ranglet ber unterzeichneten Stelle (rechts vor der neuen Ifarbrude Ro. 225.), die Fertigung mehrerer eifernen Bettstellen an den Wenigfinehmenden in Attord gegeben.

Die hiefigen Schloffermeifter und sonftigen Coneurs

bas Dufter in obiger Ranglei einfeben.

Munchen am 6. July 1829. Königl. Militar : Lokal: Berpflege : Commission. Rider f. Major.

6772. Der vorhandene Pferdedung in der alten Ifartaferne wird funftigen Montag den 20. July Bormittags o Uhr, und am nemlichen Tage berfeibe in der Lecheltaferne Bormittags 10 Uhr gegen fogleich baare Bezahlung an den Meiftbietenden vertauft, mogu Stelgerungelinftige hiermit eingelaben werden.

Munchen ben 17. July 1829.

Die

Dekonomie : Commission Des königl. bayer. 1. Artillerie : Regimentes.

Bagner, Oberft: Lieutenant. Lugrtierm.

6785. Dienstag ben 28. July b. J. Morgens 8 Uhr werden im t. Rabetentorps. Gebaube vor bem Carls, thore mehrere alte Montur. und Bafchtude, altes Eifen, Stahl, Rupfer, so wie auch verschiedene vollsftandige Sattel, Stangen und Trenfen mit Ropfgestellen u. s. a. gegen sogleich baare Bezahlung an ben Meiftbietenden überlaffen.

Dieju ladet Steigerungeluftige ein Dunchen ben 14. July 1829.

Caffa. Commiffion bes fonigl. Cabeten: Corps.

v. Daumiller, Gauptmann. Bunder, Rechnungsführer.

6693. Montag ben 27. July Morgens 9 lihr wird in der Ranglei ber unterfertigten Commiffion (rechts vor ber neuen Ifarbrude Ro. 225.) ber Bedarf an Rergen für das Jahr 1833 für die htefige Garnison an den Wenigftnehmenden verfteigert.

Munden am 15. July 1829. Konigl, Militar Pocal & Berpflege. Commission Riterl, Major und Borfland.

e (2)

6663. Dienstag ben 21. Juli d. J. Morgens von 9 bis 12 Uhr, und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr, und die folgenden Tage ift Berfteigerung in der Behausung bes Riftlermeisters Schleich im 2ten Stockwerke Ro. 659. in der Gludbstraße von mehreren Mobiliargegens standen, als: Meubels, Betten, Silber: und Beiszeug, Porzellain und Rüchengerathe zc. zc. gegen fogteich baare Bezahlung.

6806. Donnerftag ben 6. Muguft und die folgenden Tage werden im Bagar, Aufgang bes t. Dofgartens Do. 18., im 2ten Stodwerte megen ganglicher Abreife von hier eine gut erhaltene Mobiliaridaft von Rug. baums, Rirfcbaums und weichem Solze Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr gegen fogleich baare Bezahlung offentlich verfleigert, als: Divans, Canapce's, Fauteills- und andere Geffel, Speife, Blumen:, Thee:, Spiel. und andere Tifche, Schreibe, Comobe , Mleiderfaften, Bettladen und Racht. tifchen, Spiegel. Porgellain, Glafer, Federbetten, Matrogen, ein vollstänbiges Rinderbett mit Bettlade, ein Reitfattel mit Baum, eine fcone, damascirte Blinte von Friedrich Cicone, eine Parthie Rupferftiche von vors juglich guten Meiftern, mehrere Solifdnitte und lithos graphirte Blatter.

Raufe und Runfillebhaber find eingelaben.

6579. Mondtag ben 27. July h. 3. und die folgenden Tage werden in bem ehemaligen Beughaufe, nun Marftalle-Botalitaten, alte Bagen, Pferdgefchirre, Cattel und Stallrequisiten zo. gegen sogleich baare Bezahlung an den Meistbietenden offentlich versteigert.

Verschiedene Rundmachungen

6667. Bartholoma Dedl von Sommerreuth, feit dem rufuichen Feldzuge vermister Soldat, oder deffen legitime Rachtommen werden hiermit aufgefordert, binnen 5 Monaten a dato fich hierorts bei Gericht zu meiden, widrigenfalls derfeibe für verschollen erzflatt, und fein Bermögen den nachsten Erben gegen Raution ausgeantwortet werden wurde.

2im 2. July 1829.

Ronigl. baner. Landgericht Chereberg.

p. Reretorf.

6668. Balthafar huber von Niklabreuth, feits dem rufficen Feldzuge vermifter Soldat, oder deffen legistime Nachtommen, werden hiermit aufgefordert, bins nen 3 Monaten a dato sich hierorts bei Gericht zu melden, widrigenfalls derfelbe fur verschollen erklart, und bessen Bermogen ben nachsten Erben gegen Raustion ausgeantwortet werden wurde.

21m 25. Mai 1829.

Ronigl. baner. Landgericht Chereberg.

v. Reretorf.

6699. 3ch erfuche biermit Jedermann, niemanden auf meinen namen etwas zu borgen, ba ich ohne mein Biffen hievon weder haften, noch weniger etwas bezahlen werde.

Hrfula Behrlin, Schmidtbaderemittwe.

6820. In Erwägung, daß meine feit vielen Jahren schon anhaltende Ropfschmache sichtbar zunimmt, meine Schwester, das zweite Ich meiner Unstalt, am Unfange I. I. in ein besseres Leben übergegangen ist, somit die Last allein zu tragen mir bei dem nahenden Greisensalter zu beschwerlich wird, zeige ich hiermit allen Insteressenten an, daß ich meine seit 14 Jahren bestehende Unterrichts. und Erziehungsanstalt mit dem Schluße I. Schuljahred schließen werde.

36 dante für Das geschentte Butrauen, und empfehle

mich fernerem Bobiwollen.

Dunden am 17. July 1829.

Professor 2. Boder.

Frem den=Ungeige.

Bom 15. bis 19. July 1829.

Im goldenen hirfch. Dr. v. Stedten, R. R. Oberftlieutenant von Bien Drn. Raus und Bently, Edelleute von London. Dr Bruner, Partifulier von Jurich. Mad. Ren und Mad Magnaul, Partifulierianen von Genf. Dr. Gaboin, Rittmeifter von Dreeben.

3m fcmargen Abler.

Dr. Graf Bedert, R. B. Generallieutenant von Murnberg. Dr. v. Stadtler, Raufmann von Rurns berg. Dr. Frbr. v. Muffel, R. B. Regierungsacceffift von Regensburg. Orn. Duvernay und Franck, Dr. Meb. von Stuttgart. Dr. Duttner, Kaufmann von Augsburg.

3m goldenen Dobn.

Dr. v. Flaco, Medizinalrath von Augeburg. Dr. Comid, Juftigreferendar von Schorndorf. Dr. von Forfter Philipsberg, R. Rammerer von Augeburg.

or. v. Iliman, Banquier von Augeburg.

Im goldenen Areus.
Por. Bar, Derlieutenant in R. Burtemb. Dienften von Ludwigeburg. Dr. Reebler, Dottor von Beineberg. Dr. Davis, Partifulier von Bruffel. Dr. Garlieb, Jufigrath von Roppenhagen. Dr. Mumelter, Gutsbesitzer von Bogen.

Im golbenen Barn. Dr. Bauer, R. B. Dauptmann von Bamberg. Or. v. Weinz, Stabbargt von Augeburg. Dr. Jauf, Kaufe mann von Bertheim. Dr. Jiges, Raufmann von Bueich.

Bevolferungs=Anzeige.

Geftorben finb:

Den 11. July. Lorens Ropmuller, Bimmermann, 72 3. alt, am Gebarmbrand. Den 12. - Georg Berber, Maurer von ber Iu, 60 3. alt, am wiederholten Schlagfluße.

Endwig Schmab, beabschiedeter Dautboift, 26 3. 3 M. 6 E. alt, an Der Lungenvereiterung.

Ratharina Geibinger, Daustnechtswittme, 68 3. alt, an ber Dergwafferfucht.

Gin nothgetauftes Madden bes b. Badermeifters 3of. Brunnet.

Elifabetha Ralfdlberger, Birthewittme, 79 3. alt, an Alterefcmache.

Den 13. - Joh. Mehltretter, Pandlanger von Rabs burg, 24 3. alt, am Rervenfieber.

Andreas Ludwig, Sandlanger von Steinsberg, Edgs. Burglengenfeld, 32 3. alt, an der Lungenvereisterung.

Theodor Maier, Bauerssohn von Bublingen, Betraichaftsgerichts Dettingen Ballerflein, 38 3. alt, am Behrfieber in Folge von Berhartungen im Une terleibe.

Dr. Michael Dochmaler, Benefigiat, 80 3, alt, an Gnefraftung.

Den 14. — Balburga herrmann, Bimmermannemittme von der Au, 69 3. alt, an der Lungensucht. Biltoria Tremel, Schuhmachergesellenstochter, 2 M. 16 E. olt, am Brand.

Micael Oftermager, Taglohner und Pfrundtner, 71 3. alt, am Schlagfluße.

Georg Riffinger, Bimmermann, 74 3. alt, an ber Bruft, und Dergwaffersucht.

Barbara Belgmuller, Mildmannstochter, 10 DR.

Barbara Steiner. Rleidermacherin von der Un, 44 3. alt, an organischen Fehlern tes Bergens.

Rofa Ratharina Berger, Salgftofleretochter, 8 T. alt, an Schwäche.

Theresia Daas, Bauerstochter von Wiedenzhaufen, Ubge. Dachau, 28 J. alt, am Nervenfleber mit organischen Fehleen.

Alois Unton Maier, b. Schuhmachersfohn, 1 M. 1 E alt, an der Ubzehrung.

Den 15. - Wilhelmine Schneiber, &. Poffuticheretoch: ter, 14 I. alt, an Gichtern.

Frang 30f. Schiebel, Rechtspraktikant, 29 3. alt,

am gurudgetrefen Scharlachfriefel. Therefia Steinhard, Taglohnerefrau, 66 3. alt, am Gebahrmuttertrebs.

Maria Grunwald, b. Budbinderetochter, 2 M. 13 T. alt, an der Bebe und Abzehrung.

Peter Jos. Bepfiein, Clementarlebrerefohn, 7 E. alt, an Rudenmartentgundung mit Staretrampf.

Den 16. - Maria Maierhofer, Taglohnerstochter, 14 Z. alt, an brandiger Debe.

Friederich Rarl Dewald, E. Minifterial. Gefretarefohn, 8 M. alt, an der Ropfwaffersucht.

Amalia Ernst, Bafderstochter, 11 I. alt, am Brand. Serrmann Frankl, ifraelitifder Borfangerssohn, 4 M. 17 I. alt, an Gichtern.

3 unebel. Rnaben. 1 unebel. Madden.

Berichtigung.

Im vorigen Stude Ro. 54. Des PolizeisUnzeigers S. 764, unter ben Bestorbenen bei der R. Abvolatens, tochter v. Sedlmaier muß es ftatt Unngenfchwind, fucht "Abzehrung" heißen.

Boch entliche Ungeige von ber Munchner Schranne ben 18. July 1829.

Bargen	Rorn.	Gerfte.	Sabor.		
6041111		Shaffel.	Shaffel.		
Boriger Reft 368		Boriger Reft 29	Boriger Reft 469		
Reue Bufubr 1412	Reue Bufuhr 785		Reue Bufuhr 790		
Banger Schrannen,	Ganger Schrannene	Ganger Schrannen.	Ganger Schrannens		
ftand 1780	ftand 932	ftand 150			
Beutiger Berfauf 1343	Deutiger Bertauf 714	Deutiger Bertauf 132			
Bleibt im Reft 43?	Bleibt im Reft 218	Bleibt im Reft 18	Bleibt im Reft 86		
Bertaufs preife.	Bertaufspreife.	Bertaufspreife.	Bertaufspreife.		
bodit. Bahrer Minbeft.	Sooft. Babrer Dinbeft	Dochft. Bahrer Dinbeft.	Dodft. Babrer Dinbef		
Durche Mittel. Durch.			Durd. Mittel. Durd.		
dnitte. Preis. ifdnitte.	fonitte. Dreie. ifdnitte.	fonites. Dreis fonittes	ichnitte. Preis. iconitte.		
Dreis. Dreis.		Preis. Preis.	Preis. Preis		
fl. tr. fl. fr. fl. fr.	ft. fr., ft. fr. ft. fr.	ft. fr. ft. ft. ft. ft.	f. fr. f. fr. fl. fr		
		The second of th			
16 27 15 48 15 1	111 (39 11) 15 10 42	9 1 29 8 1 55 8 31	4 4 43 4 4 31 4 1 2		

In Bergleichung gegen Die leste Schranne find Die Durchschnittspreise: Baigen minder um 47 fr. Korn minder um 36 fr. Serfte minder um 18 fr. Saber mehr um 1 fr.

(790)

Bergeich niß Preife ber in der fonigf. baper. Jaupte und Reftongfatt Munchen nach einer Tare regulitten und nicht regulitten Bitmalien, und fonftigen Bertaufe , Gegenftanbe.

Den 18. July 1829.								
1. Bleifche Wattungen.	V. Bier und andere Gluffigleiten.							
Table Tabl	Gine Mach Feature Commercialer Gine							
Vi. Bifruglien überhaupt	VII. Berichiebene Beburfniffe.							
** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	Compare Comp							

Königlich



Bayerischer

von München.

Nro. 56.. Mittwoch den 22. July 1829.

Bekanntmadungen.

(Die öffentliche Soutpoden Impfung betreffenb.)

6:65. Um nadften Sonntage ben 26. July wird nach beendigtem Botted: Dienfte, Bormittags zwifden 10 und 12 Uhr Die öffentliche Schuspocken : Impfung im Pleinen Rath: hausseale Dabier fortgefest, und es werden hiegu befondere Die Impfpflichtigen

aus dem 40ten Diftrifte, 3/B. von Ro. 21. bis 28., 146. bis 218. vorgelaben.

Es werden jedoch auch Die in andern Diftritten wohnenden Impfpflichtigen und an= bere Individuen, ohne Unterschied bes Standes, welche fich impfen' laffen wollen, bei Diefer Belegenheit, und swar gang unentgelblich geimpft werden.

Der Termin ber Impfpflichtigkeit ift in ber Art festgefest, baß alle Rinder, welche bis jum 1. Januar 1.3. gebohren murben, und podenfabig find, im beurigen Jahre geimpft wirden muffen.

Meltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen,

werden mit Strenge beftraft werben.

Munchen am 10. July 1820.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. In legaler Abmefenheit bes E. Direktors:

Gippel, f. Rommiffar.

(Die Anzeige der aufgenommenen und entlaffenen Dienftboten betreffend.)

6038. Damit die erforderliche Ordnung in dem Geschäfte erhalten werde, und bamit Riemand fich wegen Bergogerung beschweren fonne, wird hiermit wiederholt befannt gemacht, Daß alle Diejenigen Dienstherrschaften, welche Die Aufnahme ober Entlassung eines Dienstboten gur Ungeige gu bringen haben, Diefelben an ben nachfolgenden Tagen, ohne Musnahme ber Conn: und Jesttage, bes Morgens von B bis 12 Uhr, und bes Rachmittags von 2 bis 6 Ubr ben der fonigl. Polizen: Direktion gu der erforderlichen Ginschreibung vorlegen muffen ; widrigenfalls Diejenigen Dienstboten, welche fich an den fur fie bestimmten Tagen nicht ge= meldet baben, fondern fich fpater ftellen, gleich benjenigen behandelt merben, mels che fich gar nicht gemeldet haben, und bie Dienstherrschaften, beren Pflicht es ift, bas Befinde gehörig zu unterrichten, verfallen in eine Strafe von bren Gulben.

Diesemnach haben fich in bem Dienstboten-Bureatt in dem Lokale ber unterzeichs neten Beborde über 1 Stiege Ro. 74. bei bem fommenden Dienstboten : Wechfel su melden:

Die Dienstboten aus bem

1) Graggenauer: Biertel an Dem 28. 29. und 30. Juln, 2) Unger = Biertel an bem 31. July, 1. und 2. Auguft,

5) Saden & Biertel an bem 3. 4. und 5. Auguft, 4) Rreug = Biertel an dem 6. 7. und 8. Muguft, 5) St. Anna . Borftadt an bem g. und 10. August,

6) 3far : Borftadt an dem 11. Muguft, 7) Ludwigs = Borftadt an bem 12. August,

8) Mar = Borftadt an bem 13. und 14. Muguft,

0) Schonfeld an dem 15. und 16 Muguft. München den 20. July 1829.

> Ronigliche Polizen . Direktion Munchen. In legaler Abmefenheit bes f. Direftors: Sippel, t. Rommiffar.

(Die Berth ellung einer Quartiertaft=Entichabigungs. Summe betreffenb.)

6883. In dem Jahre 1809 murde bier die frangofifde Divifion Beaumont einquars tirt und verpflegt. Gur Diefe Quartierslaft murde eine Entschadigung von 1230 fl. 12 fr. Da nun Die Bertheilung Diefer Summe febr fcwierig ift, und jeden einzelnen Quartiertrager eine gang unbedeutende Bergutung treffen wurde, fo bat man unter Suftims mung Der Berren Bemeindebevollmachtigten befchloffen, daß Diefe gange Entschädigungefumme bem Spitale Der Unheilbaren gefcbenft werden foll. Gollten jedoch einige Quartiertrages gefonnen fenn, die fie treffende Bergutung für fich felbft gu behalten, fo haben fie Diefes binnen 3 Bochen anguzeigen, außerdem man annehmen wird, daß fie mit der angezeigten Bermendung ber gangen Summe ju frommen Bweden einverftanden find, und biefe beme nach pollzieben wird

Den 17. Julius 1829.

Magistrat der konigl. Saupts und Residenzstadt Munchen.

v. Mittermanr, Burgermeifter.

Mauerer, Gefreide.

miethicaften.

6832. Um Rindermarkte Ro. 647., Eingang neben bem Conditor Wagner über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Bimmer mit eigenem Mufe und Gingange um 10 bis 12 fl. monatlich fogleich theilmeife zu beziehen.

6842. Um Duitplage No. 1357. über gwei Stiegen find 3 eingerichtete 3immer am 1. September gu beziehen, eines gu 10 fl. und amei gu 11 fl.

6894. In ber Gruftgaffe Mo. 107. über 1 Stiege find 2 meublirte Bimmer fur Dulte berren, eines um 4 fl. ju vermiethen.

6840. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift rechts por bem Marthore No. 1360. im 2ten Stodwerke ein febr icones, großes Quartier für jahrliche 350 fl. gu vermiethen, beftebend aus 5 Bimmern , bellen Ruche und fonftigen Bequemlichkeiten.

6830. In ber Renhausergaffe Ro. 1089. über 3 Stiegen bornberaus, ber Mauth gegenüber, ift ein fcones, meublirtes Bimmer um 8 fl. monatlich fogleich gu bezieben.

6875. In ber Raufingergaffe Do. 1024. über 2 Stiegen ift ein neumeublirtes Bimmer mit Allfoven und eigenem Eingange monatlich um 16 fl. am 1. August zu begieben.

6864. Bor Dem Rarlsthore No. 64., Schustenstraße ift im 2ten Stockwerke eine schöne Bohnung mit 7 Zimmern, wovon 5 heisbar sind, Ruche, Holslege, Speisekammer, Speischer, Reller und andern Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 260 fl. zu Michaelis zu vermiethen, und über 1 Stiege zu erfragen. Go ist zu ebener Erde eine Wohnung mit 4 Zimmetn, wovon 3 heisbar sind, Rüche, Holzlege, Speicher und Keller um den Jahreszins von 160 fl. zu Michaelis zu vermiethen, und im ersten Stockwerke zu erfragen.

6852. No. 1612. in ber Raufingerstraße ift über 2 Stiegen ein großes, ausgemaltes, mor bern meublirtes Zimmer vornheraus nehft Rasbinette und Ulkoven um 24 fl. monatlich an 1 ober 2 herren zu vermiethen. Das Rashere ist über 1 Stiege zu erfragen.

6844. In ber Fürstenfelbergaffe No. 988. über 1 Stiege vornberaus find 2 meublirte Bimmer mit eigenem Eingange, eines sogleich für einen Dultherrn mit 1 oder 2 Briten um 12 fl., das andere am 1. August um 8 fl. zu beziehen.

6874. In No. 1555. in ber Schäfter: und Windenmachergaffe find fur kommende Jakobis bult 2 geräumige Laben an 1 ober 2 Dults berren, fur jeden um 80 fl. zu vermiethen.

6870. In der Lederergasse Mo. 412. ist eine Wohnung über 4 Stiegen mit 2 Zimmern, Rammer, Ruche, Holzlege zc. um 55 fl. Jahreszins sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen im Taschenthurms; gaßchen No. 697. über 3 Stiegen.

6856. In der Brienner-Strafe No. 1341. über 1 Stiege rudwarts ift ein eingerichtetes Jimmer mahrend ber Dult um 7 fl. bu vers miethen.

6845. In ber Residentschwabingerstraße No. 31. im 2ten Stockberte, Gingang im Schrammengaßchen, ist ein heibbares, mit eigenem Eingange und Wandkaften versebernes, schon eingerichtetes Jimmer monatlich um 6 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

6863. In ber Fürstenfelbergaffe Ro. 989. ift eine Wohnung mit 2 heinbaren Bimmern, Ruche und andern Bequemlichkeiten gu Mischaelis für 100 fl. ju beziehen.

6850. Auf dem Promenadeplage No. 1439. find mahrend der Dult 2 Bimmer fur eme Waarenauslage um 50 fl. ju vermiethen. Es fann auch eine Stallung dazu gegeben werz ben.

6848. In ber Fürstenstraße No. 637. über 3 Stiegen find zwen mit 2 Betten eingerichetete Bimmer, eines fogleich, bas zweite am 1. August monatlich fur 6 bis 7 fl. zu beziehen. Gie werben auch an Dultleute abgegeben.

6876. In ber Rasernstraße No. 348. a. ift eine gange Stage mit allen Bequemlichkeiten am funftigen Biele Michaelis fur 180 fl. jahre lich zu beziehen.

6868. Auf bem Promenadeplate No. 1420. über 3 Stiegen find 2 fcone, ausgemalte, meublirte Jimmer für 16 fl. ju vermiethen; auch können fie mabrend ber Dult mit 2 und 3 Betten versehen werben.

6890. In dem landschaftsgaßchen Ro. 141. ift vornheraus ein meublirtes Bimmer um 10 fl. von einem Dultherrn sogleich ju bezies ben. Das Rabere ift dafelbst über 4 Sties gen von 10 bis 12 Uhr zu erfragen.

6891. Um Rarlsthore: links No. 1303. ift eine Wohnung zu ebener Erde rudwärts mit 2 beigbaren Zimmern, Rammer, Speifekams mer und Reller um ben Jahreszins von 85 fl. sogleich ober zu Michaelis, ober auch von Dultz herren für Diese Dultzeit zu beziehen.

6895. Bor bem Ifarthore Do. 356. ift gu ebener Erbe ein eingerichtetes Bimmer mit 2 neuen Betten fur 2 fl. Die Person sogleich zu beziehen.

6846. Während der Jakobidult ift in ber Glodenstraße nachst dem Josephsthore Ro. 1257. über 3 Stiegen ein meublirtes Jimmer mit eigenem Eingange um 7 fl. du vermiethen.

6893, Am Rochusberge No. 1488., die Ausficht gegen bas Marthor, auf den Dultplat,
über 2 Stiegen ist während der Dult an eis
nen Berrn ein schon meublirtes und mit gutem Bette verfehenes Bimmer für 12. fl zu
vermiethen.

6859. In ber Promenabstraße No. 1541. über 1 Stiege links ift ein schon meublirtes Zimmer mit eigenem Gingange fur 1 ober 2 Dultherrn um 9 fl. zu beziehen.

6869. In ber Nofengaffe No. 1011. iber 3 Stiegen vornheraus ift ein icones, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange fur 7 fl. fogleich zu beziehen.

6872. Um Promenadeplat No. 1421. über 3 Stiegen find 2 febr icone meublirte Bims mer vornheraus monatlich um 12 fl. fogleich zu beziehen.

6867. Rächst bem Ifarthore an ber Seerns strafe Ro. 321. ift uber 1 Stiege eine Bobe nung fur ben Jahredgine von 280 fl. ju Mis chaelie ju beziehen.

6866. Um Ecke ber Raufingerstraße und bes Farbergrabens No. 1030. über 1 Stiege sind 2 schon meublirte Zimmer monatlich für 20 fl. zu vermiethen.

6896. Auf bem Unger No. 812. über bren Stiegen bornberaus ift ein schones, großes, belles, meublirtes, heisbares Bimmer mit etz genem Eingange, mit 1 Bett für 5 fl., mit 2 Betten um 7 fl. monatlich sogleich ober am 1. August zu beziehen. Daffelbe wird auch an Duliherren vermiethet.

6861. Bor bem Rarlethore in ber Banere ftrafe Nor 139. über 2 Stiegen rechts ift ein meublirtes Zimmer um 5 fl. monatlich fogleich ober am 1. August zu beziehen.

6902. Nabe vor dem Karlethore, Dem Sue bergarten gegenüber, in der Schügenstraße No. 62. a. über 2 Stiegen rechts find mehrere meublirte Bimmer für Dultleute, eines für 8 fl. zu vermiethen.

6897. In der Raufingerstraße No. 1024. über 3 Stiegen vornheraus- ist ein Binmer mit Alfoven sogleich für 11 fl. oder auch von einigen Dultherren zu beziehen.

6892. In der Fürstenfeldergaffe im Thalhamer'schen Raffeehause Ro. 985 über zwei Stiegen ift ein schon meublirtes Bimmer mit 2 Betten für 12 fl. sogleich zu beziehen.

6901. Im Thale Petri No. 518. ift ju Mie chaelis eine Wohnung mit einem heiße und 3 unheigbaren Zimmern, Ruche uud Holzlege um ben jährlichen Zins von 95 fl. zu vermies then. Das Rähere ift zu ebener Erbe zu erfragen.

6885. Im Rofenthale No. 650. im britten . Stockwerke find 2 große, fcone gimmer fur 11 fl. fogleich zu beziehen.

6898. Un der Kreuggasse No. 1209. (im alten Sause) ist über zwei Stiegen vornheraus links ein heißbares, meublirtes Zimmer mit Nebenkabinette und eigenem Eingange für 8 oder 7 fl. sogleich zu beziehen. Uuch kann sur die Dultzeit noch eines um 12 fl. abgegeben werben.

6878. In der Ranalstraße nachst der Lechelstaferne Ro. 296. ist am nachsten Ziele Mischaelis zu ebener Erde eine sehr ichone Wohnung für 95 fl. zu vermiethen. Selbe besteht aus Theisbaren Zimmern, Ruche, Reller, Holzlege und sonstigen Bequemlichkeiten, und ist zu erfragen in der Schönfeldstraße Ro. 106. über 1 Stiege rechts von Morgens 7 bis 8 Uhr und Nachmittags von 12 bis 2 Uhr.

6881. In ber Mullerftraße No. 62. ift richwarts im Garten eine Wohnung mit 2 heißund einem unheigbaren Bimmer fur 100 fl. jährlich zu Michaelis zu beziehen.

6928. In der Theatinerstraße No. 1646. ist rudwarts im 2ten Stockwerke eine Wohnung mit 3 heiß- und 2 unheitbaren Bimsmern, Ruche, Holzlege, Reller, Commodité um 150 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Rabere ist im Tuchladen zu erfragen,

__opuls

6882. In der Müllerstraße No. 659. im ersten Stockwerke ift eine schone Wohnung, bestehend aus 4 heiße und einem unheißbaren Bimmer, 2 Rammern, doppelter Holzlege und Waschgelegenheit zu Michaelis halbiabrig um 131 fl. zu vermiethen, und das Rabere indieser Wohnung selbst zu erfragen.

6879. In der Prannersstraße am Marthore ober der Bache Ro. 1454. im ersten Ctod's werke rechts sind 2 Bimmer, eines um 3 und das andere um 6 fl., mit der Aussicht auf den Dultplat, für einen Dultberen oder sonft eis men herrn, der seine Beschäftigung außer dem Sause hat, zu beziehen.

6903. Es ift im Schloffergagden Ro. 132. eine Wohnung mit 3 heit und einem unheißs baren Bimmer, Ruche, Reller, und Holglege für 150 fl. zu vermiethen.

6889. In Der Schäfflergaffe Ro. 1555. ift am funftigen Biele Michaelis ein bequemes Quartier im 2ten Stockwerke um jaheliche 200 fl. zu vermiethen.

6853. In ber Ludwigsstraße Ro. 135. über & Stiegen, Gingang in der Frühlingsstraße, ift eine fehr schöne Wohnung mit 5 heigharen Bimmern, Speicher und sonstigen Bequemliche Feiten um ben Jahreszins von 160 fl. wegen eingetretener Berhaltniffe zu Michaelis ober früher zu beziehen.

6880. Nabe am Karlsthore in ber Ludwigss Borstadt, Bayerstraße, Behausung Ro. 143. über 1 Stiege ift am fünftigen Biele Michaes lis ein Logis von 5 heigbaren Bimmern, Rüsche, Speisfekammer, Speicher, Reller, Holalege, mit Benützung eines Waschhauses, geräumis gem hofraume, laufendem und Brunnenwasser gegen den jährlichen Bins von 290 fl. zu bez ziehen, bei welchem Logis sich Winterfenster besinden. Auch kann im erforderlichen Falle eine Stallung zu 3 Pferde mit Wagenremise um 50 fl. gemiethet werden.

6921. Im Schledergaßchen No. 625. über 1 Stiege ift ein fcon eingerichtetes Bimmer fur 6 fl. mabrend ber, Dult zu vermiethen. 6906. In der Theatinerftraße Ro. 63. ift über eine Stiege ein meublirtes Bimmer nebft Alfoven und kleiner Kuche, mit eigenem Ginsgange, am 24. Dieses für 7 fl. monatlich bu beziehen.

6316. Um Ifarthore in der Frauenstrafie No. 488. über 3 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um o fl. su beziehen.

6917. In der Beuftrage Re. 244. über 2 Stiegen ift für einen oder 2 Dultherren oder sonft einen ordentlichen Beren ein meublirtes Zimmer für 4 fl. nebst Bedienung zu vermiethen.

6918. In der Sendlingerstraße Ro. 962. über 3 Stiegen ift ein icon meublirtes Immer vornheraus mit eigenem Eingange am 1. August monatlich um 6 fl. zu beziehen.

6919. Um Edhause der Eisenmannsgasse No. 1103. ist im 2ten Stockwerke eine 2806s nung am fünstigen Ziele Michaelis um 200 fl. zu vermiethen. Sie besteht aus 3 heitz- und einem unheitbaren Zimmer, Magdkammer, Küche, Keller, Speicher und Commodité. Das Nahere ist daselbst zu ebener Erde zu erstagen.

6920 In der Lerchenstraße No. 93. zu eber ner Erde ift eine Wohnung mit 3 bein- und einem unheitbaren Bimmer, Ruche, Reller, Speicher, Holdlege um 90 fl. zu Michaelis gu beziehen.

6929. Auf dem Dultplate No. 1369. a. über 4 Stiegen ift ein großes Zimmer mit einem Bett um 12 fl., mit 2 Betten um 14 fl. fos gleich zu beziehen.

6849. Am hofgraben nahe an ber Refibenge ftrage Ro. 233. über 2 Stiegen ift ein meube lirtes Zimmer mit Alkoven am 1. August um 8 fl. monatlich ju beziehen.

6923. In der Gruftgaffe No. 106. über 2 Stiegen find 2 Zimmer, mit oder ohne Musbels, um 4 und 6 fl. monatlich oder auch während der Dultzeit für Dultleute zu vers miethen.

6932. In der Thereffenstrafe No. 584. über . eine Stiege ift ein meublirtes, heißbares Bims mer mit eigenem Eingange mabrend ber Dults geit für 5 fl. 24 fr. bu vermiethen.

6931. Um Promenadeplate an ber Sonnens feite No. 1466. find im 3ten Stockwerke zwei schon meublirte Zimmer sogleich oder am 1. August an einen oder 2 herren um 16 fl. zu vermiethen.

6936. In der herrenstraße No. 321. ift im erften Stodwerke ein ichon meublirtes Bimmer monatlich um 6 fl. zu vermiethen.

6924. Es ift am Schrannenplage No. 130. eine Wohnung am Biele Michaelis um ben Jahreszins von 400 fl., und um ein Jimmer weniger um 268 fl. zu vermiethen; auch ist ein Bimmer um monatliche 5 fl. sogleich zu versmiethen, und beim Hauseigenthumer über 3 Stiegen zu erfragen.

6933. In der Theatinerstraße No. 82. über 2 Steegen ist ein meublirtes Bimmer mit eis genem Eingange, vornheraus um 18 fl., eines rudwärts um 12 fl. wahrend ber Dult ober am 1. August zu vermiethen.

6910. In No. 1228. in der Josephspitalgaffe ift eine Wohnung von 3 Bimmern nebft Rusche im erften Stockwerfe rudwarts zu Mischaelis fur 60 fl. jahrlich zu beziehen.

6934. Am St. Sebastiansplaße neben bem blauen Bode No 754. a. über 2 Stiegen ist für einen oder 2 Berren ein sehr helles Bims mer vornheraus mit eigenem Eingange, mit oder ohne Betten, monatlich für 6 fl. sogleich zu beziehen.

6912. In der Weinstraße No. 1627. find über 1 Stiege vornheraus 2 meublirte 3:mmer für einen Dultherrn um 21 fl. su vermiethen. Maheres ift in der Rosengasse No. 013. im ersten Stodwerke zu ersragen.

6871. In der Lowenstraße No. 787. a. find 2 Wohnungen um den Bins von 46 und 42 fl. am Biele Michaelis su beziehen.

6915. In ber Barer-Strafe No. 349. find 2 Wohnungen, Die eine im 2ten Stodwerte für jahrliche 160, Die andere zu ebener Erbe-für 100 fl. ju Michaelis zu beziehen!

6854. In ber Gludesftraße No. 639. Aber 2 Stiegen rechts ift ein febr fcones Bimmer mit Einrichtung monatlich um 6 fogleich ju vermiethen.

6873. Ju ber Neuhaufergaffe Ro. 1117. über 5 Stiegen ift ein Bimmer fur 2 oder 3 Dultherrn um 4 fl. su vermiethen.

6696. Am Marthore ift für einen Martis besuchenden Sandelsmann für mehrere Dultszeiten ein schönes Berkaufselokal sammt Bobnung zu vermiethen, und für jede Dultzeit 188 fl. zu bezahlen. D. Ueb.

6927. In der Theatinerstraße Ro. 1646. sind vornheraus 2 Wohnungen, eine welche ganz neu hergerichtet ist, mit 7 Zimmern, 2 Alkoven und allen Bequemlichkeiten für 500 fl. sogleich, eine mit 7 Zimmern, 2 Alkoven ic. für 400 fl. zu Michaelis zu beziehen. Auf Berlangen wird eine Stallung abgegesben. Das Nähere ist zu ebener Erde im Tuchladen zu erfragen.

6705. Um alten Biktualienmarkte Ro. 579. find ein Logis zu 100 fl. und eines zu 70 fl. zu Michaelis zu beziehen.

6800. In ber Raufingerstraße No. 1617. im 1ten Stockwerke ift eine Wohnung mit 4 heiße und einem unheitbaren Bimmer, Garberobe und übrigen Bequemlichkeiten um 300 fl. zu Michaelts zu vermiethen. Das Rabere ift beim Melber zu ebener Erde zu erfragen.

6704. Im Thale am Isarthore Ro. 475. über 3 Stiegen find vornheraus 2 sehr schöne, meude lirte, heinbare Bimmer mit eigenem Eingange, eines um 5 fl. das andere um 7 fl. zu vers miethen.

6749. In ber Perufagaffe No. 77. über 3 Stiegen find 2 fcon eingerichtete 3immer um 12 und 14 fl. monatlich du vermieiben. 6913. Um Marthore im Schloffer Rolble hause, Eingang am Rochusberge, No. 1486. über 3 Stiegen rechts ift ein schönes Bimmer mit gutem Bette mabrend ber Dult um 9 fl. sogleich zu beziehen.

6676. Im Edhause ber Brienner-Strafe Ro. 323. b. ift über 2 Stregen eine Wohe nung mit 3 Bimmern, Ruche ic. zu Michaelis um jahrliche 70 fl. zu vermiethen, und bas Nahere zu ebener Erbe zu erfragen.

6737. Es find in der Prannersftraße Rc. 2483. mabrend der Jakobi-Dult 2 ineinans bergebende Gewolbe um 80 fl. gn vermiethen, und zu ebener Erde zu erfragen.

6765. Nachft bem Rathhause No. 162. find zu Michaelis trei Wohnungen, um 320, 150 und 140 fl. zu vermiethen, und beim Caffestier Danner zu erfragen.

6757. Auf bem Rindermarkte No. 646, im 3ten Stockwerke vornheraus find 2 meublirte Bimmer, eines fur 8 fl. und eines fur 6 fl. fammt Bedienung, jedes mit eigenem Ginz gange am 1. August zu vermiethen.

6769. Im Dultgagden Ro. 732. iber 2 Stiegen vornheraus ist eine scone Wohnung mit 3 heiße und einem unheißbaren Bimmer, 2 Rammern, Ruche, Commodité, Rellerj und Speicher-Antheil um 160 fl. jährlich zu Mischaelis zu vermiethen.

6713. In der Schonfeldstraße Ro. 116. ift die Wohnung über 1 Stiege, bestehend aus 6 Zimmern, Ruche, Speisekammer, Speischer und Reller am Biele Michaelis um jahr, liche 280 fl. zu beziehen. Das Rabere ift in der Sonnenstraße No. 1296. zu ebener Erde zu erfragen.

6577. Gine herrschaftliche Wohnung in ber Ludwigsstraße mit 11 Zimmern, worunter eine Unzahl modern tapezirt ift, Stallung, Remise und allen Bequemlichkeiten, ist mit oder ohne Meubels für 1200 fl. zu vermiehen, und kann am nächsten Ziele Michaelis bezogen werden. D. Ueb.

6759. Um Biele Michaelis konnen Ro, '903. in der Sendlingerstraße ein kleiner Laden sammt Wohnung für 150 fl.; dann eine schone Wohnung von 3 beiß: und einem unheißbaren Bimmer, Magdkammer, Holzlege, Commodité und Ausguß im 2ten Stockwerke um 170 fl., auch 2 Wohnungen von 2 heiß: und einem unheißbaren Zimmer, Magdkammer, Holzlege, Commodité und Ausguß, jede um 90 fl. be zogen, und zu ebener Erde im Handlungs. gewölbe erfragt werden.

6633. In der Raufingerstraße No. 1022. ist über 3 Stiegen vornheraus eine bequeme, neu ausgemalte Wohnung mit 4 heißbaren Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 290 fl. jahrlich zu vermiethen, und sogleich oder zu Michaelis zu beziehen.

6592. In dem Hause No. 641. auf dem Rins dermartte sind sogleich nachstehende Wohnungen, welche sehr bequem, hell, und gut gelegen sind, zu beziehen: 1) eine vornheraus über 2 Stiegen um den Jahreszins von 300 fl. 2) eine dergleichen über 4 Stiegen um den Jahreszins von 200 fl. 3) eine sehr gute Wohnung in dem mitteren Hause im Hofe über 2 Stiegen um 160 fl. jährlich, und ein sehr gut gelegener Laden um 200 fl. jährlich.

6858. Es find 4 fcon meublirte Bimmer über 2 Stiegen, in Mitte ber Stadt, mit ber schonften Aussicht um 4 Carolin fogleich gu vermiethen. Es tann auch eine Ruche bagu gegeben werben.

6888. Um Dultplage No. 1360. a. über eine Stiege find ichon meublirte Bimmer für jebs Dult, jum Waaren=Berkauf geeignet, für 15, 25 und 40 fl. zu vermiethen.

6831. No. 110. in der Bruderftraße in ber St. Unna : Borftadt ift eine Wohnung mit 3 Bimmern, wovon 2 heigbar find, um 66 fl. fogleich ju beziehen.

6905. In der Ludwigstrafe Ro. 1669., Aufgang rechts, uber 2 Stiegen ift vornberans ein schones, gut meublirtes Zimmer fogleich oder am' 1. August um off. zu begieben. 6937.. Es ist eine große Wohnung in der Theatiner : Schwabingerstraße No. 1651. zu vermiethen, bestehend aus 10 Zimmern im ersten Stockwerke, dann Stallung, Remise, Rutscherzimmer und übrigen Bequemlichteisten um den Jahreszins von 1050 fl. Nahere Auskunft wirds im Augustinergäßchen No. 1392. zu ebener Erde ertheilt.

0008. In der Beterinärstraße No. 85. a. und b. sind sechs sehr bequeme Wohnungen, wovon jede 4 Zimmer, Kuche, Magdkammer, Reller und Speicher. Antheil hat, um den Zins von 115 bis 145 fl. sogleich oder zu Michaez lis zu vermiethen. Bu einer kann auch Stals lung zu 3 Pferde mit Autscherstübchen für 55 fl. jährlich abgegeben werden. Das Nathere ist in der Schönfeldstraße No. 105. zu ebener Erde rechts zu erfragen.

Schwabingerthorwache Ro. 704. sind 2 schöne Wohnungen an der Gonnenseite, bestehend aus 3 beitbaren Zimmern, Magdkammer, Ruche, Speicher, Holzlege und Reller um den Jahrenzins von 90 fl. über 1 Stiege, um 80 fl. über 2 Stiegen, sogleich oder zu Mischaelis zu beziehen.

6930. Bunachft ber Serzog-Mar Burg Ro. 1520. über 1 Stiege ift eine Wohnung mit O beigbaren Bimmern vornheraus, Garderobe, Vorzimmer, Ruche und übrigen Bequemliche Beiten jährlich um 500 fl. zu Michaelis zu beziehen.

6907. In der Kaufingerstraße ift mabrend ber Dult ein geräumiger Laden für 44 fl. gu vermiethen. D. Ueb.

6911. In der Kanalstrafe No. 49 ift eine Wohnung um 90 fl. fogleich zu beziehen.

Verlorne und gefundene Sachen.

6855. Es ift ein Sut vertauscht worden, worin fich ein Musikpatent befindet. Der Ins haber besselben wird ersucht, ihn gur f. Pos ligens Direktion zu bringen.

6857. Samftag ben 19. July wurden Abends vom hofgarten burch die Weins und Kaufins gerftraße bis zum Karlethore hinaus zwen kleine Schluffel an einem Bande verloren. Dem Finder wird eine Belohnung zugesichert. D. Ueb.

6847. In ber Bandhandlung bei Beinrich Coben in ber Schäflergaffe ift am 17. bieß ein kleiner Sund zuruckgeblieben. Der Eigene thumer wolle biefen gegen bie Einruckunges gebuhr in Empfang nehmen.

6926. Eine goldene Scharpenschnalle, an den 4 Eden mit rothen Steinchen besetz, wurde am Conntage den 19. Juhn im Sause Ro. 122. in der Weinstraße auf der Stiege verloren. Der Finder wird ersucht, dieselbe im nämlichen Sause bei dem Glaser gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

6886. Gin, Jemanden zugelaufener, Tigere bund ift in der Gruftgaffe Ro. 107. über T Stiege zu erfragen.

Dienft- und andere Gejuche.

6860, Gin Burfche, ber mit Pferden gut umzugeben weiß, kann sogleich einen Dienft erhalten. D. Urb.

6922. Gin Mensch, mit besten Zeugniffen verfeben, sucht einen Plas als Bedienter ober Ruticher, bier in Der Stadt oder auf Dem Lande. Er ist beim Lamplwirthe am Marzthore unter den Bogen zu erfragen.

6681. In eine Spezeren-Bandlung kann ein junger Mensch, der einige Borkenntnisse im Schreiben und Nechnen besitt, in die Lehre treten. D. Ueb.

Feilschaften.

6909. Mehrere Fensterftode und 2 Site, auf Schweizerwageln zu verwenden, sind billig zu verfausen in der Schonfeldstraße Ro. 105. zu ebener Erde rechts.

6884. Damateirte Rafirmeffer bon ber Erfindung des Grn. Bernard in Couard ben Mutun, worüber berfelbe von Dr. Majeftat bem Ronige von Franfreich ein Erfindunges, Berbollfommnunges und

Ginfubres Datent erhalten bat.

- Durch bas eben fo finnreiche, ale fonelle Berfahren, bas br. Bernard mittels eines neuen Mechanismus bei ber Kabricirung Dies fer Meffer eingeführt bat, erhalt der Stahl, weber burch Gulfe bes Schmiedens, noch ber Reile eine Barte, welche berjenigen bes Dias mente gleich tommt ; feine Rafirmeffer find bober von einer folden Qualitat, wie man bergleichen bis jest noch nicht gefehen bat.

Durch Diese vorzügliche Gigenschaft mard benselben baber auch von allen Rennern bie Benennung Damascener Rafirmeffer beiges legt und Gr. Bernard erhielt befibalb von Gr. Majeftat bem Ronige von Frankreich ein Erfindungs:Patent. Der unumftoglichfte Bes weis ihrer Bollfommenbeit und erprobten Mechtheit ift ber : baß fie nie nothig baben auf einem Goleiffteine geschliffen ju werben, und baß ein gutes Streichleber vollkommen ges nugt, um ihnen immer die feinfte Goneide Mur wenn burch einen befondern gu geben. Bufall eine Scharte verurfacht murbe, bedarf es weiter nichts, ale eines mit Del bestriches nen Ochleiffteins, um Die Schneibe wieder bers Der Ruf, ben Diefe Rafirmeffer auftellen. neuer Erfindung übrigens in Frankreich fos wohl als auch in Italien bereits genießen, macht alle weitere Unpreifung überfluffig.

Der Preis fur jebes Stud' ift 1 fl. 12 fr. Dr. Bernard befigt auch eine Maffe, um Die Streichleder bamit ju übergieben, und weich au erhalten, wodurch dem Deffer Die vollkoms menfte und feinfte Schneide ftete erhalten wirb.

Seine Niederlage ift auf bem Dultplage

in Der mittern Reihe Ro. 151.

6836. Indem ich andurch anzeige, bag ich Die hiefige, beurige Jakobidult mit meinen felbft fabrigirten, chirurgifchen und andern foneidenden Inftrumenten, als: Tafelbeftecke, Raffre, Gade und Jedermeffern, Ocheeren von verschiedener Urt u. f. w. beziehe, empfehle ich mich zugleich bem boben Abel und verehre licen Publikum zur gefälligen Ubnahme, woben ich mir jugleich erlaube, meine neuen pora auglich guten Streichriemen und Rafirmeffer neuer Art, fo wie meine neu conftruirten Da= fdinen gum megen ber Tafel. und Febermeffer, nebit Die von mir verbefferten Federichneibmas fdinen gang befonbers gu empfehlen.

Huch übernehme ich Bestellungen auf alle obigen Sabrifate und beren Reparatur, verfpreche die promptefte Bedienung und möglichft billige Preife, und verfichere, baf ich alle jene Gegenstände, Die nicht fur vorzüglich gut bes

funden werden, wieder gurudnehme.

Meine Bude ift in ber 3ten Reibe Ro. 213. Wilhelm Goeinlein, Fabrikant chirurgifcher Instrumente und Medanifus in Munchen.

6862. Beim Untiquar Ragler, Altenhofgaffe Do. 171., ift ein neues Bucherverzeichniß abe auverlangen.

6025. In ber St. Unna . Borftabt Gterns ftrage Ro. 274. ift eine bequeme Berberge au verfaufen.

6000. In Saibhaufen Do. 159. in ber Grube ift eine Berberge um billigen Preis aus freier Sand gu verfaufen, und über 1 Stiege au erfragen.

6841. In einer ber Borftabte Munchens ift ein Sous nebft Melber und Badergerecht= fame, wo wochentlich 30 bis 40 Schaffel Betreid abgefest werden, aus frener Sand gu perfaufen, und bas Rabere bei ber Redaftion Diefes Blattes ju erfragen. Muswartige bes lieben ihre Unfragen portofrei einzusenden.

6843. Aufein, eine halbe Stunde von Muns chen entlegenes Unwefen, wobei fich auch ein Biegelftadel befindet, und einen Berth von mehr ale 20,000 fl. hat, werden auf erfte Poft 4 bis 5000 fl. aufzunehmen gefucht, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

6914. Gin 1 Tagwert großer Garten nebft Saus mit 2 Galons, 10 Bimmern, Stallung und Remife zc. in ber Mar. Norftadt ift uns ter billigen Bedingungen ju verlaufen. D.Ue.

6877. Es find 2 elektrische Maschinen sammt Apparat, 2 Mestische mit Apparat, 3 Sonnens Mikroskope u. einige andere bergleichen Gegensstände um einen billigen Preis zu verkaufen, täglich von Morgens 7 bis 8 Uhr und Nachs mittags von 12 bis 2 Uhr su besichtigen, und in der Schönfeldstraße No. 106. über 1 Stiegs rechts zu erfragen.

6939. Es in Mitte ber Stadt ein gut ges bautes Saus zu verkaufen. Die Erlage ift 3000 fl. D. Ucb.

6708. Es ift außer bem Ungerthore in einer belebten Straße ein Krautergarten mit Obste baumen, Sommerhause, großem hofraume und hintergebaude mit Waschhause aus freier hand ohne Unterhandler zu verkaufen. Das Rabere ist zu erfragen bei herrn Muhlbere ger in ber Raufingerstraße.

6717. Gine zureichend geficherte Capitalpoft pr. 1000 fl. zu 5 Prozent kann fogleich abges lost werben. D. Ueb.

6940. Ben Joseph Riedmanr Sandelsmann im Thale Ro. 547. an der Brude ift Makus laturpapier, sowohl Centners als auch Pfunds weise, zu ben billigsten Preis zu haben.

6595. Gine 2fpannige Chaife mit bem Bee schirr ift bei bem Muller an ber hochbrude im Thale um 270 fl. ju verkaufen.

6591. In ber nachsten Umgebung von Muns den ift ein Schlößchen mit einem im besten Stande befindlichen Garten aus freier Sand zu verkaufen, oder auch zu verpachten. Die außerst schone und gefunde Lage, bas Muges nehme einer bis hinfus, renden Allee, sowohl für Fahrende als Fußganger sehr einladend, und die Lokalität selbst, eignen dieses Unwes fen gang besonders für eine Wirthschaft. D. Ue.

6935. Gin Rofa : Atlass und ein Commer. Etrobbut find billig ju verfaufen. D. Ueb.

6615. In der Marvorstadt in der Augusstenstraße Ro. 823. ift ein gutgebautes Saus mit Megannine und gewolbten Reller, einem

Hofraum von 1176 | Schuhen, einem Saus, gartchen von 1344 | Schuhen, für jeden Bee werbemann geeignet, billig zu verkaufen. Es burfen nicht mehr als 1800 fl. baar eelegt werden. Das lebrige beim Eigenthumer.

Berfteigerungen.

6837. Am 11. August b. J. werben Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 — 6 Uhr und fo bie übrigen Tage in dem Sause Ro. 1616. in ber St. Salvatorestraße über eine Stiepe mehrere Effetten, als: Pectiosen, Silber, Uhren, Betten, Bette, Leibe und Tischwäsche und andere Gerathschaften an die Meintbietnden gegen sogleich baare Bezahlung bffentlich veräußert.

Um 14. Juli 1829.

Ronigl, bayer. Rreit= und Stadtgericht Munchen.

Allmeger, Direttor-

Bifder.

6838. Dienstag ben 21. July werden Bormittags von 3 bis 6 Uhr in bem Daufe Ro. 1578. am Frauenfreithofe über eine Stiege mehrere Gffetten, bestehend in Sitber, Prettofen, Uhren, Spiegel, Betten, Frauentleiter, Bacher, Bett, Leibe und Tifchmafche nebst andern Geratbichaften an die Meistbictenden gegen sogleich baare Begah. lung öffentlich versteigert.

Den 14. July 1829.

Ronigl. bager. Kreise und Stadtgericht Munchen.

MIImeper, Direttor.

Bifdet.

6690. Auf Indeingen der Glaubiger haf man zur Bersteigerung ber realen Taschners Gerechtsame bes Taschnermeisters. Ichann Georg Popfinger dahier, welche am 3. d. Met. auf 300 ff. geschätt worden ift, Commission auf ben 6. August Bormittags von 9 bis 12 Uhr angesetzt, wobel Raufslustige zu erscheinen ges laden werden.

Den 10. July 1829.

Ronigl. baierisches Kreis und Ctadtgericht Munchen.

Allweper, Dicetter. Bieber, Acceffift.

6748. Bur Berfieigerung bes Bimmermann Deus mann'ichen Saufes nebft bogu geborigen Dofraume, 2 Detonomiegebanden und Gartenplay Ro. 824. a. in ber Comenftraffe babler bat mon wieberholt Commif. fion auf Donnerstag ben 30. July Bormittags o bis 12 Uhr angefest, wobei Raufeluflige im Rreis. und Stadtgerichtelotale gu erfcbeinen biermit gelaben merben, und bie Raufer über ihre Bablungefabigfeit fic auszumeifen baben.

Diebei mird bemertt, daß biefe Beumann'ichen Reas fitaten am 14. July 1828 auf 15,500 fl. gerichtlich gefcatt worden find, und daß barauf ein Emiggelde

Capital per 7000 fl. hafte. am 10. July 1829.

> Ronigl, baper, Rreis, und Stadtgericht Munchen.

> > Allmener, Direttor. Sieber, Acceffift.

6785. Dienftag ben 28. July b. 3. Morgens 8 Uhr werden im t. Radetentorpe : Bebaude vor bem Garis. thore mehrere alte Monture und -Bafdftude, altes Gifen, Stahl, Rupfer, fo wie auch verfdiedene volle flandige Gattel, Crangen und Trenfen mit Ropfgeftele len u. f. a. gegen fogleich baare Bezahlung an ben Deiftbietenben überlaffen.

Diegn ladet Steigerungeluftige ein Dunchen den 14. July 1820.

Die Caffa Commiffion des tonigl. Cadeten: Corps. D. Daumiller, Sauptmann.

Bunder, Rechnungeführer.

6693. Montag ben 27. July Morgens g 11hr mirb in Der Ranglet ber unterfertigten Commiffion (rechts por ber neuen Ifarbrude Ro. 225.) ber Bedarf an Rergen fur bas 3ahr 1838 fur bie hiefige Garnifon an ben Benigftnehmenden verfteigert. Dunden am 13 July 1829.

Ronigl. Militar : Local : Berpflege Com miffion Riferl, Major und Borftand.

. 6579. Mondtag den 27. July b. 3. und bie fole genden Tage merden in dem ehemaligen Benghaufe, nun Marftalle-Lotalitaten, alte Bagen, Pfertgefdirre, Sattel und Stallrequifiten zc. gegen fogleich baare Bezahlung an den Deiftbietenden öffentlich verfteigert.

6851. Samftag ben 1. Muguft 1820 merben Morgens um 16 Ubr in ber neuen tonigl. Reitfcule im ebemaligen Beughaushofe mehrere Pferde gegen fogleich baare Bezahlung an ben Deiftbietenben offentlich verfteigert.

6809. Runftigen Sonntag ben 26. b. Mtt. July Bormittage to Uhr werben in Furftenfeld bei Brud einige Pferde gegen fogleich baare Begablung offente lich verfteigert.

Bericbiebene Rundmachungen.

6887. Die bermalige Inhaberin ber Benebitt Bo. bel'iden Rortenfabrite bringt biermit gur allgemeinen Renntnif bes Publifums, baß fie burch ben Berfauf ibres Saufes, und durch den Antauf eines Undern ibre Fabrite and ber Leberergaffe vor bas Raristhor Unto im Rondelle Ro. 1300. ju ebener Erbe verlegt habe.

Dat fich Diefe Bobrite bieber immer bes großten Bertrauens, fomohl in Rudficht ber Qualitat ber Rarten aller Art, ale auch in Dinfict ber Preife, ju erfreuen gebabt, fo mirb biefes funftig nun um fo eher ber Fall seon, als alle Formate sowohl von Scate fden und frangofifden Rarten gang neu, und in Preis fen gehalten find, wie diefes in teiner andern ber Fall ift.

6699. 3d erfuche biermit Jedermann, Riemanben auf meinen Ramen etwas ju borgen, ba ich obne mein Biffen bievon meder haften, noch meniger etwas bejablen merbe.

Urfula Behrlin, Somibtbadersmittme.

Fremben=Ungeige.

Bom 15. bis 18. Julo 1820. Im goldenen birfd.

Dr. Graf von Grimanibet, von Paris. Br. Tho: mas, Edelmann von London. Dr. Baron v. Arns: malbt, t. Sannover. Staatsminifter aus Sonnover. Den. Polenghi, Letellier und Galderini, Regotians ten von Mailand. Dr. leo , Banquier von Paris. Dr. Sutthoff, Partikulier von Marva in Rugland. Dr. Graf v. Saugwib, f. Preuß. Rammerberr qus Schlefien. Dr. Graf v. Bonineto, ruf. fais. Befande fcaftefetretar babier. Den. Dalj u. Bader, Partis Puliers von Augeburg.

Im schwarzen Abler.

Br. Moll, Raufmann von Roin. Den. Strauline und Schropp, Raufleute von Augeburg. Dr. Frant, Raufmann von Frantfurth. Dr. Buntber, Raufmann von Marttbreit. Dr. Meifter, 2. 2. Fortificationes Rechnungeführer von Olmun. Dr. Fleifchmann, Raufe mann von Dunben.

Im goldenen Babn.

Dr. Baron Bebr, f. Burtemb, Doftheater. Direttenr bon Stuttgart. Dr. Piddol, Edelmann von London. Dr. Buillint, Raufmann von Mugeburg. Dr. von Bruffele und Dr. v. Bimpfen, t. Burtemb. General: Majore von Stuttgardt. Dr. Bavier, Sometgerifc. Staabe.Dffizier von Chur. Drn. v. Polnig u. Barron v. Derrmann, Partitul. von Augeburg. Dr. v. Lasberg, von Ansbad. Dr. Stetten, Partitulier von Augeburg.

Bebolkerungs-Ungeige.

In vergangener Worbe wurden Getauft:

- 32 Rinder: 16 mannl, und 16 weibl. Gefchlechts.

Getraut:

Den 14. July. Dr. Joh. Bapt. Beitich, burgl. Gad. lermeifter, mit Maria Unna Gartmapr, Schwamms banbleretochter von bier.

or, 3of. Deif, burgl. Flogmeifter in bee St. Unnas porftadt, mit Ratharina Probft, burgl. Flogmelfterstochter von bier.

Dr. 30f. Bollnhale, burgl, Roch, mit Maria Anna

Rife, Weberetochter von Wollnjach.

Sr. Iguet Strobl, Portier bei Gr. Ronigl, Dobeit Dergog Mar von Bapern, mit Anna Marla Rosa Rendi, Uhrmacherstochter von Geneve in ber Schweig.

Geftorben find:

Den 15. Juft. Sebaftian Aline, Maurerefohn, 6. DR. ait, an den Fraifen.

Den 17. — Mathilbe Raroline Medel, tonigi, Archive. Registratoretochtet, 1 3. 4 M. 4 2. alt, am Brand.

Frang Theodor Anecht, Rammerdienerefohn, 2 10.

Peter Burtard Ditar, Rupferftederefohn von Rarny berg, 19 3. alt.

Anton Metich , Gartnergefell von Candeput ; 42 3. alt, an ber Lungenfucht.

Balburga Dofer , Dbftlevetochter, 28 3. alt., am Beinfrag mit hettifchem Fieber.

Anna Rautmann, Taglohnerswittme, 77 3. alt, an Der Bafferfuct.

Sufanna Sojer, Bundargtensmittme von Prutting, Ldgs. Rofenheim, 58 3. alt, an ber Abgehrung burd Magenverbartung.

Rorona Derüber, Bartichier-Bleutenantetochter, 50 3 alt, an ber Abzehrung.

Den 18. — Frang Glav, Lobntuffdertnecht von Steine borf in Bobmen, 66 3. alt, an der Perzbeutels mafferlucht.

Margaretha Fellmaier, Bebientenefrau, 23 3. 7 M. 8 E. alt, am Rervenfieber.

3,unebel. Anaben.

Bergeidniß

ber von bem Stadtmagistrate zu Munchen vom 20. bis 27. July 1829 regulitten Brods und Mehl: Taxe und anderer Viktualienpreise.

Munchen den 20. July 1829.

1. Brod : Bewicht.	Loth D		II. Mehl-Preise.	Vi	ertel.	Drenfi: ger.	III. Fifch: und ander Biftualien: Preife.
Das Walhenbrod muß wigen: 1) Die Krenzersemmel. 2) Die halbe Krenzersem. 3) Das Spihwedel 4) Das Krenherlaibe 5) Der Groschenweden von Walhen 6) Der Groschenweden von Rodentalg	15	1 2 1 - 3	Mittere Gerften . Orbinare Gerften . Dubnermehl .	ff.	49 — 26 — 9 — 53 — 58 — 52 — 12 — 2 — 30 — 56 — 57 — 22 — 47 —	5 1 - 3 1 - 3 2 - 3 1 - 3 - 4 3 - 4 3 - 4 3 - 3 - 3 - 4 3 - 4 3 - 3 -	Das Pf. fl. fr. fr.
Das Roggenbrod tostet das Stud zu: 1 Pfund	3 - 6 - 12 - 24 -)f.	Erbfen schone . Erbfen mittere . Breun . Linfen . Danftorner .	1 1	30	0	Rleine Rrebfe b. B 2 Frofde das Biedel 1 Schnecken bas bund.

Röniglich-

Polizen Anzeiger

Baperifder

von München.

Nro. 57. Sonntag ben 26. July 1829.

Befanntmadungen.

(Die Commerbult betreffenb.)

6726. Die hiefigen Ginwohner fowohl, als jene Fremde, welche die Dult babier be-

- 1) Alle jene Ginwohner, welche Fremde beherbergen, besonders die Weingastgeber, Wirthe und Brauer haben die vorschriftsmäßigen Anzeigen punktlich und schleunig zur königl. Polizens Direktion zu machen.
- 2) Wirthe, beren Wohnungen mit mehreren Ausgangen verschen sind, haben die hinteren Thuren möglichst geschloßen zu halten, auch mußen sie einen vertrauten Mann aufstellen, welcher der Polizendirektion zu benennen, und verpflichtet ist, im Sause genaue Aussicht zu halten, und für die Sicherheit zu wachen. Derselbe muß daher, vorzüglich zu jener Zeit, wo die Fremden nicht zu Sause, oder in ihren Zimmern sind, jene Personen, welche mit Pacen, Geldsäcken aus dem Sause gehen, ohne zu diesem selbst zu gehören, wohl beobachten, und nöthigen Falls ans balten.
- 3) Die Fremden sind zu warnen, ihre Thuren wohl zu verschliessen, wenn sie die Zims mer verlassen; zu diesem Zwecke ist es zu wunschen, daß an jenen Unlege angebracht werden, damit sogleich jeder Fremde sein eigenes Schloß vorlegen kann.
- 4) Die Berkaufsbuden sind von den Inhabern ben ihrem jedesmaligen Ubgange genau zu schließen, und mit guten, nicht so leicht zu offnenden Schlößern zu versehen; die Unterstaffung deffen wird jedesmal mit 1 fl. 30 fr. geahndet.
- 5) Es konnen nur folche Individuen zum Berkaufe gelassen werden, welche die Legitimations : Urkunden nach der allerhochsten Berordnung vom 8. Man 1811 (Regierungsblatt 1811. St. 33.) vorzulegen im Stande sind; diese erhalten bann eine Karte, ohne welche Riemand verkaufen darf.
- 6) Reinem Raufmanne ist gestattet, früher als dren Tage vor dem Unfange der Dult seine Waaren-auszupaden. Wer diesem Verbote entgegen handelt, verfällt in eine Geldbuffe von 25 bis 50 Gulden.
- 7) Jeder auswärtige Raufmann, der vor dem Unfange der Dult Waaren seil zu halten ober zu verkaufen sich erlaubt, hat neben der nämlichen Geldstrase noch zu erwarten, daß sein kaden sofort für diese Dult geschlossen, und er von hier weggewiesen werde. Geschieht der unbefugte Verkauf nach dem Echluse der Dult, so wird der Kontravenient neben der Verzurtheilung in die unter Ziffer a. festgesetzte Geldbuße von dem Vesuche der nächsten Dult ausgeschlossen.

8) Das nämliche Sandelshaus barf nicht auf verschiedenen Plagen zugleich Waaren aus-

legen und verkaufen, und zwar ben Bermeidung ber oben angebrobten Strafen.

- 9) Unverkaufte Waaren burfen zwar bis zu ber nachsten Dult hier zuruckgelassen wers ben; es haben jedoch die Eigenthumer dieselben jedesmal wieder in Risten einzupacken, und ben Ausbewahrungs = Ort sowohl der Polizendirektion als dem Stadtmagistrate anzuzeigen.
- 10) Das Sausiren ift ohne Unterschied verboten, und jeder Uebertreter wird nach den be- stehenden Berordnungen strenge bestraft.
- 11) Juden bedürfen zum Bezuge der Dult nebst dem Passe oder Sandelspatente noch eines besondern Zeugnisses Darüber, daß sie als Sandelsleute angesessen, und eines guten Rusfes sind.
 - 12) Alle Urten von Glude oder Sagardspielen find ftrengstens unterfagt.
- 13) Runstbereiter, Mustanten, und alle jene Personen, welche Gegenstände zur Schau ausstellen wollen, mussen sich vor dem Unfange der Dult melden, ihre Unzeigen oder Bestanntmachungen vorlegen, und auf diese Weise die Inothige Erlaubniß erwirken, außerdem wird ihnen der Aufenthalt nicht gestattet.
- 14) Diejenigen Individuen, welche inländischen Bein hierher bringen, und fich als Probuzenten gehorig legitimiren konnen, durfen unter dem Reife, bis zu einem Uchtel-Eimer verkaufen.

Der Minuto . Berkauf Des Beines aber wird benfelben nicht ge=

- 15) Reine Gold : und Gilberarbeit, 'es mag diefelbe im Inlande verfertiget, oder von dem Auslande herein gebracht worden fenn, darf in den handel gebracht werden, wenn die felbe nicht mit einem öffentlichen Zeichen ihres Feingehaltes bezeichnet ift, und wenn nicht die Probe ben Gilberarbeiten drenzehn Loth ben Goldarbeiten vierzehn Karat zeiget.
- 16) Nur ausnahmsweise durfen ganz stleine Silberarbeiten, wie z. B. Ringe, Rosene kranzplättchen, Bisamknöpfe u. dergl. nach dem Striche zwölf jedoch nicht weniger Loube zeigen, und muffen ebenfalls mit dem entsprechenden Probezeichen versehen senn.
- 17) Ulle nicht mit einem Probezeichen versehenen, oder nicht probehaltigen Baaren werten hinweggenommen. (Kön. Intelligenzbl. für den Isarkreis v. J. 1817. Stud 44. S. 865.
- 18) Die hierher kommenden Fremden find von den Gastwirthen und sonstigen Ginmobenern, ben welchen sie wohnen, über die bestehenden allgemeinen polizenlichen Unordnungen aufmerksam zu machen.
- 19) Sollte die dffentliche oder Privat = Sicherheit auf irgend eine Beise gestört werden, fo ist ohne Bergug ben der königl. Polizen = Direktion Unzeige hierüber zu machen, damit die erfoderliche hilfe schleunigst geleistet, und mit Erfolg gewirket werden könne.

Dieses wird zur allgemeinen Darnachachtung mit dem Unhange öffentlich bekannt gemacht, daß gegen diesenigen, welche gegen diese Bestimmungen handeln, die hierauf gesten Strafen unnachsichtlich werden vollzogen werden.

Munchen am 18. July 1829.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. In legaler Ubwesenheit bes k. Direktors: Sippel, Kommissar.

(Die Unzeige ber aufgenommenen und entlaffenen Dienftboten betreffend.)

693°. Damit die erforderliche Ordnung in dem Beschäfte erhalten werde, und damit Miemand sich wegen Berzögerung beschweren konne, wird hiermit wiederholt bekannt gemacht, bag alle diesenigen Dienstherrschaften, welche die Aufnahme oder Entlassung eines Dienstebeten zur Anzeige zu bringen haben, dieselben an ben nachfolgenden Tagen, ohne Ausnahme

ber Sonns und Festtage, bes Morgens von 8 bis 12 Uhr, und bes Nachmittags von 2 bis 6 Uhr ben der königl. Polizen-Direktion zu der erforderlichen Einschreibung vorlegen mussen; widrigenfalls diesenigen Dienstdoten, welche sich an den für sie bestimmten Tagen nicht ges meldet haben, sondern sich später stellen, gleich den jenigen behandelt werden, welsche sich gar nicht gemeldet haben, und die Dienstherrschaften, deren Pflicht es ist, das Gesinde gehörig zu unterrichten, verfallen in eine Strafe von dren Gulden.

Diesemnach haben fich in bem Dienstboten-Bureau in dem Lokale Der unterzeiche neten Beborde über 1 Stiege Ro. 74. bei dem kommenden Dienstboten : Wechsel zu melden;

Die Dienstboten aus bem

1) Graggenauer = Biertel an dem 28. 29. und 30. July, 2) Unger = Biertel an dem 31. July, 1. und 2. August,

3) Sacken = Biertel an dem 3. 4. und 5. August, 4) Rreuz = Biertel an dem 6. 7. und 8. August, 5) St. Anna = Borstadt an dem 9. und 10. August,

6) Isar = Borstadt an dem 11. August, 7) Ludwigs = Borstadt an dem 12. August,

8) Mar = Vorstadt an dem 13. und 14. August,

9) Schönfeld an dem 15. und 16. August. München den 20. July 1820.

Konigliche Polizen . Direktion munchen.

In legaler Abwesenheit bes f. Direktors: Sippel, P. Rommissar.

Befanntmachung.

(Die privilegirten Entdedungen, Erfindungen und Berbefferungen betreffenb.)

7034. Beschreibung der Copal = Auftbsung mit Spiritus, ohne Zusat von andern Ingres dienzen, worauf Alois Wilhelm und Joseph Bravi in Aschaffenburg unterm 21sten April 1826 ein Privilegium auf zehn Jahre erhielten.

Die Auftbfung des Copals, welche bisher aus Mangel eines hinlanglich ftarken, abfoluten Altohols nicht bewirkt werden konnte, haben wir durch die Erzengung eines ftarkern Altohols ers

zwungen.

Wir nehmen namlich einen mehrmals abgezogenen hochft rektifizirten Alkohol, gießen folden kalt über Copal=Gammi, welcher fich darin nach mehrtägiger Infusion und Umrüh-ung, zum Theil und hinlanglich zum Gebrauche des Anstreichens oder Politüren auflöst. Der übrige Copal=Gummi, der sich nicht aufgelost hat, kann als Copal=Gummi wieder verkauft werden, so daß kein Berlust an Abzang statt findet, oder getrocknet oxidirt, und auf selbe oben beschriebene Art wieder gesbraucht werden.

Munchen im April 1826.

Wilhelm und Bravi.

Beschreibung bes Geheimnisses des achten sogenannten Ablinischen Wassers von Fran Marie Jacque Farina; worauf am 10ten April 1826 Max Joseph Richard in Munchen ein Privilegium auf 10 Jahre erhielt.

Λ,

In 10 Daaß Beingeift zu 33 Grad werben folgenbe Effenzen 4 Bochen lang infusirt.

1) Citron 2 Ungen

2) Portugiefische 1

3) Bergamotte 2 s

4)	Cebrat	1	Ungen
5)	Limette	1	
6)	Neroli	1	
7)	Rosmarin	4	*
8)	Thymian	Ã	5

В,

Deftillation im Marlen : Bab.

1)	Citron	Meliffen	= Araut	2	Pfund
2)	2)jop		#	4	
3)	Wermi	ith =		2	
4)	Pfeffer	milnze		· .	#
5)	Gewür			ě	
6)	Musta			Ă	
7)		olderbecre	n	4	*
8)	Bimme			10	
9)		nouen flei	ne	14	
		eift 4 Mi		•••	
	2Baffer				4

Borbereitung biefer Ingrebiengen vor ber Deftillation.

Man nimmt 3 Maaß Weingeist und laft die 4 überbenaunten Krauter Nr. 1. 2 3 und 4. acht Tage in Infusion. In die 4 Maaß Weingeist werden die obengenannten 5 Gewärze Nr. 5.

6. 7. 8 und 9 zerftoßen, ebenfalls acht Tage in einer besondern Flasche infusirt.

Nach Berlauf von 8 Tagen vereinigt man beide Infusionen mit dem Bemerken, daß man die Gewurze in ein reines Leinentuch einbindet, und in die Mitte der Krauter in's Marien = Bad legt, dann gießt man 1 Maaß Wasser dazu, schließt den Apparat und zieht vom Ganzen 3½ Maaß über.

Diefer Beift wird in einer hermetisch verschloffenen Glasche jum Gebrauche aufbewahrt.

Rachdem nun die Infusion A vier Wochen alt ift, gießt man zu biesen 10 Daaß, 1 Maaß von obenbenanntem bestillirten Geist, lagt bas Ganze 8 Tage fteben und filtrirt es.

Daß bieses Berfahren bas allen achte Jean Marie Jacque Farina'sche ift, verburgt

Munchen den 15. Februar i1826.

Max Joseph Richard, Parfumeur und Destillateur in Munchen.

Beschreibung ber Maschinen und Verfertigungeart ber Kupferhattchen fur Percussionsgewehre, worauf Friedrich Wilhelm Wolf in Schweinfurt am 1sten Marz 1826 ein Privilegium auf zwölf Jahre erhielt.

Die Preffe A. hat ein vierfaches Gewinde; ber Bortheil beffelben ift, daß fich bei einer furgen Bewegung des Sebels daffelbe um 1½ Boll erhbht, und sonach die zuerst erforderlichen runden Blattchen eben so schnell geschnitten werden konnen, als fie zu zählen find.

Die Druckmaschine B. hebt sich von selbst wieder durch ihre Federfraft und die runden Blatte den werden durch einen Fußdruck in Enlinderform gebracht, und durch eine abnliche Maschine

beim zweiten Durchgeben fo viel ale nothig verlangert.

Nach dieser Methode verfahren unbezweiselt die franzbsischen Fabriken und jene in Svemerda in Turim gen (als Einzige, die ausser der Meinigen bis jest in Teutschland besteht). — Worinnen ich jedoch eine wesentliche Berbesserung angebracht zu haben mir bewußt bin, ist, daß die begreislicherweise entstehende Ungleichheit in der Länge der Hutchen durch die Stange C. vermieden ist, indem nur durch die Vorarbeit derselben das egale Abschneiden durch die Presse A. vermittelst hartem Beete und harter Bunge möglich wird.

Daburch find von den frangbfischen und Soemmerder Aupferhattchen ble Meinen vortheilhaft unterschieden, daß sie genau einerlei Lange haben, und daher auf den Zundstift weder unten auf= figen, noch als turz abfallen.

Bu einer fichern Emgundung ber Ladung fo wie jum erleichternden Gebrauche ber von mit

erfundenen Sutteben = Magazine ift bie egale Lange berfelben ein Saupterforberniß.

Die Füllung meiner Huttchen, die ich aus dem reinsten Knallquecksilber verfertige (welches ich bei meiner Bereitungsart in großen gelben Kristallen erhalte) ist weder — gleich der franzbesischen mit Licopodium — noch gleich der Sommerdaer mit Kali vermischt und bei chemischer Untersuchung gewiß die unfehlbarite und beste.

Bei allergnabigster Ertheilung eines Privilegiums wurde ich in dem Fall seyn, meine Arbeiter ohne Besorgniß zu vermehren, und die Preise, die ich jest zu 3 fl. pm. notire, bis auf 23 pm. erniedrigen konnen, sobald mir ein ausschließendes Privilegium Burgschaft fur die Treue meiner Leute und eines großen Absabes barbietet.

Schweinfurt im Februar 1826.

K. W. Wolf.

Zamerfung: Die Figurentafeln find im Runfte und Gemerbeblatt Do. 29. enthalten.

(Schriftliche und mundliche Prufung jur Erlangung bes GymnasialeAbfolutorinms betreffend.)
6970 Un dem königk alten Gymnasium hieselbst wird zur Erlangung von Gymnas nasialeAbsolutorien die schriftiche Prufung am 13. und 14. August, und die mundliche Prus fung am 20., 21. und 22. August d. J. vorgenommen werden.
Munchen den 22. July 1829.

Königl. Studien - Rectorat bes alten Gymnasium. Joh. v. Gott Frohlich, Rector.

miethschaften.

6670. Man munscht bis jum Biele Michaes lis in Mitte ber Stadt zu miethen: eine helle, trodene Stallung zu 2 bis 3 Pferde mit Heus boben, bann Remise oder einen paffenden Plat zur Stellung von 3 Wagen. Nähere Auskunft giebt die Expedition des Polizens Anzeigers.

6968. Gin schönes, heißbares, meublirtes Itmmer kann sogleich ober mit 1. August um monatliche 5 fl. bezogen werden. Das Rasbere ift zu erfragen in der Kaufingerstraße im Buchhandler Lentnerhause über 5 Stiegen.

6969. Nachst bem Angerthore find 2 aussemalte Zimmer nebst Garderobe jährlich um 72 fl. am Ziele Michaelis zu vermiethen. Das Nähere ist in der Müllerstraße No. 61. a. bei der Frau von Baumen zu ebener Erde zu erfragen.

6966. In bem in der Lerchenstraße am vorstheilhaftesten gelegenen Sause No. 113. ist am kunftigen Biele Michaelis über 1 Stiege links eine Wohnung im besten Bustande, bestehend aus 4 heißbaren, bellen, geräumigen Bimmern, Speisekammer-, Kuche, Magdkamsmer, Garderobe, Holdlege und Hofraum zur Waschaushängung um 180 fl. Bins zu vermiesthen.

6965. In der Burggasse Ro. 181. im 3ten Stockwerke vornheraus ist ein sehr geschmacks voll meublirtes, mit allen möglichen Beguems lichkeiten versehenes Bimmer mit eigenem Einsgange, 3 Rreugstöcken nebst Alkoven für den monatlichen Bins von 13 fl. zu vermiethen, und am 1. August zu beziehen.

6975. Um Petersplaße No. 633. über 3 Stiegen ift eine Wohnung von 3 heiß, und einem unheigbaren Bimmer nebst allen andern Bequemlichkeiten zu Michaelis um 100 fl. halbjahrig zu vermiethen.

6971. Bor dem Karlsthore in dem Sause Do. 103. nächst dem Schimmelwirthe sind am nachsten Riele Michaelis 2 Wohnungen mit der schönsten Aussicht und allen Bequemlich. teiten, und zwar eine zu ebener Erde mit 3 heigbaren Zimmern, kuche nebst einem Gartschen um 124 fl., und die andere über 2 Stiegen mit 2 heigbaren Zimmern, 2 Kabinetter, Ruche um 90 fl. jährlichen Sauszins zu bes ziehen.

6964. Um Unger am Seumarkte Ro. 757. über 2 Stiegen kann fogleich ein meublirtes Bimmer um 7 fl. monatlich bezogen werben.

6963. Um Maximiliansplate No. 1327. über 3 Stiegen ift ein Salon nebft bequemen Schlafzimmer, gang modern meublirt, fogleich um 25 fl. monatlich zu beziehen.

6961. In ber Barer-Straße nachst ber neuen Raserne kann sogleich ober am 1. Mugust ein großes, ausgemaltes, und vollständig meubs lirtes, heißbares Zimmer nebst Bett und Bes bienung für 8 fl., und eine schöne, trockene Wohnung von 7 Zimmern zc. nebst allen mögzlichen Bequemlichkeiten und der herrlichsten Aussicht für 25 fl. monatlich bezogen werden.

6958. Bei herrn heinrich Rofe, Gelbs und Binngießer in der Au ist ein Berkaufolokal sammt Wohnung fur 44 fl. Bind zu vermiethen. Das Rähere erfährt man bei Fr. Flachfeld aus Fürth, wohnend in der Prannersstraße No. 1505. bei herrn Chnetter, dirurgischen Instrumenten-Fabrikanten.

6957. Im Sause No. 617. am Rinbermarkte ift fogleich ein Laden mit Schreibzimmer, Ges wölbe und Reller zu vermiethen, und zwar um den jährlichen Bins von 300 fl. Das Nähere ist beim Sigenthumer No. 1209. am Rreuze zu ebener Erde zu erfragen.

6952. In ber Weinstraße No. 125. im 2ten Stockwerke ift ein meublirtes Bimmer monatelich um 9 fl. zu vermiethen und sogleich bu beziehen.

6954. In ber Stiftsgaffe No. 1145. ift über 1 Stiege rudwarts ein eingerichtites Bimmer monatlich um 5 fl. bu vermiethen.

6956. In ber Lerchenstraße No. 239, sind am Ziele Michaelis 3 Wohnungen zu ebener Erde, über 1 und 2 Stiegen, jede mit 3 heitz und einem unbeitbaren Zimmer mit Ruche, Speisetammer, Musguff, Reller mit allen Bes quemlichkeiten, eine um 110 fl. zu vermiethen. Man kann auch zu jeder Wohnung einen Theil Garten vermiethen, und die Wohnung von 2 bis 5 Uhr Nachmittags täglich besichtigen.

6955. Es wird eine icone, große Wohnung, bestehend aus 5 heitbaren Bimmern, Magd. Fammer, Ruche, Reller ic. zu Michaelis leer. Der Jahreszins beträgt 175 fl., und ist zu erfragen in der Residenzgasse Ro. 33. rucke marts über 2 Stiegen.

6982. Unweit ber Refidenggaffe No. 60. über 3 Stiegen ift ein Bimmer fammt Ulfo, ven an einen herrn um 10 fl. monatlich bis Ende August zu vermiethen.

6976. In der Burggaffe No. 169. find Wohnungen: eine über 2 Stiegen vornheraus mit 5 Zimmern, 2 Kammern, Rüche, Keller für 350 fl. sogleich, die eine uber 3 Stiegen für 200 fl., und eine rückwärts für 110 fl. zu Michaelis zu beziehen. Auch kann eine Stals lung zu 3 Pferde dazu gegeben weiden. Fersner ist ein Zimmer ohne Meubels für 3 fl. 30 fr. monatlich sogleich zu beziehen.

6978. No. 1622, auf dem Schrannenplate ober der Sauptwache über 3 Stiegen vornz beraus ist ein gimmer nebst Kabinette mit Bett für monatliche 10 fl., ohne Bett für 8 fl. sogleich zu beziehen.

6983. In ber obern Ungerftrafe Ro. 885. ift eine mit 3 Bimmern, Alfoven, Magbkams mer, nebst Ruche, Reller ic. verfebene Bobs nung über 1 Stiege vornberaus am Biele Michaelts für 160 fl. zu beziehen. Das Nas here im Dultgaßchen No. 886. zu ebener Erbe.

6984. Im Dultgäßchen No. 886. ift eine fehr fcone, mit 5 Bimmern und allen erfore berlichen Bequemlichkeiten verfehene Wohnung im 4ten Stockwerke vornheraus am Biele Mie chaelis für 180 fl. zu beziehen. Das Nähere ebendaselbst zu ebener Erde.

6985. In der Weinstraße neben der Saupts wache Ro. 1625. im 2ten Stodwerke vorns beraus ift ein schon meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange am 1. August um 7 fl. monatlich ju vermiethen.

6991. No. 811. am obern Anger ift ein Pleines Rebenzimmer vornheraus, mit febr gutem Bette um 3 fl. 24 fr. monatlich am 1. August zu beziehen.

6902. Links vor dem Gendlingerthore No. 670. a. über 1 Stiege rechts ift ein meublirates Zimmer mit eigenem Eingange um 7 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

6994. Um neuen Biktualienmarkte Ro. 1519. in Der 2ten Etage ift ein schon meublirtes Bimmer für einen ober 2 herren um 12 fl. sogleich zu beziehen.

6095. In dem Echaufe No. 1669. neben bem Berzoglich Leuchtenbergischen Palais, find zu ebener Erde 2 große Zimmer, welche sich vorzüglich zu einem Laden eignen wurden, um 120 fl. jahrlich oder 10 fl. monatlich zu versmtethen.

6998. In der Raufingerftrafe Mo. 168. ift ein neumeublirtes Bimmer fur 8 fl. fogleich zu beziehen. Der Eingang ift im Frauens gagden.

6997. Drei schone Wohnungen, jede von 4 beisbaren Bimmern find in der Frühlings, ftrafe No. 286. um 120 und 280 fl. ju vermethen, und 2 davon fogleich zu beziehen.

6951. Bor dem Schwabingerthore auf bem Bittelebacherplage Ro. 1339. über i Stiege vornheraus find 2 schon meublirte, beigbare Bimmer von einem Dultherrn oder sonft Jesmanden für monatliche 20 fl. sogleich zu bes ziehen.

6993. In einem Sause ber Stadt ift im ersten Stockwerke ein Salon mit 2 Rebens zimmern, dann 2 Bedientenzimmern, alles schön und gut meublirt, sogleich um monatzliche 4 Rarolin zu beziehen, und bas Rabere No. 1097. in der Neuhausergasse rudwarts über 2 Stiegen zu erfragen.

6947. Um Jarthore, herrenftraße Ro. 312. ist eine schöne Wohnung im 2ten Godwerke zu vermiethen, und am Biele Michaelis zu beziehen. Gelbe besteht aus 5 Bimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten. Der jährliche Bins ist 200 fl. Ebendaselbst ist rudwärts eine Wohnung für 100 fl., bestehend aus 3 Bimmern und sonstigen Benothigten zu vermiesthen. Das Nähere ist beim Sauseigenthüs mer baselbst zu erfragen.

6950. Wegen eingetretener Umftande kann im Brauhausgafchen Ro. 298. über 2 Sties gen ein Logis mit 2 heitbaren, fehr hellen Zimmern gegen die Straße, dann ein kleines heiße und ein unheitbares Zimmer im Sofe, nebst Magdkammer, Solzlege und andern Besquemlichkeiten um ben Jahreszins von 100 fl. am 1. September bezogen werden. Auch wers den verschiedene Meubels um billige Preife gegen baare Bezahlung angelaffen.

6953. In der Barer-Strafe No. 271. ift ein Berkaufstaden ohne Logis um 60 fl. zu vermiethen, und dort im 2ten Stockwerke bas Nabere zu erfragen.

6948. Anfangs August ist in ber Lerchens ftrage Ro. 92. über 1 Stiege ein eingerichs tetes Zimmer um 4 ft., und mit Bedienung um 4 ft. 48 fr. zu beziehen.

7047. Um Promenadeplate No. 1435. über 2 Stiegen vornberaus ift ein meublirtes Bims mer nebst Alkoven sogleich für 8 fl. zu vers miethen. Daffelbe wird auch an einen Dults herren abgegeben.

7046. Es ift ein Pleiner Laben für ben jahrs lichen Bins von 95 fl. zu Michaelis beziehen, und bas Rabere in ber Rofengaffe No. 1011. beim Silberarbeit:r zu erfragen.

7084. In der Brunnstraße No. 1190. sind an nachsten Biele Michaelis 2 Wohnungen zu beziehen: Die eine zu ebener Erde, ein heitbares 3 immer, Rammer, Ruche, und Holze lege enthaltend, um 70 fl., die andere im 4ten Stockwerke ruchwarts ein heitbares 3 immer und Nebenzimmer enthaltend, um 48 fl. Jahreszins. Das Nahere daselbst über eine Stiege ruchwarts.

7070. In ber Müllerstraße No. 658. b. ift wegen Berfettung eine Wohnung, bestehend aus 5 heitbaren, ausgemalten Bimmern, Rusche, Reller, Speicher, bann Sollege, Speichefammer und Garderobe zu Michaelis für 220 fl. zu vermiethen. Das Nahere ist über 2 Stiegen links zu erfragen.

7055. Mo. 379. beim Lohnkutscher in ber Mariengaffe über 2 Stiegen ift ein helles 3immer fammt Bett fur 2 fl. 30 fr. monatsich fogleich zu beziehen.

7054. Bor bem Isarthore in ber herrens ftrage im Abelmann'ichen Neubaue No. 313. bu ebener Erbe am Gange links sind 2 eins gerichtete, heißbare Bimmer mit eigenem Gins gange für 2 herren, mit 2 Betten um 6 fl., eines um 4 fl. sogleich zu beziehen.

7053. Bor bem Isarthore links im ehemalig Schönfarber Bottmaprschen Sause an ber Ranalsstraßenecke No. 53. ist eine schöne sehr bequeme Mohnung zu ebener Erde sammt Reller und Speicher für ben Jahreszins von 300 fl. sos gleich ober zu Michaelis zu beziehen. Dazu können auch eine Stallung zu 2 Pferde sammt Beuboden abgegeben werden. Das Nähere ist zu erfragen beim Hofsäckler Zwerschina am Schrannenplage No. 605.

tenplate rudwarts über 3 Stiegen ift eine schöne. ganz helle Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 3 geräumigen Bimmern, einer Rammer, Ruche, Holzlege zc. um bem jährliz den Bins von 80 fl. Das Nähere ift zu ebener Erde zu erfragen.

7045. Beim Unfange ber Umalienstraße Ro. 544. ift eine angenehme Wohnung mit 3 Zimmern, Ruche und Holzlege zc. am koms menden Ziele Michaelis für 100 fl. jährlich zu vermiethen.

7108. Es ift an ber Baperstraße No. 169.
a. über 1 Stiege eine Wohnung mit 2 heiß, und 2 unheigbaren Jimmern sammt übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 77 fl. sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Das Rabere ift in der Neuhausergasse No. 1093. zu ebener Erde zu erfragen.

7043. In ber Seuftrafe Ro. 243. find am Biele Michaelis mehrere fcon: Wohnungen von 100 bis 200 fl. su vermiethen, und tone nen auch fogleich bezogen werden.

7012. Auf bem Rreuge in ber Brunnstraße Do. 1190. über 3 Stiegen ift an einen Dults ober andern herrn ein schon meublirtes Bims mer mit eigenem Eingange sogleich für 5 fl. zu vermiethen.

7015. In ber Mar-Borftadt, Arcis-Strafe Do. 221. über zwen Stiegen ift eine ichone Wohnung mit einem heins und 2 unheinbasten Bimmern, Ruche und Solzlege für 100 fl. jährlich zu vermiethen.

7011. Es find am Farbergraben No. 1070. 2 Bohnungen ju Michaelis ju vermiethen: eine ju 110 fl. und bie andere ju 60 fl. Das Nahere ift ju erfragen beim Sauseigenthuz mer uber 1 Stiege.

7010. In ber Tattenbachstraße St. UnnaBorstadt No. 243. sind nachtebende Wohnungen sogleich oder zu Michaelis zu beziehen:
eine über 2 Stiegen von 5 Zimmern, Ruche,
Speisekammer, Kellerantheil zc. um 170 fl.,
eine über 3 Stiegen mit 5 Zimmern, Kuche,
Speisekammer, Rellerantheil zc. um 160 fl.,
über 4 Stiegen eine von 3 Zimmern, Ruche,
Rellerantheil zc. um 60 fl. Diese Wohnungen gewähren die schönste Aussicht in alle
Gegenden.

7009. Es ift in der Kanalstraße No. 3. ein eingerichtetes Bimmer um 4 fl. zu vers miethen und am 1. August zu beziehen.

7007. Im Schrammengaßchen No. 91. ist eine Wohnung für eine ruhige Familie im 2ten Stockwerke vornheraus um den halbiahrigen Bins von 40 fl. am Biele Michaelis zu des ziehen, und das Nahere zwischen 1 und 2 Uhr daselbst zu erfragen. Auch ist nach dem geäußerten Munsche wieder eine neue Fleckseise zu haten, und selbe nebst den Gebrauchszete tel um 30 kr. ebendaselbst zu bekommen.

7077. In ber Turkenstraße No. 572. find 2 meublirte Bimmer mit eigenen Gingangen um 4 und 7 fl. sogleich zu beziehen. 7004. Es ift in Mitte ber Stadt eine icone Wohnung rudwarts über 3 Stiegen mit Bimp mer und Nebenzimmer, Ruche, Borplas, Rammer und Holzlege jahrlich für 50 fl. von einer oder 2 Personen zu Michaelis zu beziehen

7078. Gin helles, heisbares, meublirtes Bimmer vornberaus, mit eigenem Eingange ift sogleich für 6 fl. su beziehen, nachft bem Angerthore No. 794. über 1 Stiege.

7079. In ber Amalienstraße No. 540. ift ein fcon ausgemaltes Jimmer mit Meubels pornheraus fur 6 fl., ohne felbe jur 3 fl. for gleich zu beziehen.

7083. In ber Lederergasse No. 410. im 5ten Stockwerke ist ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange mahrend ber Dult, oder monatlich fur 2 fl. 30 fr. zu beziehen.

7110. Es ist in der Beustraße No. 244.a. über 2 Stiegen eine Wohnung mit 1 heiße und 1 unheißbaren Bimmer um den Jahrese sins von 44 fl. am Ziele Michaelis zu beziesten. Das Nähere ist No. 1093. in der Neus hausergasse zu ebener Erde zu erfragen.

7111. Es ist in ber St. Unna. Borstadt Ro. 111. in ber Bruberstraße zu ebener Erde eine Wohnung, welche für einen Wirth, oder für einen handwerksmann geeignet ist, um ben Jahreszins von 180 fl. sogleich oder am Biele Michaelis zu beziehen. Das Nähere ist in der Reuhausergasse No. 1093. zu ebener Etde zu erfragen.

7112. Es ist in der St. Anna Borstadt No. 111. in der Bruderstraße über 2 Sties gen eine Wohnung mit 1 heiße und 2 unbeits baren Bimmern, Ruche und übrigen Bequems lichkeiten um den Jahreszins von 65 fl. am Biele Michaelis zu beziehen. Das Nahere ist in der Neuhausergasse No. 1093. zu ebener Erde zu erfragen.

7029 2im Maximiliansplate No. 1326. über 4 Stiegen ift fogleich ober am 1. August ein schon meublirtes Bimmer monatlich um 6 fl. zu beziehen.

7014. Un der Bayerftraße No. 163., dem Jagdzeugstadel gegenüber, find 2 schone ause tapezirte Zummer in der 2ten Etage mit Bett, Meubels und eigenem Eingange um 12 fl. oder auch das schonere einzeln um 8 fl. mosnatlich zu vermiethen.

6977. Vor dem Josephsthore, dem Frohfinngebaude gegenüber, Ro. 1295. b. ift ein schon meublirtes Zimmer monatlich um 10 fl. am 1. August zu beziehen.

6979. In ber Fürstenstraße Ro. 636. über 1 Stiege links ift ein febr fcones Bimmer monatlich um 11 fl. fogleich zu vermiethen.

6989. Um Biele Michaelis ift vor bem Gine laffe Ro. 691. in ber Blumenstraße eine fcone Wohnung über eine Stiege mit 5 Bimmern, Magbkammer, Ruche, Solslege und übrigen Bequemlichkeiten um 230 fl. zu vermiethen. Das Nahere ist beim Sauseigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

6990. Unweit bes Karlsthores ift zu ebener Erbe in ber Banerstraße . No. 141. ein volle ftandig meublirtes Bimmer vornheraus fur 8 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

7024. In der Rabe ber f. Residenz ist in einem Sause die 3te Etage, bestehend aus 8 heißbaren Bimmern, Allfoven und übrigen Besquemlichkeiten zc. bis jum nachsten Biele Mischaelis um den Jahreszins von 500 fl. noch zu beziehen.

7025. Un der Lederergaffe No. 431. ift über 1 Stiege fogleich ober bis jum Biele Michaelis eine frisch gemalte Wohnung von 3 Bims mern, Rüche zc. um die jahrliche Miethe von 130 fl. zu beziehen.

7006. Im Klingischen Saufe am Marthore No. 1356. über eine Stiege, Aussicht auf ben Dultplas, ift am 1. August ein eingerichtetes Bimmer für 10 fl. su vermiethen.

7060. Am Dultplage No. 1357. über 2 Stiegen find bren eingerichtete Bimmer am 1. September gu beziehen, eines um 10 fl. und 2 um 11 fl.

7026. Für eine ordentliche Familie, welche fich mit dem Mildverkause beschäftigt, ift ein sehr geeignetes Lokal mit Stallung, worin sich ein laufendes Waffer befindet, um 200 fl. jährlich sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere hierüber ist in der Briennervormals Konigs-Straße No. 339. zu erholen.

6974. In ber Raufingerstraße Ro. 1022. ift über 3 Stiegen vornheraus eine bequeme, neu ausgemalte Wohnung mit 4 heißbaren Bims mern und übrigen Bequemlichkeiten um 290 fl. jahrlich zu vermiethen, und sogleich, oder zu Michaelis zu beziehen.

7003. In ber Arcis-Carlsstraße, Mar. Borstadt No. 218. sind am kunftigen Biele Mis chaelis zu vermiethen: Gin laden mit 3 Bims mern, Ruche, Reller, Speicher, Holzlege und Waschiegenheit zu ebener Erde um 165 fl. 1 Wohnung im 1. Stocke um 150fl. Das Nähere in der Ottostraße No. 254 zu ebener Erde.

6999. In der Fürstenfeldergaffe No. 901. ift am Biele Michaelis eine Bohnung im 3ten Stodwerke, bestehend aus 5 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten für 220 fl. jahrlich zu vermiethen, und Naheres im 2ten Stodswerke zu erfragen.

7061. In ber Furstenfelbergaffe Ro. 991., ift im iten Stockwerke ein ichon meublictes Bimmer monatlich um 9 fl. zu vermiethen.

7959. In der Theatinerftrafte No. 82. über 2 Stiegen find 2 meublirte 3immer, eines um 18 fl. und eines um 12 fl. fogleich oder am 1. August zu beziehen.

7050. In der Rarlsstrafe No. 168. c. sind mehrere Wohnungen von 40 bis 90 fl., mit 2 oder 3 gimmern, Ruche, Solzlege zc. sogleich oder am Biele Michaelis zu beziehen. Das Rabere ift im nämlichen hause über 2 Stiesgen zu erfragen.

7052. In bem Finkengafchen vor bem Schwas bingerthore No. 618. vornheraus über 2 Sties gen ift ein eingerichtetes Bimmer monatlich um 6 fl. zu vermiethen, und fogleich zu bestieben.

7068. Um Mar-Josephsplage No. 37. über 4 Stiegen, schönfte Aussicht in ber Stadt, ift bei einer ruhigen Familie ein meublirtes, beige bares Bimmer, vornheraus, mit gutem Bett und Bedienung fur ben monatlichen Bins von 5 fl. am 1. August zu beziehen.

7067. In der Mullerstraße No. 658. a. ist über 3 Stiegen eine Wohnung, bestehend aus 4 heinbaren Jimmern, Magdrammer, Reller Speicher, Waschhaus-Untheil sammt übrig. Bes quemlichkeiten um 190 fl. jagrlich zu Michaestis zu beziehen, und zu ebener Erde rechts zu erfragen.

7065. Im Schönfelbe, Oberngartenftrafie Ro. 95. ist ein Quartier mit 3 beife und ein nem unbeigbaren Bimmer sammt übrigen Bes quemlichfeiten um 120 fl. sogleich zu beziehen. Ferners sind ein Fleines Quartier um 14 fl., auch einzelne Bimmer, mit ober ohne Meus bels, um 4, 5 und 6 fl. zu vermiethen.

2018. An ber Lederergaffe No. 203. ift bas 2te Stockwerf zu vermiethen, und zu Michaes lis um 300 fl. Jahresgins zu beziehen. Das Nähere ift dafelbft im iten Stockwerke zu erstragen.

7019. Beim Kalteneggerbrauer am Promes nabeplate No. 1440. find 3 kaben, mit ober ohne Nebenzimmer, während ber Dult um 20 bis 50 fl. zu vermiethen. Dafilost ist auch eine Wohnung zu Michaelis um 170 fl. abz zugeben. Das Nähere ist beim Sanseigensthumer dasetost zu erfragen.

7035. In ber Schiffergaffe Ro. 1559. ift ein schöner Laben mit beigbarem Rebens gimmer am Biele Michaelis für 180 fl. jahre lich zu beziehen; auch ist dafelnft eine Wohrnung für 140 fl. am nämlichen Biele zu bezies ben. Das Rabere ift beim Saussigenthamer zu erfragen.

7030. In der Kaufingerstrafte No. 1025. find 2 Wohnungen, eine vornheraus im 3ten Stockwerfe um 130 fl., eine rückwärts im 4ten Stockwerfe für 36 fl. zu Michaelis zu bezter hen. Das Nähere ist vornheraus im 3ten Stockwerfe zu ersragen.

7030. Im Thale Petri No. 522. find zwen Wohnungen, eine über 5 Stiegen mit 4 Bime mern, Ruche urd Commodita fur 62 fl jahreltch, Die andere über 3 Stiegen mit 3 Bime mern, Ruche und Commodite fur 66 fl. jahrelich zu Michaelis zu beziehen. Das Uebrige ift zu ebener Erde zu erfragen.

7040. Im Thale Maria No. 447. ift ein Reller sogleich ober zu Michaelis um 12 fl. jährlich zu beziehen.

7037. Nachft bem Rathhaufe Ro. 162. über über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um off. monatlich fogleich ober am 1. August zu vermiesthen.

7005. Nachft bem Isarthore in ber herrens ftraffe Ro. 310. über 3 Stiegen vornheraus ift ein Nebenzimmer, mit ber schönften Aussicht verseben, mit Bett monatlich um 3 fl. 30 fr. sogleich zu beziehen.

7002. Nachft bem Rathhause No. 162. über 2 Stiegen vornheraus ist ein schon eingerichetetes Bimmer um 7 fl. ant 1. August zu bes gieben.

7004. In ber Sendlingerstraße Ro. 911. über 4 Stiegen vornheraus ist eine schone, belle Wohnung mit 3 heiße und einem unbeigbaren Bimmer sammt übrigen Bequems lichkeiten am Biele Michaelis um 150 fl. jahrelich zu beziehen.

7101. Es ift im Hodergagden No. 1079über eine Stiege ein helles Zimmer mit eiges
nem Eingange monatlich um 4 fl. zu vermies
then. Das Nähere ift beim Sauseigenthus
mer zu erfragen.

7099. In ber Gerrenftrafe No. 305. ift uber 1'Stiege eine Wohnung gu Michaelis um 140 fl. ju beziehen.

7104. 3m Gröner'schen Sause, in der neuen Pferdftraße Ro. 300. über 1 Stiege find 4 Bimmer mit Ruche, Speisekammer, Holzlege; und übrigen Bequemlichkeiten um 180 fl. ju Michaelis zu beziehen.

7103. In der Lowenstrafe No. 503. b. find mehrere Bohnungen um 90, 80, 42 und 40 fl. zu vermiethen. Auch können auf Berlangen ein Gartchen, eine Stallung zu 3 Pferde und ein Rutscherzimmer bazu gegeben werden. Das Nabere ist beim Sauseigenthumer Gereme pus über 3 Stiegen zu erfragen.

7106. In ber untern Angerstraße No. 702. nabe am Ungerthore ift zu Michaelis eine belle Wohnung über 2 Stiegen für 150 fl. zu bes ziehen, und über 1 Stiege zu erfragen.

7096. In der Therestenstraße ift eine Wohnung mit 4 heiße und 2 unbeigbaren Bimmern, Ruche, Reller und Holzlege im iten Stocke werke um 200 fl. jahrlich zu Michaelis zu vers miethen. Das Rabere ift in der Residenzs straße No. 31. zu erfragen.

7007. In der lowengrube Mo. 1401. über 1 Stiege ift ein schon meublirtes Bimmer am 1. August um 9 fl. monatlich ju beziehen.

7098. Nachft bem Rariethore im Bergoge margafchen No. 1370. ift zu ebener Erbe ein belles, beigbares, eingerichtetes Bimmer um 4 fl. monatlich am 1. August zu beziehen.

7081. In ber Sendlingerstraße No. 962. ift ein schon meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange vornheraus über 5 Stiegen monatz lich um 6 fl. am 1. August zu beziehen.

7080. In der Sonnenstraße No. 1297. vor bem Karlethore ift sogleich ein Bimmer um 7 fl. ju vermiethen.

7087. In der Müllerstraße-No. 660. über 5 Stiegen ift am 1. August ein sehr freundlic des, heibbares, mit Bett versehenes Bimmer um 4 fl. monatlich gu beziehen.

7082. In der Mullerstrafe No. 61. a. über 1 Stiege rechts ift ein meublirtes Bimmer monatlich um 7 fl. fogleich zu beziehen.

708g. In ber Gludeftraße No. 639. über 2 Stiegen rechts ift ein schönes Bimmer mit Einrichtung sogleich um off. monatlich zu ver- miethen.

7086. In der Theatiner: Schwabingerstraße No. 59. sind nachtehende Wohnungen zu vers miethen: 1) im 1ten Stockwerke mit 4 Zims mern nebst Ruche, holzlege, Magdkammer, Reller und Speicher um 300 fl., 2) im 3ten Stockwerke 4 Zimmer nebst Ruche, Magdkame mer, Keller und Speicher um 200 fl. Das Rabere ist zu ebener Erde zu erfragen.

7075. In ber Genblingerstraße No. 728. aber 3 Stiegen rechts ift ein schon meublire tes Bimmer nebst Alfoven und eigenem Ginsgange für einen oder 2 herren um 8 fl. mos natlich bu vermiethen.

7088. Mit ber schönsten Aussicht über bie Stadt und in die fernen Gebirge sind in eis nem Gartenhause in der Tannenstraße No. 63. im Durchhause, nahe am Hofgarten, für einen oder 2 herren fogleich 2 meublirte Zimmer mit Rabinette um 10 — 15 fl. zu vermitethen, womit auch der freie Genuß eines schönen Gartens verbunden ist.

gen und 2 eingerichtete, mit eigenen Gingans gen verfebene Bimmer für monatliche 5 und 7 fl. fogleich bu vermiethen.

7093. Es ift vor bem Einlasse Ro. 657. eine Wohnung mit 3 heitbaren 3immern, Alfoven, Ruche, Golzlege und übrigen Bes quemlichkeiten um 110 fl. jahrlich zu vermiesthen.

6882. In der Mullerstraße No. 659. im erften Stockwerke ift eine schone Wohnung, wels
che 4 heiße und ein unheitbares Zimmer, zwei
Rammern, Ruche, Reller, Doppelte Holzlege,
Rommodite und Waschgelegenheit enthält, für Michaelis halbjahrig um 125 fl. zu vermiethen,
und bas Nähere in dieser Wohnung selbst zu
erfragen.

6870. In ber Lederergasse No. 412. ift eine Wohnung über 4 Stiegen mit 2 Zimmern, Rammer, Ruche, Holglege ze. um 55 fl. Jahoresgins sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Das Rabereritt zu erfragen im Taschenthurms gagchen No. 697. über 3 Stiegen.

6832, Um Rindermarkte Ro. 647.; Singang neben dem Conditor Wagner über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Bimmer mit eigenem Uuf, und Eingange um 10 bis 12 fl. monate lich fogleich theilweife zu beziehen.

6864. Bor bem Karlsthore No. 64., Schus Benftraße ist im 2fen Stockwerke eine schone Wohnung mit 7 Zimmern, wovon 5 heisbar sind, Ruche, Hallege, Speisekammer, Speischer, Reller und andern Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 260 fl. zu Michaelis zu vermiethen, und über 1 Stiege zu erfragen. So ist zu ebener Erde eine Wohnung mit 4 Zimmern, wovon 3 heisbar sind, Küche, Holzelege, Speicher und Keller um ben Jahreszins von 160 fl. zu Michaelis zu vermiethen, und im ersten Stockwerke zu erfragen.

6876. In ber Rasernstraße No. 348. a. ift eine gange Stage mit allen Bequemlichkeiten am kunftigen Biele Michaelts fur 180 fl. jahre lich zu beziehen.

6872. Am Promenadeplag No. 1421. über Setiegen find 2 febr fcone meublirte Bimmer vornheraus menatlich um 12 fl. fogleich zu beziehen.

6885. Im Rosenthale No. 650. im britten Stockwerke sind 2 große, schone Zimmer für 11 fl. sogleich su beziehen.

6903. Es ift im Schloffergagden No. 132. eine Wohnung mit 3 beis und einem unbeiss baren 3immer, Ruche, Reller, und Holglege für 150 fl. zu vermiethen.

6889. In ber Schafflergaffe No. 1555. ift am funftigen Biele Michaelis ein bequemes Quartier im 2ten Stockwerke um jahrliche 200 fl. zu vermiethen.

6749, In ber Perusagaffe Ro. 77. aber 3. Stiegen find 2 fcon eingerichtete Bimmer um 12 und 14 fl. monatlich su vermiethen.

6765. Rachft bem Rathhause No. 162. find ju Michaelis brei Wohnungen, um 320, 150 und 140 fl. zu vermiethen, und beim Caffestier Danner zu erfragen.

O880. Nabe am Karlsthore in der Ludwigss Borftadt, Banerstraße, Behaufung Ro. 143. über 1 Stiege ist am kunftigen Ziele Michaes lis ein Logis von 5 heißbaren Zimmern, Küsche, Speistekammer, Speicher, Keller, Holzlege, mit Benüßung eines Waschhauses, geräumis gem hofraume, laufendem und Brunnenwasser gegen den jährlichen Zins von 290 fl. zu verziehen, bei welchem Logis sich Winterfenster befinden. Auch kann im erforderlichen Falle eine Stallung zu 3 Pferde mit Wagenremise um 50 fl. gemiethet werden.

6696. Um Marthore ist sur einen Markte besuchenden handelsmann für mehrere Dults zeiten ein schönes Verkause-Lokal sammt Wohnung zu vermiethen, und für jede Dultzeit 188 fl. zu bezahlen. D. Ueb.

obto. Im Echause der Brienner-Straße Ro. 323. b. ift über 2 Stiegen eine Wohenung mit 3 Zimmern, Kuche ic. zu Michaelis um jährliche 70 fl. zu vermiethen, und das Nähere zu ebener Erde zu erfragen.

6831. No. 110. in der Bruderstrafe in Der St. Unna = Borstadt ift eine Wohnung mit 3 Bimmern, wovon 2 heigbar find, um 66 fl. sogleich zu beziehen.

6905. In der Ludwigstraße No. 1669., Aufs gang rechts, über 2 Stiegen ift vornheraus ein schönes, gut meublirtes Zimmer sogleich ober ain 1. August um 9 fl. zu beziehen.

6930. Bunachft ber Berzog:Mar:Burg No. 1320. über 1 Stiege ift eine Wohnung mit 6 beibbaren Bimmern vornheraus, Garderobe, Borzimmer, Ruche und übrigen Bequemliche keiten jährlich um 500 fl. zu Michaelis zu beziehen.

7031. In der Theatinerstraße No. 1646. sind vornheraus 2 Wohnungen, eine welche ganz neu hergerichtet ist, mit 7 Zimmern, 2 Alfoven und allen Bequemlichkeiten sur 500 fl. sogleich, eine mit 7 Zimmern, 2 Alfoven ze. für 400 fl. zu Michaelis zu beziehen. Auf Berlangen wird eine Stallung abgeges ben. Das Rabere ist zu ebener Erde im Tuchladen zu erfragen.

7072. Es find 4 fcon meublirte Bimmer über 2 Stiegen, in Mitte ber Stadt, mit ber fconften Aussicht um 4 Carolin, fogleich zu vermiethen. Es kann auch eine Ruche bagu gegeben werben.

7057. Un ber Ede ber Raufingerstraße im Softerichner Shufter'iben Saufe No. 1012. ift ein fehr helles, ston meublirtes Bimmer für einen Berrn um 9 fl. monatlich fogleich zu beziehen, und das Nabere beim Sactler an der Ede der Rosengasse zu erfragen.

Berlorene und gefundene Sachen.

6960. Gin goldener Ohrring wurde verlo. ren. D. Ueb.

7054. Durch eine Rindsmagd murde ein gruner Gonnenschiem mit Franzen und geleber Bordur, ohne Sandgriff, verloren. Der Finder wird ersucht, selben bei ber f. Polis zenz Direktion abzugeben.

7076. Den 13. dieß Mittags murbe eine goldene Saduhr mit einer ftahlernen Uhrkette, woran ein kleines Pettschaft in Carniol gestochen und in Gold gefaßt sich befindet, versloren. Der Finder wird dringend ersucht, selbe gegen Erkenntlichkeit im k. Polizen-Uns fragebureau abzugeben.

7095. Den 3. July, Freitag Abends, blieb im Prater eine Theke mit Scripten zc. liegen. Der Finder wolle fie gegen Erkenntlichkeit in ber Lerchenstraße No. 03. über 3 Stiegen rechts abgeben.

Dienst- und andere Gesuche.

Renntniß, daß in seiner Repetitions-Austalt auch die Ferien hindurch der Unterricht für Gymnasisten und Schuler der lateinischen Borbereitungsklassen in 4 täglichen Stunden um ein sehr billiges Honorar Statt finden-wird. Das Rähere im Damenstifte No. 1164. im hinterhause über 2 Stiegen No. 12.

gepr. Sta bienlebramte Canbiba

6959. Gin Stubenmabchen finbet einen guten Plat. D. Ueb.

7049. Gine gelernte Rodin, Die langere Beit bei einer hoben Berrschaft gedient bat, wunscht bieses Biel bier einen Dienst. Sie ist zu erfragen am Farbergraben im Brannts weinerhause No. 1084. über 3 Stiegen vorns beraus, Aufgang im Sobergagchen.

7051. Eine Person in den besten Jahren und mit den besten Beugnissen, besonders über Ockonamie verseben, wunscht auf einem Land: oder Gertschaftsgut oder sonst einem ordentlichen Orte einen Dienst als Haus balterin. Gie kann auch sogleich in den Dienst treten, und ist zu erfragen in der Gendling gerstraße No. 971 im ersten Stockwerke rucks warts.

6922. Gin Mensch, mit besten Zeugnissen verseben, sucht einen Plat als Bedienter ober Rutscher, hier in der Stadt oder auf dem Lande. Er ift beim Lamplwirthe am Maxithore unter ben Bogen zu erfragen.

6681. In eine Spezerens Sandlung kann ein junger Mensch, der einige Borkenntniffe im Schreiben und Rechnen besitt, in die Lehre treten. D. Ueb-

Beilicaften.

6884. Damas eirte Rafirmeffer von ber Erfindung des Grn. Bernard in Couard ben Autun, woruber berfelbe von Gr. Majeftat bem Konige von Frankreich ein Erfindungs, Bervollkommnungs, und

Ginfuhres Patent erhalten hat.

Durch das eben so sinnreiche, als schnelle Berfahren, das Gr. Bernard mittels eines neuen Mechanismus bei der Fabricirung dies fer Messer eingesührt hat, erhalt der Stahl, weder durch Gulfe des Schmiedens, noch der Feile eine Sarte, welche derjenigen des Diasments gleich kommt; seine Rasirmesser sind daher von einer solchen Qualität, wie man bergleichen bis jest noch nicht gesehen hat.

Durch Diefe vorzugliche Gigenschaft ward benfelben baber auch von allen Rennern Die

Benennung Damascener Rafirmeffer beiges I at und Gr. Bernard erhielt defhalb von Er. Majestat dem Ronige von Franfreich ein Erfindunges-Patent. Der unumftöglichfte Bes weis ihrer Bollkommenheit und erprobten Mechtheit ift ber : bag fie nie nothig baben auf einem Ochleiffteine geschliffen ju werben, und daß ein gutes Streichleder vollkommen ges nugt, um ihnen immer Die feinfte Geneide Rur wenn burch einen befondern au geben. Rufall eine Scharte verurfacht murbe, bedarf es weiter nichts, ale eines mit Del beftriches nen Chleiffteins, um die Coneide wieder bers Der Ruf, den Diefe Rafirmeffer neuer Erfindung übrigens in Frankreich fos mobil als auch in Italien bereits genießen, macht alle weitere Unpreisung überfluffig.

Der Preis fur jedes Stud ift 1 fl. 12 fr. Sor. Bernard besitt auch eine Masse, um die Streichleder banut zu überziehen, und weich zu erhalten, wodurch dem Meffer die volltoms menste und feinste Schneide ftets erhalten wird.

Ceine Riederlage ift auf bem Dultplage in der mittern Reibe Ro. 151.

mandfabrikant aus Bielefeld in Westphalen, empsiehlt sein schon langer bekanntes Waarrenlager, bestehend in allen Gattungen von seiner Sollanders, Bielefelders und Waarens dörfer, gebleicht und ungebleichter Leinwand, desgleichen auch hansene Leinwand, und feine, weiße, leinene Sacktücher. Er verkauft zu den außersten Fabrikpreisen und bittet daher um geneigten Juspruch. Das Waarenlager besindet sich, wie gewöhnlich, bei Serrn Eberl, zum Filserbrauer in der Weinstraße über 1 Stiege Zimmer No. 3.

6942. Gottlieb her old und Comp. aus Stugengrun in Sachsen empfehlen sich mit einer schönen Muswahl in weißen sachsischen und französischen Faben-Spigen und bergleischen Sauben, seidenen und baumwollenen Tulls Spigen, unächten und achten Blonden, bers gleichen Hauben, Kragen, Schleiern und Tüchern in 2, 1 und A Faben-Tull und bergleichen Streifen, Bauben, Spigen, Schleiern, Kragen und Tüchern, gestickten Mull-Hauben, dergleichen Garnirungen, Einsach, Tüchern u. Kragen, schwarzen und weißen

Ropf, u. hutschleiern von seidenen Tull und bers gleichen Streisen, schwarzen und weißen seider nen, und baumwollenen P Tull, gestickten Orzgandy Rleidern, dergleichen Spencern, Rragen und Tüchern, daumwollenen Borhang: Franzen, baumwollenen Gimpen und Schnüren, Trouz Trou in Stuck, dergleichen Spigen und und in dieses Fach einschlagenden Urtikeln. Sie versprechen die billigsten Preise und reelste Bedienung, und haben ihren Stand am Marzthore in der neuen Ech-Boutique No. 106, in der ersten Reihe.

o836. Indem ich andurch anzeige, daß ich die biesige, henrige Jakobidult mit meinen felbst fabrizieten, thirurgischen und andern schneibenden Instrumenten, als: Tafelbestede, Rasire, Sacks und Jedermessern, Scheeren von verschiedener Urt u. s. w. beziehe, empfehle ich mich zugleich bem hoben Abel und verebre lichen Publikum zur gefälligen Ubnahme, mosten ich mir zugleich erlaube, meine neuen vors züglich guten Streichricmen und Rasirmess rneuer Urt, so wie meine neu construiten Masschinen zum wegen der Tafele und Jedermeisser, nebst die von mir verbesserten Federschneidmasschinen gang besonders zu empfehlen.

Much übernehme ich Bestellungen auf alle obigen Fabritate und beren Regaratur, verzspreche Die prompeeste Bedienung und möglicht billige Preise, und versichere, bag ich alle jene Gegenstände, Die nicht fur vorzüglich gut ber

funden werden, wieder zurücknehme. Meine Bude ist in der zien Reihe No. 213. Wilhelm Scheinlein, Fabrikant chirurgischer Instrumente und Mechanikus in Munchen.

7092. Im Rofenthale Ro. 653. über 4 Cties gen ift eine kirfcbaumene Kinderbettlade um febr billigen Preis zu verkaufen.

6973. Gebrider Leistner von Stützengrin in Sachsen empfehlen sich mit feinen Spitzen, Spitzengrund. Tucher, Schlener, sowohl weise als schwarze, in allen Breiten, Gardine und Quaftens Franzen nach den neuesten Mustern, und mehstere in dieses Jach einschlagende Mode Mode Mrtifel. Ihr Stand ist auf den Dultplat Boutique No. 110. im Iten Gang.

6996. Bei Unterzeichnetem, im Schramengaß= chen Ro. 91., ist bestes weißes Waizen = Bier, von Worth, zu haben, welches er wegen bessen besonderer Gure und Reinheit hiemit empsiehlt. Franz Wogelsanger, Wirth.

6944. Christoph Beder, Leinwandfabrikant aus Derlinghausen, hat die Ehre sein vollstäns diges Lager bestens wieder zu empfehlen, welsches besteht in ganz seiner Hollandischer und Bielefelder weißer und roher Leinwand, ganz und mittelseine Tafeldecken mit 24, 18, 12 und 6 Scrvieten, auch leinenen weißen Sackrüchern. Daß schon wie friker bekannte Lager besindet sich in der Theatiner Schwabingerstraße ben Irn. Hierl zum Buchelbrau No. 85. zu eebner Erde.

6046. E. August Stolzel aus Gibenstod in Cachsen (in der zweiten Abtheilung Quers bube No. 115.) empfiehlt sich zu biefer Dult mit einer Auswahl von weißen und schwarzen achten Blonten, fo wie dergleichen Sauben, Gragen und Tucher, Fabenspigen und 3wischen: fas, gestopfte Tullhauben, Tucher, Schleier, Rragen, Spenger und Chemiffetts, 1, 4 und glatten und gemufterten Spigengrund, fo wie dergleichen glatte Streifen in allen Breiten, viere estigte Spigens und Tüfltucher, auch zu Schleier paffend, weiße und schwarze unachte Blonden, gestielte Aleider und Aragen in Organdy, fo wie dergleichen glatten im Stud, Garnir : Tull in verschiedenen Arten, bunte wollene und balbs feidene Borburen mit und ohne Franzen, weiße Baumwoll = Vorbang = Franzen u f. w., er bit= tet um gutigen Besuch und versichert eine reelle Bedienung.

6941. Johann Georg Kimmel, Tabakfabris kant in Regensburg, bezieht die gegenwärtige Münchener Jacobi = Messe mit allen Sorten feinssten, seinen und mittelseinen Rauch = und Schnupftabaken, von denen zur besonderen Aufsmerksamkeit empfohlen werden: Muss = Canaster 10 fl., Maracoiba 5 fl., Barinas 3 fl. pr. Pfund in Blechbuchsen, ertra feine Barinas = Canaster 6 fl., Blei = Canaster 2 fl. 24 kr., extra seine Canaster No. 10, 2 fl., Rollen = Portorico 1 fl. 6 kr., geschnittene Canaster von 44 kr. bis 3 fl. pr. Pfund, herrn = Canaster zu 1 fl. 4 kr.,

Stern: Canafter ju 32 fr., Cumana gelb 48 fr., Cumana blau 40 fr., Dleentet R. 1 fl. 36 fr., Oldenkot T. 48 fr., Portorico ohne Rippen 1 fl. 4 fr., englisch Wappen gu 1 fl. 30 fr. und ju 1 fl. pr. Pfund, tann Leipziger = Cana: fter, roth und fchwarz Quad, Rornaber, Reuter und mehrere andere Corten Paquete Tabat, proinar und feine Bodewill Engarren, acht titkischen Tabak zu 2 fl. pr. Pfund, ungarische Blatter gu 2's fr. pr. Pfund zc. zc., feine Pas rifer=, Etraßburger= und Sollander = Rappee', Doppel = Mope, Marino, Marocco, Landauer, Maccuba ic., und bittet einen hoben Adel und febr geehrtes Publifum um recht gablreichen Bus feruch unter Berficherung reelfter und billigfter Bedienung. - Bugleich macht berfelbe befannt, bag er mit Magiftratischer Bewilligung eine Berkaufe Miederlage etablirt, und bas Berkaufes Geschäft dem burgerlichen Uhrmacher Beren Frang Schwab (Dienersgaße Laben Ro. 150) übertras gen habe, woselbst fortwährend alle Gorten Rauch: und Schnupftvbake zu den billigften Febrifpreifen gu haben find. Bude Do. 147. in ber zweiten Reihe links vom Sanpteingange.

Da mir Herr J. G. Kimmel aus Regenes burg ben Berkauf seiner Tabake übergeben hat, so bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch mit der Bersicherung, daß die sehr billigen Fabriks preise genau eingehalten werden. Zugleich ems pfehle ich mich als Uhrmacher, und zeige erges benst an, daß bei mir auch Zundhürchen-Behals ter für Jagdliebhaber, so wie Munds Harmos nika zu 16, 12 und B Tonnen, ganz rein ges

stimmt, zu haben find.
Franz Schwab,
burgerl. Uhrmacher in ber
Dienerestraße No. 150.

7017. Der Unterzeichnete, welcher fich, von kuftigen Martint, an einer andern Geschäftes Branche widmen wird, findet fich dadurch versaulaßt sein Modes und Schnittmaaren Rager zu den Fabrispreisen zu verkaufen, und ladet einen hohen Adel und verehrliches Publikum zu geneigter Abnahme ganz ergebenst ein.

Perter Gelb, auf dem Rindermarkt No. 647.

6945. Marcus Schuhbauer, Defferfabris tant und Stahlgalanterie = Arbeiter aus 2Burge

burg, empfiehlt fich einem hohen Moel und verehrten Publikum zu gegemwärtiger Jakobis Dult mit feinem ganz vollskändig affortirten Las ger von Meffeen, Scheeren, Stahlgalanteries Waaren u. dgl. als: Lafelmesser und Gabel pr. Dusend

von 10 fl. - fr. bis 36 fl. - fr. Defertmeffer pr. Dug. 7 fl. 30 fr., = 30 = - . Transchie bestede Paar 2 = 20 = = 8 = - . Edinfens, Epeds und Richenmeffer Gidd - = 36 = 4 = 30 : Cade ed. Reifemeffer Ctild 30 = = 18 = - : Federmeffer Ctild von - = 2+ = = 22 = - = Ediceren = - = 24 = = 5 = 50 = 5 = - = 30 = = 5 = - = Lichtscheren = s 1 :- s = 5 : - s Rasirmeffer = nebst noch vielen aubern einschlägigen Artifeln. Ferner Braffelets, Giletel, Edmallen, Echlies Ben, Retten fur herren und Damen , Rreuge, Dhrenringe, Fingerhate, Dobidrauben u. v. a.

Seine schneidenden Waaren werden, wie ges wohnlich, auf Probe verkauft, und da er jahre lich nur die Jacobi Dult bezieht, so bittet er gehorsamst um geneigten recht zahlreichen Zusspruch. Seine Bude ist auf der linken Seite von dem neuen Thor, in der zweiten Reihe recheter Hand No. 160.

7013. Der Unterzeichnete halt mit obrigkeitlischer Bewilligung eine Niederlage von fogenanneten Groniger Hafnergeschirr aus Buttenbach, welches er seinen verehrten Abnehmern wegen besonderer Gute enwiehlt, und um geneigten Zuspruch ergebenst bittet

Andra Bod erl, bargert. Melber am Biktualien=Markt im Fischer Harreifer Haus No. 578.

burg bezieht wie gewöhnlich die hiefige Dalt mit einem wohlassoriten Lager in Uhren, allen mbglichen Gattungen von Uhrmacher: Werkzeugen Maschinen, engl. und franz. Feilen, Jangen, Grabsticht zc. zc., sowohl sur Uhrmacher, Goldsarbeiter, als auch andere Prosessionisten, und versichert die billigste Bedienung. Sein Gewölbe ist bei herrn Conditor Gigl No. 120 in der Weinstraße.

7008. Nicolaus Seit, burgert. Schreiners meister und Strohsesselfabritant empsiehlt sich eis nem hohen Abel und verehrlichen Publikum mit einem bedeutenden Borrathe aller Gattungen mos dern und gut gearbeiteten Meubeln und Strohsfesseln, zu gutigem Zuspruche im Bazar No. 22.

7041. Johann Georg Fichtner von Augesburg empfiehlt sich mit seinem selbst fabriciren Baumwollengarn in allen Farben und Meliruugen 2—5fach, englisches Garn, Nähgarn, spanisches Schaswollengarn 2—8fach, ordinär Schaswollengarn 2—5fach weiß und färbig, 3iz, Katton, Strumpfe, Handschuhe, Shawls in allen Größen, Seidentücher, alle mögliche Sorten Seidenbänder, Nähseiden, Zwirn in allen Gattungen, — nebst noch vielen Artikeln, welche nicht angemerkt sind. Die Boutique ist vor dem neuen Thore sinks in der dritten Reihe No. 221.

7036. Unterzeichnete Sandlung empfichlt fich fur gegenwurtige Jafobi Dult, einem hohen Aldel und verehrlichen Publikum, in Allen nur immer einschlägigen Spezeren = Artikeln, sowohl im Großen, wie im Detail, als : verschiedenen Gattungen Buder, Caffee und Gewürze 20., Westphälische Schinken und Zungen, achte Veros nefer Calami, geschmadvolle feinfte frangbiifche Riqueurs, achten Rum be Jamaica in & Bous teillen gu 50 fr., alten Cognac Dto. 2. 56 fr., Arrac de Batavia 1 fl., alten Mustat Lunel 1 fl. 12 fr., alten Mallaga Bein 1 fl. 12 fr., befte Sorten abgelagerte Rauchtabate, achten Havanah = Cigaren, mit und ohne Riel, zu Billigsten Preisen und besten Qualität. Ferner beehrt fie fich anzuzeigen, bag bie Lebkuchen= Riederlage bes herrn G. D. Reinhardt in Murnberg burch frische Cendungen wieder volls Commen affortirt ift: reele Bedienung wird Ihr bas Bertrauen ber geehrten Abnehmer ichenfen.

> Joh. Nep. Edert, in ter Prannersstraße No. 1482.

7069. IchUnterzeichneter mache einem hohen Abel und verehrungswürdigen Publifum die ergebens ster Anzeige, daß gegemwärtige Jacobis Dult nicht beziehe, sondern in meinem bisherigen Las den im Schrammengaßchen No. 88, mit einem Rager von allen Sattungen Spiegeln und Spiesgelgläser mit und ohne Rahmen, dann verschies dene Damen: Chattoulen ze., wie auch Spiegelgläser zu 18f., 11f (vorzüglich für die Hrn. Kistlermeister und andere Arbeiter geeignet) him länglich versehen din. Auch besitze ich 2 große Spiegeln mit Mahagoni und Bronze garnirt, jedes Glas von 82 daver. Zell Hohe und 60 Zoll Breite, serner 2 Consuls: Tische ganz von Maschagoni mit start vergoldetem Bronze belegt, jes der mit einem Spiegel von 60 Zoll Länge und 22 Zoll Breite, welche immer zur Einsicht besreit stehen. Ich verspreche in Allem die beste Bedienung und billigste Preise, und bitte um gesneigten und zahlreichen Zuspruch.

2B. Wertheimer=Spiegel.

pfehlen während ber Jacobi = Dult ihr Eisen und Stahl = Waaren = Lager von eigener Fabrit, bestehend in Tafelmessern und Gabeln, Dessert, Transchiers, Julegs, Feders und Rastrmessern, Scheeren, Lichtscheeren, Compositiones und Mestall = Eslbssel, Casse = Lossel, Stoß und Haus Rappir, Bügeleisen, Locheisen, Haus und Haus Benthürschlösser, wie auch Komods, Schrants und Schublädenschlösser, Fischband, Sägblätter, Hosbelisen, Stämmeisen, Feilen, Holzschrauben, parifer Stift und mehr hiezu passende Artikel. Sie versprechen gute Waare und die billigsteu Preise. Ihr Laden ist auf dem Dultplatz linker Seite in der 2ten Reihe No. 159.

7113. Unterzeichneter recomandirt sich während dieser Jacobi Dult mit seinen achten meerschaus menen Tabaköpfeisten, und ganz seinen Porzels lains und Maser Röpfen, wie auch mit seht schnen Pfeissen-Ahren, und mit ganz seinem Canaster-Tabak in Rollen und Paquets, auch mit ganz seinem Canaster-Tabak in Rollen und Paquets, auch mit ganz seinen achten Cigaro's mit und ohne Rielen, dann mehreren Sorten ganz seiner Schnupftabake, wie auch sehr guten Braunschweis ger Salame's, und allen Sorten Spezerei-Baaren, als Zucker, Casse, Gewärze, Reis, Gerste, Sago, Habertorn und allem Gattungen Früchtes Waaren. Da ich nicht allein gute Waaren bes sie, sondern auch die billigsten Preise verspresche, so schmeichte ich mir einen geneigten Zus-

fpruch. Weine Bontique ift No. 65. in der ere ften Reihe links vor dem neuen Thor.

M. Stragner, von Pappenheim,

7094. Jacob Gugenheimer von Regends burg bezieht die zegenwärtige Jacobis Dult mit seinem vollkommen schon affortirten Lache und Modewaarenlager, verspricht reele Bedienung nebst billigen Preisen, und verkauft in seiner Boutique No. 1. vis a vis von Herrn Doctor Nibler.

7071. Mathaub Reißer aus Augeburg ems pfiehlt während der Jacobis Dult seine bekannsten dauerhaften Sonnens und Regeuschirme zur geneigten Abunhme. Seine Bube befindet sich vor dem Marthore in der obern Abtheilung in der ersten Reihe No. 82.

7072. Wir geben uns die Ehre, unser neuers bings bestens affortirtes lager, in weißen, gez farbten und gedruckter Baumwollwaaren eigenen Fabrifats, geneigten Juspeuche zu empfehlen, versprechen billigste Bedienung zu Fabrifpreisen, und verbinden hiemit die Anzeige, daß wir auch gegenwartige Jacobi-Dult unsern Berkauf in unserm gewöhnlichen locale (Augustinerstock Ster Eingang zur ebener Erde) besorgen.

3. Allexander Sohn et Comp.

7073. Der Unterzeichnete empfiehlt fich einem hohen Adel und verehrtem Publifum mit feinem bekannten Lager in allen moglichen Gattungen Lampen und lactirten Blechwaaren, ferner mit chemischen Teuerzeugen und Zunthölzern, chemis fchen und anderen Lampendochten und mit feis nem privilegirten Munchner Edonheite- Maffer ze. Er verspricht billigfte Preife und prompte Bebienung, und schmeichelt sich um so mehr einen aablreichen Zuspruch zu erhalten, ba er nun Die Preise aller Gegenstande fo herabsepte, daß Miemand im Ctande fenn wird, biefelbe fo wie er zu verkaufen, wovon fich auch jeber, ber ihn mit einem Befuche beehrt, überzeugen mird. Geine Bourique ift Do. 11 vis a vis von Serrn Dr. v. Mibler.

Er empfiehlt zugleich zur geneigten Abnahs me seine Commissions : Lager ber Bru. Leuchs und Steurer in Nurnberg in Doublé- und

Plaqué Barren, und bes Herrn Carl Friedr. Le ch ner in Schwabach mit engl. Nadeln in und ohne Emis.

L. Frank, Fabrikant in Blech: und Lackirwaaren, und Minchner Schonheits Abaffee:

7000. Joseph Benerle, ans Weillerstadt im Württembergischen, empsiehlt sich einem verzehrten Publikum in hiesiger Jacobi Dult wieder mit einem vollständigen Lager von seinen, mitztelseinen und Halbtichern, ahtsärbigen. Er verzspricht außerst billige Preise und bittet um geneigten Juspruch. Sein Gewölb ist in der Pranzwersstraße No. 1475.

7100. Benedict Tiefenbrunn, Chocolates Fabrikant aus Augeburg, empfiehlt sich in gez genwärtiger Jacobi Dult mit aller Sorten Chozcolade dem hohen Add und verehrten Publikum, als Wiener, Manlander, Parifer, auch den alzlerseinsten Badissie-Chocolade, so auch den achten Jelindisch Moes, und Salep Chocolade, ferners Eau de Cologne — Eau de vie de le vende, Siegellak, Liqueurs, wie noch mehr einschlagenden Artifeln, verspricht achte Maaren, wie auch prompte Bedienung. Seine Bude ist vor dem Max Ihor rechts, Lie Reihe No. 182.

7102. Eine Parthie in Stud und in Bolle acht gefärbte mittelfeine Wollentucher wird zu billigen Preisen in ganzen Studen verkauft.

Bei Brn. Stangl ehemals Tellerer, Gaft= geber gum goldenen Stern im Thal, Zimmer No. 14. von

Johann Georg Finkh aus Reutlingen.

7085. Bei bem Antiquar Steprer in der Pezrufagaffe Do. 74. ift ein neues Bucherverzeichniß zu haben.

7074. Es ist eine einspänige Equipasche, noch im besten Zustande, und besonders für einen Reissenden geeignet, um einen billigen Preis zu verstaufen. Auskunft gibt man in der Schönfelde straße nächst dem Kriegsministerium No. 106. über 1 Stiege rechts.

7027. Ein ficheres Rapp = Pfert mit Blag und zum einspännig Jahren gut geeignet, ift zum Berkause feil.

7028. Es find 1200 fl. auffeine fichere Dyspothet jum Ausleihen gegen 5 Procent bereit.

6980. Ein großer langgeschweifter Fanghund von bester Race ist zu vertaufen, und zu sehen Ro.
215. in Munggaschen zu ebener Erde.

h972: Es liegen 6441 ft. Pupillen Gelder bereit, um sie gegen 5 Procent, zusammen oder einzeln, auf tte hppothek auf ein Haus in der Stadt auszuleihen, oder hiefür Hppothekenbriefe dieser Urt einzukaufen. Unterhandler werden zurückgewiesen. D. Ueb.

5981. Ee ist eine silbergestickte Saube zu verlaufen, sie tann auch gegen Bedingnisse abgegeben werben, am Farbergraben über 3 Stiegen No. 1053.

6987. Es werden 200 Stilde gute Hasenbalge vom Monate December und Janner zu verskaufen gesucht, welche sowohl theilweise als auchstudweise, au Auswartigen aber unter portofreien Briefen, abgegeben werden. D. Ueb.

6988: Es wird ein einspanniges leichtes Schweiz-

6949. In ber Türkenstraße Do. 472. ift ein' Meines Saus fammt Dekonomiegebaude und Garzen billig zu verkaufen.

7000. Nachst dem Ffarthore, in der Wagnerisschen Handlung, ist Mandelkaffee, sowohl Centeners als Pfundweise, zu dem billigsten Preise zu haben; auch Oltenkott das Pfund zu 48 kr. rothe Reiter das Pfund zu 20 kr., 3 Konig-Spitz das Pfund zu: 10 kr.

7056. Es sind in der Sendlingerstraße No. 962' iber 2 Stiegen ein großes Kauapee, welches auch für eine Bettstadt dienlich ist, dann ein großer Morfer und endlich, 24 Stud Flaschen, zu verstfaufen.

7105. Im Rosenthale No: 650. über 2 Stiesgen ist wegen Mangels an Raum eine vollständisge Zimmer-Ginrichtung, bestolsend in einer Bettslade, Komod, Kanapec, 6 Sessell und Tisch—alles von Kirschbaumholz, im Ganzen oder theilsweise — außerst billig zu verkausen.

7012. In der Müllerstraße No. 658 a ist eine fast ganz neue husche einspänige Chaise um eisnen billigen Preis zu verkausen.

7058. Auf dem Gasteigberge an der Rellersstraße ist ein aufgebautes Wohnhaus sammt Defonomiegebaude mit großem Obstgarten aus freier Hand unter billigen Bedingnissen zu verstaufen. D. Ueb.

7062: Es sind zwei ganz nene Thurstode sammt Thuren mit Glassenstern, geeignet für einen Laden, so wie auch zwei große Kreuzstode, bils lig zu verkaufen, und zu erfragen in der Sendslingerstraße No. 962.

7063. In Saibhausen No. 230 nachst dem Königl. Militär Holzgarten, ist über eine Stiege eine geräumige Wohnung, bestehend in Wohnund zwei Nebenzimmern, dann Kuche, Hauestetz und Holzlege, um billigen Preis aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist beim Eigenthumer in diesem Lause zu erfragen.

7048. Im Thale No. 37. beim Sattlermeis fer steht eine einspänige Chaise zu verkaufen.

7038. Beim Pollingerbrauer in der Sendlingersftraße ist eine aus 350 Studen bestehende Misneralie : Sammlung stundlich einzusehen und gegen billige Bedingnisse zu verkaufen. Der Berskufer wird sich vom 25. Juli bis 3. August hier aufhalten.

7021. Estift eine moderne leichte Chaife sanunt Pferd und Geschirr um einen billigen Preis zu verkaufen, und das Nähere in der Eisensmannsgasse No. 1106. im Leen Stockwerke zu erfragen.

7023. Ein Mahlamvesen, im hiesigen Burgfrieden, wird zu Raufen gesucht. D. Ueb.

7016. 3 gut conditionirte Weinfasser, jedes von 2 bis 3 Eimer, 1 Bierfaß von einen Eimor, letzters mit eisernen Reisen, eine Straßene Laterne mit dazu gehbrigen eisernen Tragstangen, ein runder Speiserisch mit Bergrößerungen, ein Haberkasten für vier Schäffel, ein Fensterstock 3 Schuh 9 Boll hoch im Licht, 2 Schuh 9 Boll breit, mit eisernem Gitter versehen, sind um billigen Preis zu verkaufen im Schonselbe in der OberngartensStraße No. 99.

7107. Auf einem Wirthschaftsgut mit Braus haus und Dekonomiegebauden, zu welchem eine reale Tafernwirthschafts-, Branerei-, Metgers-, Backers- und Brantweinbrennerei s Gerechtsame, dann 82 Tagw. Aeder, 60 Tagw. Wiesen und 8 Tagw. Waldung gehdren, in gerichtlichem Schastungswerthe von 17,045 fl. und wovon die Gesbaude mit 4000 fl. der Brandversicherung einversleibt sind, werden 7000 fl. auf 1te und einzige Hypothek aufzunehmen gesucht. Ueber das Nahs ere gibt Auskunft

Das Unfrages und Abreß : Bureau Minden.

Berfteigerungen.

8637. Am 11. August b. J. werden Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 — 6 Uhr und fo die übrigen Tage in dem Sause Ro. 1516. in der St, Salvatorestraße über eine Stiege mehrere Effekten, als: Pretiosen, Silber, Uhren, Betten, Bette, Beibe und Tischwäsche und andere Geräthschaften an die Meistbietnden gegen sogleich baare, Bezahlung öffentlich veräußert.

21m 14. Juli 1829.

Ronigl. bayer. Rreids und Stadtgericht Munchen.

Mlimeper, Direttor.

Tijder.

6748. Bur Berfielgerung bes Bimmetmann Dens mann'ichen haufes nebft dazu gehörigen hofrqume, 2 Oekonomiegebäuden und Gartenplag Ra. 871: win ber Lowenftrage babier hat man wiederholt Commission auf Donnerstag den 30. Buly Bormittags 9 bis 12 libr angefest, wobei Raufeluftige im Rreis- und

Stadtgerichtslotale gu erscheinen hiermit gelaben were ben, und die Raufer über ihre Bahlungefähigfeit Ech auszuweifen haben.

Diebei wird bemerkt, daß biefe Deumannichen Rech litaten am 14. July 1828 auf 15.500 fl. gerichtlich geschäht worden find, und bag barauf ein Emiggelbe Capital por 7000 fl. hafte.

2m 10. July 1829.

Ronigl, baner, Rreis. und Stadtgericht Munchen.

Allmeper, Direttor. Sieber, Acceffift.

6690. Auf Indringen ber Glaubiger hat man gei-Berfteigerung ber realen Taschners Gerechtsame te-Taschnermeisters Johann Georg Popfinger babier, welche am Z. b. Mits. auf 300 fl. geschätt worden ift, Commission auf ben 6. August Bornittags von 9 bis 12 Uhr angesett, wobet Raufelustige zu erschelnen geladen werden.

Den 10. Jufp 1829.

Ronigk baierifches Rreis und Stadtgericht Munchen.

Allweper, Direttor. Sieben, Acceffift:

6693. Montag ben 27. July Morgens o tibe wied in ber Kanglei ber unterfertigten Commission (rechts vor ber neuen Jarbrude Do. 225.) ber Bebarf an Rergen fur bas Jahr 1838 fur bie hiefige Garnison an ben Wenigstnehmenben versteigert.

Dunden am 15. July 1829.

Rouigl. Militar= Local = Berpflege. Commiffion. Riterl, Major und Borftand.

5841. Frentag ben 31. Juli I. J. Bormittags o Uhe mird das dem Joseph Peh, Soldner von Feldmoching, unterm 16. July vorigen Jahres abjudizirte, vormals bem Schuhmacher Joseph Franz gehörige hausliche Anwesen in Freymann, bestehend:

in einem einflöckigen, gemauerten Bohnhaufe mit Platten und Schindeln eingedeckt, mit einem Bohne gimmer, zwei Rammern, einer Ruche, einem Stalle, einem Saubstehe und einer Dolghütte, im R. Landgerichtes. Botale verfteigert, wozu Raufbluftige hiermit eingeladen werben-

Die gerichtliche Schafung bes Anwefens beträgt 400 ff.

Danden ben 12. Jung 1829.

Ronigl. Landgericht Munchen. Der tonigl. Landrichter frant. Dader, I. Affeffor. Dr. Doffiatter. 6785. Dienstag ben 28. July b. J. Morgens 8 Uhr werden im t. Rabetenkorps. Gebäude vor dem Caris. there mehrere alte Monture und Waschstüde, altes Eifen, Stahl, Rupfer, so wie auch verschiedene vollsständige Sattel, Stangen und Trensen mit Ropfgeftele Ien n. s. a. gegen sogleich baare Bezahlung an den Meindbietenden überlaffen.

Diegu ladet Steigerungeluftige ein Dunchen ben 14. July 1829.

Cassa. Commission des könig L Cabeten. Corps. v. Daumiller, Sauptmann.

Bunder , Rechnungsführer.

6661. Dienstag ben 4. Angust I. 38. Bormittags 9 Uhr werden in dem Lotale der untersertigten Commission in dem Ronigs. Polizei-Gebaude in der Weins ftraße Ro. 99. zu ebener Erde links die bei der dießt seitigen Gened'armerie. Compagnie vorhandenen, zum Geneb'armerie. Dienste unbrauchbaren

49 Musqueten mit Bajoneten, 13 Rarabiner mit Bajoneten,

31 Piftolen, Dann mehrere unbrauchbare Rordonriemen, Patrons taschen, Patrontaschenriemen, lederne Cabelscheiden und Infanteries Sabelkuppeln ohne Beschläge im Gine gelnen oder in Kleinen Parthien, nach Umftanden auch im Gangen, so wie noch ferner

4 Rochmaschinen von massivem Beifbleche famme Bugebor offentlich verfteigert und

an den Meifibietenden gegen fogleich baare Begahlung überlaffen, wogu Raufeliebhaber einladet

Munchen ben g. Juli 1829.

Die Dekonomie Eommission Der Ronigs. Gendars merie : Compagnie Der Houpt: und Residenze stadt Munchen.

Frht. v. Frape, Sauptmann. Lingg, Rechnungeführer.

6669. In Gemäßheit allerhochften Auftrages wem ben bei ber unterzeichneten Anftalt mehrere vorräthige, zum Theil nach fehr gut erhaltene Mobilien und Gerathschaften im Wege öffentlicher Berfteigerung gegen fogleich baare Bezahlung verauffert.

Dieselben bestehen in mehreren Betten und Bette jengen, Couveribeden und anderm Weißjeuge, Romodtaften von Rirschbaum, und weichem holge, Wandend Rachtlischen, Bettlaben, Ofenschirme, mehrere Ranapee's und Seffeln, mit Roßhaar gefüllt, messingenen Beuchtern mit Lichtscheren, und einigem Poregellain, ferner in mehreren alten Monturen, wollenen Deden, Eisengerathschaften und anderm.

Die Wersteigerung beginnt ben 10. August b. 3. Morgens 9 Uhr im Rlofter Fürstenfeld. Fürstenfeld ben 10. July 1829.

Ronigl. Commandantschaft ber Invaliden. Anstalt.

Popp, Oberlieutenant.

Bog, Rechner.

6967. Donnerstag ben 13. t. Mts. August Fruh 9 Uhr werben babier in ber alten Ifartaferne verschiesbene Monturen, bann altes Lederwert, bestehend in Patrontaschen, Reitzeuge und sonstigem Riemerwert, auch alte, musttalische Instrumente, serners eine gang neue Stabsossiziers Chabraque, ein neues Offiziers. Rasquet und anderes mehr an den Meistbietenden gen sogleich baare Bezahlung offentlich versteigert, wozu Kaufeluftige einladet

Munchen am 14- July 1829.

Ronigl. Urmee "Montur Depot = Commission. Frbr. v. Meubed, Oberftlieutenant. Junger, Commission.

"6986. Am Mondtag ben 27. Juli Rachmittage 3 Uhr wird ber in ber neuen Ifartaferne vorhandene Pferdedunger gegen sogleich baare Bezahlung offents lich verfteigert.

Munchen ben 23. July 1829.

Dekonomies Rommission Des königl. 1. Guirafsier : Regiments (Pring Rarl.)

v. Beilbronner, Rittmeifter. Schubel, Actuar.

6971. Bieferungs Merorb.

Die unterfertigte Deconomies Commission glebt Mick, woch ben 29. I. Mite. Bormittage 9 Uhr in bem ton. Polizeigebäude in der Beinstraße zu ebener Erde lints die Lieferung von 400 Ellen gebleichten tel breiten Leinwand zu Pantalous durch Absteigerung an den Wenigstnehmenden in Accord, wozu Lieferungsfähige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß nur inianbisches Fabrikat und kein Rachgebot angenommen werden, und von den Koncurrenten Leinwand, Mustes vorzulegen sind.

Munchen ben 20. Juli 1829.

Die Dekonomies Commission der königl. Gens'dam meries Compagnie der Saupts und Residenze: stadt Munchen.

Brhr. v. Frans. Dauptmann. Lingg, Rechnungeführer.y

6806. Donneistag den 6. August und die folgenden Tage werden im Bazar, Aufgang des k. Hofgartens Dio. 18., im 2ten Stockwerke wegen ganzlicher Abreise von hier eine gut ethaltene Mobiliarichaft von Rust, baums, Kieschbaums und weichem Polze Bormittags von 3 bis bilhr gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versleigert, old: Divans, Sanapee's, Fauteillk- und andere Sessel, Spiels, Blumens, Theer, Spiels und andere Tische, Schreibe, Comobe, Kleiderkässen, Bettläden und Nachtstischen, Spiegel, Porzestän, Giafer, Federbetten, Matragen, ein vollständiges Kinderbett mit Bettlade, ein Reitsattel mit Zaum, eine schone. damaseirte Flinter von Kriedrich Sicone, eine Parthie Kupfersiche von vors züglich guten Meistern, mehrere Polischnitte und lithozgraphirte Blätter.

Raufe und Runfillebhaber find eingelaben:

6962. Wegen eingetretener hinderniffe muß die am 21. die und den folgenden Togen angekündigte. Bersteigerung in der Behaufung des Kistlermeisters Schletch in der Glücktraße Ro. 639.. unterbrochen werden, und beginnt daher wieder von neuem Montagden 27. d. Mts. von g bis 12 Uhr Pormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags.

Es find noch vorhanden: mehrere Comobe, Canas per mit Geffel, Arbeite, und Blumentifche, Spiegel,

Betten , Rachengerathe te. te.

7022. Im Donnerstag den 30. Juli werden in bemhause Ro. 4. vor dem Sendlingerthore an der Thals. Firchnerstraße verschiedene Effetten, als: gut erhaltene Tiche, Seffel, Comode von Russ und Rirschbauma holg, eine Bettstelle mit Bett, mannliche Rieidungsflucte, Basche, einige Bucher s. a. gegen sogleich baare Bezohlung versteigerte, wozu Rauselustige geziemend, eingeladen merden.

6851: Samftag ben 1. August 1829 werden Morgene um 16 Uhr in ber neuen tonigt. Reitschule im ehrmaligen Beughaushofe mehrere Pferbe gegen sogleichbaare Bezahlung an ben Meistbietenben offentlich vera. fteigert:

Fremden=Anzeige.

Bom 22: bis 26. July 1829. Im goldenen biric.

Dr. Ughetti; als Courier von London. Dr. Dorsnoga, Partituller von Paris. Er Durchlauch Furst Efterhalp von Wien. Dr. Frhr. v. Tautphaus, R.. Br. Gefandter am Stuttgarterhofe. Dr. Thilo, Pros: fesson von Breslay.

Im fowargen Abler.

Dr. Barterberger, hoffcaufpieler von Beimar. Dr.. Arnolb., Beinhanbler von Marttbreit. Dr. Streinh

R. R. Regierungsrath von Ling. De. Jaid, Raufmann aus Bafel. Dr. v. Wintler, R. Gadi. Referendar von Dreeden. De. Walther, Professor von Lelpzig. Dr. Rigby, Doftor von London.

3m golbenen Dabni

Dr. Schmidt, Dottor Jueis von Augeburg. Br. Ranftadt, Dottor der Med. won Burgburg. Dr. Schulb, Partifulier von Augeburg. Drn. Bibirnal und Schurt, R. R. Beamte von Stuttgart. Drn. Bitalp und Ansgelis, Raufleute aus Trient. Dr. Maccerp, Abvotat. von Bien.

Im goldenen Rreug:

Drn. v. Amiledt und v. Tonkiewieg, Buterbefineraus Preugen. Dr. Lejeune, Fabrikant aus Berviers. Dr. Mittenhofer, Raufmann von Kompten. Dr. Frhr. v. Roft von Salzburg. Dr. Duber, Partikulier von Hall. Dr. Glogger, Raufmann von Augsburg. Dr. Stieffelto, Prediger aus Berlin.

3m goldenen Barn.

Dr. Dr. Guffav, R. Abvotat von Rarnberg. Dr. Singer, Chaifen- Fabritant von Rurnberg.

3m goldenen Ctord.

Br. Besco, handelsmann von Wien. Dr. v. Belbe reich Mineralog von Freyburg. Dr. Soneider, Weins handler von Gereuth. Dr. Kim Jakob, handelsmann von Geneve. Br. Bernhard, Fabrikant aus Othon. Dr. Cartier Karten. Fabrikant von Augsburg.

3m goldenen Stern.

Dr. Michels, Weinhandler von Rihingen. Or. Bes der, Weinhandler von Wertheim. Dr. Miltenberger, Weinhandler von Binterhaufen. Dr. hirner, Pfarrer von Scheffelding. Dr. Silverio, Raufmann von Rraiburg.

Bevolkerungs-Angeige.

Geftorben finb ::

Den ig. Julb. Josepha Lottertas, fonigl. Gilbers fpulerin, 48 3. alt, an ber bergmaffersucht und Leberverhartung.

Rarolina Meifinger, Taglobnerstochter, 3 3. 20 T. alt, am Rrantheitsabfat nach dem Ropfe.

Joh. Armaneberg , b. Schneidermeifterefohn, 12 T. alt, an ber Dabe.

Gin todtgeborner Anabe bes tonigl- Rechnunge: Coms miffare Ronrad Teubner ...

Den 20. - Maria haltenberger, Dienstmagt von Rirch.
borf, Bbge. Mindelheim, 50 3. alt, am Brand
im Unterleibe.

Maria Maier, Taglofneremittme; 70 3. alt, an alls gemeiner Baffersucht.

Fr., Magdalena. Moralt, tonigl. hofmufitusgattin, 47 3. alt, an Mutterverbartung.

Barbara Spigendobler, Taglobnerin von Ronigs.

bofen, 46 3. alt, am Bedarmbrand. Jof. Junger, Tagiohner von Siegertebrunn, 20ge. Ebereberg, 33 3. alt, am Blutentravafat in ber Ropf= und Bruftboble.

Maria Ratha:ina Sutterer, b. Debgeretochter, 18 T.

alt | an ber Abgebrung.

Den 21. - Simon Ris, Bimmermannsfohn von Dbing, Loge. Troftberg, und Gomnafialfduler bab., 163. alt, am Diervenfieber.

Florian Maier, Maurerefohn, 4 M. alt, am Durchfall. Den 22. - Dr. Mathias Daas, ebem, burgt, Bierwirth, 54 3. alt, an Berhartungen im Unterleibe.

De ena Bieninger, Bolleinnehmerstochter von Candebut, 56 3. alf, am Brand von organifden Tehler im Unterleibe.

Den 23. - Zaver Betterman, Maurerefohn, 1 D. 12 E. alt, an der Abgehrung.

2 unebel. Anaben,

Bodentliche Anzeige bon ber Munchner Ochranne ben 25. July 1829.

Bailes a.	Rorn.	Gerfte.	Saber.
Saiffel	564,1161	Souffel.	644ffel
Boriger Reft 437 Reue Zufuhr 1560 Gauger Schraumens ftand 1797 heutiger Bertauf 1403	Boriger Reft 218 Reue Bufuhr 492 Ganger Schrannens fand 710	Boriger Rest 18 Reue Bufuhr 73 Ganger Schrannens stand 91 Deutiger Berkauf 89	Roriger Reft 86 Reue Infuhr 1146 Ganger Schrannens ftand 1226
Bleibt im Reft 334		Bleibt im Reft 2	Bleibt im Reft 47'
Berkaufs preise:	Bertaufspreise.	Bertaufspreise.	Berkaufspreise.
	Durch. Mittel. Durch. fonitts. Preis. fonitts.		Durch. Dittel. Durch.
fl. e. fl. tr. fl. tr.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	ft. tr. ft. ft. ft. ft.	fl. fr. fl. fr. fl. ft
16 10 15 23 14 38	11 (37 11) - 10 33	8 1 51 8 37 8 20	4 1 30 4 1 26 4 1 2

In Bergleidung gegen Die lette Schranne find Die Durchfcnittspreife: Baigen minter um 25 fr. Rorn minter um 15 fr. Gerfte minter um 18 fr. Saber minter um 5 fr. Berzeichnig

er Preise ber in ber tonigl. baner. Haupe: und Residenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Berkaufs : Gegenstande.

Den 25. July 1820. V. Bleifch Battungen. V. Bier und andere glufftakeiten. ft. | Er | pf Tartel Sariet Gine Dag braunes Commerbier Ein Pfund des beften Ochsenfleisches auf 0 --8 -Gin Pfund Rindfleifch gilt 8 Ridt tarirt. Ralbfleifch Gine Dag weißes Gerftenbier Ridt tarirt. 5 2 6:meifies Beigenbier Schaaffleifch . . Biereffig 18 -Gin Biertel Lammfleifch . . . 3 -Dbfteffig 7 Pfund Schweinfleifch, robes . . . 10 -Germ . . Someinfleifd, gerauchertes. 20 -16 gute Milch 16 -5-Someinfett guter Rahm . . 46 -18/-Gine tobe Bunge Meth Gine geraucherte Bunge . . . 1 ---28 -Branntmein befter . Gim Bentner ausgelaffenes Unfchlitt . 25 ---- 36-Branntwein orbinarer robes Unichlitt - 16 -Rirfdenmaffer . 22'-Gin Dfund gegoffene Lichter Gin Pfund Repobbl . . . feine Lichter 20-10 -18 -Leinobl . . . prbinare Lichter . . . 119-Seife 10,-Someer . VII. Berichiedene Bedurfniffe. VI. Biftuglien überbaupt pom 18. bie 25. Juli 1820. Angabi Gem. o. Stat. ff. | fr | pf Ber ennung. Gin Schäffel Grbapfelbefter Gattung. . 2 30 prdinare 10 --5573lbas Dfund au Leinsgamen Schmall - 17 -Gin Bangen frifche Menfel . . Geburg . Butter . 5515 15 frifche Birnen . . . gedorrtes Dbft . . . 12 Gin Magel Arifder Rorbden. 8 -Ein Pfund Ametichgen 2550 18 Butter 41-Gin Dagel meiffe Ruben . . . 50300 3 -Frifche Eper . . . baperifche Ruben . 41 250000 Trucheneper . . . gelbe Ruben 41 954 bas Stud ju Bennen, alte . . 20 Gin Bentner Chaafwolle . . . 7572 Sanf Buhner 301-Gin Pfund Flachs :56 Indianen 1 12 -Berch 84 Gin Bentner Deu . Rapaunen 48 Grummet 2607 -Ganfe, alte . . . - 45 Beihenftrob 1701 40 Roggen . . Junges - 14 Berften 768 -Enten, atte 30 Daber . 7 36 -418 -Gine Rlafter Buchenhols Junges . . . 6 36 -Birfenbolg 1484 -Tauben junge . . 5 42-Ferdenbols 48 5 36 -Wichtenbolg. 1 48 -Spanfertel . . . Gichenbola

Königlich



Banerischer

von München.

Volizen Anzeiger

Nro. 58. Mittwoch den 20. July 1829.

Bekanntmadung.

(Die öffentliche Souspoden-Impfung betreffend.)

7114. Um nachsten Sonntage ben 2, August wird nach beenbigtem Gottes: Dienfte, Bormittags zwischen 10 und 12 Uhr Die öffentliche Schuppoden : Impfung im Fleinen Rath: haussoale babier fortgefest, und es werden biegu befonders die Impfpflichtigen

aus dem 4tten Distrifte, 31B. von No. 1. bis 20., 29. bis 45., 219. bis 226., dann Anger-Biertel von No. 480. bis 482. und 488. A. und B. vorgeladen.

Es werden jedoch auch die in andern Diftriften wohnenden Impfpflichtigen und an= bere Individuen, ohne Unterschied Des Standes, welche fich impfen laffen wollen, bei Diefer Belegenheit, und zwar gang unentgelblich geimpft werden.

Der Termin der Impfpflichtigkeit ift in der Art festgesett, daß alle Rinder, welche bis jum 1. Januar 1. 3. gebohren murben, und podenfabig find, im beurigen Jahre geimpft werben muffen.

Meltern und Bormunder, welche die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen,

werden mit Strenge bestraft werden.

Munden am 25. July 1820.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. In legaler Abwesenheit bes f. Direktord:

Gippel, f. Rommiffar.

miethichaften.

7117. No. 30. in ber Ranalftrage im thes maligen Rnoblichlöft ift eine Wohnung, für einen Wirth geeignet, um 300 fl., und über 1 Stiege eine Wohnung um 120 fl. ju begieben.

7153. In der Theatinerstraße No. 1646. ift rudwarts im 2ten Stodwerte eine Bohnung mit 3 beise und 2 unbeigbaren Bimmern, Ruche, Bolglege, Reller, Commodite um 150fl. su Michaelis su beziehen. Das Weitere ift rudwarts im 2ten Stodwerke gu erfragen.

7125. In ber Fürftenfeldergaffe No. 989. ift eine Wohnung mit 2 beige und einem une beigbaren Bimmer, Ruche und andern Bequeme lichkeiten ju Michaeles fur 100 fl. ju permies then.

7126. Es ift in ber Roniginftrage No. 124. eine fleine Bohnung fur 30 fl. jahrlich an eine ftille Perfon gu vermiethen.

7133. Um Farbergraben Ro. 1037, ift eine Wohnung über 2 Stiegen vornheraus für 80 fl. am Biele Dichaelis ju begieben.

7127. Gin kleines Bimmer mit Bett und eigenem Gingange ift fogleich fur 3 fl. zu vermiethen im Schonfelde in der Oberngartens ftrage Ro. 93.

7130. Um Dultplage No. 1357. über 2 Stiegen find 3 eingerichtete Bimmer, eines fur 10 fl. und zwey fur 11 fl. am 1. September zu bestiehen.

7132. No. 1066. in der Hofftatt über zwei Stiegen find 2 belle gimmer mit eigenem Eingange, eingerichtet, von 2 herren um 8 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

7139. In der St. Unnagaffe No. 1170. ift zu Michaelis eine schone Wohnung mit vier heigbaren Bimmern vornheraus, Ruche, Speifckammer, Reller, nebst andern Bequemliche keiten um 200 fl. zu beziehen, und beim Sauseigenthumer über 1 Stiege zu erfragen.

7137. Ro. 51. n. in der Mullerstraße über 3 Stiegen vornheraus ift ein Zimmer mit Betten und Meubels um 7 fl., und ohne biefe für 4 fl. 30 fr. vom 1. August an zu beziehen.

7141. In der Umalienstraße No. 556. sind mehrere sehr icone Wohnungen: eine mit 4 Zimmern, Bedientenstube, Ruche, Releter, Stallung zu 3 Pferde, Wagenremise zu 200 fl., ohne Stallung zc. zu 120 fl., serner andere zu 150, 140, 80, 70, 64, 54, 50 und 36 fl. sogleich oder zu Michaelis zu vermiethen.

7143. In der Fürstenfeldergaffe No. 989. im ersten Stockwerke find 2 febr schon meubz lirte Bimmer, eines für 11 fl. und bas andere für 7 fl. sogleich zu beziehen.

7142. Im Thale Petri No. 552, find zwen Wohnungen für 120 und 54 fl. zu Michaelis zu beziehen.

7136. In der Weinstraße No. 122. ist im 2ten Stockwerfe vornheraus ein schönes, helles, meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett, an einen unverheuratheten Herrn für 12 fl. monatlich zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden. 7149. Am Promenabeplage an ber Gonnenseite No. 1466. find im 3ten Stockwerke 2 schon meublirte Zimmer sogleich oder am 1. August an 1 oder 2 Herren um 16 fl. zu vermiethen.

7148. In der Raufingerstraße No. 1606. im dritten Stockwerfe rechts sind ein Zimmer vornheraus und 2 rudwarts ohne Einrichtung, ersteres um 10 fl. und letteres um 8 fl. zu vermiethen.

7147. In der Lederergaffe No. 203. ist das zwente Stockwerk zu Michaelis gegen 300 fl. Jahreszins zu beziehen. Das Rabere ist dar selbst im-ersten Stockwerke zu erfragen.

7146. In der Arcis-Strafe No. 231. über 1 Stiege konnen fogleich 2 eingerichtete Bims mer mit oder ohne Bett für 13 oder 11'fl. bezogen werden.

7144. Im Schönfelbe, Oberngartenstraße Ro. 101. ift eine Wohnung mit 2 heitbaren Bimmern, Ruche und Speisekammer um 80 fl. zu beziehen.

7159. In der Wurgerstraße Ro. 529. ju ebener Erde ift eine Wohnung mit 1 heiße und 2 unheißbaren Zimmer, wovon eines einen eiz genen Eingang hat, und sich zu einem Laden eignet, bann einem großen Borplage, Rüche, Commodité und Holzlege um den jährlichen Miethzins von 80 ft. am Jiele Michaelis zu beziehen.

7134. An der Amalienstraße, Max: Vorstadt Mo. 530. ift über 1 Stiege eine Wohnung mit 3 Bimmern und allen Bequemlichkeiten um 70 fl. zu Michaelis zu beziehen.

7123. Neben dem Mufeum No. 1539. über 2 Stiegen ift ein ichones, großes Bimmer mit Bett, und anftandig meublirt zu vermiethen, und fur o fl. fogleich zu beziehen.

7178. In der Neuhausergasse No. 1124. über 2 Stiegen ist sogleich ein Zimmer nebst Rabinette, beide mit eigenem Eingange, mit oder ohne Bett monatlich um 6 fl. und 2 fl. 42 fr. zu vermiethen.

7118. Am untern Anger No. 799. find zu Michaelis 2 fehr schone und bequeme Wohnungen zu vermiethen: eine im 1ten Stockwerke um 170 fl., und eine im 2ten Stockwerke um 120 fl. Es kann auch eine Stallung zu 2 Pferde dazu gegeben werden.

7124. Es ist am Schrannenplage No. 130. eine Wohnung am Biele Michaelis um ben Jahreszins von 460 oder 208 fl. zu vermiesthen; auch find 2 Bimmer sogleich, jedes für 5 fl. zu vermiethen, und beim Sauseigenthüsmer über 3 Stiegen zu erfragen.

7178. Im Dultgagden No. 886. ift fiber 3 Stiegen vornheraus eine febr fchone, aus 5 ausgemalten Binmern bestehende, und mit allen Bequemlichkeiten verschene Wohnung zu Michaelts für 200 fl. jährlichen Bins zu beziehen.

7162. Nohe an der Ctadt find ein meube lietes Zimmer mit angenehmer Aussicht von 1 oder 2 Herren sur 5 oder 6 fl. am 1. Ausgust, und eines von 2 oder 3 Herren sur 7 oder 9 fl. monotlich am 1. September zu bestiehen.

7175. Mo. 541. in der Amalienstraße find einige sehr augenehme, mit allen Bequemliche Priten versehene Wohnungen (worunter eine mit einem Laden) für 90, 120, 190 und 200 fl. zu Wichaelis zu beziehen. Eine Mohnung hievon kann sogleich bezogen werden.

7177. In der Gürstenseldergaffe Ro. 988. B'er 1 Stiege vornheraus ift ein meublicht. Binmer mit eigenem Cingange um 8 fl. forgleich zu beziehen.

7115. Ein Laden mit Rebenzimmer, dann Rüche, and rachwarts ein kleines Quartier können gegen den jöhrlichen Zind von 280 fl. rom Liele Michaelis an in der Dienersgaffe Ro. 148. bezogen werden.

7171. In ber Sendlingerstraße No. 962. über 3 Stiegen ist ein schon meublirtes Bimmer vornheraus, mit eigenem Eingange und Kanapce am 1. August um 6 fl. zu beziehen. 7162. In der Müllerstraße, dem Ochsengarsten gegenüber, sind 2 schöne Wohnungen, eine mit 5 Zimmern, 3 heißbaren, Rüche, Reller für 180 fl., die zweite mit 4 Zimmern, zwen beigbaren, Rüche, Reller um 150 fl. jährlich zu vermiethen, und zu erfragen Ro. 661. a. zu ebener Erde.

7170. In der Sonnenstraße No. 1289. zu ebener Erde ist ein schon meublirtes Bimmer für monatliche 10 fl. am 1. August zu bestieben.

7168. Un der Adalbertstraße Ro. 704. sind 2 Wohnungen mit 3 Zimmern, Kuche, Speisfekammer und Rellerantheil über 1 Stiege für 30 fl., und über 2 Stiegen für 80 fl. sogleich oder zu Michaelis zu vermiethen.

7166. Um Dultplate Ro. 1360. a. über t Stiege find febr icon meublirte Zimmer für 12 und 15 fl. fogleich und ein Berkaufezims mer für bie nachste Dult um 50 fl. zu verz miethen.

7165. In der Neuhausergasse sind 2 Bohr nungen zu Michaelis zu beziehen, eine über 2 Stiegen vornheraus mit 3 heiße und eis nem unheitbaren Bimmer für 170 fl. jährlich und die zweite rückwarts für 48 fl. Beide sind zu erfragen No. 1121. zu ebener Erde.

7185. Von einer ruhigen Familie ift eine Messanin : Wohnung über 3 Stiegen mit 2 heiße und einem unheitsbaren Zimmer nebst übrigen Bequemlichkeiten um jahrliche 100 fl. zu Michaelis zu beziehen, und in der Promenadestraße No. 1539. zu ebener Erde zu erstagen.

47184. Bor dem Isarthore in der Herrens
ftrage No. 313. im Udelmannschen Sause über
1 Stiege links im Bange ift ein geräumiges,
heigbares, mit eigenem Eingange versehenes
Bimmer um 2 fl. 24 fr. ohne Meubels mom natlich, oder auch halbjährig zu vermiethen,
und am 1. August zu beziehen.

6954. In der Stiftegaffe Ro. 1145. ift über 1 Stiege rudwarts ein eingerichtetes Bimmet monatlich um 5 fl. su vermiethen.

7183. Im Saufe No. 1612. in ber Raufingerstraße über 2 Stiegen vornheraus ift ein großes, ausgemaltes, mobern meublirtes Bimmer, nebst Rabinette und Alfoven an 1 ober 1 herren um 24 fl. monatlich zu vermiethen. Das Nähere ist über 1 Stiege zu erfragen.

7182. No. 51. c. in der Mullerftraße ift eine Wohnung am Biele Michaelts mit 3 beibe baren Bimmern, Ruche, Reller, Holglege und Speicher fur 115 fl. zu vermiethen.

7163. Es ift in der Oberngartenstraße eine Wohnung mit 2 Bimmern, Ruche, Speifekams mer zc. von jest an bis Michaelis um B fl. zu vermiethen. Naberes ift in der Glüdstraße Ro. 638. über 2 Stiegen zu erfragen.

6966. In dem in der lerchenstraße am vorstheilhaftesten gelegenen Sause Ro. 113. ist am fünftigen Biele Michaelis über 1 Stiege links eine Wohnung im besten Bustande, des stehend aus 4 heisbaren, hellen, gerdumigen Bimmern, Speisekammer, Ruche, Magdkanmer, Garderobe, Holzlege und Hofraum zur Waschaufhängung um 180 fl. Bins zu vermiesthen.

6965. In der Burggaffe Ro. 181. im 3ten Stockwerfe vornheraus ift ein fehr geschmacks voll meublirtes, mit allen möglichen Bequems lichkeiten versehenes Bimmer mit eigenem Ginsgange, 3 Kreugftoden nebst Alkoven für ben monatlichen Bins von 13 fl. zu vermiethen, und am 1. August zu beziehen.

6971. Bor dem Ratisthore in dem Sause Ro. 103. nächst dem Schimmelwirthe sind am nächsten Biele Michaelis 2 Wohnungen mit der schönsten Aussicht und allen Bequemliche keiten, und zwar eine zu ebener Erde mit 3 heitbaren Bimmern, Ruche nebst einem Gartschen um 124 fl., und die andere über 2 Stiezgen mit 2 heitbaren Jummern, 2 Kadinetten, Rüche um 90 fl. jährlichen Hauczins zu bes ziehen.

7029 Um Maximiliansplage Ro. 1326. aber 4 Stiegen ift fogleich ober am 1. August ein schon meublirtes Bimmer monatlich um 6 ff. zu beziehen. 6957. Im Sause No. 617. am Rindermarkte ist sogleich ein Laden mit Schreibzimmer, Bes wölbe und Reller zn vermiethen, und zwar um den jährlichen Bins von 300 fl. Das Nähere ist beim Eigenthumer No. 1209. am Rreuze zu ebener Erde zu erfragen.

6956. In der Lerchenstraße No. 239. sind am Ziele Michaelis 3 Wohnungen zu ebener Erde, über 1 und 2 Stiegen, sede mit 3 heige und einem unheigbaren Jimmer mit Ruche, Speisekammer, Ausguß, Reller mit allen Bes quemlichkeiten, eine um 110 fl. zu vermiethen. Man kann auch zu seder Wohnung einen Theil Garten vermiethen, und die Wohnung von 2 bis 5 Uhr Nachmittags täglich besichtigen.

6995. In dem Echaufe Ro. 1669. neben bem Berzoglich Leuchtenbergischen Palais, sind zu ebener Erde 2 große Zimmer, welche sich vorzüglich zu einem Laden eignen wurden, um 120 fl. jahrlich oder 10 fl. monatlich zu vers miethen.

7145. In einem Sause der Stadt ist im ersten Stockwerke ein Salon mit 2 Reben: 3immern, dann 2 Bedientenzimmern, alles schön und gut meublirt, sogleich um monat: liche 4 Karolin zu beziehen, und das Rabere No. 1097. in der Neuhausergasse ruchwarts über 2 Stiegen zu erfragen.

7053. Bor dem Narthore links im ehemalig Sonfarber Bottmaprichen Saufe an der Ranalsftraßenecke No. 53. ist eine schone sehr bequeme Wohnung zu ebener Erde sammt Reller und Speicher für den Jahrerzins von 300 fl. sos strich oder zu Michaelts zu beziehen. Dazu können auch eine Stallung zu 2 Pferde sammt Beuboden abgegeben werden. Das Rähere ift zu erfragen beim Soffäctler Bwerschina am Schrannenplage No. 605.

6089. Um Biele Michaelis ift vor dem Gins laffe Ro. 691. in der Blumenstraße eine schöne Wohnung über eine Stiege mit 5 Jimmern, Magdkammer, Ruche, Holzlege und übrigen Bequemlichkeiten um 230 fl. zu vermiethen. Das Nähere ift beim Saubeigenthumer zu ebener Erde zu erfragen,

7014, Un ber Bayerstraße No. 163., bem Jagdzeugstadel gegenüber, sind 2 schone ausstapezirte Zimmer in ber 2ten Etage mit Bett, Meubels und eigenem Eingange um 12 fl. oder auch bas schonere einzeln um 8 fl. mosnatlich zu vermiethen.

6977. Bor bem Josephsthore, dem Frohe finngebaude gegenüber, Ro. 1295. b. ift ein schön meublirtes Zimmer monatlich um 10 fl. am 1. August zu beziehen.

6979. In der Fürstenstraße Ro. 636. über 1 Stiege links ift ein febr fcones Bimmer . monatlich um 11 fl. sogleich zu vermiethen.

6990. Unweit des Raristhores ift zu ebener Erde in der Baperfirage Ro. 141. ein volls ftandig meublirtes Zimmer vornheraus für 8 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

7024. In ber Rabe ber f. Residenz ift in einem Sause Die 3te Stage, bestehend aus 8 beigbaren Bimmern, Alfoven und übrigen Bez quemlichkeiten zc. bis zum nachsten Biele Miz chaelis um ben Jahreszins von 500 fl. noch zu beziehen.

7025. Un ber leberergaffe No. 431. ift über 1 Stiege fogleich ober bis jum Biele Michaselis eine frisch gemalte Wehnung von 3 Bims mern, Ruche zc. um Die jahrliche Miethe von 130 fl. zu beziehen.

7026. Für eine ordentliche Familie, welche fich mit dem Mildverkause beschäftigt, ift ein sehr geeignetes Lokal mit Stallung, worin sich ein laufendes Waffer befindet, um 200 fl. jährlich sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Das Rähere hierüber ist in der Brienner-vormals Königs: Strafe No. 339. zu erholen.

6876. In ber Rafernstraße No. 348. a. ift eine gange Stage mit allen Bequemlichkeiten am funftigen Biele Michaelis fur 180 fl. jagr= lich zu beziehen.

6903. Es ift im Schloffergafichen Ro. 132. eine Wohnung mit 3 hein und einem unh is baren Bimmer, Ruche, Reller, und Solliege für 150 fl. ju vermiethen.

6974. In ber Raufingerftraße No. 1022. ift über 3 Stiegen vornheraus eine bequeme, neu ausgemalte Wohnung mit 4 heißbaren Bimmern und übrigen Bequemlickeiten um 290 fl. jährlich zu vermiethen, und sogleich, oder zu Michaelis zu beziehen.

7003. In ber Arcis-Carlsstraße, Mar. Bor. stadt No. 218. sind am kunftigen Ziele Mischaelis zu vermiethen: Gin Laden mit 3 Zimsmern, Ruche, Reller, Speicher, Holzlege und Waschgelegenheit zu ebener Erde um 165 fl. 1 Wohnung im 1. Stocke um 150fl. Das Rabere in der Ottostraße No. 254 zu ebener Erde.

6999. In der Fürstenfeldergaffe Ro. 991. ist am Biele Michaelis eine Wohnung im 3ten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten für 220 fl. jahrlich zu vermiethen, und Raheres im 2ten Stockwerke zu erfragen.

7050. In der Karlostraße No. 168. c. sind mehrere Wohnungen von 40 bis 90 fl., mit 2 oder 3 Jimmern, Ruche, Holzlege ic. sogleich oder am Biel: Michaelis zu beziehen. Das Mähere ist im nämlichen Sause über 2 Sties gen zu erfragen.

7154. In ber Raufingerstraße Mo. 1025. find 2 Wohnungen, eine vornheraus im 3ten Stockwerfe um 130 fl., eine rudwärts im 4ten Stockwerfe fur 36 fl. sogleich ober zu Michaes lis zu beziehen. Das Nähere ist zu ebener Erde zu erfragen.

6832. Um Rindermarkte No. 647., Gingang neben dem Conditor Wagner über 3 Stregen find 2 gut eingerichtete Zimmer mit eigenem Aufz und Eingange um 10 bis 12 fl. monats lich sogleich theilweise zu beziehen.

7152. In ber Theatinerstraße No. 1646. sind vornheraus 2 Wohnungen, eine welche gans neu hergerichtet ift, mit 7 Zimmern, 2 Alfoven und allen Bequemlichkeiten für 500 fl. sogleich, eine mit 7 Zimmern, 2 Alkos ven ic. für 460 fl. zu Michaelis zu beziehen. Auf Berlangen wird eine Stallung abgeges ben. Das Nahere ift ruckwarts im 2ten Stockwerke zu erfragen.

6880. Nabe am Rarlethore in der Ludwigss Borstadt, Bayerstraße, Behausung Ro. 143. über 1 Stiege ift am kunftigen Biele Michaeslis ein Logis von 5 beisbaren Bimmern, Rusche, Speisekammer, Speicher, Keller, Holzlege, mit Benügung eines Waschhauses, geräumisgem Hofraume, laufendem und Brunnenwasser gegen den jahrlichen Bins von 290 fl. zu beztiehen, bei welchem Logis sich Winterfenster befinden. Auch kann im erforderlichen Falle eine Stallung zu 3 Pferde mit Wagenremise um 50 fl. gemiethet werden.

6905. In ber Ludwigstraße Ro. 1669., Aufegang rechts, über 2 Stiegen ift vornheraus ein schönes, gut meublirtes Zimmer fogleich oder am 1. August um 9 fl. ju beziehen.

7190. In der Sendlingerstraße No. 956. ift rudwarts im iten Stockwerke eine Wohs mung zu Michaelis um 160 fl. zu vermiethen, bestehend aus 4 Zimmern, Ruche, Keller, Holzlege, einem mit Berfchlägen versehenen Speischer nebst übrigen Bequemlichkeiten.

7187. Un bem Ende des Dultgagdens No. 732. ift im 2ten Stodwerke vornheraus eine schone Bohnung mit ber Mussicht über ben Angerplat um 160 fl. jahrlich zu vermiethen.

7186. Bunachst bem Marthore in der Marsstraße No. 265. über 1 Stiege ist au Mischaelis eine freundliche, mit allen Bequems lichkeiten versehene Wohnung um 210 fl. jahre lich zu beziehen. Das Nahere ist beim Sausseigenthumer zu erfragen.

7191. In ber Raufingerstraße . No. 1024. über 2 Stiegen ist ein schon meublirtes Bims mer mit Alkoven monatlich um 16 fl. am 1. Zuguft zu vermiethen.

7167. Ein unverheuratheter, mit eigenen Meubels versehener Mann wunscht bei einer soliden Familie am Maximiliansplaße oder in der Ottostraße über 2 oder 3 Stiegen eine Wohnung mit 3 Zimmern um billigen Preis zu erhalten, wovon jedoch 2 heißbar senn sollen. Wer hierauf zu restectiren ges neigt ift, erfährt das Nähere in der Dienerssgasse No. 139. über 3 Stiegen.

7188. Auf dem Frauenplage No. 1589 im 2ten Stockwerke ist ein meutlirtes, mit eigen nem Emgange und 2 Betten versehenes Bims mer fur einen oder 2 herren um 7 oder 9 fl. vom 15. August angefangen, zu beziehen.

7164. Um Ifarthore Ro. 476. ift 1 Boh, nung mit 3 heißbaren Zimmern und Alkoven pornheraus, Rochzimmer, Speifekammer und übrigen Bequemlichkeiten zu Michaelis um 220fl. zu beziehen, und beim Sauseigenthumer über 1 Stiege zu erfragen.

7189. In Der Sendlingerstraße No. 956. ist im Iten Stockwerke zu Michaelis eine Wohrnung um 280 fl. zu vermiethen, bestehend aus 5 Zimmern mit Alfoven, einer Magdkams mer, Speisekammer, Holzlege, Speicher, Rels ler und übrigen Bequemuchkeiten.

7192. In ber Raufingerstraße vornheraus Do. 1030. find am 1. Unguft 2 schone, beite bare Bimmer mit schoner Ginrichtung um 14 fl. zu beziehen, nnd uber 4 Stiegen zu erfragen.

Dienft- und andere Gesuche.

7140. Gin Madden, welches im Rochen und andern weiblichen Urbeiten wohl erfah: ren ift, wunschtebei einer Dame oder einem herrn einen Dienst. D. Ueb.

Berlorne und gefundene Sachen.

7157. Ginlugenglas in roth faffianenem Futs teral murbe verloren. D. Ueb.

7176. Bon Thalkirchen bis Großhefellobe wurde am vergangenen Gonntage ben 26. July ein schwarzer Shawl verloren. Der Finder wird ersucht, selben gegen Belohnung im Thale Maria beim Seiler No. 458. abs dugeben.

Feilschaften.

7169. In der Frühlingestraße find mehrere Juhren Erde unentgeltlich wegzusühren.

7120. Unterzeichneter empfiehlt fich in ges genwartiger Jafobis Dult mit einem vollftans bigen Lager felbft verfertigter optischer Sabris Fate, als: Lorgnetten in allen Saffungen, acros matischer Telescopen, mit und ohne Statip, einfacher und gusammengesetzter Mifroscope, in allen Gattungen, Theaters Perfpektiven, allen Gorten Lupen, fo wie auch Glafer fur gang Furglichtige Personen, welche nur Tag und Racht unterscheiden fonnen, Conis und Brise matis, Bundmaschinen von bester Urt, Patents Blen : Federn, vorzuglich aber Conversationes Brillen für alte und junge Leute, mit peres: copischen und enlindrischen, geschliffenen, ache ten Ernftall-Blafern, in rein gold'ner, fcmer pergolderer, filberner und ichildfrottener Safe fung. Die vorzügliche Gute Diefer Brillen murbe von mehreren Berren Doctoren auf Die ausgezeichnetfte Weife anerkannt. Auch über: nimmt er alle Reparaturen von optischen Inftrumenten ic. Geine Boutique ift in ber 3ten Reihe Ro. 231. am obern Gingange por bem Raristhore.

3. Kriegemann, Optifue aus Unebach.

7120. M. Strafiner, Kabrifant von Pape penleim, empfiehlt fich mabrend Diefer Jafos bi Dult mit feinem, ichon feit 30 Jahren rühm= lich bekannten Waarenlager, als: gang feinen, acten, meerschaumenen und bolgernen Cabaffe pfeifen, dann einem großen Gortiment gang feiner Porgellain:Ropfe mit ben feinsten Bes mälden und Landschaften, dann febr schonen Pfeiffenrohren, auch einer großen Auswahl ber feinsten Gorten Canaster Tabak in Rollen u. Baquete, wie auch lofen Canafter an 20 Gors ten von 36 fr. bis 6 fl. bas Pfund, Die wes gen ber vielen Gorten bier nicht betaillirt werben, beegleichen auch Schnupftabat, febr vieler Gorten von 40 fr. bis 3 fl. bas Pf., ale Gragniol und Prifill, auch extra guten Braunschweiger Galamis, bann einer großen Muswahl von achten havannah: und Damene Cigarren, mit und ohne Riel, beren in Dus Bend, ju bundert Stude und in Riftchen ver= kauft werden; ferner allen Gorten Specereis Waaren, als: Buder, Caffee, vuch Manbels Caffee, allen Gorten Bewurge und Fruchte: maaren, feinen Gago, Gerfte, Reis, Sabers Pern, Flaschen: Pfropfe und Limonien sammt allen in Diefes Jach einschlägigen Urtikeln.

Da seine Waaren vorzüglich von seher rühms lich bekannt sind, so findet er für unnöthig, dieselben hervor zu preisen, und schmeichelt sich beswegen eines geneigten Zuspruches. Geine Boutique ist vor bem Neuenthore in det iten Reihe links No. 65.

Johann Leonhard Gopner, Tabafd: Pfeiffen: Fabrifant aus Rurnberg gibt fich Die Ghre, einem boben Abel und verebre licen Bublifum anzugeigen, bag er Diefe Ja-Fobi: Dult mit feinem icon lange befannin Waarenlager von allen Gorten Sabatspfeif. fenrobren, nach bem neueften Befcmacke und eigener Sabrife, bezogen babe; vorzüglich ems pfiehlt derfelbe, gang feine und achte Meer. fcaum: Pfeiffenköpfe, febr fcone Mafer , Thone und Porzellainkopfe mit ben iconften Bes malben, achte Weichselrohre mit Bernftein- und Erlangerspigen, allen Gorten Opapierftoden, mit und ohne Degen, auch mit harmonica's. febr icone Reit: und Kabrveitiden, Goads und Dominofpiele, Billardballe und ichottische und andere Tabafedofen; auch bat er eine Parthie Briechen: und Turken : Pfeiffenköpfe à la Giraffe, und von den so beliebten Wies ner: Porzellain: Tabalspfeiffentopfen auf Meers fcaumart in allen Formen erhalten. prompte und reele Bedienung und moglichft billige Preise wird er bas ibm bisher ge= schenkte Butrauen zu rechtfertigen miffen, und empfiehlt fic deshalb ju recht viel geneigter Abnahme. Die Boutique ift vor bem Mars thore links, die lette Querbude Ro. 244.

6884. Damascirte Rafirmeffer

von ber Erfindung des hrn. Bernard in Couard ben Autun, worüber derfelbe von Gr. Majestät bem Könige von Frankreich ein Erfindunges, Bervollkommnunges und Ginfuhres Vatent erhalten bat.

Durch das eben so finnreiche, als schnelle. Berfahren, das Gr. Bernard mittels eines neuen Mechanismus bei der Fabricirung dies fer Meffer eingesührt hat, erhalt der Stahl, weder durch Gulfe des Schmiedens, noch der Feile eine Sarte, welche berjenigen des Diasments gleich kommt; seine Rasirmeffer sind baher von einer solchen Qualität, wie man dergleichen dis jest noch nicht gesehen hat.

Durch biefe vorzugliche Gigenfchaft marbbenfelben daber auch von allen Rennern die Benennung Damascener Rasirmeffer beiges legt und Gr. Bernard erhielt deghalb von Gr. Majeftat bem Ronige von Frankreich ein Erfindungs: Patent. Der unumftoglichfte Bes meis ihrer Bollfommenbeit und erprobten Mechtheit ift der; daß fie nie nothig baben auf einem Ochleifsteine geschliffen zu werben, und daß ein gutes Gtreichleder vollkommen ge= nugt, um ihnen immer Die feinfte Schneide Rur wenn burch einen besondern zu geben. Bufall eine Scharte verurfacht murde, bedarf es weiter nichts, als eines mit Del bestriches nen Ochleiffteins, um Die Coneide wieder bers Der Ruf, den Diefe Rafirmeffer auftellen. neuer Erfindung übrigens in Franfreich fo: wohl als auch in Italien bereits genießen, macht alle weitere Unpreifung überfluffig.

Der Preis fur jedes Stud ift 1 fl. 12 fr. Sr. Bernard besitt auch eine Maffe, um die Streichleder damit zu überziehen, und weich zu erhalten, wodurch dem Meffer Die vollkommenfte und feinste Schneide ftets erhalten wird.

Seine Niederlage ift auf dem Dultplate in der mittern Reihe No. 151.

mandfabrikant aus Bielefeld in Westphalen, empfiehlt sein schon langer bekanntes Waarrenlager, bestehend in allen Gattungen von femer Hollanders, Bielefelders und Waarens borfer, gebleicht und ungebleichter Leinwand, besgleichen auch hanfene Leinwand, und feine, weiße, leinene Sacktücher. Er verkauft du den außersten Fabrikpreisen und bittet daher um geneigten Juspruch. Das Waarenlager besindet sich, wie gewöhnlich, bei herrn Eberl, zum Filserbrauer in der Weinstraße über 1 Stiege Zimmer No. 3.

7155. Bei Gotthelf Schmidt, Tuchfabrikansten unter'm Ruffinithurm ift eine fcone Schnells maage, auf welcher man von 40 bis 600 Pf. wiegen kann, ju einem febr billigen Preise zu haben.

7151. Die Fonigl. Staatsguter=Ab= miniftration Schleißheim fieht fich bemuffiget, um den vielen Unfragen mit einemmable zu begegnen, hiermit öffents lich zu erklären, baß burch die, einem Privaz ten zum Torfftiche pachtweise überlassene Moors strecke auf dem Staatsgute Schleißheim, der eigene Torfstich des k. Staatsgutes keinesz wegs aufgehört habe, sondern dortselbst noch der Centner gut ausgetrockneter Torf, wie früher, um 8 fr. zu haben sey.

6973. Gebrüder Leift ner von Stützengrün in Sachsen empfehlen sich mit feinen Spigen, Spitzengrund : Tücker, Schlener, sowohl weise als schwarze, in allen Breiten, Gardine und Quasten= Franzen nach den neuesten Mustern, und mehstere in dieses Fach einschlagende Mode : Artikel. Ihr Stand ift auf den Dultplatz Boutique No. 110. im 1ten Gang.

69'44. Christoph Beder, Leinwandfabrikant aus Derlinghansen, hat die Chre sein vollstand biges lager bestens wieder zu empfehlen, welches besteht in ganz feiner Hollandischer und Bielefelder weißer und rohe: Leinwand, ganz und mittelseine Tafeldeden mit 24, 18, 12 und 6 Servicten, auch leinenen weißen Sachüchern. Daß schon wie früher bekannte lager besindet sich in der Theatiner Schwabingerstraße bey Hrn. Hierl zum Büchelbrau No. 85. zu eebner Erde.

7036. Unterzeichnete Handlung empfiehlt fich für gegenwürtige Jafobi Dult, einem hohen Aldel und verehrlichen Publifum, in Allen nur immer einschlägigen Spezeren = Artikeln, sowohl im Großen, wie im Detail, als: verschiedenen Gattungen Zuder, Caffee und Gewurze 20., Westphälische Schinken und Zungen, ächte Veros neser Salami, geschmackvolle frinfte frangofische Liqueurs, adten Rum de Jamaica in & Bous teillen zu 50 kc., alten Cognac No. 2. 56 kr., Arrac de Batavia 1 fl., alten Mustat Lunel 1 fl. 12 fr., alten Mallaga Wein 1 fl. 12 fr., beste Gorten abgelagerte Rauchtabake, achten havanah = Cigaren, mit und ohne Riel, gu billigsten Preisen und besten Qualität. Ferner beehrt sie sich anzuzeigen, baß die Lebkuchene Miederlage des herrn G. M. Reinhardt in Murnberg burch friiche Gendungen wieder volls fommen afforiert ift: reele Bedienung wird 3br bas Bertrauen der geehrten Abnehmer ichenken.

Joh. Nep. Edert, in der Prannerspraße No. 1482.

-0100h

6945. Marcus Schubbauer, Mefferfabris kant und Stahlgalanterie : Arbeiter aus ABurzsburg, empfiehlt sich einem hohen Abel und verehrten Publikum zu gegenwärtiger Jakobis Dult mit seinem ganz vollskändig affortirten kasger von Meffern, Scheeren, Stahlgalanteries Waaren u. bal. als:

Tafelmeffer und Gabel pr. Dutend .

von 10 fl. — fr. bie 30 fl. — fr. Desertmesser pr. Dug. 7 fl. 30 fr. = 30 = — = Transchierbestecke Paar 2 = 20 = = 8 = — = Schinken=, Speck= und Rüchenmesser Stuck — = 56 = = 4 = 50 = Sack= od. Reisemesser Stuck 36 = = 18 = — = Sedermesser Stuck von — = 24 = = 22 = — = Scheeren = = — = 24 = = 5 = 50 = Richtscheeren = = — = 36 = = 5 = — = Rasirmesser = = 1 = — = 5 = — = nebst noch vielen andern einschlägigen Artiseln. Ferner Brasselts, Gurtel, Schnallen, Schliessen, Ketten für Herren und Damen, Kreuze, Ohrenringe, Fingerhüte, Mähschrauben u. v. a.

Seine schneidenden Waaren werden, wie gewohnlich, auf Probe verkauft, und da er jahrlich unr die Jacobi : Dult bezieht, so bittet er gehorsamst um geneizten recht zahlreichen Zuspruch. Seine Bude ist auf der linken Seite von dem neuen Thor, in der zweiten Reihe rech-

ter hand Mo. 160.

burg bezieht wie gewöhnlich die hiesige Dult mit einem wohlassortieren Lager in Uhren, allen möglichen Gattungen von Uhrmacher: Werkzeugen Maschinen, engl. und franz. Feilen, Jangen, Grabsticht ic. ic., sowohl für Uhrmacher, Goldenrbeiter, als auch andere Professionisten, und versichert die billigste Bedienung. Sein Gewölbe ist bei herrn Conditor Gigl No. 120 in der Weinstraße.

7066. Gebrider Bester aus Solingen empfehlen mahrend der Jacobi : Dult ihr Eisen und Stahl : Waaren : Lager von eigener Fabrik, bestehend in Taselmeisern und Gabeln, Dessert, Transchier:, Juleg:, Feder: und Rastrmessern, Scheeren, Lichtscheeren, Compositions: und Meetall : Eslöffel, Casse : Loffel, Stoß: und Haue Rappir, Bugeleisen, Locheisen, Haus: und Stubenthurschlosser, wie auch Romod:, Schrank: und

Schublabenschlösser, Fischband, Sagblatter, Hobeleisen, Stammeisen, Feilen, Holzschrauben, pariser Stift und mehr hiezu passende Artikel. Sie versprechen gute Waare und die billigsten Preise. Ihr Laden ist auf dem Dultplatz linker Seite in der Zten Reihe Ro. 159.

7094. Jacob Gugenheimer von Regendsburg bezieht die gegenwärtige Jacobis Dult mit seinem vollkommen schon affortirten Tuche und Modewaarenlager, verspricht reele Bedienung nebst billigen Preisen, und verkauft in seiner Boutique No. 1. vis a vis von Herrn Docter Nibler.

7071. Mathaus Reißer aus Augsburg emprichtt während ber Jacobi Dult seine bekannten dauerhaften Connens und Regenschirme zur geneigten Abnahme. Seine Bude befindet sich vor dem Marthore in der obern Abtheilung in der ersten Reihe No. 82.

7000. Joseph Beyerle, aus Weillerstadt im Wattembergischen, empfiehlt sich einem versehrten Publikum in hiesiger Jacobi Dult wieder mit einem vollständigen Lager von feinen, mitztelseinen und Halbtüchern, ächtfärbigen. Er versspricht äußerst billige Preise und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Gewölb ist in der Pransneröstraße No. 1475.

7075. Der Unterzeichnete empfiehlt fich einem boben Adel und verehrtem Publifum mit feinem bekannten Lager in allen mbglichen Gattungen Lampen und ladirten Blechwaaren, ferner mit demischen Feuerzeugen und Bundholzern, chemischen und anderen Lampendochten und mit feis nem privilegirten Münchner Schonheite-Waffer ic. Er verspricht billigste Preise und prompte Be= dienung, und schmeichelt sich um so mehr einen zahlreichen Zuspruch zu erhalten, ba er nun die Preise aller Gegenstände so herabsetzte, daß Diemand im Ctande fenn wird, biefelbe fo wie er zu verkaufen, wovon sich and jeder, der ihn mit einem Besuche beehrt, überzengen wird. Geis ne Boutique ift Do. 1 vis a vis von Berrn Dr. v. Mibler.

Er empfiehlt zugleich zur geneigten Abnahme seine Commissions : Lager der fru. Leuch & und Steurer in Nuruberg in Doublé- und Plaqué - Maaren, und bes herrn Carl Friede. Lechner in Schwabach mit engl. Nabeln in und ohne Etuis.

L. Frant, Fabrifant in Bleche und Lacfirmaaren, und Münchner Schonheites 28affer.

7158. Gin fehr gutes Fortepians ift um fehr billigen Preis zu verkaufen, und zu ers fragen in ber Serzogspitalgasse Ro. 1142. über 2 Stiegen.

7122. Bor bem Marthore No. 1329, find 36 reingehaltene Gelterfer: Bafferflaschen vom beurigen Jahre pr. Stuck um 5 fr. über 3 Stiegen zu verkaufen.

7116. Ein Flügel von Dulken, eine Wies ner-Guitarre von Stauffer und einige fehr gute Biolinen sind zu verkaufen, und konnen täglich von Morgens 7 bis 8 Uhr und Rachmittags von 1 bis 3 Uhr in der Muller. ftraße No. 664. über 1 Stiege links besichtiget werden.

7160. Um Gebaftiansplate No. 739. über 2 Stiegen vornheraus find mehrere Rif Maskulaturpapier von Drucks, Schreibs und Beslinpapier nebft einem neuen, firschaumenen Tifche und 3 Aftenftellen zu verkaufen.

7130. In Berg am Laim ist das haus No. 53., gang von Stein gemauert, i Stock hoch, mit einem Garten, Wiese und Bruunen, mit oder ohne Sattlersgerechtsame, aus freier hand um billigen Preis zu verkaufen. 2luszkunf glot der Sattler Stahl allda, oder in München der Riemermeister hr. Zimmermann er Dienersgasse.

7129. Gehr fcone, junge Tiegerhunde, weiß und fcwarz geflect, find zu verfaufen im Schönfelde in der obern Gartenftrage Ro. 93.

7128. Gine Steindrud. Sternpreffe mit Bu. gebor ift gu verfaufen um 33 fl. in ber Obern. gartenftraße No. 93. im Schonfelde.

7181. Ein gut gebautes, bequemes Saus in Mitte ber Stadt ift gegen fehr billige Bedingniffe zu verkaufen. D. Ueb.

7179. In Der Vorstadt Un Mo. 373. ift eine gang neue, einspannige Chalfe nebst Schweizerwägerl um einen febr billigen Preis zu verfaufen.

7150. Auf ein folides Unwesen werben 1000 — 1500 fl. gegen sichere Spothet aufzunehe men gesucht. D. leb.

7156. In der Saigftraße Ro. 44. find bils lig zu verkaufen: eine neue Ifpanige Cales iche und ein Schweizerwagerl mit 2 Gigen.

Berfteigerungen.

7158. Im tieffeitigen Geeichtelotale ju ebener Erte werden am Donnerftag ben 30. Dieß Bormitz tage 9 Uhr die Ggetten aus ben Berlaffenschaften der Rreis: Casfieregattin Antiefchet, der Inpa Baus Oregel, und bes Gerichtshaltere Schmid gegen sogleich baare Zahlung versteigert.

Die Bertaufe Dojette befleben: in einigem Gitber gerathe. verschiedenen Meubels, Rleiber, Leib-, Bett.

und Tifdmafche, bann Binngefchter.

Am 25. Juli 1819.

Ronigl. baner. Kreise und Stadtgericht Dunchen.

Allweyer, Direttor.

Beiller.

717i. Auf ausdrudliches Berlangen wird in ber Licitations Commissions. Baaren-Riederlage Connerts tag den 30. d. Mts. Rachmittags um 3 Uhr ein Anars rum Silber, bestehend in Leuchter, Messer, Gabein, Gs. Rosses und Vorleglösseln, Sale und Cenftgesfässen, Messec und Gabel-Unterfagen, Sporen, Schnalten zc. zc., so wie auch ein Stuck Goldstoff, mehrere Sorten Silbers und Gold: Borten, an die Meistbier tenden gegen baare Bezahlung versteigert, wozu Kaussellebhaber eingeladen werden.

7119. Im Donnerstag ten 30. Juli werten in bem Saufe No. 4. vor bem Sendlingerthere au der Tyalstichnerstraße verschledene Effetten, als: gut erhaltene Tifche, Seffel, Comode von Ruße und Rieschbaums holg, eine Bettstelle mit Bett, manntiche Rleidunges ftude, Basche, einige Bucher s. a. gegen sogleich baare Bezahlung verstelgert, wozu Kaufelustige geziemend eingeladen werden.

6851. Camfiag ben 1. August 1829 werben Dor. gene um 16 Uhr in der neuen tonigt. Reitschule im ehemaligen Beughaushofe mehrere Pferde gegen fogleich baare Bejahlung an ben Meiftbietenden offentlich ver-

Verschiedene Kundmachungen.

7121. In dem Debitwefen der Thereffa Schmab, Standingerbrauerin , murbe durch rediterafriges Gr. fenntnig vom 30. Janer publ. 19. Februar 1. 3. ber Universalfonture ertonnt.

Ge merten temnach bie gefehlichen 5 Gbiftstage ausgeschrieben, moju geridtebefannte und unbefannte

Blaubiger vorgeladen merten.

Der erfte Chittetag jur Liquidation ber Jorderun: gen und Production ber Urfunden auf Dienftag ben 11. Mugnit I. 3.;

Der zweite Chiftstag jur Borbeingung der Ginte:

ben auf Donnerftag ben 10. Ceptember;

Der dritte Chiftetag jur Bornghme ber Schlug: handlungen auf Gamftag ben 10. Oftober und gmar für Die Replit bis Camftag ben 24. Oftober und bis Mondtag ben 9. Rovember gur Abgabe Der Duptit jedesmal Frub 9 Uhr.

Das Ausbleiben am 1. Cbiltetoge giebt ben Aus: foluft von ber Bantmaffa, bas 2luebleiben am gten und 3ten Gdiftetage ben Ausschluß mit ber treffenben

Pandlung nach sich.

Alle Diejenigen, melde Fauftpfander ober fonft eta mas von dem Bermogen ber Gemeinschuldnerin in Danten baben, muffen doffelbe bie jum erften Goifte: tage bei Etrafe Doppeiten Gefages ju Gerichtshanden liefern.

Sign. 10. July 1820.

Ronigliches Landgericht München.

Steprer, Candeichter.

7131. Dem Unterzeichneten murbe bas allergnabigfte Privilegium gur Errichtung einer Bleimeiß : Fabrite ertheilt, daber berfelbe fich einem bodguverebrenben Publifum, inebefondere aber ben Derren Dalern und Unftreichern mit allen Battungen Diefes Urtitele beftens empfiehlt.

3. Beinman, wohnt am Mintermartte Ro, 630. im Roffpalhaufe.

Fremden . Angeige.

Bom 26. bie 29. Juln 1829. 3m goldenen Dirid.

Den, hobfen und Duglas, Gdelleute von Bondon. Dr. Graf, Regotiant von Rurnberg. Gr. Colbert, Edelmaftn von London. Gr. Baron von Banbt. R. Preugifd. Oberft von Reuburg. Ben. Gtein und Meny, Regotianten von Mugeburg. De. v. Poggene poble, ale Courier von Paris. Fr. Grafin v. Dobenberg von Stuttgart.

Im fdmargen Abler.

Dr. Storg, Mefferfabritant von Juttlingen. Dr. v. Flat, S. B. Oberft von Kempten. Dr. Wochtler, Raufmann von Boben. Dr. Graf v. Dochenthal von Dollan. Dr. Graf Jugger von Mordenborf. Bert . Graf Bugger von Bineberg.

3m goldenen Dahn.

Dr. Graf Luttiden aus Berlin. Dr. Jugi, Raufe mann von Ulm. Dr. v. Mecdlin, C. Landrichter von Illerdieffen. Dr. Graf Jugger von Babenhaufen. Dr. v. Bein, R. Danifcher Rammerjunter von Ror: penhagen. Dr. Mimpfer, Buchhalter von Gurth. Dr. Graf Lerchenfeld, R. Rammerer von Giding.

3m goldenen Kreng.

Dr. Bolginger, R. Appellationerath von Straubing. Dr. Beder, Profeffer von Lineburg. Den. Gebrites Samm, Partifultere von Mugeburg. Or. Marner, Pflegerath von Mugeburg. Dr. Dr. Cberharbt aus Balle. Gr. Raufmann, Sandelemann von Gurften. feldbrud.

Im goldenen Baren.

Den. Bifchof und Lauter, Rauffeute von Hugsburg. Drn. Bomberger und Rleinheing, Raufleute von Din: belbeim.

Bebolkerungs-Anzeige.

In vergangener Woche murben Getauft:

48 Rinder: 29 mannt. und 19 weibl. Gefchlechte.

Getraut:

Den To. Julo. Dr. Georg Rajetan Boblrab, Bonigl. Beibgarde. Partidier, mit Galome Brun, Somidts meifteretochter von Altus bei Rempten.

Anton Rarl Saag, Bilbhauerogehilfe, mit Unna Biedenbauer, Goldneretochter von Ratternberg, E. Boge. Deggendorf.

306. Georg Dadgruber, Edubvermandter, mi: Ros falia Boglmuller, Lobnbedientensmittme.

Dr. Konrad Dafer, tonigt. Rutfiber, mit Karoline Friederite Bilbelmine Comid, tonigl. Doffueicherstochter.

306. Prandl, Schusverm. und Gartner, Wittmer, mle Theres Buggenberger, Gedlerstochter von Dorfen,

Den 20 - Dr. Berdinand Rlausner, burgl. Banbele. mann, mit Margaretha Tafelmapr, burgl. Rauf: mannstochter von bier,

Den 21. - Dr. Joh. Dep. Lygelburg, tonigl. Steuers Liquidatione. Commiffar, mit D'. Therefia Bolnbalt, Beimautneretochter von Geberg.

Den 22. - Jof. Dettl , burgl. Bortenmacheregefell, mit Theres Lippert , Rangleibotenstochter v. b.

Den 23. - Titl. Dr. Ghriftoph Freiherr v. Verger, tonigl. Obeclieutnnant im Linien. Infanterte-Leib: Regimente und Maltefer = Ritter, mit Fraulein Rarotina v. Stetten, fonigl. Polizep. und Rolles gials Direktorstochter.

Dr. Michael Gauerapp, burgl. Burftenbinter, mit DR. Antonia Schmid, Lohnichleretochter von

Meuburg.

Beftorben find:

Den 23. July. Rathorina Rofmann, Latirerswittme, 66 3. alt, am Brand im Unterleibe.

Jof. Manfag', b. Rorbmacheretochter, 3 St. alt, alt, an Schwäche:

Anna Therefia Bolf, burgl. Bortenmacherstochter, 8 D. alt, an ber Abgehrung.

Gin nothgetauftes Radden Des Maurere Theodor Reindl.

Den 24. - Dr. Philipp Wilhelmseder, Frifeur, Ba 3. alt, an Altereabzehrung.

Bolfgang Picherer, Geneb'armedfohn von Cengen. borf, Logs. Remnoth, 12 3. alt, am Starrframpf. Biftoria haufer, Taglibnerofrau, 33 3. alt, an Gebahrmutterverhartungen.

Den 25. - Martin Jof. Steder, b. Schneibermeifters. fobn, 8 DR. alt, an Bichtern.

Maria Barbara Froblid, Laternangunderetochter, 7 DR, 22 T. alt, an Cholera.

Mitelaus Grb, Bimmermanusfohn, 1 DR, alt, an ben Graifen.

Anna Maier, Bimmermannstochter, 2 I. oft, am

Den 26. - Simon Schwarzmalder, Dauetnecht von Pflugdorf, 2bge. Landeberg, 48 3. alt, an bet Langensucht.

Jatob Radi, Taglohnerefohn, 16 I. ait, an der Gelblucht.

Rarl Rury, b. Schlefferefchu, 14 3. 7 DR. 16 T. alt vom Blige erfctlagen.

& unebel. Inaben.

1 unebel. Madden.

Bergeidnis

Der von dem Stademagistrate zu Munchen vom 27. July bis'3. August 1829 regultrten Brods und Mehl's Taxe und anderer Biktualienpreise. Munchen den 27. July 1829.

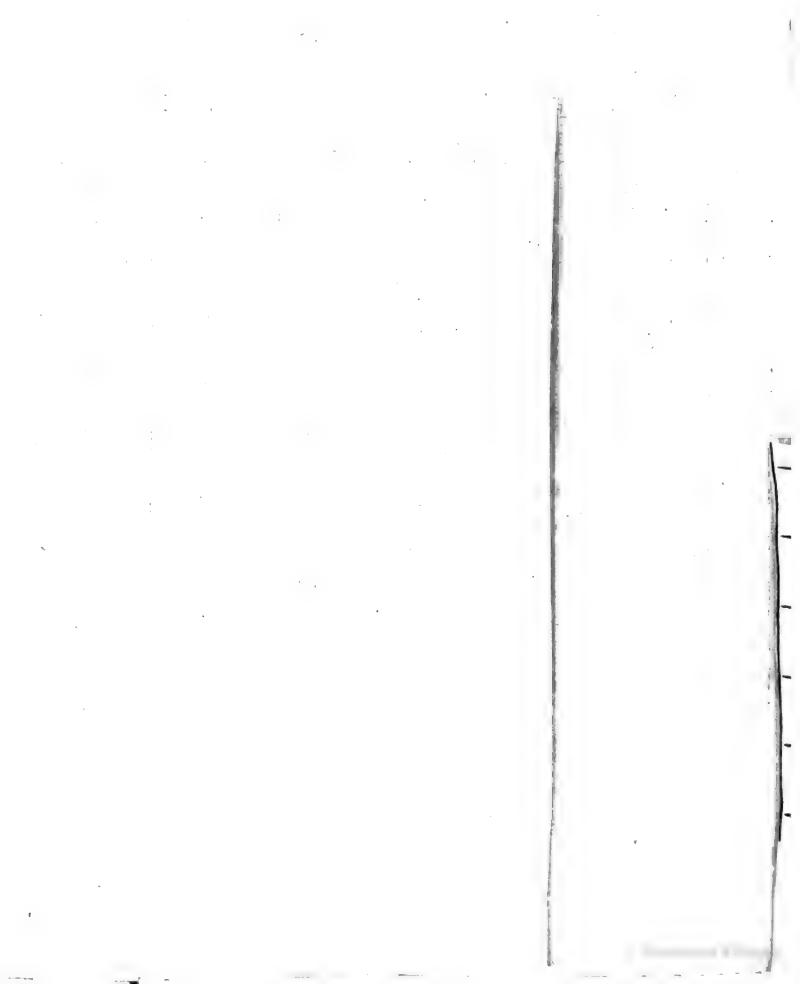
1. Brod : Gewicht.	Lots Dt.	II. Mehle Preife.	Biertel.	Drengi: ger.	111. Fifch: und andere Biktualien . Preife.		
Das Maitenbrod muß magen: 1) Die Kreuzersemmel 2) Die halbe Kreuzersem. 3) Das Spitweckel 4) Das Kreuterlaibe. 5) Der Groschenwecken von Maiten 6) Der Groschenwecken von Kockentaig	15 3	Munds Semmels Baigens Eindrenne Riemische Rodens Rodens Gries feiner Gries ordinarer Jeine Gersten Ordinare Gersten Hühnermehl	1 48 — 1 24 — 1 8 — 52 — 57 — 51 — 13 — 3 2 — 2 30 — 3 56 — 2 57 — 2 22 — 47 —	5 1 — 3 1 — 5 2 — 5 1 — 5 1 — 6 1 — 14 3 — 11 8 3 — 8 3 —	Farrsen 18 Dechten 24 Puchen 42 Ruten 48 Forellen 54 Ballfiche 148 Barben 10 2liten 14 Menghen 14 Renghen 22 Backschinge 22 Backschinge 6		
Das Roggenbrod toftet das Stüd zu: 1 Pfund 2	\$t. \$f. \$ - 6 - 12 - 24 -	Grbsen schone	1 56 — 1 36 — 2 55 — 1 36 — 1 20 —	0	Froiche das Wiedel 12 Schneden das Hund. Gin Magel Zwiedel 9		

Tabella der Prüfungen der Elementar-Feiertags.Schüler u

Monat.	,	Bochens Lage.	Schulen.	Classe.	Lehrindividuen.	levin	Nach= ittag&s tunden.
Angust.	2.	Sonntag.	Weibliche Metrop. Pfarr- Schule. St. Peters - Pfarr- Schule.	II. II.	Karolina Will. Regina Schweiger.	3 5	2. 3. 4. 2.
	9.	Sonntag.	Weibliche Isar=Vorstadt = Schule. Unger = Schule. St. Unna Vorstabt= Schule.	II. II. I. u. II	Xaver Rienast. Mechtilb Gruber. Amalie Sturm.	2 4 5	2. 2. 3. 2.
	15.	Maria Himmel= fahrt.	Weibliche Kreuz = Schule.	II.	Elife Lindner.	.45	2. 3. 4.
	16.	Sonntag.	Diar-Bortladt - Ochute.	I. u. 11. I. u. 11.	Ratharina Fischer. Franz Xaver Rlaff.	40	2. 3.
	23. Sonntag.		Mannliche Elementar= Feiertagsschule in ber Borstadt Au.	2.Abtheil.	Johann Debler. Georg Reis.	56	2. 3.
	30.	Anna Niebermair. Kunigunde Horl.	61	2.			
			') Diese zwei Bat ber 13ten Rub	len find ti	n der Summe en.	57	
		ŋ	Runden, ben 8. July 1829).		Tot	

Königl. Baperische Local-Schu

von Rineder, Polizen:Director, a



Der Prüfungen und Preise=Vertheilungen, welche sür Residenzstadt München angeordnet

Monat.	onat. Tag. Wochens Tage.		Schulen.	Curfe.	Leheindividuen.	Schü= ler= Zahl.	Dr
Angust.	2.	Sonntag.	Befach ber feiert Elementar=Feier			In	
	3.	Mondtag.	Metropolitan=Pfarr=	I. II.	Wendelin hofman. Seorg Quigmann.	8 5. 66.	,
	4.	Dienstag.	Rnabenfchule.	1. Abth. 2, Abth.	Raspar Scharrer. Joseph Ziegelwallner.	77. 87.	
	17.	Monbtag.	Evangelische Soule.	1.u.2.97 J. u. II	. Johann Meder.	71.	
	18.	Dienstag.	Urmen:Schule.	1. Abth. I. u. II.		88. 95.	FLA.
	19.	Mittwoch.	Shere Tochter-Schule	1. u. 11	. Walburga Müller.	42.	
	20.	Donnerstag.	Metropolitan=Pfarr=	I. II.	Karoline Will. Sabina Klas.	74. 91.	
	21.	Freitag.	Madden:Soule.	1. Abth. 2. Abth.		83. 87.	
					Theil=Summe :	2178.	1

August.	₹ag.{	Wochen: Tage.	Schulen.	Curfe.	rt ber Prüfung.	Nachmit- tags- Stunden.	
Nuguft.	22.	Camstag.	Madden=Schule an ber St. PeteresPfarre:	II. 111.	Bie Bormittags.	. 3. 5.	
	23.	Sonntag.	Pråfung d der höhern	er Shi Feiert	Wie Vormittage. Schullocale.	2.	
	24.	Mondtag.	Madden-Schule auf dem Kreuze.	1. H	Servitiunen=Rlofter. Urbeitsausstellung.	3.	
	25.	Dienstag.					
	26.	Mittwed.	Madden-Schule auf dem Kreuze.	1. Abth. 2. Abth.	Arbeitsausftellung.	2. 4.	
	27.	Donnerstag	MaddensSchule auf bem Anger	1, 11.	Wie Bormittags.	3.	
	28.	Freitag.	Rnaben=Coule	II. III.	Wie Vormittags. Im Schullofale.	2.	
	29.	Samstag.	in der Borftadt Mu.	3. n n	2.		
-	30.	Countag.		Pra	un Schulhause im R	2.	

Roniglich. Polizen Anzeiger



Bayerischer:

von München.

Nro. 59. Sonntag den 2. August 1829.

Befanntmachungen.

(Die offentliche Belobung Des Taglonece Thomas Goldhofer betreffend.)

7202. Der Taglohner Thomas Goldhofer von Obergiefing hat am gten vor. Monats im englischen Garten einen Menschen aus dem Kanale gezogen, und dadurch demselben bas leben errettet. Er zeigte diese menschensreundliche Sandlung weder dem Umte an, noch suchte er hierfür eine Belohnung nach. Die unterzeichnete Behörde sieht sich veranlaßt, hiere über bem Goldhofer öffentlich das befondere Wohlgesallen auszudrücken.

Munchen am 27. July 1829.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen. In legaler Abwesenheit des F. Direktors: Sippol, f. Rommiffar.

(Die Benennung einer Strafe betreffend.)

7200. Durch eine allerhochfte Entschließung vom 16. v. Mts. wurde der Straße, welche von der Landwehrstraße jum Elisabethenspitale führt, der Rame "Mathild en ftraße" beiges leit, was hiermit amtlich bekannt gemacht wird.

Beschloffen den 21. Julius 1829.

Magistrat der konigl. Saupt- und Residenzstadt Munchen. v. Mittermanr, Burgermeister.

Westermanr, Gefretar.

miethichaften.

7248. Bor bem Josephsthore, bem Frohfinngebaube gegenüber, No. 1295. b. ift ein schon meublirtes Bimmer um 10 fl. sogleich gu beziehen.

7251. An der Ede der Raufingerstraße und des Farbergrabens No. 1030. über 1 Stiege find 2 schon meublirte Bimmer zu 9 und 15 fl. sogleich zu beziehen.

7213. Im Saufe No. 128. am Schrannensplate ift zu ebener Erde ruckwarts eine fleine Wohnung für eine kinderlofe Familie um den jahrlichen Bins von 60 fl. zu Michaelis zu beziehen.

7203. In der Sendlingerkraße No. 977. ift im Sten Stockwerke vornheraus ein gros fies schönes Bimmer, meublirt und mit eiges nem Eingange um 7 oder 8 fl. monatlich zu vermiethen.

(.)

7208. Durch Bufall ift am kommenden Biele Michaelis eine außerst angenehme, in der Mitte der Stadt an der Sonnenseite gelegene, mit allen Bequemlichkeiten versehene Bohnung, wovon 7 Bimmer in drei der belebtesten Stras gen geben, um 400 fl. jahrlichen Bind zu vers miethen, und das Uebrige bei der Redaktion dieses Blattes zu erfahren.

7210. In der Lederergaffe No. 410. über 2' Stiegen ift ein großes Bimmer monatlich um 7 fl. 24 fr. fogleich ju beziehen.

7207. Außerhalb bes Josephsthores über ber Brude links im erften Saufe im zweiten Stodwerke ift ein sehr schon meublirtes, heiße bares Bimmer mit eigenem Gingange von eisnem Serrn um 8 fl. monatlich fogleich zu bes ziehen.

7197. Um Isarthore, herrenstraße No. 312. ist eine schöne Bohnung im 2ten Stockwerke zu vermiethen, und am Ziele Michaelis zu beziehen. Gie besteht aus 5 Zimmeru nebst übrigen Bequemlichkeiten. Der jährliche Zins ist 200 fl. Ebendaselbst ist rückwärts eine Wohnung für 100 fl., bestehend aus 3 Zimmern und sonstigen Benothigten zu vermiesthen. Das Nähere ist beim Sauseigenthümmer zu erfragen.

7204. Un einer lebhaften Straße in Der Stadt find am nachsten Ziele Michaelis 2 schone Wohnungen zu ebener Erde um 100 fl. und über 1 Stiege um 280 fl. zu beziehen. Das Nähere ist in der Josephspitalgasse Ro. 1221. über 2 Stiegen Morgens dis 8 Uhr und Mittags von 12 dis 2 Uhr zu erfragen.

7196. In der Behausung an der Lerchensftraße No. 91. zu ebener Erde ist eine Bohenung, bestehend aus 2 heiße und 1 unbeigbarren Zimmer, Ruche, Reller, Speicher und holze lege für eine kleine Familie oder einen uns verheuratheten herrn zu Michaelis um 75 fl. zu vermiethen. Das Nahere ist daselbst über 2 Stiegen zu erfragen.

7256. In der Fruhlingsftraße Ro. 286. find 3 Wohnungen mit 4 beigbaren Bimmern um 120 und 280 fl. ju vermiethen.

7194. In der Brienner-Straße Mo. 258. find 2 Wohnungen, eine zu ebener Erde mit 7 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten für 300 fl. jahrlich, dann über 1 Stiege eine mit 6 fcon austapezirten Bimmern und Salon um 500 fl. jahrlich zu Michaelis zu vermiethen.

7240. Wegen eingetretener Berhaltniffe kann fogleich eine schone Wohnung mit 4 heißbaren und ausgemalten Zimmern um der Jahress zins von 200 fl. bezogen werden. Bon jest an bis über Michaelis bis Georgi wird sie um 70 fl. abgegeben, worüber man sich mit der Eigenthumerin in No. 324. Brienner-Straße nächst der Gloptothek benehmen kann. Uuf Berlangen kann diese Wohnung für Fremde meublirt werden.

7241. In der Lowenstraße No. 787. a. sind sehr schöne, mit möglichster Bequemlichkeit versfehen, Wohnungen um den sehr billigen Jaha restins von 140, 90, 80, 70 und 60 fl., erestere für einen Mitchmann greignet, sogleich oder du Michaelis zu beziehen.

3243. In ber Barer-Strafe Mo. 352. über eine Stiege find am 1. September 2 schone, meublirte Bimmer zu vermiethen, jedes für 6 fl. 48 fr. monatlich; bende konnen am 10. August bezogen werden.

7245. Es ift für eine kleine Familie eine Wohnung über 3 Stiegen zu Michaelis in ber Dienersgaffe No. 149. für 200 fl. zu bez ziehen.

7215. In der Mullerstraße No. 51. a. find 2 Wohnungen im 2ten und 3ten Stockwerke, jedes von 4 heißbaren Zimmern, mit der anz genehmsten Aussicht, allen Bequemlichkeiten, und Waschhausantheil versehen, für 175 und 150 fl. jahrlich zu Michaelis zu vermiethen, und baselbst rechts zu ebener Erde zu erfragen.

7254. Im Anfange ber Brienner-Straße No. 1340. über i Stiege ift eine Wohnung von 5 heißbaren Zimmern nebst übrigen Bez quemlichkeiten für 300 fl. am kunftigen Ziele Michaelis zu vermiethen. Das llebrige ist zu erfragen in ber Residenze Schwabingerstraße No. 33. über 1 Stiege.

7217. In der Elisenstraße No. 5.1dem bos tanischen Garten gegenüber, ift das logis im iten Stockwerke, bestehend aus 8 sehr schön ausgemalten Zimmern, mit angestrichenen Jußs boden, Ruche, Sprifekammer, Ruchenzimmer, Wagdkammer, Garderobe, Holzlege, Keller, Speicher, Waschhausantheil nebst übrigen Bes quemlichkeiten um den Jahredzins von 600 fl. am nächsten Ziele Michaelis zu vermiethen. Uuf Verlangen können auch Stallungen zu 8 Pferde mit den erforderlichen Remisen, Bes dienkenzimmern und Fouragebehältniß dazu gegeben werden. Das Nähere in der Fürstensfeidergasse im k. Poststalle über 2 Stiegen.

7257. Bor dem Rarlsthore No. 64. in der Schüßenstraße ift in dem zwenten Stockewerke 1 Wohnung mit 5 heiße und 2 unheiße baren Zimmern, Speisekammer, Ruche, Holze lege, Speicher, Reller und andern Bequeme lichkeiten um den Jahreszins von 260 fl. zu Michaelis zu beziehen. Ferner ist daselbst zu ebener Erde eine Wohnung mit 4 Zimmern, 3 heißbaren, Ruche, Holzlege, Speicher, Rele ler und andern Bequemlichkeiten um 160 fl. zu Michaelis zu vermiethen, und über eine Stiege zu erfragen.

7270. In der Kafernstraße, der Schildwas che gegenüber, No. 600. sind 3 schone, helle, Wohnungen zu vermiethen: über 1 Stiege rechts eine große Wohnung mit allen Bequems lichkeiten um 130 fl.; die andere um 110 fl.; über zwen Stiegen eine große Wohnung um 120 fl., und ein Laden um 60 fl. Sammts liches ist am Ziele Michaelis zu beziehen, und zu erfragen in der Schästergasse No. 1568. über 1 Stiege.

7275. In der Neuhausergasse sind 2 Wohr nungen am Biele Michaelis zu vermiethen, eine über 2 Stiegen vornheraus mit 3 heiße und einem unheißbaren Jimmer fur den Jahreszins von 170 fl., und die zweite ruckwarts fur 48 fl. Beide sind zu erfragen No. 1121. zu ebener Erde.

7259. In der Therestenstraße No. 590. über 1 Stiege ift fogleich ein beigbares Bimmer mit eigenem Gingange meublirt für 7 fl. mos natlich, unmeublirt fur 5 fl. zu beziehen.

7246. In der Raufingerstraße No. 1014. nachst der Sauptwache über 3 Stiegen ift ein sehr schön meublirtes Bimmer um 12 fl. monatlich sogleich zu beziehen. Es wird auch in demfelben Sause ein geräumiger, heller Lazden für folgende Dulten zu 75 fl. abgegebene worüber man im obbenannten Logis naher, Auskunft erhält.

7225. In der Arcis-Straße No. 230. zus nächst der neuen Karlsstraße ist eine sehr schöne freundliche Wohnung von 5 bis 7 Zimsmern mit allen Bequemlichkeiten und einer Stallung für 2 Pferde von 300 fl. dis 425 fl., dann sind eingerichtete, Zimmer mit oder ohne Meubels von 3 bis 6 fl. sogleich zu vers miethen.

7247. Ein schon meublirtes Jimmer mit 201s toven, Rebenkammer und gang freien Gins gang in ber Windenmachergasse Ro. 1552. über 1 Stiege ift für 15 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

7250. In der Fürstenfeldergaffe im Thalhammer Raffeehause No. 985. über 2 Sties gen ist ein schönes, vollständig meublirtes Bim= mer mit 2 Betten für 12 fl. zu beziehen.

7258. Im Saufe No. 1555. in der Schäfelere und Windehmachergaffe find für funftige Dreikonigsbult 2 kaben, jeder um 80 fl. an Raufleute zu vermiethen. Das Nahere ist beim Sauseigenthumer zu erfragen.

7260. Es find in der Lerchenstraße No. 279. 3 Wohnungen, mit allen Bequemlichkeiz ten zu 68, 72 und 120 fl. zu Michaelis zu bes ziehen. Das Nähere ift beim Sauseigenthümmer zu erfragen.

7235. In der Burggaffe No. 179. über 3 Stiegen ift ein schönes, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange um 5 fl. monatlich sos gleich zu beziehen.

7236. Auf dem Marimiliansplate Ro. 1360. im 4ten Stockwerke ift ein großes, meublirtes Bimmer ohne Bett um 5 fl. fogleich gu be- gieben.

7266. In ber Sendlingerftraße No. 958. ift eine Wohnung uber '1 Stiege um 130 fl. gu Michaelis gu vermiethen.

7333. In der Ludwigsstrafe No. 136., dem Bergog & Marpalais gegenüber, ift die Bobe nung über 1 Stiege mit 5 beigbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten sogleich ober zu Michaelis um 450 fl. zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

7234. In der Prannersstraße No. 1480. über 1 Stiege ist eine Wohnung am Ziele Michaelis für 300 fl. zu beziehen. Unch kann eine Stallung für 2 Pferde ic, dazu gegeben werden. Das Uebrige ist am Rochusberge No. 1486. zu erfragen.

7237. In der Turkenstraße ist eine große, mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnung für 150 fl., vorzüglich für einen Wirth geeige net, nebst einer kleinen für 40 fl. jährlich sos gleich oder zu Michaelis zu vermiethen, und zu erfragen in der Amalienstraße Ro. 544. beim Wirth.

7238. In der Theatiner: Schwabingerstraße No. 63. über 1 Stiege ift ein Zimmer nebst Alfoven und fleiner Ruche, meublirt mit Betzten und eigenem Eingange sogleich für 7 fl. monatlich zu beziehen.

7193. In der Burggaffe No. 166. über 3 Stiegen vornheraus ift ein fcon meublirtes Bimmer um 7 fl. monatlich fogleich ju bezies ben.

7271. Es ift in der Sendlingerstraße Ro. 973. über 3 Stiegen rudwarts eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Magdkammer, Rusche, Holzlege um 66 fl., nebst übrigen Bes quemlichkeiten zu vermiethen. Das Nähere ift zu ebener Erde zu erfragen.

7281. In der Oberngartenstraße No. 85. über 1 Stiege find 2 Wohnungen: eine mit 3 Zimmern und Ruche um 100 fl., und eine mit 2 Zimmern, mit Gelegenheit zum Rochen für 50 fl. jährlich zu vermiethen. Das Nachere in der Schönseldstraße No. 105. zu ebez ner Erde.

7313. In der landschaftsgasse Mo. 110. ist zu ebener Erde eine Wohnung am Biele Mischaelis zu beziehen. Sie ist für einen Weine, Raffeez oder Vierwirth tauglich. Der Jahreszins ist 230 fl., und das Nähere daselbst über 2 Stiegen zu erfragen.

7267. Bor bem Ifarthore im Abelmannichen Meubaue No. 313. find 2 eingerichtete, beise bare Bimmer mit eigenem Gingange zu ebes ner Erbe links auf ben Gang, eines fur 6 und eines fur 4 fl. fogleich zu beziehen.

7276. In No. 1597. am Frauenplate ift gu-Michaelis eine Wohnung über 3 Stiegen in Der Megganine mit 3 Bimmern, Ruche, Solglege von einer kinderlofen Familie um ben Jahresgins von 80 fl. zu begieben.

7273. Am Promenadeplate No. 1421. find über 1 Stiege fogleich 2 Bimmer um 7 fl. gu vermithen.

7224. In ber Perusagasse ift eine Wohnung über 3 Stiegen zu Michaelis um 200 fl. zu vermiethen. Das Nahere ift am MariJos sephsplage No. 36. zu erfragen.

7223. Um Biele Michaelis ift in ber Barer-Strafe No. 351, ber graffich von Wallenschen Behausung gegenüber, eine große, gang troz dene und schone Wohnung mit allen Bequems lichkeiten, gang ober abgetheilt, für 350 ober 280 fl. zu vermiethen.

7339. Für Die fünftig kommende Dreikos nigebult ift in der Raufingerstraße (ehemals schönem Thurme) No. 1029. ein heißbarer Laden mit Schreibzimmer und Betten für 5 Karolin zu beziehen. Auskunft giebt Taspezierer Manr baselbst.

7343. Auf bem Schrannenplate Ro. 604. im 4ten Stodwerke ift ein eingerichtetes Bims mer mit 2 Betten um 4fl. fogleich au begieben.

7350. Um Obernanger Ro. 851. ift vorna beraus eine heitere Wohnung mit mehreren Zimmern und andern Bequemlichkeiten für 100 fl. zu Michaelis zu vermiethen. Das Uebrige ift bafelbst über 1 Stiege zu erfragen. 7338. In der Gendlingerstraße Mo. 997. find am Biele Michaelis rudwarts 2 logis, eines für 100 und eines für 48 fl., dann vornheraus eine für 130 fl. zu beziehen. Das Rabere ift baselbft zu ebener Erde zu erfragen.

7323. In der Schönfeldgaffe No. 118. ift über 1 Stiege eine ichone Wohnung mit 6 Bimmern und einer Rammer für 250 fl. zu Michaelis zu beziehen.

7303. In der Lerchenstraße No. 64. find foz gleich 2 gimmer zu vermiethen, mit Bett für 4 fl., ohne Bett für 3 fl.

7306. In bem Saufe No. 1315. vor dem Raristhore ift eine Stallung gu 4 Pferde gu Michaelis um 90 fl. zu vermiethen.

7507. In ber Mullerstraße No. 657. bjc. über 3 Stiegen rechts ift ein beigbures, meubs lirtes Bimmer mit eigenem Eingange von 1, 2 ober auch 3 herren für 5, 6 ober 8 fl. mornatlich fogleich ober am 1. Geptember zu bes ziehen.

7136. In Der Weinstraße No. 122. ift im 2ten Stodwerke vornberaus ein schones, beltes, meublirtes Bimmer mit ober ohne Bett, an einen unverheuratheten Berrn für 12 fl. monatlich zu vermiethen, und fann sogleich bezogen werden.

7295. In der Raufingerftraße Ro. 1606. im Dritten Stodwerke rechts find ein Bimmer vornhergus und 2 rudwarts ohne Ginrichtung, ersteres um 10 fl. und lettere um 8 fl. zu vermiethen.

7344. Bor bem Jarthore in ber herrens ftrage im Abelmannischen Nebengebaube No. 313. über 2 Stiegen vornheraus ift eia einz gerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange an einen herrn um ben monatlichen Bins von 5 fl. fogleich au beziehen.

7296. Um Rindermarkte No. 647., Eingang neben dem Conditor Wagner über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Zimmer mit eigenem Aufz und Eingange um 10 bis 12| fl. monats lich sogleich theilweise zu beziehen.

7187. Un bem Ende bes Dultgaßchens No. 732. ift im 2ten Stockwerke vornheraus eine schone Bohnung mit der Aussicht über ben Ungerplag um 160 fl. jahrlich zu vermiethen.

6054. In Der Stiftsgaffe Ro. 1145. ift über 1 Stiege rudwarts ein eingerichtetes Bimmer monatlich um 5 fl. ju vermiethen.

6966. In bem in der Lerchenstraße am vorstheilhaftesten gelegenen Sause No. 113. ist am kunftigen Biele Michaelis über 1 Stiege links eine Wohnung im besten Bustande, bestehend aus 4 heißbaren, hellen, geräumigen Bimmern, Speisekammer, Kuche, Magdkammer, Garberobe, Holzlege und Hofraum zur Waschauspängung um 180 fl. Bins zu vermiesthen.

6971. Bor bem Karlethore in dem Sause Mo. 103. nachst dem Schimmelwirthe sind am nachsten Ziele Michaelis 2 Wohnungen mit ber schönften Aussicht und allen Bequemliche keiten, und zwar eine zu ebener Erde mit 3 heitbaren Bimmern, Ruche nebst einem Gartschen um 124 fl., und die andere über 2 Stiesgen mit 2 heitbaren Zimmern, 2 Kabinetten, Ruche um 90 fl. jährlichen Hauszins zu bes ziehen.

6993. Im dem Echause No. 1669. neben dem Berzoglich Leuchtenbergischen Palais, sind zu ebener Erde 2 große Zimmer, welche sich vorzüglich zu einem Laden eignen würden, um 120 fl. jährlich oder 10 fl. monatlich; zu vermiethen.

6974. In der Raufingerstraße No. 1022. ist über 5 Stiegen vornheraus eine bequeme, neu ausgemalte Wohnung mit 4 heißbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 290 fl. jährlich zu vermiethen, und sogleich, oder zu Michaelis zu beziehen.

7003. In der Arcis-Carlsstraße, Max. Borstadt No. 218. sind am kunftigen Ziele Mischaelis zu vermiethen: Ein Laden mit 3 Bimmern, Ruche, Reller, Speicher, Holzlege und Waschgelegenheit zu ebener Erde um 165 fl. 1 Wohnung im 1. Stocke um 150st. Das Nähere in der Ottostraße No. 254 zu ebener Erde. 7053. Vor dem Isarthore links im ehemalig Schönfarder Jottmanrschen Sause an der Kanalsstraßenecke No. 53. ist eine schöne sehr bequeme Wohnung zu ebener Erde sammt Reller und Speicher für den Jahreszins von 300 fl. sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Dazu können auch eine Stallung zu 2 Pferde sammt Seuboden abgegeben werden. Das znähere ist zu erfragen beim Hossäckler Zwersch na am Schrannenplage No. 605.

6999. In der Fürftenfeldergaffe No. 991. ift am Biele Michaelis eine Wohnung im 3ten Stockwerke, bestehend aus 5 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten für 220 fl. jahrlich zu vermiethen, und Näheres im 2ten Stockwerke zu erfragen.

7277. In ber Raufingerstraße No. 1025. find 2 Bohnungen, eine vornberaus im 3ten Stodwerfe um 130 fl., eine rudwärts im Aten Stodwerfe fur 36 fl. sogleich ober ju Michaes lis zu beziehen. Das Nabere ift zu ebener Erbe zu erfragen.

7278. In der Theatinerstraße No. 1646. sind vornheraus 2 Wohnungen, eine welche ganz neu hergerichtet ist, mit 7 Zimmern, 2 Alkoven und allen Bequemlickkeiten für 500 fl. sogleich, eine mit 7 Zimmern, 2 Alkoven zc. für 460 fl. zu Michaelis zu beziehen. Auf Verlangen wird eine Stallung abgeges ben. Das Nähere ist rückwarts im 2ten Stockwerke zu erfragen.

7190. In ber Sendlingerstraße No. 956. ift rudwarts im iten Stodwerke eine Wohsnung zu Michaelis um 160 fl. zu vermiethen, bestehend aus 4 Zimmern, Ruche, Keller, Holzslege, einem mit Verschlägen versehenen Speischer nebst übrigen Bequemlickkeiten.

7332. Bor bem Karlsthore, Baperftraße, Mo. 165. ist eine Wohnung zu ebener Erde mit 2 Bimmern, Ruche, und Speisekammer fogleich ober zu Michaelis für 50 fl. zu versmiethen.

7274. Am Petersplate No. 632. ift im 2ten Stockwerke vornberaus ein hubich meublirtes Bimmer monatlich um 7 fl. zu beziehen.

7221. In ber Beterinärstraße No. 85. afb. sind 6 bequeme Wohnungen mit 4 Zimmern, Kuche, Magbkammer, Reller, Speicherantheil von 115 bis 140 fl. zu vermiethen, und zu Michaelis oder noch früher zu beziehen. Das Nähere ist in der Schönfeldstraße No. 105. zu ebener Erde zu erfragen.

7262. Nachft dem Rathhause No. 162. find gu Michaelis brei Wohnungen, um 320, 150 und 140 fl. zu vermiethen, und beim Caffestier Danner zu erfragen.

7269. In dem Sause in der Prannerestraße No. 1475. ist eine sehr schone Wohnung über eine Stiege zu Michaelis für den Jahreskins von 375 fl. zu vermiethen. Bu dieser Wohnung können auf Berlangen auch Stallung zu 2 Pferde und Remise gegeben werden. Näheres ist zu erfragen am Promenadeplaße No. 1461. zu ebener Erde.

7231. Im Rofenthale Ro. 653. über vier Stiegen find 2 eingerichtete, beighare, mit eigenen Eingangen versebene Bimmer an eisnen ober 2 herren fur 5, 7 bis 9 fl. monatslich fogleich zu vermiethen.

7230. In der Raufingerstraße Ro. 1024 über 3 Stiegen ift ein Bimmer mit Ulfoven am 9. August oder 1. Geptember um 12 fl. zu beziehen.

7229. In ber Lerchenstraße No. 92. über 1 Stiege ift fogleich ein eingerichtetes Bimmer um 4 fl. und mit Bedienung um 4 fl. 48,fr. zu beziehen.

7227. Nor bem Comabingerthore in Der Lowenstraße No. 503. c. ist eine schone, belle Wohnung mit allen Bequemlichkeiten um 45 fl. jahrlich zu Michaelis zu beziehen, und im 2ten Stockwerke zu erfragen.

7226. In der St. Unnastraße No. 1239. sind ein schöner Laden mit Ulkoven und ein kleines Gewölbe um 140 fl. jahrlich zu versmiethen, und zu Michaelts zu beziehen. Nuch Dultleute konnen Diesen Laden miethen. Das Nahere ift bei dem Sauseigenthumer zu ersfragen.

7321. Gin meublirtes, heifbares Bimmer mit eigenem Gingange vornberaus ift fur bfl. zu beziehen nachft bem Angerthore No. 794. über 1 Stiege.

7287. Am Isarthore No. 476. ist eine Wohs nung mit 3 heißbaren Bimmern und Alkoven vornheraus, Kochzimmer, Kuche, Speisekams mer und übrigen Bequemlichkeiten um 220 fl. am Biele Michaelis zu beziehen, und beim Sauseigenthumer über 1 Stiege zu ersragen. Auch ist baselbst eine Mezaninn Wohnung um 66 fl. zu beziehen.

7265. Es find vor bem Isarthore in ber Ranalstraße No. 43. 2 Wohnungen zu Mischaelis zu beziehen, eine um 154 fl. Die ans bere um 80 fl.

7283. Um Dultplage Ro. 1357. über zwei Stiegen find 3 eingerichtete Bimmer, eines um 10 fl. und 2 um 11 fl. am 1. Geptember zu beziehen.

7282. In der Lederergaffe Ro. 207. find über 2 Stiegen vornheraus 3 icone, meubs lirte gimmer um 11, 5 und 3 fl. bu vermies then.

7280. In der Schönfeldstraße No. 105. ift im Sofe über 1 Stiege eine Wohnung mit 2 beise und 1 unheisbaren Bimmer, Ruche, Solzlege um 95 fl. zu Michaelis zu vermiethen.

7272. In No. 557., Marvorstadt, Umaliens strafe, über 1 Stiege ift eine Wohnung mit 3 Bemmern um 60 fl. jährlich zu vermiethen, und bis Michaelis zu beziehen.

7347. In der Gendlingerstraße No. 903. über 2 Stiegen ift eine fcone Wohnung mit Werkstatte, für einen jeden Gewerbsmann geeignet, zu Michaelis für 150 fl. ju beziehen.

7305. Im Augustinerstode Ro. 1395. über 1 Stiege find 2 3immer, mit oder ohne Meusbels sogleich für 10 oder 12 fl. zu beziehen.

7310. In der Neuhausergasse Do. 1114. ift eine Wohnung über 2 Stiegen vornheraus, um 106 fl. zu Michaelis zu beziehen.

7222. Bor dem Marthore in der Ottostraße No. 248. a. an der Sonnenseite ist eine Wohnung mit 7 Zimmern, wovon 4 austapezirt und die Boden angestrichen sind, nebst Alboven, Magdkammer, Garderobe, Speisekams mer, Keller, Waschhaus und Stallung zu 4 bis 5 Pferde, Wagenremise, Kutscherzimmer, Geschirrkammer, Heuboden zc. um 700 fl. zu Michaelis zu vermiethen.

7335. In der Sendlingerftraße Ro. 962. ift über 3 Stiegen vornheraus ein ichon meub-lirtes Bimmer mit eigenem Eingange monat-lich um 6 fl. zu beziehen.

7322. In ber Theatiner. Schwabingerstraße Ro. 82. über 2 Stiegen ist ein meublirtes Bimmer mit Ulkoven und eigenem Eingange sogleich um 18 fl. zu beziehen.

7301. Es ist im Sattlergaßchen Ro. 993. ein Bimmer über 1 Stiege vornherdus mit Meubels und Bett sogleich monatlich um 4fl. zu beziehen.

7340. Bor dem Rarlethore links No. 1300. über 3 Stiegen find 2 eingerichtete Bimmer, eines um 4 fl. 30 fr. zu vermiethen.

7341. In der Altenhofgasse No. 171. ist 1 schöne Wohnung am Biele Michaelis jährlich für 140 fl., und ein großes, schönes Bimmer ohne Einrichtung monatlich für 6 fl. ju vers miethen.

7342. In einer Sauptgaffe find am Biele Michaelis 2 schone Zimmer, ohne Ginrichstung, eines für 7 fl., zusammen für 15 fl., monatlich zu vermiethen. D. leb.

7189. In der Sendlingerstraße Ro. 956. ist im iten Stockwerke zu Michaelis eine Bobenung um 280 fl. zu vermiethen, bestehend aus 5 Zimmern mit Alkoven, einer Magdkamer, Speiseken, Relater und übrigen Bequemiichkeiten.

7312. Ein schon meublirtes Zimmer ift in ber Salvatoreffraße Do. 1529. über 1 Stiege um 7 fl. sogleich zu beziehen.

7330. Es ist an der Bayerstraße No. 169.
eine Wohnung über eine Stiege mit 3 heiße und 1 unheißbaren Zimmer um den Jahreszins von 120 fl. sogleich oder zu Michaelis zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in der Neuhauserstraße zu ebener Erde.

7331. Es ist an der Baherstraße No. 169.
a. über 1 Stiege eine Wohnung mit 2 heiße und 2 unheigbaren Zimmern sammt übrigen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 77 fl. sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Das Mähere ist in der Neuhauserstraße No. 1093. zu ebener Erde zu erfragen.

7332. Es ist in der Beustraße Mo. 244. a. über 2 Stiegen eine Wohnung mit 1 heitz und 1 unheitzbaren Zimmer um den Jahredzind von 44 fl. am Ziele Michaelis zu beziehen. Das Nähere ist No. 1093. in der Neuhauserzstraße zu ebener Erde zu erfragen.

7333. Es ist in der St. Anna Borstadt Ro. 111. in der Bruderstraße zu ebener Erde eine Wohnung, welche für einen Wirth, oder für einen Handwerksmann geeignet ist, um den Jahreszins von 180 fl. sogleich oder am Ziele Michaelis zu beziehen. Das Nähere ist in der Neuhausergasse No, 1093. zu ebener Erde zu erfragen.

7334. Es ist in der St. Anna-Borstadt No. 111. in der Bruderstraße über 2 Stiegen eine Wohmung mit 1 heiß = und 2 unheißbaren 3im=mern, Kuche und übrigen Bequemlichkeiten um den Jahreezins von 65 st. am Biele Mi=chaelis zu beziehen. Das Nähere ist in der Neuhauserstraße No. 1093. zu ebener Erde zu erfragen.

7208. Bor bem Sendlinger & Thore No. 1. iber 3 Stiegen vornheraus, ist ein meublirtes Zimmer mit eignem Eingange um 6 fl. sogleich zu beziehen.

7216. In der Elisenstraße No. 4. a. dem botanischen Garten gegenüber, sind Logis von 300 fl. dis 600 fl. jahrlichen Bins, entweder sogleich oder am nachsten Biele Michaelis zu vermiethen. Das Mebrige in der Fürstenfelders gaffe im t. Poststalle über 2 Stiegen.

7324. In der Schügenstraße No. 77. iber 1 Stiege vornheraus ist ein Logis mit 3 3im= mern, Kiche und Keller, für 120 fl. jährlich zu Michaelis zu beziehen.

7290. In der Brienner-Straße No. 338. zu ebener Erde ift zu Michaelis eine sehr schone Wohnung von 5 heigbaren Zimmern, Speises kammer, Kilche, Waschhausantheil, Keller zc., um 300 fl. Jahreszins zu vermiethen.

7264. In der Nahe des Odeons find 3 Bohsnungen von 6—5 und 3 heisbaren Zimmern, Magdkammer, heller Kuche, Keller, Speicher 2c., um die Miethziuse von 110 bis 320 fl. zu vermiethen und am kunftigen Michaelis-Ziele zu beziehen. Das Nähere erfährt man in der Furssteuftraße No. 637. zu ebener Erde.

7279. No. 658. b. in der Mullerstraße ist über 3 Stiegen links ein Quartier von 5 heiße baren Zimmern, wovon 4 ausgemalt sodann 2 Kammern, Ruchz, Keller, Speicher, und Waschbauße Antheil, wegen Bersetzung von Michaelis bis Georgi um 90 fl. zu vermiethen, und über 2 Stiegen links zu erfragen.

7286. In ber heustraße Mr. 243. sind mehrere schone und geräumige Wohnungen fur 100 bis 200 fl. am Biele Michaelis zu vermiethen, und können auch sogleich bezogen werden.

7325. Es sind zwei Wohnungen zu vermiezthen an der Thalfirchenstraße: eine zu ebener Erde mit allen Bequemlichkeiten, bequem für einen Milch z oder Fuhrmann, um 60 fl.: die andere über eine Stiege mit 2 Zimmern, Küche, und Holzlege für 50 fl., bei jeder ist ein Wurzsgarten. Das Nähere ist zu erfragen im gelben Hause au der Thalfirchenstraße.

7317. Bor dem Kostthor in der Marstallstraße No. 333. sind 2 Wohnungen, eine zu 200 fl., die andere zu 70 fl. mit, allen Bequemlichteiz ten versehen, zu Wichaelis zu beziehen, und zu erfragen daselbst zu ebener Erde links.

7318. In der Schwabingerstraße No. 1639. über 3 Stiegen rudwarts ift ein schnes meubs lirtes Zimmer mit eignem Eingange fur 5 fl. monatlich, sogleich zu verstiften.

7309. Bor bem Einlaß in der Blumenstraße Ro. 689. find 2 Wohnungen, eine zu ebener Erde mit 3 Zimmern, Ruche, Speisekammer und Holzlege um 90 fl., die andere über 3 Stiegen, mit 3 Zimmern, Ruche und Holzlege um 70 fl. zu vermiethen.

7337. Um Edhause ber Eisenmannsgasse No. 1108. ist im 2ten Stockwerke eine Wohnung zu Michaelis um 200 fl. zu vermiethen. Sie bessteht aus 3 heitz und einem unheitzbaren 3immer, Magdkammer, Kuche, Keller, Speicher und Commodité. Das Nähere ist baselbst zu ebener Erde zu erfragen.

7311. In ber Lowengrube Do. 1401. über 1 Stiege vornheraus ift ein schon meublirtes Binnner um 9 fl. fogleich zu beziehen.

7319. In der Millerstraße No. 51. b. tone nen zu ebener Erde zwei schon meublirte, heiße bare Zimmer, mit zwei guten Betten und eige nem Eingange monatlich fur 14 fl. sogleich bezos gen werden.

7320. In ber Marftraße No. 264. ift ein Zimmer am 1. August um 7 fl. zu beziehen.

Berlorene und gefundene Sachen.

7349. Gin Berfahzettel murde gefunden. Munchen ben 30. July 1829.

Ronigliche Polizen: Direktion Munchen. (In legaler Abmesenheit des t. Direktors.) Sippel, f. Commissar.

7242. Es find 3 Schluffeln in einem Bes winde verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, Mefelben bei ber f. Polizen: Direktion einzuliefern.

7253. Am 19. d. wurde in der Nabe ber neuen protestant. Kirche ein weißer Florschawl halb mit Mosas halb mit gelber Seide eingewirkt, verloren. Der Finder wird ersucht, selben in der Theresienstraße No. 588. über 1 Stiege gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

7206. Gine Dofe von Steinbodehorn, mit Silber beschlagen, wurde verloren, D. Ueb.

7285. Ein junger hund, mannlichen Besschlechts und Bastard, ist am 30. Juli im Thale entlaufen. Er hat braune haare, weisse Brust und weisse Vorderpsoten, bann ein gruns saffianenes halsband mit einem Schlöschen und bem Polizenzeichen No. 160. Derjenige, bem er zugelaufen ist, wird ersucht, benselben im Thale No. 196. über eine Stiege abzus geben.

7308. Den 29. July Abends wurde von der Burggasse bis in das Thal eine goldene, mit großen Perlen besetze Borstecknadel zur Berlurst. Der Finder wird ersucht, sie gez gegen Erkenntlichkeit in der Burggasse No. 184. abzugeben.

7304. In der vergangenen Woche wurde unter dem Tfarthore ein doppelter Sausschlusz fel verloren. Der Finder wird ersucht, dens selben gegen Erkenntlichkeit in der Redaction abzugeben.

7314. Ein ausgeflogener Ranarienvogel ift bei Jemanden am Schrannenplage Ro. 606. rudwarts über 1 Stiege zu erfragen.

7299. Gin junger, weisser Pubel, mannlis den Beschlechts mit bem Polizenzeichen Ro. 5030. ist abhanden gekommen. Der jetige Besitzer Davon wolle benselben in Ro. 604. am Schrannenplate im 3ten Stockwerke ober bei ber f. Polizen, Direktion abgeben.

Dienft und andere Gesuche.

7198. Gine, in den Joger Jahren fich bes findende Wittwe, welche fich über moralische Aufführung hinlanglich auszuweisen vermag, wunscht als haushalterin unterzukommen.

Das Rabere erfahrt man im

Unfrage: und Ubrefbureau Munchen.

7329. Ein junger Mensch von 19 Jahren, von guten Eltern und mit guten Beugnissen, sucht als Bedienter zu einer Herrschaft zu kommen. Das Rabere ift zu erfragen am Anger im Feilenhauerhause über 3 Stiegen Ro. 805.

7268. Es wird zu einem hiefigen Sauhma: chermeister ein junger Menfch von guter Erzeichung, mit oder ohne Lehrgeld, in die Lehre zu nehmen gefucht; mit Borbehaltung, daß felber vom Lande senn muß.

Feilschaften.

7219. Unterzeichneter verkauft mehrere Dus Bend Mannss, vorzüglich aber Kinder Raps pen, von Tuchzeug und Leder, das Stud von: 24 fr. bis 1 fl., zugleich werden auch mehsrere Dugend Mannss und Frauen. Sandschube von allen Farben das Paar zu 12 bis 24 fr. daselbst verkauft.

3. Fendl, Gadlermeifter, Laden der Petersfirche gegenüber.

7289. Meine Senfniederlage bei der Garte nersfrau Saberl nachft ber St. Peterskirche habe ich aufgegeben, und der Berkauf meines Fabrikates geschieht nunmehr in meiner eigenen Behausung am Biktualienmarkte No. 578. im 3ten Stockwerke links. Der Topf mit franz zofischem Senft kostet 24 kr. mit ordinarem 12 kr., und die Maaß von letterem 24 kr. Dieses anzeigend verbinde ich hiermit, die Einladung zur geneigtesten Ubnahme.

Elife Contamine.

7161. M. Straßner, Fabrikant von Paps penleim, empfiehlt fich mabrend diefer Jafos bie Dult mit feinem, icon feit 30 Jahren ruhm. lich befannten Baarenlager, ale : gang feinen, achten, meerschaumenen und bolgernen Sabafes pfeifen, dann einem großen Gortiment gang feiner Porzellain:Ropfe mit ben feinsten Bes malben und Landschaften, bann febr schonen Pfeiffenrohren, auch einer großen Auswahl ber feinsten Gorten Canafter Tabaf in Mollen u. Baquete, wie auch lofen Canafter an 20 Gors ten von 36 fr. bie 6 fl. das Pfund, die wes gen ber vielen Gorten bier nicht betaillirt werden, besgleichen auch Schnupftabak, febr vieler Gorten von 40 fr. bis 3 fl. bas Pf., als Spagniol und Prifill, auch extra guten Braunfdweiger Galamie, bann einer großen Muswahl von achten Savannahe und Damene Gigarren , mit und ohne Riel, beren in Dus send, ju bundert Stude und in Riftchen verFauft werden; ferner allen Sorten Specereis Waaren, als: Bucker, Caffee, vuch Mandele Caffee, allen Sorten Gewürze und Früchtes waaren, feinen Sago, Gerfte, Reis, Habers fern, Flaschen-Pfropfe und Limonien sammt allen in dieses Fach einschlägigen Urtikeln. Da seine Waaren vorzüglich von jeher erühm lich bekannt sind, so findet er für unnothig, dieselben hervor zu preisen, und schmeichelt sich beswegen eines geneigten Buspruches. Seine Boutique ist vor dem Neuenthore in der zen Reihe links No. 65.

0043. Deinrich Waltner, Lein. wandfabritant aus Bielefeld in Beftphaten, empfiehlt ffein fcon langer bekanntes Bag: renlager, bestebend in allen Gattungen von feiner Sollanders, Bielefelder: und Magrens borfer, gebleicht und ungebleichter Leinwand, Desgleichen auch hanfene Leinwand, und feine, meife, leinene Gadtucher. Er verfauft gu ben außerften Jabrifpreifen und bittet Daber um geneigten Bufpruch. Das Magrenlager befindet fich, wie gewöhnlich, bei Seren Gberl, jum Filferbrauer in ber Weinftrage über 1 Stiege Bimmer Do. 3.

6042. Gottlieb Berold und Comp. aus StuBengrun in Gachfen empfehlen fich mit einer schönen Huswahl in weißen sächsischen und frangofischen Jaden: Spigen und berglei. den Sauben, feidenen und baumwollenen Tull. Spigen, unachten und achten Blonden, ders gleichen Sauben, Rragen, Schleiern und Tudern in 1, f und & Faden Tull und Dergleichen . Streifen, Sauben . Odleiern, Rragen und Tuchern, gestichten Mull: Sauben, bergleichen Barnirungen, Gine 48, Tudern u. Rragen, ichwargen und weifen Ropf. u. Sutich leiern von feidenen Zull und Der: gleichen Streifen, fcwarzen und weißen feibes nen, und baumwollenen & Tull, gestickten Dre gandne Rleidern, dergleichen Spencern, Rragen und Tuchern, baumwollenen Borbang : Frangen, baumwollenen Bimpen und Ochnuren, Trou: Trou in Stud, dergleichen Spigen und und in Diefes Sach einschlagenden Urtifeln. Sie versprechen die billigsten Preise und reelfte Bedienung, und haben ihren Stand am Mars thore in der neuen Ecfe Boutique No. 106, in ber erften Reibe.

risi. Die könig l. Staatsguter: Abministration Schleißheim!
fieht sich bemussiget, um ben vielen Unfragen
mit einemmohle zu begegnen, hiermit öffents
lich zu erklären, baß burch die, einem Privaren zum Torfstiche pachtweise überlassene Moors
strecke auf dem Staatsgute Schleißheim, der
eigene Torfstich des k. Staatsgutes keineswegs aufgehort habe, sondern dortselbst noch
der Centner gut ausgetrochneter Torf, wie
früher, um 8 kr. zu haben sen.

6944. Christoph Beder, Leinwandfabrikant aus Derlinghausen, hat die Ehre sein vollstäns diges Lager bestens wieder zu empfehlen, welsches besteht in ganz feiner Hollandischer und Bielefelder weißer und rober Leinwand, ganz und mittelseine Tascldeden mit 24, 18, 12 und 6 Servieten, auch leinenen weißen Sackulchern. Daß schon wie früher bekaunte Lager besindet sich in der Theatiner Schwabingerstraße bep Drn. Hierl zum Buchelbrau No. 85. zu eebner Erde.

burg bezieht wie gewöhnlich die hiefige Dult mit einem wohlassortirten Lager in Uhren, allen midglichen Gattungen von Uhrmacher-Wertzengen Maschinen, engl. und franz. Feilen, Jangen, Grabstichl ze. ze., sowohl für Uhrmacher, Goldzerbeiter, als auch andere Prosessionisten, und versichert die billigste Bedienung. Sein Gewöhlbe ist bei Herrn Conditor Sigl No. 120 in der Weinstraße.

7071. Mathaus Reißer aus Augsburg ems pfiehlt mahrend der Jacobi Dult feine bekannsten dauerhaften Sonnen- und Regenschirme zur geneigten Abnahme. Seine Bude befindet fich vor dem Marthore in der obern Abtheilung in der ersten Reihe No. 82.

7000. Joseph Benerle, aus Weillerstadt im Wirtembergischen, empfiehlt sich einem versehrten Publikum in hiesiger Jacobi Dult wieder mit einem vollständigen Lager von seinen, mitstelseinen und Halbtüchern, achtsärbigen. Er versspricht außerst billige Preise und bitret um gesneigten Zuspruch. Sein Gewolb ist in der Pransnersstraße No. 1475.

7302. In Munchen ift in einer fehr gewerbs samen Strafe ein haus nebst einer barauf auss zuübenden Badergerechtigkeit aus freier hand zu verkaufen. Gelbes ift zu erfragen ben ber koniglichen Polizen : Direktion.

7300. Es find im Sattlergaßchen Ro. 903. 2 Chaisen zweispännig und 1 gedecktes schweizer 2Bagl zu verkausen.

7199. In der Marvorstadt babier ift ein, befonders für einen Milchmann geeignetes, Saus., welches nebst zweckmäßiger Wohnung, Einrichtung und Stallung zu 4 Stuck Bieb, ouch Seulege und Brunnen hat, und zu welchem ein Bauplat von 316 Dochuhen Lange und 42 Dochuhen Breite gehort, aus freier Sand um billigen Preiß zu verkaufen, und bas Rabere zu erfahren im

Unfrages und Adregbureau Dunchen,

7205. Ein mit meffingenem Laufe verfebener, gut eingechogener Ballefter fammt Buges bor ift um 22 fl. ju verkaufen. D. Ueb.;

7211. Ben Untiquar Peifcher am Sofgras ben Ro. 233. Dahier wird Die 22te Bucher-Anzeige unentgeltlich ausgegeben.

7209. Ben dem Untiquar Stenrer in ber Perulagaffe Ro. 74. ift ein neues Buchervers geichniß zu haben.

7214. In der Borstadt Au nachst dem Faltenhose beim Ristlermeister Schuh sind Meubels um billigen Preis zu verkausen: als Commodkasten zu 8 — 14 fl., Rleiderkasten zu 8
— 12 fl. Bettladen zu 4 — 5 fl. Sie webe
ben auch auf monatliche Abzahlung gegeben.
Er übernimmt auch Bau. Arbeit um billigen
Preis.

7195. Ein Laden-Thurstod 10 Schuh brett, 11 112 Schuh hoch mit Fenster und Thure, Dann ein Sausthorbeschlag find zu verkaufen Ro. 617. am Bittelsvacherplage.

1284. Es werden 2000 fl. Ewiggeld und 12000 fl. auf mehrere Saufer als erfte Posten nach den Ewiggeldern aufzunehmen gesucht, ohne Unterhandler. D. Ueb. 7249. Bor bem Karlethore in ber Gings ftrage No. 156. sind mehrere Packfisten von verschiedener Größe zu Meubels und andern Hausgerathschaften um billigen Preis zu verskaufen.

7252. Es ift ein gut erhaltener Batard mit eisernen Uchsen und meffingenen Buchsen um billigen Preis zu verkaufen. D. Ueb.

7218. Es find mehrere Bauplate gu vers faufen. Das Rabere ift vor dem Gendlingers thore an der Glockenstraßa No. 87. zu erfragen.

7255. Gin Mühlanwefen im hiefigen Burgs frieden wird ju faufen gefucht. D. Ueb.

7228. In der Lederergaffe Ro. 416. über 3 Stiegen find ein eiserner, gegoffener Ranons ofen, eine Salbvioline und ein Gewehr um billigen Preis zu verkaufen.

7261. 3m Thale No. 437. beim Sattlers meister fteht eine einspännige Chaise su vers kaufen.

7263. Es wird eine Baschmange von mits terer Größe zu kaufen gesucht. D. Ueb.

7220. Gine Chaife, welche 1s und 2fpannig zu gebrauchen ift, bann ein gutes, frommes Pferd, sammt Geschur und ein Leiterwas gerl mit 2 Sigen sind billig zu verkaufen in ber Schönseldstraße No. 105. zu ebener Erbe rechts.

7288. Um Gebaftiansplate am Anger Ro 737. über 1 Stiege steht ein neuer Roffer zu verfaufen.

7316. In der Lohe oberhalb Giefing ift eine schöne, bequeme herberge aus freier hand billig ju verkaufen. Das Uedrige ift in der Raufingerstraße No. 1022. über eine Stiege zu erfragen.

7336. In der Rumforterstraße Ro. 36. sind 3 kupferne Waschkeffeln, Wannen und Brensten und anderes Waschgeschiert, alles mit Gie sen beschlagen, sammt einer schönen Mang zu verkaufen.

7293. Ein fehr bequemer Reifewagen (auch als Char a banc zu 6. Personen zu getrauschen) sehr solid gebaut, beinahe ganz neu, mit Gelegenheit viel zu paden, und mit gesteimen Fächern für Geld, Pretiosen ic. versehen, ist um 40 Louisd'or zu verfausen, und im Gasthause zum schwarzen Udler zu besichtigen, und Naheres zu erfragen.

7294. Ein in der schönsten lage ber Maxs vorstadt familids erbautes, vorzüglich bequem eingerichtetes, 4stockiges Saus nehst 2 Nes bengebäuden, Sofraum und Gartchen, sowohl für jeden Privats als Gewerbsmann vorzügslich geeignet, ist aus freier Sand, ohne Unsterhandler für 25000 fl., wovon 11000 fl. als Ewiggeld und 5000 fl. als 1te Oppothek lies gen bleiben kann, unter fehr annehmbaren Bedingnissen zu verkaufen, und das Nähere No. 147. in der Dienersgasse über 1 Stiege rechts zu erfragen.

7345. In ber Borftadt Au Mo. 373. ift eine neue, eine und 2fpannige Chaife, nebft Schweizermagerl um fehr billigen Preis gu verkaufen.

7348. Es find 2 Sypothekposten, eine mit 500 fl. und die andere mit 150 fl. abzulosen. D. Ueb.

7351. Es find Ladenkaften mit Fenftern und vielen Schubladen um fehr billigen Preis gu verkaufen, und im Saufe No. 596. am alten Giermarkte zu besichtigen.

7326. Es find ungefahr 10000 Biegelsteine, 3000 Dachplatten täglich zu verkaufen, und zu erfragen No. 1093. in ber Neuhausergasse zu ebener Erbe.

7327. Es find ungefahr 20 gut erhaltene Fensterstöcke 5 Schuh boch, 4 Schuh breit täglich zu verkaufen, und zu erfragen No. 1093. in der Neuhauserstraße zu ebener Erde.

7155. Bei Gotthelf Schmidt, Tuchfabrikans ten unter'm Ruffinithurm ift eine fcone Schnells waage, auf welcher man von 40 bis 600 Pf. wiegen kann, ju einem febr billigen Preife ju haben.

7328. Es ist ein gang guter Dachstuhl, 50 Schuh lang und 25 breit täglich zu verkaufen, und zu erfragen No. 1093. in ber Neuhaus sergasse zu sebener Erbe.

7318. Gine Parthie Flaschen find zu vers faufen bas Stud zu 4 fr. in ber Galvators ftrage No. 1529. über 1 Stiege.

7150. Auf ein folides Unwefen werden 1000 — 1500 fl. gegen sichere Sypothek aufzunehe men gesucht. D. Ueb.

Berfteigerungen.

6669. In Gemafheit allerhochten Auftrages wers Ben bei ber unterzeichneten Anstalt mehrere vorrathige, gum Theil gang neue, jum Theil noch fehr gut erhaltene Mobilien und Gerathschaften im Wege öffentlider Berfteigerung gegen sogleich baare Bezahlung veraussert.

Dieselben bestehen in mehreren Betten und Bette geugen, Couverideden und anderm Beißzeuge, Ros modfasten von Rirschbaums und weichem holze, Mande und Rachtischen, Bettiaden, Ofenschieme, mehrere Kanapee's und Sesseln, mit Robhaar gefüllt, meffins genen Leuchtern mit Lichtscheeren, und einigem Porzzellain, ferner in mehreren alten Monturen, wollenen Deden, Gisengerathschaften und anderm.

Die Berfteigerung beginnt ben 10. Auguft b. 3.

Morgens 9 Uhr im Rlofter Furftenfeld.

Fürftenfeld den 10. July 1829.

Ronigl. Commandantschaft ber Invalidens Unstalt.

Popp, Oberlieutenant.

Dog, Rechner.

7212. Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Anwefen bes Dichael Maper, Ranalauffebers in Nom. phenburg jum deittenmale jur bffentlichen Berfteiges rung ausgeschrieben, unt bieju Commission auf den 20. Aug. Bormit. 9 bis 12 Uhr im Amtelocale angesett.

Das Objett besteht in einem gemauerten Bohnhaufe, ein Stod boch, mit Schindelbach, gewölbtem Reller Solzbutte, Pumpbrunnen, Garten 2 Tagw. 39 Dez-haitend, nebst Plante und Sommerhaus.

Berth nach der neueften Schapung vom 11. Darg

1. 3. ju 6550 fl. Steigerungeluftige tonnen bas Unmefen bis jum

Commissionstage in Augenschein nehmen. Gremde haben sich über Bermogen und Leumund

legal auszuweisen. Den 20 July 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen. Steprer, Landeichter. Tauber.

7291. Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Anwesen bes Theobald Spuller, Gidwendinerhofebes siger zu Pullach, wiederholt, und zwar zum Drittensmale dem Berkaufe durch offentliche Berfteigerung unterworfen, und hiezu auf Mondtag den 24. August Bormittags 9 bis 12 Uhr Commission angesest.

Das Unmefen befteht:

1) aus einem 2 Stod boch gemauerten Bohnhaufe mit Stallung und Branntweinbrennhause, im Berthe ju 2500 fl. - Er.

2) einem bolgernen Betreibftadl 500 fl. - fr.

3) einem Erdapfelteller . . . 300 fl. - tr. 1 Zagw. 53 Dez. hofraum und Garten

5) 50 Tagmert 38 Deg. Aecter und

7) 60 Tagm. 14 Dez. Waldung 2405 fl. 36 fr.

8) 18 Tagw. 51 Dezim. ludeigene Waldung ... 915 fl. 30 fr. gefdaht.

Raufeluftige, bem Gerichte Unbekannte, verfeben mit Beugniffen über Bermogen und Leumund, mogen fich am obenbenannten Tage hierorte einfinden, und

ihr Anboth ju Protofoll geben. Munchen ben 27. July 1829-

Ronigl. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

7259. Freifage ben t4. Augunt. J. Bormiffage werben bie ju Freifing aufgespeicherten Aerarialgetreib. Bor, rathe, als:

a) aus bem Fruchtjahre 1827:

104 Goaffel Beigen, 472 Schaffel Rorn;

b) aus bem Fruchtjahre 18281

77 Schäffel Weihen, 348 Schäffel Rorn und

71 Schäffel Gerfte entweder in Parthien ober im Gangen öffentlich vers fleigert, mogu Raufeliebhaberhiermit eingeladen werden.

Den 29. July 1829.

Ronigliches Rentamt Freifing. Stobaus, Rentbeamter.

7346. Berfleigerung von Bauplagen.
Borbehaltlich ber Genehmigung des Eigenthumers werden am 10. August h. J. Bormittags 9 Uhr von bem Unterzeichneten mehrere an der Brionner-, Augusten, und Wiesenseldstraße gelegene Bauplage gegen Erlage ber einen Salfte des Kaufschillings und Llegens beloffung ber andern Balfte als Ewiggeld, öffentlich

beloffung ber andern Salfte als Ewiggeld, öffentlich un die Meiftbietenden verfteigert. Raufsluftige belie ben fich am bezeichneten Tage zur bestimmten Stunde am vormaligen Ludwige, nunmehr Luitpoldeplage an ber Dachauers und Romphenburgerftraße einzufinden. Dunchen ben 1. August 1829.

R. Advotat fund Rotar Dr. Gattinger.

6806. Donnerftag ben 6. August und bie folgenben Tage werden im Bagar, Aufgang bes E. Sofgartens Dio. 18., im 2ten Stodwerte wegen ganglicher Abreife von hier eine gut erhaltene Mobiliaricaft von Dug. baums, Rirfcbaums und weichem Dolge Bormittags von Q bis 12 Ubr und Rachmittage von 3 bis 6 Ube gegen fogleich baare Bezahlung offentlich verfteigert, ole: Divane, Canapee's, Fautoills- und andere Geffel, Speifer, Blumens, Thee:, Gpiele und andere Tifche, Schreibe, Comober, Mleiderfaffen, Bettladen und Racht. tifchden, Spiegel, Porgellain, Glafer, Feberbetten, Datragen, ein vollftonbiges Rinderbett mit Bettlate. ein Reitfattel mit Baum, eine fcone, Damascirte Flinte von Friedrich Cicone, eine Parthie Kupferfiiche von vorguglid guten Meiftern, mehrere Dolgiconitte und litho= graphirte Blatter.

Raufe und Runftliebhaber find eingelaben.

Verschiedene Rundmachungen.

Pfander auszulöfen.

7297. Ben dem konigl. privileg. Berfahamte allhler werden den 24. kunft. Mts. August die im Jahre 1828 von dem Monate Man liegen gebliebenen Pfan, der, im Falle man folche langstend den 22. August zuvor nicht auslösen follte, mittels der gewöhnlichen Lizitation an den Meistbietenden verkauft werden; alle diejenigen alfo, denen daran gelegen ift, konnen ihre beliebigen Anstalten in Beiten vorkehren.

Munden ben 31. July 1829.

Borgaga, Raffier.

7244. 36 Endesunterzeichneter habe bem verehrliden Publifum gu benachrichtigen, bag ich meine Bolfs Tangfoule vom Rofenaarten auf bas Roderl vor dem Pofgarten verlegt habe, und verfpreche mir fernerhin geneigten Bufpeuch.

Frang Grund, Tanglebrer.

Frem den = Ungeige.

Bom 29. July bie 2. Auguft 1829.

Im golbenen Birich. Den. Broclery und Forfier, Edellente von London. Fr. Grafin v. Pappenheim von Breslau. Dr. Chams peaubin, Proprietir v. Minterthur. Se. Doh. Pring von Bafa, aus Sameden. Dr. Graf Orfini, aus Turin. Milady Figgerald, von London. Dr. Graf Raunit, f. f. Kammerer von Bien. Dr. Rrug, geh. Rath von Darmfadt. Dr. Baron v. Taubenheim, von Stutte gart. Dr. Feuerly, Regoriant von Augeburg.

3m fdmargen Abler.

Dr Dehlenheinz, Raufmann von Rarleruhe. Dr. Duvernop und Frant, Doftoren der Medigin, v. Stutt. gordt, Dr. Dietrich, f. preuß. geh. Rath von Breslau. Drn. Bachert und Norman, Kaufleute von Dangig. Drn. Pringen Ghita, aus Buchareft. Dr. Doftor Jager von Burzburg. Dr. Lord Stuart, Rentier von London. Dr. Huhn, Privatler von Riga. Dr. Dunth, Rentier von London. Pr. v. Sepp, f. Oberrath von Amberg.

3m goldenen Dabn.

Br. Alebe, ton. preuß. Beamter von Berlin. Dr. Stadtler, Raufmann von Rurnberg. Dr. Frhr. von Magerl, t. b. Obrifilieutenant von Freifina. Dr. v. Steteten, Partikulier von Augsburg. Dr. Biedermann, Kaufmann von Winterthur. Dr. Forster, Fabrikant von Augsburg. Dr. Boigt, Kaufmann von Genf. Dr. Feiß, Kaufmann von Idenhausen. Dr. Graf v. Eglusstein, t. preuß Rittmeister von Berlin. Dr. Godd. ringthon, engl. Admiral von London. Dr. Anibel, Partikulier von Petersburg. Dr. Graf v. Lodeon, von Baag. Dr. Lazarus, Raufmann von Eflingen.

3m goldenen Rreng.

Dr. Lichtenauer, Raufmann von Paffau. Dr. Sim, Rentier von Geofie. De. v. Martin, Raufmann von Augeburg. Dr. Raufmann, Dandelemann von Freis fing. Mad. Reiner, hofrathewitewe von Landebut. Dr. Polin, Raufmann von Freifing. Dr. Scherer, Raufmann von Augeburg. Dr. Petri, Raffetier von Bien. Dr. Raab, Lehrer von Rurnberg.

3m golbenen Stord.

frn. Albinger und Elgaß, Sandelsleute von Beiben. 3m goldenen Barn.

Br. v. holista, Privatier von Lindan. Dr. Fraf.

Bevolferungs= Unzeige.

Geftorben find:

Den 25. July. herr Rarl Freiherr von Armin, genannt Franke, ehemal. tonigl. preuß. Lieutenant, bann Schauspieler, 57 3. alt, an organischen Jehe lern bes herrens.

Maria Unna Ctofs, Runfimeberefrau, 363. 11 92.

Gallus Cichftabter, Gemeiner vom 2. Infanteries Regimente, von Grafendorf, 2bg. Moveburg, 23 3. alt, an der Lungenentzundung.

Den 26. — Dagdalena Dufnagl, Taglobneretochter, 1 DR. 26 E. alt, an Sichtern.

Joseph Lomenberg, Gartnerefohn, 3 DR. alt, an Diarrhoe.

Raspar Feichtner, tonigl. Obergeremonienmeifteres Stabebiener, 54 3. alt, am Schlagfluffe.

Regina Leidner, Taglobners: Bittme, 70 3. alt, an Alterefdmade.

Peter Paul Schreiner, burgert. Souhmacherefohn, 26 E. alt, an Fraifen. ..

Den 27. - Gin todtgeborner Anabe des b. Schubs machermeiftere Abalbert Bug.

Gva Balburga Fifcher, Doftapegierere: Tochter, 14 I. alt, an der Abgehrung.

Frang Raver Reitmaier, berrichafel, Saustnecht, 75 3. alt, am Schlagfinge.

Chriftian Graner, tonigt. Bofbibliothet: Dieners: fobn, 4 3. 3 E. alt, am Beinfraß.

Ratharina Baier, Rutiders Bittme, 80 3. alt, an

Entfraftung.

Johann Gabifd; Bagnergefell von Laubad in Defe fendaemftadt, 21 3. alt, an der Bafferfucht.

Den 28. - Bertraud Reiter, Taglobners : Bittme, 84 3. alt, am Brand.

Mor Geibold, ebemal. Rentamte-Schreiber, 35 3. ait, an ber Lungensucht.

Jofeph Schläger, Taglobner von Fürftenried, 31 3. alt an der Bruftmafferfuct.

Barbara Beig, burgt. Uhrmachers Ditime, 75 3. alt, an Altereichmache,

Den 29. - Maria Berner, burgl. Badermeifters Tochter, 1 3. 1 DR. 27 I, alt, an bigigee Ropfe mafferfucht.

Unua Maria Bader, tonigl. Dofjagere: Tochter, 20 I. alt, am Brand.

Beorg Riefc, ebemaliger Doffler, 75 3. alt, am Brand.

Bilbelm Auguft Friedrich Bartl, bargert. Banbelt.

mannefohn, 3 M. 3 T. alt, an Bichtern. Anua abhotzer, Bimmermanne Tochter, 25 3. alt, am Rindbettfriefel.

Zaver Bottmater, t. geheimen Urchive . Setretare. fohn, 25 3. ait, an der Lungenfucht.

Balburga Praun, Gerichtshalters : Todter von Mu, Landgerichte Moosburg, 19 3. 10 DL. 13 I.

Den 30 - Martin Blum, Feuerwachterefohn, 2 3. 3 DR. Q T. alt, an bautiget Braune. 2 unebel. Anaben, Dadden.

Wodentliche Unzeige von der Munchner Ochranne den 1. August 1829.

Baisen.			Rorn		1 8	er st	e.	Daber.				
6041	fel-		6	d iffei		6	dieffel.	Coaffel.				
Ganger Schrannene	354 1051 1385 1315	Reue Gange ftan	er Rest Zufuhr er Schran d ger Berka	494	Reue Bange ftan	er Rest Zufuhr er Schrani d der Berkai	73	Reue Gange Gange	er Rest Zufuhr rSchrann d ger Berka	1082		
Bleibt im Reft	72					tim Reft		Bleibt im Reft 277				
Bertaufe prei	fe.	Bert	aufsp	reife.	Bert	aufspi	reife.	Bert	aufspi	reife.		
Durch. Mittel. Durchs. Preis. font	tts.		Bahrer Mittele	Dinbeft Durch.	Durch.	Bahrer Mittels Preis.		Dochft. Durch. fonitts. Preis.	Bahrer Mittels Preis.	Dinbef Durch. fcnitte. Preis.		
ft. &. ft. ft. ff.	řr.	fl. fr.	fl. fr.	fi. ft.	fi. fr.	f. tr.	ff. Er.	ft. Er.	ff. fr.	ff. Pa		
16 50 16 19 15	1 37	13 (25	12) 50	12 14	9 1 35	9 10	8 48	4 1 43	4 33	4 2		

In Bergleidung gegen Die lette Schranne find Die Durchschnittspreise: Baigen mehr um 56 fr. Rorn mehr um 1 fl. 50 fr. Gerfte mehr um 33 fr. Saber mehr um 7 fr.

Bergeise ber in ber konigs. baner. Haupt, und Residenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Berkaufs Begenstanbe.

Den 1. ?	lugust 1829.
V. Bleifch Gattungen.	V. Bier und andere Fluffigkeiten.
Tarit. Sin Pfund des besten Ochsensteisches auf Gin Pfund Rindsteisch gilt Ralbsteisch Richt tarirt. Schaassteisch Abmeinsteisch, robes Schweinsteisch, geräuchertes. Schweinstet Cine robe Junge Gine geräucherte Bunge Gin Bentner ausgelassenes Unschlitt robes Unschlitt Sin Pfund gegossene Lichter robes Unschlitt Sin Pfund gegossene Lichter schweinsteisch robes Unschlitt 21 22 33 34 35 36 36 36 36 36 36 36 36 36	Tarirt. Gine Maß braunes Sommerbier Nict tarirt. Gine Maß weißes Gerstenbier weißes Weizenbier bieressig bieressig germ germ gute Milch guter Rahm meth Branntwein bester Strischenwasser Ein Pfund Repsöhl Beindhl
VI. Biktualien überhaupt vom 25. Juli bis 1. August 1829. Benennung. [Angabl Gem. o. Std.] fl. kr pf	VII. Berichiedene Bedürfniffe. Gin Schäffel Erdäpfelbefter Gattung 4-
Schmalz	- vedinare 250 - Leinfaamen 19 Ein Banzen frische Aepfel frische Birnen Ein Maßel gedörrtes Obst - 12 - Ein Pfund Zwetschgen - 2 - Ein Pfund Zwetschgen - 3 Salz Saperische Rüben - 4 gelbe Rüben - 4 gelbe Rüben - 4 Gin Bentner Schaaswolle - 40 Panf - 12 - Ein Pfund Flachs - 50 - Ein Bentner Heu Grummet
Tanben junge	Gine Rlafter Buchenholz

Königlich



Vanerischer

von München.

Volizen Anzeiger

Mittwoch den 5. August 1829. Nro. 60.

Befanntmadung.

(Die öffentliche Schutpoden 3mpfung betreffend.)

7370. Um nachften Sonntage ben Q. August wird nach beendigtem Bottes: Dienfte, Bormittags gwiften to und 12 Uhr die offentliche Schuppoden : Impfung im fleinen Rath: hausfagle babier fortgefest, und es werden biegu befondere die Impfpflichtigen

aus dem 42ten Diftrifte, 3jB. von Ro. 227. bis 255., und Gt. Unna : Borftabt von

Do. 367. bis 443. porgelaben.

Es werden jeboch auch die in andern Diftriften wohnenden Impfpflichtigen und ans bere Individuen, obne Unterfchied Des Standes, welche fich impfen laffen wollen, bei Diefer Belegenheit, und gwar gang unentgelblich geimpft merben.

Der Termin ber Impfpflichtigkeit ift in ber Art festgesett, daß alle Rinder, welche bis jum 1. Januar 1. 3. gebohren murben, und podenfabig find, im beurigen Jahre geimpft werden muffen.

Meltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder Der Impfung entgieben,

werden mit Strenge bestraft werden.

Munchen am 2. Muguft 1820.

Ronigliche Polizen Direftion Munchen.

In legaler Abwesenheit bes f. Direftore: Gippel, Rommiffar.

(Die Cabbestimmung bes weißen Berftenbieres babier betreffend.) 7367. Durch eine allerhochfte Entschließung vom 7. D. Mts. murde Die obrigfeitliche Gabbeftimmung fur bas weiße Berftenbier aufgeboben, und befohlen, Daß Diejenigen Bewerbe treibenden, welche weißes Gerftenbier verkaufen, Den Preis, fur welchen fie es ausschenken, auf einer in ber Schenkftube ftete aufgebangten, fur jeden Baft fichtbaren Tafel anguidreiben, Diefen Gas genau einzuhalten, und nur gutes, mit keinen ichablichen Ingredienzien vermifch= ted Bier ju verfaufen haben.

Diefe Borfdriften werben biermit gur genaueften Befolgung mit bem Beifage be-

Fannt gemacht, daß man gegen bie Uebertreter berfelben ftreng einschreiten wird.

Munchen am 28. July 1829.

Die königl. Polizen-Direktion und der Magistrat der königl. Daupt- und Residengstadt munchen.

In legaler Abmefenheit bes fonigl, Polizen: Direftors:

Gippel, Commiffar. von Mittermant, Burgermeifter.

miethschaften.

7354. Im Saufe Ro. 1612. in der Raufinz gerftraße ift über 2 Stiegen vornheraus ein großes, ausgemaltes, modern meublirtes 3ims mer nebst Rabinette und Alfoven an 1 oder 2 herren un 24 fl. monatlich zu vermiethen. Das Rühere ist über 1 Stiege zu erfragen.

7352. In einem Sause auf dem Mar. Jos sephsplage über 1 Stiege find 5 heißbare 3ims mer, mit neuen Betten und geschmackvollen Meubels versehen, vornheraus nebst Bediens tenstude gegen monatliche 10 Louisd'or zu verz misthen, und können sogleich bezogen werden. Auch wird auf Berlangen Gilbergerathe und Weißzeug zur Miethe abgegeben.

Das Rabere erfahrt man im

Unfrages und Morefidureau Munchen.

7355. In der Sonnenstraße No. 1289. zu ebener Erde tit ein schon meublirtes Bimmer um monatliche 10 fl. zu vermiethen, und for gleich zu beziehen.

7357. In der Marestraße No. 145. ift eine fcone Wohnung, bestehend aus 3 Jimmern, einer Kuche, einer Holzlege, Reller, und einem halben Speicher um 50 fl. jahrlich zu Mischaelis zu beziehen

7358. Eine Stallung ju 3 Pferden, Seubos den mit Wagenremise find monatlich um 7fl. oder jährlich um 80 fl. am Maximiliansplate im Sause No. 1317. sogleich zu vermiethen, und kann auf Berlangen ein Bedientenzims mer hierzu abgelaffen werden. Das Nahere ist über 1 Stiege links zu erfragen.

7359. In dem Sause No. 427. am Gern ist im 1ten Stockwerke eine Wohnung mit 2 heiße und einem unheitbaren Zimmer, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten um den jahrlischen Zins von 120 fl., dann zu ebener Erde eine für einen Obstler gezignete, mit eigenem Eingange von der Straße versehene Wohnung um 100 fl. jahrlich zu vermiethen, und am Biele Michaelis zu beziehen.

7361. No. 1141. in der Bergogspitalgaffe über 3 Stiegen ift ein Bimmer mit Ginrichstung um 4 fl. 36 fr. monatlich zu vermiethen.

7362. Um Dultplage No. 1357. über zwen Stiegen find 3 eingerichtete Bimmer am 1. September um 10 und 11 fl. zu beziehen.

7364. In der Arcis-Straße Ro. 231. über 1 Stiege konnen fogleich 2 eingerichtete 3ims mer für 2 Monate um 10 fl. monatlich bezo. gen werden.

7368. 3m Damenstift: No. 1164. über 2 Stiegen No. 12. ist ein mit eigenem Eingange versehenes, heißbares Zimmer nebst Daranstofs sendem Schlafzimmer mit einem guten Bette, Ranapee und allen übrigen nothigen Meubels am 1. September für den monatlichen Zins von 9 fl. zu beziehen.

7356. In der Sonnenftraße Ro. 1296. über 2 Stiegen, Gingang rechts, find 2 hubiche, meublirte Bimmer, um 12 ft. monatlich am 1. September zu beziehen.

7404. In der Gendlingergaffe No. 952. rudwarts im 2ten Stockwerke ift eine febr schone Wohnung mit 3 heiße und 1 unbeiße baren Bimmern, (fammtliche haben die Uussicht in die Garten) nebst Ruche, Rammer und übrisgen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 140 fl. sogleich oder zu Michaelis zu beziehen.

7394. In der Raufingerstraße No. 1022. ift über 3 Stiegen vornheraus eine schone, bequeme, neuausgemalte Wohnung mit vier heitbaren Bimmern und übrigen Bequemlichteiten jahrlich um 200 fl. zu vermiethen, und sogleich, oder zu Michaelis zu beziehen.

7396. In der Müllerstraße No.659. im 1ten Stockwerke ift eine schone Wohnung mit vier heiße und 1 unheißbaren Zimmer, 2 Rams mern, Rüche, Keller, Holzlege und Waschge-legenheit zu Michaelis um 250 fl. jährlich zu vermiethen, und das Nahere in dieser Wohenung selbst zu erfragen,

7394. Im Rofenthale No. 717. ift eine große, helle Wohnung von 5 heißbaren Bimmern, jedes mit eigenem Eingange, wovon 4 auf die Straffe geben, Speicher, Rüche, Magdkammer, Holdlege zc. zc. zu Michaelis um ben halbjahrigen Jins von 150 fl. zu bestiehen, und im ersten Stockwerke daselbst zu erfragen.

7371. Der ehemal. Sutterschwaige gegens über, ehe man zur neuen Caferne kommt, No. 603. ist eine schone Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Reller und Speicher, mit ober ohne Pferdestallung und Rutscherzimmer, um jährs liche 250 fl. oder 200 fl. zu vermiethen.

7374. Am Jfarthore No. 476. ift eine Bohenung mit 3 heisbaren Zimmern und Alfoven vornheraus, Rochsimmer, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten fur 180 fl. am Biele Michaes lis zu beziehen. Auch ist baselbst eine Mezzanin-Bohnung mit 3 Zimmer und übrigen Brauemlichkeiten um 60 fl. zu Michaelts zu beziehen, und beim Hauseigenthumer im 1ten Stockwerke zu erfragen.

7373. Um Ifarthore No. 476. ift im erften Stockwerke eine Wohnung mit 3 heigbaren Bimmern und Alkoven vornheraus, Rochzims mer, Speisekammer, Ruche und übrigen Bez quemlichkeiten für 220 fl. sogleich oder am Biele Michaelis zu beziehen, und beim Sauszeigenthumer im iten Stockwerke zu erfragen.

7575. In der Ungerftraße nabe am Angers thore Ro. 792. ift eine belle Wohnung für 150 fl. Bins zu Michaelis zu vermiethen, und uber 1 Stiege zu erfragen.

7376. In der Furstenfeldergaffe No. 989. ift ju Michaelis eine Wohnung mit 2 heiße und 1 unheinbaren gimmer, Ruche und ans bern Bequemlichkeiten für 100 fl. ju vermies then.

7414. In der Raufingerftrafe No. 1615. vornheraus über 1 Stiege ift ein Bimmer für 12 fl. monatlich am 1. September gu begieben.

7381. 3men meublirte, heisbare 3immer mit eigenem Eingange, mit und ohne Betten, find um 4 und 5 fl. monatlich am 1. Geptember in der Neuhausergasse No. 1379. über zwen Stiegen zu beziehen.

7377. In der Kreuzgasse No. 1212. ist im ersten Stockwerke eine Wohnung mit 8 heiße baren Bimmern, wovon 5 mit eigenem Gingange verseben sind, Ruche, Solzlege, Speischer und den übrigen Bequemlichkeiten für 230 fl. zu beziehen.

7384. Es ist eine schone Bohnung vor bem Schwabingerthore in ber Finkenstraße No. 618. über 1 Stiege vornheraus für 200 ff. zu Michaelis zu beziehen, und zu erfragen benm Dallermelber in ber Beinftraße No. 1633.

7385. Es ist eine schone Wohnung vor dem Schwabingerthore in der Finkenstraße No. 618. über 1 Stiege rudwarts im hofe für 80 fl. jährlich zu Michaelis zu beziehen, und zu erfragen beim Dallermelber in der Weine straße No. 1633.

7431. In der Rarlostraße rechts in der Arcis-Straße No. 228. über 2 Stiegen vornhers aus ist eine Wohnung von 4 Zimmern, drei heißbaren, Magdkammer, Ruche, Holzlege und Reller für 150 fl., über 3 Stiegen ruckwarts eine Wohnung mit 3 Zimmern, 2 heißbaren, Magdkammer, Ruche, Holzlege und Keller für 100 fl. zu Michaelis zu beziehen.

7432. Um Biele Midaelis ift vor dem Schwabingerthore in der Lowenstraße Ro. 503. d. eine Wohnung an der Mittagseite, bestes bend aus 3 Bimmern, Reller, Garten und Waschhausantheil um den jährlichen Bins von 70 fl. zu vermiethen, und über 2 Stiegen zu erfragen.

7433. Benm Rrapfenbrauer am Farbergras ben Ro. 1057. im Iten Stockwerke vornhers aus ift ein großes, schones Bimmer mit eigenem Eingange um 4 fl. 50 fr. monatlich, jeboch ohne Meubels, sogleich zu beziehen.

7434. Um obern Anger No. 849. über beei Stiegen rudwärts ift eine Wohnung mit 1 beige und 1 unbeigbarem Zimmer fammt Ruche am Ziele Michaelis für 54 fl. Jahredind zu vermiethen, und bafelbst zu ebener Erde zu erfragen.

7435. In der Müllerstraße vor dem Gine lage No. 51. ift am Biele Michaelis zu eber ner Erde eine Bohnung von 4 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten an eine ruhige fins derlose Familie um 140 fl. zu vermiethen, und über 1 Stiege das Beitere zu erfragen.

7436. Im Thale Maria No. 425. ist über 1 Stiege ein schon meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange um monatliche 10 fl. zu vermiethen.

7406. In der Sendlingerstraße Ro. 727. ift ein heißbares Bimmer im 2ten Stockwerke vornheraus, mit eigenem Eingange, mit oder ohne Bett um 8 fl. am 12. August zu bezies ben, und zu ebener Erde das Rabere zu ersfragen.

7408. No. 165. in ber Burggaffe im 3ten Stockwerfe find bas Logis fur 150 fl., und zu ebener Erbe ber laben fur 160 fl. am kommenden Biele Michaelis zu vermiethen.

7407. In Der Sendlingerstraße No. 727. ift eine Wohnung vornheraus über 1 Stiege mit 4 Bimmern, einer Ruche, Speisekammer, Reller und übrigen Bequemlichkeiten jahrlich um 180 fl. ju Michaelis zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

7409. In der Neubausergaffe No. 1124. aber zwen Stiegen ift am 1. September ein Bimmer mit Rabinette, beide mit eigenen Ginggangen, mit oder ohne Bett monatlich um off. und 2 fl. 42 fr. zu vermiethen.

7413. In der Burggaffe No. 179. über 3 Stiegen ift ein schönes, meublirtes Bimmer mit eigenem Eirgange monatlich um 5 fl. fos gleich zu beziehen.

7410. No. 1418. am Promenadeplaße find 2 schone laden zu Michaelis zu vermiethen, einer um 150 fl., der andere um 60 fl., beide heißbar; auch ein Getreidespeicher um 100 fl. und eine Stallung zu 4 Pferde für 150 fl. Das Nähere ist auf dem Schrannenplaße No. 130. im Schuhmacherladen zu erfragen.

7411. Eine ganz helle und reine Wohnung im 3ten Stockwerke mit 5 Bimmern, wovon eines die Aussicht auf den Dultplat hat, sammt übrigen Bequemlichkeiten ift um 200 fl. jährlich zu vermiethen, und kann sogleich ober am Biele Michaelis bezogen werden. Das Rahere ist am Marthore No. 1454. über 1 Stiege links zu erfragen.

7412. In der Prannersstraße an der Gons nenseite Ro. 1496. ist ein logis im 2ten Stocks werfe mit 6 Zimmern, Ruche mit laufendem Wasser, Magdkammer, Holzlege, Reller und Speicher um den Jahreszins von 325 fl. zu bez ziehen, und im Iten Stockwerke zu erfragen.

7417. Im Thale Petri über 3 Stiegen vorns heraus No. 547. ift wegen schneller Abreise eine der schönsten Wohnungen mit 4 heisbaren Bimmern, jedes mit eigenem Eingange zu Mts chaelis um den Jahredzins von 160 fl. zu vermiethen.

7419. Unf dem St. Petersplaße No. 632. über 3 Stiegen vornheraus ift eingetretener Sindernisse wegen eine sehr schöne und ges räumige Wohnung, bestehend aus 3 heißbarren Zimmern, großer Ruche, Speiser und Magdkammer, Holzlege und Speicher nebst übrigen Bequemlichkeiten am kommenden Ziele Michaelis, oder auch einen Monat früher um ben jährlichen Bins von 180 ft. zu vermiethen.

7418. Bor bem Gendlingerthore auf ber Sonnenseite ift ein Logis zu ebener Erde mit 4 heißbaren Bimmern und übrigen Bequemalichkeiten um ben Jahreszins von 240 fl. am Biele Michaelis zu beziehen. Das Nashere ist vor bem Sendlingerthore an ber Allee rechts No. 1287. zu ebener Erde, Logislinks, zu erfragen.

7421. In der lowengrube No. 1405. ift 1 Wohnung mit 2 Bimmern, Magdeammer, Ruche fur 70 fl. jahrlich zu Michaelis zu bez ziehen, und über 2 Stiegen rudwärts beim Sauseigenthumer zu erfragen.

7420. In der Marftrage No. 265. über 1 Stiege vornheraus find 2 schone, meublirte, heigbare Zimmer mit 1 ober 2 Betten um 11 ober 14 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

7427. In der Brienner-Strafe No. 281. a. nachft ber Glyptothek ift eine kleine Wohnung balbiabrig um 25 fl. zu vermiethen.

7422. Es ist am Schrannenplage No. 130. eine Wohnung zu Michaelis um ben Jahredz zins von 400 ober 208 fl. zu vermiethen. Auch sind 2 Zimmer sogleich ober am 1. September für 5 fl. monatlich zu vermiethen. Das Ueberige ist beim Haubeigenthumer über 3 Sties gen zu erfragen.

7429. In der Lerchenstraße No. 87. find 2 ausgemafte, meublirte Bimmer um 8 fl. for gleich zu vermiethen und su ebener Erde zu erfragen.

7386. In der Raufingerstraße No. 1024. über 2 Stiegen ist ein schon meublirtes Bims mer mit Alfoven monatlich um 16 fl. fogleich zu vermiethen.

7387. In der Dienersgaffe Mo. 148. ift über 3 Stiegen eine Wohnung vornheraus mit 2 heigbaren Bimmern, rudwärts mit einnem heigbaren Bimmer, Rabinette und ans dern Bequemlichfeiten um 260 fl. bis Michaes lis zu vermiethen, und das Rahere über 4 Stiegen zu erfragen.

7388. Bor bem Karlethore in ber Sonnens ftraße, unweit bes Frohsinns ist in Ro. 1296. zu ebener Erde rechts ein schones, helles 3ims mer mit Einrichtung und eigenem Eingange verseben, monatlich um 9 ft. sogleich zu bes ziehen.

7391. In der Sendlingerstraße No. 962. über 3 Stiegen vornheraus ift ein ichon meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange um Off. monatlich sogleich zu beziehen.

7389. Es ift in ber Schäflergaffe beim Bas der im Ede über 2 Stiegen ein neu meub: lirtes Bimmer monatlich um 9 fl. am erften September zu beziehen.

7395. In ber Lerchenstraße No. 93. zu ebes ner Erde ift eine Wohnung mit 3 heiß, und einem unheißbaren Jimmer, Ruche, Reller, Speicher, Holzlege und Garten um 90 fl. zu vermiethen.

7402. Um Promenadeplate No. 1435. über 2 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bims mer nebst Altoven für 8 fl. fogleich zu ver- miethen.

7397. In der Raufingerstraße No. 1617. im zwenten Stockwerke ift eine Wohning für 300 fl. Jahriszins zu Michaelis zu beziehen, bestehend aus 4 heiße und 1 unheitbarem Zimmer Garderobe, Magdkammer 2c. Das Nabere ift beim Melber zu erfragen.

7398. In der Marstraße No. 263. ist zu ebener Erde am kunftigen Biele Michaelis eine Wohnung mit 7 Zimmern, Speicherantheil, Reller und übrigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stallung fur 2 Pferde, nebst Remise, Furageboden und beigbaren Bedientenzimmer um 430 oder 330 fl. zu vermiethen, und in der Otsostraße No. 1322. über 3 Stiegen links bas Beitere zu erfragen.

7400. Am 1. September ift in ber Behaus fung No. 888. an ber Sendlingerftraße über 3 Stiegen ein helles Zimmer mit Alkoven um 8 ft. zu beziehen.

7203. In ber Sendlingerstraße Ro. 977. ift im 3ten Stockwerke vornheraus ein gros ges schönes Zimmer, meubirt und mit eiges nem Eingange um 7 oder 8 fl. monatlich zu vermiethen.

7204. Un einer lebhaften Straße in der Stadt find am nächsten Ziele Michaelis '2 schone Wohnungen zu ebener Erde um 100 fl. und über 1 Stiege um 280 fl. zu beziehen. Das Nähere ist in der Zosephspitalgasse No. 1221. über 2 Stiegen Morgens dis 8 Uhr und Mittags von 12 bis 2 Uhr zu erfragen.

7256. In ber Fruhlingoftrafe Ro. 286. find 3 Wohnungen mit 4 heigbaren Zimmern um 120 und 280 fl. su vermiethen.

7245. Es ift für eine Fleine Familie eine Wohnung über 3 Stiegen ju Michaelis in ber Dienersgaffe No. 149. für 200 fl. ju bes gieben.

7915. In der Mullerstraße No. 51. a. sind 2 Wohnungen im 2ten und 3ten Stockwerke, jedes von 4 heißbaren Bimmern, mit der ans genehmsten Aussicht, allen Bequemlichkeiten, und Waschhausantheil versehen, für 175 und 150 fl. jahrlich zu Michaelis zu vermiethen, und daselbst rechts zu ebener Erde zu erfragen.

7257: Bor bem Rarlsthore No. 64. in ber Schüßenstraße ist in dem zwenten Stocks werke 1 Wohnung mit 5 heiße und 2 unheiße baren Zimmern, Speisekammer, Ruche, Golze lege, Speicher, Reller und andern Bequems lichkeiten um den Jahreszins von 260 fl. zu Michaelis zu beziehen. Ferner ist daselbst zu ebener Erde eine Wohnung mit 4 Zimmern, 3 heißbaren, Ruche, Holzlege, Speicher, Rels ler und andern Bequemlichkeiten um 160 fl. zu Michaelis zu vermiethen, und über eine Stiege zu erfragen.

7295. In der Raufingerftraße Ro. 1606. im britten Stockwerke rechts find ein Bimmer vornheraus und 2 rudwarts ohne Ginrichtung, ersteres um 10 fl. und lettere um 8 fl. zu vermiethen.

7262. Nachft bem Rathhaufe Ro. 162. find gu Michaelis brei Wohnungen, um 320, 150 und 140 fl. zu vermiethen, und beim Caffeztier Danner zu erfragen.

7233. In ber Ludwigsstraße No. 136., bem Berzog. Marpalais gegenüber, ift die Wohnung über 1 Stiege mit 5 heißbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten sogleich ober zu Michaelis um 450 fl. zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

7296. Um Rindermarkte No. 647., Eingang neben dem Conditor Wagner über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Zimmer mit eigenem Auf: und Eingange um 10 bis 12 fl. monatslich sogleich theilweise zu beziehen.

7425. In der Theatinerstraße No. 1646. sind vornheraus 2 Wohnungen, eine welche ganz neu hergerichtet ist, mit 7 Zimmern, 2 Alfoven und allen Bequemlichkeiten für 500 fl. sogleich, eine mit 7 Zimmern, 2 Alfoven ic. für 460 fl. zu Michaelis zu beziehen. Auf Berlangen wird eine Stallung abgeges ben. Das Nähere ist rudwarts im 2ten Stockwerke zu erfragen.

7190. In der Sendlingerstraße No. 956. ist rudwarts im ten Stockwerke eine Wohn nung zu Michaelis um 160 fl. zu vermiethen, bestehend aus 4 Zimmern, Ruche, Reller, Holz-lege, einem mit Verschlägen verschenen Spetscher nebst übrigen Bequemlichkeiten.

7269. In dem Sause in ber Prannerestraße Mo. 1475. ist eine sehr schöne Wohnung über eine Stiege zu Michaelis für den Jahredzins von 375 fl. zu vermiethen. Ju dieser Wohnung können auf Verlangen auch Stallung zu 2 Pferde und Remise gegeben werden. Näheres ist zu erfragen am Promenadeplaße No. 1461. zu ebener Erde.

7265. Es sind vor bem Isarthore in Der Ranalstraße Ro. 43. 2 Wohnungen zu Mirchaelis zu beziehen, eine um 154 fl. die ans bere um 80 fl.

7282. In der Lederergaffe Ro. 207. find a über 2 Stiegen vornheraus 3 fcone, meubalirte Zimmer um 11, 5 und 3 fl. du vermies then.

7437. In ber Theatiner Schwabingerftrage No. 82. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit Alfoven und eigenem Eingange fogleich um 18 fl. zu beziehen.

7399. Um Biele Michaelis ift in ber Furstenfeldergaffe Ro. 994. eine Wohnung mit 3 heitz und 3 unbeisbaren Bimmern, Ruche, Reller, Solzlege und großem Speicher um 250 fl. zu vermiethen, und zu erfragen bei ber Saubeigenthumerin über 1 Stiege vornheraus.

7392. Um Dultplate No. 4360. a. über 1 Stiege find ichon meublirte Bimmer fur 8, 12 und 15 fl. fogleich und eines jum Baar renverkaufe in nachster Dult fur 50 fl. ju bez gieben.

7189. In' der Sendlingerstraße No. 956. ift im Iten Stockwerke zu Michaelis eine Bobs nung um 280. fl. zu vermiethen, bestehend aus 5 Zimmern mit Alkoven, einer Magdkamsmer, Speisekammer, Holzlege, Speicher, Rele ler und übrigen Bequemlichkeiten.

7426. In der Raufingerstraße No. 1025. ist rudwarts im 4ten Stockwerfe eine Wohenung fur 36 fl. ju Michaelis zu beziehen. Das Nabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

7438. In der Canalstrafe No. 296. c. über 3 Stiegen ist eine sehr schone Wohnung mit 2 heiße und 1 unheißbaren Bimmer, heller Ruche, Holzlege und übrigen Bequemlichkeis ten um ben Jahreczins von 60 fl. zu Michaez lis zu vermiethen.

7264. In ber Nahe des Devne find 3 Boh= nungen von 6 — 5 und 3 heißbaren Zimmern, Magdkammer, heller Kuche, Keller, Speicher 1c., um die Miethzinse von 110 bis 320 fl. zu vermiethen und am kunftigen Michaelis=Ziele zu beziehen. Das Nähere erfährt man in der Für= stenstraße No. 637. zu ebener Erde.

7380. Es find zwei Wohnungen zu vermiesthen an ber Thalkirchnerftrage: eine zu ebener Erde mit allen Bequemlichkeiten, für einen

Milch = ober Fuhrmann geeignet, um 60 fl.: die andere über eine Stiege mit 2 Zimmern, Ruche, und Holzlege fur 50 fl., bei jeder ift ein Wurzsgarten. Das Nähere ist zu erfragen im gelben Hause an ber Thalkirchnerstraße.

7309. Bor dem Einlaß in der Blumenstraße No. 689. sind 2 Wohnungen, eine zu ebener Erde mit 3 Zimmern, Kuche, Sprisekammer und Holzlege um 90 fl., die andere über 3 Stiegen, mit 3 Zimmern, Kuche und Holzlege um 70 fl. zu vermiethen.

Berlorne und gefundene Sachen.

7366. Eine filberne Uhr wurde gefunden. Der Eigenthumer wird aufgefordert fich ju melben.

Munchen am 30. July 1829.

Ronigl. Polizei = Direftion Munchen.

(In legaler Abmefenheit des t. Polizen Direttors.)

7370. Gine Brieftasche murbe verloren. D.Ue.

7430. Den 2. d. Mts ist eine filberne Mis nutenuhr entweder auf der Schiefstatte felbst, oder auf dem Wege vom Karlsthore bis zum Isarthore verloren worden. Der Finder wird ersucht, selbe No. 476. über 3 Stiegen nächst dem Isarthore gegen Belohnung zu übers bringen.

Dienft. und andere Gesuche.

7424. Da ben Unterzeichneter mit diesem Monate durch Austritt einiger Frauenzimmer Raum wird, so konnen andere dafür wieder eintreten, was den vecehrlichen Eltern unter Bezugnahme auf ihre früheren Anzeigen ges horsamst bekannt macht

Franziska Saffri, Urbeitelehrerin aus Würzburg, No. 1633. in ber Weinstraße, 3ten Stockm, Eingang im Gaschen. 7383. Gine ordentliche Person, welche seit vielen Jahren in ansehnlichenlichen Saufern babier als Kindewarterin gedient, und des fallsdie besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht am kunftigen Ziele Michaelis einen folden Dienst in einem herrschaftlichen oder burgerlischen Sause. Das Uedrige.

7268. Es wird zu einem hiesigen Schuhmaschermeister ein junger Mensch von guter Erziehung, mit ober ohne Lehrgeld, in die Lehre zu nehmen gesucht; mit Borbehaltung, daß felber vom Lande sehn muß.

Feilschaften.

7369. Es werden 500 fl. auf ite Sppothet aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

7361. Gin noch gut erhaltenes Regelbillard von 15' Lange, und 3', 6" Breite mit Bestelle vom weichen holze ift um billigen Preis gu verkaufen. D. lleb.

7372. Von dem Sigrisischen Garten außer dem ehemal. Schwabingerthore werden an der Gludstraße Bauplaße von verschiedener Größe verkauft. Die Rausschillinge konnen auf Berlangen als erfte Schuldpost liegen bleiben.

7378. In ber Kreuggaffe Ro. 1212 find 4 Glastaften um billigen Preis zu verkaufen.

7382. Ein gut erhaltener Reisewagen mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten ift um fehr billigen Preis zu verkaufen, und zu ersfragen an der Einschütt Ro. 392. zu ebener Erde.

7415. Es ift eine gute Calefche mit Roffer und Borftedbach zu verlaufen. D. Ueb.

7416. In der Umalienstraße find ein Saus, Garten und Bauplat zu verfaufen, und gu erfragen No. 511.

7428. In der Brienner-Straße No. 281. a. nachst der Gloptothek ift das Saus mit Garten, Sommerhause und Stallung nm sehr bile lige Bedingniffe zu verkaufen, und daselbst über 1 Strege zu erfragen.

7405. In Der Reuhaufergaffe Ro. 1123. über 2 Stiegen ift ein Flugel von 6 Oftaven um 170 fl. ju verfaufen.

7403. Beim Untiquar Ragler, Altenhofgaffe Do. 171. ift ein neues Bucherverzeichniß gu haben.

7401. Gine von Silber und eine von Golb gestidte Saube find zu verfaufen, ober tonenen auch gegen Bedingniffe abgegeben wete ben am Farbergraben No. 1084., über brei Stiegen, Eingang im Sobergagiben.

7219. Unterzeichneter verkauft mehrere Dus Bend Manns, vorzüglich aber Rinder : Kaps pen, von Tuchzeug und Leder, das Stud von 24 fr. bis 1 fl., zugleich werden auch mehr rere Dutend Manus und Frauen Sandschube von allen Farben das Paar zu 12 bis 24 fr. daselbst verkauft.

3. Fendl, Gadlermeifter, Laden der Peterofirche gegenüber.

7151. Die tonigl. Staatsguter: AD: miniftration Schleißheim

sieht sich bemussigzt, um den vielen Unfragen mit einemmable zu begegnen, hiermit öffentslich zu erklären, daß durch die, einem Prwazten zum Torfstiche pachtweise überlassene Moorsstrecke auf dem Staatsgute Schleißheim, der eigene Torfstich des k. Staatsgutes keineszwegs aufgehört habe, sondern dortselbst noch der Centner gut ausgetrochneter Torf, wie früher, um 8 kr. zu haben sey.

7316. In der Lobe oberhalb Giefing ift eine icone, bequeme Berberge aus freier Sand billig zu verkaufen. Das Uebrige ift in der Raufingerstraße No. 1022 über eine Stiege zu erfragen.

7205. Gin mit messingenem Laufe verseben ner, gut eingeschoffener Balefter fammt Buges bor ift um 22 fl. zu verkaufen. D. lleb.

7228. In der lederergaffe No. 416. über 3 Stiegen find ein eiferner, gegoffener Ranonsofen, eine Salbvioline und ein Gewehr um billigen Preis zu verkaufen.

7293. Ein fehr bequemer Reisewagen (auch als Char a bane ju 6 Personen ju gebrauschen) fehr solid gebaut, beinahe gang neu, mit Gelegenheit viel zu paden, und mit gesheimen Fachern für Geld, Pretiosen ze. verssehen, ist um 40 Louisd'or zu verkaufen, und im Gasthause zum schwarzen Udler zu besichetigen, und Raherest zu erfragen.

7150. Auf ein solides Unwesen werden 1000 — 1500 fl. gegen sichere Spothek aufzunehe men gesucht. D. Ueb.

69'44. Christoph Beder, Leinwandfabrikant aus Derlinghausen, hat die Ehre sein vollstänz diges Lager bestens wieder zu empfehlen, welsches besteht in ganz seiner Hollandischer und Bielefelder weißer und roher Leinwand, ganz und mittelseine Tafeldecken mit 24, 18, 12 und 6 Servieten, auch leinenen weißen Sacktuchern. Daß schon wie früher bekannte Lager besindet sich in der Theatiner = Schwabingerstraße ben In. Hierl zum Büchelbrau No. 85. zu eebner Erde.

Berfteigerungen.

7439. Auf Antrag der Interessenten wird das Detoe nomles Unmesen des verstorbenen Wolf Reumann zu Reuhausen am Mittwoch den 26. August Bormittags 9 bis 12 Uhr 'in der Amtswohnung am Lilienberge öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

A. Befigftand.

No. 30.

Das Sans mit den dabei befindlichen Bebauden, namlich: Stallung, Beulege und Getreibboden unter einem Dache gemauert,

Stadl mit Treschtenne von Solg, Grodpfelbutten mit gemauerten Gruben,

Bade und Baschhaus,
2 Holzremisen,
Dofmauer sammt Thor,
Garten und Postlanke,
Pumpbrunnen und Gartenhauschen,
63 Dez. Postaum, 15 Dez. Neder,
2 Tagw. 71 Dez. Wiesen.

76 Des. Ader vom Traberhofe.

1 Tagm. 58 Des. Ader, Bruberichafteffedeln.

4 Tagm. 18 Des. Raftenamtsader.

4 Tagm. 63 Dej. Rirchenader.

5 Tagm. 69 Des. Rufiniader.

1 Tagm. 60 Dez. Reuhauserfiedl. B. Grunds und Bebentherrliche Berbalte niffe.

Ad I. Ludeigen. 3 Behent jur Pfarrei Sendling, 3 jum hofe 31 in Reuhaufen.

Ad II. Gebrechtig jum t. Landrentamte Dunchen. Gilt. Rorn 2 Th.

Berfte 3,0,

Bebentfret, Ad III, Freistiftig jur Allerfeelen Bruderfchaft Reus haufen.

Stift 1 fl. 30 fe. } Behent zur Pfarrei Sendling, } zum P. No. 31. Reuhaufen. Ohne Laudemium.

Ad IV. Freistiftig jum Landrentamte Munchen. Stift 30 fc. Bebent gang gur Pfarrei Sendling. Ad V. Freiftiftig jum Gotteshause Reuhaufen.

Stift 2 fl. 2 fr. 4 bl. | Laudemium;

Ganger Bebent zur Pfarrei Gendling. Ad VI. Freiftiftig zur Dofmart Pianed. Stift - fl. 22 fr. 3 bl. Bilt,

Rorn 1 M6. 23 G. Gerften 1 M6. 23 G. Daber 1 M6. 21 G.

Bebent & jur Pfarrei Sendling

Ad VII. Bodenzinfig jum gandrentamt Dunchen. Bodenzins - fl. 15. fr.

C. Landes herrliche Abgaben.

'Ad I. Ordentliches Schauntgeld i fl. — fr. — bl.

Jagdscharmtgeld — fl. 10 fr. — bl.

Fagnachtsbenne — fl. 10 fr. — bl.

Ginfache Steuer — fl. 30 fr. 6 bl.

Ad	11.	Sá	ar	m.							_	- 1	. S	10	fr	- 61.
2.000	***	Fafinachtebenne										fr				
		Du								-			_		êr	
		Gin										,	_		te. 4	
Ad	III.	Gie												-	fr	
	IV.														fr. 3	
		Gin										,	•		fr	
	VI.												, -	_	Pr. 6	
	VII.	Gin	fa	фе	6	Šte	ue	2							tr.	
		1).	6	36	þ å	8	11 11	g	8 1	v e	¥ 1	þ.			
Ad	I.														3680	ff.
*	II.											•			21	39
36	HI.														150	10
*	1V.														165	70
₩.	. V.								*	٠					70	10
19	VI.													•	190	39
99	VII.					•					•		0		00	79
e							æ.	41							4774	а

Summa ber gangen Schinung 4350 fl. Raufeliebhaber wollen fich einfinden und ihre Uns aeborbe ju Prototoll geben; Unbekannte aber haben fich burch legale Zengniffe uber Leumuth und Berme. gen auszuweisen.

Actum ben 27. July 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen.

Steprer, gandrichter.

7553. Bei ber Filialfirche Dolghaufen bei Alling wird eine bedeutende Baureparation vorgenommen, fur welche die technisch gepruften Roften:Boranfchlage bereits genehmiget find.

Rach einer f. Regierungs:Entschließung vom iten bieß muffen alle Maurers, Bimmers, Schloffer: und Glaferarbeiten an ben Mindeftnehmenden verfteigert

merben.

Diefe Berfteigerung wied Donnerftag ben 27. August 1829 Bormittags g Uhr vorgenommen, wogu bie technischen Berfteigerungs Liebhaber eingelas ben werden. Die naberen Attorbobedingniffe werden am Berfteigerungstage bekannt gemacht werden.

Auswartige haben fich mit den geeigneten Bermes

genegeugniffen ju verfeben.

2m 16. 3uli 1829.

Ronigl. Landgericht Starnberg.

7239. Freitags ben 14. Auguft I. J. Bormittags werden bie gu Freifing aufgefpeicherten Merarialgetreid Bor, rathe, als:

a) aus bem Fruchtjahre 1827:

104 Schaffel Beigen, 472 Schaffel Rorn;

b) aus dem Fruchtjahre 1828:

77 Schäffel Beiben, 348 Schäffel Rorn und 71 Schäffel Gerfte entweder in Parthien oder im Bangen offentlich vers fleigert, mogu Raufelichhaber hiermit eingeladen werden.

Den 29. July 1829.

Konigliches Rentamt Freifing. Stobaus, Rentbesmter.

6967. Donnerstag ben 13. t. Mts. August Fruh 9 Uhr werden dahier in der alten Isartafeine verschies bene Monturen, bann altes Lederwert, bestehend in Patroneaschen, Reitzeuge und fonstigem Riemerwert, auch alte, mustalische Instrumente, serners eine gang neue Stabsossiziers : Chabraque, ein neues Offiziers Rasquet und anderes mehr an den Meistbietenden ges gen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufslustige einladet

Munchen am 14. July 1820.

Die

Ronigl. Urmee : Montur : Depet : Commiffion. Brbr. v. Reubed, Dberftlientenant.

Junger, Commiffar,

7346. Berfeigerung von Bauplagen.

Borbehaltlich der Genehmigung des Eigenthumers werden am 10. August h. J. Bormittags 9 Uhr von dem Unterzeichneten mehrere an der Brienner-, Augus fen. und Wiesenseldstraße gelegene Sauplabe gegen Erloge der einen Salfte des Kaufschillings und Liegens belossung ber andern Silfte als Ewiggeld, öffentlich an die Meistbeitenden versteigert. Raufslustige belies ben sich am bezeichneten Tage zur bestimmten Stunde am vormaligen Ludwigs, nunmehr Luitpoldsplabe an der Dachauers und Romphenburgerstraße einzusinden. Munchen den 1. August 1829.

R. Advotat und Rotar Dr. Gattinger.

7590. Um 17. biefes Monate werden am Rinder, martte im Raufmann Rofipal'ichen Paufe rudmarte im 2ten Stockwerte von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr verschiedene Meubels, Bafche, Aleiber, Betten nebst mehreren andern Gegenständen gegen fogleich baare Bezahlung Bug fur Bug offentlich verfleigert.

7365. Montag ben 17. Zugust und bie folgenden Tage werden in ber Prannersstraße Ro. 1494. im ersten Stockwerke rechts Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr verschiedene Meus bels von Mahagonis, Rußbaums, Rirschbaums und weidem holze gegen sogleich baare Bezahlung öffents lich versteigert.

Sie bestehen: in einer Stod, und einer Sangubr, Spiegeln, Tifche, Seffeln, Canapee's, Fauteills, Schreibe, Bureaue, Comoder, Bucher, und Rieibera taften, Bettlaben, broncicten Kronfeuchtern; Borbane gen, Porzellain, Glafern und andern verschiedenen Saus. und Ruchengerathen, daan am 18. August Rachs mittags einige Bucher, fammtlich wie neu, ale: acht Bande Stunden ber Andacht, 15 Bande bas Conversfationsleriton mit Folge und Supplement; 14 Bande vom Jahre 1819 und 21 Bande vom Jahre 1822 Berhandlungen ber zweiten Kammer ber Stande und bes Konigreiches Bapern.

Raufeltebhaber find eingelaben.

Verschiedene Kundmachungen.

7423. Nachdem der t. t. Desterreichische Rath Bolf von Raula in Stattgart auf Guratel Bestellung über seinen Sohn Joseph Raula, Großhändler dahier, angetragen und dieser in dieselbe gewilligt hat, so wurde unterm heutigen beschlossen, den besagten Josseph Raula unter Guratel zu sehen und den tonigt. Udvoraten Pierneis dahier als Gurator desselben zu bestellen und zu verpflichten, was mit dem Anhange hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht wird: daß gedachter Joseph Raula über sein Bermösgen ohne Zustimmung und Genehmigung seines genannten Gurators rechtsgültig nicht verfügen könne.

Den 31. Juli 1820.

Ronigl. baierifches Rreis : und Stadtgericht Munchen.

Allweger, Dicettor,

Dabi.

7353. Ein hiefiger Burger, welcher zwei einteagliche Bewerbe ausübt, municht mit einem redlichen Manne, der in dem Befige eines baaren Bermogens von 1500 fl. ift, in Geschäfteverbindung zu treten. Das Rabere theilt mit

Das Anfrage= und Udrefbureau Dunchen.

Fremben=Unzeige.

Bom 2. bis 5. August 1829. 3m goldenen hirfd.

Dr. v. Lobstein, Partitulier von Augeburg. Dr. Chez valier de St. Umora, Brafilianischer Geschäftsträger am Wienerhose, tommt von Bien. Gr. Erzellenz der General Aniazewich aus Dreeden. Dr. heedham, Engl. Edelmann von London. Fraul. Camust von Wient hen. Clarde Jervoise, Fofter und Buller, Edelleute von London.

3m fdmarjen Ubler.

Dr. Bromberger, Buchhandler von Bogen. Dr. Somidt, Raufmann von Augeburg. Dr. Wolf, Rauf

mann von Schweinfurt. hen, von Sterd und von Raafer, Oberfinangrathe von Stuttgart. hr. v. Goener, Partikulier von Leipzig. hr. herforth, Raufmann von Rurnberg. hr. Jambson, Raufmann von Augeburg. hr. v. hoffnaaß, R. B. Generalmajor von Augeburg.

3m golbenen Dabn.

Dr. Baron v. Steff, R. Preußisch. Referendar von Berlin. Dr. v. Didon, R. Preußisch. Lieutenant von Bredlau. Dr. v. Charpentin, Polizei. Prafident, Crisminolrichter, Ritter und Dr. Deutrich aus Dresden. Dr. Bottger, Polizei. Altuar von Dresden. Dr. Bote, Partifulier von London. Dr. Landauer, Banquier von Augsburg. Dr. Oftheimer, Rausmann von Offensbach. Dr. Frhr. v. Konigsbrun, R. R. Rammerer von Gastein. Dr. Erbgraf v. Schönborn von Gaysbach. Dr. Robertson, Rentier von London.

3m golbenen Rreug.

Hr. v. Bauer Breitenfeld, R. B. Regierungsrath von Augeburg. Dr. Ebner, Raufmann von Augeburg. Dr. Rafy, Dottor der Philosophie von Brauuschweig. Dr. Chalmers, Partikulier von London. Dr. Graf Fugger von Zineberg. Dr. Mangeledorf, Partikulier von Leipzig. Dr. Eberle, R. Rentbeamter von Zwiesfel. Dr. Sterneberg, Raufmarn von Amflerdam. Dr. Merd, R. Appellationsrath von Bamberg. Dr. Ebner, Raufmann von Augeburg.

Bevolferungs-Ungeige.

In vergangener Woche murben Getauft:

61 Rinder; 33 mannt, und 28 meibl. Gefchlechte. Getraut:

Den 25. July. Dr. Jofeph Reitmapr, burgl. Ubre macher, Bittmer, mit Ratharina Brudner, Dire tenetochter von Siegleredorf, Abge. Schwarzhofen.

Den 27. — Dr. Jatob Filfer, Runftmaler und Beiche nungelehrer, mit Theres Baldauf, burgl. Bebere. tochter von Saag, Edge. Bafferburg.

Dr. Michael Pfingill, Burger und Sausbefiger, mit Unna Befenbacher, tonigl. heiheremittme.

Den 28. — Johann Biprod, Maurergefell, mit DR. Unna Frid, Maurerstochter von Reuti in Tirol. Den 29. — Or. Johann Bartholomeus Lang, tonigl. Doftrompeter, mit Jofepha Brunner, burgl. Ber-

golderetochter von hier. Geftorben find:

Den 30. Juli. Georg Feichtner, Anecht von Altobiling, 50 3. alt, an der ichmargen Rrantheit. Uppollonia Beil, Taglopneremittme, 79 3. alt, am Brand.

Den 31. — Pieronimus Muller, Maurer von Sauns fletten, 20g6. Goggingen, 35 3. alt, on der fcmars gen Rrantheit.

Marianna Someinhuber, Rrauthandlere . Bittme,

78 3. alt, an Alterefchmache.

3of. Rodinger, ehem. Bierwirth, 47 3. alt, an ber Lungenfucht mit Leberverhartung.

Mathias Samidtmoier, Mildmannefohn, 25 I. alt,

an ber Gelbfuct.

Urfula Reichle, tonigl. Polizet: Offiziantenetochter, 37 3. alt, an ber Lunger fucht und Abzehrung.

Margaretha Decht, Bettenverflifterin, 70 J. alt, an allgemeiner Bafferfuct.

Den 1. August. Jof. Ceebald, Gartner, 47 3. 4 DR. olt, am Brand.

Marianna Berthold, ebemal. Badermeifterefrau, 75 3. alt, an ber Bafferfuct.

Gin nothgetaufter Anabe bes burgl. Raffetiers In. breas Gber.

2 unebel. Anaben.

Bergeichniß

ber ron bem Stadtmagistrate ju Munchen vom 3. bis 10. August 1829 regulirten Brod: und Mehl: Tare und anderer Biktualienpreise.
Munchen ben 3. August 1829.

1. Brod : Gewicht.	Loth	Dt.	II. Mehl:Preise.	Vie	rtel.	Drengi: ger.	111. Fifch= und andere Diftualien : Preife.
Das Waipenbrob muß magen: 1) Die Kreuzersemmel 2) Die halbe Kreuzersem. 5) Das Spihwedel b) Das Kreuherlaibe. 5) Der Groschenweden von Waihen 6) Der Groschenweden von Rockentaig	15	2 -	Munds	1 1 1 3 2 3 2 2 2	tr pf	5 2 -	Das Pf. fl. ec Raryfen 18 Dechten 24 Ducken 42 Ruten 54 Nallfische 18 Barben 16 Ulten 14 Waller 14 Renghen 14 Renghen 22 Backsichlinge - 22 Backsichlinge - 6
Das Roggenbrod toftet das Stud gu: 1 Pfund 2 7	\$t. 3 6 13 26	9f.	Erbsen schone	2 55	56 — 36 — 36 — 36 — 20 —	- 11	Rieine Rrebfe d.B 24 Froiche bas Wiedel 12 Schneden das Bunt -

Roniglich.

Volizen Mnzeiger

Baperischer

von München.

Sountag den 9. August 1829. Nro. 61.

Bekanntmachung.

(Die Beftrafung einiger Bader babier betreffenb.)

7564. In bem verfloffenen Monat July wurden wegen tarifmäßiger Ueberfdreitung bes Brobes

vier Bäder vorschriftsmäßig geftraft, was hiermit gur allgemeinen Renntniß gebracht wird. Den 4. August 1829.

> Magistrat der königl. Saupt- und Residenzstadt Munchen. D. Mittermanr, Burgermeifter.

Westermanr, Gefretar.

Mtethschaften.

7502. Es ift in der Gendlingergaffe No. 048. ein iconer, großer Laben fammt Bobe nung um 300 fl. ju vermiethen. Das Rabere erfragt man in ber Windenmachergaffe No. 1414. über 1 Stiege.

7443. In ber Barer-Strafe Do. 357. ift am Biele Michaelis, auch im nothigen Falle fogleich eine bequeme Wohnung auf ber Gon. nenfeite, bestehend aus 3 tapezirten, beigbaren Bimmern vornheraus, bann 2 rudwarts, mit Ruche, Reller, Speicher, Solzlege ju 3 Rlafe tern, nebft Benütung bes Bafchaufes um ben jahrlichen Bins von 230 fl. gu beziehen.

7458. In ber Müllerftraffe Ro. 661. e. find febr icone, mit möglichften Bequemlich keiten verfebene Wohnungen um ben febr bils ligen Jahreszins von 170, 330, 90 und 72 fl., erftere für einen Bewerbemann geeignet, ju Michaelis zu beziehen.

7444. 3m Thale No. 420. im 3ten Stocke werke ift ein meublirtes Bimmer fur 5 fl. mo: natlich fogleich ober am 1. September ju vers miethen.

7445. 3n der Refidengftraffe No. 39. ift ein icones, meublirtes Bimmer über 3 Sties gen um 7 fl. monatlich zu vermiethen.

7446. Es ift am 15. Mugust ein schon meubs lirtes Zimmer mit eigenem Gingange vornber. aus in ber Fürftenfeldergaffe Ro. 1003. im 2ten Stodwerte um 7 fl. und mit einem Fortepiano um 8 fl. 30 Pr. gu vermiethen.

7448. Um Rindermartte Ro. 618. im 3ten Stodwerke ift eine, mit allen Bequemlichfeiz ten verfebene, Wohnung um 300 fl. jabrlich su vermiethen, und fogleich zu beziehen.

7451. Bor dem Rarlsthore in der Connens ftrage Ro. 134. ift eine Bohnung um ben Jahreszins von 75 fl. gu Michaelis gu bezieben.

7447. Im Dultgaßchen Ro. 732. an ber Sonnenfeite vornheraus ist eine bequeme Bohe nung von 3 heiße und einem unheitbaren Bimer, 2 Rammern, Ruche, Holzlege, Commos dité für jahrliche 160 fl. su Michaelis zu vers miethen. Ebendaselbst ist-auch eine kleinere Wohnung von 2 heiße und einem unheitbaren Bimmer, Rammer, Ruche, Holzlege, Commos dité ic. um 80 fl. Bins zu erfragen.

7452. Nachst dem Isarthore an der herrensstraße No. 321. a. im dritten Stockwerke ist wegen eingetretener hindernisse eine sehr ges raumige, mit der schönsten Uussicht versehene Wohnung mit 4 heißbaren Zimmern, Magdekammer, Ruche, Holzlege, Commodité, Keller und Speicherantheil sur das Biel Michaelis um 235 fl. zu vermiethen. Die Wohnung wird von dem Hauseigenthumer vorzezeigt, und wegen des Zinses für das nächte Ziel von Michaelis die Georgi wolle sich mit dem Bermiether in der neuen Munze über 3 Sties gen bei der Kassa der k. Steuerkataster: Commission benommen werden.

7454. Um Maximiliansplaße No. 1320. ift zu ebener Erbe ein heißbares Jimmer vorns beraus mit eigenem Eingange jahrlich um 30 fl. zu vermiethen.

7453. Um Jarthore, herrenstraße No. 312. ist eine schöne Wohnung im 2ten Stockwerke zu vermiethen, und am Biele Michaelis zu bes ziehen. Sie besteht aus 5 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten. Der jährliche Zins ist 200 fl. Sbendafelbst ist ruckwarts eine Wohnung für 100 fl., bestehend aus 3 Zims mern und sonstragem Benöthigten zu vermiezthen. Das Rahere ist beim Sauseigenthüs mer zu erfragen.

7455. In bem Salkentburmgagden Re. 248. gu ebener Erbe ift eine Bleine Bobs nung mit Immer, Nebengimmer, Ruche und Speicher jahrlich um 48 fl. am kunftigen Biele Michaelis zu beziehen.

7456. Es find fogleich 2 fehr fcone 3immer um 15 und 18 fl. in dem Saufe Ro. 85. in ber Schwahingerftraße über 3 Stiegen rechts zu vermiethen.

7459. Im Thale No. 522. sind eine Bohe nung über 3 Stiegen mit 3 Zimmern, Ruche, Commodité für 60 fl. jährlich, und eine über 5 Stiegen mit 4 Zimmern, Ruche, Uusguß und Commodité für jährlich 56 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Uebrige ist zu ebener Erde zu erfragen.

7460. In ber Lerchenstraße No. 63. a. ift ift eine Meganinn-Wohnung mit 3 Bimmern, 2 Ulfoven, Ruche, Reller, Holglege und übris gen Bequemlichkeiten um bem Jahresgins von 95 fl. zu vermiethen.

7462. In der Schwabingerstraße Ro. 1639. über 3 Stiegen vornheraus ift ein icon meubstirtes Zimmer mit eigenem Eingange monats lich um 9 fl. am 1. September zu beziehen.

7466. In Der Raufingerstraße nachft ber Sauptwache Ro. 1014. über 3 Stiegen find 2 fcon meublirte Bimmer um 18 fl., und eines Dergleichen fur 12 fl., ersteres bis Mitte Ausgust und letteres sogleich zu vermiethen.

7465. Im Thale Petri No. 518. ist über 3 Stiegen vornheraus eine Wohnung mit einem heiße und 2 unheisbaren Zimmern, Ruche und Holzlege um den Jahredzins von 92 fl. am Biele Michaelis zu beziehen. Im nämlie den Hause über 3 Stiegen ist rückwärts eine Wohnung mit einem heiße und 2 unheißbaren Zimmern, Rüche und Holzlege um den Jahredzins von 72 fl. zu Michaelis zu bezies hen.

7440. In der Brunngaffe No. 1190. find zu Michaelis 2 Wohnungen zu beziehen: Die eine zu ebener Erde, bestehend aus einem heigbaren Zimmer, Rammer, Hofzlege, Rüche ic. um 70 fl., die andere im 4ten Stockwerke rudwarts, bestehend aus einem heißbaren und einem Nebenzimmer um 48 fl. Jahreszins. Das Nähere baselbst im ersten Stockwerke rudwarts.

7468. In ber Marvorstadt, Arcis-Strafe Ro. 221. ift eine fcone Wohnung mit 1 heige und zwei unheigbaren Zimmern, Ruche und Holglege für jahrlich 100 fl. ju Michaelis zu vermiethen.

7463. In der Turkenftraße No. 568. find über 1 und 2 Stiegen Wohnungen um ben Jahreszins von 90, 50 und 44 fl. zu Dichaes lis zu beziehen.

7469. Am Plat No. 244. über 2 Stiegen vornheraus ift ein heißbares, eingerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange um 5 fl. mo, natlich foglich zu beziehen.

7471. In der Amalienstraße No. 556. sind mehrere Wohnungen mit oder ohne Stallung und allen Bequemlichkeiten sogleich oder zu Michaelis zu vermiethen. Die Zinse sind: 140, 100, 80, 60, 54 und 36 fl.

7467. In der neuen Ludwigsstraße No. 1674. über 3 Stiegen ist die Michaelis zu verzmiethen: eine große Wohnung mit 7 durchaus hellen, ausgemalten und austapezirten Zimemern, Gesindestube, Ruche, Holzlege, Reller ic. für 600 fl. Miethzins. Nähere Auskunft hierüber wird im Anfrages und Adresbureau in der Salvatorsstraße gegeben.

7472. In der Burggasse No. 169. sind 2 Wohnungen: eine über 3 Stiegen vornhers aus mit 3 Zimmern, Rammer, Rüche fur 200 fl., und eine ruchwarts über eine Stiege mit 2 Zimmern, lilfoven, Rammer, Rüche für 110 fl. am Ziele Michaelis zu beziehen. Auch ist ein Zimmer ohne Meubels sogleich für 3 fl. 30 fr. monatlich zu beziehen.

7470. Im Rosenthale No. 713. im ersten Stockwerke vornheraus ift ein schon meublirz tes Bimmer mit Bett für 10 fl. und ohne Bett für 8 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

7449. In ber Sonnenstraße No. 1297. ift eine Wohnung um 300 fl. zu vermiethen.

7486. In ber Furstenfeldergaffe Ro. 988. über 1 Stiege vornberaus ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange für 1 ober 2 Berren um 8 fl. sogleich zu beziehen.

7485. In ber Barer-Straße No. 352. über 1 Stiege find 3 meublirte Jimmer am erften September monatlich eines um 6 fl. 48 fr. zu vermiethen.

7487. In der Theatinerstraße No. 1641. über 3 Stiegen ist ein austapezirtes, schon meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange fosgleich fur 6 fl. 30 fr. monatlich zu beziehen.

7490. In Der Königinstraße No. 124. ift eine Heine Wohnung fur 30 fl. jahrlich an eine stille Person zu vermiethen.

7404. Un ber Leberergasse Ro. 203. ift bas 2te Stockwerk von 8 Zimmern ic. ic. gu. vers miethen, und zu Michaelis gegen 300 fl. Jahr reszins zu beziehen. Das Rabere ist bafeloft im 1ten Stockwerke zu erfragen.

7493. Un der Sundskugel No. 1177. im 2ten Stockwerke vornheraus ift eine Bohnung mit 3 Bimmern, Ruche, Keller, Holzlege, Commodité ic. um ben jahrlichen Bins von 90 fl. am Biele Michaelis zu beziehen.

7494. In der Lowenstraße No. 787. a. sind schöne, mit möglichsten Bequemlichkeiten vers sehene Wohnungen um den jahrlichen sehr bils gen Bins von 130, 90, 80, 70 und 46 fl.; erstere sur einen Milchmann geeignet, zu Mischaelis zu beziehen.

7488. Un der Theresienstraße No. 457. find 3 modern ausgemalte Wohnungen zu vermies then: die Wohnung zu ebener Erde bestebend aus 4 Zimmern, Alfoven, heller Rude, Gpeis fes und Magdkammer, Speicher, Plat jum Waschaufhangen, Waschhaus-Untheil und Rel. ler um den Jahreszins von 180 fl.; die über 1 Stiege aus einem fcon tapezirten Galon und 4 ausgemalten, heißbaren Zimmern, ele nem Bedientengimmer ober Garberobe, Ulfos ven, Magde und Opeifekammer, beller Ruche, bann Waschgelegenheit, Badezimmer, Speicher, Reller nach Belieben, und fonftigen Bequems lichkeiten fur den Jahreszins von 320 fl.: Die uber 2 Stiegen mit ber namlichen Gintheis lung und Größe für den Jahreszins von 300 fl. Bu biefen Wohnungen konnen auch 1 Stallung ju 1 oder 3 Pferde nebft Remife, Beulege und Rutscherzimmer, bann ein angenehmes Bartchen abgegeben werben; woruber bie nas heren Bedingniffe beim Sauseigenthumer Dafelbst täglich von 4 bis 6 Uhr Abende erfragt merben fonnen.

7496. In der Müllerstraße No. 78 a. über 1 Stiege links ift vornberaus ein mit eigenem Eingange versebenes, beisbares, schon ausgenmaltes Bimmer mit Meubels und Bett für 6 oder 8 fl. ju vermiethen.

7492. No. 1066. auf ber hofftatt über 2 Stiegen find 2 belle Bimmer mit eigenem Gins gange, fur 2 herren eingerichtet, monatlich um 8 fl. sogleich su beziehen.

7497. Am Mar=Josephsplage No. 37. über 4 Stiegen, ber schonften Aussicht in Der Stadt, ift bei einer ruhigen Familie ein meublirtes, beigbares Bimmer vornheraus, mit Bett und Bedienung fur 4 fl. 48 fr. monatlich sogleich oder am 1. September zu beziehen.

7498. Gine neu hergerichtete, auf ber Gons nenseite gelegene, große Wohnung, berenhaupts simmer: Deden und Fußboden schon bemalen sind, ift an der Weinstraße No. 1628. im 2ten Stockwerke für 500 fl. jahrlich zu beziehen.

7499. Bwischen dem Schwabinger. und Marthore in der Barer - Straße Ro, 351. ist eine große, bequem eingetheilte und vollsständig trockene Wohnung am Ziele Michaes lis sur 350 oder 300 fl., auch 280 oder 240 fl. jährlichen Zins, sowie ein großes, vollständig meublirtes, ausgemaltes Zimmer mit Bett für 8 fl. sogleich zu beziehen.

7501. In der Schäslergasse No. 1573. über 3 Stiegen ist ein Logis, bestehend aus 4 21ms mern, einer Holzlege, Ruche, am Biele Mischaelis für ben Jahreszins von 130 fl. zu vers miethen.

7503. In der Schwabingerftraße Ro. 86. über 3 Stiegen vornheraus ift ein helles, heiße bares, meublirtes Bimmer mit eigenem Ginz gauge für 6 fl. fogleich ober am 1. Septemaber zu vermiethen.

7507. In der Prannerestraße am Marthore ober der Bache No. 1454. uver eine Stiege sind 3 schone ausgemalte Zimmer mit der Ausssicht auf den Dultplatt, sedes mit eigenem Eingange, mit oder ohne Einrichtung, für 6, 8 und 11 fl. am 1. September zu beziehen.

7502. In der Raufingerstraße No. 1617. ift über 3 Stiegen ein Logis zu Michaelis zu der ziehen, bestehend vornheraus aus 3 Zimmern und einem Ulfoven, und rudwarts aus drei heißbaren Zimmern, jedes mit eigenem Einsgange, Magdkammer, Speicher, Reller ic. um 330 fl.; auch kann ein Laden für 200 fl. das zu gegeben werden. Das Uebrige ist im Bae cherladem zu erfragen.

7504. 3m Damenstifte Ro. 3. ift ein meube lirtes Bimmer am 1. September um 7 fl. gu vermiethen.

'7505. Es ift auf ber hundelugel No. 1185. über 1 Stiege ein icon meublirtes, heighares 3immer vornheraus um 5 fl. monatlich fogleich zu vermiethen.

7506. Bor bem Marthore No. 1360. über 1 Stiege links ist ein mit eigenem Eingange verschenes schon meublirtes Jimmer monatlich um 10 fl. sogleich oder am 1. September zu beziehen.

7511. In der Amalienstraße No. 554. sind 3 Wohnungen, eine zu 36 fl., eine zu 40 fl. und eine zu 60 fl. zu vermiethen.

7508. Es ift ein großer, heller Laden nebst 3 Daranftoffenden Bimmern um jahrlich 350 fl. au vermiethen, und in der Sendlingerstraße Ro. 900. Bu ebener Erde bas Rabere gu er= fragen.

7512. Bor dem Karlsthore in ber Connen: ftrage No. 1297. ift ein schones, meublittes Bimmer um 7 fl. sogleich zu vermiethen.

7514. Bor bem Karlsthore links im Rons belle Ro. 1306. über 1 Stiege find 2 meub= lirte Zimmer für 1 oder 2 herren um 12 fl. oder 14 fl. am 1. September zu beziehen.

7474. In der Neuhauserstraße find 2 Bohnungen am Ziele Michaelis' zu vermiethen :
eine über 2 Stiegen vornheraus mit 3 heiße
und 1 unheisbaren Zimmer für ben Jahress
zins von 170 fl., und die 2te rückwarts für
48 fl. Beide sind zu erfragen No. 1121. zu
ebener Erde.

7513. In ber Mullerstraße No. 658. biber 3 Stiegen ift um nachsten Ziele eine Wohnung, bestehend aus 4 heißbaren Bimemern, Magbkammer, Ruche, Speisekammer, Speicher, Reller und Waschhausantheil, nebst. übrigen Bequemlichkeiten um 190 fl. jährlich zu vermiethen, und zu ebener Erde rechts zu: erfragen.

7515. Uuf, der Gofftatt No. 1061: ift eine Fleine Wohnung um ben Jahredgind von 46 fl., au. Michaelis zu beziehen, und über 1 Stiege zu erfragen.

7516. In der Augustenstraße No. 200: Bi ist über 1 Stiege eine Wohnung von 2 heiße und 1: unheißbarem Zimmer für 70 fl., und eine über 2 Stiegen in der Mezzanine mit: einem: beiße und 2- unheißbaren Zimmern: für 40: fl. jährlich zu vermiethen.

7519. In ber Lerchenstraße No. 238..ift über: 1: Stiege eine Wohnung mit 4 Zimmern für: 75. fl. jahrlich zu Michaelis zu beztehen.

7520 In ber Umalienstraße No: 53% find zu Michaelis 2 Wohnungen zu 50. und 30. flizu vermiethen...

7517. Es sind an der Ede der Therestensstraße No: 578. a. 2 schone, ausgemalte Wohsenungen im iten Stockwerke sogleich oder am Biele Michaelis um den Jahreszins von 180 fl. und 150, fl. zu vermiethen. Benannte Wohsenungen bestehen eine aus 5, und die andere aus 4 schon ausgemalten, großen Zimmern, einer großen, hellen Ruche nebst Speisekammer, Holziege, Kellerantheil und sonstigen Besequemlichkeiten. Das Nähere hierüber kann zu ebener Erde daselbst erfragt werden.

7523.. Es find am Farbergraben No. 10702 2: Mohnungen für 110 und 60 fit zu Michaez-lis zu vermiethen. Das Nahere ift zu erfragen beim Sauseigenthumer über 1. Stiege.

7528. Bor bem Ungerthore in ber Müllerftraße No. 662. rechts im Edhaufe ift ein Bimsmer nebst Alfoven mit gutem Bette und übrisger Ginrichtung monatlich um 7 fl., und ein2tes um. 6 fl. am 1. September abzugeben.

7521'. Gin meublirtes Immer iff in Der Salvatorstraße Ro: 1529. über 1 Stiege um. 7 fl. zu beziehen...

7524. Bor bem Josephsthore, Dem Frohmingebaude gegenüber, No. 1295. b. ist einschön meublirtes Jimmer monatlich um 9 fl. sogleich zu beziehen.

7525: In No. 1070, im Sabergaßchen ift: ein helles Zimmer mit 2 Betten um 4. fl. 24 fr.. monatlich zu vermiethen.

7526. Nachst dem Isarthore an der Herrens ftrafe No. 321. ift uber 1 Stiege eine Dob=: nung um 270 fl. ju Michaelis' ju beziehen.

7527. In ber Fürstenstrafe No. 649: über: 5 Stiegen ift ein schon eingerichtetes gimmer. um 7: fl. 30 fr.. monatlich am 1. Geptember bu beziehen.

7482. Im Thale No. 447. über 2 Stiegenift eine Wohnung mit 2 Bimmern, Ruche, Coms modita, Ausguß, fur jahrliche 58 fl. ju Mischaelis zu beziehen. Gbendafelbft ift ein Releler für jahrliche 10 fl. ju vermiethen, und bast Uebrige über 1. Stiege zu erfragen.

7473. In ber Gendlingerstraße No. 903. Konnen am Biele Michaelis ein Laden sammt Wohnung um: 130 fl., dann eine belle Wohnung mit 3 beiße und einem unbeisbaren Bimmer, Magde und Holzkammer und übrigent Bequemlichkeiten im 2ten Stockwerke für 170st. ferner 2: Wohnungen mit 2 beiße und 2 unm beigbaren Bimmern, und allen übrigen Bezquemlichkeiten, jede für 80 fl. bezogen, und im Sandlungsgewölbe erfragt werden.

7477... Bor dem Raristhore an Der Schusstenstraße No. 62: a.. über 3: Stiegen ift ami Biele Michaelist eine schone Bohnung, bester bend aus 4 heißbaren Bimmern, Rüche, Speises und Magdkammer, Holzlege, Reller und Speise cher für 210 fl. zu vermiethen. Das Rühire ift über 1 Stiege links zu erfragen.

7479. Um Marimillansplate No. 1327. über 3. Stiegen ift ein bequemes Bimmer fogleich um 12 fl. zu beziehen.

7475. Im Rubhart ichen Saufe No. 70., Schönfeldstraße, über zwen Stiegen ist eine stone Wohnung von 7 Bimmern, Rammer, Kuche, Keller, Speicher und der freundlichten Aussichen um 400 fl. jährlich. Gbendaselbst ist über 1 Stiege eine Wohnung mit 4 Imsmern, Rüche, Reller und Speicher zu Michaes lis um 200 fl. Jahreszins zu vermiethen. Es kann auch zu einer oder der andern Wohnung eine Stallung zu 4 Pferde, mit Rutsscherzimmer, Remise und Seuboden um 70 fl. abgegeben werden. Man wende sich mit Unsfragen zu ebener Erde rechts.

7476. Im Rosengarten vor bem Karlethore Do 62. b. über 3 Stiegen find am 1. Seps tember 2 meublirte Bimmer nebst Alfoven und eigenem Eingavge, mit 2 oder 4 Bett nionate lich fur 10 und off. zu vermiethen.

7480. Im 2ten Stockwerke No. 349. in ber Barer-Strafe ift eine schone Wohnung von B Zimmern, Ruche, Reller, Speicher und andern Bequemlichkeiten fur 150 fl. jahrlich, und im 3ten Stockwerke ebenfalls eine schone Wohnung fur 110 fl. zu vermiethen.

7565. In der Barer-Straße No. 270., Eine gang in der neuen Karlsstraße, ist eine Wohenung im Ren Stockwerke, bestehend aus 5 beisbaren Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzlege, Magdkammer, Reller, Speicher und ubrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen, und zu Michaelis zu beziehen, wobei bemerkt wied, daß die vordern Jimmer dieser Wohnung austapezirt, die Plasonds gemalt, und die Just boden parquetmäßig angestrichen, die hintern Bimmer aber ausgemalt sind. Der Jahres. zins beträgt 280 fl.

7478. Im Rosengarten an ber Schüßens ftraße Ro. 62. b. ist über 2 Stiegen eine Wohnung mit 9 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten am Ziele Michaelie für 350 fl. zu vermiethen. Das Rabere ift Daselbst über 3 Stiegen rechts zu erfragen.

7595. In Der Theatiner: Comabingerftraße Ro. 1643. im hintergebaude iber 3 Stiegen ift ein meublirtes Zimmer mit Bett um 4 fl. zu vermiethen.

7552. In ber Frühlingeftraße No. 288. aber 2 Stiegen ift eine Wohnung von 3 heiße und 3 unbeigbaren Bimmern, Ruche, Keller, Speicher, Solzlege und allen Bequemlichkeiten um ben Bins von 280 fl. zu Michaelis zu beziehen. Sie kann auch abgetheilt werden.

7562. In bem neu erbauten Sause bes Kifte lermeisters Seitger in ber Borstadt Mu sind mehrere, sehr schone Wohnungen für 50 bis 70 ft. zu vermiethen, und am Biele Michaelis zu beziehen. Much sind noch mehrere sehr schone Dultladen für 60 bis 150 ft. zu vermiethen, und für die nächste Auerdult zu ber ziehen.

7548. In ber Schäftergaffe Ro. 1859. ift ein schöner Laden mit heißbarem Nebenzims mer am Biele Michaelis für 180 fl. jahrlich zu beziehen. Auch ist Daselbst eine Wohnung für 140 fl. am nämlichen Ziele zu beziehen. Das Nähere ift beim Sauseigenthumer zu erstragen.

7549. In Der Nahe ber f. Residenz ift in einem Sause die Ste Stage, bestehend aus 8 heißbaren Bimmern, Alfoven und übrigen Besquemlichkeiten zc. bis jum nachsten Liele Mischaelis um ben Jahreszins von 500 fl. noch zu beziehen.

7541. In ber Raufingerstraße No. 1617. im 1ten ober 2ten Stockwerke ist eine Wohenung für 500 fl. Jahredzins zu Michaelis zu zu vermiethen, bestehend aus 4 heiß: und 1 unbeitharen, neu tapezirten Zimmern, Gars berobe, Magdkammer und fonstigen Bequems lichkeiten. Das Nähere ist beim Melber zu ebener Erde zu erfragen.

7596. In der Müllerstraße Ro. 663. a. find 2 Wohnungen für 70 und 80 fl. zu Michaes lis zu vermiethen, wovon eine im Sofe für jeden Sandwerksmann geeignet ift.

7569. Es sind vor dem Narthere an ber Herrenstraße in Ro. 310. 2 Wohnungen, mit allen Bequemlickkeiten verfeben, eine um 145 fl. bie andere um 100 fl. Jahresgind zu Michaes lis zu beziehen. Das Rabere ist zu ebener Erde zu erfragen.

7550. Un der Lederergaffe No. 431. ift über 1 Stiege fogleich ober bis jum Biele Michaelis 1 frisch ausgemalte Wohnung von 3 Bimmern, Ruche zc. um die jährliche Miethe von 130 ft. zu beziehen.

7538. Bor dem Einlaßthore Mo. 484. in ber Mullerstraße ift om Biele Michaelis über 3 Stiegen eine Wohnung von 3 heißbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 130 fl., dann eine Wehnung zu ebener Erde mit 2 heißbaren Bimmern und übrigen Ber quemlichkeiten um 100 fl. zu vermiethen.

7537, Um St. Petersplaße Ro. 632. über 3 Stiegen ift eingetretener hinderniffe wegen eine Wohnung mit 3 heißbaren Bimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten am Biele Michaelle oder noch eher für 180 fl. jahrlich zu beziehen.

7530. In ber Beuftraße No. 243. sind mehs rereifcone und geräumige Wohnung, woruns ter eine für einen Wirth, und eine zwente für einen Kistlermeister oder andern Sandwerks mann vorzüglich geeignet ist, mit einem Garsten am Biele Michaelis um 100, 150, 180 und 200 zu vermiethen, und können sogleich bes zogen werden. Das Uebrige ist im 1ten Stocks werke zu erfragen.

7531. In der Amalienstraße Do. 548. ift 1 Wohnung mit 5 Bimmern und übrigen Bes quemlichkeiten gu Michaelis um 140,ft. gu vers miethen.

7533. In einem Sause in ber Brienner-Straße über 3 Stiegen ist ein großes meube lirtes, mit eigenem Eingange versehenes Bime mer vornheraus an einen ledigen Serrn für 10 fl. und an 2 dergleichen für 12 fl. monate lich vom 1. September an zu vermiethen, und das Nähere zu erfahren im

Unfrage: und Ubregbureau Munchen.

7536. Um Dultplage No. 1357. über zwen Stiegen find 3 eingerichtete Zimmer um 10 und 11 fl. gu beziehen.

7543. In der Lowengrube No. 1401. über 1 Stiege vornheraus ift ein schon meublirtes Bimmer um 9 fl. monatlich sogleich zu beziehen. 7535. In der Sendlingerstraße Ro. 895. find 2 Wohnungen, eine jede um 150 fl. gu vermiethen. Das Rabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

7542. Im Rosenthale No. 653. über vier Stiegen vornheraus ift ein eingerichtetes, heißs bares und mit eigenem Eingange verschenes Bimmer an 1 oder 2 herren um 7 oder 9 fl. monatlich zu vermiethen.

7545. In der herrenstraße No. 305. h. find 2 schone Wohnungen fur 140 und 136 fl. su Michaelis zu beziehen.

7544. In der Blumenstraße Ro. 677. ist 1 meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange um 4 — 5 fl. zu vermiethen. Ebendaselbst sind noch 2 heißbare, schon meublirte Zimmer um 11 fl. zu vermiethen.

7546. In der Kanalstraße No. 307. a. ift eine schöne Wohnung um 84 fl. zu Michaelis gu beziehen.

7553. Im Thale Petri No. 547. über brei Stiegen vornheraus ift wegen schneller Abzreise eine schöne Wohnung mit 4 heisbaren Bimmern mit eigenen Gingangen von Michae- lis bis Georgi um 80 fl. zu vermiethen.

7554. In ber Schönfeldstraße No. 105. im Sofe über 1 Stiege eine Wohnung mit zwei beine und einem unheigbaren Bimmer, Ruche, Holglege um 95 fl. zu Michaelis zu vermiethen.

7557. Im Schonfelde No. 96. ift eine Bohe nung mit 3 Bimmern, Ruche und andern Bea quemlichfeiten um ben Jahreszins von 60 fl. ju vermiethen.

7558. Es find in der Müllerstraße 2 Wohs nungen mit allen Bequemlichkeiten um 160 fl. und 140 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Rabere ift beim Sauseigenthumer No. 661. a. zu erfragen.

7568. Auf ber Ginschutt No. 388. find 2 Wohnungen, eine über 1 Stiege vornheraus, Die andere über 3 Stiegen für 90 und 36 fl. zu vermiethen.

(****)

7555. In der Oberngartenstraße Ro. 85., über 1 Stiege sind 2 Bohnungen: eine mit 3 Bimmern und Rüche um 100 fl., und eine mit 2 Bimmern, mit Gelegenheit zum Kochen für 50 fl. jährlich zu verwiethen. Das Nashere in der Schönfeldstraße No. 105. zu ebes ner Erde.

7560. Um Rreuze No. 1204. im 1ten Stod'z werte ift ein Bimmer um 6 fl. zu vermiethen.

7571. Rabe vor bem Karlethore Unfangs ber Schugenstraße No. 62 a. über 2 Stiegen rechts ist ein schon menblirtes Jimmer vorneheraus fur 7 fl., auch ein Schlafzimmer für 4 fl. sogleich zu beziehen.

7575. In der Ludwigsvorst., Schwarzwinkl, Mo. 123. sind 2 Wohnungen mit 3 Bimmern, Ruche, Holzlege und übrigen Bequemlichkeiten zu-Michaelis sur 100 fl. und 06 fl. zu bezies ben.

757h. Um Isarthore Ro. 475. über 3 Sties gen ist ein schön meublirtes 3immer fur 6 ft. monatlich sogleich zu beziehen.

7582. Um Unger neben ber Seuwage rude marts über 1 Stiege ift eine Wohnung für eine fleine Familie um 70 fl. zu Michaelis zu beziehen, und zu ebener Erbe zu erfragen.

758g. Um Rindermarkte No. 646. find im 3ten Stodwerke vornheraus 2 meublirte 3ims mer um 8 und 6 fl. am 1. September gu vermiethen, und eines fogleich zu beziehen.

7509. In der Raufingerstraße Ro. 1024. über 3 Stiegen vornheraus ift ein Bimmer mit Altoven am 1. Geptember fur 12 fl. gu beziehen.

7580. In der Weinstraße No. 1625. über 2 Stiegen vornberaus ift ein schon meubtirtes, beisbares Bimmer mit eigenem Gingange um 7 fl. fogleich zu beziehen.

7574. In ber Pfisterstraße Ro. 239. im 3ten Stockwerke vornheraus ist ein Bims mer mit Bett an einen herrn um 2 fl. 24 fr. monatlich ju vermiethen.

7586. In ber Schönfeloftraße No. 118. über 1 Stiege wird eine Wehnung von 5 Jimmern, Kammer und übrigen Bequemlichkeiten nebst Waschgelegenheit zu Michaelis um 225 fl. vers miethet.

7594. Es ift eine fcone, geräumige Bohs nung vornheraus mit allen Bequemlichkeiten zu Michaelis um den Jahreszins von 150 fl. zu beziehen, und in der Gendlingerftraße No. 903. a. zu ebener Erde im Laden zu erfragen.

7578. Bor dem Isarthore in der herrens ftraße im Abelmannischen Nebengebaude No. 313. über 2 Stiegen vornheraus ist ein eins gerichtetes Zimmer mit eigenem Eingange von einem herrrn um 5 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

7566. Um Mar-Josephsplaße No. 40. ift eine große, helle Wohnung fur 270 fl. bis Michaelis zu beziehen. Das Rähere ist zu ebes ner Erde zu erfragen.

7563. In der Raufingerstraße Ro. 1013. über 3 Stiegen ift ein schönes, heltes, mit ale ler bequemlichen Ginrichtung verfebenes Bimmer rudwarts mit Bett um 7 fl. und ohne Bett um 5 fl, am 1. September zu vermiethen.

7510. Nachft dem Rathhaufe No. 162. über 2 Stiegen vornheraus find 2 icon eingerichtete Bimmer, eines fur 10 und bas andere für 6 fl. fogleich gu beziehen.

7559. Nachft dem Jfarthore in ber herrens ftraße Ro. 310. ift vornheraus über 3 Sties gen ein Zimmer mit Bett monatlich um 3 fl. fogleich zu beziehen.

7579. In ber Turkenstraße No. 577. ift über eine Stiege eine Wohnung mit 3 3ims mern, Ruche und Solzlege zu Michaelis um ben Jahreszins von 50 fl. zu vermiethen.

7561. In der Lederergaffe No. 106. über 2 Stiegen ist eine Wohnung von 3 heißbaren Zimmern und Nebenzimmer, nebst Reller und Speicher um 100 fl. am Ziele Michaelis zu beziehen, und in der Schäftergaffe No. 1414- zu ebener Erde zu erfragen.

7593. No. 1223. in ber Josephspitalgaffe ist über 1 und 2 Stiegen vornheraus eine Wohnung mit 2 beiß, und 2 unheißbaren Bimmern, Kuche, Borplat und Holzlege bis Michaelis sebe für 130 fl. zu vermiethen.

7577. Bor bem Karlethore im Saufe No. 103. nachft bem Schimmelwirthe ift am nacht ften Ziele Michaelis eine schone Wohnung zu ebener Erde mit 3 heigbaren Bimmern, Ruche, Reller nebst einem Gartchen um ben Jahressins von 124 fl. zu beziehen.

einige sehr angenehme, mit möglichfter Bequems lichkeit versehene Wohnungen um den fehr bils ligen Jahreszins von 80, 190 und 200 fl.zu Michaelis zu beziehen. Die fleinere Wohenung kann sogleich bezogen werben.

Michaelis eine Wohnung au ebener Erde von einem großen Zimmer vornheraus, einem bette bellen und heigbaren ruckwärts, Ruche, Holze, Speisekammer, Commobite, großem Reller und Speicherantheile, für einen Bers Pauföladen oder Wirthschaft geeignet, um 180 fl. jährlich zu vermiethen, und im nams lichen Sause bas Rabere zu erfragen.

7573. In Der Rofengasse Ro. 1006. ift ein großer, trockener Keller, für Bein oder Obst geeignet, um 30 fl. jahrlich zu vermiethen, und bas Rabere im nämlichen Sause über 1 Stiege zu erfragen.

7522. In Dultplate Ro. 1360. a. über 1 Stiege find fcon meublirte Jimmer für 8, 12 und 15 fl. sogleich und eines sum Waastenverkaufe in nächster Dult für 50 fl. zu bez ziehen.

7437. In ber Theatiner-Schwabingerstraße Mo. 82. über 2 Stiegen ist ein meublirtes Zimmer mit Allfoven und eigenem Eingange sogleich um 18 fl. zu beziehen.

7265 Es sind vor bem Jsarthore in ber Kanalstraße No. 43. 2 Wohnungen zu Mischaelis zu beziehen, eine um 154 fl. Die ans bere um 80 fl. 7256. In ber Frühlingeftraße No. 286find 3 Wohnungen mit 4 heißbaren Bimmern um 120 und 280 fl. zu vermiethen.

7532. In der Theatinerstraße Mo. 1646. find vernheraus 2 Wohnungen, eine welche gans neu hergerichtet ist, mit 7- Jimmern, 2 Alkoven und allen Bequemlichkeiten für 500 fl. sogleich, eine mit 7 Jimmern, 2 Alkoven uc. für 460 fl. zu Michaelis zu beziehen. Auf Berlangen wird eine Stallung abgeges ben. Das Rähere ist rückwärts im Len Stockwerke zu erfragen.

7233. In der Ludwigsstraße No. 136., bem Bergog. Marpalais gegenüber, ift die Bobs nung über 1 Stiege mit 5 heißbaren Jimmern und übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder zu Michaelis um 450 fl. zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

7295. In ber Raufingerstraße Ro. 1606. im dritten Stockwerfe rechts find ein Zimmer vornheraus und 2 rudwarts ohne Ginrichtung, ersteres um 10 fl. und lettere um 8 fl. zu vermiethen.

7262. Nachft dem Rathhaufe No. 162. find zu Michaelis drei Wohnungen, um 329, 150 und 140 fl. zu vermiethen, und beim Caffestier Danner zu erfragen.

7414. In ber Raufingerstraße Ro. 1615. vornberaus über 1 Stiege ift ein Bimmer für 12 fl. monatlich am 1. Geptember zu beziehen.

7371. Der ehemal. Hutterschwaige gegens über, ebe man zur neuen Caferne kommt, Ro. 603. ist eine schone Wehnung mit 4 Zimmern, Ruche, Keller und Speicher, mit oder obne Pferdestallung und Kutscherzimmer, um jähre liche 250 fl. oder 200 fl. zu vermiethen.

7394. In ber Raufingerstraße Ro. 1022. ift über 3 Stiegen vornheraus eine schone, bequeme, neuausgemalte Wohnung mit vier heinbaren Bimmern und übrigen Bequemliche feiten jahrlich um 290 fl. zu vermiethen, und sogleich, ober zu Michaelis zu beziehen.

7570. In der Neuhausergaffe No. 1124. über 2 Stiegen ift am 1. Sept. ein eingerichtetes Bimmer mit Rabinette, beide mit eigenen Ginz gangen, mit oder ohne Bett monatlich um off.. und 2 fl. 42 fr. zu vermiethen.

7393. Im Rosenthale No. 717. ift einer große, helle Wohnung von 5 heißbaren Bimmern, jebes mit eigenem Eingange, wovon 4 auf die Straffe geben, Speicher, Ruche, Magdkammer, Holhlege tt.. ich zu Michaelis, um den halbjahrigen Bins von 150, fl. zu ben ziehen, und im ersten Stockwerke daselbst zur erfragen.

7356. In ber Sonnenstraffe No. 1296. über: 2 Stiegen, Gingang rechts, find 2 hubsche, meublirte Bimmer, um: 12 ft. monatlich am 1. Geptember: du. beziehen.

7404. In der Gendlingergaffe Do 952. rudwarts im 2ten Stockwerke ift eine fehr schone Wohnung mit' 3, heiße und 1 unbeitze baren Bimmern, (sammtliche haben die Aussicht in die Garten) nebst Ruche, Kammer und übris gen Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 140 fl. sogleich oder zu Michaelis zu beziehen.

7396. Inider Müllerstrasse No. 659, im tem Stockwerke ist eine schone Wohnung mit vier: heiße und 1: unbeibbaren Zimmer, 2 Rammern, Kuche, Keller, Holdlege und Waschgen legenheit zu Michaelis um 250 fl. jahrlich zur vermiethen, und das Nähere in dieser. Wohn.

7358. Gine Stallung zu 3 Pferden, Seubosten mit Wagenrenite find monatlich um 7fl., oder jahrlich um 80 fl. am Maximiliansplage im Sause: No. 1317: sogleich zu vermiethen,, und kann auf Berlangen eim Bedientenzimsmer hierzu abgelassen werden: Das Naheree ift über: 1 Stiege links zu erfragen.

7264. In der Nahe des Odeons sind 3 Bohze nungen von 6—5 und 3 heitharen Zimmern, Magdkammer, heller Kuche, Keller, Speicher: 1c., um die Micktzinse von 110 bis 320 fl. zu vermiethen und am kunftigen Michaelis-Ziele zu beziehen. Das Nähere erfährt man in der Fürzstenstraße No. 637. zu ebener. Erde.

7591. Auf dem Frauenplatze Haus-Mr. 1589 im zweyten Stockwerke wird wegen eingetretenen Jufalles vom Zicle Michaelis bis Georgi oder ben zeitigem Melden auch vom fünftigen Most nate angefangen, eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern, einer geräumigen Kuche, Speisekammer, dann Keller und übrigen Bez quemlichkeiten um 120 fl. und das allenfallsttreffende Monatratum vermiethet.

7584. Ah der Karlöstraße Mt. 202 b ist eine schöne: Wohnung im: 1sten Stockwerke von 6: theils tapezirten, theils ausgemalten Zimsmern; und gemalten Fußboden, heizbarem Basdezimmer, mit: Stallung zu 4 Pferden, Wasgenremiße, großer Deus und Holzlage: Wasch; haus: Antheil nobst Garten mit gemauertem. Sommers: und Glashause, dann gedeckter Kuzgelstätte: sur jährliche 530 fl. zu Michaelis zu vermiethen: Die Stallungen und Remiße kusnen auch ohne Wohnung gemiethet werden. Weitere Anskunst wird. daselbst im: 1sten Stockswerke. gegeben.

Berlorene und gefundene Gachen.

nittage hat sich ein: kleiner. schwarzer. Hund englischer Race., mite gelbem und weißen Flez den, schwarzen: Ohren und. schwarzer. Ruthe, und mit einem an: seinem: Halbbande besestigsten Polizenzeichen Nro: 4712 versehen, verlaussen. Derjenige, dem er zugelaufen senn sollte, wird ersucht, ihm gegen eine Erkenntlichkeit von vier: Gulden im die Ottostrasse: Hausenroz 251. zu: bringem

7587. Ein Ohrring mit einem kleinen Brillant, und ein: Ohrring mit einer weissen Birne; letterer von der Rosens bist zur Kaufingers Straffe, sind verloren gegangen. Der Finsder wird ben Ueberlieferung derselben im der Promenadestrasse Hausseltroz 1448 über 2: Stiegen, eine angemessene Belohnung erhalten:

75902 Es ist benm: großen: Theater: ein: Fernglas verloren gegangen; ber Finder wird ersucht, dasselbe ber Hausmeisterin daselbst. gesen Erkenntlichkeit zu übergeben:

7551. Es ist am bien dieß Nachmittags auf dem Wege vom Maximilians = Plaze durch das Utsichneider'sche Brauhaus in die Prausnersstraffe ein blauseidener Ridikul mit rothen Bändern verloren gegangen, in welchem ein weißes, mit M. B. bezeichneres Sackruch nehst einem Bunde mit vier Schlüsseln sich befand. Der Finder dieses Ridikuls wird höstlich erssucht, denselben gegen eine angemessene Belobsnung im ersten Stocke des Hauses Arvo. 1328 am Maximiliansplaze abzugeben.

Dienste und andere Wesuche.

7489. Die Unterzeichnete empsiehlt sich elenem sehr verehrten Publikum in Versertigung von Frauenkleidern, so wie auch im Weiße naben, und verspricht solide Arbeiten zu den woblseilsten Preisen. Auch sucht sie einige Lehrmädchen anzunehmen, welchen sie Unterzicht im Nähen um sehr billiges Monatégeld ertheilen wird. Margaretha Hbtzl,

wohnt im Thale Petri, am Radskeg,

Mro. 550 im 2ten Stode.

7484. Bei einer ordentlichen Familie wers den gesittete Madchen, in Pugarbeiten wie auch in Sticken und andern feinen Arbeiten, gegen billiges Honorar unterrichtet. Das Nas bere ist zu erfragen im Rosenthale Nro. 652. Eingang im Hose über eine Stiege.

7518. Ein lediger Mensch von 33 Jahren, ber 16 Jahre an einem Orte gedient hat, wünscht als Kutscher bei einer Herrschaft, oder einem Kaufsmanne, oder einem Lohnkutscher unterzukommen. Er ist ein gelernter Sattler und täglich auf dem Färbergraben Itro. 1053 zu ebener Erde zu finden, wo für ihn auch gutgestanden wird.

7598. Gin auswärtiger Gewerbsmann sucht sum Betriebe seines Geschäftes einen Mensschen, der gut zu Fuß reisen kann, und welscher Lust hatte, in Gesellschaft zu treten; derzselbe mußte aber eine Baarschaft von wenigsstens 70 bis 80 fl. etnlegen konnen, und in Beit von 14 Wochen eintreten. D. Ueb.

Feilichaften.

7450. Ein Billard ift in ber Connenstraße Ro. 1297. ju verfaufen.

7442. Um 1. Oftober I. J. liegt eine Baars schaft von 100,000 fl. jum Unfauf oder Gine lofung guter Ewiggeldbriefe ju 5 Prozent bez reit. D. Ueb.

7441. Ben bem Antiquar Steprer in ber Perusagasse No. 74. ift eine neue Bucherans zeige gu haben.

7457. In der Türkenstraße No. 468. über 1 Stiege links ift eine Nachtigall billig gu verkaufen.

7491. Ein einspänniges Leiters und ein ges becttes Schweizerwägerl, beide im besten Busstande, sind in der Turkenstraße No. 500. g. zu ebener Erde um billigen Preis zu verskaufen.

7500. Ein in ber schönsten lage ber Mar Borftadt massiv und folid erbautes, bequem eingerichtetes, 4stöckiges Haus, nebst 2 hins tergebäuden, hofraum und Garten, für jeden Privats oder Gewerbsman vorzüglich geeignet, ist aus freier hand und ohne Unterhändler für 25000 fl. unter sehr annehmbaren Bestingnissen zu verkaufen, und das Nähere in der Dienersgasse No. 147. über 1 Stiege rechts zu erfragen.

7483. In Saidhaufen ift ein Unwesen, bez stehend aus einer Of Tagwerk haltenden Wiese, einem Wohnhause, bann einem schönen Sommerhause mit Reller, 2 Brunnen, mehreren Obstbaumen zu verkaufen. Das Uebrige ift No. 447. im Thale über 1 Stiege zu erfragen.

7529. In Saidhaufen nachst dem Holigare ten ist eine schone Berberge No. 203. zu vers kaufen.

7203. Ein fehr bequemer Reisewagen (auch ols Char à banc zu 6 Personen zu getrauschen) sehr sollt gebaut, beinahe ganz neu, mit Gelegenheit viel zu packen, und mit gesteimen Fächern für Geld, Pretiosen zc. verssehen, ist um 40 Louisd'or zu verkaufen, und im Gasthause zum schwarzen Udler zu besichtigen, und Räheres zu erfragen.

7205. Ein mit meffingenem Laufe versebener, gut eingeschoßener Balester fammt Buges bor ift um 22 fl. du verkaufen. D. Ueb. 7556. Gine Chaife, welche 1 und 2fpannig zu gebrauchen ift, dann ein gutes, frommes Pferd fammt Befchirr und einem Leitermagerl mit 2 Sigen, find billig zu verkaufen in ber Schönfeldftraße No. 105. zu ebener Erde rechts.

7547. Es werden 2 bis 3000 fl. als Ewigs geld ober Hypothek ausgeliehen. D. Ueb.

7583. Im Markte Wolfrathshausen ift eine Braustatte mit bedeutenden Feld: und Wiese grunden aus freier Sand sogleich zu verkausfen. D. Ueb.

7597. In der Schiefftatte ber Borftadt Uu find einige hundert Glafchen gu verkaufen.

7372. Bon dem Sigrizischen Garten außer bem ehemal. Schwabingerthore werden an der Glückftraße Bauplage von verschiedener Bröße verkauft. Die Raufschillinge konnen auf Berlangen als eifte Schuldpost liegen bleiben.

7382. Ein gut erhaltener Reisewagen mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten ist um sehr billigen Preis zu verkaufen, und zu ersfragen an der Einschutt Ro. 392. zu ebener Erde.

7316. In der Lohe oberhalb Giefing ift eine fcone, bequeme herberge aus freier hand Dillig zu verkaufen. Das Uedrige ift in der Raufingerstraße No. 1022. über eine Stiege zu erfragen.

7581. Es werden 500 fl. gegen binlangliche Sicherung auf 4 Monate aufsunehmen gesucht. Das Uedrige ift zu erfragen in der Amaliens ftrage No. 542.

7481. Für Jemand, ber sich bes Geschäftes bes Wäschemangens widmen will, steht eine große Mang mit bren Walzen, und bem einzfachsten und leichtesten mechanischen Getriebe versehen, zum Verkause feil; auch wird solche nach Umständen verpachter. D. U.

Berfteigerungen.

7567. Runftigen Dienstag den 11. August werden Bormittage 9 Uhr und Racmittage um 3 Uhr in ber

Bierwirthebehaufung Ro. 1304, an der Sonnenftraße vor dem Rarischore neben dem Raffetier Fint verfchie' bene hauseinrichtungen, als: Spiegel, Comod= und andere Raften, dann Silbergefchmeide und Frauentlete bung, Glafer und Porzellain gegen baare Bezahlung verfteigert.

Den 6. Muguft 1820.

Milmeyer, Direttor.

Dagt.

7461. Das Anwesen des Alois Raftl, Maurers am Marbfeld Ro. 6. wird auf Andringen des Sanpts Glaubigere hiemit zum öffentlichen Berkause ausgeschries ben, und hiezu Donnerstag den 20. August d. 3. Tagsfahrt anberaumt. Das Anwesen besteht:

1 aus einem Wohnhaus, eingadig, gemauert, und mit Platten gedest, enthaltend eine Wohnung mit 2 heifbaren Bimmern, Rammer, Ruche und Tleg, in

einem Schagungemerth von 650 ff.

2) aus einem hofraum, geschäht auf 175 fl. 3 aus einem Commun-Brunnen, auf 40 fl. geschäht. Das Gesammtonwesen hat also einen Schähungs-Berth von 805 fl.

Raufeluftige merden auf obigen Tag hieher vorge-

laten,

Munchen ben 21. July 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen.

Steprer, Landrichter.

Frem den = Anzeige.

Bom 5. bis 8. Auguft 1829. 3m goldenen Birfc.

Gr. hamond, Edelmann von London. hr. Maillard, Professor von Augeburg. Dr. Krauchenberg, Major, u. hr. Both, Pauptmann in hanoveranischen Diensten von hanover. hr. Graf von Karolpi, R. R. Rammes rer von Wien. hr. Graf von Beroldingen, R. Buretembergische Statsminister von Stuttgart. hr. Graf Betlit von Augeburg. hr. Loussentong und Anderdon, Edelleute von London. hr. Reissert, hofrath ans Ronigeberg. hr. Schuster, Regotiant von Bien.

Im ichwarzen Abler. Dr. Darull, Englischer Oberft von London. Dr. Ruhlmein, Gutebesiter von Augeburg. Dr. Poller und Stalaut, Burger von Bien. Dr. Troft, Raufmann von Frankfurth. Dr. Baeret, Raufmann von Unna.

Im goldenen Dahn. Dr. Rotteden, Rangleprath aus Lippe. Dr. Graf Dur, R. R. Rammerer von Prag. Dr. Novello, Proefisor von London. Dr. Blog, Raufmann von Ciber-feld. Dr. Chevalier Spencer von London. Dr. Graf Gpldenftolpe von Stockholm. Dr. Graf Chorinsty aus Paris.

3m gofbenen Rreug...

Dr. Graf v. Rambaldi von Ullmannshaufen. Br. Muller, Partitulter von Augeburg. Dr. Gaven, Par, ritulter von London. Dr. Comidt, Fabritant von Augeburg. Dr. Beevor, Rentier von London. Dr. Greger, Partitulier von Ureberg. Dr. Gogner, Dofts balter von Rrumbach.

3m golbenen Baren. Dr. Graf v. Sollenstein von Galgburg. Dr. Blane dart, Raufmann bon Danheim. Dr. Spring. Raufmann von Lyon. Dr. Benneberger, Profeffor von

Meiningen-

Im golbenen Ctord. Br. Bent, R. R. hoffetretar von Bien. Gr. Frhr. v. hornig von hornberg. hrn, Ulrich und Bainfels ber, Sandeleleute von haarburg. Dr. Balther, Biers brauer von Pfulendorf.

Bevolkerungs=Anzeige.

Beftorben find: Den 26. July. Glifabetha Pflieger, tonigl. Sofbraumeifteretochter, 21 3. 17 E. alt, am Rrantheite. abfat auf ben Ropf.

Den 20. - Mofes Lengeberfer, Bandelsmann von

Ofterberg, ertrunten.

Den 1. Muguft. Chriftoph Gruber, Maurerefobn, 10 DR. 29 E. ait, an Diarrhoe.

Den 2. - Runigunda Beller, Gailerstochter von Bung.

burg, 27 3. alt, ertrunten. Margaretha Greile, Gartnerefrau, 66 3. alt, am Schlagfluße.

Den 3. - Rofina Beith, b. Lohnluffberttochter, 17 T. alt, an Comade,

Dr. Jof. Groftopf, burgl. Schufmachermeifter, 39 3.

alt, am Brand im Unterleibe.

Balburga Bausladen, tonigl. Militarfonde. Caffae Dienerefrau, 43 3. 4 9R. 25 T. alt, am Schlage

Peter Paul Dafy, Fonigl. Soffuchengartengehilfens. fobn, 1 DR. 3 T. alt, an Entfraftung.

Den 4. - Gin nothgetauftes Dabchen bes burgerl.

Badermeiftere Jof. Schöffel. Theres Schmidt, Taglohnerin von Jemaning, 47 3.

alt, an Berhartungen im Unterleibe,

Dr. Dicael Smeiner, tonigl. quiete. Rechnungs. revitor, 64 3. ait, an organifchen Tehlern bes Unterleibes.

Josepha Balburga Daier, burgl. Buchbinderetoche ter, 8 E. alt, an ben Graifen.

Anton Gidenlobr, Fruchtenhandlerefobn, 6 3. 7 DR. 21 T. alt, an angebornen, organifchen Gehlern bes Bebirnes.

Amalia Geel, hoftammerrather und Rentbeamtent. tochter, 21 & 3. alt, an ber Lungenfucht,

Den 5. - Glijabetha Steiner, Lampenangunderstoch. ter, 8 M. 14 E. alt, an ber Abgehrung.

Friederich Gold, Maurerefohn, 1 3. 24 E. alt, an Der Abiebrung.

Den 6. - Dr. Auguftin Dolg, Choralift, 62 3. alt, an Unterleibeverbartungen und Bafferfuct.

2 unebel. Rnaben. Didochen.

Wod bentliche Anzeige von der Munchner Chranne den 8. Muguft 1829.

Bailen.	Horn.	Berfte.	Sabor.
3041111		6441111.	Soiffel.
Boriger Reft 72 Reue Jufupt 1244 Banger Schrappens 4316 Deutiger Bertauf 1301	Rene Bufuhr 1530 Sanger Schrannens ftand 1330	Ganger Schrannen. 87	Boriger Reft 277 Reue Zufuhr 754 Ganjer Schrannens ftand 1031
Bleibt im Reft 16	414		Bleibt im Reft 21
Berkaufs preise.	Bertaufspreife.	Berkaufspreise.	Bertaufspreife.
Durch: Mahrer Mindeft. Durch: Mittel. Durch: (chnitts. Preis. Chnitts. Preis.	Durd. Dittel. Durd. fonitts.	Durch. Mittels Durch. fcnittes	Durch. Mahrer Mindest Durch. Mittels Durch. fcnitts. Preis. fcnitts. Preis.
ft t. ft. er. ft. er.	f. fr. ft. fr. ft. ft.	fl. fr. fl. fr. fl. fr.	ff. fr. ff. fr. ff. fr
17, 35 16 58 15 1 50	11 13 10 58 10 51	9 (39 9 12 8 49	4 46 4 37 4 27

In Bergleichung gegen Die lette Schranne find Die Durchschnittspreise: Baigen mehr um 30 fr. Rorn minder um 1 fl. 52 fr. Gerfte mehr um 2 fr. Saber mehr um 4 fr.

Der ze ich niß.
r Preise ber in ber königl. baper. Haupt, und Residenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkaufs, Gegenstände.

V. Fleifch. Gattungen.	V. Bier und andere Fluffigkeiten.					
Ein Pfund des besten Ochsensteisches auf Ein Pfund Rindsteisch gilt Ralbsteisch Richt tarirt. Schaafsteisch Pfund Schweinsteisch, robes Pfund Schweinsteisch, robes Schweinsteisch, geräuchertes Schweinsteisch, geräuchertes Schweinsteisch Ein Zeräucherte Zunge Fine geräucherte Zunge Fohes Unschlitt Chin Zentner ausgelassenes Unschlitt Fin Pfund gegossene Lichter Fohes Unschlitt Schweer Fine Pfund gegossene Lichter Fohnset Lichter Fine Pfund gegossene Lichter Fohnset Fine Schweer Fohnset						
VI. Biktualien überhaupt vom 1. bis 8. August 1829.	VII. Berichiedene Bedürfnisse.					
Schmalz	Grummet					

Königlich



Bayerischer

von München.

Polizen - Anzeiger

Nro. 62. Mittwoch den 12. August 1829.

Befanntmadungen.

(Die öffentliche Schuppoden-Impfung betreffend.)

7616. Um nachsten Sonntage ben 16. August wird nach beendigtem Gottes=Dienste, Bormittags zwischen 10 und 12 Uhr die öffentliche Schuspocken 3mpfung im kleinen Rath= haussale bahier fortgesetzt, und es werden hiezu besonders die Impspflichtigen

aus dem 43ten Diftrifte, GJB. von No. 305. a. bis 319., und St. Unna Borftabt

pon Ro. 11. bis 67. und von 320. bis 366. vorgeladen.

Es werden sedoch auch die in andern Distrikten wohnenden Impfpflichtigen und ans bere Individuen, ohne Unterschied des Standes, welche fich impfen laffen wollen, bei Dieser Belegenheit, und zwar gang Untentgeldlich geimpft werden.

Der Termin ber Impfpflichtigkeit ift in ber Art festgesett, daß alle Rinder, welche bis jum 1. Januar I. J. gebohren wurden, und pockenfabig sind, im heurigen Jahre geimpft werden muffen.

Meltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen,

werden mit Strenge bestraft werben.

Munchen am 9. Muguft 1829.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen. In legaler Abwesenheit Des f. Direktors:

Sippel, Rommissär.

(Die Bewerbe-Poligen betreffend.)

- 7599. Bon unterfertigtem Magistrate wurden im Laufe des verflossenen Monats July nachstebende Gewerbs:Inhaber wegen Gewerbs:llebergriffe bestraft:

1) Funf Galaftögler,

2) zwei Krammer,

3) ein Deblniederlage Defiger und

Den 4. Quanft 1820.

Magistrat der königl. Saupts und Residenzstadt Munchen.
v. Mittermayr, Burgermeister.

Westermanr, Gefretar.

(.

miethich aften.

7601. Im Saufe No. 1612. in ber Raufins gerstraße ist über 2 Stiegen vornheraus ein großes, ausgemaltes, modern meublirtes Bims mer nebst Rabinette und Ulfoven um 24 fl. monatlich von 1 oder 2 herren sogleich zu beziehen. Das Nähere über 1 Stiege.

7604. In ber Rosengasse Ro. 1011. über 3 Stiegen vornheraus ist ein schnes, meublirs tes Bimmer mit eigenem Gingange monatlich um 7 fl. su vermiethen, und sogleich zu bez ziehen.

7605. No. 51. a. in der Mullerstraße über 3 Stiegen vornheraus ift ein Bimmer mit Betten und Meubels um 7fl. ,und ohne Diese für 4 fl. 30 fr. vom 1. August an zu ber gieben.

7606. No. 47. in der Salzstraße ift über 1 Stiege eine Wohnung mit 1 heigbaren Bims mer fammt Nebenzimmer, Ruche und holzlege um 50 fl. zu Michaelis zu beziehen.

7608. In der Lerchenstraße No. 92. über 1 Stiege ift fogleich ein eingerichtetes Bimmer um 4 fl., und mit Bedienung um 4 fl. 48 fr. ju beziehen.

7609. Un ber Dachauerstraße No. 176. über 2 Stiegen ift eine Wohnung um 45 fl. zu bes gieben.

7602. Bor bem Karlsthore in ber Schustenstraße, im Anbaue des großen Rosengars tens Ro. 62., ift über 1 Etiege ein meublire tes Bimmer mit eigenem Eingange, mit oder ohne Bett für 6 fl. zu beziehen, und baselbst zu erfragen.

7603. Im Sause No. 1555. in der Schäffere und Windenmachergaffe ift am funftigen Mie charlisziele ein gaben um 150 fl. zu beziehen.

7612. Es find in der Umalienstraße No. 505. e. noch einige billige und bequeme Wohr nungen zu 45 bis 100 fl. zu Michaelis zu bez ziehen.

7611. In der Eisenmannsgasse Ro. 1106. ift eine Wohnung im 3ten Stockwerke mit 3 beige und einem unbeigbaren Zimmer, um 180 fl. am Ziele Michaelis zu vermiethen. Das Nabere ist im 4ten Stockwerke zu ersfragen.

7607. Um Dultplate Ro. 1357. über zwen Stiegen find 3 eingerichtete Bimmer am erften September um 10 und 11 fl. zu beziehen.

7614. Ein fehr ichones Quartier mit 5 heits baren Zimmern, Schlafkabinette, Magdkammer und allen Bequemlichkeiten, die Zimmer tapes zirt, die Boden angestrichen, ift um ben halbs jährigen Zins von 115 fl. in der Theresiene ftraße vom Michaelisziele an zu vermlethen.

7615. Um obern Unger No. 851. on Der Sonnenseite über 4 Stiegen ift 1 helle Wohsnung mit 2 heiße und 1 unheisbaren Zimmer, Rüche, Holzlege und Ausguß um 100 fl., und eine Wohnung ruckwärts für 50 fl. jährlich zu vermiethen. Das Uebrige ist daselbst über 1 Stiege zu erfragen.

7637. In der Fürstenfeldergaffe Ro. 989. ift ju Michaelis eine Wohnung mit 2 heige und 1 unbeigbarem Bimmer, Ruche und ans bern Bequemlichkeiten für 100 fl. ju vermies then.

7636. Rächst bem Sendlingerthore in ber Glodenbachtraße No. 926. ift eine Wohnung im 2ten Stockwerke am Ziele Michaelis für eine stills Familie um 55. fl zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern, eines heißbar, hele ler Rüche und einer finstern Rammer, und ist über 1 Stiege zu erfragen.

7635. In der Prannereftraße Do. 1494. find am Biele Michaelis 2 Wohnungen, eine im erften Stockwerke fur 300 fl., und eine im britten Stockwerke fur 325 fl., mit allen Bequemlichkeiten versehen, an der Sonnensfeite zu beziehen. Rabere Auskunft grebt ber haubmeister.

7633. Ro. 60. an Der Residenge chwabins gerstrage ift über 3 Stiegen ein Jimmer sammt Alkoven sogleich an einen herrn um 10 fl. gu vermiethen. 7634. In der Prannersstraße No. 1494. ift ein eingerichtetes Bimmer mit eigenem Ginsgange für 2 herren um 9 fl., für einen um 7 fl. sogleich oder am 1. September zu bezies ben.

7630. In der Fürstenfeldergaffe Ro. 988. über 1 Stiege vornheraus ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange für 1 oder 2 Berren um & fl. fogleich zu beziehen.

7629. In der Amalienstraße No. 505 c. find das erste Stockwerk mit 4 Bimmern und einer Rammer um 140 fl., im 2ten Stockwerke 2 Bimmer und eine Rammer um 66 fl. und 2 Bimmer um 80 fl. zu vermiethen.

7631. In bem Saufe No. 10. an ber Ras nalftraße ift ein heißbares Bimmer um ben Jahreszins von 24 fl. gegen monatliche oder halbjährige Aufkundung fogleich zu beziehen, und bas Nähere beim Sauseigenthumer über 1 Stiege zu erfragen.

7627. In ber Fürstenfeldergaffe No. 987. ist zu ebener Erde eine schöne Wohnung um ben Jahreszins von 400 fl. jährlich sogleich ober zu Michaelis zu vermiethen. Auch ist über 1 Stiege eine sehr schöne Wohnung, ber sonders zu einer Raffeeschenk geeignet, um 370 fl. zu vermiethen, und zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere erfährt man über 1 Stiege.

7626. Un der Lederergasse Ro. 203. ist das 2te Stockwerk von 8 Bimmern zc. zu vermiezthen, und zu Michaelis um 300 fl. Jahredzins zu beziehen. Das Rabere ist daselbst im 1ten Stockwerke zu erfragen.

7619. Bor bem Marthore neben bem enge lischen Raffeehause No. 1323. sind an 2 herzren 2 meublirte Bimmer mit ober ohne Bett beibe zu 6 ober 7 fl. im 4ten Stockwerke zu vermiethen.

7620. In ber Fürstenfeldergasse No. 987. ist im 2ten Stockwerke vornheraus ein schösnes, meublirtes, heisbares Bimmer mit eiges nem Eingange um 8 fl. am 1. September zu beziehen.

7623. In der Arcis-Straße No. 230. nächst der neuen Karlsstraße ist eine sehr schöne, freundliche Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten, dann eine Stallung für 2 Pferde von 300 bis 425 fl., fers ner einzelne Zimmer, mit oder ohne Meubels von 3 bis 6 fl. sogleich zu vermiethen.

7618. In ber Gendlingerstraße No. 728. sind im 2ten Stochwerke eine Wohnung mit 5 beigbaren Zimmern um 190 fl. und 1 Laden um 66 fl. zu vermiethen. Das Nahere ift beim Sausinhaber zu erfragen.

7617. Um Ifarthore No. 476. ift eine Mege ganins Wohnung mit 2 heiße und 1 unbeiße baren Zimmer und übrigen Bequemlichkeiten um 66 fl. zu Michaelis zu beziehen, und beim Sauseigenthumer im ersten Stockwerke zu ersfragen. Unch ist daselbst eine kleine Wohnung um 30 fl. zu Michaelis zu beziehen.

7654. In der Turkenstraße Ro. 499. a. ift ein kleines, bequemes Logis über 1 Stiege um den jahrlichen Bins von 50 fl. sogleich oder zu Michaelis zu beziehen.

7639. Um Marthore No. 1360. a über 1 Stiege find schon meublirte Bimmer für 8, 12 und 15 fl. sogleich ju beziehen.

7640. In ber Kaufingerstraße Ro. 1024. über 2 Stiegen sind 2 schone, meublirte Bims mer, eines mit Alfoven um 16 und 12 fl. sor gleich zu beziehen.

7643. Un der Karlsstraße rechts in der Arcis-Straße No. 228. ist über 2 Stiegen vornheraus eine Wohnung mit 4 Zimmern, 3 heißbaren, Magdkammer, Küche, Holzlege, Reller für 140 fl. zu beziehen; über 3 Stiegen ruchwarts ist eine Wohnung mit 3 Zimmer, 2 heißbaren, Magdkammer, Küche, Holzlege, Reller, Waschhaus für 100 fl. am Ziele Mischaelis zu beziehen.

7641. Unweit bes Karlsthores in der Bays erstraße No. 141. ist zu ebener Erde ein vollständig meublirtes Zimmer vornheraus mos natlich um 8 fl. vom 1. September an zu bes ziehen.

(90)

7644. Un der Ede der Raufingerstraße und bes Farbergrabens No. 1030. über 1 Stiege find 2 schon meublirte Bimmer für 9 und 15 fl. fogleich zu beziehen.

7645. Im Damenstifte No. 1164. über 2 Stiegen No. 12. ist ein, mit eigenem Eingange versehenes, heißbares Zimmer nebst daranstofe sendem Schlafzimmer mit einem guten Bette, Canapee und übrigen nothigen Meubels am 1. September für 9 fl. monatlich zu beziehen.

7646. In der Mar-Borftadt, Therestenstraße Mo. 585. ist eine Wohnung mit 2 heiß und 2 unheißbaren Zimmern, Ruche, Reller und Holzlege um 65 fl. Jahreszins zu Michaelis zu beziehen.

7648. In ber Dachauerstraße Ro. 311. h. ist eine Wohnung mit 3 Jimmern, Ruche und Solzlege um 50 fl. jahrlich, und eine mit 2 Zimmern, Ruche und Solzlege um 30 fl. zu Michaelis zu beziehen.

7647. In ber Prannerestraße Ro. 1478. im 2ten Stockwerke rudwärts ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange monatlich für 6 fl. am 1. Geptember zu beziehen.

7650. In der Kanalftraße No. 307. m. ift eine Wohnung zu Michaelis um 54 fl. zu vermiethen, und bei dem Eigenthumer zu ersfragen.

7652. Um Anger No. 763. ift 1 Wohnung zu Michaelis um ob fi. zu vermiethen, und im hintern Stockwerfe über 2 Stiegen zu erfragen.

7655. In ber Prannereftraße No. 1482. über 2 Stiegen ift gegen bie Straße ein gut meublirtes Bimmer um ben monatlichen Bins von 9 fl. fogleich zu vermiethen.

7662. In der Theatinerstraße No. 1646. ist vornheraus im 1ten Stockwerke eine Wohn nung mit 7 Zimmeen, 2 Ulkoven, allen Bez quemlichkeiten, mit oder ohne Stallung, für 460 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Rathere ist rückwarts im 2ten Stockwerke zu ersfragen.

7656. Auf bem Rreuze neben dem Rreuze brauer No. 1190. im 3ten Stockwerke ift vin sehr schön eingerichtetes, mit eigenem Eingange versehenes, Bimmer um den monatlichen Bins von 5 fl. sogleich zu beziehen.

7659. Es ist am Schrannenplate No. 130. eine Wohnung um den Jahreszins von 400 oder 268 fl. am Ziele Michaelis zu vermiethen. Es sind auch 2 Zimmer fogleich oder am 1. September, eines monatlich um 5 fl. zu vermiethen, und beim Sauseigenthumer über 3 Stiegen zu erfragen.

7651. In einem Saufe in einer der schonssten und lebhastesten Straße sind eine Wohsnung über 3 Stiegen um 200 fl. und ein Laden mit 1 Nebenzimmer um 100 fl. am Biele Michaelis zu vermiethen. Das Rabere ist am Mar-Josephsplage No. 36. zu erfragen.

7666. In ber Sofftatt Ro. 1063. über 2 Stiegen ift ein ichones, beigbares mit eigen nem Gingange versebenes Bimmer fur 5 fl. fogleich zu beziehen.

7667. In der Wurzerstraße Ro. 329. vor dem Kostthore zu ebener Erde ift 1 Wohnung mit 1 heiß- und 2 unheißbaren Jimmer, wo- von eines einen eigenen Eingang hat, und sich zu einem Laden eignet, dann einem große sen Borplaße, Kuche, Commodité und Holzelege um den Jahreszins von 80 fl. zu Michaselis zu beziehen.

7670. In ber Rreuggaffe No. 1209. ift über 2 Stiegen vornheraus links, ein großes Bimmer mit Rabinette und eigenem Eingange um 6, 7 oder 8 fl. fogleich zu beziehen.

7675. Links vor dem Sendlingerthore Ro. 670. A. über 1 Stiege rechts ift ein meub-lirtes Zimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. am 1. September zu beziehen.

7672. In der Theatinerstraße No. 82. ist die Wohnung über eine Stiege rudwärts zu 80 fl. und die Wohnung im 3ten Stockwerke rudwärts um 70 fl. zu Michaelis zu beziehen, und das Nähere No. 1637. zu ebener Erde zu erfragen.

7671: Bor bem Karlethore links No. 1300. über: 3. Stiegen vornheraus find 2 fcone, eingerichtete Bimmer, eines für 4 fl. monatlich au vermiethen.

7677. Um Promenadeplate an: Der Son=: nenseite No. 1466. sind im dritten Stockwerke Ischon meublirte Bimmer sogleich: oder ami 11 September an 1 oder 2: herren um 16 fl.- zu vermiethen.

7676. In der Gludsstraße ift über 1 Stiegeseine Wohnung, bestehend aus 4 beigbaren: Bimmern, Ruche, Magt= und Speisekammers und übrigen Bequemlichkeiten um 240 fl. zu-Michaehs zu beziehen. Das Rabere ist ben; bem Sauseigenthumer No. 639. zu erfragen.

7674. In der Isar: Borstadt No. 5: nachst! ber Cuirasserkaferne ist eine heißbace, meub=: lirte Wohnung über 1: Stiege, mit eigenem Gingange für einen herrn monatlich um 4 fl. 30-kr. am 1. September zu beziehen.

7679. In der Gruftgaffe No. 100: find 22 Wohnungen um ben Jahredgins von 250 und: 260 fle ju Dichaelis zu beziehen.

7435. In der Müllerstraße: vor dem Ginelaße No. 514 ift am Bete Michaelis zu ebest ner Erde eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten an eine ruhige, kins Verlose Familie um 140 fl. zu vermiethen, und über eine Stiege das Weitere zu erfragen.

7649.. Bor bem Josephsthore, dem Frobefinngebaude gegenüber, Ro. 1295. b. ift ein schon meublirtes Zimmer: monatlich und 9 ff. fogleich zu beziehen.

7454. Um Maximiliansplage No. 1320. ift' gu'ebener Erde ein beigbares Bimmer vorns beraus mitrigenem Eingange jahrlich um 30 ft. zu- vermiethen.

7549. In der Rabe der f. Residengist in einem Sause die 3te Etage, bestehend aus 8: heißbaren Zimmern, Alfoven und übrigen Beziquemtickfeiten zu bis zum nächten Ziele Mischaelis um ben Jahredsins von 500 fl. noch zu beziehen.

7467. In ber neuen Ludwigsstraße Ro. 1674, über 3 Stiegen ift bis Michaelis zu vers miethen: eine große Wohnung mit 7 durchaus hellen, ausgemalten und austapezirten Zims mern, Gesindestube, Ruche, Holzlege, Keller ic. für 600 fl. Miethzins. Nähere Auskunft hierüber wird im Anfrages und Abresbureau in der Salvatorsstraße gegeben.

7488? Un Der Therefienstrafe No. 457. find 3 modern ausgemalte Wohnungen zu vermies then : bie Bohnung gutebener Erde beftebend aus 4.3immern, Alfoven, beller Ruche, Gpeis fer und' Magdfammer, Speicher, Plat gum! Waschaufbangen, Waschhaus-Untheil und Rels ler um den Jahredgind von 180 fl.; Die über 1 Stiege aus einem icon tapegirten Galon: und 4 ausgemalten, beigbaren Bimmern, els nem Bedientenzimmer oder Barderobe, Ulfo. ben, Magde und Opeifekammer, beller Ruche, dann Waschgelegenheit, Badezimmer, Speicher, Reller nach Belieben, und fonftigen Bequemelichkeiten für ben Jahreszins von 320 fl.: Die uber 2 Stiegen mit ber namlichen Gintheis lung und Größe für den Jahrestine von 300 fl. Bu Diefen Bobnungen konnen auch 1 Stallung: ju 1' oder 3 Pferde: nebft Remife, Beulege und Rutscherzimmer, Dann ein angenehmes Bartcher abgegeben werben; woruber die nas heren Bedingniffe beim Sauseigenthumer bas felbft täglich von 4 bis 6 Uhr Abende erfragt: merben fonnen:-

7502. In ber Kaufingerstraße No. 1617. ift über 3 Stiegen ein Logis zu Michaelis zu bestieben; bestehend vornheraus aus 3: 3immern und einem Ulfoven, und rudwarts aus brei heißbaren Simmern, jedes mit eigenem Einsgange, Magdkammer, Speicher, Reller ic. um: 330 fl.; auch kann ein Laben für 200 fl. das zu gegeben werden. Das Uebrige ist im Bast derladen zu erfragen.

7541! In ber Raufingerstraße No. 1617. im ten oder 2ten Stockwerfe ist eine Bobs nung für 300 fl. Jähredzind zu Michaelis zu zu vermiethen, bestehend aud 4 heißt und 1 unbeigbaren, neu tapezirten Zimmern, Gars dervbe, Magdkammer und fonstigen Bequems lichkeiten. Das Rabere ist beim Melber zu ebener Erde zu erfragen.

7473. In der Sendlingerstraße No. 903. können am Biele Michaelis ein Laden fammt Wohnung um 130 fl., dann eine helle Bohe nung mit 3 heiß: und einem unheißbaren Bimemer, Magde und Holgkammer und übrigen Bequemlichkeiten im 2ten Stockwerke für 170fl. ferner 2 Wohnungen mit 2 heiß: und 2 uns heißbaren Bimmern, und allen übrigen Bez quemlichkeiten, jede für 80 fl. bezogen, und im Handlungsgewölbe erfragt werden.

7565. In der Barer-Straße No. 270., Einz gang in der neuen Karlsstraße, ift eine Wohe nung im 2ten Stockwerke, bestehend aus 5 hetzbaren Zimmern, Ruche, Speisekammer, Holzlege, Magdkammer, Retter, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen, und zu Michaelis zu beziehen, wobei bemerkt wird, daß die vordern Zimmer dieser Wohnung austapezirt, die Plasonds gemalt, und die Just böden parquetmäßig angestrichen, die hintern Zimmer aber ausgemalt sind. Der Jahres. dins beträgt 280 ft.

7550. Un ber Lederergaffe No. 431. ift über 1 Gtiege sogleich ober bis jum Biele Michaelis 1 frisch ausgemalte Wohnung von 3 Bimmern, Rüche zc. um Die jahrliche Miethe von 130 fl. ju beziehen.

7538. Bor dem Einlaßthore Ro. 484. in der Mullerstraße ift am Biele Michaelis über 3 Stiegen eine Wohnung von 3 heißbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 130 fl., dann eine Wohnung zu ebener Erde mit 2 heißbaren Zimmern und übrigen Ber quemlichkeiten um 100 fl. zu vermiethen.

7535. In der Sendlingerftrafe Ro. 895. find 2 Bohnungen, eine jede um 150 fl. zu vermierhen. Das Rabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

7554. In ber Schönselbstraße No. 105. im Sofe über 1 Stiege eine Wohnung mit zwei beits und einem unheinbaren Bimmer, Ruche, Holzlege um 95 fl. zu Michaelis zu vermiethen.

7676. Um Ifarthore No. 475. über 3 Sties gen ift ein ichon meublirtes Jimmer für 6 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

7566. Am Mar-Josephsplage Ro. 40. ift eine große, belle Wohnung fur 270 fl. bis Michaelis in beziehen. Das Rabere ift zu eber ner Erde zu erfragen.

7579. In der Turkenftraße No. 577. ift über eine Stiege eine Wohnung mit 3 Bimmern, Ruche und holhlege zu Michaelis um ben Jahreszins von 50 fl. zu vermiethen.

7577. Bor bem Karlethore im Saufe No. 103, nachft bem Schimmelwirthe ift am nacht ften Ziele Michaelis eine schone Wohnung zu ebener Erde mit 3 heißbaren Bimmern, Ruche, Keller nebst einem Bartchen um ben Jahreszins von 124 fl. zu beziehen.

7585. Un der Umalienstraffe No. 541. sind einige sehr angenehme, mit möglichster Bequems lichkeit versehene Wohnungen um den sehr bils ligen Jahreszins von 80, 190 und 200 fl.zu Michaelis zu beziehen. Die kleinere Wohsnung kann sogleich bezogen werden.

7437. In der Theatiner Schwabingerftraße No. 82. über 2 Stiegen ist ein meublirtes Bimmer mit Alkoven und eigenem Eingange sogleich um 18 fl. zu beziehen.

7678. In der Raufingerstraße No. 1615. vornheraus über 1 Stiege ift ein Bimmer für 12 fl. monatlich am 1. September zu beziehen.

7371. Der ehemal. Hutterschwaige gegens über, ehe man zur neuen Caserne kommt, Ro. 603. ist eine schone Wohnung mit 4 Zimmern, Ruche, Reller und Speicher, mit ober obne Pferdestallung und Rutscherzimmer, um jähreliche 250 fl. oder 200 fl. zu vermiethen.

7394. In der Raufingerstraße No. 1022ist über 3 Stiegen vornheraus eine schöne, bequeme, neuausgemalte Wohnung mit vier heigbaren Bimmern und übrigen Bequemlichfeiten jährlich um 200 fl. zu vermiethen, und sogleich, oder zu Michaelis zu beziehen.

7356. In der Sonnenstraße No. 1296. über 2 Stiegen, Eingang rechts, find 2 hubsche, meublirte Zimmer, um 12 fl. monaelich am 1. September zu beziehen.

7393. Im Rosenthale No. 717. ift eine große, helle Wohnung von 5 heißbaren Bims mern, jedes mit eigenem Eingange, wovon 4 auf die Straffe geben, Speicher, Ruche, Magdkammer, Holzlege zc. zc. zu Michaelis um den halbjährigen Bins von 150 fl. zu besziehen, und im ersten Stockwerke daselbst zu erfragen.

Berlorne und gefundene Sachen.

7610. Gin Sirfdfanger murde auf ber Bies nerftrofe babier gefunden.

Der Gigenthumer fann benfelben nach Mus:

weiß in Empfang nehmen.

0.7

10

M.

23

ic

ġ:

13

87

7

Dig.

10.5

710

Die.

100

1082

firtes

1238

115.

101

pen-

181

ge .

17

100 1

P. -

122

gat:

MEL

120

The P

M

Manchen am 7. August 1829.

Ronigl. Polizei : Direktion Munchen.

(3a legaler Ubmefenheit Des t. Polizen Direttore.) Gippel, Commiffar.

7613. Den 6. dieß entkam ein semmelfars ber hund (eine Art huhnerhund) mit dem Polizeizeichen 4292. Wem er zugekommen, beliebe ihn am Rarlsthore No. 1370. abzuges ben.

7668. Es wurden am 10. d. Mits. ein Paar Augenglafer in einem grunen Futterale versloren. Der Finder wird gebeten, Diefelben bei ber f. Polizen gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

7660. Um 9. August wurde ein Ring ges funden. Wer sich als Eigenthumer legitimis ren kann, wolle solchen in der Turkenstraße Ro. 344. A. über 2 Stiegen gegen Erlage der Einruckungsgehühr in Empfang nehmen.

Dienst- und andere Gesuche.

7484. Bei einer ordentlichen Familie werz ben gesittete Madchen, in Puharbeiten wie auch in Sticken und andern feinen Arbeiten, gegen billiges Honorar unterrichtet. Das Nas bere ist zu erfragen im Rosenthale Nro. 652. Eingang im Hofe über eine Stiege.

7673. Bom fünftigen Monate Oftober an wird Unterzeichneter in einer Dagu eingeriche

teten Wohnung No. 889. in der Gendlingers ftraße feinen Privat-Unterricht in der frangos sischen Sprache für junge Leute, die sich der Sandlung, oder einem andern burgerlichen Gewerbe widmen, theoretisch und praktisch bes ginnen.

Das Rabere hierüber ift in obengenannter

Wohnung ju erfragen.

Saint-Germain.

7058. Ein hier ansäßiger und unverheurastheter Mann, der einige Schulen studirte, Caustion leistet, und sich so legitimirt, daß er auf Bertrauen rechnen darf, wunscht ohne Bezahzlung, blos gegen Kost und Wasche baldigst in einem Herrschafts, Handlungs, Fabriksvoter Geschäftshause, bei einem k. Abvokaten, Vanquier, in einer Groß, Duchs oder Kunsthandlung die Briefereien und Gelder an ihre Plaße zu besorgen. Er übernimmt auch die Buchsührung eines nicht zu ausgedehnten Braus oder Privathauses, eignet sich auch garz zu einen Hausmeister, indem er alle französischen Addressen liest. D. Ueb.

7664. Ein wohlgesitteter junger Mann, der bereits Inmnasium und Philosophie absolvirt hat, wunscht als Erzieher unterzukommen. Bus gleich erbietet er sich auch diese Ferten hind burch Unterricht zu geben in der lateinischen und griechischen Sprache, in der Arithmetik und Geometrie, sowie in andern Wiffenschaften und allen deutschen Lehrgegenständen.

Feilschaften.

7642. In ber Schwabingerstraße bei Frau von Thoma im Pugarbeiterladen No. 185. ift gang reine, schwarze Tinte, die Maß zu 20 fr. zu haben. Um sich von der Schönheit und Gute berfelben zu überzeugen, werden Proben abgegeben. Auch werden auf Bestels lungen, alle Urten ganz chemisch reiner Tinten als: roth, blau, grun, gelb und violet billig verfertiget.

Ph. E. Senselt, Persfabrikant und Colorift.

7680. Es ift ein gutgebautes Saus zu ver-

7638. Die Unterzeichneten haben bie Ehre, einem hoben Udel und verehrungewurdigen Publifum hiermit anguzeigen, baf fie ihre Rieberlage im Bagar Ro. 28. eroffnet haben, in welcher alle Mode, Begenftande gu haben find, Die in ihrer Druck : Manufaftur (Dbergartenftrage Ro. 96.), ald: Geidenwaare jeder Art, Barrege, Ghawle, Frauenfleider, Tucher, Sadtuder, Billetzeuge zc. zc., alles nach Der neueften Mobe, Gefchmad, Beichnung und Farben, verfertiget werden.

Die Unterzeichneten empfehlen fich einem geneigten Bufpruche, und verfprechen die billige ften Preise und Die größte Punktlichkeit, woz bei fie unermudet bei Bestellungen, womit fie beehrt fenn werden, fich die allgemeine Bufries

benbeit gu erwerben fuchen.

Cornu et Comp. aus Lyon.

7625. Es ift eine Brauftatte mit Reller und Unger babier aus freier Sand bu verfaufen. D. Ueb.

7624. Es ift ein an ber Ctabt fur verfchies bene Gewerbe geeignet gemauertes Saus mit Stallungen, Remife und gefchloffenem Sofs raume nebft mehr anderen (gegen Uebernah: me eines bedeutenden Capitals) pr. 7300 fl. au verkaufen. D. Ueb.

7622. Es liegt ein Rapital von 2500 und 1200 fl. jur Unlegung als Ewiggeldpoft oder fichere Sypothet bereit. D. Ueb.

7632. Es ift eine filbergefticfte Saube gu verkaufen. Gie tann auch gegen Bedingniffe abgegeben werben. Das Rabere ift im Priechs lerladen in der Gendlingerftrage Ro. 728. Bu erfragen.

7657. 1000 ff. Rindergelder werben ausges Das Rabere ift bei Grn Runfthand. Ier Balbherr am Rindermartte gu erfragen.

7628. Gin Saus in Mitte ber Stadt, su jedem Geschäft geeignet, mit allen Bequems lichkeiten verfeben, ift aus freier Sand mit febr aunehmbaren Bedingniffen gu verlaufen. Das Rabere fagt der Bierwirth Anier in Der Ochonfelbstraße.

7651. In ber Turfenftrafe ift ein fcones, neugebautes Saus mit allen Bequemlichkeiten gu verfaufen. Es befteht aus 5 Wohnungen, Stallung in einem barangebauten Defonomies gebaude und einem Garten. Der Preis 5400 fl. D. Ueb.

7665. Gin Morfer, bann 6 Beniner orbis nares und 1 1/2 Bentner gang weiches Das Fulaturpapier, welch letteres jum Gpiegel und Genfterpugen vorzüglich geeignet ift, wird im Bangen oder auch pfundweise verlauft im Thale No. 452. über 4 Stiegen.

7442. Um 1. Oftober I. 3. liegt eine Baars fcaft von 100,000 fl. jum Unkauf oder Gins lofung guter Ewiggeldbriefe gu 5 Prozent bes D. Ueb. reit.

7372. Bon bem Sigrigifchen Garten außer bent ehemal. Odwabingerthore werden an ber Gludftrafe Bauplage von verschiedener Größe verfauft. Die Rauficbillinge fonnen auf Berlangen ale erfte Schuldpoft liegen bleiben.

7382. Gin gut erhaltener Reisewagen mit allen bagu gehörigen Bequemlichkeiten ift um febr billigen Preis gu verkaufen, und gu er= fragen an ber Ginfchutt Do. 392. ju ebener Erde.

Berfteigerungen.

7600. Bur Berfteigerung bes Bimmermann Deus mann'iden Daufes nebft bagu geborigen Dofraume, gwen Defonomie . Gebauden und Gartenplage Do. 821. a. in der Bowenftrage dabier hat man jum brite tenmale Commifion, auf 27. August b. 36. Bore mittage von o bis 12 angefest, wobei Raufeluftige im Rreise und Stadtgerichtelotale ju erfcheinen biemit geladen merden, und die Raufer über ihre Bablunges Fähigkeit fich auszuweisen haben.

Dieben wird bemertt, daß bie Deumann'ichen Res alitaten am 14 Juli 1828 auf 15,500 fl. gerichtlich gefcast worden find, und barauf ein Ewiggeld. Ga.

pital pr. 7000 fl. haftet. Mm 4. August 1829.

Ronigl, bayer. Rreiss und Stadtgericht Munchen.

Allmeper, Direttor.

Strobl.

7363. Bei ber Filialfirde holghaufen bei Alling wird eine bedeutente Baureparation vorgenommen, fur welche bie technisch gepruften Roften-Boranschlage bereits genehmiget find.

Rach einer f. Regierunge:Gntfdileffung vom 7oten bieß muffen alle Maurers, 3immers, Schloffers und Glaferarbeiten an ben Mindefinehmenden verfteigert

merben,

Diefe Berftelgerung wird Donnerftag ben 27. Auguft 1829 Bormittags 9 Uhr vorgenommen, wozu die technischen Berfteigerungs-Liebhaber eingelas ben werden. Die naberen Attorbebedingnisse werden am Berfteigerungstage bekannt gemacht werden.

Musmartige haben fich mit ben geeigneten Bermo-

genszeugniffen ju berfeben.

Am 16. Juli 1829. Königl. Landgericht Starnberg.

7365. Montag ben 17. August und die folgenden Tage werden in ber Prannerestraße Ro. 1494. im ersten Stodwerte rechts Bormittags von 9 bis 12 libr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr verschiedene Meus bels von Mahagonie, Rufbaums, Rirfcbaums und weichem Bolze gegen sogleich baare Bezahlung öffent-

lich verfteigert.

Sie bestehen: in einer Stock und einer Sanaubr, Spiegeln, Tische, Seffeln, Canapee's, Fauteills, Schreibe, Bureaus, Comodes, Bucher und Rieiders kaften, Bettladen, broncieten Kronleuchtern, Borhangen, Porzellain, Glasern und andern verschiedenen haus. und Rüchengerathen, bann am 18. August Nachemittags einige Bucher, sammtlich wie neu, als: acht Bande Stunden der Andacht, 15 Bande das Converssationslerikon mit Folge und Supplement; 14 Bande vom Jahre 1819 und 21 Bande vom Jahre 1822 Verhandlungen der zweiten Rammer der Stande und des Königreiches Bapern.

7653. Montag ben 17. August Bormittage 9 Uhr werben in ber Mullerstraße Ro. 657. bfc im 2ten Stockwerke links verschiedene Meubels, ale: Tifde, ein Ranapee mit Sesseln, Comodkaten von Kirsche baumholz, Bettladen, (worunter 2 fur Kinder) Ruschengerathe 2c. 2c. gegen sogleich baare Bezahlung ofe fentlich versteigert, wozu Raufeluftige geziemend einsgeladen werder.

7669. Donnerstag ben 13. August werden Ro. 200. im Madeibrauergaften über 2 Stiegen von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr Effelten, bestehend in 3 Betten, Romodfaften, Seffeln, Rana. pee, ein eiserner Ofen nebst andern Gerathschaften Bug für Zug gegen sogleich baare Bezahlung vers ft. ivert.

Verschiedene Kundmachungen.

6539. Amortifatione Defret. Laver Saslinger, Appellationegerichte Chafter bar bier und feine Chefrau Rlara Baslinger, haben ddo. Munchen am 14. Upril 1814, sechs Solamechfel auf sich selbst in Munchen zahlbar an die Ordre des herrn pofakrtners hailer dahler ausgestellt. Jeder der sechs Wechfel lautet auf 500 fl. Konventionsmunge und sprozentige Interessen.

Die Bablgeit ift im erften Wechfel 2 Jahre, im zweiten 2 Jahre 6 Monate, im britten 3 Jahre, im vierten 3 Jahre 6 Monate, im funften 4 Jahre, im

fechsten 4 Jahre 6 Monate a dato.

Der Besit bieser seche Wechsel von Seite bes hofe gartners hailer ist durch die hablinger'ichen Berlaffenschafts: Aften und darin enthaltenen Liquidationen bergestellt, und da nun hailer um Amortisation dieser zur Berlurst gegangenen Mechsel nachgesucht, so wird jeder Inhaber dieser Wechsel aufgefordert, solche inners halb 6 Monaten a dato bei dem untersertigten Gerichte vorzuweisen, widrigenfalls dieselben für kraftlos erklart werden wurden.

am 3ten Inli 1829. Konigl. baierisches Kreis und Stadtgericht Munchen.

Ullweger, Direttor,

Sabn.

7621. Unterzeichneter wohnt gegenwartig in ber Burftenfelder Strafe Ro. 996. im iten Stodwerte Gingang in der Raufinger: Strafe No 1025., und empfiehlt fich Jedermann in allen Bechfel Baaren, und Staats: Pavieren: Befchaften, Rapitals: Aufnahmen, und Reglitaten Bertaufen, moju ihn feine Stelle berrechtiget, und dantet fur bisher geschenktes Zutrauen ergebenft.

Joseph Rodher, erfler Bechfel : und Waaren : Senfal.

7663. Der Unterzeichnete fordert hiermit Alle jene, welche eine Forderung an ihn zu machen haben, auf, seibe bis 15. bieß zu liquidiren, indem er ben 17ten abreist, und nach diefer Zeit für keine Forderungen mehr Rede sieht.

C. de Bach.

Fremben=Anzeige.

Bom 8. bis 11. August 1829. 3m golbenen birfc.

Pr. Elten, englischer Offizier von London. Dr. Moppett, Regeriont von Ruis. Dr. Baron ven Schertel, von Stuttgart. Frau Grafin von Gados witich von Mostau. Dr. Winand, Duber und Flesch, Kausseute von Augeburg.

Im ich margen Abler. Dr. Robarth und Bacher, Partifuliers vonlonden. Dr. Trimpop und Bergmann, Raufleute von Auges burg.

Im golbenen Dahn. Hr. Graf Urg und von Scari, Partikuliers von Inebrus. Gr. Le Claire, Partikulier von Wien. Pr. Molete, Handelsmann von Frankfurth. 3m galbenen Rreus.

Dr. Garfert, Dr. Ded. von Rudolftadt. Dr. Beith, Professor von Augeburg. Dr. Baron von Binter, von Regeneburg.

3m goldenen Baren.

Dr. von Pigany, t. Landrichter von !Rofenheim. Dr. von Bes, Accessift von Bamberg. Dr. Dr. Pfore ringer, von Regensburg. Dt. Dedel, Mufikalienhands ler von Manheim.

Bevolkerungs-Anzeige.

In vergangener Boche wurden Getauft:

61 Rinder: 33 mannl, und 28 meibl. Gefchlechts.

Den 2. August. Jatob Brumaier, herrschaftlicher Portier, mit Frangiela Furtmair, tonigl. Reitschulpflegere : Tochter.

Den 3. — Dr. Jatob Bittmann, burgl. Schuhmader, meifter, Bittmer, mit Maria Josepha Bottmeffer, burgl. Aupferschmidtstochter von Reuburg an der Dougu.

Dr. Rarl v. Ruedorffer , hiefiger Partitulier und Sausbesiter, mit Fraul. Augusta Untonia Greiner, tonial. Ministerialrathetochter.

Gefforben find:

Dengs. August. 2. Maria Simmer, Maureretochter, 9 3. 10 M. 21 I. alt, am Gebarmbrand.

Den 6. — Leonhard Schmidt, Schuhmachergefell von Beilbron, 27 3. alt, an Darmgeschwuren.

Rofina Lauterer, Siebmacheretochier von Roibline gen, 40 3. alt, am Friefelficber.

Den 7. - Guphrofina Schmidt, Landicafte Dffigiane tensmittme, 84 3. alt, an Alterefchtmache.

Barbara Spangler, b. Schuhmachersochter, 1 3.

306. Mittermaier, Wegmacherefohn, 1 D. 15 T. alt, am Abweichen und Abzehrung.

Samfon Schifft, Bleifchauffchlagebienersfofn, 3 MR. alt, an ber Gicht.

Maria Agatha Grafin v. Rumigno, ton. frangof. Ministerer und Befandtenstochter, 3 St. alt, an

Somache. Agetha Biblmann, burgl. Melberstochter, 12 3. 5 M. 20 E. alt, an der Bafferfuct.

Den 8. — Leopoid Pfleger, Schuhmacher und Pfrundt-

ner, 74 3. alt, an ber Abzehrung. Appollonia Braunmuller, Bafchevetochter, 8 DR. alt, am Rrantheitsabfat nach bem Ropfe.

Benriette Ratharing Cambacher, Raufmannefran bon Rurnberg, 30 3. alt, an der Lungenfucht.

Bergeichniß

Brods und Mehls Tare und anderer Viktualienpreise.
Wünchen ben 10. August 1829.

1. Brod : Bewicht.	Loth	Δŧ.	II. Mehle Preise.	Viertel.	Drengis ger.	111. Bifche und andere Biftualien : Preife.
Das Walhenbrod muß wägen: 1) Die Kreuzersemmel . 2) Die halbe Kreuzersem. 3) Das Spihwedel . 4) Das Kreuherlaibe . 5) Der Groschenweden von Waihen . 6) Der Groschenweden von Rodentaig	15	5	Grieß feiner Gries ordinärer Feine Gersten Mittere Gersten Ordinäre Gersten Dühnermehl Erbsen schöne Grbsen mittere Breun Linsen	1 54 pf 1 54 - 1 30 - 1 14 - 58 - 57 - 51 - 12 2 30 - 2 57 - 2 22 - 47 - 1 56 - 1 36 - 2 55 - 1 30 - 1 20 -	5 2 - 4 2 - 3 2 - 4 - 3 1 - 5 - 5 - 11 1 - 9 1 - 14 3 - 11 8 5 -	Das Pf. fl. fer Rarpfen . — 18 hechten . — 24 houden . — 42 Ruten . — 45 Rorellen . — 54 Rallfische . — 16 Allfische . — 16 Alten . — 14 Renahen . — 22 Backfische . — 6 Rieine Krebfe d.B. — 24 Frösche das Wiedel . — 6 kin Wasiel zwiedel . — 6 Gin Pf. Schweihert . 26 Gin — Jochberger . — 16 Gin — Speischas . — 12
Das Roggenbrob toftet das Stud ju: 1 Pfund	2 5 11 22	90f. 3 2			6	

Koniglich-



Baperischer

von München.

Sonntag den 16. August 1829. Nro. 63.

Befanntmadungen.

(Die Berloofung des Schriebheimer. Bergmertes im Babifden betreffend.)

7835. Die Ausspielung bes Schriebheimer Allaun: und Bitriol-Bergwerfes im Große berzogthume Baden, bat am 29. July laufenden Jahres zu Badenburg unter Aufficht Des Dortigen Bezirksamtes ftatt gefunden. Die in Bayern befindlichen Intereffenten werden bievon in Renntniß gefest.

Munchen am 11. August 1820.

Konigliche Polizen Direftion Munchen. In legaler Abmefenheit Des f. Direftord: Gippel, Rommiffat.

(Den Bleifchfat betreffend.)

7842. Der Can bes Daftochfenfleifches in hiefiger Stadt murbe von ber foniglichen Rreis-Regierung mittels Entschließung vom 6. D. Dits. bis auf weitere Bestimmung auf

neun Areuser

fur das Pfund festgefest, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Den 12. Muguft 1820.

> Magistrat der königl. Saupt = und Residenzstadt Munchen. D. Mittermanr, Burgermeifter.

Westermanr, Gefretar.

(Die Daler, und Unftreichergebulfen babier betreffend.)

7843. Es wird hiermit gur offentlichen Renntniß gebracht, baß es

a) benjenigen Maler, und Unftreichergehulfen, welche bier nicht conditioniren, bann b) ben biefigen Maurerpalieren und Gefellen ftrenge verboten ift, fich mit Musmalen ber Bimmer, Unftreichen ber Thuren, u. bgl. ju beschäftigen, außerbem fie im Betretungsfalle Die gefesliche Strafe su gewärtigen baben. Den Th Muguft 1829.

> Mogigrat ber foniglichen Saupt- und Refibengstadt Munchen. pon Mittermanr, Burgermeifter.

Bestermanr, Sefretar.

(.)

(Das Ottoberfeft 1829 Betreffenb.)

7841. Diejenigen Weinwirthe, Raffetiere, Bierwirthe, Roche, welche mabrend ber Diefighrigen Oktoberfefte Die Theresienwiese beziehen wollen, haben Dieses langftene bis 1. September D. J. personlich Dieforte zu Prototoll anguzeigen.
Munchen am 11. August 1829.

Magistrat der konigl. Saupts und Residenzstadt Munchen. v. Mittermanr, Burgermeifter.

Westermanr, Gefreiar .

miethichaften:

7692. In dem jum Kraufischen Benefizium gehörigen Saufe an Der St. Unnagaffe im Sadenviertel No. 1236. ift die Wohnung

a) uber 1 Stiege um 280 fl., und

b) über 2 Stiegen um 200 fl. jahrlich ju miethen, und bis jum nachften

Biele Michaelis D. 3. ju beziehen.

Jede dieser Wohnungen besteht im vordern Theile des Sauses aus 3 heißbaren Zimmern, wovon 2 auf die Strafe, und eines in den hof geht, und im hintertheile aus 2 heißbarren Zimmern sammt allen nur erwunschlichen Bequemlichkeiten

Wer eine biefer Wohnungen zu miethen Luft hat, beliebe sich an Die magistratische Berwaltung ber Wohlthatigkeits = Stiftungen im Thale Maria hinter bem Rathhause No. 189. über 1 Etiege rudwarts zu wenden.

Den 7. Muguft 1820.

Magistrat ber fonigl. Saupte und Residenge Stadt Munchen.

v. Mittermapr, Burgermeifter. Maurer, Gefretat.

7711. In der Neuhaufergaffe No. 1112. im 3ten Stockwerke ift ein meublirtes Zimmer mit Rammer um 8 oder 9 fl. Ende Mugusts zu beziehen.

7710. In der Müllerstraße No. 51. a. ist eine Wohnung im 3ten Stodwerke von 4 beigbaren Bimmern, mit der angenehmsten Aussicht, allen Bequemlichkeiten und Waschsbausantheil versehen, für 150 fl. jährlich zu Michaelis zu vermiethen, und bafelost rechts zu ebener Erde zu erfragen.

7688. Es find 2 schon meublirte Bimmer mit Bett, Ranapce und eigenem Eingange in ber Schwabingerstraße No. 71. rudwarts um 7 fl. ju vermiethen.

7712. Es ift im Thale Maria No. 439. über 3 Stiegen ein meublirtes, heißbares gimmer um 4 fl. fogleich ober am 1. September gu beziehen.

7709. Am obern Anger No. 849. ift eine Bohnung über 3 Stiegen rudwarts mit 1 beise und 1 unbeisbaren Bimmer und Ruche um 54 fl. zu vermiethen, und zu ebener Erde zu erfragen.

7708. In der Rasernstraße, der Geildwasche gegenüber, find zwen schone Wohnungen, eine über 1 Stiege mit allen möglichen Bes quemlichkeiten um 130 fl., und eine über 2 Stiegen um 120 fl. am Ziele Michaelis zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

7704. Um Isarthore, Berrenstraße No. 312. ist eine schöne Wohnung im 2ten Stockwerke zu vermiethen, und am Ziele Michaelis zu bez ziehen. Sie besteht aus 5 Zimmern, nebst übrigen Bequemlichkeiten. Der jahrliche Zins ist 200 fl. Ebendaselbst ist rudwarts eine Wohnung für 100 fl., bestehend aus 3 Zims mern und sonstigen Benöthigten zu vermiesthen. Das Nähere ist beim hauseigenthüsmer zu erfragen.

7689. In ber Raufingerstrafe No. 1013. . über 3 Stiegen ift ein schönes, belles, einger richtetes Bimmer rudwärts mit Bett um 7 fl. und ohne Bett um 5 fl. am 1. September zu zu beziehen.

7682. Im Pfluggafchen No. 461. find 2 Wohnungen für 70 und 58 fl. zu ebener Erde und über 1 Stiege zu Michaelis zu vermier then.

7705. In der Ranalstraße No. 307, n. find 2 Stallungen zu 2 und 1 Pferd sammt Seus lege und Remise monatlich fur 1 Pferd um 2 fl. sogleich zu vermiethen.

7687. In der Sonnenstraße No. 49. über 1 Stiege ift am 1. September ein heißbares, schon mablirtes Zimmer für 6 fl. monatlich zu vermiethen.

7716. In der Josephspitalgasse Ro. 1217. ift bas tie Stockwerk, bestehend aus 4 heißbaren Bimmern, Ruche, Ulkoven, Reller, Speischer und übrigen Bequemlichkeiten fur 180 fl. zu vermiethen.

7717. In der Mar-Borftadt, Arcis-Strafe Mo. 221., ift eine schone Wohnung mit einem beige und 2 unheigbaren Bimmern Ruche und Holglege jährlich um 100 fl. zu Michaelis zu vermiethen.

7719. Bor bem Angerthore rechts bas Ects haus No. 662. ift ein eingerichtetes Bimmer nebst Alkoven am 1. September fur 7 fl. abzugeben.

7718. Im Rosenthale No. 653. über vier Stiegen vornberaus ift ein eingerichtetes, beiße bares Bimmer mit eigenem Eingange an eis nen ober 2 herren für monatliche 7 ober 9 fl. sogleich zu vermiethen.

7724. Es ift in ber Theatiner: chwabingers ftrage No. 82. ein großer Beinkeller bis jum Biele Michaelis um ben Bins von 100 ft. ju miethen. Nabere Auskunft hierüber ertheilt Leo Bacans, Rofenstraße No. 614.

7733. In der Burggaffe No. 182. über 2 Stiegen find fogleich 2 Bimmer vor= und rudwarts um 8 und 4 fl. su beziehen.

7738. In ber Sendlingerstraße Ro. 958. ift eine Wohnung über 1 Stiege zu Michaes lis um 130 fl. zu beziehen.

7720. Gin helles, meublirtes und heisbares Bimmer vornheraus, mit eigenem Eingange ift sogleich um 6 fl. zu beziehen nächst dem Ungerthore No. 794. über 1 Stiege.

7725. In ber Rosengasse No. 614. ist ein Laden mit heißbarem Nebenzimmer am kunfztigen Biele Michaelis fur 300 fl. zu vermiesthen. Das Nähere ist bei herrn Bacano bas selbst zu erfragen.

7726. In ber Arcis-Strafe No. 231. über 1 Stiege konnen fogleich 2 eingerichtete Bimmer für eine kurze Zeit um 10 fl. monatlich bezogen werben.

7727. In der Josephsspitalgasse Ro. 1227. rudwarts über 1 Stiege ift ein meublirtes Bimmer mit Bett und eigenem Gingange von einem herrn um 4 fl. monatlich am 1. Gepstember zu beziehen.

7729. In der St. Unnagaffe No. 1168. find 2 Wohnungen, eine über 2 und eine über 3. Stiegen fur ben Jahredzins von 140 und 118 fl. am kommenden Biele Michaelis zu beziehen.

7737. Im Thale am Ifarthore No. 465. ift ein schöner, heller Laden um den halbjahrigen Bins von 55 fl. zu Michaelis zu beziehen. Nähere Auskunft zu ebener Erde.

7736. Auf bem Maximiliansplage No. 1360. b. ift eine icone geräumige Wohnung über 1 Stiege mit 4 heißbaren Bimmern vornherz aus, bann 2 heißbaren rudwärte, Ruche, Releier, Holslege und Speicher nebst ben übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 400fl. zu Michaelis zu beziehen.

7743. Im Thale Petri Rio. 551. ift eine Wohnung mit 3Bimmern, schoner, bellen Ruche, und Holglege um 130 fl. ju Michaelis zu be- gieben.

7752. Bor dem Ifarthore hinter dem Udle mannischen Sause, Ranalftraße No. 48. über 3 Stiegen links ift ein meublirtes, heighares, mit eigenem Eingange versehenes Bimmer sos gleich oder am 1. September für 5 fl. mornatlich zu vermiethen.

(**)

7741. In der Brienner-Strafe No. 338, ist eine febr freundliche Wohnung am 300 fl. Jahredzins zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 5 heigbaren Bimmern, Ruche, Reller, Speicher, Holzlege, Waschbause und Sause gartchene Untheil. Das Rabere ist beim Sause eigenthumer zu ebener Erde ftundlich zu ere fahren.

7751. In ber Beustraße No. 243. sind am Biele Michaelis mehrere schöne und geräumige Wohnungen für 100 bis 200 fl., mit einem Gartchen zu vermiethen, und können sogleich bezogen werden. Zwen Wohnungen zu eberner Erde eignen sich vorzüglich für einen Wirth ober einen Sandwerksmann.

7749. In der Burggasse No. 169. sind 2 Wohnungen, eine über 3 Stiegen vornheraus um 200 fl. und eine über 1 Stiege rudwarts für 110 fl. zu Michaelis zu beziehen. Auch ist ein Zimmer ohne Meubels fur 3 fl. sogleich zu beziehen, und kann eine Stallung zu brei Pferde dazu gegeben werden.

7730. In der Brienner-Strafe Ro. 200. im 1ten Stockwerke ist eine sehr schone Bobs nung von 8 heißbaren, ausgemalten Jimmern mit Altane ic. ic. fur 550 fl. sogleich ju bes gieben.

7731. In ber Turkenstraße No. 500. a. ist eine große Wohnung, für einen Bierwirth gezeignet, um 150 fl. zu vermiethen. Es kann auch die Salfte bavon abgegeben werden; auch ist eine kleine Wohnung für 36 fl. jahelich zu Michaelis zu vermiethen.

7698. Es ift an ber Wafferstraße Rc. 211. über 2 Stiegen eine Wohnung um 60 fl. ju Michaelis zu vermiethen, und bas Rabere zu ebener Erbe zu erfragen.

7697. In ber Frühlingsftraße No. 286. find 3 Wohnungen, jede mit 4 heißbaren Bims mern um 110 und 270 ff. zu vermiethen, und 2 bavon fogleich zu beziehen.

7683. In der Sendlingerstraße No. 960. ift ein schöner, iheisbarer laden fur 200 fl. bu vermiethen.

7740. Im Saufe No. 1110. in ber Gifens mannsgaffe ift fogleich ein fehr grtaumiger, neu errichteter, heibbarer taden um den bils ligen Bins von 100 fl. abzugeben. Das Nashere ift bafelbft zu erfahren.

7744. In der Raufingerstraße No. 1022. ift über 3 Stiegen vornheraus eine geräumige, neugusgemalte Wohnung mit 4 heißbaren 3immern ic. jährlich um 290 fl. zu vermiethen, und sogleich oder zu Michaelis zu beziehen.

7746. Gine Dachwohnung von 1 heiße und 1 unheitbarem Zimmer, Ruche uud übrigen Bequemlichkeiten ift im Saufe No. 273. in ber Mar-Borfladt, Barer-Straße um jährliche 40 fl. zu Michaelis zu beziehen.

7690. In ber Ludwigsstraße No. 1669. über 2 Stiegen, Hufgang rechts, ift am 1. Gepztember ein schones, gut meublirtes Bimmer gegen Die Strafe um 9 fl.-monatlich zu bez ziehen.

7703. Un der Banerstraße No. 465., dem Pfcorr'schen Braukeller gegenüber, ist eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 2 heiße und 1 unheißbaren Bimmer, Ruche, Speis sekammer nebst übrigen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 50 fl. sogleich oder zu Mischaelis zu beziehen. Auch konnte hiezu noch ein Ruhs oder Pferdstall abgegeben werden. Das Ganze ware vorzüglich für einen Wellchsmann geeignet. D. Ueb.

7802. In der Prannersstraße No. 1496. zu ebener Erde ift eine Wohnung von 2 Bims mern, Ruche, Rammer und Keller um ben Jahs redzind von 130 fl. für einen Wirth oder zum Biktualien: Berkaufe geeignet, zu vermiethen. Much im 2ten Stockwerke ift eine Wohnung mit 3 Zimmern, und übrigen Bequemlichkeis ten für 130 fl. zu Michaelts zu vermiethen, und im 1ten Stockwerke zu erfragen.

7781. Bor dem Schwabingerthore in ber Fürstenstraße No. 636. über 2 Stiegen rechts ift ein meublirtes, mit eigenem Eingange verssehenes Zimmer nebst Schlaffabinette um 11 fl., für 2 herren um 13 fl. am 1. September zu beziehen.

7788. In der Raufingerstraße No. 1617. ist im iten und 2ten Stockwerke eine Bobs nung zu Michaelis um den Jahredzins von 300 fl. zu beziehen, bestehend aus 4 heißbaren, heu austapezirten und 1 unheißbaren Bimmern, Garderobe, Magdkammer, Holzlege, Rüche, Reller, Speicher und sonstigen Bequems lichkeiten. Das Nahere ist beim Melber zu erfragen.

7783. In der St. Unnagaffe Ro. 1237. im Sintergebaude uber 3 Stiegen links ift am 1. Geptember ein meublirtes Bimmer monate lich um 5 fl. zu beziehen.

7765. In der Brienner-Straße No. 258. über 1 Stiege ift am Biele Michaelis eine schone Wohnung, bestehend aus 6 austapezirsten Zimmern, Salon, Ruche, Reller, Holzlege und Speicher fur jahrliche 450 fl. zu vermiesthen.

7771. Bor'm Marthore in der Barer-Stras fie No. 350. swischen dem Karolinenplate und der neuen Bildergallerie sind sogleich oder zu Michaelis mehrere Wohnungen für den Jahrreszins von 400, 350, 300, 200, 150, 100 und 80 fl. zu ebener Erde über 1, 2 und 3 Stiesgen zu beziehen. Das Nähere ist im hinter, gebäude links zu erfragen.

7803. Um Promenadeplage Ro. 1422. ift ein heitbares Bimmer über 1 Stiege fur 1 ober 2 herren, nebst Bett und Einrichtung monatlich um 10 fl. sogleich zu beziehen.

7801. In der Barer-Strafe Ro. 352. über 1 Stiege find 3 meublirte Bimmer am erften September monatlich um 6 fl. 48 fr. ju vermiethen.

7800. In ber Raufingerstraße nachst ber Sauptwache No. 1014. über 3 Stiegen sind 2 schon meublirte Zimmer um 18 fl. und eines bergleichen um 12 fl. sogleich ober am 1. September zu vermiethen.

7789. In der Theatinerstraße No. 1641. über 3 Stiegen ift ein icon meublirtes, aus tapezirtes Bimmer mit eigenem Eingange für 6 fl. 30 fr. monatlich fogleich ju beziehen.

7797. Un ber Gendlingerstandstraße No. 659. find am funftigen Biele Michaelis 2 Bobs nungen, jede mit 3 Bimmern, Ruche und Holzelege vornberaus um 60 fl. ruchwarts um 45 fl. zu vermiethen, und beim Sausbesitzer zu ersfragen.

7795. In der Gendlingerstraße No. 911. ist über 4 Stiegen vornheraus eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten für den jährlichen Bins von 150 fl. am Biele Michaelis zu versmiethen. Das Rabere ist zu ebener Erde zu erfragen.

7794. Im Schönfelde No. 96. ift eine Bobs nung mit 3 Bimmern, Ruche und andern Bes quemlichkeiten fur 60 fl. ju vermiethen.

7796. In dem Sause No. 1034. auf dem Farbergraben über 3 Stiegen vornheraus ist eine schone Wohnung für 80 fl. jahrlich am Ziele Michaelis zu beziehen. Das Nahere ist in der Sendlingerstraße No. 911. zu ebener Erde zu erfragen.

7793. In der Barer-Straße No. 349. find 2 angenehme, mit allen möglichsten Bequems lichkeiten versehene Wohnungen um fehr billigen Jahreszins von 130 und 150 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere ift zu ebener Erde zu erfragen.

7791. Um Schrannenplate Ro. 607. ift im 4ten Stodwerke rudwarts eine helle Bobe nung für eine ruhige Familie am Biele Mis chaelis um 90 fl. zu beziehen. Das Rabere ift im 2ten Stodwerke vornherqus zu erfragen.

7787. In der Burggaffe No. 181. im Sten Stockwerke find 2 fehr geschmackvoll meube lirte, jedes mit eigenem Eingange versehene Zimmer, ersteres mit 3 Rreugstöcken, nebst Ule koven für 12 fl., letteres mit 2 Kreugstöcken für 8 fl. monatlich, entweder einzeln oder beide zusammen sogleich zu beziehen. Beide würzden sich ihrer günstigen Selle wegen für Marler sehr wohl eignen.

7777. In einer Sauptstraße ift eine große, schone Wohnung fur 280 fl. jahrlich gu vers miethen.

7790 In der Gisenmannsgasse No. 1107. sind vornheraus bis zum kunftigen Biele Mis daelis 2 helle logis, eines über 2, das ans dere über 3 Stiegen für 240 und 200 fl. zu vermiethen, sedes bestehend aus 3 heiße und 1 unheisbarem Bimmer nebst Alkoven, Rüche, Magdkammer, Speicher und Rellerantheil nebst übrigen Bequemlichkeiten. Nähere Uuse kunft erfährt man beim Rüchelbäcker in obis ger Straße.

7786. In der Müllerstraße No. 47. junachst dem Ginlasse links gegen das Isarthor ist um kunftigen Biele Michaelis über 1 Stiege eine Wohnung mit 3 heiße und einem unhelsbaren Wohns dann 1 Rochsimmer, Rüche, Speicher, Commodité, Reller und Holzlege um 180 fl. jährlich, dann zu ebener Eede eine Wohnung mit 3 heißbaren Jimmern, Rüche mit Magds Schlasplaß, Speicher, Reller und Holzlege um 130 fl. jährlich zu vermiethen. Auch kann die schöne Wasch Selegenheit mitgemiethet werden.

7784. In der Sendlingerstraße No. 727. ift ein heigbares Bimmer mit eigenem Ginzgange, mit oder ohne Betten, vornheraus um 8 fl. monatlich sogleich zu beziehen, und su ebener Erde zu erfragen.

7780. In der Raufingerstraße Do. 1030. find fogleich 2 schone, eingerichtete, beigbare Bimmer um 14 fl. ju beziehen, und über 4 Stiegen ju erfragen.

7782. An der Lerchenstraße links im letten Saufe No. 285. ift über 1 Stiege eine Bohr nung mit 2 heitbaren und einem Nebenzimsmer, Ruche, Reller, Holzlege und übrigen Bes quemlichkeiten um 70 fl. zu vermiethen, und zu ebener Erde eine abnliche um 80 fl.

7778. Muf ber hofftatt am Farbergraben Ro. 1066. über 2 Stiegen ift am 1. Geptems ber ein meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange monatlich um 5 fl. ju vermiethen.

7762. In ber Mullerstraße No. 661. b. ift gu ebener Erbe rudwarts eine Wohnung mit 3 Bimmern fur 80 fl. zu vermiethen, und über 1 Stiege rechts zu erfragen.

7776. Bunachft bem Marthore in ber Maristraße No. 265. über 1 Stiege ift zu Michaes lis eine freundliche, mit allen Bequemlicheisten versehene Wohnung jahrlich um 210 fl. zu beziehen. Das Nahere ift beim Sauseigensthumer zu erfragen.

7779. In Mitte der Stadt ift zu Michaelis eine fehr schone Wohnung, an der Sonnens seite gelegen, bestehend aus 2 heiße und einem unbeigbaren Bimmer, vornheraus, bann 2 heißbaren Bimmern und 2 Rammern ruchwarts, Ruche, Speicher und andern Bequemlichkeiten für 320 fl. zu beziehen. D. Ueb.

7775. In der Weinstraße No. 120. im Iten Stockwerke vornheraus ift ein heigbares, sehr schon meublirtes, mit eigenem Eingange verssehenes Bimmer für 15 fl. monatlich ju versmiethen, und kann sogleich bezogen werden. Das Rähere ist beim Conditor Gigl in der Weinstraße zu erfragen.

7774. In der Elisenstraße Ro. 5., dem bos tanischen Garten gegenüber, ist das Logis im iten Stockwerke, bestehend aus 8 sehr schön ausgemalten, heisbaren, und mit angestriches nen Justöden versehene Bimmer, Rüche, Speis sekammer, Rüchenzimmer, Magdkammer, Gars derobe, holzlege, Reller, Speicher, Waschhaus. Antheil nebst übrigen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 600 fl. am nachten Biele Michaelis zu vermiethen. Auf Verlangen konsen auch Stallungen zu 8 Pferde mit den ersforderlichen Remisen, Bedientenzimmern und Fouragebehältniß dazu gegeben werden. Das Nähere ist in der Fürstenfeldergasse im königs. Positstalle über 2 Stiegen zu erfragen.

7768. Bor dem Sendlingerthore No. 1. über 5 Stiegen rechts vornheraus ift ein meublirs tes Zimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. fosgleich zu beziehen.

7769. In der Neuhausergasse sind zwen Wohnungen am Biele Michaelis zu vermierthen: eine über 2 Stiegen vornheraus mit 3 beiße und einem unheitbaren Bimmer für ben Jahreszins von 170 fl., und die zweite rucks warts für 48 fl. Beide sind zu erfragen No. 1121. zu ebener Erde.

7773. In ber Elisenstraße No. 4. a., bem botanischen Garten gegenüber, sind Logis von 300 bis 600 fl. jahrlichen Bins mit ober ohne Stallungen, entweder sogleich ober am nache sten Biele Michaelis zu vermiethen. Das Uebzrige ift in ber Fürstenfeldergasse im k. Postsstalle über 2 Stiegen zu erfragen.

7764. Um Kreuge No. 1204. im iten Stocke werke vornheraus ift ein Bimmer monatlich um 4 fl. zu vermiethen.

7763. No. 1211. bei der Rreugfirche über 1 Stiege ift ein meublirtes, heigbares Bim: mer fur 4 fl. fogleich gu beziehen.

7761. Gine angenehme Wohnung ift zu Michaelis in ber Dienersgaffe Ro. 149. über 3 Stiegen um 200 fl. jahrlich zu beziehen.

7759. Um Biktualienmarkte No, 567. ift über 2 Stiegen eine Wohnung nebst einem Laden um 130 fl. jährlich zu vermiethen. Auch kann ber Laden ohne Die Wohnung abgeges ben werden.

7758. In der Lederergaffe No. 106. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 3 helbbaren und 1 Nebenzimmer, Reller und Speicher um 160 fl. zu Michaelis zu beziehen, und in der Schäftergaffe No. 1414. zu ebener Erde zu erzfragen.

7757. In der Turkenstraße No. 568. find über 1 und 2 Stiegen 2 Wohnungen um ben Jahredgins von 90 und 50 fl. ju vermiethen.

7753. Durch Zufall wird zu Michaelis in ber Rarmelitenstraße No. 1440. im 3ten Einsgange über 2 Stiegen eine schöne, freundliche Wohnung um 160 fl. jahrlichen Bins leer.

7695. In der Lerchenstraße am Methhause Mo. 88. über 3 Stiegen ift ein, mit der schon-ften Aussicht, eigenem Eingange und Meubels versebenes Zimmer am 1. September um 6 fl. monatlich abzugeben

7822. Es find in ber Ranalftraße No. 43. por bem Ifarthore 2 Wohnungen zu bezies ben, eine um 154 fl., die andere um 80 fl.

7755. Bor bem ehemal. Schwabingerthore in der kowenstraße No. 503. d. ift 1 Wohs nung zu Michaelis zu vermiethen. Diese Wohnung an der Mittags und Morgenseite besteht aus 3 Zimmern nebst Garten und Waschhause, Reller und übrigen. Bequemlichkeiten. Der Zins ist 70 fl. und das Uebrige über 2 Sties gen zu erfragen.

7754. Mehrere Berkaufslaben, mit oder ohne Schreibzimmer find fogleich ober zu Die chaelis fur 80, 100 und 120 fl. jährlich in ber Rarmelitenstraße No. 1440. zu vermiethen.

7696. In der Sendlingerstraße No. 905. ift im 2ten Stockwerke fogleich ober zu Mischaelis eine schön hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, worunter 3 ausges malt find, und einem Alkoven netst andern Bequemlichkeiten für 180 fl. jährlich zu vers mierben.

7831. In der St. Unnas Borftadt, Ranals strafe No. 9. ist eine schone Bohnung über 1 Stiege zu vermiethen. Sie besteht aus 3 beite und einem unbeitharen Zimmer, Ruche sammt Ausguß, Speises und Magdkammer, Speicher. Der halbjabrige Bins ist 80 fl. Sie kann am Ziele Michaelis bezogen werden.

7828. Nahe an der Onnagoge im Schaffers hause ift bas 2te Stockwert, bestehend aus 5 Bimmern, Barderobe, Ruche, Speicher, Solze lege und übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 175 fl. am Biele Michaelis zu beziehen.

7826. Es ift eine Wohnung von 2 Zimmern, Magdeammer, Ruche, Solzlege nebst übrigen Bequemlichkeiten au Michaelis fur 66 fl. zu beziehen. Das Rabere ift in ber Sendlingerstraße No. 973. zu ebener Erde zu erfragen.

7818. Am kunftigen Ziele Michaelis ist auf dem Plat No. 244. über 2 Stiegen eine Wohnung um 110 fl. zu vermiethen; auch über 4 Stiegen ein Zimmer für einen Herrnmit eigenem Eingange, ohne Meubels monatl. um 3 fl. Das Nähere ist bei bem Sauseis genthumer vornheraus über 1 Stiege zu erzfragen.

7820. In Mitte ber Stadt auf einem fres quent besuchten Plate ift wegen eingetretener Berhältniffe ein Quartier im 2ten Stockwerke, bestehend aus 6 Zimmern, Kuche, Speisekammer, Reller zc. um die Halfte des gewöhnlischen halbjahrigen Zinses pr. 140 fl., nämlich um 70 fl., von Michaelis bis Georgi gegen sogleich baare Bezahlung zu vermiethen. Das Nähere ist in der Rosengasse No. 614. im 3ten Stockwerke rechts zu erfragen.

7805. Bor dem Marthore in der Barer-Straße No. 351. vor herrn Mechanikus Semalers Behausung ist am Ziele Michaelis eine große, größtentheils ausgemalte, trocene und bequem eingetheilte Wohnung, nebst als Iem Zugehör und Waschgelegenheit, mit oder ohne Stallung zu 2 Pierde für 420 oder 350 fl. jährlich zu vermiethen.

7544. In der Blumenstraße No. 677. ist ein meublirtes Bimmet mit eigenem Gingange um 4 bis 5 fl. zu vermiethen. Ebendaselbst find noch 2 hetsbare, schon meublirte Bimmer um 11 fl. zu vermiethen.

7809. Um Ifarthore No. 476. ift eine Mes ganinnen=Bohnung mit 2 heiße und 1 unheiße baren Bimmer und übrigen Bequemlichkeiten um 66 fl. zu Mickaelis zu beziehen. Auch ist baselbst eine kleine Wohnung um 30 fl. zu Michaelis zu beziehen, und beim Sauseigensthumer im 1. Stockwerke zu erfragen.

7806. Gin icon meublirtes Bimmer mit 201. Foven, Rebenkammer und gang freiem Gingang, in der Windenmachergasse Ro. 1552. uber 1 Stiege, ift für 15 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

7807. In der Gruftgaffe Ro. 100, find 2 bequeme Bohnungen mit 5 beigbaren Bims mern und übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahresgins von 160 und 150 fl. zu vermiethen.

7811. In der Oberngartenstraße Ro. 85. über 1 Stiege sind 2 Wohnungen, eine mit 3 Bimmern und Ruche um 100 fl. und eine mit 2 Bimmern, mit Gelegenheit zum Rochen für 50 fl. jährlich zu vermiethen. Das lles brige ist in der Schönfeldstraße No. 105. zu ebener Erde zu erfragen.

7814. In der Marftraße No. 265. über 1 Stiege vornheraus find 2 schone, meublirte, beigbare Bimmer mit einem oder 2 Betten um 11 oder 14 fl. sogleich zu beziehen.

7815. Bor bem Ginlaße in der Blumens straße No. 691. im Scheibenbogenhause links über 1 Stiege vornheraus ist ein schon meubs lirtes Bimmer nut eigenem Gingange um 8 fl. monatlich zu vermiethen, und am 1. Oktober zu beziehen.

7816. In bem Saufe Ro. 1315. vor dem Rarlothore ift eine Stallung gn 4 Pferde gu Michaelis um 90 fl. zu vermiethen.

7817. Im Rofenthale No. 650. im erften Stockwerke ift ein icones, eingerichtetes, hels les Bimmer am 1. September um 5 fl. mos natlich zu vermiethen.

7827. In der Theatiner-Schwabingerftraße No. 86. im ersten Stockwerke vornberaus ist ein febr schön meublirtes Zimmer um 10 fl. sogleich zu beziehen.

7825. Bin Unterzeichnetem ift ein beibbar rer Laden fur 66 fl. zu Michaelis zu vermies then, und bas Rabere zu erfragen ben

Johann Scherupp, Webermeifter in Der Josephspitalgaffe Ro. 1214.

7693. Ein gang neu hergerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange ift in ber Sendlinger: strafe No. 973. über 3 Stiegen fur 5 fl. for gleich zu beziehen.

7691. In der Residenzstraße kann sogleich oder zu Michaelis ein Quartier mit 2 heisbarren Bimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten um 100 fl. bezogen werden. D. Ueb.

7812. In der Ochonfeldstraße No. 105. im Sofe über 1 Stiege ift eine Wohnung mit 1 beige und 1 unbeigbaren Bimmer, Ruche, Holz-lege um 95 fl. ju Michaelis zu vermiethen.

7830. Um Farbergraben No. 1047. über 3 Stiegen ift ein helles, schones Bimmer, mit Meubels monatlich um 5 fl. sogleich zu bezies ben.

7829. Bor dem Ifarthore in ber herrens ftrafe Ro. 321. ift ein meublirtes Bimmer im erften Stockwerke um 5 fl. 24 fr. zu vermies then.

7853. Bor dem Einlaffe in der Blumene ftrage No. 689, ift eine Wohnung im hintersgebaude über 2 Stiegen mit 3 Zimmern, Ruche, Speisekammer, holzlege, Reller um 96 ft. zu vermiethen: über 3. Stiegen auch eine Wohnung mit 3 Zimmern, Ruche und holzlege für. 70, ft.

7852. Es ift eine Wohnung mit 2 heiße und Dunbeisbaren Bimmern nebst übrigen Bes quemlich feiten um den Jahreszins von 100 fl. zu vermiethen, und das Nahere in der Schafe lergasse No. 1559. im 3ten. Stockwerke zu ersfragen.

7849. Um Isarthore No. 475. über 3. Sties gen ift ein schones Bimmer sogleich um 5 fl. su vermiethen.

7851. In der Neuhausergaffe Mo. 1117. aber 1 Stiege vornberaus ift ein Bimmer mit: Allfoven monatlich um 12 fl. am 1. Septems. ber gu beziehen.

7834. Auf bem Farbergraben No. 1039. iftüber 1 Stiege eine bequeme Wohnung von 3. Zimmern zc. zu Michaelis fur 120. fl. zu bes. ziehen.

7845. In ber lowengrube No. 1401. über 1 Stiege ift ein icones, meublirtes Bimmer fogleich fur 9 fl. zu beziehen.

7838. In dem Saufe No. 614. an der Edeber Rosengasse ist am kunftigen Biele Michaeslis ein sehr geräumiges, heißbares Gewolbeum 300, fl. jahrlich zu vermiethen.

7836. Bor bem Raristhore rechts im Ronstelle No. 1315. über 3. Stiegen ift ein meubelirtes Zimmer ohne Bett für 1 herren um. 6 fl. am 1. Geptember zu beziehen.

7850. Um Dultplage Ro. 1357. über zwem Stiegen find 3 eingerichtete Bimmer am erften. September um 10. und 11 fl. zu begieben.

7837. No. 736. auf bem Unger neben der Beuwage ift eine Wohnung rudwärts über eine Stiege mit 2 heigbaren Bimmern um 70 fl. Jahreszins zu Michaelis zu beziehen, und zu ebener Erbe zu erfragen.

7611. In ber Gifenmannsgaffe No. 1106. ift eine Wohnung im Iten Stockwerke mit 3 heiße und einem unheigbaren Zimmer, um 180 fl. am Biele Michaelis zu vermiethen. Das Nahere ift im. 4ten Stockwerke zu erefragen.

7635. In der Prannerestraße Ro. 1494. sind am Biele Michaelis 2 Wohnungen, eine im ersten Stockwerke fur 300 fl., und eine im dritten Stockwerke fur 325 fl., mit allen Bequemlichkeiten versehen, an der Sonnensseite zu beziehen. Nahere Auskunft giebt der Sausmeister.

7634. In der Prannersstraße No. 1494. ift ein eingerichtetes Zimmer mit eigenem Ginsgange für 2 herren um 9 fl., für einen um 7 fl. sogleich oder am 1. Geptember zu bezies ben.

7772: In der Fürstenfeldergaffe Ro. 988. über 1 Stiege vornheraus ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange für 1. ober 2 Berren. um 8 ft. fogleich ju beziehen.

7641. Unweit bes Karlsthores in ber Banserstraße Ro. 141. ift zu ebener Erbe ein vollständig meublirtes Bimmer vornheraus mos natlich um 8 fl. vom 1. September an zu bez gieben.

7647. In der Prannersstraße Ro. 1478. im 2ten Stodwerke rudwarts ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange monatlich für 6 fl. am 1. Geptember zu besiehen.

7678. In ber Raufingerstrafe Ro. 1615. vornheraus über 1 Stiege ift ein Zimmer fur 12 fl. monatlich am 1. Geptember gu beziehen.

7535. In der Sendlingerstraße Ro. 895. sind 2 Wohnungen, eine jede um 150 fl. zu vermiethen. Das Nähere ift zu ebener Erde zu erfragen.

7700. In der Theatinerstraße No. 1646. ist vornheraus im ten Stockwerke eine Wohr nung mit 7 Zimmern, 2 Ulfoven, allen Bez quemlichkeiten, mit oder ohne Stallung, für 460 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Rasbere ist ruckwarts im 2ten Stockwerke zu ersfragen.

7502. In der Raufingerstraße Ro. 1617. ist über 3 Stiegen ein Logis zu Michaelis zu bez ziehen, bestebend vornheraus aus 3 Zimmern und einem Ulkoven, und rudwarts aus drei heißbaren Zimmern, sedes mit eigenem Einzgange, Magdkammer, Speicher, Reller zc. um 330 fl.; auch kann ein Laden für 200 fl. daz zu gegeben werden. Das Uebrige ist im Barckerladen zu erfragen.

7566. Um Mar-Josephaplage Ro. 40. ift eine große, belle Wohnung für 270 fl. bis Michaelts au beziehen. Das Rähere ift zu ebes ner Erde zu erfragen.

7577. Bor bem Karlethore im Saufe No. 103. nachft bem Schimmelwirthe ift am nacht ften Ziele Michaelis eine schone Wohnung zu ebener Erde mit 3 heißbaren Zimmern, Ruche, Keller nebst einem Gartchen um ben Jahreszins von 124 fl. zu beziehen.

Berlorene und gefundene Gachen.

7723. Um 11. D. Mts. ift ein grauer Schafs bund (Polizenzeichen Ro. 2615.) entlaufen. Wer ihn in das haus No. 275., Barer-Straße, guruchtringt, erhalt einen Kronenthaler Belohnung.

7732. Dienstag ben 4. dieß wurde ein graulederner Geldbeutel mit 3 fl. 52 fr. verloren. Der Finder wird gebeten, denselben im Sas babinischen (Upschneiderschen) Brauhause No-2348. über 2 Stiegen gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

7839. Ein Dienstmadchen hat im engl. Garten einen weißwollenen Shawl mit gewirfter Bors bure verloren. Der Finder wird gebeten, selben gegen Erkenntlichkeit bei herrn Ritter im Rirschnerladen in der Weinstraße abzugeben.

7701. Ein goldenes Pettschaft mit einem Carniol mit den Buchstaben M. v. VV, wurde verloren. Der Finder wird höslichst ersucht, selbes gegen Erkenntlickeit in der Behansung des Stachusgartenwirthes vor dem Karlsthore No. 135. über 1 Stiege zu übergeben.

7735. Um 8. Dieß ist ein Sonnenschirm von braunem Seibenzeuge im hofgarten oder im englischen Garten liegen geblieben. Der Finder wird ersucht, solchen im hause No. 1329. am Mazimiliansplaße über 1 Stiege gegen Belohnung abzugeben.

7706. Gine Krnstallwalze, in Gold gefaßt, wurde verloren. Der Finder erhalt einen Kronenthaler. D. Ueb.

7739. Beim Sofbutmacher Baur in ber Leberergaffe No.430. wurde ein großer Fanghund aus bem Ranal gezogen. Der Sigenthumer hievon fann ibn Dafelbit abholen.

7824. Vorigen Dienstag Abends ift ein kleis ner hund, ein Bastard von Rattenfanger und Spigen, mit gestutten Ohren und Schweif, rothbraun, mit weißen Fussen abhanden gez kommen. Derfelbe geht auf den Ruf: Mannslehopp. Dem Buruckerstatter wird in No. 207., Luisenstraße, eine Belohnung von 1 fl. 30 kr. zugesichert.

7832. Im Panorama von Salzburg ober bei ben Zimmerreisen, ober auch vom herzogl. Leuchtenbergischen Palais bis zu der ersten Allee links im Hofgarten ist ein gelbtaffenter Ridikul mit rothen Blumen verloren gegansgen. Es befinden sich darin: ein gesticktes, battistenes Sacktuch, ein Beutel mit einem Schlussel und etwas über 2 fl. an Geld. Der Finder wird ersucht, selben gegen Erzkenntlichkeit zur k. Polizei zu bringen.

Dienft- und andere Wefuche.

7734. Es wird in eine fleine, stille Sause haltung für das Biel Michaelis ein Madchen gefucht, welche arbeitsam ift, gut kochen und über Treue und Reinlichkeit Empfehlungen ausweisen kann. Man kann das Rabere im königl. Polizen-Anfragebureau erfragen.

7736. Einladung.

Für herren oder Frauenzimmer, welche nicht deutsch tangen können, und es auf die schnellste und billigste Art zu lernen wunschen, biethet sich eine Gelegenheit dar, wo man mittels Privatunterrichtes hochstens in Zeit von einem Monat, um das außerst billige henorar von 1 fl. 12 kr. vollständig erlernen kann, und sich nur anzufragen beliebe in der Sendlingerstraße No. 948. im 1ten Stockswerke.

7714. Gin gelernter Gartner kann fogleich Unterkunft finden. Das Rabere wird, auf Unmelben und Borlage guter Zeugniffe, mitgetheilt vom

Anfrage: und Abrefbureau Munchen.

7854. Jemand, ber eine schone und korrekte Bandschrift hat, auch mit Rechnen umzugehen weiß, sucht gegen ein billiges Sonorar, Bes schäftigung. Er ift zu erfragen in der Theastinerstraße No. 60. zu ebener Erde.

7840. Gine Person, welche immer bei herrs schaften als Rodin gedient hat, wunscht wies ber am Biele Michaelis in Dieser Eigenschaft, ober auch wo ein Sauswesen ganglich zu fuhr ren ist, unterzukommen.

7004. Veteran Willimald bittet feine herren Gönner, die Bartmeffer und Lederfeilen in Papier zu wickeln, und auswendig mit ihren Namen zu bezeichnen, um keine Berwechslung zu verantaffen. Die Gegenstände werden in dem hutmacherladen in der Weinstraße im Filferbrauerhause abgegeben.

7847. Bom fünftigen Monate Oftober an wird Unterzeichneter in einer dazu eingerichteten Wohnung No. 889. in der Gendlinger, straße seinen Privat-Unterricht in der französsischen Sprache für junge Leute, die sich der Handlung, oder einem andern burgerlichen Gewerbe widmen, theoretisch und praktisch besginnen.

Das Rabere hierüber ift in obengenannter Bobnung zu erfragen.

Saint-Germain.

Feilschaften.

7721. In ber Brienner-Strafe No. 281.a. nachft der Gloptothek ift Das Saus mit Garaten, Sommerhause und Stallung unter sehr billigen Bedingniffen zu verkaufen, und Das felbst über 1 Stiege Das Rabere zu erfragen.

7702. Eine gang gut erhaltene eiferne Bette labe ift um billigen Preis gu verfaufen. D.Ue.

7747. Mehrere alte, aber noch brauchbare Bimmerthuren, verschiedene Fensterstöcke und geglaste Fenster find billig au verfaufen im Saufe No. 152. in der Dienersgaffe.

7742. Um Kreute No. 1209. ift über 2 Stiegen vornheraus links ein gang neues febr icones Divangestell nebft einer großen Uns richt zu verkaufen.

7708. Gine große, schone und gang gut Fonditionirte eiferne Geldkaffe ift zu verkaus fen.

7792. Gine Mineralien :, Pflangens u. Ins fekten: Sammlung fammt Buchern ift billig gu verkaufen vor bem Angerthore, Glasgarten Ro. 081., im Rebengebaude.

7785. Es find ein gang neuer Thurftock fammt Thure mit Glasfenstern, so wie auch zwen Fensterftocke billig zu verkaufen, in der Sendlingerftrage No. 962.

7770. Es ift ein schönes Bett billig zu vers faufen nachft ber Ruraffier Raferne Ro. 7.

7760. Es find mehrere icone Bauplase unter fehr vortheilhaften Bedingnifen zu bilz ligen Preifen zu verfaufen. Das Rabere ift benm Sandelsmann an der Dachauerstraße No. 176. zu erfragen.

7767. Es werden vier kleine Ranonen von Metall, jede gu 60 bis 70 Pf. schwer, mit oder ohne Lavetten, gu kaufen gesucht. D. Ueb.

7810. Gin Unwefen, welches zu einem Fas britgeschäfte fich bestens eignet, ift unter billigen Bedingniffen zu verkaufen. D. Ueb.

(****)

7694. Es liegen 3500 fl. auf Ewiggelb auss guleiben bereit. D. U.

7742. Um Färbergraben No. 4053. über 2 Stiegen ift ein gang neuer febr bequemer Duvan, wovon die Matraze und Kiffen gang von Roßhaar find, wegen Mangels an Plat zu verfaufen.

7750. Um Rarthore No. 475. über 4 Sties gen find 2 noch gang neue Tifche einer von Rirchbaums, ber andere vom weichen Solze billig zu verkaufen.

7713. Gine Bierwirthschaft, Salzstößleren ober ein Milchmanns : Geschaft wird zu pachsten ober zu kausen gesucht. Das Rabere theilt mit bas

Unfrage: und Aldregbureau Munchen.

7745. In der Loh oberhalb der Au ift eine bequeme Berberge billig zu verkaufen. Das liebrige ift in der Raufingerstraße No. 1022. uber 1 Stiege zu erfragen.

7833. Gin iconer, nußbaumartig angestriches ner und gut ausgetrochneter Romodekaften, ein Kirichbaumenes Tischen mit Wachstuch und Schublade, bennahe noch neu, 2 moderne fichtene Bettladen, und ein stehendes Notens Pult sind zu verkaufen. D. Ueb.

7813. Das Conversation, Lexicon, neueste Leipziger Ausgabe ift für 24 fl. zu verkaufen. D. Ueb.

7821. Es werden 5000 fl. als erftes Sppos thek Rapital aufzunehmen gesucht, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

7808. Es ift ein gut gebautes Saus aus freier Sand zu verkaufen. D. U.

7699. Es werden auf Häuser in Munchen, oder auf schon bewohnte an die Stadt ansstossend, 4 bis 5000 fl. Kapital zu 5 Prozent auf erste und ganz gesicherte Hypothest taglich auszuleihen, oder abgelost. Die nahere Ausskunft erhält man täglich Morgens von 7 bis 9 Uhr in der Sonnenstraße vor dem Josephsethore No. 1289. über 3 Stiegen rechts.

7819. Gin febr gutes Fortepiano ift um billigen Preis zu verlaufen, und zu erfragen in ber Berzogspitalgaffe Ro. 1142. über zwen Stiegen.

7709. In der Umgebung nur 6 Stunden von Munchen entfernt, stehen 2 Dekonomies guter jum Berkaufe feil. Das eine besindet sich gang nahe an einem See in einer gesunden sehr schonen reibbaren Begend, und das andere mit einem Brauhause verfehen, liegt an einer sehr belebten Landstraße.

7707. Ben Unterzeichnetem find mehrere bundert Bentner schone Grundkreide, und eie nige Zentner Scharnizerkreide febr billig gu haben.

Frang Lang, in ber Beinftrafe No. 1628. unter ben Bogen.

7848. In der Schwabingerstraße bei Frau von Thoma im Pugarbeiterladen No. 185. ist gang reine, schwarze Tinte, die Maß zu 20 fr. zu haben. Um sich von der Schönheit und Gute derselben zu überzeugen, werden Proben abgegeben. Auch werden auf Bestels lungen, alle Urten ganz chemisch reiner Tinten als: roth, blau, grun, gelb und violet billig verfertiget, und die Maß zu 1 fl. 50 fr. bis 2 fl. verkauft.

7852. Die Unterzeichneten haben die Ehre, einem hoben Udel und verehrungswürdigen Publikum hiermit anzuzeigen, daß sie ihre Niederlage im Bazar No. 28. eröffnet haben, in welcher alle Modes Gegenstände zu haben sind, die in ihrer Druck's Manufaktur (Obers gartenstraße No. 96.), als: Scidenwaare seder Art, Barrege, Shawls, Frauenkleider, Tücher, Sacktucher, Gilletzeuge 20. 20., alles nach der neuesten Mode, Geschmack, Beichnung und Farben, versertiget werden.

Die Unterzeichneten sempfehlen sich einem geneigten Buspruche, und versprechen die billigs iten Preise und die größte Punktlichkeit, wos bei sie unermudet bei Bestellungen, womit sie beehrt senn werden, sich die allgemeine Zufries

benbeit gu erwerben fuchen.

Cornu et Comp, aus Lyon.

7851. Es ift ein an ber Stadt für verfchie. bene Gewerbe geeignet gemauertes Saus mit Stallungen, Remife und geschloffenem Sofe raume nebft mehr anderen (gegen Uebernahe me eines bedeutenden Capitals) pr. 7300 fl. Bu verkaufen. D. Ucb.

7622. Es liegt ein Rapital von 2500 und 1200 fl. jur Anlegung als Emiggeldroft ober ficere Sypothet bereit. D. leb.

7442. Um 1. Oftober 1. 3. liegt eine Baar: fcaft von 100,000 fl. jum Untauf ober Gins lofung guter Ewiggeldbriefe su 5 Prozent bes reit. D. Ueb.

7844, Wolfgang Dengler, burgl. Federns bandler von Wafferburg, mindert feine Preife und verkauft bier in Munchen verschiedene Sorten von gang feinen Flaum:, Bette und Schleißfedern von guter Qualitat um die bils ligsten Preife. Die Flaums und Federmaare befindet fich in einem beigbaren Bimmer, mo fie febr ausgetrodigt ift. Geine Rieberloge ift in Der Theatiner : Schwabingerftrage im Saufe Des Soffnopfmachers Wunsch Ro. 83. rudwarts im Sofe ju ebener Erde.

Berfteigerungen.

7846. Mittwoch ben 19. August werben im Thale Petel Dio. 451. im 4ten Stodwerte mehrere Begens fiande, beftebend in Dienbels, Frauengimmer, Rleidern, Betten, Bafde und fonftigen Dausgerathicaften ge= gen baare Bezahlung an die Meiftbietenden offentlich perfteigert.

Den 13. August 1820.

Ronigl. baner. Rreis: und Stabtgericht Munchen.

MIlmener, Direttor.

Milder.

7600. Bur Berfteigerung bes Bimmermann Beus mann'iden Daufes nebft bogu geborigen hofraume, gmen Defonomie : Webanden und Gartenplage De. 821. n. in Der Lomenficage Dabier hat man gum brite tenmale Commission, auf 27. August b. 38. Bor. mittage von o bis 12 engefest, mobei Raufsluftige im Rreise und Stadtgerichtelotale gu eischeinen biemit geladen merden, und bie Raufer uber ihre Bahlunges Sabigfeit fich aufzumeifen baben.

Dieben wird bemeitt, daß die heumann'ichen Res alitaten am 14 Juli 1828 auf 15,500 fl. gerichtlich gefdat worben find und barauf ein Emiggelb: Ca. pital pr. 7000 fl. baftet.

Am 4. August 1829.

Ronigl. bayer. Rreis: und Stadtgericht Munchen.

MIImeper, Dicettor.

Strobl.

7695. Boigtieferung. Samftag ben 29. August 1. 3. Bormittage 9 Ubr' wird die Lieferung bes Dolges, meldes die unter biefes feitiger Bermaltung ftebenden Bobitbatigleite : Stife tungen als:

a) das allgemeine Rrantenbaus,

h) bas St. Joseph. Spital, (c) bas Baifenhaus,

d) das Brren=Inftitut Giefing, mabrend des folgenden Rechnungsjahres nothwendig . baben, im Bureau ber bieffeitigen Bermaltung ber Boplthatigleite: Stiftungen im Thal: Maria Do. 189. über eine Stiege rudmarte an ben Benigftnehmenden offentlich verfteigert.

Ber an Diejer Polglieferung Theil ju nehmen municht, wird hiermit eingefaben, an ben bestimmten Tage bei der Berfteigerung gu erfcbeinen, die nabern Bedingungen, unter melden die Bolglieferung gefcheben muß, ju vernehmen, und bierauf feine Grelarung ju . Protofoll ju geben.

Munchen ben 7. Auguft 1820.

Magistrat Der konigl. Saupte und Residenze ftadt Munchen.

von Mittermapt, Burgermeifter.

Maurer, Gefretar.

7686. But Pergeption ber Solgeiber pro 1833 hat man folgende Tage feftgefent, als:

Bur die Revier Dofolding, Perlad und Toding Mondtag den 24. dieß,

für bie Revier Dofolding, Grunwald und Joding Dienstag den 25. Dief.

für bie Revier Deifenhofen und Allach Mittwoch ben 26. dief.

für bie Revier Forftenried

Donnerftag ben 27. Dief.

für die Revier Ismaning und Dirichau Frentag ben 28. bieß.

Dief wird andurch mit der Mufforderung gur offente fichen Menntnig gebracht, daß alle jene holgtaufer, melde aus vorgenannten fouigl. Revieren Solg abgenommen haben, ibre bolggelber an den festgefetten Dergeptions. tagen ohne Musftand hierorts gegen Quittung baar zu bezahlen baben.

Minchen ben 16. August 1820.

Ronigliches Candrentamt Dunden.

Schangenbach.

7748. Giden Berfleigerung,

Der Unterzeichnete ift gesonnen mehrere hundert vorzüglich aut ausgetrocknete hafels Eichen, welche sich zum Gebrauch für Wassers und andere Bauten eignen, in tleinen Parihien im Bege der Bersteigerung zu vertaufen. Diese Gichen liegen ohngesahr i Stunde von Obergiesing an der Bibergerstraße. Der Tag der Bersteigerung ist Donnerstag den 20. d. M. Bormitstags 10 Uhr. Die Zusammenkunft im Wirthshause zu Obergiesing. hössicht ladet dazu ein

Birtenleften ben 12. Muguft 1829.

Bolfgang Bindfperger, Gutbbefiger.

7722. Donnerstag ben 20. August Fruh um g und Rammittage um 3 Uhr wird eine von bier fortreisende Familie Ro. 1297. in der Sonnenstraße nachst der neuen Kirche über zwei Stiegen mehrere entbehrliche Mobissen, ale: Romode, Tifche, Steingut, Schräuse, auch etwas Tischzeug, Federbetten und anderes hausgerathe offentlich versteigern und an die Meistbietenden ab. geben lassen.

7823. Montag ben 17. August werben am Rinbers martte im Raufmann Rosipal'ichen Saufe Ro. 639. rudwarts im 2ten Stodwerte von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr verschiedene Meubels, Wafche, Rleider und Betten, nebst mehreren andern Gegenständen ges gen sogleich i baare Bezahlung Bug fur Jug öffentlich versteigert.

7365. Montag ben 17. August und die folgenden Tage werden in der Prannersstraße Ro. 1494. im ersten Stockwerke rechts Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr verschiedene Meusbels von Mahagonis, Nußbaums, Rirschbaums und weichem Dolze gegen sogleich baare Bezählung öffents lich versteigert.

Sie bestehen: in einer Stocke und einer hanaubr, Spiegeln, Tifche, Seffeln, Canapee's, Fautoills, Schreibe, Bureaus, Comodes, Bucher: und Rieiders taften, Bettiaden, broncirten Kronleuchtern, Borhans gen, Porzellain, Glafern und andern verschiedenen haus. und Rüchengerathen, daan am 18. August Rache mittags einige Bucher, sammtlich wie nen, als: acht Bande Stunden der Andacht, 15 Bande das Converssationslerikon mit Folge und Supplement; 14 Bande vom Jahre 1819 und 21 Bande vom Jahre 1822 Berhandlungen der zweiten Rammer der Stande und des Konigreiches Bapern.

Raufeltebhaber find eingeladen.

Berichiebene Rundmachungen.

7715. 36 marne hlemit Jedermann, teinem, mer es auch immer fenn mag, auf meinen Ramen erwas zu borgen, felbst meinem Manne nicht, indem ich fur nichts Bablerin ober Burgin bin.

Rresgentia Rielanber.

7766. Mer gur Universitate Bibliothet geborige Ba. der in Banden bat, wird ersucht, feibe bie Ende Diefes Monats jurudtommen gu laffen.

Darter, Univerfitate. Bibliothetar.

Frem den = Ungeige.

Bom 12. bie 16. August 1829.

3m golbenen Biefd.

Dr. Bord Rugell, Parlaments Mitglied von London. Dr. Ritter v. Frits, Churlandifder Edelmann von Mittau. Dr. Graf Leutrun, R. Preug. Major von Prag. Fr. Grafin v. Potoda aus Petersburg. Dr. General Aniazewich aus Dreeden. Fraul. Baronege v. Lobstein von Petersburg. Dr. v. Lobin, Partitulier von Pifa. Gonzalez Bravo, Spanischer Gefandtschafts. Sekretar am Bienerhofe. Pr. Martini, Preug. Juftigerath von Berlin. Dr. Plog, Rentier von Loudon.

3m ichmargen Abler.

Dr. Brunold, Kausmann von Frankfurt. Dr. Graf Platen von Rarlebad. Dr. Bidwolf, Rausmann von Regensburg. Dr. Mittermaper, Partitulier von Liasbau. Dr. Meder, Professor von Geneve. Dr. Unger, Rausmann von Nurnberg. Dr. Schulze, Porcitulier von Potsbam. Dr. Echarbt, Rausmann von Hame burg. Dr. Simon, Notar aus Koblenz. Dr. Zweifel, Landrentmeister von Roblenz.

3m golbenen Dabn.

Dr. Slegel, Fabritant von Regereburg. Dr. Pirger Raufmann von Gollingen. Dr. Mertens, Parutulie, von Berlin.

3m golbenen Rreug.

Dr. Alurieder, Partifulier von Bigenga. Frau von Pigenberger von Rothenburg: Fr. v. Ernburg und Fr. v. hoffer, von Salzburg. Dr. Schwabe, Gold. arbeiter von panau. Dr. Linn, Raufmann von Bepda. Dr. Schulg, Juvetier aus Schleffen.

3m goldenen Stord.

herr Ruhner, Dandelsmann von Reumarkt. herr Morafch, Dandelsmann von Mainburg. Dr. Schaller, Partikulier von Innebrud. Dr. Bohner, Bandelsmann aus Bohmen.

Bevolferungs= Unzeige.

Geftorben find:

Den 8. August. Eva Röftler, Bauerstochter von Ch. nath, 2046. Remnath, 26 3. alt, an der Abzeh. rung in Folge von Wahnfinn,

Den 9. - Pr. Jos. Bebenbacher, ebem. Gifenbandler, 63 3. 6 D. 23 T. alt, an Altereabzehrung.

or. 3of. Rod, burgl. Sandelsmann, 40 3. alt, am Brand der Unterleibe. Eingeweide ale Folge von Gedarm: und Bauchfeuentzundung.

Jof. Scheiber, Maurer von Beigenbach in Tirol,
10 J. alt, an vernachläftigter Gehirnentzundung.
Emerentia Offermaier, Bafcherswittme, 54 J. alt,
an ber Lungenschwindsucht.

Maria Aulinger, Maurerstochter von ber Au, 19 3.

Margaretha Guttenberger, Zimmerpalierefrau, 24 3-6 DR. 9 E. alt, an Lungengeschwuren.

Josepha Unterberger, Fiogmannswittme von der Au, 78 3. alt, an der Baffersucht.

Ra.l Baderl, Geldwebelefobn, 5 DR. 24 T. alt, am Brant.

Den 10. - 3of. Alois Rothmuller, t. Baffers und Straffenbau: Berkmeifters Sohn, 7 E. alt, an Rrampfen.

3of. Marthaufer, Privatfelretarefohn, 2 Dt. 20 T.

Fr. Anna Bickl, tonigl. Oberfteutenante: und Definateursgartin, 49 3. ale, am organischen Fehler bes Gehirnes.

Josepha Popp, Fabritaniensfrau von Augsburg, 32 3. alt, an ferofer Deposition auf ben Dergi beutel und die Lungen.

Bertrand Allfeld, Feldwebelstochter, 1 IR. 20 T. alt, an Der Abzehrung.

Br. Thereffa Lippe, tonigl, General . Poft : Adminis ftraevregattin, 442 3. alt, an der Abgehrung.

Sebaftion Rreuger, Tagibhner von Schwabing, 45 3. olt, ertrunten.

Den 11. - Dicael Prun, Schubmadergefell von

Pr. Movoleon v. Dellersberg, tonigl. Dofrathe und Profefferefohn, 20 3. alt, an Der Lungenfdminde fuct.

Emeran Diebler, Bimmermannefohn, 2 DR. 27 T. alt, an ben Fraifen.

Morit Schneider , Lohnbedientenssohn, 1 DR. 6 E. alt , an Diarrhoe.

Jos. Braf, tonigl. Banbrichterssohn, 7 3. 10 DR.

Jof. Grazioli, Bonigl. Doffangersfohn, 6 Z. alt, an

Den 12. - Glifabetha Deitmaler, Trabantenetochter, 40 3. olf, an ben Folgen chronifcher Luftrohrene

Ontgundung. Berr Joh. Dimonet, peuf. Bergoglich Leuchtenberg. Rammerbiener, 58 3. alt, an ber Lungenfucht .

Fr. Regina Mohl, tonial. Rabinetstaffa Controlleurs gattin, 22 3. 10 DR. 19 T. alt, an der Lungen. fucht.

Den 13. - Beneditt Rapfer, Taglohner von Giefing. 39 3. alt, am gungenbrande.

3 unehel. Anaben,

1 » Dabden.

Bochentliche Undeige von der Munchner Schranne den 14. August 1829.

- Baisen.	Rorn.	Ser ft	8.	S	abo	r.
Boriger Reft 1 Deue Bufube 112 Ganger Schrannens ftand 113 Deutiger Bertauf 116	Boriger Reft Reue Zufuhr Ganger Schrannen: ftand	fel Boriger Reft 606 Reue Bufuhr Ganger Schrann 020 ftand 764 Deutiger Bertau	84	Borige Reue E Ganger ftani	er Rest Bufuhr Schrann	4 iffei. 21 768 ens 780
-	Bleibt im Reft	256 Bleibt im Reft	3	Bleibt	im Reft aufsp	162
Durche Mittele Durche fcmitts. Preis. Dreis.	Durch. Dittel. Durc	b. Durd. Mittel.	Mindeft. Durch. fonitte: Preis.		Bahrer Mittels Preis.	Durd. Schnitte. Preis.
fi. er. ff. er. ff. er 17/ 52 17 / 21 16 1 2	·	fr. fl., fr. fl. fr. 40 9 6 55 9 24	fi. fr.	ff. Er.		

In Bergleichung gegen die lette Schranne find Die Durchschnittspreise: Balgen mehr um 25 fr. Korn minder um 46 fr. Gerfte mehr um 12 fr. Saber mehr um 3 fr.

Bergeich niß
ber Preise ber in ber konigl. baper. Haupt, und Residenzstadt Munchen nach einer Tareregulirten und nicht regulirten Wiktualien, und sonstigen Verkauft: Gegenstände.

Den 1	5.	Mugi	uft.	1820a
-------	----	------	------	-------

Tarir. (in Pfund des deften Ochsensteisches auf 9 9 (in Pfund Rindseich gilt 9 9 (In Pfund Rindseich gilt 9 9 (In Enge Maß braunes Sommebier 5 (In Enge Maß braunes Sommebier 5 (In Enge Maß braunes Sommebier 5 (In Enge Meißes Gerstenbier 5 (In Enge Maß braunes Sommebier 5 (In Enge Maß braunes Sommebies 5 (In Enge Maß braunes Sommebies 5 (In Enge Maß braunes Sommebies 5 (In Enge Maß braunes Sombebier 5 (In Enge Maß braunes Sombebier 5 (In Enge Maß braunes Sombebier 5 (In Enge Maß brau		Den 15. August. 1829.
Ein Pfund des besten Ochsenseisches auf Gine Pfund Aindeilig gilt	V. Fleisch. Gattungen.	V. Bier und andere Gluffigkeiten.
Benennung. Angahl Gew. o. Std. fl. Er vi Schmalz	Ein Pfund des besten Ochsensteisches auf Ein Pfund Rindsteisch gilt. Ralbsteisch gilt. Ralbsteisch git. Schaaffleisch ein Biertel Lammsteisch robes. Schweinsteisch, robes. Schweinsteisch, geräuchertes. Schweinstet Gine geräucherte Bungs. Eine robe Bungs. Ein Bentner ausgelassenes Unschlitt. robes Unschlitt. Glin Pfund gegossene Lichter. feine Lichter. Seife.	9
Schmalz	VI. Biftualien überhaupt nam 8. bis 15, Augnft 1829.	VII. Berfchiedene Bedurfnifie.
Tauben junge 1288 7 Birfenbolt 6 30 -	Schmalz 7896 das Pfundzu Gebürg. Butter 4960 — — Frischer Körbchem 2210 — — Frische Epen. 39600 6 Stüd zu Trucheneper. 250000 7 — — Dennen, alte. 1224 das Stüd zu Dühner. 6032 — — Indianen. 206 — — Rapaunen. 352 — — Bånse, alte. 2026 — — Innges. 1220 — —	cin Schäffel Erdäpfelbester Gattung. - 17

Röniglich Polizen: Anzeiger



Bayerischer

von München.

Nro. 64. Mittwoch den 19. August 1829.

7882.

Befanntmadung

ber im Monate July I. 3. ben ber konigl, Poligens Direktion Munchen bestraften Poligen, Uebertretungen:

1) 3wei und zwanzig Individuen murden bestraft megen Diebstahls,

2) 3wen wegen Unterschlagung,

3) Gines wegen Betruges,

4) Eines wegen Urkundenfalfchung,

5) Bier wegen Defraudation ftabtifder Befalle,

6) Ein und vierzig wegen torperlicher Mighandlungen, 7) Gechs und zwanzig wegen öffentlicher Berlegung ber Sittlichkeit,

8) Drei Sundert neun und achtgig wegen Bagirens,

9) Seche und funfzig megen Bettele, 10) Funf und zwanzig megen Bernachlaffigung ber Berordnungen über bas Pagwefen,

11) Dreigebn megen Beleidigung ber Gendarmerie,

12) Gieben und vierzig wegen Storung ber offentlichen Rube, 13) Ein und achtzig wegen Beschimpfungen an offentlichen Orten, 14) hundert sieben und breifig wegen unangezeigten Aufenthaltes,

15) Bier und vierzig wegen unterlaffener Berlangerung ber Aufenthaltetarten,

16) 3wolf wegen Uebertretung ber Dienstbotenordnung, 17) Dreißig wegen Uebertretung ber Fiakerordnung,

18) Bwei wegen Sahrens auf einem verbothenen Wege,

19) Bunf megen fcnellen Sahrens,

20) Funf megen unterlaffener Aufficht auf bas Befpann,

21) Drei und zwanzig wegen einfpannigen Sahrens mit unvollftandigen Gabeln,

22) 3mei wegen Uebertretung der Lohnkutscherordnung,

23) Funf wegen verbothenen Anallens mit ber Peitsche in ber Stadt,

24) Drei megen Sahrens ohne Rabidub,

25) Bier wegen Uebertretung ber Dultordnung, 26) Gines wegen Uebertretung ber Marktordnung,

27) Acht und breifig wegen Saufirens,

28) Gines megen Uebertretung ber Odrannenordnung,

29) Gin und swanzig wegen Ueberschreitung ber Polizenftunde,

50) Brei wegen Juhrung von Winkelwirthichaften, 31) Brei wegen unberechtigter Gewerbsausübung,

32) Gines wegen unerlaubten Dufifmachens,

33) Gunf und zwanzig wegen fahrlaffiger, nachtlicher Sperrung der Sausthuren,

34) Drei Inbividuen murben beffraft megen Storung ber Conntagefener,

35) Zwei megen Sandwerte-Digbrauchen,

36) Bier und vierzig wegen Tabadrauchens an Berbothenen Plagen,

37) Drei wegen feuergefahrlicher Santlungen,

38) 3molf megen Berftellung ber Strafen und Trottoirs,

39) Acht wegen unterlaffener Reinigung und Befprigung Der Straffen,

40) Neun wegen Berunreinigung Der Straffen,

41) Bunf megen boben Spielens,

42) Runf megen Babens an unerlaubten Orten,

43) Gines wegen Fischens in ber 3far,

44) Bwei und dreißig wegen Bernachläffigung ber polizenlichen Borfchriften Aber bie Aufe ficht auf die Sunde.

Un die guftandigen Berichte murbe abgegeben :

Bwangig Individuen wegen Diebftahle, und

Gines wegen Betrugs.

Es wurden sonach im vergangenen Monate 1195 Individuen polizeplich abgestraft, 21 aber an die zuständigen Gerichte übergeben.

Munchen am 16. August 1829.

Ronigliche Polizen=Direftion Munchen. In legaler Ubwesenheit des k. Polizen=Direktors: Sippel, Commissar.

Befanntmadungen.

(Die öffentliche Souspoden: Impfung betreffenb.)

7881. Um nachsten Sonntage ben 23, August wird nach beendigtem Gottese Dienste, Wormittags zwischen 10 und 12 Uhr die öffentliche Schuppocken Bmpfung im Bleinen Rathe haussale babier fortgeset, und es werden biezu besonders die Impfpflichtigen

aus bem 44ten Diftrifte, GjB. von Ro. 257. bis 268., 293. bis 305., 323. bis 352.,

und St. Unna : Borftadt von Ro. 1. bis 10. und von 79. bis 116. vorgeladen.

Es werden jedoch auch die in andern Distriften wohnenden Impfpflichtigen und ans bere Individuen, ohne Unterschied des Staudes, welche fich impfen laffen wollen, bei biefer Belegenheit, und swar gang Untentgelblich geimpft werden.

Der Termin der Impfpflichtigkeit ift in der Urt festgefest, baß alle Rinder, welche bis jum 1. Januar 1. 3. gebohren wurden, und pockenfabig find, im heurigen Jahre geimpft werden muffen.

Aeltern und Bormunder, welche die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen,

werden mit Strenge bestraft werben.

Munchen am 16. Muguft 1829.

Konigliche Polizen = Direftion Munchen.

In legaler Abmefenheit Des f. Direktors:

Sippel, Rommiffar.

(Die Bachaustepr betreffenb.)

7963. Um Mitwoch ben 2. September I. 3. wird die Audfehr ber aufern Bache, und am Sanntage ben 13. besselben Monats Die innere und allgemeine Bachauskehr flatt

finden. Sierauf werben am Mittwochsten 16. September bie außeren, und Samftag ben

26. September Die inneren Stadtbache wieder eingelaffen werden.

Man bringt Diese Sestimmungen zur offentlichen Hunde, und weiset in Gemäßheit Des h. 7. Der Feuerlosche Ordnung die Sauseigenthumer an, mahrend dieser Beit die vorges schriebenen Wasserzuber wohl zu fullen, und Dieselben sowohl auf den Speichern als in ben Sofen bereit zu halten.

Bugleich wird das Berboth megen unberechtigten Durchsuchens der Bache wiederholt

in Erinnerung gebracht.

Dunchen am 8. Auguft 1829.

Ronigliche Polizen=Direktion Munchen-In legaler Abwesenheit Des f. Polizen-Direktors: Sippel, Commissär.

Miethschaften.

7880. In Der Fürstenfeldergasse Ro. 989. im iten Stockwerfe find 2 fehr ichon meublirte Zimmer für 11 fl. und 7 fl. monatlich zu vermiethen.

7877. In ber Gonnenstrafe No. 1292. im 3ten Stockwerke ift ein febr schones, meublirg tes Zimmer um 8 fl. monatlich sogleich zu vers miethen.

7878. Im Wendlingschen Saufe unterm ebes maligen Ruffinithurme über 2 Stiegen find sogteich 4 neu meublirte Zimmer von 7 bis 10 fl. zu vermiethen. Das Nähere ift zu ersfragen im Kleiderladen beim Roch zum schösnen Münchner.

7875. Im Saufe No. 76. im Schonfelde ber untern Gartenstraße find 3 schone, helle und trodene Wohnungen nebst gemeinschaftlichem Waschhause und Rellerantheil, jede um 50 fl. zu vermiethen, und zu Michaelis zu beziehen.

7857. In der Lerchenstraße No. 118. im Rift= lerhaufe über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer um 7 ft. monatlich zu vermiethen, und am 1. Geptember zu beziehen.

7892. Im Dultgagden Ro. 886. über eine Stiege rechts find am fommenden Monate Gepstember 3 schone, heißbare, meublirte Zimmer mit eigenen Eingangen um 8, 11 und 6 fl. monatlich du vermiethen.

7858. Im Thale Maria No. 424. find meherere henhergerichtete Wohnungen fowohl im Sofe als gegen die Lederergaffe sehend, bes fonders auch für Gewerbsausübende von 60 bis 130 fl. jährlichen Miethzins am fünftigen Biele Michaelis zu vermiethen, und baselbst zu erfragen.

7866. Am Dultplate No. 1357. über zwei Stiegen find 3 bequem eingerichtete Bimmer am 1. Geptember um 10 und 11 fl. ju bezien ben.

7869. In der Neuhaufergaffe No. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit Uls Poven und fleiner Rammer um 7 fl. monate lich fogleich zu beziehen.

7867. In einer ber schonsten Straßen in ber Mitte ber Stadt ift im zweiten Stods werke ein Logis mit 7 Bimmern, einer Ruche und verschiedenen andern Bequemlichkeiten um 450 fl. am nächsten Biele, mit oder ohne Meus bels zu vermiethen. D. Ueb.

7865. In der Prannersstraße im Sause No. 1482. ift über 2 Stiegen ein schönes, meubs lirtes Zimmer vornheraus um den monatlichen Bins von 9 fl. sogleich du vermiethen.

7962. In einem Sause in einer ber fconsften und belebtesten Straffen find eine Wohnung über 3 Stiegen um 200 fl., und ein Laben mit einem Nebenzimmer um 100 fl. zu Michaelis zu vermiethen. Das Nähere ift am Max-Josephsplage No. 36. zu erfragen.

(**)

7861. Im Thale Maria No. 447. sind zwei Wohnungen, eine über 2 Stiegen mit 2 Bimmern, Ruche, Ausguß und Commodité für den Jahreszins von 58 fl., die 2te über 3 Stiegen mit 2 heißbaren Bimmern, Ruche, Ausguß und Commodité für den Jahreszins von 68 fl. am Biele Michaelis zu beziehen. Das Uedrige ist über 1 Stiege zu erfragen. Auch ist ein Reller für 10 fl. zu vermiethen.

7859. Im Thale Mo. 445. neben bem Dirnbrauer ift ein Lokal, bas fur einen Wirth ges eignet ift, fur 750 fl. zu vermiethen, und zu Michaelts zu beziehen. Auch ift über 1 Stiege eine Wohnung um 130 fl. zu vermiethen, und zu Michaelis zu beziehen.

7860. Im Thale No. 522. ift eine Wohsnung über 3 Stiegen mit 3 Zimmern, Rüche, Ausguß, Commodité für ben jährlichen Zins von 66 fl.; über 1 Stiege eine Wohnung mit 2 Zimmern, Ausguß Commodité für den jährlichen Zins von 54 fl., geeignet für eine Wittfrau oder Geistlichen, am Ziele Michaes lis zu beziehen. Das Uebrige ist zu ebener Erde zu erfragen.

7868. Im Sause No. 1612. in der Raufins gerstraße ist über 2 Stiegen vornheraus ein großes, ausgemalees, modern meublirtes Jims mer nebst Rabinette und Alfoven von einem oder 2 Herren um 24 fl. monatlich sogleich zu beziehen. Das Nähere über 1 Stiege

7890. Un einer belebten Straße in ber Stadt ist eine schöne Wohnung über 1 Stiege mit 5 heißbaren Jimmern, Garberobe, Rüche, Keller, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten am nächsten Biele Michaelis um 280 fl. sahrelichen Miethzins zu beziehen. Das Rabere ift zu erfragen in der Josephsspitalgasse No. 1221. über 2 Stiegen.

7870. Es ift in der Theresienstraße Ro. 583. eine schone und bequeme Bobnung über 2 Stiegen um 190 fl. zu Michaelis zu beziehen.

7879. In der Raufingerstraße Do. 1024. über 2 Stiegen find 2 ichone, meublirte Bims mer fur 12 und 16 fl. mit Alfoven zu beziehen.

7871. No. 47. in ber Galgftraße ift eine Wohnung mit einem heißbaren Bimmer, Res benzimmer, Ruche, Solzlege fur 40 fl. jährlich zu Michaelis zu beziehen.

7898. In der herrenstraße No. 305. f. nacht bem Isar- oder Kostthore find 2 Wohnungen um 100 und 120 fl. zu Michaelis, und 1 Bims mer mit Bett sogleich um 6 fl. zu beziehen.

7899. Es ift in der Theaterstraße No. 492. a. bei ber Synagoge über 3 Stiegen rechts ein meublirtes, heißbares Jimmer fur 1 ober 2 Studierende um 6 fl. monatlich sogleich zu vermiethen.

7900. In ber Sendlingerftraße No. 962. find am 1. September ein ichon meublirtes Bimmer und Cabinette mit eigenem Eingange über 3 Stiegen monatlich um 9 fl. zu beziehen.

7891. In der Theatiner, Schwabingerstraße No. 1651. ist im ersten Stockwerke eine große Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, wovon 3 austapezirt, die übrigen ausgemalt sind, dann einer Stallung, Remise, Geschirrkammer, Rutscherz und Bedientenzimmer dis Michaelis um den jährlichen Miethzins von 1050 fl. zu beziehen. Nähere Auskunst wird ertheilt im Augustinergaßchen No. 1392.

7894. Wegen eingetretener Berhaltniffe ist in der Schönfeldstraße No. 106. über 1 Stiegs sogleich eine Wohnung bis zum Biele Michaes lis für 11 fl. zu vermiethen. Gelbe bes steht aus vier Zimmern, Ruche, Solzlege und Magdkammer sammt übrigen Bequems. lichkeiten. Es werden auch die Zimmer eins zeln vermiethet. Auskunft hierüber gibt man in der Kanalstraße nächst der Lechskaferne No. 296. c. über 1 Stiege.

7888. 2lm Promenadeplate an ber Sons nenfeite Ro. 1466. im 3ten Stockwerke find 2 fcon meublirte Bimmer fogleich ober am 1. September an 1 ober 2 herren um 16 fl. zu vermiethen.

7055. Ein geräumiger Margenkeller am Rarlethore im Rondelle No. 1301. ift zu Mischaelis fur 150 fl. zu vermiethen.

7895. In der Kanaistraße nachft der Lechels kaserne Ro. 296. ist am nachsten Ziele Mischaelis zu ebener Erde eine Wohnung für 95 fl. zu vermiethen, bestehend aus 3. heißbaren Zimsmern, Küche, Reller, Holzlege, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten. Auskunft-giebt man über 1 Stiege im Hause selbst. Es sind auch in demselben Sause 3 Zimmer, sedes mit eigenem Eingange monatlich für 4 fl. zu versmiethen, und am 1. September zu beziehen.

"7896. In der Neuhausergasse No. 1128. ift über 3 Stiegen rudwarts eine kleine Wohnung bestehend aus 1 heiße und 1 unheißbarem 3ims mer, Ruche, Magdkammer, Holzlege und übris gen Bequemlichkeiten am Biele Michaelis für 60 fl. Jahreszins zu vermiethen, und beim Eigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

7914. Bor dem Angerthore No. 682. in der. Blumenftraße ist eine kleine Wohnung rud's warts, mit der Aussicht in den Garten am nachsten Michaelisziele für ein halbes Jahrum 50 fl. zu vermiethen. Sie besteht aus 2 heigbaren Zimmern, einem Alfoven und einer, Rammer nebst Holzlege, Waschhauss und Relaterantheil.

7897. In der Prannersstraße No. 1477. über: 1 Stiege find 3 Zimmer von 4, 8 und 12 fl. monatlich sogleich zu vermiethen, mit eigenen Eingangen, eines mit Alkoven, jedes mit Rleisderschrank, lestes aber mit Copha und Gekrestar verseben.

7889. In ber Perufagaffe No. 75. über E Stiegen find 2 Bimmer zu vermiethen. Sie Bonnen auch einzeln abgegeben werden, beibe bufammen um 18 fl.

7915. Im Rosenthale No. 653. über vier Stiegen ist ein eingerichtetes, heitbares Bimmer an 1 ober 2 Berren für monatliche 6
oder 8 fl. sogleich zu vermiethen.

7942. In der Neuhaufergaffe über 2 Sties gen vornheraus ift eine Wohnung am Biele Michaelis zu vermiethen. Sie besteht aus 3 heiße und einem unheitbaren Bimmer. Der Jahreszins ift 170 fl., und das Nähere zu erfragen No. 1121. zu ebener Erde.

7934. In ber Neuhausergaffe No. 1124. über 2. Stiegen ift am 1. September 1 Bimmer mit. Rabinette, jedes mit eigenem Eingange, mit oder ohne Bett monatlich um 6 fl. und 2 fl. 42 fr. zu vermiethen.

7928. Es ift in der Kaufingerstraße No. 1024. über 3 Stiegen vornheraus ein meubelirtes Bimmer mit Alfoven fur 1 oder 2 Bereren am 1. September um 10 und 12 fl. su beziehen.

7938. In Mitte ber Stadt ift ju Michaes lis eine febr fcone Wohnung, an ber Gons nenseite gelegen, bestehend aus 2 heiße und 1 unbeigbarem Bimmer vornheraus, 2 heißbaren Bimmern, 2 Rammern rudwärts, Ruche, Speicher und andern Bequemlichkeiten für 320 fl. zu beziehen. D. lleb.

7916. Es ift auf der Sundskugel Ro. 1185. ein ichones, belles, beigbares, meublirtes Bims mer fur 5 fl. monatlich fogleich oder am 1. September zu beziehen.

7919. Auf bem Promenadeplate No. 1448. über 4 Stiegen ift ein schones, meublirtes, beigbares Bimmer vornheraus monatlich um 6 fl. zu vermiethen.

7945. Im Saufe No. 556. im Thale Petri ift eine icone Wohnung über 1 Stiege rud's warts im Sofe su Michaelis für 90 fl. ju bes gieben.

7941. Um Promenadeplage No. 1439. über 1 Stiege find 2 fcone, meublirte Jimmer um .18 fl. fogleich ober am 1. September zu ver= miethen.

7944. Un ber Rofichmemme No. 587. über 2 Stiegen ist ein meublirtes Bimmer mit eis genem Eingange um 5 fl. 30 fr. am 1. Sepatember gu beziehen.

7948. In der Gisenmannsgasse No. 1105. im 3ten Stockwerke vornberaus rechts ift ein meublirtes, heißbares Bimmer mit gutem Bette und eigenem Eingange nebst Rammer um oft. monatlich am 1. September ober sogleich zu beziehen.

7947. In ber Umalienstraße No. 552. find 2 Wohnungen, eine mit 4 heißbaren Bimmern um 105 fl. ,und eine mit 2 Bimmern um 50 fl. zu vermiethen.

7950. In ber Genblingerstraße No. 726. ift eine Wohnung rudwarts über 2 Stiegen mit 1 heiße und 1 unheigbaren Bimmer, Solze lege, Ruche fur 56 fl. zu vermiethen.

7951. In der Sendlingerftraße No. 726. ift eine Wohnung über 3 Stiegen vornhers aus mit 2 heiße und 3 unheisbaren Jimmern, Holzlege und Ruche fur 140 fl. zu vermiethen.

7936. In dem Saufe No. 1188. in der Brunns gaffe über 2 Stiegen ift eine schone Wohnung, bestehend aus 2 großen, heißbaren Zimmern und Rabinette vornheraus, 3 heißbaren und Rabinette rudwärts, alles austapezirt, nebst Küche, Speisekammer, Keller, Speicher und Holzlege um den Jahredzins von 400 fl. zu vermiethen, und zu Michaelis zu beziehen.

7957. In der Dultgasse No. 887. ift eine schone, in gutem Bustande erhaltene Wohnung mit 3 heißbaren Zimmern, heller Küche, Speises und Magdkammer, hellen Stiegen, Reller, Speicherantheil und übrigen Bedürfnissen zu Michaelis um 150 fl. zu vermiethen, und tags lich zu besichtigen.

7929. Im Schönfelde in der obern Garten: ftraße No. 95. ist ein Quartier mit 3 heibbas ren Zimmern, Ruche, Keller und ubrigen Besquemlichkeiten um 120 fl. sogleich zu beziehen; dann sind auch ein kleines Quartier um 42 fl. und einzelne Zimmer, mit oder ohne Meubeld, um 4, 5 und 6 fl. sogleich zu beziehen.

7060. In Der Umalienstraße No. 558. find 2 Wohnungen zu Michaelis zu vermiethen, eine bestehend aus einem heiße und 2 unheiße baren Jimmern, Ruche und Holzlege um 50 fl., Die zweite um 40 fl., bestehend aus einem Zimmer nebst Nebenzimmer und Ruche. Huch ift baselbst ein Laden um 36 fl. zu vermiethen.

7918. Um Marthore No. 1360. a. über 1 Stiege find febr schon meublirte Bimmer um 8, 12 und 15 fl. sogleich zu beziehen.

7924. In der Sonnenftrage Ro. 1289 im Erdgeschoffe ift ein icon meublirtes Bimmer, welches sogleich bezoger werden kann, um mos natliche 10 fl. ju vermiethen.

7922. Im Thale Petri Ro. 518 find zwei Mohnungen über 3 Stiegen zu vermiethen, eine vornheraus, Die andere rudwarts, jede derfelben ist mit 1 heiße und 2 unheißbaren Bimmern, nebst Rüche und Holzlege versehen. Der Jahreszins für die vordere ist 92 fl., für die lette 72 fl. Beide sind am Biele Mischaelis zu beziehen, und das Nähere ist zu ebener Erde zu erfragen.

7921. Um Anger No. 863. find zu Michaes lis 2 Wohnungen zu ebener Erde zu beziehen, eine für 130 fl. und eine für 120 fl. Jede ift mit Stallung zu 7 Rinder versehen, auch mit 1 heiße und 2 unheißbaren Bimmern, Holzelege und übrigen Bequemfitkeiten. Das Nashere ift bei dem Eigenthumer zu erfragen.

7926. Am Maximiliansplage No. 1320. über a Stiege ift am fünftigen Biele Michaelis eine Wohnung von 6 heißbaren Zimmern vornhers aus, Borzimmer, Garderobe, Ruche und übris gen Bequemlichkeiten um 500 fl. jährlich zu vermiethen. Es kann auch Stallung bazu ges geben werden.

Marburg gegenüber, ift fogleich ober ju Mischaelis ein heißbarer Laden um 150 fl. jahre lich ju vermiethen.

7697. In der Frühlingsftraffe Ro. 286. find 3 Wohnungen, jede mit 4 heißbaren Bims mern um 1:0 und 270 fl. zu vermiethen, und 2 davon sogleich zu beziehen.

7765. In der Brienner-Strafe No. 258. über 1 Stiege ift am Biele Michaelis eine schone Wohnung, bestehend aus 6 austapezire ten Zimmern, Galon, Rüche, Reller, Holztege und Speicher fur jahrliche 450 fl. zu vermiesthen.

7761. Eine angenehme Wohnung ift zu Michaelis in ber Dienersgaffe Ro. 149. über 3 Stiegen um 200 fl. jährlich zu beziehen.

TOTAL STATE

7788. In der Kausingerstraße Ro. 1617. ist im iten und ten Stockwerke eine Woh. nung zu Michaelis um den Jahredzins von 300 fl. zu beziehen, bestehend aus 4 heißbaren, neu austapezirten und 1 unheißbaren Bimmern, Garderobe, Magdkammer, Holzlege, Ruce, Reller, Speicher und sonstigen Bequems lichkeiten. Das Rabers ist beim Melber zu erfragen.

7783. In der St. Unnagaffe Ro. 1237. im hintergebaude über 3 Stiegen links ift am 1. September ein meublirtes Bimmer monate lich um 5 fl. zu beziehen.

7786. In der Müllerstraße No. 47. zunächst bem Einlasse links gegen das Isarthor ist am künttigen Ziele Michaelis über 1 Stiege eine Wohnung mit 3 heiße und einem unheitharen Wohns dann 1 Rochzimmer, Rüche, Speicher, Commodité, Reller und Holzlege um 180 fl. jährlich, dann zu ebener Erde eine Wohnung mit 3 heißbaren Jimmern, Rüche mit Magde Schlasplaß, Speicher, Reller und Holzlege um 130 fl. jährlich zu vermiethen. Auch kann die schone Wasch Selegenheit mitgemiethet werden.

7822. Es find in der Kanalftraße No. 43. vor bem Ifarthore 2 Wohnungen zu bezies ben, eine um 154 fl., Die andere um 80 fl.

7933. In der Theatinerstraße No. 1646. ist vornheraus im iten Stockwerke eine Wohenung mit 7 Bimmeen, 2 Ulkoven, allen Bez quemlichkeiten', mit oder ohne Stallung, für 460 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Nashere ist rückwarts im 2ten Stockwerke zu erstragen.

7954. In der Barer-Strafe Mo. 349. find 2 angenehme, mit allen möglichsten Bequeme lichkeiten versehene Wohnungen um fehr billigen Jahredzins von 130 und 150 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere ift zu ebener Erde zu erfragen.

7535. In der Sendlingerstraße No. 895. find 2 Wohnungen, eine jede um 150 fl. zu vermiethen. Das Rabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

7838- In bem Saufe No. 614. an ber Ede ber Rofengaffe ift am kunftigen Biele Michaes lis ein febt geräumiges, heigbares Gewolbe um 300 fl. jahrlich zu vermiethen.

7691. In der Residengstraße kann sogleich oder gu Michaelis ein Quartier mit 2 heißbarren Bimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten um 160 fl. bezogen merben. D. Ueb.

7635. In der Prannerestraße Ro. 1494. sind am Biele Michaelis 2 Wohnungen, eine im ersten Stockwerke für 300 fl., und eine im dritten Stockwerke für 325 fl., mit allen Bequemlichkeiten versehen, an der Sonnensseite zu beziehen. Nähere Auskunft giebt der Sausmeister.

7961. Un ber Karlsstraße No. 202. b. ist im ersten Stockwerke eine Wohnung mit of theils austapezirten, theils ausgemalten Zims mern und gemalten Fußboden, beigbaren Bas bezimmer, Stallung zu 4 Pferder Kutscherzims mer, Wagenremise, großen Holze und Heus lege, Waschhausantheil, nebst Garten mit ges mauertem Sommers und Glashause und ges beckter Augelstätte mit hiezu eigenem, heisbas ren Zimmer sur jährliche 530 fl. zu Michaes lis zu vermiethen. Weitere Auskunft wird baselbst im iten Stockwerke gegeben. Die Stallung kann im Falle auch ohne Wohnung gemiethet werden.

7962. Un der Müllerstraße No. 51. a. ist eine, mit der angenehmsten Aussicht verbune bene Wohnung mit 4 heißbaren Bimmern im 3ten Stockwerke sammt Waschhaus - Untheil und übrigen Bequemlichkeiten für 150 fl. zu Wichaelis zu vermiethen. Auskunft wird zu ebener Erde rechts daselbst gegeben.

7905. Ro. 653 im Rofenthale ift über 2 Stiegen ein eingerichteteb beibbares Bimmer um 8 fl. monatlich ju beziehen.

7887. Im Thal Petri Ro. 552. ift eine schöne Wohnung über 1 Stiegen ruckwar is mit 2 heiße und 1 unheißbaren Bimmer, und 2 Magdfammern, einer Ruche, und andern Bequemlichkeiten verseben, für 115 fl. jahrlich zu vermiethen.

(****)

7913. Um Rindermorfte Ro. 645. find ra ke warts über eine, swen und dren Stiegen 3 kleine Wohnungen zu 50, 60, und 70 fl. Jahe reszins für stille, ordentliche Familien auf Michaelis zu beziehen. Nähere Auskunft gibt der dortige Sausmeister zu ebener Erde.

7886. In ber Sendlingerstraße No. 922. über 4 Stiegen ift ein Bimmer für monatlich 2 fl. zu vermiethen, und taglich zu beziehen.

7912. In ber Theatinerstraße No. 67. ift eine schöne Wohnung um 220 fl. zu Michaes lis zu beziehen. Das Nabere ift uber eine Stiege zu erfragen.

7908. In ber Rofengasse No. 612. über 2 Stiegen ift vornheraus ein schones meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 10 fl. sogleich zu beziehen.

7932. In der Theatinerstraße No. 85, über 3 Stiegen rechts sind 2 sehr schone gimmer monatlich für 15 und 18 fl. sogleich zu beztes ben.

7937. In der Marvorstadt Arcis-Straße No. 221. ist eine schöne Wohnung mit einem beits und 2 unheigbaren Zimmern, Ruche und Holzlege um den Jahredzins von 100 fl. zu Michaelis zu vermiethen.

7956. Um Farbergraben No. 1043. ift ein bequemer Laben gu Michaelis fur 80 fl. Bu beziehen, und bas Rabere bortfelbst über 1 Stiege gu erfragen.

7917. In der Schäflergaffe Ro. 1563. find 2 Wohnungen über 4 und 5 Stiegen zu 48 und 44 fl. fünftiges Biel zu beziehen.

7930. In ber Dienersgasse No. 146. ist eine Wohnung über 2 Stiegen von 10 Zimmern, nebst Ruche, Speisekammer, Holdiege und Keller von Michaelis bis Georgi um 210 fl. zu vermiethen, auch können hiezu eine Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, heulege und Kutscherzimmer um den Zins auf solche Zeit von 65 fl. gegeben werden. Das Nähere hierüber ist in der Dienersgasse No. 140. über 2 Stiegen zu erfragen.

7933. In der Landschaftsgaffe No. 116. ift ju Michaelis eine febr bequene Wohnung um 150 fl. zu vermiethen. Das Rabere ift im erften Stockwerke zu erfragen.

7903. In der Fürstenfeldergaffe im Thalhammer : Raffehaufe Ro. 985. über 2 Stiegen ift ein volltandig schon meublirtes Bimmer mit 2 Betten für 12 fl. sogleich zu beziehen.

7902. Rachft dem Ifarthore an Der herrns Strafe Ro. 521. ift über 1 Stiege eine Wohsnung fur 270 fl., am Biele Michaelis ju bes gichen.

7958. Es ift ein großer heller Laden nebst 3 barauftogenden Zimmern, um ben Jahreszins von 350 fl. zu vermiethen, und in ber Gendlingergaffe Ro. 900. zu erfragen.

7911. Un ber St. Peteröfirche No. 632. über 3 Stiegen vornheraus ist eine Wohnung mit 3 heißbaren Zimmern, wovon eines mit Alfoven versehen ist, und eines rudwärts die schönste Aussicht ins Gebirg darbietet, dann schöner Rüche, Speisez und Magdkammer, Holzlege, Speicher und sonstigen Bequemliche lichkeiten für den Jahreszins von 180 fl. wez gen eingetretener Sinderniße sogleich zu vers miethen. Diese Wohnung ist trocken, und von jedem Ungezieser fren. Unter besondern Bedingnißen wird sie auch von Michaelis bis Georgi um einen mindern Bins vermiethet.

7925. Am Oberanger No. 828. ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, 2 heiß, und einem unheißbaren, über eine Stiege vornheraus mit Ruche, Speicher, Magdkammer, Holzlege nebst andern Bequemlichkeiten, am Ziele Michaelis jährlich um 170fl. zu vermiethen.

7931. Un der Dachauerstraße Ro. 174. gu ebener Erde ist eine Wohnung mit 3 Bims mern, Ruche, Solzlege und übrigen Bequema lichkeiten, ju Michaelis um 55 fl. zu beziehen.

7953. Bor dem Karlsthore rechts Ro. 1313. ist vom künftigen Biel Michaeli bis Iten April 1830. ein Laden um 42 fl. zu vermiethen, oder kann um die Hälfte bis Iten April Untheil genommen werden.

7692. In dem jum Kraufifchen Benefizium gehörigen Saufe an der St. Annagaffe im Sadenviertel No. 1236, ift bie Wohnung

a) über 1 Stiege um 280 fl., und

b) über 2 Stiegen um 200 fl.

jabrlich zu miethen, und bis gum machften

Biele Michaelis D. 3. gu beziehen.

Jede dieser Mohnungen besteht im vordern Theile des Saufes aus 3 heißbaren Jimmern, wovon 2 auf Die Strafe, und eines in Den hof geht, und im hintertheile aus 2 heißbaren Zimmern sammt allen nur erwunschlichen Bequemlichkeiten

Wer eine Diefer Wohnungen zu miethen Luft hat, beliebe sich an die magistratische Berwaltung Der Wohlthatigkeits = Stiftungen im Thale Maria hinter dem Rathhause No. 189. über 1 Etiege rudwarts zu wenden.

. Den 7. August 1829.

Magistrat der königl. Saupt= und Residens-Stadt Munchen.

v. Mittermapr, Burgermeifter. DRaurer, Gefretar.

7710. In der Müllerstraße No. 51. a. ist eine Wohnung im 3ten Stockwerke von 4 heibbaren Zimmern, mit der angenehmsten Aussicht, allen Bequemlickfeiten und Waschebausantheil versehen, für 150 fl. jährlich zu Michaelis zu vermiethen, und daselost rechts zu ebener Erde zu erfragen.

7730. In der Brienner-Strafe No. 260. im 1ten Stockwerke ift eine fehr ichone Wohenung von 8 heißbaren, ausgemalten Zimmern mit Ultane 20. 20. für 550 fl. fogleich zu bes ziehen.

7698. Es ift an der Bafferstraße Rc. 211. über 2 Stiegen eine Wohnung um 60 fl. gu Michaelis zu vermiethen, und das Nabere gu ebener Erde zu erfragen.

7771. Bor'm Marthore in der Rarer-Stras fe No. 350. amischen dem Karolinenplage und der neuen Bildergallerie sind sogleich oder zu Michaelis mehrere Wohnungen für den Jahreszins von 409, 350, 300, 200, 150, 100 und 80 fl. zu ebener Erde über 1, 2 und 3 Stiesgen zu beziehen. Das Rähere ist im Hinterigebaude linis zu erfragen.

7740. Im Saufe No. 1110. in der Effenz-mannegaffe ift sogleich ein fehr geräumiger, neu errichteter, heißbarer Laden um den bils ligen Bins von 100 fl. abzugeben. Das Nashere ift daselbst zu erfahren.

7744. In ber Raufingerstraße No. 1022. ift über 3 Stiegen vornheraus eine geräumige, neuausgemalte Wohnung mit 4 heißbaren 3im-mern ic. jährlich um 290 fl. zu vermiethen, und sogleich ober zu Michaelis zu beziehen.

7746. Gine Dadwohnung von I beise und 1 unheigbarem Bimmer, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten ift im Saufe No. 273. in ber Mar Borftabt, Barer-Strafe um jahrliche 40 fl. zu Michaelis zu beziehen.

7690. In ber Ludwigsstraße No. 1669. über 2 Stiegen., Aufgang rechts, ift am 1. Gepatember ein schönes, gut meublirtes Bimmer gegen die Straße um 9 fl. monatlich zu bes gieben.

7703. Un ber Banerstraße No. 465, bem Psworr'schen Braukeller gegenüber, ist eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 2 heiße und 1 unheigbaren Jimmer, Ruche, Speissekammer nebst übrigen Beguemlichkeiten um den Jahrebzins von 50 fl. sogleich oder zu Mischaelts zu beziehen. Auch könnte hiezu noch ein Kuhs oder Pferdstall abgegeben werden. Das Ganze wäre vorzuglich fur einen Nilchemann geeignet. D. Ueb.

7802. In der Prannersstraße Ro. 1496. zu ebener Erde ist eine Wohnung von 2 3mm= mern, Ruche, Rammer und Reller um den Jahreskins von 130 fl. für einen Wirth oder zum Biktualien Berkause geeinnet, zu vermiethen. Unch im 2ten Stockwerke ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, und übrigen Bequemlichkeisten für 130 fl. zu Michaelis zu vermiethen, und im 1ten Stockwerke zu erfragen.

7781. Bor bem Schwabingerthore in der Fürstenstraße Ro. 636. über 2 Stiegen rechts ist ein meublirter, mit eigenem Eingange versfehenes Zimmer nebst Schlaffabinette um 11 fl., für 2 herren um 13 fl. am 1. September zu beziehen.

79bb. In ber Herrenstraße No. 305. lit. la ift über 2 Stiegen eine schone Wohnung um.
136 fl. zu Michaelis zu beziehen.

7052. In der Gendlingergaffe No. 921. find 3 Wohnungen zu vermiethen, die eine vornheraus um den jährlichen Zins von 85 fl., die 2 anderen ruckwärts mit der Aussicht in einen Garten um den Jahreszins von 100 u. 110 fl.; Das Weitere ist daselbst über eine Stiege zu erfragen.

Berlorne und gefundene Sachen.

7872. Ein Padet mit Baumwolle, einige Bucher ichwarzes und weißes Schreibpapier, etwas Streufand, 2 Padete mit Juder und Raffee und ein Studden Sommerzeug wursten, zufammengepadt, gefunden.

Der Gigenthumer bat fich bei ber unterzeichs.

neten Beborde zu melben.

Munchen am 14. Auguft 1829.

Ronigl. Polizei : Direftion Munchen.

(In legaler Abmesenheit des f. Polizen Direktore.)

7884. Zwischen Banerbrunn und Munchen ift ein grunseidener Regenschirm verloren gez gangen. Der Finder. erhalt, einen Kronenz. thaler Trinkgeld, D. Ueb.

7885. Sonntags den 16. August Mittags wurde von ber Dienersgasse über den Plat bis in die Fürstenfeldergasse ein Bracelet vom braunen haargestechte, die Schließe von Bronce mit Stahl verloren. Der Finder beliebe selz bes gegen Erkenntlickeit am hofgraben No. 233. du ebener Erde abzugeben.

7910. In ber Saup: Diefftatte ift ein Gelde beutel mit etwas Geld gefunden worden. Ber fich hierüber auszuweisen vermag, fann ben felben in ber Schiefftatte abholen.

7701. Ein golbenes Pettschaft mit einem Carneol mit ben Buchstaben M. v. VV, murde verloren. Der Finder wird höflichst ersucht, selbes gegen Erkenntlichkeit in der Behausung Des Stachusgartenwirthes vor dem Karlsthore No. 135. über 1 Stiege zu übergeben.

7940. Gin-Regenschirm von ichielender Farbeift fteben geblieben vermuthlich bei bem Gaften wirth dur Lade. Ber benfelben in Bermahrunggenommen, wolle ibn bei ber f. Polizei gegen. Belohnung einliefern.

7864. Gine braunlakirte, versilberte Munds harmonika mit 16 Ukkorden ift im englischen Garten verloren worden. Der Finder hat bei der Einlieferung derfelben an die Redaction eine Belohnung von 2 fl. 24 fr. ju gestwartigen.

Dienft. und andere Befuche.

7893. Ein gesistes Frauenzimmer von folis ber Familie munscht bei einer Dame in Dienstigu kommen. Das Uebrige ift zu erfahren im bem Marstalle No. 654. bei bem königl. Bezreiter Erb.

7939. Ein Frauenzimmer, welches Mits. Rleidermachen und Weißnaben kann, municht in einem herrschaftes ober andern hause Nahe arbeit zu erhalten.

7873: Gin fleißiges und reinliches Madchen fann bei einer fleinen Familie fogleich in Dienst treten. D. Ueb.

Feilschaften.

7904. Es find im Sattlergaßchen No. 993. eine neue und eine alte, zweispannige Chaife und 2 gedectte Schweizerwagerin zu verkauz fen.

7876: Beim Untiquar Ragler, Ultenhofgaffe Ro. 171. ift ein neues Bucherverzeichniß gu haben.

7920. Es ift eine filbergestickte Riegelhaube zu verkaufen. Gie kann auch gegen Bedinge nisse abgegeben werden. Das Rabere ift am Farbergraben im Salgstößlerladen No. 1053. zu erfragen.

7767. Es werden vier fleine Ranonen von Metall, jede su 60 bis 70 Pf. fcmer, mit ober ohne Lavetten, su kaufen gesucht. D. Ueb.

7959 Es wird ein bequemes, gut erhalte, nes Rinderwagelchen zu kaufen gesucht. Das Rabere in der Rofengaffe Ro. 613. über 3 Stiegen.

7949. In der Rofengaffe No. 612. über 2 Stiegen wird wegen Mangels an Plat ein neuer, moderner Duvan mit 6 Seffeln und 2 Tabourets vom blauen Bollermoire um einen billigen Preis verfauft.

7702. Eine gang gut erhaltene eiferne Bette lade ift um billigen Preis zu verkaufen. D.lle.

7745. In der Loh oberhalb der Au ist eine bequeme Berberge billig zu verkaufen. Das Uebrige ift in der Kaufingerstraße No. 1022. über 1 Stiege zu erfragen,

7844. Wolfgang Dengler, burgl. Federns handler von Wafferburg, mindert seine Preise und verkauft hier in Munchen verschiedene Sorten von gang feinen Flaums, Betts und Schleißfedern von guter Qualität um die bils ligsten Preise. Die Flaums und Federwaare befindet sich in einem heigbaren Zimmer, wo sie sehr ausgetrochnet ist. Seine Niederlage ist in der Theatiners Schwabingerstraße un Hause des Hoffnopsmachers Wunsch No. 83. rudwarts im Hofe zu ebener Erde.

7907. In der Rosengasse Ro. 612. über 2 Stiegen ift febr reines Tafelglas, kiften: oder auch bundweise zu einem billigen Preis zu verkaufen.

7883. Ein gut konditionirter Batards Wagen ift um billigen Preis zu verkaufen, benm Lastier Beisberger neben dem Rarlethor.

7923. Einer nicht zu jungen, kinderkofen Bittwe, die ein Sauschen und Gartchen in ober außer ber Stadt Munchen besitt, und folches zu verkaufen ober zu heurathen ges benkt, kann entsprochen werden von einem bes biensteten, kinderlofen Wittwer. D. Ueb.

7946. Es sind mehrere Bauplage, susams men 20000 Dechuhe enthaltend, an der Ryms phenburgerstraße und swar an der Ede der Sandstraße, dem Spatenbrauerkeller gegen- über, um sehr billige Preise zu verkaufen. Das Uedrige ist am neuen Biktualienmarkte im Laden No. 2 zu erfragen.

Berfteigerungen.

7964. Am 7. Mary I. 3. ftarb ber Priefter Clement Paul aus Amberg babier in bem Priefterhause zu St. Johann. Es werben bemnach alle jur Beit noch une bekannte Eebs. Interessenten und Glaubiger des Berslebten, Erstere sub poena repudiatac haereditatis Lehtere mit dem Anhange aufgefordert, termino vier Wochen ihre allenfallsige Rechte geltend zu machen, daß außerdessen ohne Rucksicht auf sie in Sachen vors geschritten werden marbe.

Den 7. August 1829.

Ronigl, bayer. Rreiß: und Stadtgericht Munchen.

Allmeyer, Direttor.

Beiler.

7874. Das zur Gantmasse des burgerlichen Salze floglers Johann Bogt gehörige Daus in der Sende lingerstraße wird hiermit zum drietenmale zum öffente lichen Berkause an den Meistbietenden ausgeschrieben, und zur Protokollirung der Raufsanbote Tagsfahrt auf Montag den 14. September 1. 3. Bore mittags 10 Uhr im hiesigen Gerichtstofale anges sest, wozu die Raufslustigen geladen werden.

2m 11. August 1829.

Konigl. bayer. Kreiss und Stadtgericht Munchen. Allweyer, Direttor.

Reber.

7600. Bur Berstelgerung des Jimmermann Beus mann'ichen hauses nebst dazu gehörigen Dofraume, zwen Dekonomie Bebauden und Gartenplate No. 821. a. in der Löwenstraße dabier hat man zum drite tenmale Commission, auf 27. August h. 36. Bor mittags von 9 bis 12 angesetzt, wobei Kaufslustige im Kreise und Stadtgerichtolokale zu erscheinen hiemit geladen werden, und die Raufer über ihre Zahlungss Fähigkeit sich auszuweisen haben.

Dieben wird bemerkt, daß die Beumann'ichen Res alitaten am 14 Juli 1828 auf 15,500 fl. gerichtlich geschätt worden find, und darauf ein Ewiggelde Cas pital pr. 7000 fl. haftet.

Um 4. August 1829.

Ronigl, bayer, Kreis= und Stadtgericht Munchen. 211meper, Direttor.

Strobl.

7685. Dolgtieferung. Samftag ben 29. August l. 3. Bormittags 9 Uhr wird die Lieferung des holges, welches die unter dieße seitiger Berwaltung stebenden Boblthatigkeites Stifs tungen als:

a) bas allgemeine Rrantenhaus,

b) bas St. Joseph. Spital,

e) bas Baifenbaus,

d) bas Irren: Institut Giefing, während bes folgenden Rechnungsjahres nothwendig haben, im Bureau der bieffeitigen Berwaltung der Boblthatigkeits: Stiftungen im Thal Maria No. 189. über eine Stiege ruckwarts an den Benigstnehmenden offentlich versteigert.

Wer an Dieter Bolglieferung Theil zu nehmen municht, wird biermit eingelaben, an den bestimmten Dage bei der Berfteigerung zu erscheinen, die nabern Bedingungen, unter welchen die Holglieferung geschehen muß, zu vernehmen, und hierauf seine Ertigrung zu

Protofoll ju geben.

Munchen den 7. August 1829. Magistrat der königl. Saupte und Residenze stadt Munchen.

von Mittermagr, Burgermeifter. Maurer, Gefretar.

7686. Bur Perzeption ber Holzgelber pro 1828 hat man folgende Tage festgefest, als: Bur die Revier Dofolding, Perlach und Foching Mondtag den 24. dieß,

für bie Revier Dofolding, Grunwald und Foching Dienstag den 25. Dief,

für bie Revier Deifenhofen und Allach Mittmoch ben 26. bief.

für Die Revler Forftenried

Donnerftag ben 27. bieß,

für bie Revier Ismaning und Dirichau Frentag ben 28. Dief.

Dief wird andurch mit ber Aufforberung zur offent, fichen Renntniß gebracht, daß alle jene Bolgtaufer, welche aus vorgenannten touigl. Revieren Bolg abgenommen haben, ihre Potzgelder an ben festgesehten Perzeptionertagen ohne Ausstand hierorts gegen Quittung baar zur bezahlen haben.

Munden den 1g. August 1829. Rönigliches Landrentamt Munchen.

7865. Mittwoch ben 26. bieß Morgens to Uhr wird auf ber tonigt. Mauthalle eine bedeutende Quantitat Matufaturpapiere unter aubbrudlicher Bedine gung des Ginftampfens und unter Borbehalt hochfter Genehmigung öffentlich verfteigert.

Munchen den 16. Angust 1829. Konigl. General : Boll : Udministrations-

Material : Berwaltung. Rort, Bermaiter. - bel Degano, Controlleux.

7722. Donnerftag den 20. August Fruh um g und Racmittage um 3 Uhr wird eine von bier fortreisende Jamilie Ro. 1297. in der Connenstraße nachst der neuen Rirche über zwei Stiegen mehrere entbehrliche Mobilien, ale: Romode, Tifche, Steingut, Schräufe, auch etwas Tifchzeug, Tederbetten und anderes Sausgerathe öffentlich versteigern und an die Meistbietenden abs geben laffen.

Berfchiebene Rundmachungen.

5840. Amortifations Defrete.

Den Sofjuwelteren und Großhandlern Gebruder Marr bahier gingen folgende Urtunden ju Berluft:

1) Eine Urtunde über ein 2½ prozentiges hofzahle amtetapital pr. 600 fl., welches ein Ausbruch von einem urfprunglich in 1200 fl. bestandenen hoftablamtes tapitale, und in den Liften der t. Staates Schuldens tilgungs. Spezialkaffa fol. 129. eingetragen ift. Des Hauptbrief ist von Gr. churfurstl. Durchl- des hen. herzogs Maximilian des ersten von Bayern pr. 1200 fl. am 6. Janner 1649 einem zur Zeit unverannten Glaus biger ausgestellt.

2) Gine Urfunde über ein bei der gemeinen foblichen Landichaft in Bapern am 4. April 1727 von Frang Ignah Gilg, churfurflichen Landgerichtsichreiber gu Daag, verginolich angelegtes Kapital pr. 100 fl. sub

Mo. 072.

3) Eine gleiche Urkunde über ein bei besagter Lant. fcaft am 28. May 1728 vom nemlichen Fr. Ign. Bilg gegen 5 Prozent aufgelegtes Rapital pr. 280 fl. sub No. 1729.

4) Eine Urkunde über ein Brauanlehen pr. 200 fl., welches derfeibe Gilg unterm 24. Febr. 1740 gegen bprozentige Berginfung vorgeliehen hat, und die Ro.

4201 führt.

Bei vorhandener Rachweisung des Ueberganges dies fer verlornen Urkunden auf die Gebruder Marr wird auf deren Unrusen der unbekannte Inhaber ber obens bezeichneten haupt = Driginal = Urkunden aufgefordert, biefelben innerhalb o Monaten a dato hierorts vorz zulegen, und seine Inspruche hierauf anzumelden, als sie aufferdem fur Braftlos erklart murden.

Den 9. Juni 1829.

Ronigl. baper, Kreis. und Stadtgericht Munchen.

Allweger, Direttor.

Lippmann,

7966. Rachdem bas gegen die Sinterlaffenfcaftse maffe bes Anton Lang, Dubers zu Riem, erjaffene Gante Urtheil in Rechtstraft erwachfen ift, fo werden nachftes bende Ebiktstage ausgeschrieben ?

I. Bur Unmeldung ber Forberungen und beren

geborigen Rachweifung

auf Dittemoch ben g. Ceptember;

II. Bur Borbringung ber Ginreben auf Die anges melbeten Forberungen

ouf Frentag ben 9. Ditober;

III. Bur Schlufverhandlung

auf Mondtag den g. November; und zwar fur die Replit bis 24 Nov., und für die Duplit bis Mittwoch den g. Dezember inclus. jedese mal fruh g uhr.

Alle unbefonnten Glaubiget bes Gemeinfculdners werden hiermit offentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen bemm erften Goitte. Toge die Ausschließung der Ferderung von gegenwärtie ger Gantmaffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Goitts. Tagen aber die Ausschließung der an denfels ben porgunehmenden Berhandlungen ju Folge habe.

Bugleich merden alle aufgefordert, welche etwas von dem Bermogen bes Giemeinschuldners in Sanden baben, foldes bep Strafe bes nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bep Gericht ju übergeben. Attum ben 6. August 1829-

Ronigl. Landgericht Munchen.

7965. Runftiges Monat ben 22, September werden bei der unterfertigten fonigl, privilegirten Pfand. und Leihanstalt die verjährten Pfander der Monate Mai und Juni des Jahres 1828 von Ro. 1. bis 8932. bffentlich versteigert.

Die Pfandgeben werden daber aufmerefam ge macht, bie in den genannten zwei Monaten vorlommenden

Gffetten bis

Donnerstag ben 17. September entweder ganz abzulosen, oder, wenn das Pfandamt dieselben zur Berzinfung noch geeignet sinden sollte, die treffenden Zinsen hievon zu bezahlen, und über die fernere Behaltung derselben auf ein Neues zu aktordiren. Da zur Sandhabung der Geschäftsordnung strenge auf den zur Ablösung und Umschreibung dis zum 17. September bestimmten Termin gesehen werden muß, so haben sich die Pfandgeber jeden Rachtheil selbst zue zuschen, welcher ihnen durch die nach Ausfluß dieses unabänderlichen Termines nicht mehr flatt habende Umsehung ihrer Pfänder zugehen sollte.

Konigl. privil. Pfand, und Leihanstalt Landshut. Rircher, Inhaber.

7935. Des jarbins'iches Erziehung einstitut. Der Unterzeichnete labet hlemit die verehrlichen Iele tern und Pflegeältern feiner Boglinge, so wie alle Breunde der Jugendbildung jur dießjährigen Prüs fung und Preisevertheilung in seinem Instiz tute ergebenst ein. Die Prüfung findet nächsten Freis tag und Sonnabend, den 21. und 22. d. Mts., Bors mittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, die Preisevertheilung aber Mondtag den 24. d. Mts. Nachmittags um 3 libr Statt.

Bei diefer Gelegenheit wird auch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß diefes Inflitut ermächtigt ift, wom kunftigen Schulzahre an, eine, nach den Bestims mungen des neuen Schulplanes eingerichtete, vollstäns dige lateinische Schule zu bestien, und daß alsdann zur Erleichterung mehrerer Familien auch solche Bogs linge, die blos an dem ilnterrichte Untheil nehmen sollen, jedoch nur vom 6. bis 12. Lebensjahre an, aufgenommen werden,

Das Mabere bieruber wird eine befonbere, nachftens

folgenbe Unfundigung enthalten.

Munden ben 18. August 1829. S. Desjardins. (Areibstraße Ro. 225.)

Fremben : Angeige.

Bom 16. bis 19. August 1829.

Im goldenen Birich.
Dr. Graf Platon Zouboff, Rugisch Raiserl. Oberft, und Dr. Maitoseli, Rugischer Collegen: Sekretar von Mien. Dr. Chevalier de Souga Attache, bei der R. Spanisch Gesandtschaft in Mien. Drn. v. Bernatos wiez, Zalesti und Baranichi, Edelleute aus Polen. Dr. Marquis de Macepo, Raiserk. Brafilian. Gesandter am Wienerhofe. Dr. Graf von Woronzoff Daschof, Rußischer Gesandter am Turinerhofe. Dr. Chevalier de Crido von Crece. Dr. Frhc. v. Pilger, Konial, Preußisch. Landrath von Neuried. Dr. Dufourp, Res gotiant von Prag.

Im schwarzen Abler. Dr. Beibt, Br. Frhr. von Aiden von Frankfurt. Dr. Beibt, Kaufmann von Augeburg. Dr. v. Berg, Partikulier von Ebrach. Herren Grafen von Morzin, von Bohrmen. Perr Richter, Partikulier von Berlin. Herr Sartorius, Raufmann aus Italien. Dr. hechinger, Dandelsmann aus Parburg.

Im goldenen Sahn. Dr. Bacon b. Franenhofen aus Franenhofen. Dr. Beisweiler, Raufmann von Ruits, Derr Clifford, Partifulier von Amfterdam. Dr. Getling, Partifulier von Frankfurt. Dr. Schuhmann, Großherzogl. Weismarischer Postath aus Weimar. Dr. Graf Butler von Würzburg. Dr. Maper, Advokat von Biburg. Pr. Beinrich, R. Rentbeamter von Landshut.

Im goldenen Rreus. Dr. v. Bojdlager, Partikulier von Munfter. Dr. Maner, Dr. Philosophie aus Bremen. Dr. Parles, Raufmann von Augeburg. Dr. Bardhausen, Regies rungs: Advokat von Dutmold. Dr. Weiske, Doktox Juris von Leipzig.

Im goldenen Baren. Dr. Wassermann, Raufmann von harburg. Dr. Ehrhard, Raufmann von Loon. Dr. Frhr. v. Taute phous, R. Appellationsgerichts Affessor von Amberg.

Im goldenen Storch. Dr. Glaupp, Fabritant pon Rriegshaber. Derren Reller, Obermuller, Gidrodt und Embft, Ingenieurs aus Rarisrube.

Im goldenen Stern. Dr. Schluper, Raufmann von Nurnberg. Dr. Bole lert, Raufmann von Nurnberg. Dr. Edhard, Raufs mann von Frankfurt,

Bevolkerungs-Unzeige.

In vergangener Doche urden Getauft:

35 Rinder: 16 mannl, und 19 meibl. Gefchlechte.

Getrant:

Den 9 August. Anton Graft, Schufvermandter und Bimmermann, mit Anna Maria Pittner, Schufs maderetochter.

3ob. Bapt. Egerer , burgl. Maurer , mit Barbara

Brillenpfeifer , Maurerswittme.

Den to. - Gr. Joseph haftlinger, burgt. Tapegierer, mit DR. Biolanta Roft, ebemal. Friseurbiochter von Ballerflein.

306. Georg Pierre, hief. Taglohner, mit A. Maria Bifcher, Souhmacherstochter von Dirichbach.

Dr. Rari Gidenhere, Rednungeführer und funtt. Quartiermeifter, mit Rarolina Bradinger, fonigl, baper. haupt= Rriegs : Raffierstochter.

Beftorben find:

Den 12. August. Anna Fren, b. Dutmacheretochter, 1 DR. 2 E. ale, an der Debe.

Den 13. - Fr. Runigunda Reutinger, geb. Bagner, Bonigt, hartichiere Lieutenantswittme, 80 3. alt, am Schlagfluffe.

Dr. Frang Laver Froid, Orgelmader, 73 3. alt,

an ber Bruftmafferfucht.

fr. Michael Ufanger, b. Webeemeifter, 66 3. alt, an ber Abgehrung.

Rofina Sandtner, geb. Berich, Stadtbaufchreibert. mittme, 73 3. alt, an der Bruftmafferfucht.

David Mafis, b. Badermelfterefohn, 1 3. 5 D.

Rlara Brunner, ebem. Dienstmaab, 74 3. alt, an ber Lebers und Magenbrufenverhartung.

Undreas Muer, Maurer von ber Au, 28 3. alt, am Rervenfieber.

Den 14. — Johanna Rirchberger, geb. Maufer, ton. Letbgarde hartichiersfrau, 56 3. alt, an Magene und Leberverhartung.

Dr. Joh. Rep. Rerschmann, qutes; Konigl. Maute Dberbeamter, 82 3. alt, an Ufterefcwade.

Den 15. - Martin Magele, Rnecht von Turtenfeld, 20ge, Brut, 34 3 alt, am Starrframpfe.

3of. Reichhardt, b. Strumpfftriderefohn, 1 M. 9 T. alt, an ben Fraifen.

Martin Muller, tonigl. hoftheatergetteltrager, 64 3. alt, an der Lungenfucht.

herrmann Albert Friederich Jatob Ganer, tonigf. Softangerefohn , 6 DR. 17 E. alt, am Bafferabe fat im Ropfe.

Chriftina Bidmann, Austraglerin von Gppingen, 80 3. alt, au Altersabzehrung.

Den 16. - Joseph Rothhaft, Mehger von Bolling, Logs. Deggendorf. 50 3. alt, am Beinfraf ber Rippen und Schlagfluge,

3 unebel. Rnaben.

Bergeichniß

der von dem Stademagistrate zu Munchen vom 17. bis 24. August 1829 regulirten Brode und Mehle Tare und anderer Biktualienpreise. Munchen ben 17. August 1829.

1. Brod : Bewicht.	Loth Dt.	II. MehlsPreise.	Biertel.	Drenfi: ger.	111. Fifch= und andere Biktualien . Preife.
Das Waisenbrod muß wägen: 1) Die Areuzersemmel 2) Die halbe Areuzersem. 3) Das Spihweckel b) Das Areuhersaibe. 5) Der Groschenwecken von Waizen Das Arggenbrod costet das Stud zu: 1 Pfund 2	14 1	Munds Semmels Baihens Einbrenns Riemischs Rockens Rockens Bries feiner Gries feiner Gries ordinarer Feine Gersten Ordinare Gersten Dubnermehl Erbsen schone Erbsen mittere Breun Linsen	1 55 - 1 31 - 15 - 59 - 54 - 48 - 12 - 3 2 - 2 30 - 3 56 - 2 57 - 2 22 - 47 - 1 56 - 1 36 - 2 55 - 1 36 - 1 20 - 1 56 - 1 36 - 1	5 3 — 3 3 — 3 2 — 3 2 — 3 3 — 11 1 — 9 1 — 14 3 — 11 3 — 8 3 — 6 — 11 — 6 —	Das Pf. fl. fe Rarpfen . — 18 Dechten . — 24 Duchen . — 46 Forellen . — 54 Vallfische . — 148 Barben . — 6 Valten . — 14 Barben . — 14 Raller . — 14 Renghen . — 14 Renghen . — 22 Backfische . — 6 Rleine Krebse d. B. — 24 Frösche das Wiedel 12 Schnecken das Pund . — 6 Ein Waßel Zwiedel 20 Ein Pf. Schweihert . 26 Ein — Jochberger 16 Ein — Speisetäs 12

Königlich.

Polizen Muzeiger



Bayerifder /

von München.

Nro. 65. Sonntag den 23. Alugust 1829.

Befanntmachungen.

(Borbereitungearbeiten gur Militarconscription der Alteretlaffe 1893 betreffend.)

8090. Um die Militar-Conscription der Altereklasse 1808, welche noch in diesem Jahre zu geschehen hat, gehörig vorzubereiten, namentlich die nöthige Recherche hinsichtlich der Abwesenden, dann der in dem diesseitigen Bezirke hereins oder aus demselben in einen andern Bezirk bins ausgezogenen Individuen pflegen, und nach Maßgabe des Art. 20. des Geseses, die Erganzung des stehenden Beeres betreffend, Speziallisten anlegen zu können, sieht man sich veranzlaßt, sämmtliche einer hierorts domicilirenden Familie angehörigen Junglinge aus der Alters. klasse 1808, sie seinen hier oder anderwärts geboren, ledig oder verheurathet, ansäßig oder angestellt, zur vorläusigen Anmeldung auf nachstehende Tage Vormittags zwischen 9 — 12 Uhr oder Nachmittags zwischen 3 — 6 Uhr in das diesseitige Militäre Conscriptionszureau bei Bermeidung der Reaksitation vorzuladen.

Ubwesende, ober burch andere Umftande an der perfonlichen Stellung Berbinderte, muffen burch ihre Aeltern, Bormunder, Pflegealtern ober Anverwandte gehörig vertreten und auch die bereits im Militardienfte ftebenden Junglinge burch ihre Angehörigen angezeigt werden.

Diezu werden nachstehende Tage festgefest :

1) Fur bas Graggenauer . Biertel:

Donnerstag ber 3, Ceptember;

2) für Das Unger : Biertel :

Freitag ber 4. Geptember;

3) fur bas Saden : Biertel:

Samftag ber 5. Geptember;

4) fur bas Rreug = Biertel:

Montag ber 7. Geptember;

5) für bie St. Anna Borftabt:

Mittwoch ber 9. Ceptember;

6) fur bie Dar: und Ludwigs : Borftatt:

Donnerstag ber 10. September;

7) für die 3far Dorfladt:

Greitag ber 11. Geptember.

Sammtliche Diftriktsvorsteher erhalten Diese Bekanntmachung zur geeigneten Berbreitung in ihren Diftrikten und haben Die genaue Befolgung zu veranlaffen und möglichft zu controlliren, wie auch allenfallnge Ungehorsamsfalle sogleich zur Anzeige zu bringen, zu welchem Behufe ihnen die Ginficht ber bieffeitigen Spezialliften zu jeder Beit frei ftehet.

Munchen am 19. August 1829.

Konigliche Militar = Confcriptions = Commission.

v. Rineder, f. Polizen. Direftor.

v. Mittermanr, Burgermeifter.

(*).

miethichaften.

7973. Am Ffarthore, herrenstraße Ro. 312. ist eine schone Wohnung im 2ten Stockwerke zu vermiethen, und am Biele Michaelis zu bes bieben. Sie besteht aus 5 3immern nebst übris gen Bequemlichkeiten. Der Jahreszins ist 200 fl. Ebendaselbst ist ruchwarts 4 Wohnung für 100 fl., bestebend aus 3 3immern und sonstigen Benothigten, zu vermiethen. Das Rabere ist beim hauseigenthumer zu erfragen.

7974. In ber Lerchenstraße No. 93. Au ebes ner Erde werden 2 icon meublirte Bimmer mit Bett, jedes um 4 fl. monatlich, vermies thet, und konnen am 1. September bezogen werden.

7973. In der untern Gartenstraße No. 231., auf der Wiese genannt, ist eine Wohnung mit 2 heiße und 2 unheißbaren Zimmern, Rude, Reller und Holzlege jährlich um 66 fl. zu vers miethen.

7972. Vor bem Angerthore im Echause rechts No. 662. ist ein eingerichtetes Zimmer mit Alkoven monatlich um 7 fl. zu vermiethen.

7971. Es find in der Berzogspitalgaffe No. 1244. 2 Wohnungen, 1 zu ebener Erde für einen Wirth um 225 fl., die andere über 3 Stiegen um 155 fl. zu vormitten und zu Mischaelis zu beziehen. Das Nabere über 1 Stiege.

7988. Un ber Dachauerstraße Ro. 311. sind 2 Wohnungen über 1 Stiege um 40 und 36 fl. zu vermiethen. Jede derfelben besteht aus 1 beiße und 1 unheisbaren 3immer, Rüche, Holz-lege und übrigen Bequemlichkeiten.

7004. In der Rofengaffe No. 1011. über 3 Stiegen vornheraus ift ein fcones, meube lirtes Zimmer mit eigenem Eingange monate lich fur 7 fl. fogleich zu beziehen.

7996. Es ist im Schonfelde, Wiesenstraße, ein Logis mit 5 Zimmern, wovan 3 heißbar sind, nebst Ruche und andern Bequemlichkeis ten zu Michaelis um den Jahreszins von 66fl. zu vermiethen, und zu erfragen in der Fabriks straße über 2 Stiegen No. 60.

7997. Um Petereplate Me. 633. im 3ten Stodwerke ift eine Wohnung mit 3 heiße und einem unbeigbaren Bimmer, mit allen übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 200 ff. am Biele Michaelis zu beziehen.

8001. In ber Berzogspitalgaffe Ro. 1251. im 3ten Stockwerke ist eine schöne Wohnung von 5 heiße und 2 unbeigbaren Bimmern, Ruche, Reller, Speicher, auch Waschgelegene beit fur ben halbjahrigen Bins von 135 fl. am Riele Michaelis zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

8002. In der herrenstraße No. 311. über 2 Stiegen ift am kunftigen Biele Michaelis eine fehr schone Wohnung um 130 fl. zu vers miethen. Auch ist in der Kanalstraße No. 307. o. eine Wohnung nebst einer geräumis gen Werktatte, geeignet für einen Teuerarbeizter, hafner, oder Farber, indem auch der Casnal vordeistießt, um 160 fl. zu vermiethen, und bei dem Haubeigenthumer das Nähere zu ers fragen.

8004. In Der Reuhaufergaffe No. 1124. volnheraus über 3 Stiegen find 2 Bimmer, ein großes sammt Alfoven van 2 Berren um 10 fl., ein anderes von einem Berrn um 0 fl. am 1. Geptember zu beziehen.

8905. In der Neuhausergaffe' No. 1114. ift eine Wohnung über 2 Stiegen vornhers aus um 106 fl. ju Michaelts zu beziehen.

.8010. In Der Fürstenfeldergaffe im Satte lergaginen Ro. 9:32. zu ebener Erde ift ein meublirtes Immer für oft. monatlich zu vers miethen, und fann am 1. Geptember bezogen werden. Das Käbere ift beim Hauseigenthus mer zu ebener Erde zu erfragen.

8011. In der Amalienstraße No. 556. find mehrere Wohnungen, auch Stallung zu drei bis 4 Pferde, um den Zins von 80, 60, 50 und 40 fl. zu vermiethen.

8012. In der Knufingerstraße No. 1024. über 3 Stiegen vornheraus find ein großes, meublirtes Bimmer mit Ulfoven am 1. Seps tember um 10 fl., und ein 2tes Bimmer um 8 fl. ju vermiethen.

8009. Vor bem Josephsthore im Frohfinns gebaude über 3 Stiegen links ift ein gut meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange und ber Aussicht auf die Promenade und Thesressenwiese versehen, sonleich oder am 1. Sepetember für 8 fl. monatlich zu vermiethen.

8014. Im Saufe No. 1535. an ber Binbenmachergaffe ift ein geraumiger laben ente weber fogleich ober am funftigen Biele Mis chaelts fur 150 fl. su vermiethen.

8015. No. 1066, auf ber Sofftatt über & Stiegen find 2 helle, 3lmmer mit eigenem Eingange, eingerichtet fur 1 ober 2 herren um 8 fl. fogleich zu beziehen.

7983. In der Jfarvorstadt in der Babstraße No. 24. find 2 Wohnungen, wovon eine bestonders für einen Milchmann geeignet ware, eine um 50 fl., die andere um 90 ft: Jahrestredzins am kommenden Ziele Michaelis zu bestiehen, und das Nahere daselbst zu erfragen.

7082: Bor dem Karlethore in der Bapersftraße Ro. 17. zu ebener Erde, 3ten Eingang, ift ein meublirtes, heißbares 31mmer mit eis genem Eingang, mit 1. oder 2 Betten um 4 ff. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

7085. Uni ber Abulbertstraffe nachst Dem Schwabingerthore Ro. 700. find 3 Wohnungen zu 30, 40- und 50 fl. jahrlich zu vermiesthen, und können zu-Michaelis bezogen werden.

7986. In der Residenggasse No. 39. ift einschones, meublirtes Bimmer über 3: Stiegen monatlich um 7 fl. zu vermiethen.

7984. Bor bem Schwabingerhore in ber Lowenstraße Ro. 305. di ist am kommenden Biele eine Wohnung an der Sonnenseite, bez stehend aus 3 Zimmern nebst Sarten und aus dern Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 70 fl. zu beziehen, und das Rahere daselbst. über 2 Stiegen zu erfragen.

7990. Um Rochusberge No. 1483. über 2 Stiegen rechts ift ein fcon meublirtes Bimsmer, die Aussicht gegen bas Marthor, fur 2 Berren um monatliche 11 fl. und für einen um 9 fl. sogleich zu vermiethen.

7987. Bor bem Josephsthore, bem Frofinn gegenüber, No: 1295: b. find 3 fcon meube lirte Bimmer jufammen monatlich um 20 fl. bis. Ende September ju beziehen.

7993: In ber Sendlingerstrafe No. 892. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 2 heine baren und Nebengimmer, Ruche, Holglege um 110-fl. zu Michaelis zu beziehen.

80001 Um ber Zweibrudenstraße No. 229. ist eine Wohnung über 2 Stiegen vornheraus mit der schönsten Aussicht und 2 heiße und 1 unheigbaren Zimmer, Rüche und Holzlege verssehen, zu Michaelis für 54 fl. Jahreszins zu beziehen. Sbendaselbst ist noch eine Wohnung mit 1 heiße und 1 unheißbarem Zimmer, Rüche, Holzlege und einem Speicher, über 2 Stiegen tückwärts zu Wichaelis für ben Jahreszins von 40 fl. zu beziehen.

8007. In der Sendlingerstraße Ro. 956. ist im ersten Stockwerke zu Michaelis eine Wohnung um 280 fl. zu vermiethen, bestehend aus 5 Zimmern, Alfoven, einer Speise; und Magdkammer, Holzlege, Speicher, Reller und übrigen Bequemlichkeiten. Auch ist daselbst ruck warts eine Wohnung sogleich um 160 fl. zu vermiethen, bestehend aus 4 Zimmern, Rüche, Keller, einem mit Verschlägen versehenen Speischer und allen übrigen Bequemlichkeiten.

7989. In Der Bergogspitalgaffe No. 1140. über 3 Stiegen ift eine Wohnung, bestehend aus 5 3immern, ju Michaelis um 250 fl. jahrelich zu beziehen.

7991. Im Thale am Jfarthore No. 465. ist ein schöner, beller, heißbarer Laden um Die halbjährige Miethe von 55 fl. zu Michaes lis zu beziehen. Das Rähere ist zu erfahren zu ebener. Erde daselbst.

7992. In ber Weinstraße No. 122. über 1 Stiege vornheraus ift ein schon meublirtes Bims mer mit eigenem Eingange für 14 fl. monat- lich sogleich zu beziehen.

8003. Um Gebaftiansplate No. 754. ift eine Wohnung über 1 Stiege mit 2 heiße und 2 unheitbaren Bimmern, nebst Ruche und Speicher um 110 fl. am Biele Michaelis zu beziehen.

8006. In der Lerchenstraße, tien Eingange No. 58. a., sind 2 freundliche Wohnungen mit 4 Zimmern und Waschhausantheil zc. zu Michaelis um den Jahreszins von 200 und 230 fl. zu vermiethen. Das Uebrige ist im 2ten Stockwerke zu erfragen.

8036. In der Sendlingerftraße No. 943. ift am Biele Michaelis eine Wohnung über 3 Stiegen vornherans für eine ruhige ftille Faz milie um jahrliche 90 fl. zu vermiethen, und bafelbst zu erfragen.

8035. Außer dem Sendlingerthore, Sons neuftraße Ro. 49. ist am Biele Michaelis eine Wohnung zu ebener Erbe für 80 fl. jährlich zu vermiethen, auch kann ein schoner Laden Dazu gemiethet, und Raheres in der Sendling gerstraße No. 943. beim Roch Bogl erfragt wers den.

8042. In ber Lerchenstraße No. 239. sind 3 Wohnungen, jede für 110 fl. zu vermiethen: eine zu ebener Erbe, eine über 1 Stiege und eine über 2 Stiegen, jede mit 3 heiße und 1 unheißbarem Zimmer, Küche, Speisekammer, Reller, Holzlege, Commodité und andern Bes quemlichkeiten. Auf Verlangen kann auch ein Garten bazu gegeben werden. Das Nähere ist bei Hrn. Carl Schreiber, Spänglermeister am Rarlothore No. 1130. zu erfragen.

8029. In ber Leberergaffe No. 207. über 2 Stiegen find 2 ichon meublirte, beigbare Bimmer fur B und 5 fl. am kommenden Sepstember zu beziehen. Desgleichen ein berley unheigbares zu 3 fl. monatlich.

8021. Bor bem Rarlethore rechts im Rons belle Ro. 1312. zu ebener Erde rudwärts ift ein meublirtes Bimmer um 4 fl. monatlich fogleich oder am 1. Geptember zu beziehen.

7008. In der Neuhausergasse über 2 Sties gen vornheraus ift eine Wichnung mit 3 heiße und einem unheitbaren Zimmer für den Jahe redzins von 170 fl. zu vermiethen, und das Rabere zu erfragen No. 1121. zu ebener Erde.

8025. Auf bem Unger am Beumarkte Ro. 763. find brei laben, jeder berfelben um 40 fl. Jahredgins gu miethen.

8020. Im Farbergraben No. 1050. über 3 Stiegen ift eine Bohnung um 75 fl. zu Mistaelis zu vermiethen, und bas Rabere gu ebener Erbe zu erfragen.

8017. In der Prannersstraße am Marthore No. 1454. über 1 Stiege sind 2 Zimmer mit schöner Aussicht und Einrichtung, jedes mit eigenem Eingange, für 8 und 11 fl. am 1. Sept. zu beziehen. Auch find baselbst in einer der schönsten Straßen in Mitte der Stadt 2 sehr schöne Zimmer zu erfragen: ein großes, eingerichtetes mit einem Alkoven für 10 fl., und eines rückwarts für 6 fl., welche am Detober bezogen werden können.

8018. Im Rosengarten an der Schufens ftrage No. 62. b. ist über 2 Stiegen eine Wohnung mit 9 Zimmern und übrigen Bez quemlichkeiten zu Michaelis für 350 ft. zu verz miethen. Das Rabere ift daselbst über bren Stiegen rechts zu erfragen.

8019. Im Rosengarten vor dem Karlsthore No. 62. b. über 3 Stiegen sind am 1. Sept. 2 schön meublirte Zimmer nebst Alfoven und eigenem Eingange mit 1 ober 2 Betten für 9 und 10 fl. monatlich zu vermiethen.

8024. In der Schäflergasse No. 1559. ift die Wohnung über 1 Stiege, dann ein Laden mit Nebenzimmer und Reller um 340 fl. jährs lich am Biele Michaelis zu beziehen, und bas Rabere beim Sauseigenthumer zu erfragen.

8023. Wegen eingetretener Verhaltniffe ift in der Lerchenstraße No. 63. über 2 Stiegen eine helle, mit der schönften Uussicht, dann 3 beigbaren Bimmern, Rüche, Holzlege und übrigen Vequemlichkeiten versehene Wohnung am Biele Michaelis um den Jahreszins von 70 fl. zu vermiethen.

7999. Bor dem Karlsthore rechts im Rons delle Ro. 1315. über 3 Stiegen ift ein meubslirtes Bimmer, ohne Bett, für 5 fl. monatlich am 1. Geptember von einem Berrn zu bezies ben.

8039. No. 1211. bei ber Kreuglirche über 1 Stiege find 2 heigbare, meublirte Bimmer für 6 und 4 ff. fogleich ju vermiethen. 8927. Vor dem Marthore ist am Biele Mischaelis in der Barer-Straße No. 351., der grästich Wallenschen Behausung gegenüber, eine große, größtentheils ausgemalte, ganz trockene, vorzüglich bequem eingetheilte Wohenung nebst aller Zugehör und Waschgelegen- beit für 350 oder 280 fl. jährlich, sowie ein vollständig meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett für monatliche 8 oder 7 fl. sogleich zu vermiethen.

8031. In ber Raufingerstraße nachft ber Sauptwache Ro. 1014. über 3 Stiegen sind 2 fcon meublirte Jimmer um 18 fl., und eines bergleichen um 12 fl. zu vermiethen. Solche konnen sogleich ober mit Unfange September bezogen werden.

8032. In ber Mullerstraße No. 661. b. ist zu ebener Erbe ruckwarts eine Wohnung für jahrliche 80 fl. zu vermiethen, und über 1 Stiege rechts zu erfragen.

8040. In der Prannersgaffe No. 1477. über 1 Stiege find 3 Bimmer von 4, 8 und 12 fl. monatlich fogleich zu vermiethen, mit eigenen Eingangen, eines mit Alfoven, fedes mit Kleiderschrank, letteres aber mit Sopha und Sekretar verseben.

8034. Um Echause ber Eisenmannsgaffe No. 1103. ist im 2ten Stockwerke vornheraus eine Wohnung um 200 fl. zu Michaelts zu beziehen. Sie besteht aus 3 heitz und 1 unz beigbaren Zimmer, Magdkammer, Küche, Kelzler, Speicher und Commodité. Das Nahere ist daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

8043. Um Mar-Josephsplate No. 37. über vier Stiegen, der schönsten Aussicht in der Stadt, ift bei einer ruhigen Familie ein meubslirtes, heißbares Zimmer vornheraus, mit gustem Bette und Bedienung für den monatlischen Jins von 5 fl. sogleich oder am 1. Septamber zu beziehen.

8047. In der Dienersgasse Ro. 148. über 3 Stiegen ift zu Michaelis eine Wohnung mit 3 beibz und einem unbeigbaren Zimmer, bann noch andern Bequemlichkeiten für 255 fl. zu vermiethen. Das Rähere ist über 4 Stiegen zu erfragen.

8045. In ber Therestenstraße über 3 Stiegen Ro. 589. find sogleich ober am 1. Sepztenber 2 fone, belle Zimmer um monatliche 8 fl. zu vermiethen, und baselbst zu erfragen.

8046. In Stachusgarten Ro. 137. vor dem Raristhore, ersten Eingangs, über 2 Stiegen ift ein gut meublirtes, heißbares Zimmer mit einem Nebenzimmer ohne Bett monatlich für 6 fl., mit Bett für 7 fl. 30 fr. zu vermiethen.

8050. Es ist im Thale Maria No. 439. über 3 Stiegen ein heißbares, meublirtes 3tme mer um 4 fl. fogleich ober am 1. September zu beziehen.

8052. No. 1483. in der Prannerestrafe am Marthore über 1 Stiege rechts ift ein schon meublirtes und austapezirtes Jimmer um mos natliche 10 fl. sogleich zu vermiethen.

8055. In ber Amalienstrafe No. 505. c. ist bas erfte Stockwerk mit 5 Bimmern um 140 fl., im 2ten Stockwerke 2 Bimmer um 80 fl., im 3ten Stockwerke eine Dachwohe nung um 36 fl. zu vermiethen.

8051. In ber Müllerstraße No. 62. ift rud's warts im Garten eine Wohnung mit 2 heiße und einem unbeitharen Jimmer und Ruche um 100 fl. jährlich zu Michaelis zu beziehen.

8053. In der Brauhausgaffe No. 397. über 2 Stiegen ift fogleich ober am Biele Michaes lis eine Bohnung um 80 fl. zu beziehen.

8056. Nachst der Rreugfirche No. 1200. ift eine schone belle Wohnung mit allen Bequems lichkeiten über 1 Stiege rudwarts um 100 fl. zu Michaelis zu vermiethen.

8057. In ber Wurzerstraße No. 326. vor bem Kostthore ift eine Wohnung um 66 fl. zu Michaelis zu beziehen.

8081. Im Schönfelde in der obern Gartens strafe No. 99. ist ein Quartier zu ebener Erde, bestehend aus 8 Zimmern, Rüche, Speisekams mer, Reller, Speicher und übrigen Bequems lichkeiten an eine stille Haushaltung, entwesder sogleich oder am nächsten Ziele Michaelise um den Jahreszins von 300 st. zu vermiethen.

8060. In ber Turkenstraße Ro. 563. findüber 1 und 2 Stiegen Logis um ben Jahres. Bins von 90, und 50 fl. gu. Michaelts gu. bes: gieben.

8059. In der Mar-Vorstadt, Arcis-Straße No. 221. ist eine schone Wohnung mit einem: beiße und 2 unheißbaren Zimmern, Rüche und Holzlege um den Jahrenzins von 100 fl. zu. Michaelis zu beziehen.

8062: Gine Wohnung zu ebener Erde mit 4 Bimmern, 2 heiße und 2 unheitbaren, Solze lege, Ruche und mit eigenem Eingange ist für 100 fl. jährlich zu Michaelis zu beziehen, und zu erfragen im ber Hofstatt No. 1006.

8086. Wo möglich mitten in ber Stadt werden 2 fleine Zimmer, jedoch ohne Meusbels und Bett zu miethen gesucht. Wer hiers auf Rucksicht zu nehmen gedenkt, beliebe seine Aldresse bei ber Redaktion dieses Blattes abs zugeben.

8077. In der Burggasse No. 169, ift eine Wohnung über 3 Stiegen für 200 fl. zu Mischaelis, und ein Zimmer ohne Meubels um 3-fl. monatlich sogleich zu beziehen.

8078. Eine angenehme Wohnung ift um: 200 fl. zu Michaelis zu beziehen in Der Dies nersgaffe No. 149. über 3. Stiegen.

8079.. Es ift in der Gendlingerftraße No. 903. a. eine ichone, geräumige Wohnung um ben Jahreszins von 150 fl. zu Michaelis zu beziehem. Das Nahere ift zu ebener Erde im Laden zu erfragen.

8080. Un ber Turkenstraße No: 480: sind mehrere bequeme Wohnungen um billige Preise am Ziele Michaelis oder sogleich zu vermiesthen um 40, 44, 66, 80, 140 und 200 fl; auch ist zu ebener Erde ein Laden sammt Wohnung für einen Gewerbsmann sogleich oder am Ziele Michaelis für 200 fl. zu beziehen, und an der Turkenstraße No. 467. zu ebener: Erde zu erfragen.

8085. In ber lowengrube No. 1401. über ift ein ichon meublirtes Bimmer mosnatlich um 9 fl. fogleich ju beziehen.

8082. In ber Lerchenstraße No. 02. über 1 Stiege ift fogleich ein eingerichtetes Bimmer um 4 fl., mit ber Bedienung um 4 fl. 48, fr. zu beziehen.

8106. In ber Neuhaufergaffe No. 1112. im 3ten Stockwerke vornheraus ift ein meublire tes Bimmer mit Rammer am 1. Geptember um 8. aber 9 fl. ju beziehen.

B084. Nachft bem Sendlingerthore find brei Bimmer mit eigenem Eingange und iconfter Aussicht monatlich um 3. und 4 fl. ober halbs jahrig zu vermiethen. Das leb.

8083. Wegen plotlicher Berfettung ift eine fehr schöne, helle Wohnung im 2ten Stockwerke, bestehend aus 5 Jimmern und übrigen Bequemlichkeiten, um den Jahreszins von 170 fl. sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Das Nahere erfrägt man in der Gendlingerz gasse No. 905. zu ebener Erde.

8091. Um Schrannenplate No. 606. ift ein meublirtes Zimmer monatlich um 5 fl. zu vers miethen, und sogleich zu beziehen.

8092: In ber Max: Borstadt Arcis-Straße No. 444. sind 5. Wohnungen, zwei zu ebener Erde, die eine um 60 fl., die andere um 90 fl., zwei über 1 Stiege, die eine um 70 fl., die andere um 80 fl., und eine über 2 Stiegen um 40 fl. zu Michaelis zu beziehen. Die Wohnung über 1 Stiege um 70 fl. fann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist zu ebener Erde zu erfragen.

8093. In der Generstraße nachft der obern Lande im Saufe No. 137. zu ebener Erde ist eine fehr geräumige Wohnung mit allen Bes quemlichkeiten, hauptsachlich für einen Wascher geeignet, um 65. fl. jährlich zu Michaelis zu beziehen.

8096. Es find in der Mar-Borftadt Arcisund Karlsstraße No. 231. 3 Wohnungen, jede für 330 fl. zu Michaelis zu beziehen. Nämlich zu ebener Erde eine, bestehend aus 7 Bims mirn, Ruche, Speisekammer, 2 Reller und Speicher; im ersten Stockwerke eine- mit 6 Zimmern, Ruche, Speises und Magdkammer, Holzlege, Speicher und Keller; im 2ten Stockwerke ebenfalls eine mit 6 3immern, Ruche, Speifes und Magdkammer, Solzlege. Speischer und Reller. Es ift auch eine Kommuns Waschfuche vorhanden, und kann zu jeder Wohnung ein Megganingimmer abgegeben werden.

8094. In der Raufingerftraße Ro. 1013. über 3 Stiegen ift ein fcones, helles mit ale ter bequendichen Ginrichtung verfchenes Bime mer rudwarts mit Bett um 7 fl., und ohne Bett um 5 fl. am 1. September zu beziehen.

8095. Es ift vor dem Josephsthore über ber Brude links im Frohsinngebaude im ten Sause über 2 Stiegen ein sehr schon meub!irs tee, heißbarcs und mit eigenem Eingange vers sehenes Jimmer monatlich um & fl. sogleich oder am 1. September zu Seziehen.

8003. Wegen eingetretener Berhaltuiffe fann zu Michaelis eine bequ-me Wohnung mit 3 Bimmern ic. fur 120 fl. jabrlich bezogen wers ben. Rähere Auskunft erfahrt man auf bem Farbergraben No. 1039. über 1 Stiege.

8000 In der Lowenstraße vor dem Schwas bingerthore Ro. 504. sind 3 Wohnungen zu Michaelis zu beziehen, jede mit 3 Zimmern, Rüche, Keller und Holzlege im Preise zu 90, 82 und 60 fl. 2luch ist ein kleines Zimmer mit einer Ruche um 30 fl. jährlich zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

8100. No. 63 a. in ber Lerchenftrafte it rudwarts ein Logis mit 3 Jimmern, 2 Rame mern und übrigen Bequemlichkeiten um ben jährlichen Bins von 95 fl. zu vermiethen.

8102. Um Rochusberge Ro. 1485. über 1 Stiege vornheraus ift ein schön meublirtes Binimer, mit eigenem Gingange verseben ,um Den monatlichen Bins von 6 fl. sogleich ober am 1. Geptember zu beziehen.

Biog. Es find in der St. Unna-Borftadt in der innern Ifarstraße Ro. 193. 2 kleine Wohnungen, jede mit eigenem Eingange, eine über 1 Stiege um 40 fl., die andere zu ebez ner Erde für 24 fl. am Biele Michaelis sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft giebt der Sauseigenthumer selbst.

B101. Am Maximiliansplass No. 1360. b. über 1 Stiege ift eine Wohnung mit 4 heige baren Bimmern vornheraus und 2 Bimmern rückwarts fammt Ruche, Speifekammer, Solze lege und Keller, um 400 fl. zu Michaelis zu zu vermiethen.

8112. In Der Salfftrage No. 44. ift zu Mis chaelts eine Wohnung im 2ten Stockwerke um ben Jahreszins von 70 fl. zu beziehen, bestehend aus 3 Zimmern, Borzimmer, Ruschen und sonstigen Bequemlichkeiten.

8113. Um Ifarthore No. 476. ift im erften Stockwerke ein großes Zimmer vornheraus halbjahrig um 30 fl., oder monatlich um 5 fl. fogleich oder zu Mechaelis zu beziehen, und dafelbit beim Sauseigenthumer zu erfragen.

8114. Es find 2 fcon meublirte Bimmer mit 2 Betten, Ranapee und eigenem Gingange in ber Maritrage Ro 265. über 1 Stiege vorne beraus, jedes um 11 fl. zu vermiethen.

8116. In ber Altenhofgaffe Ro. 471 über 2 Stiegen ift am Biele Michaelts ein Logis fur 60 fl. iahrlich su vermiethen.

8117. Bor bem Karlethore find 2 einges richtete Zimmer bis jum Biele Michaelis fur 8 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

8118. In ber Dienersgaffe Ro. 148. ift uber bren Stiegen eine geope Bohnung mit allen Bequemlichkeiten um 288 fl. jahrlich am Biele Michaelis zu beziehen.

8119. No. 947. in der Gendlingerstraße find ein Logis um 100-fl. und eines um 48 fl. ruchwarts, am Ziele Michaelis zu beziehen, und bas Nabere zu ebener Erde bafelbst zu erfragen.

8120. In der Lerchenstraße Ro. 87. über 1 Stiege rechts ift ein schon neumeublirtes Bimmer mit eigenem Gingange um 8 fl. am 25. August zu beziehen. Auch find 2 schonmenbelirte Bimmer um 9 fl. zu vermiethen.

8131. In ber Prannersstraße No. 1482. ift über 2 Stiegen vornheraus ein meublirtes Bimmer fur 9 fl. sogleich gu vermiethen.

. 8122. In der Theatinerstraße Ro. 69. sind 2 Wohnungen, eine um 40 und eine um 50flifogleich zu vermiethen, und über 4 Stiegen zu erfragen.

B121. Um Kreuze Mo. 1170. ift eine fcone Wohnung mit 4 heigbaren Bimmern und ans bern Bequemlichkeiten um 200 fl. zu Michaeslis zu beziehen, und beim Sauseigenthumer über 1 Stiege zu erfragen.

8124. Um Biktualienmarkte Ro. 567. ift über 2 Stiegen eine Wohnung um 90 fl. zu vermiethen. Das Nähere ift über 1 Stiege zu erfragen.

8123. In der herrenstraße No. 305. h. sind 2 Wohnungen, eine um 140 fl., die andere um 136 fl. zu vermiethen, eine davon kann auch sogleich bezogen werden.

8125. In der Fürstenfeldergaffe No. 988. über 1 Stiege ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fur 1 ober 2 herren um 8 fl. sogleich zu beziehen.

8126. In der Theatiner:Schwabingerstraße Ro. 86. im 1ten Stockwerke vornheraus ist ein schon meublirtes Zimmer um 10 fl. mos natlich sogleich zu beziehen. Auch ist um 5 fl. ein Zimmer ohne Bett sogleich zu vermiethen.

8128. Um Schrannenplate No. 131. im 4ten Stockwerfe vornheraus ift 1 Bimmer mit Bett um 7 fl., ohne Bett um 5 fl. am 1. Septem= ber au beziehen.

8127. In der Behausung an der Lerchenz straße No. 91. zu ebener Erde ist eine Wohenung, bestehend aus 2 heiße und einem uns beigbaren Zimmer, Kuche, Reller, Speicher und Holzlege zu Michaelis an eine kleine Fasmilie oder einen unverheuratheten Herrn um 75 fl. zu vermiethen. Das llebrige daselbst über 2 Stiegen.

8133. In der Therestenstraße No. 593. ist eine Wohnung mit 4 heiße und 2 unheißbaren Bimmern, Ruche, Reller und Holzlege um 200 fl. jahrlich zu Michaelis zu vermiethen. Das Weitere ist in der Restdenzstraße No. 31. zu erfragen.

eine fehr schöne und bequeme Wohnung für 170 fl. zu Michaelis zu beziehen. Es konnen auch eine Pferdftallung und Wagenremife ba= zu gegeben werden.

8134. Bor bem Karlethore in dem Sause No. 103. nachst dem Schimmelwirthe find 2 schöne Wohnungen, eine um 90 fl. und die andere zu ebener Erde mit einem Garten um 124 fl. Jahredzins zu Michaelis zu beziehen.

8135. In der Seuftraße Ro. 243. find mehstere schone und geräumige Wohnungen mit einem Gartchen am Biele Michaelis ju 36, 75, 100 bis 150 fl. zu vermiethen, -und konen auch sogleich bezogen werden.

8103. Um Farbergraben No. 1047. über 3 Stiegen find 2 helle, eingerichtete Jimmer, eines mit eigenem Eingange und beigbar, jes bes monatlich um 5 fl. zu beziehen.

8105. In der Theresienstraße No. 590. a. über 2 Stiegen ift ein schon meublirtes Bimmer mit Alkoven fur monatliche 8 fl. sogleich zu beziehen.

8107. In der Sendlingerstraße Ro. 921. über 2 Stiegen ift ein Bimmer vornheraus von jest bis Michaelis, ohne Bett für 2 fl., mit Bett für 3 fl. zu vermiethen.

8104. In der Brienner-Strafe No. 337. im 3ten Stockwerke find 3 heigbare Jimmer mit der freundlichsten Aussicht und eigenem Eingange versehen, ein schones Ecksimmer um 5 fl., und zwei, jedes um 4 fl., nit oder ohne Bett sogleich oder am 1. September zu bes ziehen.

8108. In der Schönseldstraße Ro. 106. über 3 Stiegen ift ein Immuer mit Bett und Einerichtung um 7 fl., und ohne Bett um 6 fl. monatlich in vermiethen. Das Rabere ift über 3 Stiegen, Eingang links, zu erfragen.

8068. In der Lederergaffe No. 410. im 3ten Stockwerke ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fur 1 oder 2 Berren fur 2 fl. 30 fr. und 4 fl. am 1. Gept. zu beziehen.

8065. In der Blumenstraße No. 689. ist eine Wohnung über 2 Stiegen mit 4 heits baren Bimmern, Magdtammer, Ruche, Holzelege, Reller um jahrliche 200 fl., und eine ebenfalls über 3 Stiegen mit 5 heißbaren Bimmern, Magdkammer, Ruche, Holzlege, Kelzlerabtheilung um 200 fl. jahrlich zu vermiethen.

8066. In der Sendlingerftraße Ro. 949. im 2ten Stockwerke find 2 helle, meublirte nnd mit eigenem Eingange verfehene Bimmer ohne Bett zusammen an einen Gerrn um 5- fl. und an 2 um 6 fl. monatlich am 1. Oktober zu bestiehen.

8041. In ber Ludwigs:Borftabt im fcmargen Winkel No. 123. find 2 Wohnungen gu Michaelis für 100 fl. und 66 fl. zu vermiethen.

8070. In der Raufingerstraße Ro. 1617. im ten oder 2ten Stockwerfe ift zu Michaes lis eine Wohnung fur 300 fl. jährlich zu bes ziehen, bestel, end aus 4 heite und 1 unheite barem Zimmer, Garderobe, Magdkammer, Holzlege, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten. Das Rabere ist beim Melber zu erfragen.

8138. No. 973. in der Sendlingerstraße über 1 Stiege ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange für 6 fl. zu vermiethen.

8137. In ber Bruderstraße No. 106. ift 1 Wohnung ju Michaelis um den Jahreszins von 100 fl. zu beziehen. Bestehend aus zwei helb= und 2 unbeigbaren Zimmern nebst Ruche, und andern Bequemlichkeiten.

8142. In der Dienersgaffe No. 148. über eine Stiege links ift ein modern meublirtes Bimmer um 10 fl. monatlich fogleich ober am 1. September zu beziehen.

8141. Um Rindermarkte Ro. 646. im 3ten Stockwerke vornheraus find 2 meublirte Bims mer um 8 und 6 fl. fogleich zu beziehen.

8136, Im Saufe No. 529, in ber Amaliens ftraße find zu Michaelis 2 Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, wovon 2 heißbar find, um 80 und 50 fl. zu beziehen. Das Uebrige ist am Färbergraben No. 1036, im ersten Stocke werke zu erfragen.

8140. Es ift im Schloffergagden vor bem Rarlothore No. 132, eine Wohnung mit vier Bimmern, Ruche, Holglege, Reller und Commendité um 150 fl. zu vermiethen.

8139. Bor dem Isarthore in der herrens ftrage im Abelmannischen Rebengebaude Ro. 313. über 2. Stiegen vornheraus ist ein eingerichtetes Fimmer mit Bett und eigenem Gins gange von einem herrn um ben monatlichen Bins von 5 fl. sogleich zu beziehen.

8037. Im Salzstößler Bogtischen Sause in der Gendlingerstraße No. 970. können zwen Wohnungen, eine um jährliche 58 fl., die ans dere um jährliche 80 fl. sogleich bezogen, und die näheren Aufklärungen erholt werden beim Massefturator, k. Advofaten Dr. Bayer in der Burggasse No. 167. über 1 Stiege.

7744. In der Raufingerstraße No. 1022. ist über 3 Stiegen vornheraus eine geräumige, neuausgemalte Wohnung mit 4 heißbaren 3immern ic. jährlich um 290 fl. zu vermiethen, und sogleich oder zu Michaelis zu beziehen.

7802. In ber Prannersstraße Ro. 1496. ju ebener Erde ist eine Wohnung von 2 Bimmern, Ruche, Kammer und Reller um ben Jahrredins von 130 fl. für einen Wirth oder zum Biktualien: Berkaufe geeignet, zu vermiethen. Uuch im 2ten Stockwerke ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, und übrigen Bequemlichkeisten für 130 fl. zu Michaelis zu vermiethen, und im 1ten Stockwerke zu erfragen.

7878. Im Wendlingschen Sause unterm ehes maligen Ruffinithurme uber 2 Stiegen find sogleich 4 neu meublirte Zimmer von 7 bis 10 fl. zu vermiethen. Das Nähere ift zu ersfragen im Kleiderladen beim Roch zum schos nen Münchner.

7936. In bem Saufe No. 1188. in ber Brunns gaffe über 2 Stiegen ist eine schone Wohnung, bestehend aus 2 großen, heißbaren Immern und Rabinette vornheraus, 3 heißbaren und Rabinette rückwärts, alles austapezirt, nebst Rüche, Speisekammer, Reller, Speicher und Holzlege um den Jahredzins von 400 fl. zu vermiethen, und zu Michaelis zu beztehen.

7875. Im Saufe Mo. 76. im Schönfelte ber untern Gartenstraße find 3 schone, helle und trockene Wohnungen nebst gemeinschaftlichem Waschhause und Kellerantheil, jede um 50 fl. zu vermiethen, und zu Michaelis zu beziehen.

7869. In ber Neuhausergaffe No. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit Uls koven und kleiner Rammer um 7 fl. monats lich sogleich zu beziehen.

8049. Im Mofenthale Ro. 653. über vier Stiegen ift ein eingerichtetes, heitbares Bimmer an 1 ober 2 herren fur monatliche Goder B fl. fogleich su vermiethen.

7926. Um Maximiliansplage Ro. 1320. über iftiege ift am fünftigen Ziele Michaelis eine Wohnung von 6 heißbaren Zimmern vornhers aus, Borzimmer, Garderobe, Ruche und übrisgen Bequemlichkeiten um 500 fl. jährlich zu vermiethen. Es kann auch Stallung baju ges geben werden.

7927. Im Saufe No. 1447., ber Bergoge Marburg gegenüber, ift fogleich ober gu Mir chaelis ein heinbarer Laden um 150 fl. jahre lich zu vermiethen.

7697. In der Frühlingsstraße Ro. 286. sind 3 Wohnungen, jede mit 4 beibbaren Bimmern um 110 und 270 fl. zu vermiethen, und 2 Davon sogleich zu beziehen.

8028. In Der Theatmerstraße Ro. 1646. ift vornheraus im 1ten Stockwerke eine Bobs nung mit 7 Zimmeen, 2 Ultoven, allen Bez quemlichkeiten, mit oder offne Stallung, für 460 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Rasbere ist rückwarts im 2ten Stockwerke zu ersfragen.

7930. In der Dienersgasse No. 146. ist eis ne Wohnung über 2 Stiegen von 10 Zimmern, nebst Ruche, Speisekammer, Holzlege und Reller von Michaelis bis Georgi um 210 fl. zu vermiethen, auch können hiezu eine Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, heulege und Kutscherzimmer um den Bins auf solche Beit von 65 fl. gegeben werden. Das Nähere hierüber ist in der Dienersgasse No. 140. über 2 Stiegen zu erfragen.

7710. In der Müllerstraße No. 51. a. ist eine Wohnung im sten Stockwerke von 4 heibbaren Bimmern, mit der angenehmsten Aussicht, allen Bequemlickeiten und Waschschausantheil versehen, für 150 fl. jährlich zu Michaelis zu vermiethen, und daselbst rechts zu ebener Erde zu erfragen.

8022. In der Barer-Strafe Mo. 349. find 2 angenehme, mit allen möglichsten Bequems lichkeiten versehene Wohnungen um fehr billigen Jahredzius von 140 und 150 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere ist zu ebener Erde zu erfragen.

7887. Im Thal. Petri No. 552. ift eine schöne Wohnung über 1 Stiegen ruckwarts mit 2 heiße und 1 unheißbaren Zimmer, und 2 Magdkammern, einer Ruche, und andern Bequemlichkeiten versehen, für 115 fl. jahrlich zu vermiethen.

7913. Um Rindermarkte No. 645. find rude warts über eine, zwen und dren Stiegen 3 fleine Bohnungen zu 50, 60, und 70 fl. Jaheresins für ftille, ordentliche Familien auf Michaelis zu beziehen. Nähere Auskunft gibt der dortige Sausmeister zu ebener Erde.

7692. In dem zum Krausischen Benefizium gehörigen Hause an der St. Unnagasse im Sackenviertel No. 1236. ift die Wohnung

a) über 1 Stiege um 280 fl., und

b) über 2 Stiegen um 200 fl. jährlich zu miethen, und bis zum nachsten

Biele Michaelis b. 3. ju beziehen.

Jede dieser Wohnungen besteht im vordern Theile des Saufes aus 3 heißbaren Jimmern, wovon 2 auf die Strafe, und eines in den hof geht, und im hintertheile aus 2 heißbaren Zimmern sammt allen nur erwunschlichen Bequemlichkeiten

Wer eine biefer Wohnungen zu miethen Luft hat, beliebe sich an die magistratische Berwaltung ber Wohlthatigkeite : Stiftungen im Thale Maria hinter bem Rathhause No. 189. über 1 Etiege rudwarts zu wenden.

Den 7. August 1829.

Magistrat ber fonigl. Saupt: und Residenge Stadt Munchen.

v. Mittermapr, Burgermeifter. Maurer, Getretar.

7838. In bem Saufe No. 614. an ber Ecke ber Rofengaffe ift am funftigen Biele Michaes lis ein febr geräumiges, heibbares Gewolbe um 300 fl. jahrlich zu vermiethen.

7956. Um Farbergraben No. 1043. ift ein bequemer Laden ju Michaelis fur 80 fl. ju beziehen, und bas Nahere dortfelbft über 1 Stiege zu erfragen.

7902. Nachst dem Isarthore an der herrns Strafe No. 321. ift über 1 Stiege eine Wohsnung fur 270 fl., am Biele Michaelis zu bez ziehen.

7698. Es ift an der Wafferstraße No. 211. über 2 Stiegen eine Wohnung um 60 fl. zu Michaelis zu vermiethen, und das Nahere zu ebener Erde zu erfragen.

Berlorene und gefundene Gachen.

8075. Berichiebene Begenstande wurden im Laufe Diefes Jahres im fonigl. hoftheater bas

bier gefunden.

Die Eigenthumer werden aufgefordert, sich binnen Monatsfrist dießseits zu melden, int bem nach Ablauf Dieser Zeit Die als herrens los zurudgebliebenen Gegenstände dem Ursmenpfiegschafts : Rathe ausgehandigt werden follen.

Munchen den 19. August 1829.

Konigliche Polizen: Direktion Munchen. v. Rineder, Direktor.

8016. Montag ben 17. August Morgens ging von ber Raufingerstraße bis jum Rarlszthor ein fleines Theater: Perspettiv verloren. Der Finder wolle selbes gegen angemeffene Belohnung im Gasthofe jum goldnen Kreuzabgeben.

8073. Es ift ein junger Rattenfanger, mannz lichen Befchlechts, schwarzer Farbe, mit gestußten Ohren, weißgrauen Fuffen, weiffer Bruft, kurzem Schweife, und englischer Urt, von der Marstallstraße bis in die St. Unnavorstadt verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, ihn gegen Belohnung am Platt neben dem Väckerhause No. 223. im 2ten Stockwerke abszugeben.

7968. Auf bem Wege von der Beterinars schule bis zum Reibel'schen Raffeehause wurde eine goldene, mit Stahl eingelegte Schnalle an einer grunen Scharpe verloren. Der Fins der wird ersucht, dieselbe gegen angemeffene Belohnung bei der f. Polizens Direktion zu hinterlegen.

Dienft- und andere Gefuche.

8072. Die verehrlichen Eltern, welche wesegen der Aufnahme ihrer Tochter in meine Lehrs anstalt mit mir zu sprechen gesonnen find, bitte ich, sich gefälligst vor Ablauf dieses Mosnats an mich wenden zu wollen, indem meine Schulerinnen den nächten Monat Bakanz haben, und ich diese Zeit auf dem Lande zus bringen werde.

Elife le Sage. Um Marimiliansplate im Simfel'iden Saufe No. 1320.

8008. 3m Rofenthale Ro. 653. über vier Stiegen werden arme, wohlerzogene Madchen in allen weiblichen Sandarbeiten auch uns entgelblich unterrichtet.

8013. Es erbietet sich Jemand zu gründlischem Unterricht auf der Guitarre, und sieht dabei mehr auf beharrlichem Eifer und Fleiß, als auf ein, seinem Bemühen angemeffenes, Honorar. D. lleb. Nachmittags von 1 bis 3 Uhr in der Schüßenstraße No. 62. a. über 2 Stiegen vornheraus, Thure rechts. Huch ist daselbst eine sehr gute Guitarre um 4 fl. 42 fr. zu verkausen.

7981. Ein in der Blumisterei wohl erfahrs ner Gartner wird auf einen guten Plat ges sucht. Das Rabere ist in No. 609, in der Brienner-Straße von 2 bis 7 Uhr Nachmits tags zu erfragen.

8129. Gine gebildete Burgeretochter, welche im Lefen, Schreiben und Rechnen hinlangliche Renntniffe hat, jucht zu Michaelis in einem Gasthause als Rellnerin einen Dienst. D. lle.

8044. Es sucht ein Schuhmachermeifter einen Anaben von ordentlichen Eltern in Die Lehre zu nehmen. D. leb.

- 111 VI

(****)

8063. Gin Rutscher mit febr guten Beugniffen, Der auch auf's Land geht, wunfcht ein balbiges Unterkommen. D. Ueb.

8115. Ein ordentliches Madchen, bas gute Sausmannskoft kochen, auch im Rahen und Stricken erfahren ift, sich übrigens jeder ans bern häudlichen Urbeit unterzieht, kann bei einer kinderlosen Familie zu Michaelis einen guten Dienst erhalten. Das Uebrige ift zu ersfragen in der Lerchenstraße No. 108. zu ebes ner Erbe.

8074. Bei einer PuBarbeiterin werden wohls erzogene Madden unentgeldlich in Die Lehre genommen. D. Ueb.

8064. Ein junger Mann wunscht im Sins gen und der Guitarre Unterricht zu ertheilen. Das Rähere ist zu erfahren im Unfrages und Abregbureau Munchen.

Feilichaften.

7970. Außerhalb der Stadt in einer schös nen und gesunden Lage ift ein sehr schönes, mit einer Remise, Stallung und übrigen Bez quemlichkeiten versehenes Anwesen, wobei sich ein vorzüglich schöner, großer Garten mit eis nem Sommerhause, Pumpbrunnen, Springs wasser, dann vielen Obstdaumen bester Sorten, schönen, englischen Unlagen und einem Burzs gärtchen, alles im besten Justande, befindet, entweder gegen annehmbare Bedingnisse zu verkausen, oder gegen ein, in schöner Gegend liegendes, Lands Deconomiegut zu vertauschen. D. Ueb.

7969. Banerischer Strachinos Rafe, bas Pf. 36 fr., ift bei Unterzeichnetem gu haben.

J. U. Ravissa, Sandelsmann in Der Gendlingerftrage Ro. 906.

7995. Das Saus No. 985. an der Fürstenfeldergaffe ift aus freier Sand um billigen Preis zu verkaufen, welches besonders für eis nen Wirth geeignet ift. Das Nähere ift bei der Sauseigenthumerin im ersten Stockwerke zu erfragen, und alles einzusehen.

8054. In der Brauhausgaffe Ro. 397. ist ein kupferner Reffel zu verkaufen, welcher 130 Pfund wiegt, und 7 Eimer faßt.

8033. In der Rellerstraße am Gasteigberge Mo. 424. c. ift ein gutgebautes Saus mit 4 Logis, einem gewölbten Reller sammt Dekonos miegebauden, Obsts und Gemusegarten mit 1 großen Bauplaß, für jeden Gewerbsmann geseignet, theilweise oder im Ganzen, zu billigen Bedingnissen aus freier Sand zu verkaufen.

8048. Unterzeichneter hat eine frische Parsthie Romanen-Gatten erhalten, welche wegen ihrer besondern Saltbarkeit und reinen Thosnes schon bekannt sind. Auch werden gute Guitarren und Eithern gegen Einsat ausgesliehen, und alte Guitarren gekauft.

Frang Kren, Saitenfabrifant in Der Anodelgasse No. 1432.

9058. Es ist ein massiver, großer Leiterwas gen um sehr billigen Preis zu verkaufen, und Das Weitere in der Blumenstraße Ro. 677. zu erfragen.

8061. Es find mehrere Ewiggeldbriefe gu verkaufen. Auch liegen 15000 ff. als Syposthek auf's Land anzulegen bereit. D. lieb.

8076. Es werden 2000 fl. Ewiggeld und 6000 fl. als tte Post aufzunehmen gesucht, jes doch ohne Unterhandler. D. Ueb.

8088. Es municht Jemand eine reale Biere ichentgerechtigkeit in hiefiger Stadt um ans nehmbaren Preis zu kaufen. Das Rabere erfahrt man im

Unfrages und Abregbureau Munchen.

8087. In der hirtenstraße Ro. 95. ift ein eingadiges Saus, ju allem geeignet, fammt Sofraum, Wurgs und Obstgarten, oder zwenen Bauplagen, aus freier Sand gu verstaufen, und in der Reuhausergasse Ro. 1122. beim Briglbrauer zu erfragen.

8110. Es ift ein gut brefirter Suhnerhund au verkaufen, und kann auf Probe vorgeführt werden. D. Ueb.

7745. In ber Loh oberhalb ber Mu ift eine bequeme Berberge billig zu verkaufen. Das Uebrige ift in ber Raufingerstraße, No. 1022. über 1 Stiege zu erfragen.

7883. Gin gut konditionirter Batarb: Dagen ift um billigen Preis zu verkaufen, benm Las. Firer Beisberger neben bem Karlsthor.

8038. Es ist ein Saus nebst realer Biers wirthschaft in hiesiger Stadt zu verkaufen, und das Nahere zu erfragen bei bem konigl. Abvokaten D. Baner in ber Burgsgaffe No. 167. über 1 Stiege.

8089. In einer fehr frequenten Strafe in der Mar-Borstadt ift ein ohngefahr 6000 [Schuh haltender Bauplat, aus freier Sand zu verkaufen, und bas Nahere zu erfahren im Anfrage: und Abresbureau München.

8097. Franz Forster, privilegirter Siegels lak, Jabrikant zeigt andurch ergebenst an, daß er in dem Saufe No. 617. auf dem Rinders markte seinen Laden mit verschiedenfarbigen, einfärbigen, marmoritten und parfuwirten Sies gellak in Packets und Etui bezogen hat. Ins dem er hiermit die gehorsamste Bitte um recht zahlreichen Zuspruch verbindet, gibt berselbe, durch seine neue Manipulation in den Stand geset, die Bersicherung, ausgezeichnete Quas litat zu gewiß sehr billigen Preisen abzugeben.

8067. Es wird eine Bafcmange ju faufen gefucht. D. Ueb.

8069. Es liegen 1200 fl. auf eine fichere Sppothet jum ausleihen bereit, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

8071. Gin eiferner Ofentorb, 2 eiferne Ofene fuffe unnd ein blecherner Ofen sammt Robren find zu verfaufen im Scheidlichen Raffeehaufe rudwarts über 2 Stiegen.

Berfteigerungen.

7874. Das jur Gantmasse des burgerlichen Salgfloflers Johann Bogt gehörige Daus in der Sende
lingerfrage mird hiermit jum brittenmale jum öffents
lichen Bertaufe an den Meistbletenden ausgeschrieben,
und zur Prototollirung der Raufsandote Tagsfahrt
auf Montag den 14. September 1. 3. Bors
mittags 10 Uhr im hiesigen Gerichtslotale angefeht, wozu die Raufslustigen geladen werden.

Am 11. Anguft 1829. Ronigl. baner. Kreise und Stadtgericht Munchen.

Allmeper, Direttor.

Reber.

7686. Bur Perzeption ber holigelber pro 1828

Bur Die Revier Dofolbina, Perlad und Boding Mondtag ben 24. Dief,

fur Die Revier Sofolding, Brunwald und Joding Dienstag ben 25. Dieg,

fur die Revier Deifenhofen und Allach Dittmod ben 26. biefi,

für die Revier Joeftenried

Donnerftag ben 27. bieß,

fur die Revier Ismaning und hirfdau Freprag ben 28. dieg.

Dieß wird andurch mit der Aufforderung gur offent, lichen Regntniß gebracht, daß alle jene holgtaufer, welche aus vorgenannten touigl. Revieren holz abgenommen haben, ihre holggelder an den festgesetten Perzeptionstagen ohne Ausstand hierorts gegen Quittung baar zu bezahlen haben.

Munchen ben 16. Auguft 1829.

Konigliches Canbrentamt Munchen.

Schangenbach.

7977. Dienstag ben 1. September I. J. wird auf bem Ronigl. Rommandantschafts Bureau von Morgens 3 ilhr bis 12 Uhr Mittags die Reinigung ber Ab. tritte und beren Fässer in ber neuen Infanteriekaferne an ber Turkenstraße nach ben bestehenden Bedingnissen für bas Etatsjahr 1838 an den Wenigstnehmenden gegen gehöriger Sicherheitsleistung mit Borbehalt ber Königlichen Kommandantschafts Ratisitation verstels gert, wozu alle hierauf Restettirende anmit einzeladen werden.

Munchen am 18. August 1829.

Ronigl. Militar: Lokal = Bau = Rommiffion.

7863. Mittwoch den 26. dieß Morgens 10 Uhr mird auf der tonigl. Mauthalle eine bedeutende Quantitat Makulaturpapiere unter ausdrucklicher Bedins gung des Ginftampfens und unter Borbehalt hochter Genehmigung offentlich verfteigert.

Dunden den 16. Anguft ,1829.

Ronigl. General = Boll + Udministrations= Material = Berwaltung.

Rory, Bermalter. Del Degano, Controlleur.

8111. 2m Montag ben 24. dies Nachmittage 3 Uhr mird ber in ber ineuen Ifartaferne vorhandene Pfers bedünger gegen gleich baare Bezahlung öffentlich vers fleigert.

Munchen ben 21. August 1829.

Dekonomie-Rommission Des königl. 1. Guirafe fier : Regiments (Pring Rarl.)

Frbr. v. 3 andt, Oberfilleut. Schubel, Affuar.

7920. Der ftabtifche Bauplas, welcher an ber Lude wigsftrage vor bem Saufe Des Meggermeifters Gitiche ger gelegen ift, wird hiemit jum Kaufe ausgebos then und die Raufsluftigen eingelaben, Montag ben 31. b. M. Bormittags 11 Uhr biegorts ju erfcheinen worauf man die Berfteigerung vornehmen wird.

Der Struationsplan und Die Raufsbedingungen

fonnen taglich bieforte eingefeben werben.

Den 18. Zuguft 1829.

Magiftrat der fonigl. Saupts und Refidenzs fadt Munchen.

von Mittermapr, Burgermeifter. Maurer, Selretar.

8132. Donnerstag ben 27. August werden in der Rreutgaffe No. 1193. im 2ten Stockwerke Bormite tags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr gegen gleich boare Bezahlung öffentlich versteigert:

Einige Pratiofen, Stiber, Stockuhren, Comote, Difche Gefiel, Betten, Frauenkleiber, Leibe und Betta mafch, Porzellain, das jungfte Gericht in Gemalbe von einem unbekannten Meifter, und fo mehr andere.

Raufeliebhaber find eingeladen.

Berichiebene Rundmachungen.

7975. Nachdem aus dem Stadtgraben links vor dem Ifarthore die Dungerlagen entfernt worden sind, so wird dieser Stadtgraben jur Benühung als Garten verpachtet, und die Pachtlustigen aufgesordert, Mittwoch ben 27. August d. 3. Bormittags 11 Uhr diehorts zu erscheinen, damit man die Bersteigerung vornehmen kann. Der Grundplan und die Pachtbes dingungen konnen täglich bei dem Magistrate eingessehen werden.

Den 24. Julius 1829.

Magistrat ber konigs. Saupt: und Residenze

v. Mittermapr, Burgermeifter. ... Maurer, Sefretar.

8030. Diejenige unbekannte Perfon, welche vor eis nem Jahre an Unterzeichnete eine filberne Riegels haube in Berfat gegeben, bat folche binnen 14 Tas gen auszulofen, wibrigenfalls folche verkauft wirb.

Raroline Emmerling, Pugarbeiterin.

7967. Der Unterzeichnete wurde von einer tonigl. Regierung des Ifar. Rreifes als fahren der Both von Erding nach Munchen bestättigt; jeboch mit Abanderung ber frubern Bothen . Tage, und wird bemnach jederzeit am

Dienstag und Frentag

Mittag 12 Uhr ankommen.

Mittwoch und

Mittag 12 Uhr abgeben.

Seine Logis ift im Amerthaler: hof. Indem er genauefte Beforgung aller ihm vertrauten Auftrage versichert, wird auch fur Mitreisende alle möglichfte Bequemlicheit ergebenft angebothen, und fich durch biese Ankundigung gehorsamst empfohlen.

3of. Cheel, Both von Erbing.

Frem den=Ungeige.

Bom 19. bis 23. August 1829.

3m goldenen Birfd.

Drn. Brown und Dawtins, Edelleute von London. Dr. Graf von Br. Towufend, Edelmann von London. Dr. Graf von Wallenberg, t. f. Poftheater-Direktor von Wien. Dr. For, Edelmann von London. Dr. Delcour, Regotiant von Secan. Dr. Mouro, Rentier von Edinburg. Dr. Graf von Grancep von Paris. Dr. Plahmann, Rentier von Lyon. Dr. Graf von Szechenpi, E. f. Oberfts hofmeister von Wien.

3m ichmargen Abler.

Or. Baron v. Diebitsch, Capitain von Braunsschweig. Pr. Baron v. Schleitheim, R. B. Major v. Speper. Or. Bewer, Raufmann von Elberseld. Pr. Braun, Raufmann von Basel. Pr. Ringier, Schwels ger. Dauptmann von Longburg. Orn. Ehrle und Anapp, Raufleute von Augeburg. Hr. Falkner, Dr. Med. v. Wien. Pr. Gulman, Raufmann von Benedig.

3m goldenen Dobn.

Dr. Bieley, Raufmann von Augsburg, Dr. Dr. Schneider, Gymnasialdirektor aus Brigg. Dr. Peosfesior Schneider von Bretlan. Dr. Reißert, Pofrath von Königeberg. Dr. Lagusins, R. R. Beamter von Wien. Derr Ritter von Festenberg von Innsbrud. Dr. Gandrille, Partikulier von Gichstadt. Dr. Steine maßler, R. R. Regimentsarzt von Wien. Dr. Wagsner, Banquier von Augsburg, Dr. Graf Waldpot von Basenheim. Dr. Perbed, R. Rentbeamter von Burheim. Pr. Baron v. Benningen, R. B. Geheims rath von Manheim.

3m golbenen Rreug.

Dr. Tuche, Fabritant von Grafenburg. Dr. Baron v. Quentel von Regeneburg. Dr. Aidinger, Raufsmann von Risingen. Dr. Rofie, Magiftratebeamter von Wien. Dr. Muller, Parritulier von Wien. Dr. Rellerman, Raufmann von Frankfurt Dr. Mehmel, R. B. Pofrath von Erlangen. Dr. Edler von Rlinsgenstein, Dr. Juris von Salzburg.

3m goldenen Baren.

Dr. v. Beb, R. B. Ratheacceffift von Bamberg fr. Baron v. Guftadt, Partitulier von Salberfladt

3m goldenen Stern.

Dr. Dorftinger, Raufmann von Rurnberg.

Bebolkerunge : Angeige.

Geftorben find:

Den 14. August. Bitus Fifcher, Gemeiner vom ifen Guirafier-Regimente, von Elfenfeld, Edgs. Obernburg, 25 3. alt, an der Baffersucht.

Den 15. - Raver Dofmuller, Gemeiner vom Infanterie Leibregimente, von Said, Boge. Rofenheim,

23 3. alt, am bigigen Gallenfieber.

Den 16. — Mathilde Rarolina Roch, Bafcheretochter, 8 R. 24 E. alt, am Brand im Unterleibe. Beribert Beigmanbeder, burgl. Elfchlermeifterefohn,

5 M. alt, am Brand. Ratharina Bichler, Soldatenswittme, 71 3. alt, an

Alterefcmache.

Den 17. - Johanna Margaretha Chriftina Sophia Raftenborn, tonigl. Borftmeifteretochter, 1 3.
10 DR. 24 E. alt, an ber Abzehrung.

Frangieta Biedemann, Beberetochter von Michad,

19 3. alt, am Brand.

Briederich Schinner, b. Buchbindersfohn, 1 3. 6 M.

8 I. alt, am Lungenbrande.

Dr. Frang v. Paula Frant, tonigl. Militar . Berpflege: Commiffar und provisorischer Infpettor im tonigl. Rriegeministerium, 45 J. 8 M. 27 E. alt, erfchoffen.

Den 18. - Dr. Joseph Terftl, Traiteur, 49 3. alt,

an ber Lungen: und Lebervereiterung.

Ditl. Dr. Joh. Dep. Fifcher, freirefignirter Pfarrer, 72 J. alt, an Leberverhartung und Bruftmafferfuct. Rresgens Bopf, Maurerstochter, 1 DR. 13 %. alt,

Bertraud Lindermaier, hofheubinderstochter, 16 3. 3 B. alt, am organischen Fehler im Ropfe.

Therefe Charlotte Louife Refter, tonigl. Rammers Dieners und Dubertus Drdens Schapmeifteretochter, 16 3. alt, am jurudgetretenen Scharlachs friefel.

Martin Bolgimaier, Sausmeifterefohn, 21 T. alt,

an der Abgehrung.

Barbara Ledner, Taglohnerstochter von Deining, 20gs. Wolfrath thaufen, 30 3. alt, am gurudgetretenen Friefel.

Giffabetha Saag, Barderobegehilfin im tonigl. Dofe theater, 60 3. alt, ploblic am Schlagfuge.

Gin nothgetaufter Anabe des burgl, Galgfieflere Jofeph Brunmald.

Den 19. - Glifabetha Reller, Raufmannstochter von Augeburg, 9 D. 14 T. alt, an Der Abzehrung.

Den 20. - Dr. Mathias Reumann, burgl. Loberers meifter, 53 3. alt, an der Lungenvereiterung.

1 unebel. Anabe.

1 " Dadden.

Berichtigung.

Im Polizeianzeiger Ro. 63. S. 891., Die Berlor fung des Schriesbeimer Bergwertes im Babifchen bes treffend, ift ftatt Babenburg - La benburg ju lefen

Doch den tliche Ungeige von ber Munchner Schranne ben 22. August 1829.

Bathen	Rorn.	Gerfte	Sabor.
Boriger Reft 20 Reue Bufubr 1547 Ganger Schrannen, ftand 156? Deutiger Bertauf 1498	Boriger Reft 250 Rene Bufuhr 668 Ganger Schrannens ftand 924	Soriger Reft 3 Reue Zufuhr 200 Ganger Schrannen: ftand 203 hentiger Bertauf 104	Boriger Reft 162 Reue Bufuhr 993 Ganger Schranneus ftand 1065 heutiger Bertauf 835
Bleibt im Reft 69. Bertaufe preife.	Bleibt im Reft 174 Bertaufspreife.	Berkaufspreifes	Bleibt im Reft 220 Berkaufspreife.
Durch. Mittel. Durch. fonitte. Preis. fonitte.	Durd. Mittel. Durd. fonitte. Preis. ifonitte.		Durch. Mittel. Durd.
fl. tr. fl. fr. fl. fr. 17/ 20 16 / 28/ 15 1 14	The same of the sa	ft. fr. ft. ft. ft. ft. ft.	

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise: Baigen minder um 53 fr. Korn minder um 25 fr. Gerfte minder um 39 fr. Saber minder um 8 fr.

Berzeich ni fi er Preise ber in ber konigl. baper. Haupts und Residenzstadt Munchen nach einer Laze regulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkaufs: Gegenstände.

Den 22. Hugust 1829		8
---------------------	--	---

V. Fleif	ch. Gattungen.	V. Biet und andere Gluffigkeiten.
Ein Pfund Rindfleif Richt t Richt t Ghaoffle Ein Biertel Lammst Gwein	en Ochsensteisches auf — 9 — 8 — 8 — 8 2	Tafirt. Gine Maß braunes Sommerbier — 5 Micht tarirt. Gine Maß weißes Gerfiendier — 4 — weißes Weizendier — 5 — Biereisig — 3 — Obstessig — 7 — gute Milch — 5 — quter Nahm — 18 — Weth — 28 — Branntwein ordinarer — 16 — Kirschenwasser — 20 — Leinohl — 20 — Leinohl — 14
	ualien überhaupt	VII. Berichtedene Bedarfnejie.
vom 15.	916 24. August 1829.	fl. fr.
Benennung. Comals Geburg . Butter . Frischer Rorbchen . Butter	Angahl Gew. o. S. f. ft pf 6404 026 Pfund zu	Gin Schäffel Grdapfelbefter Gattung. 4 — ordinare
Trudeneper	128000 15 — — 8 — 1048 cas Stúð jv — 18 — 4211 — — — — 12 —	- baperische Nüben
Andianen	30 1 30 - 45 - 45 - 45 - 42 - 41 - 42 - 41 - 42 - 42 - 42 - 42	Cin Bentner Deu — Grummet — Weißenstroh — Roggen — Gersten
Enten, alte	598 — — — 5 — 5 — 1077 — — 7 — 7 — 1 55 —	Gine Rlafter Buchenholz 7 45 — Birkenholz 6 36 — Ferchenholz 5 48 — Fichtenholz 5 36 — Eichenholz 5 36 —

Koniglich



Bayerischer

von München.

Polizen Anzeiger

Nro. 66. Mittwoch den 26. August 1829.

Befanntmadungen.

(Die öffentliche Souppoden. Impfung betreffend.)

8197. Um nadften Sonntage ben 30. August wird nach beendigtem Gottes Dienste, Bormittags zwischen 10 und 12 Uhr die öffentliche Schuppoden 2 Impfung im kleinen Raths haussaale babier fortgesett, und es werden biezu besonders die Impspflichtigen

aus dem 45ten Diftrifte, St. Unna : Borftadt von Ro. 68. bis 78. 172. bis 204. und

215. bis 328. porgeladen.

Es werden sedoch auch die in andern Distrikten wohnenden Impfpflichtigen und ans bere Individuen, ohne Unterschied des Standes, welche sich impfen laffen wollen, bei Dieser Belegenheit, und zwar ganz Unentgeldlich geimpft werden.

Der Termin ber Impfpflichtigkeit ift in der Art festgesett, baß alle Rinder, welche bis jum 1. Januar I. J. gebohren murden, und pockenfabig find, im heurigen Jahre geimpft werden muffen.

Meltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen,

werden mit Strenge bestraft werben.

Munchen am 23. Huguft 1829.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Die privilegirten Erfindungen, Entbedungen und Berbefferungen betreffenb.)

8144. Beschreibung ber erforderlichen Gegenstände hinsichtlich neuer Erfindungen und Berbesserungen bei der Drahtfabrikation des Zieglermeisters Andreas Engels hardt zu himmelskron, als Besißer des Drahtwerkes bei Berneck, k. Landsgerichts Gefrees; worauf derselbe den 26ten May 1826 ein Privilegium auf acht Jahre erhielt.

I. Butes, reines und gartes fatt bem bisherigen geringen, unreinen, boblen und

fproden Gifen gur eigenen Fabritation von Draht und Blech zu erhalten.

Hiezu ist erforderlich, ein starkeres als das Zainfeuer und ein etwas starkerer hammer, namlich jum Raffiniren und zur Gewinnung des guten Drahteisens, welches bei den gewöhnlischen hammerwerten nur theilweise oder oftere gar nicht zu erhalten ift. Das Rafsinirfeuer unsterscheidet sich von den gewöhnlichen Frischfeuern tadurch, daß durch das letztere Eiseneinschmelzen nur nach diesem solches in dem herd aufgebrochen und im zerriffenen Zustande über dem Feuer

_01996

wieder durchgeschmolzen, mittelft Einhalten von Staben das sogenannte Drahteifen herausgenome men wird.

Durch diefes Berfahren fann

1) die Schlacke von bem in breiartigem Zustande erhaltenen Eisen nicht genau abgesondert werden, weil durch das Aufbrechen und Mischen des Eisens sich die unreinen Theile an noch ansklebende Schlacken wieder aufs neue mit denselben vereinigen und durchschmelzen, wo durchaus kein reines gutes Eisen zu erhalten ift;

2) durch das Einhalten von Staben, die talt seyn muffen, und von außen mit Glubspann umgeben find, entstehen die vielen hoblen Zwischenraume in dem Gifen, weil das Flugige fich mit dem kalten Stab und vermoge des außern auhängenden Glubspann nicht miteinander verbinden kann.

Beide fehlerhafte Beriahrungbarten haben auf eine vortheilhafte Drahtmanipulation den ent=

fcbiedenoften größten Ginfluß.

Nach meiner Ersindung hingegen, wird das überall unwerthe alte Eisen mit dem neuen in gemischten Zustand über dem Feuer auf eine Masse durchgeschmolzen, und es bleibt im herde stehen, bis es erkaltet, und im Ganzen herausgebrochen werden kann, wo man von dieser ganzen Massa die unreinen Theile und noch anhängenden Schlacken mittelst Hammer und Schroteisen reinigt, und dann dieselbe Masse wieder aus neue zum Einschmelzen bringt, und nach Erfordernist, ein — zwei und dreimal umgeschmolzen, bis das Eisen seine gehörige Qualität erlangt hat, nach diesem wird die ganze Masse aus dem Feuer genommen, und von derselben mittelst Hammer und Schroteisen die außern geringen Theile des Eisens abgeschlagen, und der mittere Theil oder der Kern zum Orahtzeisen herausgenommen, und solcher in Staben ausgereckt.

H. Der Bedarf eines großen eifernen Balgwerkes, wo die Balgen mit Grusten ober Rinnen versehen find, wodurch man die glubenden Eisenstäbe der Lange nach in die Runde

ju groben Drabt auswälzt.

Bei den zeither in Betrieb stehenden Berten liegt der Unterschied barinuen, daß die Gifens stabe mittelft Zainhammer in die Lange ausgereckt, und zur Runde durch Zieheisen mit der Zange gezogen werden mußen.

III. Das Erforderniß mehrerer liegenden Balgen, die an einer langen, eifernen viers edigten Belle angebracht, und mit einem Treibrad in Bewegung gefetzt werden, womit der burch

die Bieheisen gebende Drabt fich aufwalgt.

Dieses unterscheidet sich von der gewöhnlichen Berfahrungsart darinnen, daß die Gattungen von mittlerer Starke mit Zangen gezogen wurden, und bei jeder Zange oder Ader ein Arbeiter senn mußte; wogegen bei meiner Ersindung, ein Arbeiter soviel thun kann, als drei; ebenso erstreckt sich dieses auf die feinen Sorten, wo gewöhnlich bei jedem Zug auf stehenden Walzen, ein Arbeister seyn muß.

IV. Der Bedarf und die Einrichtung eines auf eine besondere Urt gebauten, immer im Feuer stehenden Glubo fens, worinnen der Drabt im verschloffenen Raum gegluht wird, um

ben vielen Berlurft vom Gifen durch Ansetzung des Glubfpanns zu vermindern.

Dieser Ofen wird der Lange nach gewolbt und mit Zuglochern versehen, die man bffinen und verschließen kann. In diesen Ofen kommt eine Retorte von Gußeisen mit einer Thure versehen, um den Draht hinein und heraus bringen zu konnen, und zugleich muß darneben eine freistehende Retorte angebracht werden, worin der Draht ohne Berührung der Luft zum Abkühlen gebracht wird. Nach vollbrachten Abkühlen wird der ganze Ofen geschlossen, und die Glübhige darinnen bis zum fernern Bedarf gehalten, auch nach Erforderniß wieder etwas mehr nachgeseuert.

Der Unterschied zwischen biesen und den gewöhnlichen Glubbfen liegt darin, daß darin offen und unmittelbar ber Draht mit dem Flammenfeuer gegluht wird, und bei jedesmaligem Gluben

ber Dfen frifch gefeuert werden muß.

V. Die gabritation bes weiß polirten Riftenbleches betreffend.

Diefes Blech wird aus dem besten und feinsten Stabeisen, mittelft Gluben und burch gute polirte, gufeiserne Balgen ausgewalzt, und bann bas ausgewalzte Blech in ein Bad von verdune

ter Salzsaure gebracht, damit baffelbe vom Glubspann gereinigt wird, nach demselben wird solches wieder gegluht, aber in verschloffenem Raum, damit sich nicht so viel Glubspann absetzen kann, und nach diesem wieder in ein Bad von sehr verdunter Salzsaure gebracht, um es dann durch ein paar gut politte stählerne Walzen gehen zu lassen.

himmeletron am 26. April 1826.

Unbreas Engelhardt.

Nähere Beschreibung der Zusammensesung der Oehlmühle, und des dazu erforderlichen Holze und Elsenwerkes, worauf Peter Marx von St. Martin, bei Trier, uns ter'm 8. Marz 1826. ein Privilegium auf 10 Jahre erhalten hat. *)

Stude von Gifen find a, b, c, d, e, f, h, i, k, l, r, g.

Stude von Soly find m, n, o, p, q.

a, ift der fogenannte Laufer von Gufeisen. b, ift der dazu paffende Theil von Gufeisen.

c, ift ein Reil von Schmideisen gur Befestigung bes Laufers a.

d, ift ber Mublengapfen.

e, ift eine im Mublapfen angebrachte Ctablfpige.

f, ift ein Pfannenlager von Grahl, welches die Spige bes Muhlzapfens tragt. h, ift eine eiserne Schraube, welche bas Pfannenlager gegen die Spige richtet.

i, ift ein gufeifernes Kreuz, welches zur Dauer des Gestelles beitragt und zugleich als Mutter fur die Schraube h. dient.

k, find 2 Bolgen, welche als Regulatoren fur bas Stud b. bienen nebft Mutter.

1, ift ein meifingenes Pfannenlager bes Muhlzapfens.

r, ift eine gußeiserne Platte als Complement zum Stud i. g. find 2 Bolzen nebst Mutter, um bas Stud i. und r. ju befestigen.

Stude von Soly find :

m, zwei Balten, welche als Repositorium der übrigen Balten ber ganzen Daschine bienen.

n, Querftud als Gefpann fur bie 2 Balten m. m.

o, Stud jum Gespann fur Die Stude qq. beren fich boch nur eines wegen bes Durch= fchnitres zeigt.

Die Zeichnung ift der achte Theil naturlicher Große.

Bortheile ber neu erfundenen eifernen Deblmuble.

1) Berarbeitet biese neue Maschine bas boppelte bis bas 4fache Quantum Saamen, als bie bisher gebrauchlichen Maschinen.

2) Ift bie neue Dehlmaschine, so zu fagen, unvergänglich, so, daß in einem ganzen Men=

schenalter wenig oder gar nichte baran auszubeffern ift. **)

3) Braucht die Maschine nur 3 bis 4 Quadratsuß Raum, sie ist in jeder Mühle leicht aus zubringen, und kann nach jeder bewegenden Kraft proportionirt werden, so, daß ein ganz kleiner Wasserfall, der zu keiner Mahle zu benützen ware, eine kleine Maschine treiben kann, die dann mehr leister, als eine ftarke Muhle nach der gewöhnlichen Art.

4) Läßt sich diese Maschine in wenigen Minuten auseinandernehmen, reinigen, und wieder zusammenseben, weshalb felbe ein neues hilfsmittel wird, auch aus allen andern Dehlfruchten mit ber so lang eutbehrten Gemächlichkeit, auch in kleinen Quantitaten bas reinste Dehl zu gewinnen, und wodurch bann besonders bas ausländische, theure Baumbhl vollkommen entbehrlich wird.

^{*)} Die Belonung ift im Runfts u. Gewerbeblatte Do. 32. enthalten.

Diefer Behauptung widerspricht die Erfahrung, ba ble schneibenden Furchen an dem fich brebenben Regel und in deffen Gehaufe bald fiumpf werden.

Anmert. b. Redatt. b. Kunft: u. Gewerbebt.

5) Arbeitet diese Maschine ohne alle Auswartung; ber Caamen kommt vom Speicher herzunter, ober aus dem über die Maschine aufgestellten, großen Kasten durch ein Rohr oder Beutel in die Maschine, und das reinste, sogenannte Jungsernohl fließt schon gleich ohne alle hilfe aus der Maschine in das untergestellte Faß, alles übrige, den Caamenkapseln noch anhängende, Deht kann gleich ohne Feuer und blos durch die Reibung der Maschine selbst entstandene Wärme auszgepreßt werden. Ein ganz gelindes Erwärmen der Caamenkapseln ist nur dann erforderlich, wenn die Massa erkaltet ist, wenn zum Beispiel im Winter die Maschine Nachts allein arbeiten soll, ohne daß gepreßt wird.

(1) Ist das mit dieser Maschine gereinigte Dehl gleich klar, und zu jedem Gebrauche geeige net, wodurch allein 12 bis 15g Lager-Zinsen und Kosten erspart werden, indem das nach den ge- wohnlichen Methoden gewonnene Dehl lange liegen, und alt senn mußte, wenn es klar senn und gut brennen sollte; das Maschinen-Dehl brennt aber selbst frisch aus der Maschine so gut, daß ein

febr ftarter Wind erforderlich ift, eine damit getrantte Lampe auszublasen.

7) Ift das neue Dehl, weil es naturlich erzeugt wird, rein vom Geschmack und Geruch und wegen seiner vollkommenen Reinheit ein vortreffliches Geschenk fur den gemeinen Mann, er kann nun vergnügt genießen, was früher durch übermäßige hitze verdorben, Eckel erregend, seine Brust angreiffend, hochst ungesund sehn mußte.

8) Die Maschine liefert mehr reines Dehl, als die bisherigen Maschinen, indem daffelbe ge-

gen letteres nicht bas T Bobenfatz erzeugt.

9) Die Dehlkuchen von dem Majchinenohl find unvergleichlich gefünder und nahrhafter fur's Bieb, auch haltbarer als die bisherigen burch zu ftarke Siee größtentheils verdorbenen, gleich ran-

gig werdenden Ruchen.

10) Fft der Preis dieser Maschine rucksichtlich ihrer außerordentlichen Borzüge gegen alle andere bieherigen Maschinen hochst billig. Eine kleine Maschine kostet nämlich nur 1000 Franken, eine mittlerer Größe 1500, und die größte 2000 Franken; ein Preis, der durch den größern Werth des Dehls, durch die Ersparniß von Lager-Jinsen um das gewöhnliche Dehl abzuklaren, durch die geschwinde Bearbeitung des Saamens mit dieser Maschine, so wie wegen dessen langer Dauer in gar kurzer Zeit erspart und zurückgewonnen sehn muß, weßtalb in wenigen Jahren nicht viele Dehlmühlen nach der alten Art mehr bestehen werden, noch bestehen konnen, weil das damit versfertigte schlechte Dehl keine Abnehmer mehr sinden wurde.

mieth schla ften.

8155. In ber Brienner-Strafe Rc. 260. ift im ersten Stockwerke eine fehr schöne Woh: nung von 8 heisbaren und ausgemalten Bimmern, nebst 2 Alfoven und Alltane zu 550 fl. jährlich, sogleich zu beziehen.

8168. Gine fehr icone Wohnung über 2 Stiegen No. 1012. im Edhause der Kaufingers Strafe, ber Sauptwache gegenüber, mit berre licher Mussicht, ist am fünftigen Michaelis Biele für 300 fl. jährlich zu vermiethen. Dafelbst wird auch nabere Auskunft ertheilt.

8183. No. 653. im Rosenthale- ift über 2 Stiegen ein eingerichtetes, beisbares gimmer um 8 fl. monatlich zu beziehen.

8167. In der Kaufingerstraße Ro. 1024. über 3 Stiegen vornheraus ift ein Bimmer mit Ultoven von 1 ober 2 herrn zu 10 und 12 fl. am ersten September zu beziehen, und ein zweites gimmer zu 8 fl.

8169. No. 77. a. an ber Schütenstraße sind Wohnungen über 2 und 3 Stiegen um 115 und 66 fl., bestebend aus 3 heißbaren Bims mern, Alfoven, Ruche und allen Bequemlichs keiten. Auch kann ein Edladen für einen Bader oder einen andern Gewerbtreibenden nach Berlangen abgegeben werden. Das Nashere beim Gigenthumer.

8179. In ber Schrammengaffe Ro. 87. über 2 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes gims mer monatlich um 4 fl. fogleich ju beziehen.

8158. In Der Prannereftrafe No. 1478, im zweiten Stockwerke rudwarts ift ein meub. lirtes Bimmer mit eigenem Gingange monats lich um 6 ft. fogleich zu beziehen.

8160. Auf dem Seumarkte No. 735. über 2 Stiegen ift ein belles, heigbares Bunmer mit großem Alfoven und eigenem Gingange von einem Serrn, mit oder ohne Ginrichtung um 5 und 4 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

8150. In der Burgerstraße No. 329. vor bem Kostthore zu ebener Erde ist eine Bohe nang, mit einem heitz und Tunheitbaren Zimern, wovon eines einen eigenem Eingang hat, und sich zu einem Laben eignet, dann einem großen Borplaße, Rüche, Commodite und Holzlege um den Jahreszins von 80 ft. zu Michaelis zu beziehen.

8147. In der Amalienstraße Ro. 548 über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 5 Zimmern, heller Ruche, Speicherantheil um 140 fl. zu Michaelis zu vermiethen, und zu ebener Erde zw erfragen.

8173. In ber Theatiner : Schwabinger frage No. 82. ist ein sehr icon meublirtes Bimmer mit Alfoven für einen oder 2 herren sogleich oder am ersten September für 18 fl. zu beziehen, über 3 Stiegen.

8233. In der Theatinerstraße No. 82, rude warts sind 2 Wohnungen am Biele Dichaelis, eine im ersten Stockwerke um 80 fl. und eine im dritten Stockwerke um 70 fl. zu vermiethen, und das Rähere in der nämlichen Straße No. 1637. zu ebener Erde zu erfragen.

8166. In ber Raufingerstraße No. 1024beru 2 Stiegen find 2 fcone, meublirte Bimmer, eines mit Alkoven um 16 fl., das andere um 12 fl. sogleich oder am 1. September zu beziehen.

8193. In einer der schonften Strafen in Mitte ber Stadt ift im 2ten Stodwerke ein Logis mit 7 Bimmern, einer Ruche und versschiedenen andern Bequemlichkeiten um 450 flam nachsten Biele, mit oder ohne Meubels zu bermiethen. D. Ueb.

Sich. Es ift am Farbergraben Ro. 1070, eine Wohnung um 110 fl. gu Michaelis gu vermiethen, und bas Rabere gu erfragen benn Saubeigenthumer über 1 Stiege.

8465. In der Mariengasse No. 373, ift eine Bleine Bohnung um 48 fl. ju Michaelis ju beziehen. Das Nabere ift zu erfragen in der Briemmer-Strafe No. 1664.

BIBG: In der Mullerstraße No. 659. im ersten Stockwerke ift eine schone Wohnung von 4 heiß, und einem unheißdaren Bimmer, Z Rammern, Ruche, Reller, doppelter Holzlege und Commodité, nebst Waschgelegenheit und kleinem Garten zu Michaelis um 250 fl. jahrelich zu vermiethen. Dazu konnen vom ders maligen Bewohner Wintersenster für 2 Bims mer, eine Stellage im Reller, ein eigenes gustes Schloß an der Eingangsthur s. a. dem neuen Miether sehr billig überlassen werden. Das Rähere in dieser Wohnung selbst.

8188. Um Promenadeplate an der Sonnen. feite No. 1466. find im 3ten Stockwerke 2 schone, meublirte Bemmer sogleich oder am 1. September an 1 oder 2 herren um 16 fl. zu vermiethen.

8219: In ber Neuhausergaffe No. 1124 über 2 Stiegen find Bunmer mit oder ohne Einrichtung monatlich um 7, 6 und 2 fl. 30 frafogleich zu beziehen.

8182. Un der Röffcwemme No. 590. find' 2 Wohnungen um 80 und 90 fl. zu Michaelis zu vermiethen. Das Rabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

8178. In der St. Unnagaffe No. 1237. im Sintergebaude über 3 Stiegen links find ein unmeublirtes und ein meublirtes Jimmer, mit oder ohne Betten, ersteres ju 2 bis 3 fl., lete teres ju 5 bis 7 fl. sogleich zu vermiethen.

8229. Es ist ein heitbares Zimmer mit Rochofen und eigenem Eingange, ohne Meus bels halbjährig: um 18 fl. zu vermiethen vor bem Isarthore No. 475. in ber Mezzanine. Das Nähere ist zu erfragen im Pfluggaßchem No. 461. zu ebener Erde.

8175. In ber Theatinerftrafe Ro. 69. über 4 Stiegen ift ein meublirtes, beigbares Bim. mer um 4 fl. monatlich fogleich zu vermiethen.

8189. In der Burggaffe Ro. 179. über 3 Stiegen ift ein icones, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 6 fl. bu vermiethen.

B224. Es ift in der Berbstftraße No. 125. 1 febr schone Wohnung, bestehend aus 3 Bims mern, Ruche, Holzlege, Reller u. f. w. um 50 fl. jabrlich zu vermiethen.

8177. In dem Sause No. 653, im Rosens thale ist eine Wohnung mit 3 heitbaren Zims mern an den Meszaninnen um 80 fl. zu vers miethen. Das Nahere ist zu ebener Erde zu erfragen.

- 8210. Um Marthore No. 1360. a. über 1 Stiege find 2 fcon meublirte Bimmer fur 8. und 12 fl. fogleich zu beziehen.

8226. In ber Sendlingerstraße No. 727. ift ein Zimmer im 2ten Stockwerke vornhers aus mit eigenem Eingange mit ober ohne Betten monatlich um 8 fl. fogleich zu vermiesthen, und zu ebener Erde zu erfragen.

8228. Bor bem Marthore neben bem engs lischen Raffeehause No. 1323. sind an 2 Bers ren 2 meublirte Zimmer, mit oder ohne Bett, eines um 3 fl. 30 fr. im 4ten Stockwerke zu vermiethen.

8191. Bor bem Josephsthore in ber Sons nenstraße ist No. 57. über 3 Stiegen ein meublirtes, mit ber angenehmften Aussicht versehenes Zimmer für 8 fl. zu vermiethen.

8195. In ber Brienner-Strafe Ro. 258. aber 1 Stiege ift eine icone Wohnung mit 6 austapezirten Zimmern, Galon, Ruche, Rele ler und allen möglichen Bequemlichkeiten um 425 fl. jährlich zu Michaelis zu vermiethen.

8198. Do. 1038. am Farbergraben über 2 Stiegen ift eine Wohnung, bestehend aus 3 beite und 1 unbeigbaren Bimmer am Biele Mis chaelis um 130 fl. jahrlich ju vermiethen.

8194. Im Baufe Ro. 1612. in ber Raufins gerftrafe ift über 2 Stiegen vornheraus fein großes, ausgemaltes, modern meublirtes Bimmer nebst Rabinette und Ulfeven, von 1 ober 2 herren um 24 fl. monatlich fogleich zu beziehen. Das Rabere über 1 Stiege.

bertstraße nachst der Schwabingerthorwache sind 3 Wohnungen, eine zu ebener Erde um 100 fl., dann über 1 Stiege um 80 fl. und über 2 Stiegen um 60 fl. jahrlich zu vermiesthen, und sogleich zu beziehen. Diese 3 Wohsnungen bestehen aus 2 heiße und 1 unheißbaren Jimmer nebst Rüche, Speisekammer, Holze lege und Rellerantheil dann übrigen Bequeme lichkeiten. Da die Wohnung zu ebener Erde mit einem großen Reller versehen ift, so durfte sie sich zu jedem Geschäfte eignen.

8199. Unweit bes Karlsthores in ber Banere straße No. 141. ift zu ebener Erbe vornhere aus ein vollständig meublirtes Zimmer moe natlich für 8 sogleich zu beziehen.

8200. No. 593., Therefienstraße 3. Stock, ift 1 Bohnung um70fl. zu vermiethen, bestehend aus 3 heiß= und 1 unheisbaren Bimmer und übrie gen Bequealichkeiten.

8201. In ber Frühlingestraße No. 286. find 2 schone Wohnungen, jede von 4 heißbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 270 und 250 fl. zu vermiethen, und eine be- von sogleich zu beziehen.

8211. Um Marimiliansplaße Ro. 1326. über 4 Stiegen ift am 1. September ein fcon meublirtes Bimmer um 6 fl. monatlich zu bez ziehen.

8205. In der Sendlingerftraße Ro. 962. über 3 Stiegen ift ein schon meublirtes Bime mer mit Rabinette und eigenem Eingange um 9 fl. monatlich am 1. Sept. zu beziehen.

8207. In der Fürstenfeldergasse Mo. 987. ift im 2ten Stockwerke vornheraus ein ichos nes, meublirtes, beigbares Bimmer mit eiges nem Eingange um 8 fl. am 1. September gu beziehen.

8214. In der Pfisterstraße No. 239. über dren Stiegen vornheraus ift in einem Bims mer an 1 herrn ein Bett für monatliche 2 fl. 24 fr. zu vermiethen.

8212. Um Biele Michaelis ist in ber Furs stenfeldergasse No. 994. eine schöne, große Wohnung über 1 Stiege mit 3 heiße und 3 unheigbaren Zimmern, Ruche, Holzlege, einem großen Speicher für 250 fl. zu vermiethen. Sie ware sur einen Gewerbsmann geeignet, und ist zu erfragen bei der Sauseigenthumes ein über 1 Stiege vornheraus.

8206. In ber Dienersgaffe Ro. 139. über 3 Stiegen ift eine fehr schone, helle Wohnung an ber Sonnenfeite, bestehend aus 6 Bimmern, Ruche, Speisekammer, holzlege und Reller, nebst ben übrigen Bequemlichkeiten um ben jährlichen Bins von 300 fl. zu Michalis zu vermiethen.

8217. Es ist eine Wohnung, bestehend aus 3 heiße und 2 unheißbaren Zimmern, Ruche, Speicher, Reller und übrigen Bequemlichkeisten über 4 Stiegen vornheraus um den Jahstesins von 170 fl. sogleich oder am Ziele Mischaelis zu vermiethen, und zu edener Erde in der Dultgasse No. 886. zu erfragen.

8218. Es ist eine Wohnung über 1 Stiege mit eigenem Eingange um den jahrlichen Bins von 150 fl. am Biele Michaelis zu vermiethen, bestehend aus 2 heißbaren Bimmern mit Ale koven vornheraus und einem großen, heißbasten Zimmer ruckwärts, nebst Rüche, großer Holzlege, Speicher, Reller und andern Bequems lichkeiten. D. Ueb.

8208. Auf dem Anger Ro. 763. ift 1 Quart tier um 66 fl. ju Michaelis zu vermiethen, und im hintern Stockwerke über 2 Stiegen zu erfragen.

8170. In der Weinstraße No. 120. ift im 2ten Stockwerke vornherand ein großes, heiße bares, mit gang neuen Meubels und eigenem Eingange versehenes Jimmer zu vermiethen, und sogleich fur 14 fl. monatlich zu beziehen. Das Nahere ift im nämlichen Saufe zu ebes ner Erde zu erfragen.

8221. In ber Mullerftrafe No. 660. a. ift über 3 Stiegen eine Bohnung für 150 fl. fogleich ju vermiethen.

8223. In iber Promenadestraße No. 1509. im 2ten Stockwerke ift eine Wohnung mit 4 Bimmern, Ruche ze. um den Jahredgind von 150 fl. ju Michaelis zu vermiethen.

8172. In der Ludwigsstraße No. 135. ift ein fehr schönes logis über 3 Stiegen von 5 beigbaren Bimmern, Speicher, Commo dité um den Jahreszins von 160 fl. du vermiethen. Das Rabere ift zu erfragen in der Schwas bingerstraße über 3 Stiegen No. 82.

B157. In der Amalienstraße No. 541. find einige recht angenehme, mit möglichster Bes quemlichkeit versehene Wohnungen um den sehr billigen Jahreszins von 90, 190 und 200 ft. zu Michaelis zu beziehen.

8180. Im Damenstifte Ro. 1164., Aussicht in ben Garten, ift ein Bimmer meublirt um 7 fl., und unmeublirt um 5 fl. am 1. Oftober zu beziehen, und beim Sausmeister zu erfragen.

8184. No. 1223. in der Josephspitalgaffe ist über 2 Stiegen vornhetaus eine Wohnung mit 1 heißbaren und i Nebenzimmer, Kuche und Holzlege zu Michaelis um 75 fl. sabelich zu vermiethen.

8185. In ber Ludwigsftraffe No. 136. bem Berzog : Mar: Palais gegenüber ift die Bohanung über 1 Stiege mit 5 heißbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten fogleich oder zu Michaelis um 450 fl. zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

7971. Es find in der Berzogspitalgasse No. 1244. 2 Bohnungen, 1 zu ebener Erde für einen Wirth um 225 fl., Die andere über 5 Stiegen um 155 fl. zu vermiethen und zu Mischaelis zu beziehen. Das Nähere über 1 Stiege.

7990. Um Rochusberge No. 1488. über 2 Stiegen rechts ist ein schön meublirtes Bimmer, die Aussicht gegen das Marthor, fur 2 Herren um monatliche 11 fl. und für einen um 9. fl. sogleich zu vermiethen.

8007. In der Sendlingerstraße Mo. 956. ist im ersten Stockwerke zu Michaelis eine Wohnung um 280 fl. zu vermiethen, bestehend aus 5 Jimmern, Alkoven, einer Speise und Magdkammer, Holzlege, Speicher, Reller und übrigen Bequemlichkeiten. Auch ist daselbst ruck warts eine Wohnung sogleich um 160 fl. zu vermiethen, bestehend aus 4 Zimmern, Rüche, Reller, einem mit Berschlägen versehenen Speischer und allen übrigen Bequemlichkeiten.

7989. In der Bergogspitalgaffe Ro. 1140. über 3 Stiegen ift eine Wohnung, bestehend aus Bimmern, zu Michaelis um 250 fl. jahr= lich zu beziehen.

7991. Im Thale am Jarthore No. 465. ist ein schöner, beller, heißbarer Laden um Die halbjährige Miethe von 55 fl. zu Michaez lis zu beziehen. Das Nähere ist zu erfahren zu ebener Erde baselbst.

7992. In ber Weinstraße No. 122. über 1 Stiege vornheraus ist ein schon meublirtes Bims mer mit eigenem Gingange für 14 fl. monatslich sogleich zu beziehen.

8003. Am Gebaftiansplaße No. 754. ift eine Wohnung über 1 Stiege mit 2 heiße und 2 unheigbaren Bimmern, nebft Rüche und Speicher um 110 fl. am Biele Michaelis bu beziehen.

8006. In ber Lerchenstraße, iten Eingange No. 58. a., sind 2 freundliche Wohnungen mit 4 Zimmern und Waschhausantheil ic. zu Wichaelis um ben Jahreszins von 200 und 230 fl. zu vermiethen. Das Uebrige ist im 2ten Stockwerke zu erfragen.

8036. In der Sendlingerstraße No. 943. ist am Biele Michaelis eine Wohnung über 3 Stiegen vornheraus für eine ruhige stille Fasmilie um jährliche 90 fl. zu vermiethen, und daselbst zu erfragen.

8086. Wo möglich mitten in der Stadt werden 2 kleine Jimmer, jedoch ohne Meus bels und Bett zu miethen gesucht. Wer hiers auf Rücksicht zu nehmen gedenkt, beliebe seine Moresse bei ber Redaktion dieses Blattes abs jugeben.

8035. Außer bem Sendlingerthore, Sons nenttraße No. 49. ist am Ziele Michaelis eine Wohnung zu ebener Erde für 80 fl. jahrlich zu vermiethen, auch kann ein schöner Laden dazu gemiethet, und Naheres in der Sendling gerstraße No. 943. beim Roch Bogl erfragt wers den.

8042. In der Lerchenstraße No. 239. sind 3 Wohnungen, jede für 110 fl. zu vermiethen: eine zu ebener Erde, eine über 1 Stiege und eine über 2 Stiegen, jede mit 3 heiß= und 1 unheigbarem Zimmer, Rüche, Speisekammer, Reller, Holzlege, Commodité und andern Bes quemlichkeiten. Auf Verlangen kann auch ein Garten bazu gegeben werden. Das Nähere ist bei Hrn. Carl Schreiber, Spänglermeister am Karlothore No. 1130. zu erfragen.

8029. In der Lederergaffe No. 207. über 2 Stiegen find 2 ichon meublirte, heißbare Bimmer fur B und 5 fl. am kommenden Sepstember zu beziehen. Desaleichen ein derlen unheißbares zu 3 fl. monatlich.

8216. In der Menhaufergaffe über 2 Sties gen vornheraus ift eine Wehnung mit 3 heiße und einem unheitbaren Bimmer für den Jahe redzins von 170 fl. zu vermiethen, und das Rabere zu erfragen No. 1121. zu ebener Erde.

8025. Auf bem Unger am Beumarkte No. 768. find drei Laden, jeder derfelben um 40 fl. Safteszins zu miethen.

8081. Im Schönfelde in der obern Gartenz straße No. 99. ist ein Quartier zu ebener Erde, bestehend aus 8 Zimmern, Ruche, Speisekams mer, Reller, Speicher und übrigen Bequems lichkeiten an eine stille Saushaltung, entwesder sogleich oder am nachsten Ziele Michaelis, um den Jahreszins von 300 fl. zu vermiethen.

8127. In der Behausung an der Lerchensstraße No. 91. zu ebener Erde ift eine Wohs nung, bestehend aus 2 heiße und einem uns heißbaren Bimmer, Ruche, Reller, Speicher und Holzlege zu Michaelis an eine kleine Familie oder einen unverheuratheten herrn um 75 fl. zu vermiethen. Das Uebrige daselbst über 2 Stiegen.

2093. In ber Benerstraße nadft ber obern Lande im Saufe Ro. 137. ju ebener Erbe ift eine fehr geräumige Wohnung mit allen Bes quemlichkeiten, hauptfachlich für einen Bafcher geeignet, um 05 fl. jahrlich ju Michaelis zu beziehen.

8134. Bor bem Rarlethore in bem Saufe No. 103. nachft dem Schimmelwirthe find 2 schone Wohnungen, eine um 90 fl. und bie andere zu ebener Erde mit einem Garten um 124 fl. Jahreszins zu Michaelis zu beziehen.

8066. In ber Sendlingerstraße No. 949. im 2ten Stockwerke find 2 helle, meublirte und mit eigenem Eingange versehene Bimmer ohne Bett gusammen an einen herrn um 5 fl. und an 2 um 6 fl. monatlich am 1. Oktober ju bes gieben.

8070. In ber Raufingerstraße Mo. 1617. im iten ober 2ten Stodwerke ift gu Michaes lis eine Wohnung fur 300 fl. jahrlich zu bes ziehen, bestel,end aus 4 heins und 1 unheine barem Zimmer, Garderobe, Magdkammer, Holzlege, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten. Das Rabere ift beim Melber zu erfragen.

8137. In ber Bruderstraße No. 106. ift 1 Wohnung gu Michaelis um ben Jahresgins von 100 fl. gu beziehen. Bestehend aus zwei heiß und 2 unbeigbaren Bimmern nebst Ruche, und andern Bequemlichfeiten.

8141. Um Rindermarkte No. 646. im 3ten Stockwerfe vornheraus find 2 meublirte Bims mer um 8 und 6 fl. fogleich au beziehen.

7936. In dem Saufe No. 1188, in der Brunns gaffe über 2 Stiegen ift eine schone Bohnung, bestehend aus 2 großen, heißbaren Zimmern und Rabinette vornheraus, 3 heißbaren und Rabinette ruchwärts, alles austapezirt, nebst Rüche, Speiserammer, Reller, Speicher und Holzlege um den Jahredzins von 400 fl. zu. vermiethen, und zu Michaelis zu beziehen.

7056. Um Farbergraben No. 1043. ift ein bequemer Laben ju Michaelis fur 80 fl. ju beziehen, und bas Rabere bortfeloft über 1 Stiege gu erfragen.

7913. Um Rindermarkte No. 645. find rude warts über eine, swen und dren Stiegen 3 fleine Wohnungen zu. 50, 60, und 70 fl. Jahr reszins für stille, ordentliche Familien auf Michaelis zu beziehen. Nähere Auskunft gibt ber bortige Sausmeister zu ebener Erde.

8171. In der Theatinerstraße No. 1646. ift vornheraus im ten Stodwerke eine Bobe nung mit 7 Bimmeen, 2 Ulfoven, allen Beziquemlichkeiten, mit oder ohne Stallung, für 460 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Nashere ift rudwarts im 2ten Stodwerke zu ersfragen.

8161. In der Arcis-Straße No. 230. zunächst der neuen Karlestraße ist 1 sehr hubsche, frenndlis de Wohnung von 4 — 7 Zimmern, dann 1 Stallung zu 2 Pferde mit Wagenremise um 200 — 350 fl. sogleich zu vermiethen.

8102. In der Arcis-Strafe No. 230. junachft ber neuen Karloftraße find mehrere einzelne Zimmer mit ober ohne Meubels, von 3 — 10 fl. sogleich zu vermiethen.

8203. Ju der Kaufingerstraße No. 1022. ist über 3 Stiegen vornherand 1 bequeme, neu ansgemalte Wohnung mit 4 heitharen Zimmernec. jahrlich nm 290 fl. sogleich oder zu Michaelis zu beziehen.

Berlorne und gefundene Sachen.

8152. Gin Schubkarren mit 3 leeren und einem halb gefüllten Ufdenface wurde gefunden. Der Gigenthumer Deffelben hat fich Diefe feits zu melben.

Munchen ben 21. August 1829. Königl. Polizeis Direktion Munchen. v. Rineder, Direktor.

8145. Es verlief fich ein brauner Suhners hund mit weißen Extremitaten ohne Salsband. Wem er zugelaufen, beliebe ihn auf bem f. Polizen Bureau anzuzeigen ober in die Wohenung benm Rofoglio Brenner in der Kanals Straße Ro. 507. lit, n. über zwen Stiegen gegen Belohnung zu hinterbringen.

8222. Am Sountage den 23 dieß wurde von Großhesselohe bis zur Lerchenstraße eine runde Wasserburger = Tabactvose verloren. Der Finder wird ersucht, selbe gegen Erkenntlichkeit zur t. Polizen zu bringen.

8227. Den 23. August ging ein großer, schwars zer Fanghund, mannlichen Geschlechts, mit einem grünen Halsbande, mit den Namen des Eigenzthumers J. und einem ruinirten L., dann dem Zeichen No. 1460. versehen, verloren; auch trägt er einen ganz schwarzen Maulforb. Man bittet den Finder, selben dem Eigenthumer, St. Annasstraße No. 1237. über eine Stiege links, gegen Belohnung zuzustellen.

8220. Am Donnerstag ben 20. d. M. wurde ein grun taffenter Regenschirm verloren. Der Finder wird gebeten, selben beim Conditor Teich= lein in der Kaufingerstraße über 3 Stiegen gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

B190. Es ist gestern Abends von Harlaching bis am die Au ein Bracelet von Bronce, welches in der Mitte mit einem grünen, viereckigten und an beiden Seiten mit runden, blagrothen Steinem besetzt ist, verloren worden. Der Finder wird ersucht, selbes gegen ein gutes Douceur zu herrn Rosi, Friseur, auf dem Max-Josephsplage No. 39. zu überbringen.

8187. Somtag ben 23. August ist von ber Barer-Etraße bis jum chinesischen Thurm ein Bracelet von Granaten, mit einer goldenen Schließe, verloren worden. Der Finder wird ersucht, sels bes gegen Erkenntlichkeit in der Weber'schen Buchs handlung abzugeben.

Dienft und andere Besuche.

8202. Ein gelernter Jager, ber auch bei Tifch zu ferviren versteht, tann sogleich einen Dienst: erhalten. Das Uebrige ist zu erfragen No. 1343. am Wittelsbacherplage über eine Stiege, nachst ber Wohnung des herrn Generals Hallberg.

8192. Eine fehr geschickte Rochin, welche imsmer bei hohen herrschaften gedient hat, wunscht zu Michaelis einen Dienst zu erhalten. Sie ist zu erfragen in der Neuhauserstraße No. 1376. rudwarts über 2 Stiegn bei ber Naherin Rieger.

8225. Im Thiererkgaßchen No. 1591. im 2ten Stockwerke wird gründlicher Unterricht in der lateine, beutsche auch griechischen Sprache gegesben. Zugleich empfiehlt man sich zu einer Erzziehunges ober Hofmeisters = Stelle.

8013. Es erbietet sich Jemand zu gründlischem Unterricht auf ber Guitarre, und sieht dabet mehr auf beharrlichem Gifer und Kleiß, als auf ein, seinem Bemühen angemeffenes, Honorar. D. Ueb. Nachmittags von 1 bis 3 Uhr in ber Schüßenstraße No. 62. a. über 2 Stiegen vornheraus, Thure rechts. Auch ist daselbst eine sehr gute Guitarre um 4 fl. 42 kc. zu verkausen.

7981. Gim in ber Blumisterei wohl erfahre ner Gartner wird auf einen guten Plag ges sucht. Das Rabere ist in No. 609, in ber Brienner-Straße von 2 bis 7 Uhr Nachmitz tags zu erfragen.

Feilschaften.

8153. In ber St. Unnaftrage No. 1237. ju ebener Erbe wird ein eiferner Plattenofen von mitterer Große gu faufen gefucht.

8154. In ber Bafferstraße in ber Isare Borstadt ist i gut erhaltenes Saus um 2300fl. zu verkaufen. Das Weitere ist No. 1255. über eine Siege in ber Glockenstraße zu ersfragen.

8150 Bu verkaufen find: ein Rleiderschrank für 7 fl., ein Bucherkaften um 5 fl. 24 kr., und ein Schreibtisch um 2 fl. 24 kr. D. Ueb.

8149: Es find mehrere Kanarienvögel und ein febr schönes Transparantgemalde zu ein ner Illumination zu verfaufen. D. Ueb.

79701 Außerhalb der Stadt in einer schönen nen und gesunden lage ist ein sehr schönes, mit einer Remise, Stallung und übrigen Bes quemlichkeiten versehenes Anwesen, wobei sich ein vorzüglich schöner, großer Garten mit eis nem Sommerhause, Pumpbrunnen, Springs wasser, dann vielen Obstbäumen bester Sorten, schönen, englischen Unlagen und einem Burzsgärtchen, alles im besten Bustande, besindet, entweder gegen annehmbare Bedingnisse zu verkausen, oder gegen ein, in schöner Gegendliegendes, Land Deconomiegut zu vertauschen. D. lieb.

8204. In der Loh oberhalb der Mu ift eine bequeme Berberge billig gu verkaufen. Das Uebrige ift in der Raufingerstraße No. 1022. über 1 Stiege gu erfragen.

8067. Es wird eine Baschmange ju faufen gesucht. D. Ueb.

8151. Ben' Unterzeichnetem ift besonders gute, nen erfundene fehr bkonomische Glang = Leder= Bichfe, welche gang rein von allen dem Leber nachtheiligen Stoffen ift und viel Rett enthaltet. in Schachteln zu 16 Loth um 15 fr. und zu 11 Loth ichwer um 10 fr. ju haben. Dieje Wichfe übertrifft in hinficht der Schwarze und des Glan-1es jede andere, indem felbe benm Gebrauch uns geachtet ber Fett - Theile die jum Rugen bes Leders darin enthalten find, dennoch außerft schnell einen sehr schönen schwarzen Glang ers geugt, welcher nicht, wie es ben vielen ber Rall ift, in ber Sonne rothlicht ichwarz icheint. Bu= bem verdient felbe noch besondere empfohlen gu werben, weil ein 10 lothiges Schachtchen voll Wichs eine einzelne Person, deffen Schuh und Stiefel auch täglich gewichst werden, unter o Monate nicht zu verbrauchen im Stande ift und bei einer Abnahme von einigen dutend Schache teln auch 20 pro Ct. Rabatt gegeben werben. Bugleich empfiehlt Unterzeichneter, beften Punfch= Effeng bie 3 Boutel 1 fl. 24 fe. gur geneigten Abnahme.

Frang Lang, Beinftraße Do. 1628. unter ben Bbgen.

8163. Ein fehr elegant gearbeitetes, noch fehr wenig gebrauchtes Billard, nebst aller Zugehbr, ift zu verlaufen. D. Ueb.

8176. Es find 2 feine Guitarren, in befter Qualitat, und 2 ordinare, im Schrammengafichen Do. 93. zu ebener Erde um billigen Preis zu verkaufen.

8181. Es liegen 1600 fl., als Ewiggeld = Cas pital aufzulegen, oder zur Ablbsung eines guten Ewiggeldbriefes, bereit. D. Ueb.

8148. Im Baurath himselhause vor dem Marzthore No. 1320. zu ebener Erde, Eingang rechts, stehen 2 schwarze Komodfaften mit Marmorplatzten zu verkaufen.

8213. Beim Antiquar Steurer in ber Perusas gaffe No. 74. ist ber wochentliche Bucherkatalog unentgeltlich zu haben.

8209 Bom Donnerstag den 26. dieß an, wird alle Tage von Morgens halb 6 bis 8 Uhr von der landwirthschaftlichen Deconomie Fürstenried gute Ruhmilch, die Maß um 3 fr., auf dem Schrannenplage am Hause No. 129. verkauft, und kann davon bis 200 Maß abgelassen werden.

8196. In der Millerstraße No. 51. lit. c. über 3 Stiegen ist eine ausehnliche Buchersamm= lung, welche Encuclopadie, Philosophie, Geschichte, Geographie, Reisen, Naturgeschichte, Chemie, Garten=, Haus, und Landwirthschaft und bessonders schone Literatur umfaßt, im Einzelnen zu verkaufen, und kann täglich von Nachmitrags 2 bis 6 Uhr besichtiget werden.

Berfteigerungen.

7874. Das zur Gantmasse des burgerlichen Salzftöglers Johann Bogt gehörige Daus in der Sendlingerstraße wird hiermit zum drittenmale zum öffentlichen Berfaufe an den Meistbietenden ausgeschrieben,
und zur Prototollirung der Raufsanbote Tagsfahrt
auf Montag den 14. September f. 3. Bors
mittags 10 Uhr im hiesigen Gerichtslotale anges
lest, wozu die Raufslustigen geladen werden.

Am 11. August 1829. Königl. bager. Kreis: und Stadtgericht Munchen.

Allmeper, Direttor.

Reber.

8230. In der Bohnung des geiftlichen Rothes Joseph Mar von Wibmer Ro. 77. in der Schühens ftraße bei demi Riftler Schwarz werden auf den 31. dieß von 9 bis 12 Uhr Bormittags verschene Effetten, als: Romodtaften, Seffel, Spiegel, Rupfersstiche, ein Bett, Rüchengeschirr u. d. gl. gegen baare Bezahlung öffenelich versteigert, wozu Raufeliebhaber eingeladen werben.

Den 16. August 1829.

Ronigl. bager. Kreis, und Stadtgericht Munchen.

Milmeyer, Direttor.

Sold.

7977. Dienstag ben 1. September 1. J. wird auf bem Ronigi. Rommanbantschafts: Bureau von Morgens 9 Uhr bis 12 Uhr Mittags bie Reinigung ber Ab. titte und beren Fasser in der neuen Infanterietaserne an der Turkenstraße nach den bestehenden Bedingniffen für das Etatsjahr 1832 an den Wenigstnehmenden

gegen geboriger Siderheiteleiffung mit Borbehalt ber Ronigliden Rommandanticafte . Ratifitation verfteis gert, moju alle bierauf Reflettirende anmit eingelaben merben.

Dunden am 18. Zuguft 1829.

Ronigl. Militar: Lokal = Bau : Rommiffion.

8231. Dienftag ben 22. September b. 3. wird ber für bas Dieffeitige Regiment pro 1830 erforbeiliche Bebarf an Goreibmaterialien, als:

6 Bud Median.

48 Ries groß Rangleis } 12

Vapier ,

Conjepts 18 6 Bud großes Dad.

566 Stud Bleiftifte und Schreibfebern

an ben Benigfinehmenden in Accord gegeben.

Die Berhandlung findet Morgens 10 Uhr in bem Lotale ber unterfertigten Commiffion (Dofuarten:Re: ferne) fatt, und wird bier nur noch bemertt, bag

1) Die Licitanten bei ber Berfteigerung Die Duffer

porgulegen boben, und

2) in Der Regel nur inlanditches Fabritat bevors jugt; austanbifches aber nicht ausgeschloffen mirb, wenn felbes bem inlandifchen an Gute und im Preife es juvorthut.

Dunden ben 20. Auguft 1829.

Dekonomie: Commiffion bes fon. Linien: Infanterie = Leib = Regimente. p. Mann, Dberftlieutenant.

Cidenberr, Rechner.

8174. Runftigen Frentag ben 28. Auguft werben por'm Rariethore in ber Schubenftrafe Ro. 64. ju ebener Grbe Bormittags von 9 - 12 Uhr und Rachs mittags von 3 - 6 Uhr verfchiedene Rleiber. und Romodtaften, febr gute Betten fammt Betiftatten, Spiegel, Tifde, Geffeln, bann Ruchengerathfchaften te. te. gegen fogleich baare Bejablung offentlich ver= fleigert, mogu Raufsluftige eingelaben werben.

8132. Donnerftag ben 27. August merden in ber Rreutgaffe Do. 1193. im 2ten Stodwerte Bormite tage 9 Uhr und Rachmittage 3 Uhr gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verfteigert:

Ginige Pratiofen , Gilber , Stodubren , Comode, Tifche Geffel, Betten, Frauentleider, Leibe und Bette maid, Porzellain, bas jungfte Gericht in Bemalde von einem unbefannten Deifter, und fo mehr anders.

Raufeliebhaber find eingeladen.

Berschiedene Kundmachungen.

8232. Das Greenntnif auf Ronture in ber Bet: taffenfcaftemaffe bee vormaligen gebeimen Referen. bars Mitolaus Freiherrn von Stengel ift rechtetraftia gemorben.

Ge werben baber bie gefehlichen Gbiftetage anburd.

mie folgt, festgefest:

216 eifter Ebittstag ift Monbiag ber 21. Septems ber 1. 3. Bormittage 9 Uhr,

als zweiter Donnerftag ber 23. Ditober b. 3. Bor.

mittage o Ubr,

als britter Mondtag ber 23. November 1. 3. Bors mittags 9 libr, und gwar jur abgabe ber Replit bis Mondtag den 7. Dezember d. 3., jur Abgabe ber Duplit bis Donnerstag ben 24. Dezember d. 3. eine

folugig bestimmt.

Diejenigen Perfonen, welche aus irgend einem Rechtes titel einige Aufpruche auf biefe Daffe ju machen bas ben, merden aufgefordert, biefelben am erften Chiets. tage unter Borloge ber geeigneten Beweismittel bei Bermeidung des Musichluffes von der Daffa angumel. ben, fo wie die Ginreben gegen bie Forderungen im Laufe bes zweiten Ediltetages, und bie Schluffane in den anberaumten Terminen, bei Bermeidung des Aus: foluffes mit ben treffenden Sandlungen ju pflegen find.

Bugleich merben jene Perfonen, melde einige ju Diefer Maffe gehorige Begenftande in Danden baben, aufgefordert, Diefelben, vorbehaltlich ihrer Rechte Darauf, ju Bericht, bei Bermeiburg ter gefehlichen Rechtes

nachtheile, ju übergeben.

Endlich wird ber vormalige Bataillone : Chieura Rarl Butmacher, beffen Aufenthalt gur Beit unbefannt ift, aufgefordert, fich gleichmäßig mit feinen etwaigen Unfpruchen ju melben, und ju Diefem Ronture vers fabren, andurch vorgeladen.

Um 7. August 1829.

Ronigl, bager. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

> MIImener, Direttor. Lippmann, Acceffift.

7075. Radbem aus bem Stadtgraben lints vor bem Ifarthore Die Dungerlagen entfernt worden find, fo mirb Diefer Ctabtgraben jur Benütung als Bar. ten verpachtet, und die Pachtluftigen aufgeforbert, Mittwoch ben 27. August b. 3. Bormittage 11 Uhr Dieforts ju erscheinen, Damit man die Berfteigerung vornehmen tann. Der Grundplan und die Pachtbes bingungen tonnen taglich bei bem Dagiftrate einge. feben merben.

Den 24. Julius 1829.

Magiftrat ber fonigl. Saupt: und Refibenge Ctabt Munchen.

> v. Mittermapr, Burgermeifter. Maurer, Setretar.

8143. Rad Unordnung ber General: Ubminiftration ber tonigl. Poften wird noch im laufe des gegenware tigen Monars die Gilmagenfahrt von Rurnberg über Reumartt, Regeneburg, Straubing und Paffau bis Scharding und jurud erweitert, und auf biefe Art eine unmittelbare Gilmagens: Unftalt zwifchen Franks furt und Bien bergestellt werden.

Diefe Ginrichtung fuhrt mehrere Abanderungen bet ber fahrenden Poft berbel, welche hiermit jur offente

lichen Renntnift gebracht merben.

1) Mit bem Briefe Courier, welcher am Freitag Mitztags von Runden über Landshut nach Straubing absgefertigt wird, bietet sich die Belegenheit dar, auch von hier über Straubing nach Ling und Wien abzur reifen, indem der Eilwagen am Samitag Bormittags von Straubing nach Passau abfahrt, dafelbst am namslichen Tage Abends 8 Uhr andommt und über Racht bleibt. Bon Passau wird mit dem Gilwagen am Samstag Bormittags die Fahrt fortgesett, welcher fodann am Montag Früh zu Ling und am Dienstag Früh zu Wien eintrifft.

Ebenfo tommt ber am Freitag Nachts von Bien abfahrende Gilmagen am Sonntag gegen Mitternacht über Paffau zu Straubing an, von wo hierauf ber Brief-Courier am Montag Fruh wieder über Landsbut nach Munchen juructfahrt und bahier am Mon-

tag Rachmittags anlangt.

2) Die Diligence von Munchen nach Regensburg wird tunftig am Sonntag, flatt Morgens 7 Uhr — und zwar vom 23. August angefangen — erst um 3 Uhr Rachmittags über Landshut nach Regensburg absgeschick, wo sie sich am Montag Nachmittags an den Packwagen über Neumarkt nach Nurnberg und Ibends an die Diligence über Amberg nach Bapreuth sowohs, als über Weiden nach Tirschenreuth, und an den Brief: Courier über Waldmunchen nach Pilfen und Praganschließt. Diese Diligence wird am Sonntag Morgens von oben-bezeichneten Routen wieder in Munschen ankommen.

3) Chenfo wird die andere Diligence, nicht mehr wie bisher am Mittwoch, fondern — und zwar vom 25. August angefangen — fcon am Dienstag um 9 11hr Morgens von hier über Landshut nach Regens: burg abgefertigt werden und bort ben Unschluß am Mittwoch Mittags jum Padwagen nach Straubing und Passau, und zum Padwagen über Reumarkt und Rurnberg erreichen, wobei zugleich bemerkt wird, daß die Padwagen mit dreisitigen, bequemen Cabriolets

fur Reifende verfeben fepen.

Bon Regensburg mirb bie Diligence am Mittwoch Mittags wieder nach Munchen gurudfehren und über Landsbut am Donnerftag Bormittage babier eintreffen.

4) Uebrigens wird auch fünftig am Donnerstag Bormittags ein Brief. Courier von Augeburg über Porns
bach und Neustadt nach Regeneburg abfahren und von
da am Dienstag Mittags in Augeburg wieder eins
treffen, wodurch sich gleichfalls die Gelegenheit eröffe
net, Frachtstüde von einem jedoch nicht allzugroßen
Umsange auf der bezeichneten Straße an ihre Bestims
mung zu beförbern.

Dunden ben 17. August 1829.

Ronigliches Oberpostamt.

8146, Aus bochfem Auftrage ber tonigl, Regierung bes Ifartreifes, Rammer ber Finangen vom 14. l. Mts., unterfellt bas unterzeichnete Amt die Soffag. muble in ber St. Unnavorstadt ber Wiederverpachtung und gleichzeitig auch dem Berkaufe nach den Normal-Bedingungen.

Ber Diefe Sagmuhle zu pachten ober zu taufen gefonnen ift, wolle fich Mondtag am 7. September Bormittags 9 Uhr in berfetben einfinden und feine Uns

bote ju Prototoll geben.

Munden am 18. Auguft 1829.

Ronigl. Stadtrentamt Munchen. 3. Buffclager, Rentbeamter.

Fremden : Ungeige.

Bom 23. bie 26. August 1829. 3m golbenen birfd.

Dr. v. Globig, R. Sachf. Rammerer aus Drebben, Dr. Wilde, hoftammergerichterath von Berlin. Dr. Zuner, Professor von Drebben. Dr. Schmidt, Edelmann von London. Dr. Ritter v. Trattnern, R. R. Landfland von Bien. Dr. Paatic, R. R. Rabinetes Inspettor von Wien.

Im fomargen Abler.

Dr. Dede, Raufmann aus Bremen, Frfr. v. Arerein, von Regensburg. Dr. v. Struve, Rußifch Raisferl. Staatsrath von Gaftein. Dr. Graf Du Moulin, von Regensburg. Dr. Graf Polnstein, von Regensburg. Dr. Glafer, Raufmann von Bamberg.

Im goldenen Dahn. fr. Mayer, R. Abvotat von Biburg. fr. Ergberger, Banquier von Augeburg. fr. v. Golg, R. Preuf. Major von Berlin. fr. v. Dlebitich, Kapitain in Braunschweig, Diensten von Braunschweig. fr. von Berg, Banquier von Frankfurt.

Im goldenen Areus. Dr. Deuter, A. A. Professor von Krems. Dr. Dr. Zang, von Buegburg. Dr. Dille, Partitulier von London.

Bebolferungs-Ungeige.

In vergangener Woche murden Getauft:

42 Rinder: 18 mannl. und 24 meibl. Gefchlechts.

Den 3. Auguft. Dr. Johann Peter Riedel, burgt. Riftlermeifter bab., mit Unna Babette Riegel, Buche fenmeifteretochter aus Rothenburg an Der Tauber.

Den 8. August. Dr. Carl Chriftian Gottfried Soule, Buchhalter babier, mit Carolina Creszentia Amalia Deiftler von bier.

Den 15. August. herr Rarl Richer, Burger und Glasverleger, mit Urfula Frangista Biebemann, burgl. Gold, und Silberfabritantenstechter.

or. Bernhard Riedl, Burger und Buchalter, mit Theres Martl, Getretarstochter von hier.

Den 16. -- Frang Geraph Ludinger, Gemeiner beim 1. b. Linien : Infanterieregimente (Ronig), mit Bittoria Soufter, Maureretochter von Rriegehaber. Joseph Maper, Bimmergefell, Bitimer, mit Maria

Unna Baber, Gadlerstochter von Dettingens

Ballerftein.

Den 18. - Dr. Frang Campl, burgl. Lobntuticher, mit Maria Jofepha Baldvogel, Ramintebrece. todter von Schrobenhaufen.

Dr Sebaffian Beitl, burgl. Seifenfieder, mit Daria Brangista Burg, Leberfabritantens: Tochter von

Landebut.

Joseph Rleiber, Budbindergefelle und Schubverm., mit Jatobina Chrifteiner, Goldfdmidtetochter von

Den 20. - Dr. Dathiat Furthmaier, burgl. Biere wirth, Bittmer, mit Diarts Urfula Boffer, burgl. Badermeifteretochter von Fürftenfeldbrud.

Dr. Jofeph Cemner, Burger und hausbefiger, mit Maria Therefia Rerlinger, Taglohnerstochter von

Turtheim.

Geftorben find;

Den 16. August. Anton Coporano, Gemeiner bom 2ten Infanterie. Regimente, von Engismeiler, Ebgs. Lindau, 25 3. alt, an der Abzehrung.

Den 19. - Georg Schweinhuber, Rnecht von Egls fing, 20ge, Midnden, 48 3. alt, an der Baffers fucht.

Den 20. - 3of. Jachhamer, Rnecht von Colln, 2bas. Munden, 42 3. alt, an ber Bauchwafferfucht mit Unterleibeverbartungen.

Martus Eder, Soubmadergefell von Reuburg am

Inn, 31 3. alt, an ber Baffersucht. Zaver Rarl, Zaglohner von der Au, 25 3. alt, am Brand vom Aufliegen. Ratharina Belt, Tagiobneretochter, 3 DR. 26 E. alt.

an Gichtern.

Den 21. - Bartholoma Gebhard, Bierwirthefobn. 10 I. ait, an den Fraifen.

Anna Maria Brunwald, geb. Ronigebauer, burgl. Salgfofferefrau, 38 3. alt, om Brand in Folge von Rindbettfieber.

Dr. Frang Anton Baumgariner, burgerl. Daler, 40 3. alt, an allgemeiner Bafferfucht.

Georg Solger, Bedienter, 54 3. alt, an ber Abgebe

Den 2. - Auguftin Gruber, Baifentnabe von Freis fing, 7 3. alt, am heltifden Bieber.

Barbara Schlatter, geb. Lintner, burgl. Tifchler-meifterefrau, 49 3. alt, an Magengefchwuren.

Theres Gidberger, Bimmermannetochter, 1 MR. 21 Z. alt, am Gedarmbrand.

1 unebel. Anabe.

1 unebel. Dadden.

Bergeichniß

der von dem Stadtmagistrate ju Dunchen vom 24. bis 31. August 1829 regulirte Brods und Dehl: Tare und anderer Biftmalienpreife. Munchen ben 24. August 1820.

1. Brod : Gewicht.	Loth	Ωt.	II. Mehl: Preise.	Biertel.		Drenfie ger.	UII. Fifch: und andere Biftualien . Preife.	
Das Waitenbrod muß wägen: 1) Die Kreuzersemmel 2) Die halbe Kreuzersem. 3) Das Spihweckel 4) Das Kreuherlaibel 5) Der Groschenwecken von Waihen Rockentaig	15	3	Mund: Semmel: Waiten: Waiten: Riemisch. Rocken: Rocken: Wach: Gries feiner Gries ordinarer Feine Gersten Mittere Gersten Ordinare Gersten Duhnermehl	1 1 1	52 - 28 - 12 - 56 - 12 - 2 - 30 - 56 - 57 - 22 - 47 -	5 2 - 4 2 - 5 - 2 - 5 - 11 1 - 9 1 - 14 3 - 11 - 3 - 11 3 3 - 11 3 - 11 3 3 3 - 11 3 3 3 3	Buten Ruten Forellen Aallfiche Barben Alten Praren Renghen Barfdlinge	101. ft. ft.
Das Roggenbred toftet das Stud gu: 1 Pfund	2 5 10 20	2	Grbfen schone	1 2 1 1	56 — 36 — 55 — 36 — 20 —	0	Freide bas B Schneden ba Gin Magel 3	3iedel 12 8Hund. — Imiebel 9 10iheree 10

Roniglich.



Baperischer

von München.

Nro. 67. Sonntag ben 30. August 1829.

Befanntmachungen.

(Die Bachaustehr betreffend.)

7963. Um Mittwoch ben 2. Geptember I. 3. wird Die Muskehr ber außern Bache, und am Conntage ben 13. Deffelben Monate Die innere und allgemeine Bachausfehr fatt finden. hierauf werden am Mittwoch ben 10. Geptember Die außeren, und Samftag ben

26. September Die inneren Stadtbache wieder eingelaffen werden.

Man bringt Dieje Bestimmungen jur öffentlichen Runde, und weifet in Bemagheit Des &. 7. ber Teuerlofch : Ordnung Die Sauseigenthumer an, mabrend Diefer Beit Die porgee fcriebenen Bafferguber mohl zu fullen, und Diefelben sowohl auf ben Speichern als in Den Sofen bereit zu balten.

Bugleich wird bas Berboth wegen unberechtigten Durchfuchens ber Bache wiederholt

in Erinnerung gebracht.

Munchen am 8. Muguft 1820.

Ronigliche Volizen=Direktion Munchen. von Rineder, Direttor.

(Den Beinvertauf mabrend bes Ottoberfestes auf ber Theresienwiese betreffenb.) 8317. Es ift allen fremden Beinbandlern und Beinbauern verboten, auf Der Thes reffenwiese Dabier, mabrend Des Oftoberfeftes, Bein aufzuschenten.

Dan fiebt fich veranlaßt, Diefes Berboth offentlich befannt zu machen.

Mlunden am 26. August 1829.

Die königl. Polizen, Direktion und der Magistrat der königl. Saupts und Residengstadt munchen.

p. Rineder, f. Direktor.

v. Mittermanr, Burgermeifter.

(Die Ergangung des Planes hiefiger Stadt betreffend.) 8256. Durch allerhöchsten Befehl vom 14. b. Mts. murde Die Erganzung bes Planes hies figer Stadt angeordnet. Diefe Urbeit ift dem f. Ingenieur Geographen v. Stubenraud, ben f. Oberlieutenants Schwarzmann und hertel, den f. Lieutenants Lau, Sanfer und v. Pafche wis, bem t. Deffinateur Mager und bem Rabeten Ortlieb übertragen. Gammtliche Sauseis genthumer und Grundbefiger hiefiger Stadt werden hiermit davon in Renntniß gefest, und Augleich aufgefordert, Den Borbenannten bei ihren Bermeffungegeschaften fein Sindernif in ben Beg zu legen, ihnen alle erforderliche Hufschluffe bereitwillig gu ertheilen, und alle thunliche Beibilfe gu leiften.

Munden am 21. Muguft 1820.

Die königl. Polizen=Direktion und der Magistrat der königl. Saupt= und Residenzstadt Munchen.

v. Rineder, E. Direftor.

v. Mittermayr, Bargermeifter.

(Den Biehmarkt auf ber Thereffenwiese betreffenb.)

8257. Bahrend der heurigen Oftoberfeste findet auch der gewöhnliche Biehmarkt ftatt. Ge wird Mondtage den 5. Oftober d. 3. auf der Therestenwiese gehalten, und dauert den ganzen Tag bindurch.

Indem man biefes bekannt macht, mill man jugleich bie Raufer und Berkaufer aufe

gefordert haben, ben Markt gabireich gu befuchen.

Den 21. August 1829.

Magistrat der königlichen Saupt- und Residenzstadt Munchen. von Mittermanr, Burgermeister.

Maurer, Gefretar.

(Die Lotto-Collecte No. 15. in der Vorstadt Un betreffend.)
8285. Nachdem in Folge allerhöchster Entschließung des f. Staats-Ministeriums der Fie nanzen vom 5. dieß die Lotto-Collecte No. 13. in der Borstadt Au dem bisherigen Oberschreis ber des Landgerichts Munchen, Joseph Mack, allergnädigst übertragen worden ist, und diese Collect : Uebertragung am Schluße des Ctatsjahres 1828 vor sich geht, so wird dieses anmit zur öffentlichen Runde gebracht.

Actum ben 25. Muguft 1820.

Ronigliches Landgericht Munchen. Stenrer, Landrichter.

(Die privilegirten Erfindungen, Entbedungen und Verbesfferungen betreffend.) 8400. Beschreibung über den von Samuel Schaul, Hutmachermeister in Kempten, erfundenen Gesundheitsfilz; worauf derselbe am 7. May 1826 ein Privilegium auf 6 Jahre erhielt.

1. Die Stoffe, woraus biefer Gefundsheitsfilg verfertigt wird, find:

1) Wolle von ausgewachsenen banerischen Schafen;

2) Wachholderbeeren (uvae juniperi); 3) Enzianwurzel (radix gentianae.)
11. Die Behandlung dabei ist folgende:

1) Die Wachholderbeeren, so wie die Enzianwurzel, werden geborrt einzeln zu feinem Mehl gestossen, und dann davon und zwar & Pf. von den Wahholderbeeren und & Pf. von der Enziaus wurzel zu 2 Pf. Schaaswolle genommen, um daraus einen Filz zu bereiten, der 3 bayerische Ellen lang und 1 Elle breit ist.

2) Aus den 2 Pf. Bolle werden 4 Fach, jedes zu & Pf. gefacht, und jum Filgen eingelegt.

5) Ist das erste Fach auf's Filztuch eingelegt, so wird & Pf. von obigen Meditamenten, welche zuvor mit einander vermischt worden, mittelft eines kleinen Siebes auf dasselbe gestreut; bas 2te Fach darauf gelegt, fest auf das Erste aufgedruckt und sodann mit Leinentuch bedeckt.

4) Legt man auf das Leinentuch bann das 3te Fach, streut barauf das andere & Pf. Wach= holderbeeren und Enzianmehl, legt auf dieses bestreute Fach das 4te Fach, brukt solches wieder

fest auf und bedeckt es bann gleichfalls mit Leinentuch.

5) hierauf werden fammtliche Fache angefilgt und baraus zwei hauptfache gemacht.

6) Auf das eine dieser beiden Fache wird ein Leinentuch gelegt, in welches man den Filz auf zwei entgegengesetzen Seiten 4 Boll breit einschlägt, und legt sodann das andere Fach auf das Leinentuch, in welches der letztere Filz auf den 2 andern entgegengesetzen Seiten wieder 4 Boll breit eingeschlagen wird.

7) Beun diefes geschehen, wird ber Filz auf heißem Blech eingefilzt, bann in's Rreng ge= ichlagen, die ungleichen Stellen ausgebeffert und geebnet, und bann wieder fo lange auf bem heißen

Bleche gefilzt, bis er fest geworden ift.

8) Rach allen biefem wird ber Filz an ber Sonne getrocknet und hierauf 12 Stunden lang

in die Preffe gelegt, aus ber er jum Gebrauche vollendet hervortritt.

III. Unwendung. Man warmt den so gefertigten Filz über einem Rohlenfeuer, in welsches einige Wachholderbeeren geworfen worden, frottirt aufänglich die leidende Stelle ganz sanft damit, und umlegt oder umwindet sodann die leidenden Theile des Körpers mit einen passenden Stud und wechselt, so oft der Filz kalt wird, einigemale oder erwarmt den alten Filz wieder, so werden sich die Leiden-mildern. Nicht blos in rheumatischen Zufällen, sondern auch in Rolif und Podagraschmerzen bewährt dieser Filz eine auffallende Erleichterung und heilkraft.

Rempten ben 31. Marg 1820.

Samuel Schaul, burgerlicher hutmachermeister.

Beschreibung bes Verfahrens, die inländischen (banerischen) Gisenbleche so zu verzinnen, daß sie den französischen und englischen gleichkommen, worauf sich Conrad Friedzich Bohrer, Flaschnermeister und Verzinner in Nürnberg, unter'm 8. März 1826 ein Patent ertheilen ließ. *)

Nachdem das. sächsische Blech, wie aus dem vorgelegten Muster zu ersehen ist, von dem englischen verzinnten Eisenbleche noch immer übertroffen wird, und da ich von inländischen Blechsfabrikanten aufgefordert worden bin, inländische schwarze Bleche so zu verzinnen, daß sie den engslischen und franzdsischen gleichkommen, indem im ganzen Konigreiche (Bavern) noch kein verzinntes Blech gemacht wird, und aus dieser Fabrikation ein großer Bortheil für das ganze Spänglerges werbe entstehet, so habe ich seit einigen Jahren viele Versuche unternommen, die dießkallsigen Vortheile auszusorschen, was mir nun auch mit vieler Mühe und vielen Kosten gelungen ist.

Seit acht Jahren verfertige ich Neuwieder oder sogenannte Gesundheitsgeschirre, und wurde bazu blos burch eigene Erfahrung und Versuche geleitet. Das Bloch hiezu habe ich auf folgende

Beife verginnt.

Die Beigen habe ich auf verschiedene Weise gemacht. Borzüglich bediente ich mich des Branntwein-Gespüles (des Ausgusses vom fertigen Branntwein, vorzüglich vom Kornbrauntwein, welcher hiezu der beste ist), wovon hier viel zu haben ist, je heiser, je besser. Man stellt die Blechstafeln in eine holzerne Kufe, und gießt die Beige darüber; doch muß man die Blechtafel mit einem Stocke berühren, **) damit die Beige mit den Blechtafeln in Berührung kommt. Man läßt die Bleche 24 Stunden in der Beige stehen.

Ich habe eine Borrichtung angebracht, bei welcher ein Rohr von verzinntem Eisenbleche durch bie Rufe burchgeht. Dieses Rohr hat einen Rost, auf welchen man Kohlen hineinwerfen kann, und beren Dampf durch ein angebrachtes kleines Rohr abgeleitet wird. Auf diese Weise kaun man

Die Beige ftete warm erhalten, wobei fie mehr Rraft hat.

Ich habe noch mehr Beigen gemacht. Man nimmt vier Maaß geschrottenen Roggen mit 4 Maaß warmen Wasser, und gießt & Maaß braune Brauerhese daran, und last bieses Gesmisch 24 Stunden stehen, bis es in Gahrung kommt, worauf 20 Maaß warmes Wasser jugegossen werden, bis es sauer wird. Diese Beige kommt aber zu theuer.

Eine andere Beibe babe ich gemacht aus Glattwaffer von braunem Bier, auf 1 Gimer 1

Diethäfchen Roggenkleien.

Die wohlfeilste und beste Beige jum Blechverzinnen ift das warme Branntweingespuble, beffen es hier im Ueberflusse zu 4 fr. pr. Eimer gibt, und welches manchmal die Branntweinbrenner wege

Diese hinterlegte, außerst incorrecte und ungrammatikalische Beschreibung ift unter möglichster Beachtung bes wortlichen Inhaltes in ein verstäudliches Deutsch übertragen worden. Unmerk. b. Redakt. d. Kunste u. Gewerbebl.

^{**)} Es ift nicht beutlicher angegeben, ob mit einem Stode ungerührt ober ob allemal ein Stod zwischen bie Tafein gelegt wird.

lausen lassen mussen. Diese Beige kann man 3 Wochen lang ausbewahren; nach langerer Zeit bes kommt sie einen so unangenehmen Geruch, daß man ihn nicht aushalten kann. 3u diesem Brannts weingespuhle nimmt man auf 1 Eimer 1 Maaß Abgang von dem Nordhäuser-Vitrioldhl und Masser, denn nach den jedesmaligen Reinigen der Tafeln setzt sich auf dem Boden im bleiernen Kessel bieser Abgang an. Die übrige reine Beitze gießt man, zur Ausbewahrung auf den folgenden Tag, in ein großes bleiernes Gefäß.

Wasser und Nordhäuser-Vitriolohl auf, auf 1 Maaß Wasser & Pf. Vitriolohl, worauf nach 48 Stunsten die Tafeln herausgenommen, und die nämliche Beige mit einem Lumpen abgewaschen wird. Zum Wegschaffen der sich noch zeigenden schwarzen Flecken auf der Oberstäche habe ich einen bleiers nen Kessel, welcher mit einem weissen, blechernen Deckel bevockt wird. Unter diesem Kessel breunt Kohlenseuer, welches eine gleiche Siße gibt. In diesen Kessel, in welchem sich nichts anderes bestindet, als Wasser und Nordhäuser-Vitriolohl, werden die Blechtafeln gestellt, worauf sich die schwarz zen Flecken und der Zunder ablosen. Auch von hier kommt der vorerwähnte Abgang, welcher bei schneller Erkaltung einen grünen Stein oder Kupferwasser gibt. Bei zu langem Berweilen in dies seize werden die Tafeln schwarz, und bekommen eine rauhe Haut, weßhalb diese Arbeit Uedung erfordert.

Mus biefer Beige nimmt man die Tafeln herans, versetzt wieder Branntweingespuhle, und reinigt dieselben mit Sand und einem Lumpen. hierauf reinigt man das Bloch im frischen Wasser, und setzt es in eine Kufe mit ganz reinem Wasser. Die Tafeln mussen hauptsächlich im vorhers gehenden Wasser gut gereinigt senu, sonft werden dieselben blau und gelb, und mussen noch einmal

gereinigt werben.

Wenn man das Blech sogleich verzinnt, ist es besser, als wenn man es lange stehen läßt. Die Tafeln durfen, ehe sie in die erste Beige kommen, durchand keinen Rost oder Fetissecken haben, indem an diesen Stellen die Beige nichts auslöst, wenn man das Blech auch noch so lange darin stehen ließe. Man schafft diese Flecken auf die nach beschriebene Art weg. Ich hatte biezu einen viereckigten Herd von Mauersteinen von 30 zoll känge, 20 zoll Breite und 19 zoll Tiese; wie einem Zugloche, und einen eben so großen Rost aus Gußeisen, zur Heizung mit Kohlenfeuer einz gerichtet. Wenn das Feuer start genug ist, so biegt man die Taseln zuerst in der Mitte um, so daß sie einen stumpsen Winkel bilden, und stellt sie einigk Minuten lang in eine hölzerne Kuse mit Braumtweingespühle und etwas Bitriolöhlabgang. Alsdann bringt man die Taseln in diesen heisen Osen und läßt sie rothglübend werden. Ich habe nach dem Glüben die Bleche zuerst mit einem bolzernen Hammer eben gemacht, und dann dieselben auf einem politten Ambose mit einem dergleichen Hammer gehämmert, wobei sich der Junder besser ablösete, und die Verzinnung besser von Statten ging.

Jedes schwarze Blech, welches getrieben ober gehammert ift, wird schoner. So habe ich mir eine solche Tafel, welche in der vorherzehenden Beige gewesen war, walzen lassen, wobei die Walzen nur 5 Zoll Durchmeffer hatten. Die Tafel wurde ganz uneben, wie aus beiliegendem Muster zu ersehen ist. Die zwei andern Tafeln sind nicht gebogen worden, soudern blos gebeigt und glusbend gemacht. Haben die Tafeln keinen Rost und Schmuß, so kann man sie auch ohne die vor-

bergebenden Arbeiten verzinnen.

Meinj Bermögen erlaubt mir nicht, die Errichtung eines Walzwerkes, bessen Walzen 28 30ll Durchmesser und 19 30ll Laue haben mußten, und welches durch ein Pferd in Bewegung gesetzt wurde. Hiebei ist ein eigenes Gebäude zum Walzwerke und zu den Glühöfen erforderlich: so wie beim Berzinnen ein eigner herd erfordert wird. Alles dieses bedingt einen gehhern Betrieb, woz gegen ich nur die Bersuche ganz klein gemacht habe, die mir aber nur durch viele Proben gelunz gen sind.

Dieses waren die Gorbereitenden Arbeiten zum Berzinnen. Ich machte mir einen Keffel von Gisenblech, welcher ohngefahr blos 1 Pf. Zinn in fich halt, und so groß wie eine Blechtafel, jedoch 3 Zoll hober ift. Das Zinn wurde zum Schmelzen gebracht. Das Feuer brennt auf einem Rost unter ber Pfanne, und es hat ein Zugrohr, welches man auf und zumachen kann, je nachdem die hipe

şu groß wird. Um eine gleiche Hihe zu bekommen, muß mit Rohlen gefeuert werben. Ift es zu zeiß, so brennt das Fett, und das Jinn wird gelb; ist es zu kalt, so verzinnen sich die Tafeln nicht. Wenn das Jinn zerschmolzen ist, so schopft man mit einem Loffel, welcher voller Löcher ist, ben Schaum und die Asche ab. Nach diesen nimmt man Beinschmafz, denn nur dieses ist anwende bar. Das Unschlitt oder Del macht die Berzinnung matt, wogegen das Beinschmalz das Blech geneigter macht, das Jinn besser anzunehmen. Das letztere hat auch etwas Wässeriges, wodurch das Fett nicht so leicht in Flamme gerath und nicht so viel verdampst, es ist auch das wohlseilste

Man nimmt nun so viel Schmalz, als nothig ist, eine 2 Boll dide Schicht zu bilden. Wenn man viel verzinnt, so bekommt man schon von selbst nach und nach das erforderliche Fett zusams men, welches man in einem blechernem Gefäße aufbewahrt, und vor dem Gebrauche warm macht. Diese Fettschichte kommt auf das Zinn, damit es nicht schäumen kann. Ich habe oft 18 Stuns

ben verginnt, ohne abzuschaumen-

Bei dem Berginnen nimmt man eine Mechtafel aus dem Waffer, bestreicht sie mit diesem Beinschmalz und setzt fie in die Zinnpfanne, in welcher sie sich in einigen Minuten verzinut. Nach mehreren Bersuchen machte ich mir eine eisenblecherne Pfanne, von derselben Große, wie die Tafel, in welche ich Beinsschmalz that und es warm machte. Ich stellte nun die Tafel sogleich aus dem Baffer in diese Schmalzpfanne und ließ sie einige Minuten darin stehen, wobei ich das Anstreichen ersparte, und mehrere Tafeln zugleich einstellen konnte.

Will man die Tafeln recht gut verzinnen, so lagt man fie & Stunde im Schmalz und ein Stunde im Zinn. Man nimmt die Tafeln dann herans, und stellt fie in einen blechernen Keffel, bessen Boben durchlochert ist, und unter dem ein Schubladen das abtraufende überflußige Zinn

aufnimmt.

Jum Berginnen nimmt man Banca Zinn; wovon ber Block hochstens 59 Pf. hat. Das englische Lamen Zinn, wovon ber Block 3 Itr. hat, ist wohlseiler. Es ist aber harter und nicht so rein, und wird durch hsteres Berginnen immer harter, so daß man immer leichtes nachlegen muß. Braucht man dieses Jinn zu lang, so wird es nicht allein hart, sondern es zeigen sich auch an dem verzinnten Bleche Unebenheiten, gleichsam wie feine Sandsoner. Nach dem Berginnen bleibt hieran immer etwas Fest und etwas Schaum hangen. Man hat deswegen eine Pfanne mit einem gefalzten Unterschlage, welche beide Raume mit ganz reinem Banca Jinn gefüllt sind. Je mehr man Jinn in der Pfanne hat, desto gleicher bleibt auch die Hise. Neben der Pfanne zum ersten Berzinnen ist eine eiserne eingefalzte Schiebplatte angebracht, welche auf den Rost im Herde durchs gehet, und die Hise sie Pfanne mit dem auszelassenen, von Wasser und allem Unrathe freien Specke, regulirt. Diese Pfanne ist durch dunnen Draht in 8 Abtheilungen getheilt, damit die Tasfeln nicht miteinander in Berührung kommen. Unter der Jinnpfanne brennt Kohlenseuer, welches zugleich mittelst der eisernen Platte auch das Fett erwärmt, so daß nur ein ganz kleines Feuer uns ter der Kettpfanne brennt.

Die Pfannen sind am besten von Gusteisen, weil diese eine gleiche hitze halten; benn eine gleiche hitze bei Fett und Binn, und die Geschwindigkeit sind die Hauptvortheile hiebei. Ueber ber Fettpsanne siehet die gleiche mit Lochern und Schubladen, neben dieser eine große Pfanne mit wenig geschmolzenem Binn. Mun nimmt man 15 bis 20 Taseln und stellt sie in die Zinnpfanne, in welcher sich das schwarze Fett und der Schaum ablosen. Man nimmt nun die Tasel mit einer Zange, die man in der linken Hand halt, herand. Diese Zange ist wie eine Beistauge, aber abzgebogen, damit sie immer im Zinne liegen muß; denn wenn sie kalt ist, so bleiben die Taseln daz ran hangen. Man wischt alsdann mit einem Lumpen den Schaum ab, oder man macht es noch besser, wenn man einen Stad mit Flachs, an dem sich kein Unrath besindet, umwischt, und mit diesem mit der rechten Hand den Schaum und die Schmier ganz leicht wegwischt. Man setzt hierauf das Blech in die Abtheilung von reinem Binn, und von dieser in die Fettpsanne, in

welcher fich bas überfinfige Binn abzieht und fich gleich macht.

Diese Arbeit erfordert Uebung und Ausmerksamkeit. Ift das Fett zu kalt, so werden die Tafeln gang matt; ist es zu heiß, so bekommen dieselben Streifen, wobei nicht allein viel Binn aufkleben bleibt, sondern auch das Blech ein schlechtes Ansehen bekommt. Auch das Binn barf nicht zu heiß seyn, sonst wird es so gelb wie Gold. Wenn in biese Pfanne 3 bis 4 Tafeln gesstellt sind, so nimmt man sie heraus und stellt sie in die leere Pfanne, welche kalt ist. Sind die Taseln kalt genug, so daß sie mit der Hand angefast werden konnen, so stellt man sie in die letzte Pfanne, in der das Zinn nicht ganz & Zoll tief steht. Diese Pfanne schaft den Ansatz vom Zinn weg. Wenn dieser Ansatz weggeschmolzen ist, so nimmt man eine Tasel nach der andern hers aus, und schlägt mit einem Stabe daran, so daß das überstüßige Zinn wegfällt. Man putzt das rauf das Blech mit Roggenkleien und darauf mit Weigenkleien, worauf die Arbeit vollendet ist.

Wenn man 10 bis 12 Kaften zum zweitenmale verzinnt hat; so schöpft man 15 Pf. Zünn beraus und thut eine gleiche Menge reines Banca Zinn in die Pfanne hinein. Das herausges nommene nimmt man zum ersten Berzinnen. Alle diese Arbeiten muffen bei Kohlenfeuer, bergleis

den Sige wegen, gemacht werden.

Sollte ich noch neue Entbedungen und Bortheile burch viele Uebung anszuforschen, ober Berbesserungen anzubringen im Stande senn; so werde ich dieses unverzüglich eben so nachtragen, wie ich alle meine Proben, wornach am besten und wohlfeilsten verzinnt werden kann, durchaus offenherzig bekannt habe.

miethichaften.

8243. In Der Marftrage No. 264. ift fos gleich ein Bimmer fur 6 fl. zu vermiethen.

8251. In ber Jägerstraße Ro. 628. über 1 Stiege ist eine Wohnung mit 3 Bimmern, 2 beigbaren, einer Rüche, Speisekammer, Reller, Speicher und allen Bequemlichkeiten um 112 fl. zu vermiethen.

8249. In ber Reuhausergaffe No. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit Allfoven, nebft fleinem Rammerchen sogleich fur 7 fl. zu beziehen.

8246. Un der Fürstenstraße im Schönfelde No. 171. sind 2 Logie, jede für 38 fl. jahr. lich zu Michaelis zu beziehen.

8247. Im Saufe No. 227. in der Pfifters ftrage ift eine Wohnung im 3ten Stomwerke zu Michaelis fur 65 fl. jahrlich zu beziehen. Naberes ift zu ebener Erde zu erfragen.

8245. In ber Sendlingerstraße No. 921. find 2 Wohnungen mit ber Mussicht in einen Barten um ben Jahredzins von 100 und 110 fl. zu vermiethen. Das Nahere ift baselbst über 1 Stiege zu erfragen.

8259. Gine fehr icone Wohnung ift zu vermiethen um 160 fl. und zu erfragen im Thale Petri No. 547. über 3 tiegen vornheraus,

8261. Es kann entweder fogleich oder gu Michaelis eine Wohnung mit allen Bequeme lichkeiten um 160 fl. Bins bezogen werden.

8263. Im Rofengarten an ber Schiftenstraße No 62. b. über 2 Stiegen ift am Biele Die chaelis eine schöne Wohnung mit 9 Zimmern und ben übrigen Bequemlichkeiten um 350 fl. zu vermiethen.

8267. In der Turkenstraße No. 578. a. beim Raffetier Rothmüller über 2 Stiegen vorns beraus find 2 fehr schon meublirte, mit fehr guten Betten versehene Zimmer monatlich um 12 fl. sogleich zu beziehen.

8263. Bor bem Karlethore an ber Schus Benftrage No. 62. b. über 3 Stiegen rechts find 2 meublirte Bimmer nebft Alfoven und eiz genem Eingange, mit 1 oder 2 Betten fur 9 und 10 fl. sogleich vermiethen.

8264. Im Thale Petri No. 522. ift eine Wohnung über 3 Stiegen mit 3 Zimmern, Ruche, Musguff, Commodité für den jährlichen Zins von 64 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Uedrige ist zu ebener Erde zu erfragen.

8255. In einem Saufe ber iconften und belebtesten Straßen ist eine Wohnung über 3 Stiegen für 200 fl., und ein Laden mit els nem Bimmer für 100 fl. zu vermiethen. Das Nähere ist am Max: Josephsplage No. 30. zu erfragen.

8265. Im Thale Maria No. 447. ift eine Wohnung über 2 Stiegen, mit 2 Bimmern, Ruche, Ausguß, Commodité für ben jährlichen Bins von 58 fl. zu Michaelis zu beziehen; auch ist daselbst ein Reller für jährliche 10 fl. sogleich zu beziehen, und das Uebrige über 1 Stiege zu erfragen.

8268. In der Prannerestrafe Ro. 1477. über 1 Stiege find 3 meublirte Bimmer um 4, 5 und 12 fl. monatlichen Bins fogleich zu beziehen.

8269. Um Rinbermarkte No. 625. über 4 Stiegen ift eine Wohnung am Biele Michaes lis um 100 fl. zu beziehen. Das Nabete ift gu ebener Erde zu erfragen.

8253. In Der Salvatorftraße No. 1529. find bie Wohnungen Des erften Stockwerkes um 215 fl., Des 2ten um 230 fl. am nachften Biele Michaelis zu vermiethen.

8254. In ber Raufingerstrafe No. 1024. über 3 Stiegen find 2 Jimmer mit Alfoven für 2 und 3 herren um 8 und 10 fl. ju vers miethen.

8273. In der Rasernstraße No. 600. sind 2 schone, ausgetrocknete Wohnungen mit allen Bequemlicheiten, eine über 1 Stiege um 130 fl., über 2 Stiegen um 120 fl. zu Michaelis zu beziehen, und zu erfragen in der Schäfters gasse No. 1568. über 1 Stiege.

8271. Im Rosenthale No. 653. über vier Stregen ift ein eingerichtetes, ausgmaltes Bims mer mit eigenem Eingange an 1 ober 2 Berten für monatliche 6 und 8 fl. sogleich zu vers miethen.

8272. Gine Wohnung im Iten Stodwerke um 150 fl. ift am Biele Michaelis in ber Mar: Borftabt, Arcis-Strafe im Edhaufe Ro. 218. zu beziehen. Auskunft im Damenstifte Ro. 1164. zu ebener Erbe links.

8282. Außerhalb bes Josephsthores über ber Brude links im ersten Sause im zweiten Stodwerke ift ein meublirtes, heibbares, mit eigenem Gingange versehenes Bimmer monat-lich um 8 fl. fogleich zu beziehen.

8278. In Mitte ber Stadt ift gu Michaes lis eine febr icone Wohnung, an ber Gons nenfeite gelegen, bestehend aus 2 heiße und 1 unbeigbaren Bimmer vornheraus, 2 heißbaren Bimmern rudwärts, Ruche, Speicher und andern Bequemlichkeiten für 320 fl. gu beziehen. D. Ueb.

8277. In der Sonnenstraße vor dem Sende lingerthore rechts No. 1286. im 3ten Stocks werke vornheraus ist ein Logis von 4 Zims mern, nebst übrigen Bequemlichkeiten für jährliche 160 fl. zu vermiethen, und sogleich oder mit dem Biele Michaelis zu beziehen. Much ist dortselbst ein kleines Logis rückwarts zu ebener Erde für jährliche 90 fl. am Biele Michaelis zu vermiethen, und das Nahere hierüber dortselbst zu erfragen.

8280. In der Lederergasse, Eingang dem F. Bwirkgewolbe gegenüber, No. 204. ift ein Bimmer mit 2 Betten monatlich um 4 fl. 24 fr. fogleich zu beziehen.

B285. Im Rosenthale No. 717. ist eine große Belle Wohnung von 5 heißbaren Bimmern, wos von 4 vornheraus find und sedes mit eigenem Eingange versehen ist, mit Magdkammer, Speisfekammer, Ruche, Keller, Speicher, Solzlege und übrigen Bequemlichkeiten zu Michaelis um ben halbsährigen Bins von 150 fl. zu bez ziehen. Das Nähere ist daselbst im 1ten Stocks werke zu erfragen.

8248. Im Thale Maria No. 192. ift eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten verseben, um 75 fl. jährlich zu vermiethen, zu Michaes lis zu beziehen, und im Priechlerladen zu ersfragen.

18287. Um Biele Michaelis find eine fcone Wohnung mit 3 Bimmern, Ruche, und Solzlege um 120 fl., und ein schoner, heller Laden um 36 fl. jahrlich zu vermiethen. Das Nahere ift im Thale Petri No. 551. zu ebener Erde zu ers fragen.

8290. In der Karlsstraße Ro. 168. ist eine Wohnung mit einer großen Werkstatte für einen Sandwerksmann zu Michaelis um 80 fl. zu beziehen, und zu erfragen beim Zimmere mann Blagl.

8244. Am Ifaribore, herrenstraße Ro. 312. ift eine schone, große Wohnung im 2ten Stocks werke am kunftigen Biele Michaelis für 95 fl. halbjährig zu vermiethen. Gelbe besteht aus 5 Zimmern, Ruche, Speisekammer, holzlege, Reller, Commodité. Das Nähere beim hause eigenthumer daselbft.

8289. In der Lowenstraße Mo. 787. ist eine Wohnung nebst Stallung, Remise, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten um 120 fl. zu vermiethen. Auch ist über 1 Stiege vornhere aus noch 1 Wohnung mit 4 heißbaren Bimsmern, Ruche, Keller, Waschaushange und übriz gen Bequemlichkeiten um 120 fl. zu vermies then.

8291. Bor bem Rarlethore rechts No. 1313. ift vom Biele Michaelis an bis 1. April 1830. ein Laden um 42 fl. zu vermiethen, oder kann um die Salfte Untheil genommen werden.

8292. In ber Berzogspitalgasse No. 1137. aber 3 Stiegen vornheraus ift sogleich ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange mos natlich um 5 fl. 24 fr. zu vermiethen, und bas Rabere baselbst zu erfahren.

8295. In ber Fürstenfeldetgaffe No. 997: aber 3 Stiegen ift ein schon meublirtes gime mer auf 2 Monate monatlich fur 3 fl. sogleich zu beziehen.

8297. Es find in der Ludwigsftrafie Ro. 135. mehrere Mohnungen von 250 — 500 fl. am Ziele Michaelis zu vermiethen. Das Rachere ift zu ebener Erde zu erfragen.

8293. Es find am Schrannenplage Ro. 130. 2 Bimmer über 3 Stiegen am 1. Geps tember um 4 fl. zu vermiethen.

8298. In der Barer-Strafe No. 352. über 2 Stiege find 2 meublirte Bimmer monatlich um 6 fl. 48 fr. und 5 fl. 48 fr. fogleich su beziehen.

8299. Um Farbergraben No. 1052. ift vorns beraus über 2 Stiegen eine schöne Wohnung mit 2 Bimmern, Reller und andern Bequems lichkeiten um 80 fl. ju Michaelis ju vermies then, und bas Nahere über 1 Stiege zu ers fragen.

8300. Un ber Kanalftraße No. 307. n. find 2 Stallungen zu 1 und 2 Pferde nebst Seus lege und Remise monatlich für 1 Pferd 2 fl. sogleich zu bermiethen.

8304. In Der Lowenstraße No. 787. a. find febr schone, mit möglichsten Bequemlichkeiten versehene Wohnungen um Die fehr billigen jährlichen Binfe von 80, 70 und 60 fl. ju Michaelis zu beziehen.

8305. In ber Koniginstrafe Ro. 124. ift t Fleine Wohnung um 30 fl. japrlich an eine ftille Person du vermiethen.

8515. In ber Fürstenfeldergaffe Ro. 988. über 1 Griege vornberaus ift 1 meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange für 1 ober 2 herren um 8 fl. fogleich zu beziehen.

8308. In der Amalienstraße No. 555. sind 5 Logis, 2 über 1 Stiege, die eine mit 3 Bims mern, Ruche und Holzlege um 70 fl., die 2te mit 2 Bimmern, Ruche und Holzlege um 50 fl., und die 3te mit 3 Bimmer, Ruche und Holzlege über 2 Stiegen um 50 fl. zu Michaelis zu beziehen, und zu erfragen über 1 Stiege bei herrn Esser.

8316. Un der Gludsstraße über 1 Stiege ift 1 Wohnung mit 4 heisbaren Zimmern, Ruche, Speises und Magdkammer und übrigen Bes quemlichkeiten um den Jahreszins von 240 fl. ju vermiethen, und bei bem Sauseigenthumer No. 639. zu erfragen.

8318. Es sucht Jemand am kunftigen Schuls
fahr auf ein großes, helles, heißbares Zimmer
drei kleine Studenten zu nehmen, welche mit
eigenen Betten versehen, und in jeder hinsicht
in guten handen sind, monatlich zusammen
um 6 fl. Es ist auf dem Areus No. 1209
über 2 Stiegen vornheraus zu erfragen.

8323. In der Stiftsgaffe No. 1157. ift am Biele Michaelis eine Bohnung vornheraus über 1 Stiege um 130 fl. gu vermiethen.

8324. In der Lederergasse No. 412. ist eine schöne Wohnung von einem beitbaren Bims mer, einem Rabinette, Rammer, Ruche und Holzlege um 100 fl. ju Michaelis ju beziehen.

8319. In ber Marvorstadt, Arcis-Straße, No. 221. über 2 Stiegen ift eine schone Wohsnung mit 1 beite und 2 unbeitbaren Zimmern, Ruche und Holdlege um 100 fl. zu Michaelis zu beziehen.

8330. No. 1088. am Farbergraben ift eine Bohnung gu Michaelis fur 88 fl. zu vermies then.

8351. Es sucht Jemand in einer belebten Strafe zu ebener Erde gegen Die Strafe ein Bimmer nebft einer hellen Ruche. D. Ueb.

8242. Bor bem Josephsthore No. 1295. b. find 3 schon meublirte Bimmer monatlich um 20 fl. am Ende Septembers zu beziehen.

8241. In ber lerchenstraße ift eine kleine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten am Biele Michaelis um ben halbjährigen Bins von 25 fl. zu vermiethen. Das Rabere ift in ber Neus hausergasse im Weinwirth hormannschen Sause No. 1128. über 2 Stiegen rudwärts zu ersfahren.

8310. Wegen eingetretener Verhaltnisse ift in ber Theatiner : Schwabingerstraße No. 64. im 2ten Stockwerke eine fehr schone Wohnung mit allen Bequemlichkeiten am nachsten Biele Michaelis um ben Jahreszins von 300 fl. zu beziehen, und bas Nahere baselbst zu erfragen.

8309. In der Mar. Borftadt, Arcis-Strafe No. 220. find zu ebener Erde vornheraus 2 eingerichtete, mit eigenem Eingange versehene, beibbare Bimmer fur 9 fl. monatlich zu verz miethen, und am 1. Oktober zu beziehen.

8306. In der Prannersftraße No. 1496. ift zu ebener Erde eine Wohnung mit 2 Bimmern, Rammer, Ruche, Reller um 120 fl. jahrlich zu Michaelis zu beziehen, und im 1ten Stockwerfe zu erfragen.

8346. In ber Altenhofgasse No. 171. über 2 Stiegen vornheraus ift eine Wohnung mit 3 großen Bimmern, von benen 2 heißbar sind, mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen, und am nächsten Biele zu beziehen. Der Bins besträgt 130 fl., und bas Nähere ist zu ebener Erde im Laben zu erfragen.

8168. Gine febr ichbne Wohnung über 2 Stiegen No. 1012. im Edhause ber Raufinger. Strafe, ber Sauptwache gegenüber, mit herrz licher Mussicht, ist am kunftigen Michaelis Ziele für 300 fl. jahrlich zu vermiethen. Daselbst wird auch nabere Auskunft ertheilt.

8288. No. 346. im 2ten Stodwerke in ber Türkenstraße, ebe man jur Raferne kömmt, auf der Sonnenseite neben dem landwirths schaftlichen Bereine ift eine schöne Wohnung mit allen Bequemlichkeiten ju Michaelis für 240 fl. zu vermiethen.

8328. In der Max-Borftadt, Barer-Strafe No. 273., ift eine Dachwohnung mit einem beige und 1 unbeigbaren Zimmer ic. ic. um den Jahresilns von 40 fl. am Biele Michaelis zu vermiethen.

8313. In ber Weinstraße No. 125: im 2ten Stockwerke ift ein schon meublirtes Bimmer um 9 fl. sogleich zu beziehen.

8333. In ber Müllerstraße No. 51, b. find au ebener Erde 2 schon meublirte Bimmer für 14 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

8334. In der Amalienstraße No. 556. sind Wohnungen, auch Stallung zu 3 bis 4 Pferd s für 90, 80, 60, 50, 40 und 24 fl. zu vermiesthen.

8335. In ber Furstenstraße Ro. 636. ift über 1 Stiege links ein schon meublirtes Bims mer um 10 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

8336. Um Biktualienmarkte No. 567. ift eine Wohnung über 2 Stiegen um 85 fl. zu vermiethen. Das Rabere ift über 1 Stiege zu erfragen.

8337. In der Raufingerstraße No. 1013. über 3 Stiegen ift ein icones, belles, mit Einrichtung versehenes Bimmer rudwarts, mit Bett um 7 fl.; und ohne Bett um 5 fl. sossogleich zu beziehen.

8325. In der Burggaffe No. 167. über 2 Stiegen vornheraus ift ein großes, modern meublirtes Bimmer nebft Alfoven um 11 fl. moe natlich fogleich ju beziehen.

(***)

8538. In ber Prannerestraße Re. 1470. ift ein Laden mit Mebenzimmer außer ber Dult um 100 fl. jahrlich zu vermiethen.

8307. Es'ift im Thal Maria No. 439. ein beinbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Ginsgange monatlich um 3 fl. fogleich zu beziehen.

8279. In der Burggaffe No. 164. über 3 Stiegen ift eine Wohnung fur 150 fl. am Biele Michaelis zu vermiethen, und beim Sauseigenathumer zu erfragen.

8321. In der Gruftgaffe No. 100. find zwei bequeme Wohnungen, jede mit 5 heißbaren Bimmern und eigenen Eingangen für 250 und 260 fl. zu vermiethen.

8339. In der Lowenstraße No. 804. find 5 Wohnungen, jede mit 3 Zimmer, wovon 2 heinbar find, Ruche, Holglege, Reller für 90, 80, 60 und eine fleine im hofe rudwarts um 30 fl. zu vermiethen.

8340. In der Deuftraße Mo. 213. sind 2 Wohnungen zu ebener Erde, eine im 2ten, und eine im 3ten Stockwerke, lettere auch gestheilt um 36 bis 150 fl. jährlich am Ziele Michaelis zu vermiethen, und können auch sozgleich bezogen werden. Das Uebrige ist in der Gendlingerstraße No. 956. im 2ten Stockmerke zu erstragen.

8351. In ber Dienersgaffe Ro. 148. über 1 Stiege links ift ein febr ichon meublirtes Zimmer um gft. monatlich fogleich zu beziehen.

8349. In der Beinftraße No. 1625. über 2 Stiegen vornberaus ift ein fcon meublirtes, beigbares Jimmer mit eigenem Eingange mor natliche um 6 ft. fogleich zu beziehen.

8348. Um Wittelsbacherplate in der Brienner-Strafe Ro. 1339. find im 1ten Stodwerfe pornheraus 2 fcon meublirte, heigbare Bimmer um 18 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

8355. Es ift in der Lerchenstraße No. 87. 1 fcbos nes, meublirtes Bimmer fammt Rabinette und gutem Bette monatlich um 8 fl. fogleich zu beziehen. Das Nabere ift zu ebener Erde beim Sauseigenthumer zu erfragen.

8350. Bor bem Karlethore in ber Banersftraße No. 139. über 2 Stiegen rechts ift ein meublirtes Jimmer um 5 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

8352. Es ift eine schone, helle Wohnung über 1 Stiege rudwärts vor dem Schwabingerthore in der Finkenstraße No. 618. zu Mi=
chaelts fur 80 fl. jahrlich zu beziehen, und bei
dem Dallermelber in der Weinstraße No. 1633.
zu erfragen.

8353. Es ift ein icones, helles Logis über 1 Stiege vornheraus vor dem Schwabingers thore in der Finkenstraße No. 618. zu Mischaelis für 150 fl. zu vermiethen, und zu ersfragen beim Dallermelber in der Weinstraße N 1633.

8354. Bor dem Sendlingerthore No. 1. vorns beraus über 3 Stiegen rechts ift ein meublire tes Bimmer mit eigenem Gingange monatlich um o fl. fogleich zu beziehen.

8356. Fur eine Gefellicaft von 50 Perfonen wird ein Lokal in einem Gaft; Raffee= ober Brauhaufe gefucht. D., lleb.

8357. Un ber Dachauerftraße No. 176. a. ift uber 2 Stiegen eine Wohnung um 45 fl. ju vermiethen.

8362. In der Marvorftadt, Marsstraße, Ro. 142. ift am Biele Michaelis eine schöne Bob: nung von 5 Piecen zc. jahrlich um 100 fl. zu vermiethen. Sie lagt sich auch in 2 Quartiere theilen.

8389. No. 823. am obern Unger über eine Stiege ift ein fcon meublirtes, helles Jimmer mit eigenem Gingange monatlich fur 5 fl. fosgleich zu beziehen.

8371. In der Beterinärstraße No. 85. b. sind 3 Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern, Ruche und übrigen Bequemlichkeisten von 115 bis 140 fl. zu vermiethen, und sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Auch sind noch daselbst eine kleine Wohnung für 90 fl., und eine für 50 fl. zu haben. Das Rähere in der Schönseldstraße No. 105. zu ebener Erde rechts.

6365. Um Rreuze No. 1209. ift über zwei Stiegen vornheraus links ein beigbares, meubslirtes Bimmer mit Nebenkabinette und eigenem Eingange fur 6, 7 ober 8 fl. fogleich zu bez ziehen.

8364. Bor bem Rarlethere links No. 1306. im Rondelle find zu ebener Erde 2 Wohnungen am Biele Michaelis zu beziehen, eine für ben Jahreszins von 210 fl., und eine um 160 fl. Das Nähere ift bei bem im Saufe wohnenden Rammmacher Joseph Shrl zu erefragen.

8366. Bor bem Einlasse in der Blumenstraße No. 689. ist 1 Wohnung über 2 Stiegen mit 4 heißbaren Zimmern, Rüche, Magtkammer, Holzlege, Reller, und Waschgelegenheit um 200 fl., und zugleich eine Wohnung über drei Stiegen mit 5 heißbaren Zimmern, Rüche, Magdkammer, Holzlege und Keller ebenfalls um 200 fl. zu vermiethen. Das Nähere ist zu erfragen im hinterhause zu ebener Erde rechts.

8369. Um Anger ift eine Wohnung zu ebes ner Erde mit 4 Bimmern, 2 heißs und 2 uns beigbaren, für 100 fl. jährlich zu vermiethen, und zu erfragen auf Der hofftatt No. 1066. zu ebener Erde bei Joseph Gebhart.

8374. Un bem Maximiliansplage No. 1317. ift ein meublirtes, mit gutem Bette versehenes, Zimmer, mit eigenem Eingange und der schönsten Aussicht für monatliche 8 fl. zu vermiesthen, und über 2 Stiegen links bas Nähere zu erfragen.

8375. In der Sonnenstrafe Ro. 1289. im Erdgeschoffe ift ein schon meublirtes gimmer um monatliche 10 fl. sogleich zu beziehen.

8390. Am Ifarthore No. 475. über bren Stregen ift ein schon ausgemaltes und meubalirtes 3immer mit eigenem Gingange fogleich um 5 fl. ju beziehen.

8392. In No. 39. auf bem Mar: Josephes plate im 2ten Stockwerke vornheraus find 2 schone, neumeubirte Bimmer nebft Alkoven mit 2 Betten monatlich um 22 fl. ju vermiethen, und sogleich ju beziehen.

8377. In ber Lerchenstrafe Mo. 118. a. über 2 Stiegen ift ein Bimmer um 7 fl. monatlich zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

8396. Es find 2 fcon meublirte Bimmer, nebft Bett und Ranapee in Der Schwabins gerftrage Ro. 71. im 3ten Stockwerke rude marts um 6 fl. ju vermiethen.

8391. Bor dem Ginlage in der Blumens ftrofe No. 689. über 2 Stiegen find 2 Bime mer fur 7 und 6 fl. ju vermiethen, und fone nen fogleich bezogen werden.

8393. In Det Mullerstraße No. 660. ift eine Dachwohnung mit 4 Bimmern, nebft andern Bes quemlichkeiten jahrlich um 80 fl. zu vermiethen.

8394. Es ift in der Wasserstraße nachst ber neuerhauten Reitschule No. 217. eine bequeme Wohnung über 1 Stiege mit zwen Bimmern, Ruche und Speifekammer jahrlich um 48 fl. zu Michaelis zu beziehen.

8395. In ber Raufingerstraße nachft ber Sauptwache No. 1014. über 3 Stiegen sind 2 fcon meublirte Bimmer um 18 fl., und ein bergleichen um 12 fl. sogleich zu vermiethen

8397. In ber Mullerftraße No. 661. b. ift zu ebener Erbe rudwarts 1 Wohnung von 3 Bimmern fur 80 fl. zu vermiethen, und über 1 Stiege rechts zu erfragen.

8303. In ber Neuhausergaffe No. 1124. über 2 Stiegen find Bimmer vornheraus und rudwarts, mit ober ohne Ginrichtung monats lich um 7, 6 und 2 fl. 30 fr. fogleich ju bes ziehen.

8398. In der herrenftrafie No. 321. nachft dem Abelmann ift ein meublirtes Bimmer über 1 Stiege um 5 fl. 24 fr. gu vermiethen.

8399. In der Nahe des herzogl. Leuchtens bergischen Palais sind 2 schone Wohnungen, jede von 5 heißbaren Zimmern, Magdeams mer, heller Kuche, Reller, Speicher 2c. 2c. um 320 und 200 fl. täglich zu vermiethen, und am kunftigen Michaeltsziele zu beziehen. Das Nahere erfährt man in der Fürstenstraße No. 637. zu ebener Erde.

(****)

B326. In ber Neuhausergaffe find 2 Bohnungen am Ziele Michaelis zu vermiethen, eine
über 2 Stiegen vornheraus mit 3 beig. und
1 unheigbaren Zimmer für den Jahreszins
von 160 fl. und die 2te rudwarts für 54 fl.
Beide sind zu erfragen No. 1121. zu ebener Erde.

8380. In Thale No. 453. im 2ten Stod's werte vornheraus ift ein icon meublirtes, beibbares Bimmer mit eigenem Gingange für einen Beren um 8 fl., für 2 Berren mit 2 Betten um 10 fl. fogleich zu beziehen.

8382. Es find 3 Wohnungen in der Lerchens ftrafe No. 270. um 38, 70 und 1 um 120 fl. für einen Wirth bequem, zu vermiethen.

8384. In der Sonnenstraße Ro. 1296. gu ebener Erde rechts ift ein helles, heigbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange vornheraus fogleich fur 9 fl. zu vermiethen.

8386. In ber Lowengrube Ro. 1401. über 1 Stiege ift ein fcon meublirtes Bimmer mornatlich um 9 fl. fogleich ju beziehen.

8385. In ber Neuhausergaffe No. 1118. ift über-2 Stiegen vornheraus eine fehr schone und mit allen Bequemlichkeiten verfehene Bob= nung für 300 fl. jahrlich ju Michaelis zu be- ziehen.

8387. In der Weinstraße ift im iten Stocks werke ruckwärts 1 Wohnung von 3 Zimmern, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten zu Mizchaelis um 120 fl. zu vermiethen, und bas Rabere auf dem Plagt No. 242. zu erfragen.

8159. In der Burgerstraße No. 329. vor dem Rostthore zu ebener Erde ist eine Bohenung mit einem heiße und 2 unheißbaren Zimmern, wovon eines einen eigenen Eingang hat, und sich zu einem Laden eignet, dann eisnem größen Vorplaße, Rüche, Commodité und Holzlege um den Jahreszins von 80 fl. zu Michaelis zu beziehen.

8199. Unweit bes Rarlethores in ber Bapers ftraße No. 141. ift zu ebener Erbe vornhers aus ein vollftandig meublirtes Bimmer mos natlich fur 8 fogleich zu beziehen.

8178. In ber St. Unnagaffe Ro. 1237. im Sintergebaude über 3 Stiegen links find ein unmeublirtes und ein meublirtes Bimmer, mit oder ohne Betten, ersteres ju 2 bis 3 fl., lege teres ju 5 bis 7 fl. fogleich zu vermiethen.

8195. In ber Rrienner-Strafe No. 258. über 1 Stiege ift eine fcone Wohnung mit 6 austapezirten Bimmern, Galon, Ruche, Releter und allen möglichen Bequemlichkeiten um 425 fl. jahrlich ju Michaelis zu vermiethen.

8201. In der Frühlingestraße No. 286. find 2 schone Wohnungen, jede von 4 beigbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 270 und 250 fl. ju vermiethen, und eine ba-von sogleich zu beziehen.

8211. Um Maximiliansplate No. 1326. über 4 Stiegen ift am 1. September ein schon meublirtes Bimmer um 6 fl. monatlich zu beziehen.

8214. In der Pfisterstraße No. 239. über bren Stiegen vornberaus ift in einem Bims mer an 1 herrn ein Bett für monatliche 2 fl. 24 fr. zu vermiethen.

8206. In der Dienersgaffe Ro. 139. über 3 Stiegen ist eine fehr schone, helle Wohnung an der Gonnenseite, bestehend aus 6 Zimmern, Ruche, Speisekammer, Holzlege und Reller, nebst den übrigen Bequemlichkeiten um den jährlichen Bins von 300 fl. zu Michalis zu vermiethen.

8223. In der Promenadeftraße No. 1509. im 2ten Stockwerfe ift eine Wohnung mit 4 Bimmern, Ruche zc. um ben Jahredzins von 150 fl. ju Michaelis zu vermiethen.

8157. In ber Amalienstraße No. 541. find einige recht angenehme, mit möglichster Bes quemlichkeit versehene Wohnungen um ben sehr billigen Jahredzins von 90, 190 und 200 fl. zu Michaelis zu beziehen.

7971. Es find in der Bergogspitalgaffe No. 1244. 2 Wohnungen, 1 ju ebener Erde für einen Wirth um 225 fl., die andere über 3 Stiegen um 155 fl. ju vermiethen und ju Mizchaelis zu beziehen. Das Nabere über 1 Stiege.

B185. In der Ludwigsstraße No. 136. dem Serzog : Max Palais gegenüber ift die Bobsnung über 1 Stiege mit 5 heißbaren Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder zu Michaelis um 450 fl. zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

8007. In der Sendlingerstraße No. 956. ist im ersten Stockwerke zu Michaelis eine Wohnung um 280 fl. zu vermiethen, bestehend aus 5 Zimmern, Altoven, einer Speise, und Magdkammer, Holzlege, Speicher, Reller und übrigen Vequemlichkeiten. Auch ist daselbst rucks wärts eine Wohnung sogleich um 160 fl. zu vermiethen, bestehend aus 4 Zimmern, Rüche, Reller, einem mit Berschlägen versehenen Speischer und allen übrigen Bequemlichkeiten.

8006. In der Lerchenstraße, iten Eingange Ro. 58. a., sind 2 freundliche Wohnungen mit 4 Zimmern und Waschhausantheil ic. zu Michaelis um den Jahreszins von 200 und 230 fl. zu vermiethen. Das Uedrige ist im 2ten Stockwerke zu erfragen.

8401. Wo möglich mitten in ber Stadt werden 2 kleine Zimmer, jedoch ohne Meus bels und Bett zu miethen gesucht. Wer hiers auf Rücksicht zu nehmen gedenkt, beliebe feine Adresse bei ber Redaktion bieses Blattes abszugeben.

B035. Außer dem Sendlingerthore, Sons nenstraße Ro. 49. ist am Ziele Michaelis eine Wohnung zu ebener Erde für 80 fl. jährlich zu vermiethen, auch kann ein schöner Laden bazu gemiethet, und Raheres in der Sendling gerstraße No. 943. beim Roch Bogl erfragt wer, ben.

8081. Im Schönfelde in der obern Bartens ftraße Ro: 99. ist ein Quartier zu ebener Erde, bestehend aus 8 Zimmern, Ruche, Speisekams mer, Reller, Speicher und übrigen Bequems lichkeiten an eine stille Saushaltung, entwesder sogleich oder am nachsten Biele. Michaelis, um den Jahreszins von 300 fl. zu vermiethen.

8203. In Ter Kaufingerstraße No. 1022. ift über 3 Stiegen vornherand 1 bequeme, neu ausgemalte Wohnung mit 4 heigbaren Zimmernec. jahrlich um 290 fl. sogleich oder zu Michaelis zu beziehen.

8134. Bor bem Karlethore in bem Saufe No. 103. nachst bem Schimmelwirthe find 2 schöne Wohnungen, eine um 90 fl. und die andere zu ebener Erde mit einem Garten um 124 fl. Jahreszins zu Michaelis zu beziehen.

8320. In der Theatinerstraße No. 1646. ist vornheraus im 2ten Stockwerke eine Wohenung mit 7 Bimmern, 2 Ulfoven, allen Bez quemlichkeiten, mit oder ohne Stallung, für 460 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Narbere ist ruckwarts im 2ten Stockwerke zu ersfragen.

Verlorene und gefundene Sachen.

8075. Bericbiebene Gegenstande murden im Caufe Diefes Jahres im konigl. Softheater bas

bier gefunden.

Die Gigenthumer werden aufgefordert, sich binnen Monatsfrist Dieffeits zu melden, ins Dem nach Ablauf Diefer Beit Die als herrens los zuruckgebliebenen Gegenstände dem Ursmenpflegschafts = Rathe ausgehandigt werden follen.

Munchen den 19. August 1829.

Ronigliche Polizen: Direktion Munden. v. Rineder, Direktor.

8252. Bon ber Residenz bis jum Burgers Saal ift am 25. Dieß ein Sartschiers Offiziers Federbusch verloren gegangen, und ist gegen eine Belohnung bei ber Residenz-Sartschieres wache abzugeben.

8311. Es hat sich ein junger, langhaariger Rattenfänger i Mannchen) am 19. b. Mts., noch ohne Polizeizeichen, verlaufen. Ber felbigen hat, wolle ihn auf bem Rochusberge No. 1360. über eine Stiege gegen sehr gute Belohnung abgeben, und wer ben jeßigen Bessißer bieses Hundes anzeigt, erhält 1 fl. 36 fr. als Belohnung.

8283. Es wird ein goldener haarring mit einem Brillant vermißt; der Brillant ist an ber Seite etwas ausgesprengt, die haare sind zur halfte ganz weg. Der Finder oder Rausfer beliebe folchen gegen eine Belohnung von 2 Kronenthaler in der Lederergasse No. 416. über 3 Stiegen absnachen.

8312. Es wurde vom Sofgarten an bis in Die Lowengrube eine mee richaumene, mit Gil. ber beschlagene Tabakepfeife sammt Rohr versloren. Dem Finder wird eine Belohnung von 2 fl. sugesichert. D. Ueb.

8360. Gine goldene Frauenzimmer: Spring: uhr wurde verloren. D. Ueb.

8402. Um 26. Dieß Abends ift am Lowenbrauerkeller ein englisches Wachtelhundchen, männlichen Geschlechts, braun und weiß geflectt, mit einem messingenen Salsbande und dem Polizeis No. 1666. entlaufen. Wom selbes zugelaufen, oder darüber Auskunft geben kann, beliebt, ihn beim Lowenbrauer in der Lowens grube gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

8284 Montag ben 24. bieß wurde in einem Fiackerwagen ein Sonnenschirm gefunden; der Eigenthumer tann selben in ber Residenge staße No. 40. über 2 Stiegen in Empfang nehmen.

8368. Den 25. d. Mts. ift ein brauner Pustel, mannlichen Geschlechts, mit gestuttem Schweise, weißer Brust, einem etwas weißen Boderfuße, 10 Wochen alt, entlaufen. Man ersucht benjenigen, bem er zugelaufen ist, ihn in die Umalienstraße No. 552. über 1 Stiegegegen Erkenntlichkeit zu überbringen.

8376. Ein Chawl wurde am Wege bon Munchen nach Thalbirchen gefunden. D. Ueb.

8378. Den 20. Dieß in ber Nacht murbe auf bem Wege vom Ravissischen Raffeehause bis in die Singstraße No. 84. "Die Unatomie von hempel, iter Theil vom Jahre 1827.," verloren. Der Finder wird ersucht, selbes ges gen angemessene Belohnung in der Singsstraße in No. 84. über 2 Stiegen abzugeben.

Dienft- und andere Gesuche.

8276. Ein Studierender der Philologie wunscht mahrend der Bakangzeit in der lateis nischen und griechischen Sprace Unterricht zu ertheilen. D. Ueb.

8270. Gin ordentliches Frauengimmer fann Unweisung in Puparbeit erhalten. D. Ueb. 8286. Gin geprüfter Lehrer, welcher in beutscher und lateinischer Sprace, Urithmetik, Geographie, Raligraphie und andern Glemenstar: Gegenständen unterrichtet, wunscht noch eine oder zwei Stunden zu erhalten. D. U.b.

8327. In eine hiefige Opegerenhandlung wird eine Ladnerin gesucht. D. Uet.

8314. Es wird zu einem hiefigen Schuhz machermeister ein ordentlicher Junge von 14 bis 15 Jahren in die Lehre zu nehmen gefucht, mit oder ohne Lehrgeld, mit Borbehalt, daß selber vom Lande senn muß. D. Ueb.

8341. Gin junger Mann mit manchfaltigen, vortheilhaften Eigenschaften und guten Zeuge niffen uber Moralität und frühere Dienstlets ftungen, munscht bei einer hoben Serrschaft als Bedienter unterzukommen. Das Rähere theilt mit

Das Unfrages und Morefbureau Dunden.

8359. Ein geprüfter Studienlehramtskandis bat und ehemaliger Aushilfslehrer an einem Inmnasium in Bayern eröffnet ben verehrlis den Eltern, daß er während der Ferien Unsterrichtsstunden in den planmäßig vorgeschries benen Lehrgegenstanden der lateinischen und beutschen Schulen ertheilet. D. Ueb.

8274. Gine Perfon von mittleren Jahren, Die in mehreren weiblichen Arbeiten erfahren ift, municht als Rindsmagt oder Ladnerin eis nen Dienft. Gie ift zu erfragen im Thale Petri No. 533. im 3ten Stockwerke vornheraus.

8388. Im Rosenthale No. 653. über vier Stiegen werden noch einige arme Rinder von 14 Jahren in allen weiblichen Sandarbeiten unentgeldlich unterrichtet.

7981. Gin in der Blumifterei wohl erfahre ner Bartner wird auf einen guten Plat ges fucht. Das Rabere ift in No. 609. in der Brienner-Strafe von 2 bis 7 Uhr Nachmits tags zu erfragen.

8225. Im Thiereckgaßchen No. 1591. im 2ten Stockwerke wird grundlicher Unterricht in der lateins, deutsche auch griechischen Sprache geges ben. Zugleich empfiehlt man sich zu einer Erzziehungs voer Hosmeisters Stelle.

Feilicaften.

8238. Der Unterzeichnete, welcher früher schon bekannt gemacht hat, daß er sein Waar renlager zum Fabrikpreise absett, da er sich einer andern Geschästs. Branche widmet, gibt sich hiermit die Ehre dasselbe abermals anzuzeigen, und zu bemerken, daß er von demsels ben, welches bestens affortirt ift, von nun anmehrere Urtikels auch unter dem Fabrikpreise abgeben wird, und ladet demnach wiederholt einem hohen Abel, und verehrlichen Publikum zu geneigter Ubnahme ergebenst ein.

auf bem Rindermarkte Ro. 647.

8332. Unterzeichneter beehrt fich biermit eis nem boben Ubel und verehrungswurdigen Publifum ergebenft angujeigen, baf er feinen neu bezogenen Laden Ro. 1504. in der Schafs lergaffe mit allen möglichen Gattungen Burs ften, welche nach italienifcher Urt gubereitet find, bann mit beften, weftphalifchen Schinken und Bungen beftene affortirt bat, und empfiehlt Daber befonders feine italienifden Anadwurfte, bas St. ju 3 fr., welche die Rurnberger weit übertreffen, und febr gute Bratwurfte, Das St. su 6 fr., paar 4 fr., jur geneigten 2b: Unter Buficherung Der billigften nahme. Preife und prompteften Bedienung fcmeichelt er fich eines gablreichen Bufpruches.

Bianchi, Wurstfabrikant.

8329. Gine Rinderbettstätte, fast noch neu, ift um 4 fl. ju verkaufen. D. Ueb.

8322. Saus vertauf. Ein gut gebautes Saus ift gu verkaufen. Es mare für einen Bierwirth geeignet. D. Ueb.

8260. Um obern Anger No. 857. über 2 Stiegen ift ein Rlavier. Flugel um febr billis gen Preis zu verkaufen.

8347. Binnen höchstens 4 Tagen sucht man gegen sichere Sprothet 200 fl. ohne Unterhande ler aufzunehmen. D. Ueb.

8372. 6 bis 8000 fl. werden auf erfte Sys pothetpoft aufgunehmen gefucht. D. Ueb. 8343. Es find 2 Spiegel nebft einem Rins berbette zu verfaufen, und auf der Rofichwem. me No. 589. über 3 Stiegen zu erfragen.

8302. Unterzeichneter hat auch heuer wieder eine Parthie ausgetrochneter, vierzöllige Ferschen: und Sichtenladen, erstere zu 24, lettere 21 Schuh lang zu verkaufen.

Geb. Dewald, Muller in Giefing.

8301. Es ift ein nahe bei ber Stadt gemauers. tes Saus nebft Stallang, Remife und gefchlofstenem Sofraume, für verschiedene Bewerbe geeignet, (gegen Uebernahme eines bedeutenden Rapitals) pr. 7300 fl. ju verkaufen. D. Ueb.

8345. Beim Untiquar Dr. R. Nagler, Ulstenhofgaffe No. 171. ift ein neues Buchervers zeichniß zu haben.

7370. Es ift ein schones Unwesen gang nahe an Der Stadt mit einem Barten gegen ben 4ten Theil Erlage aus frener Sand zu verfaufen. D. Ueb.

8363. In der Marvorstadt an der Mardsstraße ist ein Anwesen mit Saus, Nebenges baude f. a. sammt Garten zu 1 Tagw. und Anger zu 2½ Tagw., zu Bauplagen, vorzüge lich aber zu einem Sommerkeller geeignet, gang oder theilweise billig zu verkaufen.

8381. Es ift eine febr gute Buitarre im Thale No. 523. um 4 fl. 48 fr. su verkaufen, und zu ebener Erbe links zu erfragen.

8373. Es find 3 icone Orhlgemalde von bem berühmten Christoph Schwarz von Ins golftadt ju verfaufen. Das erfte ift eine Er. poto Tafel mit ber Mutter Gottes und 13 Betenden, im Jahre 1633., 18 Boll hoch, 11-Boll breit, auf Solz gemalt; bann zwei Rreuge falle Chrifti, der eine auf Soly, der andere auf Leinwand gemalt, 16 3oll hoch, 10 1/2 Boll breit, febr gut erhalten, auch vom Jahre 1633. Preis 18 ff. Ferners eine gestochene Stammtafel von Erschaffung ber Welt bis gu Chrifti Geburt, 4 Jug, 10 Boll boch, 3 Jug, 7 Boll breit, auf Leinwand aufgezogen, 4 fl., und Ro. 1317. por dem Raristhore rechts über 2 Stiegen ift bas Rabere gu erfragen.

8367. Es liegen 3000 fl. als Ewiggelb ober febr gute Sppothet bereit. D. Ueb.

8383. Es ist aus freier Sand ein neues Saus mit 7 Wohnungen, für einen Wirth febr geeignet, gegen wenige Baarerlage su verkaufen. Das Weitere ist bei dem Sausseigenthumer in der Lerchenstraße No. 279. zu erfragen.

8379. In der Anton De ber'schen Buchhands

am Rindermarkte ift gu haben :

Rede zur öffentlichen Sitzung der k. Akades mie der Wiffenschaften in Munchen am Bors abende des Ludwigstages, gehalten von Dr. W. J. Schelling, als Borstand. 40. geh. 12 fr.

8342. Es liegen 1200 fl. auf eine fichere bys pothek gum Ausleihen bereit, jedoch ohne Unsterhandler. D. Ueb.

8361. In der Anobistraße an der St. Anna-Borftadt, unweit des Isarthores bei der Ranalstraße, sind Bauplage zu verkaufen, und Auskunft hierüber erhalt man im Sofbauftabel an der Baustraße No. 242.

8296. Es ift eine filbergeftidte Saube gu verfaufen; fie kann auch auf Bedingniffe abs gegeben werden am Farbergraben No. 1084. über 3 Stiegen, Gingang im Sobergafchen.

8358. Gine goldene Dofe, eine goldene und eine filberne Salskette und ein weißer Ghawl, lang und vierectigt, find billig zu verkaufen, in ber Lederergaffe Ro. 212. zu ebener Erde.

8150. Bu verkaufen find: ein Rleiderschrank fur 7 fl., ein Bucherkaften um 5 fl. 24 fr., und ein Schreibtisch um 2 fl. 24 fr. D. Ueb.

8204. In der Loh oberhalb der Au ist eine bequeme Serberge billig zu verkaufen. Das Uebrige ist in der Kaufingerstraße No. 1022. über 1 Stiege zu erfragen,

8294. Es werden auf ein Saus in Mitte ber Stadt, zur Ublösung eines Snpothekkapistals, 3000 fl. aufzunehmen gesucht, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

8266. In Saidhausen ist ein schönes Uns wesen, welches ein Wohnhaus, ein großes Sommerhaus mit Keller, 2 Brunnen, 6 1/2 Tagwerk Wiesen, und mehrere Obstbäume entshält, zu verkaufen. Das Nähere ist im Thale No. 447. über 1 Stiege zu erfragen.

8176. Es find 2 feine Guitarren, in befter Qualitat, und 2 ordinare, im Schrammengaßchen Do. 93. über eine Stiege um billigen Preis zu verfaufen.

8209 Bom Donnerstag den 26. dieß an, wird alle Tage von Morgens halb 6 bis 8 Uhr von der landwirthschaftlichen Deconomie Fürstenried gute Kuhmild, die Maß um 3 kr., auf dem Schrannenplage am Hause No. 129. verkauft, und kann davon bis 200 Maß abgelassen werden.

Berfteigerungen.

8240. Am Montage ben 3. 1. Mts. werden in dem Lotale ber koniglichen Polizeis Direktion von Fruh 9 bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags 3 bis 6 Uhr Betten, Tifche, Seffel und andere Pauseinrichtung gegen baare Bezahlung verfteigert,

Raufeliebhaber merden biegu eingelaben.

Munchen am 23. August 1829.

Ronigl. Polizei = Direftion Munchen.

n. Rineder, Direftor.

8235. Runftigen Mondtag den 31. d. Mits. Rache mittags 3 Uhr werden in dem Saufe Ro. 1223. in ber Josephivitalgaffe mehrere Sausgerathichaften ic. ie., bann Frauenkleider und ein Bett gegen fogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert,

Den 22. August 1829.

Ronigl, bayer. Rreis: und Stadtgericht Munchen,

Allweper, Direttor.

Wimmer.

8237. Das Unwefen des Alois Raftl, Maurers am Marefeld Ro. 6., wird hiermit jum zweitenmale zum öffentlichen Berkaufe ausgeschrieben, und hiezu auf Wontag den 21. Sept. d. J. Bormittags guhr Tags. fahrt anberaumt.

Das Unmejen beftebt:

1) aus einem gemaurrten, mit Platten gebecten, eingabigen Bohnhause, enthaltend eine Bohnung mit 2 beibbaren Bimmern, Rammer, Ruche und Fleb, in einem Schäpungswerthe von 650 fl.:

2) einem Dofraume, gefcatt auf 175 fl.;

3) einem Commun : Brunnen, auf 40 ff. gefcabt. Das Gefammtanwefen hat alfo einen Schabungse merth von 865 ff.

Raufeluftige merben auf obigen Tag bieber vorge-

laben.

Munchen den 22. August 1829.

Ronigl, baner. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

8234. Bemag boben Regierungebefehle vom 14. b. Mte. u. 3e. foll ber Bau ber Lirchhofmauer gu Reuhaufen in einer Lange von 446 Schub und in ein ner Bobe von 6 Coup und einer Tiefe von 3 Coup auf dem Bege der Berfteigerung an den Benigftneb: menben bingefdlagen merben.

Diegu wird ber 4te Geptember Radmittags 2 Ubr im Birthebaufe ju Reubaufen bestimmt, welches biers mit ben Baumeiftern öffentlich betannt gemacht wird.

Sig. ben 22. August 1820.

Ronigliches Candgericht Munchen.

Steprer, Landrichter.

8250. In Gemagheit hober Entschliefung ber ton. Regierung bee 3fartreifes, Rammer ber Finangen vom 22. b. Mts., werden die ju Freifing aufgefpeicherten Aerarial . Getreibvorrathe, ale :

a) aus bem Fruchtjahre 1827:

104 Chaffel Weigen,

Sorn; 472

b) aus dem Fruchtjebre 1828:

77 Schaffel Beiben,

348 Rorn, Berfte,

miederholt dem Bertaufe in öffentlicher Berfteigerung in Parthien oder im Gangen unterftellt, und biegu Mondtag ber 14. September 1829 Bormite - tage bestimmt, wogu Raufeliebhaber hiermit eingelaben merben.

Den 24. Auguft 1829.

Ronigliches Rentamt Freifing. Stobaus, Rentheamter.

8230. Um Samftag ben 12. September 1. 3. Bors mittage 10 Uhr werben auf bem Anger babier meh: rere ausgemufterte Dienftpferde Des unterzeichneten Regiments gegen fogleich baare Bejablung offentlich verfteigert.

Munchen ben 27. Auguft 1829.

Die

Dekonomie. Rommiffion Des konigl. 1. Guiraf: fier = Regiments (Pring Rarl.)

Frhe. v. Banbt, Oberftlieut.

Rummel, Regimente. Quartierm.

8231. Dienflag ben 22, September b. 3. wird bee für bas dieffeitige Regiment pro 1833 erforderliche Bedarf an Schreibmateriatien, als:

6 Bud Mebian.

48 Ries groß \Ranglels flein / 12

Papier .

18 Congepte

Bud großes Dad.

666 Stud Bleiftifte und 3050 Schreibfebern

an den Benigfinehmenden in Accord gegeben. Die Berhandlung findet Morgens 10 libr in bem Lotale ber unterfertigten Commiffion (Bofgarten:Re: ferne) fatt, und wird hier nur noch bemertt, bag

1) Die Licitanten bei der Berfteigerung die Dufter

porgulegen baben, und

2) in der Regel nur inlandifches Fabritat bevorjugt; austanbifches aber nicht ausgeschloffen wird, wenn felbes bem inlandifchen an Bute und im Preife es juvortbut.

Dunden ben 20. Auguft 1820.

Dekonomie: Commiffion des kon. Linien: Infanterie : Leib : Regiments.

v. Mann, Dberftlieutenant.

Gidenbere, Rechner.

7077. Dienstag ben 1. September 1. 3. mird auf dem Ronigl. Remmandantschafte: Bureau von Morgens g libr bis 12 libr Mittags die Reinigung ber 216, tiltte und beren Saffer in ber neuen Infanterietaferne an der Turtenftrage nach den beftebenden Bedingniffen für bas Gtatsjahr 1832 an den Benigftnehmenben gegen geboriger Siderheiteleiftung mit Borbebalt Der Bonigliden Rommanbantichafts . Ratifitation verfteis gert, wogu alle bierauf Reflektirenbe anmit eingelaben merben.

Munchen am 18. August 1829.

Ronigl. Militär: Lokal = Bau : Rommission.

8344. Mondtag ben 14. September und ble folgenden Tage wird im Laden auf dem Rindermartte Ro. 617, ein Bortenmader-Baarenlager gegen baace Bejahlung verfteigert, als: feidene und mollene Salonen, Spigen von allen Farben far Landleute, Gins fag: Galonen, Bagenborten, Borbang: Franfen, Gold: und Silber: Borten, Atlas:Bander ic. zc., bann eine Labeneinrichtung im guten Buftande, ale: Stellagen mit Sachern, worunter ein großer Baarentaften mit Gladthuren ic. Dbenbenannte Gegenftande tonnen taglid am Schrannenplage Do. 605. im Laben unter ben Bogen befichtiget werden. Raufeluftige merben biermit boflichft eingeladen. Glife Sutner, Bittme.

Berfchiebene Rundmachungen.

5841. Die Schuldurkunde de dato 5. Dezember 1628 über ein Bundeskapital pr. 500 fl. mit der Zindsteit 25. Rovember, welches unterm 30: Mir; 1816 jur Liquidation gebracht, und in das Protofoll lit. c. No. 301. d. bei der königl. Staatsschulden Spezials Liquidations: Commission für Altbapern als volltommen liquid aufgenommen wurde, und auch bei der k. Staatsschuldentilgungs. Spezialtassa zu München im Zindsbuche fol. 451. eingetragen ist, kam durch mehrere Zessionen an ben hiesigen Burger und Sandelsmann E. J. Trost.

Auf Unrufen dieses Legtgenannten wird nunmehr der unbekannte Inhaber der zu Berluft gegangenen, eine gangsbenannten Original, Urfunde vom Jahre 1628 aufgefordert, innerhalb sechs Monaten a dato diese Urkunde hieroris vorzuzeigen, und seine Anfprüche darauf anzumelden, aufferdem man die Urkunde für kraftlos erkiaren wird.

2m 9. Jung 1829.

Ronigl. baner. Rreis. und Stadtgericht Munchen.

Allweger, Direttor.

Lippmann.

8146. Aus bochftem Auftrage ber tonigl. Regierung bes Ifartreifes, Kammer ber Finangen vom 14. l. Mts., unterfiellt bas unterzeichnete Amt bie Doffag. muble in ber St. Annavorstadt ber Wiederverpachtung und gleichzeitig auch bem Bertaufe nach den Normal. Bedingungen.

Ber biefe Sagmuble ju pacten oder ju taufen gefonnen ift, wolle fich Mondtag am 7. September Boemittags 9 Uhr in berfeiben einfinden und feine Ans

bote ju Prototoll geben.

Munden am 18. August 1829.

Ronigl. Stadtrentamt Munchen. 3. Auffchlager, Rentbeamter.

8236. Es wurde in ben lettabgemidenen Tagen nebft einer Quantitat Beld auch eine Tabatebofe von ges preftem Dorn, langlichten Quabrate, mit einer erhas ben auf ben Dectel gepragten Figur, den Rriegegott Mare vorstellend, mit einer Garnier von Gold, ents wendet.

Unten an diefer Dofe ift ein Spielmert angebracht, welches ben Siegesmarich ven Morengo und einen Walger fpielt; ber Boben berfelben ift burchfichtig von Bernftein, burch welchen man das Spielmert fiebt.

alle Gerichts und Polizei-Behorden merben erfacht, auf Diefe Uhr und den allenfallfigen Besither geeignete Spabe anzuordnen, und im Entdedungsfalle gefalligft Nadricht anber mitzutheilen.

Cbertberg am 20. Auguft 1829.

Ronigl. baner. Landgericht Chereberg. Dog, Landrichter. Goll. Dopler, Rechtsprett. 8275. Bur Berichtigung ber in bem Landboten bes Blattes Ro; 95. 1c.von mir angefündigten Pflangen. Subscriptionspreise a Pf., wird bemerkt: daß Diefes Stude beigen foll, und verftanden ift.

Die Subseription findet von heute an in meiner Miederlage in Munchen, so wie bei mir felbit, ftatt; Die verehelichen Theilnehmer find baber gebeten, ihren Beitritt unter einer der beiden Adreffen einzureichen.

Leonhard Dofmann, Raufmann, Saamenhandler und Befiger einer Runft: und Sandelegartnerei in Burth bet Rurnberg.

In Folge obiger Ungeige wiederhole ich jur allgemeinen Renntnig, daß die icon fruber angezeigte und
ermabnte, große Pflangen: Subscription des Deren Leonhard hofmann in Furth, jur Bequemlichteit der Dereen Intereffenten biefigen Plages und der Umgegend, bei mir eroffnet ift, und ich lade jur gabiroichen Theilnahme hiermit ergebenft ein.

Doder, Agent ber hofmann'iden Gamerei. Bas. ren : Rieberlage, Perujagaffe Ro. 26.

8281. R. Lemburg, Inhaber ber f. privil. Decatirungs. Unstalt auf dem Rindermartte Ro. 639., em,
pfiehlt fich bem verehrlichen Publitum jum Decatiren
aller Gattungen neuer Benge, auch jur Richtung der
Stoffe auf ber Rehrseite; ferners jur Auffrischung ber
foon getragenen, wollenen Rieidungsftude, auch jur
neuen Bafferung der More, und zwar gegen fehr bil.
lige Preife, verbunden mit der besten und schleunigs
ften Bedienung.

Frem den=Unzeige.

Bom 26. bis 50. Auguft 1829-

Srn. Pollier, Baronet, Perringham und Trotter, Gbelleute von London. Dr. Baron v. Deolen, Mitt: meister in Danoverischen Diensten von hanover. Dr. Baron v. Effinger Wildeag, aus Bern. Dr. Prosessor Pietro Betti, aus Florenz. Den. Thomson und Landallo, Gbelleute von London. Dr. Brown, Edels mann von London. Dr. Wagenseil, Banquier von Rausbeuern. Dr. Barton, Edelmann von London.

Dr. r. Paceibel: Gehag, R. Preuß. Regierungs. Prafitent von Berlin. Dr. Baron v. Liebermann, R. Preuß. Major von Breslau. Dr. Ritter v. Batowski, Gutebefiger aus Galigien. Dr. Graf v. Get, ner, von Karlsruhe. Dr. v. Pichler, vormaliger Director der Schuldentilgungs, Commission in Rufland, von Graf. Dr. Pechtel, Kausmann von Frankfurt. Dr. Manachu, Lehrer aus Griechenland. Dr. Saling, Banquier von Coblin.

Im golbenen Dahn. Dr. Ritter v. Widmann, aus Daslau. Fr. v. Bas lois, Oberflieutenantogattin von Stutegart. Pr. v. Thanflein, R. B. Oberfiteutenant von Reuburg. Pr. v. Goscich, Gutebefiber aus Polen. 3m golbenen Rreug,

Dr. v. Bauer, R. B. Reglerungsrath von Augse burg. Gr. Sprengel, Dotior der Philosophie aus Palle. Fr. Grafia v. Donhof, von Bredlau. Dr. Leonhard, Raufmann von Leipzig. Dr. Banoni, Wech, sels: Sensal von Augsburg. Dr. Mayer, Pfarrer von Pabersbuch. Dr. Dieector Steppes, von Amorbach. Dr. Doctor Bilterling, aus Churland. Dr. Levesque, Partifulier aus Amerita.

3m goldenen Baren.

Drn. Pummerer und Luftenegger, Sandeleleute von Paffau. Dr. Behneberger, Professor von Memingen. Dr. Bodmann, Raufmann von Frankfurt.

3m goldenen Stord.

Dr. Fohr, Maler von Beibelberg. Dr. Bittinghof, Goldacheiter von Augeburg.

3m goldenen Stern.

Dr. v. Dehler, Englifder Edelmann von Bondon, . Dr. Stehl, von Boggingen.

Bevolkerungs=Anzeige.

Geftorben find:

Den 23. August. Anna Bufd, Ronfrollenretochtee und Pfrundtnerin, 87 3. alt, an Altereschwache. Johanna Bindhamer, Bafderetochter, 2 M. alt, an der Abgebrung.

Mathtas Wieland, Gemeiner vom Infanterie Leibe regimente, von Daidhaufen, Landge. Runden,

22 3. alt, am Gedarmbrand.

Den 24. — Repomud Trifellner, Corporal vom iten Artillerieregimente, von Ofterhofen, Loge. Bile. hofen, 25 3. alt, an der Abzehrung. Ratharina Bartlieb, Butmacherstochter, 66 3. alt, an ber Bafferfucht.

Joh. Bapt. Anoll, burgl. Binnglegerefohn, 18 J.

Therefia Bagner, Bedientenstochter, 1 3. 10 M. 3 T. ait, au ber Bruftmafferfucht.

Frangista Baffer, burgl. Beinwirthofran, 29% 3.

Den 25. - Anton Eggwolf, Strobbutmacherefobn und Pfrundtner, 68 3. alt, am Brand, in Folge organischer Febier.

or. Fe dinand Dorn, burgl, Dandelemannefohn und Seribent von Andbach, 31 3. alt, an Der Lungens

Ludwig Rolb, tonigl. Poftillonefohn, 8 3. 2 DR. 3 Z. alt, an ber Ropfmafferfucht.

Dr. Ferdinand v. Sartori, quiesc. tonial. Rriege: Caffa Controlleur, 40 3. ale, an der Lungenvers eiterung.

Unton Lichtnmald, b. Buchbinderefohn, 1 Dt. 14 T. alt, an der Abgehrung.

Jatob Reiner, Maurer von Reuhaufen, ertrunten, Den 26. — Maria Unna Sara Spiegel, Taglohneces tochter, 41 3. alt, an ber Lungenfucht.

Therefia Friederite Ufcold, b. Schuhmacherstochter, 24 I, att, an der Gedarmentzundung.

Maria huber, Tagiohneretochter, 3 DR. 15 T. alt, an ber Abgehrung.

Jof. Simon Dorfch, ehem. Raffetierefohn, 1 3 4 DR. 6 E. alt, an organifchen Fehlern im Unterleibe.

5 unebel. Anaben.

2 » Dabchen.

Bochentliche Unseige

von ber Munchner Schranne ben 29. August 1829.

Balden	Яогн.	Ser It .	haber.
Saaffel.	Saillel	Shaffel.	6 d i 11 . I.
Boriger Reft 69 Reue Bufuhr 1638 Sanger Schrannen: ftand 1757 Beutiger Bertauf 4610	Reue Bufuhr 766 Ganger Schrannens ftand 958	Boriger Reft 39 Reue Zufuhr 315 Ganger Schrannen: ftand 354 Deutiger Bertaut 312	Boriger Reft 320 Reue Bufuhr 646 Banger Schrannens pand 966 Houtiger Bertauf 791
Bleibt im Reft 147 Bertaufs preife.	Bleibt im Reft 91 Berfaufspreife.	Bleibt im Rent 42 Bertaufspreife.	Bleibt im Reft 175
Durch. Mahrer Rindeft.	Bochft. Bahrer Minbeft Durch. Mittel. Durch. fcnitts. Preis. fcnitts. Preis.		Durch Mittel. Durch. Preis. Preis.

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittepreife: Baigen minder um 54 fr. Rorn minder um 9 fr. Gerfte minder um 58 fr. Saber minder um 11 fr.

Berzeich niß r Preise ber in ber tonigl. baner. Haupt, und Residenzstadt Munchen nach einer Lare regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Verkaufs : Gegenstande.

		Den 29. 2	lugust 1829.			
V. Flets	de Gastungen.	14	V. Bier und andere Gluffigkeiten.			
Richt to Schaaffie Ein Biertel Lammfl. Pfund Schwein Schwein Schwein Gine geräucherte Zu Ein Zentner ausgele rohes Gin Pfund gegoffene feine Lich ordinäre Seife	n Ochfenfleisches auf ch gilt	- 8 - 2 - 18 - 10 - 10 - 10 - 125 - 22 - 19 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16	Tarirt. Sine Maß braunes Sommerbier Wicht tarirt. Sine Mat meißes Gerstenbier — weißes Reizenbier — Dieressig — Obstessig — Obstessig — gute Milch — gute Milch — gute Rahm — Weth — Branntwein bester — Branntwein ordinarer — Kirschenwasser — Lod — Rirschenwasser — Lod — Lod			
	uglien überhaurt		VII. Berichtetene Beburfniffe.			
Benennung.	is 29. August 1829. [Angabl Bem. o. Sto	e. n. tripf	Gin Schaffel Erdapfelbefter Gattung fi. fr. -			
Somal; Butter . Frifder Rorbcer. Butter		H — 17 — — 16 —	ordinare			
Frifde Cper	42300 11 Stud		Eali 4-			
Trucheneper	200000 6	- 4 -	Gin Dagel weisse Ruben			
Cennen, alte	1048 das Stud ;	r - 18 -	Gin Bentner Schaafwolle			
Jublanen		1 24 —	Gin Pfund Flacks - 50 -			
Rapaunen	310	48 -	Gin Beniner Den			
Ganfe, aice	2016	45 -	- Grummet			
Junges	1791	- 14	Roggen 42			
Enten, olte .	1522	- 24 -	- Gersten Saber			
Junges	985	- - 5 -	Gine Rlafter Buchenhols 7 45 -			
Tauben junge	982	- 8 -	Birfenbeli			
Spanfertel	141	1 30 —	- Fichenholz 548 536 - Sichenholz 536 -			

Roniglich



Banerischer

von München.

Nro. 68. Mittwoch den 2. September 1829.

Befanntmadungen

(Die öffentliche Schuppoden 3mpfung betreffenb.)

8403. Um nachsten Sonntage ben 6, September wird nach beendigtem Gottes: Dienfte, Bormittage zwifden 10 und 12 Uhr Die öffentliche Schuppoden : Impfung im fleinen Rath= haussoale babier fortgesett, und es werden biegu besonders die Impfpflichtigen aus dem 40ten Diftrifte, St. Unna : Borftadt von No. 117. bis 130., 132. bis 135. 138.,

bis 171., 205. bis 214. vorgelaben.

Es werden jeboch auch bie in andern Diftriften wohnenden Impfrflichtigen und ans bere Individuen, ohne Unterschied bes Standes, welche fich impfen laffen wollen, bet Diefer Belegenheit, und awar gang unentgelblich geimpft werden.

Der Termin der Impfpflichtigkeit ift in der Urt festgefest, baß alle Rinder, welche bis jum 1. Januar 1. 3. gebobren murben, und podenfabig find, im beurigen Jahre geimpft werben muffen.

Meltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen,

werden mit Strenge bestraft werden.

Munchen am 30. Huguft 1829.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Rineder, Direftor.

(Den Weinverfauf mabrend bes Oftoberfeftes auf ber Thereffenwiese betreffenb.)

8317. Es ift allen fremden Weinhandlern und Weinbauern verboten, auf ber Thes resienwiese Dabier, mabrend Des Oftoberfestes, Bein auszuschenten.

Dan fieht fich veraulaßt, Diefes Berboth offentlich bekannt gu machen.

Munchen am 26. August 1820.

Die königl. Polizen-Direktion und der Magistrat der konigl. Saupt- und Refibengstadt Munchen.

p. Rineder, F. Direftor.

v. Mittermanr, Burgermeifter.

(Die Ginfuhr fremben Bieres betreffenb.)

8411. Ber immer Bier aus Orten, Die nicht gur hiefigen Gemeinde gehoren, begiebt, und zwar ohne Unterfchied, ob er es felbft verzehrt, ober verfauft, bat von jedem Gimer 30 Rreuger Aufschlag an Die hiefige Gemeindefaffe ju entrichten.

2

Diefer Aufschlag muß noch am nämlichen Tage, an welchem tas Bier hieher Fommt, an Die Gemeindekaffe bezahlt werden. Sollte bas Bier erft nach 5 Uhr Abends hier ane kommen, so muß der Aufschlag am nachstfolgenden Tage noch vor 12 Uhr Mittags bezahlt werden.

Wer vorstehenden Anordnungen entgegen handelt; wird als Defraudant bes Aufeschlages betrachtet; bas Erstemal mit dem funffachen, bas zweitemal mit bem zehnfachen; und in jedem nachfolgenden Falle mit dem zwanzigfachen Betrag des unterschlagenen Aufschlages bestraft.

Diesenigen, welche foldes Bier hieher führen, haben baffelbe bei ber nachften Thore wade anzuzeigen und einschreiben zu laffen; außerbem fie gleichfalls mit vorstehenden Ctras fen belegt werden.

Bon ben erhobenen Strafgelbern wird die Salfte ber Gemeindekaffe verrechnet, und bie andere Salfte demjenigen überlaffen, welcher die bestrafte Defraudation entdeckt und ans gezeigt hat.

Um folde Defraudationen zu verhindern, haben die bestellten Aufseher Bauer und Fren, bei allen denjenigen, welche Bier von andern Orten beziehen, täglich Nachsicht zu pflesgen, lettere ihnen ihre Biervorrathe und Quittungen über den bezahlten Aufschlag vorzuweis sen, und alle andere Aufschluße willig zu ertheilen.

Die Untersuchung und Bestrafung Diefes Mufschlages geschieht burch Die konig!. Poz ligens Direktion.

Munchen ben 21. August 1829.

Die königl. Polizen-Direktion und der Magistrat der königl. Haupt- und Residenzstadt Munchen.

v. Rineder, f. Direftor.

v. Mittermanr, Burgermeifter.

(Den Biehmartt auf ber Therefienwlese betreffenb.)

8257. Wahrend ber heurigen Oftoberfeste findet auch der gewöhnliche Biehmarkt ftatt. Er wird Mondtags ben 5. Oftober D. J. auf der Therestenwiese gehalten, und bauert den gangen Taa bindurch.

Indem man biefes bekannt macht, mill man zugleich die Raufer und Berkaufer auf-

gefordert haben, ben Markt gablreich gu befuchen.

Den 21. August 1829.

Magistrat der koniglichen Saupts und Residenzstadt Munchen. von Mittermayr, Burgermeister.

Maurer, Gefretar,

Miethschaften.

8429. In ber Kaufingerstraße No. 1024. vernheraus über 3 Stiegen find 2 Bimmer mit Allfoven um 5 und 10 fl. ju vermiethen.

8404. In der Brienner-Strafe Do. 258. über 1 Stiege ift eine icone Bobnung mit 6 austapezirten Bimmern, Salon, Ruche, Releter und allen möglichen Bequemlichkeiten um 425 fl. jahrlich zu Michaelis zu vermiethen.

B403. Bor bem Schwabingerthore in ber Jägerstraße Ro. 634. ist eine Wohnung mit 4 schönen, ausgemalten Zimmern nebst Magds kammer bann allem übrigen Bugehör, auch eis nem kleinen Gärtchen und Sommerhauschen om kommenden Ziele Michaetis um 220 fl. jährlich zu vermiethen.

8407. Im Sause No. 617. am Rindermarkte ist sogleich ein Laden mit Schreibzimmer, Ges wolbe und Reller zu vermiethen, und zwar um ben jahrlichen Bins von 500 fl. Das Nazhere ist beim Eigenthumer No. 1209. am Kreuze zu ebener Erde zu erfragen.

8409. In der Frühlingsstraße No. 128. im 2ten Stockwerke ist eine kleine Wohnung, bez stehend aus 3 heisbaren Zimmern, wovon 2 vornheraus und 1 rudwärts, für 140 fl. zu vermiethen. Die Zimmer sind ganz neu ausz tapezirt und die Fußboden angestrichen. Das Nähere ist im 1ten Stockwerke zu erfragen. Auch können die Zimmer im Falle meublirt werben.

8410. Nadft dem Sendlingerthore in der Glodenbachftrage No. 926. ift eine fleine Wohnung im 2ten Stockwerke ju Michaelis für 56 fl. zu vermicthen, und über 1 Stiege zu erfragen.

8414. In ber Anddlgaffe No. 1429. über 2 Stiegen rudwärts fann ein meublirtes Bims mer mit eigenem Eingange um 5 fl. 30 fr. fogleich bezogen werden,

8415. Um Farbergraben Ro. 1054. ift eine Wohnung über 2 Stiegen vornheraus, bestes bend aus 2 Bimmern vor: und 2 rudwarts, nebst Ruche, Solzlege und andern Bequems lichkeiten um 130 fl. zu Michaelis zu beziehen.

8416. Jemand, ber mit eigenen Meubels verz feben ift, municht langstens am Biele Michaelis bei einer ftillen Familie ein Paar geraumige Bimmer beziehen zu konnen. D. Ueb.

8432. Um Marthore No. 1360 a. über 1 Stiege find 2 meublirte Bimmer für 8 und und 12 ft. fogleich ju beziehen.

8417. Gleich am Unfange ber Brienner-Strafe No. 1340. ist eine Wohnung mit 5 beigbaren Zimmern nebst übrigen Bequemlich= Beiten am Biele Michaelis um 275 fl. du vers miethen.

8427. In der Brienner-Strafe Ro. 281. d. nachft der Gloptothek find 2 freundliche Mohenungen mit der schönsten Aussicht zu Michaes lis zu vermiethen, eine große mit ausgemalten Bimmern fur 210 fl., eine mit 4 Bimmern, Magdkammer, Ruche und Keller fur 100 fl.

8428. In ber Lerchenstraße Ro. 63. ift gu ebener Erde eine schone Wohnung mit Wasche gelegenheit und übrigen Bequemlichkeiten gu Beorgi 1830 um 225 fl. jahrlich zu vermiesthen.

8430. Borg bem Karlsthore links im Rong belle Ro. 1306. find 2 meublirte Zimmer von 1 herrn um 12, von 2 um 14 fl. sogleich zu beziehen.

8431. Nächst ben Salzstädeln in der Spaz zenstraße No. 50. sind 2 Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten zu Michaelis zu vermies then. Eine zu ebener Erde für 60 fl., die ans dere über 2 Stiegen für 44 fl. Es ist auch ein Brunnen im Sause.

8433. In der Fürstenfeldergaffe Ro. 990. über 1 Stiege ift ein meublirtes Bimmer mit Alkoven für 10 fl. sogleich zu beziehen.

8425. In der Neuhausergasse No. 1112. im 3ten Stockwerke vornheraus ist ein meude lirtes Zimmer mit Rammer um 8 oder 9 fl. sogleich zu beziehen.

8424. In ber Sonnenstraße im Frohsinns gebaude Ro. 1294. über 3 Stiegen rechts ift ein schön meublirtes Zimmer monatlich um 8 fl. sogleich zu beziehen.

8421. In einer der schönsten Strafen in Mitte der Stadt ift im 2ten Stockwerke ein Logis mit 7 Bimmern, einer Ruche und versschiedenen andern Bequenlichkeiten um 450 fl. am nachsten Biele, mit oder ofne Meubels zu vermiethen. D. Ueb.

8426. In dem v. Sagenschen Sause in der Prannersstraße Ro. 1494. am Marthore sind 2 bequeme Wohnungen an der Sounenseite, eine derselben im iten Stockwerke für den Jahr redzins von 300 fl., die andere im 3ten Stock werke für 325 fl. am Biele Michaelis zu bes ziehen. Das Nähere bei dem Sausmeister das selbst.

8423. Ein oder 2 helle, meublirte, beibbare Bimmer vornheraus, mit eigenem Eingange, mit oder ohne Bett, find nachft dem Angersthore No. 794. über 1 Stiege um 6 fl. mos natlich zu beziehen.

8420. Im Saufe No. 1612. in der Raufins gerftraße ist über 2 Stiegen vornheraus ein großes, ausgemaltes, modern meublirtes 3ims mer nebst Rabinette und Alkoven von 1 oder 2 Herren um 24 fl. monatlich sogleich zu beziehen. Das Nähere über 1 Stiege.

8419. In der Kanalstraße vor dem Jfare thore No. 39. find 2 Wohnungen, eine mit 3 heiße und einem unbeigbaren Jimmer, Rusche zc. für 115 fl., und eine für 48 fl. zu Michaelis zu beziehen.

8418. Um Biele Michaelis ift in der Fursftenfeldergaffe No. 994. eine schone, große Wohnung über 1 Stiege mit 3 heiß= und 3 unheißbaren Bimmern, Rüche, Holzlege, einem großen Speicher für 250 fl. zu vermiethen. Sie ware für einen Gewerbsmann geeignet, und ift zu erfragen bei der Sauseigenthumerin über 1 Stiege vornheraus.

8435. Im Schulfondshause am Rinders markte No. 645. ift zu ebener Erde rudwarts ein geräumiges Wohnzimmer mit Nebenzims mer um 40 fl. jährlich sogleich zu beziehen.

8434. In der Mullerstraße No. 62. ift eine Wohnung mit 2 heiße und 1 unheitbaren Bimmer, jedes mit eigenem Eingange, und Ruche für jährliche 100 fl. zu Michaelis zu beziehen.

8461. In ber Burggaffe Ro. 183. über 2 Stiegen ift ein unmeublirtes Bimmer gegen monatliche 2 fl. fogleich bu beziehen.

8460. In ber Sendlingerstraße Ro. 962. ift ein eingerichtetes Bimmer und Rabinet vornheraus mit eigenem Eingange über brei Stiegen um 9 fl. zu beziehen.

8448. Bor bem Josephethore bem Frohfinns gebaude gegenüber Ro. 1295. h. find 3 icon meublirte Bimmer monatlich um 20 fl. am 1. Oktober zu beziehen.

8451. In der Berzogspitalgaffe Ro. 1142. über 2 Stiegen ift ein gut eingerichtetes Bims mer fur 8 fl. fogleich ober am 1. Oktober gu beziehen.

8453. Es ift eine Wohnung mit 2 heiße und 2 unheitbaren Bimmern nebst übrigen Bes quemlichkeiten um 100 fl. zu vermiethen, und in der Schastergasse No. 1559. im 3ten Stocke werke in erfragen.

8454. In der Eisenmannsgaffe No. 1107. über 2 und 3 Stiegen vornheraus find zu Michaelis helle Wohnungen fur 240 und 200 fl., zu vermiethen, bestehend aus 3 heiße und 1 unbeiße barem Zimmer, nebst Alfoven, Ruche, Magde kammer, Speichers und Rellerantheil, bann übrigen Bequemlichkeiten. Rahere Auskunft erfahrt man beim Ruchelbacker in obengenannster Strafe.

8457. In der Arcis Strafe find mehrere mit allen Bequemlichkeiten verschene Woh: nungen um 40 bis 90 fl. jährlich zu Michaes lis zu beziehen. Das Nähere ist in der Arcis-Straße bei humer, Salzstößler No. 218. zu erfragen.

8452. Es ift eine fleine, bequeme Wohnung, in ber Ifar: Vorstadt Ro. 143. in ber Baums ftrage um 24 fl. ju Michaelis ju beziehen. Das Rabere ift beim Eigenthumer zu erfragen.

8437. Es sind in der Amalienstraße No. 505. e. im Vorderhause Wohnungen mit 4 Bimmern zu 70, 80, 90 fl., mit 2 Bimmern zu 45 und 42 fl. Jahreszins, und im hinters hause eine mit 3 Bimmern um 50 fl. zu Mischaelis zu beziehen. Bei seder Wohnung sind Holzlege, Rüche und Commodité. Auch kons nen Reller und Speicher dazu gegeben werden.

8456. In der Schönfeldstraße Ro. 116. ist die Wohnung über 1 Stiege, bestehend aus 6 Zimmern, Ruche, Speisekammer. Speicher und Reller um den jahrlichen Bins von 280 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Nähede ist in der Sonnenstraße No. 1296. zu ebener Erde zu erfragen.

8441. Un ber Dachauerstruße Ro. 77. a. find über 1, 2 und 3 Stiegen Wohnungen mit 3 heitbaren Zimmirn, Ruche und Alfoz ven zu Michaelis für 120, 115 und 66 fl. jahrlich zu vermiethen; auch können ein Ecklas ben für 100 fl. jährlich, und eine Wohnung bazu für 70 fl. abgegeben werden.

8444. In der Prannerestrage No. 1482. tber 2 Stiegen ift auf die Strafe beraus ein gut meublirtes Bimmer um 9 fl. monatlich fog gleich zu vermiethen.

8466. Im Damenftifte No. 1164. über 2 Stiegen No. 12. ift ein mit eigenem Eingange versehenes, heißbares Zimmer, nebst darans stoßendem Schlafzimmer mit einem guten Bette Ranapee und allen übrigen nothigen Meubels sogleich oder am 1. Oktober für monatliche 9 fl. zu beziehen.

8464. Es ift an der Ecte der Therestenstraße Do. 578. a. im 3ten Stockwerke eine schone, große Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Magdkammer, großen, hellen Ruche, Holzege, Reller und Speicherantheil nebst übrigen Bes quemlichkeiten am Ziele Michaelis um den Jahzreszins von 140 fl. zu vermiethen. Das Nashere kann zu ebener Erde daselbst erfragt wer-ben.

8463. Eine Stallung zu 3 Pferde, Seubos ben mit Wagenremise ist um 80 fl. jährlichen Bins am Maximiliansplate im Sause No. 1317. sogleich oder am Ziele Michaelis zu vermiethen, und kann auch auf Berlangen ein heitbares Bedientenzimmer hierzu abges lassen werden.

8438. In ber Burggaffe No. 179. über 3 Stiegen ift ein schones, beisbares Bimmer mit Meubels und eigenem Gingange monate lich um 5 fl. fogleich zu beziehen.

8439. In ber alten Müllerftraße nachft ber Lade Ro. 65. über i Stiege ift ein meublirz tes Zimmer fur o fl. zu vermiethen.

8450. In der Neuhausergaffe No. 1124. im 3ten Stockwerke vornheraus ift ein großes Bimmer sammt Alkoven für 2 herren um 10 fl. und eines um 6 fl. sogleich zu beziehen.

8449. In ber Theatinerstraße No. 1637. über 2 Stiegen ift vornheraus ein meublirtes Bimmer monatlich um 8 fl. zu vermiethen.

8447. In der Borstadt Au nächst der Jsars brücke ist durch Bersehung eines Staatediez ners zu Michaelts in einem neugebauten Sause eine sehr schone, mit allen Bequemlichkeiten versehene, an der Sonnenseite gelegene Bohonung, bestehend aus 3 heigbaren Bimmern, Alkoven, Rüche, Speisekammer, Holzlege, Speicher, und übrigen Bequemlichkeiten um 100 fl. zu vermiethen.

8445. No. 653. im Rofenthale ift uber 2 Stiegen ein heigbares, eingerichtetes Bimmer um 8 fl. monatlich ju beziehen.

8465. Gin neu ausgemaltes, heitbares 3ims mer, mit eigenem Gingange versehen, ift, mit ober ohne Bett, für 5 fl. 24 fr. oder 4 fl. sos gleich zu beziehen.

8467. Um Mar Josephsplate No. 40. über 3 Stiegen ift ein großes, helles Logis mit 5 beibbaren Bimmern, jedes mit eigenem Einsgange am nachsten Ziele für 270 fl. zu bezies hen. Das Nahere ift zu ebener Erde, zu ersfragen.

8468 Es ift am Farbergraben No. 1070. eine Wohnung um 110 fl. am funftigen Biele Michaelis zu vermiethen. Das Rabere ift zu erfragen beim Sauseigenthumer über 1 Stiege.

8490. In der Barer-Strafe No. 269, find 2 Wohnungen mit 5 Zimmern und allen Bez quemlichkeiten um den Jahredzins von 320 bis 350 fl. zu vermiethen. Auf Verlangen können auch 7 Zimmer und Remise abgegeben werden. Auch ist eine Meddaninwohnung sur 110 fl. zu vermiethen.

8478. In ber Sendlingerstraße Ro. 725. ift zu Michaelis vornheraus über 4 Stiegen eine Wohnung jährlich um 50 fl. sur eine kleine Familie zu vermiethen. Das Nähere ist bei dem Hauseigenthumer über 1 Stiege zu erfragen.

8471. Um Maximiliansplate No. 1360. a. über 4 Stiegen ift ein icones, meublirtes, beite bares 3immer mit eigenem Gingange um 7 fl. fogleich zu beziehen.

8470. In der Gendlingerftrage No. 726. ift eine Wohnung vornheraus über 3 Stiegen mit 2 heiße und 3 unheigbaren gimmern, Rusche und Solzlege um 140 fl. zu vermiethen.

8472. Es find am Schrannenplage Ro. 130. 2 Bimmer, jedes um 4 fl., beibe fogleich, ju vermiethen, und über 3 Stiegen beim Saus; eigenthumer gu erfragen.

8473. No. 1164. im Damenstifte, Aussicht im Garten, ift ein Immer zu vermiethen, meublirt um 7 fl. und unmeublirt um 5 fl. am 1. Oktober zu beziehen, und beim Saus=meister zu erfragen.

8475. In ber Prannerestrafe No. 1470. ift ein Laden mit Nebenzimmer außer ber Dult um 100 fl. jahrlich fogleich zu beziehen.

8479. In No. 1483. in der Prannereftraße am Marthore über 1 Stiege rechts ift 1 fcon meublirtes und austapezirtes Bimmer mit der schönsten Aussicht sogleich monatlich um 10 fl. zu vermiethen.

8476. Um Promenadeplat No. 1439. über 1 Stiege find 2 fcone, meublirte Bimmer mit Alkoven und eigenem Gingange für 1 oder 2 herren um 8 und 10 fl. fogleich zu vermiesthen.

8455. Am Isarthore, herrenstraße No. 312. ist eine schone, große Wohnung im 2ten Stocks werke am kunftigen Biele Michaelis fur 95 fl. halbjährig zu vermiethen. Gelbe besteht aus 5 Zimmern, Ruche, Speisekammer, Holzlege, Reller, Commodité. Das Nahere beim hause eigenthumer daselbst.

8155. In ber Brienner-Strafe No. 260. ift im Iten Stockwerke 1 febr icone Wohnung von 8 heisbaren und ausgemalten Bimmern nebst 2 Alfoven und Altane um 550 fl. jahr- lich fogleich zu beziehen.

8489. In ber Neuhauserstraße No. 1118. im Borderhause find meublirte Zimmer um 6 und 8 fl. monatlich sogleich zu beziehen. Das Nathere ist baselbst über 4 Stiegen zu erfragen.

8487. In ber Raufingerftraße No. 1026. im 3ten Stockwerke ift 1 geraumiges, helles, heigbares Zimmer, nebst einem Rabinette mit eigenem Eingange sogleich um 8 fl. ju bes bieben.

8488. In ber Sendlingerstraße No. 728. ist eine Wohnung mit 5 Zimmern um 190 fl. zu vermiethen, und bas Nabere beim Sausins haber zu erfragen.

8486. In ber Sendlingerftraße Ro. 727. ift ein heigbares Bimmer im 2ten Stodwerke vornheraus, mit eigenem Gingange, mit ober ohne Bett um 8 fl. monatlich fogleich zu bez ziehen, und zu ebener Erbe zu erfragen.

8482. In ber Barer-Strafe No. 349. find im 1ten und 2ten Stockwerke 2 Wohnungen zu vermiethen, bestehend aus allen Bequemlicheiten. Der Jahreszins ift 150 fl. jährlich. Das Rahere ift beim Sauseigenthumer felbst zu ebener Erde zu erfragen.

8484. In ber Banerstraße No. 17. zu eber ner Erde im 3ten Eingange ist ein meublirtes, heigbares Bimmer mit eigenem Eingange, mit 1 Bett um 4 fl., mit 2 Betten um 5 fl. 24 fr. sogleich zu beziehen.

8483. No. 1211. bei ber Kreugfirche über 1 Stiege find 2 beigbare, meublirte Bimmer, jedes mit eigenem Eingange fur 4 und 6 fl. monatlich fogleich ju vermiethen.

8485. In der Theatinerstraße No. 86. nachft ber Polizen im 1ten Stockwerke find ein Bims mer monatlich um 12 fl., und eines für 5 fl. für die Monate September und Oftober zu vermiethen.

8480. In Der Josephspitalgaffe Mo. 1217 über 1 Stiege ift eine Wohnung mit 4 heiß baren Bimmern, jedes mit eigenem Eingange Speicher, Reller zc. für ben Jahreszins von 180 fl. zu Michaelis zu beziehen.

8251. In ber Jagerstraße No. 628. über 1 Stiege ift eine Wohnung mit 3 Bimmern, 2 beigbaren, einer Ruche, Speifekammer, Reller, Speicher und allen Bequemlichkeiten um 112 fl. zu vermiethen.

8249. In der Neuhausergaffe No. 1112. iber 2 Stiegen ift ein meublirtes gimmer mit Allfoven, nebft Fleinem Rammerchen sogleich fur 7 fl. zu beziehen.

8272. Gine Wohnung im Iten Stockwerke um 150 fl. ift am Biele Michaelis in ber Mar-Borftabt, Arcis-Strafe im Echaufe No. 218. zu beziehen. Auskunft im Damenstifte No. 1164. zu ebener Erbe links.

8282. Außerhalb Des Josephsthores über ber Brude links im erften Saufe im zweiten Stodwerke ift ein meublirtes, beigbares, mit eigenem Gingange verfebenes Bimmer monat-lich um 8 fl. fogleich zu beziehen.

8285. Im Rosenthale No. 717. ist eine große helle Wohnung von 5 heißbaren Bimmern, wos von 4 vornheraus sind und jedes mit eigenem Eingange versehen ist, mit Magdkammer, Spete sekammer, Ruche, Reller, Speicher, Solzlege und übrigen Bequemlichkeiten zu Michaelis um ben halbjährigen Bins von 150 fl. zu bes ziehen. Das Rahere ist daselbst im 1ten Stocks werke zu erfragen.

B248. Im Thale Maria No. 192. ift eine Bohnung mit allen Bequemlichkeiten verseben, um 75 fl. jahrlich zu vermiethen, zu Michaes lis zu beziehen, und im Priechlerladen zu ersfragen.

8310. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift in ber Theatiner = Ochwabingerftrafe No. 64. im 2ten Stodwerke eine fehr icone Wohnung mit allen Bequemlichkeiten am nachften Biele Michaelis um ben Jahreszins von 300 fl. su beziehen, und bas Rabere baselbft zu erfragen.

8309. In ber Mar. Vorstadt, Arcis-Strafe No. 220. find gu ebener Erde vornheraus 2 eingerichtete, mit eigenem Eingange verschene, heißbare Bimmer fur 9 fl. monatlich zu vers miethen, und am 1. Oktober zu beziehen.

8306. In der Prannereftraße No. 1496. ift zu ebener Erde eine Wohnung mit 2 3immern, Rammer, Ruche, Reller um 120 fl. jahrlich zu Michaelis zu beziehen, und im 1ten Stockwerke zu erfragen.

8168. Gine fehr icone Wohnung über 2 Stiegen No. 1012. im Echause ber Raufinger. Strafe, ber Sauptwache gegenüber, mit herre licher Mussicht, ist am fünftigen Michaelis Ziele für 300 fl. jahrlich zu vermiethen. Dafelbst wird auch nabere Auskunft errheilt.

8288. No. 346. im 2ten Stodwerke in ber Türkenftrage, ehe man zur Raferne kömmt, auf ber Sonnenseite neben dem landwirtheschaftlichen Vereine ift eine schöne Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu Michaelis für 240 fl. zu vermiethen.

8328. In der Mar-Borstadt, Barer-Strafe No. 273., ist eine Dachwohnung mit einem heiße und 1 unbeigbaren Jimmer ic. ic. um den Jahresbind von 40 fl. am Biele Michaelis zu vermiethen.

8279. In der Burggaffe No. 164, uber 3 Stiegen ift eine Wohnung fur 150 fl. am Biele Michaelis zu vermiethen, und beim Sauseigen= thumer zu erfragen.

8399. In ber Nabe bes berzogl. Leuchtens bergischen Palais find 2 schone Wohnungen, jede von 5 heißbaren Jimmern, Magdkams mer, heller Ruche, Reller, Speicher ic. ic. um 320 und 260 fl. täglich zu vermiethen, und am kunftigen Michaelisziele zu beziehen. Das Nähere erfährt man in der Furstenstraße No. 637. zu ebener Erde.

8392. In No. 39. auf bem Mar-Josephe. plate im 2ten Stockwerke vornheraus find & schone, neumeublirte Bimmer nebft Alkoven mit 2 Betten monatlich um 22 fl. ju vermiethen, und sogleich zu beziehen.

8356. Für eine Gefellschaft von 50 Perfonen wird ein Lokal in einem Gaft, Raffees ober Braubaufe gesucht. D. Ueb.

8362. In der Marvorstadt, Markstraße, No. 142. ist am Ziele Michaelis eine schone Wohe nung von 5 Piecen zc. jahrlich um 100 fl. zu vermiethen. Sie laßt sich auch in 2 Quartiere theilen.

8387. In ber Weinstraße ift im 1ten Stocks werke rudwarts 1 Wohnung von 3 Bimmern, Ruche und ubrigen Bequemlichkeiten zu Mischaelis um 120 fl. zu vermiethen, und bas Nabere auf bem Plagl No. 242. zu erfragen.

8201. In ber Frühlingeftraße No. 286. find 2 icone Wohnungen, jede von 4 beigbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 270 und 250 fl. ju vermiethen, und eine ba- von fogleich zu beziehen.

8223. In ber Promenadestraße No. 1509. im 2ten Stockwerfe ift eine Wohnung mit 4 Bimmern, Ruche zc. um ben Jahredgins von 150 fl. ju Michaelis zu vermiethen.

8494. In der Theatinerstraße Ro. 1646. ift vornheraus im iten Stockwerke eine Wohe nung mit 7 Bimmeen, 2 Ulfoven, allen Bez quemlichkeiten, mit oder ohne Stallung, für 460 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Rasbere ist ruckwarts im 2ten Stockwerke zu erefragen.

8185. In der Ludwigsstraße No. 136. dem Berzog = Max Palais gegenüber ift die Bohenung über 1 Stiege mit 5 heißbaren Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder zu Michaelis um 450 fl. zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

8203. In ber Kaufingerstraße No. 1022. ift über 3 Stiegen vornherans 1 bequeme, neu ausgemalte Wohnung mit 4 heigbaren Zimmeruze. jahrlich um 290 fl. sogleich ober zu Michaelis zu beziehen.

Berlorene und gefundene Sachen.

8075. Bericbiebene Gegenstände murden im Laufe Diefes Jahres im fonigl, hoftheater bashier gefunden.

Die Gigenthumer werben aufgeforbert, fich binnen Monatsfrift Dieffeits zu melben, ine bem nach Ablauf Diefer Beit Die als herrens los zuruckgebliebenen Gegenstände bem Urmenpflegschafts = Rathe ausgehandigt werden follen.

Munchen den 19. August 1829. Rönigliche Polizene Direktion Munchen.

p. Rineder, Direttor.

8422. Ein broncenes Bracelet murde Connstags den 30. August von der Müllerstraße über die Ueberfälle bis sur Menterschwaigs verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen angemessene Belohnung No. 660. in der Müllerstraße zu ebener Erde abzugeben.

2405. Gin neues, braunes Paraplui von Leinen wurde verloren. Der Finder wird ers fucht, foldes bei der Redaktion des k. Polizeis Unzeigers gegen angemeffene Belohnung abzusgeben.

8481. Es wurde ein Bronce-Bracelet, wors auf eine Biraffe gepragt ift, verloren. D. U.

8495. Um 26. August wurde ein Beutel mit etwas Geld gefunden. Wer sich als Eigens thumer legitimiren kann, wolle ihn in der Turkenstraße No. 571. über eine Stiege gegen Erlage der Einrückungsgebuhr in Empfang nehmen.

Dienft- und andere Gesuche.

8412. Eine Person von gesehten Jahren, die mit guten Zeugnissen versehen ift, auch einige Sauseinrichtung besitt, und in der Sauswirthschaft die nothigen Kenntnisse bes sist, munscht am Biele Michaelis bei einem herrn oder einer Frau in Dienst zu treten. Sie sieht nicht sowohl auf großen Lohn als auf gute Behandlung. D. Ueb.

8474. Es sucht ein Madchen bei einer Berrs schaft am Biele Michaelis als Stubenmadchen einen Plat, selbes kann sehr gut bugeln und nahen. Das Uebrige ist am Arger No. 874. über 2 Stiegen zu erfragen.

8436. Gine arbeitsame, treue, reinliche Berfon von 41 Jahren sucht in eine fleine, ftille Saushaltung als Rodin einzutreten. D. Ue.

8359. Gin geprüfter Studienlehramtekandis Dat und ehemaliger Aushilfslehrer an einem Gymnasium in Bayern eröffnet den verchrlis den Eltern, daß er während der Ferien Uns terrichtsitunden in den planmäßig vorgeschries benen Lehrgegenständen der lateinischen und Deutschen Schulen ertheilet. D. Ueb.

8327. In eine hiefige Spezerenbandlung wird eine Laduerin gesucht. D. Ueb.

Feilschaften.

8440. Der Unterzeichnete macht ben herren Tischlermeistern befannt, daß er durch seine neu errichtete Fornirs Schneidmaschine in den Stand gesent ist, Fornire jeder Breite bis zu 16 Boll zu liefern, und von dem hier üblichen Holz, nämlich: Rußz, Kirschbaum., Uhornz, Eichenz und verschiedenen Gorten Mahagonis Holz zur Auswahl und gefälligen Ubnahme zu verschiedenen Preisen immerwährend bereit liegen werden.

Jof. Poffenbacher, Tifchlermeifter in ber Bergogfpitalgaffe Ro. 1250.

8458. In meinem Berlage ift fo eben erschienen: Burgerlich e Rechtslehre. Ein Sandbuch

für Lehrer zum Gebrauch in ben Sonntagsschulen wie auch

fur ben Burger und Landmann.

Dieses Sandbuch, welches noch keinen Bors ganger hat und als ein wahres Bedürsniß zu eracten ist, enthalt dem Zwecke gemäße Auss züge aus dem preußischen Landrecht, welches im Rezats und Mainkreise noch gultig ist, aus dem bayerischen Gesetblatte, aus der Constis tution und einigen bayerischen Provinzialges setzen, welche 14 Bogen in Median Dktav, mit reinem Druck und schönem Papier, sullen.

Um es recht gemeinnutig zu machen, ift ber Preis nur auf 54 fr. festgefest, ber jedoch nur bis zur Michaelismeffe bestehen wird. Der

Labenpreis wird alebann um ben britten Theil erbobt werden.

Subscribentensammler erhalten auf g Greme

plar bas 10te frei.

Alle Buchhandlungen Banerns nehmen Subfcription barauf an; in Munchen bie Johann Palm'iche Buchhandlung (Galvatorsftraße No. 1656).

Unebach im Muguft 1829. Rangleibuchbruder Brugefl.

8492. Wolfgang Dengler, burgl. Feberns handler von Wafferburg, mindert feine Preise und verkauft hier in München verschiedene Gorten von gang feinen Flaums, Bettz und Schleiß=Federn von guter Qualität um die billigsten Preise. Die Flaum und Federwaas ren befinden sich in einem heithbaren Zimmer, wo sie sehr ausgetrodnet sind. Seine Nieders lage ist in der-Theatiner 2 Schwabingerstraße im Sause des Hoffnopfmachers Bunsch No. 83. rudwärts im Hofe zu ebener Erde.

8442. Auf ein Saus in Mitte der Stadt im Schänungswerthe von 40,000 fl. werden 8 bis 10,000 fl. Ewiggeld zu 4 Prozent auf erste Post aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

8443. Es ift eine Wirthschaft nebst einem Saus um 10000 fl. zu verkaufen, woran nur 3 bis 4000 fl. baar erlegt werden Durfen. D. Ucb.

8462. Es ift in der Turkenstrafe No. 500. c. ein Sans aus freier Sand zu verkaufen um 3800 fl., wovon 1200 fl. konnen erlegt werden. Das Nähere ift baselbft beim Wirth über 1 Stiege zu erfragen.

8446. 3m Schrammengaßchen No. 87. über 1 Stiege find 20 Berrenbemden, bas Stud um 1 fl. 28 und 1 fl. 44 fr., auch 2 fl. bu verkaufen.

8363. In der Marverstadt an der Marsstraße ist ein Unwesen mit Saus, Nebenges baude s. a. sammt Garten zu 1 Tagw. und Anger zu 2\fragw., zu Bauplagen, vorzuge lich aber zu einem Commerkeller geeignet, gang oder theilweise billig zu verkaufen. 8477. Ein gut ausgespielter Flügel von 63 Oftaven ift um 4 fl. monatlich zu vermiethen ober zu verkaufen beim Rlaviermacher Grabner in ber Lerchenftraße No. 240.

8342. Es liegen 1200 fl. auf eine fichere Syspothel gum Ausleihen bereit, jedoch ohne Unsterhandler. D. Ueb.

8204. In der Loh oberhalb der Au ift eine bequeme Gerberge billig zu verkaufen. Das Uebrige ift in der Kaufingerstraße No. 1022. über 1 Stiege zu erfragen.

8209. Alle Tage von Morgens 36 bis 8 Uhr wird von der landwirthschaftlichen Deconomie Fürstenried gute Kuhmilch, die Maß um 3 kr., auf dem Schrannenplaße am Hause No. 129. verkauft, und kann davon bis 200 Maß abgelassen werden.

Berfteigerungen.

8413. Bur Berfleigerung einer realen Tafchnersges rechtsame in Munchen, welche am 3. July d. 3. auf 300 fl. gerichtlich geschäht worden ift, hat man wiederholt auf Mittwoch ben 30. September Bormittags von 9 bis 12 Uhr Commission angeseht, wobel Raufslustige zu erscheinen hiermit geladen werden.

2m 25. August 1829.

Ronigl. bayer. Rreies und Stadtgericht Munchen.

Allmeyer, Direttor.

Brbr. v. Baffus

8406: Auf Andringen eines Glaubigers wird bie Berberge bes Michael Dorfmeifter, Maurer in ber Borftabt Au, wiederholt offentlich verfteigert, und biegu auf den 18. September Bormittags 9 Uhr Commission anberaumt.

Die herberge ift zu ebener Erbe, mit Riegelmanden gebaut, mit holgernen Deden verfeben, enthalt eine Stube, Rammer, Ruche, Blet und Bleinen Speicher,

und ift auf 350 fl. gefchatt.

Raufeluftige, dem Gertchte Unbekannte, verfeben mit Beugniffen über Bermogen und Leumund, mogen fich zur befagten Beit hierorts einfinden, und ihre Anbothe gu Protokoll geben.

Den 20. August 1829.

Roniglides Landgericht Munchen. Steprer, Laudricher.

8250. In Gemagheit hober Entschliefung ber ton. Regierung bes Ifartreifes, Rammer ber Finanzen vom 22. d. Mts., werden die ju Freifing aufgespeicherten Aerarial. Getreibvorrathe, als:

a) aus bem Fruchtjahre 1827:

104 Chaffel Beigen, 472 " Rorn;

b) cus bem Fruchtfahre 1828:

77 Schaffel Beigen, 348 » Rorn,

71 * Gerfte, wiederholt bem Berkaufe in öffentlicher Berfteigerung in Parthien oder im Gangen unterfiellt, und hiegn Mondtag ber 14. September 1829 Bormits tags bestimmt, wogu Raufeliebhaber htermit eingeladen

Den 24. August 1829.

Ronigliches Rentamt Freifing. Stobaus, Rentbeamter.

8231. Dienstag ben 22. September b. J. wird ber fur bas bieffeitige Regiment pro 1838 erforderliche Bedarf an Schreibmaterialien, als:

6 Bud Median.

48 Ries groß | Rangleis

" flein / Papier,

18 - Congepts

12

6 Bud großte Pad.

3650 * Schreibfedern

an ben Benigfinehmenden in Accord gegeben.

Die Berbandlung findet Morgens 10 Uhr in dem Lotale ber unterfertigten Commiffica (Dofgarten Rasferne) fatt, und wird pier nur noch bemertt, daß

1) die Licitanten bei der Berfteigerung Die Dufter

voizulegen baben, und

2) in der Regel nur inlandifches Fabrifat bevor. jugt; auständifches aber nicht ausgeschloffen mird, wenn felbes bem inlandifchen an Gute und im Preife et zuvorthut.

Dunden ben 20. Muguft 1829.

Die Dekonomie: Commission des kon. Linien: Infanterie: Letb : Regiments.

v. DRann, Dberftlieutenant.

Gidenbert, Rechner.

8491. Den 4. dieß werden in der Bertog.Marburg Do. 1384. zu ebener verschiedene eigenihumiiche Priz batmeubels gegen sogliid baare Bezahlung von Mors gens 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 6 Uhr verfleigert.

Berichiebene Rundmachungen.

8146. Aus bodiem Auftrage ber fonigt. Regierung bes 3farfreifes, Rammer ber Finangen vom 14. L.

Mith, unterfiellt bas unterzeichnete 2mt die Boffag. muble in ber St. Unnavorftadt der Biederverpachtung und gleichzeitig auch bem Bertaufe nach ben Rormal. Bedingungen,

Ber Diefe Sagmuble ju pachten ober ju taufen ge fonnen ift, wolle fich Mondtag am 7. September Bore mittage 9 Ubr in berfelben einfinden und feine Uns

bote ju Prototoll geben.

Dunden am 18. Auguft 1820.

Ronial. Stadtrentamt Munden.

3. Aufichlager, Rentbeamter.

8469. Es merben im Diefamtlichen Begirte, unfern bes berricaftlichen Schlofes, einige Tagmerte icon tultivirter, und gegen Aufgang gelegener Brunde, für einen Dandwerter ober Rleingutler gur Anfiedlung über. Toffen. Diejes wird hiermit jur öffentlichen Renntnif gebracht, mit bem Bemerten, bag über bie Berhaltniffe und Bedingungen nabere Mustunft geben mird, bas Grafing am 20. August 1820.

Abelich von Sagsische Gerichtes und Rentens Bermaltungsamt Deblkofen.

Ritter w. Rern.

Pfander auszulofen.

8408. Bep bem tonigl. privileg. Berfahamte allbier werben ben 21. funft. Dits. September bie im Jahre 1828 von dem Monate Juny liegen gebliebenen Pfonber, im Falle man folche langftens ben 19. September guvor nicht auslofen follte, mittels ber gewöhnlichen Ligitation an den Deiftbietenden verlauft werden; alle biejenigen alfo, benen baran gelegen ift, tonnen thre beliebigen Auftalten in Beiten vortebren.

Munden ben 29. Auguft 1829.

Borgaga, Raffier.

8450. Ge municht eine Bittme 2 Rinder in Die Roft au nehmen. Gie ift gu erfragen vor bem Gendlingers thore in der Blumenftrafe Ro. 669. lit. b. über 2 Gilegen.

8275. Bur Berichtigung ber in bem Canbboten bes Blattes Do. 95. tc. von mir angefundigten Pflangen. Subscriptionspreise a Pf., wird bemerkt: bag Diefes Stude beifen foll, und verftanden ift.

Die Gubscription findet von heute an in meiner Diederlage in Dunden, fo wie bei mir felbft, ftatt; Die verehrlichen Theilnehmer find Daber gebeten, ihren Beitritt unter einer ber beiden Abreffen einzuretden.

Beonhard Dofmann, Raufmann, Saamenhandler und Befiber einer Runft. und Sandelsgartnerei in Fürth bei Rurnberg.

In Folge obiger Ungeige wiederhole ich jur allge meinen Renntnig, dof Die foon fruber angezeigte und ermabnte, große Pflangen . Subfcription Des Deren Leonhard hofmann in Gurth, jur Bequemiloteit bee herern Intereffenten biefigen Plates und ber Umge. gend, bei mir eröffnet ift, und ich labe jur jabireichen Theilnahme biermit ergebenft ein.

> Doder, Agent der hofmann'ichen Gamereis Bags ren : Riederlage, Perujagaffe Ro. 26.

8281. R. Lemburg, Inhaber der t. privil. Deca. tirunge-Anstalt auf dem Rindermartte Ro. 639., em. pfiehlt fich dem verehrlichen Dublifum jum Decatiren aller Gattungen neuer Beuge, auch gur Richtung ber Stoffe auf ber Rebrfeite; ferners jur Muffrifdung ber fon getragenen, wollenen Rleidungbftude, auch jur neuen Bafferung der More, und gwar gegen febr bil. lige Preife, verbunden mit ber beften und fcbiennige ften Bedienung.

Fremden=Unzeige.

Bom 30. Auguft bie 2. September 1829.

3m goldenen Birfd.

Br. v. Baronoff, Gebeimrath, u. Dr. v. Comart, Bofrath, von Petersburg. Dr. General Sebaftiani, Mitglied der Deputirtentammer von Paris. Dr. Bob. R. Burtemb. Dauptmann von Stuttgart. Dr. Baron v. Obernis, R. Burtemberg. Major von Ulm. Fraus leins v. Bardorfer und v. Baldinger, aus Ulm.

Im idmargen Abler.

Dr. Sefitrom, Profeffor und Direttor ber Bergioule aus Schweden. Dr. Edmann, Partitulier aus Schwes ben. Di. Bofc, regulitter Chorhert aus Rlofter Reus burg.

3m goldenen babn.

Br. Dr. Mennier, von Erlangen. Dr. Gartoris, Partitulier von Paris. Dr. Bonar, Partitulier von London. Dr. Eddin, Partitulier von Alexandria. Dr. Buillemond, Proprietar von Condon. Dr. Gottsbardt, Raufmann von Berlin. Dr. Rlughirt, Raufmann von Bremen.

3m goldenen Rreus.

Dr. Johnson, Proprietar von Bondon.

3m goldenen Stord.

Dr. Daper, Profeffor aus Burgburg.

3m goldenen Stern.

Dr. Gambert, Raufmann von Augeburg. Dr. Bugg, Beinhandler von Braunau. Dr. Sood, Raufmann bon Reus Ulm.

3m goldenen Bowen.

Dr. Winkler, Doctor ber Mediein gus Rufland.

Bebolferungs : Ungeige.

In vergangener Boche murben Getauft:

26 Rinder: 13 manni, und 13 meibl, Gefdlechte. Getraut:

Den 24. August. Dr. Mathias Friederich Mittmann, Sindt webteter in Forchbeim, mit Fraul, Aufparina Therefin Minter, bief, Pffegetochter. Johann Schönburg, berefchaftl. Bobienter u. South verm., mit Maria Johanna Maifeneder, burgeri-Tuchmaderetodber au Triffern.

Anbra Mabl, Souhverm, und Mildmann, Bittmer, mit Maria Duber, Dalbbauerstochter von Alad, Loge, Munden.

Den 25. - Dr. Fredinand Lub, burgl. Riemermeifter, Bitwer; mit Frangibta Gigl, burgl. Schneiber.

meiftererochter von Fürftenfelbtrud. Dr. Joseph Raufchendorfer, Decamifus, mit Gresgens Bith, hief, herricafel. Bedientenbrochter.

Beftorben find:

Den 27. August. Dr. Martin Peter, bargl. Tanbler, 41 3. alt, an ber Bafferfucht. Gin nethartauftes Madden bes Lutenangunbers

Martin Geiebed. Gin nothgetaufter Anabe bes Bimmermeiftere Jof. Ertle von Baibhaufen.

Den 28. — Jofepb Ledierr, ebem. Doliter, 79 3. alt, am Gelagfluße und Altereidmalde.
Den 29. — Ein wothgetauftes Madben bes Birewirths Emeran Rugier.
Anton Mubibauer, Brautnechtsfohn, 25 I. alt, an

bre Darmgidt. Fr. Barbara Sturg, Bierwirthemittme, 8: 3. alt, am Schlagflufe.

Den 30. - Maria Dumm, burgl. Schuhmacheretod, ter, 2 M. 27 T. alt, an bre Abgebrung. Felir Bureiter, Gemeiner vom Infanterier Leibregis mente, von Buretilb, Loge. Waferburg, 23 3.

alt, am foleichenden Fieber. 2 unebel. Anaben. 1 unebel. DRabden.

Bergeidnis

ber von bem Stadtmagistrate ju Munchen vom 31. August bie 7. Sept. 1829 regulitte Brodt und Mehl: Tare und anderer Bettualtenpreise, Minden ben 51. August 1829.

I. Brod : Gewicht.	Corb	Δt.	H. Mehl: Preife.	Biertel.	Drenfi: ger.	111. Fiftha und andere Biftualien : Preife.
Das Waihenbrod muß wägen: 1) 20 Die halbe Areugerfemmel 2 Die halbe Areugerfem. 31 Das Seihmedel 4 Das Areugerdiebel 4 Das Areugerdiebel 5 Der Geoffenweden von Waihen 6 Der Geoffenweden von Rodfenweden von Rodfenweden von Rodfenweden von Rodfenweden von	15	1 2 1 -	Mondr Demmed Bemmed Baipen Graberen Akumitid Policies feiner Britas erbinder Strate Gereiten ab Graberen Britas erbinder Britas Graben Britas	1 45 28 1 28 1 28 1 28 1 9 1 12 15 12 15 12 15 12 15 15	5 1 1 2 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rarofen - 50 Archien - 50 Archi
Das Roggenbrod fofter bas Srud ju: 1 Pfund	gr. 2 5 10 20	φf. 2 —			6	

Roniglich.



Baperischer

von München.

Nro. 69. Sonntag den 6. September 1829.

Bekanntmadungen.

(Die Ginfuhr fremben Bieres betreffenb.)

8411. Wer immer Bier aus Orten, Die nicht zur hiefigen Gemeinde gehoren, begiebt, und amar obne Unterfcbieb, ob er es felbft vergebrt, ober verfauft, bat von jebem Gimer 30 Rreuger Huffchlag an Die hiefige Gemeindetaffe ju entrichten.

Diefer Mufichlag muß noch am namlichen Tage, an welchem bas Bier hieher Fommt, an bie Gemeindekaffe bezahlt merben. Sollte bas Bier erft nach 5 Uhr Ubends bier ane Fommen, fo muß ber Muffcblag am nachftfolgenden Tage noch vor 12 Uhr Mittage bezahlt merben.

Wer vorftebenden Unordnungen entgegen bandelt, wird als Defraudant bes Muffclages betrachtet; bas Erstemal mit Dem funffachen, bas zweitemal mit bem zehnfachen, und in jedem nachfolgenden Salle mit bem gwangigfachen Betrag bed unterschlagenen Aufschlages bestraft.

Diejenigen, welche foldes Bier bieber führen, haben baffelbe bei ber nachften Thore made anguzeigen und einschreiben gu laffen; außerbem fie gleichfalls mit vorftebenden Stras fen belegt werben.

Bon ben erhobenen Strafgelbern wird bie Salfte ber Gemeindekaffe verrechnet, und Die anbere Salfte Demjenigen überlaffen, welcher Die bestrafte Defraudation entbedt und ans gezeigt bat.

Unt folde Defraudationen ju verhindern, haben Die bestellten Muffeher Bauer und Fren, bei allen benjenigen, welche Bier von andern Orten beziehen, taglid Radfidt au pflegen, lettere ihnen ihre Biervorrathe und Quittungen über ben bezahlten Huffchlag porzumeie fen, und alle andere Aufschluße willig au ertheilen.

Die Untersuchung und Bestrafung Diefes Muffchlages geschieht burch Die konigl. Poligen: Direktion.

Munchen ben 21. August 1829.

Die königk. Volizen-Direktion und der Magistrat der königk. Saupt- und Residenzstadt Munchen.

v. Rineder, F. Direttor.

15

v. Mittermanr, Burgermeifter.

(Die privilegirten Ersindungen, Entdedungen und Verbesserungen betreffend)
8688. Beschreibung der von Karl Marold, Spängler in München erfundenen eigen, thümlichen Schnellschneides, Ziehs, Fülls, Polirs und Centrallocher: Maschine, wors auf derselbe am 7. May 1826 ein Privilegium auf zehn Jahre erhielt.

Die gradlinigte Edwellschneibe . Daschine Fig. 1. *) Diefelbe besteht aus zwei aueinander liegenden icheerenartigen Blattern, welche 1' lang und ungefähr 2" breit und !" bid find. Gibige liegen, indem fie bei a. durch eine Schraube gehalten werden, unter einem Binkel von 30 - 45° aneinander. Borne bei b. biegt fich das rechte Blatt 8" auswarts und bann beliebig lang abwarts fenfrecht, und wird bider, fo bag es ohngefahr eine Dide von 13" erreicht, eben fo biegt fich bas linke Blatt auf 6" auswarts und fleigt fo tief als das a were herunter bis e, wo felbige in einem holzernen Gestelle befestigt find. beiden Blatter find rechtwinklicht und an den beiden einander gegenübersteheuden Seiten scharf Binten bei a erhalt die Borrichtung eine Stuge gu ihrer großern Festigfeit wie d. f. geschliffen. zeigt. Richt weit hinter berfelben ist eine mit eisernen Lagern versehene holzerne Walze g, welche einen Trieb hat, fie muß 2' im Durchmeffer und in der Lange haben, um welche das Geil, wels dies durch eine 12' bavon entfernte Rolle fich zur Maschine gurud bewegt, mindet, wie man ers fieht. Bon der Stuge k i fteigt eine Führung m n o empor bis zur Mitte der Deffnung ber Scheerenblatter, welche oben eine kleine 1" hohe und 10" breite Deffnung hat, bei b fift eine Stellichranbe angebracht, durch welche man, indem an diefer der juschneibende Streifen aulauft, beffen Breite bestimmt. Man ichneidet nun mit einer Scheere 5" in bas Metall binein, ftedt felbes burch die Auhrung in Die Maschine mit einem Theile aufwarts mit bem andern abwarts, faßt die beiden Streifen zusammen mit einer Schrandzange c, welche an dem Treibseile fest ift, und treibt felbiges mittelft ber Balge durch. Gefchehen nun recht leicht in einer Minute 60 Um= drehungen, fo entstehen 300' Stabstreifen,' find Dieje 12' lang, fo muß babei 30mal eingestedt und ausgenommen werden, wozu 3 Minuten hinreichend find, es werden daher in 4 Minuten 360' fertig. Rechnet man einen Arbeittag gu 13 Stunden, alfo 780 Minuten, fo giebt diefes eis ne Angabl von 70200' Streifen, ein Arbeiter der gewöhnlichen Art fann aber nie mehr in einem Tage als bb hftens 2000' Streife ichneiden , co muften baber zu einer gleichen Quantitat 35 bers felben gebraucht werden.

Die Bichmaschine Fig. 2, Sie besteht aus zwei auf einem bolgernen Gestell befostigten eisernen vieredigen Gaulen a b, welche gegeneinander 1" weit vorstehende Falgen m n haben, welche von oben bis unten jum Querriegel o d geben, und auf welchen berfelbe oben auf fint, berfelbe hat an beiden Enden eine Gabel, welche über die beiden Sauptfaulen berausgehet, wie man bei a deutlich fieht. Dben am Ende der beiden Sauptfaulen ift der oberfte Querriegel f g durch zwei Schrauben h i befestis get, welcher die mit einem Aufate versebene Stellschraube k l, hindert heraufzusteigen, und zugleich die beiben Sauptsaulen in ihrer Lage gegen einander fest halt. Ift ber obere Querriegel abgeschraubt, fo fann ber Ginfat o p, welcher an beiben Seiten eben fo tiefe Nuten hat, ale die Kalgen min tief find, an denselben hinein und heranogeschoben werden; welcher auch 2 eben so geformte Aushahlungen hat, als wie die Stabe geformt fenn follen. Un eben diefen Falzen tann mittelft eingelaffener Ruten der obere Ginfat d.b, mir der Stellichraube k I geschoben oder festgestellt werden, in denjelben Ginfat konnen die beiden Rolben q r eingesetzt werden, je nachdem große oder kleine Stabe gefertigt werben follen. hinten erhalt die Mafchine 2 an einer eifernen Stange s t verstellbare Rubrungen u v. welche den Metallstreifen auf das Mittel der Buglocher leiten, deren Deffnung durch die Breite und Dide eines Streifens bestimmt werden. Die Biegung ber Befestigungestange fieht man beutlich bei x y. 3wolf bis 15' von biefer Borrichtung entfernt befindet fich eine Treibmalge, welche 2' in Durchmoffer und eine beliebige Lange hat und mit einem Trieb verfeben ift. - Wenn man nun mit einem Sohlkehlenhammer vorne am Ende den Streifen etwas halb rund gemacht bat, fo

^{*)} Die Zeichnungen find im Runft= und Gewerbblatte Ro. 34. ju feben,

wird derfelbe durch die Fahrung und den Jug durchgestedt von einer am Seile festen Schranbens zange gefaßt und durch Umdrehung der Triebwalze durchgezogen. Macht man in einer Minute 60 Umdrehungen so entstehen 360' Stabe, sind dieselben 12' lang, so wird 30mal eingestecht und ausgenommen: rechnet man dasur 5 Minuten, so braucht man zu 360', 6 Minuten, es werden daher in einem Tage 46800 Stabe gezogen, weil aber von einem Arbeiter aus freier Sand täglich nicht mehr dann 1200' gesertigt werden konnten, so waren hiezu 19 Arbeiter nothig.

Stabe Full Maschine Fig. 3. hat ein holzernes Geftell wie, die Zeichnung zeigt, von welchen 2 Stagen a b aufwarts fleigen bis jur Bobe, von wo ein magrechter Balten o d befestigt ift, welcher an feiner obern Geite eine Mute e f hat, in welcher die Rollen g h fich bewegen, an beren Are ein Teuerkeffel i k 1 m In demfelben befindet fich ein Echmelzfeffel o p, von beffen Boden aus fleigt eine langlicht vieredigte Robre q r berab bis an einen mit einem langlicht vieredigten Loche versebenen Wechsel 5, welcher ein winkelrecht aufwartesteigendes Stofftabden tu bat, wie bie benden Uns fichten der Dafchine zeigen. Unter biefem Wechfel fleigt bie Rohre weiter herab, wird immer breiter und bunner und hat an ihrem Ende, welches fich nicht weit von ben zu erfüllenden Staben befindet, 18 fleine Ausgugrobreben, wovon jebes einen fleinen Sahn befigt. Unter Diefem befine bet fich ein zwischen a b und a b verschiebbares Falgbrett, in welchen 18 Ruten eingelaffen find, die aber einen Ginschnitt durch das Brett haben, damit bas etwa übersteigende Binn zc. burchfallen tonne. An dem holgernen Balten o d fist oben bei v und unten bei w ein Bapfen, (welcher fich aber 1' außerhalb dem Ende ber Stabe befinden muß,) und reicht fo weit herunter, bag bas ge= frummte Unftofftabchen bei ber Bewegung daranftofe. hinten und vornen befindet fich eine Rolle x, um welche fich bas den Feuerkeffel bewegende Geil windet, an der einen Rolle figt eine zweite fest, um die sich das Seil des Treibrades y z schlingt. Bringt man nun Feuer in den Ofen , fo daß das im Zinnkeffel befindliche Zinn schmelzt, nachdem man in die Nuten des Kalzbrettes 18 Stäbe gelegt hat, bewegt man nun das Treibrad fo mapig, das fich ber Reffel bewege, fo fibft bas Un= ftogstabchen an ben Bapfen und bffnet fich ber Bechfel, und bas geschmolzene Binn ergiest und verbindet fich in die mit Flufmittel bestrichenen Stabe, diefes bauert fo lange, bis ber Reffel beim Aten Bapfen anlangt und bas andere Unftofftabchen anftoft, und badurch ben Sahn schließt. Bewegt fich nun ber Reffel in einer Minute iber die Grabe bin, fo werben 216' ausgefüllt, brauchen Diefe nun jum Erfalten bann jum Ausschieben bes einen und Ginfchieben bes andern Brettes 3 Minuten, alfo ju 216' 4 Minuten, fo werden in einem Tage 42120' Stabe mit 2 Arbeitern ausgefüllt, ba aber 2 Arbeiter nach gewohnlicher Urt nicht mehr mit bem Rolben ausfullen konnen ale 500, fo murben bier, wenn man jum Ueberflufe noch ein Biertheil abzieht, 62mal fo viele Arbeiter beschäftigt fenn muffen.

Stabe=Polier=Maschine Fig. 4. Ebenfalls auf einem holzernen Bestelle rubend, auf welchem rechts und links eine vieredigte eiserne Saule befindlich ift, welche gegen die innere Ceite vorstehende Falzen od haben, an welchen eine mit auf beiben Geiten mit Muten verfebene Art von Gabel e f g beweglich ift, welche oben burch eine Feder h herausgedruckt wird, in biefer ift eine kleinere Gabel i k in einem Scharniere I beweglich, burch die beiden Schenkel der Gabel kk geht ein in einem Bilgfutter laufender gilinderformiger Polirstahl, welcher febr rein polirt fenn muß, in demfelben Polirstahl schraubt fich eine ebenfo lange bunnere Schranbe, welche in einer Grampe l ihre Mutter hat, an diefer Schraube fist ein Unfat m fest, welcher in einer Buchse n, welche inwendig vieredigt und auffen rund ift, leicht verschieblich ift, an dieser Buchse n n fist auffen ein schiefgezahntes R o p, welches bei Bewegung ber Gabel an einen fleinen in Scharnier beweglichen von einer Reber r rudwartege= brudten Kloben o austoßt und sich dadurch um einen Zahn rudwärts bewegt, an diesem besindet fich eine Demmung 5, welche das Rad burch ihr Ginfallen hindert fich wieder rudwarts zu bewegen. hat nun diefes Rab 60 Babne, fo tonnen 60 Croffe geschehen, bis die Schraube einmal umgedreht ift, die Schraube aber tann, indem fie 18" lang fich 150 umdreben, bis fie durchpaffirt ift, baber tonnen 9000 Stoffe gefchehen, bis ein Polierstahl gang benütz ift. Dun find aber 72 Stoffe bin= reichend, bie halbrunde Dberflache eines Stabes auf 6" Lange ju poliren, baber konnen 750" mit

einem Pol rftable polirt werden, mahrend bagu 40 ber gewohnlichen nothig waren.

Binter biefer Borrichtung befindet fich bas Lager i, in welchen bie Spindel, woran mehrere Scheiben befindlich find, bewegt, weiter rudwarts befindet fich das Treibrad u v, von welchem eine Schnur zu einer diefer Scheiben hervorgeht und biefe 8 mal umbewegt, die bas Treibrad fich einmal herumdreht, es muffen fich baber bie Peripherien bes Treibrades ju jener ber Scheibe verhalten, wie 8 : 1; bewegt man nun bas Treibrad Omal um, fo bewegt fich biefe Scheibe 72mal um. An diefer Spindel figt eine 2te Scheibe von Gifen fest, welche 3" in Durchmeffer hat, und biefe bewegt mittelft eines eifernen Stangdens 22, an welchem 2 Scharnire find, Die Polirs stahlgabel, es ift daher die halbrunde Oberflache bes Stabes 6" Lange polirt, bis man bas Treibrad Omal umbreht. Noch weiter rudwarts befinden fich zwen halbgezahnte Raber x y, welche nifteinander an einer Ure fest figen, und jusammen 42 Babne haben, und welche mit ihrer Ure in ihren Lagern verschoben werden tonnen, in diefe greift ein Getriebe, welches 7 Triebftode hat, an ber Spindel biejes Getriebes fist ein großes holgernes Rad fest a no, welches mittelft einer Schnur bon einer an der vordersten Spindel figenden fleinen Scheibe d 1 3mal umgedreht wird, bis der Polirs ftabl 72mal Bub gemacht bat, es verbalt fich baber die Verigherie ber fleinen Scheibe ju jener bes großen Rades, wie 1: 24. Iff nun bas Getriebe 3mal umgegangen, fo wird die Are ber halbges gabnten Raber burch bie Borrichtung a d m, indem bas fleine Rabden r m mit feinem einzigen Bahn (nachdem es zuvor oben eingegriffen hatte) unten eingreift, ruchvarts geschoben, folgleich auch bie Raber, es greift nun bas Getriebe in bas andere Rad ein, und treibt felbiges wieder einwarts im halben Kreise herum, ba aber ber zu polirende Stab auf der gefrummten Gisenstange kkm burch bas Aneinanderliegen der beiden Gabeln de ebenfalls die näuliche Bewegung macht, fo wird felbiger auf der halben Oberflache polirt, die Scheibe a d m, an deren Spindel das fleine Radchen r m fist, wird durch eine andere fleine Scheibe f g h bewegt, welche an der Spindel bes großen Rades a n o fest fint, es verhalt fich die Peripherie a d m jur Peripherie f g h, wie 6: 1. Unters halb dem Treibrade befindet fich eine andere etwas größere holzerne Scheibe t v w, welche au durch eine ber Spindel bes Treibrades angefestigte Scheibe o m l burch eine Schnur bewegt wird und eins mal umgeht, bis bas Treibrad Omal umgedreht wird, es verhalt fich baher die Peripherie von tu w gur fleinen Scheibe om l, wie q: 1 = 0: 1, an diefer bolgernen Scheibe fitt eine ad g feft, welche burch eine Schnur eine andere gleich große bewegt, welche einen einzigen Bahn u hat, ber in bie gezähnte Stange r Is bes Schubeisens, worauf der Stab liegt, eingreift, und felben um einen Zahu = 6" weiter schiebt. Es ergiebt fich hieraus, baff wenn 9 Umdrehungen am Treibrade gesches hen, die Oberflache eines Stabes auf 6" polirtift, und alsdann berselbe von felbsten weiter geschoben wird, es versteht fich von felbsten, daß die Maschine 12' por der Polirstahl-Gabel und hinter bers felben reichen muß. Bewegt man nun bas Treibrad Gomal in einer Minute herum, fo entstehen 480 Sube, oder in einem Tage (574400) 6" oder 2600' Stabe polirt, wenn man den Abzug (die Beit für bas Einlegen und Ausnehmen von 30 Staben eine Minute annimmt) mit in Rechnung bringt, wilrbe man das Treibrad 65 - 70 in einer Minute umbreben, fo ergabe fich eine noch größere Summe entweder fur das Ginlegen und Ausheben ober fur bas Quantum ber Polirstabe. Da nun ein Arbeiter taglich aus freier hand nicht mabr als 40 polirt, fo werden bier 28 erforbert werden, wobei auch 3 Arbeiter fur das Albreiben der Polirstähle geringstens gerechnet erfordert murben.

Gentral=Locher=Maschine Fig. 5.
Eben so auf einem holzernen Gestelle, diese hat eine auf einem holzernen Untersatze ruhende dicke Eisenstange a b, welche bis d einen Einschnitt hat, in welchem die Lochervorrichtung c, d, e, f, g, verschiebbar ist, der Theil d der durch dieselbe herunter steigt, wird unterhald derselben breit, und ist wie eine lange Gabel gespalten, deren einer Schenkel gezahnt ist, in welche Zähne ein an der Spindel h, g besindliches Sternrädchen a f greift, wie die Ansicht zeigt. An derselben Spindel sigt ein Getriebe v m von 10 Triebsidcken, durch die Eisenstange a b geht nicht weit vom d, eine zweite Spindel n n, welche da, wo sie heraustritt, dicker wird, unten an derselben bes sindet sich eine Scheibe m, n, welche so viele in einander sitzende konzentrische Kronräder hat, als

Reihen ber Kreife von Lochern entftehen follen, wovon jebes folches Rronrad fo viele 3ihne bat, als der entsprechende Kreis Locher enthalten foll, diefe Zahne fteben aufwarts wie ohngefahr o p zeigt. Dieje Rader mußen fo geordnet fenn, daß wenigstens 1 Jahn eines jeden mit dem ihm nachfolgenden und vorangehenden vom Mittelpunkte aus eine gerade Linie (Radius) formirt, damit ein in einen berfelben eingreifendes Sternradden r, s von einem folden Rronrade in fein anlies gendes geschoben werben tonne, ohne angustoffen, biefes hineingreifende Sternradchen r, . fist mit einem großen Sternrade o v welches 60 3ahne bat, an einer Spindel fest, und beibe in ihren las gern jum verschieben, bas fleine Sternradchen hat 12 Bahne, in bas große Rad greift ein Getriebe d, e mit 5 Triebftoden, welche fo lang find, als bie beiden Sternrader verschiebbar find, = 5" und geht daher 12 mal um, bis das Rad einmal umgeht, an ber Spindel bes Getriebes d, e ift eine Kurbel angebogen, an welcher eine hubstange f, g befindlich ift, und durch ihre Umbrehung bie Druditangen d, m und o, I in Bewegung fett, in der Drudftange o, I ift ein Ginschnitt, fo baf ber mir 2 Platten barin befestigte burch Diefelbe gebende locherstempel ii, barin rudwarts und pormarts bewegt werden tonne, biefer Stempel ift in einer Buchfe i, r leicht zum Auf = und Nies berichieben, und hat vorne einen fleinen Stift, welcher fo bunne ift, als bie Locher find, in bem Untersate hh ift ein loch eingebohrt, bag ber fleine Stift binein paft, und baber alles, mas ihm in den Weg kommt durchstoft. Die obere Buchse ift durch die gebogene Gisenstange m. o, n, w mit bem Untersas h h verbunden , an ber Kurbel fist ein Schwungrad und eine fleine Scheibe p welche durch eine Schnur vom Triebrade tt getrieben wird' und bmal umgedreht wird, mahrend bas Treibrad 1mal umgeht, es verhalten fich baber die Peripherien wie 1: 6.

- Wird nun das Treibrad 2mal umgedreht, fo entstehen 12 Locher, indem die Rurbel 12mal Bub machte, indeffen geht bas große alfo auch bas fleine Sternrad einmal um, und es hat fich Daber ber ju lochernde Metallboden, welcher burch a, k vorgestellt wird, umgedreht, indem berfelbe auf ben kleinen, langlicht vieredigten Unfage er burch ein kleines, ebenfalls langlicht, vieredigtes Bichelchen fest ftedt, auch einmal umgebrebt, und ift ber erfte fleinfte Rreis von Lochern entftanden, ba aber an der Spindel nn in ber Mitte einer Scheibe a b fich befindet, welche einen einzigen Bahn hat, ber in das Getriebe v m eingreift, fo ift biefes Getriebe baburch um einen Triebstock weiter getrieben worben, und bie Locher-Borrichtung um eine Reihe weiter gegangen, weil nun an bem untern Theil ber Locher-Borrichtung auch eine Gabelführung ze. befindlich ift, zwischen welcher bas Rad o v leicht durchpaffirt, fo wurde auch baffelbe große Rad mit dem fleinem Radchen r & in seinen Lagern mitgeschoben, und befindet sich daher in dem Aten Kreise, welches so oft geschieht als die Scheibe m n fich einmal umgedreht hat. Drebt man nun in einer Minute 70 mal um, so entstehen 70 × 6 = 420 locher, in einem Tage aber 327600 locher, rechnet man auf einen Boden 1600 Locher zum Ueberfluße, fo murben 204 Boden gefertigt, rechnet man fur die kleine Beit bes Gin= und Ausnehmens ber Boden nur 200 St. , fo murden ba, wo ein Arbeiter aus freber Hand, nie mehr, als 12 Stude verfertigen kann, bemnach immer 17 Arbeiter nothwendig sepn.

Munchen ben 18ten April 1826.

Rarl Jatob Marold, Erfinder.

Es ift zu bemerken, baf ich bier mich an fein bestimmtes Maas, sondern nur an bas richtige Berhaltnig hielt, wie man die Maschinen in jeder Grofe ausführen tonne.

miethschaften.

8530. No. 466. am Turkengraben ift über 2 Stiegen eine icone Bohnung mit 2 helb: und 1 unbeigbaren Bimmer, mit allen Bequems lichkeiten verfeben, um 80 fl. jahrlich fogleich ober gu Michaelis zu vermiethen, und gu ebes ner Erbe ju erfragen.

8521. In Der Schäffergaffe Do. 1563. find 2 Wohnungen über 4 und 5 Stiegen um 44 und 48 fl. jahrlich gu Michaelis gu begieben.

8524. Bwei icon meublirte Bimmer find in ber Schwabingerftraße Ro. 71. im 3ten Stode merte nebft Bett und Ranapee rudmarts um 6 fl. au vermiethen.

8511. Im fogenannten Probstenhause No. 1409. AlB. ift am Biele Michaelis ein Reller um 30 fl. jahrlich zu vermiethen.

8527. Bor bem Marthore in der Ottostraße ift eine schöne Wohnung mit 7 heißbaren Bims mern und Alkoven mit allen Bequemlichkeiten zu Michaelis für 500 ff. zu vermiethen. Im nämlichen Sause kann auch eine Stallung, mit oder ohne Wagenremife, für 160 fl. abgeges ben werden. D. Ueb.

8525. An der Sundekugel No. 1177. im 2ten Stockwerke vornheraus ift eine schone Wohnung mit 3 Jimmern, Ruche, Reller, Solze lege, Speicher um 90 fl. jährlich am Michaes lisztele zu beziehen. Auch ist daselbst im iten Stockwerke ein Zimmer für 5 fl. monatlich zu vermiethen.

8510. Um Biele Michaelis werden im soges nannten Tabaks-Regie: Gebäude Ro. 1655. in der Theatiner: Schwabingerstraße 2 Reller und 1 Stallung um ben jährlichen Bins von 90 fl. wieder vermiethet.

8523. In der Prannersftraße Ro. 1473. über 3 Stiegen ift sogleich oder am 15. Seps tember ein schon meublirtes, austapezirtes 3ims mer, mit oder ohne Bett, für 10 fl. monatlich zu vermiethen.

8522. Im Fingergafichen No. 1549. ift am Biele Michaelis eine Wohnung ju ebener Erbe für 200 fl. zu miethen, welche vorzüglich für einen Wirth geeignet ware. Das Uebrige ift bei bem Bauseigenthumer zu erfragen.

8520. In ber Beuftrage No. 243. find gu obener Erde, bann im 2ten und 3ten Stod-werke 4 Wohnungen mit einem Garten um 36 bis 150 fl. jahrlich ju Michaelis zu vers miethen, und sogleich zu beziehen.

8541. In ber Schönfeldstraße Ro. 118. über 1 Stiege ift ein schönes, reines Logis mit 6 Bimmern und einer Rammer, nebst heller Rusche und Reller, bann Waschgelegenheit am tommenden Biele Michaelis um 250 fl. zu vermiethen. Uuch kann um ein Bimmer wes niger genommen werden.

8514. Im Saufe Ro. 874, am obern Unger ift über 1 Stiege ein großes Bimmer nebft Ruche um ben Jahreszins von 40 fl. zu vers miethen, und zu Michaelis zu beziehen.

8529. Am Enger No. 763. ift eine Bobs nung um 60 fl. ju Michaelis ju vermiethen, und im hintern Stockwerke über 2 Stiegen zu erfragen.

8537. Un der Adalbertstraffe nachst dem Schwadingerthore Ro. 705. ist zu Michaelis eine Wohnung sur einen Wirth, mit Schenks zimmer und großem Reller jahrlich für 200 fl. zu vermiethen. Der Hauseigenthumer wohnt Ro. 700. Ferner ist daselbst noch eine Wohnung mit 3 zimmern, Ruche, Reller, Holzlege jährlich um 120 fl. zu vermiethen. Im Sause No. 700. an der Abalbertstraße nachst dem Schwabingerthore sind 2 Wohnungen zu Mischaelis um 30 und 50 fl. jahrlich zu beziehen.

8530. In der Fürstenfelbergaffe Do. 1000. im ten Stockwerke rudwarts ift ein helles, beigbares, mit eigenem Eingange versehenes Bimmer, obne Einrichtung monatlich für 3 fl. 30 fr. ju beziehen.

8534. In der Burggaffe No. 181. über 2 Stiegen find 3 eingerichtete Bimmer mit 211= foven fogleich um 7 und 8 fl. ju beziehen. Sie werden auch jusammen abgegeben, ober find ohne Ginrichtung ju haben.

8533. Um Rochusberge No. 1485, über 1 Stiege vornheraus ift bei einer Bittme fogleich ober am 1. October ein meublirtes Bimmer um b fl. monatlich ju vermiethen.

8536 Bor bem Marthore, Ranalftrage Ro. 51. über 2 Stiegen vornheraus find 2 helle, mit ber iconften Mussicht verfebene Bimmer jedes um 3 fl. gu Michaelis zu beziehen.

8554. Um Edhause der Eisenmannsgasse Do. 1108. ist im 2ten Stockwerke vornheraus eine Wohnung sogleich um 200 fl. zu vermiesthen. Gie besteht aus 3 heiß: und 1 unheißs barem Zimmer, Magdkammer, Ruche, Reller, Speicher und Commodité. Das Rabere ist zu ebener Erde zu erfragen.

8538. In ber Raufingerftraße Ro. 1030. find fogleich 2 fcon meublirte, beigbare Bims mer um 14 fl. ju beziehen, Das Rabere ift über 4 Stiegen zu erfragen.

8543. Es ift am untern Anger No. 799. eine schöne und bequeme Wohnung um 170 fl. zu Michaelis ober sogleich zu beziehen. Es fann auch eine Stallung zu 2 Pferde bazu abgegeben werben. Es find auch 2 große Speicher, jeder um 40 fl. zu vermiethen,

8546. Im Schrammengafichen No. 89. find 2 Zimmer, mit ober ohne Einrichtung monatlich um 5 bis 6 fl. sogleich ober am 1. Oftos ber zu beziehen,

8548. In ber Sendlingerftrafie No. 958. ift eine Wohnung über 1 Stiege am Biele Wichaelis um 130 fl. gu vermiethen.

8549. Bor bem Gendlingerthore in ber Blumenstraße Ro. 676, ift eine Wohnung mit Wohns und 2 Nebengimmern, Ruche und ans bern Bequemlichkeiten um 80 fl. zu Michaelis zu beziehen.

8550. Bor dem Jfarthore No. 314. über 2 Stiegen ift ein fehr icones Jimmer um 4 fl. monatlich zu vermiethen und am 1, Oftober zu beziehen.

8553. Im Rofenthale No. 653. über 4 Stie, gen find 2 eingerichtete, heißbare und mit ei. genen Eingangen versehene Rimmer an 1 aber 2 herren fur 5, 7 ober 9 fl. sogleich zu vers miethen.

8556. Im Thale Maria No. 447. ift eine Wohnung mit 2 Zimmern, Ruche, Ausguß, Commodité für 58 fl. Jahreszins zu Michaer lis zu beziehen. Uuch ift ein Reller für 10 fl. jährlich fogleich zu vermiethen. Das Uebrige ist über 1 Stiege zu erfragen.

8604, In einem Saufe in einer ber schone ften und lebhaftesten Strafen sind eine Boh. nung über 3 Stiegen fur 200 fl. und ein Lasten mit einem Nebenzimmer fur 100 fl. zu Michaelis zu vermiethen, Das Nahere ift auf bem Max. Josephsplage No. 36. zu erfragen.

8542. No. 47. in ber Salgstraße ift eine Wohnung mit einem heigbaren Bimmer, Res bengimmer, Ruche, Solzlege zu Michaelis um 50 fl. zu beziehen.

8528. In der Raufingerstraße Mo. 1617. ift über 3 Stiegen eine Wohnung zu Michaes lis für 330 fl. zu beziehen, bestehend vorns beraus aus 2 heiße und 1 unheigbarem Bims mer, nebst Alkoven, und rückwärts aus dren beigbaren Bimmern, wovon jedes einen eiges nen Eingang hat, dann Magdkammer, Reller, Speicher; Holzlege 21. 21.

8557. In ber Reuhaufergaffe No. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit Ulforen und einem fleinen Rammerchen um 7 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

8540. Bu Michaelis ift ein angenehmes Logis fur 200 fl. au beziehen in ber Dienerse gaffe No. 149. über 3 Stiegen.

8531. In der Raufingerftrafe No. 1617. ist eine Wohnung im ersten oder 2ten Stocks werke um 300 fl. ju Michaelis zu beziehen, bestehend aus 4 heiße und 1 unheißbarem Bims mer, Garderobe, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Rühere ist beim Mels ber zu erfragen.

8575. In ber Barer-Strafe No. 352. über 1 Stiege find 2 meublirte Bimmer monatlich fur 5 fl. 48 fr. und 6 fl. 48 fr. fogleich zu beziehen.

8564. In der Neubausergasse sind 2 Wohe nungen am Ziele Michaelis zu vermiethen, eine über 2 Stiegen vornheraus mit 3 heiße und 1 unheißbarem Zimmer für den Jahreds zins von 150 fl., und die zweite rückwärts für 54 fl. und zu erfragen Ro. 1121. zu ebes ner Erde.

8585. In ber Mullerstraße No. 51. a. ift eine Wohnung im 3ten Stodwerke von vier beigbaren Bimmern mit ber angenehmsten Aus. sicht, allen Bequemlichkeiten und Waschhauss Antheil für 150 fl. jährlich zu Michaelis zu vermiethen, und baselbst rechts zu ebener Erbe zu erfragen.

8571. In ber Brienner-Strafe No. 260. find 5 fcon ausgemalte Wohnungen, eine für 550 fl., Die zweite für 475 fl., Die britte für 230 fl. zu vermiethen und fogleich zu beziehen. Uuch Stallung und Remife find bazu zu haben.

8620. In der Salvatorstraße Ro. 1529. find die Wohnungen des ersten Stodwerkes um 215 fl., die zweiten um 230 fl. am nachs ften Biele Michaelis zu vermiethen.

8622. No. 30. in der Residenzstraße fann entweder sogleich oder am Biele Michaelis eine Wohnung mit 2 heißbaren Bimmern, Rams mer und andern Bequemlichteiten um 160 fl. bezogen werden.

8615. Ro. 664. an der Müllerstraße ift ein Bleines, schones Logis gegen ben jahrlichen Bins von 55 fl. zu vermiethe:, und mit bem Biele Michaelis zu beziehen.

8606. In der Residenzstraße No. 56. über 2 Stiegen, Eingang links, ift ein schon meublirtes Bimmer monatlich um 10 fl. am 1. Des tober zu beziehen.

8602. In ber Therestenstraße Ro. 589. über 3 Stiegen find 2 Bimmer um 8 fl. monatlich zu vermiethen.

8611. Un ber Rarlsstraße Ro. 202. b. ift eine Wohnung mit 6 theils austapezirten, theils ausgemalten Bimmern über 1 Stiege nebst Badezimmer, Waschhausantheil und allen übris gen Bequemlichkeiten bann Garten für jahr. liche 350 fl., ebenso eine Stallung zu 4 Pferde und Wagenremise s. w. für 160 fl. jahrlich zu Michaelis zu vermiethen.

8603. In ber Berrenftraße No. 311. über 2 Stiegen ift ju Michaelis eine febr fcone Bohnung um 150 fl. gu vermiethen, und beim Sauseigenthumer ju erfragen.

8607. Um nächsten Biele Michaelis ift eine Wohnung mit 3 Zimmern, Ruche und Holzlege um 120 fl. und ein schöner, heller Reller um 36 fl. jahrlich zu vermiethen. Das Nähere ist im Thale Petri No. 551. zu ebener Erde zu erfragen.

8605. In ber Mars Vorstadt, Areis-Straße No. 221. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 1 heiß: und 2 unheißbaren Jimmern, Rusche und Holzlege fur 100 fl. jährlich zu Mischaelis zu beziehen.

8608. Ein heißbares Bimmer monatlich um 3 fl. tann fogleich bezogen werden beim Anopfs macher Dettinger im Thale No. 556.

8609. Es ift im Thale Petri No. 535. über 3 Stiegen ein Bimmer mit Bett um 5 fl., ohne Bett um 4 fl. zu vermiethen.

8612. In der Umalienstraße No. 554. find 3 Bohnungen ju vermiethen, eine um 60, eine um 36 und eine um 40 fl. Gie konnen auch monatlich bezogen werden.

8613. Um Maximiliansplage No. 1317. zu ebener Erde ift ein icon meublirtes Bimmer mit geräumiger Alkove um 10 fl. monatlich zu vermiethen.

8616. Gin eingerichtetes Bimmer ift fos gleich vor bem Marthore Ro. 1326. über 3 Stiegen monatlich für 6 fl. zu beziehen.

8614. Un ber Lerchenstraße Ro. 285. gu ebener Erbe ift eine Wohnung mit 3 3immern, Ruche, Reller, Solzlege um 70 fl. zu vermies then. Uuch ift ein Dekonomiegebaude mit Stallung fur 7 Rube um 80 fl. zu vermiethen.

8617. In ber Burggaffe Ro. 169. ift eine Wohnung für 190 fl. ju Michaelis zu bezies ben; auch ist ein Bimmer ohne Meubels um 3 fl. zu vermiethen.

8618. Um Farbergraben No. 1038. über 2 Stiegen vornheraus ift am kunftigen Biele eine fehr bequeme Wohnung mit 4 Bimmern, worunter 3 heigbar find, um 130 fl zu vers miethen.

8599. In der Barer-Strafe Ro. 349. ift eine schone Wohnung im 2ten und 3ten Stocke werke, mit allen nothigen Bequemlichkeiten verseben, eine für 130 und die andere fur 100fl. zu vermiethen. Das Rabere ift bei dem Sauss eigenthumer felbst zu erfragen.

8619. Ein beigbarer Laben ift in ber Theas terftraße No. 542. fur 36 fl. jahrlich gu Mischaelis zu beziehen.

8623. In ber Prannersftrafe No. 1477. über 1 Stiege ift ein fcon meublirtes Bimmer mit Alfoven monatlich um 8 fl. fogleich zu beziehen.

8572. In ber Raufingerstraße No. 1024. über 3 Stiegen vornheraus find 2 meublirte Bimmer mit Alfoven um 8 und 10 fl. 3n vers miethen.

8567. Es sind in der Mar-Borstadt Arcisund Karlsstraße No. 231. 3 Wohnungen, sede für 330 fl. zu Michaetis zu beziehen. Näm: lich zu ebener Erde eine, bestehend aus 7 Zim: mern, Rüche, Speisekammer, 2 Kellern und Speicher; im ersten Stockwerke eine mit 6 Zimmern, Küche, Speisez und Magdkammer, Holzlege, Speicher und Keller; im 2ten Stockwerke ebenfalls eine mit 6 Zimmern, Küche, Speisez und Magdkammer, Holzlege, Speise und Magdkammer, Holzlege, Speise und Keller. Es ist auch eine Rommunz Waschtüche vorhanden, und kann zu seder Wohnung ein Mezzaninzimmer abgegeben werz den. Das Uedrige zu ebener Erde.

8593. Um MareJosephsplate No. 37. über 4 Stiegen ber iconften Aussicht in ber Stadt ift bei einer rubigen Familie ein meublirtes, heißbares Bimmer, vornheraus, mit Bett und Bedienung für 5 fl. monatlich, sogleich ober am 1. Oktober zu beziehen.

8588. Bor dem Josephsthore in der Sons nenstraße No. 57. über 3 Stiegen sind 2 meubs lirte, mit der angenehmsten Aussicht versehene Bimmer monatlich um 8 und 9 fl. zu verz miethen.

8579. In der Sendlingerstraße No. 921. sind 2 Wohnungen mit der Uussicht in einen Garten um 100 und 110 fl. jahrlich zu versmiethen. Das Nähere ift über 1 Stiege das selbst zu erfragen.

8559. 3 In der Ottostraße No. 255. find 3 fcon meublirte Bimmer zu ebener Erbe links um 16 fl. fogleich zu beziehen.

8563. Im Marasigaschen No. 4. über eine Stiege ist eine Wohnung vornheraus mit 2 heiße und 1 unheißbarem Bimmer, Ruche, Holzlege, Garberobe und andern Bequemliche keiten um 110 fl. zu Michaelis zu beziehen, und bafelbst beim Sauseigenthumerzu erfragen.

8580. Um Ganfebuhel No. 859. ift eine Fleine Wohnung um ben Jahresgins von 50 fl. zu vermiethen, und bas Rahere in ber Gendling gerftraße No. 921. über 1 Stiege zu erfragen.

8562. In dem großen Saufe No. 1284. b. neben dem Saslauerfale ift eine-schöne ausz gemalte Wohnung mit 4 heißbaren, mit eiges nen Eingängen versehenen Bimmern, heißbarem Magdzimmer, Rute, Speisekammer, Solzlege, Reller, Dachkammer und Waschgezlegenheit um 190 fl., und eine andere um 170 fl. zu vermiethen, und sogleich zu bezieshen. Das Nähere ist beim Revisor Neuner im Mittelgebäude über 1 Stiege zu erfragen.

8561. Um Farbergraben No. 1050. über 3 Stiegen ift eine Wohnung um 75 fl. ju Mischaelis zu vermiethen, und zu ebener Erbe zu erfragen.

8560. In der Sendlingerftraße Do. 889. ift fogleich bas 4te Stodwert, bestehend aus 4 heißbaren Bimmern, nebst Alkoven und übris gen Bequemlichteiten um 180 fl. gu vermiethen.

8565 In No. 1039. am Farbergraben über 3 Stiegen ift eine Pleine Wohnung am Biele- Michaelis fur 70 fl. zu vermiethen, und bas Uebrige zu ebener Erbe zu erfragen.

8586. In der Salvatorstraße Ro. 1524. kann am nächsten Biele eine schöne, vollstäne bige Wohnung halbjährig um 260 fl. bezogen werden, mit oder ohne Stallung und Zurgehor.

8578. In dem Echause in der Ludwigse straße neben dem herzogl. Leuchtenbergischen Palais sind zu ebener Erbe 2 Zimmer um den Jahreszins von 120 fl. zu vermiethen, welche vorzüglich zu einem Laden geeignet waren.

8596. Bor bem Isarthore Mo. 476. über 1 Stiege ist eine schone Bohnung mit austapezirten Bimmern und allen Bequemlichkeisten um 85 fl. halbjahrig am Biele Michaelis zu beziehen.

8584. In ber Fürstenfeldergaffe No. 093. im 2ten Stockwerke ift ein eingerichtetes Bimmer fogleich oder am 1. Oktober monatlich um 5 fl. zu vermiethen.

8582. In ber Windenmachergaffe No. 1415. ift eine Wohnung rudwarts über 2 Stiegen um 50 fl. ju vermiethen.

8577. In Der Max Borftadt an der Dacht auerstraße No. 311. über 1 Stiege find 2 schöne Zimmer vornheraus von 2 herren mor natlich mit Meubels um 6 fl., ohne Meubels um 4 fl. sogleich zu beziehen.

8574. In ber Neuhausergaffe No. 1096. über 2 Stiegen ift ein icon meublirtes 3ims mer um 12 fl. mit bem nachften Monat zu beziehen.

8598. In der Fürstenfeldergasse Ro. 988. über 1 Stiege vornheraus ist ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange für 1 oder 2 herren um 8 fl. zu beziehen.

8573. In der Prannersftraße Mc. 1477. über 1 Stiege ift ein icon meublirtes Bimmer mit Alkoven monatlich um 8 fl. fogleich zu beziehen.

8576. In der Josephspitalgaffe No. 1229. ift eine icone Wohnung rudwarts über eine Stiege zu Michaelis fur 60 fl. jahrlich zu bez ziehen, bestehend aus 2 heige und 1 unheiße barem Bimmer, Ruche, Speicher zc.

8630. Bor dem Karlsthore im Saufe No. 103. nacht dem Schimmelwirthe find am nachesten Ziele Michaelis 2 schone Wohnungen, eine zu ebener Erde mit drei heigbaren Zimmern, Ruche, Reller und andern Bequemlichkeiten, nebst einem Gartchen, um 124 fl. sabrlichen Bins, dann die andere Wohnung mit 2 heiße baren Zimmern, zwei Kabinetten, Rüche und Reller um 90 fl. Jahreszins zu beziehen.

28029. Im Thale Petri No. 518. sind zwei Wohnungen am nachsten Biele Michaelis zu vermiethen, wovon jede der beiden Wohnungen mit einem heiße und 2 unheißbaren Bimmern nebst Rüche und Holzlege um den jahre lichen Miethzins, der vordern um 90 fl., der rudwarts um 70 fl. zu beziehen sind. Das Nahere ist daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

8626. Es find am Ochrannenplage Ro. 130. über 3 Stiegen 2 Zimmer fogleich zu vers miethen, eines monatlich um 4 fl.; auch ist im namlichen Sause ein Laben zu Michaelis um 60 fl. zu vermiethen, und beim Sauseigenthüs mer zu erfragen.

8627. In dem ehemal, sogenannten Graf Tattenbach Schlößl in der St. Annas Bors stadt, Tattenbachstraße No. 243. a. sind zu Michaelis 2 Wohnungen im iten und 2ten Stockwerke mit 4 Zimmern, Rammer, Rüche und Speisekammer ic. um 170 und 160 fl., und eine im 4ten Stockwerke mit 3 Zimmern, Rüche ic. um 60 fl. jährlich zu vermiethen.

8631. Bor bem Ifarthore No. 343. neben bem grunen Baume ift eine kleine Wohnung über 2 Stiegen zu Michaelis um 30 fl. zu bes zieben.

8628. Un der Rumforterstraße in der Rabe des Isarthores No. 35. a. ist die Wohnung für einen Wirth oder sonstigen Gewerbsmann sehr geeignet, eingetretener Berhaltnisse wegen zu Michaelis für 130 fl. zu vermiethen, und das Rabere ebendaselbst zu erfragen.

8632. In der Brienner-Strafe Ro. 258. Fann über drei Stiegen ein ichon eingerichs tetes Zimmer mit eigenem Eingange monats lich um 6 fl. fogleich bezogen werden.

8633. Im Rofenthale No. 650. im 3ten Stockwerke ift ein großes, ichones Bimmer vornheraus um 9 fl. und eines rudwarts um 4 fl. fogleich zu beziehen.

8634. In der Mullerstraße No. 661. e. find zu Michaelis drei Wohnungen um 330, 170 und 95 fl. zu beziehen, und beim Eigenthus mer zu erfragen.

8651. In der Rarlestraße, mit der Aussicht auf die Dachauers und Augustenstraße, Ro. 193. ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Bims mern, einer Ruche nebst Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten um 208 fl. sogleich zu beziehen; auch kann ein Gartchen dazu ges geben werden. Das Rahere ift zu erfragen beim königl. Gened'armerie : Roch Dolp im Polizeilokale.

8652. In der Sendlingerstraße No. 889. über 3 Stiegen vornheraus ift ein febr schon meublirtes Zimmer monatlich für 8 fl. zu vers miethen, und sogleich oder am 4. Oktober zu beziehen. Nähere Muskunft wird gegeben in der Burggasse No. 166. über 3 Stiegen.

8636. In ber Lowengrube Ro. 1401. über 1 Stiege ift ein meublirtes Bimmer monatlich um 9 fl. fogleich ju beziehen.

8638. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift in der Turkenstraße No. 572. eine fehr schone Wohnung um 110 fl. zu vermiethen, und zu Michaelis zu beziehen. Auch ist daselbst im 2ten Stockwerke eine um 54 fl. sogleich zu bes ziehen.

8657. In ber Schäflergaffe Ro. 1559. ift bie Wohnung über eine Stiege, bann ein Lasten mit heisbarem Nebenzimmer und Reller um 340 fl. jährlich am Biele Michaelis zu bez ziehen, und bas Nahere beim Sauseigenthumer zu erfragen.

8637. Wegen eingetretener Berhältniffe ift am obern Anger No. 828. über 1 Stiege rud's warts eine Wohnung, bestehend aus 3 Bims mern, Ruche, Solzlege, nebst andern Bequems lichkeiten für 40 fl. halbjahrig zu Michaelis zu beziehen.

8639. Un ber Kreugstraße No. 1209. über 2 Stiegen vornheraus links ift ein heinbares, meublirtes Bimmer mit Schlafkabinette und eigenem Eingange für 7 und 6 fl. fogleich zu beziehen.

8660. In der Sonnenstraße No. 1289. im Erdgeschoße ift ein ichon meublirtes Bimmer um monatliche 10 fl. fogleich gu beziehen.

8640. In ber Brienner-Straße No. 338. zu ebener Erde ift eine schone Wohnung mit 5 heigbaren Zimmern, Ruche, Holzlege, Speischer, Keller, Waschhausantheil zc. um 170 fl. zu vermiethen.

8659. Ju ber Theresienstraße No. 586. ist eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 3 Bimmer, Alfoven, Ruche, Reller und übrigen Bequemlichkeiten zu Michaelis um ben Jahredzins von 130 fl. zu beziehen. Auch kann auf Berlangen ein Laden bazu gemacht werr ben.

8658. Bor bem Ifarthore in der herrenftraße No. 311. gu ebner Erde ift vom 1. Oftober an ein beigbared, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 4 fl. mewatlich ju begieben.

8053. In der Ranalstraße No. 15. ist eine schöne, von allen Seiten der Sonne ausgessette Wohnung mit 4 heindaren, ausgemalten Bimmern, beller Ruche s. a. Bequemlichkeiten zu ebener Erde um 100 fl. jährlich zu Michaes lis zu beziehen, und daselbst zu erfragen.

8654. In der Schönfeldstraße ist eine Wohenung von 6 Bimmern und andern Bequeme lichkeiten zu Michaelis fur 250 fl. zu beziehen, und das Nähere in der Kaufingerstraße No. 1607. über 3 Stiegen zu erfragen.

8649. No. 63. a. in der Lerchenstraße ift rud's warts eine Wohnung mit 3 Zimmern, 2 Rams mern und übrigen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 95 fl. zu Michaelis zu bezies ben.

8648. In der Mullerstraße vor dem Gins laße No. 61. beim Megger Stulberger über 2 Stiegen ift am 1. Oktober ein febr fcon meublirtes Bimmer um 6 fl. zu beziehen.

8646. In bet Augustenstrafe No. 200., Mar-Borstadt ift eine Wohnung um 50 fl. und eine um 70 fl. ju Michaelis zu beziehen.

8645. In ber Sonnenstraffe Ro. 1297. im Nebengebaube rechts ift ein meublirtes Bims mer monatlich um 7 fl. zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werben.

(****)

8647. Un Farbergraben No. 1052. vornberaus über 2 Stiegen ift eine fcone Bobnung mit 2 Bimmern und Reller um 75 fl. zu Michaelis zu vermiethen, und bas Rabere über 1 Stiege zu erfragen.

8642. In der Gruftgaffe No. 100. ift eine bequeme Bohnung mit 5 Zimmern ac. um 260 fl. und eine ju ebener Erde mit vier Zimmern um 280 fl. su beziehen.

8643. In der Landschaftsgaffe Ro. 116. ift am Biele Michaelis eine fehr hequeme Bobs nung um 140 fl. Jahreszins zu vermiethen. Das Rabere ift bafelbft über 1 Stiege zu erfragen

8663. In ber Raufingerstraße Ro. 1024. über 2 Stiegen find 2 meublirte Bimmer für 12 fl., mit Alkoven für 16 fl., einzeln oder zu- fammen zu beziehen.

8666. Bor dem Einlaße in der Blumenz ftrage No. 689. ist eine Wohnung mit 4 beitz baren Bimmern, Ruche, Magdkammer, holze lege, Rellerabtheilung um 200 fl. zu vermiezthen, und das Rabere zu erfragen im hinzerhause zu ebener Erde rechts,

8667. In ber Mar=Borstadt in ber Lowens straße No. 789. sind mehrere Wohnungen mit 2 heiße und 1 unheitbaren, geräumigen Bims mern und freier Aussicht von 70 bis 50 fl. zu vermiethen.

8670. In der Frühlingestraße No. 131. find mehrere Wohnungen, jede mit 5 beigbaren Bimmern, Ruche, Reller, Soldlege, Speisekams mer nebft übrigen Bequemlichkeiten, jede für 250 fl. jährlich zu Michaelis zu beziehen.

8669. In ber Löwenstraße No. 504. sind 3 Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Ruche, Reller, Holzlege für 90, 82 und 60 fl., dann ein kleines Zimmer mit Ruche um 30 fl. zu Michaelis zu beziehen.

8673. In der Gendlingerftraße No. 962 ift ein ichon meublirtes Zimmer mit Cabinette und eigenem Eingange über 3 Stiegen porne beraus um 9 fl. zu begieben.

8665. In der Anobelgasse Mo. 1430. über 2 Stiegen ift ein Bimmer für 2 Gymnasisten ohne Betten "um 5 fl. monatlich zu vermiesthen. Huch können Frühstuck und Mittagseffen gegeben werden.

8668. In der Turkenstraße, ber Schildwache gegenüber sind 2 schone Wohnungen, jede mit 2 beige und 2 unheisbaren Bimmern, Rüche, Reller und Holglege über 1 Stiege um 130 fl. über 2 Stiegen um 125 fl. zu vermiethen und zu ebener Erde zu erfragen.

8664. Bor dem Marthore zu ebener Erde unter ben Bogen links No. 1359. find am 1. Oktober 2 icone, ausgemalte, helle Zimmer mit eigenem Eingange für 8 fl., jedoch ohne Meubels zu vermiethen, und das Nähere beim Wirth darneben zu erfragen.

8674. Um obern Anger No. 849. ift eine Bohnung über 3 Stiegen rudwarts mit 1 beibe und einem unheitbaren Bimmer, Ruche um 52 fl. jahrlich zu vermiethen, und zu ebener Erde zu erfragen.

8671. Für unverheurathete Berren sind in ber Gruftgasse No. 104. über 2 Stiegen 2 meublirte Zimmer, eines mit Bett um 6 fl., bas andere ohne Bett, übrigens schon meube lirt, um 5 fl. 30 fr., jedes mit eigenem Eine gange, sogleich zu beziehen.

8672. Gine in ber iconften Lage ber Stadt gelegene Gastwirthicaft ift fogleich billig gu verpachten, und zu erfragen beim Sandels: mann Ronigshofer an ber Dachauerstraße Ro. 176.

8661. In der Theatiner-Schwabingerstraße No. 86. neben der Polizen über 1 Stiege find ein Zimmer monatlich um 10 fl., eines um 5 fl. zu vermiethen, und für die 2 Monate September und Oktober zu beziehen.

8427. In der Brienner-Straße No. 281. d. nachft der Glyptothek find 2 freundliche Wohrnungen mit der schönsten Aussicht zu Michaes lis zu vermiethen, eine große mit ausgemalten Bimmern fur 210 fl., eine mit 4 Bimmern, Magdkammer, Ruche und Reller fur 100 fl.

8662. In ber Bergogspitalgaffe Do. 1142. aber 2 Stiegen ift ein gut eingerichtetes Bimmer um 8 fl. fogleich ober am 1. Oftober ju beziehen.

8676. 3m Schrammengafichen Ro. 88. über 2 Stiegen find 2 meublirte Bimmer, eines um 4 fl. mit eigenem Gingange ju vermiethen.

8677. In der Sendlingerstraße No. 904. ift ju Michaelis über 2 Stiegen vornheraus eine Wohnung mit 3 beise und 1 unheitbas rem gimmer, Ruche, Solzlege ic. für 155 fl. jahrlich zu beziehen.

8679. In der Augustinergasse Ro. 1603. im 2ten Stockwerke ift ein fcon meublirtes, beiss bares Bimmer mit eigenem Gingange am 1. Oktober um 6 fl. 36 fr. zu beziehen.

8683. Wegen eingetretener Verhältniffe ift por dem Einlaße in der Blumenstraße No. 691. eine Wohnung leer geworden. Sie besstebt aus 4 3immern, Ruche, Magdkammer, Speicher und allen übrigen Bequemlichkeiten, folche ist zu Michaelis um 200 fl. zu vermiedten, und das Nahere beim Sausinhaber zu erfragen.

R278. In Mitte ber Stadt ift zu Michaelis eine fehr schone Wohnung, an der Sons menseite gelegen, bestehend aus 2 heiße und 1 unheigbaren Bimmer vornheraus, 2 heißbasten Bimmern und 2 Kammern ruchwarts, Ruche, Speicher und andern Bequemlichkeiten für 320 fl. zu beziehen. D. Ueb.

8684. 3m Sporrergafchen tft ein geraumis ger Laben ju vermiethen, und kann ju Mis haelis fur 100 fl. bezogen werben. D. lieb.

8685. In der Theatiner. Schwabingerftraße find 3 meublirte Bimmer, jedes mit eigenem Gingange monatlich um g und 16 fl. zu vers miethen.

8415. Um Farbergraben No. 1054 ift eine Bohnung über 2 Stiegen vornheraus, bestes bend aus 2 Bimmern vor: und 2 rudwarts, nebst Ruche, Solzlege und andern Bequeme lichkeiten um 130 fl. ju Michaelis zu beziehen.

8681. In der Müllerstraße No. 659. im ersten Stockwerke ist eine bequeme Wohnung von 4 heiß, und 1 unheigbaren Bimmer, 2 Rammern, Ruche, Reller, doppelter Holzlege und Commodité nebst Waschgelegenheit und kleinem Garten zu Michaelis um 250 fl. sahrelich zu vermiethen. Dazu konnen vom ders maligen Bewohner Winterfenster fur 2 Zimmer eine Stellage im Reller, ein eigenes gutes Schloß an der Eingangsthure s. a. dem neuen Miether sehr billig, oder nach Umständen ganz unentgeldlich überlassen werden. Das Rähere ift in dieser Wohnung selbst du erfragen.

8426. In dem v. Hagenschen Saufe in der Prannersstraße Ro. 1494. am Marthore sind 2 bequeme Wohnungen an der Sonnenseite, eine derselben im iten Stockwerke für den Jahreszins von 300 fl., die andere im 3ten Stockwerke für 325 fl. am Biele Michaelis zu besziehen. Das Rähere bei dem Hausmeister das selbst.

8435. Im Schulfondshause am Rinders markte Ro. 645. ift zu ebener Erde rudwärts ein geräumiges Wohnzimmer mit Nebenzims mer um 40 fl. jährlich sogleich zu beziehen.

8526. Bor bem Josephethore bem Frohsinns gebaude gegenüber Ro. 1295. b. find 5*fcon meublirte Bimmer monatlich um 20 fl. gu bes gieben.

8686. Im Damenstifte No. 1164. über 2 Stiegen No. 12. ist ein mit eigenem Eingange versehenes, heißbares Zimmer, nebst daransstoßendem Schlafzimmer mit einem guten Bette, Ranapee und allen übrigen nothigen Meubels sogleich oder am 1. Oktober für monatliche 9 fl. zu beziehen.

8476. Um Promenadeplat No. 1439. über 1 Stiege find 2 icone, meublirte Bimmer mit Alkoven und eigenem Gingange für 1 oder 2 herren um 8 und 10 fl. fogleich zu vermiesthen.

8279. In ber Burggaffe No. 164. über 8 Stiegen ift eine Wohnung für 150 fl. am Biele Michaelis zu vermiethen, und beim Sauseigenathumer zu erfragen.

8463. Gine Stallung zu 3 Pferde, Seubos Den mit Wagenremise ist um 80 fl. jährlichen Bins am Maximiliansplaße im Sause No. 1317. sogleich oder am Biele Michaelis zu vermiethen, und kann auch auf Berlangen ein heißbares Bedientenzimmer hierzu abges lassen werden.

8467. Um Mar Josephsplage No. 40. über 3 Stiegen ift ein großes, helles Logis mit 5 beigbaren Bimmern, jedes mit eigenem Ginsgange am nachsten Biele für 270 fl. zu beziesten. Das Nähere ift zu ebener Erde zu ersfragen.

8535. Um Isarthore, Berrenstraße No. 512. ist eine schone, große Wohnung im 2ten Stade werke am kunftigen Biele Michaelis fur 95 fl. halbjährig zu vermiethen. Gelbe besteht aus 5 Bimmern, Ruche, Speisekammer, Holzlege, Reller, Commodité. Das Nahere beim Sause eigenthumer daselbft.

8272. Gine Wohnung im 1ten Stockwerke um 150 fl. ist am Biele Michaelis in ber Max-Borstadt, Arcis-Straße im Echause No. 218. zu beziehen. Auskunft im Damenstifte No. 1164. zu ebener Erde links.

B285. Im Rosenthale No. 717. ist eine große belle Wohnung von 5 heißbaren Zimmern, wos von 4 vornheraus sind und jedes mit eigenem Singange versehen ift, mit Magdkammer, Speis sekammer, Ruche, Keller, Speicher, Holzlege und übrigen Bequemlichkeiten zu Michaelis um ben halbsährigen Bins von 150 fl. zu beziehen. Das Nühere ist daselbst im 1ten Stocks werke zu ersragen.

8248. Im Thale Maria No. 192. ift eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten versehen, um 75 fl. jahrlich zu vermiethen, zu Michaes lis zu beziehen, und im Priechlerladen zu ersfragen.

8310. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift in ber Theatiner : Ochwabingerstraße Ro. 64. im 2ten Stockwerke eine sehr schone Wohnung mit allen Bequemlichkeiten am nächsten Biele Michaelis um ben Jahreszins von 300 fl. zu beziehen, und bas Nahere baselbst zu erfragen.

8399. In ber Nahe bes herzogl. Leuchtens bergischen Palais sind 2 schone Wohnungen, sede von 5 heißbaren Zimmern, Magdeamsmer, heller Ruche, Reller, Speicher 2c. 2c. um 320 und 260 fl. täglich zu vermiethen, und am kunftigen Michaelisztele zu beziehen. Das Nähere erfährt man in der Fürstenstraße No. 637. zu ebener Erde.

8362. In der Marvorstadt, Marestraße, No. 142. ift am Biele Michaelis eine fcone Bobnung von 5 Piecen ze. jahrlich um 100 fl gu
vermiethen. Sie lift sich auch in 2 Quartiere
theilen.

8387. In der Weinstraße ift im 1ten Stock: werke rudwärts 1 Wohnung von 3 Zimmern, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten zu Mischaelis um 120 fl. zu vermiethen, und bas Nahere auf bem Plast No. 242. zu erfragen.

8551. In der Theatinerstraße No. 1646. ift vornherans im 1ten Stockwerke eine Wohn nung mit 7 Zimmern. 2 Ulfoven, allen Besquemlichkeiten, mit oder ohne Stallung, für 460 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Nashere ist rückwarts im 2ten Stockwerke zu ersfragen.

8589. In ber Kanfingerstraße No. 1022. ist über 3 Stiegen vornherand 1 bequeme, neu ausgemalte Wohnung mit 4 heigbaren Zimmernze. jahrlich um 280 fl. sogleich oder zu Michaelis zu beziehen.

Berlorne und gefundene Sachen.

8675. Eine freiherumlaufende, schwarzbraune, unbeschlagene Stutte wurde aufgefangen. Der Eigenthumer berfelben hat fich bei dem konigl. Landgerichte Munchen auszuweisen.

Munchen ben 3. September 1829.

Konigl, Polizei : Direktion Munchen. v. Rineder, Direktor.

8507. Gin im Dieffeitigen Gerichtsbezirke gefundenes, eifernes Gitter kann vom Gigensthumer bei geeigneter Legitimation und gegen Erlage ber Druckgebuhr in Empfang genoms men werden.

Münden am 31. August 1829. Rönigliches Landgericht. Steprer. 8518. Gin rothkanafafener Regenschirm murbe verloren. D. Ueb.

8516. Um 30. August gegen Abend ift auf bem Wege von Garching nach Munchen ein braunseidener Regenschirm im grauen Futterale verloren worden. Man bittet, denselben ges gen eine angemessene Belohnung im Gasthofe zum schwarzen Abler No. 22. abzugeben.

8519. Ein kleiner Bund, mannlichen Bes schlechts, Bastard von Spit und Rattenfans ger, von rothlich gelber Farbe, mit weißen Fußen, an Ohren und Schweif gestunt, Namens: "Mannlehopp" ist seit 3 Wochen abs handen gekommen. Wer ihn zur Stelle schaft, bem wird in No. 207. Luisenstraße ein Dus katen zugesichert.

8507 Ein braun leinener Regenschirm ging gur Berlurft. D. Ueb.

8587. Ein rothseidenes Regendach murde gefunden. Der Eigenthumer tann baffelbe im Bagar No. 8. über 1 Stiege abholen.

8635. Ein Rattenfänger, mannlichen Bes schlechts, 6 Wochen alt, schwarzer Farbe, mit braunen Tapen, geschnittenen Ohren, gestußs tem Schweife hat sich verlaufen. Der gegens wartige Besitzer wird ersucht, ihn gegen Erskenntlichkeit in ber Sonnenstraße No. 1292. zu ebener Erde einzuliefern.

Bo41. Gin Staat ift entflogen. Ginlieferer erhalt eine Erkenntlichkeit. D. Ueb.

Dienft. und andere Gefuche.

8558. Es municht ein wohlerzogenes Made chen von 18 Jahren einen Plat als Stubens madchen zu erhalten. D. Ueb.

8600. Ein Mann in den besten Jahren, ber sehr gute Beugnisse hat, gut serviren, lesen und schreiben kann, auch im Militar gedient hat, wunscht als Bedienter, Auswärter, Rells ner oder Jäger in Dienst zu treten, und ist das Rahere zu erfragen im

Unfrages und Adreffbureau Munchen.

8547. Ein Madden vom Lande, welche hier schon mehrere Jahre dient, und mit gusten Zeugnissen versehen, Rahen, Stricken, Spinnen, und etwas mehr als Sausmannsz kost kochen kann, sich übrigens jeder häuslischen Arbeit unterzieht, sucht bet einer kleinen Familie am nächsten Ziele einen Dienst in der Stadt oder auf dem Lande. Das Nashere ist in der Blumenstraße vor dem Sendzlingerthore No. 669. c. über 2 Stiegen zu erfragen.

8517. Ein Mabchen, welches kochen gelernt, und als Röchin gedient hat, auch in allen weiblichen Sandarbeiten wohl erfahren ift, sucht am nachften Biele einen Dienst als Roschin ober auch als Stubenmadchen, hier ober auf dem Lande. D. Ueb.

8601. Gin junger Mann, mit guten Beugs niffen verseben, der serviren kann, und frangofisch spricht, wunscht bei einer Berrschaft als Bedienter unterzukommen. Das Nabere theilt mit

Das Unfrage- und Ubrefibureau Munden.

8595. Gin junges Madden wunscht als Rodin in Dienst treten zu konnen, indem sie in Dieser Gigenschaft schon mehrere Jahre diente. Ueber das Nahere gibt Auskunft F. Filser in Der Schaftergasse No. 1562. über 2 Stiegen.

8594. Eine Person, die im Mahen und Stricken gut bewandert ist, auch Sausmannsz kost bereiten kann, wunscht bei einer stillen Familie in Dienst zu treten. Sie ist zu ersfragen bei herrn Filser in der Schäslergasse No. 1502. über 2 Stiegen.

8050. Gin Madchen, welche in allen weibe lichen Urbeiten wohl erfahren ift, municht bei einer Dame ober herrn einen Dienft gu ers halten. D. Ueb.

8644. Gine Person im gesetten Alter sucht einen Plat bei einem herrn in der Stadt oder auf dem Lande, und ift zu erfragen in ber Berzogspitalgaffe No. 1137. über 3 Sties gen rechts.

Beilicaften.

Biob. Unterzeichnete macht hiermit bekannt, baf fie ihre bisherige Siegellak Jabrikations- Miederlage in der Brienner-Straße No. 1349. in die Raufingerstraße zu orn. Raspar Muhls berger verlegt habe. Gie bankt dem hoben Woel und dem verehrlichen Publikum fur das ihr bisher geschenkte Jutrauen, verspricht die ferneren billigsten Preise, und empfiehlt sich zu fernerem geneigten Zuspruche.

Anna Bierling, Siegellacfabrikans tin, wohnhaft in ber Rumfors

terftraße Do. 37.

8555. Gine, im febr guten Buftande befinds liche, Chaife, 1 ober 2fpannig, mit Laternen und übrigen Bequemlichkeiten ift fur 18 Casrolin zu verkaufen. D. Ueb.

8532. In ber Borftadt Mu No. 465. in ber Sifchergaffe ift ein gutes Clavier um billigen Preis su verkaufen, und taglich zu befichtigen.

8544. Der Stadel No. 151. in der Mars, straße nebst baranstoßendem Garten, sowie auch 4½ Tagwerk Wiesgrunde an der Send, lingerstraße, welche sich sehr gut zu Bauplagen eignen, sind aus freyer Sand zu verkaufen. D. Ueb.

8552. 3mei Meffetten, eine zu 100 und Die andere zu 50 Schuh, find zu verkaufen im Saufe No. 1026, zu ebener Erbe in ber Raus fingerftraße.

8545. Es ift eine febr gute Reise-Calesche mit hochen, breiten Bod und Borftedbach su verkausen. Das Uebrige ift bei ber Rebat-tion bes Ungeigers zu erfragen.

8513. Gin kleiner Dfen vom ftarken Gifene bleche fammt Rohr und Bodenplatte ift gu verkaufen, und bas Rabere an ber Sofftatt No. 1066. zu ebener Erde zu erfragen.

8592. Es ift eine filbergestickte Riegelhaube zu verfaufen. Sie kann auch gegen Bedinge niffe abgegeben werden. Das Nabere ift in ber Sendlingerstraße im Priechlerladen No. 728. zu erfragen.

8610. Es ift ein Milchmanns: Unwefen, bes ftebend aus Saus, Stallung, Erobergrube, mit vorhandenen Bieb: und Milchmanns: Utens filien in der Ifar: Borftadt aus freier Sand, wovon nur an dem Rauffdilling 1000 ft. baar erlegt werden durfen, zu verkaufen.

8583. In der Fürstenfeldergaffe Ro. 993. im 2ten Stodwerke ift eine fcone, mit Gold gestickte Riegelhaube um billigen Preis au verkaufen.

8591. In ber Josephspitalgaffe No. 1224. gu ebener Erbe ift ein gut erhaltenes Pferd- geschirr um billigen Preis zu verkaufen.

8581. In der Turfenftraße No. 472. ift ein fleines Saus fammt Defonomiegebaude und Garten billig gu verkaufen.

8655. In der Brienner-Strafe No. 325. ift ein Anwesen, bestehend in einem Kräuters und Obstgarten, Bauplaße, Sinterhause mit gewölbtem Keller, Brunnen und Remise, bas Gange 16800 [Schuh enthaltend, fur Jeders mann geeignet, billig zu verkaufen.

8625. Um Rochusberge No. 1487. ift eine leichte, 4sisige Chaife um einen billigen Preit zu verkaufen.

8650. Es find 120 Stud schone, reine Beins bouteillen, wie auch Magbouteillen, billig gu verkaufen, Lerchenstraße No. 64.

8624. Ein Ranapee sammt 6 Seffeln, von weichem Solze, eine kirschbaumholzerne Commodes und ein Garderobekaften find in der Fürstenstraße No. 636. über 2 Stiegen links sehr billig zu verkaufen.

8682. Es find 1200 fl. auf eine fichere Spe pothet zum Ausleihen, gegen 5 Prozent, bes reit. D. lleb.

8363. In der Marvorstadt an der Mards straße ist ein Anwesen mit Saus, Nebenges baude f. a. fammt Garten zu I Tagw. und Anger zu 2½ Tagw., zu Bauplaten, vorzügs lich aber zu einem Sommerkeller geeignet, ganz oder theilweise billig zu verkaufen.

8509. Die Uhschneibersche Tuchmanufactur hat fur ben nächtfolgenden Winter neben ans bern auch an Manteltuchern einen Borrath von mehreren hundert Studen in verschiedes nen Farben. Bei ihrem bermaligen Decatirs Apparate ist sie im Stande, ihre Tücher schön glanzend und weich zu decatiren, und dieselz ben, sowohl en detail als in ganzen und hals ben Studen, was vorzüglich für entsernte Ortsschaften von Bortheil ist, in schön decartirtem Bustande abzugeben.

8492. Wolfgang Dengler, burgl. Feberns handler von Wasserburg, mindert seine Preise und verkauft hier in München verschiedene Gorten von ganz feinen Flaum:, Bett: und Schleiß Federn von guter Qualität um die billigsten Preise. Die Flaum und Federwaas ren besinden sich in einem heitbaren Ziminer, wo sie sehr ausgetrocknet sind. Seine Nieders lage ist in der Theatiner: Schwabingerstraße im Hause des Hofknopsmachers Wunsch No. 83. ruckwarts im Hose zu ebener Erde.

8442. Uuf ein Saus in Mitte der Gtadt im Schägungswerthe von 40,000 fl. werden 8 bis 10,000 fl. Ewiggeld zu 4 Prozent auf erste Post aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

8590. In der Loh oberhalb der Mu ift eine bequeme Serberge billig zu verkaufen. Das Uebrige ist in der Kaufingerstraße No. 1022. über 1 Stiege zu erfragen.

8687 Es ist eine noch neue Papierpresse um bils ligen Preis zu verkaufen, und in der Burggasse Dto. 179. über 1 Stiege rudwarts zu besichtigen.

Berfteigerungen.

8413. Bur Berfteigerung einer realen Tafchnereges rechtsame in Munchen, welche am 3. July d. J. auf 300 fl. gerichtlich geschäht worden ift, hat man wiederholt auf Mittwoch ben 30. September Bormittags von 9 bis 12 Uhr Commission angeseht, wobet Raufelustige zu erscheinen hiermit geladen werden.

Am 25. Angust 1829. Königl. baner. Kreise und Stadtgericht Munchen.

MIImeper, Direttor.

Grhr. v. Baffus.

8508. Runftigen Montag ben 14. bieg wird von Geite ber Roniglichen Begirte:Bau-Inspettion Munchen II. cumulativ mit bem Roniglichen Stadtrents amte Munden salva ratificatione ber Roniglichen

Regierung bes Ifartreifes die Berfteigerung fur bie Reinigungearbeiten der inneren und außeren Bachs austehr an die Benigstnehmenden abgehalten werden.

Steigernngeluftige wollen fich daber am obbestimme ten Tage Bormittag bis 10 Uhr in dem Geschäftss locale des Ronigl. Stadtrentamtes Munchen einfinden, und ihre Angebothe zu Prototoll geben.

Der Sammelplag gur Befichtigung ber inneren Stadts bache ift hinter bem Ifarthortheater auf dem Rempart neben dem ftabtifchen Beunnhaufe.

Ronigl. Stadtrentamt und Ronigl. Bezirks: Baus Insvektion Munden II.

Muffclager. Beibner.

8680. Gemag hochften Beschlufes ber t. Regierung b. J. R. D. F. vom 19. Juli h. J., wird bas burch bie Bereinigung ber Rentamter Muhlborf und Reusmartt entbehrlich gewordene Rentamtegebaube ju Reusmartt an ber Rott, nebft Garten, unter Beobachtung der im Regierungsblatte vom Jahre 1811 S. 1577 enthaltenen Rormen, auf freies Eigenthum wiederholt bem offentlichen Berkaufe ausgeseht.

Das fragliche Gebaude umfaßt in der erften Etage 3 Bimmer, Ruche, Reller, Stallungen, dann Bafchs gelegenheit und Brunnen; in der zweiten Etage funf Bimmer nebft Garderobe und übrigen Bequemlichkeiten.

Die Bertaufeverhandlung felbst wird Mittwoch ben 21. Ottober d. J. Bormittags o Uhr im Posts hause zu Reumarkt vorgenommen, wozu Raufeliebhai ber, welche sich jedoch durch legale Zeugnisse über das erforderliche Bermogen auszuweisen haben, mit dem Beisafe eingeladen werden, daß bas Bertause. Dbjett in der Zwischenzeit besichtiget werden kann.

Den 1. September 1829.

Ronigliches Rentamt Dubldorf.

Mitterhuber. Con. Drift.

8566. Bur Führung ber Correspondens und gur Rechenungeftellung find bei bem untengenannten Regimente für Das Ctatsjahr 1838 circa

40 Ries Ranglei. 36 " Rongepts } Papier,

1 " Pade)
200 Gebund Federn,
15 Dugend Bleiftiften,

4 Pf. Stegellad, bann fur die Unteroffiziere und beiden Regimentes Soulen der Mannichaft circa

12 Ries linietes } Papier,

100 Gebund Bedern, 30 Dubend Bleiftiften,

20 Pf. Rreiben,

30 Stud Steintafeln,

500 * Griffeln erforberlich, welche am 22. d. Mts. Bormittags 10 Uhr in der lecheltaserne und swar einzeln an ben Benigfinehmenden in Lieferung gegeben werden,

and the state of t

Lieferungeluftige merten ju biefer Berfteigerung ein-

geladen und haben Mufter vorzulegen.

Inlandisches Jabritat wird in ber Regel vorgezogen, ausländisches aber nicht ausgeschloffen, wenn daffelbe bas inlandische an Gute übertrifft und im Preife mohls feiler ift.

Munchen ben 3. September 1829.

Die

Dekonomie: Commission des konigs. bayer. 1. Artillerie : Regimentes.

25 agner, Dberft: Lieutenant.

Begen Grfrantung bes Regimente: Quartierm. Bang: Frant, Deconomie, Actuar.

2678. Gingetretener hinderniffe wegen wird ber gur Berfteigerung ausgemufterter Dienstpferde anbergumte Termin vom 12. auf den 19. d. Mts. festgefest.

Munchen den 4. September 1829.

Dekonomie-Rommiffion Des konigl. 1. Cuirafs fier = Regiments (Pring Karl.) Tehr. v. 3 andt, Oberftlieut. Rummel, Regiments Quartierm.

8569. Freptag den 11. September wird in ber Neuhauserstraße Ro. 1122. im 3ten Stockwerke Bors mittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eine zewöhnliche Dauseinrichtung gegen fogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: Comode, Seffel, Tische, Uhren, Bettladen, Porzellain, Rupfer, Wessing, Ruchengerathe, bann einige Gemalde u. s. a. Raufeliebhaber sind eingeladen.

8570. Donnerstag ben 10. September werden am Rindermartte Ro. 640. im 3ten Stodwerte Bormits tags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr schone Meubels von Mahagonis, Rugbaums, Rirschbaum: und weichem Polge, als: Divans, Co. mobe, Sessel, Rieidertaften, eine schone Rinderbettlade und anders, berlei Spiegel, Stoduhren, Betten, Matragen, Rupferstiche ir, Glas und Nahmen, Porzellain, Glaser, Rupfer, Jinn, Tifdzeuge, ein Fäschen von eirea 1 Eimee Würzburgerwein, und so mehr andere nübliche Gegenstände gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Raufsliebhaber find eingeladen.

8568. Mittwoch den g. September werden am Pertersplate Ro. 631. im ersten Stockwerke Bormittags von 9 bis 12' Uhr und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr Comode, Seffel, Tische, etwas Silber, einige burgl. Frauenkleider, gold und silberreiche Riegelhauben, Leibwasche u. f. a. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und Raufeliebhaber eingeladen.

Verschiedene Rundmachungen.

8512. Rachdem aus ibem Stadtgraben finte vor bem Ifaribore die Dungerlagen entfernt worden find,

fo wird biefer Stadtgraben zur Benügung als Garten verpachtet, und die Pachtluftigen aufgefordert, Mondstag ben 14. Septbr. d. J. Bormittags 11 Uhr dieße orts zu erscheinen, damit man die Bersteigezung vornehmen kann. Der Grundplan und die Pachtbedins gungen können täglich bei dem Magistrate eingesehen werden.

Munchen am 28. August 1829. Magistrat ber konigl. Haupt: und Residenz:
Stadt Munchen.

v. Mittermapr, Burgermeifter. Mauver, Gefretar.

8515. Rommenden Mondtag ben 14. bief wird in Folge allerhochften Rescriptes vom 28. vorigen Mosnate der fernere Betrieb der königl. hofbauschmiede in Nomphenburg im Wege der Berfteigerung und mit Borbehalt der allerhochsten Genehmigung an den Reifts bietenden auf funf Jahre verpachtet.

Bahlungefahige Pachtliebhaber wollen fich alfo an oben bestimmten Tage Morgens 10 Uhr in ber Schmiede ju Romphenburg einfinden, wo man ihnen die nabern

Pactbedingniffe eröffnen wird.

Munchen den 1. September 1829. Ronigl. bayer. Hofbau: Intendanz.

8621. Auf das Ottoberfest tann man gegen Sichers beiteftellung um billiges Sonorar fteinerne Maßtruge gelehnt haben, bei Unton Bachenberger, Binngießer im Thale Ro. 469,

Frem den = Ungeige.

Bom 2. bis 6. September 1829. 3m goldenen Diric.

or. Flounders, Engl. Edelmann von London. Dr. Bifder, Regotiant von Bafel. Dr. v. Gaftro, Raufsmann von Altona. Dr. v. Wilda, Dr. Juris von Damburg. Dr. Baren v. Buchwald, R. Danifcher Officier von Pappenheim. Pr. Beichtaud Colomb, Fabritant von Reuchatel. Mad. Parry, Edeldame von London.

Im ich margen Abler. Ben. hafe und Bartel, Doctors von Rurnberg. Dr. Glaser, Raufmann aus Bamberg. Dr. Deider, Raufmann von Passau. Dr. Did, Rentier von London. Dr. Roget, Bojar aus Jasso. Dr. Schnettger, Ritters gutsbesitzer von Leipzig. Dr. Kretschmann, Kausmann von Leipzig. Dr. Pfleiberer, Rammer Revisor von Stuttgart. Dr. v. Ritenberg, Gutsbesitzer aus Leipzig. Dr. Renner v. Destereicher, R. Danischer Genes rai: Conful von Triest. Dr. Surland, R. Preus. Jussigrath aus Schlesten.

Im goldenen Dahn. Dr. Graf v. Schließen, R. Preuß. Offizier von Berlin. Dr. Ropp, Raufmann von Frankfurt, Dr. Eraf v. Andragy, R. R. Rämmerer von Wien. Dr. Graf v. Mabburg, aus Bruffel. Dr. Ritter v. holger, aus Bien. Dr. Schwabe, Raufmann von Oldenburg Dr. Landauer, Banquier von Augeburg. Dr. Meh.

ger, Raufmann von Frankfurt. Dr. Dobfelber, quiede. Beamter von Ufchaffenburg.

3m goldenen Rreus.

Dr. Dr. von Klingenstein, von Bien. Dr. Bolo, Juderbader aus Rradau. Dr. Debl, Partikulier von Barfchau. Dr. Muller, Partikulier von Gent. Dr. Bogg, Gomnasial-Lebrer von Glimangen. Dr. Baron Thunefeld, R. B. Geheimrath von Augeburg. Dr. Dabn, Postsettetar. Dr. Wiedemann, Raufmann von Augeburg. Dr. Mugeburg. Dr. Mugeburg. Dr. Burder, Raufmann von Burich.

Im goldenen Baren. Hr. Frhr. v. Boid, von Regensburg. Dr. Baron v. Afcheberg, R. B. Major von Erlangen. Dr. von Rolb, Rreid: und Stadtgerichtsprotokolift von Bais reuth.

3m golbenen Stord.

Dr. Burger, Raufmann von Treuchtlingen. Berr Benifc, Glasfabrifant von Rabenftein.

3m goldenen Stern.

Dr. Faber, Spediteur aus Berthheim. Br. Schauer, Raufmann von Fridenhaufen. Dr. Puchauer, Schiffs meifter von Bafferburg.

Bevolkerungs=Anzeige.

Geftorben find:

Den 29. August. Georg Salgeber, Maurer von Indenhofen, 2bge. Alicach, 24 3. alt, am Rervens fieber.

Ratharina Sturm, Taglobnerin von ber Au, 30 3. alt, an knotiger Lungensucht, Schwindsucht und Bruftmaffersucht.

Den 30. - Thereffa Marti, Privatlehrerstochter, 13. T. alt, an der Debe. Theres Rnab, Schneiberetochter, 42 3. alt, an ber Lungenfucht.

Den 31. - Frang Beinberger, 3immermann, 83 3. alt, an Altereichmade.

DR. Unna Munbigl, ebem, berrichaftl, Rammerjunge fer, 60 3. alt, an ber Abgebrung.

Biftoria Spangler, b. Souhmacherstochter, 2 DR. 10 E. alt, an ben Fraifen.

Den 1. September. Rreszens Obernetter, ebem. berrs schaftl. Rammerjungfer, 52 3. alt, am Brand im Unterleibe.

Monita Weperer, Goldnerstochter von Germering, 20gs. Starnberg, 17 J. alt, am Rervenfieber mit Baffererauß in Die Schadelboble.

Dr. Job. Bapt. Engelbrecht, burgerl. Galgftoffer, 45 3. 19 T. alt, an ber Bungenfucht.

Anna Reufchl, Schneidergefellenstochter, 11 DR. 2 T. alt, an Convulfionen.

Rafpar Goloftein, Gefreitensfohn, 1 3. 4 T. alt,

Gin tobtgeborner Anabe bes Schreibergefellen Georg.

Den 2. - Theres Grat, Obfilerefrau, 50 3. alt, an ben Rolgen eines Schlagfluftee.

Ratharina Dringer, Steinführeretochter, 9 3. 9 DR.

Morit Ludwig Grafinger, Bedientensfohn, 16 E. alt, an Entfraftung.

Beneditt Rodatus, b. Bebermeifterefobn, 2 DR. 14 T. alt, an der Abgehrung.

Gin nothgetaufter Anabe bes ton. Doftudens Bants fnechts Johann Duber.

2 unebel. Anaben.

Bochentliche Angeige

von ber Munchner Schranne ben 5. Geptember 1829.

Balben.	Rorn.	Gerfte.	Saber.
Shaffel	Shiffel	Coaffel.	Saiffel.
Boriger Reft 147	Boriger Reft 91	Boriger Reft 42	Boriger Reft 175
Reue Bufuhr 1907	Rene Bufuhr 832	Reue Bufubr 507	Reue Bufuhr a 755
Ganger Schrannen.	Banger Schrannen=	Ganger Schrannen.	Ganger Schrannene
ftand 2054		stand 549	
Beutiger Bertauf 1011	Deutiger Bertauf 872	Deutiger Bertauf 524	Deutiger Bertauf 871
Bleibt im Reft 443	Bieibt im Reft 51	Bleibt im Reft 25	Bleibt im Reft . 59
Berfaufs preife.	Bertaufspreife,	Berfaufspreife.	Bertaufspreife.
Dochft. Babrer Mindeft.	Dochft. Babrer Dinbeg	фофя. Bahrer Dindeft.	Jodft. Babrer Dinbef
Durd. Mittel. Durd.	Durd. Mittele Durd.	Durd. Mittel. Durch.	Durd. Dittele Durd.
Dreis. Preis. Conitts.		fonitte. Preis. fonitts: Preis.	Dreis. Preis. fonitis.
fl. er. fl. tr. fl. tr.	ft. ft. ft. ft. ft. ft.	f. fr. fl. fe. fl. fr.	f. fe. fl. fr. fl. fe
15: 34: 14 / 27/ 13 1 5	10' 54 10' - 9 25	8 1 14 7 1 42 7 1 9	4 1 30 4 1 11 3 1 40

In Bergleichung gegen bie leste Schranne find bie Durchschnittspreise: Baigen minder um 1 fl. 7 fr. Rorn mehr um 22 fr. Gerfte minder um 5 fr. Saber minder um 10 fr.

Bergeichniß

ber Preise ber in der konigl. baper. haupts und Residenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Berkaufs : Gegensianbe.

Den 5. September 1820. V. Bier und andere Gluffigfeiten. V. Bleifche Gattungen. A. | tr | pf a. | te | pf. Tarirt. Tarirt. Gine Dag brannes Commerbier . 5. Gin Pfund Des beften Dofenfleifches auf. B Win Pfund Rindfleifch gilt 9 Midrtarirt. Ralbfleifd . . . Gine Dag meifies Berftenbier . . Ridt tarirt. meißes Beigenbier . . 5 Schaaffleifch . . Biereffig 3 18 Ein Biertel Lammfleifch . . 10 Dbfleffig . . Pfund Someinfleifc, robes . Germ . . . 20 16 Someinfleifch, gerauchertes. qute Mild 5 16 Someinfett guter Rabm . . . 18 46 Gine robe Bunge Dieth 28 Gine geraucherte Bunge . . . Branntwein befter . . 36 Gin Bentner ausgelaffenes Unichlitt . . 25 Branntmein ordinarer 16 robes Unichlitt 22 Riridenmaffer . . 22 Ein Pfund gegoffene Lichter Gin Dfund Repeobl . . . 20 10 feine Lichter Leinobl 18 18 proinare Lichter Seife . . . 16 Someer . . VII. Berichiedene Bedurfniffe. VI. Biftuglien überbaupt vom 20. Auguft bis 5. September 1820. | Anjabi | Gem. o. Std. | fl. |fr | pf Benennung. Gin Schaffel Erdapfelbefter Gattung. . prbinare 2 3 Leinfaamen. 19 10470 Des Dfund sul-- 17 -Somali Bangen frifche Mepfel . 16 -5930 Geburg . Butter . frifche Birnen . 12 geborrtes Doft . . . Arifder Rorbden Gin Daftel 8 2254 Pfund Bmetfchgen 20 Butter Sali 21800 11 Ctud ju Frifche Eper . . . 8 meiffe Ruben . . Maftel baperifde Ruben 138000 Trucheneper . . . gelbe Ruben 603 bas Stüd In hennen, alte . . 18 40 Beniner Chaafwolle . 12 4824 Sanf . . Dubner 12 30|-Pfund Tlace 160 Indianen 1 30 Berch 196 Ein Bentner Den . Rapaunen 48 Grummet 1973 48 Ganfe, alie . . . Beibenftrob 43 1073 Roggen . Junges Gerften 830 24 -Enten, alte . Baber . 614 7 45 Rlafter Buchenhols Junges . . . Birtenbolg 6 42 992 Tauben junge . . Ferdenhols 5 48 180 5 36 Fichtenbols. Spanfertel . . .

Gidenhols

Königlich

Volizen Anzeiger



Bayerischer

von München.

Nro. 70. Mittwoch ben 9. September 1829.

Befanntmachungen.

(Die offentliche Souppodene 3mpfung betreffenb.)

8693. Um nachsten Sonntage ben 13. Geptember wird nach beendigtem Gottes: Dienste, Bormittags zwischen 10 und 12 Uhr die öffentliche Schuspocken : Impfung im Fleinen Rath= haussale babier fortgesetz, und es werden biezu besonders die Impspflichtigen

aus bem 47ten Diftritte, Schonfeld . Borftadt von No. 13. bis 74. vorgelaben.

Es werden sedoch auch die in andern Distrikten wohnenden Impfpflichtigen und ans bere Individuen, ohne Unterschied des Standes, welche sich impfen lassen wollen, bei dieser Belegenheit, und zwar gang unentgelblich geimpft werden.

Der Termin der Impfpflichtigkeit ift in der Art festgesett, daß jalle Rinder, welche bis jum 1. Januar I. J. gebohren wurden, und pockenfahig find, im heurigen Jahre geimpft werden muffen.

Meltern und Bormunder, welche die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen, werden mit Strenge bestraft werden.

Munchen am 6. Geptember 1829.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Den Biehmartt auf ber Therefienwiese betreffenb.)

8257. Babrend ber heurigen Oktoberfeste findet auch der gewöhnliche Biehmarkt statt. Er wird Montage ben 5. Oktober d. J. auf der Therestenwiese gehalten, und dauert ben gangen Tag hindurch.

Indem man biefes bekannt macht, will man zugleich die Raufer und Berkaufer aufs gefordert haben, ben Markt gablreich zu besuchen.

Den 21. August 1829.

Magistrat ber foniglichen Saupts und Residenzstadt Munchen.

von Mittermanr, Burgermeifter.

Maurer, Gefretar.

(Die Bestrafung eines Baders babier betreffenb.)

8692. In dem verfloffenen Monate Mugust murde wegen Ueberschreitung Des Brode tarifes

(.

ein Bader

gestraft, mas hiermit zur Renntniß gebracht wird. ... Den 1. September 1829.

Magistrat der königl. Haupts und Residenzstadt Munchen.
v. Mittermanr, Burgermeister.

Weftermanr, Gefretar

(Die privilegirten Erfindungen, Entdedungen und Verbefferungen betreffend)
8770. Beschreibung einer neuerfundenen mechanischen Vorrichtung an den Platin=Zund=
maschinen, worauf Joseph Poschl, Uhrmacher und Mechaniker in Würzburg,
am 21. Juny 1820 ein Privilegium auf acht Jahre erhielt.

Die Maschine No. 1., mit vorspringender Kerze, ift die vorzüglichere von ben beiden vorzgelegten. Wenn man mit dem hebel a den hahn umdreht, so bffuet sich nicht nur die Platinz Buchse b, sondern durch einen kleinen fortgesetzen Druck springt von selbst die Springplatte c, mit der Kerze, welche in die Scheere d eingeklemmt ist, herbei in den brennenden Gasstrom, in welchem die Kerze sich entzündet.

Beim Schlufe bes hahnes schließt sich gleichfalls die Platinbuchse, und die brennende Kerze geht von der Stelle, wo sie entzundet wurde, wieder zuruck. Es kann nun an derselben eine ans dere Kerze angezündet werden, ohne daß man die Maschine beschmust oder das Luftloch verstopft, oder den Jundschwamm verletz; was bei dem hinhalten der Kerze in den brennenden Gasstrom oft geschieht. Dieses hinhalten wird durch die von mir erfundene mechanische Borrichtung übers flussig. Die Construktion der Letztern ift folgende:

Unter der Platte e ist eine spiralformige Feder angebracht, die mit der Platte in Berbins dung steht. So wie der Sahn durch den Sebel a umgedreht und geöffnet wird, wendet sich die mit dem Hahn in Berbindung stehende Schnauße e gegen den Hebel f, und schiebt denselben von sich. Dieser Hebel ist mit dem Sperrsegel g verbunden, welcher dann aus dem Winkel der Springsplatte e herausgeht. So wie dieses geschieht, springt die Platte mit der Kerze, welche in die Scheere d eingespannt ist, durch die Kraft der unter ihr besindlichen gespannten Feder so mit vor, daß die Kerze die Strdmung des schon entzündeten Gases passirt und sich entzündet. Beim Schliesen des Hahns wird die brennende Kerze durch die Kette i, welche mit dem Hahn und der Springsplatte in Verbindung steht und über die Rolle k geht, zurückgeschleppt, und in dem Augenblicke, in welchem der Hahn sich seit schließt, fällt der Sperrkegel g durch die Feder h wieder in den Winkel der Springplatte e ein und wird hier so lange sost gehalten, die beim wiederholten Dessinen des Hahns die erwähnte Schnauze e den Hebel f und damit auch den Sperrkegel g von sich stößt.

Die Maschine No. 2., mit vorgeschobener Kerze, unterscheidet sich von der Maschine No. 1. badurch, daß die Kerze sogleich beim Deffnen des Hahns sich der Linie, in welcher sie entzündet

wird, nahert. Ihre Conftruftion ift folgende :

Deffnet man den hahn durch den Hebel a, so geht die auf den hahnzapfen o gewundene Rette d, die mit dem Bebel h in Berbindung steht, ab, und ber Bebel h wird durch die auf dems selben besindliche Feder e, welche gegen den Stift f druckt, allmählig in die Stromung des brens nenden Gases geschoben.

Schließt man den Sahn nach geschehener Entzundung der Kerze, so schleppt die Rette den Sebel b und die brennende Kerze wieder gurud, welche lettere nun zum Gebrauche bereit fieht.

Much hier ift alfo bas Unhalten einer andern Kerze in ben brennenden Gasftrom mit allen feinen Nachtheilen erspart.

Mebst biesen Borrichtungen bieten meine Platin-Zundmaschinen noch folgende Bortheile dar: 1) Das Berhaltniß bes außern Glases und innern Enlinders, in welchem sich der Zink und die Saure befindet, ist so gewählt, daß gerade der rechte Druck zum Ausstromen des Wasserstoff= Gases hervorgebracht wird. 2) Die Fullung ift von der Art, daß der Bint (das Stud ift 14 Loth schwer) ein ganzes Jahr dauert, wenn man taglich nur 3mal Feuer macht.

Für biefes Berhaltnif leiftet die eingefüllte Saure 3 Monate lang ihre Birkung.

3) Meine Platin=Zundmaschinen find von der besten Qualität und nach gang erprobten ches mischen Regeln von mir selbst bereitet.

Ich darf mir schmeicheln, bag unter allen bekannt gewordenen Produkten dieser Art keines

ben meinigen in der schnellen Entzundbarkeit und Soltbarkeit gleich fommt.

4) Meine Maschinen haben die eleganteste Form als Basen von geschliffenem Glas, als Tempel mit Saulen, in Kastchen fur die Reise zc. Sie bilden ein fehr schones Meubel in jedem Zimmer.

Das Publikum hat diese Vorzüge meiner Maschinen anerkannt' und ich habe bis jett 135

fertig geliefert, und noch 100 in Arbeit, wovon mehrere in die Schweiz tommen.

Unmert. Die Beidnungen find im Runft= und Gewerbblatte Ro. 34. ju feben.

Miethichaften.

8722. Es find fur's Oktoberfest an Fremde 2 meublirte Bimmer mit Betten um 8 fl. ju vermiethen, und in ber Glockenstraße No. 1254. über eine Stiege zu erfragen.

8720. In der Fürstenfeldergaffe im Sattlergafichen No. 993. ist ein heißbarer Laden mit Nebengewolbe zu Michaelis um 85 fl. jahrlich zu vermiethen. Nabere Auskunft gibt Gr. Baudrexler zu ebener Erde.

8721. Bor dem neuen Thore Ro. 1360. über eine Stiege ift ein, mit eigenem Eingange verfehenes, ichon meublirtes Bimmer monatlich um 10 fl. fogleich zu beziehen.

8716. No. 1599. auf dem Frauenplage über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit eiges nem Eingange um 8 fl. ju vermiethen.

8714. In ber Neuhauserstraße No. 1117. über eine Stiege vornheraus ift ein meublirtes Bimmer monatlich um 11 fl. sogleich zu beziehen.

8713. No. 1285. vor dem Sendlingerthore find 2 Bohnungen ju Michaelis ju vermies then: eine um 140 fl., die andere um 70 fl., und zu erfragen beim Sonnenwirthe.

8724. In ber Kaufingerstraße No. 1024. über 2 Stiegen find 2 fcone, meublirte Bims mer, bas eine mit Ulfoven um 16, bas andere um 12 fl. ju besiehen.

8715. In der Sendlingerstraße No. 947. sind vornheraus u. rudwarts Wohnungen um 100, 110, 150, 48 und 50 fl. zu Michaelis zu bes ziehen. Auch ist ein Laden um 120 fl. zu miesthen. Das Nähere ist zu ebener Erde daselbst zu erfragen.

8725. In einer ber iconften Straße in Mitte ber Stadt ift im 2ten Stockwerke ein Logis mit 7 Bimmern, einer Ruche und verschiedenen andern Bequemlichkeiten um 450 fl. am nache sten Biele, mit oder ohne Meubels, zu vers miethen. D. Ueb.

8712. In der Dienersgaffe No. 148. ist im 3ten Stockwerke eine Wohnung zu Michaelis mit 3 heiße und 1 unheitbarem Zimmer, dann andern Bequemlichkeiten um 245 fl. zu vers miethen. Das Nahere ist über 4 Stiegen zu erfragen.

3701. In der Frühlingestraße ift in einem Sause eine sehr bequeme Wohnung zu ebener Erbe wegen schneller Beranderung für 160 fl. zu Michaelis zu beziehen, und bas Nahere in der Jägerstraße No. 232. über 2 Stiegen zu erfragen.

8706. In ber Weinstraße No. 1633. ift im 3ten Stockwerke ein fcon meublirtes gimmer um 6 fl. zu vermiethen und am 1. Oftober zu beziehen. Der Eingang ift im Albertgafchen.

8710. Un ber Ede ber Raufingerftraße und bes Farbergrabens Ro. 1030. über eine Stiege find 2 fcon meublirte Bimmer um 9 und 15 fl fogleich zu beziehen.

(**

8705. Um kommenden Biele ift eine icone, belle Wohnung mit 3 Bimmern, Ruche und Solzlege um 120 fl., und ein schöner, beller Reller um 36 fl. jahrlich zu vermiethen. Das Rabere im Thale Petri No. 557. zu ebener Erde.

8708. No. 653. im Rofenthale ift uber 2 Stiegen ein eingerichtetes, beigbares Bimmer um 8 fl. monatlich zu bezieher.

8711. Links vor dem Gendlingerthore Ro. 670. a. über 1 Stiege rechts ift ein meublire tes Zimmer mit eigenem Eingange monatlich um 6 fl. zu beziehen.

8702. Bor bem Schwabingerthore in ber Jägerstraße No. 634. ist eine Bohnung mit 4 schön ausgemalten Bimmern nebst Magds Rammer, bann allen übrigen Bequemlichkeis ten, auch einem Gärtchen und Sommers häuschen, am kommenden Ziele Michaelis um 220 fl. jährlich zu vermiethen.

8704. Um Farbergraben Ro. 1049. zu eberner Erde ift eine Wohnung mit 2 heiß. und 2 unheißbaren Zimmern, 2 holzlegen, Ruche, Reller und Speicher für 236 fl. zu vermiethen. Das Uebrige ift beim Sauseigenthumer im ten Stockwerke zu erfragen.

8707. No. 1483, in ber Prannerestraße am Marthore über 1 Stiege rechts ift ein schon meublirtes und austapezirtes Zimmer monatlich um 10 fl. zu vermiethen.

8726. Im Saufe No. 1612. in der Raufingers straße ist über 2 Stiegen vornheraus ein gros fes, ausgemaltes, modern meublirtes Zimmer nebst Rabinette und Alkoven von einem oder 2 herren um 24 fl. monatlich fogleich zu bes ziehen. Das Nähere über 1 Stiege.

8732. Um Salvatoreplage No. 1519. im 2ten Stodwerke ift ein fcon meublirtes Bimmer für einen ober 2 herren für 12 fl. fogleich zu vermiethen.

8699. And der Dachauerstraße No. 77. a. sind über 1, 2, und 3 Stiegen, Wohnungen mit 3 heißbaren Zimmern, Ruche und Alkoven für 120, 115, und 66 fl. ju Michaelis zu verzwiethen.

8670. An der Therefienftrage Do. 457. find fogleich, su Michaelis, oder gu Georgi 3 mos Dern ausgemalte Wohnungen zu vermiethen. Gine gu ebener Erde, bestehend aus 4 Bim= mern, Alfoven, beller Ruche, Speifesu. Magds Fammer, Boschhaus : Untheil und Baschaufe bangplag, Speicher und Reller um ben Jah: restine von 180 fl.; eine über 1 Stiege aus einem ichon austapezirten Galon mit Musgang auf die Ultane und noch 4 ausgemalten beiße baren Bimmern, 1 Bedientenzimmer ober Bar-Derobe, Alfoven, Magde und Speifekammer, heller Ruche, Bofchgelegenheit, Badzimmer, Reller, und Speicher nach Belieben, und fons fligen Bequemlichkeiten bestebend, fur ben Sahresgins von 320 fl., und die britte über 2 Stiegen mit der nämlichen Gintheilung und Große um den Jahreszins von 300 fl.

Bu biefen Wohnungen konnen auch 1 Stals lung zu 1 ober 3 Pferde nebst Remise, Seus lege und Rutscherzimmer und ein angenehmes Gartchen abgegeben werden, worüber die nas heren Bedingnisse von allem beim Sauseigens thumer daselbst täglich von 2 bis 6 Uhr Abends erfragt werden konnen.

8695. Eine außerst angenehme, in Mitte der Stadt und an der Sonnenseite gelegene, mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnung, wovon 7 Zimmer in drei der belebtesten Strassen gehen, ist um 400 fl. Jahredzins, entwesder am nächsten Ziele Georgi oder auch zu Michaelis zu vermiethen, und das Nähere bei Christ. Aug. Erich in der Rosengasse No. 1008. zu erfragen.

8736. In ber Lerchenstraße Ro. 118. a. beim Riftler Saindl über 2 Stiegen vornberaus ift ein meublirtes Bimmer um 7 fl. fogleich zu beziehen.

8748. Bor dem Marthore No. 1359. unter den Bogen links, neben dem Birthe, zu ebez ner Erde find 2 helle Zimmer ohne Meubels monatlich um 8 fl. am 1. Oktober zu bez ziehen.

8740. No. 1432. am Promenadeplate an der Ede ber Anodelgaffe ift eine Wohnung über 2 Stiegen mit allen Bequemlichkeiten um 242 fl. jährlich zu Michaelis zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

8741. Es ift am Promenadeplate No. 1460. eine Wohnung rudwarts monatlich um 4 fl. zu vermiethen, und bas Nabere vornheraus über eine Stiege zu erfragen.

B735. In ber Sonnenstraße No. 49. tuda marts über 1 Stiege ift ein meublirtes 3im, mer mit iconer Mussicht am 1. Oftober um 6 fl. monatlich zu vermiethen.

8742. Um Rindermarkte No. 646, im 3ten Stodwerke vornheraus find 2 meublirte Bims mer um 8 und 6 fl. fogleich ju vermiethen.

8744. In der Isarvorstadt, in der Millers ftrage an der Lade, ift ein Bimmer um 6 fl. gu vermiethen und No. 65. Daselbst über eine Stiege zu erfragen.

8750, Am Marimiliansplate Ro. 1360. a. aber 1 Stiege find icon meublirte Bimmer um 8 und 12 fl. fogleich su beziehen.

8751. In ber Fürstenfeldergaffe No. 990. über 1 Stiege find 4 meublirte Bimmer um 8, 8, 10 und 12 fl. fogleich zu beziehen.

8757. In ber Raufingerstraße Ro. 4017. Mrudwarts im ersten Stockwerke 1 helle Bobnung, bestehend aus 3 Jimmern, wovon 2 heiße bar sind, nebst Ruche, Rammer, Bolglege, Speicher, Reller und Commodité zu Michaelis um 125 fl. Jahreszins zu beziehen.

8745. In ber Eisenmannsgasse No. 1006. Me eine Wohnung im 3ten Stodwerke mit 3 beite, und einem unheisbaren Bimmer und ans bern Bequemlichkeiten zu Michaelis fur 180 fl. gu vermiethen, und bas Nahere im 4ten Stodswerke zu erfragen.

8761. In ber Stiftgaffe Ro. 1157. finb am Biele Michaelis 2 Wohnungen vornheraus um 120 und 100 fl. ju vermiethen.

2004. Es find in ber Ludwigestraße Ro. 135. zwei Wohnungen von 300 — 400 fl. su Michaelis zu beziehen. Das Rabere ift gu ebener Erbe gu erfragen.

8759. In ber Neuhaufergaffe Do. 1575. im aten Stodwerke vornberaus ift ein Bimmer monatlich um 7 fl. an 1 herrn gu vermiethen. 8765. In ber Ottostraße No. 1322. Bu ebes ner Erde ift eine Wohnung mit 3 beigbaren Bimmern und andern Bequemlichkeiten, mit oder obne Meubels, für 160 fl. sogleich au vermiethen. Das Rabere ift über eine Stiege rechts zu erfragen.

8766. In der Lowengrube No. 1403. über 5 Stiegen ift eine Wohnung mit 3 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten zu Michaelis für 120 fl. zu vermlethen. Das Rabere ift in der Ottostraße No. 1322. über eine Stiege rechts zu erfragen.

8763. Bor bem Schwabingerthore in ber Fürstenstraße Ro. 636. über 1 Stiege links ift ein febr schones, meublirtes Bimmer für 8 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

8760. Unf bem Promenadeplate No. 1439. find 2 Stallungen fogleich, eine um 6 fl., eine um 5 fl. monatlich zu beziehen.

8758. In ber Schönfeldstraße No. 106. über 3 Stiegen ift 1 Bimmer mit Bett und Gins richtung um 7 fl. und ohne Bett um 6 fl. mos natlich zu vermiethen. Das Rabere ift über 5 Stiegen, Eingang links, zu erfragen.

8738. In der Theatinerstraße No. 67. ift eine foone Wohnung um 220 fl. ju Michaes lie zu beziehen, und das Nabere über vier Stiegen zu erfragen.

8767. In ber Burggaffe No. 179. üben 3 Stiegen ift ein icones, beisbares Bimmer mit Meubels und eigenem Eingange monatlich um 5 fl. fogleich zu beziehen.

8756. In der Raufingerstraße ist im 4ten Stockwerke eine Wohnung von 7 Bimmern, wovon 4 heigbar sind, nebst Ruche mit laufens dem Wasser, Solzlege, Musguß, Commodité, Speicher und Reller, zu Michaelis um 225 fl. Jahreszins zu beziehen, und in der Eisenhands lung No. 1017. zu erfragen.

8739. Bor bem Josephsthore bem Frohsing gebaude gegenüber No. 1295. b. find 3 fcon meublirte Zimmer monatlich um 20 fl. zu bes bichen.

_ upoth

8769. In Der Frühlingestraße No. 286. ift eine fcone Wohnung von 4 heigbaren Bims mern und übrigen Bequemlichkeiten um 250 fl. jahrlich zu Dichaelis zu vermiethen.

8728. In ber Fürstenfelderftraße, im Gattlergafchen, ju ebener Erbe ift ein meublirtes Bimmer für 6 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

8718. Am Isarthore, herrenstraße No. 312. ift eine schone, große Wohnung im 2ten Stocks werfe am funftigen Biele Michaelis für 95 fl. halbjährig zu vermiethen. Gelbe besteht aus 5 3immern, Ruche, Speisekammer, holzlege, Reller, Commodité. Das Nähere beim haus, eigenthumer daseibst.

8511. Im fogenannten Probstenhause No. 1409. RIB. ist am Biele Michaelis ein Reller um 30 fl. jahrlich zu vermiethen.

8510. Um Biele Michaelis werben im foges nannten Tabafts-Regies Gebaude Ro. 1655. in ber Theatiners chwabingerstraße 2 Reller und 1 Stallung um ben jahrlichen Bins von 90 fl. wieder vermiethet.

8528. In der Raufingerstraße Mo. 1617. ift über 3 Stiegen eine Wohnung zu Michaes lis für 330 fl. zu beziehen, bestehend vorns beraus aus 2 heiße und 1 unheitbarem Bims mer, nebst Alfoven, und rudwarts aus dren heißbaren Bimmern, wovon jedes einen eiges nen Eingang hat, dann Magdfammer, Reller, Speicher, Holzlege 26. 16.

8557. In der Neuhausergasse No. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes gimmer mit Ulfoven und einem kleinen Rammerchen um 7 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

8540. Bu Michaelis ift ein angenehmes Logis für 200 fl. su beziehen in ber Dienerds gaffe No. 149. über 3 Stiegen.

8551. In der Raufingerstraße No. 1617. ift eine Wohnung im ersten oder 2ten Stocke werfe um 300 fl. su Michaelis su beziehen, bestehend aus 4 heiße und 1 unheißbarem Bims mer, Garderobe, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ift beim Mele ber zu erfragen.

8585. In der Mullerstraße No. 51. a. ist eine Wohnung im sten Stockwerke von vier heibbaren Zimmern mit der angenehmsten Austsicht, allen Bequemlichkeiten und Waschhauss Antheil fur 150 fl. jahrlich zu Michaelis zu vermiethen, und daselbst rechts zu ebener Erde zu erfragen.

8571. Un ber Brienner-Strafe No. 260. find 3 fcon ausgemalte Wohnungen, eine für 550 fl., die zweite für 475 fl., die britte für 230 fl. zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Uuch Stallung und Remife find bazu zu haben.

8620. In der Salvatorstraße Ro. 1529. sind die Wohnungen des ersten Stodwerkes um 215 fl., die zweiten um 230 fl. am nache sten Biele Michaelis zu vermiethen.

8622. No. 30. in der Residenzstraße kann entweder sogleich oder am Biele Michaelis eine Wohnung mit 2 heißbaren Bimmern, Rame mer und andern Bequemlichkeiten um 160 fl. bezogen werden.

8615. No. 664. an der Müllerstraße ift ein Fleines, schönes Logis gegen ben jahrlichen Bins von 55 fl. zu vermiethen, und mit bem Biele Michaelis zu beziehen.

8606. In der Residenzstraße No. 86. über 2 Stiegen, Eingang links, ift ein schon meubelirtes Bimmer monatlich um 10 fl. am 1. Des tober zu beziehen.

8602. In der Therestenstraße No. 589. über 8 Stiegen sind 2 Bimmer um 8 fl. monatlich zu vermiethen.

8611. Un ber Rarlestraße No. 202. b. ift eine Wohnung mit 6 theils austapezirten, theils ausgemalten Jimmern über 1 Stiege nebst Badezimmer, Waschhausantheil und allen übrigen Bequemlichkeiten, bann Garten für jahreliche 350 fl., ebenfo eine Stallung zu 4 Pferde und Wagenremise f. w. für 160 fl. jahrlich zu Michaelis zu vermiethen.

8743. In ber Raufingerstraße Ro. 1024. über 5 Stiegen vornheraus find 2 meublirte Bimmer mit Alkoven um 8 und 10 fl. bu vers miethen.

8746. In ber Sendlingerstraße No. 921. find 2 Wohnungen mit ber Aussicht in einen Barten um 100 und 110 fl. jahrlich zu vers miethen. Das Nähere ist über 1 Stiege bas selbst zu erfragen.

8747. Um Ganfebubel No. 859. ift eine Fleine Wohnung um ben Jahrengins von 50 fl. gu vermiethen, und bas Rabere in ber Senbling greftraße No. 921. über 1 Stiege zu erfragen.

8562. In bem großen Saufe No. 1284. b. neben dem Saslauersale ist eine schöne auszgemalte Wohnung mit 4 heigbaren, mit eigenen Eingängen versehenen Zimmern, heigbarem Magdzimmer, Rute, Speisekammer, Bolzlege, Reller, Dachkammer und Waschges legenheit um 190 fl., und eine andere um 170 fl. zu vermiethen, und sogleich zu bezies hen. Das Nähere ist beim Remsor Reuner im Mittelgebäude über 1 Stiege zu erfragen.

8560. In ber Sendlingerstraße No. 889. ift fogleich bas 4te Stodwerk, bestehend aus 4 heigbaren Bimmern, nebst Alfoven und übrisgen Bequemlichkeiten um 180 ft. zu vermiethen.

8578. In bem Echause in ber Ludwigse straße neben bem bergogl. Leuchtenbergischen Palais find zu ebener Erde 2 Zimmer um ben Jahreszins von 120 fl. zu vermiethen, welche vorzüglich zu einem Laden geeignet waren.

8630. Bor bem Karlsthore im Saufe No. 103. nachft bem Schimmelwirthe find am nache ften Ziele Michaelis 2 schone Wohnungen, eine zu ebener Erbe mit bret heigbaren Jimmern, Ruche, Reller und andern Bequemlichkeiten, nebst einem Gartchen, um 124 fl. jahrlichen Bius, bann die andere Wohnung mit 2 heiße baren Zimmern, zwei Rabinetten, Ruche und Reller um 90 fl. Jahredzind zu beziehen.

B627. In dem ehemal. sogenannten Graf Tattenbach Schlößl in der St. Annas Bors stadt, Tattenbachstraße No. 243. a. sind zu Michaelis 2 Wohnungen im iten und 2ten Stockwerke mit 4 Bimmern, Rammer, Rüche und Speisekammer ic. um 170 und 160 fl., und eine im 4ten Stockwerke mit 3 Zimmern, Rüche ic. um 60 fl. jährlich zu vermiethen.

8631. Bor bem Ifarthore No. 343. neben bem grunen Baume ift eine fleine Wohnung über 2 Stiegen ju Michaelis um 30 fl. ju bes gieben.

8633. Im Rofenthale No. 650. im Sten Stockwerke ift ein großes, ichones Bimmer vornheraus um g fl. und eines ruckwarts um 4 fl. fogleich zu beziehen.

8053. In der Ranalstraße No. 15. ift eine schöne, von allen Seiten der Sonne ausges sette Wohnung mit 4 heipbaren, ausgemalten Bimmern, heller Ruche s. a. Bequemlichkeiten zu ebener Erde um 100 fl. jahrlich zu Michaes lis zu beziehen, und baselbft zu erfragen.

8654. In der Schonfeldstraße ift eine Bobs nung von 6 Bimmern und andern Bequems lichkeiten zu Michaelis fur 250 fl. zu beziehen, und das Rabere in der Raufingerstraße No. 1607. über 3 Stiegen zu erfragen.

8645. In der Sonnenstrafe No. 1297. im Rebengebaude rechts ift ein meublirtes Bims mer monatlich um 7 fl. zu vermiethen, und kann fogleich bezogen werben.

8666. Bor bem Einlaße in der Blumens ftrage No. 689. ist eine Wohnung mit 4 beige baren Bimmern, Ruche, Magdkammer, Holze lege, Rellerabtheilung um 200 fl. zu vermies then, und das Rabere zu erfragen im hins terhause zu ebener Erde rechts.

8667. In der Mars Borstadt in der Lowens straße No. 789. sind mehrere Wohnungen mit 2 heiße und 1 unheißbaren, geräumigen Bims mern und freier Aussicht von 70 bis 50 fl. zu vermiethen.

8427. In der Brienner Strafe No. 281. d. nachft der Glaptothet find 2 freundliche Bobe nungen mit der schönften Aussicht zu Michaes lis zu vermiethen, eine große mit ausgemalten Bimmern fur 210 fl., eine mit 4 Bimmern, Magdkammer, Ruche und Reller fur 100 fl.

8589. In ber Raufingerstrafe Do. 1022. ist über 3 Stiegen vornherand 1 bequeme, neu ausgemaste Wohnung mit 4 heitbaren Zimmern zc. jahrlich um 280 fl. sogleich ober zu Michaelis zu beziehen.

8083. Wegen eingetretener Berhältniffe ift vor dem Einlaße in der Blumenstraße No. 691. eine Wohnung leer geworden. Sie bes steht aus 4 Zimmern, Ruche, Magdkammer, Speicher und allen übrigen Bequemlichkeiten, solche ist zu Michaelis um 200 fl. zu vermiethen, und das Nähere beim Hausinhaber zu erfragen.

8278. In Mitte ber Stadt ift zu Michaelis eine fehr icone Wohnung, an der Sons nenfeite gelegen, bestehend aus 2 heiße und 2 unheisbaren Bimmer vornheraus, 2 heißbaten Bimmern und 2 Rammern rudwärts, Ruche, Speicher und andern Bequemlichkeiten für 520 fl. zu beziehen. D. Ueb.

8685. In der Theatiner. Schwabingerftrage find 3 meublirte Bimmer, jedes mit eigenem Eingange monatlich um 9 und 16 fl. zu vers miethen.

8681. In der Müllerstraße No. 659, im ersten Stockwerke ist eine bequeme Wohnung von 4 heiße und 1 unheißbaren Bimmer, 2 Rammern, Ruche, Reller, doppelter Holdlege und Commodité nebst Woschgelegenheit und kleinem Garten zu Michaelis um 250 fl. sähre lich zu vermiethen. Dazu können vom ders maligen Bewohner Winterfenster für 2 Zimmer, eine Stellage im Keller, ein eigenes gutes Schloß an der Eingangsthure s. a. dem neuen Miether sehr billig, oder nach Umständen ganz unentgeldlich überlassen werden. Das Nähere ist in dieser Wohnung selbst zu erfragen.

8426. In dem v. Sagenschen Sause in ber Prannerestraße No. 1494. am Marthore sind t bequeme Wohnungen an ber Sonnenseite, eine derselben im Iten Stockwerke für den Jahe teszins von 300 fl., die andere im 3ten Stockwerke für 525 fl. am Biele Michaelis zu bestiehen. Das Nähere bei dem Sausmeister das selbst.

8733. In der Theatinerstraße No. 1646. ist vornheraus im iten Stockwerke eine Wohe nung mit 7 Bimmern, 2 Ulfoven, allen Bez quemlichkeiten, mit oder ohne Stallung, für 460 fl. zu Michaelis zu bezirhen. Das Ras here rudwarts im 2ten Stockwerke.

8684. Im Sporrergafchen ift ein geraumte ger Laben zu vermiethen, und fann zu Mischaelis fur 100 fl. bezogen werben. D. lieb.

Berlorene und gefundene Sachen.

8749. Gin golbener, aus ber Erbe gegrabes ner, Siegel-Ring murde bießfeite beponirt.

Derfelbe kann von bem Eigenthumer nach vorgangiger Legitimation in Empfang genoms men werden.

Munchen, am oten September 1829. Ronigliche Polizen. Direktion Munchen. v. Rineder, Direktor.

8734. Es wurde ein Ohrring mit 3 blauen Steinen von hier bis nach Thalkirchen verloren. Der Finder wird gebeten, benselben in ber Gendlingerstraße No. 728. im Sadlerlaben gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

8730. Gin feibener Regenschirm murde ges funden, und ift in der Schaftergaffe No. 1570. im 2ten Stodwerke von dem fich hierzu legis timirenben Gigenthumer abzuholen.

8768. Im August wurde ein Beutel mit etwas Geld gefunden. Er ift in der Turkens strafe No. 751. über eine Stiege jabzuholen.

8763. Ein vielfärbig gewirkter, baumwollsener Shawl gieng verloren. D. Ueb.

8755. Dom Referloher zurud durch bas Thal in die Raufingerstraße ist am 7. Sept. zwischen 21 und 1 Uhr ein braunseidener Regenschirm mit plattirtem Stile und elsenbeinenem Griffe verloren gegangen. Der Finder beliebe ihn gegen angemessene Belohnung dem F. Polizeis Unfragsbureau zu übergeben. Auf ebendemsselben Wege ging ein Stöckben, achtes Pfefs ferrohr, verloren. Das Uebrige wie oben.

Dienst- und andere Gesuche.

B771. In einem angesehenen Banquierhause bahier kann ein junger Mensch von 14 Jahren und barüber, aus guter Familie, ber die erz forderlichen Schulkenntnisse, eine hübsche Sandeschrift und überhaupt solche Eigenschaften hat, die gute Geistesgaben an den Tag legen, als Lehrling eintreten. Wegen des Rahern wolle man sich wenden an

Das Unfrage: und Udrefibureau Munchen.

8558. Es municht ein wohlerzogenes Mabden von 18 Jahren einen Plag als Stubens madden zu erhalter. D. Ueb.

Feilschaften.

8723. Es find eine gutgehaltene Ladenthur und 2 Krautfaffer im besten Bustande um bile ligen Preis zu verkaufen, und zu erfragen No. 529. in der Amalienstraße.

8719. Bor bem Josephsthore in bem ehes maligen von Rloberischen Garten ift ein Glashaus-Fensterstod mit 7 Flügelfenstern und Stellagen aus freier Sand zu verkaufen.

8717. Es ift ein gang gutes eifernes Deferl mit Bratrobe um billigen Preis zu verkaufen in der Sendlingerstraße No. 963. über eine Stiege.

8772. Bu verkaufen find in der Marvorstadt, Karleftraße Ro. 218. über 2 Stiegen: eine Bettstätte und ein Rüchengestell (Anricht) von meichem Holze, 54 Bierflaschen und 22 Bousteillen.

8700. In der Müllerstraße No. 51. lit. o. über 3 Stiegen ift eine Büchersammlung, welche Encyclopadie, Philosophie, Geschichte, Georgraphie, Reisen, Naturgeschichte, Chemie, Garztens, Haus: und Landwirthschaft und besonders schöne Literatur umfaßt, im Einzelnen zu verakaufen. Kurze halber will man nur namhaft machen: das allgemeine deutsche Gartenmagazin v. J. 1804 — 11, die allgemeine Gartenzeitung, Wilhelms Naturgeschichte, 27 Theile, dann London und Paris, ein Journal mit vielen Rupfern, 12 Th. 20. Diese Sammlung Pann täglich von Nachmittags 2 bis 6 Uhr besichtiget werden.

8762. 2000 fi. find auf ite Sypothek oder zur Ublofung einer folden gegen Aprocentige Berzinfung, ohne Unterhandler, auszuleihen. Das Nähere ist im Sause des Stadtwagners Saffort No. 488. vor dem Isarthore über 1 Stiege zu erfragen.

8698. Laden vom Lerchenbaumholze, 20 bis 22 Schuh lang, 4 Boll dick, 10 bis 12 Boll breit in der Mitte, für 4 bis 5 fl., dann 3 söllige Laden um 3 fl. sind zu verkaufen, und beim Thurmwirth Bopfel vor'm Isarthore zu zu erfragen.

8729. Es liegen 1600 fl. als erfte Snpothek auf ein Saus auszuleiben bereit, und find zu erzfragen in der Josephspitalftraße No. 1217. zu ebener Erde.

8754. Beim Antiquar Steprer in ber Perus sagaffe Ro. 74. ift bas wochentliche Buchers verzeichniß unentgeldlich zu haben.

8696. Gin schones, fehlerfreies Pferd ift billig in verkaufen. D. Ueb.

8731. Es werden auf ein Saus in hiefiger Stadt 4500 fl. auf erfte Sypothek aufzunehmen gesucht, jeboch ohne Unterhandler. D. Ueb.

8752. Es find 2000 fl. auf Ewiggeld auss zuleihen bereit. D. Ueb.

8555. Gine, im fehr guten Bustande befinds liche, Chaife, 1 oder 2fpannig, mit Laternen und übrigen Bequemlichkeiten ift fur 18 Casrolin zu verkaufen. D. Ueb.

8655. In der Brienner-Strafe No. 325. ift ein Anwefen, bestehend in einem Krauters und Obstgarten, Bauplage, Sinterhause mit gewölbtem Reller, Brunnen und Remise, das Bange 16800 [Schuh enthaltend, fur Jedersmann geeignet, billig zu verkaufen.

8509. Die Ubschneidersche Tuchmanusactur hat für ben nächtifolgenden Winter neben ans dern auch an Manteltüchern einen Borrath von mehreren hundert Stücken in verschiedes nen Farben. Bei ihrem dermaligen Decatirs Apparate ist sie im Stande, ihre Tücher schön glänzend und weich zu decatiren, und diesels ben, sowohl en detail als in ganzen und hals ben Stücken, was vorzüglich für entfernte Ortsschaften von Bortheil ist, in schön decartirtem Bustande abzugeben.

8590. In der Loh oberhalb der Au ist eine bequeme Gerberge billig zu verkaufen. Das Uebrige ist in der Raufingerstraße No. 1022. über 1 Stiege zu erfragen.

Berfteigerungen.

8690. Auf Intrag ber Erbei Intereffenten wird bas jur f. Auditor Dichael Beig'fchen Rudiagmaffe gebo. eige Dans am Anger Daus. Ro. 270. Mon bigg ben

28. September Bormittags von 10 bis 12 Uhr in dieffeitigem Gerichts Lotale plus licitando salva ratificatione der Intereffenten bffentlich verftet

Raufeluftige tonnen inzwischen die Realitat besichs tigen, am befagten Commissionstage ihre Angebote zu Prototoll geben. Auswärtige Steigerer haben sich über Bermogen und Leumund gerichtlich auszuweisen. Um 28. August 1829.

Ronigl. baper. Kreide und Stadtgericht Munchen.

MIImeyer, Direttor.

Grammer.

8413. Bur Berfleigerung einer realen Taschnersges rechtsame in Munchen, welche am 3. Jusp d. 3. auf 300 fl. gerichtlich geschätt werden ift, hat man wiederholt auf Mittwoch den 30. September Bormittags von 9 bis 12 Uhr Commission angeseht, wobel Raufsluftige zu erscheinen hiermit geladen werden.

2m 25. August 1829.

Konigl. baner. Rreies und Stadtgericht Munden.

MIlmeper, Direttor.

Brhr. v. Baffus

8680. Gemäß höchsten Reschlußes ber t. Regierung b. J. R. d. F. vom 19. Juli h. J., wird bas burch die Bereinigung ber Rentamter Muhlborf und Reumarkt entbehrlich gewordene Rentamtsgebäude zu Reus markt an ber Rott, nebst Garten, unter Beobachtung der im Regierungsblatte vom Jahre 1811 S. 1577 enthaltenen Normen, auf freies Eigenthum wiederholt dem öffentlichen Berkaufe ausgesett.

Das fragliche Gebaude umfaßt in ber erften Etage 3 Bimmer, Ruche, Reller, Stallungen, bann Bafchagelegenheit und Brunnen; in ber zweiten Gtage funf Jimmer nebft Garberobe und übrigen Bequemlichfeiten.

Die Bertaufsverhandlung felbst wird Mittwoch ben 21. Oktober b. 3. Bormittags 9 Uhr im Posts haufe zu Reumarkt vorgenommen, wozu Raufeliebhas ber, welche fich jedoch burch legale Zeugniffe uber bas erforderliche Bermogen auszuweisen haben', mit bem Beisate eingeladen werden, daß bas Berkaufs-Objekt in der Zwischenzeit besichtiget werden kanr.

Den 1. September 1829.

Konigliches Rentamt Muhldorf. Mitterbuber.

Coll. Danger, Cam. Pelt.

8566. Bur Führung ber Correspondens und gur Rechenungeftellung find bei dem untengenannten Regimente fur bas Ctatejahr 1822 circa

40 Ries Kangleis

36 " Rongepts Papier,

200 Gebund Febern, 15 Dubend Bleiftiften, 4 Pf. Siegellad, bann fur bie Unteroffigiere und beiden Regimentes

12 Ries linirtes } Papier,

2 " Schreib, \$ 100 Gebund Febern,

30 Dugend Bleiftiften,

20 Pf. Rreiden,

30 Ciud Steintafeln,

500 " Griffeln erforberlich, melde am 22. b. Mts. Bormiftags 10 Uhr in ber Lechelkaferne und zwar einzeln an ben Wenigfinehmenden in Lieferung gegeben merden.

Lieferungeluftige werden gu Diefer Berfteigerung ein.

geladen und haben Dufter vorzulegen.

Infandisches Fabritat wird in ber Regel vergezogen, aublandisches aber nicht ausgeschloffen, wenn baffelbe bas inlandische an Bute übertrifft und im Preife mohls feiler ift.

Dunden ben 3. Geptember 1829.

Die

Dekonomie: Commission Des königl. baner. 1. Artillerie: Regimentes. Bagner, Oberft: Lieurenant.

Wegen Grfranfung bes Regiments-Quartierm. Lang: Brant, Deconomie, Actuar.

8737. Dienstag ben 15. September und bie folgens ben Tage werden in der Theatinerstraße Ro. 64. im 2ten Stockwerte wegen bevorfiehender Abreise von hier schone Meubled von Ausschaum, als: Divans, Sessel, Tische, Bettladen, Bureaux, Trumaux, dann Spiegel, Leuchter von Bronce, brillantirte Glaser, Porzellain, Rupfer, Betten, Matraben, Rupferstiche in Glas und Rohm, bann mehrere leere Rahmen in schoner Bergoldung, verschiedenes von Alabaster, Lame pen, Girandoles, und so mehreres gegen sogleich baas re Bezahlung öffentlich versteigert, und Raufsliebhaber eingeladen.

8569. Freytog ben 11. September wird in der Reuhauseiftraße Ro. 1122. im 3ten Stockwerke Bors mittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr eine gewöhnliche hauseinrichtung gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: Comode, Sessel, Tische, Uhren, Bettladen, Porzellain, Rupfer, Messina, Ruchengerathe, dann einige Gemalte u. s. a. Raufoliebhaber sind eingeladen.

8705. Den 15. bieß werden Bormittags und Rachs mittags beim Retterlwirth an ber Polglende Ro. 334° nachft dem grunen Baume nachfolgende Gegenstände, als: eine gute Bolge und Windbuchfe, Schente und Glass fasten, Seffel, Banke, Spiel. und ondere Tifche, Leucheter, verschied. Trinkglaser, Cassetaffen, zinn. Prasentirz Teller, Orginalaemaide von Schönfelder, Walter Scott und Witter, Ofen von Gisenblech, 200 Stud verschied bene Boutellen und andere nübliche Utensilien gegen sogleich baare Bezahlung Zug für Zug versteigert. Wozu man höslicht einladet.

8570. Donnerstag ben 10. September werben am Rindermarkte Ro. 040. im 3ten Stockwerke Bormits tags von 9 bis 12 Uhr und Racmittags von 3 bis 6 Uhr schien Meubels von Mahagonis, Rugbaums, Rirschbaums und weichem holze, ale: Divans, Comode, Sessel, Rteidertaften, eine schine Rinderbettlade und anders, bertei Spiegel, Stockubren, Betten, Mastragen, Aupferstiche in Glas und Rahmen, Porzellain, Glaser, Rupfer, Jinn, Tischzeuge, ein Fäschen von einen 1 Etmer Burzburgerwein, und so mehr andere nühliche Gegenstände gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich verstelgert.

Raufeliebhaber find eingeladen.

8727. Miftwoch ben 23. September werden in ber Barer-Strafe ino. 274. über 1 Stiege Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6Uhr folgende Gegenstände öffentlich gegen baare Bezahs lung versteigert, als: Ranopee's, Seffel und Spiels tifche von Mahagonis und Nuftbaumholg, mehrere Alfche, 3 latirte Bücherschränte mit boppelten Glassthuren, einige Romodetaften, worunter einer mit einem Auffah befindlich ift, Rleiders und Küchenschränte Blumengestelle, Polgtäften und Rüchengerathschaften. Raufsliebhaber sind eingeladen.

Berschiedene Rundmachungen.

8515. Rommenden Mondtag den 14. dieß mird in Bolge allerhochften Rescriptes vom 28. vorigen Mos nats der fernere Betrieb der königl. hofbanschmiede in Rymphenburg im Wege der Berfteigerung und mit Borbehalt der allerhochsten Genehmigung an den Reifts bietenden auf funf Jahre verpachtet.

Bahlungsfähige Pachtliebhaber wollen fich alfo an oben bestimmten Tage Morgens 10 Uhr in ber Schmiebe zu Nomphenburg einfinden, me man ihnen die nabern

Pactbedingniffe eroffnen wird.

Munden den 1. September 1829. Ronigl. baper. hofbaus Intendang.

8691. Das Anfrages und Abbrefibureau sieht sich bei bem berannahenden Dienstboten. Bechfel veranlaßt, dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß auch für das koms mende Ziel Michaelis eine bebeutende Anzahl diensts suchender Dienstboten aus allen Glassen bei demfelben vorgemerkt set, und mit dieser Anzeige zugleich die Eirladung zu verbinden, daß Dienstbotenbedürsende Dereschaften sich die benötbigten Dienstboten aus den dießorts vorgemerkten bergleichen Individuen mahlen mögten, da wiederholt die Bersicherung gegeben wers den kann, daß nur solchen dienstsuchen Personen, welche sich durch unzweideutige, obeigkeitlich beglaus bigte Zeugnisse über Treue, Fleiß, Brauchdarkeit und sittlich gute Aussührung answeisen können, nach strenz ger Prüfung dieser Zeugnisse, die Einschreibung in die diesseitigen Geschäftstegister zum Iwecke der Erlaus gung von Diensten gestattet wied.

Das Unfrages und Morefbureau Munchen.

8689. Montag den 21. d. Mite. wird von 9 6's 12 Uhr Bormitrags auf dem Bureau ter Ronigl. Roms mandantschaft, vorbehaltlich der hobern Ratification derfelben, die Berpachtung des Schlößigartens in der St. Anna-Borftadt auf ein oder mehrere Jahre gegen hintangliche Sicherheitsleiftung von der R. Militars Lotal. Bau Commission an den Melftbietenden vergeben.

Die Pachtluftigen werden daber biegu eingelaben.

Munchen am 4. September 1829.

8709. Es municht eine Bittme ein auch swei Rinder in die Roft gu nehmen. Sie ift zu erfragen vor dem Sendlingerebore in ber Blumenftrage Do. 669. lit. b. über 2 Stiegen.

Fremben : Unzeige.

Bom 6. bis 9. September 1829.

Sr. Durchlaucht der herr Bergog v. Raffau, von Biberich. Dr. von Bilbermeth, R. Preuß. Garde. Lieutenant von Berlin. Dr. Urbain, Regotiant von Paris. hrn, Gebruder Schor und Whewel, Edelleute von London. Dr. Locatelli, Derrschaftl. Courier von Wien. Br. v. Liebel, Fürftl. Thuen und Tarifcher Juftigrath von Regensburg.

3m fdmarjen Abler.

Dr. Danler, R. R. Gubernalrath von Wien. Dr. Ritter von Bapr v. Thurn, R. R. Offizier von Bien. fr. Birtles, Partikulier von Manchefter. Dr. Weisner, Ranfmann von Glogau. Dr. Gungel, Professor von Glogau.

3m goldenen Babn.

Dr. Baron v. Bupler, von Regensburg. Dr. Morrell, R. R. Offizier von Bien. Dr. Lange, Privatier aus Bremen. Drn. Derrer und Porzelins, Raufleute von Augsburg. Dr. Efche, Partitulier von Bien. Dr. Beeboni, Partitulier von Reiffe. Dr. Raula, Banquier von Augsburg.

3m golbenen Rreug.

Dr. Gaftpar, Raufmann von Chur. Dr. Schiefl, Graft. Pollensteinischer Ronfulent von Schwarzseld. Dr. Mayer, Professor von Bamberg. Dr. Mayer, Advotar von Augeburg. Pr. Stof, Rechtsprattifant von Augeburg.

3m golbenen Baren.

Dr. Bunther, Raufmann von Leipzig. Dr. Muller, Pfarrer von Altdorf. Dr. Lovin, Partifulier von Ronigeberg. Dr. Frenhere von Gumppenberg, R. Rammerer von Straubing. Dr. Bon, Partifulier von Afchaffenburg.

Dr. Dies, Beinbandler aus Rigingen. Den, Bar

merl und Bod, Studenten von Landebut.

Bebolferunge : Ungeige.

In pergangener Boche murben Getauft:

36 Rinber: 19 mannt, und 17 meibl, Gefdlechts. metraut: Den 30. Muguft. Dr. Beleph Rollmoir, burgerlicher

Tifdlermeifter, mit Runigunda Mairhofer, Beg. meifteretochter von Stabtfemnath. Den 31. - Dr. Georg Birbemann, burgl. Mild:

mann, Bittmer, mit Gresgens Storian, biefige Taglobnerstochter. Den 2. September. Benebitt Schweinberger, berra icaftl, Rutider, mit Genovefa Gregbod, burgl.

Beifgerbereiochter von Scharbing. Geftorben find: Den 3. September. Glifabetha Stodl, Taglobners-

tochter von Bilichofen, 24 3. alt. am Mervenfieber. Zana Brarl, burgl. Soubmaderefrau, 46 3. alt, an ber Bands und Bruftmafferfucht. Anna Mann, Maurersmittme, von ber Mu, 42 3.

am bosartigen Bechfeifieber. Albert Gebimaier, Erberermeifterefebn, 9 DR. 20 T.

alt, an ber Gehienmafferfuct. Beno Dent, Manter, 30 3. alt, an Lungenfucht

und Abgehrung.

Den 4. Ceptember. Inna Rammerlochner, Barte neremitime, 84 3. alt, an Altereichmade.

Dichael Rerner, ebemal, Maurerpalier, 76 3. alt, an Altereichmade. Grbard Sintengeller, Bleglarbeiter von Bogenbaufen,

50 3. ett, am Brand in Bolee einer bernache lagigten Bunbe. Bofreb Duber, Danblanger von Michad, 18 3. alt. am Brand

Mathias |Muller, ebemal, burgl. Bebermeifter, 52 3. alt, om mieterholten Schlagftuße. Rarl Deintich August Rrebs, burgt. Danbelsmanns.

fobn, 6 2R. 17 Z. alt, an bigiger Gebirnbeblen. Bafferfucht. Mloie Gifenhofer, Biermirthefobn , 4 DR. 4 T. alt,

an Abgebrung. Den 5. September. Bilbelm Dieb, Budbinbergefell, 26 3. alt, an 2ibiebrung.

Bofepha Suber , Bilberbrudersmittme, 64 3. alf. an Lungen, und Bafferfuct. Inna Deremann, flabtifden Gleifdauffdlagbien ere. frau, 34 3. alt, an Lungenfucht. Margaretha Riedermaler, burgl. Beineimererstoche

ter, 2 MR. 6 T. alt, an Comace. Dr. Georg Daul Rraubis, burgl. Frifeur, 56 3.

alt, am Blutfdlage. t unebel. Anabe.

Bergeidnis

ber von bem Stadtmagiftrate ju Dunchen vom 7. bis 14. September 1829 regulirten Brobe und Debl : Tare und anderer Bifenalienpreife. Minchen ben 7. Geptember 1820.

Dranfite 111 Bilde, unb anbere

1. Brob , Bewicht.	2010	Ωt.	II. Mehl Preife.	Biertel.	ger.	Biltualien . Preife.
Dos Maibeubrod muß wägen: 1) Die Kreuzerfemmel 2) Die halbe Kreuzerfem. 3) Das Gpihmedel 4) Das Kreuherlaibel 5) Der Greichenweden von Wathen	5 2 5 8	2 3 2 2	Munds Semmel Gindren Gindren Gindren Gindren Gindren Frace Gries ordinace Fries ordinace Fries Genee	1 45 1 21 - 1 6 - - 49 - - 54 - - 12 - - 12 - 3 2 - 2 30 - 5 66 - 2 57 -	5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 -	Da6 Pf. R. If Rarpfen
6) Der Grofdenweden von Rodentaig	25	2	Debinare Gerften . Subnermebl	2 22 -	8 3 -	Bacfifche 23
Das Roggenbrob foftet bas Stud ju: 1 Pfund	£t.	\$ 5 2 -	Gebfen ichone Gebfen mittere	1 50 - 1 30 - 2 55 - 1 30 - 1 20 -	11 -	Brifde bas Miebel 12

Königlich.

Volizen Mnzeiger

Baperischer

von Minchen.

Nro. 71. Sonntag ben 13. Geptember 1829.

Befanntmadung.

(Die Bermaltung ber Biftualtenpolizen betreffend.)

8021. Rachdem bie Berwaltung ber Bifftualienpoligen in Munchen burch eine an bie Bonigl. Rreibregierung erlaffene allerbochfte Entschliegung vom 16. v. Dite. bem Dagiftrate ausschließend übertragen worden ift, fo wird biefe allerhochfte Entschließung hiermit gur Offentlichen Renntniß gebracht.

Den 11. Geptember 1820.

Die königl. Polizep-Direktion und der Magistrat der königl. haupt- und Mefidenaftabt Munchen.

va Rineder, f. Direttor.

D. Mittermanr, Burgermeifter.

miethicaften.

8773. In ber Prannersftrage Ro. 1478. im 2ten Ctodwerte rudwarts ift ein meublire tes Bemmer mit eigenem Gingange monatlich für o fl. ju vermiethen, und fogleich zu begieben,

8775. Auf Dem Duliplage No. 1360. a. im Blen Stodwerke ift ein febr fcones, meub. Urtes Bimmer mit eigenem Gingange monate lich um o fl. am 1. Dftober ju vermietben.

8776. Es find 4 fcon meublirte Rimmer in Mitte ber Stadt, mit ber fconften Mus. ficht verfeben, über 2 Stiegen um 4 Rarolin bu vermiethen. Es tann auch eine Ruche bagu gegeben werben. D. Ueb.

8708. In Der Raufingerftraße Ro. 1021. fiber 3 Stiegen vornheraus find 2 Bimmer mit Alfonen fur 8 und 10 fl. ju vermiethen.

8791. In Det Stiftgaffe ift eine Bob. nung im 3ten Stodwerte vornberaus um 80 fl. Rabresgins am tunftigen Biele Michaelis gu begieben, und tann auch ein Laden um 30 fl. Jahrengine bagu gegeben werben. 3m neme lichen Saufe ift eine Bohnung im erften Stod. werfe rudwarts um 60 fl. Jahresgins am Biele Michaeles zu beziehen. Das Rabere ift beim Sauseigenthumer im golbenen Storch Do. 1001. in ber Reuhauferftrage über eine Stiege ju erfragen.

8774. 3m Rofengarten an ber Gougens ftrafe No. 62 b. über zwei Stiegen ift am Brele Michaelis eine febr icone Bobnung mit Q Bimmern und anbern Bequemlichkeiten fur 350 fl. gu vermiethen. Dos Rabere ift ba. felbit über 5 Stiegen rechts zu erfragen.

8786. Beim Menger Sutterer an ber Roge schwemme Ro. 581). ift zu Michaelis eine Bohnung jabrlich fur 64 fl. gu beziehen.

8783, Im Muguftinergafchen No. 1603. ift gu Michaelis ein heißbarer Laben fur 60 fl. zu beziehen, und bas Nabere beim Saudeigens thumer zu erfragen.

8781. Im Damenstifte No. 1164. über 2 Stiegen No. 12. ift ein, mit eigenem Eingange versehenes, heigbares Bimmer nebst baranftos sendem Schlafzimmer mit einem guten Bette, Ranapee und übrigen nothigen Meubels, sogleich ober am 1. Oktober fur monatliche 9 fl. zu beziehen.

8790. Im Sasthofe jum ichwarzen Abler ift in der oberften Stage No. 20. ein meubelirtes Zimmer für 5 oder 7 fl. am 1. Oktober bu beziehen.

8792. Im Steiner-Rochhause in ber Sende lingerstraße Ro. 728. über 3 Stiegen ift eine schone Wohnung mit 2 heißbaren Jimmern, einem Nebenzimmer, Rammer, Ruche, am kommenden Biele Michaelis für 118 fl. zu bestiehen und baselbft täglich einzusehen.

8793. In ber Marvorstadt, Dachauerstraße Ro. 311. über eine Stiege, sind 2 Bimmer vornheraus von einem ober 2 herren, mit Meubels um 5 fl., ohne Meubels um 3 fl., monaclich sogleich zu beziehen.

8796. Im Rofenthale Ro. 653. über vier Stiegen find 2 ausgemalte, beigbare und mit eigenem Gingange versehene gimmer an einen oder 2 herren monatlich fur 5, 7 oder 9 fl. fogleich zu vermiethen.

8801. Es ift im Augustinergaßchen No. 1392. eine Wohnung in der Megganine von dren Bimmern, einem Alkoven, Ruche, Holzlege, Speicher und Reller, für 80 fl. jährlich zu Georgi zu beziehen und zu erfragen bei der Juwelierswittwe Merk.

8806. Es ift ein Logis, für einen Sandwerks. mann geeignet, über 1 Stiege mit eigenem Eingange um ben Jahreszins von 160 fl. am Biele Michaelis zu beziehen, und bas Nähere in ber Dultgaffe No. 886. zu ebener Erde zu erfragen.

8778. Im Thale Maria No. 447. ift eine Wohnung über 2 Stiegen mit 2 Bimmern, Ruche, Ausguß, Commobite für 58 fl. jahre lich du Michaelis zu beziehen.

8802. In der Neuhauserstrafe No. 1114. ift über 2 Stiegen vornheraus eine Wohnung mit 3 Zimmern und Ruche um 106 fl. ju Mischaelis ju beziehen.

8808. In ber Neuhauserstraße find 3 Bobs ungen ju Michaelis für 120, 60 und 50 fl. zu beziehen, und zu erfragen No. 1121. zu ebener Erde.

8805. Ein icones, heigbares Bimmer monatlich fur 3ft. fann fogleich, bann eine belle Schlafgelegenheit mit eigenem Eingange monatlich fur 1 ft. 30 fr., bezogen werden beim Dettinger, Knopfmacher im Thale No. 556.

8803. Im Althammerede No. 1162 ift am fünftigen Biele Michaelis eine Wohnung zu ebener Erde von einem großen Bimmer vorns beraus, ein detto lichtes, auch beibbares rucks marts, Ruche, Speisekammer, Holzlege, Coms modité, großem Reller und Speicherantheil, für einen Verkaufsladen oder eine Wirthsichaft geeignet, um jährliche 150 fl. zu vers miethen, und im namlichen Sause über 5 Sties gen bas Nabere zu erfragen.

8807. Es ift eine Wohnung, bestehend aus 5 3immern, 3 heitz und 2 unheinbaren, nebst Ruche, Speisekammer, Speicher, Reller, und andern Bequemlichkeiten zu Michaelis um den jährlichen gins von 170 fl. zu beziehen, und in der Dultgasse Ro. 886. zu ebes ner Erde zu erfragen.

8817. Im Schönfelde der Oberngartenstraße Mo. 95. ist eine Wohnung mit 3 heiße und einem unheißbaren Jimmer, Ruche, Reller und andern Bequemlichkeiten um 120 fl. sogleich, dann ein kleine Wohnung mit 2 heiße und einem unheißbaren Jimmer, Ruche und andern Bequemlichkeiten um 65 fl. zu Michaelie zu beziehen. Es sind auch einzelne Zimmer, mit oder ohne Weubels, um 3, 4 und 5 fl. zu vermiethen.

thore ift am Biele Michaelis in ber BarerStrafe No. 351., Dem Schlöftbrauerkeller gegenüber, eine große, größtentheils ausges malte, gang bequem eingetheilte Wohnung mit aller Bequemlichfeit jahrlich für 350, 280 ober 230 fl. zu beziehen, und kann auch eine Stallung für 2 Pferbe nebft Fourages Behalts niß jahrlich für 70 fl. dazu gegeben werden.

8815. Im 4ten Range find 2 Wechfelplage à 5 fl. 30 fr. vom 1. Oftober an zu vermies then. Das Rabere ift in der Therestenstraße Ro. 588. g. über 2 Stiegen zu erfragen.

8820 Im Edhause Ro. 323. b. in ber Brienner-Strafe ift eine, an der Sonnenseite gelegene, mit 4 heißbaren Zimmern, Ruche, Reller und Solzlege versehene Wohnung zu Michaelis um den halbsährigen Zins von 65 fl. zu vermiethen, und über 1 Stiege zu erfragen.

8825. In der Galgstraße ift eine Wohnung mit Jimmer, Nebenzimmer, Flet, Ruche und Holzlege No. 47. über eine Stiege zu Michasslis um 50 fl. zu beziehen.

8824. Im Sause No. 643. am Rindermarkte ift die Wohnung im 1ten Stockwerke, bestes bend aus 5 großen, heitbaren Zimmern mit 2 Alkoven, wovon 3 mit 7 Kreuzstöcken vorne beraus, 2 Dienstboten Rammern, großer Rüche, großem Borplate, Holzlege, Reller, Speicher und übrigen Bequemlickeiten um 450 fl. Jahreszins zu Michaelis zu vermiethen. In dies sem Sause ist auch ein schöner, großer Reller um 75 fl. Jahreszins an diesem Ziele Michaes lis zu vermiethen.

8827. In der Barer-Strafe No. 349. ift eine belle Wohnung im 2ten Stockwerke mit drei beit und 1 unbeigbaren Bimmer fammt ubris gen Bequemlichkeiten zu Michaelis um 150 fl. zu vermiethen. Das Nabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

8837. In der Gruftgaffe Ro. 106. über t Stiege ift eine febr fcone große Wohnung mit allen Bequemlichkeiten um 200 fl. jahrlich zu vermiethen. 8823. Im Rosenthale No. 650. über zweit Stiegen ift eine Wohnung von 5 heigbaren, bellen Itmmern, wovon vier neu ausgemalte, mit acht Fenstern gegen die Straße, einer schönen, hellen Rüche, Reller und Speicherabs theilung, und vielen andern Bequemlichkeiten, um den Jahreszins von 280 fl. am Ziele Mischaelis zu vermiethen; dann auch eine zweife Wohnung ruchwarts über 2 Stiegen, bestehend aus 4 hellen Jimmern, wovon 3 heißdar sind, nebst Rüche, Holzlege und Speicherabtheilung, am Ziele Michaelis um 120 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

6829. In ber Roniginftraffe No. 124. ift eine kleine Bohnung fur 30 fl. jahrlich an eine fille Person zu vermiethen.

6833. Am Farbergraben Ro. 1032. über 2 Stiegen rudwarts find fogleich ober am 1. Oftober 2 meublirte Jimmer, eines heißbar um 5 fl., bas andere um 2 fl. 42 fr. ju vers miethen.

8832. Gine durchaus helle und mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnung, für eine kleine Familie, ift zu Michaelis für 200 fl. in der Dienersgasse No. 149. im 3ten Grode werke zu beziehen.

8835. In der Findlingsstraße vor dem Sends lingerthore Ro. 37. find zu ebener Erde zwei Bimmer mit der Aussicht gegen das genannte Thor, mit oder ohne Meubels, um 8 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

8840. In der Burggaffe No. 179, über 3 Stiegen ift ein ichones, beisbares Bimmer mit Meubels und eigenem Eingange monatlich um 5 fl. fogleich zu beziehen.

8845. In der Neuhauserstraße No. 1101. ift ein schon meublirtes Bimmer vornheraus mit eigenem Gingange sogleich ober am erften Oktober um 10 fl. ju vermiethen.

8849. In der Perufagaffe über 2 Stiegen No. 75. find 2 Bimmer monatlich um 18 fl. zu vermiethen. Sie konnen auch einzeln abe gegeben werden.

8839. In ber Prannersstraße, am Marthore oberhalb der Bache, No. 1454. über 1 Stiege rechts ift von jest bis über das Oktobersest ein schönes, großes Zimmer mit ein ober 2 Betten für 10 oder 12 fl., dann ein kleineres fur h oder 8 fl. du beziehen.

ein icon meublirtes Bimmer über 3 Stiegen monatlich um 7 fl. ju vermiethen.

6851). In ber Weinstraße Ro. 1627. im 3ten Stockwerke rudwarts ift eine Wohnung mit wilen Bequemlichkeiten am Biele Michaelis fur 100 fl. gu beziehen.

6892. In ber Turfenftrage Ro. 568. find 2 Wohnungen um 90 und 48 fl. über eine und 2 Stiegen zu vermiethen.

6858. In ber Schwabingerfir. je Ro. 85. Cher 3 Stiegen rechts find 2 gimmer um 8 und 15 fl. fogleich zu beziehen.

8852. In ber Theresienstraße Ro. 590. Ift tm ersten Stockwerke ein großes, unmeublirtes, beigbares und mit eigenem Eingange versehes nes Zimmer monatlich um 5 fl. zu beziehen. Im Falle kann auch felbes meublirt monatlich um 7 fl. abgegeben werden.

8851. In ber Therestenstraße No. 590. aber a Stiege ift ein meublirtes, beigbares, mit eigenem Eingange versebenes Jimmer monatslich um 5 fl. 30 fr. am 1. Oftober zu bezies beu.

8854. Bor bem Rarlsthore in ber Banerftraße No. 169 über eine Stiege vornheraud find 2 schon meublirte Bimmer mit eigenem Eingange, bas eine um 7, bas andere um & fl., du vermiethen und am 1. Oktober zu beziehen.

8865. In der Theatinerstraße No. 86. nes ben ber Polizei über 1 Stiege ift ein schönes Zimmer monatlich um 10 fl. und eines um 5 fl. zu vermiethen, und für die Monate September und Oktober zu beziehen. 8871, Bor bem Angertbore in ber Blumens strafe No. 682. ist eine fleine Wohnung ruch wärts, nut ber Aussicht in Garten, am Biele Michaelts für 80 fl. Jahreszins an einen unverheuratheten Herrn, ber seine eigenen Mewbeis hat, gegen monatliche Aufkündigung zu vermiethen. Diese Wohnung enthalt mit Einfluß bes Allfovens brei schon austapezirte Zimmer und eine geräumige Kammer.

8870. In ber Behausung an der letchens ftrage No. 91. ift eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 2 heiße und einem uns beigbaren Bimmer, Ruche, Reller, Holzlege und Speicher, an eine kleine Familie oder einen unverheuratheten Beren, zu Michaelis um den halbjährigen Bins von 35 fl. zu vermiethem. Das Uedrige Dafelbst über 2 Stiegen.

8884. Im Schönfelde an ber Koniginftrage No. 124. find über 1 Stiege vornheraus I meublirte Bimmer monatlich um 10 flagu vermiethen.

8877. ber Mullerstraße No. 661. h. ift gu ebener Erde rudwarts eine Wohnung von 3 Zimmern, für einen Sandwerksmann geeige net, jahrlich für 80 fl. zu vermiethen, und über eine Stiege rechts zu erfragen.

8885. In der Umalienstraße No. 556. Mid einige Wohnungen, auch Chaisenremise und Stallung ju 3 bis 4 Pferde zu vermiethene Die Binse sind: 80, 70, 50 und 40 ft.

8886. Um Seumarkte No. 735. ift ein 3tms mer mit großem Borflete, 2 schönen und reis nen Betten, für 2 herren um 10 fl. monatlich sogleich ober am 1. Oktober zu beziehen, und baselbst im ersten Stockwerke zu erfragen.

8883. In der Fürstenfeldergasse No. 98& über 1 Stiege vornheraus ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 8 fl. forgleich zu beziehen.

8908. 3m Bauhofe No. 1091. rudwarts aber eine Stiege ift eine Wohnung gu Michaelie um 60 fl. zu vermiethen. 8887. Um Beumartte Do. 735. ift ein fcon meublirtes Bimmer fur 1 Beren fogleich ober am 1. Oktober um 5 fl. monatlich zu beziehen, und im namlichen Saufe im iten Stodwerke gu erfragen.

8893. Im Schrammengagchen No. 87. über 2 Stiegen find 2 fcone meublirte Jimmer, vornheraus, eines heigbar, mit eigenem Ginsgange, beibe monatlich um 11 fl. am 1. Der tober zu beziehen.

8856. In ber Mullerstraße No. 663. lit. n. ift eine Wohnung mit 2 Bimmern, Ruche und Golzlege, für 70 fl., bann eine Wohnung mit Waschhaus und Aufhang, für einen Wascher, um 100 fl. am Biele Michaelis zu beziehen.

8857. Am Schulplage am Rreuze No. 1272. Wer 1 Stiege ift eine Wohnung mit 4 beige und 1 unbeigbaren Bimmer und übrigen Bes quemlichkeiten fogleich fur 160 fl. jahrlich zu beziehen, und bas Nabere im namlichen Saufe zu erfragen.

6850. In ber Borftadt Un ift burch Bersfehung eines Staatsbieners ein febr schones Logis, bestehend aus 3 heißbaren Bimmern, einer Ruche, Holzlege, Speicher und andern Bequemlichkeiten, junachst an ber Isarbruck, in einem schonen, neugebauten Sause No. 10., am Biele Michaelis für 100 fl. Jahreszins pu permiethen.

6866. Wegen ploblicher Berfesung ift eine schöne, belle Wohnung im 2ten Stockwerke pornheraus, bestehend aus 3 Jimmern und Alkoven vornheraus, 2 Jimmern rudwarts nebst Ruche und übrigen Bequemlichkeiten sos gleich ober zu Michaelis um 170 fl. zu vers miethen. Das Nähere erfährt man in der Seudlingerstraße No. 905. zu ebener Erbe.

4889. Es ift an der Baperstraße No. 169. a. über 1 Stiege eine Wohnung von 2 Bimmern um den Jähredzins von 44 fl. zu vers miethen, sogleich oder zu Michaelis zu bezies hen, und zu erfragen No. 1093. in der Neusbausergasse zu ebener Erde.

8888. Es ift an der Baperstraße No. 169a. eine Wohnung über 1 Stiege mit 3 3ims mern und einer Magdkammer, wovon 2 heißs bar sind, um den Jahreszins von 66 fl. sos gleich oder zu Michaelis zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in der Neuhauserftraße zu ebener Erde.

8864. In ber Seuftraße Ro. 243. find mehrere fcone und geraumige Wohnungen mit einem Garten am Biele Michaelis um 36 — 150 fl. jahrlich zu vermiethen, und fonnen fogleich bezogen werden.

8898. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift eine Bleine Bohnung ju Michaelis um ben Jahredgins von 44 fl. ju vermiethen, und in ber Sendlingerstraße No. 902. ju erfragen.

8890. Es ift in der Beuftraße No. 244. eine Wohnung über 2 Stiegen mit 2 Jime mern um den Jahredgins von 44 fl. zu Mis chaelis zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in der Neuhaufergaffe zu ebener Erde.

8891. Es ift an ber Seuftraße No. 244, über 2 Stiegen eine Wohnung mit 2 Bimmern, Ruche, Magdkammer um ben Jahress zins von 66 fl. zu vermiethen, zu Michaelis zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in ber Neuhausergasse zu ebener Erde.

8894. Im Augustinergafichen No. 1603. im 2ten Stodwerke ift ein meublirtes, icones, beigbares Bimmer mit eigenem Gingange um 6 fl. 36 fr. am 1. Oftober zu beziehen.

8897. Unweit des Karlsthores No. 141. In ber Banerstraße ift zu ebener Erde ein volls ständig meudlirtes Bimmer vornheraus monats lich um 8 fl. sogleich zu beziehen.

8902. In ber Josephspitalstraße No. 1223. ift im ersten und 2ten Stockwerke eine Bobs nung vornheraus mit einem heißbaren Bimmeg und einem Nebenzimmer, Ruche und Solzlege, zu Michaelis zu vermiethen. Der Bins für bie Wohnung im ersten Stockwerke beträgt 75 fl., für die im zweiten 70 fl.

8950. Es ift vor bem Ifarthore an ber Berrenftrage Ro. 310. eine geraumige Bobe nung mit allen Bequemlichkeiten fogleich ober qu Michaelis um 140 fl. jahrlich zu beziehen.

8005. In ber St. Annagasse find 1 schoner beigbarer laden, desgleichen 2 fleine Bobonungen zu ebener Erde zu Michaelis für 132 fl. zu vermiethen. Das Rabere ift im Laden Ro. 1239. ftundlich zu erfragen.

8911. In der Weinstraße No. 122. im er, ffen Stockwerke ift ein febr schon meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange für 13 fl. mos natlich zu vermiethen.

8912. In ber Et. Unnagaffe No. 1237. im Sintergebaube über 3 Stiegen links find 2 Bimmer, mit ober ohne Meubels, monatlich um 2 bis 7 fl. fogleich zu beziehen.

8908. In ber Prannerestraße No. 1473. über 3 Stiegen ift sogleich ober am 1. Oktober ein schon meublirtes, austapezirtes Bimmer, mit ober ohne Bett, für 10 ober 12 fl. monats ich zu vermiethen.

8914. Muf bem Anger No. 763. ift ein Quartier um 60 fl. am fünftigen Biele zu versmiethen, und im hintern Stockwerke über 2 Stiegen zu erfragen.

8909. Außerhalb des Jofephathores über ber Brude links im erften Saute im zweiten Stodwerke ift ein meublirtes, heibbares Bims mer mit eigenem Gingange monatlich um 8 fl. fogleich zu beziehen.

8906. Es find in der Lerchenftrafe 2 Bobs nungen zu Michaelis, eine um 70, die andere um 120 fl., für einen Wirth geeignet, zu vermiethen. Das Nähere ift bei dem Sauseis genthumer No. 279. zu erfragen.

8918. In der Dienersgaffe No. 148. über 1 Stiege rechts find ein icon meublirtes 3ims mer monatlich um 10 fl. und eines ruchwarts mit Nebenzimmer um 5 fl. sogleich zu bezies. ben.

8910. Un ber Nymphenburger Allee find zu Michaelis 2 schone Wohnungen zu verz miethen, eine mit 3 Immern, Kuche, Holze lege, einem kleinen Reller um 48 fl jahrlich, eine mit 2 Zimmern, Ruche, Holzlege um 32 fl., und find bei ber Obstlerin baselbst No. 13. zu erfragen.

8917. Im Rofenthale ift eine Werkflatte fammt Wohnung für einen Gewerbsmann um 250 fl. zu vermiethen, und zu Michaelts zu beziehen. Das Rabere ift am Rindermarkte Ro. 646. zu erfragen.

8880. Am Ifarthore, herrenftrafe No. 319. ift eine icone, große Wohnung im 2ten Stocke werke am kunftigen Biele Michaelis fur 95 fl. halbjährig zu vermiethen. Gelbe besteht aus 5 3im nern, Rude, Speifekammer, holzlege, Reller, Commobité. Das Nahere beim hause eigenthumer baselbft.

8861. In der Raufingerstraße Mo. 1617. ift eine Wohnung im ersten oder 2ten Stocke werke um 300 fl. ju Michaelis ju beziehen, bestehend aus 4 heiße und 1 unheigbarem Bime mer, Garderobe, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nabere ist beim Melber zu erfragen.

8716. Ro. 1599. auf bem Frauenplate über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit eigen nem Gingange um 8 ft. ju vermiethen,

8713. No. 1285. vor dem Sendlingerthore find 2 Bohnungen ju Michaelis ju vermies then: eine um 140 fl., die andere um 70 fl., und zu erfragen beim Sonnenwirthe.

8764. Es find in ber Ludwigsftraße No. 135. zwei Wohnungen von 300 — 400 fl. gu Michaelis zu beziehen. Das Nabere ift gu ebener Erde zu erfragen.

8763. Bor bem Schwabingerthore in ber Fürstenstraße Ro. 636. über 1 Stiege links ift ein febr fcones, meublirtes Zimmer für 8 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

8757. In ber Raufingerftraße Mo. 1017. ift rudwärts im erften Stodwerke 1 helle Woh. nung, bestehend aus 3 Zimmern, wovon 2 beige bar sind, nebst Ruche, Rammer, Holzlege, Speicher, Reller und Commodité zu Michaelis um 125 fl. Jahreszins zu beziehen.

8627. In bem ehemal, sogenannten Graf Sattenbach Schlöfil in der St. Unna: Bore stattenbach frage No. 243. a. sind zu Michaelis 2 Wohnungen im iten und 2ten Stockwerke mit 4 Bimmern, Rammer, Rüche und Speisekammer zc. um 170 und 160 fl., und eine im 4ten Stockwerke mit 3 Zimmern, Rüche zc. um 60 fl. jahrlich zu vermiethen.

8760. Auf bem Promenadeplate Ro. 1439. find 2 Stallungen fogleich, eine um 6 fl., eine um 5 fl. monatlich ju beziehen.

8756. In der Raufingerstraße ift im 4ten Stockwerke eine Wohnung von 7 Bimmern wovon 4 heißbar sind, nebst Ruche mit laufens dem Wasser, Solzlege, Ausguß, Commoditè, Speicher und Reller, ju Michaelis um 225 fl. Jahreszins zu beziehen, und in der Eisenhands lung No. 1017. zu erfragen,

8769. In ber Frühlingsftrafe No. 286. ift eine icone Bohnung von 4 heisbaren Bims mern und übrigen Bequemlichkeiten um 250 ff. fahrlich zu Michaelis zu vermiethen,

8511. Im fogenannten Probstenhaufe No. 1409. RIB. ift am Biele Michaelis ein Reller um 30 fl. jährlich zu vermiethen.

8510. Um Biele Michaelis werden im foges nannten Tabafes Regies Gebaude No. 1055. in ber Theatiner: Schwabingerftraße 2 Reller und 1 Stallung um ben jahrlichen Bins von 90 fl. wieder vermiethet.

8585. In ber Mullerstraße No. 51. a. ist eine Wohnung im 3ten Stockwerke von vier heißbaren Zimmern mit der angenehmsten Aus-sicht, allen Bequemlicht iten und Waschhaus. Antheil für 150 fl. jahrlich zu Michaelis zu vermiethen, und baselost rechts zu ebener Erde zu erstragen.

8560. 'In ber Sendlingerftraße Ro. 889. ift fogleich bas 4te Stockwerk, bestehend aus 4 heißbaren Bimmern, nebft Alkoven und ubris gen Bequemlichkeiten um 180 fl. ju vermiethen.

8578. In bem Edhause in ber Ludwiges ftrage neven bem bergogt. Leuchtenbergischen Palais sind zu ebener Erde 2 Bimmer um ben Jahresgins von 120 ft. zu vermiethen, welche vorzüglich zu einem Laden geeignet waren.

8650. Bor bem Rarlethore im Saufe No. 103. nachft bem Schimmelwirthe find am nache ften Ziele Michaelis 2 schone Wohnungen, eine zu ebener Erde mit bret heißbaren Bimmern, Ruche, Reller und andern Bequemlichkeiten, nebst einem Gartchen, um 124 fl. jahrlichen Bine, dann die andere Wohnung mit 2 heiße baren Zimmern, zwei Rabinetten, Rüche und Reller um 90 fl. Jahreezine zu beziehen.

8745. In ber Eisenmannsgaffe Ro. 1006. ift eine Wohnung im 3ten Stodwerke mit 3 beige und einem unheigbaren Zimmer und ans bern Bequemlichkeiten zu Michaelis für 180 fl. zu vermiethen, und bas Nabere im 4ten Stods werte zu erfragen.

6701. In ber Frühlingsftraße ift in einem Sause eine fehr bequeme Wohnung zu ebener Erbe wegen schneller Beränderung fur 160 fl. zu Michaelis zu beziehen, und das Rabere in ber Jägerstraße No. 232. über 2 Stiegen zu erfragen.

8924. In ber Schönfeldstraße ift eine Wohe nung von 6 Bimmern und andern Bequeme lichkeiten zu Michaelis fur 250 fl. zu bezieben, und bas Rabere in der Raufingerstraße No. 1607. über 3 Stiegen zu erfragen.

8685. In der Theatiner-Schwabingerftraße No. 82. find 2 meublirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingange monatlich um 9 und 10 fl. zu vermiethen.

8589. In der Kaufingerstraße No. 1022. ift über 3 Stiegen vornheraus 1 bequeme, nen ausgemalte 2Bohung mit 4 heitbaren Zimmernze. jahrlich um 280 fl. sogleich oder zu Michaelis zu beziehen.

LUI TOUR

8794. In ber Lerchenftraße Do. 232. ift eine Wohnung mit 2 Bimmern und Dekonomies Dfen um 36 fl. du vermiethen.

8795. Unvorhergesehener Berhaltnisse wegen wird die Wohnung im Afamischen Saufe in ber Sendlingerstraße rudwarts im 2ten Stocks werke noch vor'm kommenden Biele Michaelis leer, und kann daher sogleich bezogen werden. Sie besteht aus O heiße und 2 unheißbaren Bimmern, Alkoven, Garberobe, 2 Kammern, einer hellen Ruche und einem Oratorium in die St. Johannes-Rirche, und hat die Ausssicht in mehrere Garten. Der Jahreszins besträgt 190 fl.

8804. Bor bem Josephsthore, bem Frohsinn gegenüber, Ro. 1295. b. über eine Stiege vorns beraus find 3 schon meublirte Bimmer monats lich um 20 fl. su beziehen.

8814. In einem Saufe, in einer Der schöns fen und lebhaftesten Straßen, sind eine Wohs nung über 3 Stiegen für 200 fl., und ein Laben mit einem Nebenzimmer für 100 fl. zu Michaelis zu vermiethen. Das Nahere ist auf bem Mar-Josephsplaße No. 36. zu erfragen.

8812. Es ift am Biele Michaelis eine Bobe nung gu 160 fl. zu beziehen, Ro. 30. in ber Residengstraße.

8828. In Der Fürstenfeldergaffe No. 989. imerften Stodwerke find 2 febr fcon meublitte Bimmer um 11 und 7 fl. zu vermiethen.

8811. In der Refidengstraße Ro. 59. ift ein fcones, meublirtes Bimmer über 3 Stiegen monatlich um 7 fl. zu vermiethen.

8818. Im Rofenthale No. 709. über 2 Sties gen, Gingang im Bagden, find 2 eingerichtete Bimmer mit eigenem Gingange um 5 und 4 fl. fogleich zu beziehen.

8819. Im Thale Petri Ro. 553. über 3 Stiegen vornberaus ift ein icon eingerichtetes, mit eigenem Gingange verfebenes, Bimmer monatlich von einem Serrn um 9, und von 2 herren um 11 fl., sogleich zu beziehen

8831. Um Farbergraben No. 1038. über 2 Stiegen vornheraus ift zu Michaelis eine febr bequeme Wohnung um 124 fl. zu vermiethen.

8834. Um Farbergraben No. 1043. ift ein bequemer laben ju Michaelis fur 80 fl. ju bes gieben, und bas Rabere über eine Stiege ju erfragen.

8830. In ber Barer-Strafe No. '352. aber eine Stiege find 2 menblirte Bimmer mit eiger nem Eingange um 5 fl. 48 fr. und 6 fl. 48 fr. monatlich, fogleich au beziehen.

8836. Es ift ein großer, heller Laden nebft 5 baranftoffenden Bimmern um 300 fl. Jahress gins zu beziehen, und in der Sendlingerftraffe No. 900. bas Rabere zu erfragen.

8838. Am Platt No. 226. über 2 Stiegenist eine Wohnung vornheraus um 80 fl. jahre lich zu Michaelis zu beziehen. Das Nähers ist über eine Stiege zu erfragen.

6842. Im Thale Petri an ber Sochbrucke Ro. 547. über 2 Stiegen ift ein meublirtes, beigbares, mit eigenem Eingange versebenes, Bimmer um 6 fl. monatlich, ohne Bitty um 5 fl., am erften Oftober zu beziehen.

8881. Es ift im Schönfelde eine fcone Bobnung mit 2 beite und einem unbeigbaren Bimmer, nebft Ruche und anderen Bequemlichkeiten ju Michaelts um 46 fl. zu vermiethen, und zu erfragen in ber Beterinarftraße No. 157.

8868. In ber Pfistergasse Ro. 241. ift über 4 Stiegen vornheraus eine Wohnung für 54 fl. idbrlich su Michaelis zu beziehen.

8873. In der Sonnenstraße Ro. 49., neben bem kleinen Rosengarten, über eine Stiege links ift ein meublirtes Bimmer um off. monats lich ju beziehen.

8875. In ber Umalienstraße No. 531. tft gu Michaelis eine Wohnung jahrlich um 50 fl. au beziehen.

8848. Un ber Turkenstraße No. 475. find 2 Wohnungen um 50 und 45 fl. gu Michaelis zu vermiethen.

8787. Im Rubhart'fden Saufe No. 70. an der Schönfeldstraße über 2 Stiegen ift eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern einer Ruche, Reller, Speicher, mit der freunde lichsten Aussschie, am kommenden Biele Michaes lis um 400 fl. jährlich zu beziehen. Ebendas selbst über eine Stiege ist eineschöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Rüche, Reller. Speicher, um 200 fl. jährlich zu vermierhen, zu einer oder der audern Wohnung konnen eine Stallung auf 4 Pferde, Rutscherwohnung, Chaisenremise und Houboben um 72, dann ein Garten mit einer Fontaine um 25 fl. gegeben werden. Zu erfragen in demselben Sause zu ebener Erde, Eingang am englischen Garten.

8872. In ber Oberngartens und Beterinars ftrafe Ro. 85. find 6 bequeme Wohnungen bon 50 bis 140 fl. ju vermiethen, und in ber Schönfeldftraße No. 105. ju ebener Erde rechts zu erfragen.

8876. In der Gendlingerstraße No. 913. über 3 Stiegen vornheraus ift ein ichon meublirates Zimmer monatlich fur 5 fl. sogleich zu bes gichen.

8878. In ber Burggaffe Do. 169. ift eine fone Bohnung fur 190 fl. fogleich zu beziehen.

8862. Un Rreuge No. 1204. im erften Stocks werke vornheraus ift ein Bimmer monatlich um 4 fl. zu vermiethen.

8879 In der Burggaffe No. 178 über 3 Stiegen ift ein icon meublirtes Bimmer vorne beraus mit eigenem Eingange monatlich fur 8 fl. fogleich ober am 1. Oftober zu beziehen.

8904 3m Thale Maria 447. find 2 Bobs nungen, jede mit 2 Bimmern, Ruche, Ausguß und Commodité über 2 Stiegen für 56 und über 3 Stiegen für 66 fl. jährlich zu Michae. lis zu beziehen.

8896. Um Rindermarkte No. 625. find über 4 Stegen 2 Wohnungen um 40 und 60 fl. jahrlich zu Michaelis an ordentliche Familien zu vermiethen. Das Rabere ift zu ebener i Erde zu erfragen.

2 Wohnugen ju 36 und 48 fl. fogleich zu vermuiethen, und zu erfragen über 4 Stiegen vornheraus.

8807. In Der Ludwigs Borftadt, Schwargs winkt Ro. 123, ift eine Wohnung um 66 fl. zu vermiethen.

8915. In der Sonnenstraße No. 1295. über 5 Stiegen ist eine freundliche Wolnung, ber stehend aus 3 heißbaren Jimmern, 1 Rammer, Ruche, Holzlege ic. jahrlich für 170 fl. zu verz miethen, und zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere ist in der Sonnenstraße No. 57. zu ebener Erde zu erfragen.

8916. Und befondern Umftanden ift in der Sonnenstraße No. 57. ju ebener Erde rechts eine ganz gut erhaltene Wohnung mit schon tapes zirten, 4 heiß, und einem unheisbaren Bimmer, Ruche, Speisekammer, Holzlege ic. auf ein halbes Jahr um 125 fl. zu vermiethen. Es eignet sich besonders für solche Herren, die ihre eignen Meubels haben.

Berlorne und gefundene Gachen.

8810. Gine goldene Uhrkette mit einem Ringe wurde am Referlobermarkte verloren. D. Ueb.

8844. Gin Paar in Gilber gefaßte Mugens glafer, mit fdwarzem Futterale, wurden vers loren. D. leb.

8920. Gin fleiner Sund, mannlichen Bes schlechts, 6 Wochen alt, grauer Farbe, mit schwarzem Ropfe, langen Ohren und Schweise, bann 2 weißen Borberpfotten, hat sich vers laufen. Der gegenwartige Besitzer wird ersucht, ihn gegen Erkenntlichkeit am Promenadeplate No. 1439. über eine Stiege rechts abzugeben.

88 46. Auf dem Wege noch Thalkirchen ift am Sonntage ein rothes Merino. Tuch vers loren gegangen. Der Finder hat es gegen ein Douceur in der Fürstenfeldergasse No. 1002. abzugeben.

8895. Ein Fanghund, mannlichen Geschlechts. schwarzer Farbe, mit gelben Tupfen ober den Augen, gestuttem Schweise, hat sich von der Sutte lodgemacht, und ist entlaufen. Derjes nige, dem er zugelaufen ist, wird höslichst ers sucht, benfelben gegen Bergutung der Futsterungekoften und einer angemessenn Belohenung zum Sandelsmann Rock im Rondelle vor dem Karlsthore rechts zu bringen.

8869. Gin Anabe, welcher am Referlohers wege fein braunes Jagdröckl verloren hat, ers fucht ben Finder, felbes gegen Erkonntlichkeit bei ber königl. Polizei abzugeben.

Dienste und andere Gesuche.

8797. Im Rosenthale Ro. 653. über 4 Sties gen werden noch einige, auch arme, Madchen von 14 Jahren in allen weiblichen Sandarbeiten so wie in Elementar Gegenständen unterrichtet.

8782. Ordonang Willibald bittet feine Bers ren Gönner gehorsamst, besonders diesenigen, welche ihm neuerdings in Abziehung der Barts messer und Berbefferung der Lederseilen das Zutrauen gönnten, dieselben in Papier zu wickeln, und von aussen mit ihren Namen zu bezeichnen, um keine Berwechslung zu verans lassen. Auch wurde im Falle, wenn ein Messer nicht entspricht, zum Zweitenmale nichts bezalt, wenn es sogleich wieder geschickt wird. Diese Gegenstände werden noch immer, wie bisher, in dem Hutmacherladen im Filserbraus erhause in der Weinstraße abgegeben.

8826. Gin Frauenzimmer, das in allen weibe lichen Arbeiten wohl erfahren ift, auch fristren kann, munscht als Rammerjungfer, entweder sogleich ober zu Michaelis in Dienste zu tres zen. D. Ueb.

in allen weiblichen Sandarbeiten erfahren ift, und sich sowohl über Treue und Auhängliche keit, als auch sittliches Betragen legal aus zuweisen vermag, sucht mit ihrer bei sich has benden pens. Mutter auf dem Lande gegen freie Wohnung einen Dienst. Weitere Musskunft hierüber giebt Hr. Mühlberger, Bilders händler in ber Raufingerstraße No. 1619.

8013. Ein junger Mensch von 14 Jahren, und barüber, kann eine Stelle als Bedienter bei einem einzelnen Derrn bekommen. Das Rähere in der Marstraße No. 261. über 2 Stiegen.

Person, welche gut tochen, naben und spins nen kann, fich auch ben übrigen hauslichen Urbeiten unterzieht, wird zu Michaelis in Dienst zu nehmen gesucht D. leb.

8558. Es municht ein wohlerzogenes Made chen von 18 Jahren einen Plat als Stubens madchen zu erhalten. D. Ueb.

Feilschaften.

8779. In Saidhaufen ift ein schönes Unwesfen, bestehend aus einem Wohnhause, bann großem Sommerhause mit einem großen Reller, 6½ Tagwerk Wiesen, mehreren Obstbaumen und 2 Brunnen zu verkaufen. Das Nähere hiers über ist im Thale No. 447. über 1 Stiege zu erfragen.

8800. Es ift ein junger Fanghund um 6 Aronenthaler zu verkaufen, und im Augustiner. gagden No. 1392. bei ber Sofiuwelierswittwe Mert zu erfragen.

8780. Es ift ein Mildmanns Saus für 3000 fl. zu verkaufen in der Wafferftrage No. 197.

8696. Gin icones, fehlerfreies Pferd ift billig ju verkaufen. D. Ueb.

8777. Es find ig Fensterftode mit Gifens ftangen nebst laben, im besten Bustande, 4 Ochuh boch und 4 Ochuh breit, im großen Lowengarten nacht bem botanischen Garten No. 237. Ju verkaufen.

8813. Man fucht 300 fl. 6 Jahre hindurch gu 5 Progent zu verginfen., und jahrlich am Ende Janner 50 fl. guruckzubezahlen. Unters handler verbittet man fich. D. Ueb.

8816. In der Prannereftrage No. 1494. ift eine bjabrige, langgeschweifte Suchestutte mit einer ichmalen Blage, von englischer Abkunft, 16 Saufte boch, ju verkaufen.

8590. In der Lob oberhalb ber Au ift eine bequeme Berberge billig zu verkaufen. Das llebrige ift in der Raufingerstraße No. 1022. über 1 Stiege zu erfragen.

8843. Es ift ein icones, vollständiges Brez vier bei Grn. Dublberger, Runft: und Bilberhandler in ber Kaufingerftraße um billige ften Preis zu verkaufen.

8788. Eine neue Landwehr. Uniforme vom feinen Tuche nebst Tschako mit silbernem Schilde, silbernen Spaulettes, lakirter Patrontasche, nebst lakirtem Ledergehange zur Patrontasche, zum Gabel und Gewehre, ist nm billigen Preis gegen gleich baare Bezahlung zu verskaufen. Das llebrige ist auf dem Schranznenplaße No. 131. über 2 Stiegen zu erfragen.

8789. Gine febr gute Guitarre ift fur 3 fl. 48 fr. in der Schugenstraße No. 62. a. uber 2 Stiegen vornheraus su verkaufen.

8853. Gine blaue Burger : Uniform ift in ber Raufingerftrage Ro. 1019. in ber Rleider: handlung bes herrn Jungmanr zu verkaufen.

8855. Es werden 5000 fl. als erfte Hypothek auf ein folid gebautes Saus aufzunehmen ges; sucht. D. Ueb.

8882. 2400 - 2600 fl. find als erfte Spposthet, ohne vorausgehendem Emiggelde, ober auch als Emiggeld, auszuleihen. D. Ueb.

8863. In. der Fürstenstraße No. 636. über 2 Stiegen links find ein Ranapee mit 6 Sefeln von weichem Solze, ein Raften vom Rirsche baumholze, und ein Barderobefasten, um bils ligen Preis zu verkaufen.

8841. Es find Ewiggelber, ohne Roften ober Abguge, in beliebigen Summen und zu jeder Beit, unter billigen Bedingniffen, auszuleihen; auch können gute Ewiggelbriefe eines ersten Glaubigers, ohne Unterhandler, abgelöfet wers ben. Das llebrige ift bei ber königl. Militars fonds : Commission im Kriegs : Ministerialges baude in der Schönfeldstraße zu erfragen.

8899. Gine gang neu befaitete Buitarre ift um 2 fl. 42 fr. in ber Sendlingerftraße Ro. 902. du ebener Erde zu verkaufen.

8919: Es ift ein Saus nebst Stallung und Remife, für verschiedene Bewerbe geeignet, ju verkaufen. Das Rabere ift vor dem Ifarthore links an der Berrenstraße No. 321. du ebener Erbe zu erfragen.

8509. Die Uhfchneidersche Tuchmanufactur hat für den nächtfolgenden Winter neben ans bern auch an Manteltüchern einen Borrath von mehreren hundert Stücken in verschieden nen Farben. Bei ihrem dermaligen Decatir. Apparate ist sie im Stande, ihre Tücker'schön glangend un dweich zu decatiren, und dieselz ben, sowohl en detail als in ganzen und |halz ben Stücken, was vorzüglich für entsernte Ortsschaften von Bortheil ist, in schön decatirtem Bustande abzugeben.

8785. Zwei schone, sehlerfreie Wagenpferde, Wallachen, Meklenburger Race, lichtbraun, 6 Jahre alt, sind zu verkaufen, und in der Endwigsstraffe No. 273. über 1 Stiege zu ers fragen.

8731. Es werden auf ein Saus in hiefiger Stadt 4500 fl. auf erite Sppothek aufzunehmen gesucht, jedoch ohne Ungerhandler. D. Urb.

Berfteigerungen.

8903. Runftigen Mittwoch den 16. September Bore mitrags um 10 Uhr werden in dem dieffeitigen Ges richtslotale zu ebener Erde eine goldene Saduhr fammt Reite. 2 Fingerringe mit Rosetten, 1 Guirafterfabel, 1 Offizierdegen, 2 Piftolen von Jatob Ruchenreuter, dann Militar, und Civil-Rleidungen, fo wie Basche und andere Gegenstände gegen sogleich baare Bes jahlung verfteigert.

Den 10. September 1829-

Ronial, bayer. Rreis: und Stadtgericht Munchen,

MIImeger, Direttor.

Dabl.

8922. Bur Berfteigerung bes Unmefens bes Bafchers Gottfried Robler Ro. 311. lit. b. an der Dachauers frage hat man auf Mondtag ben 21. September Bors mittaas von 9 bis 12 Uhr Commiffion angesent.

Daffelbe besteht aus einem Bohnhaufe, mit gewollbe tem Reller, Garten, hofraum und Pumpbrunnen, und ift am 17. August b. 36. auf 2500 fl. gerichtlich ges icast worden.

Raufeliebhaber merben ju biefer Berfteigerunge.

Rommiffion hiermit geladen.

Den 4. September 1829.

Ronigl. baper, Rreise und Stadtgericht Munchen.

MIImeper, Diretter.

v. Dabn.

8860. Samftag ben 10. Oftober I. 3. Bormittags 11 Uhr werben bei unterzeichnetem Umte bie in dem ganzen tunftigen Etate Jahr 1838 fich ergebenden Papier. Spane offentlich verfteigert, und bie nabere Bedingniffe ben Raufeliebhabeen eröffnet.

Munden ben 6. Geptember 1829.

Ronigl. Saupt:Mung. und Saupt: Stempelamt. F. E. Daindl, Material. Bermalter.

8690. Auf Antrag ber Erbs Intereffenten wird bas jur f. Aubitor Dichael Deig'ichen Rudlagmaffe gebo. rige Daus am Anger Daus Ro. 870. Monbtag ben

28. September Bormittage von 10 bis 12 Uhr in bieffeitigem Gerichts. Lotale plus licitando salva ratificatione ber Intereffenten offentlich verfteie gert.

Raufeluftige konnen inzwischen bie Realitat befich.
tigen, am besagten Commissionstage ihre Angebote ju Prototoll geben. Auswartige Steigerer haben fich über Bermögen und Leumund gerichtlich auszuweisen

2m 28. Auguft 1829.

Ronigl, bager. Rreide und Stadtgericht Munchen.

MIImeper, Direttor.

Grammer.

8925. Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Ainton Sprengische Anwefen in Ismaning wiederholt an ben Meiftbletenden öffentlich verfteigert. Daffelbe befleht:

a) Freiftiftig jum tonigl, Landrentamte Dunden: 1) in dem einflodigen, gemauerten Bohnhaufe mit

Stallung, unter Biegelbad, im Schagungswerthe gu 900 ff.;

2) in bem einftodigen, gemausrten Austragsbauschen unter Schindeldach, im Schagungewerthe ju 150 fl.;

5) in bem bolgernen Stadl mit Schindeldach, im Schägungewerthe gu 50 fl.;

4) in e Tagm. 22 Des. Sause und hofraum, im Schöhungewerthe ju 22 ff.

b) Ludeigen:

1) in 2 Tagm. 05 Des. Biefen ju 100 fl.,

2) in 0 Tagm. 15 Des. Rrautgarten ju 50 fl., 5) in 0 Tagm. 79 Des. Wiefe ju 35 fl.

4) in 0 Tagw. 58 Dez. Ader ju 28 fl.

Gefammtichahungswerth 1335 fl., mit Borten ein taufend breibundert breifig funf Gulden.

Bum Berkanfe Diefes Anwefens wird Commission auf Samstag ben 26. September Bormittags 9 bis 12 Uhr angesett.

Raufeliebhaber, movon jedoch bie ganglich Unbefanns ten fich burch Leumunds, und Bermogenezeugniffe ges borig auszuweisen haben, werden aufgefordert, fich an diesem Tage bei biefigem tonigl. Landgerichte einzufins ben und ihre Gebote zu Prototoll zu geben.

Munden am 5. September 1829.

Ronigl, bayer, Landgericht Munchen. Steprer, Bandrichter-

3821. Der vorhandene Pferbedunger in ber alten Ifartaferne wird funftigen Dienstag ben 15. b. Dits. Bormittags 9 Uhr und am nämlichen Tage berfelbe in ber Lecheltaferne Bormittags 10 Uhr gegen gleich baare Bejahlung an ben Meiftbiethenben vertauft; mogu Steigerungeluftige hiermit eingelaben werben. Munchen ben g. September 1829.

Die Dekonomie = Commission des königs, bayer. 1. Urtillerie = Regimentes.

Bagner, Dberft. Bientenant.

Lang, Regiments-Quartierm.

8799. Der Unterzeichnete glebt fid biermit bie Gore, bekannt ju machen, bag er fein fammtliches, noch befte affortirtes Baaren Lager bestebend: in glatten und façonirten Gros de Naples, Gros de Berlin Satin-ture. Atlas, Levantine, Florence et Double, Florence, Taffent, Margeline, Seiden . und Baum. moll: Sammt, langen und vieredigen, wollenen und halbfeidenen Shamls, englifden und frangofifden Des rinos, Gircaffias, Creppe de Chine und mehreren ans beren Tuchern, Gillet: Beugen, Prunelles, Pere, Bing: hams, Taffent und Atlas Bandern, fammtliche Urtis titels in verfchiedenen Farben fcmarg und meiß feibe. nen heren: und Damen . Strumpfen, Tull und Bages Schleper, ferner in weißen englischen und ichmeiger Battift, Jaconnets, Molle, Gage, Organdne, Boots, Barchent, geraubte und ungeraubte Piques, Flanelle, Steiftull, Gros Linon, Spiten, achte und Fausse. Blonden, Seiden: und Jaden Garnier= Tull, in Streif und am Grud, Gardinen Frangen, gelben, fcmargen und weißen Drabt: Bandern, und mehreren andern Artifeln, in verschiedenen Qualitaten, an bie Deifte biethenden gegen gleich baare Bezahlung, Bug fur Bug, in feinem Gewolbe auf bem Rindermartt Ro. 647, im ebemaligen Ruffint Baus offentlich verfteigern laft, mogu Ranfbluftige ergebenft eingeladen find.

Der Unfang der Berfteigerung ift am 17. Dezems ber I. 3., Diefen und die folgenden Tage, Bormits tage von 9 bis 12 Uhr, und Rachmittage von halb

3 bis 6 Uhr.

Munchen im Ceptember 1829.

Peter Gelb, burgerlicher Dandelsmann.

8737. Dienstag den 15. September und die folgens ben Tage werden in der Theatinerstraße Ro. 64. im 2ten Stockwerte wegen bevorstehender Abreise von hier schine Meubles von Airschaum, als: Divans, Seffel, Tische, Bettladen, Bureaur, Trumaur, dann Spiegel, Leuchter von Bronce, brillantirte Glaser, Porzellain, Rupfer, Betten, Matrapen, Aupferstiche in Glas und Rahm, dann mehrere leere Rahmen in schöner Bergoldung, verschiedenes von Alabaster, Lampen, Girandoles, und so mehreres ggen sogleich baar er Bezahlung öffentlich versteigert, und Raufeliebharber eingeladen.

8867. Mondtag ben t4. September b. J. und bie folgenden Tage wird im Laden auf dem Rindermaette Ro. 617. ein Bortenmacher-Baarenlager gegen baure Bezahlung versteigert, ale: seidene und wollene Gals Ionen. Spigen von allen Farben für Landleute, Eins faß: Gollonen, Wagenborten, Borbangs Franzen, Gold, und Silberborten, Atlasbander zc. zc., dann eine Lazdenz Einrichtung im guten Justande, ale Stellagen mit Fächern, worunter ein großer Waarentaften mit Glasthuren ze. Obengenannte Gegenstände können täglich am Schrannenplage No. 605. im Laden unter den Bogen besichtiget werden. Raufelustige werden hiermit höslichst eingelaben.

8689. Montag ben 21. d. Mite. wird von 9 b's 12 Uhr Bormittage auf bem Bureau ber Ronigl. Koms mandanzschaft, vorbehaltlich der hobern Ratifitation derfelben, die Berpachtung des Schlößigartens in der St. Anna-Borftedt auf ein ober mehrere Jahre gegen hinlangliche Sicherheitsleiftung von der R. Militar- Lotal-Bau-Commiffion an den Meistbietenben vergeben.

Die Pactlufligen werden daber biegu eingeladen. Munden amt 4. September 1829.

8727. Mittwoch 23. September werben in ber Barer-Strafte 'No. 274. über 1 Stiege Bormit tags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr folgende Gegenstände öffentlich gegen baare Bejahs lung versteigert, als: Ranapee's, Seffel und Spiele tifche von Mahagonis und Ruftbaumholz, mehrere Tifche, 3 latirte Bücherschränte mit doppelten Glassthuren, einige Romodetäften, worunter einer mit einem Auffat befindlich ift, Rleider: und Rüchenschränte Blumengestelle, Polztäften und Rüchengerathschaften. Raufsliebhaber sind eingeladen.

Berfdiebene Rundmadungen.

6359. Umortifations. Detret.

Xaver hablinger, Appellationsgerichts. Schabee bae bier und seine Ghefrau Rlara haslinger, haben ddo. Munchen am 14. April 1814. seche Solawechsel auf sich selbst in Munchen zahlbar an die Ordre bes herrn hofgartners hailer babier ausgestellt. Jeber bet sechs Wechsel lautet auf 600 fl. Konventionsmunge und Sprozentige Interessen.

Die Bablgeit ift im erften Bechfel 2 Jahre, im zweiten 2 Jahre 6 Monate, im britten 3 Jahre, im vierten 3 Jahre 6 Monate, im funften 4 Jahre, im

fechsten 4 Jahre 6 Monate a dato.

Der Befit biefer feche Bechfel von Selte bes Dof. gartners Sailer ift burch die Saslinger'ichen Berlaf. feuschafte: Atten und barin enthaltenen Liquidationen hergestellt, und da nun Sailer um Amortsfation biefer Bur Berfurft gegangenen Mechfel nachgefucht, fo wird jeder Inhaber diefer Bechfel aufgefordert, folche inners halb 6 Monaten a dato bei dem unterfertigten Gesrichte vorzuweisen, widrigenfalls diefelben fur fraftles ertlatt werben murben.

am 3ten Juli 1829.

Ronigl. baierisches Rreis : und Stadtgericht Munchen.

Allmeper, Direttor.

Sahn.

8822. Die Staats . Schulden . Ilgungs . Obligation vom 30. Juni 1826, Ro. 7835, von 100 fl. zu 4 proc. murde verloren. Der Besther dieser Obligation wird aufgefordert, selbe in Belt o Monaten bei bem unters fertigten Landgerichte vorzuzeigen, midrigenfalls dies selbe nach dem Berfluß dieser Belt gesehlich amortis siet werden murbe.

Munchen am 5. September 1829.

Ronigl. baper, Landgericht Munchen. Steprer, Laudrichter.

8784. Die Frenfran von Mettingh, geborne Bethemann, erklart hiemit, daß, wer immer etwas an fie ju fordern habe, fich binnen 14 Tagen in der Luds wigsftraße Ro. 273. über & Stiege ju melden habe, widrigenfalls fie für nichts hafte, und ift auch weder jent noch in Jukunft irgend Jemand etwas ohne baare Bezahlung auf ihren Ramen zu verabfolgen.

Frem den = Ungeige.

Bom 9. 616 13. September 1829.

3m goldenen Birich.

Frau Staterathin von Albini, von Regeneburg. Dr. Buttlar, Engl. Oberft von London. Dr. Soper, Regotiant von Bien. Dr. Boden, Regotiant von Hamburg. Dr. Fride, Obermedizinaleath von Damsburg. Dr. Baron von Polotschap, Gutzbesiger aus Ungarn. Hrn. Gebruder Gollet, Partikuliers von London. Dr. Mitschel, Jones und Karthy, Edelleute von London. Hr. Poletiror, Russisch, Kaiserl. Rittemeiner von Augsburg. Dr. Wissing, Prosessor von Amberg. Dr. Graf v. Piatti, K. Sachs. Kammerherr aus Dresden. Drn. Gebruder Pottinger, Banquiers von Paris. Pru. Gebruder Dotti, Regotianten aus Massand.

Im fdmargen Abler.

Den. Robes und Gibb, Partituliers von London, Dr. Dtto, Dr. Deb. von Roppenhagen. Den. Del. fert und Fischer, Dr. Juris von Prag. Dr. Paca= nari, Professor aus Insbruck. Dr. Pallison, Capi= tain aus Irland. Dr. Grotti, Partitulier von Mais land. Dr. Graf Gjedenni, aus Ungarn. Drn. Ges bruder Rramer, Gisenwerksbestiger aus Rheinpreuffen.

3m goldenen Dabn.

Dr. Bohm, Stiftspriester von hohmsurth. Den. Meller und Schuster, Stiftstapitularn von hohmfurth. Dr. Banthier, Rausmann von Paris. Dr. v. Bimpfofen aus Stuttgart. Dr. Kramer Burgermeister von Augsburg. Drn. Gegert, Müller und hahn, Rechter praktikanten von Burzburg. Dr. hade, R. Preuß. General, und Br. Graf v. hulfen, K. Preuß. Mejor, von Berlin. Dr Landgraf von Fürstenberg, R. R. Gebeimrath von Wien. Dr. Neichenbach, von Bien. Dr. Pache, Rentier von London.

3m goldenen Rreuf.

Hr. Elvert, Dr. Phil. von Ranstadt. Dr. Kron, Amts: Auditor von Detmold. Hr. Baron v. Westernach, K. B. Major, von Augsburg. Dr. v. Bloms berg, Oberlandesgerichts Sekretar von Baderborn. Dr. Willomiger, R. R. Postoffizier von Dammig. Hr. Weis, R. Preussisch. Ariegs: Gerichtssekretar von Koniasberg. Drn. Lingthon und Parter, Portikuliers aus kondon.

Im goldenen Baren.

Dr. von Weing, R. B. Landgerichts Phifilus von Straubing. Dr. Tauber, Raufmann von Marttbreit. Dr. Schrelein, Professor von Spener.

3m goldenen Stord.

Drn. Ingner und Lomy, Raufleute von Renmartt, 3m goldenen Stern.

Hr. Graf von holnstein, von Landshut. hr. Gies fing, Raufmann von Rurnberg. Dr. Stigler, Raufmann von Balencienes. Dr. Boicht, Raufmann von Ruenberg. Drn. Lafchenbly und Zeller, Studenten aus Salzburg.

Bevolkerungs=Anzeige.

Geftorben find:

Deu 6. September. Unton Soffer, Stadtmufitantens: fobn, to I. alt, an Schmade.

Job. Schmab, Lohntutiderofnecht von Regensburg, 50 3. alt, am Lungen. und Leberbrand.

Den 7. - Andreas Beimerl, Maurerejobn, 2 M. 8 T.

Peter Paul Schmidt, ebem. b. Schneibermeifters: fobn, 4 Dt. 12 E. alt, an der Abgehrung.

Martanna Beiglbaumer, ebem. Faberbrauerefrau, 59 3. alt, an den Folgen eines wiederholten Schlagflußes. Frau Unna Maria Schneiber, Baderswittme won, Greifenberg, 76 3. alt, an Altersschwache. Joh. Balbhuber, Taglobner von haidhausen, 64 3.

alt, an allgemeiner Bafferfucht.

Den 8. — Ctifabetha Stodt, f. Inftig Ministerials Funktionarsfrau, 38 3. 3 M. 12 T. alt, am Rinds bettfieber und Friesel.

Maria Rogl, Dienstmagb von Garding, 80 3. alt,

am Brand und Altereichwäche.

Andreas Banter, b. Tifchlermeiftersfohn, 3 T. alt,

Frang Grei, ebem. Pageriebeiber, 71 3. alt, an Alterefcmache.

Erasmus Ropfmuller, Bobntutideretnecht von Steine firden, Boge. Pfaffenhofen, 33 3. alt, am Der. venfieber.

Den 9. — Rarl Jafob Großl, Rlaviermachergesellens. fohn, io D. 6 E. alt, an ben Poden. Ursuta Sepp, Rriegsbureau. Bothenswittme, 79 3. alt, am Schlagfluße.

Jos. Maier, Milchmannssohn, 2 M. alt, an Fraisen. Lorens Stols, b. Schneibermeisterssohn, 3 3. 11 9R. 2 E. alt, an Gehirnerschutterung.

Augusta Bramberger, Dofbibliothetdieners Tochter, 18 3. 8 DR. alt, an der Lungenschwindsucht.

Joh: Bald, Lohnbedientenefohn, 6 M. 17 E. alt, am Reuchhuften und Brand.

Fr. Anna Margaretha v. Popp, fonigl. Oberappels lationegerichis Direttoregattin, 62 3. alt, am Schlaafluffe.

Martus Michael Ermaler, Taglopnerefobn, 2 M.

6 L. alt, an der Abzehrung.

Den 10. - Georg Maier, Schneibergefelle, 54 3. alt, an ber Lufteohrenschwindsucht.

3 unebel. Anaben.

3 . Dabchen.

Boch entliche Unseige von der Munchner Schranne den 12. September 1829.

Bathen	Rorn.	Gerite.	Dabor.
Boriger Reft 443 Reue Zufubr 1115 Ganger Schrannens ftand 1558 heutiger Bertauf 1131	Reue Zufuhr 1069 Ganger Schrannens ftand 1121	Boriger Reft 25 Reue Zufuhr 567 Ganger Schrannens stand 592 heutiger Bertauf 590	Boriger Reft 59 Reue Bufuhr 529 Banger Schrannens ftand 588
Bleibt im Reft - 427 Berlaufs preife.	Bertaufspreife.	Bertaufspreise.	Bleibt im Reft 37 Berkaufspreise.
Dock. Babrer Mindeft. Durch. Mittel. Durch: chnitte. Preis. Ichnitts. Preis. Preis.	Durd. Mittel. Durd. fonitts. Preis. fcnitts.	Durch. Mittel. Durch. fonitte. Preis. fonittes	Durch. Mahrer Mindest Durch. fonitts. Preis. Preis.
ft. er. ft. fr. ff. fr.	ft. fr. ft. ft. ft. ft.	ft. Er. ft. ft. ft. ft. er.	ff. fr. ff. fr. ff. fr. 4 38 4 21 3 69

In Bergleichung gegen die lette Schranne find die Durchschnittspreise: Waizen minder um 13 fr. Rorn mehr um 26 fr. Gerfte minder um 9 fr. Saber minder um 10 fr.

Bergeich niß ber Preise ber in der königl. baper. Haupts und Residenzstadt Diunchen nach einer Tare regusirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Verfaufs Gegenstände.

Den 1	2.	Gepter	nber	1829
-------	----	--------	------	------

V. Blettch . Battu n	gen.	V. Bier und andere Gluffigfeit	m.
Tarirt. Ein Pfund des besten Ochsensteise Ein Pfund Rindsteisch gilt Ralbsteisch gilt Richt tarirt. Schaaffeisch ein Biertel Lammsteisch, robes Schweinstellch, geräuse Schweinstett. Eine robe Zunge Eine geräucherte Junge Ein Zentner ausgelassenes Unschen Bentner ausgelassenes Unschlitt Fin Pfund gegossene Lichter jeine Lichter voltnäte Lichter Schweer.	dertee 20 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 1	Tafirt. Eine Maß braumes Scumerbier Micht tarirt. Eine Maß weißes Gerstenbier weißes Weizenbier Bieressig Germ gute Milch anter Nahm Reth Branntwein bester Rieschemasser Ein Pfunt Repobl	- 4 - 5 - 16 - 28 - 16 - 2 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20
VI. Biktualien über vom 5. bis 12. Septem Benennung. (Angabi Sen	haupt ber 1829. v.o. Std. fl. tr pf	VII. Berichtebene Bedürfnif Gin Schäffel Erbapfelbefter Gattung.	
Geburg . Butter . 5468 — Frischer Rorbden Butter . 2317 — Frische Eper . 22600 11 Trucheneper . 170000 6 Dennen, alte . 644 das Pühner . 5007 — Indianen . 152 — Rapaunen . 362 — Banse, ase . 3098 — Junges . 3093 — Entea, alte . 2040 —	Pfund su — 17 — — — — — — — 20 — — — — — 4 — — — — — — — — — — — — —	- Ordinare Leinsaamen Gin Banzen frische Aepfel frische Birnen Kin Maßel gedorrtes Obst. Gin Pfund Zwetschgen Galz Gin Waßel weisse Rüben baperische Rüben gelbe Rüben gelbe Rüben Gin Zentner Schaaswolle Pans Gin Pfund Flachs Werch Gin Bentner Deu — Grummet — Weißenstroh — Roggen — Oersten	19 — 12 — 8 — 4 — 4 — 4 — 4 — 12 — 7 — 7 — 1 6 —
Bunges	3 - 6 - 1 30 -	Gine Klafter Buchenholz - Birkenholz - Fichtenholz - Gichenholz	8 - 7 - 5 42 5 36 -

Königlich



Banerischer

von München.

Polizen Anzeiger

Nro. 72. Mittmoch ben 16. September 1829.

Befanntmadungen.

(Die öffentliche Schuppoden Impfung betreffenb.)

8958. Um nachsten Sonntage ben 20. September wird nach beendigtem Gottes Dienste, Bormittage zwifchen 10 und 12 Uhr Die öffentliche Schuppoden Impfung im Pleinen Rathe baudsale babier fortgefest, und es werden biezu besonders die Impfpflichtigen

aus bem 48ten Diftrifte, @ donfeld Dorftabt von No. 75. bis 110., und von 138. bis 165. porgelaben.

Es werden jedoch auch die in andern Distrikten wohnenden Impfpflichtigen und ans Dere Individuen, ohne Unterschied bes Standes, welche fich impfen laffen wollen, bei biefer Belegenheit, und swar gans unentaelblich geimpft werden.

Der Termin der Impfpflichtigkeit ift in der Art festgesett, daß jalle Rinder, welche bis jum 1. Januar I. 3. gebohren wurden, und podenfähig find, im heurigen Jahre geimpft werden muffen.

Aeltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen, werden mit Strenge bestraft werden.

Munchen am 13. September 1820.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Das Oftoberfeft 1829 betreffend.)

8928. Nachstehende fur Die Ottoberfeste bestehenden Borfcriften werden hiermit jur genauesten Darnachachtung in Erinnerung gebracht.

- 1) Die Bierwirthe und Raffetiers, welche bie Erlaubniß erhalten haben, mahrend ber heurigen Oktoberfeste bie Therestenwiese zu beziehen, durfen bafelbst ihr Bier, ohne an ben bestehenden Sat gebunden zu senn, um jeden ihnen anftandigen Preis verkaufen. Sie sind aber verbunden, den Preis, um welchen sie ihr Bier verkaufen, für Jedermann sichtbar an ihren Buden anzuschreiben, und durchgebends ein gutes gehaltmäßiges Getrank zu liefern.
- 2) Das Ausschenken bes Weines vom Jage ber im Freien, ift verboten. Stenso burfen auswärtige Weinhandler und Weinbauern auf ber Therestenwiese keinen Wein verkaufen.

- 3) Bon allem Bier, bas aus andern Braubaufern, als ben biefigen und jenen in ber Mu, bezogen, und auf der Theresienwiese und der Sendlinger:Anbobe verkauft wird, muß ber vorschriftsmäßige Aufchlag an die hiefige Gemeindekassa bezahlt werden.
- 4) Die Polizenstunde, bei beren Gintritt auf der Theresienwiese abgeschaft wird, ift für den Festsonntag auf 2 Uhr Nachts, für den Sonntag barauf 12 Uhr Nachts, und fur Die übrigen Tage auf 8 Uhr Abends sestgefest.

Sammtliche Wirthe und Raffetiers bleiben fur bie genaue Ginhaltung Diefer Polis genftunden verantwortlich.

- 5) Jeder Wirth, der wegen einer polizenlichen Uebertretung bei ben Oftoberfesten be= ftraft wird, verliert jugleich die Ausübung seiner Wirthschaft auf ber Therestenwiese.
- 6) Die Buden mußen genau an den Stellen und in der Ordnung, welche man noch befonders bestimmen wird, aufgestellt, diese sowohl als die allenfalls auf denselbenanzubrins genden Gallerien haltbar gebaut werden, und ein anstandiges Leußeres erhalten. Reine ders selben darf über funfzehn Schub hoch, und auf keiner darf ein Tanzplat angebracht werden, sondern diese letzteren sind zu ebener Erde herzustellen.
- 7) Die Plate auf ber Therestenwiese werden ben Wirthen, Raffetiere ic, Freitage ben 25. d. Mes. Bormittage 8 Uhr ausgezeigt, worauf sie ihre Buden aufstellen, und daselbst ihre Wirthschaften bis Sonntag ben 11. Oktober b. J. einschlußig ausüben durfen. Nach biesem Tage barf bei Bermeidung ber strengsten Ginschreitung keine Wirthschaft mehr auf ber Therestenwiese ausgeübt werden.

Munchen ben 11. September 1829.

Die königl. Polizen: Direktion und der Magistrat der königl. Haupts und Residenzstadt Munchen.

v. Rineder, f. Direftor.

v. Mittermanr, Burgermeifter.

(Die Bermaltung ber Biltualienpoligep betreffend.)

8959. Nachdem die Berwaltung der Biktualienpolizen in Munchen durch eine an die königl. Kreisregierung erlassene allerhöchste Entschließung vom 16. v. Mts. dem Magistrate übertragen worden ift, so wird diese allerhöchste Entschließung hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Den 11. Geptember 1829.

Die konigl. Polizen=Direktion und der Magistrat der konigl. haupt= und Residenzstadt Munchen.

v. Rineder, f. Direfter.

v. Mitterma pr, Burgermeifter.

Ludwig Konig 2c. 2c.

Wir haben auf ben von euch in bem Berichte vom 30. Geptember 1828., Die Brodund Fleischtaren gestellten Untrag binsichtlich ber Berwaltung ber Biktuglien: Polizen in uns ferer Saupts und Residenzstadt Munchen beschloffen, wie folgt:

Die Berwaltung ber Biltualien. Polizen in unferer Saupte und Residenzstadt Muns chen ift von nun an bem Stadt. Magistrate ausschließlich übertragen.

II.

Die über die Mittwirfung unserer Polizen=Direktion bei ber Ausübung bes benannsten Zweiges der Orts-Polizen in ben &c. 41, 42, 43, 44, 45, 46 und 48, der Berordnung vom 15. September 1818. Das Berhältniß zwischen ber Polizen=Direktion und dem Magistrate ber Saupt= und Residenzsstadt Munchen betreffend, enthaltenen Bestimmungen sind ausgehoben.

Ш

Die Bestimmungen bes &. 47. der ermabnten Berordnung hat ihre Giltigkeit ju bes

IV.

Wir behalten Uns jedoch ausdrudlich vor, diese Berordnung jurudzunehmen, sobald Bir es wollen, ihr habt hienach sofort bas Weitere ju verfügen.

Bad Brudenau ben 16. August 1829.

Lubwig

von Schenf.

Muf fonigl. Allerhochsten Befehl der General-Sekretar Fr. v. Robell.

Miethichaften.

8929. Der Unterzeichnete, welcher im Bor: jahre ben größern Theil Des ebemals Saupt. Caffier Juchsichen Unwefens in Der Rum: forterftrage Ro. 47. junachft am Ginlage Paufic an fich brachte, bann burch Reubau: . ten vergrößerte, bat nun nach vollftanbiger Serftellung beffelben noch 2 Bohnungen, und zwar eine mit 3 beite und 1 unbeigbarem Dann einem Ruchenzimmer, fernere mit Ruche, Speicher, Reller, Commodité, Solglege und überhaupt mit allen Erforderniffen und Bes quemlichkeiten j. B. Bafchgelegenheit, Dann eine folche mit 3 beigbaren Bimmern, Ruche, Commodité, Speider, Reller, Bolglege ic. verfeben, endlich eine Stallung fur 4 Pferbe mit Remifen zc. ju vermiethen. Da berfelbe nur ordentliche Familien biefur ju befommen municht, fo bestimmt er bie moglichft billigen Binfe, und swar für erftere Wohnung 180 fl., . für lettere 130 fl., und für die Stallung fammt Bugebor jabrlich 120 fl., ober nach ber Babl bes Standebebarfes monatlich 2 fl., 36 fr. Das Saus empfiehlt fich ubrie gens von felbft burch feine gefunde und nabe

Lage an ber Stadt wegen bes Souls und Marktbefuches, und durch feine fcone, freie Aussicht in Die nachften Umgebungen bis in Die fernften Bebirge.

Den für bas Biel Michaelis noch Miethe für Wohnungen und Stallung fuchenden ors bentlichen Familien biethet nun Diefelben an, und ersucht, ihn beswegen in seiner eigenen Wohnung über 2 Stiegen gefällig zu besuchen. Fischer, königl. NechnungesCommisser und Eigenthumer.

8927. In der neuen Ludwigestraße No. 1674. über 3 Stiegen ist zu Michaelis zu vermiethen: eine Wohnung mit 7 ausgemalsten und tapezirten Bimmern, Ruche, Gesindes stube, Solzlege sund Reller ic. für 600 fl. Nähere Auskunft hierüber wird gegeben in dem Adresses und Anfragsbureau in der Salvatorstraße.

8955. Es ist eine bequeme Wohnung im Baderhoft in ber Schäffergasse Ro. 1558. für 66 fl. jahrlich sogleich ober ju Michaelis gu beziehen. Das Rabere ist über eine Stiege rudwarts zu erfragen.

8925. Es find 4 fcon meublirte Bimmer Ro. 600. am Schrannenplate über 2 Sties gen um 4 Karolin fogleich zu vermiethen.

8932. In ber Ludwigsstraffe, bem Bajar gegenüber, sind 4 schone, eingerichtete Bimmer zu vermiethen, eines um 12, 10, 8 und 5 fl. Das Nabere ift im Augustinerstocke im 8ten Gingange über 2 Stiegen Ro. 1398. zu ers fragen.

8930. In ber Neuhausergaffe Ro. 1124. über 2 Stiegen ift vornheraus sogleich ein meublirs tes Bimmer mit eigenem Eingange, mit ober ohne Bett, monatlich um 7 fl. bu vermiethen.

8934. In ber Rosengaffe No. 611. im 3ten Stockwerke ift ein meublirtes, neu tapezirtes Bimmer fur 7fl. am 1. Oftober zu beziehen.

8937. No. 47. in ber Salzstraße ift eine Wohnung mit Zimmer, Nebenzimmer, Ruche, Solzlege zc. zu Michaelis fur 40 fl. zu bes gieben.

8933. 3m Rofenthale Ro. 650. im sten Stodwerke find ein Bimmer vornheraus fur 9 fl., und eines ruchwarts fur 4 fl. gu beziehen.

8938. In bet Ranalstraße Ro. 15. zu ebener Erbe ist eine schone, von allen Seiten ber Sonne ausgesette Wohnung mit 4 heißbaren, ausgemalten Zimmern, heller Rüche und übriz gen Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 120 fl. zu Michaelis zu beziehen.

8941. Bor dem Marthore in Der Barerbtrafe No. 350. zwischen dem Rarolinenplage und der neuen Pynakothek find fogleich mehr rere Wohnungen fur die Jahreskinfe von 350, 300 und 150 fl. zu beziehen. Das Nähere ift im hintergebäude links zu erfragen.

8960. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift eine ichone, gang neu ausgemalte Wohnung von 4 heigbaren Bimmern, nebst allen übrie gen Bequemlichkeiten in einer ber angenehme ften Stragen fur 250 fl. fogleich zu beziehen.

8972. Im Thale Maria an der hochbrude No. 437. ift 1 Wohnung mit swen Bimmern, Magdtammer, Ruche und holglege um 120 fl. über 1 Stiege zu Micharlis zu beziehen.

8952. No. 1069. am Farbergraben find 1 schones Logis um 160 fl. und 2 laben, einer um 50 und 'einer um 70 fl. ju Michaelis zu beziehen. Das Rabere ift zn ebener Erbe zu erfragen.

8950. Im Saufe No. 1612. in ber Raufins gerftraße ift über 2 Stiegen vornheraus ein großes, ausgemaltes, modern meublirtes 3ims mer nebst Rabinette und Ulkoven von 1 ober 2 Herren um 24 fl. monatlich fogleich zu bes giehen. Das Nähere über 1 Stiege.

8949. In der Prannersstraße No. 1482. über 2 Stiegen ift vornheraus ein meublirtes Bims mer fur 8 fl. monatlich sogleich zu vermiethen.

8951. In der Sendlingerstraße Ro. 947. sind Wohnungen, eine vornheraus um 150 fl. eine um 110 fl., rudwärts eine um 50 fl. und eine um 50 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere ist daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

8954. In der Theatinerstraße No. 1646. ist vornheraus im 1ten Stockwerke eine Wohenung mit 7 Zimmern, 2 Ulkoven und allen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stallung um 460 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Rasbere ist rudwarts im 2ten Stockwerke zu ersfragen.

8956. In ber untern Ungerstraße nachst bem Angerthore Ro. 790. über 2 Stiegen vorns beraus ift ein mit Kirschbaums Meubels eins gerichtetes, heißbares Zimmer mit eigenem Eingange und 2 Betten sogleich ober auch am 1. Oftober an 2 herren zu vermiethen. Der Bins ift für 2 herren 8 fl.

8962. In ber Sonnenstraße Ro. 1289 im Erbgeschoffe ift ein schon meublirtes Bims mer monatliche fur 10 fl. fogleich zu beziehen.

8961. Zwei Wohnungen mit 5 heißbaren Bimmern und sonftigen Bequemlichkeiten im 1ten und 2ten Stockwerke einer gangbaren Strafe sind zu Michaelis um 350 u. 300 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

8864. Es ift in der Amalienstraße No. 505.
e. über 2 Stiegen eine Wohnung mit 4 3ims mern zc. um den Jahreszins von 75 fl. zu Michaelis zu beziehen. Auch ist im hinters gebäude ein heißbares Mezzaninzimmer um 24 fl. jährlich zu vermiethen.

8998. In der Mar-Vorstadt, Arcis-Stroße Do. 221. über zwen Stiegen ist eine schone Wohnung mit 1 heiße und 2 unheißbaren Bimmer, Rüche, Holzlege jahrlich um 100 fl. zu Michaelis zu beziehen.

8967. In der Fürstenfeldergaffe Ro. 990. über 1 Stiege find icon meublirte Bimmer für 6 und 12 fl. fogleich zu beziehen.

8968. In der Lowengrube No. 1401. über 1 Stiege ift ein meublirtes Bimmer um 9 fl. fogleich zu beziehen.

8970. In No. 39. in der Residenzstrafe im Aten Stockwerke vornheraus sind zwen schone, neumeublirte Zimmer nebst Alfoven mit zwen Betten monatlich um 20 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

8973. In der Sendlingerstraße No. 921. sind 2 Wohnungen mit der Aussicht in einen Garten um 100 fl. und 110 fl. jährlich zu vers miethen. Das Rabere ist über 1 Stiege zu sofragen.

9009. In ber Lederergaffe No. 208. ift über eine Stiege ein febr fcones Bimmer am 1. Detober um 9 fl. zu vermiethen, und zu ebes ner Erbe rechte zu erfragen.

9001. Am Biele Michaelis konnen in ber Sendlingerstraße No. 903. eine schöne Woh, nung imsten Stockwerke vornheraus um 160 fl. bann eine andere mit Laden um 130 fl., und eine bergleichen um 80 fl. bezogen, und im Sandelsladen erfragt werben.

8974. Bor bem Ifarthore No. 514. uber 2 Stiegen find 1 oder 2 unmeublirte, fehr fcone Bimmer um 3 und 4 fl. monatlich vom 1. Df. tober an zu vermiethen.

8989. 3m Thale Maria No. 458. ift ein Reller fur 20 fl. gu verntiethen.

8984. Gin meublirtes Bimmer rudwarte ift um 5 fl. mongtlich zu vermiethen in ber Dagemenstiftsgaffe No. 1153. im 1ten Stodwerke.

8981. Im Thale Maria No. 439. über 3. Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bims mer um 4 ft. am 10. Oftober zu begieben.

8980: In ber Kaufingerstraße Ro. 1024. über 2 Stiegen find 2 meublirte Bimmer, eis nes mit Alkoven um 16 fl., bas andere um 12 fl. sogleich ober am 1. Oktober zu beziehen.

8979. In ber Raufingerstraße No. 1024. über 3 Stiegen vornheraus ift ein großes Bimmer mit Alfoven von 1 ober 2 herren um 10 und 12 fl. zu beziehen.

8082. In der Lederergaffe No. 406. ift eine Wohnung mit 2 Bimmern, 1 beise und 1 une beigbaren, nebst Ruche und andern Bequeme lichkeiten jahrlich um 65 fl. zu vermiethen.

8990. In der Neuhaufergaffe find 3 Bohr nungen für 120, 60 und 50 fl. am Biele Mis chaelis zu vermiethen, und dafelbst No. 1121. zu ebener Erde zu erfragen.

8985. In der Neuhausergasse No. 1126. im 3ten Stockwerke ift mabrend des Oktoberfes ftes ein Zimmer für 5 fl. zu vermiethen. Es konnen auch Frubstuck und Kost gegeben wers ben.

8966. Um Marthore No. 1360. über eine Stiege find ichon meublirte Bimmer fur gi und 12 fl. fogleich zu beziehen.

8943 Wegen ploglicher Versebung ift eine schöne, helle Wohnung im 2ten Stockwerke vornheraus, bestehend aus 3 Zimmern und Alfoven vornheraus, 2 Zimmern ruchwarts nebst Ruche und übrigen Bequemlichkeiten sos gleich oder zu Michaelis um 170 fl. zu versmiethen. Das Rabere erfahrt man in der Gendlingerstraße No. 905. zu ebener Erbe.

8976. Wegen Dienstes - Bersetung ist im Sause No. 588. lit. f/g. in der Therestenstraße auf der Sonnenseite eine schone Wohnung, bestehend aus bineinander gehenden, tapezirten Zimmern, 2 Rammern, Kuche, Speisekammer, Polzlege, Speicher, Waschaushange, Reller, Waschaus und Badezimmer um 110 fl. halbs sahrigen Zins zu vermiethen, und am Ziele Michaelis zu beziehen.

9006. Es find am Rochusberge No. 1486. im 3ten Stockwerke, Uussicht auf ben Dults plat, 2 heigbare, meublirte Zimmer mit 2 Betten am 1. Detober um 15 fl. zu beziehen.

8969. In der Rosengasse No. 614. ist ein Laden mit heigbarem Nebengimmer von Mischaelis die Georgi um 125 fl. jahrlich zu vermiethen, und bei herrn Baccano daselbst zu erfragen. Auch ist ein geräumiger Keller in der Schwabingerstraße No. 82. zu Michaes lis um den jährlichen Ins von 80 fl. zu vers miethen und im obigen Laden zu erfragen.

8986. In ber Eisenmannsgasse No. 1107. aber 2 und 3 Stiegen vornheraus ist zu Mischaelis eine helle Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 3 heiße und 1 unheißbaren Bimmer, Alfoven, Ruche, Magdkammer, Speizcher und Reller-Antheil nebst übrigen Bequeme lichkeiten um ben Bins von 240 und 200 fl. Nähere Auskunft erfährt man beim Ruchelbas der in obgenannter Straße.

8993. In der Brienner-Straße No. 281. d. nachst der Gloptothek sind 2 freundliche Wohnungen mit der schönsten Aussicht verseben, sogleich zu beziehen: eine große mit auszgemalten Bimmern und Gartchen für 200 fl., eine mit 4 Bimmern, Magdkammer, Rüche und Reller für 100 fl. Jahreszins.

9004. Am Echause ber Gisenmannsgaffe Mo. 1108. ist über 2 Stiegen vornheraus eine Wohnung sogleich ober zu Michaelis für 200 fl. zu vermiethen. Sie besteht aus dren heiße und einem unheißbaren Bimmer, Magde Fammer, Ruche, Reller, Speicher und Come modité. Das Rabere Daselbst zu ebener Erde.

8996. In ber Schönfelbstraße ift ein gut meublirtes Bimmer uber 1 Stiege monatlich um 6 fl. zu vermiethen, und zu erfragen Ro. 122, zu ebener Erbe.

8999. Im Schrammengaßchen No. 89. find 2 heindare und meublirte Bimmer mit eigenen Eingangen monatlich um 6 und 5 fl., eines fogleich und das andere am 1. Oftober ju beziehen.

9005. In der Müllerstraße No. 664. b. find 2 fcone Wohnungen, eine mit 5 und die ans dere mit 4 Zimmern um den Bins von 150 fl. und 140 fl. zu vermiethen, und in No. 661.a. zu erfragen.

9003. Am Schrannenplate No. 130. find 2 Bimmer fogleich ju beziehen, eines monatlich um 4 fl., auch ju Michaelis ein Laben um ben Jahredzins von 60 fl., und beim Sauseigenthumer über 3 Stiegen zu erfragen.

8940. Am Eingange ber Lerchenstrafe Mo. 58.
a. find 2 Wohnungen auf 4 Bimmern um 230 und 150 fl. Jahreszins zu Michaelis zu beziehen. Das Rabere ift im 2ten Stodwerz te zu erfragen.

8944. In ber Neuhauserstraße Ro. 1124. über 3 Stiegen vornheraus ist ein meublirtes Bimmer für 2 herrn um 10 fl. und eines um D fl. sogleich oder am 1 Oktober zu beziehen.

8945. Un ber Dachauerstraße No. 77. a. sind Wohnungen über eine und 2 Stiegen für 120 und 115 fl. zu Michaelis zu vermiesthen. Huch kann ein Eckladen sammt Bobs nung von 53immern für 160 fl.abzegeben werden.

8948. In ber Frublingsstrafe No. 256. ift eine fcone, ausgemalte Bohnung von 4 beist baren Bimmern n. übrigen Bequemlichkeiten fur 250 fl. jahrlich ju Michaelis zu vermiethen.

8991. Um Rindermarkte Ro. 646. im 3ten Stochwerfe vornheraus find 2 meublirte Bime mer fur 8 und 6 fl. fogleich bu vermiethen.

6942. In ber Lowenstrage No. 787.a. find fcone Wohnungen um ben jahrlichen Mieth, gins von 130, 80, 70, 42 und 46 fl., erftere fur einen Milchmann geeignet, su Michaelis zu beziehen.

8077. Un ber Therefienftrage Ro. 457. find fogleich, ju Dichaelis, oder ju Georgi 3 mobern ausgemalte Wohnungen ju vermiethen. Gine au ebener Erbe, beftebend aus 4 Bims mern, Alfoven, beller Ruche, Speifes u. Magd. Fammer, Bafchaus : Untheil und Bafchauf. bangplat, Speicher und Reller um ben 3abe resgins von 180 ft; eine uber 1 Stiege aus einem fcon austapezinten Galon mit Musgana auf Die Altane und noch 4 ausgemalten, beib. baren Bimmern, 1 Bedientengimmer oder Bare berobe, Altoven, Magde und Opeifetammer. beller Ruche, Bafchgelegenheit, Badgimmer, Reller, und Gpeicher nach Belieben, und fons fligen Bequemlichkeiten beflebend, fur ben Jahresgins von 320 fl., und die britte uber 2 Stiegen mit ber namlichen Gintheilung und Broge um Den Jahredgine von 300 fl.

Bu diefen Wohnungen konnen auch 1 Stals lung au 1 oder 3 Pferde nebst Remise, Seus lege und Rutscherzimmer und ein angenehmes Gartchen abgegeben werden, worüber die nas heren Bedingnisse von allem beim Sauseigens thumer daselbst täglich von 2 bis 6 Uhr Abends

erfragt werben fonnen.

8957. Im Rosenthale Ro. 653. über 4 Sties ben find 2 ausgemalte, heißbare Bimmer mit eigenem Eingange an einen oder 2 herren für monatlich 5, 7, oder 9 fl. sogleich zu vers miethen.

8987. In der Ranalstraße No. 47. zu ebes ner Erde links, ift ein heißbares Bimmer mit eigenem Gingange nebst übrigen Bequemlichkeis ten monatlich um 3 fl. zu vermiethen und fos gleich zu beziehen.

8975. Im Thale Petri No. 556. rudwarts im Sofe ift eine fcone, helle Wohnung, wes gen Berfenung eines f. Staatsdieners, um ben jahrlichen Bins von 90 fl. zu Michaelis zu bez ziehen.

8992. In der Marvorstadt, in der Theres sienstraße No. 539.c. über 4 Stiegen ift ein möblirtes Bimmer mit eigenem Eingange für 6 fl. monatlich sogleich oder am 1. Oktober zu beziehen.

9007. In der Stiftgaffe ift eine Bobe nung im 3ten Stockwerfe vornheraus um 80 fl. Jahreszins am kunftigen Biele Michaelis zu beziehen, und kann auch ein Laden um 30 fl. Jahreszins bazu gegeben werden. Im nems lichen Sause ist eine Wohnung im ersten Stocks werke ruchwärts um 60 fl. Jahreszins am Biele Michaelis zu beziehen. Das Nähere ist beim Sauseigenihumer im goldenen Storch No. 1091. in der Neuhauserstraße über eine Stiege zu erfragen.

8773. In der Prannereftrafe Do. 1478. im 2ten Stodwerke rudwarts ift ein meublirgtes Bimmer mit eigenem Gingange monatlich fur o fl. su vermiethen, und fogleich ju be-

8790. Im Gafthofe jum ichwarzen Ubler ift in ber oberften Etage No. 20. ein meubs lirtes Zimmer fur 5 ober 7 fl. am 1. Oftober ju beziehen.

8824. Im Sause No. 643. am Rindermarkte ist die Wohnung im 1ten Stockwerke, bestes bend aus 5 großen, heißbaren Zimmern mit 2 Alkoven, wovon 3 mit 7 Rreugstöcken vorns beraus, 2 Dienstboten Rammern, großer Ruche, großem Vorplaße, Bolzlege, Reller, Speicher und übrigen Bequemlickkeiten um 450 fl. Jahreszins zu Michaelis zu vermiethen. In dies sem Sause ist auch ein schöner, großer Reller um 75 fl. Jahreszins an diesem Ziele Michaeslis zu vermiethen.

8888. Es ist an der Banerstraße No. 169. a. eine Wohnung über 1 Stiege mit 3 Bims mern und einer Magdemmer, wovon 2 heiße bar sind, um den Jahreszins von 66 fl. sos gleich oder zu Michaelis zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in der Neuhauserstraße zu ebener Erde.

8995. Im Marthore im Lakirerhaus No. 1453. im 3ten Stockwerke ift eine reine, helle Bobe nung mit 5 3immern sammt übrigen Bequemliche keiten um 200 fl. jahrlich fogleich zu beziehen.

8823. Im Rosenthale No. 650. über zwei Stiegen ist eine Wohnung von 5 heißbaren, hellen Zimmern, wovon vier neu ausgemalte, mit acht Fenstern gegen die Straße, einer schönen, hellen Rüche, Reller und Speicherabstheilung, und vielen andern Bequemlichkeiten, um den Jähreszins von 280 fl. am Biele Mischaelis zu vermiethen; dann auch eine zweite Wohnung rückwarts über 2 Stiegen, bestehend aus 4 hellen Zimmern, wovon 3 heißbar sind, nebst Rüche, Holzlege und Speicherabtheilung, am Ziele Michaelis um 120 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

8859. In der Beinstraße No. 1627. im Iten Stockwerfe rudwarts ift eine Bohnung mit allen Bequemlichkeiten am Biele Michaelis fur 100 ft. gu beziehen.

8857. Um Schulplate am Kreuze Ro. 1272. über 1 Stiege ist eine Wohnung mit 4 heitz und 1 unheitbaren Bimmer und übrigen Bes quemlichkeiten sogleich fur 100 fl. jährlich zu beziehen, und bas Rahere im nämlichen Sause zu erfragen.

8889. Es ift an ber Banerstraße No. 169. a. über 1 Stiege eine Wohnung von 2 Bims mern um ben Jahredzins von 44 fl. zu vers miethen, sogleich ober zu Micaelis zu bezies ben, und zu erfragen No. 1093. in ber Neus hausergasse zu ebener Erde.

8890. Es ist in ber Seuftraße No. 244. eine Wohnung über 2 Stiegen mit 2 Bims mern um ben Jahrerzins von 44 fl. zu Mischaelis zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in der Neuhausergasse zu ebener Erde.

8897. Unweit des Karlsthores No. 141. in ber Banerstraße ift zu ebener Erde ein vollsständig meublirtes Bimmer vornheraus monatzlich um 8 fl. sogleich zu beziehen.

8891. Es ift an ber Seuftraße No. 244. über 2 Stiegen eine Wohnung mit 2 Bimmern, Ruche, Magdkammer um ben Jahresz bins von 66 fl. zu vermiethen, zu Michaelis zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in ber Neuhausergasse zu ebener Erde.

8911. In ber Weinstraße No. 122. im ereften Stodwerke ift ein febr schon meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fur 13 fl. mognatlich zu vermiethen.

8912. In ber St. Annagaffe No. 1237. im Sintergebaude über 3 Stiegen links find 2 Bimmer, mit ober ohne Meubels, monatlich um 2 bis 7 fl. fogleich zu beziehen.

8909. Außerhalb bes Josephsthores über ber Brucke links im ersten Saufe im zweiten Stockwerke ift ein meublirtes, heisbares 3ime mer mit eigenem Eingange monatlich um 8 fl. sogleich zu beziehen.

8917. Im Rofenthale ift eine Berkstätte fammt Wohnung für einen Gewerbsmann um 250 fl. zu vermiethen, und zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere ift am Rindermarkte No. 646. zu erfragen.

9008. Um Isarthore, Berrenstraße No. 312. ist eine schöne, große Wohnung im 2ten Stocke werke am kunftigen Biele Michaelis für 95 fl. halbiahrig zu vermiethen. Gelbe besteht aus 5 Zimmern, Ruche, Speisekammer, Holzlege, Reller, Commodité. Das Rabere beim Sausseigenthumer daselbst.

8861. In der Raufingerstraße No. 1617. ist eine Wohnung im ersten oder 2ten Stocks werke um 300 fl. zu Michaelis zu beziehen, bestehend aus 4 heiße und 1 unbeigbarem Bims mer, Garderobe, Magdkammer und sonstygen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist beim Mels ber zu erfragen.

8812. Es ift am Ziele Michaelis eine Bobe nung zu 160 fl. zu beziehen, No. 30. in der Refidensstraße.

8764. Es find in ber Ludwigsftrage Ro. 135. zwei Wohnungen von 300 — 400 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Nabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

8757. In der Raufingerstraße Do. 1017. ist rudwärts im ersten Stockwerke; 1 helle Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, wovon 2 heiße bar sind, nebst Ruche, Rammer, Golzlege, Speicher, Reller und Commodité zu Michaelis um 125 fl. Jahreszins zu beziehen.

8756. In der Raufingerstraße ist im 4ten Stockwerke eine Wohnung von 7 Zimmern, wovon 4 heigbar sind, nebst Rüche mit laufens dem Waffer, Solzlege, Ausguß, Commobité, Speicher und Reller, zu Michaelis um 225 fl. Jahreszins zu beziehen, und in der Eisenhandz lung No. 1017. zu erfragen.

8804. Bor bem Josephothore, bem Frohfinn gegenüber, Ro. 1295. b. über eine Stiege vorns beraus find 3 fcon meublirte Bimmer monats lich um 20 fl. zu beziehen.

8834. Am Farbergraben No. 1043. ift ein bequemer laben gu Michaelis fur 80 fl. zu bez ziehen, und bas Rabere über eine Stiege zu erfragen.

Dienft- und andere Befuche.

8936. Orthoseposgraphische Elementar. Lehrs Unft alt.

Mit Hinweisung auf die Bekanntmachung der Eröffnung meiner ortho: eposgraphischen Elementar-Lehr: Unstalt in No. 47. des bayer. Landboten vom 18. April und No. 153. der Beilage zur allgemeinen Zeitung vom 2. Juni bringe ich den verehrlichen Eltern zur Kenntsniß, daß der Unterricht nach dieser neuen, eis genthumlichen Bildungs: Methode, welche nun die allseitige Anerkennung fand, mit dem 1. Oktober wieder beginnt.

Bon ben Resultaten ber Methode wollen sich die verehrlichen Eltern. entweder bei der F. Institute Inspektion ober in der Anstalt selbst personlich überzeugen.

Die Aufnahme geschieht schon mit bem 5ten Jahre und Die Bedingniffe hiefur find sowohl

für Bange als Salbpenfionare fo billig ge= stellt, bag auch Minderbemittelte Untheil neh= men konnen.

3ch ersuche baber Diejenigen Eltern, Die eine grundliche Borbereitung für die neu zu errichtenden lateinischen Schulen wunschen, noch vor Ublauf Dieses Monats sich Direkt an mich zu wenden No. 1660. nachft ber Theatiner. Pirche. Dr. Beiling,

Borftand einer ortho, epo graphi. fcen Elementarelebranftalt.

8926. Es wird ein Bedienter, jugleich 3a. ger, aufgunehmen gesucht. D. Ueb.

8947. Gin gelernter Jager, ber fich mit gusten Beugniffen und Lehrbrief ausweisen kann, und als Livrejager icon bei herrschaften biente, municht zu Ende biefes Monats einen Dienft zu erhalten. D. Ueb.

9002. Man sucht in eine hiefige Specereis Sandlung einen Lehrjung. D. Ueb.

9000. In eine hiefige Specereishandlnng wird eine Ladnerin gesucht, die aber schon als solche gedient haben soll. D. Ueb.

8978. Eine Person von gesetzen Jahren, welche im Rochen, so wie in allen hauslichen Arbeiten sehr erfahren ist, und selbst ein eigenes Anwesen auf dem Lande besitzt, sucht am Ziele Michaelis bei einem unverheirarheten Herrn oder einer Wittwe einen Dienst; auch ist sie mit einer haus-lichen Einrichtung versehen und sieht nicht so sehr auf Lohn, als auf gute Behandlung, oder wunsche nur Kost. Sie ist zu erfragen vor dem Maxthore im Sengerischen Hause No. 1323. zu ebes ner Erde rechts.

Feilfdaften.

8997. In ber loh oberhalb ber Mu ift eine bequeme Berberge billig ju verkaufen, und zu erfragen in ber Raufingerftraße No. 1022. über 1 Stiege.

8931. 'Begen Berfettung find am Farbers graben Ro. 1039. über 1 Stiege verfchiedene Meubels su vertaufen. 2935. Beim Untiquar Dr. Ragler, Altens hofgaffe Ro. 171., ift ein neues Buchervers zeichniß gu haben.

8788. Gine neue Landwehr. Uniforme vom feinen Tuche nibst Tschako mit silbernem childe, silbernen Gpaulettes, lakirter Patrontasche, nebst lakirtem Ledergehange zur Patrontasche, zum Gabel und Gewehre, ist nm billigen Preis gegen gleich baare Bezahlung zu verskaufen. Das Uebrige ist auf dem Schransnenplaße Ro. 131. aber 2 Stiegen zu erfrasgen.

8789. Gine febr gute Buitarre ift fur 3 fl. 48 fr. in ber Schubenstraße Ro. 62. a. über 2 Stiegen vornheraus ju verkaufen.

8731. Es werden auf ein Saus in hiefiger Stadt 4500 fl. auf erfte Sypothel aufzunehmen gesucht, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

8946. In ber Cendlingerstraße Ro. 725. über 4 Stiegen find 16 Pf. feines, geputtes Garn zu verkaufen, bas Pf. ju 56 fr.

8655. In der Brienner-Straße Ro. 325. ist ein Amwesen, bestehend in einem Kräuter= und Obstgarten, Bauplage, Hinterhause mit gewölb= tem Keller, Brunnen und Remise, das Ganze 16800 Chuh enthaltend, für Jedermann geseignet, billig zu verkaufen.

8983. Ein Paar, noch wenig gebrauchte, Pferdez Rummete, nebst allem Jugehor, find billig zu verstanfen in ber Amalienstraße No. 552.

9010. In ber Lederergasse No. 208. ist bei Unterzeichnetem fehr gutes Lampenbhl zu billis gem Preis zu haben.

Frang Kathremer, privilegirter Dehl-Raffineur.

8963. Es wird ein Darleben von 4800 fl. zu 4 Procent als erste Hypothek auf ein Anwesen, zunächst der Stadt, zu 35000 fl. Werth, binnen 6 Monaten, ohne Unterhandler, aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

8965. Biegelsteine=Bertauf.

In der herrschaftl. Ziegelei zu Bentstetten steht eine bedeutende Parthie vorzüglich gut gebrannter Ziegels steine zum Verkaufe vorräthig. Liebhaber wollen sich an die Frhr. v. Eberle'sche Gutbinspektion zu Leutsteten wenden.

8994. Ein schones haus, in einer der lebhafstesten Strafe der Mar-Borstadt, vorzüglich für tinen Wirth oder einen andern Gewerbsmann geeignet, ist billig zu verlaufen, und das Nahere in der Brienner-Strafe No. 281. a., nachst der Gloptothef, zu erfragen.

Berfteigerungen.

8922. Bur Berfteigerung des Anwesens des Baschers Gottfried Robler Ro. 311. lit, b. an der Dachauer. frage hat man auf Mondtag ben 21. September Bors mittags von 9 bis 12 Uhr Cammiffion angesent.

Daffelbe besteht aus einem Bohnhause, mit gewolbtem Reller, Garten, hofraum und Pumpbrunnen, und ift am 17. August b. 36. auf 2500 fl. gerichtlich geicant worden.

Raufeliebhaber werden ju Diefer Berfteigerunges

Rommiffion hiermit gelaben. Den 4. September 1829.

Ronigl. bayer. Rreide und Stadtgericht Munden.

MIImeger, Direttor.

v. Pabn.

3690. Auf Antrag ber Erbei Intereffenten wird bas jur ?. Auditor Michael Deig'ichen Rudlagmaffe gehorige Daus am Anger Dausino, 870. Mondtag ben 28. September Bormittags von 10 bis 12 H fr in dieffeltigem Gerichte Votale plus licitando salva ratificatione ber Intereffenten offentlich verfteis gert.

Raufeluftige tonnen inzwischen Die Realitat befiche tigen, am befagten Commissionstages ihre Ungebote ju Prototoll geben. Auswärtige Steigerer haben fich über Bermogen und Leumund gerichtlich auszuweisen

2fm 28. August 1829.

Ronigl. bayer. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

MIImener, Diretter.

Grammer.

9010. Die Versteigerung des Waarenlagers bes? Verschiedene Rundmachungen. herrn Gelb, burgl. handelsmannes, nimmt morgen den 17. September (nicht den 17. Dezember, wie es aus einem Drudverstoß im vorigen Blatte G. 1027. heißt) ihren Anfang.

8971. In der biefigen Guterniederlage merben am Funftigen Dienstag den 22. bieg Bormittags 9 Uhr nadftebenbe Baaren, ale: Leinen: und Banmmolls maaren, Filgbute, Schnupftabat, Oblaten, Manditaffee, Leder : Abschnitt, weißes Gifenbled, bann ein Jagden Beineffig, ein Jagden Frangbranntwein, und mehrere Fagden Bein gegen sogleich baare Bezahlung offent: lich verfteigert. Diefes macht betannt

Den 15. Sept. 1829.

Ronigliche Sallamt Dumben. Rrembe, Ballbeamter.

8030. Donnerflag ben 24. d. Dite. Morgens 10 Uhr wird von der unterzeichneten Commiffion ber Bedarf an Schreibmatertalien fur bas Gtatsjahr 1838, beftes bend in

10 Bud fein Ranglei:

ordinar Rangleis 713

300 Rongert: 20 Pad.

blaues Aften-Umfchlag= 10

4050 Stud Sederfiele und 36 Dubend Bleiftiften,

on ben Benigftnehmenden gur Lieferung in Mccorb

gegeben.

Dapierfabritanten und Schreibmaterialienhandler, welche fic ber Lieferung ju unterziehen gebenten, molten fic baber an dem bestimmten Tage und Stunde in bem Lotale ber unterfertigten Commiffion in ber neuen Infanterietaferne einfinden, und Dufter ihrer Papiergattungen ze. vorlegen.

Die naberen Bedingniffe merden bei Goffnung ber

Berfteigerung bekannt gemacht merben.

Munchen den 11. Geptember 1829. Die

Dekonomies Rommiffion bes F. b. iten Linien. Infanterie : Regiments. (Ronig.)

Maillinger, Dajor. Corred, Regimente : Quartierm.

3689. Montag ben 21. b. Dite. mirb von g bis 12 Uhr Bormittags auf bem Bureau ber Ronigl. Rome wandanifchaft, vorbehaltlid ber bobern Ratifitation derfelben, die Berpachtung bes Schlößigartens in ber St. Anna-Borftadt auf ein ober mehrere Johre gegen bintangliche Siderheiteleiftung von ber R. Militats Lotal.Bau. Commiffion an ben Reiftbietenben vergeben.

Die Pachtluftigen werden baber biegu eingelaben.

Munchen am 4. September 1829.

8953. Da fic die Auszieher und Reinigungszeit ber. Bimmer und Meubels nabet, fo jeige ich allen Saus. befigern und Ginmohnern, welche mit bem ichablichen Ungegiefer, ben Mangen, geplagt find, ergebenft an, daß ich eine geruchlose und gang verzilgbare Tinctur bagegen erfunden habe. Alle Bimmer, wo fich Diefes Ungeziefer in ben Gemauern und Bertaflungen ber Thuren eingeniftet hat, wird durch ein einziges mal überftreichen mit Diefer Tinetur auf immer vertilgt. Menbele und Beriftellen, die damit angestedt find, Die Jugen mit einem Bleinen Dinfel von Schweins: borften geborig eingestrichen, werden gang und auf immer bavon gereinigt.

Gin Quart ift binreichend, zwei Bettftellen geborig auszuftreichen, und ift bei bem Burftenmader, nachft dem Raththurme, taglich um 24 Pr. ju haben.

D. G. Denfelt, Perefabritant und Colorift.

8988. Gin bekannter, allgemein beliebter Beluftis gunge. Ort an dem englifden Garten ift auf langere oder furgere Beit gu vermiethen. Dachter, welche mit ben Birthichafts Renntniffen vertraut, und ben Anforderungen bes Publifums ju entfprechen geneigt find, werden fichere Rechnung finden. Das Rabere ift im Edhaufe ber Thereftenftrage Ro. 589. ju ebener Erbe rechte von 11 bis 12 und von 2 bis 3 Uhr gu erfragen.

Fremden=Anzeige.

Bom 13. bis 16, September 1829. 3m goldenen Birfd.

Dr. Baren v. Bernhaufen, R. Burtemberg. Rame merer bon Difdingen. Dr. Tollen, Ebelmann von Innebeud. Den. Privilegio und Bodoni, Regotiaus ten von Salgburg.

3m fomatien Abler.

Dr. Fendt, Partifuller von Salgburg. Dr. Robbe, Partitulier von Ruenberg. Dr. Lappenberg, Ardis parius von Damburg. Dr. Endret, Raufmann von Dr. Baron bon Somerhing, Rammer: Beineberg. junter aus Altenburg. Dr. Spigeder, Ganger aus Berlin.

3m goldenen Dahn.

Dr. Schertel, Profeffor von Reuburg. Dr. Bilbe, Modelformer von Berlin. Dr. Mublenbei, Dofrath aus Braunfcweig. Dr. Baron v. Strombed, aus Braunfcweig. Dr. Lehmann, Banquier von Auge. bura.

3m golbenfen Rreut.

Dr. Stammler, Dr. Deb. von Giefen. Dr. Emid, Rufiter von Berlin.

3m golbenen Stord.

Dr. Debger, Lehrer von Augeburg. Ben. Buch-

3m golbenen Stern.

Dr. Boffardt, Raufmann von Burid. Dr. held, Raufmann von Stuttgart.

Bevolferungs-Ungeige.

In vergangener Boche murden Getauft:

46 Rinber: 20 manuf, und 26 melbf, Gefchlechte.

Betraut:

Den 24. Angust. Tiel. Dr. Johann Bilbelm Georg Ludwig Friederich Greiner, pens. tonigl. Obere lieutenant, mit Fraul. Maria Frangista gautens folager, tonigl. baper. Appellationsgerichts. Ers weditoretochter von Amberg.

Den 25. - Dr. Leonhard Berbft, Mafchinen meifter bei ber tonigl. General Lotto: Buchtruderei und burgl. Schutvermandter babier, Bittwer, mit Unna Maria Magbalena Katharina Rabholz, b. Buchfenmacheretochter von Regentburg.

Den 6. September. Dr. Peter Burner, Schaffler. meifter, Bittmer, mit Maria Beingierl, 3immere mannetochter von Sasg.

Den 8. — Dr. Jatob Staudhammer, Dausbefiger und Maurerpalier, mit Gertrud Schorg, gebornen Buchinger, Fabritbefigeremiteme.

Befforben find:

Den 10. September, Amalia Rrombach, b. Bergol. beretochter, 2 D. T. alt, an der Abzehrung.

Den 11. — Mila Anna Lampl, Bauerstochter von Sanehofen, Loge. Brud, 21 J. alt, am Faulfieber mit Brand.

Den 12. — Ratharina Belf, Pfrundtnerin, 26 J. alt, an ber Bafferfuct.

1 unebel. Anabe.

Bergeidniß

Der von dem Stadtmagistrate ju Munchen vom 14. bis 21. September 1829 regulirten Brod: und Mehl: Tare und anderer Biftmalienpreise.

1. Brod . Gewicht.	Loth	Dt.	II. Mehl: Preife.	Viertel.	Drenfits ger.	211. Fifch. und ander Biftualien . Preife.
Das Walhenbrod muß wägen: 1) Die Rreugersemmel - 2) Die halbe Rreugersem. 3) Das Spihwedel - 4) Das Rreuherlaibel - 5) Der Groschenweden von Baiben 6) Der Groschenweden von Rodentaig - Das Roggenbrod toftet das Stud gu: 1 Pfund - 2 4	17 26	3 3 3 5 0 1 1 1 1 0 f.	Munds Semmel. Baigens Einbrenn. Riemisch. Rodens Rodens Grieb feiner Grieb ordinarer Feine Gersten Ordinare Gersten Ordinare Gersten Ordinare Gersten Orbinare Gersten Orbinare Gersten Orbinare	1 44 -	5	Das Df. ff. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. f

Koniglich, Polizen, Anzeiger

Bayerischer

von München.

Nro. 73. Sonntag den 20. September 1829.

0014.

Bekanntmadung

ber im Monate August I. J. ben ber konigl. Polizen. Direktion Munchen unterfuch. ten und bestraften Polizen, lebertretungen.

- 1) Renn und zwanzig Individuen wurden bestraft wegen Diebstahle,
- 2) Gines wegen Unterschlagung,

8) Dren wegen Urkundenfalfchung,

4) Bebn wegen Muffcblage Defraudation,

- 5) Behn wegen Beleidigung ber Gendarmerie,
 -6) Gieben und fiebenzig wegen forperlicher Mighandlungen,
- 7) Act und fechzig wegen Befchimpfungen an offentlichen Orten,
- 8) 3wei und breifig wegen offentlicher Rubeftorungen, 9) Behn wegen öffentlicher Berletung ber Sittlichkeit,
- 10) 3men Sunbert swen und fechtig wegen Bagirens,

11) Acht und funfzig wegen Bettele,

12) Dren und neunzig wegen unaugezeigten Aufenthaltes,

15) Udt und viergig wegen unterlaffener Berlangerung ber Aufenthaltefarten,

14) Funf und breißig wegen Uebertretung der Dienstbotenordnung ,

15) Acht und swanzig megen liebertretung ber Pofordnung,

- 16) Funf wegen Guhrung von Winkelwirthichaften,
- [7] Bier wegen unberechtigter Bewerbsausübung,
- 18) Zwen wegen Berunreinigung der Straffen,

19) Bwen wegen unterlaffener Straffen-Reinig ung ,

20) Acht wegen Berftellung der Strafen und Trottoirs,

21) Drengehn wegen Uebertretung ber Fiakerordnung,

22) Junf megen fcnellen Jahrens,

23) Gines megen Sahrens ohne Radidub,

24) Acht megen Sahrens auf verbothenen Begen,

25) Junf wegen unterlaffener Hufficht auf das Gefpann,

26) 3men megen fcnellen Reitens,

27) Bier und breifig wegen Saufirens,

28) Gines megen Ucbertretung ber Odrannenordnung,

20) Achtzehn wegen verbothenen Tabacfrauchens auf Der Strafe in ber Stadt,

30) Gines wegen feuergefahrlicher Sandlung,

81) Gines megen Schiegens in ber Rabe ber Ctadt,

62) Gunfgebn wegen einfpannigen Sahrens mit unvollftandigen Gabeln,

83) Gines wegen frarten Angllens mit Der Peitfche,

34) Giebengebn wegen Ueberfdreitung ber Polizenftunde,

(*)

35) Gin Individuum murbe beftraft wegen boben Spielens,

36) Dren megen unberechtigten Mufifmachens,

87) Bwen und zwanzig wegen fahrlaffiger, nachtlicher Sperrung ber Sausthuren,

38) 3men wegen fahrlafiger Bermahrung ber Blumentopfe por Den Genftern,

39) Gines wegen Storung ber Gonntagsfener, 40) Bier wegen Uebertretung ber Dultorbnung, 41) Bwen megen Uebertretung ber Marktorbnung,

42) Bmen megen Unlandens und Ausreitens ber Gloße an verbothenen Platen,

43) Zwen megen Fischens in Der 3far,

44) Gines wegen Diebweibens an öffentlichen Orten,

45) Gines wegen Dungerausführens am Tage ,

46) Bwen megen Beschabigung ber Gestrauche in öffentlichen Unlagen,

47) Ceche und swanzig wegen Uebertretung ber Anordnungen über bie Aufficht auf Die Sunde.

Un Die guftanbigen Gerichte wurde abgegeben :

Bwen und breifig Individuen megen Diebstahls, Gines wegen Betrugs, und

Reun wegen Rorpervetlegung.

Es wurden fonach im vergangenen Monate 986 Individuen polizenlich abgestraft, 42 aber an die zuständigen Gerichte übergeben. München am 15. September 1829.

Ronigliche Polizens Direktion Munchen.

Die Gefährlichteit bes Deges über bie Ueberfalle an ber 3far betreffenb.)

9017. Bur Befeitigung aller Gefahren murbe Die Sperrung bes Weges über Die Ueberfalle fur Die Spazierengehenden in Folge bochfter Regierungesentschließung vom 12ten bieß perfügt.

Dief wird hiermit gur allgemeinen Renntniß gebracht.

Munchen ben 15. Ceptember 1829.

Konigliche Polizen-Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Den Mehltarif betreffenb.)

9012. In Folge der allerhöchsten Berordnung vom 16. v. Mte., die Aufhebung der obrige Teitlichen Sabbestimmungen fur Die Biktualien betreffend, wird hiermit der Mehltarif unter folgenden Bestimmungen in hiefiger Stadt fur aufgehoben erklart.

I. Den burgert. Melbern und fonftigen Mehlhandlern bleibt es ganglich überlaffen, Die Preife, um welche fie Die verschiedenen Gattungen Mehl kunftig verkaufen wollen, felbft au

bestimmen.

II. Jeder Melber, Mehlhändler hat in den ersten drei Tagen eines jeden Monats die Preise, um welche er die verschiedenen Gattungen Mehl bieses ganze Monat hindurch vers kaufen will, dem Magistrate schriftlich anzuzeigen. Diese Anzeigen, welche von ihnen eigens bandig unterschrieben, und von jedem einzeln in dem städtischen Aufschlags-Bureau abgegeben werden mußen, werden in dem kleinen Rathhaussaale öffentlich hinterlegt, und konnen hier von Jedermann zu jeder Beit eingesehen werden.

III. Beber Melber und Deblhanbler bat bas namliche Preifes Bergeichnif auch in feinem

Raben auszuhängen, fo bag es jeder Borubergebende beguem lefen fann.

1V. Jeder Melber und Mehlhandler hat Die Preife, um welche er verkaufen will, fur fic allein und ohne Beredung mit andern zu bestimmen. Berabredungen über Die Preifebeftime mungen werden biermit bei Bermeibung ftrenger Ubnbung verboten.

V. Die Mehlpreife, welche jeder Melber und Mehlhandler am Unfange Des Monats angefundet hat, barf berfelbe bas gange Monat binburch nicht überichreiten, auferbem bere

felbe eine angemeffene Strafe ju erwarten bat.

VI. Dagegen ift es jedem von ihnen erlaubt, bas Dehl auch unter Diefen Breifen, und wohlfeiler zu verfaufen, und bas Publifum auf jebe beltebige Weife bievon in Renntnif gu

VII. Gammtliche Mehlverkaufer werden babet wiederholt angewiesen, fich nur richtiger und greichter Dag und Gewichte zu bedienen, und tein verdorbenes, viel weniger mit fcablicen Ingredienzien vermifchtes Mehl zu verfaufen. Der Magiftrat mird befimegen die nothige Hufficht anordnen, und bie Tehligen mit angemeffenen Strafen belegen. Man erwartet, bag fammt. liche burgerliche Melber und Meblhandler bem biedurch ihnen geschenkten Bertrauen burch Berkauf von burchaus guten Mebl, und burch billige Preise entsprochen werden.

Befoloffen ben 11. September 1829.

Magistrat ber fonigl. Saupt- und Residengstadt Munden. D. Mittermayr, Burgermeifter.

Maurer, Gefretar.

miethicaften.

0050. In Der Burggaffe Ro. 169. ift eine Wohnung über 3 Stiegen vornberaus für 190 fl. fogleich zu beziehen. Huch ift 1 3ims mer ohne Meubels monatlich um 3 fl. au vere miethen.

0024. In ber Leberergaffe Do. 408. ift eine Fleine Wohnung sogleich ober ju Michaelis fabrlich fur 00 fl. ju vermiethen.

9019. Gine außerft angenehme, in ber Mitte Der Gtabt und an Der Gonnenseite gelegene, mit allen Bequemlichkeiten verfebene Wohnung, wovon 7 Bimmer in drei der belebteften Stragen geben, ift um ben Jahredzins von 400 fl. ents weber am nachften Biele Dichaelfs ober auch gu Georgi ju vermiethen. Das Rabere bei Chrift. Mug. Grich in ber Rofengaffe Ro. 1003.

0040, 3m Thale Maria Ro. 447. find 2 Bohnungen, jede mit 2 Bimmern, Rude, Aude guß, Commodité, eine jahrlich um 06 fl. und ome fur 56 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Mebrige ift über t Stiege gu erfragen.

9118. Um Ifarthore, herrenstraße No. 312. ift eine fcone, große Wohnung im 2ten Stod's werke am funftigen Biele Michaelis fur 95 fl. balbjabrig ju vermiethen. Gelbe beftebt aus 5 Bimmern , Rute, Gpeifekammer, Solglege, Reller, Commodité. Das Rabere beim Sause eigenthumer bafelbft.

9945. Es find 4 fcon meublirte Bimmer Do. 600. am Odrannenplage über 2 Sties gen um 4 Rarolin fogleich ju vermiethen.

0022. Es ift in einem Saufe in Mitte ber Stadt, an ber Connenfeite, eine fcone, geraumige Wohnung, bestehend aus 3 Bimmern, vornberaus und 6 Bimmern rudmarts, Bare berobe, Ruche, Speifekammer, Solzlege, Speie cher, Benügung ber Wafdfuche, und Ultane, um den Jahrengins von 500 fl. ju vermietben. Much fonnen auf Berlangen eine Stallung, Remife. Rutidere und Gattelfammer bagu ges miethet werden. D. Ueb.

0044. Es ift im Damenftifte No. 7. foe gleich ein meublirtes Bimmer um 7 fl. am 1. Rovember ju vermiethen.

(***)

9017. Bor bem Sendlingerthore No. 676. ift eine Wohnung mit 1 Zimmer und 2 Nes bengimmern, Ruche und andern Bequemlichs keiten für 70 fl. zu Michaelis zu beziehen.

9048. In ber Prannersstraße Mo. 1494. am Marthore sind 2 bequeme Wohnungen an ber Sonnenseite im ersten Stockwerke für den Jahreszins von 300 fl., im 3ten Stockwerke sährlich für 325 fl. am Ziele Michaelis zu bro ziehen. Das Nähere beim Sausmeister baz selbst.

9041. In ber Roniginstraße No. 124. ift 1 Fleine Wohnung fur 30 fl. jahrlich an eine ftille Person zu vermiethen.

D42. Ein sehr schönes Quartier mit 3 beiße baren Bimmern, 2 unheißbaren Rammern, Ruche, Holzlege, Reller, Speicher, eignen Bars berobekaften und Waschgelegenheit ic. ic., Die Bimmer tapezirt, ist in der Therestenstraße Mo. 588. g. zu Michaelis um den halbjahrigen Bins von 120 fl. zu vermiethen, und daselbst über 2 Stiegen zu erfragen.

9043. Ein vorderer und ein hinterer los genplaß, zusammen für 7 fl. monatlich, im neuen Theater 4ten Ranges links, find vom 1. Oktober an zu vermiethen. D. Ueb.

9034. Bor bem Marthore, Eingang Ottos Prafe No. 1323. im 3ten Stockwerke find zwei schon meublirte Bimmer mit 1 ober 2 Betten, susammen um 10 fl. monatlich am 1. Oktober zu beziehen.

9037. Un der Adalbertsstraße nacht bem Schwabingerthore Ito. 705. ift eine Wohnung für einen Wirth um 200 fl. zu Michaelis zu beziehen. Ferner ift daselbst eine Wohnung mit 3 Zimmern, Rüche, Reller und andern Bequemlichkeiten jahrlich um 100 fl. zu vers miethen. Das Rähere erfragt man ber dem Hauseigenthumer Ito. 700. an obiger Straße.

9016. In der Josephspitalgaffe Ro. 1217. aber 1 Stiege ift eine Bohnung von 4 heiße baren Bimmern, jedes mit eigenem Gingange, Ruche, Magdkammer und übrigen Bequems lichkeiten um 180 fl. ju vermiethen.

9033. Bor bem Schwabingerthore, in ber Jagerstraße No. 634., ift eine Wohnung mit 4 schön ausgemalten Bimmern, nebst Magde kammer, bann allen übrigen Bequemlichkeiten, auch mit einem Bartden und Sommerhausschen am kommenden Biele Michaelis um 220fl. jährlich zu vermiethen.

9038. Im Saufe No. 700. an bet Abalberteftraße nachft bem Schwabingerthore find 2 Wohnungen, eine um 40 und eine um 50 fl. jährlich su Michaelis zu beziehen.

9032. In einem, in einer Sauptstraße in Augsburg gelegenen Saufe ift ein, mit einem Comtoir versehenes, geräumiges, zu einer Niederlage von verschiedenen inländischen Fasbrifaten gang geeignetes Lokal, ju welchem noch mehrere eingerichtete Zimmer im ersten Stockwerke abgegeben werden konnten, um billigen Preis zu vermiethen. Auch wurde ber Sausbesiger selbst zur Uebernahme von einem dergleichen Waarenlager, unter anges meffener Cautionsleistung, sich verstehen. Das Rabere wird mitgetheilt im

Unfrages und Abrefibureau Dunden.

9026. Es ift am Promenadeplate No. 1466. ein Bimmer nebft Ruche monatlich um 4 fl. ju Michaelis zu beziehen, und bei dem Sausseigenthumer vornheraus zu erfragen.

9057. In einem Sause in einer ber iconften und belebtesten Straffen ist eine Wohnnung über 3 Stiegen für 200 fl., und ein Lasben mit einem Nebenzimmer für 100 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Rähere ist auf bem Mar. Josephsplage No. 36. ju erfragen.

9077. Im Rofenthale ift eine Werkftatte fammt Wohnung für einen Gewerbsmann får 250 fl. jahrlich am Biele Michaelis zu bezies ben. Das Rabere am Rindermarkte Ro. 646.

9079. In der Prannerestraße No. 1496. auf ber Gonnenseite ift im Iten Stodwerte ein großes, meublirtes Zimmer monatlich um 11 fl. gu beziehen.

9025. Bu Michaelis ift in ber Elifenstraße im Saufe No. 4. über 2 Stiegen eine Bobs rung, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Rusche mit Ruchenzimmer, Garderobe, Holzlege, Opeicher und Reller um 370 fl. jahrlich zu vermiethen, und bas Weitere über 1 Stiege zu erfahren.

9032. In der Fürstenfeldergasse Ro. 1003. Aber 2 Stiegen ift ein Zimmer um 7 fl., und mit einem Fortepiano um 8 fl. 80 fr. monats lich sogleich an beziehen.

9078. Un ber Ede ber Raufingerstraße, Gins gung im Farbergraben, No. 1030. sind 2 fcon meublirte Jimmer um 15 und 9 fl. fogleich zu beziehen.

9050. Im Rofenthale No. 653. über vier Stiegen vornheraus find 2 ausgemalte, beisbare Bimmer mit eigenen Gingangen an tober 2 herren fur monatliche 5, 7 ober 9 fl. fogleich zu vermiethen.

9061. In der Beuftrage No. 243, find mehs rere, icone und geraumige Wohnungen mit einem Garten am Biele Michaelis um den Jahredzins von 30 bis 150 fl. zu beziehen.

0051. In der Lerchenstraße im Riftler Sains belhaufe Ro. 118. über 2 Stiegen ift 1 meub-lirtes Zimmer um 7 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

9035. In der Gifenmannsgaffe Ro. 1144. ift ein febr geräumiger, beinbarer Laden am Btele Michaelis fur den Jahreszins von 120 fl. gu vermiethen. Das Rabere ift zu ebener Erde bei bem Sauseigenthumer zu erfragen,

9029. Um kunftigen Biele Georgi wird in der Theresienstraße, und swar in dem obern Cheile derselben, wo möglich an der Sonnenz seite, über 1 Stiege oder su ebener Erde eine Wohnung von 6 bis 8 Zummern nebst übris gen Bequemlickeiten, mit 1 Stallung zu 2 Pferde, Rutscherzimmer, Heuboden und Resmise um den Jahreszins von höchstens 450 fl. gesucht. D. Ueb.

9056. Es ift ein ausgemaltes, heibbares, meublirtes Bimmer, mit Bett um 5 fl. 24 fr., ohne Bett um 4 fl., fogleich ober am 1. Dfz tober zu beziehen. Bu erfragen in ber Raus fingerstraße No. 1028. im 5ten Stockwerke.

9058. In der Windenmachergaffe No. 1415. über 1 Stiege ift rudwarts ein Zimmer mit Bett um 2 fl. 30 fr. am 1. Oftober zu ver= miethen.

9062. Am Promenabeplate No. 1434 ift über 1 Stiege vornheraus ein eingerichtetes Bimmer für 1 herrn um 11 fl. monatlich sogleich zu beziehen. Auch ist bafelbst ruckwarts ein Zimmer mit oder ohne Einrichtung um 6 fl. zu beziehen.

9070. In der Theatinerstraße No. 1646. ist vornheraus im iten Stockwerke eine Wohl nung mit 7 Zimmern und übrigen Bequems lickfeiten um 400 fl. zu Michaelis zu beziehen. Auf Berlangen wird Stallung abgegeben. Das Nähere ist rudwärts im 2ten Stockwerke zu erzfragen.

9067. In der Theaterstraße No. 516. sind zu Michaelis 3 Wohnungen, zwei zu 100 fl. und eine zu 90 fl. zu beziehen. Das Nähere ist im Thale Petri No. 519. zu ebener Erde zu erfragen.

9068. Um Petersplase No. 630. über eine Stiege, die Aussicht auf ben Markt, find 1 beise und 1 unbeigbares Zimmer obne Meusbels um 5 fl. 30 fr. monatlich am Oftober zu vermiethen.

9069. Im Thale Petri an ber hochbrude No. 547. uber 2 Stiegen ift ein meublirtes, beigbares, mit eigenem Eingange verfebenes Bimmer um off. monatlich, ohne Bett um 5 fl. am 1. Oktober zu beziehen.

9071. In der Marftrage No. 264. zu ebes ner Erde find 2 gut meublirte Bimmer um 17 fl. fogleich zu vermiethen.

9074. Un ber Ginschütte No. 388. nachst bem Brauhause find 2 Wohnungen, eine um 80 und eine um 70 fl. zu beziehen. 9073., In ber Dienersgaffe No. 149, im 3ten Stockwerke ift eine Wohnung für eine kleine Familie mit 4 Bimmern, Reller, Speis cher und Holzlege um 200 fl. zu Michaelis zu beziehen.

9075. In der Burggaffe No. 178. über LE Stiegen ift ein heißbares, meublirtes Itmmer mit Bett, eigenem Eingange und allen Bes quemlichkeiten monatlich um 6 fl. fogleich zu beziehen.

9085. Bor bem Karlsthore in ber Sonnens ftrage No. 1300. ift am Biele Micaelis eine Bleine Wohnung fur 55 fl. zu vermiethen, und hafelbst über 1 Stiege zu erfragen.

9105. Un der Roßschwemme No. 590. find 2 Wohnungen um 80 und 90 fl. zu Michaes lie zu vermiethen. Das Rabere ist zu ebener Erde zu erfragen.

9104. Bor bem Ifarthore im Moraffigafichen Do. 4. ift eine Wohnung mit 2 heiße und 1 unheigbaren Bimmer fammt Ruche, Solzlege, Garberobe und andern Bequemlichkeiten um 100 fl. zu Michaelis zu beziehen.

9081. Im Thale Maria No. 437. vornbers aus über 1 Stiege ift 1 Wohnung mit zwet schönen Zimmern, Ruche, Magbkammer, Solze lege um 120 fl. zu Michaelis zu beziehen.

9080. Im Thale nachft bem Dirnbrauer ift ein Lokal, bas gang fur einen Wirth geeignet ift, um 750 fl. zu vermiethen, und zu Michaes lis zu beziehen. Uuch ift über t Stiege eine Wohnung um 130 fl. zu vermiethen, und zu Michaelis zu beziehen.

9082. In der Barer-Strafe Ro. 352. über 1 Stiege find 2 meublirte Jimmer, jedes mit eigenem Eingange monatlich eines um 5 fl. 48 fr. und eines um 6 fl. 48 fr. fogleich gut beziehen.

9089. In der Promenadestraffe No. 1509. ist im 2ten Stockwerke eine Wohnung mit 4 Bimmern, Ruche, Reller und übrigen Bequeme lichkeiten zu Michaelis für 150 fl. zu vermiesthen.

9087. Um Ifarthore No. 476. ift im Sofe über 1 Stiege ein helles, meublirtes Bimmer mit Bett monatlich um 3 fl. sogleich zu bes ziehen.

9088. In ber Gendlingerstraße No. 948. ift ein fehr bequemes, aus 5 Zimmern und einer Ruche bestehendes Quartier, im zweiten Stockwerfe um den jahrlichen Zins von 190 fl. sogleich zu permiethen.

9093. In der Theatiner Schwabingerstrafs No. 1641. über 3 Stiegen ist ein schon meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange für O fl. 30 fr. monatlich sogleich zu vermiethen.

9090. In der Stiftgaffe No. 1157. find gur Michaelis 2 Wohnungen, eine um 120, und bie andere um 100 fl. gu besiehen.

9097. In der Neuhausergaffe find 3 Wohnungen am Biele Michaelis fur 60, 50 und 120 fl. zu vermiethen. Bu erfragen No. 1121zu ebewer Erde.

9095. In der Turkenftraße Ro. 500. g. ift eine Wohnung fur 70 fl. ju vermiethen, und in der nämlichen Behanfung in ber zweiten Etage eine Wohnung um 50 fl.

9099. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange ift um 5 fl. monatlich zu vermiesthen in ber Damenftiftsgasse Ro. 1153. im ten Stockwerke.

9096. In der Amalienstraffe No. 524. ift eine Wohnung mit 1 heiße und 1 unheißbarren Zimmer, bann einem heißbaren Jimmer mit eigenem Eingange, Ruche, und andern Be- quemlichkeiten um 70 fl. zu vermiethen.

9120. Um Maximiliansplage No. 1326. über 4 Stiegen fann fogleich ober am 1. Oftober ein ichon meublirtes Zimmer monatlich um 6 fl. bezogen werden.

9125. Um Rreuge Mo. 1209. ift über zwei Stiegen vornheraus links ein beibbares, meubelirtes Bimmer mit Rabinette fur 7 oder 6 fl. fogleich zu beziehen.

9163. In ber Dienersgaffe No. 148, uber t Stiege vornberaus ift ein meublirtes Bims mer monatlich um 10 fl. fogleich zu beziehen.

011t. In ber Arcis-Straße find mehrere mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnungen um 40 bis 90 fl. jahrlich zu Michaelis zu beziehen. Das Nahere ift am Schrannens plate No. 606. im 4ten Stockwerke zu ersfragen.

on on der Barer-Strafe No. 351. zu ebener Erde ist am Biele Georgi 1 Wohnung mit 4 heiße und 2 unheitbaren Zimmern, eis ner Ruche, Speisekammer, holzlege, Commoz dité, Keller und Speicher nm 210 fl. jahrlich zu vermiethen. Das Nähere ist in der Fürzstenseldergasse No. 994. über 2 Stiegen vorns heraus zu erfragen.

9113. No. 1440. in der Karmelitenstraße ist eine Wohnung zu Michaelis um den jahre lichen 3ins von 160 fl. zu vermiethen. Es können auch mehrere Zimmer meublirt bis kunftiges Oktoderfest, eines den Tag für 1 fl. abgegeben werden. Daselbst ist eine Stale lung für 1 oder 2 Pferde gegen den monatlischen Zins von 3 und 6 fl., sowie eine große Kühstallung um den jährlichen Zins von 60 fl. abzugeben; ferner sind 2 kaden um 80 und 100 fl. jährliche Miethe sogleich zu beziehen. Das Rähere ist im 1ten Eingange beim Sause eigenthumer über 2 Stiegen zu erfragen.

9119. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift eine schone Wohnung in Der Frühlingsstraße, bestehend aus 4 heipbaren Bimmern im 1ten Stockwerke, wovon 3 vornheraus find, nebst übrigen Bequemlichkeiten sogleich um ben halbs jahrigen Bins mon 100 fl. zu beziehen.

9122. Im Finkengafichen Mo. 618. über 2 Stiegen vornheraus ift ein eingerichtetes 3im. mer um 5 fl. am 1. Oktober zu beziehen.

9121. Auf dem Kreuze in der St. Annas gaffe No. 1237. über 1 Stiege rudwärts ift ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange monatlich um 5 fl. 30 fr. am 1. Oftober zu beziehen.

9130. In der Maxvorstadt in der lowens ftrage No. 789. find mehrere Bohnungen mit 2 heite und 1 unbeitbaren Bimmern, Ruche und Holglege von 70 bis 50 ft. zu vermiethen.

9129. Bor bem Ginlaffe in ber Blumensftraße Ro. 689. find 2 Bohnungen, eine mit 4 und eine mit 5 heisbaren Zimmern, Ruche, Magdfammer, Holzlege und Kellerabtheilung fur 200 fl. zu vermiethen.

9126. Im Rofenthale beim Sonnenwirth Do. 704. im 3ten Stockwerke ift ein heißbas red, mit eigenem Eingange versehenes Bims mer, mit oder ohne Bett und sonstiger Einsrichtung am 1. Oktober fur 5 und 6 fl. zu vers miethen, und im 3ten Stockwerke dorrselbst zu erfragen.

9123. Um Promenadeplate No. 1422. ift ein heinbares Bimmer vornheraus über eine Stiege mit Betten und Commoden für einen oder 2 herren monatlich um 7 fl. zu beziehen.

9128. Es find in der Schaffergaffe No. 1559. über 1 Stiege eine Wohnung, und zu ebener Erde ein Laden nebst heißbarem Nes benzimmer, zusammen um 320 fl. jahrlich zu Michaelis zu beziehen. Auch werden fie einszeln abgegeben. Das Nahere über 1 Stiege.

9124. In ber Lerchenstraße No. 87. über 2 Stiege rechts ift ein schon meublirtes Bims mer mit eigenem Eingange monatlich um 8 fl. sogleich ober am 1. Oktober zu beziehen. Auch find 2 Bimmer um 9 fl. zu vermiethen.

9132. In ber Burggaffe No. 169. ift eine Wohnung über 1 Stiege ruchwarts mit 2 Bimmern, Alfoven, Rammer, Ruche für 110 fl. fogleich ju beziehen.

9131. In der Neuhausergaffe No. 1097. rudwärts über zwei Stiegen ift sogleich ein meublirtes, beischares, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer monatlich um 6 fl. zu bes ziehen. Die Reinigung des Zimmers ist bas mit einbegriffen, jedoch für Stiefelpusen und Kleiderbursten muß besonders 1 fl. ausgemacht werden.

9102. In ber Sendlingerstraße No. 912. über 3 Stiegen ift zu Michaelis eine Wohnnung mit 3 Zimmern, wovon 2 heigbar find, für 90 fl. zu vermiethen. Das Rabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

9133. In Der Bergogspitalgaffe No. 1142. über 2 Stiegen ift ein icon meublirtes Bims mer um 7 fl. fogleich ober am 1. Oftober gu vermiethen.

9131. Im Saufe No. 958. in der Sends lingerftraße ift eine Wohnung mit 3 gimmern über 1 Stiege um ben Bine von 150 fl.gu Ders miethen.

9103. 3m Damenstifte Ro. 1164. Aber 2 Stiegen Ro. 12. ist ein mit eigenem Eingange versehenes, beisbares Zimmer nebst baransstoffendem Schlafzimmer mit einem guten Bette, Ranapee und allen übrigen nothigen Meusbels sogleich ober am 1. Oktober sur 9 fl. monatlich zu beziehen.

9135. In der Stiftsgasse ift eine Wohnung im ersten Stockwerke rudwarts um 60 ft. Jahreszins am Biele Michaelts zu beziehen, und kann auch ein Laden um 30 ft. Jahreszins dazu gegeben werden. Das Rabere ift beim Sauseigenthumer im goldenen Storch Ro. 1011. in der Neuhausergasse zu erfragen.

9136. Bor bem Karlethore in bem Soufe No 103. nachft bem Schimmelwirthe find 2 Wohnungen mit, ber schonften Aussicht am nachsten Ziele Michaelis, eine zu ebener Erbe um 100 fl. und die andere über 2 Stiegen um 80 fl. jahrlich zu beziehen.

9138. In No. 707. im Debammengagden im 1ten Stockwerke ift ein heigbares, meuts lirtes, mit eigenem Eingange versehenes Bimmer um 5 fl. monatlich fogleich zu beziehen. Ebendaseibst find 2 meublirte Bimmer mit eis genem Eingange um 9 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

9140. Bor bem Schwabingerthore am Witz telsbacherplage Ro. 1339. find über 1 Stiege pornheraus 2 schon meublicte, heigbare Bim= mer um 18 fl. fogleich zu beziehen.

9162. Im Thale Petri No. 518. find über 3 Stiegen 2 Wohnungen, eine vornberaus um 90 fl., eine rudwarts um 70 fl. zu Mischaelts zu beziehen. Das Rabere ift bafelbst zu ebener Erbe zu erfragen.

9143. Bot bem Marthore neben dem engs lifchen Kaffeehaufe No. 1323, find 2 meublirte Bimmer mit ober ohne Bett, eines um 3 fl. 50 Pr., im 4ten Stockwerfe zu vermiethen.

9141. Un ber Genblingerlandstraße ? Na?
766. oberhalb des Krankenhauses links ift eine Wohnung sogleich oder zu Michaelis um 70 fb. zu beziehen.

39142. In ber Müllerstraße No. 661, b. ift gu ebener Erbe eine Wohnung, für 1 Sands werksmann geeignet, für 80 fl. zu vermiethen, und über 1 Stiege rechts zu erfragen.

9145. In bem Neubaue im Schwarzwinkly Ro. 122. a. und b. find noch einige Wohenungen von 4 bis 5 heißbaren Zimmern und übrigen Bugehörungen nebst Waschgelegenheit um 180 bis 220 fl. zu Michaelis zu beziehen.

9146. In der Augustinergasse No. 1603. im 2ten Stockwerke vornheraus ift ein meubelirtob, beisbares Bimmer mit eigenem Eins gange am 1. Oktober fur 6 fl. 36 kr. zu bes gieben.

9148. Im Mariengafichen No. \$75. B. ges gen bie Berrenstraße ift eine Wohnung mit 4 heits und einem unheitbaren Jimmer, Ruche, Speisekammer, Holzlege und laufendem Brunnenwasser um 180 fl. zu Michaelis oder sogleich zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

9147. Um Ifarthore No. 476. ift im erften Stodwerke ein großes Bimmer mit eigenem Eingange vornheraus monatlich um 5 fl. oder halbjahrig um 30 fl. fogleich zu beziehen, und beim Sauseigenthumer zu erfragen.

9153. In ber Kanalstraße nachst ber Lechls Raferne Ro. 296. lit. c. ift zur ebener Erde zu Michaelis eine Wohnung für 95 fl. zu ber ziehen. Gelbe besteht aus 3 heißbaren Bimmern, Küche, Reller, Holzlege, und sonstigen Bequemlichkeiten. Auskunft giebt man über 2 Stiegen im Sause selbst. Es sind auch in demselben Hause 3 Zimmer monatlich eins um 4 oder 5 fl. zu vermiethen, und können am Oktober bezogen werden.

o163. In der Dienersgaffe Ro. 148. über 1 Stiege vornheraus ift ein meublirtes 3immer monatlich um 10 fl. fogleich zu beziehen.

9150. In der Sonnenstraße No. 49. nachft bem kleinen Rosengarten über 1 Stiege links ift ein meublirtes gimmer um 6 fl. monatlich zu vermiethen.

9149. Im Saufe No. 305. a. in ber Bers renftraße vor bem Ifarthore ift eine Wohnung mit 2 heiße und 2 unheißbaren Bimmern, Ruche, Reller, Holzlege und andern Bequeme lichkeiten bis zum Ziele Michaelis um 140 fl. zu vermiethen.

9151. In ber Brienner-Strafe No. 258. ift über 3 Stiegen ein schones, eingerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich für 6 fl. sogleich zu beziehen.

9155. In ber lowengrube No. 1408. im erften Stockwerke vornberaus ift ein icon meublirtes, großes, beipbares Bimmer mit-eis genem Eingange für einen herrn um 11 fl, monatlich am 1. Oktober zu beziehen.

9159. In ber Lederergasse No. 412. ist eine schone Wohnung mit einem Bimmer, Rabis nette, großen Rammer, Holglege und Ruche fur 10 fl. zu Michaelis zu beziehen.

0104. Der Unterzeichnete, welcher im Bor: jahre ben größern Theil Des ehemals Saupt. Caffier Buchefchen Unwefens in Der Rum: forterstraße Ro. 47. junachst am Ginlage Pauflich an fich brachte, bann burch Reubaus ten vergrößerte, bat nun nach vollständiger-Berftellung beffelben noch 2 Bohnungen, und gwar eine mit 3 beiße und 1 unbeigbarem Dann einem Ruchenzimmer, fernere mit Ruche, Speicher, Reller, Commodité, Bolglege und überhaupt mit allen Erforderniffen und Bes quemlichkeiten j. B. Bafchgelegenheit, bann eine folde mit 3 beigbaren Bimmern, Ruche, Commodité, Speicher, Reller, Solzlege ic. verfeben, endlich eine Stallung'fur 4. Pferde Da berfelbe mit Remifen zc. zu vermiethen. nur orbentliche Familien hiefur gu bekommen wunfct, fo bestimmt er bie möglichft billigen Binfe, und swar fur erftere Wohnung 180 fl.,

für lettere 130 fl., und für die Stallung sammt Bugehör jährlich 120 fl., oder nach der Bahl des Ständebedarfes monatlich 2 fl. 36 fr. Das Saus empfiehlt fich übrigens von felbst durch seine gesunde und nahe Lage an der Stadt wegen des Schulz und Marktbesuches, und durch seine schöne, freie Aussicht in die nachsten Umgebungen bis in die fernsten Gebirge.

Den fur das Biel Michaelis noch Miethe fur Wohnungen und Stallung suchenden orz bentlichen Familien biethet nun biefelben an, und ersucht, ihn beswegen in seiner eigenen Wohnung über 2 Stiegen gefällig zu besuchen.

Sifder, fonigl. Rechnunges Commiffar und Gigenthumer.

8934. In der Rosengasse Ro. 611. im 3ten Stodwerke ift ein meublirtes, neu tapezirtes Bimmer fur 7 fl. am 1. Oftober gu beziehen.

8933. 3m Rofenthale i No. 650. im 3ten Stodwerke find ein Bimmer vornheraus fur 9 fl., und eines rudwarts fur 4 fl. gu beziehen.

8960. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift eine icone, gang neu ausgemalte Wohnung von 4 heinbaren Bimmern, nebft allen übrisgen Bequemlichkeiten in einer ber angenehmsten Strafen fur 250 fl. fogleich zu beziehen.

9165. In ber Sonnenstraße No. 1289 im Erdgeschoffe ift ein schon meublirtes Bime mer um monatliche 10 fl. fogleich su beziehen.

8961. Bwei Wohnungen mit 5 beigbaren Bimmern und fonstigen Bequemlichkeiten im 1ten und 2ten Stockwerke einer gangbaren Strafe find zu Michaelis um 350 u. 300 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

8970. In No. 39. in der Residenzstraße im 2ten Stockwerke vornheraus find zwen schone, neumeublirte Bimmer nebst Alkoven mit zwen Betten monatlich um 20 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

8982. In der Lederergaffe No. 406. ift eine Wohnung mit 2 Bimmern, 1 beise und 1 uns beigbaren, nebft Ruche und andern Bequeme lichkeiten jahrlich um 65 fl. zu vermiethen.

8993. In ber Brienner-Strafe Ro. 281. d. nachst ber Glyptothek find 2 freundliche Wohnungen mit ber schönsten Mussicht versehen, sogleich zu beziehen; eine große mit auss gemalten Bimmern und Gartchen für 200 fl., eine mit 4 Zimmern, Magdkammer, Ruche und Reller für 100 fl. Jahreszins.

8940. Am Eingange der Lerchenstraße No. 58. a. find 2 Wohnungen mit 4 Zimmern um 230 und 150 fl. Jahreszins zu Michaelis zu beziehen. Das Rabere ist im Iten Stockwers te zu erfragen.

8975. Im Thale Petri No. 556. rudwarts im Sofe ift eine schone, helle Wohnung, wes gen Versegung eines f. Staatsdieners, um den jabrlichen Bins von 90 fl. ju Michaelis zu bez gieben.

8824. Im Sause No. 643. am Rindermarkte ist die Wohnung im 1ten Stockwerke, besterbend aus 5 großen, heißbaren Zimmern mit 2 Alkoven, wovon 3 mit 7 Kreugstöcken vorns heraus, 2 Dienstboten Rammern, großer Rüche, großem Borplaße, Holzlege, Reller, Speicher und übrigen Bequemlickkeiten um 450 fl. Jahreszins zu Michaelis zu vermiethen. In diez sem Hause ist auch ein schöner, großer Keller um 75 fl. Jahreszins an diesem Ziele Michaes lis zu vermiethen.

8995. Um Maxthore im Lakirerhaus Ro. 1453. im 3ten Stockwerke ift eine reine, helle Bobs nung mit 5 3immern fammt übrigen Bequemlichs keiten um 200 fl. jährlich fogleich zu beziehen.

8823. Im Rosenthale No. 650. über zwei Stiegen ift eine Wohnung von 5 heigbaren, hellen Zimmern, wovon vier neu ausgemalte, mit adt Fenstern gegen die Straße, einer schönen, hellen Rüche, Relier und Speicherabstheilung, und vielen andern Bequemlickeiten, um den Jahreszind von 280 fl. am Ziele Mischaelis zu vermiethen; dann auch eine zweite Wohnung ruchwarts über 2 Stiegen, bestehend aus 4 hellen Zimmern, wovon 5 heißbar sind, nebst Rüche, Holzlege und Speicherabtheilung, am Ziele Michaelis um 120 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

8859. In ber Weinstraße No. 1627. im 3ten Stockwerke rudwarts ift eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten am Biele Michaelis für 100 fl. zu beziehen.

8857. Um Schulplage am Rreuze No. 1272. über 1 Stiege ist eine Wohnung mit 4 heiße und 1 unheißbaren Zimmer und übrigen Bes quemlichkeiten fogleich fur 160 fl. jahrlich zu beziehen, und bas Nabere im nämlichen Sause zu erfragen.

8909. Außerhalb bes Josephsthores über ber Brucke links im ersten Saufe im zweiten Stockwerke ift ein meublirtes, heitbares 3ims wer mit eigenem Eingange monatlich um 8 ff. sogleich zu beziehen.

8834. Um Farbergraben No. 1043. ift ein bequemer Laben zu Dichaelis fur 80 fl. ju bes ziehen, und bas Rabere über eine Stiege zu erfragen.

Berlorne und gefundene Gachen.

9072. Der Finder eines am Mittwoch ben 16. dieß zu Berlurft gegangenen, in Silber gefaßten, Augenglases erhalt eine gute Bes lohnung. D. Ueb.

9100. Um 2. Sept. d. J. ift in ber heil. Beiftkirche ein rothtaffenter Regenschirm fleben geblieben, auf einem Schilde M. Z. bezeich= net. D. Ueb.

9092. Es hat ein Dienstbote am verganges nen Dienstag, als am Maria Geburtsfeste, am 8. d. einen rothen Shawl auf dem Wege vom Gottesacker bis zur schmerzhaften Rapelle verloren. Man bittet ben Finder, ihn bei ber königl. Polizei abzugeben.

9117. Sonntag den 13. d. Mis. Abends bat fich ein sogenannter Schaferpudel mit langer Ruthe verlaufen; am halse befindet sich ein Zeichen mit dem Augeburger Stadte wappen. Der ihn in Empfang genommen hat, wird ersucht, benselben No. 1420. über 3 Stiegen am Promenadeplage zu überbringen, wosur berselbe eine Erkenntlichkeit ers halt.

9137. Donnerstag ben 17. hat sich ein weis fer Pudel verlaufen. Derjenige, bem er aus gelaufen ist, wird hoffich ersucht, benselben in ber Frühlingsstraße Ro. 130. über 1 Stiege abzugeben.

Dienste und andere Gesuche.

9031. In einem angesehenen Sause bahier wird ein junger Mann, Der vorzüglich hubsch beutsch und französisch schreiben, und sich über gute, moralische Hufführung burch glaubhafte Beugnisse ausweisen kann, unter vortheilhaften Bedingungen, als Privat-Sekretar aufzunehemen gesucht. Das Rabere theilt mit

Das Anfrage: und Abregbureau Munchen.

neto in ihren weiblichen Erziehungs: Institute ben Unterricht wieder beginnen. Un die ber reits bestehenden Lehrkurse wird sich ein Bore bereitungskurs reiben, in welchem Madchen vom fünften Jahre an auf die möglicht faße liche Urt die Anfangsgrunde der deutschen und französischen Sprache gelehrt werden. Uuch können zu den französischen und italienischen Sprechübungen, die während der Fertigung meiblicher Sandarbeiten statt sinden, Madchen Butritt erhalten. Nähere Auskunft giebt der Plan des Instituts, der unentgeltlich abges langt werden kann.

Ratharina von Sefner, Borfteherin des Institutes, wohns haft No. 1327. am Maximilianss plage, in dem Saufe im Garten.

9052. Ein ordentliches Madden von 17 Jahren wird jur Sausarbeit in Dienft gu nehe men gesucht Ro. 1270. auf bem Kreuze.

9021. Gine achtbare, hiefige Familie sucht einen jungen Menschen von 15, 10 oder hoche stens 173., von guten Sitten und angenehmen Heußern, um ihn gegen gute Bezahlung und Behanblung als Bedienten aufzunehmen. D. U.

9112. Eine Röchin, welche bereits 15 Jahre bei einer Familie Diente, wunscht, ba fie ihre eigene Ginrichtung bat, zu einen alten herrn in Dienst zu treten. D. Ueb.

goto, Diejenigen Berren Studierenden, welche Die gegenwärtigen Ferien noch zur Erlernung ber Stenograph ie zu benüten gebenken, um schon im Laufe des nächsten Studien: Somesters im Nachschreiben der Cols legien: Vorträge Gebrauch von dieser natlichen Runft machen zu können, werden hiemit eine geladen, sich ungefäumt bet dem Unterzeichnes ten zu melden, wo die Einzeichnung täglich zwischen 3 und 5 Uhr geschehen kann.

Fr. X. Gabelsberger, Sekretar und geheimer Canglift am königl. Staatsmintsterium des Inenern, wohnhaft am Unger No. 768. im sogenannten Seidenhause über

eine Stiege.

9101. Der Unterzeichnete bringt hiemit zur Renntniß, daß in seiner Repetitions Mnstalt der Unterricht für Souler des Gymnasiums und der lateinischen Vorbereitungs: Classen mit Anfang Oktobers wieder beginne. Der tägeliche Unterricht umfaßt vier Stunden, für welche das Honorar nicht mehr betragen wird, als man für eine Unterrichtsstunde zu bezahlen psiegt. Das Nähere am Unger No. 811so. von 12 — 2 Uhr.

Fr. Gifenmann, gepr. Studten: Lehramte: Candidat.

8926. Es wird ein Bedienter, jugleich Jar ger, aufzunehmen gefucht. D. Ueb.

9000. In eine hiefige Specerei-Sandlung wird eine Ladnerin gesucht, die aber ichon als folche gedient haben foll. D. Ueb.

Feilschaften.

9114. Bor bem Rarlsthore in ber Baners ftrage No. 162. ist ein Sarten, für einen Bauplatz geeignet, sehr nahe an ber Stadt gelegen, von 6000 Quadratschuhen, um einen billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen in dem nächststehenden Sause No. 163. im 2ten Stockwerke oder bei

Philipp Manbl, Babinhaber vor bem Einlasse in ber Mullerstraße No. 657. d.

(****)

9063. In ber Raufingerftraße No. 1022. ift über eine Stiege ein großer, gut erhaltener, eiferper Ofen mit einem irdenen Auffage billig zu verkaufen.

9027. Ein vollständiger Del-Raffinir-Uppas rat ift zu verkaufen. D. Ueb.

9066. Nach erlangter Genehmigung von dem hiesigen Magistrate giebt Unterzeichneter sich die Ehre, die gebührende Anzeige zu machen, daß der hiesige burgerliche Anopfmacher Gr. Johann Engelhardt in der Rosengasse ein nambaftes Gortiment seiner Fabrikate, in versschiedenen Messern und Stahlwaaren bestes hend, in seinem Laden als Rommissions: Ablage übernahm. Durch acht gute Waare und mogslicht billige Preise wird sich der besten Empfehlung bestreben

Joh. Christian Geiß, Mefferschmidmeister in Mugeburg, unweit ber Barfugerfirche.

9054. Zwei Wagenpferde, 16 Fauste boch, Poladen, braun von Farbe, Stutte und Wals lach, erstere von vorzüglicher Race, find einz zeln oder zusammen um billigen Preis zu verstaufen. D. Ueb.

9053. Es werden 20,000 fl. als Ewiggeld und erfte Spothel su 4 Prozent, und ohne Unterhandler, aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

9028. Es sucht Jemand 8000 gut gebrannte Biegelsteine, jedoch das 1000 gu 16 höchstens 17 fl. (einschlußig des Fuhrlohns), gegen baare Bezahlung. Das Nähere ist zu erfragen an der Dachauer, Landstraße (nächst bem Luitpotbs: plage) No. 176. lit. a.

9023. Es ift ein Stand, für jeden Berkauf geeignet, auch jum Bebrauche am Oktobersfefte, ju verkaufen, und ju erfragen an ber Marftallftraße ju ebener Erde No. 333.

9098. In ber Sendlingerstraßt Ro. 902. im Seilerhause rudwarts über 2 Stiegen sind Ruchengeschirre, Meubels und verschiedene ans dere Sausgerathschaften Mittwoch ben 25ten Sept. Nachmittags von 2 — 5 Uhr gegen baare Bezahlung zu verkaufen.

9039. Es ift in der Stadt ein Saus mit einem Rrauthandelrechte gu verkaufen. D. Ueb.

Realitaten . Berkauf. 0000. In einer ber hiefigen Borftabte ift ein fcb. nes, ludeigenes Unwesen aus freier Sand gu verkaufen. Bei Diefem Unwefen befindet fich ein im beften Betrieb ftebendes Befcaft, wel: ches fich febr vortheilhaft rentirt. Huch tone nen auf Berlangen mehrere Acder -und Wiede grunde gu Diefem Unmefen gegeben merben. Plane und Dokumente konnen bei bem Uns . terzeichneten eingesehen werden, welcher auch über Die nabern Raufebestimmungen Hustunft geben wird. Bur Erwerbung biefes Unmefens ift eine Barrichaft von 18 bie 20,000 ff. erforderlich. Der Mehrbetrag bes Kauffdil: lings fann in Ewiggelb und Snpotheffapital liegen bleiben.

Abvokat Dr. von Nibler, in eige ner Behaufung am Maximilians, plage No. 1323.

9065. Eine Zwillingeflinte mit 4 damabeire ten Läufen, wobei ein Buchfenlauf ift, bann ein Burftstußen-mit Percuffionde Schloffe, beide von vorzüglichster Qualität, find billig zu vers Paufen. D. lleb.

9003. Es ift ein icones, neugebautes Saus in ber Turkenftraße ju verkaufen, und bas Rabere in ber Amalienstraße No. 524. zu err fragen.

9086. Gin gut conditionirter Batardwagen ift um billigen Preis ju verkaufen beim Lakirer Beisberger am Rarlsthore.

9091. Es liegen mehrere Taufend Gulden als Ewiggeld oder als febr gute Sppothek auf's Land bereit. D. Ueb.

9106. Sehr gute Biegelsteine konnen, gu bile ligem Preis bas Taufend, geliefert werden D. Ueb.

9139. In einem ansehnlichen Markte ift eine reale Lebzeltergerechtsame nebst gemauertem Saufe mit Stallung und Garten zu verkausfen. Das Rabere ift vor bem Isarthore in der Kanalstraße No. 307. n. zu erfragen.

9127. Gine leichte, einfpannige Chaife ift febr billig au verkaufen. D. Ueb.

9116. Bor dem Ifarthore No. 488. über 1 Stiege links find 6 Borfensterftode um febr billigen Preis ju verkaufen.

9084. Es ift ein fleiner Dfen von Gifenblech gu verkaufen. D. Ueb.

9107. Gine febr große, fast neue Schuffels robme ift zu verkaufen. D. Ueb.

9108. In der Borstadt Mu, nachst der Schieße statte, ift eine gemauerte Wohnung billig, und ein daranliegender Garten von 16 Dez. oder circa 6000 [Juß, der [Juß zu 3 fr., zu verkaufen, und bas Rabere beim Elephantens wirthe No. 375. b. im Mariengaßchen über 3 Stiegen rudwarts zu erfragen.

9161. Es find 24 Stud fteinerne Flaschen mit 12jahrigen Rirschenwasser gefüllt, die Flasche um 1 fl. 36 fr. gegen boare Bezahlung im Gangen oder ju 3 und 4 Parthien in ber Sonnenstraße No. 1289. über bren Stiegen rechts zu haben.

9154. Es wird ein Bett ju 2 Personen ju Faufen gesucht, im Pfluggagchen Ro. 460. über 2 Stiegen linke.

9157. Gine fast neue Rinderbettstatte ift um 4 fl. zu verkaufen. D. Ueb.

8997. In der Loh oberhalb der Mu ift eine bequeme Setberge billig gu verkaufen, und zu erfragen in der Raufingerstraße No. 1022. über 1 Stiege.

9166. Ein Paar, noch wenig gebrauchte, Pferdes Rummete, jum schweren Bug, nebst Bugebbr, find zu verkaufen in der Amalienstraße No. 552.

8994. Ein schones Saus, in einer ber lebhafsteften Straße ber Mar-Borftadt, vorzüglich für einen Wirth oder einen andern Gewerbsmann geeignet, ift billig zu verlaufen, und bas Nähere in ber Arionner-Straße No. 281. a., nächst ber Gloptothet, zu erfragen.

Berfteigerungen.

9018. Mondtag ben 21. September Bormittage von 9 bis 12 und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr werden im Stadtgerichtelotale gut erhaltene Reubles, Betten, Rleiber, Bafche, einiges Silber und Peetissen an ben Meistbiethenden versteigert. Bemerkt wird, daß die versteigerten Gegenstände nur gegen sogleich baare Bezahlung abgegeben, und Ausstände durchaus nicht angenommen werden tonnen.

Munchen ben 16. September 1820.

Ronigl. baierifches Rreis und Stadtgericht Munden.

Allmener, Dicettor. Dr. Schauf.

8922. Bur Berfteigerung bes Inmefens bes Bafders Gottfrieb Rohler Ro. 311. lit, b. an der Dadauers ftrage hat man auf Mondtag ben 21. September Bors mittags von Q bis 12 Uhr Commiffion angefent.

Daffelbe besteht aus einem Bobnhaufe, mit gemolbtem Reller, Garten, hofraum und Pumpbrunnen, und ift am 17. August d. 36. auf 2500 fl. gerichtlich gefcabt morden.

Raufsliebhaber werden ju biefer Beeftelgerunges

Rommiffton hiermit geladen. Den 4. September 1820.

Ronigl, bayer, Rreise und Stadtgericht Munchen.

MImeper, Direttor.

v. Dagn.

9162. Mittwoch den 30, dieß Morgens 10 Uhr wird bei unterfertigter Stelle der Bedarf an Schreibmates rialien fur Das Etatsjahr 1828, bestehend in

7 Ries feines großes Ranglei. 1 Eleines 20 Fleines Concept. 20 Dapier, flein Median: 1 blaues Umfchlags 2 tlein Rronen, Bud Beidnungs:

2500 Febertiele, 75 Rabenfebern,

32 Dupend Bleiftiften,

an ben Benigftnehmenben im Berabfteigerungemege in Lieferung gegeben.

Die ju Diefer Lieferung Lufttragenden Paplerfabris tanten und Schreibmaterialienhandler haben fic das ber jur bestimmten Beit im Dieffeitigen Umtelotale einzufinden und Muster ihrer Papiergattungen ze. zc. vorzulegen.

Die nabern Bedingniffe merden bei der Berfielges rung felbft eroffnet merden.

Munchen ten 17. September 1829.

Ronigliche Beughaus = Saupt . Direktion.

Baren v. Boller, G. G. DR.

9083. Um Mordtag ben 21. September Rachmite tage 3 Uhr wird der in der neuen Cavallerie:Raferne vor. handene Pferdedunger gegen fogleich baare Bezahlung offentlich verfteigert

Dekonomies Rommiffion des königl. 1. Cuiraf, fier : Regiments (Pring Rarl.)

9036. Dienstag ben 22. September werden im Rondelle vor'm Karlothore rechts Ro. 1311. im ersten Stockwerke Bormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 3 Uhr Commode, Tische, Seffel, Spiegel, Porzellan, Berren Rielder, Rüchengerathe u. s. a. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und Raufoliebhaber eingeladen.

9035. Freitag ben 25. September werden in ber Dieneregasse Ro. 139. im 3ten Stodwerte Bormitz tags von 9 bis 12, Rachmittags von halb 5 bis 6 Uhr eine gut erhaltene Mobiliarschaft von Rußbaums und weichem holze gegen sogleich baare Bezahlung offentlich verstelgert, als: eine sehr fünstlich gebaute Cieftrister: Maschine mit allem hierzu gehörigen Apparat, Sessell, Sanapees, Commode, Rleiderkaften, Tische, Bettlaben, Federbetten, ein vollständiges Kinderbett mit Bettlade, Spiegeln, Porzellain, Seiden, Mouslinund Ginghams-Frauenkleider, halbtücker, Leibmasche, Flaschen, Bouteillen, Rüchengerathe, u. f. a. Kaussliebe haber sind eingeladen.

9156. Mittwoch den 23. September werben in der Barer-Strafe Ro. 274, über 1 Stiege Bormit tags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr folgende Begenftande öffentlich gegen baare Bezahs lung versteigert, als: Ranapee's, Seffel und Spiele tifche von Mahagonis und Nußbaumholy, mehrere Tifche, 3 latirte Bücherschrante mit doppelten Glaszthuren, einige Rommodefaften, worunter einer mit einem Auffahe befindlich ift, Rleiders und Rüchenschränke, Blumengestelle, holgtaften und Rüchengerathschaften. Raufeliebhaber sind eingeladen.

9160. Mittwoch ben 30. September Bormittags von 9 — 12 und Rachmittags von 3 — 6 Uhr werden in der Theresienstraße No. 588. lit. f. über 3 Sties gen wegen bevorstehender Abreife von hier mehrere Meubels von Kirschbaums, Rugbaums, Gichen und Bichtenholze, als: Canopee's, Seffel, Tifche. Bett laben, Rommodekaften, hangtaften, Schreibtifche, viele Bucher, ftellen, zum Theil vom Cichenholze, Ruchenschranke, bann Uhren, Binn, Ruchengerathschaften und Bafchs geschitre u. f. w. gegen sogleich baare Bezahlung Bug

für Bug verfleigert, wobei bemertt wird, bag um 12 Uhr eine filberne Theemafchine von 14 Mart 2 Loth neuerer Façon in Aufftrich tommt, und wozu Raufes liebhaber eingeladen werden.

Verschiedene Rundmachungen.

Cots. Martin Rauna, gewesener Rramer in ber Borftadt Au, hat fich icon seit mehreren Jahren von bier entfernt, und bisber von fich teine Runde gegesben. Er wird bemnach auf Andringen seiner Bers wandten aufgeforbert, in Beit sechs Monaten von seinem Leben und Aufenthalt Runde ju geben, als er nach Ablauf dieses Termines fur verschollen erklart, und fein Bermogen seinen nachsten Erben gegen Caustion ausgefolgt werden wird.

Actum ben 1 September 1829.

Ronigl, bayer. Landgericht Munchen.

Steprer, Lanbrichter.

9046. Eine Wittme municht ein auch 2 Rinder in Die Roft zu nehmen. Sie ift zu erfragen vor bem Sendlingeripore über 2 Stlegen Ro. 669. lit. b.

9189. Marnung wegen Borgens. Ber Jemanden, felbit meiner Frau, auf meinen Ramen etwas borgt, jahlt, oder giebt, hat von mir teine Bezahlung zu hoffen.

9158. Da ber Unterzeichnete alle feine Bedürfniffe baar begahlt, so wird Jedermann gewarnt, auf seinen Ramen etwas an Waaren ohne gleich baare Bahlung abzugeben, da er dafür nicht haften wird.

Samuel Clarke Jervoife.

Frem Den = Ungeige.

Bom 16. bis 20. September 1829. 3m golbenen Dirid.

Dr. v. Boglhuber, R. R. hofgerichte: Abvotat von Bien. Dr. Lichtenstern, Professor von Berlin. Dr. Graf Du Moulin, von Reuburg. Dr. Sedgwid, Professor und Dr. Murchison, Capitain von Inebrud. Drn. Biggar und Dulte, Edelleute von London. Dr. Le Bicomte Nugens, von Paris. Pr. Guidi, Partis tulier von Roppenhagen.

3m ichwargen Abler.

hrn. Simfion, Bafton, Remble, Edelleute von Long bon. De. Bornemann, Raufmann von Lungenberg. hr. Bauer, Raufmann von Altona. Dr. Betfon, Engl. Genecal von London. Drn, Forstmann und Sholler, Raufleute aus Rheingraufen.

3m golbenen Dabn.

Dr. v. Graff, R. Preuffisch. General Stabbargt von Betlin. Dr. Gruner, Dr. Phil. von Leipzig. Dr. Gulger, Raufmann von Frankfurt. Dr. v. Rohden, Professor von Deffentassel. Dr. Deiden, R. B. Ars divs: Setretar von Rurnberg. Dr. Gog, Obersteuers rath von Stuttgart. Drn. Honne und Bonnar, Pars tituliers von London. Dr. Kiripessto, Russisch. Cole mann von Mostan. Dr. Kiripessto, Russisch. Kons sulvon Damburg. Dr. Baron Stein, Perzogl. Sachsich. Gebeimrath aus Meiningen.

3m golbenen Rreng.

Dr. Delbmann, Professor von Regeneburg. Dr. Botch, Gymnasial=Rektor von Augeburg. Dr. Butte, Gdeimann von London. Hr. Muller, Capitain aus Danover. Dr. Le Chevalier de Fidolfowis, Frangosisch. Oberst von Paris. Dr. Poppe, Proprietare von Paris. Dr. Direktor Grane, aus Koppenhagen. Dr. Baron von Rudt, Partikulier von Baden. Dr. Bright, Engl. Capitain von London. Dr. Besthorn, Raufmann aus Manchester. Pr. Cowen, Kunstler von London. Dr. Schlott, Justik Reserendair von Stutts gart.

3m golbenen Baren.

Drn. Gebruder Miaulis und Sachturis, Admirale: Sohne aus Griechensond. Dr. Pammer, Prafett aus Amberg.

3m golbenen Stern.

Dr. hoffmann, Buchandler von Erlangen. Dr. Binder, Dr. Phil. von Stuttgart. Dr. Breitschwert, Pfarrgehulfe von Stuttgart.

Bebolferungs = Ungeige.

Geftorben finb:

Den i3. September. Dr. Frang Xaver Sailer, bal. Peiechler, 39 3. alt, am Nervenfieber mit Lungen. brand.

Balburga Binder, ehem. Stiftsdamenjungfer, 74 J. alt, an der Lungenfucht.

Emilian Gifele, Soneibergefellensfohn, 4 M. 16 T. alt, am Bafferabfag auf bem Ropfe.

Glifabetha Bartung, Maureretochter von Tirichens reuth, 23 3. ait, an Unterleibe. und Bruftents gundung.

Den 14. — Michael Refiner, chem. hoftheaterschnele Der, 63 3. alt, am wiederholten Schlagfluße. Ein todtgeborner Anabe des bgl. Priechlers Bitus

Den 15. — Rlare Gabler, Trabantens, Bitt.be und Pfrundtnerin, 81 3. alt, an Magenverhartung. Anna holger, Maurerswittme, 75 3. alt, an ber

Bungen, und Gelbsucht. Den 16. - Georg Liegsalz, Badergefell von Ampermoching, Edgs. Dachau, 27 3. alt, an ber Buns gensucht.

Maria Peregrina Wittinger, Oberin im Rlofter ber Servitinnen babier, 73 3. alt, an ber Baffer- fucht in Folge organischer Fehler im Unterleibe. Den 17. — Franzieta Rubn, Corporaletochter, 1 M. alt, an der Abzehrung.

2 unebel. Rnaben.

2 m Madden.

Wodentliche Angeige

pon ber Munchner Schranne ben 19. September 1829.

Batten	Rotu.	Gerito.	haber.
Boriger Reft 427 Reue Zufuhr 1238 Ganger Schrannen, ftand 1665 heutiger Bertauf 1319	Boriger Reft 151 Reue Bufuhr 1119 Banger Schrannen= ftanb 1270	Bortger Reft. 2 Reue Zufuhr 711 Ganger Schrannens frand 713 Deutiger Berkauf 671	Boriger Reft 37 Reue Bufuhr 574 Ganger Schraunens fanb 613 Deutiger Bertauf 613
Bleibt im Reft 346 Berkaufs preife.	Bertaufspreife.	Bleibt im Reft 42 Berkaufspreife.	Bleibt im Reft,
Durche Mittele Durche Conitte. Dreis. fl. Er. fl. fr. fl. ft. 15! 0 14 4 12 54	Durch. Mittel. Durch. schnitts. Preis. Freis. Freis. R. Er. fl. Er.	Durch. Mittels Durch, schnitts. Preis. fi. fr. fi. fr. fi. fr.	Ourche Mittels Durche Spreis. Preis. Preis. fl. fr. fl. fr. fl. fr.

In Bergleichung gegen die lette Goranne'find die Durchschnittspreise: Waizen minder um 10 fr. Korn mehr um 25 fr. Gerfte mehr um 52 fr. haber mehr um 30 fr.

(1058)

meracid nif

r Preife der in der tonigt, baper, Saupt, und Refibengfadt Manchen nach einer Lore regulirten und nicht regulirten Biftualien, und sonfligen Bertaufs , Gegenfande,

Den 10. September 1890. V. Bleifin . Gattungen V. Bier umb anbere Riuffraletten. Tarlet. Gin Pfund bes beften Dofenfletides auf. Gine Mas braunes Gemmerbler -1 5 -Ein Dfund Ginbfleifch allt Ralbfleifd Richt tarire. Gine Das meiges Geoftenblet . . . Ridt tarirt. Schaaffleifch weißes Weigenbier 5 2 Gin Biertel Lammfeifd - 181-2 Pfund Someinfleifc, robes . . . 10 -Oblighio Someinfleifd, gerauchertee. _ 20 -16 gute Dilld Schmeinfett -110 auter Rabm - 46 -Branntmein beffer 20 -26 robes Unfchliet Branutmein orbinarer . . . -110-Rirfdenmaffer Gin Dfund gegoffene flichter - 22 -feine Bidter - 10 --- 20 orbinare Lichter - 18 -- 10 -Seife - 10 -6dmeer. VI. Bittuglien überhaupt VII Maridiahene Mehorfniffe Dom 12, bie 10. Beutember 1820 ff. Pr.t. [Angabil@rm. p. Gtd.18. ife]pf Gin Sichiffet Genanfelbeurer Ginttung. . 4 --ordinare 9 3 -Schmala DISORAS DIABAN - 17'-Reinfagmen 10 - -Gin Bangen frifche Aepfel mebbra . Butter . frifche Birnen geborrtes Doft. Wellder Roybden Gin Magel O-tidgen - 8 wir wrunn Mutter Eals 26600 11 Stud 11 - 8-1 Reliche Guer . . . meiffe Ruben Oln Mafel hanerifche Ruben 4 -Truchenener . . . - 0 gelbe Ruben hennen, alte . . 1120 had diright in ... 00 --Gin Bentner Schaafmolle 40 -10-Cabner Gin Pfund Nlade - 301 -7 Inbionen Bentner Den Canannes (Fin Grummet 3459 -Banfe, alie . . . Weihenftreb 3250 -Onnord (Meriten Guten . alte . Saler 1500 .--Gint Riofter Buchenbols Bungre . . . 10261 Touben junge . . Berdenbols 315 E 60 -Richtenhols Snanfertel . . . Gidenbels

Roniglich



Banerischer

von München.

Nro. 74. Mittwoch ben 23. September 1829.

Befanntmadungen.

(Die offentliche Souppoden 3mpfung betreffenb.)

0201. Um nachften Sonntage ben 27. September wird nach beendigtem Bottes Dienfte. Bormittags gwischen 10 und 12 Uhr Die öffentliche Schuppoden : Impfung im Rleinen Rath: bausfoale Dabier fortgefest, und es werden biegu befonders die Impfpflichtigen

aus bem 40ten Diftrifte, Schonfeld Dorftabt von Ro. 111. bis 137., und Braggenauers Biertel von 269. bie 292. vorgelaben.

· Es werden jedoch auch bie in andern Diftriften wohnenden Impfpflichtigen und ans bere Individuen, ohne Unterschied bes Standes, welche fich impfen laffen wollen, bei biefer Belegenheit, und zwar gans unentgelblich geimpft werden.

Der Termin ber Impfpflichtigkeit ift in ber Urt festgefest, bag alle Rinber, welche bis jum 1. Januar I. J. gebobren murben, und podenfabig find, im beurigen Jahre geimpft werben muffen.

Meltern und Bormunder, welche Die impfpflichtigen Rinder ber Impfung entziehen, werden mit Strenge bestraft werden.

Munchen am 20. Geptember 1820.

Ronigliche Polizen - Direktion Munchen. von Rineder, Direftor.

(Die Raumung ber Miethwohnungen am Biele Dichaelis betreffend.)

9257. Ben ber am Biele Dichaelis b. 3. bevorftebenben Raumung ber Miethwohnungen werden nachfolgende Bestimmungen gur Darnachachtung wiederholt bekannt gemacht:

- 1) Die Berbindlichkeit gur Raumung ber Bohnungen tritt am Biele ben 20. lauf. Monate ein.
- 2) Rur jene Wohnungen, welche nicht fogleich wieder bezogen werden . Fonnen nach 14 Tagen über bas Biel benugt werben.
- 3) Wenn Wohnungen unter gerichtlicher Sperre fich befinden, fo haben bie Familien, welche folde beziehen wollen, bie Abnahme ber Sperre entweder unmittelbar bei bem fonigl. Rreid- und Stadtgerichte dabier gu erwirken, ober hierorts frubgettige Ungeige gu machen, Damit Diefelbe Dieffeits veranlagt werden fann.

4) 3m Falle fich wegen Mufkundung des Miethkontraftes Unftande ergeben, welche zu Streitigkeiten führen, fo follen diefe hierorts noch vor dem Gintritte des Bieles zur Berfüs aung angemeldet werden.

5) Endlich municht man, daß die gegenfeitig umziehenden Familien fich felbst verflandis gen mochten, wenn aber Sindernisse obwalten, welche eine Stockung veranlaffen wurden, fo ift baldest Unzeige zu machen, damit diese rechtlich beseitiget werden konnen.

Munchen am 22. September 1829.

Königliche Polizen-Direktion Munchen.

(Die Diftritte-Borftebereftelle bes 38ten Ctadt-Diftrittes betreffend.)

9258. Der bieherige Diftriktes Vorsteher bes 38ten Stadt=Diftriktes Ignas Schmib, burgl. Bierwirth, wurde auf sein Gesuch von Dieser Stelle entbunden, und solche dem burgl. Riftlermeister Joseph Rubler übertragen, welcher auch bereits hierauf verpflichtet worden ist. Man bringt hiermit Dieses mit bem Unhange sur Renntniß, daß der neu erwählte Diftriktes Vorsteher in seiner Behausung in der Isar-Borstadt, Staubstraße No. 105. wohnet.

Den 12. September 1829.

magistrat der königl. haupt = und Residenzstadt Munchen. v. Mittermanr, Burgermeister.

Maurer, Gefretar.

(Den Bleifchfah betreffenb.)

9173. Der Sat bes besten Mastochsensteisches wird hiermit gemäß Entschließung ber toniglichen Kreis-Regierung vom 9. d. Dies. bie auf weitere Unordnung auf

neun Rreuser

fur bas Pfund festgefest.

Den 15. Geptember 1829.

Magistrat der königlichen Saupt- und Residenzstadt Munchen.

von Mittermagr, Burgermeifter.

Westermanr, Gefretar.

miethschaften.

9172. In dem jum Krausischen Benefizium geborigen Saufe an ber St. Unnagasse im Sacken=Biertel No. 1236. find die Wohnungen über 1 Stiege um 250 fl., über 2 Stiezen um 230 fl. ju miethen und bis zum nachten Biele Michaelis d. 3. zu beziehen.

Jebe diefer Wohnungen besteht im vordern Theile bes Saufes aus 3 heigbaren Bimmern, wovon 2 auf die Strafe und eines in ben Hof gehet, und im hinterm Theile aus 2 heiß: baren Bimmern fammt allen nur erwunfdlichen

Bequemlichfeiten.

Wer eine Diefer Wohnungen zu miethen Lust hat, beliebe fich an den burgl. Magis strate Rath Berrn Joseph Lang in seinem Sause an der Neuhausergaffe No. 1089. zu zu wenden.

Den 17. Geptember 1829.

Magistrat ber konigl. Saupt: und Residenge Stadt Munchen.

v. Mittermapr, Burgermeifter. Maurer, Gefretar.



9176. Ein helles, meublirtes Bimmer vorns beraus und mit eigenem Gingange ift fogleich für 6 fl. zu beziehen nachft bem Angerthore über 1 Stiege Ro. 794.

9181. Gine icone Wohnung mit 5 3immern, 4 Rammern, Ruche und Stallung gu 4 Pferde fammt Remise ist Berhaltniffe wegen sogleich fur 220 fl. halbjahrig gu beziehen. D. Ueb.

9179. Bei ber Kreugfirche Ro. 1211. über 1 Stiege find 2 heitbare, meublirte Bimmer, jedes mit eigenem Eingange um 6 und 4 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

8927. In ber neuen Ludwigsstraße No. 1674. über 3 Stiegen ift zu Michaelis zu vermiethen: eine Wohnung mit 7 ausgemals ten und tapezirten Zimmern, Rüche, Gesindes stube, Holzlege und Rellee ic. fur 600 fl. Nähere Auskunft hierüber wird gegeben in dem Adresse und Anfragsbureau in der Galvatorstraße.

9180. In ber Brienner-Strafe No. 338. Bu ebener Erbe ift eine Wohnung mit 3 Bims mern, welche beigbar und fcon gelegen find, einer Ruche, Speicher. Garberobe, Keller und Waschhausantheil ic. um ben jahrlichen Bind von 170 fl. Bu vermiethen.

9171. In der Sonnenstraße im Frohsinnges baude über 1 Stiege vornherque, Eingang rechts ift ein sehr schönes, meublittes Zimmer mit eigenem Eingange monatlich um 8 fl. sogleich oder am 1. Oktober zu beziehen.

9192. No. 1483. in der Prannerestraße am Marthore über 1 Stiege rechts ift ein icon meublirtes und tapezirtes Bimmer gegen moznatliche 9 fl. zu vermiethen.

9194. Im Saufe No. 1612. in Der Raus fingerstraße: ist über 2 Stiegen vornheraus ein: großes, ausgemaltes, modern meublirtes Bimmer! nebst Rabinette und Alfoven von 1 ober 2 Berren um 24 fl. monatlich sogleich zu beziehen. Das Nähere über 1 Stiege.

9175. In ber Mullerstraße No. 661, c. ift zu Michaelis ein heißbarer Laben um 72 fl., nebst 3 Wohnnngen mit allen Bequems lichkeiten um 330, 110 und 95 fl. zu beziehene und beim Eigenthumer zu erfragen.

9177. In der Eisenmannsgaffe No. 1106. ist im dritten Stodwerke eine Wohnung um 170 fl. zu Michaelis zu beziehen. Selbe bessteht aus 3 heitz und 1 unbeitbarem Bimmer Ruche, Reller, Speicher und Commodité. Das Nähere ist dafelbst im 4ten Stodwerke zu ersfragen.

9188. In ber Fürstenstraße Ro. 637. ift gu ebener Erde ein schönes, großes, eingerichtetes Bimmer monatlich um 7 fl. sogleich zu vers miethen.

9189. In der Rarlestrafe No. 201. a. ift 1 Wohnung mit 4 Bimmern, einer großen Ruche und übrigen Bequemlichkeiten ju Mischaelis um 150 fl. zu vermiethen, und zu ebes ner Erde zu erfragen.

9187. In der herrenftrage No. 321. nachft bem Ubelmann ift ein meublirtes Bimmer uber 1 Stiege um 5 fl. 24 fr. ju vermiethen.

9185. In der Galgstraße No. 47. ift eine Wohnung mit 1 Bimmer, Nebenzimmer, Ruche, Borplat und Holzlege zu Michaelis fur 50 fl. zu beziehen.

9186. Gin eingerichtetes, heigbares Bimmer mit eigenem Gingange ift fogleich fur 6 fl. monatlich zu beziehen vor bem Maxthore No. 1326. über 3 Stiegen.

9193. In der Raufingerstraße No. 1024. über 3 Stiegen vornheraus ift ein Bimmer mit Alkoven von 1 oder 2 herren um 10 und 12 fl. ju vermiethen.

19200. In bem ehemal, sogenannten Graf Tattenbachschloßl, St. Annavorstadt, Tattenbachstraße, No. 243. a. find sogleich 2 Wohz Bungen im iten und 2ten Stockwerke, jede mit 5 Zimmern, Ruche, Speisekammer ic. um 160 und 150 fl. sogleich zu beziehen.

9170. In ber Amalienstrafe No. 541. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit Bett um 7 fl. am 1. Oftober zu beziehen.

9191. In der Theatiner-Schwabingerstraße No. 1651. ist eine große Wohnung im 1ten Stockwerke nebst Stallung, Remise, Geschitrs kammer, Rutscher- und Bedientenkammer um den Jahreszins von 1050 fl. zu beziehen. Nabere Auskunft wird ertheilt im Augustinergaß- chen No. 1392.

9183. In der Sonnenstraße im Frohsinns gebaude No. 1294 über 3 Stiegen rechts ist ein schon meublirtes Zimmer monatlich um B fl. sogleich zu beziehen.

9178. In der untern Ungerstraße nachst dem Angerthore No. 790. über 2 Stiegen vorne heraus ist ein mit Kirschbaum: Meubels einges richtetes, heißbares Bimmer mit 2 Betten und eigenem Eingange, an herren fogleich oder am 1. Oktober, fur 2 herren um 8 fl., zu verz miethen.

9195. Es ift auf ber Roffchwemme No. 587. über 2 Stiegen ein meublirtes, heigbarres Bimmer mit eigenem Eingange fur 5 fl. 30 fr. am 1. Oftober zu beziehen.

9204. Um Mar-Josephsplate No. 40. ist bas 3te Stockwerk mit der schönsten Aussicht und Morgensonne verseben, in 10 Piecen, worunter 5 heitbare Bimmer, bis Michaelis für 270 fl. zu beziehen, und das Nähere zu ebener Erde zu erfragen.

9207. Im Sause No. 558. in der Umaliens straße sind 2 Wohnungen für 40 und 50 fl. sogleich zu vermiethen.

9213. In der Prannersstraße Ro. 1502. über 2 Stiegen sind 2 heißbare Jimmer mit Meubels monatlich um 10 und 7 fl. zu ver= miethen.

9254. Um Dultplate 1360. über 1 Stiege find 3 fcon meublirte Bimmer fur 8, 12 und 15 fl. ju beziehen.

9212. In bem neuen Baurath Simfelhaufe, ber Bergog Marburg gegenüber, No. 1447. ift in ber oberften Stage ein hübsches, grun ausgemaltes Zimmer mit Meubels und Bert versehen, für 6 fl. monatlich zu vermiethen, und vom 1. Oktober an zu beziehen.

9213. Am Kreuze neben bem Kreugbrauer Ro. 1190. aber 3 Stiegen ift ein schones, eingerichtetes Bimmer fogleich um 5 fl. ju bes gieben.

0215. In der Gendlingerstraße No. 947. sind eine Wohnung vornheraus um 150 fl. und rudwärts zu 110, 48 und 50 fl. am Ziele Michaelis zu beziehen. Das Nahere ift zu ebener Erde zu erfragen.

9217. Im Schönfelde ber obern Gartens ftrage No. 95. find ein Quartier mit 3 heiße und 1 unheißbarem Zimmer sammt übrigen Bequemlichkeiten um 120 fl.; 1 kleines Quaratier mit 2 heiße und 1 unheißbarem Zimmer, Ruche ic. um 65 fl.; dann einzelne Zimmer, mit ober ohne Meubels, um 3, 4 und 5 fl. fogleich zu beziehen.

9216. Gleich am Gingange ber Ottos in Die neue Karloftrage No. 246. über 3 Stiegen gegen Mittag wird an einen angestellten herrn ein vorzüglich schönes Bimmer um 6 ff. mos natlich vermiethet.

9232. In der Lowengrube No. 1408. im ersten Stockwerfe ift ein schon meublirtes, beibbares Bimmer mit eigenem Eingange für einen Berrn monatlich um 11 fl. am 1. Dft. zu beziehen.

0236. In ber Neuhaufergaffe No. 1124. über 3 Stiegen vornheraus ift ein Bimmer für 2 herren um 10 fl. und eines um 6 fl. sogleich ober am 1. Oktober zu beziehen.

9234. In ber Schönfelbstraße Ro. 106. über 3 Stiegen ift ein Bimmer mit Bett und Ginrichtung um off. monatlich fogleich zu bei gieben. Das Rabere ift über 3 Stiegen, Gin- gang links, zu erfragen.

9255. In ber Fürstenfelbergaffe Ro. 990. über 1 Stiege find fon meublirte Bimmer für 6, 12 und 14 fl. zu beziehen.

9251. Gogleich zu vermiethen ift fur eine ruhige Familie eine angenehme Wohnung mit 4 Bimmern, 2 heitbar, großer Ruche, Speifes kammer, Golzlege, Reller und andern Bequem. lichkeiten zu ebener Erde um den halbjahrtsgen Bins von 80 fl. D. Ueb.

9249. In ber Neuhaufergaffe No. 1104. über 3 Stiegen vornheraus ift ein schon meublirtes 3immer mit eigenem Eingange sogleich ober am 1. Oftober um 10 fl. zu vermiethen.

9242. Es ist in der ersten Etage eine recht angenehme, in jeder Beziehung mit möglichs sten Bequemlichkeiten versehene Wohnung um den außerst billigen Jahreszins von 190 fl. an der Amalienstraße No. 541. zu Michaelis zu beziehen.

9233. In der Fürstenfeldergasse Mo. 994. über 1 Stiege ift eine schone, große Bohnung mit3 beige und 3 unbeigbaren Zimmern, Ruche, Holzlege, einem großen Speicher und übrigen Bequemlichkeiten um 200 fl. sogleich zu beziesehen, und bas Mähere daselbst über 1 Stiege zu erfragen.

9231. In ber Beinftrage Mo. 122. über 3 Stiegen find 2 unmeublirte Bimmer, wovon eines voruberaus ift, für B fl. monatlich zu vermiethen. Auf Berlangen kann auch eine Ruche bagu gegeben werden.

9230. No. 1021. in der Raufingerstraße ist ein fleines Berkaufsgewölbe für 40 fl. jahre lich und eine Wobnung für 60 fl. jährlich sogleich oder am Ziele Georgi zu vermiethen. Ferner kann ein guter, trockener Weinkeller für 50 fl. jährlich sogleich überlassen werden.

9247. In der Marvorstadt, Arcis-Strofe, Mo. 221. über 2 Stiegen ift eine schone Bobs nung mit 1 beige und 2 unbeisbaren Bimmern, Ruche und holzlege um 100 fl. zu Michaelis zu beziehen.

9237. In ber Gifenmannsgasse No. 1107. über 2 und 3 Stiegen vornheraus ist am Biele Michaelis ein helles Logis für 220 und und 200 fl. zu vermiethen, bestehend aus 3 beig= und einem unheigbaren Bimmer, Altos ven, Rüche, Magdkammer, Speicher: und Rellerantheil nebst übrigen Bequemlichkeiten.

9210. Um Farbergraben No. 1038. über 2 Stiegen vornheraus ift 1 fehr bequeme Bobnung um 124 fl. am gegenwartigen Biele but bermiethen.

9245. Um Schrannenplage No. 150. find fogleich 2 Bimmer monatlich eines um 4 fl. ju vermiethen; auch im namlichen Sause ein Laben jährlich um 50 fl. ju Michaelis, und beim Sauseigenthumer über 3 Stiegen zu erefragen.

9243. Am Rochusberge No. 1488. über 2 Stiegen rechts ift ein ichon meublirtes gims mer mit gutem Bette verfeben, Die Aussicht auf den Dultplat, um monatliche 9 fl. sogleich zu vermiethen.

9246. Vor dem Marthore No. 1326. auf dem Dultplage über 4 Stiegen links ist ein-Zimmer mit Bett um 4 fl. 30 kr. am 1. Of= tober zu vermiethen.

9248. Um nachften Biele Michaelis find nachft dem Rathhaufe Ro. 162. 2 Wohnung gen um 320 und 150 fl. ju vermiethen, und beim Sauseigenthumer gu erfragen.

9238. Wegen befonders eingetretener Ums ftande ift im Thale Petei No. 524. eine fcbne Wohnung mit allen Bequemlichkeiten um ben halbfahrigen Bins von 70 fl. fogleich zu bezziehen.

9250. Um Isarthore, herrenstraße No. 312. ist eine schöne, große Wohnung im 2ten Stocks werke am kunstigen Biele Michaelis für 95 fl. halbjährig zu vermiethen. Gelbe besteht aus 5 Zimmern, Ruche, Speisekammer, holzlege, Reller, Commodité. Das Nahere beim hauss eigenthumer daselbst.

0241. In bet Raufingerstraße Mo. 1617. nabe bei ber Bauptwache an ber Sonntenseite ift am Biele Michaelis eine Wohnung über 3 Stiegen für 330 fl. zu vermiethen, bestehend vornheraus aus 2 heiße und 1 unheißbaren Bimmer, einem Alkoven, und rückwarts aus 3 beigbaren Bimmern, jedes mit eigenem Ginzgange, Magdkammer, Keller, Speicher te. Das Uebrige ist im Backerladen zu erfragen.

9239. In der St. Annagaffe No. 1170. ift eine ichone Wohnung mit 4 heinbaren Bimmern vornheraus nebft übrigen Bequemlichkeiten für 190 ff. sogleich ju beziehen und über 1 Stiege zu erfragen.

9210. Ein Quartier in ber Kanalftrage Ro. 39. mit 4 Bimmern, 3 beigbar, Ruche, Holzelege ic. um 115 fl., und ein fleines um 48 fl. find zu vermiethen, und bei ber Sausinhaberin über 2 Stiegen zu erfragen.

9211. In ber Sendlingerstraße No. 921. find 2 Wohnungen mit ber Aunsicht in einen Garten um 100 und 110 fl. jahrlich ju vers miethen. Das Nähere ist über 1 Stiege zu ersfragen.

9019. Gine außerst angenehme, in ber Mitte ber Stadt und an der Sonnenseite gelegene, mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnung, wovon 7 Bimmer in drei ber belebteften Straßen gehen, ist um ben Jahreszins von 400 fl. entweder am nächsten Biele Michaelts ober auch zu Georgi zu vermiethen. Das Nähere bei-Chrift. Aug. Erich in der Rosengasse No. 1008.

9208. Es find 4 fcon meublirte Bimmer No. 600. am Schrannenplage über 2 Sties gen um 4 Karolin fogleich zu vermiethen.

9048. In ber Prannersstraße No. 1494. am Marthore find 2 bequeme Bohnungen an ber Connenseite im ersten Stodwerke für ben Jahresgins von 300 fl., im 3ten Stodwerke jährlich fur 325 fl. am Biele Michaelis zu bisziehen. Das Nähere beim Sausmeister bas felbst.

9077. Im Rosenthale ift eine Werkftatte sammt Wohnung für einen Gewerbsmann für 250 fl. sahrlich am Biele Michaelis zu bezies ben. Das Nahere am Rindermarkte No. 646.

9079. In ber Pranneroftrage No. 1496. auf Der Gonnenfeite ift im iten Stodwerke ein großes, meublirtes Jimmer monatlich um 11 fl. gu beziehen.

9074. Un ber Ginschütte Ro. 388. nachft bem Brauhaufe find 2 Wohnungen, eine um 80 und eine um 70 fl. gu beziehen.

9105. Un der Roßschwemme No. 590. find 2 Wohnungen um 80 und 90 fl. zu Michaes lis zu vermiethen. Das Nabere ist zu ebener Erde zu erfragen.

9104, Bor dem Jarthore im Morassagen Ro. 4. ift eine Wohnung mit 2 heiße und 1 unheigbaren Bimmer sammt Ruche, Solzlege, Garderobe und andern Bequemlichkeiten um 100 fl. zu Michaelis zu beziehen.

9089. In ber Promenadestraße No. 1509. ift im 2ten Stortwerke eine Wohnung mit 4 Blommern, Ruche, Reller und übrigen Bequems lichkeiten zu Michaelis für 150 fl. zu vermiesthen.

9120. Am Marimiliansplate Ro. 1326. über 4 Stiegen kann fogleich ober am 1. Oktober ein fcon meublirtes Bimmer monatlich um 6 fl. bezogen werden.

9259. Wegen eingetretener Berhaltniffe if eine ichone Bohnung in der Frühlingoftraße, bestehend aus 4 heigbaren Jimmern im 1ten Stockwerke, wovon 3 vornheraus find, nebst übrigen Bequemlichkeiten sogleich um den halbe jährigen Bins von 100 fl. zu beziehen.

9121. Auf bem Rreuze in ber St. Annae gaffe No. 1237, über 1 Stiege rudwärts ift ein meublirtes Jimmer mit eigenem Eingange monatlich um 5 fl. 30 fr. am 1. Oftober zu beziehen, 9130. In ber Maxvorstadt in ber Lowens strafe Ro. 789. find mehrere Wohnungen mit wheiße und 1 unbeigbaren Zimmern, Ruche und Holglege von 70 bis 50 fl. zu vermiethen.

9129. Bor bem Ginlaffe in ber Blumens frage Ro. 689. find 2 Wohnungen, eine mit 4 und eine mit 5 heißbaren Bimmern, Ruche, Magdkammer, Solzlege und Rellerabtheilung fur 200 fl. zu vermiethen.

9128. Es find in der Schäffergaffe No. 1559. über 1 Stiege eine Wohnung, und zu ebener Erde ein Laden nebst heißbarem Nes benzimmer, zusammen um 320 fl. jahrlich zu Michaelis zu beziehen. Auch werden sie einszeln abgegeben. Das Rabere über 1 Stiege.

9133. In der Bergogspitalgaffe Ro. 1142. über 2 Stiegen ift ein icon meublirtes Bims mer um 7 fl. sogleich ober am 1. Oftober gu vermiethen.

9136. Bor bem Karlsthore in bem Sause Ro. 103, nachst bem Schimmelwirthe sind 2 Wohnungen mit der schönsten Aussicht am aachsten Ziele Michaelis, eine zu ebener Erde um 100 fl. und die andere über 2 Stiegen um 80 fl. jährlich zu beziehen.

9145. In bem Neubaue im Schwarzwinkl Mo. 122. a. und b. find noch einige Wohnungen von 4 bis 5 heißbaren Bimmern und übrigen Bugehörungen nebst Waschgelegenheit
um 180 bis 220 fl. ju Michaelis zu beziehen.

8995. Um Marthore im Lakirerhaus No. 1453. im 3ten Stockwerke ift eine reine, belle Bobenung mit 5 Zimmern fammt übrigen Bequemliche keiten um 200 fl. jährlich fogleich zu beziehen.

8993. In der Brienner-Straße No. 28t. d. nachst der Gloptothek find 2 freundliche Wohnungen mit der schönsten Aussicht verseben, sogleich zu beziehen: eine große mit auss gemalten Zimmern und Gartchen für 200 fl., eine mit 4 Zimmern, Magdkammer, Rüche und Reller für 100 fl. Jahreszins.

9253. In ber Rosengasse Ro. 611. im 3ten Stockwerke ift ein meublirtes, neu tapezirtes Bimmer fur 7 fl. am 1. Oktober zu beziehen.

8940. Am Eingange der Lerchenstraße Do. 58. a. find 2 Wohnungen mit 4 Bimmern um 230 und 150 fl. Jahreszins zu Michaelis zu beziehen. Das Nahere ift im 2ten Stockwers te zu erfragen.

Berlorene und gefundene Gachen.

9202. In dem Gasthause zu den 3 Rosen am Rindermarkte ist eine Parthie Hopfen vor geraumer Zeit zurückgelassen worden. Der rechtz mäßige Eigenthümer desselben hat binnen 4 Wozchen seine Ansprüche zu erweisen, weil außerdem für die ferner Ausbewahrung des Hopfens keine Rücksicht mehr genommen werden kann.

Dienft- und andere Gesuche.

9020. Diejenigen Berren Studierenden, welche Die gegenwartigen Ferien noch zur Erlernung ber Stenographie zu benüßen gedenken, um icon im Laufe des nachsten Studien Semesters im Rachschreiben der Colelegien. Bortrage Gebrauch von dieser nublichen Runft machen zu können, werden hiemit einz geladen, sich ungefäumt bei dem Unterzeichnes ten zu melden, wo die Einzeichnung täglich zwischen 3 und 5 Uhr geschehen kann.

Fr. X. Gabelsberger, Sekretar und geheimer Canalift am königl. Staatsministerium bes Ins nern, wohnhaft am Unger No. 768. im sogenannten Geidenhause über eine Stiege.

9235. Ein ber italienischen Sprache kundiger funger Mann, welcher Oberitalien bereiset und seine Studien bereits vollendet hat, wunscht seine Frenstunden mit Ertheilung von Privatunterricht in genannter Sprache auszufüllen. Das Nähere hierüber in der Neuhauserstraße No. 1124. über 3 Stiegen vornheraus.

9199. Da ich bem, mir von ben verehrlichen Melrern geschenkten Jutrauen in hinficht des ihren Tochter ertheilten Unterrichtes im Stricken, Nahen, Sticken und Kleidermachen bisher zur Infriedens heit entsprochen zu haben mir schmeicheln darf; so empfehle ich mich ferners hiezu so wie zu. Arbeitsbestellung gegen gewiß billige Bedingung.

geprufte Arbeitelehrerin Do. 1428. in ber Andbelgaffe über 4 Stiegen.

9244. Ein mit guten Zeugnissen versehene Person, welche besondere Kinder gut zu pflegen weiß und sich auch den hauslichen Arbeiten z. B. Koschen, Raben und stricken unterzieht, wird zu Mischaelis in Dienst zu nehmen gesucht. D. Ueb.

9252. Eine reinliche, gesittete Hausmagd, wels che sauber nahen und Stricken und in den hauslichen Arbeiten gut unterrichtet ift, kann am Ziele einen Dienst erhalten. D. Ueb.

Feilfdaften.

9196. Bor bem Josephethore in bem gros fen Reubaue im ehemal. v. Rlober'schen Gareten find 12 Stud Glashausfenster fammt Rabsmen, Stellagen und bem Dache aus freier Sand zu verkaufen.

9190. 1600 — 2500 fl. find zur Errichtung ober Ablösung eines Ewiggeldes zu vergeben. D. Ueb.

9182. Gin gut gehaltenes Schweizerwagerl mit Bugebor ift beim Megger Rittenbacher por bem Rostthore No. 355. ju erfragen.

0205. Gin noch wenig gebrauchter, Fupfers ner Waschkeffel und 2 Delkessel sind billig zu verkaufen, und bas Weitere zu erfragen im Gisenladen No. 1118. in der Neuhausergasse.

9209. Gin nußbaumener Kleiderkaften, Die Balfte jum Legen, ift No. 600. am Schrannens plate über 2 Stiegen um billigen Preis gu berkaufen.

9168. Bei Untiquar Peifcher babier om. Sofgraben No. 233. wird bas 23te Buchers vergeichniß unentgelblich ausgegeben.

9206. Im Thale No. 531. find einige leere Blumentopfe und ein großes Pacffaß au vers faufen.

0240. Beim Untiquar Steprer in ber Per rufagaffe No. 74. ift das wöchentliche Buchers verzeichniß unentgeldlich ju haben.

9219. Der ehemal. Graf Prenfing'iche Garsten in Saidhausen wird theilweise verkauft, und ba mit k. Regierungs-Genehmigung eine Straße durch benselten geführt werden darf, so gibt es einige 20 Parzellen, sede von Gbis 8000 [Schuhen, die sich zu Bauplägen vorzuglich eignen. Raufölustige können die Lokalität täglich besichtigen, und dort den Preis der einzelnen Pläbe, so wie auch die Bahlungs. bedingnisse erfahren.

9250. Gine kleine Parthie Selterwasserflas schen find zu verkaufen bas Stud zu 6 ke.; ferner ein kupferner Waschkessel, 3 kirschhaus mene Kommobkaften, 2 Paar Pferdgeschirre, und zu besichtigen Vormittage von 11 bie 12 Uhr. D. Ueb.

9027. Gin vollständiger Dels Raffinir-Uppas rat ift zu verkaufen. D. Ueb.

9054. Zwei Wagenpferde, 16 Faufte boch, Poladin, braun von Farbe, Stutte und Bale lach, erstere von vorzüglicher Race, sind einzzeln oder zusammen um billigen Preis zu verz kaufen. D. Ueb.

9106. Gehr gute Biegelfteine Fonnen, au bils ligem Preis bas Taufend, geliefert werden D. Ueb.

8997. In der Loh oberhalb der Mu ift eine bequeme Gerberge billig zu verkaufen, und zwerfragen in der Raufingerstraße No. 1022. über 1 Stiege.

9028. Es sucht Jemand 8000 gut gebrannte Biegelsteine, jedoch bas 1000 ju 16 hochftens 17 fl. (einschlüßig des Fuhrlohns), gegen baare Bezahlung. Das Rähere ift zu erfragen an der Dachauer-Landstraße (nächst dem Luitpolds-plaße) Ro. 176. lit. a.

9060. Realitaten . Berkauf.

In einer der hiesigen Vorstädte ist ein schones, ludeigenes Unwesen aus freier Sand zu verkaufen. Bei diesem Anwesen befindet sich ein im besten Betrieb stehendes Geschäft, welches sich sehr vortheilhaft rentirt. Uuch kone nen auf Berlangen mehrere lecker und Wiessgrunde zu diesem Anwesen gegeben werden. Plane und Dokumente konnen bei dem Unsterzeichneten eingesehen werden, welcher auch über die nähern Raufsbestimmungen luskunft geben wird. Jur Erwerbung dieses Anwesens ist eine Barrschaft von 18 bis 20,000 fl. erforderlich. Der Nehrbetrag des Kaufschilzlings kann in Ewiggeld und Sypothekkapital liegen bleiben.

Advokat Dr. von Ribler, in eigner Behaufung am Maximiliansplate No. 1323.

9065. Gine Bwillingsflinte mit 4 bamascirsten Läufen, wobei ein Buchfenlauf ift, bann ein Burftftuten mit Percuffions: chloge, beide von vorzüglichster Qualität, find billig zu verstaufen. D. Ueb.

9086. Gin gut conditionirter Batardwagen ift um billigen Preis zu verkaufen beim Lakirer Beisberger am Rarlsthore.

9127. Gine leichte, einspannige Chaise ift sehr billig gu verkaufen. D. leb.

8994. Ein schones Baus, in einer ber lebhafeteften Strafe ber Mar-Borftadt, vorzüglich für einen Wirth oder einen andern Gewerbsmann geeignet, ift billig zu verkaufen, und bas Nahere in der Brienner-Strafe No. 281. a. nachft der Gipptothek, zu erfragen.

Berfteigerungen.

9197. Im Montag ben 28. tief werden in bem Botale ber R. Polizeibirektion in ben Stunden von

9 bis 12 Uhr Bormittags und von 3 bis 6 Uhr Rade, mittags Betten, Seffeln, Raften und andere Daus fahrniffe gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Raufsliebhaber werden bieju eingeladen.

Munchen ben 21. September 1829.

Ronigl. Polizei: Direttion Munchen.

v. Rineder, Direttor.

9167. Runftigen Freitag ben 25. b. Mts. Bormite tags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr werden in dem Saufe auf der Ginschutt Ro. 395. über 2 Stiegen die Effetten des ton. Malgaufs sehers Gabriel Besinger, bestehend in Aletdungestücken, Betten, Schreinerwert und einigem Silber gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Den 20. September 1829.

Ronigl, bayer. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

Milmener, Direttor.

Brenner.

8922. Bur Versteigerung bes Unmefens bes Bafchers Gottfried Robler Ro. 311. lit. b. an der Dachauers strafe hat man auf Mondtag den 21. September Borz mittags von 9 bis 12 Uhr Commission angefent.

Daffelbe besteht aus einem Bohnhause, mit gewolletem Reller, Garten, hofraum und Pumpbrunnen, und ift am 17. August b. 36. auf 2500 fl. gerichtlich ges fchagt worden.

Raufeliebhaber werden ju biefer Berfteigerunge.

Rommiffion hiermit geladen.

Den 4. September 1829. Königl. bayer, Rreid, und Stadtgericht Munchen.

Milmener, Direttor.

v. Sabn.

9152. Mittwoch ben 30. Dief Morgens 10 Uhr wird bei unterfertigter Stelle ber Bedarf an Schreibmates rialien fur bas Etatbjahr 1838, bestehend in

7	Ries	feines	
1	10	großes & Rangleie	}
20	79	tleines !	
20	19	Bleines Concept.	Papier,
1	29	flein Medians	pay.e.,
2	70	blaues Umichlage	
5	Buch		
5		Beidnunge:	
-	Chahaul	lafa	

2500 Federfiele, 75 Rabenfedern,

32 Dubend Bleiftiften, an ben Benigftnehmenben im Berabftelgerungemege in Lieferung gegeben. Die ju biefer Lieferung Bufteagenden Papierfabris tanten und Schreibmaterialienbandler haben fich bar ber anr bestimmten Beit im Dieffeitigen Amtblotale einzufinden und Mufter ihrer Papiergattungen zc. zc. porzulegen.

Die nabern Bedingniffe merben bei ber Berfeige

rung felbft eroffnet werben.

Dunden ben 17. September 1829.

Ronigliche Beughaus : Daupt : Direktion. Baron v. Boller, G. G. M.

9261. Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Anwesen der Barbara Bremauer in Mymphenburg mleberholt öffentlich jum Bertaufe ausgeschrieben.

Daffelbe besteht in einem Wohngebaude, welches 48 Souh lang, 24 Souh breit ift, und 2 Wohnuns gen im Erdgeschofe und 2 über 1 Stiege hat. Das Dach ift mit Schindeln gededt, und das Paus mit einem Steine in ber Dicke ausgemauert.

Die gerichtliche Schabung ift 800 fl.

Bum' gerichtlichen Bertaufe ift Rommifficn auf Mondtag ben 5. Oftober Bormittags von 9 bis 12 Uhr angefeht, bei welcher fich Raufelustige zu melben, und bem Gerichte unbekannte Raufer ihre Bermogenes und Leumunde: Zeugniffe vorzulegen haben.

21m g. Ceptember 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen.

Stenter, Sandrichter.

9174. Mittwoch den 30. September Bormittags 9 Ihr wird von der unterzeichneten Commission Die Lies ferung des Schreibmaterialtenbedarfes fur bas Jahr 1838, bestehend in

to Buch Padparier,

8 . Ranglet-Meblanpapier Do. 1,

5 » beriei Do. 2,

10. » berlei Do. 3,

100 w feines berlei,

840 » flein Rangleipapier, 110 » groß Rangleipapier,

1110 " Conceptpapier Do. 1,

60 " derlei Ro. 2,

20 » bertei Mo. 3, 26 » bloues Umschlagpapier,

24 Dubend Bleiftiften,

350 Bebund Febern,

an den Wenigfinehmenden in Accord gegeben. Pas pierfabritanten und Schreibmaterialienhandler, welche diefe Lieferung unternehmen wollen, wollen fich an dem genannten Tage und Stunde in dem Komman. bantschaftsburcau einfinden, und Mufter von ihren Papiergattungen vorlegen, um fie mit den dieforts vorliegenden Muftern vergleichen gu tonnen.

Die Lieferungs-Bedingniffe werben vor Aufang ber Berfleigeeung befannt gemacht werden.

Dinden ben 16. Geptember 1829.

Ronigl. Rommandantschafte: Caffa: Commiffion.

Frbr. v. Furftenmarther, Frbr. v. Ebner, Dberftlieutenant. Sauptmann.

Bauer.

9169. Um Samstag ben 26. b. Die. Bormittags 10 life werden auf bem Anger babier mehrere aus gemusterte Dienstpferbe bes untengenannten Regimentes gegen fogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Munchen ben 20. September 1829.

Die Dekonomie-Rommission des königs. 1. Cuiraf: fier : Regiments (Pring Karl.)

Jehr. v. Bandt, Dberflieut.

Rummel. Regimentes Quartierm.

9198. Die unterzeichnete Commiffion giebt am Diensftag ben 29. b. Mt6. Bormittags 10 Uhr Die Liefes rung von 250 Pf. Ordinaren Lichtern burch offentliche Berfteigerung an den Benigstnehmenden in Accord, mas hiermit bekannt macht

Munchen ben 12. September 1820

Die

Dekonomies Commission der königl. Gens'dare merie: Compagnie der Saupt: und Residenss stadt Munchen.

Brbr. v. Frane, Dauptmann.

Lings, Rechnungsführer.

- LUT HOLE

9184. Dienstag ben 29. September werden in ber Promenadestraße Ro. 1539. im britten Stodwerte, nachst bem Museum, Meubels von Rirschbaum, als: Divans, Seffel, Rommobetiften, Tifche, Bettladen, bann Spiegel, Aupferstiche in Glas und Rahm u. s. w., gegen sogleich baare Bezahlung offentlich verssteigert, wozu Raufeliebhaber hoflicht eingeladen find.

9160. Mittwoch ben 30. September Bormittags von 9 — 12 und Nachmittags von 3 — 6 Uhr werden in der Therestenstraße No. 588. lit. f. iber 3 Stiez gen wegen bevorstehender Abreise von hler mehrere Meubels von Kirschbaums, Rugbaums, Giden, und Fichtenhotze, ale : Sanapee's, Seffel, Tifde, Bettladen, Rommodelasten, hangkaften, Schreibtische, viele Buchersstellen, zum Theil vom Cichenholze, Spiegel, Ruchensschränke, dannubren, Binn, Ruchengerathschaftenu, Waschgeschitre u. s. w. gegen sogleich baare Bezahlung Bug

får Jug versteigert, wobei bemerkt wird, bag um 11 Uhr eine filberne Theemaschine von 14 Mart 2 Loth neuerer Jagon in Aufftrich tommt, und wozu Raufes liebhaber eingeladen werden.

9035. Freitag ben 25. September werden in ber Dienersgaffe Do. 139. im Sten Stockwerke Mormitz tags van 9 bis 12, Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr eine gut erhaltene Mobiliarschaft von Rußbaums und weichem Dolze gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: eine sehr tunftlich gebaute Giektrifter: Maschine mit allem hierzu gehörigen Uppas rat, Seffeln, Canapees, Commode, Rleiderkaften, Tische, Bettladen, Federbetten, ein vollständiges Kinderbett mit Bettlade, Spiegeln, Porzellain, Seiden, Mouslina und Ginghams: Frauenkleider, Halbtücher, Leibwasche, Flaschen, Bouteillen, Küchengerathe, u. s. Raufeliebz haber sind eingeladen.

Verschiedene Rundmachungen.

5015. Martin Rauna, gewesener Kramer in der Borftadt An, hat sich icon seit mehreren Jahren von hier entfernt, und bisher von sich teine Runde gegesben. Er wird demnach auf Andringen seiner Bermandten aufgeforbert, in Zeit sechs Monaten von seis nem! Leben und Aufenthalt Runde zu geben, als er nach Ablauf dieses Termines für verschollen erklärt, und fein Bermögen seinen nächsten Erben gegen Saution ausgefolgt werden wird.

Actum ben 1 September 1829.

Ronigl, bayer, Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

0260. Der Cigenthumer ber allgemeinen Babe: Uns ftalt vor bem Ginlage in ber Mullerftrage Ro. 657. lit. d. bringt bem verehrlichen Publikum jur Anzeige, bag bie heihtage für die Lohfdwigbaber in ben Berbits und Wintermonaten, vom 21. b. Mis. anfangend, auf Montag und Freytag ben ganzen Tag jum Gestrauche bereit fint.

Auch tonnen nachstehende Bader ju jeber beliebigen Stunde bas gange Babr bindurch benüht merden.

Die Dampfe, Rrauter, und Schwefel. Schwibbader fur den gangen Rorper, fo auch fur einzelne Theile.

Die gewöhnlichen Bafferbaber, Stahle und Schwes fellebers Baber, bann Seifens, Rrauters, Bachbolbers beerens und Milda Baber, alle oben flebenbe Baber, bonnen auf Berlangen mit geheinten Bimmern benütt werben.

3d empfehle biefe Bade:Unftalt den Berren Mergten und dem verehrlichen Publitum gehorfamft. Philipp Mandl, Bab: Inhaber.

9203. Johann Lober, Schuhmachermeifter, hat fels nen Laden am Jarbergraben im Baberhaufe Ro. 1088.

Fremben-Unzeige.

Bom 20. bis 25. September 1829. 3m goldenen birid.

Drn. Lasta und Stiegler, Negotianten von Paris. Dr. Graf v. Affrp, und Dr. v. Rebing, Pareituliers aus ber Schweig. Den. Gebruder Bendeman, Pareituliers von Berlin. Drn. Campell und Borper, Edelleute von London. Dr. Meufell, Banquier aus Dresden. Dr. Mitfdell, Pareitulier von Condon, Dr. Mitfell, Pareitulier von Condon, Dr. Mitiewsty, Gutsbesitzer aus Pohlen.

Im fcmargen Abler. Dr. Gberf, Burfi, Regotiant von Frankfurt. Dr. Gberf, Fürftl. Fürftenberg. Rath von Beiligenberg. Berr Gaum, Raufmann von Stuttgart. Dr. Deskeur, englischer Oberft von London. Br. Pauchaud, Dr. aus Geneve. Pr. v. Gorig, Partikulier von Augs. burg. Pr. Chatenau, Raufmann von Reuchatel. Br. Theuerer, Privatier von Chaudefonds.

3m goldenen Sahn.

Dr. Lergetporer, Raufmann von Salzburg. Dr. Lipps mann, Raufmann von Frankfurt. Dr. Frhe. v. Polls nib, von Burzburg. Dr. Baron Schäpler, von Augeburg, Dr. Graf Andlau, von Frendurg. Dr. v. Sils berhorn, Rreis, und Stadtgerichts. Direktor von Augesburg.

3m golbenen Rreug.

fr. Partmann, Raufmann von Augsburg. Dr. Stober, Rector von Pappenheim. Dr. Dr. Pfiauderrer, von Urach. Dr. Weigand, Buchhandler aus Pefth. Dr. Bunich, Raufmann von Rurnberg. Dr. Mattin, geb. Juftigrath aus Jenne. Dr. Fihr. v. Maßenbach, R. Geheimrath und Regierungs. Direktor von Bamberg.

Im golbenen Storch. Dr. Schwarg, Sandelsmann von Pappenheim.

Bevolferungs=Ungeige.

In vergangener Woche murben Getauft:

32 Rinder: 23 mannl. und 9 weibl. Befchlechts.

Den 8. September. Br. Joseph Alois Stoder, bgl. Juwelier babier, mit Karolina Reng, Pflegeres tochter von Autenried.

Den 13. — Johann Anchner, Graff, Artoifcher Ruts fcher, mit Unna Maria Schwaiger, Taglohnerde tochter von Saidhaufen.

Dr. Johann Rueffer, burgl. Sifdermeifter, mit Bals burga Rumer, bief. Geffügelbandleretochter.

Den 14. - Dr. Benebitt Reif, burgl. Badermeifter, mit Magbalena Bartmein, blef. burgl. Bader.

meifteratochter. Dr. Daul Baid, bief, Buchhalter, mit Maria Gwa Bautner, churfurfil, Leibgarbe Trabantenstochter. Dr. Johann Dichael Brimm, tonigl. Doftrompeter, mit Reiebeelte Geneftine Binter, Burgeemeie fere, und Danbelemannetechter von Welffen: burg.

Beftorben finb:

10 St. alt, an Unreifr.

Den 17. September. Jalob Rengl , Bimmermann pon Botting, 2bgs. Freifing, 47 3. alt, an ber Bafferfuct. Cmilie Sones, Dagiftrate. Rangeliftenbrochter, 14 T. alt, am Brand.

Wenne Grobalettner, Bimmerpalierefobn, 1 St. alt, Brangista Rulle, fcupvermanbte Daberin, 33 3. alt, an Dagenverbartung. Dr. Zaver Carron Du Bal, quiets, fonigl, Ctabt. richter, 77 3. 2 DR. alt, an altereichmache.

Muguft v. Aplander, tonigl. Panptmannelobn, 2 Mt. 10 T. alt, am Gildflufe. Den 18. - Anton Großgletiner, Bimmeepalierefobn,

alt, am Schlagflufte. Ignas Rottenfußer, Taglogner, 81 3. alt, an Mitere.

Paper Montmiller, penf, tonigt, Jagbgebilfe, 35 9. Chuiske Rari Coneiber, Spanglergefell, 26 3. alt, an ber De Bretgens Schmitt, Poniol, quiete, Rentheamtend.

gattin, 52 3. 7 DR. 9 T. alt, an ber Abrehrung. Anna Rupp, Regenichiem . Fabritantenttodter bom Augeburg, 29 3. alt, an ber Lungenlahmung. Den 19. - DR. Anna Frant, b. Anopimaderetachter,

3. 4 DR. 22 T. alt, an bibiger Gebirnboblen. mafferfuct.

Rillian Bilbelm Birtlein, Dautboiftensfohn, 2 3. 12 E. alt, an ber Bafferfucht. Mar Rofeph Rrang Beraph Diemanteperger, Raftore. fobn und Schriftfeber, 15 3. 11 9R. alt, an bee

Abgebrung. Den 20. - Rr. IR, Anna v. Ganffel, quiese, tonigl, Dber. Regiffratoregattin, 61 3. alt, an ber Buft.

Marianna Simmerman, Maurerpaliers frau, 64 3. alt, am Coleimichlage. 1 unebel. Rnabe.

1 unebel. Dabden.

Rerieidniß

ber von bem Stadtmagiftrate ju Dunden vom 21. bis 28. Geptember 1829 regulirten Brob, und Debl Tare und anberer Biftualienpreife. Munchen ben 21. Geptember 1820.

1. Brob : Bewicht.	2oth	QI.	II. Mehle Preife.		ertel.	Drengii	Diftualien , Preife.	
Das Waipen brod muß wägen: 1) Die Krenzesteumel 2) Die halbe Kreugestem 3) Das Spipvordel 4) Das Areugestem 5) Des Großermoden von Aufgen 6) Des Großermoden von Aufgen 6) Des Großestenvecken von Kroßen 6) Rodentaig	17	5 5 5	Mands Semmels Wemmels Washens Cinbenn Riemifdb Weeten Wortes Grief feiner Ories feiner Witter Oberften Dittere Oberften	5 2 5 2 2	tr pf 44 20 48 5 12 2 30 56 57 22 47 56 56 57 27 27 47 56 56 56 56 57 27 27 47 56 56 56 56 56 56 56 5	5 2 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Rarrfen . Dechten . Ducken . Ruten . Fotellen . Rallfiche . Barben . Riten . Walten . Wardelinge . Bardelinge .	Pf. R
Das Roggenbrob toftet bas Grud gu:	gt.	9f.	Erbfen ichtere	1 2 1	56 — 55 — 36 — 20 —	11 ==	Grofche bae !	Biebel 13 18-Dund G Bwiebel. 20 veigert. 20

Koniglich-Polizen-Anzeiger

Bayerischer

von München.

Nro. 75. Sonntag den 27. September 1829.

Befanntmadungen.

(Die Runftausstellungen mabrend des Ottoberfestes betreffend.)

9278. Nachstehendes allerhochftes Rescript, die Eröffnung der wiffenschaftlichen und Runft Sammlungen wabrend bes Oktoberfestes betreffend, wird hiermit zur Darnachachtung öffentlich bekannt gemacht.

Munchen am 23. September 1820.

Konigliche Polizen-Direktion Munchenvon Rineder, Direktor.

Konigreich Bayern.

Staats . Minifterium Des Innern.

Die Ginkeltung ist bereits getroffen, daß mahrend der Dießschrigen Oktoberfeste, und zwar von Sonnabend den 3ten bes Monats Oktober bis Sonntag des 11ten desselben Monats einschlussig, die wissenschaftlichen Sammlungen des Staates, Dann die Gemalde, und Antiken. Sammlungen unter Beobachtung der nothigen Bornichts-Maastegeln dem Publikum zur Unsicht eröffnet werden.

Rur Die Bibliothet und bas Mungtabinet bleiben von Diefer Berfügung ausgenommen.

Munchen ben 12. September 1829.

Sr. Königl. Majestät allerhochsten Befehl

von Schent.

Durch ben Minifter ber General . Sebretar. In beffen Ubwesenheit ber geheime Gefretar Dahl.

(Die Anzeige ber aufgenommenen und entlaffenen Dienftboten betreffend.)

9426. Damit die erforderliche Ordnung in dem Geschäfte erhalten werde, und damit Miemand sich wegen Berzögerung beschweren könne, wird hiermit wiederholt bekannt gemacht, daß alle diejenigen Dienstherrschaften, welche die Aufnahme oder Entlassung eines Diensts boten zur Anzeige zu bringen haben, dieselben an den nachfolgenden Tagen, ohne Ausnahme der Sonne und Festtage, des Morgens von 8 bis 12 Uhr, und des Nachmittags von 2 bis

buhr ben ber königl. Polizen-Direktion zu der erforderlichen Ginschreibung vorlegen muffen zwidrigenfalls diejenigen Diensthoten, welche sich an den für sie bestimmten Tagen nicht gesweldet haben, sondern sich spater stellen, gleich denjenigen behandelt werden, weke besicht gemeldet haben, und die Dienstherrschaften, deren Pflicht es ift, das Gesinde gehörig zu unterrichten, verfallen in eine Strafe von dren Gulden.

Diesemnach haben sich in bem Dienstboten-Burean in dem Co Pale ber unterzeiche neten Behörde uber 1 Stiege Ro. 74. bei bem kommenden Dienstboten : Bechfel zu melben:

Die Dienstboten aus Dem

1) Braggenauer = Biertel an bem 2., 3. und 4. Oftober,

- 2) Unger : Biertel an dem 8., 6. und 7. Oktober, 5) Sacken : Biertel an dem 8., 9. und 10. Oktober, 4) Kreuz : Biertel an dem 11., 12. und 13. Oktober, 5) St. Unna : Borstadt an dem 14. und 15. Oktober,
- 6) Isar : Vorstadt an dem 16. Oktober, 7) Ludwigs : Vorstadt an bem 17. Oktober,

8) Mar = Borftadt an bem 18. und 19. Oftober.

9) Coonfeld an dem 20. und 21 Oftober. Munchen den 27. September 1829.

Konigliche Polizen » Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Die Raumung ber Diethwohnungen am Biele Dichaells betreffenb.)

9257. Ben ber am Biele Michaelis h. 3. bevorstebenden Raumung ber Miethwohnungen merben nachfolgende Bestimmungen jur Darnachachtung wiederholt bekannt gemacht:

1) Die Berbindlichkeit gur Raumung ber Wohnungen tritt am Biele ben 29. lauf. Mos

nate ein.

2) Rur fene Wohnungen, welche nicht fogleich wieder bezogen werten, Bonnen nach 14

Tagen über bas Biel benügt werben.

3) Wenn Wohnungen unter gerichtlicher Sperre fich befinden, so haben bie Familien, welche folche beziehen wollen, die Abnahme ber Sperre entweder unmittelbar bet bem konigl. Rreis- und Stadtgerichte Dahier au erwirken, ober hierorts fruhzeitige Anzeige au machen, Damit bieselbe biefleits veranlaft werden kann.

4) 3m Falle fich wegen Muffundung Des Miethkontraktes Unftande ergeben , welche gu Streitigkeiten fuhren , fo follen biefe hierorts noch vor bem Gintritte bes Bieles gur Berfüs

gung angemeldet merden.

5) Endlich municht man, baff Die gegenseitig umgiebenden Jamilien fich selbst verftandle gen mochten, wenn aber hinderniffe obwalten, welche eine Stockung veranlaffen wurden, fo ift balbeft Ungelge zu machen, damit biefe rechtlich beseitiget werden konnen.

Munchen am 22. September 1829.

Königliche Polizen-Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Die Frepbant am Bittualienmartte betreffenb.)

0202. Rachbem bie Frenbankordnung vom 1. Oktober 1822 in Folge bet gemachten Gefahrungen bereits mehrere Abanderungen erhalten hat, und wegen ber angeordneten Aufs bedung ber obrigkeitlichen Sagbestimmungen fur ben Bleischverkauf besondere Erganzungen

erhalten muß, fo wird bie barnach berichtigte Grenbankordnung jur genauesten Befolgung beffentlich bekannt gemacht, wie folgt:

1. Jebermann, sowohl bie Ginwohner von Munchen, als auch alle Auswartigen, barfen

in ber Frenbant am alten Biktualienmartte Bieb fchlachten, und Fleifch verkaufen.

II. Die burgl. Metgermeister und die ansaffigen Frendankmenger ber hief. Stadt und ihrer Amgebungen, ferner alle unanfässigen Leute, welche ben Fleischverkauf in ber Frenbank nur zu einem bienstlofen Ausenthalte in Munchen migbrauchen wurden, sind von der Benus hung ber Frendank gang ausgeschlossen.

III. Wer in Der Frendank Gleisch verkaufen will, bat fich beswegen ben Dem Marktauf. feber ju melden, und sogleich in Das Berzeichniß ber Fleischverkaufer eintragen ju laffen.

IV. Für jebe Biebgattung wird ein besonderes foldes Berzeichniß gehalten, und in jedes bie Berkaufer, so wie sie sich anmelben, unter fortlaufenden Rummern von dem Marktaufs seber eingetragen. In das Berzeichniß über die Schlachtung der Rübe darf jeder einzelne Berkaufer auf einmal nicht mehr, als zwen Rube, und erst, wenn diese geschlachtet sind, wies ber zwen andere Rube zum Schlachten einschreiben laffen.

V. Die eingeschriebenen Berkaufer haben in ber Reihe, wie fie eingeschrieben find, ihr Bieh wirkich zu ichlachten, wozu fie ber Marktauffeher besonders auffordern wird. Ber an bem fur ihn bestimmten Tag nicht schlachtet, wird übergangen, und muß fich gang neu ein-

fereiben laffen.

VI. Den Berfaufern bleibt es überlaffen, ben Preis, um welchen fie ihr Fleisch verlaus fen wollen, felbst zu bestimmen, und biefe Preise werden ben jedem Fleischstocke, so wie auch am Ginaange in Die Frenbant, fur Jedermann sichtbar angeschrieben. Alle Berabrebungen

ber Berkaufer über Berkaufepreife find verbothen.

VII. Wenn ein spater eingeschriebener Verkaufer sich entschließt, das Fleisch wohlseiler als seine Borganger zu verkaufen, so wird er vor diesen zum Schlachten zugelassen. Sonft findet eine Ausnahme von der oben No. 5. festgeseten Ordnung des Schlachtens nur wegen besonderer Ursachen, als wegen Gefahr auf Berzug, und d. gl. statt, und es muß hiezu die besondere Erlaubniß des Magistrats erholt werden.

VIII. Alles Bieh, welches in ber Freybank verkauft werden foll, muß lebendig babin gebracht, in ber Freybank felbft geschlachtet, von ben Biebbefchauer lebendig und tobt beschaut

und vollkommen gut gefund und bankmäßig befunden werden.

IX. Wenn in einem Stalle bas Bieh mit einer anstedenden Krankheit befallen wird, fo barf aus diesem Stalle so lange tein Bieh jum Schlachten in die Freybank gebracht wer-

Den, fo lange noch ein frankes Bieb in diefem Gtalle vorhanden ift.

X. In ber Freybank Durfen alle Gattungen Schlachtvieh ohne Ausnahme taglich ver-Fauft, und es muffen ben Raufern Stude von jedem Gewichte, welches fie verlangen, verabfolgt werden. Die Berkaufer burfen fich keiner andern Wage und Gewichter bedienen, als berjenigen, welche fur die Freybank besonders angeschafft sind.

XI. Das Buwagen von Ropfen, Juffen, Eingeweiden und andern weniger geniegbaren Gegenständen zu bem Rochfleifche und bem Braten find verbothen. Alle folche Gegenstande

muffen für fic allein gegen besondere Bezahlung verkauft werden.

XII. Die Berkaufer haben noch vor dem Schlachten ihres Biebes ben vorschriftmäßigen Fleischaufschlag, bann bie Beschauungsgebuhr für jedes großere Stud, nemlich für jeden Oche sen, Rub oder Rind mit 12 fr., und fur jedes kleinere Stud Bieb, nemlich für jedes Ratb, Schaf oder Schwein mit 3 fr. an die Ginnehmer bes Fleischausschlages zu bezahlen, und

bem Marktauffeber bie Quistung barüber vorzuzeigen.

XIII. Fur die Benühung ber Frenbank, Des Schladthauses und ber barin befindlichen Gerathschaften haben die Berkaufer von jedem größeren Stucke Bieb 24 fr. und von jedem Bleineren Stucke Bieb 6 fr. Bankzins an ben Marktaufscher zu bezahlen, und biefer ibn an Die Gemeindekaffe einzuliefern. Fur die Reinigung ber Bank und bes Schlachthauses, welche obne Mitwirkung ber Berkaufer geschieht, haben biese keine besonderen Gebühren zu bezahlen.

XIV. Jedem Bieh Gigenthumer fieht es fren, fein Bieh felbst zu schlachten, und zum Berkause herzurichten. Wer sich hiezu der Bankknechte bedient, muß denselben hiefür von sedem größeren Stude Bieh 1 fl. 24 fr., und von jedem kleineren Stude Bieh 8 fr Lohn bezahlen. Ausser diesem Lohne durfen die Bankknechte von den Tleischverkaufern nicht das Geringste, weder in Geld, noch in Fleisch oder andern Theilen des geschlachteten Liehes fordern, und auch nicht als frenwilliges Geschenk annehmen.

AV. Ber fich in der Frenbank unordentlich beträgt, oder gegenwärtiger Frenbankords nung, inebefondere den 66. 6, 7, 8 und 9 entgegenhandelt, wird von dem Magistrate mit Gelde oder Arresistrafen belegt, und nothigenfalls von der Benügung ber Frenbank langere

Beit ausgeschloffen.

AVI. Collten fich über die Benügnng ber Frenbant besond re Unstande ergeben, fo hat man fich beswegen an ben Magiftrat zu wenden.

Den 18. September 1829.

magistrat der königl. Saupt- und Residenzstadt Munchen. v. Mittermayr, Burgermeister.

Maurer, Gefretan

miethschaften.

9172. In bem jum Krausischen Benefizium gehörigen Saufe an ber St. Unnagasse im Dacken-Biertel Ro. 1236. find die Wohnungen über 1 Stiege um 250 fl., über 2 Stiegen um 230 fl. zu miethen und bis zum nache ften Biele Michaelis d. 3. zu beziehen.

Jebe Diefer Wohnungen besteht im vordern Theile des Saufes aus 3 heißbaren Bimmern, wovon 2 auf die Strafe und eines in ben Hof gehet, und im hinterm Theile aus 2 heißbaren Bimmern sammt allen nur erwunschlichen

Bequemlichfeiten.

Wer eine Dieser Wohnungen zu miethen Lust hat, beliebe sich an Den burgi. Magistrate Rath Herrn Joseph Lang in seinem Hause an Der Neuhausergasse No. 12089. du zu wenden.

Den 17. September 1819.

Magistrat ber fonigl. Saupts und Residenze

v. Mittermapr, Burgermeifter. Maurer, Gefretar.

9280. In der Theatinerstraße No. 1646. ist eine Stallung mit 3 Standen, Rutschers zimmer, Seulege, Remise um monatliche 10 fl. sogleich zu beziehen. Das Rabere rudwarts im 2ten Stockwerke.

9283. Um Mar-Josephsplate No. 36. find eine Wohnung über 3 Stiegen um 200 fl., und ein Laden und Nebenzimmer um 100 fl. sogleich zu beziehen.

9285. In der Kaufingerstraße Mc. 1024. über 3 Stiegen vornheraus ift ein Bimmer mit Alfoven von 1 oder 2 herren um 10 und 12 fl. zu vermiethen.

9289. In der Furstenfeldergaffe Ro. 983. im erften Stodwerke find 2 schon meublirte 3immer, eines um 7 fl., bas andere um 11 fl. sogleich zu beziehen.

9284. Es ift fogleich ein menblirtes Jimmer mit oder ohne Bett im Damenftifte Ro. 1164. rutmarts über 1 Stiege fur 7 fl. zu beziehen

9271. In der Neuhausergasse Ro. 1091. im 2ten Stockwerke vornheraus ist ein großes, heisbares, neutapezirtes und meublirtes Bims mer mit Alkoven und eigenem Eingange mos natlich um 12 fl. zu vermiethen, sogleich zu beziehen, und über 1 Stiege zu erfragen.

9290. In der Raufingerstraße Ro. 1030. über 4 Stiegen sind vornheraus zwei schone, meublirte Zimmer mit 2 Betten monatlich um 14 fl. und ein kleineres um 4 fl. 30 fr. so-gleich zu beziehen.

9273. 21m Maximiliansplaße No. 1317. ift gu ebener Erbe ein heinbares gimmer fahrz lich um 20 fl., ober monatlich um 2 fl. au vermiethen, und am 15. Oktober d. J. au bes gieben. Das Nähere ift über 1 Stiege links zu erfragen.

9276. Gin icon meublirtes 3immer monats lich um 4 fl. fann fogleich bezogen werden beim Rnopfmacher Dettinger im Thale No. 556.

9277. In der Müllerstraße No. 664. über 2 Stiegen auf der Morgenseite kann wegen unvorhergesehener Ereignisse ein Logis, bestes bend aus 4 heißbaren Bimmern, 2 Rammern, einer Ruche, Solzlege, Reller, Speicher 20. um den billigen Bins von 160, oder einzelne Bimmer an Berren abgegeben werden.

9268. In dem Sause des Sausmeisters Sausser No. 1284, b. am Ranale zwischen dem Josephs- und Sendlingerthore ist eine schone und ausgemalte Wohnung mit 4 heißbaren, geräumigen Zimmern mit eigenen Eingängen, beigbarem Magdsimmer, Ruche, Speiserams mer, Holslege, Reller, Dackkammer und Waschstegenheit um 180 fl., und eine andere ganz gleiche um 170 fl. zu Michaelts zu vermiethen. Das Nähere bei dem Sauseigenthümer Neusner im Baue neben der evangelischen Kirche.

9281. Es kann eine Wohnung um 160 flam Biele Michaells bezogen werden; auch wird felbe 'monatlich an Zimmerherren abges geben No. 30. in der Residengstraße.

9287. Huf Dem Platt No. 244. ift eine Wohnung um 110 fl. fogleich zu beziehen. Das Rabere ift über 1 Stiege ju erfragen.

G286. Im Rosenthale Ro. 713. über bren Stiegen vornheraus ift eine Wohnung mit 5 heigbaren Zimmern nebst Alkoven, Rüche, Speisez und Magdkammer, Holzlege und Rele ler nebst allen übrigen Bequemlichkeiten für eine ordentliche Familie um ben Jahreszins von 280 fl. sogleich oder vom Ziele Georgi an zu vermiethen.

9291. In ber Ochaftergaffe No. 1563. über 5 Stiegen vornberaus ift eine Wohnung um55 fl. am gegenwärtigen Biele Michaelis zu beziehen.

9292. In ber Turkenstraße No. 568. sind über 1 und 2 Stiegen 2 Wohnungen mit Benügung ber Waschbuche um den Jahreszins von 90 und 48 fl. zu vermiethen.

9294. No. 828. am obern Anger über eine Stiege ist ein schon meublirtes, helles Jimmer mit eigenem Gingange monatlich um 5 fl. sos gleich zu beziehen.

9293. In der Beinstraße No. 122. über 2 Stiegen ift ein schon meublirtes Jimmer vorns heraus mit oder ohne Bett sogleich oder am 1. Oktober um 14 und 12 fl. monatlich zu vers miethen.

9334. In der Schäftergaffe ift fogleich ein Laben um ben Jahredzins von 90 fl. zu vermiethen, und unterm ehemal. Ruffinithurme ... No. 981. im 3ten Stockwerke zu erfragen.

9298. In ber Neuhausergasse Ro. 1118. vornheraus ist ein meublirtes Zimmer um 7 und 9 fl. monatlich von 1 ober 2 Herren zu beziehen. Das Rähere ist baselbst über 4 Stiegen zu erfragen.

9300. Um Ratlethore Imes No. 1303. ift am Biele Michaelis eine Wohnung ruckwarts mit 2 Bimmern, Ruche und übrigen Bequems licheiten um ben Jahreszins von 70 ft. zu bes liehen. Es kann auch noch eine Rammer bas zu gegeben werden.

9304. Am gegenwärtigen Biele Michaelis bis Beorgi ift an der Karlostraße No. 202. h. eine Wohnung über 1 Stiege für 140 fl., bann zu ebener Erde für 125 fl., jede mit 6 theils austapezirten, theils ansgemalten Bims mern, nebst Waschhaus : Untheil s. d., dann Stallung zu 4 Pferde, Wagenrenuse und Kutzscherzimmer für 60 fl. zu vermiethen. Auch kann ein Garten mit gemauertem Sommers und Glashause dazu gegeben werden. Zu erzfragen dasibst über 1 Stiege.

9308. Nachft der Leberergaffe in dem Saufe No. 431. ift in der erften Stage eine Wohs nung, welche aus 3 ausgemalten Zimmern bee' fteht sogleich oder am nachften Ziele Michaes lis um 130 fl. zu beziehen. 9302. In der Schäftergaffe No. 1564. über 5 Stiegen ift eine große, schöne und mit alsen nothigen Bequemlichkeiten versehene Wohnung an der Sonnenseite gelegen, und sehr leicht heißbar zu Michaelis jahrlich für 200 fl. zu vermiethen.

9307. In dem Saufe No. 1660. nachft ber Theatinetlirche ift eine fehr schone Wohnung, welche aus 3 heißbaren Bimmern und allen Ber guemlichkeiten besteht, mit dem Biele Michaes lis noch fur 450 fl. zu beziehen, und das Rabere hierüber in der Brienner-Straße No. 839. zu ebener Erde einzuholen.

9309. In der Brienner-Straße No. 339. ift ein freundliches, meublirtes Bimmer um 7 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

9314. Un ber Weinstraße Ro. 1628. ift ein meublirtes, Bimmer im 1ten Stockwerke für Q. fl. ju beziehen.

9316. Bor bem Josephsthore in ber Lerschenstraße No. 239. sind 3 Wohnungen gu bermiethen, jede mit 4 Bimmern und allen Bequemlickeiten, jede um 110 fl. Das Nabere ift bei herrn Schreiber, Spängler am Rarlothore zu erfragen.

9317. Es ift in ber Gendlingerftraße Ro. 922. ein Bimmer mit Bett um 2 fl. monatlich, ohne Bett um 1 fl. 36 fr. fogleich zu beziehen.

9319. Im Thale Maria No. 447. ift eine Bobs nung über 2 Stiegen mit 2 Bimmern, Ruche, Ausguß, Commodité, für jahrliche 56 fl. su Michaelis zu beziehen. Das Uebrige ift über 1 Stiege zu erfragen.

9318. In ber Derzogspitalgasse Ro. 1251. ift eine schöne Wohnung von 5 heis, und 2 unbeigbaren Zimmern, Ruche, Reller, Speicher und Waschgelegenheit sammt übrigen Bequemslichkeiten für ben halbjährigen Zins von 135 fl. zu Michaelis zu beziehen, und bas Uebrige zu ebener Erde zu erfragen.

9321. Es ift in Der Koniginstraße No. 124. eine fleine Wohnung fur 30 fl. jahrlich an eine stille Perfon zu vermiethen.

9320. In Der Letchenstraße Ro. 279. find 2 Wohnungen au vermiethen, eine zu ebener Erbe mit 4 Bimmern, Ruche, Reller und holze lege um 115 fl., befonders für einen Gewerbes mann geeignet, und über 1 Stiege mit brei Bimmern, Ruche, Reller und holzlege für 70 fl.

9322. Bor bem Angerthore im Gahaufe rechts No. 662. ift ein eingerichtetes Bimmes monatlich um 6 fl. fogleich zu beziehen.

9323. In ber Brienner-Strafe No. 200. Im erften Stochwerke ift eine Wohnung um 550 fl. gu vermiethen und fogleich zu beziehen.

9324. Es find 4 fcon meublirte Bimmes am Schranenplate No. 600. über 2 Stiegen um 4 Rarolin fogleich zu vermiethen.

9326. Es ift im Thale Maria No. 439. über 3 Stiegen ein meublirtes Bimmer vorus beraus am 10. Oktober um 4 fl. zu beziehen.

9327. Un ber Ede der Raufingerstraße und bes Farbergrabens No. 1030. über 1 Stiege find 3 meublirte Bimmer um 12, 14 und 16 fl. zu vermiethen.

9325. In ber Mullerstraße vor bem Eins laße No. 484. ift eine Wohnung mit bret beibbaren Bemmern, Ruche, Solzlege, Reller und andern Bequemlichkeiten um 130 fl. jahre lich zu Michaelis zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

9328. In ber Rarlsstraße Do. 168 ift über 1 Stiege eine schne Wohnung um 42 fl. sabrlich ju Michaelis zu beziehen, und eine über 2 Stiegen um 30 fl. Jahreszins. Sie sind zu erfragen beim Bimmermann Plossel.

9333. Im Thale Petri Ro. 553. über brei Stregen vornheraus ift ein schon eingerichtes tes Zimmer mit eigenem Eingange für einen Berrn monatlich um 9 fl., fur 2 Berren um 11 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

9341. In ber Neuhaufergaffe No. 1096. ift über 2 Stiegen ein meublirtes Bimmer unt 12 fl. monatlich fogleich zu beziehen. 9330. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift eine icone Wohnung über 1 Stiege mit 6 beige und 2 unheitbaren Bimmern, Ruche, Speifekammer, Solzlege, Reller, Gewolbe und Speicherantheil am Biele Michaelis für 410 fl. zu vermiethen, und No. 181. in der Burggasse im 2ten Stockwerke zu erfragen.

9332. Gine Wohnung zu ebener Erbe für 72 fl., und über 1 Stiege mit 4 fleinen Bimmern für 110 fl. find vor bem Rarlethore zu Michaelis zu beziehen. Das Nahere ift in, ber Sendlingerstraße No. 723. über 2 Sties gen zu erfahren.

O351. Im Rofenthale Ro. 650. über zwei Stiegen ift eine Wohnung von 5 beisbaren, bellen Zimmern, wovon 4, neuausgemalt, mit 8 Fenstern vornheraus, einer sehr schönen, hels len Rüche, Reller und Speicher Abtheilung sommt vielen andern Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 280 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

9335. Im Damenstifte No. 1164. über 2 Stiegen No. 12: ift ein mit eigenem Eingange versehenes, heisbares Bimmer nebst daranstose sendem Schlafzimmer mit einem guten Bette, Banapee, und allen übrigen nothigen Meubels sogleich ober am 1. Oktober für monat- liche 9 fl. zu beziehen.

9338. Im Rofenthale No. 653. über vier Stiegen vornheraus find 2 ausgemalte, beite bare mit eigenen Gingangen versebene Bime met an 1 ober 2 herren für monatliche 5, 7 oder 9 fl. sogleich zu vermiethen.

9337. In der Arcis-Straße find mehrere Bohnungen um 40 bis 90 fl. zu Michaelis zu beziehen, wovon eine besonders für einen Bafcher, und eine für einen Gartner geeige net waren, indem ein sehr großer Garten bazu gegeben werden kann. Das Nabere ift am Schrannenplage No. 606. im 4ten Stockwerke zu erfragen.

9344. In ber Rochusgaffe No. 1487. über Etiegen links ift ein meublirtes, beibbares Bimmer mit Bett und eigenem Eingange für 7 fl. am 1. Oftober bu vermiethen.

9339. In der Fürstenfeldergaffe im Satts lergabden No. 992. ist ein meublirtes Bimmer monatlich fur o fl. sogleich zu bezieben. Das Nabere kann beim Sauseigenthumer zu ebener Erde erfragt werben.

9340. In der Anodelgaffe No. 1428. über 5 Stiegen ift ein ausgemaltes Bimmer fammt Rabinette, Meubels und eigenem Eingange um 6 fl. monatlich, fur 2 herren ohne Bett um bfl. fogleich oder am 1. Oktober zu beziehen.

9342. Es ift im Schloffergafchen Ro. 132. vor bem Karlethore eine Wohnung mit vier Bimmern, 3 beigbaren, Ruche, Reller, Commos bite fur 140 fl. zu beziehen.

-9349. In der Mullerstraße No. 661. b. ift bu ebener Erde eine Wohnung von 3 Bime mern, für einen Sandwerksmann geeignet, für jährliche 80 fl. zu vermiethen.

9354. In ber Umalienstrafe No. 505. find 2 Wohnungen, auch Chaisenremise und Stals lung zu 2 bis 3 Pferde, eine um 100 fl., bie andere um 40 fl. zu vermiethen, und in No. 556. zu erfragen.

9353. Ein logis in ber Dienersgaffe No. 149. über 3 Stiegen mit 3 Bimmern, Ramemer, Speicher, Reller, Holzlege ift fur 200 fl. gu Michaelis zu beziehen, und über 1 Stiege zu erfragen.

9356. Im Schönfelde an der Wiefenstraße No. 47. nachft dem Phonixwirth ift zu ebener Erde eine Wohnung aus 3 Jimmern, Ruche, Reller, Solzlege ic. bestebend, um 75 fl. jahre lich zu vermietben und fogleich zu beziehen.

9358. Es ist ein Fleines Quartier in ber Wurzerstraße No. 303. a. mit 2 Zimmern sabrlich um 36 fl. sogleich zu vermiethen.

9371. In der Karlsstraße No. 168. b. sind 4 Wohnungen, um 40, 36, 44 und 66 fl. am gegenwärtigen Biele zu beziehen, und baselbik zu erfragen. Zuch zu ebener Erde ift eine für jeden Gewerdsmann geeignete Wohnung mit einem mit Kartoffel bebauten Garten um 100 fl. zu vermiethen.

9359. Um Schrannenplage Ro. 606. im 4ten Stockwerfe ift ein helles, meublirtes Bims mer monatlich um 5 fl. fogleich zu beziehen.

9265. Auf bem Rreuze neben bem Rreuge brauer No. 1190. im 3ten Stockwerke ift ein schon eingerichtetes Bimmer um 5 fl. sogleich zu beziehen.

im 4ten Stodwerke ift ein Bimmer vornbers aus mit eigenem Gingange, fur 1 herrn mit Bett um 5 fl., fur 2 herren ohne Betten um 6 fl. fogleich zu vermiethen.

9264. Bor bem Josephsthore Ro. 1294z über 2 Stiegen ift am 1. Oktober ein mit allen Bequemlichkeiten versehenes Zimmer an einen herrn fur 10 fl. zu vermiethen.

9346. In einem Sause ber Schönfeldstraße über 2 Stiegen ist ein Zimmer sammt Rebenstimmer, meublirt und mit Betten versehen, um monotliche 10 fl., etwa an einem im k. Kriegs-Ministerium beschäftigten Seren sogleich zu vermiethen, und das Nähere in der Thes resienstraße No. 593. über 1 Stiege zu erfragen.

9347. Um Rindermarkte Ro. 617, Gingang neben bem Conditor Wagner, über 3 Sties gen find 2 gut eingerichtete Jimmer um 9 und 12 fl. fogleich zu vermiethen.

9345. In der Stiftsgaffe Ro. 1157. über 1 Stiege vornberaus ift eine fehr bequeme Wohnung um den jahrlichen Bins von 120 fl. zu Michaelis zu vermiethen,

9350. In der Mar. Borftabt, Arcis-Straße No. 220. find zu ebener Erde vornheraus 2 eingerichtete, mit eigenem Eingange verfebene, beinbare 3immer um 9 fl. am 1. Oftober zu beziehen.

9586. Bor bem Jfarthore, Berrenstraße No. 313. im Ablmann'schen Neubaue zu ebener Erds links auf ben Bang sind 2 heißbare, weublirte Bimmer mit eigenem Eingange, eines fur 5 fl. und eines mit 2 Betten fur 6 fl. sogleich zu beziehen.

9352. Un ber Sendlingerstraße in dem nenerbauten Sause Ro. 699. in der Ludwigs.
Borstadt, erste Sauser-Reibe, ift zu ebenes
Erde eine Wohnung mit 2 heißbaren Bimmern,
beller Ruche und allen Bequemlichkeiten um
50 fl., dann über 1 Stiege mit schönster Ause
sicht, 3 heißbaren Bimmern, heller Ruche und
übrigen Bequemlichkeiten um 60 fl. Jahreszins zu Michaelis zu beziehen.

9361. Um Petersplate im b. Meubelmagas gin No. 632. über 3 Stiegen ift ein febr fcon nes, meublirtes Bimmer mit Alkoven um 9 ff. zu beziehen.

9360. In der Neuhausergasse Ro. 1126. im 3ten Stockwerke vornheraus ist für Die Fener bes Oftoberfestes ein eingerichtetes Bimmer um 5 fl. zu vermiethen.

9363. In der Lowenstrafe No. 504. find 3 Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Ruche, Relater, Speicher Untheil um 50, 60 und 80 fl. 3n beziehen.

9366. In ber Sendlingerstraße Ro. 956. ist im ersten Stodwerke eine Wohnung mit 5 Zimmern, Allfoven, Speiser und Magdkams mer, Holzlege, Speicher, Reller und übrigen Bequemlichkeiten um 280 fl. zu Michaelis zu beziehen.

9573. In ber Barer-Strafe Mo. 271. ift ein Laben, geeignet für einen Bader, Melber, Obstler ic., am gegenwärtigen Biele um 5 fl. monatlich ju vermietben. Das Rabere ift über 2 Stiegen ju erfragen.

9374 In der Theatinerstraße Ro. 1641. über 3 Stiegen ift ein icon meublirtes, austapezirtes Zimmer mit eigenem Eingange um ben monatlichen Bind von 6 fl. 30 fr. sogleich zu beziehen.

9369. In Der Dultgaffe No. 887. ift eine schone Wohnung mit 3 heibbaren Zimmern, beller Ruche, Speises und Magdkammer, beller Stiege, Reller, Speicher=Antheil und übrigen Bequemlichkeiten für 150 fl. jahrlich zu Michaelis zu beziehen, und Dascloft zu ersfragen.

9375. In der Sendlingerftraße No. 956. ift im 2ten Stodwerke ift ein großes, ausges maltes, icon meublirtes Bimmer mit einem geräumigen Ulkoven monatlich um 10 fl. zu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

9376. In der Seuftraße Ro. 243. find mehr rere schone, geräumige Wohnungen von zwen bis 5 Zimmern, nebst einem Garten am Ziele Michaelis oder Georgi von 50 bis 200 fl. jahrlich zu vermiethen, worunter eine Wohr nung zu ebener Erde vorzuglich für einen Wirth geeignet ift.

9377. In der Neuhausergasse find 2 Bohs nungen am gegenwärtigen Biele, eine für 110 und eine für 60 fl., ju vermiethen, und zu erfragen No. 1121. du ebener Erde.

9379. No. 1006. auf der hofftatt über 2 Stiegen ift ein kleines, helles Bimmer mit eis genem Eingange fogleich oder am 1. Oftober um 3 fl. 30 fr. zu beziehen.

9378. Wegen Bersehung einer Familie von hier, wird um herabgesetten Preid in Der Therestenstraße No. 588. f. ein sehr schones Quartier auf der Sonnenseite mit der freiesten Aussicht, bestehend aus 5 tapezirten 3ims mern, nebst Rabinette, Ruche, Speisekammer, Reller, Speicher, Wasch, und andern Gelegenz beiten um 100 fl. in Miethe gegeben, und ift sogleich zu beziehen.

9380. Un ber Lerchenstraße No. 232. ift 1 Wohnung mit 2 Bimmern, mit Dekonomieofen verseben, um 36 fl. su vermiethen.

9381. Bor bem Rarlsthere im Rondelle rechts Ro. 1312. über 3 Griegen vornheraus ift ein meublirtes, mit eigenem Eingange und augenehmer Mussicht versebenes Bimmer, für einen Berrn für 7 fl. monatlich, für 2 herren monatlich um 9 fl. sogleich ju beziehen.

9394. In der Brienner-Strafe nacht der Gloptothek No. 281. d. find 2 fcone Woh, nungen, eine große mit ausgemalten Zimmern um 200 fl., eine mit 4 Zimmern, Magdkams mer und Ruche um 100 fl. fogleich zu bezies hen.

9387. In der Blumenstraße No. 689. sind 2 Wohnungen, eine über 2 Stiegen mit 4 heißbaren Bimmern, und eine über 3 Stiegen mit 5 heißbaren Bimmern, nebst Magdeammer, Solzlege, Reller: Abtheilung und Waschgeles genheit sogleich ober zu Michaelis, jede für 200 fl. zu beziehen.

9367. In ber Burggaffe No. 169. find 2 Wohnungen, eine über 3 Stiegen vornheraus fur 190 fl. und ruckwarts über 1 Stiege fur 110 fl. fogleich zu beziehen, und kann eine Stallung ju 3 Pferde bagu gegeben werben.

9393. In ber Mullerftraße Ro. 658. über 1 Stiege ift 1 meublirtes, heitbares Bimmer mit eigenem Gingange fur 4 fl. 30 fr. ju ber gieben.

9392. Zwischen bem Mars und Schwabingers thore ift in ber Barer-Straße No. 351., dem Schlößlbrauerkeller gegenüber, am Ziele Bes orgi eine große, vollständig trockene, bequem eingetheilte und schön ausgemalte Wohnung, nebst übrigen Bequemlickkeiten halbjährig für 175 oder 140 fl. zu vermiethen. Selbe kann auch nöthigen Falls zu Michaelis schon bezogen, und eine Stallung für 2 Pferbe nebst Fouragebehältniß für monatliche of fl. dazu gegeben werden. Auch ist sogleich ein großes, schön ausgemaltes und vollständig eingerichs tetes Zimmer mit Bett um 8 fl. wonatlich zu vermiethen.

9396. In ber lowengrube No. 1408. im erften Stodwerke ift ein fcon meublirtes, heigbares gimmer vornberaus für einen herrn monatlich um 11 ft. am 1. Detober zu beziehen.

9397. In ber Turkenftrofe No. 572. find 2 febr icone Wohnungen für 100 und 40 fl. zu vermiethen. Sie werden auch als einzelne Bimmee mit Meubels fehr billig abgegeben. Das Nabere ift zu ebener Erbe zu erfragen.

9401. Ber bem Marthore No. 1350, unter ben Bogen links find neben bem Wirthe ju ebener Erbe 2 schone, helle, ausgemalte, neu meublirte Bimmer mit eigenem Gingange an einen ober 2 herren für 10 ober 12 fl. am 1. Oktober zu vermiethen 9400. Bor bem Marthore neben dem eng. lifchen Raffeehaufe Ro. 1323. find 2 meublirte Bimmer mit oder ohne Bett, eines ju 3 fl. 30 fr. im 4ten Stockwerke su vermiethen.

9399. Bor bem Karlsthore links im Rons belle No. 1306. find 2 meublirte Bimmer für einen herrn um 12 fl., für 2 herren um 14 fl. fogleich zu beziehen.

5402. Im Saufe No. 484. vor dem Gine lafe ift ein Bimnter gu ebener Erde links mit Meubels um 5 fl., und ohne Diefelben mos natlich um 5 fl. fogleich zu beziehen.

9403. In ber Frühlingestraße ift zu ebener Erbe wegen ploblider Beranderung eine schone Wohnung, mit allen Bequemlidkeiten verseben, um 160 fl. zu Michaelis zu beziehen. Das Nabere ift in ber Jägerstraße No. 632. über 2 Stiegen zu erfragen.

9407. In der Sendlingerstraße No. 728. über 2 Stiegen vornheraus find 2 Bohnungen, eine mit 4 heiße und 1 unheißbarem Bims mer, Ruche und andern Bequemlichkeiten um um 220 fl., die zweite mit 3 heißbaren Bims mern, Rüche und andern Bequemlichkeiten um 140 fl. zu vermiethen. Das Weitere ist über 1 Stiege beim Eigenthumer zu erfragen.

9408. Auf bem Maximiliansplage Ro. 1327. im 4ten Stodwerke ift ein icon meublirtes Bimmer um 6 fl. monatlich am 1. Oftober zu bezieher.

9410. In der Anddelgaffe No. 1425. ift am 1. Oftober ein meublirtes, heinbares Bimmer rudwärts mit eigenem Gingonge monate lich um 6 fl. ju beziehen.

9412. Bor bem Jfarthore No. 9. ift im 2ten Stockwerte vornheraus ein meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange mit Bett um 6 fl., ohne Bett fur 5 fl., fur einen herrn fogleich zu vermiethen.

? 9113. In Der Fürstenfeldergaffe im Thalhas mersRaffeebaufe Ro. 985. über 2 Stiegen ift ein febr icones, mit 2 Betten verfebenes 3ims mer um 12 fl. fogleich ju beziehen.

9411. In ber Briefiner-Strafe No. 338. au ebener Erbe kann eine icone Wohnung mit brei heigbaren Bimmern, Ruche, holzlege, Speicher, Reller und Waschhausantheil um 170 fl. Jahreszins fogleich bezogen werden.

9414. Im ehemaligen Ruffinihause, Gins gang im Rosenthale, über 2 Stiegen sind 2 austapezirte, meublirte, heißbare Bimmer, ses bed mit eigenem Eingange vornheraus, eines sogleich bas andere am 1. November fur 7 und 8 fl. zu beziehen.

9423. Es ift in ber Seuftraße No. 244. eine Wohnung über 2 Stiegen mit 2 Bims mern um ben Jahreszins von 44 fl. ju Mischaelis zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in der Neuhaufergaffe zu ebener Erde.

9417. In Der Lerchenstraße Ro. 87. über 1 Stiege rechts ift ein icones, neumeublirtes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 8 fl. zu beziehen.

9419. Im Thale Maria No. 447. ift eine Wohnung mit 2 Rimmern, Ruche, Ausguß, Commndité, für jahrlich 56 ft. zu Michaelis zu beziehen. Das Uebrige ift über 1 Stiege zu erfragen.

9391. Bu Michaelis ift in ber Glifenstraße Ro. 4. über 2 Stiegen eine Bohnung, bes ftebend aus 4 Bummern, Galon, Ruche mit Ruchenzimmer, Garberobe, holzlege, Speicher und Reller um 570 fl. jahrlich zu vermiethen, und bas Beitere über 1 Stiege zu erfragen.

9424. Es ift an ber Seuftraße No. 244. über 2 Stiegen eine Wohnung mit 2 Bims mern, Ruche, Magbkammer um ben Jahress zins von 66 fl. zu vermiethen, au Michaelis zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in den Neuhausergasse zu ebener Erde.

9425. Es ift an der Banerstraße Ro. 169a. eine Wohnung über 1 Stiege mit 3 Blime mern und einer Magdkammer, wovon 2 heiße bar sind, um den Jahredzins von 66 fl. sogleich oder zu Michaelis zu beziehen, und zu exfragen No. 1005. in der Neuhausergasse zu ebenes Erde. 9422. Estift an ber Baperftraße No. 189. a. über 1 Stiege eine Wohnung von 2 Bimmern um ben Jahredzins von 44 fl. zu versmiethen, fogleich oder zu Michaelis zu bezies ben, und zu erfragen No. 1093. in der Neushaufergaffe zu ebener Erde.

9416. Ein geräumiger Margenkeller am Rarlethore im Rondelle Ro. 1301. ift für 150 fl. Jahreszins zu vermiethen.

9177. In ber Eisenmannsgaffe No. 1106. ist im britten Stockwerke eine Wohnung um 170 fl. zu Michaelis zu beziehen. Selbe bes steht aus 3 heiß- und 1 unheithbarem Bimmer Ruche, Keller, Speicher und Commodité. Das Rahere ist daselbst im 4ten Stockwerke zu ersfragen.

9188. In ber Fürstenstraße Ro. 637. ift zu ebener Erde ein schönes, großes, eingerichtetes Bimmer monatlich um 7 fl. sogleich zu ver= miethen.

9200. In bem ehemal. sogenannten Graf Tattenbachschlößl, St. Annavorstadt, Tatten-bachstraße, Ro. 243. a. find sogleich 2 Wohz pungen im iten und 2ten Stockwerke, jede mit 5 Zimmern, Ruche, Speisekammer ic. um 160 und 150 fl. sogleich zu beziehen.

9242. Es ift in ber erften Stage eine recht angenehme, in jeder Beziehung mit mögliche ften Bequemlichkeiten verfebene Wohnung um den außerst billigen Jahreszins von 190 fl. an der Umalienstraße No. 541. zu Michaelis zu beziehen.

9230. No. 1021. in der Raufingerftrafe ift ein fleines Berkaufsgewolbe fur 40 fl. jahrs lich und eine Wohnung fur 60 fl. jahrlich fos gleich oder am Biele Georgi zu vermiethen. Ferner fann ein guter, trockener Weinkeller fur 50 fl. jahrlich fogleich überlaffen werden.

9136. Bor bem Karlsthore in bem Sause Dio. 103. nächst bem Schimmelwirthe find 2 Wohnungen mit ber schönften Aussicht am nachsten Ziele Michaelis, eine zu ebener Erde um 100 fl. und die andere über 2 Stiegen um 80 fl. jährlich zu beziehen.

9243. Um Rochusberge No. 1488. über 2 Stiegen rechts ift ein ichon meublirtes Bimmer mit gutem Bette verfeben, Die Aussicht auf ben Dultplat, um monatliche 9 fl. fogleich zu vermiethen.

9248. Um nachften Biele Michaelis find nachft bem Rathhaufe Ro. 162. 2 Wohnungen um 320 und 150 fl. ju vermiethen, und beim Saudeigenthumer zu erfragen.

9238. Wegen besonders eingetretener Umsftande ift im Thale Petri No. 524. eine schne Wohnung mit allen Bequemlichkeiten um ben halbjährigen Bins von 70 fl. sogleich zu bez ziehen.

9372. Am Ifarthore, Gerrenstraße No. 312. ist eine icone, große Wohnung im 2ten Stocks werke am kunftigen Biele Michaelis fur 95 fl. halbjährig zu vermiethen. Gelbe besteht aus 5 Zimmern, Ruche, Speisekammer, Holzlege, Reller, Commodité. Das Nähere beim Sausseigenthumer daselbft.

9241. In ber Raufingerstraße Ro. 1617. nabe bei ber Sauptwache an ber Sonnenseite ist am Biele Michaelis eine Wohnung über 3 Stiegen für 330 fl. zu vermiethen, vestehend vornheraus aus 2 heite und 1 unheigbaren Bimmer, einem Alkoven, und rudwarts aus 3 heigbaren Bimmern, sebes mit eigenem Ginsgange, Magdkammer, Reller, Speicher ic. Das Uebrige ist im Backerladen zu erfragen.

9104. Bor bem Ifarthore im Morassigagden No. 4. ift eine Wohnung mit 2 heige und 1 unheitbaren Bimmer sammt Ruche, Solzlege, Garderobe und andern Bequemlichkeiten um 100 fl. zu Michaelis zu beziehen.

9089. In der Promenadestrafie No. 1509. ift im 2ten Stodwerfe eine Wohnung mit 4 Bimmern, Ruche, Reller und übrigen Bequems lichkeiten gu Michaelis fur 150 fl. zu vermiesthen.

9253. In der Rosengaffe No. 611. im 3ten Stockwerke ift ein meublirtes, neu tapezirtes Bimmer fur 7 fl. am 1. Oktober zu beziehen.

LUIS CO.

9018. In ber Prannersstraße No. 1494. am Marthore sind 2 bequeme Wohnungen an ber Sonnenseite im ersten Stockwerke für ben Jahreszins von 300 fl., im 3ten Stockwerke jährlich für 325 fl. am Biele Michaelis zu ber ziehen. Das Nähere beim Sausmeister bas selbst.

9105. Un ber Roßschwemme No. 590. finb 2 Wohnungen um 80 und 90 fl. ju Michaes lis zu vermiethen. Das Rabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

9121. Auf bem Rreuze in der St. Unnas gaffe Ro. 1237. über 1 Stiege rudwärts ift ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange monatlich um 5 fl. 30 fr. am 1. Oftober ju beziehen.

Berlorne und gefundene Cachen.

9275. Letten Sonntag ift nach der Fruhpres bigt in der protestantischen Softapelle ein braun seidener Regenschirm mit schwarzem Griffe abhanden gekommen. Wer ihn etwa aus Versehen mitgenommen, und bei der Erspedition dieses Blattes abliefert, erhält eine gute Belohnung.

9384. Ein sogenanntes Ronigs Dunden, mannlichen Geschlechts, 7 Monate alt, mit einem grun ledernen Salbbandchen und bem Polizeyzeichen No. 5004. wurde verloren. Wem er zugelaufen, wird ersucht, benfelben gegen angemeffene Erkenntlichkeit in dem Laben ber Gold, und Gilberstickerin Maria Geith im Rosenthale abzugeben.

9383. Es find ein großer Thorschluffel und ein kleiner Ochluffel, beide an einen Spagat zusammengebunden, vom Subergarten bis in die Josephspitalgaffe verloren worden. Der Finder wird ersucht, dieselben gegen 24 fr. Erkenntlickeit im königl. Polizen : Anfrages bureau abzugeben.

9274. Es bot fich ein junges Sundchen' amerikanischer Art am Maximiliansplage in bas Saus No. 1323. über 1 Stiege verlaus fen. Der Eigenthumer kann selbes bort abs bolen laffen.

9365. Es murde vor einigen Bochen ein Tabakebeutel mit Perlen, in welchem eine Ro-fenguirlande war, verloren. Der Finder wird gebeten, benfelben gegen Belohnung am Farbergraben Ilo. 1039. über 1 Stiege gurucks zugeben.

9383. Es hat sich ein bunkelbrauner Suh.
nerhund verlaufen, langhaariger Race und
mit buichichter Ruthe. Derjenige, in bessen Besis sich ber Sund befindet, ober welcher sonst darüber Auskunft geben kann, wird gebeten, solches gegen angemessene Erkenntliche keit zu thun. Zugleich wird vor den Ankauf gewarnt. Das Richere sagt die Redaktion.

9406. Donnerstag ben 24. Sept. hat fich eine fleine, schwarze, an Ropf und Fussen gelb bezeichnete Rattenfangerhundin verlaufen. Derjenige, bem sie zugelaufen ift, wird gegen Erkenntlichkeit ersucht, felde in der Sendlins gerstraße No. 942. ju ebener Erte abzugeben.

Dienfte und andere Gefuche.

9279. Gin ordentlicher Mensch von 21 Jahren fucht einen Dienst als Rutscher oder Berbienter bei einer Herrschaft. Er ist zu erfragen in der Babftraße No. 310. zu ebener Erde.

0270. Gin ordentliches Mabchen wird bei einer Pubarbeiterin in Die Lehre zu nehmen gesucht. D. Ueb.

9307. Mehrere gelernte Rochinen, welche in großen Berrschaftshausern in Dieser Eigenschaft bereits gedient haben, und fich hinsichtlich ihrer Brauchbarkeit mit guten Beugniffen auszuweisen vermögen, konnen auf Anmelden Anweisungen zum Eintritt in febr vortheilhafte Dienste erhalten im

Unfrage: und Ubref. Bureau Munchen.

9301. Es fuct ein Odubmachermeifter els nen Rnaben in die Lehre gu nehmen. D. Ueb.

9364: Gin Madden, welches Rochen und Sausarbeit gut verfteht, fucht bei einer Berreichaft einen Dienft an Diefem Biele ju erhalten. D. leb.

LUT THE LA

9305. Gine mit fehr guten Beugniffen vers febene Weibsperson, welche 26 Jahre in einem Dienst als Rochin gestanden ist, munscht in in einer kleinen Familie, oder bei einem uns verheuratheten herrn oder Frau in gleicher Sigenschaft unterzukonmmen. Ueber bas Ras bere giebt Auskunft

Das Unfrages und Abregbureau Munchen.

9348. Gine junge Mannsperson von 26 Jahe ren sucht Dienste als Jager, Aufseher, oder in einem Raufladen als Pader oder Aushelfer im Schreiben. D. Ueb.

9404. Ein junger Mensch, ber schon in einer Waarenhandlung als Ausgeher war, sucht in dieser Eigenschaft unterzukommen. Er ist zu erfragen in No. 510. in ber Theaterstraße über 1 Stiege.

9409. Gin Mann von 34 Jahren, welcher gute Zeugniffe hat, wunscht einen Dienft als Sausknecht zu erhalten. Er ift zu erfragen in der Amalienstraße No. 530. über 5 Stiesgen.

Feilschaften-

9282. Es ift ein großer Morfer von Mefsfing und eine Fupferne Bagge fammt Gewichstern von Gufeifen zu vertaufen in der Rumsforterstraße No. 284. zu ebener Erde.

9263. Ein 2 Jahre alter dreffirter Suhners hund ift um 3 Rarolin ju verkaufen, und kann täglich vorgeführt werden. D. Ueb.

9267. Ein großer starker Tifch von Eichens bold, 8½ Ochuh lang und 3½ Ochuh breit, für einen Wirth ober Brauer tauglich, ift suverkaufen. D. Ueb.

5 9296. Um Färbergraben No. 1088. im 3ten Stockwerfe find ein Kleiderkaften von Ruße buumbolz, eingelegte Arbeit, 2 Tifche, 1 Bette labe und eine Unricht um billigen Preis zu verkaufen.

9288. Es fucht Jemand 2500 fl. auf ein Anwesen vor der Stadt auf erste Snpothek noch gu Michaelis zu bekommen. D. Ueb.

9266. Schone, beinahe noch gang neue Stellagen von Rußbaumbold, auf Mahagonis Urt politirt und eingelegt, nebst einem derlet langen Berkaufstische mit Sachern und Schubs läden, welche fur Schnitts, Tuche ober Modes waaren Sandlungen geeignet, sind um billigen Preis zu verkaufen.

9297. Funf große Beefchlage, 2 Faffer, eine Bratrolre, eine fupferne Theemafchine und noch verschiedenes find ju verfaufen, Berrens ftrage No. 505. h. im 2ten Stockwerke.

9299. Gin eiferner Dekonomieofen ift zu verkaufen, und zu feben beim Schloffer Mo= rabelli am obern Unger No. 888.

9303. Regel und Rugel von lignum sanctum nebst allem Bugebor zu einer Regelbabn sind billig zu verfaufen, und bei hrn. Grund am Rockerl zu erfragen.

9310. In ber Raufingerftrafe No. 1022. ift über 1 Stiege ein gut erhaltener, eiferner Dfen mit einem irdenen Uuffage billig bu vers taufen.

9311. In ber lobe oberhalb ber Ilu ift eine bequeme Berberge billig gu verkaufen. Das Uebrige ift in ber Raufingerstraße No. 1922. über eine Stiege zu erfragen.

9315. Bwei Labenkaften mit Jenffern vers feben, von Gidenholz, find für 22 fl. zu vers kaufen. D, Ueb.

9351. Es find einige Meubele, und ans bere Riften zu verlaufen. Das Nahere ift in ber Damenstiftsgaffe Ro. 1236. über eine Stiege zu erfragen.

9182. Gin gut gehaltenes Schweizermägerl mit Bugebor ift beim Menger Rutenbacher vor dem Roftthore Do: 355. ju erfragen.

9355. Bei dem Schweizer und Neuhofsbesißer dahier in dessen Laden in der Neuhausfergasse No. 1373. zu ebener Erde zunächst dem Karlsthore ist täglich früh und Abends von 6 Uhr an die Maß gute, suße Milch von der Ruh her um 3 Fr.; die Maß gestockte Milch mit Rahm um 4 fr.; die Maß abges rahmte Milch um 1½ fr.; die Maß vom achten, sußen Rahm um 12 fr.; (wenn er in's Haus gebracht wird) um 16 fr. zu haben

Ferners ift Den gangen Tag hindurch au haben: "frisch ausgerührte Butter vom ach, ,ten, sugen Rabm, und guter felbstverfertig= "ter Stettinerfafe im gangen Stude".

Auch werden von demfelben die Milch und Butter auf Berlangen und Bestellung in's Saus gebracht, jedoch nicht weniger als zwei Dag Milch, und nicht weniger als um 24 fr. Butter.

9357. Am Schrannenplate Ro. 129. über 3 Stiegen find 2 Glaskaften von Eichenholz fehr billig zu verkaufen, und wären vorzüglich für einen Raffetier ober Wirth geeignet.

9362. Unterzeichneter verkauft 2 febr gut abgerichtete Fanghunde um einen billigen Preis.
3. G. Baur, Hofbutmacher in der Lederergasse No. 430.

9389. Es find 2 feine Guittarren in bester Qualität und 2 orbinare im Schrammengagchen No. 93. über 1 Stiege um billigen Preis zu verkaufen.

9388. In der Adalbertoftraße Ro. 484, ift aus freier Sand ein Saus um den Schagungszwerth von 3300 fl. ju verkaufen. Naheres beim Sauseigenthumer ju ebener Erde.

9370. Es ift eine reale Wirthschaft, mit oder ohne Saus zu verkaufen. Es ift auch eine reale Wirthschaft zu verpachten. D. lleb.

9415. Gin Bauplat nicht weit vom Rarles thore, von 6800 [Schuhen, ift um 2720 fl. du verkaufen. D. Ueb.

9420. Ginige Gußofen werden billig ver-

9395. Ein Glaswagen für einen Lohnfuts fcher oder Fiader ift zu verlaufen, und beim Soflakirer hinter ber Mullerftraße zu befich. tigen.

9390. Ein Ranapee mit 6 Seffeln von weis chem Solze, eine kirschaumene Commode und ein Garderobkaften find zu verkaufen in ber Fürstenstraße No. 630. über 2 Stiegen links.

9219. Der ehemal. Graf Prenfing'fde Garsten in Saidhausen wird theilweise verkauft, und da mit k. Regierungs=Genehmigung eine Straße durch denselben geführt werden darf, so gibt es einige 20 Parzellen, jede von obis 8000 [Schuben, die sich zu Bauplaben vorzüglich eignen. Raufblustige konnen die Lokalität täglich besichtigen, und dort den Preis der einzelnen Plabe, so wie auch die Zahlungs. bedingnisse erfahren.

9336. Es ift ein Schweizerwägerl mit einem Site um billigen Preis zu verkaufen. Das Rabere ift in Der Fürstenstraße No. 1676. Bu erfragen.

9398. Es ift in ber St. Unna Borftadt Ro. 146. eine Berberge zu ebener Erde um billigen Preis zu verkaufen, und bafelbft bas Rabere zu erfragen.

9382. Gine gang neue große, holzerne Babs wanne wird unter bem Preis verlauft. D.lle.

9269. Es wunfct Jemand einen Raufschile lingereft von 3750 fl. abgelost. D. Ueb.

9418. Es ift ein fehr gut erhaltenes, beis nabe noch neues Meublement, bestehend aus 6 Stuhlen und einem Divan mit Matrage und Riffen, ganz von Roßhaar, um sehr billigen Preis zu verkaufen, und in der Dieners zaffe No. 148. im ersten Stockwerke links zu erz fragen.

Berfteigerungen.

9197. Um Montag ben 28, dief werden in bem Botale der R. Polizeibirektion in ben Stunden von

6 bis 12 Uhr Bormittags und von 3 bis 6 Uhr Rache mitrags Betten, Seffeln, Raften und andere Dause fabrniffe gegen baare Bezahlung öffentlich verfteigert. Raufeliebhaber werden biegu eingeladen.

Munchen ben 21. September 1829.

Ronigl. Polizeis Direftion Munchen.

v. Rineder, Direttor.

9421. Donnerstag ben 1. Oktober Diefes Jahres Bormittags o Uhr werden in dem Schulhause Ro. 654. im Rosenthale (vormals graffic Seefeldisches Palais) eine große Anzahl einschichtiger Fenster, Areuzs ftode, Thuren, inwendige Laben, Lamperien, Golderahmen, dann Aupfer und Gifenwerk von Defen, Ofensfuffen, Perdvlatten und andere Gegenstände gegen for gleich baare Bezahlung verlauft, wozu die Raufelus fligen hiermit eingeladen werden.

Den 23. September 1829.

Ó

H

18

25

att

113

M

100

110

11/1

138

ing

1018

3/18

285

Na

Magistrat der konigl. Saupte und Residenge stadt Munchen.

von Mittermapr, Burgermeifter.

Beftermapr, Gefretar.

8860, Samftag ben 10. Oktober I. 3. Bormittags 11 Uhr werden bei unterzeichnetem Umte Die in dem ganzen kunftigen Etats Jahr 1833 fich ergebenden Papier. Spane öffentlich versteigert, und Die nabere Bedingniffe ben Raufeliebhabern eröffnet.

Munden ben 6. September 182G.

Ronigl. Saupt-Mung- und Saupt Stempelamt.

9313. Im Montag ben 28. b. M. Rachmittags 3 Uhr wird ber in der neuen Cavallerie: Raferne vor: handene Pferdedunger gegen fogleich baare Bezahlung offentlich verfteigert.

Dunden den 22. September 1820.

Die

Dekonomies Rommiffion des konigl. 1. Guiraf: fier : Regiments (Pring Karl.)

9512. Montag den 5. Oftober 1829 werden Mois gene um 10 Uhr in der neuen koniglichen Reitschule im ehemaligen Beughaushofe mehrere Pferde gegen gleich baare Bezahlung an den Meiftbiethenden of, fentlich verfteigert.

9295. Runfts und Gemalde:Liebhaber werden hiere mit benachrichtigt, bag am 28. Sept. in ben gewohn: lichen Berfleigerungeflunden eine Sammlung von über Gintaufend Stud Gemalden verfleigert wird. Sie ftammen meiftens aus italienifcher Schule und es bes

finden fich vorzügliche Meister dabei, als: Michael Angelo Caravaggio, Albant, Saffo Berato, Lucas Giordano, Carl Marade, Perelli, Querchino, Trevifani, Panint, Rosa di Tivoli, Caracci, Paffano, auch Poussin, Montain, Bernet, Bourginon, Louis Garci, Frz. Tham und noch viele andere gute, doch Unbertannte. Die Bersteigerung findet am Rindermartte Ro. 641, über 2 Stiegen ftatt.

3. 3. Dafd'ide Sandlung.

9368. Montag ben 28. September werben in ber Glodenstraße Ro. 1263. ju ebener Erbe Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: Betten, Sommode, Spiegel, Canapee, Sessel, meffingene Pippen, fteinerne Raftruge mit Binnbeschläge, Glafer, ein Schenklaften u. s. a. Raufeliebhaber sind eingeladen.

9272. Dienstag ben 29. September werden in der Promenadestraße Ro. 1539. im drieten Stockwerke, nachft bem Museum, Meubels von Rirschbaum, als: Divans. Sessel, Rommobekaften, Tifche, Bettladen, dann Spiegel, Rupferstiche in Glas und Rahm u. s. w., gegen sogletch baare Bezahlung dffentlich verssteigere, wozu Kaufeliebhaber bolichft eingeladen find-

9160. Mittwoch ben 30. September Bormittags von 9 — 12 und Nachmittags von 3 — 6 Uhr werden in der Therestenstraße Ro. 588. lit, f. über 3 Sties gen wegen bevorstehender Abreise von hier mehrere Meubels von Alrschbaums, Rugbaums, Sichens und Fichtenholze, als: Canapee's, Seffel, Tische, Bettladen, Rommod-fasten, Hangkaften, Schreibtische, viele Bucher, stellen, zum Theil vom Gichenholze, Spiegel, Auchensschränke, dannlihren, Zinn, Auchengerathschaftenu. Waschgeschiere u. s. w. gegen sogleich baare Bezahlung Bug für Jug versteigert, wobei bemerkt wird, daß um 11 libr eine silberne Theemaschine von 14 Mart 2 loth neuerer Façon in Zusstrich kömmt, und wozu Kauseliebhaber eingeladen werden.

Berichiebene Rundmadungen.

Go15. Martin Rauna, gewesener Rramer in ber Borftadt Au, hat fich icon seit mehreren Jahren von hier entfernt, und bisber von fich keine Runds gegesben. Er wird bemnach auf Andringen seiner Bers wandten aufgeforbert, in Belt sechs Monaten von seis nem Leben und Aufenthalt Runds zu geben, als er nach Ablauf biefes Termines für verschollen erklart, und sein Bermogen seinen nachsten Erben gegen Cauetion ausgefolgt werden wird.

Actum ben 1 September 1829.

Ronigl, bayer. Landgericht Munchen. Steprer, Lanbeldter.

0320. Da in ber banerifden Induffrie Baaren: Dies berlage in Munchen mehrere vorhandene Induftries Graeugniffe und vorzügliche Runftgegenftande fich bes finden, melde fur einzelne Liebhaber gu tofffpielig find, und bie Gigenthumer wegen bes barauf vermenbeten Capitals bet einem verzogerten Lager Schaben neb: men tonnten, ferner ba es barum ju thun ift, inlans bifde Runftler und handwerter jur Berfertigung fols der Begenftande ju ermuthigen, wodurch fle ibre wirklichen Renntniffe und Geschicklichkeit an ben Tag legen tonnen, ohne megen ju befürchtenden Abfas fic babei Dube und Beit gereuen ju laffen, fo haben Geine Dajeftat ber Ronig fich allergnabigft bewogen gefunden, bem Unterzeichneten eine öffentliche Berloos fung folder Erzeugniffe fur ben Berth von 15000 ff. in zwei Abtbeilungen gu bewilligen. Da nunmehr Die erfte Abtheilung von dem in gerichtlich gefchatten Berth von 7410 ff. unter bereits geleifteter obrigfeit: lider Caution ihren Unfang genommen bat, fobin Die Loofe und Dlane in befagter Riederlage (Muguftiner. fod Ro. 1393. über 1 Stiege) bel Untergeichnetem ben gangen Tag bindurch ju haben find, fo bemertt man, baf biefe Ausspielung aus 14820 Loofen, a 30 fr. per Loos, und in 872 Geminnfte beffeht, nemlich in febr fonen und tunftlich verfertigten Gefretars (Schreibtaften), in einem nach neuefter Façon gebauten Blugel von 64 Octaven und 6 Beranderungen, welche fammtlich Deifterftude find, fernere in Damen: toilets, tunftreichen und gefdmadvollen Stodubren, und andern iconen Runftgegenftanden von Gold, Silber, Bronce, Groftall, Alabafter und Elfenbeia ac. ze., nebft febe vielen andern Runfts und merthvol-Ien Gemerbegegenftanden, worauf man fich ber Rurge megen auf ben Bertoofungeplan, ber biefe manigfals tigen Begenftanbe naber begeichnet, begiebt.

Gin Rudtritt von Dieser Ausspielung findet auf keine Weise ftatt. Da bei der so vortheilhaften Ginrichtung, welche nicht leicht eine andere Berloofung dieser Art darbiethen kann, indem bei 17 Loofe ein Gewinn zu stehen kommt, so hofft und wunscht man diese Ausspielung schon vor Berfluß von 6 Monaten beendigt

Ju feben.

Hebrigens fleben Diefe Ausspielungs-Gegenstande in obiger Riederlage von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr bem verehrlichen Publikum jur Befchauung offen-

Gines gutigen Bufpruches fcmeichelnd, empfichlt fic

ergebenft

Runchen ben 17. September 1829. Joseph Traber, Inhaber der baperischen Industrie-Coms missions. Waaren, Niederlage.

0405. Wer Tuch ober andere Bollenzeuge icon glangend und mild becatirt zu haben wunschr, bediene fich beliebigft ber neu privil. Decatirungs: Anstalt bes R. Lemburg auf bem Rindermartte Ro. 639., wo auch More u. b. gl. auf ber Rebrseite frisch gewässert, Shawls und andere wollene Rleidungsstude aufges frischt und wie neu retablirt werben.

Frem ben - Ungeige.

Bom 23. bis 27. September 1829.

Dr. Le Due Laval Montmorency, R. Frangofischer Gefandter am Wienerhofe. Dr. Riffel, Regotiant von Bien. Drn. Gampbele und Marschall, Edelleute von London. Dr. Graf v. Stargardt, von Innebrud. Dr. Graf v. Stargardt, von Innebrud. Dr. Baron v. Sedendorf, R. Murtemberg. Gefandtsschafts: Atache in Wien. Mad. Newton, Edeldame von London. Ihre Durchlaucht die Frau Großherzeigin von Toscana. Dr. Egertenne, Proprietär von Opon. Dr. Toage, Edelmann von London. Pr. v. Gaboin, R. Sachs. Rittmeister aus Dresden. Perr Dood, Engl. Capitain von London. Drn. Baccanari und Vecetichi, Regotianten.

3m ichmargen Abler.

Dr. Dr. Degmaper, von Augeburg. Dr. Lord Gles norchy, von London. Dr. Lord Gremming, von Lons don. Dr. Bruere, Raufmann von Epernap. Fr. Bastonin von Warft, von Breslau. Dr. Stubensauch, Dandelsmann von Augeburg. Dr. Graf v. Westphas len, von Fürstenberg. Dr. Schmid, Raufmann von Augeburg. Dr. Stadtler, Raufmann von Ruruberg.

3m goldenen Sabn.

Dr. Baron v. Mageel, R. B. Oberftlientenant von Freifing. Dr. Windler, Fabritant von Wien. Dr. Lewenberg, Raufmann von hohenembs. Dr. Fled, Professor von Leipzig. Dr. Baron v. hoggner, Ron. Schwed. Rittmeister aus Stodbolm. Dr. Decht, R. Preuß. Oberlandebrath von Salle. Dr. Rrey, Lands gerichtsrath von Achen. Dr. Schott, Raufmann von Manheim. Dr. Lergetporer, Raufmann von Salzburg. Dr. Gißerman, Raufmann von Burgburg.

3m golbenen Rreug.

Pr. be Erignie, Raufmann von Augeburg. Den. Dr. Bobm und Reichle, Professoren von Rempten. Dr. Poll. Gerichtshalter von Odelthausen. Br. Ziege ler, Siegelfabritant von Salzburg. Mile. Schneider, Hoffchauspielerin von Rarisrube. Drn. Zeller und Schilling, Partituliers von Wien. Dr. Bertich, Rauf: mann von Stuttgart.

3m golbenen Baren.

Dr. Graf v. Quabt, von 3finp.

3m golbenen Stord.

or. Juvalto, Partitulier von Burftenau. Dr. Rub: ner, Danbelomann von Reumartt.

3m goldenen Stern.

Dr. Frant v. Regelbfurft, R. R. Legations. Gefres tar aus Bruffel. Dr. Schauer, Raufmann aus Fridenhaufen. Drn. Frieg und Parleg, Rauffeute von Rurnberg.

Bevolkerungs= Anzeige.

Beftorben find:

Den 18. Ceptember. De. Jatob Suber, burgl. Rasi tauffer, 34 3. alt, an der Leberverbartung mit Bruftwaffersucht.

Den 19. - Joseph Bolf, Landarstensfohn, 6 DR. aft, an Gedarmentjundung und Fraifen.

Den 20. - Maria Gleichener, burgl. Bafneretochter, 19 E. alt, an ber Debe.

Fr. Rlara v. Schmidt, funtt. Rechnungs : Commiffaregattin, 54 3. alt, am Brand im Unterleibe aus organischen Fehlern.

Den 21. — Rarolina Kron, ton. hoftellerel-Gehilfend:
tochter, 18 3. 3 M. alt, am Scharlachfieber.
Marianna herrmann, burgl. Schuhmacheretochter,
2 M. 20 T. alt, an der Abzehrung.
Rredgens Langer, bgl. Riftlermeisterstochter, 3 M.
17 T. alt, am Brand.

Den 22. - Dr. Mathiat Schmide, ebem. Bergoider, 68 3. alt, an ber Lungenfuct.

Marianna Ramerl, Taglobnerefrau, 29 3. alt, an ber Lungenschwindfucht.

Unna Birthmuller, b. Delberstochter, 13 E. alt,

Unna Allfeld , Feldmebelstochter, 3 Dt. 2 E. alt an ber Abgebrung.

Peter Pregl, Toglobner von Daibhaufen, Bo J. alt, am Schlagfige.

Martin Orfiner, Bimmermann, 55 3. alt, an ner. pofer Lungenentzunbung.

Den 25. — Ottilia Straffamer, Taglobnerefrau, 643.

Dr. Friederich Raumann, Schriftseber von Rothen, 26 J. alt, an ber Darm und Anngenschwindsucht. Saca Lowenbach, Graveursfrau, 75 J. alt, am Brand bes Unterleibes.

Joh. Rep. Safeidl, Bimmermannsfohn, 7 DR. alt, an ber Abgehrung.

1 unehel. Anabe.

1 . Dabden.

Boch entliche Ungeige von ber Munchner Schranne ben 26. Geptember 1829.

Watten.	Яоги.	Gerite.	Saber.		
Boriger Rest 346 Reue Zufuhr 8:8 Banjer Spranven, stand 1224 Heutiger Berkauf 1144 Bleibt im Rest 80 Berkaufs preise. Berkaufs preise.		Boriger Reft 42 Reue Zufuhr 981 Banger Schrannens ftand 1023 Deuriger Bertauf 997 Bleibt im Reft 26	Boriger Reft Reue Bufuhr 374 Ganger Schrannens Rand 374 Deutiger Bertanf 374 Bleibt im Reft		
Dodft. Babrer Dindeft.	Durch. Mittel. Durch. fcnitts. Preis. Preis. Preis.	Durch. Mittel. Durch. fcnitte. Preis. Preis.	Durd. Dreis. Dreis. Preis.		

In Bergleichung gegen Die lette Schranne flud die Durchschnittspreise: Baizen mehr um 1 fl. 36 fr. Rorn mehr um 45 fr. Gerfte mehr um 52 fr. Saber mehr um 8 fr.

Derzeise ber in der königt. bager. Haupt: und Residenzstadt Munchen noch einer Tare regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Verkaufs : Gegenstande.

IV. Sleifd. Battungen.	V. Bier und anders Sluffigkeiten.						
Tortet. Tortet. Tortet. Tortet. The Pfund des besten Ochsensteisches auf. The Pfund Rindsleisch gilt. Ralbsteisch. Rabbsteisch. Schaasseisch. Schaa	— Branntwein bester — 28 — 36 — 36 — — 36 — — 10 — 20 — 20 — 28 — 20 — 28 — 20 — 28 — 20 — 20						
VI. Biftualten überhaupt	VII. Berichiedene Bedurfniffe.						
Dom 19. bis 26. September 1829.	fl. fr.						
Benennung. Angahi Gew. v. Std. fl. fr vf Schmalz 7068 bas Pfundzu — 17 — Gebürg · Butter · 4094 — — — 15 — Frischer Lörbchen 2418 — — — 18 — Frische Eper 18900 11 Stüdzu — 8 — Frucheneper 140000 6 — — 4 — Dennen, alte 1104 bas Stüdzr — 20 — Jühner 355 — — — 36 — Indianen 355 — — — 36 — Rapaunen 638 — — — 22 — Sanfe, al.e 4425 — — 14 — Gntea, elte 2960 — — 18 — Junges 2151 — — 3 — Tauben iunge 245 — — — 1 50 — Spanserfel 264 — — 1 50 —	Gin Schäffel Erdapfelbester Gateung. Ordinare Ordinamen Lin Danzen frische Aepfel frische Birnen frische Birnen Gin Pfund Zweisse Obst. Ein Psund Zweisse Rüben Baperische Rüben Gin Zentner Schaaswelle Dans Gin Zentner Deu Gin Gentner Buchenholz Gine Klaster Buchenholz Gine Klaster Buchenholz Gichtenholz Gichtenholz						

Königlich



Bayerischer

von München.

Polizen Anzeiger

Nro. 76. Mittwoch ben 30. September 1829.

Befanutmadungen.

(Dle Runftaubstellungen mabrend des Detoberfeftes betreffend.)

9278. Nachstehendes allerhochftes Rescript, die Eröffnung der wiffenschaftlichen und Kunft-Sammlungen wabrend bes Oktoberfestes betreffend, wird hiermit gur Darnachachtung Affentlich bekannt gemacht.

Munchen am 23. September 1820;

Königliche Polizen=Direktion Munchen. von Rinecker, Direktor.

Ronigreich Banern.

Staats . Minifterium Des Innern.

Die Einleitung ift bereits getroffen, daß mahrend der dießsahrigen Oktoberfeste, und swar von Sonnabend den 3ten des Monats Oktober bis Sonntag des 1iten besselben Mosnats einschlüssig, die wissenschaftlichen Sammlungen des Staates, dann die Gemaldes und Antiken. Sammlungen unter Beobachtung der nothigen Borsichts-Maasregeln dem Publikum gur Ansicht eröffnet werden.

Rur die Bibliothel und bas Mungkabinet bleiben von diefer Berfügung ausgenommen.

Munden den 12. September 1829.

Er. Königt. Majestät allerhöchsten Befehl

von Schent.

Durch ben Minister ber General : Sekretar.
In dessen Ubwesenheit ber geheime Gekretar
Dabl.

(Die Befichtigung ber preismarbigen Biebftutte betreffenb.)"

980% Die Besichtigung ber preiswurdigen Biehstude wird auch in diesem Jahre wiedet in Der konigl. Reitschule vorgenommen werden.

Dem zufolge haben fich Befiger folder Pferbe am Freitage ben 2. Oftober Rache milliags Buhr, am Samftage ben 3. Oftober Morgens 7 Uhr, - aber bie Befiger aller übrigen

(*)

Biebgattungen, sowie ber am vorigen Tage noch nicht vorgeführten Pferde mit benfelben bort einzufinden.

Munden am 28. September 1829.

Ronigliche Polizen Direktion Munchen. pon Rineder, Direktor.

(Polizeiliche Unordnungen in Beziehung auf bas Ottoberfeft betreffenb.)

9503. Um fur die Bequemlichkeit und Gicherheit des Publikunts mahrend bes Oftos berfeftes möglichft zu forgen, findet man fich veranlaßt, folgende polizenliche Anordnungen gu geben, und zur genauesten Darnachachtung öffentlich bekannt zu machen:

1) Fur die Jufganger werden die Lerchen , Findlinge , Seu = und Singftrage, fo wie ber Weg zwischen bem allgemeinen Krankenhause und ben bort anflossenden Wiesgrunden

aus fchließen b bestimmt.

2) Die Reitenden und Fahr en ben konnen fich nur auf der Baper oder Sende lingerstraße bine und ber begeben, und haben immer rechts auszulenken; ben ibrer Unkunft haben fie sich auf die fur sie bestimmten Plage zu begeben, und sich ruhig zu verhalten.

3) Reine Equipage, befest ober leer, barf fich auf ber Sendlinger:Unbobe aufftellen,

gleiches gilt auch von ben Reitpferben.

4) Schnelles Reiten und Jahren auf ben Straffen sowohl, als besonders auf der Thee reffenwiese ift strengstens verboten, und die Rutscher haben ihre Ausmerksamkeit auf ihre Pferde zu verdoppeln — auf keinem Falle aber fich von ihnen zu entfernen.

5) Bei eintretenber Racht mußen alle Bagen, Die ab: und gufahren, mit erleuchteten

Laternen verfeben fenn.

6) Bei bem ersten Kanonenschuße begeben sich die Buschauer auf die Unhobe oder andere für sie bestimmte Plage, wobei bemerkt wird, bag ber Eintritt in den für bas Dus siekorps eigends angewiesenen Plag nur ben zu demselben gehörigen Individuen gestattet ift.

7) Wahrend Des Rennens barf bie Rennbahn felbft burch Riemand betreten werben, wobei man noch besonders barauf aufmertfam machen will, bag bei bem biegiahrigen

Sefte Die fe Babn viermal umritten wird.

8) Sunde follen an bem ersten Tage bes Festes um fo mehr entfernt gehalten werden, Da burch biefe Thiere sowohl bei ben Rennern, als auch bei ben übrigen zur Schau ausges stellten und vorzuführenden Biehgattungen leicht Unordnung und Gefahr veranlaßt werden konnte.

9) Um bei befonderen Ungludsfällen, welche fich durch schnelles Erkranken, oder auf sonstige Beise ergeben konnen, sogleich die erfte Sulfe zu leiften, ift die Gegenwart des Posligen: Chirurgen, der Gesseltrager zc. angeordnet, welche fich in einem, hiezu besonders bestimms ten Belte, befinden.

10) Bwar hat man alle Fürsorge getroffen, um mit Beiwirkung ber konigl. Stadte, Commandantschaft in der Stadt selbst und den Borstadten mabrend des Festes die öffentliche Sicherheit zu erhalten; indessen will man doch an forgfältige Schließung der Wohnungen oder

Bestellung fonstiger Aufsicht in benfelben wohlmeinend erinnern.

Man vertraut auf die hiesigen Einwohner, daß sie den schon so oft bei öffentlichen Feierlichkeiten fur Rube und Ordnung bewährten Sinn auch bei diesem, so schönen — in seis ner Urt einzigen — Feste wieder erproben, und daher jede ernste Einwirkung zur Aufrechts haltung ber gegebenen Bestimmungen unnöthig machen werden.

Munchen am 29. Geptember 1820.

-Königliche Polizen = Direktion Munchen. von Rinecker, Direktor. (Die Ungeige ber aufgenommenen und entlaffenen Dienft boten betreffend.)

0426. Damit bie erforderliche Ordnung in dem Geschäfte erhalten werde, und bamit Niemand fich megen Bergogerung befchweren konne, wird hiermit wiederholt bekannt gemacht, Daff alle Diejenigen Dienstherrichaften, welche Die 'Aufnahme ober Entlassung eines Dienftboten gur Unzeige zu bringen haben, Diefelben an ben nachfolgenden Tagen, ohne Ausnahme ber Gonn = und Jefttage, bes Morgens von 8 bis 12 Uhr, und bes Nachmittage von 2 bis 6 Uhr ben ber konigl. Polizen: Direktion zu ber erforderlichen Ginschreibung vorlegen muffen; widrigenfalls Diejenigen Dienftboten, welche fich an ben fur fie bestimmten Tagen nicht ge= melbet baben, fondern fich fpater ftellen, gleich benjenigen behandelt merben, mels de fichggar nicht gemelbet haben, und bie Dienfiberricaften, beren Pflicht es ift, bas Gefinde gehörig zu unterrichten, verfallen in eine Strafe von bren Bulben.

Diesemnach haben fich in bem Dienstboten=Bureau in Dem lo fale ber unterzeich= neten Behörde über 1 Stiege Ro. 74. bei bem fommenden Dienfthoten: Bechfel gu melben:

Die Dienftboten aus dem

1) Graggenauer : Biertel an dem 2., 3. und 4. Oftober,

2) Unger = Biertel an dem 5., 6. und 7. Oktober, 3) Saden = Biertel an bem 8., g. und 10. Oftober, 4) Rreus = Biertel an dem 11., 12. und 13. Oftober, 5) Gt. Unna : Borftadt an bem 14, und 15. Oftober,

6) Ifar = Vorstadt an dem 16. Oftober, 7) Ludwigs = Borstadt an dem 17. Oftober,

8) Mar = Vorstadt an dem 18. und 19. Oktober,

Q) Coonfeld an bem 20. und 21 Oftober. München ben 27. Geptember 1829.

Konigliche Polizen = Direktion München. von Rinecter, Diriftor.

(Die Raumung ber Miethwohnungen am Biele Michaelis betreffend.)

0257. Ben ber am Biele Dichaelis b. 3. bevorftebenden Raumung ber Miethwohnurs gen werben nachfolgende Beftimmungen gur Darnachachtung wiederholt bekannt gemacht;

1) Die Berbindlichkeit gur Raumung ber Bohnungen tritt am Biele ben 29. lauf. Mos

nate ein.

2) Rur jene Wohnungen, welche nicht fogleich wieder bezogen werden, Fonnen nach 14

Tagen über das Biel benügt werden.

3) Wenn Bohnungen unter gerichtlicher Sperre fich befinden, fo haben bie Familien, welche folche beziehen wollen, die Abnahme ber Sperre entweder unmittelbar bei dem fonial. Rreis= und Ctadtgerichte dabier gu erwirken, ober hierorts fruhzeitige Anzeige gu machen, Damit Diefelbe Dieffeits veranlagt werben fann.

4) 3m Falle fich wegen Aufkundung Des Miethkontraktes Unflande ergeben, welche gu Streitigkeiten fuhren, fo follen Diefe hierorts noch vor bem Gintritte bes Bieles gur Berfu-

gung angemeldet werden.

5) Endlich municht man, baf die gegenfeitig umgiebenden Familien fich felbft verftandle gen mochten, wenn aber Sinderniffe obwalten, welche eine Stodlung veranlaffen wurden, fo ift balbeft Ungeige zu machen, bamit biefe rechtlich befeitiget werben konnen.

Munchen am 22. Geptember 1820.

Konigliche Volizen-Direktion Munchen. von Rineder, Direttor.

(Den Ralbfleifchfat betreffenb.)

9453. In Folge ber allerhochften Berordnung vom 16. bor. Die Mufhebang ber obrigfeitlichen Gagbestimmungen fur Die Bifftualien betreffend, wird hiermit Die Polizentope für bas Ralbfleifch unter folgenden Bestimmungen für aufgehoben erklart:

- 1) Den burgerlichen Meggern, welche Ralbfteifc verlaufen, bleibe es ganglich uberlaffen, Die Preife, um welche fie bas Ralbfleifch Punftig verfaufen wollen, felbft ju beftimmen.
- 2) Beber Megger hat in ben erften 3 Tagen eines jeben Monate bie Preife, um welche er bas Ralbfleifc Diefes gange Monat bindurch verlaufen will, bem Magiftrate fdrift. lich anzugeigen. Diefe Ungeigen, welche von ihnen eigenhandig unterfdrieben und von febem einzeln an bem ftabtifchen Muffchlagebureau abgegeben werden muffen, werden in bem fleinen Rathbaussaale öffentlich hinterlegt, und konnen bier von Jedermann und au jeder Beit eingefeben merben.
- 3) Reber Megger hat bas nemliche Preisverzeichnift auch vor feinen Berkaufelaben audzuhängen, fo baf es jeder Borübergebende bequem lefen fann.
- 4) Jeder Menger hat Die Preise, um welche er verfaufen will, fur fich allein, und ohne Beredung mit andern ju bestimmen. Berabredungen über bie Preisedestimmung werden hiermit ftreng verboten.
- 5) Die Preise bes Ralbfleisches, welche jebet Megget im Unfange bes Monates an gekundigt bat, darf derfelbe bas gange Monat bindurch nicht überschreiten ;
- 6) Dagegen ift jedem von ihnen erlaubt, Das Ralbfleifc auch unter Diefen Preifen und wohlfeiler gu verkaufen und bas Dublitum lauf jede beltebige Beife bievon in Renntnif au feBen.
- 7) Gammtliche Megger werden bieben wiederholt angewiesen, fich nur richtiger und geaidter Gewichter gu bedienen, und fein verdorbenes, vielweniger Bleifd von frankem Biebe Bu verkaufen. Der Magistrat wird befroegen Die nothige Mufficht verfügen. Die über Die Biebe und Gleischbeschau bestehenden Anordnungen finden auch kunftig ihre unveranderte Unwendung.
- 8) Den Meggern ift es verboten, Ropfe Juge, Gingeweide und andere weniger ger niefbare Theile ber Ralber mit ben Braten und Rochfleische als Dareingabe zu verkaufen. Alle Diefe Gegenstände muffen stets für fich allein, und mit Bestimmung besonderer Preife vertauft werden. Bon Diefer Borschrift wird keinem Megger wegen der Ausrede, daß mit bin Raufern hieruber eine besondere Uebereinfunft bestehe, eine Musnahme gu machen gestattet.

9) Jeder Megger, Der vorstebenden Unordnungen entgegen bandelt, wird mit einer

angemeffenen Strafe belegt.

Man erwartet, bag fammtliche burgerliche Megger bem bieburch ihnen gefchenkten Bertrauen burch Berkauf von burchaus gutem Fleische und burch billige Preise entsprechen merben.

Munchen am 23. September 1829.

Magistrat der königl. Haupts und Residenzstadt Munchen.

v. Mittermanr. Burgermeifter.

Maurer, Cefreids.

miethicaften.

9447. 3m Saufe Re. 1612. in ber Raufins gerftraße ift uber 2 Stiegen vornheraus ein

großes, ausgemaltes, mobern meublirtes Bime mer nebft Rabinette und Allfoven von 1 oder 2 herren um 24 fl. monatlich fogleich ju ber aleben. Das Rabere über eine Stiege.

9172. In bem zum Rraufifden Benefizium gehörigen Saufe an ber St. Unnagaffe im Saden: Biertel No. 1236. find bie Wohnungen über 1 Stiege um 250 fl., über 2 Stiegen um 230 fl. zu miethen und bis zum nache ften Biele Michaelis b. J. zu beziehen.

Jede diefer Wohnungen besteht im vordern Theile bes Saufes aus 3 heinbaren Bimmern, wovon 2 auf die Strafe und eines in den hof gebet, und im hinterm Theile aus 2 heiße baren Bimmern sammt allen nur erwunschlichen

Bequemlichfeiten.

Wer eine dieser Wohnungen zu miethen Lust hat, beliebe sich an ben burgl. Magisstrate. Rath herrn Joseph Lang in seinem Sause an der Neuhausergasse No. 1089. zu zu wenden.

Den 17. September 1829.

Mogistrat der königl. Saupte und Residenze

v. Mittermagr, Burgermeifter. Maurer, Gefretar.

9529. In der Lerchenstraße Ro. 92. über 2 Stiegen ift ein meublirtes, heigbares Bims mer mit sehr schöner Ziussicht um 4 fl. 30 fr. monatlich sogleich zu beziehen.

9431. No. 47. in der Salzstraße ift eine Wohnung mit Bimmer, Nebenkammer, Borsplage, Ruche und Holzlege zu Michaelis für 40 fl. zu beziehen.

9432. In der Brienner-Strafe am Wittelds bacherplate Ilo. 1339. find im 1ten Stods werke 2 icon meudlirte, heigbare Bimmer um 18 fl. fogleich zu beziehen.

9442. Im Singer'iden Saufe an ber Ece ber neuen Rarisftraße No. 248. ift eine Bohonung, bestehend aus 2 heitbaren Bimmern, Ruche, Rammer und holzlege, um 60 fl. jahrelich über 4 Stiegen sogleich zu beziehen.

9446. In ber TheatinersSchwabingerstraße Mo. 85. ift über 2 Stiegen rechts voruheraus ein eingerichtetes und austapezirtes Limmer nebst Schlaffabinette um 16 fl. monatlich sos gleich zu beziehen. Es kann auch auf Berlans gen ein Bedtentenzimmer basu gegeben were ben.

9439. Un ber Udalbertstraße No. 701. nachft bem Schwabingerthore find 2 Wohnungen, eine zu ebener Erde um 150 fl. und eine um 90 fl. über 1 Stiege zu vermiethen.

9440. In ber Sonnenstraße Ro. 1292. über 3 Stiegen ift ein icon meublirtes Bimmer um 8 fl. fogleich zu beziehen.

9436. Im Sause No. 10. an ber Kanalstraße ist ein heißbares Zimmer ohne Einrichtung und vorzüglich zu einer Werkstätte für einen Sandwerksmann geeignet, um ben Jahreszins von 30 fl. gegen halbjährige ober monatliche Aufkundung sogleich zu biziehen, und das Nachere beim Sauseigenthumer über 1 Stiege zu erfragen.

9448. Um Promenadeplage an ber Sons neuferte Ro. 1466. find im 3ten Stockwerke 2 icone, meublirte 3immer am 1. Oftober an 1 oder 2 herren um 16 fl. zu vermiethen.

9449. In der Theatinerstraße 'No. 1646. ift vornheraus im iten Stockwerke eine Bobonung mit 6 Zimmern, Garderobe um 460 flau Michaelis zu beziehen. Auf Berlangen wird eine Stallung abgegeben. Das Rabere ift rudwarts im 2ten Stockwerke zu erfragen.

9451. Um obern Unger Ro. 849. über bret Stiegen vornheraus ift ein meublirtes, heiße bares Zimmer mit eigenem Eingange an eis nem Gerrn monatlich um 6 ft., an 2 Gerren um 8 ft. sogleich zu vermiethen. Es kann auch ohne Bett abgegeben werden.

9445. In ber Eifenmannsgaffe No. 1110. über 2 Stiegen find 2 meublirte Bimmer um 14 ft. monatlich fogleich zu beziehen.

9455. In ber Theaterstraße No. 516. ift fos gleich 1 Wohnung um 100 fl. zu beziehen. Das Rabere ist im Thale Petri No. 519. zu ebes ner Erde zu erfragen.

9459. No. 77. a. an ber Dachauerstraße sind über 1 und 2 Stiegen 2 Wohnungen mit 3 heitharen Bimmern und Alkoven für 120 und \$15 fl. jährlich sogleich zu vermiestheu.

9454. In ber obern Gartenstraße No. 90. ift eine febr fcone, belle Wohnung mit zwei Bimmern, Ruche und Solzlege, von 3 Seiten Zuoficht, an biefem Biele um 54 fl. zu beziehen.

9456. Es find 2 Wohnungen im 1ten Stode werke, Die eine auf die Straße, bestehend aus 3 heiße und 1 unheißbaren Zimmer, Ruche, Speisekammer zt. um 275 fl., die anderedin dem hof mit 2 heiße und 3 unheißbaren Bims mern, Ruche, Speisekammer zt. um 210 fl. sogleich zu beziehen, und in No. 1413. an der Löwengrube zu erfragen.

9461. In der Anodlgasse Ro. 1432. über 5 Stiegen vornberaus ift 1 beigbares, meubelirtes Zimmer mit eigenem Eingange um 4 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

9457. In der Augustinergaffe No. 1603. im 2ten Stockwerfe ift ein schön meublirtes Zimmer, beigbar, mit eigenem Eingange, sogleich fur 6 fl. 36 fr. zu beziehen.

9460. In der Frühlingsstraße Ro. 284. sind mehrere meublirte Bimmer von 4 bis 10 fl. sogleich zu beziehen.

9481. In der Neuhausergasse No. 1118. sind 2 Wohnungen fur 300 fl. und 180 fl. sogleich zu beziehen, und zu erfragen rucks warts über 1 Stiege.

9472. In der Perusagasse No. 77. über 3 Stiegen ist 1 Wohnung an der Gonnenseite zu Georgi 1830 oder auch fogleich um 200 fl. zu vermiethen. Das Uedrige ist auf dem Mar. Josephöplage No. 38. über 1 Stiege zu ere fragen.

9468. In der Ottostraße No. 253, zu ebes ner Erde links sind 3 Bimmer mit Meubels und Betten fur 16 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

9495. In der Gruftgaffe No. 100. ist zu ebener Erde eine bequeme Wohnung um 240 fl. sogleich zu beziehen.

9496. Um Mar-Josephsplate No. 34. ift eine Wohnung über 2 Stiegen für 150 fl. zu Georgi zu beziehen, und ju ebener Erbe zu erfragen.

9314. Un ber Weinstraße No. 1628. ift ein meublirtes, Bimmer im 1ten Stockwerke für 9 fl. zu beziehen.

9499. In ber Sendlingerstraße Ro. 910 sind zu ebener Erde 2 Wohnungen, eine um 120 fl., und eine rudwarts um 44 fl. sogleich zu beziehen. Ferner sind daselbst ein keller um 24 fl. und über 1 Stiege rudwarts ein uns beigbares Zimmer mit Bett monatlich um 3 fl. zu beziehen.

9497. Wegen eingetretener Sinterniffe ift eine febr ichone Wohnung um 70 fl. za vermies then, und auf der Roßidwemme im Sutermess gerhaufe No. 519. über 3 Stiegen zu erfragen.

9500. In ber Prannersstraße No. 1502. über 2 Stiegen ift ein schönes Zimmer, mit Meubels und gutem Bette verfeben, monatelich um 10 fl. zu vermiethen.

9493. Auf dem Rindermarkte No. 623. find über 3 Stiegen vornheraus 2 fcon meubelirte Bimmer nebft Rabinette für 17 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

9498. Um Marthore gegen ben Dultplat Ro. 1360. b. uber 1 Stiege find, 2 febr fcon meublirte, heitbare Bimmer mit eigenen Einzgangen um 7 und 12 fl. fogleich zu beziehen.

9467. Vor bem Karlsthore in ber Baners ftraße No. 139. über 2 Stiegen rechts ist ein meublirtes Bimmer um 5 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

9466. Es ist im Damenstifte Ro. 7. ein meublirtes Zimmer um 7 fl. am 1. November zu vermiethen.

9464. In ber Fürstenfeldergaffe Ro. 990. . über 1 Stiege find ichon meublirtes gimmer um 6, 12 und 14 fl. monatlich zu beziehen.

9465. Um Dultplate No. 1360. a. über 1 Stiege find ichon meublirte Jimmer um 8, 12 und 15 fl. gu beziehen.

9492. Um Einlaße in ter Mullerstraße Ro. 657. bjo. ift über 3 Stiegen ein heigbares, menblirtes Bimmer, von 2 ober 3 Serren für 7 ober 9 fl. monatlich sogleich ju beziehen.

9491. In ber Connenstraße Ro. 1289. im Erdgeschofe ift ein icon meublirtes Bimmer um 10 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

9488. Es ift ein heigbares Zimmer mit eis genem Eingange ohne Meubels monatlich um 5 fl. 30 fr. in ber Mullerftraße No. 664. b. über 2 Stiegen zu vermiethen.

9486. In der Sendlingerstraße Ro. 918. ift eingetretener Berhältnisse wegen das 2te Stockwerk, bestehend aus 2 heiß: und 2 uns beigbaren Zimmern, Ruche, Speisekammer und übrigen Bequemlichkeiten um den jahre lichen Bind von 150 fl. sogleich zu beziehen.

9485. Bor bem Karlethore in ber Bayers ftrage Ro. 174. a. ist eine fcone Wohnung von 3 heitbaren Bimmern über 2 Stiegen halbjahrig fur 40 fl. fogleich zu beziehen.

9484. Neben bem fleinen Rosengarten in Der Sonnenstraße Ro. 49. über 1 Stiege links ift ein meublirtes Zimmer um 6 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

9483. Bon einem gut konditionirten Gommerbierkeller ift eine Ubtheilung zu 40 Stud Jager fur bas nachste Sudjahr fogleich fur 200 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

9482. Um Salvatoreplage an der Theatiners Pirche No. 1519. über 2 Stiegen ift ein eins gerichtetes Zimmer für 8 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

9480. Nachft bem Karlsthore No. 1129. über 3 Stiegen vornheraus ift ein ichon meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange fogleich um B fl. monatlich zu beziehen.

9478. In ber Schönfelbstraße No. 106. über 5 Stiegen, Gingang links, ift ein Jummer mit Ginrichtung um ofl. monatlich du vermiethen.

9366. In der Sendlingerstraße No. 956. ift im erften Stockwerke eine Wohnung mit 5 Bimmern, Alkoven, Speifer und Magdkams mer, Holzlege, Speicher, Reller und übrigen Bequemlichkeiten um 280 fl. zu Michaelis zu beziehen.

9474. Bor dem Josephsthore im Frohsinns gebäude über 2 Stiegen links ist ein heisbarres, meublirtes, mit eigenem Eingange vers sehenes Zimmer mit der Aussicht in die Allee monatlich mit Bett um 8 fl., ohne Bett um 6 fl. 30 fr. am 16. Oftober oder am 1. Noe vember zu beziehen.

8463. Im Schönfelde ber obern Gartens straße No. 95. sind ein Quartier mit 3 heißt und 1 unheißbarem Zimmer, Ruche, Keller, Waschhaus und andern Bequemlickkeiten um 110 fl., ein kleines mit 2 heißt und 1 unheißt baren Zimmer, Ruche 2c. um 65 fl., einzelne Zimmer mit oder ohne Meubels um 3, 4 und 5 fl. sogleich zu beziehen.

9476. Un ber Turkenstraße Ro. 345. ift rude warts 1 Bohnung mit 43immern, Ruche, Reller, Solzlege und Speicher um ben Jahreszins von 92 fl. fogleich zu vermiethen.

9477. In No. 314. vor bem Ifarthore iber 2 Stiegen find 2 unmeublirte, schone, belle Immer su 3 und 4 fl. monatlich vom 1. Oftober an du vermiethen.

9479. Bei ber Rreugfirche No. 1211. über 1 Stiege ift ein beigbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange für 6 fl. monatlich zu beziehen.

9281. Es kann eine Wohnung um 160 fl. am Biele Michaelis bezogen werden; auch wird felbe monatlich an Zimmerherren abges geben No. 30. in der Residenzstraße.

G286. Im Rosenthale No. 713. über bren Stiegen vornheraus ift eine Wohnung !mit 5 heißbaren Zimmern nebst Alfoven, Ruche, Speisez und Magdkammer, Holzlege und Rele ler nebst allen übrigen Bequemlichkeiten für eine ordentliche Familie um ben Jahreszins von 280 fl. sogleich oder vom Ziele Georgi an zu vermiethen.

9350 In ber Mar: Borftadt, Arcis Strafe No. 220. find zu ebener Erde vornheraus 2 Gugerichtete, mit eigenem Gingange versebene, heinbare 3immer um 9 fl. am 1. Oktober zu beziehen. o268. In bem Sause bes Hausmeisters Saus ner No. 1284. b. am Ranale zwischen dem Sosephs- und Sendlingerthore ist eine schone und ausgemalte Wohnung mit' 4 beigbaren, geräumigen Zimmern mit eigenen Eingängen, beigbarem Magdzimmer, Ruche, Speisekams mier, Holzlege, Reller, Dachkammer und Waschzgelegenheit um 180 fl., und eine fander ganz gleiche um 170 fl. zu Michaelis zu vermiethen. Das Nähere bei dem Sauseigenthumer Neus ner im Baue neben der evangelischen Kirche.

9425. Es ift on der Bayerstraße Ro. 169a. eine Wohnung über 1 Stiege mit 3 Bimmern und einer Magdfammer, wovon 2 heiße bar find, um ben Jahreszins von 66 fl. sogleich oder zu Michaelts zu beziehen, und zu erstragen No. 1093. in der Reuhausergasse zu ebener Erde.

9331. Im Rosenthale No. 650. über zwei Stiegen ift eine Wohnung von 5 beigbaren, bellen Zimmern, wovon 4, neuausgemalt, mit 8 Fenstern vornheraus, einer sehr schönen, helz len Rüche, Reller und Speicher Mbtheilung tammt vielen andern Bequemlichkeiten um den Inhreszins von 280 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

9347. Am Rindermarkte No. 647., Eingang neben dem Conditor Wagner, über 5 Sties gen find 2 gut eingerichtete Jimmer um 9 und 12 fl. fogleich zu vermiethen.

9458. In der Weinstraße No. 122. über 2 Stiegen ift ein schon meublirtes Jimmer vorns heraus mit oder ohne Bett sogleich ober am 1. Oktober um 14 und 12 fl. monatlich zu verzwiethen.

9437. In der Raufingerstraße No. 1024, über 3 Stiegen vornheraus ift ein Bimmer mit Allfoven von 1 oder 2 herren um 10 und 12 ft. zu vermiethen.

9435. Un der Ecke der Kaufingerstraße und des Farbergrabens No. 1030. über 1 Stiege find 3 meublirte Jimmer um 12, 14 und 16 fl. zu vermiethen.

9423. Es ist in der Seuftraße Ro. 244. eine Wohnung über 2 Stiegen mit 2 Bims mern um den Jahreszins von 44 fl. zu Mischaelis zu beziehen, und zu erfragen Ro. 1093. in der Reuhausergasse zu ebener Erde.

9473. In der Rochusgasse No. 1487. über 2 Stiegen links ift ein meublirtes, heißbares Bimmer mit eigenem Gingange fur 7 fl. am 1. Oktober ju vermiethen.

9490. Es find 4 ichon meublirte Bimmer am Schranenplage Ro. 600. über 2 Stiegen um 4 Karolin fogleich su vermiethen.

9475. In ber Brienner-Strufe nachst ber Gloptothek No. 281. d. sind 2 schone Bob, nungen, 1mit ausgemalten Zimmern und Gartschen um 200 fl., 1 mit 4 Zimmern, Magdkamsmer. Keller und Küche um 100 fl. zu bezieshen.

9387. In der Blumenstraße No. 689. find 2 Wohnungen, eine über 2 Stiegen mit 4 heißbaren Zimmern, und eine über 3 Stiegen mit 5 heißbaren Zimmern, nebst Magdkammer, Holzlege, Keller-Abtheilung und Waschgeles genheit sogleich oder zu Michaelis, jede sur 200 fl. zu beziehen.

9413. In der Fürstenfeldergaffe im Thalhae meraftaffeehaufe Ro. 985. über 2 Stiegen ift ein febr schönes, mit 2 Betten verfebenes Bime mer um 12 fl. sogleich zu beziehen.

9408. Auf dem Maximiliansplaße No. 1327. im 4ten Stockwerfe ift ein schon meubliries Bimmer um 6 fl. monatlich am 1. Oftober zu beziehen.

9504. Bu Michaelis ist in der Elisenstraße No. 4. über 2 Stiegen eine Wohnung, bes stehend aus 4 Bimmern, Salon, Rüche mit Rüchenzimmer, Garderobe, Holzlege, Speicher und Reller um 370 fl. jahrlich zu vermiethen, und das Weitere uber 1 Stiege zu erfragen.

9462. Es ist in einem Hanse, in Mitte ber Stadt, auf der Connenseite im 2ten Stockwerke eine schöne, gerämige Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern vornberaus und 6 rud's warts, Garderobe, Kuche, Speisekannner, Holzelege, Speicher, nebst Benugung der Waschlüche, Altane und Keller, um den Jahreszins von 500 fl. Auch thunen 1 Stallung auf 4 Pferde, Remise, Kuischer= und Sattelkammer dazu gegeben wegs den. D. Ueh.

19424. Es ist an ber Seuftraße No. 214. Aber 2 Stiegen eine Wohnung mit 2 Bims mern, Ruche, Magdkammer um ben Jahreds gins von 66 fl. ju vermiethen, ju Michaelist verheuhausergasse zu ebener Groe. 1093. in ber Neuhausergasse zu ebener Erbe.

9422. Es ift an ber Banerstraße No. 189. a. über 1 Stiege eine Wohnung von 2 Bims mern um ben Jahreszins von 44 fl. zu vers miethen, sogleich ober zu Michaelis zu bezies ben, und zu erfragen No. 1093. in der Reus hausergasse zu ebener Erbe.

9230. No. 1021. in der Raufingerstraße ift ein fleines Berkaufsgewolbe für 40 fl jahr, lich und eine Wohnung für 60 fl. jahrlich sozgleich oder am Biele Georgi zu vermiethen. Ferner kann ein guter, trockener Weinkeller für 50 fl. jahrlich sogleich überlaffen werden.

0238. Wegen befonders eingetretener Umsstände ist im Thale Petri No. 524, eine schone Wohnung mit allen Bequemlichkeiten um ben balbjährigen Bins von 70 fl. sogleich zu bes gieben.

Beriorene und gefundene Cachen.

0433. Gin weißer Sutschleier von Tull wurde von ber Pranneroftrage bis in die St. Unnas Worstadt verloren. Derfelbe wolle, wenn et gefunden werden sollte, bei ber f. Polizene Direktion gegen angewessene Erkenutlichkeit abgegeben werden.

9487. Gin Commodeschluffel murde verloren . D. Ueb.

Dienfte und andere Gefuche.

9441. Ein mit guten Zeugnissen verfebenes Individuum, welches mehrere Jahre ein Braue und Dekonomiewesen betrieben hat, und 500 bis 1000 fl. Kaution leiften kann, munscht bei einer Serrschaft als Braus und Dekonomies Berwalter unterzukommen. Das Nahere wird mitgetheilt im

Unfrage = und Moreff : Bureau Munchen.

9450. Es wied ein junger Mensch zu einem Buchbinder in Die Lehre zu nehmen gesucht. D. Ueb.

0469. Unterzeichnete geben fich die Ehre, eis nem hoben Abel und verehrungewurdigen Dube likum die unterthänige Anzeige zu machen, baß fie ihr bereits schon feit einem Jahre bestehendes Lehr: und Erzichunds: Institut fur Madchen jeden Alters und Standes, auch ferner fortzusegen und noch zu erweitern gesonnen find. Bu biesem 3mede haben fie fich Lehrer von anerkanntem Rufe beis gesellt, damit fie dieselben in ber wiffenschaftlichen und religiones-moralischen Bildung der ihrer Pflege anzuvertrauenden Jugend unterftugen. fie diefes zur bffentlichen Renntniß bringen, fugen sie zugleich die aufrichtige Bersicherung bei, daß fie steis bemuht senu werden, den gerechten Erwartungen verehrungswürdiger Eltern nach Araften zu entsprechen.

Ueber Bedingniffe jur Aufnahme sowohl als innere Organisation des Instituts, find zu jeder Stunde die genügende Aufklarung zu geben besreit (Windenmacherstraße No. 1552. über brei

Le Chevalier Richelle, Professeur à la Pagerie royale et aux deux Gymnases.

Mad. Richelle.

Feilschaften.

9452. Unterzeichneter hat neuerdings eine bedeutende Sendung Chocolade von feinster Qualität erhalten, wovon mit Gewürz zu 33, 56, 40, 45 und 54 fr., mit Banille 1 fl. 12fr., 1 fl. 30 fr., 2 fl.; Gefundheits: Chocolade zu 40, 45 fr., 1 fl.; mit Reis 36 fr., mit ide landisch Moos 42 und 54 fr., mit Salep 45 fr., und mit Sicheln 42 fr. das Pfund verkauft

F. A. Ravissa, Sanbelsmann in Der Gendlingerstraße No. 906.

9470. Bwei Wagenpferde, 16 Faufte bod, Polacken, braun von Farbe, Stutte und Bals lach, erstere von vorzüglicher Race, find um billigen Preis, einzeln ober zusammen zu verskaufen. D. Ueb.

9427. Bei Beren Antiquar Dr. Ragler, Altenhofgaffe No. 171. ift ein neues Buchers verzeichniß zu haben.

9443. Der fo fehr gesuchte neueste Feldbaus Ratrchismus vom Staatsrath v. Sazzi 1829., 3te Unflage ist wieder zu haben, und zwar gebunden im farbigen Umschlage um 18 fr., entweder im Sause No. 51. in der Residenzesstraße über 1 Stiege, ober im landwirthschafts lichen Bereine, Türkenstraße No. 342.

9438. Ein Saus mit 2 Wohnungen und einem Bauplas ift um 1200 fl. in der Sands ftrage beim Sporerbrauerkeller Ro. 305. f. zu verkaufen.

9471. Gin gut konditionirtes Batard ift um fehr billigen Preis zu verkaufen beim Lakirer Beifiberger am Rarlethore.

9494. Ein bequemes, gutes Saus ift gu verfaufen. D. lieb.

9501. Gin Rindeforb in einer Stellage auf Walzen, ein Baschstander und ein gruner Benfter=Rouleau find zu verkausen. D. Ueb.

9489. Es find Aftenstellen für einen Dots tor und eine Sabertrube am Betersplage im Edladen Ro. 630. bu verfaufen.

9389. Es find 2 feine Buitarren in befter Qualitat und 2 ordinare im Schrammengafchen Do. 93. über 1 Stiege um billigen Preis gu verfaufen.

9266. Schone, beinahe noch ganz neue Stellagen von Rugbaumholz, auf Mahagonis Urt politirt und eingelegt, nebst einem berlei langen Berkaufstische mit Jächern und Schubs läben, welche für Schnitte, Tuche oder Modes waaren-Handlungen geeignet, sind um billigen Preis zu verkaufen.

9415. Gin Bauplat nicht weit vom Rarles thore, von 6800 [Schuhen, ift um 2720 fl. du verkaufen. D. Ueb.

9311. In ber lobe oberhalb ber Au ift eine bequeme Berberge billig gu verkaufen. Das Uebrige ift in ber Raufingerstraße No. 1022. über eine Stiege gu erfragen.

9315. Brei Labenfaften mit Fenstern vers feben, von Gidenhols, find fur 22 fl. zu vers kaufen. D. Ueb.

9310. In ber Raufingerstraße Ro. 1022. ift über i Stiege ein gut erhaltener, eiferner Dfen mit einem irdenen Umffate billig bu vers taufen.

9420. Einige Bufofen werden billig vere fauft. D. Ueb.

9219. Der ehemal. Graf Prensing'sche Barsten in Saidhausen wird theilweise verkauft, und ba mit k. Regierungs=Genehmigung eine Straße durch denselben geführt werden darf, so gibt es einige 20 Parzellen, sede von 6 bis 8000 [Schuben, die sich zu Bauplagen vorzüglich eignen. Raufsluftige konnen die Lokalität täglich besichtigen, und dort den Preis der einzelnen Pläge, so wie auch die Zahlunges bedingnisse erfahren.

9269. Es wunfct Jemand einen Raufschil. lingsrest von 3750 fl. abgelost. D. Ueb.

9444. Bei Joseph Riedmanr, Sandelsmann im Thale an der Sochbrude No. 547. ift eine Parthie achte Zwilchband von verschiedenen Farben und Breite weit unterm Fabrilpreise zu haben.

9430. Joseph Restalino, Hafner und Mechaniker, wohnhaft in der Amalienstraße Do. 541.,
empsiehlt sich mit einem Borrathe aller Sorten
von Defen, als: transportable Defen von Porz zellain mit Luftröhren, so auch von Steingut
nach der neuesten Art, welche mit der größten Sparsamkeit geheißt werden konnen. Auch habe
ich Defen, die mit einem Feuer vier Zimmer
zugleich heigen, wobei ich dasir hafte, daß sie nicht rauchen. Bitte daher um gutigen Zuspruch.

Berfteigerungen.

9421. Donnerstag ben 1. Ottober biefes Jahres Bormittage o Uhr werben in bem Schulhaufe Ro. 654. im Rosenthale (vormals graftich Seefelbisches Palais) eine große Angabl einschichtiger Fenster, Reeuzs fide, Thuren, inwendige Laben, Lamperten, Goldenahmen, bann Aupser und Gisenwert von Defen, Ofens fuffen, Perdvlatten und andere Gegenstände gegen sogleich baare Bezahlung verlauft, wozu die Raufelus stigen hiermit eingelaben werden.

Den 23. September 1829.

Magiftrat Der fonigl. Saupte und Refidenge fabt Munchen.

von Mittermapr, Burgermeifter.

Bestermapr, Gelretar.

9312. Montag ben 5. Ottober 1829 werden Morgens um to Uhr in ber neuen koniglichen Relischule im ehemaligen Zeughaushofe mehrere Pferde gegen gleich baare Bezahlung an den Meiftbietenben offfentlich verfteigert.

9428. Der Unterzeichnete giebt fich hlemit die Chre, einem hoben Abel und verehrungswürdigen Publikum bekannt zu machen, baß, ba fein Waarenloger noch bestens affortiet ift, die bisber flattzehabte Bersteigezung von Mondtag ben 28. d. M. anfangend, die folgenden Tage bindurch ununterbrochen fortgeseht wird, wozu Raufslustige wiederholt ergebenft einger laden werden.

Der Unfang ift. wie bisher, Bormitfags von 9 bis

Munchen den 26. September 1829.

Peter Belb, burgerlicher Sandelsmann auf bem Rinbermartte 900- 647.

Berschiedene Rundmachungen.

Pfander auszulöfen,

9434. Bep bem tonigl. privileg. Berfahamte allhler werben ben 26. funft. Mts. Oftober bie im Jabre 1828 von bem Monate July liegen gebliebenen Pfan. ber, im Falle man folche langstens ben 24. Oktober zuvor nicht auslofen follte, mittels ber gewöhnlichen Littation an den Meistbietenden verkauft werden; alle diejenigen alfo, denen daran gelegen ift, konnen ihre beliebigen Austalten in Zeiten vorkehren.

Dunden den 26. September 1829.

Borjaga, Raffler.

Fremben=Anzeige.

Bom 27. bis 50. September 1829. 3m golbenen birfo.

Dr. Surtees, Gdelmann von London. Dr. Forbes, Engl. Gefandtichafte: Seeretar am Bienerhofe. Drn. Gebruder Oppenheimer, Partituliers von Damburg.

Im fdmarjen Ubler.

Pr Fleischauer, Buchandler von Reutlingen. Dr. Brofche, Raufmann von Rurnberg. Dr. Rien, Raufmann von Erier. Dr. Eigmann, Raufmann von Frankfurt. Dr. Eisner, R. Preuf. Oberamtmann von Rendorf. Dr. von Schibrer, Partitulier von Sunsbruck. Pr. Ritter v. Mandel, von Angeburg.

3m golbenen Dabn.

Dr. Frhr. von der Than, R. Rammerer von Than. 3im golbenen Rreug.

Dr. Baron v. Sagedorn, aus Deffau, Br. Ruttinger, Dottor und Professor von Bamberg. Dr. bon Wietersheim, Rreishauptmann aus Sachsen. Derr Bochennesler, R. Appellationsgerichts, Accessift von Straubing. Dr. Krauß, Raufmann von Stuttgart.

3m goldenen Baren,

Dr. Forg, Studiendirektor von Augeburg. Berr Biegler, Dandlunge Commis von Bien. Dr. Muller, Raffabeamter von Bien.

3m golbenen Stern.

or. Muller, Raufmann von Bern. Dr. Deremann, Raufmann von Stuttgart. Dr. Piftor, Raufmann von Rurnberg.

Bevolkerunge-Unzeige.

In vergangener Woche murben Getauft:

48 Rinder: 28 mannl. und 20 meibl, Gefdlechte.

Betraut:

Den 19. September. Dr. Sebaftian Muller, burgt. Melber, mit Franzista Feichtmalt, burgt. Melbers- mittwe.

Den 20. — Michael Ettel, Bonigt. Polizeis Bureaue biener, mit Juliana Regele, Bafcheretechter von

Den 21. - Dr. Friederich Bobm, Burger und Raufs mann in Bamberg, mit Antonia Josepha Bibs mer, ehurfurftl. hofgerichts Getretaretochter.

Geftorben find:

Den 24. September. Andreas Schlutt, b. Rochsfohn, 3 3. 3 M, 17 T. ait, am Wasserabsat auf den Ropf.

Sr. Chriftoph Grund, tonigt. Oberauditor und Referent im tonigt. Rriegeminifterium, 57 3. att, an ber Abgebrung und Berhartungen im Unterleibe.

leibe. Sebaftian Braun, b. Schuhmacherefogn, 1 Dr. alt, am Brand.

Den 25. — Anton Raufmann, ehemal, Maurer von ber Au, 54 3. alt, am Brand. Frangieta Billmaier, Taglobneretochter, 4 M. 25 T. alt, an Gidbten.

Sebaftian Riedrer. Widpretbanblere : Cobn und Pfrandiner, 76 3. alt, an ber abzehrung. Dittoria Jingeri, b. Stadtmufitantenstochter, 5 DR. alt, am Durchfall.

Den 20. - Threes Geebl, Tanbleremitime u. Pfrandte nerin, 72 3. alt, an der Bruftmafferfucht. Aberes Shuller, Maurerstochtre, 20 I. alt, am Brand. Peter Reiter, Toglohner von ber Mu, 56 3. alt, am ber Bruftmafferfact. Adolph Wertheimer, Großbundierefohn, 1 M. 15 T.

alt, an bein Fralfen. Maurerstochter, 18 3. alt, am Moria Lamberger, Maurerstochter, 18 3. alt, am Revenfieber und Brand im Unterleibe. Jahann Reit, Dirjabler ben ber eiften Gendblarmerie Gempagnite, von Purtanfer, 20gs. Burgwerte Gempagnite, von Purtanfer, 20gs. Burgw

merer Gengen, von an ber Abgebrung. Den 27. — Maria Anna Chriftept, eben. Seelmone, (Refenbufch Imngler) 66 3. alt, am Schagfloge. 36(pb) Latenbacher, Brauftrat von Monarisbein, 2036. Starnberg, 33 3. alt, an Lungenrutzuns binn und Netwenficher.

5 unehel. Rnaben. 3 unehel. Dabden.

Bergeidnis

ber von bem Stadtmagistrate ju Munchen vom 28. Sept. bis 5. Oftober 1829 regustren Brobe Tare und anderer Befunglienpreise.

I. Brod . Gewicht.		Ωt.	II. Biftualien . Preife		ertel.	Drenfi:	III. Fifth . Pr		
Das Waigen: 1) Die Kreugersemmel . 2) Die halbe Kreugersem. 3) Das Splhweckel . 4) Das Kreugerseins. 5) Des Größenwecker bon Walten . 6) Der Größenwecken bon Walten . 6) Der Größenwecken bon Backen	15	1 1 3 3 3	Richt tapiet, Geles feiner Gries ordinäres Jeine Gerften Deininder Gerften Deininder Gerften Deininder Gerften Deininder Gerften Didnarmehl Erofen sichen Erofen miltes Brun Einfen Genfferner	ft.	1 1	8 3 - 11 8 3 - 11 6 11 6 11 6 11 6 6 11 6 6 6 6	Sarpfen		
Das Reggenbrod stoffet das Stud gu:		⊕f. 3 2	1.D fund Schweigeriat		26 -		Rleine Svebfe b.B. Grofde bae Rice el. Echneden bas Dund.		

Königlich. Polizen: Anzeiger

Bayerischer von München.

Nro. 77. Sonntag ben 4. Oktober 1829.

Befanntmachung.

(Den Bertauf auf bem biefigen Bichmartt 1832 betreffenb.)

9583. Auf bem hiefigen Biehmarkt murben in bem Rechnunge. 3ahre 1838

36,890 Kalber,

5,284 Schafe,

5,797 Schweine,

966 Ochsen,

1,081 Rube,

848 Rinder,

1,011 Stiere und

23 Beife

verkauft, mas hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht wird. Den 29. Geptember 1829.

Magistrat der fonigl. Haupts und Residenzstadt Munchen.

Beftermanr, Gefretar.

miethichaften.

9619. Es ist am gegenwärtigen Biele in ber Gendlingerstraße Ro. 948. ein schöner Laden fammt Logis fur 300 fl. zu vermiethen. Das llebrige ist in der Schaflergasse Ro. 1414. zu erfragen.

9510. Bor bem Marthore Ro. 1357. über 2 Stiegen find am 1. November 3 fcone, bequem meublirte Zimmer von 2 herren um 41 und 12 fl. su beziehen.

9534. In fer Lerchenstraße No. 63. sind zu ebener Erde 4 austapezirte Jimmer, Ruche, Magdkammer, Speicher, Keller und Waschges legenheit zu Georgi für 225 fl. jahrlich zu vers mietben. 9511. Inder Marvorstadt, Brienner-Strafe Ro. 281. b., ift ein heigbares Jimmer mit Bett für einen herrn um 3 fl. am 1. Novem= ber zu vermiethen.

9527. Um Schrannenplate No. 607. im 4ten Stockwerke rudwarts ift eine helle, mit allen Bequemlichteiten versehene Wohnung sogleich oder am Biele Georgi um 90 fl. zu beziehen. Das Rähere ist im 2ten Stockwerke vornhers aus zu erfragen.

9542. Im Schledergafichen No. 601. nacht ber St. Petersfirche ift über 3 Stiegen eine Wohnung um 150 fl. jabrlich fogleich zu bes ziehen. Das Rabere ift beim Burftenmacher Schwäbl bafelbft zu erfragen.

(.)

9529. In ber Gendlingerftraße nachft bem Sendlingerthore Ro. 922. über 3 Stiegen ift eine Pleine Bohnung mit allen Bequemlicheisten um 50 fl. sogleich zu beziehen, und bas Rabere von 12 bis 2 Uhr beim Sauseigensthumer über 1 Stiege rechts zu erfragen.

9530. In ber Sonnenstraße Ro. 57, sind am fünftigen Biele Georgi 2 Wohnungen, bes stehend aus b heigbaren Bimmern, Alkoven, Magdkammer, Garderobe, Ruche, Reller, Speis der ic. fiber 2 und 3 Stiegen um 370 und 312 fl. zn vermiethen. Das Nähere dem Frohe sinn gegenüber No. 1295. links über 3 Sties gen.

9535. Bor bem Angerthore im Edhaufe rechts No. 662. ift ein eingerichtetes Zimmer monatlich um 6 fl. fogleich zu beziehen.

9538. In der Raufingerstraße No. 1024. über 3 Stiegen vornheraus ist ein Zimmer mit Alkoven von 1 ober 2 herren um 10 und 12 fl. zu vermiethen.

9537. In dem Saufe No. 614. an der Ede ber Rofengaffe find 2 geräumige, heigbare Ges wolbe, jedes um 300 fl. jahrlich, eines fogleich bas andere zu Georgi zu beziehen.

9540. Im Schrammengagden Ro. 87. find über 2 Stiegen vornheraus 2 fcone, meubelirte, heigbare Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 10 fl. fogleich zu vermiethen.

9543. In ber Turkenstraße No. 344. a. nachft bem landwirthschaftlichen Bereine ift eine Wohnung über 4 Stiegen mit 4 heiße baren Bimmern und andern Bequemlichkeiten sogleich oder zu Georgi um 125 fl. zu vers miethen.

9547. Es ift im Thale Maria No. 439. ein beigbares, meublirtes, mit eigenem Eingange verfebenes Bimmer über 3 Stiegen um 4 fl. 30 fr. am 1. Nopember zu beziehen.

9551. Um obern Anger No. 804, ift eine Bleine Wohnung zu ebener Erde für 40 fl. zu beziehen. Dieselbe ift auch für einen Feuzerarbeiter sehr bequem.

. 9524. In ber Marftrage Ro. 264. über 2 Stiegen find am 1. November ein meublirtes, beigbares Bimmer nebft Kabinette und eigen nem Eingange um monatliche 10 fl. ju bez ziehen.

9544. Im Schrannenplate Ro. 600. im 4ten Stodwerke ift eine fehr bequeme Bobe nung von 3 heibbaren Bimmern, Magdzims mer, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten für 200 fl. jährlich zu vermiethen, und fogleich zu beziehen. Das Nähere erfährt man bei Dem Sauseigenthumer.

9546. Es ist auf der Sundekugel Ro. 1185. über 1 Stiege vornheraus ein schones, hellen, heißbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange nebst Nebenzimmer um den monats lichen Zins von 10 fl. von 1 oder 2 herren sogleich zu beziehen,

9549. In ber Kanalstraße Ro. 49. über 2 Stiegen ift ein Logis fogleich um 90 fl. ju beziehen.

9513. In ber Neuhaufergaffe No. 1007. rudwarts über 2 Stiegen ift fogleich ein meublirtes, beitbares Jimmer mit eigenem Eingange monatlich um 6 fl. ju beziehen.

9518. Um Max-Josephsplate No. 40. ift bas ste Stockwerk an biesem Biele fur 270fl. zu beziehen. Das Nahere ift zu ebener Erbe zu erfragen.

9514. In der Marvorstadt, Markstraße Ro. 150., sind mehrere Bimmer, einzeln oder zus sammen, mit oder ohne Betten, sammt Ruche 3c. um 2 und 3 fl. sogleich zu beziehen.

9520. Im von Sagenschen Sause in ber Prannersstraße No. 1494. ist bas 3te Stockt werk an der Sonnenseite mit allen Bequem, lichkeiten für den Jahredzins von 325 fl. son gleich zu beziehen, und im nämlichen Sause auch ein guter Märzenkeller für 60 fl. zu vers miethen. Auskunft ertheilt der Sausmeister.

9522. In ber Galpatorftrage Ro. 1529. aber 2 Stiegen ift eine Wohnung um 230 fl. fogleich ju beziehen.

im ersten Stockwerfe find 2 febr icon meubelirte Bimmer, eines um 11 fl., das andere um 7 fl. ju vermiethen.

9523. Gine Stallung für 2 Pferbe nebst übrigen Bequemlichfeiten ift am Max-Jofephsplage um 6 fl. monatlich zu vermiethen.

9517. Im Saufe No. 58. a. am Eingange ber Lerchenstraße find 2 Wohnungen, jede mit 4 Bimmern, wovon 3 ausgemalt, heigbar und mit eigenen Eingangen verseben find, nebst übrigen Bemächern, Speicher, Reller und Waschgelegenheit sogleich um 210 und 230 fl. Jahrenzins zu vermiethen. Das Uebrige ist zu ebener Erde zu erfragen.

9526. In der Neuhausergaffe ift eine Wohr nung für 60 fl. zu vermiethen, und zu erfragen No. 1121. zu ebener Erbe.

9554. Im Thale ift rudwarts zu ebener Erde und im ersten Stockwerke eine Bohnung mit einer Stallung und einem Waschause, besonders geeignet für einen Megger ober Milchmann um jahrliche 150 fl. zu versmiethen, und am nachsten Ziele Georgi zu beziehen.

9553. In ber Schäftergasse No. 1575. über 2 Stiegen vornheraus ist eine Wohnung mit 1 heiße und 1 unheißbaren Zimmer, Rabinette, Ruche, Speises und Holzkammer, Reller und übrigen Bequemlickfeiten um ben Jahressins von 130 fl. für eine kleine Familie ober einen unverheuratheten Herrn, geistl. oder weltlichen Standes, sogleich ober zu Beorgi zu vers miethen.

9555. Gin schon meublirtes Zimmer mit Ultoven, Nebenkammer und gang frenem Gins gange in der Windenmachergasse No. 1552, über 1 Stiege ift für monatliche 15 fl. sos gleich ju beziehen.

9556. In der Raufingerstraße No. 1013. ift über 3 Stiegen ein schönes, helles, mit aller bequemlichen Ginrichtung versehenes Bimmer ructwarts mit Bett um 7 fl. und ohne Bett um 5 fl. am 1. November zu vermiethen.

9558. In ber lowenstraße No. 503. find 2 Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten um 60 und 80 fl. jahrlich sogleich zu beziehen.

9557. In ber Gifenmannsgaffe No. 1107. über 2 und 3 Stiegen vornheraus find sogleich belle Logis zu vermiethen, bestehend aus 3 beibe und 1 unheigbarem Bimmer, Alfoven, Ruche, Magdfammer, Speichere und Rellere Untheil nebst übrigen Bequemlichkeiten um 200 und 220 fl.

9502. No. 1429. in der Anodigaffe über & Stiegen ift ein eingerichtetes Bimmer mit eisgenem Gingange monatlich um 5 fl. 30 ft. jogleich zu beziehen.

9560. 3" ber Therestenstraße No. 590, find im iten Stockwerke 2 heisbare und mit eigenem Gingange versehene Bimmer, ein unmeubslirtes sogleich und ein meublirtes am 1. No-vember, jedes für 5 fl., zu vermiethen.

9563. Im Saufe No. 1448., ber Bergog Marburg gegenüber, ift am funftigen Biele Georgi eine icone, belle Megganinwohnung von 4 heigharen Bimmern, Ruche und fonftis gen Bequemlichkeiten um 150 fl. jahrlich zu vermiethen.

9595. In ber Josephspitalgaffe No. 1217zu ebener Erde ift eine Wohnung mit 2 heits baren Zimmern und einer Werkstätte für eiz nen Nagelschmidt oder sonstigen Sandwerks mann zu Georgi um ben Jahredzins von 150 fl. zu vermiethen.

9566. In der Sendlingerftraße No. 723. über 2 Stiegen vornheraus ift ein meublirs tes Bimmer für 7 fl. am 1. November zu bes gieben.

9567. Gine icone Wohnung zu ebener Erbe, wozu in bem Sofraum ein hintergebaube ges geben werben taun, ift in ber Singftrage Ro. 156. a. fogleich für 72 fl. zu vermiethen.

9569. Es ift in ber Serzogspitalgasse No. 1242. ein Laben am kunftigen Biele Beorgi um 140 fl. zu vermiethen, und bas Rabere bei ber Sauseigenthumerin zu erfragen.

(**)

9568. In der Rarlestraße No. 163. b. sind & Wohnungen um 36, 40. 66 und 44 fl. an diesem Ziele noch zu beziehen. Und ift zu ebenet Erde eine für einen Gewerbemann geseignete Wohnung sammt Garten, welcher mit Rartoffelu bebaut ist, um 100 fl. zu vermies then.

9316. Um Isarthore, herrenstraße No. 312, ist eine icone, große Wohnung im 2tenstocks werte am gegenwartigen Biele Michaelis für 95 fl. halbjährig zu vermiethen. Gelbe besteht aus 5 Bimmern, Ruche, Speisekammer, Bolglege, Reller, Commodité. Das Nähere beim hauseigenthumer baselbst.

9531. Im Rosenthale No. 653. über 4 Stiegen vornheraus sind Leingerichtete, beigbare Bimmer, mit eigenem Eingange, an einem oder 2 herren für 5, 7 oder 9 fl. monatlich sogleich zu vermiethen.

9880. In ber Ede ber Raufingerftrage und bes Farbergrabens Ro. 1030. über 1 Stiege find 3 meublirte Bimmer um 12, 14 und 10 fl. zu vermiethen.

9579. Im Rofenthale ift eine Werkstatte fammt Wohnung fur einen Gewerbsmann um 200 fl. Jahredzins fogleich zu beziehen. Das Rabere ift am Rindermarkte No. 646. bu erefragen.

9578. In Der Müllerstraße Ro. 661., dem Gefundheitsbade gegenüber, über 4 Stiegen ift wegen eingetretener Berhaltniffe eine Wohnung mit 2 heiße und 1 unheigbarem Bimmer Ruche, Holzlege und Commodité um den Jahrreszins von 60 fl. sogleich zu beziehen.

9575. Es ift in ber Gludestraße Ro. 642. Aber 2 Stiegen ein schon meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange sogleich monatlich um 7 fl. zu vermiethen.

9574. In der Weinstraße No. 122. über 2 Stiegen ist ein schön meublirtes Zimmer vorna beraus, und eines rudwörts mit eigenem Aufgang, mit ober ohne Bett sogleich, erstes res um 14 und 12 fl., letteres um 4 fl. mos natlich zu vermiethen.

9575. In ber Therestenstraße No. 588. d. sind 5 Bohnungen am Biele Georgi zu verzwiethen, eine über 1 Stiege mit 4 heiße und 1 unheistbarem Zimmer, Küche, Reller und allen Bequemlichkeiten um den halbjährigen Bins von 115 fl. über 2 Stiegen um 110 fl., über 3 Stiegen um 100 fl., über 4 Stiegen um 50 fl., zu ebener Erde um 65 fl. Das Rähere ist beim Schmid rückwarts zu erstragen.

9581. Am Rindermarkte No. 641. sind mehrere sehr angenehme, helle und mit allen Bes quemlichkeiten versehene Wohnungen zu dem Preise von 300, 200, 200, 170 und 70 fl. zu vermiethen, und theils sogleich theils am nache stelle Georgi zu beziehen. Auch kann eine Stallung zu 2 Pferde um sährliche 60 fl. abgegeben werden. Nähere Auskunft hiere über kann im namlichen Hause, (1ten Aufgang) über 4 Stiegen ruckwärts erholt werden.

9584 In ber Sendlingerftrafie No. 958. ift eine Wohnung über 1 Stiege mit 3 Zimmern, um 120 fl. fogleich su beziehen.

9586, In ber Theatinerstraße Mo. 67. sind über 2 und 3 Stiegen 2 icone Wohnungen, eine um 250 fl., die andere um 220 fl., erstere zu Georgi, und die über 3 Stiegen sogleich zu beziehen. Das Nähere ist über 4 Sties gen zu erfragen.

9588. In ber Gifenmannsgaffe Ro. 1110. über 2 Stiegen find 2 meublirte Bimmer um 14 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

O587. Im Damenstifte Ro. 1164. über 3 Stregen Ro, 12. ift ein beibbares Bimmer mit eigenem Eingange nebst baranstoffendem Schlafzimmer mit einem guten Bette, Randpee und allen übrigen nohigen Meubels sos gleich fur 9 fl. monatlich zu beziehen.

9597. In der Brienner-Strafe Ro. 1341. ist eine Wohnung im hintern Stockwerke über 2 Stiege für 156 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen. Selbe besteht aus 4 Zimmern, Rusche, Reller, Holalege, Waschgelegenheit und übrigen Brquemlichkeiten. Das liebrige ist in der Lottokollekte daselbst zu erfragen.

0593. In ber Theatinerstraße beim Buches wirth über 2 Stiegen sind ein schönes, großes und ausgemaltes Bimmer mit Alkoven fur 16 fl., und ein schönce, helles Bimmer rudwarts fur 6 fl., sedes mit eigenem Eingange sogleich gu beziehen.

9589. In Det Beuftraffe No. 243. sind zu ebener Erde eine Wohnung für einen Wierh geeignet, um 200 fl., und eine zweite sur eine Dandwerfsmann um 90 fl. dann im 2ten Stodwerke eine Wohnung mit 5 Bimmeru um 150 fl., und in der Megganine eine Wohnung mit 3 Bimmeru um 70 fl. sogleich oder am Ziele Georgi zu beziehen.

9394. An ber Rofengaßede, ber Sauptwache gegenüber Ro. 1012. im 4ten Stockwerke vorns beraus ift ein belles, schon meublirtes Bimmer monatlich um 9 fl. sogleich zu beziehen, und bas Rabere beim Sactler bafelbft zu ers feagen.

os96. Am Isarthore No. 476, ist eine Bobs wung mit 3 heißbaren Zimmera und Alkoven vornheraus, bann Rochzimmer, Ruche, Spels sekammer und übrigen Bequemlichkeiten für 210 fl. jährlich zu Georgi zu beziehen. Fers ner ist baselbst eine Mezzaninwohnung mit 3 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 60 fl., oder mit 4 Zimmern für 80 fl. jährlich zu Georgi zu beziehen. Das Nähere ist beim Hauseigenthumer im 1ten Stockwerke zu ersfragen,

9588. Im Rosenthale No. 713. über bren Stiegen vornheraus ist eine Wohnung mit & beibbaren Bimmern nebst Alleven, Ruche, Spele sen und Magbkammer, Golzlege und Rellev nedst übrigen Bequemlichkeiten für eine ora bentliche Familie um ben Jahreszlus von 280 fl. sogleich ober am Biele Georgi zu veremiethen.

9630. In der Dienersgasse No. 246. über zwei Stiegen vornheraus ift eine sehr schone Wohnung mit 10 Zimmern, Ruche, Speises kammer, Reller, Holzlege zc. zu Georgi um 600 fl. sährlich zu vermiethen. Es konnen auch eine Stallung zu 4 Pferde, Remise, Beu-lege und Bedientenzimmer bazu gegeben werden.

9607. In der Ludwigsstraße No. 130., dem Berzog Morpalais gegenüber, ist die Wohenung über 1 Stiege mit 5 heißbaren Zimmern und abrigen Bequemlichkeiten fogleich oder zu Georgi um 450 fl. zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

ghot. In der Sonnenstrafie No. 49. neben bem kleinen Rosengarten ift ein meublirtes Bimmer monatlich um off. am 1. November bu beziehen.

9600. In der St. Aunagasse Ro. 1237. im hintergebaude über 3 Stiegen links ift ein meublirtes Bimmer fur 1 ober 2 herren monnatlich um off. fogleich zu beziehen,

9590. An der Rarisstraße No. 202. b. sind 2 Wohnungen, zu ebener Erde für 125 fl. und im iten Stockwerke um 140 fl., jede mit ötheils austapezirten, theils ausgemalten Bims mern nebst Waschhausantheil und übrigen Ber quemlickleiten, bann Stallung zu 4 Pferde, Wagenremise, Kutscherzimmer s. a. für 75 fl. halbjährig zu vermiethen. Nuch kann ein Sawten nebst gemauerten Sommers und Glass hause dazu gegeben werden. Das Nähere ift zu erfragen an der Müllerstraße No. 51. a. zu ebener Erde rechts.

9606. In ber Rabe bes Roftihores Ro. 343. ift ein icon meublirtes, helpbares Bimmer an ebener Erde mit eigenem Gingange um T fl. bu vermiethen, und fogleich ju begieben.

9611. Im Thale Maria No. 465. ift ein Laden am Biele Georgi um 110 fl. jährlich gu beziehen.

9610. No. 713. über 1 Stiege im Rofens thale ift ein schön meublirtes, helles, heindares und mit eigenem Eingange versehenes Bims mer vornheraus um 8 fl. ohne Bett, mit Bett um 9 fl. 30 km monatlich sogleich zu vermiesthen.

S 9621. Sine Wittfrau wunschf 1 oder 2 fleine Studierende in Wohnung und Roft für moznatliche 8 fl. zu nehmen. Das Nähere ist in der Glodenstraße No. 1262. über 4 Stiegen zu erfragen.

Ifchen Raffeehaufe No. 1323. find 2 meublirte Bimmer, eines um 3 fl. 50 fr. im 4ten Stock, werke zu vermiethen.

9614. Durch Bufall ift eine Fleine Boh. nung über 2 Stiegen fur 30 fl. fogleich ju vermiethen, und beim Gifenhandler Sod uns ter'm Rarlethore No. 1367. ju erfragen.

9612. In ber Rochusgasse No. 1487. über 3m en Stiegen links ift ein beigbares, meubs lirtes Bimmer mit eigenem Gingange fur 7 fl. fogleich zu beziehen.

9616. Um Rindermarkte No. 646. im 3ten Stodwerke vornheraus find 2 meublirte Bims mer fur 14 fl. monatlich fogleich zu beziehen. Sie konnen auch einzeln abgegeben werden.

9615. Um Rreuze No. 1209. ift über zwei Stiegen vornheraus links ein heigbares, meublirtes Bimmer mit Schlafkabinette um 7 und 6 fl. fogleich zu beziehen.

9617. Gin kleines Logis zu ebener Erbe ift fogleich in ber Theaterstraße No. 542. um 36 fl. jahrlich zu beziehen.

9505. In ber Salgstraße No. 44. über 1 Stiege ift eine Wohnnng mit 2 beise und 1 unbeigbarem Bimmer, Ruche und Solzlege um 33 fl. zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

9640. In ber Dienersgaffe Ro. 146. über 2 Stiegen, mit ber Aussicht in die Gruftgaffe ift eine Wohnung mit 5 beite, und 1 unbeite barem Bimmer fammt Ruche, Reller, Solzlege ic. am Biele Georgi um 240 fl. zu vermiethen.

9622. In der Brienner-Straße nachft ber Gloptothek No. 281. d. find 2 fcone Bobe nungen, eine große mit ausgemalten 3immern halbjahrig um 90 fl., eine mit 4 Bimmern, Magdkammer, Ruche, Reller um 45 fl. sogleich zu beziehen. Es kann auch ein Gartchen bas zu gegeben werden.

9609. Es ift eine Wohnung vornberaus mit 3 Bimmern um 125 fl. ju vermiethen, und kann fogleich bezogen werben.

9629. In der Resideng = Schwabingerstraße No. 69. über eine Stiege ift ein schones Los gis, bestehend aus einem großen Zimmer nebst Alfoven und Stubenkammer, großer Rüche und einem großen Reller aus besondern Bers haltniffen sogleich für 107 fl. 30 kr. halbjahs rig, für einen Wirth vorzüglich geeignet, zu beziehen.

9576. Es find 4 fcon meublirte Bimmer, einzeln ober zusammen, am Schrannenplate Ro. 600. über 2 Stiegen um 4 Karolin zu permiethen.

9641. Um Platt No. 226. im 2ten Stocke werke vornberaus ift eine Wohnung um 80fl. fogleich zu beziehen, und im Iten Stockwerke zu erfragen.

9636. Es ift ein kleiner, heißbarer Laden um 5 fl. monatlich fogleich zu vermiethen. Auskunft ertheilt ber Salzstößler in der Spostergasse.

9559. In ber Burggaffe Ro. 169. find 2 Wohnungen, 1 für 180 fl. und eine fur 110 fl. fogleich zu beziehen, und kann eine Stallung fur 3 Pferde bazu gegeben werden. Huch ift ein Zimmer monatlich um 3 fl. zu vermiethen.

9635. Un ber Sendlingerstraße, bem allgemeinen Krankenhause gegenüber, No. 694. ift über 1 Stiege eine Wohnung mit 2 Jimmern, 2 Rammern, Ruche und Holzlege für 66 fl. jährlich sogleich zu vermiethen.

9633. In der Therestenstraße Ro. 591. ift Die Wohnung au ebener Erbe nebft einem Gartchen um 110 fl. su Georgi zu vermiethen. Das Rabere ift in der Schaftergasse Ro. 1507. zu erfragen.

0652. Am Georgisiele 1830 ift auf bem Mar-Josephsplate No. 40. bas 4te Stocke werk fur 170 fl. zu beziehen, und bas Rabere zu ebener Erbe zu erfragen.

8632. Bor bem Gendlingerthore links No. 1. über 3 Stiegen find 2 meublirte Bims mer mit eigenem Eingange fur 6 und 4 fl. monatlich fogleich zu beziehen. 9626. In ber Lerdenstrafe No. 67. in eis nem neugebauten Saufe find mehrere Bohnungen, mit allen Bequemlichkeiten verseben, zu Georgi von 160 bis 200 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

9624. In ber Dienersgasse sind 2 schone Bimmer, mit oder ohne Einrichtung, fur 13 und 10 fl. zu beziehen. Es kann auch eine Ruche bazu gegeben werden. D. Ueb.

9651. In der Therestenstraße No. 587 ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange monatlich um 5 fl. sogleich ju vermiethen.

9649 In ber Müllerftrafe No. 661. b. ift zu ebener Erde rudwarts eine Wohnung, für einen Sandwerksmann geeignet, für jahre liche 80 fl. zu vermiethen.

9645. In der Elisenstraße No. 4. über 2 Stiegen ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Bimmern, 1 Salon, Rüche mit Rüchenzimmer, Garberobe, Holzlege, Keller und Speicher um 370 fl., entweder segleich oder zu Georgi, zu vermiethen, und das Nähere über 1 Stiege zu erstagen.

9644. Um Petersplage No. 630. über t Stiege, die Aussicht auf den Markt, sind ein heiße und 1 unheißbares Zimmer ohne Meusbels um 5 fl. 36 fr. monatlich zu vermies then; auch ein Zimmer ohne Meubels um 3 fl. 30 fr. Das Uebrige ist zu ersragen am Eckladen am Petersplage daselbst.

9541. In ber Theatinerstraße No. 1646. ift vornheraus im iten Stockwerke eine Bobonung mit 6 Zimmern, Garberobe um 460 fl. sogleich zu beziehen. Auf Berlangen wird auch eine Stallung abgegeben. Das Nahere ift ruchwarts im 2ten Stockwerke zu erfragen.

9650. In ber Augustinergaffe No. 1603. im 2ten Stodwerke ift ein fcon meublirtes Bimmer, beibbar, mit eigenem Gingange, sogleich fur o fl. 36 fr. ju beziehen.

9140. In der Sonnenstrafe No. 1292. über 3 Stiegen ift ein schon meublirtes 3 miner um 8 f. sogleich ju begleben.

9634. Um Einlafte in ber Müllerftrafte No. 657. bjc. ift über 3 Stiegen ein beigbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange von 2 oder 3 herren für 7 oder 9 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

9455. In der Theaterstraße No. 516. ist sos gleich 1 Wohnung um 100 fl. zu beziehen. Das Nähere ist im Thale Petri No. 519. zu ebes ner Erde zu erfragen.

9456. Es find 2 Bohnungen im ten Stocks werke, die eine auf die Strafe, bestehend aus 3 heiße und 1 unheißbaren Bimmer, Ruche, Speisekammer ic. um 275 fl., die andere in dem Sofe, mit 2 heiße und 3 unhelßbaren Bimsmern, Ruche, Speisekammer ic. um 210 fl. sogleich zu beziehen, und in No. 1413. an der köwengrube zu erfragen.

9472. In der Perusagasse No. 77. über 2 Stiegen ist 1 Wohnung an der Sonnenseite zu Georgi 1830 oder auch sogleich um 280 flau vermiethen. Das Uebrige ist auf dem Mars Josephöplate No. 38. über 1 Stiege zu erz fragen.

9496. Um Max:Josephsplate No. 34. ift eine Wohnung über 2 Stiegen für 150 fl. ju Beorgi zu beziehen, und ju ebener Erbe ju erfragen.

9483. Von einem gut fonditionirten Sommerbierkeller ift eine Ubtheilung zu 40 Stud Saber fur das nachste Sudjahr fogleich für 200 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

9366. In ber Sendlingerftraße Ro. 956. ift im ersten Stockwerke eine Wohnung mit's Bimmern, Alkoven, Speifes und Magdkams mer, Holzlege, Speicher, Relles und übrigen Bequemlichkeiten um 280 fl. zu Michaelis zu beziehen.

9331. Im Rofenthale No. 650. über zwei Stiegen ift eine Wohnung von & beigbaren, bellen Zimmern, wovon 4, neuausgemalt, mit 8 Fenstern vornheraus, einer sehr schönen, helz len Rüche, Reller und Speicher Abtheilung samait vielen andern Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 280 ff. zu vermiethen, und so gleich zu beziehen.

9347. Am Rindermarkte No. 647, Gingang neben dem Conditor Wagner, über 3 Sties gen find 2 gut eingerichtete Bimmer um 9 und 12 fl. fogleich zu vermiethen.

Berlorne und ge fundene Sachen.

9550. Den 25. Sept. zwischen 5 — 6 Uhr ging im Sofgarten unter ben Arkaden ein weißes Wiener: Spishundchen verloren. Der Finder wird ersucht, foldes gegen Erkennts-lichkeit im Thale Petri No. 464. über 2 Stiesigen abzugeben.

9599. Es ist am 1. Oktober: Jemanden: ein kleines, schwarzes Hundchen mit braunen Pfotten, geschnittenen Ohren, langem Schweifz und einem messingenen Halsbande mit Leder gefüttert, worauf sich mehrere Hundezeichen bestinden, entlausen. Derzenige, dem selbes zus gelausen ist, wird ersucht, es gegen Erkenntzlichkeit in der Müllerstraße No. 658. a. zu ebener Erde zu bringen.

9543. Ein chließbeutel mit silberner chließe und berlei Rette, roth, unten mit einer Bors bure, murbe verloren. In bemfelben befinden sich ein Rosenkrand, Augenglas, 2 Bücheln und ein Sacktuch. Einlieserer erhalt eine gute Belohnung.

Dienst- und andere Gefuche.

9504 Desjardin' fcbes Ergiebungs. Inftitut.

Der Unterzeichnete macht hiermit die erges benfte Unzeige, bag ber Unterricht in feinem Institute, für bas Schuljahr 1838 am 8. Oktober b. J. wieder seinen Unfangnimmt.

Bei diefer Gelegenheit bringt er auch bas Nas here über bas Berhaltniß ber blos an bem Unterrichte im Institute Anthell nehmenten Boglinge gur öffentlichen Kenntnift.

Nachdem bas Institut ermachtigt ift, von bem bemnachft beginnenden Schuljabre an, eine nach den Bestichmungen des neuen Schulz planes eingerichtete, poliftandige late ie

nische Schule zu besigen, und alfo daszielbe von nun an eine förmliche Borbereitungs Anstalt für das Inmnasium, wie auch sur das P. Cadetten & Corps und die f. Pagerie bildet; so werden zur Erleichterung mehrerer Familien nun auch solche Böglinge, die blos an dem Unterrichte Untheil nehmen sollen, jezudoch nut vom oten bis 12ten Lebensjahre an ausgenommen.

Dieselben besinden sich in der Unstalt Bore mittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, und genießen in derselben, außer dem wissenschaftlichen Unterrichte und dem Unterrichte in den schonen Kunsten noch den besondern Bortheil, daß sie im Institute so vielsache Gelegenheit und Aufforderung sins den, die französische Oprache zu spreschen, und sie nicht blos theoretisch, sondern auch auf praktischem Bege zu erlernen.

Für einen Bogling Dieser Art beträgt biemonatliche Bergutung 11 fl.; Doch wird hiesbei vorausgesest, daß derselbe immer unter Begleitung in bem Institute erscheine, und aus bemselben wieder abgeholt werde.

C. Desjardins,. Arcis - Strafe No. 225.

9528. Ein junger Mann von 27 Jahren: sucht bei einer herrschaft, entweder hier oder auf bem Lande, als Jäger angestellt zu wers ben: Derfelbe ift zu erfragen in der Knodle gasse Ro. 1425. im 4ten Stockwerke rechts.

8008. Es sucht ein junger, röftiger Mannvom Lande einen Plag als Brauhelfer zu Allerheiligen mabrend der Winterzeit: D. Ue.

9613. Ein ordentliches Madchen, welches in baueliden Urbeiten wohl erfahren ift, faun: fogleich Dienft erhalten. D. Ueb.

9625. Ein junger Menfch fucht ein Unter. Fommen als Rellner ober Sauefnecht. Er fann auch gut mit Pferden umgeben. D. Uer

9623. Gin mit guten 3 ugniffen verfebener-Sauetnecht, welcher anch lefen, febreiben und rechnen kann, manscht einen Dienst. Er kannauch Raution leiften. D. lleb.

Feilschaften.

del:

ingle int

W

THE

Sel

1 12

18

Şm.

73

100

m

28

gh

Ti

tı

1

ġ

30

9533. Ein Saus, mittlerer Große, am Obeons plane, ift unter billigen Bedingungen gu vers taufen.

9539. Es ift ein moderner Staatswagen zu berfaufen. Rabere Mustunft wird ertheilt in ber Salvatorsstraße No. 1511. zu ebener Erbe.

9545. Es ift ein iconer, großer, weißer Pudel von ber fogenannten Lowenrage billig gu verkaufen, und in ber Lederergaffe No. 203. im 1ten Stockwerke zu erfragen.

9532. In Der Theatiner = Ochwabingerstraße No. 65. ift eine, mit allen Bequemlichkeiten versehene, Wienerchaise aus freier Sand zu verkaufen.

9515. Gine in der Nabe der hlesigen Stadt gelegene, neuerbaute, ludeigene, in besten Busstande sich befindliche Biegelbrennerei, mit 2 Defen, ist aus freier hand um annehmbaren Preis zu verkaufen, und das Nabere hieruber wird ertheilt im

Unfrage: und Abrefibureau Dunden.

9512. In ber Müllerstraße No. 51. lit. o über 3 Stiegen ist eine ausehnliche Bücher-fammlung im Einzelnen so wie die vollständige Sammlung von Amling's Rupferstichen, wie auch die Titelkupfer zur Prachtausgabe von Wieland's Werken nebst mehreren andern Ruspferstichen zu verkaufen.

9519. Es ift in der Jarvorstadt aus freier Sand ein Saus mit Stallung, welches für einen Milche oder Fuhrmann geeignet mare, zu verkaufen. Das Nahere ift in der Muller ftrage beim Krämmer Schmid zu erfragen.

9470. 3mei Wagenpferde, 16 Fauste hoch, Polacken, braun von Farbe, Stutte und Wals lach, erstere von vorzüglicher Race, find um billigen Preis, einzeln ober zusammen, zu vers kaufen. D. Ueb.

9603. Es ist ein Ranapee mit 6 Seffel vom weichen Holze um billigen Preise zu verkoufen, zugleich find schwarze Spizen für schwarze Hauben, Die Elle um 5 und 6. fr., in der Fürstenstraße No. 636. über 2 Stiegen links zu verkaufen.

9570. Zwei Rommode nach Rirschbaumart angestrichen, jeder um 7 fl. fammt Beschläge, in der St. Annavorstadt, Annastraße No. 77. neben der Upothete find zu verkaufen.

9509. Ein gut ausgespielter Flügel von 6} Oktav ift um 4 fl. monatlich zu vermiethen ober zu verkaufen bei Klaviermacher Grabner in ber Lerchenstraße No. 240.

9564. Es wird ein guter Prater um billis ligen Preis gu faufen gesucht. D. Ueb.

9582. In der Raufingerstraße No. 1022. sind ein großes Sausthor Beschläg, eine eiserne Oberlichte mit Schlöffern und nothigen Bugehör ic. so wie 3 Blumenfenster mit Rupsferbeschlagen und 3 große Schüsselrahmen bil-lig zu verkaufen.

9577. Beim Untiquar Steprer in Der Peatufagaffe Ro. 74. ift bas wochentliche Bus cherverzeichniß unentgelblich ju haben.

9572. Unterzeichneter hat neuerdings eine Sendung von achten Arac de Batavia bester Qualität erhalten, wovon die Bouteille 1 fl. 4 fr. und in größern Parthien noch billiger gegeben wird. Ertra seinster Arac de Batas via die Bout. 1 fl. 36 fr., bester achter Rum de Jamaica à 50 fr., Cognac No. 2. 1 fl., seinster No. 1. 1 fl. 20 fr., alter Muscat 1 fl. 12 fr., alter Malaga: Wein 1 fl. 12 fr. Ferner empsiehlt er zugleich frisch erhaltene Westphallner: Schinken und Zungen nebst als len nur immer einschlägigen Spezereis Artikeln zur gefälligen Ubnahme unter Zusicherung bils ligster Preise.

Joh. Nep. Eckert in der Prannerssftr No. 1482.

9604. Es ift ein großer, eifener, abgefclife fener Bugofen um billigen Preis zu verkaufen, und zu feben beim Schloffermeifter Moradell am Unger neben ben Beigbaurbrauer No. 858.

9525. In Berg am Laim ift bas Saus No. 33. gang von Steinen gemauert, ein Stockwerk boch, nebst Garten, Wiesen und Brunnen, mit ober ohne Sattlersgerechtsame, aus freier Sand um billigen Preis zu verkaufen. Auszkunft giebt ber Sattler Stahl baselbst, ober in Munchen Berr Zimmermann, Riemer in ber Dienersgaße.

9602. Es liegen 3000 ff. als Ewiggeld aufs zulegen bereit. Unterhandler werden nicht ans genommen. D. Ueb.

9598. In ber Mullerftrage Ro. 658. a. ift eine hubiche, einfpannige Chaife um billigen Preis zu verfaufen.

9592. In ber Borftadt Mu Ro. 373, ift ein gebecttes, neues Schweizerwagelden um febr billigen Preis zu verkaufen.

9595. Um Sebastiansplate No. 740. beim Sofmegger Seppenhofer kann man viererlet Gattungen Erdapfel von ber besten Qualität haben: lange Niernerdäpfel ber chaffelfactvoll 2 fl.; rothe, blaue und weiße (runde), ber Schäffelfact voll fur 2 fl.

9591. Es find im Cattlergaften Ro. 993. eine neue, 2fpannige Chaife mit Borftedbach, eine 2fpannige und eine einfpannige, neue Burft, ein altes, noch gutes, leichtes, 2fpanniges Chaischen zu verkaufen.

8618. Im Thale No. 437. im Sattlerhause fteht eine einspäunige Chaise zu verkaufen.

9627. In der Brienner-Strafe nachft ber Gloptothet ift bas Saus No. 281. d. mit febr billigen Bedingungen verkaufen.

9638. Es ist ein gang neuer Branntweine Reffel um febr billigen Preis zu verkaufen, Das Rabere am Farbergraben No. 1033,

9630. In der Turkenstraße No. 472. ift ein kleines Saus fammt Dekonomiegebaude und Garten zu verkaufen.

9620. Eine Cremoneser: und Steiner. Biolin, so wie eine Unricht, Glaskasten und Bettladen find zu verkaufen. Das Rabere ift Ro. 579. am alten Biktualienmarkte über 4 Stiegen zu erfragen.

9642. Es ift in der Rabe von Munchen ein fleines Landgut, bestehend aus einem Wohnhause, 1½ Tagwerk Gemus, und Obste Garten, dann 24 Tagwerk Feldgruden, billig zu verkaufen.

9641. In ber St. Ann avorft., Sternstraße, Ro.272. ift eine bequemes erberge ju veriaufen.

9628. Es ift ein Saus in ber Besenner-Strafe, für einen Wirth geeignet, gegen billige Bedingnißen zuverkaufen und bafelbft No.281.d zu erfragen.

9637. Es ift ein Saus mit 6 Wohnungen zu verfaufen. Baarerlag 1200 fl., Schähung 3300 fl. Das Rabere ift beim Eigenthumer Ro. 484. a. am Ente ber Turkenstraße zu ersfragen.

9443. Der so sehr gesuchte neueste Feldbam Ratechismus vom Staatsrath v. Hazzi 18294, Ste Auflage ist wieder zu haben, und zwap gebunden im farbigen Umschlage um 18 fr., entweder im Hause No. 51. in der Residenzestraße über 1 Stiege, oder im landwirthschaft lichen Bereine, Türkenstraße No. 342.

9471. Gin gut fonditionirtes Batarb ift um febr billigen Preis zu verkaufen beim Lakiren Beigberger am Rarlsthore.

9420. Ginige Bufofen werden billig berb fauft. D. Ueb.

9646. Ein Wagen jum Steinführen ift bib lig zu verkaufen, und in der Baror-Strafe No. 351. im Schmidischen Sause über eine Stiege zu erfragen.

Berfteigerungen

95cb. Es wird hlemit jur Renntniß gebracht, bast man jur öffentlichen Berfteigerung bes Anwesens vom Steinmet Mathias Schweinberger, vor bem Ifarthore an ber Babstraße No. 14., bestehend in einem Pauf und Garten, mit ober ohne Steinmeggerechtsame, Commission auf Samstag ben 24. Oktober b. 3. bis 10 Uhr Bormitiggs auf bem Stadtgerichtslofale und zwar unter Borbebalt der Genehmigung bes Anbotes von Seite der Schweinberger'schen Interessenten am geseht habe. Raufsliebhaber wollen sich daher an dem bestimmten Commissionstage melden und sich zugleich bis dahin aussergerichtlich mit dem aufgestellten Mathias Schweinberger'schen Aurator Peter Kriener, bal. Sisenhändler im Thale, über die Berhältnisse dieset Atnwesens benehmen.

Den 22. September 1829. Königk bayer. Kreise und Stadtgericht München. Allweper, Direttor. Arbe. Baffus. 9648. Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Anmefen des Michael Maper, Ranal Auffehert in Mymphenburg, jum viertenmale offentlich verfleigert, und hiezu Commiffion auf Frentag ben 23. Ottober Wormittags 9 bis 12 Uhr im Amtelokale angefeht.

Das Objett besteht in bem gemauerten Bohnhanfe, ein Stod hoch, mit Schindelbach, gewolbtem Reller, Dolgbutte, Pumpbrunnen, Garten, 2 Tagw. 39 Deg. haltend, nebft Plante und Sommerhaus.

Berth nach ber neuesten Schanung vom 11. Darg

Stelgerungsluftige Fonnen bas Anwefen bis jum

Rommissionetage in Augenschein nehmen. Frembe haben fich uber Bermogen und Leumund legal auszuweisen.

2m 24. September 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen. In legater Abmefenheit Des tonigl, Banbrichteres Dader, I. Affeffor,

9312. Montag ben 5. Ottober 1820 merben Momgens um 10 Uhr in ber neuen toniglichen Reltschule im ehemaligen Beughaushofe mehrere Pferbe gegen gleich baare Bezahlung an ben Meiftbietenben of feutlich verfleigert.

Berfdiebene Rundmadungen

9508. In ber bel bieffeitigem Gerichte swifchen ber Bierwirthetochter Ratharina Antretter, und bem Roche Inechte Johann Gerl wegen Baterschaft, Alimentation, nub Satissaction anhängigen Streitsache ift bereits am 13. Marz I. I. das erstrichterliche Erkenntnif gerfällt worden. Rach bem Antrage ber Rlägerin wird nunmehr Johann Gerl, bessen Domigil und Aufenthalt bem Gerichte unbefannt ift, zur Publikation bes genannten Gekenntnisses auf Samftag ben 21. Novemeber 1829 hiermit vorgelaben.

Den 22. September 1829.

Rönigl. bayer, Rreie. und Stadtgericht Munchen.

Allweyer, Direttor. Reber, Acceffift.

9507. In ber Berlaffenicafesface bes babiefigen Banquier Josua Bestheimer wurde megen bedeutens ber lieberschuldung von Seite ber hinterlaffenen Instestaterben auf Einleitung bes Konturd. Berfahrens angetragen.

Es werben daber bie gefehlichen Chiftetage anburd

anbergumt.
Dis erfter Ebtitotag ift Mondtag ber 21. Dezember 1829, brate zweiter Donnerftag ber 41e Bebruar 1830.

ols britter, und zwar zur Replik Donnerstag ber 19. Marz bis Mittwoch ben 31. Marz einschlüßig, urd zur Duplik Donnerstag ber 1te April bis Mittwoch ben 21. April 1830 eins

folugia anberaumt.

Daher alle jene Personen, welche einige Anspruche gegen die Josua Westheimeriche Massa zu erheben haben, aufgesordert werden, dieselben bei dem ersten Golftstage unter Borsage der erforderlichen Beweidmittel unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von dieser Massa zu melden, bei dem zweiten die geeigneten Girreden gegen die engemeldeten Forderungen vorzubringen, und bei dem dritten ihre schlüßlichen Berehandlungen jedesmal bet Bermeidung des Ausschlusses mit den tressenden Sandlungen zu pflegen.

Bugleich werden jene Personen, welche etwas gu biefer Concuremaffa resp. ihrem Aftivstande gehöriges in handen haben, aufgefordert, baffelbe, vorbehaltlich threr Rechte gur Maffa, bei Bermeidung der gefehlis

den Rechtsnachtheile abzugeben. - 2m 18. September 1829.

RonigL baierifches Rreiss und Stadtgericht Munden.

Milmeper, Direttor.

Grammer.

9647. Diefenigen, welche an die Berlaffenschaft bes Abam Endwig, Biegelmeifters am Priet, irgend eine Foderung in machen haben, werden hienit aufa-fore bert, diefelbe termino 2 Monaten bet diefigerichtlichem Amte anzugeben, aufferdem in diefer Berlaffenschaft ohne Rudficht auf unangemeldete Forderung weiter verfahren werden wird.

Dunden ben 20. Geptember 1820.

Ronigliches Landgericht Munchen.

In legaler Abmefenheit bes tonigl. Landrichters:

Ifta.

9561. Men verbefferte Buchdrudere und Lithographie. Schwarze

Friedrich Ru off du ber Dfarvorftabt, Rumforderftrage Do. 36.,

Munden.

Ich beehre mich, ben herren Buchbruderele und Lithographie. Inhabern anzuzeigen, bag es mir nach wielfältigen Bersuchen gelungen ift, ber Buchbrucker. und Lithographie. Comarge alle biejenigen Gigenschaften zu geben, die zum ungehinderten und vortheilhaft teren Berbrauche biefer Farbe erforderlich find, und bag bie mit meiner Farbe von Sachverständigen angestellten Bersuche mir die erfreulichften Beugniffe über bie porzügliche Feinheit und Schwarze. iso wie juber

eine erprobte bedeutende Ersparung gegen bie bieber in Deutschland verbrauchten Farben ahnlicher Art, mit ungerheiltem Beifalle erworben haben. Seine Majestat ber Konig haben sich in Folge ber auf ges sehlichem Bege abgelogten Proben allergnabigst bes wogen gefunden, mir fur die Berfertigung dieser Farbe, so wie auch für jene bes Firniffes, ein Allerhöchstes Privileginm zu ertheilen, deffen Ausübung ich bet meinen anderwärtigen Geschäften unter heutigem Das tum dem herrn Friedrich Ruoff dahier, Bertrag ges maß, überlassen habe.

3ch ftelle daber an bie verehrlichen herren Befiber von Buchdruckereien und Lithographie Auftalten bie Bitte, bem befagten Freunde mit vollem Glauben ihr geneigtes Jutrauen ju ichenten, indem mich berfelbe jum Gelingen meines Unternehmens mit großem Rossftenaufwande unterflutte, die benothigen Gebaude und zwedmäßigen Wafchinen volltommen herstellte, und baber als Gigenthumer fowohl biefer, als auch bes Geheimnisses der Jabrication den verehelichen herren Abnehmern zur Benage zu entsprechen im Stands ift.

Dit volltommener Dochechtung geharret

Munden am 1. Geptember 1829.

Dar Sorbbl, Chemiter.

Indem ich mich auf vorstehende Anzeige des herrn Mar Schrodt berufe, lade ich die verehrlichen Berren Inhaber von Buchdruckereien und lithographischen Infatten geziemend ein, sich gefälligst in Balde von der Borzüglichkeit meines Fabrikates, welches der berühmsten Parifer-Farbe gewiß nicht nachsteht, wo nicht felbe in mancher hinsicht übertrifft, zu überzeugen, und lebe der Gewißheit, daß schon der erste Bersuch binreichend seyn wird, das volle Jutrauen der respectiven Derren Abnehmer für mich zu begründen. Ich verschinde damit zugleich die Anzeige, daß ich Proben bis zu frengste Billigkeit beobachte, so wie ich für prompte Bedienung jederzeit thätigst bemüht seyn werde.

Woll Dochachtung nennet fich Munchen am 1. September 1829.

Griebrich Ruoff.

9536. Doctor Rarl Bibmer, pratt. und Armenargt, wohnt gegenwartig in Der Reuhauserftrage Do. 1117. im erften Stockwerte.

9552. Unterzeichnete wohnt gegenwartig im Rofens thale Ro. 717. im 2ten Stodwerke beim Ronditor Baguer.

Rarolina Farber,

9548. Gin Privatlehrer wunscht mehrere Studien, fouler oder Gomnafiften in Roft und Bohnung ju nehmen. Auf Berlangen konnten fie auch ben planz magigen Privatuntereicht von ihm erhalten.

957t. Deffentlider Dant.

Die allgemeine und herzliche Theilnahme, welche bei bem Tobe meiner innigst geliebten Gattin, Rrede gene Schmid, von allen meinen Gonnern, Bermanden, Freunden und Bekannten, so gutig an den Tag gelegt wurde, konnte wicht anders als bochk tröftlich für mich, wie für die Meinigen senn, und macht mir es zur wahren Pflicht, meinen trefften und innigsten Dank biefür öffentlich zu erstatten.

Munchen ben 28. September 1829.

Licent, Molfgang Somid, Roniglider quiesc. Rentbeamter,

Frem den = Ungeige.

Bom 30. September bis 4. Oftober 1829.

3m golbenen Diefd.

or. Andorat, Danblunges Courier von Bien. or. Bartenstein, Fürstl. Cflerhazischer Sekretar von Bien. or. Marquis de Iweedbale, aus der Schweig. Orn. Gower und hoeton, Edelleute von London. Dr. Mulster, Regottant aus Bremen. Den. Drade und Rog, Engl. Oberftleutenants von London. Dr. Clobig, Frbr. v., A. Sachisch. Rammerer von Oresben. Dr. v. Löbenich, Partitulier von Augsburg. Dr. Batrick Murray, Edelmann von London. Br. von Lensti, Rußisch Kaiserl. Staatsrath von Mostan. Or. No. der, Polizeis Offiziant von Rurnberg.

3m fomarjen Abler-

Dr. Streder, hofrath von Maing. Br. Rocher, Raufmann van Frankfurt. Dr. Gneist, Dekonom aus Dalle. Dr. Graf v. Coudenhove, R. R. Rammerer von Frankfurt. Dr. Wolfing, Raufmann von Stutte gart. Dr. Coode, Partikulier von London. Dr. Jounes, Partikulier von London. Dr. Raula und Biedermann, Rausteute von Wien.

3m goldenen Dabn.

Dr. Lord Lascelle, Rentier von London, Dr. Ba. ron v. Tefta, von Bien. Dr. Buchner, Raufmann von Regensburg. Dr. Baron v. Bieregg, R. B. Ges neralmajor von Bilbburg. Dr. Rramer, Burgermeisfter von Augeburg. Pr. Graf v. Pollnstein, von Pollnstein, Dr. Modetigh, Professor von Salzburg.

3m goldenen Rrent.

Dr. Schloffer, Raufmann von Augeburg. Dr. Rote tenbiller, Raufmann von Defth. Dr. Albrecht, Raufmann von Frankfurt. Dr. Guillienettt, Raufmann von Augeburg. Dr. be Gleria, Raufmann aus Augeburg. Dr. Scherer, Raufmann von Augeburg. Dr. Frhr. D. Arter, R. B. Kammerer von Regensburg. Dr. Dedardt, Partifulier von Regensburg. Dr. Bro. bet. Partifulier von Mostay.

3m golbenen Baren.

Dr. Bafi, Raufmann von Burich. Dr. hopp, Banb. lunge-Commis von Edmarjad. fen. Boble und Ruf, Partifuliers von Stuttgart. Derr-von Derda, Berge merte. Direfter von Stuttgart,

3m goldenen Stord.

Dr. Facius, Urctheffer aus Dresben.

3m golbenen Stern.

Dr. Welgl, Upotheter von Bien. Dr. Pofart, Weinhandier aus Burid. Dr. Comidt, Braubauss befiger von Steingaben. Dr. Duber, Braff. Lobros nifder Sefretar von Innebrud,

In ber goldenen, Conne.

Berr Ummon, Ritterautebefiger von Robrenfelbt. Dr. Berbft, Thierargt von Reuburg.

Bevolkerungs= Anzeige.

Geftorben find:

Den 26. Ceptember. Rarolina Definger, Schafflers. tochter , 8 E. alt , am Brand.

Den 27. - Unton Salter, Maurerjung, 19 3. alt, am Rervenfieber mit Abfat auf bas Bebirn.

Joseph Schnell. Dausbesigerssohn, 22 I. alt, an Ropfgichtern,

Gin notbactaufter Rnabe bes Taglobners Frang Bofer von Reuhaufen.

Cebaftian Albert Dott, burgl. Delberefobn, 5 M. A I. alt, ploblich geftorben.

Den 28. - Ratharina Amberger, Bausferetochter von Bagibof, Edgs. Ropting, 27 3. alt, am Rerven.

Barbara Gber, Taglohnerstochter, 31 3. alt, an ber Lungenfucht.

Biltoria Dfeffer, Gaetneretochter, 1 DR. 18 I. alt, an ber Abgebrung.

Gin nothgetaufter Anabe des burgl. Soubmachers Boifgang Stoffel.

Abatbert Rarl August Schneid, f. Geftlont . Geo: inetersfohn, 22 I. alt, an Ropffraifen und Abe Jebrung.

Den 29. - Ludwig Beigenbed, Metgerefohn, 3 DR.

18 T. alt, am Wafferabiat im Ropfe. Dr. Johann Greilinger, bgl. Branntweiner, 55 3. alt, an Magenverbartung.

Anna Raifer, Dausmeifterstochter, 28 3. alt, an eitriger Lungenichwindfuct.

Dr. Derrmann Beilmaier, tonigl. Boffchaufpieler, 28 3. alt, an ber Abgehrung.

Be. Marianna Rodl, Regiftratorswittme, 88 3. alt, an ganglicher Entfraftung.

Den 20. - Michael Birthmuller, bgl. Delberefobn, 20 T. alt, an ber Abgebrung.

Dathias Gebhardt, Rnecht von Attenhaufen, 20as. Bandsbut , 53 3. alt, an ber Bafferfucht.

Beibliche, tobegeborne Bwillinge bes tonigl. Rreits und Stadtgerichte.Direttore Deren Jojeph von MIlmener.

2 unchel. Rnaben. Daboen.

Bodentlide Anzeige ber 18 20. von ber Munchner Goranne ben 3.

Bailen.	g orn.		(E	erst		8	0 4 4 0	r.
544111	544	ffel		6	diffel.		6	\$ 4 f.f +1
Boriger Reft 8' Reue Bufuhr 1200 Banger Schrannen, ftand 134 heutiger Bertauf 135	Boriger Reft Rene Bufuhr Banger Schranneni ftand Deutiger Bertauf	50 720	Reue Gange ftan Peutte	er Reft Zufuhr er Schranz d der Bertai	26 1920 1946 1946 1850	Banger fan Deutig	Zufuhr r Schrann d jer Berfa	763
Bleibt im Reft 4	Bleibt im Reft	27	Bleib	t im Reft	90	Bleibt	im Reft	
Bertaufe preife.	Bertaufsprei	fe.	Bert	aufspi	reife.	Bert	aufsp	reife.
Preis. Bahrer Mindeft Durchs chnittes Preis. Preis.	Durch. Mittel. Du fonitts. Preis. for	rch. ritts.	Durd. Durd. fonitte. Preis.	Mittel.	Dinbeft. Durch. fcnitte: Preis.	Durd.	Bahrer Mittel. Preis.	Durd. fonitte Preis.
fl. er. fl. er. fl. fr. fl. fr		Pr.		1	-		fl. fr.	fl. E

In Bergleichung gegen Die leste Schranne find Die Durdichnittepreife: Baigen mehr um 2 fr. Rorn minder um 36 fr. Gerfte mehr um 4 fr. Saber mehr um 5 fr. Der Dreife ber in der königl. baner. Haupt, und Residenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Viftualien, und sonstigen Verkaufs. Gegenstände.

Den 3. Oftober 1820. V. Bier und anbere gluffigfeiten. IV. Sleifche Galtungen. A. leipf ff. fr inf. Lariele Tarirt. Win Pfund des beffen Ochfenfleifches auf Gine Dag braunes Commerbier . -: 0 --5 -Ein Pfund Rindfieifch gilt B ---Richt tarirt. Gine Dag weißes Gerftenbier . . Midt tariet. 4 -- 6'meifee Beigenbier . Spaaffleifch . . . Gin Biertel Lammiteifch __ 26: --Biereffig 3 -Obstessig Pfund Someinfleifch, cobes . . . -, 15. --71-Germ . . Schweinfleifc, gerauchertes. 20 ---16 -- gute Mild Schweinfett - 16 -51guter Rabm Eine rebe Bange -- 40 ---18/-Gine geraucherte Junge - 28 -Ein Bentner ausgelaffenes Unschlitt . . Branntmein befter . . 26 -----36 -Branntmein ordinarer . evbes unichlitt 25 ----1161-Gin Pfund gegoffene Lichter . Rirfdenmaffer . . - 22 -- feine Lichter Gin Pfund Repeobl . . . -- 10 --- 201-- profingre Bichter - 18 -Leinobl . . . - Geift - - Schniert. VI Biltmalien überhaupt VII. Berichiedene Bedurfniffin. vom 26. September bis 3. Detober 1829. A. Cr. -Benegnung. lanjabi Gew. o. 5:d. ff. lerlof Gin Schäffel Erbapfelbefter Sattung. . 4 .--- 1 23 orbinare 8280 bas Pfund an Schmais - 17 -Leinfaamen 10 -Gin Bangen frifche Hepfel . . Geburg . Butter . 5481 15:-frifche Birnen . . Brifder Rorbdem Gin Daffel gedorrtes Dbft 12,--Butter - 18 -Ein Pfund Ametichgen - 8.-11 Stud 3uj - 8 -Gali - 4 -Triffe Gner . . . 35800 Gin Dagel meiffe Ruben . . . 3 -Trubeneper . . . 2100001 baperifche Ruben . 4 gelbe Ruben . . . -141-Bennen, alte . . 955 bas Stud je Gin Bentner Schaafwolle . . . +0 -27851-Dutner 12 - -Sant . . Gin Pfund - |301 Flaces Indianen 519 .--Berch Rayannen - 22 --785 1/13 -Gin Bentner Beu . 1 ---0:09 -Grummet Ganfe, alie . . . Weigenftrob - 36 -6. 1113 mm Munues Ruggen . . . Gerften .335 -- 42 -Enten, alte . Baber . . - - -2302 Junges . . . Gine Rlafter Buchenbolg . 7 12 -Birfenbols . 7 0 -0 24 -Tauben jungs . . Reschenbols 5 48 -Spanfertel . . . 597,-1 50 ---Fichtenbols 5 50 -(fictenbolz

Königlich

Bayerischer

von München.

Polizen-Anzeiger

Nro. 78. Mittwoch ben 7. Oftober 1829.

Befanntmachung.

(Die Couppoden Imrfung betreffenb.)

9670. Die öffentliche Impfung auf dem Rathhause hat fich am 27. v. Mts. grendet; bagegen wird die besonders angeordnete Impfung gur ununterbrochenen Fortpflanzung Des Impfftoffes anfangen, und fortgefest werden.

Siezu find vorzugeweise gefunde Kinder armer Eltern bestimmt, denen hindurch Bes legenheit gegeben ift, burch Ubimpfungen in andere Familien sich einigen Berdienst zu versichaffen.

Eltern folder Kinder haben fich bei dem Central-Impfarzte Dr. Giel, welcher No. 1294. an der Sonnenstraße über 1 Stiege wohnt, zu melden. Munchen den 4. Oftober 1829.

Konigliche Polizen-Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

miethschaften.

9655. Bor dem Marthore Ro. 1357. über 2. Stiegen find von 2 herren 3 meublitte Bims mer am 1. November um 11 und 12 fl. zu beziehen.

9656. Es find 4 fcon meublirte Bimmer am Gorannenplage No. 600. über 2 Stiegen um 4 Rarolin, zusammen oder einzeln, zu vers miethen.

obor, Ge ift eine Wohnung in ber Lowens grube No. 1406. rudwarts über 1 Stiege mit einem heitbaren Bimmer und 2 Rammern um 60 fl. fogleich zu beziehen, und bas Rabere über 1 Stiege zu erfragen.

9665. Um Farbergraben No. 1047. über 3 Stiegen find 2 eingerichtete Bimmer, beisbar und mit eigenem Gingange, jedes für 4 fl monatlich fogleich zu beziehen.

9657. Um Maximiliansplate No. 1317, über 1 Stiege ift ein Quartier von 6 ineinander gehenden Zimmern vornheraus nebst Dekonos mieszimmer sammt Alkoven, Garberobe, Rüche, Speicher und großem Reller zc. um ben Jahs reszins von 450 fl. zu Georgi zu vermiethen, und das Nähere über 1 Stiege links zu ersfragen.

9676. Im Thale Petri No. 553. über bren Stlegen vornheraus ift ein icon meublirtes Bimmer um 9 fl. fogleich zu beziehen.

9666. Um nachjährigen Georgiziele ift an ber Barer-Straße über ben Rarolinenplat im Sause No. 351. b. eine schone Wohnung mit Ruche, Speisekammer, Reller, Uusguß, gestäumigem Speicher-Untheil, gemauerter Holzelege, Benüßung einer Waschkuche nebst Mange und einem Garten für eine ruhige Familie um 260 fl. zu vermiethen.

9668. In ber Theatinerstraße No. 1646. sind vornheraus 2 Wohnungen, eine im 1ten Stockwerke mit 6 Zimmern, Garberobe um 460 fl. sogleich, eine im 3ten Stockwerke mit 4 Zimmern fur 300 fl. zu Georgi zu beziehen. Uuf Verlangen wird Stallung abgegeben. Das Nähere ist ruckwarts im 2ten Stockwerke zu erfragen.

9664. In ber Lowengrube No. 1408. im erften Stockwerke ift ein fcon meublirtes, beigbares Bimmer mit eigenem Gingange für einen herr um 11 fl. fogleich bu beziehen,

9663. In der untern Angerstraße nachst dem Angerthore No. 790. über 2 Stiegen vornhers aus ist ein schönes, mit Rieschbaum: Meudels eingerichtetes, heißbares Bimmer mit eigenem Eingange und 2 Betten an herren sogleich zu vermiethen. Der monatliche Bind ist für 2 herren 8 fl.

9659. In ber Josephspitalgasse Ro. 1217. zu ebener Erde ift eine Wohnung mit 2 heiße baren Jimmern, einer Werkstatte, welche für einen Ragelschmied ober sonstigen Gewerben mann sich eignet, sogleich ober am Biele Georgi um ben Jahreszins von 150 fl. zu vermiethen.

9658. In der Josephspitalgasse Ro. 1217. ist eine Wohnung über 1 Stiege mit 4 heiße baren Zimmern, Ruche, Reller, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder zu Bezorgi um den Jahredzins von 180 fl. zu vers miethen.

9669. In ber Burggaffe No. 179. über 3 Stiegen ift ein schönes, beinbares Bimmer mit Meubels und eigenem Eingange monate lich um 10 fl. sogleich su beziehen.

966t. In der Maximilians Borftadt, Karls, straße No. 171, in der vormaligen, Direktor Karls Behausung ift über 2 Stigen eine bes queme, sobne Wohnung um 240 fl. zu vermiesthen, und am nächstemmenden Biel Georgi zu beziehen. Daselbst ist auch zu ebener Erde ein heißbares Zimmer monatlich um 5 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Man beliebe im ersten Stocke sich zu erfragen,

9673. In Der Turkenftraße Ro. 568. find über 1 und 2 Stiegen 2 Logis für 90 und 48 fl. ju vermiethen.

9674. Am nachsten Biele Georgi ift am Dif. tualienmarkte No. 580. eine Wohnung um 150 fl. ju vermiethen.

9672. Ein Waschhaus nebst Aufbang am Rarlethore ift um monatliche 10 fl. sogleich zu vermiethen, und das Nahere in der Sonnenstraße No. 1299 zu ebener Erde zu ers fragen.

9677. In ber Neuhausergaffe Ro. 1097. rudwarts über 2 Stiegen ift sogleich ein meube lirtes, heisbares, mit eigenem Gingange vera sehenes Bimmer monatlich um 6 fl. zu bezies ben.

9681. In der Windenmachergaffe No. 1415. über 2 Stiegen rudwarts ift ein Bimmer mit eigenem Eingange an einen herrn um 5 fl. zu vermiethen.

9678. In der Fürstenfeldergaffe Ro. 990. über 1 Stiege find schon meublirte Bimmer um 6, 12 und 14 fl. sogleich su beziehen.

9679. Um Dultplate beim Bader Schware genbach über 1 Stiege find 2 meublirte Bime mer fur B und 12 fl. fogleich gu beziehen.

9687. In ber Sonnenstraße No. 1288. ift am Biele Georgi eine Stallung zu 4 Pferde mit beigbarem Rutscherzimmer, Remise zu 2 Wagen, Sattelkammer und Seulege jahrlich um 100 fl. zu vermiethen.

9682. In ber Rochusgaffe No. 1487. über 2 Stiegen links ift ein beinbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange um 7 fl. fos gleich zu beziehen.

9683. Eingetretener Umftande wegen ift in der Lowengrube Ro. 1399. über 2 Stiegen ein schones Quartier mit 3 austapezirten und 5 andern Zimmern, Küche, Speisekammer, Rels Ier, Waschhaus-Untheil und Holzlege um 400 fl. Jahreszins sogleich ober zu Georgi zu bezies ben. Auch können Stallung zu 2 Pferde, Heuboden und Plaß für einen Wagen dazus gegeben werden. Das llebrige ist daselbst über 1 Stiege zu erfragen.

9711. Im Saufe No. 1612. in ber Kaufins gerftraße ist über 2 Stiegen vornheraus ein großes, ausgemaltes, modern meublirtes Zims mer mit Rabinette und Alfoven von 1 oder 2 Herren um 24 fl. monatlich sogleich zu bezies ben. Das Rähere über 1 Stiege.

9707. In ber Barer-Strafe Ro. 349. ift uber 3 Stiegen eine Wohnung um 100 fl. jahrlich fogleich zu beziehen. Das Rabere ift beim Sauseigenthumer zu erfragen.

9721. Um Rindermarkte No. 617. über 3 Stiegen ift ein großes Bimmer mit 2 Betten and vollständiger Einrichtung sogleich um 12 fl. monatlich zu vermiethen.

9693. In der Raufingerstraße No. 1030. sind vornheraus 2 fcon meublirte, beigbare Bimmer monatlich um 14 fl. und ein kleineres um 4 fl. sogleich zu beziehen, und über vier Stiegen zu erfragen.

9717. In der Umalienstraße Mo. 554. find 2 Bohnungen, eine um 36 und eine um 40 fl. fogleich zu beziehen.

9696. In der Gludftraße ift am Biele Bes orgi eine Wohnung für 200 fl. zu vermiethen, bestehend aus 4 heißbaren Bimmern, Magds und Speisekammer, Ruche und sonstigen Bes quemlichkeiten. Das Rabere ist No. 039. Das selbst zu erfragen.

9714. In der St. Annagaffe No. 1237. Im Sintergebaude über 2 Stiegen links ift einfehr helles, schon meublirtes Bimmer mit eis genem Gingange monatlich für 6 fl. sogleich zu beziehen.

9701. Es ift ein meublirtes, heitbares Bimmer fur 6 fl. nachft ber Rreugfirche über 1 Stiege No. 1211. fogleich ju beziehen.

9700. In ber Glifenstraße No. 4. lit. a. bem botanischen Garten gegenüber, sind sehr schöne Wohnungen mit ausgemalten Zimmern und angestrichenen Fußböden um 300 bis 600 fl. Jahreszins täglich zu vermiethen und zu be. ziehen. Es können auch auf Verlangen Stallungen zu 8 Pferden mit den erforderlichen Remisen, Bedientenzimmern und Furagebes hältniß dazu gegeben werden. Das Räbers ift in der Furstenfelderstraße im königl. Posts stalle über 2 Stiegen zu erfragen.

9689. Um 1. November ift in ber Neuhaus fergaffe No. 1126. ein eingerichtetes, beisbas res Bimmer um off. monatlich zu vermiethen.

9699. In ber Elisenstraße No. 5. bem bos tanischen Garten gegenüber ist die Wohnung über eine Stiege, bestehend aus 8 fehr schönen ausgemalten Zimmern mit angestrichenen Juss böden, Rüche, Rochzimmer, Speise, und Magdskammer, Garderobe, Holzlege, Reller und Speicher, Waschhauss Antheil, nebst übrigen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 600 fl. am nächsten Ziele Georgi zu beziehen. Uuf Verlangen können auch Stallungen zu 8 Pferde mit den erforderlichen Rensen, Besteintenzimmer und Juragebehaltniß, dazu gegeben werden. Das Uedrige ist in der Fürstenfeldergasse im königl. Poststalle über 2 Stiegen zu erfragen.

9712. In der Rofengaffe Ro. 611. im 3ten: Stockwerke ift ein austapezirtes, icon meube lirtes Bimmer fur 7 fl. fogleich zu beziehen.

9726. Ver dem Karlsthore in der Sonnens ftroße No. 1300. ist eine kleine Wohnung für 80 ft. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. 9715. Im Beiligengeistgaßten No.562. nachft bem Biktualienmarkte über 2 Stiegen vorns heraus ift am nachsten Biele Georgi 1 Bohs nung, bestehend aus 4 heiße und 1 unheisbarem Bimmer, Ruche, Speisekammer und Holze lege sammt übrigen Bequemlichkeiten um ben Jahreszins von 200 fl. zu vermichen. Das Uebrige ift bei bem Sauseigenthumer zu ebes ner Erde zu erfragen.

9698. In der Sendlingerstraße No. 947. ist ein Logis fur 150 fl. vornheraus sogleich oder zu Georgi zu beziehen; auch sind rucks wärts um 50, 56, 110 fl., und ein Laden um 120 fl. sogleich zu beziehen. Das Rähere ist zu ebener Erde zu erfragen.

9695. Außerhalb des Josephsthores über der Brucke links im erften Saufe im 2ten Stockswerke ift ein meublirtes, heißbares Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 8 fl. am 1. November zu beziehen.

9691. Bor bem Ifarthore, unweit bes Pofts gartens, ift No. 9. im zweiten Stodwerke vornberaus ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange, mit Bett fur 6 fl., ohne Bett fur 5 fl. von 1 herrn fogleich zu beziehen.

9690. Im Schönfelde in der obern Gartens ftrage No. 101. ift eine Wohnung für einen Milch= oder Gewerbsmann fur 120 fl. zu Bes orgi zu beziehen.

9692. Un ber Raufingerstraße No. 1026. ift zu Georgi eine besonders schone, große, größetentheils austapezirte Wohnung über 2 Stiesgen sammt Stallung zu 4 oder 6 Pferden um 900 fl. und über 3 Stiegen eine schone Wohnung um 350 fl. zu vermiethen.

9716. In der Lederergaffe No. 207. ift eine Wohnung auf der Sonnenfeite über 2 Stiez gen mit 4 heißbaren Zimmern, jedes mit eiz genem Eingange und Speider um den jähre lichen Ins von 220 fl. zu. Georgi zu bezies hen, und bas Mähere beim Sauseigenthumer rudmarts im Hofe zu erfragen.

9719. In ber'Gendlingerftraße Do. 905. im 2ten Stockwerke ift eine schone, belle Bob. nung um ben Jahreszins von 170 ft, fogleich zu beziehen.

9704. In ber Raufingerstraße Mo. 1024. über 3 Stiegen vornheraus ift ein Bimmer mit Alltoven von 1 ober 2 herren um 10 und 12 fl. zu vermiethen.

9543. In ber Turkenstraße No. 344. a. nadft dem landwirthschaftlichen Bereine ist eine Wohnung über 4 Stiegen mit 4 heiße baren Bimmern und andern Bequemlichkeiten sogleich ober zu Georgi um 125 fl. zu verz miethen.

9544. Um Schrannenplage No. 600. im 4ten Stockwerke ift eine fehr bequeme Wohr nung von 3 heißbaren Bimmern, Magdzims mer, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten für 200 fl. jährlich zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Das Nähere erfahrt man bei bem Sauseigenthumer.

9520. Im von Sagenschen Sause in ber Pranuerestraße No. 1494. ift bas 3te Stocke werk an ber Gonnenseite mit allen Bequems lichkeiten für ben Jahreszins von 325 fl. sogleich zu beziehen, und im namlichen Sause auch ein guter Marzenkeller fur 60 fl. zu vers miethen. 2luskunft ertheilt ber Sausmeister.

9523. Gine Stallung fur 2 Pferbe nebft übrigen Bequemlichfeiten ift am Mar:Josephes plage um 6 fl. monatlich ju vermiethen.

9554. Im Thale ift rudwarts zu ebener Erde und im ersten Stockwerke eine Wohe nung mit einer Stallung und einem Wasche hause, besonders geeignet für einen Metger oder Milchmann um jahrliche 150 fl. zu vers miethen, und am nachsten Ziele Georgi zu beziehen.

9600. In der St. Annagasse No. 1237. im hintergebaude über 3 Stiegen links ift ein meublirtes Zimmer fur 1 oder 2 herren moznatlich um 6 fl. sogleich zu beziehen,

9563. Im Saufe No. 1448., ber Bergog Marburg gegenüber, ift am funftigen Biele Georgt eine fcone, belle Mezgantinwohnung von 4 heißharen Bimmern, Rüche und sonstigen Bequemlichkeiten um 150 fl. jahrlich zu vermiethen.

9585. Im Rosenthale No. 713. über dren Stiegen vornheraus ift eine Wohnung mit 5 heißbaren Zimmern nebst Alkoven, Ruche, Speis se- und Magdkammer, Holzlege und Keller nebst übrigen Bequemlichkelten für eine orz bentliche Familie um ben Jahreszins von 280 fl. sogleich oder am Ziele Georgi zu vers miethen.

9607. In der Ludwigestraße No. 136., bem Berzog Marpalais gegenüber, ift bie Wohenung über 1 Stiege mit 5 heißbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder zu Georgi um 450 fl. zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen,

9590. An der Karlsstraße No. 202. b. sind 2 Wohnungen, zu ebener Erde für 125 fl. und im iten Stockwerke um 140 fl., sede mit 6 theils austapezirten, theils ausgemalten Zims mern nebst Waschhausantheil und übrigen Bes quemlichkeiten, dann Stallung zu 4 Pferde, Wagenremise, Kutscherzimmer s. a. für 75 fl. halbsährig zu vermiethen. Uuch kann ein Garzten nebst gemauerten Sommers und Glaszhause dazu gegeben werden. Das Nähere ist zu erfragen an der Müllerstraße No. 51. a. zu ebener Erde rechts.

9496. Um Mar-Josephsplage No. 34. ift eine Wohnung über 2 Stiegen für 150 fl. zu Georgt zu beziehen, und zu ebener Erbe zu erfragen.

9629. In der Residens = Schwabingerstraße No. 69. uber eine Stiege ist ein schönes Los gis, bestehend aus einem großen Zimmer nebst Alleven und Stubenkammer, großer Ruche und einem großen Reller aus besondern Bershaltniffen sogleich für 107 fl. 30 fr. halbjahs rig, für einen Wirth vorzüglich geeignet, zu beziehen.

9611. Im Thale Maria No. 465. ist ein Laben am Biele Georgi um 110 fl. jahrlich zu beziehen.

9622. In der Brienner-Straße nachst der Gloptothek No. 281. d. sind 2 schone Wohsnungen, eine große mit ausgemalten Zimmern halbidhrig um 90 fl., eine mit 4 Zimmern, Magdkammer, Ruche, Reller um 45fl. sogleich zu beziehen. Es kann auch ein Gartchen das zu gegeben werden.

9722. In der Glisenstraße No. 4. über 2 Stiegen ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Bimmern, 1 Salon, Ruche mit Ruchenzimmer, Garderobe, Holzlege, Reller und Speicher um 370 fl., entweder sogleich oder zu Georgi, zu vermiethen, und bas Nähere über 1 Stiege zu erstragen.

9709. In der Perusagasse No. 77. über 2 Stiegen ist 1 Wohnung an der Sonnenseite zu Georgi 1830 ober auch sogleich um 280 fl. zu vermiethen. Das Uedrige auf dem Mar. Josephoplage No. 58. über 1 Stiege.

9537. In dem Sause No. 614. an der Ede ber Rosengaffe find T geräumige, heigbare Ges wölbe, jedes um 300 fl. jahrlich, eines sogleich bas andere zu Georgi zu beziehen.

9626. In ber Lerchenstraße Ro. 67. in eis nem neugebauten Saufe find mehrere Bohe nungen, mit allen Bequemlichfeiten verjeben, zu Georgi von 160 bis 200 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

Verlorene und gefundene Sachen.

9713. Es ift unter'm Anfinithurm eine Gibeeiere mit2Schluffeln, einer Thurschnalle, einem Meffer, Geldbeutel und Schnupftuche verloren gegangen. Der Finder wird hoftich ersucht, sie auf der R. Polizei abzugeben.

9703. Es hat sich ein junger Rattenfänger, bunkelgrauer Farbe, mit weissen Fuffen und weis fer Bruft, verlaufen. Dem er zugelaufen, wird hoflichst ersucht, ihn gegen Erkenntlichkeit in der Dienersgaffe Ro. 153. abzugeben.

9706. Ein Ridikul mit silberner Schließe ron durchbrochener Arbeit mit geschnittenen Gilbersteinen, obenauf mit Schwanen, wo die Retre eingehängt ist, in welchem sich ein Beldbeutel mit einer silberner Schließe und 4 fl. gegen 30 fr. befinden, wurde verloren. Der Finder erhalt eine angemessene Belohr nung. D. Ueb.

9694. Ein Jagdhund, semmelfarbig, mit weis fen Fleden, gestutten Ohren und langem Schweise, wurde verloren. D. Ucb.

Dienste und andere Gesuche.

0671. Nachdem die Unterzeichnete ihre bis. berige Wohnung, Ro. 1633 in der Beinftrafe, perlaffen, und bagegen eine andere, Ro. 943. in ber Gendlingerftrage im 3ten Stodwerte im Saufe Des Gr. Diftrifte. Borftebere und burgl. Roche Bogel, bezogen bat, macht fie foldes mit bem Unbange bekannt, bag ibr Unterricht in Industrie. Begenstanden, als: fas Dengerad weiß zu naben, ftoppen, Tullbestoppen. Epigen ausbeffern, fordonirt und Stramine ftiden, Mofait, Rleidermachen nad Maag und Beichnung, Striden u. mehrere Urbeiten in Wols le, bann auch: Striden ohne Radeln mit ber Mafchine, in ber fruber bezeichneten Urt feinen Fortgang hat. Sie fest Die verebrlis den Meltern und Bormunder, Die gefonnen find, ihre Kinder oder Mundel, ihr zum Unterricht anguvertrauen, mit bem Bemerten bievon in Renntnig, daß fie nun auch im Stande fen, burch Beugnife von folden, Die in ben bezeichneten Gegenständen bereits ben Unterricht vollendet baben, über ihre Sabigkeiten ju Bufriedenheit fich auszuweisen, und empfiehlt fich hiemit geborfamft.

München ben 4ten Oktober. 1829. Franziska Saffri, Industrie: Lehrerin.

9702. Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welche kochen, waschen, bugeln und nahen kann, wunscht bei einer Herrschaft sogleich die Kinder zu besorgen, oder die Haushaltungsgeschäfte zu versehen. Sie verlangt einen kleinen Gehalt, um nur ein Unterkommen zu finden, und ist zu ersfragen vor dem Karlsthore rechts im Kondelle Ro. 1312. über 3 Stiegen.

9675. Es wird ein Lehrjung, ber fich bem chirurgischen Sache widmen will, unter fehr annehmbaren Bedingnissen aufzunehmen ges sucht. D. Ueb.

9723. Diejenigen Madchen, die noch Unterricht im Weifinahen und Stoppen zu erhalten wuns schen, konnen sich in der Sendlingerstraße No. 724. über 3 Stiegen melben.

Feilschaften.

9653. Einem hohen Abel und verehrten Publikum mache ich die erfreuliche Unzeige, baß ich hier mit einem neuerfundenen Jahnsmittel angekommen bin. Nach einer genauen Prufung habe ich von der hochloblichen Poslizen Direktion die Erlaubniß erhalten daffelbe bekannt zu machen.

Das neuersundene Bahnmittel besteht: 17 aus einem Zahnopiat (Zahnmark) so folgende Wirkung besigt: bei allen fomerzhaften Babs nen, Diefelben mogen bobl ober angegriffen, Parios, fenn; ba wo überhaupt ber Rerve leidet, weicht auf die Unwendung bes Bahn. Opiate aller Ochmerz. Da bei Grauensper= fonen in gewiffen Perioden, befonders bei Schwangerschaften Die Babnichmerzen anhals tend find, Da wirft Diefes Mittel fpezivifc, fo wie auch auf bie Babnicomergen bei Dem Das Rabere fagt Der Bahnen ber Rinber. Bebrauchszettel; 2) besteht daffelbe aus einem Bahnpniver fo auf folgende erprobte Erfah= rungen fich bemabrheitet; als:

1) gegen rheumatische Bahnschmerzen, sie mögen von Ursachen entstanden sein, wöher sie wollen.

2) Werden auf den Gebrauch biefes Bahne pulvers bie Bahne icon bell und weiß.

3) Sind Die Babne angegriffen, karios, fo beilen fie, Die Ratur ftoft Die verdorbenen Theile Derfelben von felbft ab.

4) Berbeffert baffelbe ben verdorbenen Bes
ruch aus bem Munde, wenn berfelbe von
perdorbenen Bahnen herkommt.

5) Löset sich felbst ber Weinstein von ben

6) 3ft das Bahnfleisch ober find bie anderen Theile in der Mundhohle mit kleinen geschwustigen Uphten befest, so heilen fie; felbst ben anfangenden Scorbut heilet Diefes Bahnpulver.

Es ergeht das höfliche Ersuchen an die Herren Chirurgen und Bahnarzte, sich an mich zu wenden, um diese Zahnpräparaten anzukaus fen; ein Buchschen Zahnopiat kostet 15 kr., und ein Buchschen Zahnpulver 24 kr. mit dem Gebrauchzettel. Zur gefälligen Ubnahme empsiehlt sich ergebenst

G. Ambroft Mahr, Chirurg und Bahnarat aus Bamberg.

Die Wohnung ift in ber Weinstraße bei Berrn Gberl, Gastgeber zum Filferbrauer, Bimmer No. 5. täglich anzutreffen fruh von 7 bis 2 Uhr Nachmittags.

obbo. In der Josephspitalstraße No. 1217. steben 2 gang neue, sehr schone und aut auss getrocknete Billard um febr billigen Preis zu verkaufen, und so auch mehrere Dupend gang neue Billard Queues.

9680. Bei dem Schweizer und Neuhofse besißer dabier in dessen Laden in der Nauhaus sergasse Mo. 1373. zu ebener Erde zunächst dem Karlsihore ist täglich früh und Abends von 6 Uhr an die Maß gute, süße Milch von der Kuh ber um 3 kr.; die Maß gestockte Milch mit Rahm um 4 kr.; die Maß abgezrahmte Milch um 1½ kr.; die Maß vom ächten, sußen Rahm um 12 kr.; (wenn et in's Haus gebracht wird) um 16 kr. zu haben

Ferners ift den gangen Tag hindurch su haben: "frifch ausgerührte Butter vom achs "ten, fußen Rahm, und guter felbstverfertige "ter Stettinerfase im gangen Stude".

Auch werden von demfelben die Mild und Butter auf Berlangen und Bestellung in's Saus gebracht, jedoch nicht weniger als zwei Raf Milch, und nicht weniger als um 24 fr. Butter.

9720. Mehrere Centner guter Sopfen, wos von Proben zur Ginsicht vorliegen, find zu verkaufen. Das Weitere wird mitgetheilt im

Unfrages und Abrefibureau Munchen.

9705. Ein ichoner, eifenblecherner, eigens verfertigter Rochofen im besten Bustande, mit allem Bugebor ift fur 16 fl. zu verkaufen am Farbergraben Ro. 1039 über 2 Stiegen.

9533. Gin Saus, mittlerer Größe, am Obeons plate, ift unter billigen Bedingungen gu vers taufen.

9532. In der Theatiner : Schwabingerstraße No. 65. ift eine, mit allen Bequemlichkeiten verfehene, Wienerchaife aus freier Sand gu verkaufen.

9519. Es ist in der Jsarvorstadt aus freier Sand ein Saus mit Stallung, welches für einen Milche oder Fuhrmann geeignet ware, zu verkaufen. Das Nahere ift in der Müller straße beim Krämmer Schmid zu erfragen.

9582. In der Raufingerstraße No. 1022. sind ein großes Sausthors Beschläg, eine eiserne Oberlichte mit Schlössen und nothigen Bugehör ic. so wie 3 Blumenfenster mit Rups fer beschlagen und 3 große Schüsselrahmen bile lig zu verkaufen.

9708. Zwei Wagenpferde, 16 Faufte boch, Poladen, braun von Farbe, Stutte und Wals lach, erftere von vorzüglicher Race, find um billigen Preis, einzeln ober zusammen, zu verskaufen. D. Ueb.

9572. Unterzeichneter hat neuerdings eine Sendung von achten Arac de Batavia bester Qualität erhalten, wovon die Pouteille 1 fl. 4 fr. und in größern Parthien noch billiger gegeben wird. Extra seinster Arac de Batavia die Pout. 1 fl. 36 fr., bester achter Rum de Jamaica à 50 fr., Coanac No. 2. 1 fl., seinster No. 1. 1 fl. 20 fr., alter Muscat 1 fl. 12 fr., alter Malaga: Wein 1 fl. 12 fr. Ferner empsiehlt er zugleich frisch erhaltene Westphallner: Schinken und Zungen nebst als len nur immer einschlägigen Spezerei: Artikeln zur gefälligen Abnahme unter Zusicherung bils ligster Preise.

30h. Nep. Eckert in der Prannersstr. No. 1482.

9638. Es ift ein gang neuer Branntweins Reffel um fehr billigen Preis zu verkaufen. Das Rabere am Farbergraben No. 1033.

o654. Ferchens und Sichten Rienladen, bann Gichen Riemling und ausgetrochnete Sichtens Falzbretter zu Justafeln find zu verfaufen, und zu erfragen in ber Sendlingerstraße na 892. bei Unton Betler, burgl. Backermeister.

'9725. Ben Sandelsmann Joseph Riedmane im Thale an ber Sochbrude No. 547. ift eine Parthie achte Bwilchband von verschiedenen Farben und Breite, entweder im Ganzen ober auch in einzelnen Studen zu haben.

9642. Es ift in ber Nahe von Munchen ein fleines Landgut, bestehend aus einem Wohnhause, 1½ Tagwerk Bemus, und Doft. Garten, bann 24 Tagwerk Feldgrunden, billig bu verkaufen.

9628. Es ift ein Saus in ber Brienner-Strafe, für einen Wirth geeignet, gegen billige Bedingnifen zuverkaufen und bafelbfi No.281.d zu erfragen.

9710. Gin gut fonditionirter Batarb ift um febr billigen Preis zu verfaufen beim Lakirer Beigberger am Karlsthore.

9595. Um Sebastiansplage No. 740. beim Hofmenger Seppenhofer kann man viererlei Gattungen Erdapfel von der besten Qualität haben: lauge Niernerdäpfel der Schaffelsacvoll 2 fl.; rothe, blaue und weiße (runde), der Schäffelsac voll fur 2 fl.

9627. In ber Brienner-Strafe nachft ber Gloptothet ift bas Saus Ro. 281. d.' mit febr billigen Bedingungen verkaufen.

1724. Mehrere kleine Parthien sehr gut gehalz tener Rheinweine sind wegen Mangels an Platz um sehr billigen Preis, so wie auch 33 Flaschen Champagner, zusammen um 2 fl. 15 fr. und einzeln um 2 fl. 24 fr., zu verkaufen, und in der Sendlingerstraße No. 724. über 3 Stiegen zu erfragen. 9718. Die lythographischen Werke von Strire ner, Pilati und Compagnie, 24 Hofte, find um sehr billigen Preis zu haben. D. Ueb.

Berfteigerungen.

9662. Montag ben 26. Oktober 1. 3. und bie folgenden Tage Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rach, mittags von 3 bis 6 Uhr wird in der Prannersftrafe Do. 1505. ju ebener Erte eine auserlesene Budes fammlung, größtentheils juridifchen Inhalts, verftets gert werden. Gedruckte Rataloge find bei bem Anth quar Steprer in der Perusagasse No. 74. ju haben.

Berschiedene Rundmachungen.

9647. Diejenigen, melde an die Berlaffenschaft be Abam Ludwig, Biegelmeisters am Priet, irgend eine Foderung zu machen haben, werden hiemit aufgesordert, dieselbe termino 2 Monaten bei biefigerichtlichem Amte anzugeben, ausserdem in dieser Berlaffenschaft ohne Rudficht auf unangemeldete Forderung weiten beifahren werden wird.

Munchen ben 29. September 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen. In legater Abmesenheit des konigs. Landrichters:

Dader, L. Bffeffor.

Sfla.

9556. Doctor Karl Bibmer, praft. und Armenart, wohnt gegenwärtig in der Neuhauserstraße Ro. 1117. im erften Stockweife.

9552. Unterzeichnete wohnt gegenwartig im Rofens thale Ro, 717. im 2ten Stodwerke beim Konditor Bagner,

Rarolina Farber.

9697. Um fernerem Irrthume auszuweichen, erklart bie Generalkommiffarin von Merg, bag fie biejenige nicht fen, welche Gelb monatweis ausleigt, noch irgend etwas auf Borg nimmt.

Fremden=Anzeige.

Bom 4. bie 7. Oftober 1829. 3m goldenen Dirid.

Dr. Bord Montagn und Dr. Lord Bicomte Monder ville, Edelleute von London. Dr. Brein Behr und

Dr. Graf Reiferling, Ebelleute aus Churland. Dr. v. Staff, Gutsbesiger von Baireuth. Dr. Baron v. Baldenfels, Oberft von Zweibruden. Dr. Milligan, Partikulier von London. Dr. von Bede, Ebelmann aus Rugland. Den. Odwald, Mornay, Canning, Blunt und hubbleton, Edelleute von London.

3m fdmargen Abler.

Dr. Frhr. v. Danckelman, von Gunzenhaufen. Dr. Scholz, Kaufmann von Biesbaden. Dr. Spranger, Raufmann von Stuttgart. Dr. Stephaul, Partikulier von Rarleftadt. Dr. Brendel, Raufmann von Bers lin. Fr. Freyin v. Daan, von Bien. Dr. Frhr. v. Perglas, von Manheim. Den. Bauriedl und Brus nold, Kaufleute von Regensburg. Pr. v. Mosham, Gutsbesither von Augsburg.

3m goldenen Dabn.

Fr. v. Kiliani, R. B. Oberstwittme von Freising. Dr. Graf v. Waldburg, von Murzach. Drn. Debl, Spit und Ueberle, Partifuliers von Scheper. Dr. Dillmann, Raufmann, Dr. Knoller, Banquier, von Augeburg. Dr. v. Abelle, Gutebesitzer aus Ludwigssthall. Dr. Gerstner, R. Landrichter von Ingolstadt. Dr. v. Giovanelli, Partifulier von Innebruct. Drn. Schueller und Maldoner, Partifuliers von Augeburg. Dr. Graf von Seibelsdorf, von Regensburg. Dere Dombourg, Raufmann von Frankfurt. Derr v. Polegee, Dofter der Medizin von Wien.

3m goldenen Rreug.

Pr. herrmann, Landgerichts-Ziseffor von Grlesbach. Dr. Raufmann, Dandelsmann von Fürstenfeldbruck. Dr. Modzicki, Partitulier aus Krackau. Dr. Idger, Professor von Erlangen. Dr. Graf Guarini del Pogsgiardo, von Reapel. Dr. Wintrich, R. Landrichter von Traunstein. herr Daas, Regierungsrath von Ulm. herr Notter, Doktor der Medizin von Stutts gart. herr Leicht, hofmeister von Pforzheim.

3m'golbenen Stord.

Br. Baron v. Suben, von Mien. Dr. Thuggmall Mechaniter von Mains. Dr. Schremfer, Bauchredner von Hohftatt. Dr. Raufmann, handelsmann von Breifing. Dr. Bottger, Graveur von Augeburg. Dr. Wagner, R. Appellationegerichte Accessift von Reus Burg. Betr Panjuder, Raufmann von Landshut, herr Wolf, Raffetier von Landshut.

3m goldenen Stern.

orn. Grafil und Maper, Burger von Innebrud. Br. Gleging, Raufmann von Rurnberg. Orn. Ges bruder Fifcher, Raufleute von Burgburg.

Bevolkerungs=Ungeige.

In vergangener Boche wurden Getauft: 59 Rinder: 19 mannl. und 20 weibl, Gefchlechte.

Getraut:

- Den 27. September. Dr. Georg Staringer, Brigabier bes fonigl. Gened'armerie. Corps, mit Bale burga Mapr. Soldatenstochter bes Churfurft. Churpring. Regimentes.
- Den 29. Dr. Georg Friedrich Gmable, b. Beine wirth, Bittmer, mit Maria Unna Reifchl, burgl. Badermeisterstochter von Freifing.
- Den 1. Ottober. Dr. Willibald Prantl, Barger und Daubbefiger, mit Maria Therefia Josepha Sonele Der, Binngiegeretochter von Cichftabt.

Beftorben finb:

- Den 1. Ottober. Anton Reffert, penf. Pferbeargt, 65 3. alt, an ber Bruftmafferfucht.
- Den 2. Marianna Bachmaier, Stiftsammserf. wittme, 79 3. alt, an Alterefcmache.
 - Dr. Meldior v. Paur, tonigt, penf. Oberaubiton und Referent im Arlegeministerium, Ritter bes Civil-Berbienst-Ordens ber baper. Arone, 67 J. alt, an ber Bergmaffersucht.
 - Barbara Bigimann, b. Melberetochter, 1 3. 3 D.
 - Frangista Schreder, Solzmefferetochter, 3 3. 5 M. 2 E. alt, am wiederholt heftigen Erbrechen.
 - Ein todtgebornes Madden des hofmufit Raftanten Jatob hofnichten.
- Den 3. Dr. Jatob Baper, burgl. Liqueurfabritant, 54 3. ait, am Schlagfluße.
 - Gugen Bernreither, F. Oberlieutenantsfohn, 5 3. 1 M. 24 T. alt, an hautiger Braune.
 - Frang Scherer, herricaftl. Rutider, 44 3. alt, ers fooffen.
 - Georg Gold, Maurerjung von Baldfaffen, 18 3. alt, am Gedarmbrand.
 - Pr. Cebaftian Riedl, burgl. Leberermeifter, 52 3.
 - Dr. Johann Lindlmaier, burgl. Riemerermeifter, 42 3. alt, an ber Lungenfucht.
- Den 4. Maximilian Sailer, b. Badermeiftersfohn,
 - Beorg Schmittner, Bierführer, 54 3. alt, am Ras genfrebe.
 - Bernhard Roppenmaler, Gemelner vom 2ten 3mfanterie. Regimente, von Getfenhaufen, Landgerichts Bilsbiburg, 22 3. alt, an ber gungenents
 gundung.
 - 2 unebel. Dabden.

(1124)

Bergeichniß

ber von bem Stadtmagistrate' ju Munchen vom 5. bis 12. Oktober 1829 regulirten Brod: Tare und anderer Viktualienpreise.
Munchen den 5. Oktober 1829.

I. Brod : Bewicht.	Both	Ωt.	II. Biktualien = Preife	Viertel.	Drengis ger.	III. Fisch : Preise.
Das Baihenbrod muß wägen: 1) Die Rreuzersemmel 2) Die halbe Rreuzersem. 3) Das Spizwedel 4) Das Rreuzersaibel 5) Der Groschenweden von Baihen 6) Der Groschenweden von Rodentaig	15	1 2 1 - 3	Richt tapirt. Gries feiner Gries ordinacer Feine Gersten Mittere Gersten Ordinare Gersten Ordinare Gersten Ochnermehl Erbsen schone Erbsen mittere Breun Danfförner Gin Maßel Zwiebel	1 56 — 1 36 — 2 55 — 2	8 — — 14 3 — 11 — — 8 3 — 3 — — 6 — —	Rarpfen 11
Das Roggenbrod lostet das Stud zu: 1 Pfund	\$t. 2 5 11 22	Фf. 3 2	Gin Pfund Schweißerkas	- 26 - - 16 - - 12 -		Rleine Rrebfe D.B

Koniglich=



Bayerischer

von München.

Nro. 79. Sonntag den 11. Oftober 1820.

9912.

Befanntmaduna

ber im Monate Septemb. I. J. ben ber konigl, Polizen's Direktion Munden unterluche ten und bestraften Polizen : Uebertretungen.

1) Sieben Individuen wurden bestraft wegen Diebstahle,

2) Gines wegen Betruges,

3) Gines wegen Urfundenfalfdung ,

4) Uchtzehn wegen Aufschlags Defraubation,

5) Gines wegen ungeeigneten Benehmens beim Umte,

6) Geche wegen ungeetgneten Benehmene gegen die Bendarmerie

7) Bunf und fechzig wegen forperlicher Dighandlungen,

8) Bunf und vierzig megen Bettels,

0) 3men Sundert neun und fiebengig megen Bagirens,

10) Reun und vierzig wegen öffentlicher Berletung ber Gittlichkeit, 11) Reun und zwanzig wegen Beschimpfungen an offentlichen Orten,

12) Drei und funfzig wegen Storung Der offentlicher Rube,

13) Behn wegen Uebertrefung ber Dienftbotenordnung,

14) Dren und vierzig wegen unangezeigten Aufenthaltes, 15) Gieben und zwanzig wegen unterlaffener Berlangerung ber Aufenthaltefarten,

16) Gined megen unterlaffener Ungeige Der Bobnungs. Beranderung,

17) Bier und zwanzig wegen Bernachlaffigung der Berordnungen über bas Pagmefen ,

18) Fünf und zwanzig megen Sauftrend,

19) Bier megen Uebertrefung ber Marftotonung,

120, Eines megen Uebertretung ber Ochrannenordnung, 21) Gines megen Uebertretung ber Lohnkuticher: Ordnung,

21) Geds und vierzig wegen fahrlaffiger, nachtlicher Operrung ber Sauethuren,

23) Biergehn megen Ueberschreitung ber Polizenstunde,

24) Bier wegen Tangmufikhaltens ohne polizenliche Bewilligung,

25) Ucht wegen Gewerbsanmaffung ,

26) Amangig wegen Berftellung der Straffen und Trotfoire,

27) Ucht wegen Uebertretung ber Siaferordnung,

28) Gunf megen unterlaffener Aufficht auf bas Befpann,

20) Gines megen fcnellen Jahrens,

80) Drei wegen Sahrene auf verbothenen Wegen,

31) Dreigehn wegen einfpannigen Sahrens ohne vollstandigen Bagen. Babeln,

32) Drei megen ichnellen Reitens, 83) Gines megen Baumfrevele,

34) Geche wegen Uebertretung ber Bestimmungen über bie Bachaustehr,

35) Bier wegen verbothenen Rifchens in ber Sfar,

36) Bier megen Tabadrauchens in ben Gtrafen , 37) Reun und swanzig wegen unterlaffener Befolgung ber Berordnung über Die Sunbe,

38) Sieben wegen Berunreinigung ber Straffen.

Un Die auftanbigen Berichte murbe abgegeben :

Gin Individuum megen Todtung aus Sahrlagigfeit,

Funf und zwanzig wegen Diebftable,

Drei meaen Betrugs,

Gines wegen Mungfalfdung, Gines wegen Urfundenfalfdung. Amei megen Rorperverlegung.

Es wurden fonach im vergangenen Monate 866 Individuen polizenlich abgeftraft, 35 aber an die juftanbigen Gerichte übergeben.

Munchen am 8. Oftober 1820.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. von Rineder, Direftor.

(Den Anfang bes Souljabres 1832 betreffenb.)

9824. In Gemagheit allerhochster Entschließung vom 5ten I. Mts. wird biermit bebeginne, und baber von ben Bestimmungen Des 6. 42. und 103. bes neuen Schulplanes fur Diefes Jahr noch Umgang genommen werde. Munchen am 8. Oftober 1829.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. pon Rineder, Direftor.

(Das fonelle Reiten und Sahren betreffenb.)

9010. Wiederholte Erfahrungen bestätigen, bag die fculbigen Rudfichten fur Die Sicherheit ber Perfonen burch fonelles Reiten und Sahren, befonders an beengten Orten baufig verlett merben.

Man wiederholt baber bas Dieffalls bestebende Berboth mit bem Anhange, baf bie 2. Genebarmerie gur befondern Aufficht bieruber angewiesen murbe, und ftrenge gegen jeden Dagegen Sanbelnden eingeschritten werden wird.

Dunchen Den 7. Oftober 1829.

Ronigliche Polizen-Direktion munchen pon Rineder, Direttor.

(Die Groffnung ber beutiden Glementare und Fepertagefdulen betreffenb.)

0773. Die Wiedereröffnung ber beutschen Glementarfdulen in Munden und ben Borftabten bafelbft, fowie ber bobern Burgere u. Tochterfdule babien wird am Mondtage ben 19, biefes Monats Statt finden.

Sammtliche fculpflichtige Rinber, b. f. folche, welche bereite bad fechfte Bebendjahr erreicht baben, mußen fic baber am 10., 20. und 21. Oftober b. 3. von ihren Gltern, Bers wandten ober Bormundern begleitet, und mit beglaubigten 3mpfe nebft ben Uebertritts-Beuge

niffen verfeben, in ihren Begirkefculen gum Behufe ber Aufnahme und Ginfdreibung, und swar jededikal Bormittage von g bie 11 Uhr, und Nachmittage von 2 bie 4 Uhr einfinden.

Bur Ginschreibung in Die mannlichen und weiblichen Glementar, und bobern Jeiers taabschulen ift ber 25te Ottober, ber 1te und Bie November b. 3. festgefest.

Munchen ben 5. Oftober 1829.

Konigliche Lokal= Schul - Commission Dunchen.

von Rineder, f. Polisey : Diretter.

Rlar, Burgermeiftet. Lipowen.

(Dienfiboteupreife betreffenb.)

9911. Rach ber unterm 21. April b. 3. erlaffenen Aufforderung haben fich 129 biefige

Dienftboten gemeldet, welche über 20 Jahre den nemlichen Samilien gebient haben.

Bei diesem erfreulichen Erfolge hat man nach bem Antrage ber herren Gemeinde = Bevolls machtigten fur dieses Jahr die Bahl der Medaillen so vermehrt, daß jeder Dienstdote, ber bereits 25 oder mehr Jahre einer und der nämlichen Familie gedient hat, noch in diesem Jahre eine Mes baille empfängt. Demnach erhalten:

1. Die golbene Medaille:

1) Urfula Burghard, Ledereretochter von Fürstenfeldbruck, 55 Jahre im Dienste bei bem verftorbenen Meiber Joseph Buchl, und deffen Tochter, der Wundarztenswittme Josepha Beidemann.

2) Gebhard Sirfcbold, von Peuting, 52 Jahre lang Gefell bei dem verftorbenen Suf-

Schmidmeifter Andreas Sirichbold und beffen Cohn, bem Sufichmidmeifter Xaver Sirichbold.

3) Theresia Gumpenberger, Schuhmacherstochter von Banghofen, 51 Jahre lang Dienfts magb bei dem verstorbenen Uhrmacher Liebhard und deffen Sohn, dem Uhrmacher Thadaus Liebhard.

4) Kafpar Riedma pr, aus ber Borftadt Au, 50 Jahre lang Gefell in ber t. Sofhams merschmiede bei den verstorbenen Meistern Behater und Lindauer, und ber Wittwe bes Legtern, Franzista Lindauer.

5) Maria Anna Sautner, hiefige Beberetochter, 46 Jahre lang im Dienfte ber tonigt.

Spipenlehrerin Anna Leidl.

6) Marin Fahr, ner, von Rothenberg, 44 Jahre lang im Dienfte bes t. Bauinfpeltoes

herr von Suche.

7) Unton Geiger, von Sandizell, 43 Jahre lang Rutscher bei dem verstorbenen Prafibenten Berrn Grafen von Sandizell, und nun bei deffen Sohne, Seiner Excellenz dem L. Dberst= Zeremonienmeister Herrn Grafen von Sandizell.

8) Magbalena Sofner, Biegelmeifteretochter von Ronigshofen, 43 Jahre lang im Dienfte

bei bem f. Poftfefretar herrn von Bader.

9) Xaver Solt manr, von Miesbach, feit 42 Jahren Knecht bei bem verstorbenen Metger Bertmeister, und deffen Wittwe Eva Werkmeister.

10) Glifabetha Leng, von Friedberg, 42 Jahre lang Rochin bei bem verftorbenen geiftlichen

Rath Bacher.

II. Die filberne Medaillet

1) Floriana Rrammer, Golbschmiedstochter von Bohburg, 40 Jahre Labenmagd bei bem

2) Barbara Dffenberger, Lehrerstochter von Freifing, 40 Jahre Magd bei bem verftors

benen I. Rreisdireftor von Sicherer und beffen Frau Wittme Rath. von Sicherer.

3) Margaretha Kreppe, aus Regensburg, 40 Jahre Magd bei dem tonigl. Deffinateur Berrn Bengeslaus Lampert.

4) Urfula Refc, Seilerstochter von Chring, 39 Jahre Magd bei ber Strickmeifterin

Elisabetha Zängerl.
5) Theresia Reich ene ber, Verwalterstochter von Kofering, 39 Jahre Magd bei bet Freifrau von Perfall und der Tochter derselben, Franziska Freifrau von Gumppenberg, t. Pallastdame.

6) Martin Wilhelm, aus Ingolftadt, 39 Jahre lang Bedienter bei Frau Philippine Grafin von Dberndorf.

7) Maria Unna Krammel, Mufikantenstochter aus Ingolftabt, 39 Jahre lang Magd

bei bem verftorbenen Buderbader Reiter und beffen Gohn Philipp Reiter.

8) Katharina Jung, aus Zweibrucken, 38 Jahre lang Magd bei ber tonigl. Rammer-Lagnaiswittme Fran Maria Gemminger.

9) Johanna Safner, hiefige Ctadtpfeiferetochter, 37 Jahre lang Magd bei ber Bas

fcberin Urfula Rlaus.

10) Sara hetternheim, Branntweinbrennerstochter von hetternheim, 36 Sahre lang Magb bei bem verftorbenen Lederfabrifanten Bomeist und deffen Bittme Josepha Bomeist.

11) Getraud Saufer, Weifigerberetochter von Mainburg, 36 Jahre lang Magd bei bem

verstorbenen Brauer Echweller und deffen Wittme Elifabetha Edweller.

12) Maria Unna Gellmair, Krameretochter von Rirdbeim, 36 Jahre Rammerjungfer bei Ihrer Ercelleng der Frau M. Anna Grafin von Lobron Laterano, f. Prafidentenewittwe.

13) Thomas Kafenrainer, 36 Jahre lang Kutscher bei bem Lohnfutscher Arzberger und

beffen Rachfolger Michael Bed.

14) Therefia Schmid, Jageretochter von Geefelb, 36 Jahre lang Abdin bei Er. Excelleng bem f. Oberhofmeifter herrn Alemens Grafen von Torring-Geefeld.

15) Rojalia Barreredorfer, Budhfenmacheretochter von Ingolffabt, 36 Jahre lang Magd

bet bem verftorbenen f. Rechnungsfommiffar von Miheint.

16) Annn Maria Rragt, Taglohnerbrockter von Saidhaufen, 35 Jahre lang Magd bei bem Berwalter Alein und deffen Fran Wittwe Rofina.

17) Magdalena Scherzer, pon Pfaffenmunfter, 35 Jahre lang Magd bei bem verftorbenen

f. Hofbibliothekdiener Arnold und deffen Wittwe Theres Arnold.

18) Josepha Puppelli, von hier, 35 Jahre lang Magd bei dem verfforbenen t. hofrath von Schmöger und beffen Frau Wittive Magdalena von Schmöger.

19) Mathias Bollai, 35 Jahre lang Autscher bei bem verstorbenen Sofbanquier Frei-

berrn von Eichthal.

20) Johann Dallmatr, von Thurndorf, 35 Jahre lang Gefell bei bem verftorbenen

Webermeister Johann Dier und beffen Nachfolger Georg Catler.

21) Jatob & big, aus Schonach, 35 Jahre lang im Dienste bei der Obersthofmeisterin und Ministerin Grafin von Ceinobeim, ihrem Cobne, Prassdenten Maximilian von Ceinobeim, und ibrem Entel, bem t. Rammerer herrn August Grafen von Ceineheim.

22) Johann Anogele, von Angeledorf, 55 Jahre Rutscher bei'dem verftorbenen t. Ctaats:

rath Freiheren von Weichs und besten Fraulein Tochter Frenin von Weichs.

23) Margaretha Beiner, von Altzen bei Maing, 34 Jahre lang Rochin bei bem f. Dher= arste und Derlieutenant herrn Joseph Engert.

24) Elisabetha Werind 1, Weberetochter von Langhausen, 34 Jahre lang Rochin bei bem f. Ctadtgerichte: Protofolliften Beren Beiller. 25) Beronifa heng, Gartnerstochter aus Ingolfadt, 34 Jahre lang Magd bei Magdalena

Röhler, Wäfcherin der königl. Pagerie.

26) Unna Maria Rund, von Rannshofen, 33 Jahre lang Dienstmagt bei bem verstorbenen Regierungskanzler Sobenrieder, und beffen Cobn, dem f. Cefretar Beien Bobenrieder.

27) Georg Rott, von Altenbeting, 33 Jahre lang Gefell bei dem verftoebenen Frifeur Mable

berger, und deffen Wietwe Kunigunda Muhlberger.

- 28) Joseph Grunermel, von Schrobenhausen, 33 Jahre lang Rutscher bei bem Banquier Rarl Lorenz van Manr.
- 20) Monifa Unterberger, Brieftragerstochter von Munchen, 33 Jahre lang Stubenmads den bei der t. Direktorewittive Frau Eva Genffer.
 - 30) Philipp Michels, aus Fromersheim bei Darmftadt, 33 Jahre lang im Dienfte bes ber-

ftorbenen fonigl. Generals und Reichsgrafen von Deren, und beffen Bittme, Ihrer Excelleng ber Krau Grfian von Deren.

31) Ratharina Edwaiger, von Bothorn bei Erding, 32 Jahre lang Magd bei bem f. Pos

lizeidireftor und Baurath 21. Baumgarten.

32) Therefia Rang, von Berg am Laim, 32 Jahre lang Magd bei bem verftorbenen Buchs bandler Centner, und beffen Cohn, bem Buchhantler Jojeph Ignag Centner.

33) Anna Maria Defele, Wirthetochter von Cherglaubeim, 32 Jahre lang Magd bei bem

verftorbenen Riftlermeifter Pofenbacher, und beffen Biteme Rofina Pofenbacher.

34) Gregor Rolb, von Thurhaupten, 32 Jahre lang Gefell bei bem verftorbenen Leberermeis fter Christian Munding, bei deffen ebenfalls ichon verstorbenen Wittwe, bei beren gleichfalls ichon geftorbenen Cohne und Lederermeifter Konftantin Munding, und nunmehr bei der Edwefter Diefes Lettern , Josepha Munding.

35) Maria Anna Marthaufer, Palicretochter von Munden, 31 Jahre lang Magt bei bem

I. Rath und geheimen Kriegofefretar herrn Zaver Zeiller.

36) Maria Unna Braunmiller, Sagnermeifterbtochter von Bafferburg, 31 Jahre lang

Rochin bei bem f. Rabinete: 3ahlmeifter herrn Joseph Saftinger.

37) Magdalena Duhlifangel, Stadtgerichte-Bothenotochter von Munchen, 31 Jahre lang Dagd bei ber Rechnunge-Juftififantenswittive Frau Unna Sauttmann.

38) Maria Unna Schmitt, aus Sochheim, 31 Jahre lang Magd bei Seiner Excelleng Frei-

berrn von Frankenstein, f. Rammerer und Reicherath.

39) Apollonia Frang, Sofftalleretochter von Munchen, 31 Jahre lang Magd bei bem verftorbenen Bierführer Mathias Sintermair und beffen gleichfalls ichon verftorbenen Wittwe.

40) Xaver Egerer, von bier, 31 Jahre lang Gefell bei bem verfterbenen Schuhmachermeifter

Jatob Dieg, und deffen Cohne, gleichfalls Eduhmachermeifter, Diax Dieg.

41) Urfula Edramburger, Glaferstochter von Moodburg, 30 Sahre lang Radenmagd bei bem Raufmann Johann Michael Raidler.

42) Magdalena Buch berger, Baderstochter von Freifing, 30 Jahre lang Magd bei bem verftorbenen tonigl. geiftlichen Rath Wibmer.

43) Katharina Schmidt, von Meg, 30 Jahre im Dienste bes t. Generalmajors herrn v. Gelb.

44) Franz Laver hobitich, von Neumart in Stepermart, 30 Jahre lang Gefell bei dem verftorbenen Riemermeister Zimmermann, und beffen Cobne, dem Riemermeister Franz Zimmermann.

45) Mathias Diterhuber, von Schepern, 30 Jahre lang im Dienfte bes verstorbenen Banquiere Josua Westheimer.

46) Urfula Ellmann, aus Cham, 30 Jahre lang im Dienste der f. Offiziantenegattin Frau Anna Maria Baber.

47) Therefia von Munfterer, von Regensburg, 30 Jahre lang Rammerjungfer bei Frau

Maria Anna Grafin von Seinebeim.

48) Johann Bittofety, aus Niflowig in Mahren, 30 Jahre lang Gefell bei bem verftorbenen Schmiedmeister Frang Xaver Taglieb, beffen Wittme, und ihrem zweiten Chemann, dem Schmiedmeifter Gottlieb Ropet.

49) Ceraphine Schwarg, Gurtlerstochter von Diftling, 30 Jahre lang Rodin bei bem ver-

ftorbenen t. Rietmeister Rostopf, und beffen Tochter Abelbeid Rostopf.

50) Maria Unna Ber f. 29 Jahre lang Rochin bei dem herrn Benefiziaten Michael Metger. 51) Therena Ruche, Thorwarterochier von Landobut, 29 Jahre lang :Diagd bei dem verftorbenen herzoglichen Rammerdiener Jafob Reil und beffen Wittme Unna Reil.

52) Alneon huppen berger, von Lengrics, 29 Jahre lang Ländinecht bei dem Landhuter

Johann Nevomut Bepfel.
53) Viftoria Fromanr, Bedientenstochter von Munchen, 29 Jahre lang Dienstmagd bei

bem f. Ministerialrath herrn von Panger.

54) Magdalena Brandmayr, biefige Mildmannetrchter, 29 Jahre lang Magd bei bem herm Magistratorathe Ignaz Bromberger.

55) Maria Ernft, von Raltmuhl bei Rosenheim, 29 Jahre lang Rochin bei bem Melber Johann Roll.

56) Margaretha Fleisch ler, von Mannheim, 28 Jahre lang Magd bei Ihrer Excellenz

ber t. Generallieutenantewittme Frau Grafin von Deron.

57) Bertraud Dbermayr, 28 Jahre lang Magd bei bem Rathdiener Leonhard Rloiber.

68) Paul Brunold, von hirscheck bei Waldmunchen, 27 Jahre lang Geselle bei dem versftorbenen Webermeister Michael Gruber, und deffen Wittwe Katharina Gruber.

59) Therefia Eichner, Zimmermannstochter von Dorfen, 27 Jahre lang Magd bei bem

tonigl. Sausmeifter Stephan Sausner.

60) Klara Schmid, Riftlerstochter von Friedberg, 27 Jahre lang Magd bei bem f. Sofe

mufitus herru Johann Baptift Beiger.

61) Antonia Grabler, hirtenstochter von Aich ach, 27 Jahre lang Rochin bei bem vers ftorbenen tonigl. Obersten Philipp Freiherrn von Deuring, und dessen Frau Wittwe Cophia Frenin von Deuring.

62) Agatha Stoiber, Taglbhnerstochter von Saibhausen, 27 Jahre lang Magb bei bem

Berftorbenen Startmacher Christian Damian.

63) Anna Maria Uga &, Weberstochter von Reisbach, 27 Jahre lang Magd bei herrn Mar Joseph Grafen von Roischot Erps.

64) Unna Commer, Schmiederochter von Landshut, 26 Jahre lang Magd bei bem ber-

ftorbenen tonigl. Praficenten von Schieber.

65) Anna Maria Stabler, von Straubing, 26 Jahre lang Magd bei ber t. Appellas

tionrathe-Wittwe Frau Unna Lippert.

6(1) Maria Unna Kersch 1, von Ball bei Ingolstadt, 26 Jahre lang Magd bei dem Kornsmesser Johann Baptist Niedermanr.

67) Unna Maria Flet inger, hiefige Taglohnerstochter, 26 Jahre lang Magd bet bem ver-

ftorbenen t. Schauspieler Zuccarini und deffen Sohn, herrn Dr. Joseph Zuccarini, t. Professor.

68) Juliaua Sed Imanr, Wirthstochter von Burghaufen, 20 Jahre lang Rochin bei Ihres Excellenz der t. Prafidentenswittme Frau Maria Unna Grafin Lodron Laterano.

69) Loreng Fruhmorgen, aus Minchen, 26 Jahre lang Gefell bei der verftorbenen Spang-

lerswittine Schreiber, und ihrem Cohne, bem Spanclermeister Johann Schreiber.

70) Mathias Pefch, and Großlittgen bei Trier, 25 Jahre lang Gesell bei ber Softifilerds Bittwe Klara Daniel, und ihrem Schwiegerschne, bem hoffistlermeister Melchior Frank.

71) Creszentia Bbd, von Mehring bei Friedberg, 25 Jahre lang Rochin bei dem verftorbes

nen f. Theatermaler Mathias Alog, und beffen Frau Bittme Louise Rlog.

72) Johanu Antonini, aus Genna, 25 Jahre lang Gefelle bei dem Schonfarber Minuect, beffen Bittwe Eleonora, und dem Uebernehmer ihrer Schonfarberei, Anton Gfellhofer.

73) Clifabetha Bogl, aus 3meibruden, 25 Jahre lang Magd bei bem f. Generalfefretur

herrn von Robell.

74) Anton Gollsberger, von Traunstein, 25 Jahre lang Gefell bei bem Riemermeifter Frang Zimmermann.

75) Regina Fuch Bleiner, hiefige Tagwerkerstochter, 25 Jahre lang Magb bei bem f. ges

beimen Rath herrn Philipp von 3wath.

76) Johann Baumiller, von Biefensteig, 25 Jahre lang Gesell bei bem Nagelschmieds meister Joseph 3bpf, beffen bereits verstorbenen Schwiegersohne, dem Nagelschmiedmeister Bar- leitner, und bessen Wittwe Anna Baxleitner.

77) Ratharina Rrau, hiefige Taglbhnerstochter, 25 Jahre lang Magd bei bem Bafches

Frang Schikaneber.

Befchloffen ben 6. Oftober 1829.

Magistrat ber Königlichen Haupt und Residenzstadt Munchen.

v. Mittermayr, Burgermeifter.

Weftermapr, Gefretar.

miethichaften.

9751. Um Mar-Josephsplage No. 36. find eine febr schone Wohnung über 3 Stiegen um 200 fl., und ein Laden mit einem Nebengims mer um 100 fl. sogleich zu beziehen.

9733. In ber Karlestraße vor bem Mare thore ift ein schones, meublirtes Bimmer für 7 fl. zu vermiethen, und in ber Maxstraße Mo. 267. zu ebener Erbe zu erfragen.

9727. Bor bem Schwabingerthore am Witstelsbacherplage Rio. 1339. über 1 Stiege vornscheraus sind 2 schön meublirte, heißbare Zimsmer für monatliche 18 fl. am 1. November 3u beziehen.

9728. Um Marimiliansplaße No. 1360. ift am fünstigen Ziele Georgi über eine Stiege eine schöne, helle Wohnung von 6 heißbaren Bimmern, Borzimmer, Rüche, Speisekammer und übrigen Bequemlichkeiten um 400 fl. jähre lichen Zins zu beziehen. Die ganze Wohnung hat angestrichene Böben.

9729. Um Marimiliansplage No. 1320. ift zu ebener Erde ein beigbares Zimmer vorne beraus um 50 fl. jährlich an einen unverheue ratheten herrn zu vermiethen.

9750. Bor dem Ifarthore No. 514. über 2 Stiegen find 1 ober 2 febr fcone Binimer uns meublirt, bas eine ju 4 und bas andere gu 3 fl. zu vermiethen, und fogleich ju beziehen.

9731. Im Echaufe an der Ludwigsstraße find zu ebener Erde 2 große Jimmer, welche sich auch vorzüglich zu einem Laden eignen wurden, um jährliche 110 fl. oder monatlich zu vermiethen.

9732 In der Müllerstraße No. 661. b. ift ift zu ebener Erde rudwarts eine Wohnung. für einen Sandwerksmann geeignet, für jahr. liche 80 fl. zu vermiethen.

9738. In ber Josephspitalgaffe Ro. 1226. Aber 2 Stiegen ift ein meublirtes, heitbares Bimmer mit Alkoven und eigenem Eingange für monatliche 6 fl. sogleich au beziehen.

9739. No. 598. am Plate im 2ten Stod's werke kann ju Georgi ein unverheuratheter herr mit Bedienten ein logis gegen jahrliche 180 fl. beziehen, bestehend aus 2 heiße und 1 unheigbarem Bimmer, Rabinette, holzlege, Commodité und Ruche.

9740. In ber Brienner-Strafe No. 260. im 1ten Stockwerke ist eine Wohnung um 550 fl. sogleich zu beziehen. Ferner sind das felbst No. 261. 2 Bimmer mit oder ohne Meuzbels für 12 und 20 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

9741. Bor dem Einlaße in der Mullers straße Ro. 657. über 3 Stiegen links vornz beraus ist ein eingerichtetes, ausgemaltes, mit eigenem Eingange versehenes Jimmer monatz lich um 6 fl. sogleich zu vermiethen.

9742. In der Schwabingerftraße Ro. 85. ist im 2ten Stockwerke eine Wohnung mit 5 heiß- und 1 unheisbarem Bimmer, Alfoven, Ruche, Speisekammer, Holzlege, Keller, Speischer und übrigen Bequemlichkeiten am kunfstigen Biele Georgi um 300 fl. zu vermiethen. Das Rabere ist beim Eigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

9743. In Der Mullerftraße im Edhaufe ges gen das Angerthor No. 661. d. find über 1 Stiege 2 fcon meublirte Bimmer fur 10 fl. am 1. November zu vermiethen.

9744. Un ber Ludwigsstraße No. 273. über 3 Stiegen ift ein fehr schönes Quartier von 13 Zimmern, 2 Rüchen und andern Bequems lichteiten um den Jahredzins von 600 fl. am kunftigen Biele Georgi zu vermiethen, und das Nähere beim Sauseigenthumer nachst der Theas tinerkirche No. 1662. zu erfragen.

9746. Un ber Ede der Kaufingerstraße und bes Farbergrabens No. 1030. über 1 Stiege sind 2 meublirte Zimmer um 28 fl. sogleich zu beziehen.

9755. In der Gonnenstraße No. 1287. über 1 Stiege links ift ein eigenes Zimmer mit oder ohne Meubels vom kunftigen Monate an für 6 und 4 fl. zu vermiethen. 9745. In der Lederergasse zu ebener Erde sind 2 lokale, das eine aus 2 heiße und 2 unheißbaren Bimmern, Ruche, Magdkammer, Reller und andern Bequemlichkeiten, das ans dere aus 1 heißbarem Bimmer, Ruche, Rams mer, Holzlege und Laden bestehend, zwischen 100 — 250 fl. jährlich zu vermiethen, beide mit dem Bortheile des Durchganges gegen das Thal, wozu auch auf Berlangen ein reas les Branntweinerrecht gegeben werden kann. Das Rahere im Thale No. 423, über drei Stiegen.

9757. In der Lerchenstraße No. 111. über eine Stiege ift ein helles, beigbares, einges richtetes 3immer rudwarts fur 4 fl. 30 fr. monatlich zu vermiethen.

9758. Um Mar. Josephsplage No. 40. ift bas 3te Stockwerk sogleich für 270 fl., und bas 4te Stockwerk am kunftigen Biele Georgt für 170 fl. zu beziehen. Das Rabere ift zu ebener Erde zu erfragen.

9760. In der lowengrube No. 1412. ift eine große Wohnung für 310 fl. ju vermiethen.

9763. In der Burggaffe Ro. 169. find 2 Wohnungen, eine vornherans für 180 fl. und rudwarts für 110 fl. fogleich zu beziehen. Zuch ist ein Zimmer ohne Meubels für 3 fl. zu vermiethen.

. 9764. 3m Thale Maria No. 454, über 3 Stiegen vornheraus ift eine Wohnung mit 3 heiße und 2 unheigbaren Bimmern, nebft allen übrigen Bequemlichkeiten um 160 fl. am kunftigen Biele Georgi zu vermiethen.

9765. In ber Mullerstraße Ro. 667. vor bem Genblingerthore kann eine fcone Bobe nung von 3 Bimmern, sammt bagu gehörigen Bequemlichkeiten gegen 90 fl. jahrlichen Bins an eine rubige Familie sogleich abgegeben werben. Raberes erfahrt man im Saufe felbst.

9766. In ber Ranalstraße No. 47. zu ebes ner Erde links ift ein heißbares Bimmer mit eigenem Eingange und andern Bequemliche keiten monatlich um 3 fl. zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden.

9767. 3m Thale Maria No. 460. ift für eine fleine, ftille Familie eine Wohnung für ben Jahresgins von 48 fl. fogleich au begieben.

9768. Es find 2 schon meublirte Jimmer nebst Bett und Kanapee in Der Schwabinger. ftrage No. 71. im 3ten Stodwerke rudwarts um 6 fl. gu vermiethen.

9769. In ber Prannersstrafe No. 1494. ift bas 3te Stodwerk an Der Gonnenfeite, mit allen Bequemlichkeiten für ben Jahreszins von 325 fl. sogleich oder am kunftigen Biele Georgi zu beziehen. Ausbunft barüber giebt ber hausmeister.

9770. Es ift eine Bohnung in Der St. Unnas Borftadt in der Buditrage Ro. 315. mit 1 heiße und 3 unheigbaren Jimmern, Ruche und Speicher um ben jahrlichen Bins von 110 fogleich zu beziehen.

9771. Im Thale No. 195. nachft ber beil. Beiftfirche ift ein Logis fur 200 fl. ju Ges orgi gu vermiethen, und ju ebener Erde zu erfragen.

9774. Gine schöne Wohnung mit 2 beits und 1 unheigbarem Bimmer ift sogleich fur 46 fl., dann eine mit 2 Bimmern, nebft kleis ner Ruche um 20 fl. ju vermiethen, und su erfragen in ber Schwabingerstraße Ro. 66. ju ebener Erde.

9776. Es ift in ber Fischergaffe No. 568. über 3 Stiegen eine Wohnung um 90 ft. foz gleich zu beziehen.

9777. Gin schon meublirtes Bimmer mit Alfoven, Rebenkammer und gang freiem Gins gange an ber Windenmachergasse No. 1552. über 1 Stiege ift fur monntliche 15 fl. Dis Ende dieß Monats zu beziehen.

9734. Es ift an ber Bayerstraße No. 169. a. eine Wohnung über 1 Stiege mit 3 Bims mern und einer Magdkammer, wovon 2 heiße bar sind, um ben Jahreszins von 66 fl. sos gleich oder zu Michaelts zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in der Neuhausergasse zu ebener Erde.

9775. In ber Windenmachergaffe No. 1562. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer um 7 fl. und ein unmeublirtes, großes um 8 fl. fogleich zu beziehen.

9778. In ber Frühlingestraße No. 286. ift eine schöne Wohnung von 4 beigbaren Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten für 260 fl. zu Georgi zu vermiethen.

9782. In der Rofengaffe Re. 613. über 3 Stiegen ift eine Bohnung mit 6 heite und 1 unheitbarem Zimmer, 2 Rüchen, Reller, Speicher, großem Borhaufe sammt allen sons ftigen Bequemlichfeiten um den jährlichen Bins von 300 fl. zu vermiethen, und kann sogleich oder zu Georgi bezogen werden. Raberes im ersten Stockwerk des naml. Saufes. Im gernannten Saufe sind auch noch befonders ein Reller um 30 fl., und ein Gewolde um 60 fl. zu vermiethen.

9780. In der Marstraße Ro. 264. über 1 Stiege ift am kunftigen Ziele Georgi eine Wohnung, bestehend aus 5 heihbaren, neu austapezirten Zimmern und gemalten Böden, einer Garderobe, Magdkammer, Rüche, zwen Holzlegen und Rellerabtheilung zc. um jahreliche 325 fl. zu beziehen. Nuch kannadagu auf Berlangen ein Gartchen abgegeben wereben.

6783. In Der Neuhausergasse Ro. 1097. rudwarts über 2 Stiegen ift sogleich 1 meube lietes, heißbares, mit eigenem Eingange vers febenes Bimmer monatlich um 6 ft. ju bezies ben.

9784. Auf dem Platt No. 244. aber zwei Stiegen vornheraus ift eine Wohnung mit 3 heibbaren und einem Nebenzimmer, Ruche, Speifekammer und Holztege fur 160 fl. zu vermiethen. Das Nahere ift über 1 Stiege vornheraus zu erfragen.

9786. Ein fehr icones, großes, neu ausges maltes Bimmer mit vorzüglicher Einrichtung ift auf bem Schrannenplage No. 604. im 3ten Stockwerke vornheraus um 12 fl. vom nachten Monate November an zu vermiethen, und bafelbft zu erfragen.

G785. Um Max:Josepheplage No. 37. über 4 Stiegen ift ein helles, Pleines Jimmer mit eigenem Eingange und Bett monatlich um 2 fl. 12 fr. fogleich ober am 1. November zu beziehen.

9788. Im Rofenthale No. 653. über vier Stiegen vornheraus find 2 ausgemalte, beits bare und mit eigenen Eingangen verfebene Bimmer an einen ober 2 herren für monat- liche 5 und 7 fl. fogleich zu vermiethen.

9789. Es ift im Thale Maria No. 439. ein heibbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange über 3 Stiegen um 4 fl. am 1. Nos vember zu beziehen.

9791. In der Reuhaufergaffe Ro. 1112. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit Alkoven um 8 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

9736. Es ist an der Benstrafte Ro. 244. aber 2 Stiegen eine Wohnung mit 2 Bims mern, Ruche, Magdkammer um den Jahreds sind von 66 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen, und zu erfragen Ro. 1095 inder Reuhausergasse zu ebener Erde.

9737. Es ist 'an der Banerstraße No. 169.
2. über 1 Stiege eine Wohnung von 2 gimmern um den Jahredzins von 44 fl. zu vers vermiethen, sogleich zu beziehen, und zu erzfragen No. 1093. in der Neuhausergasse zu ebener Erde.

9792. Racht bem Zfarthore in ber Berrenftraße No. 310. über 3 Stiegen ift vornhers aus ein heigbares Bimmer mit Bett und eisgenem Eingange monatlich um 4 fl. fogleich zu beziehen.

9848. Eine Burgersfrau wunscht Anaben, welche hier ihre Studien beginnen, in Bobvung und Berpflegung zu nehmen. Das Zims
mer kostet ohne Bett 4 fl., und konnen zu dies
fem Preis zwei Untheil nehmen. Die Roft,
wenn solche genommen wird, wird ertra bedungen. Das Rähere ist in der Sendlingergasse No. 918. über 5 Stiegen vornheraus
zu erfragen.

LUI WILL

9836. Im Saufe No. 53. vor bem Ifarthore links an ber Ranalstraßen Ede, ist am kunstigen Biele Georgi eine sehr schöne und bez queme Wohnung zu ebener Erde sammt Reller, Speicher und Waschgelegenheit für 250 fl. jährs lich zu beziehen. Es kann auch Stallung sammt Beulege dazu gegeben werden und zu erfragen am Schrannenplas No. 605. benm Hofsakler Zwerschina.

9834. An der Kaufingergasse No. 1026., dem schwarzen Adler gegenüber, ist eine sehr schöne große Wohnung zu 800 fl. am nachsten Ziele Georgi zu vermiethen. Dazu kann eine Stals lung zu 4 oder 6 Pferden gegeben werden. Unch über 3 Stiegen ist eine, größtentheils austapezierte Wohnung mit 4 Zimmern, einem Alkoven, einem Cabinett, 2 Rammern, Rüche, Borrathskammer, Reller und Speicher für 350 fl. zu vermiethen.

9831. In der Amalienstraße No. 505. a. sind. zwen heißbare, meublirte Bimmer für einen herrn Offizier oder sonst einen herrn um off. monatlich zu beziehen; bann ist ein Bimmer mit einem Bett um 2 fl. 48 fr. monatlich zu beziehen, und bas Nahere zu ebener Erde zu erfragen.

9817. In der Arcis-Strafe No. 414. find 4 mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnungen, eine zu 56, eine zu 60 und 2 zu 80 fl., movon eine besonders fur einen Wascher geseignet ist, sogleich ober auch zu Georgi zu beziehen.

9816. In der Dienersgasse Ro. 149. im 3. Stockwerke ift sogleich ober zu Georgi eine Durchaus belle Wohnung um 200 fl. gu beziehen; bestehend aus 3 heigbaren Zimmern, Schlafzimmer mit Wandkaften, Ruche, Reller und Raftenantheil. Sie kann auch an Bimsmerherren abgegeben werden.

9784. In der Burggaffe No. 181. ift eine schone Wohnung über 1 Stiege mit 6 beits und 2 unbeigbaren Zimmern, Rüche, Speises kammer, Holzlege, Rellergewolbe und Speischerantheil sogleich oder bis Georgi um 410 fl. zu vermiethen. Auch sind daselbst 3 Zimmer eines für 7 und 2 jedes für 8 fl. im 2. Stode werke zu vermtethen.

9828. In der Sendlingerstraße No. 956. im 2. Stockwerfe ist ein großes, ausgemaltes, fon meublirtes Jimmer mit einem geräumigen Alkoven für einen oder zwen herren monatlich um 10 oder 14 fl. sogleich zu beziehen.

9749. Es ist in ter Sendlingergasse No. 727. über eine Stiege vornheraus ein schon meus blirtes Zimmer monatlich um 10 fl. zu vers miethen und sogleich zu beziehen. Auch ist bas felbst ruchwärts ein Zimmer ebenfalls schon meublirt monatlich um 5 fl. sogleich zu beziehen.

9748. Bor bem Marthore in ber Barer-Straffe zwischen bem Karolinenplage und ber neuen Phnakothek No. 350. sind sogleich Bohnungen für 350, 150 und 100 fl. jährlich zu beziehen. Das Rähere ist im hintergebaude links zu erfragen.

9806. In der St. Unnaftraffe No. 1239. über 1 Stiege ift eine fehr ichone Bohnung mit 6 heiße baren Zimmern, Garderobe, Ruche, Solslege, Speifekammer, Reller, Speicher und übrigen Bez quemlichkeiten um 475 fl. am Ziele Georgi zu permiethen und beim Eigenthumer zu erfragen.

9811. Dem Damenstift gegenüber Ro. 1240. ift eine schöne Bohnung mit 6 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 270 fl. am Biele Georgi zu vermiethen, und bas Nahere ift über 1 Stiege zu erfragen.

9804. In der Anodelgasse No. 1428. über 2 Stiegen ift eine febr fcone Wohnung von drei heißbaren, hellen Bimmern, Alfoven, Magdfammer ic. um 180 fl. am Biele Georgi zu beziehen. Das Nabere zu ebener Erde.

9826. In der Seuftrage No. 243. find mehs rere schone und geräumige Wohnungen von 3 bis 5 Zimmern um 70 bis 150 fl. jahrlich zu vermiethen, und konnen auch halbjabrig ober monatlich bezogen werben.

9864. Bor dem Karlethore im Rondelle rechts, No. 1312. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange und angenehmer Aussicht monatlich für einen eins zelnen herrn um 7 fl., für zwen herren um 9 fl. fogleich zu bezirhen.

9793. Es ift über 3 Stiegen vornheraus eine schone Wohnung mit 3 heißbaren Bimmern, Ruche, Borplat und Speicher in ber Sendlingerstraße Ro. 979. bis Georgi für 124 fl. ju vermitthen.

9796. Am Ifarthore, Frauenstraße No. 488. über 3 Stiegen ift ein schones, mit allen Bes quemlichkeiten versehenes Bimmer für 6 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

9735. Es ift in der Seuftraße No. 244. eine Wohnung über 2 Stiegen mit 2 gim= mern um den Jahredzins von 44 fl. fogleich zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in der Neuhaufergaffe zu ebener Erde.

9790. In ber Gendlingerstraße No. 959. im hintergebäude im 3ten Stodwerke ift ein schon meublirtes, helles, heitbares, mit eiger nem Eingange versehenes 3immer am 27. Oct. um 5 fl. 30 fr. monatlich zu beziehen

9750. Ein heizbarer, geraumiger Laden mit Rabinett ift am funftigen Biele Georgi um 200fl. zu beziehen, und das Rabere in der Perufagaffe No. 78. über 2 Stiegen zu erfragen.

9799. In der Neuhaufergaffe No. 1104. im 3. Stockwerke ift ein schon meublirtes Bimmer mit eigenem Eingang monatlich um 10 fl. gleich oder auf ben 1. November zu vermiethen.

9812. In der Raufingerstraffe No. 1013. über 3 Stiegen ift ein schönes, helles, mit Ginzrichtung versehenes Bimmer ruchwarts mit Bett um 7 fl., und ohne Bett um 5 fl. bis 1. November zu beziehen.

9866. In der Dienersgaffe No. 146. über 2 Stiegen ist eine fehr schone Wohnung mit 10 theils zemalten, theils tapezierten Zimmern wovon 7 vornheraus gehen, sammt Ruche, Reller, Speisekammer, Holzlege zc. am Ziele Georgi um 600 fl. zu vermiethen. Es konnen auch auf Verlangen eine Stallung zu 4 Pferde, Remise, Seulage und Vedientenztmmer dazu gegeben werden.

9844. In der Stiftsgaffe Ro. 1162. über 1 Stiege ift ein meublirtes Bimmer fammt Bett monatlich um oft. bis 1. November zu beziehen.

0843. Um Petersplage No. 633. im 3. Stockwerke ift eine Wohnung von 3 heizbaren und einem unheizbaren Zimmer nebst übrigen Bequemlichkeiten um 180 fl. jahrlich gleich ober auf bas Biel Georgi zu vermiethen.

9845. Es find am Schrannenplate No. 150. ein Laden jahrlich ju 50 fl. und zwen Bimmer monatlich um 4 fl. fogleich zu beziehen und im britten Stockwerke zu erfragen.

9867. In der Dienersgaffe Ro. 146. über 2 Stiegen, mit der Aussicht in die Bruftgaffe, ift eine Wohnung mit 5 beig, und 1 unbeige baren Bimmer, sammt Ruche, Reller, Solge lege 2c. bu Georgi um 240 fl. zu vermiethen.

1863. Rachft bem Ifarthore in ber herrenftraße No. 321. a. über 2 Stiegen links, ift ein schon eingerichtetes Zimmer vornheraus, beigbar, mit eigenem Eingange sammt Bett um 7 fl. monatlich am 1. November zu bezies ben, und kann immer besichtiget werden.

9805. In Der Brienner-Strafe No. 1341. ift eine Wohnung im hintern Stockwerke über 1 Stiege für 130 fl. jährlich zu vermiethen, und am Ziele Georgi zu beziehen. Gelbe besteht aus 4 Zimmern, Rüche, Keller, Speicher, Holzlege, Waschgelegenheit und übrigen Besquemlichkeiten. Das Uebrige ist in Der Lottos Rollecte Daselbst zu erfragen.

9904. In dem Hause No. 130. in der Frühlingsstraße an der Gonnenseite mit frener Ausssicht steht eine Wohnung im ersten Stockwerke zu ganz mit 9 Zimmern, 2 Rüchen, Speiser kammern, Holzlegen, Kellern und Speichern ic. um 450 fl. oder in zwen Abtheilungen, Die eine mit 5 Zimmern, Küche und Speisekammer ic. um 230 fl., und die andere mit 4 Zimmern, Küche ic. um 220 fl. jährlich, dann im zwensten Stockwerke mit 4 Zimmern, Küche, Speiser kammer, Holzlege. Reller und Speicher um 200 fl. jährlich am Ziele Georgi zu vermiethen, und zu beziehen.

0901. In der Theatinerstraffe No. 164t. über 3 Stiegen ift ein beigbares, austapeziertes, mit febr schonen Meublen verfebenes Bimmer, auch feparaten Gingange, monatlich um off. 30 fr. täglich zu vermiethen.

9903. In ber Marvorstadt, Barer-Strafe No. 274. ift auf kunftiges Biel Georgi, im Nebengebaude eine kleine Wohnung von 3 Bimmern, Ruche, Speicher, Solzlege zc. fur 70 fl. jahrlich zu vermiethen, und im Sauptzgebaude zu ebner Erbe bas Nahere zu erfragen.

9905. In der Lerchenftrage im Saufe No. 88. über 3 Stiegen ift wegen Verfetung eine Bob= nung mit 3 heig z und 2 unheigbaren Zimmern, (an welch erstere noch bas eine Bimmer mit einem Alkofen versehen,) bann einer Magdzkammer, Ruche, Solzlege, einem Speicher, Rellerantheil und Waschbausbenüßung, für gegenwärtiges Jiel von Michaelis bis Georgi binnen längstens 4 Wochen für 70 fl. abzuges ben, und bas Nähere bortfelost zu erfragen.

9898. Am Petersplage No. 630. über 1 Stege, die Aussicht auf Den Markt, find 1 heigbares und 1 unheigbares Jimmer ohne Meubels um 5 fl. 36 monatlich zu vermiethen; auch 1 Bimmer ohne Meubels um 3 fl. 30 fr. Das Nathere ift am Eckladen auf dem Petersplage daselbst zu erfragen.

9897. In der Raufingerstraße nabe der Saupts wache Ro. 1014. über 3 Stiegen find 2 schon meublirte Bimmer zu 18 fl. 1 dergleichen zu 12 fl. bis Unfange Novembere, und 1 meus blirtes Bimmer zu 6 fl. sogleich zu vermiethen.

9880. Bor dem Rarlethore, an der Gougens ftrage No. 62. a. ift zu ebner Erde eine Bob: nung mit 4heizbaren Bimmern, mit oder ohne Laden und andern Bequemlichkeiten am Biele Beorgi für 250 fl. zu vermiethen,

9881. In der Raufingerstraße No. 1609. ift über 3 Stiegen eine schone Wohnung von 3 heizbaren Bimmern nebst übrigen Bequemlich= keiten um 140 fl. jahrlich am Ziele Georgi zu beziehen; bas Nahere ift zu ebner Erde zu erfragen.

9352. In der Neuhaufergaffe No. 1122. über 3 Stiegen vornheraus ift ein eingerichtetes Bims mer für einen ober zwei herren monatlich um 5 fl.; und rückwärts ein Bimmer für 2 kleine Studenten monatlich um 1 fl. 30 kr. fogleich zu beziehen.

9882. 3m Rofengarten'an ber Schübenftraffe Ro. 62. b. über 2 Stiegen ift eine febr icone Wohnungt mit 9 Bimmern und übrigen Bez quemlichkeiten fogleich ober am Biele Georgi fur 350 fl. zu vermiethen.

9892. Im Rreuze No. 1209. über 2 Stiegen vornheraus links, ift ein beigbares, meublire tes Bimmer mit Schlafkabinette fur 7 ober 6 fl. fogleich zu beziehen.

9884. In ber Lowengrube Ro. 1408. ift eine Wohnung wegen eingetrettener Berhaltniffe über 2 Stiegen vornheraus um ben Miethzins zu 300 fl. fogleich ober bis Georgi zu beziehen. Das Rabere zu ebner Erbe.

9871. In der Lerdenstrasse Ro. 88. rechten Eingangs über 5 Stiegen, sind swen Bimmer mit der schönsten Aussicht, eigenem Eingange mit Meubels versehen, sogleich für monatlich 5 und off. abzugeben; auch kann die Bedies nung in Reinigung der Rleider zc. geleistet, und das Effen um einen billigen Preis verabereicht werden.

9909. Bor bem Ungerthore in ber Mullers ftrefe No. 661. e. über 4 Stiegen ohnweit bes Glasgartens find zwen heizbare Bimmer mit eigenem Eingang eines für zwen und eines für einen Beren mit ober ohne Betten, für 2 herren um 6 fl., und für einen um 4 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

9856. Im Mariengagden No. 375. h. gegen die Herrenstraße ist eine Wohnung mit 4 heizund 1 unheizbaren Zimmern, Ruche, Speises kammer, Holzlege, mit der schönsten Ausssicht, sogleich oder bis Georgi um 170 fl. zu beziehen, und das Nähere zu ebner Erde zu erfragen.

9908. Bor bem Ifarthore neben bem Abele mann in ber herrenftrage im erften Stode werke No. 321. ift ein meublirtes Bimmer mos natlich um 5 fl. 24 fr. ju vermiethen.

9805. Im Thale No. 525. find 2 Bohnungen, eine vornberaus um 136 fl. und 1 rud's warts für 125 fl. noch an Diefem Biele ober gu Georgi ju beziehen.

LUI WILL

9878. Um obern Anger Ro. 828. find awen Bohnungen über 1 Stiege jede mit 3 Jimmern, zwen heizbaren und einem unbeisbaren und mit allen Bequemlichfeiten versehen, jährlich um 160 und um 100 fl., eine sogleich, die ans bere am Biele Beorgi zu vermiethen.

9899. Um Marthore No. 1360. b. über 1 Stiege find 2 oder 3 heighbare, meublirte Jims mer mit eigenen Gingangen und ber schonften Aussicht auf ben Dultplat um 8 und 12 fl. sogleich zu beziehen.

9868. In der Theresienstraße Mo. 597. sind 3 Bohnungen, eine zu ebener Erde mit 5 beist baren Zimmern, Ruche, Speisekammer, Holzelege, Reller, Waschhaus, Speicher und übrisgen Bequemlichkeiten jährlich um 250 fl.; eine über 1 Stiege mit 7 hetsbaren Jimmern, Rüche, Opeisekammer, Holzlege, Keller, Speicher, Stallung zu 3 Pferde, Remise zu 4 Wägen, und Rutscherzimmer jährlich um 500 fl. zu vermiethen. Ueber 2 Stiegen ist die nämliche Wohnung um 450 fl. zu vermiethen. Man kann auch einen großen Barten oder auch eis nen Theil bavon haben. Die Wohnungen können sogleich oder zu Georgi bezogen werden.

9798. Es ift auf bem Rochusberge No. 1486. eine Wohnung mit 5 heißbaren Bims mern, Ruche, Speisekammer und Reller um 200 fl. jahrlich am Biele Georgi zu beziehen. Das Rabere ift im ersten Stockwerke zu ersfragen.

9842. In ber Fürstenfeldergaffe No. 989. im ersten Stockwerke find 2 febr fcon meub. lirte Bimmer, eines für 11 fl. und eines für 7 fl. zu vermiethen.

9838. In der Glodengießergaffe'nachft bem Josephethore No. 1262. über 3 Stiegen ift ein meublirtes Zimmer monatlich um 7 fl. sm 1. Rovember zu beziehen.

9833. Nächft dem Rathhaufe No. 162. find 2 Wohnungen für 300 und 150 fl., entweder fogleich oder zu Georgi zu beziehen. Auch ist unter den Bogen daselst ein Laden um 240 fl. zu vermiethen, und beim Raffetier Danner zu erfragen.

9839. In ber Sonnenstraße Ro. 49. neben bem fleinen Rosengarten über 1 Stiege ift ein schon meublirtes Bimmer am 1. Novems ber um 6 fl. ju beziehen.

9813. Im Lakirerhause am Marthore No. 1453. im sten Stodwerke ift eine Wohnung mit 5 Bimmern, ic. um 200 fl. jährlich su vermiethen, und sogleich ober am nachsten Biele Georgi zu beziehen.

9814. Um Anger am Gebaftiansplate Ro. 737. über 1 Stiege vornberaus find fogleich 2 heigbare Bimmer fur 5 und 6 fl. su vers mrethen.

9819. In Der Sonnenstraße No. 1297. ift eine Wohnung mit 10 Bimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 650 fl. bu Georgi zu bes bieben.

9818. Am Schrannenplage No. 606. ift ein belles, meublirtes Bimmer monatlich um 5 fl. au vermiethen, und sogleich zu beziehen.

9832. In der Elifenstrafe No. 4. über 4 Stiegen ift ein schones, beinbares gimmer mit eigenem Gingange nebft Alfoven monatlich ohne Bett um 5 fl. zu vermiethen.

9821. In No. 33. am Max Josephsplage vornheraus über 2 Stiegen ift ein schones, meublirtes Bimmer fur 12 fl. monatlich ju vers miethen, und sogleich gu beziehen.

9347. Um Rindermarkte No. 647., Giner gang neben bem Conditor Wagner, über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Bimmer um 9 und 12 fl. fogleich zu beziehen.

9835. Bor bem Marthore No. 1357. über 2 Stiegen find von 2 Gerren 3 fcon meube lirte Bimmer am 1. November für 11 und 12 fl. zu beziehen.

9841. Es ift eine Wohnung am Rindermarkte No. 620. über 3 Stiegen vorpheraus mit 2 heibbaren Jimmern, Ruche, Holglege und Magbkammer um 130 fl. jahrlich an diefem Biele noch zu vermiethen, und bas Nashere in berseiben Wohnung zu erfragen. 9809. Am Rindermarkte im Saufe Ro. 623. find über 3 Stiegen voruberaus 2 fcon meubs lirte Bimmer nebft Rabinette fur 1 ober 2 Berren monatlich um 17 fl. fogleich bu bes gieben.

9837. Im Schrammengagden No. 87. über 2 Stiegen vornheraus find 2 meublirte, beite bare Bimmer mit eigenem Gingange um 10 fl. monatlich ju vermiethen.

9829. Im Schrammengafichen No. 89. ift ein beigbares, meublirtes Bimmer monatlich um o fl. fogleich zu beziehen, und über eine Stiege bu erfragen.

9840. In der Theatimerstraße No. 66. sind 2 schöne, helle und freundliche Wohnungen, die erste über 1 Stiege mit 4 heißbaren 3ims mern nebst Alkoven, Ruche, Reller und übrisgen Bequemlichkeiten zu Georgi um 300 fl. Jahreszins zu vermiethen; die 2fe ist im 3ten Stockwerke, so wie im 1ten, für 250 fl. edens falls zu Georgi zu vermiethen.

9825. Wegen eingetretener Berhaltniffe find in der neuen Pferdstraße No. 500. über eine Stiege 4 Zimmer, mit Ruche, Speisekammer, Holzlege um 180 fl. sogleich ober am Biele Georgi zu beziehen.

19827. In ber Seuftrafe Mo. 243. ift gu ebes ner Erbe eine icone Wohnung mit großem gewölbten Reller, für einen Wirth geeignet, um 200 fl. zu vermiethen, und fogleich zu bes bieben.

9803. Es ift in ber Schübenstraße No. 75. eine Wohnung mit 3 Bimmern, Ruche, Reller tc. fur 56 fl. ju vermiethen.

9807. In der Barer-Strafe No. 352. über 1 Stiege find 2 meublitte Bimmer um 6 fl. 48 fr. und 5 fl. 48 fr. mit ber Bedienung sogleich ju beziehen.

9847. In einer Hauptstraße ift ein Zimmer zu ebener Erde monatlich um 10 fl. gu vers miethen. D. Ueb.

9853. In der Marvorstadt, Arcis-Strafe No. 221. über 2 Stiegen ift 1 fcone Bobs nung mit 1 heiße und 2 unheitbaren 3immern, Ruche, Solzlege um 90 fl. jahrlich fogleich bu beziehen,

9850. In ber Ranalstraße No. 3. bei Bortener Walch ift ein heißhares, eingerichtetes Zimmer monatlich um 4 fl. ju vermiethen.

9849. Bor bem Angerthore rechts am Gine gange in Die Mullerftraße No. 662. ift ein eingerichtetes Jimmer monatlich um 6 fl. forgleich zu beziehen.

9859. In ber Brienner-Strafe Ro. 538. su evener Erbe find mehrere Bimmer, mit ober ohne Meubels, einzeln ober zusammen, monatlich um 4 bis 14 fl. sogleich zu beziehen.

9860. Nachft bem Karlethore No. 1129. find 2 Fleine Wohnungen für 36 und 40 fl. fos gleich zu beziehen. Das Nabere ift zu ebes ner Erde zu erfragen.

9874. Im Rofenthale No. 650. im 3fen Stockwerke find ein großes, fcones Bimmer für 9 fl. uud eines rudwarts fur 5 fl. fogleich zu beziehen.

9862. Ein Bimmer unter ben Wogen bor bem Marthore im iten ober 2ten Stockwerks für 6 bis 10 fl. wird zu miethen gefucht. Das Nabere ift in No. 604. über 3 Stiegen vorne beraus am Schrannenplage zu erfragen.

9870. Am Rindermarkte Ro. 625. über 3 Stiegen rudwarts ift eine helle Wohnung um 90 fl. zu vermiethen und fogleich zu beziehen.

9869. Bor bem Gendlingerthore im Ede hause rechts No. 1285, ift ju Georgi 1 Bobe nung über 2 Stiegen um jahrliche 115 fl. ju beziehen. Das Nabere zu ebener Erde.

9873. In ber Raufingerftraße Ro. 1007. über 3 Stiegen ift ein meublitete Bimmer monatlich um 9 fl. ju vermiethen.

9872. Im Echaufe ber neuen Pferdftrafie . No. 301. über 2 Stiegen ift ein großes, fcon meublirtes Zimmer vornheraus monatlich um b fl. zu vermiethen.

9876. In ber Verchenstraße Ro. 279. sind 2 Wohnungen, eine zu ebener Erde mit vier Bimmern, Ruche, Reller und Holzlege für 115 fl., besonders für einen Gewerbsmann geeignet, die andere über 1 Stiege mit 3 Bimmern, Ruche, Speisekammer, Reller und Holzlege sur 70 fl.

9877. In der Gendlingerstraße No. 958. sind 2 Wohnungen, eine über drei Stiegen vornheraus mit 5 Zimmern um den jahrlichen Bins von 230 fl., eine über 2 Stiegen im Hofe mit 3 Zimmern um 100 fl. am Biele Georgi zu beziehen.

9883. Man wunscht, einen Reller, um mehe rere hundert Schäffel Erdapfel unterzubrins gen, um einen billigen Bins zu miethen. D. Ue.

9879. In der Mullerstraße Ro. 661. e. ift ein Laden sammt Wohnung, theilweise monats lich oder halbjährig für 170 fl. sogleich zu vermiethen. und beim Eigenthumer das Rashere zu erfragen.

9886. In ber Schäftergaffe No. 1563. ift eine Wohnung über 5 Stiegen mit 2 beige und 1 unheigbaren Bimmer, Ruche, und ges fperrtem Borplage fogleich um 55 fl. zu beziehen.

9901. In ber Rochusgaffe No. 1487. über 2 Stiegen links ift ein beigbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange um 7 fl. fos gleich ju beziehen.

9854. In ber Sonnenstraße No. 1297. im Mebengebaube rechts ift fogleich ein meublirs tes Bimmer mit Bett um 7 fl. und ohne Bett um 6 fl. zu vermiethen.

9907. Für 2 Pferde ift eine Stallung nebft übrigen Bequemlichkeiten am Mar. Jofephes plage monatlich um 6 fl. ju vermiethen, D. Ueb.

9890. Es sind 2 schone Zimmer mit eiges nem Eingange, jedoch ohne Meubels vor dem Maxthore zu ebener Erde Ro. 1359. links unter ben Bogen um 6 fl. sogleich oder am 1. November zu beziehen.

9851. In der Marftraße No. 263. ift am nachsten Biele Georgi eine schone Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Allkoven, Speicher, Reller und Waschbuche nebst übrigen Bequesm lichkeiten um 400 fl. Jahredzins im 2ten Stocks werke zu beziehen. Das Nahere Daselbst zu erfragen.

9891. In ber Rofengaffe Ro. 612. vornberaus ift ein ichon meublirtes, beigbares 3immer mit eigenem Eingange um 10 fl. fogleich zu vermiethen.

9896. In der Turkenstraße No. 568. find 2 Wohnungen über 1 und 2 Stiegen um den Jahredzins von 90 und 48 fl. sogleich zu beziehen.

9889. Gine icone Wohnung zu ebener Erde, wozu im Sofraume ein Sintergebaude gegesben werden kann, ift in ber Singftrage No. 156. a. fogleich fur 72 fl. zu vermiethen.

9857. In der Gendlingerstraße No. 889. über 4 Stiegen ift eine Wohnung mit 4 heitz baren Bimmern, fammt Alkoven, Magdkamemer, Ruche, Speisekammer, Reller und andern Bequemlichkeiten fogleich oder zu Georgi um ben Jahredzins von 160 fl. zu beziehen, und im ersten Stodwerke zu erfragen.

9690. Im Schönfelde in ber obern Gartens ftrafe No. 101. ift eine Wohnung für einen Milche ober Gewerbemann für 120 fl. ju Gezorgi zu beziehen.

9622. In ber Brienner-Strafe nachst ber Ginptothek No. 281. d. sind 2 schone Bobe nungen, eine große mit ausgemalten Zimmern halbjahrig um 90 fl., eine mit 4 Bimmern, Magdkammer, Ruche, Reller um 45 fl. sogleich zu beziehen. Ge kann auch ein Gartchen bas zu gegeben werben.

(*****)

9855. Im Gasthofe zum schwarzen Abler. sind in der obersten Etage No. 20. zwei ans einanderstoffende, meublirte Zimmer, oder auch einzelne für 9 bis 11 fl., oder 5 bis 7 fl. monatlich am 1 November zu beziehen.

9815. In ber Raufingerstraße No. 1024. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bims mer mit Alkoven von 1 oder 2 herren um 10 und 12 fl. zu vermiethen.

9747. Es find 4 icon meublirte Bimmer am Schrannenplate Ro. 600. über 2 Stiegen um 4 Rarolin, zusammen ober einzeln, zu vers miethen.

9543. In ber Turkenstraße No. 344. a. nachft dem landwirthschaftlichen Bereine ist eine Wohnung über 4 Stiegen mit 4 heiße baren Bimmern und andern Bequemlichkeiten fogleich oder zu Georgi um 125 fl. zu verz miethen.

9520. Im von Sagenschen Sause in ber Prannerestraße No. 1494. ist bas 3te Stocks werk an ber Sonnenseite mit allen Bequems lichkeiten für ben Jahredzins von 325 fl. sogleich zu beziehen, und im nämlichen Sause auch ein guter Marzenkeller für 60 fl. zu vers miethen. Auskunft ertheilt ber Sausmeister.

Ofto. Im Thale Petri No. 553. über bren Stiegen vornheraus ift ein icon meublirtes Bimmer um 9 fl. fogleich zu beziehen.

9585. Im Rosenthale No. 713. über bren Stiegen vornheraus ist eine Wohnung mit 5 beigbaren Zimmern nebst Alfoven, Ruche, Speisse, und Magdkammer, Holzlege und Reller nebst übrigen Bequemlichkeiten für eine orz bentliche Familie um den Jahreszins von 280 fl. sogleich oder am Ziele Georgi zu vers miethen.

9712. In ber Rofengaffe Ro. 611. im 3ten Stockwerke ift ein austapezirtes, fcon meubs lirtes Bimmer fur 7 fl. fogleich zu beziehen.

9607. In ber Ludwigsftraße No. 136., dem Berzog Marpalais gegenüber, ift die Wohnung über 1 Stiege mit 5 heißbaren Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten fogleich ober zu Georgi um 450 fl. zu beziehen, und zu ebener Erbe zu erfragen.

9611. Im Thale Maria No. 465. ift ein Laden am Biele Georgi um 110 fl. jahrlich gu beziehen.

9722. In der Glifenstraße No. 4. über 2 Stiegen ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Bimmern, 1 Salon, Ruche mit Ruchenzimmer, Garderobe, Holzlege, Reller und Speicher um 370 fl., entweder sogleich oder zu Georgi, zu vermiethen, und das Rähere über 1 Stiege zu erfragen.

9709. In der Perusagasse No. 77. über 2 Stiegen ist 1 Wohnung an der Connenseite zu Georgi 1830 oder auch sogleich um 280 fl. zu vermiethen. Das Uebrige auf dem Max. Josephoplage No. 38. über 1 Stiege.

9626. In ber lerchenstraße No. 67. in eis nem neugebauten Sause find mehrere Bobs nungen, mit allen Bequemlichkeiten verseben, zu Georgi von 160 bis 200 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

9761. In ber Theatinerstraße Mo. 1646. sind vornheraus 2 Bohnungen, eine im Iten Stockwerke mit 6 Zimmern, Garderobe um 460 fl. fogleich, eine im 3ten Stockwerke mit 4 Zimmern fur 300 fl. su Georgi zu beziehen. Uuf Berlangen wird Stallung abgegeben. Das Nahere rudwarts im 2ten Stockwerke.

0674. Um nachsten Biele Georgi ift am Bik. tualienmarkte No. 580. eine Wohnung um 150 fl. zu vermiethen.

9537. In bem Saufe Ro. 614. an ber Ede ber Rofengaffe find 2 geräumige, heigbare Bes wolbe, jedes um 300 fl. jahrlich, eines fogleich bas andere bu Georgi zu beziehen.

9800. Nachst ber Leberergasse in bem Sause Ro. 431. ist in der ersten Etage eine Wohnung, welche aus 3 ausgemalten Zimmern besteht so-gleich oder am nachsten Ziele Michaelis um 130 fl. zu beziehen.

9801 In bem hause No. 1660. nachst ber Theatinertirche ift eine sehr schone Wohnung, welche aus B heißbaren Zimmern und allen Bequemlichkeiten besteht, mit dem Ziele Michaelis noch fur 450 fl. zu beziehen, und bas Nahere hierüber in ber Brienner-Straße No. 239. zu ebener Erde einzuholen.

9802. In ber Brienner-Strafe Do. 339. ift ein freundliches, meublirtes Bimmer um 7 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

Berlorne und gefundene Sachen.

9762. Sontage ben 4 Oktober, Abende, ift in einem Fiaferwagen, auf dem Wege vom Sends lingerthore bis zur Feuerwache, ein rothseidener Regenschirm stehen geblieben. der Finder beliebe benselben gegen eine sehr gute Belohnung am Anger No. 815. zu ebener Erde abzugeben.

9861. Vergangenen Montag wurde ein Ring mit den Buchstaben g. g. g. L. G. und der Jahredzahl 1825. von der St. Annakirche bis zum Ffarthore verloren.

9843. Ein junger Rattenfänger, 9 Wochen alt, mit schwarzbraunen füßen, geschnittenen Ohren, mannl. Geschl, ohne Zeichen, ist verloren worden, und fann in der Sonnenstraße No. 1392. über eine Stiege eingeliesert werden.

9822: Sonabend ben 3. Oktober wurde zwis schen 9 und 10 Uhr Abends von der Ludwigs. Straße in die Amalienstraße bis in die Inrkens Straße ein Strickzug von weißer Schafwolle mit silbernen Strickutchen, welche Schlussen wistellen, mit einen silbernen Kettchen befestigt, veloren. Der Finder wird gebeten, solches gen angemessene Belohnung in der Theressierstraße über eine Stiege bei herrn Schlosser Naler abzugeben.

Dienste und andere Gesuche.

0753. Der Unterzeichnete, welcher mehrere Babre hindurch in Der haupte und Refidenge ftabt bes Ronigreichs Banern von einer boche ften koniglichen Regierung Die Bewilligung erhalten hat, feine jahnarstliche Praxis aus. guuben, weiß feine Daufbarteit fur bas ibm vielfeitig geschenkte Butrauen nicht genug ausgubruden, und Beigt hiermit ergebenft an. Daß er bei feiner Retour: Reife fich eine Burge Beit aufauhalten gebenkt und bietet allen an Babn . Uebeln Leibenden feine thatigfte Gulfe an. Derfelbe fest kunftliche Babne ein, Die nicht bie minbeften Befdwerben verurfachen ; losgewordene befestigt er, und hoble werden plombirt und gur möglichften Reinheit gebracht; auch die ichabhaften, funftlichen gabne reparirt berfelbe. Urmen leiftet er Gulfe und reicht ihnen bie Bahnmittel unentgelofich.

> Sahnarat an der f. f. Universität gu Wien. Logirt im Rofenthale Ro. 713. über 1 Stiege.

9900. Ein ordentliches Madchen, die gut nas ben und bugeln, fann wunscht als Stubens madchen einen Plag. Das Nabere ift am Aus ger No. 874. über 2 Stiegen zu erfragen.

9906. Es wird fogleich ein Kindemadchen ges fucht. D. Ueb.

9752. Es tonnen einige Frauenzimmer unents geldlich die Pugarbeit erlernen. D. Ueb.

Feilschaften.

9708. Bwei Wagenpferde, 16 Faufte boch, Poladen, braun von Farbe, Stutte und Bale lach, erstere von vorzüglicher Race, find um billigen Preis, einzeln ober zusummen, zu vers taufen. D. Ueb.

9885. In der Beinstraße beim Roch nachst ber Hauptwache No. 1625 über 2 Stiegen wird auf der Maschine sehr schoner Baumwollwatt um den billigsten Preis gemacht und alter Batt aufgerichtet. 9533. Gin Saus, mittlerer Größe, am Obeons plage, ift unter billigen Bedingungen ju vers taufen.

9582. In der Raufingerstraße No. 1022. sind ein großes Sausthor Beschläg, eine eiserne Oberlichte mit Schlöffern und nothigen Bugehör ic. so wie 3 Blumenfenster mit Rupsfer beschlagen und 3 große Schuffelrahmen billig zu verkaufen.

9642. Es ift in der Rabe von Munchen ein kleines Landgut, bestehend aus einem Wohnhause, 13 Tagwerk Bemud. und Obst. Garten, dann 24 Tagwerk Feldgrunden, billig gu verkausen.

9628. Es ift ein Saus in ber Brienner-Strafe, für einen Wirth geeignet, gegen billige Bedingniffe zu verkaufen und bafelbft No. 281.d zu erfragen.

9710. Gin aut konditionirter Batard ift um febr billigen Preis zu verkaufen beim Laktrer Beigberger am Rarlethore.

9595. Um Sebastiansplaße No. 740. beim Dofmegger Seppenhofer kann man viererlet Gattungen Erdapfel von der besten Qualität haben: lange Niernerdäpfel der Chaffelsactvoll 3 fl.; rothe, blaue und weiße (runde), der Schäffelsact voll für 2 fl.

9759. Auf ein, in sehr gutem Bnstande bes sindliches Tafernwirthschafts Unwesen, bestehend aus einem gemauerten Wohnhause, einer Pferdestallung, einem Biehstalle, unter einem Dache, eimem Stadel, 39 Tagw., 34 Dez. Aecker, 7 Tagw., 72 Dez. Wiesen, 4 Tagw., Wald, dann dem Nugantheil von noch und vertheilten Gemeindes Grunden, wovon die Gebäude mit 9000 fl. der Brandversicherung einverleibt sind, und welches nach neuerlicher gerichtlicher Schäbung einen Gesammtwerth von 13,848 fl. 20 fr. hat, werden 7000 fl. auf erste und einzige Hypothek zu 5 Prozent aufzunehmen gesucht, und das Nähere mitges theilt im

Anfrage : und Moreff Bureau Munchen.

Ober. In ber Brienner-Strafe nachft ber Gloptothet ift bas Saus Ro. 281. d. mit febr billigen Bedingungen verlaufen.

9756. Auf ein, mit 16000 ff. in ber Brande Affeturang stehendes Saus wird als erfte Post ein 4 prozentiges Ewiggeld-Rapital von 4000 fl. aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

9797. Beim Untiquar Steprer in ber Perus sagasse Ro. 74. ist bas wochentliche Buchers Berzeichniß unentgeldlich zu haben.

9718. Die lythographischen Werke von Strixener, Pilati und Compagnie, 24 Sefre, find umt fehr billigen Preis zu haben. D. Ueb.

9830. Es tonnen fogleich 2000 fl. ale fichere Spothet auf ein Saus in ber Stadt ausgeliehen werden, jedoch ohne Unterhandler D. Ueb.

9846. In ben Sabbadinischen Brauhause das hier sowohl, als bei den davon abnehmenden Wirsthen wird vortreffliches, reines und gesundes Soms merbier um den Winterbiersat abgegeben.

0875. Es find 3 in fehr guten Buftande bes befindliche Saufer in einer Vorstadt Munchens unter billigen Bedingniffen zu verkaufen. D. Ueb.

9888. Zwei englistrte Tuchse, Wallachen, zur Chaisebespannung ganz geeignet, stehen im Thale Maria No. 464. zum Verkaufe, wo die weitere Auskunft gegeben wird.

9858. Aecht hollandischer Rauchtaback vorzuglich leicht und angenehm zu rauchen, das 3 Pf. Paguet zu 30, 42, 54 und 1 fl. 12 fr. sünd zu haben bei

J. B. Rrebs, Sandelsmann in der Lederergaffe.

9787. Auf Häuser in der Stadt, ober nahe an derselben, können täglich auf erste gesicherts Hypothek 5, und bis 1. Okrober auf obige Art weiters 4000 Gulden erhoben werden. Das Rähere ist in der Sonnenstraße 1299. über 5. Stiegen rechts zu erfragen.

9781. Die Fabrike ber hiefigen konigl. bayer. Rriminal s Srafanstalt Ihalt auch heuer wieder Miederlage von ihren selbst versertigten Bollens beden bei ben hr. hader und Zimmermann Riemer in ber Dienersgasse Do. 150. Dieselben besorgen ben Absatz sowohl in ganzen Studen, als auch tim Ausschnitte, um die festgesetzen Kabrikpreise.

Das Lager befteht:

1. aus quadrilliren Pferdededen Zeugen, und gang gefertigten Pferdededen von verschiedenen Farben nach gang neuen, modernen, englischen Formen, wie auch in dunklen Farben, und einer ftarkeren Qualität, welche sich sowohl für den den Stall, als unter dem Geschirre, besonders für Pferde von Dekonomies und Branhausbesitzern schon des billigen Preises wegen eignen;

2. aus Bodenteppichen von verschiedenen Fars

ben gu 21 Glen Breite;

3. aus ordinaren und feinen eine und zweis schläfrigen Bett= und Schlittendecken, auch Bus gelreppichen.

Munchen den 8 Oftober 1829.

Rbnigl. baner. Strafarbeite : Rommiffion.

9810. Zwei braune Stuttenpferde, englisirt und fehlerfrei, welche, da sie sehr gut eingefahzen find, sich vorzuglich zum Dienste in der Stadt eignen durften, dann eine, in guten Zuftande sich befindliche Halbehaise sind zu verfauzfen und das Nähere wird mitgetheilt im

Unfrages und Abrefbureau Munchen.

9820. Im Hause No. 231. ber Arois-Straße über 1 Stiege werden mehrere Effekten um bilstige Preise verkauft, als: 4 Sessel vom Kirschsbaumholz mit schwarzen Moirce überzogen, 1 Bettskelle vom gleichen Holze, 1 Bücherkasten, einige Tische, barunter 2 Pfeilertische vom Kirschsbaumholze mit Masern, 1 Nachtrischen. 2c.

Berfteigerungen.

9887. In Folge allerhochter Berfüging foll der Papier Bedarf Der tonigt. Seaate Souldentilgunges Commiffion an die Benigstnehmenden offentlich versfteigert werden.

Co wird ju biefem Gefchafte ber 22 Oftober 1829

Deftimmt.

An diefem Tage haben fich baber biejenigen Papier-Babritanten, und Papierhandler, welche bie Lieferung zu übernehmen gebenten, in bem Lotale ber tonigl. Staate. Shulbentilgungs. Commission Bormittags 9 Uhr einzufinden, wo ihnen Muster vorgelegt werden.

Der Bedarf besteht fur das Bermaltungs : Jahr 1878

in 76

76 Ries fein Kanglei.
27 * ordinar Kanglei:
4 * Briefposts
35 * blau Umschlags
4 * Pads
7 * Fließ: und
2 * Aftenbedels

Bemerkt wird, bag jebe Gattung einzeln versteigert werde, bag toftenfreie Lieferung in bestimmten Termienen gescheben muffe, und bag jebes bem Mufter nicht entsprechende Fabricat nicht angenommen werde, bann bag bei gleicher und gleichen Preisen bas inländische Fabricat ben Morgug erhalte.

Danden ben 8. Oftober 1820.

Ronigliche Staate: Schuldentilgunge: Commife fione : Material : Berwaltung.

Roal.

9895. Im Donnerstag ben 15. b. wird der vom 1. Ottober dieß, bis Ende April funftigen Jahres ansfallende Pferdedunger verfteigert, und Steigerungs: lustige eingeladen, fich am genannten Tage Bormittags 10 Uhr in ber neuen Ifartaferne einzufinden.

Dunchen ben Q. Oftober 1829.

Die

Dekonomie: Commission Des königl. b. 1. Cuiraffier : Regiments (Pring Rarl.)

Frhr. v. 3 andt, Oberftlieut. Rummel, Regimente Quartierm .

9772. Der Unterzeichneter giebt fich hiermit bie Ehre, betannt ju machen, bag bie früher ichon angertundigte, und bereits bis dato bei ihm ftattgebabte Berfleigerung ununterbrochen fortgefeht, und felbe zuverlässig noch bis Ende fünftiger Boche, mo nicht länger, bauern wird.

Raufeluftige find biegu wieberholt ergebenft einges

laben.

Munden ben 7. Oftober 1820.

Peter Gelb, auf dem Rindermartte Re. 647.

9662. Montag ben 26. Oktober I. 3. und bie folgenden Tage Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rache mittags von 3 bis 6 Uhr wird in der Prannersftraße Ro. 1505. ju ebener Erde eine auserlesene Buchersfammlung, größtenthells juridischen Inhalts, verfiels gert werden. Gedructe Rataloge find bei dem Antio quar Steprer in der Perusagaffe No. 74. ju haben.

Berichiebene Rundmachungen.

9647. Diejenigen, welche an die Berlaffenschaft bes Aldam Ludwig, Ziegelmeisters am Priet, irgend eine Foderung zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, dieselbe termino 2 Monaten bei diefigerichtlichem Amte anzugeben, aufferdem in dieser Berloffenschaft ohne Rucksicht auf unangemeldete Forderung weiter verfahren werden wird.

Dunden ben 29. September 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen. In legaler Abmejenheit bes tonigl. Landrichters: Dader, 1. Affeffor.

Mila.

9793. Gin Madden tann bei einer ordentlichen Frau in Roft genommen werden, und dafelbft auch Unterricht erhalten. D. Ueb.

9779. Unterzeichnete geben fich hiermit die Chre anguzeigen, daß fie ihre bisherige Wohnung beim Sterneder. Brauer im Thale verlaffen, und diejenige in der Lederergaffe Ro. 203. beim Lederhandler Bells ler im zweiten Stockwerke bezogen haben. Jugleich empfehlen fie fich ihren werthen Detren Bekannten und Abnehmern zu fernerem geneigten Jufpruch in Bijonteries und Juwelen Baaren ergebenft.

Gebruber Levinger.

9795. Es werden i ober 2 Ruaben oder Madden von 6 bis 14 Jahren, für deren gute Erziehung in jeder Beziehung ageburgt wird, in Roft und Bohrnung genommen, wobei Unterricht im Schreiben uns entgeldlich und auf Berlangen auch Alavierunterricht gegen außerst billige Bezahlung errheilt wird. Dieses wird befonders auswärtigen Eltern zur Renntniß gestracht, und bemerkt, daß Briefe an II. S. an der Rarisstraße in der Mar: Borftadt No. 246. über 5 Stiegen rechts in Munchen genau beantwortet werden.

9825. Wer Tuder ober andere Bollengenge fcon glangend mit Milde betatirt zu haben municht, bedies ne fich beliebigft ber neuen privil. Detatrungs : Un: ftalt bes R. Lemburg auf bem Rindermartte Do. 659., wo auch getragene, wollene Rleidungeftude und Shawls aufgefrischt, Moire u. bgl. frifch gemaffert und auf ber Rehrseite wie neu retablirt werden.

6894. Unterzeichneter findet fich veranlagt, bekannt ju machen, daß Riemanden, wer es anch immer fen, etwas auf feinen Ramen gelehnt, ober geborgt wer, ben wolle indem derfelbe nichts bezahlt.

3. Sachsenhanser, Steinbruder.

9552. Unterzeichnete wohnt gegenwärtig im Rofen. thale Do. 717. im 2ten Stodwerke beim Ronditor Baguer.

Rarolina Farber,

9697. Um fernerem Irrthume auszuweichen, ertlart bie Beneraltommiffarin von Mere, daß fie blejenige nicht fev, welche Geld monatweis ausleiht, noch irgend etwas auf Borg nimmt.

Frem den = Ungeige.

Bom 7. bis 11. Oftober 1829.

3m golbenen Birid.

Pr. Rohn und Rodansty, Raufteute von Bien. Dr. Dr. von Wendt, A. Preussisch, geheim. Medizis nalrath von Breslau. Dr. St. John, Rentier von London. Dr. Baron von Pfessel, A. B. Staatsrath und Gesandter am Pariser-Pose. Dr. Leo, Propriestaire von Wien. Frau Majorin Grossisch, und Frau Rathin von Lubow, von Berlin. Sr. Durchlaucht der Fürst Bischof von Chur und St. Gallen, von Prag. Dr. Justigrath Grim, von Regensburg. Pr. Jones, Partifusier von London. Dr. Demetrius, Gelehrter ans Griechentand. Dr. Ballbant, Partifusier von Augsburg.

3m fdmargen abter.

Dr. Müller, Raufmann von Bafel. Dr. Ropifch. Apotheter von Breslau. Dr. Rumerer, Direktor von Bullenftein. Dr. Baron von Bundlich, von Augeburg. Dr. Baron Dam von ber Pforte, R. Sachf. Rammerjanker von Dreeben. Dr. Bougleur, Keuf: mann von Livorno. Fr. Baronin von Natorp, von Illm. Dr. Gring, Raufmann von Frankfurt. Dr. Baron Pirquet, R. A. Oberft von Wien. Dr. Graf von Pahn, von Greifswalden. Dr. Graf von Pahn, von Greifswalden. Dr. Graf von Illen. D. Oberft von Augsburg.

3m goldenen Sabn.

Dr. Umbreich, Dr. Phil. von Berlin. De. Brann, Dr. Med. von Orb. Dr. Marquis de Coffa, von Magarata. Dr. Bogel, R. R. Doffongipift von Bien. Dr. Dftheimer, Rausmann von Offenbach.

3m. golbenen Rrens.

Dr. Dons, Rentier von Bien. Dr. Ufteri, Partituiter von Burich. Dr. von Butticau, R. Danifcher Hauptmann von Roppenhagen. Dr. Ogden, Partitus lier von Lendon. Dr. Dr. Pistorius, von Stuttgart.

3m goldenen Baren.

Dr. Fifder, Raufmann von hamburg. Dr. Rlein, Raufmann von Rurnberg.

LUT WILL

3m golbenen Stord.

Den. Schadt und Dundel, Studenten von Berlin. Dr. Frepherr von Lupin, Gutbbefiger von Illerfeld.

Bebolferungs=Ungeige.

Beftorben find:

Den 3. Ottober. Sebastian Burfel, Schuhmachergesell von Bollnjach, Ebgs. Pfaffenhofen, 36 3. alt, am Startkrampf.

Anna Beftermaier, Maurerefrau von ber Mu, 44 3.

Dr. Martin Bittman, burgl. Lobntutider, 41 3. 8 DR. alt, au ter Lungenfuct.

Den 4. — Mathias Maier, Taglohner von Gruns mald, 44 3. alt, an der Gehirnentzundung. Johann Megler, Bedienter, 77 3. alt, an Altere. schwäche.

Jofepha Gagner, Doftheater : Teuermachteretochter, . 1 DR. 17 T. alt, am Brand im Unterleibe.

Ratharina Beftermaier, ebem. herrichaftl. Rammerjungfer, 84 3. alt, am Schlagflufe.

Den 6. - Br. Simon Merandini, Petefter, 72 3. alt, ploglich am Schleimschlage.

Therefia Wimmer, Taglobnerstochter v. b., 43 3. alt, am Brand.

Mor Deif, Gilbergebeitergefell von bier, 24 3. 1 M. 18 E. alt, an der Lungenfucht.

Dr. Joseph v. Barth, Chemiter von Maing, 84 3. alt, am Rieren: und Saenblafenbrand.

Beorg Theodor Schneider, Rechnungsführerefohn, 5 M. 12 E. alt, an Gedarmfraifen,

Georg Deinger, Steinführerefohn, 2 3. 25 E. alt,

Gregor Lindinger, Milchmann, 77 3. alt, an ber Lungensucht.

Rafpar Schweiger, Bimmermann von Miebbach, 56 3. alt, am Schlagfinges Starrframpf.

Den 8. - Jatob Buft, b. Dafnerefohn, 4 M. 24 T. alt, an dee Gehirnhoblenmafferfucht.

1 unebel. Rnabe.

3 » Dabden.

Bochentliche Ungeige

von ber Munchner Schranne ben 10. Oftober. 1820.

Bathen.	Sorn.	Gerfte.	Dabor.
Shaffel-	5 d iffel	Ochiffel.	Shaffel.
Boriger Reft 17 Reue Jufuhr 1505 Ganger Schrannens ftand 1582 heutiger Bertauf 1518	Boriger Reft 27 Reue Zufnhr 675 Ganger Schrannens ftand 702 Deutiger Bertauf 687	Boriger Reft 90 Rens Zufuhr 1937 Ganger Schrannen	Roriger Reft Reue Bufuhr Ganger Schrannens ftand 1145
Bleibt im Reft 64 Bertaufs preife.	Bleibt im Reft 15	Bleibt im Reft 148	Bleibt im Reft 30
Preis. Preis.	Docht. Bahrer Mindeft Durche Mittele Durche fonitte. Preis. ionitte.	Dochft. Babrer Dinbeft.	Durd. Mittele Durd.
fl. er. fl. er. fl. er. 17 22 16 / 36 15 1 44	fl. fr. fl. fl.		The second secon

In Bergleichung gegen Die lette Goranne find Die Durchschnittspreife: Baizen mehr um 54 fr. Korn mehr um 30 fr. Gerfte minder um 5 fr. Saber blieb.

(1146)

Bergeife ber in ber tonigt, baper, Dupter und Reftbengflabt Munchen nach einer Tage ergulirten und nicht ergulirten Bitrudler, und fonftgen Berfaufe Gegenfichte,

	Den 10. Dt	tober 1820.			
IV. Sini	de Baitungen.	V. Bier und andere Gluffigleiten.			
Richt to Schafffel Ein Bierel Sammlie Pfund Schwein Schwein Schwein Sine geräucherte Bunge . Line geräucherte Bunge . Line geräucherte Bunge . Tope	Ochlenkiidoks aud 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1				
VI. Bift	nalien überhaupt 1 10. Oftober 1829.	VII. Berichtebene Beburfniffe.			
Benennung.	9723 bas Pfant ju - 17 -	Ein Schäftel Grbafelbefter Gattung 4 ordinare			
Brifder Rorbden. Butter	2416 19 -	Gin Magel gebortes Dbit			
Brifche Gper Truchenever	182000 2 4 -	Ein Magel meife Ruben			
Dennen, alte	1104 bas 61nd; = 18 5121	Cin Bentnet Chasfwolle 40 - Anni 12 - San Plund Riach - 50 - Were De 1 15 - Crummet 1 - Wrigingtob - 50 - Wrigingtob - 50			
Sunges	36,27	Regarn			

Königlich



Bayerischer

von München.

Nro. 80. Mittwoch ben 14. Oftober 1829.

Befanntmachung.

(Die Groffnung ber beutiden Glementar- und Fepertagefdulen betreffend.)

9773. Die Wiedereröffnung der deutschen Glementarschulen in Munchen und den Borftabten dafelbit, sowie der bobern Burgers u. Tochterschule dahier wird am Mondtage

den 10. biefes Monats Statt finden.

Polizen Anzeiger

Sammtliche schulpflichtige Rinder, d. h. folche, welche bereits das sechste Lebenssahr erreicht haben, mußen sich daher am 19., 20. und 21. Oktober d. J. von ihren Eltern, Bers wandten oder Bormundern begleitet, und mit beglaubigten Impf: nebst den Uebertritts-Beugeniffen versehen, in ihren Bezirksschulen zum Behufe der Aufnahme und Einschreibung, und zwar jedesmal Bormittags von 9 bis 11 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr einfinden.

Bur Ginschreibung in Die mannlichen und weiblichen Elementar: und bobern Feier-

tagefchulen ift der 25te Oftober, ber 1te und 8te November d. 3. festgesett.

Munchen ben 5. Oftober 1829.

Ronigliche Lokal = Commiffion Munchen.

von Rineder, f. Politin : Direfter.

Rlar, Burgermeifter. Livowefn.

Miethichaften.

9917. In der Marftrage Ro. 264. über 2 Stiegen ift fogleich ein meublirtes, heigbares 3immer nebft Rabinette und eigenem Eingange um monatliche 10 fl. gu beziehen.

9923. Es ift in ber Gludsftraße No. 642. über 2 Stiegen ein schon meublirtes 3tm= mer mit eigenem Eingange monatlich um 7 fl. sogleich zu beziehen.

9942. Um Mar-Josephsplate No. 36. ift 1 Wohnung vornheraus mit 9 Zimmern um 550 fl. zu Georgi zu vermiethen. 9913. In der Fürstenfeldergasse No. 993. ist zu ebener Erde eine schone Bohnung mit 2 heigbaren Bimmern, Alkoven, Kuche, Magde kammer,, Reller, Solzlege, Commodité und Speicher um 160 fl. jährlich zu Georgi zu beziehen. Das Rabere erfrägt man in ber näulichen Wohnung. Auch ist daselbst ein beigbarer Laden mit Nebengewölbe um 30 fl. sogleich zu vermiethen.

9921. In der Josephspitalgaffe No. 1217. find über 2 Stiegen vornheraus 2 beisbare, gut meublirte Zimmer mit eigenem Eingange für 2 herren um 8 fl. und für einen herrn um 6 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

9915. Im Damenftifte No. 1164. über 2 Stiegen No. 12. ift ein mit eigenem Gingange versehenes, heißbares Zimmer nebst daranftose indem Schlafzimmer mit einem guten Bette, Ranapee und allen übrigen nothigen Meubels fogleich fur monatliche 9 fl. zu beziehen.

9920. In der Perusagasse No. 78. ist die Wohnung im ersten Stockwerke mit allen ers forderlichen Bequemlichkeiten um 450 fl. zu vermiethen, und am nächsten Ziele Georgi zu beziehen. Das Nähere ift über 2 Stiegen Das selbst zu erfragen.

9922. In der Theaterstraße neben der Sysnagoge No. 492. a. über 3 Stiegen rechts ist ein meublirtes, heißbares Zimmer fur 1 oder 2 herren um 5 oder 6 fl. sogleich zu vermiethen.

9924. Im Rofenthale Ro. 709. im Bebame mengafchen ift ein eingerichtetes, heisbares Bimmer mit eigenem Gingange fur 4 fl. fogleich zu beziehen.

9925. Auf dem Dultplaße No. 1357. über 2 Stiegen find 3 bequem eingerichtete Jimmer am 1. November um 11 und 12 fl. zu bezieshen.

9926. Bom 1. November an ift ein vollftandig meublirtes, heigbares Bimmer um 7 fl. monatlich zu beziehen, und vor dem Karls. thore links No. 1302. im 1ten Stockwerke zu erfragen.

9916. In der Prannersstraße No. 1537. über eine Stiege ift eine große Wohnung nebst Stallung für 4 Pferde, Rutscherzimmer und Wagenremise um 800 fl. jahrlich zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Nabere Auskunft ertheilt der Sausmeister zu ebener Erde.

9947. In der Bergogspitalgaffe Ro. 1142. ift über 2 Stiegen ein icon meublirtes Bims mer am 1. November für 8 fl. zu vermiethen.

9958. In der Bergogspitalgasse Ro. 1242. ift über 1 Stiege ein Zimmer für 2 Berren um 7 fl. am 1. November zu beziehen.

9927. Vor dem Josephsthore, bem Frohsinnsgebaude gegenüber, Ro. 1295. h. über 1 Stiege ift ein wohl eingerichtetes Zimmer monatlich um 6 fl. am Ende Oftobers zu beziehen.

9930. In ber Connenstraße No. 1287. über 2 Stiegen ift eine Wohnung von 4 heißbaren Bimmern, Ruche, Rammer, Reller, Speicher und Waschgelegenheit ic. am funftigen Biele Georgi um 250 fl. zu vermiethen.

9932. Um Promenadeplate No. 1448. ift über 4 Stiegen ein beigbares Bimmer vorns beraus mit eigenem Eingange am 1. Novems ber monatlich fur 0 fl. zu beziehen.

9928. Wegen Bersehung ift nahe am Angersthore eine ichone Wohnung vornheraus, von 2 heisbaren Immern, einem Rabinette, Ruche und Holzlege, fogleich zu beziehen. Der Bins ift von jeht bis zum Ziele Georgi 38. fl., und bas Nahere auf dem untern Anger No. 790. über 2 Stiegen zu erfragen. Auch find Kirschsbaum-Meubele, Betten und Küchengerathe zu verkaufen.

9934. Um Promenadeplate an der Sons nenfeite Ro. 1406. find im 3ten Stockwerke 2 meublirte Bimmer am 1. November an 1 oder 2 herren um 16 fl. zu vermiethen.

9937. In der Turkenstraße No. 578. über 2 Stiegen rechts ift ein ichon meublirtes Bims mer um 7 fl. sogleich ober am 1. November zu vermiethen.

9939. In der Theatinerstraße No. 80. beim Suchswirth über 2 Stiegen find ein großes, ausgemaltes Zimmer mit Alkoven und schöner Einrichtung, mit 1 oder 2 Betten für 16 fl., bann ein dergleichen Zimmer rudwärts mit einem Ockonomieofen fur 6 fl., jedes mit eigenem Gingange und einem besonders verschlosenem Borplaße von herren oder einer kleisnen Familie am 1. November zu beziehen.

9949. Um Promenadeplate No. 1439. ift eine Stallung zu 4 Pferde fammt Bedienten. zimmer und Seuremise monatlich um 6 fl. fos gleich zu beziehen.

9943. In der Lowengrube Mo. 1408. im ersten Stockwerke ift ein fon meublirtes, beibbares Bimmer mit eigenem Eingange von einem herrn monatlich um 11 fl. fogleich zu beziehen.

9941. In der Sendlingerstraße Ro. 959., Sonnenseite ist eine schöne Wohnung zu ebes ner Erde, jedoch erhöht, vornheraus mit 2 heißbaren Zimmern, wovon eines schön ausstapedirt ist, und rudwärts mit 1 heiße und 1 unheißbarem Zimmer, Küche mit laufendem Wasser, Speisekammer, Holzlege, Reller und Speicher, zu Georgi um 250 fl. jahrlich zu vermiethen, und über 1 Stiege zu erfragen.

9946. In der Berzogspitalgasse No. 1250. über 2 Stiegen vornheraus ift ein fehr schones, gut meublirtes Bimmer um 8 fl. monatelich vom 1. November an zu vermiethen.

9948. Gine schone, helle Wohnung mit 3 Bimmern, Ruche und Holzlege ist sogleich ober au Georgi um 130 fl. jahrlich au vermiethen; auch ist eine kleine um 60 fl. zu Georgi zu vermiethen. Das Nähere im Thale Petri No. 551. zu ebener Erde.

9954. No. 177. in der Burggaffe ift ein fehr gut meublirtes Bimmer mit einem großen Alfoven zu ebener Erde am 1. November um 9 fl. monatlich zu vermiethen. Dafelbft kann auch sogleich ein fehr geräumiger Laden um 90 fl. jahrlich bezogen werden.

9957. In Der Berzogspitalgasse Ro. 1142. an Der Sonnenseite ift eine schone Wohnung von 5 heißbaren Bimmern, Ruche und übrisgen Bequemlickfeiten wegen Versebung eines Staatsdieners zu Georgi um den Jahreszins von 300 fl. zu vermiethen, und beim Eigensthumer zu erfragen.

9964. Um Petersfreithofe No. 634. über 3 Stiegen vornheraus ift eine Bohnung mit 4 heißbaren Zimmern, Alfoven und übrigen Bes quemlichkeiten um 224 fl. jährlich zu Georgi zu vermiethen. Nahere Auskunft ift beim Sauseigenthumer zu ebener Erbe zu erfragen.

9980. In der Fürstenfeldergaffe Ro. 990. über 1 Stiege find ichon meublirte Bimmer für 8, 12 und 14 fl. fogleich zu vermiethen.

9962. Wegen unvorhergesehen eingetrestener Berhältnisse ist in der Stadt eine Bleine, schöne, helle Wohnung um den Jahrredzins von 80 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. D. lleb.

9982. Am Dultplate No. 1360. a. über 1 Stiege find meublirte Bimmer fur 8, 12 und 15 fl. fogleich zu beziehen.

0987. Um Maximiliansplage No. 1320. ift über 2 Stiegen eine geräumige, helle Wohnung von 6 heitbaren Binmern, Ruche, Speisfekammer und übrigen Bequemlichkeiten um 350 fl. Jahreszins zu Georgi zu vermiethen, und daseibst beim Sauseigenthumer zu erfragen.

9966. Ein schon eingerichtetes, heißbares Bimmer mit eigenem Eingange ist für einen Gerrn um 4 fl. 30 fr., und für 2 um 6 fl. sogleich zu beziehen in ber Dienersgaffe Ro. 142. über 3 Stiegen.

9988. Um Maximiliansplaße ift eine schone, belle Wohnung von 6 beigbaren Zimmern, Borzimmer, durchaus mit angestrichenen Borden, Ruche, Speisekammer und übrigen Besquemlichkeiten um 400 fl. Jahredzins zu Besorgi zu vermiethen, und bas Nabere am Maximiliansplaße No. 1320. beim Sauseigenthümmer zu erstragen.

9967. In der Singstraße Ro. 156. sind im 2ten Stockwerfe vornheraus 2 eingerichtete Bimmer für 1 ober 2 Herren monatlich um 6 fl. zu beziehen.

9968. Es ift in ber Sonnenstraße No. 1294. im Frohstnagebaube über 3 Stiegen rechts 1 schon meublirtes Bimmer um monatliche 8 fl. sogleich oder am 1. November zu beziehen.

9973. In ber Prannereftrage No. 1502. ift über 2 Stiegen ein heigbares, meublirtes Bims mer monatlich um 18 fl. zu vermiethen.

9970. Um Maximiliansplate No- 1328. ist eine Wehnung über 2 Stiegen an ber Mors genfeite mit 6 Zimmern, Rabinette, Speicher und Keller nebst übrigen Bequemlichkeiten am Biele Georgi um 450 fl. jahrlich zu vermiethen. Das Nähere ist zu ebener Erde zu erfragen.

9971. Inder St. Annavorstadt, Ranalstraße Ro. 9. ift über 1 Stiege ein schones, meubzlirtes 3tmmer sammt zwen Betten für 9 fl zu vermiethen, und am 1. November zu bez ziehen.

9975. In der Glodenstraße No. 1262. über 4 Stiegen ift ein heißbares Zimmer mit Bett monatlich um 4 fl. fogleich au beziehen.

9950. Ein helles, heisbared Berkaufsgewolbe mit Berichlag jum Schlafen, und gemäß feiner Lage zum Detail fehr geeignet, ift am fünftigen Biele Georgt für 175 fl. jahrlichen Bins zu vermiethen. D. Ueb.

9976. In der Neuhaufergaffe No. 1126. im 3ten Stockwerke vornheraus ift am 1. Noz vember ein eingerichtetes Bimmer fur 6 fl. monatlich zu vermiethen.

9977. Um Salvatorsplage hinter der Theastinerkirche Ro. 1519. über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes Bimmer um 8 fl. monatlich zu beziehen.

10014. In der Marftraße No. 264, zu ebes ner Erde ift ein Bimmer mit eigenem Einsgange und vollständig meublirt gegen 7 fl. monatlichen Bins sogleich zu beziehen.

9978. In ber Schübenstraße No. 77. a. über 3 Stiegen ift ein Bimmer mit eigenem Eingange um 2 fl. zu vermiethen. Huf Bers langen kann auch ein Bett bazu gegeben weriben.

10002. Bor dem Angerthore in der Blus menstraße Ro. 680. im 3ten Stockwerke ist eine mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnung um 190 fl. sogleich oder am Biele Georgi zu vermiethen. Man sucht vor allen eine ruhige Familie zu erhalten.

9979. Bor bem Karlethore rechts No. 1313. Fann von jest an bis 1. Upril um 15 fl. an einen Laden Antheil genommen werben. Das Rabere ift beim bortigen Galgstößler zu ersfragen.

9980. Zwischen dem Rarolinenplate und ruckwarts der neuen Raferne in der Barer-Straße No. 351. sind 2 große Wohnungen nebst Zugehör zu Georgi für 360, 330 oder 300 fl., auch noch billiger, und sogleich ein vollständig meublirtes, ausgemaltes, großes Zimmer für 7 fl., dann ohne Einrichtung 2 Zimmer für 7 fl., und ein Zimmer für 3 fl. 20 fr. und eine Stallung nebst Zugehör für 2 Pferde für 6 fl. monatlich zu vermiethen.

9983. Es ift ein Berkaufsladen unter den finstern Bogen gegen Berreichung des halbs jahrigen Miethzinses von 32 fl. 30 fr. fogleich zu beziehen, und beim Drechsler am Josephs spitalthore No. 1223. bas Rabere zu erfragen.

9985. In der Müllerstraße No. 658. über 1 Stiege ift ein icon meublirtes, heißbares Bimmer mit eigenem Eingange vornheraus für 7 fl. zu vermiethen.

9986. In der Neuhausergaffe No. 1117. im 4ten Stockwerke find 2 heißbare, mit Meus bels und eigenem Eingange versehene Jimmer gegen monatliche 5 — 6 fl. für 1 oder zwei herren zu vermiethen.

9992. Gin laden mit heißbarem Rebens gimmer wird fogleich zu miethen gesucht. Das Mabere ift in der Stiftsgaffe No. 1157. über 1 Stiege zu erfragen.

9989. Es ift in der Bergogspitalgaffe No. 1242. im 2ten Stockwerke eine ichone Wohnung mit 4 austapezirten, 3 heiße und 1 uns beitbaren Bimmern sammt übrigen Bequeme lickeiten um 190 fl., auch ein Laden um 130 fl. zu Georgi zu vermiethen, und das Nähere bei dem Saudeigenthumer zu erfragen.

9990. In Der Königinstraße No. 124. ift eine kleine Wohnung jahrlich fur 30 fl. ober monatlich fur 3 fl. ju beziehen.

9993. In der Weinstraffe Ro. 122. ift im 2ten Stockwerke ein schones, meublirted gims mer vornheraus mit oder ohne Bett fur 12 oder 14 fl., und ein anderes im hinterhause fur 4 fl. monatlich zu vermietheu.

9999. In ber Leberergaffe No. 208. 1 Stiege vornberaus ift ein febr icones Bimmer fur 1 herrn um 8 fl., fur 2 herren um 9 fl. 30 fr. fogleich zu vermiethen.

9997. Bor bem Jofephathore in ber lers chenftrage Ro. 62. ift ein Laden fammt Bobs nung um 160 fl. ju Georgi zu beziehen. Das Nabere beim Sauseigenthumer.

9994. Plöglich eingetretener Berhältniffe wegen ift im Rofenthale No. 650. ein ausgesmalter Laden sammt daranstoffender Bohnung, bestehend aus einem Bohnzimmer, Rammer, Ruche und Borplage leer geworden, und kann sogleich gegen einen halbjährigen Miethzins von 75 fl. bezogen werden. Das Nähere ist bei dem Sauseigenthumer zu erfragen.

10003. Bor bem Rarlethore links, Sonnens ftrage No. 1297. über 2 Stiegen vornheraus ift ein schon meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 12 ft. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

10001. In der Raufingerstraße No. 1030. über 4 Stiegen find vornheraus 2 fcon meubalirte, beigbare Bimmer monatlich um 14 fl. fos gleich zu beziehen.

10005. In ber Burggaffe No. 179. über 3 Stiegen ift ein schönes, beigbares Bimmer mit Meubels und eigenem Eingange monats lich um 10 fl. am 1. November zu beziehen.

9995. In ber Rofengaffe No. 610. über 2 Stiegen rudwarts ift ein gut eingerichtetes, beitbares Bimmer mit eigenem Gingange um 6 fl. suzu vermiethen.

9996. Um Schrannenplate Ro. 601. im 4ten Stockwerke vornheraus ift 1 fcon meubs lietes Bimmer mit 2 Betten um 5 fl. fogleich zu beziehen. 10000. Gin icones, heigbares, meublirtes Bimmer ift um 6 fl. in ber Gendlingerftrage Ro. 724. uber 2 Stiegen vornheraus am 1. November zu beziehen.

9666. Um nachjährigen Georgiziele ift au ber Barer-Strafe über ben Rarolinenplat im Saufe Ro. 351. b. eine fcone Wohnung mit Ruche, Speifekammer, Reller, Ausguß, gerräumigem Speicher=Untheil, gemauerter Holze lege, Benütung einer Waschkuche nebft Mange und einem Garten für eine ruhige Familie um 200 fl. zu vermiethen.

9751. Um MareJosepheplate No. 36. find eine febr fcone Wohnung über 3 Stiegen um 200 fl., und ein Laben mit einem Nebengime mer um 100 fl. sogleich zu beziehen.

9728. Um Marimiliansplate No. 1360. ift am kunftigen Biele Georgi über eine Stiege eine schöne, helle Wohnung von 6 heißbaren Bimmern, Borzimmer, Ruche, Speisekammer und übrigen Bequemlichkeiten um 400 fl. jahre lichen 3ins zu beziehen. Die ganze Wohnung hat angestrichene Boden.

9729. Um Maximiliansplage No. 1320. ift gu ebener Erde ein beigbares Bimmer vorns beraus um 50 fl. jabrlich an einen unverheus ratheten herrn zu vermiethen.

9731. Im Edhaufe an der Ludwigsstraße find zu ebener Erde 2 große Bimmer, welche sich auch vorzüglich zu einem Laden eignen wurden, um jahrliche 110 fl. oder monatlich zu vermiethen.

9738. In ber Josephspitalgasse Ro. 1226. über 2 Stiegen ift ein meublirtes, heitbares Bimmer mit Alfoven und eigenem Gingange für monatliche 6 fl. sogleich zu beziehen.

9744. Un ber Ludwigsstraße No. 273. über 3 Stiegen ift ein sehr icones Quartier von 13 Bimmern, 2 Ruchen und andern Bequems lichkeiten um den Jahrefzins von 600 fl. am kunftigen Biele Georgi zu vermicthen, und bas Mabere beim Saubeigenthumer nachft ber Theae tikerkirche No. 1602. zu erfragen.

10011. Um Rinbermarfte No. 647., Gins gang neben bem Conditor Bagner, über 3 Stiegen find 3 gut eingerichtete Bimmer um 7, 9 und 12 fl. fogleich ju beziehen.

9740. In der Brienner-Straße No. 260. im 1ten Stockwerke ist eine Wohnung um 550 fl. sogleich zu beziehen. Ferner sind das selbst No. 261. 2 Zimmer mit oder ohne Meus bels für 12 und 20 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

9743. In der Mullerstraße im Edhaufe ges gen bas Ungeribor Ro. 661. d. find über 1 Stiege 2 fcon meublirte Bimmer fur 10 fl. am 1. Rovember gu vermiethen.

9755. In der Sonnenstraße No. 1287. über 1 Stiege links ift ein eigenes Bimmer mit oder ohne Meubels vom funftigen Monate an fur 6 und 4 fl. zu vermiethen.

9745. In der Leberergasse zu ebener Erde sind 2 lokale, das eine auß 2 heiße und 2 unheißbaren Bimmern, Ruche, Magdkammer, Reller und andern Bequemlichkeiten, das ans dere auß 1 heißbarem Bimmer, Ruche, Kams mer, Holalege und Laden bestehend, zwischen 100 — 250 fl. jährlich zu vermiethen, beide mit dem Bortheile des Durchganges gegen das Thal, wozu auch auf Berlangen ein reas les Branntweinerrecht gegeben werden kann. Das Rähere im Thale No. 423. über drei Stiegen.

10010. In ber Lerchenstraße No. 111. über eine Stiege ift ein helles, beighares, einges richtetes Zimmer rudwarts fur 4 fl. 30 fr. monatlich su vermiethen.

9770. Es ift eine Wohnung in Der St. Unnas Borftadt in der Babftrage Do. 315. mit 1 beis, und 3 unbeigbaren Limmern, Ruche und Speicher um ben jährlichen Bins von 1:0 fogleich zu beziehen.

9771. Im Thale Ro. 195. nachft ber beil. Beinklirche ift ein logis fur 200 fl. ju Ber orgi ju vermiethen, und zu ebener Erbe zu erfragen.

9765. In ber Mullerftrofe No. 667. vor bem Genblingerthore kann eine ichone Bobs nung von 3 Bimmern, famit baju gehörigen Bequewlichkeiten gegen 90 ile jahrlichen Bins an eine ruhige Familie fogleich abgegeben werben. Raberes erfährt man im Saufe felbft.

9769. In ber Prannersstraße Ro. 1494. ift bas ste Stodwerk an ber Gonnenfeite, mit allen Bequemlichkeiten für ben Jahredgins von 325 fl. sogleich ober am kunftigen Biele Beorgi zu beziehen. Zusbunft barüber giebt ber Sausmeister.

9734. Es ift an ber Banerstraße No. 169. a. eine Wohnung uber 1 Stiege mit 3 Bims mern und einer Magdkammer, wovon 2 heiße bar find, um den Jahredzins von 66 fl. sogleich oder zu Michaelts zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in der Neuhausergaffe zu ebener Erde.

9775. In ber Windenmachergaffe No. 1552. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer um 7 fl. und ein unmeublirtes, großes um 8 fl. sogleich zu beziehen.

9778. In ber Frühlingestraße Ro. 286. ift eine icone Bohnung von 4 beigbaren Bims mern und übrigen Bequemlichkeiten für 200 fl. zu Beorgi zu vermicthen.

9955. In der Neuhausergaffe No. 1097. rudwarts über 2 Stiegen ift sogleich 1 meubelirtes, beigbares, mit eigenem Eingange vers schenes Bimmer monatlich um 6 fl. zu bezies ben.

9791. In ber Neuhausergaffe No. 1112. über 2 Stiegen ist ein meublirtes 3immer mit Alkoven um 8 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

9816. In der Dienersgaffe No. 149. im 3. Stockwerke ift forleich ober zu Georgt eine durchaus helle Wohnung um 200 fl. gut beziehen; bestehend aus 3 heindaren Jimmern, Schlafzimmer mit Wandkasten, Ruche, Reller und Rastenantheil. Sie kann auch an Bime merherren abgegeben werden.

9736. Es ift an der Seuftraße No. 244. über 2 Stiegen eine Wohnung mit 2 Bims mern, Ruche, Magdkammer um den Jahredz gins von 60 fl. zu vermiethen, und fogleich zu beziehen, und zu erfragen No. 1093 in ber Neuhausergasse zu ebener Erde.

9737. Es ift an ber Baperstraße No. 169. a. über 1 Stiege eine Wohnung von 2 gimmern um ben Jahrengins von 44 fl. zu vers miethen, sogleich zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in ber Neuhausergasse zu ebener Erbe.

0836. Im Saufe No. 53. vor dem Ifarthore links an ber Kanalstraßen Gde, ift am funfetigen Ziele Georgi eine sehr schone und bes queme Wohnung zu ebener Erde sammt Reller, Speicher und Waschgelegenheit für 250 fl. jahre lich zu beziehen. Es kann auch Stallung sammt Beulege bazu gegeben werden und zu erfragen am Schrannenplaß No. 605. benm hoffacter Bwerschina.

9960. In Der Brienner-Strafe No. 1341. ist eine Wohnung im hintern Stodwerke über 1 Strege für 136 fl. jährlich zu vermiethen, und am Ziele Georgi zu beziehen. Gelbe bes steht aus 4 Zimmern, Rüche, Reller, Speicher, Bolzlege, Waschgelegenheit und übrigen Bez quemlichkeiten. Das lebrige ist in Der Lotto-Rollecte baselbst zu erfragen.

9901. In dem Hause No. 130. in der Frühlingsstraße an der Gonnenseite mit freper Auss
sicht steht eine Wohnung im ersten Stockwerke
zu ganz mit 9 Zimmern, 2 Ruhen, Speises
kammern, Holzlegen, Rellern und Speichern ic.
um 450 fl. oder in zwen Abtheilungen, die eine
mit 5 Zimmern, Ruche und Speisckammer ic.
um 230 fl., und die andere mit 4 Zimmern,
Rüche ic. um 220 fl. jährlich, dann im zwenten Stockwerke mit 4 Zimmern, Rüche, Speises
kammer, Holzlege, Reller und Speicher um
200 fl. jährlich am Ziele Georgi zu vermiethen,
und zu beziehen.

0870. Im Rindermarkte Ro. 623. über 3 Stiegen rudwarts ift eine helle Wohnung um 50 fl. zu vermiethen und fogleich zu beziehen.

9735. Es ift in ber Seuftraße No. 244. eine Wohnung über 2 Stiegen mit 2 gims mern um ben Jahredzins von 44 fl. fogleich zu beziehen, und zu erfragen No. 1093. in ber Neuhausergasse zu ebener Erbe.

9750. Ein heizbarer, geräumiger Laden mit Rabinett ift am kunftigen Biele Georgi um 200fl. zu beziehen, und bas Nahere in ber Perufas gaffe No. 78. über 2 Stiegen zu erfragen.

9833. Nachft bem Rathhause No. 162. sind 2 Wohnungen fur 300 und 150 fl., entweder sogleich ober zu Georgi zu beziehen. Auch ist unter ben Bogen baselst ein Laben um 140 fl. zu vermiethen, und beim Raffetier Danner zu erfragen.

9813. Im Lakirerhause am Marthore No. 1453. im 3ten Stodwerke ift eine Wohnung mit 5 3immern, ic. um 200 fl. jahrlich gu vermiethen, und sogleich ober am nachsten Riele Georgi zu beziehen.

9874. Im Rofenthale No. 650. im sten Stockwerke find ein großes, icones gimmer fur 9 fl. und eines rudwarts fur, 5 fl. fogleich zu beziehen.

9855. 3m Gasthofe jum schwarzen Ubler find in der oberften Etage No. 20. zwei ans einanderstoffende, meublirte Bimmer, ober auch einzelne für 9 bis 11 fl., oder 5 bis 7 fl. monatlich am 1 November zu beziehen.

9935. In ber Raufingerftraße No. 1024. über 3 Stiegen vornberaus ift ein meublirtes gime mer mit Alkoven von 1 ober 2 herren um 10 und 12 fl. ju vermiethen.

9945. Es find 4 fcon meublirte Bimmer am Odrannenplage No. 600. über 2 Stiegen um 4 Rarolin, sufammen oder einzeln, ju vers mietben.

10007. In der Rochusgaffe No. 1487. über 2 Stiegen links ift ein beibbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange um 7 fl. fos gleich zu beziehen.

LUT TO LE

0053. In ber Theatinerftrafe Do. 1646. find vornberaus 2 Wohnungen, eine im tten Stodwerte mit 6 Bimmern, Garberobe um 460 fl. fogleich, eine im 3ten Stochwerke mit 4 3immern fur 300 fl. gu Georgi ju begieben. Muf Berlangen wird Stallung abgegeben. Das Rabere rudwarts im 2ten Stodwerfe.

1004. In ber Rofengaffe No. 611. im 3ten Stodwerfe ift ein neutapegirtes, meublirtes . Bimmer fur 7 fl. ju beziehen.

9722. In Der Glifenstraße No. 4. über 2 Stiegen ift eine Bobnung, bestehend aus 4 Bimmern, 1 Galon, Ruche mit Ruchenzimmer, Barberobe, Solllege, Reller und Speicher um 370 fl., entweder fogleich oder ju Georgi, gu bermiethen, und bas Rabere über 1 Stiege au erfragen.

10015. In der Mullerftrage No. 661. e. ift ein Laden fammt Wohnung, theilweife monats lich ober halbjährig für 170 fl. fogleich gu vermiethen. und beim Gigenthumer bas Mabere gu erfragen.

10016. Um nachften Biele Georgi ift am Bife tualienmartte No. 580. eine Wohnung um 150 fl. zu permietben.

0007. Fur 2 Pferde ift eine Stallung nebft ubrigen Bequemlichkeiten am Mar: Jofephe= plage monatlich um 6 fl. ju vermietben. D. Ueb.

9800. Machft ber Leberergaffe in bem Saufe Do. 431. ift in der erften Grage eine Wohnung, welche aus 3 ausgemalten Bimmern besteht fo= gleich oder am nachsten Biele Michaelis um 130 fl. zu beziehen.

9801 In bem Saufe Do. 1660. nachft ber Theatinerfirche ift eine febr fcone Wohnung, welche aus 8 heitbaren Zimmern und allen Bequemlichkeiten besteht, mit dem Biele Michaelis noch fur 450 fl. zu beziehen, und das Dabere hieruber in ber Brienner-Strafe Do. 339. Bu ebener Erde einzuholen.

0802. In ber Brienner-Strafe Do. 339. ift ein freundliches, meublirtes Bimmer um 7 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

Berlorne und gefundene Sachen.

0063. Gin Ridiful, in welchen fich mehrere Begenftande befanden, murbe gefunden. Der Eigenthumer fann benfelben nach porberiger Legitimation in Empfang nehmen.

Munchen ben 10. Oftober 1820.

Ronigl. Polizei : Direftion Munchen. v. Rineder, Direttor.

10000. Es ift Jemanben ein junger, weiß und braun geflecter Pubel, mannlichen Bes fclechte, ohne Poligenzeichen gugelaufen, und gu erfragen in der Gendlingerftrage Ro. 062. ju ebener Erbe.

Dienfts und andere Gefuche.

9961. Rachdem bie Unterzeichnete ibre bis. berige Bohnung, No. 1633. in der Beinftraffe, verlaffen, und bagegen eine andere, Ro. 943. in der Gendlingerftrafe im 3ten Stodwerke im Saufe bes Dr. Diftrifte Borftebere und. burgl. Roche Bogel, bezogen bat, macht fie folches mit bem Unhange befannt, daß ibr Unterricht in Industrie: Wegenstanden, ale : fas bengrad weiß ju naben, ftoppen, Tullbeftoppen, Spigen ausbeffern, fordonirt und Stramins ftiden, Mofait, Rleidermachen nach Maag und Beidnung, Striden u. mehrere Urbeiten in Bolle, dann auch: Griden ohne Rabeln mit ber Dafchine, in Der fruber bezeichneten Urt feinen Fortgang bat. Giefest Die verebrlie chen Eltern und Bormunder , die gesonnen find, ihre Rinder oder Dlundel, ihr jum Unterricht anguvertrauen, mit bem Bemerfen bievon in Renntniß, baß fie nun auch im Stande fen, burch Beugniffe von folchen, Die in ben bezeiche neten Gegenstanden bereits ben Unterricht vole lendet haben, über ihre Sabigfeiten gu Bufrie. benbeit fich auszuweifen, und empfiehlt fich hiermit geborfamft.

Munden ben 4ten Oftober 1829. Frangiela Caffri , Industrie=Lebrerin.

0056. Gine Labnerin und ein Lebrjung mers ben in eine Spezerei-Bandlung gefucht. D. Ueb.

10017. Der Unterzeich te, welcher mebrere Jabre bindurch in Der Saupt: und Refideng, ftadt bes Ronigreiche Banern von einer bochs ften koniglichen Regierung Die Bewilligung erhalten bat, feine gabnargtliche Praris aus: guuben, weiß feine Dankbarkeit fur bas ibm vielfeitig geschenfte Butrauen nicht genug ausaudrucken, und Beigt hiermit ergebenft an, Daß er bei feiner Retour: Reife fich eine furge Beit aufzuhalten gedenkt und bietet allen an Babn : Uebeln Leidenden feine thatigfte Gulfe Derfelbe fest funftliche Babne ein, Die nicht Die mindeften Beschwerden verurfachen ; losgewordene befestigt er, und boble werden plombirt und gur möglichften Reinheit ges bracht; auch Die Schadhaften, Funftlichen Bahne reparirt berfelbe. Armen leiftet er Gulfe und reicht ihnen Die Bahnmittel unentgelolich.

S. Levi, Bahnarst an der f. f. Unis versität zu Wien. Rosenthal Ro. 713. über 1 Stiege.

9959. Ein junger Mensch, welcher gut mit Pferben umzugehen weiß, sucht unterzukommen als Rutscher ober Bedienter bei einer herrschaft. Er ift zu erfragen in ber Karlsstraße No. 231.d.

9998. Man sucht für ein 7 Monate altes Rind gegen ein monatliches Sonorar von 8 fl. ehrlich gebildete Pflegealtern, jedoch so, daß auch für die Mutter des Kindes ebendort um ein Billiges zu wohnen Gelegenheit sen. D.lle.

Feilschaften.

9936. Im Coneibermeifter Lechner-Saufe, im Schuhmacher Laden find fcwarze Spigen zu Sauben Die Gle ju 4, 5 und 6 fr. gu haben.

9951. Gine Tuchpreffe ift gu verkaufen. D. U.

9952. Giferne Defen find ju verfaufen. D. U.

9756. Auf ein, mit 16000 fl. in ber Brande Affekurang ftebendes Saus wird als erfte Post ein 4 prozentiges Ewiggeld-Kapital von 4000 fl. aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

9974. Ein junger Dachshund, mannlichen Geschlechts, von guter Race, ift Ro. 547. im Thale an Der Sochbrude über 3 Stiegen rechts zu verkaufen.

9969. Es find 4 oder 5000 fl. auf fichete Spothet ohne Unterhandler auszuleihen. D. U.

9929. Beim Antiquar Dr. Nagler, Altens hofgaffe No. 171. ift ein neues Bucherver- zeichniß unentgeldlich zu haben.

10008. No. 761. am Seumarkte ift ein Milchmannshaus fammt Rube und nothiger Einrichtung bagu gu verkaufen. Kauffdilling 12000 fl.; Baarerlage 5000 fl.

9944. Im Schrammengafchen No. 87. über 1 Stiege find herrenbemden das Stud ju 1 fl. 26 fr., 1 fl. 42 fr., 2 fl., und 6 von Perkal das Stud ju 1 fl. 48 fr. ju verkaufen.

9972. Gin 7jahriges Pferd, polnischer Race, Rothfuchs, fehlerfrei, jum Reiten und Fahren zu gebrauchen, ftebt ftundlich zu verkaufen, und ift zu erfragen in der Therestenstraße No. 589. c. zu ebener Erde.

9984. Es find 1½ Eimer Wein, der schon seit 1811 im Reller liegt, die Maß pr. 20 fr. vor dem Josephsthore in der Sonnenstraße Ro. 57. über 3 Stiegen zu verkaufen. Man kann sich von der Aechtheit desselben zwischen 1 und 2 lihr Nachmittags Ueberzeugung versschaffen.

9991. Gin ungebedter, mit Ralbeleder und Roghaar ausgemachter, ichoner Gis nebft Sprigleder, im bestem Buftanbe, ift zu verfausfen, und zu erfragen vor dem Angerthore nachft bem Blasgarten No. 661. b. über 3 Stiegen.

10012. Auf Häuser in der Stadt, oder nahe an derselben, konnen täglich auf erste gesicherte Hypothek 5, und bis 1. November auf obige Art weiters 4000 Gulden erhoben werden. Das Nähere ist in der Sonnenstraße No. 1289. über 3 Stiegen rechts zu erfragen.

Berfteigerungen.

9940. Auf Andringen bes Sauptglaubigers wird bas Anwesen bes Atois Raftl, Maurers am Martfelbe Do. 6., jum drittenmale jum bffentlichen Berfaufe ausgeschrieben, und hiezu Tagefahrt auf Mittwoch ben 4. Rovember 1. 3. Vormittage 9 Uhr im Gerichtelokale anberaumt.

Das Unmejen beflebt :

1) aus einem Wohnhause, eingabig, gemauert und mit Platten gedect, enthalt eine Wohnung mir zwei beigbaren Bimmern, Rammer, Ruche und Flet, in einem Schungswerthe von 650 fl.;

2) einem Sofraume, gefcatt auf 175 fl.; 3) einem Commungarten, auf 40 fl. gefcatt.

Das Gefammtanwesen hat also einen Schahunges werth von 865 fl.

Raufeluftige werden hiebel unter den gefehlichen Bedingungen gu erfcheinen vorgeladen.

Munden ben 26. Geptember 1829.

Ronigl, baper. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

10015. Camftag ben 24. Oftober b. 3. merten auf bem Angerplate babier 7, jum Artillerie: Fuhre mefenedienfte untangliche Bugpferbe gegen fonleich baare Bezahlung an den Dieiftbietenden vertauft, wozu Kaufe: Iuftige hiermit eingeladen merben.

Munchen ben 12. Ottober 1820.

Die

Dekonomie : Commission Des konigl. baner. 1. Urtillerie : Regimentes.

Bagner, Oberft Lieutenant. Lang, Regiments Quartierm.

9931. Auf dem tonigliden Staatsaute Schleifheim merben Montag den 26. Ottober Morgens 10 Uhr fieben, jum Juge noch gang brauchbare Pferde gegen fogleich baare Bezahlung im Mege der Berfteis gerung verlauft.

Chleifheim den 8. Oftober 1329.

9933. Montag den 26. Oktober und die darauf folgenben Tage Morgens von 8 bis 12 und Radmits tage von 1 bis 5 Uhr mird in dem Pfarrhofe gu Bierkirchen der Nachlaß des Unterzeichneten allbort gegen fogleich baare Bezahlung verfteigert.

Es kommen vor: 5 Pferde, swifden 5 — 7 Jahr ren, 11 Meletube, wo bei einer das Ralb fteht, mehr rere zweis und einjährige Rinder von vorzüglicher Bute, eine neue, 4figige Chaife, ein Burftel, 5 aufe gerichtete Bagen, 4 Pfluge, 5 Eggen, 2 Roths, ein Schleipf, und ein Pendel-Schlitten, 12 Fuhr: und 8 Ader Rummeter, 2 Rutichengeschirre u. f. a.

Ferners an Dauss und Baumanns Jaheniffen : vier einschläfrige Bafte und 5 zweischläfrige Dienftboten:

Betten mit Itebergugen, Bafche, Leinwand, Porzellain, Binn, Gifen, Glafer, eine große Anzahl fleinerner Rruge und Bouteillen, ein Ofen von Gifenblech mit mehreren Robren, eine Waschmange, 4 Rommods und 2 besonders schon gearbeitete Rleider, und Bangtaften, mehrere Bettladen, Tifche, 3 Canapee und mehrere Sesseln, 2 Windmuhlen, viele Getreids und Rehls fade u. f. w.

Dit bem Aufmurfe der Pferde und des hornviehes wird am Mittwoch den 28. Ottober Radmittags um

1 Ubr verfahren werben.

Raufeluflige werden biegu freundlich eingeladen, und wollen fich an den befagten Tagen in dem Pfarrs borfe Biertirchen jum Antaufe gefälligft einfinden.

Bierfirden den 5. Dftpber 1829.

Bantert, Professor und frei refigniter Pfarrer.

Verschiedene Kundmachungen.

10006. Aus hochftem Auftrage ber tonigl. Regiestung des Ifartreifes, Rammer ber Finangen vom 5. l. Mes., wird ein Reller im Regierungsgebaude am Bischbrunnen fur bas tunftige Biel Georgi offentlich vermiethet. Mer zu pachten geneigt ift, wolle fich Donnerstag am 22. b. Mes. Bormittags beim unterseichnetem Imte einfinden.

Munchen am Q. Oftober 1829.

Ronial. Ctabtrentamt Munchen.

3. Muffdlager, Rentbeamter.

9638. Die Besiter ber in ben Monaten July und August 1828 ausgestellten Pfandscheine, die Rummern 8933. bis 17164. enthaltend, werden von unterzeichnet tem Amte hiermit erinnert, selbige im Laufe dieses Monats, und langstens bis den 2. November entwezder auszulösen, oder zu verzinsen, da im Unterlassungs, falle die liegen bleibenden Pfander in der noch vor Martini abzuhaltenden Bersteigerung verlauft werden, und selbige sodann nur den Anspruch auf den Mehrserlös haben.

Landebut ben 4. Oftober 1829.

Ronigt. privileg. Pfand, und Leihanftaft

3. B. Rirder, Inhaber.

9779. Unterzeichnete geben fich hiermit die Ehre anzuzeigen, daß fie ihre bisherige Wohnung beim Sterneder. Brauer im Thale verlaffen, und diejenige in der Lederergaffe No. 203. beim Lederhandler Beils ler im zweiten Stodwerke bezogen haben. Bugleich empfehlen fie fich ihren werthen Oerren Bekannten und Abnehmern zu fernerem geneigten Bufpruch in Bijouteric, und Juwelen. Waaren ergebenft.

Bebruber Levinger.

9914. Ich mache meinen geehrten Bandelsfreunden betannt, daß ich meine Wohnung im Rofenthale vers laffen, dagegen aber vor dem Schwabingerthore in der Therefienstraße Ro. 588. mein eigenthumliches Wohnhaus bezogen habe.

Adam 3of. Beroid, Lederfabritant.

9918. Ich habe nunmehr meine reale Raffeefchente in meinem bisherigen Lotale im Thieredgagichen eroffe net, so bag man ichon von Morgens 5 ilbr anfans gend, sowohl im Sause, als über die Gasse, Raffee haben kann.

Dantend fur ben Jufpruch in meinem vormaligen Lotale, bem Glasgarten vor bem Schwabingerthore, febe ich auch in meinem jehigen einem gablreichen Besfuche entgegen, indem ich meinerseits die beste und promptefte Bedienung gufichere.

Dunden ben 8. Oftober 1820.

Peter Balfer, Caffetier.

9965. Den verehrten Ettern meiner Schulerinnen zeige ich biemit an, daß ich meine Bohnung in dem Dimbfel'fchen Saufe verlaffen habe, und gegenwartig in ber Ottoftrage No. 1321. im 2ten Stockwerte wohne.

Be. le Sage. Borfteberin einer weiblichen Lebranftalt.

9793. Gin Madden tann bel einer ordentlichen Frau in Roft genommen werden, und baselbft auch Unterricht erhalten. D. Ueb.

Fremden=Anzeige.

Bom 11. bis 14. Oftober. 3m golbenen birid.

Den. Gebruder Rennie, Partituliers von London. Dr. Graf Meggagii, R. R. Rammerer von Bien. Dr. Ruftner, R. Sachs. Dofeath von Leipzig. Dr. Steinmann, R. Preuß. Referendar von Breblau. Dr. Chevalier & Barboja, Brafilian. Rourier aus Brafis lien. Dr. Brigdes, Rentier von London. Dr. Rud: hardt, Finanzdiretter von Regensburg.

3m fdmargen Abler.

or. General Graf Bedere, von Durtheim.

3m goldenen Dabn.

Dr. Jorres, Ball. Oberbeamter von Schweinfurt. Derr Obermaier, Banquier von Augeburg. Gerr Brzemzety, Partikulier von Baricau. Dr. Bing, Raufmann von Frankfurt. Dr. Schlor, Raufmann von Landau. Dr. v. Brevern, Partikulier von Ruß: land.

3m goldenen Rreug.

Dr. Garrou, Gbelmann von London. Dr. Engels barbt, Abvotat von Burgburg. Dr. Muller, Ragis

ftratetaffier von Rurnberg. Or. Lautinger, Raufmann von Baeben. Or. Scholy, Raufmann von Wiesbaben. Or. Gegert, Student von Burgburg.

3m golbenen Stord.

Dr. Dr. Tafel, von Tubingen. Dr. Bepdorn, Dofmeifter von Leipzig. Brn. Ehrenberg, Frang und Beihl, Studenten von Leipzig.

Bevolkerungs=Ungeige.

In vergangener Boche murden Getauft:

42 Rinder: 19 mannl, und 23 meibl. Befchlechts.

Getraut:

Den 10. September. Dr. Paul Joseph Biergant, burgl. Uhrmacher babier, mit Unna Ratharina Reel, Mantbeamtenetochter von Passau.

Den 4. Ottober. Joseph Schopper, Maurerpalier, mit Magdalena Deentmair, bief. Baderhelfere:

tochter.

Johann Repomud Baubler, Souhmachergefell und Lampenangunder, mit Maria Barbara Runn, Schuhmacherstochter von Langeneifnach, Landge. Ureberg.

Alois Lohr, Schloffergefell, Bittmer, mit Maria Rofina Dietmapr, 3immermannstochter von Lands.

berg.

Joseph Dietrich, Schul: und Feuerhaus, Auffeber, mit Johanna Biefer, burgl. Lodererstochter von Baidhaufen.

Dr. Johann Gofner, Besitzer des Oberlander=Balbe bofes in Untermenzing, mit Ratharina Dimmler,

Bummeemannetochter von Thurndorf.

Johann Stephan Jatob Broderir, Buchbruder bas hier, mit Eva Maria Baud, Souhmacherstochter von Feuchtwangen.

Dr. Rael Bahn, burgl. Juwelier dahier, Bittmer, mit Magdalena Bollenweber, geb. Schott, Golde

und Gilberarbeitersmittme.

Den 5. - Dr. Rarl Aigner, burgl. Schneibermeifter, Wittwee, mit Aloifia Frangista Biolay, burgl. Dandelsmannstochter von Aughburg.

Dr. Paul Schrodl, bargl. Schaffiermeifter babier, mit Anna Riggl, Bauerstochter von hinerain,

t. Loge. Toli.

Den 6. - Dr. Anton Beidenhiller, tonigl. Dofmus fifus, mit Cagilia Seidl, Professorochter ber Atademie ber bilbenden Runfte.

Dr. Thomas Dautmann, Schubverm. und Bildhauer babier, mit Maria Glifabetha Anechtle, berrichaftl.

Berichtebieneretochter von Juniftetten.

Den 8. — Br. Jofeph Maff, Stadtgerichtsfchreiber babier, mit M. Johanna Therefia Pinterholzer, bief. Mufitlebreretochter.

Beftorben finb:

Den 8. Oftober. Leonhard Alar, Toglobner, 52 3. alt, an Munbfperre und Abfah auf bas Gebien. Jofepha Rrudl. Gouhmaderetochter von Tettenmets, bas Griebad, 25 3. alt, am Brand vom

Aufliegen. Margaretha Cenbiborfer , Bimmermanne . Tochter,

19 St. alt, an Sowide. Dr. Nathias Weihelbaumer, tonigl. Direfter ber Forertagischule und ber bibberen Burgerichulen, Lehrer ber Schulamie. Kandibaten und Praparantinnen, Botal Schultommiffar und tonigl. Somnessall Professer, 66 J. alt, ploblich am Schlim

fologe. Gr. Durchlaucht Bincenjo Guerial. Jurft von Pogglardo, Rommandeur bes Malthefere Debens, Ins tenbant von Galerno im Konigreiche Reapel,

50 3. alt, am Golagfuge. Bophla v. Maier, fonigl. Dberlieutenanistochter, 5 D. g T. alt, an Diarebor.

2 D. 9 T. elt, an Diarthor. Broghindlerefobn, 2 Dr. 19 E. alt, am Schleimichlage.

Den G. - Threes Geiler, Dutmadereiodter von Ripfenbreg, 19 3. alt, an Entjundungen mit Bermachjungen im Unterleibe.

Gin nothgetaufter Anabe bee Soubfliders Mathias Bebenimaier.

Fr. Maria Inna Beiler, Brauersmittme von Pfaffenhofen, 84 3. alt, an Alterafchmade. Jofepha Schell . tonigl. Doflataisfrau, 50 3. alt,

an ber Lungentahmung. Johann Biegler, Goubmachergefell von Ballen, Boat. Diesbach, 29 3. 7 M. alt, an ber Gebarm. entimbung.

Anton Reinhardt, Gemeiner vom sten Infanterie-Regimente, von bier, 27 3. alt, an Unterfeibeentunbung.

entgundung. Den 10. - Br. M. Anna Rammerer, b. Rochemittre, 68 3. alt, an Berbartungen ber Unterleiberins gewelbe.

Dr. Unna Rolb, t. Dofpofillonstochter, 1 DR. 8 T. alt, an ber Abgebrung.
Den 11. - 3ofeph Scherer, Maurer, 49 3. alt, an

ber Lungenfucht. Dr. Friedrich Schminn , tonigl. Rammerportier, 57 3. alt, an ber Lungenfucht.

2 unehel. Anaben.

Bergei dniß

ber von bem Stadtmagistrate ju Manchen vom 12. bis 19. Oftober 1829 regulitten Brob: Tare und anderer Bettualteupreife,

1. Brob : Bewicht.	Korp	Dr.	11. Bifmatien . Preife	Biertel.	Drengi:	111. Orled , Asterle.
Des Malgen brob muß wigen: 1) Die Kreugeremmei. 2) Die halbe Kreugerem. 3) Das Spluwerfel. 4) Das Kreugeristri. 5) Der Greifenmeden von Walge. 6) Der Greifenmeden von Walge. Das Raggenbrob. Dobt Broifenmeden von Herit das Greifen von Herit	25	3	Dicht tattet. Deled feiner Geled ordunderer Arine Gerffen Matree Gerffen Matree Gerffen Geben felben felben Geben	6. fr p 2 40 - 2 8 5 56 - 2 57 - 2 27 - 47 - 4 56 - 1 30 - 2 55 1 30 1 20 - 9	10	Rerpfen
1 Pfund	2 5 11 22	3 2	Schweigerfat	- 26 - - 16 -		1

Koniglich=

Polizen : Anzeiger

Banerischer

von München.

Nro. 81. Sonntag den 18. Oftober 1820.

Befanntmadung.

(Den Biehmartt auf ber Thereffenwiese mabrend bes beurigen Ottoberfeftes betreffend.) 10025. In dem Biehmarkte, welcher mabrend bes beurigen Oftoberfestes auf ber Therefienwiese gehalten worden ift, find

Vferbe.

Ddifen, 07

Rube, 127

18 Stiere,

107 Ralber , 376 Odafe ,

238 Odweine.

jum Bertaufe gebracht worden. Den 6. Oftober 1829.

Magistrat ber Koniglichen Saupt- und Restbengstadt Munchen.

D. Mittermayr, Bargermeifter.

Beftermanr, Gefretar.

miethichaften.

10026. Gine biefige, burgerliche Bunft ift burch ben Berfauf eines Anmefens genothigt, ein anderes Bofal gur Berberge gu fuchen. Bon bem Bunftvereine werden bem Berberges vater jährlich 45 fl. 48 fr. und für bie Magd 2 fl. 24 fr. Trinfgelb vergutet. Ber ein folches ges raumiges Lokal befist, wolle fich binnen 8 Tagen um Die naberen Berbaltniffe bei bem f. Doz ligei Unfragebureau ertundigen.

10032. In ber Meuhausergaffe Ro. 1007. rudmarte über 2 Stiegen ift ein meublirtes, beigbares, mit eigenem Gingange verfebenes Bimmer monatlich um 6 fl. fogleich zu bezies ben

10031. 3m Saufe Do. 1612. in ber Raus fingerftraße ift uber 2 Stiegen vornberaus ein großes, ausgemaites, mobern meublirtes Bimmer nebft Rabinette und Alfoven von 1 oder 2 herren um 24 fl. monatlich fogleich ju begieben. Das Rabere über 1 Stiege.

10033. In ber Beinftrage No. 108. im 4ten Stodwerke ift eine belle Bohnung mit 5 beigbaren Bimmern und andern Bequeme lichfeiten um ben Jahreszind von 150 fl. am Biele Georgi gu beziehen. Rabere Mustunft beim Sauseigenthumer ju ebener Erbe.

10035. 3m Thale Maria Ro. 454. ift in einer Remife Plat fur 3 Bagen, für einen um 1 fl. 12 fr., fogleich au vermiethen.

10034. Es ift am untern Unger No. 799. eine fehr icone und bequeme Wohnung zu Georgi um 120 fl. zu beziehen. Es find auch 2 große Speicher zu Sopfen oder dergleichen jährlich um 50 fl. fogleich zu vermiethen.

10023. Gine helle Schlafgelegenheit monats lich um 1 fl. 30 fr. kann fogleich bezogen werden beim Dettinger, Knopfmacher im Thale Rog 550.

10027. In ber Gifenmannsgaffe Ro. 1100. ift ein Laden um ben jahrlichen Bine von 90 ft., und über 1 Stiege ein schönes, großes geräus miges Bimmer für 1 oder 2 herren für 11 ft. monatlich zu vermiethen.

10024. In einer ber belebteften Straffen Fann mabrend ber hiefigen Dulten ein geraus miger Laden um 20 fl. an einen fremden Sandelsmann überlaffen werben. D. Ueb.

10070. In ber Mullerftraße, Ifarvorstadt Do. 54., ist eine schone Wohnung, mit ober ohne Werkstätte, welch lettere fich für versstiedene Sandwerke, selbst auch für Fenerars beiter eignet, sogleich ober zu Georgi, zusame men für 230 fl. zu beziehen.

10067. Es sucht Jemand am 1. November 3 kleine Studierende, welche mit eigenen Betsten versehen, und in jeder hinsicht in guter Aufsicht find, auf 1 oder 2 heißbare Zimmer zusammen monatlich um 6 fl. zu nehmen. Das Viabere ist auf dem Kreuze Ro. 1209. über 2 Stiegen vornheraus zu erfragen.

10005. Um Farbergraben No. 1033. über 2 Stiegen ift eine febr bequeme Wohnung um 100 fl. am Biele Georgi zu vermiethen.

10066. Am Isarthore No. 476 ist 1 Wohen nung mit 3 heißbaren Bimmern und Alkoven vornheraus, Rochzimmer, Ruche, Speisekams mer und übrigen Bequemlichkeiten um 210 fl. jährlich zu Georgi zu beziehen. Auch ist eine Mezanninwohnung mit 3 Zimmern um 60 fl. oder mit 4 Zimmern um 80 fl. japrlich zu Georgi zu beziehen, und bas Nahere beim Saubeigenthumer im 1ten Stockwerke zu ers fragen.

10063. In der Ludwigsstraße Ro. 1674. im 2ten Stockwerke vornheraus ist ein schonnes, austapezirtes Zimmer mit Alkoven, mit vor ober ohne Maubels sur! 11 bis 14 fl. vom 1. November an zu beziehen.

10062. Megen eingetrekener Berhaltniffe ift vor bem Karlothgre in Der Sonnenftraße No. 1304. eine ichone, helle Wohnung fur 90 fl. jahrlich sogleich zu beziehen.

10059. In der Marftrage No. 262. über 4 Stiegen ift ein schones, belles, meublirtes Bimmer links mit eigenem Eingange für 5 fl. monatlich zu vermiethen.

10058. In der Brienner-Strafe No. 258. über 1 Strege ift eine Wohnung mit 6 schon austapezirten Jimmern und gemalten Fußbos ben, einem Galon, Ruche, Reller, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten um 450fl. jahrslich sogleich zu beziehen.

10056. In der Glodenstraße Ro. 1254. über 1 Stiege sind 2 meublirte Zimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. für 1 oder 2 Serren zu vermiethen.

10055. In ber Therestenstraße Ro. 589. über 3 Stiegen vornheraus find 2 unmeubs lirte Zimmer um 8 fl. monatlich zu vermies then.

10053. In ber Lederergaffe Ro. 407. find zwei Wohnungen vornheraus über 1 und 2 Stiegen um 130 und 120 fl. zu Georgi zu vermiethen. Das Uebrige ift beim Eigenthus mer über 2 Stiegen zu erfragen.

10052. In der Ottostraße Ro. 248. über 4 Stiegen find 2 neumeublirte Bimmer für 8 fl. sogleich zu beziehen. Gie maren für einen Staatsdiener oder für 2 gute Freunde febr geeignet. Auf Berlangen wird die Rost gergeben.

10043. In der Müllerstraße No. 660. gu chener Erde find 2 wohl eingerichtete beigbare Bimmer, jedes mit eigenem Eingange, eines um 8 fl. und das andere um 5 fl. jogleich zu beziehen,

ift gu ebener Erbe rudwarts eine Wohnung mit 3 Bimmern, für einen Sandwerksmann geeignet, für 80 fl. jahrlich gu vermiethen.

10051. In ber Baperstrafte in ber Rabe ber protestantischen Rirche im Sause No. 142. über 1 Stiege ift eine Wohnung, bestehend aus einem Salone, 5 Zimmern, Ruche; Holze lege, Reller und Speicherantheil, bann ber Benütung eines Waschhauses um ben jahrliz den Zins von 375 fl. zu vermiethen, und so. gleich zu beziehen.

10050. Am Hofgraben No. 233. ist eine Wohnung über 1 Stiege sogleich oder zu Gezorgi um 215 fl. zu beziehen. Gie besteht aus 3 heiße und einem unheißbaren Jimmer nebst Wagbkammer, Speisekammer und übrigen Bequemlichkeiten. Das Nahere ist zu ebener Erbe beim Hauseigenthumer zu erfragen.

10048. In ber Schwabingergaffe Ro. 1639. über 3 Stiegen rudwarts ift ein heighares, meublirtes gimmer mit eigenem Eingange monatlich um 5 bis 6 fl. fogleich zu vermiethen.

. 10016. In der Glockenstraße No. 1262. über & Stiegen vornheraus ift ein meublittes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 7 fl. am 1. November zu beziehen:

10045. Im Saufe No. 11294, an ber Sons nenstraße vor bem Josephothore werden am kommenden Biele Georgi 2 fcone Bohnungen, jede mit 5 Zimmern und freier Aussicht, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, eine über 1. Stiege rechts für 215 fl. und die andere über 2 Stiegen rechts um 235 fl. Jahreszins laer. Das Rähere ist in demfelbem hause über 3 Stiegen rechts ober in bet Sendlingerstraße No. 906. zu erfragen.

in 10041. In ber Weinstrafe No. 1628. ift im ten Stochwerke ein austapezirtes, meube lirted Bimmer fur 9 fl. zu beziehen.

10084. In ber Burggaffe No. 179. über 5 Stiegen ift ein icones, heitbares Bimmer mit Meubels und eigenem Eingange monatelich um 10 fl. ju vermiethen.

10044. Einer unvermutbeten Beranderung wegen wurde im Sause Ro. 952. in der Sendlingerstraßie über 2 Stiegen rudmarts eine belle, geräumige Bohnung mit schoner Aussicht in Garten verlassen, und kann sogleich bizogen werden. Dieselbe besteht aus 6 heiße und 2 unheißbaren Bimmern, 2 Ruchen, 2 Rammern, einem Oratorium in die St. 30z banneskirche und andern Biquemlichkeiten. Der Jahreszins ist 190 fl.; doch wurde nach Berhältniß an dem Zinse für bieses halbe Jahr auch etwas nachgelassen. Das Nähere hierüber ist in demselben Sause über 1 Stiege im vordern Stockwerke zu erfragen.

10012. In ber Blumenstrafe No. 689. au ebener Erde ift ein meublirtes Bimmer mit eiges nem Gingange, beibbar, vornberaus für einen ober 2 herren mit Bedienung um 8 fl., for gleich zu beziehen.

10040. Im Sporergagten Ro. 1628. ift ein großer, heigbarer Laden für 200 fl. jabre lich fogleich ober zu Georgi zu beziehen. Rashere Muskunft hierüber ertheilt Der Sausels genthumer.

10038. In No. 33. am Mar Josephsplate ift ein schön meublirtes Bimmer vornheraus um 12 fl. monatlich sogleich zu vermiethen, bann find 2 schön meublirte Zimmer ruckwarts um 10 fl. monatlich zu vermiethen.

10039. Gine neu hergerichtete, an ber Sons nenseite gelegene, große Wbhnung, in beren Sauptzimmern die Deden und Fußboden ber malen sind, ist an der Weinstraße No. 1628. im 2ten Stockwerke für 450 fl. jährlich zu beziehen.

10037. No. 476. an dem Ifarthore ift ein fcon meublirtes Zimmer vornheraus monatlich um 7 fl. ju vermiethen.

10082. In der Dienersgaffe No. 148, über 3 Stiegen find 2 schone, meublirte Zimmer monatlich um 13 fl. bis Ende Oftober zu bes ziehen. Ferners ift ein schones, großes Zims mer mit Einrichtung ohne Betten für 6 fl. zu vermiethen. Es können auch Betten bazu gegeben werden.

10036. Um Schrannenplage Ro, 129. über S Stiegen ift ein Bimmer fammt Meubels, und Bett um 6 fl. fogleich zu beziehen.

10083. In ber Neuhaufergaffe No. 1118, find 2 fcone, mit allen Bequemlichkeiten versfebene Wohnungen, eine über 2 Stiegen vorn. beraus um 300 fl. Jahredzins fogleich, die zweite über 4 Stiegen vornheraus um 220 fl. am Biele Georgi zu beziehen.

10085. Im Tafdenthurmgagden No. 700. ift rudwarts über zwei Stiegen eine kleine Wohnung um 50 fl. Jahreszins zu vermies then, und fogleich ober am kunftigen Biele Georgi zu beziehen.

10086. In ber Perusagasse No. 77. über 2 Stiegen ift eine an Der Sonnenseite geles gene Bohnung zu Georgi ober auch sogleich für 280 fl. zu beziehen. Das Uebrige auf bem Mars Josephsplage No. 38. über 1 Stiege.

10087. In ber Brienner-Strafe No. 1343. neben bem Saufe bes herrn Beneralen Freis herrn von Salberg ift eine Bonnung über 2 Stiegen für 220 fl. Bind am funftigen Biele Beorgi zu vermiethen.

10088. Es kann fogleich ober zu Beorgi 1 febr bequemes logis über 1 Stiege vornhers aus mit eigenem Eingange um ben Jahress zins von 160 fl. gemiethet werden. Das Nas bere ift beim Eigenthumer in ber Dultgaffe Ro. 886. zu ebener Erde zu erfragen.

10101. Im Schrammengagden No. 87. aber 2 Stiegen vornheraus find 2 fcon meube firte Bimmer mit 2 Betten um 10 fl. monatelich zu vermiethen.

10090 In der Müllers oder Rumfortstraße nachst dem Einlaße No. 47. sind zu Georgi zwei mit allen Erfordernissen versehene Wohs nungen für 160 und 120 fl. zu vermiethen. Auch können da 3 bis 4 einzelne Zimmer mit oder ohne Einrichtung für 6 bis 8 fl. monatzlich angelassen werden. Ebenso ist daselbst 1 große, schone Stallung mit Seulege 26, um jährliche 80 fl. oder monatliche 7 fl. zu verz miethen.

10089. Es ift am fünftigen Biele Georgi ein , schönes logis um den Jahredzins pont 100 ft. über 2 Stiegen vornheraus zu versmiethen, wobei sich nebst einem großen Speischer noch andere Bequemlichkeiten befinden. Das Rabere ift zu erfragen beim Eigenthüs mer zu ebener Erde in der Dultgasse Ro. 886.

10091. In ber Sendlingerftraße Ro. 889. ift gu Georgi über 2 Stiegen 1 febr fcone, belle Wohnung von 5 beigbaren Bimmern, Altos ven, Ruche, Speifetammer und übrigen Bequemelichkeiten um 300 fl. zu beziehen.

10092. Um Promenadeplate No. 1422. über 1 Stiege ift ein beigbares, mit Meubels und eigenem Gingange versehenes Bimmer für eis nen oder 2 herren monatlich um 7fl. ju vers miethen, und sogleich zu beziehen.

10094. Es find mehrere schone Bimmer mit ober ohne Meubels sogleich ober am 1. Nas vember um 6 bis B fl. zu vermiethen. Das Nabere ift No. 1393. im Augustinerstocke über 3 Stiegen links zu erfragen.

10096. In einem Saufe in ber Amaliene ftrafe ift über 1 Stiege eine Wohnung, bes stebend aus 2 Zimmern, Rammer, Ruche und Reller, entweder mit oder ohne Meubels, für 45 ober 35 fl. von jest bis Georgi zu vers miethen, und fogleich zu beziehen.

Naberes erfahrt man im ... Anfrage = und Abreß : Bureau Munchen.

10097. In ber Residenze dmabingerstraße Ro. 69. über 1 Stiege ift ein schönes Logis, bestehend aus einem großen Bimmer, nebst Alfpven und Stubenkammer, großer Ruche und einem großen Reller für 107 fl. 30 fr. sogleich zu beziehen, und ware vorzüglich für einen Wirth sehr geeignet.

10102. Im Landschaftsgafichen Ro. 110. gu ebener Erde ift ein eingerichtetes, beibbares Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um' 6 fl. ju vermiethen.

10103. In der Ludwigestraße Ro. 1661. find 4 schone, meublirte Bimmer über 3 Stiese gen fur 12, 10 und 8 fl. fogleich ju beziehen.

10098. Bor bem Ifarthore in ber herrens ftrage Ro. 311. find im 2ten Ctodwerke 2 austapezirte, icon eingerichtete Bimmer for gleich ober am 1. November um 12 fl. zu bes ziehen, und im iten Stodwerke zu erfragen.

10099. Gine 2te Ctage mit 6 Bimmern, Rasbinette, heller Ruche, Rammer ic. ift in ber Rabe bes bergogl. Leuchtenbergischen Palais zu Beorgi fur 300 fl. zu vermiethen; auch wird auf Berlangen Stallung zu 3 Pferde mit Remise beigegeben. D. Ueb.

10104. 3m Rofenthale No. 653. über eine Stiege vornheraus ift ein Zimmer ohne Meus bels monatlich um 6 fl. fogleich ober am 1. November zu vermiethen.

10105. Auf bem Kreuze neben bem Rreuge brauer No. 1190. im 3ten Stockwerke ift ein fcon eingerichtetes Bimmer um 4 fl. fogleich zu beziehen.

10107. In ber Turkenstraße No. 568, find aber 1 und 2 Stiegen Wohnungen gu goers miethen für 120, 90 und 48 fl.; auch kann ein Garten bagu gegeben, und lettere 2 kons nen sogleich bezogen werden.

10108. In der Brienner-Strafe Ro. 323. d. find 2 meublirte Bimmer an 1 oder 2'herren monatlich um 9 fl. ju vermiethen, und fogleich zu beziehen.

10078. In bem Saufe No. 614. an ber Ede ber Rofengaffe find 2 geräumige, beite bare Bewolbe, jebes fur 300 fl. jährliche Miethe, eines fogleich bas andere am funftis gen Biele Georgi zu beziehen. D. Ueb.

10109. In ber Brienner-Strafe No. 323. d. ift bas mittere Stodwerf, bestehend aus 2 beise und 1 unheisbaren Bimmer, Ulfoven, Ruche, Reller und Solzlege um ben Jahressins von 125 fl. ju vermiethen, und zu Georgi 34 beziehen.

10074. In der Theaterstraße ift eine Bohnung über 4 Stiegen fogleich um 120 fl. gu Dermiethen, und bei bem Uhrmacher Daurer Samchrannenplaße ju erfragen. 10079. Bor bem Karlethore in ber Sonnene ftrage im Ochloßergaßchen No. 132. über 1 Stiege ift eingetretener Berhältniffe wegen eine Wohnung mit 3 heihz und einem unbeite baren Bimmer und sonstigen Bequemlichkeiten um 75 fl. halbjabrigen Bind, von jest an bis Georgi fur 60 fl. zu beziehen.

10080. Im Thale Petri No. 556. ift eine große, geräumige Wohnung um ben Jahres, zins von 250 fl. vornheraus über 3 Stiegen am Ziele Beorgi zu beziehen. Im namlichen Saufe rudwarts im hofe über 1 Stiege kann eine schone, helle Wohnung fur 90 fl. sogleich bezogen werden.

10071. 3m Schrammengafichen No. 88. über 2 Stiegen find 2 Bimmer, jedes um 4 fl. gu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

10076. In der Müllerstraße No. 51. a. find 2 febr schone Bohnungen mit allen Bes quemlichkeiten und Baschhausantheil, eine um 150 fl. und eine um 45 fl. jahrlich fogleich oder am Biele Georgi zu vermiethen, und baselbst zu ebener Erde zu erfragen.

10073. In der Gendlingerstraffe Ro. 956. im 2ten Stockwerke ift ein großes, ausgemaletes, schon meublirtes Zimmer mit einem gestaumigen Ulkoven für 1 oder 2 herren moenatlich um 10 oder 14 fl. zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

10072. In Der Seuftraße Ro. 243. find mehrere fcore und gerdumige Wohnungen nebft einem Garten um 90 bis 200 fl. fogleich ober ju Georgt ju beziehen.

10075. Es ift ein großer, heller Laben nebft 3 baranftoffenden Bimmern am Biele Georgi um 300 fl. zu vermiethen, und in der Send. lingerstraße No. 900. das Nahere zu erfragen.

10133. No. 1240, dem Damenftiftegebaube gegenüber ift eine schone Bohnung mit 6 3imz mern und allen Bequemlichkeiten ju Georgi für 270 fl. zu vermiethen , und bas Nabere aber 1 Stiege ju erfragen.

10112. 3m Rofenthale Do. 650. find fole gende Lokalitaten am funftigen Biele Beorgt zu vermiethen: eine febr icone, belle Wohnung 'im 2ten Stodwerke, beftebend aus 5 beigbas ren Bimmern, wovon 4 neu ausgemalt find, jedes mit 2 Genftern gegen bie Strafe, eis ner febr ichonen, bellen Ruche, Reller und Speicher, Ubtheilung und andern Bequemlichs beiten um ben Jahreszins von 200 fl. Diefe Bohnung fann auch fogleich bezogen werben. Brei Wohnungen im Sofe über eine und 3 Stiegen, jede enthalt 2 heiß= und 2 unbeiße bare Bimmer, Ruche, Solllege und Speichers Ubtheilung zu gleichem Jahreszins von 110 fl. Gin beigbarer Laden mit Daranftogenbem, ges raumigen Borplag, welches einen eigenen Musgang bat, 2 Bimmer gegen ben Sof, wor von eines beigbar ift, nebft einer Ruche um ben Jahresgins von 150 fl. D. Ueb.

10134. Es ift eine schone, belle Wohnung von 3 Bimmern, Ruche und übrigen Bequems lichkeiten fogleich fur 140 fl. jahrlich zu beziesten. Das Rabere ift in ber Schaftergaffe No.' 1559. zu erfragen.

10111. In der St. Unnagaffe Ro. 1237. im Sintergebande über 3 Stiegen links ift for gleich ein meublirtes Bimmer monatlich um 5 fl. für einen oder 2 herren zu vermiethen.

10131. Im Rosenthale Ro. 653. über 4 Stiegen vornheraus sind 2 ausgemalte, heiße bare und mit eigenen Eingangen versebene Bimmer von 1 ober 2 herren für monatliche 15 oder 7 fl. sogleich zu beziehen.

10136. Es find einige icon meublirte Bimmer von 5 bis 7 fl. in der Müllerstraße im Echause gegen bas Angerthor No. 661. d. über eine Stiege zu vermiethen.

10129. Gine febr fcone Bohnung von 5 austapezirten, beigbaren gimmern, 2 Rams mern und allen Bequemlichkeiten ift um 220%. fogleich zu vermiethen, und zu erfragen Ro. 588. g. in ber Therestenstraße uber 2 Stiegen.

10128. Bor bem Gendlingerthore No. 48. über 2 Stiegen find 2 fcone Bimmer um 7 und 8 fl. am 1. November gu bestehen.

10126. Am Rindermarkte No. 646. im Sten Stockwerke vornheraus find 2 meublirte Bims mer fammt Bedienung fur 13 fl. fogleich zu beziehen.

10130. Ein vorderer und hinterer logensplag im 4ten Rang des neuen Theaters links ift einzeln oder zusammen um 6 fl. 30 kr. oder 5 fl., und 1 fl. 30 kr. zu vermiethen D. Ueb.

10127. Es find in der Lederergaffe No. 207. 2 beigbare, mit allen Bequemlichkeiten verfebene Bimmer über 2 Stiegen, jedes um 5 fl. zu vermiethen.

10125. Es ist ein geräumiges Gewölbe, ente weber fogleich oder am funftigen Biele Georgi um 70 fl. Bins zu vermiethen, und zu erfragen in der Lowengrube No. 1406. zu ebener Erde.

10124. Um Marimiliansplate No. 1360. a. über 3 Stiegen ift ein icones, meublittes Bimmer, mit ber Musficht auf ben Dultplat, am 1. November fur 9 fl. zu vermiethen, und bafelbst zu erfragen.

f 10122. Im Saufe No. 58. a. an ber lerchenstraße ift eine Wohnung mit 4 ausgemals ten Bimmern und eigenen Eingangen um 200 fl. Jahredzins fogleich zu beziehen, und bas Nahere zu ebener Erbe rechts zu erfragen.

10116. In ber lowengrube No. 1404. aber 2 Stiegen ift ein unbeigbares, meublirtes 3ima mer rudwarts um 3 fl. monatlich am 1. Nos vember zu beziehen.

10114. Gin Studierender der Theologie municht bei einem geiftlichen Universitäts: Professor oder einem andern Geiftlichen in Logis
zu treten, mit oder ohne Rost. Derfelbe hat,
wenn es verlangt wird, eigene Meubels. D.U.

10170. In der Raufingerstraße nachst der Sauptwache No. 1014. über 3 Stiegen sind 2 schon meublirte Bimmer um 18 fl., eines dergleichen um 12 fl. dis Anfang Novembers, und ein meublirtes Zimmer um 6 fl. sogleich zu beziehen.

10115. Unterm ehemal. Ruffinithurm No. 981. über 3 Stiegen ift eine Wohnung von 4 Bimmern mit allen Bequemlichkeiten um 180 fl. fogleich ju vermiethen.

10120. Bor dem Karlethore in dem Saufe Ro. 103. ift eine icone Wohnung mit zwen beitbaren Bimmern, 2 Rabinetten und allen Bequemlichkeiten um 80 fl. jahrlichen Bind fogleich zu beziehen.

10162. In ber Raufingerftrage No. 1024. über 1 Strege ift am 1. November ein meubelirtes, beinbares Bimmer gegen monatliche B fl. gu beziehen.

10142. In der Raufingerftraße Ro. 1024. über 3 Stiegen vornberaus find ein Bimmer mit Alkoven und ein kleines rudwarts für 1 ober 2 herren um 10 und 12 fl. ju beziehen.

im 2ten Stockwerke vornheraus ift ein heiße bates, meublirtes Bimmer mit eigenem Einsgange am 1. November um 5 ft. 30 fr. zu bes ziehen.

10117. Im Thale No. 453. rudwarts über 3 Stiegen find ein heitbares Bimmer für 2 Berren um B fl. zu beziehen, und ein Raften um 5 fl. 30 fr. zu verkaufen, und von 1 bis 2 Uhr zu besichtigen.

10137. Bor dem Sendlingerthore links No. 1. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange monats lich um 6 fl. fogleich zu beziehen.

10138. Es ift in ber Weinstraße No. 108., Eingang im landschaftsgaßchen über 3 Sties gen ein meublirtes, mit eigenem Eingange versehenes Jimmer monatlich für 7 fl. sogleich zu beziehen.

10145. In der Neuhausergosse No. 1125. aber 1 Stiege ift ein Zimmer mit gutem Bette, übriger Einrichtung und eigenem Eingange monatlich um 4 fl. sogleich oder am 1. Nor vember zu beziehen, und uber 2 Stiegen zu erfragen.

10140. In der Sendlingerstraße No. 949. im 2ten Stockwerke find 2 meublirte, belle, mit eigenem Eingange versebene 3immer, obne Bett, zusammen um 5 fl. monatlich am 1. Nor vember oder sogleich zu beziehen.

10141. In der Fürstenfeldergasse Ro. 988. über 1 Stiege vornheraus ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange für 1 Berrnum 9 fl., für 2 herren um 12 fl. am 1. No. vember zu beziehen.

ner-Strafe Rio. 200. ift über 3 Stiegen vorns heraus ein ichon meublirtes, mit Alfoven und eigenem Gingange versebenes 3immer monate. lich um 9 fl. am 1. November zu beziehen.

richtete, heißbare Bimmer, eines mit Klavier um 10 fl., Das andere um 4. fl. sogleich zu beziehen, und in der Raufingerstraße in der Rleiderhandlung No. 1019. zu erfragen.

10146. Am Monat November find in Der Truh's lingsstraße No. 130 über 2 Stiegen, Einsgang rechts, 3 schon meublitte Jimmer für 18 fl. monatlich, zusammen oder einzeln, zu vermiethen, und von 8 — 9 Uhr Morgens oder 2 — 3 Uhr Nachmittags zu besichtigen. Dabei stehen Ruche, Reller, Speisekammer u. a. zur Benühung bereit.

10148. Um Farbergraben No. 1084. im 3ten Stockwerke ift ein belles Bimmer mit eigenem Eingange am 1. November, mit Meus bels um 4 fl., ohne Meubels um 2 fl. 30 fr. zu beziehen.

10149. Gleich am Eingange in die Amas lienstraße Ro. 544. ift wegen eingetretener Berhaltniffe eine schone Wohnung mit 3 3ims mern, Ruche zc. um 100 fl. sogleich ober zu Georgi zu vermiethen.

10178. Es find 2 heibbare Bimmer fogleich mit oder ohne Meubels, eines für 2 Perfornen um 8 fl., und eines für 4 fl. zu beziehen, und beim Schloffermeister Metten im Fingers gaßwen No. 1551. über 1 Stiege vornheraus zu erfragen.

10152. In ber Fürstenfelbergaffe Do. 987. aber 4 Stiegen ift ein heinbares Bimmer mit 2 Betten monatlich um 6 fl. ju vermiethen.

10173. In ber Borftadt Mu Ro. 373. ift fur bie kunftige Maidult ein großes Gewölbe nebft Bohnzimmer und Betten um 80 fl. ju vermiethen.

10158. In ber Dienersgaffe No. 139. über 1 Stiege ift ein febr modern meublirtes Bim= mer um 12 fl. monatlich am 1. November ju beziehen.

10150. Gin schon meublirtes Binmer mit Alfoven, Rebenkammer und gang freien Gins gang in ber Windenmachergaffe No. 1552. über 1 Stiege ift fur monatliche 15 fl. am 1. November zu beziehen.

10176. Bor bem Rarlethore links im Rons belle Ro. 1306. über 1 Stiege find 2 meube lirte Bimmer für 1 herrn um 12 fl., für 2 um 14 fl. am 1. November zu beziehen.

10186. In der Lerchenstraße No. 64. find am 1. November 2 heigbare Bimmer zu verz miethen, eines mit Bett um 5 fl., bas andere ohne Bett um 4 fl.

10167. In ber Burggaffe Ro. 169. find zwen Wohnungen um 180 fl. und rudwarts um 110 fl. ju beziehen, und fann auch tstallung gu 3 Pferde bagu gegeben werben.

10190. In ber Fürstenfelbergaffe No. 997. über 3 Stiegen ift ein heisbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 4 fl. und 1 Rammer um 2 fl. 24 fr. fur 2 voer 3 herren am 1. November zu beziehen.

10175. In der Rofengaffe No. 610. über 2 Stiegen vornheraus ift ein ausgemaltes, modern meublirtes, heigbares Bimmer um 10 fl. monatlich zu vermiethen.

10156. Im Thale Do. 420. im 3ten Stocks werke ift ein meublirtes Bimmer fur 5 fl. moz natlich fogleich oder am 1. November du vers miethen.

10168. In der Schonfeldstraffe Do. 104. ift über 1 Stiege ein gut meublirtes Bimmer monatlich um 6 fl. ju vermiethen.

10182. Um Marthore No. 1486., Gingang am Rochusberge über 3 Stiegen rechts, ift ein meublirtes, beigbares Bimmer mit eigenem Eingange fogleich oder am 1. November fur 6 fl. 30 fr. zu beziehen.

10184. In ber Theatinerstraße Ro. 69. find 2 logie, eines um 50, und eines um 56 fl. fogleich zu beziehen, und über 4 Stiegen vorns beraus zu erfragen.

10187. In Der Mullerftrage No. 658. über 1 Stiege vornberaus ift ein ichon meublirtes, beigbares 3immer mit eigenem Gingange für 6 fl. 30 fr. zu vermiethen.

10188. In der Gendlingerstraße ift 1 Bobe nung mit 4 heißbaren Bimmern, Ruche, Kammer, ju Beorgi fur 225 fl. ju vermiethen. Das Rabere ift in der Sendlingerstraße No. 973. über 2 Stiegen zu erfragen.

10177. Es ift im Fingergagden ein Laben für 50 fl. jahrlich zu beziehen. Das Nabere ift beim Schloffermeifter Mettin im hoffcmide hause No. 1551. über 1 Stiege zu erfragen.

10189. In einer ber schönften Strafen ber Stadt ift su Georgi 1 Wohnung mit 6 beits baren Bimmern zc., Die früher 300 fl. getos ftet hat, an eine ordentliche Familie fur 270 fl. zu vermiethen.

10195. Es ist in Der ersten Stage eine febr angenehme, mit allen erwünschlichen Bequems lichkeiten versehene Wohnung um den außerst billigen Jahressins von 190 fl. an der Umas lienstraße No. 541. sogleich oder zu Georgi zu beziehen.

10191. In ber Bergogspitalgaffe No. 1142. zu ebener Erde ift 1 Wohnung von 3 Jims mern, Ruche und Laden, letterer eignet sich auch für eine Werkstätte, zu Georgi für 250 fl. zu beziehen, und beim Sigenthumer zu ersfragen.

10169. Do. 828. am obern Anger über 1 Stiege ift ein fcon meublirtes, belles 3im2 mer mit elgenem Eingange monatlich um 5 fl. fogleich zu beziehen.

10159. Ein geräumiger Margenkeller am Rarlethore im Rondelle Do. 1301. ift für 150 fl. fogleich ju vermiethen.

10153. Nachft bem Jarthore in ber Bers renftrage Ro. 321. a. über 2 Stiegen links ift vornheraus ein schon eingerichtetes Bimmer, heigbar, mit eigenem Gingange verseben, samnt Bett um 7 fl. monatlich zu vermiethen, und am 1. November zu beziehen.

10157. In der Promenadestrafe Do. 1509. find 2 heigbare laden mit Rebenzimmern fur 150 und 120 fl. am funftigen Biele Georgt zu vermiethen.

10154. In der Prannersstraße Mo. 1494. vornheraus ist ein eingerichtetes Bimmer an der Sonnenseite sogleich oder am 1. Novems ber um 7 fl. zu beziehen, auch sind 3 uneinsgerichtete Bimmer im Ganzen oder einzeln um 3 fl. monatlich sogleich oder am 1. Nos vember zu vermiethen. Auskunst gibt der Sausmeister.

10174. In der Neuhausergasse No. 1124. sind am Biele Georgi 2 Wohnungen zu verz miethen, die erste vornheraus im 2ten Stocks werke um 160 fl., die 2te im Hose im 1ten Stockwerke um 70 fl. Das Uebrige ist beim Sauseigenthumer daselbst zu erfragen.

10135. In der Brienner-Strafe No. 1341. ist eine Wohnung im hintern Stodwerke über 1 Stiege für 136 fl. jährlich zu vermiethen, und am Biele Georgi zu beziehen. Gelbe besteht aus 4 Zimmern, Rüche, Keller, Speicher, Holzlege, Waschgelegenheit und übrigen Bes quemlichkeiten. Das Uebrige ist in der Lottos Rollecte daselbst zu erfragen.

9926. Bom 1. November an ift ein volle ftanbig meublirtes, beigbares Bimmer um 7 fl. monatlich zu beziehen, und vor bem Rarle. thore links No. 1302. im 1ten Stockwerke zu erfragen.

9920. In der Perusagaffe No. 78. ift die Wohnung im ersten Stockwerke mit allen erz forderlichen Bequemlichkeiten um 450 fl. zu verniethen, und am nachsten Biele Georgi zu beziehen. Das Nabere ift über 2 Stiegen Das selbst zu erfragen.

9958. In der Berzogspitalgaffe No. 1242. ift über 1 Stiege ein Bimmer für 2 Berren um 7 fl. am 1. November zu beziehen.

9927. Bor bem Josephsthore, bem Frohsinns gebaube gegenüber, No. 1295. b. über 1 Stiege ift ein wohl eingerichtetes Zimmer monatlich um 6 fl. am Ende Oktobers zu beziehen.

9949. Um Promenadeplage No. 1439. ifteine Stallung zu 4 Pferde fammt Bedientens zimmer und Seuremise monatlich um 6 fl. fosgleich zu beziehen.

9957. In der Bertogspitalgaffe Ro. 1142. an der Sonnenseite ift eine icone Bohnung von 5 heisbaren Bimmern, Rude und übrigen Bequemlichkeiten wegen Berfebung eines Staatsdieners ju Georgi um den Jahrestind von 300 fl. zu vermiethen, und beim Eigensthumer zu erfragen.

9964. Um Petersfreithofe No. 634. über 3 Stiegen vornheraus ift eine Bohnung mit 4' heitbaren Zimmern, Alfoven und übrigen Bez quemlichkeiten um 224 fl. jährlich zu Georgi zu vermiethen. Nahere Muskunft ift beim Sauseigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

9962. Wegen unvorhergesehen eingetreztener Berhaltniffe ift in Der Stadt eine kleine, schone, belle Wohnung um Den Jahrredzind von 80 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. D. Ueb.

9992. Gin laden mit heißbarem Nebens gimmer wird fogleich zu miethen gesucht. Das Rabere ift in der Stiftsgaffe No. 1157. über 1 Stiege zu erfragen.

10185. In ber lederergaffe Ro. 208. 1 Stiege vornheraus ift ein febr icones 3immer fur 1 herrn um 8 fl., fur 2 herren um 9 fl. 30 fr. fogleich su vermiethen.

. ***

9950. Gin hellet, beitbares Berkaufsgewölbe mit Berfchlag sum Schlafen, und gemäß feiner-Lage zum Detail fehr geeignet, ift am funftigen Biele Georgt fur 175 fl. jahrlichen Bins zu vermiethen. D. Ueb.

9987. Um Marimiliansplate No. 1320. ift über 3 Stiegen eine geräumige, helle Bohs nung von 6 heitbaren Bimmern, Rüche, Speisfekammer und übrigen Bequemlichkeiten um 350 ft. Jahredzins zu Georgi zu vermiethen, und baselbst beim Sauseigenthumer zu erfragen.

9988. Um Maximiliansplage ift eine icone, belle Wohnung von 6 heißbaren Zimmern, Borgimmer, durchaus mit angestrichenen Bos ben, Ruche, Speisekammer und übrigen Bes quemlichkeiten um 400 fl. Jahredzins zu Bes orgi zu vermiethen, und bas Nähere am Maerimiliansplage No. 1320. beim Sauseigenthus mer zu erfragen.

9995. In ber Rofengaffe No. 610. über 2 Stiegen rudwärts ift ein gut eingerichtetes, heißbares Bimmer mit eigenem Gingange um 6 fl. suzu vermiethen.

9996. Um Schrannenplate No. '604. im 4ten Stodwerke vornheraus ift 1 schon meube lirtes Bimmer mit 2 Betten um 5 fl. fogleich zu beziehen.

9731. 3m Edhaufe an ber Ludwigestraße find zu ebener Erbe 2 große Bimmer, welche sich auch vorzüglich zu einem Laben eignen wurden, um jahrliche 110 fl. ober monatlich zu vermiethen.

10011. Um Rindermarkte Ro. 647., Gins gang neben bem Conditor Wagner, über 3 Stiegen find 3 gut eingerichtete Bimmer um 7, 9 und 12 fl. fogleich zu beziehen.

9771. Im Thale No. 195. nachft ber beil. Geiftfirche ift ein Logis fur 200 fl. zu Bez orgi zu vermiethen, und zu ebener Erde zu erfragen.

10004. In ber Rofengaffe No. 611. im 3ten Stockwerfe ift ein neutapezirtes, meublirtes Bimmer fur 7 fl. zu beziehen.

9769. In ber Prannereftrage No. 1494. ift bas 3te Stodwerk an ber Sonnenfeite, mit allen Bequemlichkeiten für ben Jahreszins von 325 fl. sogleich ober am kunftigen Biele Georgi zu beziehen. Zuekunft barüber giebt ber hausmeister.

9778. In der Frühlingsstrafe No. 286. ift eine schöne Wohnung von 4 heißbaren Bims mern und übrigen Bequemlichkeiten für 260 fl. zu Georgi zu vermiethen.

9836. Im Saufe No. 53. vor bem Ifarthore links an ber Kanalstraßen Ede, ist am kunftigen Ziele Georgi eine sehr schöne und bez queme Wohnung zu ebener Erde sammt Reller, Speicher und Waschgelegenheit für 250 fl. jährs lich zu beziehen. Es kann auch Stallung sammt Heulege dazu gegeben werden und zu erfragen am Schrannenplaß No. 605. benm Hofsäckler Zwerschina.

9833. Nachst dem Rathhause No. 162. sind 2 Wohnungen für 300 und 150 fl., entweder fogleich oder zu Georgi zu beziehen. Auch ist unter ben Bogen daselst ein Laden um 140 fl. zu vermiethen, und beim Raffetier Danner zu erfragen.

9813. Im Lakirerhause am Marthore No. 1453. im 3ten Stockwerke ist eine Wohnung mit 5 Bimmern, zc. um 200 fl. jährlich zu vermiethen, und sogleich ober am nächsten Biele Georgi zu beziehen.

10164. Im Hause Mo. 139. in der Bayers straße ist über 3 Stiegen eine Wohnung, bestes hend auß 3 heißbaren und 2 unheißbaren 3ims mern, Kuche, Rammer und Holzlege am nächsten Ziele Georgi 1830 um den jährlichen Zins von 225 fl. zu vermiethen. Im Hause No. 142. in derselben Straße ist über 2 Stiegen eine Wohsnung, bestehend auß zwei heißbaren und einem unheißbaren Zimmer, dann Kuche um den mos natlichen Zins von H fl. zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Ferner sind daselbst gleichfalls über 2 Stiegen ein heißbares und ein unheißsbares Zimmer um den monatlichen Zins von 6 fl. sogleich zu beziehen.

9770. Es ift eine Wohnung in der St. Unna-Borftadt in der Badftrage No. 315. mit 1 heiße und 3 unheitbaren Bimmern, Ruche und Speicher um ben jahrlichen Bins von 110 fl. fogleich zu beziehen.

9782. In der Glisenstraße No. 4. über 2 Stiegen ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Bimmern, 1 Salon, Ruche mit Ruchenzimmer, Garderobe, Holzlege, Reller und Speicher um 370 fl., entweder sogleich oder zu Georgi, zu vermiethen, und bas Nähere über 1 Stiege zu erfragen.

10160. Bor dem Rarlothore an der Schugensftraße Do. 62. a. zu ebener Erde ift eine Bobe nung mit 4 heigbaren Zimmern, mit oder ohne Laden, und allen übrigen Bequemlichkeiten zu Georgi für 250 fl. zu vermiethen.

10161. Im Rosengarten an ber Schütgenstraße Do. 62. b. über 2 Stiegen ift eine schone Bohnung, bestehend aus 9 heitharen Zimmern und übrigen erforderlichen Bequemlichkeiten sogleich ober zu Georgi fur 350 fl. zu vermiethen.

10165. In der Lerchenstraße No. 63. a. über 3 Stiegen links ist ein fehr schones, heigbares Zimmer mit Alfoven und eigenem Eingange für einen oder zwei Herren um 6 fl. und 8 fl. sogleich zu beziehen.

10166. In ber Promenadestraße Do. 1541. iber 2 Stiegen rechts ist ein großes, heigbares Bimmer mit eigenem Eingange, ohne Bett, für 1 ober 2 herren monatlich für 4 oder 5 fl. sogleich zu beziehen.

Berlorne und gefundene Sachen.

10179. Gin rothseibenes Regendach murde bierorts abgegeben.

Der fich als Gigenthumer beffelben aus: weifet, fann es in Empfang nehmen.

Munchen ben 15. Oftober 1829.

Ronigl. Polizeis Direftion Munchen. v. Rineder, Direftor.

10028. 3m f. neuen Sofs und Nationals Theater wurde am 11. Dieg im Parteres uns

ter ben Sperrsiten No. 86. und 87. ber 3ten Bank links ein grunseidener Regenschirm mit plattirter Stange und schwarzem Sandgriffe liegen gelassen, und bei ber selbst noch vor geleertem Sause gepflogenen Nachsicht nicht wieder gefunden. Wer ihn zu sich genommen, wird ersucht, benselben bei der k. Polizen Direction abzugeben, und zwar gegen Belohe nung, wenn sich ber Finder dadurch nicht bes leidigt findet.

10198. Es ift Jemanden der 2te Theil der Bes bichte des Königs Lud wig v. Bagern in Sans ben geblieben, unwiffend von wem. Dem Eigenthumer wird er ftundlich verabreicht. D. Ue.

10064. Gine Lorgnettkette gieng Conntags ben 11. Oktober Rachts verloren. Der Fins ber erhalt in ber Raufingerftraße No. 1022. im 2ten Stodwerke bafur eine Belohnung.

10093. Gin in Gilber gefaßter Rofenfrang murbe gefunden, und ift im Sackengagden Do. 1183. ju ebener Erde ju erfragen.

101G7. Es ist vor bem Marthore ein juns ger Jagbhund von englischer Race verloren worden. Derfelbe ist schwarz und weiß gestleckt, von feinen Haaren, mit weißem Punkt auf schwarzem Rücken, und folgt auf bem Rufe "Weverle." Derjenige, bem berselbe zugelaufen ist, wird ersucht, ihn gegen Erkenntlichkeit in der Behaufung des herrn Grafen von Urco vor dem Marthore abzusgeben.

10132. Ein fleines, junges Bundden mit einem gelbmeisingenen Salsbande, von kurzen schwarzen Saaren und braunen Jugden, weibzlichen Geschlechts, wurde am 15. d. Abends auf der Praterbrucke verloren. Der Finder wolle ihn in das Sackengaßchen Ro. 1181. über 1 Stiege gegen Erkenntlichkeit überbringen.

10183. Ein englisches Sundden, schwarz und weiß geflect, mit einem grunen Salsbande und einem fleinen Glodchen baran, wurde verloren. Der Finder wird ersucht, es gegen Erkenntlichkeit auf bem alten Giermarkte beim Gastwirth Reil No. 162. abzugeben.

(****)

Dienft- und andere Besuche.

10121. Der Unterzeichnete, welcher mehrere Jahre hindurch in der Saupte und Residenge ftadt bes Ronigreichs Banern von einer bochs ften koniglichen Regierung Die Bewilligung erhalten bat, feine zahnarstliche Praxis aus: juuben, weiß feine Dankbarkeit fur bas ibm vielfeitig geschenkte Butrauen nicht genug aus. gudrucken, und zeigt hiermit ergebenft an, daß fein dermal. Aufenthalt fich nur noch aufeine Burge Beit beschranken wird, und bietet allen an Bahn : Uebeln Leidenden feine thatigfte Gulfe an. Derfelbe fest aud fünftliche Babne ein, Die nicht die mindeften Beschwerden verurfachen; losgewordene befestigt er, und hohle werden plombirt und gur moglichsten Reinheit gebracht; auch die schadhaften, funftlichen Babne reparirt berfelbe. Armen leiftet er Sulfe und reicht ihnen die Bahnmittel unentgelblich.

S. Levi, Bahnarst an der f. f. Unis versitat su Wien. Rofenthal Ro.

713. über 1 Stiege.

10193. Bei einer PuBarbeiterin werben Frauenzimmer gesucht, welche bie PuBarbeit vollständig konnen. D. Ueb.

10139. Ein junger Mann von 19 Jahren, ber früher studirte, bann 3 Jahre schon mit einem Gerrn auf Reisen im Muslande war, und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, munscht sich der Jägerei zu widmen und sucht deßhalb, da er ohne Bermögen ist, unentgeldliche Aufnahme. Gein Fleiß und Bestreben wird ihn diffen wurdig bezeugen. Nachfrage ist zu halsten vor dem Sendlingerthore No. 3. zu ebes ner Erde rechts von 12 bis 3 Uhr.

10110. Dem hiefigen verehrlichen Publikum und namentlich denen Eltern, welche ihre Madchen den freien Unterricht in weiblichen Sandarbeiten ertheilen laffen wollen, zeige ich biermit an, daß ich meine Wohnung verans dert, und eine folche in der Sendlingerstraße im Saufe des Brn. Upothekers Promolt No. 889. über 3 Stiegen bezogen habe.

Den 15. Oftober 1829.

Dimald, Arbeitelehrerin.

9956. Gine Ladnerin und ein Lebrjung wers ben in eine Spezereis Sandlung gefucht. D. Ueb.

10054. Ein junger, hubicher Mann, welcher gute Beugniffe und fonft empfehlende Eigensichaften hat, municht bei einer herrichaft als Bedienter unterzukommen. Das Nabere theilt mit

Das Unfrages und Abrefibureau Munchen.

Feilicaften.

10020. Unterzeichneter bezieht gegenwärtige Auerdult mit einer schönen Auswahl Ligens schuhe, und ba sich solche sederzeit an Gute bewährten, schmeichelt sich berfelbe wieder eisnes zahlreichen Buspruches. Boutique No. 412 nächft ber Rirche.

Sebaftian Willhalm aus Rempten.

10017. Unterzeichneter hat die Ehre, einem hoben Udel und verehrlichen Publikum erges benft anzuzeigen, daß alle Sorten Chocolade in bester Qualität um die billigsten Preise, und während der Dultzeit gekochter Chocos lade und Caffee in seiner eigenen Behausung zu haben sind. Er empsiehlt sich zu geneige tem Zuspruche bestens.

Christian Schira, Chocolade=Fabrifant in der Bor= stadt Mu No. 86., dem neuen Brunnen am Maria - hilfsplaße

gegenüber.

10113. Fr. Flachfeld, aus Furth, zeigt feinen werthen Abnehmern ergebenft an, daß er die bevorstehende Auerdult wieder mit feinem, nach dem neuesten Beschmade affortirten Waarenlager bezieht, und in seinem Lokale bei herrn Caffetier Winkler verkauft.

10194. Der Unterzeichnete zeigt hiermit ers gebenst an, baß er bie bevorstehende Auerdult nicht bezieht, und empfiehlt daher sein afforstirtes Lager von allen möglichen Gattungen Lampen und lakirten Blechwaaren ic., eigenes Fabrikat, seinen gütigen Abnehmern und hans belöfreunden bestens.

L. Frank, Fabrifant von Bleche und Lafire waaren und Munchner:Schonheites waster im Bagar No. 7. und 8.

10100. Unterzeichneter recommandirt fich biefe Auerdult mit einem Gortiment achter Meerfcaum: Tabafepfeifen von feltener Ochonbeit: Dann eine große Auswahl von feinen Porgels lain Ropfen mit ben iconften Bemalben und Landschaften, iconen Maferfopfen, wie auch allen moglichen Gorten Pfeifen - Robren und Spigen; ferner febr vielen Gorten feinen Cas nafter Tabaf in Daquete und in Rollen, von 1 fl. bie 6 fl. Das Pfund, Die wegen ihrer Leichtigkeit und gutem Geruche febr beliebt find; auch mittel: und gang feine, acte bas pannabe Cigarren, mit und obne Riele: bann 20 Gorten febr feine Ochnupf = Tabate, von 40 fr. bis ju 2 fl. bas Pfund. Desaleichen empfiehlt Derfelbe fein aut eingerichtetes Lager von Spegereimaaren, als: Buder, Raffee und Mandellaffee, alle Gorten Gemurze, und alles, mas in bas Spegereigeschaft einschlägig ift: ba er nicht allein gute Baare, fonbern auch Die billigften Preise verspricht, fo ichmeichelt er fich eines geneigten Bufprudes. Seine Boutique ift in Der erften Reibe an ber Rirche Mo. 422. in ber Mu.

Strafner, aus Pappenheim.

Derbstdult nicht; indem er dieses hiermit ers gebenst anzeigt, empsiehlt er sein für die kommende Jahreszeit bestraffortirtes Waarenlager im Berkaufsgewolbe No. 1029. am Ede ber Raufingerstraße, gegenüber ber konigl. Mauts halle, jur geneigten Ubnahme.

21ois Sowaiger.

10081. C. August Stolzel, aus Gibenftod' in Gachfen,

empfiehlt sich zu dieser Auerdult mit einer Ausswahl von weissen und schwarzen, achten Blonz den, so wie dergleichen Sauben, Rragen, Tuscher und Fichus, Fadenspisen und dergleichen Bwischensaß, Spisens und Tullhauben, Kragen, Tucher, Spencer, Schleier, Mandillen und Scharpes, glatten und gemusterten Spistengrund in Stücke und Streifen in allen Breiten, vierectigten, gestoppten und tambausrirten, schwarzen und weissen Spistengrundstüchern, auch zu Schleier passend, weissen und schwarzen, unachten Blonden, gestickten Mulls und Organdy-Rleidern, Kragen, Hauben und

Fichus, bunten, wollenen und halbseidenen Borburen, mit und ohne Frangen, schwarzen und
weissen, baumwollenen Garnier=Tulls, weissen,
baumwollenen Frangen zu Borhängen u. s.
weiter. Er verkauft in der Hauptreibe, von
ber Kirche rechts hinein, Bude No. 185., bitz
tet um gütigen Besuch und versichert eine
reelle Bedienung.

10172. Gottlieb Berold und Comp. aus Stupengrun in Gachfen empfehlen fich mit einer iconen Muswahl in ichmars feidenen und weißen Jabens pigen, auch feib nen und baumwollenen Tull : Spigen, fcmargen und weißen, achten und unachten Blonden, in allen Breiten, und Blonden-Bauben, Spigen:Schleis ern und bergleichen Rragen und Tuchern, enas lifden Opigen und Spigengrund im Stud und in Streifen in allen Breiten, und ber, gleichen Sauben, gestidten Mulle und Svinens Bauben, Dulla Garnirung, Ginfas und bers gleichen Tuchern und Rragen, tamborirts und blondirt - fcmargen Tull r Coleicen, bann in feibenen Gimpen und Sonuren, bunten und weißen, baumwollenen Schnuren, Borbang: Frangen, Trou: Trou im Stud und bergleichen Spigen, und in Diefes Sach einfcblagenben Urtifeln. Sie verfprechen die billigften Preife und reelfte Bedienung, und haben ihre Bous tique in ber du No. 428. auf ihrem alten Plan', ber Rirche gegenüber.

10171. In ber St. Anna Borstadt auf ber Luften No. 389. ist eine sehr schöne Wohnung zu ebener Erde oder über eine Stiege mit eigenem Eingange, mit oder ohne Garten, um den billigsten Preis zu verkaufen. Das Weitere ist bei bem Eigenthumer im Sause zu erfragen.

10061. In der Mullerstraße Ro. 660. sind von verschiedenen Gorten veredelte Obstbaume 7 bis 8 Schube jur Krone für die billigsten Preise zu verfaufen.

10058. An ber Gendlinger: Candftrage No. 692. ist ein schönes, 3ftödiges, neuerbautes Saus nebst Dekonomiegebaube, Gartenraum (für jeden Gewerbsmann vorzuglich für einen Bierwirth geeignet) um sehr bridge Bedinge niffe zu verkaufen.

-111=111

(*****)

10057. Ein Gladwagen mit eifernen Schwaz nenbalfen in gang gutem Buftande fieht beim Deflatirer hinter ber Mullerftraße für 180 fl. zu verlaufen.

10095. Gine, in der Rabe ber hiefigen Stadt gelegene, neuerbaute, ludeigene, im besten Bustarbe fich befindliche Biegelbrennerei mit 2 Defen ift aus freier Sand um annehmbaren Preis zu verkaufen, und wird bas Rabere bierüber mitgetheilt im

Unfrages und Abrefbureau Dunchen.

10106. Beim Untiquar Stenrer in ber Pes rufagaffe Ro. 74. ift bas wochentliche Buchers verzeichniß unentgeldlich zu haben.

10144. Es find 400 Klafter fichtenes Sols, im Ganzen oder zu 4 Theile, gegen baare Bezahlung zu verkaufen. Das Rabere ift zu erfragen Ro. 225. am Plagt zu ebener Erbe.

10060. Gine im beften Betriebe fich befinde liche reale Schuhmacher Berechtigkeit ift zu verfaufen. D. Uit.

10118. Mehrere Requisiten aus einer Mahle muhle find billig zu verkaufen. Das Rabere ift am Farbergraben Ro. 1033. im 2ten Stocke werke zu erfragen.

10155. Man municht 6 Stude fechejährige und icon aufgemachsene Afazienbaume kauflich zu erhalten, worüber im Thale Maria No. 464. bas Weitere zu entnehmen ift.

9951. Gine Tuchpreffe ift gu verfaufen. D. U.

9952. Giferne Defen find ju verfaufen. D. U.

9991. Ein ungedeckter, mit Kalbeleder und Rogbaar ausgemachter, schoner Gis nebst Sprisleder, im bestem Zustande, ift zu verkaus fen, und zu erfragen vor dem Angerthore nachft bem Glasgarten Ro. 661. b. über 3 Stiegen.

9969. Es d 4 oder 5000 fl. auf fichere Sppothet ohne Unterhandler auszuleihen. D. U.

10181. Unterzeichneter empfiehlt fich einen? hohen Adel und verehrlichen Publikum mit fei= nem lager von allen Sorten Spiegeln und Spiegel= glafer mit und ohne Rahmen, bann Damen= Chatoullen ze. ze., wie auch Spiegelgläser von 18 bis 11 Boll, vorzüglich für die herrn Riftler= meifter und andere Arbeiter geeignet. Auch bes fige ich 2 große Spiegel mit Mahagenirahmen und Bronze garnirt, jedes Glas von 82 301 Sohe und 60 Boll Breite; bann 2 Confoltifche, gleichfalls gang von Mahageni und Bronze, jeder mit einem Glas von 60 Boll Lange und 22 Boll Breite, welche immer gur Ansicht bereit fteben. Ich verspreche in Allem Die billigften Preife und bitte um geneigten gablreichen Bu= wrud. 28. Wertheimber Spiegel,

im Schrammengageben Ro. 88.

Berfteigerungen.

soilso. Im Montag den 26. Oftober I. 3. und an ben folgenden Tagen werden in dem heiligen Beifte Spitale bei St. Elifabeth in der Ludwigsvorftadt von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags und von 2 Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Ibends, mehrere Kleidungsstücke, Betten und verschiedene Pansgerathschaften an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahn lung öffentilch versteigert, wozu die Kaufeliebhaber hiermit eingeladen werden.

Munden ben g. Oftober 1829.

Magistrat der konigl. Haupt: und Residenze

v. Mittermapr, Burgermeifter. Raurer, Setretar.

10013. Samftag ben . 24. Oftober b. 3. werden auf bem Angerplate babier 7, jum Artillerie Fuhre wefensdienfte untaugliche Bugpferde gegen sogleich baare Bezahlung an ben Dieifibietenben verfauft, wozu Raufes luftige biermit eingeladen werden.

Munchen ben 12. Oftober 1820.

Die Dekonomie : Commission bes konigs. bayer. 1. Urtillerie : Regimentes.

Magner, Oberft Lieutenant. Lang, Regiments-Quartierm.

9887. In Folge allerhochfter Berfügung foll ber Papier Bedarf ber bonigl. Staats. Schuldentilgungs- Commission an die Benigstnehmenden offentlich versfteigert werben.

Es wird ju diefem Gefcafte ber 22 Ottober 1826

bestimmt.

An diefem Tage haben fich daber biejenigen Papier-Fabritanten, und Papierhandler, welche die Lieferung zu übernehmen gedenten, in dem Lotale der tonigt. Staats. Schuldentilgungs. Commiffion Bormittags 9 Uhr einzufinden, wo ihnen Mufter vorgelegt werden.

Der Bedarf besteht für das Bermaltungs : Jahr 1838

Papier.

ain.

277

10:

M.

Edit:

M8

Cit.

N'r

30

31

04

65

[2]

100

10

1

76 Ries fein Ranglei. 27 " orbinar Ranglei:

4 » Briefpoft: 35 » blau Umfclage

4 » Paces

7 " Fließ: und 2 " Aftenbedel:

Bemerkt wird, bag jede Gattung einzeln verfteigert werde, bag toftenfrete Lieferung in bestimmten Termi, nen geschehen muffe, und bag jedes bem Mufter nicht entsprechende Fabricat nicht angenommen werbe, bann bag bei gleicher Gute und gleichen Preisen bas ine fandische Fabricat ben Borgug erhalte.

Munchen den 8. Oftober 1820.

Ronigliche Staats: Schuldentilgunge: Commife fions: Material : Berwaltung.

Rog I.

10069- Montag den 26. Oftober b. J. Rachmitstags 2 Uhr werden in dem Gebaude der königl, Sterns warte nachft Bogenhaufen die zu berfelben gehörigen Biefenplate im Wege der öffentlichen Berfteigerung an den Meiftbietenden auf neun Jahre unter Borsbehalt der allerhöchsten Ratifikation vermiethet.

Indem hierzu Pachtliebhaber eingeladen werden, wird zugleich bemerkt, bag in der Zwischenzeit bei bem Bausmeifter ber konigl. Sternworte bie Bebingungen eingesehen werden konnen, und daß berfelbe angewies fen fen, die treffenden Wiesenplage auf Berlangen zu zeigen.

Munchen den 16. Oftober 1829.

Caffe bes fonigl. General = Confervatoriums Der wiffenschaftlichen Sammlungen bes Staats.

Ageron, Caffes und Rechnungsführer.

10022. Der an der Markftrafie, in der Marvorsfladt, Ro. 151. entlegene Stadel, nebft Bohngebaude und daranstoffenden Garten, so wie eine un der Sendslingerstrafe entlegene Wiese von 41 Tagwerk, welche auch zu Bauplaben benüht werden kann, wird und zwar jede dieser Realitaten einzeln, Montags den 26. Oktober d. 3. öffentlich an den Reistbietenden verssteigert.

Raufsluftige, welchen inzwischen die Ginsicht der zu versteigernden Realitaten freisteht, und die nahern Bes dingnisse über die Bahlung des Raufschillings bei den Konigl. Abvotaten und Notar Dr. Gattinges im Pfcores Brauhaufe in ber Neuhauferstraße im 2ten Stockwerte

einvernehmen konnen, belieben fich am Steigerungs tage Bormittags 9 Uhr in bem zu verfleigernden Stadelgebaude an der Marbftraße einzufinden, morn nach fich auch, wenn fich Kaufeliebhaber fur die obbezeichnete Wiefe meiden werden, mit diefen zur Steiz gerung an Ort und Stelle begeben werden wird.

10019. Samftag den 24. Oftober 1829 werden Mor: gens um 10 Uhr in ber tonigl. Reitschule im ebemaligen Beughaushofe einige Pferde gegen sogleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Berichiebene Rundmachungen.

10006. Aus höchstem Auftrage ber königl. Regierung bes Ifarkreifes, Kammer ber Finanzen vom 5. I. Dies., wird ein Keller im Regierungsgebäude am Fischbrunnen fur das kunftige Biel Georgi öffentlich bermiethet. Wer zu pachten geneigt ift, wolle sich Donnerstag am 22. d. Mts. Bormittags beim unterzeichnetem Amte einfinden.
Munchen am 9. Oktober 1829.

Ronigl. Stadtrentamt Munchen. 3. Zuffdlager, Rentbeamter.

8822. Die Staats : Schulden : Tilgungs : Obligation vom 30. Juni 1826, Ro. 7835, von 100 fl. ju 4 proc. wurde verloren. Der Befiger dieser Obligation wird aufgefordert, felbe in Beit 6 Monaten bei dem unter, fertigten Landgerichte vorzuzeigen, widrigenfalls dies seibe nach dem Berfluß dieser Beit gesehlich amortie sirt werden murde.

Munchen am 5. September 1829.

Ronigl. baner. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

10196. Unterzeichneter Gastwirth hat die Ehre dem verehrlichen Publikum anzuseigen, daß er sein bischeriges Local am Rindermarkte verlassen und jeht eines im Dause des herrn Geschmeidmacher Schweinuthaupt in der Weinstraße über eine Stiege bezogenhabe. Man kann Mittags und Abends kalte und warme Speisen nach der Karte um billigen Preis haben. Er verspricht die beste und prompteste Redienung mit schmachaft gekoche ten Speisen und Getranken, und empfiehlt sich zu einem zahlreichen Besuch.

9779. Unterzeichnete geben fich hiermit die Ehre anzuzeigen, baß fie ihre bisherige Wohnung beim Sternecker. Brauer im Thale verlaffen, und biejenige in der Lederergaffe Ro. 203. beim Lederhandler Beits ler im zweiten Stockwerke bezogen haben. Bugleich empfehlen fie fich ihren werthen Derren Befannten und Abnehmern zu fernerem geneigten Jufpruch in Bijonterie, und Juwelen Waaren ergebenft.

Gebrüder Levinger.

and the same of

10125. Ich gebe mir hiermit die Ehre anzuzeigen, daß ich meinen Laden unter'm Rufinithurm verlaffen, und gegenwärtig einen im Barftenbinder Schwaibl. Daufe unter den finftern Bogen bezogen habe. Indem ich meinen geehrteften Gonnern für das bisher geschentte Jutrauen hiermit verbindlichst dante, empfehle ich mich ferners zur gutigsten Ubnahme unter der Berficherung der prompteden und billigsten Bedienung.

Theres Bimmer, Binngieferswittme.

10151. Eine ordentliche Familie municht fich 5 Rnaben vom Gymnafium in Roft und Louis. Das liebrige ift zu erfragen am Farbergraben Do. 1055. über 2 Stiegen rechts.

10192. Ber Tuchs ober andere Bollenzeuge icon glangend mit Milbe befatirt zu haben municht, bediene fich beliebtaft ber neuen privil. Detatirungs Unftalt bes R. Lemburg auf bem Rinbermartte No. 639., wo auch getragene, woll'ne Kleidungsftucke und Shawls aufgefrischt, Moire u. bgl. frifch gewässert und auf ber Reprseite wie neu retablirt werben.

9918. 3ch habe nunmehr meine reale Raffeeschente in meinem bisberigen Lotale im Thiereckgagichen eröffsnet, so bag man ichon von Morgens 5 Uhr anfangend, sowohl im Daufe, als über die Gaffe, Raffee haben tann.

Dantend fur ben Bufpruch in meinem vormaligent Lotale, dem Glasgarten vor dem Schwabingerthore, febe ich auch in meinem jehigen einem jahlreichen Befuche entgegen, indem ich meinerfetts die beste und promptefte Bedienung jusichere.

Munchen ben 8. Oftober 1820.

Peter Balfer, Caffetier.

9793. Ein Dabden tann bei einer ordentlichen Frau in Roft genommen merden, und bafetbft auch Unterricht erhalten. D. Ueb.

10100. Der Unterzeichnete wohnt gegenwartig vor bem Raristhore im Rondelle rechts Ro. 1311., im Delber Sognerischen Saufe.

Rampf, Bunbargt.

10021. Regimentsarit Doctor Bandiduh wohnt jest am Ifarthore Ro. 476. über 2 Stiegen.

10049. Unterzeichneter bat fein Logis am Farbere graben verlaffen und wohnt gegenwartig in der Schaflergaffe Ro. 1561. und der Laden ift Ro. 1559., dem Putmacher Fleischmann gegenüber.

Indem er Diefes hiemit bekannt macht, bittet er um fernern geneigten Bufvruch , empfiehlt fich mit Bers fertigung von allen Gartungen Cravatten auf bas Befte, verfpricht billige Preife und prompte Bedienung. Peter Anecht, Cravattenverfertiger. Frem ben = Ungeige.

Bom 14. bis 18. Oftober 1829.

3m golbenen Dirich.

Drn. holl und Boore, Edelleute von London. Br. Gordon, Parlaments: Mitglied von London. Dc. Baron de Terufica, Direttor des Gefehblattes von Paris. Den. Sanders und Bard, Englifde Capistain von London. Dr. Bocquet, Edelmann von Lons don. Dr. Rhurmio, Russifed. Raiferl. Garde-Offizier von Petersburg. Dr. Borosbin, Russisch. Edelmann von Petersburg. Dr. Geiger, Rausmann von Ulm.

3m ichmargen Abler.

Dr. v. Bentivegni, R. Preuf. Capitain von Berlin. Dr. v. Pronfferi, Kon. Preuf. Offizier von Berlin. Dr. Progl, Partifulier von Paffau. Dr. Jedinger, Raufsmann von Dochburg.

3m goldenen Dabn.

orn. Barth, und Reamer, Burgermeister von Augsburg. Den. Derbit, Graften, Bauer und Drerel, Magistraterathe von Augsburg. Dr. Graf von Balionieff, Ruffisch. Raiferl. Staatsrath von Petersburg. Dr. Freiherr v. Speth, aus Burzburg. Drn. Pauppeet und Stein, Rausteute von Frankfurt. Drn. Sachi und Ravajoli, Rausteute aus Barschau. Dr. Baron v. Jobel, aus Burzburg. Dr. Guggenheis mer, Rausmann von Regensburg.

3m goldenen Rreng.

or. Steinle, Raufmann von Stuttgart. Dr. Areidauf, Raufmann von Regensburg. Dr. Ebner, Raufmann von Augsburg. Mad. Astolfi, aus Maisland. Dr. Dulland, Raufmann von Iferlobe. Dr. Maper, Tafeldeder von Donaueschingen. Dr. Bifcof, Professor von Bonn. Dr. Rhodlus, Raufmann von Ling. Dr. Leonard, Rangellist aus hermanstadt. Dr. Baron von Impef, von Salzburg. Pr. Baron von Tünefeld, von Augsburg. Dr. Baron v. Bohmen, von Regensburg.

3m goldenen Baren.

Dr. Deibele, Raufmann von Schwäbischgmund. Dr. Dieffel, Raufmann von hanau. Dr. Seberer, Partis tuiter von Zwenbruden. Dr. Piffang, R. Landrich ter von Rosenheim. Dr. Baberle, R. Professor von Landehut.

3m golbenen Stord.

or. Brennede, Konditor von Potedam. Mad. Gaigl, Brauerin von Troftberg. Dr. Bohm, Partis Fuller von Brestau.

3m goldenen Stern.

Dr. Bergbold, Raufmann von Angeburg. Dr. Reichenwaller, Rlofterinhaber von Secon.

Bevolferungs=Angeige.

Geftor ben finb:

Den 10. Ottober. Johann Jager, Maurer von Fließ in Tyrol, 56 3. alt, an Alterofcmache.

Den 11. - Maria Schwider, Taglohnerin von Dhergiefing, 74 3. alt, am Schlagfluge.

Bartholomans Gleich, Souhmachergefell von Regens fauf, 50 3. alt, am Brand.

Beinrich Frant, Glasmalersfohn, 1 3. 1 DR. 16 T. alt, an ber Abzehrung.

Dr. Zaver Rredl, burgl. Raffetier, 68 3. alt, an Bruftmafferfucht und Bebrfieber.

Frau Charlotte Frenfrau v. Rraus, geb. Grafin von Triva, fonigl. Ctaate-Rathemittme, 47 3. alt, an organifden Jehlern des Unterleibs.

Den 12. — Elisabetha Schillein, Bierwirthschaftpach, teretochter, 1 M. 12 T. alt, an ben Fraisen.

Frau Marianna Bulfer, Regiffratoremittme, 80 3.

Mar Frant, Latir: und Bledmaaren Jabritantene. Sobn, 25 E. alt, an ben Fratfen.

Bolfgang hofinger, Rnecht, von Steinhaus in Defterreich, 40 3. alt, an Magenbrand.

Paulina Belmhang, burgl. Baderstochter, 15 3. 2 M. 13 E. alt, an hautiger Braune. Ferdinand Binel, tonigl. Portirbtochter, 2 M. 7 E. alt, an ber abzehrung.

Den 13. — Theresia Salzman, Blerwirthschaftss Pachterstochter, 2 M. 14 T. alt, an ben Fraisen. Derr Karl Reiß, fonigl. Oberappellationsgerichts. Rangelift, 46 Jahre alt, an dem Darmbrand.

Frau Aloifia Dofman, Doftudenmannsmittme, 72 3. alt, an ber allgemeinen Bafferfucht.

Den 14. — Undreas Schmidt, Brautnecht von Aufr firchen, Bandg. Erding, 23 3. alt, an der Lungen, enteundung.

herr Beorg Rothmiller, burgl, Raffetier, 551 3.

Danie Rottgelb, burgl. Badermeiftere Sohn, 1 M.

alt, an Schmache. Unton Griesmaier, Taglobners Sohn, 20 J. aft, an ber Lungensucht.

Joseph Golizefely, Sattlergefell von Frepfing, 30 3. ait, an Abfat auf bas Gebien.

Berichtigung.

In bem Dienftbotenverzeichniffe Seite 1130 Ro. 57 foll es heißen: "Gertraud Obermapt, hiefige Milchamannstochter, 28 Jahre lang Magd bei dem Rath, Diener L. Rloiber."

Bochentliche Ungeige von der Munchner Schranne ben 17. Oftober. 1829.

Bathen	Rorn.	Berfte.	Saber.	
Shaffel.		Shaffel.	Coaffel.	
Boriger Reft 64 Reue Bufuhr 1806 Ganger Schrannen, ftand 1870 Beutiger Bertauf 1541	Ganger Schrannens	Reue Bufuhr 2658 Ganger Schrannene ftand 2806	Reue Zufuhr 1048 Ganger Schrannens Rand 1078	
Bleibt im Reft 329 Berkaufs preife.	Bleibt im Reft 2 Berfaufspreife.	Bleibt im Reft 151 Bertaufspreife.	Bleibt im Reft 93 Bertaufspreife.	
Docis. Babrer Mindeft. Durchs fonitts. Dreis. Dreis.	Durch. Mittel. Durch.	Dochft. Babrer Dinbeft.	Durch. Mahrer Minbef	
A. tr. fl. tr. fl. tr.		ft. fr. ft. ft. ft. ft.		
16 52 16 2 2 15 19	111 29 10: 59 9 54	9 31 9 2 8 ! 37	5 5 6 4 59 4 4	

In Bergleichung gegen Die lette Schranne find Die Durchschnittspreise: Waizen minder um 54 fr. Rorn mehr um 10 fr. Serfte minder um 14 fr. Saber minder um 5 fr.

Bergeich niß
ber Preise der in der königl. baper. Haupts und Residenzstadt Munchen nach einer Tate
regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Berkaufs Begenstände.

Den 17. Detober 1890.

IV. Gleisch . Gettungen	i	V. Bier und andere Sluffigkeiten.		
Ein Pfund des besten Ochsensteisches auf Ein Pfund Rindsteisch gilt Richt tarirt. Schaassteisch Ein Biertel Lammsteisch, robes Dfund Schweinsteisch, geräuchertes. Schweinsteisch, geräuchertes. Sine geräucherte Junge Eine geräucherte Junge Ein Bentner ausgelassenes Unschlitt robes Unschlitt Ein Pfund gegossene Lichter feine Lichter ordinare Lichter Seise Schweer		Tarirt. Gine Maß braunes Sommerbier Nicht tarirt. Gine Maß weißes Gerstenbier weißes Beigenbier bieresig bieresig gute Rilch guter Rahm wieth branntwein bester Kirschenwasser Kirschenwasser Ein Pfund Repeshl geinohl		
VI Biftualten überhaupt vom 10. bis 17. Oftober 1829. Benennung. Angahi Gew.o. Std.	. ft. ft pi	VII. Berfcbiedene Bedürfnifie. Ein Schäffel Erdapfelbefter Gattung 4 -		
Schmalz 15830 bas Pfund zu Geburg . Butter . 5190	- 20 -	ordinare		
Butter 1888	- 22 - - 4 - - 8 -	Ein Pfund Zwetschgen 8 - 8 - 6 als 4 - 5 - 5 - 6 als 4 - 5 - 6 aperische Ruben 4 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 -		
Duhner	- 16 -	Gin Zentner Schaaswolle		
Rapaunen 914	_ 54 _ _ 50 _	Ein Bentner Beu		
Tanges	- 54 - - 16 - - 24 -	— Brummet 1 — 40 — 40 — 45 — 45 —		
Junges 24250	- 3 - - 7 - 1 24 -	Gine Rlaster Buchenhols		

Königlich



Bayerischer

von München.

Nro. 82 Mittwoch den 2r. Oftober 18291

Befanntmadung.

(Conferibirung ber Altereffaffe 1808 betreffenb.)

10320. In Bemagheit Des Befeges, Die Erganjung Des flebenden Seeres betreffend, muß mit herstellung ber Militar: Confcriptionelifte Der Ultereflaffe 1808 am 4ten November

b. 3. begonnen werden.

Es werden sonach fammtliche gu biefer Alterellaffe gehörigen Militarpflichtigen aus bieffeitigem Conscriptionsbezirke, welche fich gu biefem Behufe nicht fcon bereits bierorts gestellt haben, biermit aufgefordert, vom 4. Rovember b. 3. an binnen Des gefetlichen 12tagigen Termines, fomit bis jum 15. Deffelben Monats bierorts gur Gin. tragung in die Conscribirungelifte fich perfonlich zu ftellen.

Rach Ubfluß Diefes Termines wird Die Dieffeitige Militar Confcriptionslifte acht Tage lang gur Ginficht ber Betheiligten offen liegen, und es find bie allenfallfigen Reclamationen gegen bie Confcriptionelifte binnen bee Stagigen gefeslichen Termines mit bem 25. November

anfangend bierorte angubringen:

Bur Inftruction ber Reclamationen werden bie nachften 8 Tage bie gum 6. Degeme ber inclus, verwendet merden, und jur Publikation ber Befchluffe Montag ber 7. Dezemberfestgefebt, an welchem Tage Die treffenden Reclamanten zu Diefem Bebufe bierorte von Mors

gene g bie 12 Uhr gu erfcheinen haben.

Unmittelbar hieraufwird fodann bie Loofung, Dann Deffung und argtliche Bis fitatton Der Confcribirten, fowle bie Hufnahme und Enticheibung ibret Befrenungegefuche ftatt finden, worüber eine eigene Bekanntmachung ber Termine erfolgen wird. Bugleich merden die Betheiligten biermit auf Die, Die ungeborfamen und wie Derfpenftigen Confcribirten nach art. 08. u. f. w. Des obigen Gefeges treffenden Rachtheile and Strajen aufmerkfam gemacht; bemgufolge jeder Confcribirte, ber es unterlagt, fich gur Eintragung in Die Conscriptionelifte perfonlich ober mittelft Bevollmachtigter anzumelben ober bei ber Berhandlung bes Deffens und ber Bisitation ju erfcheinen, wie auch mit bem Cone tingente feines Begirkes fich vor bem Refrutirungerathe ju ftellen, - als ungehorfam bes banbelt wird, und fonach außer ben gefeslichen Nachtheilen bes Ungehorfames in ben Erfas ber burch feine Pflichtverlegung fich ergebenben befondern Roften, und in eine Gelbftrafe von 10 bis 100 fl. verfallt; - als wider fpen ftig aber erfcbeint jeder Confcribirte, der fich. nachdem er icon gut wirklichen Ginreihung bestimmt wurde, eigenmachtig von bem Contingente entfernt', ohne fich binnen 14 Tagen wieder freiwillig ju ftellen, Dann jene, welche in ihrer Ubwefenheit zur Ginreihung bestimmt, fich nicht binnen 40 Tagen freiwillig ftellen ober einen Erfanmann ftellen, besgleichen Diejenigen Confcribirten, welche, um fich der Armeepflicht au entziehen, verfalschte Belege beibringen, Rrantheiten ober Gebrechen erdichten, an ihrems Rorper Munden ober Geschwure berbeifuhren, ober fich felbft verftummeln.

Die Widerfpenftigen trifft nebft ben gefehlichen Nachtheilen ber Widerfpens ftigkeit, Die Bermogens Beschlagnahme und eine Geloftrafe von 100 bis 200 fl. und muß fur

Diefelben, foferne fie Bermogen besigen, ein Erfagmann gestellt merben.

Conscriptionspflichtige ber Ultereklasse 1808. aus andern Conscriptionsbezirken, welche sich temporar hier aufhalten, werden in Gemaßheit des 5. 22. des obigen Gesebes aufmerksam gemacht, daß sie sich auch hierorts gur Erfüllung der Militar Conscriptionspflicht stellen konenen, welches jedoch binnen der dem 4. November vorhergehenden 14 Tage, somit vom 20. Oktober I. J. anfangend, zu geschehen hat.

Munchen am 18. Ditober 1829.

Konigliche Militar = Confcriptions = Commission.

v. Rineder, P. Poligen. Direftor.

p. Mittermanr, Burgermeifter.

mietbichaften.

10246. In der Sendlingerstraße No. 962. ift ein meublirtes Bimmer mit Kabinette verne beraus über 3 Stiegen monatlich um 9 fl. sogleich zu beziehen.

10239. Auf bem Promenadeplage No. 1448. über 4 Stiegen ift ein heißbares Bimmer vorne beraus mit eigenem Gingange um 6 fl. am 1. November zu beziehen.

10245. In ber Neuhausergaffe No. 1089. über 3 Stiegen vornheraus, der Mauth gez genüber, ift ein schon meublirtes Bimmer mos natlich für 8 fl. zu vermiethen, und sogleich oder am 1. November zu beziehen.

10220 Bor bem Marthore No. 1357. über 2 Stiegen find fur 2 Serren 3 meublirte 3ims mer fur 11 und 12 fl. am 1. November gu beziehen.

10247. In der Theatinerstraße No. 1646. ist vornheraus im sten Stockwerke eine Wohenung mit 4 Zimmern, wovon 3 vornheraus mit allen Bequemlichkeiten versehen, um 300 fl. zu Georgi zu beziehen, und kann Bormittags von 10 bis 11 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr besichtiget werden. Das Rähere ist ruckwarts im 2ten Stockwerke zu erfragen.

10259. In der Neuhaufergaffe No. 1118. vornheraus find meublirte Bimmer für 7, 9 und 12 fl. für 1, 2 auch 3 herren zu bezies ben. Das Nabere ift bafelbst über 4 Sties gen zu erfragen.

10244. Auf dem Mar:Josephsplaße No. 36. über 2 Stiegen vornheraus ist eine Wohnung mit 9 Zimmern zu Georgi um 550 fl. zu vere miethen. Auch find in der Perusagasse eine Wohnung über 5 Stiegen um 200 fl., und ein Laden mit einem Nobenzimmer um 100 fl. sogleich zu beziehen.

10235. Um Farbergraben No. 1049. ift bie Wohnung gu ebener Erbe mit Laben und Reller um 230 fl. zu vermiethen. Der Laben und Reller können fogleich bezogen werden.

10241. No. 1440. am Promenadeplate find während ber kunftigen Winterdult 3 Raufide ben um 25, 40 und 60 fl. zu vermiethen. Sie können auch sogleich um den Jahredzins von 130 und 70 fl. bezogen werden. Ebendaselbst ist auch eine Wohnung um den Jahredzins von 160 fl. sogleich zu vermiethen. Diese Wohenung kann auch in einzelnen Bimmern monatelich zu 5 und 7 fl. meublirt abgegeben wers den. Das Nähere ist bei dem Hauseigenthus mer im 1ten Eingang über 2 Stiegen zu ere fragen.

10234. In ber Sonnenstrafe No. 1287. ift eine Wohnung von 4 heibbaren Bimmern, Ruche, Rammer, Solzlege, Reller, Speicher und Waschgelegenbeit ju Georgi um 250 fl. jahrlich ju vermiethen.

10302. In ber Sendlingerstraße No. 969, über 2 Stiegen find 2 fcon meublirte Bime mer für 1 und 2 herren, jedes mit eigenem Eingange versehen, monatlich um 8 und 9 fl. ju vermietben; auch können sie um billigen Preis die Rost haben.

10200. In ber Sonnenstrafe neben bem Baslauer ift in No. 1289. über 3 Stiegen rechts vornheraus ein sehr schon meublirtes, ausgemaltes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich ohne Bett um 8 fl., mit Bett um 10 fl. sogleich zu beziehen.

10203. Bor bem Rarlethere in ber Schie benftrage No. 62. im Andaue des großen Ros fengartens nacht der Schiefftatte ift über 1 Stiege ein schon ausgemaltes, meublirtes 3immer für 1, 2 oder 3 herren um 7 fl. sogleich zu vermiethen. Das Nähere ift daselbst zu exfragen.

10210. In ber Marftrage No. 264. über 2 Stiegen ift ein meublirtes, heißbares gimmer nebst Rabinette und eigenem Gingange um manatliche 11 fl. sogleich ju beziehen.

10209. Nachst der Glnptothek, Luisenstraße No. 207. ist zu ebener Erde (jedoch bedeus tend erhöht) eine trockene, freundliche Wohe nung mit 4 heißbaren Zimmern, Rüche, Magdskammer, Holzlege, und einem kleinen Gartens Antheile um 150 fl. jährlich vom Ziele Georgi an zu vermiethen.

10251. Im Thale Maria No. 439. über 3 Stiegen ift ein heißbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange um 4 fl. am 1. Nos vember zu beziehen.

10219. In der Bergogspitalgaffe Ro. 1142. aber 2 Stiegen ift ein foon meublirtes Bims mer fur 8 fl. am 1. November zu vermiethen.

10222. In der Mullerstraffe Ro. 51. b. sind zu ebener Erde 2 schon meublirte, heitbare Bimmer mit 2 Bitten und eigenem Eingange monatlich um 14 fl. zu vermiethen.

10250. In der Connenstraße No. 1289. über 3 Stiegen find 2 Zimmer, eines vollstandig eingerichtet, das zweite ohne Meubels, beide heigbar, sogleich zu beziehen, das meubelitete um den Zins von 11 fl., das zweite um. 6 ft.

10231. Es sucht I mand 3 kleine Studies rende, welche mit eigenen Betten versehen, und besonders in guter Aussicht sind, auf ein heigbares Bimmer, susammen monatlich um 4 fl. 48 kr. zu nehmen. Das Nähere ist in der Bruderstraße im Stadtmullerhause No. 105. über 1 Stiege zu erfragen.

t0249. In ber Brienner-Strafe No. 281. d. nachft der Glyptothet find 2 fcone Bohnungen, eine große mit ausgemalten Bimmern und Gartchen halbjahrig um 100 fL, eine mit 4 Bimmern, Magbtammer, Ruche und Reller um 45 fl. halbjahrig fogleich zu beziehen.

10248. In ber Theatinerstraße No. 1646, ift rudwarts im 2ten Stodwerte eine Wohenung mit 3 heiß und 2 unbeigbaren Bims mern, Ruche, holglege, Reller, Commodité um 150 fl. zu Georgi zu bezieben. Das Räbere ift rudwarts im 2ten Stodwerke zu erfragen.

,10232. Bor bem Josephsthore im Frohsinngebaude über 3 Stiegen links ift ein gut meublirtes, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer mit der Zussicht auf die Therestenwiese am 1. November für 8 fl. monatlich zu vermiethen.

10216. In der Neuhausergaffe No. 1124. über 3 Stiegen ift ein großes, meublirtes Bime mer für 2 herren mit Alfoven für 10 fl. mos natlich sogleich oder am 1. November zu bestiehen.

10243. Gin fleines, helles Bimmer ift in ber Rochusgaffe Ro. 1487. über 2 Stiegen links um 3 fl. mit Bett zu beziehen.

to226. In der Baver-Straße Ro. 269. ift die Wohnung mit 7 Zimmern, Ruche, Speises und Magdkammer, Holzlege, Reller, Speicher, und gemeinschaftlicher Waschküche um den Jahreszins von 400 fl. zu vermiethen; auch kann diese Wohnung mit 5 Zimmern, und auf Verlangen auch Remise und Stallung zu 5 Pferde abgegeben werden. Auch ist daselbsteine Mezzaninwohnung um 90 fl. zu vermitzsthen.

40306. Auf bem Marimilfarsplage Ro. 1328. über 2 Stiegen ift eine Wohnung an ber Morgenfeite mit 6 heißbaren Zimmern, Rabis nette nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf bas kommende Ziel Georgi um ben jahrlichen Bins von 450 fl. zu vermiethen, und bas Rabers dafelbst zu ebener Erde zu exfragen.

10292. In der Brienner-Strafe Ro. 616. beim Odeon über 4 Stiegen find 2 heitbare, meublirte Bimmer fur 5 fl. und 5 fl. 50 fr. fogleich zu beziehen.

10303. In ber Brienner-Strafe Mo.J281. d. zu ebener Erde find 2 fehr schöne, meubs lirte, heigbare Bimmer, sebes um 8 fl. monate Itch sogleich zu beziehen.

10307. Um obern Unger Ro. 851. über 4 Stiegen ruckwarts ist ein Bimmer mit Bett am 1. Rovember oder sogleich monatlich für 2 fl. 24 fr. zu beziehen.

10304. In Der Sonnenstraße Ro. 1293. 8n ebener Erde ift ein schon meublirtes Bimmer am 1. November um 9 fl. zu vermiethen.

10312. In der Windenmachergaffe Ro. 1552. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bims mer um 7 fl. fogleich zu beziehen.

10301. In ber Lerchenstraße No. 92. ift eine Wohnung mit 3 heitz und einem unheits baren Bimmer, Ruche, Roller, Speicher und Holzlege für 110 fl. zu Georgi zu vermithen. Das Nähere ift ruchwärts bei'm Milchmann zu erfragen.

10309. Im Unfange ber Brienner-Straße Mo. 1340. sind 2 Wohnungen, jede zu 5 Zime mern nebst übrigen Bequemlichkeiten u. Wasch, gelegenheit zu Georgi, jede um 275 fl., zu vermiethen, und zu erstragen in der Residenze straße No. 33. über 1 Stiege.

10265. 21m Dultplate Ro. 1360. über 1 Stiege find schon meublirte Bimmer fur 8, 12 und 15 fl. sogleich zu beziehen. 10280. In ber Lowengrube Mo. 1408. im sten Stockwerke ift ein schon meublirtes heiße bares Bimmer mit eigenem Eingange für eis nen Herrn monatlich um 11 fl. sogleich zu begieben.

10267. In ber Fürstenfeldergaffe Ro. 990. über 1 Stiege find schon meublirte Bimmer für 8 und 14 fl. sogleich zu beziehen.

10261. In ber Neuhausergaffe No. 1126. über eine Stiege ift ein Zimmer sammt Gine richtung mit oder ohne Bett für & und 7 fl. zu beziehen.

10274. In ber Schützenstraße Ro. 77. b. über 2 Stiegen ist ein schon ausgemaltes, meublirtes Zimmer mit gutem Bette, eigenem Eingange und Holzlege für monatliche 8 fl. am 1. November zu beziehen.

10258. Es ift ein ichones, heigbares meublirtes Bimmer mit Alkoven monatlich um 6 fl. fogleich zu beziehen in ber Gludftrage No. 037. über 5 Stiegen.

10262. No. 1126, in der Neuhausergaffe im Hofe ist eine kleine Wohnung um 48 fl. so. gleich zu beziehen.

10260. Mit freundlicher Aussicht nach ber Morgen, und Abendseite find in ber Barer-Strafe No. 270. über 3 Stiegen, nachft ber Carlsstraße, 2 meublirte Bimmer um 11 fl. monatlich zu beziehen.

10265. In ber Bergogspitalftraße Ro. 1250. im 2ten Stockwerke ist ein schönes, meublirtes Bimmer vornheraus, am 1. November, monats Iich um B fl., ju beziehen.

10253. Um Gebaftiansplate No. 737. über 2 Stiegen vornheraus ift fogleich ein heitbares Bimmer monatlich um 7 fl. zu vermiehen.

10271. No. 143. in der Jarvorstadt ift eine Wohnung über eine Stiege vornheraus, um 48 fl. jahrlich, su Beorgi zu vermiethen. D. U.

10263. Auf dem Farbergraben No. 1089,, Eingang der Fleischbank gegenüber, über eine Stiege ift ein meublirtes heinbares Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 6 fl. fosgleich oder am 1. November zu beziehen.

10264. In ber Neuhaufergaffe No. 1123. über 1 Stiege ift 1 Wohnung vornheraus mit 2 beite und 1 unbeitbarem Bimmer, Ruche, Speifekammer, Solzlege und übrigen Bequem. lichkeiten zu Georgi um 176 fl. ju beziehen.

10270- In ber Prannersftraße No. 4502. Cher 2 Stiegen ift ein heißbares, meublirtes Bimmer mit gutem Bette monatlich um 9 fl. bu vermiethen.

10273. Um Roderl No. 261. find 2 Pferde fande fammt Futterbehaltniß von jest an bis Beorgi um 12 fl. fogleich zu vermiethen, D. Leb.

10276. Unweit Des Biktualienmarktes ift eine Wohnung um 80 fl. fogleich zu beziehen, und bei'm Uhrmacher Daurer am Schrannens plage zu erfragen.

40275. Im Amerthalerhofe im Thale Ro. 425. über 3 Stiegen vornheraus sind 2 gims mer mit eigenem Eingange um 12 fl. monats lich zu vermiethen, und Anfangs Novembers zu beziehen. Das größere davon ist mit als Ien gehörigen Meubels versehen. Diese Bims mer sind täglich von 11 bis 2 Uhr zu besichstigen.

* 10281. In der Dienersgasse No. 149. im Sten Stockwerke ist sogleich oder zu Georgt eine durchaus helle Wohnung um 200 fl. zu beziehen, bestehend aus 3 heisbaren Zimmern, Schlafzimmer mit Wandkasten, Rüche, Keller und Speicherantheil. Sie kann auch an Zime merherren abgegeben werden

10282. Bor bem Ginlage in ber Mullers ftrage Ro. 657. über 2 Stiegen links vorns beraus ift ein eingerichtefes, ausgemaltes Bimmer monatlich um 6 ft. fogleich zu vermiethen.

10283. In der Neuhaufergaffe Do. 1126. über 5 Stiegen ift ein ein gerichtetes Bimmer um b fl. monatlich zu beziehen.

10289. Im Dultgagden Ro. 886. über eine Stiege find 2 ichon meublirte Bimmer fur 8 und 11 fl. monatlich ju vermiethen, und am 1. November ju beziehen.

10288. In bet Burggaffe No. 177. über 5 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer mit Bett monatlich um 4 fl. sogleich ober am 1. Nos pember zu vermiethen.

10296. Bor bem Sendlingerthore in ber Blumenstraße Ro. 672. über eine Stiege ift ein Zimmer mit Bett monatlich um 3 fl. von einem herrn zu beziehen.

10295. In ber Umalienstraße No. 551. find über 1 Stiege 2 Zimmer mit Ginrichtung um 8 fl. zu vermiethen.

10286. Im Rosenthale No. 717. ift 1 sehr helle, große Wohnung von 5 heigbaren Bims mern, jedes mit eigenem Eingange versehen, 4 vornheraus, nebst Magdkammer, Ruche, Speicher, Speisekammer, Holzlege, großem Borplake, Reller und übrigen Bequemlichkeisten zu Georgi um 300 fl. Jahreszins zu bes ziehen, und im 1ten Stockwerke daselbst zu erfragen.

10300. Um Marimiliansplate No. 1360. b. nabe am Berzog Marthore ist eine Wohnung im ersten Stockwerke mit 5 heiße und einem unheigbaren Zimmer, bann Ruche, Speisekams mer, Holzlege, Reller und Speicher um 400 fl. bis Georgi k. J. zu vermiethen. Das Nähere ist zu erstragen im Bierbrauer Pschorrischen Hause in der Neuhausergasse über 1 Stiege, Aufgang neben dem Wagnerbrauer.

10027. In der Gifenmannsgaffe No. 1100. ift ein Laden um den jahrlichen Bins von 90 fl., und über 1 Stiege ein schönes, großes geräus miges Zimmer für 1 oder 2 Herren für 11 fl. monatlich zu vermiethen.

10298. Im Fingergaßchenfluber 3 Stiegen ift ein Logis von 2 heiße und einem unheiße baren Zimmer mit Raftenantheil um den jahre lichen Bins von 100 fl. zu vermiethen, und zu Georgi zu beziehen. Auch ein niederlans discher, gegoffener, sehr schoner Dekonomies Ofen ist zu verkaufen, und in der Theatiners Schwabingerstraße No. 1640. über eine Stiege zu erfragen.

10252. Im Sause No. 1612. in der Rausfingerstraße ist über 2 Stiegen vornheraus ein großes, ausgemaltes, modern meublirtes Zimmer nebst Kabinette und Ulfoven von 1 oder 2 Gerren um 24 fl. monatlich sogleich zu beziehen. Auch ist im nämlichen Sause über 1 Stiege ein meublirtes Zimmer mit Bett um 8 fl. monatlich für einen herrn sogleich zu beziehen. Das Rähere über 1 Stiege.

10033. In ber Weinstraße No. 108. im 4ten Stockwerke ift eine helle Wohnung mit 5 heigbaren Bimmern und andern Bequems lichteiten um ben Jahreszins von 150 fl. am Biele Georgi zu beziehen. Nähere Auskunft beim Sauseigenthumer zu ebener Erde.

10035. Im Thale Maria No. 454. ift in einer Remife Plag fur 3 Bagen, für einen um 1 fl. 12 fr., fogleich su vermiethen.

10085. Im Tafdenthurmgagchen No. 700. ift rudwarts über zwei Stiegen eine Fleine Wohnung um 50 fl. Jahreszins zu vermies then, und fogleich ober am frunftigen Biele Beorgi zu beziehen.

10104. Im Rosenthale No. 653. über eine Stiege vornheraus ist ein Zimmer ohne Meus bels monatlich um 6 fl. fogleich oder am 1. November ju vermiethen.

10058. In ber Brienner-Strafe No. 258. fiber 1 Stiege ift eine Wohnung mit 6 fcon austapezirten Zimmern und gemalten Jugbos ben, einem Galon, Ruche, Keller, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten um 450 fl. jahrs lich fogleich zu beziehen.

10065. Um Farbergraben Ro. 1033. uber 2 Stiegen ift eine febr bequeme Wohnung um 100 fl. am Biele Georgi ju vermiethen.

10051. In der Banerstraße in der Nabe ber protestantischen Rirche im Sause No. 142. über 1 Stiege ift eine Wohnung, bestehend aus einem Salone, 5 Zimmern, Ruche, Solzlege, Reller und Speicherantheil, dann der Benüßung eines Waschhauses um den jährlichen Bins von 375 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

10044. Einer unvermutheten Beranderung wegen wurde im Sause Ro. 952. in der Sendlingerstraße über 2 Stiegen rudwarts eine helle, geräumige Wohnung mit schoner Aussicht in Garten verlassen, und kann sogleich bezogen werden. Dieselbe besteht aus 6 heiße und 2 unheißbaren Zimmern, 2 Ruchen, 2 Rammern, einem Oratorium in die St. Jarhanneskirche und andern Bequemlichkeiten. Der Jahredzins ist 190 fl.; doch wurde nach Berhältniß an dem Zinse für dieses halbe Jahr auch etwas nachgelossen. Das Räbere hierüber ist in demselben Sause über 1 Stiege im vordern Stockwerke zu erfragen.

10045. Im Saufe No. 1294, an der Sons nenftraße vor dem Josephsthore werden am kommenden Biele Georgi 2 schöne Wohnungen, jede mit 5 Zimmern und freier Aussicht, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, eine über 1 Stiege rechts für 215 fl. und die andere über 2 Stiegen rechts um 235 fl. Jahreszins leer. Das Rähere ist in demselbem Sause über 3. Stiegen rechts oder in ber Sendlingerstraße 910. 906. zu erfragen.

10310. In einem Sause im Schönfelde ift eine Wohnung über 1 Stiege, bestehend aus 6 Zimmern, Rüche, Reller, Speicher und allen übrigen Bequemlichkeiten ganz oder theilweise für 300 fl. jährlich zu vermtethen, und am 1. November b. J. zu beziehen; auch kann Stale lung zu 4 Pferde mit Remise bazu gegeben werden. Das Nähere wird mitgetheilt im

Unfrage und Udreß = Bureau Munchen.

10086. In ber Perusagasse No. 77. über Detiegen ift eine an ber Sonnenseite geles gene Wohnung zu Beorgi ober auch sogleich für 280 fl. zu beziehen. Das Uebrige auf bem Mar-Josephsplage No. 38. über 1 Stiege.

10087. In ber Brienner-Strafe No. 1343. neben bem Saufe bes herrn Beneralen Freis berrn von Salberg ift eine Wohnung über 2 Stiegen für 220 fl. Bins am fünftigen Biele Georgi ju vermiethen.

10078. In bem Saufe No. 614. an ber Sche Der Rofengaffe find 2 geräumige, heiße bare Bewolbe, jedes fur 300 fl. jahrliche Miethe, eines fogleich bas andere am funftigen Biele Georgi zu beziehen. D. Ueb.

10233. No. 793. am Anger über 2 Stiegen vornheraus ift ein helles, ichones großes Bims mer fur 2 herren um 9 fl. zu vermiethen.

10228. In der Theatinerstraße No. 85. über 5 Stiegen ift ein großes, meublirtes Zimmer vornheraus mit Alkoven monatlich um 10 fl. fogleich zu beziehen.

10238. Es find in ber Theatiner: Schwas bingerftraße No. 1651. 2 Wohnungen, wovon die eine im ersten Stockwerke aus 10 Bims mern, einem Magd, Rutschers und Bedientens simmer, einer Stallung, Remise Geschirrkams mer und andern Bequemlichkeiten, die andere im dritten Stockwerke aus 5 Zimmern und andern Bequemlichkeiten besteht, die erstere um den jahrlichen Miethzins von 1050 fl. sogleich, die lettere aber am Biele Georgi um den Jahreszins von 400 fl. zu vermiethen. Nähere Auskunst wird im Augustinergaßchen No. 1392. ertheilt.

10294. Rabe am Farthore ist zu ebener Erde eine Wohnung, auch für einen Feuerars beiter geeignet, um 100 fl. zu vermiethen, und im Thale No. 523. zu erfragen. Uuch ist eine Wohnung vornheraus mit 1 heiße und 1 unheigbaren Zimmer, Rache und Rammer Aber 2 Stiegen um 76 fl. zu vermiethen.

10223. In ber Lerchenftraße No. 87. links über 1 Stiege ift am 1. November ein schon meublirtes Bimmer um 7 fl. ju vermiethen.

10225. Wegen eingetretener Umftande ift in der St. Annagasse No. 1237. dem Damen eftifte gegenüber über 2 Stiegen eine Bohanung mit 7 heißbaren Bimmern, 2 Ruchen, Stallung au 3 Pferden, Wagenremise, heiße barem Rutscherzimmer, welche eine herrschaft 22 Jahre bewohnt hat, du Georgi fur 600 fl. du beziehen.

10236. Im Saufe No. 305. a. in ber Sens renftrage vor bem Ifarthore ift über 1 Stiege eine Wohnung mit 2 beiße und 2 unheigbas ren Bimmern, bann Ruche, Reller, Holzlege und übrigen Bequemlichkeiten zu Georgi um ben Jahreszins von 150 fl. zu vermiethen.

10227. In ber Schonfeldftrafe Ro. 106. über 3 Stiegen im Eingange links ift ein Bimmer mit Bett und Ginrichtung um 6 fl. monate lich zu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

10221. 3m Rofenthale Ro. 650. im sten Stockwerke ift ein Bimmer fur o fl. vorne heraus, und eines rudwarts fur 5 fl. gu bezien ben.

10215. In ber Meuhausergaffe No. '1112. über 3 Stiegen vornberaus ift ein meublirtes Bimmer mit Rammer um 8 fl. am 1. Noveme ber zu beziehen,

10211. In ber Rofengaffe No. 612. find & schön meublirte, heißbare Bimmer mit eigenem Eingange vornberaus um 9 fl. und rudwarts um 5 fl. 30 fr. fogleich zu vermiethen.

10074. In ber Theaterstraße ift eine Bobe nung über 4 Stiegen sogleich um 120 fl. su vermiethen, und bei bem Uhrmacher Daurer am Schrannenplate ju erfragen.

10071. Im Schrammengafichen No. 88. über 2 Stiegen find 2 Bimmer, jedes um 4 fl. ju vermiethen, und fogleich gu beziehen.

T00801 Im Thale Petri No. 556. ift eine große, geräumige Wohnung um den Jahres, gins von 250 fl. vornheraus über 3 Stiegen am Ziele Georgi zu beziehen. Im namlichen Saufe ruckwärts im Hofe über 1 Stiege kanneine schone, helle Wohnung für 90 fl. sogleich, bezogen werden.

10076: In Der Müllerstraße No. 61. auffind 2 sehr schöne Wohnungen mit allen Bes quemlichkeiten und Waschhausantheil, eine um 150 fl. und eine um 45 fl. jahrlich fogleich ober am Biele Georgi zu vermiethen, und Dastlost zu ebener Erde zu enfragen.

10075. Es ift ein großer, heller laben nebff 3 baranftoffenden Bimmern am Biele Georgi um 300 fl. zu vermiethen, und in ber Gend. lingerftraße No. 900. bas Rabere zu erfragen.

10112: Im Rofenthale No. 650: find fole gende Lokalitaten am funftigen Biele Beorgi gu vermiethen : eine febr fcone, belle Wohnung im 2ten Stodwerte, bestehend aus 5 heigbas ren Bimmern, wovon 4 neu ausgemalt find, jebes mit 2 Genftern gegen bie Strafe , ets ner febr iconen, bellen Ruche, Reller und Speicher. Ubtheilung und andern Bequemliche heiten um ben Jahresgins von 260 fl. Diefe Bohnung fann auch fogleich bezogen werben. Brei Bohnungen im Sofe uber eine und 3 Stiegen, jede enthalt 2 beig- und 2 unheige bare Bimmer, Ruche, Solglege und Speichers Abtheilung ju gleichem Jahredgins von 110 ff-Ein heigbarer Laben mit baranftoffenbem, ges raumigen Borplat, welches einen eigenen Mungang bat, 2 Bimmer gegen ben Sof, wo. von eines beigbar ift, nebft einer Ruche ump ben Jahreszins von 150 fl. D. Ueb.

10146. Am Monat November sind in der Fruhe lingsstraße No. 130. über 2 Stiegen, Ginz gang rechts, 3 schön meublirte: Zimmer für 18 fl. monatlich, zusammen oder einzeln, zu vermiethen, und von 8 — 9 Uhr Morgens oder 9 — 3 Uhr Nachmittags zu besichtigen. Dabei siehen Ruche, Reller, Speisekammer u. aur Benühung bereit.

10229. In ber Augustinergoffe Ro. 1603.. Im 2ten Stockwerke vornheraus ift ein meubelirtes, heißbares 3immer, am 1. Nov. um 8 fl. 30 Er. du beziehen.

to214. In Der Windenmachergasse No. 1414. Im aten Stockwerke ift ein schon meublirtes beitbares Bimmer mit eigenem Gingange um 10 fl. monatlich zu vermiethen, und sogleichen beziehen.

10257. In ber Turkenstraße No. 678; im Rothmillerischen Sause über 2 Stiegen rechtsift sogleich ober am 1. November ein meubelirtes Bimmer um 7 fl. zu vermiethen.

10284. Am Petersplate No. 633, ift eine Wohnung über 3 Stiegen, von 3 heite und einem unheitbaren Bimmer, Alfoven, Magde tammer und andern Bequemlickfeiten um 180 fl. fogleich ober zu Georgi zu beziehen.

10279. In ber Ludwigsstraße Ro. 1671. if rudwarts über 2 Stiegen ein helles, meub-lirtes Zimmer mit eigenem Eingange monatlich um 5 fl. sogleich oder am 1. November 300 vermiethen.

10272. In der Weinstraße No. 122 ift im 2ten Stodwerke ein schönes, meublirtes Bimmer vornheraus, mit oder ohne Bett für 12 oder 14 fl., und ein anderes im hinterhause für 4 fl. monatlich zu vermiethen.

10191. In der Berzogspitalgaffe Ro. 1149. ju ebener Erde ift 1 Wohnung von 3 Bims mern, Ruche und Laden, letterer eignet sich auch für eine Werkstätte, zu Georgi für 250 flau beziehen, und beim Sigenthumer zu ersfragen.

10195. Es ist in ber ersten Ctage eine fehr angenehme, mit allen erwünschlichen Bequeme lichkeiten versehene Wohnung um den äußerst billigen Jahrestins von 190 fl. an der Umaslienstraße No. 541- sogleich oder zu Georgt zu beziehen.

10290. Um Maximiliansplate No. 1323. über 4 Stiegen vornheraus ift ein heigbares Bimmer mit eigenem Eingange mit ober ohne Bett fur 7 und 5 fl. am 1. November zu bes ziehen.

10111. In Der St. Unnagaffe No. 1237. im hintergebaude über 3 Stiegen links ift for gleich ein meublirtes Bimmer monatlich um 5 fl. für einen ober 2 herren zu vermiethen.

10014. Um Maximiliansplage Ro. 1360. a. über 3 Stiegen ift ein schönes, meublirtes Bimmer, mit ber Mussicht auf ben Dultplat, am 1. November fur 9 fl. ju vermiethen, und bafelbst zu erfragen.

10122. Im Saufe No. 58. a. an der Lerschenstraße ift eine Wohnung mit 4 ausgemalsten Bimmern und eigenen Eingangen um 200 fl. Jahreszins sogleich zu beziehen, und das Rasbere zu ebener Erbe rechts zu erfragen.

10115. Unterm ehemal. Ruffinithurm No. 981. über 3 Stiegen ift eine Wohnung von 4 Bimmern mit allen Bequemlichkeiten um 180 fl. fogleich ju vermiethen.

10120. Bor dem Karlothore in dem Sause Do. 103. ift eine schone Wohnung mit zwen beitbaren Bimmern, 2 Rabinetten und allen Bequemlichkeiten um 80 fl. jährlichen Bins sogleich zu beziehen.

9964. Um Peterefreithofe No. 634. über 3 Stiegen vornheraus ift eine Wohnung mit 4 heibbaren Bimmern, Alfoven und übrigen Bezquemlichkeiten um 224 fl. jahrlich zu Georgi zu vermiethen. Nahere Auskunft ift beim Sauseigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

10217. Un ber Sendlingerlandstraße Do. 766. im Burgfrieden find 2 Wohnungen for gleich oder zu Georgi um ben jahrlichen Bins von 70 und 60 fl. ju beziehen.

10140. In ber Sendlingerstraße No. 949. im 2ten Stockwerke sind 2 meublirte, belle, mit eigenem Eingange ver sehene Bimmer, ohne Bett, zusammen um 5 fl. monatlich am 1. Nos vember ober sogleich zu beziehen.

10299. In ber Burggaffe No. 179. über 3 Stiegen ift ein schones, beisbares Bimmer mit Meubels und eigenem Eingange monate lich um 10 fl. ju vermiethen.

10297. In der Fürstenfeldergasse No. 988. über 1 Stiege vornheraus ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange für 1 herrn um 9 fl., für 2 herren um 11 fl. am 1. No. vember zu bezlehen.

10157. In der Promenabestraße Do. 1509 find 2 heißbare Laben mit Rebengimmern fur 150 und 120 fl. am funftigen Biele Georgt zu vermiethen.

10154. In der Prannersstraße No. 1494. vornheraus ist ein eingerichtetes Zimmer an der Sonnenseite sogleich oder am 1. Novems ber um 7 fl. zu beziehen, auch sind 3 uneinsgerichtete Zimmer im Ganzen oder einzeln um 3 fl. monatlich sogleich oder am 1. Nosvember zu vermiethen. Auskunst gibt der Sausmeister.

10135. In der Brienner-Strafe Mo. 1341. ift eine Wohnung im hintern Stockwerke über 1 Stiege für 130 fl. jährlich zu vermiethen, und am Ziele Georgi zu beziehen. Gelbe besteht aus 4 Zimmern, Rüche, Keller, Speicher, Holzlege, Waschgelegenheit und übrigen Bezquemlichkeiten. Das Uebrige ist in der Lotto-Kollecte daselbst zu erfragen.

10175. In ber Rosengasse No. 610. über 2 Stiegen vornheraus ist ein ausgemaltes, modern meublirtes, heigbares Bimmer um 10 fl. monatlich zu vermiethen.

10285. In der Rofengasse No. 611. im 3fett Stockwerke ift ein neutapezirtes, menblirtes Bimmer fur 7 fl. zu beziehen.

10315. In der Elisenstraße No. 4. über 2 Stiegen ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Bimmern, 1 Salon, Ruche mit Rüchenzimmer, Garderobe, Holzlege, Reller und Speicher um 370 fl., entweder sogleich oder zu Georgi, zu vermiethen, und bas Nähere über 1 Stiege zu erfragen.

(***)

oo50. Ein hellet, heißbares Berkaufsgewölbe mit Berfchlag bum Schlafen, und gemäß seiner Lage zum Detail fehr geeignet, ist am funftigen Biele Georgt fur 175 fl. jahrlichen Bins zu vermiethen. D. Ueb.

10277. In der Rosengasse No. 610. über 2 Stiegen rudwarts ift ein gut eingerichtetes, heibbares Bimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. zu vermiethen.

10313. Im Saufe No. 53. vor bem Ifarthore links an der Kanalstraßen Ede, ist am kunfstigen Biele Georgi eine fehr, scone und bes queme Wohnung zu ebener Erde sammt Keller, Speicher und Waschgelegenheit für 250 fl. jähre lich zu beziehen. Es kann auch Stallung sammt Heulege für 2 Pferde dazu gegeben werden, und ist zu erfragen am chrannenplage No. 605. beym Hofsachler Zwerschina.

10230. Bor dem Josephsthore, bem Frohsinns gebaude gegenüber, Ro. 1295. b. über 1 Stiege ift ein wohl eingerichtetes Zimmer monatlich um 6 fl. am Ende Oktobers zu beziehen.

10011. Am Rindermarkte No. 647., Gins gang neben bem Conditor Bagner, über 3 Stiegen find 3 gut eingerichtete Bimmer um 7, Q und 12 fl. fogleich zu beziehen.

10164. Im Hause No. 139. in der Bayersstraße ist über 3 Stiegen eine Wohnung, bestes bend aus 3 heigbaren und 2 unheigbaren Jimsmern, Kuche, Kammer und Holzlege am nachsten Ziele Georgi 1830 um den jährlichen Zins von 225 fl. zu vermiethen. Im Hause No. 142. in derselben Straße ist über 2 Stiegen eine Wohsnung, bestehend aus zwei heigbaren und einem unheigbaren Zimmer, dann Kuche um den mosnatlichen Zins von B fl. zu vermiethen und sozgleich zu beziehen. Ferner sind daselbst gleichfalls über 2 Stiegen ein heigbares und ein unheitzbares Zimmer um den monatlichen Zins von 6 fl. sogleich zu beziehen.

Berlorne und gefundene Sachen.

10202. Gin Reise:Rangden mit 1) einer Tabakspfeife von Porzellain, worauf ein Juchs gemalt ift; 2) einem Pfeifenrohr von Glfenbein;

3) einem Tataksbeutel von Perlen gestickt, auf der einen Seite Das Schloß Seidels berg, auf der andern den Saturnus porftellend;

4) einem Mannshemd mit bem Beichen KH.;

5) einem Paar leinenen Goden, einer Burfte und einem Ramme;

6) einer gewebten, unten angestrickten, baums wollenen Unterhose;

7) einer ichwarsseidenen Schlafhaube und einem rothseidenen Salstuche;

8) einer Nachtjade von feiner Schaafwolle

geftriat;

9) 1 Paar alten, grunen Saff. Pantofeln, und 10) einem Schrotbeutel von grunem Leber mit Meffinghals, worin Schnepfendunft mar,

wurde am 13. b. Mts. Abends zwischen 7 und 8½ Uhr auf der Strafe von Bers mering nach Munchen verloren.

München ben 16. Oftober 1829. Königliche Polizen: Direktion Munchen.

v. Rineder, Direftor.

10208. Es ift bei dem Kornmeffer Rieders manr am Plage ein Schäffelfack mit Gerfte fteben geblieben.

Der legitime Gigenthumer fann ibn borte

felbft abbolen.

Munchen den 17. Oftober 1829. Ronigl. Polizeie Direftion Munchen.

v. Rineder, Direttor.

10201. In Rirchham, R. Landgerichts Munschen wurde ein ichwarzbraunes Pferd (Walslach) 12 Jahre alt, 13 Faufte hoch, mit 4 weißen Jugen und ziemlich mager, aufgefangen. Der unbekannte Gigenthumer kann sich bei bem R. Landgerichte Munchen melben.

Munchen ben 16. Oftober 1829. Ronigliche Polizen : Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

10242. Ein rothseidenes Regendach und ein goldener Ohrring mit einem Steine wurde verloren. D. Ueb.

10287. Ein braunseidener Regenschirm mit rosenrother und gruner Bordure, blieb im ton. Hoftheater = Parterre in der 1sten Bank links Mo. 321. am 15. dieß siehen. Man ersucht, benseiben bei der kon. Polizen = Direktion gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

10255 In der G. Riederer ichen Tabacks= Diederlage ift ein gefundenes Packet Bafche ab= zuholen.

10308. Gine kleine goldene Borftednadel mit einem fleinen Brillant murbe verloren. D. Ueb.

Dienft- und andere Gefuche.

10293. Mit der ergebenen Anzeige meiner gegenwartigen Bohuung, Turkenstraße No. 578. über 1 Stiege, bringe ich zugleich zur Kenntniß, daß diejenigen Kinder, deren verehrten Eltern zu weit von mir entfernt wohnen, zu einem sehr billigen Preis bei mir zu Mittag essen können. Die Lehrstunden sind noch immer des Morgens von 9 bis 12 und des Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, wofür das Honorar 2 fl. fürs Monat beträgt.

Frenin v. Schomberg-Gervaff, Vorsteherin der franz. Kinderspielschule.

10269. Es wird ein Lehrjung, der sich dem chirurgischen Fach widmen will, unter sehr ansnehmbaren Bedingnissen aufzunehmen gesucht. Das Nähere in der Maxvorstadt, Ottostraße Paul Stigler, Wundarzt.

Feilschaften.

10268. Man wunscht gegen sogleich baare Bezahlung 60 Zentner Flachs zu kaufen. Munchen ben 18. Oktober 1829.

Ronigl. bayer. Strafarbeitshaus: Kommiffion. Baron v. Beveld.

10291. In der Schäffergasse No. 1573. über 5 Stiegen ift schoner Baumwollwatt um die bilz ligsten Preise gu haben.

10240. Es find 400 Rlafter Ferchenholz im Forfte bei Bugbrunn, 21 Stunde von bier, zu verkaufen. Das Rabere ift bei Raffetier Fink vor dem Karlethore zu erfragen.

10212. Im Fingergafichen No. 1547. zu eber ner Erde ift eine Quantitat von 12 bis 1500 Stud Werschiffraut, von bester Qualitat a 2 fl. 48 fr. pr. 100 Stud zu verkaufen, auf Berz langen werden auch halbe und viertel hundert bergegeben.

10218. Un der Gendlingerlandstraße No. 766. im Burgfrieden find mehrere Bauplage

10224. Es find ein Clavier von Rirschbaums holz, politirt, mit 5% Octaven, die obern Taften der Claviatur mit Elfenbein belegt, und eine sehr gute Biolin, beibe Instrumente im besten Bustande, um billigen Preis zu verkaufen. D. U.

9951. Gine Tuchpreffe ift gu verkaufen. D. U.

9952. Giferne Defen find gu verfaufen. D. U.

10254. In der G. Riederer'schen Tabacks= Niederlage, Schrannenplag No. 602., sind 50 bis 60 Stud leere Fasser von unterschiedlicher Große zu verkaufen.

10311. Zwei braune Stuten-Pferde, englifirt und fehlerfrei, welche, da sie sehr gut eingefahzen sind, sich vorzüglich zum Dienst in der Stadt eignen durften, dann eine in gutem Zustande sich besindliche Halbchaise, sind zu verkaufen, und wird das Rabere mitgetheilt im

Unfrages und Abrefibureau Munchen.

fehlerfrei, sind zu verkaufen. Dem Käufer wird für alle Mängel gut gestanden, zu dessen Sichezung kann die Hälfte des Kaufschillings auf gen könnten auch zwei moderne Geschirre und eine Reisechaise mitgegeben werden. D. Ueb.

4.71 = 1/4

10278. In der lowengrube Ro. 1396. über eine Stiege find mehrere Rlaviere gu verfaufen ober ju vermietben.

Berfteigerungen.

10204. Das jur Gantmaffe der Melberswittme Ram: merer gehorige Daus Ro. 1034. am Farbergraben wird hiermit jum öffentlichen Bertaufe an den Meifts

bietenden ausgeschrieben.

Bur Prototollirung ber Raufsanbothe hat man Tags, fahrt im Diefgerichtlichen Gefcaftelotale auf Monde tag ben gten t. Mts. Rovember Bormittags 10 Ubr auberaumt, mogu die Raufeliebhaber gelaben merben.

Den 13. Oftober 1829.

Ronigl. baner, Rreide und Stadtgericht Munchen.

MIImener, Direttor.

B. v. Borben.

10237. Runftigen Freitag ben 23. Oftober Bormit. tags um 10 Uhr werden in dem tieffeitigen Gerichtes lotale nachftebende Gegenftande gegen baare Bezahlung perfleigert, ale: 2 filberne leuchtet, 1 Buderbudfe nebft Dedel, 2 filbeene Galgefaffe, 1 filberne Thees tanne, 1 filberner Chocoladebecher mit Unterfat, ein filberner Borlegloffel und 3 GBloffeln, bann 1 Galgs und Pfeffergefaß u. f. a.

Den 17. Detober 1829.

Ronigl, baner. Rreis: und Stadtgericht Munchen.

MIImeper, Direttor.

Dabl.

10317. In Bemagheit allerhochfter Berfugung wird ber Bedarf an Schreibs und andern Papieren bei Dem tonigl. Staatsminifterlum des Innern, Dem ober. ften Rirdens und Schuleath, und ber Dinifterial, Baus Settion an den Wenigstnehmenden offentlich verfteis

Bur bas Bermaltungsjahr 1838 befteht Diefer Bes

barf :

I. Fur bas Staatsminifterium des Junern: ohngefabr in

2 Ries feinem Briefpapler,

Belinpapter , 40

feinem Rangleipapier, 60

bellblauem Umfclagpapier, 60

6 Padpapier verschiebenen Formats, großem, blauen Aften:Deftpapier,

groß Debian . Prototollpapier.

II. Bur ben oberften Rirden, u. Soulrath: in

Ries' feinem Briefpapier, 1

Belinpapier, 20

feinem Rangleipapier, 30

bellblauem Umichlagpapier, 10

Padpapier verfchiebenen Formats. 2 III. Fur bie Minifterial. Bau. Gettion.

feinem Briefpapier, 1 2 Ries

Belinpapier , 20

feinem Ranglelpapier 50 blauem Umfchlagpapier, 15

Padpapier verschiedenen Formats. 5

Diefe Berfteigerung wird am Dienftage ben 3. f. Mts. Rachmittage 4 Uhr rudwarte im Theatinerge.

baube abgehalten merben,

Steigerungeluftige haben fich ju blefem Enbe am befagten Tage einzufinden, ihre Papiermufter vorzules gen und ihre Ungebote ju Prototoll ju geben. Rach. gebote merben nicht angenommen.

Bugleich wird bemertt, daß toftenfreie Lieferung an Ort und Stelle, nach bem fich ergebenden Bedarf bedungen, und jedes ben vorgelegten Duftern nicht ents Sprechende Jabritat auf Roften des Lieferanten jurud. gefendet merbe.

Munden ben 19. Oftober 1820.

Regie: Bermaltungen des f. Staatsministeriums bes Innern, bes oberften Rirdens und Gouls rathes und ber Minifterial: Bau: Gection.

Brbr. v. Rafer, y. Bollmar, erpeb. Gefretar, geh. Gefretar. t. Getretar.

Dollverfteigerung. 10206.

Den vielfeitigen Anfragen und Beftellungen nach Boli auf einmal ju begegnen, bringt bas unterfertigte Amt, in Uebereinstimmung mit den deffalls erlaffenen bochften Anordnungen, jur allgemeinen Runbe, bag man bas bolg vom beurigen Diebe 1838 in ben biefe ortigen Revieren in großern, wie in Eleinern Quans titaten nute im Berfleigerungemege an ben Deiftbies tenben verauffern mirb.

Gine folche Berauferung findet fatt

im Reviere Derlach Mittwoch ben 28. f. Dite. von Gichen, noch auf bem Stode ftebend, und Montag ben 9. November I. 3. von Birten, Sid. ten und Berden bolg, in bas Rormaltlaftermas gefest.

Der Bufammentunfte Det ift an beiden Tagen Frub & Uhr im Safanenhaufe ju Perlach, bann

im Reviere Grunwald Mondtag ben 2. Rovember 1. 3. von Budens, Birten: und Sichtenholy, in Rlafter aufgefeht.

216 Berfammlungsort wird die Schwaige Beifels gafteig, in beren Dabe fic das Dolg befindet, Frub 8 Uhr bestimmt. Indem man Raufelustige hiezu eine labet, wird bemerkt, daß Amteunbekannte sich durch gerichtliche Gertifikate über ihre Bahlungefahigkeit auszuweisen haben, welche Gertifikate bei Räusern grössterer Polzquantitaten sich für ihren Betrag aussprechen müßen. Alle ferneren Polzveraußerungen werden auf ähnliche Beise gleichfalls zur Kenntniß gebracht, und jene Räuser, welche bisher aus den diehortigen Forssten Polz bezogen, und zum Theile ein solches auch schon vormerken ließen, haben sich an die Versteigerung damit zu halten, und dabei nach Belieben zu erscheinen.

Dunden ben 17. Ofrober 1820.

Ronigliches Forftamt Munchen. 2Beber.

10207. Auf Andringen eines Glaubigers wird die Berberge bes Michael Dorfmeister, Maurers in der Borftadt Au, jum drittenmale der öffentlichen Berfteigerung unterstellt, und hiezu auf Mittwoch den 11. November Bormittags 9 bis 12 Uhr Commifsion ans beraumt.

Die herberge ift ju ebener Erbe mit Riegelmanden gebaut und mit holgernen Deden verseben; enthalt eine Stube, Rammer, Ruche, Fleg und einen kleinen Speicher.

Der Schatungemerth ift 350 ff.

Raufstuftige, wovon jedoch die Gerichtsunbekannten fich mit Leumunde, und Wermogenei Beugniffen gu versfeben haben, wollen fich am benannten Tage dieforts einfinden und ihre Raufsanbothe gu Protokoll geben.

Dunden am 10. Ditober 1829.

Konigl, bayer. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

10318. Auf Andringen ber Glaubiger wird bas luds eigene Saus fammt Garten des Joseph Stigler, an ber Pasingerstraße Ro. 196., jum öffentlichen Berstaufe ausgeschrieben, und zu biesem 3mede Tagbfahrt auf Dienstag ben 27. Ottober l. J. Bormittags von Q bis 12 Uhr anberaumt. Daffelbe besteht:

a) ju ebener Erbe ans 2 Bohnungen und einem ges wolfbten Reller, einem Schlachthaus, Stall und Remise;

b) über eine Stiege, aus 2 Wohnungen und einem Pavillon; bas haus ift übrigens burdaus gemauert, mit Piatten gebeckt, und nach ber jungften Schabung in einem Werthe von 3500 fl.

bann
c) aus einem Garten, rings um bas haus, im Berthe von 900 fl. fobin in einem Gefammtwerthe, nach ber Schahung, von 4400 fl-Raufsluftige werben hiemlt eingeladen, bas fragliche Anwefen zu befichtigen, und ihre Angebote an dem

vorangefehten Berfteigerungstage hierorts ju Prototoll ju geben.

Munchen ben 9. Oftober 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

10180. Im Montag ben 26. Ottober I. 3. und an den folgenden Tagen werden in dem heiligen Geifts Spitale bei St. Elifabeth in der Ludwigsvorstadt von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Aittags und von 2 Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends, mehrere Rleidungsstücke, Betten und verschiedene Sausgerathschafs ten an den Relstbietenden gegen gleich baare Bezahe lung öffentilch versteigert, wozu die Kaufeliebhaber hiermit eingeladen werden.

Munden ben g. Oftober 1829.

Magistrat ber fonigl. Saupt: und Residenge Stadt Munchen.

v. Mittermapr, Burgermeifter.

Maurer, Sefretar.

10316. Montag ben 26. Ottober b. J. Rachmit fags 2 Uhr werden in bem Gebaude der tonigl. Sterne warte nachft Bogenhausen die zu berfelben gehörigen Wiefenplate im Wege ber öffentlichen Berfleigerung an ben Meistbietenden auf neun Jahre unter Bors behalt ber allerhöchsten Ratifitation vermiethet.

Indem hierzu Pachtliebhaber eingelaben merben, wird jugleich bemertt, bag in ber 3wischenzeit bei bem Dausmeister ber bonigl. Sternwarte die Bedingungen eingefeben werden bonnen, und daß berfelbe angewies fen fen, die treffenden Wiesenplate auf Berlangen ju zelgen.

Dunden ben 16. Oftober 1829.

Caffe bes fonigl. General : Confervatoriums ber miffenschaftlichen Sammlungen bes Staats.

Ageron, Caffes und Rechnungeführer.

10013. Samftag ben 24. Ottober b. J. werden auf bem Angerplate babier 7, jum Artillerie Tuhre mefenebienfte untaugliche Bugpferbe gegen sogleich baare Bezahlung an ben Deiftbietenben vertauft, wozu Raufes luftige hiermit eingeladen werben.

Munchen ben 12. Ottober 1829.

Dekonomie = Commission Des königs. bayer. 1. Urtillerie = Regimentes.

Bagner, Oberft Lieutenant.

Lang, Regimente. Quartierm

10305. Um Montag ben 26. b. Mtt. Rachmittags 3 libr wird ber in ber neuen und alten Ifarkaferne vorhandene Pferdedunger gegen fogleich baare Begah. lung offentlich verfteigert.

Munchen ben 19. Oftober 1829.

Die

Dekonomie: Commission Des konigl. b. 1. Cuirafsier : Regiments (Pring Rarl.)

10319. Im Wege gerichtlicher Bollftredung wird bas Unwesen bes Andra Schmelz, fogenannten herrns schufter zu Mosach am 7. November 1. 3. Bormits tags von 9 bis 12 Uhr zum viertenmale zur öffents lichen Berfteigerung gebracht.

Die Bestandtheile Diefes Mamefene find :

1. Freiftiftig jum Gige Dofad:

- a) Das holgerne Baus fammt gum Theile gemauserten Stall unter einem Dache mit Platten gebeckt.
 - b) 10 Tagwerfe Ader.
 - c) 5 " 26 Deg. Biefen.
 - d) Bansgarten.
- 2. Erbrechtig grundbar jum Gotteshaufe Beldmoching:

1 Tagwert 02 Deg. Meder.

- 3) Bum Gige Mofach grundbar: 0 Tagmert 47 Deg. Biefen.
- 4) ludeigene Gemeinbetheile:

6 Tagmert 87 Des. Hecter.

5) lubeigene Dolgantheile :

4 Tagmert 68 Desimalen.

6) auswärtig im Steuerdiffrifte Augustenfelb:

6 Tagmert 30 Deg. Biefen.

Heber fandes:, grunde und gebenthereliche Abgaben mag ber rentamtithe Ratafter eingefeben merden.

Die Schabung Des Gefammt Unmefens betragt

1155 fl.

Raufeliebhaber mogen fich am befagten Tage ein. finden.

Sig. ben 8. Offober 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

10022. Der an ber Marbstrafie, in ber Marbors fabt, Ro. 151. entlegene Stadel, nebst Bohngebaude und daranstoffenden Garten, so wie eine an der Send. lingerstraße entlegene Biese von 4½ Tagwert, welche auch ju Bauplaben benüht werden kann, wird und zwar jede dieser Realitaten einzeln, Montage den 26. Ottober d. 3. bffentlich an den Meistbietenden verafteigert.

Raufeluftige, welchen ingwischen die Ginficht ber gu verfteigernden Realitaten freifteht, und die nabern Bebingnife uber die Bahlung bes Raufschillings bei den königl. Abvokaten und Rotar Dr. Gattinger'im Pichorr-Brauhause in ber Renhauserstraße im 2ten Stockwerke einvernehmen können, belieben sich am Steigerungstage Bormittags 9 Uhr in dem zu versteigernden Stadelgebaude du der Markstraße einzusinden, wornach sich auch, wenn sich Rauseliebhaber fur die obbezeichnete Wiese melden werden, mit diesen zur Steigerung an Ort und Stelle begeben werden wird.

10019. Camftag ben 24. Ottober 1829 meiden Mors gens um 10 Uhr in der tonigl. Reitschule im ebemaligen Beughaushofe einige Pfeede gegen sogleich baare Bezahlung an ben Meiftbietenden öffentlich versteigert.

Berichiebene Rundmachungen.

10006. Aus höchftem Auftrage ber tonigl. Regies rung des Jartreifes, Kammer ber Finangen vom 5. I. Mte., wird ein Reller im Regierungsgebäude am Fischbrunnen fur das tunftige Ziel Georgi öffentlich vermiethet. Wer zu pachten geneigt ift, wolle sich Donnerstag am 22. b. Mte. Bormittage beim unterzeichnetem Amte einfinden,

Munchen am 9 Ottober 1829.

Ronigl. Stadtrentamt Munchen.

3. Auffdlager, Rentbeamter.

10205. Da nach dem höchsten Auftrage ber tonigt. Regierung des Ifartreifes. Rammer ber Finanzen vom 8. l. Mts., der Aecarial-Anger auf der Theresienwiese zu 127 Tagwert 888 Quadratschien wieder vermiesthet werden solle, so wird das Amt solche Bermiethung auf 6 Jahre Freitag am 30. d. Mts. Bormittags vornehmen, wozu es Pachter hiermit einsadet.

Munchen am 16. Oftober 1829.

Ronigl. Stadtrentamt Munchen.

3. Muffdlager, Rentbeamter.

10213. Bekanntmachung der polytechnischen Gentralschule in Runden.

Der Unterricht an biefer Schule wird am g. Rovember b. J. eröffnet, und die Einschreiburgen der Schule beginnen am 2. November im Lotale der allgemeinen polptechnischen Sammlung im ehemaligen Bfarthorthearer, wozu täglich von 2 bis 3 Uhr Rachmittags herr Professor der Mathematik, Desberger, und herr Dr. Leo, Professor der Chemie, ans
wesend fenn werden.

Munchen ben 15. Oftober 1829.

3. v. Uhichneiber, Borftanb.

9018. 3d habe nunmehr meine reale Raffeefdente in meinem bisberigen Lotale im Thieredgagiben eroffs net, fo daß man icon bon Morgens 5 Uhr anfans gend fomobl im Daufe, ale uber die Baffe, Raffee

baben tann.

Dantend fur ben Bufprud in meinem vormaligen Lotale, dem Glasgarten por bem Schwabingerthore, febe ich auch in meinem jegigen einem gablreichen Befuche entgegen, indem ich meinerfeits die befte und promptefte Bedienung jufichere.

Dunden ben 8. Oftober 1829.

Deter Balfer, Caffetier.

10102. Ber Tuch: ober anbere Wollenzeuge ichon glangend mit Milde befatirt gu haben municht, bediene fic beliebigft ber neuen privil. Detatirungs. Unftalt bes R. Lemburg auf bem Rinbermartte Do. 630., mo auch getragene, woll'ne Rleibungeftude und Chamle aufgefrifct, Moire u. bgl. frifch gemaffert und auf ber Rebrfeite wie neu retablirt merben.

Fremden=Unzeige.

Bom 18. bis 21. Ottober.

Im goldenen birid.

Dr. Graf von Sternberg, R. R. Bebeimrath von Drag. Dr. Baron v. Lichtenftein, von Regensburg. Dr. Gifenhart, Bergogl. Leuchtenberg. Regierunabbis rettor, von Gichftabt. Den. Mengies und Jector, Gbeli leute von London. Orn, Pocod und Sardwid, Gdels leute von London. Or. Baron von Pfeffel, f. b. Ges fandter am Frangof. Dofe, von Regensburg.

Im fomargen Abler.

De. Frhr. v. Sandel, von Braunau. Dr. Rioth Raufmann von Achen. Dr. De Dollande, Rourier von Brafilien. Dr. Frbr. v. Gumppenberg, f. b. Ap. pellationegerichte. Rath von Reuburg. Dr. Auberlen, Raufmann von Augeburg. Den, Rittmeifter von Gans fauge und Lieutenant von Biron, in t. Preug. Dien. ften von Berlin. Dr. Dr. Dederer von Bien. Dr. Dofer, Burftl, Efterhagifch. Rath von Bien. Dr. Gu. ter, Regierungerath von Arrau. Dr. von Doshamer, von Mugeburg.

3m golbenen Dabn.

Dr. Rleemann, Dr. Meb. von Comeinfurt. Dr. Ronigemarter, Banquier von Frankfurt. Dr. bengeler, Raufmann von Lachaubefond. Dr. Frbr. v. Cotta, von Stuttgart. Dr. Sontag, Doctor von Stuttgart. Dr. Liebman, Raufmann von Frankfurt. Dr. Polovefft, Gutebefiger aus Ravena.

3m goldenen Rreug. Dr. Bland, Raufmann von Rurnberg. Dr. Bog. harbt, Laufmann von Barid. Dr. v. Goda, Student aus Brima. Dr. Doffbauer, Maler von Augsburg.

3m golbenen Stord.

Dr. v. Fabius, Pharmagent von Rempten. Or. Egle, Großbaubler von Rempten. Dr. Schiffling, Schulpraparant von Deitriding.

3m goldenen Stern.

Dr. Doff, R. Landrichter von Chereberg. Dr. Rolls man, Buchbandler von Mugeburg.

Bevolkerungs=Unzeige.

In vergangener Woche wurden Getauft:

37 Rinder: 21 mannf, und 16 weibl, Gefdlechte,

Betraut:

Den 11. Oftober. 3ob. Georg Liebert, Maurer dabier, mit Magdalena Bartimair, Bittme, geb. Lappens berger.

Joseph Daierhofer, Bimmermann v. b. , Bittwer, mit Unna Eggenbacher, Obergielerstochter v. b. Ulrich Lichrenftern, Bimmergefell und Schupverm., mit Theres Frict, Tambourstochter von bier.

Den 12. - Michael Feldiner, fouhverm. Bimmete gefell, mit DR. Unna Ufchbed, bief. Schrannen. Enechtstochter.

Joh. Bapt. Bogner, Steinmet und Soubverm., mit Daria Frangieta Grafer, Ruticheretochter

Br. Bolfgang Berger, burgl, Bebermeifter, mit Barbara Refd, geb. Chacht, Weberemittme.

Den 13. - Be. Wilhelm Reinwald, burgl. Schneiber: meifter, mit Frangista Telbbacher.

Dr. Augustin Schlesling, burgl. Gifenbandler, mit Maria Rreutl.

Dr. 306, Chriftoph Undreas Uleich, burgl. Riftlere meifter, mit Unna Maria Beiger, Somibtmeiftert. tochter von Rolipheim bei Burgburg.

Geftorben find:

Den 13. Oftober. Margaretha Steininger, Dienft= magb von Bopfingen, 28 3. alt, ertrunten.

Den 15. - Dr. Dathias Obermaier, Seifenfieder von Reuftadt a. b. Donau, 61 3. alt, am Rervens folage.

Den 16. - Thereffa Beldenhiller, Dangfchlofferes frau, 71 3. alt, ploplich am Schlagfluße. or. Georg Rienberger, burgl. Badermeifter, 54 3.

aft, an ber Bafferfuct.

Joseph Robrmaier, Bimmermann von Lechhausen, 32 3. alt, burch einen Sall verungludt.

Dagbalena Werfe, bal. Rorntanferstochter . 2 D. 24 E. alt, an Gidtern und Gebarmbrand. Brang Felbhaufer, penf. ton. Sofftaller, 71 3. alt, an ber gungenlabmung.

Den 17. - Glifa betha Dimmelflog, tonigi. Dberape jurudgetertenen Triefel.

pellationegerichte : Rathetogter, 17 3. alt, am

Jofepha Stroper, Maurerefrau, 36 3. alt, an ber Bungen: und Darmfcminbfucht,

August Gutermann, Devifenfabritantensfohn, 2 3. 2 W. alt, an chrontfcher Bebirnmofferfuct.

2 unebel. Anaben.

Bergeionis

ber von bem Stadtmagiftrate ju Dunchen vom 19. bis 26. Oftober 1829 regulitten Brob : Tare und anderer Biffmaltenpreife,

I. Brod : Bewicht.	2oth	Ωı.	II. Biftualien - Preife	Bi	ertel.	Drenfter ger.	111. Tifch . Preife
Das Waigen brod muß wägen: Das Armen der 1 Die Kreugerfemmel 2) Die dabte Kreugerfem 3) Das Gegins der 4) Das Kreugerfem 5) Das Gegins der 6) Das Greugerfem Muhra Wahra Wedertalg Des Armen den Wedertalg Des Armen Des Brenen Des Br	15	φ. 32	Nichtrariet, Obeies feiner Veries verbindere Frien Gereben Mittere Gereben Debnisker Gereben Debnisker Gereben Debnisker Gereben Gereb	gl. 2 2 3 3 2 2 1 1 1 2 1 1 1 -	40 — 8 — 56 — 57 — 22 — 47 — 56 — 36 — 55 — 20 — 9 —	8 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Baryin Dechten Ouchen Ouchen Ouchen Gurse Gerelen Aulfister Gurse

Königlich



Banerischer

von München.

Nro. 83. Sonntag den 25. Oftober 1829.

Bekanntmadungen.

(Conferibirungfider Alterellaffe 1808 betreffend.)

10320. In Bemagheit Des Befeges, Die Erganjung bes ftebenben Seeres betreffend, muß mit Berftellung ber Militar: Confcriptionelifte ber Ultereflaffe 1808 am 4ten Rovember

b. 3. begonnen merden.

Es werden fonach fammtliche gu Diefer Altereflaffe gehörigen Dilitarpflichtigen aus bieffeitigem Confcriptionsbegirte, welche fich gu biefem Bebufe nicht icon bereits hieroris gestellt haben, biermit aufgeforbert, vom 4. Rovember b. 3. an binnen bes gefeslichen 12tagigen Termines, fomit bis jum 15. Deffelben Monate bierorte gur Gine tragung in die Conscribirungelifte fich perfonlich ju ftellen.

Rach Ubfluß Diefes Termines wird Die Dieffeitige Militar Confcriptionelifte acht Tage lang zur Ginficht der Betheiligten offen liegen, und es find Die allenfallfigen Reclamationen gegen bie Confcriptionelifte binnen bes 3tagigen gefeslichen Termines mit bem 25. Rovemben

anfangend bierorte angubringen.

Bur Instruction der Reclamationen werden die nachften & Tage bis jum 6. Dezem. ber inclus. verwendet werden, und jur Publikation der Befdluffe Montag ber 7. Dezember festgefest, an welchem Tage Die treffenden Reclamanten gu Diefem Bebufe hierorie von Mor.

gens Q bis 12 Uhr gu erscheinen haben.

Unmittelbar hieraufwird fodann die Loofung, dann Deffung und argtliche Bt Itation der Confcribirten, fowie bie Aufnahme und Entscheidung ibret Befrenungegefuche fatt finden, worüber eine eigene Bekanntmachung ber Termine erfolgen wird. Bugleich werden Die Betheiligten hiermit auf Die, Die ungeborfamen und wie Derfpenftigen Confcribirten nach art. 68. u. f. w. bes obigen Befetes treffenden Nachtheile und Strafen aufmertfam gemacht; Dembufolge jeber Confcribirte, ber es unterläßt, fich jur Eintragung in die Conscriptionsliste personlich oder mittelst Bevollmächtigter anzumelben oder bei ber Berhandlung des Meffens und der Bifitation ju erscheinen, wie auch mit bem Cone tingente feines Begirtes fich vor bem Refrutirungerathe ju ftellen, - als ungeborfam behandelt wird, und sonach auffer ben gefestlichen Rachtheilen des Ungehorsames in ben Erfat ber burch feine Pflichtverlegung fich ergebenben befondern Roften, und in eine Gelbftrafe von 10 bis 100 fl. verfallt; - ale wiberfpenftig aber erfcheint jeder Confcribirte, Der fich. nachdem er icon jur wirklichen Ginreibung bestimmt wurde, eigenmachtig von bem Contins gente entfernt, ohne fich binnen 14 Tagen wieder freiwillig gu ftellen, Dann jene, welche in ihrer Ubwefenheit zur Ginreihung bestimmt, fich nicht binnen 40 Tagen freiwillig ftellen ober einen Erfagmann ftellen, beegleichen Diejenigen Confcribirten, welche, um fic ber Urmeepflicht ju entziehen, verfalfcte Belege beibringen, Rrankheiten ober Gebrechen erbichten, an ihrem Rorper Bunden ober Gefchwure berbeiführen, oder fich felbft verftummeln.

Die Biberfpenftigen trifft nebst ben gefehlichen Nachtheilen ber Widerfpen-

Diefelben, foferne fie Bermogen befigen, ein Erfahmann gestellt werden.

Conscriptionspflichtige ber Altersklasse aus andern Conscriptionsbezirken, welche fich temporar bier aufhalten, werden in Gemäßheit des &. 22. des obigen Gesebes ausmerksam gemacht, daß fie sich auch hierorts zur Erfüllung der Militar-Conscriptionspflicht stellen kons nen, welches sedoch binnen der dem 4. November vorhergehenden 14 Tage, somit vom 20. Oktober 1. 3. anfangend, zu geschehen hat.

Munchen am 18. Oftober 1829.

Konigliche Militar = Conscriptions = Commission.

v. Rineder, f. Polizen. Direftor.

[v. Mittermanr, Burgermeifter.

(Die werttagliche Rabichule im Botale ber weiblichen Fepertagefoule betreffenb.)

10323. Eltern, welche ihre, ben Elementarfculen entwachsene, Tochter im Raben unterrichten laffen wollen, und selbe oft nicht geprüften und zum Unterrichte nicht befugten Raberinnen anvertrauen, wird in Erinnerung gebracht, baß zu diesem Behuse schon seit mehreren Jahren im Lokale der weiblichen Fenertageschule eine werktägliche Rahschule unter Aufssicht der koniglichen Lokale Schul Commission und unter Leitung der Lehrerin Binker, nun versehelichten Josephine Gerber, besteht, und von der königl. Regierung zur Aufnahme solcher Tochter zum täglichen Unterrichte in gewöhnlichen und feinen Naharbeiten die gnädigste Bestummung erhalten hat.

Munchen ben 19. Oftober 1829.

Konigliche Lokal = Schul = Commission Munchen.

von Rinader, t. Polizen. Direktor.

Rlar, Burgermeifter. Livowetn.

miethschaften.

10356. Um kunftigen Biele Georgi ift in ber Sendlingerstraße No. 948. eine große Wohnung von 7 heitbaren Limmern nebst abrigen Bequemlichkeiten und einer gesunden herrschaftlichen Stallung zu 10 Pferde sammt Remise zu 4 Wägen um 600 fl. Jahredzind zu vermiethen. Das llebrige ist in der Winsbenmachergasse No. 1414. über 1 Stiege zu erfragen. Im nämlichen Sause No. 948. ist zu ebener Erde ein geräumiger Laben mit Nebengewölbe und einer schönen Wohnung sogleich ober am kunftigen Biele Georgi um ben Jahredzind von 300 fl. zu vermiethen. Das llebrige zu erfragen wie oben.

10322. Ploblich eingetretener Berhaltniffe wegen find zwischen bem Schwabinger: und

Marthore zunächst dem Karolinenplate in der Barer-Straße No. 351., der Grafl. v. Wallensschen Behausung gegenüber, 2 große, ganz troschene und bequem eingetheilte Wohnungen nebst übrigen Bequemlichkeiten zu Georgi für 360, 330 oder 300 fl., auch noch billiger, und sogleich monatlich 2 Bimmer für 7 fl. und 1 Bimmer für 3 fl. 20 kr., wie auch eine Stalslung nebst Zugehör für 2 Pferde um 6 fl. zu vermietben.

10348. In ber Sendlingergaffe No. 726. ift eine Wohnung vornheraus mit 2 heiße und 3 unheigbaren Zimmern, Holzlege, Ruche um 140 fl. zu vermiethen.

10338. In ber Therestenstraße Ro. 589. über 3 Stiegen find 2 unmeublirte Bimmer um 8 fl. monatlich zu vermiethen.

menstraße im Sause No. 680. ist eine Bohnung im 3ten Stockwerke, mit allen Bequemlichkeiten versehen, um 190 fl. sogleich ober zu Geoegi zu vermiethen. Bor allen wird auf eine ruhige Familie gesehen.

10351. In der Sendlingerftraße No. 958. im ten Stockwerke vornheraus find 2 heiße bare, meublirte Zimmer mit eigenem Gingange fur 9 und 14 fl. ju vermiethen.

10349. In ber Gendlingerstraße No. 726. ift eine Wohnung mit einem heiße und einem unheisbaren Bimmer, Holzlege und Ruche um 54 fl. zu vermiethen.

10377. In der Fürstenfeldergaffe Do. 991. ift im ten Stockwerke ein schon meublirtes Bimmer um 9 fl. monatlich ju vermiethen.

10334. Am Farbergraben No. 1084. im 3ten Stockwerke ift ein helles Bimmer mit eigenem Eingange, mit ober ohne Meubels fur 4 fl. und 2 fl. 30 fr. fogleich zu beziehen.

10335. In der Burggaffe No. 167. über 2 Stiegen vornheraus ift ein großes Bimmer nebft Alfoven, gang modern tapegirt und meubelirt, am f. November um 11 fl. zu beziehen.

10341. In ber Fürstenfelbergaffe Ro. 985. über 2 Stiegen im Thalhammerschen Raffees hause ift sogleich ein sehr schon meublirtes, mit 2 Betten verschenes Zimmer um 12 fl., und am 1. November eines um 5 fl. zu versmiethen.

10342. In der Schönfeldstraffe No. 104. aber 2 Stiegen ift ein Bimmer nebst Rebens zimmer, vollständig meublirt, um 10 fl. monats lich sogleich zu vermiethen.

10327. Im Echause der Sonnenstraße No. 58. über 3 Stiegen ift eine Wohnung mit 5 heigbaren Zimmern, Magdkammer, Ruche, Speisekammer, Reller, Speicher, Holzlege, Wasch und Badgelegenheit um 300 fl. Jahredind zu Georgi zu beziehen, und das Uebrige über 1. Stiege zu erfragen.

10339. Es ift in ber Königinstrafe No. 124. ein ausgemaltes Jimmer nebst Ruche monatelich um 3 fl., jahrlich um 30 fl. an eine stille Person sogleich zu vermiethen.

10333. In Der Sendlingerstraße No. 900i find zu Georgi ein schoner, heller Laden um 160 fl. rudwarts im Erdgeschoffe ein Quartier um 66 fl., und im 1ten Stockwerke ein solches um 75 fl. zu vermirthen.

10340. In der Mullerstraße No. 658. über 1 Stiege vornheraus ift ein icon meublirtes beigbares Bimmer mit eigenem Gingange um 6 fl. 30 fr. ju vermiethen.

10336. Bor bem Ifarthore Ro. 314. über 2 Stiegen ift ein febr fcones, heißbares, un= meublirtes Bimmer um ben monatlichen 3ins von 4 fl. am 1. November zu beziehen.

10328. No. 1432. am Promenadeplage an der Anödlgasse über 3 Stiegen ist eine Wohn nung um 200 fl. jahrlich zu Georgi zu beziesten, und das Rabere zu ebener Erde zu ers fragen.

10321. Bor dem Schwabingerthore am Wittelsbacherplage Ro. 1339. im 1ten Stocks werke find 2 icon meubitrte, heighare 3tms mer für 18 fl. am 1. Novemer zu vermiethen.

10329. No. 1432: am Promenadeplage an ber Ecte ber Anodelgaffe über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten um 242 fl. jahrlich fogleich zu beziehen, und bas Rabere zu ebener Erde zu erfragen.

10395. Bier fcon meublirte Jimmer find for gleich zu beziehen Ro. 1661., bem Bagar gegenüber, fur 12, 10 und 8 fl.

10361. Im Fingergaßchen über 5 Stiegen ift eine Wohnung mit 2 heiße und 1 unbeiße barem Zimmer, Ruche und Speicherantheil um ben jährlichen Zins von 100 fl. zu Georgie zu beziehen. Das Rabere ift in der TheatinersSchwabingerstraße No 1040, über eine Stiege zu erfragen.

10866. In ber Theatiner: Schwabingerstraße No. 80. über' 4 Stiegen vornheraus ift ein großes, meublirtes, heißbares Jimmer mit eis genem Eingange und 2 — 3 Betten um 10 — 12 fl. monatlich fogleich ober am 1. Noz vember zu vermiethen.

10371. Bor bem Josephsthore über ber Brude links im iten Sause im 2ten Stocks werke ift ein meublirtes, heisbares Jimmer mit eigenem Eingange monatlich um 8 fl. sogleich ober am 1. November zu beziehen.

10359. Es find 2 febr schone Wohnungen über 3 und 4 Stiegen, Die erste für 250 fl., Die zweite für 200 fl. am kunftigen Biele Besorgi zu vermiethen, und in der Theatinerstraße No. 66. zu ebener Erde zu erfragen.

10381. Bor dem Einlaße an der Ecke der Müllerstraße Ro. 657. b/c. sind zu Georgi 5 Wohnungen, zwei zu ebener Erde, eine um 180 fl., die andere um 100 fl., dann eine über 1 Stiege um 120 fl., über 2 Stiegen um 140 fl., über 3 Stiegen um 120 fl.; ferz ners 2 kaden, einer um 50 fl., der andere mit Gewölbe um 90 fl., ohne Gewölbe um 60 fl. jährlichen Jins zu vermiethen. Das Rähere ist beim Sauseigenthumer daselbst zwischen 12 und 1 Uhr zu erfragen.

10390. Um Marthore No. 1454. im 1ten Stockwerke ober der Thorwache ist eine Bohenung mit 6 Zimmern sammt übrigen Bequems lichkeiten um 350 fl. jahrlich zu vermiethen, und im Lakirerhause No. 1453. ist das 3te Stockwerk mit 5 Zimmern sammt übrigen Bequemlichkeiten um 200 fl. jahrlich zu vermiesthen, und kann auch sogleich bezogen werden.

10345. Es find in Der Bederergaffe No. 207. über 2 Stiegen 2 heigbare, mit allen Bequem: lichkeiten verfebene Bimmer, jedes gesondert mit eigenem Eingange um 5 fl. fogleich zu vermiethen.

10360. Mo. 1088. am Färbergraben über 1 Stiege ift 1 Wohnung fur 200 fl. jahrlich zu vermiethen.

10354. In der Raufingerftraße No. 1024. über 3 Stiegen vornheraus find 2 Bimmer mit Alkoven, eines fogleich und eines am 24. November fur 10 und 8 fl. zu beziehen.

10347. Im Wendlingschen Sause über zwei Stiegen sind 3 schon meublirte Bimmer vorns beraus von 6 fl. 30 fr. bis zu 10 fl. sogleich zu beziehen. Das Kähere ift zu erfragen uns term Ruffinithurme beim schonen Munchner.

10353. In der Lerchenstraße Ro. 88., Ginsgang rechts, über 3 Stiegen ift ein Zimmer mit der schönsten Aussicht, eigenem Gingange und Meubels versehen, fogleich für monatlich fil. abzugeben; auch kann die Bedienung in Reinigung der Rleider zc. geleistet, und bas Effen veradreicht werden.

10367. Um Rindermarkte Ro. 623. find über 3 Stiegen vornheraus 2 icon meublirte Bimmer nebft Rabinette fur 1 oder 2 herren fogleich monatlich um 17 fl. zu beziehen.

10357. In ber heustraße No. 243. ist am Biele Georgi eine stone, geräumige Wohnung mit 5 heißbaren Jimmern um 170 fl., mit einem Garten für 25 fl., und 2 Wohnungen zu ebener Erde um 90 und 200 fl. zu vers miethen. Diese sur einen Wirth geeignet, sos gleich zu beziehen.

10355. In ber Beinstraße Ro. 108., Gins gang im Gruftgagchen, über 3 Stiegen ift 1 meublirtes, heisbares Bimmer mit eigenem Gingange monatlich fur 7 fl. sogleich du vers miethen.

10369. In bem Sause No. 947. in ber Sendlingerstraße sind bis zum Ziele Georgi F. J. mehrere Wohnungen zu vermiethen als: bas 3te Stockwerk um 150 fl.; bas 1te rucks wärts um 110 fl.; das zweite ruckwärts um 60 und 50 fl., und ein Laden um 110 fl.

10365. In ber Josephspitalgaffe No. 1223. ift ein ichones, heisbares, unmeublirtes Bims mer mit holglege über 2 Stiegen um 40 fl. Jahresgins fogleich zu vermiethen.

10363. In ber Theatinerstraße No. 80. beim Buchswirth über 2 Stiegen ift ein großes, ausgemaltes Bimmer mit Ulfoven, iconer Ginrichtung und eigenem Gingange fur 16 fl. von 1, 2 oder 3 herren zu beziehen.

10358. No. 475., Turkenstraße ift eine fleine Bohnung für 45 fl. sogleich gu beziehen.

14404. Im Marthore, Gingang am Rodusberge No. 1486. über 3 Stiegen rechts ist ein meublirtes Bimmer um 6 fl. 30 fr. fogleich ober am-1. November zu beziehen.

10403. Bor bem Ifarthore in ber Aweis bruckenstraße No. 9. ift ein heißbarer Laben nebst Logis um 150 fl. am Biele Georgi zu vermiethen, und bas Nahere beim Sauseigens thumer zu erfragen.

10400. In der Marstraße No. 264. ift zu ebener Erde ein schon meublirtes Jimmer um 6 fl. sogleich zu beziehen.

10401. In der Weinstraße Ro. 122. ift im 2ten Stockwerfe ein schönes, helles Bimmer vornheraus mit Meubels, mit oder ohne Bett, monatlich für 12 oder 14 fl. an einen unvers heuratheten Serrn, ferners ein anderes im Hinterhause für 4 fl. monatlich zu vermiethen. Es können beibe sogleich bezogen werden.

10398. In Der Bergogspitalgaffe No. 1136. über 3 Stiegen vornheraus ift ein ichones, eingerichtetes, heigbares Bimmer fur 8 fl. fos gleich zu beziehen.

10399. Huf bem Mar-Josephsplate No. 36. über 2 Stiegen vornheraus ift eine Wohnung mit 9 Zimmern zu Georgi um 550 fl. zu vers miethen; auch sind in der Perusagasse eine Wohnung über 3 Stiegen um 200 fl., und ein Laden mit einem Nebenzimmer um 100 fl. zu vermiethen.

10396. In ber Theaterstraße No. 505. über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes Bimmer für 1 ober 2 herren am 1. November für 3 ober 4 fl. du vermiethen.

10385. In der Bergogspitalgaffe Ro. 1250. im 2ten Stockwerke ift ein meublirtes Bimmer vornheraus um 8 fl. monatlich am 1. Noveme ber zu beziehen.

20397. Im Saufe No. 1628, an ber Weine ftraße über 3 Stiegen vornheraus ist ein sehr schon meublirtes Zimmer nebst Alkoven und eigenem Eingange monatlich ohne Bett um 10 ft. und mit Bett um 12 ft. für 1 ober 2 Personen sogleich zu beziehen.

10383. Rachft bem Ifarthore an ber Berz renftrage Ro. 321. ift die Wohnung über 1 Stiege am Biele Georgi um ben Jahreszins von 180 fl. zu vermiethen.

10380. In der Barer-Strafe No. 352. über 1 Stiege find 2 meublirte Jimmer, eines mos natlich um 5 fl. 48 fr. und eines um 6 fl. 48 fr. mit Bedienung zu vermiethen und beide fogleich zu beziehen.

10382. In ber Raufingerstraße No. 1012., ber Sauptwache gegenüber, ist für einen herrn ein schones, meublirtes; heigbares Bimmer monatlich um 8 fl. sogleich zu beziehen. Das Nahere beim Gadler an ber Rosengaffede.

10378. Es ift am Sebastiansplage No. 737. über 3 Stiegen ein heigbares, eingerichtetes Bimmer für 2 herren um 7 fl. ohne Betten, sogleich ober am 1. November zu beziehen.

10377. In der Theatinerftraße No. 67. über 2 Stiegen ift eine icone Wohnung um 250 fl. ju Beorgi zu beziehen, und bas Nahere über 4 Stiegen zu erfragen.

10373. Im Dultgafichen Ro. 731. über 3 Stiegen rudwärts ift eine Wohnung von 2 beiß: und 1 unbeibbarem Bimmer mit allen Bequemlichkeiten ju Georgi um 90 fl. jahre lich ju beziehen.

10444. In der Raufingerstraße Ro. 1606. im Sten Stockwerke rechts ift vornheraus ein Zimmer mit eigenem Eingange um 8 fl., mit Meubels um 12 fl. ju vermiethen.

nber 4 Stiegen ift eine schöne, belle Wohnung um den Jahredzins von 48 fl. fogleich zu bes ziehen. Gie wird auch monatlich vermiethet, und auf Berlangen werden 2 Betten dazu gegeben.

10425 Es find am Schrannenplage Ro. 130. ein Laden um 50 fl. jahrlich, und 2 Bimmer, eines monatlich um 4 fl., sogleich zu beziehen, und über 3 Stiegen beim Sauseigenthumer zu erfragen.

10447. In der Dieneregaffe No. 139. über eine Stiege find ein febr modern meublirtes Bimmer um 12 fl. und eines nebst Kabinette um 6 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

10448. In ber lowengrube No. 1404. über 2 Stiegen ift 1 unbeißbares, meublirtes Bims mer rudwarts um 3 fl. monatlich am 1. Nov vember zu beziehen.

10445. In der Residenzstraße No. 56. über 2 Stiegen ift ein scha meublirtes Bimmer monatlich um 10 fl. am 1. November zu versmiethen.

10376. In der Connenstraße vor bem Rarlesthore Ro. 1300. ift ein meublirtes Jimmer vornheraus im Iten Stockwerke um 11 fl. mos natlich am 1. November zu beziehen.

10274. Im Dultgagden Ro. 732. über t Stiege rudwarts ift eine Wohnung von 2 heite unb 1 unheißbarem Jimmer, mit allem Bequemlichkeiten am Ziele Georgi um ben Bins von 80 fl. zu vermiethen.

10441. In ber Karlsstrafe vor dem Mare thore Ro. 231. über 3 Stiegen ift ein schön meublirtes Jimmer um 7 fl. monatlich zu vers miethen.

1443. In ber Burggaffe Ro. 182. find Das erfte und 2te Stockwerk gegen ben Jahres, dins von 200 fl. zu vermiethen, movon eines fogleich und bas andere zu Georgi bezogen werden kann.

10438. In ber Bayerftrage vor bem Karlerthore Ro. 169. über 1 Stiege ift 1 gut meube lirtes Bimmer um 7 fl. monatlich am 1. Nor vember zu beziehen.

10437. In der lerchenstraße No. 92. über 1 Stiege ist ein eingerichtetes Bimmer um 4 fl. 30 fr., nach Umftanden auch nur um 4 fl. monatlich zu beziehen.

10435. In ber Neuhausergaffe No. 1097. ruchwarts über 2 Stiegen ift ein meublirtes, beibbares Bimmer mit eigenem Gingange um 6 fl. fogleich zu beziehen.

10436. In bem Gebaude No. 120. neben ber evangelischen Rirche an ber Ede der Sonnen: und Lerchenstraße find zu Geotgi sehr schone und bequeine Bohnungen von 220 —
360 fl. zu vermiethen.

10434. Auf bem Promenadeplage No. 1434. ift über 1 Stiege vornheraus ein eingerichtes tes, heitbares Bimmer von einem herrn um 10 fl. fogleich zu beziehen.

10433. Bor dem Karlethore in der Sonnenftraße No. 1299. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Zimmer um 6 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

10432. In No. 1110. in der Eisenmannsgaffe im ten Stockwerke vornheraus ift ein ausgemaltes, heißbarcs Bimmer, mit oder ohne Meubels für 7 und 5 fl. monatlich zu vers miethen.

10431. No. 653. im Rofenthale über eine Stiege find 2 eingerichtete, beitbare Bimmer mit eigenem Eingange monatlich fur 5 und 6 fl. am 1. November zu beziehen.

10417. Nachst dem Rathhause No. 162. ift eine Wohnung fur 300 fl. entweder sogleich oder zu Georgi zu beziehen. Auch ift unter ben Bogen daselbst ein Laden fur 140 fl. 31e vermiethen., und beim Kaffetier Danner zu erfragen.

10420. Um Mindermarkte Do. 646. aber 2 Stiegen ift ein meublirtes, heitbares, mit eis genem Gingange verfeheres Bimmer fur 1 oder 2 hetren fur 6 ober 8 fl. zu vermiethen.

10429. Durch Berfegung wurde ein fiehr fcones, meublirtes Bimmer mit Ulfoven leer; folches ift fogleich an einen ruhigen Serrn fur 10 fl. zu vermiethen, und No. 60. in der Theatinerstraße über 3 Stiegen zu erfragen,

10419. Es ift ein heigbarer Laden nebft Lobenzimmer und Rammer für 90 fl. foghich zu beziehen. Das Nähere ift zu erfragen auf ber hundskugel No. 1181. über 1 Stiege.

10468. Bor bem Karlethore in ber Banere ftrafe Ro. 138. beim Comenbrauer ift über 3 Stiegen vornherars ein heißbares Bimmer mit Einrichtung und Bedienung um b fl. 30 Fr. fogleich zu beziehen.

10430. Wegen eingetretener Berhaltniffe ist vor dem Karlsthore in der Sonnenstraße No. 1304. eine schöne, helle Wohnung für 90 fl. sahrlich sogleich zu beziehen.

10416. In der Gendlingerstraße No. 727. ist ein unheigbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange monatlich um 3 fl. zu verz miethen, sogieich zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

10408. Auf bem Schrannenplage No. 599. über 4 Stiegen ift ein schönes, geräumiges Bimmer, mit 2 Betten und eigenem Eingange versehen, an 2 herren für den monatlichen Bind von 10 fl. bu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

10427. In der Mullerstraße Ro. 660. im Sten Stockwerke ift ein eingerichtetes Bimmer vornheraus mit eigenem Eingange und fco ner Aussicht, mit oder ohne Betten, um 4 fl. 24 fr. und 3 fl. sogleich zu beziehen.

10455. Es wird am Schrannenplage oder unter den Bogen ein ordentliches Berkaufse gewolbe fogleich zu miethen gesucht. D. leb.

10423. In ber Schwabingerftrafe im Saufe Mo. 84. über 2 Stiegen ift ein Bimmer mit eigenem Eingange um 8 fl. monatlich su vers miethen.

10441. In ber Müllerstraße No. 51. ju ebener Erde rechts ift ein fcones, heißbares Bimmer mit eigenem Gingange monatlich um 5 fl. sogleich zu beziehen.

10451. In der Gendlingerstraße No. 723. über 2 Stiegen vornheraus ift ein heigbares, meublirtes Zimmer mit Ulfoven monatlich um 7 fl. am 1. November zu beziehen.

10449. In ber Arcis-Strafe No. 230. nacht ber neuen Karlestraße ift eine schone Wohnung von 3 Bimmern mit allen Bequemlichs keiten für 120 fl. sogleich zu vermiethen.

10452. In ber Beinstraße Ro. 108., Gingang im Landschaftsgaßchen, über 3 Stiegen ift ein meublirtes Zimmer, mit eigenem Gins gange versehen, monatlich um 7 fl. sogleich zu beziehen.

10450. In der Arcis-Strafe No. 230. nachft ber neuen Rarloftraße find mehrere theils große, theils kleine Zimmer, einzeln oder zu-fammen, mit oder ohne Meubels fur 3 bis 8 fl. sogleich zu vermiethen.

10453. Bor bem Karlethore in ber Schus Benftrage find No. 62. zu ebener Erde 2 meubs lirte Bimmer mit eigenem Eingange um 8 fl. und eines um 6 fl. fogleich zu beziehen.

10454. In ber Stiftsgaffe No. 1151. im ten Stockwerke ift ein eingerichtetes, heiße bares Jimmer vornheraus für 1 oder 2 Sers ren monatlich um 8 — 9 fl., ohne Betten für 3 bis 4 herren für 2 fl. 30 kr. fogleich zu beziehen.

10458. Im Thale Maria De. 454. über 3 Stiegen vornberaus ift eine Wohnung mit 3 und 2 unheigbaren Bimmern, nebft allen übrigen Bequemlichkeiten um 160 fl. ju Gesorgi ju beziehen.

10464. In Der Josephspitalgasse Mo. 1223. bornberaus ift ein schon meublirtes, heinbartes, mit eigenem Eingange versebenes Bims mer über 1 Stiege am 1. November für 7 fl. zu vermiethen.

10471. Im Schafter Holzapfelhause, bem Eingange in die Raferne gegenüber, am Turskengraben No. 600. über 2 Stiegen rechts find 2 unmeublirte, schone Bimmer für 6 fl. monatlich sogleich zu vermiethen.

10474. In der Neuhausergaffe No. 1119. über 1 Stiege vornberaus ift ein icones Bims mer, meublirt und heigbar, monatlich fur einnen herrn um 8 fl. sogleich zu beziehen.

10472. In der Barer-Strafe No. 271. a. am Eingange der Rarlestraße rechts sind 2 Wohnungen im 2ten und 3ten Stockwerke mit 4 heiße und 1 unheigbarem Zimmer und allen Bequemlichkeiten jahrlich im 2ten Stockwerke für 220 fl., im 3ten Stockwerke für 210 fl. sogleich oder zu Georgi zu vermiethen. Das Weitere ist zu ebener Erde zu erfragen.

10476. Un ber hofftatt No. 1063. über 2 Stiegen ift ein meublirtes, beibbares, mit eis genem Gingange versehenes Bimmer für einen herrn mit Bett um 5 fl., ohne Bett um 4 fl. sogleich zu beziehen.

10475. In dem neuen Baurath Simfel'schen Saufe, der Gerzog Maxburg gegenüber, No. 1447. ift in der oberften Stage ein ausges maltes, meublirtes Zimmer, mit der schönsten Aussicht und eigenem Eingange versehen, für 6 fl. monatlich zu vermiethen, und am 1. Noz vember zu beziehen.

10477. In der Fürstenseldergasse Ro. 1003. ift über 2 Stiegen ein helles, meublirtes Bims mer fur 7 fl., mit Fortepiano fur 8 fl, sogleich zu beziehen.

10479. Im Thale Petri No. 524. über 3 Stiegen vornberaus ift ein fcones gimmer mit eigenem Eingange, mit ober ohne Meu- Dels für 6 — 7 fl. monatlich ju vermiethen.

10478. In der Schwabingerftraße No. 82. über 3 Stiegen find 2 Bimmer, febr icon meubolirt um 16 und 7 fl. fogleich zu beziehen.

10482. In ber Turkenstraße No. 568. find über 1 und 2 Stiegen 3 Wohnungen um 120, 90 und 48 fl., mit Benugung ber Wasch, füche zu vermiethen; lettere 2 konnen fogleich bezogen werden; auch ift ein Garten abzugeben.

10480. In ber Neuhausergaffe No. 1127. über 1 Stiege vornheraus ift ein meublirtes, beibbares Bimmer mit eigenem Gingange um 7 fl. ju vermiethen.

10467. In der Schönfeldstraße No. 104. ift über 1 Stiege ein meublirtes Bimmer um 6 fl. ju vermiethen.

10485. Un ber Ede ber Windenmachergaffe Ro. 1414. im 4ten Stodwerke ift ein icon eingerichtetes Bimmer fur 10 fl. monatlich gu vermiethen.

1049t. Um Petersplate No. 632. ift im 2ten Stodwerte ein icones Bimmer mit Ra= napee monatlich um 8 ft. zu vermiethen.

10507. In ber Müllerstrafe No. 660. a. aber 3 Stiegen ift ein fcon eingerichtetes Bimmer um off. zu vermiethen.

10490. In der Gifenmannegaffe No. 1105. ift ju Georgi ein Laden für 60 fl. ju vermies then. Das Nähere ift beim Sauseigenthus mer bafelbft zu erfragen.

10494. Ploblich eingetretener Berhaltniffe wegen ift auf ber Rofichweme No. 590. eine reine Wohnung um 100 fl. jahrlich fogleich zu beziehen.

10495. Am Schrannenplage Ro. 606. ift ? beigbares, meublirtes Zimmer monatlich um 5 fl. fogleich zu beziehen.

10497. Einige icon meublirte Jimmer für 5 bis 7 fl. find in der Mullerftraffe im Ede haufe gegen bas Angerthor No. 661. d. über 1 Stiege ju vermiethen.

10515. Im Thale Maria No. 195. ift bei einer Familie uber 4 Stiegen ein schönes, heigbares Bimmer fur 2 kleine Studirende, welche ihr eigenes Bett haben, und in bester Aufsicht find, fur einen um 2 fl. zu vermiethen.

10501. Bor dem Karlothore in der Sons nenftraße Ro. 1297. im 1ten Stockwerke ist 1 Wohnung von 10 Bimmern und übrigen Bes quemlichkeiten zu Georgi für 050 fl. jahrlich zu vermiethen.

10496. In der Marvorstadt, Arcis-Strafe, No. 444. sind 4 mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnungen um 36 — 80 fl. sogleich oder zu Georgi zu beziehen, wovon eine bes sonders für einen Wascher geeignet ist; es können auch Stallung, Remise und Seulege dazu gegeben werden.

10508. Um Rochusberge No. 1486. find im 3ten Stodwerke vornheraus mit ber iconen Queficht auf den Dultplat 2 meublirte, beise bare Zimmer um 15 fl. monatlich am 1. Nos vember zu vermiethen.

10506. In ber Müllerstraße Mo. 664. b. ist ein meublirtes, beigbares Bimmer mit Schlaszimmer und ber schönften Aussicht über Etiegen am 1. November oder sogleich von 1 oder 2 herren monatlich um 8 oder 10 fl. zu beziehen. Uuch ist ein heißbares Jimmer ohne Meubels daselbst um 3 fl. zu vermiethen.

10509. Eine helle Schlafgelegenheit monats lich um 1 fl. 30 ft. kann sogleich bezogen wers ben beim Dettinger, Anopfmacher im Thale Ro. 556.

10516. In der Neuhausergasse No. 1120. find am Biele Georgi 2 Wohnungen, jede um 75 fl., eine über 2 und eine über 3 Sties gen ruckwarts zu beziehen. Das Nahere ist daselbft zu ebener Erde zu erfragen.

10011. Am Rindermarkte Ro. 647., Gins gang neben bem Conditor Bagner, über 3 Stiegen find 3 gut eingerichtete Bimmer- um 7, 9 und 12 fl. fogleich au beziehen.

10505. In der Glockengaffe No. 1262. über 3 Stiegen ift ein ichon meublirtes gimmer monatlich um 7 fl. am 1. November ju bes ziehen.

10512. In ber Brienner-Straße Do. 337. über 3 Stiegen ift vornheraus ein schon meublirtes Bimmer sammt Bett um 5 fl. 24 fr., und ein unweublirtes um 2 fl. sogleich zu bez gieben.

10517. Gin meublirtes, heitbares Zimmer für 2 herren um 5 fl., für einen um 4 fl. ift sogleich ober am 1. November zu beziehen in ber lowengrube No. 1404. über 3 Stiegen rudwarts.

10513. In der Lowengrube No. 1405. ift ein heißbares Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um o fl., und mit Bett um 7 fl. 30 fr. fogleich zu beziehen, und dafelbst über 3 Stiegen vornheraus zu erfragen.

10502. In der Mullerstraße No. 658. b. su ebener Erde links ift ein schon meublirtes, mit eigenem Eingange verfebenes Bimmer von einem herrn um 7 fl. monatlich sogleich su beziehen.

10492. Auf bem Maximiliansplate No. 1328. über 2 Stiegen ift eine Bohnung an ber Morgenfeite mit 6 heißbaren Jimmern, Rabisnette nebst allen übrigen Bequemlichkeiten am kommenden Biele Georgi um den jährlichen Bins von 450 fl. zu beziehen, und das Nähere daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

10489. Im Saufe No. 874. am obern Ansger ift ein logis, welches aus 3 schon austar pezirten, heigbaren Zimmern, Borzimmer, Rerbenkabinette und Ruche besteht, um ben Jahreszins von 130 fl. zu Georgi zu beziehen. Ebendaselbst ist auch ein großes, geräumiges Zimmer nebst Rüche um ben Jahreszins von 48 fl. Unfangs Dezembers zu beziehen.

10503. Unweit des Biftualienmarttes ift eine Bohnung um 80 fl. fogleich su beziehen, und beim b. Uhrmacher Daurer am Schrannens plate zu erfragen.

10500. Im Saufe Do. 218. in ber Rarls, ftrage, Mar: Borftabt find 2 Bimmer mit fehr angenehmer Aussicht, wovon eines heißbar, mit eigenem Eingange, mit Meubels fur 12 fl. und ohne solche um zehn Gulben an herren Geiftliche, Staatsbiener, Offiziere ober Pensfionisten zu vermiethen, und täglich von Morzgens 9 Uhr bis Abends 4 Uhr zu besichtigen.

10514. In ber Lerchenstraße Do. 87. über 1 Stiege links ift am 1. November ein icon meublirtes Bimmer um 7 fl. gu vermiethen.

10350. In der Theatinerstraße No. 1646. ist vornheraus im 3ten Stodwerke eine Bohenung mit 4 Bimmern, wovon 3 vornheraus mit allen. Bequemlichkeiten versehen, um 300 fl. zu Georgi zu beziehen, und kann Bormittags von 10 bis 11 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr besichtiget werden. Das Nähere ist rudwarts im 2ten Stodwerke zu erfragen.

10412. In ber Perusagasse No. 77. über 2 Stiegen ift eine an ber Sonnenseite geles gene Bohnung su Beorgi ober auch sogleich für 280 fl. zu beziehen. Das Uebrige auf bem Max:Josephsplage No. 38. über 1 Stiege.

10413. In der Brienner-Strafe No. 1343. neben bem Saufe bes herrn Generalen Barron von Salberg ift eine Wohnung über 2 Stiegen für 220 fl. Bins am fünftigen Biele Georgi zu vermiethen.

10511. In ber Marftrage No. 262. im 4ten Stockwerke ift ein gang meublirtes Bimmer um 5 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

10498. In ber Rosengaffe No. 612. find zwen meublirte, heigbare Bimmer mit eigenem Eingange vornheraus um 9 fl. und ruchwarts um 5 fl. 30 fr. sogleich zu vermiethen.

10234. In ber Sonnenstraße No. 1287. ist eine Wohnung von 4 heibbaren Bimmern, Ruche, Rammer, Holzlege, Reller, Speicher und Waschgelegenheit zu Georgi um 250 fl. jahrlich zu vermiethen.

10409. In der Burggaffe No. 179. über 3 Stiegen ift ein schönes, heißbares Bimmer mit Meubels monatlich um 10 fl. zu vermies then.

10203. Bor bem Rarlsthore in ber Schistenstraße No. 62. im Anbaue des großen Rosfengartens nacht ber Schiefftatte ift über 1 Stiege ein schon ausgemaltes, meublirtes 3ims mer für 1, 2 oder 3 herren um 7 fl. sogleich zu vermiethen. Das Nabere ift bafelbit zu erfragen.

10209. Nachst der Glnptothek, Luisenstraße No. 207. ist zu ebener Erde (jedoch bedeustend erhöht) eine trodene, freundliche Bohanung mit 4 heißbaren Zimmern, Rüche, Magdskammer, Holzlege, und einem kleinen Gartens Antheile um 150 fl. jahrlich vom Ziele Georgian zu vermiethen.

10222. In der Mullerstraße No. 51. b. find zu ebener Erde 2 fcon meublirte, beigbare Bimmer mit 2 B. tten und eigenem Gingange monatlich um 14 fl. zu vermiethen.

10249. In der Brienner-Straße No. 281. d. nachst der Gloptothek sind 2 schone Bohnungen, eine große mit ausgemalten Bimmern und Gartchen halbjährig um 100 fl., eine mit 4 Zimmern, Magdkammer, Ruche und Reller um 45 fl. halbjährig sogleich zu beziehen.

10274. In der Schüßenstraße No. 77. b. über 2 Stiegen ift ein ichon ausgemaltes, meublirtes Jimmer mit gutem Bette, eigenem Eingange und holzlege für monatliche 8 fl. am 1. November zu beziehen.

10264. In ber Neuhausergasse No. 1123. über 1 Stiege ift 1 Wohnung vornheraus mit 2 heiße und 1 unbeigbarem Bimmer, Ruche, Speifekammer, Solzlege und übrigen Bequems lichkeiten zu Georgi um 176 fl. zu beziehen.

10518. 3m Thale Maria No. 484. ift in einer Remife Plag fur 3 Bagen, für einen um 1 fl. 12 fr., fogleich zu vermiethen.

10273. Um Roderl Ro. 261. find 2 Pferds ftande fammt Gutterbebaltnig von jest an bis Georgi um 12 fl. fogleich ju vermiethen. D. Ueb.

10275. Im Amerthalerhofe im Thale Ro. 423. über 3 Stiegen vornheraus find 2 gims mer mit eigenem Eingange um 12 fl. monatslich zu vermiethen, und Unfangs Novembers zu beziehen. Das größere davon ift mit als len gehörigen Meubels versehen. Diese Bims mer sind täglich von 11 bis 2 Uhr zu besichstigen.

10281. In Der Dienersgaffe Ro. 149. im 3ten Stodwerke ift fogleich ober zu Georgi eine durchaus helle Wohnung um 200 fl. zu beziehen, bestehend aus 3 heißbaren Jimmern, Schlafzimmer mit Wandkasten, Ruche, Reller und Speicherantheil. Sie fann auch an Jims merherren abgegeben werden

10286. Im Rosenthale No. 717. ift 1 sehr helle, große Wohnung von 5 heitbaren Bim- mern, jedes mit eigenem Eingange versehen, 4 vornheraus, nebst Magdkammer, Ruche, Speicher, Speisekammer, Bolzlege, großem Borplate, Keller und übrigen Bequemlichkeisten zu Georgi um 300 fl. Jahredzins zu bez ziehen, und im 1ten Stockwerke daselbst zu erfragen.

10300. Am Maximiliansplate No. 1360. b. nabe am Bergog Marthore ift eine Bohnung im ersten Stodwerke mit 5 heiß: und einem unheitbaren Zimmer, Dann Ruche, Speisekam: mer, Holzlege, Reller und Speicher um 400 fl. bis Georgi k. J. zu vermiethen. Das Nähere ist zu ersragen im Bierbrauer Pschorrischen Sause in ber Neuhausergasse über 1 Stiege, Aufgang neben dem Wagnerbrauer.

10315. In der Etifenstraße No. 4. über 2 Stiegen ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Bimmern, 1 Salon, Ruche mit Ruchenzimmer, Garderobe, Holzlege, Reller und Speicher um 370 fl., entweder sogleich oder zu Georgi, zu vermiethen, und das Nähere über 1 Stiege zu erfragen.

10027. In ber Gifenmannsgaffe No. 1100. ift ein gaben um ben jahrlichen Bins von 90 fl., und über 1 Stiege ein schönes, großes geraus miges Bimmer für 1 ober 2 herren für 11 fl. monatlich zu vermiethen.

10033. In ber Weinstraße No. 108. im 4ten Stockwerke ift eine helle Wohnung mit 5 heinbaren Bimmern und andern Bequems lichkeiten um ben Jahredzind von 150 fl. am Biele Georgi zu beziehen. Nähere Auskunft beim Sauseigenthumer zu ebener Erde.

10058. In ber Brienner-Strafe No. 258. über 1 Stiege ift eine Wohnung mit 6 schon austapezirten Zimmern und gemalten Jugbos ben, einem Salon, Ruche, Reller, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten um 450 fl. jahrelich sogleich zu beziehen.

16044. Einet unvermutheten Beranderung wegen wurde im Sause No. 952. in der Gendlingerstraße über 2 Stiegen rudwarts eine helle, geräumige Wohnung mit schoner Aussicht in Garten verlassen, und kann sogleich bezogen werden. Dieselbe besteht aus 6 heiße und 2 unheigbaren Bimmern, 2 Ruchen, 2 Rammern, einem Oratorium in die St. Joshanneskirche und andern Bequemlichkeiten. Der Jahreszins ist 190 fl.; doch wurde nach Berhältniß an dem Zinse sur dieses halbe Jahr auch etwas nachgelassen. Das Rähere hierüber ist in demselben Sause über 1 Stiege im vordern Stockwerke zu erfragen.

10065: Um Farbergraben No. 1033. über 2 Stiegen ift eine febr bequeme Bohnung um 160 fl. am Biele Georgi ju vermiethen.

10045. Im Saufe No. 1294, an ber Sone nenstraße vor bem Josephsthore werden am tommenden Biele Georgi 2. schone Wohnungen, jede mit 5 Zimmern und freier Aussicht; nebst sonstigen Bequemlichkeiten, eine über 1 Stiege rechts für 215 fl. und die andere über 2 Stiegen rechts um 235 fl. Jahreszins leer. Das Nähere ift in demfelbem Sause über 3 Stiegen rechts oder in ber Sendlingerstraße Ilo. 906. zu erfragen.

10078. In bem Saufe Do. 614. an ber Ede ber Rofengaffe find 2 geräumige, beits bare Bewolbe , jebes fur 300 fl. jäprliche Buethe, eines fogleich bas andere am funftigen Biele Georgi zu beziehen. D. Ueb.

10295. Wegen eingetretener Umfichne ift nore Gt. Annagife Bo. 1237, bem Damme fifte gegenüber über 2 Stiegen eine Wohr ung mit 7 beibebern glimmern , 2 Ruden, Calallung au 3 Pierben, Wagenremife, beiberen Michaelman auf 5 Pierben, Wagenremife, beiberen Michaelmanner, wollet eine Herreftbaft 22 Jahre bewohnt hat, au Georgi für 600 ff. au braiben.

10221. 3m Rofenthale Ro. 650. im Sten Stodwerte ift ein gimmer fur 9 fl. worns beraus, und eines rudwarte fur 5 fl. gu begier ben.

10076. In der Mullenfrage Ro. 51e a. find 2 febr icone Wohnungen mit allem Bezaumiticherien und Baichhausentbest, eine um 150 fl. und eine um 45 fl. jahrtich fogleich ober am Biele Georgi zu vermiethen, und befelbt zu ebener Erbs zu erfragen.

10075. Ge ift ein großer, heller Caben nebft 3 baronftoffenden Bimmern am Biele Georgi um 300 fl. gu vermiethen, und in ber Gende innerftrage No. 900. bas Rabere gu erfra-

10122. 3m Saufe No. 58. a. an ber Bere denftrafe ift eine Mohnung mit 4 ausgemale ten Zimmer und eigenen Eingangen um 200 fl. Bahresgins fogleich zu bezieben, und bas Rabbere zu ebener Erde recte gu erfragen.

10120. Bor bem Karlethore in bem Saufe Ro. 103. itt eine fcone Bohnung mit zwei beigbaren gimmern, 2 Rabinetten und allen Bequemlicheiten um 80 fl. jahrlichen Bine fogleich zu beziehen.

.10157. In der Promenabeftrage Do. 1509 find 2 beisbare laben mit Rebengimmern fur 150 und 120 ft. am funftigen Biele Georgi qu vermietben,

10112. 3m Rofenthale Do. 650. find fole gende Lotalitaten am funftigen Biele Beorgi au permiethen: eine febr fcbne, belle Bobnung im aten Ctodwerte, beftebend aus 5 beigbas ren Rimmern, wovon 4 neu ausgemalt finb. iebes mit 2 Kenftern gegen bie Strafe, eis ner febr iconen, bellen Ruche, Reller und Speider- Ubtheilung und anbern Bequemlich: beiten um ben Jahresgins von 200 fl. Diefe Bohnung fann auch fogleich bezogen merben, Bwei Wohnungen im Sofe über eine und 3 Stiegen, jede enthalt 2 beig- und 2 unbeine bare Rimmer, Ruche, Solglege und Speichers Abtheilung au gleichem Sabresgine von 110 ff. Gin beinbarer Laben mit baranftoffenbem, ge: raumigen Borplan, welches einen eigenen Musgang bat, 2 Rimmer gegen ben Sof, monon eines beisbar ift, nebft einer Ruche um ben Sabredgine von 150 fl. D. Ueb.

10285. In ber Rofengaffe Ro. 611. im 3ten Stochwerte ift ein neutapegirtes, meublirtes . Bimmer fur 7 fl. gu begieben,

10277. In ber Rofengaffe Ro. 610. über 2 Gtiegen rudmates ift ein gut eingerichtetes, beitbared Bimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. gu vermiethen.

io313. Im Saufe We, 55, vor bem Jarthoge inte an der Kanaliteffen Ede, ift an fluittigen Alele Georgi eine febr fabon und bes auchen Wohnung au denner Wohnung au denner Wohnung au denner Wohnung auf den Erbe fammt Keller, Spreiber und Waltengelegenist für 20 fl. fibre das ersten und Waltengelegen und Walten und Walten und der Auftragen und gegeben werden, und ift gur erfragen und der annerplage No. 605. bem Doffdleft Bourefohn.

10230. Bor bem Josephethore, bem Frobsinne gebaube gegenüber, Ro. 1295. b. über 1 Strege ift ein wohl eingerichtetes Jimmer menatlich mu 6 fl. am Enbe Oftobere gu braiten.

10428. Am Echaufe der Eisenmannsgasse Ro.
1108. ist im Zen Gredwerk eine Wobnung zu
200 fl. sogleich zu vermiethen; sie besteht aus 5 britz mid 1 unbeigbarem Jimmer, Magdemmer, Mache, Keller, Speicher und Kommodike. Dadidhere ist dafelbst zu ebener Erde zu erfragen. 10463. In der Augustenstraße in der Maxvers stadt No. 200. ift ein Ockonomies Gebande mit zwei 3.immern, Schlachthause und Speicher um 80 fl. sogleich zu beziehen.

10.105. In der Herzogspitalgasse Mo. 1251. ist eine schone Wohnung von 5 heige und 2 une beigbaren Zimmern, Küche, Keller, Speicher auch Waschzelegenheit und übrigen Bequemlichkeiten vm 270 fl. jährlich am Ziele Georgi oder sogleich zu beziehen. Das Nähere ist zu ebener Erde zu erfragen.

10.422. In der Herzogspitalgasse No. 1141. ist an der Sonnenseite über 2 Stiegen eine sehr ges raumige Wohnung mit 4 Jimmern vornheraus, 3 Jimmern rückwarts nehst Kammer, Keller und übrigen Bequemlichkeiten, um den Jahreszins von 450 fl. am nächsten Jiel Georgi zu bezziehen, und das Uebrige beim Hauseigenthumer zu erfragen.

10483 Unvermuthet eingetretener Berhältnisse wegen, ist ein schöner, heller, ausgemalter Laden, nebst daranstoßender Wohnung, bestehend ans 1 Zimmer, Kammer, Küche, und Vorplatz leer gezworden, und kann daber sogleich für den halbz jährigen Zins von 60 fl. bezogen werden. Das Nähere ertheilt der Hauseigenthumer Hr. Hoser im Rosenchale No. 650. über eine Stiege.

10426. In der Dienersgasse No. 146. über 2 Stiegen ist eine sehr schone Wohnung mit 10 theils ausgemalten, the lo austapezirten 3imsmern, wovon 7 auf die Straße gehen, nebst Küsche, Speischammer, Kellee, Holzlege ze. am Biel Georgi um 600 fl. jahrlich zu vermiethen. Es kann auch auf Berlangen eine Stallung für 4 Pferde mit Remise, Houlege und Bedientenzimzmer dazu gegeben werden.

10446. In der Sendlingerstraße Mo. 959. an der Sonnenseite, ift eine schone Wohnung zu ebener Erde, jedoch erhöht, vornheraus mit 2 heißbaren Zimmern, wovon eines schon austapez zirt ist, und rückwarts mit 1 heißz und 1 nus beigbarem Zimmer, Küche mit laufenden Wasser, Speisekammer, Holzlege, Keller, und Speicher, zu Georgi um 250 fl. jährlich zu vermiethen, und aber eine Stiege zu erfragen.

104'12. An ber Lerchenstraße No. 91 ist eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 2 heiße und einem unheitharen Zimmer, Kuche, Keller, Holzlege, und Speicher, für eine kleine Familie, oder einen unverheuratheten Herrn gegen 35 fl. halbjährigen Zins sogleich zu beziehen. Das Uebsrige daselbst über 2 Stiegen.

10406. In der Lederergasse No. 207. ist eine schone Wohnung an der Comuenseite mit 4 heitz und 1 unheisbarem Zimmer nebst Rabinette zu Georgi um 220 fl. jahrlich zu vermiethen, und das Rahere beim Panveigenthumer ruchwarts im Hofe zu erfragen.

10462. Im Thal No. 445. über 2 Stiegen find 2 helle, heigbare, meublirte Jimmer für Off. monatlich an 1, oder für 8 fl. an 2 Herrn sozgleich zu vermiethen bei A. Franckel.

10439. In der Burggasse No. 181. sind 2 schone Wohnungen eine über 1 Stiege mit 6 heiße und 2 unheitharen Jimmern, Kuche, Speiseskammer, Holzlege, Keller und Speicherantheil sogleich oder zu Georgi um 410 fl., und die 2te mit 3 heitharen Jimmern, Kammer und Kuche über eine kleine Stiege um 160 fl. zu Georgi zu vermiethen. Auch sind 3 Zimmer eins zu 7 fl. zwei zu 8 fl. im 2ten Stockwerke zu ers fragen.

10461. In der Weinstraße No. 125. über 3 Stiegen, ist ein heighares fehr schon meublirtes Zimmernebst kleinem Kabinette, mit eigenem Einsgange, von einem Herrn bis ersten November, monatlich um 8 fl. zu beziehen.

. 10504. In der Rofengasse Ro. 610. über 2 Stiegen vornheraus ift ein ausgemaltes, meublirtes, heitbares Zimmer um 10 fl. mog natlich zu vermiethen.

10332. In ber Brienner Strafe Ro. 258, ift über 3 Stiegen ein ichon eingerichtetes 3ims mer mit eigenem Eingange um 6 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

10389. Ein großes, icon meublirtes 3immer, in Mitte ber Stadt, ift um 10 fl. monatlich sogleich zu beziehen, und im Augustinerstode No. 1393. über 3 Stiegen links zu erfrugen,

mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnungen um 40, 00, 140 und 200 fl. Jahredzins zu vermiethen und können sogleich ober am kunftigen Biele Georgi bezogen werden. Ueber bas Rabere giebt Auskunft:

Das Unfrages und Adrefdureau Munchen.

10391. Bor bem Maxthore in der Brienner-Strafe No. 260. ift über 3 Stiegen vorns beraus ein schön meublirtes, mit Alkoven und eigenem Gingange verschenes Zimmer monatlich um 9 fl. am 1. November zu beziehen.

10392. In ber Sendlingerftraße No. 962über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bimmer mit Kabinette und eigenem Eingange monatlich um 3 fl. sogleich zu beziehen.

10393. In der Furstenfelbergasse Ro. 989. im ersten Stockwerke find 2 febr schon meub-lirte Bimmer, eines um 11 fl., das andere um 7 fl. zu vermiethen.

10394. Im Rosenthale No. 683. über vier Stiegen vornheraus find 2 ausgemalte, beite bare Bimmer mit eigenem Eingange an einen ober 2 Herren für 5 ober 7 fl. monatlich zu beziehen.

10414. Wor bemMarthore in ber uenen Rarlds ftrage No. 248. zu ebener Erde find 2 fcon meublirte Bimmer, jedes mit eigenem Eingange, um 12 fl. sogleich zu beziehen.

10410. In ber Sendlingerstraße Ro. 900. ift über eine Stiege ein eingerichtetes Bimmer um 6 fl. fogleich zu beziehen.

10424. In der Sonnenstraße No. 1297. über 5 Stiegen links ist vornheraus ein geraumis ges, schon ausgemaltes, meublirtes Bimmer um 11 fl. zu vermiethen.

"10421. In ber Lerchenstraße No. 92. über 2 Stiegen ift ein heigbares, meublirtes Bims mer um 4 fl. 30 fr. monatlich sogleich zu bes gieben.

10418. Um Rindermarkte No. 617. über 3 Stiegen ift ein schon eingerichtetes Bimmer mit einem ober 2 Betten um 10 ober 12 fl. mor natlich fogleich zu vermiethen.

10407. Im Thale No. 447. ist eine Bohenung über 2 Stiegen mit 2 Zimmern, Ruche, 2lusguß, Commodité fur 56 fl. jährlich sogleich zu beziehen.

10487. Im Fingergagden Ro. 1544. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 5 heißbaren Bimmern, Ruche, Reller, Solzlege und andern Bequemlichkeiten um ben Jahrenzins von 260 fl. sogleich ober am nachften Biele zu vermiethen.

Berlorne und gefundene Sachen.

10352. Beim goldenen Kreuz ift ein Sad mit Saber fteben geblieben, ben ber burgl. Kornmeffer Riederer einsweilen zu fich in Bers wahr genommen hat. Der Eigenthumer kann ihn daselbst abholen.

Munden ben 19. Oftober 1829.

Ronigl. Polizei = Direftion Manchen.

v. Rineder, Direttor.

10330. Gine Scharpe, aus Draht geflochten und mit broncener Schließe verseben, wurde gefunden. D. Ueb.

10402. Um 9. Oftober wurde ein braunfeis bener Regenschirm bei Grn. Findl im Odeon ausgewechselt, welchen ber Eigenthumer gegen ben seinen erhalten fann.

Dieust- und andere Gesuche.

10387. Einige gelernte Rochinnen, welche vorzügliche Brauchbarfeit und sonstig gute Aufführung burch glaubhafte Beugniffe nachs zuweisen vermögen, können sogleich Unweisuns gen zum Diensteintritte in großen herrschaftse bausern, unter fehr vortheilhaften Bedinguns gen, erhalten im

Unfrage, und Abref. Bureau Munchen.

10326. Runftigen Monaf fangen bei bem Unterzeichneten Die Abends Lehrstunden von 6 bis 8 Uhr wieder an, wozu sich höflichft ems pfiehlt

München ben 20. Oktober 1829.

Ludw. Carl Frankel,

Lehrer der kaufmännischen Rechenskunft und ber iralienisch doppelten Buchhaltung, in der Sendlingersftraße No. 013. über 2 Stiegen,

10375. Gin Cleve ber Akademie wunscht im Beichnen Unterricht zu geben. Er ift zu ere fragen in der Pfisterstraße No. 240. über 3 Stiegen.

10384. Gine geprüfte, frangofische Sprache lehrerin hat noch einige Sunden zu Diesem Unterrichte frei, und ift zu erfragen am untern Anger No. 805. im 4ten Stockwerke.

10343. Gin Randidat bet Philosophie, ber aber seine Renntnisse die besten Beugnisse hat, wunscht Schuler ber Borbereitungsschulen, ober bes Inmnasiums, jum Unterrichte gu erhals ten. D. Ueb.

10440. Gin junger Mann municht Unterricht; im Befang und auf ber Bioline zu ertheilen. Das Rabere wird mitgetheilt im

Unfrages und Ubreß : Bureau Munchen.

petitionsanstalt zum Behufe des wechselseitigen Unterrichtes an die schon vorhandenen Schuler noch einen Studirenden der Rhetorik, einen aus der I. Gymnasialklasse, ferner einen Schuler der aus der I. und II. lat. Vorbereitungsklasse, Das monatliche Honorar wird bei einem viersstündigen, täglichen Unterricht nur so viel bestwagen, als man sur eine Unterrichtsstunde zu bezahlen psiegt. D. Ueb.

gepr. Grudienlehramts . Canbidat.

11486. Gin Buchbinder sucht einen Jungen in Die Lehre aufzunehmen. Das Rabere ift zu erfragen am Farbergraben No. 1045.

10459. Wegen Krankheit eines Bienstbotens kann sogleich ein ordentliches, sieistiges Mad: chen in Dienst treten. Das Rabere wird erstheilt in der Gludsstraße No. 637, über 3 Stiegen.

10184. Es wird ein Bedienter pber Jager gefucht, ber zugleich rafiren kann. D. Ueb.

Feilschaften.

10325. Es ift eine große Mudwahl Grabe Guirianden, Die Elle su 15 — 30 fe., jum Berkaufe: vorrathig in der Blumenfabrike im Salvatoragaßchen No. 1524. bei Antoinette Knilling.

10344. Bierzehn Binnteller, vier Schuffeln, bann Raffees und Milchgeschirre, find zu vers faufen, und in der Glodenstraße No. 1257. über 3 Stiegen zu erfragen.

10364. 3 Winterfenster und 6 Paar gute Stiefeln find zu verkaufen, und zu erfragen in der Raufingerstraße No. 1617. über zwei Stiegen rechts.

10362, Gin gegoffener, fehr ichoner, niederlandischer Dekonomie-Dien ift zu verkaufen, und in ber Theatiner-Ochwabingerstraße No. 1640. über 1 Stiege zu erfragen,

20373. Es find mehrere Sundert fictene Stangen von verschiedenen Gattungen, auch 100 Alaster sichtenes Wurzenholz gegen baare Bezahlung zu verkaufen, und zu erfragen am Plat No. 225. zu ebener Erde.

Mullerstraße, des Gendlingerthore, bis gegen das Karlsthor berauf, wird ein, mit keinem Ewiggelde belastetes, in gutem, erbaulichen Bustande sich befindendes Saus, welches ents weder schon eine Stallung auf 3 Pferde, oder Raum dur Einrichtung einer dergleichen hat, um billigen, sogleich baar erlegt werdenden Preis zu kaufen gesucht. Das Rahere theilt mit

Das Unfrages und Ubrefbureau Munchen.

10115. In der Frühlingestraße im ehemal. Berzoglich Birkenfeld'schen Garten sind mehrere Fuhren Gartenerde unentgeldlich wegzus fahren, und auch zugleich mehrere Obstaume um fehr billigen Preis zu haben.

10370. Bei dem königl. Landgerichte Tols liegen 5000 fl. zu Darleihen als Ewiggelds Posten gegen sprocentige Berginsung bereit. Capital Suchende haben sich an diese Beborde zu wenden. D. Ueb.

10499. Es ift im Thale ein Saus mit Bas effergerechtigkeit aus freier Sand zu verkaufen, jeboch ohne Unterhandler. D. Ueb.

10465. Es werben 2000 fl. jur Ablofung einer Sprothekpoft aufzunehmen gefucht. D. U.

10469. In ber neuen Pferdftrage Mo. 301. lit. b. über eine Stiege find eine neue Mang von Buchenholz, mit Upfelbaumholz belegt und mit Walzen von Upfelbaumholz versehen, ferner eine Winde und einiges Schäffelgeschirr mit eifernen Reifen zu verkaufen.

10473. Um Unger No. 8mt. über? 2 Stiegen vornheraus fteben Gifen für eine Blumenard beiterin, und ein Aushängkaftchen fehr billig zu verkaufen.

10481. Es find 2 fcone Laternen fammt 2 fcon façonirten Stangen ju verkaufen. Das Rabere ift vor bem Gendlingerthore No. 4. über eine Stiege zu erfragen.

10488. Glashaus: und verschiedene andere Fenster, Thuren und inwendige Laden, find zu verkaufen, und zu erfragen im Fingergaß: den No. 1544.

10510. Es ist auf ein Saus in hies. Stadt als Sprothekpost, welche jedoch in die erste Balfte der Schätzung fallt, die Summe von 2000 fl. sogleich auszuleihen, und das Rabers bierüber bei dem burgl. Melber Erhart in der Sendlingerstraße zu erfragen.

10460. Es find schwarzseidene Binterhauben für Erwachsene und auch für Rinder, das Stud von 2 fl. bis 36 fr., zu haben in der Bludftrage Ro. 637. über 3 Stiegen. Huch find baselbst 3 Blaserkaften zu verkaufen.

10403. In ber Schäflergaffe No. 1573. über 3 Stiegen ift schöner Baumwollwatt um die bilz ligften Preise zu haben.

Berfteigerungen.

10206. Solgverfteigerung.

Den vielfeitigen Unfragen und Bestellungen nach Sols auf einmal zu begegnen, bringt das unterfertigte Amt, in Uebereinstimmung mit den deffalls erlassenen bochten Anordnungen, zur allgemeinen Kunde, daß man das Dolz vom heurigen Diebe 1833 in den diess verigen Revieren in größern, wie in kleinern Quanstitäten nur im Berfleigerungswege an den Meistbier, tenden veräussern wird.

. Gine folche Berauferung findet flatt

Mittwoch den 28. f. Mte. von Cichen, noch auf bem Stode flebend, und Montag ben 9. November I. 3. von Birten, Jiche ten und Ferchen-polg, in das Normalliaftermaß, geseht.

Der Busammenkunfts. Ort ift an beiben Tagen Fruh 8 Uhr im Fasanentsouse ju Porlach, dann

Mondtag den 2. Rovember l. 3. von Budens, Birkens und Sichtenholz, in Rlafter aufgesett. Als Berfammlungsort wird die Schwaige Geifels gastelg, in deren Nahr sich das Polz besindet, Früh & Uhr bestimmt. Indem man Raufelustige hiezu eins ladet, wird bemerkt, daß Amtbundekannte sich durch gerichtliche Gertistate über ihre Jahlungsfihigkeit: audzuweisen haben, wel be Gertistate bei Käusern groß strer Polzquantitäten sich für ibren Betragmuesprechenmussen. Alls ferneren Polzveräußerungen werden auf ähnliche Weise gleichfalls zur Kenntniß gebracht, und jene Räuser, welche disher aus den die berftegen Forssten Polz bezogen, und zum Theile ein solches auch schon vormerken ließen, haben sich an die Bersteigerung

Damit gur halten, und dabei nach Belieben gu erscheinen.

Ronigliches Forstamt Munchen. Beber.

10331. Die gu Freifing aufgespeicherten Aerarials. Betreidvorrathe, als:

a) Aus bem Fruchtjahre 1827: 104 Schaffel Waiben,

472 " Rorn;"

b) Bus bem Fruchtjahre 1828: 77 Schaffel Baigen,

348 " Rorn, 71 " Gerfte,

merden in Folge hohen Auftrages ber t. Regierung Rammer ber Finanzen wiederholt jum Bertaufe in bffentlicher Berfleigerung ausgeseht, und hiezu Diens stag der 3te November 1829 Bormittage bestimmt, wonu Raufsliebhaber hiermit eingeladen merden.

21m 19. Oftober 1829.

Roniglides Rentamt Freifing.

Stobaus, Rentbeamter.

10466. Mittwoch ben 4ten Nov. Bormittage 9 Uhr werben in bem tonigl. Lotto Gebaude in der Promes nadeftraße Ro. 1507. im Revisions Saale mehrere 3t. Matulatur. Papiere an den Meiftbietenden öffentlich verfleigert.

Der Bertauf geschieht im Großen nach bem Ges wichte. Der Buschlag erfolgt salva ratisicatione ber General: Lotto: Administration und ble Geld: Erlage bat nach erfolgter Benehmigung bei ber Abgabe ftatt.

Bermuth, Infpettor.

10022. Der an ber Marsstraße, in der Marvors flatt, Ro. 151. entlogene Stadel, nebst Bohngebaude und daranstoffenden Garten, so wie eine an der Send, lingerstraße entlegene Wiese von 4½ Tagwert, welche auch ju Bauplaten benütt werden tann, wird und zwar jede dieser Realitaten einzeln, Montags ben 26. Ottober b. 3. öffentlich an den Reistbietenden ver-

fleigert.

Raufsinflige, welchen inzwischen die Ginficht ber zu versteigernden Realitaten freisteht, und die nahern Bes dingniffe über die Zahlung bes Raufschillings bei den königl. Abvokaten und Notar Dr. Hattinger im Pschorrz Brauhause in der Neuhauserstraße im zten Stockwerke einvernehmen konnen, belieben sich am Steigerungsztage Bormittags 9 Uhr in dem zu versteigernden Stadelgebaude an der Markstraße einzusinden, wors nach sich auch, wenn sich Raufsliebhaber für die obebezeichnete Wiese melden werden, mit diesen zur Steizgerung an Ort und Stelle begeben werden wird.

Berichiebene Rundmachungen.

10324. 3m Monate Mai faufenden Jahres murben babier in einem Saufe aus einem verfperrten Commode nachftebende Silbergegenftande entwendet:

1) 6 filberne GBloffel, Deffer und Gabeln von gleis

der Jagon,

Sie waren von mittlerer Große mit geschweiften ober radwarts gebogenen etwas ftumpffpipen Stielen, und mit ber Augeburger: Probe verfeben; auch nur wenig gebraucht.

Die Befre an den Deffern und Gabeln maren rund

geformt, aber geftieift ober gejogen.

Die Meffertlingen maren von Stabl, und gefpiht, bag nur eine, nemlich die obere Seite etwas gugerunbet ift.

Die Babeln find breigadigt und die Baden von

Stahl.

Gine Garnirung befindet fich an benfelben nicht. 2) 1 filberner Ggloffel, fammt bergleichen Reffer und Gabel, alles gang neu und noch nie gebraucht.

Die Gabel ift ebenfalls breigadigt, und Die Baden von Silber, mit breitem, rudwarts abgerundetem Stiele.

Der Boffel hat ebenfalls einen breiten, abgerundeten Stiel, das Deffer ein rundes Beft, und eine porn.

abgerundete Riinge.

3) Eine maffive Gabel mit 2 ftablernen Baden und einem runden, filbernen, gang ftartem Defte, morauf die Buchstaben A. H. auf der einen Seite, und die Buchstaben P. M. auf der entgegengeseten Seite fich befinden, und

4) ein Meffer mit fechbedigten hefte von Silber, worauf fich mahrscheinlich die Rurnberger : Probe bes findet, die Rlinge ift schwach, auf beiden Seiten gu-

gefpist.

Bwischen bem 25. und 26. Mai wurden erstere von bem Diebe an eine hiesige Tandlerin verkauft, und diese will sie gleich barauf und zwar am Freitag ben 5ten Juni heurigen Jahr's wieder an einen Geistlichen, ber ihr auch Weißzeug, als: Servietten, Tisch und Leinfacher und Glafer im Betrage ju 12 fl. abgenoms men hat, auf dem hiesigen Tandelmarkte verkauft haben.

Da fie nun denfelben nicht kennen will, und vorgab, daß sie ihn, wenigstens nach ihrer Meinung, für
einen Geiftlichen gehalten habe, und ba ferner auch
ber Besth der übrigen Silberftude jur Zeit noch nicht
ausgemittelt werden konnte, jedoch dieselben nach der
vorangeschickten Beschreibung und nach dem angegebes
nen Sachverhaltniffe so kenntsich gemacht sind, daß
man sich sogleich von ihrem Besihe überzeugen kann;
so wird nun jeder Inhaber genannter Gegenstände
hiermit ausgefordert, unverzüglich und bei Vermeidung
ber gesehlichen Folge, daß der Verheimlicher als Begunftiger angesehen werden mußte, den Besih bersels
ben anher anzuzeigen.

Munchen ben 10. Oftober 1829.

Ronigl, bayer. Rreids und Stadtgericht Munchen.

Allmeyer, Direttor.

Darich, Acceffift.

10205. Da nach bem bochften Auftrage ber tonigi, Regierung bes Ifartreifes, Rammer ber Finangen vom 8. 1. Mts., ber Aerarial-Anger auf ber Theresienwiese su 12 Tagwert 888 Quadratschuben wieder vermiesthet werden solle, so wird das Amt solche Bermiethung auf 6 Jahre Freitag am 30. d. Mts. Bormittags vornehmen, wozu es Pachter hiermit einladet.

Munchen am 16. Ottober 1829.

Ronigl. Stadtrentamt Munchen.

3. Muffclager, Rentbeamter.

10519. Befanntmadung von Privilegien.

Beschreibung der Flackebrech: Maschine des herrn Jaque Laforest, französischen Gutebesitzer, nebst unentbehrlicher Anweisung um den Flache, hanf und andere Pflanzen, z. B. Brennessel ze. herzurichten und mit Bortheil, ohne vorherige, so vielfach nachtheilige Wasserröstung zu brechen, und spinnbar zu machen; auf deren Einführung Friederich Meyer unterm 27ten Dez. 1825 ein Privilegium auf zwolf Jahre erhielt, unbeschadet ber in Jukunst angebrachten wesentlichen Berbesterungen, und unter Bedingung, daß derselbe eine vollständige Beschreibung sammt Zeichnung versschlossen einreiche, und inner zwei Jahren das angekuns digte Etablissement in Bapern einrichte.

Beschreibung der einzelnen Theile des Deftillirs Appas rates, auf weichen Jatob Mithelm Semmelbauer, Ipotheter in Dillingen, am oten Mat 1820 ein Priviles glum auf funf Jahre erhielt.

Befdreibung ber talthaltigen Steingutmaffen ju gebrannten Steingute und ju Steingut ohne Brand und ber ju Diefen talthaltigen Steingutmaffen biens lichen Materialien, entdedt, aufgefunden und zuerft in Awendung gebracht mit hierauf begründetem Bes such eines Privilegiums von dem tonigl. Professor Anfelm Frang Strauß ju Afchaffenburg.

Anmertung. Diefe autführlichen Beschreibungen und Beichnungen find in den Kunfts und Gewerbeblats tern Ro. 35., den 29. August, No. 36., den 5. September, und Do. 41., den 10. Ottober 1829, enthalten.

10457. Ich Unterzeichneter habe bie Ehre anzugeis gen, daß ich meinen Laden in der Weinstraße verlassen, und diesen in meinem eigenen Sause am Prosmenadeplage Ro. 1420. bezogen habe. Indem ich meis nen geehrteften Gönnern fur das bisher geschenkte Bustrauen vielmal banke, empfehle ich meine Arbeiten zur fernern gutigsten Ibnahme unter der Bersicherung schöner Arbeit und billigster Bedienung.

Prudner, burgerlicher Binngießer.

10368. Im Thale Petri Ro. 522. über 4 Stiegen merden mehrere junge Studierende um billigen Preis in Roft und Logis genommen.

10456. Es wird ein Studierender von 12 bis 15 Jahren in die Roft und Logis für das kunftige Stus dienjahr gegen billige Bedingniffe aufzunehmen gefucht, und das Rahere kann im Rofenthale Ro. 704. beim Sonnenwirth über 3 Stiegen erfragt werden.

Frem den = Ungeige.

Bom 21. bis 25. Oftober 1829.

Dr. Graf v. Gallenberg, R. R. Theater: Direktor von Wien. Dr. Ded, Regotiant von Rheims. Dr. Dall, Edelmann von London. Dr. Jadob, Regotiant von Rheims. Dr. Graf v. Gobolewelly, von Augsburg. De. v. Richter, Partikulier von Augsburg. Dr. v. Gurtes, Edelmann von London.

3m fcmargen Abler.

Dr. Muller, Raufmann von Rirchheim. Dr. Wis beau, Raufmann von Frankfurt. Dr. Moller, Raufmann von Beaune. Drn. Guttman und hoppe, Raufteute von Frankfurt,

3m golbenen Dabn.

Dr. Pelger, Raufmann von Duffelborf. Br. Graf Lodron, von Daag. Dr. Saphie, Schriftsteller von Beclin. Dr. Rudolph, R. B. Dauptmann von Bais reuth. Dr. Bert, Banquier von Frankfurt. Sr. Durchl. Furft Angust von Thurn und Taris, Obrist und Jlugelabjutant S. Majestat des Konigs, von Frankfurt. Pr. Siegel, Raufmann von Regensburg.

3m goldenen Rreuj.

pr. Saalfcand, Konrecttor von Regensburg. Dr. von Borgi, R. R. Officier von Bien. Dr. Ponfort, Edelmann von London. Dr. Ochs, Juwelier von Danau. Dr. Bogelsperger, Commis von Augsburg. Dr. Greif, Pausbesitzer von Bien. Pr. von Schobeln, R. R. oftreich. Oberlieutenant, Dr. v. Ehcenberg, R. R. Lieutenant, und Dr. Dormes, Junter von Salzburg.

3m goldenen Baren.

Hr. von Riesling, Partikulier von Straubing. Dr. von Deroy, R. B. Sauptmann von Regensburg. Pr. Weegscheider, R. B. Sauptmann von Reuburg. Dr. von Leoprechting, Rathsaccessied von Landshut. Dr. Lufteneger, Weinhandler von Passau. Dr. von Malzahn, Partikulier von Bonn. Pr. Deebod, Actuar von Faldenfels.

3m golbenen Stord.

Dad. Bogel, Oberfchreibersgattin von Immenftadt. Dr. Ring, Runftgartner von Frantfurt.

In der goldenen Sonne.

Dr. Utifchneider, Fabeitant von Sargmund. Dr. von Binfter, Guteberr von Urfarn.

LANCE TO SERVICE

Bevolferungs. Angeige.

Geftor ben finb:

Den 17. Ottober. Stephan Siegler, Gemeiner vom Infanterie:Leibregimente, von Saidhausen, 2dgs. Dunchen, 24 3. alt, an der Lungensucht.

Den 18. - Johanna Bleifdmann, Pfrundtnerin, 743. alt, am Rervenfchlage.

Joseph Anton Pfeiffer, quiese. Ronigl. Bollbeams tensfohn, 11 M. 28 T. ait, an ber Ropfmaffer.

Beinrich Pallauf, Taglohnerefohn, 1 D. 14 E. alt, an Abzehrung und Brand.

Glifabetha Prod, bgl. Soneibermeifterefrau, 57 3. ait, an allgemeiner Baffersucht.

Therefia Binfler, Maurerefrau, 60 3. alt, am Brand.

Den 19. — Friederite Anna Binterl, Dberpoftamtes Beitunge: Expeditionegehilfenetochter, 3 M. alt, an der Abgehrung.

Jofeph Ramerl, gemef. bgl. Blerwirth, 61 3. alt, am Brand.

Philipp Dietrid, gemef. Bebienter, 69 3. alt, an Alterefcmache.

Den 20. — Georg Bellner, Anecht von Riederviehs bach, Edge. Bilebiburg, 40 3. alt, an der Luns genfucht.

Urfula Lindermaier, Pfrundtnerin, 67 3. alt, an

allgemeiner Bafferfuct.

Friederite Braun, Rammerjungfer Der Frau Groffs bergogin von Dedlenburg Strelig tonigl. Dobelt, 22 3. alt, am Friefelabfag.

Ignas Berner, bal. Schneiderefohn, 11 3. 4 DR. 2 E. alt, am Rervenfieber und Friefel.

Ratharina Daifenberger, bgl. Bebermeifterewittme, 70 3. all, am Schleimfchlage.

Den 21. - Johann Dirfcbold, Riftlergefell, 45 3. alt, an der Lungensucht.

Den 22. - Barbara Beb, Souhmacheretochter von Abeneberg, 17 3. alt, am Rervenfieber.

. 1 unebel, Dabden.

Bochentliche Unbeige pon ber Munchner Schranne ben 24. Oftober. 1829.

Ballen	Rorn.	Gerfte.	Saber.
Boriger Reft 329 Reue Zufuhr 1358 Ganger Schrannens fand 1683 heutiger Bertauf 1406	Boriger Reft 2 Reue Zufuhr 704 Ganger Schrannen= ftand 706 Deutiger Berkauf 683	Boriger Reft 151 Reue Zufuhr 2415 Ganger Schrannen, ftand 2506 Deutiger Bertauf 2503 Bleibt im Reft 63	Boriger Reft 93 Reue Jufuhr 669 Banger Schrannens ftand 754 Deutiger Berkauf 734
Bleibt im Reft 28: Berlaufs preife.	Bleibt im Reft 23 Bertaufspreife.	Bertaufspreife.	Bertaufspreife.
Durch. Mittel. Durch: Onitte. Preis. Preis.	Durch. Mittel. Durch. fonitts.		Durch Mittel Durch fonitte. Preis. Preis.
fl te. fl. tr. fl. tr.	fi. fr. fl. fe. fl. fr.	ft. Er. ft. ft.	The second of th

In Bergleichung gegen die lette Schranne find bie Durchschnittspreise: Baisen minder um 17 fr. Rorn mehr um 9 fr. Berfte minder um 17 fr. Saber mehr um 19 fr.

Berzeise der in der königl. baper. haupts und Residenzstadt Munchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Viktualien, und sonstigen Verkaufes Gegenstände.

Den 24. Oftober 18

	9	Den 24. O	Ftober 1829.
11. 51.0	de cattungen.		V. Bier und andere fluffigfeiten.
Ein Biertel Lammster Pfund Schwein Schwein Gine rohe Zunge . Eine geräucherte Zuschen Zein Zentner ausgela rohes . Ein Pfund gegossene geine Lich ordinäre . — Geise .	n Ochsensteisches auf h gilt	8.	Tarirt. Cine Maß braunes Sommerbier Nicht tarirt. Cine Maß weißes Gerstenbier weißes Beizenbier Bieressig bieressig germ gute Milch gute Milch guter Rahm meth Branntwein bester Branntwein ordinarer kirschenwasser Ein Pfund Repeühl Eeindhl
	ualien überhaupt		VII. Berschiedene Bedurfnisse.
	8 24. Oftober 1829.		[fl. fr.]_
Benennung. Schmalz	1827 — — — 25600 4 Stud 1	u — 17 — 19 — 20 —	Gin Schäffel Erdäpfelbester Gattung. ordinäre Ceinstenfaamen Gin Banzen frische Aepfel frische Birnen frische Birnen Gin Pfund Zwetschobst Cin Pfund Zwetschobst Gin Pagel weisse Rüben gelbe Rüben gelbe Rüben gelbe Rüben A Gin Zentner Schaaswolle Dans Dans 12 12 13 14 15 16 17 18 19 19 19 10 10 11 11 12 13 14 15 16 16 17 18 18 18 19 10 10 11 11 12 13 14 15 16 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18
Indianen	25167 — — · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1 12 - - 32 - - 1 - 14 - - 20 - - 4 - - 6 - 1 12 -	Ein Pfund Flachs ————————————————————————————————————

Königlich=



Banerischer

von München.

Nro. 84. Mittwoch den 28. Oktober 1829.

Befanntmadungen.

(Conferibirung ber Alterettaffe 1808 betreffend.)

10320. In Bemagheit des Befeges, Die Ergangung des ftebenben Beeres betreffend, muß mit Berftellung ber Militar: Confcriptionelifte Der Ultereflaffe 1808 am 4ten Rovember

b. 3. begonnen merben.

Es werden fonach fammtliche ju Diefer Altereflaffe gehörigen Militarpflichtigen aus Dieffeitigem Confcriptionsbegirte, melde fich gu Diefem Bebufe nicht ichon bereits hierorts gestellt haben, biermit aufgefordert, vom 4. November b. 3. an binnen Des gefehlichen 12tagigen Termines, fomit bis jum 15. Deffelben Monats hierorte jur Gin. tragung in Die Confcribirungslifte fich perfonlich zu ftellen.

Rach Ubfluß Diefes Termines wird Die Dieffeitige Militar Confcriptionelifte act Tage lang gur Ginficht ber Betheiligten offen liegen, und es find bie allenfallfigen Reclamationen gegen Die Conscriptionslifte binnen Des 3tagigen gesetlichen Termines mit Dem 25. Rovember

anfangend bierorte angubringen.

Bur Instruction ber Reclamationen werben bie nachften 8 Tage bis jum 6. Degeme ber inclus. verwendet werden, und jur Publikation ber Befdluffe Montag der 7. Desember festgefest, an welchem Tage Die treffenden Reclamanten gu Diefem Bebufe bierorts von Mors

gens g bis 12 Uhr zu erscheinen baben.

Unmittelbar hieraufwird fodann bieloofung, bann Deffung und arztliche Bis fitation Der Confcribirten, fowie die Aufnahme und Entfcheidung ihrer Befrenungegefuche ftatt finden, worüber eine eigene Bekanntmachung ber Termine erfolgen wird. Bugleich werden Die Betheiligten hiermit auf Die, Die ungehor famen und wis Derfpenftigen Confcribirten nach art. 68. u. f. w. Des obigen Befeges treffenden Rachtheile und Strafen aufmertfam gemacht; bemaufolge jeber Confcriberte, ber es unterlagt, fich gur Eintragung in Die Conscriptionslifte perfonlich oder mittelft Bevollmachtigter anzumelben ober bei ber Berhandlung bes Deffens und ber Bifitation ju ericheinen, wie auch mit bem Cons tingente feines Begirfes fich vor bem Refrutirungerathe gu ftellen, - als ungehorfam behandelt wird, und sonach außer den gefeglichen Rachtheilen Des Ungehorfames in Den Erfas ber burch feine Pflichtverlegung fich ergebenden befondern Roften, und in eine Beloftrafe von 10 bis 100 fl. verfallt; - ale wiber fpen ftig aber erfceint jeder Confcribirte, Der fich, nachdem er icon gut wirklichen Ginreibung bestimmt murbe, eigenmachtig von bem Contingente entfernt, ohne fich binnen 14 Tagen wieder freiwillig gut ftellen, bann jene, welche in ihrer Ubwefenheit zur Ginreihung bestimmt, fich nicht binnen 40 Tagen freiwillig fellen ober einen Erfahmann ftellen, besgleichen Diejenigen Confcribirten, welche, um fic ber Armeepflicht ju entziehen, verfalichte Belege beibringen, Rrankheiten ober Bebrechen erbichten, an ihrem Rorper Bunden oder Beschwure berbeifuhren, oder fich feloft verftummeln.

Die Wiberfpenftigen trifft nebst ben gefehlichen Rachtheilen ber Widerfpens fligfeit, Die Bermogens Beschlagnahme und eine Geloftrafe von 100 bis 200 fl. und muß fur

Diefelben, foferne fie Bermogen befigen, ein Erfanmann gestellt werden.

Conscriptionspflichtige ber Altersklasse 1808. aus andern Conscriptionsbezirken, welche sich temporar hier aufhalten, werden in Gemaßheit des 6. 22. des obigen Gesehrs aufmerkfam gemacht, daß sie sich auch hierorts zur Erfullung der Militar Conscriptionspflicht stellen kons nen, welches jedoch binnen der dem 4. November vorhergehenden 14 Tage, somit pom 20. Dktover 1. 3. anfangend, zu geschehen hat.

Munchen am 18. Oftober 1829.

Ronigliche Militar = Conscriptions = Commission.

v. Rinecter, f. Polizen. Direktor. v. Mittermanr, Burgermeifter.

(Den Winkelagenten Joseph Rocher betreffend.)

10557. Der Bechfel: Senfals: Cohn Joseph Rodher von hier wurde wegen wieders holter Winkel: Ugentie mit 3tägigem geschärsten Urreste geahndet, was hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht wird.

Munchen am 23. Oftober 1829.

Konigliche Polizens Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Die Viftualienmartte betreffenb.)

10520. Nach der Marktordnung vom 27. August 1819. §. 14. ist es verboten, auf ben hiesigen Biktualienmarkten Biktualien ju kaufen, um fie daselbst wieder zu verkaufen. Diese Vorschrift wird mit der Bemerkung in Erinnerung gebracht, daß diejenigen, welche dieser Borschrift entgegen handeln, mit der Confiscation der gekauften Biktualien und auf andere Beise werden bestraft werden.

Um 20. Oftober 1829.

Magistrat der Königlichen Haupt= und Residenzstadt Munchen.

v. Mittermayr, Burgermeifter.

Westermanr, Gefretar.

Deffentlicher Danf.

10522. Bei bem Sochamte, welches nach ber fenerlichen Prozession am 30. August b. J. gehalten wurde, um bem Allerhochsten für bas gludliche Gebeiben ber Felbfruchte im anbachtigen Gebethe zu banken, gingen burch bie zum Besten ber hiefigen Urmen gemachte Sammlung 213 fl. ein, wovon nach Ubzug ber Rosten, welche

a) für Decorirung des Soche und Et. Benno Altars,

b) für gebrautte Bachefergen und Früchte,

c) für Befang und Mufit, d' fur bas Belaute, und

e) für das Tragen des Bildes und der Reliquien des heiligen Benno und der Jahnen und Kreuze mit 108 fl. 53 fr. bestritten worden find, den Rest mit 104 fl. 7 fr. dem hiesigen Lokal Urmenfonde eingeliefert wurde.

Indem man Diefes hiermit zur allgemeinen Renntniß bringt, erstattet man zugleich ben edlen Wohlthatern, welche bei Diefer Cammlung einen Beitrag fur Die Armen leifteten,

ben verbindlichften Dank.

Munchen ben 14. Oftober 1829.

Armen = Pflegschafts : Rath der f. Saupt= und Residenzstadt Munchen.

Andere, expeb. Gefretar.

miethschaften.

10527. In Der St. Anna-Borstadt in ber Sterngasse Ro. 280. ift eine Bohnung über 2 Stiegen vornheraus mit 1 heiße und 1 uns heißbaren Bimmer, Ruche, holzlege sammt übrisgen Bequemlichkeiten um 44 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen.

10528. In der Josephspitalgasse Ro. 1217. sind über 2 Stiegen vornheraus 2 heigbare, mit eigenem Eingange versehene, gut meubelirte Bimmer für 2 herren um B fl., für eie nen herrn um 6 fl. monatlich sogleich zu bes ziehen.

10536. In der Anodlgaffe No. 1425. ift über 1 Stiege rudwarts ein meublirtes, beitsbares gimmer mit eigenem Eingange monats lich um 5 fl. fogleich oder am 1. November zu beziehen.

10537. In der Connenstraße No. 1293. neben dem Frohfinn im Nebengebaude find 2 Zimmer mit ober ohne Meubels sogleich um 4 und 6 fl. zu beziehen.

10537. In der Neuhausergasse No. 1124. über 2 Stiegen vornheraus kann fogleich ein Zimmer mit eigenem Eingange, mit oder ohne Bett, um 6 — 7 fl. monatlich bezogen wers ben.

10635. Um Salvatorsplate hinter ber Theastinerfirche Ro. 1619. ist ein schon meublirtes Bimmer von einem ober 2 herren für B ft. sogleich zu beziehen.

10538. Bor bem Ungerthore No. 680. im Bener'ichen Saufe über 3 Stiegen nachft bem Glasgarten ift sogleich ein meublirtes 3immer mit eigenem Eingange für monatliche 7 fl. zu vermiethen.

10539. Bor bem Rarlothore ben ber evangelischen Rirche No. 1297. über 4 Stiegen links ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange für 2 herren um B fl. fogleich zu bez ziehen.

10543. In ber Rochusgaffe No. 1487. ift ein fleines, helles Bimmer mit Bett über 2 Stiegen links fur 3 fl. fogleich ju vermiethen.

10541. No. 467. in der Turkenftrage über 1 Stiege ift eine schone Wohnung mit 6 3im- mern und sonstigen Bequemlichkeiten mit els ner Stallung ju 2 Pferde, Wagenremise, Beulege ju 30 Bentner und einem Rutscherzimmer versehen, wegen Versegung sogleich um den jahrlichen Bins von 250 fl. zu beziehen.

10542. In der Rosengaffe Ro. 013. find ein Reller um 30 fl. und ein Bewolbe um 60 fl. jährlich zu vermiethen. Naberes ift bafelbft im 1ten Stockwerke zu erfragen.

10532. In der Brienner-Strafe Ro. 338. zu ebener Erde find 2 schone Zimmer mit Eine richtung um 10 fl. monatlich sogleich zu beziehen. Sbenda ift ein einzelnes Zimmer mit Einrichtung um 6 fl. zu beziehen.

10531. In der Neuhauserstraße No. 1119. über eine Stiege vornheraus ift ein icones, meublirtes Immer um 6 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

10534. In der Schaffergaffe Do. 1575. im 2ten Stockwerke ift eine foone Wohnung um 130 fl. am kunftigen Biele Georgi zu vermiethen.

10545. In ber Schäflergaffe Ro. 1556. im 5ten Stockwerke ift ein Zimmer um 3 fl. gu vermiethen.

10549. In der Rofengaffe No. 610. über 2 Stiegen find 2 modern meublirte, heißbare Bimmer nitt eigenem Eingange vornheraus um 9 fl. und rudwarts um 5 fl. 30 fr. zu vermiethen.

10533. In der Burggaffe No. 163. im Danner'ichen Raffeehaufe find 2 icone, meubelirte Zimmer mit eigenem Gingange um 4 und 5 fl. fogleich zu bezteben.

10547. In ber Bergogspitalgaffe Do. 1136. über 3 Stiegen vornheraus ift ein ichones, eingerichtetes, beibbares Bimmer um 8 ft. monats lich fogleich zu beziehen.

10555. No. 793. am Anger über 2 Stiegen ift ein helles, großes Bimmer fur 2 herren um 9 fl. ju vermiethen.

(**)

10546. In einer belebten Strafe wird ein beigbarer Laben, am fünftigen Biele Georgi 1830 gu miethen gefucht. Das Rabere ift in ber Weinstrafe No. 122. im 2ten Stocks werke zu erfragen.

10552. Im Thale No. 195. nachft ber beil. Beiftirche ift eine Wohnung ju Georgi fur 200 fl. ju vermiethen und ju ebener Erbe ju erfragen.

10548. Im Sause No. 1612. in der Raus fingerstraße ist über 2 Stiegen vornheraus 1 großes, ausgemaltes, modern meublirtes Zims mer nebst Rabinette und Alfoven von 1 oder 2 Serren um 24 fl. monatlich sogleich zu bez ziehen. Auch ist im nämlichen Sause über 1 Stiege ein meublirtes Zimmer mit Bett um 8 fl. monatlich von einem Serrn sogleich zu beziehen. Das Nähere über 1 Stiege.

10556. In der Raufingerstraße No. 1617. ift ein Logis über 3 Stiegen, bestehend vorns beraus aus 3 schon ausgemalten Zimmern, eines mit einem Alloven, und ruchwärts aus 3 heißbaren Bimmern, wovon jedes einen eigenen Eingang hat, dann Magdkammer, Reller, Speicher zc. für 330 fl. zu vermiethen; auch kann der Drechslerladen für 250 fl. dazu gez gegeben werden.

10554. Im 3ten Stodwerke des Saufes Ro.
135. in der Ludwigestraße kann um B fl. mos natlich ein heißbares Bimmer mit tresslichem Bette und zwedmäßiger Ginrichtung sogleich bezogen werden, welches die schönste Aussicht über die Garten im Schönfelde und in ben englischen Garten gewährt.

10553. In der Lowengrube No. 1408. im ersten Stockwerke ift ein icon meublirtes, beite bares Bimmer mit eigenem Eingange von einem Beren monatlich um 10 fl. sogleich zu beziehen.

10559. Im Saufe No. 1249. in ber Bers zogspitalgasse über 1 Stiege ift zu Georgi die Wohnung, bestehend aus o schönen Bimmern, Ruche, Speisekammer, Garderobe, Solilege, Reller, Speicher und Waschhaus-Untheil für 450 fl. zu beziehen, und beim Eigenthumer daselbst zu besichtigen.

10569. Es ift in ber Bludeftrafe No. 642, ein fcon eingerichtetes 3immer am 1. Novem. ber um 7 fl. monatlich ju beziehen.

10571. In ber Augustinergaffe Do. 1603. im 2ten Stodwerke vornheraus ift ein beig-bares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gins gange am 1. Nov. um 5 fl. 30 fr. zu beziehen.

10580. In der Mullerstraße No. 661. lit. b. ift zu ebener Erde rudwarts eine Wohnung für jahrlich 80 fl. fogleich zu beziehen.

10574. Es ist ein großes, schon meublirtes Zimmer nebst Alfoven für einen oder 2 Serz ren um 10 bis 12 fl. zu vermiethen. Das Rasbere ist in ber Manthoferschen Chocolade:Fasbrife Ro. 49., der Residenz gegenüber, zu ersfragen.

10560. In ber Bergogspitalgaffe No. 1250. im 2ten Stockwerke ift ein gut meublirtes Bimmer vornheraus monatlich um 8 fl. am 1. November zu beziehen.

10577. In der St. Annastraße Ro. 1170. ift zu Georgi eine Wohnung mit 4 heißbaren Bimmern vornheraus nebst übrigen Bequemelichkeiten um 190 fl. zu vermiethen, und beim Saudeigenthumer über 1 Stiege zu erfragen.

10578. Am Mar-Josephsplate No. 40. find 2 Wohnungen um 170 und 270 fl. ju vermies then. Das Nahere ift zu ebener Erbe ju ers fragen.

10566. Gin großer beigbarer Laden ift im Sporrergagden, in ber gegenwartigen Blumens handlung, fur 200 fl. jahrlich ju beziehen.

10567. In Der Weinstrafe Ro. 1628. Ift ein austapezirtes, meublirtes 3immer im ersten Stockwerke fur 9 fl. ju vermiethen.

10603. In der Raufingerstraße Ro. 1026. im 3ten Stockwerke ift ein schones, heißbaret, meublirtes Zimmer mit einem Rabinette, jedes mit eigenem Eingange, für einen ober zwen herren monatlich um 8 fl. sogleich zu bezies hen.

10564. Im ber Fürstenfelbergaffe im 2ien Stockwerke No. 993. ift 1 meublirtes Bimmer am 1. November oder sogleich um 5 fl. mos natlich zu beziehen.

10565. Um Marthore, Eingang am Rochus, berge No. 1486. über 3 Stiegen rechts ift ein schon meublirtes Bimmer monatlich um Off. sogleich zu beziehen.

10573. In der Lowengrube No. 1401. über eine Stiege ift ein schones, meublirtes Bims mer von einem Beren um 9 fl. und von 2 um 13 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

10568. Auf bem Maximiliansplage No. 1328. über 2 Stiegen ift eine Wohnung an der Morgenseite mit 6 heißbaren Zimmern, Rabis nette nebst allen übrigen Bequemlichkeiten am kommenden Ziele Georgi um den jahrlichen Bind von 450 fl. zu beziehen, und bas Rahere baselbst zu ebener Erde zu erfragen.

10572. In ber Neuhausergasse No. 1097. rudwarts über 2 Stiegen ift ein meublirtes, beisbares Bimmer mit eigenem Eingange um 6 fl. sogleich zu beziehen.

10562 In ber Rumforterstraße, rechts vor bem Isarthore No. 34. ist über eine Stiege ein großes meublirtes Zimmer mit 1 ober 2 Betten monatlich um 7. oder 9 fl. zu beziehen.

10576. In ber Berzogspitalgasse No. 1:142: ist über 2 Stiegen eine Wohnung auf ber Sonnenseite mit 5 schonen Bimmern, Ruche und allen andern Bequemlichkeiten versehen, um ben Bind von 300 fl. zu Georgi zu bes ziehen; auch ist daselbst eine Wohnung zu ebener Erde mit 3 Bimmern, Rüche und eie nem Laden zu Georgi um 250 fl. zu beziehen. Das Nähere ist beim Eigenthumer zu erfragen.

10586. Ein helles, heigbares, meublirtes Bimmer vornheraus über 1: Stiege mit eiges nem Eingange nachft bem Angerthore No. 794. ift am 1. November um 6 fl- zu beziehen.

10581. In ber Dienersgaffe Ro. 141. ift ju Georgi. ein schoner laden um 150 fl. ju vermietbens.

10589. In der Brienner-Strafe No. 1341. ist eine Wohnung im hintern Stockwerke über 1 Stiege für 136 fl. jährlich zu vermiethen, und am Biele Georgi zu beziehen. Selbe besteht aus 4 Zimmern, Rüche, Keller, Speicher, Holzlege, Waschgelegenheit und übrigen Besquemlichkeiten. Das Uebrige ist in der Lottor kollekte daselbst zu erfragen.

10594. In der Lederergaffe No. 410. im Bien Stockwerke ift 1 unbeisbares Bimmer mit Meubels und eigenem Eingange fur 2 fl. 24 fr. am 1. November zu beziehen.

10605. In der Neuhausergasse No. 1'118. vornheraus sind meublirte Jimmer um 7, 9 und 12 fl. von 1, 2 auch 3 Herren zu bezies ben. Das Rähere ist daselbst über 4 Stiesgen zu erfragen.

10607. In der Dienersgaffe Ro. 155. im Iten Stockwerke find 2 heißbare, meublirte Bimmer, jedes mit eigenem Gingange, fur 7: und 8 fl. monatlich zu vermiethen.

10347. Im Wendlingschen Sause über zwei Stiegen find 3 schon meublirte Bimmer vorns be aus von 6 fl. 30 fr. bis zu 10 fl. sogleich zu beziehen. Das Nabere ift zu erfragen uns term Ruffinithurms beim schonen Munchner.

10592. In der Mullerstraße No. 600. auf ebener Erde find 2 wohleingerichtete, beigbare Bimmer, jedes mit eigenem Gingange, eines um 8 und eines um 5 fi. sogleich ober am 1. November au beziehen.

10593. In ber Therestenitrage No. 590. find'im ersten Stockwerke 2 heinbare, mit eigenem Eingange versebene Bimmer, beide sogleich umi 5 fl. zu beziehen.

10595. In der Sonnenstraße im Frohsinm gebaude Ro. 1294. über 3 Stiegen rechts ist 11 schon meublirtes Zimmer monatlich um 8 flifogleich beziehen.

10598. Bor bem Ginlage in ber Mullersftrage Ro. 657. über 3 Stiegen links vornstheraus ift ein eingerichtetes, ausgemaltes Bimemer um 6 fl. fogleich au beziehen.

(***)

10596. In der St. Unnaguffe No. 1237. im hintergebaude über 2 Stiegen links ift ein helles, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange für 5 fl. 30 fr. monatlich am 1. November zu beziehen.

10599. In ber Blumenstraße No. 689. ist ein schon meublirtes Zimmer mit eigenem Einzgange zu ebener Erde vornherqus von 1 oder 2 herren monatlich um 8 fl. sogleich zu beziehen.

10600. Bor bem Sfarthore nachft dem Adels mann in der Herrenstraße Ro. 321. ift ein meublirtes Bimmer monatlich um 5 fl. 24 fr. zu vermiethen.

10604. Bor bem Josephsthore in ber Sons nenftraße No. 1292. über 3 Stiegen ift ein schön meublirtes Zimmer monatlich um 8 fl. sogleich zu beziehen.

10583. In der Brienner-Straße No. 323. d. sind 2 Wohnungen, eine um 125 fl. jahr. Ich zu Georgi, die andere um 80 fl. jahrlich fogleich zu beziehen.

d. find 2 Bimmer mit Betten und Meubels an unverheurathete herren, jedes um 5 fl. monatlich zu vermiethen.

10613. Es sind einige sehr angenehme, mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnungen, worunter eine mit einem Laden, um ben aus ferst billigen Jahreszins von 100, 150, 190 und 200 fl. an der Umalienstraße No. 541. zu Georgi zu beziehen. Die größere Wohnung kann auch sogleich bezogen werden.

10587. Eine Lie Stage mit 6 Zimmern, Kabisnette, heller Ruche, Rammer ac. nachst dem Berzogl. Leuchtenberg. Palais ist fur 300 fl. zu vermiethen. Auf Berlangen wird Stal:
- lung zu 3 Pferde mit Remise beigegeben.

10588. In der Fürftenfeldergaffe Ro. 090. über eine Stiege find icon meublirte Bims mer für 8, 12 und 14 fl. fogleich zu beziehen. Dafelbft ift auch Roft zu haben.

20602. In ber Dienersgaffe No. 139. über eine Stiege find ein fehr modern meublirtes Bimmer um 12. fl. und eines nebst Alkoven um 6 fl. sogleich zu beziehen.

10606. In ber Raufingerstraße nahe an ber Sauptwache No. 1014. über 3 Stiegen ift ein schon meublirtes, helles Jimmer um 6 fl. monatlich sogleich ober am 1. November du vermiethen.

10612. In der Burggaffe No. 169. sind 2 Wohnungen für 180 und 110 fl. sogleich zu beziehen, auch ist 1 Zimmer ohne Meubels für 2 fl. monatlich zu beziehen, und kann eine Stallung für 3 Pferde beigegeben werden.

10609. Um Schrannenplate No. 604. vorns heraus find 2 ichon meublirte Bimmer jedes mit 2 Betten um 8 und 6 fl. im 4ten Stocks werke fogleich zu beziehen.]

10608. Es ift in Der Kreutgaffe No. 1201. über 5 Stiegen für einen Berrn ein meubs lirtes, heitbares Bimmer mit eigenem Gingange monatlich um 4 fl. fogleich ober am 1. November zu beziehen.

10611. Im Schönfeld, ber obern Barten. Strafe, No. 95. sind einzelne Zimmer mit ober ohne Meubels um 3, 4 und 5 fl., und eine Eleine Wohnung um 36. fl. zu vermiethen.

40614. Bor dem Jfarthore in der Herren. Straße im Adelmann'ichen Reubaue No. 313. zu ebener Erde links auf dem Gange find 2 heißbare, meublirte Bimmer mit eigenem Gingange eines mit 2 Betten für 2 herren um 6 fl. und eines mit einem Bett für 4 fl. fogleich zu beziehen.

10341. In der Furstenfeldergasse Ro. 985. über 2 Stiegen im Thalhammerschen Raffees hause ist sogleich ein sehr schon meublirtes, mit 2 Betten verschenes Zimmer um 12 fl., und am 1. November eines um 5 fl. zu versmiethen.

10455 Es wird am Ochrannenplage oder unter den Bogen ein ordeniliches Berkaufse gewölbe fogleich zu miethen gesucht. D. Ueb.

10585. 3m Saufe Do. 70. an ber Schon. felde und Roniginftrafe, in der angenehmften Lage in ber Rabe bes f. Rriegeminifterjume, ist a) über 2 Stiegen eine schone Wohnung, bestebend aus 7 Bimmern, 1 Rammer, Ruche, Reller, Speicher ic. um 380 fl. ; b) über eine Gliege mit der Mussicht in den englischen Bare ten eine Wohnung von 3 Bimmern, Rammer, Ruche, Reller und Speicher um 100 fl. fogleich; c) eine Stallung ju 4 Pferde fammt Wohnung fur den Ruticher, Remife und Seuboden um 70 fl. fogleich, und d) am Biele Beorgi gu ebener Erde eine Wohnung von 3 Bimmern, Rammer, Ruche, Reller und Speicher um 100 fl. ju vermiethen. Rabere Mustunft erhalt man ju ebener Erde, Gingang am englischen Garten.

10327. Im Edhause der Sonnenstraße Ro. 58. über 3 Stiegen ift eine Wohnung mit 5 beigbaren Zimmern, Magdkammer, Ruche, Speisekammer, Reller, Speicher, Solzlege, Wasch und Badgelegenheit um 300 fl. Jahr redzins zu Georgi zu beziehen, und das Ueberige über 1 Stiege zu erfragen.

10333. In der Sendlingerstraße No. 960. sind zu Georgi ein schoner, heller laden um 160 fl. rudwarts im Erdgeschoffe ein Quartier um 66 fl., und im Aten Stackwerke ein solches um 75 fl. zu vermiethen.

10366. In der Theatinere Schwabingerstraße No. 80. über 4 Stiegen vornheraus ist ein großes, meublirtes, heißbares Zimmer mit eis genem Eingange und 2 — 3 Betten um 10 — 12 fl. monatlich sogleich oder am 1. Nos vember zu vermiethen.

10371. Bor bem Josephsthore über ber Brude links im ten Saufe im 2ten Stocks werfe ift ein meublirtes, beibbares Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 8 fl. fo. gleich ober am 1. November zu beziehen.

10417. Nächst dem Rathhause No. 162. ift eine Wohnung fur 300 fl. entweder sogleich oder zu Georgi zu beziehen. Auch ist unter ben Bögen daselost ein Laden fur 140 fl. zu vermiethen, und beim Raffetier Danner zu erfragen.

10401. In der Weinstraße No. 122. ift im Eten Stockwerke ein schönes, helles Bimmer vornheraus mit Meubels, mit oder ohne Bett, monatlich für 12 oder 14 fl. an einen unversheuratheten Serrn, ferners ein anderes im Sinterhause für 4 fl. monatlich zu vermiethen. Es können beide sogleich bezogen werden.

10359. Es find 2 fehr schone Wohnungen über 3 und 4 Stiegen, Die erste für 250 fl., die zweite für 200 fl. am funftigen Ziele Besorgi zu vermiethen, und in der Theatinerstraße No. 66. zu ebener Erde zu erfragen.

10381. Bor dem Einlaße an der Ede ber Müllerstraße No. 657. b/c. sind zu Georgi 5 Wohnungen, zwei zu ebener Erde, eine um 180 fl., die andere um 100 fl., dann eine über 1 Stiege um 120 fl., über 2 Stiegen um 140 fl., über 3 Stiegen um 120 fl.; fers ners 2 Läden, einer um 50 fl., der andere mit Gewölbe um 90 fl., ohne Gewölbe um 60 fl. jährlichen Zins zu vermiethen. Das Rähere ist beim Hauseigenthumer daselbst zwischen 12 und 1 Uhr zu erfragen.

10345. Es find in der Lederergaffe No. 207. über 2 Stiegen 2 heigbare, mit allen Bequems lichkeiten versehene Zimmer, jedes gesondert mit eigenem Eingange um 5 fl. sogleich zu vermiethen.

10444. In ber Raufingerstraße Ro. 1606. im 3ten Stockwerke rechts ift vornheraus ein Zimmer mit eigenem Eingange um 8 fl., mit Meubels um 12 fl. zu vermiethen.

10454. Plöglich eingetretener Berhaltniffe wegen ift auf ber Roßschweme No. 590. eine reine Wohnung um 100 fl. jahrlich sogleich zu beziehen.

10489. Im Hause Mo. 874. am obern Uns ger ist ein Logis, welches aus 3 schon austas pezirten, heigbaren Immern, Borzimmer, Nes benkabinette und Ruche besteht, um den Jahs reszins von 130 fl. zu Georgi zu beziehen. Ebendaselbst ist auch ein großes, geräumiges Bimmer nebst Rüche um den Jahreszins von 43 fl. Unfangs Dezembers zu beziehen.

r0468. Bor bem Karlethore in ber Bapers ftrage No. 139. beim Lowenbrauer ift über 3 Stiegen vornherars ein heißbares gimmer mit Einrichtung und Bedienung um 6 fl. 30 fr. ogleich zu beziehen

10471. Im Schafter Holzapfelhaufe, bem Gingange in Die Raferne gegenüber, am Turstengraben Ro. 600. über 2 Stiegen rechtsfind 2 unmeublirte, schone Bimmer für 6 fl-monatlich fogleich zu vermiethen.

10313. Im Sause No. 55. vor dem Isarthore links an der Kanalstraßen Ede, ist am kunfetigen Biele Georgi eine febr schöne und bez queme Wohnung zu ebener Erde sammt Keller, Speicher und Waschgelegenheit für 250 fl. jahrelich zu beziehen. Es kann auch Stallung sammt Beulege für 2 Pferde dazu gegeben werden, und ist zu erfragen am Schrannenplage No. 605. benm Hossächer Zwerschina.

10315. In der Glisenstraße No. 4. über 2 Stiegen ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Bimmern, 1 Salon, Ruche mit Ruchenzimmer, Garderobe, Holzlege, Reller und Speicher um 370 fl., entweder sogleich oder zu Georgi, zu vermiethen, und das Nähere über 1 Stiege zu erfragen.

10286. Im Rosenthale No. 717. ist I sehr belle, große Wohnung von 5 heißbaren Bimsmern, jedes mit eigenem Eingange versehen, 4 vornheraus, nebst Magdkammer, Ruche, Speicher, Speisekammer, Holslege, großem: Vorplaße, Keller und übrigen Bequemlichkeisten zu Georgi um 300 fl. Jahredzins zu bezziehen, und im 1ten Stockwerke daselost zu: erfragen.

10264. In ber Neuhausergaffe No. 1123. über 1 Stiege ift 1 Wohnung vornheraus mit 2 heife und 1 unbeigbarem Bimmer, Ruche, Speisekammer, Bolglege und übrigen Bequems lichkeiten zu Georgi um 176 fl. zu beziehen.

10222: In der Müllerstraffe No. 51. b. sindzu ebener Erde 2 schon meublirte, beigbare-Bimmer mit 2 Betten und eigenem Eingangemonatlich um 14 fl. zu vermiethen. 10504. In ber Rofengaffe Ro. 610. über 2 Stiegen vornheraus ift ein ausgemaltes, meublirtes, heisbares Bimmer um 10 fl. mos natlich zu vermiethen.

10389. Ein großes, schon meublirtes Zimmer, in Mitte Der Stadt, ift um 10 fl. monatlich fogleich zu beziehen, und im Augustinerstocke Ro. 1393. über 3. Stiegen links zu erfragen.

10498. In der Rofengaffe No. 612. findswen meublirte, beisbare Bimmer mit eigenem Eingange vornberaus um 9 fl. und rudwartsum 5 fl. 30 fr. fogleich zu vermiethen.

10412: In der Perusagasse No. 77. über 2 Stiegen ist eine an der Gonnenseite geles gene Wohnung zu Georgi oder auch sogleich für 280 fl. zu beziehen. Das Uebrige auf dem Mar-Josephoplane No. 38. über 1: Stiege.

10503. Unweit Des Biftuallenmarftes ift eine Wohnung um 80 fl. fogleich zu beziehen, und beim b. Uhrmacher Daurer am Schrannensplage zu erfragen.

10615. Um Rindermarkte No. 647., Gingang neben bem Conditor Bagner, über 3. Stiegen fint 3 gut eingerichtete Bimmer um: 7, 9 und 12 fl. fogleich zu beziehen.

10616. In der Sendlingerstrafe No. 962: über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes. Bimmer mit Rabinette und eigenem Eingange monatlich um 9 fl. fogleich zu beziehen.

19487. Im Fingergagden No. 1544. über 2 Stiegen ift eine Wohnung mit's heibbaren Bimmern, Rüche, Reller, Solzlege und andern Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 260 fl. sogleich oder am nachften Biele zu vermiethen.

10422. In der Herzogspitalgasse No. 1141. ist an der Sonnenseite über 2 Stiegen eine sehr geradumige Wohnung mit 4 Zimmern vornheraus, 3 Zimmern ruchwärts nebst. Kammer, Keller und übrigen Bequemlichkeiten, um den Jahreszins von 450 fl. am nächsten Ziel Georgi zu beziehen, und das Uebrige beim Hauseigenthumer. zu erstagen.

10550. In ber Lerchenstraße No. 87. im Eds hause über 3Stiegen vornheraus ift 1 schone Bob= nung mit 3 beiß: und 1 unbeitbaren Bimmer, bann Speicher, Reller, Speisekammer, Waschsgelegenheit und übrigen Bequemlichkeifen umg 144 fl. jahrlich ju Georgi bu vermiethen.

10521. Bor bem Marthore No. 1357. über 2 Stiegen find 2 eingerichtete, beigbare Bims mer am 1. November von einem herrn um 12 fl. au beziehen.

10526. In der Karlsstraße vor dem Marsthore No. 231. über 1 Stiege ift ein schon meublirtes Bimmer um 7 fl. monatlich ju versmiethen.

10529. Um Marthore Ro. 1360. a. über 1 Stiege find febr icon meublirte Bimmer fur 8, 12 und 15 fl. fogleich ju beziehen.

10530. In ber Marstraße No. 264. über 2. Stiegen ift ein meublirtes, beigbares Bimmer mit Rabinette und eigenem Eingange am 1. November um 11 fl. zu beziehen.

10575. In der Sendlingerstraße No. 959. an der Sonnenseite, ist eine schone Bohnung zu ebener Erde, jedoch erhöht, vornheraus mit 2 heigbaren Zimmern, wovon eines schon austapezirt ist, und rudwarts mit 1 heige und 1 nnsheigbarem Zimmer, Kuche mit laufenden Wasser, Speisekammer, Holzlege, Reller, und Speicher, zu Georgi um 250 fl. jahrlich zu vermiethen, und über eine Stiege zu erfragen.

Berlorne und gefundene Gachen.

10561. Es wurde vergangenen Sonntag eine Stecknadel verloren. Der Finder beliebe fie gegen Belohnung im Laden bes Berrn Beorg Harras am Rindermarkte abzugeben.

10590. Ein gestutter, rothbrauner Fangsbund, mit einem weißen Bruftstreife und eis nem gelben Balebande, mit I. B. bezeichnet, wurde verloren. Der Aufbringer besselben erhält in Der Leberergasse No. 212. eine gute Belohnung.

10524. Sine Arnfallmalze, in Golb gefaßt, wurde verloren. D. Ueb.

10610. Bor ungefabr 2 Monaten ift ein Fleines, geschriebenes Notenbuch, Chorale ents haltend, irgendwo liegen geblieben ober vers loren worben. Der Finder hat eine anges meffene Belohnung su gewartigen.

Dienft= und andere Gefuche.

19544. Ein Mann in den besten Jahren, welcher das Dekonomies und Brauwejen theos retisch und praktisch erlernt, sehr bedeutende Guter und Brauereien längere Zeit admis nistrirt hat, und sich hieraber mit den schönssten Zeugnissen auszuweisen, auch Raution zu leisten vermag, wunscht als Dekonomies und Brauverwalter bei einer Berrschaft, oder auch als Buchhalter und Rechnungssuhrer in einer Fabrike unterzukommen. Das Rabe wird mitgetheilt im

Unfrage und Abreß : Bureau Munchen.

10570, Es wird in einem hiefigen Banquiers hause gur Beforgung der Beschäftsgänge, ein junger Mensch von hier wohnenden, rechtschafsfenen Eltern gesucht, der aut lesen und schreisben kann, auch erforderlichen Falls sich zur Ausehülfe im Serviren und zu andern Dienstess Leiftungen verstehen muß. D. Ueb.

10326. Kunftigen Monat fangen bei bem Unterzeichneten Die Abende Lehrstunden von 6 bis 8 Uhr wieder an, wozu sich höflichft ems pfiehlt

Munchen ben 20. Oktober 1829.
Eudw. Carl Frankel,
Lehrer ber kaufmannischen Rechens
bunft und ber itglienischoppelten Buchaltung, in ber Sendlingers
straße No. 913. über 2 Stiegen.

Beilfdaften.

10651. In Der Lerchenstraße No. 87. im Ed. baufe ju ebener Erde find febr fcone, neue Betten um febr billigen Preis gu vertaufen.

10525 Beim Untiquar Dr. Ragler, Alten= hofgaffe Ro. 171. ift ein neues Bucherverzeich;s niß unentgelblich abzuverlangen.

10540. In der Seuftraße No. 246, ift ein Gandwagen, noch im guten Buftande, um 25fle zu verkaufen. Auch fonnen 2 Pferde fammt Gefchirr um billigen Preis bagu gegeben wers ben.

10579. Einige Taufend D Schuh Rugbaumund Uhorn . Fourniere find in dem Meubels, Magagin in der Prannersstraße No. 1506. febr billig im Gangen oder in fleinen Parsthien zu verkaufen.

. 10503. In der Turkenstraße No. 500. c. ist das Saus um 3800 fl. zu verkaufen, woran nur 800 fl. baar erlegt werden burfen, und das Uedrige beim Eigenthumer über 1 Stiege zu erfragen ist.

10558. In der Sonnenstrafe Ro. 1289, über 3 Etiegen links find um febr billigen Preis 6 Winterfenfter zu verkaufen.

10591. Es find eine Lerche, ein Schwargplattl und ein Ranartenvogel fammt fconen Sauschen, Dann eine Fleine Rrippe und ein Dultftand um billige Preife zu verkaufen im Rofenthale No. 652. im 3ten Stockwerke.

10597. 2000 fl. werden auf eine fichere Syspothef, jedoch ohne Unterhandler, ausgeliehen. D. Ueb.

10601: In der Dienersgaffe Ro. 139. uber eine Stiege find auf 2 Rreugftode fast neue Winterfenster, 3 ochuhe 9 Boll breit und 6 Schuhe 4 Boll boch, fehr billig zu verkaufen.

10325. Es ift eine große Murtbahl Grab. Guirlanden, die Elle ju 15 - 30 fr., jum Berfaufe vorrathig in ber Blumenfabrite im Salvatoregaßchen No. 1524. bei Untoinette Rniffing.

10488. Glashaus: und verschiedene andere Fenster, Thuren und inwendige laben, find ju verlaufen, und bu erfragen im Fingergaß: Den No. 1544.

10582. Es ist in der Marvorstadt nächst der Glyptothek ein Saus um 5800 fl. zu verskaufen, woran nur 3000 fl. erlegt werden mußen, jedoch ohne Unterhandler. Nähere Uuskunft hierüber ertheilt ber Uhrmacher Kranz, am Farbergraben No. 1089., der Fleische bank gegenüber.

10510. Es ift auf ein Saus in hief. Stadt als Sppothekpoft, welche jedoch in die erfte Salfte der Schanung fallt, die Summe von 2000 fl. sogleich auszuleihen, und bas Rabere bierüber bei dem burgl. Melber Erhart in Der Sendlingerstraße zu erfragen.

Berfteigerungen.

10519, Die unterm 6. Juli d. 3. angefündete, und wegen eingetretener Berhaltniffe unterbliebene Bersfteigerung ber Bibliothet bes verftorbenen ton. baper, quied, Reichs. Archivs. Direttors, Ritter von Samet, wird nunmehr auf Dieustag ben 17. Rovember b. 3. festgeseht, und damit bis ju beren Finalistrung jeden Tag von 9 bis 12 Uhr Bormittags, dann von 3 bis 6 Uhr Nachmittags in bet von Samet'fchen Behausung an der Theatiner: Sowabingerstraße Ro. 81. im zweiten Stockwerte fortgefahren.

Der Bertauf geschieht gegen sogleich baare Bezah. Iung, und bie Bertaufbaegenflande unter andern, find: biftorische und biplomatischephilologische, geographische, statistische und topographische Berte, Reisebeschreibungen, Almanache, Landkarten, Prospette, Portraite und Aupserfliche s. a.

Bemerte mird, daß die Rataloge bieruber bei bem

Antiquar Steprer erholt werden tounen.

Den 24. Oftober 1829.

Ronigl. bager. Rreids und Stadtgericht ...

MIImeper, Direttor.

Beld.

10331. Die ju Freifing aufgefpelderten Berarials Getreidvorrathe, ale:

a) Aus dem Fruchtjahre 1827:

104 Schaffel Baiben,

472 * Rorn; b) Mus bem Fruchtjahre 1828: 77 Schäffel Baigen,

348 » Korn,

merden in Folge hoben Auftrages ber t. Regierung Rammet ber Finangen wiederholt jum Bertaufe in offentlicher Berfteigerung ausgesett, und hiezu Dien:

ftag ber 3te Rovember 1829 Bormittage bestimmt, wogu Kaufsliebhaber hiermit eingeladen werden. 2m 19. Oftober 1829.

Koniglides Rentamt Freifing. Stobaus, Rentbeamter.

10523. Freytag ben 30. Oltober werden in ber Ludwigsstraße Ro. 1674. im 3ten Stockwerke Bors mittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr nachfolgende Gegenstände gegen fogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: vorzüglich schone Spiecel, Commode, Tifche, Geffel, Canapre's, Bettläden, Rleiderkaften von Rirschbaum, Rußbaumund weichem holze, ein neuer Flügel von Kirschbaums holze, mit 5 Octaven und 4 Beranderungen, dann Porzellain, Gläser und Jahrniffe aller Urt, wozu Raufe: liebhaber eingeladen sind.

10466. Mittwoch ben 4ten Nov. Bormittags 9 Uhr werden in dem tonigl. Lotto Gebaude in der Promes nadeftrage Ro. 1507. im Revisions Saale mehrere 3t. Matulatur. Papiere an den Meiftbietenden offentlich perfleigert.

Der Bertauf geschieht im Großen nach bem Bemichte. Der Buschlag erfolgt salva ratificatione ber General = Lotto = Administration und die Geld : Erlage hat nach erfolgter Genehmigung bei ber Ibgabe ftatt. Bermuth, Inspektor.

Verschiedene Rundmachungen.

10205. Da nach dem bochften Auftrage ber königl. Regierung bes Ifarkreifes, Rammer ber Finanzen vom 8. 1. Mts., der Aerarial-Anger auf ber Theresienwiese zu 12% Tagwerk 888 Quadratschuhen wieder vermiesthet werden solle, so wird das Amt solche Bermiethung auf 6 Jahre Freitag am 30. d. Mts. Bormittags vornehmen, wozu es Pachter hiermit einladet. Munchen am 16. Oktober 1829.

Ronigl. Stadtrentamt Munchen.

3. Muffolager, Rentbeamter.

Fremden=Unzeige.

Bom 25. bis 28. Oftober. Im goldenen birfd.

Dr. Tutchem, Rußisch. Ratferl. Rollegienrath von Mostau. Dr. Graf v. Grifferei, aus Como. Derr Hofer, Farfil. Efterhat. Rath von Wien. Dr. Gas batio, Rußisch Kaiferl. Rammerer von Petersburg. Derr Pauly, Abvotat von Stuttgart. Frau Grafin Caronini, hofbame Ihrer Majestat ber Raiferin von Desterreich, von Gray. Dr. Balentini, Professor von Berlin. Mad. Arosmith, Partifuliere von London.

3m fdmarjen Abler.

or. Fendel, Bechfelgerichte Acceffint von Salzburg. Dr. Frandle, Partitulier von Bertin. Dr Anapp, Raufmann von Frantfurt. Dr. Glode, Raufmann von Bafel. Dr. Anoblauch, Stadtrath von Beilin.

3m goldenen Dabn.

Br. Borms, Raufmann von Frankfurt. Dr. Soa. mel, Sall Oberbeamter von Rurnberg. Dr. Frbr. v. Dornberg, L. Rammerer von Regensburg. Pere Dies, Domvitar von Burgburg.

3m goldenen Rreug.

Dr. v. Ferrary, R. Regierungs: Accessift von Res geneburg. Dr. Sonvicho, Raufmann von Regeneburg. Derr Fedeschi, Birtuos von Trieft. Derr Freihere von Feurt, Roniglich Baper. Rammerer von Landes hut. Derr Miclochemely, Partifulier von Peteres burg.

3m golbenen Stord.

Dr. Rubner, Bandelemann von Reumartt.

In ber golbenen Sonne.

Br. Trebel, Pfarrer von Großtarolinenfelb. Dr. Depder, Forftprattitant von Regensburg.

Bebolferungs : Ungeige.

In vergangener Woche murden Getauft:

38 Rinder: 20 mannl, und 18 meibl, Gefchlechte. Getraut:

Den 18. Ottober. Dr. Rarl Daas, bgl. Souhmacher, mit Maria Binhart.

Dr. Joseph Bronold, tonigl. Saalmeifter, Bittmer, mit Anna Schniber.

Dr. Martin Schufter, tonigl, Leibjager, Bittmer, mit Maria Frangista Angerer.

Leonhard Bromberger, bal. Bimmermann, Bittmer, mit Monita Laderin, Butme.

Den 19. — Dr. Joseph Rauterer, bgl. Priechler und Rafetaufter in Schonfeld, mit Apollonia Stoiber, bgl. Bebermeifteretochter von Frepfing.

Den 20. - Dr. Leonhard Glud, bgl. Riftlermeifter, mit Beronita Pale, Birthetochter von Grdweg, Loge. Dachau.

Den 21. - Dr. Stephan Probstmair, burgl. Bandels. mann, mit Rlara Soechner.

Den 22. — Dr. Joh. Nep. Reicheneder, bermaliger Provifor in der englischen Upothete, mit Margatetha Degl, Rleidermacherin und Beiguaberin babier.

Dr. Frang Boll, burgt. Riftlermeifter in Schonfelb, mit Gabina Barbara Baumann, Birthetomter won Detreibach.

Beftorben find;

Den 21. Oftober. Inna Erhard, Taglobnerefrau, 37 3. 3 MR. alt, an ber Leberverbactung und Abgebrung.

Den 22. - Barbara Schopf, Taglobnerin von der Au, 40 3. alt, an vernachluftigter Unterleibeents jambung.

Maria Fronta, bgl. Schneibermeifterefrau, 30 3. ait, am Beiftung eines Giterfades in ber Lunge. Refpar Weimbore 3ribmebel won ber Garnfonts Compagnie, von Bulleritin, 55 3. alt, an ber Lungerfucht.

Den 25. - Rafimir Soufter, vom gten Guirafflerregimente, von Dodenreiden, Boge. Wertingen, 24 3. alt, am Biotftorge.

24 3. alt, am Biotfturge. Thomas Mongler, andreicher. 54 3. alt, an orga-

nifden Jehiern in der Bruft. Agnes Bauer, Rarrerefran von Rlofter Schereen,

verungludt.

Dr. Anton Thomaso, ton. wirft. Rath und quies, gebeimer Tarator im tonigt. Staatominifterium ber Jinangen, 52 3. alt, an ber Bungensucht und Abgebrung.

Anna Danner, ton, Central : Bemalbe : Ballerlebter nerofrau, 43 3. alt, an Derzermeiterung,

Den 24. - Jofeph Billtofer, ebem. Stadtmußtant, 75 3. alt, an ber Lungensucht. Guftar Auguft Nari Joseph Maria v. Weber, quiese, ton. Taramte Gefreibesfohn, 4 3. 1 M. 26 T.

alt, an ber Ropfmafferfucht. Glifaberiga Medites, tonigl. Sauptmanns. Tochter, 20 3. alt, an ber Ausgehrung. 30b. Res. Duber, fabeiicher Dausmeifter, 62 3.

30b, Mes. Duber, flabilicher Dausmeifter, 62 3. alt, am wiederholten Schlagfluge. Regina Eber, burgl. Brauerefrau, 53 3. alt, am Rervenfchlage.

Mervenichlage. Gin tobigeborner Anabe bes Maurers 30h. Doch: gafiner.

2 unebel. Anaben,

otura

Bergeidnis

ber von dein Stadtinagistrate ju München vom 26. Oftober bis 2. November 1829 regulitten Brode Tare und anderer Biktualienpreife.

1. Brod . Gewicht.	Corb	Δt.	U. Biftualien - Preife	Biertel.	Drengi:	III, Fifch . Preife.
Das Walhenbrod muß mögen: 3) Die Reugesfemmel 2) Die habe Areuserfem. 3) Das Schwertel 4) Das Reugerlade! 5) Der Greichenweden von Ausgen Wodraten Wodraten Das Waggenbrod bei bei Schlig ju:	5 2 5 6 15 21 str.	-	Gebfen ichone	8. er y 2 40 2 8 3 50 2 57 2 22 47 1 50 1 36 5 5 1 30 9	8	Date Pf. Pf.
1 Pfund	6	=	Schweitherlas	- 26 - - 16 -		

Roniglich



Banerischer

von München.

Nro. 85. Sountag ben 1. November 1820.

Befanntmadung.

(Geelenamt fur Die Bobltbater ber biefigen Armen Anftalt.)

10620. Montog den 2. November b. 3. wird, wie alle Jahre gewöhnlich, in Begenwart des Urmen: Pflegichafte:Rathes der foniglicen Saupt: und Refidengstadt Dunchen. bann ber im Urmen Berbande ftebenden Individuen fur fammtliche Boblthater Der biefigen Urmen:Anstalt um 10 Uhr Bormittags in Der Metropolitane und Pforefirche gu U. E. Frau ein folennes Geelenamt gehalten werden, wozu Bebermann boflichft eingelaben wieb. München ben 25. Oftober 1820.

Armen = Pflegschafts = Rath der konigl. Saupt = und Restdengstadt Munchen. Rlar, Burgermeifter, als Borftanb.

Undere, expedirender Gefretar.

miethicaften.

10617. In ber Bludftrage Ro. 639. über 2 Stiegen rechts ift ein meublirtes Bimmer um 6 fl. monatlich Ende Rovembers ober Anfang Degembere gu begieben.

10623. 3m Thale Petri Ro. 546. ift ein beigbares Bimmer über 3 Stiegen rudwarts, mit eigenem Gingange, ohne Meubels fogleich fur 3 fl. ju besieben.

20655. Muf bem Max: Josephsplage No. 36. Ber 2 Stiegen ift eine Wohnung mit 9 Bims meen um 550 fl. gu Beorgi gu vermiethen. Much find in Der Perufagaffe eine Bobnung uber 3 Stiegen um 200 fl. und ein laden mit einem Rebengimmer um 100 fl. fogleich gu permiethen.

10622. In ber Theatinet:Schwabingerfteafe Do. 62. über 1 Stiege ift noch i febr icon meublirte Bobnung von 9 Bimmern um 8 Rarolin monatlich fogleich zu beziehen. Diefe Bohnung wird auch theilmeife abgegeben.

10627. No. 1021. in ber Raufingerftrage find ein Beinkeller fur 50 fl., und ein fleines Berfaufsgewolbe fur 40 fl. jahrlich ju vers miethen.

10630. In ber Rumforterftraße No. 36. if ju Beorgi 1 fcone Wohnung, fur einen Wirth geeignet, um 200 fl. zu beziehen. Das Rabere ift bafelbft bei ber Wirthin gu erfragen.

10632. In ber Königinstraße No. 124. ift ein ausgemaltes Bimmer mit Ruche um 3 fl. monatlich an eine ftille Perfon fogleich ju vermiethen.

10631. In der Dienersgaffe No. 143. über 2 Stiegen vornheraus ift ein ichon eingerichstetes, heißbares Bimmer mit eigenem Einsgange monatlich um 10 fl. zu vermiethen und fogleich zu beziehen.

10633. In ber Neuhausergoffe Ro. 1112. im 3ten Stockwerke vornberaus ift ein meube lirtes Bimmer mit Kammer um 8 fl. sogleich zu beziehen.

Marstallstraße Ro. 333. ein Logis mit 6 Bims mern, einer Magdkammer und sonstigen Bes quemlichkeiten um 200 fl. zu Georgi zu bes ziehen.

10661. Um Rindermarkte Ro. 646. über 2 Stiegen rudwarts ift ein großes, meublirtes, beigbares, mit eigenem Eingange verschenes Bimmer für 1 ober 2 herren um 5 oder 7 fl. bu vermiethen.

1060. In der Fürstenfeldergasse Ro. 992. und 993. ist im 1ten Stockwerke ein helles, geräumiges Bimmer nebst Kabinette, mit oder ohne Bett um 9 und 7 fl. bu vermiethen.

10656. Es ift am Farbergraben No. 1039. über eine Stiege vornheraus ein schon meubs lirtes Bimmer für 2 herren um 10 fl. monats lich zu beziehen.

10652. In ber Fürstenfeldergaffe Ro. 1000. über 1 Stiege ruckwarts ift ein helles, beits-bares, unmeublirtes Bimmer mit eigenem Gins gange monatlich um 3 fl. 30 fr. zu beziehen.

10053. Im Rosenthale Ro. 653. über 4 Stiegen bornheraus sind 2 ausgemalte, heiße bare und mit eigenen Eingängen verschene Bimmer von 1 oder 2 Herren für monatliche 5 und 7 fl. sogleich zu beziehen.

10650. Um Maximiliansplage Ro. 1317. ift vornheraus zu ebener Erde ein heitbaret, meublirtes Zimmer sogleich für 6 fl. ju bes ziehen.

10647. Bor bem Josephsthore, bem Frobe finngebaude gegenüber, Ro. 1295. b. über 1 Stiege ift ein schon meublirtes Bimmer mosnatiich um 6 fl. sogleich zu beziehen.

10648. In ber Refidengstraße Ro. 30. ift fogleich eine Wohnung um 150 fl. zu beziehen.

10651. Im Echaufe No. 323. b. über eine Stiege in der Brienner-Straße ift eine schöne Wohnung mit 4 heißbaren Zimmern, Ruche, Reller, Holzlege ic. zu. Georgi um 68 fl. halbzjährig, und auch sogleich von jest an bis Gerorgi um monatliche 10 fl. zu vermiethen. Das Nahere hierüber daselbst zu ebener Erde.

10546. Bor bem Isarthore in ber Kanal: ftraße No. 48. über 2 Stiegen ist ein schon meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange sos gleich um 4 fl. 30 fr. monatlich zu bezies ben.

10645. In der Weinstraße No. 122. im erften Stockwerke ift ein schon meublirtes, mit eigenem Gingange versehenes Zimmer vorne heraus um den monatlichen Bins von 15 fl. zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

10644. In ber Neuhaufergaffe Ro. 1097. rudwärts über zwei Stiegen ift fogleich ein meublirtes, heißbares, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer: nonatlich um 6 fl. zu bes ziehen.

10643. Um Biele Georgi ift in ber Schwas bingerftraße Ro. 85. im 3ten Stockwerke eine große Wohnung mit 4 heiß: und 1 unheißbas rem Bimmer, Alkoven, Ruche, Speisekammer, Garderobe, Holzlege, Speicher, Reller und übrigen Bequemlichkeiten für 280 fl. jährlich zu vermiethen, und bas Rabere beim Sauss eigenthumer zu ebener Erde zu erfragen.

10641. In der Eisenmannsgasse Ro. 1110. im ersten Stockwerke ift sogleich ein ausges maltes, heißbares Zimmer mit eigenem Ginz gange mit Bett und Meubels um 7 fl. monat-lich, ohne Bett und Meubels um 5 fl. sogleich zu beziehen.

10637. Un ber Ede bes Rondells vor bem Rarlethore Do. 1317. ist um 10 fl. monatlich ein mit Rugbaummeubels verfebenes Zimmer nebst Alkoven sogleich zu beziehen.

10636. Es ist ein schones logis vor dem Schwabingerthore in der Finkenstraße Ro. 618. mit 4 Zimmern, 2 heißbaren, Ruche, Speis setammer, Reller, Holzlege zu Georgi oder sogleich zu beziehen. Der Jahreszins ist 150 fl. und das Uebrige zu erfragen beim Dallermels ber in der Weinstraße No. 1633.

nung im ersten Stockwerke vornheraus um jährliche 100 fl. Mirthzins am Biele Georgi zu beziehen, und kann auch ein Laden um 30 fl. jährlich dazu gegeben werden. Im nams lichen Hause ist eine Wohnung im 3ten Stocks werke ruckwarts um jährliche 60 fl. Miethzins am kunftigen Biele Georgi zu beziehen. Das Nahere ist beim Sauseigenthumer in der Neushausergasse No. 1001. im ersten Stockwerke zu erfragen.

10640. Es find 2 fcone Bohnungen über 2 und 3 Stiegen vornheraus, Die erfte um 280 fl., Die 2te fur 240 fl. am Biele Georgi zu beziehen, und in der Sendlingerstraße No. 958. zu ebener Erde zu erfragen.

10639. In der Brienner-Strafe No. 1341. ist eine Wohnung im hintern Stockwerke über 1 Stiege für 136 fl. jahrlich zu vermiethen, und am Biele Georgi zu beziehen. Gelbe besteht aus 43immern, Rüche, Keller, Speicher, Holzlege, Waschgelegenheit und übrigen Besquemlichkeiten. Das Uebrige ift in der Lottoz Rollekte baselbst zu erfragen.

10665. In Der Theaterftrage Ro. 498. ju ebener Erde find 2 meublirte Bimmer, eines um 4 fl. zu vermiethen.

10666. In ber Karloftrafie No. 201. ift eine Wohnung mit 4 Bummern, nebft einer großen Ruche und übrigen Bequemlichkeiten um 140 fl. zu Georgi zu bestehen, und zu ebener Erde rechts zu erfragen.

10653. In der Theatinerstraße Mo. 1646. ist vornheraus im 3ten Stockwerke eine Wohz nung mit 4 Zimmern und allen Bequemlichs keiten versehen, für 200 fl. zu Georgi zu bez ziehen, und kann Bormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr bes sichtiget werden. Das Nähere ist rückwärts im 2ten Stockwerke zu erfragen.

10657. In bet Roufingerstraße Ro. 1025. sind 4 Wohnungen, eine vornberaus'im 3ten Stockwerke um 130 fl., die rudwärts in die Fürstenfeldergaffe um 90 fl., 2 in den hof um 50 und 30 fl. ju Georgi ju beziehen. Das Rähere ist zu ebener Erde zu erfragen.

10063. Gine angenehme Wohnung in Der Dienersgaffe No. 149. im 3ten Stockwerte ift zu Beorgt fur 200 fl. gu beziehen.

10678. In ber Karlsstraße rechts in ber Arcis-Straße Ro. 228. ift ein Laden mit Bohe nung für 210 fl.; über 2 Stiegen vornheraus eine Wohnung, mit 3 Zimmern, 2 heißbaren, Aifoven Magd = und Speisekammer, Rüche, Holzlege, Keller für 150 fl.; über 2 Stiegen rückwarts rechts eine Wohnung mit 3 Zimmern, 2 heißbaren, Magdkammer, Küche, Holzlege, Keller für 115 fl.; über 1 Stiege rückwarts rechts eine Wohnung mit 3 Zimmern, 2 heißbaren, Magdkammer, Küche, Holzlege, Reller, Waschause nebst andern Bequems lichkeiten um 100 fl. zu Georgi zu beziehen.

10667. Ein Logis zu ebener Erde, oder ein Laden und Logis zusammen in einem Saufe oder in deffen Umgebung wird zusammen um 250 bis 300 fl. jahrlich zu miethen gesucht. D. Ucb.

10669. Im landschaftsgaßchen No. 110. zu ebener Erde ift ein eingerichtetes, heigbares Bimmer mit eigenem Gingange monatlich um 6 fl. zu vermiethen.

10668. In der Neuhausergasse No. 1124. über 2 Stiegen vornheraus ift sogleich ein Bimmer mit eigenem Eingange, mit oder ohne Bett um 6 — 7 fl. monatlich bu beziehen.

10664. In der Lederergasse No. 430. sind helle, heißbare, mit 5 Betten und Meubels, aber nur mit einem eigenen Eingange verses bene Bimmer, monatlich eines mit einem Bette um 3 fl., eines mit 2 Betten um 8 fl. und wieder eines mit 2 Betten um 10 fl. zu versmtethen, und sogleich zu beziehen. Es wird auch unentgeldlich geheißt.

10670. Bor bem Josephsthore in ber Lerz denftrage Ro. 62. ift ein Laben fammt Bobs nung um 150 fl. gu Georgi zu beziehen. Das Rabere beim Sauseigenthumer.

10674. In ber Sendlingerstraße No. 949. im 2ten Stodwerke find 2 meublirte, helle, mit eigenem Eingange verfehene Jimmer, ohne Bett, jufammen um 5 fl. monatlich von einem ober 2 herren sogleich ju beziehen.

10671. Es ist in ber Karlsstraße Ro. 201. a. über 1 Stiege eine Wohnung mit 6 heiße baren Bimmern, wovon 5 tapezirt und die Fußboden bemalt sind, bann Ruche, Speises kammer, Holzlege, Reller, Speicher, Waschskuchentheil, Stallung für 2 Pferde, Remise für 2 Wägen und Rutscherzimmer, zu Georgi um 500 fl., ohne Stallung um 400 fl. zu vers miethen, und über 2 Stiegen zu erfragen.

10675. In ber Schaffergaffe Ro. 1563. über 1 Stiege find 2 fcone, meublirte Bimmer vornberaus um 12 fl. fogleich ju vermiethen.

10676. In der Karlsstraße No. 202. ist eine Wohnung von 4 Zimmern, wovon dren beisbar sind, von einer Familie um den Jahreszins von 100 fl. sogleich zu beziehen. Auch können die Zimmer einzeln, mit oder ohne Meubels, eines für 3 bis 4 fl. bezogen werden.

10682. In ber Seuftrage Ro. 243. find 2 Bobnungen zu ebener Erde für 45 und 60 fl. halbjährig fogleich zu beziehen.

10684. Gin geräumiger Margenkeller am Rarlothore im Rondelle Ro. 1301. ift fogleich für 150 fl. zu vermiethen.

10577. In ber Burggaffe No. 179. über 3 Stregen ift ein iconer, beigbares Bimmer mit Meubels und eigenem Eingange monatlich um 10 fl. zu vermiethen. Ge kann auch für 2 herren gerichtet werden.

10679. Auf bem Promenadeplate No. 1429. ift ein beigbares, meublirtes Bimmer vorne beraus über 1 Stiege, mit 2 Betten für 3 oder 2 herren monatlich um 7 fl. fogleich ju beziehen.

10683. In ber Seuftraße No. 243. find am Biele Georgi 2 Wohnungen mit 5 beigbaren Bimmern', Ruche zc. im ten Stockwerke um 160, im 2ten um 150 fl. und ein Garten um 25 fl. jahrlich zu vermithen.

10686. 3m Rofenthale Ro. 711. über 4 Stiegen ift ein heigbares, fcbn eingerichtetes mit eigenem Eingange verfehenes Jimmer um 5 fl. monatlich ju vermiethen, und fogleich zu beziehen.

10685. Nachft dem Docon in Der Brienner- Strafe Do. 616. über 4 Stiegen find 2 beite bare, meublitte Bimmer fur 5 fl. und 3 fl. 30 fr. fogleich zu beziehen.

10688. In ber Fürstenfeldergaffe Ro. 984 ift eine Wohnung ju Georgi um 50 fl. 30 vermiethen.

10662. Es ift an ber Roffdwemme Re. 587. über 2 Stiegen ein fcon menblietest Bimmer mit eigenem Eingange fur 5 fl. 30 fr fogleich zu beziehen.

10687. In ber Rofengaffe No. 611. übes 3 Stiegen ift ein austapegirtes, fcon meublirtes Bimmer fur 7 fl. gu beziehen.

10691. In der Salvatorestrafte Mo. 1529. über 3 Stiegen ift ein Bimmer mit oder ohne Bett um 7 und 5 fl. fogleich zu beziehen.

10692. Im Augustinerstocke Mo. 1393. find 3 fcone Bimmer su ebener Erbe fogleich in vermiethen. Der Bins fur 1 3immer ift 7 f. gufammen aber nur 20 fl. 10704. Ginige icon meublirte Bimmer um 5 - 7 fl. find in ber Mullerstraße im Gd. hause gegen bas Ungerthor No. 661. d. über 1 Stiege zu vermiethen.

10705. In der Theatinerstraße ist am Ges orgiziele eine Wohnung mit 5 heiße und 2 unheitbaren Bimmern, nebst sonttigen Bequems lichkeiten für 270 fl. zu vermirthen. Das Rähere ist zu ebener Erde beim Melber No. 80. zu erfragen.

10703. In ber Beinstraße Ro. 108., Gins gang im Gruftgaßchen über 3 Stiegen, ift ein meublirtes, heinbares Bimmer mit Bett unb eigenem Eingange monatlich um 7 fl. fogleich zu beziehen.

10701. In der Berzogspitalgaffe Ro. 1250. im 2ten Stodwerke find 2 febr fcone Bims mer, gut meublirt, vornheraus, ineinanders gebend, jedes mit eigenem Eingange verseben, zu permiethen, und konnen zusammen, oder auch einzeln, jedes um 8 fl. sogleich bezogen werden.

10702. Es ift eine icone, helle Wohnung von 3 Bimmern, Ruche und übrigen Bequems lichkeiten fogleich für 140 fl. jahrlich zu begies ben. Das Nabere ift in ber Schaffergaffe Ro. 1559. über 2 Stiegen zu erfragen.

10700. In der Eisenmannsgaffe No. 1106. ift eine Wohnung im 3ten Stockwerke um 170 fl. sogleich oder zu Georgi zu beziehen, bes ftebend aus 3 heiße und 2 unheißbaren Bims mern, Ruche, Reller, Speicher und Commos Dité. Das Nabere ift daselbst im 4ten Stocks werke zu erfragen.

10699. In Der Lerchenstraße No. 113. über Etiegen rechts ift ein schon eingerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange für monatliche 6 fl. sogleich bu vermiethen.

10697. Im Thale No. 420. über 3 Stiegen ift eine Eleine Wohnung für 2 Serren mit Meubels und Betten monatlich um10 fl., für einen Berrn um 7 fl. ju vermiethen, und kann sogleich bezogen werden.

10696. In der Theatinerstraße No. 80. über 2 Stiegen ift ein großes, ausgemaltes, schon eingerichtetes Bimmer mit 1 oder 2 Betten und eigenem Eingange für 14 — 10 fl., bann ein kleines, mit oder ohne Einrichtung für 4 — 0 fl. sogleich zu beziehen.

10698. Am Gebaftiansplate Ro. 737. über 3 Stiegen ift ein beigbares, eingerichtetes Bime mer von 2 herren um 7 fl., ohne Betten, fo- gleich zu beziehen.

10693. In der Lerchenstrafe Ro. 87. and ber Ede gu ebener Erde find 2 Bimmer für 1 herrn um 8 und fur 2 um 10 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

10694. Um Ifarthore Mo. 476. ift eine Wohnung mit 3 heigbaren Bimmern vornhers aus, Altoven, Rochzimmer, Ruche, Speifekams mer und übrigen Bequemlichkeiten für den jährlichen Bins von 210 fl. zu Georgi zu bes ziehen. Es ist auch ein großes Bimmer mit eigenem Eingange vornheraus monatlich um 5 fl. sogleich zu beziehen.

10706. In ber Schönfeldftraße Ro. 106, über 3 Stiegen rechts vornheraus ift ein beise bares, eingerichtetes Bimmer mit Bett und eis genem Eingange monatlich um 4 fl. 30 fr. fogleich zu beziehen.

10708. In der Sendlingerftraße Ro. 962 uber 3 Stiegen vornheraus ift ein Bimmer mit Rabinette und eigenem Eingange monatlich um 9 fl. fogleich ju beziehen.

10713. In Der Lerchenstraße Do. 92. über eine Stiege ift fogleich ein eingerichtetes gimmer um 4 fl. 30 fr., auch nach Belegenheit nur um 4 fl., su beziehen.

10742. In der Perusagasse Ro. 77. über 2 Stiegen ift eine an der Sonnenseite geles gene Wohnung su Georgi oder auch sogleich für 280 fl. zu beziehen. Das Uebrige ift auf dem Mar-Josephsplage No. 38. über 1 Stiege ju erfragen.

10711. Nabe an ber Gendlingerlandstraße No. 766. aufferhalb bes Krankenhaufes sind zwen Wohnungen zu beziehen, eine fogleich um 70 fl. und die andere um 60 fl. zu Georgi.

10714. In ber Glockengießergasse nächst bem Josephsthore Ro. 1262 über 3 Stiegen ist ein schon meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange monatlich um 7 fl. sogleich su bestiehen.

10715. In der Karlsstraße vor dem Mars thore No. 231. über 3 Stiegen ist ein schönnes, meublirtes Zimmer um 7 fl. monatlich zu vermiethen.

10717. Bor bem Marthore No. 1357. über 2 Stiegen find 2 eingerichtete, heißbare Bimmer fogleich von einem herrn um 12 fl. gu begieben.

10719. Bor bem Schwabingerthore am Wittelsbacherplate No. 1339. find im erften Stodwerke 2 fcon meublirte, beigbare Bims mer für 18 fl. fogleich bu beziehen.

10718. In der Lerchenstraße Ro. 64. find fogleich 2 3 mmer zu vermiethen, eines mit Bett um 5 fl., ohne felbes um 4 fl.

10741. In der Brienner-Strafe Mo. 1343. neben bem Saufe bes Berrn Generalen Baron von Salberg ift eine Wohnung uber 2 Sties gen um 220 fl. du Georgi za vermtethen.

10743. Gine Stallung für 2 Pferde nebit Remise und übrigen Bequimlichkeiten ist auf bem Mar=Josepheplage No. 38. um 6 fl. monatlich zu vermiethen.

10744. In ber Sendlingerstraße Mo. 728. über 2 Stiegen rudwarts find 2 Bimmer, ein ausgemaltes, heitbares, meublirtes, mit Der Aussicht ins Dultgaßchen, eines mit zwei Betten für 2 Personen monatlich um 9 fl. sogleich zu beziehen.

10753. Es find 31 Margenfaßer zu Bermiethen, ein jedes Tag fur 3 fl., und zu erfragen in der Schäflergaffe Ro. 1508. über 1 Stiege. 10746. In ber Ludwigestraße Ro. 136., bem Herzog Marpalais gegenüber, sind 2 Wohenungen, die eine über 1 Stiege um 420 fl. sogleich ober zu Georgi, die andere über 3 Stiegen für 280 fl. jährlich zu Georgi zu bezzu beziehen. Das Uebrige ist zu ebener Erde zu erfragen.

10752. In der Shonfeloftrage No. 118. über 2 Stiegen ift ein schones Bimmer mit oder ohne Meubels um 3 oder 5 fl. monatalich fogleich zu beziehen.

10751. Um Rindermarkte No. 646. im 3ten Stockwerke vornheraus find 2 meublirte Bim= mer um 12 fl. monatlich fogleich zu beziehen. Gie konnen auch einzeln abgegeben werden.

10754. In der Herrenstrafe No. 313. find über 3 Stiegen 2 Bimmer, ein heißbares um 4 fl., das andere, unheißbar, um 2 fl. monatz lich sogleich su beziehen.

10755. Bor bem Marthore in der Brienner-Straße Ro. 260. ift über 3 Stiegen vorns beraus ein schon meublirtes, mit Alkoven und eigenem Eingange versehenes Zimmer monatz lich um 9 fl. fogleich zu beziehen.

10758. Um Ginlage in der Mullerstraße Ro. 657. bjc. über 3 Stiegen rechts ist ein meubslirtes, heißbares Zimmer mit eigenem Einsgange von 1, 2 oder 3 herren für 6, 7 oder 9 fl. am 1 Dezember zu beziehen.

10759. In der Umalienstraße Ro. 505 a. über 1 Stiege ift ein Zimmer mit Bett um 3 fl. sogleich zu beziehen.

10763. In Der Sonnenstraße No. 1297. im Nebengebaude rechts über 1 Stiege kann ein meublirtes Zimmer mit Bett um 6 fl., ohne Bett um 5 fl. inonatlich sogleich bezogen wers ben.

10725. In ber Burggaffe No. 182. find bas 2te und 3te Stockwerk, jedes um 200 fl. zu vermiethen, wovon eines fogleich und bas ang bere zu Beorgi bezogen werden kann.

10761. In der Müllerstraße Ro. 51. a. sind 2 sehr schone Wohnungen mit der angenehmsten Uussicht, allen Bequemlichkeiten und Waschbausantheil, eine um 175 fl. jahrlich am Biele Georgi, und eine um 150 fl jahrlich, diese letzte sogleich oder am Biele Georgi zu vermiethen, und daselbst du erfragen.

10730 Um Marimiliansplaße No. 1328. ist eine Wohnung an der Morgenseite über 2 Stiegen mit Glimmern, Kabinette, Magdefammer, Reller, Speicher und Waschhausellnstheil zu Georgi um den Jahreszins von 450 fl. zu vermiethen, und das Rabere daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

nenseite ist eine schönfeldstroße auf ber Sonnenseite ist eine schöne, neuhergerichtete Wohnung über 2 Stiegen, mit allen häußlichen Bequemlichkeiten, auch Stallung zu 4 Pferbe nebst heißbarem Kutscherzimmer, Futterboben, Wagenremise, Waschlause zc. zc. um jährliche 450 fl. ganz oder theilweise zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Uuch sind daselbst gegen 3000 Backteine, 2 eiserne Defen, und ein auf jedem Serd zu stellender Dekonomies kochosen nebst Häfen von Gisenblech zu verkausten. Dagegen wird eine Waschmang mittlerer Größe zu kausen gesucht. D. leb.

10720. Bor bem Ungerthore No. 680. im Bener'schen Sause über 3 Stiegen nachst bem Glasgarten ift sogleich ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange für monatliche 7 fl. zu beziehen.

10762. In der Herrenstraße nachst dem Isar= thore No. 321. n über 2 Stiegen vornheraus links ist ein recht bequemis, heißbares Bims mer mit schönen Meubels, eigenem Eingange und Bett versehen, sogleich um 7 fl. monatlich zu vermiethen.

10722. In ber Frühlingestraße No. 285. ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Ruche, Keller, Holzlege, Speicher und allen übrigen Bequemlichkeiten um 200 fl. zu Gesorgi zu beziehen. Das Nahere ist über eine Stiege zu erfragen.

10727. In der Lowenstraße No. 503. d. ift eine schone Wohnung mit 2 heiße und 1 uns heinbarem Bimmer, Rude, Holifege und übris gen Bequemlichkeiten jahrlich um 90 fl. sogleich zu beziehen, und baneben beim Roch über 2 Stiegen zu erfragen.

10740. In Der St. Unnagaffe No. 1237. im hintergebaude über 3 Stiegen links ift fogleich ein meublirtes Bimmer um 5 fl. mornatlich du beziehen.

10737. In einem Sause auf dem Schrannenplaße ist im 4ten Stockwerke eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern vornheraus
und einem großen ruckwarts, Ruche, Holzlege
und sonstigen Bequemlichkeiten, worunter vordüglich laufendes Wasser im Sause gezählt
wird, am kunftigen Ziele Georgt um 100 fl
jahrlich zu vermiethen; auch kann in demselben Sause ein großer Reller für jährliche 27 fl.
vermiethet werden. Ueber das Weitere giebt

Das Unfrages und Abrefibureau Munchen.

10733. Gine helle Schlafgelegenheit mit eis genem Eingange monatlich um 1 fl. 30 fr. kann sogleich bezogen werden beim Dettinger, Anopfmacher im Thale No. 556.

10732. In der Sonnenstraße No. 57. nächst der protestantischen Rirche ift am Biele Georgi eine fibr schone Wohnung über 2 Stiegen, bestehend aus 6 heißbaren Bimmern, Alfoven, Magdkammer, Garderobe, Ruche, Reller, Speiz cher, Holzlege und übrigen Bequemlichkeiten un 370 fl. zu vermiethen, und rückwarts im Hofe zu erstragen,

10729. Bor dem Marthore, Eingang am Rochusberge, No. 1486. über 3 Stiegen rechts ift ein schon meublirtes Zimmer um 5 fl. 30 fr. sogleich zu beziehen.

10770. Um obern Anger im Dasthause Do. 829. Bu ebener Erde ist eine Wohnung mit 1 heiße und 1 unheißbarem Bimmer, Rusche, Keller und einem großen Borplage um 50 fl. sogleich zu beziehen.

10767. Es ift ein beigbares, meublirtes Bimmer mit Rabinette monatlich um 5 fl. fos gleich zu beziehen in ber Gluchtraße No. 637. über 3 Stiegen.

10764. Bor bem Rarlsthore im Rondelle techts No. 1312. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange und sehr angenehmer Mussicht von 1 Herrn monatlich um 6 fl., von 2 herren mit 2 Betten monatlich um 9 fl. sogleich zu bez gieben.

10756. Es ift ein heigbares, großes Bims mer ohne Meubels von einem oder 2 herren am 16. November um 3 fl. 30 fr. zu vermies then, und zu erfragen unterm Bogen am als ten Giermarkte No. 596, bei der Geschmeides macherin Reller.

10772. Un ber lowengrube Ro. 1396. über 1 Stiege rudwarts ift ein fleines, helles Bims mer um 2 fl. 24 fr. fogleich ju beziehen.

10771. In der Fürstenfeldergasse Ro. 997. über 3 Stiegen find 1 heitbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange von einem herrn um 4 fl., für 2 herren zusammen um 5 fl. monatlich und eine Rammer mit eigenem Ginzgange und gutem Bette um 2 fl. 24 fr. sozgleich zu beziehen.

10775. 3m Rofenthale No. 653. rudwärts über 3 Stiegen ift für 1 oder 2 herren ein febr schönes, belles, mit eigenem Gingange versehenes Bimmer um 6 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

10777. Im Saufe Do. 1628. in ber Weins ftrage über 3 Stiegen vornberaus ift ein schon meublirtes Jimmer nebst Schlaftabinette, mit eigenem Eingange monatlich ohne Bett für 10 fl., mit Bett für 12 fl. von 1 ober 2 Persfonen sogleich zu beziehen.

10779. Bor bem Ifartbore nachft bem Abels mann in ber herrenftraße No. 321. ift ein meublirtes Zimmer monatlich um 5 fl. 24 fr. ju vermiethen. 10778. Im Thale Petri No. 524. über 3 Stiegen vornheraus ist ein sehr schones Bims mer mit eigenem Eingange, mit ober ohne Meubels um 6 ober 7 fl. monatlich zu versmiethen.

10782. Um Maximiliansplaße neben bem englischen Raffeehaufe No. 1320. im Erdge. schoffe, Eingang 4., ift fogleich ein Bimmer fammt Meubels, Betten und Beigung für eie nen herrn um 8 fl., für 2 um 9 fl. ju vere miethen.

10781. In ber Weinftraffe No. 108. über 4 Stiegen, Eingang im Landschaftegaßchen, ift ein beisbares Bimmer mit 2 Betten und eigenem Eingange fur 2 herren fogleich um 7 fl. zu beziehen.

10249. In der Brienner-Strafe No. 281. d. nacht ber Ginptothek find 2 fcone Wohnungen, eine große mit ausgemalten Bimmern und Gartden halbiabrig um 100 ft., eine mit 4 Zimmern, Magdkammer, Ruche und Keller um 45 ft. halbjahrig sogleich zu beziehen.

10548. Im Saufe No. 1612. in der Raue fingerstraße ift über 2 Stiegen vornheraus 1 großes, ausgemaltes, modern meublirtes 3ims mer nebst Rabinette und Ulfoven von 1 ober 2 Serren um 24 fl. monatlich sogleich zu bes ziehen. Auch ist im nämlichen Sause über 1 Stiege ein meublirtes 3immer mit Bett um 8 fl. monatlich von einem Serrn sogleich zu beziehen. Das Nähere über 1 Stiege.

10566. Gin großer beigbarer laben ift im Sporrergagden, in ber gegenwartigen Blumene handlung, fur 200 fl. jahrlich ju beziehen.

10567. In Der Weinstraße Ro. 1628. ift ein austapezirtes, meublirtes Bimmer im erften Stodwerke fur 9 fl. ju vermiethen.

10587. Gine 2te Etage mit 6 Bimmern, Rabbnette, heller Ruche, Rammer ic. nachft dem Berzogl. Leuchtenberg. Palais ift fur 300 fl. zu vermiethen. Auf Berlangen wird Stale lung ju 3 Pferde mit Remise beigegeben. 10390. Um Marthore No. 1454. im tten Stockwerke ober ber Thorwache ift eine Bohs nung mit 6 Zimmern fammt übrigen Bequems lichkriten um 350 fl. jahrlich zu vermiethen, und im Lakirerhause No. 1453. ist bas 3te Stockwerk mit 5 Zimmern fammt übrigen Bes quemlichkeiten um 200 fl. jahrlich zu vermies then, und kann auch sogleich bezogen werden.

10562 In Der Rumforterstrafe, rechts vor dem Isarthore Dio. 34. ift über eine Stiege ein großes meublirtes Bimmer mit 1 oder 2 Betten monatlich um 7 oder 9 fl. zu beziehen.

10576. In der Berzogspitalgasse Ro. 1142. ift über 2 Stiegen eine Wohnung auf ber Connenseite mit 5 schonen Bimmern, Ruche und allen andern Bequemlichkeiten versehen, um den Bins von 300 fl. zu Georgi zu bes ziehen; auch ift daselbit eine Wohnung zu ebener Erde mit 3 Bimmern, Ruche und eie nem Laden zu Georgi um 250 fl. zu beziehen. Das Rahere ist beim Eigenthumer zu erfragen.

10581. In ber Dienersgaffe Ro: 141. ift zu Georgi ein schöner Laben um 150 fl. qu vermiethen.

10604. Bor dem Josephethore in ber Gons nenftraße Ro. 1292. über 3 Stiegen ift ein schon meublirtes Bimmer monatlich um 8 fl. fogleich zu beziehen.

10613. Es sind einige sehr angenehme, mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnungen, worunter eine mit einem Laden, um den aus ferst billigen Jahreszins von 100, 150, 190 und 200 fl. an der Umalienstraße Ro. 541. zu Georgi zu beziehen. Die größere Wohnung kann auch sogleich bezogen werden.

10422. In der Herzogspitalgaffe No. 1141. ist an der Sonnenseite über 2 Stiegen eine sehr gez räumige Wohnung mit 4 3immern vornheraus, 3 3immern ruchwärts nehst Ramner, Keller und übrigen Bequemlichkeiten, um den Jahreszins von 450 fl. am nächsten Biel Georgi zu beziehen, und das Uebrige beim Hauseigenthumer zu erfragen.

10327. Im Echaufe ber Sonnenstraße No. 58. über 3 Stiegen ift eine Wohnung mit 5 beitbaren Bimmern, Magbkammer, Ruche, Speifekammer, Reller, Speicher, Holzlege, Wasch und Badgelegenheit um 300 fl. Jahreszins zu Georgi zu beziehen, und bas Uebrige über 1 Stiege zu erfragen.

10333. In Der Sendlingerstraße Ro. 960. sind zu Georgi ein schoner, heller laden um 160 fl. rudwarts im Erdgeschoffe ein Quartier um 66 fl., und im 1ten Stockwerke ein solches um 75 fl. zu vermiethen.

10417. Rachft bem Rathhause Ro. 162. ift eine Wohnung fur 300 fl. entweder sogleich oder zu Georgi zu beziehen. Auch ift unter ben Bogen baselbst ein Laden fur 140 fl. zu vermiethen, und beim Kaffetier Danner zu erfragen.

10359. Es find 2 febr icone Bohnungen über 3 und 4 Stiegen, Die erfte für 250 fl., Die zweite für 200 fl. am kunftigen Biele Besorgi zu vermiethen, und in ber Theatinerstraße Dio. 66. zu ebener Erde zu erfragen.

10444. In der Raufingerstraße Ro. 1606im 3ten Stockwerke rechts ift vornheraus ein Bimmer mit eigenem Eingange um 8 ft., mit Meubels um 12 fl. ju vermiethen.

10471. Im Schaffer Holzapfelhaufe, bem Gingange in Die Raferne gegenüber, em Turstengraben No. 600. über 2 Stiegen rechts find 2 unmeublirte, schone Zimmer fur 6 fi. monatlich sogleich zu vermiethen.

10780. In der Elisenstraße Ro. 4. über 2 Stiegen ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Bimmern, 1 Salon, Ruche mit Ruchenzimmer, Garderobe, Holzlege, Reller und Speicher um 370 fl., entweder sogleich oder zu Georgi, zu vermiethen, und das Rähere über 1 Stiege zu erfragen.

10748. In Der Lerchenstraße No. 87. links über eine Stiege ift ein fcon meublirtes Bime mer um 7 fl. fogleich gu beziehen.

10721. Im Fingergaßchen über 3 Stiegen ift eine Wohnung mit 2 beite und einem uns beibbaren Zimmer, Ruche und Speicherantheil um 100 fl. jahrlich zu Georgi zu beziehen. Das Rabere ist in der Theatiner-Schwabingerstraße No. 1640. über eine Stiege zu ers fragen.

10750. In der Bindenmacherstraße No. 1414. im 4ten Stodwerke ift ein schon meublirtes, heißbares Bimmer mit eigenem Gingange für 10 fl. monatlich sogleich zu vermiethen.

10724. Bor bem Sendlingerthore links No. 1. über 3 Stiegen rechts find 2 meublirte Bimmer monatlich um 6 und 4 fl. fogleich zu beziehen.

*10749. In der neuen lowenstraße No. 822. beim gelben Thore über eine Stiege rechts ift ein Zimmer mit einem Bett für 3 fl. und mit 2 Betten für 4 fl. zu vermiethen.

10747. In der Dienersgaffe Ro. 139. über eine Stiege find 1 modern meublirtes Zimmer um 12 fl. monatlich, und eines nebft Rabinette um 6 fl., fogleich zu beziehen.

10723. In der Residenz-Schwabingerstraße Ro. 31. im 2ten Stockwerke, Gingang im Schrammengaßchen, ift ein heinbares, mit eigenem Eingange und Wandkasten versehenes, gut eingerichtetes Zimmer monatlich um 7 flogleich zu beziehen.

10765. In der Müllerstraße Ro. 661. lit. e. sind 2 schon meublirte, heitbare Bimmer mit eigenem Eingange sammt Bedienung um 6 und 8 fl. sogleich zu beziehen, dann zwei Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten um 150 und 145 fl. bis kommendes Biel Georgi zu vermiethen, und beim Gigenthumer zu erserfragen.

10728. Mit freundlicher Musficht nach ber Abende und Morgenfeite find in Der Barer-Strafe No. 270. über 3 Stiegen (nachft ber Karlsftrafe) für einen herrn 2 meublirte Bime mer um 11 fl. monatlich zu vermiethen.

10734. Bor den Marthore neben dem enge lifchen Raffeehaufe Ro. 1323. im 4ten Stocke find 2 meublirte Bimmer mit oder ohne Bett an 2 herrn, eines für 3 fl. 30 fr., zu vermiethen.

10615. Um Rindermarkte No. 647., Gins gang neben bem Conditor Wagner, über 3 Stiegen find 3 gut eingerichtete Bimmer um 7, 9 und 12 fl. fogleich zu beziehen.

Berlorne und gefundene Sachen.

10726. Dieffeits ift ein goldener Ring Des ponirt, welcher mit Brillanten a jour gefaßt, befest ift, und über deffen Erwerd fich ber Befiger nicht ausweisen kann.

Der Eigenthumer wird aufgefordert, fich

biegfeite ju melben.

Munchen ben 28. Oftober 1829.

Ronigl. Polizei: Direktion Munden. v. Rineder, Direktor.

10659. Mondtag den 26. ging im Parterre bes f. Bostheaters an Der Residenz, mahrend ber stattgehabten Vorstellung, ein Geldbeutel, mit weiß und blauen Weden gestickt, zu Bers lurft. Der Finder wird ersucht, ihn bei der f. Polizen: Direktion abzugeben.

10673. Es wurde von der Therestenstraße bis in die Stadt ein goldener Fingerring, in welchem die Buchstaben I. Ch. befindlich sind, und eine Stecknadel mit einem gelben und an der Seite mit weißen Steinchen besett, verloren. Der Finder, welcher sie der konigl. Polizendirektion einliefert, erhalt eine gute Belohnung.

10776. Borigen Dienstag den 27. b. 9 Uhr Morgens ist auf dem Färbergraben ein weifz ser Pudel mit etwas gelblichter Wolle auf dem Rucken und einem gelben Salsbande mit dem Polizenzeichen No. 4799. versehen, entz kommen. Der gegenwärtige Besitzer wolle denz selben No. 658. bjc. über 3 Stiegen rechts an der Müllerstraße gegen Erkenntlichkrit überz bringen.

- CONTRACTOR

10739. Es wurde vom Thale bis and lands gericht Au eine Rolle mit 10 fl. in Sechfern verloren. Der Finder wird ersucht, Diefelbe gegen Erkenntlichkeit bei ber R. Polizen : Die reftion abzugeben.

Dienst: und andere Gesuche.

10619. Unterzeichneter hat noch ein Paar Stunden im Rlavier-Unterrichte zu vergeben; auch municht er zugleich Beschäftigung im Rostenschreiben.

Muguft Baumgartner, Rlavierlehrer, im Dultgafichen No.732. über1 Stiege rudwarts.

10700. Bekannmadung.

Auf vielseitiges Berlangen hat Unter:eiche neter seinen Aufenthalt in der Saupt- und Residenzstadt des Königreiches Bayern auf kurze Beit verlängert, und zeigt ergebenst an, welche noch seine Bahnarznei oder auch kunsteliche Bahne benöthigen, sobald als möglich ihn in Anspruch zu nehmen. Armen leistet er Hulfe und reicht ihnen die Bahnmittel uns entgeldlich.

S. Levi, Bahnarat an der f. f. Universität zu Wien. Logirt im Rosenthale No. 713. über 1 Stiege.

10738. Ein mit fehr guten Beugnissen vers febener junger Mann, welcher die Sandlung vorschriftsmäßig erlernt hat und in Spezereis und Tuchhandlungen langere Beit servirt hat, auch Raution zu leisten vermag, wunscht als Sandlungs : Commis unterzukommen. Das Nahere wird mitgetheit im

Unfrage : und Moref : Bureau Munchen.

10745. Unterzeichnete empfiehlt fich einem boben Ubel und verehrlichen Bublikum gur Berfertigung ber Rleider und weißer Sandars beiten. Auch wird in Diefen beiden Fachern grundlicher Unterricht ertheilt.

Glife Barwinkl, Urbeitelehrerin. (Gendlingerftraße No. 728. 3. Stod.) 10690. Die an der Kreuzschule errichtete Elementar. Musiks Schule uach pestalozzischer Methode wird auch in diesem Schulzahre unster der speziellen Leitung des k. hoffangers köhle fortgeseht, und ein neuer Eursus für Anfänger errichtet. Die Inscription ist in dem Lokale der Kreuzsknabens dule am Sendlinsgerthore den 2., 3. und 4. November von 11—12 Uhr. Die Aufzunehmenden mussen in dem Alter von 8—14 Jahren senn, und serstig lesen und schreiben können. Das honos rar für monatliche 12 Stunden ist 1 fl. Uersmere, wenn sie empsehlende Sittlichkeitszeugs nisse und gute Fähigkeiten besißen, können unsentgeldlich aufgenommen werden.

Fifcher, Infpettor der Kreugfdule.

10707. Wer auf die schnellste und billigste Urt PrivateUnterricht im Tangen zu nehmen wunscht, beliebe sich anzufragen in der Sende lingerstraße No. 948. im 1ten Stockwerke tagelich von 8 bis 9 Uhr Morgens.

10326. Runftigen Monat fangen bei bem Unterzeichneten bie Abende Lehrstunden von 6 bis a Uhr wieder an, wozu sich höflichst ems pfiehlt

Munchen ben 20. Oftober 1820.

Ludw. Carl Frankel, Lehrer ber kaufmannischen Rechens kunft und ber italienisch.doppelten Buchhaltung, in der Sendlingers straße No. 913. über 2 Stiegen.

Feilicaften.

10618. Gine bedeutende Parthie vorzuglich gut gebrannter Ziegelsteine steht in der herreschaftlichen Ziegelei zu Leutstetten bei Starnsberg zum Berkaufe vorräthig. Liebhaber bas zu wollen sich an den Frherrl. v. Gberlefchen Guts: Inspektor daselbst wenden.

10626. Im ehemahligen graft. Prenfing'ichen Garten in Sandhaufen find noch mehrere Bauplage zu verkaufen, worüber bas Rabere an Ort und Stelle zu erfahren ift. Auch find bort Blumenftode, Obftbaume und Gartens icherben um billige Preife abzugeben.

(****)

10621. Es ift im Thale ein Saus, gu verfchie. benen Bewerben geeignet, aus freier Sand zu verfaufen, jedoch ohne Unterhandler. D. Uev.

10625. Ro. 1021. in der Raufingerftraße find zu verkaufen : meherere Muscheln von Marmor, zu Wafferbebalter geeignet, und eine vierectigte, kupferne Pfanne.

10624. Gine reale Schneiberegerechtigkeit ift zu verfaufen, und zu erfragen in ber Send-lingerftrage No. 892. über 1 Stiege.

10:66 Es wird reines Makulaturpapier gu faufen gesucht. D. Ueb.

10629. Gin eifenblechener Ofen ift in ber Sonnenstraße Ro. 1187. über 1 Stiege links zu verkaufen.

10638. Es ift in ber St. Unna-Borftabt Do. 146. am-Gries eine Serberge zu ebener Erde zu verkaufen und bas Rabere dafelbft zu erfragen.

10654. Ein Sommerhaus mit Schindeln ges dectt, 2 Fensterstocke mit Jalour, und transs portabel, werden wegen Mangels an Plat sehr billig verkauft. D. Ueb.

10689. Gine reale Specerei: Baarenhand: lung ift fammt Baarenlager zu verfaufen. D. Il.

10680. In der Raufingerstraße No. 1022. find über eine Stiege 3 Blumenfenster, eine eiserne Oberlichte, nebst Sausthurschlöffern und Bandern, bann eine große Sauskrippe zu berkaufen.

10681. Es ist in der Turkenftraffe No. 484. a. ein Saus nebst Sofraum und Reller mit 6 Wohnungen gegen baare Erlage von 900 fl. zu verkaufen., und bas Rabere dortfelbst zu ebener Erde zu erfragen.

10274. Bei bem hoffirschnermeifter Schuster in ber Raufingerftrafe ift ein Rod von bunkelblauem, feinem Tuche, mit Genen Pelg gefüttert, und mit blauem Juchopelze ausges schlagen, billig zu verkaufen.

10710. Nahe an ber Gendlinger-Landftrage No. 766. find mehrere Bauplage aus freier Sand, ber D Schuh zu 8 und 12 fr., zu verkaufen.

10716. 2000 bis 2000. find als Emiggeld ober erfte Sppothek auszuleiben. D. Ueb.

10736. Ein fehr folid gebautes Saus in der Müllerstraße in der Nahe des Angerthores, welches 6 mit allen Bequenlichkeiten eingerrichtete Wohnungen enthalt, und zu welchem ein geräumiger Bauplas gehört, ift aus freier Sand zu verkaufen, und das Rabere hierüber wird mitgetheilt im

Unfrage und Udreß : Bureau Munchen.

10735. Barten : Bertauf.

Der Obstbaum: und Krauter: Garten vor dem Einlaße an der Blumenstraße Ro. 688. swischen dem ehemals graft, v. Geefeld'schen Stadel und dem Ristler Schauer'schen Sause 1 Tagwerk 4700 [Schuhe groß, vorzüglich auch als Bauplat geeignet, wird als freies Eigenthum verkauft. Kaufeliebhaber wollen sich an den Eigenthumer wenden.

10700. 2000 fl. werben auf eine fichere Dne pothek, jeboch ohne Unterhandler ausgeliehen. D. Ueb.

10510. Es ist auf ein Saus in hief. Stadt als Spothekpost, welche jedoch in die erfte Balfte der Schabung fallt, die Summe von 2000 fl. sogleich auszuleihen, und bas Rabere bierüber bei bem burgl. Melber Erhart in Der Sendlingerstraße zu erfragen.

10695. Begen gerichtlich versicherte Snpor thet werden 1000 fl., jedoch ohne Unterhandler, aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

10773. In der Theresienstraße No. 583. über 2 Stiegen ift ein Spiegel billig gu ver: Paufen.

10768. Es find fdwarzseidene u. Grosdenaples Winterbauben, bas Stud ju 1 fl. 12 fr. in ber Gludftraße No. 637. über 3 Stiegen ju baben.

Berfteigerungen.

10628. Für das tonigliche 2te Linien. Infanteries Regiment (Rronpring) werden Montag den 16. Ros vember Morgens 9 Uhr nachbenannte Monturmateria, lien. bann Dienstag den 17. Rovember zur nemlichen Stunde ber Bedarf an Schreibmaterialien mittelft Berftelgerung im ben Wenigstnehmenden salva ratificatione zur Lieferung in Accord gegeben, als:

2000 Glen fornblaues 60 fdmary feines fcmars ordinares 115 120 ponceau-70 Intterbon . 2700 Dantalones hemben: 1780 Leinmand , Rodfutters 1700 ordinare Futter: 2200 200 Stud Raprenfchieme, Soube, Page 700 Sobien, 100 Ries 3 feince ordinares. 25 25 Rongept: Pad: Tedturs blau Umfdlag: 6000 Stud Bedern und

50 Dupend Bteififten. Lieferungeluftige werden mit bem Bemerken biegu eingelaben, daß fie fich vor allem hinfichtlich ihrer Lieferungefahlge und Gewerbsberechtigkeit genugend und legal bei ber Commiffion auszuweisen, und mit Muster von der Leinwand, so wie von Papier und übrigen Schreibmaterialien zu verfehen haben.

Munchen am 27. Oftober 1829.

Ronigl, baner. 2tes Lin. Inf. Reg. (Rronpring) Dekonomies Rommiffion.

Graf Rhuen, Dberftlieutenant.

Rimel, Regiments-Quartierm.

10672. Im Bureau der unterfertigten Commiffion (Bweibrudenftraße Die. 225.) werden am 5. Roveme ber d. J. Morgens 9 Uhr mehrere Gattungen Lotals fuhren, und auch die Reparation von Palftertetten an die Benigsinenmenden vertleigert.

Anfafige, gemerbeberechtigte Burger werben biegu

eingeladen.

Munchen am 29. Oftober 1829.

Ronigl. Militar : Local : Berpflege Commiffion. In dienstlicher Ubwefenhelt des Beren Major Rickert, als Borftand :

23 immer, Oberlieurenant.

10635. Frentag den 6. Rovember Morgens 10 Uhr werden in der Dienersgaffe Ro. 147. im 2ten Stocks werke, Bimmer XVII., circa 30 Genener Blet, in Studen ju 50, 60, 80, 100 Pfund geschmotzen, an die Meiftbietenden unter Borbehalt hochfter Ratifikastion verfteigert.

Munchen ben 29. Oftober 1829.

Ronigl. General = Boll . Udminiftrations. Material : Berwaltung.

Dorg, Bermalter.

del Degano, Controlleur.

10757. Rapt=Bertauf.

Auf dem Staatsgute Beihenstephan bei Freising werden am 9. Rovember diefes Jahres Morgens to

Uhr eirea 80 Schaffel Binterraps. Saamen gegen fo: gleich baare Bezahlung versteigert, mas man hiermit jur bffentlichen Runde bringt.

Schleißheim am 26. Ottober 1829.

Ronigliche Staatsguter: Ubminiftration Schleißheim.

10466. Mittwoch ben 4ten Nov. Bormittags 9 libr werden in bem tonigl. Lotto. Gebaude in der Promes nadestraße Ro. 1507. im Revisions: Saale mehrere 3t. Matulatur. Papiere an den Meistbietenden öffentlich verfleigert.

Der Bertauf geschieht im Großen nach bem Ge, wichte. Der Buschlag erfolgt salva ratificatione ber Beneral Botto Administration und bie Geld Grlage bat nach erfolgter Genehmigung bei ber Abgabe ftatt. Ber muth, Inspektor.

10783. Im Wege ber Bollfredung wird die Bers berge ber Anna Farnschild Ro, 476. in ber Borftadt Au am 14. November Bormittags 9 Uhr gum öffentelichen Bertaufe gebracht.

Sie liegt ju ebener Erde, und besteht aus einer Stube, 2 Rammein, Ruche und Fiet, gang gemauert,

und auf 500 fl. eingewerthet.

Die Berfteigerung ift in bemBandgerichtslotale am

Littenberge Frub 9 Uhr.

Raufeluftige mogen fich einfinden und ihre Angebote gu Prototoll geben , bem Amte unbefannte Steigerer aber haben fich nach den bestehenden Gefeten legal auszuweifen.

Actum Den 21. Derober 1829.

Konigl. bayer. Candgericht Munchen.

Steprer, gandrichter.

Berichiebene Rundmachungen.

9507. In ber Berlaffenschaftefache bes babiefigen Banquier Josus Bestheimer murde megen bedeutens

ber Ueberschuldung von Geite der hinterlaffenen Inteftaterben auf Ginleitung des Konkurs : Berfahrens angetragen.

Ge merben baber bie gefehlichen Gbiftetage anburch

anberaumt.

2016 erfter Gbiftstag ift Mondtag ber 21. Dezember 1829,

als sweiter Donnerftag ber 4te Tebruar

1830,

als britter, und zwar zur Replik Donnerstag der 18. Mårz bis Mittwoch den 31. Mårz einschlüßig, und zur Duplik Donnerstag der 1 fe April bis Mittwoch den 21. April 1850 eins

folufig anberaumt.

Daher alle jene Personen, welche einige Unsprüche gegen die Josua Bestheimer'sche Massa zu erheben haben, aufgefordert werden, dieselben bei dem ersten Gbiktetage unter Bortage der erforderlichen Beweißmittel unter dem Rechtbnachtheile des Ausschlusses von dieser Massa zu melden, bei dem zweiten die geeignesten Einreden gegen die angemeldeten Forderungen vorzubringen, und bei dem britten ihre schlüßlichen Bershandlungen jedesmal bei Bermeidung des Ausschlusses mit den treffenden Pandlungen zu pflegen.

Bugleich werden jene Perfonen, welche etwas gu biefer Concuremaffa refp. ihrem Aftivftande gehoriges in Danden haben, aufgefordert, daffelbe, vorbehaltlich ihrer Rechte gur Maffa, bei Bermeibung der gefettis

den Rechtenachtheile abzugeben.

Mm 18. September 1829.

Ronigl. baierifches Rreite und Stadtgericht Munchen.

MIImeper, Direttor.

Grammer.

Amortifations-Grtenntnig.

10784. Um 15. Marg b. J. wurde eine ju Berluft gegangene Obligation pr. 1000 ff. dda. Jatobi 1584. mit der Zinszeit Jatobi, ursprünglich auf Georg Gries-maier lautend, und durch Erbgang auf der den königl. Dofgartner Franz Simon Paller dahier gekommen, dffentlich ausgeschrieben, und der Innhaber zur Borz lage der Urkunde, sowie zur Anmeldung seiner Uns sprüche hieran

breimal im Polizel-Anzeiger der Stadt Munden, in der Mundner politifden Beitung, in der allgem. Beitung, und im tonigt. Ifartreis. Intelligenzblatte aufgefordert.

Da biefer Aufforderung niemand entfprocen bat, fo wird bie bezeichnete Urtunde nunmehr fur fraftlos er. Elart.

Munchen ben 27. Oftober 1829.

Ronigl, bayer. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

Allmener, Direttoe. Reber, Meceffift.

10649. Ich empfehle hiermit meine neu ere und eingerichtete, am Graben swischen dem Sendlingers thore und außerhalb bes Josephspitalthores befindliche Badaustalt, Ro. 1284. lit. b., und schmeichse mir, ba diese Badaustalt auf bas solideste und bequemfte bergestellt ift, mit ber hoffnung, zahlreichen Juspruch zu erhalten. Es kann zu jeder Stunde gebadet were den, jedenfalls um das billigste Badegeld und mit ges heihten Badezimmer.

Felir Scherr, Badinbaber.

10712. Auf dem Schrannenplate Do. 599. unter ben hellen Bogen über 4 Stiegen municht man zwei ober brei Studirende in Roft und Wohnung, fo billig als moglic, ju nehmen.

10760. Ich Unterzeichneter habe meine Wohnung in der Promenadestraße verlassen, und wohne nunmehr im Augustinerstocke No. 1393. zu ebener Erde. Indem ich für den bisherigen, gutigen Jufpruch erzebenst danke, empfehle ich auch wieder meine rein gehaltenen, guten Weine und übrigen Getranke; auch ist wie disher immer fertiger Punsch, das Glas zu 12 fr., und Glühwein, das Glas zu 15 fr., zu haben. Um künftigen Sonntag den 1. November ist harmosnie: Musik, weiche abends 7 Uhr anfängt, wozu ich auch ergebenst einsade.

Berd. Beibel, Beingafigeber.

Frem den = Ungeige.

Dom 28. Oftober bis 1. Rovember 1829-

3m goldenen birfd.

Mad. Patton, Rentierin von London. Den. Grafen v. Bulow, Potodi und Ronarsdi, Edelleute aus Ruße land. Mad. Dor, Partikulierin von Paris. Er. Grc. Dr. Graf v. Reigersberg, von Burzburg. Dr. Graf de la Gardie und Dr. Baron Ramel, schwedische Officziere von Stocholm. Fr. Grafin von Beroldingen, R. Burtemberg. Staatsministersgatiin von Bien.

Im ichwarzen Abler. Dr. Baron v. Barfe und Botta, Rentierinnen von Paris. Fr. Brafe und Botta, Rentierinnen von Paris. Fr. Grafin v. Montjop, R. B. Generalswittwe von Renshofen. Dr. Graf v. Outfales, von Berlin. Pr. Frhr. v. Bergs las, von Augsburg. Pr. v. Obermaper, Gutsbesiter von Lichaus. Dr. Graf Collenberg, Partitulier von Rom. Pr. Gerb, Raufmann von Augsburg. Perr Lieutenant von Teobalb, in Großherzogl. Babifchen Dieust von Karleruh. Frau von Perrmann, von Augs. burg.

Im golbenen Dabn.
Dr. Graf Lerchenfeld, A. Lammerer von Erding.
Dr. Baron v. Frenberg, R. Rammerer von Auerbach.
Dr. Guiling, Laufmann von Augeburg. Dr. Maas, Laufmann von Frankfurt. Dr. Baron v. Polg, R. Burtemberg. Rammerer von Stuttgart. 3m goldenen Rreus.

Dr. Roth, Raufmann von Augeburg. Fr. Schmagsmann, Raufmann aus Maing. Dr. Joreer, Regotiant von Winterthur. Dr. Banoni, Raufmann von Augeburg. Dr. Maniglier, Raufmann von Glufes. Dr. Dubois de St. Perey, Partikulier aus Bruffel. Dr. Brecht, Raufmann von Ellwangen. Dr. Schwarz, Rathsfchreiber von Laupheim. Dr. Leckebusch, Raufmann aus Barmen. Dr. Graf von Rambaldi, von Allmannshausen.

3m goldenen Baren.

Dr. Schmidt, Raufmann von Ansbach. Dr. 3lges, Raufmann von Burich. Dr. Dachner, Raufmann von Ulm. Dr. Fifcach, Raufmann von Memingen.

3m golbenen Stern.

Dr. Darlef, Raufmann von Ruenberg. Dr. Bell. ner, Bandlunge: Commis von Galgburg.

Bebolferungs= Ungeige.

Geftor ben find:

Den 24. Oftober. Jofeph Schuster, Dechgertnecht und Pfrundtner, 39 3. alt, an ber gabmung.

Den 25. - Maria Reindl, Mufilantenetochter von ber Mu, 39 J. alt, an ber Abgehrung.

Den 26. — Johann Rarl Grob, Polizeiblenerefohn, 1-3. 5 MR. alt, an Gehirnhöhlenwaffersucht. Theres Bubrer, Pfrundtnerin, 71 3. alt, an Altere-ichmache.

Den 27. — David Aub, Rabbinerefohn, 6 M. alt, ... an den Fraifen mit Wafferabson auf das Gehirn.
- Or: Jatob Lowenzoller, Pandlungebuchhalter von Rurnberg, 27 J. alt, an langwieriger Lungenents aundung.

Georg Bogl, Mufitant, 50 3. alt, an Entfraftung. Ratharina Plet, Bafderstochter, 1 DR. 5 T. alt, am Brand.

Den 28. — Maria haßlinger, Milchmannstochter, 1 M. alt, an der Debe. Theres Rrieger, bal. Gadlermeifterstochter, 10 M. 9 E. falt, an Gichtern in Folge fcmeren Bab.

Den 29. — Dr. Georg Baldhaufer, Regenschirmfabe ritant, 40 3. alt, an der Lungensucht und Abegebrung mit Beinfrag ber Ropftnochen.
Joseph Schwarz, herrschaftlicher Ruticher, 47 3. alt,

an Berftung eines großen Blutgefages nach vor-

bergegangener Leberverbartung.

3 unehel. Anaben. 2 unehel, Dabden.

Bod den tliche Angeige von der Munchner Schranne ben 31. Oftober. 1829.

Bargen	Rorn.	Gerfte.	Saber.
Soiffel. Boriger Reft 285 Reue Jufube 1306 Banger Schrannen, ftand 1589 Beutiger Bertauf 1368	Borigee Reft 23 Rene Zufuhr 904 Banger Schrannen= ftand 927	Boriger Reft 63 Reue Bufuht 2864 Ganger Schrannens itand 2927 Deutiger Bertauf 2811	Boriger Reft 20 Rene Bufuhr 952 Banger Schrannens
Bleibt im Reft 221 Bertaufe preife.	Bleibt im Reft 191 Bertaufspreife.	Bleibt im Reit 116. Berkaufspreife.	Bleibt im Reft 45
Dochft. Babret Mindeft. Durch. Mittel. Durche Enitts. Preis. fcnitts. Preis.	Durch, Babrer Mindeft Durch, fonitts, Preis. fonitts, Preis. fonites, Preis.	Durch. Dabrer Dindeft. Durch. Mittel. Darch. fonitte. Preis. fonittes	Berkaufspreise. Binbef Durch. Durch. Dreis. Preis. Preis.
fi. er. fi. er. fi. er. 16 24 15 37 14 51	The state of the s	ff. er. ff. er. ff. er. g 46 9 22 8 52	

In Bergleidung gegen Die lette Schranne find Die Durchschnittspreife: Baigen minder um 8 fr. Rorn minder um 6 fr. Berfte mehr um 5 fr. Saber mehr um 2 fr.

(1240)

er Prife ber in ber fougt, baper. Suner ind Riefenglade Minden nach einer Lac reguliren und nicht erguliren Bifenalien, und fenfligen Bertaufe Gegenstänbe.

	Den 31. Dft				
Iv. Bieter Gattungen.		V. Bier und ander. Stuffigretten.			
Tarirf. Ein Pfund bee besten Ochfenfieliches auf Gin Pfund Rindfielich gilt	- 8 -	Eine Dag braunes Commerbier n. tr. pf			
Richt in bie in bei	10 - 6 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 1	Clear Ring sector directrocker 4			
VI. Bifinolien überhaupt		VII. Berichiebene Beburfniffe.			
Benennung. Angabl Gem. o. Std	.lfl. fripf	Ein Schäfel Erdapfelbefter Gattung.			
Schmall 22550 bas Pfund ;		Gin Bongen frifche Mepfel 19			
Bebing . Butter . 5582	- 18 -	- telfche Birnen			
Butter 3166	- 20 -	Gin Dagel geborres Dbft 12			
Brifde ifert 69000 4 Stild s	W - 4 -	Cin Magel weifte Ruben			
Trucentper	n 8 -	- baneriiche Ruben - 4 -			
Bennen, alte 671 bas Brad :		Gin Bentner Schaafmolle			
Cfibner 1235	- 14 -	Denf			
	11-	Gin Pfund Black 30 -			
Яараниев	- 30	Sin Bentner Oct			
@defe	- 54 -	- Okrummet 1 12 -			
	- 14	- Welkenftreb 45 -			
Gates, site . 94521		- Berden			
	- 24 -	- Paber			
garage and a second	- 3 -	Birfentels 7 50 -			
Tanben mage 1044	: 6	- Rerchenhold 6 12 -			
Sponferfel 304	7 1 24 -	- Richtenhols 6			

Königlich=



Banerischer

von München.

Polizen Anzeiger

Nro. 86. Mittwoch den 4. November 1829.

Befanntmadungen.

(Die Bechtellebungen der Studierenben betreffenb.)

10834. Bei dem bereits erfolgten Gintritte des Studienjahres 1848 bringt man die, auf die Fecht-Uebungen der Studierenden Bezug habenden, Bestimmungen gur allgemeinen Renntniß:

f. 68. Privat: Gefellschaften, welche ju Duellen öftere Unlag geben, sollen nicht gebule bet werden, und ber Unterricht im Sechten barf nur auf bem öffentlichen Jechtboden unter

Leitung und Aufficht bes, bafur aufgestellten, Jechtmeistere ertheilt werben.

5. 69. Baft:, Schenks, Speises oder Caffees Birthe, Sauseigenthumer oder Zimmers vermiether, welche in ihren Wohnungen die in den Beseigen verbotenen Busammenkunfte der Studierenden bulben, von den darin verübten, gesetwidrigen Sandlungen Renntnig haben, und dieselben nicht sogleich mit Benennung der Theilnehmer ber Polizen: Behorde anzeigen, unterliegen den bestehenden Polizen: Strafe Gesesten.

Hiernach ift fich genau zu achten. Munchen ben 27. Oktober 1829.

Ronigliche Polizen Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Das Musgeben einiger Buriche ale Behilfen bes Gifenmeifters in hiefiger Frohnvefte betriffenb.)

10786. Es haben fich einige Falle ergeben, daß Buriche, welche fich als Gehilfen Des Gifenmeisters in der hiefigen Frohnveste ausgaben, von Eltern oder Berwandten verhafteter Personen, Rleidungsstude, Geld s. a. unter verschiedenen Vorwänden berauslocken. Es wird dieses mit der Warnung bekannt gemacht, Jemanden etwas zu geben, der sich nicht als Behülfe des Eisenmeisters durch ein, von dem unterzeichneten Gerichte ausgesertigtes, Billet legitimiren kann.

Den 31. Oftober 1829.

Königlich baperisches Kreis, und Stadtgericht Munchen.

Sollerl.

miethichaften.

10814. In der lerchenftrafte Ro. 87. im Edhause über 3 Stiegen vornheraus ift 1 fcone Wohnung mit 3 beiße und 1 unbeigbaren Bimmer, Speicher, Reller, Speifekammer, Waschs gelegenheit und übrigen Bequemlichkeiten um 144 fl. jahrlich ju Georgi zu vermiethen.

(*)

10615. Um Rindermarkte Ro. 647., Gins gang neben dem Conditor Wagner, über 3 Stiegen find 3 gut eingerichtete Bimmer um 7, Q und 12 fl. fogleich zu beziehen.

10790. No. 467. in der Turkenstraße über 1 Stiege ift eine geräumige Bohnung mit allen Bequemlichkeiten, Stallung und Remise von jest an bis Georgi um den billigften Bins von 60 fl. zu vermiethen.

10785. In ber Schönfelbstraße Ro. 121. zu ebener Erde vornheraus ift zu Georgi ein Quartier um 130 fl. Jahreszins, bestehend aus 4 heisbaren Bimmern, Ruche, Holzlege, Commodité und Brunnen zu beziehen.

10791. Ro. 793. am Unger über 2 Stiegen ift ein helles, geräumiges und großes Bimmer fur 2 herren um 9 fl. zu vermiethen.

10792. Um Rindermarkte No. 643. im Hofe Aufgang rechts, ift ein gut meublirtes Bimmer monatlich um 5 fl. von einem herrn fogleich zu beziehen.

10810. In ber Schonfeldftrage No. 104. über eine Stiege ift ein meublirtes Bimmer monatlich um 6 fl. ju vermiethen.

10795. In der Josephspitalgasse No. 1220. sind über 3 Stiegen vornheraus 2, mit eiges nem Eingange versehene und gut meublirte Bimmer von 2 herren um 10 fl. monatlich sos gleich zu beziehen.

10801. Um Viktualienmarkte Ro. 580. ist eine Wohnung zu Georgi um 150 fl. jahrlich zu beziehen.

10802. In der Kreuzgasse No. 1212. zu ebes ner Erde ist eine Wohnung sogleich jährlich für 110 fl. zu beziehen.

10796. Um Max: Josephsplage No. 33. über 2 Stiegen ift ein icones, meublirtes gimmer vornheraus um 12 fl. monatlich, dann find 2 icone, meublirte Zimmer rudwarts um 10 fl. monatlich zu vermiethen.

10707. In ber Glodengaße Ro. 1262. über 3 Stiegen ift ein icon meublirtes Bimmer monatlich um 7 fl. fogleich zu beziehen.

10799. 3m Schrammengaßchen No. 87. ift eine fcone Wohnung mit allen Bequemlichs feiten um 150 fl. ju Georgi zu vermiethen. Das Rabere ift zu ebener Erbe zu erfragen.

10305. In der Theatinerstraße No. 1646. ist vornheraus im 3ten Stockwerke eine Botz nung mit 4 Zimmern und allen Bequemlichz keiten versehen, für 200 fl. zu Georgi zu bes ziehen, und kann Bormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr bez sichtiget werden. Das Nähere ist ruckwarts im 2ten Stockwerke zu erfragen.

10806. In der Raufingerstraße Ro. 1025. sind 4 Bohnungen, eine vornheraus im 3ten Stockwerke um 130 fl., die rudwarts in die Fürstenfeldergasse um 90 fl., 2 in den Sof um 50 und 36 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Rabere ist zu ebener Erde zu erfragen.

10808. Im Sporergaßchen Ro. 1587. ift ein geräumiger, heibbarer Laben bis Georgi 1830 um 36 fl. fogleich zu beziehen.

10800. In der Promenadeftraße Ro. 1509. ift über 2 Stiegen vornheraus ein heigbares Bimmer, mit eigenem Eingange verfeben, für 6 fl. ju vermiethen.

10812. In der Ottostrafe No. 253. au ebes ner Erde links ist eine meublirte Wohnung von 4 herren um 10 fl. monatlich sogleich au beziehen.

10813. In der Lowengrube Ro. 1401. über 1 Stiege vornberaus ift ein schon menblirtes Bimmer von einem oder 2 herren um 9 und 13 fl. fogleich zu beziehen.

10832. In ber Weinstraße No. 122. im 2ten Stockwerke ift ein schon meublirtee 3ims mer vornheraus, mit ober ohne Bett für 12 ober 14 fl., und ein anderes im hinterhause für 4 fl. monatlich zu vermiethen. 10816. In ber herrenstraße Mo. 305. e. vor und zwiichen bem Rofts und Ifarthore ift 1 schon meublirtes Jimmer ohne Bett an einem ftudierenden Anaben oder unverheuratheten herrn für 3 fl. 30 fr. monatlich zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

10825. Um obern Anger No. 851. uber 1 Stiege find 2 beigbare Jimmer, eines mit Bett um 4 fl. fogleich, und eines für 3 fl. zu bes ziehen. Das Nabere ift bafelbst zu erfragen.

10831. In ber Burggaffe im Danner'ichen Raff ehaufe über 4 Stiegen find 2 heinbare, meublirte Bimmer mit eigenem Gingange for gleich fur 5 und 6 ft. zu vermiethen.

10823. In ber Neuhausergaffe No. 1097. rudwarts über zwei Stiegen ift sogleich ein großes, meublirtes, heißbares Bimmer mit eis genem Gingange neoft Schlafkabinette von 1 herrn um 10 fl., für 2 Serren um 12 fl. zu bes ziehen.

10830, In der Arcis-Straße No. 230. über 1 Stiege vornheraus ift eine fehr schone Wohrnung von 3 3immern und übrigen Bequem-lichkeiten um 120 fl. jährlich, bann find mehrere einzelne Bimmer ohne Meubels von 3 bis 6 fl. sogleich zu vermiethen.

10818. Um Marthore No. 1360. a. über 1 Stiege find vorzüglich fcon meublirte Bimmer für 8, 12 und 15 fl. fogleich zu beziehen.

10827. In der Rofengaffe No. 613. find 1 Bewolbe um 30 fl. und ein Reller um 60 fl. jährlich zu vermiethen. Das Rabere ift das felbst im 1ten Stockwerke zu erfragen.

10819. In der Fürstenfeldergaffe No. 990. über eine Stiege find meublirte Bimmer für 8, 12 und 14 fl. fogleich ju vermiethen. Das feloft ift auch Roft ju haben.

10838. Es ift in der Bludeftrafe No. 642. über 2 Stiegen ein fcon meublirtes Bimmer fogleich monatlich um 7 fl. ju beziehen.

10829 In ber Lerchenstraße No. 63. a. über 3 Stiegen links ift ein eingerichtetes, heitbarres Zimmer mit Ulkoven und eigenem Gingange für 2 ober 1 herren um 5 ober 6 fl. zu beziehen.

10817. In der Berrenstraße nachft dem Ifarsthore No. 305. f. ift ju Georgi eine Meggarninenwohnung mit 4 Bimmern, Ruche und andern Bequemlichkeiten um 75 fl., bann eine fogleich um 110 fl. zu beziehen.

Mondelle links No. 3. über 2 Stiegen 1 febr fones, geräumiges, helpbares und meublirs tes Zimmer vornheraus mit eigenem Eingange um monatliche 10 fl. am 1. Dezember zu bes gieben.

10821. Um Farbergraben No. 1055. über 2 Stiegen rechts find 2 fcon meublirte gimmer, eines vornberaus und eines rudwarts, jedes um 5 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

1. a. 160 tel./th 25000 ---

10833. In ber Schwabingerstraße No. 80. ift über 4 Stiegen vornheraus 1 schone Bob, nung um 200 fl. Jahreszins zu Georgi zu bez ziehen.

10842. Um Promenadeplage No. 1448. ift über 4 Stlegen ein heigbares Bimmer um 7 fl. ju vermiethen.

10846. Un der Kreugkirche No. 1211. über 1 Stiege ift 1 heigbares, meublirtes gimmer fur 6 fl. am 10. November zu vermiethen.

10822. In einem Saufe ber Stadt ift im ersten Stockwerke ein Salon mit 2 Nebenstimmern, dann 2 Bedientenzimmern, alles schön und gut meublirt, sogleich monatlich um 5 Carolin zu beziehen, und bas Nabere No. 1097. in der Neuhausergasse ruckwarts über 2 Stiegen zu erfragen.

10841. Bor dem Josephsthore, dem Frohe finngebaude gegenüber, No. 1295. b. über 1 Stiege ift ein schon meublirtes Bimmer mos natlich um 6 fl. sogleich ju beziehen.

10858. Bor dem Karlsthore im Rondelle links No. 1300. ift ein heißbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange fogleich um 7 fl. zu vermiethen. Auch fann felbes für 2 Sere ren ohne Bett abgegeben werden.

10859. In der Dienersgaffe Ro. 139. über eine Stiege ift 1 modern meublirtes Bimmer um 12 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

10844. Im Altenbofgaßchen No. 171. über 3 Stiegen ift eine Wohnung aus 2 Zimmern, Rammer, Ruche zc. um 80 fl. am nachften Biele Georgi zu beziehen.

10843. In der Mullerstraße Ro. 51. qu ebes ner Erde rechts ift ein schones, heißbares Bim= mer mit eigenem Eingange monatlich um 5 ft. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

10840. In der Raufingerstraße No. 1024. über 2 Stiegen ift ein schon meublirtes 3:me mer mit Alfoven um 16 fl. monatlich zu ver= miethen und am 1. Dezember zu beziehen.

10857. In der Rofengaffe Ro. 610. über 2 Stiegen find 2 meublirte, heißbare Bimmer mit eigenem Gingange vornheraus fur 9 fl., rudwarts um 5 fl. 30 fr. zu vermiethen.

10851. Bor bem Einlaße in ber Blumens ftrage No. 691. über eine Stiege rechts find 2 gang neu ausgemalte und meublirte Bimmer von einem ordentlichen herrn monatlich um 18 fl. fogleich zu beziehen.

10848. Um Rindermarkte No. 623. ift über 3 Stiegen eine helle Wohnung um 90 fl. jährlich fogleich ju vermiethen.

10847. In der Burggaffe No. 167. über 2 Stiegen vornberaus ift ein febr großes Bims mer nebft Alkoven, gang mobern austapezirt und meublirt, von einem oder 2 herren um 11 oder 14 fl. fogleich zu beziehen.

10564. In Der Fürstenfeldergaffe im 2ten Stockwerke No. 993. ift ein meublirtes Bim= mer fogleich um 5 fl. monatlich su bezieben.

10850. In ber Rarmelitenstraße No. 1440. im mittern Eingange über 2 Stiegen ift ein schon meublirtes Zimmer für 7 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

10854. Es find in dem Saufe No. 296. c. in der Ranalstraße nachft ber neuen Pferde ftraße 7 helle, fehr bequeme Wohnungen am Biele Georgi um den Jahreszins von 180, 120, 110, 100, 95, 90 und 70 fi. zu beziehen. Auskunft hierüber gibt man über 2 Stiegen im Saufe daselbst.

10852. In ber Raufingerstraße Ro. 1026. im 3ten Stodwerke ift ein helles, heißbares, meublirtes Bimmer nebst Rabinette monatlich um 7 fl. fogleich ju beziehen.

10855. In der Dienersgaffe No. 148. ju ebener Erde ift ein schones 3immer, mit ober ohne Ginrichtung, monatlich für 8 fl. ju vers miethen.

10828. In ber Sendlingerstraße No. 962. über 3 Stiegen vornheraus ift ein eingerichtes tes Bimmer mit Rabinette monatlich um 9 fl. fogleich zu beziehen.

10864. Im Fingergaßchen No. 1549. über 2 Stiegen rudwarts find 2 Bimmer mit Ginrichtung um monatliche 8 fl. fogleich ju bezies hen.

10863. No. 1223. in ber Josephspitalgaffe ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Einsgange über 2 Stiegen um 6 fl. monatlich for gleich ju vermiethen.

10861. In ber Burggaffe No. 179. über 3 Stiegen ift ein schönes, beigbares Bimmer mit Meubels, 2 Betten und eigenem Gingange monatlich um 10 fl. zu vermiethen, und forgleich zu beziehen.

10824. Um Gingange in die Amalienstraße Do. 544. ift eine angenehme Wohnung mit 3 Bimmern, Ruche und andern Bequemlichteiten um 100 fl. jahrlich sogleich oder zu Beorgi zu vermiethen.

10818. In ber Marftrafe No. 264. ift ein meublirtes Bimmer ju ebener Erde um 6 fl. ju beziehen.

10836. In ber neuen Pferbstraße Ro. 301 a. über 4 Stiegen ift ein kleines Simmer mit Bett und eigenem Gingange sogleich um 3 fl. zu vermiethen.

10627. No. 1021. in der Raufingerstraße find ein Weinkeller fur 50 fl., und ein kleines Berkaufsgewolbe fur 40 fl. jahrlich su vers miethen.

10630. In ber Rumforterstraße No. 36. ift zu Georgi 1 schone Wohnung, für einen Wirth geeignet, um 260 fl. zu beziehen. Das Nabere ift bafelbft bei ber Wirthin su erfragen.

10648. In ber Refidengstraße No. 50. ift fogleich eine Bohnung um 150 fl. zu beziehen.

10651. Im Edhause No. 323. b. über eine Stiege in der Brienner-Straße ift eine schone Wohnung mit 4 heißbaren Zimmern, Ruche, Reller, Holzlege zc. zu Georgi um 68 fl. halbe jährig, und auch sogleich von jest an bis Ges orgi um monatliche 10 fl. zu vermiethen. Das Nahere hierüber daselbst zu ebener Erde.

10637. In ber Ede bes Rondells vor bem Rarlothore No. 1317. ift um 10 fl. monatlich ein mit Rugbaummeubels verfebenes Bimmer nebst Alkoven sogleich zu beziehen.

3 helle, heisbare, mit 5 Betten und Meubels, aber nur mit einem eigenen Eingange verfes bene Bimmer, monatlich eines mit einem Bette um 3 fl., eines mit 2 Betten um 8 fl. und wieder eines mit 2 Betten um. 10 fl. zu vers miethen, und sogleich zu beziehen. Es wird auch unentgeldlich geheißt.

10742. In der Perusagasse Ro. 77. über 2 Stiegen ist eine an der Sonnenseite geles gene Wohnung su Georgi oder auch sogleich für 280 fl. zu beziehen. Das Uebrige ist auf dem Mar-Josephsplaße No. 38. über 1 Stiege zu erfragen.

10670. Bor bem Jofephothere in der Lerz chenftrage Ro. 62. ift ein Laden fammt Bobz nung um 150 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Rabere beim Sauseigenthumer.

10674. In der Sendlingerftraße No. 949. im 2ten Stockwerke find 2 meublirte, belle, mit eigenem Eingange verfebene Bimmer, obne Bett, jusammen um 5 fl. monatlich von einem oder 2 herren sogleich ju beziehen.

10687. In der Rofengaffe No. 611. über 3 Stiegen ift ein austapezirtes, fcon meub= lirtes Bimmer fur 7 fl. zu beziehen.

10704. Ginige icon meublirte Bimmer um 5 - 7 fl. find in ber Mullerftrage im Ed. hause gegen bas Ungerthor No. 661. d. über 1 Stiege ju vermiethen.

10701. In der Berzogspitalgaffe Ro. 1250. im 2ten-Stockwerke find 2 febr schöne Bims mer, gut meublirt, vornheraus, ineinanders gehend, jedes mit eigenem Eingange verfeben, zu vermiethen, und können zusammen, oder auch einzeln, jedes um 8 fl. sogleich bezogen werden.

10700. In der Eisenmannsgasse No. 1105. ist eine Wohnung im 3ten Stockwerke um 170 fl. sogleich oder zu Georgi zu beziehen, bes stehend aus 3 heiße und 2 unheißbaren Bims mern, Ruche, Reller, Speicher und Commodité. Das Nähere ist daselbst im 4ten Stocks werke zu erfragen.

10743. Gine Stallung fur 2 Pferbe nebft Remife und übrigen Bequemlichkeiten ift auf bem Mar=Josephoplage No. 38. um 6 fl. monatlich zu vermiethen.

10390. Um Marthore No. 1454. im iten Stockwerke ober Der Thorwache ift eine Bobe nung mit 6 Zimmern fammt übrigen Bequemz lichkeiten um 350 fl. jährlich zu vermiethen, und im Lakirerhause No. 1453. ift bas 3te Stockwerk mit 5 Zimmern sammt übrigen Bes quemlichkeiten um 200 fl. jährlich zu vermiesthen, und kann auch sogleich bezogen werden.

(***)

10746. In ber Arbwigeffrage Do. 136., Dem Bergog Marpalais gegenüber, find 2 Bobs nungen, Die eine über 1 Stiege um 420 fl. fogleich oder ju Georgi, Die andere über 3 Stiegen fur 280 fl. jabrlich ju Georgi ju bes gieben. Das Uebrige ift gu ebener Erde gu ers fragen.

10862. Um Maximiliansplate No. 1328. ift eine Wohnung an Der Morgenseite über 2 Stiegen mit 6 Bimmern, Rabinette, Magb= fammer, Reller, Speicher und Bafchhaus:Uns theil ju Georgi um ben Jahredgins von 450 fl. au vermiethen, und bas Rabere bafelbit gu ebener Erbe gu erfragen.

10240. In ber Brienner-Strafe Ro. 28t. d. nachft der Ginptothet find 2 fcone Wohnune gen, eine große mit ausgemalten Bimmern und Bartchen halbiabrig um 100 ft. , eine mit 4 Bimmern, Magdfammer, Ruche und Reller um 45 fl. balbjabrig fogleich zu beziehen.

10562 In ber Rumforterftrafe, rechts vor Dem Biarthore Ro. 34. ift uber eine Stiege ein großes meublirtes Bimmer mit 1 ober 2 Betten monatlich um 7 ober 9 fl. zu beziehen.

10576. In der Bergogipitalgaffe Do. 1142. IR über 2 Stiegen eine Wohnung auf ber Connenfeite mit 5 fconen Bimmern, Ruche und allen andern Bequemlichkeiten verfeben, um ben Bine von 300 ft. ju Georgi ju bez gieben; auch ift bafelbft eine Wohnung gu ebener Erde mit 3 Bimmern, Auche und eie nem Laden gu George um 250 fl. ju bezieben. Das Rabere ift betm Eigenthumer ju erfragen.

10581. In ber Dieneregaffe Ro. 141. ift au Beorgi ein fconer Laden um 150 fl. bu vermiethen.

10780. In der Glifenftrage Do. 4. über 2 Stiegen ift eine Wohnung, bestehend aus 4 Bimmern, 1 Galon, Ruche mit Ruchenzimmer, Barberobe, Solalege, Reller und Epeider um 370 fl., entweder fegleich ober ju Beorgi, gu vermiethen, und bas Rabere uber 1 Stiege Au. erfragen.

10750. In der Windenmaderftrage No. 1444. im 4ten Ctodwerte ift ein fcon meublirtes. beigbares Bimmer mit eigenem Gingange für 10 fl. monatlich fogleich zu vermietben.

10787. Bor bem Marthore Do. 1357. über. 2 Stiegen find 2 fcon eingerichtete Bimmer fogleich von einem herrn um 12 fl. ju begier ben.

Berlorne und gefundene Gachen.

10788. Gin feibener Regenschirm murbe in Der Mar Borftadt babier gefunden.

Muf Musweis fann ibn ber Gigenthumer

bierorte erhalten.

Minichen ben 29. Oftober 1829.

Ronigliche Polizens Direktion Manchen v. Rineder, Direftor.

10835. Gin goldener Obrring, mit einem Steine, murbe gefunden. Der Gigenthumer fann benfelben nach vorhergegangenem Musweis im Empfang nehmen.

Münden ben 1. Rovember 1827.

Ronigl. Polizei Direftion Munchen. von Rineder, Direktor.

10726. Dieffeite ift ein goldener Ring bee ponirt, welcher mit Brillanten a jour gefafit. befest ift, und über beffen Erwerb fich ber Befiger nicht ausweisen fann.

Der Gigenthumer wird aufgefordert, fic

bießfeits zu melben.

Munchen den 28. Oftober 1829.

Ronigl. Polizeis Direktion Munchen. v. Rineder, Direftor.

10803. Gin golbener Siegelring mit einem Wappen murbe gefunden. D. Ueb.

10798. Gin Fleiner, in Gilber gefafter Ron fenfrang murde gefunden. Der Gigenthumer Pann benfelben in ber Cophienftrage Ro. 234. Au ebenet Erde ablangen.

10845 Gine Rolle mit 50 fl., in Itele Kronnen bestehend, in blauem Papier, gieng gur Berlurft. D. Ueb.

1416

mis.

其軍

the .

385

tight

5

A U

138

8

性情

418

40

治水田

13

đ

Dienfts und andere Befuche.

10837. Es kann ein Frauenzimmer die Puha arbeit unentgelblich erlernen. Raberes ift in ber Raufingerstraße No. 1024. im erften Stoda werke gu erfahren.

Feilschaften.

10815. In der Lerchenstraße Ro. 87. im Gd's haufe ju ebener Erde find febr foone, neue Betten um fehr billigen Preis ju verkaufen.

10794. Wegen eingetretener Verhaltniffe ift eine reale Salsstößlersgerechtigkeit zu verkausfen. Diefelbe ift in einer ber belebteften Straffen, wo immer ein gutes Bewerbe fich babei befindet. D. Ueb.

10811. Bei Unterzeichneter ift immer frifche Tegernfeerbutter ju haben.

Maria Unna Benherer, Melberd. Wittme in ber Prannersgaffe.

10809. Gine gang neue Dehllampe ift billig ju verkaufen. D. Ueb.

10807. Es find 2 feine Guitarren von bester Qualitat, und 2 ordinare, im Schrammens gagden Ro. 93. über eine Stiege um billigen Preis zu verkaufen.

10793. Gecht Ellen achte Spiten (Pointen), eine gute Mannshand breit und gang neu, find zu verkaufen. Das Rabere No. 053. in ber Furftenfelderftraße im Bagchen.

10853. Es find wegen Mangels an Plat 80 Stud zweieimerige Dierfager, 20 Stud Gimerfager und 6 Stud Schenkbierfager, von 12 bis 15 Eimer, alles vom ausgetrodenetsten Solze, zu verkaufen, und bei Berrn Mublberger zu erfragen.

10826. Es ist mitten in D Stadt ein Saus mit realer Weingastgebers Gerechtigkeit aegen sehr billige Bedingniffe und maßige Beldzerlage aus freter Sand ohne Unterhandler zu verkaufen. D. Ueb.

10839. Begen Mangels an Raum ist ein sehr schones Bett, bestehend: aus einer neuen Matrage von Roßbaaren, einer ganz neuen, abgenähten Decke, Oberbett, Riffen und Strobs sach, mit ober ohne Bettlade, vom Rirschbaums holze, um billigen Preis zu verkaufen, und zu besichtigen am Marthore Ro. 1360 lit. b. eine Stiege.

10618. Gine bedeutende Parthie vorzüglich gut gebrannter Ziegelft ine fteht in der herrs schaftlichen Ziegelit zu Leuistetten bei Starns berg zum Verkaufe vorräthig. Liebhaber das zu wollen sich an den Frherrl. v. Gberleschen Guts Inspektor daseihst wenden.

10626. Im ehemaligen graff. Prenfing'ichen Garten in Sandhaufen find noch mehrere Bauplage zu verkaufen, worüber bas Rabere an Ort und Stelle zu erfahren ift. Much find bort Blumenstöde, Obstbaume und Gartens icherben um billige Preise abzugeben.

10621. Es ift im Thale ein Saus, ju verschies benen Gewerben geeignet, aus freier Sand zu verkaufen, jedoch ohne Unterhandler. D. Uev.

10625. No. 1021. in der Raufingerftrage find gu verkaufen : meherere Mufcheln von Marmor, ju Bafferbehalter geeignet, und eine vierectigte, Lupferne Pfanne.

10624. Gine reale Schneibersgerechtigkeit ift zu verkaufen, und zu erfragen in ber Send, lingerstraße No. 892. über 1 Stiege.

10654. Ein Sommerhaus mit Schindeln ges beckt, 2 Fensterstode mit Jaloux, und transs portabel, werden wegen Mangels an Plat sehr billig verkauft. D. Ueb.

10689. Gine reale Specerei: Baarenhand: lung ift fammt Baarenlager ju verfaufen. D. U.

10680. In ber Raufingerftraße No. 1022. find über eine Stiege 3 Blumenfenfter, eine eiserne Oberlichte, nebft Sausthurschlöffern und Bandern, bann eine große Saustrippe zu vertaufen.

10735. Barten : Berfauf.

Der Obstbaums und Rrauter-Garten vor dem Gintage an der Blumenstraße Ro. 688. zwischen dem ehemals graft, v. Geefeld'schen Stadel und dem Ristler Schauer'ichen Saufe Tagwerk 4700 [Schuhe groß, vorzuglich auch als Bauplaß geeignet, wird als freies Eigenthum verkauft. Raufeliebhaber wollen sich an den Eigenthumer wenden.

10695. Begen gerichtlich versicherte Syposthek werden 1000 fl., jedoch ohne Unterhandler, aufzunehmen gesucht. D. Ueb.

10860. Es wird eine Raffeeschenks ober Bierwirthogerechtigkeit zu kaufen oder zu pacheten gesucht. D. Ueb.

Berfteigerungen.

10519. Die unterm 6. Juli b. 3. angefündete, und megen eingetreiener Berbaliniffe unterbliebene Bers fteigerung der Bibliothet bes verstorbenen ton, baper. quiedz. Reiche Archive. Directors, Ritter von Samet, wird nunmehr auf Dien stag ben 17. Rovember b. 3. festgeseht, und damit bis zu beren Finalistrung jeden Tag von 9 bis 12 Uhr Bormittags, bann von 3 bis 6 Uhr Rachmittags in ber von Samet's ven Behausung an der Theatiner: Samabingerstraße No. 81. im zweiten Stockwerte fortgefahren.

Der Bertauf geschieht gegen sogietch baare Bejah, tung, und die Bertaufegegeuftande unter andern, find : biftorifch und diplomatisch:philologische, geographische, fatifilich und topographische Berte, Reisebescherebungen, Aimanache, Landfarten, Prospette, Portraite und

Rupfeiftiche f. a.

Bemertt wird, baf die Ratzloge bleruber bei bem Untiquar Steprer erholt werben tennen.

Den 24. Ditober 1829.

Ronigl. bager. Kreiss und Ctabtgericht Munchen.

Milmener, Dicettor.

Boll.

10635. Frentag ben 6. Rovember Morgens 10 Uhr werden in der Dienerogaffe Ro. 147. im geen Stods

werte, Zimmer XVII., circa 30 Centner Blet, in Studen ju 50. 60 80, 100 Pfund ceft motgen, an Die Meiftbietenden unter Borbehalt hochfter Ratifitas tion verfleigert.

Munchen ben 29. Oftober 1829.

Ronigl. General : 30U : Udministrations= Material : Berwaltung.

Rors, Bermalter.

Del Deganor Controlleur.

10804. Der allerbochften Unordnung ju Folge, nach welcher ber Papterbedarf ber tonial. Stellen alljabes lich offenellich verfleigert werden foll, wird ju folder Berfteigerung bes in ohngefahr

11 Dies fein Briefpoft-

10 m. fein Ranglets

Papier

5 » ord. dergleichen:

6 » blau Umschlage 2 » Pack

bestehenden Bedarfs des königl. protestantischen Obers konsistoriams 1838, mit Bezug auf die bereits bes kannten Normen, Termin auf Montag den 9. f. M. Rovember Rachmittags 3 ibr anbecaumt, an welschem sich diejenigen, die diese Lieferung übernehmen modten, in dem Geschäftslokale des königl. Oberkonsstintums (Salvatoreitraße No. 1522.) einzustnden haben. Nachgebote finden nicht statt.

Munchen ben 30. Detober 1829.

Regieverwaltung des konigl. protestantischen Overkonsistoriums.

Griebrid.

10672. Im Bureau ber unterfertigfen Commiffon Bweibrudenftrage Do. 225.) werben am 5. Rovems ber b 3. Morgens 9 Uhr mehrere Gattungen Botals fuhren, und auch die Reparation von halftertetten an die B nigftnehmenden verfleigert.

Anfaftige, gemerbeberechtigte Burger werden biegu

eingelaben.

Dunchen am 29. Oftober 1829.

Ronigl. Militar: Local: Berpflegs Commission. In Dienstlicher Abmesenheit Des Beren Major Riderl, ale Borftand:

Bimmer, Oberlieurenant.

Cbeit, Regiments. Quartierm.

10628. Für Das tonigliche 2te Linien. Infanteries Regiment (Aronpring) werden Montag ben 16. Ros vember Morgens 9 Uhr nachbenannte Monturmateria, hen bann Dienstag ben 17. Rovember zur nemitden Stunde ber Bedarf an Schreiomaterialien mittelft Berfteigerung an ben Wen gitnehmenden salva ratificatione jur Lieferung in Accord gegeben, als:

2000 Glen Fornblaues 00 fdmarg feines fcmars ordinares 115 120 ponceau-Intrerbon . 70 2700 Dantalons: Bemben: 1790 Beinmand . Rodfutter: 1700 ordinare Futter: 2200 200 Ctud Rappenfchteme, 70) Paar Schube, Coblen, 100 Rice 3 feines ordinare6 25 25 Rongepts Dad: Tedturs b'an Umfchlage 6000 Stud Rebern und 50 Dunend Bientifren.

Lieferungolunige merden mit bem Bemerten biegu eingeladen, daß fie fic vor allem binfichtlich ibrer Lieferungefabig: und Gemerbeberechtigfeit genügend und legal bei der Commiffion auszumeifen, und mit Duffer von ber Leinmand, fo mie von Papier und übrigen Schreibmater alien gu verfeben baben.

Diunchen am .7. Oftobir 18 9.

Ronigl. ban r. 2tes Lin. Inf .: Reg. (Rronpring) Defonomie-Rommiffion.

Graf Rhuen, Doerftlieutenant. Rimel, Regimente: Quertierm.

Berschiedene Rundmachungen.

Pfander auszulofen.

10780. Ben bem tonigt. priviteg. Berfahamte allbier werden den 23. Diefes Dits. Rovember Die im Babre 1828 von dem Monate August liegen gebliebenen Pfan. der, im galle man folche langftene den 21. Rovember auvor nicht auslofen follte, mittele ber gewohnlichen Eigitation an den Dieifibietenten vertauft merben; alle diejenigen alfo, deuen baran gelegen ift, tonnen ibre beliebigen Unftalten in Beiten portebren. Dunden ben 31. Oftober 1829.

Borgaga, Raffier.

10856. 3ch Unterzeichneter babe meine Wohnung in der Promenateitrage verlaffen, und mobne nuns mehr im Augustinerftode Do. 1393. gu ebener Grbe. Indem ich fur den bieberigen, gurigen Bufpruch ergebenft bante, empfehre ich auch wieber meine rein gehaltenen, guten Beine und übrigen Getrante; auch ift wie bisber immer fertiger Punfc, bas Gias ju 12 fr., und Glubmein, Das Glas gu 15 fr., ju baben. Berb. Leibel, Beingafigeber.

19849. Gin unverheuratheter Mann, welcher 3 bis ein erträgliches Fabrit. Befcaft eintreten. D. Ueb.

Fremben : Unzeige.

Bom 1, bis 4. Rovember.

3m goldenen birfd. or. be Grenger, Gdelmann von London. Dr. Golbe mid, engl. Capitain von London. Dr. Beudin, Des gotiant von Regeneburg. Dr. de Bid, Gbelmann von London.

3m fdmargen Abler. Br. Bipan, Partifulier von Dreeben. Dr. Gebbarb, Raufmann von Rurnberg. Dr. Porgelius, Raufmann

von Augeburg. frn. Barone v. Sporden und Mide lenburg, von Mugeburg. Dr. Gprid, Raufmann aus Rarisrub.

3m goldenen Sabn.

or. Baron v. Dermann, Partitulier von Angeburg. Dr. Forfer, Fabritvefiger von Augsburg. Dr. Mag. ner, Raufmann von Augeburg. Dr. Banghaf, Bijous terier von Ludwigsourg. Br. v. Rog, banifcher Rams merbere aus Ropenpagen. Dr. Levi, Raufmann von Ggiingen.

3m goldenen Rreus. Dr. Baron v. Tautphaus, Regierunge Ucceffift von Augeburg. Dr. Bogt, Raufmann aus Leipzig. Dr. Chriftlieb, Rechte: Confulent von Ulm. Dr. Ingenobl, Raufmann aus Reumid.

3m goldenen Stord. Dr. Rronbeimer, handelemann von Binemangen.

3m goldenen Stern. Dr. Beider, Gariner von Rlagenfurth. Dr. Bergs mann, Raufmann aus Barmen. Dab. Bininger, Braubausbestigerin von Teiffendorf.

Bevolkerunge : Ungeige.

In vergangener Boche murben Getauft:

44 Rinder: 21 manni, und 23 meibl. Befchlechte.

Getraut: Den 18. Oftober Dr. Joachim Grieberich v. Daus miller, Definateur bei ber tonigl. Steuertatafters Commiffion Dabier, mit Caroline Schredenberr ger, Tochter Des verftorbenen Burgers und Du. bergarienbefigere Joseph Schredenberger.

Den 20. Oftober. Gr. Joseph Rellner, b. Radlermeifter, mit Ratharina Rrat, ebemal. hief. Jumelen. handler tochter.

Dr. Bilbelm Beutelhaufer, funtt. Regiftrator ber tonigl. General Salinen und Bergwerte: Adminis ftegtion, mit Theres Fars, Bimmermannetochter von Steden, 20g6. Burghaufen.

Dr. Johann Gmable, Burger und Drechelermeis fter, mit Unna Regina Doftmapr, Bundargtes: Tochter ju St. Georgen des Pfarrforengels Diegen. or, 3ob. Bapt. Beutler, tonigl. Dofmuffter, mit Balburga Dapr, Fifchandleretochter von Scharding.

Jofeph Dierrid, burgl. Mildmann, mit Ratharina Boferer, Bogneretochter von Jurth, 2dge, Dunden.

- Dr. Johann Schandl, burgl. Altmebger, mit Datia Inna Polt, Brobfubrererocter von Beting, Dr. Joferb Rebm, burgi. Melber, mit Maria Unna Stedel, burgl. Bierbrauerstochter von
- Wafferburg. Dr. Daibias Borft, Chaffier Dabier, mit Balburga Laubner, Waueretochter von Rifenfele, toniglichen 20gs. Mitterfeis.
- Jojeph Smilling, bural. Schneibermeifter, mit Daria Anna Bibthum, bief. burgl. Rirfcnermeifterstochter.
- Den 28. Frang Jerdinaud Dugi, Rellner und Soubvermandrer, mit Maria Urfula Cherbardt, burgt. Walleretochter von Direnftein. Dr. Moris Debier, Partifulier, mit Balburga Beif.
- Den 20. Dr. Ferdinand Bartmann 3obl, tonigi. Bautonbutteur , mit Maria Gitlaberba Gertraud
 - Bannen, Dofpfifterme fteretooter von bier. Dr. 3 lebrid Jofeph Marta Duvert Gord, Obere Bientenant bee fonigt, 2ten Brtillerie, Regiments und technifder Infortto: ber tonigl. Gerorbifas brit in amberg, mir Maria Boirpha Bibmann, Co.b. und Gilberfabritantenoiogter von bier,

Geftorben finb:

Den 29. Oftober. Anna Letmuller, bargl. Apother teretochter, Q 3. 5 DR. 7 3. alt, an Bolgen eines

Churtes. 3ofeob Beimbrecht , Taglobnersjohn, 1 DR. 16 T. olt, am Branb.

Den 30. - Johann Balfer, Schloffergefell und Dirunbtner, 65 3. alt, an gungenfucht. Chuard Lofflund, Buchalter von Stuttgart, 25 3. alt, an Bebirolahmung.

Den 31. - Johann Bleichner, Bimmermann, 70 3. alt, an Alterefdmade. Datbilbe Frangista Wilhelmine Therefia Regina

Amalia Dartin, tonigt. Minifteriai . Buchbala teretochter, 1 99. 24 T. alt. an Barietolben. Gra Diller, Gefingelbanbleremittme, 78 3. alt, an Alterefdmade und Bruftmafferfuct.

Johann Ewangelift Stiglbauer, Bafderefobe, 26 T. alt, an Somide.

Den 1. Rovember. Anna Schremmel, tonigl Generallotto abminiftratione Acceffiftenetochter, 4 28. 16 T. alt, an ber Darrfuct.

Bergeichniß

ber von bem Ctabimogiftrate ju Diunchen vem 2. bis g. Rovember 1829 regulirten Brob : Tare und auberer Biftualienpreife.

Munchen Den 2. Ropember 1820.

1. Brob : Bewicht.	Yest	Δι.	II. Biftuatien - Preife	Biertel.	ger.	III. Fifch , Preife.
Das Waihenbrod muß maare: 1) Die Reugerfemmel 2) Die babie Kreugerfem. 3) Das Svipperdel 4) Das Kreugerfable 6) Der Großchamerden von Rodenten Rodenten	5 5 5 8	1 2 1 1 3 3	Wiche foreit. Geies feiner Ories gedinkert gleich Geriffen Droinare Geriffen Droinare Geriffen Orienare Geriffen Orienare Geriffen Orienare Geriffen Orienare Orienar	d. (frip)	8 3 - 3 - 3 - 7 11 6 5	Rarpfen 18 Dechten 24 Duden 42 Ruten 42 Forellen 54
Das Roggenbrod toftet bas Stul gu: 1 Dfunt	gr. 2 5 11 22	3 2	Gin Pfund Schweizerist Jodiberger	- 26 - - 10 -		Froide das Miebel 12

Roniglich



Banerischer

von München.

Sountag ben 8. November 1820. Nro. 87.

Befanntmaduna.

(Die Ernennung ber Scholarchen fur Die hiefige lateinifde Stadtfoule betreffend.)

11038. Durch eine allerhochfte Entschliegung vom 20. v. Mis. murben als Scholars den fur Die biefige lateinifche Stadticule auf Den Grund Der porgelegten Bablergebniffe ernannt :

1) aus ber Beiftlichkeit: ber CoulsInfpettor Berr Priefter Becherer;

2) aus bem Magiftrate: herr Magiftrate. Rath Lunglmant;

3) aus ben Gemeinde . Bevollmachtigten: Berr Upothefer lefmuller, welches hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. Munchen am 7. Rovember 1820.

> Konigliche Polizen-Direktion munchen. von Rinecter, Direttor.

miethichaften.

10615. Min Rindermartte Ro. 647., Gine, gang neben dem Conditor Bagner, über 3 Stiegen find 3 gut eingerichtete Bimmer um 7. Q und 12 fl. fogleich ju beziehen.

10872. In Der Gendlingerftrage No. 048. ift fogleich oder am Biele Georgi ein gaben mit Rebengewolbe und iconer Wohnung um 300 fl. jabrlich ju vermiethen. Das Uebrige in der Goaffergaffe No. 1414.

10867. 3m Rofenthale Ro. 653. über eine Stiege pornberaus ift ein unmeublirtes Bim. mer fur f fl. monatlich fogleich ober am 1. Dezember ju vermirthen.

10876. In ber Ingerftrafe No. 631. Fann ein beigbares , meublirtes Bimmer mit Betten von einem herrn monatlich um 5 fl., und von 2 herren zufammen um bfl. monatlich fogleich bezogen merben,

10868. In ber Lerchenstrafe Mo. 87. b. gu ebeuer Erde ift ein belles, beigbares Rimmer fur 1 oder 2 herren, mit ober ohne Bett, um: 7 fl. ju vermiethen.

10874. In bem Frohsinngebaude No. 1294. in der Connenstraße werden vom nachsten Biele Beorgi an 2 fcone aussichtefrene Wob. nungen, jede mit 5 Bimmern, iconer, bellen Ruche, Solzlege, Reller, Speicher nebft ubrie gen Bequemlichkeiten leer. Der jahrliche Bind-für bie Wohnung uber i Stiege rechts botragt 215 fl., und fur bie uber 2 Stiegen rechts 235 fl. Gie konnen ju jeder Stunde befichtiget werden, und die Bermiethung beforgt ber burgt. Sandelsmann Ravissa in ber Sendlingerftraße Ro. 906.

10878. Muf bem Farbergraben Do. 1080. ber Bleifchbank gegenüber, über eine Stiege ift am 1. Dezember ein icon menblirtes Bims mer mit eigenem Gingange monatlich um Offau vermietben.

10875. In der Theatiner-Schwabingerstraße No. 80. über 2 Stiegen ist ein großes, schon ausgemaltes Bimmer, mit oder ohne Einrichstung, für 13 — 16 fl., dann eines für 4 — 6 fl., jedes mit eigenem Eingange, sogleich zu beziehen. Es kann auch für eine kleine Familie eine helle Rüche mit Ausguß und ein Plat als Holzlege dazu gegeben werden.

10865. Zwen meublirte, heißbare Zimmer mit eigenem Eingange find in ber Marftraße No. 264. über 2 Stiegen um monatliche 9 fl. fogleich zu beziehen.

10896. In einer belebten Straße find am kunftigen Biele Georgi 2 Wohnungen, eine gegen die Straße mit 5 heißbaren Zimmern, Ruche und andern Bequemlichkeiten im ersten Stockwerke, die andere ruchwarts in einem geräumigen Sofe mit 3 heißbaren Zimmern, Ruche, Holzlege ic., beide gegen Gonnenaufzgang, eine für 350 fl., und eine für 110 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

10877. Un ber Ede ber Raufingerftraße und bes Farbergrabens Do. 1030. über eine Stiege ift ein Zimmer um 13 fl. fogleich zu beziehen.

10897. Im Sause No. 70. an der Schone feldstraße in der schönften Lage ist a' über 2 Stiegen eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Rammer, Ruche, Reller und Speicher ic. um 380 fl.; b) über 1 Stiege mit der Aussicht in den englischen Gacten eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Rammer, Ruche, Reller und Speicher ic. um 190 fl.; c) eine Stallung zu 4 Pferde sammt Wohnung sur den Rutscher, Remise und Heuboden sogleich, und d) am Ziele Georgi zu ebener Erde eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Rammer, Rüche, Reller und Speicher ic. um 100 fl. zu vers miethen, und zu ebener Erde, Eingang am englischen Garten, zu erfragen.

10881. Um Schrannenplate No. 607. im 4ten Stodwerke rudwarts ift eine schon hergerichtete Wohnung am Biele Georgi ober sogleich um 100 fl. zu beziehen. Das Nühere ift bafelbst im 2ten Stodwerke zu erfragen. 10879. In ber Leberergaffe No. 207. über 2 Stiegen konnen 2 heißbare, meublirte Bims mer, jedes um 5 fl. am 1. Dezember ober fogleich bezogen werben.

10880. Bor bem Ungerthore am Eingange in Die Mullerstraße rechts No. 662. find 2 Bimmer, mit oder ohne Meubels, um 6 und 9 fl. am 1. Dezember zu beziehen.

10882. An ber Strafe nach Sendling nachft bem Rrankenhaufe Ro. 692. über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes, heißbares mit eigenem Eingange versehenes Zimmer fur 5 fl. monatelich zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

10883. In der Dienersgaffe ift ein, ju eis nem Berkaufsgewolbe geeigneter, Laden au ebener Erde fogleich, oder am kunftigen Biele Georgi fur 225 fl. su vermiethen, und bas Nabere gu erfahren im

Unfrage : und Moreff Bureau Munchen.

10885. In der Sendlingerstraße No. 889. über 2-Stiegen ift eine Wohnung mit 4 heiße baren Zimmern, Magdkammer, Ruche, Speisfekammer, Reller und andern Bequemlichkeiten am Ziele Georgi um den jährlichen Zins von 270 fl. zu beziehen, und im 1ten Stockwerke beim Sauseigenthumer zu erfragen.

10886. In ber Neuhausergaffe No. 1097. rudwarts über 2 Stiegen ift sogleich 1 meube lirtes, beigbares Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 6 fl. ju beziehen.

10887. Es ist in der Gendlingerstraße No. 727. über 1 Stiege vornheraus 1 schon meubrlirtes Zimmer mit eigenem Eingange monatz lich um 10 fl. am 1. Dezember zu beziehen. So ist auch ruckwärts ein Zimmer, ebenfalls meublirt, monatlich um 5 fl. am 1. Dezember zu beziehen.

10890. Mit freundlicher Zlussicht nach ber Morgen, und Ubendseite find in ber Barer-Straße Ro. 270. über 3 Stiegen (nachft der Carlsstraße) für einen herrn ruhigen Geschäfts zwei meublirte Zimmer um 11 fl. monatlich zu beziehen.

10891. Gin Barten mit Gartnerswohnung ift für jahrliche 120 fl. ju vermiethen. D. Ue.

10894. In der Sonnenstraße No. 1297. im Rebengebaude ift ein meublirtes Bimmer mit Bett um 6 fl., und ohne Bett um 5 fl. mos natlich zu vermiethen, und fogleich zu bezies ben.

10889. In ber Lowengrube No. 1408, über 3 Stiegen vornheraus find rudwarts 2 meubeliete Bimmer für 1 oder 2 herren um 6 oder 7 fl. monatlich, ohne Meubels für 4 bis 5 fl. am 1. Dezember zu beziehen.

10895. In der Sendlingerstraße No. 973. über 1 Stiege ist eine fehr angenehme Wohr nung vornheraus um 45 fl. halbiabrig, bester hend aus 2 heißbaren Bimmern, Ruche, holze lege und übrigen Bequemlichkeiten wegen einz getretener Verhaltnisse sogleich zu beziehen, und das Nähere daselbst zu ebener Erde oder in der Schwadingerstraße No. 1044. beim hausmeister zu erfragen.

10017. In ber Schäftergaffe No. 1566. über 5 Stiegen vornheraus ift ein eingerichtetes, beisbares Bimmer um 4 fl. 30 fr. monatlich fogleich zu beziehen.

10919. In ber Schönfeldftraße No. 106. über 3 Stiegen links ift ein meublirtes Bims mer mit eigenem Gingange von einem Serrn um 5 fl., von 2 um 7 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

10920. Im Saufe No. 1110. in ber Gifens mannsgaffe im ersten Stockwerke vornheraus ist ein ausgemaltes, heißbares Zimmer mit eigenem Eingange, mit Bett und Meubels monatlich für 7 fl., ohne Bett für 5 fl. sogleich zu vermiethen.

10901. Um Mar Josephsplate No. 37, über 4 Stiegen ist eine helle Schlafgelegenheit mit eigenem Eingange und gutem Bette monatz lich für 2 fl. 12 fr. sogleich zu beziehen. Auch wird baselost ein ordentliches Frauenzimmer, welches ihr eignes Bett hat, monatlich für 2 fl. in das Logis genommen.

10921. Um obern Unger No. 828. ift eine fehr bequeme Wohnung über 1 Stiege mit 3 Bimmern, 2 beites und 1 unbeigbaren, mit allen Bequemlichkeiten ju Georgi um 100 fl. zu vermiethen.

10922. Im Dultgafichen No. 732. über 1 Stiege rudwärts ift eine Bohnung von 2 beite und 1 unbeigbarem Bimmer, mit allen Bequemlichkeiten zu Georgi für 80 fl. jahrelich zu vermiethen.

10925. Es ift im Thale Maria No. 439. ein heißbares, meublirtes, mit eigenem Gingange verfebenes Bimmer um 4 fl. ju beziehen.

10024. In der herrenstraße No. 321. über 4 Stiegen ift ein beigbares Bimmer mit eigen nem Eingange, 2 Betten, und anderer Gine richtung fur 2 herren, fur einen um 2 fl. ju vermiethen.

10927. 3m Rofenthale No. 653. über 4 Stiegen ift ein gang eingerichtetes, beigbares Bimmer mit eigenem Eingange fur 5 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

10933. In ber Dienersgaffe No. 148. im 3ten Stockwerke find 2 fcon eingerichtete Bimmer monatlich um 13 fl., bann wieder 2 einzelne Bimmer, eines um 6 fl., das andere zu ebener Erde um 8 fl. zu vermiethen. Im nämlichen Saufe kann eine schone, helle Wohr nung mit Ruche um 30 fl. zu Georgi sogleich bezogen werden.

10898. In ber Prannereftrafe No. 1494. ift ein eingerichtetes, beigbares Bimmer mit eigenem Eingange am 15. Nov. ober 1. Dez. um 7 ff. mit Bedienung zu beziehen. Das Nabere beim Sausmeister.

10918. In ber Sendlingerstraße Ro. 962. über 3 Stiegen ift ein fcon meublirtes Bims mer vornheraus mit eigenem Gingange moz natlich um 6 ft. sogleich zu beziehen.

10932. In ber Fürstenstraße Ro. 637. ift ein großes, schones, eingerichtetes 3immer mon natlich um 8 fl. fogleich ju beziehen.

(**)

10902. Im Sause Mo. 1612. in der Raufinsgerstraße ift über 2 Stiegen vornheraus ein großes, ausgemaltes, modern meublirtes Bimsmer nebst Rabinette und Alfoven von 1 oder 2 herren um 24 fl. monatlich sogleich zu bez giehen. Auch ist daselbst über 1 Stiege ein meublirtes Bimmer mit Bett um 8 fl. monatzlich von einem herrn sogleich zu beziehen, Das Rahere ist über 1 Stiege zu erfragen.

10899. Im Rosenthale Do. 719. über eine Stiege im 2ten Eingange sind 2 schone 3ime mer von 1 herrn um 6 fl., von 2 herren um B fl. sogleich zu beziehen.

10905. In ber Leberergaffe No. 416. über 3 Stiegen ift ein eingerichtetes, heißbares Bimmer von 1 herrn um 5 fl., ober von 2 herren um 7 fl. monatlich fogleich zu bezies ben.

10908. Im Dultgafichen Do. 732. über eine Stiege ift ein beigbares, eingerichtetes Bime mer monatlich um 4 fl. 30 fr. fogleich ju bes bieben.

10907. Gin neu gebautes haus nebst scho nem Garten, gebaut zu einer Wirthschaft, wo sich ein schöner Tanzsaal befindet; auch geeignet für einen Fabrikanten wegen des Wase sers, ist mit oder ohne Einrichtung gegen sehr geringe Erlage zu verkaufen, oder das Lokal gegen 700 fl. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

10009. In der Marvorstadt, Rasernstraße Ro. 402. ist die Wohnung über 1 Stiege mit 3 Zimmern, Altoven, Ruche ic. um ben berabgeseten Bind von 60 fl. jahrlich sogleich zu vermiethen.

10914. Bor Dem Schwabingerthore am Wittelsbacherplats Ro. 1539. im Iten Stock. werke find 2 schon meublirte, heitbare Zimmer um 18 fl. sogleich zu beziehen.

10912. Unweit bes Marktplages über eine Stiege ift eine fehr helle, bequeme Wohnung um ben Jahreshins von 170 fl. am Biele Bes orgi zu beziehen.

10913. In ber Marsftraße No. 145. au ebener Erbe ift eine Wohnung, für einem Milchmann geeignet, bestehend aus 2 Bimmern, einer Stallung, einer Beulege, Holzlege nebst einem halben Speicher um ben jährlichen Bins von 70 fl, entweder sogleich oder am nachsten Biele Georgi zu vermiethen.

10911. In ber Weinftrage No. 122. im 2ten Stodwerke ift ein icon meublirtes gimmer vornheraus, mit ober ohne Bett, für 12 ober 14 fl. und ein anderes im hinterhause für 4 fl. monatlich zu vermiethen.

10915. In der Blumenstraße Ro. 689. gut ebener Erde vornheraus ist ein meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange von 1 oder 2 herren fur 8 fl. fogleich zu beziehen.

10916. Bor bem Isarthore in ber Fabriles ftrage Ro. 343. über 2 Stiegen links ift ein belles Bimmer mit eigenem Gingange ohne Bett fur 1 fl. 30 fr. fogleich zu beziehen.

10931. Unfange ber Farftenftrage Ro. 037. ift 1 fcone Wohnung von 5 Bimmern, Magd= Fammer, Ruche, Reller ic. um 240 fl. fogleich ober ju Georgi ju beziehen.

10945. In ber Beinstraße No. 108., Einsgang im Gruftgaßchen, über 3 Stiegen ift ein meublirtes, heigbares Zimmer mit eigenem Eingange monatlich fur 7 fl. sogleich zu bes gieben.

10948. In ber Kreuggasse Ro. 1201. fft 1 Bohnung über 3 Stiegen, bestehend aus 3 Bimmern, Rammer, Ruche und Reller um 80 ft. zu Georgi zu beziehen.

10947. In der Burggaffe No. 179. über 3 Stiegen find 2 fcone, meublirte, heigbare Bimmer mit eigenem Eingange, eines um 10 fl. mit 2 Betten fogleich, und eines um 6 fl. am 1. Dezember zu vermiethen.

10937. Bor bem Isarthore im Morafigage chen Ro. 6. find 2 Wohnungen, eine um 48 und eine um 50 fl., jede mit 2 Bimmern, Ruche und Holglege gu Georgi zu beziehen.

10928. Im Thale Petri No. 822. sind 4 Wohnungen zu Michaelis zu beziehen: eine über 1 und eine über 2 Stiegen, beide die Aussicht zum Isarthore, mit 2 heiß- und 1 unbeitharem Zimmer, Küche, Holzlege, Commodite und Ausguß um den Jahreszins von 112 fl.; eine über 4 Stiegen; ruckwärts mit 2 Zimmern, Küche, Holzlege, Commodité, Ausguß um den Jahreszins von 60 fl.; eine über 5 Stiegen rückwärts mit 2 heiße und 2 unsheißdaren Zimmern, Küche, Holzlege, Commodité und Ausguß für 60 fl. Das Nahere daselbst zu ebener Erde.

10943. In der Arcis-Strafe No. 221. über 3 Stiegen ift ein auszemaltes Rebenzimmer ohne Bett für 1 fl. 40 fr. monatlich ju vers miethen.

10939. In der Sendlingerstraße No. 948. über 2 Stiegen ist eine Wohnung ruckwärts von 5 heißdaren Zimmern und Ruche sogleich zu beziehen. Selbe kann um den geringen Bins von 50 fl. von jest bis Georgi abgeges ben werden.

10949. In ber Raufingerftraße No. 1619. über 1 Stiege ift am Biele Georgi ein Logis um 160 fl. jahrlich ju beziehen.

10951. In der Dienerdgaffe No. 155. im 3ten Stockwerke ift ein großes, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich für 8 fl. zu vermiethen.

10950. Un der Ludwigestraße Ro. 1671. ift rudwärts über 2 Stiegen ein helles, beisbastes Bimmer monatlich um 5 fl. fogleich zu vermiethen.

10054. Es find am Schrannenplase No. 130. ein gaben um 50 fl. jährlich und 2 gime mer, eines um 4 fl. monatlich fogleich zu bestiehen, und beim Saubeigenthumer über bren Stiegen zu erfragen.

1035. In ber Schonfelbftrage Ro. 106. über 3 Stiegen rechts ift ein heigbares, eine gerichtetes Zimmer mit eigenem Eingange um 4 fl. monatlich fogleich zu begieben.

10952. In ber Burggaffe No. 181. ift eine schone Wohnung über 1 Stiege mit 6 heiße und 2 unbeigbaren Bimmern, Ruche, Speiser kammer, Holglege und Speicherantheil sogleich ober zu Georgi um 410 fl.; auch eine kleinere um 160 fl. nebst 2 Bimmern, eines um 8 fl. zu vermiethen, und über 2 Stiegen zu erfragen.

10956. Es ift am Farbergraben No. 1039. über 1 Stiege vornheraus ein schon meublirtes Bimmer für 2 herren monatlich um 9 fl. zu vermiethen.

10957. Nahe beim Odeon in ber Brienner-Straße No. 616. über 4 Stiegen ift 1 schones, heigbares, meublirtes Zimmer um 5 fl. sogleich ju beziehen.

10961. In der Neuhausergasse No. 1118. über 2 Stiegen vornheraus sind 5 meublirte, beisbare Zimmer um 10, 6 und 4 fl. monatelich sogleich zu beziehen. Das Nähere ist rucke wärts rechts über 1 Stiege zu erfragen.

10962. In der Neuhausergaffe No. 1126. über 3 Stiegen ift ein eingerichtetes, beindarres Bimmer vornheraus um 5 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

10965. In der Neuhausergaffe No. 1120. find am Biele Georgi 2 Wohnungen rudwärts, Die erstere über 2, Die andere über 3 Stiegen, jede um 75 fl. zu vermiethen. Das Nahere ift zu ebener Erde bafelbft zu erfragen.

d. find 2 Bohnungen, eine um 125 fl., bie andere um 80 fl. jabrlich fogleich ju beziehen.

10069. In der Sendlingerstraße No. 959. im hintergebaude im 3ten Stodwerke ift ein schon meublirtes, heißbares Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 5 fl. 30 fr. am 1. Dezember zu beziehen.

10978. In der Refibengstrafe No. 31. Gins gang im Schrammengafichen im 2ten Stocks werke ift 1 beigbares, mit eigenem Gingange und Wandkaften verfebenes, gut eingerichtestes Bimmer monatlich um 7 fl. ju beziehen.

10971. Ginige icon meublirte Bimmer um 5 und 7 fl. find in der Mullerstraße im Edz haufe gegen bas Angerthor Ro. 061. D. über 1 Stiege fogleich zu beziehen.

10972. In der Rosengasse No. 611. im 3ten Stockwerke ift ein neu austapezirtes, icon meublirtes Bimmer fur 7 fl. ju beziehen.

10970. Um Isarthore No. 476. ist 1 Boh. nung mit 3 heitbaren Bimmern und Alkoven vornheraus, bann Rochzimmer, Ruche und übrisgen Bequemlichkeiten für 210 fl. Jahreszins zu Georgi zu beziehen. Ferner ist baselbst ein großes Zimmer mit eigenem Eingange im iten Stockwerke vornheraus monatlich um 5 fl. sogleich ober am 1. Dezember zu bezies hen, und beim Hauseigenthumer zu erfregen.

10073. Um Schrannenplage No. 129. über 3 Stiegen ift ein Bimmer vornheraus fur 6 fl. fogleich zu beziehen.

10977. Es ist in der Kanalstraße No. 43. eine Wohnung zu Georgi um 154 fl. zu vers miethen. Gelbe besteht aus 3 heiße und 2 unheißbaren Jimmern, Ruche, Reller und Commodité. Auch sind daselbst 2 Zimmer sogleich zu beziehen, mit oder ohne Meubels für 6 und 8 fl.

10983. In der Salvatorstraße No. 1523. find über 1 Stiege vornheraus 4 vollständig meublirte Jimmer, ein Rabinetre, ein Bedienstenzimmer, Rüche, Speisekammer, Reller und Stallung für Pferde um 150 fl. monatlich zu vermiethen. Das Uebrige ist im Sause zu erfahren.

11003. Im Rosenthale No. 713. über eine Stiege ift ein schon meublirtes, helles, heths bares Jimmer mit eigenem Eingange vorns beraus um 10 fl. monatlich mit Bett, ohne Bett aber um 8 fl. sogleich zu vermiethen.

11002. Um Frauenfreithofe Ro. 1599. über 1 Stiege ift zu Georgi eine Wohnung von 3 heiße und 1 unheißbarem Bimmer um 300 fl. zu vermiethen; auch ift ein Laden um 100 fl. sogleich zu beziehen. Das Nähere ift zu ebes ner Erde beim Bader zu erfragen.

11011. In ber Brienner-Strafe No. 1343. neben bem Sause bes Seren Beneralen Freisherrn von Salberg ift über 2 Stiegen eine geräumige Wohnung zu Georgi um 220 fl. zu vermiethen.

10996. Bom 15. November an ift ein vollftandig meublirtes, heißbares Zimmer um monatliche 7 fl. zu vermiethen, und vor bem Karlsthore links No. 1302. im iten Stockwerke zu erfragen.

11013. In ber Mari Borftadt in ber Tirs lenftrage No. 460. ift eine schone Wohnung mit 7 heigbaren Bimmern, 2 Alfoven, Ruche, Reller, Speicher und allen andern Bequems lichkeiten fogleich oder am Biele Georgi um 250 fl. jährlich zu vermiethen.

11005. Un ber Ginschutt No. 394. über 5 Stiegen rechts ift ein eingerichtetes 3immer mit eigenem Gingange fur zwen Studierende ober einen andern herrn fur 4 fl. fur einen zu vermiethen.

11004. In der Sendlingerstraße No. 727. ift ein meublirtes Zimmer mit einem Bette über 2 Stiegen rudwärts monatlich um 3 fl. sogleich zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

11006. Bor bem Rarlethore in ber Sonnenstraße No. 1304. ift eine Wohnung jahrlich um 90 fl. sogleich ober zu Georgi zu beziehen.

10935. In der Sendlingerstraße No. 946. sind du Georgi 3 Wohnungen zu beziehen: eine vornheraus über 2 Stiegen mit 3 Zimmern, wovon 2 heißbar sind, Magdkammer, Rüche und Hotzlege um 130 fl.; eine Wohnung mit 3 Zimmern, worunter ein heißbarres, nebst Rüche, Magdkammer und Holzlege um 130 fl.; eine Wohnung rückwarts über 2 Stiegen mit 4 Zimmern, wovon eines heißbar, nebst Rüche und Holzlege um 70 fl. Ferner ist daselbst zu ebener Erde ein Laden mit einem heißbaren Zimmer um 120 fl. zu Georgi zu beziehen.

11008. In ber Mullerftrage No. 661. E. find meublirte und unmeublirte Bimmer oon 6 bis 8 fl. fogleich ju vermiethen, und beim Eigenthumer ju erfragen.

10994. Außer bem Ungerthore in ber Mule lerftrage No. 663. a. ift 1 Wohnung von 3 Bimmern, 2 heigbaten, Magdfammer, Ruche, Reller und Holzlege um 170 fl. und eine Wohenung nebft Werkftatte für einen Schreiner, Schäfter oder andern Sandwerksmann um 120 fl. zu Georgi zu beziehen.

11012. In ber Lowenstraße No. 503. d. ift eine schone Wohnung mit 2 beiß: und einen unbeigbarem Bimmer, Ruche, Solslege und abrigen Bequemlichkeiten jährlich um 90 fl. sogleich ober zu Georgi zu beziehen, und bas neben beim Roch über. 2 Stiegen zu erfragen.

11014. Es ift am Rochusberge No. 1486. in ber Mezzanin eine Wohnung mit 3 heiß-baren Zimmern, Ruche und Speisekammer am kunftigen Ziele Georgi um 80 fl. zu vermies then. Das Nähere ist im ersten Stockwerke zu erfragen.

11021. In ber Fürstenfeldergasse No. 985. über 2 Stiegen im Thalhammer Raffeehause ift ein sehr schon meublirtes, mit 2 Betten versehenes Zimmer für 12 fl. sogleich zu bes ziehen.

11034. In der Rosengasse No. 610. über 2 Stiegen vornheraus ift ein ausgemaltes, modern meublirtes Zimmer um 9 fl. monats lich und rudwärts ein bequem eingerichtetes Zimmer um 5 fl. 30 fr. monatlich zu beziehen. Beide sind mit eigenem Eingange verseben.

11035. In der Brienner-Strafe Ro. 337. im 3ten Stockwerke find ein schon meublirtes Bimmer vornheraus um 5 fl. 24 fr., und ein unmeublirtes um 2 fl. 42 fr. sogleich zu bestehen.

11026. Es ift eine Wohnung am Ganfebus bel um ben Jahredzins von 64 fl. am Biele Georgi zu beziehen, und zu erfragen in ber Gendlingerftraße No. 909.

10080. Un ber Raufingerftrafe Do. 1026. ift über Z Stiegen gine febr fcone, große Wohnung, größtentheils mit Parquetboben und tapegirt zu Georgi um 800 fl. zu vermietben. Gie besteht aus einem großen Galone, Bor. plas, Glasgang, 8 Bimmern, einem Alkoben. Borrathetammer, Ruche, Reller, Speicher ic.; auch tann eine fcone, gewolbte Stallung mit fteinernem Barren und eifernen Rauffen fur 4 oder 2 Pferde baju gegeben merden. Ues ber 3 Stiegen ift ebenfalls noch eine Bobs nung am namlichen Biele um 250 fl. ju vermiethen, wozu vielleicht ohige Stallung gu 2 Pferde gegeben merben Fann. Gie bestebt aus 5 Bimmern, einem Rabinette, Ruche, Rela ler und Greicher.

10988. Gehr schon meublirte Bimmer find ausammen um 18 fl., oder auch einzeln jedes um 8 fl. sogleich zu beziehen, und zu besichtigen in der Frühlingsstraße No. 130. über 2 Stiegen, Eingang rechts. Ruche, Speie fekammer zc. stehen dabei zur Benühung bereit.

11030. In der Lerchenstrafe Ro. 87. über 1 Stiege rechts ift ein neumeublirtes, beise bares Bimmer mit eigenem Eingange monatslich um 8 fl. am 1. Dezember zu beziehen. Uuch find bafelbft 2 Bimmer um 9 fl. zu vers miethen.

11025. In ber Josephspitalgaffe No. 1220. ju ebener Erde find 2 icone, meublirte Bime mer mit 2 Betten und eigenem Eingange für 1 ober 2 herren um 8 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

11019. Gine zwente Etage mit 6 Bimmern, Rabinette, heller Ruche, Rammer zc. nachft bem berzogl. Leuchtenbergischen Palais ist für 300 fl. zu vermiethen. Auf Berlangen wird Stallung mit Remise beigegeben.

10000. Um Maximiliansplase No. 1328. ist über 2 Stiegen eine Wohnung an ber Morgenfeite mit 6 Zimmern und Rabinette, Speicher, Reller und Waschhausantheil am kunftigen Ziele Georgi um 450 fl. zu vermiesthen, und bas Nähere baselbst zu ebener Erbe zu erfragen.

11028. Bor bem Farthore nachft dem Abelmann in der herrenftrafie Ro. 321. ift ein meublirtes Zimmer monatlich um 5 fl. 24 fr. du vermiethen.

11020. In der neuen Karlsftrage Ro. 231. c. ist ein großes, beigbares, icon austapezirs tes Bimmer mit Alkoven, bemalten Jugboden, modernen Meubels um 9 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

11031. Auf dem Promenadeplate No. 1420. über 1 Stiege ift eine schöne, helle Wohnung mit 5 Zimmern, Rüche und Rellerantheil für 250 fl. jährlich zu Georgi zu, beziehen. Nashere Auskunft hierüber giebt man zu ebener Erde.

11032. In ber Sonnenftrafe Ro. 1289. aber 3 Stiegen ift ein eingerichtetes, febr fconnes Bimmer um 10 fl. fogleich bu beziehen.

11033. Um Biele Georgi ift in der Burge gaffe Ro. 177. über 5 Stiegen rudwarts eine Wohnung um 50 fl. Jahreszins zu versmiethen. Naberes erfahrt man im zweiten Stockwerke bafelbft.

10963. Um Rindermarkte Ro. 643. im Sofe, Aufgang rechts, ift ein gut meublirtes Jimmer monatlich um 5 fl. von einem herrn fogleich zu beziehen.

11010. Gine Stallung fur 2 Pferde nebst Remise und übrigen Bequemlichkeiten ift auf bem Mar=Josephaplage No. 38. um 6 fl. monatlich zu vermiethen.

11037. No. 708. im Sebammengagehen über 1 Stiege ift eine icone Wohnung fogleich fur 120 fl. zu beziehen. Es können anch Meus bels dazu gegeben werden. Sie besteht aus 2 heigbaren Bimmern vornheraus, Ruche, Magdkammer, Commodité zc.

10785. In der Schönfeldstraße No. 121. zu ebener Erde vornheraus ist zu Geprat ein Quartier um 130 fl. Jahreszins, bestehend aus 4 heißbaren Bimmern, Ruche, Holzlege, Commodité und Brumnen zu beziehen.

11036. Um Marimiliansplate Ro. 1323: über 4 Stiegen ift ein Bimmer um 5 fl. mce natlich fogleich zu beziehen.

10392. In der Theatinerstraße Mo. 1646. ist vornheraus im 3ten Stockwerke eine schöne Wohnung für 290 fl. zu Georgi zu besziehen, und kann Bormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr bessichtiget wohen. Das Nähere ist ruckwarts im 2ten Stockwerke zu erfragen.

10893. In ber Raufingerstraße No. 1025. find 4 Wohnungen, eine vornheraus im 3ten Stockwerke um 130 fl., Die ruchwarts in die Fürstenfeldergasse um 90 fl., 2 in ben hof um 48 und 30 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Rähere ist zu ebener Erde zu erfragen.

10936. Bor dem Josephsthore, dem Frohe finngebaude gegenüber, No. 1295. b. über 1 Stiege ift ein schon meublirtes Bimmer moe natlich um 6 fl. sogleich zu beziehen.

10999. In ber Glodengießergaffe No. 1262. über 3 Stiegen ift ein icon meublittes Bimmer monatlich um 7 fl. fogleich zu beziehen.

10796. Um Mar Josephsplage No. 33. über 2 Stiegen ift ein icones, meublirtes gimmer vornheraus um 12 fl. monatlich, bann find 2 schöne, meublirte Zimmer rudwarts um 10 fl. monatlich zu vermiethen.

10848. Um Rindermarkte No. 623. ift über 3 Stiegen eine helle Wohnung um 90 fl. jährlich fogleich du vermiethen.

10847. In der Burggaffe No. 167. aber 2 Stiegen vornheraus ist ein fehr großes 3immer mebst Alkoven, gang mobern austapegirt und meublirt, von einem oder 2 herren um 11 oder 14 fl. sogleich zu beziehen.

10824. Um Gingange in die Amalienstraße Do. 544. ift eine angenehme Wohnung mit 3. Bimmern, Ruche und andern Bequemliche feiten um 100 fl. jahrlich sogleich ober zu Georgi zu vermiethen.

10627. No. 1021. in der Raufingerftraße find ein Beinkeller fur 50 fl., und ein kleines Berkaufsgewölbe fur 40 fl. jahrlich zu vermiethen.

10664. In der lederergasse No. 430. sind 3 helle, heißbare, mit 5 Betten und Meubels, aber nur mit einem eigenen Eingange verses hene Zimmer, monatlich eines mit einem Bette um 3 fl., eines mit 2 Betten um 8 fl. und wieder eines mit 2 Betten um 10 fl. zu verzmtethen, und sogleich zu beziehen. Es wird auch unentgeldlich geheißt.

10670, Bor bem Josephsthore in der Lerz chenftrage Ro. 62. ift ein Laden sammt Bobs nung um 150 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Rabere beim Sauseigenthumer.

10746. In der Ludwigsstraße No. 136., dem Gerzog Marpalais gegenüber, find 2 Bobenungen, die eine über 1 Stiege um 420 fl. sogleich oder zu Georgi, die andere über 3 Stiegen für 280 fl. jährlich zu Georgi zu beziehen. Das Uebrige ist zu ebener Erde zu erefragen.

10780. In der Elisenstraße No. 4. über 2 Stiegen ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Bimmern, 1 Salon, Ruche mit Rüchenzimmer, Garberobe, Holzlege, Reller und Speicher um 370 fl., entweder sogleich oder zu Georgi, zu vermiethen, und das Nähere über 1 Stiege zu erfragen.

10964. No. 1297. in ber Sonnenstraße über 3 Stiegen links vornheraus ift ein gezräumiges, schon ausgemaltes und vollständig eingerichtetes Zimmer um 10 fl. monatlich bu vermiethen.

10929. In ber Lerchenstraße No. 64. finb 2 beibbare Bimmer mit Bett um 4 fl. 24 fr., ohne Bett um 3 fl. 24 fr. fogleich zu vermietben.

10958. 2luf dem Rindermarkte Ro. 623. find über 3 Stiegen vornheraus 2 schon meublirte Bimmer nebst Rabinett für 15 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

10938. In der Fruhlingoftrage No. 286. ift eine ichone Wohnung von 4 heißbaren Bimamern für jahrlich 200 fl. zu Georgi zu vermiethen.

10955. In der Mullerstraße No. 661. b. ist zu ebener Erde rudwarts eine Wohnung fur 80 fl. jährlich sogleich zu vermiethen.

10960. In der Schäflergaffe No. 1573. im 4ten Stockwerke ift ein beigbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange monatlich um 5 fl. fogleich zu vermiethen.

10981. Bor dem Marthore Ro. 1357. über 2 Stiegen ift ein fehr großes, fcon meublirtes Bimmer um 11 fl. fogleich zu vermiethen.

10979. In der Brienner-Strafe No. 281.d. nachft der Gloptothek ift eine kleine Wohnnung mit 3 Zimmer und Ruche fur einen einzelnen herrn ober eine Frau fogleich oder zu Georgi halbjährig für 20 fl. zu vermiethen.

10968. In der Neuhausergaße No. 1091 im 2ten Stockwerke vornheraus ist ein meublittes, geräumiges Zimmer mit Alkoven von einem oder 2 Herren um 12 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

10992. In der Gendlingerstraße Ro. 959. an der Gonnenseite ist eine schöne Wohnung zu ebener Erde, jedoch erhöht, vornheraus, mit 2 heißbaren Zimmern, wovon eines schön austapezirt ist, das andere sich auch zu einen Laden machen läßt, und rückwärts mit einem heiße und einem unheißbaren Zimmer, Rüche mit laufenden Wasser, Speisekammer, Küche mit laufenden Wasser, Speisekammer, Holzlege, Reller und Speicher zu Georgi um 250 fl. jährlich zu vermiethen und über eine Stiege zu erfragen.

11009. In der Windenmachergaffe Ro. 1414 im 4ten Stockwerke ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fur 10 oder 7 fl. fo- gleich zu vermiethen.

10995. In der Schaftergaffe No. 1563. über eine Stiege find 2 fcon meublirte Bime mer vornberaus um monatlich 12 fl. fogleich zu vermiethen.

(***)

10008. Im Saufe No. 1541., Promenadeftraße ist im 3ten Stockwerke rechts ein großes, schon meublirtes, mit eigenem Eingange und andern Bequemlichkeiten versehenes Zimmer, mit Bedienung und 2 Betten für 11 fi., mit einem Bett um 9 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

10991. In der Rofengaße Ro. 612, im 2ten Stockwerke vornheraus ift ein schon meublirtes, heißbares Bimmer mit eigenem Eingange um 10 fl. zu vermierhen.

11027. Es ift in der Glüdftrage Ro. 642. über 2 Stiegen ein fcon meublirtes Bimmer um 7 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

11016. Ju der Ranalstraße Ro. 47. gut ebener Erde links ift ein heitbares Bimmer mit eigenem Gingange und andern Bequem-lichkeiten, aber ohne Ginrichtung, monatlich um 3 fl. sogleich zu beziehen.

11017. In der Burggaffe Do. 182. ift das 2te und 3te Stockwerk, jedes um 200 fl. jabrlich zu vermiethen, wovon eines fogleich, bas andere zu Georgi bezogen werden kann.

11018. Es find fogleich an eine ordentliche Familie ein oder 2 Betten eines monatlich um 2 fl. zu vermicthen. Das Uebrige ist zu erfragen auf der Hofstadt No. 1066. über 2 Stiegen.

Berlorne und gefundene Sachen.

10946. Mehrere Schluffel an einem Ringe liegen Dieffeits Deponirt, und konnen nach vorhergegangener Legitimation von Dem Gis genthumer in Empfang genommen werben.

Munchen am 3. November 1820.

Ronigliche Polizen : Direktion Munchen. v. Rineder, Direktor.

10726. Dieffeits ift ein goldener Ring Des ponirt, welcher mit Brillanten a jour gefast, besest ift, und über deffen Erwerd fich Der Besiger nicht ausweisen kann. Der Gigenthumer wird aufgefordert, fich bieffeits zu melben.

Munchen ben 28. Oftober 1829.

Ronigl. Polizei = Direftion Munchen.

v. Rineder, Direttor.

10900. Gin Shawltuch wurde auf der Burge, hauferstraffe nachft Paredorf gefunden.

Der Eigenthumer wird aufgefordert fic

au melden.

Munchen ben 2. November 1829. Ronigliche Polizen : Direktion Munchen.

von Rinecter, Direftor.

10959. Es murde vergangenen Sonntag eine Stedt adel verloren. Der Finder beliebe fie gegen Belohnung in ber Schäftergaffe Ro. 1563. über 2 Stiegen abzugeben.

10974. Gin blau feidener Regenschirm ist in der Frauenkirche liegen geblieben. Der Finz ber wird ersucht, ihn gegen Belohnung in der Lowengrube im Augustinerstocke, 3ten Eingange No. 1393. im ten Stockwerke links abzugez ben.

10982. Ein Sühnerhundchen ber kleinsten Race hat sich verlaufen. Selbes ift weiß und braun gesteckt, hat ein braunes Saleband, hinster welchem sich über ben Ruden hin ein ohns gefähr 1 Boll großer, brauner, runber Fleck befindet. Der Finder wird höstichst ersucht, dasselbe in das grästich Torrings Seefeld'sche Saus gegen eine angemessene Erkenntlichkeit zu bringen.

10997. Ein mit Gilber beschlagener Tabaksz kopf von Meerschaum nebst einem Pfeiffenrohre von horn wurde am letten Sonntage den 1. d. Mts. Nov. verloren. Wer benselben gezsunden hat, wird hiemit ersucht, ihn dem Gizgenthumer am Marplage No. 1359. über 2 Stiegen gegen eine Erkenntlichkeit von einem Kronenthaler zu überbringen.

Dienst: und andere Besuche.

10995. Es kann ein zweiter Schuler Unter: richt in griechischer und lateinischer Gprache täglich 2 Stunden um 4 fl. erhalten. D. lleb.

10872. Einladung.

Wer auf die schnellste und billigste Art Pris vatunterricht in ber Tangkunft zu nehmen wunscht, beliebe sich anzufragen in der Send: lingerstraße No. 948. im ersten Stockwerke täglich von 8 bis 9 Uhr Morgens.

10884. Gine Perfon von mittleren Jahren, welche alle Erforderniffe einer Rammerjungs frau oder Saushalterin besitet, und fich mit vorzug lichen Zeugniffen hierüber ausweist, wünscht in einer Diefer Eigenschaften in einem Serrschaftes hause unterzukommen. Das Rahere wird mitzgetheilt img

Unfrage und Abreg = Bureau Munchen.

11007. Ich Unterzeichnete erhielt Die gnas bigfte Erlaubniß, ein PrivateInstitut für Deads den errichten zu durfen, und gebe mir Die Ehre, Dieses einem hohen Ubel und verehrli:

den Bublifum ergebenft anzuzeigen.

Da ich schon viele Jahre hindurch als ges prüfte lehrerin in den Elementar-Begenständen und in der Musik mit gutem Erfolge und bei angesehenen Familien Privat: Unterricht ertheilt habe, so schmeichle ich mir; des Bertrauens der resp. Eltern nicht unwürdig zu seyn. Der aussührliche Plan liegt zur gefälligen Einsicht in meiner Behausung vor.

Rlara Rlub, geb. Pinzinger, Sofflaviermacheregattin und Priz vatlehrerin in ber Brienner-Strafe No. 538, zu ebener Erbe.

11001. Gine Beibsperson von gesettem Ule ter, Die sich in jeder hinsicht auf das empfehlendste ausweisen kann, sucht in einem herrs schafts- oder Burgershause Dahier als Basscherin, Buglerin oder als beständige Saus-magd unterzukommen. D. Ueb.

Feilschaften.

11039. 400 fl. wunscht Jemand auf einen fichern Sypotheksbrief, jedoch ohne Untershändler, aufzunehmen. D. Ueb.

10906. Es werben 800 fl. jur Ablöfung meier Snpothekpoften gefucht. D. Ueb.

10870. In ber Lerchenstraße No. 118. a. gu ebener Erde fteben Meubels gur vollständigen Einrichtung eines Bimmers um ben billigften Preis zum Berkaufe.

10871. In der Maxvorstadt ist ein, besonders für einen Gewerdsmann geeignetes, gut gesbautes, 2 stöckiges Wohnhaus mit Mezzanine, bann gewölbten Reller, hofraum und hausgärtchen, um billigen Preis, und unter sehr billigen Bedingnissen, aus freier hand zu verskaufen, und das Rabere zu erfahren im

Unfrages und Udreß : Bureau Munchen.

10869. Gine Angahl von Snaginthen-3wiesbeln, von ausgezeichneter Schönheit und Bahl zum Treiben in Topfen oder Gläsern, welche vor wenigen Tagen aus Solland ankam, dem dermaligen Besitzer aber wegen Mangels an Raum überstüßig ift, steht zu verkaufen, und kann im 3ten Stockwerke des Krügelbäckers hauses Ro. 720. in der Sendlingerstraße das hier eingesehen, und parthieenweise zu sechs

10903. Soda = Seife, welche alle jum Gebrauche erwunschlichen Gis genschaften besitt, und sich durch ihre Bute bei Jedermann von selbst empfehlen wird, ist zu haben das Pfund fur 22 fr. bei J. B. Willbauer, Sandelsmann No. 1447. nächst der Herzog Marburg.

10904. Zwei firschtaumene Spieltische, ein Glass und Speifekaften find Ro. 579. über 4 Stiegen am Biftualienmarfte billig ju verstaufen.

10930. Gine Tafelbettstatt mit 2 Schubladen ift um fehr billigen Preis zu verkaufen. D. U.

10923. Es ift ein Saus zu verlaufen, in der Turkenstraße Ro. 484., mit Reller und Sofzraum, gegen 900 fl. baaren Erlag. Das Rabere ift beim Eigenthumer zu erfragen.

10980. In der Brienner-Strafe No. 281. a. find bas Saus, Garten und Stallung febr billig zu verkaufen, oder für ein landgut oder eine reale Gerechtigkeit ju vertaufchen, und zu ebener Erbe zu erfragen.

(****)

10967. Es ist ein Saus, welches neu ges baut ist, und an einer der schönften Strafen der Marvorstadt steht, um 5800 fl. zu verkausfen, woran 3000 fl. erlegt werden muffen. Nähere Auskunft gibt Serr Carl Kranz, burg. Uhrmacher am Farbergraben, der Fleischbank gegenüber.

10976. Es find 2000 fl. auf erfte Sypothek oder fichere Post in der Stadt auf ein Saus auszuleihen. D. Ueb.

10084. Ein einspanniger Leiters und ein ges decttes Schweizerwagerl, beide im besten Bus ftande find in der Turkenstraße No. 500. g. zu ebener Erde um fehr billigen Preis zu verkaufen.

10985. Es find Mehlwurme zu verkaufen in der Sendlingerstraße Ro. 892. das Suns dert zu 4 fr.

10986. Auf ein Saus mitten in ber Stadt, welches im Schätzungswerthe von 8000 fl. fteht, munscht man 6000 fl. Kapital. D. Ueb.

10987. Auf ein Saus fehr nahe an ber Stadt, municht man |mehrere Taufend Gul: ben als Ewiggeld. D. Ueb.

11020. Das Saus in der Turkenftraße Ro. 500 c. ift um 3800 fl. ju verkaufen, wovon nur 800 fl. baar erlegt werden durfen, und bas Nahere über 1 Stiege zu erfragen.

11015. Es find eine kupferne Bierpfanne, 55 Eimer haltend, und eine Malgdorre von Gifenblech zu verkaufen, und in der Turkens ftraße No. 306. über 2 Stiegen, Eingang links, zu erfragen.

10888. Bei Unterzeichneter ift immer frifche Tegernfeerbutter ju haben.

Maria Unna Benherer, Melbers, Wittwe in Der Prannersgaffe.

10794. Wegen eingetretener Berhaltniffe ift eine reale Salgftoplersgerechtigkeit zu verkausfen. Diefelbe ift in einer ber belebteften Straffen, wo immer ein gutes Gewerbe fich babei befindet. D. Ueb.

11022. Blutegel. Berkauf. Der Unterzeichnete bat frifche Blutegel nach jeder beliebigen Grofe bas Stud ju 4 Pr. ju verkaufen.

Bornschlegel, Landarst im Thale Petri No. 553, nachst dem Weinwirthe Bögner.

11040. In der lerchenstraße No. 87. im Gde haufe zu ebener Erbe find febr fcone, neue Betten um fehr billigen Preis zu verkaufen.

10807. Es find 2 feine Guitarren von bester Qualität, und 2 ordinare, im Schrammens gaßchen No. 93. über eine Stiege um billigen Preis zu verkaufen.

10826. Es ist mitten in der Stadt ein Saus mit realer Weingastgeberd: Gerechtigkeit gegen sehr billige Bedingniffe und maßige Gelde erlage aus freier Sand ohne Unterhandler zu verkaufen. D. Ueb.

10626. Im ehemaligen graft. Prenfing'ichen Garten in Sandhaufen find noch mehrere Baupläge zu verkaufen, worüber bas Rabere an Ort und Stelle zu erfahren ift. Huch find bort Blumenstöde, Obstbaume und Gartensscherben um billige Preise abzugeben.

10621. Es ist im Thale ein Saus, zu verschles benen Bewerben geeignet, aus freier Sand zu verkaufen, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

10625. No. 1021. in ber Raufingerstraße find ju verkaufen : meherere Muscheln von Marmor, ju Wafferbehalter geeignet, und eine vierectigte, kupferne Pfaune.

10654. Ein Sommerhaus mit Schindeln ges dect, 2 Fensterstode mit Jaloux, und transsportabel, werden wegen Mangels an Plat sehr billig verkauft. D. Ileb.

10680. In Der Raufingerstraße No. 1022. find über eine Stiege 3 Blumenfenster, eine eiserne Oberlichte, nebst Sausthurschlöffern und Bandern, bann eine große Sauskrippe zu verkaufen.

10624. Gine reale Schneibersgerechtigkeit ift au verkaufen, und zu erfragen in der Sends lingerftrage No. 892. uber 1 Stiege.

10860. Es wird eine Raffeeschenks , ober Bierwirthegerechtigkeit zu kaufen ober zu pacheten gesucht. D. Ueb.

Berfteigerungen.

11000. Das jum Rudlaße ber Malersmittme Abel. beid Rod babier geborige Saus Ro. 1068. an ber fogenannten Posstatt, sowie das in dem hadergaßchen Ro. 1071. gelegene Daus, wird auf Imploration des Erben und der Glaubiger dem öffentlichen Berkaufe auf Donnerstag den 19. November I. J. Bormittags im Gerichtslotale untergestellt, wozu Kaufsliebhaber vorgeladen werden.

Den 3. Rovember 1820.

Ronigl. bager. Rreis: und Stadtgericht Munchen.

Allweger, Direttor. Frbr. v. Baffue.

10010. Lieferung 6= dccorb.

Die unterfertigte Deconomie: Commiffion giebt auf dem Bege des offentlichen Abstriches

1050 Ellen fornblaues
100 » ponceau70 » schwarzes
1550 » weiße Pantalones
1500 » » Demders
1000 » graue Futters
1000 » weiße »

500 Paar Schuhe und

300 - Soblen mit Fleden in Lieferung. Bur Aufnahme ber bestallfigen Angebote wird auf Donnerstag ben 3. Dezember l. 3. Fruh 10 Uhr Termin anberaumt, wo sich Lieferungsfähige in bem Gestabaftelotale (Pofgarten : Caferne) einfinden wollen.

Diebei wird bemertt, daß nur inlandifche Gemerbes berechtigte gur Berfteigerung jugelaffen werben, die fich hinfichtlich ihrer Bulaßigkeit mit gerichtlichen Beugeniffen auszuweisen, und die Leinwande, fo wie Schuhes und Sohlen: Lieferanten Mufter vorzulegen haben.

Rachgebote werden unter feinem Bormande anges

nommen.

Munchen den 5. Rovember 1829.

Dekonomie : Commission bes kon. Liniens Infanterie : Leib : Regiments.

v. Mann, Oberftlieutenant.

Gidenberr, Rechner.

10926. Samftag ben 14.5 November b. 3. Bormitstags 10 Uhr wird eine Angahl, jum Artilleriedienste untauglicher Zugpferde gegen sogleich baare Bezahlung an ben Meiftbietenden auf dem Angerplage dahier vertauft, wozu Raufsliebhaber hiermit eingelaben werben.

Munchen ben 4. November 1829.

Die

Dekonomie : Commission Des konigl. bayer. 1. Urtillerie : Regimentes.

Bagner, Oberft. Lieutenant. Luartierm.

10866. Im 11. November d. J. Bormittage 9 Uhr wird bet dem unterfertigten Umte die Unfuhr von 700 Rlaftern vierschubigen Brennholges vom Forstenrieders Forste bis Nymphenburg an den Wenigstnehmenden versteigert merden. Steigerungsluftige mogen fich jur bemeldeten Zeit auf dem hiesigen Amtslotale einfinden, um die nabern Bedingungen zu vernehmen.

Romphenburg den 4. Rovember 1829.

Ronigl. Inspectione : Umt der Porzellain: Manufactur.

Chr. Somit.

10628. Fur das konigliche 2te Linien : Infanterles Regiment (Rronpring) werden Montag ben 16. Ros vember Morgens 9 Uhr nachbenannte Monturmateria. lien. dann Dienstag ben 17. November zur nemlichen Stunde der Bedarf an Schreibmaterialien mittelft Bersteigerung an den Benigstnehmenden salva ratificatione zur Lieferung in Accord gegeben, als:

2000 Ellen fornblaues 60 fdmars feines schwarz ordinares 115 ponceau-120 70 Intterbon , 2700 Dantalons, Bemben: 1700 Leinmand, Rodfutter: 1700 ordinare Futter 2200 Stud Rappenfdirme, 200 Schube, 700 Page Sohlen, 100 5 Rich feines ordinares 25 Rongept: 25 Dad: 10 Tedtur: blau Umfdlag: 1000 Stud Febern und

50 Dugend Bteiftiften. Lieferungeluftige werden mit bem Bemerten hiegu eingelaben, daß fie fic vor allem hinfichtlich ihrer Lieferungefähigs und Gewerheberechtigkeit genügend und legal bei ber Commiffen auszuweifen, und mit

Mufter von der Leinwand, fo wie von Papier und ubrigen Schreibmatertalien ju verfeben haben.

Dunchen am 27. Ottober 1829.

Ronigl. baper. 2tes Lin. Inf. Reg. (Rronpring) Dekonomies Rommiffion. Graf Rhuen, Oberftlieutenant.

Rimel, Regimente-Quartierm.

Berichiebene Rundmachungen.

11023. Umortifatione, Erfenntnig.

Der Aufforderung vom 14. April 1. 38. unerachtet (im Jfarkreid-Intelligenzblatte Ro. 17., 18., 19., in der Munchner politischen Zeitung No. 96., 98. und 99., in der allgemeinen Zeitung No. 169., 176., 193., und im Munchner-Polizei-Anzeiger Ro. 32., 34. und 35. ausgeschrieben) hat sich Niemand gemelbet, weicher auf die Obligation über ein Zind Zahlamts: Rapital pr. 1000 fl. zu 4 Procent No. 1332., Zinszeit den 14. July, ursprünglich auf Frau Mathials in Augsburg Tochter lautend, nun der Frau Maria Grafin von Khuen, k. b. Oberstlieutenantsgattin dahier, ges hörig, Ansprüche erhoben hat.

Diefe Urfunde mird baber, nach dem in der Gingangs ermahnten Aufforderung gefehten Rechtenachtheile

für fraftlos erflart,

Den 27. Oftober 1829.

Ronigl. bayer. Rreid: und Stadtgericht Munchen,

Allmener, Direttor.

Reber , Acceffift.

10934. Auf bem toniglichen Staates gute Schleißheim ift fein Torfimehr zu haben.

Bu blefer Anzeige fieht fich die konigl. Abministration aufgefordert, um den vielen, schriftlichen Auftragen, benen man nicht genügen kann, zu begegnen. Die dießjährige, schlechte Sommers und herbstwitters ung hat die Torfausbeute erschwert und geschmalert, und babei konnte man eine so bedeutende Nachfrage, wie sie ftatt gefunden hat, nicht erwarten. Im nacht ften Frühjahre und Sommer wird man bemüht senn, das Torfgewinnungsgeschäft in's Große zu betreiben, um in Jutunft jeder Nachfrage genügen zu konnen.

Schleißheim am 4. Rovember 1820.

Ronigl. unmittelbare Staatsguter=Ubminifrq= tion Schleißheim.

10944. Gine fille Familie municht einen Studicens ben von ben niedern Glaffen unter billigen Bedinge niffen in Roft und Logis zu nehmen. Das Uebrige ift zu erfragen in der Reuhauferftrage Ro. 1119. über eine Stiege.

10856. Ich Unterselchneter habe meine Bohnung in der Promenadestraße verlaffen, und wohne nunmehr im Augustinerflode Ro. 1393. su ebener Erde. Indem ich für den bisherigen, gutigen Bufpruch erz gebenft dante, empfehle ich auch wieder meine rein gehaltenen, guten Beine und übrigen Getrante; auch ift wie bisher immer fertiger Punsch, das Glas zu 12 fr., und Glühwein, das Glas zu 15 fr., zu haben. Berd. Leibel, Weingastgeber.

Frem Den = Ungeige.

Bom 4. bis 8. Rovember 1829.

Im goldenen hirfch. Dr. Man, Architekt von Berlin. Dr. Rifchel, Dr. Philosoph., Dr. Mehger, Raufmann, von Epernap. Dr. Wegram, Partikulier von London. Dr. Lama. roße, Raufmann von Beaune. Dr. Bland, Partikus lier von London. Dr. Bonnaire, Regotiant von Partis. Dr. Baron v. Linden, Lieutenant von Stuttgart. Dr. Milo, Rentier von Madrid. Dr. Graf v. Boggi, von Frankfurt. Dr. Graf v. Montbello, von Wien.

Im schwarzen Abler. Dr. Behler, Apothekei von Gunzburg. Dr. Leift, net, Raufmann von Frankfurt. Ihre Durchlaucht die Prinzessin Elife von Detting-Wallerstein. Lady Daisby, von London. Drn. Grafen Korolgi, von Wien. Dr. v. Baper, Partikulier von Rohrschach. Dr. Bele langer, Hofmeister von Paris. Pr. Laplanche, Dof. meister von Paris. Pr. bolftein, Raufmann von Gre, wendroich.

3m goldenen Dabn.

Dr. Mohl, Professor von Tubingen. Dr. Baron v. Leoprechting, tonigt Postmeister von Passau. Dr. Sache, Raufmann von Manheim. Mad. Merwein, Partituliere von Karlerube. Dr. Brandenstein, Ritts meister von Stuttgart. Dr. Graf Butler, von Burge burg. Dr. Model, Pandelsmann von Reuburg a. b. Donau. Dr. Raula, Banquier von Augsburg.

3m goldenen Rreng.

Dr. Graf v. Joner, von Freifing. Dr. Mofer, Lande richter von Beilngeies. Dr. Bolf, Raufmann von Elberfeld. Dr. Spie, Raufmann von Augeburg. Dr. Edifder, Raufmann von Birmingham. Fr. Grafin v. Polnstein, von Landshut. Dr. Schlittler, Raufmann von Glarus. Fr. v. Barth, Burgermeistere Gattin von Augeburg. Dr. Bodler, Randidat ber Philosophie von Moosmubl.

3m goldenen Baren.

Dr. Baron v. Seefried, von Ansbad. Dr. Doctor Rramer, Abvotat von Landshut. Dr. v. Rern, Partifulier von Grafing. Dr. Goldmaper, Ranfmann von Erlangen. Dr. Baron v. Meffina, Dauptmann von Landshut. Dr. Tafch, Landrichter von Aronach. Dr. Boltl, Gefretar von Tegernsce. Dr. Tausch, Director von Maal.

3m golbenen Stord.

Dr. Ludwig Magenes, Student von Speper. Dr. Bemmer, Student von Otterberg.

3m goldenen Stern. Drn. Joseph und Gugen Jacquier, Proprietars von Chalone. Dr. Gerhaufer, Gerichtshalter von Nichach. Dr. Bauer, Ranfmann von Stuttgart.

Fr. v. Rammerlohr, gandeichteremittme von Biech: tad. Gr. Abendang und Comp., von Augeburg.

Bevolferunge= Angeige.

Beftor ben find:

Den 31. Ottober. Maria humpl, Taglohnerswittme von Baidhaufen, 56 3. alt, an ber Bruftwafferfucht.

Beneditt Moll, Maurer, 70 3. alt, an Altersfcmache. Therefta Maier, Schuhmacherswittme, 78 3. alt am Schlagflufte.

Sr. Jofeph Rirginger, burgl. Biermirth, 64 3. alt, am Brand.

Den 1. November. Simon Riedl, Schneibergefell von Zeipfofen, Edgs. Pfaffenberg, 23 3. alt, an eitriger Lungenschwindsucht.

Gleonora Schramm, tonigl. Reitlnechtofrau, 63 3.

Ratharina Ofterhuber, Dausmeifteretochter, 35 3.

Den 2. - Gin nothgetaufter Anabe bes Sandführers Thomas Balter.

Unna Bagner, Souhmacheretochter, 22 3. alt, an ber Lungenschwindfucht.

Magdalena Bofel, Pfrundtnerin, 71 3. alt, an Ille terefdmache.

Dr. Bolfgang Bimmermann, tonigl. Oberft : Reche nungevath, 60 3. 2 DR. 13 T. alt, am Schlage.

Den 3. — Rafimir Rung, Tifcblergefell von Malfch in Baben, 30 3. alt, an ber Lungenfuct.

Dr. Joseph Leiß, ebem. Steinmehmeifter, 73 3. alt, an Der Abzehrung.

Gin nothgetaufter Anabe bes Bafders Beorg Dell.

Den 4. - Anna Diehl, Beblentenstochter, 2 DR. 22 T. alt. am Stidffufte.

Mar Joseph Bolgl, Glementarlehreresohn, 3 M. 17 I. alt, an ber Abgehrung.

Den 5. - Johann herrmann, Maurerefohn, 5 DR.

Theres Gifele, Baderhelfersfrau, 57 3. alt, an Bers bartung fammtlicher Unterleibeeingemeibe.

Gin todtgebornes Dadden bes burgl. Bierbrauers Johann Behetbauer.

Florian Being, Bimmermann, 67 3. alt, an ber Bruftmafferfucht.

5 unebel. Rnaben.

3 unebel. Madden.

Bochentliche Ungeige von ber Munchner Schranne ben 7. November 1820.

Batzen	Rorn.	9 + r ft u.	Saber.
Sodaffel		Boriger Reft 116	
Boriger Reft 221 Meue Bufuhr 1251 Banger Schranven, ftand 1472 Deutiger Berkauf 1398	Reue Zufuhr 638 Ganger Schrannens fand 829	Reue Bufuhr 3563 Banger Schrannen.	Reue Bufuhr 1556 Banger Sorannens fand 1603
Bleibt im Reft 74 Bertaufe preife.	Bleibt im Reft 148	Bleibt im Reft 574 Berkaufspreife.	Bleibt im Reft 10
Dochft. Babrer Mindeft. Durch. Mittel. Durch: ichnitts. Preis. fcmitts. Preis.	Durd. Babrer Dindeft Durd. fonitts. Preis. fonitts.	Babrer Mindeft.	Durd. Mahrer Minde
fi. er. fi. fr. fi. fi. fr. fi. fi. fi. fi. fi. fi. fi. fi. fi. fi	ff. fr. ff. fr. ff. fr. fr.	H. Er. A. Er. A. Er. 9 34 9 11 8 45	ft. fr. ft. ft. ft. ft. ft.

In Bergleichung gegen Die lette Schranne find Die Durchschnittspreise: Baigen minder um 5 fr. Rorn minder um 17 fr. Gerfie minder um 11 fr. Saber mehr um 1 fr.

Bergeich niß ber Preise der in ber königl. baner. Haupte und Residenzstadt Diunchen nach einer Tare regulirten und nicht regulirten Biktualien, und sonstigen Berkaufs : Gegenstände.

Den 7. Monember 1890.

		en 7. Nove	
IV. Bleif	che Gattungen.	1	V. Bier und andere Stuffigkeiten.
Tar den Pfund des bester Ein Pfund Richt ta Schaassein Biertel Lammste Schwein Schwein Gine rohe Zunge Schwein Zenter ausgela rohes i Gin Pfund gegossene Pfund gegossene Sin Pfund gegossene Licht Pfund gegossene Ptund gegossene Licht Pfund gegossene Sin Pfund gegossene Licht Pfund	r t. Dofensteisches auf gilt rirt. sch lich leisch, robes leisch, geräuchertes sett ge jenes Unschlitt Unschlitt Lichter ter	- 6 18 15 20 16 25 25 10 - 10 - 10 - 10 - 10 10 10 10 10 10 - 10 10 10 10 -	Tarirt. Gine Maß braunes Commerbler
VI. Difft vom 31. Oftober Beneunung. Schmalz Gebürg . Butter . Frische Korbchen Butter	2054 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	829. E. H. Er pí	VII. Berschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel Erdäpfelbester Gattung 4 — — — — — — — — — — — — — — — — —
Trucheneper	014	8 - 16 - 14 - 112 - 28 - 50 - 14 - 24 - 3 - 6 - 6	— bayerische Rüben — 4 — gelbe Rüben — 4 Ein Zentner Schaaswolle — 40 — Panf — 12 — Berch — 7 Ein Zentner Pen — 1 18 — Grummet — 1 18 — Weißenstroh — 48 — Gersten — 48 — Daber — Paber — 46 — Birkenbols — 8 40 — Birkenbols — 7 36
Spanferfel	322	1 18 -	- Ferchenhols

Koniglich:



Banerischer

von München.

Mittwoch den 11. November 1829. Nro. 88.

11125.

Befanntmaduna

ber im Monate Oftober I. 3. ben ber fonigl. Polizen: Direttion Munden unterfuch: ten und bestraften Polizen : Uebertretungen.

1) Behn Individuen murden bestraft wegen Diebstable.

2) Gines wegen Unterfchlagung,

3) Gines wegen Betruges,

4) 3wei wegen Urkundenfalfdung,

5) Gedgebn wegen Auffclage Defraudation,

6) Drei wegen ungeeigneten Benehmens beim Umte,

7) Sieben wegen ungceigneten Benehmens gegen die Bendarmerie,

8) Acht und breifig wegen forperlicher Diffbandlungen,

9) Bier und fiebengig wegen Bettele,

10) 3men Sundert neun und fiebengig wegen Bagirens,

11) Dren und fechzig wegen regellofen Lebenswandels,

12) Biet wegen öffentlicher Berlegung ber Gittlichfeit , 13) 3wangig wegen Befchimpfungen an offentlichen Orten,

14) Gin und achtzig wegen Storung ber offentlichen Rube,

15) Zwolf wegen Uebertretung ber Dienftbotenordnung, 16) Bier und fechzig wegen unangezeigten Aufenthaltes ,

17) Dreigehn megen unterlaffener Berlangerung ber Aufenthaltetarten,

18) Funf und zwanzig megen Bernachlaffigung ber Berordnungen über bas Pagmefen

19) Drei und zwanzig wegen Saufirens,

20) Eines wegen Uebertretung ber Gorannenordnung, 21) Bwei megen Uebertretung ber Lohnfuticher: Debnung,

22) Acht und swanzig wegen lebertretung ber Siaferordnung,

23) Sieben und swanzig wegen ichnellen Sahrens,

24) Brei megen Sahrens ohne Rabidub,

25) Gines wegen Sahrens mit gufammengehangten Wagen ,

26) Gieben wegen Sahrens auf perbothenen Begen,

27) Biergebn wegen unterlaffener Muffict auf bas Befpann, 28) Bwolf wegen ftarten Peitschenfnallens in ber Stadt,

29) Reun und zwanzig wegen Ginfpannigfahrens ohne vollftandige Wagen Gabeln,

30) Eines wegen fcnellen Reitens

31) Gines wegen fabrlagiger Mufficht auf fein Rind,

32) Acht und vierzig wegen fahrlaffiger, nachtlicher Gperrung ber Bausthuren ,

33) Uchtzehn wegen Ueberfdreitung ber Polizenstunde,

34) Bier megen Tangmufifhaltens ohne polizenliche Bewilligung,

35) Drei Individuen murben bestraft wegen Gewerbsanmaffung,

36) Bier wegen Beschädigung fremden Gigenthums,

37) Gines wegen fahrlaffiger Bermahrung bes Schlachtviehes,

38) Sechezehn wegen Tabadrauchens in ben Strafen,

39) Sieben wegen feuergefahrlicher Santlungen,

40) Zwei wegen Schießens in der Rabe ber Stadt, 41) Acht wegen unterlaffener Straffen-Reinigung,

42) Bebn wegen Berunteinigung ber Straffen.

43) Eines wegen Straffenfrevels.

44) Funf und swanzig wegen unbefugter Benugung öffentlicher Plate.

45) Bunf wegen blauen Montagmachene,

46) Gede und swanzig wegen unterlaffener Befolgung ber Berordnungen über bie Sunde.

Un die zuständigen Berichte murden abgeliefert:

Ein und zwanzig Individuen wegen Diebstahle, Tunf wegen Rorperverlegung,

Ucht wegen Widerfetung gegen Die Gendarmerie.

Es wurden sonach 1039 Individuen polizenlich abgestraft, und 34 den zuständigen Gerichten übergeben.

Munchen am g. November 1829.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Rineder, Direftor.

(Die Becht-lebungen ber Studierenben betreffend.)

10834. Bei dem bereits erfolgten Eintritte des Studienjahres 1838 bringt man die, auf die Fechtellebungen der Studierenden Bezug habenden, Bestimmungen zur allgemeinen Renntniß:

9. 68. Privat: Gefellicaften, welche ju Duellen öftere Unlag geben, follen nicht geduls bet werden, und ber Unterricht im Jechten barf nur auf bem öffentlichen Sechtboden unter

Leitung und Aufficht Des, Dafur aufgestellten, Jechtmeisters ertheilt werden.

6. 69. Baft:, Schenk, Speisez ober Caffees Wirthe, Saudeigenthumer ober Bimmers vermiether, welche in ihren Bohnungen bie in ben Gesehen verbotenen Busammenkunfte ber Studierenden dulden, von ben darin verübten, gesehwidrigen Sandlungen Kenntniß haben, und dieselben nicht sogleich mit Benennung der Theilnehmer ber Polizen: Behorde anzeigen, unterliegen ben bestehenden Polizen: Strafs Gesehen.

Biernach ift fich genau zu achten. Munchen ben 27. Oftober 1829.

Königliche Polizen Direktion Munchen.

von Rineder, Direttor.

(Rettung einer Wittme aus der Gefahr des Ertrinkens betreffend.) 11126. Der Spänglergefell Johann Riedl aus Frensing rettete eine Sojährige, vermögenslose Wittme Dahier mit eigener Lebensgefahr vom Tode des Ertrinkens.

Er erhielt burd bie fonigliche Regierung eine Belohnung von 4 fl.

Munden ben 2. November 1829.

Ronigliche Polizen- Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Das Musgeben einiger Buriche als Gehilfen bes Gifenmeifters in hiefiger Frohnvefte betreffend.)

10786. Es haben fich einige Falle ergeben, daß Buriche, welche fich als Gehilfen bes Eisenmeisters in der hiefigen Frohnveste ausgaben, von Eltern oder Berwandten verhafteter Personen, Rleidungsstude, Geld s. a. unter verschiedenen Borwanden herauslockten. Es wird dieses mit der Warnung bekannt gemacht, Jemanden etwas zu geben, der sich nicht als Behülfe des Gisenmeisters durch ein, von dem unterzeichneten Gerichte ausgesertigtes, Billet legitimiren kann.

Den 31. Oftober 1829.

Königlich banerisches Kreis= und Stadtgericht Munchen.

Söllerl.

Miethichaften.

11041 Bor dem Ifarthore in der herrens ftrage Ro. 321. a. über 3 Stiegen vornhers aus ift ein meublirtes gimmer mit eigenem Eingange fur monatliche 6 fl. zu vermiethen.

11043. In der lowengrube No. 1408. im ersten Stockwerke ift ein schon meublirtes, beitbares Bimmer mit eigenem Eingange von einem herrn monatlich um 10 fl. sogleich zu beziehen.

11045. Bor dem Marthore No. 1357. über 2 Stiegen ift ein febr icones, bequem einges richtetes Bimmer um 11 fl. fogleich zu beziehen.

11048. Gin icon meublirtes Bimmer um 7 fl., ein Pleines um 4 fl., beide mit eigenen Eingangen, find zu vermiethen, und fogleich zu beziehen in ber Müllerstraße No. 601. d. und zu erfragen im untern Stockwerke.

11047. In der Weinstraße No. 122. im 2ten Stodwerke ift ein schon meublirtes Bims mer vornheraus, mit ober ohne Bett, für 12 ober 14 fl., und ein anderes im hinterhause für 4 fl. monatlich zu vermiethen.

11055. In der Brienner-Strafe Do. 1341. ist eine Wohnung im hintern Stockwerke über 1 Stiege, mit allen dazu gehörigen Bequems lichkeiten für 136 fl. jahrlich zu vermiethen, und am Biele Georgi zu beziehen. Das Uebrige ift in der Lottokollekte baselbst zu erfragen.

11054. In der Neuhaufergaffe No. 1117. im 3ten Stockwerke ift ein fcon meublirtes Bimmer um 8 fl. monatlich am 1. Dezember zu beziehen.

11053. In der Neuhausergaffe No. 1097. rudwarts über 2 Stiegeu ift ein meublirtes, beibbares Bimmer mit eigenem Gingange mornatlich um 6 fl. sogleich zu beziehen.

11058. In der Singstraße Ro. 83, über 1 Stiege ift fogleich ein meublirtes Bimmer um 4 fl. monatlich su beziehen.

11062. In der Raufingerstraße Ro. 1024. über 2 Stiegen ift ein icon meublirtes gime mer mit Ulfoven monatlich um 16 fl. am 1. Dezember zu beziehen.

11063. Gin, in ber schönften, von vier ber belebteften Strafen burchfreusten Lage ber Stadt gelegenes, fehr geräumiges, eingerichtes tes Berkaufsgewölbe nebst anstoffendem Comtoir und Rabinette kann sogleich bis zum nache stelle Georgi für ben 3ins von 250 fl. bezogen werden. Auch sind daselbst verschies bene Gerathschaften um billigen Preis zu har ben. D. Ueb.

11098. In der Dienersgasse Ro. 148. über 3 Stiegen sind 2 schöne, meublirte Zimmer sammt einer Kammer monatlich für 13 fl., dann eine Wohnung von Zimmer und Neben, zimmer bis Georgi, ohne Einrichtung für 24 fl., mit Ginrichtung für 5 fl. monatlich zu vermiethen.

(**)

11057. In einem Sause in ber Wienersstraße über 1 und 2 Stiegen sind 4 kleine Wohnungen zu 30, 40, 60 und 70 fl. jahre lich sogleich oder am Ziele Georgi k. 3. zu vermiethen; auch konnten Stallung für viele Pferde, und 3 Laben zu 36 und 45 fl. jahre lich abgelaffen werden. Das Rabere theilt mit Das Unfrages und Abresbureau Munchen.

11070. Um Maximiliansplaße No. 1320. ift über 3 Stiegen am kunftigen Biele Georgi eine helle Wohnung von 6 heißbaren Bimmern, Ruche, Speisekammer, Holzlege und übrigen Bequemlichkeiten um 350 fl. jahrlich zu vermiethen.

11071. Um Marimiliansplate ift eine geräumige, helle Megganinen = Wohnung von 4 heitbaren Zimmern, Ruche und übrigen Bes quemlickeiten zu Georgi um 150 fl. Jahress gins zu vermiethen, und im Sause No. 1320. beim Sauseigenthumer zu erfragen.

Marburg gegenüber, ift sogleich ein heißbarer Laden, für einen Melber oder sonstiges Bes werb eingerichtet, jahrlich um 150 fl. zu bes ziehen.

11067. In der Theaterftraße nächst der Synagoge No. 492. a. über 3 Stiegen rechts ift ein meublirtes, heifbares Bimmer um 4 fl. sogleich zu vermiethen.

11073. Um Farbergraben No. 1049. ift zu ebener Erbe eine Wohnung mit Laben und Keller um 220 fl. am kunftigen Biele Georgi zu beziehen. Das Nahere ift im Iten Stocke werke zu erfragen.

11069. In der Schönfeldgasse Ro. 118. über 2 Stiegen ist ein schönes Zimmer, mit oder ohne Meubels, zu vermiethen, und sogleich um den Bins von 3 — 5 fl. zu bezies ben.

11075. In ber Gendlingerftraße No. 962. ift ein ichon meublirtes Bimmer vornheraus über 3 Stiegen mit eigenem Eingange fogleich für 6 fl. monatlich von 1 herrn zu beziehen.

11077. Um Salvatorsplage hinter ber Thea. tinerkirche Ro. 1519., 2te Stage, ift ein eins gerichtetes Bimmer für 8 fl. monatlich zu bez ziehen.

11076. In Der Schönfeldstraße No. 105. sind zu Georgi Wohnungen : um 140 fl. über 2 Stiegen, um 60 fl. in Den Mezzaninen, und eine im hinterhause, endlich ein Laden für 70 fl. jährlich zu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

11078. In der Brienner-Strafe No. 323. find 2 Wohnungen, eine um 125 fl., Die ans bere um 80 fl. jahrlich fogleich zu beziehen.

11082. In ber Fürstenfeldergasse No. 1000. über 1 Stiege rudwärts ift ein helles, beißebares 3immer mit eigenem Eingange monat- lich um 3 fl. 30 fr. sogleich zu beziehen.

11080. In der Theatinerstraße No. 1646. ist vornheraus im sten Stockwerke eine Woh, nung mit 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße, mit allen Bequemlichkeiten versehen, sur 290 fl. zu Georgi zu beziehen. Ferner ist rudwärts im 2ten Stockwerke eine Wohnung mit drei heiß, und 2 unheißbaren Zimmern, Rüche, Holzlege, Reller, Rommodité um 150 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Rähere rudwarts im 2ten Stockwerke.

11107. In der Lerchenstraße No. 107. ift 1 Bohnung um 140 fl. zu vermiethen, und zu ebener Erbe zu erfragen.

11113. Nachst bem Odeon in ber Brienner-Straße Ro. 616. über 4 Stiegen ift ein meub= lirtes, beigbares Bimmer fur 3 fl. zu beziehen.

11085. In der Lowengrube Ro. 1401. über 1 Stiege ift ein schon meublirtes Bimmer für 1 herrn um 9 fl., für 2 um 12 fl. fogleich zu beziehen.

11087. Es ift ein ichon meublirtes, beisbartes Bimmer mit Rebenzimmer monatlich um 5 fl. fogleich ober am 1. Dezember zu bezies ben in ber Bluckflrage No. 637. über 3 Stiegen, bem berzogl. Leuchtenberg. Palaist gegenüber.

f1089. Gin fcon meublirtes, belles Bimmer ift um 5 fl. fogleich su beziehen im Thale am ... Lueginsland im 4ten Stockwerke No. 375.

11119. Auf bem Promenadeplage No. 1448. Mt ein meublirtes, beigbares Bimmer mer vornheraus um 6fl. fogleich gu besiehen, und zu erfragen No. 2. im 4ten Stockwerke.

11095. In Der Fürstenfeldergaffe Ro. 985. über 2 Stiegen ift ein febr fcones, meublire tes Bimmer mit 2 Betten für 12 fl. sogleich zu beziehen.

11100. In ber Perusagasse No. 77. über E Stiegen ift eine an ber Sonnenseite gelezgene Wohnung zu Georgt oder auch sogleich für 280 fl. zu beziehen. Das llebrige ist auf bem Mar=Josephsplage No. 38. über eine Stiege zu erfragen.

11094. 3m Thale Maria Ro. 191. im 4ten Stodwerke ift ein Bimmer vornherand um 4fl. und eines um 3 fl. mit Betten und eigenem Eingange fogleich zu beziehen.

11104. In der lerchenstraffe No. 64. ift fos gleich ein beigbares, meublirtes Bimmer, mit ober ohne Bett, um 3 fl. 24 kc. und 4 fl. 24 kr. zu vermiethen. Es kann auch gegen ein Billiges die Bedienung baju gegeben were ben.

11109. Um Rindermarkte No. 623. find aber 3 Stiegen 2 fcon meublirte Bimmer, eines vorüberaus und bas andere rudwarts fur 8 und 6 fl. fogleich zu beziehen.

11112. Um Gebaftiansplage No. 741. über 2 Stiegen ift 1 heinbares, unmeublirtes Bims mer mit eigenem Eingange monatlich um 2 fl. fogleich zu beziehen, und bas Nabere rud. warts zu erfragen.

11111. In Der Theatinerstraße find. 2 febr schone, belle und freundliche, mit allen Bes quemlichkeiten versebene Wohnungen, Die eine um 250 fl., Die andere um 200 fl. zu Georgi zu vermiethen, und No. 66, dafelbst zu ebes ner Erde zu erstragen:

11120. In ber Barer-Strafe No. 358. über 2 Stiegen ift eine schone, belle, mit allen Bez quemlichkeiten versehene Wohnung von 3 Jims mern, Rüche, Reller, Waschhaus ic. für 140fl. sogleich zu beziehen. Auch ist ebendaselost ein beller Berkaufsladen zu ebener Erde für 80 ft sogleich zu beziehen, und Wohnung mit Laden zugleich abzugeben. Nähere Auskunft. gibt die Sauseigenthumerin.

11118. Um Maximiliansplate in dem Sause Ro. 1360. B. nabe an dem Serzog Marthore ist die Wohnung des iten Stodwerfes mit 5 beiße und 1 unheißbarem Bimmer, Rüche, Speisekammer, Holzlege, Speicher und Reller bis Georgi für 400 ft. zu vermiethen. Das Nähere ist zu erfragen im Nebenhause im Laden des herrn handelsmann Muhlbauer.

11059. Im Schönfelde, ber obern Gartens ftrafe, No. 95. find eine kleine Wohnung gu 36 fl., und einzelne Zimmer mit ober ohne Meubeld um 3, 4 und 5 fl. fogleich zu bes gieben.

11049 Es ift in ber Theatiner Schwabingersftraße Ro. 1651. eine Berrschaftswohnung mit allen Bequemlichkeiten im 1ten Stockwerke um ben halbidbrigen Bins von 525 fl. sogleich zu beziehen; sie wird auch jest bis Georgi monats lich, nach Bunsch, in 2 Ubtheilungen abgesgeben, und ift zu erfragen im Augustiners gaßchen bei Jossuweliers Mittwe, Merk.

11050. Es ift in ber Theatiner: chwabingerftraße No. 1651. bas Ste Stockwerk mit:
allen Bequemlichkeiten um ben jahrlichen Bins
von 400 fl. zu Georgi zu beziehen, und zuerfragen im Augustinergaßchen bei ber Hofjuwelierswittme, Merk.

11068. Bor bem Josephsthore, bem Frohfinn gegenüber, Ro. 1295. b. über eine Stiege ist ein schon meublirtes Zimmer monatlich um ofl. fogleich zu beziehen.

11074. No. 1180, auf ber Sundekugel find 2 helle, meublirte Bimmer über 2 Stiegen mit eigenem Eingange monatlich um 6: fl. ju bermiethen und am 1. Dezember zu beziehen.

11052. Durch Bufall ift am funftigen Biele Georgi in bem Saufe No. 1458. am Promenadz plage über 3 Stiegen vornheraus eine geraumige, mit febr fconer Aussicht verfebene, Wohnung um ben Jahredzins von 150 fl. zu vermiethen, und das Rähere in der Wohnung felbst zu erfahren.

11066. In Der Neuhausergaffe Ro. 1123. Aber eine Stiege ift eine Wohnung vorns beraus mit 2 heiße und einem unheißbaren Bimmer, Ruche, Sprifekammer, Holzlege und Speicherantheil mit noch übrigen Bequemliche keiten zu Georgi für 170 fl. zu beziehen, und zu ebener Erde beim Sauseigenthumer zu ersfragen.

11081. Es ift vor bem Gendlingerthore inte im Rondell No. 3. über 2 Stiegen ein febr fcones, geraumiges, meublirtes, heisbares Bimmer vornberaus mit einem eigenem Ein: gange, monatlich um 10 fl., am 1 Dezember zu beziehen.

11110. In Der Gendlingerstraße Ro. 958. Aber 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes, beigbares, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer mit oder ohne Bett um 5 fl. 30 fr. oder 6 fl. 30 fr. monatlich zu vermiethen.

11009. Bor bem Ifarthore No. 314. über 2 Stiegen ift ein febr foones, heinbares, uns meublirtes Bimmer um ben monatlichen Bins von 4 fl. fogleich zu vermiethen.

41101. In Der Dienersgaffe Ro. 148. gu ebener Erbe ift ein Bimmer mit oder ohne Ginrichtung fur 8 fl. monatlich zu vermiethen.

11096. Un ber Dachauerstrafe. Do. 174. ift eine Wohnung mit 3 Bimmern, Ruche und Solzlege um ben Miethzins von 50 fl. ju Georgi zu beziehen.

*11067. In ber Schönfelbstrafe Ro. 105. ift am Biele Georgi in ber M granine britten Stockwerkes eine Wohnung mit 5 Bimmern, wovon 3 heigbar find, nebft Ruche, Reller und Holglege ic. fur eine ruhige Familie um 100 fl. zu vermiethen.

11091. In ber Furftenfelderftrafe Ro. 990. über eine Stiege find icon meublirte Bimmer fur B, 12 und 14 fl., und eine Rammer um 2 fl., sogleich zu bezteben.

11092. Um Marthore Ro. 13fio a. über eine Strege find 2 ficon meublirte Bimmer für B und 4 fl. fogleich ju besteben.

11114. Im Saufe No. 272. an ber Rarles, und Barer - Straße find noch 3 Wohnungen in der ersten, zweiten und dritten Etage um 500, 425 und 300 fl. zu vermiethen. Es ist bequeme Waschgelegenheit vorhanden, auch kann eine Gallung zu 4 Pferde mit Remise bazu gegeben werden.

11115. Ein fehr schones, großes, mit neuen Meubels, Raften, einem Sopha und einer Uhr verschenes Jimmer vornheraus, verbunden mit der schönften Aussicht, kann auf dem Schrannenplage No. 604. im 3ten Stockwerke um 12: fl. monatlich sogleich oder bis 1. Des zember bezogen werden.

11105. In ber Dienersgaffe No. 155. im 3ten Stockwerke ift ein großes, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich für B fl. ju vermithen.

11108. Am Marimiliansplate No. 1528. ift über 2 Stiegen eine Wohnung an ber Morgenfeite mit 6 Zimmern und Kabinette, Speicher, Reller und Waschbausantheil am kunftigen Biele Georgi um 450 fl. zu vermiesthen, und bas Nahere baselost zu ebener Erde zu erfragen.

11122. Um Rindermarkte Ro. 647., Gins gang neben bem Conditor Wagner, über 3 Stiegen find 3 gut eingerichtete Bimmer um 7, 9 und 12 fl. fogleich zu beziehen.

10875. In der Theatiner-Schwabingerstraße Ro. 80. über 2 Stiegen ift ein großes, schon ausgemaltes Bimmer, mit oder ohne Einrichtung, für 13 — 16 fl., dann eines für 4 — 6 fl., jedes mit eigenem Eingange, sogleich zu beziehen. Es kann auch für eine kleine Familie eine belle Rüche mit Ausguß und ein Plas als Holzlege dazu gegeben werden.

10920. Im Saufe No. 1110. in der Gifens mannsgaffe im erften Stodwerke vornheraus ift ein ausgemaltes, heitbares Zimmer mit eigenem Eingange, mit Bett und Meubels monatlich für 7 fl., ohne Bett für 5 fl. fogleich zu vermiethen.

10867. Im Rofenthale No. 653. über eine Stiege vornheraus ift ein unmeublirtes Bimmer fur 6 fl. monatlich fogleich oder am 1.
Dezember zu vermiethen.

10896. In einer belebten Straße find am kunftigen Biele Georgi 2 Wohnungen, eine gegen die Straße mit 5 heißbaren Jimmern, Ruche und andern Bequemlichkeiten im ersten Stockwerke, die andere ruchwarts in einem geräumigen Sofe mit 3 heißbaren Jimmern, Ruche, Holzlege ic, beibe gegen Connenaufs qang, eine für 350 fl., und eine für 110 fl. u vermiethen. D. Ueb.

10879. In der Lederergaffe Ro. 207. über 2 Stiegen konnen 2 beigbare, meublitte Bime mer, jedes um 5 fl. am 1. Dezember ober fogleich bezogen werden.

10891. Gin Garten mit Gartnerewohnung ift für jahrliche 120 fl. ju vermiethen. D. Ue.

10895. In der Sendlingerstraße Mo. 973. über 1 Stiege ift eine febr angenehme Wohr nung vornheraus um 45 fl. halbjabrig, bester hend aus 2 beitbaren Zimmern, Ruche, Solzeiege und übrigen Bequemlichkeiten wegen einz getretener Berhaltniffe sogleich zu beziehen, und das Nähere daselbst zu ebener Erde-oder in der Schwadingerstraße No. 1644. beim Saudmeister zu erfragen.

10898. In ber Prannersstraße No. 1494. ift ein eingerichtetes, beigbares Bimmer mit eigenem Gingange am 15. Nov. ober 1. Dez. um 7 fl. mit Bedienung zu beziehen. Das Rabere beim Sausmeister.

10912. Unweit bes Marktplates über eine Stiege ift eine febr helle, bequeme Wohnung um ben Jahreszins von 170 fl. am Biele Bes vrgi zu beziehen.

10932. In ber Fürstenstraße Ro. 637. ift ein großes, fcones, eingerichtete Bimmer mes natlich um 8 fl. fogleich ju beziehen.

10931. Unfange ber Furftenftrage No. 637. ift 1 fcone Bohnung von 5 Bimmern, Magde tammer, Ruche, Reller 2c. um 240 fl. fogleich ober ju Georgi ju beziehen.

10040. In der Arcis-Strafe No. 221. über 3 Stiegen ift ein ausgemaltes Rebenzimmer ohne Bett für 1 fl. 40 fr. monatlich ju vers miethen.

10939. In ber Sendlingerstraße No. 948. über 2 Stiegen ift eine Wohnung rudwarts von 5 hetsbaren Zimmern und Ruche sogleich zu beziehen. Selbe fann um den geringen Bins von 50 fl. von jest bis Georgi abgeges ben werden.

11123. In ber Schonfeldstraße No. 196. über 3 Stiegen rechts ift ein beinbares, eine gerichtetes Zimmer mit eigenem Eingange um 4 fl. monatlich fogleich gu beziehen.

10971. Ginige icon meublirte Bimmer um 5 und 7 fl. find in der Mullerstraße im Ed. - hause gegen das Angerthor Ro. 661. D. über 1 Stiege fogleich zu beziehen.

10972. In Der Rofengaffe Ro. 611. im 3ten Stockwerfe ift ein neu austapeairtes, icon meublirtes Bimmer fur 7 fl. ju beziehen.

11011. In ber Brienner-Strafe No. 1343. neben bem Saufe bes Beren Generalen Freisherrn von Salberg ift uber 2 Stiegen eine geräumige Wohnung zu Georgi um 220 fl. zu vermiethen.

11026. Es ift eine Bohnung am Ganfebus bel um den Jahreszins von 64 fl. am Biele Georgi zu beziehen, und zu erfragen in ber Sendlingerftrage No. 909.

11010. Gine Stallung fur 2 Pferde nebft Remife und übrigen Bequemlichkeiten ift auf bem Max=3ofepheplate No. 38. um 6 fl. monatlich zu vermiethen.

f1012. In ber lowenstraße Ro. 503. d. ift eine schone Wobnung mit 2 heiße und einen unheitbarem Bimmer, Ruche, Solzlege und übrigen Bequemlichkeiten jahrlich um 90 fl. sogleich ober zu Georgi zu beziehen, und bas neben beim Roch über 2 Stiegen zu erfragen.

11034. In der Rosengasse Ro. 610. über 2 Stiegen vornheraus ist ein ausgemaltes, modern meublirtes Jimmer um 9 fl. monats lich und rudwarts ein bequem eingerichtetes Bimmer um 5 fl. 30 fr. monatlich zu beziehen. Beide sind mit eigenem Eingange versehen.

11019. Gine zwente Etage mit 6 Bimmern, Rabinette, heller Ruche, Rammer zc. nachft dem berzogl. Leuchtenbergischen Palais ift für 300 fl. zu vermiethen. Auf Berlangen wird Stallung, mit Remife beigegeben.

11037. No. 708. im Bebammengafichen über 1 Stiege ift eine schone Wohnung fogleich für 120 fl. zu beziehen. Ge konnen and Meus bels bazu gegeben werden. Sie besteht aus 2 heißvaren Zimmern vornheraus, Ruche, Magdkammer, Commobite ic.

10785. In ber Schönfelbstraße Ro. 121. su ebener Erbe vornheraus ift zu Georgi ein Quartier um 130 fl. Jahreszins, bestehend aus 4 heinbaren Bimmern, Ruche, holzlege, Commodité und Brunnen zu beziehen.

11124. In ber Glifenstraße No. 4. über 2 Stiegen ist eine Wohnung, bestehend aus 4-Bimmern, 1 Salon, Ruche mit Ruchenzimmer, Garberobe, Holslege, Reller und Speicher um 570 fl., entweder sogleich oder zu Georgi, zu vermiethen, und bas Nähere über 1 Stiege zu erfragen.

11009. In der Windenmachergaffe No. 1414. im 4ten Stodwerte ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange fur 10 ober 7. fl. fo-gleich zu vermiethen.

10979. In ber Brienner-Strafe No. 281.d. nacht ber Gipptothek ift eine kleine Wohnnung mit 3 Bimmer und Ruche für einen einzelnen herrn ober eine Frau fogleich ober zu Georgi balbjährig für 20 fl. zu vermiethen.

10938. In ber Fruhlingeftrafe Ro. 286. ift eine fcone Bohnung von 4 beibbaren Bims mern für jahrlich 200 fl. gu Georgi zu vermiethen.

11106. In ber Burggaffe No. 179. über 3 Stiegen find 2 fcone, meublirte, beigbare Bims mer mit eigenem Eingange, eines um 10 fl. mit 2 Betten fogleich, und eines um 6 fl. am 1. Dezember zu vermiethen.

10991. In ber Rofengaße No. 612. im 2ten Stockwerfe vornheraus ift ein ichon meubliretes, beigbares Bimmer mit eigenem Gingangs um 10 fl. ju vermiethen.

Berlorne und gefundene Gachen.

10000. Gin Shawltud murbe auf ber Burge bauferftrage nachft Pareborf gefunden.

Der Gigenthumer wird aufgefordert fich

Munchen ben 2. November 1829. Konigliche Polizen Direktion Munchen. pon Rine der, Direktor.

1116. Es wurde ein massiv goldener Siesgelring mit ben Buchftaben D. M. in gotischer:
Schrift, in der Rabe des Museums, in der:
Promenadestraße, oder im Gebaude selbst
verloren. Der Finder wird gebeten, solchen
gegen angemessene Belohnung beim Getretar:
ber Befellschaft abgeben zu wollen.

11084. Wer einen, den 8. dieff Ilbends aust bem graft. Torring Seefeldischen Sause ents laufenen, stockhaarigen, braunen Pudel, mitte lerer Größe, mit einem schwarzledernen Salsbande, woran das Polizenzeichen No. 5447., in dieses Saus (Prannersstraße No. 1534.). duruchtringt, erhält eine Belohnung.

11117. Gin ichwary lederner Gurtel mit ele ner iconen Stablichließe wurde von der Peterefirche bis in die Mullerftrage verloren. D. Ueb-

Feilschaften.

10826. Es ift mitten in der Stadt ein Saus mit realer Weingastgebers Berechtigkeit gegen sehr billige Bedingnisse und mäßige Belde erlage aus freier Sand ohne Unterhandler zu verkaufen. D. Usb.

11051. Auf ein, 8 Stunden von Munchen gelegenes, im besten Zustande befindliches Uns wesen, auf welchem ein sehr einträgliches Ges werbe mit dem vorzüglichsten Erfolge ausgezübt wird, bestehend aus einem ganz gemauersten Wohnhause, 1 Nebendaue, 1 ganz gemauersten Stadel mit Pferds und Rühstall, 1 ganz gemauerten Wohnung mit 4 doppelten Stallen, 1 Wagenremise und 1 neuerbauten Holzsremise, 92 Tagw. 18 Dezm. Aecker, 18 Tagw. 90 Dezm. Wiesen, wovon die Gedäude mit 9000 st. der Brandversicherung einverleibt sind, in einem Gesammtwerthe nach neuester, gerichtlicher Schäbung von 35100 fl., werden 1600 fl.

auf ite und einzige Snpothek zu 5 Prozent aufzunehmen gesucht. Die zur vollkommenen Begründung Dieses Unlehensgesuches erforder. liche, gerichtliche Nachweise wird zur Ginssicht vorgelegt, sowie das Nähere überhaupt mitgetheilt vom

Unfrage : und Abregbureau Munchen.

11046. In der Ludwigestraße No. 271. gu ebener Erde rechts wird ein zweiradriger Sand= Parren, allenfalls mit einer Geldbifte, gesucht.

a. ein Saus nebft hofraum und Reller, mit 6 Wohnungen gegen eine Baarerlage von 900 fl. zu verkaufen, und bas Nahere zu ebes ner Erde bortselbst zu erfragen.

11056. Gin, im stådtischen Burgfrieden ges legenes Wirthschafts Mnwesen mit realer Tasferngerechtigteit, welches sowohl in Beziehung auf Umfang als innere Einrichtung seinem Iwecke ganz entspricht, und worauf die Wirthsschaft mit dem besten Erfolg noch ausgeübt wird, ist aus freier Sand unter billigen Bestingungen zu verkausen, und das Nahere zu erfahren im

Unfrage: und Udreß: Bureau Munchen.

11083. Die fehr schon arrondirte und im besten Bustande sich befindende Schloße Dekos nomie zu Falkenberg bei Eglharting ift sammt ber Bierschenke aus freier Sand zu verkausfen, und bas Rabere bei ber bortigen Gutes berrschaft zu erfragen.

11065. Im Schrammengagchen Ro. 87. über 1 Stiege find herrenhemden, bas Stud 3u 2 fl., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 26 fr., und swölf hanbtucher, bas Stud ju 18 fr., zu verlaufen.

11095. Beim Untiquar Dr. Ragler in ber alten Sofgaffe ift ein neues Bucherverzeichniß abzuverlangen.

11086. Es find ichwarzseidene Binterhaus ben, das Stud ju 1 fl. 12 fr., ju verkaufen in der Gludftrage No. 637. über 3 Stiegen.

11088. Es ist im Thale Maria No. 447. rudwarts über 2 Stiegen ein noch fast ganz neues Backs ober Bratrohr, 2 Schuh 6 Boll lang, 1 Schuh 6 Boll hoch und 2 Schuh 2 Boll tief, in ber Mitte mit einem Schubfache, zu verkaufen, bas Pfund zu 22 fr.

11090. Gin schönes Fortepiano mit 5% DEtaven ift um 4 Ravolin gu verfaufen im Thale am Lueginsland No. 375. im 4ten Stockwerke.

11103. Auf ein Saus in der Stadt werden 3000 fl. auf 2te Sypothek aufzunehmen gestucht, jedoch ohne Unterhandler. D. Ueb.

11064. Man fucht ein reales Großspezeren: oder Tuchhandlungs = Recht, mit oder ohne Einrichtung, zu verkaufen. D. Ueb.

11121. In der Marvorstadt, in einer fehr schönen Lage, ift ein 3stöckiges Saus mit Resbengebaude und Gartenplat, folid gebaut, um sehr billige und annehmbare Bedingniffe aus freier Sand zu verkaufen. D. Ueb.

10903. Soda s Geife, welche alle jum Gebrauche erwunschlichen Gis genschaften besitt, und sich burch ihre Gute bei Jedermann von selbst empfehlen wird, ist zu haben das Pfund fur 22 kr. bei J. B. Willbauer, Handelsmann No. 1447. nächst der Herzog Marburg.

10980. In ber Brienner-Strafe No. 281. a. find bas Saus, Garten und Stallung febr billig zu verfaufen, ober für ein Landgut ober eine reale Gerechtigfeit zu vertaufchen, und zu ebener Erbe zu erfragen.

11079. Ein neugebautes Saus in einer ber fconften Strafen Der Mar-Borftadt ift um 5800 fl. zu verkaufen, woran 3000 fl. erlegt werden mußen. Rahere Auskunft giebt herr Rarl Rrang, burgerl. Uhrmacher am Farbers graben, der Fleischant gegenüber.

Berfteigerungen.

11127. Im Wege ber gerichtlichen hilfsvollftredung wird bas eigenthumliche Besthhum bes leonhard halb, Biegler von Neufahrn bei hobenschäftlarn, bestehend

I. Un Gebauben: in einem halbgemauerten Bohnhaufe mit gemauerter Stallung, bolgernem Stadel unter einem Legschindelbache, einem untermauerten Raften sammt Bagen, ichupfe von holz und einem Brennhaufe.

Bufammen affekurirt um 1100 fl.

Dann in einem Biebbrunnen.

II. Un Grundftuden:

0', 20 Desim. Daue: } Gatten,

76', 91 n Aeder, 102', 80 n polg.

Der vorbeschriebene Rompler wurde, inclusive ber Gebaude, auf 5045 fl. gerichtlich eingeschaht, ift reluirs tes Eigenthum, giebt an Abgaben:

Scharmertgeld 4 fl. - fr. - bl. - bl.

Census 2 fl. 15 fr. — bl. 4 bl.

Gilt: Beigen — 3 Mehen,

Rorn - - 3 Schaffel,

Berfte - 1 " 5 Megen, 2 Bierl.

Bebentfirum: 41 fr. 4 bl. in Gelb. 3 Deg. '2 Bieel. 3 Gedg. Gerfte,

3 Soft. 3 Meg. 2 Bierl. 3 Geog. Daber in natura

bem öffentlichen Berfaufe biermit ausgesett.

Bu biefem 3mede mirb Termin auf Donnerstag den 26. November I. J. im Lotale bes hiefigen ednigl. Landgerichts anberaumt, und zahlungefahige Raufoliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß der Nachweis über Bermogen und Leumund zugleich mit vorzulegen ift.

Ueber die Raufsbedingungen, fo wie über welters erforderliche Rotigen, tann ju jeder Beit bei unterzeich:

netem Landgerichte Mustunft erholt merten.

2m 28. Oftober 1820.

Rönigl. Landgericht Wolfrathshaufen.

Der tonigliche Landrichter v. Baafp.

10910. Lieferunge=Accord.

Die unterfertigte Deconomie Commiffion giebt auf bem Bege bes öffentlichen Abftriches

```
1050 Glen Pornblaues
 100
           ponceau-
                         Tuch.
 70
           fdmarges
1550
           meiße Pantalones
1500
                 Demder:
                               Leinmand,
1000
           graue Jutter.
1000
           meife
 500 Paar Soube und
```

300 " Sohlen mit Fleden in Lieferung. Bur Aufnahme ber beffallfigen Angebote wird auf Donnerstag den 3. Dezember 1. 3, Fruh 10 Uhr Ter: min anberaumt, wo sich Lieferungefahige in bem Ges fcaftelotale (Dofgarten Gaferne) einfinden wollen.

Diebei wird bemertt, daß nur inlandifche Gemerbs. berechtigte jur Berftelgerung jugelaffen werden, die fich hinfichtlich ihrer Julagigkeit mit gerichtlichen Zeugeniffen auszuweifen, und die Leinwand:, fo wie Schuheund Sohlen: Lieferanten Mufter vorzulegen haben.

Rachgebote merden unter feinem Bormande ange:

nommen.

Munden ben 5. November 1829.

Dekonomie: Commission des kon. Liniens Infanterie: Leib: Regiments.

v. Mann, Oberftlieutenant.

Gidenherr, Rechner.

10926. Samftag ben 14. November b. J. Bormitstags 10 Uhr wird eine Ungahl, jum Artilleriedienste untauglicher Bugpferde gegen sogleich baare Bezahlung an ben Meistbietenden auf bem Angerplate Dabier verlauft, wozu Kaufeliebhaber hiermit eingeladen werden.

Munchen ben 4. Rovember 1829.

Die Dekonomie : Commission Des konigl, baper. 1. Urtillerie : Regimentes.

Bagner, Oberft : Lieutenant.

Lang, Regiments-Quartierm.

Berichiedene Rundmachungen.

9507. In Der Berlaffenschaftsfache Des Dahiesigen Banquier Josua Bestheimer murde megen bedeutens ber Ueberschuldung von Seite der hinterlaffenen Intestaterben auf Einleitung des Konkurs : Berfahrens angetragen.

Es werden daber bie gefehlichen Gbiftstage andurch

anberaumt.

Mis erfter Chiftstag ift Mondtag ber 21. Dezember 1829,

als zweiter Donnerftag der 4 te Februar 1830.

als britter, und zwar zur Replik Donnerstag der 18. Marz bis Mittwoch den 31. Marz einschlüßig, und zur Duplik Donnerstag der 1 fe April bis Mittwoch den 21. April 1830 ein=

folugig anberaumt.

Daher alle jene Versonen, welche einige Anfpruche gegen die Josua Bestheimer'iche Massa zu erheben haben, aufgefordert werden, dieselben bei dem ersten Gbiktetage unter Bortage der erforderlichen Beweis: mittel unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von dieser Massa zu melden, bei dem zweiten die geeignesten Ginreden gegen die angemeldeten Forderungen vorzubringen, und bei dem dritten ihre schlüßlichen Bershandlungen jedesmal bei Bermeidung des Ausschlusses mit den treffenden Sandlungen zu pflegen.

Bugleich werden jene Personen, welche etwas zu biefer Concursmaffa resp. ihrem Aktivstande gehöriges in handen haben, aufgefordert, dasselbe, vorbehaltlich ihrer Rechte zur Maffa, bei Bermeidung der gesehli=

den Rechtenachtheile abzugeben.

Am 18. September 1829.

Ronigl. baierifches Rreis : und Stadtgericht Munchen.

Milmener, Direttor.

Grammer.

11044. Ebittal: Borlabung.

In dem Schuldenwesen des Joseph Pontrat, Schmais ger ju Streifiach, murbe von dem unterzeichneten Landgerichte unterm 23. v. M. auf Groffnung des Universal: Concurses erkannt, welches Erkenntnif in Rechtstraft übergegangen ift.

Ge merden Daber Die gefehlichen Ebittstage hiermit

bestimmt, und gmar

1) jur Unmelbung ber Forderungen und beren geborigen Nachweisung auf Mondtag ben 16. Rovember laufenden Jahres;

2) jur Borbringung ber Ginreden gegen die einges bungenen Forberungen auf Mittmoch ben 16. Dezems

ber 1. 3.;

3) jum Schluftverfahren auf Freitag ten 15. 3å, ner 1830, und zwar fur die Replit bis jum 29. 3å: ner, fur die Duplit bis Freitag ben 12. Februar 1830.

Sammtliche bekannte und unbekannte Glaubiger bes Joseph Pongrag werden auf obenbezeichnete Tage vorgeladen, wo dieselben entweder in Person oder durch hinlanglich bevollmächtigte Rechtsanwalte vertreten, unter dem Rechtsnachtheile zu erscheinen haben, daß das Richterscheinen am ersten Sdickstage die Ausschlies gung der Forderung von der gegenwärtigen Concurs, massa, das Richterscheinen an den übrigen Editstagen aber die Ausschließung von den Berhandlungen deffels ben zur Folge hat.

Bugleich werden blejenigen, welche von dem Bermogen des Gemeinschuldners etwas in Sanden haben, aufgefordert, foldes bei Bermeidung bes nochmaligen Erfahes am erften Edictstage unter Dorbehalt ihrer Rechte bei Bericht gu übergeben.

Um erften Gbictetage wird auch noch ein Berfuch jur gutlichen Ausgleichung gemacht werben.

Mm 27. Oftober 1820.

Ronigl. bayer. Landgericht Starnberg.

Beienbeder.

Coll.

11061. 3ch Unterzeichneter mache bie ergebenfte Angeige, baß bei mir ben gangen Binter hindurch ohne Bestellung gebadet werden tann. Gin geheißtes 3ims mer toftet 24 fr., ungeheißt, wie gewohnlich, 18 fr.

Babinhaber vor bem Roftshore in ber Derrenftrafe Ro. 350. im Lilienbabe.

Fremben=Unzeige.

Bom 8. bis 11. Rovember.

3m golbenen birfd.

fr. Graf Maurie, von Paris. Orn. Rini, Sope und Robintson, Ebelleute von London. herr Daafe, preug, Beamte von Berlin.

3m fdmargen Abler.

Pr. Zen Auffiner, frangof. Legations. Kangelift von Leut. Dr. Ferd. Ben Ruffiner, Partitulier von Leut. Dr. Schöller, Partitulier von Duren. Dr. Dilli, Raufmann von Frankfurt. Dr. Fifcher, Oberftlieutes nant von Schaffhaufen. Pr. Bedmann, Raufmann von Frankfurt. Dr. Unger, Raufmann von Rurnberg. Pr. Guenier, Raufmann von Paris.

3m golbenen Dabn.

Derr Umbroff, Buchhanbler von Mailand. herren Grafen v. Balburg : Zeil, Oberlieutenante in oftere. Diensten. hen. Baron hermann und Forfter, Partifuliers von Augeburg.

3m golbenen Rreug.

Den. Daas und Raroline, Polizei. Altuars von Furth. Dr. Broft, Partitulier von Graubundten. Dr. Bacheer, Raufmann von St. Gallen. Dr. Scherrer, Raufmann von Augeburg. Dr. Eberle, Partitulier von Bien.

3m goldenen Baren,

Dr. Streider, Sauptmann von Bafferburg. Dr. Dofmann, Raufmann von Trieft. Dr. Pfab, Braus hausbefiger von Bafferburg.

3m golbenen Stord.

fr. Rubner, Raufmann von Reumartt,

or. Midel, Dauptmann von Reidenhall.

Dr. Pofreiter, Brauer von Mamming.

Bebolferungs-Ungeige.

In vergangener Boche murben

49 Rinder: 27 manni. und 22 meibl. Gefdiechte.

Den 1. Rovember. Dr. Johann Schmid, Dammerichmibt und Derbergebefiger, mit Anna Maria Bieli, Bagneretochte von Uchtenau. Dr. Georg Deintid Dammer, Mauremeifter in

Daibhaufen, Bittmer, mit Urfula Dahl, Megneret tochter von Tiefenbach bei Lanbebut. Den 4. - Riement Reifinger, Schubvermandter und Rangleibothe, mit Marianna Rochart, Tudmadere.

tochter von Troffberg.

Geftorben finb:

Den 5. Rovember, Michael Reimel, Taglobner von ber Mu, 56 3. alt, am Brand. Mugufta Maler. Bimmermannstochter, 3 DR. 26 T. alt, an ber Wharbrund.

Den 6. — Magbalena Maier, Straffenbereiterswitt. we, 67 3, alt, an allaemeiner Maffersucht. Threes Grober, birgl. Schubmacherstochter, 2 R. 12 T. alt, an ber Thjebrung. Sibefter Channuts, Laglohner, 51 3, alt, an ber

Silvefter Spanruft, Jaglopner, 51 3. alt, an ber Abgebrung. Rathartina Behetbauer, bgl. Bierbrauerofrau, 28 3. alt, am Brand.

Den 7. - Jofepha Brandl, Braueretochter von Cg. genfelben, 19 3. alt, am Stareteampf.
300, Bapt. Stiefberger, bgl. Souhmacherefobn, 18 T. alt, an Gichern.

mebel. Dabden.

Bergeichnis

ber von bem Stadtmagistrate ju Munchen vom 9, bis 10. November 1829 regultten Brobe Tare und anderer Britualienpreife.

1. Brod : Bewicht.	0010	Δt.	11. Biftuatien - Preife	Bi	rtel.	Drenfter ger.	III. Fifth . Freif	e.
Das Walhendrod muß wägen: 1) Die Arengersemmel 2) Die halbe Arengersem. 5) Das Spihwedel 4) Das Arengeslabel 5) Der Großenweden von Walgen 6) Der Großenweden von Rodentalg	15	1 1 5 3	Riche cariet. Ories feines Ories feines Ories ordinaire Frinc Oreffen Rittere Greffen Ordinaire Greffen Ordinaire Greffen Ordinaire Greffen Ordinaire Greffen Ordinaire Greffen Ordina mittere Orden Unfen Danifornes Sim Bagel Broichet.	1 1 2 1	I	10	Ducken Ruten	11 2 4 4 5 4 1 1 1 4 1 1 1 4 1 1 1 1 4 1 1 1 1
Das Roggenbrob toftet das Srud zu: 1 Pfund	gr. 2 5 11 22	9f.	Gin Pfund Schweigertae		26 — 10 —	1 1	Schneden bas bunb.	1

Königlich



Bayerischer

Polizen Anzeiger

von München.

Nro. 89. Sonntag den 15. November 1829.

Befanntmachungen.

(Die Behandlung Des heurigen Grummets betreffend.)

11128. Durch die andauernd schlechte Bitterung wurde bas Grummet größtenthels ohne hinlangliche Trocknung in die Scheunen gebracht, und erfordert deshalb zweckmäßige Behandlung bei feiner fernern Ausbewahrung und Jutterung.
Dieselbe besteht:

a) in wiederholtem Umschlagen, Bermischung mit Jutterftrob, schichtenweisem De-

b) Bei ber Futterung in Mifchung beffelben mit Saderling, in ber Reichung von reinem Trinkwaffer an bas Bieb, jur gehörigen Beit und in binlanglichem Maafie.

Die große Gefahrde fur die Sicherheit des Eigenthums und ber Person im Unters lassungsfalle der empsohlenen Borsichts & Maagregeln wird ben Betheiligten zur genügens ben Aufforderung dienen, diesem Uebelstande nachhaltig zu begegnen; der Thatigkeit der Distrikts-Borsteher aber vertraut man mit voller Zuversicht die Aussicht auf den Bollzug dieser Anordnung.

Munchen ben 8. November 1829.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Den Gigenthumer des, dem Wolfrathshauserboten an das R. Edght. Wolfrathshausen ausgegebenen, Padetes betr.)

11191. Der Eigenthumer senes Padetes, welches vor einigen Wochen dem Wolfe rathshauserboten an das königliche Landgericht Wolfrathshausen aufgegeben wurde, wird ause gefordert sich binnen 4 Wochen bei genanntem Landgerichte auszuweisen; widrigenfalls über den Inhalt weiter verfügt werden wird. 4

Wünchen den 10. November 1829.

Königliche Polizen = Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Die Jechtellebungen der Studierenden betreffenb.)

10834. Bei dem bereits erfolgten Gintritte des Studiensahres 183g bringt man bieauf die Fecht-llebungen ber Studierenden Bezug habenden, Bestimmungen jur allgemeinen Reuntniß:

(*)

6. 68. Privat: Befellschaften, welche ju Duellen öftere Unlag geben, follen nicht gebuls Det werden, und ber Unterricht im Jechten barf nur auf bem öffentlichen Jechtboden unter

Leitung und Huffict Des, Dafür aufgestellten, Fechtmeifters ertheilt merben.

o. 69. Gaft: , Schenk: , Speises oder Caffie: Birthe , Sauseigenthumer oder Zimmers vermiether , welche in ihren Bohnungen die in den Gesegen verbotenen Zusammenkunfte der Studierenden dulden , von den darin verübten , geseswidrigen Sandlungen Kenntniß haben, und dieselben nicht sogleich mit Benennung der Theilnehmer der Polizen: Beborde anzeigen, unterliegen den bestehenden Polizen: Straf: Gesesen.

hiernach ift fich genau zu achten. Dunchen Den 27. Ditober 1829.

Konigliche Polizen- Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Die Bermahrung und Bermendung ber Torfaiche betreffenb.)

11190. Der häufigere Gebrauch bes Torfes als Brennmaterial, veransaft bie königs liche Polizen: Direktion, auf die befondern Eigenschaften der Torjasche ausmerksam zu machen. Dieselbe verwahrt sehr lange Glut in sich, welche bei der Feinbeit ihrer Theile nicht leicht bemerkbar ift. Ihre Ausbewahrung erfordert daher die größte Borsicht, zur Beseitigung von Feuersgefahr. Gie enthält abee auch wenig oder kein Kali, und kann daher zu technischen Bwecken, wie die Holzasche, nicht verwendet werden.
Munchen ben 10. November 1829.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. pon Rineder, Direktor.

(Das Musgeben einiger Buriche als Gehilfen Des Gifenmeifters in hleftger Frohnvefte betreffenb.)

10736. Es haben sich einige Falle ergeben, daß Bursche, welche fich als Gehilfen bes Eisenmeisters in der hiefigen Frohnveste ausgaben, von Eltern oder Berwandten verhafsteter Personen, Rleidungsstucke, Geld s. a. unter verschiedenen Borwanden herauslockten. Es wird dieses mit der Warnung bekannt hemacht, Jemanden etwas zu geben, der sich nicht als Behülfe des Gisenmeisters durch ein, von dem unterzeichneten Gerichte ausgesertigtes, Billet legitimiren kann.

Den 31. Oftober 1829.

Königlich banerisches Kreis- und Stadtgericht Munchen. 2111 wen er.

Söllerl.

miethschaften.

11155. In ber Königinstraße No. 124. ift ein ausgemaltes Bimmer nebst Ruche um 3 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

11174. In der Dienersgaffe Ro. 139. über 1 Stiege ift ein fehr modern meublirtes Bims mer um 12 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

11199. Um Kreuze No. 1202. ift zu Georgi ein kleines Logis um ben Jahreszins von 54 fl. zu vermiethen. Das Uebrige ift in ber Wins benmachergasse No. 1414. zu erfragen.

11122. Um Rindermartte Ro. 647., Gingang neben bem Conditor Bagner, über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Bimmer um 7 und 9 fl. fogleich zu beziehen. 11145. In ber Sendlingerftraße No. 962. ift ein eingerichtetes Zimmer vornheraus über 3 Stiegen mit eigenem Eingange monatlicht um 6 fl. fogleich von einem herrn zu beziehen.

11139. Es ift in ber Neuhaufergaffe Ro. 1117. über 5 Stiegen eine Wohnung mit 1 heiße und 2 unbeigbaren Bimmern, nebft als len Bequemlichkeiten um ben jahrlichen Bins von 60 fl. fogleich zu beziehen.

11148. Nachst ber Frauenkirche No. 1595. üver 3 Stiegen vornberaus kann ein ganz neu meublirtes, schones, belles Zimmer mit Alfoven, Ranapee, eigenem Eingange um 10 fl. monatlich sogleich bezogen werden. Auch ift baselbit ruckwärts ein großes, helles Zimmer mit Einrichtung, aber ohne Bett, monatlich um 3 fl. 30 fr. sogleich zu beziehen.

11150. In der Fürstenfeldergaffe No. 98g. im iten Siochwerke find 2 febr ichon meube lirte Bimmer, eines für 11 fl., das andere für 7 fl. sogleich zu beziehen.

11152. Bor bem Einlaße in ber Blumens ftrage No. 689. ift zu ebener Erde ein icon meublirtes Bimmer, fur einen herrn um 6 fl., fur 2 um 8 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

11153. Bor bem Gendlingerthore links No.
1. über 3 Stiegen rechts vornheraus find 2 meublirte Zimmer mit Alfoven von 2 herren monatlich um 10 fl., einzeln eines um 6 fl. das andere um 4 fl. fogleich zu beziehen.

11149. No. 80. in der Ochwabingerftraße find 2 Bohnungen ju vermiethen, über zwen Stiegen für 300 fl. und über 4 Stiegen für 200 fl. Gs fann auch eine Stallung dazu gegeben werden. Das Nähere bei dem Sausz eigenthumer rudwatts zu ebener Erde.

11134. Bwei schone, fleine Wohnungen find fogleich, die eine fur 44 fl., die andere fur 30 fl. zu vermiethen, eine dritte in demfelben Saufe zu ebener Erde sammt Barten, Stals lung, Seuboden und Remise, fur einen Milchs mann geeignet, ist zu Georgi fur 100 fl. zu vermiethen, und in der Theatiner: Schwabins gerstraße No. 66. zu ebener Erde zu erfragen.

11162. In der Sendlingerstraße No. 946. sind zu Georgi 3 Bohnungen zu beziehen teine vornheraus über 2 Stiegen mit 3 Zims mern, wovon 2 heigbar sind, Magdkammer, Rüche und Holzlege um 130 fl., dann eine Wohnung mit 3 Zimmern, worunter 1 heitz bares ist, nebst Rüche Magdkammer und Holzlege um 130 fl.; ferner eine Wohnung rücks warts über 2 Stiegen mit 4 Zimmern, wor von eines beigbar ist, nebst Rüche und Holzlege um 70 fl. jährlich; auch ist das ibst ein Laden zu ebener Erde mit einem heigbaren Zimmer für 70 fl. jährlich zu Georgi zu beziehen.

11163. Es ift in der Füestenfeldergaffe im Sattlergafichen Ro. 992. im 1ten Stockwerke ein meublirtes Zimmer monatlich um 7 fl. zu vermiethen, am 1. Dezember zu beziehen, und beim Sauseigenthumer zu erfragen.

11164. In der Burggaffe Ro. 169. find 2 Wohnungen fur 180 und 110 fl. fogleich gu beziehen; auch kann Stallung ju 3 Pferde bazu gegeben werben.

11171. Um Farbergraben No. 1089., ber Fleischbank gegenüber, über i Stiege ift am 1. Dezember ein meublirtes, heisbares Jims mer mit eigenem Gingange monatlich um off. bu vermiethen.

11173. Bor dem Angerthore nachft bem Glasgarten im Benerischen Saufe No. 680. über 3 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer für 7 fl. monatlich sogleich zu vermiethen.

11138. Un der Refideng-Schwabingerstraße Ro. 40. dem f. hoftheater gegenüber, ift eine große, helle Wohnung für 270 fl. sogleich gu beziehen, und ju ebener Erde bas Rabere gu erfragen.

11198. In der Müllerstraße No. 661. e. find icone, meublirte, heigbare Zimmer mit eigenem Eingange sammt Bedienung um 6 und 8 fl. sogleich zu beziehen; dann ein heiße barer Laden um 70 fl. und 2 Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten um 150 und 145 fl. zu Georgi zu vermiethen. Das Rähere ist beim Sauseigenthumer zu erfragen.

11133. In der lerchenftraße No. 117. find 2 Wohnungen fogleich zu beziehen: Die eine zu ebener Erde mit 2 heißbaren Bimmern, Rabinette und Ruche um 100 fl., Die andere im Nebengebaude mit Stude, Rammer, Ruche und Reller um 60 fl.

11144. In der Dieneregaffe Ro. 155. im 3ten Stodwerke ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange für 1 ober 2 herren monatlich um 8 fl. ju vermiethen.

11140. In der Gendlingerstraße Ro. 969. aber 2 Griegen fann ein icon menblittes 3immer fur 4 — 5 fl. fogleich bezogen, und Die Koft billig erhalten werden.

11187. In ber Lowengrube No. 1404. über 1 Stiege vornheraus ift ein meublirtes, mit eigenem Gingange verfebenes Itmmer um 8fl. und ohne Meubels um 6 fl. fogleich gu bes gieben.

11202. An ber Sofftatt Ro. 1066. ju ebes wer Erde find mehrere, mit guten Betten verfebene Schlafftellen um 1 fl. 48 fr. und 2 fl. fogleich ju vermiethen.

11192. In der Tuiggaffe No. 177, über 5 Stiegen rudwärts ift eine Wohnung für 50 fl. jahilich su Georgi zu beziehen. Raberes erfährt man hierüber im 2ten Stocks werke.

11208. In Der Lerchenstraße Ro. 279. gu ebener Erde ift 1 Wohnung mit 4 Bimmern, Kuche, febr schonem Reller, für einen Bewerdes mann, Wirth zc. geeignet, für 85 fl. zu vers miethen.

11175. In der Windenmachergaffe No. 1552. über 2 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer monatlich um 7 fl. fogleich gu beziehen.

11207. Im Mariengafichen No. 375. b. ift eine icone Bohnung mit 4 heitz und 1 uns beibbarem Zimmer, Ruche, Speifekammer, Dolglege, mit ber iconften Aussicht zu Georgi um 170 fl. zu beziehen. Ge kann auch ein Garten bagu gegeben werden. Das Uebrige zu ebener Erbe.

11193. In der St. Unnogasse Ro. 1237. im Bintergebaude über 1 Stiege links ift ein meublirtes, heigbares Jimmer mit eigenem Eingange monatlich fur 5 fl. 30 fr. sogleich zu beziehen.

11194. In ber Neuhausergaffe No. 1091. ift im 2ten Stockwerke vornberaus ein h lles, geräumiges Jimmer mit Alkoven und Einricktung für 1 ober 2 herren gegen monatliche 12 fl. sogleich zu beziehen. Das Rähere ift im etsten Stockwerke zu erfragen.

11195. Um Ginlafte an ber Gde ber Mullerftrage No. 657. bfc. ift über 3 Stiegen rechts ein heißbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange und schöner Mussicht von 1, 2 ober 3 herren für 5, 6, ober 8 fl. sogleich ober am 1. Dezember zu beziehen.

11211. In ber Theatinerftrafe No. 69. finb 2 logis um 50 und 40 fl. fogleich ju bezies ben, und uber 1 Stiege vornheraus zu ersfragen.

11205. In der Bergogspitalgasse Ro. 1142. an der Sonnenseite ift über 2 Stiegen eine vorzüglich schöne Wohnung mit 5 Zimmern, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 300 ft. zu vermiethen. Auch ist daselbst zu ebener Erde eine Wohnung mit 5 Zimmern, Laden, Rüche und übrigen Bezquemlichkeiten um 250 ft. zu vermiethen, und beim Hauseigenthumer zu erfragen.

11212. In ber Theresienstraße Ro. 590. ift im ersten Stodwerke ein heigbares, mit eiges nem Eingange versehenes Zimmer monatlich um 5 fl. sammt Bett fogleich zu beziehen.

11179. In ber Mullerstraße Ro. 51. b. find zu ebener Erde 2 fcon meublirte 3ims mer für 2 herren mit eigenem Eingange für 14 fl. monatlich zu vermiethen.

11219. In der Lowengrube Ro. 1408. über 5 Stiegen vornheraus find 2 gut meublirte Bimmer mit allen Bequemlichketten nebft eiges nem Eingange und Solzlege für 1 oder 2 Serren um 6 oder 7 fl., ohne Meubels um 4 oder 5 fl. am 1. Dezember zu beziehen.

11182. Um Frauenfreithofe Ro. 1599, über 1 Stiege ift eine Wohnung um 280 fl gu Beorgi, bann ein taben um 100 fl. fogleich ju beziehen, und bas Rabere ju erfragen beim Bafter zu ebener Erbe,

11183. Ge ift im Thale Marid Ro. 439. uber 3 Stiegen ein meublirtes, beisbares 3immer mit eigenem Eingange um 4 fl. gu ber aleben.

ift 1190. Swifchen bem Mar- und Karlethore ist über i Stiege ein schönes Quartier, des hend aus de intenderbessenden in Summern vornhreaus und einem neht Alfoven rückvärte, Barberobe, Rüdes. Dolletge, Opeicher und Keller ic, um den Jahressins von 450 fl. zu Gerat im vermiethen. D. lieb.

11236. In ber Burftenfelbergaffe Ro. 99r, aber 3 Stiegen ift eine Rammer mit eigenem Eingange und einem guten Bette monatlich um 2 ft. 24 fr. von einem herrn am 1. Des sember ober sogleich au bezieben.

11235. Einige icon meublirte Jimmer fur 6 - 7 fl. find in ber Mallerftraffe im Erthause gegen bas Angerthor No. 601. d. uber 1 Strige fogleich au begieben.

11234. Ein foon meublirtes gimmer mor natlich um 4 fl. tonn am 1. Dezember und eine beile Schlafgelegenheit monatlich um 1 ff. 20 fr. fogleich bezogen werden beim Detting ger, Rnopfmacher im Thale Ro. 556.

11233. In Der Pranneroftrafte Ro. 1477. abre 1 Stiege ift ein ausgemaltes, ichon meublierte, beiebares mit eigenem Gingange verfebenes Bimmer mit Alfoven monatlich um 8 fl. fogleich au bezieben.

11225. Un ber Rrauftieche Do, 1211. im sten Stockwerte ift ein beiftbares, meublirtes Ihmmer monallich um O fl. fogleich gu begies ben.

11/14. In ber Reubaufergaffe Ro. 1120. find ju Borgi 2 Bohnungen, eine aber 2 mnb ber andere aber 5 Itiegen rudtwarts, jede mit be fin ihr beiteben. Das Rabres ift ju chente Cobe ib ertegaren.

11222. In ber Rumforterftrage Ro. 47. dber i Stiege ift eine ficone und bequeme Bohnung, womit auch bie Bafchgelegenbrit verbunden ift, um 100 fl. fogleich ober ju Berrai zu vermietben.

11230. In ber St. Annagaffe Ro. 1250,, ber Dammilftig aggenüber, ift ein ichones Legis mit 6 beisbaren Immeren, Garberobe, Rube, Spriftammer, Dolglege, Reller, Sprieder, Baldbaus-Inthell z. um 475 ft. ju Georgi ju vermisthen, und ju ebener Erde ju ere fragen.

11218. Ge ift in ber Gludffrage Ro. 642. über 2 Stiegen ein ichon eingerichtetes Bimmer mit eigenem Eingange fogleich fur 7 ft. monatich ju beziehen.

11220. Bor bem Angerthore in ber Mulles. frage Ro. 002. find 2 Bimmer, mit ober obne Mubels, um 6 und 9 fl. am 1. Dezember zu begeben.

11244. In ber Kreusgaffe Do. 1212. ift gu ebener Grbe eine Bohnung fur ben Jahren-

11158. Gine Stallung fur 2 Pferbe nebft Remife und übrigen Bequemlichfeiten ift auf bem Mar- Jofephaplage Ro. 38. um 6 f. monalich ju vermiethen.

tig5t. Auf bem Mar Josephoplate Ro. 46. aber 3 Stiegen, ber Reftbeng gegenüber, find 2 fcone, meublite Jummer mit guten Betten und eigenem Eingange um 11 und 6 fl. fogleich ju brgieben.

11157. In ber Brienner-Strafe Ro. 1545neben bem Saufe tes Beren Beneralen Treiberrn von Salvera ift über 2 Stiegen eine geräumige Wohnung au Beorgt um 220 fl. qu vermietien,

11150. In ber Perusagaffe No. 77, über 2 Girgen ift eine an ber Connenfeite geler gene Bobmung au Beroge ober auch follend fur 280 fl. ju beiteben. Das Uebrige ift auf bem. Mar; jof phpblage No. 38. über eine Elitze ju erfragen.

41227. In ber Burggaffe No. 179, über 3 Ettegen find 2 fcben, beitdare Rimmer mit MRubels, jebes mit eigenem Eingange, eines um 10.fl. mit 2 Betten und eines um 6 fl. monallich au vermietben.

11250. Im Jingeraafichen Ro. 15ag. im ersten Stodwerfe vornberaus ift ein meublittes Immir um monatliche o fl. fogleich gu bester ben. Des Nabere ift im Puplaben baschift gu erfragen.

11217. In ber Theatmere Comobingerftrofie Des nit eine Behnung mit 5 beipe und 2 unbeiberen Bimmern neblt übrigen Bes quemlichteiten für 270 fl. ju Georgi ist begie ben, und bas Rabere bofiblt über I Stiege au erfragen.

11242. In ber Senblingerftraß: Ro. 317, ift bas 21r Stodwerf vornberaus, beitebnod ans 3 beis und 2 unbeihdaren Immeren, Wogsfammer, Kude, eigtnem keller, Spischrauftelt und burgen Orquemichbrien, für den Jahressuns von 105 ft. ju Grorgi zu besatieren.

11206. 3m Germerifden Saufe in ber men gierbiroft 20. 300. uber 1 Stiege Stirge find 5 Ausmer, Ruch, Greifefammer, Solglege um 130 fl. am Biele Georgi ju bes gieben.

11260. In ber Lerdenftrafe Do. 92. über 1 Stiege ift fogleich ein eingerichtetes 3immer monatlich um 4 fl. au begieben.

11243. Auf bem Mar-Josephulabe Ro. 37. über 4 Stiegen ift ein Immer ant Dett und eigenem Eingange monattich für 2 fl. 12 fr., bann ein schones, heisbares Jumer obne Meubels für ein orbinitiebes Fraueigimmer monatlich um 2 fl. zu beziehen.

11268 Bor bem Jiarthore nachft bem Molimann in ber Gerrenftrage Ro. 321. ift ein menblitzes Bimmer wonatlich um 5 fl. 3u vermiteten,

11267. Ploblich eingetretener Berhaltniffe megen ift an ber Rofichwemme Ro. 500. eine reine Bohnung um 100 fl. jahrlich fogleich ju begieben.

11266. Es ift ein fibr geräumiges Bewolbe um 60 ft. Tagelichen Bins, welches fogleich ober am Biele Georgi bezogen werden Pann, ju vermichen, und ju erfragen in ber Bowengrube R. 1406. ju ebener Erbe.

11261. In ber Mülterftraft 30. 51. a find 2 febr ichme Basfint, allem Braumfindfrien u. Wordte baus flatgeite, eine um 175 ft. jabrich gu Bergint un in 175 ft. jabrich gu Bergint un sie um 156 ft. jabrich gu Bergint un gerint um eine Be jabrich gu Green fa glech ober gu Groegt gu vermiethen, und bastleit gu erfragen.

11072. Im Sauf No. 1347., der Serges, Martiner auf eine Geschen für eine Melber der fonftige Gest eingerichtet, jahrlich um 150 fl. ju b.e sieben.

11184. In ber Meubaufergaffe No. 1097. Tuckmarts über 2 Stiegen ift ein meublirtes, beibbares Immer mit eigenem Eingange mor natich um 6 ft. fegleich zu begieben.

14210. In Der Brionner-Strafe 20. 1341. ift eine Wohnung im bintern Grodworfe uber Greiten gemit allen bau gebergen Beguten lichkeiten für 136 fl. jahrlich zu vermietben, und am Beile Groraf au beziehen. Das liebe rige ift in der Lottofoliefte bestelbig verfagen.

11071. Im Merimitiansplate ift eine geraumige, heite Megasunen. Wohnung von 4, beigdoren Simmern, Nache und wiesigen Berquemlicheiten zu Georgi um 150 ft. Jahreszins gu vermieben, und im Saufe No. 1320. beim Sauferginthimer gu erfragen.

11070. Am Morimiliansplate Ro. 1520, ift über 3 Stegen am funftigen Biele Beorgi eine helle Wognung von 6 begedaren 3immein, Rudte, Gpeiefammer, Sollege u. übrigen Bes quemilichkeiten um 300 ff. fabrifol zu vermetetten,

11076. In ber Schonfelbitraffe Ro. 108. fint ju Georgit Mohnungen ium richt fl. über Z. Stregen, um boft, in ben Megdonnen, und eine im Sinterhaufe, endlich ein Yaben für 70 fl. jahrlich ju beherben, und zu ebener Erbe Au erfragen.

11271. Um Promenabeplage Ro. 1434, über 5 Stiegen find 2 febr gute Betten, jufaumen um 3 fl. ober einzin jebes um 1 fl. 30 fr. monatlich ju vermietten, ober ju verfaufen.

11093. In ber Jurftenfelbergaffe Ro. 9115. über 2 Stiegen ift ein febr fabine, membler is Bimmer mit 2 Betten fur 12 fl. fogleich zu beziehen.

11166. Do. 305, lit- e in ber Sereenftrafie vor bem Rofftbore ju ebener Erbe ift ein meublitete Zimmer mit ober ohne Bett für monatlich 5 ft, 30 ober 3 ft, 30 ft, 31 vere mietben, und bann fealeich bezogen werben,

"11167. In ber Rofenftrafe Ro. 1005. ift eine foone Wohnung ju G. orgi um 180 fl. jabre lich gu begieben. Rapere Ausbunft wird gu ebener Erbe gegeben.

1111. In der Theatinerftraße find 2 ficht schoe, belle und freundliche, mit allen Bequenlichteiten vereihene Bobnungen, die eine
um 250 fl., die andere um 200 fl. zu Georgi
zu vermielben, und Ro, 60. baschtst zu ebener Erbe u erfragen.

11141. Ro. 1432. am Promenadeplage an ber Ecte ber Roobelgaffe finn 2 Wohnungen, eine mit allem Begenethefteten über 2 Geiegen jahrlich fur 242. fl. im Jalle foaleich, die andere über 3 Stugen, fur 200 fl. am Jiele Geogia worgteben, Das Rappere ist gur opener Erobe

ju erfragen.
11147. Im Baufe Ro. 305. g. in ber Berrens ftrefe ift uber eine Stiege eine Bohnung von 2 ben und 2 unbeigbaren Bimmern, Ruche, Reller, Sofalege nebft anbern Diguemlichfeiten,

om Biele Georgi um ben jahrlichen Bins von 150 fl. ju vermitiben.

11151. Bor bem Ungerthore an ber Mallere firage Ro. Coo. im 3ten Stodwerfe ift eine, mit allen Boquemlichfeiten verfebene, 2Ubenumg obgeleich ober am Biele Gergie um

190. fl. gu bezieben. 11165. Ge find in ber Dienersgaffe Ro. 149. 2 Bimmer um o fl. au vermietben.

11:80. 3m Jingergagden über eine und 5 Suegen find 2 Wonnungen, eine um 60, die andere um 100 fl. jabelich ju vermieben, und in ber Theatmer Suwadingerstraft No. 10:40, uber eine Streat zu erfragen.

11169. 3n ber Annaftrage Ro. 1237. im Omfergeraube über 3 Stregen linto find fo-gleich 2 meublirte ginmer jedes monatlich um 5 ft. ju beziehen.

uber 1 Etrege vornheraus 1 fcon meublitres gimmer um 1. Dezember um 10ft, gu vermiethen. 41214. Gin griffer, heinvarer laden ift im Sportergafichen, wo fich gegenwörtig bie Blusmenborblung bestiedet, für 200 ft. jahrlich gu vermiethen.

11272. In ber Sindlingerftraße Do. 727. ift ein meublirtes Simmer mit gutem Bette monatlich um 3 fl. foglerch ju beziehen und Au ebener Erbe au erfragen,

11137. Gin neu meublirtes, freundliches Bimmer ift in der Gludftrafe Ro. 642. über eine Stiege, ohne Bett um 6 fl., mit Bett um 7 fl. monatich, am 1. Dezember zu bez ziehen, und das Rabere dafeloft zu ebener Erde zu erfragen.

11132. Gin geräumiger und heller laben bei bem fid auch ein Nebenzimmer befinden barf, wird gegen annehmbare Miethe sogleich oder am nachsten Biele in ber Weins Schwas binger: Ludwigsstraße ober am Ochrannens plage zu miethen gesucht. D. Ueb.

11213. In der Beinftrage Ro. 1628. im ten Stockwerfe ift ein austapezirtes, meub: lirtes Bimmer fur o fi. ju beziehen.

11209. Im Saufe No. 1612. in der Kaus fingerstraße ist uber 2 Stiegen vornheraus ein großes, ausgemaltes, modern meublirtes Bimmer nebst Rabinette und Alfoven von einem oder 2 Serren um 24 fl. monatlich sos gleich zu beziehen. Auch ist im namlichen Sause über eine Stiege ein meublirtes Bimmer mit Bett um 8 fl. monatlich von einem herrn sogleich zu beziehen. Das Nähere ist über eine Stiege zu erfragen.

11216. In der Rofengaffe Ro. 610- über 2 Stiegen radwarts ift ein febr bequem eins gerichtetes Bimmer um 5 fl. 30 fr. monatlich zu vermiethen.

11177. In der Raufingerstraße Ro. 1025, find 4 Wohnungen, eine vornheraus im 3ten Stockwerke um 120 fl., die rudwarts in die Burftenfelderftraße fur 90 fl., 2 im Sofe au 48 und 36. fl. au Georgi au beziehen. Das Rabere ift au ebener Erde au erfragen.

11197. Im Saufe No. 281. an ber neuen Rarloftrage außer bem Marthore find 2 ges taumige Bimmer mit schoner Aussicht, für 1 ober 2 herrn, mit ober ohne Meubele, für 9 und 11 fl. zu vermiethen.

11178. Um Farbergraben Ro. 1055. über 2 Stiegen ift ein Pleines, meublirtes, unbeitebares Bimmer um 3 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

11200. Am Marthore Ro. 1454. im erften Stockwerke oberhalb ber Thorwache ist eine Wohnung mit O Bimmern und übrigen Besquemlichkeiten um 350 fl. jahrlich am nächsten Biele Georgi, und im Lakirerhause Ro. 1453. ift bas 3te Stockwerk mit 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten um 200 fl. jahrlich zu vermiethen; lettere kann auch sogleich besgogen werden.

11186. Im Edhaufe Der Brienner- und AugustensStraße Ro. 323. b. ift vornheraus über eine Stiege eine heitere Wohnung mit 4 heißbaren Zimmern, Ruche, Keller und Solze lege ic. ju Georgi um 05 fl. balbjahrig und bis dahin monatlich um 9 fl. sogleich zu bezieshen. Das Rabere bafelost zu ebener Erde.

11181. In ber Raufingerftraße Ro. 1607. über 3 Stiegen ift ein meublirtes Bimmer vornheraus um 9 fl. gu vermiethen.

21176. In dem Roch Gruber'ichen Saufe Ro. 310. in der St. Unna Borftadt über 2 Stiegen ift eine Wohnung, bestehend; aus einem heigbaren Zimmer, 1 Rammer und Rüche für 28 fl. jahrlich zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Dieruber ift sich in der Mullerstraße in dem Saufe Ro. 057. f. über eine Stiege zu melden.

11201. In ber Schaftergaffe No. 1563. über eine Stiege vornheraus find 2 fcon meublirte Bimmer für einen ober 2 herrn um 12 fl. monatlich fogleich zu vermiethen.

11269. In der Ranalstraße Ro. 2. ift ein beibbares Bimmer mit Bett und eigenem Gins gange monatlich um 5 fl. fogleich ju bezieben.

11221. Bor bem Ratisthore im Rondelle rechts Ro. 1312. über 3 Stiegen ift vorns beraus ein meublirtes Jimmer mit angenehmer Aussicht und eigenem Eingange, monatlich von einem herrn um b fl., von 2 herrn um 10 fl. fogleich ju beziehen.

11240. Im Schonfelbe an ber Ronigine ftrage Ro. 124. find 2 Bimmer mit Meubels um 6 fl. monatlich du vermiethen.

11232. In ber Genblingerftraße Ro. 889. über 3 Stiegen ift ein ficon meublirtes Jimmer, vornheraus, von 1 ober 2 Gerten um 8 fl. monatlich, am 1. Dezember ju beziehen.

11231. In ber Genblingerftrage Ro. 723. aber 2 Giegen ift ein meublirtes, heibbares Bimmer, vornheraus, um 7 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

11237. In ber Rarmelitenftrafe Rc. 1442. über 3 Stiege ift ein beigbares Bimmer mit ober ohne Bet fur G und 4 fl. am 1. Degemeber au begieben.

11238. In ber Mullerftrage Ro. 661. lit. b. find 2 Wohnungen eine um 140 fl., bie andere um 80 fl. ju vermiethen, lestere tonn fogleich bezogen werben. Das Rabere ift aber eine Stiege rechts ju erfragen.

12217. Ber bem Einlafe im Schribenbogen-Saufe Ro. 691. neben ber Bache über eine Sitege find 2 gang neu ausgemalte und meublirte Jimmer am einen Beren um 18 ft. monatlich ju vermiethen und fogleich zu begieben.

11252. 3m Reuner'fchen Saufe por'm Rarle, thore neben ber epangelifchen Rirche Do. 121. find noch Wohnungen von 220 bis 360 fl. am nachften Biele Georgi ju permietben. Gie ber fteben aus 5 geraumigen, fcon ausgemalten, beigbaren Bimmern, Alfoven, einer Rammer für 2 Maabe . Ruche mit Sparberbe , fammt Dagugeborigen eifernen, emailirten Befchieren te. einem Reller für Biftualten, einem gweiten gu Solgvorrath, einer Rammer am Gpeider, bann, Benugung einer Bafdtuche, (beren 3 por: banben find, eines Bugelsimmers, und groffen Trodenbobens., Rach Belieben tonnen Die Wohnungen um 1 ober mehrere Bimmer bergroßert werben. Buch fann noch eine Stallung für 2 Pferbe mit beigbarem Rutichergimmer. Remife und Beuboben abgegeben merben.

11037. Ro. 708. im Debammengagichen aber 18tige ift eine icone Wohnung fogleich für 120 ft. gu bezieben. Ge fonnen anch Meubele bagu gegeben verben. Sie besteht aus 2 beibbaten Jimmern vornheraus, Ruche, Machtemmer, Conmobile it. 11266. Um Sarbergraben Ro. 1037. über 2 Stregen vornheraus ift eine Wohnung fur fio fl. am Biele Boorai au brgieben.

11257. In bre Giodenftrofe Ro. 1262, über 4 Stiegen ift ein, mit eigenem Eingange ver- febenes, briebares 3immer mit ober ohne Bett fur 4 und 3 ff. folleich zu bezieben.

12202. Bor bem Ifarthore in ber Ranalftrage Ro. 307. e. ift ein Jimmer über eine Stiege vornheraus, mit eigenem Eingange, ohne Meubele, am 1. Dezember um 3 ft. 30 fr. ju vermietben.

11270. Im Lanbichaftsgaßhen Ro. 116. find 2 febr bequeme Bohnungen um 140 und 150. ff. gu vermiethen, wovon bie eine fogleich bie andere gu Beregi, gu beziehen ift. Das Rabrer bafeiblt über eine Stiege.

11118. Im Morimiliansplade in dem Haufer De, 1300. Ih, nahr an dem herzog Marther ist die Wehnung des ten Stadwertes mit dem der Den der der der des des des Sprigt und 1 undeisdaren Minmer, Rades, Sprissen der des des des des des des des Georgistes des des des des des Kabere ist zu erfragen im Redenhaufe im Arden des Herren Janelsbann Mahldbauer.

11066. In der Reuhaufergaffe Ro. 1125. der eine Stirgs ift eine Mohnung von bereite mit 2 heibe und einem unheithdaren limmer, Röder, Spriffenmer, Dolftege und Spridperantheil mit noch übrigen Brequentige fritte gu Georgi für 170 f., zu beziehen, und zu ehrner Erde beim Daueeigenthamer zu errfragen.

10920. Im Saufe Ro. 1110. in ber Eifens mangaffe im erfen Stodwerte vornherans ift ein ausgemaltes, briebares Jimmer mit eigenem Singange, mit Bett und Meubals monatlich für 7 fl., ohne Bett far 5 fl. fogleich zu vermiethen.

10979. In ber Brienner-Strage No. 281.d. nachft ber Gloptothet ift eine fleine Bohanung mit 3 Simmern und Ruche für einem ein einen Deren ober au Georgi halbjährig für 20 ft. au vermirthen.

(***)

11114. Im Saufe No. 272. an der Rarfeind Baree. Strafe find noch 3 Wohnungen in der eeften, zweifen und britten Etage um 500, 425 und 300 ft. gu vermiethen. Es if briqueme Boldhagtegenheit vorhanden, auch fann eine Gollung un 4 Pferde mit Remife dagu graften werden.

10891. Gin Garten mit Gartnerewohnung ift fur jabrliche 120 fl. ju vermiethen. D. Ue.

10939. In ber Genblingerftrage Ro. 948. über 2 Stregen ift eine Wohnung rudwarts bon 5 beibaten Zimmern und Ruche fogletch ju beziehen. Gelbe fann um ben geringen 3ins von 50 fl. von jest bis Georgi abgeges ben werden.

11124. In ber Elifenftraße Ro. 4. über 2 Cliegen ift eine Wohnung, befehend aus 4 Rummen, 1 Salon, Rude mit Rudengiamer, Gurberobe, Bolaige, Reller und Specider um 30 ft., entweber feglerd ober zu Groral, zu bermirthen, und bas Rabere über 1 Stege 18 erfragen.

11146. In ber Beinftroge Ro. 122. im 2ten Stockwerfe ift ein ichon meunlietes 3immer vornheraus, mit ober ohne Bett für 12 ober 14 fl., und ein anderes im Sinterhause für 4 fl. monallich zu vermiethen.

Berlorne und gefundene Cachen.

10900. Ein Shamltud murbe auf ber Burg. hauferftrafte nachft Parsborf gefunden. Der Gigenthumer mird aufgefordert fic

3u melben. Munchen ben 2. November 1829. Ronigliche Polizen : Direttion Munchen. von Rine der, Direttor. 11161. Es murbe ein golbener Ring gefun' ben. D. Ueb.

11170. Montag ben 9. November ift nach bem Gottesbienfte bei U. 2. Frau ein geuntöffnite Kreindad lieung geblichen. Der Inder wird erfucht, selbes gegen gute Belohnung in der Subismannischen Buchbruckrei am Ptomenadrolage abzugaben.

11204. Es ift von ber Reitichule bis jum tonigl. Dofibeater eine weiße Damenhaube mit weißen Zullspiere verloren worben. Der Jinder wird bofitigft gebeten, felbe gegen angemeffene Belodung am obern Anger Ro. 856. über 3 Etteran abauaten.

11185. Es wurde ein braungefiedter Dachsbund, mannlichen Geschiechts, mit einem grünn Jaisdande und von befonderer Race verloren. Der Finder wird ersucht, benfelden vor bem Karlsibore rechts im Rondelle No. 1317. grgen Erkenntischeit einzuliefen

11245. Den 12. Dieft murbe in ber Nacht über einem Caben ein leinenne Schirmbach burch Sturen weggenomenn. Dezienige, welcher folichie ju fich genommen bet, wird erracht, es im Laben vor bem Ralethore tratts No. 1312. gegen Erkenntlichkeit zu überachen.

Dienfte und andere Gefuche.

11228. Gine bejahrte Person, Die fich über Treue und Ordnung ausweifet, fann gegen einige bausliche Bereichtungen freies Logis mit Bett finden, D. Ueb.

11251. Ge fonnen einige Beifnaberinen Arbeit finden, Das Rabere hieruber ift im Tingergafichen Ro. 1549, im Pugladen gu erefragen.

11246. In ber Raufingerftrage Ro. 1617. wird grundlicher Untrericht in ber laten, beutsch und griechischen Sprache gegeben, und gwar im 2ten Stode. Much empfright man fich ju einer Erziehungs, ober hofmerfteres fielle.

Reilicaften.

11143. 3ch gebe mir bie Chre biermit anaugeigen, bag ich mein Tuchloger gang volle ftanbig affortiet babe, und babre im Stanbe bin, Bedermann nach Bunfch und zwar ju fibr biligen Preifen au bebienen.

Meine vorratbigen grau melirten Tucher und besondere Die Qualitat in 2 Breite Die baperifche Glie gu 2 fl. 24 tr. verdienen ihrer

Billigteit megen, befonderer Caupfehlung. David Neuft abter, Theatiner: ftrafe Ro. 1645, nachft ber Poft.

11129. Reuer Borraih an heure gewonnenen Lerchenbaum Gaamen von vorzüglichter Reinheit und geprüfter Reimbraft bestach fich aur gefälligen Undem in Bereischaft bei Leonhard Dieg in ber Gendlingerstraße Ro. 950. nacht bem Stieflopiethe.

11131. In ber Turfenstraße Ro. 481. b. ift ein icones Sauts im beiten Juffande nehft Dekonomie Gebaube, Garten und Argelbabn um febt billige Broingniffe aus freier Dan du verfaufen. Das Ribers ift bei bem Sauts eigenibamer bes Saufes ju ebener Erbe zu erfraarn.

11160. Ein hellbraunes Pferd, 16 Jaufte boch, febr gut eingefahren, und ohne Gebler, ift um fehr billigen Preid am Mar. Jofephs, plose Ro. 38, au verfaufen.

11154. Es ift ein Ranonofen, beinabe noch gang neu, Ro. 600. am Schrannenplage über 2 Stregen um billigen Preis gu verkaufen.

11168. Es wird ein Biegpferd um billigen Preis ju taufen gefucht. D. Ueb.

11136. Bor bem Gendlingerthore Ro. 48.

11203. Gine noch gut erhaltene Bafcmang ift um billigen Breis zu pertaufen. D. Ueb.

11258. In Der Borftabt Mu Ro. Sts. ift eine leichte, afpannige Chaife, nicht gang neu, boch in febr gutem Gfanbe, um febr billigen Preis au verfaufen.

11206. In ber Raufingerftrage Ro. 1022. find uber 1 Eringe 3 Blummenfenfter, eine eie ferne Oberelichte nebft Sausthurfchlöften und Banbern , bann eine große Sausfrippe billig au verfaufen.

11196. Das churfürftliche weiße Baigenbier von Saag ift am Althammered Ro. 1162.

11188. Jur Ablofung einer fichern Oppothet auf einem großen Brauanwefen in einer Lands fabt im Oberdonauferife werben 4000 ft, ges fucht, woon die Intereffen auf Beflangen in Münden bezahlt werben warden. Nabere Ausfunfer ferfeit man in

Anfrage: und Moref : Bureau Munchen.

11180. Bei Untiquar Peifcher Ro. 233. am Sofgraben babier wird bas 24te Buchervers geichniß unentgelblich ausgegeben.

11239. Gine mit allem Bugebor verfebene Rrippe, alle Borftellungen, auch Abendonabi, Delberg und Grab, enthaltend, ift au verfausen, und au erfragen im Dultgafichen Ro. 732. au ebener Erbe rudwarts.

11220. 3in ber Theatinerftrage Ro. 73. ftebt ein foliber Reifemagen mit allem Rothigen billig jum Berbaufe feil.

11289. 3n ber Berchenftrage rudrodets Ro, 285. ift ein febr idones, neugebautes Detono miehaus mit Stallung ju 8 Ruben, Garten und hofraum um 1800 ft. gu vertaufen.

1124) Es find groen 3000 Badfteine, ein rifetten Din, 2 tugierne Reffe, ein Defenomit. Rodofen nohl Bafen von Gifenblich, niehere Benthürten, eine Effenblich, nieherte Dinthürten, nich großem, eifernen Dibl, ning andere alle Gifenwaaren zu vers faufen. D. Lieb.

11083. Die fehr icon arrondirte und im beften Buftande fich befindende Schlodenbero. nome gu Jallenberg, bei Eglharting if fammt ber Bierfchente aus freier Jand ju verfausfen, und bas Rabere bei ber bortigen Gute. berrechoft au erfraese.

(****)

11253. Es wunfct Jemand auf ein folides Saus 3 bis 4000 fl. aufzunehmen.

11255. Es find febmargfeibene Binterhaus ben und andere bas Stud um 1 fl. bis 2 fl. zu verkaufen in Der Gludsftrafe Ro. 637. über 3 Stiegen; auch find 3 Glafertaften gu verkaufen.

11204. Bei Untiquar Peifcher No. 233. am Sofgraben babier ift ber Ratalog ber binterlaffenen Bibliothet ber verewigten Ronigin Charlotte Auguste Mathilde v. Wur-Derfelbe bietet in temberg angefommen. 10,101 Mummern eine febr intereffante Gamms lung von ichagbaren Berten, vorzuglich an Erbauungs: , Jugend: Erziehungs: und philos logischen Schriften, an Befdichte, Memoiren, Biographicen, Lander- und Boiferfunde, Poes fie und Theater, an englischen, frangofischen und butiden Romanen, Ulmanaden und Ta. fchenbuchern, Journalen, Rupfer: und litho. graphirten Berfen, Landfarten zc. jur belie. bigen Muswahl bar, und laßt den Renner und Freund ber Literatur gewiß nicht unbefriedigt.

Darauf eingehende Bestellungen werden punttlich und promptest beforgt werden, weßhalb ich mich zu recht vielen geneigten Auf-

tragen höflichft anempfehle.

Gegen Wiedereinlieferung wird dies fes Bucherverzeichniß auch in die Wohnungen Der Tiel Intereffenten auf bestimmte Beit unsentgelolich abgegeben.

11263. In einer ber angenehmsten Straßen nabe an ber Stadt, ift ein sehr schönes Saus, welches sich auf 23000 fl. verinteressirt, nebst einer realen Biergerechtigkeit aufammen um ben billigen Preis von 23000 fl., und woran 6000 fl. baar zu erlegen sind, aus frever Sand zu verkaufen; auch eine Weingastwirthe schaft ift nebst einem Sause, mit billigen Bes dingnissen und geringen Erlag zu verlassen. Das Rähere auf dem Max. Josephsplaße Ro. 30.

10980. In der Brienner-Strafe No. 281. a. find bas Saus, Garten und Stallung febr billig gu verkaufen, oder für ein Landgut oder eine reale Gerechtigkeit zu vertaufchen, und zu ebener Erbe gu erfragen.

11046. In ber Ludwigeftrage Ro. 271. gu ebener Erbe rechts wird ein zweirabriger Bands farren, allenfalls mit einer Belotifte, gefucht.

11064. Man fucht ein reales Großspezeren: oder Tuchhandlungs = Recht, mit oder ohne Einrichtung, zu faufen. D. Ueb.

11241. Ein Divan und 6 Seffelvon Rußbaumhols und gang neu find billig au perkaus fen und zu besehen auf der Hundokugel Ro. 1179. über 3 Stiegen ruchwarts.

Berfteigerungen.

11130. Solgverfteigerung.

In Bezug auf Die Diegortige, öffentliche Ausschreis bung vom 17. v. Dits. werden Die fernern Bolgvers Reigerungen in ben biegortigen Revieren, wie folgt, vorgenommen.

Im Reviere Deifenhofen: Montag den 23. November I. J. von 500 Klafter Fichten: und Ferchen . Schritholze, und Montag den 30. deffelben Monats von

150 Rlafter Birten. Scheitholg nebft 50 Rl. Uftblg.

Die Bufammentunft ift an jedem Tage Fruh 8 Uhr im Birthebaufe gu Oberhachina. 3m Reviere Grunmalb:

Montag ben 7. Dezember 1. 3. von

50 Rlafter Budens | Scheitholg nebft 40 Rl. Afthig.

Der Berfammlungsort ift im Wirthshause ju Gruns wald benannten Tages Früh 8 Uhr. Im Reviere Perlach:

Montag ben 14. Dejember I, 3. von

100 Riafter Buchent Scheithols mit 60 Rt. Aftholy

Die Bufammentunft ift benanuten Tages Frub 8

Uhr im Safanenhaufe bei Perlad.

Indem man baber foldes jur allgemeinen Runde bringt, verbindet man damit bie Bemerkung, daß die Berfteigerung in einzelnen wie in größern Partbien vorgenommen, und daß in der Bwifdenzeit das Dasterial auf Angehen von dem treffenden Forftpersonale vorgewiesen wird.

Man labet Raufbliebhaber jur Theilnahme bei ben Berfteigerungen ein, mofeloft folden bie weitern Raufes

bedingniffe noch befannt gegeben merben. Runden am 11. Rovember 1829.

Ronigliches Forftamt Dunchen. Beber, tonigl. Borftmeifter.

14127. 3m Bege ber gerichtliden bilfevollftredung mirb bas eigentumliche Beffithum bes flennbarb Saib. Riegter won Reufaben bei Dovenichaftigen, beitebenb 1. Zu Gebanbent in einem balbgemaureren Bobnbaufe mit gemauerter

Stallung , bolgernem Stabel unter einem Beafdinbele Dade, einem untermauerten Raften fammt Bagene icupfe von Doly und einem Brennbrafe. 1100 M. 3

Bufammen affeturirt um Dann in einem Biebbrunnen.

II. In Grundftaden: o', 20 Degim. Daus:) Garten, 2', 81 Rrout i Beder . 76'. 61 102', 80 Dol.

Der worbeidriebene Rompler murbe , inclusive ber Gebaube, auf 5045 ff. gerichtlich eingefdaut, ift refuire tes Gigenthum, giebt an 2banben: Smarmertgeib 4 ft. - fr, - bl. - b

2 ff. 15 fr. - bi. 4 bl. Gill: Meiben - 3 Mehen

Rorn - - 3 Sainel . Christ - - 1 Daber - - 2

Renen, 2 Bleef. Bebentfirum: 41 fr. 4 bl. in Geib. 3 Det. 2 Bierl. 3 Geds. Grefte,

bem bertlichen Bertaufe biermit ausgefest, Bn biefem Brorde wied Tremin auf Donnerftag ben 26. Ropember f. 3. im Cotale bes biefigen tonigl. Landgerichte anberaumt, und jablangefåbige Raufte Liebnaber merben mit bem Bemerten eingelaben, bal

ber Radmeis über Bermogen und Leumund jegleich mit vorzulegen ift. Ueber bie Raufebedingungen, fo mie aber meiters erforberliche Rotigen, tann gu jeber Brit bei untergeich. netem Canbaerichte Mustunft erhoft megben.

Xm 28. Oftoberi8 20-Ronial, Panbaericht Malfrathebaufen.

Der toniglide Lanbeichter w. Daafn.

10010. Lieferunge- Mecord. Die unterfertigte Deconomie. Commiffion glebt auf

bem Bege bes bffentliden Abitrides 1010 Glen fornblaues ponceau. Tud. 100 70 immarare. 1550 meife Pantalonte Dember 1600 grane Auttere

1000

1000 500 Paar Schahe unb 300 - Gobien mit Bieden in Lieferung." Dennerftag ben 3. Dezember 1. 3. Fras 10 Ubr Ter: min anbergumt, mo fic Lieferungefibige in bem Befhaftelotale (Dofaarten , Caferne) einfinden mollen Diebei mirb bemrete, bas nur inlaubifche Gemerbe. berechtigte jur Beriteigerung jugelaffen merben, bie fia binfictich three Bulagigfett mit gerichtlichen Beuge miffen auszumeifen, und Die Beinmand . fo mie Bhuber und Santen : Lieferanten Bufter vorgulegen baven. Radarbote merben unter feinem Bormanbe ange-

nomitten. Minchen ben 5. Dovember 1829.

Die Defonome Commiffion bes fon, Linien: Infanterie , Leib , Regimente. p. Mann, Deeftlieutenant.

Gidenbere . Rechner

Berfdiebene Rundmadungen.

812). Die Staats . Schulben . Tilgungt . Dbligation wom 30. Juni 1816, Ro. 7835, von 100 ff. 40 4 pruc. murbe verioren. Der Beliger Diefer Dbligation mirb aufgeforbert, felbe in Reit 6 Monaten bei bem unter. fertigten Bandgerichte vorzugeigen, mibrigenfalls Diefelbe nach bem Berftaf brefer Beit gefestich amortifet merben marbe.

Minden am 5. Bentember 1820. Ronigl, baner, Landgericht Manchen.

Steprer, Canbrichter. Chiftale Barlabung.

11014 In bem Schuldenmefen bes Jofeph Pontrag, Schmal. ger ju Streiflat, murbe von bem untergeichneten Banogerichte unterm 23. v. Dt. auf Gebfinung bes Univerfal: Concurfes ertannt, meldes Ertenntnif ,in Bedestraft übergegangen ift

Es merben baber bie gefeglichen Goiftstage biermit beftimmt, und gwar 4) jur Anmelbung ber Jorberungen und beren geborigen Rachmeifung auf Mondrag ben 16. Rovember

aufenben 3abres : 2) aur Borbringung ber Ginreben gegen bie einge. bungenen Jorbreungen auf Mittwoch ben 16. Degem.

3) tum Schlufverfabren auf Areitag ten 15. 3 ner talo. und amar fur bie Replit bis jum 20. 34. für Die Duglit bis Breitag ben 12, Rebeuar 1830 Sammtliche befannte und unbefannte Glaubiger bes Jofeph Pongray werben auf obenbezeichnete Tage wor, gelaben, mo biefeiben entweber in Perfon ober burch bintanglich bevollmachtigte Rechtsanmalte vertreten, unter bem Redtenadtheile ju erfcheinen haben, bag Das Richterfheinen am erften Goretstage Die Zutfolie. Bung ber Jorberung von ber gegenmartigen Concurte maffa, bas Richtericitinen an ben übrigen Goiftetagen Grantfurt.

aber bie Musichliefung von ben Merhanblungen beffelben gur Rolar bat.

Rugleich merben blejenigen, melde von bem Bermogen bes Gemeinfduibners ermas in Danben baben, auforforbert, foldes bei Bermeibung bes nochmaligen Gefabre om eiften Gbictotage unter Burbebalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben.

am erften Gbictetage wird aud noch ein Berfuch jur gutlichen Ausgleichung gemacht merben. 2m 27. Dfreber 1870.

Ronigl. baper. Landgericht Gernberg. Beienbeder. Well.

11135. 3nbem wir Enbesuntenzeichnete einem hoben Abet und verehrungsmarbigem Publifum unfere ebrliche Berbinbung und bie Fortbauer unferer Befdafte untre ber Sirma:

-Beorg Bollenmeber's fet. Erben unb umelen arbeiter, ergebenft angeigen, fühlen wir uns gugleich veroffichtet, für bas une feit vielen Jahren gefdentes Butrauen ju banten, und und ju ferneren gatigen Bufredgen (in Bolb., Gilber, und Jumelenarbeiten) mit ber Ber. ficerung ju empfehlen, bat mir uns bemuben merben, fteis eine bedeutente Ausmahl foliber und gefchmact.

woller Bauren vorratbig ju balten, und ju ben billig. fen Preifen abjugeben. Runden am 0. Revember 1829

Rarl Babn , Jumeller, Golb, unb Bilberarbeiter. Magbalena Babn, geb. Cott, bes feligen Brorg Wollenmeber's binterlaffene Birtmr.

14141. 36 Untergeichneter mache biremit befannt, bas ber bieberige Pacter wen Tivoli bas votal wer-loffen, und ich baffelbe mieber bezogen babe. 3ch glaube, bas ich bem boben Abel und verebrungsmurbigen Publitum Beweife gegeben babe, wie febr ich mich beftrebte, ben verehrlichen herren Gaften in Allem wolltommen Benüge gu leiften, welchen Bleit und Aufmertfamteit ich nach allen Reaften ju verboppeln fuchen werbe. Ge bittet um jablreichen Bufpruch Garl Garth , Gaftgeber jum

Tipoli. Grem ben - Ungeige.

Bom 11. bis 18. Ropember 1829. Im golbenen Dirid. Dr. Bellin, Cetretår von Paris. Dr. Commenn,

? preuf. gebeim. Ober . Binangrath. Dr. Dochbam.

mer, f. preuf. Regierungerath. Dr. Lamaraufe, De: gotiant von Bauner. Dr. Ocemara, Belmann, De. Dem, Bunbartt, von Bonbon, Dr. Renaub, Proprietar von Illm. Dr. Robinfon, Gorimann von Frantfart. Dr. Comte, Espitain von Grantfurt. Dr. Gomte, Espitain von Grantfurt, Dr. Gort Coroli, von Paris, Dem Oppenheimer und Berts beimber, Raufente von Frantfurt. Orn. Dufourg und Robnte, Regotionten von Bien.

3m fdmargen abler.

Dr. Mabaudeg, Minerallenbanbler won Turnou. Dr. Lienbaid, Raufmann von Dof. Drn. Grafen Chairrent und Darbegg; von Wien. Dr. Danbele, Rauf. mann von Benedig. Dr. Dpenheimer, Raufmann von

Sin golbenen Dabn.

Dr. Denle, Raufmann aus Burth. Dr. Glafer, Rauf. mann von Franffurt. Dr. Treiber, Rath von Deis ningen. Dr. Rraft, Detonom von Leipzig. Den. Bror. Dw und Befternad, oftere. Rammerer. Blorebeim und Daper, Rauffeute won Grantfurt. Dr. Golbidmib, Raufmann von Gulgborf.

3m golbenen Rreus.

Dr. Brandmiller, Banquier von Augeburg. Braun, Bilbhauer von Stuttgart. Fr. Bollfer, von Barch. Dr. Bintrid, Canbridter von Traunftein, Dr. von Friliefe, Pareitneier von Raumburg. Dr. Despifd, Endbent von Margberg.

3m apibenen Baren.

Dr. Temler, Raufetenn von Labr. Dr. Dabnman-der, Raufmann von Whrzburg. Dr. Baron v. Rei-henftein, t. Rommerer v. Insbad, Baronefe v. Dehenflein, t. Rammerer v. anerate, an ber Gaale. Dr., Bing, Gutebefigerin von Reuftabt an ber Gaale. Drn. Bougner w. Cundb, Profeffer von Mormegen, Den. Degolb und Bebaufer, Diftorienmaler von Salgburg.

3m golbenen Stord. Dr. Baigl, Brauer von Troftbreg. Dr. Banmgarte ner. Throlog ven Jugeburg.

3m golbenen Stern,

br. Jieifchauer, Raufmann von Rarnberg. Dr. Reichenwallner, Mofterinhaber von Geon. Dr. Gember, Peivatfetreibr von Innabrud. Dr. Rogler, Raufe mann von Bambreg.

3m golbenen 26men. Dr. Umrath, Gobafabrifant von Augeburg.

Reiftenbamer, Branntmeiner, Drn. Dirid und Someitoder, Danteteleute von Damburg.

In ber golbenen Gonne. Drn. Stollreither und .Gieffebler , Magiftrattrathe wan Minbelbeim.

Bebolferungs- Ungeige.

Gefter ben finb.

Den 7. Robember. 3r. Anne Riefer, Raufmannte, Bechfele und Merfantit Geriate Affefforgartin, 31 3. oft, an ber Derge und Brufmafferfucht als Bolge organischer Echfer bet Dergens.

Den 8. - Theres Gautieber, Garten bes Dergend.

Den 8. - Theres Gaurieber, Gartnersmittme, 78 3. alt, an Rudeumarthfalbmung.

Lieis Robbt, burgt. Schloffermeifterssohn, 7 T. alt, am garefel.

am gerei.
20wig Georg Wollenweber, Juwillerbiobn, 2 D.
21 T. alt, am Betrfieber.
Michael Dal, Gatener, 73 3. alt, an ber Brufte wifteladt.
Georg Mintler, Geablarm von ber erften Comrogne, von Wolfebach, Logs. Burgebrach, 28 3.

pagnie, von Wolfebad, bogs, Bnrgebrach, 28 3. ait, an ber Lungen und Bruftrofferfuct. Den 9. - Dr. Frieberich Bernarb Mebre. Priefter und Benefigiat, 54 3. aft, an ber Derg. und

Bruftmafferfucht. Utfula Grunmald, poof. Riofterfrau, 60 3. alt, an ben Jolgen eines neroofen Gallenfiebers.

Dr. Jatob Plibert, ebemal. Mullermeifter, 81 3. alt, an nerbbier gungenentzunbung. Dr. Philipp Ballner, burgl. Meiber, 55 3. alt, erteunten. Biffeimine Johanna fohl, ton. Doft Conducteurs, tochter, 15 T. alt, an branblger Debe. Abelheib Beififtorfer, Grabemufitantenstochter, 4 D. 24 I. olt, an ben fraifen.

24 I. alt, an ben Fraffen. Den 10. — J. Ratharina himmer, Partifullerswittme von Begensburg, 20 J. alt, am Altersichwiche. Urfule Lebenhere, Riichmannstochter, 22 St. alt, an Schwise.

Jefeob Fleberich Auguft Rauch, ton. Dofmuffesfon. 22 T. alt, am Branb. Den 11. - Jeanijets Dietmaier. Simmermannstechter, 1 E. alt, an Schmage. din redbarberur Ranb bes bugl. Schubmaders

and ereierendere Rand des Dug. Bahmaches ereine der Berteile der Berteile der der Bestelle er der Berteile der Berteile der der Bestelle 19 J. alt, an eftete der mellerinde. 2006 Gelling, Maurer, SJ. alt, an der Baude mollifische mit Berditungen im Unterleibe. Afgan Walt, Zaglöpur, gr. J. alt, an Altereichniche. 1 weiger, Knabe.

Berichtigung.

3m vorigen Polizei. Inzeiger Ro. 8g. Geite 1277 bei ber Fremben Angeige foll es beifen: -3m gol benen Stern, - ftatt im golbenen Barn,

Bochentliche Angeige von ber Munchner Schranne ben 14. Ropember 1400

Baisen .	Rora.	1 Gerfte	Daber.
Boriger Reft 74 Reme Bufubr 1500 Banger Schrannen, Rand 1574 Deutiger Bertauf 1316	Boriger Reft 141 Rens Bufube 860 Ganger Schrannens	Boriger Reft 574 Reue Buftebr 2150 Ganger Schrannen.	Boriger Reft 107: Reue Bufuhr 107: Banger Schrannen
Bertaufe preife.	Bertaufepreife.	Bertaufspreife.	
Dreis Dreis. fontres.	Durd. Dittel. Durd idnitts. Preis. Preis.	Durd. Rittel. Durd fonitte. Dreis. fonitte.	Doch. Babrer Dinbef
# tr. #. tt. #. fr. 16 19 15 39 14 49	#. fe . #. fr #. fe	f. fr. g. fr. q. fr.	

In Bergleichung gegen Die'leste. Schranne find Die Durchichnittspreite: Baigen mehr um 7 fr. Rorn mehr um 12 fr. Gerfte minder um 14 fr. Daber minder um Q fr.

ber Preife ber in ber touigl. bager. hauper und Reftbengfabt Munchen nach einer Lare reguliteten und nicht regulirten Wirtunalien, und fonfigen Berfaufe Gegenftanbe.

IV. Sleifd , Gettungen.	V. Bier und andere Gluffigteiten.		
	Glas Exp 1 1 2 1 2 2 2 2 2 2		
VI Officialite Services	VII. Bereicheben: Terbeirents. Gla Galdri Greingribgier Getteng. - Friedersche Gereinung der Gestellung der		

merfes Betgenbier gote Did Beanntmein beffer Seanutyrin ordinatif Gim Pfunt Raptopi VII. Berichiebent Beiefen Gin Chaffel Groapfeibefter Gemb. frtide Zerfel feilde Birett Ein Dafel gebiertet Coff. Ein Pfund Jucibett Die Mafel meife Rifer

Bekanntmadungen.

(Die Behandlung bes heurigen Grummete betreffenb.)

ohne hinlangliche Trocknung in die Scheunen gebracht, und erfordert beghalb gwedmäßige Bebandlung bei feiner fernern Aufbewahrung und Jutterung.

Diefelbe beftebt :

a) in wiederholtem Umschlagen, Bermischung mit Futterftrob, schichtenweisem Bes

b) Bei ber Gutterung in Dischung beffelben mit Saderling, in ber Reichung von reinem Trintwasser an bas Bieb, jur geborigen Beit und in binlanglichem

Maage.

Die große Gefahrde fur die Secherbeit des Eigenthums und ber Person im Unterstaffungbfalle der empsohlenen Borsichts & Maahregeln wird ben Betheiligten sur genügens ben Aufforderung dienen, Diesem Uebelstande nachhaltig zu begegnen; ber Thatigkeit ber Diftriktes-Borsteber aber vertraut man mit voller Zuverficht die Aufsicht auf den Bollzug Dieser Anordnung.

Munden ben 8. Rovember 1829.

Konigliche Polizen : Direktion Munchen.

von Rineder, Direttor.

(Polizepliche Beebuthe berreffent.)

11281. Bet ber nunmehr vorgerückten, talten Jahredjeit werben folgende polizenliche

(Die Bermahrung und Bermendung ber Torfafche betreffenb.)

11190. Der haufigere Gebrauch bes Torfes als Brennmaterial, veranlaßt bie konigs liche Polizen Direktion, auf die befondern Eigenschaften der Torfasche ausmerksam zu maden. Dieselbe verwahrt sehr lange Glut in sich, welche bei der Feinbeit ihrer Theile nicht leicht bemerkbar ift. Ihre Ausbewahrung erfordert baber die größte Vorsicht, zur Beseitigung von Feuersgefahr. Gie enthalt aber auch wenig oder kein Kalt, und kann daher zu technischen Zwecken, wie die Holzesche, nicht verwendet werden.

Munchen ben 10. November 1829.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Den Diftritte-Borfleber Des anten Stadt: Diftrittes betreffend.)

11280. Nachdem der Diftritte: Borfteber des 48ten Stadts Diftriftes Mathias Wims mer feine bieber bewohnte Behaufung im Schönfelde No. 105 verlaffen, und dagegen feine eigenthumliche neue Behaufung in der Betermarftraße No. 85. lit. b. bezogen hat, fo wird bieß zur off-ntlichen Kenntnif gebracht.

Din 13. November 1820.

Magistrat ber tonigl. Saupt- und Residengstadt Munchen-

v. Mittermanr, Burgermeifter.

Maurer, Gefretar.

miethichaften.

11273. In der Prannereffrage am neuen Thore No. 1494. find an der Sonnenfeite im 3ten tod's werke 2 Wohnungen, mit allen Bequemlichkeiz ten verfehen, um 350 und 300 fl. Jahrengins zu Georgi zu beziehen. Auskunft hierüber erstheilt der Hausmeifter.

11276. Gine febr reinliche, helle Wohnung ift in ber Burggaffe No. 165. im 3ten Etod: werke um 150 fl. Jahrengine fogleich ober ju Georgi zu vermiethen.

11278. Gin Flügel mit 6% Oftaven vom Inftrumentenmacher Baumgartner ift gu vers miethen in ber Ludwiges Borftabt No. 4, über 2 Stiegen.

11311. Am Gingange ber Schaftergasse, Sonnenfeite, Ro. 1505. über 3 Stiegen ift ein schones, gut meublirtes, beigbares Zimmer mit eigenem Gingange vornberaus monatlich nm 8 fl sogleich ober am 1 Dezember zu vermiethen,

11279. In der Gendlingerftraße Ro. 888. im 2ten Stodwerke ift bei einer ftillen Familie ein fcon meublirtes Bimmer mit gutem Bette an einen Berrn fur 8 fl. monatlich for gleich zu vermiethen.

11288. Auf bem Dultplate Ro. 1357. über 2 Stiegen ift ein febr fcon meublirtes Bimmer um 11 fl. fogleich zu beziehen.

11283. In der Rofengaffe Ro. 612. ift ein eingerichtetes, belles Bummer uber 4 Stiegen rudwarts fogleich ober am 1. Dezember mos natlich um 2 fl. 36 fr. ju vermiethen.

11309. In der Theatinerstraße No. 1646 ift vornheraus im 3ten Stockwerke eine Wohenung mit 4 Zimmern, wovon 3 vornheraus, mit allen Bequenlickkeiten versehen, für 290 fl. zu Georgi zu beziehen. Ferner ift rudwärts im 2ten Stockwerke eine Wohnung mit 3 beige und 2 unheitbaren Bimmern, Ruche, Hotzlege, Riller und Commodité um 150 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Nähere ist rudwärts im 2ten Stockwerke zu erfragen.

11351, In ber Minbenmachergoffe No. 1552. ift uber zwei Stiegen vornderaus eine geoßt Wohnung feit 30 f. jährlich zu bermitieben auch find im nämlichen Saufe ich vorneiten auch find im nämlichen Saufe I schoners für einem Weinweits gerignet wören, weil auch die Stellagen, bie Vourtiefen zu ferzen, vorschanfen, bei Jusammen für 130 ft. Das Uedrigt zu seiner Febr.

11287. Am obern Anger Ro. 893. über 1 Stirge vornheraus ift ein belles 3mmer mit Bett, Meubils und eigenem Gingange om 1. Dezember um 3 ft. 30 fr. au begieben.

11297. In ber Lowengrube Ro. 1401. ift ein icon meublirtes Bimmer uber 1 Gliege vornheraus fur 1 ober 2 herren um 9 ober 12 fl. fogleich ju beziehen.

11304. Es ift eine große, belle Wohnung mit beisbatem taben um jabrliche 170 fl. am Biele Georgi gu beziehen, und in ber Genbelingerfrage Ro. 900. ju erfragen.

11301. In der Borer-Stroße Ro. 269, ift im Wohnung über 2 Glingen mit 7 Jummern und übrigen Graumlickfeiten für 200 fl. jöhrer beite gestellt geste

11307. 3m Thale Petri Ro. 552, über 4 Stiegen vornheraus ift ein beigbares Bimmer für 1 ober 2 Derren monatlich um 5 fl. ju

then.

vermiethen. 11308. In Der Anoblgoffe Ro. 1429. über 2 Stiegen ift ein eingerichtetes gimmer mit einem Eingange monollich um 5 ft. 30 fr.

am 1. Dezember gu begieben.

11335. 30 der Genblingerftrage Ro. 918, uber 3 Stiegen vornheraus ift ein icon eine gerichtetes, beibares, mit eigenem Eingonge verfebenes Bimmer an einen Deren fogleich ober am 1. Dezember monaflich um 6 ff. gu ermieben.

11292. In ber Lomenftraffe, nicht ferne von ber ju erbauenben Ludwigsferche Ro. 534., find in bem Dafelbft in feber Bejehung folito gebautem Saufe bes Untergeichneten, bis gum Biele Georgi neun wohlgetrodnete Wohnungen au vermietben,

gen ja betniefen. Diefelben find von mittleter Große, bie eine Salfte mit 5, bie andere mit 4 geraumigen, burchaus beigbaren Simmern, bellen Ruden und gefonberten Commobilés verfeben.

Die 30 icher Mohmmn, gebrief ihr ger rämnig Dachlube, femit Ritter am bei wernigftens auf 4 Klafter Sol, berechnet Solsley, find in der Ert abgeloffen, daß das bard vollfommene Sicherbeit bes Signatums gruchtr wirt. Bugerben ist im bem Botarf aufprecharbes Machbaus, nehl abgefoloffer nen, eigens bist, uringerichtern Trechnebben von 30 Schub Länger, und eine Mang verr banben.

Brauemlichkeit ben übrigen nadjufteben. Jene Familien, welche mit nachtem Biele bafeloft Bohnungen brgieben, find in ben erften 5 Jahren keiner Steigerung unterworfen.

Doctor Blebichues, R. M.

11310. 3n ber Blockengießergaffe Ro. 1262, uber 3 Stregen ift ein fcon meublirtes gime mer von 1 beren um 7 ff. monatlich, von 2 um 10 ff. fogleich gu beziehen.

11320. In ber Lerchenftrage Ro. 87. über 1 Stiege rechte ift ein icones, neumeublirtes, beibbare Bimmer mit eigenem Eingange mor notlich fur 6 ft. am 1. Degember gu begieben; auch find 2 Bimmer fur 9 ft. zu begieben,

11302. In ber Rochusgaffe Ro. 1487. über 2 Stiegen linfe ift ein beibbares, meublittes ginner mit eigenem Eingange am 1. Desember fur 7 fl. gu vermiethen.

"11352. No. 1298. vor bem Raristhore, der ebangelichen Rirchs gegenüber, ift vorahrer aus zu ebenre Erbe ein gann neu ausgemafte, mit eigenem Eingange, Canapse und als ein übeigen Organmilierfeiten verfehrent, beite bares Jimmer ohne Bett, nehlt einer Jolglage für 8 ft. monatitig fogleich zu betgieren.

11122. 2m Rindermarfte Ro. 647., Eingang neben bem Conbitor Bagner, uber 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete 3immer um 7 und 0 fl. fogleich au bezieben.

11329. Es ift in ber Lerdenstrage 910. 118. übre 2 Stiegen ein eingerichtetes Jimmer mit eigenem Eingange um 8 fl. 30 fr. am 1. Der gember au bezieben.

11330. Es ift vor bem Raristhore in ber Berchenftrage Ro. O2, über eine Stiege ein mrublirtes, beibbares Bimmer monatlich um 4 fl. fogleich ober am 1. Dezember zu begieben.

11331. Do. 1619. in ber Raufingerftrafe uber 1 Stiege ift gu Georgi ein Logis um 100 ff. jabrlich gu beziehen.

11333. In ber Brienner-Strafe Ro. 323. d. nachft ber Gloptothet find 2 Bohnnngen, eine um 125 fl., bir andere um 80 fl. Jahr rechind zu vermiethen, und fonnen fogleich bejogen werben.

11330. In Saufe No. 1425, in ber Andeligife im Iten Stockwerfe vornheraus ift I Bohnung mit 4 beih, und 2 uubeisbaren Zimmeren, 2 mit eigenem Eingange, dann übrie gen Brauemilicheiten für 190 ft. 3u Grocq ju beziehen. Das Rabere ift im Iten Stockwerfe recht ju cerfegen.

11338. In ber Umalienftrage No. 651. über 1 Gliege find 2 beigbare Bimmer mit Gine richtung um 8 fl. am 1. Dezember gu begieben.

41342. In ber Dienersgaffe Ro. 148. ju einem Erbe ift ein fabnes 3immer, mit ober obna Eineichtung für 8 ft. monallich zu vers mirthen, feener ein Jimmer mit Rebengimmer, mit Beit für 5 ft.

11337. Im Saufe No. 375. a. im Matiene Siften, Durchagang in bie Derrenftecht Derrenftecht ib das If Glodwerf mit 4 beise und 2 unbriedern Immern, 2 mit rigenem Eingang, bann Wafchbaus Antheil und übrigen Bergang, bann dermische fien for 180 ff. au Gerezi au beiter ben, Das Raberes ib beim Kammacher Aunft au ebenes Ereb au erfengan der unter ber bei au erfengen.

11500, In der Analienfreife De. 550, fills 3 Wohnungen, eine um 130 ft. beffehrein ab 3 Wohnungen, eine um 150 ft. beffehrein sie under Begen gemein gemein gemein gestellt und anderen Organnenissfeiten, die fat 80 ft. mit 2 beite und 1 undeisbaren gemein gemein

11341. In ber Raufingerftraße Ro. 16io. in rudmatts 1 Wohnung von 3 beige und 1 unbrigbaren gimmer fammt ubrigen Bequemickeiten um 280 ft. 40 Groff au vermietben. Buch fann ein taden um 100 ft. foffeich besogen werden. Das liebeige fit beim Bader au ebene Erde ju etwagen.

11347. 3n Ro. 218. on ber neuen Rarle. frage außer bem Marthore find 2 geraumge bimmer fur 1 ober 2 Berren, mit ober ohne Drubels, (ar 0 ober 11 fl. ju Dermirtben.

11315. In Der Dieneregaffe Ro. 148. ift aber 3 Steegen eine Wohnung vorniperaus mit 3 beibaren gimmern, Barberobe, rade warts mit einem heinbaren und einem Reben, simmer te. um 280 fl. gu Georgi zu bezieben, Das Rabere ift uber 4 Sitean zu erfragen.

11345. In ber Dienersgaffe Ro. 139. über 1 Stiege ift ein febr mobeen meublirtes Bimmer um 12 ff, monatlich fogleich ju begieben,

11205. In der Deresssschilden 70. 1142, an der Sonenersteit ift über 2 Stergen eine vorgigtich schote Bohnung mit 5 Immeren, Rade und vörigem Begewenlichteten um den Jahregines von 300 ff. au vermitten. Auch der Schote von 300 ff. au vermitten. Auch der Schote und deres ficht und bereigen Bereigen im Seutschlieben von 300 ff. au vermitten, und bei schote sich und bereigen Begemenschlieben zu 300 ff. au vermitten, und bin Spaussignibiliere zu erfengen.

Reller und anbern Begermütliche, un fur 80 fl. mit 2 beige und 1 mirgen Bemmer, Ruche und Reller, bu 3r mil auch mit allen Bequemlichtent fi fet 11341. In der Kauftagerfrie & il tft rudwarts 1 Bebrung pen 3 bei if unbeifbarem 3tmmer fammt sient fen Much tann ein Laben um 100 i 200 logen werben. Das Uebeige Im ich

0. 118.

er mit

1. Des

in bet

14 618

egietin.

reftraße

THE RES

0. 523.

rangen,

, jate

1221110

r R-b:

19 :18 1

4.27(1

Ju vermiethen.

freten um 280 fl. ju Greet is Proce

ju ebener Erbe ju erfragen.

11347. 38 No. 218. on bei 182. ftraße auser bem Martheer im! Bemmer fur 1 ober 2 Dettet, at Me Menbeld, får 9 ober 11 fl. ja teine 11315. In der Diemettelle Se A aber 3 Gregen eine Bohnni von mit 3 beißtaten Bimmett, Garbeite, marte mit einem beigeberen und mit fin himmer ic. um 280 f. ju Gener il had Wahara ift work 4 Sibrait ja eine

till their Civiliantes in any leven and beautiful beisbares Bimmer mit eigenem Eingange von 1 ober 2 Derren mit Betten für 7 oder 9 fl. monatlich fogleich zu vermiethen. 11134. Zwei fcone, fleine Wohnungen find

fogleich, bie eine für 44 fl., Die andere für 30 fl. ju vermiethen, eine britte in bemfelben Saufe gu ebener Erbe fammt Garten, Gtallung, Beuboden und Remife, für einen Milche mann geeignet, ift ju Georgi fur 100 fl. gu permiethen, und in ber Theatiner : Ochmabin. gerftrage Ro. 66. ju ebener Erbe ju erfragen.

11133. In der Lerchenstrafe Ro. 117. find 2 Bohnungen fogleich zu beziehen : Die eine gu ebener Erde mit 2 beigbaren Bimmern, Rabinette und Ruche um 100 fl., Die andere im Rebengebaube mit Stube, Rammer, Ruche und Reller um 60 ft.

11193. In Der St. Unnagaffe Mo. 1237. im hintergebaude über 1 Stiege linke ift ein meublirtes, beinbares Bimmer mit eigenem Gingange monatlich fur 5 fl. 30 fr. fogleich Bu begieben.

11170. In ber Mullerftrage Ro. 51. b.

11290. In ber Raufingerftraße Do. 1024. über 2 Stiegen ift ein fcon meublirtes Bim= mer mit Altoven monatlich um 10 fl. am 1. Des. gu vermiethen.

11205. Es ift in ber Gludftrage Do. 042. über 2 Stiegen ein icon meublirtes 3im. mer um 7 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

11296. In ber Lerchenstrafe Ro. 87. ift ein meublirtes Bimmer um O fl. fogleich su besteben.

11208. In der Prannersgaffe Do. 1494. tft ein beibbares, eingerichtetes Bimmer am 1. Dezember um 7 fl. mit Bedienung ju bes Bieben. Muskunft gibt ber Dausmeifter.

11513. Bor bem Gendlingerthore im Rondell links Do. 3 über 2 Stiegen ift ein febr fconed. geraumiges, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange, vornheraus fur 10 fl. ju vermiethen, und am 1. Dezember gu bezieben.

11316. Es ift bis Ende biefes Monats etn fcon eingerichtetes, beigbares mit eigenem The comment dimmer in einer her

11318. Um Pfarthore Ro. 475, über 3 Stengen vornheraus ift ein icon meublirtes Bimmer mit Aitocen um 7 ft, an 2 Beren fogleich gu bermiethen.

11319. Bor'm Raristhore in ber Ginge frafe Ilo. 157. über eine Stiege ift gu Beorgi eine angenehme Bohnung mit ber iconften Ausficht an eine fleine, ordentliche Jamilie fur 110 fl. jabrlich zu vermiethen.

11326. Im Frauenplage ift ein icon meubiertes gimmer mit Sopha und Clavier um Off., ohns legtern um 8 ft. zu beziehen, und beim Rieiberhandler Jungmapr in ber Rau-

fingerftrafie No. 1019. gu erfragen.

11324. In ber Rafernftrafie No. 318. ift ein Rimmer mit Bett und Meubels um 5 fl.

11321. In ber Jurftenfelbergaffe Ro. 990, uber eine Stiege find, icon meublirte Bims mer fur 6, 12 und 14 fl. fogleich gu beziehen.

30 fr. fogleich au begieben.

11325. 3m Auguftinerftode Ro. 1393. find 2 fcone, meubirte gimmer ju ebener Erbe jebes fur 7 fl. fogleich zu vermiethen.

11157. In ber Beienner-Strafe Do. 1343neben bem Saufe bes Beren Generalen Freiberen von Salberg ift über 2 Stiegen eine geräumige Wohnung ju Georgi um 220 fl. au permietben.

11158. Gine Stallung fur 2 Pferbe nebft Remife und übrigen Bequemlichkeiten ift auf bem Mar-Jofephöplage Ro. 38. um 6 fl. monalich ju vermiethen.

11159. In ber Perufagasse Ro. 77. über 2 Stiegen ift eine an ber Sonnenfeite geles gene Wohnung zu Georgi ober auch Soleich für 280 fl. gu berteben. Das Uebrige ift auf bem Marc-Josephoplage Ro. 38. über eine Ettese au erfragen.

11267. Ploplich eingetretener Berhaltniffe wegen ift an ber Rofichwemme Ro. 590, eine reine Bohnung um 100 ft. jahrlich fogleich ju beziehen.

11250. Im Jingergafichen Ro, 1549, im ere ften Stockwerke vornbrraus ift ein meublirtes Immer um monatliche o ft. fogleich zu bezies ben. Das Rabrer ift im Publaben bafelbit zu erfragen.

11242. In ber Genblingerftraße No. 833, ist das 2te Gtodwerf vornheraus, bestehend aus 3 bies und 2 unbeisbaren Immern, Wogbfammer, Küde, eigenem Killer, Spriderantheil und ubrigen Orquenlichfeiten, sür den Jahresins von 105 ft. ju Georgi zu bestieben.

11266. Es ift ein febr graumiges Bewolbe um 60 fl. jahrlichen Bins, welches fogleich ober am Biele Beorgi begogen werben fann, zu bermieben, und zu erfragen in ber Lowen- grube 20c. 1406. ju ebente Erbe.

11261. In ber Mülleftrage No. 51. a. find 2 febr ichone Wohnungen mit ber angenehmelten Ausbicht, allen Brquemlichfeiten u. Wofch, baus Authrich; eine um 175 fl. jabrlich zu Bracht, die um um 150 fl. jabrlich gu Graglich ober zu Georgi zu vermiethen, und basielbit au erfragen.

11076. In ber Schönfeldfraße Ro. 105. find ju Georgi Wobnungen : um 140 fl. über 2 Stirgen, um 60 fl. in ben Megsanmen, und eine im Sinterhaufe, endlich ein Laben fur 70 fl. jahrlich ju beziehen, und zu ebener Erde zu erfeagen.

1111. In der Sheatinerstraße find 2 fiebt schöne, belle und freundliche, mit allen Begemildefrein vereigene Bobnungen, die eine um 250 fl., die andere um 200 fl. zu Georgi zu vermietzen, und Ro. 66. bafelbit zu ebes ner Erbe zu erfragen.

11200. Am Marthore No. 1454, im eeften Clockwerte oberfalb ber Thormsche ift eine Wohnung mit fo Jimmern und dietgen Bes quenlichfeiten um 350 f. jöpflich am nächten Biele Geroft, und im Tolterebauf Vo. 1452. if das die Glockwerte die Ste Ste Stedwerf mit 6 Jimmern und wörzen Degeumichfeiten um 900 f. jöhrlich qu vermiethen; leptere kann auch sogleich des gegen werden.

eber am Ziele Gerrat beitger unbalts Ju vermieben, und ju erfragin witt in grube Ac. 1400. ju ebener Erde. .:3. if 11261. In der Mülerfitzige Rall i. 2 lebt ichane Wohnungen unt to mas ften Uneitat, allen Begurmithimi 30 baus: Mutheil, eine um 175 f der ffe 2. 1733 eral und eine um 150 fl. jahren ti thia. gleich oder zu Geergi zu vernich, wie न्द्र मित्रहे feloft ju erfragen. 110.76. In der Exceinding ficht 2.5 er Gife find ju Geergi Wiebnutten : in ihie 2 Engen, um (off. 14 de Milital) eine im Muterhaufe, spille in ist 2. 1343. 70 A. 12billich 38 Seiteben, unt je iben 12 1:12 tin cine 227 11111. In der Leadinstellisch ind? fin etitritenfrant, belle und felledigte, gallie The market was the same of the St ming त शहे क्या

11266. Es ift ein febr gerörtwicht ficht

um (10) fl. jahrlichen 3:ns, weicht eine

Prefes.

er un

n, und

S Rans

11214. Gin greßer, beitbarer Laben ift im Sporrergaßchen, wo fich gegenwartig Die Blumenhandlung befindet, für 200 fl. jahrlich su vermiethen.

11213. In Der Weinstraße Do. 1628. im tten Stodwerfe ift ein austapegirtes, meubs lirtes Bimmer für 9 fl. zu beziehen.

11216. In Der Rofengaffe Ro. 610- über 2 Stiegen rudwarts ift ein febr bequem ein: gerichtetes Bimmer um 5 fl. 30 fr. monatlich Bu vermiethen.

11186. 3m Edhause Der Brienner- und AugustensStraße Ro. 323. b. ift vornheraus über eine Stiege eine heitere Wohnung mit 4 beigbaren Bimmern, Ruche, Reller und Solge lege ic. ju Georgi um 05 fl. halbjabrig und bisababin monatlich um 9 fl. fogleich ju bezie: ben. Das Rabere bafelbft ju ebener Erde.

11114. 3m Saufe Do. 272. an ber Rarles und Barer - Strafe find noch 3 Wohnungen in ber erften, zweiten und britten Etage um 500, 425 und 300 fl. su vermiethen. Es ift beaueme Maschaelegenheit vorhanden, auch

größert werben. Quch fann noch eine Stallung für 2 Pferbe mit beigbarem Rutichergimmer, Remise und Beuboben abgegeben werben.

Bertorne und gesundene Gachen.

11282. Gine Bafferburger. Dose, mit einem Ramen bezeichnet, wurde gefunden.

Der fich legitimirende Gigenthumer fann felbe erhalten.

München den 14. Rovember 1829. Ronigl. Polizei : Direktion Munchen. v. Rineder, Direftor.

11303. Gine Brieftafde mit Papieren murbe perioren. D. Ueb.

11327. Gin weißgelblicher Scherpubel mit Beichen Ro. 2005. murde verloren. D. Ueb.

11323. Freitag Abende murbe ein Bracelet mit einem geripten ichmargen Bande und eis ner Stahlschließe von ber Muguftiners, Odafs ler: und Perufagaffe bis an bas Theater vers loren. Der Gender wird um gefällige Burude gabe Do. 1604. in ber Raufingerftrage über

11300. Untergeichneter macht bie ergebenfte Mugrige, boff er noch, wie por, grundlichen Unterricht in ber frangofifchen und italienifchen Sprace ertheile. Loubet.

De. 1232., St. Annagaffe, im 1. Stodm, rudmarte

11305. Gin junger Menfch, welcher gut mit Wierben umaugeben weift, fucht einen Dienft ale Rutider ober Bedienter bei einer Berre toaft. Gr ift ju erfragen am obern Unger Dio, 820, uber 2 Stiegen.

Reilichaften.

11275, Auf ein , in febr gutem Buftanbe befindliches Tafernwirtbichafts . Unwefen. bes ftebenb aus einem gang gemquerten 2Bobne baufe, einer Pferbefiallung, einem Biebfialle unter einem Dacht, einem Ctabel. 30 Tagm. 34 Degm. Heder, 7 Tagm. 72 Deam. Wielen. 4 Tagm. Balb , bann bem Munantheil pon noch unpertheilten Gemeinbegrunden, movon Die Webanbe mit 0000 fl. ber Branbverfiches rung einverleibt find, und welches nach weuere licher, gerichtlicher Goagung einen Befommtwerth von 13,848 fl. 20 fr. bat, werben

7000 ft. auf ite und einzige Opporbet gu 5 Progent aufgunehmen gefucht, und bas Dabere mitgetheilt im

Unfrager und Ubrefi-Bureau Munchen.

11277. Mebrere febr aute Biolinen, eine Alfo Biola, bann einige Buitarren, Darunter welche von Ctauffer in Wien, find billig gu pertaufen in der Mullerftrafte Ro. 664. uber 1 Stiege linfe.

11312. Ge find fcmarafeibene Winterbaue ben bas Ctud um 1 bis 2 fl. ju verfaufen por bem @dmabingerthore in ber Gludftrafe Do. 637. über 3 Stiegen; auch find & Glas fertaften au perlaufen.

11206. 3n ber Raufingerftrafe Do. 1022. find uber 1 Stiege 3 Blumenfenfter, eine eie ferne Oberlichte nebft Dausthurichlöffern und Banbern , bann eine große Sauefrippe billig gu verfaufen,

11284. Der Unterzeichnete bat feine Diebers lage rheinbanerifcher Weine bei Trang Sap. Stief berger in Dlunden, Beraogipitals gaffe Ro. 1141., fur ben Binter mit neuen ausgefuchten Borrathen permebrt, und em. pfiehlt biefelbe bem perebrlichen Dublifum gie fortwabrenber geneigter Ubnabme. Dbaleich in Folge bes vollig miftrathenen Gerbites bie Beinpreife febr bebeutent geftiegen fint. fo bleiben bod bie Preife in ermabnter Riebere loge für jest unverandert, und ber Untergeiche nete fcmeichelt fic baber, Die Babl ber 200 nehmer ftete gunehmen gu feben. Speper im Movember 1829.

03. R. Silgarb.

Die Beine bes Beren Bil garb find forte mabrent in gleicher Gute in detail bei mir gu baben , und ich empfehle mich ju fernerer geneigter Abnabme von biefen und auch ane bern Gorten meiner Beine ergebenft. Die Mouteillen find alle perfiegelt und mit Dreis und meinem Ramen verfeben.

3. DR. DRogner, Weinbanbfer in ber Bergogfpitalgaffe Ro. 1142.

11314. 10,000 fl. merben auf erfte Onpo. theten, obne Unterhanbler, aufgunehmen ges fuct, D. Urb.

11548. Der Sanbeldmann Ufchbacher Do. 003, in ber Gentlingerftrafe perfauft icon meifies Dachs in Steiben pr. Rentner 80 fl. Es merben auch eingelne Dfunbe abgegeben.

11305. Das R. baner, Regierunger und Mefenblatt v. 3. 1825 und 1818; Weigleiches Boppenbuch, Jol. ater Theil; Genealogie ber Stanbe bes Grabergog, Defterreich ob ber Ens nebft ben Warpen, Bol., v. 1727. : und ein completter, febr reiner, guter Reinzeug unb perichiebene baquaeborige Gachen find nebit einem Brevier roman. ju haben im Thale No. 452, pon 8 - 0 und pon 12 - 2 Uhr bei 3. 3. Gulaberger.

11317. Ge find 2500 fl. ale Emiggelb ober erfte Onpothetpoft audauleiben. D. Ueb.

11328. Es liegen 1500 ff. Rinbergelber auf cifie Onpothet bereit. D. Ueb.

11334. In einer ber iconflen Strafen ber Mor-Gorfiabt ift ein meugebaute Saus um 5800 fl. gu verfaufen, woran nur 1800 fl. baar erlegt werden mußen. Ausfunft giebt herr Rari Rrang, Uhrmacher am Jarbergraben, ber Riefichanft genenuber.

11274. Bur Wolofung einer ficern Onpothet auf einem großen Brauanwefen in einer Canbe fadt im Derrobauelreife werben 4000 ft. ger fucht, wooon bie Intereffen auf Berlangen in Munchen begolft werben wurden. Nabere furbilt man im

Unfrage: und Moref. Bureau Munchen.

11143. 3ch gebe mir bie Ehre hiermit an, jugeigen, bag ich mein Tuchlager gang volle fanbig affortirt habe, und baber im Stanbe bin, Jebermann nach Bunfa und gwar gu fibr billigen Preifen gu brotienen.

Meine vorrathigen grau melirten Tucher und besonders bie Qualitat in § Breite bie benerifche Elle gu 2 ft, 24 ft. verdienen ibrer Billigfeit wegen, besonderer Empfehlung.

Billigfeit wegen, besonderer Empfeblung. Danib Reuft abter, Theatiners ftrage Ro. 1645. nacht ber Doft.

11129. Reuer Borrath an beuer gewonner nen Berchenbaum. Saumen von vorzüglichflich Reinheit und gegrufter Reinfraft bestiebt fich urr gefälligen Ibnahme in Orteufsbaff bei broubard Dieg in ber Sendlingerstraße Re. 050, nacht bem Stiefelweithe.

11160. Gin bellbraunes Pferd, 16 Faufte both, febr gut eingefabren, und obne Jehler, ibm febr billigen Pegs am Mar-Josephs, plate 70. 38. gu verkaufen.

11136. Bor bem Sendlingerthore Ro. 48. ift eine Bintervorthure billig ju verfaufen.

11083. Die febr ficon artonbirte und im beften Juffande fich orfindende Schloffigeton nomte ju Jallenberg bei Eglharting ift fanmt ber Breefchente aus freier Sand ju vertaufen, und bas Rabere bei ber bortigen Gutsberfchaft zu erfragen.

11253. Es municht Jemand auf ein folibes Saus 3 bie 4000 ft. aufzunehmen.

11220. 3n ber Theatinerftrafte Ro. 73. ftebt ein foliber Reifewagen mit allem Rothigen billig jum Bertaufe feil.

Berfteigerungen.

11286. Da fich bei ber auf bem 27, Oftober I. J. andereamten Taasfabet jum gerübtlichen Bertaugle bes Joleop Streleriichen Anmefeus an ber Pafingerfrage Ro. 11,6. fein Räufer gemelber, fo wied baffeib auf Inderingen ber Glübblige hiermit jum gweitenmale ber befeutlichen Berfleigerum nutemmefen.

Das Anmefen beftebt: a) ju ebener Gebe in 2 Bobnungen einem gemolib: ten Reller, einem Schlochibnufe. Stolle und Remife;

b) über eine Stlege in zwei Bagnungen und einem Partion.
Das Daus ift übrigens burchaus gemauert, mit

Platten gebedt, und hat nach ber jungifen Schöhung einen Merth von c) In einem Garten, rings um bas Daus, im Werthe von gen fich fobin gum öffentlichen Bertaufe auf ban

Ge mirb fobin jum bfrmitichen Berbufe auf ben 24. November i. 3. wiederboit Zugefahrt zwifden g und 12 Uhr im hiffarn Ameiorale andreaumt, wogu Raufeliebaber eingeladen werben, Munden um S. November 1829.

Ronigl. baner, Landgericht Munchen. Steprer, Lanbrichter.

11130. Deljereftrigerung.

In Bejug auf die dieftoritge, offentliche Ausschreitbung wem 17. v. Mts. werden bie feinern Bolgvere Reigerungen in ben dieftoritgen Arveitern, wie folgt, vorgenommen.

3 Rewiere Deifenhofen:

Montag ben 23, Rovember I. 3. won 500 Rlafter Bichten. und Berchen. Schrifbolge, und Donate von

150 Kiefter Biefen Gogettholgundit 50 R. Afthis.
50 - Bachen: O ber Belammentunft ift an jedem Tage Früh a Uhr im Wirthphaufe pu Oberhachina.
3 m Krourer Erünmald:

Montog ben 7. Dezember I. 3. von 50 Alafter Budenes 100 Bieten | Scheltholy nebft 40 Al. Afbig. 20 9 3igten

Der Berfammlungsore ift im Birthebaufe ju Gramm malb bemannten Tages Grub 8 Ubr.

Im Reviere Perlad: Montag ben 14 Bezember i, 3. von 100 Riafter Butten; Scheitholg mit 65 Rt. Iftholg. 130 n Birten. Die Bufammentunft ift benannten Tages Frub 8

Uhr im Safanenhaufe bei Perlach.

Indem man daber foldes jut allgemeinen Runde bringt, verbindet man bamit Die Bemerfung, daß bie Berfteigerung in einzelnen wie in großern Parthien vorgenommen, und bog in ber Bmifchengeit bas Das terial auf Angeben von bem treffenden Forftperfonale ppraemiefen mirb.

Man ladet Raufeliebhaber jur Theilnahme bei den Berfteigerungen ein, mofelbft folden Die meitern Raufe:

bedingniffe noch befannt gegeben merben. Dunden am 11. Rovember 1829.

Ronigliches Forftamt Munchen.

Beber, tonigl. Borftmeifter.

11285. Auf Andringen eines Glaubigere mirb bas Johann Burgftaller'iche Anmefen in Biefenfelb an Der Beldftrage auf bem Bege ber öffentlichen Berftels gerung jum Bertaufe ausgeboten, moju Commifften auf Samftag ben 28. Rovember Bormittags 9 bis 12 Uhr angefeht wirb.

Das Unmefen beftebt:

a) in einem zweiftodigen, gemauerten Bohnhaufe, mit Platten gebedt, enthaltend 2 Bohnungen, jede von 3 Bimmern und einer Ruche,

Berth 950 ff.; b) in einem babei befindlichen Plage nebft Ginplan-Werth 125 fl.;

c) in ber Bafte eines Pumpbrunnens,

Berth 30 ft. ;

in Summa 1105 ft.

Raufeliebhaber werden biegu eingeladen; jedoch has ben Gerichteunbefannte fich mit Leumund, und Beemo. genegeugniffen gu verfeben. 2m 20. Oftober 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen.

Steprer, Landrichter.

11289. Dienftag ben 24. Rovember werben am Rindermartte im Daslinger: Durchhaufe Ro. 641. im erften Stodmerte Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Radmittage von 3 bis 5 Uhr mehrere Birthidafte. Utenfilien, ale : Tifde, bolgerne Geffel, Rruge, meffin: gene Pippen, tupferne Gagen, Bleifcfte, Rrugeta. ften, Burftmeffer und Spriben, bann Rleibungeflude, und fo noch mehr andere gegen baare Begablung ofe fentlich verfteigert, und Raufeliebhaber biegu eingelaben.

Berichiebene Rundmachungen.

Chittal: Bortabung. In bem Souldenwefen bes Jofeph Pontrag, Comais ger ju Streiflad, wurde von bem unterzeichneten

Bandgerichte unterm 23. v. Dt. auf Groffnung bes Univerfal: Concurfes ertannt, welches Getennenig in Rechtetraft übergegangen ift.

Es werden baber die gefetlichen Gbittetage biermit bestimmt, und smar

1) jur Anmeibung ber Forberungen und beren ge: borigen Rachweifung auf Mondeag ben 16. Rovember laufenden Jahres;

2) jur Borbringung der Ginreben gegen bie einge. Dungenen Forterungen auf Mittwoch ben 16. Dezem.

ber 1. 3.;

3) jum Schlufverfahren auf Freitag ten 15. 3å, ner 1830, und gwar fur Die Replit bis jum 29. 3as ner, fur die Duplit bis Breitag ben 12. Februae 1830.

Gammtliche betannte und unbefannte Glaubiger bes Jojeph Pongras merden auf obenbezeichnete Tage vorgeladen, mo biefelben entweder in Perfon ober burch binlanglich bevollmachtigte Rechtsanwalte vertreten, unter bem Rechtenachtheile ju ericheinen haben, bag Das Richterfcheinen am erften Chictotage Die Musichlies fung ber Forberung von ber gegenwartigen Concurse maffa, bas Richterfcheinen an ben übrigen Ghilistagen aber bie Ausschliefjung von ten Berhandlungen beffele ben jur Folge bat.

Bugleich merben blejenigen, welche von bem Ber: mogen bes Gemeinschutdners etwas in Danben haben aufgefordert, folches bei Bermeidung bes nochmaligen Erfahre am erften Gbietetage unter Borbebalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben.

am erften Stictstage wird auch noch ein Berfuch

jur gutlichen Ausgleichung gemacht merben.

Mm 27. Diteber 1820.

Ronigl. bayer. Landgericht Starnberg.

Beienbeder.

Coll.

11203. Mus bochftem Auftrage ber ton. Regierung Des Ifartreifes, Rammer ber Finangen vom 13. i. DR., wird der Reller im Regierungegebaube am Gifchbrune nen Montag am 30. 1. Mte. Bormittag jum Biele tunftigen Beorgt öffentlich vermiethet. Wer ju pach: ten geneigt ift, wolle fic am genannten Tage beim Dieffeitigen Amte einfinden.

Dunden am 15. Rovember 1829.

Ronigl. Stadtrentamt Munchen.

3. Aufichlager, Rentbeamter.

11209. Forberungen an ben Runftverein wollen noch im Laufe Diefet Monate eingereicht merben.

Munden im Rovember 1829.

Der Bermaltungs . Huefchuß.

our 1830, und just für für Riter in familie. mer, fur bie Dupite bis frettag bes 12. feiene S Sammeliche befannte und enbebennt Gieten Johred Pangrah werden auf obenbeschutellen gelaten, me biefelben entweber in Beriet de tet Praisect & tradition nett Andrewske west matte beim Redismadireilt je er bente ibm. N bes Arbiter beinen em infra ihreiter britige fang ber Beiternag ber ber geentemen BORT. 2:6 Nich er heiten an ben ginet. Oberd aber bie biebeid eften! bin ber Berntelmir im 3ugiela merites fuerestates, meinem nicht ben jut Jage bat. meier tet memeratal berei eines austige aufgeferdert, feldet bei Bermeitung gene i lage Griabei am erften Geneibtage bater imm Am erfen Gerettete met an ein ein Rechte bei Gericht ju fbergeben. fur fatitom Antaletoung gement enter Mm 27. Derebet 1820. Renigl. baner. gandgeriat Stude.

erffet.

2 (項2個

9 816

- . 1840.

-- . 13.

1

12 16

Section 2

Beitabedet. 11:03. Nab Nichten Infrest der fie. Spiel 3rd Marteriet, Lemmar der Frankliche

rung beftebt, bag ein poluticher Buiben 17 te. im 24 Bulben . Bufe ausmacht.

3of. Dirid Pappenbeimer, Großbandler, Reubauferftrafe Ro. 1094.

Frembens Anzeige.

Bom 15. bis 18. Dovember.

3m golbenen birfd.

Dr. Diegt, Abvotat von Paris. Dr. Poldt, Pro: prietar von Paris. Dr. Geneve, Dr. Deb. von Blen. Dr. Graf Goronini, von Gorg. Dr. Relen, Partitus lier von Dreeben. Gr. Durchlaucht ber Pring Rari von Deffen. Dr. Crubon, Proprietar von Innebrud. 3m fdmarjen Abler.

Dr. Frankenfeld, Landbau: Infpettor von Gottingen. Dr. Rumerer, Direktor von Detting: Ballerftein, Dr. v. Brudner, Dberftiteutenant von Umberg.

3m golbenen Dabn.

Dr. v. Bohnen, Rammerherr von Regensburg. Dr. Rothe, Tuchfabrifant von Rurnberg. Dr. Bagemann, Roufmann von Teij. Dr. Graf Spaner, von Berlin. Dr. Graf Lobron, von Dang.

3m golbenen Rrent.

Dr. Wolf, Raufmann von Giberfeld. Dr. Lobter, Controlleur won Gelangen. Dr. v. Boffe, Ritter und Oberftlieutenant von Braunfdmeig. Dr. Letronne, en teren wan Maria. De. Rambaur. Maice von

In vergangener Woche murben Getauft:

- 32 Rinder: 17 mannl, und 15 weibl, Gefdlechts.

Betraut:

Den g. Rovember. Dr. Jofeph Dallmaper, Schrift. febre und Schufvermandter, mit Unija Jofepha Dfandier.

Den 9. - Dr. Andreas Bauer, burgt. Schneibermeis fter, mit Magdalena Dider, bal. Soneiberetochter von Dobenmart, 20gs. Schiebenhaufen.

Dr. Frang Alois Beber, burgt. Buchfenmacher bas bier, mit Ratharina Dapr, bgl. Schneidermeiftere. tochter von bier.

Jofeph Birth, Schubverm. und Taglohner, mit Magbalena Gent, Bimmermannstochter von Unterfcleißbeim.

Den 10. - Dr. Frang Kaber Duber, Bergogl, Leuche tenberg. Rellermeifter, mit Anna Rarolina Reibl, bief. Raffetteretochter.

Frang Anton Dat. Dautboift beim tten Linien:3n. fanteries Regimente (Ronig), mit Anna Gresjentia Duber, Gifenhandlerstochter von bier.

Dr. Mathias Blaffus Pfcore, Burger und Berte führer ber Picorr'iden Bierbrauerei, mit Daria Thereffa Pfund, Tafernwirthes und Desgeretoche ter von Benggeles.

Brang Paul Roll, Soupverm. und Dolgmeffer, mit Ratharina Grinermald, Rufnerstochter von Teif: nach.

Dr. Thomas Schaffenrath , burgerl. Dafnermeifter, mit Unna DR. Loder, Bierbrauerstochter von bier.

Gefterben finb: Den 11. Rovember. Peter Rep, ton. Doffenblierei. Gebilfe, 28 3. 10 Di. alt, am Rrantheitsabfas auf bas Gebien burd langmierige Roofieiben. Den 12. - Dr. Leopolt Gigremann, Bilbbauer won

Schmanbeim, Dheramte Dochft in Raffau, 23 %. alt, am Rervenfieber mit fleiefel. Dr. Johann Ammer, burgl. Salgfoffer, or 3. alt, an bet Lungen- und Bafferfucht.

Lampert Reindl, bal. Galiftoulersfohn, 20 T. alt. am Branb Johann Daniel Alleber , Riftlergefell von 3meibrd. den, 25 3. alt, an ber gungenfdminbjacht. Inna Unterauer, Barberstochter won Bafferburg, 35 3. alt, am Rervenfieber mit Lungenbrand.

Urfula Diftor, Doftbrattefdneiberefrau, 52 3. alt, an ber Lungenfucht unb Abgebeung. Den 13. - Dr. Wilhelm Debter, burgt. Gifenfandler, 45 3. alt, an Lungenvereitreung und Abgebrung. Dr. Mor Betier, renf, Wetfibreber von ber Dorget.

tainfabrit in Romphenburg, 85 3. alt. an Miterafdmide. Mathias Weinberger, bgt. Riftlermeifterefeba, 2 20. 24 T. alt, an ben Graffen.

Richael Diant, Taglobner, 45 %, alt. an ber Wurgenfdminbfact mit Bebetvergantung. Johann Biertt, Bauernfrecht vom Steblen, 20gs. Rabburg, 50 3. alt, am organifchen Dregtebler

mit Bungenentgunbung.

Robann Rronefter, Bemeiner vom Anfanterie, Beib regimente, von Ciegertebrun, 20ge. Cheraberg 23 3. elt, an Rudenmarteentjundung. Jofeph Bimmerer, Gergeant vom sten Infanteele.

regim,, won Amberg, 27 3. alt, an ber Lungenfacht. Den 14. - Dr. Gottfried Tannflein, Bientenant wom f. 2. Infante:ie Regimente, von Mains, 50 3. alt, an ber Gebirnentjunbung

Maria Florian, Schrannenfnechtemeib von ber du. 66 3. elt, am Schlagfluße. Brorg Winter, f. Dofto sefohn, a. T. ate, an Unreife. Frangieta und Juliana Rloiber, Berillingemabden

bes Rimmermanne Inten Rloiber, 22 T. alt, an Bloiffa w. Dir. ton. quiere, Canbrichteretochter won

Bauingen, 35 3. alt, am Wafferabfas auf bem Ropfe in Bolge organifcher gebier bes Unreileibes. Br. Rresgens Bebinaan, Stiftunge Abminiftrators. und Derrechnungs Commiffaremittme, 44 3. alt.

on ber Lungenfucht. Johann Tremel, Gauhmadergefellensfohn, 1 3. 11 Dl. 20 E. alt, an Reampfbraune. August Graf, fon. Lanbrichterofoon von Moodburg. 3. olt, am Watterabias im Roufe. er, Brang Gales Dirb, burgi, Melber, as 3. ale.

an ichlelmiger Langenlucht mit Bruffmufferfuche. Dr. Boleph Bettel, Porgellain: Detorateurefobn und Molee, 21 3. 5 W. alt an Buferobren: und Bungenfdminbfucht.

Bergetdnis

ber von bem Stadtmagiftrage ju Manchen vom 10, bis 23. Rovember 1920 regulirten Breb: Tare und anderer Bifenalienpreife. Minter to 16 Wanamber 1980

		200	inden oen 10. Robe	moss			
1. Brod . Bewicht.	Cath	ar.	II. Bittmalien Preife	Bier	tel.	Drangi:	111. Bifc - Treif
Das Waisenbed muß migen: 31 Die Recugeriemmel 22 Die bathe Recugeriem 31 Das Geigenwedel 4) Das Recugeriabel 5) Der Geschernweden von Walgen 6) Der Geschernweden von Rodentalg	5 6 7 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	1 2 1 3 3	Bichtese feiner Greek feiner Weites gedinken Frien Gerften Wittere Gerften Delinke Genfru Delinke Genfru Geben fichen Erbien mittere Breum Linfen Danifferner Din Model Justed,	2 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	8 - 8 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 -	8 3 3 3 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Dutten Nuten Sterflen - 1 Darben Allisjoe 1 Darben Allien - 1 Darben Allien - 1 Darben Baller - 1 Darben - 1 Darben Bansies - 1 Darben Bansies - 1 Darben Bansies - 1
Das Roggenbrob foftet bas Gtut ju:	2	96.	Gin Pfant	- 2			Rieine Rrobieb, D Brobde bae Mirbel Coneden bae Dunb.
	11 22	3	3echberger	~ 10	-		-

Morfie w. Dir, thu, getiete, tenbridutite 17500. Ropie in golge erganider jeger bei lent Br. Rretjent Bebatan, Centraje Deute und Derrechunge Bemmifertnere, u. b. en der gengenfacht. Johann Tremel, Gantmabrigheite Cacher. 11 M. 2: 2. 41, 48 Reampfrant Inauft Graf, fen, Laubridentipte m fic 6 3. cle, am Banerabig in Int Er. Frang Saiet Det, birgi. Der An ichleimiger Lungtifucht me fenten De Jaierd Zettel, Perjallere Dieces Maire. 21 3. 3 M. 42 11 11 Pr. 17.5.65 unden vom 10. bis 23. Nevember 1963 and anderer Befruglienrerfe. ten in Ropember 1820. Biertel. Drenft !! !! !!! !!! f. | fr pigtr. P. 41 2 40 - 101- :-

11: 03:4

Bekanntmachungen.

(Die Bohnunge-Ungeige ber Studirenben ber hiefigen Universitat betreffenb.)

11363. Jeder Einwohner, bei welchem ein Studirender der hies sigen Universität in die Wohnung ausgenommen ist, oder wird, hat binnen drei Tagen der königl. Polizen-Direktion hieron Anzeige mundlich oder schriftlich selbst zu machen; im Unterlassungsfalle wird gegen ienen die Strafe von funf Gulden erkannt, und unnachsichtlich volle jogen.

München am 18. November 1829.

Königliche Polizen = Direktion.

v. Rinecker, Direktor.

(Polizepliche Berbote betreffenb.)

11984. Bei ber nunmehr vorgerudten, falten Jahreegeit werben folgenbe, polizentiche Muerbnungen in Erinnerung gebracht :

1) Das Fahren mit Rollen ober Ochellen-Gebange beim Schnee, und im innig .

1) Die Reinigung ber Trottoirs vom Wonter, und bas Bestreuen berfelben mit Canb bei Glatteis ift nicht gu unterlaffen ;

- 5) ber Transport von Baumitammen binterwagen, fowie : indiantiffe

4) Die Berungeinigung ber Stabtbacher burd: Ginwerfent von Baufchutt, Treber, Bete berlob ober anderm Unrathe ift ftrengstens verboten. Die Habentnatau manban gemachfichtlich mit ban bonnet gefebten Stublich mehnbab

1) Men Badern bleibt es ganglich überlaffen , bie Preife, um welche fie bie verfchiebes

nen Gattungen Brob funftig verfaufen wollen, felbft ju beftimmen, 2) Jeber Bacter bat in ben erften brei Tagen eines jeben Monate bie Preife, um melde er bie verichiebenen Gattungen Brob Diefes gange Monat hindurch verlaufen will. Dem Das

aiftrate fdriftlich angugeigen. Diefe Ungeigen, melde von ihnen eigenhandig unterfdrieben, und von febem eingeln in bem flabtifden Muffclage. Bureau abgegeben werben mußen, werben in bem fleinen Rathbausfaale binterlegt, und tonnen bier von Bebermann gu jeber Beit eingefeben merben. 3) Beber Bader bat bas namliche Preifee Bergeichniß auch an feinem Laben ausgubangen,

fo baf es jeber Borubergebenbe bequem lefen fann,

4) Beber Bader bat Diefe Preife, um welche er verfaufen will, fur fich allein und obne Berebung mit andern ju bestimmen. Berabrebungen über Die Preife. Beftimmungen merben

5 Die Preife, welche jeber Bader am Unfange bes Monate angefundet bat, beef berfelbe bad gang Monat binburch nicht überfchreiten.

6) Dagegen ift es jebem von ihnen erlaubt, bas Brob auch unter biefen Bretten und mobifeiler ju verfaufen, und bas Publifum auf febe bellebige Beife bievon in Renntnif gu fegen. 7, Alles Lurusbrod, fowie Die Gemmeln und Rreugerlaibein merben fo gebaden, bag je-

bes einzelne Gaud immer einen Rreuger toftet, wogegen bas Bewicht berfelben nach ben Betreib Preifen granbert merben bart. (8) Alles großert Caibelbrob, fomie bas riemifche und bas Roggenbrob muß nach bem fidn.

bigen Genirbte, namliet in Etuden ju einem, zwei, vier und acht Pfunden gebaden und vertauft werben, mogegen Die Preife beffeiben nach ben Betreib-Preifen verandert werben 9) Beber Bader bat allem im vorftegenben 6, 8. bemertten Brod ein bestimmtes Beichen Dufen.

aufgubruden, und bas Beiden, welches er fich biegu ermabit, binnen & Tagen in bem ftabte forn Muffclage Burrau ju Protofoll angugeigen. 10) Beber Bader ift verbunden, in feinem Laben gu allen Beiten eine Dage bereit an

halten, und ben Raufern auf Berlangen bas gefaufte Brod vorzumagen, bamit biefe fic felbft abergeugen tonnen, ob bie Badmaare bas angegeigte Bewicht wirflich babe. 11) Cammtliche Bader werben babei wiederholt angewiefen , fich nur richtiger und ge-

eichter, Bagen und Gemichte ju bedienen , und fein verborbenes, vielmeetiger mit fcablicen Ingrediengien vermifchtes Brob gu verlaufen. Der Magiftrat wird Defiwegen bie nothige

munde Reber Bader, ber vorftebenben Unordnungen entgegen handelt, wird mit einer anger meffenen Strafe belrat. Dan erwartet , baß fammtliche burgerliche Bader bem bieburch ibnen geftentten Bertrauen burch Bertauf won burchaus gutem Brob und burch billige Preife entfprechen werben.

Den 13. Popember 1629.

Magiftrat ber Roniglichen Saupt- und Refibemftabt Munchen. b. Mittermayr, Bargermeifter.

Maurer, Gefretar.

(Den Dafenffeifdfas betreffenb.)

11353. In Bolge ber allerbochften Berordnung vom if. Muguft b. 3., bie Aufbebung ber abrigfeitlichen Cabbeftimmungen fur Die Biftuglien betreffent, wird hiermit bie Poligeptare fur Das Defenfieifch unter folgenben Bestimmungen fur aufgeboben erflart.

1) Den burgerlichen Dengern, welche Bleifch verbaufen, bleibt es ganglich überlaffen, Bis Preife, um welche fie bas Sleifch Funftig verbaufen wollen, felbft zu beftimmen.

eingerien werom.
3) 3eber Megger hat bas namliche Preisvorzeichniß auch an feinem Bertaufpladen ausgubangen, fo bag es jeber Borübergeipinde bequem lefen fann.
4) 3cher Metaur hat bie Preife, um wolche er verbaufen will, für fich allein, und obne

Berrbung mit andern gu bestimmen. Berabredungen über bie Preifebftimmung werben biermit streng verbothen.

5) Die Preise bed Fleisches, welche jeber Mehger im Unfange bes Monate angefunbigt

hat, darf derschied das gang Monat bindurch nicht überschreiten.

6) Dagegen ist jedem von ihnen erlaubt, das Fleiss auch unter diesen Preisen und wohle feller zu verkaufen, und das Padilitum auf sied beliedige Weist dievon in Kenntnis zu sesen.

2 Sammitige Redger werden sieder wiederschied angewiesen, sied nur eichtiger und gealchter Gewichte zu bedienen, wab bein verbordwest, verliementer Allesch von Franken Wiede

alchte Gueicht au bobiern, und bein erdorbenes, vollemiger Fleis von franken Weise ju verkaufen. Der Wagistat wird bestiergen die nöbtigs duffickt verfägen. Die über die Bie's und Jiefchiefchau erfefenden Anordnungen finden auch fünftig ihre unverächvers Anwerdung. 3) Den Nebgern ift es verboten, Köpfe, Juffe, Eingeweite und andere woniger geniesse

gemissen Strafe belegt. Man erwartet, daß fammtliche bürgerliche Mebger, dem hiedurch ihnen geistrenden Bertrauen durch Berkauf von ducchaus gutem Fleische und durch dilige Perifs entsprechamarben.

Den 13. Rovember 1820:

Magiftrat ber fonigl. Saupt- und Refidengftadt Munchen.

v. Mittermanr, Burgermeifter.

1 300 Maurer, Gefreide.

mietbichaften.

1352. Dit fichner Ausficht mach ber Morg, und Abendhite find in ber Buebe. Straft '97d. 270. über 3 Stiegen (nachft ber Sarloffrage für einen Beren rubigen Gefchafts 2 mend litte ginnner um 11 ff., monattich zu beziehen.

11381. In ber Ecfe ber Kaufingeeftroße und bes Jarbergrabens Ro. 1030, über eine Stiege ift ein meubliebes Finner. um is f. fogleich ju brzieben:

- 11379. In ber Theaterftraße neben bem Jubentempei Ro. 490. über i Strege vorns beraus ift ein febr fcon meinbirres, beiddares filmmer für i Leren um 5 ft., für 2 um 7 ft. montlich follethe au bezieben.

11580, In ber Stiftegaffe Ro. 1150 fiber 1 Stiege euchwatte ift ein Heines, mit allen Bequemickfeiten verfebenes Quartier von einer fillen Zamilie um 00 fl. gu beziehen und in voener Erbe zu erfragen.

11382. In ber leberergaffe 210, 207. über 2 Stregen tonnen 2 beigbare, meublirte Jims mer, eines um 5 fl., eines um 5 fl. fogleich iber am 1. Dezember besogen werben.

11575. In der Sendlingerstrafe Ro. 958. find 2 Bognungen, jede mit 5 beisbaren Sime mern vornberaus, über 2 und 3 Stiegen um ben jabrlichen Bind von 270 und 220 fl. gu Gerat au begergt au bergeben au bergeben.

11373. Im Biele Geregi iff an ber Genetiefte des 1555. were i Cliere eine fehr Beden Weben. Bis were 1. Beite eine fehr Beden Weben. Zwaffen zu Aufret. Zwaffen Zwaffen. Zwaffen Zwaffen. Der Gereffen were. De Schliegen zu der Schweize der S

At408. 3n ber Cendlingerftrafe Ro. 727. aber 1 Stiege rudwarts aft ein meublirtes Bimmer um 4 fl. 30 fr. fogleich ju bermitten,

11556. 3m Refenthole Re. 717. ift 3 fibe belle, bequene Wohnun, mit 5 briebern Rummers, jides mit eigenem Eingange, 4 vorm breus, nell Wagelommer, Rudy, Gyestor, Solies, Reiter, Gyriffammer, großem Borplan und börgem Organmickfeiten am Berglan und börgem Organmickfeiten am Bergland und börgem Organmickfeiten am Sen hand im eine Stodierete dasjuhl unterfeasen.

11367. In dem Haufe No. 1262, an der Blockenstraße udahft dem Jofephysthoer find 3 Wohmungen mit 2 heiße und 1 unheitsbaren Simmer um 45, 100 und 110 ff., dann eine mit 3 heißbaren Jimmern um 130 ff. am funftigen Jelle Grorgi zu vermiethen.

11568. Es fucht Jemand bis in 4 Mochen in einem folden Saufe eine helle Bohnung von 4 Bimmern, Magbtammer, Wafchgelegen heit it, in ber Abe ber Stadt um ben Jahrestins von 150 — 200 fl. zu beziehen, D. Us.

11569 3n bem Saufe Ro. 211. in ber Bafferfrage find mehrere Betten jum Schlar fen bas Beit wochenlich um 24 fr. fogleich ju vermiethen.

t1370. In ber neuen Ratisftraße No. 201. im Echaufe über i Stiege linte ift ein foon meubirtes Jimmere mit eigenem Eingange, mit obte ohne Bett, fur 5 — 0 ft., von einem ober 2 gerten fogleich ju begieben.

11302. Bor bem Rarlethore rechts im Ronbille Ro. 1315. über 3 Giregen ift 1 meublteres Bimmer obne Dett für 5 ft. monatlich am 1. Degember zu bezieben.

11395. In ber Lowengrube Ro. 1412, ift eine große Wobnung vornheraus ju Georgi um 310 fl. ju beziehen.

11395. In ber Frühlingeffrage Do. 288. Gert Stiege, ift ! Bohnung mit b eitebaren Immern, filche, Gerifftammer, Bellege, Magblaumer, Reller, Walbbauf mit Rang au Geralj au beziehen. Diefe Dobnung fann aber nur von einer rubigen Jamilie mu 210 fl. beigen werben.

11389. In der Theatinerftraße No. 80, über 2 Stiegen ift ein großes, fobon ausgemaltes Bummer mit Genrichtung für 14 ft, und eines ruchwärts mit ober ohne Einrichtung für 4 ober 0 ft., jedes mit eigenem Eingange forgleich gu begrieben.

11399. 3m Ibale Maria Ro. 453, über 3 Stiegen vornheraus ift eine Bohnung mit 3 beite und 2 unbeithbaren gimmern nebit allen übrigen Bequemlichkeiten um 100 fl. ju Georgi au begieben.

11475. In ber Genblingerftrage Ro. 962, iber 3 Stiegen ift ein foon meublirtes 3immer vornheraus mit eigenem Eingange momatich um 6 ft. fogleich ju beziehen.

11403. In ber Flogftrage Ro. 330, in ber St. Annar Borftabt ift über i Strege ein bo, gis mit allen Dequemiichtetten ju Gereg tra 120 fl. gu begieben, und gu ebener Erbe gu erfrager.

11406. 3m Soufe No. 1425, in ber And, Delgaffe ift, ein gerdumiger Leben mit einem Stimmer, beibe beinder, Oppeiche und Relier um 120 ft. gu Georgi zu begergen. Es tam cach im Jalle ein Cogle fur Of ft. Dag gegeben werben. Das Rabres ift im erfein Stoffente rechts u erfen

11407. In Mitte bes Promenabeplages Ro. 1460. über 1 Stiege vornheraus ift eine Bobe nung um 200 fl. gu vermietben.

11590. In ber Tecatineestraße Ro. 1646. ift vernberaus im 3ten Stodwerte eine fichen Webnung mit allen Dequemlichteien für 280 gl. zu Geget zu beziehen, und kann Bornntegig von 10 – 11 libr. Nachmittags won 3 bis 4 libr besichtigte werben. Das Rährer ist Richmittags werben.

11391. In der Raufingerftraße Ro. 1025. find 3 Bohnungen, eine vornberaus im 3erm Cochwerte im 3er fi. eine rathmatts in die Juffenfeldergusse um 30 fl.; die im dem Dof um 36 fl. au Georgi zu dezeicht. Das Rabere ift gu ebbener Etes ju erfeagen.

gen, durchaus heinderen Simmern, bellen Aldern und gesonderen Gemendeits vertigen. Die zu jeder Wohnung gederige siehe ertumige Bodijude, jouen Keller, und de wesnigstens auf 4 Klafter Bolg berechnete Bolglage, find im vor Art abgeldoffen, die de der Bodiffen und der Begener der Begener gewährt wirk. Wighteren ist mit der Begener nen, eigens hiem einer Bederen Geschenden von 180 deutstanz und einer Wang vor von

handen. Da s bem Efgenischmer an 'dem Griffe in jobe Jinflick follber Zamilin gans vorgaligis gefragen ih, of ih der Örkerager ihre galigis gefragen ih, of ih der Örkerager ihre gefret, in daß der geste der Griffe gefret, in daß der geste der Griffe gefret, in daß der geste der Griffe gefret, in den der Griffe gefret in der Griffe gefret in der Griffe Bei der Griffe der

Jene Jamilten, welche mit nadliem Jiete bafeibft Wohnungen briteten, find in ben erften 5 Jahren Feiner Steigerung untere worfen. Dei bem, bafelbit jur Sanbbabung ber

Dronung und Sicherheit aufgeftellten, Sausmeifter ift bas Rabere ju erfragen. Doctor Riebichurg, R. Z.

11405. In ber lowengrube No. 1403, über 1 Strege ift ein iconees, ausgemaltes Jimmer mit iconen Meubels und gutem Bette für 1 ober 2 Derren um 10 ft. fogleich zu beziehen.

11404. In der Ferzogspetalzaff im beitten Softwerft Ma, (23): ilt eine finden Wodmung von 5 heiße und 2 underhabert Ammern, Alder, Seller, Spricker, Woldsgeferndert und beitegen Organisafesten um der habbigerigen Mich von 155 ft. au Georgia gu erzietzte, und ju ebente Erde ju erfengte.

11387. In ber Brienner-Strafe Ro. 13:3, ueben bem Saufe bes herrn Generalen Freisberen von Salberg ift über 2 Strigen eine Wohnung von 4 Jimmern und 2 Rabinetten nebft übrigen Bequenlichfeiten zu Georgi um. 200 fl. au vermietben.

11388. In ber Perufagasse No. 77. über 5 Sitiegen ist eine auf ber Sonnensiete geles gene Wohnung, woonn 5 Jimmier neu auss gemalt sind, fogleich ober zu Georgi um 240 ft. gu vermietzen. Das Ubrige auf bem Rart-Gerbsbelas We. 33. über 1 Eitegs.

11410. Es ift im Thale Maria Do. 430. ein beigbares, meublirtes 3immer mit eiger nem Eingange um 4 fl. fogleich ober am 1. Degember au bezieben.

11424. Bei ber Rreuglirche Ro. 1211. über 1 Stiege ift ein meublirtes, heifbares Bimmer für 6 ff. monatlich fogleich ju begieben.

11423. 3m Fingergafichen aber 3 Stiegen ift eine Wohnung um 90 fl. jabrlich ju vermiethen, und in ber Theatinerftrage No. 1640. aber 1 Giege ju erfragen.

11420. In ber Lowengrube Re. 1404, über eine Stiege vornheraus ift ein meublitee, mit eigenem Eingange verfebenes gimmer um 8 ff., obne Meubels um 6 ft., fogleich ju benateen.

11414. 3m Rofenthale No. 663. über 4. Sliegen ift ein icon ausgemaltes , meubiter tes, beigbares Bummer mil eigenem Eingange mm menatliche 0 fl. foaleich ju begieben.

11415. Im Schrannenplage nachft bem Rathhaufe Ro. 161. über 3 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes Jimmer mit eigenem Eine gange monatlich für 8 fl. zu vermiethen, und fogleich zu begieben.

11416. Bei einer foliben Jamille in Mitteber Stadt ift ein vollftandig meublirte Beigbares gimmer mit Dett und eigenem Gine gange um ben monatlichen Bins von 6 fl. for gleich ober am 1. Dezember ju vermitiben. D, lieb. 11437. In ber Raufingerftrage De. 105 über 1 Stiege find vornberaus 2 icon meubelirte, heibbare Bimmer am 12. Degember mornatich um 14 ff ju braitben.

11419. In ber Mallerstraffe nacht bem Glossgarten Ro. 161, lit. c. über 3 Siteaen link bei fit ein fichen meublirtes Zimmer mit Bett und rigenem Eingange sogleich um 6 fl. monatlich zu vermiethen. Es tonnen auch zwei Zimmer abzgegeben werbem.

11350. Ge ift in ber Orrasoftbilafaffe Re. 2242. im Irm Glodwerfe ein Wobnung in 4 fichn austapagitten Immern, 3 beite umb inem unbeindbaren, fammt übrigen Begenen lichteien um 130 ft., bann ein greffer, beite barr fabrn um 120 ft., bann ein greffer, beite ben, und bas Rabres au ebener Erbe gu terferagen.

11441. Am Jarbregraben Do. 1039. aber eine Strige ift ein fcones, beipbares, meublirtes Binmer von einem ober 2 herren monatlich um 6 fl. fogleich gu beziehen.

11445. Ingber Lowengrube No. 1405. Aber. S Stragen ift ein beigbares Immer mit eiger nem Eingange für 1 ober 2 herren wonatlich um 6 ft., mit einem Bett um 7 ft. gu vermies then, und bafelbit gu erfragen.

11447. In ber Jurftenfeibergaffe No. 1003. ift über 2 Ditigen ein meublirtes Jimmer fogleich um 7 fl. au beziehen; auch kann ein ein Fortepiano bagu abgegeben werben.

11444. In ber Beienner-Strafe Ro. 1341. ift eine Wohnung im hinkern Stockverte wie eine Stiege mit allen Dagu gehrigen Bequem lichkeiten fur 130 fl. jabrlich am Biele Georgi au beziehen. Das Uertrage ift in ber Lettes Collette bafelbft au erfragen.

11326. Wegen Berfegung ift vor bem Rarlsthore in ber Sonnenfrafte 200. 135. über Stirgen radroarte eine Wohnung mit 3 Bimmern, an ber Sonnenfeite, Rüche und Solglege zu Georgi fur 90 fl. jährlich zu bezeichen, und im Stachusgaren zu erfragen.

abgegeben meiben. crai um

11646

tes gime

Besteben-

Emiles

34 5444

ic. 1040.

girl, über

ent lietes,

BELL BER

D in per

über 4

weut lete

. . . 1136

11439. Ge ift in ber Bergogentlicht auf bem 1242. im 21en Stedierft ent Bitmis 4 fcon austapezirten Zimmen, 3 freif einem unbeitharen, fammt übrige fich Te. 430. lidfeiten um 190 fl., bann im grie. 17 mil eiger Darer Laden um 120 fl. ju Gent #16 it am 1. ben, und bas Rabere ju eben feb # fragen. 11. pber

11441. Im Farbergreben D. S. M. eine Griege ift ein foonet, bien fertes Bunmer ten einem ete: matite um 6 fl. fogleich ju 1964

11445. Jugber Lemengrube fie fie 3 Enram tit ein beisbant 300 83 nem Gingange für 1 ebrt ? fert wm 6 ft., mit einem Beit an : 1 pm then, und bafelbft ju erfteifft.

11447. Ju ber Fürstennihmuß Dis ift über 2 Etiegen im menbiral jame gleich um ift. ju beziehen; ab int ein Settepiano best ebugeben mete The Commence of the St. of

A Stiegen ift ein Deute Dimitiet um eigenem Eingange und gutem Bette für 2. fl. 12 fr. fogleich ober am 1. Dezember ju beziehen. Much Pann Dafelbft ein ordentliches Frauens gimmer ein beigbares Bimmer mit eigenem Eingange monatlich far 2 fl. om 1. Dezember begieben.

-71443. Es ift im Thate Petri Do. 556. über 1. Stiege ein beibbares Bimmer, mit ober obne Bett und eigenem Gingange fur 4 ober 3 fl. fogleich ju vermiethen.

11421. Bor bem Rarlethore in ber Baners ftrage beim Lowenbrauer Ro. 139. über bren Stiegen rechte ift ein meublirtes Bimmer um 5 fl. monatlich fogleich ober am 1. Dezember ju beziehen.

11422. In Der Marftrage beim Marthore Do. 264. gu ebener Erbe ift ein volltommen meublirtes Bimmer monatlich um 0 fl. fogleich ju begieben.

11428. Um Promenabeplage Ro. 1435. ift eine Wohnung mit 4 beibe unb 1 unbeibbas ren Bimmer, großer Rammer, 2 Ruchen, Solge lege, Musguß, Commobité, für jahrliche 240 fl. an Georgi an begieben.

sergetter Management I am and the training of gu begieben.

11434. Gin icon meublirtes Bimmer monat lich um 4 fl. fann am 1. Dezember und eine Ochlafgelegenheit mit eigenem Gingange monatlich um 1 fl. 30 fr. bezogen werben beim Dettinger, Knopfmacher im Thale Petri No. 550.

11464. In der Gendlingerftrafe No. 910. ift su ebener Erbe eine Wohnung für 120 fl. fogleich zu beziehen.

11467. In ber Barer-Strafe Ro. 352, aber 1 Stiege ift ein meublirtes Bimmer monatlic um 5 fl. 48 fr. mit Bedienung fogleich ju bee Lieben.

11473. In ber Ranalftrage Do. 47. ift an ebener Erde rechts ein beigbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange monatlich um 4 fl. am 1. Dezember gu beziehen.

11468. Gin neu meublirtes, freundliches Bime mer ift in ber Gludftrage No. 642. über eine Stiege, mit Bett um 7 fl., ohne Bett um 6 fl., am 1. Dezember ju vermiethen, und bas Rae bere gu ebener Erbe ju erfragen.

... Die ben Gelactenftraffe einnächst bel

31074. In ber Speiltedfe Do. 243. find mehrere foche und gerdunige Wohnungen, eine que ebener Erbe, besonders für einem Wirth greignte, entweber fogleich aberaleiben, ober, nie einem Wirth greignte, entweber fogleich aberaleiben, ober, nie einem Garten, om fanfisgen Biele Georgi um 90 – 200 ft, au eremiethen, Das Adhere in ber Genolingerftraße No. 950. im Iten Stockwetz ur erfregan.

11457. 3n ber Lerchenftraffe Do. 92. über 1 Stiege ift fogleich ein eingerichtetes Bimmer monatlich um 4 ff. au bezieben,

11458. Es find 4 fcon meublirte 3immer em Schrannenpiage Ro. 600, über 2 Stiegen um 4 Ragolin gu vernirthen und fogleich gu bezieben.

11455. 3m Refentbale Wo. 17.1, ift eine febr bille, angle Wohnung von b siphbaren Immern, jebe mit eigenem Eingen, Benderaus, neht Bagbalanmer, Ruche, Spriffammer, Dolffer, Kulfe, Dyriffammer, Dolffer, Kulfe, Die Steine von 150 ff. pa beziehen, und bafeloft im Airn Glofferett pa urffrage,

11463. Es ift im Schloffergefichen vor bem Rarlothore eine Wohnung mit 4 Bimmern, 3 beigboren, Roden, Reller und Commobile für 140 fl. au vermirthen.

11462. In ber St. Annar Borftabt in ber Sterngaffe Ro. 280. ift eine Wohnung über Z Stiegen vornberaufe mit einem heiße und einem unbeigbaren Zimmer, Ruche, holglege fammt werigen Brauenkichfeiten um as ft. jahre ich au Brograf au britieben.

1006. In ber Leberergaffe Ro. 406. über 2 Stiegen ift ein Bimmer monatlich um 7 fl. ju vermiethen, und fogleich ju begieben.

11507. Warn Defenng in bei Webeung in bei den ber Genblieartiegt, no ber Genenigte Ro. 956, vondernau über 2. Ettegen für 256 fi. ishicke zu beitelbem. Gilde besteht gene 4 beite und einem undeisbarrn Finner woon 5. oueg malf ind. Alleven, Garberober, Kader i Spriffammert, Holgiere, Releer und Spricher, und in aber bei ertege generatiegt.

11398. Auf bem Rinbermartte, ober in bie Umgebung wird ein nicht gar ju großes Logis uber 2 ober 3 Stiegen fogleich ju mirthen geficht, D. lieb.

11411. In ber Dlumenftrage Ro. 689. au ebrier Erbe ift ein meublirtes Bimmer vornsberaus mit eigenem Eingange monallich um 8 fl. an braieben.

.11427. In ber Raufingerftraße No. 1610. ift aufmatte 1 Wohnung, von 3 beide, und 2 unbeigdaren Immern fammt tubigen Brauem-lichteiten um 280 fl. au Georgi zu vermiethen, Buch fann ein Laben um 100 fl. fogleich began verrorn. Das liebrige ift beim Bacter au ebente Croe au erfredarie.

11431. In ber Glodengießergaffe Ro, 1262, über 3 Stregen ift ein icon meubertete Bim, mer vornberauf von 1 beren um 6 fl. monat-lich, von 2 um 9 fl. fogleich ju beziehen,

11456. In ber Rochusgaffe Ro. 1487. über Eitegen linte ift ein beisbures, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange am 1. Degeme ber fur ? fl. ju vermisthen.

11413. In ber Burggaffe Ro. 170. über 3 Stiegen find 2 fcbone, beindbere fimmer mit Meubels, jebes mit eigenem Eingange, eines um 10 ft. mit 2 Betten und eines um 0 ft. monatlich fogleich zu vermieiben.

11460. In ber Kaufingerftraße No. 2024. über 2 Stiegen ift ein icon meublirtes Jimmer mit allfoorn monailich um 10 fl. am 1. Deg. 24 vermierben.

11452. In ber Pranneregaffe Ro. 1404, ift ein beibared, eingerichtetes Zimmer am I. Dezember um 7 fl. mit Bebienung ju ber gieben. Ausfunft gibt ber Saubmeifter.

11442. No. 1432. am Promenobrylage an ber Erfe ber Robbelgaffe find 2 Wohnungen eine mit slien Braueniloffeine wer 2 Eingrup jabelich, für 242. K. im Jaule fogleich, die andere ber 3 Stiegen fur 200 K. am Biele Graphen, Das Rabpere ift dur chent Trob ju erfragen.

11311. Im Eingange ber Shöftergaffe, Gonnenfeite, De. 1505. über 3 Stiegen ift ein fich inte, beihaers Fimmer mit eigenem Eingange vorührraus monatlich um 8 fl. fogleich ober am 1. Dezember gu bermieben.

11325. 3m Augustinerflode Ro. 1393. finb 2 fcbone, meublicte gimmer ju ebener Erbe jebes fur 7 fl. fogleich ju vermiethen.

11278. Gin Glügel mit 61 Oftaven vom Inftrumentenmader Baumgariner ift gu vermiethen in ber Lubwigd, Borftabt Ro. 4. über 2 Stregen.

No. 13273. In ber Pronnereftraffe am neuen Thore No. 1493. find an ber Gennenfeite im 3tem Stedten vorerte 2 Wohnungen, mit allen Boquennlichtein ben verfeben, um 350 und 300 fl. Jahreegins gu Borgg ju bigiben. Musfunft fierüber eretbeitt ber Soudenftete.

11551. In der Windermadurgaffe 20. 1554. ihr uber Aben Stirgen vernehraus eine geste Webnung für 350 fl. jübrlich zu vermielber auch find im nömlichen Daufe 2 ficher Reiser auch find im nömlichen Daufe 2 ficher Reiser Beimertrig gerignet weiten, weit auch bie Steller zu vermielber, weiche besondere Die eine Beimertrig gerignet weiten in gegen der Beimertrig bei Beimer find, juliannen für 120 fl. Des Uberigs zu birret Erich

t1304. Es ift eine große, belle Webnung mit heibarem Laben um jabeliche 170 fl. am Biele Georgi au beziehen, und in ber Gendlingerftraft no. 900. gu erfragen.

11122. Um Rinbermartte Re. 647., Gingang neben bem Conbitor Wagner, über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Bimmer um 7 und off, fegleich au begieben.

11134. 3met icon, fleine Wohnungen find fogleich, bie eine für 44 ft. bie andere fur 50 ft. au bernitsen, eine für 48 ft. bie andere fur 50 ft. au bernitsen, eine frügerich von fille in Daufe ju ebreit Erre fammt Gatten, Boldlung, Grubert und Remit, füreinen Beldlung, Grubert und ben ber Spraimer. Schwahre wermieben, und in der Spraimer. Schwahre eiffende Ro. 06. 3u ebreit Freb ur effende Ro. 06. 3u ebreit Freb ur effende.

11205. In der Gregofittafgaffe 370. 1142. an Der Sounenfrite ift über 2 Setzen eine vorauglich schone Wohnung mit 5 Jemmern, Ruder und beitgem Begraumichteiten um ben Jahrechins von 500 ft. au vermitelben. Auch ist baffolft an ebenre Ecch eine Mohnung mit 5 Jemmern, 200 ft. au vermitelben. Der Gregofit und 112 ft. auch 112 ft. a

11261. In ber Maureftraße No. 51. a. find ber ichen Bohnungen mit der angenehme fien Etnefich, ellen Dogumidferten u. Walchbaue-Antheli, eine um 175 fl. jahrlich ju Gesagt, und eine um 156 fl. jahrlich jestere forgit und eine um 156 fl. jahrlich, leitere fon gleich ober zu Geregi zu vermiethen, und basielbi zu erfengen.

Stiegen ift eine Wohnung, bestehend aus a Rummern, i Salon, Ruche mit Rüchenjumus, Barberobe, Dolgleg, Reller und Spricher um 370 fl., entweber fogleich ober ju Gorgi, ju orrmeitjen, und bas Rabere über i Stiege ju erfragen.

Berlorne und gefundene Sachen.

11470. Den unterfertigter Behorde ift ein Coubfarren beponirt.
Der allenfallfige Eigenthumer beffelben fann ibn, auf Legitimation, erbolen.

Munden ben 17. Rovember 1829. Ronigliche Polizen : Direttion Munden.

11394. In ber Rabe ber protestantischen Richer, gezen bie Mpothete ju, ift eine in Sulber gefaste Drille verloren woorden. Der Jinber wolle seibe gegen Erkentlichkeit in ber Sonnenftraße Ro. 1287. über 2 Stiegen redie gababen.

(***)

Dienft, und anbere Befuche.

11355. In einem hoben Sterrichaftshaufe Fann ein Dabden, welches bie Gigenichaften einer Rammeriungfer befigt, und fich bieruber for mobl. als über Treue und fittlich aute Mufr führung burch gultige Reugniffe auszumeifen vermag, bann, was Saupterforberniß mit ift, gelaufig frangofifc fpricht, unter portheiltaf. ten Bedingungen fogleich in Dienft treten, Das Rabere im

Anfrage: und Abreg. Bureau Munden.

11350. Bei einem foniglichen Rentamte in ber Rabe von Dunden fann ein junger Mann. ber fich über Treue, Sittlichfeit und einige Amte. Braris ausweint, unter portbeilhaften Bedingungen ale Rangleigebulfe fogleich eine

treten. Das Rabere im Unfrage, und Abreff : Bureau Manchen.

11350. Mus ber Ramilie eines Staatsbie: nere babier municht man einen Rnaben, ber aut ichreiben und rechnen tann, bei einem ber Berren Banquiere ober Grofibanbler in Bebre untergubringen. Roft und Quartier murbe ibm aus bem paterlichen Saufe perabreicht merben. Das Rabere im

Anfrage : und Abrefi Bureau Munchen.

11412. Es municht Jemand um febr billigen Preis in ber frangofifden und italienifden Sprace ober in ber Geographie Unterricht

ju geben. D. Ueb.

11384. Gin geprufter Clapierlebrer, Der noch einige Dufeftunben auszufullen municht, ertheilt bier um billigen Preis grundlichen Clavier. Unterricht. Bu erfragen in ber Grub. lingeftrafe Do. 127. ju ebener Erbe.

11383. Gin Studierender an ber biefigen Univerfitat, mit febr guten Beugniffen verfeben, municht gegen ein billiges Sonorar eis nige Unterrichteftunden in ber beutiden ober lateinifchen Gprache gu erhalten. Bu erfras gen in Der Theatiner . Schwabingerftrafte Do. 1640. im erften Stodmerte.

Ginlabung.

Mer non ben Sirn. Stubirenben an ber ?. Univerfitat auf Die fcnellfte und billigfte Art Bripat-Unterricht in ber Tangfunde ju nebe men municht . beliebe fich angufragen in ber Gendlingerftrafe Do. 048, im ten Ctode werte taglich von 8 bis 10 Ubr Morgens.

11454. Gine erfahrne Labnerin, melde ichon einige Sabre in einer Opegeren, ober Ochnitte magrenbanblung biente, und mit guten Leumunba Beugniffen perfeben ift. fann quaenblidlich in Dienft treten. Das Rabere ift im Rofenthale Ro. 717. dber 1 Stiege gu erfragen.

11376. Begen freie Bobnung municht Bemand eine Stunde Unterricht im Alavieripiee len für einen Angben au erhalten. D. Ueb.

Reilidaften.

11361. Alle, jum Betriebe eines Dilchaes fchaftes, erforderlichen Beratbicaften, nebft 6 Stud verzüglicher Rube, finb, aus freier Sanb. um annehmbaren Dreis au perfaufen, und bas Rabere bierüber ju erfahren im

Anfrage: und Abrefbureau Munchen,

11360. Gine reale Biermirthfchaft, mit mele der Die Erlaubniß austoden ju burfen verbunben ift, ober auch eine Safernwirtbicaft wird su pachten gefucht. Ueber bas Rabere gibt Mustunft

Das Unfrage, und Mrefiburean Munchen.

11438. Der Unterzeichnete empfiehlt bem perebrlichen Dublifum feine Meubele aller Art von in Daffen gebeigtem Solge mit einer neuen, pon ibm erfundenen, broncegrtigen Dolitur von gruner und grauer Sarbe, Meubels Diefer Art fleben gur Ginfict bereit in Der Blumenftrafe por bem Ginlafie Do. 101.

Johann Grorg Banter, burgerlicher Riftler, Meifter

11402. Bur Ablofung einer erften Sinpothe? auf einem Saufe in ber Stadt liegen, jedoch ohne Unterhandler, 2000 fl. bereit. Das Urba rige ift ju erfragen in ber lowengrube Ro. 1426. über 3 Stregen.

magermhantiung Diener, tan un ger treten. munte Bestarffen verfeben ift, ber at bliedlich im Dernft treten, Des Aufmita Rofenthale Ro. 117. dber 1 Beigt preint

11376. Gegen freie Beieng will? tamte in mand eine Stunde Unterridt in fleten Tiens, len für einen Anaben ju ethalin. Die ib einige reibaften

gatt.

(id (ine

grabreicht

in ten.

tebe belle

geilfdaftes

11361. MBe, jum Betriebe im Sie fdaftes, erforderlichen Beritten mit naen. Stud vorzüglicher Rube, fint, mantin, um annehmberen Preis ju setten mit ftaatsbie: en, ber Mabere hieruber ju erfabers in Infrage: unb Werfburin Sicie tnem bet In Bebre t marbe

11300. Gine reale Bierwattibet. 18 der die Erlauburg auflodes it 30% banden ift, ebet end ent liente wird su pacten gefucht. Ueber ich Das Unfrages und Merfetett Sinte gibt Lastunft

11438. Der Unterjercharft ernefelt is giretides geehrlichen Publifun fruit Unterricht

ftimmt, find billig zu verkaufen, und bae Ras 3 fl. gu taufen. bere gu erfahren im Unfrage: und Mores : Bureau Munchen.

11400. Muf ein, 8 Stunden von Munchen gelegenes, im besten Buftande befindliches, Uns wefen, auf welchem ein febr einträgliches Bewerbe mit bem vorzüglichften Erfolge ausges ubt wird, beftebend aus i gang gemauerten Wohnhaufe, 1 Rebenbaue, 1 gang gemauer: ten Stadel mit Pferd: und Rubeftall, 1 gang gemauerten Wohnung mit 4 doppelten Stals Ien, 1 Wagenremife und 1 neuerbauten Solgremife, 92 Tagiv., 18 Deam. Heder, 18 Tagw., 90 Deam. Wiefen, wovon die Gebaude mit 9000 fl. der Brandversicherung einverleibt find, in einem Gesammtwerthe nach nenefter, gerichtlicher Schagung von 35,100 ff. werben

nach vorausgebenben 8000 fl. 6000 ft.

auf 2te Sppothet ju 5 Proj. aufzunehmen gefucht.

Die gur vollkommenen Begrundung Diefes Unlebene: Besuches erforderlichen, gerichtlichen Radweise werden gur Ginficht vorgelegt, fo wie Das Rabere überhaupt mitgetheilt vom Unfrage: und Ubreß: Bureau Munchen.

11365. Auf ein Saus in ber Stadt, mel:

11425. Es ift in ber Turkenftrafe Do. 484. a, ein Saus nebft hofraum und Reller mit 6 Wohnungen gegen eine Baarerlage von 900 ff. au verfaufen, und bas Rabere ju ebener Erbe bafelbft zu erfragen.

11417. Gin gut erhaltenes Rlavier (Fortes piano) von 5 Detaven ift um billigen Preis in der Renhauferstraße Ro. 1375. über eine Stiege ju verfaufen.

11418. In einer iconen Lage ber Marvors ftadt, jedoch weder im Turkengraben noch in beffen Umgebung, ift ein Sans mit Dekonos miegebauden und Garten gegen billige Bebings niffe, sowohl fur eine heerschaft als fur ein großes Gewerbe ju gebrauchen, aus freier Sand zu verkaufen, und im Thale Maria Ro. 453. über 2 Stiegen ju erfragen.

11449. In der Rosengaffe Ro. 612. ift fcb. nes, reines Tafelglas, fiften, ober bundweis um billigen Preis su verkaufen.

11451. Es find 600 fl. auf erfte und fichere Snpothet auszulehnen, und bei Srn. Dubl. berger in ber Raufingerftrafe ju erfragen.

11450. Es wird ein Pferd, bas gut Ifpans

11430. Jemand municht auf einen fichern Onpothefbrief ein Anleben von 400 fl. gu 5 Progent gu erhalten. D. Urb.

11459. Es find ichwarzfeibene Binterhauben in ber Gurlenftrafe vor bem Schwabinger- thore im Mayerifchen Saufe Ro. 637, über 3 Stiegen febr billig gu vertaufen.

11400. Es ift ein gans neuer, ichmargfeibener Mantel fur ein Madon von 10 bis 12 Jahren um billigen Peris zu verfaufen, und bas Rahrer vor bem Sendlingerthore linfs Ro. 610. a. über 1 Stiege rechts zu erfragen.

11386. Ein bellbraunes Pferb, 16 Faufts boch, febr gut eingefabren, und ohne Fehler, ift um febr billigen Preis am Mor Jofephs, place Ro. 38. gu verkaufen. 11277. Debrere febr aute Biolinen, eine

11277. Mehrere fehr gute Biolinen, eine Alto Biolo, bann einige Guitarren, barunter welche von Stauffer in Bira, find billig gu vorkaufen in der Rullerstraße Ro. 663, über 1 Stease linfe.

11206. In ber Raufingerftrage Ro. 1022. find uber 1 Stiege 3 Mimmenfenfter, eine eieferne Dereilichte nicht Jauetburfchiffern und Banbern, bann eine große Sausfrippe billig ab vertaufen,

11143. Ich gebe mir bie Ehre biermit ane augrigen, bag ich mein Tudlager gang volle fanbig affortirt habe, nnb baber im Stands bin, Bebermann nach Bunfch und gwar ju fift billigen Preifen zu bebienen.

Meine vorrathigen grau melirten Tucher und besonders die Qualität in 3 Breite die bayeriche Elle qu 2 fl. 24 fr. verdienen ihrer Billigkeit wegen, besonderer Empfehlung. David Reu fichter, Theatingt-

ftrage Ro. 1645, nachft ber Poft. 11220. In ber Theatinerftraße Ro. 73. ftebt ein folider Reifemagen mit allem Rothigen

11328. Es liegen 1500 ff. Rinbergeiber auf erfte Oppothet bereit. D. Ueb.

billig sum Bertaufe fril,

11317. Es find 2500 fl. als Emiggeld ober erfte Oppothetpoft auszuleiben. D. Ueb.

1123. Der Unterstütunt hat feite Mehre. ag reinbageriger Munn bei jen, Jen, Zao. Of it is verget in Winkard, Ortzesijnste der Der Greichte Geschelt, der Greichte ausgefährt vorsiben vereinigen Publikem ausgefährt. Der Steilb vom verbeitigen Publikem ausgefährt gefährt bei der Versiber von Verbied bir Mangreife febr bebruten arftigen find, fo Wangreife febr bebruten arftigen find, fo gegen der der der der der der der Jen geschelte bei Mangreife febr bebruten arftigen find, fo gegen der der der der der Jen gegen der der der Jen gegen der der der Jen gegen der der Jen gegen der der Jen gegen Jen

B. 3. Silgard.

Die Beine bes heren bilgarb find forte während in gleicher Bute in detail bei mir au baben, und ich empfehle mich au fernerer grneigter Abnahme von biefen und auch annen Sorten meiner Beine ergebenft, Die Bouteillen find alle verflegelt und mit Preis und mit Preis and mir Manne verfehe.

3. M. Dogner, Beinhandler in ber bergogfpitalgaffe Ro. 1142.

Berfteigerungen.

11302. Im 15. fünftigen Monate Dezember wied ber Palativerbedarf ber feingl, ibormandalt für bas Clarkische ist; im Cefale der fongl, Genrachfesten Imministration, Promenabiftrage Re. 1507. babier, nahra ratificatione an den Malaftechmenden jur Lieferung angefessen werden. Diese Dobarf beidert.

Diger Deratt veiebet:

1) in 160 Ballen weißem Kanglehopter von mentge fend 15 30ll in der Breite;

2) in 80 Ballen fcmatzem Aongeotpopier von menigft 142 30ll Sche und 172 30ll Breite;

3) in 12 Ballen ichmargem Rengeptopier von meniget 152 3ell Oobe und 21 3ell Breiter, 4) in 4 Ballen meifem Diudoppier, mit enblich 5) in 6 Ballen fchmergem Drudoppier, beibe lettere Battongen vom Jormate bei meigen Anngiespatien.

Får ausmirtige Steigerangs Liebhaber bemertt man worlaufg aur, bag burhaus porter und toftenfreie

pfergen god pie felbie in cemmini um lage fur jest unverhabent, wir ber liebe nete ich meidelt fin baber, im ball fieb mebmer itets junehmen m liber. Spries in Rovember 1863

argfeibee

) 215 12

th, and

ige linte

rfragen.

10 m

04. nbeg

0. 1021.

eine ein

Gun man

be pig.s

作用以 通常

5 Janke Die Beine bes Beten Gilgerbiff wahrend in gieider Bute in lein gie Seplet, bu baben . und ich empfeifte am gient Beirebbe generater Abnahmte von bieber micht bern Gorten meiner Beise nem 31 in, eine Bonteiffe gung offe betgediff chm ben Carumitt

und meinem Ramen verfebet 3 M. Megan, Bait in ter fresjonskimmer ficht

Berfteigerunges

111 ? Rie 15. f. ein ses Besin Lepett. Parter ber beite gefte beite gette bei gib niften: 2. . Promitelieren fie 1800 fem al ratification: de fen Budjetinagenter - ichte

324 25ge angeloffen merben. 1) in 1'0 Billen meijen fin icherte iften C. 19860 Cent 15 302 tn bei biete 120 134 38 2 le Sa 120 37 34

in amei Theile.

Die erften Stunden, von 9 Uhr Morgens anfaugend, wied in Begenwart ber Ligitanten, fomeit fie er: fdeinen wollen, bie Befichtigung ber eingetommenen Papiermufter und ber Abfpruch über Ronturreng Babig. Beit burd Sachverftanbige ftatt finten.

til Dit filt id nir ann cantentelligtragen a. leenle Berteme

Der übrige Theil bes Tages ift bann bem Steiger. ungsatte feibft gewidmet. Ber baran Theil nehmen mill, muß fin Derfon ober burch Gemalthaber eine gefunden, und brauchbar erfannte Dufter bei bem

Prototolle vorliegend baben. Derjenige alfo, melder im Termine fein Paptermufter vorgelegt, ober beffen Dufter bie Erpertens Probe nicht beftanden bat, bleibt von ber Steigerung aber bie betreffende Papiergattung, ober nad Um: ftanben auch gang ausgeschloffen. IRan mird ju biefem Ende bei jeder Papiergattung vor ber Steigerung bie Ramen Derjenigen abtefen taffen, wetche tontureenge fabig befunden worden find.

Debnungemibrigem Budeingen bleben wird mit Graft begegnet, und auf Papiermufter, melde seft mabrenb Der Steigerung eingebracht merben mollen, Durchaus feine Rudficht genommen werben.

Die Schlufiftunde bes Commiffione : Befcaftes ift

4 Ubr Abenbs. Munden am 13. Rovember 1829.

Commission ber tonigl. Beneral: Lotto . Adminiffration.

Pappenberger, Gefretar.

11465. 3m Bureau ber unterfectigten Rommiffion (3megbrudenftrafte Ro. 225.) werden am 9. Degem. ber heurigen Jahres Morgens 9 Uhr miederholt meb. Den Gartungen Batalfubren an ben Beniaftnehmen:

filbe' filmengteiche ergegeparingalenene . temele mabibemaibe, Ranapee und Geffel, Befdiere von Rupfer, verschiedene Bertaenge, Bug und anbere Geile, fo mehrere antere Begenftanbe.

11280. Dienftag ben 24. Rovember werben am Rindermartte im Daslinger Durchbaufe Ro. 641. im erften Stodwerte Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Radmittage von 3 bis 5 lipr mehrere Bi thicafte. Utenfilien, ale : Tifte, golgeene Seffel, Rruge, meffingene Pippen, tupferne Gagen, Fleifcfode, Rrugeta. ften, Burftmeffer und Sprigen, Dann Rleidungeftude, und fo noch mehr andere gegen bagre Begablung ofe fentlich verfteigert, und Raufbliebhaber biegu eingelaben.

Berichiebene Rundmadungen.

11466. 3n dem Schuldmefen bee Anton Schus Lobnfutiders und Biecwirthe in ber du ift burch Beiding vom 12. Dai l. 3. auf Groffnung ber Gant ertannt und bas Urtheil bereits in Rechtefrafigerreten; en werben bemnach bie gefestichen Chiftetage ausgefdriet ben, und imar :

1) jur anmelbung ber Jorderungen und beren Radweifungen auf Donnerstag ben g. Dejember 1. 3.

2) jur Borbeingung ber Ginreben gegen Die an. gemelbeten Forberungen auf Samftag ben '9. Jane mer 2. 3.

3) jur Schlufberhandlung auf Dienflag ben o. Rebrugt und gwar fur bie Replit bis Montag ben 22. Februar, und fur Die Duplit bie Montag bem f. Daes t. 3. einfolugig jebeemal Frub o Ubr.

Cammtliche gerichteunbetannte Glanbiger bes Gan: tirers werben biegu unter tem Rechtenachtheile vor

Runden am 15. Rovember 1829. Ronigl. Stadtrentamt Munden. 3. Zufichlager, Rentbeamter.

115.5. Zeit ber unterprichtung Greifspattung führ auf bem untern 5. Ganden b. D. gelffen ber Regieren für Abfagliche Tein, und ben gestleunst geren der Abfagliche Tein, und ben gestleunst Abfagliche bei Alleite von Weighen bei Abfagliche Degreifster der Steiner der Steine Abfaglichen bei der Bereitster der Steiner der Steiner der Steiner der Steiner Abfagliche bei der Steiner der Steiner

Bulden , Jufe ausmacht. 30f. Dir fd Pappenbeimer, Großbandler, Renbauferftrafe Ro. 1094.

Muchen ben 15. November 1829.

Briebrid Dorring

Ferner tonnen bei mit auch ben Binter hinburch in geheinten 3immern alle Arten wen Babren, wie im Commer, jum Thell auch ohne verausgegangene Be. ftellung, ju jeber Stunde bes Toges genommen werben Um recht gehlreichen Befuch bittet ergebenft

3. Berb. Balburger, approbirter Apothefer und Beffper ber Gefandbrunnen. Runftbaber, Rure unb

Molfenanftalt, Arcis - Strafe Re. 230. 11135. Indem wir Endebunterzeichnete einem hoben Berbindung und vereigungemurbigem Publitum unfere ebrliche Berbindung und bie Arribauer unferer Berfoldte un-

fer ber Birma: -Georg Wollenwebet's fel. Erben und -Garl Babn, Golde, Gilber- und In-

omelen Arbeiter, Giblen wir zus jugleich verpflichter, ergebenft angeigen, füblen wir zus jugleich verpflichter. für bas une sitt vielen Johren geschneter Jureauen ju banden, und uns zu ferneren gütigen Aufreigen (im Wolft). Gibber und Jourelenarbeiten) mit der Bere-Wolft, Gibber und Jourelenarbeiten) mit der Bere-

ficherung ju empfehlen, bag wir uns bemuben werben, flets eine bedeutrabe Ausmahl foliber und geschmacht wader Waaren worfabig ju haften, und ju ben billige fien Preifen abzugeben. Mangen am 9. Nevember 1829.

Rarl Babn , Jumelier, Colbe und

Magbalena 3abn, geb. Coett, bes feligen Brorg Bollenmeber's binterlaifene Bittme.

Frem ben - Ungeige.

Dom 18. bie 22. Rovember 1029. 3m golbenen Strid.

3m ichmergen Ebler.

Dr. Dr. Uniculd, von Prag. Orn. Ledmann und Beffe, Rauftente von Augeburg. Orn. Bergmann, Trimpop und Bolt, Partituliere von Augeburg.

3m golbenen Dabn. Dr. Paganini, Ritter und offere, Rammer-Birtues

or. Paganin, Detter und oper. Ammer-wermen, on Mirn. De. Captiol, Rifter und Erfchaftsführer bes Den, Paganini. Dr. Schunet, ten, Dall-Oberbramter von Arnberg.

Dim aolbenen Arens.

Den, Roberte und Dofmann, Rauffente von Aichaffenburg. Dr. Gorfe, Partifulter von Inghaburg. Dr. Baron u. Airer, fougl, Zämmerer von Regensburg. Dr. Binirtich, Landrichter von Araumfein. Dr. Schrierer, Jumeller von Augsburg.

Berd of and the fittered -Orece Bellesutbeib it fibet fer die gient. -Karl Baon, Ge.b., Ellie 18. Beien Bebeitet. Mary fab ergebenft anerigen, fanita mir an inbel une o ber Rei 16: 136 226 fest 116/12 James - 125 28 1292/2726 in trajes mag nur in jetutten fe lagen. O. C. S. Ser. Der Jonestein wie ! 1721 6 26. Chercal is entiries. 125 Bit me lengten . . . 772 .. al. 01. Berd eine bedentende Aronati inde til die Power liebaren Borratolig fo fabra in auffir End Bielen n nidern Pen Die fen abjeseben. ebentenben. Margra am fi Renmbit 1936 Phi 1112 32 418 · · / 12 10 5 15 · 121 (600 Milds tag fin will. :::4 450 318 W. ... 85. Sally · 200. ger Bib 12niam 53 fr (m 14 Brempen , Anieite 28 f. Town is the co. Fenerally No. 184 Im golbrara bitib --- miåt -118 Constitution and Court 1 1988 The Control of Budget 1.3. 12 t zwim The state of the s 2112, 216 Elia Walletter too been the same 11.61 4 Problems TER design for the second Tile. CAMALIES THE

Bevolferungs: Ungeige.

with the property states and the contract the party of th

Befforben find:

Den 16. Rovember. Jofepha Reil, Biermirthichafte: Pacteratochter, 1 3. 13 T. alt, an ben Bolgen fdmeren Babnens.

Bittoria Ruplmaier, Maurerpaliersfrau, 50 3. aft

an ber Abgebrung.

Rirchdorf bet Dagg. .

Dr. Anna Labid, Dofmufitustochter, 80 3. alt, an ber Bergmafferfuct.

Magdalena Babn, Jumelierefrau, 40 3. alt, am

jurudgetretenen Briefel. Rudolphine Rette , Raligraphie : Lehrerefrau ber tonigl. allerhochften Familie, 45 3. alt, an ben

Folgen ber Dienentjandung.

alt, am Soleimfieber. Georg Spath, Brrenmadter von Giefing, 28 3. alt, am Rervenfieber.

Beno Gafteiger, Obftler von Gottfcalln, 2bg. Dies. Dach. 75 3. alt, an Bruftmafferfuct und Lungen: brenb.

Raroline Bepfer, fonigl. Forfteathe und gebeim. Finangminifterial : Getrethestochter , 23 3. alt, am Rervenfieber mit Leberentjunbung.

Den 19. - Josepha Bed, Maurerpaliererechter, 1 3. 3 Dr. 5 E. alt, an ben bosartigen Blattern.

Georg Schmidt, Taglobner von Reitern, 20g. 2in-Dau, 47 3. alt, am Rervenfieber.

Rlara Robenbed, Birthetochter von Gibad, 59 3. alt an ber Bergmafferfucht.

Raver Rod, Soubflider, 68 3. alt, an ber 26: Jebrung.

3 unehel. Rnaben.

Bodentliche Angeige pon ber Munchner Schranne ben 21. November 1829.

Walsen.	Roru.	e e e e e	-D & D O E.
Boriger Reft 48 Reue Zufuhr 1768 Ganger Schrausen. ftand 1816 Deutiger Bertauf 1636		Boriger Reft 204	Boriger Reft 137 Reus Zufuhr 1751 Ganger Schrannen: Rand 1888 Deutiger Bertauf 1674
Bleibt im Reft 180	Bleibt im Reft 41	Bleibt im Ren 449	
Bertaufe preife.	Bertaufspreife.	Bertanfepreife.	Bertaufdpreife.

Bergetch niß.
ber Preise ber in ber fonigl. baper. Haupte und Residenzstade Munchen nach einer Laze regulirten und nicht regulirten Bifftualieu, und sonstigen Verkaufs Begenstande.

Den	21	. Nove	ember	1820.
-----	----	--------	-------	-------

IV. Bleifche Gettungen.	V. Bier und andere Gluffigfeiten, 3 -
Tarirt. Gin Pfund Rindstelfch gilt Richt tarirt. - Schaafstelfch - 6 - 18 - 18 - 18 - 18 - 18 - 18 - 18	Tuttet. Gine Maß braunes Sommerbier - 6 Alche Weißes Gerfenbier - 4 — weißes Wersenbier - 5 — Diereiße 5 — Obsiessig 7 — Constant Sahm - 16 — gute Mich - 5 — Weeth - 28 — Branntwein bester - 30 — Kirschenwasser - 26 — Tieschielle - 20 — Einschielle - 20 — Einschielle - 20 — Einschielle - 20 — Leinschielle - 20 — Leinschie
VI. Bittualien überhaupt vom 14. bis 21. Revember 1829. Benennung. [Anjabl Gem. o. Std. ff. ftrip)	VII. Berichtebene Bedürfniffe.
Comals	ordinare Chusames 19 — Cin Banjen frische Aepfel frische Birnen Cin Masel gedürrtes Obst. — 12 Cin Pfund Kwetschien Cals — 4 Cin Masel weisse Rüben — 4 Cin Bentner Schaaswolle — 40 Dans Gin Hend Flach — 7 Cin Bentner Chaaswolle — 50 Werd — 124 Crummet — 124 — Reihenstroh — 43 — Roggen — 43 — Orefen — 60eer

14ro. 32. Willingin ben 23. Jennember 1920.

Wefanntmadung.

(Die Wohnungs-Anzeige ber Studirenden ber hiefigen Univerfitat betreffenb.)

11363. Jeder Einwohner, bei welchem ein Studirender der hie= figen Universität in die Wohnung aufgenommen ist, oder wird, hat binnen drei Tagen der konigl. Polizen=Direktion hievon Anzeige mund= lich oder schriftlich selbst zu machen; im Unterlassungsfalle wird gegen jenen die Strafe von funf Gulden erkannt, und unnachsichtlich voll= zogen.

München am 18. November 1829-

Konigliche Polizen = Direktion. v. Rinecker, Direktor.

miethichaften.

11477. In einem Baufe in ber Therefiere. ftrage find 3 Wohnungen im ten, 2ten und 3ten Stodwerte, wovon jebe 4 beibbare Bims mer, Ruche, Speifetammer, Barberobe, Magbe Pammer und alle übrigen Bequemlichfeiten entebalt, für 280, 250 und 220 fl. jahrlich ju Beorgi f. 3. ju vermiethen. Das Rabere wird

11482: 3n ber Rofengaffe Mo. 610. über 2 Stiegen rudmarts ift ein febr bequem eins gerichtetes Bimmer um 5 fl. 30 fr. monatlich. Bu vermiethen.

11484. Um Rochusberge No. 1485. über 2 Stiegen ift ein foon meublirtes Bimmer, mit ber Aussicht auf ben: Dultplat, um 11 fl. jos gleich zu begieben ...

neutro Con have Manhlingar Profite Wh RRR.

- 8-

VII. Berfeiebent Bedirin Oto Chifel Crainfeltefter Gemis

Rid: tesiti. Gier Das weiter Collenten

Beifel Begenbier

Branntmein beiter

Sranntmette erbiniert Stridenwaffer | 100

gen.

11492. In der Sendlingerftraße No. 940, über 2 Stregen vornheraus ift ein fabone, beisbares Jimm'r mit 3 Krugliden, eigenem Eingange, mit Bett, Ranapre und übrigen Mewels verfeben, fegleich ober am 1. Dezember monaftich um 8 ft. au vermieben.

11493. In ber Minbenmacherftrage Ro. 1414, im 4ten Stodwerfe ift ein icon meublirtes, beithares Jummer mit eigenem Eingange an einen ober 2 Berren fammt Betten fur 7 ober 9 ff. fegleich zu vermiethen.

11491. In der Erchenftraße Ro. Os. iff que eberne Ere eine Bohnung mit 3 beidbaren Bimmern, einem Borgimmer, Rüche, Magde und Spielfenmert, som wie Spielfendergenheit und bei eine Borgimmer der Bedergenheit und 215 fl. que Georgi que beieben. Seinre ist bestieht eine Magsach mitwebnung im 21em Tochwerfe mit 3 briebe daren Immern noch Rüche und Solifate und ben Jieresjind von 80 fl. am Biele Georgi que vorarethen.

11401. In ber Lomengrube Ro. 1401. über 1 Strege ift ein ficon meublieres gimmer mit eigenem Eingange fur 1 ober 2 herren um 9 und 12 fl. fogleich zu beziehen.

11533. In der Rarmelitenstraße Ro. 1440. ift ein beiebares, Son meubirtes gimmer vernheraus mit eigenem Eingange, mit ober ohne Bett, monatlich um 10 fl. am 1. Dezember au bezieben, und im Ien Eingange über 3. Stiegen au erfrogen.

11496. Im Biktualienmartte Ro. 579, über 2 Stiegen ift ein meublirtes, beigbares Simmer mit eigenem Eingange und Bebienung um 5 fl. gu vermiethen, und fogleich ober am 1. Dezember ju begieben.

"11407. Es ift in der Grobingerfiresse No.
(Di. an der Gonnerseitet eine schon Wohnung au ebente Erde, jedech erbösst, vorniberaus mit 2 heisberen Jimmer, wovom eines schon ause tapeitet ist, und raidwatet i beite, und 1 um hashbaren Jimmer, Ande mit laufen Waffer, Geniffsmarer, doktor, Aufferden Waffer, Geniffsmarer, doktor, Alferens Spricher, put Georgi um 250 fl. jahrlich zu vermier then, und Wert I Gliege zu erfragent. 11495. Im Thale Pitri an ber Sochbende Ro. 547. über 2 Giegen ift ein eingerichtetes Bimmer um 4 fl. monatlich am 1. Des gember gu begieben.

11503. In ber Turkenftrage Ro. 466. übre 2 Stiegen ift eine bequeme Wohnung mit 3 Rimmern, wovon 2 beigbar find, einer billen Riche, Reller, Dolliege und Waftfache, auch Garten, um 74 ft. ju vermirthen.

11545. Im Daufe Me, Do, an ber Sheigin fragi in ber annerhollen Legt, in ber Niche bes 6. Kritigteinsilretrums, find a jüber beber 1. Steingeinsilretrums, find a jüber beder bei der Sammer, Köder, Steiler und Spieder u. f. m. um 350 fl., Dann by über eren Gleter, mit ber flassfielt in ber englischen Franz Gleter, mit Der flassfielt in ber englischen Kammer, Sieder, Steiler und Spieder u. f. m. um 109 fl., um dem Etallang für 4 Pfrebe fammet Statisfersinmer, Neculie und Seinach flassfielt der der an 2014. Etwelle und Seinach flassfielt der der an 2014. Etwelle und Seinach

11500. In ber Schönfelbitrage Ro. 106. über 3 Stiegen ift ein beigbares Bimmer nut eigenem Eingange fogleich fur 4 ft. monaflich zu braieben.

11501. Ro. 1180, auf ber hundstaget im gien Stochwerte find 2 ficon meublicte Bime mer um 6 ff. monatito au vermietben.

11498. Im Beumarkte Ro. 735. ift fogleich ein beisbares meublirtes Bimmer um 6 ff. au permietben, und im ten Glodwerke au erfrag

11532. In ber Jurftenfelbergaffe Ro. 990. über eine Stiege find fcon meablirte Bimmer um 12 und 14 fl. fogleich gu begieben.

11545. Ju Haufe Die, 70. au fen lieben 25.18 Arane im Der angenehmite lage, m beilde bee !. Rriegeminuferund, int a' ibr fu Etiegen eine faone Bonnug, bilitet m 7 3. mmern, einer Kaumet, Richt, ficht pa Ezithet u. f. w. un 30 f., dis 3. Et eine Stiege, wit bei Subitem bie nguten Garten, eine Webnung mit Burn, ent Rammer, Ruche, Rider wit Smare it um 100 fl., und eine States fie f Bieth fammt Rutiderzimen, han wie in diamen faglind eber om Bur Gergi an 3 C ju Permietten, und ju einer Em ja angell. 11500. In der Streitffiche Ra ich aber 3 Stregen ift ein bichmit frain it eigenem Eingange fezing fic il weite ju beziehen. 140.

Mattell' ger 14 be in genennigen

110).
11534. No. 1133, en die findige in
215 2118 Einstehr find 2 ihrt atribit du
212 2118 Einstehr find 3 ihrt atribit.
212 2128 Einstehr find 3 intertier.

ein heisvares memblietes Jimmer an fin a ver vermielben, und im tein Steckerte jurie permitthen die Hausleute Diese Wohnung auch ferner.

11509. Bor bem Marthore Ro. 1322. sind 1 Stallung zu 7 Pferde und eine Remise zu 2 Wägen für ben Jahreszins von 150 fl. zu verniethen.

find 3 Wohnungen um 100, 95 und 90 fl. zu vermiethen, erstere sogleich und lettere am Fünstigen Ziele Georgi zu beziehen. Das Rasbere ist über eine Stiege daselbst zu erfragen.

11540. In ber Frühlingestraße No. 285. über 2 Stiegen ift eine Wohnung, bestehend aus 6 Jemmern, Ruche, Reller, Holzlege und allen übrigen Bequemlickkeiten um den Jahrredins von 260 fl. zu Georgi zu beziehen, und über eine Stiege zu erfragen.

11542. Es find am Schrannenplage No. 130. ein Zimmer monatlich um 4 fl. und ein Laben jährlich um 40 fl., beibe fogleich zu beziehen, und im 3ten Stockwerke zu erfragen.

11536. Ein großes, neu ausgemaltes und sehr schon meublirtes, mit eigenem Eingange Dieschenes Bimmer ift am Schrannenplate No. 604. um 12 fl. monatlich zu vermiethen, und über 3 Stiegen zu erfragen.

11510, Unter ben finstern Bogen No. 607. ist ein Laben bis Georgi um 12 fl. zu vers miethen und sogleich zu beziehen. Das Nasbere ist unter benfelben Bogen No. 101. beim Banderhandler Singer zu erfragen.

11513. Ein heltes, heißbares Bimmer vornberaus und mit eigenem Eingange ift sogleich fur 6 fl. zu beziehen nachft dem Angerthore No. 794. über eine Stiege.

ftraße ist eine Labenwohnung nebst Ruche, gros
fer Holzlege, Reller und nötbigen Bequemliche keiten um den Jahreszins von 230 fl. zu vers miethen, und am kommenden Georgiziele zu beziehen.

11515. Um Promenadeplage No. 1439. find 2 Stallungen samt Seuremise und Bedientens simmer, eine monatlich um 6 fl. und 5 fl. su beziehen.

11521. Gin großes Bimmer über eine Stiege mit 2 Betten ift am 1. Dezember um 7 fl., mit einem Bette um 5 fl., in der Gendlingere ftrage Ro. 727. ju vermiethen.

11517. Am Frauenplate ift 1 schon meublit. tes, großes Zimmer mit Gopha und Clavier um 10 fl. und ohne letteres um 8 fl. zu bezies ben. und in ber Raufingerstraße Ro. 1019.

11520. In ber Beinftrage Do. 122. find 1 ober 2 unmeublirte Bimmer vornberaus, nebft Ruche und Rammer, fur 7 ober 15 fl. monats lich zu beziehen. Das Rabere ift in ber Glass banblung zu erfragen.

11531. In ber Surftenfelbergaffe Ro. 087. über 4 Stiegen rudwarts ift ein beigbares, mit einem Bette eingerichtetes Immer om 1. Desember um 3 fl. 48 fr. monatlich gu bes

11506. 2im Petersplage Ro. 630. über 1 Stiege find 2 gimmer, ohne Meubeld um 5 fl. 30 fr. noter ein Bimmer um 3 fl. 30 fr. nur an Berren zu vermiethen. Das Rabere ift am Erflaben am Petersplage bafelbft zu erefrauen.

11522. Es find im Sporergafichen Ro. 1588. über eine Stiege vornheraus 2 Bimmer mit Rabinette, einzeln ober gufammen, mit ober obne Meubels, fur 8 fl. fogleich gu beziehen.

11503, Unweit bes Karlsthores in ber Banerftraße Ro. 141, ju ebener Erbe ift ein oul fanbig und eiegant meublirtes Jimmer vom 1. Dezember an monatlich für 8 fl. zu bezieben.

11527. Im Schloffergafichen vor'm Rarleitore Ro. 132. ift eine Wohnung mit 4 Jimmern, 3 beigbaren, Reller und Commobile für 130 ff. au vermietben.

11520. In ber Glodengieftergaffe Ro. 1262. über 3 Stiegen ift ein fcon meubrites Imm mer vornheraus von 1 Berrn um 6 ft. monatelich, von 2 um 10 ft. fogleich zu beziehen,

11502. In ber Rochusgaffe Ro. 1487. über 2 Stiegen lints ift ein beihbares, meublirtes flumner mit eigenem Eingange am 1. Desember fur 7 fl. ju vermiethen.

11387. In Der Brienner-Straft Ro. 1343. neben bem Saufe bes herrn Generalen Freiern von Salberg ist über 2 Siegen eine Webnung von 4 Jimmern und 2 Kadinetten netft übrigen Beguenlichkeiten zu Georgi um 200 ft. zu vermitigen. 11519. In ber Raufingerftrage Do. 1024über 2 Stiegen ift ein icon meublirtes Bime mer mit Ultoven monatlich um 16 fl. am 1. Des.

11499. In ber Prannersgaffe Ro. 1498. ift ein beibbares, eingerichtetes 3immer am 1. Dezember um 6 fl. ju beziehen. Auskunft gibt ber Daubmeifter.

11539, In ber Emalienfrage Ro. 551.find dier I Stiege 2 heibbare Bimmer mit Eine richtung um 8 ff. monatlich au vermiethen, und am 4. Dezember ober auch sogleich gu begieben.

11382. In ber Leberergaffe Do. 207, über 2 Giegen fonnen 2 heibbare, meublite gime mer, eines um 5 fl. fogleich ober am 1. Dezember bezogen werben.

11369 In bem Saufe No. 211. in ber Bafferfrage find mehrere Betten jum Safler fen, bas Dett wochentlich um 24 fr., fogleich gu vermiethen.

11403. In ber Blofftrage No. 330. in ber St. Unna-Borftabt ift über 1 Stiege ein Logis mit allen Brquemlichkeiten ju Georgi für 120 fl. gu begieben, und gu ebener Erbe gu erfragen.

11423. Im Jingergaficen über 3 Stiegen in Bobnung um 90 ft. fabrlich ju vers mirthen, und in ber Thaaineeftrage Ro. 1640. uber 1 Stiege gu erfragen.

19447, In ber Furftenfelbergaffe Ro. 1003ift über 2 Stiegen ein meublittes Bimmer fogleich um ? fl. au beziehen; auch kann ein ein Jotteplano bagu abzeigeben werden.

11544. In ber Elifenftraße No. 4. über L Eliegen ift eine Wohnung, beftejend aus 4 fimmern, t Zolon, Radie mit Rüchenjimmer, Garberode, Bolistag, Riffer und Speicher um 370 fl., entworber feglied ober zu Georal, zu vermeithen, und bas Rahrer über 1 Stiege zu erfragten. 11559. In der Amalienstraße Ra Silfe icher 1 Strege 2 heinder Jamen mit fin fil bedreitung um 8 fl. menatich ju vermicht, nur und am 1. Dezemder eber aut fegled finner begreben.

11382. 30 bet Leberergeffe Re. 38. de 2 Ettegen konnen 2 beibbete, miellerim mer, eines um 5 fl., eines an 3 l. fejen oder am 1. Dezember bezagte neben

11360) In dem Hauf A. 211 in fie Ergefferitraße find mehren dette jen Salt fen, das Bett wochentlichm ist, irfach a vermiethen.

1:3

210

11303. In der Flesstruße Re. 391. al.
Et. Unna: Verstadt ift über 1 Stept al.
arf mit allen Bequenenlichkeiten ju Sestit
120 A. pu beztehen, und fü deut fin p

 Bins von 150 fl. zu beziehen, und baselbst im Aten Stockwerke zu erfragen.

11273. In ber Prannersstraße am neuen Thore Mo. 1494. sind an der Sonnenseite im 3ten Stocks werke 2 Wohnungen, mit allen Bequemlichkeisten versehen, um 350 und 300 fl. Jahredzins zu Georgi zu beziehen. Auskunft hierüber errtheilt der Hausmeister.

gang neben dem Conditor Bagner, über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Bimmer um 7 und 9 fl. sogleich zu beziehen.

Berlorne und gefundene Gachen.

von Seide gehackelter Beldbeutel mit einer filbernen Schließe verloren. Der Finder wird ersucht, ihn gegen Erkenntlichkeit an der Sons nenstraße Ro. 1296. zu ebener Erde abzugeben.

11516. Ein englisches Sunden, mannlichen Geschlechts, schwarz und gelb gesteckt, und am Salsbande mit dem Namen des Eigenthumers versehen, hat sich verlaufen. Derjenige, dem er zugelaufen senn sollte, wolle es gegen Beslohnung in der Ottostraße No. 251, über eine Stiege abgeben.

schmeichte mir daher, des Vertrauens der versehrlichen Eltern um so weniger unwürdig zu fenn, da mich zu diesem Unternehmen reine Liebe gu dem Berufe und vieljährige Erfahrung hierin ermuthigen. Der Lehrplan-liegt zur gefälligen Ginsicht in meinem Sause vor.

Rlara Rlub, geborne Pinzinger, Hoftlaviermachers Gattin u. Pris vatlehrerin in der Brienner-Stras ge No. 338. zu ebener Erde.

bung wird bei einem reinlichen Metier als Lebrling aufzunehmen gesucht. Gr ift kosts und wohnungsfrei, und zahlt, wenn er vers mögenstos ist, auch kein Lehrgeld. Das Weistere im

Unfrages und Mbref : Bureau Manchen.

I 11478. Gin bis 2 Rnaben von 13 — 14 Jahren, welchen aus dem alterlichen Saufe Rost und Schlafstätte verabreicht wird, kons nen bei dem Inhaber eines sehr einträglichen Gewerbes ohne Lehrgeld in die Lehre treten. Das Weitere im

Anfrage- und Abreff Bureau Munchen.

11480. 3mei gebildete Frauenzimmer, welche in ber Pugarbeit erfabren find, konnen sogleich Der deutschen oder lateinischen Sprach ju ertheilen, woau er fich durch eine gründliche Metwobe febr vortheilhaft empfehlen fann, Er wohnt in der Perusagaffe No. 37. über Dier Eitegen,

Seilich aften.

31683. Dei Weinbandler Bertle in Augstburg werben o weingeime Etal Jeffer, 19 Gemer haltend, mit 10 Reifen von Erfen; 6 weingrüne Stad Kaffer, 16 Einer baltend, mit 8 eifernen Reifen, im Durchfanttepreife von 15 fl. pr. Efad, in Augsburg gelegt, berlaufe.

11:85. Bei Intiquar Dr. Ragler, Altenbofe galichen Ro. 121, ill ein neues Bucherverzeiche nie unengefolich gu haben.

über 4 Stiegen ift eine Rinberbettlabe um 2 fl. 42 fr. ju verlaufen.
11507. Ge find 1000 fl. Rinbergelber auf

11507. Es find 1600 fl. Rinbergeiber auf fichre Oppothet ansauleiben, und beim Apo-theter Dofmann an ber Raufingerftrage ift bas Rabere gu erfragen.

1153. Ein wohl erholtener Jicael, einige Deblarmalbe, 2 politre Commobiaften won Rinfhaumvoll, ein großer Bratenwarter, eie wiges Aupfergeschirt, eine Sangubr mit einem Gliedenspiel, und ein eiefrarer Dien find zu verfaufen im Kojenthale Ro. 650. im 3ien Startwerfe.

11508. Dan fucht einen fconen, großen und feil rfreien Ranon Dien, wie auch einige Blafertaften gu faufen, D. Uer.

11311. Ein Echaus in ber foonften Strafe von Munden, worauf feit 35 Jahren eines ber biften Gewerbe ausgeübt worden, ift auf freier Sand zu verfaufen und Ro. 86. in ber Schwalingsfriegie zu erfragen.

1137'. In ber Binbenmachergaffe Ro. 1553. find eine Angabl leerer Riften um billigen Preie ju vertaufen.

11928. Der Unterschnert bat fein Micher gegenten ber bei der Bei ber bei ber bei in Wieber "Der bei ber bei in Wieber "Dersegfpiele und bei der bei de

Speper im November 1829. B. R. Silgard.

Die Weine bes herrn hil garb find fort, was baben, und ich eine Bate in detail bei mir gu baben, und ich englieble nich gu fernere geneigter Ubnahme von biefen und auch annen Gorten meiner Weiner ergebentlt. Die Bouteillen find alle verfiegelt und mit Preis und mit men konnen Gorte und meinen Vonen verfeben.

3. Mt. Dogner, Winhanbler in ber bergogipitalgaffe Ro. 1142.

11402. Bur Ablofung einer erften Dypothet, unf einem Saufe in ber Stadt liegen, jedoch obne Unterhandler, 2000 fl. bereit. Das Urbertigt ist gu erfragen in der Bowengrube Ro. 1426. über 3 Stegen.

nie Mafer Journiere, auch Nugbaum, Airichbaum und MornnJourniere, so voie auch Nisonangholi, und ein greßere, etwas gebrauche fer Juftreprich find, alles fiede billig, zu verkaufen, und im Reubels Magagin in ber Pranneroftraße No. 1500, zu beschäfigen.

11512. Mehrere Baupline, an ber Burger, und Canalftrafie gelegen, find billig au vere Faufen. Das Beitere ift No. 80. in ber Schmabingerftraße gu erfragen.

11528. 5000 fl. Ewiggelb au 4 Prog. werben auf ein Saus, bas mit 16000 fl. in ber Branbaffeuraus ficht, und nur mit 6000 fl. vergebendem Ewiggelbe belaftet ift, bis Georgi gefucht. D. Ueb. lage fur jest unperandert, und ber ünter nete fomeideit fic baber, be But be be nebmer ftete gunehmen ju jehr.

Spezier im Rovember iddy

12.0160

. 34

-- 38

6. j. High

Die Beine bes herrn Bei jael feliete maben baut mieten bei an gietiger Gabe macht baut mittellen benachte von tufer mit ert eine Denne Gene chiefen bei alle berbeite ma ar fins mit gener Gene chiefen bei ar fins Malle verbeite ma ar fins mit gener beiter. Cuman beibeite Generalitäte der find alle verbeite der generalitäte generalitäte.

auf einem j'aufe m bie Siete litzu ist ehne Unterhändler, 2010 f. berit. Estit ehne Unterhändler, 2010 f. berit. Estit viae ift zu erfragen in ter kentigen is. 1410. über 3 Etiegen.

Paura und Access vonennter, was genate beite fonnt feine beite bei

werfreigerungen.

19480. Auf Andringen eines Oppothekglaubigers wird das Anwesen ber Fuhrmannseheleute Michael und Anna Maria Rrommer an der Rarisfraße Ro. 159-lit. g., geschätt auf 4500-fl., und mit 3100 fl. Ewige geldtapttal belafter, am Mittem och den 25. Deze maber l. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr, nach 5. 64. des Oppothelengesches zur öffentlichen Veresteigerung ausgesetzt.

Raufluftige haben ihre Unbote um Die bemertte

Reit bierorte gu Protofoll gu geben.

Den 17. Deovember 1829.

Ronigl. baper. Rreis, und Stadtgericht Munchen.

Milmener, Direftor.

Gedt, Meceffift.

11546. Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Unton Sprengirche Anwesen ju Jemanning nunmehr jum brittenmale ber offentlichen Berfleigerung unters fiellt.

Daffelbe befteht :

a) frepftiftig jum ?. Landrenfamt Munden.

1) in dem einftodigen, gemauerten Bobnbaufe mit Stallung unter Biegeldach im Schapunge:Berthe gu

2) in dem einftodigen, gemauerten Austragebaus: Den unter Schindelbach im Schapunge. Werthe gut

3) in dem belgernen Stadel mit Schindelbach im 50 fl.;

4) in 0 Tagm., 22 Des. Saner und hofraum im Schäunge-Berthe ju 22 fl.;

b) Lubeigen.

Ansüßige gemerbeberechtigte Burger, welche entweder ber Komiffion ichon bekanne, oder fich über ihre Gapig-teit, die bedungenen Fuhren leiften zu tonnen auszus weifen im Stande find, werden hiezu eingelaben.

Munchen am 19. November 1829.

Ronigl. Militar : Local : Berpflege. Commission. Riferl, Major Ebert, Regiments Quartiermeifter.

Berschiedene Kundmachungen.

11481. 2mortifation 6: Defret.

Mathias Duber, Privatier dahier, befaß ? Staats, schutden Tilgunge: Specialkassa. Obligationen, und mar, bie eine od 2000 fl. Ro. 6399. Coons. Ro. 17191. dilo. Munchen den 16. Dezember 1825., die and ere, ad 1890 fl. No. 7279. Cuous. No. 19395. ddo. Munchen den 19. April 1820. Beide Urkunden bestrafen nur baare Antehen, enthielten nach 4% die Zinszeit von den angegebenen Datum, und lauteten auf benannten Duber.

Diese Obligationen find zu Berlurst gegangen, und nach dem sich die Regotianten 2. S. Leitenthal und Gebrüder Lichtenftein durch gerichtliche Gessionen aldo. 4. Sept. 1. 3. als dermalige Ciaenthumer derselben legitis mirten, so wird auf Anrusen dieser Gessionatien die Aufforderung an die Inhaber der bezeichneten Urfuns ben dahin erlassen, dieselben inn erhalb 6 Monaten adato hierorts vorzulegen, und ihre Ansprücke hier tauf anzumelden, als außerdem gedachte Urrunden für Leustlos erklätt werden würden.

Den 17. Rovember 1820.

Ronigl. baper. Rreide und Stadgericht Munchen.

11203. Mus bodftem Mufrrage ber ton, Regierung bes Ifartreifes, Rammer ber Finangen vom 15. l. DR., wird ber Reller im Regierungsgebaube am Bifcbrunnen Montag am 30. I. Dits. Bormittag jum Biele Bunftigen Georgi offentlich vermiethet. Wer gu pache ten geneigt ift, wolle fich am genannten Tage beim. Dieffeitigen Amte einfinden.

Dunden am 15. Dovember 1829. Ronial. Stadtrentamt Dunchen. 3. Muffdlager, Rentbeamter.

Rremben - 2Ingeige.

Bom 22, bis 25. Dovember. Im apibenen Birid. Dr. b. Bergog, Direttor ber tal. murtemb. Dbere soll-abminiftration. Dr. Graf Jenita, von Bien. Dr., Maithenpe, t. t, prem, Rittmeller, von Bien. Drn.

Gebruber Boobe, bannoveran'fde Garbebufgren. Difi. piere. 3m fdmargen Mbfer.

Drn. Brogo und Somibt, Regotianten won Durn. bera, Ben, Rubolph, Brott, Leinftein und Canffot, Rauffente won Grantfurt. 3m golbenen Dabn. Dr. Rieemann, Raufmann von Schweinfurt. Dr.

Maron p. Dorned, von Bamberg. 3m golbenen Rreus. Dr. Troglau, Muller von Dermannftabt, Den,

Augeburg. Im anlbenen Stern. Dr. Dorflinger , Roufmann von Rurnberg.

Bebolterungs - Ungeige.

In vergangener Boche murben Getauft:

sa Rinber : 32 manni. und 22 melbi. Befdiechte.

Getraut:

Deng. Movember. Dr. Dr. Mois Prant, Privotbegent ber biefigen Univerfitat , mit Frautein 3ba von Treft, tonigl . preuf. Dofrathitochter.

Den 15. - Gebaftian Gimon, Steinbruder, mit Gerfroud Tonner, Dalbbauereliochter von Scheuern, Johann Dichael Bifmath, Ordonangfelbwebel und Dausmeifter im t. Rriegsminifterium, Bittmer, mit Runigunde Derichberger.

Den 16. - Dr. Jatob Rreitmapr, ehem. Blerwirth, Wittmer, mit Anna Moria Reidenmainer, Beberbe. tochter von Pfarrfirden.

Den 17. - Dr. Anton Deim, burgl. Dubergarten-mirth, mit Rredjeng Genner, burgl. Blogmeifters . todter won bier.

Dr. Undreat Sifter, burgf. Rofogliobrenner, Bitte wer, mit D. Dagbalena Juliana Dies, burgl. Rothidmidetechter von Rarabere Dr. Dr. Johann Dep. Geiger, Militar und praft, Bege beim I. Bin. 3nf. Regim, Rovig, mit

Maria Therefia Pichore, bief. Blerbrauerstochter. Den 19. - Bofeph Unton Jodnes, Wildmann, mit Giffabetha Bauer, Dannenbauerstochter won Alten. erbing.

Den 19. - Dr. Rarl Sutterer, burgl. Schloffermeifter, mit MR. Therefta Menfchmib, burgerliche Danbele. mannstochter won Gebing.

Geftorben finb:

Den 10. Rovember., Rojetan Gieber, Gernoral womerften Brtillerie Regimente, von Simbod, 27 3. alt, em nerebfen Schleimfieber. Derr Gregor Sibler, ebemal- churfurfil, bafaeigene

und Infrumentenmader, 75 3. alt, an Entraf. Den 20. — Theres Lub., Mehgerstochter von Fried-berg, 18 3. alt, am Brand bes Unterfeibes. Bitteria Pillmaier, Pfaretufteresfrau, 59 3. 9 At.

alt, am Schleimichlage und Bruftmafferfucht. Den 21. - Gin nothgetouftes Dabchen bes foniof. Ingenteurs und Profeffore Bubwig Briebrid Bolf. ram, & St. alt. Rofalia Robri, Mufitaptenstodfer, 35 3. alt, an

ber Buftrobrenvereiterung. Daria Dellinger, Schäfferemittme, 75 3, alt, burd einen Sturg verungludt. Den 22 - 3. Raria Roffter, Birthetochter , 57 3.

alt, am Gebarmbranb.

THE TO SHARE THE PERSONNEL PROPERTY. Priceet, Sie Lent Rent Bidenten fet weirr we Pfantirfic. Len 17. - Dr. dates fen, find faces miest mit Kreigen deinen, inst fichent Do Tabrets Gifter, fied bifffinne, D tochier ver ter. 24: 20.1 B. Ragbelere Jellen Sig. 15 Rabidmiert De: per Minnet Dr. Dr. Jugens das Beige, Sprie ribpt. beit beis 1. 2'2 In wes, fer, & Maria Christa Ligar wi Bandings to Chris Der to. - Joint Infen Jane Signer, C n. Dr. Enfadetha Bauer, Cemedineibitem Es 2 8 % Den 10 - fr. Karifetten bei Stiffente 21 M Ibereits Robei begeist fachalt Sapskiedere von Enri . Witte Gefforber feit: 200 36 Den 10. Montmore Rojette Siete, Grand eriter Artificite Regruedt, mi Buid!! 2.1. em napfin Shawine Aute Gresor & the, should contact the und Jeffrementennen, 153 44 16 files 11 - Iran in . Squality to be fra. teres 13 3. all, an Frent 36 frentes Charle Canada, Sheebenteel, Shill (414 POR Cra II. - Ga entartesfin geber Mitt Trains raid und Braffenges Stand Brains Ber The street with the state of th

(Remontirung ber leichten Cavallerie im Jalande betreffenb.)

11631. Rachstebende Entschließung der konigl. Rreibregierung wird hiermit jur of.

Beschloffen Dunden ben 24. November 1829.

Magistrat der königl. Saupts und Residenzstadt Munchen.

Weftermanr, Gefretar.3

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs von Banern.

Nach einem Unschreiben des k. 2ten Armee. Divisions: Commando zu Augsburg vom 15. I. Mts. soll in Gemäßheit eines All-thochten Rescripts vom 8. dieses zur Ergänzung des Diesighrigen Abganges an Pferden beim k. 4ten und 5ten Cheveauxlegers: Regimente eine ein gene Commission den Ankauf solcher Pferde im Isar., Obere und Unter. Donaukreise bewerke stelligen. Bum Borstande dieser Commission wurde der Major v. Flotow vom k. 4ten Cheveauxslegers: Regimente ernannt.

Die Commiffion wirb am Miesbach, 13. Dezember gu 25. Rovember ju Pfoffenhofen, Tols, Mossburg, 27. Weilheim und 10. Landshut, Chongau. 174. Troftberg. Mufterung halten, wovon die f. Polizenbeborden die Pferdezuchtner und Deconomen ihrer. Begirke alebald in fichere Renntniß ju fegen, und bei Diefem, fur bas Land fo mobithatigen, und lange icon erfebnten Unternehmen Diefelben gur Beibringung ber gur leichten Cavallerie geeigneten Pferde vor die Commission anzueifern, und der Commission in ihrem Unternehmen

an Handen zu geben haben. Munchen am 19. November 1829.

and the state of the standard has Starfreiles.

bemertbar ift. 3bre Aufbewahrung erfordet baber Die größte Borfict, jur Befeitigung von Feuersgefahr. Gie enthalt eber auch wenig ober tein Rali, und tann baber au technischen Bweden, wie Die Solgafche, nicht verwendet werden. Munchen ben 10. Roveniber 1829.

Konialiche Volizen-Direktion Munchen.

von Rineder, Direttor.

(Die Bekanblung bes beurigen Grummete betreffenb.)

11128. Durch Die andauernd fchlechte Bitterung murbe bas Grummet gröfftentheils obne binlangliche Trodnung in Die Ocheunen gebracht, und erfordert beghalb zwedmäßige Behandlung bei feiner fernern Mufbemabrung und Sutterung. Diefelbe beftebt :

a) in wiederholtem Umichlagen, Bermifdung mit Sutterftrob, ichichtenweifem Be ftreuen mit Galg;

b) Bei ber Sutterung in Mifchung beffelben mit Saderling, in ber Reichung von reinem Erinkmaffer an Das Bieb, jur geborigen Beit und in binlanglichem Magfie.

Die große Befahrbe fur Die Gicherheit bes Gigenthums und ber Berfon im Unterlaffunaffalle ber empfohlenen Borfichts : Daagregeln wird ben Betheiligten gur genugens ben Mufforberung Dienen, Diefem Uebelftanbe nachhaltig gu begegnen; Der Thatigkeit Der Diftrifte-Borfteber aber vertraut man mit voller Buverficht Die Mufficht auf Den Bollgug Diefer Unordnung.

Munchen ben 8. November 1820.

Ronigliche Polizen = Direktion Munchen.

von Rineder, Direftor.

(Den Bierfat betreffenb.)

11653. Durch bie Entschliefung ber R. Rreibregierung vom 17. b. Dite. murbe ber propiforifde Ganterpreis bes beurigen Binterbieres, einschlußig Des Lofal . Malsauffdlages, auf

pier Rreuger, einen Pfennia ..

für bie Daff in biefiger Stadt feftgefest, mas biermit jur genaueften Darnachachtung amtlich befannt gemacht wirb.

Munchen ben 27. November 1820.

Magistrat der Koniglichen Saupt- und Residenzstadt Munchen. v. Mittermaur, Bargermeifter.

Maurer, Gefreifer.

(Den Binefuß ber Spartaffe betreffenb.)

11652. Die biefige Gparkaffe mar nur badurch in ben Stand gefest, die eingelegten Rapitalien mit 4% Progent gu verginfen, bag ibre Rapitalien, welche fie bei ber R. Staate. fouldentilgunge. Caffe anlegte, ju 5 Progent verginfet murden.

Da nun lettere Diefe Rapitalien gemäß Allerhochften Befehles bom 1. Dan b. 3. nur mehr mit 4 Prozent verzinfet, fo wird ber 3'nsfuß ber Spartaffe nach erfolgter Beneb= migung ber R. Rreisregierung vom 19. Man b. 3. ebenfalls ju 4 Prozent berabgefest. Es werden baber alle, bei ber Gparfaffe angelegten Spargelber vom Anfange bes gegenwartigen

beunen gebracht, und erfordett befull mitig

jen, Bermifdung mit Futterftreb, flidemife b

lifbung beffelben mit Baderling in de Liten m

7 iderbeit bes Eigenthums und bir fiein in fab.

9. Mauftegeln wird ben Beifeligte ju gefan bei fangen; be diejel ber mad palleg juverficht bie aufcht effen fligge

ices Direktion Munchen. Tineder, Duckter.

ber R. Recestegierung vom 17. 2. Mit mit

et, einem Pfennigen Darnageften gut

3:00-

kauft werden burfen. Dieses Berbot wird mit bem Beisage jur genauesten Darnachachtung in Erinnerung gebracht, daß man alle Schafe, welche tobt auf bem hiesigen Biehmarkt ges bracht werden, wegnehmen, und ben Gigenthumer berselben noch besonders bestrafen werde.

Manchen den 24. November 1829. Magistrat der Königlichen Haupt- und Residenz-Stadt München. v. Mittermanr, Burgermeister. Westermanr, Gekretär.

miethschaften.

11567. In der Lowenstraße, nicht ferne von Der zu erbauenden Ludwigskirche No. 534. sind in dem daselbst in jeder Beziehung solid gebautem, gegen Mittag gelegenen, Sause des Unterzeichneten, bis zum Biele Georgi 1830. Q wohlgetrochnete Wohnungen zu vermiethen.

Dieselben sind von mitterer Große, Die eine Salfte mit 5, Die andere mit 4 geraumis den, burdaus beinbaren Bimmern, bellen Ruschen nnb gefonderten Commedites verseben.

Die su jeder Wohnung gehörige sehr ges räumige Dachstube, sowie Reller, und die wes nigstens auf 4 Rlaster Holz berechnete Holzs lege, sind in der Art abgeschlossen, bag das burch vollkommene Sicherheit des Eigenthums gewährt wird. Außerdem ist ein, dem Bedarf gewährt wird. Außerdem ist ein, dem Bedarf answeckendes, Waschhaus, nebst abgeschlossen

fteigt, und von Wohnung zu Wohnung um 30 ft. in der Urt fällt, daß die geringste nur 190 ft. beträgt, ohne in Bezug auf die nothige Bequemlichkeit den übrigen nachzustehen.

Jene Familien, welche mit nachstem Biele Daselbst Wohnungen beziehen, find in Den ersten 5 Jahren keiner Steigerung unter-

Worfen. Bei dem, Dafelbst jur Sandhabung der Ordnung und Siderheit aufgestellten, Sauss meister ift bas Rabere zu erfragen.

Dr. Flefdueg, R. A.

aber 2 Stiegen 2 fcone Bimmer rudwarts für 10 fl. ju vermiethen.

11551. In ber Gendlingerftraße No. 905. ift im 2ten Stockwerke eine fcone, belle Bobs

11561. Gin beibares, fcon meublitete Simmen montlich una fl., bann eine jelle Gellafgelegenheit monolitch um 1 fl. 30 fr. fonnen fogleich bezogen werben beim Dettinger, Anopfmacher im Thate Peter 30. 500.

1160. Sine fet (chone und bequeme Wohen nung mit 8 beijdaren Mimmen, belinn Rücke, Sprifeammer, Spricher und Reller tr. tit in her Ache ber fengl. Affeinen und bes Hofgariens um den Jahreyme von 500 ft. spjeitaff der an nichtlien Georgiste au beziegleich der an nichtlien Georgiste au beziegleich der an nichtlien Georgiste au beziegleich der mit der der der der der Georgistermistert. Das Nährer hieraber ihr in der Beinnen-Schrift Br. 530, einzuholen.

1155. In ber Ibeaterfrage 22. 495. iff pu Georgi über i Etitige i Wohnung, beiter web war 5 giete und 5 unbeitibaren Lienmerer, eine Beiter i Benter i Bente

11574. In ber Raufingerftrafie Ro. 1606, 4m 3ten Stockwerte rechts ift ein Bimmer vornsberaus, mit eigenem Eingange, obne ober mit Westelle, um 6 ober 50 ff. au bermietben.

*11570. In ber Neuhauferftrafte No. 1118, bornherane find 2 icone, bequeme Bohnunger, eire aber 2 Strigen um 300 ff. Inbrede ind fegleich, und eine über 4 Stiegen um 220 ff. un Greeft ab beziehen.

11568. In ber Genblingerftrage De. 948. Gber 2 Gliegen rudwarts ift ein mem lirtes, beisbares gimmer fogleich monatlich um 6 ft. au begieben.

11571, 2im Sarbergraben Ro. 1080., Gins gang ber Gleischant gegenüber, uber eine Stege ift ein meublirtes, beibbared fimmer monatlich um 6 f. fogleich zu braieben.

11565. 3m Schönfelbe, bem F. Kriegsmie wiftertum argeniber, find 2 fleine Wofnungen fur 120 und 100 fl. fogleich zu begieben. Uuch ift bafelbit ein icon menblirtes Branner monatlich um 8 fl. fogleich zu beziehen. 115fig. Ein unmeublictes, heibbares Jimmer für herren ift in ber Gendlingerftrafe Ro. 948, über 2 Stirgen fur 4 ft. fogleich ju be-

11572. In ber Surftenfelbergaffe im Gattlergafichen Ro. 992. im ten Stockwerke ift ein meublitete 3immer monatlich um 7 ft. fogleich au begeben,

F 11575. Um Sebaftiansplage Ro. 730, find 2 Wohnungen, 1 im 3ten Stockverke und 1 gu ebener Erbe mit taben ic. um 160 und 140ff. beils foglicht, there gu Grorgi zu vermiethen,

11506. Im Wagiftratrath Benbling'ichen Saufe unter'm ehrm. Aufinithurm aber 2 Stiegen ift ein heisbores, meublirtes fimmer segleich ober am 1. Desember um 6 ft. monatlich au bezieben. Der Eingang ift ber Fürftenfelbergaffe gegenüber.

11557. 3m @chonfelbe an ber Roniginftrafie Ro. 124. find 2 meublirte Bimmer um 6 fl. ju vermiethen.

11668. In ber Neuhaufergaffe Ro. 1129. über 3 Stiegen nachft bem Raristhore ift ein ficones fimmer vornberaus monatich um S fl. am 1. Dezember gu begieben.

11647. Am Frauenplate ift 1 fcon meublirtes, großes Zimmer mit Gopha und Clavier um 10 fl. und ohne legteres um 8 fl. zu brzieben, und in ber Raufingerfrage Ro. 1019. in ber Aleiberhandlung zu erfragen.

11639. In ber Perufagaffe No. 77. über 5 gent Dohnung, woon 4 Immer ner nu aus gemalt find, fogleich ober zu Georgi und balben 240 ff. gu vermiethen. Das llebrige auf brin Mar-Jojephphlage No. 38. über 1 Stiege.

11638, Un ber Brienner-Strafe Ro. 1313, neben bem Saufe bes beren Gentralen Greisberen von Salberg ift über 2 Stiegen eine Bobnung von 4 Binmern und 2 Rabinetten ic. ju Georgi um 200 fl. ju vermirthen,

F 11575. Am Gebaffignetplate Ru 31 if 2 Babungen, 1 im bem etrafente mit is ebenet Erde mit taben in in ihr und igi theils fogleich, theis je Gereg je unmein

2 3 60

EE 316

12 13

::: (5.

1000

2 7 74

11:16.

30143

er mit

11506. Im Magiftration Seifenfite Saufe unter'm ebem, Rafmipien ett! Ettelem ift em beigborit, mirtige fame p. Mis fagiet b ober am 1. Degember in be m mattich ju bezieben. Die fragig if fit THEFT Jurftenfelbergaffe gegenibn.

11557. Im Confeibe min finigifiche Ne. 124. find 2 mentiete jaan 19 11 ju permitten.

11668. Ja der Renhuteriese ILE übet 3 Stiegen nächft ben kutstworft frones 3immer vernherms month, a. am 1. Dezember ju bezieben.

11647. Am Trauexplage mit libie merfo 1115. fes, groces Bummer mit Bopte ent lemen 一个以前的 10 f. und obne lestered un i f. n bio 171188 ben, und in ber Aannugerftesot 3fe tat 3 8 8 in ber Aleiberhandlung ju erhaftle

.. 11052 3h off Stochangalle stor 140th 2 Stiegen links ift ein beibbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fogleich für 7 fl. ju vermiethen. Es fann auch an 2 Ders ren abgegeben werben.

11605. In ber Therestenftrafie Do. 587. ift ein beigbares, meublirtes und mit eigenem Eingange, perfebenes Bimmer monatlich um 5. fl. fogleich ju begieben.

11581. In ber Furftenfeldergaffe De. 987. Aber 2 Stiegen ift ein icones, gut meublirtes, beisbares Bimmer mit eigenem Gingange vorns beraus monatlich um 8 fl. am 1. Dezember au vermiethen.

11597. In ber Turfenftrafe Do. 345, find am funftigen Biele Beorgi 2 Wohnungen, jede aus 3 Bimmern, Alfoven und 2 Rammern, Ruche, Reller, Speicher und Bafchausantheil bestebend, gu beziehen. Der Bine beträgt über 2 Stiegen jabrlich 170, ub.r. 3 Stiegen 150 fl.

11596. Im Edbaufe ber Mallerftraße Ro. 657. b/c. ift aber 3 Stiegen rechte ein fcones Bimmer von 1 ober 2 Berren fur 5 und 6 fl. ju begieben.

11505. Un ber Gde ber Raufingerftrage und Die Farhergrabene Do. 1030, über 1 Stiege

über 3 Stiegen ein beigbares, meublirtes, mit eigenem Gingange verfebenes Bimmer um 3.fl. 30 fr. am 1. Dezember gu begieben.

11582. In Der Lowengrube Ro. 1408. über 1 Stiege ift 1 fconed, neuausgemaltes gimmet mit iconen Meubels und gutem Bette für 1 ober 2 herren um 10 fl. fogleich gu beziehen.

11578. In der Raufingerftrafe Do. 1025. find 3 Wohnungen, eine vornheraus im 3ten Stochwerke um 120 .fl. eine rudwarts in bie Surftenfelbergaffe um 90 fl.; Die in bem Dof um 36 fl. ju Georgi ju beziehen. Das Ra. bere ift gu ebener Erbe ju erfragen.

11601. In ber Dullerftrage Do. 51. a. ubet 3 Stiegen vornberaus find 2 febr angenehme, unmeublirte Bimmer, entweber einzeln ober Bufammen, um 9 fl. monatlich fogleich ju begieben.

11600. In der Marvorftadt, Arcis-Strafe Mo. 221. über 2 Stiegen ift eine ftone Wohe nung mit 1 beife und 2 unbeibbaren Bimmern, Ruche und Solglege um 90 fl. jabrlich ju Beorgi gu vermiethen.

11002. Nachft bem Ifarthore in ber Berrens ftrofe Ro. 310. über 3 Stiegen ift eine Schlafe Ralla monnelich um ? A. 91 Pr. - Coaleich all

11606. In ber Brienner-Strafe No. 323. d. find 2 Wohnungen, eine um 125 fl., Die anbere um 80 fl. Ichredeins fogleich ober gu Georgi gu vermirthen.

11594. In ber Mullerftraße Ro. 661, lit,b.
ift gu ebener Erbe ructvoarts eine Bohnung gine 80 fl. jabrlich fogleich zu vermietben.

11592. In ber Burggaffe Ro. 179, über 3 Stiegen find 2 icone, beibbare Bimmer mit Reubele, eines um 10 und eines um off. mit 2 Betten, jedes mit eigenem Eingange monals lich fogleich zu beziehen.

11580. In ber Barer-Strafe No. 552. über eine Stiege find 2 icon meublirte, beigbare Simmer mit eigenem Eingange, eines für 5 fl. 48 fr., und eines fur 6 fl. 48 fr., mit Einschluft Der Bebienung, fogleich au begieben.

11587. Bei einer foliben Jamilie in Mitte ber Stadt ift ein vollftandig meublirtes und beibbares Immere mit Bett und eigenem Eine gange um ben monotlichen Bins von 6 ft. for gleich ober am 1. Dez, zu vermirtben, D.lieb,

1150, In ber Thenlinesfteile Wo, 1666, im vonjenne in fine Bodomen, in in in Indian India

11604. Bei ber Rreugfirche Ro. 1211. über eine Stiege ift ein beigbares, meublirtes Bims mer fur 5 fl. fogleich au vermietben.

11624. In ber Jurftenfelbergaffe Ro. 991. ift im erften Stodwerte ein meublirtes Bime mer monatlich fur o fl. ju vermietben.

11611. Bor bem Angerthore im Edhaufe rechts Ro. 662. find 2 fcone Bimmer, mit ober ohne Einrichtung, um 6 und 9 ff. monatlich am 1. Dezember ju vermierhen.

11012. In ber Lomengrube Ro. 1404. aber eine Gitege rudwatte ift ein Bimmer, mit Meubele um 6 ff., ohne Meubele um 5 ff. fogleich ju begieben.

11609. In ber Morvorftabt, Abalbertefftraße Do. 600., find ju Georgi 2 Bohnungen gu vermitiben, eine mit 2 beibe und 1 unbeigbarem 3immer jahrlich um 05 fl. und eine mit 2 beibaren Bimmern it, jahrlich um 50 fl.

11619. Bor bem Karlethore in ber Bapere ftrafe beim Coroenbrauer Ro. 139, ift über 3 Stiegen rechte ein menblirtes Bimmer um 5 ft. montlich fogleich ober am 1. Degember ju begieben.

1101s. Es ift ein febr fcon meublirtes, beibbares, mit eigenem Eingange verfebenes Immer um 7 fl. monatlich in ber Dienere goffe Ro. 142. über 3 Stiegen vornherans fogleich zu beziehen.

11616. In ber Theatiner-Schwabingerftraft Die Joseph in Ber Theatiner-Schwabingerftraft ausgemaltes Immer mit 1 ober 2 gaten Octe ten fur 12 — 13 ft., bequen für einen Danbeimann jur Auslage, für ein Influte ober gur Ausfledung sehnemabarbiger Sachen zu beseitben.

11617. Gebr nabe am Ifarthore ift am Biele Beorgi eine Bohnung über zwei Stiegen um ben Jahreegins von 72 fl. gu begieben. D. U.

11018. Sehr nabe am Jarthore vornheraus find über eine Stige 2 Bimmer, 1 beite und 2 unbeitoberes, wötigenfalls auch mit einer Rücht, menatich um 18 fl. ju beziehen. Man fiebt niebr auf Ordnung und Reinlichteit, als auf große Rietbe, D. Ueb.

11605. In der Theatinetstraße Ro. 61. über 4 Sitegan find 2 beischer, mit eigenem Einsgang verfeinen Jimmer, ober nichte mit sie auch eine Sie der die Sie wirden fich auch für eine Heine Jamilie eigene, in dem im Rolle auch ein Auch dass gegenen werben fonnte. Das Nährer ist dem verben fonnte. Das Nährer ist dem Golde arbeitet zu eberte Erde zu erfregan.

11629. Im Sause No. 874. am obern In rift eine Wohnung, welche aus brei schon stapezirten, heipbaren Bimmern, einem Borsmer, Rammerchen, einer geräumigen Ruche bt, um ben Jahredzins von 120 fl. zu versen, und am nächsten Ziele Georgi zu bes. Sbendaselbst ift auch noch über eine ein großes, heisbares Zimmer mit Ruche Jahreszins von 40 fl zu vermiethen leich zu beziehen.

Im Saufe Ro. 1447., ber Bergoge gegenüber, ift in ber oberften Stage eublirtes Edzimmer, mit ber schons und eigenem Gingange verseben, natlich sogleich zu beziehen.

Der Schwabingerftraße Ro. 85.
'n rechts ift ein febr fcones
Altoven monatlich für 14 fl.
ethen.

en ober 2 herren find zwei am Dultplage nachft Dem ife Ro. 1323., mit ober im 4ten Stockwerke gu

No. 1541. in ber Proten Stodwerke rechts irtes Bimmer mit einem um 11 und 9 fl. fo.

erftrafe Ro. 1016. ift ein beigbares, einen Dultherrn

ore in ber Blus aufe Ro. 691. iege rechts ein lirtes, mit eis mer um ben r. an einen zu begiehen.

610. uber nem eins ronatlich 11676. In ber lerdenftraße Do. 87. im Ed. haufe über 3 Sitigen vornheraus ift 1 ficon Bechause mit 3 beise und 1 unbeithebern gime, epetder, Reller, Speiferammer, Wafch, gelegenheit und berigen Dequemildfeiten um 144 ft. jährlich zu Berrgi zu vermiethere.

: 11630. Im Schönfelbeber Dberngortenftrafte Ro. 95. find ein Bimmer nebft Schlaftabinette, mit Meubels und eigenem Eingange, um 7 fl., und einelne 3immer um 3 und 4 fl. fogleich gu vermiethen.

11674. In der Kerchenftraße Wo. 62, if 14 erberer Ere: eine Wohnung mit 3 beideren Bimmern, einem Borgummer, Köde, Mogden und Spielfammer, könde "Wocht und Spielfammer, von Wochspregensteit und 215 fi, 12 Geregi ab basiehn. Siemer ist basieht und 215 fi, 12 Geregi ab basiehn. Siemer ist basieht im Wohnung im 2ten Evoluterfe mit 3 hier daren Ammern mit Kude und Dollstag und der Mogden und der Vergeiten.

11493. In der Windenmacherftrafie Ro. 1414. in 4ten Stodimete ift ein fabn meblitrie, heibbares Bimmer mit eigenem Eingange an einen ober 2 herren fammt Betten fur T ober 0, fl. fogleich au vermeiten.

11503. In ber Turfenftrage Do, 466, über 2 Stregen ift eine bequeme Bohnung mit 3 Bide, neuer, beileg und Bafdfuch, auch Garten, um 74 fl. ju vermiethen, um 74 fl. ju vermiethen.

11675. In ber Schonfeibftrafte Ro. 106. fber 3 Stiegen ift ein beigbares Bimmer mit einenem Eingange fogleich fur 4 ft. monatlich ju begieben.

11355. 3m Refentfale Mo. 217, ift eine febr bille, große Wohnung um 5 geihderm glumnten, sieden mit eigenem Ginange verfeite, dormberaus, necht Magedrammer, Ruche, Beristemmer, balgifan, kelter, Geristen mot gerefem Boptige nebt sieder möglichen Des gereite der Gerat um ben balbildeitigen. Mornal um der nebt bildeitigen Mentigetet zu Gerat um ben balbildeitigen. Mine wen 150 ft. au bestieben, und balgielt im Unter Cheftwerfe au erfragen.

11100. Wagen famille direile in bie Wach umm in der Zerffreit in bei Wach umm in der Zerffreit in der Zerffr

11515. Um Promenadeplage Ro. 1439, find 2 Stallungen famt heuremife und Bedientens altmmer, eine menallich um 0 ft. und 5 ft. ju begieben.

11505. Unweit bes Karlethores in ber Banerftraße Ro. 141. ju ebener Erbe ift ein volle Ranbig und elegent meublirtes Jimmer vom 1. Dezember an monatlich fur 8 fl. gu bes gieben.

11403. In ber Biofitrage Re. 330, in ber E. Umna-Borfiabt ift iber i Stiege ein Pogis mit allen Boquemlichfeiten gu Georgi fra 120 fl. gu beziehen, und gu ebener Erde gu erfragen.

1154. In ber Gifenftrase Ro. 4, über 2 Ctiegen ift eine Wobnung, bestehend aus 4 Jimmern, 1 Salon, Ruder mit Rudergimmer, Garberobe, Bolglege, Relier und Goecher um 370 fl., entrever fogleich ober zu Gerass, au vermirben, und bas Rabere über 1 Stiege ju erfragen.

11500, Im Maximiliansplote Ro. 1327. fl Bad sie Erdenes ? (Megganter) mit ob frisbaren Zimwern, jedes nit eigerem Eingenge, ? Andinette, Suder, Spriferammer, Seifer Epricher, neb übrigen Brouemichteiten au Georgi für 25 ft, 31 wermierben. Auch forst feldes aggetheit verden, nämlich au 140 und 8 ft.

11552. In ber Kreuigaffe Ro. 1212. ift iu ebener Grbe eine Bobnung fogleich fur 110 fi, jahrlich gu beziehen,

fernet.

11515. In Pronuntelige In in felice Le fallungen fant hennuck eit hause himmer, eine massilit und fantische beziehen

7. ift 3#

1 = hatell

Strates.

न्यार भवते

Shirt Call

1.1919:

3 71184

127 15

Gicigi

1541 In ber Gliegitzie fic. in mit 3 Etiegen ill eine Bornach, friedlich beiten.
2 den Gerberobe, golflech beite mogenken.
3.70 f., entweber fogliech beite fin bereiteten.
2 erweiteten, und des Rühnt im ber ber fiegen.
3.70 f. entweber fogliech beite fin.

nungen in Vertinigen todiet beite 2 Coopnungen in Verbindung gesetht, und auch zusammen oder theilweise sogleich bezogen werden. Weiters ist in diesem Dause über dren Stiegen eine Wohnung gegen den Gof von 2 beiß- und 2 unbeisbaren, hellen Zimmern, Küche, Holzlege und Speicher Notheilung um 110 fl. Jahreszins, und

ein heisbarer laben mit baraustoffenbem großen Borhause, Ruche und 2 Jimmein gegen ben Sof, wovon eines beisbar. ift, um 150 fl. Jahreszins zu Georgi zu vermiethen. D.lieb.

11661. hinter ber hochbrucke im Thale am Germ Ro. 431. ist im Lten Stockwerke eine Wohnung um 115 fl. zu Georgi zu beziehen. Ebendaselbst ist auch eine Wohnung sogleich monatlich um 12 fl. ober halbzahreg um 130 fl. zu übernehmen.

vornheraus ift ein Logis um 160 fl. zu vers miethen, und bas Nabere zu ebener Erde zu erfragen. Zuch 2 heitbare Jimmer mit eiges nem Eingange über 1 Stiege, eines für 2 Herren um 6 fl. monatlich, eines für einen herrn um 4 fl. mit Bett und Menbels sind sogleich zu beziehen.

11553. In Der Schonfeldstraffe Ro. 100.

gen Legitimation und Erstattung ber Einrus dungsgebuhr in ber Schäfflergasse Ro. 1570, über 2 Stiegen in Empfang genommen werden,

11650. Eine zweigebäusige Toschenuhr von Silver, mit broncener Rette und Walze, murde verloren. D. Ueb.

in der Gluckes oder Jurftenftraße ein englisches Federmeffer mit zwei Klingen verloren. Der Finder wied ersucht, selbes gegen Erkenntliche keit von einem halben Kronenthaler bei der Itedaktion dieses. Blattes abzugeben.

Raffebause in ber Prannersstraße wurden & Sefte Unterhaltungsbiatter, betitelt: "Die Bersliner: Schnellpost," 3. Jahrg. 1828. Die Monate Sept., Ottober u. Rov., verloren. Der Finder beliebe sie gegen Erkeuntlichkeit im Polizei. Bus reau abzugeben.

Dienste und andere Gesuche.

11599. Es erbietet fich Jemand gu grunds lichem Unterrichte auf ber Buitarre, und fieht mehr auf anhaltenden Fleiß, als auf ein, fei11610. Eintabung.

11576. 3d Untergeichnete munichte fungen Dabden in allen weibliden Sanbarbeiten. ald : in Rabe, Stide und Strid Arbeiten, Mue meamachen, in Rrepp., Rlore und neuer Banbe Stiderei, wie auch in Mofait, in Geibe und Berlen u. f. m., bann in Rleibermachen, Une terricht zu ertheilen; wozu ich bie anabiafte Erlaubnif erhalten habe , welches ich einem boben Abel und verebeli ben Bublifum erges benit angeige. Wenn es verlangt wird, murbe ich ben Untereicht im Saufe ber Gltern ertheis Irn, und auch benfelben in frangofifcher Sprache portragen. Hebrigens werbe ich nach Rraften ouf Die geiftige und moralifche Bilbung ber Rinber mitaumirten fuchen, und fo babin ftree ben, bas Bertrauen ber refp. Gitern gu er. merben und mich marbig au erhalten.

Munchen ben 17. Nov. 1820.

Belene v. Ulibeimer, Oberft Juftig Direftore Tochter, wohnbaft auf bem Beumartte am unteen Anger Ro. 701, über eine Stiege.

1162 3. Gin junger Mann, welcher bas Gymnasium abboleit bat, (don einige Jahre bei
einem Brigis, fanngerichte zu ganaliersfreibier brewende mit Sangerichte zu ganaliersfreibier brieter in der berbaupt ihr empfelungsbrieter im der berbaupt ihr empfelungswürdige Jengmiss für sich bat, wänsich bei einem der fennial, berrent Webelleinensgerichte Theelaten als Schreiber unterzulömmen. Das Makere im

Unfrage, und Abref , Bureau Dunchen.

11523. Da ich bie gnabigfte Erlaubnig ere biete, ein Private Inftitut für Mabden erricht au burfen, fo gebe ich mit die Ebre, einem hoben Wolf und verehrlichen Publifum angus eigen, bag ich mit dem Janer 1830 blefe Erbranftalt beginnen werde.

Shom feit vielen Inderen ertheilte ich als gregeite Geberein Unterreibt in den Giemmen targagenfländen und in der Munift bei anfehnt lichen Sautlien und mit autem Gefolge, und fametighte mit dohrt, des Bettrauens der vorebrlichen Eleven um fe meniger ennwächig aufenn, da mich ar die fenn Unterreipmen reine Leeb ga derem Berufe und Derfigheit geleeb geberein berein ernbagen. Der derpfeln fertig und gelätigen Genfe der der der bereit gegen gelein ernbagen. Der derpfeln fertig und gelätigen Genfe in meinem Daufe

> Rlara Rlub, geborne Pinginger, Sofflaviermachere Batten u. Prisvallebrerinin ber Brionner-Strafe Ro. 338. gu ebener Erbe.

11535. Der Unterzeichnete macht die erges bein Jaufge, bag er sewohl in als aufgebem haus grundlichen Untereicht in ber frangofischen und taltenischen Sprache ertheile, im Jaufe monatitich um 3 I., ouffer'm Jaufe um 4 fl. Er wohnt in ber Gt. Annaausse an Kreug Wo. 1232. über 1 Sitzer rückerte.

Loubet, Sprachlehrer.

11556. Ein Rnabe von 13 - 14 Jahren, von ordrettlichen Gitren fann bei einem ge- faucken Schulmachermeifter Dabier in Lebre treten. Er wurde Roft und Logis von bem Reifter erhalten, bagegen ein mößiges Lehr- gelb gu entrichten haben. Das Rabere im

Unfrages und Mores Bureau Munchen.

116:0. Gin congestionirte Rleibermacherin m'infcht Arbeit im Rleibermachen und Beigenaben um ben billigften Preis ju erhalten. Die wohnt in ber Genblingerftraße Do. 724. Sott 2 Stiegen.

11576. Bu einer Schlof Deconomie, nicht weit von Manchen, wird bis Lichtmeff eine Daur meifterin ober Baufodin gefucht. D. Ueb.

11480. Brei gebilbete Frauengimmer, welche in ber Pugarbeit erfohren find, fonnen fogleich Deifedfigung erbelten; ouch fonnen er brore, arme Matchen die Pugarbeit unenigelblich erlernen. Das liebrige in ber Restbengaffe fic. 89.

Feilicaften.

1163. Bu ver taufen ift: eine vollftandige Rrippe mit fein gefcnibten Riguren von vorabglichen Meiftern, in Rich-

Figuren von verüglichen Meisten, in Alien bung eich in Gold und Elber, mit schen Templin, Saufern, Sutten, Wolter, Wolfe, ein: Allagen, ichn gefenigten Serweich, Pferben, Ramelen, einer greßen Wosspreistung mit Gegeaden und Abstüten, dann zur Berfrügung ber hodget die Erreitung der Zafet von eilber mit vollflandiger Sudenn und Reliegeliche mit vollflandiger Sudenn und Relie-

Miles ju feben und gegen vortheilhafte Bes bingniffe gu erfragen in ber Genblingerftraße Ro. 728. im ten Grodwerte, lette Thure rechts.

11554, Drei, junachft an einem Thore ber biefigen Stabt geiegene, Bauptabe, ber afte 5000, ber greife 7000, und ber brite 8100 Coule enthaltent, find aue freie Jand um annehmbaren Preis ju verfaufin. Das Matere fin au greiden in

Unfrage, und Ubref : Bureau Munchen.

11667. Ge ift ein Saus am alten Sofgage den aus freier Sand ju verfaufen, und bas Rabere gu erfragen bei;

Gl. Rappolt, fonigl. Abvofat und Rotar, Bittelebacherplas Ro. 1339. über 2 Stiegen.

11573. Gin beinahe neuer Ranonofen ift um billiaen Preis ju verfaufen Rio. 600. im gten Stochwerfe am Schrannenplage.

11614. 12,500 fl. werden ale Ewiggelb auds gelieben. D. Ueb.

11613. Es ift in Mitte ber Stadt fogleich eine reale Beingaftgebere Berechtsame gu vers pachten. D. Ueb.

1103. In ber Merrerftabt an ber Juffen, frage ift ein Anmefen nicht Barten aus freier Sant ju vertaufen. Das Rabre ift beim Gigenhimer Re. C51. nacht bim Rlogengar, ten ju erfragen,

1160t. In einer ber iconften Straffen ber Beronifabt ift ein houb um 8800 fl. gu ver- Taufen, meren nur 1800 fl. elegt werben muffen. Mabere Ausfunft gibt fr. Karl Rrang, Uhrmacher am Jarbergraben, ber Fleischank gegenüber.

11500. 1000 fl. fonnen auf ste ober fichere Onpothet foaleich en pfangen merben. Das Uebrige bei orn. Mublberger,

11591. Es fird im @ attlergofchen Ro. c93. ein neuer, gwe figiger Globimagen, eine neue, 2franiger Chale und ein neuer, 2franiger Murftmagen gu verfaufen.

11886. Butes, marmes Bier befemmt man über bie Baffe und im Saufe Ro. 148. in ber Dienersgoffe im ehemal, DofiGefchmeis bimacherhaufe ju ebener Erbe.

11588. Ein gut erhaltenes Clavier (Fertepiana. von 5 Oftaven ift um billigen Preis in ber Reubaufeftraße Do. 1575. über eine Stiege zu verfaufen,

11575. Gine gebrauchte, aber noch in gutem Buftande befindliche, Rauchtabatichneibank wird ju kaufen gesucht. Das Rabere im Anfrages und Ubreft Burrau Munden.

11577. Mie erfte Boften werden 35,000 fl. auf un biefiges Dans ewiggeldweise ju 4 Progent gegen bie vollformenfte Gidrebeit ohne Unterhanbler aufgunehmen gesucht. D. Ueb.i.

11609. Gegen gerichtliche Sicherheit und'ans behmbare Bebingniffe werben auf ein großist Daus in Mitte ber Gtabt 1000 fl. aufgunehe men gefucht. D. lleb.

11471. Eine Parthie Ruftbaum, Rieschbaum, und Abornafdurniere, so auch Resonangbebenbols, find sieb billig zu verkaufen, und im Meubels, Megagin in ber Prannerostraße Ro. 1500. ju besichtgam.

11627. Gine Parible unmittelbar aus Sol, land gefommener Spagintbenismiebel von vorsiglicher Wahl und Grafe jum Tereben in Topfen ober Gläfern ift bas Gibtel um 15 bun 13 ft., im 3tem Glodforerte ben Krügelbader. haufe Ro. 120. in ber Eendlingerifteige au werdaufen.

11620. 1200 fl. werben auf ein lubeigenes Saus, in ber Schangung pr. 2450 fl., auf erfte Oppothet gesucht. D. Ueb.

11021. Ginige leere Beinfager find ju ber-

11622. Gin Biegpferd wird gu faufen ges

11548. Mehrere icone Thure und Fenftere fide mit Glas und Rahmen find febr billig qu vertaufen. D. Urb.

11645. In ber Roufingerftrafe Ro. 1022. bber eine Stiege find 3 Blumenfenfter, eine eiferne Oberlichte nieft Sauethur Galeffern und Bandern, bann eine große Sauetrupe, billig ju verfaufen.

11672. Ein gutes und icones Forteplano von si Oftaven ift um 48, fl. ju verfaufen in ber Dieneregaffe Ro. 148. gu ebener Erbe rechts.

11665, Um Bittelsbacherplage No. 1339, im Schneibermeilter Lichnerschen Laufe beim Schuhr nachte ift ein weißer Motrebut in Rommission um 2 ft, ju vertaufen.

11511. Ein Echaus in ber iconften Strafe von Munchen, worauf feit 55 Jahren eines ber beften Gewerbe ausgeubt worden, ift aus freier hand zu verkaufen und Ro. 86. in ber Schwabingeritrafe zu erfragen.

11671. Gin großer Garten mit einem gwie flodigen Gartenbulfe und mehreren Glaschiufern im Schönfelbe Ro, dr. an der Königlie froße iff entwoder im Gangen ober ferfliche in verfahrebenen Bauplagen ju verfaulen, und das Adpere im Jagle Ro, 248- in der Ottoffrage inder Ettigen ju erfahre.

11556. Ge ift vor bem Jarlbort zwieden ben 2 Jarborden eine Wonnung gu ebener Erbe zu verkaufen, beitebend unter Gebe zu verkaufen, beitebend unter Gebaffinmer, mit Morgen und Abendomer Orieten, einer greßen, beiten Riche mit großer Gelägin, Das Nährer ist zu erfragen bei Ignah Bloß, b. Bufcher, 16, 30s. briefen bei Ignah Bloß,

3153. Ein mohl erhaltener Flagel, einigs Debigemalbe, 2 politte Commobialien von Mufbaumboli, ein großer Oratemonder, et niges Aupfergeschirt, eine Sangubr mit einem Glodenspiel, und ein eiferner Dien find zu verfausen im Rofenihale Ro. 650. im 3ten Stochweite.

11371. In ber Bindenmachergaffe No. 1553. find eine Angahl leerer Riften um billigen Preis ju verlaufen.

Berfteigerungen.

11559. Rantigen Direftag, ben 1. Detember, men ben im biefeleiten Lotbie ju ebene Tobe einig en malbe in vergelbern Rabmen öffentlich gegen gleich bearr Begobing verfteigert. Der Anlang ber Beis freigerung ift Bernntiege um 10 Ufr.

2m 22 November 1829. Ronigl. bayer, Rreids und Stadtgericht Munchen,

Xlimener, Diretter.

ftelgerung ausgefest. Raufluftige baben ibre Anbote um bie bemette Reit bierorte ju Protofoll ju geben.

Den 17. Rovember 1829. Ronigl. baper, Kreis, und Stadtgericht Munchen.

Milmeper, Direftor. Gebt, Acceffift.

Deglaemside, A beiter Grantin Ruftbaumbols, ein grefer Bratemite, 3 miges Aupfergefditt, eine fingurt mit imt Gladenfriel, und ein erfernt bier fab # H 2480 vertaufen im Rojenthale Re. (60. in 95 Endweile.

11371. In ber Diebenwaderjefefft 1985 find eine Ingabl bereit Dien ta bagt Pereis ju vertaufen.

en ger

-

1000

12.00

17 (2

6150

2.00

18

Berfteigeragen

19756. Kinfriers Linds, ba ! Denie, 20 fen em tieferioen gofalt je fins feit mes fo walde is vergelberen Raburt ifenfic gift fie been Beber und strieger. Die Juist belle Brigerane if Berm linge um to übr

Im 22 Resember 1879. Ronigl. baver. Leeite und Gutiffit and a distance

Tilmeger, Dueter

11-90. 200 Deliner ord beeching And Annual Str. No. 1817 West Maries Cape

Poff. Rice fein Rangleis ordinat Rangleis Rongepts

blaues? Umfdlag. tothes

Pade von verfchiebener Große.

Bugleid wird bemertt, bat bie Lieferung porto. and toftenfret an Ort und Stelle, und in bestimmten Terminen geschehen muße, und jedes bem Dufter in ber Folge nicht entfprechende Fabrifat auf Roften bes Liferanten gurudgefendet merden mußte, und daß, bei gleichen Preifen und bei gleicher Gute bas inlans bifde Jabritat ben Borgug erhalte.

Munchen ben 26. Rovember 1829.

Regies Bermaltung Des koniglichen Obers Uppellationsgerichtes.

Grantl, Getretar.

Papier,

11669. In Folge boberen Auftrages, werden Same ftage ben 19. tommenden Monate Dezember Bormite tog 10 Uhr , in dem toniglichen Militair : Foblenhofe babier, 17 gemaftete Ochten von vorzüglicher Schwere, gegen baare Bezahlung, Stad für Stud an Die Deifte biethenden offentilch verfteigert, wogu Ranfeliebhaber eingelaben merben

Steingaben ben 17. Rovember 1829.

Militar=Fohlenhofe,Inspection Der foniglichen Steingaben.

Choo, Bermalter

Dannen ber unterfertigten Rommiffion

Bemeis Dolumente bei bem tonigl, murtembergifden Gerichte : Rotar ate Retarfulm vorzubringen ihaben, mibrigenfalls Diefe Berlaffenfcaft nach ber teftament. lichen Berordnung an bie Erben, ohne allen weiteren Borbebalt, blog unter ben gefehlich , binfictlich ber fich nicht melbenben Grofchaftaglaubiger, überhaupt Deftebenben Beftimmungen ausgefolgt werbe,

Munchen ben 20. Revember 1829.

Ronigl, baper. Rreis: und Stadtgericht Munden.

Milmeper, Diretter.

Doller.

Amortifations: Defret. 11481.

Mathias Duber, Privatier Dabier, befaß 2 Staate. foulden Eilgunge Specialtaffer Obligationen, und gmar, Die eine ad 2000 fl. Ro. 6399. Cuons. Ro. 17191. ddo. Munchen ben 16. Dezember 1825., Die andere, ad 1890 fl. Ro. 7279. Coons. Ro. 19395. ddo. Dunden den 19. April 1820. Beide Urtunden bes trafen nur baare Unleben, enthietten nach 4% bie Binszeit won den angegebenen Datum, und lauteten auf benannten Duber.

Diefe Obligationen find ju Berlurft gegangen, und nach bem fic Die Regotianten 2. G. Bilienthal und Gebrüber Sichtenftein burch gerichtliche Geffionen dan. 4. Sept. I. 3. ale dermalige Eigenthumer Derfeiben legitie mirten, fo wird auf Inrufen Diefer Ceffionarien Die Aufforderung an die Inhaber ber bezeichneten Uefuns ben Dabin erlaffen, Diefelben innerhalb 6 Monaten a dato hierorte vorzulegen, und ihre Unfpruche bies in andaman askachte lirfunden

fic beliebigft ber neuen. privilegirten Defistieunges Quidalt bes R. Cemburg auf bem Rinbermartte Ro. 019 , mo que Chamle u. a. mollene Rierbungeftude aufgef fpt, Woice u. b. gl. auf ber Rebefeite fitib ges maifert, und fomit wie neu retabilet merben,

Minber auszulofen.

11655. Ben bem tonigl. priviteg, Berfahamte allbier merben ben 14. funftigen Dite. Dezember bir im 3abre 1628 vondem Monate Geptember liegen gebliebenen Din. ber. im Salle man folche langftene ben 19. Desember supor nicht auflofen follte, mittels ber armebnlichen Litation an ben Deifibietenben verfauft merben: alle biejenigen alfo, benen baran gelegen ift, tonnen ihre beliebigen Auftalten in Beiten vorlegern.

. Dunden ben 27, Dovember 1820. Borigga, Roffer.

entan Mir Dienftag ben 1. Dezember b. 3. fegine pen bie offentli ben Prufungen an ber birfigen tonigl.

mehammenicule. Die meiben 4 Dage nacheinander von 10 bis 1 Mbe im geminnifen ? bifaate bes allge ceinen Rranten. baufes angehalten, umb enben mit ber Preifevertheilung. Bit birfem Alte labet biemit gegiemend ein,

Minden ben 24. Devember. 18:0. ber tonigl. Direttor ber Debammenfaule, Dr. Berger.

11580. Der Unter eichnete beehrt fich biemit anim. eigen, bag er am funftigen Gentag ben 29. b. DR. eine febr beliebte Barmonie Dunt bilt. 3nbem er fit eines jablreiden Buferndes fcmeidelt, burd reelle, panfriiche und billige Bedienung bem Butrauen, mos mit ibn feine verchrlichen Wonnte beebren merben. in jeder Dinficht gu entforeden.

C. Garragio, Raffetier in Der Rarisftrage Ro. 202.

+16:6. Deute Dadmittag ift Barmoniemufit im Timeli: es bittet um sablreiden Befud Rari Gaerth.

11644. Unterzeichneter mache blermit bffentlich bet Tannt, bal, mer meiner Brau auf meinen RamenGeld gelebnt bat unter 14 Tagen fic bei mirmelben mochte, auferbem ich nichte mehr begable.

30b. Ordier, Waiglider Poftiflen.

eshos. Lee Beccano macht biermit bie gefilligfte Ungetor, baft fein fruber in ber Rofengaffe gebabter Raben fich gegenmartig in ber Theatinerftrage Do. 82. Definbet.

Gremben . Ungeige.

Bom 25, bis 20. Rosember 1820.

3m golbenen Dirid. Dr. Athert. Tanter von Paris. Dr. Gebr, frant. Ingenieur von Paris. Den, Gebrüber v. Bauer, 3m. genieur Dajore von Balgburg. Dr. Belg, engl. Chele mann von Benben. Dr. Mattin, Raufmann con Genf. 3bre tomal, Dobeit Die Br. Bergogin von Lucca

3m ichmargen abler.

Dr. be Grocofto, polaifder Proprietar von Paris. Dr. Cher, Chelmann von Conbon. Den, Reeft, Gdarb, und Erppet , Rauffeute von Brautfurt. Dr. Domla. Priefter von Ragel, Dr. Gebrard, Raufmann von Martbreit. Dr. Eruftgauter, Roufmann von Kurth. Den. Denrion . Beetier . Regotiant von Paris. Dr. Rrutber, Raufmann von Lintan, Dr. bela Porta, Partifulier wen Perereburg. Dr. Bmildenbart, Pare

titulter wen Bafel. 3m golbenen Dobn.

Dr. Dornboftel, Raufmann von Birch. Dr. Comens fein, Raufmann von Regentburg, Dr. Jueft Gallera, faifel, ruffich, Ctaaterath, Dr. Jueft Trauberfal, fa fr. i. ruffifder Rollegenrath, Dr. Bie Joes, amilieter Rath und Dombert von Regentung. Dr. Dambert. Partifelier von London. frn, Ctenift und Raib, Raufe leute von Burgburg. Gen. Degener und Frang, Portituliere von Brannichmeig. De Prigi, Partiblier von Tegernfes. Dr. Magnus, Baler von Benebia. Dr. Dermaler, Banquier von Augebura. Dr. Sule ter, Raufmann von Frantfurt. Dr. Rafder , Gabrie tant von Strafburg. Dr. Dr. v. haber von Ra-ter rub. or. Baefa, Raufmann von Strafburg. Dr. Sagermaier, Raufmann von 28 en,

3m gelbenen Srent.

Dr. Cher und Muffine , Gbelleute von Bonbon. Dr. Rrombetta, Regetiant won Paris. Dr. Denb Raufe mann von Lubmigeburg. Den, Baren v. Reffel vom Potetam.

3m golbenen Baren.

Den. Sidarb, Julina Rauffeute wen Dbeffa br. Boremann, Bandarrichte Arreffift von Damele burg. Dr. w. Schaureth , Junter von Reuburg an ber Donau.

3m golbenen Stord. Dr. Baman, Groftbanbler won Zugeburg.

3m golbenen Stern.

Dr. Rogling, fonigl, baierifder Oberhall, und Bolle bramter won Dafiou. Dr. Luring, Partitulier won Bicu.

(1345)

3m aplbenen 21men. Arn. Mbenbank, won Mofenbeim, Den, Geffamann und Dafenbacher, Beinbanbler von Burghaslat.

Bebolferunas : 2inzeige.

Geftor ben fint:

- Den 23. Revember. Johann Raftenegger, Refiner von Reumarte, 37 3. alt, am Stilggfluße. Simon Bibmann, Taglogner-foon, 26 3. att, an
- Menfatfienen. Den 23. - Gra Reumaler, Birthemirtme, 77 3. alt, an ber Brenftmafferfuct.
- M. Maria Brubert, Dieuftmaab von Dag, 2bg. Baffeburg, 90 3. it, an Atterefchmade. Balthafar Nar! Nn. cht von Aprifenrieb, Bog. Dun den, 76 3. alt, fterbend ins allgemeine Rrans
- Dr. Brang Riedermaier, burgl. Burftenbinder . 46 %. alt, en organifden Teblern ber Bruft. Den 24. - Gebaftian Buchner, Juhrmannefohn,

- Gebaftian Schorr, Taglobner, 52 3. alt, an ber Bruftmafferfucht und Bebernerfartung.
 - Berbatungen im Unterfeibe. Den 25. - Rotmat Maler. Braufnecht von bier. 31 3. a't, an ber Luftrobrenichminbluche.
 - Sofrob Gebatot, Taglobner, 51 3. alt, an Magen: Den 25. - Antom Greft, fonigt, Oberftftallmeifter
 - famindicht. Soferb Gedelmaier, Cobnbedientenefolin, 4 IR. 22 I.
 - olt, an ber Reuchhuften. Den 26. Bebaftion Rauch, Geoblt von Pfreundt,
 - 20g. Rabburg, 40 3. elt, an ber Leberverbartung. Balentin Mangolb , Beltmobel von ber Gaenifons. Kompagnie, von Bullenlachjen, 20g. Dilbers, 49 3. alt. An der Pumoenfacht.

Berichtiaung.

3m Poligepangeiger Ro. 91. Geite 1312. Spalten, geile 1. 2, lines, w. Ob., ift gu lefem : in ber Raufing geeftrafe Ro. 1030, über 4 Stiegen, fatt 103. über eine Stiegr.

Bodbentlide Mnzeige pon ber Munchner Schranne ben 28. Rovember 1020.

Bethen.	Rorn.	Gerfte.	Daber.
6 daffel	"5 a i ffei	Coaffel.	
Boriger Reft 180 Reue Jufupr 1707 Gauger Schrannen- ftanb 1947 heutiger Bertauf 1755	Boriger Reft 41 Reue Bufuhr 701 Banjer Schrannens ftanb 742 Drutiger Bertauf 728	Boriger Reft 419 Reue Befuhr 1109 Sanger Schraunen. fanb 3618 Deutiger Bertauf 3341	Reue Bufubr 910 Banger Schrannen
Bieibt im Red 102	Bleibt im Reft 14	Bleibt im Reft 277	Bleibt im Reft 1
Bertaute presie.	Bertaufepreife.	Bertaufspreife.	Bertaufspreife.
		Durd. Mittel. Durd.	Doch. Mabrer Mindel Durch Mittel. Durch. fcmitte. Preis. fcmitte Preis. Preis.
f tr. f. fr. f. tr.	f. tr. f. tr. f. tr.	R. te. R. fr. #. fr.	f. tr. f. tr. f. te
15/ 38 14 / 58 14) 1	11(21 10) 45 0 1 54	8 1 44 8 1 22 7 1 51	5 3 8 4 1 50 4 1 3

In Bergleidung gegen bie leste Odranne find bie Durdidnittspreife: Baisen minber um 5 fr. Rorn mehr um 16 fr. Berfte minber um 9 fr. Daber mehr un 11 fr.

(1346)

Bergeich nig ber Wiftwalten, Preife in ber fanigl. baper. Saupe. und Reftengflabt Munchen, und fonfiger Bertraufe . Orgenftignbe. Munchen ben 28. Bowenber iffen.

		n 28. November 1829.
Bleifd:	Battungen.	Bier und andere Gluffig feiten.
Schweinf Eine robe Bunge Sine geräuchette Bun ein Bentner ausgelaf robes U ein Plund gegoffen erbinkte Sife Seife	de (id)	1
90m 21. bis	602 — — 1 836 — — — 14795 — — —	T
Junges	1119	4 - Gine Riafter Budenhols 8.36 7.30 7 - Rerchenbols
Spanfertel	369	12 Bidrenhels 6 -

Milital Merfennet Beaustweig gebraier . . Berfdiebent Betitftiffe. Ein Schiffel Erbänfelbefter Betmb . (18) Die Benten Gagetmell

Befanntmadungen.

(Die Bohnunge-Angeige ber Studirenben ber hiefigen Universitat betreffenb.)

sigen Universität in die Wohnung ausgenommen ist, oder wird, hat binnen drei Tagen der königl. Polizen-Direktion hievon Anzeige mundslich oder schriftlich selbst zu machen; im Unterlassungsfalle wird gegen jenen die Strafe von fünf Gulden erkannt, und unnachsichtlich vollzogen.

München am 18. November 1829.

Königliche Polizen = Direktion. v. Rinecker, Direktor.

(Die Bertheilung ber hundezeichen fur bas Jahr 1830 betreffenb.)

11696. Die Besichtigung ber Sunde, und die Bertheilung ber neuen Zeichen für Dies felben wird in dem Gebäude der Polizen, Direction (Eingang in der Gruftgaffe zu ebener Erde Nummer 11.) in den nachbestimmten Tagen jedesmal von 8 — 12 Uhr Bormittags, und von 2 — 5 Uhr Nachmittags vorgenommen.

Die Befiger von Bunden haben fich babei in folgender Dednung einzufinden:

Que bem Graggenauer Biertl am Montage ben 14ten, und Dienstag ben 15ten December.

Die Empfangnahme von Brichen im Laufe bes Jahres fann failich im Bareau III. geichben, und bafibit auch lufftarung über bie als erforen, und gugtaufen angestigt ten, bann über bie eingefangenen Junde erholt werben.

Entlich wird bie Berorbrung über bie Gunde wiederholt jur öffentlichen Renntnif gebraut.

Munchen ben 28. Rovember 1820.

Rouigliche Poligen. Direftion Munchen.

Beber Biffer eines Dunbes babis muß auch in Rofunft für benfelben jabrlich ein Beieren erholen, mediente ein einem Sabbande zu befelligen, und bem Ihrer angun bat. Die allgemeine Austbeflung biefer mit forflaufenden Rummern und mit ber Jahres bat bei fernal, Bollegen verfetenen Beiden mit bet antelle Rofuen ber ab ber feinel, Bollegen

gobi verfebenen Beichen wird jedergeit am Anfange bie Jabres burch bie tonigt, Poligep. Direttion gefcheben.

Gin foldes Beichen muß fur jeden Dund erbolt, und biefur gegen Befchini, im Gelube von 22 Areiger entrodiet mebre. Gene Beiferung von beifer Goodbe bann Beienwichen und finder merten, mb es wielft auch genede, wenn fie iher Bande babir au bie Etaffe minimum wollen, fat biefien auch genede, wenn feiter Barbe babir au bie Etaffe minimum wollen, fat bieften gurtt ban vergeistriebene Bichen erbeiten alfen.

Die Abgabe bes Brichens fellft foll eift bann aeicheben, wenn ber Dund von bem Pruftige Eberargte beichtnate, und als gefund erlannt werden ift.
Dunde, welche ber Buthe bereidung, ober mit onflichaben, erleibalten Arantheiten beigefer fach i, illim ju bem Wofenmeiler getracht und befeilt fernneber geröbete, ober auf Belten und Leifelt fremeder geröbete, ober auf Belten wir befeine bei bei gereintetenen derfielden fiellen abei

gesondert verwahrt werben. 6. 4.
Die vorgeschierten Dunde werben genau erichtieben, und, mit fortlaufenden Nammern bezeichert, in ein Bereichnigen eregetragen. Die Nammern flummen mit ben auf ben vereibnitten Beichne befindlichen Tommunge ubereich

Der Reitraum, inner wolchem jabrlich bie Borfübrung ber Bunde und bie Erbelung ber Beiden fur biefelben gefchien mis, word jetergeit offinitio befannt gemacht weeben. Konta haben allergnadigst zu beigles gerit. it bereiten ergebene Gertübt anzicken beie, mit ben den fie bie Berfiellung ber I zem witte im fin bereite Ataabe entretet midnick felt bereite auf bie Junde, und bie beruft besteht beiteit.

bat alle, sum Bellinge tiefes Merteben Biffe fin, bie uber bie beiten iche bwitat ar be fub auch fin Bereiten unterwarfen, und fent mindte an bestiebt. Lammer bes fannt, bestiebt.

2. Beiten mungen jur off ntitues finte.

batter wuß auch in Aufunt fe beibe ficht

refer mit fertlaufenden Nummern und pit bei folle

er ir Stat merter, feine Beirerung an trie fent er ir Stat merter, feine Beirerung wint fe fin fint en, mit es mallen auch Frembe, went fe fin fant mellen, fur biefelben fuelft bas vergegerient 3.000

3. Bann arichiben, wenn ber fent mill

Rann ber Besitzer bes verlorenen Zeichens bie bei ber Entrichtung ber Gebühr erhaltene Beichetnigung vorlegen, so wird das Zeichen um to fr. verabreicht. In Erennglung dieser Legitimation muß die frühere Gebuhr mit 24 fr. für das Zeichen entricht tit werden.

Der Besiter eines Bundes hat die Obliegenheit, Demselben Die nothige gesinde Robrung zu verabrei ben, ibm ein geeignetes Obdach zu gewähren, und im Rrantheits: salle sur bessen Beilung oder Uebergabe an ben Wasenmeister Gorge zu tragen.

Alle Sunde, welche sowohl in der Stadt als in den Borftidten auf die Etraffe tommen, muffen mit den für fie ausgestellten Zeichen verfeben fenn.

Es ift verbothen, Sunde in Die Rirmen und Theater mitjunehmen, ober fie nach 10 Uhr Racts und vor 5 Uhr Morgens herrenlos auf Der Straffe laufen zu laffen. Auf gleiche Weise wird bas Mitnehmen ber Sunde in Die Fleischbanke untersagt.

Bigige Bundinnen muffen zu Saufe verwahrt, biffige Bunde aber, und Sunde von Der größern Gatturg, Fang, und Meggerhunde, mit einem hinlanglich befeltige tem und verwahrtem Maulforde ober einer folden ledernen Maulipetre verfeben

Cinwohner, welche ibre hunde jur Bewachung best Gigenthumes auffer bem Saufe in Hofraumen ober Garten verwenden wollen, muffen dieselben entweder durch Unbinden ober auf andere Beise so versichern, daß die Borubergebenden burch sie nicht erschrecket ober beschädiget werden konnen.

Jeder B finer eines hundes ift verbunden, burch forglane Pflige und Aufficht bem

6. 18. Jeber Einwohner, welcher von einem Sunde beichtbiget wird, bat bieraber uns verzigfich bei ber tonigt. Poligen Dierlien aus bem Grande Arzeige zu erftatten, bar mit ber Bund burch ben Poligen Thieragt untersucht und nach Befund bas Beitere vertigat werbe,

fand briffet.

Sunder, Die febon mehrmals Menfeben ober Thiere beidabigt haben, follen, nach formlich bergeftelltem Bermeife ihrer Befahrlichfeit, jum Bafenneifter gebracht und bafeloft geibete merben.

3rber Einwohner, bem ein feember Bund utaluft, muß bierüber inner 24 Stunden bei ber fonigt, Poliger Dierftion Angige erflatten. 3ft ber Bund mit einem Brichen ver-feben, um werd baffler, nach den Guffat bes auntichen Regisfers, als richtig erfannt, fo foll ber Eigenhumer fogleich bievon verflachbigt werden.

Jübbt fich aber tein, ober ein wurichtlus Erichen vor, o mirb der Bund entweber bemeinigen, ber ibn ausigt, gegen Ronabme eines Erichens auf Perlangen, urten weiligen Mulbrwahrung überlaffen, ober jum Wafenmeifter gerocht, und bafielbt nach 48 Gunden, wenn fich der Ergantbuner nicht meltort, gerbotter werben.

5. 21. Die vorftebenden Beftimmungen find femobl fur alle hiefigen Einwohner, als fur bie babier befindlichen Fremden verbindlich. Es werben gebratte Germulger befer Befanntmadung überall vertheilt werben, und

jeber Galbrith ober Einmobner babter, wolder einen Frenden auframt, all verschieden, und jeber Galbrith ober Einmobner babter, wolder einen Frenden aufnimmt, ift verschieden, berfelden hierber gerignet zu bieteren, Die Bernachlaffigung biefer Obliegenheit hat Die eigene Balbbarteit zur Selfe,

Junder, bie mit feinen ober unrichtign Teichen perichen find, an verboltperen Der en fich einfindern, Rachte berreiels bereminalung, und durch Deuten bie nichgliche Auste floren, mit edelhalten Kranthieten behaftet, oder der Muth verbachtig find, werden auf dem Straffen ingefangen werden.

Ge find ju biefem 3mede verpflichtete, mit einem Bormeife verfebene, Jangfnechte aufgeffeilt, welche fortmabrend, fowool beim Tage ale bie Racht hindurch, ihre Patraulie ien burd bie Etabt und bie Berildote au mochen haben. Diefe Jannfnechte beifern in der Ausburg ibere Dienfles auf feine Brife gehindert

ober gar nishandelt werben.
Die eingefangenen hunde werden an den Eigenthumer, nach wordpragegangener Beltrafung beffelben, gurudgrageben. Waren aber biefe hande mit keinen, oder untichtigen Zichen verschaft, und bierauf bei bem Wafenmeillet verwahrt, und bierauf bei nicht erfolgter Amnelbund von der Grantibunter bafeldt gebotter werden.

Chierargt unterfücht und nad Beford ist Beien

6 Menfchen eber Thiere beschältest hehm, folm, n. ? Befahritatert, jum Bafenmeiltet gebrate mit baid

frember Bund smauft, maß bieraber mer !! Buff Ingelde erftatten. 3ft ber Datt nit fine bigen indial des amtiechen Regiftett, als nitig eine, en perftanbiget merben.

ein untichtiges Zeichen vor, fo net in fint finte graen denabme eines Zeichens mi Beimen meine ober jum Bafenmerker georak, mit ihm ich net nicht melbet, getobiet merbit.

rien find iomehl für alle berfigen Ginnehmt, ein late birfer Befanntmadung übertall verficht mit. Beiden Gremben aufennt. Die Perna Plaffigung derfet Daburetel ist

Berten Berfeben find, an enterper nave hered he sights he Apordnungen in Erinnerung gebracht :

1) Das Jahren mit Rollen ober Schellene Behänge beim Schnee, und

2), Die Reinigung Der Trottoirs vom Ochnee, und bas. Bostreuen Derfelben mit Canb bei Glatteis ift nicht zu unterlaffen ;

5) ber Transport von Baumftammen ohne Bintermagen, sowie 4) Die Berunreinigung ber. Stadtbache durch Ginwerfen von Bauschutt, Treber, Sew

berlob ober anderm Unrathe ift ftrengstens verboten. Die Uebertreter werden unnachsichtlich mit ben barauf gefesten Strafen geabnbet ...

Munchen ben 25. Janer 1829 .-Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

pon Rineder, Direftor.

Miethschaften.

11677. Um Mar-Josepheplaße Ro. 39. der P. Refidens und bem P. Softheater gegenüber ift im Iten Stockwerke eine Bohnung von O beigbaren Bimmern und übrigen Bequemliche keiten um 350 fl. Jahredains ju Georgi ju. permiethen. D. Ueb.

11686. Do. 1357. unter ben Bogen vor Dem neuen Thore rechte ift ein leeres, beige bares Jimmer mit eigenem Eingange monate a. Cantaigh am beniebell.

11685. Um Ifarthore Do. 475. über bren Stiegen find 2 Bimmer mit Meubels um 4 und 5 fl. fogleich ju vermiethen.

11683. 2m Rindermarkte Mo. 641. find mebrere, febr angenehme, mit allen Brauame lichkeiten verfebene, und im empfehlenden. Stande hergestellte Bohnungen ju 300, 260, 170 und 120 fl., bann ein febr geraumiges, trockenes Gewolbe um 100 fl.; fowie eine gang nen bergerichtete Stallung gu 4 Pferbe, nebft Rutscherzimmer um 80 fl. ju vermtethen, und entweder fogleich ober ju Georgi ju be-Bent find bafelbit mehrere. alte Rreute

11698, In der Beienner-Strofte No. 134t. ift eine Wohnung im hintern Stockworft über eine Stige mit allen doug gehören ab guenn lichkeiten für 136 fl. jahrlich am Fiele Georgi zu digieben. Das Ulorige ist in der Letter fellette dozschlich zu erfragen.

11706. In ber Prannersgaffe Rc. 1494. ift ein heinbares, eingerichtetes Bimmer fes gleich ober am 1. Janner um o ft, gu bestehen. Auskunft gibt ber Saudmeifter.

11689. In ber Blodengiefergaffe No. 1262, neben bem Josephipitalthore uber 3 Giegen ift ein ficon meubirtes Bimmer vornteraus von einem Berrn um 6 fl. monatlich, von 2 um 10 fl. foglech gu begibten.

11705. In ber Refibenaftrage Ro. 49. über eine Strege find 2 meublirte Immer vorne beraus und 2 radmates, erfere um 20 ft., letter um 12 ft. fegleich zu beziehen.

11701. Mm Marthore linfe Ro. 1350. im Iten haufe mit ben Atfaben ift au Borgt eine icone Bohnung über i Etige von 6 Jummen, mit ber Musfielt auf ben Dultplas um 360 fl. zu vermithen, und im 3ten € teds werte zu erfagete.

11700. Unter ben finftern Bogen am Sibrans nenplage Do, 604. ift am Biele George ein aben um 05 fl. gu vermietben. Das Achers ift baneben im Priechlerlaben ju erfragen.

11714, Imei iche (döne, helle, trechte und bequene Wöhnungen mit 4 hishbarn finns wern, Alleven, Auch, Oprider, Refer, Holsteger, find, bie eine über 2 Stiegen für 2016, die eine ber 2 Stiegen für 2016, die eine ber 1 Stiegen für 2016, die eine Berte für 2016, die eine Kontakte für 2016, die eine Kontakte für 2016, die einer Ecks au erfugen.

1699. Im Jarbergraben Ro. 1079. ift eine Bobnung um fo fi. ju Brorgi ju vermiethen, Das Nahere ift beim Sauseigenthumer uber eine Stege ju erfragen.

11695. 3m Schrammengufichen Ro. 87. ift eine Bobnung um 150 fi. an Georgi ju vermirthen, und beim haubeigenthumer gu ebener Erbe ju erfragen.

11694. 3m Thate Ro. 547, an ber hode brude ift am 1. 3anner ein meublirtes, beite bare gimmer mit eigenem Bengange um bin menotlichen Inne von 6 fl. zu vermietben, und zu ehrnet Erbe im Gewölbe ju erfragen.

11092. Bleich am Eingange von ber Lubwijekfragt in Die Therefrenftraße ift über g. Etragen eine fobne Bohnung um200ft Jahr rengins gu Morgi zu bezieben, und zu obener Erde No 589, b. zu erfragen.

11690. In ber Genblingerftrafe Ro. 727. über eine Stiege rudmatte ift ein fcones glummer, mit 2 Betten um 7 fl., mit einem Bette um 6 fl. fogleich ju vermiethen.

11693. In Saufe Ro. 35. in ber Rumfow

terftrage vor bem Jarthore find 3 Mobnumgen um 90, 125 und 150 fl. nebft 2 Stallungen um 48 und 60 fl. gu vermiethen. Das Rabre ift gu erfragen bei Frang Lindauer am Rindermartte.

11708. In ber Reubanfergaffe Ro. 1112. über 2 Stiegen vornheraus ift ein gregen, Bimmer nebit Rebengimmer, beibe fpalirt unb icon mublirt um 10 ft. ju begieben.

11697. In ber Ottoftrage Do. 248.-a. ift gu ebener Erbe ein austapsgirtes, mit fcomen Mrubelo verfichenes Simmer an einen Berrn um 12 ft. fogleich ju vermiethen.

11736. In der Beinftrage Ro. 122. find 1 ober 2 nomeublirte Simmer vornberaus, nebbl Riche und Rammer rudmarts, fur 7 ober 15 ff. monaflich ju beziehen. Das Rabere ift in ber Blasbonblung gu erfragen. 11725. In ber Berrenftraffe vor dem Ifare thore Ro. 311. uber eine Stiege ift ein fibon meublirtes Bimmer um 9 fl. monatlich fogleich au begieben.

11551. Un ber Rofengaffe Ro. 1005. ift gu Georgi eine Bohnung um 180 fl. au vermiethen. Das Rabere beim hauseigenthumer,

11712. In ber lowengrube Ro. 1401. über eine Stiege ift ein meublirtes Bimmer, von einem Beren um 9 ft., von 2 herren um 12 ft. fogleich au beziehen.

b 11717. Bor bem Ifartbore nachft bem Ibele mann in ber herrenftrafe Ro. 321. uft ein meublirtes Bimmer monatlich fur 5 ft. gu ver-

11735. In der Raufingerftraße Ro. 1610ift undrickter im Behnung von 3 beise und 2 undrichderen Einmarten fanmt ubrigen Bequemlichfeiten um 280 fl. au Groegt zu vermitten. Auch ift ein Caben um 100 fl. sogleich zu beziehen. Das Ribere ist zu ebener Erros beim Bader zu erfragen.

11758. Um obern Anger No. 883, uber 1 Stige vornbrraus ift ein billed fiemmer mit eigenem Eingange, Dett und Meubeld um 4 fl. 30 fe. monatlich fogleich au begeben.

11716. Es ift in ber Ranaifteage vor bem Glarthver Ro. 45. über eine Steen eine febr ichne Bohnung, beftegend aus 5 beite und einem unbeigbaren fimmer, Ruche, Reller und übrigen Bequemichfeiten um 142 fl. jahrlub au vermirtben.

11735. Ein großer Laben, unmeit bes Dulte plates, febr bienlich ju einer Riederlage, ift mabrend ber Dult um 40 fl. ober bis Georgi 1830 monallich um 20 fl. gu vermiethen.

derto. In dem fogenannten Roch Gruberchen Daufe Bo. 310. in der Et. Afanavorftadt über eine Ditege ift eine Widmang, deftebend aus einem geräumigen, heithoten Immer neblt Küche und Oolglege für 23 ft. jahrlich zu vermteitzen, und fogleich zu beziehen. 11732. Bor bem Gendlingerthore links im gibenbeite Rio. 5 uber 2 Stiegen if ein fibr fichnes, geräumiges, beitbarer und meublirtes ginner mit Kanapee, vernberans, mit ein genem Eingange um 10 fl. menatied fogleich zu berieben.

utino. In der Anteriefteste We. frühr und eine State Schaffere inn Edit wang, mit 4 Annere wie der Begereit von Anterie und der Begereit vor fehre, fie 200 ft. we deren zu der hier Vollengen und fann Botentieste von 10 — 11 ft. "Aucht und fan Botentiest von 10 — 11 ft. "Aucht und fie der Vollengen und fan Boten und der Schaffere und der Vollengen und der Webnung mit 5 fcm. und 2 und begreit und der Webnung mit 5 fcm. und 2 und der Webnung und 5 fcm. und 2 und der Webnung und 5 fcm. und 2 und der Webnung und der vollengen der Vollengen und der vollengen der Vollengen und der vollengen der Vollengen und der vollen und der voliede vollen und der vollen und der vollen und der vollen und der

11719: Am Franenplage ift t fcon meublirtes, archie Immer mit ie opba und Clavier um 10 fi. und ohne leitere um 8 fi. und eines rudweitbum fi. ju bezeihen, Beibe find in ber Raufingerfreit De. 1019. in der Aleiberhandlung au erreage-

11632. In ber Rodusgaffe No. 1487, über 2 Stiegen Unte ift ein beigbores, menblietes Aimmer mit eigenem Eingange fogleich für 7 fl. au permietben.

11728, In ber Bindenmaderftrafe Do 1444, im ilen Stoffwerte ift ein foon meublitie, beinbares Jimmer nitt eigenem Eingange an einen ober gwei herren monatich fur f ober a f. fegleich au permietten.

11574. In ber Raufingerftrofe Ro. 1606. im 3ten Stochwerke richts ift ein Zimmer vorne beraus, mit eigenem Eingange, obne obr mit Meutela, um 6 ober 10 ft. au vermiethen.

11544. In ber Elifenfrage Do. 4. über 2 Stegen ift eine Webrung, biftetend auf 4 Dimmen, 1 Salen, Rube mit Rubengimmer, Garberobe, Dollsfag, Reller und Egercher und 70 fl., entwohrt figlied ober zu Georal, zu vermieben, und bas Rahres über 1 Gliege aut effengen.

certen. France in today in his fire and in a constant and in the c

Liff 2. In der Rederlin de lat. In Tragen idele ill ein bestähte auflich Tragen und eigen meinem weren

To make the state of the second of the secon

Much ift baselbit ein fcon meublirtes Benimer monatlich um 8 fl. fogleich zu beziehen.

gang neben bem Conditor Wagner, über 5 Stiegen find 2 gut eingerichtete Zimmer um 7 und 9 fl. fogleich zu beziehen.

11596. Im Edhause ber Müllerftraße Ro. 657. b/c. ift über 3 Stiegen richts ein schönes Jimmer von i oder 2 Herren sur 5 und 6 fl. ju beziehen.

ift eine belle Wohnung zu Georgi für 90 fl. au vermiethen. Die Anfrage ift zu ebener Erbe beim Sauseigenthumer zu machen.

ger it eine Wohnung, welche aus brei schon austapezirten, heißbaren Zimmern, einem Bors zimmer, Kömmerchen, einer geräumigen Luche besteht, um ben Jahreszins von 120 fl. zu vers miethen, und am nächsten Ziele Georgi zu bes ziehen. Ebendaselbst ist auch noch über eine Stiege ein großes, heißbares Zimmer mit Rüche um den Jahreszins von 40 fl zu vermiethen und sonleich zu beziehen.

Jahresgins ju George ju vermiethen. D.lleb.

Bertorne und gefundene Sachen.

11702. Der Finder einer am 27. Novemme ber Ubende vom Ifarthore bis jum t. Hofe theoter verlorenen, schwarzseidenen Rapuse, welche mit schwarz seidenen, breiten Fadensspien eingefußt ift, gefällige, dieselbe gegen Douceur in die Rumforterstraße vorm Isarsthore No. 12. zu ebener Erde zu bringen.

der Weinstraße ein weißer, kleiner Hund mit braunem Kopfe und Ohren, von der Art eines Sundmerhundes, entlausen, welcher ein schwarzes halsband mit dem Polizenzeichen Ro. 1846. trägt. Desjenige, welchem dieses hindchen zugelausen ift, oder es aufgesangen hat, wolle selbes in dem Bazar beim Sten Einzung am Bäckerladen über 1 Stiege rechts gegen sehr gute Belohnung übers bringen.

hund ohne Zeichen und Salsband zugelaufen, nud zu erfragen am obern Anger Ro. 882. im

Dienft. und andere Befuche.

11684. Es wird aufe Land ein underbeur rathetet Individuum, schon bejahrt, welches ber Orconomie tundig, gut schreiben, lesen und rechnen kann, gesucht. Dad Nöhres ill befan. Beinwirth Boaner im thale au erstagen.

11599. Es erbietet fich Jemand ju grundfichem Untereichte auf ber Guttarre, und fiebt mehr auf anhaltenden Jieft, als auf ein, feinem Bemidten angemessen, honorar. Das Urbrige in der Schübenstraße No. (2. a. über. 2. Etteran vormberaus.

Ginlabuna 1174R. ber herren Gtubirenben an ber f. Uninerfitat. melde auf Die fcnellfte und billiafte Art Dringte Unterricht im Sangen ju erhalten munfchen, Die belieben fich angufragen in ber Genbline gerftraft Ro. 948. im erften Stodwerfe tage tage, Mittwoche und Camftage von 6 bis 10 Ubr libenbe, mo man mittele einer eigenen. blos fur biefe herren gang allein beftimmten Stunde an porermabnten Tagen, ausschluftlich anberer Perfonen, um bas monatliche Sonoway pon & fl. 19 fr. in febr furger Reit alle. Jange polifianbig erlernen fann. - Trauene simmer werben gang unentgelolich angenoms men.

Reilicaften.

- 11688. Gine gute Buitarre (fur Unfanger) ift febr billig gu verkaufen. D. Ueb,

11703. Es werden eine Bafcmange, und ein, wenn auch icon gebrauchter Boben Erppich, au faufen gefucht. Das Rabere am Maximis liansplage Ro. 1328. au ebener Erbe.

11709. Es ift in der haupte und Refidengeftadt Munchen eine reale Conditionie. Gerechte, dame mit vollfandigem Dorrathe und Lager in auserlefener Qualität um billigen Preis auvertaufen, wobei bemætt wied, daß fich bief Gerechtfans biber bei beiten und hablieiche

ften Juspruches zu erfreuen hatte.
Raufeluftige haben fich an ben Unterzeicheneren zu wenden, dei dem fie täglich sachges mößen Unischließ erhalten können.
Manchen den 30. Nopember 1820.

Bobifabrt, fonigl. Abvofat, wohnt auf ber Bundsa tugel No. 1178, uber eine

11512. Mehrere Bauplabe, an ber Burgerund Canalftraße gelegen, find billig gu vertaufen. Das Beitere ift Ro. 86. in ber Comagbingeiftraße gu erfragen.

11750. In ber Lerchenftrafie Ro. 87. im Edbbaufe ju ebrner Erbe find febr fcone, neue Betten um febr bluigen Preis ju verfaufen.

bingniffe gu erfragen in ber Genblingerftraße Ro. 728. im iten Stodwerfe, leste Thure rechte.

11511. Ein Schaus in ber fconften Strofts von Munden, worauf feit 35 3chren eines ber beften Grwerbe ausgrübt worden, ift aus freier Band ju verfaufen und No. 86. in ber Schwabingerftraße zu erfragen.

Raufeluftige baben fich en ben anne Deten ju wenden, bit ben fe unte fich maken Aufstluf erhalte trant.

Manchen den 30. Resember imp fat, mobut mi be fab topel Fire 1175 in a

gmir.

11512. Mehrere Bumille, mir Sem und Canaltitage gelegen, im juig # 100 taufen. Des Wertere ift Jan Bie Com bingerftrage ju erfragen.

11750. In ber Lerchenftein für frust baufe ju ebener Erbe find ift fom.

Betten um febr belligen Pent fi neine 11(33. 3 # Perfesie: eine pellftändige Krape mi ibn sch Chares von vortuglicher Teine, with tung cerd in Gold und Gibe, mi bin dempela, Hanken, Hatan, Sakati Ba ten: Inlagen, icon gefchnicht Berteit. den, Kamelen, einer grafen Sientitut Contractes und Abfallen, bam fie Bertrieb No Contract III Sale 18 Saus in Mitte Der Gtadt 1000 fl. aufgunebe men gesucht. D. Ueb.

11548. Mehrere icone Thur- und Fenfters ftode mit Glas und Rahmen find febr billig ju perfaufen. D. lieb.

11645. In ber Raufingerftrafe Ro. 1022. über eine Stiege find 3 Blumenfenfter, eine eiferne Oberlitte nebft Sausthur Goloffern und Bandern, bann eine große Sauetrippe, billig su verkaufen.

11672. Gin gutes und icones Fortepiano bon 5f Ottaven ift um 48 fl. ju verfaufen in ber Dieneregaffe Ro. 148. ju ebener Erbe rechts.

11671. Gin großer Garten mit einem zweis flodigen Gartenhaufe und mehreren Glashau. fern im Schönfelbe Ro. 67. an ber Ronigins ftrafe ift entwo ber im Gangen ober theilmeife in verfdiebenen Bauplagen ju verfaufen, und Das Rabere im Saufe Ro. 248. in Der Otto: ftrafe über 2 Stiegen ju erfragen.

11754. Bei Ednard Stiechert in ber Theatis nerschwabingerftraße Do. 81. (ehemals Searras

11723. Mehrere Bauplage find an ber Mils lers und Solgstraße nachst bem Gesundheitebade ju verfaufen.

Berfteigerungen.

11680. Die jur Mole Doll'fden Gantmaffe gebortgen Realitaten, beftebend aus einem Braus und Bobns baufeRo. 1086. am Ahrbergraben, einem Dargenteller mit Dofraum und Garten an Der Derbfiftrage Ro.34. bann 2 Tagmert Anger beim allgemeinen Rrantenhaufe, werben am Donnerftag ben 17 Degember 1. 3. Bormittags 9 Ubr, bei unterfertigter Stelle ber erften öffentlichen Berfteigerung ausgefest Diebei wird bemertt, boff, im Falle Raufeliebhaber es wuns foen, auch bie Gineichtung bes Braubaufes und bes Margentellers einen Gegenftand b & Bertaufes biiben Lonne.

Dem Geribte unbetannte Raufer haben fic über ihre Biblunasfabigteit auszumeifen.

Den 24. Movember 18:9.

Ronigl. baper. Rreid: und Stadtgericht Munchen.

Milmeper, Direttor.

Dolal.

11755. Ranftigen Donnerstag ben 3. Dezember 1829 meeben in bem Daufe Ro. 157. in Der Sings Benftet.

nich bas Anweien ber Jubemannerbeleute Michael und Inna Maria Remmer an ber Karleiteng. Die. 15g. lit. g., geftbatt auf 4500 fl., urb mit 3100 fl. Emigelbtapital belofter, am Rittem och ben 23. Dezems ber I. 3. Bormirtaas von 9 bis 12 Ilbi, nach 6. 64. bee Spreibelingefehre jur öffentlichen Beis fleigerung anngefehr.

Rauffuflige haben ibre Unbote um bie bemeitte Bitt hieroris ju Prototoll ju geben.

Den 17. Devember 1829.

Ronigl. baner, Rreis, und Ctattgeridt

Milmener, Direitor.

Gett, Meceffift.

116.69. In Folge hoberen Auftroare, werben Sons ftage ben is, tommenten Monate Dezember Bormirs tag 10 libr, in tem tonigliden Dititair: Fehlenbofe Dabier, 17 gemäucte Ochen von vorzüslichen Schwere, gegen bagre Lezablung, Stud für Cod on tie Dieifis bietbenten iffenelich verfleigert, wozu Kaufeliebhaber eingeladen werben

Chilngabin ben 17. Devember 1829.

ven

ber toniglichen Militar:Fohlenhofe: Infpection

Cood, Bermalter

11656. In Folge allerhodfter Inordnung fell tie Lifeiung bie Papiribebaifes für bes tonigliche Obers aprellationsgericht an Die Binigfinet menben überiaffen merten.

Ge mirb ju blefem Gifdafte Dittmoch ber 16.

Degember beftimmt.

An eiefem Toue taben fic baber biefenigen Papiers fabritonten und Popierbandler, welche be Lieferung ju übernebmen gebinten, in dem Lofale ber tonigt. Regie: Bermalrung im Auguftinergebaute uber zwei Stiegen, Lormitrags o libe einzufinden, und Dufter ihrer Papiere vorzulegen.

Der Bitaif tiftibt für bas Giatsjahr 1832, in:

& Rus Peit.

20' + fein Ranglif:

22 - Songepen Popier,

4 v tlaure umfdlag:

o » Padi

wen verfchi bemer Groffe.

Bualeich mirb bemertt, bas bie Lieferung portes und leftenfiet an Det und Stille, und in beitimmten Terminen gescheben muße, und jedes bem Dufter in ber Felge nicht entfirechenbe Fabritat auf Riften bes Unferanten gurudgefendet werben mußte, und bag bei aleiden Preifen und bei gleicher Gate bas lilling bifde Ja ritat ten Bergua eitalte.

Diunden ten 26. Rovember 1829.

Regus Bermalturg bes konigliden Obers Uppellationsgerichten.

Granti, Cetretar.

Berichiedene Rundmadungen.

11481. Amortifations: Detret.

Mathios Luber. Privatier babier, befaß 2 Staates schuiden: Tilgungs: Specialtaffa: Obligationen, und am e, bie eine ad 2000 fl. Re. 6399. Coons. No. 17191. ddo. Münden ben 16. Frechber 1824., bie andere, ad 1800 fl. Nie. 7279. Coons. No. 19395. ddo. Diúnchen ben 19. April 1820. Beide Urfunden bes trafen nur baare Unieben, ertti iten nach 42 die Imseit von den angegebenen Datum, und lauteten auf benannten Puber.

Diefe Orligationen find zu Berlurft aegangen, und nach dem fich die Regetianten ?. E. Letienebal und Gebrüder Lichtenften burch gerichtliche Gestionen allo. 4. Cept. 1. 3. ale bermatige dies thumer derse ben tratte initen, so mi b auf Inrusen triefer Gestionen eine Aufferderung am die Inhaber der bezeignen en littung den dohin erlassen, beseiden in mer halb die Monaten an datu hieroits vo zulegen, und ibre Insprücke beer rauf anzumelden, ale außerdem gedachte Urtunden sur fiaftlos ertiart weiden wurden.

Den 17. Dovember 18.9.

Ronigl. baner. Rreies und Ctadgericht Diunchen.

All me per, Direttor. . Daagn , Acceffift.

11711. Roch bem hochften Befehle ber fenial, Res gierung tes Ifarterifes, Ranmer ber Ainangen, vom 27. 1. Ries, un erfiellet bas unterzeichnete bmt bie Goffeinfage in ber St. Inna Borfladt No 304., ber Wiederverrechtung, und gleichzeitig auch bem Praufe nach ten Rormalbetingungen. Per tiefe Caue ju pachten ober gufaufen aeneigt ift, wolle fic Conne be taa am 17. turfiicen Monate Bernittoas beim amte einfinden, und feine Inbote gu Protofoll geben.

Weffen Bablungefähigteit ber Leitzeione Commiffion nicht icon bekannt mare, ber batte fic beffalls vere laufig mit Brugniffen an legit miren.

Monden cen 30. Rovember 1829.

Ronigl. Stattrentamt Munder. 3. aufidlager, Rentbramtir.

Differ.

11558. Chietaligabung.

Bud Soguillen 14 Brief, mirmterstellen 66 states, varante Stellein, meren de beneine, skatze katze, skratze Stellein, meren de beneine, skatze, skratze Stellein, meren de beneine, skatze-skatze skratze Stellein, skratze de beneine, skatze-skatze Stellein, skratze Stellein, skratze

Manden ben 20. Rovember 1820. Ronigl, baper, Rreie: und Stabtgericht

Allmeger, Diretter.

11682. Pferte: Antauf.

Die bem Reglimente abgangigen Juopfeide werden aus freger Dand won bem bane angefault. Betaufeluftig wellen die Pferde wom igten Degembre b. 3 aufung de und ie jeden Schrannening

gembre v. 3 meldig no von ber ber Artille in Jubr. Bermitrad gio liber in bem Befe ber Artille in Jubr. porienstarene am Ledel vorfabren; wobri bedungen wier, tag bie erfo berlieben Pleebe,
1) u. ier 15, und ber 16 Jaube nicht boch,

2) b rieiben unter 5, und uber b Jahre nicht alt fenn burfen. 3) baben fich bir Bertlufer über bie inlindifche Pferbe : Bubt mit geeichelichen und ibempeifreren

Beuanifen, und Unbefannte, milde nach ber allee badifen Gerorbung am & Woember ihrt, gleich bare Berbung milden, auferdem mod als am gefeften wegten ber hoftung für be hauptmanget ger eintig auszuweilen.
Manden beit 27. November 1839,

Detonomie Commiffion Des fonigl, baner. 1.

Bagner, Obern Lieutenant.
Bagner, Obern Bieutenant.
Bang, Regimente Quartierm.

Bret, foniel. Rechnungeführer und Rontrol-

niorg, Der Untereichmete beingt biermit jur öffente lichen Rennnig, Die er wem hoben Magibrate ber Diete und Reidengilat einer Bundbinder Gonzelften erhalten babe, und empfieht fich in Bunbinder, und einfabligen abeiten, nobt ben biligiten Perifen und fentfer Tobbenung erarbent,

Gebaftian Gaffer, Burger und Buchbinber Ro. 116. im Landichafregiften über 2 Guegen,

11691. Leo Baccano micht bie mit bie gefilligfte Anteige, baf fein ficher in ber Rofengolfe arbabter Laben fich gegenwärtig in ter Theatnerdrage Ro. 82.

11521. Wer Tuch und mollene Benat ichon allangend und milbe becatiet zu haben mind fer, der ebeitere fich beiterhalt der neuen privileateren Defentionnale Anglait ber K. Lemburg auf ben Anneen Ariebannale (R. O. Org. on auf Songheit e. a. mollene Ariebannale (R. O. Org. on auf Songheit e. a. hoffen Kriebannale falle affere fiele Beiter u. b. gl. auf der Arpfetete falle gie maßer, und homit wer eine ertabliet werden.

Fremben : Ungeige.

Bom 20. Rovember bis 2. Dezember.

Im golbenen birich, Or. Baren v. Saufer, Dorft von Stuttgarbt. Der Baren v. Niedpein, wen Ausburg. Den. Gegen von hobenburg, von Ordenburf, von fipp, von Seefent von fipp, und Celegat, won illm. Tr. Chiefin v. daieft, von Nuge.

Om golbenen Dabn.
Orn. Beit und Biperifein. Rauftute von Ausbberg. Dr. Beat Gaeifteri, Dregt in roffifern Dene

vore. Or. West Sacisfors, Over in rolling in Color fen. De, Gnissian, Particulier von Wien. De, Boberts, Juft grant von Stada. De. Mulpens, Rowfe mann von Rein.

Im anidenen Areus.

Dr. Stefenelli, Rentbeamter von Canbiberg. 3m golbenen Stern. Dr. Jeaurnbolt, Raufmann von Banreuth. Or. Beife Raufman von Augsburg. Dr. Plab, Draw-

hausbefiger von Bafferburg. 3m golbenen Stord.

3r. Cproff, Dofagentenswittme son Rurnberg.

Im golbenen bbwen. Dr. Refindoifer, Danbelsmann von Jurib. Dr. Baron v. Lafberg von Regendung.

Bebolterunge : Ungeige.

In ber Metropolitan: und Pfarrfirche ju U. E. Fr. murben

Getauft:

16 Rinder 6 mannl. 10 weibl. Befdlects

Betraut:

Den 22. November. Dr. Simon Carreggio, burg!. Raffetier, mit Maria Ratharina Blumiche n. Lebzelteres tochter von Reumarkt. Den 25. — Dr. Frang Kaver Schmidt, burg!. Tafermuttb. mit Maria Eberl, Biripetochter von Auftirchen. Den 25. — Pr. Pantrag Burmaper, burg! Brandweiner, Bittwer, mit A.na Glifabetha Schmederec, Bierbrauers und Beinwirthes tochter von Toll.

Geftorben finb:

Den 26. Rovember. M. Anna Schlotthauer, Bon Doffcaufpielerin. 31 3. olt, an ber abzehrung burch organifche Bebler bes Unterleibes. Jofeph Gifcher, Bartner, 50 3. alt, an organifden Bebiern bes Unsterleibes. Barbara Bogel, Tifdiersmittme von Efting. 20g6. Brud, 81 3. alt, am Bruftfrebe. Cen 27. - Aus guftin Laverdun, Drechflergefelle von Befançon, 30 3. alt, am Gedarmbrand. Dr. Jatob Lindpaintner, ebes maliger churte er. Rammerbiener und Privattaffier, 743. alt, an ber Abjehrung. Diar Jofeph Job. Rev. Buchenberger, Malerefohn, 2 M. 28 E. ait, an Bofs ferabfas im Gehirn. Den 28. - Gin notnartauftes Madden Des tonigl. Profeffors, Riemens 3immer. mann. Glifabetha Bartmann, Coneiberefrau 70 3. alt, an der Beuftwafferfuct. Ein uneblich, todt: geborner Anobe. Den 29. - Dr. Bernard Jofeph D. Darg, Dottor ber Phitofophie und Debigin, ton. geheimer Rath und erfter Leibargt 33. De Dr. , Com. manbeur Des tonigl. baper. Civilverdienft. und bes 2. f. ofterr. Leopold: Ordens, bann Ritter Des tonigl. fachfichen Civilverdienft Drbene und Inhaber ber Paifert. fonigl, ofterr. goldenen Berbienft Debaille, Mitglied mehrerer Atademien und gelehrter Gefell: fonften ic. 69 3. alt, an ber Bruftmafferfucht.

In der St. Peters : Pfarrfirche murden

Getauft:

16 Rinder : 6 manni. und 10 meibl. Befdlecte.

Getraut:

Den 22. Rovember. Dr. Simon 3mod, burgl.

Solgfioffer, mit Johanna Lnapp, geborne Rebinger, Saliftofferemit me 3of. Stabler, Daustnecht u. Schun : verm., mit Dr. Anna Derich, Baueretochter von bors bach, thus. Brud. Georg Peggeritorfer, Souhverm. und Taglobner, mit Anna Erbaid, geb. Gidinger, Schupp-rmanbtenemittme. Derr Anton Wittmuller, burgl, Schneitermeiner, mit Ratharina Therefis Ranpl, Schneidermeiftererochter von bier. Den 23. - Jofeph Saininger, Schupverm. und lobntutidertnecht, mit Diaria Belf v. Bauererochter von Engelfcalling, Loge. Dunden. Unton Scheiber, Schugverm. und Leidens auffeber, mit Maria Bofepba Boiel, Diichmannstochtet von bier. Den 25. - Anton Rraus Schutverm. und Schuhmachergefell, init A. Margaretha Dietl, Bauerer tochter von Rirchenpingarten. Dr. Jojeph Doil, burgl. Giebmacher, mit Delena hinterholger, Paulanerziegels meiftereiochter. Den 28. - Dr. Philipp Gottlob Deie fel, burgert. Granglermeifter, mit Ratharina Lemmer, geb. Bacmair, Cpanglermeifteremitime.

Beftorben find:

Den 26, November. Dominitus Gallinger, Farbenreiber, 39 3. alt, an ber Lungenvereiterung Barbars
Ansperver, Lagibhneiin, 54 3. alt, am SchlagflufteDen 27. — Di. Anna Schmöger, Pfrundt erin 52 3.
alt, an ber allgemeinen Bafferfuibt. Genovefa Bibracher Bauerstochter von Ried, Ldyd. Burgan. 26 Jalt am belt ichen Fieber. Den 29. Andreas Angers
maier, Daudlanger von Studen, Ldab. Eggenfelden,
30 3. alt, an vernachläßigter Gehirnentjundung.

1 unebel. Unabe.

2 w Dadocen.

In der St. Unna : Pfarr wurden Getauft:

4 Rinder: 1 mannl. und 3 meibl. Befchlechte.

Getraut:

Den 25. November. Dr. Michael la Roche, tonigt. hofballet: Tanger, mit Raroling Mormillang Baus muller, tonigt. erften Saalmeifteretochter.

Beftorben find:

2 unebel. Dabben.

3m fonigliden Militar Saupt-Lagarethe

Beftorben:

Den 26. Baltafar Cidner, Corp. vom Beibregiment, von Ganghofen Edge. Eggenfelben, 48 3. an ber Lungenfucht.

Bergeichniß

ber Preife, um welche bie Bacter im Monate December 1829 if Brod verfaufen.

Nr.	Namen.	Straffe.	31	mmel ofe.	ıu	ibt 1 fc	Br 1	ibl's od gu Pf.	Dite bro	miich.	bre 1	81.	bro	φ1.
-357		-	EE0	IOF	E CER	1531	BIt.	of.	fr.	pf.	fr.	ı vi.) fr	i-of
3 4 5 0	t. Dofpfifterei Bertenbreiter, B. Bauer, Bittive Baumann Baumler Branmiller Brunett	Pfifterfrafte Andolftrafte Prominenadeplaty Wafferfrafte Roffchwemm Promenadeplaty Wax Jojeph Platy	4544454	2 3 3 3	7877787	322 3		0	6 6 6 6	2 2 2	4456046	1111111	3 3 3 3 3 6	91
10	Dallmaier Danner Dannemann Dift! Dentimofer	That Baumftraffe Pfarritraffe Cendlingerftraffe Zurkenftraffe	5 4 4 5 5	3	87787	2 2 2	4 5 4 5		8 4 - 6	1	4 5 6 -	1 - 2	3 3 5 5 5	
	Eimer Eilgaß	Rofenheimerstraße Kreuz	4 5	1	7	1 2	3	2	6	=	5 4	2	3 2	2 3
	Anthrocia Filorer	Ludwigeffraffe Sternftrafte	4	2 2	7	2 2	E	=	4 5	2	3 4	2 2	3	-
17	Graf	That	5	-	8	-	4	1	5	1		1	3	_
10 20 21 22 23 24 25 26 27	Daller Dafner Danmerl Delmbang Wich, Delmbang Eim. Dethensberger Livele Delmanberger Dieser Doller Duller	Elifenftraße Inger Cerntlingerftraße Cerntlraße Maufingeritraße Derrunftraße Unger Edibinfelberftraße Senblingerftraße	144 5444445	95 1 2 2 2 2 2	77 87775 8	[0 0 0 1	3 4 4	2 2	65 566 6	2 1 1	4 5 4 4 5 5 5 5 3	2 2	3 3 3 3 3 3 5 5 5	1 2
80	Jager	Müllerfirafie Neulianferstrafie Farbergraben	4 4	3 2	777	2 2	5 4	2	6	2	4 5 5	2	3 3 3	100

-	Mamen.	Straßen.	311	t fr.	jit	ibi 1 fr.	2910	101- 0 4:0 101-	bro.	miich-	Mies	nocice nifer b ju pf.	ones ores	14
-			Stb.	0:	10	101.	f dr	of fi	te.	14	fr.	1 45		pf.
Tu	na	Banerftraß:	4	2	7	3	6	1 1		1				
Pal		Muanienficase	4	2	8	0	4	-	6	-	0	-	3	_
1 She	ier	Gendlingerftrage	5	-	8	-	4		5	- 1	4	-	2	1 3
Sistel	lever	- Continguitings	4	2	7	2	5	-	5	2	3	2	3	-
Stel		That "	4	2	7	2	4		-	- 1	5	-	3	-
Ster	le.	Reubauferftraffe	4	3	7	3		2	0	-	5	-	3	-
Sir		Sarahamiri irrahe		0	4	3	4	2	6	-	5	-	3	
	becare	Semblingerftraffe	5	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Mugustenfirane	0		1	2	4	2	6	-	-	-	3	-
Act		Engineen france	-	-		1-	1-	700	-	-	-		-	-
1.454	· Y	enciatheirings.	100	-	-	1-	1-	-	4	2 3	3	2	-	-
1000	iermales	Dienerfrafte.	5					1						
Y.31			4	-	8		-	ren	5	2	4	2	3	-
	erbacher	Cent lingerfraite	4	3	3	1	4	2	6	-	4	2		-
Pels		Bittelebaderplag	4	3	7	3	-	-	6	-	4	2	3	-
Seut		Amaltenfraße	-	-	-	-	-	-	-	-1	-	-1	-1	-
		Burgitrafie	4	3	7	15			5	2	4	2	3	-
CHR	ner	3dyrammengaffe	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	- b	-
20%	64 or	Zbal	١.	2		1						. 4		
		Sonnenftraffe	4		7	-	1 5	-	-	-	6	-		-
	104	S contentrabe	5	3	7	1 1	21.00	-	5	2	-	- 1	3	-
2000	1164	fla ifingerit oft:			7	1	-		6	2	6	-	3	-
	10	Rå:bergraben	1-	-	-	-	-	-	-	1 - 3	-	-	-	-
1020	ref	Musec	4	3	8	1		-					. 1	
	***	anger		10	6	-	4	-	6	- 1	5		3	-
10	Suer	That	5	-	7	1	4	2	6	1 1				
2.			5		7	0	4	2	6	-1	-	-	3	-
Tu-		"	4	3	7	0		2	6		-	-	3	-
27.00		"	1	10	1 6	2	4	1 2	0	-	6	-	3	
981	-6		4	0	7	2	1 5	j_ !		1 0		_		
		Paliftrafie	4	2	+	1 *	1	2	7	- 1	-		3	-
		Hinters Garrendy.	5	-	1	2	9	1 4	6	-	5	2	3	H
	310	dentitie Contranjer.	3	-		2			-	-	5	-	3	-
34		Similaries	4	2	1	1			6					١,
ed		Derroafuitalanife	4	3	7	1.	4	2		- 1	4	-	3	
	arnagel	Zürkemtraße	4	12	7	2	. 4	-	6		3	3	3	L
	nuce	Sentlineeritrane	5	1	8	1	1		6		-	-	3	
		M inhitrane	4	2	1	1 4	1.3		5	-	4	-	2	
	nih		5	12	T A	2	14	12	-	-	5		3	
	I co		1	3	13	2		2	6	-	-	-	3	-
		Damen liften de	4	3	-	3	4	10	- 6	-	- 6		3	-
	11 m 162.	beamen of ted are	1 4	10		13	5-		0	-	4		3	
	THERE, I.	1000	-	-			-	-	1118	-		-		-
		Wartuilla play	4	3	7		1		-6					-
											5		3 /	١



	Namen.	Ø t r	aß e.		mmel	1	ibl 1 fr.	Mr	ibli ed gu Pf.		işes nifde d şu Pf.	Schn Mier bro	nifa, of.	1	eten d zu Pf.
4		1		610	Int.	418	101	fr.	pf.	tr.	rf.	tr.	1 pf.	tr.	pf.
2	Traubl	Biftuali	rnmartr	5	1	8	1	_	-	5	_	4	-	3	_
ī	Beiß Berner Birthmiller	"	"	4	3 2	7 B 7	2	3 4	2	6 6	=	5 4		4 3 3	- 2
d	Bogel	,,	,,	4	2	7	_	3		5		3		3	

Den 4. December 1829.

Magifirat ber R. Saupt: und Refibengfrabt Munchen.

v. Mittermanr, Burgermeifter.

Beftermant, Geereiar.

Berzeichniß

ber Preife, um welche bie Melber in bem Mona Dezember 1829 ihr Mehl verfaufen.

Calle.			330	unt	m e f	L	80	m m	1 m c	6 L
enbe dum mer.	Namen.	Straffen.		Sintil		Stelliger.		Sierri.	1	Diciliages.
			1 11.	fr.	fr.	pf.	fl.	fr.	fr.	pf.
1	Mrnolb	Beinftraffe	1	56	7	1	1	32	5	3
2	Befelmuller	Peterplay	1	54	7	1	1	30	5	2
3	Blabfi	Caufingerffraffe	2	8	8	-	1	44	6	5
4	Blaumüller	Bubwigstraffe	1	52	7	-	1	28	5	5
5	Braun	Mintermarkt	1	48	7	-	î	16	5	_
6	Bruter	Neuhauferstraffe	2	-	7	2	1	43	6	2
7	Dânet	25hal	1	52	7	-	1	28	5	9
8	Diepold	Zurkenftraffe	1	50)	7	2	1	27	5	1
9	eigi	Bayerftr.	2	8	8	_	1	36	6	-
10	Poll	That	1	48	6	3	1	24	5	1
11	Duftschnut	Gentlingerftraffe	1	52	2	-	1	28	5	1
12	Ebner	-		-		-	_		-	-
15	@bert	Œ6al	1	58	7	2	1	34	6	_
15	Eimer	Cenblingerftraffe	1	52	7	2	1	30	5,	l _
15	Cebari	dto.	2	2	7	2	1	38	6	
16	Cfterhammer	Enobelftraffe	2	_	7	2	1	36	6	-
17	Kenbl	Abenterfie.	2	-	7	2	1	36	6	-
139	Eint	Meinfte.	1	52	7	_	1	28	5	1
19	Graf	Play1	1	52	7	-	1	28	5	1
20	Harrier	Withffraffe	1	44	6	2	1	20	5	-
21	Jana	Müllerftraffe	1	48	7		1	24	5	

25	eize	n m e	ьí.	Œi	nbre	n n m	e h l.	Ri	e m i f	d) m e	61.	2	3 a ct	m e	Бl.	9	a di	m e	b I.
-	Street.		Drefffiger.		Street.		Dreiffiger.		Sirrit.	Prefolias.	7.161113617	Mind	- Stille		Dredfliger	1	Sictil.		Stelliger.
fl.	fr.	fr.	pf.	ft.	j fr.	fr.	pf.	fl.	fr.	fr.	pf.	ff.	£r.	fr.	pf.	fL.	ŧr.	fr.	lφſ.
1	16	4	3	-	50	3	3	1	15	4	3	-	50	3	1 3	1-	18	1	1
1	6	4	2	-	54	3	2	1	-	4		-	54	3	2	-	36	2	1 5
1	28	5	2	1	10	4	2	1	12	4	2	1	6	4	-	-	48	2	2
1	12	4	2	-	52	3	1	1	4	4	4	_	52	3	1	-	16	1	_
1	-	4	-	-	48	3	-	1	-	3	3	-	50	3	1	-	36	2	2
1	27	5	2	1	12	4	2	1	4	4	-	-	58	3	3	-	12	3	_
1	12	4	2	1	4	4	-	1	4	4		-	56	3	2	-	16	1	_
1	12	4	2	1	-	3	3	1	4	4	-	-	58	3	2	-	12	_	_
1	20	5	-	-	56	4	-	1	4	4	_	-	54	3	2	-	12	_	_
1	8	4	1	-	48	3	. 1	1	2	3	3	-	50	3	-	-	18	1	,
1	12	4	2	-	56	3	2	1	4	4	-	-	56	3	2	-	12	_	-
-	-	-	-		-	-	-	-	-	_	_	-	-		-	-	-	_	_
1	18	5	-	1	4	4	-	1	. 8	4	1	1	_	3	5	-	18	1	1
1	8	4	2	-	43	3	1	1	. 4	4	1	+	54	3	2	-	12	-	_
1	22	5	1	1	6	4	1	1	10	4	2	1	4	4	-	-	36	2	1
1	20	5		1	4	4	-	1	4	4	-	-	58	8	-3	-	18	-	_
1	20	5	-	1	4	4	-	1	4	4	-	-	58	3	2	-	16	2	_
1	12	4	2	-	56	3	2	1	2	3	3	-	56	3	2	-4	14	_	_
1	12	4	2	-	26	5	2	1	4	4	-	_	56	3	2	-	16	1	_
-	58	3	3		42	3	-	1	-	3	3	-	48	-	3	-	18	2	-
1	12	4	-	-	48	3	-	1	_	3	2	-	52	3	_	_	12		

(aut			T.	Nunt	mel	í,	e	em m	e l m e	ђL.
Cum. mer.	Ramen.	Straffen.	Slent.			Drivinger.		Sterrit		Drei nger.
400m.	1		ft.	fr.	fr.	pf.	fl.!	fr.	fr.	1 1
34 35 30 37 38 39 40	Opaler Darp Darp Darp Darp Darp Darp Darp Dar	Teretinate Orcelle Orcelle Orcelle Orcelle Orcelle Warninghou Warningho	11112121 11112121222 21212212	58 52 54 54 52 54 56 52 52 52 6 6 7 7 8 8 8 8 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	**************************************	1 2 2 1 2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	24 28 20 30 20 30 30 30 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 44 42 20 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44	858886868686666666666666666666666666666	1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
53 54 55	Edilling Edmetteren	Banerftraffe Burgftraffe Rurftenfelberftraffe	1	50	7 7 7	1	1 1	36 22 28	5	1 2
56 57 58	Chuliber Chott Ebreiber	Diceofte. Schrannenplag	1	50	7	-	1	23	5	3
61	dielein Collinger	Reuhauferftraffe Damenftiftsgaffe, Dienereffraffe	- 1	52	8	Ξ	1	44 28	5	9
62	Steber, Bittene	Reuhauferfte.	1	52	7	- i	1	24	5	-

Beige	n m e	h f.	Si	nbre	nnm	eh L	Ni	emif	d) m (ħî.	ğ	3 a d	m e l	i.	98	аф	mel	j [.
Sheeff.		Erchfliger.		Steril.		Dreijiger.		Skrift	- total	Titelikën:	Miret		- Contract	Strillight.	Sielri.		Droitter.	-
ff. fr.	Fr.	pf.	f.ft.	fr.	fr.	pf.	fl.	fr.	fr.	bf.	fl.	fr.	fr.	pf.	ft.;	fr.	fv.	10
1	444445454 54445454555 14545555445444 45 45	1 2 2 2 2 2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	566 588 48 4 4 4 4 58 55 55 5 5 5 5 5 5 5 5	******************************	0000 01	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4 58 4 58 58 4 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	555555554 04554454 55444454454444 05 05	3 3 5 3 3 5 6 6 7 8 9 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9		50 52 48 54 56 56 57 56 57 58 56 57 58 58 58 58 58 58 58 58 58 58	00000000000000000000000000000000000000	1 1 0 0 0 0 0 1 0 1 1 0 1 1 0 1 1 0 1 1 1 1		18 12 50 12 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	

			90	lund	m e h	I.	3	e m m	el me	51.
11	Ramen.	Straffen.		Sierri.	Southern	The state of the s		Slortt.	o differen	72413000
		Control to control or an orange of	ff,	fr.	fr.	wf.	A.	fr.	fr.	pf.
54 5 5 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Ztrobl Zuiner Magnec Balliner Melliner Melliner Mischerer Stenberer somer settler kettelmann	Bifusi comarti Bifolische Amalicaller Bifusaliscomarti Lèverasyube Ecrictonisti Prantischer Esperifica Bowerbifuscher Americaliscomer Americal	1 1 2 2 2 1 1 1 1 1 1 1	52 48 	and descented	1 2 2 2 2 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	20 28 36 36 36 20 20 52 	550005555	3 2 2
				M	e	b 1		N	i	c =
1234567	S. Dofpfifterei Bernbacher Grifft Daller Guitherrichaft Ellingen Piebermair	Pfifterftraffe Schletergaßt Dachauerftraffe Cobinfelb Dactainerftraffe Mariengant Wariengant	1 1 1 1 1 2	54 48 	7 6 7 6 8	3	1 1 1 1 1 1	36 30 24 20 20 42	6 5 5 6 5 6	3 1 - 9

Munchen ben aren

Magiftrat ber Ronigl. Saupts

v. Wittermant,

B	eize	n m e l	i.	Cit	bre	n n m	h 1.	Skie	mije	h m e	h (.	23	a đ	m e h	1	93	a do	m e þ	I.
Minne	Section .	Prof/Gass	Steelinger.		Sictil	100	Ereilliger.		Steril.	Desilifaer.		glerif,		Dreiffiger.		Slent.		Dreiffiger.	
fl.	fr.	fr.	pf.	fl.	êr.	fr.	pf.	fi.	fr.	fr.	pf.	A.	fr.	ŧr.	pf.	ft.	er.	fr.	p
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4 12 20 8 20 4 4 16 0 12	4 4 5 4 4 4 4 4 4 4	2 2 5 1 2 2 2	11-1-11111	48 50 4 52 48 48 48 58 58 58	5 5 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5	2 - 2 - 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4 8 6 5 4	4 4 4 4 4 4	3 3	1 1	54 56 2 48 54 54 52 52	3 3 3 3	2 2 2 3 1 1		30 28 30 18 12 12 26 	1	
1 1 1 1	20 8 6 4 12	4 4 5	1 1 2	1	52 48	3 3	- 1 - 1	1 - 1	54 58 54 54	3 3 4	2 3 2	111111	50 48 52 42 58	3	_	=	15	=	

Dezember 1829. und Refibeng ftabt Munchen. Burgermeifter,

Beftermapr, Cecretår.

Bergeichniß

ber Preise, um welche bie Altmegger in bem Monate Dezember 18: ihr Ochsenfleisch verkaufen.

Cauf Dir.	Ramen.	Bertaufs Plat.	Preis.	Re.	Namen.	Bertaufe: Plat	91
1	Bachmaier	Dbere Bant	fr. 12	22	Sohenleitner Jatob	Untere Bant	tr.
2	Ernft jan.	,, ,,	12 -	23	hobenleitner Jofeph	" "	12
3	Ernft sen.	» »	12 -	24	Sobenleitner Zaver	" "	11
4	Serl.	" "	12 -	25	Bribolb	1, ,,	19
5	Sodeneber	" "	12 -	26	Lorenz	" "	11
6	Dormann.	" "	12 -	27	Maufer	" "	12
7	Råsbauer	" "	12 -	28	Reumaile	" "	11
8	Manhart	" "	12 -	29	Reft	" "	11
9	Märtt	,, ,,		30	Sommer	" "	12
10	Reichenbinger	" "	11 -	31	Schanbl .	" "	11
11	Seiler	" "	12 -	32	Ceppenhofer	" "	11
12	Stuhlberger	,, ,,	11	33	Bart!	Salgftraffe.	-
13	Bborie .	· · ·	12 -	34	Blab	Bittelebacher:	11
14	Berner	" "	12 -	35	Blant.	Sonnenftraffe	10
15	Ambros	Untere Bant	11 -	36	Briel		10
16	Baitr	" "	12 -	37	Dallmair .	plas Türkenftraße	5
17	Baumann	" "	12 -	38	Dunginger	3wenbruden:	10
18	Darle	,, ,,	11-	39	Gidner	Burgerftraffe	10
19	Ernft .	" "	11-	40	Engelberger	Kanalstraffe	11
20	Gogner	,, ,,	12 -	41	Erlinger	Wafferstraffe	9
15	Sabler	,, ,,	12 -	42	Ernft	3meibrudenftr.	11

Den 4ten Dezember 1820.

Magistrat der k. Haupt= und Residenzstadt Munchen.

v. Mittermanr, Burgermeister.

Beftermayr, Gecretar.

8

Der Preife, um welche die Jungmetger in bem Monatee Dezemb 1829 ihr Kalbfielich verkaufen.

Yauf Mr.	Ramen.	Bert	aufôplas.	prels	Lauf Mr.	Ramen.	Bertauföplat.	12
1	Baufinedja	Dbere !	Ban?	fr. pi		Stangel	Untere Bant	10
2	Cheroberger		9	10 -	23	Better	76 39	1
3	Giggenbacher	30	39	10 -	24	Wertmeifter	29 29	1
4	Walthaufel			10-	25	Brigenbed S.	20 30	1
5	Bartl	Untere	Ban?	10 -	26	Beigenbet 92.	20 20	1
6	Dermer	35	29	11 -	27	Borlein Meld.	20 23	1
7	Diemer	>	4	10 -	28	Bortein Bolfgang	39 39	1
В	Chner	>	*	10	29	Bartt	Salgstraffe	1
9	Grhard		9	11 -	20	Blab	Bittelsbacherplat	1
10	@rl	»	3	10-	31	Blant	Sonnenftraffe,	ı
11	Sit, Bittme	>		11 -	32	Briel	Wittelsbacherplaty	-
12	Raifer	×	*	10 -	33	Dallmair	Zurkenftraffe	
13	Kraus.	×	9	10	34	Dunginger	3meibrudftraffe	1
14	Lamer	70	15	11	35	Cichner	Burgerftraffe	1
15	Rifel	79	9	10	36	Engelberger	Kanalftr.	1
16	Plabst	>		11 -	37	Erlinger	Bafferftraffe	1
17	Pfeifer	×	79	10 -	38	Emft	3meibruderftraffe	11
18	Neft	79	29	10 -	30	Gaper	Baumfir.	15
19	Shwarz		20	11 -	40	(Bigl	Sternftraffe	0
20	Z¢ lmair	1 *	29	9 2	41	Gitichger	Lubwigstrasse	10
21	Etabler	Untere &	Sant	11 -	42	Pafelbauer !	Bachftraffe.	10

Paul.	Mamen.	Bertaufeplas.	Prelo	Lauf.	Manten.	L'ertaujöplag.	Prett
43	Dupfauer	-	tr. pf.	51)	Reibt	Schönfelbftr.	Fr. 10
44	hutterer	Roßschwemm	10 2	60	Menner	Mühlftr.	9-
45	Johner	-		61	Stuf	atte Ifarfafern.	11
46	Imelauer	Sternftraffe	9-	62	Edinaligae	Douftraffe.	10 -
47	Riefmann	Amalienftraffe.	9 -	63	Stuhlberger	Heumarkt	11
48	Rienaft	Mullerftr.	7 -	64	Sumper	Ebenterfte.	10
49	Rirchberger	-		63	Unfin	Bienerftr.	9
50	Rittenbacher 28.	Barerftraffe	10 -	66	Wagner	Singftr.	10
51	ldnis	Rreug: Rafern: Ctr.	10	67	Bafferburger	Wurzerftr.	9-
52	Midl	Umalienffr.	10:-	68	Beber Dich.	Mühifir.	9-
53	Mittelholger	Knöbigāği	9 -	69	Weber Rep.	-Dofgartenfte.	10
54	Miga	Marstallstraffe	9-	70	Baumüller.	Freibant vor bem	8
55	Neumair	Ifarftr.	8 -	71	Biggenbacher Gg.	w w	10
56	Oftenricber	Prielmairgäßt	9-	72	Kain		10
57	Pettinger	Therefienftr.	10 -	78	Maicehofer		9
58	Pirger	Mullerftraffe	8-	74	Grit1		-

Den 4ten Dezember 1829.

Magifrat ber R. Saupt: und Refibeng : Stadt Dlunchen.

s. Mittermant, Burgermeifier.

Weftermant, Greretdt.

Ronialich



Baperifder von Munchen.

Nro. 95. Sountag ben 6. Dezember 1820.

Wefanntmadungen.

(Die Genfang ber milichenflichtigen Alteraffielle unne betreffent bi

11883. Unter Begug auf Die Dieffeitige Befanntmachung vom 18. October b. 36., Die Conferibirung ber Alterefluffe 1808 betreffend, werben aur Coolung, bann gur Defeung und forperlichen Unterludung ber Conferibirten bee biefigen Amtebegirtes, anblich auf Inderiauma iber Beffen und der flaende Saue angefent, und nebft ben treffenben, gefestiden Beftimmungen gur offentlichen Renntnig gebracht, als : L Bur Bornahme ber Loofung mirb

Montag ber 14. Dejember b. 36.

angefest. Mile biefigen, b. b. bem Stabtbegirte angeborigen, Conftribirte ber Mitereflaffe 1808, fomie bie, ju biefer Altereflaffe Gezogenen, baben biebei, obne weitere Borladung gu erwarten, am genannten Tage fruh Morgens 8 Uhr im fleinen Mathbausfaale babier gu erfoniem. Bab be Ausefanden baber ju erfauft in.

geborig singufinben, mibrigenfalls von Umte megen fur Diefelben ein Boos gezogen wirb. II. Bur Meffung, Bifitation und Unbringung ber Befrebungsge-fuche werben, nach ber Reibe ber gezogenen Loos. Nummern nach fichenbe Sage angefigt, ale:

1) für bie loos-Rummern D - 100 incl.

Mittmed ber 16. Desember b. 96.

2) für bie Loca-Rummern 101 - 200 incl.

Donnerftag ber 17. Degember b. 36. 3) für bie Loos Rummern 201 - 300 incl.

Breitag ber 18. Derember b. 36.

4) für bie Lood Rummern 301 und fammtliche bobern Lood Rummern Camftag ber io Desember b. 36.

Gs baben forrach bie Confcribirten, nach ihren gezogenen Loos, Rummern, am bem ereffenben Sagen Morgens allbrau biefem Debufe in bem bieffeitigen Militar , Conferiptione. Bureau, obne birgu meitere Borlabung gu erwerten, au ericbeinen.

Beber bei ber Deffung und Bifitation nicht erfcheinenbe, auch nicht geborig pertretene Conferibirte, wirb, in Bemagbeit bes 6, 10. ber porlaufigen Bollange Borfcbriften , por ber Sant ale bien ft tau glich angenemmen, und jene Befrenungegefuche, melde nicht rechte pritig angebracht werben, finden teine Berudfichtigung.

III. Mbmefente Conferibirte bes biefigen Amtebegirfes, melde fich ju biefer Danblung nicht perfonlich babier einfinden tonnen, baben bei Bermeibung bes eben genanne ten, aefeblichen Dactheiles, fich bei ber Confcriptions : Beborbe ihres bermaligen Aufenthalts jur Deffung und Bifitation perfonlich ju ftellen , wie auch ihre allenfallfigen Befremungeger fuche bort anzubringen, und Die ichieunige Anberfenbung ber Refultate au bemirten, magu fie burd ibre biefigen, gefenlichen Stellvertrefer fogleich angumeifen find,

1V. Die nachfifolgenden vieraebn Tage, vom 20. Dezember anfangend , merben jur Inftruftion ber Befregungsgefinde vermendet, binnen melder Beit Die, von ben Recla. manten geforberten. Bemeije um fo gemiffer beigubringen finb , ale Diefelben, nach bem Berlaufe Diefen Errmines nicht mehr angenommen merben.

V. 2m 4. und 5. 3 anuar 1830

wird bie Enticheibung Diefer Reclamationen erfolgen , Die Groffnung ber gefaften Befchluffe aber gefdicht:

am Donnerftage ben 7. Janiner 1830,

motu alle iene Conferibiete, melde ein Giefuch ftellten, biermit pargelaben merben. Auf biefe Beife foliegen fic Die Berbandinnaen ber Conferiptions : Beborbe . beren Revifion bem tos biglichen Refrutirunge-Rathe, ale boberer Snitang, vorbehalten ift.

Der Termin gur Musbebung biefer Alteroflaffe ift, nach bem Befete,

ber 1. Dara 1830.

Commtliche Diftrifte. Borfteber merben. jur gehörigen Rerbreitung biefer Befannte machung und Groffnung berfelben an Die Betheiligten in ihren Detriften, biermit beauftragt, und baben beren genoue Bejolgung, bei eigner Berantwortung, moglicht ju bewirfen.

Munden am 30. Monember 1820.

Ronigliche Militar . Conteriptions . Commiffion.

v. Rineder, P. Polizen. Direttor. p. Mittermanr: Burgermeifter.

(Die Bertheilung ber Dunbezeichen für bas Jahr 1830 betreffenb.)

11fof. Die Besichtigung ber Bunbe, und bie Bertbeilung ber neuen Beiden fur bies Chen wird en bem Gebaube ber Boltgen ; Derectiont ifengang in ber Bruffagffe An ebener Orbe Rummer ti.) in ben nachbeitin nten Taten jedesmal von 8 - 12 Ubr Bormittage, und von 2 - 5 Ubr Rachmitta ge vorgenommen.

Die Befffeer von Sunden baben fich babei in folgender Dednung einzufinden: 1. Bud bem Grangenauer . Bierti am Montage ben 14ten, und Deenftag ben 15ten

ad December. 2. aus ban Unger. Biertl am Mittwoch ben iften, und Donnerflag ben iften December. 3. aus bem Daden Biertl am Breitage ben inten, und Gamftag ben iften December.

4. aus bem Rreute Bierti am Montag ben 21ten und Dienftag ben 22ten December, 5. ous ber St. Anna . Borftabt am Mittwoch ben 23ten December.

6. aus ber 3far : Borftabt am Donnerftag ben 24ten December, 7. aus ber Lubmigs : Borftabt am Montag ben 28ten December.

B. ou ber Dar : Borftabt am Dienftag ben 20ten December. 3 Q. aus ber Gebonfelb : Borftabt am Mittmoch ben Joten December.

Di Gebubr für jebes Brichen ortrigt 24 fr. Diejenigen Befiger von Bunden, melde, von bem t. Januar 1839 an, Dief iben mit ei

nem neuen Beichen verfeben baben, unterliegen ben vorgefdriebenen Strafen.

er liger , bie Eroffnung ber giafen Reife

ben 7. 3 anjaer 1836,

h if ... brecont vorgelaben merben. Lifte Langentrans : Beborde, beim Jerier dur ertang porbehalten mi.

Litere Lieffe tit, nach bem Gefeh

... 2 6 4 1 8 3 0.

ter, jur geboregen Berbeichent bei feine reinen, ifen im ihren Derretten, bereingen net Lierantwertang, woglicht je brück

ienicuptions: Commission r. Williermast, Signach

die Ge bas Jaar (350 betreitel) Lieber Berteit ber geneten Berteit ber Tresteral Figure 2 de femilie the state of the s ita ge cergerensen. reine feigender Debrung einigender

mad De seites | 100 th

Die Diebie bet Detibetingit net murgeren erfergen genen. Butunft nur eine maffige, Die Auslagen für Die Berfertigung ter Beiden und Die Roften für Die öffentliche Aufficht auf bie Sunte, bedente Ubgabe entrichtet werben fell. Rugleich follen aber Die nothige polizenliche Auffict auf bie Sunde, und bie hieruber bestehenten Borfdriften mit aller Etrenge gebantbabt merten.

Die unterzeichnete Beborbe bat alle, sum Bollzoge Diefest Allerhockften Befehles nothwendigen, Unordnungen getroffen, Die über Die polizenliche Aufficht auf bie guite porbandenen Borfdriften einer genauen Revision unterworfen, und bringt nunmehr mit Genehmigung bet fonigl. Regierung bes Gefarfreifes, Rammer bes Innern, Die felgenten, für ben Ctabtbegirt babier geltenben, Bestimmungen gur öffentlichen Runte.

Beber Befiger eines Sundes babier muß auch in Rofunft fur benfelben jabrlich ein Beichen erholen, welches er an einem Salvbande ju beschligen, und bem Thiere angue bangen bat.

Die allgemeine Austheilung biefer mit fortlaufenden Rummern und mit ber Jahrede gabl verfebenen Beichen wird jebergeit am Unfange bes Jahres burch bie fonigl. Polizen.

Direktion geschehen.

Ein foldes Beiden muft, für jeben Sund erholt, und biefur gegen Beideinie gung eine Gebubr von 24 Rrenger entrichtet werben. Gine Befreiung von Diefer Gebabr kann Niemanden zugeftanden nerten, und es nuffen auch Frembe, wenn fie ihre Gunte Dabier auf Die Straffe mitnehment wollen, fur Diefelben guerft bas vorgeschriebene Beichen erholen taffen.

Die Abgabe bes Beidens feltft foll erft bann gescheben, wenn ber gund von bem Polizen : Thierarzte befichtiget, und als gefund erfannt worden ift.

Sunde, welche ber Wurb verbodtig, ober mit anstickenben, edelhaften Rrantheiten behaftet find, follen ju bem Wofenmeifter gebracht und bafelt ft entweber getobtit, eber a for an der eine beiten genetertenen garalichen Geilend abe

Einwohner, welche fich im Laufe bes Jahres Sunde beifchaffen , haben Diefelben ine ner 5 Tagen gur Befichtigung vorzusuhren, und fur fie bie Beichen lofen ju laffen.

Dei jungen Dunden, wilche noch nicht 3 Monnte alt find, ffindet die Berbindlichkeit jur bhing von des Beichen alleid Gint. Inad Molauf von ber britten Monats aber, ober abem Galle, bag man fie schon fraher auf die Ertraffe fiberen erber einigen; alfen will, mafefen fie zur Pflichtungen wererfibert, und bie Greife feichen gerbalt von eine gene

Die Zeichen find nur fur bie jur Befichtigung vorgeführten, in bas emtlich Regifter eingetrageren Bunde galtig, und tonnen für andere in teinem Jale verwendet werben. Gest im Laufe bes Jahres ein folches Zeichen verloren, fo muß ein anderes 4rbolt werben.

Rann ber Befiger bes verlorenen Jeichens bie bei ber Entrichtung ber Gebabyerbaltene Beschriefung verlegen, fo wird bas flieden um 2fr. verabriebt. In Ermanglung beiter Ergitimation umf bie feibere Geologe mit 24 fr. für bas Inches einer

Der Beffere eines Dundes bat Die Dolingenbiet, Demitfeben bie noftige gefunde Rabrung au Dreudreiten, ibm ein gerignetes Dobod ju gemathen, und im Krantheites falle far beifem beiting aber Utbergate an Dun Bofenmeifter Sorge gut fragen.

Alle Sunde, welche fomobl in ber Bradt als in ben Borflabten auf Die Straffe tommen, muffen mit ben fur fie ausgestelltem Beichen verfeben fenn.

Se ift verbolben, Sunte in bie Rieden und Teester mitunehmen, ober fie nach io Ube Rachte und vor 3 Uber Worgene herrentos auf vor Gtraffe laufen au laffen. Zuf gleiche Weise wird bas Mitnehmen ber hunde in die Fleischhafte unterfagt.

Bisige Bunbinnen miffen qu Daufe vermahrt, biffige Bunbt aber, und Dumbt von ber groften Goltung, Song, und Beisegründer, mit einem bin largiich befe fich etm und vermabriem Maulfvere ober einer folden lebenem Maulfvere verfeben verben.

6. 13. Ginmohner, welche ihre Dunde jur Orwadung bes Gigentbumes auffer bem Saufe in Doftdumen obre Gieren verwenden wollen, muffen befeitern entweder barch Andinden ober auf andere Weife fo verficheren, daß die Boeubergebenden burch fie nicht erichtendet betreibigen werden ihnen

Jeber Bifiger eines Bunbes ift verbunben, burch forglame Pflege und Mufficht bem Entfteben ber Dunbdmuth nach Möglichleit entgegen ju wirten.

Bur nothigen Belefrung wird bemertt, bag ein greichter, undefreidigter Geschiefterich, fternes Ralte und gress Dibe, Mongel on feischem, reinen Waffer, unge fande Rhohman, beinober ber Gennig wen auem Riefiche, Arte und Buter, Ande Erbuung, unmölige Mishandlung und Unternlichfeit die gewöhnlichen Uteladen ber hunde, wurd ferne.

5. 16. Gollen an einem hunde Rennziefeng ber entstehen, ober ausbrechenden Duth bemerft werten, fo ift sowohl ber Bestigner bestieben, als jeder andere Einsohner verpflichtet, bienabre ungestaumt Angrige bei bot be f. Polityn "Dieteltion gu erftuter.

De bend Die ber ber Entribiate bie film Das Beiden um 12 fc. vertendt fe fe ere Gebupt mit 24 fr. für bat 3non und Donegenbert, bemieften bie richte gint ties Ondat ja gemanen, und is freie - ben Bafenmeifet Gorge ju truft Eradt ale in bem Borftidten ar Nami ien Biiden verfeben fenn. 2 4 und Theater mitangebmen, obr fried. ... 29 auf ber Gtraffe laufen in ift ? ! bere en die Fleichünke unterigt verwaart, biffige Ganbe aber, und fints erunge, wie einem binlanglich beiffe die einer joiden ledirem Manipun in Birra ang bis Giginthunis guic, beim matel a Decidore entrette burg hing कि शर्म ति वार्ष mit der Sund durch den Polizen's Thierarzt untersucht und nach Befund bas Weitere bei fügt werde.
Sunde, die schon mehrmals Menschen oder Thiere beschädigt haben,, sollen, nat förmlich hergestelltem Beweise ihrer Gefährlichkeit, zum Wasenmeister gebracht und daselb getödtet werden.

3. 19.

3. 19.

3. 19.

3. 19.

3. 19.

3. 19.

3. 19.

4. Stunde bei der fönigl. Polizen & Direktion Unzeige erstatten. Ist der Hund mit einem Zeichen ver sehen, und wird dasselbe, nach Einstat des amtlichen Registers, als richtig erkannt, is sehen, und wird dasselbe, nach Einstat des amtlichen Registers, als richtig erkannt,

foll ber Eigenthumer sogleich hievon verstandiget werden.

5. 20.

Findet sich aber kein, oder ein unrichtiges Zeichen vor, so wird der hund entw ber demjenigen, der ihn anzeigt, gegen Ubnahme eines Zeichens auf Berlangen zur eine weiligen Ausbewahrung überlassen, oder zum Wasenmeister gebracht, und daseibst nach 4 Stunden, wenn sich der Eigenthumer nicht meldet, getödtet werden.

Die vorstehenden Bestimmungen sind sowohl für alle hiesigen Ginwohner, als fi die dahier besindlichen Fremden verbindlich. Es werden gedeuckte Eremplare dieser Bekanntmachung überall vertheilt werden, ur

jeder Gastwirth oder Einwohner Dahier, welcher einen Fremden aufnimmt, ist verpflichte Denselben hierüber geeignet zu belehren. Die Bernachlassigung, Dieser Obliegenheit hat beigene Haftbarkeit zur Folge.

Sunde, die mit keinen oder unrichtigen Zeichen verseben find, an verbothenen C ten sich einfinden, Rachts herrenlos herumlaufen, und durch Seulen Die nachtliche Ru Die Franken und ber Buth verbachtigen Sunde werben in jedem Falle fogleich gur abgefonderten Bermahrung bem Bafenmeister übergeben werden.

Diejenigen Einwohner,' welche Die in Diesen Borschriften enthaltenen Obliegenheiten vernachlässigen, werden an Geld bis zu 10 fl., oder mit Urrest bis zu 3 Togen bestraft, und nach Umständen zur Entschädigung verurtheilt werden.
München den 8. November 1820.

Königliche Polizen = Direktion Munchen.

miethichaften.

11890. In der Mullerstraße Ro. 661. e. ist zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend aus 3 heißbaren Zimmern, Ruche, Reller, Speizcher und Waschgelegenheit ic. von jest an bis Georgi für 60 fl., dann sind 2 Wohnungen zu 150 und 145 fl. bis Georgi zu vermiethen, und beim Eigenthumer zu erfrager.

11838. In der Theatiner-Schwabingerstraße Ro. 85. ist über 2 Stiegen vornberand ein austapezirtes Zimmer nebst Schlaffabinette, vollkommen eingerichtet, um 16 fl. monatlich zu vermielhen und sogleich zu beziehen. Auf Berlangen wird auch ein Bedienzuzimmer abgegeben.

11887. Einem Serrn Studirenden wird die Offerte gemacht, gegen 2 fl. pr. Monat ein eingerichtetes Immer zu beziehen; bagegen wunscht man nur wöchentlich einige Stunden Unterricht im Lateintschen zu haben. Das lles brige in der Lerchenstraße No. 92. über eine Stiege.

11895. Un der Ecke der Kaufingerstraße und bes Farbergrabens No. 1030, über 1 Stiege ift ein meublirtes Immer um 14 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

11902. In der Barer-Strafe No. 269. find 2 meublirte Zimmer um 6 und 7 fl. zu vers miethen.

11909. Bor bem Marthore an der Karles ftraße im Edbaufe Ro. 248. zu ebener Erde find far mehrere Dultherren 3 schon meublirte Zimmer um 30 fl. zu beziehen.

11900. Am Salvatorsplage hinter der Theatinerkirche No. 1519., 2te Etage, ift ein eins gerichtetes Jimmer von einem oder 2 herren fur 8 fl. monatlich zu beziehen.

11897. Im Thale Do. 547. an der Sochbrude ift ein meublirtes, heinbares Bimmer mit eingenem Eingange am 1. Janner um den monatlichen Bins von 6 fl. zu vermiethen, und zu ebener Erde im Gewolbe zu erfragen.

11901. In ber Neuhauserstraße No. 1097. rudwarts uber 2 Stiegen ift am 1. Januar ein heigbares, meublictes Jimmer mit eigenem Eingange monatlich um 6 fl. zu beziehen.

11003. In der Barer-Straße Ro. 269. find 2 Wohnungen un 400 und 270 fl. fegleich oder zu Georgi zu vermiethen. Huch konnen Remise und Stallung bazu gegeben werden.

11899. In der Sendlingerstroße No. 889. im Apothekerhause über 3 Stiegen kann ein vorzüglich schon meublirtes Zimmer, gut beitz bar, mit Alkoven, vornheraus nebst neuem Sopha und einem barneben gut eingerichteten, heißbaren Bedientensimmer mit jedesmal eigenem Eingange und übrigen Bequemlickkeiten entmeder sogleich ober om 1. Janner auf 4tle jährigen ober menatweisen Termin um 15 fl. monatlich bezogen werden.

11920. Um Kreuze No. 1209, im alten Saufe über 2 Stiegen vornheraus ist ein gut beitz bares, helles Zimmer, ohne Bett und ohne Emrichtung, für einen ruhigen Herrn ober eine Frau sogleich monatlich um 4 fl. zu vers mitthen.

tion. In Expension that to in transcript To the minus, distributed त र द्वारात है । इस दश्य तक्षात क्षेत्र है है für 3 fl. widin dige beziehts. 113 T. Im Ereli No. 547. 29 de field the the peak the busines dans mi eren Serange um 1. June un 18 . rate den der von fin. wester is ju ebiner Gebe im Genein pen griot. Ju ber Neuhauferften 3.20 gudiants unit 2 Empin if wal. per la reger se de la late de la constitución de la Consideration and Chippens The Control of the Co n Name was Standing Page & Standing tiene In ber Gendungenden gin thank that & Canta and The manhing of Person of the

11916. In der Fürstenfeldergasse Mo. 990. über eine Stiege sind 3 schon meublirte Zims mer für 12 und 14 fl. sogleich zu beziehen.

11912. In der Schönfeldstraße No. 10%. über 3 Stiegen rechts ist ein heißbarce, eins

gerichtetes Bimmer mit eigenem Gingange um

fogleich ober ju George ju vermietgen.

4 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

11922. Um Gansebühel ist eine Wohnung fahrlich um 64 fl. zu vermiethen, und in ber Sendlingerstraße Ro. 909. zu erfragen.

im ersten Stockwerke vornheraus für 75 fl. zu Georgi zu vermiethen, und in der Sende lingerstraße Ro. 9:6. zu erfragen. Huch ist Daselbst eine kleinere Wohnung sur 30 fl. zu vermiethen.

11949. Am Karbergraben No. 1058. ist im 2ten Stockwerke ruckwärts am Ziele Georgi eine Wohnung jahrlich um 50 fl. zu vermtes then. Das Nähere ist zu ebener Erde zu ers

fraten.

einen ruhigen Herrn um monatlich 8 fl. sozgleich zu vermiethen.
11946. Vor bem Josephsthore in ber Ler-

denstraße No. 62. ist ein Laden sammt Boh nung um 150 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Nahere beim Hauseigenthumet. 11947. In der Karmelitenstraße No. 1440

im 2ten Eingange über 3 Stiegen ist ein schöt meublirtes, heithares Zimmer vornheraus, mi oder ohne Bett, monatlich um 8 fl. sogleich zu beziehen.

11944. In der Frühlingestraße Ro. 288 über eine Stiege ift eine Wohnung mit dre beitaren Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzlege, Waschhause und Mang und 210 fl. zu vermiethen, und zu Georgi zu be dieben. Zu erfragen beim Glasermeister Denk

11931. In der Frühlingestraße Mo. 128. if zu ebener Erde eine Wahnung, bestehend au 5 heißbaren Zimmern, wobei zu vemerken ist daß man mittels Eines Ofen 3 Jemmer heine kann, nebst Ruch. Reller und einem gemein 11911. In ber Lowengrube Ro. 1401. über eine Stiege ift ein meublitrte 3immer mit eis genem Gingange, von einem herrn um 9 fl., von 2 um 12 fl. zu begieben.

11918. In ber Lowengrube Ro. 1408, uber 1 Stiege ift 1 fcones, neuausgemaltes gimmer mit fconen Meubels und gutem Beite für 1 ober 2 herren um 10 fl. fogleich beziehen:

41938, Um Mittelsbacherplate Ro. 1345. neber bem Saufe ber Deren Generalen Freisberen von Salbreg ift über 2 Stiegen eine Wohnung von 4 Jimmern und 2 Rabinetten 26, Au Georgi um 200 ft. au vermietben.

11939. In ber Perufagaffe Ro. 77, über 5 Stragen ift eine auf ber Sonnenfeite gelegene Wobnung, wovon 4 Jimmer neit ausgemalt find, fogleich ober zu Georgi um
240 ft. zu vermietigen. Das liebrige auf ben
Mar Jofephyslage Ro. 38. über 1 Stiege.

11924. In ber Turfenstrafte Ro. 344. a. im Schoffer Drabnehause über 3 Stiegen ift qu Gerogi eine Wohnung, bethepend aus 6 gimmern, einem Alfoven, 2 Kammern, Keller, Wackgegergenbeit te, eingetretener Berhaltuise weren um 330 ff. av vermieiben.

11932. In ber Theatiner Schondlingerfreffe Do. 86., neben ber Poligen, im erften Stads werfe vornheraus ift ein sichnes Immer monatlich um 10 ft., und eines um 5 ft. gu vermiethen und am 1. Ianer zu beziehen,

11925. In ber towengrube Ro. 1404, über eine Stiege rudwarts ift ein Bimmer, mit Meubels um 6 fl., obne Meubels um 5 fl. fogleich zu begeben.

11926. In Der Schonfelbftrafe Ro. 104. aber eine Stiege find ein meublirtes Bimmer um 6 fl. ober zwei um 8 fl. monatlich gu vers mietben.

11761. 3m Schönfelbe in ber obern Bars tenftrafe Io. 90. ift gu ebener Erbe ein Quartier, beftehend aus 8 Bimmern, Richer, Reller, Gebeicher, Bolglege te. am nachften Biele Bes orgi um ben billigen Bins von 250 fl. jabre lich gu vormerteben.

11741. In ber Gladftrage find ju Georgi 2 Mohnungen, jere mit a beisbaren gimmern, Ruche, Magde und Speiefemmer und fonfte gen Bequemiigheiten jede um ben Jabresgind von 200 fl. ju vermiethen, und bafelpf bei bem Sausrigenthumer Ro. 639. ju erfragen.

11824. 3m Rofenthale Ro. 650. im 3ten Stockwerke ift ein grofies, fcones 3immer fur 8 fl. vornberaus fogleich gu begieben,

11980. In ber Rochusgaffe Ro. 1487. über 2 Stregen lints ift ein beigbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Gingange fogleich fur 7 fl. gu vermiethen.

11773. In ber Rofengaffe Ro. 610. über 2 Stiegen radfwarts ift ein febr bequem eine gerichtete gimmer um 5 . 30 fr. monatlich an vermiethen,

11830. In ber Weinftrafe Ro. 1627. im Sten Stodwerte ift eine große Wohnung mit 5 hifbaarn Immern, einem Alfeven, 3 fleis nen, unbeigbaren Immern, 2 Mucen, 2 Sprifefammern, einem Relier, fur ben Jauregind von 400 fl. fogleich ober zu Georgi zu beziehen,

11835. 3m Auguftinerftode Ro. 1393, gu ebener Erbe ift ein iconico, meublirtes gims mer mit Ranapee um 8 fl. fogleich gu vermies then.

11957. In ber Rofengaffe Ro. 1011. ift ein heigbarer Laben mabrend ber Dreifonigebult um 25 fl. gu vermiethen. 11810. In ber Juftenfelbergaffe Ro. 1003. ift über 2 Stiegen ein meublirtes gimmer um

7 fl. fogleich ju begieben. Much tann ein Fortes piano bagu gegeben merben. 11731. Un ber Rofengaffe Ro. 1005. ift

gu Georgi eine Wohnung um 180 fl. au vers miethen. Das Rabere beim hauseigenthumer, 11873. 2m Jarthore, herrenfraße No. 312. ift gu Georgi im erften Stockwerke eine

312. ift zu Georgi im erften Stockwerfe eine angenehme Wohnung um 200 ft. Jabredzins zu begichen. Gelbe befret aus 5 fimmern nebft übrigen erfoberlichen Orquemlichkerten. Das Rabere ist beim haubeigenthumer bar filbft zu erfragen.

11010. 3m Edbaufe ber Mullerftrage Ro. 667. b/c. ift uber 3 Stiegen rechte ein fcones Remmer mit Meubels von tober 2 Berren für 5 und 6 fl. am 1. Janer ju begieben.

11603. 3m Saufe Ro. 35. in ber Rumfor: terftrage por bem 3farthore find 3 Bobnuns gen um go, 125 und 150 fl. nebft 2 Stale lungen um, 48 und 60 fl. ju permiethen. Das Rabere ift au erfragen bet

Grang Lindauer am Rindermartte.

11884. 3n ber Glifenftrage Ro. 4. über 2 Stiegen itt eine Bobnung, bestebenb aus 4 Bimmern, 1 Galon, Ruche mit Ruchengimmer, Marberobe, Solalege, Reller und Opeicher um 370 fl., entweder fogleich ober ju Beorgi, gu permiethen, und bas Rabere uber 1 Stiege au erfragen.

11714. Rmei febr fcone, belle, trodene und bequeme Bobnungen mit 4 beigbaren Bims mern, Alleoven, Ruche, Gpeicher, Reller, Solg. lege te. find, Die eine über 3 Stiegen fur 250 fl. Die anbere über 4 Stiegen nm 200 fl. an eine folide Samilie ju Beorgi gu vermiethen, Das Rabere ift in Der Theatinerftrage Ro. (6. gu ebener Grbe au erfragen.

11872. In ber Marvorftabt, Louisenftrafe Ro. 70., find 2 ausgemalte, neu meublirte Rimmer, jeboch ohne Bett, febes mit eigenem Gingange und mit ber Mueficht gegen ben bo: tanifden Garten, gufammen monatlich um o fl., und einzeln um 5 fl., fogleich ju vermiethen.

11861. Mm Rochusberge Dlo. 1488. über 2 Stiegen rechts, Musficht auf ben Dultplat, ift an einen ober 2 Dultherren ein Bimmer im erften Salle mit einem Bette um off., im lentern mit 2 Betten um 12 fl. monatich for gleich ju vermiethen.

11721. Gine, mit allen Bequemlichfeiten verfebene, große Bobnung im 2ten Stodwerte an ber Connenfeite am Promenabeplage fann fogleich ober am funitigen Biele Georgi um ben Jahredgins von 600 fl. bezogen werben. Muf Berlangen tonnte auch Staffung bu 2 Pferde daju gegeben merben. Rabere Mus Tunft ertheilt man im Saufe : Do. 1461. am Dromenabeplate ju ebener Grbe.

11732. Bor bem Senblingerthore linfs im Rondelle Ro. 3. über 2 Stiegen ift ein febr fcones, geraumiges, beigbares und meublir: tes Bimmer mit Ranapee, pornberque, mit eir genein Gingange um 10 fL monatlich fogleich ober em 1. Janer gu begreben.

11956. Um Rindermartte Ro. 647., Gin: gang neben bem Conditor Bagner, über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Bimmer um 7 und g fl. fogleich ju begieben.

11930. In ber Theatinerftraße Ro. 1646. ift pornberaus im 3ten Stodwerte eine Bob: nung, mit 4 Bimmern und allen Bequemlich. feiten verfeben, fur 280 ff. ju Georgi gu ber girben, und fann Bormittags von 10 - 11 Ubr, Rachm ttage von 3 bie 4 Ubr befichtiget Berner ift rudmarts im smeiten merben. Stodwerte eine Bobnung mit 3 beis . und 2 unbeigbaren Bimmern, Ruche, Bolglege Rel. ler, Commobité fur 150 fl. ju Georgi gu ber gieben. Das Rabere rudwarts im gweiten Stodwerte,

Berlorne und gefundene Gachen.

11803. Gin gefundener Schubfarren ift hierorte Deponirt. Ber fich ale Gigenthumer legitimiren fann, wolle fich melben. Munchen am 2. Degember 1820.

Ronigliche Poligen : Direttion Munchen. pon Rineder, Direftor,

11007. Den 5. Dezember Rachmittage brei Uhr ging ein Berjaggettel mit 3 fl. 24 fr. von ber Mullerftrafe bie in bas Berfanbaus pers loren, D. Ueb.

Dienft. und andere Geiuche.

Ginlabung. Ber pon ben Berren Studirenben an ber 2. Uniperlitat auf Die fcnellite und billigfte

Urt Privat : Unterricht im Sangen gu erbalien wunfchen, beliebe fich angufragen in ber Genb: lingerftrage Do. 948. im ten Ctodwerte tag: lich grifigen 8 und Ollhr Morgene ober alle Montage, Mittmoche und Camftage um 5 und jo Uhr Ibiend, wo man mittelf einer eigenen, blod far bief berren ann glein einer eigenen, blod far bief berren ann glein eine fifmmten Stunde an vorrmöhnten Tagen, ausschieffelt anderer Perforen, um bas men natliche Sonorar von i fl. 12 fr. in fehr furz get fiet die Tane vollftandig eternen fang in der Betre betren gan; unentgellich aus genommen.

11908. Bu einem rentirenben, foliben Befcafte wird ein Associes gejucht, welcher fich ber Fahrung ber Beschäftsebucher und ber Correspondena unterziehen, auch 3 - 4000 fl. in bas Beschäft einlegen fonnte. D. Ucb.

11951. Ein Studirender, Der Die beften Brugniffe aufmeifen kann, wonicht, unter ber Bebingung einer freien Bohnung ober Roft, in Der Deutschen, lateinichen und griechichen Eprate Untericht zu ertheilen.

11945. Eine gebildete Person von mittlerem Alter, ber nan die Aussicht und Pficie von 3 Kindern 4- 6 Jahre alt, rublg anvertrauen fann, die auch mit Riebermachen, Bügen is, umugeben bereitlich, sann die Worweizung guter Eugapist einem Plag erbalten. Das Rührer in der Beienner-Stroff Ro. 1336.

11927. In ber Turkenftrafie Ro. 578. über 2 Stiegen rechts werben Fabenspihen, Die Elle und 57 fr., Blonben um 8 fr. und Schleier um 30 ft. febr ichon gepuht.

Reilichaften.

11950. In ber Lerchenftrafie Ro. 87. im Edr baufe gu ebener Erbe find febr fcone, neue Betten um febr billigen Preis gu vertaufen.

11886. Es find feifch angefommene, bomis fibe Jafanen, Rebbubner und Schwarzwillobret um einen billigen Preis ju haben beim Beimwirt Boaner im Thale.

11825. Einige Dehlgemalbe, 2 Rommober faften von Rugbaumbolje, ein großer Tifch und ein denffalten, find ju verkaufen im Rofenthale Ro. 650. im 3ten Stodwerke.

11867. Es find 1800 fl. ale Emiggelb ober auf erfte Soppothet gu 5 Procent auszuleiben. D. Ueb.

1199). Det metrzeichnern Infalt für gen mehrer, dauch gerichtlich gen mehrer, dauch gerichtlich Tadwerfer obei Faituner bezeichner Verschleber Orfiche im Metradbur von Applialten pur 1000, 4000, 500, 500, 600 und 300, fla auf erste Dipotykern in benachbarte benigtische Amberrichten vor, wolches Denjerigen, welter Rapitalien auf biefe Berich aniegen wellen, mit der Obenerfung aus grafat wird, das die erwähnlich gerichtlichen Indamptet fatundlich diegefehre merben führen.

Anfrages und Abref : Bureau Munchen.

11895. Bei Unterzeichnetem find gu baben: 2 beette Gircaffiad in verichtebenen Sarben a 2 ft 24 fr. bie banerifche Elle, welche fich befondere gut gu Damen. Manteln und Rleibern eignen.

Davb Reuftatter. Theatinerftrage nachft ber Doft.

11892. Gine Cambour: Stedmafdine ift febr billig ju verfaufen. D. Ueb.

1185g. Beim Antiquar Dr. Ragler, Altens hofgaffe Ro. 171., ift ein neus Buchervers seichnig abzwerfangen. Auch find bafelbft mehrere Berte, ju Beihnacht und Neujahr, grichenten greignet, ju baben.

11896. Auf Die fanftige Dreifonigebult ift abermale eine Parthie achter Bwiichbanber, von verschiebener Breite und Farben, weit unter bem Sabrifpreife, auch in einzelnen Studen, ju haben.

11904. Ge ift babier ein Saus, mit Stale lungen, fur einen Megger geeignet, gegen eine geringe Belb Erlage ju verfaufen. D. Ueb.

11905. Gine Brauerei mit Reller und Bus gebor babier ift aus freier Sand gu verlaufen. D. Ueb.

11790. 3n ber Brienner-Strafe ift ein fcones haus fur einen Wirth ober Bererber mann, ober auch fur eine Derichaft greignet, billig gu verfaufen, und in ber Brienner-Gress Ro. 281, lit. a. zu ebener Erbe zu erafragen.

11914. In ber Muller, und Solgftrage nachte bem Gefundbeitebabe find mehrere Baus plate ju vertaufen. D. Ueb.

11929, Ge ift ein fewarger Pelg: Dberrod vom ichweren Atlag um billigen Preis gu verkaufen, und in ber Schäftergaffe No. 1505. uber 3 Stiegen gu erfragen.

11941. Es find 2 feine Guitarren im befter Qualität und 2 orbinare im Ochrammengaßden No. 93. über eine Stiege um billigen Preis zu vertaufen.

11780. Ein febr gutes Fortepiano ift um billigen Preis zu verfaufen, und in ber Bere gagtpitalgafte Ro. 1142. über 2 Stiegen gu erfragen.

11807. Bwei Raften mit Blafer in einem Laben find billig au verfaufen. D. Ueb.

11933. Eine reale Ledgelters Gerechtsame sammt Saub, Stallung, Garten und Wiese ift gegen febr billige Bedingniffe gu vertaufen. Das Rabere ift vor bem Jaribore in ber Kanaiftrage Ro. 307. n. gu erfragen.

11923. Es find ichwarzseibene Binterhaube.t febr billig gu vertaufen in ber Burftenftrage Do. 037. uber 3 Stiegen.

11943. Es ift eine filberne Riegesbaube gu verlaufen. Gie fann auch gegen Orbingniffe abgegeben werben Amfangs ber Augustenstraße über 1 Stiege Ro. 103-

Berfteigerungen.

11936, Runfeigen Freitag ben 31. 1. M. um 9 lifer werden in bem bieffeiligen Greichtslofale die Buden obe verstorbenen Domegpitalers Freihrenn v. Mafteaur, gri frentieils theologischen Indalts, gegen baare Breablung an bie Meisbietenben verstiegert.

Munchen ben 5. Dezember 1829. Konigl. baper, Kreise und Stadgericht Munchen,

MIImener, Direttor.

Solif.

11955, Freitags ben 11. bief Monate Morgens 9 Uhr merben auf bem Engre, zwei zum Milliar bienfte untaugliche Pferbe gaam fogleich baare Be- jablung öffentlich an ben Meiftbietenben versteigert.

Randen ben 8. Dezember 1829. Ronigl. Militar : Local : Berpflegs Commiffion. Ritert Rajor, ale Borftard.

Chert, Regimente Quartiemeifter.

14760, Mitmod ben 9. Dezember merben in bem Dandlungszemblbe ber Zürftenfelberstraßt No. 98. Bomittiags von 9 bis 12 lihr. Nachmittags von 2 bis 5 lihr, nachfolarnte Eggenflände gegen seitelbarer Bezahlung Effentlich verfleigert, als:

n) eine Tabacfichneidbant mit 2 Meffer und einem eifernen Ramn.rad, b) eine Steinbrudvielimafdine mit Bugebor,

a) eine Greinbruerpregmaimene mit Jugeour, c) eine arofte, eiferne Raffa, im beften Stande, d) ein Schreibe und Auffapfoften, e) mehrere Zentner ungarifche Blatter,

f) Raud, und Schnupftbad, theils in Paquet, theils in robem Material,

g) eine Partbie Rofenmarietraut, Rupfermaffer, Imberger Roth und h) Rollnifde Tabatepfeiffen.

Raufeliebhaber find eingelaben,

1155. Greitag fin 11. Orgunder wied in ber Paran nerfleigt M. olde, ju ebergt Cher Bemiltigad von 9 ble 12 life Wadmittegs von 2 ble 5 lipe ein Gantum won Circa 300 Boetliffen alt, rein erhalten baper. Wein, ju Bartjern ju 6 und 12 Boutellien, dann, Ea die Gologen, die Kraina, Vinnigers den quatren voluers, Raudpubrer Pomobe in Zeigen, dann Elsono verfeldebert Spatimering gergers fegtlich dauer Bogstlung iffentlich verftitzert, und Raefliefehbert diegelden.

Berfchiebene Rundmachungen.

11682. Pferde: antauf.

Die dem Regimente abgangigen Juppferde merden aus freger Ind won dem Lande angefauft. Bertaufülligige wollen die Pferde vom igten Dezember b. 3. anfangend und ie feben Edwannentag Bermittage po libr in dem Dofe der ArtificeiesJuhie wollenstalerne am Echef vorfahren; mobel bedungen

wird, bag bie erfoiderlichen Pferbe, 1) unter 15, und uber 16 Jaufte nicht boch, 2) Diefelben unter 5, und über 6 Jahre nicht alt

from burfen,
3) haben fich die Beekaufer über die inlandische
Pferde - Jucht mit gerichtlichen und ftempesserein Zeugniften, und Underannte, wesche nach der allere bochsten Berordnung am 8. November 1824, gleich baore Braddung winsigen, außerdem noch als an gefeffen megen ber haftung fur bie hauptmangel ge. ridtlich auszumeifen. Munden ben 27. Dovember 1829.

Defonomie : Commiffion bes Fonigl. bager. 1.

Brillerie . Regimentes. Bagner, Dberg Bieutenant. Lang, Regimente. Quartierm'

11017. Die Beffper ber in ben Monaten September und Oftober 1828 ausgestellten Pfanbideine, Die Rummeen 17105. bis 24638. enthaltenb meiben vom untergeich:

neten Amte biemit erinnert, Diefelben langftens bis jum 12. Boner entmeber ausjulofen, ober ju vereinfen, Da im Unterlaffungefalle Die liegenbleibenben Pfanber in ber noch ver Cebaftiani fatebabenben Berfleiges rung vertauft merben, und felbige nur mehr ben Unfprud auf ben Mehrerlog haben, Lanbebut ben 5. Dezember 1929

Rontgl. privileg. Pfand: und Leibanftalt Landsbut.

3. B. Rirder, Bubaber.

Fremben : 21 ngeige. Bon 20. Dovember bis 2. Degember.

3m golbenen Dirfd. Dr. Reibaud, Raufmann von Paris. 3m fdmargen abler.

Dr. Rref, Diegotiant von Ruits. 3m golbenen Dabn. Dr. Dr. Rohmann, taiferl. ruffiider mirtlider Staaterath und Endargt. Dr. Schmittin, Begerts, Rommiffar in Stepermart. Dr. begnauer, Raufmann

von Coaffpanfen. Dr. Deuringer, Gutebefiger von Beifenfeit. Den Reufe und Rottebohm, Rentiere von Bien, Dr. Dettinger, Rebotteur von Berlin. 3m golbenen Rreus

Dr. Coner, Raufmann von Augeburg. Dr. Lub Raufmann von Berifau. Dr. Rau, Raufmann von Rug. Den. Scherer, Amuller und Spig, Raufteute von Augeburg. 3m golbenen Baren.

Dr. Urban, Doftbalter von Bilebiburg. Dr. Rlier. Dauptmann wen Ingolftabt. Dr. Beseulr , Proprie, tar von Paris. Dr. Dhneforge, Raufmann von Mugs. Dr. p. Boufiratbal, Lieutenant von Grepfing. burg. 3m golbenen Stord.

Dr. Comars, Roufmann von Parpenbeim. 3m golbenen Ctern. Dr. Dinger, Raufmann von Augeburg.

m golbenen lemen. Dr. Biicher, Profeffor von Sannover.

Bebolferunge. Ungeige. In ber Metropolitan: und Pfarrfirche ju U. 2. Gr. murben

Getauft; 17 Rinter 6 mannt. 11 weibl. Befchlechte. Geftorben finb:

Den 2. Dezember. 3t. Glifabetba Gifder, guless. 1. Borft . 2bminiftratious . E.fretare Wittmr, 45 3. alt, an der Lungenfuct. Den3. - Dichael Lindner, Chubmadergefell und Pfrindtner, 54 3. alt, ber Lungenfucht. DR. Juna Frang, t. Reiege. Gefretaretodier, 8 3. 4 Di. 8 E. alt, an ber Gebirobobs Irn : Bafferfudt burch Organifationsfehler bes Roefes. Den 4. - Georg Salter, penf. ! Dofftaller, 84 3. alt, am Edlagfluß. Den5. - Darg. Bogler, Daut. befipererochter, 8 19. 7 E. olt, am Stidfluß u. Fraifen. 1 unebel. Rnabe.

nothartaufte Dabden. In Der St. Peters . Pfarrfirde wurden

Getauft: 8 Rinber : 4 manni. unb 4 meibl. Gefdlechte. Geftorben find;

Den 4 Dezember. Deinrich Difater, Daustnechte. fobn. 3 9R. 12 E. alt, an ber Abgebrung. Den t So binian Bloner, Diublinecht von bier, 29 3. alt on fnotige Lungenft minbfucht. Martin Bubler, Rei lenbauergefell, von Wolfurib Bet. Bregen im Bor' arlberg, 24 3. alt am betifchen Bieber. Lubmis Ronrod Dubfoader, Gefabrone Schmibrefobn. 1 3. 11 T. ait, am Phaffertopf u. Abgebrung, Auguftina Coail, Conventualin aus bem Slofter ber Gervitin nen, 57 3 alr, an bre Bruftmafferfrct. Den 5. -Barbar: Bichmann, Bimmermanne: Bittme, 47 3. alt, am Grbahr : Mutter trebe Mathias Diarer, Baur erefobe von Urubad, Bandgericht Cachau, 21 3. oft, am Schiagfing u. allgemeiner Mafirf dt. Dichael Strebl, Jimmerg. fell, 32 3. 6 9R. 26 T. aft am Digunifden Setter bee bergens. Ar. w. Rarelina Dofder, Appellatione . Werichte : Wathemitter, 67 3. air, an Berrartungen und Brand im Unterleibe. Dichael Big, Bimmermannefrbn. 4 9R, 14 T. alt, am Brand.

Bobanna Marolina Gparb, t. Sanbelemannetochter, 7 D. ali, an ber Abgebrung. Joferb Maier, Rau-rerefobn, 5 T. alt, an Frafen. Den 6. - Union Giban, Dilmmonnejobn, ? E. alt, en ben Braifen. In ber Ct. Unna : Pfarr murben Getouft:

3 Rinter: 2 manni. und 1 welbt, Gefchiechte. Befterben fint: Den 2 Dezember. Ratharina Gett, Taglobner efrau, 62 3. alt, an Entfraftung. Den 3. - Maria Enge hofer, Biegleretochter von Rollnjad Bantaricht Biaf-

fenboien, 42 3. oft, am Schlagfuß Den 5. - Ot. tilla Frant, Taglobnererochter von Gunbelebeim Banb. gericht Menheim 45 3. alt, on ber Leber: u Defte fenauszrung. Dr. grang Daffe, f. Bentral Boll. Gas ga Dffigiant, 10 3. air, om Schleimfchlagflug. 3m tonigliden Dilitar Baupt gegarethe

Befferben Den 3. Dezember, Jofeph Bertl, Gemeiner vom 11. Infanterle Regimente, won ganbau im Unterbonau.

Rreis, 22 3. alt, am Barioliben.

In ber EL Priete Prattinge waren. Getas': & Ringer . ? miaul und ? ach Gefricht Gefeches fint: Den 4 Centreter, Court Ciac, fried feba 3 M. 12 E alt en bie Itzweit !! Re binian Binner, Terbifrett ter bet &... an fictie for it is al on Service. lepeniente E. von Beifente fie Bereit aribera, 24 J. alt an befroche fete 2 Roored Din louter Gefaten: Conifes 11 3 dat, die manriege v. depris Essil Kinner: 18 AST MR S MIT SHE pro 50 3 die an ber Begentin if. in Piete die inn Junmerweite 5-3 dit die Beton Sumiterte Peratit erein ere mittet, tentante fatt Am Educiel E. Charles art Er Parameter service to provide the later. C Bert Dient Beites Meltes in f. Big. 3'mmere anne be 4 d. 182 f. Currana Creit. I. Andres in West, or her Absertable, John Jan 198 Tere Con. 5 2. al., in fra in. in the Ciden, Muchan menda, 12 al. a. a.

904

Bekanntmachung.

(Die Loofung ber militarpflichtigen Altereflaffe 1808 betreffenb.) 11883. Unter Bezug auf Die Dieffeitige Bekanntmachung vom 18. October b. Die Conscribirung der Alteroklaffe 1808 betreffend, werden gur Loofung, bann gur M fung und korperlichen Untersuchung Der Conscribirten Des hiefigen Umtebezi endlich gur Unbringung ihrer Befrenungegefuche folgende Tage angefent, nebst ben treffenden, gesetlichen Bestimmungen gur offentlichen Renntniß gebracht, als :

1. Bur Bornahme ber Loofung wird Montagber 14. Dezember b. 31.

angefest. Alle hiefigen , b. b. dem Ctadtbegirke angehörigen, Confcribirte der Altereklaffe 1 fowie Die, su Diefer Alteroflaffe Bezogenen, haben hiebet, ohne weitere Borladung gu er ten, am genannten Tage fruh Morgens 8 Uhr im Pleinen Rathhausfa Dahier zu erscheinen. Für Die Abwesenden haben jedenfalls ihre gefestichen Stellvertreter geborig einzufinden, widrigenfalls von Umte wegen für Dieselben ein Loos gezogen wird.

Il. Bur Meffung, Bisitation und Unbringung ber Befrenung fuche werben, nad ber Reiheiber gezogenen lood. Rummern nachfteb. Tage angefest, als:

- 1) für Die Lood: Rummern 1 100 incl. Mittwod der 16. Dezember b. 36.
- 2) für Die Loos=Rummern 101 200 incl.
- Donnerstag ber 17. Dezember b. 3e 3) für Die Lood. Nummern 201 - 300 incl.
- Treitag der 18. Dezember b. 38. 4) für die Loos: Mummern 301 und fammtliche bobern Loos: Rummern
- Betenturen 301 metember b. 35.

zur Messung und Bisitation personlich zu stellen, wie auch ihre allenfallsigen Befrenungsgersuche dort anzubringen, und die schleunige Anhersendung der Resultate zu bewirken, wozu sie

burch ihre hiefigen, gefestichen Stellvertreter fogleich anzuweisen find.

IV. Die nachftfolgenden vierzehn Tage, vom 20. Dezember anfangend, werden jur Instruktion der Befrenungsgesuche verwendet, binnen welcher Beit die, von den R-clas manten geforderten, Beweise um so gewiffer beizubringen find, als dieselben, nach dem Bers laufe dieses Termines nicht mehr angenommen werden.

V. Um 4. und 5. 3anuar 1830 wird die Entscheidung Diefer Reclamationen erfolgen, Die Eröffnung der gefaßten Befchluffe

aber gefdieht:

am Donner ftage ben 7. 3 anner 1830, wozu alle jene Conscribirte, welche ein Gesuch stellten, hiermit vorgeladen werden. Auf diese Weise schließen sich die Berhandlungen der Conscriptions Behorde, deren Revision dem tontiglichen Rekrutirunge-Rathe, als boberer Instanz, vorbehalten ift.

Der Termin gur Aushebung Diefer Alteroflaffe ift, nach bem Befete, Der 1. Marg 1830.

Sammtliche Diftrifte Borfteber werden, sur gehörigen Berbreitung Diefer Bekannte machung und Eröffnung berfelben an die Betheiligten in ihren Diftrikten, hiermit beauftragt, und haben beren genaue Befolgung, bei eigner Berantwortung, möglichft zu bewirken. Munden am 30. November 1829.

Ronigliche Militar = Confcriptions = Commission.

p. Rineder, t. Polizen. Direftor.

v. Mittermanr, Burgermeifter.

miethschaften.

12056. Um Schrannenplage Do. 130. über 2 Stiegen rudwärts ift ein eingerichtetes, heiß-bares, mit eigenem Eingange versehenes, Bims mer um 4 fl. monatlich von einem Berrn fo-gleich zu beziehen.

11959. Im Schönfelde an der Röniginstraße 124. find uber eine Stiege vornheraus zwen meublirte Bimmer monatlich um 10 fl. und 2 meublirte Bimmer vornheraus monatlich um 6 fl. zu vermiethen.

11981. In der Fürstenfeldergaffe Ro. 987. über 2 Stiegen ift ein schones, gut meublirtes, beigbares Bimmer mit eigenem Eingange vorns beraus monatlich um 8 fl. sogleich ober am 1. Janer zu beziehen.

11990. Im Rofenthale Ro. 709. über zwen Stiegen ift eine Rammer mit 2 Betten an Mannspersonen monatlich für 2 fl. zu verz miethen.

11956. Um Rindermarkte Ro. 647., Gins gang neben bem Conditor Wagner, über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Bimmer um 7 und 9 fl. fogleich zu beziehen. 11963. Bor dem Rarlsthore im Rondelle links No. 1300. über 2 Stiegen sind 2 auch 3 Bimmer, mit oder ohne Meubels, einzeln oder im Ganzen, mit oder ohne Rüche, für 10, 15 oder 18 fl. von jebt an, monatlich oder für den ganzen Winter, bis zum Biele Georgi zu vermiethen. Einzelne Fremde oder auch eine kleine Familie kann sich derfelben mit Vortheil bedienen.

11979. In der Raufingerstraße Ro. 1025. find 2 Wohnungen, eine vornheraus im 3ten Stockwerke um 120 fl. und eine ruchwärts in die Fürstenfeldergasse um 90 fl., zu Georgi zu beziehen. Das Nähere zu ebener Erde.

11994. In der Raufingerstraße No. 1610. ift rudwarts eine Wohnung von 3 beiße und 2 unbeitbaren Zimmern fammt übrigen Bes quemlichkeiten um 280 fl. zu Georgi zu vers miethen. Auch ist rudwarts ein Laden um 100 fl. fogleich zu beziehen. Das Nähere ist zu ebener Erde beim Bader zu erfragen.

11022. Um Ganfebubel ift eine Wohnung jahrlich um 64 fl. ju vermiethen, und in ber Sendlingerftraße No. 909. ju erfragen.

sur geborigen Berbentung beit Bifum Liten im ihren Diftriften, hermit bemittige Verantwortung, möglicht ju bentin. criptions : Commines D. Mittermert, Girgennike. 11963. Bor den kristen in Jubik links No. 1500, über ! Sauer fied ! ma 3 Bimmet, mit ober ober Sentiff, mit core im Gangen, mit ber ihm lit. f 10, 15 ober 18 f. von 18 ff. south ober für ben gangen Bente, bie jut it George ju vermiethen, Engine frente fit. and eine fleine Jamilie fent id berilbs mit Bortbeil bedienen. 110.0 3n der Raufngeritet 30. 1885 Can o Bobnanden, eine pereierent in 30

ariptions : Beborde, beten Acute ein

ang, porbebalten ift.

. . . 1850

rreflaffe ift, nad bem Gefett.

ner Erbe ju erfragen. 11991. Im Thale Maria No. 453. ift eine Bohnung vornheraus über 3 Stiegen mit 2 großen Bimmern, Ruche, Solzlege und Magd= kammer gu Georgi jahrlich um 100 fl. ju bes Bieben. Das Rabere ift bafelbft über eine Stiege gu erfragen. 11980. In ber Andtelgaffe Dio. 1425. ift über eine Stiege ein meublirtes, beigbares Bimmer rudwarts mit eigenem Gingange monatlich um 4 fl. 30 fr. am 1. Janner ju bes gieben. 11962. In der Neuhauferstraße Ro. 1118. über 2 Stiegen vornheraus ift ein icon ein: gerichtetes Simmer monatlich um B fl. ju vers miethen und am 1. Janer ju beziehen. Das Rabere ift über eine Stiege rudwarts rechts au erfragen.

Bohnung von 3 beite und einem unbeigog:

ren Zimmer, Magbfammer, Ruche, Solglege,

Opeicher, Reller, und übrigen Bequemlichkeis

ten um den Jahresgins von 180 fl., welche

fogleich ober ju Georgi ju beziehen ift. Das

Rabere ift bei ber Sauseigenthumerin gu ebes

nung mit 8 beigbaren Bimmern, beller Rud Speicher, Reller ic. ift in der Rabe ber f nigl. Refidenz und des hofgartene um ben 34 resgins von 500 fl. fogleich ober am nachlt Biele Beorgi ju vermitethen. Gie wird au monatlich von jest bis Georgi vermiethet. D Rabere hierüber ift in ber Brienner - Stra Mo. 339. ju erfragen. 12001. Es ift vor bem 3fartbore in b Ranalftrafe Do. 307. e. über eine Stiege ru warts ein beigbares Bimmer mit eigenem Gi gange, ohne Meubels, am 1. Janer um 3 au vermiethen. Es fann auch am 15. bi bezogen werben. 12065. Binter ber Bochbrude im Thale Gern Do. 431. ift im 2ten Stodwerte ei Wohnung um 115 fl. ju Georgi ju beziehr Ebenbaselbst ift auch eine Wohnung sogle monatlich fur 12 fl., ober jahrlich um 130 ju übernehmen. 12000. In ber Burggaffe Ro. 167. uber

Stiegen ift rudwarts ein icones Bimmer ne

gutem Bette um 5 fl. monatlich fogleich

11954. Gine fcone und febr bequeme Do

11909. Bor bem Sendlingerthore in ber Blumenftrage To, 676. ift eine Wehnung au ebener Erbe mit Bohn, und Rebenzimmer sammt übrigen Dequemlichfeiten um 48 fl. jahrlich zu vermiethen, und täglich au beficht tigen.

11997. In ber Ber benftrafte Ro. 94. find 2 heisbare Binmer mit eigenem Eingange, ein eingerichtetes um 4 fl. und ein uneinger richtetes um 2 fl. 30 fr., fogleich au begieben.

11996. In ber Theatiner. Schwabingerftraße Do. 80. uber 2 Stiegen ilt ein großes, icho ausgemalited Simmer, mit 1 ober 2 guten Bete ten fur 14 — 16 fl., bequem fur einen Dulte berren aur Auslage ober gur Musftellung febenswürdiger Begenftane pu bezieben au

12008. Im Rofenthale Ro. 719. über eine Stiege ift ein 31mmer mit Rebensimmer für einen Berrn um 6 fl., für 2 herren um 5 fl. am 1. Janner ju beziehen.

12006. In ber Comengrube Ro. 1408. über 5 Stregen vornheraus ift ein fcon ausgemal, tes Immer mit guten Meubels, befonders gutem Bette und Sopha, monalich um 8 fl. fogleich ober am 1. Janer zu begieben.

12018. In ber Raufingerftrage Ro. 1030. über 4 Stregen find fogleich 2 fcone, meubeliete, beigbare Bimmer am 1. Janner um 14 fl. ju begieben.

12005. In Der Reuhaufergaffe nächt bem Ratisthore No. 1120. ift über 3 Stiegen ein belles, schon neublitete Jimmer vornheraus mit eigenem Eingange monatlich um 8 fl. forgleich au begieben.

12024. In der Meinftrafe No. 122. find ein ober 2 unmeublirte Bimmer vornberaus, nebft Riche und Rammer rudradts, fur 7 ober 15 fl. monatich ju vermiethen. Das Nabere ift in der Glashandlung au erfragen.

12026. 2im ehemal, alten Giermarkte Ro. 1202 ift ein meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange über 3 Stiegen vornheraus am 1. Janner um 5 fl. zu beziehen. 12002. Gin icon meublirtes Simmer ohne Bett ift in ber Mullerftrafe No. 601. d. über eine Stiege fur 6 fl. ju vermiethen.

12067. In ber Rofengaffe Ro. 1011. ift ein beigbarer Laben mabrend ber Dreifonigebult um 25 fl. gu vermiethen,

12004. Im Edhause ber Gisenmannsgasse mir 100. ift über 2 Girigen eine Bohnung um 200 fl. sogleich ober 20 und eine Bohnung um 200 fl. sogleich ober au Grorgi zu briter ben. Die besteht aus 3 bris und einem uns brijdbaren stummer, Magdbammer, Auche, Reiler, Opricher und Commodité. Das Nähers ift basselbt ur ebenre Erch au erfreat.

11982. Es ift auf bem Rochusberge Ro. 1386, eine Woohnung mit 6 heitharen gimmern, Ruche, Oppeferammer und Reiter nebft übrigen Bequentichterten mit ber Aussicht auf ben Duliplag um 350 ft, ju vermiethen, Das Rabere ift im Iten Glochwerte gu erfragen.

12025. In der Wessausung an der Lerchene freisse No. 91, ift eine Wohnmag au ebenne freisse No. 91, ift eine Wohnmag au eben beissberne glumer, Rüber, Seller, Hollen und Spricker, entwober solleich, ober am fommenden Biele Georgi um den boldspringen und Spricker, entwober folleich, ober am fommenden Biele Georgi um den boldspringen und Sp. 61, au beziehen. Das llebeige bafelbit der Z Stiegen bestehen.

12022. Es ift wegen Berfegung eines Staater bieners eine Wohnung im Auguftiner. Braus haufe au Georgi um ben Jahressins von 300 fl. gu beziehen, und beim Eigenthumer zu erfragen.

12021. Es find ein Laden und ein heighares 3immer mabrent ber Dult fur 20 fl. gu ber gieben im Boffcmidthaufe 20. 1551.

12019. In Ro. 142, in ber Dienersgaffe über 3 Stiegen ift ein meublirtes, beigbares Bimmer mit eigenem Eingange um 4 fl. monatlich mit Bedienung am 1. Janner zu vers mitben.

12017. Auf bem Schrannenplage Ro. 129. über 3 Stiegen ift ein Zimmer fur 5 fl. gu beziehen.

ler, Erabit und Bommothe tu imp tit bajetbit ju ebener Erte ju effizigt 11982. Es ist auf dem Autusbert fe 1400, eine Wohnung wit 6 hechmit is mera, Rude, Speriefannet un fifer ut ubrigen Bequemt dierten unten beraffen den Quitylag um 35) fl. ju erruiten 38 Cabere ift im iben Stodonit je mit 12023. In der Bedaufung mit in Krage No. 41. ift eine Wohne, 4 2 Larde, beitebend aus ? beit minn beieberen Jimmer, Kübe, fie eine und Strittet, entwedet fegleich finalis minden Ziele Geergt un de weite Line 35 4. ju beziehen. Deilengibes uber & Stiegen. 12)22. Es ift wegen Dericali eine Eine Dieners eine Mobaras is linkati haufe in Mickal um den werfiele auf ist. ju bestehen, und beim Erzentent je eine A ME LOCALIST

gen vornheraus um 550 fl. ju Georgi, und ein Laben mit einem Nebenzimmer um 100 fl. sogleich zu vermiethen.

11967. Ein geräumiger und heller Laben wird in einer belebten Etraße sogleich ober

nird in einer belebten Etraße sogleich oder am nachsten Ziele Georgi zu miethen gesucht. Das Rabere ift in der Weinstraße No. 123. rudwarts über eine Stiege zu erfragen.

Atigsten Lage Der Stadt, mit allen sonstigen Bequemlichkeiten versehen, sind am tunftigen Biele Georgi, bas eine um 170 fl., das andere um 300 fl. Jahreszins, zu vermiethen.

11998. In der Gendlingerstraße Ro. 727. über eine Stiege ruckwarts ist ein schones Bimmer mit 2 Betten um 7 fl., mit einem Bett um 5 fl. sogleich zu vermiethen.

12027. In der Gonnenstraße No. 57. nachst der evangelischen Kirche ift am Biele Georgi über 2 Stiegen eine Wohnung mit 6 beitbarren Zimmern, Alkoven, Garderobe, Magde Lammer, Ruche, Reller, Speicher, Holzlege,

12038. In der Raufingerstraße Ro. 1014 ist für die kommende Dreikonigsdult ein geräumiger, heller Laben um 70 fl. zu vermie then.

12044. Nahe vor dem Rarlethore in de Schubenstraße No. 62. lit. a. ist über zweite

vermietyen.

beraus, mit oder ohne Meubels, für 6 obe 8 fl. sogleich du beziehen.
12045. Nichst dem Isarthore No. 475. übe eine Stiege ift ein neu ausgemaltes un

Stiegen rechts ein beighares 3immer porn

schön meublirtes Zimmer nebst Alkoven mo natlich um 11 fl. sogleich zu beziehen. 12028. In der Raufingerstraße No. 1024

über 2 Stiegen sind 2 schon meublitte Bim mer, eines mit Alkoven um 16 fl., bas ander um 12 fl., sogleich ju beziehen.

12061. In ber Barer-Straße Do. 352. übe eine Stiege find zwen meublirte, beisbar Bimmer, eines fue 5 fl. 48 fr. und eines fü

oft. 48 fr., mit Ginschluß der Bedienung, fo

12056. In dem Edbaufe ber obern Gerten und Betrinnfreigl Ro. Se, ihre Wohnung der eine Etreg mit 3 beite und einem ung dere eine Etreg mit 3 beite und einem unterprint und Perlangen 4 Ramment über 2 Girugen für 30, hau gegeben werben; ferner ih belöhlt eine Wohrung und werben; ferner ih belöhlt eine Wohrung der krifte gericht und Dolligten in 105 fl. gibrild au Georgi zu bermitigen. Das Rich per iß beim Jourgang ettingen, ett erfogen.

12050. Im Landichaftegagden Ro. 116. ift ju Georgi eine febr bequeme Wohnung jahrs lich um 150 ft. gu vermiethen. Das Rabere baftiblt im 1ten Coodwerte.

12058. Bor bem Ifarthore nachft bem Abele mann in ber Sorrenftrage Ro. 321. ift ein meublittes Gimmer im erften Stodwerte mos natich um 5 fl. gu vermiethen.

12062. In ber Theresienstraße Ro. 500. ift ein heinbares Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 5 fl. sammt Bett fogleich bu bes bieben.

12052. In Der Augustinergaffe Ro. 1603. im 2ten Stodwerte vornheraub ift ein beitpares, meublirtes gimmer mit eigenem Eingange am 1. Janner um 5 fl. 30 fr. gu beziehen.

12060. Im Echause No. 661. d. vor bem Mngerthore find 4 Wohnungen um 200, 195 84 und 72 ff. gu Georgi zu vermiethen. Das Nährer ift zu erfragen beim hondeimann 3. B. Spath.

12037. In der Mallerfrasse Ro. 661, e. ift gu ebener Erbe eine Bobnung, bestehen des 5 beibdaren Jimmern, Ruche, Reller, Speider und Wockhartegensche t. von ietet an bis Gerafig für 60 ft., bann find 2 Wohnungen gu 150 und 145 ft. bis Gerafig u vermirtigen, und beim Eigenibamer zu erfragen.

11913. Bor bem Jofephöthore Ro. 1295. bem Frohinn gegenuber find über 2 Stiegen wornhetaus 2 icon meublicte Jimmer um 3 und 10 ff. fogleich zu vermiethen. Das Nar here ift ebenbafelbit zu erfragen.

11974. In ber Neuhauferftrafe Ro. 1097. tief uber 1, Januar ein heithates uber 2 Stiegen ift am 1. Januar ein heithates, meubliteres Jimmer mit eigenem Eingange monatlich um O fl. ju begieben.

12040. In der Reuhauferstraße Ro. 1124, über 2 Sitegen vornheraus find 2 meubirte beitsbare ginner mit illfoven, jedes mit eiger nem Eingange, mit oder ohne Bett, monats lich um 6 - 10 und 12 ft. für einen und 2 herren sogleich gu vermiethen.

12051. 3m Rofenthale Ro. 650. im 3ten @ todfwerte ift ein großes, fcones Bimmer

fur 8 ff. vornheraus fogleich ju beziehen, 12631. In der Rochusgaffe Ro. 1487. über 2 Steigen linfe ift ein beigbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange soaleich fo

7 fl. au permiethen.

11971. 3n ber Rofengaffe Ro. 610. über 2 Stiegen radmarts ift ein febr bequem eine gerichtetes Zimmer um 5 fl. 30 fr. monatlich au vermietben.

11995. In ber Theatinerstrofe Ro. 86. nes ben ber ?. Poligen, im 1ten Stodwerte vormberaus find ein schones gimmer monatlich um 10 fl. und eines um 6 fl. am 1. Janner gu begieben,

11078. In ter Thealinerftegle Mo. 1646. fil vornfrend im Jese Octowerte eine Wohe ung mit 4 Jimmern, woom 3 auf die Etraße, mu 14 4 Jimmern, woom 3 auf die Etraße, mit 1618. Westellichten für 2004, gu Everzi ju beziehn. Frent ist rückrötes im 21 eine Gerkröte eine Wohnung mit 3 bris. und 2 unbeihdaren Jimmern, Rüche, Dollfteg Rei. ler, Commobile für 150 fl. ju Georgi ju beziehn. Das Rübere rückrötts im zweiten Geodworfte.

12064. In ber Burggaffe No. 179, uber 8 Stiegen ift 1 beibbares Zimmer mit Meubelb und 2 Betten um 6 fl. monatlich fogleich ju beziehen.

11010. 3m Gebaufe ber Mullerftrafe Ro. 657. b/c. ift iber 3 Stiegen rechte ein icones Bimmer mit Meubels von 1 ober 2 herren fur 5 und 6 ff. am 1. Janer ju beziehen.

Charles of the service of fat 8 fl. vernzerzus feziech ju bischt 12651. In der Nochtsteffe It, 1876 2 Griegen links ift ein beighant, mitte Gernstell Bill eigenem Einzahlt wird ? P. III Cermtethen. 11971. In der Konngaft Ju im al e Escate tudwarts ift in ift beit ger Zietes Zimmer um 5 f. 30% mot In betwiether 11995. Ju der Theatinering Lin ten det f. Prager, im lies Swittige becaus had ein idenes Zundt mucht 10 f. Eld eines Em 5 f. est. tig if the 110°3. In ber Thesturening Rest the compersus the steel constitution Rull 4 Jimmern, Restlicht bereit B. I Juen Bellen die in Mille de l'incres in desteben, men le richarde 2. Amerika attaa in 1945 St. St. St. St.

11761. 3m Schönfelde in ber obern Gars tenstraße Ro. 99. ift zu ebener Erde ein Quartier, bestehend aus B Zimmern, Ruche, Reller, Speicher, Holzlege zc. am nachsten Biele Bes orgi um den billigen Bine von 250 fl. jabre lich bu vermiethen. 11884. In der Elisenstraße No. 4. über 2 Stiegen ift eine Wohnung, bestehend aus 4 Bimmern, 1 Galon, Ruche mit Ruchenzimmer, Garberobe, Solitlege, Reller und Opeicher um 370 fl., entweder fogleich ober gu Georgi, zu permiethen, und bas Rabere über 1 Stiege ju erfragen. 11872. In der Maxworstadt, Louisenstraße Ro. 76., sind 2 ausgemalte, neu meublirte Bimmer, jedoch ohne Bett, sebes mit eigenem Gingange und mit Der Aussicht gegen ben bos tanischen Garten, zusammen monatlich um 9 fl., und einzeln um 5 fl., sogleich zu vermiethen. 11721. Gine, mit allen Bequemlichkeiten vers febene, große Wohnung im 2ten Stochwerke an Der Connenseite am Promenadeplate tann fogleich ober am funftigen Biele Georgi um

fogleich zu beziehen.

Gade, murben verloren. Der Ginber wir ersucht, Diefelben gegen Erkenntlichkeit bei Di konigl. Polizen Direktion abzugeben. 12055. Gin großer Subnerhund, weiß, m 2 braunen Flecken an ber Geite und eine auf dem Ropfe, und bem Polizenzeichen Die 5113. an einem grunen Salebande verfeber ift am 3. Dezember entlaufen. Wer benfelbe in Die Dienersgaffe Do. 139. über 1 Stieg bringt, erhalt eine febr gute Belohnung. 11987. Es ift eine mit Gilber beschlager Tabaköpfeife gefunden worben. Der Eigenthi mer kann fie im optischen Institute bes Ber v. Upschneider abholen.

Dienste und andere Gesuche.

11972. Unterzeichneter bittet bie Brn. Go

the rection are excising the same accordance

ner geborfamft, Die Bartmeffer und alten 2

fuct, ibn bem Drn. Balletmeifter Doriche

12049. Zwei große Schluffel, ein frangof

fder und ein Deutscher, in einem gelbleberne

im Schonfelde Ro. 63. einzuliefern.

2031. Einlabung.

Orbentliche Frauenzimmer, welche Privatellnsterricht im Tanzen zu erhalten munichen, ber lieben sich anzufragen in ber Sendlingerstraße Ro. 948. im ten Stockwerke täglich zwischen 3 und 9 Uhr Morgens, ober alle Montage, Mittwoche und Samstage zwischen 5 und 10 lihr Abends, wo sie ganz unentgeldlich unsterrichtet werden.

12012. In einer auswärtigen Buchfenmas derei wird ein Gefelle, ber dem Gefchafte als sogenannter Meiftergefelle vorzufteben vermag, aufzunehmen gesucht. Das Rabere im. Anfrage = und Adreß = Bureau Munchen.

12014. Es erbietet sich Jemand zu grund. lichem Buitarres und GingeUnterrichte gegen billiges honorar. Das Uebrige an der Schus Benstraße No. 62. a. über 2 Stiegen vorns heraus, woselbst auch 2 fehr gute Buitarren, jede um 3 fl. 48 fr., zu verkaufen sind.

12048. Bei einem fonigl. Landgerichte im Ifarfreife kann ein tuchtiges Individuum als Oberschreiber gegen annehmbare Bedingungen bis 27. Dezember eintreten. Aufschluß wird im Sause bes b. Stadtwagners Saffert rechts aufferhalb bes Isarthores No. 488. ertheilt.

12041. Gin Studirender, ber die besten Beugnisse ausweisen kann, munscht, unter der Bedingung einer freien Wohnung ober Rost, in der beutschen, lateinischen und griechischen Sprace Unterricht zu ertheilen. D. Ueb.

11908. Bu einem rentirenden, foliden Bes schäfte wird ein Associée gesucht, welcher sich der Führung ber Geschäftsbucher und Der Cors respondent unterziehen, auch 3 — 4000 fl. in bas Geschäft einlegen konnte. D. lieb.

11945. Eine gebildete Person von mittlerem Alter, ber man die Aussicht und Pflege von 3 Kindern 4 — 8 Jahre alt, ruhig anvertrauen kann, die auch mit Kleidermachen, Bügeln ic. umzugehen versieht, kann bei Vorweisung guter Beugnisse einen Platz erhalten. Das Nähere in der Brienner-Straße No. 1338.

Feilschaften.

12029. Es werden große Faffer und Trobers Rufen ju taufen gefucht, D. Ueb.

11709. Es ift in der Saupts und Residenze stadt Munchen eine reale Conditoreis Gerechts same mit vollstandigem Borrathe und Lager in auserlesener Qualität um billigen Preis zu verkaufen, wobei bemerkt wird, daß sich diese Gerechtsame bisher des besten und jahlreiche sten Zuspruches zu erfreuen hatte.

Raufolustige haben sich an ben Unterzeiche neten gu wenden, bei bem fie taglich sachge. maßen Auffolug erhalten tonnen.

Munchen ben 30. November 1820.

Boblfahrt, konigl. Abvofat, wohnt auf der Sundskugel No. 1178. über eine Stiege.

11893. Bei Unterzeichnetem find gu haben: 3 breite Circaffias in verschiedenen Farben 2 fl. 24 fr. Die banerische Elle, welche fich besonders gut zu Damens Manteln und Kleidern eignen.

David Reuftatter. Theatinerftroße nachft ber Poft.

12020. Man sucht eine schone gute Doppels flinte und eine Jagotasche zu taufen. Das Uebrige in ber Riederer'schen Tabat: Rieders lage am Schrannenplage No. 602.

11966. Frische marinirte Aalfische, bas Pfund zu 48 fr., und frische Kappern und Sardellen sind um ben billigsten Preis zu haben bei Franz Sperl,

an ber Ede ber Perufagaffe Ro. 74.

.12007. In ber Kaufingerstraße Ro. 1022. über eine Stiege find 3 Blumenfenster, eine eiferne Dberlichte nebst Hausthurschlößern und Bandern, und eine große Saustrippe billig zu verlaufen.

12015 Es werben mehrere brauchbare Biolinen und Guitarren zu taufen gesucht. Das Nahere ift in ber Marstallftraße No. 338. 38 ebener Erbe zu erfragen.

12011. Drei junachst an einem Thore ber hiesigen Stadt gelegene Bauplage, ber erste 5000, ber zweite 7000 und ber britte 8600 . Schub enthaltend, und wovon die beiden lettern auch in kleineren Theilen abgelassen werben, sind aus freier Hand um anehmbaren Preis zu verkausen, und bas Rahere zu erfahren im

Anfrages und Udreß: Bureau Munchen.

Pugel Rio. 117% mer # 11041. Es jino 2 jeine Guitatte Qualität und 2 ordinare im Ochrammengaße chen Ro. 93. über eine Stiege um billigen Etrigt. 11373. Bei Untergridueten int # im Preis zu verkaufen. freite Enrichtige in prichitien im 12030. In Mitte ber Stadt ift ein gut ges a 2 fl. 24 fr. Die banerite Git, wielt bautes Daus, für jedes Gemerbe geeignet, teiertere gut ju Damen Manie minie billig zu verkaufen, und bas Rabere im Thale Ro. 453. über 2 Stiegen gu erfragen. 1600 David Antick eignen. Theatimeettrofe mit wit 12063. Es werden 13000 fl. auf ite und 2te Hypothek, ohne Unterhandler, auszuneh-12020. Man fuct eine feine Sin Ainte und eine jagtigide ju jen men gesucht. D. leb. liebrige in ber Ausberer iche ibeiffe 12046. Muf ein Saus in der Stadt merben lage am Echtannenplage Me. 02 2500 - 3000 fl., aur Ablöfung Der 2ten Sy: pothek, aufzunehmen gesucht. D. lieb. 110/16. Friche werinirte Aufist ich te 45 fr., und fride August in in 12057. In ber heustraße Ro. 146. über 3 pas um ten billigken Preis je ans Stiegen links ift ein Bett mit Strobsack um an der Este der Prinsipie de 16 fl. ju verkaufen. 11886. Es sind frisch angekommene, bohmis 12007. In der Kanfingerfreich in fche Fafanen, Rebbubner und Schwarzwild: de l'ac Eurae find 3 Pinate inter bret um einen billigen Preis zu haben beim A APPARTMENT OF THE PARTY OF TH Beinwirth Bögner im Thale. Diefes Unmefen beftebt: a a s se manualitame famint

Unfrages und Adregbureau Munchen.

11993. Von einer ersten und gang siche Hoppothek zu 1500 fl. wunscht man 500 fl, o allenfalls auch die ganze Hopothet abgeloft haben, jedoch ohne Unterhandler.

11976. Bor bem Sendlingerthore links Do. a. steht eine noch neue vollständige Markaron Rubelpreße um billigen Preis zu verkaufen.

12023. Ein gut zugerittenes Pferd ift um billigen Preis zu verkaufen. Das Uebrige bem Mar:Josephöplate Ro. 38 über eine Stie

12035. Gin Pferd, bas gut einspannig a wird in der Rofengasse Ro. 612. im 2 Stodwerke ju faufen gefucht.

Berfteigerungen.

12068. Auf Andringen ber Glaubiger mirb Joseph Stiegler'iche Unmefen an der Pafingerft Do. 196. nunmehr wiederholt ber öffentlichen fteigerung unterzogen. Ge wird bemnach ju bi Bebufe auf Dittwoch ben 16. Dezember 1 Tagefahrt im hiefigen Umtelotafe Bormittags fchen 9 und 12 Ubr anberaumt.

Raufsluftige merden auf oben angefehten Rommiffions: tag eingeladen, ihre Raufsanbote ju Prototoll gu geben. Munden ben 30. Rovember 18:0.

Ronigl. baner. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

11989. Berfteigerung einer auberlefenen Sammlung Gemalde in foon vergoldeten Rabmen, welche Montag den 14. Dezember in der Pran= nereftrage Ro. 1505. ju ebener Erde, Bormittags von Q bie 12 Uhr und Radmittags von 3 bis 5 Uhr, ges gen fogleich baare Begahlung gehalten wird. Die vots juglidften Deifter find : Rlenetl, Goltuis, Panini, Rofa di Etvoli, Straud, Berbruggen, Diebold, Pietro Des fa, Mufcheron, Marel, van Dg, Golimena Durer. Dann eine Parthie icon englifd und onderer Rupfers flichen berühmter Deifter. Runftliebhaber find einges laben.

11984. Den 22. b. Dr. Bormittage um 8 Uhr mere ben bei bem untengenannten Regimente in ber Rechs nungekanglen der Urtilleites Juhrmefene : Raferne meh: reie unbranchbare Monturftude, barunter auch Rads quete, Mantel und Polifons ze., am namliden Toge Des Radmittage um 2 Uhr und Tags barauf Bors mittage um 8 Uhr mehrere unbrauchbare Pferde Equipagen und Pferdgefdirre, darunter aucheine Ungahl Gattel, Dann verschiedene alte Ledertheite, und altes Bageneifen gegen gleich baare Bezahlung an die Meifibietenden veraußert, moju Raufsliebhaber biemit eingelaben merben.

Minden den 10. Dezember 1829.

Dekonomie : Commiffion Des fonigl. baper. 1.

Urtillerie : Regimentes. Bagner, Dberft : Lieutenant. Lang, Regimente. Quartierm.

Verichiedene Rundmachungen.

11711. Roch dem bochften Befehle der fonigl. Re: gierung tes Biartreifes, Rammer ber Finangen, vom 21. 1. Mits, unterftellet das unterzeichnete Umt Die hoffteinfage in ber St Unna Borftatt Ro. 508. , ber Biedervervacheung, und gleichzeitig auch dem Bertaufe nah ben Rormalbedingungen. Ber biefe Gage ju pachten ober gutaufen geneigt ift, wolle fich Donnerde taa am 17. funftigen Monate Bormittage beim amte einfinden, und feine Unbote ju Prototoll geben.

Beffen Bablungsfabigteit ber Licitations. Commiffion nicht ichon bekannt mare, ber batte fich begfalls vors

laufig mit Beugniffen git legitimiren. Munchen Den 30. November 18:9.

Ronigl. Stadtrentamt Munchen. 3. Bufichlager, Rentbeamter.

11954. Durch Die in Ro. 313. bes Correspondenten von uid fur Deutschland eifchienene Dantfaqung und Empfehlung eines burch meinen achten Gefundheites Taffent von frampihaften und anderen Befdwerben Des Unterleibes geheilten Leidenden, bin ich mit einer

neuen, mir felbft bisher noch unbetannten, bodft moblthatigen Birtung beffeiben befannt gemacht morden. 3d nehme aus biefer mobiwollenden Ungeige biemit eine erfreuliche Beranlaffung auf ben außerft erfpries. lichen Gebrauch meines Gefundheits , Toffents fomobl bei d'efen Befcwerden, ale wie auch fcon langft all: gemein betannt, bei ber Gidt, Rheumatismus, ortlie den Sauttrantheiten und den in dem Gebrauchzeitel naber bezeichneten anderen Urbeln, wiederholt aufmert: fam ju machen, und der Leidenden benfelben jum gefegnes ten Gebranche beftens ju empfehlen. Dein Fabritat ift fortmabrend in Munchen bei Beren 3. B. Prun= ner, felig. Erben, allein acht gu erhalten.

Rurnberg ben 1. Dezember 1829. Friedrich Gottbelf v. Gout.

12003. Promeffens und Roofe, Bertauf.

Bur 4ten, am 2. Januar 1830 ftatthabenden Biebung ber Großbergogl. Deffifchen Unlebend: Loofe à 50 ff. doto. Darmftadt den 25. August 1825, worin die Preife von 50,000, 20,000. 10,000, 5000 fl. und fo abwarts bis 60 fl. incl. gewonnen werden, find bei Unter: geichnetem ju baben :

1) Driginalpromeffen a 5 ff. im 24 ff. Juff bas Stud und bei Abnahme von 10 Promeffen die 11te gratis.

2) Unlebenes 50 fl. Loofe in natura jum moglichft billigen Courfe.

Plane für Diefes LotteriesUnleben merben den Abneba mern von Promeffen oder anlebens Loofen gratis gegeben.

Briefe und Geider merden portofrei erbeten. In ben Stunden von 8 bis 10 Uhr Morgens und von 3 bis 5 Uhr Rachmittags find folde in bes Uns

terzeichneten Wohnung ju erhalten, ber fich ju geneige ten Ubnahme ergebenft empfiehlt.

3. R. Oberndörffer, im Baufe bes herrn Gilverio, Beins ftrafe Do. 120. über eine Stiege.

12030. Die verehrlichen Mitglieder bes philomatis fchen Bereines werben eingeladen, fich Dittwoch den 16. Dezember Ubende o Uhr ju einer Benes ralverfammlung in dem Botale bes Bereines eingu. finden, mobei gabireider Befuch febr ju munichen ift.

Dunden ben 10. Dezember 1829. Der Ausschuß bes philomatifden Bereines.

Fremden=Unzeige.

Bom g. bis 13. Dezember. 3m golbenen Diric.

Den, Barones Bender und Fribourg. von London. br. v. Roentgen, bergogl. Daffau'fcher Minifter. Dr. Urbain, Regotiant von Paris. Dr. Meuron, Rauf: mann ans ber Schweiß.

Im ichmargen Abler.

Drn. Seuffert und v. Dooren, Partituliers von Bien. Dr. Maper, Raufmann von Cberfeld. Dr. Dofmaun, Argt von Burd. Dr. Rumet, Buillocheur von Reufe fcatel. Den, Grafen von Blucher. Dr. Rarl. Raufmann pon Ruits, Dr. Famars, Partituller von

SECTION CAMPAIN 12003. Promeifen: und fasierBeritti Bar 4ten, am 2. Janear 1830 frechtichte fein Der Gregbergegt. Deffifere Inique im 191 borg. Carmitabt ben is baurt illi vernitte 263 41 000 (0,00) 10 388, 500 £ 121 8 405 216 Do 4. incl. genennen nettes, in h im Orie : elleromeffen a 5 f. in 31 fffs je doetem je baben : 3:42 cri be It atme ver 10 Premin billen 2 - 17 - 10 ft. 218's in name projet Pare for Preies Lettere Jaleben unten be-1: 400 Gearie. mere bes Cramen a cher Iniegens Bummain Wille in Gin: Biche betterim Te ten Ein ben ben hie bie in te benit Des 1 2.6 , Mr. Francisco for Spring tre e anifes Benners is chaffes bei ff ten Ibrabme eigeberft em: figit. 3 A Orestieffe. im Conn jes beite genen je Brafe De. 122 iba en fen :203C E e verebr iten Meine Tana Bere neb meiten einzelale, ft ? ift Britis Criente : Brende o Er auf boe the second in the second to the second Dan in Wille fabritide: Beind ier gamin 18

Metropolitan : Pfarrfirche zu U. E. Frau. Geftorben find:

Repotterningszerngerar

Den 7. Dezember. Gin tobigeborner Anabe bes herricaftl. Rutichers Dathias Burgler. Gin nothges tauftes Dabden bes burgl. Sandelsmanns Dar Jof. Belohof. Den 8. - Joseph Laber, Schuhmacher, 62 3. alt, am Schlagfluße. Fr. Dagbalena Suber, tonigl. Appellationegerichte : Advotatensmittme, 79 3. alt, an ber Berge und Beuftmafferfucht. Gin nothges taufter Anabe bes Dalers Paul Bilbelm von Regens: burg. Fr. Runigunda Obermaier, Rirfcneremittme von Bafferburg, 72 3. alt, an Altersichmache. Den 9. - Theres Daindl, Siebmaderstochter von Maffer: burg, 36 3. alt, en ber gungene und Bafferfucht. Den 10. - Martin Schweisgut, burgl. Bagnersfobn, 11 3. 1 DR. 12 T. alt, an allgemeiner Bofferfucht in

1739

2339

1 unebel. Dabber.

Bathen

Boriger Reft

Reue Bufubr

Ganh

Ganger Schrannen.

Jolge organischer Fehler. Wodentliche

Ganger Schranuene

.. Carlett

ftanb

Den 7. Dezember. Dr. Dar Renner, burgl. Debge 74 3. alt, an Alterefcmache. Anna loberbauer, Ta lobnerefrau, 35 3. alt, am Brand im Unterleit Den 8. - Anna Barbara Peifner, Stadtmufitantes tochter, 6 DR. 21 T. an biniger Ropfmafferfucht. D 10. - Theodor Rolb, tonigl. Poftillonsfohn, 6 alt, an ber Blaufucht. Protestantisches Pfarr : Umt.

St. Anna : Pfarr.

Beftorben find:

Den 6. Dezember. Amalia Gehring, tonigl. Dun tochefrau und Gilberfpulerin, 55 3. alt, an der & gebrung. - 1 unebel. Rnabe. Berichtigung. Im vorigen Polizen Anzeiger Ro 90. Ge ite 13

Geftorben find:

Beile 2 von unten, foll es beißen: *mit feinem 3 den, fatt - mit einem Beichen.

von der Munchner Goranne ben 12. Dezember 1829.

1120

1018

paber. Serft 4. 54411 Rorn. Solffel. Soiffel Boriger Reft 6641111 220 Beriger Reft 13 Reue Bufuhr 111 Boriger Reff 3719 000 Reue Bufuhr 1018 Reue Bufuhr

Alletecnteralrand.

Ganjer Schrannene Ganjet Odrannene Rand 3945 Deutiger Bertauf 1 Banb Pentiger Bertauf 3449

Der zeich niß er Viktualien: Preise in ber königl. baper. Haupt= und Residenzstadt Munchen, und sonstiger Verkaufs: Gegenstände.

Munchen	ben	12.	Desem	ber	1829.
---------	-----	-----	-------	-----	-------

Fleisch:	: Gattungen.	Bier und andere Gluffig teiten.
— Schwein — Schwein — Schwein Schne geraucherte Zun fin Zentner ausgela — robes i lin Pfund gegoffene — feine Lid — ordinare — Seife .	18	Earirt. Gine Maß braunes Winterbier Richt tartet. Gine Maß weißes Gerstenbier weißes Beigenbier Bieresuß Bieresuß Germ gute Misch gute Rahm Brauntwein bester Rischenwasser Kirschenwasser Gen Pfund Rapsohl
	ien überhaupt 12. Dezember 1829. [Angabl Gew. v. Std. fl. fr p:	Berfchiebene Bedürfniffe.
Schmalz Geburg Butter Brifder Rorbchen Butter Brifche Eper Trudeneper Cennen, alte Oubner Indianen Rapaunen Banfe, aue	8735 cas Pfund su — 17 — 3191 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- ordinare

Bright Bright gute Ride guter Ragm Beausture ertiert ... Aufigenmaffet In Pines Reservi Berichtebene Bebutfrifft. Ein Chaffel Erbaufelbefter Gentel. 01 71 - 574 · · · · · · · · · Gin Bangen frifde Begfel fericht Birnes Ita Ragel geberrtet Ott. 11 00 Ein Pinal Zwiffesta

- Eall

with the same of t

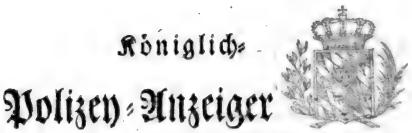
The st of the collection when the second a second a second as a second a se Thurm Mr. 1028.) abgeholt werden.

Die Redaktion wird, wie bisher hauptsächlich bas im Ange ba= ben, was auf München Bezug bat, laufende Tagsbegebenheiten aller Art, Rügen mit Ausnahme aller Perfonlichkeiten, anttliche Rotizen, Theater, kurg, was zur Chronik des Tages ger bort. Unter der Rubricke "Rachrichten aus dem Ins und Auslan= de", welche bisher immer mit vollen Beifall gelesen wurde, wer= den auch in Zukunft alle merkwurdigen nichtpolitischen Rach= richten des In : und Auslandes geliefert. Alle Inserate, welche bis Nachmittags 5 Uhr im Comptoir abgegeben werden, find in dem nachsttägigen Blatte aufgenommen, die volle Zeile kostet 3 Rreuger, für Buchhandler 2 Kreuger. Ausfunft über Die eingelaufenen Inserate wird von Morgens bis Abends 7 Uhr auf das genaneste dortselbst gegeben. Plangemäße Beiträge werden anstan= dig bonorirt.

Die unterzeichnete Redaktion ladet daher das hiefige und aus: wartige Publikum zum Abonnement auf bas Dunchner= Tage= Batt für das Jahr 1830 ergebenft ein. Der Abonnementsbetrag



Koniglich=



Banerischer

von München.

Nro. 98. Mittwoch den 16. Dezember 1820.

12070.

Bekanntmadung

ber im Monate November I. J. bei ber konigl. Polizeis Direktion Munden unterfuch: ten und bestraften Polizeis Uebertretungen.

- 1) Ucht Individuen murden bestraft megen Diebstahle,
- 2) 3mei wegen Unterfchlagung,

3) Drei wegen Betruges,

4) Bwei wegen Urfundenfalfchung,

5) Bier wegen Widersenung gegen die konigl. Gendarmerie,
6) Bwolf wegen Auffclage = Defraudationen,

7) Drei wegen ungeeigneten Benehmens gegen Die Benbarmerie,

8) Drei und vierzig megen forperlicher Mighandlungen,

0) Gede und fiebengig megen Bettels,

10) 3mei Sundert und vier und breißig wegen Bagirens, 11) Reun und breißig megen regellofen Lebensmanbels,

12) Bebn megen öffentlicher Berlegung ber Sittlichkeit,

13) Drei und vierzig wegen Befdimpfungen an offentlichen Orten,

14) Bierzehn megen Storung ber offentlichen Rube,

15) Funfzehn megen lebertretung ber Dienftbotenordnung, 16) Reun und achtzig wegen unangezeigten Mufenthaltes,

17) Bunfgehn wegen unterlaffener Berlangerung ber Aufenthaltskarten,

18) Gede und zwanzig wegen unangezeigter Beherbergung Frember, 19) Drei und zwanzig wegen Bernachlaffigung ber Berordnungen über bas Pagmefen,

20) Zwei wegen Confubinates, 21) Giebenzehn wegen Saufirens,'

22) Eines wegen Uebertretung ber Gorannenordnung, 23) Zwei wegen Uebertretung ber Holzmarktordnung,

24) Bunf megen Uebertretung ber lohnfutider Drbnung,

25) Gilf wegen Uebertretung ber Siaferordnung, 26) Drei und zwanzig wegen fcnellen Sahrens,

27) 3mei megen Fahrens ohne Radidub,

28) Funfzehn megen Ginfpannigfahrens ohne vollstandige Babelbeichfel,

29) Bwei wegen Sahrens auf verbotenen Wegen,

30) Biergebn megen fahrlaffiger Mufficht auf Das Befpann,

31) Bwei megen ichnellen Reitens,

32) Geche wegen farten Peitschenknallens in ber Stadt,

33) Sieben und breifig wegen fahrlaffiger, nachtlicher Sperrung ber Sausthuren,

34) Sechzehn wegen Ueberfdreitung der Polizeiftunde, und Tangmufikhaltens ohne polizels liche Bewilligung,

35) Amolf Inbivibuen murben beftraft megen Gewerbsanmaffuna .

36) 3mei megen Befcabigung fremben Gigenthums .

87) Smolf megen Tabafrauchene in ben Straffen . 28) Brei und gwangig wegen Bernachlaffigung ber polizeiliden Borfdriften aber mie Straffen : Reinlichfeit .

30) Gines megen Berunreinigung ber Ctabtbade .

40) Gede megen Straffenfrevels. 41) Gede und amanaig megen unbefugter Benugung öffentlicher Dlage.

49) Gede megen blauen Montagmachens, Ax) Acht und amanaig wegen unterlaffener Befolgung ber Berordnungen aber bie funbe

In Die auftanbigen Gerichte murben abgeliefert .

3mangig Individuen megen Diebftable , Dier megen forperlicher Diftbanblungen.

Ge murben fonach 031 Individuen polizeilich abgeftraft, 24 aber ben guffarbigen Berichten übergeben. non Rineder, Direttor.

Munchen am 4. Dezember 1820. Ronigliche Polizen, Direttion Dunchen.

(Den Reantenbejud im Militarfpitale betreffenb.)

19071. Dach einer Mittbeilung ber ?. Stadt . Commandanticaft babier ift bad Que bringen bon Lebensmitteln für Die, im Militar. Spitale befindlichen, Perfonen, ale Der Sause gronung entgegen, burchaus perboten: ber Befuch Diefer Inbipibuen aber pon ber au erhoe lenden Erlaubnif bee, Die Muffict fubrenben, Brates abbangia. Reber Gintretenbe muß fich, jur Berbutung von obigen Unterfdleifen, Die Durchfue

dung gefallen laffen, ober bat Die Burudweifung, und, nach Umftanben auch Die Arretirung au gemartigen. Dies wird biermit gur allgemeinen Renntniff gebracht.

Munchen ben 11. December 1820. Ronigliche Polizen . Direttion Munchen. pon Rineder, Direttor.

(Den Befundheite Buffand bes Dornviebes betreffenb.)

12076. Die Folgen ber folechten Bitterung im verfloffenen Sommer und Berbfte. to wie bie Bermenbung Des im verborbenen Buftanbe eingebrachten Suttere aufern fich ber reite burd frantbafte Ericheinungen unter bem Sornvieb.

Benn Diefelben gleich nach ben bisberigen Unterfudungen feinen feuchenartigen Character nachaemiefen baben, fo forbert beren Fortbauer felbft bei ber trodenen nnb talten Sabr retreit gur Unmenbung ber groften Aufmertjamfeit und Borficht auf.

Die Dornvieh Befiger merben baber erinnert, Die Mahrnehmung eines franthaften Ruftanbes an bem einen ober anbern Stude fogleich gur Renntnif ber Polizei. Direction au bringen . und fich baburch ber im Unterlaffungefalle unnachfichtlich folgenben Abnbung gen au entheben,

Munchen ben 11. December 1820.

Ronigliche Polizen - Direttion Munchen. von Rineder, Direttor.

miethichaften.

12080. Un ber Ede ber Kaufingerftraffe und tes Farbergrabens No. 1030, über 1. Stiegeift ein meublirtes Zimmer um 13-ff. monatlich fogleich zu beziehen.

nung in der Turkenstraße No. 479. über eine Stiege mit 4 schön ausgemalten, heißbaren Bimmern und 3 eigenen Eingängen, Rüche, Speisekammer, Garderobe, Ausguß; Commobité, Speicher; Reller, Holztege und mit Box nühung der Waschküche, von ieht an bis Gezorgi um 50 fl. Miethzind sogleich zu beziehen und kann von Morgens 9 bis Nachmittage 3. Uhr jedesmal durch die über zwei Stiegen Wohnende vorgezeigt werden. Ordentlichen Vewohnern vermiethen die Hausleute diese Wohnung auch ferner.

12081. In der Schramengaffe No. 87, über 2 Stiegen vornheraus find 2 heitbare, meubelirte Jimmer mit 2 Betten und eigenem Eine gange vom 1. Januar an um 9 fl. monatlicht au beziehen.

12083. In Der Theatiner-Schwabingerstraßer Do. 85. ist über 2 Stiegen rechts vornherausein austapezirtes Jimmer nebst Schlafkabisnette, vollkommen eingerichtet, um 16 fl. mornatlich zu vermiethen, und sogleich oder am I. Janner zu beziehen. Auch kann ein Bestentenzimmer abgegeben werden. Dieses kontalt ware auch für einen Dultherrn geeignet.

12079: In ber Brienner-Strafe No. 1341. ift eine Wohnung im hintern Stockwerke über 1 Stiege mit allen baju gehörigen Bequeme lichkeiten fur 136 fl. jahrlich ju vermiethen, und zu: Georgi zu beziehen. Das lebrige ift in ber Lotto: Collecte zu erfragen.

12098. Es können sogleich in Mitte ber Stadt 2 oder 3 schöne, austapezirte, helle Jims mer mit angestrichenen Boden, mit oder ohne Meubels und Bett um 12 bis 10 fl., oder sammtlich meublirt um 22 fl. bezogen werden. Unch kann dazu ein Stand fur ein Pferdum 4 fl. monatlich abgelaffen werden.

12099. Im Saufe No. 1249., Berzogspitale gaffe, fann zu Georgi die Wohnung über eine Stiege, bestehend aus 6 Bimmern, wovon 4 austapezirt und mit angestrichenen Fußboben versehen sind, bann Rüche, Speisekammer, Garderobe, Holzlege, Reller, Speicher sammt Waschausgelegenheit zu 450 fl. Jahreszinsbezogen werden.

12100: Es ift in ber Thectiner: Schwabins gerftraße Ro. 1051: eine Wohnung im 3ten Stockwerke, mit 5 Zimmern und übrigen Bes quemlichkeiten versehen, für 380 fl. an Georgi zu vermiethen. Nähere Auskunft wird im Mugustinergaßchen No. 1302. ertheilt.

12102. In der Sonnenstraße No. 129%. Fonnen am funftigen Biele Beorgi 2 schone, aussichtsfreie Wohnungen, jede mit 5 3immern und allen übrigen Bequemlichkeiten um 215 un 235 fl. Jahredzins bezogen werden. Das Nahere in der Sendlingerstraße No. 906.

12103. In ber Ludwigestraße No. 273. ift eine Stallung zu 4 Pferde mit Rutscherzims mer und Remise zu 4 Wägen auf kurzere oder langere Beit für ben Bins von 10 fl. monatelich sogleich zu vermiethen, und bas Nabere in bem Sause No. 248. in ber Ottostraße über 2 Stiegen zu erfragen.

12104. Es find 4 fcon meublirte Rimmer am Schrannenplage Ro. 600: über 2 Stiegen um vier Karolin monatlich zu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

12083. In der Schönfeldstraße Do. 105. über 2 Stiegen ift ein meublirtes, heitbares Bimmer monatlich um 4 fl. 36 fr. fogleich zu beziehen.

12106. In ber Promenadestrafe Ro. 1509ift über 2 Stiegen vornheraus ein heisbares,
mit eigenem Eingange versehenes Bimmer um
4 fl. am 1. Janner zu beziehen, und bas Ras
here baseloft zu erfragen.

12094. Gin geräumiger, beigbarer Laden an Der Prannersftraße ift mahrend der Dreis tonigebult um 50 fl. ju vermiethen. D. Ueb.

12107. In ber Sendlingerftrage No. 728. find 2 Wohnungen, eine für 120 und eine für 150 fl., bann 2 laben, einer um 150 und eis ner um 125 fl. ju vermiethen, und beim Saus. befiger zu erfragen.

12096. An ber Dienersgaffe No. 154. über 3 Stiegen ift zu Georgi ein Quartier für eine kleine Familie um 100 fl. zu vermiethen, und fogleich von Morgens 9 bis Mittags 1 Uhr zu besichtigen.

12089. In der Königinstraße No. 124. ift ein ausgemaltes Bimmer sammt Ruche um 3 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

12122. Bei der Kreugfirche Ro. 1211. über eine Stiege vornberaus ift ein beigbares, meube littes Bimmer mit eigenem Eingange fur off. am 1. Janner gu vermiethen.

12131. Bei einer ordentlichen Familie, in Mitte der Stadt, ift ein vollständig meublice fce, heitbares Jummer mit eigenem Eingange um 6 fl. monatlich sogleich oder em 1. Janer zu beziehen. D. Ueb.

12109. Es ist im Coramengagchen Ro. 91. zu ebener Erde eine, für einen Bierwirth oder sonstigen Gewerbsmann sehr geeignete Bohr nung um ben halbjahrigen Bins von 80 fl. zu vermiethen, und bas Rabere im 2ten Stode werbe zu erfragen.

12129, In der Neuhauferstraße No. 1120. ift am Biele Georgi uber 3 Stiegen ruckwarts eine Wohnung um 75 fl. zu beziehen, und das Rabere zu ebener Erde Dafelbst zu ersfragen.

12126. In der Gifenmannsgaffe Ro. 1106. if im 3ten Stockwerke eine Wohnung mit 3 beige und einem unheisbaren gimmer, Ruche, Reller und Speicherantbeil fogleich oder zu Georgi um 170 fl. zu vermiethen.

12125. In Der Theatinerstraße No. 85. über 3 Stiegen trate int sogleich ein fehr schönes Zimmer nebst Alfoven monatlich fur 14 fl. zu permiethen.

12128. Bor dam Angerihore in ber Blus menftraße No. 680. ift im 3fen Stockwerke eine, mit allen Bequemlichkeiten verfebene, Wohnung um 190 fl. fogleich oder am Biele Georgi zu beziehen.

12121. Im Landschaftsgagden Do. 119. ift ein Laden zu Georgi fur 120 fl. zu vermiesthen, und bas Rabere in Demfelben zu ersfragen.

12127. Um Marimilianeplate No. 1360. b. nabe am Serzogmarthore ift eine Wohnung im iten Stockwerte mit 5 heiße und einem unbeigbaren Zimmer, Ruche, Speifekammer, Bolzlege, Speicher und Reller um 400 fl. zu Georgi zu vermiethen. Das Rabere im Las ben des handelsmann Muhlbauer im Neben-baufe.

12124. Im Thale Petri nachst ber Soche brude Ro. 552. über 4 Stiegen vornheraus ift ein febr helles, heigbares Jimmer für einen oder 2 herren monatlich um 5 fl. zu vermies then.

12002. Ein schon meublirtes Bimmer ohne Bett ift in ber Mullerftrage No. 661. d. über eine Stiege fur O flagumermtethen.

12022. Es ift wegen Benfegung eines Staats-Dieners eine Wohnung im Augustiner: Brauhause zu Georgi um den Jahreszins von 300 fl. zu beziehen, und beim Eigenthumer zu erfragen.

12133. In der Lerchenstraße ift eine Wohenung um 140 fl. zu vermiethen, bestehend aus 2 heiß, und 2 unheißbaren Bimmern, Kuche, Speisekammer, Holzlege, Speicher, Reller; es konnte auch ein Gartenantheil bazu gegeben werben, und ift zu erfragen No. 107. zu ebes ner Erde.

12093. Durch eingetretene Berhaltnisse ist am Schranuenplage Mo. 602. über 2 Sties gen eine, mit allen Beouemlickelten verschene, Wohnung um den Jahrenzins von 400 fl. zu vermiethen, und zu George zu beziehen. Das Rahere ist daselbst über 2 Stiegen zu erfraz gen.

12114. Im Thale Petri No. 556. ift eine fcone, belle Bohnung rudwärts im Sofe über 5 Stiegen um ben Jahreszins von 70 fl. am Biele Georgi zu beziehen.

12032. Im Eckhause ber Brienner- und Augustenstraße No. 323. b. ift über 1 Stiege eine schone Wohnung mit 4 heißbaren Bims mern, Ruche, Reller, Holzlege ic. halbjahrig um 60 fl. zu Georgi, und bis babin monatslich um 8 fl. sogleich zu beziehen. Das Nashere gegenüber No. 281. a. zu ebener Erde,

12110. Bor bem Rarlethore rechts im Rons belle No. 1315. über 3 Stiegen ift ein meubs lirtes Zimmer ohne Bett für 5 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

12130. In der Burggaffe No. 179. über 3 Stiegen ift ein schones, heißbares Bimmer mit Meubels, 2 Betten und eigenem Gingange um 6 fl. monatlich fogleich zu beziehen.

12132. In Der Fürstenfeldergaffe Ro. 990. Gber eine Stiege find 2 fcon meublirte Bims mer fur 14 fl. fogleich zu beziehen.

12137. In ber Rofengaffe Ro. 1011. ift ein beigbarer Laden mahrend ber Dreikonigebult um 25 fl. gu vermiethen.

12135. In der Lowengrube Ro. 1401. über eine Stiege ift ein meublirtes Bimmer, von einem herrn um 9 fl., von 2 um 12 fl. ju begieben.

12117. Es ist in ber Sendlingerstraße No. 959. an ber Sonnenseite eine schone Wohnung au ebener Erde, jedoch erhöht, vornheraus mit 2 heißbaren Zimmern, wovon eines schon aus tapezirt ist, und ruchwarts 1 heiß: und 1 uns beigbaren Zimmer, Rüche mit laufendem Waster, Magd: und Speisekammer, Holzlege, Releter und Speicher zu Georgi um 244 fl. Jahrteszins zu beziehen, und über eine Stiege zu erfragen.

12119. In der lowengrube No. 1404. über eine Stiege rudwärts ift ein Bimmer, mit Meubels um 6 fl., ohne Meubels um 5 fl. sogleich ju beziehen.

12134. Um Sarbergraben Mo. 1085., Gin gang ber Fleischbant gegenüber, uber eine Stiege find 2 meublirte, heißbare Bimmer, jes bes mit eigenem Eingange um Gfl. monatlich fogleich zu beziehen.

12118. Um Isarthore, herrenstraße No. 512., ift zu Georgi im ten Stockwerke eine angenehme Wohnung um 200 fl. Jahredzins zu beziehen. Selbe besteht aus 5 Bimmern nebst übrigen erforderlichen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist beim hauseigenthumer baselbk zu erfragen.

12101. In der Neuhauserstraße No. 1097. rudwarts aber 2 Stiegen ift am 1. Januar ein heisbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange monatlich um 6 fl. zu beziehen.

12113. In ber Rochusgasse No. 1487. über 2 Stiegen links ift ein heitbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange sogleich für 7 fl. zu vermiethen. Es kann auch mit zwei Betten abgegeben werden.

11956. Um Rindermartte Ro. 647., Gins gang neben dem Conditor Bagner, über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Bimmer um 7 und 9 fl. fogleich zu beziehen.

11992. Im Saufe No. 652. im Rofenthale befindet sich im 3ten Stockwerke eine schone Wahnung von 3 heite und einem unheitborgen Zimmer, Magdkammer, Ruche, Holzlege, Speicher, Reller, und übrigen Bequemlichkeie ten um den Jahredzind von 180 fl., welche sogleich oder zu Georgi zu beziehen ist. Das Rabere ist bei der Sauseigenthumerin zu eder ner Erde zu erfragen.

große, sehr helle, bequeme Wohnung von S beigbaren Jimmern, jedes mit eigenem Einsgange versehen, wovon 4 auf die Straße gesten, nebft Magdkammer, Ruche, Roller, Speis sekummer, Speicher und allen übrigen Bes quemlichkeiten zu Georgi um den halbjührigen Zind von 150 fl. su beziehen, und das Machers daselbsteim iten Stockwerke zu erfregen.

rudwärts über eine Stiege zu erfragen.

fligsten Lage ber Stadt, mit allen sonstigen Bequemlichkeiten verseben, sind am kunftigen Biele Georgi, bas eine um 170 fl., das andere um 300 fl. Jahressins, zu vermiethen.

12032. Es find ein fconer, geraumig und heller laben in der Gendlingerstraße Do. 960. um 130 fl. jährlich, und rudwarts zwei Quartiere für 60 und 75 fl. zu vermiethen.

12051. Im Rosenthale Ro. 650. im 3ten Stochwerke ift ein großes, schones Bimmer für 8 fl. vornheraus sogleich zu beziehen,

11971. In der Rosengasse Ro. 610. über 2 Stiegen rudwarts ift ein sehr bequem einz gerichtetes Bimmer um 5 fl. 30 fr. monatlich zu vermiethen.

11924. In der Turkenstraße Ro. 344. at im Schloffer Drabnehause über 3 Stiegen ift zu Georgi eine Wohnung, bestehend aus G. Bimmern, einem Alfoven, 2 Rammern, Keller, Waschgelegenheit ic. eingetretener Berhältnisse wegen um 330 fl. zu vermiethen.

12136. In ber Glifenstraße No. 4. über 2 Stiegen ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Bimmern, 1 Salon, Ruche mit Ruchenzimmer, Garberobe, Holglege, Reller und Speicher um 370 fl., entweder sogleich oder zu Georgi, zu vermiethen, und das Rabere über 1 Stiege zu erfragen.

11721. Gine, mit allen Bequemlickeiten versfehene, große Wohnung im 2ten Stockwerke an der Sonnenseite am Promenadeplage kann fogleich oder am kunstigen Ziele Georgi um den Jahreszins von 600 fl. bezogen werden. Auf Berlangen könnte auch Stallung zu 2 Pferde dazu gegeben werden. Richtere Mustunft ertheilt man im Sause No. 1461. am Promenadeplage zu ebener Erde.

denstraße Ro. 62. ift ein Laben sammt Woh. nung. um 150 fl. gu Georgi gu beziehen. Das Rabere beim Sauseigenthumer.

Berlorne und gefundene Gachen.

12090. Bergangenen Sonntag wurde eine Tabaköpfeife am See in englischen Garten verloren. Der Kopf ist von Meerschaum und ist mit einen filbernen Deckel und Weichsels rohr versehen, worauf Paganini's Porträt angebracht ist. Der Finder wird ersucht, selbe bei der k. Polizei-Direction gegen angemessens Belohnung abzugeben:

berner Kette, Walze und Schluffeln ging zur Berlurft. D. Urb.

Dienste und andere Gesuche-

higkeiten im Braumeister, ber sich über Fastigkeiten im Brauergeschäfte und gute Aufführung durch Zeugnisse ausweisen-, und eine Caution von 0 bis 800 fl. zu stellen vermag, Fann bet einer hohen herrschaft unter sehr vortheilhaften Bedingungen in der bezeichnes ten Sigenschaft sogleich in Dienst treten. Das Rabere im

Unfrages und Abreß : Bureau Munchen.

12087. Gin Mann vom besten Alter, Der febr gute Beugnisse für fich hat, wunscht als Gartner unterzukommen, und kann sogleich; eintreten. Das Rabere im

Unfrages und Moreg: Bureau Munchen :.

12072. Bei dem f. Landrentamte Manchen wird mit 1. Januar oder 1. Jebruar die Obers schreiberstelle erledigt, wozu fich befähigte Gubs jefte melden wollen.

11908. Bu einem rentirenden, soliden Befchafte wird ein Associée gesucht, welcher fich
ber Führung ber Geschäftsbucher und ber Correspondens unterziehen, auch 3 — 4000 fl. in
bas Geschäft einlegen konnte. D. Ueb.

12014. Es erbietet sich Jemand au grund. lichem Buitarrez und Ging-Unterrichte gegen billiges honorar. Das lebrige an der Schus Benstraße No. 62. a über 2 Stiegen vorns beraus, woselbst auch 2 febr gute Buitarren, jede um 3 fl. 48 fr., zu verkaufen sind.

17.

788

Lis.

1

1 111

70

175

はほ

ار ق)ار

16

: 5

v

1: 15

Jah

\$ 65°

774

i iid

7 4 15

1

1/2

: 8

27.23

:j@

1.

14.78

dh

334

.

30

11

12108. Ein verheuratheter Mann von 24 Jahren, der fich über Treue und Fleiß seines Ojahrigen Aufenthaltes dahier ausweisen kann, wunscht noch bei einigen Herren die Stiefel und Kleider zu reinigen. Er wohnt in der Kasnalstraße No. 43. über drei Stiegen links.

Jojeph Broll.

Feilschaften.

12078. Bei der Magistratischen Berwaltunges Raffe der Gultus-Stiftungen sind 5 bis 6000 fl. beimbezahlte und mit Fundationen onerirte Rapitalien auf Ewiggeld anzuleiben. Die hies von Gebrauch machen wollen, konnen sich im Sause No. 189. im Thale Marid über zwei Stiegen ruchwarts melden.

12115. Auf Berlangen Mehrerer mache ich bekannt, daß bei mir das sogenannte, achte Salzburger-Alegenbrod, ber Wecken zu 1 fl. 12 fr. und 2 fl. 24 fr., zu haben ift, und es kann solches an meinem Brodstande Ro. 12. auf dem Biktualienmarkte bestellt, und nach 3 Tagen abgelangt werden.

Martin Saller, G'fcblöflbader, No. 236. in Der Borftadt Au.

11893. Bei Unterzeichnetem find zu baben: E breite Circaffias in verschiedenen Farben a 2 fl. 24 fr. Die banerische Elle, welche fich besonders gut zu Damen=Manteln und Rleidern eignen.

David Reuftatter. Theatinerstrafe nachft ber Poft.

12007. In ber Kaufingerstraße No. 1022. über eine Stiege sind 3 Blumenfenster, eine eiserne Oberlichte nebst Sausthurschlößern und Banbern, und eine große Saustrippe billig ju verlaufen.

12023. Ein gut zugerittenes Pferd ift um fehr billigen Preis zu verkaufen. Das Uebrige auf bem Mar-Josephoplage No. 38 über eine Stiege. 11896. In ber Riedmayer'ichen Sandlung im Thale an der Sochbrucke No. 547. ift auf die funftige Dreikonigedult abermale eine Parsthie achter Bwilchbander, von verschiedener Breite und Farben, weit unter dem Fabriks preife, auch in einzelnen Studen, bu haben.

11970. Ein ficherer Supothekbrief pr. 600 fl Rapital ju 5 Prozent ift abzulofen. D. Ueb

11976. Bor dem Sendlingerthore links No. 4 a. steht eine noch neue vollständige Markaronen-Mubelpreße um billigen Preis zu verlaufen.

12097. Im Schönfelbe ber Dberngartenstraße ift bas haus Ros 95. aus freier hand zu verskaufen. Es darf febr wenig Geld daran erlegt werden. Das Rabere ift beim Eigenthumer zu erfragen,

12095. Unterzeichneter empfiehlt sich einem boben Abel und verehrten Publikum mit einem Berrathe der besten Gebirgoschnecken, von denen er das Hundert um ben billigen Preis von 15, 20 und 24 ke. verkauft, und bittet daher um geneigten Zuspruch.

Johann Reischbod, wohnt am obern Anger No. 874. im Seizensieder Kolbshause über 3 Stiegen.

12112. In der Loh oberhalb der Au ist eine bequeme herberge billig zu verkausen. Das Uebrige ist in der Kaufingerstraße No. 1022. über 1 Stiege zu erfragen.

12116. Wegen Versetzung eines Staatsdieners ist das hans No. 76. im Schönfelde ber ime tern Gartenstraffe unter billigsten Bedingniffen zn verkaufen. Wegen des gemauerten Nebenges bandes ist es für einen Feuerarbeiter, Schreiner oder Milchmann sehr geeignet, und ein solider Käufer darf nur 500 fl. baar erlegen.

12001. Ein geräumiger Platz zur Holz- und Baumlege, mit oder ohne Haus, an der untern Bande, bei ben Schweinställen oder auch am Bach bei der obern Lände, sowie auch eine Kaffeeschenk werben zu pachten oder zu kaufen gesucht. Depfallssige Antrage im alten Munzgapchen No.216. über 2 Stiegen.

12111. In ber Dieneregaffe Do. 139. iber 1 Stiege find ein Divan und 6 Stuble von Rirschbaumholz um einen außerft billigen Preis su vertaufen.

12123. Im Schrammengafchen No. 87. über 1 Stiege find herrenbemben bas Stud ju 2 fl., 1 fl. 40 fr., 1 fl. 24 fr., und Riffenziechen bas Stud ju 48 fr. ju vertaufen.

Berfteigerungen.

11766. Das jur Berlaffenichafts:Daffa ber Ratha. rina Dobrer, burgl. Rochtwittme babier, geborige, an ber Schonfelbftrafe Do. 116. gelegene, 2 Stodwert bobe und mit 2 Unbauen verfebene Dans nebft Gare ten, letterer im Gladeninhalte 19467 [Souben, wird auf Unsuchen der Erbeintereffenten, varbehaltlid deren Genehmigung auf ben 22. Dezember b. 3. Bormittage von 10 bis 12 Uhr an bem Deifte bietenden öffentlich verfteigert merben, magu man Raufe. luftige mit dem Unhange eingeladen haben will , daff: fle ingwischen befagte Realitat befichtigen und bie Chabungen in Der Regiftratur Des unterfertigten Berichtes einfeben tonnnen, bann bag ihnen am Ber-Reigerungstage felbft, Die Ranfsbediengungen merden Bund gemacht merben. Bu gleicher Beit merben auch 21 Bentner Schweinfette ic; an ben Deiftbietenden gegen baare Begahlung verfteigert merben.

1m 24. Rovember. 1829-

Ronigl. bayer. Rreis- und Stadtgericht? Munchen,

Mill mener, Direttor.

Magn.

12085. Die Berlaffenicaftsgegenftanbe ber verlebten tonigl. baper. Staaterathemittme, Freifrau v. Rraus, werben in ber eigenthumlichen Behaufung berfelben an ber Schonfeldftrafte Do. 123., ben Deiftbietenden. gegen gleich baare Bezahlung bingelaffen.

Auf Montag ben 28. d. Dr. hat man die Bers Reigerung feftgefeht, und gwar bis jum Chluffe derfelben taglich von g libe Bormittage bie 2 libe Racmittage

ununterbrochen.

Die Bertaufeobiette find:

a) Pretiofen, golbene Tabatiere und verfchiebene

Goldmungen ie.

b) Silbergerathe, verschiedene, moberne Raffees, Dild: und Theegeschirre, Leuchter, Tifchgerathe und andere Wefage ic.

c) Spiegel, Uhren, Perfpettive, Jagdgemehre, Schreinerwert von Mahagonis, Anfe, Rirfcbaume und meidem Dolge, worunter eine Raffe, mit 4 Diftollen verfeben, befindlich te-

Damen und Berrnfleider, Leib , Bette und Tifcmafche, Tucher und andere Beuge in Studen und Reften,

Gine neue Chaife fammt Pferbgefdiere, und bal. d) Beine von verfchiedenen Gorten und

e) Gine febr foone und anderlefene Sammlung bon Budern, wovon bas Bergeichnif im Dieffeitigen Sefres tariate eingefeben merten tann, auch ift eine Sammiung Mineralien und Condilien vorhanden:

Dabei mird bemertt, daß am 28. Dezember mit bem Bertaufe ber Mobiliarfchaft begonnen, am 4. und 6. Janee Die Bibliothet, bann am 7., 8. und g. hierauf Die Pretiofen und bas Gilbergerathe verfteigert, am 11. Janer und an den folgenden Tagen aber mit bem Bertaufe ber Daudeinrichtung, und der Beine fortgen: fahren mird.

Den 8. Dezember 1829.

Ronigle bager, Kreise und Stadtgericht Munden.

Allmeger, Direttor.

Beiller_

12075, Auf Andringen eines Glaubigere wird Das Immefen ber Quirin Bimmer'fden Cheleute in ber Borftadt Au jum Bertaufe im Bege ber öffentlichen: Berfteigerung ausgeseht und biegu Tagefahrt auf Done nerstag ben 7. Januar 1830 Bormittags g. Uhr im Gerichtstotale feftgefest ...

Dad Unmefen ift in Der Boiftabt Mu, Do. 557. gen: legen, und besteht, aus einem sweiftodigen, gang gee mauerren und mit Platten gededten Bobnbaufe, meldes fomobi ju ebener Gebe als im obern Stodwerte. eine heigbare Bohnflubr, 2 Rammern, Ruche und Blet, unter bem Dache aber eine Stube, Rammer und Ruche enthalt, hofraum und bolgbutte, und ift auf 1100 fl., gerichtlich gefcatt.

Raufeliebhaber merben, unter ben gefehliden Be-

bingungen biebei ju erfcheinen, eingelaben.

Sig. 4. Dezember 1820.

Ronigliches Landgericht Dunchen. Cteprer, Landrichter.

12073. Auf Anbringen mehrerer Erebitoren wird Das Unmefen des Johann Rottenfteiner von der Borftads Mu offentlich an die Meiftbietenden verfteigert, mogu Commiffion auf Montag den 4. Janner 1830 Bore mittags 9 bis 12 Uhr angejest wird.

Dasfelbe beffeht in einem 3 Stodwert hoch gee mauerten, mit Platten gebecten Bohnhaufe, einem gewolbten Reller, einer Bohnung im Erdges fcoffe, uber eine und 2 Stiegen, Dann unterm Dache, überall swel Bohnungen, im Berthe pr.

Ferner in einem Detonomiegebaube mit einer Bobe nung im Berthe ju 400 A. in Bolglegen jum Theil gemauert pr. 250 ft. und in bem hofraum im Berthe ju 100 ft.

Summa 5050 ff.

Raufeliebhaber, wovon jedoch die ganglich linbekannten fic burch Leumunde. und Bermogens. Beugniffen ause jumeifen haben, merben eingelaben, fic an biefem Ia. ge beim biefigen Landgerichte einzufinden, und ibre Unbote ju Prototoll ju geben. Um 29. November 1829.

Ronigl, baner. Candgericht Munchen. Steprer, Banbrichter.

12077. Der Bedaif an Soweinfette vom 1. Janes bis ultimo Septembee 1820 wird ben 29. b. DR. im Befcaftelotale ber Detonomie Commiffion in der Ur: tillerie Fuhrmefene Raferne Bormittags 9 Uhr an Die Wenigfinehmenden in Lieferung gegeben, moju Striche luftige hiemit eingelaben merben.

Munden ben 10. Dezember. 1829.

Defonomie:Rommiffion des Ronigl. I. Artilleries Megimentes.

Bagner, Dhrifilieutenant. Lang . Regimente Quartiermeifter.

12074. Muf Infrang bes E. Bielus wird bas Unmes fen des Joh. Biesmaler, Sutterer in Unterfohring Ro. 17., wiederholt jum Bertaufe offentlich ausgefchrieben.

Das Unmefen ift freiftiftig und befleht in einem bolgernen, mit Strob gedectem Saufe und Stadel, einem bolgernen, mit Biegel gedectem Getreibekaften;

o Tagm. 42 Dej. Saus: und Dofraum;

29 " 43 Medet: ** 12 .// Unger; 1 .. 2 28 Moobanger : ** .. 46 Wiefen ; 11 64 . ..

٥ 12 Rrautgarten; ** 80

77 Acder freiftiftig jum Gottebbaus Unterfobring.

Biefen. Dierauf ruben Laften gum T. Rentamte.

- fl. 50 fr. 3 bl. Pofftrob;

- fl. 18 fe. -bl. Jagnachtsbemue. 6 ff. 24 fr. 1 bl. Stifts und Riechenblenff.

1 Soffi. 5 Deb. 2 Bil. - Ceds. Bilt Rorn.

3 2 . ** Berfte. ** ** - 41 3 Daber. ** 22

Bum Gottesbaus Unterfohring. - Coffi. 2 Mes. 2 Dtl. - Sechs. Gilt in Rorn

Berth ju 3 fl. 20 fr. 11 4 fl. 35 fr.

fi. 34 fr. 2 bl. Stift.

Bebentoflichtig jur Pfarren Unterfohrling. Raufeluftige, dem Gerichte unbefannte, mit den no. thigen Leumund : und Bermogene:Beugniffen verfeben, mogen fich am 28. Dezember Bormittags 9 Uhr bier= orte einfinden.

Sign. ben 26. Rovember 1829.

Roniglich Baner. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

\$1984. Den 22. b. DR. Bormittage um 8 Uhr mem ben bei bem untengenannten Regimente in ber Reche nungetanglen ber Artillerie: Fuhrmefens Raferne mebe rece unbrauchbare Dionturftude, barunter auch Rass

quets, Mantel und Polifons tt., am namliden Tage bes Rachmittage um 2 Uhr und Tage barauf Bore mittage um 8 Uhr mehrere unbrauchbare Dferber Equipagen und Pferdgefdiere, barunter auch eine Angabl Gattel, Dann verschiedene alte Lebertheile, und altes Bageneifen gegen gleich baare Begablung an Die Deiftbietenben veraufert, mogu Raufeliebhaber biemit eingelaben merben.

Dunden den 10. Dezember 1820.

Defonomie=Commiffion des tonigl. baner. 1. Urtillerie : Regimentes. Bagner, Oberft . Lieutenant. Lang, Regiments Quartierm.

12069. Um Samftag ben 19. b. D. Bormittage 10 Uhr werben auf bem Anger babier 3 ausgemufterte Dienflpferde bes unterfertigten Regiments gegen fos gleich baare Bezahlung offentlich verfteigert. Munchen ben 11. Dejember 1820.

Dekonomie: Commiffion des konigl. b. 1. Cuirafe fier : Regiments (Pring Rarl.) Frhr. v. Bandt, Oberftlieut. Rummel , Regimente Quartierm.

Berichiedene Rundmachungen.

11958. Durd Die in Do. 313. bes Correspondenten bon und fur Deutschland erfdienene Dantfagung und Empfehlung eines durch meinen achten Gefundheite. Saffent von trampfhaften und anderen Befdwerben Des Unterleibes gebeilten Leibenden, bin ich mit einen neuen, mir felbft bisher noch unbefannten, bodft moble thatigen Birtung Deffelben befannt gemacht morden. 36 nehme aus Diefer mobimollenden Ungeige hiemit eine erfreuliche Beranlaffung auf den außerft erfpries. liden Gebrauch meines Gefundheits Taffents fomobl bei Diefen Beschwerden, als wie auch icon langft all: gemein betannt, bei der Gicht, Rheumatismus, ortile den Sauttrantheiten und ben in bem Gebrauchgettel naber bezeichneten anderen lebeln, wiederholt aufmerte fam ju machen, und der Leidenden denfelben jum gefegnes ten Gebrauche beftens ju empfehlen. Mein Jabrifat ift fortmabrend in Dunden bei Deren 3. B. Prune ner, felig. Erben, allein acht gu erhalten.

Rurnberg ben 1. Dejember 1829. Friedrich Gotthelf v. Cous.

Fremden=Unzeige.

Bom 16. bis 19. Dezember.

3m goldenen Dirfd.

Dr. Barrov, Partifulier, von London. Orn. Berban. Ertt, Rauffeute, Gr. Alleon Banquier, von Conftantio nopel.

a state of

Im fdmarten Abler.

Drn. Bergmann und Trimpop, Raupteur von. burg. Dr. Jones, Raufmann von Rurnberg. Dr. burg. Dr. Jones, Raufmann von Rurnbarg. Sign, Miffadrusto, Partitulter von Petereburg. Sign. Bafette von Florent, Den, Rappold und Anberlin, Rauffeute von Mugeburg. Dr. Gutmann, Raufmann bon Tranffurth.

3m golbenen Babn. Dr. Dr. Reidenbad, von Stuttaardt Dr. Gatt, 2. Oberlieutenant v. Ferofing. Dr. Baron von Tanbe von Schegern. Dr. Grart, f. Bieutenant vonAfchaffens

3m aolbenen greus. Dr. Rlober, Raufmann von Galtburg.

3m golbenen Stord. Dr. Branbflatter. Raufmann von Dettingenrieb.

Dr. Benifd, Raufmann von Droffau. 3m golbenen Båren.

Dr. Martin, Dherforftrath von Paffau. 3m gelbenen Stern

Dr. @ bmit, Yanbreto von Striegeben. Dr. Deinle. Raufmann von Birgeurg. Dr. Dofer, Mantbramter wond Regentburg.

In ber nolbenen Gonne. Dr. Baiginger, Baubrath wen Mirebad.

3m golbenen tomen Dr. Dofmann, Danbeismann von Burgbatlad.

Bebolferungs . Ungeige.

In ber Metropolitan: und Pfarrfirche gu U. E. Br. murben

Getauft: 11 Rinber 7 mannl. 4 meibi. Gefchlechts. Betraut:

Den 6. Dezember. Dr. Darfus Dormann, Burger und Runftmeber, mit Glifaberba Bimmer, Cotrofollets feardiodier von Reumarft. Den 8 - Johann Dorgi, Schubvermanbter und Maurerpalier, Mittmer, mit Anna Daria Runtgunba Gegerer, Ambergerbothense tochter von Rieden. Deter Rreugpaintner, Gounvermanbter und Rutider, mit Thereffa Budichmenber, Mungarbeiterstochter von Untergangburg.

Befforben finb : Den g. Dezember, Afra Berrgott, Maurersmittme, 05 3. alt, an Altereichmache. Den 10. Anton Roller, 95 3. atr, an aitereichen, 3 IR. 13. I. alt, am Brand im Unterleibe. Johanna Dasibauer, burgl. Debgeres. tochter, 6 D. 16 T. alt, an ber Reuchbuften. Den 11. - Deinrich Chugeb Bintter, gter Liebograph bes bargl. Staaterathre, 42 3. alt, am Brand im Unters leibe mit organifden Jeblecn, Sofanna Beufel, E. Dat. lataistochter, 4 D. 4 E. alt, an Bichteen. Den 12. - Ber opold 3mirichina, penf. fonigl. farferl, ofterr, Gefanbra ichaftsportier, 63 3. alt, an ber Braftmafferfant, Grang Lebenberr, Dildmanusfohn, 9 3. 4 2R. alt. am Brand im Unterleibe. - 1 unebel, Unabe.

In ber St. Deters . Pfarrfirde murben

Betauft: in Rinber : g mannt. und g meibl. Befdlechte. Getraut

Den 6. Dezember, Martin Roller, Coupvermonde ter, mit Maria Frangista Petermapr, Eburnerstochter von Rellbeim, Den 10. - fr. Frang Unton Cheng bod, fonigt. Rreis: und Stadtgerichte: Protofolif au Bidaffenburg, mit Braulein Babette Grabinger, bief. Ponigi. Daupt : Rriege : Raffieretochter. 210is Boberer. Tagibhner und Coupverm., mit Monita Riffinger, biefigen Zimmermannsmittme. Dr. Deinrich Defter. reider. Mebisin Dofter und Pripatbogent an ber biel. Univerfiebt, mit Frant, Marianna Mathilee Stollmant, Movellationsgreichts . Rathstochter von Reuburg 4./2 Geftorben find:

Den 9. De ember. Brang Mitolaus Gifenfdent. Beggelbrianehmerefobn, 11 3. 2 DR, alt, an ber gungene fust, allgem. Bofferiude und Beinfrage. Den 10 - 12te dael Gifenmann, Daustarchtofobn, & M. alt, an ben Gate Ceremann, Quubenergroppen, a ... uer, an ern Fraifen. Der 11. - Anna Birta, burgi. Souh. macherdwirtne, 37 3. alt, am organifchen Derzifeblet. Threes Streibl, Stadteambourstochter, 66 3. alt, am ber allgemeinen Bafferfucht mit orgenifdem Dergfebles und Berbartungen im Unterleibe, Den 12. - Dubers Giginger, Taglopner von Goleifbeim, 73. 3. alt, an Alterbichmide. Abeibeib Benebitt, burgl. Biermirthe. tochter, 4 E. 19 St alt, an Somiche. Den 13. - 3a. tob Dormann, burgl. Dengerelobn, 10 3. 10 M. 7 I. alt. an Somache in Bolgen ber Darmorrhagien les benegefahrlicher Berlebungen,

In ber Ct. Unna : Pfarr murben

Betauft: 7 Rinber: 5 mannl. und 2 meibl. Befchlechta. Getraut:

Den 8. Dezember, 3obann bartmann, burgerlichen Berberabefiber, Bimmermann, mit Ratharina Dietele maier, Weberstochter von Tufenrieth, f. Phge. Remnath. In bem Rirchenfprengel ju St. Glifabeth

murben Betauft:

24 Rinter : 10 mannf. und 14 meibl. Befchledes. Droteftantifches Pfarr : Xint. Weftorben finb:

Den 9. Dezember. Julie Erich, burgt. Danbette mannetochter, 2 3. 2 Dt. 13. T. aft, an ber Gebiene boblenmafferfuct. Den 12. - Chriftian Groft Dollar rich, burgl. Danbeismannsfohn, 2 DR. 8 E, alt. au ber Munbiperre, megen organifder Bebier,

Königlich

Bayerischer von Müncher

Polizen Anzeiger

Nro. 99. Sonntag den 20. Dezember 1829.

Befanntmadungen.

(Das Aufhauen bes Gifes vor ben Baufern betreffent.)

12212. Die Unordnung über das Uufhauen des Gifes vor den Saufern und auf öffentlichen Plagen wird beinahe gar nicht beobachtet

Diefelbe wird jum genauen Bollsuge in Erinnerung gebracht, und die Rachlagig=

feit barin ftrenge geabndet werben.

Borzugeweise werden die Brauer und Wirthe hierauf aufmerksam gemacht, welche man zugleich auffordert, für ihre Gaste geeignete Lokalitaten zur Entleerung ihrer Bedürfnisse berzustellen; weil nur durch diese Maagregel ber großere Theil dieses Uebelftandes beseitiget, und ben Forberungen des offentlichen Anstandes entsprochen werden kann.

Munchen den 15. Dezember 1829.

Konigliche Polizei Direktion Munchen.

(Die nachtliche Sperrung ber Saufer betreffend.) .

12213. Man bringt die so haufig unterlassene Aufsicht auf die nachtliche Sperrung ber Saufer in Erinnerung, da man aus den vielen Ungeigen dagegen die Ueberzeugung ents nehmen muß, daß die Rucksichten fur Die Privatsicherheit der Einwohner nicht genügend ges wurdiget werden.

Munchen ben 15. Dezember 1829.

Ronigliche Polizen- Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Den Krantenbesuch im Militarspitale betteffenb.)

12071. Nach einer Mittheilung ber f. Stadt = Commandantschaft babier ift bas Busbringen von Lebensmitteln für die, im Militare pitale befindlichen, Personen, als ber Sauss ordnung entgegen, durchaus verboten; der Besuch Dieser Individuen aber von der zu erhos lenden Erlaubniß bes, die Aufsicht führenden, Arztes abhängig.

Beber Eintretende muß fich, jur Berhutung von obigen Unterfoleifen, Die Durchsuschung gefallen laffen, oder hat die Burudweifung, und, nach Umftanden auch Die Urrefirung

Bu gemartigen.

Dies wird hiermit zur allgemeinen Renntniß gebracht. Munchen ben 11. December 1829.

Konigliche Polizen = Direftion Munchen. von Rinedar, Direftor.

(*)

10190/1

(Den Gefundheite Buffand bes Dornviehes betreffend.)

12076. Die Folgen der ichlechten Witterung im verfloffenen Commer und Serbste, jo wie die Berwendung des im verdorbenen Bustande eingebrachten Futtere außern fich bez reits burd frankhafte Erscheinungen unter dem Hornvieh.

Wenn Diefelten gleich nach den bisberigen Untersuchungen feinen feudenartigen Chasracter nachgewiesen haben, fo fordert beren Fortbauer felbft bei ber trodenen und falten Jags

redzeit jur Unwendung ber größten Hufmertfamteit und Borficht auf.

Die hornvieh-Besiger werden daber erinnert, die Wahrnehmung eines frankhaften Bustandes an dem einen oder andern Stude sogleich jur Renntniß der Polizei = Direction zu bringen, und sich dadurch der im Unterlassungsfalle unnachsichtlich folgenden Uhndung gen zu entheben.

Munchen ben 11. December 1829.

Konigliche Polizen = Direktion Munchen.

(Freiwillige Beitrage jum Bolgantaufe fur Arme betreffenb.)

12199. Die unterzeichnete Beborde bat beschloffen, daß auch heuer, wie alle Jahre gewöhnlich, am heiligen Christage ben 25. Dezember in sammtlichen Rirchen der hiesigen Saupt: und Residenzstadt Munchen sowohl als in den Borstadten Bormittags nach der Presdigt durch mehrere Serven Burger eine Sammlung freiwilliger Beitrage zum Jolzankaufe fur die Urmen der hiesigen Gemeinde unternommen werden soll.

Das hiefige, von jeher an Wohlthun gewöhnte, Bublifum wird bemnach wieder fur ben bereits eintretenden Binter um besondere milde Gaben fur Die durftigen Ginwohner angesprochen, ba es die Rrafte des Lokal-Urmen-Jondes nicht gestatten, außerordentliche Laften

burch gewöhnliche Buffuge au beden.

Uebrigens fügt man noch die einlabende Bemerkung bei, daß auch jede besondere Babe an Belo oder Golg mit verbindlichttem Danke angenommen, und hierüber von Geite der unterzeichneten Behorde (wohin derlei Gaben einzusenden find) seiner Zeit öffentliche Rezchenschaft abgelegt werden wird.

Den 16. Degember 1829.

Armen = Pflegschafts : Rath der konigl. Haupt= und Residenzstadt Munchen.

Undere, expedicenter Gefretar.

(Die Sparkassa betressend.)
12236. Nachdem die sechste Jahres Rechnung der hiesigen Sparkassa für 1833 abges legt worden ist, so werden ihre Resultate hiermit offentlich bekannt gemacht.
E in na b m e n.

1) Un Aktivrest von 18 3 3. Dieser betrug nach der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1828 6683 ft. 18 fr. 2 pf.

2) Eingelegte Rapitalien. In dem Jahre 1838 wurden von 1714 neuen und 1437 früheren Theilnehmern an der Sporkassa eingelegt 329,748 fl. 15 kr. — pf.

Die von den verzinslich angelegten Uftiv = Rapitalien der Sparkaffa in dem Jahre 1838 verfallenen Binsen betragen 23,775 fl. — fr. — pf.

4) Mufferordentliche Einnahmen.

7 fl. 36 kr. — pf.

Cumma ber Ginnahmen 300,214 ft. 9 fr. 2 pf.

Ausgaben.

1) Berwaltungetoften auf Regies Unegaben. Diefe betrugen in bem Sahre 1838

2785 fl. 3 fr. - pf.

2) Deimbegablte Rapitalien.

Bon den eingelegten Rapitalien wurden an mehrere Theilnehmer auf ihr Berlangen wieder heimbezahlt 91,071 fl. 10 fr. 2 pf.

3) Begablte Binfen.

Die von den eingelegten Rapitalien in dem Jahre 1838 verfallenen, und von den Eigenthumern Diefer Rapitalien wirklich erhobenen Binfen betragen

12,660 fl. 15 fr. 2 pf.

4) Ungelegte Rapitalien. Bon ben Gelbern ber Sparkaffa wurden in bem Jahre 1828 verzinslich angelegt 240,000 fl. — fr. — pf.

5) Baarer Raffarest von 1828.

3607 ff. 40 fr. 2 pf.

6) Borfdug.

Bei Eröffnung ber Sparkaffa wurden berseiben von ber Gemeindekaffa vergeschoffen-1000 fl., welche Summe im heurigen Rechnungsjahre wieder beimbezahlt wurde, mit

1000 fl. — fr. — pf.

Summa der Musgaben 360,214 fl. 9 fr. 2 pf.

Saupt: leberficht.

Paffiven.

Die seit der Eröffnung der Sparkaffa bie Ende des Jahres 1838 in die Sparkaffa eingelegten Belder betragen zusammen, und nach Ibzug der inzwischen geschehenen Beimzahr lungen 705,929 fl. 37 fr. — pf.

Aftiv . Bermogen.

1) Attiv : Rapitalien.

Bon ber Sparkaffa wurden bagegen in obigem Beitraume verzinslich angelegt 724,500 fl. - fr. - pf.

2) Baaricaft.

Um Ende Des Jahres 1828 maren in der Sparkaffa gu den nothigen Bahlungen baar porhanden 3697 fl. 40 fr. 2 pf.

Summa 728, 197 fl. 40 fr. 2 pf.

In die Sparkaffa haben gegenwärtig eingelegt 900 Dienftboten, 828 Privatpersonen, 846 Eltern und Bormunder fur ihre Kinder und Mundeln, 244 Sandwerksgesellen, 128 Mistuderpersonen, 55 Bohltbater fur Arme, 29 Bunfte, eine Stiftung und 1230 nicht in Munchen, sondern in andern Orten wohnende Personen, im Gangen 4351 Individuen.

Diefe Rechnung wird mit bem Bemerken bekannt gemacht, bag biefelbe gur Revifion ber tonigt. Regierung noch vorgelegt werden muß.

Den 11. Dezember 1829.

Magistrat ber Koniglichen Saupt- und Residenz-Stadt Munchen. v. Mittermagr, Burgermeifter.

Maurer, Gefretar.

(**

mietbicaften.

12147. Im Dultplage Ro. 1320. ift uber 3 Stegen eine geraumige, belle Wohnung von 6 beitsbaren Zimmern, Rude, Opeifetammer, Dolglege, Speicher und Reller gu Grorgt um 350 fl. jübrlich zu vermietben.

12148. Bunachft am Dultplate ift über 4 Stregen ju Georgi eine belle, icone Wohs nung von 4 beitberen Simmeren, Rache und übrigen Bequemlichkeiten jahrlich um 160 fl. au beziehen, und Ro. 1320, über eine Stiege au erfragen.

12154. 3n ber Malferfrage No. 661 e. if ju ebene Gree eine Wohnung, bestehend aus beisderen 3immern, Rache, Releie, Speicher und Waschaftgenepheit, ewo niegt an bie Goorgi für 60 fi., bann im ten Stoderete eine bequenn Bohnung für 300, m. onga auch eine Stallung gegeben verbon kann, und 2 Wohnung in 150 und 115f, ju Georgi gurrenieften, und beim Genrhumer uber eine Stiege ju erfoager.

12144. In ber Refibeng Schwabingerstraffe No. 32. ift su Georgi ober auch sogleich eine gerdumige, bequene Wohnung über 3 Sties gen mit Ruder, Reller und Holzlege um 300 ft. jabrlich zu vermitten.

12138. 3m Thale Maria Ro. 454, ift eine Wohnung vornheraus über 4 Stiegen mit 3 beibe und 2 unbeibbaren Jiamern nebft allen übrigen Brauemlichkeiten gu Georgi um 120 ff. au vermichten.

12142. Im Schönfelbe an ber Roniginftrage Ro. 124. find uber eine Stiege vornheraus 2 meublirte gimmer monatlich um 10 fl. und 2 meublirte gimmer monatlich um 6 fl. gu vermiethen.

12143. Um Dultplate Ro. 1357. über 2 Stiegen ift ein fcon eingerichtetes, gut beibe bares 3immer um 11 ft. fogleich gu begieben.

12155. Im Mar : Jofephoplate Ro. 36, ift eine Bohnung über 2 Stiegen mit 9 Bims mern gu Beorgi um 550 fl. gu vermiethen. 2: 1214. Am Rindermarkte Bo, 641, finde mebrere febr angnehme, mit allen Begurme flügfeiten verlehne, und im empfehende Glande be bergeffellte Wodennamm no 300, 200 und 120 fl. dann ein icht geräumiges, tredines Beroble um 00 fl., fomet eine gang neu ber Gerichter Stallung au 4 Pierde mohl Auf Gersimmer am 80 fl. all verniteten, und ein Gersimmer am 80 fl. all verniteten, und ein Schriften flest der Schriften der Schri

12158. Im Promenabrplase Do. 1465. über 2 Stiegen Conn ein gerdumigte Limmer nebft Alfoven mit fleiner Ruche, Holalege und eiz genem Eingange ohne Einrichtung um 4 M. monatlich, eingerfebrt, aber ohne Dett un. 7 fl. fogleich ober am 1. Janner begogen werben.

12159. In ber Schafferftrage Ro. 1563, über 3 Stiegen pornheraus ift ein meublirtes Rabinett mit Bett um 4fl. fogleich zu beziehen.

12178. Bor bem Angerthore im Edbaufe an ber Mullerftrage Ro. 662, find 2 fcone Bimmer, mit ober ohne Ginrichtung um 6 unb 9 fl. am 1. Janner abzugeben.

12140. In der Mullerftrage Ro. 661. lit. b. find gu ebener Erbe ruterwarts 2 Wohnungen, eine um 50 und eine fur 80 fl., ju vermtes then, uud lettere fogleich zu begieben.

12137 Dis nachftes Biel Georgi ift am eber maligen einer Germartte 70. 162. über Siegen eine fcon Ebohung, beltere das 3 Immern vormheraus, 2 Jummern rüdmarts Rude, Opeifer und 2 ferneren Rammern, Reller und birgem Baumelichfeiten für 200 ff. pu vermiethen, und beim Dauseigenibuner gu erfeagen.

12188. Radift bem Rathhaufe ift gu Georgi ein Laben um 140 fl. gu vermiethen. D. Ueb.

12182. In ber Gendlingerstraße Ro. 912, über 2 Stiegen vornheraus ift ein Logis mit 3 Bimmiern, wovon 2 heighar find, um 100 ff. gu Georgi gu beziehen, und bas Rabere gu ebener Erbe gu erfragen.

12190. In ber Burggaffe Mc. 169. find W Wohnungen um 180 und 110 fl. scaleich ju bestehen; auch fann eine Stallung fur 3 Pfeide bagu gegeben werden.

Mohnungen zu Georgi zu beziehen, eine über 1 Stlege, Aussicht gegen bas Jfarthortheater, mit 2 beibe und einem unheitharen Bimmer, Ruche, Holzlege, Ausguß und Commobité um ben Jahreszins von 112 fl., eine über 4 Sties gen ruchwarts mit 4 Rimmern, Rüche, Ausguß und Commobité um 54 fl. jahelich. Das Ras here baselbst zu ebener Erbe.

12185. In der Müllerstraße No. 51. a. sind 2 sehr schone Wohnungen mit der angenehmssten Aussicht, allen Bequemlichkeiten und Waschpaus-Untheil, eine um 175 fl., und eine um 150 fl. jährlich zu Georgi zu vermiethen, und zu ebener Erde zu erfragen.

12179. In ber Theatinerstraße Ro. 86. nes ben ber f. Polizei im erften Stockwerke vorns beraus ift ein icon meublirtes Jimmer mos natlich um 10 fl. am 1. Janner zu beziehen.

12180. In der Raufingerstraße Ro. 1606. im 3ten Stockwerfe rechts ift ein Bimmer vorne beraus, mit der ichoniten Aussicht nebft eiges nem Eingange, mit oder ohne Meubels, um 6 oder 12 fl. zu vermiethen.

12177. Im Saufe No. 1447. in ber obern Etage bei ber Maxburg ift für einen Serrn ein fcon eingerichtetes Zimmer monatlich um 5 fl. fogleich ober am 1. Janner zu beziehen.

12157. In der Theatinerstraße Ro. 1646. ist vornheraus im 3ten Stockwerke eine Wohsnung, mit 4 Zimmern und allen Bequemlichs keiten versehen, für 280 fl. zu Georgi zu bezies ben, und kann Vormittags von 10 — 11 Uhr und Nachmittags von 3 — 4 Uhr besichtiget werden. Ferner ist rückwärts im 2ten Stockswerke eine Wohnung mit 3 heißs und 2 unbeißs baren Zimmern, Küche, Holzlege, Reller, Comsmodité für 150 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Nähere rückwärts im 2ten Stockwerke.

12194. Gine M. fberei wird ju pachten gez fucht. D. leb.

12175. In der Stiftsgaffe Ro. 1155. ift im ten Stadwerke vornherans eine Wohnung um '95 fl. Jahreszins zu Georgi zu beziehen. Im nämlichen Saufe ift im 3ten Stedwerke eine Wohnung rudwärts um 60 fl. Jahreszins am Ziele Georgi zu beziehen. Las Marbere ift beim Cigenthumer No. 1091. in ter Neuhausergasse im 1ten Stedwerke zu erfragen.

12160. In der Perusagasse Ro. 77. öber 3 Stiegen ist eine auf der Sonnenseite geles gene Wohnung, wovon 4 Bimmer neu aus, gemalt sind, sogleich oder zu Georgi um 240 fl. jabrlich zu rermiethen. Das Uebrige auf dem Max: Josephsplage No. 38. über eine Stiege.

12173. Es ift am Promenabeplage Ro. 1460. ein fleines Immer mit Ruche monate lich um 3 f. 70 fr. ju vermiethen, und bei bem hauseigenthumer zu erfengen.

12174. In Der St. Unnagasse Do. 1237. ist zu ebener Erbe eine Wohnung rudwärts, bestehend aus einem heitbaren Bimmer, zwei Rammern, Ruche, Holzlege und übrigen Bezquemlichkeiten zu Georgi jahrlich um 65 fl. zu vermiethen. Näheres ist Daselbst zu erfragen.

12163. Gin heitbares, foon meublittes Bims mer monatlich um 4 fl. fann fogleich bezogen werden beim Octtinger, Anopsmacher im Thale Petri Ro. 550.

12181. In der Barer-Strafe No. 352. a. über eine Strage find 2 meublirte Bimmer, eines für 5 ft. 48 fr., mit Einschluß der Bedienung, sogleich zu beziehen.

12184. Um Farbergraben No. 1089., Gins gang gegenüber ber Fleischbank, über 1 Stiege ift wegen eingetretener Berhältniffe eine fehr schone Wohnung mit 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten zu Georgi für 155 fl. zu be. dichen, und daselbst zu erfragen.

12164. Um Schrannenplate Ro. 129. über 3 Stiegen ift ein Zimmer fogleich für einen Bimmere oder Dultherren für 5 fl. zu vermies then.

12166. Bor bem Rarlethore im Rondelle rechts No. 1313. ift über 3 Stiegen rudwarts eine Wohnung mit 3 Bimmern gu Georgi für 75 fl. jährlich gu beziehen.

12167. Bor bem Karlsthore im Rondelle rechts No. 1313. ift zu Georgt ein Laden um ben Jahreszins von 90 fl. zu beziehen.

12165. Nachft bem Ifarthore in der herrens ftrage Ro. 310. über 3 Stiegen ift eine Schlafs stelle mit Bett monatlich um 2 fl. sogleich gu beziehen.

12168. Um Biftualienmarkte No. 580, ift eine Wohnung am Biele Georgi jahrlich um 150 fl. su beziehen.

12172. In der Gendlingerstraße Ro. 889. über 2 Stiegen ift eine Wohnung von 4 heiße baren Zimmern, Magdkammer, Rüche, Speis sekammer, Reller und übrigen Bequemlichkeisten zu Georgi um den Jahreszins von 270 fl. zu beziehen, und beim Hauseigenthumer zu erfragen.

12204. Um Marimiliansplate No. 1327. ift bas 4te Stockwerf mit 6 heisbaren Jimmern, jedes mit eigenem Eingange, Rabinette, Ruche, Speifekammer, Reller, Speicher nebft übrigen Bequemlichkeiten zu Georgi fur 225 fl. zu persmiethen. Huch könnte es abgetheilt werden, namlich zu 140 und 85 fl.

12208. Es find 4 fcon meublirte Bimmer, wogu auch eine Ruche beigegeben wird, No. 000. am Schrannenplage über 2 Stiegen um virk Rarolin monatlich fogleich zu beziehen.

12192. Bor dem Sendlingerthore im Ron. Delle links Ro. 3. ift über 2 Guegen 1 schon meublirtes Zimmer mit Kanapee und eigenem Eingange um 10 fl. monatlich sogleich oder am 1. Jänner zu vermiethen.

12214. In ber Beterinarftrafte Re. 83. find 3 Bohnungen um 84, 125 und 105 fl. gu Georgi ju vermiethen.

12200. In ber Burggaffe No. 167. über 2 Stiegen ift ein ichones Bimmer nebft gutem Bette um 5 fl. monatlich fogleia zu beziehen.

12193. Im Rofenthale Ro. 719. über eine Stiege im 2ten Eingange find 2 Bimmer fur 1 herrn um 6 fl., für 2 um 8 fl. am 1. Jans ner zu beziehen.

12195. In der Neuhausergaffe No. 1117. im 4ten Stockwerke ist sogleich ein heighares Bimmer mit eigenem Eingange und gut meubs lirt um 5 fl. monatlich zu beziehen.

12196. In Der Mar-Borfiadt, Arcis-Strafe Ro. 221. ift eine schone Wohnung über zwei Stiegen mit I beise und 2 unbeibbaren Bime mern, Ruche und Holzlege um 90 fl. jährlich zu Georgi zu vermiethen.

12198. Im Saufe No. 55. über 3 Stiegen nachft ber Theotinerkirche ift 1 fcones, meubs lirtes, heigbares Zimmer um 8 fl. monatlich fogleich ju vermiethen.

12201. In der Brienner-Strafe No. 281. d. zu ebener Erde ift ein schones, belles, gut meublirtes Bimmer um 7 fl. monatlich sogleich su beziehen.

12206. Eluf bem Promenadeplate No. 1420. über 1 Stiege ift eine icone, helle Wohnung um den Jahresbins von 250 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Rabere zu ebener Erde.

12209. In der Fürstenfeldergaffe No. 989. im tien Stockmerfe find 2 fehr schon meube lirte Zimmer, eines um 11 fl., bas andere um 7 fl. fogleich zu beziehen.

12210. Im Schrammengagiten Ro. 89. fft ein peigbares Bimmer um 5 fl. 30 fr. am 1. Janner ju vermieihen.

12211. In ber Schäflergasse No. 1563. ift vornberaus ein Zimmer nebst Alkoven für 1 ober 2 Dultherrn um 12 fl. zu vermiethen.

12136. In ber Glisenstraße No. 4. über 2 Stiegen ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Bimmern, 1 Salon, Ruche mit Ruchenzimmer, Garderobe, Holglege, Reller und Speicher um 370 fl., entweder fogleich oder zu Georgi, zu vermiethen, und das Rabere über 1 Stiege zu erfragen.

12223. In einer jundchft an der Frauens Firche gelegenen Straße wird eine Wohnung, bestehend aus 2 Bimmern, welche entweder beide, oder doch eines bavon, heitbar sind, einer Rammer, Ruche und Holzlege sogleich zu miethen gesucht. Das Nabere im

Unfrages und Moregbureau Dunchen.

12234. In der Sonnenstraße No. 1297. ift eine Wohnung mit 5 Zimmern, Ruche, Speis sekammer, Holzlege, Reller, Magdkammer und übrigen Bequemlichkeiten zu Georgi um 280 fl. jahrlich zu vermiethen.

12225. No. 737. am Gebaftiansplate über 3 Stiegen ift ein eingerichtetes, beigbares Bims mer vornheraus mit eigenem Eingange mos natlich um 5 fl. am 1. Janner zu beziehen.

12230. Es find vor dem Sendlingerthore in der Sonnenstraße No. 1285. vornheraus ein heiße und ein unheißbares Bimmer mit Ginrichtung, eines um 3 fl. und eines um 4 fl. am 1. Janner oder sogleich zu beziehen.

12224. In ber Prannersstraße No. 1494. ift ein eingerichtetes Bimmer am 1. Janner um 6 fl. zu beziehen; fur Dultherren mit 3 Betten um 15 fl.

12197. In der Neuhauserstraße Ro. 1097. rudwärts über 2 Stiegen ift am 1. Januar ein heißbares, meublirtes Jimmer mit eigenem Eingange monatlich um 6 fl. zu beziehen.

12202. In ber Rochusgaffe No. 1487. über 2 Stiegen links ift ein heigbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fogleich für 7 fl. zu vermiethen. Es kann auch an zwei herren abgegeben werden.

1226. In der Rosengasse No. 610. über 2 Stiegen rudwarts ift ein sehr bequem eins gerichtetes Bimmer um 5 fl. 30 fr. monatlich zu vermiethen.

12126. In der Gifenmannsgaffe No. 1106. ift im 3ten Stockwerke eine Wohnung mit 3 heiße und einem unheitbaren Bimmer, Ruche, Reller und Speicherantheil fogleich ober au Beorgi um 170 fl. zu vermiethen.

12103. In ber Lubwigestraße No. 273. ift eine Stallung zu 4 Pferde mit Rutscherzims mer und Remise zu 4 Wägen auf fürzere ober längere Beit für ben Bins von 10 fl. monats lich sogleich zu vermiethen, und das Nähere in dem Sause No. 248. in der Ottostraße über 2 Stiegen zu erfragen.

11956. Um Rindermarkte No. 647., Gine gang neben dem Conditor Wagner, über 3 Stiegen find 2 gut eingerichtete Bimmer um 7 und 9 fl. fogleich zu beziehen.

12127. Um Marimiliansplate No. 1360. b. nahe am Berzogmarthore ift eine Wohnung im 1ten Stockwerke mit 5 heite und einem unheitbaren Bimmer, Ruche, Speisekammer, Bolzlege, Speicher und Reller um 400 fl. zu Georgi zu vermiethen. Das Nahere im Las ben des Handelsmann Muhlbauer im Neben. hause.

11992. Im Sause No. 652. im Rosenthale befindet sich im 3ten Stockwerke eine schone Wohnung von 3 beise und einem unheisbarren Zimmer, Magdkammer, Ruche, Solzlege, Speicher, Keller, und übrigen Bequemlichkeisten um den Jahredzins von 180 fl., welche sogleich oder zu Georgi zu beziehen ist. Das Nahere ist bei der Sauseigenthumerin zu ebes ner Erde zu erfragen.

12082. Im Edhause ber Brienner- und Augustenstraße No. 323. b. ist über 1 Stiege eine schöne Wohnung 'mit 4 heißbaren Zims mern, Küche, Reller, Holzlege ic. halbsährig um 60 fl. zu Georgi, und bis dahin monats lich um 8 fl. sogleich zu beziehen. Das Närhere gegenüber No. 281. a. zu ebener Erde.

12094. Gin geraumiger, beibbarer Laben an ber Prannersftrage ift mahrend ber Dreis konigebult um 50 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

12118. Um Isarthore, herrenstraße Ro. 312., ift zu Georgi im 1ten Stodwerke eine angenehme Wohnung um 200 fl. Jahredzins zu beziehen. Selbe besteht aus 5 Zummern nebst übrigen erforderlichen Bequemlichkeiten. Das Rabere ift beim hauseigenthumer daselbst zu erfragen.

12022. Es ist wegen Versebung eines Staats= Dieners eine Wohnung im Augustiner: Braus hause zu Georgi um den Jahreszins von 300 fl. zu beziehen, und beim Eigenthumer zu erfras gen.

12114. Im Thale Petri No. 556. ist eine schone, helle Wohnung rudwärts im hofe über 3 Stiegen um ben Jahreszins von 70 fl. am Biele Georgi zu beziehen.

11983. Im Rofenthale Mo. 717. ist eine große, sehr helle, bequeme Wohnung von 5 heißbaren Bimmern, jedes mit eigenem Ginsgange versehen, wovon 4 auf die Straße gesten, nebst Magdkammer, Ruche, Reller, Speissekammer, Speicher und allen übrigen Besquemlichkeiten zu Georgi um den halbjahrigen Bins von 150 fl. zu beziehen, und das Rashere daselbst im 1ten Stockwerke zu erfragen.

11964. Bwei Berkaufogewolbe, in ber guns stigsten lage ber Stadt, mit allen sonstigen Bequemlichkeiten verseben, find am kunftigen Biele Georgi, bas eine um 170 fl., bas andere um 300 fl. Jahreszins, zu vermiethen.

12032. Es find ein schöner, geräumig und heller gaden in der Gendlingerftraße Do. 960. um 130 fl. jährlich, und rudwarts zwei Quartiere für 66 und 75 fl. zu vermiethen.

Berlorne und gefundene Gachen.

12152. Um 10. Dezember wurde im ersten Range rechts im f. Rational=hoftheater eine Rapute, mit F. B. eingezeichnet, verloren. Der Jinder beliebe felbe in der Josephspitalgasse Ro. 1222. über 2 Stiegen zu übergeben.

12161. Gin junger Subnerhund, weiß, mit schwarzen Bleden und schwarz behängt, hat sich am 8. b. M. verlaufen. D. Ueb.

12159. Den 12. Dieß wurde ein gesticktes Sacktuch, mit Spigen befest, verloren. Der Finder wird gebeten, es gegen Erkenntlichkeit guruckgustellen. D. Ueb.

12207. Gin, in der St. Peters-Pfarrfirche liegen gebliebener, Schliefer, und ein Paar neue Soube find bei der Rerglerin gu erfragen.

12150. Es wurde im Monate Mary 1. 38. in der Mullerstraße ein Berfatzettel gefunden, welcher fogleich auf der f. Polizei angezeigt wurde. Er ift zu erfragen auf der Sundsstugel No. 1184. beim Pfeifer, Portier.

12145. Um 14. d. Mts. Nachmittags wurde auf Dem Wege vom Karlsthore nach der Schieße ftatte und durch die botanische Gartenstraße ein Pellerin von Fée (oder graue Pels) versloren. Der Finder wird gebeten, denselben in der Prannersstraße No. 1536. über zwei Stiegen gegen eine angemessene Belohnung verabsolgen zu lassen.

12233. Gin Lefebuch aus ber Wildmofers schen Leihbibliothek, betitelt: Rebellino, eine Raubergeschichte in ben Apeninen, wurde vom Bangerbrauer an bis an ben Marstalle verlozren. D. Ueb.

Dienfte und andere Besuche.

12171. Ein ladung.
Ordentliche Frauenzimmer, welche PrivatUnterricht im Tanzen zu erhalten wunschen, belieben sich anzufragen in der Sendlinger, straße No. 948. im ersten Stockwerke täglich von 8 bis 9 Uhr Morgens, oder alle Monstage, Mittwoche und Samstage von 5 — 10 Uhr Abends, wo sie ganz unentzeltlich untersrichtet werden.

12205. Es mird eine brave Kindemagd ge= fucht. D. Ueb.

12215. Ein Candidat des Studienlehramts und der Theologie hat noch ein Paar Stuns den frei, um Kinder in den Anfangsgrunden der teutschen Sprache zu informiren, wozu er sich durch eine grundliche Methode sehr vorstheilhaft empfehlen kann. Er wohnt in der Perusagasse No. 37. über 4 Stiegen.

12222. Gin Mann in ben besten Jahren, verheurathet, ohne Rinder, welcher recht gute Beugnisse für sich hat, und 1000 fl. Caution leisten kann, munscht als Sausmeister unters zukommen. Das Rähere im

Unfrage: und Udreff: Bureau Munchen.

12221. Gin junger Mann, welcher fich über Treue, Redlichkeit und vorzügliche Geschickliche feit im Serviren durch ausgezeichnete Zeugnisse ausweisen kann, und immer mehrere Jahre in einem herrschaftlichen Sause im Dienste ftand, munscht als Bedienter bei einer herrs schaft unterzukommen. Das Rabere im

Unfrage = und Abreß = Bureau Munchen.

12220. Gin junger Mann, welcher ausges geichnet schon schreibt, Biolin und Guitarre spielt, und sich mit vortheilhaften Zeugnissen über seine bisherige Verwendung und Auffuhs rung legitimiren kann, wunscht in der Rang, lei eines k. Landgerichtes ober Rentamtes, oder auch bei einem der k. Grn. Advokaten Unters kunft, und könnte auch sogleich eintreten. Das Rabere im

Unfrage= und Ubreff. Bureau Munchen.

12232. Gine Wittwe von 30 Jahren wunscht bei einem herrn oder Geistlichen, entweder auf dem Lande oder in der Stadt als Wirths schafterin um ein sehr billiges honorar unter, zukommen; sie ist in allen weiblichen Urbeiten, so wie auch im Kochen fähig, and im Falle mit der nothwendigsten Einrichtung versehen. D. Ueb.

- 12072. Bei dem f. Landrentamte Munchen wird mit 1. Januar oder 1. Februar die Obers schreiberstelle erledigt, wobu sich befähigte Gubsielte melden wollen.

12014. Es erbietet sich Jemand zu grund. lichem Buitarres und Gingellnterrichte gegen billiges Honorar. Das llebrige an der Schus Benstraße No. 62. a. über 2 Stiegen vorns heraus, wofelbst auch 2 fehr gute Buitarren, jede um 3 fl. 48 fr., zu verkaufen sind.

Beilicaften.

12151. Das Dianabad im englischen Garten I Stunde von Munchen entfernt, in ber
schönsten Lage ist gegen billige Bedingnisse
aus freier Sand zu verkaufen. Alles ist arz cutirt und ludeigen. Es besteht aus einem 200 Schuh langen und 50 Schuh breiten soliden Gebäude, einem großen und kleinen Saale, 47 Bade und Gastzimmern, 4 Ruchen und allen andern nothwendigen Bedürsnissen;

auch befindet sich baselbst eine Minerasquelle, welche durch eine Wasserleitung in die Resserve getrieben wird.

Ueberdieß find 2 kupferne Pfanen, beren jebe 20 Gimer enthalt, 27 tupferne Babmannen, jede mit 2 meffingenen Pippen, wo marmes und faltes Baffer burch bleierne Teichen eingelaffen wirb, vorhanden; auch kann bas Waffer durch kupferne Robre aus den Bans nen abgelaffen werden, fo bag eine Perfon in einem Tage 200 Baber leicht beforbern, Bernere befinden fich noch Dabei zwet Commerbaufer, Pferdeftallung, Wagenremife, nebit einem Bimmer und Ruche, 3 Tagmer? Unger, welche gu Bauplagen febr geeignet Much fonnen Die Bafte mit allen Ers frischungen bewirthet merden. Durch ben farten Trieb bes vorüberfliegenden 3farfluges mittelft welchen bie Dafchine getrieben wird, Fonnte jede Sabrife, von welcher Urt fie immer fenn wolle, angebracht werden. Das Mas here ift in der Pachnerischen Papier: Rieders lage auf bem Frauenplage Do. 1594. ju ers

12146. Meinem geehrtesten Ubnehmern in Stark, Starkmehl und Sago mache ich hierz mit die ergebenste Unzeige, daß ich von dem hochloblichen Magistrate ber k. Sauptz und Residenzstadt Munchen die Erlaudniß erhalzten habe, daselbst eine Niederlage meines Fabrikates in obigen Urtikeln zu errichten. Der Burger und Sandelsmann L. Popp auf dem Farbergraben hat dieselbe auf mein Unssuchen übernommen, daher ich bitte, sich geställigst bei Bedarf an ihn zu wenden.

Frang Kaver Bagelle, geprüfter Gago : Fabrifant in Schrobens baufen.

Unter Bezugnahme an vorstehende Bekannts machung bestättige ich biermit, baß ich von herrn Franz Kaver Wägelle die Niederlage bes von ihm verfertigten Sago, Stärk und Stärkmehls übernommen habe, und empfehle sowohl diese Artikel, als alle übrigen Waaren meiner Spezerens handlung, bann Baumwolls Watt in kleinen, doppelten gummirten Blatztern zu 7 fr. zur geneigten Ubnahme.

e. Popp.

12217. Die Fleischmann'sche Buchands lung, unweit der Mautballe, empfiehlt sich für bevorstehende Beihnachten und Nenjahr mit einem ausgewählten Gortiment von Jugen de schriften mit illum. Rupfern, Almanaschen und Taschen büchern, Spielen, Pathol. und evangel. Gebete und Gesange buch ern zu den billigsten Preisen. Auf Verslangen werden davon Parthieen zur Unswahl in die Wohnungen geschickt.

12216. Wilh. Michaelis, Buchhands ler in Munchen, Perusogasse No. 78. unweit ber f. Doft, empflehlt gu

Bethnachte: und Reujahres

Gefchenken fein bedeutendes Lager vorzüglicher Kinders schriften, Gesellschaftsspiele, Borlegeblatter zum Beichnen.

Wie in ben frühern Jahren, so werde ich auch jest bemüht fenn, alle an mich ergebens den Aufträge auf diese Artikel zur Bufriedens heit des geehrten Publikuns auszusähren. Muss wärtige, die mich autlibren Bestellungen beehren, wollen gefalligst bas Alter und Geschlecht ber Rinder angeben, damit eine zweckmäßige Muss wahl getroffen werden kann. Parthieon zur Auswahl sende ich, wie sonst, mit Bergnügen ind Haus.

11162. Unterzeichneter beehrt fich, einem hos ben Adel und verehrungswürdigen Publikum anzuzeigen, daß für bevorstehende Weihnachtes Fenertage die Lebkuchen-Riederlage des Grn. G. M. Reinhardt in Rurnberg durch frische Sendungen wieder vollkommen affortirt ift.

> Joh. Nep. Edert in ber Prannersftraße No.1482.

12183. Gin im besten Zustande und in ber Mitte ber Saupte und Residenzstadt München gelegenes, großes Wohnhaus mit Bierbrauereis Gerechtsame und Taferne Wirthschaft mit Vilslard u. s. w. ist gegen einen baaren Erlag von eirea 13 bis 20000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. D. Ueb.

1229. Bon einer erften und gang fichern Hopothek au 1500 fl. wunscht man 500 fl. ober allenfalls auch die gange Sppothek abs gelodt zu haben, jedoch ohne Unterhandler.

12176. Gin in ber besten lage Munchens liegendes, gut gebautes Unwesen, worauf die reale Branntweinerei betrieben wird, das Saus selbst sich gut rentirt, ift aus freier Sand zu verkaufen, und das Beitere in ber Barer-Straße No. 349. a. über 2 Stiegen rechts zu erfragen.

12170. Bei Eduard Stiechert, Theatis
ner-Schwabingerstraße No. 84. (ehemals Scox
ramuzza) ist angekommen und zu haben: sehner Barinas = Portoricco = Tabak von Heinr.
Oldenkott in Paquets das Pfund zu z fl.,
extra sein geschnittener Barinas=Ranaster das baner. Pfund zu 3 fl., das Loth zu 6 kr.,
seiner geschnittener desgleichen das bayer.
Pfund zu 2 fl., das Loth zu 4 ke. Diese Tabake zeichnen sich durch ihre Leichtigkeit
ind guten Geruch gewiß aus. In einigen
Wochen erwarte ich ganz achten türkischen
Ranaster; unterdessen gebe ich auf Berlangen
unentzeldlich Proben davon ab.

12189. In der Burggaffe Ro. 169, ift ein aroffer Kleiberschrank von Rugbaumpolz für 17 fl. zu verkaufen,

12169. Es ift ein Rauchrohr, 7 Schub lang, 3 Schub hoch, mit einem franzosischen Anies und Sperr. Wechsel, bas Pf. zu 20 fr. zu ver. Faufen im Thale Maria No. 447. über zwei Stiegen ruchwarts.

12186. Es ift babier eine reale Drecheletz gerechtsame sammit Werkzeug um den Preis von 400 fl. zu verkaufen, und zu erfragen in ber Eisenmannsgaffe No. 1109. zu ebener Erde.

12078. Bei der Magistratischen Berwaltungs: Rasse der Cultus. Etistungen sind 5 bis 6000 fl. beimbezahlte und mit Fundationen onerires Kapitalien auf Ewiggeld anzuleiben. Die hier von Gebrauch machen wollen, konnen sich im Hause Mo. 189. im Thale Maria über zwei Stiegen rückwarts melben.

12156. Es find ichwarsseibene Binterbaus ben fehr billig ju verfaufen in ber Gurftens ftrage Do. 637. über 3 Stiegen. 12154. Gine Burger-Uniforme' fammt Muse ift zu verfaufen. D. Ueb.

12203. Es ift ein Reitpferb, welches auch febr gut jum Sabren einfpannig geht, febr foon gebaut, um billigen Preis zu verkaufen, und nachft ber evangelischen Rirche No. 1297. über 2 Stiegen links zu erfragen.

12231. Es find gegen 150 Stud Rellheimers Platten, bas Stud ju 18 fr., su verkaufen. D. Ueb.

12007. In ber Kaufingerstraße Ro. 1022. über eine Stiege sind 3 Blumenfenster, eine eiserne Oberlichte nebst Hausthurschlößern und Bandern, und eine große Haustrippe billig zu vertaufen.

12095. Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Abel und verehrten Publikum mit einem Borrathe der besten Gebirgsschnecken, von denen er das Hundert um den billigen Preis von 15, 20 und 24 kr. verkauft, und bittet daher um geneigten Zuspruch.

Johann Reischbod, wohnt am obern Anger No. 874. im Seifensieder Kölblhause über 3 Stiegen.

12112. In der Loh oberhalb der Au ift eine bequeme herberge billig zu verkaufen. Das Uebrige ift in der Kaufingerstraße Do. 1022. über 1 Stiege zu erfragen.

12001. Ein geräumiger Platz zur Holze und Baumlege, mit ober ohne Haus, an der untern Lände, bei den Schweinställen oder auch am Bach bei der obern Lände, sowie auch eine Raffeeschenkt werden zu pachten oder zu kaufen gesucht. Deffallesige Anträge im alten Munzgäschen No.216. über 2 Stiegen.

Berfteigerungen.

12219. Bur Berfteigerung a) bes Unwefens bes Bafchers Gottfried Kohler, Ro. 311. lit. b. an ber Dachauerstraße, und

b) eines neben diefem Anwefen befindlichen Baus plages beffelben hat man auf ben 13. Janer 1830 Bormittage 9 — 12 Uhr Commission angeseht.

Das Unwesen besteht aus einem Bohnhause mit gewölbtem Reller, einem Garten, hofraum und Pump: brunnen, und ift am 17. August d. 3. auf 2500 fl. geschaft worden.

Der Bauplat enthalt 4758 | Soube, und murde am 5. Rovember b. 3. ber Quadratichut auf 4 tr. gerichtlich tarirt.

Raufeliebhaber werden ju diefer Berftelgerfinge:Coms miffion hiermit eingeladen.

Dunden ben 11. Dejember 1829.

Ronigl. baner. Rreiss und Stadgericht Munchen.

MIImener, Dicettor.

Grbt, Acceffift.

12228. In der Theatiner: Schwabingerstraße Ro. 1642. im ersten Stodwerte wird ber in Sauseinrichtung, Rleidern, Basche so anderm bestehende Rudlaß bes verlebten toniglichen Rathes und quies, geheim. Tarators Thomaso am Montag ben 21. dieß Bormittags 9 Uhr gegen baare Bezahlung versaußert werden.

Am 15. Dezember 1829. Konigl. baperisches Kreise und Stadtgericht Munchen.

MIlmeper, Direttor.

Beiller.

12085, Die Berlaffenschaftsgegenstände ber verlebten tonigl. baper. Staatsrathswittme, Freifrau v. Kraus, werden in der eigenthumlichen Behausung berfelben an der Schönfeldstraße Ro. 123., den Reiftbietenden gegen gleich baare Bezahlung hingelaffen.

Auf Montag ben 23. b. M. hat man die Bersfleigerung festgefeht, und zwar bis zum Schluffe derfelben taglich von 9 Uhr Bormittage bis 2 Uhr Rachmittags

umunterbrochen.

Die Bertaufeobjette find:

a) Pretiofen, goldene Tabatiers und verfdiebene

Goldmungen ic.

b) Gilbergerathe, verfcledene, moderne Raffees, Milds und Theegefchirre, Leuchter, Tifchgerathe und andere Gefage ic.

c) Spiegel, Uhren, Perfveleive, Jagdgemehre, Schreinerwert von Rahagonis, Angs, Riefchbaums und weichem holge, worunter eine Raffe, mit 4 Piftollen verfeben, befindlich zc.

Damen und herrntleider, Leib., Bett, und Tifcmafche, Tucher und andere Beuge in Studen und Reften.

Eine neue Chaise sammt Pferdgeschirre, und bgl.
d) Beine von verschiedenen Sorten und

e) Gine febr foone und auserlefene Sammlung von Buchern, movon das Bergeichniß im dieffeitigen Getres

tariate eingesehen werden tann, auch ift eine Sammlung Mineralien und Conchilien vorhanden.

Dabei wird bemerkt, daß am 28. Dezember mit bem Berkaufe der Mobiliacicaft begonnen, am 4. und 5. Janer die Bibliothet, dann am 7., 8. und 9. hierauf die Pretiosen und das Silbergerathe versteigert, am 11. Janer und an den folgenden Tagen aber mit dem Berkaufe ber Dauseinrichtung und der Weine fortges fahren wird.

Den 8. Dezember 1829. Ronigle baner. Rreiss und Stadtgericht Munchen.

Allmeger, Direttor. Beiller.

12227. Im Bege ber Bollftredung wird bie Ber: berge der Inna Fuenfdild Ro. 476. in der Borftadt Mu am 15. Janer 1830 Bormittags o bis Dittags 12 Uhr miederholt öffentlich jum Bertaufe gebracht.

Sie liegt ju ebener Erde und besteht aus Stude, 2 Rammern, Ruche und Bleb, ift gang gemauert, und

auf 500 fl. eingewerthet.

Die Berfteigerung ift in bem Canbgerichte Cotale

am Billenbeige Grub g Ubr.

Raufeluftige mogen fich einfinden, und ihre Anges bote ju Protofoll geben; bem Umte unbefannte Steis gerer aber fich nach ben beftebenben Befeben legal ausmeifen.

Actum ben 5. Dezember 1820. Ronigl. baner, Landgericht Munchen. Stepret, Bandrichter.

12236. Samftag ben 2. Januar 1830 Bormit. 9 Uhr . werden in der neuen Raferne in dem Gefdaftolotale ber unterfertigten Commiffion getragene Diantel u. fonftige Montueftucke, bann Patrontafden, Rastets, Bajonet: und Sabelfdeiden, Gemehr. und Stuben:Riemen, nebft einem Serpent, an Die Deiftbietenden gegen baure Bezahlung verfleigert, wozu Raufeliebhaber einladet

Munchen den 17. Dezember 1829.

Dekonomie-Rommission bes fonigl, baner. 2ten Linien: Infanterie: Regimente (Rronpring).

Braf Rhuen, Dberftlieutenant.

Rimel , Regiments: Quartierm.

11984. Den 22. b. D. Bormittags um 8 116r mers Den bei bem untengenannten Regimente in ber Rech= nungekanglen der Artilleifes Juhrmefend : Rafeine meh: rece unbrauchbare Monturftude, barunter auch Ras: quete, Mantel und Polifone te., am namliden Tage des Radmittags um 2 ilbr und Tage tarauf Bors mittags um 8 Uhr mehrere unbrauchbare Pferbes Equipagen und Pferdgefdirre, darunter auch eine Ungahl Gattel, Dann verfchiedene alte Leberthei'e, und altes Bageneifen gegen gleich baare Bezahlung an die Meiftbietenden veraugert, mogu Raufeliebhaber biemit eingelaben merben.

Munchen den 10. Dezember 1829.

Dekonomie : Commission Des fonigl. bager. 1.

Urtillerie . Regimentes. Bagner, Dberft . Bieutenant.

Lang, Regimente-Quartierm.

12077. Der Bedarf an Schweinfette vom 1. 3aner bis ultimo September 1829 wird den 29. d. IR. im Beschäftelvtale der Detonomie Commiffion in der Er: tillerie: Fuhrmefens. Raferne Bormittags 9 Uhr an Die Benigftnehmenden in Lieferung gegeben, mogu Strich. luftige hiemit eingeladen merden.

Munchen den 10. Dezember, 1829.

Dekonomies Kommission des Konigl. 1. Artilleries

Regimentes. Magner, Dbriftlieutenant. Lang , Regiments. Quartiermeifter.

12218. Die Bibliothet des chem. Profeffore ber Gebuctebilfe in Landshut, Doctor und hofrath Rainer. wird am 28. und 29. dieg bier auf tem lefegimmer ber Sendirenden an der Univerfitat Bormittage von 9 - 12 und Rachmittage von 2 - 5 Uhr an Die Meiftbietenden verfteigert werben. - Den gefdriebenen Ratalog bavon fann man auf der Univerfitate: Biblio: thet und im allgemeinen Rrantenhaufe jur Ginficht erhalten.

12149. Montag ben 21. b. Die, werten in ber Behaufung am Frauenplage Do. 1600. über 2 Sties gen Bermittags von 9 bie 12 libr und Rachmittags von 2 bis 4 Uhr Geffel, Ranapee's, Tifche, Rommo: betaften, Betten, Spiegel, einiges Ruchengefcier se., Bug fur Bug, gegen fogleich baare Bezohlung offents lich verfteigert.

Verschiedene Kundmachungen.

12003. Promeffen: und Loofe: Bertauf.

Bur 4ten, am 2. Januar 1830 ftatthabenden Biebung ber Großbeigogl. Deffifmen Antehendiloofe a 50 fl. doto. Darmftade den 25. August '1825, worin die Dieife von 50,000, 20,000, 10,000, 5000 fl. und fo abmarts bis 60 fl. incl. gewonnen werben, find bei Unter: jeichnetem ju baben :

1) Deiginalpromeffen a 5 fl. im 24 fl. Juf bas Stud und bei Abnagme von 10 Promiffen bie 1 tie gratis.

2) anlebenes 50 fl. Coofe in natura gum moglioft billigen Courfe.

Plane für Diefes Lotterie: Unfeben morden den Abneh: mern von Promeffen oder Antebens Loofen gratis gegeben. Briefe und Geider werden portofiet erbeten.

In den Stunden von 8 bis 10'Une Morgens und von 3 bis, 5 Uhr Rachmittage find folde in des Un: tergeichneten Wohnung ju erhalten, ber fich ju geneig: ten Ubnahme ergebenft empfiehlt.

> 3. R. Oberndorffer, im Saufe bes herrn Silverio. Beins ftrage Ro. 120. über eine Stiege.

Fremden= ling eige.

Bom 16. bis 20. Dezembet 1820.

3m golbenen Birfd.

Dr. Graf Koroln, von Bien. Dr. Leboulenge, Regotiant von Augeburg.

3m fomargen abler.

Brn. Grafen v. Spauere von Berlin. Dr. laufot, Raufmann von Augeburg. Den. Gule und Glod, Rauffeute von Augeburg. Dr Beibta, Maufmann von Reichenbad. Dr. Runge, Raufmann von Offen bad. Dr. von Stadler, Raufmann von Rurnberg. or. Reidenbad, Raufmann von Augeburg.

3m golbenen Sabn.

Dr. Baron v. Bolifi, tonigl. preuß. Garde Lieutes nant von Berlin. Dr. Morandini, Partitulier von Trient. Dr. Marquis de Gramont, Rittmeifter von Augeburg. Dr. Graf Dumoulin, von Augeburg.

3m goldenen Rreus.

Dr. Maffet, Conditor von Kugsburg. Dr. Cben, Partifulier von London. Dr. Richards, Edelmann von London. Dr. Frommet, Ingenfeur von Regens: burg.

3m goldenen Baren.

Dr. Dr. Zwierlein. von Raiferslautern. Dr. Stres lein, Raufmann von Marktbreit. Dr. Ilges, Raufs mann von Burch. Dr. Steinert; Raufmann von Marktfteft. Dr. Muller, Uffeffor von Cichftabt.

In der golbenen Conne. Dr. Bent, tonigl. Advotat von Dubldorf.

Bevolferungs: Ungeige.

Metropolitan : Pfarrkirche ju U. E. Frau.

Geftorben find:

Den 13. Dezember. Abolph Schwarz, bgl. Schneis beresohn, 1 3. 5 M. 13 I. alt, an Atrophie. Ein rodtgebornes Madchen des Kochs Johann Dolp. Den 14. — Franzista Kolmar, Taglohnerstochter, 3 M. 16 I. alt, an vernachläßigten Aphthen. Den 15. — Urfula Perold, penf. tonigl. Leibgarde Partschiersfrau, 60 J. alt, an der Lungenentzundung und Brustwafferfucht. Anna Maria Westermaier, Taglohnerstochter, 7 M. 13 I. alt, an der Abzehrung. Den 16. — 30f.

Fingerl, bgl. Stadtmufitantenefohn, 2 3. 1 DR. alt, an Atrophie.

1 unebel. Rnabe. 1 unebel. Dadden.

St Peters : Pfarr.

Den 13. Dezember. Rarolina Meirner, königl. Dofs lakaistochter, 1 M. 11 T. alt, an der Abzehrung. Den 14. — Elifabetha Schwarzmann, Baderswirtwe und Pfrundtnerin, 69 J. alt, om Brand, in Kolge orgas nischer Fehler. Ronftantin Benedidt, b. Bierwirthes sohn, 6 T. 18 St. alt, an Schwäche. Mathias Troffel, Maurer von Aindling in Desterreich, 48 J. alt, an der Wassersucht von Berzsehlern. Johann Reinhard, Tagslöhner, 3: J. 11 M. alt, durch einen Sturz verungludt. Den 15. — Theres Raydobler, Rrämersfrau von Gratersdorf, Edgs. Deggendorf, 71 J. alt, am Schleimschlage. Theres Mittermaier, Hainergesellenstochter, 2 M. 20 T. alt, an Diarrhoe. Den 16. — Franz Raspar Jehle, Milchmannssohn, 1 M. 26 T. alt, an Oarmgicht. Joseph Steinlechner, Sattlergesell von Wemding, Edgs. Monheim, 27 J. alt, an eitriger Lungenschwindsucht.

2 unebel. Mabder.

St. Unna : Pfarr. Geftorben find:

Den 14. Dezember. Eduard Ludwig Joseph Dibles berger, bgl. Bierwirthesohn, 5 M. 17 T. alt, an ben Fraifen in Folge ichmeren Bahnens. 1 unehel. Madden.

Protestantisches Pfarr : Umt. Geftorben find:

Den 17. Dezember. Dr. Johann Chriftoph Biegler, Setretar und geh. Rangelift im tonigl. Staatsminifter rium der Finangen, 53 3. alt, am Schlagfufe.

Bodentiiche Angeige von der Munchner Schranne den 1g. Dezember 1829.

Ballen.	жоги.	Gerita.	Saber.
Boriger Reft 525 Reue gufuhr 1594 Sanger Schrannen, ftand 2119 Deutiger Bertauf 1955	Boriger Reft 111 Reue Zufuhr 901 Sanjer Schrannene fand 1012		
Bleibt im Reft 164	Bleibt im Ref - Bertaufspreife.	Bleibt im Reft 162 Berfaufspreife.	Bleibt im Reft 69 Bertaufspreife.
Dochft. Babrer Rindeft. Durch: Mittel. Durch:	Dochit. Babrer Dinbeft Durd. Mittel. Durd. fonitte. Preis. fonitte.	Dodit. Babrer Minbeft.	Durd. Mittel. Durd.
fl. ec. fl. er. fl. fr.	The second secon	fi. fr. fi. fr. fi. fr. 8 19 7 52 7 6	8. tr. fl. tr. fl. fr. 5 6 4 45 4 39

In Bergleichung gegen Die lette Schranne find b te Durchschnittspreise Baigen mehr um 2 fr. Rorn mehr um 4 fr. Gerfte minder um 5 fr. Saber mehr um 4 fr.

Bergeich niß ber Biftualien , Preife in ber tonigl. baper. Saupte und Refibenglabt Danden, und fenfiger Bertaufe , Begenflande.

Dunden ben 19. Desember 1829.

Bleifd : Battungen.	Bier und andere Gluffig feiten.	
	Since The State Since The	
Biffualien überhaupt pom 19, bis 26. Dezember 1829. Beneinnung. IAngebli@em.a. Sta. ff. ft pf	Berichisbene Deburfniffe.	
Schnelg 1001g bas Pfund gu - 17 - Gebürg , Butter	- erbniar 3	
Friede Geer 10600 4 Stúd ju 4 - 5 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 711 bal Stúd ju 18 - 622 - 20 - 20	Gin Mağel meili Kibben 3 - banrilde Abben 4 - gelbe Rüben 4 - gelbe Rüben 3 - genrer Schasswolz 30 - 50 fm Jenner Schassbotz 30 - 50 fm Jenner Schassbotz 30	
Andream	Terek	
Entra, olte	Daber Gudenbolj 815 - Bifenbolj 724 - Gerdenbolj 7.24 - Gerdenbolj	

Koniglich=

Polizen Mnzeiger

Banerischer

von München.

Nro. 100. Mittwoch den 23. Dezember 1829.

Bekanntmadungen.

(Das Aufhauen bee Gifes por den Saufern betreffenb.)

19279. Die Unordnung über bas Mufhauen bes Gifes vor ben Saufern und auf öffentlichen Plagen wird beinahe gar nicht beobachtet

Diefelbe wird jum genauen Bollsuge in Erinnerung gebracht, und bie Nachläßigs

Peit barin ftrenge geahndet werden.

Borgugemeife werben Die Brauer und Wirthe hierauf aufmerkfam gemacht, welche man gugleich auffordert, fur ihre Gafte geeignete Lobalitaten gur Entleerung ihrer Bedurfniffe berguftellen; weil nur burch biefe Daagregel ber großere Theil Diefes Uebelftandes befeitiget, und ben Forderungen bes offentlichen Unftandes entiprochen werden fann. Munchen ben 15. Dezember 1820.

> Konigliche Polizei=Direktion Munchen-Don Rineder, Direftor.

> (Den Gefundholts: Buftand bes Dornviehes betreffend.)

12076. Die Folgen der fdlechten Witterung im verfloffenen Gommer und Berbfte. to wie die Bermendung Des im verdorbenen Buftande eingebrachten Suttere außern fich be= reits burd frankhafte Ericheinungen unter bem Sornvieb.

Wenn Diefelben gleich nach ben bisherigen Untersuchungen feinen feuchenartigen Character nachgewiesen haben, fo fordert beren Fortbauer felbft bei ber trockenen nnb falten Jah-

reszeit zur Unwendung ber größten Aufmertfamteit und Borficht auf.

Die hornvieh: Befiger werben baber erinnert, Die Bahrnehmung eines frankhaften Buftandes an dem einen oder andern Stude fogleich gur Renntnig ber Polizei = Direction su bringen, und fich baburch ber im Unterlaffungsfalle unnachsichtlich folgenden Ubndun= gen zu entheben.

Munchen ben 11. December 1820.

Konigliche Polizer = Direktion Munchen. von Rineder, Direftor.

miethichaften.

12247. In ber Theatiner: Comabingerftrafe Jio. 85. ift uber 2 Stiegen rechte vornheraus ein austapegirtes Bimmer nebft Schlaftabi=

nette, vollfommen eingerichtet, um 16 fl. mo: natlich zu vermiethen und fogleich gu begieben. Auf Berlangen wird auch ein Bedientenzimmer abgegeben. Diefes Lotal mare auch für einen Dultherrn geeignet.

12245. In Thale Ro. 552. ift ein heifbastes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 4 fl. mit Bett über 4 Stiegen Ro. 8. gu begieben.

12241. Un ber Lerchenstraße No. 58 a. ift eine Wohnung von 4 ausgemalten Itmmern, mit allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich ober zu Georgt gegen ben Jahredzins von 220 fl. zu vermiethen, und bas Weitere zu ebener Erbe rechts zu erfragen.

12250. In der Neuhaufergaffe No. 1124. über 2 Stiegen vornheraus ift ein meublirtes, beitbares Bimmer, mit oder ohne Bitt. fos gleich um 6 fl. monatlich, oder für die Dults beit bu vermiethen.

12218. In ber Theatiners Schwabingerstraße Ro. 80. über 2 Stiegen ift ein großes, swon eingerichtetes, ausgemaltes Bimmer mit einem ober 2 guten Betten für einen Dultherrn zur Austage ober zur Ausstellung sehenswürdiger. Begenstände um 14 fl. zu beziehen.

12254. Bor bem Karlsthore in ber Lerchensstraße Ro. 62. über eine Stiege ift ein meubslirtes, heißbares 3immer, mit oder ohne Bitt, für 4 ober 3 fl. sogleich oder am 1. Januar zu beziehen.

12252. In ber Karloftraße Ro. 231. f. nächft dem Dultplat, ift ein großer, heißbar ter Laden mabrend ber Dauer der Dreis fos nigedult fur 15 fl. su vermiethen, und zu ebener Erde zu erfragen.

12249. In ber Neuhauserstraße No 1114. ift eine Wohnung von einem beiß. und zwen unheitbaren Zimmern, mit Meubels, vorns beraus, mahrend ber Dreikonigsbult um 30 fl. zu beziehen.

12261. In Der Mullerstrafe Ro. 61 a. über eine Stiege rechts ift ein meublirtes Bimmer monatlich um 5 fl. am 1. Januar zu beziehen.

12282. In der Baror-Strafe No. 260. find mehrere m ublirte Jimmer von 5 bis 8 fl. an Qulte ober an andere herren zu vermiethen.

12258, In der Gendlingerstraße Ro. 959. an der Sonnenseite ist eine schone Wohnung au ebener Erde, sedoch erhöht, vornheraus mit 2 heißbaren Zimmern, wovon eines schön austapezirt ist, und rückwärts 1 heiße und 1 unbeigbaren Zimmer, Kuche mit laufendem Wasser, Speise und Magdkammer, Holzlege, K ller und Speicher zu Beorgi um 122 fl. halvjährig zu beziehen, und über 1 Etiegt zu erstragen.

12260. Gine fleine Bohnung, bestehend aus 2 heite und 1 unbeigbaren Binmer, Dann norigen Bequemlichkeiten ift um 50 fl. jabr- lich am 1. Janner zu beziehen. D. Ueb.

12263. Wegen eingetretener Umstände ift in der St Unnagasse No. 1237., dem Dams menstift gegenüber, eine Wohnung über zwen Stiegen mi. 7 heigbaren Zimmern, 2 Rüchen, einem heißbaren Rutscherstüden, Stallung, Seulege und Wagenremise, welche eine Berrsschaft 22 Jahre bewohnt hat, zu Georgi sur 550 fl. zu beziehen.

12264. Bor bem Jarthore nachft bem Abelmanne in der Herrenftraße No. 321. ift ein meublirtes Zimmer im erften Stockwerke mos natich um 5 ft. zu vermiethen.

12266. In der Rochusgasse No. 1487. über 2 Stiegen links ift ein beigbares, meublietes Bichmer mit eigenem Eingange fur 7 fl. sogleich zu beziehen. Es kann auch fur 2 herren abgegeben werden.

12291. In ter Ludwigestraffe Ro. 1661. sind 5 schone, meublirte Simmer mir Salon um 45 fl., und eines um 10 fl. monatlich so- gleich zu beziehen. Das Rabere ist über 3 Stiegen zu erfragen.

12255. In ber Weinstraße Mo. 122. find ein ober zwei unmeublirte Zummer vornheraus, nebst Rube und Rammer rudwärts, für 7 ober 15 fl. monatlich zu vermiethen. Das Rabere ift in ber Glashandlung zu erfragen.

12203. In Do. 1011. in der Rofengaffe ift ein geräumiger gaben mabrend ber Dreifos nigebult um 25 fl. ju vermiethen.

12287. In ber Sendlingerftraße Ro. 727. über eine Stiege ruchwarts, ift ein icones Rimmer mit 2 Betten um 7 fl., mit einem Ditt um 5 fl. jogleich zu vermiethen.

12254. In ber Turkenstraße Ro. 568. find aber 1 und 2 Stiegen 2 Wohnungen zu vers niethen mit Benügung der Waschkuche. Der Jahreszins betragt 120 und 44 ft.

12288. In Der Lowengrube Ro. 1401. über eine Stiege, ift ein meublirtes Bimmer für einen Sern um 9 fl., fur zwen um 12 fl. fos glich zu beziehen.

12285. In ber Burggaffe Ro. 179. über 3 Stiegen find 2 fcone, heisbare Bummer mit Meubele, jedes mit eigenem Eingange, eines um 10 und eines um 6 fl., mit 2 Betten mos natlich zu vermiethen, und fogleich zu beziehen.

12383. In der Maxstraße Ro. 263. ist am künftigen Biele Georgi eine Wehnung über 2 Stiegen, bestehend aus 6 Zimmern nebst Alekoven, Rüche, Reller, Speiffanmer, Speischers und Waschhausellntheil nebit übrigen Bequemlickleiten um 380 fl. zu vermiethen; auch allenfalls eine Stallung für 2 Pferde.

12269. In Rosenthale Ro. 713. über eine Strege ift ein meublirtes, beitvares gimmer mit eigenem Gingange für 9 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

12262. In der St. Annagaffe No. 1237., bem Damenstifte gegenüber, ift über 4 Stiegen eine helle Wohnung mit 2 heiße und 2 unheigbaren Bimmern, Ruche und allen übris gen Bequemlichkeiten zu Georgi für 75 fl. jährlich zu beztehen.

12251. In der Theatinerstraße No. 1646. ist vornheraus im 3ten Stockwerke eine Wohe ung, mit 4 Bimmern, wovon dren auf die Straße mit allen Bequemlichkeiten versehen, für 280 fl. zu Georgi zu beziehen. Ferner ist rückwärts im 2ten Stockwerke eine Wohnung mit 3 heiß- und 2 unheißbaren Zimmern, Rüche, Holzlege, Reller, Commodité für 150 fl. zu Georgi zu beziehen. Das Kähere rück- wärts im 2ten Stockwerke.

12271 Am Schrannenplat No. 130. find am erften Januar ein Zimmer monatlich um 4 fl., ein Keller jährlich zu 20 fl., und ein Laden jährlich um 44 fl. zu vermiethen, und über 3 Stiegen zu erfragen.

12272. In ber Lowengrub e No. 1404. über 1 Stiege rudwärts ift ein Bimmer mit Meus bels um 6 fl., und ohne felbe um 5 fl. fogleich zu beziehen.

12277. In der Fürstenfel dergaffe Ro. 990. über 1 Stiege find 2 meu blirte Bimmer für 14 fl. sogleich zu beziehen.

12276. In der Augustinergasse Ro. 1(03. im zweiten Stockwerke vornberaus, ift ein meublirtes, beighares Binmer mit eigenem Gingange am 1. Januar um 5 fl. 30 fr. zu beziehen.

12274. No. 1006. auf der Hofftatt über 2 Stiegen ift ein fleines, helles Zimmer mit eigenem Eingange und gutem Bette am 1. Janner um 3 fl. 30 fr. zu beziehen; auch find 1 oder 2 Bitten, jedes für 2 fl. zu verzmiethen.

12278. In der Lowengrube No. 1408. über eine Stiege vornheraus ift ein schones Bims mer mit Meubels und gutem Bette von einem rubigen herrn oder Dultherrn um 8 fl. sos gleich zu beziehen.

12273. In der Lowenstraße, Max:Borftadt Ro. 503. c. konnen am Biele Georgi mehrere Wohnungen im Ganzen und theilweise zu 115, 95 und 50 fl., gegen die Sonnenseite gelegen, sowie ein Waschhaus um 50 fl. gemiethet, und das Nähere bei der Hauseigenthumerin über 3 Stiegen erfragt werden.

11721. Eine, mit allen Bequemlickfeiten ver: sehene, große Wohnung im 2ten Stockwerke an der Sonnenseite am Promenadeplate kann sogleich oder am kunftigen Biele Georgi um den Jahreszins von 600 fl. bezogen werden. Auf Berlangen konnte auch Stallung zu 2 Pferde dazu gegeben werden. Nähere Ausekunft ertheilt man im Sause No. 1461. am Promenadeplate zu ebener Erde.

12279. In der Dienersgaffe No. 148. über 1 Stiege links find vornheraus 2 fchon austas pezierte, mit allen Bequemlichkeiten verfebene Bimmer, jedes um 11 fl. am 1. Janner zu beziehen. Gie werden auch während der Dult abgegeben.

12147. Um Dultplage No. 1320. ift über 3 Stiegen eine geräumige, belle Wohnung von 6 heigbaren Bimmern, Ruche, Speifekammer, Holglege, Speicher und Reller ju Georgi_um 350 ft. jahrlich zu vermiethen.

12148. Bunachst am Dultplate ift über 4 Stiegen zu Georgi eine belle, schone Wohn nung von 4 heißbaren Bimmern, Ruche und übrigen Bequemlichkeiten jahrlich um 150 fl. zu beziehen, und No. 1320. über eine Stiege zu erfragen.

12144. In der Resident Schwabingerstraße Do. 32. ift zu Georgi oder auch sogleich eine geräumige, bequeme Bohnung über 3 Sties gen mit Rüche, Reller und Solzlege um 300 fl. jahrlich zu vermiethen.

12141. Um Rindermarkte No. 641. sind mehrere sehr angenehme, mit allen Bequems lichkeiten versehene, und im empfehlenden Stanz de hergestellte Wohnungen um 300, 260 und 120 fl., dann ein sehr geräumiges, trockenes Gewölbe um 100 fl., sowie eine ganz neu her, gerichtete Stallung zu 4 Pferde nebst Rut, scherzimmer um 80 fl. zu vermiethen, und entzweder sogleich oder zu Georgi zu beziehen. Nähere Uuskunft ist im namlichen Sause über 4 Stiegen vonnheraus zu erhalten.

12187 Bis nächstes Ziel Georgi ift am eher maligen alten Giermarkte Ro. 162. über 2 Stiegen eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern vornheraus, 2 Zimmern ruchwärts Ruche, Speises und 2 ferneren Rammern, Reller und übrigen Bequemlichkeiten für 320 fl. zu vermiethen, und beim Sauveigenthumer zu erfragen.

12293. Es find 4 fcon meublirte Bimmer, wozu auch eine Ruche beigegeben wird, Ro. 600. am Schrannenplage über 2 Stiegen um vier Rarolin monatlich fogleich ju beziehen.

12188. Nachft bem Rathhause ift zu Georgi ein Laben um 140 fl. zu vermiethen. D. Ueb.

12185. In der Mullerstraße No. 51. a. find 2 febr fcone Wohnungen mit der angenehme sten Aussicht, allen Bequemlichkeiten und Bafche haus. Untheil, eine um 175 fl., und eine um 150 fl. jährlich zu Georgi zu vermiethen, und zu ebener Erde zu erfragen.

12192. Bor dem Sendlingerthore im Rone belle links Ro. 3. ist über 2 Stiegen 1 schon meublirtes Bimmer mit Kanapee und eigenem Eingange um 10 fl. monatlich sogleich oder am 1. Janner ju vermiethen.

12136. In der Elifenstraße No. 4. über 2 Stiegen ift eine Wohnung, bestehend aus 4 gimmern, 1 Salon, Ruche mit Ruchenzimmer, Garberobe, Holzlege, Reller und Speicher um 370 fl., entweder sogleich oder zu Georgi, zu vermiethen, und das Rabere über 1 Stiege zu erfrager.

12226. In ber Rofengaffe No. 610. über 2 Stiegen radwärts ift ein febr bequem eins gerichtetes Zimmer um 5 fl. 30 fr. monatlich zu vermiethen.

12103. In der Ludwigsstraße No. 273. ift eine Stallung zu 4 Pferde mit Rutscherzims mer und Remise zu 4 Wägen auf kürzere oder langere Zett für den Zins von 10 fl. monatz lich sogleich zu vermiethen, und bas Näbere in dem Sause No. 248. in der Ottostraße über 2 Stiegen zu erfragen.

12127. Um Marimiliansplate Ro. 1360. b. nabe am Berzogmarthore ift eine Wohnung im 1ten Stockwerke mit 5 heiße und einem unheitbaren Bimmer, Ruche, Speistammer, Boldlege, Speicher und Reller um 400 fl. zu Georgi zu vermiethen. Das Rabere im Las ben des Handelsmann Muhlbauer im Reben. hause.

12250. In ber Meuhauserstraße Ro. 1097. rudwärts über 2 Stiegen ift am 1. Januar ein heißbares, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um o fl. ju beziehen.

Berlorne und gefundene Sachen.

12242, Es wurde auf bem. Bege burch ben. anglischen Garten und um die Stadt eine goldene Lorgnette an einem goldenen Stadschen verloren. Der Finder wird ersucht, selbe gegen Belohnung im Cotta'schen Palais in ber Resideng Schwabingerstraße abzugeben.

12253. Gin gefundener Chawl Fann in ber Safriftei bei Ct. Peter erfragt werben.

12290. Ein kleiner mopbartig grauer hund, mit schwarz gestugten Ohren, langem Schweise und einem grunledernen Salsbande, mit dem noch alten Polizenzeichen 1829 verseben, ift ift am 19, Dezember entlaufen. Wer dene selben in das Thal Petri No. 522. über 2. Stiegen bringt, erhalt eine gute Belohnung.

12267 Es hat Jemand vor brei Jahren 3, Winden im Birthshause auf der Luften abs gelegt; der Eigenthumer hat sich binnen 14. Tagen zu melben.

12294. Um 14. b. Mts. Nachmittags wurde auf bem Wege vom Karlsthore nach der Schieß, statte und durch die botanische Gartenstraße ein Pellerin von Féo (oder graue Pelz) vereloren. Der Finder wird gebeten, denselbenin der Prannersstraße No. 1536. über zweiseltegen gegen eine angemessene Belohnung verabfolgen zu lassen.

Dienste und andere Gesuche.

12281. Es wird ein fehr ordentlicher Dienfte both wegen gewiffer Berhaltniffe in Dienft gu nehmen gesucht in der Fürstenstraße No. 637. über 3. Stiegen.

12072. Bei bem F. Landrentamte Munchen: wird mit 1. Januar oder 1. Februar die Dbers fdreiberstelle erledigt, wozu fich befähigte Gubs jefte melben wollen.

Feilschaften.

12256. Unterzeichnete Sandlung empfiehlt nachtebende Artifel zu geneigter Ubnahme: Arac de Batavia zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr.; Rum de Jamaica 48 fr., 1 fl., 1 fl. 0 fr.; Cognac 1 fl. 12 fr.; Extrait d'Ab. synthe 1 fl. 12 fr.; Vanille Liqueur 1 fl. 12 fr.; Curacao 1 fl.; Orange, Bimmet, Mungen, Doppelfumel ju 30 und 48. fr.; Mannheimermaffer, Calmus ju 36 fr.; Ma: laga su 1 fl. 12 fr.; Muscat de Lunel su. 1 fl.; Cipro ju 1 fl. 18 fr.; achter Champage ner ju 2 fl. 30 fr. Die 3 Bouteille; Punfch: Effeng von bekannter Qualitat bas Quart, womit man durch Theeaufguf eine Dag bes. ften Punsch bereiten fann, 36 fr.; bested fols. nisches Waffer 36 und 24 fr. das Glas, Ges murg. Chocolade ju 33, 36, 40, 45, 54 fr., mit Banille su 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 2 fl.; Befundheites Chocolade gu 40, 45 fr., 1. fl., mit Reis 36 fr., mit islandifc Moos 42, 54. Pr., mit Galep 45 Pr., mit Gideln 42 fr.; Cacau: Maffa, Die man nach Belieben gudern. Bann, 32 fr. das Pfund, puren Gichel-Raffee,. ber fur Rinder befonders mobilthatig wirkt, in 1 Pfund Paquete ju 3 fr., Campen, Galatz. und Provencer: Deble, vorzugliche Gorten Raud. und Ochnupf: Tabate, worunter achter Parifer bas banerifche Pfund ju 2 fl. 30 fr.; Carada. bie Buchfe gu. 1 fl., 1 fl. 15 fr., 1 fl. 36 fr. und 1 fl. 48 fr., acht englische Blang Bichfe, welche bas Leber mild macht, in Buchfen au: 18, 8 und O. fr., nebft. fonftigen Gpegerene. Urtifeln.

J. M. Ravissa, in Der Gendline gerftrafe No. 906.

eignen sich ganz besonders die bei mir eben angekommenen blau, grau und schwarzen. Fanencen Basen, Raffees und Theegeschirre mit weißen und schwarzen Reliefen ganz neuester Urt, dann dieselben Formen in Gold jass piert, und blau mit Gold, sowie die niedlichssten Raffees und Thees Servicen und auch einzelne Tassen sur Kinder. Dieses sowohl als mein gesammtes Krystalls, Glass, Lufters und Spiegelwaarenlager empfehle ich zu geneigter Ubnahme bestens.

Rarl Rircher, Lowengrube No. 1413.

12243. Beim Untiquar Dr. Nagler, Altene hofgaffe Nro. 171. ift ein neues Buchervers geichnist abzuverlangen.

(***)

12287. Die unterzeichnete Sandlung bringt hiermit zur öffentlichen Renntniß, daß sie eis nen Laden in der Perusagasse im Sause No. 36. eröffnet hat, und daselbst verschiedene Sorten wollene Tucher, und mehrere hierin einschlagende Urtikel en gros sowohl als en detail verkauft.

R. Salmftein,

12146. Meinem geehrtesten Ubnehmern in Stark, Starkmehl und Sago mache ich hierz mit die ergebenfte Anzeige, daß ich von dem hochlöblichen Magistrate ber t. Hauptz und Residenzstadt Munchen die Erlaubniß erhalzten habe, daselbst eine Riederlage meines Fabrikates in obigen Artikeln zu errichten. Der Burger und Sandelsmann L. Popp auf dem Färbergraben hat dieselbe auf mein Unssuchen übernommen, daher ich bitte, sich genfalligst bei Bedarf an ihn zu wenden.

Frang Xaver Bagelle, geprüfter Cago . Fabrifant in Schrobens baufen.

Unter Bezugnahme an vorstehende Bekannte machung bestättige ich hiermit, daß ich von herrn Franz Xaver Bägelle die Niederlage bes von ihm verfertigten Sago, Stärk und Stärkmehls übernommen habe, und empfehle sowohl diese Artifel, als alle übrigen Waaren meiner Spezeren-Sandlung, dann Baumwolls Watt in kleinen, doppelten gummirten Blatstern zu 7 fr. zur geneigten Ubnahme.

g. Popp.

12217. Die Fleischmann'sche Buchhande lung, unweit der Mauthalle, empfiehlt sich für bevorstehende Weihnachten und Neusahr mit einem ausgewählten Sortiment von Jugen des sich riften mit illum. Rupfern, Almanachen und Tasch en büch ern, Spielen, kathol. und evangel. Gebete und Gesange büch ern zu den billigsten Preisen. Auf Berslangen werden davon Parthieen zur Auswahl in die Wohnungen geschickt.

12216. Wilh. Michaelis, Buchhand: ler in München, Perufagaffe No. 78. unweit ber f. Post, empfiehlt ju

Weihnachts und Reufahres Geschenken

fein bedeufenbes Lager vorzüglicher Rinders foriften, Gefellichaftespiele, Borlegeblatter jum Beichnen.

Wie in ben frühern Jahren, so werde ich auch sest bemüht senn, alle an mich ergehens ben Aufträge auf diese Artikel zur Zufriedens heit des geehrten Publikums auszuführen. Ausz wärtige, die mich mit ihren Bestellungen beehren, wollen gefälligst das Alter und Geschlecht der Rinder angeben, damit eine zweckmäßige Ausz wahl getroffen werden kann. Parthieen zur Auswahl sende ich, wie sonst, mit Vergnügen ins Haus.

11162. Unterzeichneter beehrt fich, einem bos ben Abel und verehrungswurdigen Publifum anzuzeigen, daß fur bevorstehende Weihnachts-Fenertage Die Lebkuchen Niederlage des Grn. G. M. Reinhardt in Nurnberg durch frische Sendungen wieder vollkommen affortirt ift.

Joh. Rep. Edert in ber Prannersftrage No.1482.

12240. Auf Special . Snpotheken werden 6000 fl. ausgelieben. D. Ueb.

12270. 3wei bis 3000 fl. find als Ewige gelb fogleich ober su Georgi zu vergeben. D. Ueb.

12275. Ges find frische, bobmische Fasanen und Rebhuhner, schwarzes Wildpret auf bem Biktualienmarkte zu verkaufen. Die Wohenung des Berkaufers ift im goldenen Storch zum Bauhof.

12280. Es find in ber Fürstenstraße No 637. über 3 Stiegen ichwarzseidene Winters hauben febr billig gu verkaufen.

12292. Gin Speisetisch von einer Brofe fur 24 bis 36 Personen, welcher nach Gebrauch auch verkleinert werden Fann, ift um febr billigen Preis zu verfaufen in der Gludftraße Ro. 639.

12289. Im landschaftsgaßchen No. 117. über 5 Stiegen ift ein schönes Schattenspiel ju verstaufen. Die Biguren deffelben find nach einer Meisterhand gezeichnet, und find sammt bem Theater gang neu, baber felbes als Weihe nachtegeschent zu empfehlen ift.

19286. Gine reale Sondlungugerechtfame mittels welcher ber Berfauf von Spegeren; Material. , Farb. und allen möglichen Glien. Waaren (nur Juch nicht, außer im Großen) überdem Commiffion, Spedition und Wechfels geschäfte ausgeübt werden durfen, wird sammt Einrichtung und Waarenlager gegen Erlag von ohngefahr 12 - 15000 fl. oter gegen genügend gesetliche Sypothet verfauft. D.lle.

12151. Das Dianabad im englifchen Gar. ten & Ctunde von Munden entfernt, in Der Schönsten Lage ift gegen billige Bedingniffe aus freier Sand zu verfaufen. 21les ift araus freier Sand ju verfaufen. cutirt und ludeigen. Es besteht aus einem 200 Coub langen und 50 Gout breiten foliden Gebaude, einem großen und fleinen Gaale, 47 Bad: und Gaftzimmern, 4 Ruchen und allen andern nothwendigen Bedurfniffen; auch befindet fic dafelbft eine Mineralquelle, welche burch eine Wafferleitung in Die Re=

ferve getrieben wird.

mott:

1348

be id

THEB!

THEFT

1. Bake

神教练

the file

at Ant

LOCK F

14014

STEE BY

dill so

teldiff.

38 (13

会では

121 fL

到標

i buje

11 524

Baldiger

e Julian

487 719

I St

en Stord

traft H

- Britis

The state of

1

古る

direct the

115. 198

tel in tete

144 fint

and den

1 号中

Ueberdieß find 2 fupferne Pfanen, beren jebe 20 Gimer enthalt, 27 fupferne Badmannen, jede mit 2 meffingenen Pippen, wo mars mes und faltes Waffer burch bleierne Teichen eingelaffen wird, vorhanden; auch fann bas Waffer burch tupferne Rohre aus ben Bannen abgelaffen werden, fo daß eine Perfon in einem Tage 200 Baber leicht beforbern, Fernere befinden fich noch babei zwei Commerhaufer, Pferbestallung, Wagenremife, nebft einem Bimmer und Ruche, 3 Tagwert Unger, welche bu Bauplagen febr geeignet Huch fonnen Die Gafte mit allen Gre find. frifdungen bewirthet merben. Durch ben ftarten Erieb des vorüberfliegenden 3farfluges mittelft welchen die Mafchine getrieben wirt, fonnte jede Sabrife, von welcher Urt fie im: mer fenn wolle, angebracht werden. Das Ras here ift in Der Pachnerifden Papier:Diebers lage auf bem Frauenplage Ro. 1594. gu ere fabren.

12293. Gin im beften Buftanbe und in ber Mitte Der Saupte und Refidengstadt Munchen gelegened, großis Wohnhaus mit Bierbrauereis Gerechtsame und Zaferns Birthichaft mit Bils lard u. f. m. ift gegen einen baaren Erlag von eiren 18 bis 20000 fl. aus freier Sand ju verfaufen. D. Urb.

12078. Bei ber Magiftratifden Bermaltungs: Raffe der Cultus: Stiftungen find 5 bis 6000 fl. beimbezahlte und mit Jundationen onerirte Rapitalien auf Ewiggeld anguleihen. Die bies von Gebrauch machen wollen, fonnen fich im Saufe Ro. 189. im Thale Maria über zwei Stiegen rudwarts melben.

12231. Ge find gegen 150 Ctud Rellheimers Platten, bas Stud ju 18 fr., ju verfaufen. D. Heb.

12112. In der Boh oberhalb der Au ift eine begueme Berberge billig zu verfaufen. Uebrige ift in der Kaufingerftrage Do. 1022. iber 1 Griege gu erfragen.

12001. Gin gerämniger Plat gur Solge und Baumlege, mit ober ohne Saus, an ber untern Lande, bei den Ednveinftallen oder auch am Bach bei ber obern Lande, sowie auch eine Raffeeschent werden zu pachten oder zu faufen gefucht. Deffall= fige Untrage im alten Munggapchen Ro.216. aber 2 Stiegen.

Berfteigerungen.

12255. 2m Dienftag ben 29. f. Die. von Frub 9 bis Mittags 12 Uhr und Rachmittags von 3 bie 5 Uhr werden im Lotale Der tonigl. Polizet's Direttion Betten, Gefiel, Tifche und andere Dauseineichtung gegen banre Bezahlung bffentlich verfleigert.

Raufsliebhaber merben biegu eingeladen. Munchen den 19. Dezember 1829.

Konigliche Polizen = Direftion Munchen.

v. Mineder, Direttor.

12244. Muf Undringen eines Sprothet. Glanbigers wird das Unmejen der Bierwirthscheleute Joseph und Giffabetha Renner dabier, im Wege ber Grefution

jum offentlichen Bertaufe ausgeschrieben.

Diefes Unwefen besteht aus bem zwei Stod boben Saufe Ro. 200. an Der innern Sfarftrafe, mit Reller und Dachwohnungen, mehreren von bolg gebauten Solglegen und Schupfen, einer Regelbahn, einem Garte den, hofraum und Brunnen, bann dem won Sois gebauten Stadl mit gemauerter Pferdes und Ruber Stallung Ro. 218., einer Remife, von bolg gebauten Soupfe und hofraum ; daffelbe ift in ber Brandaffe. Bucang mit 5500 fl. einverleibt, und erbrechtemeife grund: bar jur Stadttammer, wohin jabriich 2 ft. 30 fr. Stift, 1 fl. 41 fr Buhrantag und bei Beranderung 5 Projent Laudemien gereicht werden.

Cs merben baber bie Raufeluffigen gur gerichtligen Berfteigerung Diefes Gefammtanmefene, meldes nach neuefter Chapung auf 12000 fl. gewerthet ift, auf ben 13. 3aner 1830 Bormittags 9 - 12 ubr porgelaben.

Den 15. Dezember 1829.

Ronigl. bayer. Rreids und Ctadtgericht Munchen.

MIImever, Direftor.

Laumer.

12245. Da bas jungfte Raufcantot bie Benehmigung Der Gebbintereffenten nicht erhielt, fo mird auf Untrag berfelben bas jur tonigliden Auditor Michael Beifis foen Rudlagmaffe geboriae baus am Anger Ro. 870.

Mittwoch ben 13. Janet 1830 von 10 bis

12 Uhr Bormittags im diegfeitigen Gerichtelotale plus licitando salva ratificatione ber Intereffenten wiederholt offentlich berfteigert.

Raufeluftige konnen intwiffen Die Realitat befichtis den, am befagten Rommiffionstage ibre Ung bote gu Prototoll geben; auemirtige Stelgeter haben fich ubte. Bermogen und Beumund legal auszwweifen.

Den 15. Dezember 1879.

Ronigl. baner. Rreid: und Stabtgericht Munchen.

MIlmener, Direttor.

Laumer.

Bur Berfteigerung. 12219-

a) Des Unmefens bes Bafichers Gottfried Robler, Do. 311. lit. b. an ber Dachauerftrage, und

b) eines neben Diefem Unwefen befindit ben Baus

plages deffelben hat man auf ben 13. 3.iner 1850 Bormittags 9 - 12 Uhr Commission angesest. Das Unmejen besteht aus einem Bobuhaufe mit

gewolbtem Reller, einem Barten, Sofraum und Dumps brunnen, und ift am 17. August d. 3. auf 2500 fl. geschätt morben.

Der Bauplat enthalt 4758 [Soube, und mu:te am 5. November d. 3. der Quadraifchuh auf 4 Er. gerichtlich tarirt.

Raufeliebhaber merben zu diefer Berfteigerunge: Com. miffion hiermit eingelaben.

Munden ben. 11. Dezember 1829.

Ronigl. bayer. Rreies und Stadgericht München.

MIImeper, Direttor.

Grdt, Meceffift .

12085. Die Berlaffenicaftegegenftande ber verlebten Ponigl. bager. Staatsrathemittme, Freifrau v. Rraus,

werben in ber eigenthumlichen Behaufung berfetben an ter Coorfelbitrage Dio. 125., ten Diefibictenden gegen gleich baare Begablung gingefaffen.

Auf Montag ben 23. b. Di. for man bie Bers fteigerung frifgefeht, und zwar bie gum Echluffe berfelben taal & von g tibe Bormittage bie 2,lige Radmittage ummterbrechen.

Die Bertauftobiefte find:

a) Pretiofen, gottene Tabatiere und verfchiebene

Goldmungen ic.

b) Gilbergerathe, verschiedene, moterne Raffees, Dild: und Theegeschirres, Beuchter, Tifdgerathe und andere Gefafe te.

o) Spiegel. Ubren, Porfpeleine, Jaabaemebre, Schriebanme und weichem Solge, worunter eine Raffe, mit 4 Pifiollen perieben, befindlich te-

Damen und herrnfle ber, Beib., Bett, und Elfdmafde, Tucher und arbere Beuge in Studen und Reften.

Gine neue Chaife fommt Pferdaridirre, und bgl.

d) Weine von verschiedenen Gerten und

e) Gine febr icone und auberlefene Cammlung von Buchern, wovon bos Bergeidnif jui beglotigen Ceftes tariare eingefeben werben tonn, auch ift in. Camailung

Mineralien und Condillen vorbonden.

Dobet nird bemert, bif am 28. Dezember mit bein Bertaufe ber Mobil arfchaft begonnen, am 4. nnb 5. Saner die Bibliothet, Dann om 7 .. 8. und 9. hierouf Die Pretiofin und bas Gilbergerathe veriteigert, aus 11. Janer und an ben folgenben Tagen aber mit tem Bartaufe ber Banbeinrichtung und ber Beine foriges fabren mird.

Den 8. Dezember 1829.

Ronigl. baner. Kreise und Ctabtgericht Munden.

Milmener, Direttor.

Beiller.

12075. Auf Indringen eines Glaubigere mirb bas Unm fen ber Quirin Bimmer'fuen Cheleufe in bee Porftate Ilu jum Berfaufe un Worge ber offentilden Perfteigerung ausgesett und fiegu Tagefahrt auf Don-nerstag ben 7. Januar 1830 Bormittags 9 Ubr im Gerichtelotale festgefest.

Mas Unmefen ift in ber Bocftadt Zu, Do. 557. ges legen, und befieht, aus einem zweiftedigen, gang go: mauerten und mit Platten gededten Wohnhaufe, mel. des fomohl zu ebener Ette als im obern Stodwerte eine beisbare Wohnftube, 2 Rammern, Muche und Blet, unter bem Dade aber eine Ctube, Rammer und Ruce enthalt, Dofraum und holzbutte, und ift auf 1100 fl., gerichtlich geschaht.

Raufeliebhaber merden, unter ben gefehlichen Bes bingungen biebei ju ericbeinen, eingeladen.

Sig. 4. Dezember 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen. Steprer, Lanbeichter.

12250. Muf Mn'rag bes Deter und ber Maria Bebremapr, Prielmuller Unmejenebeffger in Dberfebring, wird ibr Unmefen jum offentlichen Bertaufe an ben Deiftbietenben aufgemorfen, und biegu Tagefabrt auf Mitmed ben 13. 3 mer 1850 Bermittage a bie Mittage 12 Ubr angefebr.

Das Antrefen beftebt ; a) Breiftitig aum f. Rentamte Danden: Zas einem einflodigen, bolgernen Boonhaufe nebft bolgernem Getreibeitabl, beibre mit Stoob gebedt, einer Butte urd o Tagm, 21 Der Baner und Sofe

b) Rreiftiftia gum Gottesbaufe Dberfeb.

27 Cagm. 02 Des Beder, o Tagm. of Des. Bies fen, fammtlich in ben Steuere Difertten Dbere und Hoterfebring, Berg am Baim, Bogenhaufen und 36. maning gelegen.

c) Erbrechtebar sum tonial. Rentamte munchen: 4 Togm. 24 Des. Poligrund im Steuer Diftrifte

Somating. Das Aumrfen ift gerichtlich auf 2005 ff. gefchatt. Ranfoliebhaber merben eingeladen, fich jur genann.

ten Stunde im Cantgerichtelofate einzufinden. 2mag, Dezember 1820. Roniglich Baner, Canbaericht Dunchen.

Steprer, Landrichter. 42077, Der Bedarf an Comeinfette vom 1. Saner bis ultimo September 1829 mirb ben 29. b. 20. im Gefchaftelotale ber Detonomie. Commiffion in ber Ertillerie Juhrmefent Raferne Bormittage 9 Hibr an bie Wenigfinehmenden in Lieferung gegeben, mogu Strich.

Manden ben 10. Dezember. 1829-Defouomies Rommiffion bes Sonigl. I. Artifferies

luftige biemit eingelaben merben.

Regimented.

Wagner, Deriftlieurenant. Lang , Drafmente Quartiermeifter.

12235. Gamftag ben 2. Januar 1850 Bormit, o Ufer merbenin beeneuen Cafeene in Dem Beidaftelotale ben unterfertigten Commiffion getragene Mantel u. fonftige Monturflide, Dann Patrontal ben, Rastets, Bajonet: und Cabeifdeiben, Gemebr. und Stuben Riemen, nebit einem Grepent, an bie Detifbietenben gegen baare Beroblung verfielgert, moju Raufellebhaber einiabet

Wünden ben 17. Degember 1829. Defonomie:Rommiffion bes fonigl, baner. 2ten Linten Infanterie Regiments (Aronpring).

Graf Rhuen. Oberflientenant.

Rimel, Regimente, Quartierm.

Berichiebene Rundmadungen.

12258. Der auf Dienftag ben 20. Dezember b. 3. angefeste Termin jum offentlichen Berfaufe bes Baue erneammefens bes Pronbard Daib, Birglers von Reue fabrn, mird biermit aufgeboben, meghalb bie Musfchreie bung vom 27. Rovember tin bem Politet : Angeiger vom 6. Degember St. Q5. G. 1378.) bieburch ceffirt.

2Bolfrathebaufen am 17. Dezember 1820. Ronigl. Laubgericht Bolfrathebaufen. Der tonigliche Landrichter

v. Dagin.

12259. Das unterzeichnete Inftitut im Rofentbale Ro big. fundigt einem boben Abel und verebrunges murbigen Publifum an, bag vom Monate Januar 1850 angefangen ber Unterricht fur Die Grundtheorie ber Mufit, als auch ber Unterricht fur bie italienifde und frangofffbe Eprache, von Reuem brainnt.

Der Berein Des mufifalifden Inftitute.

Fremben = Ungeige.

Bom 20. bis 23. Dezember 1820.

3m goldenen Dirid. Dr. Arbifo, Proprietar von Liverno. Dr. Baren v. Deblig, offerreid. Hammerherr von Blen. Derr Emben, Raufmann aus Frantfurt, Dr. Jungmidel, Raufmann von Grantfurt. Dr. v. Comals, Dberfte lieutenant bes 2ten Guiraffierregimentes aus Speper.

3m fdmargen abler. or. Baumbuid, Raufmann von Stuttgart, Dr. Calger, Raufmonn von Rofenbeim. Dr. Deubner, Raufmann von Balbfaffen. Dr. Banginger, Raufe mann aus St. Gallen.

3m goldenen Dagn. Den. Berjou und Bled, Rauffeute von Mnasburg. Dr. Ditieimer, Raufmann von Michaffenburg. Berr Ranter, Jabrifant von Stragburg. Dr. Manbel. Raufmann von Buntofen, Dr. Beingierl, Cooperator aus Reuburg. Dr. Rremer, Burgermeifter aus Mugte burg.

3m goldenen Rreug.

Dr. Cibmege, Raufmann von Frantfurt am Main. or. G. Schmidt, Raufmann aus Chemmtre. Dere Berold, Raufmann von Regentburg. 3m apidenen Baren.

fr. Rampff, Raufmann von Pforgheim. Dr. 3of. D. Rebay, Dagiftraterath von Bungburg. Dr. Brang Unten Mofauer, Gemeindes Bevolmächtigter. Berr Dietlen, Rentamis: Oberschreiber. Dr. Lenke, Obers geometer von Speper. Perr Demeter Papasoglie, Beiftlicher aus Jamina.

3m goldenen Stord.

Dr. Frang Reliner, Bildprethanbler aus Reumartt.

Im goldenen Stenn.

Dr. Drepfpring, Kaufmann von Bafel. Dr. v. bilg,

3m golbenen Bowen.

Dr. Sebaftian Reußendorfer, Bierbrauerefohn von Bribelfing. Dr. Simon Lehmonn, Beinhandler aus Burghaslach. Dr. Giedl, Glafermeifter aus Rofens heim.

Bevolkerungs = Ungeige.

In der Metropolitan: und Pfarrkirche gut U. L. Fr. wurden

Getauft:

21 Rinder: 6 mannl. und 5 meibl. Wefchlechte.

Getraut:

Den 13. Dezember. Dr. Joseph Kingmiller, burgs. Rornmesser, mit Maria Wittenberger, burgl. Korns mefferemittwe. Den 15. — Pr. Franz Kaver Rugins ger, burgl. Pandelsmann, Wittwer, mit Josepha Wagner, königl. Polizei. Commissariats. Actuarstochter von Neuburg an der Donau.

Beftorben finb:

Den th. Dezember. Mathilbe Bechtold, tonigf. Douptmannstochter, 5 M. 19 T. alt, an ber gungene entzundung. Johann Gras, Toglohner, 50 J. alt, an ber Schleimschwindsucht. Den 19. — Prinrich Mar Lindhamer, tonigl. Lieutenantssohn, 3 M. 19 T. alt, an Suffotation von organischen Beresehlern. Gin nothgetaustes Maden bes burgl. Schlossemeisters Janas Riedl.

In Der St. Peters Pfarrfirche murden Getauft:

29 Rinder : 11 manni. und 10 meibl. Gefdlects.

Getraut:

Den 14. Dezember. Dr. Johann Stephan Sims merlein, hief. burgl. Golbichlager, Wittwer, mit M. Anna Ufra Baudrerl, Bierbrauerstochter von Friedsberg. Dr. Joseph Seewalder, konigl. bayer. Artilles rie-Oberlientenant, mit Theres Egger, Sädlerstochter von Abensberg. Den 15. — Dr. Joseph Dopfer, bgl. Glosermeifter, mit Barbara Schraßenstaller, Brudersmullerstochter.

Befforben find:

Den 18: Dezember. Appolonia Dreber, Taglobnerin von Saidhaufen, 85 J. ale, an Altersschwäche. Rrebziens Egger, Zimmermannstochter, 7 L. alt, an Schwärche. Johann Rlausowis, Musikantenssohn, tof J. alt, am busartigen Nervensieber. Den 19. — Anna Maria Werner, Backerstochter von Reufladt, Ldgs. Abensberg, 31 J. alt, am Nervensieber mit Blutsturg. Georg Ernst, Bedienter von Stillnau, herrschaftsger richts Bissingen. 31 J. alt, an eitriger Lungenschwinds sucht. Anton Schuster, hofturschnerssohn, 21 J. alt, am Gedarmbrand. Den 20. — Theres Bieicher, Pfands verwahrergehilsenstochter, 9 M. alt, an den Fraisen.

t unebel. Anabe.

In der St. Unna s Pfarr wurben Getauft:

3 Rinber: 2 mannl. und 1 meibl. Gefchlechte.

Beftorben find:

I unebel. Dabchen.

In dem Rirchensprengel zu St. Glisabeth wurden

Betauft:

11 Rinder : 6 mannf. und 5 weibl. Befchlechte.

Protestantisches Pfarr : Umt.

Getauft:

2 Rinder: - mannl, und 2 weibl. Gefdlecte.

Idraelitifder Cultus.

Geftorben:

Den 13. Dezember. Emilie Dachauer, Sandelle mannetochter von Baireuth, 17 3. alt, am Friefel mit Abfag in die Kopfe und Bruftgoble.

Koniglich.



Banerischer

von München.

Nro. 101. Conntag den 27. Dezember 1820.

Befanntmadungen.

(Die biefigen beutfchen Glementar: Soulen betreffenb.)

19205. Nachftebende, auf ben Brund vorliegender bochfter und allerhochfter Berorde nungen erneuerte, Borichriften werben biermit gur offentlichen Renntnig gebracht:

Gine fogenannte Borichule in ben gemobnliden Schulgimmern zu balten, ift ben Elementar: Lebrern und Lebrerinnen ferner nicht mehr geftattet.

Die Rachichule barf erft nach beendigtem gefehlichen pore ober nachmittagigen. Unterrichte gehalten werben.

Den die Radicule besuchenden Rindern durfen eben fo wenig befondere Bergunftis gungen zugeftanden merben, als in Sinficht Diefer Schuleirgend ein 3mang Plat greifen barf. Mugerbem ift Die Annahme einer großeren als Der erlaubten Bebuhr von dreißig Rreugern monatlich von jedem, Die Rachschule besuchenden, Rinde bem gefammten Lebrper. fonale ftrengftens unterfagt, und bemfelben gugleich gur Pflicht gemacht, auch arme Rinder. und zwar unentgelblich zu Diefem Unterrichte gugulaffen.

Muger bem öffentlichen, gefeglich erlaubten Unterrichte und ber gebilligten Rachfcule in ben biegu bestimmten Lebrzimmern Privats Unterricht ju geben, bleibt Dem Lebrpers fonale nachbrudlichft verboten ..

Die Lebrzimmer muffen eine Biertelftunde vor bem Anfange ber Soule geoffnet werben, und jedes Lehrindividuum bat Die Pflicht, ju berfelben Beit fich dafeloft einzufinden, um Die ankommenden Rinder geborig ju beauffichtigen.

Rach geendigter Ochule follen aber Diefe von ihren Lehrern ober Lehrerinnen bis por Die Sausthure begleitet und gu einem rubigen und gefitteten Betragen auf ber Strafe ernstlich angewiesen und angehalten merben.

Der Butritt von Fremben, auch von Eltern, Bormundern, Ergiebern und anbern. jur Schule nicht gehörigen Perfonen wird mabrend ber Schulgeit nicht gestattet. Munchen am 21. Dezember 1820.

Die Lokal = Schul = Commission der königlichen Saupt= und Residenzstadt Munchen. non Rineder, f. Polizen. Direftor. Rlar, Burgermeifter. Lipowefn.

(*)



miethichaften.

12303. In der Burggasse No. 181. sind 2 schöne Wohnungen, eine über 1 Stiege mit 6 heiß, und 2 unheitbaren Zimmern, Ruche, Speisekammer, Holzlege, Reller und Speichers Antheil für 410 fl., die zweite mit 3 heißbaren Zimmern, Ruche, Magdkammer, Reller um 150 fl. zu vermiethen; bann sind 2 Zimmer, eines um 7 fl. sogleich zu beziehen, und im 2ten Stockwerke zu erfragen.

12304. In der Fürstenfeldergaffe No. 1003. ift über 2 Stiegen ein schon meublirtes Bime nier mit eigenem Eingange um 7 fl. sogleich zu beziehen. Huch kann auf Berlangen ein gutes Fortepiano baju abgegeben werben.

12305. In der Perusagasse No. 77. über 3 Stiegen ist eine, auf der Sonnenseite ges legene, Wohnung, wovon 4 Zimmer neu aus. gemalt sind, sogleich oder zu Georgi um 240 fl. jährlich zu vermiethen. Das Uebrige auf dem Mar-Josephsplaße No. 38. über 1 Stiege.

12306. Im Mariengagchen Ro. 375. b. ist eine schone Wohnung mit 4 heitz und einem unbeinbaren Bimmer, Ruche, Speisekammer, Bolglege, mit ber schönsten Mussicht gegen bie herrenstraße, sogleich ober zu Georgi um 170 fl. zu beziehen. Es kann auch ein Garten bazu gegeben werden. Das Uebrige zu ebener Erde.

12307. Gin beigbares, fcon meublirtes Bimmer monatlich um 4 fl. tann fogleich bezogen werben beim Anopfmacher Dettinger im Thale Petri No. 556.

12303. Um Petersplage No. 623. find über 5 Stiegen 2 ichon meublirte Bimmer mit eis genem Gingange monatlich um 8 und 5 fl. fogleich oder Unfangs Janner gu beziehen.

12296. In der neuen Pferdstraße Ro. 301. b. ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und als len Bequemlichkeiten sogleich bis auf Georgi für 25 fl. zu beziehen. Uuch ist in demselben Sause eine Stallung für 2 Pferde mit Kutzscherzimmer und heuboden zu Georgi für 40 fl. zu vermiethen.

12299. Es find 4 fcon meublirte Bimmer am Schronnenplate No. 609. über 2 Stie gen um 4 Rarelin monatl. fogleich zu beziehen.

12300. In der Raufingerstraße Do. 1606. im 3ten Stockwerke rechts ift ein Zimmer mit eigenem Eingange, nebst der schönften Aut. sicht, mit oder ohne Meubels um 12 oder 8 fl. zu beziehen.

12315. In der Theatinerstraße No. 1640. ist vornheraus im 3ten Stockwerke eine Wohenung, mit 4 Zimmern und allen übrigen Bes quemlichkeiten versehen, um 280 fl. zu Georgi zu beziehen, und kann Bormittags von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr besichtiget werden. Das Nähere ist rückwarts im zweiten Stockwerke zu erfragen.

12325. Un der Sonnenstraße Ro. 1298. über 1 Stiege ift eine sehr schöne Wohnung, mit 6 heiß: und 2 unheißbaren Bimmern, 2 Magdkammern, 2 Ruchen, 2 Holzlegen und andern Bequemlichkeiten versehen, zu vermissthen. Sie enthält auch 2 separirte Singänge, und kann daher jede Hälfte am Biele Georgi gemiethet werden. Der Jahreszins für die Wohnung rechts ist 235 fl., und links 215 fl. Es können auch Stallung, Wagenremise und Kutscherzimmer monatlich um 7 fl. dazu gegeben werden.

12320. Im Rofenthale Ro. 650. im sten Ctodwerte ift ein Binmer fur oft. ju beziehen.

12323. In der Theresienstraße No. 587. ist ein heißbares, meublirtes, und mit eigenem Eingange verschenes Zimmer um 5 fl. fogleich zu vermiethen.

12327. In der Raufingerstraße Ro. 1030. sind vornheraus 2 schon meublirte, heitbare Bimmer von 1 oder 2 herren um den Bind von 14 fl. sogleich zu beziehen. Das Nähere ift über 4 Stiegen zu erfragen.

12328. In der Barer-Strafe Ro. 352. a. über 1 Stiege find 2 meublirte, heißbare Bim. mer mit Bedienung, eines um 5 fl. 48 fr. und eines um 6 fl. 48 fr. monatlich su vers miethen und fogleich zu beziehen.

F 12318. In der Neuhausergaffe No. 1097. tudwarts über 2 Stiegen ift am 1. Janner ein meublirtes, beibbares und mit eigenem Gingange versebenes Bimmer monatlich um 6 fl. zu beziehen.

12314. 3m Thale No. 420. über 3 Stiegen vornheraus ift ein Zimmer mit Meubele, nebft Elfoven fur 7 fl., von 2 herren um 10 fl. mit eigenem Aufe und Eingange zu vermiethen.

12332. Es ist ein heisbares Bimmer mit Einrichtung und eigenem Eingange für einen ober mehrere Dultherren auf bem Rockerl Ro. 264. für 7 fl. monatlich sogleich zu bes Ateben.

12241. Un der Lerchenstraße No. 58. a. ift eine Wohnung von 4 ausgemalten Bimmern, mit allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich ober zu Georgi gegen ben Jahreszins von 220 fl. zu vermiethen, und bas Weitere zu obener Erde rechts zu erfragen.

12337. In Do. 1011. in ber Rofengaffe ift ein geräumiger Laden mabrend ber Dreifos nigeduit um 25 fl. zu vermiethen.

12283. In der Marstraße No. 263. ist am kunftigen Biele Georgi eine Wohnung über 2 Stiegen, bestehend aus 6 Zimmern nebst Alskoven, Ruche, Reller, Speisekammer, Speis ders und Waschhaus: Untheil nebst übrigen Bequemlichkeiten um 380 fl. zu vermiethen; auch allenfalls eine Stallung für 2 Pferde.

12272. In der Lowengrube Ro. 1404. über 1 Stiege rudwärts ift ein Bimmer mit Meubels um 6 fl., und ohne felbe um 5 fl. fogleich gu beziehen.

12214. In der Beterinärstraffe No. 85. sind 5 Wohnungen um 54, 125 und 165 fl. zu Georgt zu vermiethen.

12185. In der Mullerstraße No. 51. a. find 2 febr schone Wohnungen mit der angenehms ften Aussicht, allen Bequemlichkeiten und Waschsbaus: Untheil, eine um 175 fl., und eine um 150 fl. jährlich zu Georgi zu vermiethen, und zu ebener Erde zu erfragen.

12192. Bor dem Sendlingerthore im Rons delle links No. 3. ift über 2 Stiegen 1 schon meublirtes Zimmer mit Kanapee und eigenem Eingange um 10 fl. monatlich fogleich oder am 1. Jänner so vermiethen.

12127. Um Marimiliansplate No. 1560. b. nabe am Serzogmarthore ift eine Wohnung im iten Stockwerke mit 5 heiße und einem unbeigbaren Zimmer, Ruche, Speisekammer, Bolzlege, Speicher und Keller um 400 fl. zu Georgi zu vermiethen. Das Nahere im Lasten des Handelsmann Muhlbauer im Neben. hause.

12187. Bis nachstes Ziel Georgi ift am ehee maligen alten Giermarkte No. 162. über 2 Stiegen eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern vornheraus, 2 Zimmern rudwarts Ruche, Speises und 2 ferneren Rammern, Reller und übrigen Bequemlichkeiten für 320 fl. zu vermiethen, und beim Sauseigenthumer zu erfragen.

12188. Radft bem Rathhaufe ift gu Georgi ein Laben um 140 fl. ju vermiethen. D. Ueb.

Berlorne und gefundene Gaden.

12302. Vom ehemal. Usschneiderschen Braus hause bis auf die Post wurde den 22. dieß eine kleine, ovale, silberne Tabaksdose verlos ren. Der Finder beliebe selbe im obenbenannsten Sause im optischen Institute gegen angez messen Belohnung abzugeben.

12293. Durch das Thal über den Schrannenplas nach der Theatiner: Schwabingerstraße
zu, und von da zurud durch die Rosengasse
auf den Rindermarkt wurde eine abgeriffene,
goldene Uhrkette mit 2 schon etwas beschädigten Petschaften von gleichem Metall verloren.
Der Finder wird ersucht, Dieselbe zurudzue
stellen. D. Ueb.

12336. Bom Saufe No. 638. am Rinder. markte über eine Stiege gieng ein Spithund von schwarz und weißer Farbe, mitbem Polizeis zeichen No. 1153. verseben, verloren. D. Ueb.

12319. Wer ein Paar neue, goldene Ohrs ringe gefunden bat, beliebe Diefelben gegen Erkenntlichkeit bei herrn Goldarbeiter Merk im Augustinerftode abzugeben.

12322. Es ist in der Racht vom 23. auf ben 24. dieß ein Fanghund von mitterer Große, grau gestreift, mit gestutten Ohren und Schweif entlaufen. Man verspricht dems jenigen, der ihn bei ber k. Polizey adgiebt, eine angemessene Belohnung.

12333. Um 23. Dief wurde über den Dults plat durch die Raufingers und Schäflergaffe ein langer Shawl verloren. Er ift rehfars big, mit einer hohen Bordure versehen. Der Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung bei ber f. Polizen abzugeben.

Dienft= und andere Besuche.

12324. Ginlabung.

Ordentliche Frauenzimmer, welche Privat, Unterricht im Tangen zu erhalten munschen, belieben sich anzufragen in der Gendlingers ftraße No. 948 im ten Stockwerfe täglich von 8 bis 11 Uhr Morgens, oder alle Monstage, Mittwoch und Samstage von 5 bis 10 Uhr Abends, wo sie gang unentgeldlich uns terrichtet werden.

12331. Es erbietet fic Jemand, grundlis den Unterricht im Rlavierspielen und Singen zu ertheilen.

12312. Gin ordentliches Madchen wird for gleich in Dienft zu nehmen gefucht in ber Fürstenstraße No. 637. über 3 Stiegen.

Feilschaften.

12297. Bei Jofeph U. Finsterlin, Budbandler auf dem Mar-Josephsplage No. 38. ift erschienen:

Banerischer Mational=Ralender für 1830

in 4to, mit Edreibrapier burchschoffen, fteif geb. 36 fr., broch. 24 fr.

Gerner ift ba fo eben angefommen:

Die britte Auflage ber Braun: Febere ichen fatholifchen Bibel alten und neuen-Reftaments, ganglich umgearbeitet und verbeffert von Dr. Joseph Franz Ullioli.

Mit mehrerer biscoflicher Ordinariate Ber willigung. 1 Best ober Bogen 1 — 10 a 36 f.

Diese Bibel wird etwa aus 150 — 160 Bogen bestehen, und in Banden das Alphabet von 23 Bogen ju 1 fl. 8 Fr., und im Prasnumerations: Preise du 6 fl. 30 fr. geliefert, wozu sich die obige Buchhandlung bestens eme pfishtt.

12257. Die unterzeichnete Sandlung bringt hiermit zur öffentlichen Renntniß, daß sie eis nen Laden in der Perusagasse im Sause No. 36. eröffnet hat, und daselbst verschiedens Sorten wollene Tucher, und mehrere hierin einschlagende Urtikel en gros sowohl als en detail verkauft.

N. Salmflein.

12146. Meinem geehrtesten Ubnehmern in Stark, Starkmehl und Sago mache ich hiersmit die ergebenste Anzeige, daß ich von dem hochloblichen Magistrate ber L. Haupts und Residenzstadt Munchen die Erlaubniß erhale ten habe, daselbst eine Niederlage meines Fabrikates in obigen Artikeln zu errichten. Der Burger und Handelsmann L. Popp auf dem Farbergraben hat diefelbe auf mein Unesuchen übernommen, daher ich bitte, sich geställigst bei Bedarf an ihn zu wenden.

Frang Kaver Bagelle, geprufter Gago : Fabrikant in Schrobens haufen.

Unter Bezugnahme an vorstehende Bekannte machung bestättige ich hiermit, daß ich von Gerrn Fronz Kaver Bagelle die Niederlage bes von ihm verfertigten Sago, Stark und Starkmehls übernommen habe, und empfehle sowohl diese Artikel, als alle übrigen Waaren meiner Spezeren Sandlung, dann Baumwolls Watt in kleinen, doppelten gummirten Blatz tern zu 7 fr. zur geneigten Ubnahme.

L. Popp.

12240. Auf Epecial : Snpotheten werden 6000 fl. ausgeliehen. D. Ueb.

12300. Es ift eine reale Bierwirthschaft in ber Stadt, mit ober ohne Saus, ju verfau: fen. D. Ueb.

12310. Es ift eine reale Galaftofleregerecht. fame ju verfaufen ober ju verpachten. D. U.

12313. Es find fdmarafeidene Binterhaus Tebr billig gu verkaufen in Der Gurftenftrafie Do. 637. uber 3 Stiegen.

12311. Gin febr gutes Rlaviford mit 5! Octaben, von Schmal aus Regensburg, fammt Berfdlag, ift um ben außerft billigen Dreis von 4 Rarolin (jedoch nur gegen fogleich baare Bezahlung) zu verkaufen, und gu erfragen in ber Reubauferftrage nachft bem Burgerfaale No. 1377. über 2 Stiegen.

12317. Befondere icon auf Papier gemalte Fis guren gu einer Rrippe find billig ju verfaufen, und zu erfragen am Frauenplage Do. 1589. bei Brn. Manerhofer, Gilberarbeiter über vier Stiegen rechts.

12334. In Der Riedmanr'ichen Sandlung im Thale No. 547. an ber Sochbrude ift auf Funftige Dreifonigebult abermals eine Parthie achter Bwildbanber von verschiebener Breite und Farben, weit unter bem Sabrif. Preife, auch in einzelnen Studen gu baben.

12335. Man fucht jur Ablofung zweier guten Snpothefen von 4 bis 5000 fl. bas nothige Rapital ohne Unterbandler. D. Ueb.

Berfteigerungen.

12255. Am Dienftag ben 20. I. Dies. von Frub . bis Mittage 12 Uhr und Rachmittags von 3 bie 5 Uhr merben im Lotale ber tonigl. Polizet: Direttion Betten, Geffel, Tifche und andere hauseinrichtung gegen baare Begablung offentlich verfteigert.

Raufeliebhaber merben biegu eingelaben. Munchen ben 19. Dezember 1829.

Ronigliche Polizen : Direttion Munchen.

v. Rineder, Direttor.

12330. Mondtag ben 11. Janer 1830 merben mit allerhochfter Bewilligung in ber Refideng in ber Bobs nung des verftorbenen toniglichen gebeimen Rathes

und Beibargtes Brn. b. Barg in bem Raiferhofe ju eber ner Erde Bormitrags von g bis 12 und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr nachftebende Effetten, ales Pretiofen, Silber, Rupferfliche, Gemalde, feines Porgellain, Rrb ftall und Bronce Gefäffe, Uhren, Spiegel, icone Deus bete, Betten, Rleider, Bett: und Leibmafde, bann vere fcbiedene ausgezeichnete Beine, gegen fogleich baare Bezohlung verauffert.

Ramentlich werden ben 11. Janer Rupferftice und Gemalde, ben 12. und 13. Pretiofen und Silber, ben 14. und die folgenden Tage die übrigen Gegenftande

ausgeboten.

Bugleich werden auf Berlangen ber Grbe-Intereffens ten alle biejenigen, welche noch Contt an Die Daffa geltend ju maben haben, biermit aufgeforbert, Diefe binnen Dier Bochen jum Behufe der Grrichtung bes Inventare in gefesticher Form bei Bericht einzureichen. Den 24. Dezember .1829.

Ronigl. bayer. Rreite und Stadtgericht München.

Debenborfer.

Brammer, Acceffift.7

12245. Da bas jungfte Raufsanbot Die Genebmigung ber Erbeintereffenten nicht erhielt, fo mirb auf Antrag Derfelben das jur toniglichen Mudicor Dicael Deifis fden Rudlagmaffe geborige bout am Unger Do. 870.

Mittwoch den 16. Janer 1830 von 10 bis

12 Uhr Bormittags im biegfeitigen Gerichtelotale plus licitando salva ratificatione der Intereffenten wiederholt offentlich berfteigert.

& Raufeluftige tonnen ingwifden Die Reolitat befichte gen, am befagten Rommiffionbrage ihre Ungebote ju Prototoll geben; ausmartige Steigerer haben fich uber Bermogen und Leumund legal auszuweifen.

Den 15. Dezember 1829.

Ronigl. baner. Rreis: und Stadtgericht Munchen.

Allmeper, Dicettor.

Laumer.

12321. Dienftag ben 5. E. Dr. Bormittags mirb von uns terfertigtem Amte eine offentliche Berfteigerung Behufs ber Berpachtung der Dof Sagmuble in Der St. Annas Worftadt babier auf 3 Jahre vorgenommen.

Pactliebhaber merben eingelaben, fich am beftimme ten Tage beim Umte einzufinden und ihre Angebote

ju Prototoll ju geben.

Beffen Babiungefabigteit nicht foon befannt mare ber hatte folche geborig nachzumeifen.

Munden am 24. Dezember 1829.

Ronigl. Stadfrentamt Munden. 3. Auffoldger, Rentbeamter.

Bur Berffeigerung

a) des Unwesens des Bafchere Gotifried Robler, Do. 311. lit. b. an Der Dachauerftrage, und

b) eines neben biefem Anwesen befindlichen Baus plates besielben bat: man auf den 13. Janer 1830 Bormittags 9 — 12 Uhr. Commission angeseht.

Das Unwefen besteht aus einem Wohnhause mit gewölbtem Reller, einem Garten, hofraum und Dumps brunnen, und ift am 17. August b. 3. auf 2500 fl. geschäht worden.

Der Bauplag enthalt 4758 [Schuhe, und murbe am 5. Rovember b. J. der Quadratfchuh auf 4 te. gerichtlich tagirt.

Raufellebhaber merden ju biefer Berfleigerunge: Com.

miffion hiermit eingeladen. - Munchen den 11. Dezember 1829.

Ronigl. bayer. Kreite und Stadgericht Munchen.

Milmeper, Direttor.

Gebt, Acceffift.

2326. Samflag den 9. Januar 1830 Morgens 9 Uhr werden in der neuen Infanterie: Caferne in dem Potale der unterzeichneten Commission verschiedene Monturftude und musikalische Infrumente, als: Cassquets, Mantel te., Clarinets, Inventions: und andere Malbhorner, fowie Trompeten, Fagots und Pofaunen, an den Meistbierenden gegen sogleich baare Bezahlung offentlich verkauft werden.

Munden ben 24. Dezember igro-

Die

Dekonomie=Rommission Des f. b. iten Linien. Infanterie Regiments. (Ronig.)

v. Baligand, Oberfilient,

Corred, Regimente : Quartierm.

12329. Im Montag ben 18. Janer P. J. Bormits tags 9 ilhr werben im tonigt. Militar: Krantenhause an ber Mullerstraße babier alle jum Gebrauche nicht mehr geeignete, wollene Bettdeden, Strohsade, Leinstücher, wollene und leinene Krantenkleidungen, Rams mers, Dand. und Ruchen: Requisiten, dann mehrere, gleichfalls unbrauchbare, chieurgische Instrumente. Berbandrequisiten und Utenfilien zur Apothete, nebst sonstigen Inventargerathschaften, an den Meistbietens den gegen sogleich baare Bezahlung versteigert, mogu Raufolustige hiermit eingeladen werden

Manchen ben 23. Dezember 1829.

Roniglicher Militar . Krankenhaus : Infpektion.
Aornfelder, Regimente : Quartiermeifter.

Tuna, Actuar.

Berichiebene Runbmachungen.

2301. Edictal: Labung.

Am 29. Juny 1828 ftarb ju Munchen ber tonigt. Rath und geheime Registrator des tonigt. Steatsmisministerinms des Innern, Joseph Gunther, ant der Pfarrei Ebersing, Landgerichte Weilheim, mit hintre lassung einer, bem Anscheine nach, unförmlichen, lette willigen Disposition. Da nun dessen Intestaterben bis jest nicht genau ausgemittelt werden konnten, so ergehet an alle diejenigen, welche Erb-Ansprüche geltend machen wollen, und ein Erbrecht bisher nicht angemeldet haben, die Ausstratig, binnen breißig Tagen peremtorischer Frist ihr Berwandtschafte: Berbaltniß zu dem Erblasser um so gewisser nachzuweisen, als ausserdem die erwähnte, lehtwillige Disposition von ihrer Seite als anerkannt, die Erbschaft selbst aber als republirt erachtet werden wird.

Den 15. Dejember 1829.

Allmeyer, Direttor.

P314.

Pfanber auszulofen.

12316. Bey bem tonigl. privileg. Berfahamte allhier werben den 25. tunft. Mtb. Janer 1830 die im Jahre 1828 von dem Monate Oktober liegen gebliebenen Pfander, im Falle man folche langstens den 23. Jannes zuvor nicht auslösen follte, mittels der gewöhnlichen Ligitation an den Meistbietenden verlauft werden; alle diejenigen alfo, denen daran gelegen ift, tonnen ihre beliebigen. Austalten in Zeiten vorkehren.

Dinnden den 24. Dezember 1829.

Borgaga, Raffier.

12003. Promeffene und Loofe: Bertauf.

Bur 4ren, am 2. Januar 1830 ftatthabenden Biebung. Der Brogberzogl. Desiliden Unlebendi Loofe à 50 ft. deto. Darmstadt den 25. August 1825, worin die Preife von 50,000, 20,000, 10,000, 5000 ft. und so abwarce bie 60 ft. incl. gewonnen werden, find bei Unterszeichnetem zu haben:

1) Originalpromeffen a 5 ff. im 24 ff. Juf bas Ctud und bei Abnahme von 10 Promeffen die 11te gratie.

2) Unlebene: 50 ff. Loofe in patura jum moglichft billigen Courfe.

Plane für Diefes Lotterie-Unleben werden den Abnebe wern von Promeffen oberUnlebend. Coofen gratis gegeben.

Briefe und Geiber werden portofret erbeten. In ben Stunden von 8 bis 10 Uhr Morgens und von 3 bis 5 Uhr Rachmittags find folde in des Une terzeichneten Wohnung in erhalten, der fich ju geneige en Ubnahme ergebenft empfiehlt.

3. R. Oberndorffer, im Baufe bes herrn Silverio, Beine ftrafe Do. 126, über eine Stiege.

12259. Das unterzeichnete Inftitut im Rofenthale Ro. 649. tundigt einem hoben Udel und verehrungs: wurdigen Publikum an, daß vom Monate Januar 1830 angefangen der Unterricht fur die Grundtheorie ber Mufik, als auch der Unterricht für die italienische und franzosische Sprache, von Reuem beginnt.

Der Berein Des mufikalischen Inftituts.

Fremden=Ungeige.

Bom 23. bis 26. Dezember 1829. 3m fcmargen Abler. Dr. Jürgens, Raufmann aus Bremen.

Dr. Bunfd, Raufmann von Rurnberg.

Im goldenen Baren. Dr. Medenschaubl, Rittmeifier des Ronigl. War. sembergischen oten hufaren: Regiments, aus Bien. Dr. Jehr. Samfon v. himmelstien, aus Lieftand. Dr. Mann, Studiensehrer von Augeburg.

De, Ren, Raufmann aus Burch. 3m golbenen Bomen.

Dr. Bauer, Cooperator aus Rofenheim. De. 2mann, Badinhaberefohn von Rofenheim.

Bevolkerungs=Anzeige.

Metropolitan : Pfarrfirche zu U. E. Frau. Gestorben find:

Den 20. Dezember. Jofeph Philipp Jatobi, ebem. Dofpfiftermeiftersfohn, 15 3. 11 DR. 12 T. alt, am

Lungenbrand und Abzehrung. Den 21. — Rredzents Graf, Zimmermannstochter, 6 M. 13 T. alt, an Zahnafraifen. Den 22. — Ludwig v. Krämer, königt. Dofwund Staatsbibliothek Sefretärssohn, 6 M. 3 T. alt, am schweren Zuhnen. Den 23. — Joseph Walker, bgl. Tapeziererssohn, 12 J. 4 M. alt, am Brand im Unterleibe.

3 unebel. Anaben.

Et Deters : Pfarr.

Geftorben find:

Den 22. Dezember. Or. Ignah Reumuller, ebem. beil. Geift.Muller, 80 3. alt, an Altereschwäche und Brustwassersucht. Barbara Brandstätter, königl. Dof. küchengehilsenstochter. 5 M. 43 T. alt, an Gichtern. Den 23. — Joseph Munch, Schneider, 77 3. alt, an Altereschwäche. Jos. Biegler, Bimmermannssohn, 3 M. 2 T. alt, an der Luferochrenentzundung. Angitasse Gerhauser. Ledererstochter, 85 J. alt, an Altereschwäche. Johanna Biegler, Trabantenstochter, 49 J. alt, am Schlagsuse.

St. Unna : Pfarr.

Beftorben find:

Den 19. Dezember. Sebald Mufact, hofhammers schmidtgesellenssohn, 1 M. 5 T. alt, an den Fraifen. Den 21. — Fr. Theresta Maier, E. Provingials-haupt. Gassa. Offiziantenswittme und ehemal. Puharbeiterin, 59 J. alt, an Berhartungen im Unterleibe.

Bodentliche Angeige von der Munchner Schranne ben 24. Dezember 1829.

Baisen.	Rorn.	Berft.	Saber.
Boriger Reft 164 Reue Jufuhr 907 Ganger Schrannens ftand 1131 Deutiger Berkauf 898 Bleibt im Reft 235	Boriger Reft Reue Bufuhr 519 Sanger Schrannene fand 619 Eutiger Bertauf 539 Bleibt im Reft 80	Boriger Reft 162 Reue Zulubr 1122 Ganger Schrannen. ftand 1284 Deutiger Bertant 1107 Bleibt im Reft 117	Boriger Reft 60 Reue Bufuhr 566 Ganger Schrannens ftand 630 Deutiger Berkauf 660
Berkaufs preize. Dochft. Bahrer Mindeft. Durche finitts. Dreis. ft. fr. ft. ft. ft.	Ourche Mittel. Durch. fcmitte. Preis. Preis.	Durd. Mittele Durd. fonitte: Preis. Preis.	Durch Mittele Durch fonitte. Preis. Preis
14/ 12 13 / 55 13 37		fi. fr. f. fr. f. fr.	ff. fr. ff. fr. ff. fr.

In Bergleichung gegen Die leste Schranne find Die Durchschnittspreise Baigen mehr um 22 fr. Korn mehr um 1 fr. Berfte mehr um 10 fr. haber mehr um 3 fr.

Der zeich niß
ber Biktualien: Preise in ber königl. baner. Haupt= und Residenzstadt Munchen, und sonstiger Verkaufs : Gegenstände.

Munchen	ben	26.	Dezemben	1820.
201 1011 19 111	~ * * * *	Mary 4	~ 10 4111 4 41	*0 * A.

751 15A	Gattungen.	Bier und andere Fluffigteiten.
Sin Pfund Schaafflei Ein Biertel Lammfle Pfund Schwein Schwein Schwein Gine rohe Junge Gine geräucherte Jun Gin Bentner ausgela rohes i gen Pfund gegoffene feine Lich prdinare Seife	fc	Tartrt. Cine Maß braunes Winterbier
vom 19. bie	ien überhaupt 26. Dezember 1829. Anzahl Gew. v. Std. fl. fr pf 7980 das Pfundzu — 17 —	Berschiebene Bedürfnisse. Gin Schäffel Erbäpfelbester Sattung. 3 48 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 -
Geburg . Butter . Brifchen Rorbchen Butter	991 — — — 21 — — 22 — 6600 4 Stud 3 = 4 —	Gin Magel geborrtes Obst 12 - 8 - 8 - 6alz - 3 - 3 - 3
	110000 9 8 - 20 - 20 - 22 -	- banerifche Ruben - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 -
Indianen	439 1 18 - 651 36 - 7754 1 -	Berd
Junges	7734 — — — 16 — 1446 — — — 30 — 1300 — — — 4 —	— — Roggen
Tanben junge	1062 7 - 18 -	- Birtenbolg

Koniglich-



Banerischer

von München.

Mittwoch den 30. Dezember 1829. Nro. 102.

Bekanntmadungen

(Die Winterbult betreffenb.)

12305. Die hiefigen Ginwohner sowohl, ale jene Frembe, welche Die Dult babier bewieben wollen, werben gur genauesten Befolgung ber nachftebenden Berfügungen aufgeforbert :

1). Ulle jene Ginmohner, welche Fremde beherbergen, besonders bie Weingaftgeber, Wirthe und Brauer haben Die borfdriftemaßigen Ungeigen punktlich und ichleunig gur konigl. Polizene Direktion zu machen.

- 2) Wirthe, beren Bohnungen mit mehreren Musgangen verfeben find, baben die binteren Thuren moglichft geschloßen zu halten, auch mußen fie einen vertrauten Mann aufftellen, welcher ber Poligendirektion zu benennen, und verpflichtet ift, im Saufe genaue Aufficht zu halten, und für Die Gicherheit zu machen. Derfelbe muß daber, vorzüglich zu jener Beit, wo die Fremden nicht gu Saufe, ober in ihren Bimmern find, jene Perfonen, welche mit Paden, Gelbfaden aus Dem Saufe geben, ohne gu Diefem felbst ju geboren, wohl beobachten, und nothigen Salls ane
- 3) Die Fremden find gu warnen, ihre Thuren wohl gu verschlieffen, wenn fle bie Bine mer verlaffen; su Diefem 3mede ift es gu munichen, bag an jenen Unlege angebracht werben, Damit sogleich jeder Fremde sein eigenes Schloß vorlegen kann.
- 4) Die Berkaufsbuden find von den Inhabern ben ihrem fedesmaligen Abgange genau an fchließen, und mit guten, nicht fo leicht gu offnenden Ochlofern gu verfeben; Die Unterlaffung beffen wird jedesmal mit 1 fl. 30 fr. geabndet.
- 5) Es konnen nur folche Individuen zum Berkaufe gelaffen werden, welche bie Legitima: tions : Urkunden nach der allerhochsten Berordnung vom 8. Man 1811 (Regierungsblatt 1811. St. 33.) vorzulegen im Ctande find; Diefe erhalten bann eine Rarte, ohne welche Rienand verkaufen barf.
- 6) Reinem Raufmanne ist gestattet, früher als dren Tage vor dem Unfange der Dult foine Baaren auszupacen. Wer Diefem Berbote entgegen handelt, verfällt in eine Geldbuffe von 25 bis 50 Bulden.
- 7) Jeder auswärtige Raufmann, der vor dem Unfange der Dult Waaren feil zu halten ober zu verkaufen fich erlaubt, bat neben ber namlichen Geloftrafe noch zu erwarten, bag fein Laden fofort fur Diefe Dult geschloffen, und er von hier weggewiesen werbe. Beschieht ber unbefugte Berfauf nach bem Chlufe der Dult, fo wird ber Kontravenient neben ber Berurtheilung in die unter Biffer be festgesette Belbbufe von bem Befuche ber nachsten Dult ausgeschlossen.



ALLEGE TETTITION OF THE TANK O

- 8) Das nämliche Sandelshaus barf nicht auf verschiedenen Platen zugleich Baaren audlegen und verkaufen, und zwar ben Bermeidung ber oben angedrohten Strafen.
- 9) Unverkaufte Waaren burfen zwar bis zu ber nachsten Dult hiev zuruckgelaffen wers ben; es haben jedoch die Eigenthumer dieselben jedesmal wieder in Riften einzupacken, und ben Ausbewahrungs : Ort sowohl der Polizendirektion als dem Stadtmagistrate anzuzeigen.
- 10) Das Sausiren ist ohne Unterschied verboten, und jeder Uebertreter wird nach ben bes stehenden Berordnungen strenge bestraft.
- 11) Juden bedürfen zum Bezuge ber Dult nebst bem Passe oder Sandelspatente noch eines besondern Zeugnisses darüber, daß sie als Sandelsleute angesessen, und eines guten Russes sind.
 - 12) Alle Urten von Blucks: ober Sagarbspielen find ftrengstens unterfagt.
- 13) Kunstbereiter, Mustanten, und alle seine Personen, welche Gegenstände zur Schan ausstellen wollen, muffen sich vor dem Unfange der Dult melden, ihre Unzeigen oder Bestanntmachungen vorlegen, und auf diese Weise die nothige Erlaubnis erwirken, außerdem wird ihnen der Aufenthalt nicht gestattet.
- 14) Diejenigen Individuen, welche inlandischen Bein bierher bringen, und sich als Pros buzenten gehorig legitimiren konnen, burfen unter bem Reife, bis zu einem Uchtel-Gimer verkaufen.
- Der Minuto : Berkauf Des Weines aber wird benfelben nicht ge=
- 15) Reine Gold = und Gilberarbeit, es mag bieselbe im Inlande verfertiget, oder von Dem Auslande herein gebracht worden fenn, darf in den Handel gebracht werden, wenn dies selbe nicht mit einem öffentlichen Beichen ihres Feingehaltes bezeichnet ift, und wenn nicht die Probe ben Gilberarbeiten drenzehn Loth ben Goldarbeiten vierzehn Karat zeiget.
- 16) Nur ausnahmsweise burfen gang kleine Gilberarbeiten, wie g. B. Ringe, Rosens Frangplattchen, Bisamknöpfe u. bergl. nach bem Striche zwölf — jeboch nicht weniger Lothe zeigen, und muffen ebenfalls mit bem entsprechenden Probezeichen versehen senn.
- 17) Alle nicht mit einem Probezeichen versehenen, oder nicht probehaltigen Waaren wers ben hinweggenommen. (Kön. Intelligenzbl. für ben Isarkreis v. J. 1817. Stud 44. S. 865.
- 18) Die hierher kommenden Fremden find von den Gastwirthen und sonstigen Ginwohnern, ben welchen sie wohnen, über die bestehenden allgemeinen polizenlichen Unordnungen aufmerkfam zu machen.
- 19) Gollte die offentliche ober Privat = Sicherheit auf irgend eine Weise gestört werden, so ist ohne Berzug ben der königl. Polizen = Direktion Unzeige hierüber zu machen, damit die ersoderliche Silfe schleunigst geleistet, und mit Ersolg gewirket werden könne.

Dieses wird zur allgemeinen Darnachachtung mit dem Unhange öffentlich bekannt gemacht, baß gegen diejenigen, welche gegen diese Bestimmungen handeln, die hierauf gessepten Strafen unnachsichtlich werden vollzogen werden.

München am 28. Dezember 1829.

Konigliche Polizen : Direktion Munchen. v. Rineder, Direktor.

(Die Ableitung bes Baffers auf Die Strafe jur Binteregeit betreffenb.)

12338. Schon im Jahre 1819. wurden die Sauferbesiter angewiesen, Die Ableitung' bes Massers aus ben Saufern auf Die Strafe bei ftrenger Winterszeit einzustellen, und Diese Auftrage jahrlich wiederholt.

Richts besto weniger findet sich dieser Uebelstand auch im laufenden Jahre wieder, weßhalb man sich veranlaßt ifindet, die Uebertreter Dieser Anordnung fur alle baraus bers

porgebenben Rachtheile neuerbinge verantwortlich gu erflaren.

Munchen am 26. Dezember 1829.

Königliche Polizen = Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Das Ablaben bes Sonees in Die Stadtbache betreffend.)

12391. Die Einwohner werden erinnert, den Schnee bei der jest eingetretenen Ralte nicht in die Stadtbache, sondern in die Isar, oder an andern vor der Stadt entfernten Plaben abzuleeren.

Munden ben 26. Dezember 1829.

Ronigliche Polizen= Direktion Munchenvon Rineder, Direktor.

(Das Aufhauen bes Gifes vor ben Baufern betreffenb.)

12212. Die Unordnung über bas Mufhauen bes Gifes vor ben Saufern und auf öffentlichen Plagen wird beinahe gar nicht beobachtet

Diefelbe wird jum genauen Bolljuge in Grinnerung gebracht, und bie Rachläßigs

Peit barin ftrenge geabndet werden.

Borzugsweise werden die Brauer und Wirthe hierauf aufmerkfam gemacht, welche man zugleich auffordert, für ihre Gafte geeignete Lokalitaten zur Entleerung ihrer Bedürfniffe berzustellen; weil nur durch diese Maagregel der größere Theil Dieses Uebeistandes beseitiget, und den Forderungen des offentlichen Anstandes entsprochen werden kann.

Munchen ben 15. Dezember 1829.

Ronigliche Polizei=Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(Die Anforderung von Reujahres Befchenten betreffend.)

12392. Um letten Neujahrstage haben fich Pflasterer und einige sur Ranalreinigung verwendete Taglohner in die Saufer eingedrangt, und von den Ginwohnern Neujahres Bes fcbente verlangt.

Dieselben werden auf biese ahndungswurdige Sandlungsweise aufmerksam gemacht, und aufgefordert, bergleichen Personen sogleich zu Dießseitiger Renntniß zu bringen, ober auch erforderlichen Falls arretiren zu lassen.

Munchen ben 26. Dezember 1829.

Königliche Polizen = Direktion Munchen. von Rineder, Direktor.

(**)

(D'e blefigen beutfchen Glementar: Coulen betreffenb.) .

12295. Radflegente, auf ben Grund vorliegenber hochfter und allerhochfter Berords nungen erneuerte, Dorfchriften werben hiermit gur offentlichen Renginig gebracht:

Gine fogenannte Borich ule in ben gemobnlichen Schulzimmern gu halten, ift ben Glementar Lehrern und Lehrerinnen ferger nicht mehr geftattet.

Die Rachicule borf erft nach beenbigtem gefehlichen vor- ober nachmittagigen Unterrichte gebalten werben.

1V. Huger bem öffentlichen, gefeblich erlaubten Unterrichte und ber gebilligten Rachichule in ben hiesa bestimmten Erraimmern Privat-Unterricht zu geben, bleibt bem Lehrpesfonzle nachreichlich verbeten.

Die Lebrgimmer mußen eine Bierteiftunde foor bem Infange ber Soule geöffnet werben, und jebes Lebrindieiduum bat die Pficht, ju berfelben Beit fich bafeloft einzufinden, um bie ansommeben Kinter erebring zu beaufifchtigen.

Rad geendigter Schule follen aber biefe von ibren Lehrern ober Lehrerinnen bis vor bie Saueibure begleitet und gu einem rubigen und gestiteten Betragen auf ber Strafe ernitig anneriefen und nonebalten werben,

VI.

Der Jutritt von Fremden, auch von Ettern, Bormundern, Ergiebern und andern jur Schule nicht gehorigen Personen wird mahrend ber Schulgeit nicht geflattet.

miningen um 11. Degement 1929

Lotal - Schul - Commiffion ber tonigficen haupt und Refibengfabt Munchen. von Rineder, f. Poligen Direftor. Rlar, Burgemeifen. Romet.

(Die Botal. Bau. Commiffion betreffenb.)

I. Die Lotal Bau Commiffion ift eine felbiffandige, ber E. Rreibregierung unmittelbar untergeordnete, Beborbe.

II. Diefelbe bilbet fich a) aus einem ber beiben Burgermeifter, als Borftanb, b) aus einem von bem. t. Staatsministerium bes Innern zu benennenden Architekten, welcher fur die genaue Einhaltung der Baulinien perfonlich verantwortlich ges macht wird;

c) aus einem rechtskundigen,

d) aus einem burgerlichen Magiftrate : Rathe, bann

e) bem erforderlichen Kanglen Verfonale.

III. Bur Sandhabung der bestehenden Baus Instruktionen und Berordnungen jum Bolle zuge der Commissions Beschlufte, jur Berftellung der nothigen Aufnahmen und Nivellements, jur Unfertigung der erforderlichen Beichnungen, und jur Evidenthaltung des Generalplanes der Stadt werden der Commission vier geprufte Praktikanten zugetheilt, welche in arbeiter freien Beiten auch bei dem stadtischen Bauamte verwendet werden kannen.

IV. Die in dem & 67. der alla. Berordnung vom 15. September 1818, bezeichneten Obs liegenheiten ber lokal= Bau- Commission bleiben berfelben auch ferner übertragen, zudem hat Diefelbe allen Planen zu Neubauten ber Privaten, sowie zu folden Reparaturen, wodurch bie Façaden von Privatgebäuden verändert werden, aus eigener Competent, und ohne vork hergegangene Unfrage bei der f. Rreisregierung die Genehmigung zu ertheilen.

V. Als einen vorzüglichen Gegenstand ber Bautommiffion bat diefelbe bie Berftellung eines Generalplanes, sowie ben Entwurf einer vollständigen Bauinstruftion für Die hiefige Saupt- und Residengstadt gu betrachten.

VI. In Fallen von Berufungen gegen die Entscheldungen ber Baukommission bildet die I. Rreibregierung die Ilte Inftang.

VII. In ben Fallen, wo es fich um bie Gerstellung oder Beranderung offintlicher Bebaube und Monumente, und um die Bollendung der Unlagen vor bem ehemaligen Schwabingers thore handeit, hat die Baufommiffion an die f. Kreibregierung Behufe der Erholung der ale Berhöchtten Genehmigung zu berichten.

VIII. Durch eine weitere allerhochfte Ent'chließung vom 15. Oktober b. J. murbe bie Stelle eines Borftanden ber neuen Lokal Baukommiffion bem richtskundigen Burgermeifter Jakob Klar ubertragen, ber k. Baurath Ulrich Simbsl berfelben als Architekt, und bie beiden Magistratorathe Joseph v. Teng und Joseph Lang, als Mitglieder, bann bie Baus praktikanten Bofner, Beufchl, Schreiner und Gichheim zur Inspektion zugewiesen.

Diefes wird mit dem Beisage zur öff ntlichen Renntniß gebracht, daß die neugebile bete Lokal:Bautommiffion am 1. Janner Des kommenden Jahres ihre Funktionen beginnen wird.

Den 28 Dezember 1829.

Magistrat der königl. Haupts und Residenzstadt Munchen. v. Mittermanr, Burgermeister.

Beftermanr, Gefretar.

(Die Dienftes: Anmelfungen fur Die Bolameffer betreffent.)

12351. 1) Die aufgenommenen Solzmeffer haben fic täglich frahzeitig auf ben Bolzmarkten und ben verschiedenen Strafen ber Gtadt und der Borftadte einzufinden, und Jesbermann, ber es verlangt, das Solz vorschriftsmäßig abzumeffen.

2) Es ift ihnen verboten, ihre Dienste aufzudringen, und irgend Jemand gu hinderns Bolg überhaupt und nach bem Gesichte zu kaufen.

3) Sie haben fich beim Ubmeffen eines vorschriftemafigen Solymaafee von Gifen, 6

(***)]

Souh boch und 6 Schub breit zu bedienen, das von bem ftabtifden Gichmeifter geeicht fenn, und fich ftete im gehörigen Buftande bifinden muß.

- 4) Bei bem Ubmiffen ift biefes Maag auf ebenen Boden fo aufzustellen, bag es auf allen 4 Eden rechtwinklicht und fest schließt.
- 5) Das Sols ift in das Maaß so einzulegen, daß so wenig als moglich 3wischenraume entsteben.
- 6) Ule Entschädigung fur die unvermeidlichen Bwischenraume mußen einige Scheiter Solg über bas volle Maag bem Raufer bareingeg ben wirden.
- 7). Berfaultes und zu furzes Dols, bas namlich nicht 31 Ochuh lang ift, muß ausgeworfen und bem Berfaufer gurudgegeben werben.
- 8) Wenn das Maaß mit dem Holz nicht ganz eingefüllt werden kann, so hat der Holz meffer nachzusehen, wie viel goll in der lange des Maaßes vom Holz leer geblieben sind. Gur jeden leer gebliebenen Boll werden so viel Kreuzer, als die gemessene Rlafter Gulden konftit, abgezogen. Wenn z. B. die Rlafter B fl. koftet, und 4 Boll fehlen, so werden 32 kr. abgezogen, und der Raufer hat demnach nur 7 fl. 28 kr. zu dezahlen. Wenn der Preis der Rlafter neben Gulden auch Kreuzer z B. 8 fl. 28 oder 8 fl. 30 kr. beträgt, so werden für diese Kreuzerbeträge, wenn sie in 30 kr. oder mehr bestehen, ebenfalls einen Kreuzer, oder wenn sie in 29 kr. oder wennger bestehen, 2 ps. fur jeden Zoll abgezogen.
- 9) Die Solzmeffer haben fur jede Rlafter Solz fur fich felbst 6 fr. Mefferlobn, und fur bie Gemeindefaffe i fr. Stadt: Boll zu erheben. Der erhobene Stadt : Boll muß am Ende jeder Woche an Die Bemeindefasse abgeliefert werden.
- 10) Den holzmeffern ift es verboten, mit holz zu handeln, oder fur Jemand andern Solz zu kaufen, ober zu verkaufen.

Ueberhaupt baben fich die Solmeffer eines ordentlichen Betragens zu befleißen, und auch alle ihnen kanftig gubommenden Beijungen punktlich zu befolgen. Den 28. Dezember 1820.

Magistrat der Koniglichen Saupt= und Residenz-Stadt Munchen. v. Mittermanr, Burgermeister.

Weftermapr, Cefretat.

miethichaften.

12341. Im Thate Maria No. 194. find 2 Wohnungen, beltebend aus 2 beise und einem unbeigvaren 3 mmer, Rammer, Ruche, Holge lege und fontigen Begen liak iren fur 150 und 160 ft. ju G orgi ju beziehen.

12381. Im Schönf lde ber Obernaartenftrage Ro. 135. itt ein Quartier mit 3 beine baren Itum rn., Rüche, Reller, Watchbaufe und andern Baumliakeiten um 120 fl. und einzelne Itum er, mit ober ihne Meubeld find fur 5 und 0 fl. jogleich zu beziehen. 12310. In ber Neuhausergaffe No. 1124, über 2 Stiegen vornherans ift ein meutlirtes, b iebaris Zimmer mit eigenem Eingange, mit ober ohne Bett, monatlich um 6 ft. sogleich ober fur die Dultzeit zu vermiethen.

12339. In ber Roniginstraße Do. 124. ift ein Brumer nebit Ruche für 3 fl. monatlich foglach zu beziehen.

12344. In ber Rochungaffe Do. 1487. über 2 Stiegen links ift ein beinbaren, meublirtes Bimmer mit eigenem Eingange fur 7 fl. fe- gleich ju beziehen.

12342. Es ift in ber Reuhaufergaffe Ro. 1116. über 2 Stiegen rudwarts ein helles Bimmer, mit eigenem Eingange und gutem Bette verfeben, von einem Dultherrn um 5 fl. su beziehen.

12343. Bor dem Karlsthore rechts No. 1313. ift ein heigbarer Laden mabrend Der Deels Bonigsbult um 15 fl. ju vermiethen. Das Rabere ift beim Galgftogler darneben zu ersfragen.

12345. In der Theatiner-Odwabingerstraße Ro. 80. über 2 Stiegen ift ein schones Bung mer mit oder ohne Einrichtung fur 12 — 14 fl. zu beziehen. Auf Berlangen können auch eine Ruche und Holzlege Dagu gegeben werden.

12358. In ber Sendlingerstraffe No. 969. über 2 Stiegen ift ein icon meuntietes 3 momer für einen oder zwen Geren um 7 fl iorgleich zu beziehen. Auf Berlangen kann auch die Roft abgegeben werden.

12355. 3m Rofenthale No. 717. im 2ten Stochwerke ift ein Bimmer, mit ober ohne Meus beis, um 6 ober 4 fl. fogleich ju vermirthen.

12346. Um Promenad-plage Ro. 1420. über 1 Stiege ift eine fcone, b. le Bobnung mit 5 Bimmern und ubrigen Bequemlicheiten um ben Jahreszins von 240 fl. ju Georgt ju bestes ben. Das Rabere zu evener Erde.

12356. Am Isarthore in ber Frauenftrafie Ro. 488. uber 3 Stiegen ift vom 15. Janner an ein ichon meublirtes, beigogres Zimmer monatlich um 6 fl. zu beziehen.

12364 In ber Lebergaffe No. 416. über 3 Stiegen ift ein eingerichtetes, beinvares Bine mer fur 2 Dultherren um 10 fl. fogleich gu beziehen.

12368. In der Augustinergaff. No. 1603. im 2ten Stodwerke vornheraus ift ein meuor lirtes, heinbares Bimmer mit eigenem Eins gange am 1. Idner um 5 fl. 30 fc. ju begieben.

12360. In ber Fürftenfelvergaffe No. 987. über 2 Stiegen ift ein fibones, gut meublirtes, beisbures Benmer mit eigenem Eingange vorne beraus monatlich um 8 fl. jogleich voer am 1. Janer zu beziehen.

12360. In der lowengrube Ro. 1401. über eine Stiege rudwarts ift ein Benmer, mit Mabels um 6 fl. und ohne feloe um 5 fl. fogleich ju beziehen.

12363. In der Theatineritrage No. 1646. ist vornheraus im 3ten Stockwerke eine Wohenung mit 4 Immern, wovon 3 auf die Straße, mit allen B quemlickleiten verieben, für 280 fl. zu Georgi zu bezieben, und kann Borinitrags von 10 — 11 Uhr, und Rachmittags von 3.— 4 Uhr besiediget werden. Das Nahers ruchwarts im 2ten Stockwerke.

1236t. In der Fürftenfeldergaffe No. 990. über eine Stiege find 2 fcon meunlirte Jims mer fur 14 fl. fogleich oder auch von Dulte herren zu beziehen.

12362. Um Dultplage Ro. 1360. über eine Strege ift ein febr fibon meublirtes Bimmer für 12 und to fi. fogleich ober auch von Dult betren gu beziehen.

12365. In ber Lowengrube Do. 1408. im erften Sodwerke ilt ein fcon in ublirtes fins mer metgeten B tte von ein m rubigen Sern ober Duttherrn um 9 fl. fogl ich zu begieben

12375. Gin großer, heinbarer Liden, auch gu G benemurdiafeit n geeignet, ift fur 30 fl. ju vermiethen. D. Ueb.

12375. Es ift am Promenad plate Ro 1465. eine fl ine Wohnung nebit Ruche monatlich um 3 fl. 50 fr. fogleich zu vermithen, und beim Saubigenthumer zu erfragen.

12378. In der Rofengaffe Ro. 610. über 2 Steigen radwarte ift ein beignaces Bemmer mit eig nem Gingange, befondere fur einen Dultherrn gerignet, fur 5 ft. 30 fr. ju beziehen.

12367. IIn ber Theaterstraße Ro. 492. a. über 4 Stiegen ift ein mit eigenem Eingange und gang freier Aussicht versehenes, meublirz tes Bimmer, von einem herrn um 4 fl., von 2 um 6 fl., sogleich zu beziehen.

12377. Bor dem Isarthore in der Gerrens frage No. 313. ift ein meublirtes, heinbures Bimmer mit 2 Kreugstoden, eingerichtet für Theren um 9 fl., für einen um 7 fl., zu ebener rechts mit eigenem Eingange am 1. Janer zu beziehen.

12371. In der Amalienstraße No. 552. ift ein fehr icon meublirtes, beigbares Bimmer mit eigenem Gingange um 6 fl. monatlich von einem oder 2 Dultherren fogleich, von einem andern herrn aber am 1. Janer zu beziehen.

12382. Vor bem Ginlage in Der Blumens ftrage No. (189. ift zu ebener Erde ein ficon meublirtes, beigbares Zimmer mit eigen nr Gingange von L Dultherren um 7 fl. bu bes gieben.

12374. Es ift in ber Prannereftrage No. 3496. über 2 Stiegen, sunadft am Dultplage, für einen Dultberrn ein icon meublites Bimmer mabrend ber Dauer ber Dultzeit um 20 fl. 3u vermiethen.

12380. In der Lowengrube Ro. 1401. über 1 Stiege ift ein icones, meublirtes Jimmer von 1 Gerrn um 9 fl., und von zwei um 12 fl. fogleich zu beziehen.

12349. No. 1159. in der Stiftsaaffe ift rudwarts ein fleines Quartier mit allen Bes quemlia feiten, mit oder ohne Meubels für 60 und 80 fl., auch mahrend der Dult gu beziehen, und zu ebener Erde zu erfragen.

12348. In ber Gifenmannsgaffe im Saufe Ro. 1110. ift fur fommende Draffonigebult ein iconer, beibbarer laden um ben Bins von 10 fl. ju vermiethen, und über 1 Stiege ein geraumiges Bimmer fur einen herrn um ben wonatlichen Bins von 7 fl.

12350. Um kunftigen Ziele Georgi ift im Thale Petri Ro. 530. eine schone Wohnungum den Jahreszins von 136 fl. zu vermiethen, und daseihft zu ebener Erde zu erfragen.

12384. Es ift auf dem Seumarkte beim Basder Do. 736. rudwarts über eine Stiege ein eingericht tes, beigbares Bimmer mit eigenem Eingange monatlich um 4 fl. 30 fr. fogleich zu bezühen.

12390. Es ift an einen Dultheren wahrend biefer Wint roult nabe am Du'tplage ein heißbares eingerichtetes Zimmer um 18 fl. zu vermiethen. Das Rabere an ber Karlostraße Ro. 246. im 3ten Stockwerke rechts.

12388. In ber Thratinerstraße No. 69. find 2 Wohnungen, eine um 120 und eine um 50 fl. fogleich zu beziehen. Das Nahere ift über eine Stiege vornheraus zu erfragen.

12385. Um Ifarthore, Gerrenstrafe No. 312. ift zu Georgi im iten Stockwerke eine angenehme Wohnung um 200 fl. Jahreszins zu beziehen. Gelbe besteht aus 5 Zimmern nehst unrigen erforderlichen Bequewlick keiten: Das Nahere ist beim Hauseigenthumer bag selbst zu erfragen.

12383. In der Ladwigsftrafte Ro. 1661. find 3 Zimmer, 1 Salon, schon meublirt, um 45 ft. fogleich zu beziehen. Das Rabere ift über 3 Stiegen zu erfragen.

12320. 3m Rofenthale Ro. 650. im 3ten Stochwerke ift ein Bimm r fur 8 fl. ju beziehen.

12353. In der Mullerstraße No. 661. e. ist zu ebener Erde eine Wohnung, bettebend aus drei heigbaren Zimmern, Ruche, Retter, Spricher und Waschgelegenheit ic von jest an bis Grorgi fur 50 fl., dann im ersten Stockwerfe eine bequeme Wohnung fur 330 fl. und 2 Wohnungen für 150 und 145 fl. zu Georgi; ferners eine Stallung, Remise und Beulege für monatliche 3 fl. sogleich zu vermitethen, und beim Eigenthumer über i Stiege zu erfragen.

12347. Bor dem Josephsthore, dem Frohe finn gegenüber, find Ro. 1295. über 2 Sties gen 2 schön meublirte Bimmer, eines um 10 fl. und eines um 6 fl, zu vermiethen. Auf Bers langen kann auch ein Flügel dazu gegeben werden. Für einen Dultherrn ware ein Jims mer ganz geeignet.

12304. In ber Furftenfeldergaffe Do. 1003. ift über 2 Stiegen ein icon meublirtes Bims mer mit eigenem Eingange um 7 fl. fogleich ju beziehen. Uuch fann auf Bertangen ein gutes Fortepiano bagu abgegeben werben.

12241. Un der Lerchenstraße No. 58. a. ist eine Wohnung von 4 ausgemalten Jimmern, mit allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder zu Georgt gegen den Jahreszins von 220 fl. zu vermiethen, und das Weitere zu ebener Erde rechts zu erfragen.

12393. In Ro. 1011. in ber Rofengaffe ift ein geräumiger Laden mahrend ber Dreikos nigebult um 25 fl. zu vermiethen.

12357. Im Sause No. 1425. in der Anodls gasie ift ein geräumiger Laden mit einem Bims mer, beide heitbar, Gpeicher und Reller um 120 fl. zu Georgi zu beziehen. Es kann auch im Falle eine Wohnung für 65 fl. dazu geges ben werden. Das Nähere ist im ersten Stocks werke rechts zu erfragen.

Berlorne und gefundene Cachen.

12389. Gine Borftednabel von Smaragd, mit Brillanten garnirt, ging gu Berlurft. Der Finder wird erfucht, folche gegen angemeffene Belohnung auf der f. Polizei abzugeben.

12387. Um 27. Dezember murde ein Ridis ful mit einem französischen Gebetbuch und Sactuch (v. B.) verloren. Der Finder bese felben wird inrigst ersucht, selben bei der f. Polizen=Direktion gegen Erkenntlichkeit abz zugeben.

12354. Um Berfloffenen Donnerstag ben 24. bieß wurde Rachmittags zwischen 4 und 5 Uhr auf dem Dultplate ein glatthaariger, schwars zer Rattensanger mit dem Polizeizeichen Ro. 1932. verloren. Es wird gebeten, denselben in der Urtilleriekaserne neben dem Hofgarten über 2 Stiegen gegen gewiß ansehnliche Erskenntlichseit abzugeben.

12372. Es wurde am 20. dieß eine Meers fcaunis Tabafopfeife gefunden, und fann in ber herrenftrage Ro. 340. in Empfang ges nommen werden.

12386. Um vergangenen Donnerstag ben 24. Dieß murbe ein grun seidener Regenschirm, mit einer farbigen Bordure, schwarzem Stocke, und schwarzem Griffe, verloren. D. Ueb.

Feilschaften.

12350. Schneiders griechische beutsches Worterbuch, zwei Theile (zweite Auflage 1805), gang in leder gebunden, sehr gut erhalten, ift um 7 fl. zu verkaufen. Das Rabere ift täglich von 10 bis 12 Uhr in der Raufingers gaffe Ro. 1612. über 3 Stiegen zu erfragen.

12379. Donnerstag den 31. Dezember Bors mittags kommen frische Fasanen, Rebhühner und schwarzes Wildpret an, und sind um bils ligen Preis am Biktualienmarkte zu verkaus fen. Der Verkäuser wohnt beim Weinwirth Bögner im Thal.

12369. In der Loh oberhalb der Au ift eine bequeme Gerberge billig zu verkaufen. Das Uebrige ift in der Raufingerstraße No. 1022. über 1 Stiege zu erfragen.

18334. In der Riedmant'ichen Sandlung im Thale No. 547. an der Sochbrucke ift auf kunftige Dreikonigedult abermals eine Parthie achter Zwilchbander von verschiedener Breite und Farben, weit unter dem Fabrik- Preife, auch in einzelnen Studen zu haben.

12376. Um Neujahrstage wird bei dem Unstiquar Steprer (Perusagasse Mo. 74.) Die neue Bucheranzeige No. 273. ausgegeben.

12301. In ber Lerchenstraße Ro. 87. im Gd. Baufe zu ebener Erbe find fehr fcone, neue Betten um fehr billigen Preis zu verkaufen.

12335. Man sucht jur Ablosung zweier gueten Spootheken von 4 bis 5000 fl. bas nothige Rapital ohne Unterhandler. D. Ueb.

Berfteigerungen.

12244. Auf Andringen eines Spothet's Glaubigers wird bas Unwejen ber Biermirtheeheleute Joseph und Glifabetha Renner babier, im Wege ber Gretution

jum offentlichen Bertaufe ausgeschrieben.

Dieses Unwesen besteht aus bem zwei Stock hoben Dause Ro. 200. an der innern Isarstraße, mit Keller und Dachwohnungen, mehreren von holz gebauten Bolzlegen und Schupsen, einer Kegelbahn, einem Gartschen, hofraum und Brunnen, dann dem von holz gebauten Stadl mit gemauerter Pferde, und Kühesetallung Ro. 218., einer Remise, von holz gebauten Schupse und hofraum; dasselbe ist in der Brandasserturanz mit 5500 fl. einverleibt, und erbrechtsweise grundsbar zur Stadtkammer, wohin jahrlich 2 fl. 30 kr. Stift, 1 fl. 41 kr Wuhranlag und bei Beranderung. 5 Prozent Laudemien gereicht werden.

Es werden baber die Raufeluftigen gur gerichtlichen Berfieigerung Diefes Gefammtanwefens, welches nachneuefter Schahung auf 12000 fl. gewerthet ift, auf ben 13. Janer 1830 Bormittags 9 - 12 Uhr

porgelaben.

- - -

Den 15. Dezember 1829.

Ronigl. bener. Kreise und Stadtgericht Munchen.

MIImeger, Direttor.

Caumer.

12245. Da bas jungfte Raufsanbot bie Genehmigungber Erbsintereffenten nicht ethielt, fo wird auf Antrag derfelben bas jur königlichen Auditor Michael Beißis fchen Ructlagmaffe geborige Saus am Anger No. 870.

Mittmod ben 13. Janes 1830 von 10 bis

12 Uhr Bormittags im dieffeitigen Gerichtelotale plus licitando salva ratificatione der Intereffenten wiederholt offentlich versteigert. Raufeluftige konnen ingwischen bie Realitat befichte gen, am befagten Rommifflonetage ihre Angebote gu Protokoll geben; auswartige Steigerer haben fich über Bermogen und Leumund legal auszuweisen.

Den 15. Dezember 1829.

Ronigl. bager. Rreid: und Stabtgericht

Allweger, Direttor.

Laumer.

fes30. Mondtag bem 11. Janer 1830 werden mit allerhöchfter Bewilligung in ber Residenz in der Mohenung bes verstorbenen königlichen geheimen Rathes und Leibarztes frn. v. harz in dem Raiserhofe zu ebes ner Erde Bormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr nachstehende Effetten, als: Pretiosen, Silber, Rupferstiche, Gemalde, feines Porzellain, Rriestall und Bronce Gefaffe, Uhren, Spiegel, schone Meubels, Betten, Rleider, Bette und Leibwafche, dann verschiedene ausgezeichnete Weine, gegen sogleich baare Bezahlung veräussert.

Ramentlich werben ben 11. Janer Rupferfliche und Gemalbe, ben 12. und 13. Pretiofen und Gilber, ben 14. und die folgenden Tage die übrigen Gegenftande

ausgeboten.

Bugleich werden auf Berlangen der Erbe-Intereffenten alle Diejenigen, welche noch Conti an die Maffa geltend zu maden haben, hiermit aufgefordert, Diefe binnen vier Bochen zum Behufe der Errichtung des Juventare in gesetlicher Form bei Bericht einzureichen.

Den 24. Dezember 1820.

Ronigl. baper. Rreis= und Stadtgericht Munchen.

DeBendorfer.

Brammer, Acceffiff.

12321. Dienstag den 5. f. M. Bormittage wird von uns ferfertiatem Umte eine offentliche Berfteigerung Behufe ber Berpachtung der hof: Sagmuble in der St. Annas Borftabt dahier auf 3 Jahre vorgenommen.

Pactilebhaber werden eingeladen, fich am bestimmsten Tage beim Umte einzufinden und ihre Ungebote.

ju Prototoll ju geben.

Beffen Babiungefabigkeit nicht icon bekannt mare, ber hatte folde geborig nachzuweifen.

Munden am 24. Dezember 1820.

Ronigl. Stadtrentamt Munchen. 3. Auffchlager, Rentbeamter.

12075. Auf Undringen eines Glaubigere mirb bar Anmefen ber Quirin Bimmer'fchen Gheleute in ber

Borftadt Au jum Bertanfe im Wege ber öffentlichen Berfteigerung ausgesett und hiezu Tagsfahrt auf Done nerstag den 7. Januar 1830 Boraittags 9

11 br im Berichtelotale feftgefett.

Das Anwesen ift in Der Borstadt Un, No. 557. gez legen, und besteht, aus einem zweistödigen, ganz gesmauerten und mit Platten gedeckten Wohnhause, welches sowohl zu ebener Erde als im obern Stodwerke eine heithare Mohnstube, 2 Rammern, Ruche und Flet, unter dem Dache aber eine Stube, Rammer und Ruche enthält, hofraum und Polzhutte, und ist auf 1100 fl., gerichtlich geschätt.

Raufsliebhaber merben, unter ben gefehlichen Bes

bingungen biebei ju erfcheinen, eingeladen.

Sig. 4. Dezember 1829.

Ronigliches Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

12326. Samftag ben 9. Januar 1830 Morgens 9
Ihr werben in ber neuen Infanterie: Caferne in bem Lotale ber unterzeichneten Commission verschiedene Monturftude und musikalische Inftrumente, als: Cassquets, Mantel 2c., Clarinets, Inventions und andere Walbhorner, sowie Trompeten, Fagots und Pofaunen, an ben Meistbietenben gegen sogleich baare Bezahfung öffentlich verkauft weiden.

Munchen ben 24. Dezember 1829.

Die

Dekonomie=Rommiffion des f. b. iten Linien. Infanterie = Regiments. (Konig.)

v. Baligand, Dberfilieut.

Correct, Regiments : Quartierm.

12329. Um Montag ben 18. Janer f. J. Bormits tags y Uhr werden im tonigt. Mititar: Krankenhaufe an der Rudlerftraße bahter alle jum Gebrauche nicht mehr geeignete, wollene Bettbeden, Strohfade, Leins tücher, wollene und leinene Krankenkleidungen, Rams mers, Saus, und Rüchens Requisiten, dann mehrere, gleichfalls unbrauchbare, ehrurgische Instrumente, Berbandrequisiten und Utenflien zur Aporhete, nebft sonstigen Inventargerathschaften, an den Meistbierens den gegen sogleich baare Bezahlung versteigert, wozu Kaufelustige hiermit eingeladen werden

Munden ben 23. Dezember 1829.

Bon Roniglicher Militar : Krankenhaus : Inspektion. Kornfelder, Regiments : Quartiermeifter.

Tuna, Actuar.

12370. Camftag den 16. Januar funftigen Jahres werden in dem Locale ber unterfertigten Commiffion

(Bofgarten: Raferne) Morgens 10 Ubr mehrere jum Dienfte unbrauchbate Monture und Lebermerte: Stude,

Bute, Casquets, Mantel, Rode, Pantalons, Rames fchen, hemder, Unterhofen und Schube ic., bann Bor jonnets und Sabelfcheiden, Gowehrriemen und Chus genhorn: Schnure, an den Meiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung vertauft, wozu Raufeliebhaber eins geladen werden.

Dunden den 28. Dezember 1829.

Die

Dekonomie: Commiffion bes kon. Linien: Infanterie: Leib : Regiments.

b. Mann, Oberftlieutenant. Gidenherr, Quartierm.

Berschiedene Rundmachungen

12301. Gbictal: Ladung.

Am 29. Juny 1828 flarb ju Monchen ber konigl. Rath und geheime Registrator des konigl. Staatsmir ministerinms des Innern, Joseph Gunther, aus der Pfarret Chersing, Landgerichts Weilheim, mit Pintere lassung einer, dem Anscheine nach, unförmlichen, Jeste willigen Disposition. Da nun bessen Intestaterben dis jest nicht genau ausgemittelt werden konnten, so ergehet an alle diejenigen, welche Erde Ansprücke geltend machen wollen, und ein Erbrecht bisher nicht angemeldet haben, die Ausstratig ihr Berwandrschafte Berbältniß zu dem Erblasser um so gewisser nachzuweisen, als ausserdem die erwähnte, lestwillige Disposition von ihrer Seite als anerkannt, die Erbschaft selbst aber als republirt erachtet werden wird.

Den 15. Dezember 1829.

Ronigl. baperifches Rreis ; und Stadtgericht Munchen.

MIImeper, Direttor.

Bold.

12003. Promeffen: und Loufes Bertauf.

Bur 4ten, am 2. Januar 1830 ftatthabenden Biehung ber Großberzogl. Deffisen Anlebend Boose à 50 ft. botto. Darmstadt ben 25. August 1825, worin die Preise von 50,000, 20,000, 10,000, 5000 ft. und so abwarts bis 60 ft. incl. gewonnen werden, sind bei Unterzeichnetem zu haben:

1) Originalpromeffen a 5 fl. im 24 fl. Jug bas Stud und bei Abnahme von 10 Promeffen bie 11te gratis.

2) Anlebend: 50 fl. Loofe in natura gum moglioft billigen Courfe.

Plane fur diefes Lotterle: Unleben merden den Abneb: wern von Promeffen oder Anlebend. Loufen gratis gegeben. Briefe und Gelber werben portofrei erbeten.

In den Stunden von 8 bis 10 Uhr Morgens und bon 3 bis 5 Uhr Nachmittogs find folde in des Unz terzeichneten Bohnung zu erhalten, der fich ju geneige en Abnahme ergebenft empfiehlt.

3. R. Oberndörffer, im Baufe bes herrn Silverio, Meine ftrage Ro. 126. über eine Stiege.

12259. Das unterzeichnete Institut im Rosenthale Ro. 649, tundigt einem hoben Abel und verehrunges wurdigen Publikum an, daß vom Monate Januar 1830 anaefangen der Unterricht fur die Grundtheorie der Muste, als auch der Unterricht fur die italienische und französische Sprache, von Reuem beginnt.

Der Berein Des mufikalifden Inftitute.

Fremden=Unzeige.

Bom 26. bis 30. Dezember 1829. 3m golbenen Dirich.

Dr. Benry, Raufmann aus Bruffel. 3m goldenen Dabn.

Josephine Ragel mit Schwester, aus Grebing. Dr. Baron Frepberg Gifenberg, aus Raunau. 3m goldenen Rreus.

Dr. Wagner, Randibat ber Theologie aus Mugba

Im-golbenen Stern. Dr. Bertalott, Sandelsmann aus Frankfurt a.fR.

Bebolferungs = Ungeige.

In der Metropolitane und Pfarrfirche ju U. E. Fr. wurden

Getauft:

17 Rinder: 14 manul. und 3 weibf. Gefchlechte.

Geftorben find:

Den 23. Dez. Dr. Jakob lechner, Ritterportier, 80 J. alt, an Altersschwäche. Den 24. — Jos seph Eberhard, Perzogl. Leuchtenberg. Positionssohn, 1 M. 21 I. alt, an der Luströhrenentzundung. Thes res Oberstetter, burgl. Tapeziererstochter, 5 M. 7 I. alt, an den Fraisen. Den 25. — Martin Stihinger, Juhrmann, 48 J. alt, an Berftung einer Pulsaders geschwulft in der Brusthöhle. Theres Amann, Gopse figuren=Arbeiterswittme, 74 J. alt, am Brand. Den 26. — Joseph Krand, Taglohner, 71 J. alt, an etriger Lungenschwindsucht. Jakob Gießer, E. Gentrals Staats Cassadiener, 72 J. alt, an Altersschwäche.

In der St. Peters . Pfarrfirche murben Getauft:

14 Rinder : 8 mannf. und 6 melbl. Befdlechts.

d Beftorben fint:

Den 23. — Fr. Johanna Laffer, k. Dosi und Rammets fångersmittive, 78 J. alt, an der herzwassersucht. Theres Ballauf, ehemal. b. Mehgersfrau, 75 J. alt, an der Berzbeutels und Brustwassersucht. Den 24. — Simon höster, b. Backerssohn, 14 J. alt, an Auszehrung als Folge des Beinfraßes der Mittelfußknochen des linken Fußes. Den 25. — Mathias Wagner, Maurergesell, 59 J. alt, an der Lungensucht. Johann Wasser, Jummermannssohn, 2 T. alt, an Fraisen. Den 26. — Pr. Georg Michael Alt, pens. Fourage, und Proviant: Berwalter, 74 J. 5 M. 25 E. alt, am Schlagsug und Lähmung. Barbara Strehl. Laglobenerswittwe, 77 J. alt, am Brand im Unterleibe. Geeilia Glut, hoffscherstochter von Freising, 60 J. alt, an der Abzehrung. Ratharina Brunner, Possalt, an der Abzehrung. Ratharina Brunner, Possalt, an Gentkräftung.

In der St. Unna : Pfarr murden ... Getauft:

4 Rinder: 1 manni. und 3 meibl. Befchlechts.

Befterben find:

Den 24. Dezember. Lorenz hofmann, Tabalfpinner, 75 3. alt, om Schlagfluß. Rafpar Lachenbauec, Tags lohner, 67 3. alt, an der Bruftwaffersucht. Andreas Orerel, 62 3. alt, an Entfraftung. Den 25. — Hr. Franz v. Grainger, Lieutenant im f. iten Guiraffiers Regiment, 31 3. alt, am Gedarmbrand. Den 26. — Ratharina Bollnhals, burgl. Rochstochter, 36 St. alt, am Frühreise und Schwache.

1 unebel. Rnabe.

Protestantifches Pfarr : Umt.

Beftorben find:

Den 25. Dezember. Fr. Katharina De la Perouse, frangofifche Sprachlehrerswittme, 05 3. 10 M. 27. T. alt, am Brand im Unterteibe.

Roniglides Saupt = Militar= Lazaret.

Beftorben:

Den 19. Dezember. Michael Birth, Gemeiner vom ten Guiraffier: Regimente, von herienwinden, Landz gerichts Rothenburg, 25 3. alt, am Brand im Unter. leibe. Den 25. — Michael heim, Gemeiner vom Infanteries Leib: Regimente, von Seln, Edgs. Bilsbos fen, 23 3. alt, an Gehirn: Entzündung und Barioloiden.

über die im Polizei-Anzeiger im Jahre 1829 enthaltenen, allgemeinen und polizeilichen Anordnungen und Verfügungen.

.......

Abladen, bas, bes Schnees in Die Stadts bache. S. 1449.

Ableitung des Wassers auf die Strafe, Bers bot derfelben bei strenger Winterezeit. S. 1440.

Abraupen, das, der Baume zc. S. 65., 86.,

Mbalbertftraße. G. 273.

Section .

45

174 -

Tuesdo

Therest.

Rattle

Tanata .

100

15, 18

130.00

milk

. 10 3

1, 10

d

F-15%

T. 14

1150

- 12

entire · N =

2. 1

\$10 BIG

11.5

If YES

Paris.

1ft 188

E PART

Unforderung, Die, von Reujahregeschenten.

Bachauskehr. S. 908., 951. Baden, an öffentlichen Orten. S. 657., 671. Bader, Bestrafung einiger. S. 399., 475., 610., 737., 867.

Baume, Transport berfelben ohne Sintermas gen. S. 1295., 1307., 1351.

Bauten, neue, Anzeige Derfelben. G. 266. Bauunternehmer und Baumeister, Borfdrift fur felbe. G. 325.

Bettel, verbotener, auf ber Strafe und in ben Saufern. G. 179., 203. 227.

Bier, fremdes, Ginfuhr Deffelben. S. 971.,

983. Blattern , naturliche. G. 35. , 53. , 64.

Bligableiter. G. 266.

Blumenstöde, Bermahrung berfelben. G. 266. Brandaffefurang : Beitrage. G. 509., 524,

542., 553., 583.

Brodtariff. S. 1307.

Creditwefen der Studierenden auf hiefiger Soche foule. G. 132., 139., 167.

Dienstboten, Unzeige ber aufgenommenen und entlassenen. S. 97., 107., 418., 442., 791., 804., 1071.

Diensthotenordnung, Sandhabung berfelben. S. 723., 753.

Dienstvotenpreife. G. 523., 570., 583., 1127.

Einbockbiersaß. G. 489., 582. Eis, bas Aufhauen beffelben an ben Saufern. G. 1415., 1429., 1449 Elementarschulen, beutsche. S. 1439., 1450.

Jahren, bas, ohne Rollen beim Gonee. G. 1295., 1307., 1351.

Fabren und Reiten, ichnelles, Berbot beffels ben. G. 1126.

Fechtubungen ber Studierenden. S. 1241., 1268., 1270.

Sifche, schabliche, verbotener Berkauf berfels ben. G. 569.

Fischer, Geraph, gewesener Polizeis Diurnift. G. 553.

Frauenhoferftraße. S. 1366.

Freibant, am Biftualienmarkte. S. 1072.

Behilfen, angebliche, bes Gifenmeifters in ber Frohnveste. G. 1241., 1269., 1280.

Gerftenbier, weißes, Zufhebung ber Sathes ftimmung. G. 855.

Bemerhandissi & 600

Gewerbspolizei. S. 609., 707., 881.: Goldhofer, Thomas, dffentliche Belodung besfelben. S. 839.

Grummet, Behandlung bes heurigen. G. 1279., 1295., 1332.

Solameffer, Dienstedanweisungen fur Diefels ben. G. 1451.

Sornvieh, Gesundheiteguftand beffelben. S. 1406., 1416., 1429.

Isartrift. C. 398., 418.

Rrantenbesuch, im tonigl. Militarspitale. S. 1406., 1415. Runstausstellung, mabrend Des Oftoberfestes.

©. 107.

Landwehrstraße. G. 273. Lebensmittel, Berkauf berfelben an ben Baus plagen. G. 398., 419.

Lohnrößler, fremde, Migbrauche Derfelben.

Lottofpiel, ausländische, Berbot derfelben. S. 581.

Zultpoltplas. S. 142. Luftgarten, R. ju Ilymphenburg, Befcabie gung einer Aulage Dafelbft. G. 35.

Malers und Unftreichergebulfen. G. 801. Mattochfenfletichfap. @ 86., 610., 891., 1000. Mathildenstraße. G. 839. Manitrage. S. 1366. Mebltariff. G. 1045.

Mithwohnungen, Raumung berfelben an ben Brelen. . 307., 417., 441., 1059.

Milchleute, Magerepen berfelben. G. 419.,

Militar, Conffription v. 3. 1808. S. 921., 1177., 1193., 1361., 1381., 1493.

Rachschule, werktagliche. G. 1104. Rother, Joseph, Winkelagent. G. 1214.

Dofenfteifchfagellufhebung. G. 1308. Detoberfeft. G. 1031., 1000. Ofterener, Berkauf Derfelben. G. 370., 385.

Pfuschereien u. Uebergtiffe in fremde Ber werbethatigkeiten. G. 522. , 570. , 629. Pratetbrude. S. 600., 620. Privilegirte Entdedungen, Erfindungen, 2c. 8. 708., 805., 937., 952., 984., 1004.

Quartierlaft Entschädigung. S. 702.

. Reinigung ber Trotoirs vom Schnee und Blattere. G. 1205., 1307., 1351.

Reiten und Fabren fchnelles, verbotenes burch ben Bogen des Dofgartens. G. 683.

Remontirung ber leichten Cavallerie im Ine lande. 6. 1331.

Riedl, Spänglergefelle, Belobung beffelben. S. 1201.

Schaafe, todte, verbotener Bertauf auf bem Biebmarft. G. 1338.

Schaufunftler, frembe, Beitrage berfelben jum Lotal-Armenfond. G. 125.

Schriesbeimer Bergwerk, Berlofung beffelben. ©. 801.

Scholarchen, Grnennung berfelben fur Die las teinischen Goulen. G. 1251.

Coulplan, neuer. G. 541.

Schuppodenimpfung. . 203. , 219. , 243., 273., 297., 325., 355., 355., 397., 441.,

475., 500., 541., 569., 597., 610., 671., 600., 723., 753., 701., 827., 881., 908., 071., 1003., 1031., 1050., Sicherheit, offentliche. C. 53. 64. 85 Sonn: und Geiertage : Schulen, Befuch bers felben. G. 125., 141. Commer: Bierfag. G. 207. Sommerbult. . 766., 803.

Spartage Jahrebrechnung. G. 1416. Cparfage Binefuß. G. 1332. Sperrung, nachtliche ber Saufer. G. 1415.

Ctabtbache, Berunreinigung berfelben G. 132., 1205. 1307.

Stadtplan, Des biefigen, Ergangung. G. 951 Straffalle, polizeilich verhandelte. G. 63., 151., 255., 521., 300., 000., 705., 907., 1043., 1125., 1267., 1405.

Strafenreinlichkeit. G. 581., 597.

Tabackrauchen, verbotenes, an öffentlichen Plas Ben. @. 707. Tobtenbestwaugebuhren. . . 417. Torfasche, Bermahrung berfelben. 1296., 1331.

Ueberfalle an ber 3far, Gefährlichkeit bes Beges über felbe. G. 1044.

Bermachtnife und Schankungen jum Lokals Armenfond. S. 300.

bas Bestreuen deffelben mit Cand beim . Bictualien, Muf- und Biebervertau', verbos tener. G. 1214.

Dictualienpolizei, Bermaltung berfelben. G. 1015., 1032.

Brebmarkt. G. 1101.

Biehmarkt auf der Therestenwiese. G. 952.

Bafche, perbotenes Aufhangen an öffentlichen Orten. G. 266.

Wallstraße. G. 205.

Wege, verbotene. . 417.

Beinverkauf, verbotener aufder Therestenwies fe. S. 951., 971.

Winterhiersag. G. 5. 66., 1332. Binterbult. S. 3., 19., 447.

Ctubirenden ber Wohnungs Ungeige Der hiesigen Universität. S. 1307., 1323., 1347.

Buwagen ber Megger. . 1300.

i fi.



Inv.Nº30

